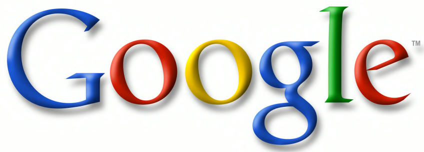
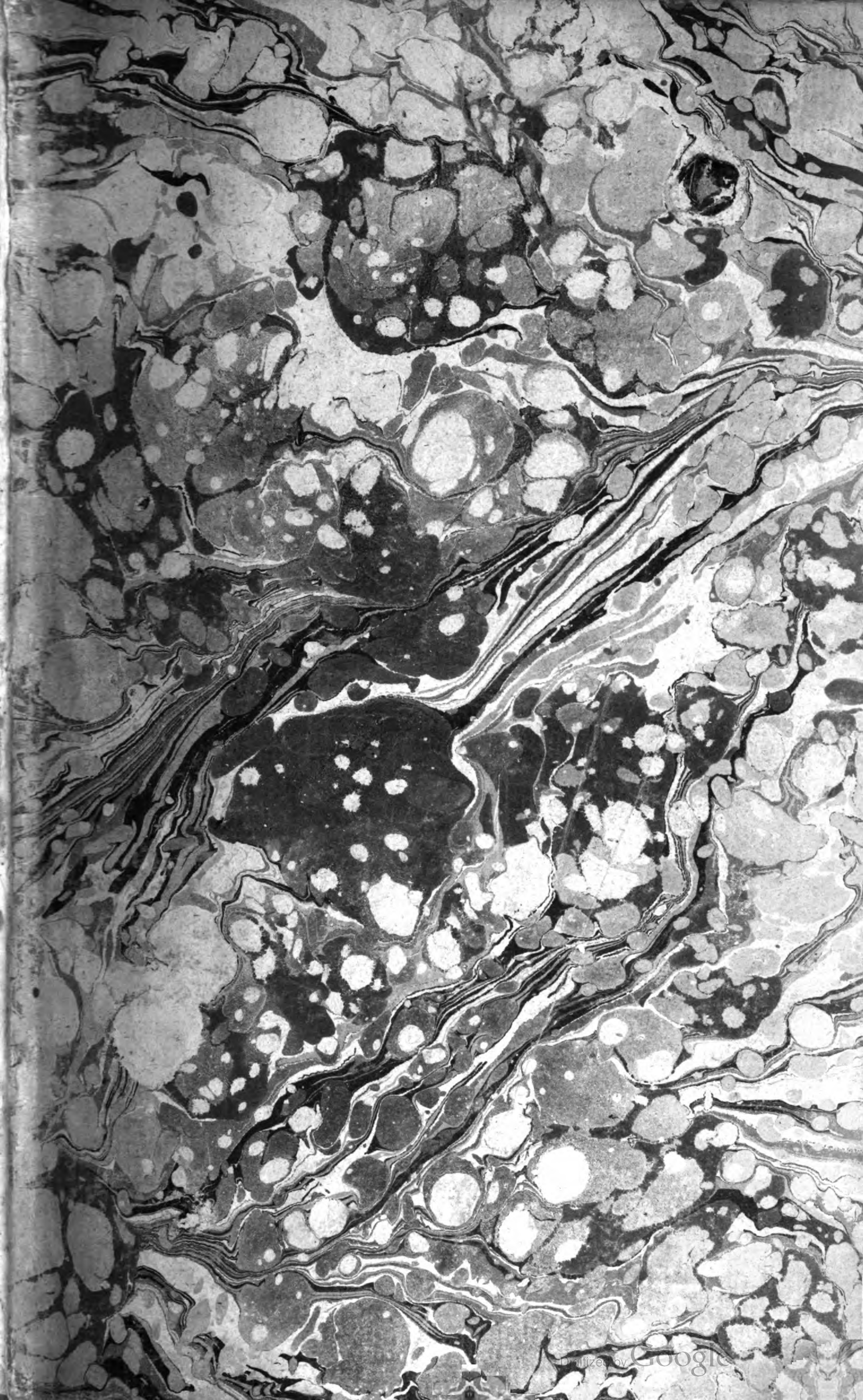








NUOVO
DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO.

TOMO PRIMO.

NUOVO
DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO,
E
TEDESCO - ITALIANO,

Prima di Nic. di Castelli, ma ora esattamente corretto, ed a detta de' Dizionarj dell'Accademia della Crusca, e del Signor Abate Francesco de Alberti di Villanuova,

ARRICCHITO

di quanti Articoli ne' medesimi si trovano.

Opera utile, anzi necessaria a tutti coloro, che vogliono tradurre, o leggere con profitto i libri scritti nell' una, o nell'altra lingua.

Oder

Neues Italienisch-Deutsches
und
Deutsch-Italienisches
Wörterbuch

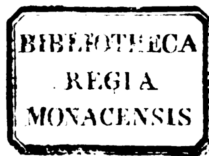
vormals

von Nic. di Castelli, jetzt aber nach den Werken der Akademie della Crusca, und des Herrn Abtes Francesco de Alberti di Villanuova berichtiget, und über alle bis jetzt in Deutschland erschienene Wörterbücher bereichert.

Ein zum Lesen und Uebersetzen in beyden Sprachen nützliches und unentbehrliches Werk.

Mit allergnädigstem Röm. Kaiserl. Privilegio.

Leipzig,
bey M. G. Weidmanns Erben und Reich. 1782.



Vorrede.

Kann ein von Natur unfruchtbarer Erdboden nicht anders als durch Ausrottung des Unkrautes, und durch fortgesetzte Bearbeitung des fleißigen Anbauers befruchtet werden; so bekommen auch unvollkommene Schriften, wie sie oft aus der ersten Hand kommen, nur mit der Zeit, und durch wiederholte Berichtigung, ihre völlige Güte und endliche Vollkommenheit. Dieses ist besonders das Schicksal der Wörterbücher. Jedermann weiß, wie viel Aufmerksamkeit, unermüdeter Fleiß, und hauptsächlich genaue Kenntniß derer zwoen Sprachen, worinnen das Wörterbuch gefertiget wird, erforderlich ist. Nun trifft es aber, leider! mehr als zu oft, wie die Erfahrung lehret, daß diese Arbeit Personen anheim fällt, welche sich derselben unterziehen, nicht weil sie darzu taugen, sondern weil sie dafür bezahlt werden. Die italienischen Wörterbücher haben besonders von je her das widri-

ge Geschick gehabt, daß sie entweder undeutsche Italiäner, oder halbitaliänische Deutsche, oder beyde wohl gar Unwissende, zu Verfassern gehabt. Mißgeburten mehr, als untadelhafte Geschöpfe konnten aus so untauglichen Ursachen entstehen. Und so begreift man, wie es möglich gewesen, daß diese Gattung von Büchern mit so vielen abgeschmackten, irrigen und falschen Ausdrücken voll gestopft worden. Sollte man sich wohl träumen lassen, daß z. B. veleggiatore in Wörterbüchern durch **Segelwärter** übersetzt stünde, da es doch von veleggiare, mit Segeln forttreiben, oder neutr. mit Segeln fortgehen, ein Beywort von einem Schiffe ist, das mit Hülfe der Segel seinen Lauf befördert? Hundert ungeräumte Dinge von gleichem Schlage, und eben so große Schnitzer könnten hier leicht beygebracht werden; allein es verdrießt mich die Mühe, sie zu sammlen, und dann hälfe es doch zu weiter nichts, als den Leser zu belästigen. Genug, solche unzeitige Geburten verdienen mit allem Rechte in ihr voriges Nichts zurückzufallen, und die wulstigen Veneroni mit samt den vier Sprachen, die Kramer, die Castelli, und wie sie weiter Namen haben, können in Deutschland und Italien kein Bürgerrecht erlangen,

und

und wenn sie auch noch so lange mitgelaufen wären, und unter diesen zwo Nationen herumgeschwärmt hätten.

Ein wahres Wörterbuch muß für den Wanderer ein Leitstern, um ihn den Weg zu weisen, nicht aber ein Irrlicht seyn, das ihn davon abbringet. Die Wörter und Redensarten der einen Sprache müssen in der andern mit völlig gleichbedeutenden Ausdrücken angegeben und erkläret seyn; ist dieses nicht, so ist es nicht nur kein gutes, sondern gar keines. Macht nun der angegebene Begriff den Charakter eines guten Wörterbuchs, so sind diesem nach fast alle bis jetzt in Deutschland erschienene mangelhaft, und mit so vielem Wuste verunreiniget, daß sie einer Ausfegung bedurften, und wenn man sie unternommen, und glücklich bewerkstelliget hat, so darf man sich schmeicheln, den Italiänern und Deutschen einen Dienst hierunter geleistet zu haben, der nicht ganz mit Undanke belohnt zu werden verdienet.

Die neue Ausgabe von dem Castellischen Wörterbuche, welches zu dem gegenwärtigen Werke durch eine sorgfältige Verbesserung, Berichtigung und Vermehrung angewachsen, oder hier-

 durch

durch vielmehr ein ganz Neues geworden, unterscheidet sich durch das Verdienst der Originalität, Vollständigkeit, Richtigkeit, und allen den Eigenschaften, welche eine Arbeit von dieser Gattung brauchbar machen, und kann sich aus diesem Grunde eine günstige Aufnahme versprechen.

Man hat 1) aus den Hauptquellen geschöpfet, und ist den Spuren nachgegangen, welche die ersten Werkmeister in der welschen Sprache vorgezeichnet, nämlich die Accademici della Crusca und der Herr Abt Francesco de Alberti di Villanuova in seinem unvergleichlichen Werke, so in Marseille ans Licht getreten.

2) Alle Gattungen von Wörtern und Redensarten, alte, neue, poetische, gemeine, scherzhafte, pöbelhafte, wie auch kaufmännische, nebst den mannichfaltigen, in alle Wissenschaften und Profeßionen einschlagenden Kunstwörtern, sind diesem Werke einverleibet, und geben ihm eine Vollständigkeit, die man in andern vergeblich sucht.

3) Ist man auch besonders darauf bedacht gewesen, die mancherley Bedeutungen der Wörter gehörig und deutlich auseinan-

der

der zu setzen; den ersten eigentlichen, und dann metaphorischen oder verblümten, und figürlichen Sinn jedesmal anzuzeigen; ein Punkt, der unstreitig die wahre und wesentliche Güte eines Wörterbuches ausmacht.

Und um 4) diesen Endzweck desto glücklicher zu erreichen, sind einer jeglichen von den unterschiedenen Bedeutungen authentische Beyspiele aus den bewährtesten Schriftstellern beygefüget, und die gewöhnlichsten und den beyden Sprachen eigenthümlichen Redensarten gehörigen Orts angegeben.

5) Das Geschlecht der nominum ist durchgängig angezeiget, und zwar in beyden Sprachen.

6) Die verba irregularia sind im perfecto simplici, participio, und in den unregelmäßigen Zeitwandlungen, so viel nöthig, beygebracht, und sämmtlich am Ende des italiänisch-deutschen Theiles in alphabetischer Ordnung befindlich.

7) Die Sprüchwörter nebst den proverbialischen Arten zu reden in beyden Sprachen haben ihre Stelle ebenfalls erhalten.

8) Endlich hat man auch alle Worte mit ihrem Accente überzeichnet, welches man für so nöthiger erachtet, weil er im Italiänischen von der äußersten Wichtigkeit, und oft zum Unterschiede und Verständnisse unentbehrlich ist.

9) Gleichermaaßen hat man zur Richtigkeit in der Aussprache die offenen und geschlossenen E und O nicht unbemerkt gelassen, und also schlüßlich alles dasjenige in Obacht genommen, was diesem Werke den Werth und Vorzug beylegen kann, welchen wir so sorgfältig zum Besten der Liebhaber der so schönen, edlen und harmoniösen toskanischen, und der reichen, ernsten und nachdrücklichen deutschen Sprache gesucht haben.

Jedoch schmeichelt man sich nicht, mit aller angewendeten redlichen Bemühung, dieses Werk bis auf den äußersten Gipfel erhoben zu haben, daß es über alle weitere Verbesserung weggesetzt sey; so viel weiß man aber doch gewiß, daß ein jeder, der das Innere dieser beyden Sprachen kennen will, hier einen weit leichtern und sicherern Weg gehet, als irgend anderswo, und dieser-

wegen

wegen verspricht man sich auch die Gerechtigkeit, ein jeglicher werde seine eigenen Kräfte abmessen, bevor er ein übereiltes Urtheil fället, und die Arbeit, so dergleichen Werk erfordert, nicht unerwogen lassen.

Erklä-

Erklärung derer in diesem Werke gebrauchten Zeichen und Abbreviaturen.

*	bedeutet ein altes Wort.
†	ein gemeines, pöbelhaftes Wort, oder andere Redensart.
a. oder act.	activum, oder active.
adj.	adjectivum.
adv.	adverbium, oder adverbialiter.
aug.	augmentativum.
com.	commune.
conj.	conjunctio.
dim.	diminutivum.
f. oder foem.	foemininum.
fig.	figurate.
gen. com.	generis communis.
gen. masc.	generis masculini.
gen. foem.	generis foeminini.
met.	metaphora, oder metaphorice.
neutr. oder n.	neutrum, oder neutraliter.
part.	participium.
partic.	particula.
partic. explet.	particula expletiva.
pej.	pejorativum. (was die Bedeutung verschlimmert.)
plur.	pluralis.
poet.	poetice; vox poetica.
praep.	praepositio.
prov.	proverbium, oder proverbialiter.
rec.	reciprocum; reciproce.
sing.	singularis.
subst.	substantivum.
sup. superl.	superlativus.
verb. oder v. act.	verbum activum.
verb. n. oder neutr.	verbum neutrum.
verb. rec.	verbum reciprocum.
vulg.	vulgo, vulgariter.

DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO.

A.

A

A, der erste Buchstabe im Alphabet, und der fünf Vocalen, ist nebst den übrigen Buchstaben *gen. foem.* Der Ritter Salviati und Trissino haben ihre darüber widrige Meynungen vertheidigen wollen, sind aber von den großen Kunstrichtern, Majello und Amenta, mit Beyfall und Genehmigung der vornehmsten hohen Schulen *Italiens*, widerlegt worden. Wenn aber a und andere Buchstaben als Grundstof oder Zeichen betrachtet werden, wie man solche auf Ballen, Fässer, u. d. g. zu zeichnen pflegt, so ist es nebst den übrigen Buchstaben *gen. masc.* als: Spedisco coll' ordinario d'oggi tre involti dall' A. fino al C. mit der heutigen abgehenden Post übermache ich drey Päckgen von A. bis C. esser all'a, beym Anfange seyn. dall'a alla z, vom Anfange bis zum Ende.

A, ist ferner der *art. indef. Dat.* und *præp. Dat. reg.* sollte aber das folgende Wort mit a oder o sich anfangen, so wird anstatt a Wohlklangs wegen ad geschrieben, als *ad* Antonio, *ad* altro, *ad* onta.

A', anstatt ai, *art. def. masc. Dat. plur.* wird zur Vermeidung der häufig folgenden i mit einem Häckgen bezeichnet.

A, mit einem Accente, um das h auszurotten, wollen einige der neuesten Schriftsteller mit Widerwillen der Accademia della Crusca anstatt ha &c. er hat, eingeführt haben. Vor Alters wurde *a* und alle einsylbige Wörter mit dem Accente gedruckt und geschrieben; weil aber dieses unnöthig befunden worden, so hat man es unterlassen, und ihn nur bey den zweydeutigen Wörtern beybehalten, als bey *dà*, er giebt, bey *là*, dort, zum Unterschied des *da*, von, seit, ohngefähr, *la*, die, &c.

A, wird mit den *verbis motus* gebraucht, z. E. la nave percosse *a* certe spiaggie, das Schiff stieß an gewisse Gestade an. la lettera capitò *a* mani mie, der Brief kam in meine Hände.

A, mit den *verbis status*, als z. E. è fornito 'l mio buon tempo *a* mezzo gli anni. *Pet.* p. I. 217. meine vergnügte Zeit ist in der Hälfte der Jahre verflossen.

Es ist auch eine Eigenschaft der italiänischen Sprache, das A mit den *nominibus subst.* zu verdoppeln; als z. E. *a* passo, *a* passo, Schritt vor Schritt. *a* pezzo, *a* pezzo, Stück vor Stück. *a* tempo, *a* tempo, von Zeit zu Zeit; wiewohl auch der Kürze wegen das erstere a wegbleiben kann.

Das wiederholte A hat die Kraft eines *superlat.* sowohl bey den *nominibus subst. adj.* wie auch bey den *adv.* z. E. *subst.* navigar *a* riva, *a* riva, sehr nahe am Ufer schiffen. velleggiar *a* piaggia *a* piaggia, sehr nahe an der Küste segeln. *adj.* tagliar *a* minuto *a* minuto, sehr klein schneiden; *adv.* andar *a* rilente *a* rilente, sehr behutsam gehen. Man kann auch das erste *a* freywillig weglassen und sagen: navigar riva, *a* riva; velleggiar piaggia *a* piaggia, tagliar minuto *a* minuto; andar rilente *a* rilente &c. Wenn man aber den höchsten Nachdruck der Sache geben will, so ist auch eine Eigenschaft der Sprache, beyde *a* wegzulassen, und blos riva, riva, piaggia, piaggia, minuto, minuto &c. zu brauchen; allein hierinnen muß man vorsichtig gehen, und *Cinon. osserv. della ling. ital.* und andere gute Schriftsteller zu Rathe ziehen.

A, bey den *nominibus*, wird im Deutschen durch verschiedene *præp.* ausgedruckt, als 1) auf die Frage Wie? oder auf was Weise? wird bey den *nom.* im Teutschen durch verschiedene *præp.* ausgedruckt, als: mit nach, vivere a suo modo, nach seinem Kopfe leben; durch mit, esser ben fornito a denari, mit Gelde wohl versehen seyn; mit auf, *a* mia intercessione, auf meine Fürbitte. *ad* instanza altrui, auf andrer Ansuchen; mit zu, stare *a* pigione, zur, zu Miethe wohnen; mit vor, aver *a* male, vor übel aufnehmen; mit für, aver *a* bene, für gut befinden; mit aus, correre *a* bastalena, sich aus dem Athem laufen. studiare *a* tutta forza, mit allem Fleiße, mit aller Macht studieren; mit bey, *a* costo della vita, bey Lebensverlust; mit über, far passare *a* filo di spada, über die Klinge springen lassen; mit unter, *a* questa condizione, unter dieser Bedingung; mit in, stare *a* padrone, in Herrndiensten seyn; mit von, muta *a* sei, ein Zug von sechs Pferden; mit gegen, ci converrà combatter a si poca gente, wir werden gegen so wenig Leute fechten müssen.

2) auf die Frage wohin? mit zu, andare *a* fondo, zu Boden gehen; mit gegen, volgersi or *a* Levante or *a* Ponente, sich bald gegen Morgen, bald gegen Abend wenden; mit nach, tornare *a* casa, wieder nach Hause gehen; mit auf, montare *a* cavallo, aufs Pferd steigen.

3) auf die Frage Wo? mit zu, *a* casa, zu Hause; mit unter, *a* cielo scoperto, unter freyem Himmel; mit an, indirizzo *a* suo luogo, Anweisung an Ort und Stelle.

4) auf die Frage Worzu? mit in, tagliare *a* pezzi, in Stücken zerhauen; mit zu, inalzare *a* onori, zu Ehrenstellen erhöhen, incitare *ad* amore, zur Liebe anreizen.

5) auf die Frage Wenn? mit nach, *a* due anni, nach zwey Jahren; mit über, oggi *a* quindici, heute über vierzehen Tage; mit um, *a* un ora, um ein Uhr, *a* mezza notte, um Mitternacht.

A, zeigt ferner die Beschaffenheit, woraus, oder womit eine Sache gemacht wird, als pittura *a* pastello, Pastellmalerey. rittrato *a* miniatura, Miniaturbild, scala *a* due branche, eine doppelte Treppe. Wenn es zu einem Namen gefügt wird, formirt es ein *adverb.* und muß hell ausgesprochen werden; als, *a* pena, kaum; *a* canto, neben. Dieses *a* wird nach der neuesten Schreibart bey allen Namen, die einen Anfangsconsonant haben, wenn sie zu *adverbia* gemacht werden, mit Verdoppelung desselben in ein Wort geschrieben; als, appena, statt a pena, kaum; accanto, statt a canto, an der Seite, u. d. gl.

A, steht oft Wohlklangs wegen überflüßig, besonders in Beklagungsredensarten, als misero *a* me! ich Armseliger! dolente *a* me! ich Elender! —

A, *interj.* wird oft anstatt ah! ach! als *a*! me sventurato! ach! ich Unglückseliger! a! me povero tapino! ach! ich armer Tropf!

Ab, vom Lateinischen, ist nur in folgenden Redensarten gebräuchlich: *ab* antico, vor Alters. *ab* eterno, von Ewigkeit her. *ab* esperto, aus Erfahrung. *ab* intestato, ohne Testament.

*Abao, ein Herzog, ein Führer, ein Geleitsmann, Urheber, Anführer.

Ababbóccio, *adv.* ohngefehr, unbedachtsamer Weise, unordentlich, in Eil, schlechtweg; *it.* s. babboccio.

Abáte, *subst. masc.* ein Abt; *it.* einer, der den geistlichen Stand antritt. Anmerk. in Italien lassen die Familien, die wirthschaftlich leben, ihren Kindern, den erstgebohrnen Sohn ausgenommen, einen schwarzen Rock, und einen den Rücken hinunter hangenden schwarzen Mantel mit einem weissen Ueberschlagel gen anziehen, und werden Signor Abate genannt. Die Weltpriester werden auch mit solchem Titel beehrt.

Abatésco, *adj.* äbtlich, einem weltlichen Priester eigen, oder gehörig, als vestir abatesco oder all' abatesca, s. Anm. von abate. *it. subst. masc.* addossarsi all' abatesco, nach geistlicher Art sich angewöhnen.

Abatíno, *subst. masc. dim.* ein Abt von sehr geringen Einkünften; *it.* ein Abt klein von Person und Ansehen; *it.* s. die Anm. von Abate.

Abatóne, *subst. masc. augm.* ein großer Abt von herrlichen Einkünften; *it.* einer der von Person groß oder feist ist.

Abatúccio, *subst. masc. dim.* im Scherz; s. abatino.

Abazía, *subst. foem.* eine Abtey.

Abaziále, *adj.* des Abts, dem Abt, oder zur Abtey gehörig. dignità abaziale, die Würde eines Abts.

A'baco, *subst. masc.* die Platte auf einer Säule.

Abbacánte, *adj. com.* einer der sich verrechnet, irret, vergeblich nachsinnet, neugierig sucht.

Abbacáre, *verb. act.* sich verrechnen, sich irren, vergeblich nachsinnen; *it.* neugierig suchen. *Fiorenzuol. Trin.* 4. 6. ecco qua il N. che va egli abbacando? hier kömmt der N. was suchet er so neugierig?

Abbachiánte, *adj. com.* einer der da abschlägt, als Früchte.

Abbachiáre, *verb. act.* abschlagen, als Früchte. abbachia tu le noci, io le raccoglierò, schlage du die Nüsse herunter, ich will sie lesen.

*Abbachiéra, *subst. foem.* eine Rechenmeisterin.

*Abbachiére, *subst. masc.* } ein Rechenmeister, Rechnungsverständiger.
Abbachísta, *subst. masc.* }

Abbacinámento, *subst. masc.* Blendung, Verblendung, Verführung, Betrügerey.

Abbacinánte, *adj. com.* blendend, verblendend. non si può guardar fisso il sole per lo splendore abbacinante, die Sonne kann man wegen ihres blendenden Lichtes nicht starr ansehen.

Abbacináre, *verb. act.* blenden, als z. E. die Sonne, oder sonst ein helles Licht; *met.* verblenden, einnehmen, verleiten, verführen, betrügen. abbacinare le pecchie, die schwärmenden Bienen durchs Klimpern herbey locken.

Abbacináto, *part.* geblendet, blind gemacht; *met.* mit Gelde bestochen, angelockt. specchio abbacinato, ein angelaufener Spiegel. sole abbacinato, blaßscheinende Sonne. aria abbacinata, trübe Luft. *Fir. disc. ann.* 88. (la lucciola) uno anima-

animaluzzo, che ha naturalmente quello splendore abbacinato, (das Johanneswürmchen) ein Thierchen, welches ein natürlich schimmerndes Licht in sich hat.

A'bbaco, *subst. masc.* die Rechenkunst; *it.* ein Rechenbuch, worinnen die Vermehrungszahlen in Tabellen eingerichtet stehen; *it.* eine Rechentafel. imparar l'abbaco, das Einmaleins lernen.

Abbáda, *subst. masc.* ein wildes Thier im Morgenland, dessen Kopf einem Pferde gleicht, und zwey Hörner hat.

Abbáda, *adv.* s. a bada.

Abbadánte, *adj. com.* genau Achtung gebend, ein wachsam Auge habend, um jemanden sich bekümmernd ꝛc.

Abbadáre, *verb. act.* genau Achtung geben auf jemanden; oder auf jemandes Thun und Lassen sehen, um jemanden sich bekümmern, ein wachsames Auge haben. abbadare a tutto, um alles sich bekümmern. non abbadarvi, sich nicht daran kehren.

Abbadáto, *part.* genau Achtung gegeben, in Acht genommen; *it.* um etwas bekümmert.

Abbadéssa, *subst. foem.* eine Aebtissin; *it.* eine Aebtissin in einem Nonnenkloster.

Abbadessóna, *subst. foem.* auch ein Aebtissin von herrlichen Einkünften; *it.* eine die von Person fett ist.

Abbadessúccia, Abbadessúzza, *subst. foem. dim.* eine Aebtissin von schlechten Einkünften, oder aus einem geringen Nonnenkloster; *it.* eine von kleiner Gestalt.

Abbadía, *subst. foem.* Abtey.

Abbadiále, *adj. com.* äbtisch, s. abaziale.

Abbadialménte, *adv.* nach Abts Art oder Weise, äbtlich.

Abbadióla, *subst. foem. dim.* eine kleine Abtey; eine Abtey von geringen Einkünften.

Abbagliággine, *subst. foem.* Abbagliaménto, *subst. foem.* Abbagliánza, *subst. foem.* Blendung. Verblendung. Verführung.

Abbagliánte, *adj. com.* lume abbagliante, ein blendendes Licht. lanterna abbagliante, eine Blendlaterne.

Abbagliáre, *verb. neutr. pass.* sich irren, verirren, sich betrügen. mi sono abbagliato di strada, ich habe den Weg verfehlet. mi sono abbagliato nel conto, ich habe mich in der Rechnung betrogen.

Abbagliáto, *part.* verblendet, geblendet, betrogen, verführt. abbagliato dallo splendore della corte lasciò il mondo e si fece religioso, vom Hofglanze verblendet verließ er die Welt, und wurde ein Geistlicher.

Abbáglio, *subst. masc.* Blendung, Verblendung, Betrug, Verführung, Irrthum.

Abbaglióre, *subst. masc.* Blendung, Verblendung, Betrug, Verführung, Irrthum.

Abbagliúccio, Abbagliorúccio, *subst. masc. dim.* kleine Blendung, Verblendung, Verführung; *it.* kleiner Irrthum, kleiner Betrug.

Abbajaménto, *subst. masc.* das Anbellen, Kläffen des Hundes; Lästerung böser Mäuler, großes Geschrey.

Abbajánte, *adj. com.* anbellend, ankläffend; *met.* tadelnd, schimpfend, unbesonnen redend, ungestüm fordernd, ins Gelag hinein redend.

Abbajáre, *verb. neut.* eigentlich, anbellen; *met.* tadeln, schimpfen, lästern, etwas ungestüm begehren, unruhig suchen, verlangen, kund machen, offenbaren; *it.* ins Gelag hinein reden. abbajare intorno a un luogo, um einen Ort, wie die Katze um heissen Brey herumgehen. *prov.* chi troppo abbaja empie il corpo di vento, wer viel vorgiebt, macht gern viel Wind. can ch'abbaja, poco morde, der den größten Wind macht, ist der allerfeigste; oder hüte dich vor dem Schleicher, der Rauscher thut dir nichts. *prov.* la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fürchten sich nicht für den Pöbel. uomo che troppo abbaja, fa men di quel che paja, ein Mensch, der zu viel pralt, kan weniger als man von ihm vermuthet.

Abbajáto, *part.* angebellet, angekläft; *met.* getadelt, geschimpft, gelästert und ungestüm gefordert, angehalten, ins Gelag hinein geredet.

Abbajatóre, *subst. masc.* der anbillt, der ungestüm fordert, der ungestüm anhält, der jemanden etwas offenbart, der auf eine ungestüme Art Lermen macht, der tadelt und lästert; *met.* ein Verläumder, Lästermaul.

Abbajatoréllo, *subst. masc. dim.* der ohne Ursache tadelt, lästert; ein kleiner Verläumder, der wenig Schaden anstiftet.

Abbajatríce, *subst. foem.* Verläumderin; *it.* s. abbajatore.

Abbajatúra, *subst. foem.* das Bellen, Ankläffen.

Abbaíno, *subst. masc.* ein Dachfenster, Kapfenster.

Abbájo, *subst. masc.* s. abbajamento, das Ankläffen, Kläffen ꝛc.

Abballánte, *adj. com.* der in Ballen etwas packet, einballirt.

Abballáre, *verb. act.* in Ballen packen, kaufmännisch einballiren.

Abballáto, *part.* in Ballen gepackt, einballirt.

Abbalordiménto, *subst. masc.* die Betäubung, das Vergehen der Sinne; gebräuchlicher ist sbalordimento.

Abbambaggiáre, *verb. act.* mit Baumwolle untergelegt, in Baumwolle eingewickelt.

Abbambaggiáto, *part.* mit Baumwolle unterlegt, in Baumwolle eingewickelt. gonella abbambaggiata, ein mit Baumwolle unterlegter Weibsrock.

Abbandonánte, *adj. com.* verlassend, überlassend, aufgebend, Preis gebend, fahren lassend rc. s. das *verbum*.

Abbandonáre, *verb. act.* verlassen, überlassen, Preis geben, aufgeben, etwas nicht mehr treiben, unterlassen, davon ablassen, fahren lassen. abbandonar le mani, die Hände fahren lassen. abbandonar la briglia, den Zaum schießen lassen; *it.* abtreten, überlassen. abbandonar se stesso, sich selbst vergessen; *it.* Preis geben, dahin geben, in Gefahr setzen, aus dem Sinn oder in die Schanze schlagen, als sein Heil, sein Leben, sein Vermögen überliefern der Obrigkeit, einem nach seinem Willen thun lassen, aufheben lassen, als eine Belagerung. abbandonar i suoi doveri, seine Pflicht nicht thun. abbandonar il campo al nemico, dem Feind das Feld überlassen.

Abbandonársi, *verb. neutr. pass.* verzagen, den Muth sinken lassen, sich ergeben, sich übergeben, sich überlassen, vertrauen. abbandonársi a se stesso, sich selbst vertrauen. abbandonarsi nel suo amore, sich ganz in der Liebe vertiefen; *it.* sich legen, aufs Spiel, auf Gottlosigkeiten, u. d. gl. sich aussetzen, z. E. der Gefahr, dem Gelächter; dahin sinken, dahin fallen, aus Mangel der Kräfte, für Ohnmacht rc.

Abbandonataménte, *adv.* verlassener Weise, hülflos, ohne Hülfe; *met.* verschwenderisch, vermessentlich.

Abbandonáto, *part.* & *adj.* verlassen, ein verlassener, hülfloser Mensch, der sich nähren möchte und nicht kann. vivere abbandonato, sorglos, ruchlos leben; *it.* leer, wüste, unbewohnt, als z. E. ein Land, eine Stadt rc. *it.* boshaft, verwegen. un vivere abbandonato, eine ruchlose Lebensart. abbandonato da' medici, ein Kranker, dem nicht mehr zu helfen ist. spiriti abbandonati, niedergeschlagenes Gemüth, verlassene Lebensgeister. abbandonato a suoi piaceri, seinem Vergnügen ergeben. abbandonato alle sue passioni, von seinen Leidenschaften beherrscht. un fanciullo abbandonato, ein verlassenes Kind.

Abbandonatóre, *subst. masc.* einer der einen Ort, einen Orden, eine Gesellschaft, eine Profession verläßt; etwas fahren läßt, Preis giebt.

Abbandonatrice, *subst. foem.* von abbandonatore, die etwas verläßt, hintansetzt, Preis giebt.

Abbandonévole, *adj. com.* der verläßt, abtritt, fahren läßt, überläßt, Preis giebt.

Abbandonevolménte, *adv.* s. abbandonatamente.

Abbandóno, *subst. masc.* Verlassung. mettere in abbandono, in die Schanze schlagen. darsi in abbandono a chechesia, sich von etwas hinreißen lassen. lasciar' in abbandono, im Stiche lassen.

Abbarbagliaménto, *subst. masc.* s. abbacinamento.

Abbarbagliánte, *adj. com.* s. abbagliante, blendend, verblendend.

Abbarbagliáre, *verb. act.* blenden; *met.* verirren, betäuben. *Giov. Dond. Sonet. al Petr.* E quanto avvolgo più la fantasia tanto più m' abbarbaglio, und je mehr ich nachsinne, desto mehr verwirre ich mich.

Abbarbagliáto, *part.* verblendet; *met.* dumm, erstaunt, betäubt, verblendet.

Abbarbáglio, *subst. masc.* Blendung, Verblendung; s. abbacinamento.

Abbarbicánte, *adj. com.* etwas das Wurzel schlägt oder fasset, einwurzelnd.

Abbarbicáre, *verb. act.* einwurzeln, Wurzel schlagen, Wurzel fassen.

Abbarbicáto, *part.* eingewurzelt, Wurzel gefaßt. alberi abbarbicati, eingewurzelte Bäume; *met.* vizj abbarbicati, eingewurzelte Laster.

Abbarcánte, *adj. com.* aufhäufend, in Haufen legend rc.

Abbarcáre, *verb. act.* Haufen machen, anhäufen, in Haufen legen; als z. E. Getraide, Holz schlichten.

Abbarcáto, *part.* gehäuft, aufgehäuft. legna abbarcate, Holz in Schlichten gelegt. grano abbarcato, Getraide in Haufen gelegt.

Abbarránte, *adj. com.* verzäunend, verrammelt rc.

Abbarráre, *verb. act.* zäunen, den Weg verhauen, versperren, Thüren und Fenster verschliessen, verriegeln, verrammeln, feste vermachen.

Abbarrársi, *verb. neut. pass.* sich verriegeln, sich verrammeln, sich verschanzen.

Abbarráto, *part.* verzäunet, verhauen, versperret. strada abbarrata, ein verhauner, versperrter Weg.

Abbaruffaménto, *subst. masc.* Händel, Zank, Verwirrungen, Unruhen die mit einander herrschen, Handgemenge, Getümmel.

Abbaruffánte, *adj. com.* & *subst.* einer der da zanket, sich ins Handgemenge einläßt.

Abbaruffáre, *verb. act.* in die äußerste Verwirrung setzen, verwirrt durcheinander werfen.

Abbaruffársi, *verb. neutr. pass.* sich untereinander raufen oder schlagen, ins Handgemenge kommen, sich herumzanken, sich herumbalgen.

Abbassaménto, *subst. masc.* das Abreißen, oder Abtragen einer Höhe, einer Mauer, u. d. gl. das Niedrigermachen, die Nachlassung; als z. E. der Abgaben, der Preise, der Stimme, wenn man sachter als anfangs redet oder singt; *it.* die Erniedrigung, Demüthigung; das Sinken und Fallenlassen des Muths.

Abbassagióne, *subst. foem.* Erniedrigung; *met.* Demüthigung, Niederträchtigkeit.

Abbassánte, *adj. com.* niederlassend, niedriger haltend, erniedrigend rc.

Abbassáre, *verb. act.* niedriger lassen, niedriger halten oder tragen; niederlassen, die Segel am Schiffe niedriger machen, eine Mauer, eine Höhe, niedriger stimmen, ein musikalisches Instrument, sinken lassen, die Stimme, geringer setzen, den Preis, erniedrigen, demüthigen, die Hochmüthigen, u. d. g. niederschlagen das Gemüth, niedersinken, niedriger werden; *met.* in Verfall bringen; *neutr.* in Verfall gerathen. abbassare gli occhi, die Augen niederschlagen. abbassare la fronte, das Gesicht niederschlagen; *met.* demüthigen; *it.* in Verfall bringen; *it. neutraliter*, in Verfall gerathen. il sole abbassa, die Sonne neigt sich zum Untergange. il giorno abbassa, der Tag neigt sich zum Ende. abbassare l'orgoglio, den Hochmuth fahren lassen. far abbassare l'orgoglio ad alcuno, einem den Hochmuth vertreiben.

Abbassársi, *verb. neutr. pass.* sinken, sich senken, sich setzen, als z. E. Erde, die ausgegraben worden, fallen, seichter werden, als ein Fluß, großes Wasser, ein wenig nachlassen, oder abnehmen, als z E. der Wind, die Hitze, der Frost, u. d. gl. *it.* sich demüthigen, sich erniedrigen, oder mit geringen Leuten umgehen.

Abbassáto, *part.* niedergeschlagen, niedergerissen, gehalten, abgetragen, als Mauer, Seile, niedergesunken, als Muth; erniedriget, als den Preis, die Abgaben; *it. met.* gedemüthiget.

Abbásso, *subst. masc.* die Verminderung, die Verringerung, des Preises; *it. adv.* hinunter, nieder, herunter, zu Boden, unten.

Abbastánza, *adv.* genug, zur Genüge, hinlänglich.

Abbatacchiánte, *adj. com.* einer, der Früchte abschlägt.

Abbatacchiáre, *verb. act.* abschlagen, (Früchte von Bäumen), s. abbacchiare.

Abbatacchiáto, *part.* abgeschlagen, heruntergeschlagen. frutta abbatacchiate, abgeschlagene Früchte, Obst.

Abbáte, *subst. masc.* ein Abt, s. abate mit den *augmentativis* und *diminutivis*.

Abbateggiare, *verb. act.* prangen wie ein Abt, sich für einen Abt ausgeben.

Abbáttere, *verb. act.* niederreißen, einreissen, umreißen, ein Haus; nieder und zu Boden werfen, im Ringen; umhauen, fällen, als Bäume, abtragen, schleifen, als Festungswerke; *it.* den Muth benehmen, oder niederschlagen, als Unglücksfälle; *it.* verzagt machen, niederlegen, brechen, als den Hochmuth, demüthigen. essere abbattuto dalla fame, nichts zu nagen und zu beißen haben. essere abbattuto dalla disgrazia, von dem Unglücke getroffen seyn. abbattere la vela, die Segel einziehen; it. unterdrücken. sotto il regno di Cesare Augusto si cominciò ad abbattere il paganesimo, unter der Regierung des Kaisers August fieng man an das Heydenthum zu unterdrücken. abbatter tenda, das Zelt auf dem Schiffverdeck niederlassen. abbattere le forze di alcuno, jemanden übermannen. abbattere la somma, die Summe verringern, abziehen. abbattere l'orgoglio di alcuno, jemanden demüthigen.

Abbáttersi, *verb. neutr.* einfallen, einstürzen, als ein Haus, den Muth verliehren oder sinken lassen, verzagen, aufstoßen, ohngefehr begegnen. abbattersi in uno, jemanden ohngefehr begegnen. il maritarsi quando si abbatte bene è buon passo, die Heyrath ist ein guter Schritt, wenn man gut ankömmt: quando si abbatte male è un trapasso, wenn man übel ankömmt, ist ein schlimmer Handel. in tempo di guerra, non si abbatte nessuna casa dalle contribuzioni, in Kriegszeiten wird kein Haus von Brandschatzen ausgenommen.

Abbatéssa, *subst. foem.* eine Aebtissin, s. abbatessa mit den *augmentativis* und *diminutivis*.

Abbattifáme, *subst. masc.* ein sättigendes Gericht gleich zu Anfange der Mahlzeit.

Abbattigiórno, *subst. masc.* ein Fenster, wodurch man ein schief einfallendes Licht bekommt, ein Kellerloch.

Abbattiménto, *subst. masc.* das Darniederschlagen, Niederreißen, ein Streit, das Schlagen zweyer Partheyen, ein Treffen, oder Scharmützel, eine Schlacht, ein niedergeschlagenes Gemüth, Kleinmüthigkeit.

Abbattitóre, *subst. masc.* Zerstörer, Verwüster, der niederreißt, niederschlägt, niederfällt, niederhauet.

Abbattitrice, *subst. foem.* eine Zerstörerin.

Abbattúta, *subst. foem.* das Niederreißen, die Zerstörung, die Niederlage.

Abbattúto, *part.* niedergerissen, eingerissen, umgerissen, zu Boden geworfen, umgehauen, umgefallen, abgetragen, abgeschliffen; *met.* niedergeschlagen, demüthig, verzagt gemacht.

Abbattufolánte, *adj. com.* untereinander men-

mengend, mischend, rührend, klopfend, werfend, verwirrend.
Abbattuffoláre, *verb. act.* untereinander mengen, mischen, rühren, klopfen, werfen, in Verwirrung und Unordnung bringen, verwirren.
Abbattuffolársi, *verb. rec.* sich untereinander mischen, klopfen, schlagen.
Abbattuffoláto, *part.* untereinander gemischet, geschlagen, geklopfet, oder gewalket, gebalget.
Abbazía, *subst. foem.* Abtey.
Abbaziále, *adj. com.* äbtisch, was vom Abt ist, oder ihm zugehört. mitra abbaziale, ein äbtischer Hut. rendite abaziali, äbtliche Einkünfte.
Abbeccedánte, *adj. com.* einer der das A, B, C lernet, hersaget; *met.* ein Anfänger.
Abbeccedário, *subst. masc.* ein A, B, C-Schüler, einer der noch im A, B, C ist; *met.* einer der noch in den Anfangsgründen einer Wissenschaft ist. Dottore abbeccedario, ein Doctor der in seiner Wissenschaft noch nicht weit gekommen ist; oder einer der bis an Hals studirt hat, im Kopf aber nichts hat.
Abbellánte, *adj. com.* putzend, zierend, säubernd rc.
Abbelláre, *verb. act.* nicht so gebräuchlich, als abbellire, putzen, säubern, reinigen, zieren, auszieren, schön und angenehm machen, ausschmücken; *met.* vorstellen.
Abbellársi, *verb. rec.* sich putzen, zieren, schminken, s. abbellirsi.
Abbellénte, *adj. com.* zierend, putzend, säubernd, reinigend.
Abbelliménto, *subst. masc.* Auszierung, Verschönerung, Zierde; *plur.* abbellimenti, Zierrathen; *met.* Verstellung.
Abbellíre, *verb. act. præs.* auf *isco. gerund.* abbellendo, *part.* abbellito, putzen, zieren, auszieren, saubern, reinigen; *it.* schön, angenehm machen, als Gärten, durch Springbrunnen; *it.* schminken.
Abbellírsi, *verb. rec.* sich putzen, sich zieren, sich schminken, schöner und reizender werden.
Abbellíto, *part.* geputzt, geziert, verschönert, angeputzt, ausgezieret, ausgeschminkt.
Abbellitóre, *subst. masc.* Verschönerer, Anputzer.
Abbellitúra, *subst. foem.* Putz, Zierde, Verschönerung, s. abbellimento.
o Abbenchè, *conj.* obwohl, obschon, s. benchè.
Abbendánte, *adj. com.* verbindend, zubindend, einwickelnd.
Abbendáre, *verb. act.* verbinden, als eine Wunde, zubinden, als die Augen, einwickeln, als ein Kind.
Abbendáto, *part.* verbunden, als die Wunde, zugebunden, als die Augen, eingewickelt, als ein Kind.
Abbertescánte, *adj. com.* mit Brustwehre, Mauern, Häuser, befestigend.
Abbertescáre, *verb. act.* die Mauern mit einer hölzernen Brustwehr befestigen.
Abbertescarsi, *verb. rec.* sich zur Wehre stellen, sich zwischen die Brustwehr verstecken.
Abbeveránte, *adj. com.* tränkend, als Vieh, befeuchtend, wässernd, als Wiesen.
Abbeveráre, *verb. act.* tränken, das Vieh; befeuchten, wässern, als die Wiesen, besprengen, begießen, als die Gartengewächse, Leimtränken; *met.* einen mit einer Meynung, Lehre, Zeitung rc. einnehmen, ihm dasselbe beybringen; *it.* einschläfern, trunken machen. il vero tempo d' abbeverar gli spartimenti, oder i quadri, è la mattina e la sera, die rechte Zeit die Gartenbete zu begießen, ist Morgens und Abends.
Abbeverársi, *verb. rec.* trinken, sich bezechen, von Menschen; saufen, getränkt werden, vom Vieh.
Abbeveratíccio, *subst. masc.* die Neige von allerley Getränke im Trinkgefäße rc. Bartneige.
Abbeveráto, *part.* getränkt, befeuchtet, besprenget, begossen.
Abbeveratójo, *subst. masc.* das Saufnäpfgen am Vogelbauer; die Tränke, ein Tränktrog, ein Tröglein, aus welchem Vögel oder sonst das Vieh zu trinken pflegt.
Abbiadáre, *verb. act.* mit Getraide füttern.
*Abbiáta, *subst. foem.* Erfahrung, Gewohnheit.
Abbicáre, *verb. neutr.* die Garben in Mandel legen.
Abbicáto, *part.* in Garben gelegt; *it.* ein Neuling, Anfänger in einer Sache seyn.
Abbiccì, das A, B, C, oder Alphabet; das A, B, C-Buch. essere all' abbiccì, im A, B, C-Buche seyn. non saper l'abbiccì, nicht einmal die Anfangsgründe von einer Sache wissen. rimettere uno all' abbiccì, sagen es soll einer vorher das A, B, C lernen, in die Schule gehen heißen. l'abiccì è la simpatia dell' amore, der Anfang zur Liebe ist die Zuneigung.
*Abbientáre, s. abilitare.
*Abbiénte, *adj. com.* wohlhabend, der Batzen hat; *it.* reich; *it.* geschickt.
Abbiettáre, *verb. act.* scheuen, verabscheuen, fliehen; ein Grauen vor etwas haben, verächtlich machen.
Abbiettézza, *subst. foem.* Niederträchtigkeit, Verächtlichkeit, Kleinmüthigkeit, niedriges Betragen, niederträchtige Aufführung, verächtliches Wesen.
Abbiétto, *adj.* niederträchtig, verächtlich, kleinmüthig.

Abbiet-

Abbiettúdine, *subst. foem.* s. abbietezza.
Abbiezióne, *subst. foem.* s. abbietezza.
Abbigliaménto, *subst. masc.* die Kleidung; im *plur.* Frauenskleider, Anzug der Frauenzimmer.
●Abbigliáre, *verb. act.* ankleiden. abbigliare un cavallo, ein Pferd anputzen; besser adornare.
o Abbigliársi, *verb. rec.* sich ankleiden, anziehen; besser vestirsi.
o Abbigliáto, *part.* angekleidet, angezogen.
o Abbindoláre, *verb. act.* irrig machen, durch List betrügen; besser aggirare.
o Abbindolársi, *verb. neutr. pass.* irre gehen, irre reiten, in der größten Verlegenheit seyn.
o Abbindolaménto, *subst. masc.* }
o Abbindolatúra, *subst. foem.* } listige Betrügerey, Verschlagenheit, Verwirrung; besser aggiramento.
o Abbindolazióne, *subst. foem.* }
Abbiocánte, *adj. com.* gluckend; *met.* einer der kleinmüthig wird.
Abbiocáre, *verb. act.* glucken, glucksen, als die Hüner wenn sie brüten wollen; *met.* kleinmüthig werden.
Abbiocársi, *verb. rec.* winseln vor Schmerzen; *met.* sich kleinmüthig zeigen.
●Abbiosciánte, *adj. com.* in die vorige Krankheit fallend, recidiv.
o Abbiosciáre, *verb. act.* in die vorige Krankheit, in den alten Fehler verfallen.
o Abbiosciársi, *verb. neutr.* bleich werden vor Furcht und Schrecken; den Muth sinken lassen; besser avvilirsi.
o Abbiosciáto, *part.* von abbiosciare, in die vorige Krankheit oder Fehler gefallen; *met.* verzagt, bestürzt.
Abbisognánte, *adj. & subst.* dürftig, arm; ein dürftiger, ein armer Mensch.
Abbisognáre, *verb. neutr.* von Nöthen haben, brauchen, benöthigt seyn.
Abbisognáto, *part.* benöthiget, bedürftig.
Abbísso, s. abisso mit folgenden.
Abbitumánte, *adj. com.* verklebend, verpichend.
Abbitumáre, *verb. act.* mit Kitt verkleben, mit Pech verpichen.
Abbjuránte, *adj. com.* irrige Meynung abschwörend, verschwörend ꝛc.
Abbjuráre, *verb. act.* eine falsche Lehre oder irrige Meynung öffentlich wiederrufen, abschwören, derselben entsagen; sonst auch etwas verschwören, aufgeben, gänzlich fahren lassen und ablegen.
Abbjuráto, *part.* abgeschworen, öffentlich wiederrufen, entsagt.
Abbjurazióne, *subst. foem.* Absagung, Abschwörung, öffentliche Wiederrufung eines Irrthums oder einer Ketzerey; das darüber erhaltene Zeugniß.
*Abbo, so viel wie ho, ich habe.
Abboccaménto, *subst. masc.* mündliche Unterredung.

Abboccánte, *adj. com.* mit Zähnen anfassend.
Abboccáre, *verb. neutr.* mit den Zähnen fassen, anfassen, als die Hunde das Wild; auffüllen bis es überläuft, als ein Glas, eine Flasche, oder sonst ein Gefäß mit etwas bis an Rand anhäufen.
Abboccársi, *verb. rec.* sich untereinander bereden, sich unterreden, eine Unterredung halten oder anstellen. abboccarsi a bataglia, einen Kriegscongreß halten; *it.* eine Schlacht liefern, in einander laufen oder gehen, an einander stoßen, als zwo Adern; mit den Mundlöchern einander berühren, als zwo Röhren.
Abboccáto, *part.* unterredet, mit Zähnen angefaßt; *it.* unterredet, besprochen. vino abboccato, lieblicher, angenehmer Wein.
Abbocconáre, *verb. act.* in Bissen brechen oder schneiden, als Brod ꝛc.
Abbocconatúra, *subst. foem.* Bissenstück.
Abbocconáto, *part.* von abbocconare, in Bissen gebrochen.
Abbominábile, *adj. com.* abscheulich, gräulich, grausam, häßlich, verabscheuenswürdig.
Abbominaménto, *subst. masc.* Verabscheuung, Gräulichkeit, Abscheu, Gräuel, Grauen.
Abbominándo, *adj. & gerund.* ein verabscheuenswürdiger.
Abbominánte, *adj. com.* verabscheuend, verfluchend.
Abbominánza, *subst. foem.* s. abbominamento.
Abbomináre, abominare, als gräulich verwerfen, verabscheuen, verfluchen. abbominare un colpevole, einen für schuldig erklären.
Abbomináto, *part.* verabscheuet, abscheulich geworden; *it.* beschuldiget, für schuldig erklärt.
Abbominatóre, *subst. masc.* ein Verabscheuender, der verabscheuet.
Abbominatríce, *subst. foem.* die Verabscheuende, die verabscheuet.
Abbominazióne, *subst. foem.* Verabscheuung, Greuel, Abscheu, Eckel, Ueblichkeit des Magens. l'acqua tiepida genera abbominazione, das laulichte Wasser macht Uebelkeit des Magens.
Abbominévole, *adj.* s. abominabile.
Abbominevolménte, *adv.* gräulich, abscheulicher Weise.
Abbomínio, *subst. masc.* Abscheu. aver in abbominio alcuno, einen verscheuen.
Abbominosaménte, *adv.* s. abbominevolmente.
Abbominóso, *adj.* s. abbominevole.
Abbonacciaménto, *subst. masc.* s. bonaccia, Windstille, Meerstille.
Abbonacciánte, *adj. com.* befriedigend, beruhigend.
Abbonacciáre, *verb. act.* stillen, als das Meer,

Meer, das Ungewitter; beruhigen, besänftigen, als das Gemüth; die Stille, Ruhe, Friede wiederherstellen.

Abbonacciársi, *verb. neutr. pass.* still werden, als das Meer; gelinde werden, als das Wetter; ruhig werden, als das Gemüth.

Abbonacciáto, *part.* gestillet, besänftiget, beruhiget; *adj.* still, ruhig, besänftiget.

Abbonaménto, *subst. masc.* das Vergüten, die Ersetzung des Schadens, Erstattung; *it.* das bedungene Geld, das man in der Comödie, Opera, Bälle, auf eine bestimmte Zeit für den Eingang, Logen und Stühle im Parterre giebt.

Abbonánte, *adj. com.* vergütend, ersetzend, erstattend; *it.* einer der sich in der Comödie, Opera verdinget.

Abbonáre, *verb. act.* vergüten, den Schaden ersetzen, einbringen, erstatten.

Abbonársi, *verb. rec.* sich eine Loge &c. in der Comödie miethen.

Abbonáto, *part.* vergütet, ersetzt, erstattet; *subst. masc.* einer der sich in die Comödie, Opera eingemiethet hat.

○ Abbondaménto, *subst. masc.* s. abbondanza.

Abbondánte, *adj. com.* der Ueberfluß hat, der reich an etwas, reichlich mit etwas versehen, fruchtbar, voll von etwas ist; häufig, stark, als Regen; überflüßig.

Abbondanteménte, *adv.* häufig, reichlich, überflüßig; in Ueberfluß, in Menge.

Abbondantissimaménte, *adj. sup.* sehr überflüßig, in allem überflüßig.

Abbondantíssimo, *adv. sup.* sehr überflüßig.

Abbondánza, *subst. foem.* der Ueberfluß, die Menge, das Proviantshaus in Florenz. non v'è abbondanza, ove niente s'avvanza, wo nichts ist, ist nichts zu verdienen; *prov.* wo nichts ist, da hat der Kayser sein Recht verloren. in abbondanza, im Ueberfluß.

Abbondanzétta, *subst. foem.* kleiner Vorrath.

Abbondanziére, *subst. masc.* ein Proviantmeister.

Abbondáre, *verb. neutr.* in Ueberfluß haben, etwas reichlich haben, reichlich mit etwas versehen seyn; überflüßig vorhanden seyn; Hülle und Fülle haben.

Abbondáto, *part.* von abbondare, im Ueberfluß vorhanden, reichlich versehen.

Abbondévole, *adj.* s. abbondante.

Abbondevolménte, *adv.* s. abbondantemente.

Abbondevolézza, *subst. foem.* s. abbondanza.

○ Abbondézza, s. abbondanza.

○ Abbóndo, *subst. masc. idem.*

○ Abbondóso, *adj.* s. abbondante.

Abboníre, *verb. act. præs.* auf isco, *gerund.* abbonendo, völlig fertig machen; in völligen Stand setzen; *it.* bessern, besser machen, oder werden lassen, als z. E. die Früchte, den Wein; besänftigen, besser werden, sich bessern, als ein Mensch z. E. durch guten Umgang; wie die Früchte, so mürbe werden, wie der Wein &c. sich besänftigen lassen.

Abboníto, *part.* von abbonire, gebessert, besser geworden, besänftiget, in völligen Stand gesetzet.

Abbordánte, *adj. com.* nave abbordante, ein Schiff das anlandet.

Abbordáre, *verb. act.* anlanden, ans Land kommen, ankommen zu Schiffe; an einander stoßen, oder fahren, als zwey Schiffe; zu einem kommen, mit ihm zu reden; ihn angehen, anreden, um mit ihm zu sprechen. abbordare uno, einen anreden. abbordare un vascello, ein Schiff an Bord legen, feindlich angreifen. abbordare il nemico, den Feind angreifen, es sey zu Lande oder zur See.

Abbórdo, *subst. masc.* andar all' abbordo d'una nave, ein Schiff feindlich angreifen. andar all' abbordo di uno, zur Unterredung mit einem kommen; das Anlanden, Zunäherung, die Ankunft eines Schiffes; der Eingang, Zugang eines Orts; die Anfurt eines Landes; Zutritt zu einer Person; die Ansprache; Angriff der Feinde zu Lande oder zur See. uomo di facile abbordo, ein Mann, der sich gerne sprechen läßt.

Abborracciaménto, *subst. masc.* das Ueberhinmachen, liederliche, leichte Arbeit.

Abborracciánte, *adj. com.* heuschend, oder einer der auf eine unanständige Art frißt.

Abborracciáre, *verb. act.* überhinmachen, pfuschen, leichtsinnig, unbedachtsam, unachtsam etwas verrichten; auf eine ungebührliche, grobe, unanständige Art essen, fressen.

Abborracciáto, *part.* abborracciare, liederlich gemacht, unachtsam verrichtet, ungebührlich gefressen.

*Aborráre, *verb. neutr.* verirren, verfehlen; überflüßig, zu viel dazu thun; den Muth sinken lassen. io non ci levo e non ci abborro, ich nehme nichts davon, und thue nichts darzu.

*Abborráto, *part.* von abborrare, verirret, verfehlet.

Abborriménto, *subst. masc.* Abscheu, Greuel.

Abborrénte, *adj. com.* verabscheuend.

Abborríre, aborrire, *verb. act. præs.* abborro und abborrisco, *ger.* abborrendo.

Abborrírsi, *verb. neutr. pass.* vor sich selbst einen Abscheu haben.

Abborríto, *part.* von abborrire, verabscheuet, gegrauet.

Abborritóre, *subst. masc.* der verabscheuet, fliehet; Abscheu, Grauen vor etwas hat.

Abbor-

Abborritrice, *subst. foem.* von abborritore, die da verabscheuet ꝛc.
Abbortánte, *adj. com.* vor der Zeit gebährend.
Abbortáre, *verb. neutr. act.* & *pass.* vor der Zeit gebähren.
Abbortáto, *part.* vor der Zeit gebohren.
Abbortíre, *verb. neutr.* & *pass. ind.* auf isco, vor der Zeit gebähren.
Abbortíto, *part.* vor der Zeit gebohren.
Abbortívo, *adj.* unzeitig, das vor der Zeit kömmt, als ein Kind.
Abbórto, *subst. masc.* unzeitige Geburt.
Abbottacciáre, *verb. act.* anfühlen, als Fässer u. d. gl. viel essen.
Abbottacciársi, *verb. rec.* sich anfüllen, als mit vielem Essen.
Abbottacciáto, *part.* angefüllet. le ova m' hanno abbottacciato, die Eyer haben mir den Bauch angefüllt.
Abbottáre, *verb. act.* anfüllen, als z. E. Fässer u. d. gl.
Abbottársi, *verb. rec.* sich anfüllen, als mit vielem Essen.
Abbottáto, *part.* angefüllet.
Abbottinaménto, *subst. masc.* Plünderung, Meuterey.
Abbottináre, *verb. act.* Beute machen; aufwiegeln; aufrührisch machen.
Abbottinársi, *verb. neutr. pass.* sich aufrührisch zeigen, sich empören, Aufstand machen, anrichten.
Abbottináto, *part.* aufgewiegelt, Meuterey angefangen, Beute gemacht.
Abbottinatóre, *subst. masc.* ein Aufwiegler, Empörer.
Abbottinatríce, *subst. foem.* eine Aufwieglerin, Empörerin.
Abbottonáre, *verb. act.* zuknöpfen, ein Kleid.
Abbottonatúra, *subst. foem.* das Zuknöpfen; *it.* alle Knopflöcher zusammen.
Abbozzaménto, *subst. masc.* der erste Entwurf eines Werks; Ausarbeitung aus dem Gröbsten.
Abbozzánte, *subst.* & *adj. com.* ein Entwerfer, der etwas entwirft.
Abbozzáre, *verb. act.* aus dem Gröbsten herausarbeiten; etwas mit den vornehmsten Strichen entwerfen, als die Maler; mit einem Grundriß einen Entwurf von etwas machen, als zu einer Predigt, zu einem Contract, Brief, Zettel, Quittung.
Abbozzáta, *subst. foem.* s. abbozzamento.
Abbozzatíccio, *adj.* das nur mit einem Paar Strichen entworfen ist.
Abbozzáto, *part.* von abbozzare, entworfen, aus dem Gröbsten ausgearbeitet. rittrato abbozzato, ein entworfenes Bild.
Abbozzatúra, *subst. foem.* } der Entwurf eines Werks.
Abbózzo, *subst. masc.* }
Abbracciaménto, *subst. masc.* das Umarmen, Umhalsen.
Abbracciánte, *adj.* & *subst.* der umarmet, umhalset.
Abbracciáre, *verb. act.* umfassen, umhalsen, umfangen, mit den Armen; umklaftern, umgeben, rings herumgehen, oder reichen; in sich halten, in sich begreifen, in sich fassen. abbracciare il partito di alcuno, sich auf jemandes Parthey schlagen. abbracciare un partito, eine Parthey erwählen, annehmen; *it.* versehen. *Gio. Vill. stor.* 6. 15. veggendosi abbracciato da figliuoli, da er sich mit Kindern versehen sahe. *prov.* chi troppo abbraccia, nulla strigne, wer alles haben will, bekommt am Ende nichts.
Abbracciáre, *subst. masc. plur.* gli abbracciari, die Umarmungen, Umhalsungen, Umfassungen.
Abbracciársi, *verb. rec.* sich umarmen, sich umhalsen, sich umfangen, sich umgeben, in einander laufen, wie die Aeste thun.
Abbracciáta, *subst. foem.* s. abbracciamento.
Abbracciáto, *part.* umgefaßt, umarmet; *it.* wohl versehen.
Abbracciatóje, *subst. foem. plur.* kleine Zange der Goldschmiede.
Abbráccio, *subst. masc.* Umarmung.
Abbraciaménto, *subst. masc.* Feuersbrunst.
Abbraciáre, *verb. act.* anzünden, entflammen, entzünden.
Abbraciáto, *part.* angeflammt, angezündet, angefeuert. occhi abbraciati, feurige Augen.
Abbrancaménto, *subst. masc.* Anfassung, Festhaltung, Zusammentreibung.
Abbrancánte, *adj. com.* hitzig ergreifend, anfassend, feste haltend.
Abbrancáre, *verb. act.* jemanden, oder etwas hitzig ergreifen, feste halten, anfassen, zusammentreiben, als die Heerde.
Abbrancáto, *part.* abbrancare, mit Klauen angefaßt, feste angehalten, zusammengetrieben, vereiniget.
Abbreviaménto, *subst. masc.* ein kurzer Inhalt, Begriff, Auszug; eine Abbreviatur, abgekürzte Worte wegen des Geschwindschreibens; Verkürzung, Abkürzung, Abnahme.
Abbreviánte, *adj. com.* abkürzend, verkürzend, kurz fassend.
Abbreviáre, *verb. act.* abkürzen, die Worte, die Lebenszeit; kürzer geben, kurz fassen, kurz zusammenziehen, als eine Rede.
Abbreviársi, *verb. neutr. pass.* sich abkürzen, sich verkürzen, die Lebenstage.
Abbreviáto, *part.* abgekürzt, kurz abgefaßt, verkürzet, zusammengezogen, kurz gefaßt.
Abbreviatóre, *subst. masc.* der ein Buch ins Kurze bringt; einen Auszug oder kurzen Begriff daraus macht; in der päbstlichen Canzley sind es Bediente, die

die Bittschreiben durch ihre Substituten durchsehen, und die darauf ertheilte Resolution, welche Breve genennet wird, ausfertigen lassen.
Abbreviatúra, *subst. foem.* Verkürzung eines Wortes im Schreiben, abgekürztes Wort.
Abbreviazióne, *subst. foem.* s. abbreviamento.
Abbriváre, *verb. neutr.* absahren, ein Schiff, das vom Lande absegelt.
Abbrividáre, *verb. neutr.* Frost leiden, vor Kälte erstarren. avere i brividi della febbre, im Fieber zittern.
Abbrividíre, *verb. neutr. præs.* auf isco. *ger.* abbrividendo, s. abbrividare.
Abbrividíto, *part.* erstarrt (vor Kälte), gezittert (im Fieber).
Abbrívo, *subst. masc.* der volle Lauf eines Schiffes bey der Absahrt. la nave ha preso l'abbrivo, das Schiff segelt in vollem Laufe.
Abbronzaménto, *subst. masc.* das Sengen, Versengen der kleinen Federn einer Gans, oder der Borsten einer Sau; *it.* das Anbrennen der Speisen.
Abbronzáre, *verb. act.* *abbronzacchiare, abbrennen, sengen die kleinen Federn einer Gans, oder die Borsten einer Sau; *it.* in der Sonne dürren.
Abbronzáto, *part.* gesenget, in der Sonne ausgetrocknet. viso abbronzato dal sole, ein von der Sonne ganz verbranntes Gesichte.
Abbrostíre, *verb. act. præs.* auf isco. *ger.* abbrostendo, rösten, abbraten, als Speisen; anbrennen, als Mehl rc.
Abbrostolíre, *verb. act. præs.* auf isco. *idem.*
Abbrostolíto, *part.* geröstet, angebrannt.
Abbrostitúra, *subst. foem.* das Rösten, Anbrennen des Mehls.
Abbrucciacchiáre, *verb. act.* sengen, versengen.
Abbrucciaménto, *subst. masc.* das Abbrennen, Verbrennen; *it.* Brand im Getraide; *it.* brennender Schmerz, übermäßige Hitze.
Abbrucciánte, *adj. com.* & *subst.* brennend; der Feuer anleget; das leicht zündet, als Schwefel.
Abbrucciáre, *verb. act.* abbrennen, verbrennen, übermäßige Hitze empfinden; *met.* kein Geld haben. aver abbrucciato l'alloggiamento, es an einem Orte verschüttet haben; nicht wieder kommen dürfen. viso abbrucciato, von der Sonne gebranntes, oder gefärbtes Gesicht.
Abbrucciatíccio, *adj.* brandig, brandiger Geschmack oder Geruch, angebrannte Speisen.
Abbrucciáto, *part.* von abbrucciare. esser abbrucciato di danaro, keinen rothen Heller haben. *it. subst.* ein Angebrannter.
Abbrunaménto, *subst. masc.* das Braunwerden, Dunkelwerden, Dämmerung.
Abbrunánte, *adj. com.* braun machend. sole abbrunante, braunfärbende Sonne.
Abbrunáre, *verb. act.* & *neutr.* braun werden oder machen, bräunen, dunkel werden.
Abbrunársi, *verb. neutr. pass.* die Trauer anlegen. abbrunarsi al sole, an der Sonne braun werden.
Abbrunénte, *adj. com.* polirend, glattmachend; *it.* braunmachend, als die Sonne.
Abbruníre, *verb. act. præs.* auf isco. *ger.* abbrunendo, braun machen, poliren, glatt machen.
Abbruníto, *part.* schwarzbraun geworden; *it.* polirt, glatt gemacht.
Abbruscáre, Abbrustiáre,) *verb. act.* die Haar von einem neuen ungefärbten Hut sengen. s. abbronzare.
Abbrustoláre, *verb. act.* rösten; *it.* von der Sonne braun werden.
Abbruvidíre, s. abbrividire.
Abbuccinánte, *adj. com.* betäubend, die Ohren voll schreyend. voce abbuccinante, betäubende Stimme.
Abbuccináre, *verb. act.* mit Geschrey betäuben, die Ohren voll schreyen; *met.* betrüben.
Abbuccináto, *part.* betäubet, die Ohren voll geschryen, geschwatzt.
Abbujánte, *adj. com.* dämmericht, dämmernd.
Abbujáre, *verb. neutr.* verdunkeln, verfinstern, den Glanz benehmen, dämmern. abbujare una cosa, etwas unterdrücken.
Abbujáto, *part.* verdunkelt, verfinstert, den Glanz benommen; *met.* betrübt.
Abbujársi, *verb. neutr. pass.* finster, dunkel werden; *it.* sich betrüben.
Abburattaménto, *subst. masc.* das Sieben, das Sichten.
Abburattáre, *verb. act.* sieben, sichten; *it.* übel begegnen, plagen, hin und wieder stoßen; *it.* abburattare alcuno, einen zum Narren haben, oder zum April schicken; einen von einem Hause zum andern schicken.
Abburattársi, *verb. neutr. pass.* toben, ängstlich werden.
Abburattáto, *part.* geschoren, criticirt. questione abburattata, eine abgedroschene Streitfrage.
Abburattajójo, *subst. masc.* ein Mehlsieb in Italien; in Deutschland ein Beutel in der Mühle.
Abburattatóre, der siebet, sichtet.
*Abbúto, *part.* von avere. Die Alten brauchten es anstatt avuto.
A'bavo, *subst. masc.* Vor= Ober= Aeltervater.
Abdicazióne, *subst. foem.* Ablegung, Aufgebung einer hohen Würde.

Abdó-

Abdómine, *subst. masc.* der Unterbauch, Schmerbauch.

Abducénte, Abduttóre, *subst. masc.* Name gewisser Muskeln, deren Verrichtung ist, die Theilchen, an welchen sie hängen, auswärts oder seitwärts zu bewegen.

Abduzióne, *subst. foem.* (in der Zergliederungskunst) die Bewegung gewisser Muskeln, welche die Theilchen, an denen sie hängen, auswärts oder seitwärts rühren.

Abddicazióne, *subst. foem.* s. abdicazione.

*Abéna, s. redina, Pferdzaum.

Abetája, *subst. foem.* ein Tannenwald.

Abéte, *subst. masc.* eine Tanne, Tannenbaum.

Abetino, *adj.* tännen, von Tannenholz.

Abéto, s. abete, Tannenbaum.

*Abézzo, s. abetino, tannern.

Abjéto, s. abbjeto, niederträchtig.

A'biga, *subst. foem.* ein Kraut je länger je lieber.

Abjezióne, s. abbiezione, Niederträchtigkeit.

Abigeáto, *subst. masc.* Viehraub.

A'bile, *adj.* geschickt, der mit allem wohl umgehen kann; der sich in die Welt schickt; verständig, abgerichtet, klug, erfahren, listig, hurtig, tüchtig, fähig.

Abilità, *subst. foem.* Fähigkeit, Geschicklichkeit, Erfahrung, Klugheit, Bequemlichkeit. far ad uno abilità a pagare, einem die bequeme Zeit zur Bezahlung lassen.

Abilitáde, *poet.* * abilitate *idem.*

Abilitáre, tüchtig, geschickt, fähig machen.

*Abilitáte, s. abilità.

Abilitázione, *subst. foem.* Habilitirung.

Abilménte, *adv.* klüglich, geschickt, hurtiger Weise.

Abisognánte, *adj. com.* brauchend, arm, bedürftig.

Abisognáre, *verb. neutr.* nöthig haben, bedürftig seyn.

Abisognáto, *part.* benöthigt, nöthig gehabt, bedürftig gewesen.

Abiosciáre, *verb. act.* s. abbiosciare.

Abióscio, *adv.* schief.

Abissáre, *verb. act.* in eine Tiefe, in eine tiefe Grube fallen lassen; in einen Abgrund stürzen, versenken; ins Wasser oder in den Morast versenken.

Abissognáto, *part.* nöthig gehabt, bedürftig gewesen.

Abisso, *subst. masc.* Abgrund, Tiefe, tiefe Grube, tiefes Loch, oder Thal in Gebürgen und Wasser; *met.* alles worinne man sich verlieret, wo man nicht mehr heraus kan; was nicht zu erfüllen, nicht zu ergründen, nicht auszurechnen ist; die Hölle.

Abitábile, *adj.* das da kann bewohnt werden, wohnbar.

Abitácolo, *subst. masc. dim.* Wohnung; *it. met.* das Bleiben, der Sitz. l'abitacolo dell' anima esser nella glandola pineale, Cartesius hat behauptet, daß der Sitz der Seele in der Wirbeldrüse im Gehirne sey.

o Abitággio, *subst. masc.* o Abitaggióne, *subst. foem.* Abitaménto, *subst. masc.* eine Wohnung; das Wohnen, das Bleiben; das Umgehen, der Aufenthalt.

Abitánte, *subst. com.* ein Einwohner; *it. adj. com.* der da wohnet, wohnend.

*Abitánza, *subst. foem.* s. abitacolo.

Abitáre, *verb. act.* wohnen, bewohnen; *met.* sich fleischlich vermischen.

Abitatóre, *subst. masc.* Inwohner, Bewohner.

Abitatríce, *subst. foem.* Bewohnerin, Einwohnerin.

Abitazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine, enge, schlechte Wohnung.

Abitazióne, *subst. foem.* Wohnung, Aufenthalt.

Abitévole, *adj. com.* s. abitabile.

Abitíno, *subst. masc. dim.* von abito, ein Kleidgen.

A'bito, *subst. masc.* ein Kleid, Kleidung. prendere l'abito, sich in einen Mönchsorden einkleiden lassen. l'abito non fa il monaco, das Aeußerliche macht es nicht aus; *it.* eine Gewohnheit, sowohl gute als böse, die man nach oft wiederholtenmalen annimmt; *it. met.* die Angewohnheit. lasciar il cattivo abito, die böse Gewohnheit verlassen.

Abituále, *adj. com.* eingewurzelt, angewöhnt, gewöhnlich, das gleichsam zur Natur geworden ist, das nicht mehr weichen, oder sich ändern lassen will. la grazia abituale, die Gnade so man in der Taufe empfängt. un peccatore abituale, ein Mensch, der eine angebohrne böse Art hat, der eine verderbte Natur hat.

Abitualménte, *adv.* aus angebohrner Art.

Abituáre, *verb. neutr. pass.* zu etwas gewöhnen, tüchtig machen.

Abituársi, *verb. rec.* sich gewöhnen, Fertigkeit erlangen.

Abituatézza, *subst. foem.* s. abito.

Abituáto, *part.* gewöhnt. ladro abituato, verwahrloster Dieb.

Abitúdine, *subst. foem.* die Beschaffenheit, das Wesen, als des Leibes, des Geblüts *rc.* Gewohnheit, Natur und Eigenschaft.

o Abitúro, *subst. masc.* ein Wohnhaus.

* Ablasmáre, *verb. act.* schimpfen, schelten, lästern.

Ablatívo, *subst. masc.* ein grammatischer Terminus.

Abluzióne, *subst. foem.* Abwaschung, Reinigung.

Abolíbile, *adj. com.* was auszulöschen ist.

Aboliménto, *subst. masc.* Abschaffung, Aufhebung

hebung eines Gesetzes; das Aufhören der Gültigkeit eines Gebots, der Ceremonien, als der jüdischen, eines Ordens, Aberglaubens.
Abolíre, *verb. act.* abschaffen, abstellen, für ungültig erklären, als Gebräuche, Gesetze, Aberglauben, Steuern.
Abolíto, *part.* aufgehoben, abgeschafft.
Abolizióne, *subst. foem.* s. abolimento.
Abominábile, *adj. com.* s. abb. &c.
Abomináre, verabscheuen, s. abbominare.
Abosíno, *subst. masc.* eine kleine Art Pflaumen.
Abortáre, s. abbortare, *part.* abortato, s. abbortato.
Abortíre, s. abbortire, *part.* abortito, s. abbortito.
Abortíccio, s. abbortivo, unzeitig gebohren.
Abórto, s. abborto, unzeitige Geburt.
*Abragiáre, *verb. act.* verbrennen.
Abrogáre, s. abolire, abschaffen.
Abrogazióne, *subst. masc.* s. abolizione.
Abrostíne, *subst. foem.* abrostino, *subst. masc.* Weintrauben von wilder Art, die den Wein färben und klar machen.
Abrótano, *subst. masc.*
Abrótina, *subst. foem.*
Abrótino, *subst. masc.*
Abruótino, *subst. masc.* } Stabwurz, Gertwurz, Schoßwurz.
Absénza, *subst. foem.* Abwesenheit, Entfernung, das Abwesend seyn.
Abusánte, *adj. com.* mißbrauchend, mißhandelnd.
Abusáre, *verb. neutr.* mißhandeln, mißbrauchen, z. E. der Güte Gottes, der heil. Sachen, der Schrift ꝛc. etwas übel anwenden. abusare una femmina, ein Weibsbild zur Unzucht brauchen.
Abusársi, *verb. neutr. pass.* abusarsi della bontà di alcuno, jemandes Güte mißbrauchen.
Abusáto, *part.* gemißbrauchet, gemißhandelt, übel angewandt.
Abusatrice, *subst. foem.* von abusatore, die mißbrauchet.
Abusazióne, *subst. foem.* abusione, s. abuso.
Abusivaménte, *adv.* mit Mißbrauch, uneigentlich; ohne Bestand des Rechtens; betrüglich.
Abusívo, *adj.* da Mißbrauch dabey ist; in Rechtshändeln, widerrechtlich, das zu Recht nicht bestehen kann. un senso abusivo, unrechter, uneigentlicher, übler Verstand eines Wortes.
Abúso, *subst. masc.* Mißbrauch, Irrthum, Versehen, als in Ketzerey, im Rechnen ꝛc. Betrug, Verfälschung der Waaren, widerrechtliche Handlung in Gerichten; Mißverstand.
Abuzzágo, *subst. masc.* eine Art Habichte, Maßweihe genannt.
Acacia, *subst. foem.* Schottendorn, in Aegypten ein Baum; bey den Apotheckern ein Saft von Prunellen.
Acaníno, *adj.* hundemäßig, grausam. *Bocc.* zum Scherz.
Acáno, *subst. masc.* Stechbalmen.
Acánto, *subst. masc.* Bärenklau.
A'caro, *Subst. masc.* Milbe, Käsemade, Haarmilbe.
Acáte, s. agata; *it. subst. masc.* il fido Acate, der getreue Freund.
A'cca, *subst. foem.* der Buchstab h, im a, b, c. non valere un acca, nichts werth seyn.
Accadémia, *subst. foem.* eine hohe Schule, eine Universität, eine Ritterschule; ein Ort, wo Gelehrte und Künstler zusammen kommen, sich über die Wissenschaften und Künste zu unterreden; auch die Gesellschaft solcher Leute selbst; ein Concert, wo eine Gesellschaft sich versammelt, um der Musik beyzuwohnen.
Accademicaménte, auf academische Art.
Accadémico, *adj.* & *subst. masc.* academisch; einer, der auf der Academie studiret; ein Mitglied einer Gesellschaft der Künste oder Wissenschaften.
Accadére, *verb. neutr. perf.* accaddi, *part.* accaduto, begegnen, vorfallen, widerfahren, zustoßen, sich zutragen, geschehen; mit non, als non accade, es ist nicht nöthig, es hat nichts zu bedeuten.
Accadérsi, *verb. neutr. pass.* sich zutragen, zukommen, s. accadere.
Accadévole, *adj. com.* zufällig, das sich ereignen kann.
Accadiménto, s. avvenimento.
Accadúto, *part.* ereignet, zugetragen, widerfahren, zugestoßen.
Accaffánte, *adj. com.* anfassend, angreifend, erhaschend, erschnappend ꝛc.
Accaffáre, *verb. act.* fassen, greifen, erhaschen, erwischen, erschnappen, aus den Händen reißen.
o Accagionaménto, *subst. masc.* das Vorwenden einer Ursache; Beschuldigung, Beymessung.
Accagionánte, *adj. com.* Ursache gebend, vorwendend, verursachend, beschuldigend.
Accagionáre, *verb. act.* Ursache vorwenden, verursachen, beschuldigen, beymessen, anklagen.
Accagionáto, *part.* verursacht, beschuldiget.
Accagionatóre, *subst. masc.* Ursacher, der da Ursache giebt, Ankläger.
Accalappiánte, *adj. com.* verstreckend; *met.* erwischend, erschnappend.
Accalappiáre, *verb. act.* verstricken, im Stricke fangen; *met.* erwischen, ertappen.
Accalappiáto, *part.* gefesselt; *met.* erwischet, ertappet.
*Accalognáre, s. calunniare.
Accaloránte, *adj. com.* erhitzend, erwärmend; *it.* anfrischend, aufmunternd.

Accaloráre, *verb. act.* erhitzen, hitzig machen, hitzig werden, zornig werden, in Eifer gerathen; erwärmen, was sich erkältet; *it.* anfrischen, aufmuntern.
Accaloráto, *part.* erhitzet, erwärmet; *it.* angefrischet, aufgemuntert.
*Accaloríre, *verb. præs.* auf isco, *gerund.* auf endo, s. accalorare.
Accambiáre, s. cambiare, verwechseln.
Accambiatóre, *subst. masc.* der da tauscht, ein Wechsler.
Accambiatríce, *subst. foem.* die da tauscht, eine Wechslerin.
Accampaménto, das Aufschlagen des Lagers; das Campiren.
Accampánte, *adj. com.* zu Felde liegend. armata accampante, ein im oder zu Felde liegende Armee.
Accampáre, *verb. act.* zu Felde ziehen; *met.* accampa ogni tuo ingegno, ogni tua forza, wende alle deinen Witz, alle deine Kräfte an.
Accampársi, *verb. rec.* im Kriege oder in Friedenszeit zur Uebung sich lagern; in das Lager einrücken.
Accampáto, *part.* gelagert; ins Lager eingerückt.
Accanalaménto, *subst. masc.* das Graben eines Kanals.
Accanaláre, *verb. act.* auf Art eines Kanals graben; mit ausgehöhlten langen Streifen zieren.
Accanaláto, *part.* auf Art eines Kanals gegraben. colonna accanalata, eine ausgehöhlte Säule.
Accanáre, *verb. act.* einen oder mehr Hunde an etwas hetzen, dasselbige hervorzujagen, oder zu beißen.
Accanáto, *part.* angehetzet.
Accaneggiáto, *part.* toll geworden, gewütet.
Accaneggiáre, *verb. act.* toll werden, wie ein Hund, vor Zorn wüten.
Accaníre, *verb. act. præs.* auf isco, s. accanare.
Accaníto, *part.* erbittert, toll geworden.
Accannelláre, *verb. act. it.* erbittern; spuhlen, als Seide, Garn; auf die Spuhle Seide oder Garn wickeln.
Accannelláto, *part.* gespuhlet, gewickelt.
Accánto, *præp.* mit *Dat.* oder *Acc.* neben, an, nahe, bey accanto a me, an meiner Seite, neben mir. accanto lui, neben ihm. *it. adv.* an der Seite, daneben.
Accantonársi, *verb. rec.* sich im Winkel verbergen, verstecken.
Accantonáto, *adj.* im Bauen, was vornen an eine Ecke gemacht wird, das weiter als das bloße Mauerwerk herausgehet.
Accantonáto, *part.* & *adj.* eckigt gemacht. star accantonato, in einem Winkel versteckt bleiben.
Accapacciáto, *adj.* der den Kopf voll hat von Gedanken, von Sorgen, von wichtiger und schwerer Arbeit.
Accapezzáre, *verb. act.* vollbringen, endigen, zu Ende bringen.
Accapezzáto, *part.* vollbracht, zu Ende gebracht.
Accapigliaménto, *subst. masc.* das Haarraufen, Raufen, Zank, Streit mit Worten.
Accapigliánte, *adj. com.* raufend, zankend, streitend ꝛc.
Accapigliáre, *verb. act.* raufen, einander in die Haare kommen, einander in die Haare gerathen; *it.* zanken, streiten, mit Worten widersprechen.
Accapigliáto, *part.* zerrauft, bey den Haaren gezauset.
Accapigliatúra, *subst. foem.* s. accapigliamento.
Accapitoláre, *verb. act.* kleine Leder an ein Buch ankleben oder annähen, woran es bestochen wird.
Accapitoláto, *part.* bestochen, von Büchern.
Accappáto, *adj.* im Mantel oder Kappe eingehüllet.
Accappatójo, *subst. masc.* ein Mäntelchen, ein Pudermantel.
Accappiáre, eine Schlinge, eine Schleife an einem geknüpften Bande oder Stricke machen; *it.* verwickeln, verwirren. accappiare uno in rete di molte parole, einem überschwatzen.
Accappiáto, *part.* accappiare, verwickelt, verwirret.
Accappiatúra, *subst. foem.* Verwickelung, Verschlingung; eine Schleife, eine Schlinge an einem geknüpften Bande, oder dergleichen.
Accapponáre, *verb. act.* kappen, die Hähne zu Kapaunen machen.
Accapponáto, *part.* gekappt. *met.* von den Castraten in Italien schimpflicher Weise. un accapponato, ein Gekappter.
Accappricciáre, *verb. act.* erschrecken, erstaunen, entsetzen. restar accappricciato, vor Verwunderung, vor Schreck erstarren; *met.* erschüttern. *Dant. inf.* 22. il cuor men accappriccia, mein Herz erschüttert davor.
Accapricciársi, *verb. neutr. pass.* sich entsetzen, erschrecken, daß einem die Haare zu Berge stehen.
Accapricciáto, *part.* entsetzet, erschrocken, die Haare zu Berge gestanden.
Accapucciáre, *verb. act.* in eine Kappe einhüllen; *it.* Köpfe bekommen, als Sallat, Kraut.
Accapucciáto, *part.* in eine Kappe eingehüllet; *it.* das Köpfe bekommen hat. latuga accapucciata, Stauden Sallat. cavallo accapucciato, ein Pferd mit einem kurzen Halse.

Accarezzaménto, *subst. masc.* Liebesbezeugung, Liebkosung, Schmeicheley.
Accarezzáre, *verb. act.* liebkosen, schmeicheln, liebhaben. accarezzare un amico, einen Freunde alle Liebe anthun.
Accarezzáto, *part.* geliebkoset, geschmeichelt.
Accarezzévole, *adj. com.* schmeichelhaft, liebkosend.
Accarnáre, *verb. nentr.* ins Fleisch stechen, dringen, als Zahn, Klaue; *met.* genau untersuchen; *it.* Wunden machen.
Accarnársi, *neutr. pass.* am Leibe zunehmen, stark werden; verwachsen, eine Wunde, wenn sie neues Fleisch bekommt.
Accarníre, *verb. neutr. & neutr. pass. præs.* auf isco, *ger.* accarnendo; *part.* accarnito, ins Fleisch dringen, am Fleische wachsen, am Fleische zunehmen.
Accarníto, *part.* von accarnire, ins Fleisch eingedrungen; *it.* Fleisch gewachsen, am Leibe zugenommen.
Accartocciáre, *verb. act.* einwickeln, zusammenrollen, einmachen in Papier, in eine Düte.
Accartocciáto, *part.* in Papier eingewickelt, zusammengerollt, in Düten eingemacht, eingelegt.
Accasaménto, *subst. masc.* das häusliche Niederlassen, Verheirathung, das Anbringen eines Kindes an einem Ehegatten.
Accasáre, *verb. act.* mit Häusern besetzen, verheyrathen, anbringen, ein Kind an einen Ehegatten.
Accasársi, *verb. rec.* sich in den Ehestand begeben, sich einrichten, eine Haushaltung anfangen, sich an einen Ort häuslich niederlassen, ansäßig machen.
Accasáto, *part.* verheyrathet; an einen Ort niedergelassen, ansäßig, ausgestattet.
Accascáre, *verb. neutr. & neutr. pass.* sich zutragen, sich ereignen.
Accascáto, *part.* ereignet, zugetragen.
Accasciaménto, *subst. foem.* das Schwächen, das Schwachwerden, Schwachheit des Leibes und des Gemüths; das Abnehmen der Kräfte.
*Accasciáre, *verb. act.* schwächen, entkräften, als das Alter den Leib; kraftlos machen.
Accasciársi, *verb. neutr. pass.* schwach, krank, unpäßlich werden, unterliegen; der Last der Sorgen, dem Uebel der Krankheit, der Jahre.
Accasciáto, *part.* schwach, krank, unpäßlich geworden.
Accatarraménto, *subst. masc.* der Schnupfen.
Accatarráre, *verb. neutr. pass.* den Schnupfen haben oder bekommen.
Accatarráto, accatoroso, *adj.* schnupficht.
Accattastáre, *verb. act.* von catasta (Holz) aufschlichten, übereinander legen.
Accattastáre, *verb. act.* von catasto, mit Abgaben belegen.
Accátta, die dritte Person vom *verbo* accattare; hiervon werden nach Art der Griechen verschiedene *nomina* gemacht, als:
Accattabríghe, *subst. masc.* ein zänkischer Mensch, der Händel aufsängt, ein Stänker.
Accattalíngua, *subst. masc.* ein Maulfechter, der immer fodert.
Accattaménto, *subst. masc.* das Betteln, das Allmosen sammeln; das Liebgewinnen; das Borgen, das Entlehnen.
Accattamóri, *subst. foem.* eine Buhlerin, eine Verführerin junger Leute.
Accattapáne, *subst. masc.* ein Bettler.
Accattáre, *verb. neutr.* betteln, Allmosen sammlen, schnurren; nach etwas trachten, nach Gunst, nach Freundschaft ꝛc.
Accattársi, *verb. neutr. pass.* sich erwerben, sich zuwege bringen. accattarsi la grazia di qualcheduno, bey jemanden sich in Gunst setzen.
Accattaménte, *adv.* bettlermäßig, erbettelter Weise.
Accattatáto, *part.* gebettelt, geschnurret.
Accattatóre, einer der bettelt, der borgt; der nach etwas trachtet, als nach Gunst, nach Freundschaft.
Accattatríce, *subst. foem.* eine Bettlerin; die da borgt.
Accattatózzi, *subst. masc.* s. accattapane, ein Bettler.
○ Accattatúra, s. accattería, das Borgen, Betteln.
Accátto, *subst. masc.* das Borgen, das Betteln; *it.* eine Auflage, Impost.
○ Accattólica, *subst. foem.* scherzweis; so viel als accattamento.
Accattóna, *subst. foem.* eine schlechte und niederträchtige Buhlerin.
Accattóne, *subst. masc.* ein schlechter, niederträchtiger Bettler.
Accavalciánte, *adj. com.* rücklings sitzend, auf einem Pferde, Lastthiere ꝛc.
Accavalciáre, rücklings sitzen, als auf einem Pferde, Lastthiere ꝛc.
Accavalciáto, *part.* rücklings gesessen.
Accavalcióne, *subst. masc.* einen der rücklings auf dem Pferde sitzt.
Accavalláre, *verb. act.* oben drauf legen; *it.* hinter einem Pferde versteckt stehen.
Accavalláto, *part.* zusammengehäuft, zum Schusse geben.
Accavigliaménto, *subst. masc.* das Spuhlen, Garn winden.
Accavigliáre, *verb. act.* spuhlen, als Garn, etwas winden.
Accavigliáto, aufgewickelt, auf dem Knauel gewunden.
Accecaménto, *subst. masc.* Blindheit, Irrthum, Verblendung; *met.* Betrug, eitle Einbildung, Blendung.

Accecánte, *adj. com.* blendend, verblendend, blind machend 2c.
Accecáre, *verb. act.* blenden, blind machen, verblenden; des Nachsinnens berauben; Blendwerk vormachen. accecare uno specchio, einen Spiegel dunkel machen, das Quecksilber abkratzen. accecare una pittura, ein Gemälde auslöschen. accecar la vite, die Augen am Weinstocke abbrechen.
Accecársi, *verb. neutr. pass.* blind werden, sich verblenden
Accecáto, *part.* geblendet, verblendet, blind geworden.
Accecatóre, *subst. masc.* einer der da blendet, verblendet; des Nachsinnens beraubet, Blendwerke vormacht; Verblender.
Accecatrice, *subst. foem.* von accecatore, Verblenderin.
*Accédere, *verb. neutr. perf.* accessi, *part.* accesso, sich nähern.
Accessáre, *verb. act.* mit den Zähnen fassen, anfassen, als die Hunde das Wild; anblöcken.
Accessáto, *part.* mit den Zähnen angefaßt.
Accesso, *subst. masc.* ein Hieb mit der Schnauze, oder mit dem Rüßel eines wilden Schweines.
Accéggia, *subst. foem.* eine Schnepfe. *prov.* pigliar l'acceggia, des Nachts im Winter im freyen sich erkälten; *it.* vergeblich warten.
Acceleraménto, *subst. masc.* Eilfertigkeit, Beschleunigung. Beförderung.
Acceleránte, *adj. com.* beschleunigend, befördernd.
Acceleránza, *subst. foem.* Beschleunigung, Eilfertigkeit, Beförderung.
Acceleráre, *verb. act.* beschleunigen, befördern. accelerare il passo, eilend fortgehen.
Accelerársi, *verb. rec.* eilen, sich geschwinder zuziehen, als den Tod.
Accelerataménte, *adv.* eiligst, schleunig, hurtig, geschwind, fertig, in Eil.
Accelerativo, *adj.* schleunig, das beschleunigen kann, beschleunigend.
Acceleratóre, *subst. masc.* Beschleuniger, Beförderer; einer der beschleuniget, beschleunigen kann.
Acceleratrice, *subst. foem.* Beförderin.
Accelerazione, *subst. foem.* s. acceleraménto, Beschleunigung.
*Accelléate, s. eccellente.
Accenciáre, *verb. act.* zerlumpen, zu Lumpen werden; in Lappen einwickeln.
Accenciáto, *part.* zu Lumpen geworden; in Lappen eingewickelt.
Accendénte, *adj.* entzündend, das anzündet; anbrennet; *met.* der anfeuert, anstiftet, erreget.
Accéndere, *verb. act. perf.* accesi; *poët.* accensi; *part.* acceso, anzünden, anbrennen; *met.* anfeuern, anstiften, erregen, entzünden; von Gemüthsbewegungen, als Liebe, als Zorn. accendere un conto, Waare auf dem Zettel, oder auf Borg nehmen, anschreiben lassen.
Accéndersi, *verb. rec.* hitzig werden, angezündet, angebrennt werden; *met.* angefeuert, entzündet werden. accendersi d'ira, d'amore, vor Liebe brennen, Feuer fangen, sich entzünden.
Accendévole, *adj. com.* s. accendibile.
Accendíbile, *adj. com.* das leicht angezündet, angebrennt werden kann; *met.* das angefeuert, entzündet werden kann.
Accendiménto, *subst. masc.* Anzündung, Entzündung, das feurige der Leidenschaften, die Feuersbrunst; *it.* das Entstehen eines Aufruhrs, eines Kriegs, eines Lerms, oder einer heftigen Gemüthsbewegung.
Accenditójo, *subst. masc.* Zündruthe; der Stock, womit man in der Kirche, oder in den Sälen die Lichter auf die Kronleuchter und Wandlichter anzündet.
Accenditóre, *subst. masc.* ein Mordbrenner; *it.* der die Lichter anzündet.
Accenditrice, *subst. foem.* eine Mordbrennerin.
A'ccenne, anstatt cen'ha, oder ce ne ha, es giebt, man hat dergleichen.
Accennaménto, *subst. masc.* Wink, Zeichen, Anzeigen, mit dem Kopfe, Händen; Nachricht, Vorbote, Anzeigung.
Accennánte, *adj. com.* einer der da winket.
Accennáre, *verb. act.* ein Zeichen geben, winken, mit den Augen, mit dem Kopfe oder Händen; etwas zu verstehen geben, melden, Nachricht geben; erwähnen, andeuten. *prov.* accennare in coppe, e dare in danari, sich stellen, als wenn man eine Sache thun wollte, und doch etwas anders thun. coppe, denari, sind Farben in der Spielkarte.
Accennáto, *part.* gewinket, erwehnet, gemeldet.
Accennatúra, *subst. foem.* s. accennaménto, das Winken.
Accensáre, *verb. act.* mit Zinsen belegen.
Accensíbile, *adj. com.* accendibile.
Accensióne, *subst. foem.* s. accendimento, Entzündung.
Accénso, *part.* ist blos in der Poesie zu finden, s. acceso.
Accénto, *subst. masc.* ein Ton der Stimme im Reden; oder eine Art der Aussprache, die einer von seinem Lande hat; der Nachdruck den man der Rede durch die Stimme giebt, um dem andern seine Gemüthsneigung zu zeigen, als im Drohen, Schmeicheln 2c. geschiehet; ein Zeichen des Tons, den man einer Sylbe geben soll, als der gravis, acutus, &c. gli accenti, die Worte, Reden, ist poetisch.

Accen-

Accentrársi, *verb. nentr. pass.* sich nach dem Mittelpuncte zuziehen, s. concentrarsi.
Accentáre, *verb. act.* s. accentuare, mit dem Accente bezeichnen.
Accentáto, *part.* s. accentuato, accentuirt, mit dem Accent bezeichnet
Accentuáre, *verb. act.* mit Tonzeichen bemerken, Accente aufschreiben.
Accentuáto, *part.* accentuirt, mit dem Accente bezeichnet.
Accerchiaménto, *subst. masc.* Umgebung, Einfassung, das Umbinden, das Ringsumherbinden, mit einem Reifen oder Bande ein Faß; das Umgeben, Umringen, Umzingeln, eine Stadt mit Soldaten, mit Bollwerken, mit Mauern ꝛc.
Accerchiánte, *adj. com.* einer der da umwindet, umzingelt, umringet; *it.* umwindend, umzingelnd, umringend.
Accerchiáre, *verb. act.* umgeben, umbinden, ringsumher binden, ein Faß mit einem Reif oder Bande; umringen, umzingeln, eine Stadt mit Mauern, mit Soldaten ꝛc. ringsumhergehen.
Accerchiáto, *part.* umwunden, umgeben, umringet.
Accerchielláre, *verb. act.* mit Reifen umgeben, umringen.
Accerchielláto, *part.* umringelt, umzingelt, umwunden.
Accérrimo, *adj. superl.* härteste, strengeste, hastigste, heftigste.
Accertaménto, *subst. masc.* Versicherung, Zuverläßigkeit, Bekräftigung.
Accertánte, *adj. com.* versichernd, bezeugend, behauptend, bestätigend.
Accertáre, *verb. act.* bezeugen, daß eine Sache gewiß sey, für gewiß sagen, behaupten, bestätigen. accertare la via, sich einen gewissen Weg bahnen. il fatto non si accerta, die Sache ist nicht gewiß, wird nicht bekräftiget.
Accertársi, *verb. neutr. pass.* sich einer Sache versichern, sich vergewissern.
Accertataménte, *adv.* ganz gewiß, zuverläßig.
Accertáto, *part.* versichert, bestätiget, bekräftiget.
⊙ Accertánza, *subst. foem.* die Zuverläßigkeit, s. accertamento.
Accertazióne, *subst. foem.* Versicherung, Bekräftigung, Zuverläßigkeit.
Accertéllo, *subst. masc.* Wannenwäher, eine Art von Raubvögeln.
Accesaménte, *adv.* brünstiglich, inbrünstiglich, heftig, hitzig.
Accéso, *part.* von accéndere, angezündet, angebrannt; *it.* entzündet, entbrannt. acceso d'amore, sehr verliebt. voglia accesa, ein brünstiges Verlangen; von den Farben heißt es lebhaft, munter. verde acceso, lebhaftes Grün. rosso acceso, feuerroth. debito acceso, Schuld im Buche eingeschrieben. carta oder strumento acceso, Schuldinstrument, das nachzubezahlen ist; vom Gesichte, acceso nel viso, feuerroth; *it.* kupfericht im Gesichte.
Accessánte, *adj. com.* stehend bleibend, aufhörend.
Accessáre, *verb. act.* stehen bleiben, aufhören.
*Accessársi, *verb. neutr. pass.* ausruhen.
*Accessáto, *part.* stehen geblieben, ausgeruhet, aufgehört.
Accessíbile, *adj.* der einen freyen Zugang zu ihm verstattet; das einen freyen Zugang hat, dazu man kommen kann, zugänglich.
Accessióne, *subst. foem.* der Zuwachs, die Vermehrung; in Gerichtshändeln, die Besehung oder das Hingehen an einen Ort; Anfall, Anstoß von einer Krankheit, als vom Fieber. accessione di febbre, Fieberanfall.
Accésso, *subst. masc.* Zutritt, Zugang bey einem; Zugang zu einem Ort zu kommen; *it.* gerichtlicher Terminus; eine gerichtliche Besichtigung; Anfall, Anstoß von einer Krankheit. accesso di febbre, Anfall vom Fieber.
Accessóre, *subst. masc.* der hinzutrit, Beywohner.
Accessoriaménte, *adv.* überdieß, was noch mehr ist, was noch hinzu kommt.
Accessório, *subst. masc.* accessorium, Zuwachs, Anhang, Zusatz, Folge eines Hauptwerks; *it.* das an einem andern hängt, oder die Folge davon ist; *it.* etwas, so nicht zur Sache wesentlich gehört, sondern nur daraus folget; Nebending, Nebenwerk. gl' interessi sono l'accessorio dell' imprestanza, die Zinsen sind eine Folge des Darlehns.
Accessório, *adj.* das an einer Sache hängt, dazu gehört, derselben folgt.
Accesuólo, *adj. dim.* ein wenig entzündet.
Accétta, *subst. foem.* ein Beil, Axt, Streitbeil. far la ragione coll' accetta, in seiner eigenen Sache Richter seyn.
Accettábile, s. accettévole, annehmlich.
Accettagióne, *subst. foem.* s. accettazióne.
Accettánte, *adj. com.* der etwas annimmt, annehmend.
Accettáre, *verb. act.* annehmen, als ein Geschenk, ein Amt, Ausforderung zum Schlagen, den Frieden und dessen Bedingungen; einen Wechselbrief. accettare le lettere, die Bezahlung der Summe, so wie im Wechsel stehet, versprechen. accettar le persone, partheyisch seyn. accettar la persona, die Person ansehen. accettare l'eredità, die Erbschaft antreten.
Accettáto, *part.* angenommen, eingewilliget.

Accetta-

Accettatóre, *subst. masc.* der einen Wechselbrief, ein Geschenke u. d. g. annimmt. accettator di persone, der die Person ansiehet: *it.* gemein, der die Leute vors Gerichte fordert.
Accettatrice, *subst. foem.* von accettatore.
Accettazióne, *subst. foem.* Einwilligung, Annehmung eines Geschenkes, Wechselbriefs; *it.* Ansehen der Person.
Accettévole, *adj.* annehmlich, das man annehmen kann.
Accettevolménte, *adv.* annehmlich, vergnüglich.
Accettissimo, *adj. sup.* sehr angenehm.
Accétto, *adj.* angenehm; *it. part.* verkürzt von accettato, empfangen.
Accétto, *subst. masc.* der Empfang.
*Accezióne, s. eccezione.
Acchetaménto, *subst. masc.* Stillung, Beruhigung, Besänftigung, Befriedigung, die Ruhe, die Stille.
Acchetánte, *adj. com.* stillend, beruhigend, besänftigend, befriedigend.
Acchetáre, *verb. act.* stillen, als einen Lärmen, beruhigen, als das Gemüth, besänftigen, befriedigen.
Acchetársi, *verb. rec.* still werden, sich beruhigen, sich zufrieden geben.
Acchetáro, *part.* besänftiget, beruhiget, befriediget, gestillet.
Acchetazióne, *subst. foem.* s. acchetamento.
Acchiapánte, *adj. com.* erwischend, ertappend, erhaschend; *it.* betrügend, hintergehend ꝛc.
Acchiappáre, *verb. act.* erwischen, ertappen, erhaschen, überrumpeln, überfallen; *it.* betrügen, hintergehen, treffen, wornach man gezielt hat, erlangen, erschnappen, bekommen, davon bringen, was man gewünscht hat.
Acchiapáto, *part.* erhascht, erwischet, ertappt, betrogen, hintergangen, überrumpelt, überfallen ꝛc.
o Acchiédere, s. chiedere, verlangen, begehren.
o Acchiésto, *part.* verlangt, begehrt.
o Acchináre, niederbeugen, herunterbiegen, demüthigen.
Acchináto, *part.* niedergebeugt; *it.* erniedrigt, gedemüthigt.
Acchiocciolársi, s. accoccolarsi, sich niederkauern.
Acchiocciolàto, *part.* niedergekauert.
Acchiocciolatúra, *subst. foem.* Schneckenwerk.
Acchiúdere, *verb. act.* beyschließen, beylegen, einschließen.
Acchiúso, *part.* beygeschlossen, beygelegt.
A'ccia, *subst. foem.* Beil, Axt, Streitaxt.
A'cci, anstatt ci ha, man hat, es giebt.
Acciabattaménto, *subst. masc.* Pfuscherey.
Acciabattánte, *adj. com.* pfuschend, die Arbeit verderbend.
Acciabattáre, *verb. act.* etwas leicht, liederlich verfertigen, pfuschen.
Acciabattáto, *part.* verpfuschet.
Acciaccáre, *verb. act.* zerstoßen, zerreiben, zu Pulver machen, zerquetschen, zermalmen.
Acciaccáto, *part.* zerquetschet.
Acciácco, *subst. masc.* Schmähsrede, Lästerung, Schimpf; *it.* Unpäßlichkeit.
Acciaffáre, s. acciuffare.
Acciajáre, *verb. neutr.* verstählen, mit Stahl beschlagen, belegen.
Acciajáto, *adj.* gestählt, gehärtet, mit Stahl belegt, verstählt.
Acciájo, *subst. masc.* der Stahl. dar l'acciajo al ferro, stählen, das Eisen verstählen.
Acciajuo, *subst. masc.* Feuerstahl.
Acciajuólo, *subst. masc.* Feuerzeug, Feuerstahl; *it.* starkes Leinentuch.
Accialáre, *verb. neutr.* mit Stahl belegen, stählen, verstählen.
Accialáto, *part.* s. acciajato, gestahlet.
Acciále, *subst. masc.* der Stahl.
Accialíno, s. acciajuolo; *it.* stählern.
Acciannáre, *verb. neutr.* ängstigen.
Acciannáto, *part.* geängstiget.
*Acciapináre, *verb. neutr.* sich betrüben, sich erzürnen; *it.* etwas hurtig wegmachen, schlechtweg befördern.
*Acciapináto, *part.* betrübt, erzürnet, schlechtweg befördert.
Acciánte, *adj. com.* kleinhackend.
Acciáre, *verb. act.* klein hacken.
Acciaríno, s. accialino, Feuerstahl.
Acciáro, s. acciajo, Stahl; *it. poët.* Degen, Dolch.
Acciarpáre, s. acciabattare, pfuschen.
Acciarpáto, *part.* s. acciabattato, verpfuscht.
Acciarpatóre, *subst. masc.* der etwas nachläßig, leicht, liederlich macht; ein schlechter Arbeiter, Pfuscher.
Acciarpatrice, *subst. foem.* Pfuscherin.
Accidentále, *adj. com.* zufällig, nicht zum Wesen gehörig, das ohngefähr geschiehet.
Accidentalità, *subst. foem.* die Zufälligkeit, ohngefähr.
Accidentalménte, *adv.* zufälliger Weise, von ohngefähr.
Accidentário, s. accidentale, das einem Dinge nicht wesentlich ist, zufällig.
Accidénte, *subst. masc.* ein *Accidens* in der *Logic;* das nicht zum Wesen des Dings gehöret, doch ohne ein Wesen nicht seyn kann, zufällige Beschaffenheit eines Dinges; ein Zufall, eine ohngefähre plötzliche Begebenheit, ein Umstand, zufälliges Ding; ein schlimmer Zufall bey einer Krankheit; *it.* eine jählinge Krankheit; ein Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit. per accidente, zufälliger Weise.
Accidentóso, *adj.* zufällig, von ohngefähr.
Accidentucciáccio, *subst. masc.* ein übler Zufall.

Accendentúccio, *subst. masc. dim.* ein geringer Zufall.
Accidénza, *subst. foem.* Zufälligkeit; *it.* Trinkgeld, zufälliger Gewinn.
Accídia, *subst. foem.* Langsamkeit, Faulheit, Trägheit.
o Accidiáto, *adj.* s. accidioso, faul, träge zum Guten.
Accidiosaménte, *adv.* hinläßig, liederlich, langweilig, langsam.
Accidióso, *adj.* faul, träge, langsam, hinläßig.
Acciecáre, s. accecare.
Acciecáto, s. accecato.
Accigliaménto, *subst. masc.* finsteres, unwilliges, grämliches Aussehen.
Accigliáre, *verb. act.* finster, unwillig, grämlich aussehen; *it.* den Falken verkappen, um ihn zahm zu machen.
Accigliársi, *verb. rec.* vor Verdruß, Gram die Stirne runzeln, finster aussehen.
Accigliáto. *part.* far viso accigliato, aus Unwillen oder Gram ein finsteres Gesicht machen. fronte accigliata, eine gerunzelte Stirne.
Accígnere, accingere, *verb. act.* umgürten, angurten; *perf.* accinsi, *part.* accinto.
Accígnersi, *verb. rec* sich anschicken, s. accingersi.
Accigniménto, *subst. masc.* Zubereitung, Anschickung, das Sichfertighalten, das Sichrüsten, das Sichgefaßtmachen.
Accincigliáto, *adj.* mit einer Scherpe umgürtet; *it.* mit Franzen oder Drotteln gezieret.
Accincignáre, *verb. act.* aufschürzen, emporgürten, als ein Kleid.
Accincignáto, *part.* aufgeschürzt, emporgegürtet.
Accíngersi, *verb. rec.* sich bereiten, sich gefaßt machen, bereit seyn, sich rüsten, sich anschicken zu etwas.
Accínto, *part. & adj.* umgürtet, fertig, hurtig, bereit rc.
Accio, bey den *subst. & adj. masc.* accia, bey den *subst. & adj. foem.* wenn diese zwey Endungen zu einem Worte angesetzet werden, so geben sie demselben eine Vergrößerung und böse Bedeutung. vid. *gramm. cap. de augm.*
Acciò, *conj.* damit, auf daß, zu dem Ende.
Acciocchè, *conj. idem.*
Acciottoláre, *verb. act.* mit Kieselsteinen pflastern.
Accipénsero, *subst. masc.* ein Stöhrfisch.
Accipigliáto, *part.* s. accigliato.
o Accircondáre, s. circondare.
o Accismáre, *verb. act.* spalten, trennen, von einander reißen.
Accivanzáre, *verb. neutr.* gewinnen, erwerben; eine Versorgung suchen.
Accivanzársi, *verb. rec.* s. civanzarsi.
Accivettáto, *adj.* gescheucht, als Vögel, die von dem Vogelfänger mit der civetta, einer Art abgerichteter Eulen gefangen, entwischet, und dadurch klug geworden: uomo accivettato, ein Mensch, der mit seinem eigenen Schaden klug geworden.
Acciuffáre, *verb. act.* bey den Haaren nehmen, erwischen.
Acciuffársi, *verb. rec.* sich bey den Haaren raufen, ergreifen, erwischen rc.
Acciúga, *subst. foem.* Meergrundel, Sardelle.
o Accivimento, *subst. masc.* Versorgung, Rüstung, Zubereitung, Vorrath.
o Accivíre, *verb. neutr. act. praes.* auf isco, *ger.* accivendo, rüsten, auftreiben, zu erlangen suchen, zubereiten, Vorrath herbeyschaffen; versehen, mit Gelde, mit Waaren rc. Versehung, Anschaffung machen.
o Accivírsi, *verb. rec.* sich versehen, sich verschaffen, sich womit versorgen.
Accivíto, *part.* von accivire; *it.* glücklich, geschickt, bereit, versehen, versorgt.
Acclamáre, *verb. act.* mit einem Freudengeschrey zurufen, bey einem Einzuge, bey der Wahl eines Kaisers, des Pabstes, u. d. g.
Acclamánte, *adj. com.* einer der da anrufet, ausrufet.
Acclamáto, *part.* ausgerufen, zugerufen.
Acclamazióne, Freudengeschrey, bey einer Wahl, Huldigung eines hohen Hauptes, bey einem Einzuge.
*Acclináre, *verb. act.* neigen, beugen, abhängen.
*Acclinazióne, *subst. foem.* Erniedrigung, Neigung, Abhängung.
*Acclíno, *adj.* geneigt, abhängig, gebeugt.
Acclíve, *adj. com. poët.* jähe, steil; *met.* geneigt.
Acclività, *subst. foem.* Steilheit; *met.* Neigung.
Acclúdere, s. acchiudere.
Accoccáre, *verb. act.* auflegen, den Pfeil auf den Bogen, zum abschießen, betrügen, hintergehen. accoccarla ad uno, einem einen Possen spielen, einen hinter das Licht führen, zum Besten haben. tale ti ride in bocca che dietro te l'accocca, mancher der vorne mit dir freundlich thut, spielt dir hinterm Rücken einen Possen.
o Accoccatúra, *subst. foem.* ein Possen, ein Tort.
Accoccoláre, *verb. act.* niederbeugen, niedersetzen, auf den Hintern; *it.* verzärteln, hätscheln.
Accoccoláto, *part.* niedergekauert.
Accoccolársi, *verb. rec.* niederhocken, niederkauern, von Menschen; sich niedersetzen, auf den Hintern, als Thiere thun.

Acco-

Accodáre, *verb. act.* an den Schwanz binden, kuppeln, als Pferde hinten am Schwanz, eines hinter das andere binden.
Accodársi, *verb. rec.* einem hinterdreingehen.
Accodáto, *part.* wie die Kuppelpferde gekuppelt, am Schwanze gebunden.
Accodoláre, *verb. neutr.* nachschwänzeln; gemeiner Ausdruck.
Accodoláto, *part.* geschwänzelt.
Accogliénza, *subst. foem.* der Willkommen, das Empfangen eines Gastes, eines Ankommenden, das Bezeigen gegen ihn, die Aufnahme.
Accógliere, *verb. act. ind.* accolgo, *perf.* accolsi, *sup.* accolto, *fut. ind.* accoglierò, und accorrò, *imperf. condit.* accoglierei und accorrei, empfangen, willkommen heißen, bewillkommen, einem bey seiner Ankunft auf gewisse Art begegnen: gli amici a' quali mi raccomandaste mi accolsero con un cuore schietto e mi usarono tutte le gentilezze che avrebbero a voi stesso usate, die Freunde an die sie mich empfohlen haben, empfiengen mich mit aufrichtigen Herzen, und erzeigten mir alle Gefälligkeiten, die sie ihnen selbst erwiesen haben würden.
Accógliersi, *verb. rec.* sich empfangen, sich willkommen heißen, sich auf gewisse Art begegnen, oder gegen einander erzeigen; sich versammlen; *it.* sich nähern.
Accogliménto, *subst. masc.* s. accoglienza.
Accogliticcio, *adj.* in Eil zusammengebracht, zusammengeraft. gente accogliticcia, zusammengerafftes Volk.
Accoglitóre, *subst. masc.* einer der empfängt, aufnimmt 2c. der versammlet.
Accoglitrice, *subst. foem.* von accoglitore.
o Accojáre, *verb. neutr.* starr, ungefüge werden, wie nasses Leder das trocken geworden ist.
Accólito, *subst. masc.* bey den Catholicken derjenige, der bey der großen Messe einen großen Leuchter mit einem darauf gesteckten brennenden Wachslichte vorträgt.
Accolláre, *verb. neutr. act.* aufbürden, das Joch auflegen. accollare un debito ad alcuno, von jemanden eine Schuld fordern, die er nicht schuldig ist. accollare le bestie, dem Viehe das Joch anlegen.
Accollársi, *verb. rec.* sich auf den Hals ziehen. accollarsi un debito, eine Schuld auf sich nehmen.
Accolláta, *subst. foem.* das Anjochen, Anschirren.
Accolláto, *part.* aufgeladen, aufgebürdet, auf den Hals gezogen; *it.* angeschirrt, als Pferde.
Accoláre, *verb. act.* anleimen, ankleben.
Accólo, hat *Dant.* vor accoglilo, nimm ihn auf, gebraucht.

o Accolpáre, s. incolpare.
Accólta, s. accoglienza; *it.* Sammlung, Versammlung.
Accoltellánte, s. accoltellatore.
Accoltelláre, *verb. act.* verwunden mit dem Messer, oder sonst mit scharfen Instrumenten.
Accoltellársi, *verb. rec.* sich mit Messern schneiden, stechen.
Accoltelláta, *subst. foem.* Messerstich.
Accoltellatóre, *subst. masc.* der sich mit Messern herumschlägt, Fechter.
Accólto, *part.* von accogliere, empfangen, aufgenommen.
o Accólto, *subst. masc.* s. accoglienza.
o Accománda, *subst. foem.* niedergelegtes, zu treuer Hand gegebenes Geld, oder andere Dinge; *it.* der Vertrag, der zwischen dem ist, der etwas zu verwahren giebt, und dem, der es verwahren soll. dare in accomanda chechesia, etwas in Verwahrung geben.
o Accomandagióne, *subst. foem.* Vormundschaft, Aufsicht.
o Accomandáre, s. raccomandare; *it.* in Verwahrung, zur Verwaltung übergeben. accomandare una fune, ein Seil an etwas anbinden.
Accomandársi, s. raccomandarsi.
Accomendáto, s. raccomandato.
o Accomandígia, s. accomandagione.
Accomándita, s. accomanda; *it.* dare in accomandita, ein Kapital zur Handlung ohne Interesse geben.
Accomiáre, *verb. act.* beurlauben, aus dem Dienste entlassen, verabschieden, Abschied geben.
Accombiatáre, s. accomiatare, begleiten, Geleite geben.
Accomiáto, *part.* verabschiedet, beurlaubet, aus dem Dienste entlassen.
Accomignoláre, *verb. act.* nach Art eines Giebels oder Forstes zusammen fügen.
Accomiatáre, *verb. act.* accommiatare, verabschieden, Abschied geben, aus dem Dienste entlassen.
Acomiatáto, } *part.* begleitet, der Abschied genommen hat
Accommiatáto, }
Accommiatársi, *verb. rec.* Abschied, Urlaub nehmen.
Accommiatatóre, *subst. masc.* der Abschied, Urlaub giebt.
Accommiatatúra, *subst. foem.* Abschied, Urlaub, Erlaubung zu gehen, Entlassung aus Diensten.
o Accommezzáre, *verb. act.* in der Mitte zusammenpassen, sich vereinigen, untereinander theilen.
Accomodábile, *adj.* das beyzulegen ist, das verglichen, oder in der Güte kann abgethan werden; questa è cosa accomodabile, das ist eine Sache, die beygelegt werden kann.

Accomodaménte, *adv.* füglich, schicklich.

Accomodaménto, *subst. masc.* Entrichtung, Anrichtung, Zurichtung, Zuschickung; Ausbesserung, Ausfertigung, Beylegung, Vermittelung, Versöhnung, Vertrag, Vergleich.

Accomodánte, *adj. com.* der sich in alles schickt.

Accomodáre, *verb. act.* bequem machen, zurichten, zurechtmachen, oder bringen, in Ordnung bringen: accomodarsi dell' anima, sein Haus bestellen, sich zum Tode bereiten; nach etwas einrichten, fügen, passen, schicken. questo mi accommoda, dieses schickt sich für mich; anschicken, machen, daß es sich zusammenschicket. il naturale del marito e della moglie si accomodano, das Gemüthe des Mannes und der Frau schickt sich zusammen; bessern, ausbessern, in bessern Stand setzen. ho fatto accomodare il mio vestito alla moda, ich habe mir mein Kleid nach der Mode lassen machen; zurichten, als eine Speise. accomodate secondo il proverbio l'insalata poco aceto e ben ogliata, richtet den Sallat, dem Sprüchworte nach, mit wenig Eßig und viel Baumöhl zu; zurechtebringen, emporbringen; einem bequem und gelegen oder zuträglich und nützlich seyn, ihm dienen, anstehen, sich für ihn schicken; einen oder etwas in guten Stand setzen, ihm wieder aufhelfen. ho accomodato gli affari miei, ich habe meine Sachen in bessern Stand gesetzet; beylegen, vertragen, vergleichen, schlichten, stillen, endigen, einen Streit. accommoderò le differenze della compagnia, ich will die Zwistigkeiten der Gesellschaft beylegen; versöhnen, uneinige Leute; kleiden, ankleiden, putzen, zieren. accomodare uno, come merita, einen nach Verdiensten bewirthen, bedienen. accomodar uno per le feste, einen übel zurichten.

Accomodársi, *verb. rec.* sich schicken, oder bequemen. accomodarsi a q. c. sich nach etwas richten. io mi accomodo agli amici, ich richte mich nach den Freunden; sichs gefallen lassen. quando si mangia serocco bisogna soffrir qualche gioco, wenn man will schmarutzen, muß man sich einen Spaß gefallen lassen; *it.* sich dreinschicken. bisogna saper accomodarsi ai cangiamenti della fortuna, man muß sich in die Veränderung des Glücks schicken können; sich vertragen. sono marito e moglie ma non s'accomodano assieme, sie sind Mann und Frau, aber sie vertragen sich nicht gut zusammen; *it.* vergleichen, setzen, versöhnen; sichs bequem machen, seine Bequemlichkeit brauchen, sich niedersetzen. s'accomodi, setzen sie sich nieder.

Accomodataménte, *adv.* s. accomodamente.

Accomodativo, *adj.* das sich schickt.

Accomodatrice, *subst. foem.* eine Friseurin.

Accomodáto, *part.* von accomodare. un uomo ben accomodato, ein Mann der wohl sitzt, der sein Auskommen hat.

Accomodatúra, *subst. foem.* s. accomodamento.

Accomodevolménte, *adv.* s. accomodamente.

Accompagnaménto, *subst. masc.* die Begleitung, das Gefolg; dasjenige, was mit einstimmt oder mitgehet, als ein musicalisches Instrument.

Accompagnánte, *adj. com.* einstimmig, der einstimmet, der begleitet.

Accompagnáre, *verb. act.* begleiten, Gesellschaft leisten, mitgehen, dabey seyn; in der Music, mit einem spielen, einstimmen.

Accompagnársi, *verb. rec.* sich zu einem gesellen, mit einem Gesellschaft haben, sich verheyrathen. egli si è accompagnato con, oder ad una donna.

Accompagnáto, *part.* begleitet, zugesellt.

Accompagnatóre, *subst. masc.* ein Begleiter, der begleitet.

Accompagnatrice, *subst. foem.* von accompagnatore.

Accompagnatúra, *subst. foem.* s. accompagnamento.

Accompiére, *verb. act. praes.* accompisco, s. compire.

Accompíre, *verb. act. praes.* auf isco, erfüllen, vollführen: accompire ai, oder i suoi doveri, seine Schuldigkeit thun.

Accomunamento, *subst. masc.* gemeinschaftliches Wesen.

Accomunare, *verb. act.* gemein machen, zur Gemeinde schlagen, als Güter, u. d. g. in Gemeinschaft haben.

Accomunársi, *verb. rec.* sich zur Gemeinde schlagen; sich gemein machen, da man sonst scheu seyn sollte. accomunarsi a uno, sich mit einem gemein machen.

Accomunáto, *part.* gemein gemacht.

Acconcézza, *subst. foem.* Zierde, Zierrath, Schmuck.

Acconciaménte, *adv.* zierlich, hübsch, bequemlich, füglich, zu rechter Zeit.

Acconciaménto, *subst. masc.* Zierung, Ausschmückung, Aufputz, Nettigkeit, hübsche Zurichtung, Zuschickung; *it.* Ausbesserung.

Accóncia, dieses Wort wird mit denen Substantivis zusammengesetzt, und bedeutet einen, der etwas zurichtet, oder zurechte macht, als: acconcia vini, der die verdorbenen Weine zurichtet 2c.

Acconciáre, *verb. act.* zieren, aufputzen, ausschmücken; etwas zurichten, ihm eine

Art

Art oder Geschmack geben; *met.* verheyrathen, sich häuslich niederlassen, versorgen, anbringen, als einen Diener bey einem Herrn: acconciar uno pe' di delle feste, jemanden übel zurichten, zudecken. acconciare il fornajo, seine Sachen in Ordnung bringen, sich zu rechter Zeit versorgen.

Acconciársi, *verb. rec.* sich zieren, sich schmücken, sich putzen, sich bereiten, sich gefaßt machen, bereit seyn, etwas zu thun; sein Haus bestellen, oder zum Tode sich bereiten, acconciarsi dell' anima.

Acconciáto, *part.* zugerichtet, gezieret, angeputzet.

Acconciatóre, *subst. masc.* der zieret, schmücket, putzet.

Acconciatrice, *subst. foem.* von acconciatore.

Acconciatúra, *subst. foem.* s. acconciamento; *it.* der Kopfputz, die Frisur der Haare; auf den Kleidern: *prov.* perdersi l'acconciatura, Hopfen und Malz verlieren; vergebens nach etwas trachten.

Acconcíme, *subst. masc.* Einrichtung, Ausbesserung, wird nur von Häusern und Gütern verstanden.

Acconcíssimo, *adj. sup.* sehr zierlich, bequemlich.

Accóncio, *subst. masc.* Bequemlichkeit, Nutz, Gewinn, Bestes, Nutzbarkeit, Vortheil; *prov.* muovi lite, acconcio non ti falla, fange nur den Proceß an, der Vergleich wird nicht fehlen; *it.* acconcio, *part.* verkürzt, von acconciato, geziert, geschickt, fertig. *adj.* geputzt, geziert, nett, zierlich, ordentlich, bequemlich, dienlich, bereit, fertig. la gente è più acconcia a credere il male che il bene, die Leute sind geneigter das Böse als das Gute zu glauben. *iron.* esser acconcio per le feste, in übeln Umständen, übel zugerichtet seyn. *it. adv.* in acconcio modo, mit Geschicklichkeit, bequem. in acconcio, zu gelegener Zeit, eben recht. questo mi cadde in acconcio a rammentarmi, das gab Anlaß mich zu erinnern.

Acconigliáre, die Ruder in die Galeere einziehen.

Acconsentiménto, *subst. masc.* Einwilligung, Beypflichtung, Beyfall.

Acconsentíre, *verb. act.* dreinwilligen, Beyfall geben, mit einwilligen, seinen Willen dazu geben, einstimmen, gleicher Meynung seyn.

Acconsentíto, *part.* eingewilliget, bewilliget, eingestimmet, zugestimmet.

Acconsenziénte, *adj. & subst. com.* der einwilliget, bewilliget, Beyfall giebt, einstimmt, gleicher Meynung ist, einstimmig, einmüthig.

o Accontaménto, *subst. masc.* das Antreffen, Begegnen, Anreden.

o Accontánza, *subst. foem.* Unterredung, Erzählung, Anredung.

o Accontáre, *verb. act.* antreffen, rechnen, unter etwas, als unter die Gelehrten; erzählen.

o Accontársi, *verb. rec.* sich unterreden; accontarsi con uno, sich mit einem besprechen; *it.* sich rechnen, sich zählen, unter etwas.

Accontáto, *part.* gerechnet, benachrichtiget.

o Accónto, *subst. masc.* ein Vertrauter.

Acconvenírsi, *verb. rec.* s. acconfarsi.

Accopáre, *verb. act.* mit einem Hieb auf den Nacken niederschlagen, tödten.

Accoppiábile, *adj. com.* das sich zusammenfügen läßt.

Accoppiaménto, *subst. masc.* Paarung, Zusammenfügung zweyer Dinge; Zusammenjochung der Ochsen.

Accoppiáre, *verb. act.* paarweise zusammen thun, legen, setzen, stellen, fügen; zusammenspannen, als zween Ochsen; zusammenkuppeln, als zwey Pferde; zusammennähen, als kleines leinenes Zeug, daß es nicht in der Wäsche zerstreuet und verlohren werde; ein Paar zusammenkuppeln, mit einander verkuppeln, eine Heirath zwischen ihnen stiften.

Accoppiársi, *verb. rec.* sich zusammenfügen, zusammengefügt werden, sich paaren, sich gatten, sich vermischen.

Accoppiáto, *part.* zusammengepaart, zusammengefüget, zusammengeleget, zusammengespannet, gesetzt.

Accoppiatóre, *subst. masc.* der zusammenfüget, Paarweis zusammenleget, setzet, stellet, zusammenspannet.

Accoppiatrice, *subst. foem.* von accoppiatore.

Accopiatúra, *subst. foem.* Verbindung, Verknüpfung, Vereinigung zweyer Dinge.

o Accopuláre, *verb. act.* zusammenpaaren, zusammenkuppeln.

Accoraménto, *subst. masc.* Leid, Bekümmerniß.

Accoráre, *verb. neutr. praes. ind.* accuoro, ängstigen, peinigen, plagen, Herzeleid anthun; *it.* aufmuntern, Muth machen.

Accorársi, *verb. rec.* sich ängstigen, sich wegen einer Sache bekümmern, im Herzen bekümmert seyn; Leid tragen, im Leide seyn; *it.* Muth schöpfen oder fassen, gutes Muths seyn und werden.

Accoráto, *part.* betrübt, geängstiget.

Accoratójo, *subst. masc.* Trübsal, Herzeleid, Herzensangst; *it.* eine Sache, die zu peinigen, ängstigen, geschickt ist.

Accorazióne, *subst. foem.* s. accoramento.

Accorciaménto, *subst. masc.* Abkürzung, Verkürzung.

Accorciáre, *verb. act.* kürzer machen, was lang ist, verkürzen; abziehen, abbrechen vom Preise im kaufen: accorciar la vita, das Leben verkürzen. parole accorciate, verkürzte Worte; *it.* abbrechen, als sein Gespräch.

Accorciársi, *verb. rec.* kürzer werden.

Accorciataménte, *adv.* auf eine kurze Art.

Accorciativo, *adj.* was sich verkürzen läßt, zusammenziehen, abbrechen läßt.

Accorciáto, *part.* verkürzet, zusammengezogen, abgebrochen.

Accorciatóre, *subst. masc.* der verkürzt, kürzer macht; abzieht, abbricht vom Preise im kaufen; sein Gespräch abbricht.

Accorciatrice, *subst. foem.* von accorciatore, die verkürzet, kürzer macht.

Accorciévole, *adj. com.* was sich verkürzen läßt, s. accorciativo.

Accorciatúra, *subst. foem.* s. accorciamento.

Accordaménto, *subst. masc.* Zusammenstimmung zwoer Töne; ein Vergleich, Vertrag in Sachen, die nicht gar zu wichtig sind zwischen Privatpersonen; die Einigkeit untereinander lebender Personen; die Versöhnung zweyer Streitenden; Uebereinstimmung, einerley Meynung, die Beystimmung, der Beyfall.

Accordánte, *adj. com.* übereinstimmend, als Stimmen oder Ton, einwilligend.

Accordánza, *subst. foem.* s. accordamento; *it.* Zusammenhang von vielerley Menschen, die einerley Meynung, Wesen haben, deren Thun und Lassen einerley ist.

Accordáre, *verb. act.* die Stimmen und Instrumente zu rechter Uebereinstimmung bringen; ein Instrument stimmen: i musici s'accordano fra di loro come le campane a doppio, die Musicanten stimmen zusammen, wie das Glockengeläute; *it.* vergleichen, vereinigen, schlichten, beylegen, als Streit, oder streitige Partheyen. le parti litiganti si sono accordate, die streitenden Partheyen haben sich verglichen, sind einig geworden; etwas zusammenfügen oder setzen, zusammenschicken oder reimen. quel vestito non acorda colla sottoveste, der Rock schickt sich mit der Weste nicht zusammen; bewilligen das, was einer verlangt; gewähren, verwilligen, zugestehen, verleihen, einräumen. egli ha accordato tutti i punti a lui proposti, er hat alle ihm vorgeschlagene Puncte eingeräumet; zur Ehe versprechen, geben, zusagen. il padre accordò alla figlia dieci mila zechini di dote, der Vater hat der Tochter zehntausend Ducaten Mitgabe versprochen; nachgeben, zugeben, zulassen, zufrieden seyn, einwilligen, Beyfall geben; gelten lassen, zugestehen. accordimi la sua benevolenza, schenken sie mir ihre Wohlgewogenheit. accordare una figlia in matrimonio a qualcheduno, einem eine Tochter zur Ehe geben. accordare col fornajo, seine Gemächlichkeit haben, sich zur rechten Zeit versorgen. accordare col beccamorti, sich mit dem Todtengräber bekannt machen.

Accordársi, *verb. rec.* wird mit a und con construirt; eins werden, sich mit einander wohl verstehen; zusammenhalten, sich vertragen, einig seyn: i furbi s'accordano assieme, die Schelme schicken sich zusammen; beystimmen, beypflichten, einerley Meynung seyn von Personen; übereinstimmen, sich zusammenschicken, von Sachen. non s'accordano le parole co' fatti, die Thaten stimmen mit den Worten nicht überein.

Accordaménte, *adv.* einig, einstimmig, übereinstimmend, einhellig, einmüthiglich, von einerley Meynung.

Accordáto, *part.* } zugestanden, ein-
Accordáto, *subst. masc.* } gewilliget, eingestimmet, gestimmet; das Bestimmte in einem Contracte u. d. g.

Accordatóre, *subst. masc.* s. accordante; *subst. it.* der die Instrumente stimmt.

Accordatrice, *subst. foem.* von accordatore.

Accordatúra, *subst. foem.* Uebereinstimmung der musicalischen Instrumente, Harmonie.

Accordévole, *adj. com.* das da kann verwilliget, oder vergeben werden, das sich zu etwas schickt.

o Accórdio, s. accordo.

Accórdo, s. accordamento. star, esser d'accordo, eins seyn, sich mit einander wohl verstehen; einerley Meynung seyn. star d'accordo, dasjenige halten, worüber man eins geworden.

Accórgersi, *verb. rec. perf.* accorsi, *part.* accorto, merken, wahrnehmen, gewahr werden.

Accorgévole, *adj. com.* wahrnehmlich.

Accorgevolménte, *adj.* wahrnehmlicher Weise.

Accorgiménto, *subst. masc.* Wahrnehmung, Bemerkung.

Accórrere, *verb. neutr. perf.* accorsi, *part.* accorso, hinzulaufen, herzulaufen: accorr uomo, lauf zu; eine Art, das Volk zusammen zu rufen. gridare accor' uomo, Zeder mordio schreyen.

Accórre, *inf. sincop.* von accogliere.

Accorriménto, *subst. masc.* Zulauf, Zusammenlaufen.

Accórso, *subst. masc.* s. accorrimento; *it. part.* von accorrere. hinzugelaufen, herzugelaufen.

Accortaménte, *adv.* klug, vorsichtig, verständig, erfahren, geschickt; witzig, schlau, listig; *superl.* accortissimamente.

Accortaménto, s. accorciamento.

Accortáre,

Accortáre, *s.* accorciare.
Accortézza, *subst. foem.* Fertigkeit, Geschicklichkeit, Klugheit, Verstand, Verschlagenheit, Vorsichtigkeit, Scharfsinnigkeit, Witz, Spitzfindigkeit.
Accortináre, mit Vorhängen umgeben.
Accórto, *part.* von accorgere, behutsam, klug, verschlagen, vorsichtig: fare accorto alcuno, einen benachrichtigen. mal accorto, unvorsichtig; *it.* klug, verständig, vorsichtig, scharfsinnig, witzig, verschlagen, spitzfindig; *superl.* accortissimo.
Accosciáre, *verb. neutr.* accosciarsi, *s.* accocolarsi.
Accosciáto, *part.* gekauert. cavalcar accosciato, geschlossen reiten.
Accósta, *praepos.* regiert den *Genit.* und *Dat.* nahe, neben.
Accostaménto, *subst. masc.* Näherung, Zugang, Zutritt.
Accostánte, *adj.* das da nahe kömmt, gleich sieht, gleicht. vino accostante, ein leichter und angenehmer Wein, der wohl bekommt.
Accostantaménte, *adv.* nahe, neben.
Accostáre, *verb. act.* nähern, näher herbeybringen, näher legen, stellen oder rücken.
Accostársi, *verb. rec.* sich nähern, herzutreten, anrücken; herbey kommen, eine Zeit, nahe kommen, erreichen oder treffen, als die Wahrheit. Es wird mit con und a construirt, als accostarsi con uno, sich mit einem alliiren, vereinigen. accostarsi ad uno, jemanden sich nähern.
Accostáto, *part.* genähert, herbeygebracht, angerücket.
Accostatóre, *subst. masc.* der nahe tritt, sich nähert.
Accostatríce, *subst. foem.* von accostatore.
Accostatúra, *subst. foem.* *s.* accostamento.
Accostévole, *adj. com.* der einen Zugang, Zutritt gerne verstattet.
Accostoláto, *adj.* eckigt.
o **Accósto**, *adv. & praepos.* *s.* accosta, accanto.
Accostumánza, *subst. foem.* das Angewöhnen, die Gewohnheit, angenommene Weise.
Accostumáre, *verb. act.* gewöhnen, gewohnt seyn.
Accostumársi, *verb. rec.* sich gewöhnen, sich an etwas gewöhnen, etwas gewohnt werden, eine Gewohnheit annehmen.
Accostumataménte, *adv.* nach gemeiner Gewohnheit, wie man immer pflegt.
Accostumatissimo, *adj. superl.* sehr wohl gezogen.
Accostumáto, *part. & adj.* gewohnt, gewöhnt: un uomo accostumato, ein ordentlicher Mensch, von guter Lebensart, gut erzogen.

Accotonáre, die Haare aufkratzen, wollicht, rauch machen, krämpeln, das Tuch, wenn es gekräuselt wird, Boy reiben.
Accotonáto, *part.* gekrämpelt, aufgekratzt, wollicht gemacht; *it.* rauches Tuch, Boy.
Accotonatóre, *subst. masc.* ein Tuchscheerer, Boyreiber.
Accotonatríce, *subst. foem.* Tuchscheererin.
Accotóne, *subst. masc.* die aufgekräuselte Wolle auf dem Tuche: far accotone, die Wolle krämpeln.
Accovacciáre, *verb. neutr. act.* sich ins Lager, Nest, in eine Wildhöhle begeben, sich verstecken; wird nur von wilden Thieren gesagt.
Accovaccialáre, } *idem.*
Accovacciársi, }
Accovacciáto, } *part.* ins Nest oder Lager gelegt, begeben.
Accovacciolàto, }
Accovanáre, *verb. act.* in Garben binden.
Accozzaménto, *subst. masc.* Vereinbarung, das Vereinigen, das Stoßen mit dem Kopfe; uniti nell' accozzamento della carità, vereiniget durch das Band der Liebe.
Accozzáre, *verb. act.* vereinbaren, vereinigen, stoßen mit dem Kopfe, sich Stöße mit dem Kopfe geben, sich ins Handgemenge einlassen: accozzare le carte, die gute Karte zusammenlegen, und sich zupartiren.
Accozzársi, *verb. rec.* sich vereinbaren, sich einander die Köpfe zerstoßen.
Accozzáto, *part.* ins Handgemenge eingelassen.
Accozzatúra, *subst. foem.* *s.* accozzamento.
Accrédere, *verb. act.* glauben, für wahr halten.
Accreditáre, *verb. act.* berühmt machen, etwas in guten Ruf bringen: uomo accreditato, ein Mann der in guten Ruf stehet; bey Kaufleuten, einem etwas gut schreiben, creditiren.
Accrescénte, *adj. com.* wachsend, zunehmend.
Accréscere, *verb. act.* vermehren, vergrößern, ins Aufnehmen bringen.
Accrescénza, *subst. foem.* *s.* accrescimento.
Accresciménto, *subst. masc.* Anwachs, Wachsthum, als der Gewächse, eines Flusses, Vermehrung, Aufnehmen, das Zunehmen, Zuwachs an Gütern, Besoldung. dare accrescimento a. q. c. etwas befördern helfen.
Accrescitivaménte, *adverb.* zunehmender Weise.
Accrescitívo, *adj.* das vergrößert, vermehrt; *it. subst.* ein Namen, welcher die Bedeutung seines Stammworts vermehret, durch one, accio, accia.
Accrescitóre, *subst. masc.* der vergrößert, ins Aufnehmen bringt, vermehrt
Accrescitríce, *subst. foem.* von accrescitore.

Accresciúto, *part.* von accrescere, zugewachsen, zugenommen, vergrößert, vermehrt.
Accrespáre, *verb. act.* kraus machen, kräuseln, aufkräuseln.
Accubitóre, *subst. masc.* der bey den morgenländischen Kaisern zur Sicherheit das Amt neben ihnen zu schlafen hatte.
Accudíre, *verb. act. ind.* auf isco, mitwirken, dazuhelfen; zugleich mit Sorge tragen, besorgen: accudire ai suoi affari, seine Geschäfte betreiben.
o Acculáto, *subst. masc.* ein Bankdrucker.
o Acculatáre, *verb. act.* immer müßig sitzen: acculatar le panche, die Bänke drücken, auf der faulen Bärenhaut liegen.
Accudíto, *part.* von accudire, mitgewirkt, besorgt, betrieben.
Acculatársi, *verb. rec.* niedriger Ausdruck; sich aufs Loch setzen, mit dem Hintern auf die Erde fallen.
o Accumulaménto, *subst. masc.* Häufung, Sammlung.
Accumuláre, *verb. act.* häufen, sammeln.
Accumulatóre, *subst. masc.* der häufet, sammlet, Sammler.
Accumulatríce, *subst. foem.* von accumulatore, Sammlerin.
Accumulazióne, *subst. foem.* s. accumulamento.
Accumulánza, *subst. foem.* s. accumulamento.
Accuoráre, *verb. neutr.* s. accorare.
Accuoratággine, *subst. foem.* Traurigkeit, Kränkung.
o Accupare, s. occupare.
Accurataménte, *adv.* fleißig, mit Sorgfalt, recht, pünctlich, genau, richtig.
Accuratézza, *subst. foem.* Fleiß, Sorgfalt, Achtsamkeit, Pünctlichkeit, Genauigkeit.
Accuratissimaménte, *adv. sup.* aufs fleißigste, genaueste.
Accuratíssimo, *adj. sup.* von accurato, sehr fleißig, richtig, genau.
Accuráto, *adj.* achtsam, anhaltend, sorgfältig, fleißig: richtig, genau, scharf, recht, vollkommen.
Accúsa, *subst. foem.* Klage, Anklage, Verklagung, Beschuldigung.
Accusábile, *adj. com.* der angeklagt, verklagt, beschuldigt werden kann.
Accusaménto, *subst. masc.* s. accusa.
Accusánte, *subst. & adj. com.* ein Kläger, der einen anklaget, Ankläger, Angeber.
Accusáre, *verb. act. & neutr. pass.* anklagen, verklagen: accusare un fatto, eine That bekennen essere accusato d'un fatto, wegen einer That angeklagt werden; *it.* einem etwas Schuld geben, beschuldigen; angeben als die Mitschuldigen. accusar una lettera, bey Kaufleuten, den Empfang berichten, als eines Briefes; *it.* gerichtlich anfechten. accusar la ronsa giusta, die reine Wahrheit bekennen.
Accusársi, *verb. rec.* anklagen, sich anklagen, sich schuldig geben, sich angeben; bekennen, beichten.
Accusatívo, *subst. masc.* in der Grammatic, der vierte Casus, oder Klagendung.
Accusáto, *subst. masc.* der Angeklagte, Angegebene.
Accusáto, *part.* angeklagt, bekannt, angegeben.
Accusatóre, *subst. masc.* Ankläger, Kläger.
Accusatório, *subst. masc.* zum Anklagen gehörig, als Klagschriften.
Accusatrice, *subst. foem.* Anklägerin.
Accusazioncélla, *subst. foem. dim.* von accusa, eine kleine geringe Klage, Anklage, Angebung.
Accusazióne, *subst. foem.* s. accusa.
Accusévole, *adj. com.* s. accusabile.
Acéfalo, *subst. masc.* ohne Haupt. Acefali waren vor Alters eine Art Arrianer, die in äußerster Armuth lebten, aber kein Haupt, weder geistliches noch weltliches, über sich erkennen wollten.
Acéra, *subst. masc. Sannaz.* hat es statt acero gebraucht; s. acero.
Acerbaménte, *adv.* bitter, sauer, scharf; grün, unzeitig, bitterlich, hart, strenge, unfreundlich.
Acerbáre, *verb. act. & pass.* erbittern, betrüben, aufbringen, zornig machen.
Acerbétto, *adj. dim.* etwas herbe, unzeitig; *met.* eigensinnig, widerspenstig.
Acerbézza, *subst. foem.* Unzeitigkeit, die Grüne, Rauhe, Herbe, als der unzeitigen Früchte; die Bitterkeit, Rauhigkeit, Schärfe; *met.* Härte oder Strenge; Unfreundlichkeit, als des Gesichts; Unglimpflichkeit, strenges Verfahren.
Acerbire, *verb. act. praes.* auf isco, s. inacerbire.
Acerbissimaménte, *adv. sup.* aufs bitterste, aufs allerhärteste, strengste, herbste; *met.* grausamste.
Acerbità, *subst. foem.* acerbitade, acerbitate, s. acerbezza.
Acérbo, *adj.* grün, rauh, herb, als unzeitige Früchte; bitter, scharf, hart oder streng, unfreundlich: età acerba, zartes Alter, zarte Jugend.
A'cero, *subst. masc.* Ahornbaum.
Acerrimaménte, *adv.* auf eine sehr spitzige, anzügliche Art, in Worten; auf eine sehr eifrige, heftige, hitzige Art, von dem Gemüthe; auf eine sehr brennende Art, von der Hitze.
Acérrimo, *adj. sup.* sehr strenge, sehr heftig, sehr sauer, sehr herbe, sehr hitzig, sehr anzüglich in Worten; eifrig, hitzig, heftig, vom Gemüthe, sehr brennend, als Hitze.

Acertéllo, *subst. masc.* Wannenwäher, eine Art Raubvögel.
Acérvo, *subst. masc. poët.* Haufen, von leblosen Sachen; acervo, anstatt acerbo, unreif.
Acésino, *subst. masc.* Art von Borax; *it.* ein Fluß in Persien.
Acetábolo, *subst. masc.* Nabelkraut.
Acetájo, *subst. masc.* Eßigflasche.
Acetáto, *adj.* das einen Eßiggeruch an sich genommen hat, mit Eßig angemacht.
o Acetáre, *verb. neutr.* zu Eßig werden; besser acetire.
Acetíre, *verb. act. praes.* auf isco, Eßig an etwas thun, zu Eßig werden, sauer werden.
Acéto, *subst. masc.* Eßig; *prov.* dal mal pagatore aceto o vin cercone, an böser Schuld nimmt man Haberstroh; *prov.* guardati d'aceto di vin dolce, hüte dich vor dem Zorn eines sanftmüthigen Menschen.
Acetóne, *subst. masc.* eine Art Krankheit.
Acetósa, *subst. foem.* Sauerampf.
Acetoséllа, *subst. foem.* Buchampfer, Sauerklee.
Acetosíssimo, *adj. sup.* allersauerste.
Acetosità, acetositáde, *subst. foem.* Säure vom Eßig.
Acetóso, *adj.* eßigsauer, vom Geschmack.
Achelléa, *subst. foem.* Agley, ein Kraut.
Achinéa, *subst. foem.* ein Zelter, Klepper.
Açidáro, *subst. masc.* eine Art Hüthe der Alten.
Acidétto, *adj.* säuerlich.
Acidézza, s. acidità, *subst. foem.*
Acidità, *subst. foem.* Säure.
A'cido, *adj.* sauer.
Acidosalino, *adj.* säuerlich, und zugleich salzig.
Acídula, *subst. foem.* Sauerbrunnen.
Acidúme, *subst. masc.* allerhand saure Sachen, die Säure.
A'cino, *subst. masc.* Kernlein in der Weinbeere.
Acinóso, *adj.* voller Körner, voller Weinbeere.
o Acipénsero, *subst. masc.* Stöhr, gemeiniglich storione genannt.
Aco, s. ago.
Acólito, *subst. masc.* ein Geistlicher, der den Bischoff oder Priester bey den Amtsverrichtungen dient, und folgt.
Acólo, *adv.* ein Wort das *Dant.* gebraucht, und bedeutet, mit Erlaubniß; in einigen Ausgaben findet man es auch mit zwey c geschrieben.
Acónito, *subst. masc.* Wolfswurz, ein giftiges Kraut.
A'cori, *subst. masc. plur.* eine Art Geschwulst, die den Kindern auf den Wangen und Kopfe entstehet.
A'coro, *subst. masc.* Galgant.
Acqua, *subst. foem.* Wasser, eines der vier Elemente; *it.* Wasser aus Brunnen, Flüssen, Meeren rc. Regen; acqua viva, Quellwasser. acqua marina, Seewasser. acqua fatturata, gekünsteltes Wasser; abgezogenes oder angemachtes Wasser; *it.* Urin, Schweiß. essere tutto in acqua, im vollen Schweiße seyn, über und über schwitzen; *it.* Saft einiger Früchte; Glanz der Perlen und Diamanten. andar per acqua, zu Wasser reisen. acqua benedetta, Weihwasser. fuggir l'acqua sotto le grondaje, aus dem Regen in die Traufe kommen. *prov.* acqua corrente non porta veleno, wer bald böse wird, wird auch bald wieder gut. guardati dall' acqua cheta, stille Wasser sind gerne tief. lavorar sotto acqua, heimlich voraus arbeiten. più grosso che l'acqua de' macheroni, Ochsendumm. far un buco nell' acqua, nichts ausrichten können. far acqua, lasciare acqua, sein Wasser, oder den Urin lassen. acqua artificiale, Springbrunnen. acqua bollente, siedendes Wasser. acqua corrente oder corsiva, fließendes Wasser. acqua di cannone, Röhrwasser. acqua di fiume, Flußwasser. acqua di fontana, acqua di pozzo, Brunnenwasser. acqua morta, faul, stinkendes Wasser; *it.* stillstehendes Wasser; *prov.* man sagt auch von Menschen: guardati dall' acqua morta, hüte dich für den Duckmeiser oder Tuckmeiser; oder stille Wasser sind gerne tief. acqua ferma, acqua cheta; acqua stagnante, stillstehendes Wasser. acqua lambicata, abgezogenes Wasser. acqua minerale, Sauerbrunnen. acque minerali, warme Bäder. acqua melata, Honigwasser, Meth. acqua lansa oder nansa, wohlriechendes Wasser. acqua di neve, Schneewasser. acqua piovana, Regenwasser. acqua regina, Ungarisch Wasser. acqua marina, Meergrün; *it.* ein Edelgestein von dieser Farbe. acqua rosa oder rosata, Rosenwasser. acqua salata, Salzwasser; in Seehäfen wird das Seewasser so genennt, wie auch acqua di mare, Seewasser. acqua forte, Scheidewasser. acqua arzente, *id.* acquavita, Brannteweín. acqua di latte, Milchmolken. star fra le due acque, zwischen zwo Partheyen neutral seyn. pescare in acqua torbida, im trüben Wasser fischen. andare all' acqua, ins Wasser gehen, als die Pudelhunde. far le provvisioni d'acqua, heißt auf den Schiffen frisch Trinkwasser holen. lanciare una nave in acqua, ein Schiff in die See lassen. l'acqua gli viene alla bocca, es wird ihm das Maul wässericht. pestare, oder batter l'acqua nel mortajo, vergebens thun, arbeiten, nichts ausrich-

ausrichten. lasciar andar l'acqua alla china, oder al suo molino, fünfe gerade seyn lassen. tirar l'acqua al suo molino, auf seinen Nutzen sehen, Wasser auf seine Mühle leiten. star fra le due acque; *prov.* in einer Sache neutral seyn.

Acquáborra, ein mineralisches Wasser.

Acquacchiáre, *verb. neutr.* schweißmatt werden.

Acquacchiáto, *part.* von acquacchiare.

Acquáccia, *subst. foem.* schlechtes Wasser.

Acquacedráta, *subst. foem.* Citronenwasser.

Acquacedratájo, *subst. masc.* der Limonade und andere Erfrischungen verkauft.

Acquacedratójo, *subst. masc.* eine Limonadenschenke.

Acquacóncia, *subst. foem.* ein lieblich angemachtes Wasser zum Trinken.

Acquadopiáta, *subst. foem.* Schlaftrunk.

Acqua da partíre, Scheidewasser, die Metalle aufzulösen.

Acqua d'angioli, ein wohlriechendes Wasser.

Acqua di Tettúccio, ein unweit Florenz entspringendes Mineralwasser.

Acqua viva, Quellwasser

Acquájo, *subst. masc.* ein Wassertrog, Röhrtrog, Wasserständer; Gußstein, Wassergraben; *it. adj.* zum Wasser gehörig: solco acquajo, eine Wasserfurche, Querfurche; *prov.* andarsene pel buco dell' acquajo, vergehen, wie Butter an der Sonnen; *it.* Südwind; Wassermann.

Acquajuóla, cireggia acquajola, eine Art frühzeitiger Kirschen, die wässericht schmecken.

Acquajuólo, *subst. masc.* Flurschütz, Wiesenvogt, Wasserhüter, Wasserträger, Röhrmeister, der die Bleichleinewand begießet.

Acquáre, *verb. act.* s. innaffiare.

Acqua régia, *subst. foem.* Scheidewasser zum Goldscheiden.

Aquarzénte, *subst. foem.* rafinirter Brandewein.

Acquastríno, s. acquitrino.

Acquajuólo, Acquático, Acquátile, Acquativo, } *adj.* was im Wasser lebt, oder das Wasser liebt: uccello acquajuolo, ein Wasservogel. planta acquajuola, eine Pflanze, die am, oder im Wasser wächst. animale acquativo, ein Wasserthier. bolla acquajuola, Wasserblase. *prov.* far d'una bolla acquajuola un canchero, machen daß aus einer Kleinigkeit ein großes Uebel folget.

Acquazzóne, *subst. masc.* Schlagregen, Platzregen, ein anhaltender Landregen.

Acquazzóso, *adj.* regnigt, wässericht.

Acquedótto, *subst. masc.* Wasserröhre, Wasserwerk, Wasserleitung, Wasserkunst.

A'cqueo, *adj.* wässericht.

Acqueréccio, *adj.* wässericht, wässerich.

Acquerélla, *subst. masc. dim.* Wässerlein, Sprühregen, Regen der ganz klein fällt: fa dell' acquerella, es sprühet, es regnet ganz fein.

*Acquercelláre, *verb. act.* mit Wasserfarbe mahlen.

Acquerello, *subst. masc.* eine Art Wein, den die kleine Familie und das Gesinde zu trinken pflegt, weil er nicht stark ist, denn man benimmt ihm die Stärke und das Feuer dadurch, daß man halb Weinmost und halb Wasser untereinander mengt, und so gähren läßt, bis er sich trinken läßt; sonst vinello, auch vin piccolo genannt; *prov.* vada il mosto in acquerello, es mag in Bausch und Bogen gehen; *it.* Wasserfarbe der Mahler. dipinger in acquerello, mit Wasserfarben mahlen.

Acquerugióla, s. acquerella.

Acquetáre, *verb. act.* stillen, beruhigen.

Acquetársi, *verb. rec.* sich beruhigen, sich zufrieden geben.

Acquétta, *subst. dim.* kleines Wasser, kleiner Bach; *it.* Wein mit Wasser vermischt; *it.* eine Art Gift, der allmählig verzehret.

Acquettina, Acquicélla, } *subst. foem. dim.* s. acquerella, Wässerlein, Bächlein; *it.* ein dünner Regen 2c.

Acquidóccio, *subst. masc.* eine Wasserleitung.

Acquidóso, *adj.* feucht, wässericht.

Acquidótto, *subst. masc.* eine Wasserleitung.

Acquidrinóso, *adj.* sumpfigt, morastig.

Acquietaménto, *subst. masc.* Beruhigung, Befriedigung, Besänftigung.

Acquietánte, *adj.* beruhigend, besänftigend, stillend, befriedigend.

Acquietáre, *verb. act.* besänftigen, beruhigen, befriedigen.

Acquietársi, *verb. rec.* sich besänftigen, beruhigen, befriedigen.

*Acquiéto, *adj.* erworben, erlangt.

Açquifóglio, *subst. masc.* Stechpalmen.

Acquilégia, *subst. foem.* Winde, ein Kraut im Korne.

Acquisíbile, *adj. com.* dasjenige, was man erlangen kann,

Acquisíto, *adj.* erlangt, erworben, überkommen.

Acquisizióne, *subst. foem.* Erwerbung, Gewinn.

Acquistaménto, *subst. masc.* s. acquisto.

Acquistáre, *verb. act.* überkommen, erlangen, erwerben, gewinnen; an sich oder vor sich bringen, zuwegebringen, einnehmen, sich zum Freunde machen, auf seine Seite bringen, als eine Person; *it.* erobern. acquistar il raffreddore, den Schnupfen bekommen. acquistar figliuoli, Kinder bekommen. Der Deutsche soll dieses *verbum* behutsam brauchen, weil

weil man im Deutschen sich mit bekommen ausdruckt, im Italienischen wird es mit avere und ricevere gegeben. *vid.* diese *verba.* *Dante purg. cant.* 4. al monte acquista, er nähert sich dem Berge.

Acquistársi, *verb. rec.* für sich selbst erwerben, sich zuwege bringen. acquistarsi la benevolenza di alcuno, die Gewogenheit von jemanden sich erwerben.

Acquistáto, *part.* von acquistare, erlangt, erworben. s. die Anm. von acquistare.

Acquistáto, *subst. masc.* das Erlangte, der Gewinn, das Erworbene.

Acquistatóre, *subst. masc.* der, welcher das Eigenthum eines Gutes an sich bringt; der Erwerber, Käufer unbeweglicher Güter; *it.* Eroberer.

Acquistatríce, *subst. foem.* von acquistatore.

Acquistévole, *adj. com.* das, was zu erlangen ist.

Acquísto, *subst. masc.* angeschafftes, oder erworbenes Gut, das nicht geerbt ist; *it.* Vortheil, Gewinn, Erwerb, Verdienst, erlangtes Eigenthum; *it.* ein Kauf.

Acquitríno, *subst. masc.* Sumpf, Morast.

Acquitrinóso, *adj.* morastig, sumpfig.

Acquolína, s. acquerugiola: men viene l'acquolina in bocca, das Maul wässert mir darnach; das Maul ist mir wässericht darnach.

Acquosità, *subst. foem.* wässerichte Feuchtigkeit, Wäßrichkeit.

Acquóso, *adj.* wässericht.

A'cre, *adj. com.* scharf, beißend, herbe am Geschmack; *met.* spitzig, anzüglich in Worten; eifrig, heftig, hitzig vom Gemüth; brennend, als Hitze.

Acrédine, s. acrimonia.

Acreménte, *adv.* auf eine spitzige, anzügliche Art in Worten; auf eine eifrige, heftige, hitzige Art vom Gemüth; auf eine brennende Art, als von Hitze.

A crépa corpo, A crépa pelle, *adv.* mangiare a crepa pelle, a crepa pancia, a crepa corpo, unmäßig essen, so fressen, daß der Bauch bersten möge.

Acrézza, *subst. foem.* Schärfe, Herbigkeit.

Acrimónia, *subst. foem.* die Säure, Schärfe, Herbigkeit des Geschmacks; *it.* Verbitterung.

Acrimónico, *adj.* sauer, scharf, herbe vom Geschmack.

Acríssimo, *adj. sup.* sehr sauer, scharf, herbe.

Acrità, acritade, s. acrimonia.

o A'cro, *adj.* s. acre.

Acróstico, *adj.* Verse, da die ersten Buchstaben einen Namen oder Spruch bedeuten.

Acrotério, *subst. masc.* ein Fußgestelle, um auf den Gipfel der Gebäude, Statüen, oder sonst was darauf zu setzen, zu stellen.

Acuíre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* acuendo, schärfen.

Acuità, acuitade, *subst. foem.* Schärfe, Spitze eines Dinges.

Acúleo, *subst. masc.* der Stachel; *it.* ein Peinigungsinstrument mit Stacheln versehen bey den Alten.

Acúme, *subst. masc.* s. acutezza: acume dell'occhio, die Scharfsichtigkeit.

Acumináto, *adj.* spitzig, gespitzet.

Acutaménte, *adv.* spitzfindig, klug, scharf, beißend, schneidend.

Acutézza, *subst. foem.* Spitzfindigkeit, Scharfsinnigkeit: l'acutezza del vedere, Scharfsichtigkeit.

Acutissimaménte, *adv. sup.* auf das spitzfindigste, scharfsinnigste.

Acutíssimo, *adj. superl.* sehr spitzfindig, klug, scharf, beißend.

Acutángolo, acuziángolo, *subst. masc.* ein Triangel, der alle drey Ecken gleich hat.

Acúto, *adj.* gespitzt, geschärft, gewetzt: vento acuto, ein schneidender Wind. ingenio acuto, ein scharfsinniger Kopf. voce acuta, durchdringende Stimme.

Ad, anstatt a, ein Zeichen des *Dat.* wenn ein vocalis darauf folgt; als ad altro, zu anders oder einem andern, ad esso, ihm, ad uno, einem, ad onta, trotz, zum Trotze.

Adacquábile, *adj. com.* was Wasser annimmt, oder sich wässern läßt.

Adacquaménto, *subst. masc.* Wässerung, Begießung, Anfeuchtung, Durchströmung eines Flusses durch einen Ort.

Adacquánte, *adj. com.* wässernd, begießend, besprengend.

Adacquáre, *verb. act.* besprengen, mit Wasser begießen, anfeuchten, netzen, mit Wasser mengen.

Adacquáto, *part.* besprengt, begossen, mit Wasser gemengt: vino adacquato, Wein mit Wasser vermischt.

Adagiáre, *verb. act.* bequem machen, zurichten, zurechte machen oder bringen; nach etwas einrichten, fügen, passen, schicken, anschicken.

Adagiársi, *verb. rec.* seiner Bequemlichkeit pflegen, Gemächlichkeit; *it.* zaudern, saumselig seyn.

Adágio, *subst. masc.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit; *it.* Sprüchwort.

Adágio, *adv.* gemächlich, leise, still, ohne Lärm; gelind, sanft, sacht, langsam.

Adamánte, *poët. subst. masc.* s. diamante.

Adamantíno, *adj.* vom Demant, hart, das die Eigenschaft des Diamantes hat.

Adárce, *subst. masc.* salziger Schaum, der sich bey dem heißen Wetter auf stehenden Wassern findet, auch an den Steinen und Schilf sich ansetzet.

*Adastársi, *verb. rec.* sich verweilen.

*Adastiaménto, *subst. masc.* Neid, Haß, Mißgunst.

*Adastiáre,

*Adastiáre, *verb. act. verb. neutr. pass.* beneiden, nicht gönnen.
*Adastiáto, *part.* beneidet, gehaßt.
Adattabíle, *adj. com.* füglich, bequem.
Adattabilitá, *subst. foem.* Bequemlichkeit, Schicklichkeit.
Adattánte, *adj. com.* bequemlich, füglich, schicklich.
Adattaménto, *subst. masc.* Füglichkeit, Anwendung, Application, Anschickung.
*Adattánza, *subst. foem. idem.*
Adattáre, *verb. act.* anschicken, zusammen ordnen, anwenden, auf etwas appliciren; *it.* einem andern Dinge gemäß machen, nach demselben machen.
Adattársi, *verb. rec.* sich bequemen, sich anschicken; sich nach etwas richten, sich drein schicken: adattarsi il vestito, sich nach dem Leibe kleiden, daß es paßt, sich schicken. questo non s'adatta, dieses läßt sich nicht so thun, es schickt sich nicht dazu.
Adattatíssimo, *subst. & adj. sup.* das bequemlichste, schicklichste, füglichste.
Adattazióne, *subst. foem.* s. adattamento.
Adátto, contrahirt von adattáto, *part.* von adattare, geschickt, zu etwas fähig.
Addanajáto, *subst. masc.* der viel Geld hat, reich ist.
Addársi, *verb. rec.* merken, gewahr werden; sich befleißigen, sich auf etwas legen: addarsi di cosa, etwas merken, gewahr werden. addarsi a cosa, sich eines Dinges befleißigen, Fleiß daran wenden.
o Addebilíre, s. addebolíre.
Addeboliménto, *subst. masc.* s. debilitamento.
Addebolíre, *verb. act. neutr. & neutr. pass. præs.* auf isco, schwächen, entkräften, s. indebolire.
Addecimáre, s. decimare.
Addensaménto, *subst. masc.* Verdickung, das Dichtewerden, dicke machen.
Addensáre, s. condensare.
Addentáre, *verb. act.* mit den Zähnen fassen, anfassen.
Addentáto, *part.* mit Zähnen angefaßt; Zähne bekommen.
Addentelláre, *verb. act.* im Bauen, verzahnen.
Addentelláto, *part.* verzahnet.
Addentelláto, *subst. masc.* } die Verzahnung, in der Baukunst.
Addentellatúra, *subst. foem.* }
Addéntro, *adv.* hinein, inwendig.
Addestraménto, *subst. masc.* das Abrichten, das Unterrichten, das Lehren.
Addestránte, *adj. com.* unterrichtend, abrichtend.
Addestráre, *verb. act.* unterrichten, lehren, abrichten: addestrare uno al freno e alla sella, einen beym Pferde eines Großen den Ziegel und den Steigbiegel zu halten, abrichten.
Addestársi, *verb. rec.* sich unterrichten, abrichten lassen, sich üben.
Addestráto, *part.* abgerichtet, unterrichtet, geübt.
Addestratóre, *subst. masc.* der abrichtet, und unterrichtet, lehret; *it.* einer der bey dem Pferde eines Großen den Zügel und Steigbiegel zu halten abgerichtet ist.
Addestratrice, *subst. foem.* eine die unterrichtet, abrichtet.
Addi, oder a di, 8. 8bre, den 8. October: porre l'addi, den Datum setzen.
Addiétro, *adv.* zurück, rückwärts, hintennach, hintendrein, dahinter: per l'addietro, vor diesem. ne' tempi addietro, in vorigen Zeiten. essere addietro, weit zurück seyn; *it.* unwissend seyn.
Addietivo, *subst. masc.* Beywort, ein Adjectivum in der Grammatic.
Addimánda, *subst. foem.* } eine Frage, ein Begehren, Bitte, Forderung, Anforderung.
o Addimandagióne, *subst. foem.* }
o Addimandaménto, *subst. masc.* }
o Addimandánza, *subst. foem.* }
Addicazióne, *subst. foem.* Niederlegung eines Amtes, s. abdicazione.
Addimandánte, *adj. com.* bittend, fordernd, fragend, begehrend.
Addimandáre, *verb. act.* einen um etwas bitten, etwas begehren, fodern, fragen: addimandare uno, einen begehren zu sprechen. addimandare a uno, einen fragen. addimandare di uno, nach einem sich erkundigen, fragen.
Addimandáto, *part.* gefragt, begehrt, gefodert, befragt.
Addimandatóre, *subst. foem.* der einen um etwas bittet, nach etwas fragt, etwas begehrt, fordert.
Addimandatrice, *subst. foem.* eine die da fraget, bittet, fordert.
*Addimándita, *subst. foem.* Frage, Begehren.
*Addimandíto, *subst. masc.* Forderung.
Addimesticáre, *verb. act.* zahm machen.
Addimesticársi, *verb. rec.* zahm werden; vertraut, gemein, bekannt werden, sich gemein machen.
Addimesticatóre, *subst. masc.* der zahm macht.
Addimesticatrice, *subst. foem.* von addimesticatore.
Addimesticaménto, *subst. masc.* } Zähmung, Vertraulichkeit, das Zahmmachen; das Vertraut- Gemein- Bekanntwerden.
Addimesticatúra, *subst. foem.* }
Addío, *subst. masc.* der Abschied, das Scheiden, die gute Nacht: prendere, dire, dare l'addio, Abschied nehmen. dire addio oder dare l'addio a qualche cosa, eine Sache aufgeben oder fahren lassen. dire addio al mondo, von der Welt Abschied

schied nehmen, ins Kloster sich begeben. addio fave, *prov.* es ist aus mit mir, meine Hofnung ist aus.

Addio, *adv.* lebe wohl! Gott befohlen! Gott behüte dich!

Addíre, *verb.neutr.act.præs.* addico, *perf.* addissi, *part.* addetto, zukommen, wohl anstehen.

Addirimpétto, *præp.* gerade gegenüber, auf der andern Seite: addirimpetto a me, mir gegenüber.

Addirimpétto, *adv.* gerade gegenüber, ins Gesicht.

Addiritúra, *adv.* geradezu, gerades Weges.

Addirizzaménto, *subst. masc.* Richtung, Leitung, Führung; *met.* Einrichtung.

Addirizzáre, auf etwas richten, zurichten, wenden, lenken, gerade machen, verbessern, in guten Stand setzen, wieder gut machen; *it.* unterrichten, klug machen: addirizzare uno, einen auf den guten Weg bringen, ihm Recht widerfahren lassen; *it. neutr. absol.* davon laufen. adirizzare i suoi disegni, seine Absichten auf etwas richten. addirizzar la nave per di là, das Schiff dorthin lenken; an einen richten, wenden, kehren oder stellen, als Briefe, Worte, Reden, seinen Gang.

Addirizzársi, *verb. rec.* sich aufrichten, seinen Weg wohin nehmen: addirizzarsi ad uno, sich zu einem wenden, seine Zuflucht zu jemanden nehmen, an jemanden sich wenden.

Addirizzáto, *part.* gerichtet, gewendet, gelenket.

Addirizzatójo, *subst.masc.* Haarnadel.

Addirizzatúra, *subst. foem.* Abtheilung der Haare auf einen Scheitel.

Addírsi, *verb. rec. ind.* addico, *perf.* adissi, *part.* adetto, s. affarsi.

*Addisiáre, s. desiderare.

Additánte, *adj. com.* der mit den Fingern zeiget.

Additaménto, *subst. masc.* Anzeigung, das Zeigen mit den Fingern; Zusatz.

Additáre, *verb. act.* anzeigen, mit den Fingern anzeigen; zusetzen.

Additáto, *part.* mit den Fingern gezeiget, gewiesen, zugesetzt.

Additatóre, *subst. masc.* der mit den Fingern zeiget; ein Anweiser, Anzeiger, Angeber.

Additatrice, *subst.foem.* von additatore, Angeberin, Anzeigerin, Anweiserin.

o Additto, *adj.* geneigt, ergeben, unterworfen.

Addivenire, *verb. act. præs.* addivengo, *perf.* addivenni, *part.* addivenuto, begegnen, widerfahren, geschehen, sich zutragen.

Addizióne, *subst. foem.* Zusatz, Zugabe, Vermehrung, Hinzusetzung; das Hinzuthun, das Beyfügen; ein Anhang; im Rechnen das Addiren.

Addobbaménto. *subst. masc.* der Aufputz, Schmuck, die Zierrathen.

Addobánte, *adj. com.* schmückend, zierend, auszierend.

Addobbáre, *verb. act.* schmücken, zieren, auszieren, schön zurechte machen, ein äusserliches Ansehen geben, aufputzen.

Addobbáto, *part.* geputzt, gezieret, geschmücket.

Addóbbo, *subst. masc.* s. addobbamento, streifig, gestreift.

Addocchiánte, *adj. com.* anblickend, anschielend; *it.* erkennend.

Addocchiáre, s. adocchiare, anblicken, anschielen.

Addogáto, *adj.* (in der Wappenkunst) mit Balken gezieret.

*Addogliáre, s. addolorare, betrüben, bekümmern.

*Addogliáto, s. addolorato, betrübt, bekümmert.

*Addolcáre, *verb. neutr.* versüßen, erweichen, geschmeidig machen, gelinde werden; *it.* il tempo addolca, das Wetter wird gelinde; im gemeinen Leben sehr gebräuchlich.

o Addolciáre, s. addolcire.

Addolciménto, *subst.masc.* Versüßung, Besänftigung.

Addolcíre, *verb. act. præs.* auf isco, versüßen, süße machen, was sauer, bitter, oder herbe schmeckt; *it.* lindern, milde machen was harte und spröde ist, als Eisen; befriedigen, besänftigen, stillen, ein erzürntes Gemüth; mäßigen, mildern, mindern, die Strafen, den Schmerz, den Verdruß; bezähmen, zahm machen, als wilde Thiere; bändigen, einen harten Sinn: addolcir gli afflitti, die betrübten trösten.

Addolcírsi, *verb. neutr. pass.* süß werden, gelinder werden, nachlassen, als der Winter, der Schmerz; sich ausheitern, als das Wetter, den Zorn oder Verdruß ablegen, sich besänftigen lassen.

Addolcito, *adj.* süßlich, mildthätig; *it.* was süß oder milde machen kann.

Addolcíto, *part.* von addolcire.

Addoloráre, *verb. act.* betrüben, bekümmern, in Leid bringen, kränken, Herzeleid anthun, oder verursachen; wehthun, Schmerzen machen.

Addolorársi, *verb. rec.* sich betrüben, Leid tragen, sich kränken.

Addoloratíssimo, *adj. sup.* sehr betrübt, schmerzhaft.

Addolorévole, *adj. com.* schmerzhaft, kränkend.

Addoloráto, *part.* von addolorare, betrübt, bekümmert.

o Addolorévole, *adj.com.* s. doloroso.

Addo-

Addománda, *subst. foem.* eine Frage, Bitte.
Addomandagioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Frage, Bitte.
Addomandagióne, *subst. foem.* } eine Forderung, Bitte, Begehren.
Addomandaménto, *subst. masc.* }
Addomandánte, s. addimandatore, bittend, begehrend, fragend.
o Addomandánza, *subst. foem.* Bitte, Begehren.
Addomandáre, s. addimandare.
Addomandatóre, *subst. masc.* } einer, oder eine, die bittet, fraget, und verlanget.
Addomandatríce, *subst. foem.* }
o Addomándita, *subst. foem.* addimanda.
Addomesticaménto, *subst. masc.* das Zahmmachen.
Addomesticánte, s. addimesticante.
Addomesticáre, *verb. act.* s. addimesticare.
Addomesticársi, s. addimesticarsi.
Addomesticáto, *part.* zahm gemacht.
Addomesticatóre, *subst. masc.* der zahm macht.
Addomesticatrice, *subst. foem.* von addomesticatore.
Addomestichévole, *adj. com.* das sich zähmen läßt.
o Addómine, *subst. masc.* Schmeerbauch.
o Addopársi, *verb. rec.* sich vor einem verbergen, sich hinter etwas stellen.
Addoppiaménto, *subst. masc.* Verdoppelung.
Addopiánte, *adj. com.* verdoppelnd, doppelnd.
Addoppiáre, *verb. act.* doppeln, doppelt legen, machen, oder legen.
Addoppiáto, *part.* verdoppelt, gedoppelt.
Addoppiatúra, *subst. foem.* Verdoppelung.
Addóppio, *adv.* doppelt, auf beyden Seiten. *prov.* lavorare a doppio, auf beyden Seiten betrügen, sagt man von Unterhandlung.
Addormentaménto, *subst. masc.* das Einschlafen, das Einschläfern, das Sichermachen, das Unempfindlichmachen; *it.* Schlaftrunkenheit.
Addormentánte, *adj. com.* einschläfernd.
Addormentáre, *verb. act.* einschläfern, schlafendmachen; *met.* sicher machen, unempfindlich machen; träge, laß werden.
Addormentársi, *verb. rec.* einschlafen; *met.* sicher, nachläßig, unachtsam werden, nicht acht geben; laß, träge werden.
Addormentatíccio, *adj.* schlafend, schlaftrunken.
Addormentáto, *part.* von addormentare, einschläfern.
Addormentatóre, *subst. masc.* einer, der einschläfert.
Addormentatrice, *subst. foem.* die einschläfert.
o Addormentazióne, *subst. foem.* s. addormentamento, Einschläferung.
Addormíre, *verb. act.* einschläfern; *met.* sterben.
Addormírsi, *neutr. absol.* s. addormentarsi; ist gewöhnlicher.
Addormíto, *part.* eingeschlafen.
Addornaménte, *adv.* zierlich.
Addornaménto, *subst. foem.* Zierlichkeit, Zierde, Anputz.
Addornánte, *adj. com.* zierend, auszierend, putzend.
Addornáre, *verb. act.* zieren, putzen.
Addornissimaménte, auf das zierlichste.
Addórno, *part.* verkürzt, von adornato, geziert, geputzt.
Addossaménto, das Aufbürden, Beladen, Belasten, Beschweren, schwer auflegen; Auftrag, Befehl, die Ausbürdung.
Addossáre, *verb. act.* auf die Schulder geben, eine Last; aufbürden, beladen, belasten, beschweren, schwer auflegen; einen Auftrag geben, Befehl geben, befehlen: addossare ad uno un affare, einem eine Sache auftragen. addossare un delitto ad alcuno, einem ein Verbrechen aufbürden.
Addossársi, *verb. rec.* über sich nehmen, sich auf den Halz ziehen: addossarsi a uno, einen aufhucken, auf die Schultern nehmen; *it.* sich zuziehen, ein Unglück rc.
Addossáto, *part.* beladen, aufgelegt, aufgebürdet.
Addósso und a dosso, *adv.* auf, bey: aver addosso, bey sich haben, bey sich führen. tener uno addosso, einen zu sich nehmen, ihn nähren; einen stets im Andenken haben. recarsi addosso, sich zuziehen. mettere addosso, zurechnen, Schuld geben. giacere addosso a uno, einem zu Leibe gehen. porre, mettere adosso, werfen. fare un processo addosso ad uno, einem einen Proceß an den Hals werfen. gittare gli occhi addosso ad uno, die Augen auf einen richten, werfen.
Addósso, *praep.* mit *Dat.* auf, aver, tener, gli occhi addosso a uno, auf einem genaue Acht haben. dar addosso ad uno, einen anfallen. fare 'l uomo addosso ad uno, einen ins Bockshorn jagen wollen. ha il diavolo addosso, er hat den Teufel im Leibe.
Addótto, *part.* von adducere, angeführt, herbeygeführt, hergestellt, herbeygeschafft.
Addottoraménto, *subst. masc.* das Doctorat; *it.* das Doctorwerden.
Addottoráre, *verb. act.* zum Doctor machen.
Addottorársi, *verb. rec.* zum Doctor werden.
Addottoráto, *part.* der Doctor geworden.
Addottrinaménto, *subst. masc.* Unterweisung, Unterricht; das Unterweisen, das Unterrichten, das Lehren, sonderlich im Christenthum.

Addottrinátore, *subst. masc.* ein Lehrer, einer der unterweiset, unterrichtet, lehret, ein Lehrender.
Addottrináre, *verb. act.* unterrichten, unterweisen, lehren; besonders im Christenthum.
Addottrinataménte, *adv.* auf eine gelehrte Art, so wie man ist unterwiesen, unterrichtet, gelehret worden.
Addottrinatissimo, *adj. sup.* sehr gelehrt, erfahren.
Addottrináto, *part.* erfahren, gelehrt.
Addottinatúra, *subst. foem.* s. addottrinamento.
Addottrinévole, *adj. com.* lehrsam, gelehrig; s. docile.
Addrappato, *adj.* mit Kleidern angeputzt; *it.* ein Kleid über das andere angezogen; *it.* mit Tuche ausgeschlagen, mit Tuche behängt.
*Addrítto, *adj.* geschickt, gewandt.
Addrizzáre, *verb. act.* s. addirizzare.
*Adduáre, *poët.* s. addoppiare.
*Addúcere, s. addurre.
Adducitóre, *subst. masc.* der hinzuführet, herbeybringt, ein Zubringer; adducitor de' testimoni, Zeugenanführer.
Adducitrice, *subst. foem.* von adducitore, eine Zubringerin.
Adduráre, *verb. act.* indurare, hart machen; *met.* verstocken, verhärten; *it.* abhärten.
Addurársi, *verb. rec.* worauf beharren, halsstarrig werden.
Addúrre, *verb. act. praes.* adduco, *perf.* addussi, *part.* addotto, bringen, herbeybringen; hinzuführen, herbeyführen, herzuführen: addurre testimoni, Zeugen herstellen, herschaffen, anführen. addur maraviglia, Verwunderung verursachen. addurre in forse, bedenklich, unschlüßig machen.
*Addútto, *part.* von addurre, angeführt, hergebracht; besser addotto.
Adeguaménte, *adv.* gleicher Weise, gleich abgemessen, verglichen.
Adeguaménto, *subst. masc.* eine Gleiche, Gleichheit, Gleichmachung, Vergleichung; Beylegung, Vermittelung, Versöhnung, Vertrag, Vergleich.
*Adeguánza, *subst. foem.* s. addeguamento; *it.* astronomische geometrische Berechnung.
Adeguáre, *verb. act.* gleich machen, vergleichen, gleich schätzen, beylegen, vermitteln.
Adeguatissimo, *adj. sup.* sehr gleich.
Adeguáto, *part.* verglichen, gleich gemacht, abgemessen, gleich geschätzt.
Adempibile, *adj. com.* das zu erfüllen ist.
Adempiére, s. adempire, bewerkstelligen, erfüllen, vollbringen.
Adempiménto, *subst. masc.* Erfüllung, Bewerkstelligung, Vollbringung.
Adempíre, *verb. act. praes.* adempisco, *part.* *adempito und adempiuto, bewerkstelligen, vollbringen, erfüllen: adempire la sua promessa, sein Wort halten.
Adempitóre, *subst. masc.* der dasjenige thut oder erfüllet, was er zu thun schuldig ist.
Adempitrice, *subst. foem.* von adempitore.
*Adempíto, Adempiúto, *part.* erfüllet, bewerkstelliget.
Adentáre, s. addentare.
Adéntro, *adv.* inwendig, tief hinein.
Adequáre, s. adeguare.
Adequazióne, *subst. foem.* s. adeguamento; *it.* astronomische, geometrische Berechnung.
Aderbáre, *verb. act. poët.* mit Gras füttern, als Vieh, grasen lassen, weiden.
Aderénte, *subst. com.* ein Anhänger, Anhängerin; der sich zu einer Rotte hält.
Aderénza, *subst. foem.* das Aneinanderhangen, das Anhangen; der Anhang; *met.* Zuneigung, Verlangen.
Adérgere, *verb. act. per.* adersi, *part.* aderto, empor, in die Höhe richten, aufrichten.
Adérgersi, *verb. rec.* sich aufrichten; *met.* *Albertii.* non ricevono gli stolti gastigamento ma alla lor via s'adergono, die Thoren nehmen keine Züchtigung an, sondern brüsten sich auf ihrem Wege.
Aderiménto, *subst. masc.* s. aderenza, das Anhangen.
Aderíre, *verb. neutr. praes.* auf isco, jemanden zugethan seyn, anhangen, ankleben, angewachsen seyn; einem beypflichten, beystimmen, beyfallen.
Aderíto, *part.* beygepflichtet, beygestimmet, zugethan.
Adescaménto, *subst. masc.* Anlockung, Lockspeise.
Adescánte, *adj. com.* lockend, anlockend, herlockend, an sich ziehend.
Adescáre, *verb. act.* locken, herlocken, anlocken, an sich ziehen.
Adescáto, *part.* angelockt, hergelockt, an sich gezogen.
Adescatóre, *subst. masc.* der anlocket.
Adescatrice, *subst. foem.* die anlocket.
Adescatúra, *subst. foem.* s. adescamento, Anlockung.
Adesióne, *subst. foem.* das Anhangen.
Adésso, itzt, jetzo, jetzunder: adesso, adesso, gleich, den Augenblick.
Adétto, *subst. masc.* ein Goldmacher.
Adiacénte, *adj. com.* das daran liegende, daran stoßende, angränzende.
Adjacénza, *subst. foem.* nahe angelegener Ort; herumliegende Gegend; *it.* das Hinzuthun.
Adiánte, *subst. masc.* Mauerraude, ein Kraut.
Adiettivo, s. addiettivo.
*A'dipe, *subst. masc. poët.* Fett.

*Adipóso, *adj.* fettig.

*Adimáre, s. abbassare, erniedrigen, niederwärts richten.

Adimársi, *verb. rec.* herabkommen, abwärts laufen.

*Adimoránza, s. dimoranza.

Adiraménto, *subst. masc.* Zorn, Zornmüthigkeit, Erzürnung.

Adiráre, *verb. act.* erzürnen, zum Zorn reizen.

Adirársi, *verb. rec.* sich erzürnen, unwillig werden.

Adirataménte, *adv.* auf eine zornige Art.

Adiratíssimo, *adj. sup.* sehr zornig, sehr böse, sehr aufgebracht; s. adirosissimo.

Adiráto, *part.* von adirare, erzürnet, aufgebracht, zornig, bös geworden.

o Adirévole, *adj. com.* der leicht in Zorn geräth, verdrüßlich, was zum Zorne reizt.

o Adirosaménte, s. adiratamente.

Adirosíssimo, *adj. sup.* sehr zornig, aufgebracht; *it.* adiratissimo.

o Adiróso, *adj.* zornig, zum Zorn geneigt, hitzig.

A dirótta, *adv.* piangere a dirotta, bitterlich weinen.

A'dito, *subst. masc.* der Zugang, Zutritt, Eingang oder Weg, wo man hineingehet; das Hineingehen, der Zutritt zu einem Größern oder andern.

Adjunzióne, *subst. foem.* Zufügung, Zusatz, Hinzuthuung, Zusetzung.

Adivenire, s. addivenire.

o Adjutóre, s. aiutatore, Helfer, Beystand.

o Adjuvánte, *adj. com.* einer der, die hilft. s. giovante.

o Adjutório, s. aiuto.

o Adjutríce, s. aiutatrice, Helferin.

o Adjuváre, *verb. act.* helfen, beystehen.

Adizzaménto, *subst. masc.* Anhetzung, Verhetzung; *met.* Anreizung.

Adizzante, *adj. com.* der reizt, der anreizt, der hetzt, aufhetzt, Anhetzer, Verhetzer.

Adizzáre, *verb. act.* anhetzen, aufhetzen, eigentlich vom Hunde, verhetzen, anreizen.

Adizzáto, *part.* aufgehetzt, angehetzt; *met.* angereizt, verhetzt.

Adizióne, *subst. foem.* Antretung: andare all' adizione dell' eredità, die Erbschaft antreten.

Adobbáre, s. addobbare, aufputzen, auszieren.

Adobbáto, s. addobbato, aufgeputzt, ausgeziert.

Adocchiaménto, *subst. masc.* das Anblicken.

Adocchiáre, *verb. act.* Blicke geben, anblicken, starr ansehen; *it.* erkennen.

Adocchiáto, *part.* angeblicket.

o Adolescénte, *subst. masc.* Jüngling, der noch zu wachsen hat; *it. adj.* jung.

o Adolescénte, *adj.* blühend, als jugendliches Alter.

o Adolescéntulo, *subst. masc. dim.* Knäblein.

Adolescénza, *subst. foem.* Jugend, Alter von 12-21 Jahren.

Adombrábile, *adj. com.* das Schatten macht, schattigt.

Adombraménto, *subst. masc.* Ueberschattung, das Ueberschatten; *met.* Schrecken, Bestürzung.

Adombráre, *verb. act.* Schatten machen, überschatten, beschatten; in der Mahlerey schattiren, verdunkeln; *it.* sich was in Gedanken vorstellen; *met.* adombrar gli occhi dell' intelletto, den Verstand verblenden.

Adombráto, *part.* überschattet; in der Mahlerey schattirt.

Adombráre, *verb. neutr.* scheu machen, werden, von Pferden; *prov.* adombrar ne' ragnatelli, durch einen schlechten Zufall in großen Schaden kommen.

Adombráto, *part.* bestürzt, erschrocken, scheu geworden.

Adombrazióne, *subst. foem.* s. adombramento.

Adombróso, *adj.* schattigt, mit Schatten umgeben.

Adonaménto, *subst. masc.* die Ueberwältigung, Bändigung.

*Adonáre, *verb. act.* bändigen, zahm machen, zähmen, zwingen, überwältigen.

*Adonársi, *verb. rec.* sich erzürnen, aufgebracht werden; *it.* sich schämen, ärgern.

Adontaménto, *subst. masc.* Beleidigung, Beschämung.

Adontáre, *verb. act. & neutr. pass.* beschämen, schamroth machen, beleidigen, beschimpfen.

o Adontóso, *adj.* beleidigend, schimpflich.

Adoperábile, *adj. com.* die, oder das zu gebrauchen, zu nutzen ist, das dienlich, nützlich ist, das zuträglich ist.

Adoperaménto, *subst. masc.* Werk, das man gegen einen unternimmt; Beschäftigung, Bemühung, Bestrebung.

Adoperánte, *adj.* wirkend, gebrauchend; der anwendet, gebrauchet, wirket.

Adoperáre, *verb. act.* nutzen, gebrauchen, anwenden, Zeit, Fleiß, ankehren; *it.* wirken, eine Wirkung geben, haben, bewirken, thun, handeln.

Adoperársi, *verb. rec.* sich bemühen, sich bestreben; obliegen, sich auf etwas legen, sich beschäftigen.

Adoperáto, *part.* gebrauchet, genutzet, sich bemühet, Mühe gegeben; l'amico si è adoperato a mio favore, der Freund hat sich zu meinem Nutzen bemühet.

Adoperatóre, *subst. masc.* der sich bemühet, sich bestrebt, etwas bewirkt, zuwege bringt.

Adoperatrice, *subst. foem.* von adoperatore, die sich bemühet, bestrebet, etwas bewirket, zuwege bringt.

Adoperazióne, *subst. foem.* s. adoperamento, Anwendung, Gebrauch.
Adoppiaménto, *subst. masc.* ein Schlaf, der durch die Arzeney, Opium insgemein genannt, erweckt wird; Einschläferung, Wirkung vom opio.
Adoppiáre, *verb. act.* einen Schlaftrunk, genannt opium, eingeben.
Adoppiáto, *part.* mit Opio vermischt, durch Opium eingeschläfert, schlaftrunken.
Adoprábile, adopraménto, adoprante, s. adoperabile, &c.
Adopráre, adopráto, s. adoperare, adoperato.
Adorábile, *adj. com.* anbetungswürdig, verehrungswürdig, das anzubeten ist; überaus vortreflich, ehrens- und liebenswerth, sehr hochzuschätzen.
Adorabilissimo, *adj. sup.* sehr anbetungswürdig, anbetungswürdigst.
Adoraménto, s. adorazióne, Anbetung, Verehrung.
Adorándo, s. adorabile, anbetungswürdig rc.
Adoráre, *verb. act.* anbeten, verehren; heftig lieben, inbrünstig und zugleich ehrerbietig lieben; sehr hochachten, hochverehren, wie den neuerwählten Pabst nach geschehener Wahl, vor dem Altar, die Cardinäle das erstemal die Füße küssen, und als ihr Oberhaupt erkennen.
⊙ Adoráre, *verb. act.* vergolden, s. indorare.
Adoráto, *part.* von adorare, angebetet, verehrt; *it.* hochgeschätzt.
Adoratóre, *subst. masc.* ein Anbeter, ein Buhler, Liebhaber, Verehrer.
Adoratório, *subst. masc.* Götzentempel.
Adoratríce, *subst. foem.* Anbeterin, Verehrerin.
Adorazióne, *subst. foem.* Anbetung, Verehrung, demüthiges Bezeugen durch Geberden; Verehrung, die einem neuerwählten Pabste gleich und das erstemal nach der Wahl von den anwesenden Cardinälen erwiesen wird.
o Adordinársi, *verb. rec.* sich anschicken, zubereiten, in Ordnung setzen.
Adorévole, *adj.* s. adorabile, anbetungswürdig.
Adorezzáre, *verb. impers.* schattigt seyn, schattigt machen, dunkel werden.
Adornaménte, *adv.* zierlich, schön, hübsch.
Adornaménto, *subst. masc.* Anputz, Zierrath, Schmuck: adornamento di spera, Spiegelrahme.
⊙ Adornánza, *idem.*
Adornáre, s. addobbare, zieren, auszieren.
Adornársi, *verb. rec.* sich putzen, zieren.
Adornáto, *subst. masc.* s. adornamento; *it. part.* von adornare, geziert, angeputzt, geschmückt.
Adornataménte, s. adornamente.

Adornatóre, *subst. masc.* der schmücket, zieret, auszieret, schön zurechte macht, ein äußerliches Ansehen giebt, aufputzt.
Adornatríce, *subst. foem.* von adornatore, die da ziert rc.
Adornatúra, o Adornézza, *subst. foem.* s. addobbamento.
Adornissimaménte, *adv.* aufs zierlichste, aufs schönste.
Adórno, *adj. & part.* verkürzt; von adornare, s. adornato.
Adórno, *adv.* s. adornamente.
Adottaménto, *subst. masc.* die Aufnehmung an Kindesstatt.
Adottánte, *adj. com.* der an Kindesstatt aufnimmt.
Adottáre, *verb. act.* an Kindesstatt aufnehmen, annehmen.
Adottatívo, *adj.* s. adottivo, an Kindesstatt angenommen.
Adottatóre, *subst. masc.* der an Kindesstatt aufnimmt.
Addottatríce, *subst. foem.* die an Kindesstatt aufnimmt.
Adottazióne, *subst. foem* s. adottamento.
Adottívo, *adj.* an Kindesstatt angenommen.
⊙ Adovráre, s. adoperare.
o Adovráto, s. adoperato.
Adozióne, *subst. foem.* s. adottamento.
Adragánti, *subst. masc.* ein Kraut, Bocksdorn; *it.* Gummitragant.
o Adrénto, *adv.* inwendig.
o Adriéto, *adv.* s. adietro, zurück.
o A'dro, *adj. poët.* s. atro, schwarz, dunkel; *met.* traurig, betrübt.
o Advertíre, die Alten schrieben die Wörter: advertire, advertimento &c. nach lateinischer Art; jetzt aber werden sie mit einem doppelten v geschrieben.
Aduggiaménto, *subst. masc.* Beschattung, Schatten.
Aduggiánte, *adj. com.* beschattend, überschattend.
Aduggiáre, *verb. act.* beschatten, überschatten, dunkel machen, verdunkeln; *it.* Schatten machen; *met.* verderben; la neve di marzo aduggia il seme, der Merzschnee verderbt die Saat. *Tac. Dav. ann.* I. 7. ma invidiando l'altezza di lei, come la sua aduggiasse, weil er ihre Größe beneidete, als wenn sie die seinige verdunkelte.
Aduggiársi, *verb. rec.* sich verdunkeln.
Aduggiáto, *part.* beschattet, überschattet, verdunkelt; *met.* verdorben.
Adugnáre, s. adunghiare.
Aduláre, *adj. com.* schmeichelnd, liebkosend.
Aduláre, *verb. act.* schmeicheln, streichen; einen bereden, er habe was löbliches an sich; einen übermäßig loben, liebkosen.

Adulársi, *verb. rec.* sich schmeicheln, liebkosen.
Adulatóre, *subst. masc.* ein Schmeichler, Heuchler, Fuchsschwänzer.
Adulatório, *adj.* schmeichelhaft.
Adulatrice, *subst. foem.* von adulatore, Schmeichlerin, Heuchlerin.
Adulazióne, *subst. foem.* Schmeicheley, Heucheley, Fuchsschwänzerey; überflüßiges und unanständiges Lob.
Adúltera, *subst. foem.* Ehebrecherin.
Adulteraménte, *adv.* ehebrecherischer Weise, auf eine verfälschte Art.
Adulteraménto, *subst. masc.* Verfälschung, als der Waaren, der Münzen.
Adulteránte, *adj. com.* Ehebruch begehend; *it.* verfälschend.
o Adulteránza, *subst. foem.* s. adulterazione.
Adulteráre, *verb. neutr.* Ehebrechen, Ehebruch treiben; *it.* Verfälschung von Waaren, Münzen, Weine &c.
Adulteráto, *part.* die Ehe gebrochen; verfälscht, unächt.
Adulteratóre, *subst. masc.* ein Ehebrecher, ein Verfälscher, ein falscher Münzer, Kipper und Wipper.
Adulteratrice, *subst. foem.* Ehebrecherin, Verfälscherin.
Adulterazióne, *subst. foem.* Ehebruch, Verfälschung.
Adulteríno, *adj.* im Ehebruch erzeugt, unehelich gebohren: figlio adulterino, ein Bastard, ein Hurenkind; *it.* verfälscht, unächt.
Adultério, Adultéro, *subst. masc.* Ehebruch.
Adúltero, *subst. masc.* Ehebrecher.
Adulteróso, *adj.* ehebrecherisch.
Adultívo, *adj.* erwachsener Mensch, Jüngling.
Adúlto, *adj.* erwachsen, aufgewachsen: un uomo adulto, ein mannbarer Mensch.
o Adumiliáre, s. umiliare.
Adunaménto, *subst. masc.* Vereinigung, Vereinbarung, Versammlung, Zusammenkunft.
Adunanémbi, Adunanúbi, *subst. masc.* sagt man vom Jupiter, weil er die Wolken versammlet, Ungewitter verursacht.
Adunánza, *subst. foem.* s. adunamento, Gesellschaft, Versammlung.
Adunáre, *verb. act.* vereinigen, vereinbaren, einsmachen.
Adunáta, *subst. foem.* s. addunamento.
Adunáto, *part.* von adunare, vereiniget, vereinbaret.
Adunatóre, *subst. masc.* der vereinigt, versammlet, vereinbaret, versammlet, zusammenbringt.
Adunatrice, *subst. foem.* von adunatore.
o Adunazióne, *subst. foem.* s. adunamento.
Aduncánte, *adj. com.* krümmend.
Aduncáre, *verb. act.* krümmen, wie einen Haken biegen.
Aduncáto, *part.* gekrümmt, wie ein Haken gebogen.
Adúnche, *adv.* s. adunque, & *plur. foem.* von adunca, s. adunco.
Adúnco, *adj.* gebogen, krumm: naso adunco, Habichtsnase. denti adunchi, krumme Zähne; *it.* verkürztes *part.* s. aduncato.
Adunghiáre, *verb. act.* mit den Nägeln anfassen.
Adunque, *conj.* also, derohalben, folglich; *it.* nun.
o Adusáre, an etwas sich gewöhnen.
o Adusársi, *verb. rec.* sich gewöhnen.
o Adusáto, *part.* von adusare, angewöhnet.
Adustáre, s. abbronzare, rösten, dörren, austrocknen.
Adustézza, *subst. foem.* Versengung, Dörre, Trockenheit, Austrocknung.
Adustíssimo, *adj. sup.* sehr versenget, ausgedorrt.
Adustióne, s. abbronzamento, Austrocknung, Ausdörrung.
Adustivaménte, *adv.* gebrannter, gesengter Weise.
Adustívo, *adj.* was die Kraft hat zu brennen, zu sengen; trocknend, dörrend.
Adústo, *part.* von adustare, gedörrt, verbrannt.
*Aempiére, s. adempire, erfüllen.
*Aempiménto, s. adempimento, Erfüllung.
*Aempitóre, s. adempitore, Erfüller.
*Aempitrice, s. adempitrice, Erfüllerin.
*Aentro, *adv.* s. addentro.
Aéreo, *adj.* lüftig; in der Luft schwebend, das zur Luft gehöret, aus der Luft bestehet, in der Luft ist oder vergehet, der Luft gleicht.
Aerimánte, Aerománte, *subst. com.* ein Weißager aus der Luft, Luftweißager.
Aeromanzía & aerimanzia, *subst. foem.* Weißagung aus der Luft.
Aeróso, *adj.* luftig; *it.* von Menschen, artig, manierlich, von gutem Ansehen.
Aescáre, s. adescare, ankörnen, anlocken.
Aescáto, *part.* von aescare, gelockt, angekörnt.
Aetite, *subst. masc.* Adlerstein.
A'fa, *subst. foem.* ist kein ordentliches Wort, sondern vielmehr ein Zeichen, wodurch die Bänglichkeit der dicken Luft, oder Hitze, die den Athem versetzt, angedeutet wird: fare altrui afa, einem zur Last seyn, eckelhaft seyn.
Afáccia, *subst. foem.* große Bangigkeit, Aengstlichkeit von der dicken Luft, und außerordentlicher Hitze verursacht.
A faccia a faccia, gegen, in Gegenwart.
o Afalsáre, *verb. act.* verfälschen z. E. Schriften, Geld, Medaillen &c.

o Afalsáto,

o Afalsáto, *part.* s. afalsare, verfälscht.
Afaticcio, *adj.* s. afatuccio.
Afáto, *adj.* sagt man vom Obste, das vom Nebel oder von der Hitze ausgetrocknet, und nicht zur Reife gelangen kann.
Afáto, *adj.* welk, von Früchten, von bösen Thau oder Dürre betroffen, vor Dürre verwelkt.
Afatúccio, *adj.* unpäßlich, kränklich.
Affábile, *adj.* gesprächig, freundlich, leutselig, holdselig, höflich im Reden gegen Geringere.
Affabilità, *subst. foem.* affabilitade, affabilitate, *poët.* Freundlichkeit, Holdseligkeit, Leutseligkeit, Gesprächigkeit; höfliches Bezeugen im Reden, eines Höhern gegen einen Geringern.
Affabilménte, *adv.* freundschaftlich, höflich, leutselig, holdselig.
Affaccendársi, *verb. rec.* sich etwas zu schaffen geben; sich Mühe machen, sich bemühen.
Affaccendáto, *adj.* geschäftig, mit Geschäften beladen; uomo affaccendato, der immer etwas zu thun hat, voller Geschäfte.
Affaccettáre, *verb. act.* Steine vieleckigt schleifen oder schneiden.
Affacchináre, *verb. act.* büffeln; s. facchinare.
Affacchinársi, *verb. rec.* schwere Arbeit verrichten, wie Tagelöhner thun; nach allen Leibeskräften arbeiten, sichs blutsauer werden lassen.
Affacciáre, *verb. neutr.* ebnen, eben machen, glatt arbeiten.
Affacciársi, *verb. rec.* sich ins Gesicht stellen; affacciarsi alla finestra, sich ans Fenster stellen. affacciarsi ad uno, vor einem treten, einem unter das Gesicht treten, die Stirne bieten. affacciarsi incontro al nemico, dem Feinde entgegen gehen, unerschrocken begegnen, unverzagt angreifen; *it.* nach etwas trachten, sich um etwas bewerben. affacciarsi a carica, sich um ein Amt bewerben. affacciarsi con uno, persönlich mit einem sprechen. affacciarsi a dignità, Würden suchen.
o Affacciataménte, *adv.* auf eine grobe, unverschämte, trotzige Art, unverschämter Weise; besser sfacciatamente.
o Affacciáto, *adj.* gröblich, unverschämt, trotzig; besser sfacciato.
Affacciáto, *part.* ins Gesicht, ans Fenster gestellet, um ein Amt beworben ꝛc.
o Affattaménto, *subst. masc.* s. affazzonamento.
o Affaitare, s. affazzonare.
o Affaitársi, *verb. rec.* s. affazzonarsi, sich putzen.
o Affaitáto, *part.* von affaitare, verschönert, geziert, geputzt.
Affaldáre, *verb. act.* falten, in Falten legen.
Affaldelláre, *verb. act.* in kleine Falten legen.
Affaldelláto, *part.* gefaltet, in kleine Falten geleget.
*Affalsare,) *verb. act.* verfälschen, fälschen.
*Affalsificáre,)
Affamáre, *verb. act.* hungern lassen, aushungern: affamare una città, einer Stadt die Lebensmittel abschneiden. affamare un paese, Hungersnoth in einem Lande verursachen; *neutr.* hungrig seyn.
Affamatéllo,) *adj.* etwas hungerig.
Affamatíccio,)
Affamatíssimo, *adj. sup.* sehr hungerig.
Affamáto, *adj.* ausgehungert, verhungert, hungerig, begierig: così muore l'affamato, come quello, c'ha mangiato, es muß der Reiche wie der Arme sterben. a ventre affamato ogni cibo è grato, Hunger ist der beste Koch.
Affamatúzzo, *subst. masc.* Hungerleider, elender Kerl; *adj. dim.* s. affamaticcio: aria affamatuzza, ein hungeriges Ansehen. Es wird auch von Sachen gebraucht, die mager, nicht vollkommen genug, und dünne sind.
Affamigliarizzáre, *verb. act.* s. addimesticare.
o Affamíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, hungern, s. affamare.
Affangáre, *verb. act.* einen kothig machen, mit Kothe bespritzen, mit Kothe werfen, kothig, morastig werden.
Affangársi, *verb. rec.* sich kothig machen, sich mit Kothe bespritzen, sich im Kothe weltzen.
Affangáto, *part.* kothig gemacht, mit Kothe bespritzet.
Affannaménto, *subst. masc.* s. affanno, Aengstigung.
Affannáre, *verb. act.* ängstigen, quälen, plagen.
Affannársi, *verb. rec.* sich ängstigen, sich peinigen, sich quälen, sich selbst bekümmern, Kummer machen, sichs zu Gemüthe ziehen; sorgen.
Affannáto, *part.* von affannare, geplagt, gequält, geängstiget.
Affannatóre, *subst. masc.* der ängstiget, peiniget, plaget.
Affannévole, *adj. com.* ängstlich, unruhig, bange.
Affánno, *subst. masc.* Angst, Pein, Quaal, Verdruß, Trübsal, Sorge, Plage, Beschwerde, Noth.
Affannóne, *subst. masc.* der sich ängstiget, peiniget, quält, der sich um alles bekümmert, einer Sache zu sehr annimmt.
Affannoneria, *subst. foem.* Aengstlichkeit, Bekümmerniß, Sorge, übertriebener Kummer, Eifer.
Affannosaménte, *adv.* mit Sorgen, sorgfältiglich, ängstiglich.
Affannóso, *adj.* verdrüßlich, widerwärtig, ängstlich, mühselig, kummervoll.

Affardellåre, *verb. act.* in Bündel binden, zusammenbinden.
Affåre, *subst. masc.* ein Geschäft, Verrichtung, Handel; ein Thun, Werk, eine Arbeit, etwas zu thun; überhaupt eine Sache, ein Ding: affari di premura, wichtige Verrichtungen. affari di Stato, Staatsgeschäfte. attendere a' suoi affari, das, was einem oblieget, thun, seine Pflicht, Schuldigkeit beobachten. uomo d'affari, ein Mann, der viele und wichtige Sachen unter Händen hat. uomo d'alto affare, ein vornehmer Mann. uomo di mal affare, ein böser Bube, Schalk, Bösewicht, ein liederlicher Kerl.

Affårsi, *verb. rec. perf.* affeci, *part.* affatto, sich schicken, geziemen, gebühren: questo non s'affà al mio decoro, dieses ist meiner Ehre zuwider.

Affarúccio, *subst. masc. dim.* von affare, eine Verrichtung, ein Geschäfte von gar keiner Wichtigkeit, daran wenig oder gar nichts gelegen ist: non avere che affarucci, nur Kleinigkeiten zu verrichten haben.

Affasciåre, *verb. act.* verbinden, einen Beschädigten; *it.* Stückchen von allerhand Sachen in ein Päckchen binden, zusammen packen.
Affascinaménto, *subst. masc.* das Binden, der Reisbüschel, das Reiserbünden; das Verzäunen mit Reiser und Faschinen; *met.* Bezauberung, Beschreyung.
Affascinánte, *adj. com.* verblendend, bezaubernd.
Affascinåre, *verb. act.* Holz, Reiser in Büschel binden; *met.* verblenden, bezaubern, beschreyen.
Affascinazióne, *subst. foem.* s. affascinamento, Bezauberung.
Affastellåre, *verb. act.* Holz, Stroh, u. d. g. in Büschel binden; *it.* alles untereinander mischen, verwirren.
Affastelláto, *part.* von affastellare, im Büschel gebunden, untereinander gemischet, verwirret.
o Affastidiåre, s. infastidire, einen Eckel haben, Eckel verursachen.
o Affataménto, *subst. masc.* s. addobbamento, Zierde, Anputz.
o Affatappiåre, *verb. act.* bezaubern, beschreyen. s. ammaliare.
Affatåre, *verb. act.* & *rec.* sich durch Zauberey fest, unverletzlich machen.
Affatáto, *part.* unverletzlich, fest durch Zauberey gemacht, geworden.
Affaticaménto, *subst. masc.* Ermüdung, Bemühung.
Affaticánte, *adj. com.* der ermüdet, müde machet, abmattet; *it.* arbeitsam.
Affaticåre, *verb. act.* ermüden, müde machen, abmatten, bemühen.

Affaticårsi, *verb. rec.* müde werden, sich bemühen, sich abmatten.
Affaticatíssimo, *adj. sup.* sehr abgemattet, sehr ermüdet.
Affaticáto, *part.* von affaticare, ermüdet, abgemattet, bemühet.
Affaticatóre, *subst. masc.* s. affaticante, der sich bemühet, abmattet, arbeitsam.
Affatichévole, *adj. com.* mühsam, verdrüßlich, beschwerlich; *it.* arbeitsam.
Affatichevolíssimo, *adj. sup.* beschwerlichst, mühsamst, arbeitsamst.
Affaticóso, s. affatichevole, *it.* arbeitsam.
Affaticosíssimo, *adj. sup.* sehr mühsam, beschwerlich; mühsamst, beschwerlichst, arbeitsamst.
Affåtto, *adv.* gänzlich, gerad, durchaus, ganz und gar.
Affátto, *part.* von affarsi, was sich dazu schickt, was sich dazu gebühret.
Affaturaménto, *subst. masc.* Bezauberung, Hexerey, Hexenwerk.
Affaturåre, *verb. act.* bezaubern, Hexerey treiben.
Affaturáto, *part.* von affaturare, behexet, bezaubert.
Affaturatóre, *subst. masc.* Hexenmeister, Zauberer.
Affaturazióne, *subst. foem.* s. affaturamento, Bezauberung, Hexerey.
Affazonaménto, *subst. masc.* weichlicher, übertriebener Putz.
Affazzonåre, wird oft ironisch gebraucht; s. abbellire.
Affazzonårsi, *verb. rec.* sich über Gebühr putzen.
Affè, *adv.* bey meiner Treue, in der That.
Affeddediéci, *adv.* fürwahr, bey meiner Treue.
*Affegatåre, *affegetare, *verb. neutr.* den Muth sinken lassen, kleinmüthig werden, sich betrüben.
Afféresi, *subst. foem.* eine Verkürzung in der ersten Sylbe des Wortes, als sprezzare für disprezzare, verachten.
Affermaménto, *subst. masc.* Bekräftigung, Bestätigung, Versicherung, Bejahung.
Affermánte, *adj. com.* bejahend, bestätigend, bekräftigend.
Affermanteménte, *adv.* bejahungsweise, mit Gewißheit, bejahender Weise, bekräftigender Weise.
Affermare, *verb. act.* bejahen, versichern, bekräftigen, bestätigen.
Affermårsi, *verb. rec.* stehen bleiben; *it.* sich feste setzen.
Affermataménte, s. affermantemente, bejahender Weise.
Affermativa, *subst. foem.* bejahende Meynung: stare sull' affermativa, etwas bejahen.
Affermativaménte, s. affermantemente, bejahender Weise.

Affermativo, *adj.* bejahend, bekräftigend.
Affermáto, *part.* bejahet, bestätiget, bekräftiget.
Affermatóre, *subst. masc.* Bekräftiger, Bestätiger, Bejaher.
Affermatrice, *subst. foem.* von affermatore, Bestätigerin.
Affermazióne, *subst. foem.* s. affermamento, Bestätigung, Bekräftigung.
Afferramènto, *subst. masc.* das Ergreifen, das Fassen, das Anhalten oder einen halten, daß er nicht entläuft; *it.* Begreifen, als eines seiner Meynung.
Afferránte, *adj. com.* ergreifend, anfassend, der ergreift, und feste hält.
Afferráto, *adj.* ergriffen, angefasset.
Afferratójo, *subst. masc.* der halten, fassen kann, eine Handhabe, Griff, Zange.
Affettáre, *verb. act.* mit einem geschwinden ä zweysylbig ausgesprochen heißt sich nach etwas bestreben, etwas sehnlich wünschen zu haben; nach etwas streben, trachten: affettare onori, Ehrenstellen suchen; sich zu etwas zwingen, sich etwas auf eine gezwungene Art angewöhnen, etwas an sich nehmen, affectiren. affettare il parlare altrui, die Art zu reden einem nachthun, seine Sprache nachmachen.
Affettáre, mit einem hellen e dreysylbig ausgesprochen, bedeutet in Stücken schneiden, als Brod, Fleisch u. d. g. *it.* in Bruch legen, als Tücher, Seide, leinewandene Waaren.
Affettataménte, *adv.* auf eine gezwungene Art, auf eine angenommene Art, gekünstelt.
Affettáto, *adj.* gezwungen, angenommen, gekünstelt, unnatürlich: complimenti affettati, ungereimte Complimente. uomo affettato, ein in seinem Wesen gezwungener Mensch.
Affettatóre, *subst. masc.* der sich zwingt, ziert; der ein gezwungenes und ihm nicht eigenes Wesen annimmt.
Affettatrice, *subst. foem.* von affettatore, die sich zwingt 2c.
Affettatúra, *subst. foem.* das Legen in Brüche, der Kleider und allerhand Sachen; das Fältlein.
Affettatúzzo, *adj. dim.* von affettato, etwas gezwungen, verstellt, gekünstelt, unnatürlich; ein affectirtes Närrchen.
Affettazióne, *subst. foem.* Zwang, den man sich anthut, gekünstelte Aufführung, gezwungene Nachahmung.
Affétto, *subst. masc.* Liebe, Leidenschaft, Gewogenheit, Gunst, Neigung, Zuneigung: portar affetto ad uno, oder a. q. c. einem gewogen seyn, oder zu etwas geneigt seyn; Gewogenheit eines Höhern gegen Geringere, oder auch gegen seines gleichen. mostrare affetto ad uno, einem gewogen seyn; zärtliche Liebe gegen Aeltern und Kinder, wie auch zwischen Eheleuten und Verliebten. acquistarsi l'affetto d'uno, eines Liebe erwerben; *it.* Reiz, Trieb. affetti amorosi, die Liebesregungen. *prov.* cattivo giudice è l'affetto, die Liebe ist blind.
Affétto, *adj.* vom Gemüthe geneigt, gewogen, günstig, mit Liebe zugethan, wird nur von Höhern gegen Geringere gebraucht. essere male affetto verso alcuno, übelgesinnet gegen jemanden seyn. s. affezionato: complessione bene (male) affetta, gut (schlecht) bestellte Leibesbeschaffenheit.
Affettuosaménte, *adv.* herzrührend, auf bewegliche Weise; liebreich, freundlich.
Affettuosissimaménte, *adv. sup.* von affettuoso, auf die geneigteste, herzrührendste, beweglichste, liebreichste Weise.
Affettuosíssimo, *adj. sup.* herzrührendst, beweglichst, liebreichst, freundlichst, holdseligst, leutseligst.
Affettuóso, *adj.* herzrührend, beweglich, einnehmend, freundlich, geneigt, liebreich, holdselig, leutselig, brünstig, was aus dem Grund des Herzens herkommt.
Affezionáre, *verb. neutr.* lieben, ein Höherer den Niedrigern; gewogen, geneigt, günstig seyn; Gewogenheit und Liebe oder Zuneigung bey jemanden erwecken, ihn zu etwas bewegen. affezionare uno alla virtù, einen zur Tugend aufmuntern; Liebe zur Tugend erwecken.
Affezionársi, *verb. rec.* sich auf etwas mit allem Fleiß legen, sich in ein Ding verlieben, etwas liebgewinnen, ihm nachhängen, oder ergeben seyn, das Herz daran hängen, darauf erpicht seyn.
Affezionaménte, *adv.* auf liebreiche, freundliche Weise, geneigt, mit Liebe.
Affezionatissimaménte, *adv. sup.* von affezionatamente, auf die liebreichste, freundlichste, geneigteste Weise.
Affezionatíssimo, *adv. sup.* von affezionato, überaus sehr geneigt, ausnehmend liebreich, freundlich.
Affezionáto, *part.* von affezionare, gewogen, günstig, geneigt, mit Liebe zugethan, wird allein von Höhern gegen Geringere gesagt; von Geringern aber gegen Höhere heißt es treu, eifrig zu dienen, ganz ergeben, zugethan, einer Parthey, erpicht auf etwas.
Affezióne, *subst. foem.* Leidenschaft, Gemüthsbewegung; *it.* Liebe, Wohlgewogenheit.
Affiammáre, s. infiammare, anflammen.
o Affiatáre, *verb. act.* (viersylbig ausgesprochen) eine Lehn bezahlen.
o Affiáto, *adj.* (viersylbig ausgesprochen) Zoll= Zins= steuerbar.
o Affiáto, (viersylbig ausgesprochen) *subst. masc.* Lehnmann: pagare l'affiato, den Lehn=

Lehnzins bezahlen; im gemeinen Leben aber ist gebräuchlicher, pagare l'affitto.
Affibiáglio, *subst. masc.* Heftgen, Spange.
Affibiaménto, *subst. masc.* das Einschnallen, das Zuschnallen, Zuhefteln.
Affibiáre, *verb. act.* einschnallen, zuschnallen; einschnüren, zuschnüren; abprügeln: affibiare uno, einem das Leder auspochen. affibiare una percossa ad uno, jemanden einen Schlag, Streich versetzen. affibiarla ad uno, einem eine Lüge aufbinden, aufheften, einen Possen spielen.
Affibiáto, *part.* eingeschnallet, zugeschnallet; *it.* Lügen aufgebunden, aufgeheftet.
Affibiatójo, *subst. masc.* ein Theil des Kleides wo man zuknöpft; *it.* die Seite, wo die Knopflöcher stehen.
Affibiatúra, *subst. foem.* die Knöpfe, Heftel, Schleifen, u. d. g. zu einem Kleide; die Gestalt an einem Kleide bis an die Schößen.
○ Afficcáre, *verb. neutr.* einschlagen, einsenken; besser ficcare.
○ Afficcársi, *verb. rec.* sich auf etwas mit allem Eifer, mit allen Gemüthskräften legen, sich einem Ding ergeben, drein vertiefen: afficcarsi nel guadagno, sich dem Gewinnste ergeben.
Affidánza, *subst. foem.* das Zutrauen, Vertrauen.
Affidáre, *verb. act.* sicher machen, vertrauen, anvertrauen: affidare ad alcuno chechesia, einen irgend etwas anvertrauen.
Affidársi, *verb. rec.* sich verlassen auf jemanden, auf ein Ding, sein Vertrauen auf jemanden oder auf etwas setzen: affidarsi di uno, sich auf jemanden verlassen. affidarsi in uno, einem trauen. affidarsi di far una cosa, sich getrauen etwas zu thun; *it.* wagen, etwas versuchen.
Affidataménte, *adv.* kühnlich, muthig, getrost, unerschrocken; vermessentlich.
Affidáto, *part.* von affidare, vertraut, versichert, anvertrauet; *it. adj.* servo affidato, ein getreuer Diener.
Affidáto, *subst. masc.* Vertrauter.
Affieboláre, *verb. act.* schwächen, entkräften; kraftlos und untüchtig, oder vergeblich machen; vermindern, verringern.
Affieboliménto, *subst. masc.* Schwächung, Entkräftung, Abnehmung, Verminderung, Verringerung.
Affiebolíre, affievolíre, *verb. act. praes.* auf isco, s. affieboláre, verringern, schwächen, schwach werden, abnehmen, verzehren.
○ Affiebolézza, Schwächung, s. fievolezza.
Affiebolíto, *part.* geschwächt, entkräftet, verringert.
Affielíre, *verb act. praes.* auf isco, bitter wie Galle machen, oder werden; vergällen.
Affielíto, *part.* bitter wie Galle gemacht, geworden, vergällt.
Affievolézza, *subst. foem.* Schwächung, Entkräftung; s. affiebolimento.
Affievolíto, *part.* geschwächt, entkräftet, verringert.
Affievoliménto, *subst. masc.* Schwächung, Entkräftung.
Affiggere, *verb. act. perf.* affissi, *part.* affisso, an etwas feste machen, anheften, anschlagen, anhängen; *it.* anhalten, einen, daß er nicht weiter kommen kann; begucken, besehen, beschauen. *Dant. inf.* 18. a figurarlo gli occhi affissi, ich sahe ihn unverwandt an, um ihn zu erkennen. secondo che ci affigono i nostri desiderj, nachdem unsere Begierden auf etwas fallen.
Affigersi, *verb. rec.* unbeweglich stehen bleiben, nicht von der Stelle kommen, oder gehen
Affiguraménto, *subst. masc.* das Erkennen, die deutliche Vorstellung.
Affiguráre, *verb. act.* deutlich erkennen.
Affigurársi, *verb rec.* sich vorstellen, sich einen Begriff machen.
Affiguráto, *part.* vorgestellt, deutlich erkannt; *it.* s. assomigliato, raffiguráto.
Affigurazióne, *subst. foem.* s. affiguramento.
Affiláre, *verb. act.* schleifen, spitzen, schärfen, wetzen; *it.* in Glieder stellen, als die Soldaten; *met.* reizen.
Affilársi, *verb. rec.* sich in Glieder stellen.
Affiláto, *part.* von affilare, scharf: naso affilato, eine spitzige Nase. volto affilato, ein eingefallenes, mageres Gesichte.
Affilatúra, *subst. foem.* Schärfe eines Schwerdes, Messers, die Schneide.
Affilettáre, *verb. act.* ein Garn oder Netz, zum Vogelfang, Fischen, Jagen, stellen.
Affinaménto, *subst. masc.* Reinigung, Läuterung, vornehmlich der Metalle; Feinmachung auch anderer Dinge.
Affináre, *verb. act.* läutern, reinigen, fein machen, abtreiben, scheiden, als Gold und andere Metalle läutern, als den Zucker; *it.* zur Vollkommenheit bringen.
Affináto, *part.* verfeinert, gereiniget, abgetrieben, (in der Chymie) geläutert.
Affinatójo, *subst. masc.* Schmelzofen, Schmelzhütte.
Affinatóre, *subst. masc.* ein Läuterer, Scheider, ein Schmelzer der Metalle; einer, der in Eisen u. d. g. seine Arbeit macht, einer der den Zucker reiniget und läutert.
Affinchè, oder a fineche, *conjunct.* auf daß, damit daß, zu dem Ende daß.
Affine, *subst. com.* verschwägerter Freund, Verwandter.
Affinechè, s. affinche.

Affinire, *verb. act.* s. affinare; *met.* ohnmächtig werden, sich zum Ende nahen.
Affiníre, *verb. neutr. act.* } fein werden, verfeinern.
Affinírsi, *verb. rec.* }
Affinità, *subst. foem.* affinitade, affinitate, *poët.* Sippschaft, Schwägerschaft, Befreundung durch Heirath, durch Gevatterschaft, Gleichheit, Gemeinschaft.
o Affiníto, *part.* von affinire, ohnmächtig geworden, zu Ende genahet.
Affiocaménto, *subst. masc.* die Heischerkeit, ein rauher Hals.
Affiocalistiáre, *verb. act.* (ein Malerterminus) dunkel schattiren.
Affiocalistiáto, *part.* dunkel schattiret.
Affiocáre, *verb. neutr.* einen rauhen Hals machen, heischer machen; *it.* heischer werden, von Flüssen, von Schreyen.
Affiocáto, *part.* von affiocare, heischer geworden.
Affiocatúra, *subst. foem.* s. affiocamento.
Affioráto, *adj.* geblümt, mit Blumen gezieret.
Affirmáre, s. affermare, bestätigen, bejahen.
Affirmáto, s. affermato, bestätiget, bejahet.
Affisaménte, s. affissamente: guardare affisamente, starr ansehen.
Affisaménto, s. affissamento.
Affisáre, s. affissare.
Affisáto, s. affissato.
Affissaménte, *adv.* starr, steif, unablässlich, stätig, stets, ohne Unterlaß, beständig, feste, unbeweglich: guardare affissamente, mit unverwandten Augen ansehen.
Affissaménto, *subst. masc.* unablässliches, beständiges Betrachten, Denken, das aufmerksame Anschauen.
Affissare, *verb. act.* mit unverwandten Augen ansehen, stets, beständig, unablässig, immer betrachten, denken, anschauen: affissar la mente in Dio, die Gedanken stets auf Gott richten. affissar gli occhi in uno, einen immer ansehen.
Affissársi, *verb. rec.* starr ansehen. *Dant. purg.* 1. così al viso mio s' affissar quelle anime fortunate, so sahen mich im Gesichte die glücklichen Seelen starr an.
Affissáto, *part.* starr angesehen, betrachtet.
Affissazióne, *subst. foem.* s. affissamento,
Affisso, *subst. masc.* ein grammaticalischer Terminus, der die Verbindungswörter, mi, ti, ci, si, mit den *verbis* verbindet.
Affisso, *part.* von affigere, angeheftet, genau vereiniget, hinten angehängt; *Petrarc. Son.* 113. spirito a suoi membri affisso, mit ihrem Körper fest vereinigte Seele.
Affittajuólo, *subst. masc.* ein Miethmann, ein Pachter; besser fittajuolo.
Affittánte, *adj. com.* vermiethend, verpachtend.
Affittáre, *verb. act.* vermiethen, verpachten, verlehnen, entlehnen, miethen, dingen: casa d'affittare, ein Haus zu vermiethen.
Affittáto, *part.* von affittare, vermiethet, verpachtet.
Affittatóre, *subst. masc.* ein Pachter, Verpachter, der da vermiethet, verpachtet, der entlehnet, miethet, dinget.
Affittatrice, *subst. foem.* eine Pachterin, Verpachterin.
Affittévole, *adj. com.* miethbar, was zu verpachten ist.
Affitto, *subst. masc.* die Miethe, Hauszins.
Affittuále, *subst. masc.* Miethmann.
o Afflammáre, s. infiammare.
o Affláre, *verb. act.* anblasen, anhauchen, anwehen; s. soffiare.
o Affláto, *subst. masc.* das Anblasen, Anwehen, Anhauchen; s. soffio.
Affláto, *part.* von afflare, angeblasen, angewehet, angehaucht; s. soffiato.
Affliggénte, *adj. com.* betrübend, ängstigend, bekümmernd, kränkend, casteyend.
Affliggere, *verb. neutr. perf.* afflissi, *part.* afflitto, betrüben, ängstigen, bekümmern, in Leid bringen, kränken, Herzeleid anthun; wehthun, Schmerzen machen, peinigen, casteyen, plagen, quälen, sehr mitnehmen.
Affliggersi, *verb. rec.* sich betrüben, Leid tragen, kränken, bekümmern, ängstigen, quälen, peinigen, casteyen.
Affliggitívo, } *adj.* schmerzend, quälend, plagend, peinigend; *it.* das Leibesstrafe bringt, zuziehet.
Afflitívo, }
Affliggitóre, *subst. masc.* ein Aengstiger, ein Peiniger.
Afflitto, *part.* & *adj.* betrübt, traurig, bekümmert, gepeiniget, geplaget.
Afflizioncélla, *subst. foem. dim.* von afflizione, eine kleine, geringe Pein, Quaal, Plage, Betrübniß.
Afflizióne, *subst. foem.* Trübsal, Leid, Widerwärtigkeit, Kummer, Betrübniß, Schmerz, Herzleid, Leidwesen, Noth, Plage, Quaal.
Affluénte, *adj.* zufließend; *it.* überflüßig, sehr reich.
Affluentemente, *adv.* überflüßig, reichlich, im Ueberfluß.
Affluénza, *subst. foem.* Zufluß, Fülle, Menge, Ueberfluß der Güter, der Worte; häufiger Zulauf.
o Afflúere, *verb. neutr. obsolet.* Ueberfluß haben.
Affluíre, *præs.* auf isco, *idem.*
o Affluitúdine, s. affluenza.
Afflússo, *subst. masc.* s. affluenza.
Affocáre, *verb. act. præs.* affuoco, anzünden, mit Feuer anstecken; einen heftig erzürnen; *met.* l'appetito s'affuoca, die Sehnsucht entbrennt; glühend machen.
Affocársi, *verb. rec.* sich heftig erzürnen, vor Zorn brennen.

Affocaticcio, *adj. dim.* ein wenig entzündet; *met.* etwas, ziemlich hitzig: calore affocaticcio, Schwühle, brennende Hitze.
Affocatissimo, *adj. superl.* sehr entzündet, sehr hitzig.
Affocáto, *adj.* feuerroth, glühend, entzündet; *met.* oro affocato, durchs Feuer geläutertes Gold.
Affogággine, *subst. foem.* Erstickung, im Scherze; che ti venga il mal dell' affogaggine, daß du ersticken mögest.
Affogánte, *adj. com.* erstickend, ersäufend.
Affogaménto, *subst. masc.* Erstickung, Ersäufung.
Affogáre, *verb. act.* ersticken, ersäufen: affogare una cosa, etwas heimlich halten. bisogna bere o affogare, friß Vogel, oder stirb. affogare in un bicchier d'acqua, durch einen geringen Zufall in großen Schaden gerathen. affogar ne' mocci, sich im Plunder nicht finden können. affogar di sete, vor Durst verschmachten. affogare una fanciulla, ein Mädchen unglücklich verheyrathen. affogar nelle faccende, Geschäfte bis über den Kopf haben. affogar ne' debiti, im Schulden bis über die Ohren stecken. affogar nella roba, seines Reichthums kein Ende wissen. affogare nelle felicità, sein Leben in Freuden zubringen. † affogare nella cana, gehangen werden. affogarsi nella bonaccia, sein Glück zu seinem größten Schaden brauchen. affogar una cosa, etwas vertauschen.
Affogáto, *part.* & *adj.* von affogare: uova affogate, weich gesottene Eyer.
○ Affogatúra, *subst. foem.* s. affogaggine.
Affollaménto, *subst. masc.* häufiger Zulauf der Leute, das häufige zusammen- oder herzukommen, Zulaufen der Leute.
Affolláre, *verb. act.* keichen, häufig zusammen bringen, sammlen, drängen, im Gedränge halb todt drücken.
Affollársi, *verb. rec.* häufig zusammenlaufen, sich versammeln, häufig sich vereinigen.
Affolláta, *subst. foem.* s. affolamento.
Affollataménte, *adv.* gedrängter Weise.
Affolláto, *part.* gedrängt, ins Gedränge gerathen.
○ Affoltaménto, *subst. masc.* die Uebereilung, Unbedachtsamkeit, das blinde Zufahren zu einer Handlung.
Affoltáre, *verb. act.* allzusehr beschleunigen, gar zu geschwind thun, mit Uebereilung verrichten, hitzig, blind darauf losgehen.
Affoltársi, *verb. rec.* sich übereilen, unbedachtsam thun, allzuhitzig sich hineinbegeben, als in Gefahr, in Unglück gerathen; *it. met.* keichen, schnauben, geschwind und stark Athem holen. *Dant. purg.* 24. finche si sfoghi l'affolar del casso, (hier stehet affolar *substantive*) bis das Schnauben des hohlen Leibes sich gelegt hat; *it.* gierig sich überessen, allerhand Speise hineinfressen.
Affoltáta, *subst. foem.* s. affoltamento, ein blinder Eifer, unmäßige Hastigkeit.
Affondaménto, *subst. masc.* das Senken, Versenken.
Affondáre, *verb. act.* zu Grunde senken, versenken, tief in die Erde gehen lassen, tief einschlagen, als Pfähle; *prov.* nave che non e stagna presto s'affonda, wenn das Schiff nicht wasserfeste ist, so gehet es zu Grunde.
Affondársi, *verb. rec.* versinken zu Grunde, als ein Schiff, untergehen; sich vertiefen, tiefer nachforschen, nachsinnen, tief hineingehen, als in den Wald: chi non sa nuotare, s'affonda, wer nicht schwimmen kann, muß untersinken.
Affondáto, *part.* von affondare: città affondata, eine versunkene Stadt; *met.* speranze affondate, verlohrne Hoffnung.
Affondatúra, *subst. foem.* das Hohle, worein man etwas zum Grunde legen will; das Tiefe und Hohle eines Dinges; *it.* eine Lücke.
Affóndo, *subst. foem.* Tiefe; *it.* ein fallirter Kaufmann. *Cron. morell.* il mercante faccia buoni crediti, non s'avventi alle cose, nè si metta troppo nell' affondo, der Kaufmann soll auf sicher borgen sehen, in den Geschäfften sich nicht übereilen, und sich nicht zu tief einlassen.
Affóndo, *part.* contrahirt für affondato, vertieft, versunken, untergegangen.
A fondo, *adv.* tief, bis auf den Grund.
Afforcáre, *verb. act.* hängen.
Afforestieráre, *verb. act.* fremde, ausländisch thun, zum Fremden machen.
Afforestieráto, *part.* zum Fremden gemacht, ausländisch gethan, fremde Sitten angenommen.
Affornelláre, *verb. act.* (Schifferterminus) die Ruder in die Höhe binden, wenn das Schiff vom Winde getrieben vor sich gehet.
Affortificaménto, *subst. masc.* s. fortificazione, die Befestigung (einer Stadt) &c.
Affortificáre, s. fortificare, befestigen, zur Festung machen.
Affortificáto, *adj.* s. fortificato, befestiget, zur Festung gemacht.
Affortunáto, *subst. masc.* s. fortunáto,
○ Affortíre, *verb. act. praes.* auf isco, s. fortificare, infortire.
Affórza, für a forza, mit Gewalt.
Afforzaménto, *subst. masc.* s. fortificazione, Befestigung, feste Lage.

Afforzáre, *verb. act.* s. fortificare, befestigen, ein Lager, Stadt.
Afforzársi, *verb. rec.* s. sforzarsi, sich alle Mühe geben.
Afforzáto, *adj.* s. fortificato, befestiget, sich alle Mühe gegeben.
Afforzatóre, *subst. masc.* s. fortificatore, ein Ingenieur, der an Befestigung arbeitet.
Affoscáre, *verb. act.* s. offuscare, verdunkeln.
Affossaménto, *subst. masc.* Umgebung mit einem Graben, Verschanzung.
Affossáre, *verb. act.* verschanzen, mit Graben umgeben, befestigen.
Affragnénte, *adj. com.* zerbrechend, zerknickend; *met.* schwächend, abmattend.
Affrágnere, *verb. act. perf.* affransi, *part.* affranto, zerbrechen, zerknicken; *met.* schwächen, abmatten.
○ Affraláre, s. indebolire, schwächen.
Affralíre, *verb. act. præs.* auf isco, schwächen, matt machen.
Affralírsi, *verb. rec.* sich schwächen, entkräften.
Affralíto, *adj.* geschwächt, entkräftet.
Affrancánte, *adj.* der da freymachet.
Affrancáre, *verb. act.* befreyen, freymachen, losmachen, ledig machen, erlösen, erledigen, freylassen, freygeben, freysprechen, in Freyheit setzen, der Leibeigenschaft erlassen, auch sonst einer Dienstbarkeit frey machen; *met.* neuen Muth zusprechen, anreizen, antreiben.
Affrancársi, *verb. rec.* sich befreyen, frey machen, Muth fassen: affrancarsi di forze, neue Kräfte bekommen.
Affrancáto, *part.* befreyet; *it. subst. masc.* ein Freygelassener.
Affrancáto, *part.* befreyet, frey gemacht; *it. subst.* Freygelassener.
Affrángere, *perf.* affransi, affranto, zerbrechen; *met.* schwächen, abmatten.
Affránto, *adj. & sup.* von affrangere, zerbrochen; *met.* geschwächt, abgemattet.
○ Affrantúra, *subst. foem.* Zerbrechung, Zerknickung; *it.* Ermüdung, Abmattung, Entkräftung.
Affrappáre, *verb. act.* zerstückeln, zerstücken, in Stücken schneiden, *it.* betrügen.
Affratellaménto, *subst. masc.* }
Affratellánza, *subst. foem.* } Verbindung, Brüderschaft, brüderlicher, allzufamiliärer Umgang.
Affratellársi, *verb. rec.* als Brüder mit einander umgehen, gute Vertraulichkeit mit einander haben, sich gemein machen.
Affráto, s. anfratto, Umschweif, krummer Weg.
Affredánte, *adj. com.* erkältend; *met.* kaltsinnig.
Affreddársi, *verb. rec.* kalt werden, sich erkälten; *met.* kaltsinnig werden.
Affreddáto, *part.* erkältet; *met.* kaltsinnig geworden.

Affrenánte, *adj. com.* zähmend, bändigend; *met.* zurückhaltend, verhindernd.
Affrenaménto, *subst. masc.* das Zähmen, die Zähmung; *met.* Zurückhaltung, Abhaltung, Bändigung.
Affrenáre, *verb. act.* im Zaume halten, bändigen, zähmen; *met.* zurückhalten, verhindern:
Affrenáto, *part.* gezähmet; *met.* zurückgehalten, verhindert.
Affrettaménto, *subst. masc.* das Eilen, Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Eilfertigkeit.
○ Affrettánza, *subst. foem.* s. affrettamento, Eilfertigkeit 2c.
Affrettáre, *verb. act.* geschwind seyn, eilen, hurtig seyn; *it.* treiben, beschleunigen, schnell fortgehen, machen, fördern.
Affrettársi, *verb. rec.* geschwinde seyn, hurtig seyn, eilen, sich fördern, schleunig gehen, thun, machen: *prov.* chi troppo s'affretta, tardi arriva, eilen thut kein gut; eile mit Weile.
Affrettataménte, *adv.* eilends, in Eil, schleunig.
Affrettáto, *part.* von affrettare, beschleuniget, geeilet.
Affrettatóre, *subst. masc.* der eilet, geschwinde ist, beschleuniget; Eilender, Beschleuniger.
Affrettatríce, *subst. foem.* von affrettatore, Beschleunigerin.
○ Affrettóso, s. frettoloso, eilfertig.
Affrica, s. africa.
Affricáno, *subst. masc.* ein Afrikaner; *it.* afrikanischer Marmor.
A'ffrico, *subst. masc.* Süd-West-Wind.
Affricíno, *id.* die Schiffleute nennen ihn auch libeccio, garbino.
Affricógno, *subst. masc.* eine Art Trauben, herbe vom Geschmacke; *it.* herber, widriger Geschmack.
○ Affriggere, s. affligere.
Affrittelláre, *verb. act.* mit Butter in der Pfanne backen, als Eyerkuchen, u. d. g. Pfannkuchen; *it.* auf der Stelle tödten.
Affrittelláto, *part.* uova affrittellate, Eyer auf Butter geschlagen.
★ Affrizióne, s. afflizione.
Affrontaménto, das Gegeneinanderstellen; das kühne und unverzagte Angreifen, das Trotzbieten.
Affrontáre, *verb. act.* auf jemanden losgehen: affrontare uno, einem angreifen, anfallen. affrontare un lavoro coll' altro, eine Arbeit gegen die andere halten; unter das Gesicht treten, die Stirne bieten, Trotz bieten, kühn und unverzagt angreifen, beschimpfen; gröblich beleidigen, Schimpf und Schande, und Schmach anthun.
Affrontársi, *verb. rec.* sich herzhaft wagen, frisch und beherzt dran gehen, als in Gefahr, in den Tod: affrontarsi insieme, einander

einander anfallen. affrontrarsi col nemico, dem Feinde eine Schlacht liefern. il fanale di Livorno s' affronta col Lazaretto, der Leichtthurm von Livorno liegt dem Lazarete gegen über.
Affrontáta, *subst. foem.* s. affronto, ist gewöhnlicher: rompere il nemico alla prima affrontata, den Feind beym ersten Angrif schlagen.
Affrónto, *subst. masc.* Schimpf, Beschimpfung, Schmach, Beleidigung, Unrecht.
Affrontáto, *part.* angegriffen, beschimpft, beleidiget; *it.* gegen einander gehalten: battaglia affrontata, eine öffentliche Schlacht, gewöhnlicher, giornata affrontata, osti affrontate, Generalschlacht.
Affrontatóre, *subst. masc.* der jemanden beschimpft, angreifet.
Affrontatrice, *subst. foem.* die jemand beschimpft, angreifet.
Affumáre, *verb. act.* räuchern, in den Rauch hängen.
Affumáto, *part.* geräuchert: carne affumata, geräuchertes Fleisch.
Affumicaménto, *subst. masc.* das Räuchern.
Affumicáre, *verb. act.* räuchern, in den Rauch hängen.
Affumicáto, *part.* beräuchert, geräuchert; *adj.* räuchericht. mura affumicate, rauchrichte Mauern.
o Affumicáta, *subst. foem.* s. affumicamento.
Affuocare, s. affocare, aufrühren.
o Affuóri, s. fuorchè, ausgenommen.
o Affuscáre, *verb. act.* s. offuscare, verdunkeln.
o Affusoláre, *verb. act.* s. affazzonare, schön machen, putzen, zieren; besser raffusolare. *Pataff.* 2) *met.* tu gli affusolasti un mal rimbrotto, du hast ihm einen derben Verweis gegeben.
o Affusoláto, *part.* von affusolare, geputzt, geziert: dardo affusolato, ein gerader Wurfspieß.
Affustáre, *verb. act.* auf Lavetten bringen: far affustare un archibugio, eine Flinte schäften lassen.
o Affutáre, s. confutare, widerlegen.
Aforísmo, *subst. masc.* ein kurzgefaßter Lehrsatz.
Afrétto, *adj. dim.* von affro, säuerlich, etwas herb, unreif.
Afrézza, *subst. foem.* die Säuerlichkeit, die Herbigkeit, rauhe Art der Früchte; Bitterkeit, Schärfe.
Afro, *adj.* herb, sauer; von Metallen heißt es spröde.
Afro, *subst. masc. poët* ein Afrikaner.
Afronítro, *subst. masc.* Salpeterschaum.
Afrúzzo, s. afretto, säuerlich rc.
Agà, *subst. masc.* Türkischer Commendant.
Agallóco, *subst. masc.* Paradiesholz, eine Art Aloesholz, so in Indien wächst.
Agámo, *subst. masc.* ein Hagestolz.
Agápe, *subst. foem.* eine Art Mahlzeit, die in der alten Kirche üblich war; heutiges Tages Misbrauchs wegen verboten.
Agárico, *subst. foem.* ein Schwamm, der aus dem alten Holze wächst, Lerchenschwamm; auch davon eine zubereitete Arzeney in den Apothecken.
A'gata, *subst. foem.* Achatstein.
Agáta, *subst. foem.* ein Faden Zwirn, so viel man auf einmal einfädelt, oder aufs Schiffchen zum Netzstricken windet.
Agazzáre, *verb. neutr.* ein niedriger Ausdruck, sich wegen einer sehnlich verlangten Sache, die man nicht erlangen kann, erzürnen.
Agazzíno, *subst. masc.* große Roßpflaume.
Agénte, *subst. masc.* der etwas handelt, thut; Agent eines großen Herrn an einem Ort, in Gerichten der Klager; *it.* agente di fondaco, Handelsfactor. agente di banco, Bancofactor, bey den Kaufleuten.
*Agenzáre, *verb. act.* zurechtestellen, setzen, oder legen, einrichten, zierlich in Ordnung bringen, zurecht machen, zieren, putzen, schmücken, zierlich ankleiden; *it.* gefallen, angenehm seyn. s. piacere, aggentilire, abbellire.
Agenzía, *subst. foem.* die Bedienung, oder das Amt eines Agenten, eine Agentenstelle, Agentschaft.
Agevolaménto, *subst. masc.* Leichterung, Milderung.
Agevoláre, *verb. act.* leicht, leichter machen; zahm, kirre machen, von Thieren.
Agevoláto, *part.* erleichtert, gemildert.
Agevolársi, *verb. rec.* sich leichter machen.
Agévole, *adj. com.* leicht, der Mühe nach, flink, dienstfertig; *it.* von Thieren, zahm, kirre.
Agevolézza, *subst. foem.* leichte Mühe; *it.* Gefälligkeit, Dienstfertigkeit, angenehmes Betragen: mi faccia questa agevolezza, thun sie mir diese Gefälligkeit.
Agevolissimaménte, *adj. sup.* am leichtesten, am fertigsten.
Agevolíssimo, *adj. sup.* sehr leicht, fertig, überaus bequem.
Agevolménte, *adv.* leicht, mit leichter Mühe.
Aggaffáre, *verb. act.* s. accaffare, erhaschen.
Aggavignáre, *verb. act.* etwas fassen, anpacken; *it.* einen bey dem Halse anpacken; *it.* umspannen, umgreifen.
Aggavignáto, *part.* angefaßt, angepackt; *it.* umspannt, umgegriffen.
o Aggecchiménto, s. abbassamento, Feigheit, Verzagtheit, Erniedrigung.
o Aggecchírsi, *verb. rec.* s. abbassarsi, feig, verzagt, demüthig werden.
Aggelánte, *adj. com.* zufrierend, einfrierend.
Aggeláre, *verb. act.* zufrieren, einfrieren.

Aggelársi,

Aggelársi, *verb. rec.* erfrieren, gefrieren, gewaltig frieren.
Aggeláto, *part.* erfroren, eingefroren.
Agelazióne, *subst. foem.* der Frost, das Gefrieren, Erfrieren.
Aggentilíre, *verb. act.* schöner, artiger, annehmlicher machen, oder werden; *it.* holdseliger, lieblicher werden; *it.* edler, herrlicher machen, oder werden.
Aggentilíto, *part.* annehmlicher, schöner, artiger gemacht oder geworden, s. das *verbum.*
Aggétta, *subst. foem.* Glätte: besser littargiro.
Aggettáre, *verb. neutr.* hervorragen.
Aggettáto, *adj.* hervorragende Mauer.
Aggettívo, *subst. masc.* s. addiettivo, agghiettivo, ein Beywort.
Aggétto, *subst. masc.* Rösche, Mauerauslauf, eine Vorsprungmauer, die auf der Hauptmauer von einem Gebäude vorraget.
Agghermigliáre, *verb. act.* etwas mit Gewalt ergreifen, festhalten; *it.* umspannen, umgreifen.
Aggheronáto, *part.* angestickt, angepflöckt, von kleinen Stücken zusammengesetzt; *it.* mit bunden Holz eingelegt, (von Wappen) in verschiedene Felder eingetheilt.
Agghiacciaménto, s. aggelazione, das Gefrieren, Erfrieren; *met.* Erstarrung.
Agghiacciáre, *verb. act.* gefrieren, erfrieren, erstarren, einfrieren, gefrieren oder erstarren machen; *met.* la paura agghiaccia il sangue per le vene, die Furcht macht das Blut in Adern starr. l'ingegno s'agghiaccia, der Verstand stehet still. il sangue s'agghiaccia, das Blut erstarrt.
Agghiacciársi, *verb. rec.* s. agghiacciare: il sangue mi s'agghiaccia pel terrore, ich bin ganz des Todes für Schrecken.
Agghiáccio, *subst. masc.* Hürde, Pfürche, worinnen sich des Nachts die Schaafe lagern.
Agghiadaménto, *subst. masc.* kalter Schauer, das Erstarren, Starren der Glieder vor Furcht und Schrecken.
Agghiádare, *verb. act.* vor Kälte starr machen; *it.* durchbohren; *neutr. pass.* erstarren, vor Kälte erfrieren; *met.* starr und steif werden vor Furcht: il duol m'agghiada, der Schmerz dringt mir durch Mark und Bein; gewöhnlicher ist agghiacciare.
Agghiadáto, *part. act.* vor Kälte starr gemacht; *it.* durchgebohrt. *pass.* erfroren, erstarret; *met.* durchgedrungen.
Agghiadíre, *neutr. act. & pass. ind.* auf isco, s. agghiadare.
Agghiadíto, s. agghiadato.
Agghiettivaménte, *adv.* auf Art eines Beyworts.
Agghiettívo, *subst. masc.* Beywort.

Aggiacénza, *subst. foem.* Angrenzung, umliegende Gegend, s. pertinenza.
Aggiacére, *verb. neutr. perf.* aggiacqui; *part.* aggiaciuto, nahe bey etwas liegen, anliegen, angränzen; *it.* anständig seyn, sich schicken, non faccia cosa che non s'aggiaccia a uomo ben nato, er thue nichts, was nicht einem artigen Menschen anständig sey.
o Agginocchiaménto, s. inginocchiamento.
o Agginocchiársi, s. inginocchiarsi, niederknien.
A'ggio, agio, *subst. masc.* der Aufwechsel, das Aufgeld.
Aggiogáre, *verb. act.* unter das Joch bringen, das Joch auflegen, anjochen.
Aggiogáto, *part.* unter das Joch gebracht, angejochet am Pfluge, angespannt.
o Aggiogliáto, *adj.* von Lülch oder Unkraut; *it.* dumm.
Aggiornaménto, *subst. masc.* bestimmter Tag zur Erscheinung vors Gerichte.
Aggiornáre, *verb. act.* den Tag bestimmen: aggiornare le parti, die Partheyen vor Gericht laden; *it.* tagen, Tag werden. *Nov. ant.* 19. 3. aggiornato il giorno che ciascuno mostrasse suo tesoro, sie bestimmten den Tag, daß jeder seinen Schatz aufweisen sollte.
Aggiornársi, *verb. rec.* tagen, Tag werden.
Aggiornáto, *part.* ein bestimmter Tag vorm Gerichte zu erscheinen; *it.* Tag geworden, getaget.
Aggiraménto, *subst. masc.* Irrgang, Irrweg; Umweg.
Aggirándola, *subst. foem.* Feuerrad.
Aggiránte, *adj. com.* herumgehend, herumirrend, hintergehend.
Aggiráre, *verb. act.* umgeben, umzingeln, rings herumgehen; *it.* irre gehen, herumgehen, herumirren; umgehen, einen Umweg nehmen, in eine Sache sich nicht finden; Leute betrügen: aggirar uno, einen hintergehen. tu t'aggiri, du giebst dir Mühe umsonst.
Aggirársi, *verb. rec.* sich im Kreise bewegen, rings herumgehen um etwas: aggirarsi per un paese, ein Land die Kreuz und Quer durchreisen; *it.* sich weder zu helfen noch zu rathen wissen; *it.* irre werden.
Aggiráta, *subst. foem.* Umweg; s. aggiramento.
Aggiráto, *part.* geirrt, irre gegangen; *it.* hintergangen, betrogen.
Aggiratóre, *subst. masc.* der herumirret, irre gehet, einen Umweg nimmt; ein Landstreicher; *it.* ein Betrüger, ein Verführer.
Aggiratríce, *subst. foem.* von aggiratore, eine die herumirret; *it.* eine Betrügerin, Verführerin, Landstreicherin.
Aggiudicánte, *adj. com.* gerichtlich zuerkennend, zusprechend.

Aggiudicáre, *verb. act.* gerichtlich zuerkennen, zusprechen, zuurtheilen, zuschlagen, im Kaufe und Pachten, Verträge, Streitsachen.

Aggiudicáto, *part.* gerichtlich zuerkannt, zugesprochen.

Aggiudicatório, *adj.* das was einem zuerkannt wird: sentenza giudicatoria, ein zuerkanntes Urtheil.

Aggiudicazione, *subst. foem.* gerichtliche Zusprechung, Zuerkenntniß.

Aggiugnénte, *adj. com.* zufügend, zusetzend, s. das *verbum.*

Aggiúgnere, *verb. act. perf.* aggiunsi, *part.* aggiunto, zuordnen, hinzuthun, hinzusetzen, zufügen; *it.* gelangen, erreichen, hinreichen: aggiungere al vero, die Wahrheit einsehen. aggiugner, oder arrivare una cosa alta, eine hohe Sache einsehen.

Aggiúgnersi, *verb. rec.* sich vereinigen, dazu treten, rücken, oder stoßen, beypflichten: aggiugnersi a, oder con alcuno, zu einem treten. aggiugnersi a cosa, sich auf etwas legen.

Aggiugniménto, *subst. masc.* Vereinigung, Beytritt, das Beytreten, das Beypflichten.

Aggiugninfine, *subst. foem.* eine grammatische Figur, da zu Ende des Wortes eine Silbe zugesetzt wird, als lici für li daselbst.

Aggiugninmézzo, *subst. foem.* eine grammatische Figur, wo in der Mitte des Worts ein Buchstabe oder Sylbe darzwischen gesetzt wird, als tutto per tutto, ganz und gar, überall.

Aggiugninánzi, *subst. foem.* eine grammatische Figur, wo zu einem Worte ein Buchstabe oder eine Sylbe vorgesetzt wird, als disventurato, statt sventurato, unglücklich.

Aggiugnitóre, *subst. masc.* Zusetzer, Zufüger.

Aggiugnitrice, *subst. foem.* Zusetzerin, Zufügerin.

Aggiúngere, s. aggiungnere, zufügen, darzusetzen.

Aggiungiménto, s. aggiugnimento, Zusetzung, Zufügung.

Aggiúnta, *subst. foem.* Zusatz, Zulage, Zugabe, Zuwachs: aggiunta della carne, Fleischzulage. aggiunta di febbre, ein doppelter Anstoß vom Fieber. aggiunta d'un libro, Anhang an einem Buche. le aggiunte, die Zusätze.

Aggiuntáto, *part.* berücket, betrogen.

Aggiuntatóre, *subst. masc.* Betrüger.

Aggiuntatrice, *subst. foem.* von aggiuntatore, Betrügerin.

Aggiuntivo, *subst. masc.* s. addiettivo.

Aggiúnto, *subst. masc.* der einem andern in seinem Amte zugeordnet ist; *it.* ein Beywort, zufällige Eigenschaft.

Aggiúnto, *adj.* hinzugesetzt, darzu gefügt, darzugethan.

Aggiuntochè, *adv.* überdieses daß.

o Aggiuntúra, *subst. foem.* Hinzufügung.

Aggiunzióne, *subst. foem.* Zusatz, Verbindung.

o Aggiuráre, s. scongiurare, beschwören, sich zusammen verschwören.

o Aggiurazióne, s. congiura, Zusammenschwörung.

Aggiustábile, *adj. com.* das sich vergleichen, bessern läßt.

Aggiustaménto, *subst. masc.* Vergleich, das Zurichten, Zurechtstellen; Zierrath, Putz, Vertrag, Versöhnung, Einrichtung, Gleichmachung.

Aggiustáre, *verb. act.* zurecht richten, einrichten, zurecht machen, zurecht richten, oder stellen, passen, anpassen; künstlich zusammensetzen, zusammenkünsteln: aggiustare le partite, oder i conti, die Rechnung bezahlen. aggiustare, ripassare, rivedere i conti con uno, seine Rechnung mit jemand abthun, abmachen. aggiustare fede, Glauben beymessen. aggiustare le misure, le bilancie, il peso, in gehörige Ordnung bringen, ein Maaß, Waage und Gewichte; desgleichen die Münzen. aggiustare il conio, wird *ironice* gesagt, falsche Münze machen; stimmen, ein Instrument. aggiustare una stanza, ein Zimmer, Stube ausputzen, putzen, auszieren. aggiustare la contesa, den Streit beylegen; nach etwas richten, bequemen, zusammenreimen, beylegen, vergleichen, vertragen, vereinigen.

Aggiustársi, *verb. rec.* sich fertig machen, sich gefaßt machen; sich putzen, sich nach etwas richten; sich vertragen, eins werden über einen Handel.

Aggiustaménte, *adv.* richtig, recht; zierlich, nett, nach der Art.

Aggiustatézza, *subst. foem.* Richtigkeit, Genauigkeit; *it.* Zierlichkeit, Anstand, Zusammenfügung, Nettigkeit.

Aggiustissimaménte, *adv. sup.* sehr richtig, sehr zierlich.

Aggiustáto, *part.* von aggiustare, verglichen, eins geworden; angeputzt.

Aggiustatóre, *subst. masc.* ein Putzmacher, Friseur.

Aggiustatrice, *subst. foem.* eine Putzmacherin, eine die Frauenzimmer aufsetzt, aufputzt.

Aggiustévole, *adj. com.* was zur Richtigkeit zu bringen ist; *it.* das sich vergleichen, verbessern läßt.

Aggiustissimo, *adj. superl.* sehr anständig, zierlich, sehr nett, richtig.

Aggomáre, *verb. act.* mit Gummi anmachen, zurichten.

Aggomáto, *part.* mit Gummi zugerichtet, angemacht.

Aggomicciolàre, Aggomitolàre, verb. act. auf ein Knaul winden, auf einem Klump zusammenlegen.
Aggomitolàrsi, verb. rec. sich winden lassen, sich auf einen Klump zusammlegen, (von Bienen); met. sich grämen.
Aggotàre, verb. act. auspumpen, als das Wasser aus dem Schiffe.
Aggradàre, s. aggradire, genehmigen.
Aggradévole, angenehm, annehmlich, lieblich, anmuthig.
Aggradevolissimo, adj. superl. angenehmst, annehmlichst, anmuthigst.
Aggradiménto, subst. masc. Anmuth, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, angenehme Weise, Beyfall, Wohlgefallen, Vergnügen, Gutheißen, Bewilligung, Genehmhaltung, Zuneigung, Gewogenheit.
Aggradire, verb. act. praes. auf isco, genehm halten, wohl aufnehmen, sich gefallen lassen, für gut ansehen, angenehm seyn, gefallen, wohlgefallen, wohl anstehen, anständig seyn.
Aggradito, part. genehmiget, angenehm, lieb.
⊙ Aggràdo, subst. masc. s. aggradimento.
*Aggraduirsi, verb. rec. liebgewinnen, sich Gunst erwerben: aggraduirsi uno, sich einen zum Freunde machen; besser cattivarsi uno.
Aggraffàre, Aggraffiare, verb. act. mit einem Häcklein anheften, anhäckeln, zuhäckeln; mit den Nägeln anfassen, zerkratzen.
Aggraffiarsi, verb. rec. mit Nägeln sich an etwas halten, anhäckeln, anklammern: aggraffiarsi il viso, sich das Gesicht zerkratzen.
Aggrampàre, s. aggrappare.
*Aggranàre, verb. neutr. s. aggranire.
Aggranire, praes. auf isco, Körner gewinnen.
Aggranchiàre, Aggranchiàrsi, verb. neutr. & rec. steif werden, als die Finger von allzugroßem Froste, erstarren, krumm werden wie Krebsscheeren.
*Aggraffire, verb. act. ind. auf isco, s. aggrappare.
Aggranchiàto, part. von aggranchiare.
Aggrancire, verb. act. praes. auf isco, mit Haken etwas anhäckeln, fassen, ergreifen; it. wie einen Haken einbiegen, krümmen; it. mit Gewalt wegnehmen, rauben.
Aggrandiménto, subst. masc. Vergrößerung, Erweiterung, Aufnehmen, Erhebung, Erhöhung.
Aggrandire, verb. act. ind. auf isco, ger. auf endo, größer machen, vergrößern, erweitern, mit Worten größer machen, größer beschreiben, als es in der That ist, erheben, ins Aufnehmen bringen, erhöhen, empor helfen, zunehmen, vermehren.
Aggrandirsi, verb. rec. groß werden, zunehmen, hoch steigen.
Aggrandito, part. vergrößert, zugenommen, erweitert, vermehrt.
Aggranditóre, subst. masc. Vergrößerer.
Aggranditrice, subst. foem. Vergrößerin.
Aggranfiàre, s. aggraffare.
Aggrappaménto, subst. masc. Ergreifung, Anhäckelung.
Aggrappàre, verb. act. anhäckeln, mit den Fingern, Nägeln, Klauen ergreifen.
Aggrappàrsi, verb. rec. sich mit den Nägeln anklammern.
Aggrappàto, part. mit den Fingern, Nägeln angehäckelt.
*Aggratàre, s. aggradire.
Aggraticciàre, verb. act. mit Flechten umgeben, verwickeln, weidene oder andere Gitter vor die Fenster setzen.
Aggraticciàrsi, verb. rec. sich umwinden, wie eine Weinrebe am Pfahl, sich an etwas anhäckeln.
Aggraticciàto, part. wie die Weinrebe am Pfahl umwunden, mit Flechten umgeben.
Aggratigliàre, verb. act. auf dem Roste braten; it. vergittern; it. ins Gefängniß stecken, an Ketten schmieden.
Aggratigliàto, part. vergittert; auf dem Roste gebraten; it. ins Gefängniß gestecket, an Ketten geschmiedet.
*Aggràto, adj. angenehm, lieblich, s. grato.
Aggravacócchi, subst. masc. eine Kutschlast.
Aggravaménto, subst. masc. das Beschweren, schwere Last, Ueberladung, Auflage.
Aggravànte, adj. com. beschwerend, belastend, niederdrückend.
Aggravàre, verb. act. beschweren, belasten, schwer beladen, auflegen; it. met. schwerer, größer machen, vergrößern, als eine Sünde, die Strafe.
Aggravàrsi, verb. rec. sich beschweren, schwerer werden, sich schwerer etwas zuziehen: il mal s'aggrava, das Unglück wird größer. aggravarsi in fulla fune, besser sulla, sich selbst Tort und Schaden thun; sich ärgern, böse werden.
Aggravàto, part. von aggravare, beschwert, belastet, beladen.
Aggravazióne, subst. foem. s. aggravamento, Beschwerung.
Aggràvio, subst. masc. Beschwerung, Last; it. Auflage, Steuer; met. Beleidigung, Beschimpfung, Unrecht.
Aggraziataménte, adv. gnädiglich, wohlanständig, annehmlicher Weise.
Aggraziàre, verb. act. begnadigen, Gnade erweisen; it. sich wohlanständig beweisen, bezeigen.
Aggraziatino, subst. masc. eine niedliche Docke, Puppe.

Aggraziáto, s. grazioso, gnädig, höflich, freundlich.

Aggregaménto, *subst. masc.* die Aufnehmung in eine Gesellschaft oder Innung, Gemeine, oder Zahl gewisser Leute; *it.* Vereinbarung; *it.* s. aggregazione.

Aggregáre, *verb. act.* in eine Gesellschaft, oder unter sich aufnehmen, einnehmen; *it.* aufhäufen.

Aggregativo, *subst. masc.* das sich darzu thun oder gesellen läßt; *it.* ein Name, der dasjenige häufig und in Menge anzeiget, was sein Stammwort einzeln bedeutet, sie endigen sich auf ame und ume, als von pollo, Huhn, pollame, eine Menge Hühner; von selvaggio, selvaggiume, eine Menge Wild, von bestia, bestiame, von osso, ossame &c.

Aggregáto, *subst. masc.* Zusammengesellung, Vereinbarung.

Aggregáto, *part.* von aggregare, der über die ordentliche Zahl ist, als ufficiale aggregato, ein Officier, der zum Ueberschuß dienet; *it. adj.* beygezählt, überzählig.

Aggregazióne, *subst. foem.* die Aufnahme in eine Gesellschaft oder Innung rc. *it.* das Aufhäufen, das Zusammentragen auf einen Haufen; *it.* Vereinbarung.

Aggreggiáre, *verb. act.* Heerdenweise stellen, in Heerden versammeln.

Aggreggiársi, *verb. rec.* Heerdenweise sich zusammengesellen, auf einen Haufen sich versammeln.

Aggregiáto, *part.* Heerdenweise zusammengesellet, auf einen Haufen versammelt.

Aggressióne, *subst. foem.* Erregung, das Anfangen eines Zankes, Anfall, Angriff.

Aggressóre, *subst. masc.* ein Friedensstörer, der Anfänger eines Zankes.

Aggreváre, s. aggravare, beschweren.

*Aggrezzáre, s. agghiadare, erstarren.

*Aggrezzáto, s. agghiadato, erstarret.

*Aggrichiáto, s. aggranchiato, erstarret.

Aggrinzáre, *verb. act.* runzeln, zusammenschrumpfend machen.

Aggrinzársi, *verb. rec.* runzlicht werden, die Stirne zusammenziehen, runzeln.

Aggrinzáto, *adj.* verrunzelt, zusammengeschrumpelt.

Aggrizzársi, *verb. rec.* s. intirizzirsi, vor Kälte erstarren.

Aggrizzáto, *adj.* s. intirizzito, vor Kälte erstarret.

○ Aggrondáre, *verb. act.* erzürnen, eine zornige Miene annehmen, vorwerfen; besser aggrottare le ciglia, rimproverare.

○ Aggrondatúra, *subst. foem.* eine zornige Miene, Zorn; *it.* Verweis; besser aggrottamento delle ciglia, rimprovero.

Aggroppamento, *subst. masc.* das Zubinden, als das Halstuch; das Einknüpfen, als Geld ins Schnupftuch; das Zusammenknüpfen, als zwo Faden u. d. g. in einen Knoten.

Aggroppáre, (mit einem dunkeln o ausgesprochen,) einen Knoten zusammenknüpfen, in einander schlingen, zubinden, als das Halstuch, oder sonst etwas; einknüpfen, als Geld ins Schnupftuch knüpfen; zusammenknüpfen, als zwo Faden: aggroppar la coda al cavallo, das Pferd aufschwänzen. *it.* Knoten gewinnen, wenn die Blüthe abfällt, und die Frucht sich sehen läßt, Knoten an den Gelenken bekommen; *met.* auf einen Haufen versammeln; auf Haufen, auf einen Haufen legen. aggroppare, besser aggruppare, ammassare ricchezze, Schätze sammeln.

Aggroppársi, *verb. rec.* sich verknüpfen, sich verschlingen, sich verwickeln; Knoten gewinnen, Knoten an den Gelenken bekommen; *it.* sich auf einen Haufen versammeln.

Aggroppáto, *part.* von aggroppare, verknüpft, verwickelt, Knoten gewonnen, Gelenke bekommen.

Aggroppiáre, s. aggropare, in Knoten knüpfen.

Aggrottaménto, *subst. masc.* Aufhäufung, das Aushöhlen eines Berges; *it.* das Stirnrunzeln vor Zorn, das Sauersehen.

Aggrottáre, *verb. act.* zusammenhäufen, auf einen Haufen zusammentragen; eine Höhle in einem Berge oder Felsen machen, mit Grottenwerk umgeben, zieren; *it.* einen Damm aufwerfen: aggrottare le ciglia, die Stirne runzeln. occhi aggrottati, tief eingesunkene Augen.

Aggrottársi, *verb. rec. prov.* chi a vecchia s'accosta a mala ventura s'agrotta, wer sich mit einem alten Weibe einläßt, bettet sich übel.

Aggrottáto, *part.* von aggrottare, zusammengehäuft, in Haufen zusammengetragen: occhi aggrottati, tiefe Augen.

Aggrottescare, *verb. act.* Muschelgewölbe machen.

Aggrottescáto, *subst. masc.* ein Grottenwerk.

Aggrovigliársi, *verb. rec.* verwickeln, zerknittern, zerknillen.

Aggrovigliáto, *part.* von aggrovigliarsi, zerknillt, zerknittert, aufgekräuselt.

Aggrumáre, *verb. act.* sammeln, häufen.

Aggrumársi, *verb. rec.* sich sammeln, sich häufen.

Aggrumáto, *part.* von aggrumare, gesammelt, gehäuft.

Aggrumoláre, häufen, aufhäufen, Häufchen machen, in Häufchen bringen.

Aggrumolársi, *verb. rec.* sich aufhäufen; in Häuptern schließen.

Aggruppaménto, s. aggroppamento, das Einknüpfen.

Aggrup-

Aggruppáre, s. aggroppare, in Knoten knüpfen 2c.
Aggruppársi, s. aggropparsi, sich einknüpfen.
Aggruppáto, s. aggroppato, in Knoten geknüpft 2c.
Agguagliaménto, *subst. masc.* Gleichmachung, Gleichförmigkeit, Vergleichung, Gleichsetzung; dì dell' agguagliamento, Gleichtag.
Agguagliánza, *subst. foem.* Gleichheit, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Gleichschätzung.
Agguagliare, *verb. act.* vergleichen, gleichmachen, gleichförmig machen, eine Gleichförmigkeit geben, eben machen; *prov.* agguagliare la luna a granchi, ungereimte Gleichnisse machen.
Agguagliársi, *verb. rec.* sich gleich machen, sich ähnlich machen, gleich seyn wollen.
Agguagliataménte, *adv.* gleich, eines wie das andere, gleichförmig, gleicher Weise.
Agguagliáto, *part.* von agguagliare, gleich gemacht, geschätzt, verglichen, ähnlich gemacht, geworden: filo agguagliato, gleicher Faden. misura agguagliata, gleiches Maaß.
Agguagliatóre, *subst. masc.* Vergleicher von agguagliare, der vergleichet, gleich macht, eben macht; *it.* Aequator.
Agguagliatrice, *subst. foem.* von agguagliatore, Vergleicherin.
Agguagliazióne, *subst. foem.* die Vergleichung, Gleichmachung: cerchio dell' agguagliazione, der Aequator.
o Agguagliézza, s. agguaglianza.
Agguáglio, *subst. masc.* Vergleichung, Gleichmachung.
Agguantáre, *verb. act.* etwas mit den Händen fassen; (Schifferterminus) ein Seil, das entwischen will, ergreifen, einen Strick, an dem man etwas herunter läßt, oder aufzieht, anhalten.
Agguantáto, *part.* angehalten, angefaßt.
o Agguardaménto, *subst. masc.* Betrachtung, das genaue Ansehen: besser consideramento.
o Agguardáre, steif ansehen, betrachten; besser considerare, riguardare.
Agguatáre, *verb. act.* heimlich auf einen lauern, ihm aufpassen, nachstellen; etwas besehen, beschauen.
Agguatársi, *verb. rec.* sich im Hinterhalte verstecken, sich niederkauern, niedersetzen, um nicht gesehen zu werden.
Agguatévole, *adj. com.* hinterlistig, nachstellend, tückisch.
Agguáto, *subst. masc.* Hinterhalt, Nachstellung: star' in agguato, aufpassen. porre agguati alle fiere, den wilden Thieren aufpassen. far agguati alla vita di uno, einem nach dem Leben trachten.
o Agguessáre, *verb. act.* vereinigen, eins an das andere fügen, anfügen; besser aggiugnere, congiugnere.
Agguerriménto, *subst. masc.* Kriegsabrichtung, Waffenübung.
Agguerríre, *verb. act. praes.* auf isco, zum Krieg abrichten, in den Waffen üben, streitbar, oder zu einem guten Soldaten machen.
Agguerríto, *part.* von agguerrire, zum Krieg abgerichtet, in Waffen geübt: gente agguerrita, in Waffen geübtes Volk, streitbare Soldaten.
Agguindolaménto, *subst. masc.* das Winden, auf einer Winde, oder runden Weise, das Abhaspeln, Abwinden, auf ein Knaul winden; *it.* Hintergehung, Betrug.
Agguindoláre, *verb. act.* haspeln, Strähne winden, das Garn auf die Haspel wickeln; *met.* hintergehen, betrügen.
Agguindólo, *subst. masc.* Haspel zum winden.
Aggustáre, *verb. act.* belustigen, ergötzen, gefallen, vergnügen.
Aggustáto, *part.* belustiget, ergötzt, gefallen, vergnügt.
*Agherbino, *subst. masc.* Süd-West-Wind.
Agenzía, *subst. foem.* Agentschaft.
Aghétta, *subst. foem.* Silberglätte; besser littargiro.
Aghétto, *subst. masc.* Schnürsenkel; aghetti, *plur.* ein Nestel, Senkel.
Aghiadáre, s. agghiadare.
Aghiróne *subst. masc.* Reiger, Reiher.
Agiaménto, *subst. masc.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Geraumlichkeit; *it.* das geheime Gemach.
Agiamína, *subst. foem.* ein arabisches Wort, die Kunst Gold und Silber in Stahl zu schmelzen, daß eine Damascirung daraus kommt.
Agiáre, s. adagiare, verpflegen, ausruhen lassen.
Agiársi, s. adagiarsi, sich verpflegen.
Agiataménte, *adv.* leichtlich, ohne Mühe, mit leichter Mühe, gemächlich, bequemlich.
Agiatissimaménte, *adv. sup.* auf die bequemlichste, gemächlichste Art.
Agiatíssimo, *adj. sup.* sehr bequemlich, sehr geräumlich, gemächlich.
Agiatézza, *subst. foem.* s. agiamento.
Agiáto, *adj.* leicht, bequem, gemächlich; ungezwungen, frey, aufgeweckt, der sein Auskommen hat, der bey guten Mitteln ist, wohlhabend: male agiato, in armseligen Umständen. spada agiata a maneggiare, ein Degen, der leicht zu führen ist. cavallo agiato a cavalcare, ein Pferd, das einen sanften Gang hat. concedersi agiato in cosa, sich gerne in einer Sache gebrauchen lassen; *it.* langsam, träge, langweilig, saumselig.
Agíbile, *adj. com.* thunlich, oder thulich, das sich thun läßt, das man thun kann.

*A'giere, s. aere, Luft.

A'gile, adj. com. flüchtig vom Leibe, hurtig, geschwind, behend, fertig, geschickt.

Agilissimo, adj. sup. sehr geschwind, sehr hurtig, überaus fertig, schnell, behendigst, flüchtigst.

Agilità, subst. foem. Behendigkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit, Geschwindigkeit.

Agilitáde, Agilitáte, subst. foem. poetisch, s. agilità.

Agilitáre, verb. act. geschickt, fertig, hurtig machen.

Agilménte, adv. behend, hurtig, schnell, leicht.

Agína, subst. foem. s. agilità; it. Eile, Geschwindigkeit: aver agina, Kräfte, Stärke zu etwas haben.

A'gio, subst. masc. Freude, Lust, Vergnügen, Wohlstand, gutes Leben, gute Sache, gutes Auskommen, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, gelegene und bequeme Zeit, Muße, Weile: a buon agio, a bell' agio, a grand' agio, a suo agio, ganz gemächlich, gut und geruhig. a mal agio, ungemächlich, unbequem rc. fare a suo agio, seine Nothdurft verrichten; it. Aufgeld; besser aggio.

A bell' agio, adv. bequemlich, nur gemach, mit Muße.

Agíre, verb. act. ind. auf isco, seine Wirkung thun, wirken, einen Eindruck machen.

Agitaménto, subst. masc. die Bewegung, des Meers, der Luft rc. das Hin- und Herwiegen auf Schiffen; das Rütteln und Schütteln auf einem Wagen; met. die Beschäfftigung des Gemüths, Unruhe, Beschwerniß, Bekümmerniß, Verwirrung, Beunruhigung.

Agitánte, adj. com. der in Bewegung setzt, bewegend, was beweget, der betreibt.

Agitáre, verb. act. advociren: agitare nel foro, vor Gerichte advociren. agitare una causa, einen Proceß führen; hin und her bewegen, als der Wind die Blätter, Wellen; it. etwas schleudern, wie das Meer die Schiffe schleudert; schütteln, rütteln im Fahren; met. beunruhigen, bekümmern, das Gemüth, verwirren, in Verwirrung setzen, auf die Bahn bringen, im Disputiren; überlegen, treiben, abhandeln.

Agitársi, verb. rec. beben, sich unruhig erzeigen, sich quälen, bekümmern, it. sich beschäfftigen.

Agitatíssimo, adj. sehr unruhig, sehr ängstlich, sehr bewegt, in starker Bewegung.

Agitáto, part. von agitare: mare agitato, ungestümes Meer. agitato dal furore, von der Wuth angetrieben.

Agitatóre, subst. masc. der hin und her bewegt, ängstlich thut, Unruhiger, Bekümmerer.

Agitatrice, subst. foem. von agitatore, Unruhige, Aengstliche.

Agitazionzélla, subst. foem. dim. von agitazione.

Agitazióne, subst. foem. s. agitamento.

A'gla, subst. foem. Art Platten, Fische, wie Platteiß, oder aglia.

Agli, art. plur. masc. dat. von lo. s. die gram.

Agliáta, subst. foem. Knoblauchbrühe: fare un' agliata, ein langes verdrüßliches Gespräche hermachen.

Agliettino, Agliétto, subst. masc. dim. junger Knoblauch: confortarsi con gli aglietti, sich mit schwacher Hoffnung trösten.

A'glio, subst. masc. Knoblauch: esser verde, come un aglio, frisch und gesund wie ein Fisch im Wasser seyn. aglio grosso, eine Art vom großen Knoblauch.

Agliocriso, subst. masc. s. elicriso.

*Agna, s. agnella, subst. foem. ein Mutterlamm.

Agnáto, subst. masc. ein Blutsverwandter vom Vater her.

Agnelláccio, subst. masc. ein verbuttetes Lamm.

Agnellétto, Agnellíno, subst. dim. von agnello, ein Lämmgen.

Agnéllo, subst. masc. ein Lamm, ein Lämmlein; met. ein guter und stiller Mensch: agnel divino, Gotteslamm.

Agnellótto, subst. masc. eine Art von gestoßenen Capaunen, Fleisch mit Pinichen, Zimmet und kleinen Rosinen in Mehlteig eingewickelt, in Fleischbrüh eingekocht, dann in die Schüssel gethan, und braune Butter darauf gegossen.

Agníno, adj. lämmern, vom Lamme.

Agnizióne, subst. foem. Erkenntniß, das Ansehen und Erkennen.

A'gno, subst. masc. ein Lamm; it. Beule, Drüse, venerische Beule: tagliarsi l' agno, einen heldenmüthigen Entschluß in einem schweren Vorfall fassen.

Agnocásto, subst. masc. Keuschlamm, Schaafmülbe, Klosterpfeffer, Abrahamsbaum, ein Strauch.

o A'gnolo, subst. masc. s angelo, ein Engel.

Agnusdéi, Agnusdéo, subst. masc. geweihet Stück Wachs, worauf das Lamm Gottes gedruckt ist, und das man aus Andacht an den Hals hängt, ein Agnus Dei; it. die Hostie.

A'go, subst. masc. plur. aghi; (die Alten haben auch agora gebraucht) eine Nadel, Nehnadel: ago da testa, ein Haarnadel. ago da pomolo, ein Stecknadel, ist Lombardisch, besser spillo. ago da sacchi, eine Packnadel; it. die Magnetnadel, das Zünglein in der Waage; die eiserne Stange oder Draht an einer Sonnenuhr; der Schürdraht an der Lampe; der Dorn an den Schnallen, das Schiffchen, oder

oder Nehnadel, womit man Netze oder File strickt; die Spindel auf einem Thurm; der spitzige Schnabel eines Hornfisches, der Hornfisch selbst; der Stachel einer Biene, Wespe, oder sonsten eines stachlichten Thiers. passare il filo per l'ago, eine Nadel einfädeln. *prov.* costì mi cadde l'ago, das wollte ich eben haben, oder hier liegt der Hund begraben. dare un' ago per avere un pallo di ferro, eine Wurst nach einer Speckseite werfen. mancò una punta d'ago che non successe, es fehlte ein Pünktgen, so wäre es geschehen. questa volta la passò pel buco dell'ago, dasmal ist er durchgewischt.

Agócchia, *subst. foem.* eine starke Nadel.

Agognánte, *adj. com.* begierig, sehnsüchtig, brünstig.

Agognáre,) Agonáre,) *verb. neutr.* beachren, suchen, begierig, sehnlich, ängstlich, brünstig, heftig verlangen.

Agonársi, *verb. rec.* sich sehnen, sich ängstigen, sich grämen.

Agognáto,) Agonáto,) *part.* von agognare, gesehnet, sehnlich begehret, brünstig, ängstlich verlangt, gesucht.

Agognatóre, *subst. masc.* ein begieriger Mensch, der sich sehnet, ein Sehnsüchtiger, der ängstlich nach etwas trachtet.

Agognatrice, *subst. masc.* eine Sehnsüchtige; s. agonatore.

Agóne, *subst. masc. aug.* von ago, eine große Nadel, als eine Packnadel, Heftnadel; *it.* das Wettrennen, überhaupt alles Kämpfen, Streiten, um die Wette; *it.* die Todesangst; *it. met.* eine Schlacht; *poët.* der Kampf- oder Rennplatz selbst.

Agóne, *subst. masc.* eine Art von kleinem, aber schmackhaften Fische, den man im Lago di garda fängt.

Agonía, *subst. foem.* die Todesangst, der Todeskampf, die Todesnoth, das Hinbrüten, die letzten Züge; *it.* Herzensangst, Angst und Unruhe des Gemüths; Quaal, heftiges Leiden.

Agonizzánte, *adj. com.* der in letzten Zügen, im Todeskampfe liegt, ein Sterbender.

Agonizzáre, *verb. neutr.* in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen.

*A'gora, *plur. foem.* Nadeln.

Agorájo, *subst. masc.* ein Nadler; *it.* eine Nadelbüchse.

Agósta, & Augústa, Augspurg.

Agostáro, *subst. masc.* eine Sorte Goldmünze vom Kaiser Friedrich.

Agostiniáno, *subst. masc.* Augustinermönch.

Agostíno, *subst. masc.* ein Taufname, Augustin.

Agostíno, *adj.* ein Stück Vieh, das im August geworfen.

Agósto, *subst. masc.* Augustmonat: S. Maria d'agosto, Himmelfahrt. feriare agosto, Erndtenfest halten.

Agozzíno, *subst. masc.* ein Zuchtmeister; *it.* der über die Galeerensclaven gesetzt ist.

Agraménte, *adj.* scharf, sauer; *it.* streng, hart, grausam.

Agrestáta, *subst. masc.* Agrest, oder Saft, von unreifen Weintrauben gemacht.

Agrestaménte, *adj.* bäuerisch, wild, grob.

Agréste, *adj. com.* herb, sauer, als wilde Früchte; bäuerisch, unhöflich, ungeschickt, grob, bäuerisch von Sitten; wild, wüst, rauh, öde, ungebauet, als ein Land; *it.* grausam, hart, streng.

Agrestézza, *subst. foem.* Herbigkeit, Säure, als der wilden Früchte; *met.* Grobheit.

Agrestíno, *subst. masc.* das einen herben, sauren Geschmack hat, säuerlich, scharf.

Agrésto, *subst. masc.* unreife Weintraube; *it.* Saft von unreifen Weintrauben: menar l'agresto; menarsi l'agresto, die Zeit unnütze, müßig zubringen; *prov.* menar l'agresto ad uno, einem etwas weis machen, einen zu überreden suchen, ein X für ein U machen. far l'agresto, beym Einkaufe oder ausgelegtem Geld für jemand sich Schwänzelpfennige machen: *it.* einen beschuppen, schwänzen.

Agrésto, *adj.* s. agrestino, scharf, säuerlich schmeckend.

Agrestúme, *subst. masc.* s. agrestezza, herb, scharfschmeckende Kräuter; *it.* die halbreife von Schloßen oder Menschen abgebrochene Weintrauben.

Agrétta, *subst. foem.* Sauerampfer.

Agrétto, *subst. masc.* Kresse, ein Kraut.

Agrétto, *adj. dim.* von agro, säuerlich, herblich.

Agrézza, *subst. foem.* Säure, Herbigkeit, Unwille, Unfreundlichkeit.

o Agrícola, *subst. masc.* s. agricoltore.

Agricoltóre, *id.* ein Ackersmann, ein Bauer der das Feld anbauet.

Agricoltúra, *subst. foem.* der Ackerbau, Feldbau.

Agrifóglio, *subst. masc.* Stechpalm, Walddistel.

Agrígno, *adj. dim.* säuerlich.

Agrimensóre, *subst. masc.* ein Feldmesser.

Agrimónio, *subst. foem.* Ackermennig, Odermennig, ein Kraut.

Agriótta, *subst. foem.* saure Kirsche.

Agripérsa, *subst. foem* eine Art wilder Majoran.

Agríppa, *subst. foem.* Art einer Salbe, von dem Erfinder so genannt.

Agrissimaménte, *adv. sup.* auf die unfreundlichste Weise, von Menschen; auf die schärfste, sauerste Art, von Früchten.

Agríssimo, *adj. superl.* von Früchten, sehr scharf, sauer; von Menschen, sehr unfreundlich, verdrüßlich, eckelhaft.

A'gro, *subst. masc.* sauer, herber, rauher Saft der Saamenfrüchte: agro di limone, Citronensaft.

A'gro, *adj.* sauer, herb, vom Geschmack; *met.* unfreundlich, mürrisch, verdrüßlich, eckelhaft, zuwider; streng, grob, unhöflich: e' mi par agro tal lavoro, es kommt mir diese Arbeit sauer an.

Agrótto, *subst. masc.* Nimmersatt, ein Vogel, Kropfvogel.

Agrúme, *subst. masc.* agrumi, *plur.* allerley starke Kräuter und säuerliche Früchte, als Citronen; *it.* Zwiebeln, Knoblauch; *met.* eine verdrüßliche Sache.

Aguagliánza, *Aguagliézza, *subst. foem.* Gleichheit, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Vergleichung.

*Agualménte, s. egualmente, ebenfalls.

Aguagliatóre, *subst. masc.* Vergleicher.

Aguagliatrice, *subst. foem.* Vergleicherin.

*Aguardaménto, *subst. masc.* s. agguardamento, das Anschauen.

*Aguardáre, s. riguardare, fleißig ansehen.

Aguastáre, s. guastare, verderben.

Aguatatóre, *subst. masc.* Nachsteller, Auflauerer.

Aguatatrice, *subst. foem.* Nachstellerin.

Aguatáre, s. agguatáre, hinterlistig nachstellen, belauern, hinterschleichen: aguatar la via, den Weg unsicher machen; *it.* anschauen, anblicken.

Aguatévole, s. agguatevole, bequem zum Nachstellen, unsicher.

Aguáto, aguáti, *plur.* s. agguato, Hinterhalt, hinterlistige Nachstellung.

Agúcchia, *subst. foem.* feine, dünne Nadel, womit man am Rahmen nähet.

Agúcchiáre, *verb. act.* nähen, in der Lombarden, stricken; besser agugliare.

o Agucchiáro, *subst. masc.* ein Nadler, der mit Nadeln arbeitet, ein Sticker.

Agucchiaróla, *subst. foem.* Nadelbüchse.

Agucchiatóre, *subst. masc.* ein Sticker, einer der mit der Nadel arbeitet.

Agúglia, *subst. foem.* Adler; eine viereckigte Pyramide, oben spitzig und unten breit, dessen Höhe sich bis 132 Schuh und noch höher beläuft; *it.* Nehnadel; *it.* ein Fisch mit einer langen spitzigen Schnautze.

Agugliáre, *verb. act.* stricken.

Agugliáta, *subst. foem.* gewöhnlicher gugliata, Zwirn einmal einzufädeln.

Aguglino, *subst. masc.* ein junger Adler; *it.* eine Art alter Münze die fünf Pfennige galt.

*Aguglino, *adj.* das vom Adler, dem Adler ähnlich ist: naso agugline, eine Habichtsnase.

Aguglióne, s. pungolo; *it.* eine Heftnadel, Packnadel; *it.* ein eiserner Stachel.

*Agugliótto, ein kleiner Adler; *it.* das eiserne Gelenke des Steuerruders.

*Agugnáre, s. agognare, sehnlich verlangen.

*Agumentáre, s aumentare, vermehren.

*Agumentatívo, *adj.* was sich vermehret.

*Aguménto, *subst. foem.* Vermehrung, Wachsthum.

Agunánza, s. adunanza, Versammlung.

Agunáre, s. adunare, versammeln, vereinigen.

*Agúra, auguria, *subst. foem.* *agurio, *subst. masc.* Anzeigen, Vorbedeutung, *Omen*; recare a, oder per mal augura, für ein böses Anzeigen, Omen ansehen: vivere a augura, viel auf Anzeigen, Ahndungen halten; besser augurio.

Aguráre, s. augurare, wahrsagen, wünschen, anwünschen.

Aguráto, *adj.* glücklich; *it. subst. masc.* die Würde eines Augurs.

Aguratóre, *subst. masc.* s. auguratore, ein Wahrsager.

o A'gure, *subst. masc. poët.* Wahrsager, s. augure.

*Agúria, so viel als augura, ein Anzeichen &c.

*Agúrio, *Agúro, *subst. masc.* bey den Alten eine Wahrsagung aus dem Gesang der Vögel; *it.* eine Vorbedeutung, Anzeichen; besser augurio.

Aguróso, *adj.* s. auguroso, abergläubisch.

Agustále, *adj.* s. augustale, vom August.

*Agústo, s. augusto.

Agutéllo, *subst. masc. dim.* Zwecke; *it.* eine kleine Nadel.

Agutétto, *adj. dim.* von aguto, ein wenig spitzig.

Agutíssimo, *adj. sup.* sehr spitzig.

Agutézza, s. acutezza, die Spitzigkeit, Schärfe.

Agúto, *adj.* spitzig, scharf, s. acuto; *it. subst.* ein Nagel.

Aguzzaménto, *subst. masc.* die Schärfung, das Wetzen oder Schleifen: aguzzamento dell' appetito, was den Appetit erweckt.

Aguzzáre, *verb. act.* wetzen, schleifen, schärfen; spitzen, spitzig machen. *prov.* aguzzare i suoi ferruzzi, alles mögliche anwenden, den Kopf daran strecken. aguzzar l'appetito, den Appetit erwecken; tapfer zufressen; *met.* erwecken, reizen, stärken, bessern, geschickter machen; agguzzar la vista, das Gesicht stärken. *Dant. inf.* 15. agguzzar le ciglia come vecchio sartor fa nella cruna, ein finster Gesicht machen, wie ein alter Schneider beym einfädeln. aguzzar l' ingegno, das Gesicht, den Verstand schärfen. agguzzarsi il palo sul ginocchio, eine gefährliche Sache unternehmen; sich selbst Schaden oder Wehe thun.

Aguzzársi, s. ingegnarsi: il vin s'agguzza, der Wein wird sauer.

Aguzzatóre, ein Schleifer.

Aguzzáto, *part.* von aguzzare, geschärft, gewetzt.

Aguzzatúra, *subst. foem.* das Schleifen, Schärfung.

Aguzzétta, *subst. foem.* eine Vertraute,
Aguzzétto, *subst. masc.* Vertrauter, einer mächtigen Person, die, der zu einer bösen Unternehmung dienet.
Aguzzétto, *adj.* etwas scharf, spitzig.
Aguzzino, s. aggozzino.
Ah, *interj.* Ach! kann bey allerley Gemüthsbewegungen gebraucht werden.
Ahi, *interj.* ach! o! ey!
Ahibò, aibò, nein, bey Leibe nicht.
Ahi lasso! Ahi lasso me! ach! ach! ich Elender.
Ahi lasso a me! Ahi mè! ach! ich armer Mann!
Ai, a', *art. plur. masc.* in *dat.* denen.
Aja, *subst. foem.* eine Oberhofmeisterin am Hofe.
A'ja, Haag eine Stadt; Tenne in der Scheune, da man drischet: menar il can per l'aia, auf die lange Bank schieben. mettere in aja, s. inajare; *met.* sich an einem reiben: mettere all'aja, auf die Probe stellen. mettere in aja, sich wagen. pagarsi sull' aja, ein Gelegenheit suchen, sich gleich bezahlt zu machen. mettere stopia in aja, leeres Stroh dreschen; vergebliche Arbeit thun.
Ajáre. *verb. act.* s. inajare, zum Dreschen anlegen.
Ajáta, das Ausbreiten so vieler Garben auf der Tenne, als zum Dreschen nöthig ist.
Ajáto, *adj.* müßig: andar' ajato, müßig herumgehen, herumziehen.
A'jere, *subst. foem.* die Luft.
Ajétta, *subst. foem.* kleine Tenne.
*A'igua, s. acqua, Wasser.
*Aimpiére, s. adempiére, erfüllen.
Aimè! *interj.* Aumeh!
Aierino, *subst. masc.* himmbelblau.
A'jo, Hofmeister eines jungen Herrn; *it.* der Oberhofmeister am Hofe.
Ajólo, s. ajuolo, mit Redensarten und Sprichworten.
Ajóne, *subst. masc.* Müßiggänger: andar' ajone, müßig gehen.
*Airaménto, s. adiramento, Zorn, Haß.
*Airare, s. odiare, hassen.
*Airársi, s. adirarsi, böse werden.
*A'ire, s. aere, Luft.
Airóne, s. aghirone, Reiger, aironi, Reigerbusch.
Aissáre, *verb. act.* anhetzen, die Hunde auf etwas, anreitzen, verbittern.
Aisónne, oder isonne, *adv.* andar aisonne, ir a isonne, gemein, auf anderer Unkosten leben.
Aita', *subst. foem. poët.* s. ajuto.
Aitánte, *adj. com.* tapfer: un aitante di camera, s. cameriere.
Aitáre, s. ajutare.
Aitatóre, *subst. masc.* Helfer.
Aitatrice, *subst. foem.* Helferin.
Aitévole, *adj. com. poët.* behülflich, besonderlich, dienlich.
*Aitório, s. ajuto, Hülfe.
Ajudicáre, s. aggiudicare, zuerkennen.
Ajudicáto, s. aggiudicato, zuerkannt.
Ajuóla, *subst. foem.* eine kleine Tenne.
Ajuólo, *subst. masc.* Netz von zwo Wänden auf deutsche Art: tirar l'ajuolo, das andere Geschlecht zu scharmiren suchen; keinen möglichen Vortheil, keine Gelegenheit entgehen lassen; *it.* streben, anreizen, anlocken.
Ajutaménto, s. ajuto, Hülfe.
Ajutánte, *subst. masc.* ein Helfer, ein Beystand; *it.* ein Regimentsadjutant.
Ajutánte, *adj. com.* beystehend, behülflich; *it.* vermittelst, durch Hülfe und Beystand, dienlich.
Ajutáre, *verb. act.* helfen, dienen, behülflich seyn, beystehen.
Ajutarèllo, *subst. masc. dim.* kleine Hülfe.
Ajutársi, *verb. rec.* sich helfen: ajutati se vuoi essere ajutato, Mensch, hilf dir selbst; einander helfen, beystehen *rc.* *it.* sich bedienen.
Ajutativo, *adj.* hülfreich, dienlich, zuträglich, nützlich.
Ajutáto, *subst. masc.* s. ajuto, Hülfe.
Ajutatóre, *subst. masc.* Helfer.
Ajutatrice, *subst. foem.* Helferin, Nothhelferin.
Ajutóre, *subst. masc.* ein Helfer, Beystand, ein Nothhelfer.
Ajutório, *subst. masc.* Hülfe, Beystand; *it.* Schulterblatt.
Ajutrice, *subst. foem.* s. ajutatrice.
Ajutévole, *adj. com.* s. ajutativo.
Ajuto, *subst. masc.* Hülfe, Beystand, Nutzen: venire in ajuto d'uno, einem zu Hülfe kommen. a se l'ajuto nega, ad altri chi lo nega, wer andern nicht hilft, ist keiner Hülfe werth. ajuto! ajuto! helft! helft! *it.* Succurs; *plur.* ajuti, Hülfsvölker.
Aizza, *subst. foem.* Aizzaménto, *subst. masc.* das Anhetzen, das Aufhetzen, Anreizung, Verhetzung.
Aizzare, *verb. act.* s. aissare, *it.* aufhetzen; *it.* aufwiegeln, anreizen; *it.* erbittern, aufbringen.
Aizzáto, *part.* aufgehetzt; *it.* aufgewiegelt, angereizt; *it.* erbittert, aufgebracht.
Aizzatóre, *subst. masc.* Anhetzer, Aufhetzer; *it.* Aufwiegler.
Aizzatrice, *subst. foem.* von aizzatore, Aufhetzerin, Aufwieglerin.
Aizzóne, *subst. masc.* Hauswurz.
Aizzóso, *adj.* aufwieglerisch, der gern anhetzt, aufhetzt, der gerne aufwiegelt.
A'la, *subst. foem.* ein Flügel, ein Fittich, (eine Schwinge *poët.*) der äußere Knorpel oberhalb der Muschel an den Ohren; ein Flügel an Thüren und Fenstern, eine

Zacke an der Spicknadel; ein Flügel oder Seitengebäude an einem Hause, einer Schaubühne, einer Brücke; ein Nebengebäude bey einem Palaste; eine Abseite an dem großen Hauptgewölbe einer Kirche; die Seite eines Außenwerks, sonderlich eines Horn- oder Kronenwerks; der Flügel eines Heers, einer Armee, eines Regiments, oder sonst eines Kriegshaufens, oder ein Theil davon, so in der Schlachtordnung an die Seite zu stehen kommt; im verblümten Verstande, Geschwindigkeit, Hurtigkeit: tenersi sulle ale, sich herumschwingen; *met.* auf seiner Hut seyn. star sulle alle, reisefertig seyn, auf dem Sprunge seyn, fortzugehen oder zu verreisen. spennacchiar oder tagliar le ale a uno, die Flügel beschneiden; *met.* einem die Flügel nicht wachsen lassen, nicht aufkommen lassen, ihn unterdrücken. far alia, besser ala, aus dem Wege gehen, Platz machen; *it.* ala, eine Elle von drey Spannen, Tapezereystücken zu messen.

Alabandína, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine, die eine Rubinfarbe hat, aber nicht so hart ist; man findet sie in Asien in der Gegend von Alabandina.

Alabárda, *subst. foem.* eine Hallebarde; *met.* ein Hallebardier.

Alabardiére, *subst. masc.* ein Hallebardier, ein Trabant, ein Hatschier.

Alabastríno, *adj.* alabastern; von oder wie Alabaster.

Alabástro, *subst. masc.* Alabaster, eine Art Marmorsteines.

Aláccia, *subst. foem. aug.* großer Flügel eines Federviehes.

Alacrità, *subst. foem.* Freudigkeit, Muthigkeit, Hurtigkeit, Munterkeit, Heiterkeit, heiteres Wesen; allgemeine Freude an öffentlichen Freudentagen.

Alamánna, *subst. foem.* gewisse Art der Weintrauben.

Alamáno, *adj.* deutsch; *it. subst.* ein Deutscher; besser allemanno.

Alamáro, *subst. masc.* Creppine, Putz so man auf Kleidern trägt.

Aláno, *subst. masc.* englische Docke, ein Hund.

Aláre, *plur.* alari, *subst. masc.* Queereisen in der Feueresse, Feuerbock.

Aláre, *verb. act.* beflügeln.

Alárma, allarma, *subst. foem.* Lärmen, Aufstand.

Alatéria, *subst. foem.* das Hauptrad an einer Uhr.

Aláto, *part.* beflügelt.

A'lba, *subst. foem.* ein weißes langes Hemd, welches die Priester anziehen, wenn sie die Messe lesen, oder das heilige Abendmahl reichen; die erste Morgendämmerung, die Morgenröthe: all' alba, mit anbrechendem Tage. l'alba de' tafani, die Mittagsstunde. all' alba delle mosche, wenn die Sonne ins Bette scheint.

Albagía, *subst. foem.* Hochmuth, eitler Stolz, Hoffarth.

Albágio, *subst. foem.* grober Flanell.

Albána, *subst. foem.* gewisse Art von Malvasiertrauben.

Albanélla, *subst. f.* eine Art von Raubvogel.

A'lbaco, *subst. masc.* s. abaco.

Albardéola, *subst. foem.* s. palettóne.

Albático, *subst. masc.* eine Art von weissen Weintrauben.

Albatrélla, *subst. foem.* s. corbezzolo.

Albátro, *subst. masc.* Agapfelbaum.

Albédine, *subst. foem. poët.* s. bianchezza.

Albeggiaménto, *subst. masc.* der weißlichte Schein.

Albeggiánte, *adj. com.* weißlicht.

Albeggiáre, *verb. act.* weißlicht werden, weißlicht machen, grau werden; *it.* Tag werden, tagen.

Alberáre, *verb. act.* aufrichten, aufstecken, in die Höhe richten: alberare un cannone, ein Stück oder Canone auf die Lavette setzen; *it.* einpfählen; *it.* s. inalberare.

Alberársi, *verb. rec.* s. innalberarsi.

Albercócco, *subst. masc.* Abricose.

Alberélla, *subst. foem.* Espenbaum.

Alberellétto, Alberellíno, Alberéllo, } *subst. masc.* ein Fläschgen, Büchsgen, Gefäßgen; *it.* ein Bäumchen.

Alberése, *subst. masc.* Kalkstein, Feuerstein; *it.* Erdreich, wo sie wachsen.

Alberéta, *subst. foem.* Alberéto, *subst. masc.* } ein mit jungen Bäumen bepflanzter Ort.

Alberétto, ein Bäumchen.

o Albergagióne, *subst. foem.* Albergaménto, *subst. masc.* } s. albergo.

Albergáre, *verb. act.* beherbergen; zur Herberge aufnehmen, *it. neutr.* in eine Herberge einkehren; *met.* wohnen, sich befinden. *Bocc. nov.* 98. Tolga iddio che in romano spirito tanta viltà albergar possa giammai, behüte Gott, daß dergleichen Niederträchtigkeit je in der Seele eines Römers wohnen sollte.

Albergáto, *part.* beherberget, gewohnt, eingekehrt.

Albergatóre, *subst. masc.* Beherberger, der die Leute beherberget, ein Gastgeber, ein Wirth.

Albergatrice, *subst. foem.* von albergatore, eine Wirthin, Beherbergerin.

Alberghería, *subst. foem.* s. albergo; *it.* das Gastrecht der Alten.

Alberghétto, *subst. masc. dim.* eine kleine schlechte Herberge, eine Schenke, ein Wirthshaus, wo schlechte Einkehr ist.

Albérgo, *subst. masc.* Herberge, darinnen man ein Zimmer und zu essen bekommen kann, ein Gasthaus; *it.* ein Wirthshaus, da man nur speiset, nicht eben einkehret.

Alberino,

Alberino, *subst. masc.* Gattung bunter Steine, welche die Gestalt eines Bäumleins vorstellen, die häufig in Toscana zu finden sind; *it.* eine Art Schwämme, die um die Bäume herumwachsen; *it.* ein Bäumchen.
A'lbero, *subst. masc.* ein Baum, Mastbaum: albero di famiglia, der Stammbaum, Sipschaftsbaum: al primo colpo non cade l'albero, der Baum fällt nicht auf einem Hieb. *prov.* andar su per le cime degl' alberi, die Saiten zu hoch spannen, sehr hochtrabend gehen, oder schreiben.
Alberóne, *subst. masc. aug.* ein großer Baum.
Alberonáccio, *subst. masc. aug.* ein großer, schlechter Baum.
Albicánte, *subst. masc.* ein Liebling, Günstling.
Albicánte, *adj. com.* weißlicht, was anfängt weiß zu werden.
Albíccio, *adj. dim.* weißlicht: acqua albiccia, trübes Wasser.
Albicócca, *subst. foem.* s. alberocca, eine Abricose.
Albicócco, s. albercocco, Abricosenbaum.
Albiligústre, *adj. com.* weiß wie die Rheinweidenblüthe.
Albíno, *adj. dim.* weißlicht.
o Albitráre, s. arbitrare.
A'lbitro, *subst. masc.* s. arbitro, &c.
A'lbo, *subst. masc.* eine Art Weißfische: acqua alba, trübliches Wasser; *met.* trunken.
Albo, *adj.* meist *poët.* weiß.
Albogaléro, *subst. masc.* eine Art Mützen der heydnischen Priester.
Albóra, *subst. foem.* eine Art Krätze.
Albóre, *subst. masc.* die Weiße, die weiße Farbe, Morgendämmerung; *it.* ein dunkler Schein, Trübheit des Wassers.
A'lbore, *subst. masc.* ein Baum.
Alboráre, *verb. act.* s. alberare.
Alborársi, *verb. rec.* sich bäumen, stolz einhertreten.
Alboricéllo, *subst. masc.* ein Bäumlein, eine Staude.
Alborótto, *subst. masc.* Empörung, Aufruhr: mettere in alborotto, wie die Soldaten reden, eine Rotte machen, sich empören.
Albucéllo, *subst. masc.* ein Bäumlein, Staude.
Albúgine, *subst. foem.* das weiße Fell im Auge; Augenstaar.
Albúme, *subst. masc.* das Weiße im Ey, Eyerklar, Eyweiß, welches auch chiara genannt wird.
Albúrno, *subst. masc.* Rheinweide, das zarte, weiße Holz zwischen der Rinde und des Baumes festen Holze, Spint oder Splint genannt.
Albuscéllo, *subst. masc.* s. albucello, Strauch, Busch, Gesträuch.

Alcachingi, *subst. masc.* Judenkirschen.
Alcáli, *subst. masc.* das aus den verbrannten Kräutern herausgezogene Salz.
Alcálico, alcalino, *adj.* alcalinisch.
Alantára, *subst. m.* Ritterorden in Spanien.
Alcánzo, *subst. masc.* ein Wort aus dem Spanischen angenommen, ein Courier.
A'lce, *subst. masc.* Elendthier.
Alcéa, *subst. foem.* Eibisch, Ibisch, ein Kraut, weiße Malve.
Alchénna, s. alcanna.
Alchérmes, *subst. masc.* eine herzstärkende Arzeney von Kermesbeeren, eingemachter Kermesbeersaft, Alkermes.
Alchimia, *subst. foem.* Alchymie, Goldmacherkunst.
Alchimiáto, *adj.* durch Alchymie gemacht.
Alchímico, *adj.* alchymistisch.
Alchimísta, *subst. masc.* ein Goldmacher.
Alchimizzáre, *verb. neutr.* Goldmacherkunst treiben; *it.* Metall verfälschen.
Alchimizzatóre, *subst. masc.* s. alchimista.
Alcióne, *subst. masc.* ein Eisvogel.
Alcióneo, *adj.* das stille Wetter auf der See, zu der Zeit, da der Eisvogel nistet: alcionei giorni, freundliches Wetter.
Alciónide, *adj. com. id.* als alcioneo.
Alciónio, *subst. masc.* Meerschaum, Meerballen.
Alcoráno, *subst. masc.* der Türken Gesetzbuch, Alcoran, auch der Coran.
Alcórnoch, *subst. masc.* Pantoffelholz, Korkbaum.
Alcóva, *subst. foem.* } ein abgesonderter Ort
Alcóvo, *subst. masc.* } in einer Stube, oder Kammer, worein man ein Bette stellt, Alcoven.
Alcunaménte, *adv.* auf keine Weise.
*Alcunátta, oder alcunotta, manchmal.
Alcúno, *pron.* irgend einer, jemand; mit der *negation* non, keiner, nicht einer, niemand; *per modum adj.* einig; alcune volte, einigemale; mit der *negation* non, kein: non c'è stato alcuna volta, er ist keinmal, nicht einmal da gewesen. alcune volte, oder delle volte, bisweilen, zu Zeiten; *plur.* alcuni, etliche.
*Alcúnque, *pron. indef.* irgendeiner, wer immer.
*Aldáce, s. audace.
Aldebrám, *subst. masc.* ein arabisches Wort, Name eines Fixsterns; die Größe in dem Auge des Stiers.
Aldíno, *adj.* eine Art Buchstaben vom Aldo Manuzio erfunden.
A'le, *subst. foem.* s. ala.
*Aldácia, s. audacia.
o Aléa, *subst. foem.* franz. allée, ein Gang, Spaziergang, Lustgang in einem Garten, auch ein mit Bäumen zu beyden Seiten besetzter Gang; besser viale.
*Aléggere, s. eleggere.

*Aleggiáre, *verb. neutr.* flattern.
Alemágna, *subst. foem.* & allemagna, Deutschland.
Alemánno, allemáno, *subst. masc.* ein Deutscher; *adj.* deutsch.
Aléna, *subst. foem.* der Athem, der Hauch, das Keichen, Schnauben.
Alenáre, *verb. act.* keichen, schnauben.
Alenóso, *adj.* keichend, schnaubend.
Alepárdo, s. leopardo.
Alerióne, *subst. masc.* ein Adler, den man mit ausgebreiteten Flügeln ohne Schnabel und ohne Füße in der Heraldick vorstellt.
Aléppe, erster Buchstabe im hebräischen Alphabet A. Man findet es beym *Dant. inf.* c. 7. für Ach.
Alessandríno, *subst. masc.* ein Gebürtiger aus Alexandria; *adj.* aus Alexandrien.
Alessifármaco, *subst. masc.* Arzeney wider den Gift.
Alessitério, *subst. masc. idem.*
Aléssо, *subst. masc.* besser allesso, gesottenes.
Alestire, s. allestire.
Alétta, *subst. foem.* kleiner Flügel; *it.* Floßfeder von Fischen.
Alétto, *subst. masc.* eine von den drey höllischen Furien.
Alettória, *subst. foem.* ein Stein, der in dem Magen der Hähne wächst.
A'lfa, der erste Buchstabe im Griechischen A, B, C.
Alfabetticaménte, *adv.* nach alphabetischer Art oder Ordnung.
Alfabético, *adj.* alphabetisch.
Alfabétto, *subst. masc.* das A, B, C, das Alphabet.
Alfána, *subst. foem.* eine Stutte, bey dem *Berni* so genannt; *it.* ein spanischer Zelter.
Alfido, *subst. masc.* der Läufer im Schachspiele, in einigen Gegenden von Italien so genannt; besser alfiere.
Alfiére, Alfiéro, *subst. masc.* ein Fähndrich; *it.* der Laufer im Schachspiele, s. alfino, alfido.
Alfine, *adv.* endlich.
Alfino, *subst. masc.* der Läufer im Schachspiele, s. alfido.
Alfonsino, *subst. masc.* eine gewisse Sorte neapolitanischer Münzen.
A'lga, *subst. foem.* Meergras, Riedgras, Wasserkraut.
*Algária, s. albagia, *subst. foem.* Stolz, Trotz.
*Algaróso, *adj.* hochmüthig, stolz, eitel.
A'lgebra, *subst. foem.* eine sonderbare Wissenschaft zu rechnen mit Buchstaben, anstatt der Zahlen; die Algebra.
Algebrísta, *subst. masc.* einer, der die Algebra versteht und treibt.
Algénte, *adj. poët.* heftig kalt, frierend, *Petr. son.* 152. fuoco, che m'arde alla più algente bruma, ein Feuer, das mich mitten im heftigsten Winter verzehret.
Algére, *verb. neutr. defect.* frieren, gefrieren. Man findet es nur bey den Dichtern in dem *perf. ind.* in der ersten und dritten Person *sing.* alse.
Algerino, Algierino, *subst. masc.* ein Algierer.
*Alghéria, s. algaria.
*Algheróso, s. algaroso.
Algiéri, Algiére, *subst. foem.* die Stadt Algier in Afrika.
Algóre, *subst. masc. poët.* große Kälte, heftiger Frost. Einige sind der Meynung, es sey das nämliche als in der Prosa stridore, s. es mit seinen Anmerkungen unter stridore.
Algorísmo, *subst. masc.* die Kunst, auf eine leichte Art zu rechnen.
Algóso, *adj.* wo Meergras wächst, voll Meergras.
A'lia, *subst. foem.* poetisch, s. ala.
Aliáre, *verb. act.* flattern; *it.* hin und wiederlaufen, herumschwärmen, ringsumhergehen.
Alice, *subst. foem. plur.* alici, eine Art kleiner schmackhaften Sardellen; die besten kommen aus dem Lago di Garda.
*Alicétta, *subst. masc.* eine Art Dolche.
Alidáda, *subst. foem.* ein Linial mit Absätzen, um die Ecken in der Geometrie auszumessen.
o Alidaménte, *adv.* trockner Weise, verdorrter Weise, s. diseccatamente.
o Alidire, *verb. act. & pass. praes.* auf isco, dörren, trocknen, trocken machen; schwarz brennen von der Luft, s. aridire, diseccare, rasciugare.
o Alidíto, *part.* ausgedörrt, vertrocknet; schwarzbraun von der Luft geworden.
o A'lido, *adj.* trocken, dürre, s. disecco, rasciutto, arido.
o Alidóre, *adj. com.* Trockenheit, Dürre, s. aridità, siccità.
o Alieggiáre, s. aliare, herumfliegen.
Alienábile, *adj. com.* veräußerlich, das da kann entfremdet, oder veräußert werden, in fremde Hände kommen.
Alienaménto, *subst. masc.* s. alienazione, Veräußerung.
Alienáre, *verb. act.* entfremden, veräußern, in fremde Hände kommen lassen, an Fremde verkaufen, abwendig machen, abwenden.
Alienársi, *verb. rec.* sich abwenden, sich absondern, sich entziehen oder entschlagen, sich entfernen, abfallen.
Alienataménte, *adv.* wahnwitziger Weise, unbedachtsam, unbesonnener Weise.
Alienatissimaménte, *adv.* auf die unbesonnenste Weise, wahnwitzigste, unbedachtsamste Weise.

Alienatissimo, *adj. sup.* sehr wahnwitzig; *it.* sehr entfernt, sehr unbedachtsam, unbesonnen.

Alienáto, *part.* entzogen, abgewendet, entschlagen; *it.* außer sich, entzücket.

Alienatóre, *subst. masc.* der entwendet, veräußert, in fremde Hände kommen läßt, an Fremde verkauft; *it.* der vertreibet, entfernet.

Alienatrice, *subst. foem.* von alienatore.

Alienazióne, *subst. foem.* Entfremdung, wodurch etwas in fremde Hände kommt; Absonderung, Entfernung; Veräußerung, Verkauf an jemanden Fremdes, in den Rechten; *met.* Abwendung, Abweichung des Herzens von etwas, Verrückung des Verstandes, Wahnwitz: alienazione di mente, Gemüthszerstreuung.

Alienissimo, *adj. sup.* sehr entfernet, abgesondert, überaus abgeneigt.

Aliéno, *adj.* fremd, was eines andern ist: essere alieno d'una cosa, zu einer Sache keine Lust haben, abgeneigt seyn; *it.* entfernt, abgesondert.

Aliétta, *subst. foem.* ein kleiner Flügel; *poet.* Fittig.

A'liga, s. alga, Meergras.

Aligero, *adj.* beflügelt, was Flügel hat.

Aligóso, *adj.* voll Meergras, wo viel Meergras wächst.

Alimentaménto, *subst. masc.* s. alimentazione.

Alimentário, *adj.* was zum Unterhalt bestimmt ist.

Alimentáre, *verb. act.* ernähren, Unterhalt verschaffen, erhalten, unterhalten, beköstigen.

Alimentáto, *part.* ernährt, erzogen, unterhalten, erhalten, beköstiget.

Alimentazióne, *subst. foem.* Nahrung, Kost, Speise, Unterhalt.

Aliménto, *subst. masc.* s. alimentazione; *it. met.* von Bäumen und Kräutern; *it.* statt elemento.

Alimentóso, *adj.* nahrhaft, das Nahrung giebt, als Arzeneyen, Speisen.

Alimo, *subst. masc.* Meerburzel, Meerportulac, ein Kraut.

Aliósso, *subst. masc.* ein Würfel; *it.* ein Stück Knochen auf Würfelart, das zwischen den Gelenken der vierfüßigen Thiere zu finden ist.

Aliótto, *subst. masc.* ein kleiner Aufschlag an einem kleinen Ermel, den man inwendig anhängen und wiederum losmachen kann.

Aliquánto, *adj.* parte aliquanta, eine Zahl, die in einer größern nicht gerade aufgehet, sondern eine aliquota haben muß, als 8 in 20 zweymal, macht mit 4 erst 20 voll.

Aliquóto, *adj.* parte aliquota, eine Zahl, die etlichemal in einer andern ist, als 3 in 12 ist 4 mal.

Alísmo, *subst. masc.* Name verschiedener Kräuter, Mutterkraut, Luciankraut, Bergwegerich.

Alíso, *subst. masc.* blaue Lilie, Schwerdtlilie, s. fior d'aliso.

Alitáre, *verb. act.* athmen, hauchen, schnauben, dursten.

A'lito, *subst. masc.* der Athem, Hauch, das Schnauben; Dampf, Dunst, aus der Erde: riaver l'alito, Athem schöpfen, verschnauben, ausruhen. raccoglier l'alito, wieder zu Athem, zu sich selbst kommen. ei rubberebbe coll' alito, er stähle, und wenns vom Altar wäre.

Alitóso, **Alituóso**, *adj.* der schwer, oder stark haucht; *it.* riechend.

Alivelóce, *adj.* schnellfliegend, flüchtig, das geschwind fliegen kann.

Alla, *art. dat. foem. sing.* der; wenn er vor den *gentilibus* stehet, heißt nach Art, Mode: alla francese, nach französischer Mode. alla dedesca, nach deutscher Art 2c.

Alla, *subst. foem.* Halle, das Richthaus, Gemeindenhaus, wo die öffentlichen Angelegenheiten abgehandelt werden.

Alla, *subst. foem.* englische Elle.

Allaccévole, *adj.* das sich zuschnüren läßt; verführerisch, einnehmend; allaccevoli incitamenti, einnehmende Reizungen.

Allacciaménto, *subst. foem.* das Einschnüren, Zuschnüren, das Schnüren; *fig.* Bestrickung, Anlegung der Fessel, Verführung.

Allacciáre, *verb. act.* in Fallstricken fangen, schnüren, einschnüren, zuschnüren; *it.* fesseln, Fesseln anlegen: i doni allacciano le donne, die Geschenke blenden das Frauenzimmer. allacciare uno con dolci parole, einen einnehmen; *prov.* allacciarsela vie su, sich viel einbilden, sich mehr zutrauen, als man vermag; *met.* nachstellen, verführen.

Allacciársi, *verb. rec.* sich schnüren: allacciarsi le calzzette, die Strümpfe anbinden.

Allacciativo, einnehmend, hinterlistig, falsch, verführerisch; *it.* fesselnd, bindend, schnürend.

Allacciáto, *part.* von allacciare, gefesselt, eingeschnürt; *met.* verführt.

Allacciatóre, *subst. masc.* ein Anfeßler, der die Leute mit Worten und Thaten anfesselt.

Allacciatrice, *subst. foem.* von allacciatore, Anfeßlerin.

Allacciatúra, *subst. foem.* s. allacciamento, das Einschnüren, Bestrickung.

Allagagióne, *subst. foem.* *id.* als allagazione, Ueberschwemmung.

Allagaménto, *subst. masc.* Ueberschwemmung, Uebergießung mit Wasser.

Allagáre, *verb. act.* überschwemmen, unter Wasser setzen.
Allagazióncella, *subst. foem. dim.* kleine Ueberschwemmung.
Allagazióne, *subst. foem.* s. allagamento, Ueberschwemmung.
Alla'mbracciáta, *adv.* alles zusammen in einem Pack.
All'impazzáta, *adv.* unbesonnen, närrisch.
Alla'ngiù, *adv.* hergein: lasciar correr l'acqua alla'ngiù, fünfe gerade seyn lassen.
Allampanáre, *verb. neutr.* brennen, vor Hunger rasen.
Allampanáto, *part.* von allampanare, vor Hunger geraset.
Allantóide, *subst. foem.* das dritte Häutchen einer Frucht im Mutterleibe, das bey den Kindern weiblichen Geschlechts nicht zu finden ist; Harnhäutlein.
Allapidaménto, *subst. masc.* s. lapidamento, Steinigung.
Allapidáre, *verb. act.* s. lapidare, steinigen.
Allapidatóre, *subst. masc.* Steiniger.
o Allappáre, *verb. act.* sticheln: allappare la lingua o il palato, die Zunge, oder den Gaum anreizen, s. stuzzicare.
o Allappáto, *part.* von allappare, gestichelt; *it.* angereizt, s. stuzzicato.
Allargaménto, *subst. masc.* Erweiterung, Ausbreitung.
Allargáre, *verb. act.* erweitern, weiter, oder breiter machen, was zu eng, als Kleider; ausbreiten, breiter, oder weitläuftiger auseinander stellen, als eine Armee; vergrößern, weiter hinaus erstrecken, als die Gränzen eines Reichs; auf der See verfolgen, den Flüchtigen nachjagen; fliehen, davon segeln: allargar la mano, freygebig seyn, seine Güter reichlich austheilen. allargare la piazza, den Markt mit Vorrath versorgen, der Handlung aufhelfen. allargare il freno, den Zügel schießen lassen.
Allargársi, *verb. rec.* weiter werden, breiter machen, sich ausbreiten: allargarsi nel parlare, ziemlich frey reden, sich herauslassen, kein Blatt vors Maul nehmen. allargarsi con uno, einem seine Gesinnung, seine Meynung entdecken, sich gegen jemanden herauslassen.
Allargatína, *subst. foem. dim.* eine kleine Erweiterung.
Allargáto, *part.* von allargare, erweitert; reichlich versehen.
Allargatóre, *subst. masc.* ein Erweiterer.
Allargatúra, *subst. foem.* s. allargamento, Erweiterung.
Alla rimpazzáta, *adv.* unbedachtsam.
Alla scapestrata, *adv.* ganz unbändig.
Alla sfuggiasca, *adv.* heimlich, verstohlen.
Alla sfuggita, *adv.* in der Geschwindigkeit, auf den Raub.

Alla sprovista oder sproveduta, *adv.* unversehens.
Allarmáre, *verb. act.* stürmen, einen Aufstand machen, zum Waffen greifen.
Allarmársi, *verb. rec.* sich empören, sich zur Wehre setzen.
Allarmáto, *part.* gestürmet, zum Waffen gegriffen, zur Wehre gesetzt.
Allárme, *subst. masc.* Aufstand, Empörung.
*Allassaménto, *subst. masc.* Ermüdung, Müdigkeit, Mattigkeit, s. rilassazione.
*Allassáre, *verb. act.* entkräften, ermüden, müde machen, matt machen, s. stancare.
*Allassársi, *verb. rec.* müde werden, matt, kraftlos; s. stancarsi.
*Allassáto, *part.* müde, matt geworden, entkräftet, s. stancato.
Allastricáre, s. lastricare, pflastern, als Straßen ꝛc.
Alláto, s. accanto, *præpos.* mit dem *Dat.* und *Gen.* neben, zur Seite, im Vergleich, mit, gegen; *it. adv.* non ho denari allato, ich habe kein Geld bey mir.
Allattaménto, *subst. masc.* das Säugen, das Stillen.
Allattánte, *adj. com.* säugend, einer der, die da säuget, stillet.
Allattáre, *verb. act.* säugen, stillen, schenken; Milch zu trinken zu geben.
All'avenánte, *adv.* nach Proportion.
o Allavoráre, *verb. act.* ausbreiten; besser lavorare.
All'avvilupáta, confus, ohne Ordnung, tumultuarisch.
o Allazzáre, *verb. neutr.* müde werden; besser stancare.
o Alléa, *subst. foem.* eine Allee; besser viale.
Alleánza, *subst. foem.* Bündniß, oder Verbindung durch Heyrath, durch Gevatterschaft, durch Vertrag zum Kriege.
Alleáto, *subst. masc.* Bundsgenosse, Bundesverwandter.
Alleccardíre, o Allecorníre, *verb. act. ind.* auf isco, leckerhaft machen, Lust, Appetit zu Leckerbissen erwecken; *met.* anreizen.
o Alleficáre, *verb. neutr.* Wurzel fassen; besser allignare.
Allegagióne, *subst. foem.* die Anführung einer Stelle, das Ansetzen der Früchte, wenn die Bäume verblühet haben.
Allegaménto, *subst. masc.* Anführung einer Stelle; *it.* das Stumpfwerden der Zähne.
Allegánte, *adj. com.* einer der Sprüche, Zeugnisse, oder Zeugen anführt.
Allegáre, *verb. act.* etwas aus einem andern Buche anführen, anziehen, zum Beweis oder zur Erläuterung beybringen, sich auf etwas berufen, vorwenden, als eine Entschuldigung, erwähnen, von etwas Meldung thun: allegare a sospetto, jemanden als eine verdächtige Person, weder zum Richter noch zum Zeugen haben wollen.

wollen. allegar morti, verdächtige Zeugnisse anführen; *it.* (von Bäumen und Früchten) ansetzen nach der Blüthe; *it.* den Gehalt der Münze berichtigen, legiren; *it.* (von Zähnen) stumpf werden, eilig machen; *met.* den Appetit, die Eßbegierde anreizen; *prov.* tal pera oder uva mangia il padre, che al figliuolo allega i denti, die Kinder müssen oft die Thorheit der Aeltern büßen; die Kinder müssen oft ausessen, was die Eltern eingebrockt haben.

Allegársi, *verb. rec.* einen Bund, ein Bündniß machen, sich verbinden mit jemanden, sich alliiren; besser collegarsi.

Allegáto, *part.* von allegare, angeführt, erwähnt; *subst. masc.* ein Bundsgenoß.

Allegatóre, *subst. masc.* der etwas aus einem andern Buche anführt, anziehet; zum Beweis oder zur Erläuterung beybringt, sich auf etwas beruft, vorwendet, der einen Zeugen, oder Zeugniß anführet.

Allegatrice, *subst. foem.* von allegatore.

Allegazióne, *subst. foem.* Anführung eines Spruches, Gesetzes, oder Zeugnisses, eine angeführte Stelle.

*Alleggeraménto, s. alleggerimento, Erleichterung.

*Alleggeráre, s. alleggerire, erleichtern.

*Alléggere, s. eleggere, erwählen.

Alleggeriménto, *subst. masc.* Erleichterung, Entlassung; *it.* Linderung, Milderung.

Alleggerire, *verb. act. praes.* auf isco, *ger.* alleggerendo, erleichtern, entlassen; *met.* leichter, erträglicher machen, lindern, mildern, als Schmerzen, Verdruß, oder Unglück.

Alleggerírsi, *verb. rec.* leichter werden; erträglicher werden, als Schmerzen, milder werden, als Unglück; sichs leichter machen, als durchs Ausziehen der Kleider.

Alleggeríto, *part.* von alleggerire, erleichtert, leichter gemacht; gelinder, erträglicher geworden, von Schmerzen.

Alleggiaménto, s. alleggerimento.

Alleggiáre, s. alleggerire.

Alleggiatóre, *subst. masc.* einer der erleichtert, lindert.

Alleggiatrice, *subst. foem.* von alleggiatore, die da erleichtert, lindert.

Alleggeraménto, *subst. masc.* s. alleggerimento, Erleichterung rc.

Allegoría, *subst. foem.* verblümte Rede, Gleichniß, Allegorie.

Allegoricaménte, *adv.* allegorischer Weise, Gleichnißweise, verblühmt.

Allegórico, *adj.* allegorisch, verblühmt, Gleichnißweise vorgetragen.

Allegorista, *subst. masc.* der allegorisch redet; wird aber im bösen Verstande genommen.

Allegorizzáre, *verb. act.* allegorisch reden, verblühmt, oder durch Gleichnisse reden.

*Allegrággio, s. allegrezza, Fröhlichkeit, Munterkeit, Freude.

Allegraménte, *adv.* mit Freuden, fröhlich, munter, muthig, lustig, hurtig; *it. interj.* wohlan! frisch!

Allegraménto, *subst. masc.* s. allegrezza, Fröhlichkeit, Munterkeit, Freude.

Allegránte, *adj. com.* erfreuend, fröhlich, muthig machend.

Allegrativo, *adj.* erfreulich.

*Allegránza, s. allegrezza, Freude, Munterkeit, Fröhlichkeit.

Allegráre, s. rallegrare, erfreuen rc.

Allegrársi, s. rallegrarsi, sich erfreuen rc.

Allegrétto, *adj.* ein wenig lustig, freudig, fröhlich, muthig; in der Musik, ein wenig hurtig.

Allegrézza, Allegría, *subst. foem.* Freude, Fröhlichkeit, Freudigkeit, Heiterkeit, Munterkeit, Muthigkeit; allgemeine Freude an öffentlichen Freudentagen; voci d'allegrezza, Freudengeschrey, Jubelgeschrey, Jauchzen.

Allegrissimaménte, *adj. sup.* sehr freudig, fröhlich, muthig, lustig, auch die freudigste, fröhlichste Art.

Allegríssimo, *adj. sup.* freudenvoll, sehr freudig, sehr fröhlich, überaus muthig, lustig.

Allegróccio, *adj. augm.* ziemlich fröhlich, muthig, lustig.

Allégro, *adv.* froh, s. allegramente, lustig, freudig, muthig; *it.* in der Musik, hurtig.

Allégro, *adj.* freudig, fröhlich, munter, lustig: panni allegri, prächtige Festkleider.

Allelúja, *subst. masc.* ein Lobgesang, ein Alleluja; *it.* Buchampfer, Sauerklee, auch Guckucks- und Hasenklee, ein Kraut.

Allenaménto, s. allenimento, das Nachlassen.

Allenáre, *verb. neutr.* nach und nach abnehmen, matt werden, nachlassen; *it.* (bey den Neuern) zu Kräften kommen: allenare un cavallo, ein Pferd tummeln, daß es einen guten Athem bekommt; *it.* Athem schöpfen, verschnauben, ausruhen, aus freyer Brust wieder Athem holen, zu Athem kommen; *it.* s. allenire.

Allenáto, *part.* von allenare, Athem geschöpft, verschnaubt; *it.* nachgelassen, (von Schmerzen,) abgenommen, matt geworden, (von Kräften); (bey den Neuern) zu Kräften gekommen.

Alleniménto, *subst. masc.* Linderung, Besänftigung, Milderung.

Allenire, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* allenendo, lindern, besänftigen.

Allentaménto, das Nachlassen, Schlaffmachen, das gespannet ist; Nachläßigkeit, Mangel des Eifers; *it.* Bruch am Unterleibe; *met.* Langsamkeit.

*Allentánza, *subst. foem.* s. allentamento.
Allentáre, *verb. act.* nachlassen, das gespannet ist, nicht mehr so stark ziehen, laufen lassen: allentar la briglia, den Zaum nachlassen; *it.* nachgeben, nachlassen von seinem Eifer, Recht; *it.* einen Bruch am Unterleibe haben oder bekommen; *met.* einen lange aufhalten, verzögern.
Allentársi, *verb. rec.* schlaff werden, nachlassen, spät kommen, langsam seyn.
Allentáto, *part.* nachgelassen, schlaff geworden: arco allentato, abgespannter Bogen.
Allentatúra, *subst. foem.* das Nachlassen, Schlaffmachen; *it.* ein Darmbruch.
o Alléнto, *subst. masc.* } das Nachlassen, Schlaffmachen; *met.* die Langsamkeit, s. allentamento.
o Allentánza, *subst. foem.* }
o Allenzaménto, *subst. masc.* das Verbinden, Einwickeln; *it.* das Band, die Hülle darzu, s. fasciamento.
o Allenzáre, s. fasciare, verbinden, einwickeln.
Allessaménto, *subst. masc.* s. lessatura, das Sieden.
Allessáre, s. lessare, sieden.
Allésso, *adj.* gesotten; *subst. masc.* das Gesottene; *it.* allerhand gesottene Speisen mit Fleisch und Zugemüse.
o Allestáre, s. allestire, zurechte machen, fertig machen.
Allestiménto, *subst. masc.* Zurüstung, Zubereitung; die Steife, der Glanz, den die Hutmacher, Strumpfhändler, Tuchhändler ihren Waaren geben; die Aufputzung der Waaren.
Allestíre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* allestendo, zurüsten, zurechtmachen; auf etwas zuschicken, etwas einrichten, ihm eine Art oder Geschick geben, einem Stück Waare, als Tuch, Hüten, Strümpfen, einen Glanz und Steife geben.
Allettajuólo, *subst. masc.* ein Lockvogel.
Alletamáre, s. letamare, düngen; alletamare gli spartimenti, die Gartenbeete düngen.
Allettaménto, *subst. masc.* Lockung, Anlockung, Reizung, Anreizung, Anziehung.
Allettáre, *verb. act.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, locken, herlocken, anlocken, reizen; an sich ziehen, verführen; in gutem Verstande; mit einem hellen e ausgesprochen, *poët.* hägen, beherbergen, *prof.* niederdrücken: la pioggia e il vento alletta le biade, der Regen und der Wind drückt das Getraide nieder. non trovo d'allettarmi, ich finde keine Herberge.
Allettársi, *verb. rec.* einnisteln, von Pflanzen, Wurzel fassen.
Allettatívo, *subst. masc.* s. allettamento, Reizung, Anlockung.
Allettatívo, *adj.* verführerisch, anreizend, anlockend, anziehend.
Allettáto, *part.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, gereizt, gelockt, angereizt, angelockt; mit einem hellen e ausgesprochen, *poët.* gehäget, beherberget; *prof.* niedergedrückt.
Allettatóre, *subst. masc.* der lockt, anlockt, reizt, verführt, im guten Verstande; *it.* Lockvogel.
Allettatríce, *subst. foem.* von allettatore, Lockpfeife; eine Weibsperson, die mit ihrem Reize, oder sonst was, die Mannspersonen anlockt, an sich ziehet.
o Alletteráre, *verb. act.* die Wissenschaften lehren; besser addottrinare.
o Alletteráto, *part.* gelehrt; besser addottrinato.
o Alletteratúra, s. letteratura, die Gelehrsamkeit.
Allettévole, *adj. com.* reizend, verführerisch, in gutem Verstande.
Allevaménto, *subst. masc.* Erhebung, Erhöhung; Auferziehung, Erziehung.
Allevánte, *adj. com.* erziehend, auferziehend.
Alleváre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe heben, als eine Last; aufrichten, als eine Säule; in die Höhe führen, als ein Gebäude; in die Höhe ziehen, als die Sonne die Dünste; in die Höhe treiben, als das Wasser durch Kunstwerke; in die, oder nach der Höhe richten, als die Augen zu Gott richten, als das Herz durch Gebet und heilige Gedanken; *it.* erziehen, sowohl durch die Ernährung, als durch die gute Zucht, aufziehen, groß ziehen; erziehen, als ein Kind, einen Vogel, einen Baum ꝛc. ziehen, abrichten, unterweisen, als einen jungen Menschen oder ein Thier.
Alleváto, *subst. masc.* einer, den man auferzogen hat, ein Pflegsohn, ein Schüler, ein Lehrling, von den Thieren, ein Junges.
Alleváto, *adj. & part.* von allevare, erhoben, erzogen, aufgeführt ꝛc.
Allevatóre, *subst. masc.* Pflegvater, Erzieher.
Allevatríce, *subst. masc.* die erziehet, Kinderwärterin, Kinderpflegerin, eine Pflegmutter.
Allevatúra, s. allevamento, Erhebung, Auferziehung.
Allevaturáccia, *subst. foem. aug.* schlechte Erziehung.
Alleviagióne, *subst. foem.* s. alleggerimento, Erleichterung.
Alleviaménto, *subst. masc.* Erleichterung.
Alleviáre, s. alleggerire, erleichtern.
Alleviársi, *verb. rec.* sich wiederholen.

Alleviáto, *part.* von alleviare, erleichtert, wiedererholet, erquicket.
Alleviazióne, *subst. foem.* s. allevamento, Erleichterung.
Allezzáre, *verb. neutr.* einen übeln Geruch von sich geben, übel riechen, s. lezzare, puzzare.
Alliánza, *subst. foem.* Verwandschaft, Verbindung: ein nicht lange in Italien angenommenes Wort; besser alleanza.
Alliáto, s. alleato; gebräuchlicher.
oAllibbiménto, *subst. masc.* Bestürzung, das Verblassen, Schrecken, s. costernazione.
oAllibbíre, *verb. neutr.* auf isco, *præs.* bestürzt seyn, oder werden; vor Schrecken außer sich seyn, verblassen, s. impallidire.
oAllibbíto, *part.* von allibbire, bestürzt, verblasset, s. impallidito.
*Allibraménto, *subst. masc.* Schätzung, die Anzeigung was ein Ding werth ist; Schatzung, Steuer; *it.* das Eintragen, Einschreiben, ins Buch; das Niederschreiben; besser registrazione.
*Allibráre, *verb. act.* schätzen, zu Geld schlagen, Steuer auflegen; niederschreiben, einschreiben, ins Buch eintragen, einregistriren; besser registrare.
*Allibráto, *part.* geschätzt, zu Gelde geschlagen; *it.* Steuer aufgelegt, im Buche eingetragen; besser registrato.
oAllichiársi, *verb. rec.* s. lisciarsi, sich schminken.
Allicenziáre, s. licenziare, beurlauben.
Allícere, *verb. neutr. irreg. poët.* anreizen, aus dem Lateinischen hergenommen, wird nur in der dritten Person *præs.* alice, und im *infinitivo* in der Dichtkunst gebrauchet.
Allietáre, *verb. act.* befriedigen, belustigen.
*Alliévo, *subst. masc.* ein Eleve, ein Zögling, Säugling, Untergebener, Lehrling, Schüler; von den Thieren, ein Junges.
Allifánte, s. elefante, ein Elephant.
Allificáre, s. alleficare, Wurzel schlagen; gebräuchlicher allignare.
Allificáto, *part.* s. alleficato, eingewurzelt; gebräuchlicher allignato.
Alligáta, *subst. foem.* ein eingeschlossener Brief.
Allignáre, *verb. neutr.* Wurzel fassen, Wurzel schlagen.
Allignáre, *part.* von allignare, Wurzel geschlagen, gefasset.
Allindáre, } *verb. act.* putzen, zieren, ausputzen, auszieren, verschönern, aus dem Spanischen.
Allindíre, }
Allindársi, } *verb. rec.* sich putzen, sich zieren, verschönern.
Allindírsi, }
Allindatóre, *subst. masc.* der sich putzt, ziert, ein süßer Herr.
Allindatrice, *subst. foem.* von allindatore, die sich putzet, ziert, verschönert.
oAllinguádo, s. linguardo, ein Schwätzer.
oAlliquidíre, s. liquidire; *met.* erweicht, gerührt werden.
oAlliquidíto, *part.* von alliquidire, erweicht, gerührt.
Allisciáre, s. lisciare, schmücken, putzen, glatt machen.
Allisciáto, *part.* von lisciato, geschmückt, geputzt, glatt gemacht.
Allistáre, s. listare, schamariren, verbrämen, mit Borten, Tressen besetzen.
Allivelláre, *verb. act.* abwägen, s. livellare.
Allividiménto, *subst. masc.* blauer Flecken, Todtenfarbe.
Allividíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, grün und blau werden, vor Zorn, Rache, schwarzgelb werden, vor Mißgunst; *it.* mißgünstig oder neidisch seyn.
Allividírsi, *verb. rec.* schwarzgelb vor Mißgunst, vor Zorn blau werden.
Allividíto, *part.* schwarz und gelb geworden, vor Mißgunst blau.
Alloccáccio, *subst. masc.* große Eule, Uhu; *met.* erzdummer Kerl, Einfaltspinsel.
Alloccaggíne, *subst. foem.* Dummheit, Einfalt.
Alloccáre, heimlich nachstellen, s. allogare.
Alloccheria, *subst. foem.* Einfalt, Dummheit; *it.* das Hin- und Herwenden der Augen, wie die Eulen zu thun pflegen.
Allócco, *subst. masc.* Eule; *it.* ein dummer, einfältiger Mensch.
Allódola, *subst. foem.* eine Lerche: *prov.* mangiar carne d'allodola, sein eigenes Lob gerne hören. dar l'allodola, oder la carne d'allodola, einen loben. egli è un' allodola, er lobet sich selbst.
Allodiále, *adj. com.* was Zinnsfrey, und zu einem Gute gehöret: beni allodiali, freye Landgüter.
Allodialità, *subst. foem.* Erblichkeit, Lehnzinsfreye Beschaffenheit eines Gutes.
Allódio, *subst. masc.* ein freyes Erbgut, ein Erblehn.
Allodolétta, } *subst. foem. dim.* eine kleine Lerche.
Allodolúzza, }
Allogaménto, *subst. masc.* Vermiethung, Verpachtung.
Allogagióne, *subst. foem.* das Miethen, das Pachten.
Allogáre, *verb. act.* an einen Ort stellen, setzen; *it.* anbringen, (zu einem Dienste); *it.* vermiethen, verpachten: allogare denari, Geld auf Zinsen ausleihen.
Allogáto, *part.* an einen Ort gestellt, gesetzt; *it.* vermiethet, verpachtet; Geld auf Zinsen ausgeliehen: figlia allogata, eine angebrachte Tochter; *it.* (in Diensten) angebracht.
Allogatóre, *subst. masc.* der da miethet, pachtet,

pachtet, entlehnet; vermiethet, verpachtet, um Geld auslehnet.

Allogatríce, *subst. foem.* eine die da miethet, vermiethet, pachtet, verpachtet, an einen Ort setzt.

Alloggería, *subst. foem.* Vermiethung, Verpachtung, Einmiethung.

Alloggiaménto, *subst. masc* eine Wohnung, ein Zimmer oder Gemach, eine Behausung, das Quartier oder Herberge; das Lager im Felde: levar gli alloggiamenti, ausbrechen; (aus dem Lager); *prov.* aver abbrueciato l'alloggiamento, es an einem Orte verschüttet haben.

Alloggiánte, *adj. com.* ein Beherberger ein Wohnender.

Alloggiáre, *verb. act.* wohnen, einkehren zur Herberge, ins Haus aufnehmen, einquartiren, mit Wohnung versehen; *prov.* chi tardi arriva, male alloggia, wer spät kommt, wird hinter die Thür gesetzet, oder findet schlecht Quartier.

Alloggiársi, *verb. rec.* sich einmiethen, einziehen, einkehren, sich einquartiren.

Alloggiáto, *part.* von allogiare, beherberget, eingemiethet.

Alloggiatóre, *subst. masc.* ein Beherberger.

Alloggiatríce, *subst. foem.* eine Beherbergerin.

Allóggio, s. alloggiamento; *prov.* bottega non vuol alloggio, in eine Werkstatt brauchet man keine Schwätzer.

Allogliáto, *adj.* mit Lülch oder Unkraut vermischt; *it.* erstaunt, von Erstaunen außer sich; *met.* dumm, unverständig.

Allongaménto, *subst. masc.* Verlängerung, Verzögerung.

Allongánte, *adj. com.* verlängernd, verzögernd.

Allongáre, *verb. act.* verlängern, verzögern, auf die lange Bank schieben.

Allongáto, *part.* verlängert, verzögert.

Allontanaménto, *subst. masc.* Entfernung eines Orts vom andern.

Allontanánza, *subst. foem.* Ferne, Entlegenheit, Weite, die dazwischen ist, Entweichung, Absonderung, Verbannung.

Allontanáre, *verb. act.* entfernen, wegthun, fortschaffen, verbannen; abziehen, abwendig machen; ablegen, sich von etwas losmachen.

Allontanársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich entziehen, sich absondern, sich von etwas losmachen.

Allontanáto, *part.* entfernet, abgesondert, entzogen, fortgeschafft, abwendig gemacht.

Alloppiáre, *verb. act.* mit Opium anmachen, durch Opium einschläfern.

Alloppiáto, *part.* durch Opium eingeschläfert, mit Opium angemacht.

Allóppio, s. oppio, Schlaftrunk.

Allóra, mit einem hellen o ausgesprochen, ist ein Wort, wodurch der Pöbel in Italien den schlecht gekleideten Masken spöttischer Weise nachruft.

Allóra, all'óra, mit einem dunkeln o ausgesprochen, *adv.* damals, alsdann: da allora inquà, seit der Zeit her. da allora innanzi, von der Zeit an. il tempo d'allora, die damalige Zeit. allorquando, allorchè, damals als: allore, statt allora. *Dant. rim. ant.* hat es des Reims wegen gebraucht.

Allóra allóra, *adv.* nur den Augenblick, ganz neuerlich, eben itzt, jetzo gleich.

Allóra, *subst. masc.* eine gewisse Art von Birnen.

Allorino, *subst. dim.* von alloro, Lorbeerbäumchen; *it. adj.* von Lorbeern, oder Blätter: olio allorino, Lorbeeröl; besser laurino.

Allóro, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, ein Lorbeerbaum; Sieg, Siegesruhm, der Poetenkranz: chi non vuol la festa levi l'alloro, wer nicht Spas verstehet, soll auch nicht spasen.

Allóro, anstatt a loro, mit einem dunkeln o ausgesprochen, ist der *dat. plur. pron.* von egli; es wird aber nur von den Neuern zusammengeschrieben.

*Allótta, *adv.* s. allora.

Alluccíáre, *verb. act.* starr ansehen, anschielen.

Alluccignoláre, *verb. act.* den Tocht zusammendrehen; *it.* den Tocht in der Lampe einmachen, einen neuen Tocht hineinziehen.

Allúda, *subst. foem.* gefärbtes Schaafleder zum Büchereinbinden; vom Buchbinder sämisch Leder genannt.

Alludénte, *adj. com.* anspielend.

Allúdere, *verb. act.* auf etwas deuten, zielen, das Absehen haben, anspielen.

Allumáre, *verb. act.* anzünden, anbrennen: allumare un pezzo d'artiglieria, ein Stück losbrennen.

Allumatóre, *subst. masc.* der anzündet, erleuchtet; *it.* einer der anlocket.

Allumatrice, *subst. foem.* die anzündet, erleuchtet; *it.* die anlecket, anreizet.

Allúme, *subst. masc.* Alaun.

Alluminaménto, *subst. masc.* das Bemahlen und Anstreichen der Kupfer mit allerley Farben; *it.* Erleuchtung, Illumination.

Alluminánte, *adj. com.* erleuchtend, beleuchtend, das lichthelle macht.

Alluminàre, *verb. act.* erleuchten, hell machen; *it.* anzünden; *it.* Kupferstiche mit Farben ausmalen; Tuch mit Alaun zum färben zubereiten.

Alluminàre, *subst. masc.* Licht.

Alluminàto, *part.* von alluminare, erleuchtet, hell gemacht; *it.* angezündet; *it.* Kupferstiche ausgemalt.

Allumina-

Alluminatóre, *subst. masc.* einer der Kupferstiche illuminirt; *it.* der erleuchtet, beleuchtet.

Alluminatrice, *subst. foem.* von alluminatore.

Alluminatúra, *subst. foem.* das Illuminiren der Kupferstiche.

*Alluminazióne, *subst. foem.* s. alluminamento, Erleuchtung ic.

Alluminóso, *adj.* voller Alaun, Alaunenartig: acqua alluminosa, Alaunwasser.

Allungaménto, *subst. masc.* Verlängerung; *it.* Entfernung, Zwischenraum.

Allungáre, *verb. act.* verlängern, als ein Kleid, einen Gang, die Steigbügel, die Zeit, ein Gespräch; dehnen, durchstrecken, länger machen; in die Länge spielen, als einen Proceß: allungare i liquori, flüßige Sachen verdünnen. allungare i denti, auf einmal mächtig und ansehnlich werden; *it.* Hunger leiden. allungare il collo a uno, einen zur Ungebühr auf etwas warten lassen; *it.* hengen. allungar la tela, in der Rede ausschweifen. *prov.* tu potrai allungarla, ma non scamparla, du kannst die Sache wohl aufschieben, wirst ihr aber nicht entgehen; *it.* entfernen.

Allungársi, *verb. rec.* länger werden, sich strecken, sich dehnen; *it.* sich entfernen.

Allungatívo, *adj.* verlängernd.

Allungatóre, *subst. masc.* } der, die verlängert.
Allungatrice, *subst. foem.* }

Allungatúra, *subst. masc.* Verlängerung.

Allupáre, *verb. act.* aushungern, ausgehungert seyn.

Allupáto, *part.* von allupare, ausgehungert.

Allusingáre, s. lusingare, schmeicheln.

Allusingáto, *part.* von allusingare, geschmeichelt.

Allusingatóre, s. lusingatore, Schmeichler.

Allusingatrice, s. lusingatrice, Schmeichlerin.

Allusióne, *subst. foem.* das Anspielen, das Zielen oder Absehen auf etwas.

Allusívo, *adj.* anspielend.

Alluvióne, *subst. foem.* das Anschwemmen des Sandes, oder der Erde, an des andern Land, daß es größer wird; Anfluß, das Anlaufen, Anschwellen des Wassers.

Alma, *subst. foem. poët.* die Seele; *it.* der Saame der Früchte; in *prosa*, anima.

Almagésto, *subst. masc.* ein Buch, das von der Astronomie und Geometrie handelt.

Almanaccáre, *verb. neutr.* Grillen fangen, machen.

Almanácco, *subst. masc.* ein Calender: far almanachi, Schlösser in die Luft bauen.

Almanco, s. almeno, wenigstens.

Almiráglio, } *subst. masc.* s. ammiraglio, Admiral; das Admiralschiff.
Almiránte, }

*Almo, *subst. masc.* s. animo.

A'lmo, *adj. poët.* vortrefflich, schön, was Leben giebt, wohlnährend, lieb, werth.

Almucantáro, *subst. masc.* ein dem Horizont parallel gezogener Zirkel, dergleichen man durch alle Grade des Aequators macht, die Höhe der Sterne abzumessen.

Alna, *subst. foem.* eine Elle.

Alno, *subst. masc.* ein Erlenbaum.

A'loe, *subst. masc.* Aloe, das Kraut oder Gewächse dieses Namens.

Aloático, *adj.* von Aloe, mit Aloe angemacht.

Alóne, *subst. masc.* derjenige Kreis und Zirkel, der um Mond und Sterne, als ein dicker mit Glanz untermengter Nebel zu erscheinen pflegt; der Hof des Mondes.

Alópecia, } *subst. foem.* das Herausfallen, Ausgehen der Haare.
Alopezía, }

*Alóre, *subst. masc.* ein Geruch, s. odore.

*Aloróso, *adj.* riechend, s. odoroso.

Alóscia, *subst. foem.* ein spanisches Getränke mit Wasser, Gewürze und Meth gemacht.

Alósa, *subst. foem.* Else, ein Fisch, s. laccia.

A'lpe, *subst. foem.* alpi *plur.* die Alpen, so Deutschland und Frankreich von Italien scheiden; überhaupt ein hohes Gebürge.

Alpéstre, *adj. com.* gebürgicht, felsicht, rauh: uomo alpestre, ein grober Mann.

Alpigiáno, *subst. masc.* Bewohner der Alpengebürge; *it. adj.* gebürgisch.

Alpigno, } *adj.* s. alpestre, gebürgicht: monti alpigni, Alpengebürge.
Alpíno, }

o Alpostútto, *adv.* ganz und gar, durch und durch.

Alquánto, *pron.* einiger, alquanta gente, einiges Volk; *plur.* alquanti, etliche.

Alquánto, *adv.* wird di nachgesetzt, zum Unterschied des *pron.* ein klein wenig, etwa: aliquanto di forza, ein wenig Gewalt.

*Aliquantúno, s. alcuno, * alquantuni, *plur.* einige, s. alcuni.

Alsázia, *subst. foem.* Elsaß, ein Land zwischen Frankreich und Schwaben.

Alsi, *part. aff.* was gilts? *it. adv.* s. altresi, auch.

Alsina, *subst. foem.* Mäusedärme, ein Kraut.

Altaléna, *subst. foem.* eine Schaukel.

Altalenáre, *verb. act.* schaukeln.

Altaléno, *subst. masc.* Balkenschaukel, wenn an einem starken aufrechtstehenden Baume ein schwächerer und längerer oben queer über dergestalt im Gleichgewichte eingemacht ist, daß er auf- und niedergehet, als zum Beyspiel ein Brunnenschwengel.

Altaléra.

Altaléva, *subst. foem.* eine Winde.
Altaleváre, *subst. foem.* auf- emporwinden.
Altaménte, *adv.* hoch, sehr tief, laut, als reden.
Altánto, *adv.* s. altrettanto.
Altáre, *subst. masc.* Altar. *met.* scoprir gli altari, Geheimnisse ausschwatzen. scoprire un' altare per ricoprirne un' altro, ein Loch auf, das andere zumachen.
Altaréllo, } *subst. masc. dim.* Altärgen, Altärlein; Altärgen, das die Kinder am Frohnleichnamsfest, wo die Proceßion durchgehet, in Italien aufzurichten pflegen.
Altaríno,
Altarétto,
*Altazzóso, s. altezzoso, stolz, aufgeblasen.
Altéa, *subst. foem.* Eibischwurz, Ibisch, ein Kraut.
Alterábile, *adj. com.* das da kann verändert, verwandelt, erzürnet, aufgebracht werden.
Alterabilità, s. alterazione, Veränderlichkeit.
Alteraménto, *subst. masc.* s. alterazione, Aenderung.
Alterante, *adj.* der verändert; *it.* aufbringend, erzürnend.
Alteraménte, *adv.* stolzer Weise.
Alteráre, *verb. act.* ändern, verändern, anders machen; *it.* hintergehen.
Alterársi, *verb. rec.* sich ändern, anders werden; sich ärgern; bestürzt, gerührt werden.
Alteratamente, *adv.* aufgebrachter Weise.
Alteratíssimo, *adj.* sehr geändert, sehr ärgerlich, aufgebracht.
Alterativo, *adj.* das sich ändern, verändern kann, oder läßt; das geändert, verändert werden kann; ärgerlich, boshaftig: uomo alterativo, ein Mann, der leicht zornig wird.
Alteráto, *adj.* und *part.* von alterare, verändert, aufgebracht, erzürnet.
Alterazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Aenderung, Veränderung; *it.* Bestürzung; ein kleiner Uebergang von Zorn.
Alterazióne, *subst. foem.* Veränderung, Bestürzung; Aergerniß, Zorn.
Altercáre, zanken, streiten, hadern.
Altercatívo, *adj.* zänkisch, haderhaft.
Altercazióne, *subst. foem.* Zank, Streit, Hader.
Alterèllo, *adj. dim.* etwas hoch.
Alterézza, } *subst. foem.* Hochmuth, Stolz.
Alterígia,
Alternaménte, *adv.* wechselsweise, eins ums andere.
Alternaménto, *subst. masc.* Abwechselung, Umwechselung.
Alternáre, *verb. act.* abwechseln, umwechseln, wechselsweise machen, thun, wählen rc.
Alternáta, *subst. foem.* Abwechselung, Umwechselung, zwischen zweyen Sätzen gemachte Wahl: le cantatrici hanno cantato una difficile alternata, die Sängerinnen haben einen schweren Wechselgesang gesungen.
Alternatamente, *adv.* s. alternamente.
Alternatíva, *subst. foem.* die Abwechselung, Umwechselung, die zwischen zwey Dingen statt finden; die Wahl.
Alternatívo, *adj.* was eins ums andere, wechselsweise statt hat, oder geschiehet.
Alternáto, *part.* von alternare, abgewechselt, umgewechselt: i musici han oggi ben alternato nell' accademia, die Tonkünstler haben heute im Concerte sehr gut certirt.
Alternazióne, *subst. foem.* Abwechselung, Umwechselung.
Altérno, *adj.* wechselsweise; *it.* s. alternativo.
○ Altéro, *adj.* hochmüthig, stolz.
○ Alteróso, *adj. idem.*
Altersi, s. altresi, auch, ebenfalls.
Altétto, *subst. foem. dim.* von alto, nicht gar zu hoch; *met.* ein wenig berauscht.
Altézza, *subst. foem.* die Höhe, Länge, Breite; erhabenes Wesen, Großmuth, hochmüthiges Wesen; eine Höhe, ein Hügel; Hoheit, Macht und Gewalt groser Herren; *it.* Pracht, hohes Ansehen; jetzt noch ein Titel des Türkischen Großsultans: *it.* der Titel Hoheit, Durchlauchtigkeit, als Sua Altezza reale, elettorale, Königl. Churfürstl. Durchlaucht. altezza d'animo, Großmuth. altezza d'ingegno, Erhabenheit des Geistes. altezza di pensieri, erhabene Gedanken.
*Altezzosaménte, s. altieramente.
*Altezzóso, *adj.* s. altero, stolz, hochmüthig.
Altichiománte, *adj. com.* der die Haare hoch aufgethürmt trägt.
Alticornúto, *adj.* der hohe Hörner hat.
Alticorrénte, *adj. com.* sagt man von dem Meere oder Flüssen, wenn sie hoch sind.
Altíccio, *adj. & dim.* s. altetto, sagt man von dem, der einen Trunk zu viel, oder über den Durst gethan.
Altieraménte, *adv.* s. alteramente, stolzer, hochmüthiger Weise.
Altierézza, s. alterezza, Stolz, Hochmuth.
Altiéro, s. altero; *it.* edel, majestätisch: vista altiera, ein scharfes Gesicht.
Altifrondóso, *adj.* hochlaubicht, starklaubicht.
Altigiovánte, *adj. com.* was sehr hilft, sehr helfend.
*Altíre, s. salire, in die Höhe steigen.
Altisonánte, *adj. com.* hochtönend, hochschallend.
Altissimaménte, *adv. sup.* aufs höchste.
Altíssimo, *adj.* sehr hoch: *met.* vortrefflich: altissimo poëta, ein vortrefflicher Dichter. altissimi guai, ein gewaltiges Weheklagen; *it. subst. masc.* der Allerhöchste.

Altit-

Altitonánte, *adj.* hochdonnernd; ein Beywort, so man dem Jupiter beylegt.
Altitúdine, s. altezza.
A'lto, *subst. masc.* die Höhe, das obere Theil: l'alto del mare, das hohe Meer, die Tiefe. l'alto della valle, ein tiefes Thal.
Alto, *adj.* laut, hoch, obere im Gegensatz des untern, tief. alta neve, tiefer Schnee, weit, breit. panno alto, breites Tuch. alto pianto, lautes Geheule. alta ora, spät. dì alto, lichter, heller Tag. alta notte, sehr späte Nacht. alto mare, weites Meer. alto sonno, ein tiefer Schlaf; *it.* gefährlich, schwer. alta impresa, ein schweres, kützliches Unternehmen. alto periglio, große Gefahr; *met.* vortrefflich, ansehnlich, ungemein groß, vornehm. dire alte cose, (spottweise) dumm Zeug hersagen. portar, oder aver la testa alta, die Nase hochtragen. alto dal vino, toll und voll, vom Wein berauscht. *adv.* hoch, oben; *it.* halt, stehe stille; *it.* sachte, sachte, still davon, halt inne; *it.* das Stillstehen der Soldaten. far alto, mit der Armee Halt machen, oder auch nur ein wenig anhalten. fare alto, e basso, alles nach seinem Kopfe machen; Befehlsweise, alto, va via! gleich gehe fort! alto bene! wohlan! alto là! halt!
Altobásso, *adv.* hoch und niedrig, oben und unten. far altobasso, nach seinem Kopfe leben.
Altomuggiánte, *adj. com.* stark brüllend.
*Altoriaménto, s. ajuto, Beystand.
*Altoriáre, s. ajutare, helfen, beystehen.
*Altórno, *adv.* s. attorno, in Kreiß herum.
Altrabácca, *subst. foem.* eine Art großer Wagen.
Altraménte, Altraménti. s. altrimente, anders, auf andere Art.
Altresì, *adv.* eben also; gleichfalls, auch.
Altrettále, *adj. com.* eben derselbe; *plur.* altrettali, eben so viel.
Altrettánto, *adj.* eben so viel; *adv.* eben so, eben sowohl, eben wie.
A'ltri, *pron. subst.* man, einer, wenn man von sich selbst *impersonal.* redet: altri non lo farebbe, einer würde es nicht thun; *it.* sonst jemand. nè voi, ne altri lo farebbe, weder ihr noch sonst jemand würde es thun. tanto sa altri, quanto altri, andere Leute sind auch keine Narren. altri piagne, altri ride, einer lacht, der andere weinet; altri wird als ein Erfüllungswort, als eine Eigenschaft der Sprache mit noi und voi gebraucht, z. B. noi altri Italiani ci serviamo nell' inverno de' camini; voi altri Tedeschi pel gran freddo avete bisogno di stuffe, wir Italiener brauchen im Winter Camine; ihr Deutschen müßt der großen Kälte wegen Oefen haben.
A'ltriche, s. altroche, als nur, außer daß.
Altrjéri, *adverb.* vorgestern, ehegestern. Dieses *adverbium* wird allezeit mit dem *art. indef.* l', dell' und dall' gebraucht. l'altrjeri, ehegestern. dell' altrjeri, von ehegestern. dall'altrjeri, von vorgestern an.
Atriménte, Altriménti, *adv.* sonst, anders, widrigenfalls.
A'ltro, *pron.* der andere, ein anderer: e l'uno e l'altro, beyde. l'uno, l'altro, einander. *adj.* ander: un' altra volta, ein andermal, noch einmal. *adv.* anders: è tutt' altro, es ist ganz anders. per altro, *conj.* übrigens, sonsten. altro ist auch *neutrum*, und bedeutet etwas anders, non altro, nichts anders, nichts weiter. non occorre altro, es ist schon gut, man braucht nichts weiter, nichts zu thun, zu sagen. senz' altro, ohnfehlbar, ganz gewiß.
Altróche, altroiche, außer daß, als nur, nicht nur, anders als; lo studiare non sarà altro che utile per voi, das Studiren wird unfehlbar nützlich für euch seyn.
Altrónde, *adv.* anders woher.
Altrotále, *adj. com.* eben derselbe.
Altróve, *adv.* anders woher.
Altrúi, *pron. subst.* jemand anders, eines andern, eines Fremden, ist im *nominativo* nicht gebräuchlich, und wird zum *gen.* und *dat.* ohne das Casuszeichen di, a, gesetzt; l'altrui casa, eines andern Haus. bramar altrui del bene, einem alles Gute anwünschen.
Altúra, *subst. foem.* Anhöhe: persona di di grand' altura, ein vornehmer Mann.
Alturétta, *subst. foem. dim.* von altura, eine kleine Anhöhe.
Alváno, *subst. masc.* Name eines Baumes, dessen Art zu unsern Zeiten unbekannt; s. *Sannazar. Eglog.* 12.
Alveáre, Alveário, *subst. masc.* Bienenkorb, Bienenstock.
A'lveo, *subst. masc.* Bienenstock, das Bette eines Flusses.
Alvéolo, *subst. masc.* eine Honigzelle; *it.* ein Loch, worinnen ein Zahn stecket.
Alvíno, *adj.* was im Bauche ist, was einen Bauch hat, vom Bauche.
o Alúma, *subst. foem.* s. allume, Alaun.
o Alumáca, s. lumaca, Schnecke.
Alumáre, *verb. act.* in Alaun tauchen, mit Alaun bestreichen.
Alúme, *subst. masc.* Alaun.
Alumóso, *adv.* alaunisch.
Alúnna, *subst. foem.* von alunno, die in einem Nonnenkloster ohne Geld erzogen wird.
Alúnno, *subst. masc.* ein Schüler, der freye Kost, Wohnung, Unterricht und Erziehung in einem Seminario oder Schule genießet.
Alúta, s. alluda, Sämisch oder weiches Leder.

Alve

A'lvo, *subst. masc.* der Bauch, das Hohle, worinnen gewisse Früchte oder Blumen stehen, stecken, als das Schüsselchen von den Eicheln; *it.* die Mitte des Centrums.

Alzája, *subst. foem.* Ziehseil, womit man die Schiffe auf den Flüssen herauf ziehet.

Alzájo, *subst. masc.* derjenige, welcher die Schiffe mit einem Ziehseile ziehet.

Alzaménto, *subst. masc.* Erhöhung, Erhebung, Aufrichtung, Aufführung, einer Mauer oder Gebäudes; Erhebung der Hostie bey der Messe; die Höhe, der Stand, oder die Lage eines Dinges, in Ansehung der Höhe; Erhebung zu Glück und Ehren, Beförderung; *it.* Erhebung der Stimme.

Alzána, *subst. foem.* s. alzaja.

Alzáno, *subst. masc.* Schweißfuchs, ein Pferd.

Alzáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe heben, oder bringen, als eine Last; aufrichten, aufgerichtet stellen, als eine Bildsäule; in die Höhe führen, aufführen, aufbauen, als ein Gebäude; hochaufbauen, als einen Thurm; in die Höhe ziehen, als die Sonne die Dünste; in die Höhe, oder nach der Höhe richten, als die Augen; laut erheben, oder erschallen lassen, als die Stimme; zu Gott richten, als das Herz durch Gebet und heilige Betrachtungen: alzar le risa, überlaut lachen. alzar la bandiera, ein Rädelsführer seyn. alzare i mazzi, stehlen, böse werden, davon gehen. alzar le corna, stolz werden. alzare il fianco, sich dick fressen. alzare il gombito, sich dick saufen. alzare i panni, sich aufdecken.

Alzársi, *verb. rec.* sich erheben, in die Höhe steigen oder fahren; empor, oder zu Ehren kommen.

Alzáta, *subst. foem.* das Emporheben, Hochheben.

Alzatúra, *subst. foem.* s. alzamento; alzatura d'ingegno, ein witziger Einfall.

Alzétta, *subst. foem.* Absatz am Schuhe.

Amábile, *adj. com.* lieblich, liebenswerth, angenehm.

*Amabileménte, s. amabilmente.

Amabilità, *subst. foem.* Lieblichkeit, *it.* Liebenswürdigkeit.

Amabilménte, *adv.* lieblich, auf angenehme Art, liebreich, leutselig.

Amáca, *subst. foem.* ein schwebend Bette, oder Hängebette, das an zwey Bäumen oder Pfählen angemacht; bey den Amerikanern gebräuchlich.

Amadóre, *subst. masc.* ein Liebhaber, und wird im schlechten Verstande genommen.

Amadríade, *subst. foem.* eine Waldnymphe.

Amálgama, *subst. foem.* bey den Chymicis die Calcinirung eines Metalls durch Quecksilber.

A malincorpo, A malincuóre, } *adv.* sehr ungern, wider Willen.

Amándola, s. mandola, Mandelkern.

Amandoláta, *subst. foem.* gewisses Getränke, Mandelmilch, oder Speise aus Mandeln gemacht.

Amandolíno, *subst. masc. dim.* junger Mandelbaum.

Amánte, *adj. com.* ein Liebhaber; Liebhaberin; ein Buhler, Verliebter.

Amanteménte, *adv.* verliebter Weise.

Amantissimaménte, *adv. sup.* aufs liebreichste.

Amantíssimo, *adj. sup.* der liebreichste, allerliebste.

Amánto, s. manto, ein Mantel: *met.* Kleider.

Amanuénse, *subst. masc.* ein Schreiber, Copist.

o Amánza, *subst. foem.* eine Liebhaberin; besser donna amata; *it.* Liebe, Begierde.

Amaráccio, *adj.* ungemein bitter, garstig.

Amaraménte, *adj.* bitterlich; piangere amaramente, bitterlich weinen.

Amaránto, *subst. masc.* Amarant, Tausendschön, eine Blume; die Farbe, so dieser Blume gleich.

Amarásca, *subst. foem.* Amerelle, saure Kirschen.

Amarásco, *subst. masc.* saurer Kirschbaum; *it.* Kirschwein.

Amáre, *verb. act.* lieben, verliebt seyn, gerne haben: amar' a fare q. c. etwas gerne thun. amar meglio, lieben wollen. amar molto, gern haben. amerei volentieri che dimani fosse buon tempo, ich wünschte, daß morgen schön Wetter wäre; wenn im gewissen Erdreiche eine Pflanze fortkommt, so sagt man: il terren l'ama, das Erdreich ist ihr günstig.

Amareggiaménto, *subst. masc.* Bitterkeit.

Amareggiáre, s. amarezzare, peinigen, quälen, bitter werden.

Amareggiáto, *part.* betrübt, gequält; *it.* bitter gemacht, geworden.

Amarélla, *subst. foem.* Mutterkraut.

Amaréna, *subst. foem.* Amarelle.

Amarétto, *adj.* nicht gar zu bitter.

Amarézza, *subst. foem.* Bitterkeit, Schmerz, Leid, Leidwesen, Betrübniß, Beschwerlichkeit, Widerwärtigkeit, Verdruß, Verbitterung.

Amarezzáre, *verb. act.* verbittern, bitter machen; *it.* bitter werden; *prov.* poco fiele fa amarezzar molto miele, ein Verdruß vergallet eine große Freude; *it.* marmoriren, wässern.

Amarezzáto, *part.* verbittert, bitter gemacht; *it.* marmorirt, gewässert: carta amarezzata, marmorirtes Papier. cambelloto amarezzato, gewässerter Camelot.

*Amaricáre, *verb. neutr.* betrüben, bekümmert werden; besser rammaricare.

*Amaricársi,

*Amaricársi, *verb. rec.* sich bekümmern, betrüben; besser rammaricarsi.
*Amaricáto, *part.* betrübt, bekümmert; besser rammaricato.
Amaríccio, *adj.* bitterlich, nicht allzu bitter.
Amarína, s. amarasca, Amarelle.
Amaríno, *subst. masc.* ein junger Amarellbaum.
*Amaríre, s. amareggiare, vergallen.
Amarissimaménte, *adv. sup.* aufs bitterlichste: riprendere uno amarissimamente, einem scharfe Verweise geben.
Amaríssimo, *adj. sup.* sehr bitter, sehr trübe, sehr widrig, widerlich, überaus verdrüßlich, beschwerlich.
Amaritúdine, s. amarezza, Bitterkeit.
Amáro, *adj.* bitter; trübe, bey den Poeten; gesalzen, salzig, als das Seewasser; *it.* widrig, widerlich, verdrüßlich, beschwerlich.
Amáro, amàr, *poët.* statt amorono.
Amáro, *subst. foem.* s. amarezza: dolce amaro, halb süß, halb sauer. - non aver che amari, lauter Verdruß haben.
Amarognólo, s. amariccio; *it. met.* etwas unwillig.
*Amaróre, *subst. masc.* s. amarezza, Bitterkeit.
Amaróso, *adj.* bitter.
Amarulénto, *adj.* bitterlich.
Amatíssimo, *adj. sup.* allerliebst, sehr werthgeschätzt, überaus liebenswürdig.
Amatísta, *subst. foem.* Amethist, ein Edelstein.
Amatíta, *subst. foem.* Blutstein; besser matita.
*Amatíva, *subst. foem.* Liebe.
*Amatívo, s. amore, Liebe.
Amatívo, *adj.* s. amabile, liebenswürdig.
Amatóre, *subst. masc.* Liebhaber: amatore del giuoco, ein Liebhaber vom Spiele.
Amatório, *adj.* was die Liebe reizen kann, die Liebe angehend; *it.* verliebt, verbuhlt.
Amatrice, *subst. foem.* von amatore, Liebhaberin.
*Amattaménto, *subst. masc.* Wink, Zeichen.
*Amazióne, *subst. foem.* Buhlschaft, Liebe.
Amazzóne, *subst. foem.* eine Amazonin, eine Heldin, ein kriegerisches Weib, eine beherzte Frau.
Ambáge, *subst. foem.* Umschweif im Reden und Schreiben; *it.* Zweydeutigkeit.
Ambascería, *subst. foem.* Gesandtschaft.
Ambáscia, *subst. foem.* Keichen, Erstickung, das Schnauben; *met.* Bangigkeit, Angst, Kummer.
Ambasciáda, *subst. foem.* Gesandtschaft, Bothschaft.
Ambasciadorúzzo, *subst. masc.* ein elender abgeschickter Bothschafter.

Ambasciadóre, *subst. masc.* ein Gesandter, Bothschafter; *it.* ein Abgeschickter; *it.* ein Kupler: ambasciador non porta pena, wer etwas auf höhern Befehl thut, hat keine Verantwortung.
Ambasciadríce, *subst. foem.* von ambasciadore: ambasciadrice d'amore, eine Kuplerin.
Ambasciáre, *verb. neutr.* schnauben, keichen, ängstigen.
Ambasciársi, *verb. rec.* ersticken wollen, sich ängstigen, voller Betrübniß seyn, sich grämen, betrüben.
Ambasciaría, Ambasciáta, *subst. foem.* Absendung, Gesandtschaft; Amt oder Verrichtung eines Gesandten, eine Anzahl Personen, die in Gesandtschaft verschickt werden; *it.* Post, Nachricht, Bothschaft, Anmeldung.
Ambasciatóre, *subst. masc.* s. ambasciadore.
Ambasciatório, *adj.* der Gesandtschaft zugehörig.
Ambasciatríce, *subst. foem.* s. ambasciadrice.
o Ambáscio, *subst. masc.* schwerer Athem, das Keichen, das Schnauben.
Ambascióso, *adj.* keichend, voller Betrübniß, ängstlich.
Ambássi, *plur. masc.* die beyden Eins auf den Würfeln: fare ambassi in fondo, völlig zu Grunde gehen.
*Ambástia, *subst. foem.* s. ambascia.
Ambe, *foem.* ambo, *com.* — Beyde.
Ambedue, ambodue, *foem.* — Beyde.
Ambeduo, *foem.* ambedui, *masc.* *poët.* — Beyde.
Ambidui, ambidue, *masc.* *poët.* — Beyde.
*Ambodúo, *amburo, *com.* — Beyde.
Ambiadúra, *subst. foem.* der Paßgang bey den Pferden, s. ambio; *prov.* perdere il trotto per l'ambiadura, den Vortheil, den man in Händen hat, verlieren, und den man sucht, nicht bekommen.
Ambiánte, *adject. com.* Paßgänger, ein Pferd, das einen guten Gang hat, ein Zelter.
Ambiáre, *verb. neutr.* den Paß gehen, von Pferden: far trottare ed ambiare più volte, einen oft hin und herschicken.
Ambiatúra, s. ambiadura, Paßgang von Pferden.
Ambidéstro, *subst. masc.* der links und rechts ist.
Ambidúe, ambidui, s. ambedue.
Ambiénte, *subst. masc.* eine Dunst, die etwas umgiebt, und wird gemeiniglich von der Luft verstanden.
Ambiénte, *adj. com.* das umgehet, herumgehet, umgiebet: l'aria ambiente, die herum befindliche Luft.
Ambígeno, *adj.* von zweyerley Art.
Ambiguaménte, *adv.* zweydeutiger Weise, dunkel, zweifelhaft, unentschlossen.
*Ambiguézza, *subst. foem.* s. ambiguità, Zweydeutigkeit.

Ambiguíssimo, *adj. sup.* sehr zweydeutig, sehr zweifelhaft, überaus unentschlossen.
Ambiguità, *subst. foem.* Dunkelheit, Zweydeutigkeit, Zweifelhaftigkeit, zweydeutige Reden, Unentschlossenheit.
Ambíguo, *adj.* zweifelhaftig, zweydeutig, dunkel, unentschlossen.
A'mbio, *subst. masc.* der Paßgang eines Pferdes oder Maulthiers: pigliar l'ambio, sich davon machen. dar l'ambio, wegjagen, fortschicken.
Ambíre, *verb. act. præs.* auf isco, nachstreben, nachtrachten, suchen (Ehrenstellen, Aemter) ehrgeizig begehren, aus Ehrgeiz suchen, sich eine Ehre aus etwas machen, aus ehrgeizigen Absichten nach etwas trachten, oder um etwas anhalten: ambire onori, cariche, nach Ehrenstellen, Aemtern streben.
Ambitíssimo, *adj. sup.* sehr gesucht, sehr eifrig, überaus nachstreblich.
A'mbito, *subst. masc.* Umgang, Umkreis.
Ambíto, *part.* von ambire, gestrebt, nachgetracht, nachgestrebt.
Ambizioncélla, *subst. foem.* geringer Ehrgeiz, kleine Ehrbegierde.
Ambizióne, *subst. foem.* Ehrgeiz, Ehrbegierde, Stolz, Ehrsucht.
Ambiziosaménte, *adv.* ehrgeiziger Weise, stolzer Weise, ehrsüchtiger Weise.
Ambiziosíssimo, *adj. sup.* sehr ehrgeizig, überaus ehrbegierig, stolz, ehrsüchtig.
Ambizióso, *adj.* ehrgeizig, ehrsüchtig, ehrbegierig.
Ambo, ambodue, *adj. com.* beyde.
A'mbra, *subst. foem.* Ambra, Brennstein, Agatstein; *it.* ein guter angenehmer Geruch: esser chiaro come l'ambra, gesüge wie ein Ohrwurm; *it.* sonnenklar seyn.
Ambracanáto, *adj.* mit Ambra oder Bisam geräuchert, parfumirt, nach Ambra oder Bisam riechend.
Ambracáne, *subst. foem.* Bisamgeruch; *it.* das Bisamthier.
Ambráre, *verb. act.* beräuchern, mit Ambra oder Bisam wohlriechend machen.
Ambráto, *part.* mit Ambra wohlriechend gemacht, mit Ambra, Agatstein geräuchert.
Ambrétta, *subst. foem.* Bisamkraut, eine Art wohlriechender Blumen; *it.* parfumirt Leder zu Handschuhen.
Ambrilíquido, *adj.* mit fließendem Ambra gemacht.
Ambrogina, *adj.* mandola ambrogina, eine Art süßer Mandeln in weichen Schaalen.
Ambrósia, *subst. foem.* Götterspeise bey den Heyden, *it.* ein Kraut dieses Namens, Taubenkraut, Beyfuß.
Ambrosiána, *subst. foem.* Art Weinstöcke; *it.* wilde Salbey.
Ambrosiáno, *subst. & adj.* einer der zu des Ambrosius Pfarrkirche in Meyland gehört; canti ambrosiani, ambrosianische Gesänge, die man in der Kirche singt. giorni ambrosiani, die vier letzten Tage im Fastnachten, welche dieselbe vermehren. rito ambrosiano, ambrosianische Kirchengebräuche.
*Ambuláre, herumschweifen, weggehen, s. andare.
Ambulatório, *adj.* vergänglich, gangbar, veränderlich, umwechselnd: volontà ambulatoria, letzter Wille, den man alle Jahre bis zum Tode ändern kann.
Amburghése, ein Hamburger.
Ambúrgo, Hamburg.
*Amburo, beyde.
*Ambustióne, s. combustione, die Verbrennung.
*Ambústo, *adj. poët.* s. combusto, verbrannt.
Amedáno, s. ontano, Ellernbaum.
Amèllo, *subst. masc.* Sternkraut, Wegstroh.
Amenaménte, *adv.* angenehm, lieblich, anmuthig.
o Amenáre, *verb. act.* herführen, zuführen, zu oder in etwas; besser condurre; *it.* schlagen, drohen.
Aménda, *subst. foem.* Geldstrafe, Geldbuße, Strafgeld, s. ammenda.
Amendábile, *adj. com.* der Verbesserung fähig, s. ammendabile.
Amendaménto, *subst. masc.* die Besserung, s. ammendamento.
Amendáre, *verb. act.* strafen um Geld, s. emendare.
Amendazióne, *subst. foem.* Besserung, s. ammendazione.
Amendúe, s. ambedue, *pron. com.* Beyde.
Amendúne, *pron. foem. pl.* } *Bocc. gior.* 7.
Amendúni, *pron. masc. pl.* } gebräuchlicher ist ambedue, ambiduoi, beyde.
Amenissimaménte, *adv sup.* sehr anmuthig, auf die angenehmste, lieblichste Art.
Ameníssimo, *adj. sup.* sehr angenehm, überaus lieblich, anmuthig.
Amenità, } *subst. foem.* Lieblichkeit,
Amenitáde, *poët.* } Anmuth einer Gegend.
Améno, *adj.* lieblich, anmuthig, freundlich: ricever uno con volto ameno, einen mit freundlicher Mine empfangen.
Aménza, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Taubsucht, Dummheit.
Ametista, *subst. masc.* Amethist.
América, *subst. foem.* Amerika.
Americáno, *subst. masc. & adj.* Amerikaner, amerikanisch.
Amfibio, *subst. masc.* ein Thier, das im Wasser und auf dem Lande lebet.
Amfisbéna, *subst. foem.* eine Schlange, die hinten und vorne einen Kopf hat.
Amfiteátro, } *subst. masc.* ein Schauplatz,
Anfiteátro, } da man vor diesen rund herum stufenweise sitzen konnte, um die Gefechte

fechte der Menschen und Thiere anzusehen; itzt der Raum, wo man dem Theatrum gegen über, unter den sogenannten Logen, stufenweise sitzen kann.

A'mia, *subst. foem.* Wals, ein Meerfisch; die Baase, in venedischer Sprache.

Amiánto, *subst. masc.* ein Stein, der sich in Fasern zertheilen läßt, und im Feuer nicht verzehret noch beschädiget wird, daraus man die allerbeste Leinwand macht; Steinflachs, Amiantstein, gemeiniglich Katzenfieber genannt.

Amica, *subst. foem.* Freundin, Liebste, eine Weibsperson, die man nicht nennen will, oder nach der man nicht viel fraget.

Amicábile, *adj. com.* freundschaftlich, vertraulich, gütlich.

Amicaménte, *adv.* in der Güte, freundlich.

Amicáre, *verb. act.* zum Freunde machen.

Amicársi, *verb. rec.* zum Freunde werden, sich versöhnen, Güte pflegen: amicarsi con uno, eines Freund werden.

Amichévole, *adj.* der in Güte etwas thut, gutwillig, freundlich, leutselig.

Amichevolissimaménte, *adv. sup.* auf das freundschaftlichste, vertraulichste.

Amichevolíssimo, *adj. sup.* sehr freundschaftlich, überaus vertraulich.

Amichevolézza, *subst. foem.* Güte, Gutwilligkeit, Freundlichkeit, Leutseligkeit.

Amichevolménte, *adv.* s. amicamente, gütlich, vertraulich.

Amicízia, *subst. foem.* Freundschaft, Vertraulichkeit, Liebe, Gunst, Gefälligkeit, Gefallen, den man jemanden thut, Gewogenheit, Zuneigung.

Amíco, *subst. masc.* Freund, Liebster, der einen lieb hat, gerne um einen ist; eine Mannsperson, der man gewogen ist; eine Mannsperson, die man nicht nennen will; *it.* nach dem man nicht viel fraget; ein Correspondente: *prov.* chi vuol amici assai, ne provi pochi, wer Freunde haben will, stelle wenige auf die Probe; *it. adj.* freundlich, freundschaftlich, geneigt, günstig, gewogen, nützlich, zuträglich, behaglich: se cibi amici mangerai, di lunga sanità goderai, wenn du zuträgliche Speisen essen wirst, so wird dirs wohl bekommen; *it.* hold, holdselig: se ciel muterai, aure amiche avrai, du wirst anderswo ein günstiger Schicksal haben.

A'mido, *subst. masc.* Amelmehl, Kraftmehl, Weizenstärke: dar l' amido a' pannilini, die Wäsche stärken.

Amistà, amistáde, \
*Amistánza, } poetisch, s. amicizia; *it.* Bund, Allianz *rc.*

*Amidáre, s. inamidare, Wäsche stärken.

*A'mito, s. amido, Weizenstärke.

Ammaccaménto, *subst. masc.* Quetschung, Zerquetschung, Zerknirschung, Zerstossung.

Ammaccáre, *verb. act.* quetschen, zerquetschen, zerknirschen, zerstoßen.

Ammaccársi, *verb. rec.* sich quetschen, zerquetschen, sich zerstoßen.

Ammaccáto, *part.* zerquetscht, gequetscht, zerstoßen, zerknirscht.

Ammaccatúra, *subst. foem.* s. ammaccamento, Zerquetschung *rc.*

Ammacchiáre, *verb. act.* sich in den Busch verstecken, in die Hecke verkriechen.

Ammacchiársi, *verb. rec.* sich in einen Strauch verstecken, in die Hecke verkriechen.

Ammacchiáto, *part.* in einen Busch versteckt, in die Hecke verkrochen.

Ammaestrábile, *adj. com.* gelehrig, das sich leicht unterrichten, belehren läßt.

Ammaestraménto, *subst. masc.* das Unterrichten, Lehren; Unterricht, Unterweisung, Belehrung.

Ammaestránte, *adj. com.* lehrend; *it.* lehrreich, belehrend.

*Ammaestránza, *subst. foem.* s. ammaestramento, Belehrung, Unterricht *rc.*

Ammaestráre, *verb. act.* lehren, unterrichten, unterweisen, belehren.

Ammaestrársi, *verb. rec.* sich selbst unterrichten, unterweisen, sich belehren.

Ammaestrataménte, *adv.* geschickt, künstlich, nach Weise des empfangenen Unterrichts, der Abrichtung gemäß.

Ammaestratíssimo, *adj. superl.* überaus geschickt, sehr künstlich, sehr wohl unterrichtet, überaus belehret.

Ammaestratívo, *adj.* gelehrig, zum Lehren geschickt.

Ammaestráto, *part.* gelehret, unterrichtet, belehret, unterwiesen.

Ammaestratóre, *subst. masc.* ein Lehrer, der unterrichtet.

Ammaestratrice, *subst. foem.* eine Lehrerin.

Ammaestratúra, \
Ammaestrazióne, } *subst. foem.* Unterricht, Abrichtung, s. ammaestramento.

Ammaestrévole, gelehrig, gelernig; *it.* erbaulich, lehrreich.

Ammaestrevolménte, *adv.* gelehrig, meisterlich, geschickt nach empfangener Lehre, Unterricht, Abrichtung.

Ammagliáre, *verb. act. proprie:* einen Ballen übers Creuz binden, schnüren; *met.* bestricken, in Stricken fangen.

Ammagliáto, *part. act.* geschnürt, als Ballen; *met.* bestrickt, in Stricken gefangen.

Ammagráre, *verb. act.* mager machen, austrocknen; *it. neutr.* auszehren, mager werden.

Ammagríre, *verb. act. praes.* auf isco, austrocknen, aussaugen, ein Feld; *it. neutr.* auszehren, mager werden.

Ammagrírsi, *verb. rec.* mager werden, abnehmen, sich auszehren, abzehren.

Ammagráto,) *part.* mager geworden, ab-
Ammagríto,) genommen, ausgezehrt.
Ammajáre, *verb. act.* mit Frühlingsblumen, Mayen, grünen Zweigen zieren, schmücken, anputzen.
Ammajársi, *verb. rec.* sich mit Mayenzweigen, Frühlingsblumen, grünen Zweigen zieren, schmücken.
Ammajáto, *part.* mit Mayenzweigen geziert, geschmückt.
Ammainaménto, *subst. masc.* das Segeleinziehen.
Ammaináre, *verb. act.* die Segel einziehen.
Ammalaménto, *subst. masc.* das Krankwerden.
Ammaláre, *verb. neutr.* krank machen, Krankheit verursachen.
Ammalársi, *verb. rec.* krank werden, sich eine Krankheit zuziehen.
o Ammalatíccio, *adj.* kränklich, unpäßlich, s. malaticcio.
Ammaláto, *subst. masc.* ein Kranker, Siecher, Unpäßlicher.
Ammaláto, *adj.* krank, sich unpäßlich befindend; *it. part.* krank gewesen, geworden, sich eine Krankheit zugezogen.
*Ammalatíre, s. ammalare, krank, unpäßlich werden.
Ammalatúccio,) *subst. masc.* ein Kränk-
*Ammalazzáto,) licher.
Ammaliaménto, *subst. masc.* Bezauberung, Hexerey, Hexenwerk, Zauberey.
Ammaliáre, *verb. act.* bezaubern, beschreyen, behexen; *met.* den Verstand benehmen.
Ammaliáto, *part.* bezaubert; *met.* des Verstandes beraubt.
Ammaliatóre, *subst. masc.* Zauberer, Bezauberer.
Ammaliatríce, *subst. foem.* von ammaliatore, Zauberin, Bezauberin.
Ammaliatúra, *subst. foem.* s. ammaliamento, Zauberey, Bezauberung.
Ammaliziáto, *adj.* boshaftig.
Ammanajáre, *verb. act.* mit dem Beil hinrichten, umbringen, todt machen.
Ammanajáto, *part.* mit dem Beil hingerichtet.
Ammandorláto, *subst. masc.* rautenförmiges Viereck in der Bildhauer- und Wappenkunst; *it.* rautenförmig ausgearbeitet, wie die Dorischen Kränze, alte Schilder.
Ammanettaménto, *subst. masc.* Kettenfessel, das Fesseln in Ketten.
Ammanettáre, *verb. act.* schließen, als einen Gefangenen in Ketten und Banden; an Händen und Füßen fesseln.
Ammanettáto, *part.* an Händen gefesselt.
Ammanettatúra, *subst. foem.* die Art zu fesseln.
Ammannaménto, *subst. masc.* das Anschaffen allerley Geräths; *it.* das Geräthe, die Geräthschaft; ammannamenti di nave, Schiffsgeräthe.
o Ammannáre, *verb. act.*) zurüsten, zu-
Ammanníre, *præs.* auf isco,) richten, zubereiten: ammanna ch'io lego, lüge immer drauf los, sagt man, wenn einer mit Unwahrheit jemanden berichtet.
Ammannársi, *verb. rec.* sich wozu bereiten, zurüsten.
Ammannáto,) *adj.* bereit, gefaßt; *it. part.*
Ammanníto,) zubereitet, zugerichtet, zugerüstet.
Ammannieraménto, *subst. masc.* Artigkeit.
Ammannieráre, *verb. act.* artig machen.
Ammannierársi, *verb. rec.* artig werden, Artigkeiten annehmen, manierlich machen.
Ammanniménto, *subst. masc.* Zubereitung.
Ammanníre, *verb. act. præs.* auf isco, zubereiten: ammannire il zucchero, den Zucker reiben.
Ammanníto, *part.* zubereitet: zucchero ammannito, klein geriebener Zucker.
Ammansáre, *verb. act.*) zahm machen,
Ammansíre, *præs.* auf isco,) stillen, begütigen, bezähmen, bändigen; *met.* besänftigen.
Ammansáto,) *part.* zahm gemacht, gebän-
Ammansíto,) digt; *met.* besänftiget.
Ammantáre, *verb. act.* einen Mantel umthun, umnehmen; mit einem Mantel umgeben, bemänteln; *met.* beschönigen, entschuldigen wollen: ammantarsi di checchessia, etwas zum Deckmantel gebrauchen.
Ammantáto, *part.* bemäntelt; *met.* beschöniget.
Ammantatúra, *subst. foem.* Decke, Deckmantel, das Umthun, das Umnehmen eines Mantels, das Umgeben mit Vermummen, mit einer Kappe; *met.* Bemäntelung, Entschuldigung, Beschönigung eines Fehlers.
Ammantellársi, *verb. rec.* in den Mantel sich verstecken; *met.* sich verstecken, vermummen, bemänteln.
Ammantelláre, s. mantellare, bedecken.
Ammantelláto, *part.* bemäntelt, im Mantel eingehüllet, vermummet.
Ammánto, *subst. masc.* kaiserlicher Mantel, päbstlicher, bischöflicher Talar; *poët.* Kleid, Kleidung, Anzug.
Ammarciménto, *subst. masc.* Fäulniß, Fäulung, Vermoderung.
Ammarcíre, *verb. act. præs.* auf isco, faulen, verfaulen, vermodern.
Ammarginársi, *verb. rec.* zuheilen, (von einer Wunde.)
Ammaricársi, *verb. rec.* s. rammaricársi, sich ängstigen, betrüben.
Ammartelláre, *verb. act.* mit dem Hammer zuschlagen; *met.* mit Eifersucht kränken.
Ammartelláto, gekränkt, geplagt, unruhig gemacht; *it.* mit Eifersucht geängstiget.
Ammascheráre, s. mascherare, maskiren, verlarven.

Ammascheráto, s. mascherato, maskirt, verlarvet.
Ammassaménto, *subst. masc.* s. ammasso, Häufung, Aufhäufung.
Ammassáre, *verb. act.* häufen, zusammenbringen, zusammenlesen, aufheben, sammeln; ammassare richezze, Reichthümer sammeln.
Ammassársi, *verb. rec.* sich häufen, sich versammeln, zu einer Masse werden..
Ammassáto, *part.* gesammelt, gehäuft, zu einer Masse geworden: aere ammassato, dicke Luft.
Ammassatóre, *subst. masc.* der etwas sammelt, oder in Menge zusammenbringt; Sammler.
Ammassatríce, *subst. foem.* von ammassatore, Sammlerin.
Ammassicciáre, *verb. act.* verhärten, gediegen, maßiv machen; *it.* aufhäufen.
Ammassicciársi, *verb. rec.* sich verhärten, gediegen, maßiv werden.
Ammásso, *subst. masc.* ein Haufen, eine Menge; Häufung, Zusammenhäufung, Sammlung.
o Ammattaménto, *subst. masc.* Anzeige, s. accennamento.
o Ammattáre, *verb. act.* anzeigen, s. accennare.
Ammatassáre, *verb. act.* Garn in Strähnen winden; auch rohe ungezwirnte Seide, wie sie von der Haspel das erstemal kommt.
Ammatassáto, *part.* in Strähnen gewunden.
Ammattíre, *verb. act. praes.* auf isco, *ger.* ammattendo, närrisch machen, zum Narren machen, bethören.
Ammattírsi, *verb. rec.* närrisch werden, zum Narren werden.
Ammattíto, *part.* närrisch geworden.
Ammattonaménto, *subst. masc.* das Pflastern mit Ziegeln.
Ammattonáre, *verb. act.* mit Ziegeln pflastern; *met.* la guerra ammattona spesso di morti le strade, der Krieg besäet oft die Straßen mit Todten.
Ammattonáto, *part.* mit Ziegeln gepflastert.
Ammattonáto, *subst. masc.* das Ziegelpflaster: battere l'ammattonato, müßig gehen, einen Pflastertreter abgeben.
Ammazzacáne, *subst. masc.* Hundeschläger.
Ammazzabóvi, *subst. masc.* ein Schlächter, Fleischhauer.
Ammazzaduóli, *subst. masc.* was die Schmerzen benimmt.
Ammazzaménto, *subst. masc.* das Niederhauen, niedermachen, ein Blutbad; ein Schlachten vieles Viehes, Niederschiessen oder Fällen vieles Wildprets.
Ammazzáre, *verb. act.* niedermachen, niederhauen, tödten, schlachten, abschlachten, umbringen: ammazzar le mosche per aria, aus dem Halse stinken; *it.* lügen, daß sich die Balken biegen. il popol vi si ammazza, die Leute drängen sich bald todt.
Ammazzáre, *verb. act.* von mazzo, in Sträuschen binden; besser ammazzolare.
Ammazzársi, *verb. rec.* sich umbringen; *met.* ammazzarsi in una cosa, sich über einer Sache entsetzliche Mühe geben.
Ammazzasétte, *subst. masc.* ein Eisenfresser, ein Großmaul; man sagt auch ammazzasette stropia quattordici.
Ammazzáto, *part.* getödtet, umgebracht.
Ammazzáto, von mazzo, in Sträuschen gebunden; besser ammazzoláto.
Ammazzatójo, *subst. masc.* Schlachtbank, Schlachthaus.
Ammazzatóre, *subst. foem.* der niedermacht, niederhauet; *it.* ein Mörder, ein Todtschläger.
Ammazzatríce, *subst. foem.* von ammazzatore, Todtschlägerin, Mörderin.
Ammazzeráre, s. mazzerare, ersäufen; *it.* derb stoßen, als Erdreich ꝛc.
Ammazzeráto, *part.* s. mazzerato, ersoffen; *it.* das hart geworden ist: terra ammazzerata, derb gestoßen, getreten Erdreich.
Ammazzoláre, *verb. act.* Sträuschen, Bündelchen von Blumen binden; oder ein Bündelchen von sonst etwas machen, als von Karten; *it.* den Flachs brechen.
Ammazzoláto, *part.* von ammazzolare, in Sträuschen gebunden.
o Ammelmáre, o Ammemmáre, *verb. act.* im Schlamm ersticken; *met.* sich weder zu rathen noch zu helfen wissen.
o Ammelmáto, o Ammemmáto, *part.* im Schlamm oder Kothe erstickt.
Ammen! Amen! es geschehe! *prov.* un ammen non sarebbe potuto dirsi, ehe man Amen sagen konnte.
Amménda, *subst. foem.* s. amenda; *it.* Kirchenbuße, Geldstrafe; *it.* Besserung, Verbesserung, Schadloshaltung: mettere ammenda a un male, einem Uebel abhelfen.
Ammendábile, *adj. com.* das noch kann gebessert werden, der Verbesserung fähig, verbesserlich.
Ammendabilíssimo, *adj. sup.* von ammendabile, das eine starke Verbesserung nöthig hat.
Ammendaménto, *subst. masc.* Schadloshaltung, Besserung, Verbesserung.
Ammendáre, s. emendare; *it.* bessern, verbessern; *it.* ersetzen, schadlos halten, wieder einbringen.
Ammendársi, *verb. rec.* sich verbessern, s. emendare.
Ammendáto, *part.* von ammendare, gebessert, ersetzt; *it.* ersetzt, schadlos gehalten.
Ammendazióne, *subst. foem.* s. emendazione, Besserung, Verbesserung.

Ammèndo, *subst. masc.* s. ammenda, Geldstrafe, Ersetzung, Schadloshaltung.
Ammendúe, *adj. com.* ammenduoi, *masc.* beyde.
o Ammentáre, s. rammentare, erinnern.
o Ammentársi, *verb. rec.* s. rammentarsi, sich erinnern.
o Ammérgere, untertauchen, ersäufen, s. sommergere.
Ammessário, s. stallone, Bescheler.
Ammessíbile, *adj. com.* das man zulassen, gelten lassen, annehmen kann, gültig.
Ammessióne, *subst. foem.* Zulassung, zu etwas.
Amméssо, *part.* von ammettere, zugelassen.
Amméttere, *verb. act. irreg. perf.* ammessi, und ammisi, *part.* ammesso, zulassen zu etwas, als zu einem Amte, zur Audienz: l'ambasciatore è stato ammesso all'udienza del Rè, der Gesandte ist beym König zur Audienz zugelassen worden; *it.* zugestehen, annehmen, aufnehmen, einen Zutritt verstatten, als in eine Gesellschaft; zugeben, nachgeben, geschehen lassen, eine That; gut heißen, gelten lassen, eine Entschuldigung, gültig und gut sprechen, eine Rechnung: ammettere i cani al selvaggiume, die Hunde aufs Wild loslassen, lösen. ammettere lo stallone, il toro, den Hengst, Stier zulassen, springen lassen. ammettere la battaglia, sich in eine Schlacht einlassen.
Ammétterſi, *verb. rec.* sich einlassen, zugelassen werden: ammettersi a contesa, sich in Streit einlassen.
Ammezzaménto, *subst. masc.* das Halbiren, die Theilung in zween Theile; die Hälfte.
Ammezzáre, *verb. act.* mit einem hellen e und gelinden z ausgesprochen, halbiren, in zween Theile theilen: ammezzare la via ad uno, einem entgegen gehen.
Ammezzáre, *verb. act.* mit einem dunkeln e und einem gelinden z ausgesprochen, halb theilen, die Hälfte erreichen: ammezzare a uno la strada, einem entgegen gehen. l'uomo empio non ammezzerà i giorni suoi, der Gottlose wird nicht die Hälfte seiner Tage erreichen.
Ammezzáte, Ammezzíre, *verb. act.* mit dem hellen e und harten z ausgesprochen, anfangen zu reifen, mürbe werden.
Ammezzatóre, *subst. masc.* der halbiret, in zween Theile theilt.
Ammezzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. ammezzare.
Ammezzírsi, *verb. rec.* von ammezzire, reif werden, mürbe werden.
A'mmi, *subst. masc.* Ammeysaamen, eine Art Gewürzkörner.
Ammiccáre, *verb. act.* nicken, wimpern, mit den Augen.
Ammiccatóre, *subst. masc.* Nicker, der mit den Augen winket.

Ammicatríce, *subst. foem.* von ammicatore, Nickerin.
Ammiglioráre, *verb. act.* s. migliorare, verbessern.
Amminéa, *subst. masc.* eine Art frühzeitiger Trauben.
Amminicoláre, *verb. act.* unterstützen, verstärken.
Amminicoláto, *part.* unterstützet, verstärket.
Amministragióne, Amministránza, *subst. foem.* s. amministrazione, Verwaltung, Versorgung, Darreichung.
Amministráre, *verb. act.* verwalten, verwesen, bedienen, besorgen, unter seiner Aufsicht und Verwaltung haben, als Güter, oder ein Amt u. d. g. darüber gesetzt seyn; austheilen, ausspenden, als die Sacramente; handhaben, einem jeden wiederfahren lassen, als Recht und Gerechtigkeit; in Rechtshändeln, herbeybringen, herschaffen, herstellen, schaffen, als Zeugen, Beweis, Mittel und Wege.
Amministráto, *part.* von amministrare, verwaltet, besorget, dargereichet.
Amministratóre, *subst. masc.* ein Verwalter, ein Pfleger, Verweser, ein Aufseher über geistliche Sachen; ein Administrator eines geistlichen Stiftes bey den Protestanten; ein Regente, der einem jeden Recht und Gerechtigkeit wiederfahren lassen soll; *it.* ein Administrator, der eines unmündigen Fürsten Regierung annimmt; *it.* in gemeinen Styl ein Vollmächtiger.
Amministratríce, *subst. foem.* von amministratore, Verwalterin, Pflegerin rc.
Amministrazióne, *subst. foem.* Verwaltung, Verwesung, Aufsicht, Pflege, Regierung der Staatssachen, Versorgung, Verwaltung der Güter eines Unmündigen rc. eines Churfürstenthums, Spitals, eines Stifts in Geistlichen und Leiblichen; die Austheilung und Mittheilung der Sacramente; Administration in Gerichtssachen; Anschaffung oder Stellung der Zeugen, Beybringung des Beweises.
Amminutáre, *verb. act.* s. sminuzzare, in kleine Stücken stoßen, reiben, brechen.
Amminutáto, *part.* in kleine Stücken zerstoßen, zerrieben, gebrochen.
Ammirábile, *adj. com.* bewunderungswürdig, wunderbar, wundersam, wunderwürdig, bewundernswerth, seltsam; in gemeinen Reden, sehr gut oder schön, wunderschön, ungemein, lobenswürdig, ausbündig, vortrefflich, herrlich.
Ammirabilíssimo, *adj. sup.* sehr bewunderungswürdig, überaus wunderbar, wundersam.
Ammirabilità, *subst. foem.* Bewundernswürdigkeit, wunderseltsame Beschaffenheit.

Ammirabilménte, *adv.* wunderbarer Weise, ungemein schön, wunderbarlich, fürtreflich, herrlich.
Ammiragliáto, *subst. masc.* Admiralschaft, die Admiralswürde.
Ammiráglio, *subst. masc.* der Admiral, oberster Befehlshaber zur See; *it.* Spiegel.
*Ammiraménto, *subst. masc.* Bewunderung, Verwunderung, Hochachtung.
Ammirándo, s. ammirabile, bewunderungswürdig.
*Ammiránza, s. ammiramento, Bewunderungswürdigkeit.
Ammiráre, *verb. act.* bewundern, sich verwundern, hochhalten oder achten, viel aus etwas machen.
Ammiratíssimo, *adj. sup.* sehr bewundert, geachtet, hochgehalten.
Ammiratívo, *adj.* verwunderungsvoll, das ein Bewundern anzeigt, oder zu erkennen giebt, als eine Gebärde, Stimme.
Ammiratívo, *subst. masc.* ein Bewunderungszeichen; es wird auch segno ammirativo genannt.
Ammiratóre, *subst. masc.* ein Bewunderer.
Ammiratrice, *subst. foem.* eine Liebhaberin.
Ammirazióne, *subst. foem.* Bewunderung, Verwunderung.
*Ammiriére, *subst. masc.* ein Liebhaber.
Ammiseráre, *neutr. pass.* arm, elend werden, in schlechte Umstände gerathen, verarmen; *it.* geizig werden.
Ammiseráto, *part.* arm, elend geworden, in Armuth gerathen, verarmet; *it.* geizig geworden.
Ammissíbile, *adj. com.* zulässlich.
Ammissióne, *subst. foem.* Zulassung, Zugang.
*Ammistióne, s. mescolamento, Vermischung, Beymischung.
*Ammisuráre, *verb. act.* zumessen, Maaß und Ziel setzen.
*Ammisurataménte, *adv.* mit Maaßen.
Ammisuráto, *part.* von ammisurare, gemäßiget, Maaß und Ziel gesetzt.
Ammítto, *subst. masc.* ein leinen Tüchelchen, welches die Schultern bedeckt, das die Priester anlegen, wenn sie Messe lesen wollen.
*Ammodaménto, *subst. masc.* s. moderazione.
*Ammodataménte, *adv.* bescheiden, mäßig.
*Ammodáto, *adv.* mäßig.
Ammoderataménte, bescheiden, mäßiglich, s. moderatamente.
Ammoderáto, *part.* mäßig, s. moderato.
Ammodernáre, *verb. act.* nach der Mode ausbessern: nach der jetzigen Art und Weise leben, thun, handeln, richten, s. modernare.
Ammodernáto, *part.* nach der Mode ausgebessert, gemacht, gelebt, eingerichtet, s. modernato.

Ammogliaménto, *subst. masc.* Heyrath.
Ammogliáre, *verb. act.* verheyrathen, einem ein Weib geben, zusammenpaaren.
Ammogliársi, *verb. rec.* sich beweiben, ein Weib nehmen; von Thieren, sich paaren.
Ammogliáto, *part.* verheyrathet, beweibt; von Thieren, gepaaret.
Ammogliatóre, *subst. masc.* der eine Ehe zu stiften sucht, Ehestifter, Freywerber.
Ammoináre, Ammuináre, *verb. act.* s. accarezzare, liebkosen; *it.* verdrüßlich machen, ärgern.
Ammoináto, Ammuináto, *part.* geliebkoset; *it.* geärgert, verdrüßlich gemacht.
Ammollaménto, *subst. masc.* Erweichung.
Ammolláre, *verb. act.* weich machen, erweichen; *met.* zart machen, bewegen, brechen, schwächen; als den Muth, besänftigen.
Ammolláto, *part.* von ammollare, eingeweichet, weichgemacht, angefeuchtet.
Ammollatívo, Ammolliénte, *adj.* was weich machen, oder erweichen kann, befeuchtend, erweichend.
Ammolliménto, *subst. masc.* s. ammollamento, Anfeuchtung, Erweichung.
Ammollíre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* ammollendo, s. ammollare, anfeuchten, erweichen.
Ammollitívo, *adj.* s. ammollativo, erweichend.
Ammollíto, *part.* von ammollire, befeuchtet, erweichet, weich gemacht, angefeuchtet; *met.* besänftiget, geschwächt.
Ammoniáco, *subst. masc.* Gummi Ammoniac; *it.* ein Salz dieses Namens, Salmiac.
Ammonigióne, *subst. foem.* Ammoniménto, *subst. masc.* Vermahnung, Erinnerung, Warnung, Verweis, Vermahnung.
Ammoníre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* ammonendo, ermahnen, warnen, erinnern.
Ammoníto, *part.* ermahnet, erinnert, gewarnet.
Ammonitóre, *subst. masc.* einer der vermahnet, warnet, erinnert: Ermahner, Erinnerer, Warner.
Ammonitrice, *subst. foem.* von ammonitore, die ermahnet, erinnert, warnet.
Ammonizioncélla, *subst. foem. dim.* von ammonizione, kleine Erinnerung.
Ammonizióne, *subst. foem.* Vermahnung, Erinnerung, Warnung.
Ammontáre, *verb. act.* aufhäufen, auf Haufen legen; *it.* sich belaufen, sich erstrecken, ausmachen, als eine Rechnung; der Betrag einer Factur bey den Kaufleuten; *it.* bespringen, sich belaufen, von Thieren, sich begatten; besser montare.

Ammontáre, *subst. masc.* der Belauf, der Betrag der Factur, von den Kaufleuten nur angenommen.

Ammontáto, *part.* von ammontare, auf Haufen gelegt, aufgehäuft; belaufen, als eine Factur, Rechnung; besprungen, begattet, von Thieren; besser montato.

Ammonticáre, Ammonticelláre, Ammonticchiáre, } *verb. act.* häufchen machen, auf Haufen legen, aufhäufen.

Ammonticáto, amonticellato, amonticchiato, *part.* aufgehäuft, auf Haufen gelegt, zu Haufen gemacht.

Ammonticchiársi, *verb. rec.* aufeinander hucken im Gedränge.

Ammontonaménto, *subst. masc.* s. ammassamento.

o Ammontonáre, *verb. act.* s. ammassare, aufhäufen; auf Haufen legen, aufschobern.

o Ammontonáto, *part.* s. ammassato, aufgehäufet, auf Haufen gelegt, aufgeschobert.

o Ammonzicchiáre, s. ammassare, aufhäufen, aufschobern.

o Ammonzicchiáto, s. ammassato, aufgehäufet, aufgeschobert.

Ammorbáre, *verb. neutr.* krank werden; *it.* häßlich stinken nach etwas; *activ.* stinkend machen, mit Gestank erfüllen.

Ammorbatéllo, *adj. dim.* ein wenig stinkend; *it.* ein wenig unpäßlich.

Ammorbatíssimo, *adj. sup.* abscheulich stinkend; *it.* todtkrank.

Ammorbidaménto, *subst. masc.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit, das Gelindemachen, das glimpfliche Verfahren.

Ammorbidáre, *verb. act.* weichlich, zärtlich machen, werden; weich machen, erweichen.

Ammorbidáto, *part.* milde, weich gemacht worden, glimpflich gemacht.

Ammorbidíre, *verb. act. ind.* auf isco. *ger.* ammorbidendo, s. ammorbidare; *met.* ammorbidire un zotico, einen groben und hartnäckigen Menschen manierlich machen.

Ammorbidírsi, *verb. rec.* weich, milde werden; *it.* weichlich, wollüstig werden.

Ammorbidíto, *part.* milde, weich gemacht, geworden; *it.* weichlich, wollüstig geworden.

*Ammorbóso, *adj.* s. pestilenziale.

Ammorselláto, *subst. masc.* eine Speise von kleinem gehackten, oder gewiegtem Fleische, mit Gewürze und Eyer angemacht.

Ammortaménto, *subst. masc.* Vertilgung, Auslöschung: ammortamento de'peccati, die Büßung der Sünde. l'ammortamento delle piante, die Erstickung der Pflanze; *it.* Tilgung, Stillung, Dämpfung, Linderung, als der Schmerzen, der Hitze.

Ammortáre, *verb. act.* auslöschen, als das Licht, Feuer 2c. dämpfen, tilgen; *neutr.* erbleichen, erblassen, vor Todesangst, *it.* ohnmächtig werden, fast des Todes seyn; sonst etwas vermindern, schwächen, die Stärke, den Nachdruck benehmen; ammortar le passioni, die Leidenschaften unterdrücken; *it.* ammortar la superbia, den Hochmuth dämpfen.

Ammortíre, *verb. neutr. præs.* isco, s. ammortare; *it.* in Ohnmacht fallen.

Ammortáto, *part.* Ammortíto, *part.*) *act.* ausgelöscht, gedämpft, getilget, unterdrückt, erstickt; *neutr.* erblichen, ohnmächtig geworden.

Ammorvidíre, *præs.* auf isco, s. ammorbidare, erweichen, mürbe machen.

Ammorzáre, s. ammortare, auslöschen, dämpfen 2c.

Ammorzáto, *part.* ausgelöscht, gedämpft.

Ammoscíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, abmatten, schwach, matt werden.

Ammoscíto, *part.* schwach, matt geworden, abgemattet.

Ammostánte, *adj. com.* der den Weinmost tritt, Most macht von Weintrauben 2c. Keltertreter.

Ammostáre, *verb. act.* Trauben treten, Most machen; zu Moste treten, keltern; mit Most die Speisen versüßen; Vögel in Most fricassiren.

Ammostáto, *part.* von ammostare, Trauben getreten, Most gemacht, mit Most angemacht.

Ammostatójo, *subst. masc.* Kelter zum Wein.

Ammotáre, *verb. act.* herunterfallen, einschießen, von der Erde, Ufer, u. s. w.

Ammotináre, s. ammutinare, aufwiegeln.

Ammotinársi, s. ammutinársi, sich empören.

Ammotináto, *part.* von ammutinato, empöret, aufgewiegelt.

o Ammóvere, *verb. act.* s. rimovere, wegnehmen.

Ammovíbile, *adj. com.* der wieder von seiner Bedienung kann abgesetzt werden, wenn man will; das man nach Gefallen wiederrufen und aufheben kann.

Ammozzicáre, *verb. act.* in Stücken schneiden; niederhauen, umbringen.

Ammozzicáto, *part.* in Stücken geschnitten, niedergehauen, niedergemacht, umgebracht.

Ammucchiaménto, *subst. masc.* s. ammucchio, Häufung.

Ammucchiáre, s. adunare, in Haufen bringen, aufschobern.

Ammucchiáto, *part.* aufgehäuft, aufgeschobert.

Ammúcchio, *subst. masc.* das Häufen, Sammeln, Hochaufhäufen.

Ammucidíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, altschmeckend werden, s. mucidire.

Ammucidíto,

Ammucidito, *part.* altschmeckend geworden.

* Ammuffáre, s. muffare, vermodern, schimlich stinken.

Ammuinaménto, *subst. masc.* Schmeicheley, Liebkosung.

Ammuináre, *verb. act.* schmeicheln, liebkosen.

Ammuináto, *part.* geschmeichelt, geliebkoset.

o Ammunniménto, *subst. masc.* Ermahnung, Rath; *it.* Kennzeichen, um sich an etwas zu erinnern, s. ammonigione.

o Ammuníre, *verb. act.* s. ammonire, erinnern.

o Ammunizióne, *subst. foem.* Zeichen, um sich an etwas zu erinnern; Erinnerung.

o Ammuricáre, *verb. act.* Steine auf einem Haufen werfen, aufschlichten, s. ammuricciare.

o Ammuricáto, *part.* Steine auf einem Haufen gelegt, s. ammuricciato.

Ammuricciáre, *verb. act.* eine trockene Mauer aufführen; Steine auf einen Haufen gelegt, aufschlichten.

Ammuricciáto, *part.* eine trocken aufgeführte Mauer.

*Ammusaménto, *subst. masc.* Hieb mit dem Rüßel; *it.* Beriechung.

*Ammusáre, *verb. act.* s. ammutolire, verstummen.

*Ammusársi, *verb. rec.* einander beriechen, anschnauzen, verstummen.

o Ammutáre, *verb. act.* s. ammutire, stumm werden, verstummen.

Ammutíre, *verb. act. præs.* auf isco, verstummen, stumm werden.

Ammutáto, } *part.* verstummet, stumm
Ammutíto, } geworden.

Ammutinaménto, *subst. masc.* Aufstand, Aufruhr, Meuterey, Empörung.

Ammutináre, *verb. act.* aufwiegeln, aufrührisch machen.

Ammutinársi, *verb. rec.* sich empören, widerspenstig seyn, Aufstand machen, aufrührisch werden.

Ammutinato, *part.* aufgewiegelt, empöret, aufrührisch geworden.

Ammutoláre, *verb. act.* s. ammutire, verstummen.

Ammutolire, *verb. act. præs.* auf isco, verstummen; *met.* von Blüten, leer, taub werden.

Amnio, *subst. masc.* das zweyte Häutchen, worinnen die Frucht im Mutterleibe eingewickelt ist.

Amnistia, *subst. foem.* Vergessung aller Beleidigungen, sonderlich der Hohen gegen die Geringern, oder zwoer kriegenden Partheyen gegen einander, wenn sie Friede machen; *it.* Generalpardon, so die Fürsten den Deserteurs ertheilen.

A'mo, *subst. masc. plur.* ami, *amora, Angel zum Fischen.

Amómo, *subst. masc.* eine Art Gewürze aus Mesopotamien, dessen Körner in traubenweise gewachsenen Beeren stecken, unter den Namen neue Würze bekannt, Amomum.

† Amoráccio, *subst. masc.* } buhlerische, närrische Liebe; *it.*
o Amoránza, *subst. foem.* } viehische Liebe,
† Amorázzo, *subst. masc.* } Liebeshändel, Buhlerey.

Amóre, *subst. masc.* die Liebe, der Liebesgott; Buhlschaft; ein Liebster; eine Liebste, auch sonst das Geliebte; *it.* Liebesbezeugung; ein Liebeshandel; *pl.* amori, die Lieblichkeiten, Annehmlichkeiten, Freyeren, Liebesstreiche; Liebestriebe, Liebeshändel: amorini, Liebesgötter. amor mio, unter Verliebten, mein Schatz, mein Herz. per amor mio, um meinetwillen, wegen meiner, mir zu Liebe. l'amor proprio, die Eigenliebe. fare all' amore, verliebt thun, sich mit der Liebe abgeben; ein Liebesverständniß haben. fare all' amore a qualcheduna, um eine freyen, in sie verliebt seyn. andar in amore, in die Brunst kommen, läufisch werden. effer in amore di alcuno, bey jemanden beliebt seyn. dare per l'amor di Dio, Allmosen geben. vivere d'amore, von Liebeshändeln leben.

Amoreggiaménto, *subst. masc.* verliebter Handel, Liebeshandel, das verliebte Wesen.

Amoreggiáre, *verb. act.* freyen, Liebeshändel treiben; verliebt thun, Liebesbezeugungen machen.

Amoreggiáto, *part.* gefreyet, verliebt gethan, Liebesbezeugungen gemacht.

Amorétto, *subst. masc. dim.* kleine Liebeshändel, heimliche Liebe, Buhlschaft, ein Liebesverständniß, eine Liebste, die man zum Zeitvertreibe hat; *it.* in *plur.* Liebesgötter.

Amorévole, *adj. com.* freundlich, holdselig; zärtlich, dienstwillig, leutselig, liebreich.

Amorevoleggiáre, *verb. act.* sich freundlich, liebreich, zärtlich, dienstwillig, leutselig bezeugen.

Amorevolézza, *subst. foem.* Freundlichkeit, Leutseligkeit, Zärtlichkeit, Dienstwilligkeit.

Amorevolezzína, *subst. masc. dim.* kleine Freundlichkeit, Zärtlichkeit, Liebkosung.

† Amorevolezzóccia, *subst. foem.* eine abgeschmackte Liebkosung.

Amorevolménte, *adv.* freundlich, liebreich, zärtlich.

Amorevolissimaménte, *adv. sup.* von amorevolménte, auf die freundschaftlichste, liebreichste, zärtlichste Weise.

Amorevolissimo, *adj. sup.* von amorevole, überaus freundschaftlich, sehr liebreich, zärtlich.

Amorevolóne, *adj. augm.* von amorevole, sehr freundlich, sehr liebreich.
Amoríno, *subst. masc. dim.* s. amoretto, kleine Liebeshändel, kleiner Liebesgott; *plur.* amorini, Liebesgötter.
Amorosaménte, *adv.* verliebter Weise.
o Amorosánza, *subst. foem.* s. amoraccio.
Amorosétto, *adj. dim.* allerliebst, zärtlich, etwas verliebt.
Amoroséllo, *adj. dim.* etwas zärtlich, liebreich, allerliebst, ein wenig verliebt.
Amorosissimaménte, *adv. sup.* auf das zärtlichste, freundlichste, liebreichste.
o Amorosità, amorositáde, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, freundschaftliche Art.
Amoróso, *subst. masc.* ein Liebhaber, Liebster, ein Verliebter; *adj.* der eine gewisse Person liebt; zur Liebe geneigt.
Amoróso, *adj.* verliebt, zärtlich: lettera amorosa, Liebesbrief; *it.* brünstig, heftig. amorose voglie, brünstige, heftige Begierde, verliebte Sehnsucht.
Amoróso, *subst. masc.* eine Art große wohlschmeckende Pflaumen.
Amorótto, *subst. masc.* eine erst entstandene Liebe.
Amoscína, *subst. foem.* Prunellen, Damascenerpflaumen.
Amostánte, *subst. masc.* eine gewisse Würde bey den Saracenen.
Amovíbile, *adj.* das man von einem Orte zum andern tragen kann.
Ampelíte, *subst. foem.* eine gewisse Art Erde, die zum Hütefärben gebraucht wird.
Ampelopráſſo, *subst. masc.* Hundekraut.
Ampérlo, *subst. masc.* Hagedorn.
Ampiaménte, *adv.* weitläuftig, ausführlich.
Ampiáre, viersylbig ausgesprochen, vermehren, s. ampliare.
Ampiézza, *subst. masc.* } A'mpio, *subst. masc.* } Weite, Breite, Größe, Weitläuftigkeit, weiter Umfang, Hoheit, Würde.
A'mpio, *adj.* s. amplo, breit, weitläuftig, geräumig; *met.* prächtig, reichlich.
Ampiogiovánte, *adj.* sehr behülflich.
Ampiopossénte, *adj.* sehr mächtig.
Ampioregnánte, *subst. com.* hoher Regent, hohe Regentin.
Ampioveggénte, *adj.* sehr weit sehend, einsehend.
Ampissimaménte, *adv. sup.* sehr groß, auf das weitläuftigste, ausführlichste.
Ampíssimo, *adj. sup.* von ampio, sehr weitläuftig, sehr ausführlich, sehr groß: ampissimo patrimonio, ein sehr großes Vermögen.
Amplaménte, *adj.* weitläuftig, ausführlich.
Ampléſſo, *subst. m.* Umarmung, Umfassung.
Ampliáre, *verb. act.* erweitern, vergrößern, vermehren, ausbreiten.
Ampliatívo, *adj.* das vergrößert, erweitert; vergrößert.

Ampliáto, *part.* erweitert, vergrößert, vermehrt, ausgebreitet.
Ampliazióne, *subst. foem.* Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung, als eines Rechts, einer Freyheit, einer Einnahme.
Amplificáre, *verb. act.* weitläuftig machen, ausführen, vergrößern.
Amplificáto, *adj.* s. ampliatívo, das vergrößert, erweitert; vergrößernd, erweiternd.
Amplificáto, *part.* s. ampliato, vergrößert, erweitert.
Amplificatóre, *subst. masc.* der etwas erweitert, weitläuftiger macht, oder ausführet, der etwas vergrößert, weiter erstreckt, vermehrt, größer macht; ein Erweiterer.
Amplificatrice, *subst. foem.* von amplificatore, die erweitert, vermehrt rc.
Amplificazióne, *subst. foem.* Vergrößerung, weitläuftige Erzählung, Ausführung, Erweiterung.
Amplissimaménte, *adv. sup.* auf das weitläuftigste, ausführlichste.
Amplíssimo, *adj. sup.* von amplo, sehr weitläuftig, ausführlich.
o Amplitúdine, *subst. foem.* Weitläuftigkeit, Erweiterung; *it.* die krumme Linie, welche die ausgeschossene Bombe macht; s. ampiezza.
o Amplo, *adj.* breit, weit, groß, weitläuftig, ausführlich; s. ampio.
Ampólla, *subst. foem.* ein Fläschchen: *it.* eine Sanduhr: *prov.* aver il diavolo nell' ampolla, durchtrieben seyn, mehr als Brod essen können.
Ampollétta, } Ampollína, } *subst. foem. dim.* ein gläsern Fläschchen; *it.* Blase im Glase; *it.* eine kleine Sanduhr.
Ampollosaménte, *adv.* schwülstig, aufgeblasen, stolz.
Ampollosità, *subst. foem.* schwülstige Art, aufgeblasenes Wesen, Schwülstigkeit.
Ampollóso, *adj.* schwülstig, aufgeblasen, stolz, hochtrabend.
Ampollúzza, *subst. foem. dim.* ein Fläschchen; *it.* eine kleine Sanduhr.
*Amputáre, *verb. act.* ablösen, ein Glied: s. tagliare.
*Amputazióne, *subst. foem.* Ablösung eines Gliedes; s. taglio.
Amuléto, *subst. masc.* ein Angehänge von verborgener Wirkung, das man an dem Hals trägt; ein Amulet, worinnen gewisse abergläubische Schriften sind, denen man besondere Wirkungen zuschreibet.
*Amúrca, *subst. foem.* Oelhefen; *it.* eine zubereitete Arzney.
A'na, *subst. foem.* heißt bey den Aerzten, von einem so viel, als vom andern, wird in Recepten aa. geschrieben.

Anabat-

Anabattísta, *subst. masc.* ein Wiedertäufer.
Anacardíno, *adj.* von Anacardien.
Anacárdo, *subst. masc.* eine Art Bohnen oder Kerne aus Indien, in Holland Anacordbohne genannt.
Anacardíno, *adj.* mit Anacordischen Bohnen angemacht: pianta anacardina, Anacordpflanze.
A'nace, *subst. masc.* Anis; gewöhnlicher anice.
Anacoréta, *subst. masc.* ein Einsiedler; *it.* ein Sonderling.
Anacorético, *adj.* einsiedlerisch: menar vita anacoretica, einsiedlerisches Leben führen, wie ein Sonderling leben.
Anacoretizzáre, *verb. act.* ein einsiedlerisches Leben führen; Einsiedler werden.
ʘ Anacquáre, s. adaquare, wässern.
Anacreóntica, *subst. foem.* ein anacreontisches Lied.
Anacreóntico, *adj.* anacreontisch: versi anacreontici, anacreontische Verse.
Anacronísmo, *subst. masc.* ein Irrthum in der Zeitrechnung.
Anaffiáre, *verb. act.* begießen, als Blumen, Gartenbeete, Straßen in der großen Hitze, wie man in Italien zu thun pflegt.
Anaffiáto, *part.* begossen, als Blumen, Gartenbeete ꝛc.
Anagállide, *subst. masc.* Gauchheil, ein Kraut: anagallide acquatica, Bachbungen.
Anagáride, *subst. com.* Bohnenbaum, ein Baum von sehr zartem Holze; Stinkbaum.
Anagnóste, *subst. masc.* ein Leser bey Tische, oder über der Mahlzeit.
Anagogía, *subst. foem.* der mystische Verstand einer Stelle, oder gewisser Worte der heiligen Schrift, den man aus den Buchstaben ziehet.
Anagogicaménte, *adv.* nach dem mystischen Verstande gewisse Worte der heil. Schrift, auf eine mystische Art.
Anagógico, *adj.* figürlich, das zu höhern Sachen führet, mystisch.
Anagrámma, *subst. masc.* ein Buchstabenwechsel, Versetzung der Buchstaben.
Anagrammatísmo, *subst. masc.* eine Freyheit in der Versetzung der Buchstaben.
Analémma, *subst. masc.* Abzeichnung der Höhe und des Laufs der Sonne auf dem *Coluro* des *Solstitii*, wenn man Sonnenuhren macht.
Análisi, *subst. foem.* Auflösung, Zerlegung, Zergliederung; Erklärung einer Sache nach allen ihren Theilen, Umständen und Gründen, damit man den rechten Hauptgrund davon finde.
Analiticaménte, *adv.* auflösender Weise, zergliederungsweise.
Analítico, *adj.* auflösend, der etwas auflöset, zergliedert, und durch eine stückweise angestellte Untersuchung den ersten Ursprung und Hauptgrund zu finden trachtet.
Analizáre, *verb. act.* eine Sache nach ihren Grundtheilen auflösen, zergliedern, erklären.
Analógia, *subst. foem.* Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Uebereinstimmung.
Analogicaménte, *adv.* gleichförmiger Weise.
Analógico, *adj.* übereinstimmend, gleichförmig, gleich zu etwas passend.
Analogísmo, *subst. masc.* ein Schluß, wodurch man unbekannte Sachen durch ähnliche Verhältnisse mit bekannten Sachen zu entdecken suchet.
Analogizzáre, *verb. act.* gleichförmig übereinstimmend machen.
Análogo, *adj.* übereinstimmend, gleichförmig, zu etwas passend.
Anarchía, *subst. foem.* Zustand eines Landes, oder gemeinen Wesens, ohne Regenten.
Anárchico, *adj.* regentenlos.
Anári, *subst. masc.* die Nasenlöcher.
Anasárca, *subst. foem.* die Wassersucht zwischen Fell und Fleische im ganzen Leibe.
Anasáre, *verb. act.* anriechen, beriechen.
Anasáto, *part.* angerochen, berochen.
Anátema, *subst. foem.* ein Fluch, Bann; *it.* Verfluchung, Vermaledeyung; der Kirchenbann; ein Verfluchter, einer der im Bann ist, Verbannter.
Anatematísmo, *subst. masc.* die Kraft des Kirchenbannes; Bannstrahl.
Anatematizzáre, *verb. act.* vermaledeyen, verfluchen; in den Kirchenbann thun.
Anatocísmo, *subst. masc.* Zins auf Zins, so man dem Wucherer bezahlt.
Anatomía, *subst. foem.* Zergliederung, oder Zerlegungskunst der Körper; *it.* eine genaue Abtheilung und Untersuchung eines Dinges.
Anatomicaménte, *adv.* auf anatomische Art, der Anatomie gemäß.
Anatómico, *adj.* was zu der Anatomie gehöret; anatomisch.
Anatomísta, *subst. masc.* einer der zergliedert, anatomirt; einer der in der Anatomie erfahren ist.
Anatomizzáre, *verb. act.* anatomiren, zergliedern; *met.* etwas genau untersuchen.
A'natra, *subst. foem.* eine Ente.
Anatrélla, *subst. foem. dim.* eine junge Ente.
A'nca, *subst. foem.* die Hüfte, die Lende.
Ancajóne, *subst. masc.* der hüftenlos gehet: andare ancajone, auf beyden Seiten hinken.
Ancélla, Ancílla, } *subst. foem. poët.* Magd, Dienstmagd; s. serva.
Anchè, *conj.* auch, ferner, desgleichen; so auch, auch so, eben so, also: quand' anche, wenn auch, wenn schon, wenn gleich, ob gleich. non per anche, noch nicht.

nicht. nè anche, nicht einmal. andar oder tornar per anche, von einer Verrichtung lassen, und eine andere unternehmen.
Ancheggiáre, *verb. act.* auf einer Seite hinken.
Ancídere, *verb. act. poët. perf.* ancisi, *part.* anciso, tödten, umbringen 2c. uccidere.
Anciditóre, *subst. masc.* s. uccisore, ein Mörder.
Ancílla, s. ancella.
Ancíle, *subst. masc.* ein Schild, das man glaubt, es sey in Rom unterm *Numa Pompilio* vom Himmel herunter gefallen.
Ancíno, *subst. masc.* ein Haken, (zum Anhaken,) s. uncio; *it.* ein Meerigel.
*Ancípite, *subst. masc.* lateinisch, s. anfibio.
*Ancípite, *adj.* zweifelhaft, ungewiß, zweyfach, s. dubbio; *it.* zweyschneidig; besser di doppio taglio.
Ancíso, *part. poët.* von ancidere, getödtet, umgebracht; s. ucciso.
*Ancisóre, s. uccisore, ein Mörder.
A'nco, *conj.* auch, ferner, *poët.* s. anche.
Ancóche, *poët.* s. ancorache, obgleich, ancorche.
Ancói, *adv.* heute, ein longobardisches Wort, s. oggi.
Ancóne, *subst. masc.* stark von Hüften.
Anconéo, *subst. masc.* eine Flechse des Ellbogens.
Ancóra, *adv.* noch, bis jetzt, auch, obgleich, jemals.
A'ncora, *subst. foem.* ein Anker: ancora di due marre, ein Anker mit zwey Haken. ancora di tre marre, ein Anker von drey Haken. ancora di quatro marre, ein Anker von vier Haken. star sulle ancore, vor Anker liegen. gettar l'ancore, Anker werfen, ankern. levare l'ancore, die Anker lichten; *it. met.* Zuflucht.
Ancorachè, Ancorchè, } *conj.* obgleich, obschon, wenn auch.
Ancorággio, *subst. masc.* Ankerzoll, den die Schiffe, wenn sie im Hafen liegen, bezahlen müssen.
Ancorájo, *subst. masc.* Ankerschmidt.
Ancoraquándo, ancor quando, *conj.* obgleich, obschon.
Ancorétta, *subst. foem.* ein kleiner Anker.
Ancúdine, Ancúde, *poët.* } *subst. foem.* Ambos: *prov.* esser tra l'incudine e'l martello, zwischen Thür und Angel stecken.
Ancúsa, *subst. foem.* Ochsenzunge, ein Kraut.
Andamentáccio, *subst. masc.* übler Gang; üble Begegnung, übles Verfahren.
Andaménto, *subst. masc.* der Gang, Reise, Weg, Spaziergang; *it.* das Verfahren in einer Sache, die Aufführung, der Lauf einer Sache.

Andánte, *adj.* gehend, gangbar: braccio andante, eine Elle in der Länge (ohne Absicht auf die Breite). il parlar andante, was im Reden gäng und gebe, gewöhnlich, gebräuchlich ist.
Andanteménte, *adv.* gangbar, nach dem gemeinen Lauf.
Andáre, *verb. act.* gehen, weggehen: a piedi, zu Fuße gehen. andar a cavallo, reuten. andar in carozza, fahren. andar per qualche cosa, nach etwas gehen, holen. andar a spasso, spazieren gehen. andar a marito, einen Mann nehmen, sich verheyrathen. andare a moglie altrui, Ehebruch treiben. andar in, oder a pezzi, in Stücken gehen, zerbrechen. andar a fondo, untergehen, untersinken, eindringen. andar in collera, böse werden, sich erzürnen. andar in seme, blühen, (vom Saamen). andar in aria, zerspringen, in die Luft gehen; vereitelt werden. andar a male, zu Grunde gehen, verderben. andar del corpo, seine Nothdurft verrichten. al peggio andare, wenn es aufs äußerste, höchste kommen sollte. andare a piacenza, wird nur im Scherze gebraucht, den Fuchsschwanz streichen, nach dem Maule reden. la lettera va a lui, der Brief ist an ihm. Das Verbum *andare* wird auch in besondern Redensarten gebraucht, so daß man es nach folgenden Beyspielen füglich setzet: in *imperat.* anstatt des lateinischen *nunc*, jetzo, nun, gleich, von Stund an, als va e fidati della fortuna, nun verlaß dich noch aufs Glück. va e fa tal cosa, jetzt nimm die Sache vor. Es wird auch zum Verweis, zur Drohung und Warnung gebraucht, wie das lateinische *apage;* als va via figliuol, che è quel che tu dí? halts Maul, mein Sohn, was redest du da? Vatti con Dio! Gehe in Gottes Namen. *Bocc.* braucht es öfters als ein Verwunderungszeichen, und heißt so viel, als Potztausend. Ferner wird andare im Spiel mit der *particul* ne gebraucht, als quando ne va la puglia, wie viel gilt die Marque? *it.* wenn die Rede ist von einer Strafe, die auferlegt werden soll. e' ne va della vita, es kostet das Leben. e' ne va la forca, es stehet der Galgen drauf. e' se n'andasse il collo, oder una gamba, und wenn es den Hals kostete, oder ein Bein zu verlieren wäre. Es wird auch *andare* in folgenden deutschen sehr verschiedenen Redensarten gebraucht, als ella non mi va, das stehet mir nicht an. andar alle femmine, oder a donne, den liederlichen Weibsbildern nachgehen. que' tempi sono andati, die Zeiten sind vorbey. egli aveva poco andare ad esser morto, es währte nicht lange, so ward er tod. dieci anni sono andati

dati che sono a Lipsia e va pegl' undici, zehen Jahr sind verstrichen, und es gehet ins eilfte, daß ich in Leipzig bin. Es sind ferner die kaufmännischen Redensarten hier zu bemerken: far andare un negozio, oder una ragione, lombardisch Dita, eine Handlung errichten. (von Waare): andar via a ruba, reißend abgehen. (vom Garne, Seide u. d. gl.): e' va tanto alla libra, das Pfund giebt so viel Ellen. mi va per la memoria, ich kann mich nicht entsinnen. gia mi va per l'animo come l'affare andrà, ich habe mirs schon ausgesonnen, wie die Sache gehen, oder ausfallen wird. andar dietro la sua salute, nach der Gesundheit leben. andar dietro a chechessia, sich mit etwas beschäfftigen. andar ornato (della persona), sich prächtig anputzen, in Kleidern halten. andar pe' fatti suoi, seiner Wege gehen. andare a seconda di, oder (a) uno, einem folgen, nach seinem Willen thun. andare a vanga, glücklich ausschlagen. gli vanno tutte destre, es gehet ihm alles nach Wunsche. andar sopra di se, in Gedanken gehen. andare a ruba, a sacco, a saccomano, in die Rappuse gehen, zum Plündern preiß seyn. andare al bosco, sagt man von den Seidenwürmern, wenn sie schon seidenreif sind, und sich einspinnen wollen. lasciare andare, fahren lassen (aus der Hand); *met.* übergehen, beyseite setzen. Wenn andare vor dem *infinit.* stehet, heißt das Anfangen, oder das Thun selbst, als andare a fare, anfangen zu thun. Oefters wird es auf eine der Sprache eigene Art gebraucht, als e' va dicendo, er sagt, andava cantando, er sang. va suonando, es schlägt itzt. Es drückt auch das *pass.* aus, als così va fatto, so muß mans machen. così va detto, so muß man sagen. così va giuocato, so wird gespielt. così va scritto, so muß man schreiben. *prov.* andar da Bajante a Ferrante, gleiches mit gleichem vergelten. al peggio andare, wenn es aufs ärgste ausschlagen sollte. andare di male in peggio, aus dem Regen in die Traufe kommen. andar col peggio, den Kürzern ziehen. andare dove nè Papa, nè Imperadore può mandar Ambasciadore, auf den Abtritt gehen. avere dove andare, sein Unterkommen finden. lasciare andare la cosa, die Sache fahren lassen. andare leggendo, im Lesen fortfahren. andare a cane, sagt man von Hunden, wenn sie läufisch werden. andare a brage, ins Verderben gerathen. andare a dar beccare i polli al prete; *it.* andare a fare i fatti suoi, sterben. andare a ingrassare i petronciani; *it.* andar al cassone, sterben. andare a isone, schmarotzen. andare ajone, müßig herumgehen. andare al barone, zum Henker gehen. andare alla banda, sich betrinken; *it.* auf die Seite gehen. andare alla seconda, oder alle seconde, einem folgen, nach seinem Willen thun; *it.* jemanden nachgehen, um sein Vorhaben zu entdecken. andare a seconda, dem Strome nachgehen. andare a Patrasso, oder a Buda, a Scio, a Voltera, sterben. andar a Roma per Mugello, einen falschen Weg gehen. andare a suon di campanello, zum gedeckten Tische gehen; vor Essen und Trinken nicht zu sorgen haben. Diese Redensart ist von Mönchen hergenommen, welche mit der Glocke zu Tische gerufst werden. andare col calzare del piombo, oder col piede di piombo, behutsam verfahren. andare col cembolo in colombaja, seine Geschäffte offenbaren. andare colle trombe nel sacco, unverrichter Sache weggehen. andare di rondone, alles nach Wunsche gehen. andare dove se ne vende, gemeiner Ausdruck, vors Gerichte gehen. vada il mondo in carbonata, wenn auch die Welt zu Grunde gienge. andare in sisma, oder in bestia, rasend werden. andare in santo, sagt man von den Kindbetterinnen, die das erstemal nach sechs Wochen ihren Kirchgang halten, und da eingesegnet werden. andare nell' un vie uno, ins Unendliche gehen. andare per le fratte, ins Verderben gerathen. andar ratio, hin und wieder suchen. andare in Piccardia, gehängt werden. andar a Cornetto, nach Hornburg gehen, zum Hahnrey werden.

Andáre, *subst. masc.* der Gang, Art zu gehen, der allgemeine Lauf der Welt, der allgemeine Zustand, der allgemeine Gebrauch: a gran andare, mit starken Schritten. a lungo andare, wenn es lange dauert. di quell' andare, um die Maße.

Andárne, weggehen, abreisen. *met.* andarne bene, gut wegkommen, wohl fahren. andarne col peggio, a caporotto, sehr übel wegkommen. il giuoco ne va tanto, das Spiel gehet so hoch. ne vada un fiorino, ich setze, es gilt einen Gulden. ne va la vita, es kostet das Leben, es stehet Lebensstrafe drauf.

Andársene, weggehen, fortgehen, abreisen, davon gehen, ausgehen, (von Flecken); von Sachen, verlohren gehen, vergehen, ausgehen: la macchia sene va col pezzo, der Flecken gehet nicht aus, als mit der Scheere. il dolore non se ne va, se non colla morte, der Schmerz vergeht nicht eher als mit dem Todte. andarsene in fare una cosa, alle seine

seine Sorge und Mühe auf etwas wenden. andarsene in una cosa, über etwas ins Verderben gerathen.
Andársi, s. andare: andarsi figurando, sich einbilden, vorstellen.
Andári, *subst. masc. plur.* Handlungen; angelegte Gänge, Alleen.
Andaróne, s. androne.
Andáta, *subst. foem.* das Hingehen, das Weggehen, der Gang, der Weg, die Reise: aver l' andata ad oder da alcuno, freyen Zutritt bey jemanden haben. andata di corpo, Oeffnung des Leibes.
Andatáccia, *subst. foem. pej.* böser Durchfall, Bauchfluß.
Andáto, *part. & adj.* weggegangen; *it.* verstrichen, vergangen, verflossen: il tempo andato, die verflossene Zeit. ne' tempi andati, in vorigen Zeiten.
Andatóre, *subst. masc.* ein Gehender: andator di notte, ein Nachtschwärmer; einer der bey Nacht zu Fuße reiset: comunale andatore, der einen ordentlichen Schritt gehet. andatore in sul canapo, ein Seiltänzer; gewöhnlicher ballarino di corda.
o Andáttalo, *subst. masc.* Dattel; Dattelbaum; besser dattero.
Andatúra, *subst. foem.* das Gehen, der Gang eines Menschen oder eines Pferdes.
Andazzáccio, *subst. masc.* eine böse Laune.
Andázzo, *subst. masc.* der allgemeine Weltlauf, der Gebrauch: andazzo di malatie, Laune von Krankheiten.
Andiperístasi, *subst. foem.* Streit zwischen zwo widerwärtigen natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehret.
Andirivièni, *subst. masc. plur.* Umwege, Umschweife, Irrgänge, Kreuzgänge; das Hin- und Hergehen, wie die Katze um den heißen Brey.
A'ndito, *subst. masc.* ein Gang oder Platz zwischen zwey Zimmern; *it.* ein schmaler Weg, Fußsteig.
Andóne, *subst. masc.* di fieno o di biada, ein Schwaden von Heu oder Getraide.
*Andósia, *subst. foem.* s. indosia.
Andrajóne, *subst. com.* ein Herumschländerer, Herumläufer.
Andriénne, *subst. foem.* ein Schlumper.
Andriviéni, s. andirivieni.
Andrógino, *subst. masc.* ein Zwitter; *it.* Name einiger Planeten.
Andróna, *subst. foem* ein schmales Gäßchen zwischen zwey Häusern.
Andróne, *subst. masc.* ein großer Gang, ein Vorhaus, Saal oder Platz zwischen zwo Wänden; *it.* der Raum zwischen zwo Reihen von Weinstöcken.
Androníticle, *subst. masc.* ein Gemach für Männer.
Anéddoto, *subst. masc.* eine Anecdote.

Aneghittóso, s. neghittoso.
Anelaménto, *subst. masc.* das Schnauben, Keichen, Engbrüstigkeit; *it. met.* Sehnsucht, s. ansamento.
Anelánte, *adj. com.* schnaubend, keichend; sehnsüchtig.
Aneláre, *verb. act.* keichen, schnauben: anelare a cosa, sich gewaltig nach etwas sehnen.
Anelazióne, *subst. foem.* das Schnauben, das Keichen, Engbrüstigkeit; *it. met.* Sehnsucht, s. ansamento.
Anelitáre, *verb. act.* wird meist poetisch gebraucht, keichen, schnauben; *it.* nach etwas sich heftig sehnen, s. ansare.
Anélito, *subst. masc.* wird meist poetisch gebraucht, s. anelamento.
Anelláccio, *subst. masc.* ein schlechter Ring.
Anellétto, Anellino, *subst. masc. dim.* von anello, ein kleiner Ring, ein Ringelchen.
Anéllo, *subst. masc. plur.* gli anelli, le anella, ein glatter goldener Ring; ein Ring von andern Metallen; ein Pitschierring; ein Ring nach dem man rennet: correre l'anello, nach dem Ring stechen; *it.* der Rand oder Kranz um das Wappen; *it.* der Schlüsselring, das Kettenglied, und alles was dergleichen Figur hat; *it.* (in der Astronomie), anello astronomico, ein Sonnenring, so die Stunden anzeiget. anello di Saturno, Saturnusring; *it.* anelli ricci, die Haarlocken; *it.* das Loch im Hintern. anello da cucire, Fingerhut ohne Boden. dar l'anello, sich verloben. anello nuziale, Trauerring. giuoco dell' anello, Ringspiel.
Anéllone, *subst. masc.* ein großer Ring.
Annellóso, *adj.* ringförmig, ringartig.
Anélo, *adj. poët.* keichend, schnaubend; im Prosa anelante, ansante.
Anelóso, *adj.* keichend, schnaubend, engbrüstig.
Anemométro, *subst. masc.* ein Instrument, welches dient, die Grade des Windes zu messen, eine Windwaage.
Anémone, *subst. masc.* Anemone, Klapperrose, Kuchenschell, Paketkraut, Windröschen.
Anemoscópio, *subst. masc.* ein Windzeiger, Wetterglas, den Wind zu erkennen.
Anetino, *adj.* das nach Dille riecht.
Anéto, *subst. masc.* Dille, ein Kraut.
Aneurísma, *subst. masc.* eine Geschwulst, die von Verletzung oder Zersprengung einer Pulsader entstehet; ein Pulsaderkropf.
o Anfanaménto, *subst. masc.* Irrung, Aberwitz, abgeschmackte Reden, eine Rede ohne Zusammenhang.
o Anfanáre, *verb. neutr.* verirren, verfehlen; im Reden nicht übereinstimmen, abgeschmackte Reden, ohne Zusammenhang

hang vorbringen, albern Zeug machen: anfanare a secco, als ein Betrunkener ins Gelag hineinreden. andare anfanando, sehr beschäfftiget seyn, ohne zu wissen warum? herumirren, ohne zu wissen wohin? besser andar a zonzo.

o Anfanatóre, *subst. masc.* ein Plauderer, Schwätzer, besser ciarlatore, ciarlone, chiacchierone.

o Anfaneggiáre, s. anfanare.

o Anfanía, *subst. foem.* unnützes Geschwätz; *it.* Narrenpossen, dummes Zeug; besser sciocchezza, bazzeccola, ciarla.

Anfesibéna, *subst. foem.* Blindschleiche, Kupferschlange, die hinten und vorne einen Kopf hat.

Anfibio, *subst. masc.* s. amfibio: anfibio uomo, ein Kerl der es mit einer jeden Parthey hält; *it.* der weder ledig noch verheyrathet ist; *it.* ein Mensch der sich in zwo einander entgegengesetzte Hantierungen mengt.

Anfibología, *subst. foem.* eine zweydeutige Rede.

Anfibologicaménte, *adverb.* zweydeutiger Weise.

Anfibológico, *adj.* zweydeutig.

Anfiteátro, *subst. masc.* s. amfiteatro, Amphitheatrum.

Anfisci, *subst. masc. plur.* Einwohner der Zona torrida.

Anficióni, anfizióni, *subst. masc.* die Deputirten des Magistrats in Griechenland.

Anfodílo, s. asfodilo, Goldwurzel, ein Kraut.

A'nfora, *subst. foem.* eine Art Weingefäße, die einen Eymer sollen gehalten haben; *it.* ein Krug der zween Henkel hat.

Anforétte, *subst. foem.* ein Fäßchen; *it.* ein kleiner Krug mit zween Henkeln.

Anfrátto, *subst. masc.* ein krummer Weg, dunkler Ort.

Angareggiáre, s. angheriare, ängstigen; *it.* mit Auflagen, Abgaben überladen.

Angaría, *subst. foem.* Auflage, Abgabe, Frohndienst; *it.* Aengstigung, Plackerey; s. angheria.

Angariáre, *verb. act.* mit Abgaben, Auflagen, Frohndiensten überladen; *it.* drücken, ängstigen, placken; s. angheriare.

Angariáto, *part.* mit Abgaben, Auflagen, Frohndiensten überladen; *it.* geängstiget, gedrückt, geplackt; s. angheriato.

Angariatóre, *subst. masc.* der mit Diensten, Auflagen beschwert, drückt, presset, s. angheriatore.

Angheriatríce, s. angariare.

Angeiografía, *subst. foem.* Beschreibung des Gewichts, der Maaße, der Gefäße und der Werkzeuge zum Ackerbau.

A'ngela, *subst. foem.* von angelo; *it.* ein Weibsnamen; *it.* ein schönes Frauenzimmer; *it.* eine Art Weintrauben.

Angelésco, *adj.* englisch, englischschön, vortrefflich, ausbündig.

Angelétto, *subst. masc. dim.* von angelo, Engelchen.

Angelétta, *subst. foem. dim.* von angela.

Angélica, *subst. foem.* Angelike, Engelwurz, ein Kraut.

Angelicaménte, *adv.* auf englische Weise, vortrefflich; sehr fromm und heilig.

o Angelicáto, *adj.* einem Engel gleich, der etwas englisches an sich hat, zum Engel gemacht; besser angelico.

o Angelichézza, *subst. foem.* Aehnlichkeit mit einem Engel.

Angélico, s. angelesco, englisch, engelschön.

A'ngelo, *subst. masc.* ein guter Engel, ein guter Geist; *it.* ein böser Engel, ein böser Geist; ein sehr frommer und heiliger Mann, ein ausbündig schönes Frauenzimmer; eine hochgeliebte Person; angelo custode, eines Menschen Schutzengel.

Angelografía, *subst. foem.* von Himmel gefallene Briefe.

Angelusdómini, *subst. masc.* ein kurzes Gebet an die Maria, das sich mit diesem Worte anfängt; *it.* das kleine dreymalige Geläute zu diesem Gebete.

Angelúccio, Angelúzzo, *subst. masc. dim.* ein Engelchen.

*A'ngere, *verb. def. irreg. poët.* ängstigen, beunruhigen; wird nur in der dritten Person *praes. indic.* ange gebraucht.

Anghería, *subst. foem.* das Pressen, Bedrängen der Unterthanen; Beläfstigung, Plackerey: far per angheria, gezwungen thun. mettere angherie, mit schweren Auflagen belegen, beläftigen.

Angheriáre, *verb. act.* pressen, drängen, drücken, Auflagen aufbürden; eintreiben; zu Leibe gehen, nöthigen, anhalten mit Bitten, mit Drohungen rc. plagen.

Angheriáto, *part.* gepreßt, gedrückt, bedrängt.

Angheriatóre, *subst. masc.* der presset, der drängt, der drücket rc.

Angheriatrice, *subst. foem.* von angheriatore, die presset, dränget.

Angína, *subst. foem.* die Bräune, die Kehlsucht.

Anginóso, *adj.* kehlsüchtig.

Angiografía, *subst. foem.* Beschreibung der Gefäße, Adern und Pulsadern.

A'ngiola, *subst. foem.* von angiolo, Engelchen.

Angiolétta, *subst. dim. & foem.* von angiola.

Angiolétto, *subst. masc. dim.* von angiolo, Engelchen.

o A'ngiolo, *subst. masc.* zweysylbigt ausgesprochen, ein Engel; besser angelo.

Angio-

Angiología, *subst. masc.* der Theil der Anatomie, der von den Gefäßen des menschlichen Körpers handelt.
Angiotomía, *subst. foem.* die Secirung der Gefäße des menschlichen Körpers.
Angipórto, *subst. masc.* eine Gasse, die keinen Ausgang hat; *it.* kleine Pforte in die Stadt zu gehen.
Anglicána, ein Beywort, das man der englischen Kirche giebt.
Anglicísmo, *subst. masc.* englische Art zu reden.
o Anglo, *subst. masc. poët.* ein Engländer, s. inglese.
Angoláre, *adj. com.* eckigt, winklicht.
Angolarménte, *adv.* durch alle Winkel, über Eck, von Eck zu Eck, winkelmäßig.
A'ngolo, *subst. masc.* Ecke, Winkel: angolo acuto, scharfer Winkel, ottuso, stumpfer, retto, gerader.
Angolóso, *adj.* s. angolare, eckigt.
Angonía, *subst. foem.* s. agonia, Angst, Todesangst: esser in angonia, in letzten Zügen liegen; *met.* il mercante è in angonia, der Kaufmann steht auf der Kippe.
Angóre, *subst. masc.* meist poetisch, Bekümmerniß, Angst des Gemüths, Leiden des Körpers, s. affizione, passione.
Angoscévole, *adj. com.* ängstend, ängstlich, bekümmert, sorgfältig; *it.* was ängstiget, Sorgen bringet.
Angóscia, *subst. foem.*
Angosciaménto, *subst. masc.*
*Angosciánza, *subst. foem.*
} Angst, Bangigkeit, Betrübniß, Aengstigung.
Angosciáre, *verb. act.* ängstigen, bange machen, quälen; sich ängstigen.
Angosciársi, *verb. rec.* sich ängstigen, quälen, sich bekümmern.
Angosciáto, *part.* geängstiget, gequält, bekümmert.
o Angóscio, *subst. masc.* s. angoscia.
Angosciosaménte, *adv.* ängstlich, ängstiglich, bekümmert, sorgfältiglich.
Angosciosissimaménte, *adv. sup.* aufs ängstlichste, auf die bangeste Art, auf die sorgfältigste Weise.
Angosciosíssimo, *adj.* sehr ängstlich, sehr bange.
Angoscióso, *adj.* angstvoll, bekümmert, sorgfältig, ängstlich, bange.
A'ngue, *subst. masc. poët.* eine Schlange, s. serpe.
Anguicrinito, *adj.* schlangenartig: anguicrinita Medusa, die schlangenartige Medusa.
Anguilla, *subst. foem.* Aal, ein Fisch: *prov.* tener l'anguilla per la coda, eine schwere kützliche Sache vorhaben. esser fra la serpe, tra le anguille, mit einem Verschlagenen zu thun haben. pigliar l'anguilla, die Arbeit liegen lassen.

Anguillára, *subst. foem.* ein Aalkasten; *it.* ein Aalnetz.
Anguilláre, *subst. masc.* eine schnurgerade Rebenwand, Weinrebenspallier; man sagt auch anguillare di viti.
Anguillétta, *subst. foem. dim.* kleiner Aal.
Anguillína, *idem.*
Anguillótto, *subst. masc. dim.* eine Art von kleinem Aal.
Anguinàglia, } *subst. foem.* derjenige Theil
Anguinája, } des menschlichen Leibes, welcher zwischen der Hüfte, dem Bauch und der Schaam ist; die Schaamseite; *it.* Venusbeule, Schaambeule, Drüse.
Anguláre, s. angolare, eckigt, winklicht.
Angulétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Winkel.
A'ngulo, *subst. masc.* s. angolo, Winkel.
Angulóso, s. angoloso, eckigt, winklicht.
Augústia, *subst. foem. propr.* die Enge; *met.* Mangel, Armuth, Beschwerlichkeit, Kümmerniß, Angst, Kummer.
Angustiáre, *verb. act.* ängstigen, quälen, bekümmern.
Angustiáto, *part.* gequält, geängstiget, bekümmert.
Angustióso, *adj.* s. angoscioso, ängstlich, was Kummer, Angst macht; *it.* der Kummer, Angst hat, kummervoll
Angustíssimo, *adj. superl.* sehr enge, sehr schmal.
Angústo, *adj.* enge, schmal.
A'ni, ani, eine Art die Enten zu rufen; Diel, boy, boy.
A'nice, *subst. masc.* Anis, Kraut und Saamen: anici in camiccia, eingemachter Anis.
Anichilaménto, *subst. masc.* s. annichilamento, Vernichtung ꝛc.
Anichiláre, s. annichilare, mit den abstammenden.
Anício, *subst. masc.* Anis, s. anice.
Anil, *subst. masc.* ein Kraut, aus dessen Saft man den Indig macht.
Aníle, *adj.* meist poetisch, altväterisch, altweibisch, s. senile.
A'nima, *subst. f.* die Seele, das Leben; ein Mensch; *it.* das Gewissen; das Herz, Gemüth; man sagt lieber animo; *it.* Sinn, Neigung, Geist: venir nell' anima, in Sinn kommen. vi disposi l'anima, ich habe meinen Sinn dahin gerichtet; *it.* das, was eine Sache in Bewegung bringt, und ihr gleichsam das Leben giebt, als das Leben der Thiere und Pflanzen, der Keim in den Saamenkörnern, das Vornehmste, der Geist, die beste Kraft in den Metallen; *it.* zur Liebkosung: anima mia, anima mia dolce, meine Seele, mein Seelchen, mein Herzchen. sono corpo e anima, sie sind Herzensfreunde. non vi si vede anima nata, man siehet keine lebendige Seele da. uomo d'anima, ein

ein frommer Mann. figlio d'anima, ein an Kindesstatt angenommener Sohn. essere una buon' anima, ein guter ehrlicher Mann seyn; *it.* das inwendige Holz oder Form der Knöpfe; *it.* der Spruch über ein Sinnbild, die Beyworte; *it.* die Stimme in den Saiteninstrumenten, welche in einem geraden Hölzchen bestehet, so unter dem Steg aufgerichtet wird; *it.* die Form von Gips, das Model, worinne man Metalle gießt; *it.* die Erhöhung der Figuren, ehe sie mit Gips bekleidet werden: die erste und nur grob gebildete Gestalt eines Bildes, so hernach weiter ausgearbeitet wird; *it.* eine Fuge, worinnen die Maschinen bey einem Theater hin und her geschoben werden können; *it.* der Kern in der Schaale von Mandeln, Nüssen, Pflaumen, Apricosen, u. d. g. daher kommt das Sprüchwort: sono due anime in un nocciolo, es sind zwey Herzensfreunde. dar l'anima a qualche cosa, eine Sache lebhaft vorstellen. questa città fa molte anime, diese Stadt ist volkreich. essere uomo d'anima, ein frommer Mann seyn. Dio abbia l'anima sua, Gott habe ihn selig. fratello e sorella d'anima, geistlicher Bruder und Schwester.

A'nima, *subst. masc.* eine Art von schuppichten Panzer.

Animadversióne, *subst. foem.* Beobachtung, Bemerkung.

Animaláccio, *subst. masc. aug.* von animale, ein unvernünftiger Mensch, ein dummes Vieh, ein Narr.

Animále, *subst. masc.* eine lebendige Creatur, ein Thier; *it.* ein unvernünftiges Thier, ein Vieh; ein unwissender Mensch. tu sei un animale, du bist ein Rindvieh.

Animále, *adj. com.* zur Seele gehörig, ihr zukommend; viehisch, thierisch: una vita animale, ein viehisches Leben. spiriti animali, die Lebensgeister.

Animalescaménte, *adv.* viehmäßig.

Animalésco, *adj.* viehisch, thierisch. menar oder far una vita animalesca, ein thierisches Leben führen.

Animalétto, *subst. dim.* von animale, ein Thierchen.

Animalettetucciáccio, *adj. augm. pej.* abscheuliges, widerwärtiges Thier.

Animalíno, *subst. masc.* ein Thierchen.

Animalipiánte, *subst. masc.* ein Gewächs, das etwas vom Leben der Thiere hat, als Schwämme, u. d. g

Animalísti, *subst. masc.* ein Name, den man denjenigen giebt, welche behaupten, daß die Embrionen nicht allein in männlichen Saamen gebildet, sondern auch lebendig sind.

Animalità, *subst. foem.* das Wesen der Seele; *it.* die Seele der Thiere.

Animallegratóre, *subst. masc.* einer der das Gemüth erfreuet, ermuntert.

Animalóne, *subst. masc. augm.* ein großes Thier; *it.* ein großes Rindvieh.

Animalúccio, Animalúzzo, *subst. masc. dim.* von animale, kleines Thierchen.

Animánte, *adj. com.* das Leben hat oder giebt; das eine Seele hat, beseelt, beseelend.

Animáre, *verb. act.* beleben, beseelen, lebhaft vorstellen, lebhaft bilden, ein Bild machen, als wenn es lebte; lebhaft ausdrücken, als die Gedanken, eine Rede; *it.* aufmuntern, Muth einflößen; *it.* erregen, aufbringen, zum Zorn reizen, hitzig machen: animar l'artiglieria, Stücke, Canonen laden. animar una pittura, ein Gemälde ausmalen, Malerterminus; staffiren.

Animársi, *verb. rec.* munter, freudig, lebhaft werden, sich ermuntern; sich erzürnen, aufgebracht oder hitzig werden.

Animástico, *adj.* mit einer Seele belebt.

Animáto, *adj. & part.* von animare, lebendig, belebt, beseelt; *it.* angefrischt, aufgemuntert.

Animavversióne, *subst. foem.* Züchtigung, Bestrafung.

Animazióne, *subst. foem.* die Belebung, oder das Lebendigwerden einer Frucht im Leibe, Beseelung.

Animélla, *subst. foem.* ein Ventil in einem großen ledernen Ball, s. pallone; *it.* Gekröse, Bröschen, von einem Kalbe, u. d. gl.

Animétta, *dim. foem.* von anima, Seelchen; *it.* Panzer, schuppichter Brustharnisch der Alten.

A'nimo, *subst. masc.* Seele, Gemüth, Herzhaftigkeit, Sinn, Gedanken, Art, Natur, Manier, Wille, Meynung, Affekt, Muth: fermezza d'animo, Standhaftigkeit. perdersi d'animo, den Muth sinken lassen. farsi animo, beherzt seyn. mi venne nell' animo, ich hatte mir vorgesetzt. l'animo mel diceva, das Herz sagte mir es. essere all' animo, nach dem Sinne seyn. furar, oder trar gli animi a se, die Herzen gewinnen. recarsi all' animo, sich hinters Ohr schreiben; *it.* sich zu Gemüthe ziehen. parlare ad animo, partheyisch seyn. recarsi una cosa ad animo, sichs zu Gemüthe ziehen. essere all' animo, lieb seyn, nach dem Sinne seyn. di poco animo, feig. di grand' animo, starkmüthig. di buon' animo, lustig. parlar ad animo, partheyisch seyn. mi basta l'animo, ich getraue mir. mi da l'animo, *id.* andar all' animo, zu Herzen gehen. non me lo soffre l'animo, ich kanns nicht über das Herz bringen.

Animosaménte, *adv.* frisch, tapfer, beherzt.

Animosissimaménte, *adv. superl.* mit dem größten Muthe, größter Herzhaftigkeit, Tapferkeit; *it.* Partheylichkeit; *it.* Widerwillen, Feindschaft 2c.

Animosissimo, *adj. sup.* sehr tapfer, sehr kühn, verwegen; *it.* überaus heftig, hitzig, sehr trotzig, zornig; sehr partheyisch, unwillig, feindschaftlich.

Animosità, *subst. foem.* Herzhaftigkeit, Tapferkeit; *it.* Stolz, Trotz. Partheylichkeit; Unwille, Widerwille, Feindschaft, Erbitterung, Hitze, Zorn.

Animóso, *adj.* herzhaft, tapfer, kühn, verwegen; *it.* heftig, hitzig, zornig, trotzig, partheyisch, unwillig, feindschaftlich.

Animúccia, *subst. foem. dim.* kleine Seele, Seelchen; povera animuccia, du armer Schelm, armer Tropf.

Animúccio, *subst. masc. dim.* von animo, elendes, armseliges Gemüth; ein niederträchtiges Herz, ein feiges, kleinmüthiges Herz.

A'nitra, *subst. foem.* eine Ente oder Aente: l'anitra tetrina, die Ente schreyt. † trar all' anitre, sterben.

Anitráccio, *subst. masc.* } eine junge Ente,
Anitrélla, *subst. foem.* } Entchen.

Anitrina, *subst. foem.* *id.* erba anitrina, Wasserlinse, Seelinse, Meerlinse.

Anitrino, *subst. masc.* junge Ente.

Anitrio, *subst. masc.* das Wiehern der Pferde.

Anatrócco, anatroccolo, s. anitrino.

Anitrire, *verb. neutr. præs.* auf isco, *ger.* anitrendo, wiehern wie ein Pferd.

*Annacquaménto, s. innacquamento, Wässerung.

Annacquáre, s. innacquare, befeuchten, mit Wasser bespritzen, wässern, mit Wasser vermischen.

Annacquaticcio, *adj. dim.* wässericht, mit Wasser vermischt, etwas befeuchtet.

Annacquáto, *part.* von annacquare, eingewässert, befeuchtet: vino annacquato, mit Wasser vermischter Wein. sole annacquato, blaßscheinende Sonne. lume annacquato, ein mattes Licht. birra, oder cervosa annacquata, wässerichtes Bier.

*Annaffiaménto, *subst. masc.* s. inaffiamento, das Begießen.

*Annaffiáre, s. inaffiare, begießen.

*Annaffiatójo, s. innaffiatojo, Gießkanne.

Annále, *adj.* das nur ein Jahr dauert und gilt; *it.* das ein Jahr gewährt hat: libro annale, Jahrbuch.

Annáli, *subst. masc. plur.* Jahrbücher, Jahrgeschichte, Chronike.

Annalista, Geschichtschreiber, der Chroniken schreibet.

○Annarpicáre, s. innarpicare, anklettern.

Annasaménto, s. odoramento, das Beriechen (Beschnöpern, gemein).

Annasánte, *adj. com.* beriechend, beschnopernd, anriechend.

Annasáre, *verb. act.* an die Nase halten, die Spur mit dem Geruche suchen, beriechen, anriechen, daran riechen; *met.* annasare uno, si an jemanden wagen.

Annasáto, *part.* angerochen, berochen, beschnopert; *met.* sich an jemanden gewagt.

Annasatóre, *subst. masc.* Anriecher, Beriecher.

Annaspáre, s. innaspare, aufhaspeln, weifen; *met.* annasparsi, in Verwirrung gerathen.

Annaspáto, *part.* s. innaspato, aufgehaspelt; *met.* in Verwirrung gerathen.

Annáta, *subst. foem.* Jahrgang, Jahr und Tag; *it.* die Bezahlung auf ein Jahr, eines Jahrs Besoldung, jährliche Einnahme; *it.* ein Einkommen des Pabsts; eine Summe Geldes, welche derjenige, so ein vornehmes geistliches Amt erhält, in die päbstliche Kammer liefern muß; *it.* jährliches Einkommen auch sonst einer Kirche: secondo l'annata apparecchia la tua tavola, strecke dich nach der Decke.

*Annéa, haben die Alten statt anno gebraucht.

Annebbiaménto, *subst. masc.* die Umnebelung, trübes Wetter.

Annebbiáre, *verb. act.* umnebeln, verdunkeln; (von Blüten) vom Meelthau, Honigthau 2c. getroffen; *met.* irren, unrecht sehen.

Annebbiársi, *verb. rec.* neblicht werden; (von Blüten) von Meelthau, Honigthau 2c. getroffen; *met.* irren, unrecht sehen.

Annebbiáto, *part.* umnebelt, trübe geworden; *it.* (von Blüten) von Meelthau, Honigthau getroffen; *met.* geirrt, unrecht gesehen.

*Anneentáre, s. annientare, zernichten.

*Anneentársi, s. annientarsi, sich zernichten.

Annegaménto, *subst. masc.* das Ersaufen, Ueberschwemmen, Ertränkung, Ersäufung; *met.* das Verderben.

Annegáre, *verb. act.* ersäufen, überschwemmen; *it.* wird statt rinnegare, verleugnen, gebraucht; *met.* ins Verderben stürzen: annegare una figlia, eine Tochter übel verheyrathen.

Annegársi, *verb. rec.* sich ersäufen; *met.* sich ins Verderben stürzen.

Annegáto, *part.* ersoffen, überschwemmet; *met.* ins Verderben gestürzet.

Annegazióne, Verleugnung, Selbstverleugnung; *it.* der Untergang, Verderben.

Anneghittiménto, *subst. masc.* Nachläßigkeit, Faulenzen, Trägheit, Faulheit, Läßigkeit.

Anneghittíre, } *verb. neutr. præs.* auf isco,
Annighittíre, } nachläßig werden, laß, träge, faul werden.

Anneghit-

Anneghittíto, *part.* vernachläßiget, faul, träge geworden.

Annegráre, *verb. act.* schwärzen, schwarz färben, schwarz werden; *met.* anschwärzen, bey einem angeben, schwarz machen: chi una volta annegra, la mala fama, a ben forbirlo molta acqua, s'affatica. *Albertan.* 33. wer einmal in übeln Ruf gekommen, hat viel zu thun, bis er sich herausreißt; besser annerare.

Annegrársi, *verb. rec.* schwarz werden, sich schwarz machen.

Annegráto, *part.* schwarz gemacht, geschwärzet; *met.* angeschwärzt.

Annéllo, s. anello, ein Ring. Man findet es nur bey einigen Alten mit zwey n geschrieben, man vermuthet aber, daß ein Druckfehler eingeschlichen sey.

Anneraménto, Schwärze, schwarze Gestalt, das Schwarz- Dunkelwerden in der Dämmerung;

Anneráre, s. annegrare, schwärzen, schwarz färben.

Annerársi, *verb. rec.* schwarz, dunkel werden. *Dant. purg.* 8. gia l'aer s'annerava, es wurde schon dunkel.

Anneriménto, s. anneramento, Schwärzung, das Schwarz- Dunkelwerden in der Dämmerung.

Anneríre, *verb. act. præs.* auf isco, schwärzen: l'aria s'annerisce, es wird schon finster.

Anneritúra, *subst. foem.* s. anneramento, Schwärzung.

Annésso, *adj.* beygefügt, beyliegend; angebunden, an etwas gebunden: compresivi tutti gli annessi e connessi. *Viv. disc. Arn.* alles zugehörige mit eingerechnet.

Annestaménto, *subst. masc.* das Impfen, Pfropfen, Pelzen; *it.* das Ineinanderfügen.

Annestáre, *verb. neutr.* impfen, propfen, pelzen.

Annestáto, *part.* eingepfropfet, eingepelzt: asino annestato, ein Maulesel.

Annestatúra, *subst. foem.* Propfung, Impfung.

Annésto, *subst. masc.* Impfung, Propfung, s. innesto.

*Annettáre, s. nettare, reinigen.

Anneváre, *verb. act.* im Schnee anfrischen, kühlen.

Anneváto, *part.* im Schnee angefrischt, gekühlt: vino annevato, Wein im Schnee angefrischt.

Annibiáre, *verb. act.* *Menz. Sat.* 3. v. 114. hat es für Gesellschaft halten gebraucht.

Annichilaménto, *subst. masc.* } s. annichilazione, Vernichtung.
*Annichilánza, *subst. foem.* }

Annichiláre, *verb. act.* vernichten, zunichte machen, vertilgen, abschaffen.

Annichilársi, *verb. rec.* zunichte werden, sich erniedrigen, sich aufs tiefste demüthigen, seine Niedrigkeit erkennen, sich selbst gering achten.

Annichilazióne, *subst. foem.* Vernichtung, Untergang, Abschaffung, Abgang, äusserste Demuth; Erkenntniß und Erwägung seiner Nichtigkeit.

Annichiláto, *part.* vernichtet, vertilget, zunichte gemacht, erniedriget.

Annidaménto, *subst. masc.* Einnistelung; *it.* s. nido.

Annidáre, *verb. act.* das Nest machen, nisten.

Annidársi, und annidiarsi, *verb. rec.* sich ein Nest machen, sich einnisten; *met.* sich einrichten, wo zu bleiben, sich häuslich niederlassen; *it.* Zuflucht suchen.

Annidáto, *part.* eingenistet, das Nest gemacht.

Annidiáre, s. annidare. einnisten.

Annidiársi, s. annidarsi, sich einnisten.

Annidomini, die christliche Zeitrechnung, gemein: sono annidomini che non ti viddi, ich habe dich doch ewig lange nicht gesehen.

*Anniegáre, s. annegare, ersaufen.

Annientaménto, *subst. masc.* Vernichtung, s. annichilazione.

Annientáre, *verb. act.* vernichten, zunichte machen.

Annighittiménto, *subst. masc.* s. anneghittimento.

Annighittíre, s. anneghitire, faulenzen, träge werden.

Annighittíto, *part.* s. anneghittito, gefaulenzt, träge geworden.

Anninàre, *verb. act.* boyen, das Kind einsingen.

Anninàto, *part.* geboyet, eingesungen.

Annitríre, s. nitrire, wiehern.

Annitríto, s. nitrito, das Wiehern.

Anniversário, *subst. masc.* Jahrtag, an welchen man jährlich das Andenken von einer Sache feyert; Jahrgedächtniß, Jahrbegängniß für einen Verstorbenen; *it.* *adj.* jährlich, das alle Jahr geschieht.

A'nno, *subst. masc.* ein Jahr, die Jahrszeit: sono anni e anni, vor vielen Jahren. l'anno santo, das Jubeljahr. il capo d'anno, das neue Jahr. augurare il capo d'anno, ein neues Jahr wünschen. augurare il buon dì e'l buon anno, alles Liebes und Gutes anwünschen. mal anno, Unglück. per anno, *adv.* jährlich. d'anno in anno, von Jahr zu Jahr.

Annobilíre, *verb. act. præs.* auf isco, adeln, in Adelstand erheben.

Annobilíto, *part.* geadelt, in Adelstand erhoben.

Annodaménto, *subst. masc.* das Anknüpfen, das Zusammenknüpfen; *met.* die Trauung, die Verbindung, ein Band.

Annodáre, *verb. act.* anknüpfen, zusammenknüpfen; *met.* trauen, verbinden, zum Schlusse, zu Stande bringen: ei non annoda, er kömmt zu keinem Schlusse, bringt nichts zu Stande.

Annodársi, *verb. rec.* sich verknüpfen, sich ehelich verbinden, sich versprechen.

Annodáto, *part.* von annodare, eingeknüpfet, ehelich verbunden.

Annodatúra, Annodazióne,) *subst. foem.* das Knüpfen, Zuknüpfen; die Verknüpfung, Verbindung.

Annojaménto, *subst. masc.* Eckel, Verdruß, Ueberdruß, Aergerniß, Kränkung.

Annojáre, *verb. act.* Verdruß machen, verdrüßlich fallen; machen, daß einem die Zeit lang wird: ärgern, kränken.

Annojársi, *verb. rec.* Verdruß haben, Eckel bekommen, lange Weile haben, sich die Zeit lang werden lassen.

Annojáto, *part.* verdrüßlich geworden, überdrüßig gemacht, geworden, gekränket.

o Annojosaménte, *adv.* verdrüßlicher Weise, s. nojosamente.

o Annoióso, *adj.* verdrüßlich, überdrüßig, ärgerlich, langweilig, s. nojoso.

Annoláre, *verb. act.* miethen, düngen, von Schiff, Pferden, Frachten; von Häusern aber sagt man appiggionare, abmiethen, miethen; affittare, vermiethen.

Annoláto, *part.* gemiethet, vermiethet; s. das *verbum*.

Annomáre, *verb. act.* s. nominare, nennen.

Annomáto, *part.* benannt, s. nominato.

Annóna, *subst. foem.* Proviant, Lebensmittel im Kriege; *it.* Vorrath an Lebensmitteln, Eßwaaren: soprastante dell' annona, Proviantmeister. l'annona, l'officio dell' annona, das Proviantamt; gewöhnlicher ist aber grascia; grascino, Proviantmeister.

Annonário, *adj.* was zum Proviante gehört, dient ꝛc.

Annosíssimo, *adj. sup.* im höchsten Alter.

Annóso, *adj.* bejahrt, sehr alt: quercia annosa, alte Eiche.

Annotáre, *verb. act.* anschreiben, anmerken, Anmerkung machen.

Annotársi, *verb. rec.* sich aufschreiben, anmerken.

Annotáto, *part.* aufgeschrieben, angemerket, vermerkt.

Annotatóre, *subst. masc.* einer der aufschreibet, anmerkt.

Annotatríce, *subst. foem.* von annotatore, die aufschreibt, anmerkt.

Annotazioncélla, *subst. foem.* kleine Anmerkung, Bemerkung.

Annotazióne, *subst. foem.* Anmerkung, Bemerkung.

Annottáre, *verb. neutr.* Annottársi, *verb. rec.*) Nacht werden, finster werden.

Annottáto, *part.* Nacht geworden, von der Nacht überfallen: *met.* fest eingeschlafen; von nächtlichen Schlafe überfallen.

Annottire, *præs.* auf isco, s. annotare, Nacht werden.

Annovále, s. annuale, jährlich.

o Annovelláre, *verb. neutr.* Märchen schreiben und erzählen, s. novellare.

o Annovelláto, *part.* Märchen geschrieben, oder erzählt; *it.* voller Fabeln und Betrug, fabelhaft, betrogen, verführt, s. ingannato.

o Annovellatóre, *subst. masc.* der Märchen schreibet oder erzählt, Märchenschreiber, Märchendichter, s. novellatore.

o Annovellatríce, *subst. foem.* die Märchen schreibt oder erzählt, s. novellatrice.

Annoveraménto, *subst. masc.* das Zuzählen, die Zählung.

Annoveráre, *verb. act.* zuzählen, zu der Zahl thun, unter die Zahl rechnen: annoverare sulle dita, an Fingern herzählen. annoverar tra gl' uomini, unter die Menschen rechnen.

Annoveratóre, *subst. masc.* einer der zuzählet.

Annoveratríce, *subst. foem.* von annoveratore, eine die zuzählet.

Annoverévole, *adj. com.* zählbar, was sich zählen läßt.

o Annóvero, *subst. masc.* s. annoveramento, Zählung, die Zahl.

o Annovále, Annuále,) *adj.* jährlich, das alle Jahre geschiehet, oder geschehen soll, das alle Jahre gegeben wird, ꝛc. das ein Jahr währet, heurig.

o Annovále, Annuále,) *subst. masc.* der ganze Jahrlauf, Jahrgang, Jahrstag, jährlich Gedächtniß, Jahrbegängniß.

o Annovalménte, Annalménte,) *adv.* alle Jahr, jährlich.

o Annovário, Annuário,) s. annuale, alljährlich.

*Annubiláre, *verb. neutr.* s. annuvolare, mit Wolken überziehen, trübe werden.

*Annubilársi, *verb. rec.* wolkigt, trübe werden; besser annuvolare.

*Annubiláto, *part.* wolkigt, trübe geworden, mit Wolken überzogen, s. annuvolato.

Annúccio, *subst. masc. dim.* Jährchen.

*Annugoláre, *verb. neutr.* s. annuvolare, mit Wolken überziehen, trübe werden.

*Annugolársi, *verb. rec.* wolkigt, trübe werden.

*Annugoláto, *part.* mit Wolken überzogen, trübe geworden.

Annuláre, *adj.* rund wie ein Ring, ringelförmig: dito annulare, Goldfinger.

Annullagióne, *subst. foem.* Annullaménto, *subst. masc.*) s. annullazióne, Zernichtung.

Annulláre, *verb. act.* vernichten, abschaffen,

sen, aufheben, ungültig machen, für null und nichtig erklären.
Annulláto, *part.* vernichtet, ungültig gemacht.
Annullatóre, *subst. masc.* der vernichtet, zunichte macht, ungültig macht.
Annulazióne, *subst. masc.* Zernichtung, Abschaffung, Ungültigmachung, Aufhebung das Null- und Nichtigerklären.
o Annullíre, *præs.* auf isco, s. annullare, vernichten.
Annumeráre, s. annoverare, zählen, zuzählen, herzuzählen.
Annumerazióne, *subst. foem.* Zuzählung.
Annunziaménto, *subst. masc.* Ankündigung, Weißagung, Verkündigung.
Annunziáre, *verb. act.* verkündigen, kund machen, bekannt machen, ausbreiten; ansagen, anzeigen, ankündigen, vermelden, andeuten, zuvorsagen, zuvorverkündigen; *it.* warnen.
Annunziáta, *subst. foem.* s. annunzio; *it.* l'annunziata, Mariä Verkündigung.
Annunziáto, *part.* von annunziare, verkündiget, kund gemacht, ausgebreitet, angekündiget, vermeldet.
Annunziatóre, *subst. masc.* der verkündiget, kund macht, ausbreitet ꝛc. *it.* Verkündiger, Ankündiger.
Annunziatríce. *subst. foem.* Verkündigerin.
*Annunziatúra, *subst. foem.* die Gesandtschaft eines päbstlichen Nuntii, die Vorherkündigung, Verkündigung.
Annunziazióne, *subst. foem.* s. annunzio; *it.* das Fest der Verkündigung Mariä.
Annúnzio, *subst. masc.* Ankündigung, Verkündigung, das Ankündigen, Aufbieten der Verlobten auf der Kanzel; Vermeldung zum Schlusse eines Schauspiels, was für ein Stück nächstens aufgeführt werden soll; wenn sich jemand im Scherz etwas Böses wünschet, sagt man: prima l'annuuzio e poi il mal anno, spotte nicht, es kann Rath werden.
A'nnuo, s. annuale, alljährlich; *it.* ein Jahr alt.
† Annusáre, s. annusare, anriechen, riechen; *it.* merken, gewahr werden.
Annuvoláre, *verb. neutr.* umnebeln, trübe werden: la confusione annuvola la mente, die Verwirrung umnebelt das Gemüth.
Annuvolársi, *verb. rec.* sich umnebeln, sich mit Wolken umziehen, trübes Wetter werden.
Annuvolláto, *part.* umnebelt, trübe geworden, mit Wolken überzogen.
Annuvollíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. annuvolare.
Annuvollíto, *part.* umnebelt, s. annuvolato.
o A'no, *subst. masc.* eigentlich das Arschloch; *met.* der Hintere, das Gesäße.

Anodíno, *adj.* das die Schmerzen lindert und stillet, schmerzstillend.
Anómalo, *adj.* das nicht nach der Regel geht, abweichend, in der Sprachkunst.
Anónimo, *adj.* dessen Name unbekannt ist, als un' autore anonimo, ein unbenannter Schriftsteller.
Anotomía, *subst. foem.* besser notomia: l'anotomia delle piante, die Untersuchung der Pflanzen. fare l'anotomia d'una cosa, eine Sache genau untersuchen.
Anotomísta, *subst. masc.* Anatomicus, ein Zergliederer, der die Zergliederungskunst übet.
A'nsa, *subst. foem.* Anlaß, Gelegenheit: dar ansa, Anlaß geben.
Ansaménto, *subst. masc.* das Keichen, das kümmerliche und beschwerliche Athmen, das Schnauben.
Ansánte, *adj. com.* keichend, schnaubend.
Ansáre, *verb. neutr.* keichen, ängstlich thun, schwer Athemholen, schnauben.
Ansáta, *subst. foem.* s. ansamento, das Schnauben.
A'nsia, *subst. foem.* Ängstlichkeit, das Aechzen.
Ansiaménte, *adv.* s. ansiosamente, ängstlich.
Ansiáre, *verb. neutr.* ächzen, ängstlich thun; *it.* sehnlich wünschen.
Ansiáto, *part.* geängstigt, bange gemacht, geworden.
Ansietà, Ansietáde, *subst. f.* Sorgfaltigkeit, Angst, Aengstlichkeit, Beängstigung; das Aechzen.
*A'nsima, s. asma, kurzer Athem, Keichen.
*Ansimáre, s. ansare, keichen.
Ansio, *adj.* meist *poët.* s. ansioso, ängstlich, geängstiget, bange; *it.* sehnsüchtig.
Ansiosaménte, *adv.* mit Angst, ängstlich, bekümmert; sehnsüchtig, begierig.
Ansióso, *adj.* bange, ängstlich, sorgfältig, bekümmert; *it.* begierig, sehnsüchtig.
Ansiosíssimo, *adj. sup.* sehr ängstlich, überaus bange; sehr begierig, sehnsüchtig.
Ansória, *subst. foem.* eine Art Weintrauben, die aus Syrien nach Italien gebracht werden.
Antagónista, *subst. com.* der, oder die das Gegentheil hält; Widerpart, Feind, Feindin, Widersacher, Widersacherin.
Antárie, *subst. foem.* Seile, die man an die Maschinen bindet, um schwere Lasten in die Höhe zu heben.
Antártico, *adj.* was gegen den Südpol gelegen ist: polo antartico, Südpol.
*Ante, *præpos. poët.* zuvor, vor, s. avanti.
Antecedénte, *adj.* vorhergehend, vorig; *subst. com.* der vorhergehende Satz, der Vordersatz, das *antecedens* in der Logik.
Antecedenteménte, *adv.* vorher, zuvor, vorgängig.

Antecedénza, *subst. foem.* das Vorhergehen: l'antecedenza degl' avoli, die Reihe der Ahnen.

*Antecédere, *verb. act. poët.* s. precedere, vorhergehen.

Antecessóre, *subst. masc.* ein Vorfahrer im Amte, ingleichen der Familie nach.

Antedétto, *adj.* vorhergemeldet, vorhergesagt, vorhererwähnet.

Antelucáno, *adj. poët.* was frühe, vor Tage geschiehet: splendore antelucano, der Schein vor der Sonnenaufgang.

Antemurále, *subst. masc.* Zwinger, der Raum zwischen der Stadtmauer, Vormauer, Schutzwehre.

Antenáto, ⎫ *subst. masc.* ein Vorfahrer;
Antinàto, ⎭ antenati, antinati, *plur.* die Vorfahren, die Voraltern, Ahnen.

Antenitório, *subst. masc.* Distillirhelm.

Anténna, *subst. foem.* Segelstange; *poët.* eine Lanze.

Antennétta, *subst. foem. dim.* kleine Segelstange.

*Antenóra, *subst. foem.* der Ort, wohin *Dante* die Verräther setzt.

Antepassáti, *subst. masc. plur.* die Vorfahren.

Antepenúltimo, *adj.* der letzte ohne zwey.

*Antepónere, *verb. act.* s. anteporre.

Antepórre, *verb. act. praes.* antepongo, *perf.* anteposi, *part.* anteposto, voransetzen, vorsetzen, vortragen, vorziehen, höher achten.

Anteposizióne, *subst. foem.* Vorsetzung, Vorzug.

Antepósto, *part.* von anteporre, vorgezogen, vorgesetzt.

Anterióre, *adj.* der vördere, vorgängig, der voran ist; auch der vorhergehende, der eher ist: esser anteriore, ein Vorrecht haben.

Anteriorità, *subst. foem.* der Vorzug, Vorrecht, Vorgang, z. E. im Pfande; das Ehersenn der Zeit nach.

Anteriorménte, *adv.* eher, zuvor, vorher.

Antescritto, *adj.* der oben nur erwähnte.

Anteseráglio, *subst. masc.* das vordere Serail.

Antessignáno, ⎫ *subst. masc.* einer, der das
Antesignáno, ⎭ Panier voraussträgt.

*Antiandáre, *verb. neutr.* vorangehen, vorhergehen, s. precedere.

Anticáglia, *subst. foem.* Antiquitäten, alte Sachen; oder Gebäude, alte Ruinen, Alterthümer, Bildsäulen; *met.* eine alte Frau.

Anticagliáccia, *subst. foem. augm.* von anticaglia, im bösen Verstande; *met.* ein altes häßliches Weib.

Anticagliáre, *verb. neutr.* alte Gewohnheiten annehmen, hervorbringen.

Anticagliére, *subst. masc.* einer der sich auf alte Sache verstehet.

Anticaménte, *adv.* ehemals, vor Alters, vor alten Zeiten.

Anticámera, *subst. foem.* in Toscana, Beygemach, eine Stubenkammer, sonst das Vorzimmer, Vorgemach.

Anticáto, *adj.* altväterisch, uralt: consuetudine anticata, eine altväterische Gewohnheit.

Anticessóre, s. antecessore, Vorfahrer 2c.

Anticheggiáre, s. anticagliare.

Antichétto, *adj. dim.* etwas alt.

o Antichézza, s. antichità, das Alterthum 2c.

Antichissimaménte, *adv. sup.* sehr alt, auf die älteste Weise.

Antichíssimo, *adj. sup.* sehr alt, ur-uralt.

Antichità, ⎫ *subst. foem.* das Alter, die
Antichitáde, ⎭ Zeit, wie lange es gewährt hat, das Alterthum, die längst vergangene Zeit, die Leute aus der alten Zeit; ein altes Stück, eine alte Seltenheit, altes Ueberbleibsel.

Anticipaménto, *subst. masc.* s. antipazione, Vorschuß, das Vorkommen 2c.

Anticipáre, *verb. act.* einem Dinge zuvorkommen, etwas vor der Zeit thun, vorausnehmen, vorschießen, als Geld.

Anticipataménte, *adv.* vor der Zeit, voraus, zum voraus.

Anticipatissimo, *adj. sup.* lange vor der Zeit.

Anticipáto, *part.* zuvorgekommen, zuvorgenommen, vorgeschossen.

Anticipazioncélla, *subst. foem.* kleiner Vorschuß; das kurz zuvor Nehmen.

Anticipazióne, *subst. foem.* das Vorkommen, der Vorschuß, das Zuvorwegnehmen oder Einnehmen.

Antíco, *adj.* alt, das vor Zeiten gewesen ist, uralt; *it.* altväterisch, das auf eben die Art herauskömmt: all' antica, nach alter Art. ab antico, von Alters her.

Antíco, *subst. masc.* der Stammvater: gli antichi, die Voraltern.

Anticognizióne, *subst. foem.* Vorhersehung, Vorherwissen.

*Anticognoscénza, ⎫ *subst. foem.* das Vor-
Anticonoscénza, ⎭ herwissen, das Vorhersehen, die Vorhersehung.

Anticognizióne, *subst. foem.* Vorhersehung, Vorherwissen.

*Anticognóscere, ⎫ *perf.* anticonobbi, *part.*
Anticonóscere, ⎭ anticonosciuto, vorhersehen, vorherkennen, vorherwissen.

Anticonosciúto, *part.* s. antiveduto, vorhergesehen, vorhergekannt, vorhergewußt.

o Anticórrere, *verb. act.* vorlaufen, *perf.* anticorsi, *part.* anticorso, s. precorrere.

Anticorriéra, *subst. foem.* Vorläuferin.

o Anticorriére, *subst. masc.* ein Vorlaufer; besser precursore.

Anticórte, *subst. foem.* Vorhof.

Antichri-

Antichristianésimo, *subst. masc.* das Widerchristenthum, Antichristenthum, das Reich oder die Lehre des Antichrists.
Anticristiáno, *adj.* widerchristlich, antichristisch.
Anticrísto, *subst. masc.* der Antichrist.
Anticuóre, *subst. masc.* das Herzweh, das Herzgespann; *it.* eine Krankheit der Pferde, eine Geschwulst der Brust dem Herzen gegen über.
o Anticursóre, Vorläufer, besser precursore.
Antidáta, *subst. foem.* ein Datum, oder beygeschriebener Tag in einem Briefe, oder anderer Schrift, der nachgemacht, oder älter ist, als er seyn sollte.
Antidétto, *part.* von antidire, nur erwähnt, obgedacht, gemeldet, eben berührt.
Antidiciménto, *subst. masc.* s. predicimento, das Vorhersagen.
o Antidíre, *verb. act. præs.* antidico; *perf.* antidissi, *part.* antidetto, vorhersagen, vorhernennen; besser predire.
Antidistéso, *adj.* vorgebreitet, vorhergestreckt.
Antidotário, *subst. masc.* ein Buch, worinnen allerley Gegengift, oder andere Arzeneyen beschrieben sind; Receptbuch.
Antidotário, *subst. masc.* Receptbuch bey den Apothekern.
Antidotário, *adj.* was zum Gegengifte gehöret.
Antídoto, *subst. masc.* Gegengift, heilsame Arzney; *met.* Stärkung.
Antifáto, *subst. masc.* die Einkünfte der Mitgabe; s. *Segner. stor.*
Antifátto, *subst. masc.* das Vorhergemachte, Vorhergeschehene.
Antifóna, *subst. foem.* das Vorsingen, Anstimmen eines Gesanges, da zween Chöre in der Kirche gegen einander singen; *it.* die Stücke eines Psalmes, die man anstimmt an einem Feste, oder sonst ein kleines Gebet, das vor einem größern vorhergehet; *it.* der Vers, welcher in der katholischen Kirche vor und nach den Psalmen abgelesen wird.
Antifónario, *subst. masc.* derjenige, der die Antiphonas vorlieset; *it.* das Buch, wo die Antiphona stehen.
Antifrasi, *subst. foem.* ein Wort, das das Gegentheil dessen bedeutet, was sein Verstand oder Herleitung mit sich bringt.
Antigiudicáre, *verb. act.* voraus richten.
Antigiudicáto, *part.* vorausgerichtet.
*Antigrádo, *subst. masc.* Landgraf, s. langravio.
Antiguardáre, *verb. neutr.* s. prevedere, vorhersehen, vorherbesehen.
Antiguárdia, *subst. foem.* } s. vanguardia,
*Antiguárdo, *subst. masc.* } Vortrupp einer Armee.
Antilogía, widersinniger Verstand zweer Schriftsteller, Widerspruch, Gegensinn.
Antiméttere, *verb. act. irr. perf.* antimisi, *part.* antimesso, vorziehen, vorsetzen.
Antimoniále, *adj. com.* von oder mit Spiesglas gemacht.
Antimónio, *subst. masc.* Spiesglas.
Antimurále, s. antemurale, eine Vormauer, Schutzwehr.
Antimurare, *verb. act.* vormauren, eine Brustwehr machen.
Antimuráto, *part.* vorgemauert, mit einer Brustwehr versehen.
Antimúro, *subst. masc.* Vormauer, Schutzwehre.
Antinóme, *subst. masc.* Vorname.
Antinomía, *subst. foem.* das wider das Gesetz ist; *it.* Widerspruch zweyer Gesetze.
Antipápa, *subst. masc.* ein Gegenpabst, der über den andern gewählt ist.
Antipárte, *subst. masc.* der vordere Theil.
Antipásto, *subst. masc.* Vorgerücht, Voressen; diejenigen Speisen, welche sogleich auf den Tisch gesetzt werden.
Antipatía, *subst. foem.* natürliche Widerwärtigkeit zwoer Naturen, angebohrne Feindschaft, natürliche, angebohrne Abneigung, Widerwille.
Antipático, *adj.* das von angebohrner Feindschaft herkommt, oder dieselbe verursacht; widerwärtig.
Antipatizzáre, *verb. neutr.* eine natürliche Widerwärtigkeit haben, eine natürliche angebohrne Abneigung, Widerwillen an etwas haben.
Antipensáre, *verb. neutr.* voraus denken, vorhero bedenken, wohl überlegen.
Antipensáto, *part.* zuvor gedacht, vorher bedacht, wohl überlegt.
Antiperístasi, *subst. foem.* Streit zwischen zwo widerwärtigen, natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehret.
Antipétto, *subst. masc.* s. anticuore, Herzgespann rc.
Antipodi, *subst. masc. plur.* was die Füße gegen uns kehret, und auf der andern Seite der Erdkugel wohnet, da unsere Füße gegen einander stehen; die Gegenfüßler.
Antipórre, s. anteporre, vorziehen, vortragen, vorsetzen.
Antipórta, *subst. foem.* } Gang zwischen
Antipórto, *subst. masc.* } dem ersten und andern Thore eines Hauses oder Stadt, Vorhof; *it.* der Raum zwischen der Treppe und dem Saale, Vorsaale.
Antiquário, *subst. masc.* ein Liebhaber alter Sachen; einer der damit umgehet, sie versteht; ein Kenner der Alterthümer.
Antiquíssimo, *adj. sup.* sehr altväterisch, sehr veraltet.

Antiquo, *adj.* alt, altväterisch, veraltet.
Antisála, *subst. foem.* ein Vorsaal.
Antisapére, *verb. act. praes.* antiso, *perf.* antiseppi, *part.* antisaputo, vorherwissen, vorauswissen.
Antisapévole, *adj.* das zuvor bewußte.
Antisapúta, *subst. foem.* das Vorherwissen.
Antisapúto, *part.* vorhergewußt, zuvorbewußt.
Antiscorbútico, *adj.* wider den Scharbock dienlich.
Antiserráglio, *subst. masc.* ein Vorgitter, ein Vorschrank vor einem andern Vorgemach.
Antispasmódico, *adj.* wider den Krampf dienlich.
Antispódio, *subst. masc.* Pulver, das anstatt der Metalle, Aschen gebraucht wird.
o Antiste, *subst. masc.* sonst ein Vorsteher, heutiges Tages Oberpfarrer; *poët.* ein Bischoff, ein Prälat; im Prosa vescovo.
Antistérico, *adj.* wider die Mutterbeschwerung.
Antistrófe, *subst. foem.* in der Sprachkunst, eine Anwendung zweener dem Verstande nach zusammenhängender Worte, da das vorstehet, was nachgestanden, als amichevole rigore, freundschaftliche Ernsthaftigkeit; rigorosa amicizia, ernsthafte Freundlichkeit.
Antitesi, *subst. foem.* ein Gegensatz in der Redekunst.
Antitopéja, *subst. foem.* die Vorstellung einer Person an einem Orte, wenn sie eigentlich an einem andern ist.
Antivedére, *verb. act. perf.* antividdi, *part.* antiveduto, zuvorsehen, vorhersehen, vorhermerken, weit hinaus sehen.
Antivedére, *subst. masc.* Vorhersehung, Prophezeyhung.
Antivediménto, *subst. masc.* das Zuvorsehen, die Vorsichtigkeit, Klugheit; Vorsehung, Prophezeyhung.
Antiveditóre, *subst. masc.* der vorhersiehet, weit hinaus siehet.
Antiveditríce, *subst. foem.* die zum voraus siehet.
Antivedutaménte, *adv.* vorsichtiger Weise.
Antivedúto, *part.* zuvorgesehen, vorausgesehen, vorhin bemerkt.
Antiveggénte, *adj. com.* vorhersehend, vorhin merkend.
Antivegnénte, *adj. com.* zuvorkommend.
Antivenéreo, *adj.* das wider die geile Krankheit dienet.
Antiveníre, s. prevenire, zuvorkommen.
Antivenúto, *part.* zuvorgekommen.
Antivigília, *subst. foem.* der Tag vor dem heiligen Abend eines Festes.
Antología, *subst. foem.* eine Sammlung, sie sey aus welchem Fache der Gelehrsamkeit sie wolle.
Antonomasía, *subst. foem.* wenn ein Name, der vielen gemein ist, für einen Namen gesetzt wird, der einem eigen ist, als il filosofo, für Aristotele.
Antonomasticaménte, *adv.* antonomastisch.
Antráce, *subst. masc.* s. carbonchio; *it.* Steinkohlen; *it.* eine Schaambeule.
A'ntro, *subst. masc. poët.* ein Loch, oder Höhle.
Antropófago, *subst. masc.* ein Menschenfresser, wie es in Scythien giebt.
Antropomorfita, *subst. masc.* ein Ketzer, der behauptet, daß Gott einen organischen Körper wie der Mensch hätte.
Anuláre, Anulário, *subst. masc.* der Goldfinger.
Anvérsa, *subst. foem.* Antwerpen.
Anzáre, s. ansare, keichen, schnauben.
A'nzi, *praep. dat. & accus. reg.* ehe, vor, vor der Zeit: partirsi anzi il sole, vor der Sonnenaufgang abreisen. venire anzi al tempo, vor der Zeit kommen; besser innanzi.
A'nzi, *adv.* freylich, ja wohl, ja vielmehr, was noch mehr ist; *it.* im Gegentheil; *it.* vorher, zuvor; *it.* lieber: anzi al che no, lieber ja als nein.
Anzianáto, *subst. masc.* des Oberältesten Würde, Amt; das Alterthum, die Zeit, wie lange etwas gedauert hat; das Alter, die Zeit, nach welcher eine Sache eher als eine andere gewesen ist, die alte Zeit.
Anzianático, anzianísmo, die Würde eines Aeltesten.
Anzianíssimo, *adj. sup.* von anziano, ältester.
Anzianità, Anzianitáde, *subst. foem.* das Alterthum, die Zeit, wie lange es gedauert hat; das Alter, die Zeit, nach welcher eine Sache eher als eine andere gewesen ist; *it.* älterer Anspruch.
Anziáno, *subst. masc.* ein Aeltester, ein Oberältester, Vorsteher einer Gemeinde, Kirche 2c. anziani, die Aeltesten, Vornehmsten im Rathe oder Gemeinde. anziano, der Dorfrichter.
Anziche, anzi che, *conj.* mit dem *conjunct.* eher als, lieber als, ehe dann. anzi ch' io mora, ehe ich sterbe. anzi che mai, lieber als jemals.
Anzichenò, anzi che no, *adv.* vielmehr, so ziemlich, ziemlichermaßen: anzi acerbetta che no, ziemlichermaßen spröde, trotzig. mi pare anzi che no, mich deucht so ziemlich.
Anzidetto, s. antidetto, vorerwähnte.
Anzináto, der Aelteste, als Bruder, der Erstgebohrne.
Anziveníre, s. prevenire, zuvorkommen.

Aocchiáre, s. adocchiáre, anschauen, anblicken, in guten und bösen Verstande.
Aocchiáto, *part.* angesehen, angeblickt, in guten und bösen Verstande.

Aoliáre,

Aoliáre, *verb. act.* mit Oel begießen, mit Oel annachen.
Aoliáto, *part.* mit Oel begossen, angemacht.
Aombraménto, s. adombramento, Beschattung.
Aombráre, s. adombrare, beschatten; *it.* scheu werden.
Aombráto, *part.* s. adombrato, beschattet; *it.* scheu geworden.
Aonciníre, *verb. act.* krümmen; *it.* mit einem Haken anfassen.
*Aoneſtáre, *verb. act.* bemänteln, verdecken, beschönigen, entschuldigen, vorwenden, s. cooneſtare.
Aónia, *subſt. foem.* eine Landschaft in Böotien, ein Ort auf dem Berge Parnassus, denen neun Musen gewidmet.
Aónide, *subſt. foem. plur.* aonidi, die Musen.
Aónio, *adj.* ein Böotier.
*Aontáre, s. adontare, schänden.
*Aontáto, s. adontato, geschändet.
*Aoperatívo, s. adoperativo, gebräuchlich, brauchbar.
*Aoperáre, s. adoperare, anwenden.
*Aoperáto, s. adoperato, gebraucht, angewandt.
*Aoppiaménto, s. adoppiamento.
*Aoppiáre, s. adoppiare, einschläfern.
*Aoráre, s. adorare, anbeten.
o Aorcáre, s. ſtrangolare, erdrosseln.
Aormáre, spüren, der Spur nachgehen; den Wind ausspüren.
Aórta, *subſt. foem.* große Pulsader, linke Herzröhre in dem Leibe.
o Aortáre, *verb. act.* verwerfen, das Werfen vor der Zeit, von Thieren; besser sperdere.
o Aováto, *adj.* eyförmig, oval, s. ovato.
*A'pa, *subſt. foem.* Biene; besser ape.
*Apatía, *subſt. foem.* Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit; Freyheit von Affecten.
Apatiſta, *subſt. com.* ein fühlloser, unempfindlicher Mensch, der ganz und gar von Affecten frey ist.
A'pe, *subſt. foem.* Biene.
Apelléo, *adj.* von Apelles eines griechischen Malers.
Aperiénte, *adj. com.* öffnend, etwas das öffnet, aufthut, aufmacht &c.
*Aperitívo, s. apertivo, das Kraft zu öffnen hat, z. E. il caffè è aperitivo, der Caffe macht Oeffnung.
Apérta, s. apertura, Oeffnung.
Apertaménte, *adv.* öffentlich, offenbar.
Apertíſſimo, *adj. sup.* sehr öffentlich.
Apertívo, *adj.* das Kraft zu öffnen hat.
Apérto, *part.* von aprire, geöffnet, aufgethan, eröffnet.
Apérto, *adj.* offen: colle braccia aperte, mit offenen Armen. fiori aperti, aufgeblühte Blumen; *it.* weit, geraumig. luogo aperto, ein geraumlicher Ort, ein freyer Platz. campagna aperta, das freye Feld; *it.* klar, offenbar. apertó miracolo, ein offenbares Wunder. con viſo aperto, mit unerschrockenen Augen; *it.* von Farben, hell, nicht dunkel. il vermiglio è quaſi una ſpezie di roſſo, ma meno aperto del roſſo acceſo, das Rosenroth ist eine Gattung von Roth, aber weniger hell als das rothe Incarnat. o aperto in der Aussprache ein helles o.
Apérto, *subſt. masc.* die Freye, das Freye: all' aperto, im Freyen, unter dem freyen Himmel.
Apérto, *adv.* frey und öffentlich, offenbarlich.
Apertóre, *subſt. masc.* einer der öffnet, aufthut, aufmachet.
Apertúra, *subſt. foem.* Eröffnung, das Aufthun, das Aufschließen; eine Oeffnung, Spalt, Ritz; der Anfang zu einem öffentlichen Gepränge oder Zusammenkunft; *it.* die Oeffnung der Laufgräben, bey einer Belagerung; der Austritt der Comödianten auf den Schauplatz; Offenbarung, Entdeckung, ein Mittel oder Weg zu etwas zu gelangen.
Aperzióne, s. apertura, Oeffnung, Eröffnung.
Apétto, *adv.* s. dirimpetto, gegenüber.
o Apiáre, *subſt. masc.* Bienenstock; besser alveario, copiglio.
Apiário, *subſt. masc.* einer der Bienen hält, Bienenwärter.
A'pice, *subſt. foem.* der Gipfel, Spitze.
Apícolo, *subſt. masc.* ein kleiner Gipfel.
A piè, *praep.* am Fuße: a piede, a' piedi, zu unterst, s. appiede.
A pieno, / Appieno, *adv.* häufig, reichlich, sattsam, überflüßig.
A pieniſſimo, / Appieniſſimo, *adv.* sehr häufig, sehr reichlich, sehr überflüßig.
A piè pari, / Appiè pari, *adv.* gleicher Weise; *it.* gemächlich.
A più non poſſo, *adv.* mit aller Gewalt, aus allen Kräften: ſtudiare a più non poſſo, mit allem Fleiß studiren.
A'pio, *subſt. masc.* Eppig, ein Kraut.
Apocaliſſe, / Apocaliſſi, *subſt. foem.* Offenbarung, insonderheit die Offenbarung Johannis; im Scherze, Dunkelheit, dunkle und unverständliche Schrift oder Rede.
Apocaliſtiáre, s. aſſocaliſtiare, bey den Malern, schlechthin zeichnen, entwerfen.
Apocaliſtiáto, s. aſſocaliſtiato, bey den Malern, schlechthin gezeichnet, entworfen.
Apócopa, *subſt. foem.* eine grammaticalische Figur, die die Worte zu Ende verkürzet, als anstatt: furono, furo, sie waren.
Apocopáre, *verb. act.* die Worte am Ende verkürzen.
Apócrifo, *adj.* verborgen, geheim, unbekannt,

kannt, von unbekanntem Ursprunge, als ein Buch, dessen Autor oder Autorität nicht gewiß ist, das aus göttlichem Eingeben geschrieben ist, als gewisse Bücher in der Bibel; das von wenig Leuten angenommen, geglaubt, gelobt oder gebilliget wird, als eine Erzählung, eine Meynung, ein Buch.

Apocrisiário, *subst. masc.* ein Name, den man vor Alters den Deputirten einer Kirche oder Klosters gab; wie auch den päbstlichen Gesandten beym Kaiser.

Apódo, *adj.* ein Beywort, das man den Insecten ohne Füße beylegt.

Apoflemmatísmo, *subst. masc.* den Auswurf befördernde Arzeney.

Apoftégma, *subst. masc.* s. apotegma, ein Denkspruch ꝛc.

Apogéo, *subst. masc.* Erdferne, der Punct in der Geographie oder Astronomie, in welchem die Sonne, oder ein anderes Gestirne am weitesten von der Erde entfernet ist; *met.* das höchste, oder die Spitze an andern Dingen, als Ehre ꝛc.

Apógrafo, *subst. masc.* Abschrift, Copey.

Apólline, *subst. masc.* der Gott der freyen Künste; *it.* ein besonders berühmter Poet. vivere in apolline, im Ueberflusse leben.

Apollinéo, *adj.* dem Apollo gehörig.

Apologético, *adj.* vertheidigend, das zu einer Vertheidigung gehöret, Schutzschrift.

Apología, *subst. foem.* Schutzrede, oder Schutzschrift, Vertheidigung.

Apologísta, *subst. masc.* ein Vertheidiger, einer, der eine Schutzschrift abfasset, der eine Vertheidigung macht.

Apóloge, *subst. foem.* eine lehrreiche Fabel.

Apólogo, *subst. masc.* einer, der lehrreiche Fabeln schreibt.

Apoplesía, Apoplessía, *subst. foem.* der Schlag, Schlagfluß.

Apoplético, *subst. masc.* Schlagfluß.

Apoplético, *adj.* vom Schlagflusse gerühret; *it.* was zum Schlagflusse gehöret, und denselben begleitet: acqua apopletica, Schlagwasser.

A pósta, Appósta, *adv.* mit Fleiß, mit Willen, vorsätzlich.

Apostasía, *subst. foem.* Abfall von der wahren Religion, oder auch von Mönchsleben in ein unordentliches; Abtrünnigkeit.

Apóstata, *subst. masc.* ein Abgefallener vom Glauben oder Orden; ein Mammeluk, ein Abtrünniger.

Apostatáre, *verb. neutr.* abfallen, von der wahren Religion abtrünnig werden; *it.* aus dem Kloster entlaufen.

Apostático, s. apostata.

Apostatrice, *subst. foem.* von apostata, eine Abtrünnige, Abgefallene von der wahren Religion; *it.* eine die aus dem Kloster entlaufen ist.

Apostéma, *subst. foem.* ein Geschwür, Eiterbeule; im *plur.* le aposteme und gli apostemi.

Apostemáto, *adj.* der ein Geschwür hat, voller Geschwüre, eiternd.

Apostemazióne, s. apostema, das Ansetzen eines Geschwürs.

Apostilla, *subst. foem.* kurze Anmerkung, Randglosse.

Apostoláto, *subst. masc.* Apostelamt; die päbstliche Würde.

Apostolicaménte, *adv.* apostolischer Weise.

Apostólico, *adj.* apostolisch; päbstlich, vom Pabste.

Apóstolo, *subst. masc.* ein Apostel, ein Prediger der christlichen Lehre, ein Missionarius.

Apostrofáre, *verb. act.* ein Strichlein, einem verkehrten c ähnlich, wegen eines weggeworfenen Vocals oder Sylbe an einem Worte machen.

Apóstrofe, *subst. foem.* Richtung der Rede an jemanden, mit dem man vorher nichts zu thun hatte; in der Redekunst.

Apóstrofo, *subst. masc.* in der Sprachkunst, ein Zeichen, einem verkehrten c ähnlich, eines weggeworfenen Lautbuchstabens, als l'anima statt la anima.

*Apóstumo, *subst. masc.* der nach des Vaters Todte gebohren ist, s. postumo.

Apotégma, *subst. masc.* eine kurze, sinnreiche Rede einer vornehmen Person, Denkspruch.

Appacciaménto, s. pacificamento, Aussöhnung, Versöhnung.

Appacciáre, s. pacificare, versöhnen, aussöhnen, befriedigen, stillen: appacciare una quistione, einen Streit schlichten.

Appacciáto, *part.* versöhnt, ausgesöhnt, befriediget, gestillet: quistione appacciata, geschlichteter Streit.

Appadiglionáre, *verb. act.* Zelte aufschlagen.

Appadiglionársi, *verb. rec.* s. attendársi, sich lagern.

Appadiglionáto, *part.* s. attendato, gelagert.

Appagábile, *adj. com.* das Befriedigen, das sich befriedigen läßt.

Appagaménto, *subst. masc.* Vergnügung, das Zufriedenseyn, Befriedigung, Genugthuung

Appagáre, *verb. act.* vergnügen, befriedigen, genugthun, zufrieden stellen, Genüge leisten: appagare l'apetito, den Appetit stillen.

Appagársi, *verb. rec.* sich begnügen lassen, zufrieden geben; *it.* sich rächen, sich weisen lassen.

Appagáto, *part.* von appagare, begnügt, befriediget, zufrieden gestellt, Genüge geleistet; tenersi appagato, sich zufrieden geben.

Appajáre,

Appajáre, *verb. act.* gleich und gleich zusammenthun, paaren, zusammenpaaren, zusammengatten, vereinigen: *prov.* Dio fa gli uomini ed e' s' appajano, gleich und gleich gesellt sich gerne.

Appajársi, *verb. rec.* s. accoppiarsi, sich zusammenpaaren 2c.

Appajáto, *part.* s. accoppiato, zusammengepaart, zusammengesellt.

Appalesáre, *verb. act.* entdecken, eröffnen, kund machen, offenbar machen.

Appalesársi, *verb. rec.* sich entdecken, sich blos geben, sich erklären, sich zu erkennen geben.

Appalesáto, *part.* entdeckt, erklärt, blos geben.

*Appallidíre, s. impallidire, blaß werden 2c.

Appallotoláre, *verb. act.* in Kůchelchen machen, Pillen formiren.

Appaltáre, *verb. act.* verpachten pachten: † appaltare alcuno colle parole, oder appaltare alcuno, (allein) jemanden überthören, überschwatzen.

Appaltatóre, *subst. masc.* Pachter der Accise oder Zölle 2c.

Appaltatríce, *subst. foem.* Pachterin, Pachtersfrau.

Appálto, *subst. masc.* Verpachtung, Pacht, Monopolium.

○ Appaltonáto, *adj.* schalkhaft, leichtfertig, boshaft geworden; besser imbricconito, infurfantito.

Appaltóne, *subst. masc.* ein unruhiger Mensch, Hanns in allen Gassen; *it.* Meister Fix, Meister Fürwitz, der sich in alle Händel mischet.

○ Appamóndo, s. mappamondo, Weltkarte, Weltkugel auf einer Landkarte.

Appanaggiáre & appannaggiare, *verb. act.* mit einem Leibgeding versorgen, appanagiren, einem Prinzen, oder auch einem jungen Herrn Unterhalt geben, ihn abtheilen, abfinden.

Appanaggiáto, Appannaggiáto, *part.* einen Prinzen oder jungen Herrn mit Leibgedinge versorgt, unterhalten.

Appanággio & appannaggio, *subst. masc.* Leibgedinge, eine Herrschaft, oder ein Stück Land, oder die Einkünfte, die einem Prinzen zu seinem Unterhalt angewiesen; Zehrung, Unterhalt, Einkünfte, Eigenthum, das ein a getheilter junger Herr hat.

Appannaménto, *subst. masc.* Verdunkelung polirter metallener Spiegel, durch Schmuz; *it.* das Anlaufen eines Spiegels durch das Anhauchen; *it.* das Anlaufen, Frösteln vom Fenstern, von der Kälte.

Appannáre, *verb. act.* verdunkeln, das Licht, den Schein, den Glanz, das Helle einer Sache benehmen, als dem Glase den Durchschein, wenn es angehaucht wird; *it.* das Netz des Vogelheerdes zuziehen; *neutr.* im Netze bleiben, gefangen seyn; *met.* betrügen.

Appannársi, *verb. rec.* verdunkelt werden, durch Schmuz, durch Anhauchen, als das Glas; *it.* sich verwickeln, als die Fliege in der Spinnwebe, die Vögel im Netze.

Appannáte, *subst. foem. plur.* papierne Fensterrahmen.

Appannáto, *part.* angelaufen, von Anhauchen, als Spiegel, polirtes Metall; *it.* Anlaufen der Fenster von der Kälte; *it.* im Netze gefangen; *it.* maßiv, groß; *Cecch. Donz.* 3. 6. togliete grosse le catene che queste donne le vogliono appannate, nehmet schwere Ketten, diese Weiber brauchen maßive. finestre appannate, angefröstelte Fenster.

Appannatójo, *subst. masc.* alles was verdunkeln kann.

Appanatóre, *subst. masc.* der die Wand in die Forme der Brode bringt.

Appannatúra, s. appannamento.

Apparánte, *adj. com.* s. apparecchiante, zubereitend; *it.* imparante, lernend.

Apparáre, s. apparecchiare, zubereiten.

Apparáre, s. imparare, lernen.

Apparáto, s. imparato, gelernet; *it.* zubereitet.

Apparáto, *subst. masc.* s. apparecchio, Zubereitung, Pracht, Zurüstung: apparato di chiesa, Kirchenornat. apparato militare, Kriegsrüstung.

Apparecchiaménto, s. apparecchio, Zubereitung, Anstalt, Zurüstung, Anputz.

Apparecchiánte, *adj. com.* zubereitend, zurüstend.

Apparecchiáre, *verb. act.* zurüsten, zubereiten; auf der See, sich segelfertig machen; auf einen Schmaus zuschicken, die Tafel, den Tisch decken.

Apparecchiáto, *part.* von apparecchiare, zugerüstet, zubereitet, parat gehalten: tavola apparecchiata, gedeckter Tisch.

Apparecchiatójo, *subst. masc.* ein Nachttisch, *toilette*, französisch.

Apparecchiatóre, *subst. masc.* einer der etwas zurichtet, zurecht macht, zurüstet 2c.

Apparecchiatríce, *subst. foem.* von apparecchiatore, die anordnet, zubereitet.

Apparecchiatissimo, *adj. sup.* ganz bereit, fertig.

Apparecchiatúra, *subst. foem.* Apparécchio, *subst. masc.* Vorbereitung, Zubereitung, Anstalt, Zurüstung 2c. das Tischdecken; bey den Wundärzten, Verband einer Wunde.

Appareggiáre, s. pareggiare, gleich seyn, gleich kommen, gleich schätzen, gleichen.

Appareggiársi, *verb. rec.* sich gleich schätzen, gleich seyn, gleich kommen, sich gleichen.

Appareg-

Appareggiáto, *part.* gleich geschätzt, gleich gekommen, geworden, gegleichet.
Apparentársi, *verb. rec.* sich befreunden, verschwägern; *it.* sich allzugemein machen.
Apparentáto, *part.* befreundet, verschwägert, allzugemein gemacht.
Apparénte, *adj.* augenscheinlich, offenbar, ansehnlich, vornehm, warscheinlich, scheinbar, das anders scheint als es ist; *it.* ansehnlich.
Apparenteménte, *adv.* vermuthlich, dem Ansehen nach, scheinbarlich, wahrscheinlicher Weise.
Apparénza, *subst. foem.* das äußerliche Ansehen, die Gestalt, der Anputz, der Schein, Anschein, die Wahrscheinlichkeit.
Apparére, *verb. neutr.* } das erste hat ap-
Apparíre, *ind.* auf isco, } pajo im *ind.* *appargo; beyde im *perf.* apparvi und o apparsi, *apparii, *fut.* apparrò, *apparirò, *part.* apparuto, o apparso, *apparito, sich sehen, sich zeigen, sich sehen lassen; *it.* erhellen, erscheinen; *it.* Staat machen; machen; *it.* wahrscheinlich seyn, zu vermuthen seyn; *it.* erscheinen, als ein Comet, ein Geist, Gesicht rc. bey den Juristen, erhellen, dargethan seyn; *it.* grossen Staat machen; *it.* berühmt, bekannt seyn. *Ariost. Fur. cant.* 23. *St.* 36. ovunque io vada o stia, mi fa apparir la luce mia, wo ich gehe und stehe, ist mein Ruhm bekannt.
Apparimento, *subst. masc.* s. apparizione, Erscheinung.
Apparìscente, *adj.* in die Augen fallend, das scheint, das Ansehen hat, wahrscheinlich ist, das erscheint als ein Comet, ein Geist, ein Gesicht rc. das sich zeigt, sich sehen läßt.
Apparìscenza, *subst. foem.* s. apparenza, schönes Ansehen, Gestalt.
*Apparíta, *subst. foem.* s. apparizione, Erscheinung; *it.* der Anschein.
*Apparíto, } *part.* erschienen, vorgekom-
Apparúto, } men, erhellet; Staat gemacht.
Apparitóre, *subst. masc.* Frohn- oder Rathsdiener, ein Gerichtsfrohn, der die streitenden Partheyen citirt.
Apparizióne, *subst. foem.* } Erscheinung,
o Apparsióne, *subst. masc.* } als ein Comet, eines Geistes, Gesichts.
o Appárso, } *part.* erschienen, vorgekom-
Apparuto, } men, erhellet, berühmt geworden.
Appartaménto, *subst. masc.* in manchen Oertern in Italien ein Stockwerk; sonst eine sonderliche Reihe Gemächer; ein Ort, worinnen man sich besonders aufhält; Zimmer, ein Stück, das zum Hause gehört.
Appartáre, *verb. act.* theilen, beyseite setzen, abtheilen.
Appartársi, *verb. rec.* sich theilen, sich absondern, beyseite gehen.
Appartáto, *part.* getheilt, abgesondert, beyseite gelegt; *it.* auserlesen.
Appartataménte, *adv.* theilweise, besonders, beyseite gelegt.
o Appartegnénte, } *adj.* zugehörig; *it.* ge-
Appartenénte, } ziemend, anständig; *it.* verwandt; *it.* was einem eigenthümlich, was einer besitzt, oder zu fodern hat; *it. subst.* ein Angehöriger, ein Freund.
Appartenénza, *subst. foem.* Wohlstand, Zugehör, das, so zu etwas gehöret, als zu einem Hause, Gute, Lande rc. *it.* ein zugehöriges Recht, das mit etwas verknüpft ist, oder auf etwas haftet.
Appartenére, *præs.* appartengo, *perf.* appartenni, *part.* appartenuto, gehören, angehören, zugehören, eigenthümlich zustehen, zukommen; *it.* verwandt seyn.
Appartenúto, *part.* zugehöret, zugekommen; *it.* verwandt gewesen, geworden.
Appassáre, *verb. neutr.* s. appassare, wohl anstehen, verwandt seyn.
Appassársi, *verb. rec.* welk werden; *it.* abnehmen; *met.* la vostra fama s' appassa, euer Ruhm nimmt ab.
Appassáto, *part.* welk geworden; *it.* abgenommen.
Appassionáre, *verb. neutr.* kränken, betrüben, Leidenschaft rege machen, erregen.
Appassionársi, *verb. rec.* sich kränken, betrüben; *met.* sich verlieben, von Leidenschaften einnehmen lassen.
Appassionataménte, *adv.* inbrünstig, heftig, eifrig, voller Regung, Leidenschaft.
Appassionatíssimo, *adj. sup.* sehr eifrig, heftig, inbrünstig; *met.* sehr verliebt, von Leidenschaften sehr eingenommen.
Appassionáto, *part.* gekränket, betrübt; *mac.* verliebt, von Leidenschaften eingenommen.
Appassíre, *verb. neutr. act.* } *ind.* auf isco,
Appassírsi, *verb. rec.* } verwelken, abnehmen, welk geworden seyn, abgenommen haben; *ger.* appassendo.
Appastáre, *verb. act.* anhängen, ankleben, ankleistern.
Appastársi, *verb. rec.* überall kleben bleiben, sich anhängen, nicht vom Flecke kommen.
o Appatumáre, s. rappatumare, versöhnen.
Appastáto, *part.* angehangen, angeklebt, angekleistert.
Appellábile, *adj. com.* das zu appelliren ist, wo man appelliren kann, umstößlich.
Appellagióne, *subst. foem.* } Benennung,
Appellaménto, *subst. masc.* } Appellation; *it.* das Anrufen oder Ablesung der Namen; Zusammenfoderung durch den Trommel-

Trommelschlag; besser chiamata; *it.* Herausfoderung zum Duell; besser disfida.
Appellánte, *adj. com.* einer der appellirt an einen höhern Richter.
Appelláre, *verb. act.* nennen, einen Namen geben, rufen; *it.* fordern vor Gericht; zum Zweykampf ausfodern; appelliren, sich auf einen höhern Richter berufen: appellar di tradiggione, der Verrätherey anklagen; (im Mailspiel) die Kugel auf den Ring legen; *met.* reizen.
Appellársi, *verb. rec.* heißen, sich nennen, sich ausfodern: appellarsi da una sentenza, von einem Ausspruch appelliren.
Appellatívo, *adj.* in der Sprachkunst, ein Wort, das nicht nur einem Dinge, sondern vielen gemein ist: *prov.* lasciare il proprio per l'appellativo, das Gewisse vors Ungewisse fahren lassen.
Appellazióne, *subst. foem.* Berufung, Beziehung auf einen höhern Richter.
Appéllo, *subst. masc.* Beziehung auf einen höhern Richter; *it.* senza appello, ohne Widerspruch; *it.* Ausfoderung; *it.* der kleine Ring, worauf die Kugel gelegt wird, ehe sie in die Mailbahne gebracht wird.
A péna, Appéna, *adv.* kaum: a gran oder mala pena, mit vieler Mühe, mit genauer Noth.
o Appenáre, *verb. neutr.* büßen, abbüßen, betrüben, Noth leiden.
Appenatíssimo, *adj. sup.* sehr betrübt, gequält, sehr nothleidend, sehr geängstiget.
Appenáto, *part.* betrübt, gequält, abgemattet, nothleidend, geängstiget.
Appéndere, *verb. act.* s. pendere, anhänhängen, aufhängen.
Appéndice, *subst. foem.* ein Anhang; *it.* Ausnahme.
Appendicétta, *subst. foem. dim.* kleiner Anhang.
Appennecchiáre, *verb. act.* Flachs oder Wolle an den Spinnrocken anlegen, daß man es spinnen kann; *met.* appennecchiare uno, einem zum Hahnrey machen.
Appennecchiáto, *part.* von appennecchiare, am Rocken angelegt; *met.* zum Hahnrey gemacht.
Appensáre, *verb. act.* überlegen, wohl bedenken.
Appensársi di cosa, *verb. rec.* sich einbilden; *it.* sich einer Sache versehen.
Appensataménte, *adv.* mit Ueberlegung, mit Bedacht, bedächtlich.
Appensatissimaménte, *adv. sup.* sehr bedächtlich.
Appensáto, *part.* überlegt, bedacht; *it.* angestellt, abgeredt: essere appensato, den Kopf voll Sorgen haben.

Appéso, *part.* von appendere, aufgehangen, angehangen.
Appestáre, *verb. act.* anstecken, als die Pest, eine Seuche; sehr übel riechen, stinken: puzza, ch'appesta, es stinkt wie die Pestilenz; *it.* vergiften.
Appestársi, *verb. rec.* von der Pest angesteckt seyn, oder werden.
Appestáto, *part.* von appestare, von der Pest angesteckt, übelriechend.
Appésto, *part.* von appestato, verkürzt; von der Pest angesteckt; *it.* übelriechend.
o Appétere, s. appetire.
Appeténza, *subst. foem.* s. appetito, das Verlangen, die Begierde, Lust zum Essen.
Appetíbile, *adj. com.* das Appetit macht, Lust erweckend, appetitlich, was Sehnsucht erweckt, Begierde erregend.
Appetire, *verb. neutr. ind.* auf isco, Begierde, Verlangen nach etwas haben; sehnlich begehren, verlangen.
Appetitívo, *adj.* verlangend, das da begehret; *it.* schmackhaft, Appetit erweckend; das die Begierde reizt, schmackhaft.
Appetíto, *subst. masc.* bey den Philosophen, natürliche Lust, Trieb, Begierde; insgemein aber Lust und Begierde zu essen und zu trinken; auch sonst eine Begierde, Verlangen, Sehnsucht etwas zu thun, oder auszuführen: appetito spurio, unordentliches Verlangen. appetito canino, Heißhunger, Wolfshunger.
Appetitóso, *adj.* s. appetitivo, appetitlich, was Sehnsucht, Begierde reizt.
Appetizióne, *subst. foem.* Begierde, das Bestreben nach etwas.
Appettáre, *verb. neutr.* beherzigen, nahe gehen, am Herzen liegen.
Appétto, a petto, *præpos.* mit dem *genit. dat. & acc.* gebräuchlich, gegenüber, entgegen, gegen, im Vergleiche mit: stare appetto ad uno, einem ins Angesicht widersprechen; *ie.* ihm Trotz bieten. stare appetto di molti, vielen die Stirne bieten. poter stare appetto a uno, einem gewachsen seyn. prendere una cosa appetto, sich eine Sache angelegen seyn lassen. combattere a petto a petto, einen Zweykampf halten, Duelliren.
*Appiacére, *verb. act.* besänftigen; *it.* gefallen.
Appiacevolíre, *verb. act. præs.* auf isco, erweichen, besänftigen.
Appiacevolíto, *part.* erweicht, besänftiget.
Appiallaménto, *subst. masc.* das Hobeln, Glattmachen.
Appialláre, *verb. act.* glatt, eben machen, hobeln.
Appialláto, *part.* von appiallare, glatt, eben gemacht.

Appiallatúra, *subst. foem.* Hobelspähne.

Appianaménto, *subst. masc.* das Plänen, Ebenmachen; Erleichterung, Wegnehmung der Hindernisse.

Appianáre, *verb. act.* eben machen, gleich machen, wegnehmen, was ungleich ist; aus dem Wege räumen, als Hindernisse; *met.* leicht, deutlich machen.

Appianáto, *part.* von appianare, eben gemacht; *met.* leicht, deutlich gemacht.

Appiastráre, *verb. act.* anleimen, fest ankleben: appiastrare una gemma, ein Auge einimpfen. gemma appiastrata, ein eingepfropftes Rebenauge.

Appiastrársi, Appiastricciársi, *verb. rec.* sich fest ankleben, mit Kleister und andere schmierichte Dinge sich besudeln.

Appiastricciaménto, *subst. masc.* das Ankleben, Kleistern.

Appiastricciáre, Appiastriccicáre, s. appiastrare, appiastricciarsi.

Appiastráto, *part.* von appiastrare, angeleimt, fest angeklebt, mit Kleister geschmiert.

Appiástro, *subst. masc.* Melissenkraut.

Appiattaménto, *subst. masc.* s. occultamento, Verbergung, Versteckung.

Appiattáre, s. nascondere, verbergen, verstecken.

Appiattársi, *verb. rec.* sich verstecken, verbergen, sich klein machen, sich zusammenschmiegen, um nicht gesehen zu werden.

Appiattaménte, *adv.* heimlicher, versteckter Weise.

Appiattáto, *part.* von appiattare, verborgen, versteckt; zusammengeschmieget, um nicht gesehen zu werden.

Appiccágnolo, *subst. masc.* ein Wandhaken, Nagel oder Pflock, um etwas daran zu hängen; *it.* in der Schnellwaage der Haken, woran das zu wiegende gehängt wird.

Appiccaménto, *subst. masc.* das Anhängen, Aufhängen, Anheften.

Appiccánte, *adj. com.* anklebend, klebricht, was leichte hängen bleibt.

Appiccáre, *verb. act.* anheften, anhängen, ankleben, an etwas feste machen, aufhängen: appiccar i libri al chiodo, nicht in die Schule gehen wollen. appiccar baci, Mäulerchen geben; *met.* appiccare un colpo, einen Schlag, Hieb versetzen. † appiccar pesche senza nocciole, maulschelliren. appiccar l'amicizia, Freundschaft machen. appiccar zana, einen Betrug spielen. appiccar le voglie all' arpione, sich die Lust vergehen lassen. appiccar ferro addosso a uno, oder appiccar sonagli ad uno, einen verläumden, in übeln Ruf bringen. appiccar la zuffa, den Streit anfangen. appiccar l'uncino alla cristianella, mit einer Unzucht treiben. appiccarla ad uno, einem einen etwas aufhängen. appiccar fuoco, Feuer anlegen; anhängen; *it.* von Feuer, von ansteckenden Krankheiten; *it.* von Saamen und Pflanzen, Wurzeln, bekleiben, wird appiccare gebraucht. gli è appiccato tra le dita, da hält er fest darüber. appiccarla a uno, einem einen Possen spielen. appiccare la battaglia, den Angrif thun. appiccare la bocca al fiasco, die Flasche ansetzen, um zu trinken. appiccare alle mani la roba, die Finger kleben lassen, stehlen, mausen.

Appiccársi, *verb. rec.* ankleben, an etwas hangen, einem ergeben seyn, fest auf etwas beharren, darüber halten ꝛc. attaccarsi; *it.* sich hängen: appiccarsi a raso; oder alle funi del cielo, verzweifelte Mittel ergreifen.

Appiccatíccio, Appiccatívo, *adj.* klebricht, klebend: male appiccaticcio, ansteckende Krankheit; *met.* einer, der sich überall mit anhält, wo es zu essen oder zu trinken giebt.

Appiccáto, *part.* von appiccare, aufgehangen, angehangen, angeheftet, angeklebt: fuoco appiccato, entstandenes Feuer ꝛc.

Appiccatójo, *subst. masc.* woran man etwas hängt; eine Fuge.

Appiccatúra, *subst. foem.* Anhängung, Vereinigung, Zusammenfügung.

Appicciáre, s. appiccare.

Appicciársi, s. appiccarsi.

Appicciánte, *adj.* was hängen bleibt, klebricht.

Appicciicáre, s. appiccare.

Appiccinire, *verb. act. praes.* auf isco, klein machen, verringern, verkleinern.

Appícco, *subst. masc.* das Anhängen, Zuneigung; *met.* dare appicco, Hoffnung machen.

Appicciolaménto, *subst. masc.* Verringerung, Verminderung.

Appicciolare, *verb. act.* kleiner machen, verringern, verkleinern.

Appicciolato, *part.* kleiner gemacht, verringert, verkleinert.

Appiccolaménto, *subst. masc.* Verringerung, Verminderung.

Appiccoláre, *verb. act.* kleiner machen, verkleinern.

Appiccoláto, *part.* kleiner gemacht, verkleinert, verringert.

Appiccolíre, *verb. act. ind.* auf isco, kleiner machen, verkleinern, verringern.

Appiccolito, *part.* klein gemacht, verkleinert, verringert.

Appiè, a piè, appiede und a piede, *praep.* mit dem *gen.* am Fuße, unten: appiè del monte, am Fuße des Berges. appiè, appiede, zu unterst an.

Appiéno und a piéno, *adv.* völlig, ausführlich, gänzlich, ganz und gar; reichlich, genug, überflüßig, sattsam.

Appienis-

Appieníssimo, *adv. sup.* sehr häufig, sehr reichlich, überaus ausführlich, überflüßig.

Appiè pari, *adv.* gleicher Weise, gemächlich.

Appigionaménto, *subst. masc.* die Miethe, das Vermiethen.

Appigionáre, *verb. act.* vermiethen, miethen, düngen: *prov.* chi imbianca la casa la vuole appiggionare, wer das Haus anputzt, will es vermiethen; *met.* der sich gerne putzt, ist verliebt, verbuhlt.

Appigiónasi, *subst. masc.* ein Miethzettel, den man am Hause anschlägt, wenn man vermiethen will, und drauf schreibt appigionasi.

Appigionáto, *part.* vermiethet, gemiethet.

Appigliaménto, s. attaccamento, das Ankleben, Anhängen, Anhalten an etwas; von Pflanzen das Wurzelschlagen.

Appigliáre, s. attaccare, ankleben, anhängen, anhalten an etwas.

Appigliársi, *verb. rec.* sich anhängen, anhalten; *it.* Wurzel schlagen, sich zu etwas entschließen: appigliarsi al parer d'uno, eines Meynung beypflichten. appigliarsi al saper d'alcuno, einem an Gelehrsamkeit beykommen. appigliarsi al peggio, das schlechteste wählen.

Appigliáto, *part.* s. attaccato, angeklebt, angehängt; von Pflanzen, Wurzel geschlagen.

Appigliatúra, *subst. foem.* das Ankleben, Anhängen.

Appigrírsi, *verb. rec.* s. impigrirsi, faulenzen, faul werden.

Appillotáre, *verb. act.* vollstopfen, als Gänse.

Appillotársi, *verb. rec.* an einer Stelle unverrückt stehen bleiben, müßig stehen; *it.* sich mit Essen überladen.

A'ppia, *subst. foem.* via appia, ein Weg von Rom bis *Brundusium*, welchen *Appius* hat pflastern lassen.

A'ppio, *subst. masc.* Eppich, ein Kraut.

Appióla, *subst. foem.* eine Art kleiner und sehr rother Aepfel; Herrnäpfel, welche den Namen von *Appio*, der sie gepfropft hat, bekommen haben.

Appiólo, *subst. masc.* der Herrnäpfelbaum, s. appiuola.

Appiómbo, *adv.* schnurgerade, senkrecht.

Appioríso, *subst. masc.* wilder Eppich.

Appipíto, *subst. masc.* scherzweise, anstatt appetito.

Appiuola, *subst. foem.* s. appiola.

Appiuólo, *subst. masc.* s. appiolo.

Applaudénte, *adj. com.* der Beyfall giebt, applaudirend.

Applaúdere, *verb. neutr. perf.* applausi, *part.* applaudito, durch Händeklopfen Beyfall geben.

Applaúdersi, *verb. rec.* s. applaudirsi.

Applaudiménto, *subst. masc.* s. applauso, Beyfall 2c.

Applaudíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, s. applaudere, über etwas frohlocken, Glück dazu wünschen, Beyfall geben, Wohlgefallen bezeugen, loben.

Applaudírsi, *verb. rec.* wegen einer Sache sich selbst Glück wünschen, Beyfall geben, sich etwas darauf bilden.

Applauditíssimo, *adj. sup.* der sehr großen Beyfall findet.

Applaudíto, *part.* von applaudire, gelobt, Beyfall erlangt, gegeben, Wohlgefallen bezeugt, applaudirt.

Applauditóre, *subst. masc.* der frohlocket, Glück wünschet, Beyfall giebt, Wohlgefallen bezeigt.

Applauditrice, *subst. foem.* von applauditore, die Beyfall giebt.

Applaúso, *subst. masc.* frohlockender Beyfall, oder Glückwunsch; Lobeserhebung.

o Applausóre, s. applauditore, der Beyfall giebt.

Applicaménto, *subst. masc.* s. applicazione, das Zueignen, die Anwendung.

Applicáre, *verb. act.* auflegen, aufdrücken, als das Siegel; auftragen, als das Gold auf ein Stück Arbeit; legen, als den Uebelthäter auf die Marter; fügen, zueignen, anlegen, anwenden: applicare le mignatte, oder le sanguisuge, die Blutigel anlegen applicare le ventose, schrepfen; *it.* lernen, appliciren.

Applicársi, *verb. rec.* sich auflegen oder aufdrücken lassen; sich auf etwas legen, sich befleißigen, sich eine Sache zueignen, angelegen seyn lassen, sich bemühen, sich angreifen, sich bestreben.

Applicataménte, *adv.* mit allem Ernst, auf eine fleißige Art, mit allem Fleiß.

Applicatézza, *subst. foem.* der Fleiß, die Bemühung, das Bestreben.

Applicáto, *adj. & part.* von applicare, bemühet, befleißiget, bestrebt, angegriffen.

Applicatóre, *subst. masc.* der auflegt, aufdrückt; der sich befleißiget, auf etwas legt.

Applicazióne, *subst. foem.* das Ueber- oder auflegen eines Pflasters, oder sonst was; *it.* Aufmerksamkeit, Achtsamkeit; das Ziehen auf etwas, das Deuten und Fügen auf eine Sache; Zuneigung, Bestimmung; *it.* der Fleiß, das Bestreben, die Beschäfftigung, Befleißigung.

*Appo, *præp.* verkürzt von appresso, wird mit dem *dat.* und *accus.* gesetzt, gegen, bey, in Vergleich mit.

Appóco, apoco, *adv.* nach und nach.

Appoggiaménto, *subst. masc.* s. appoggio, die Stütze, das Stützen.

Appoggiáre, *verb. act.* stützen, unterstützen, anlehnen, mit einer Stütze befestigen; an etwas lehnen, auf etwas legen; auf etwas gründen; einen schützen, beschützen, ihm beystehen, helfen: appoggiare

una

una commissione ad uno, einem einen Auftrag geben, die Besorgung übertragen. appoggiare un colpo, einen Streich beybringen. appoggiare la labarda, schmarozen gehen. appoggiare il corpo al desco, zu Tische gehen; *it.* einfodern, gehen.

Appoggiársi, *verb. rec.* mit *præp.* a, in, su, sich lehnen, sich stützen, oder steuern; sich legen; *met.* sich auf etwas verlassen, oder steifen.

Appoggiáto, *part.* von appoggiare, angelehnt, gestützt ꝛc.

Appoggiatúra, *subst. foem.* s. appoggio, Stütze ꝛc.

Appoggiatójo, } *subst. masc.* eine Stütze,
Appóggio, } Lehne, ein Stück Holz, so man unter einen Hebbaum oder ein Hebeisen legt, eine schwere Last desto leichter fortzubringen: sedia d'appoggio, ein Lehnstuhl; im verblümten Verstande, Gunst, Schutz, Hülfe, Unterstützung, Begünstigung; *it.* ein Beschützer, Helfer, Beystand. coll' appoggio degl' amici, mit Beystand der Freunde. egli è il mio appoggio, er ist mein Beschützer.

*Appojáre, s. appoggiare, stützen ꝛc.

*Appojársi, s. appoggiarsi, sich stützen ꝛc.

Appollajáre, *verb. act.* Hühner sammlen.

Appollajársi, *verb. rec.* mit den Hühnern schlafen gehen; *it.* müßig stehen.

Appomicáre, *verb. act.* mit Bimsenstein, poliren, reiben.

*Appónere, s. apporre.

Apponiménto, *subst. masc.* } Hinzuthuung,
Apponizióne, *subst. foem.* } Beyfügung: apponimento del cuore alle ricchezze, das Hängen des Herzens am Reichthume; in der Sprachkunst, Zusammensetzung zweyer *Substantivorum* in gleichem *Casu*; ein Anwachsen, oder Zusammenwachsen eines Dinges von kleinen Theilen; *it.* Zumuthung.

⊙ Appontáre, s. appuntare, bestellen, anheften ꝛc.

Appórre, *verb. act. præs.* appongo, *perf.* apposi, *part.* apposto, vorsetzen. appor cibo, Speise vorsetzen. io m'appongo, ich errathe es; *it.* dran machen, oder darwider thun, einwenden, beyfügen, dazuthun, einem Unrecht thun, beschuldigen, zumuthen; vorwerfen, Einwürfe machen. apporre alle pandette, oder al sole, alles tadeln; *it.* apporre bey den Rechenmeistern, für multipliciren. apporre alla ferita, auf die Wunde legen.

Appórsi, *verb. rec.* sich widersetzen; *it.* errathen: vi siete apposto, ihr habt es errathen. *prov.* far caselle per apporsi, einen listig ausholen, auf den Busch schlagen.

Apportáre, *verb. act.* bringen, herzutragen, anführen, beybringen; zu etwas gereichen, etwas verursachen, hinterbringen.

o Apportáre, *part.* von porto, anlanden; (von Schiffen) in Hafen einlaufen; gewöhnlicher ist approdare.

Apportáto, *part.* (von Schiffen) in Hafen eingelaufen, angelandet; gewöhnlicher approdato.

Apportatóre, *subst. masc.* der bringt, herzuträgt, anführt, beybringt; Ueberbringer, Herbringer.

Apportatríce, *subst. foem.* von apportatore, Ueberbringerin.

Appositíccio, *adj.* s. apostíccio, falsch, als Haare, Zähne u. d. gl.

Appósito, *adj.* s. addattato, schicklich, angepaßt.

Apposizióne, *subst. foem.* Hinzuthuung, Beyfügung, Ausdruckung des Siegels, des Stempels auf das Stempelpapier, des Zeichens der Goldschmiede auf ihre Arbeit, oder der Kaufleute auf ihre Waaren; *it.* in der Sprachkunst eine Zusammensetzung zweyer *Substantivorum* in gleichem *Casu*. In der Mathematik, Zusatz einer Größe zu andern; ein Anwachsen oder Zusammenwachsen eines Dinges von kleinern Theilen: apposizione del cuore a. q. c. das Hangen des Herzens an etwas.

Appósta, *adv.* mit Willen, mit Fleiß, vorsetzlich.

Appostaménte, *adv.* mit Fleiß, mit Willen, vorsetzlich.

Appostaménto, *subst. masc.* das Auflauern, Nachstellen; ein Posten, ein Ort, wo man sich festsetzet; eine Stelle oder Lagerort; *it.* eine Zeitbestimmung.

Appostáre, *verb. act.* auflauern, nachstellen, legen, sich setzen, als mit der Armee; stellen, als eine Wache; an einen Ort thun, da zu seyn eine Zeit lang; einen gewissen Ort, eine gewisse Zeit bestimmen, wo oder wenn man zusammen kommen will; *it.* belauern, aufpassen, (von Jägern); *it. met.* appostare le allodole, la starna, müßig herumgehen, um neue Zeitungen zu hören. appostare un colpo, einen Streich versetzen.

Appostataménte, s. apposta, mit Fleiß, mit Willen, vorsetzlich.

Appostáto, *adj. & part.* von appostare, belauret, aufgepasset, nachgestellet; *it.* angemerkt, die Zeit festgesetzt.

Appostatóre, *subst. masc.* einer der nachstellet; Nachsteller, Laurer.

Appostatríce, *subst. foem.* Nachstellerin, Auflauerin.

Appostíccio, *adj.* falsch, als Haar, oder Zähne, die wie natürliche und rechte aussehen.

Appósto, *part.* von apporre, widersetzt, errathen; vi siete apposto, ihr habt es errathen.

*Apostolá-

*Appostolático & apostolatico, Apostelamt; *it.* Pabstthum; besser Papato, Pontificato.
Appostoláto, s. apostolato, das Apostelamt, die päbstliche Würde.
Appostolicále & apostolicale, apostolisch, päbstlich.
Appostolicaménte, *adv.* päbstlich, apostolisch.
Appostólico, *subst. masc.* der Pabst.
Appostólico, *adj.* apostolisch: sedia appostolica, päbstlicher Sitz. autorità appostolica, die päbstliche Macht, Ansehen.
Appóstolo, *subst. masc.* s. apostolo, Apostel.
Appóstumo, s. postumo, nach des Vaters Tod gebohren.
*Appregiáre, s. apprezzare, schätzen *etc.*
Appregiáto, *part.* s. apprezzato, geschätzt *etc.*
*Apprémere, s. premere, drucken *etc.*
Apprendénte, *adj.* & *subst. com.* ein Lehrling, ein Zögling, ein Anfänger.
Apprendentíssimo, *adj. sup.* der sehr leicht lernt.
Appréndere, *verb. act. irr. perf.* appresi, *part.* appreso, *prop.* ergreifen; lernen, begreifen, fassen; in gerichtlichen Sachen, fassen, greifen, halten; *it.* fürchten, besorgen, argwohnen.
Appréndersi, *verb. rec.* sich einnehmen lassen: apprendersi d'amore, sich verlieben. s'apprese fuoco, es kam Feuer aus.
Apprendévole, s. apprensibile, faßlich, begreiflich.
Apprendiménto, *subst. masc.* das Lernen, Begreifen, Vernehmen: in gerichtlichen Sachen, das Greifen, Fassen, Halten; das Bewußtseyn.
Apprenditóre, *subst. masc.* ein Lehrling, Lernender; einer der lernt, begreift, vernimmt.
Apprensíbile, *adj.* das man lernen, begreifen, vernehmen kann, faßlich, begreiflich.
Apprensióne, *subst. foem.* der Begriff; *it.* Argwohn, Furcht, Sorge, die erste Wirkung des Verstandes, da man ein Ding begreift, ohne darüber zu urtheilen; in gerichtlichen Sachen aber, die Festsetzung, Verarrestirung.
Apprensíva, *subst. foem.* Einbildungskraft, das Vermögen zu begreifen.
Apprensívo, *adj.* furchtsam, argwöhnisch; *it.* geschickt zum Lernen.
Apprensório, *adj.* was anfasset, angreifet.
Appresentáre, *verb. act.* vorlegen, darbieten, darstellen, vorstellen; gewöhnlicher rappresentare.
Appresentáto, *part.* von appresentare, dargestellt, dargeboten; *it.* vorgestellt; gewöhnlicher rappresentato.
Appressaménto, *subst. masc.* Herbeynahung, das Hinzunahen, die Annäherung, das Hinzutreten.
Appressáre, *verb. act.* hinzugehen, hinzunahen, nahe an etwas halten; *neutr.* nahe kommen.
Appressársi, *verb. rec.* sich nähern, anrücken, an einen Ort; herbeykommen, eine Zeit; nahe kommen, beynahe erreichen oder treffen, als die Wahrheit.
Appressatíssimo, *adj. sup.* sehr nahe, am nächsten, nahe gehalten.
Appressáto, *part.* von appressare, genähert, angerückt: il tempo si è appressato, die Zeit ist gekommen.
*Appressimáre, s. approssimare, herannahen *etc.*
Appréssó, *adv.* nahe, bey, an; beynahe, ohngefähr: appresso a poco, oder appresso poco, beynahe; *it.* hernach, darauf. mi disse appresso, er sagt mir darauf; nach. appresso mangiare, nach Tische. appresso Dio, bey Gott.
Appréssó, *præp.* mit dem *gen. dat.* und *acc.* bey, nach: non ho denari appresso di me, ich habe kein Geld bey mir. *Bocc.* i cani appresso di lei mandò, und schickte die Hunde nach ihr. era appresso al Rè Alfonso, er war bey dem Könige Alfonsus. appresso Dio, nächst Gott. appresso della bella fonte, bey der schönen Quelle. appresso di due miglia, bey, ohngefähr, fast 2 Meilen.
Appréssó, *adj.* in der Nähe, hernachmals, nachhero; bey den Wörtern, die eine Zeit bestimmen, heißt es der nächstfolgende: il dì appresso, den folgenden Tag. l'ora appresso, die folgende Stunde.
Appressoche, *conj.* nachdem.
Apprestaménto, *subst. masc.* Zurüstung, Zubereitung.
Apprestánte, *adj. com.* zurüstend, zubereitend, zurichtend.
Apprestáre, *verb. act.* zurüsten, zurichten, zurechtmachen, auf etwas zuschicken.
Apprestársi, *verb. rec.* sich bereiten, sich gefaßt machen, bereit seyn.
Apprestáto, *part.* zugerichtet, zubereitet, gefaßt gehalten.
Apprestatóre, *subst. masc.* der zurüstet, zurichtet, zubereitet; Zubereiter.
Apprestatríce, *subst. foem.* von apprestatore, die zurichtet, zubereitet; Zubereiterin.
Appréstо, *subst. masc.* s. apprestamento, Zubereitung *etc.*
Apprezzábile, *adj. com.* achtbar, hochzuachten, schätzungswerth.
Apprezzabilíssimo, *adj. sup.* sehr achtbar, schätzbar; achtbarste, schätzbarste.
Apprezzaménto, *subst. masc.* die Schätzung, das Schätzen, Taxiren, hochachten; das Achten, der Werth.
Apprezzáre, *verb. act.* schätzen, taxiren; *it.* hochschätzen, hochhalten, hochachten, werthhalten.
Apprezzatívo, *adj.* achtbar, schätzbar.

Apprezzáto, *part.* von apprezzare, geschätzt, geachtet, taxiret.
Apprezzatóre, *subst. masc.* ein Schätzer, Taxirer.
Apprezzatrice, *subst. foem.* von apprezzatore, eine Schätzerin.
*Apprézzo, s. apprezzamento, das Schätzen, Taxiren.
*Approbáre, s. approvare, billigen, Beyfall geben.
*Approbatóre, s. approvatore, der billiget, Beyfall giebt.
*Approbazióne, *subst. foem.* s. approvazione, Beyfall.
Approcciaménto, s. appressaménto, Annäherung.
Approcciáre, *verb. neutr.* s. appressare, herannahen.
Approcciársi, s. appressársi, sich nähern.
Appróccio, *subst. masc.* Näherung, Zugang, Zutritt; *plur.* Laufgräben; im verblümten Verstande, Nachstellung.
Approdáre, *verb. act.* von proda, anlanden, ans Land kommen, ankommen zu Schiffe; dämmen, einen Damm machen; approdar i campi, die Felder mit Reihen von Weinstöcken besetzen.
Approdáre, von a pro; zum Nutzen; *verb. neutr.* nützen, helfen; *it.* ausrichten; zunehmen: approdar poco, wenig ausrichten. non veggio uom che meglio approdi, ich sehe keinen Menschen, der es höher bringt.
Approdáto, *part.* ans Land gekommen, angelandet.
Approfittáre, *verb. act.* gewinnen, Nutzen ziehen, Nutzen bringen, zunehmen, als im Studiren.
Approfittársi, *verb. rec.* sich bedienen, als einer Gelegenheit, sich zu Nutze machen.
Approfittáto, *part.* von approfittare, gewonnen, zu Nutze gemacht, im Studiren zugenommen.
Approfondáre, *verb. act.* tief machen, ergründen, untersuchen.
Approfondársi, *verb. rec.* sich vertiefen; ergründen 2c.
Approfondire, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* approfondendo, s. approfondare.
Approfondáto, *part.* tief gemacht, vertieft; ergründet, untersucht.
Approfumáre, *verb. act.* s. profumare, beräuchern.
Approntáre, *verb. act.* s. allestire, bereit halten.
Approntáto, *part.* zubereitet, zurechte gemacht.
Appropiáre, *verb. act.* zueignen, Besitz nehmen: appropiare una cosa, eine Sache für gewiß behaupten; (in der Malerey) etwas im Nachahmen vollkommen treffen, gut ausdrucken.
Appropiársi, *verb. rec.* sich zueignen, sich anmaßen.
Appropiáto, *part.* zugeeignet, angemaßet; *it. adj.* schicklich, anständig, s. appropriato.
Appropiazióne, *subst. foem.* Zueignung, Anmaßung.
Appropinquagióne, *subst. foem.* / Appropinquaménto, *subst. masc.* Annäherung, die Herannahung, das Herbeykommen; gewöhnlicher ist appressamento.
Appropinquazióne, *subst. foem.* Annäherung, Hinzunahung; gewöhnlicher ist avvicinamento,
Appropinquársi, *verb. rec.* sich nähern, sich herannahen; gewöhnlicher ist avvicinarsi, appressarsi.
Appropósito, *adv.* eben recht, zu rechter Zeit, gelegen; franz. à propos.
Appropriáre, *verb. act.* zueignen, Besitz nehmen, s. appropiare.
Appropiársi, / Appropriársi, *verb. rec.* sich zueignen, anmaßen, s. appropiarsi.
Appropiáto, / Appropriáto, *part.* zugeeignet, angemaßet; *it.* für gewiß behauptet: medicina appropiata a un malore, ein Specificum wider eine Krankheit, s. appropiato.
Appropriazióne, *subst. foem.* Zueignung, Anmaßung.
Approssimaménto, s. appropinquamento, Herannahung, Hinzunahung.
Approssimánte, *adj. com.* herannahend, anstoßend, angränzend.
*Approssimánza, *subst. foem. id.* Herannahung, Annäherung.
Approssimáre, s. avvicinare, nähern, herannahen.
Approssimársi, *verb. rec.* s. avvicinarsi, sich nähern.
Approssimáto, *part.* s. avvicinato, herangenahet.
Approssimazióne, *subst. foem.* s. appropinquamento, Hinzunahung.
Approvagióne, *subst. foem.* / Approvaménto, *subst. masc.* die Billigung, Genehmigung; *it.* ein Versuch, Probe; *it.* die Bestätigung, Bekräftigung.
*Approvánza, s. approvazione, Billigung, Genehmigung, s. approvazione.
Approváre, *verb. act.* gutheißen, billigen, genehm halten; loben, zufrieden seyn; *it.* bestätigen, bekräftigen.
Approvataménte, *adv.* mit Gutheißung, mit Genehmhaltung, mit Beyfall.
Approvatíssimo, *adj. sup.* sehr genehmiget, gebilliget.
Approvativo, *adj.* was genehmiget, gebilliget werden kann.
Approváto, *part.* gut geheißen, gebilliget, genehmiget; *it.* bestätiget, bekräftiget.
Approváto, *subst. masc.* das Gutachten, eine Meynung, Bestätigung.

Approvatóre, *subst. masc.* der etwas gut heißt, recht spricht, billiget; *it.* bestätiget.

Approvatrice, *subst. foem.* die billiget, gut heißt; *it.* bestätiget.

Approvazióne, *subst. foem.* Gutheißung, Genehmhaltung, Billigung, Beyfall; *it.* Bestätigung, Bekräftigung.

*Approvecciársi, *verb. rec.* approvecciarsi di qualche cosa, sich etwas zu Nutze machen; gewöhnlicher ist avvantaggiarsi mit dem *gen.*

*Approvería, s. approvazione, Genehmigung.

*Appulcráre, s. abbellire, verschönern.

Appuntaménte, s. appunto, aufs genaueste, pünktlich.

Appuntaménto, *subst. masc.* das Zuspitzen; *it.* die Bestimmung eines gewissen Orts, einer Zeit: restare in appuntamento di cosa, über etwas eins werden; *it.* Vertrag, Verabredung, geschehene Abrede; *it.* gesetzte Besoldung.

Appuntáre, *verb. act.* anstecken, mit einer Nadel, leicht hin annähen: *it.* spitzig machen, zuspitzen, als ein Messer u. d. gl. *it.* verabreden, bestimmen, einen gewissen Ort, eine gewisse Zeit festsetzen: appuntare l'ora, die Stunde festsetzen. appuntar gli orecchi, die Ohren spitzen, horchen; *it.* schließen, als einen Vertrag. appuntare il concio, oder la convenzione, den Vertrag schließen; *it.* tadeln, ausschelten. appuntar alcuno, jemanden im Reden tadeln, ausschelten; *it.* anmerken, aufschreiben; *it.* anstechen, als in Schulen, den der etwas versäumt hat: appuntar l'imprestanza, das Geborgte anmerken, aufschreiben. appuntar il capo, den Kopf stützen. appuntar le mani, die Hände anstemmen.

Appuntársi, *verb. rec.* empfindlich seyn: appuntarsi ad alcuno, sich jemanden zugesellen, anhangen: appuntarsi per una bagatella. um eine Kleinigkeit empfindlich seyn.

Appuntatamente, *adv.* s. appuntamente, aufs genaueste.

Appuntáto, *part.* von appuntare, zugespitzt; *it.* angesteckt mit einer Nadel, leichthin angenähet, angesteckt; *it.* verabredet, bestimmt, festgesetzt ꝛc.

Appuntatóre, *subst. masc.* der bestimmt, als eine gewisse Zeit, einen gewissen Ort; der etwas zuspitzet, ansteckt, anheftet; der z. E. einen Vertrag schließt.

Appuntatúra, *subst. foem.* s. appuntamento: dare una appuntatura ad una cosa, etwas anstecken, einen Stich geben; *met.* dare una appuntatura ad uno, jemanden einen Verweis geben.

Appuntelláre, *verb. act.* stützen, anstemmen, eine Stütze unter etwas machen.

Appuntelláto, *part.* gestützet, angestemmet.

Appuntino, *subst. masc.* wird allezeit ser dazugesetzt, als ser appuntino, ein Naseweiß, der jeden tadeln will.

Appuntino, *adv. dim.* von appunto, sehr genau.

Appúnto, *subst. masc.* metterſi in appunto, sich anputzen. trovar un appunto, bey den Kaufleuten heißt auf dem Platze, wo man ist, gerade die Summe, die man anderswo übermachen will, finden; man pflegt sich durch appunto netto, auch appoint auszudrücken.

Appúnto, *adv.* eben recht, getroffen, genau, richtig: per appunto, eben recht. Es bedeutet auch eine verächtliche Verneinung, als: ti dirò ch'egli sene cura appunto di questo, ich will dir sagen, daß er sich am wenigsten darum bekümmert.

Appuráre, *verb. act.* aufs reine bringen, reinigen.

Appuráto, *part.* gereiniget, aufs reine gebracht.

*Apputidáre, s. appuzzare, stinkend machen.

Appuzzamento, *subst. masc.* der Gestank, das Durchstänkern.

Appuzzáre, Appuzzoláre,) *verb. neutr.* mit Gestank erfüllen, einen Gestank machen, mit übeln Geruch anstecken.

Aprico, *subst. masc.* & *adj.* gegen der Sonnen liegend, ein offener Ort, wo die Sonne hinscheinen kann.

Aprile, *subst. masc.* der Monat April; poetisch, der Lenz, die beste Zeit, die Blüte des Lebens, die Jugend: mandare uno in aprile, einen im April schicken.

Aprénte, *adj. com.* der öffnet, öffnend.

Apriménto, *subst. masc.* s. apertura, das Oeffnen, Aufthun.

Apripórta, *subst. masc.* Thorwärter.

Aprire, *verb. act. perf.* aprii, *aperſi, *part.* aperto, öffnen, aufthun, aufmachen, breiter machen, breiter und weiter machen; offenbaren, entdecken; öffentliche Gepränge oder Ceremonien anfangen, den Anfang zu etwas machen: aprir la mano, die milde Hand aufthun. aprir la via, Platz machen. aprir l'arco, den Bogen spannen. aprir bottega, einen Kram anfangen. aprir la campagna, ins Feld rücken. aprir la mente, aufmerksam seyn. aprir gli occhi, klug werden. aprir la vena, aderlassen. aprir il ballo, den Tanz eröffnen.

Aprirsi, *verb. rec.* sich öffnen, sich aufthun, aufblühen, von Bäumen; aufspringen, börsten; einen Riß bekommen, von Mauern; *it.* sich einem entdecken. aprirsi con uno, einem sein Anliegen entdecken; sich ausbreiten, weiter werden. aprirsi il camino, sich den Weg bahnen.

bahnen. apprirsi nelle braccia, die Arme ausstrecken. le carni mi s' aprono dal freddo, die Haut springt mir von der Kälte auf.
Apritívo, *adj.* was eine eröffnende Kraft hat.
Apritóre, *subst. masc.* der öffnet, aufthut.
Apritríce, *subst. foem.* von apritore, die da öffnet, aufthut.
Apritúra, s. apertura, Oeffnung.
o Aprizióne, s. aprimento, das Oeffnen.
Aquário, *subst. masc.* der Wassermann, eines von den 12 Zeichen des Thierkreises.
Aquartierársi, *verb. rec.* sich einquartieren.
Aquartieráto, *adj.* einquartieret.
Aquábile, s. acquatico, was im Wasser lebt.
Aquático, *adj.* was im Wasser lebt, sich gerne im Wasser aufhält; im Wasser oder am Wasser wächst: pianeta aquatico, ein wäßriger, Regen bringender Planet.
Aqueità, aqueitáde, *poët.* s. acquosità, Wäßrigkeit.
A'queo, s. acqueo, wäßrichter Natur; wäßricht.
Aquidóccio, s. acquidoccio, acquidotto, Wasserleitung.
A'quila, *subst. foem.* ein Adler; sonst war es ein Feldzeichen der alten Römer, und bedeutete eine römische Armee, heut zu Tage ist es das Wappen des römischen Reichs; *prov.* aquila non mangia mosche, eine edle Seele reibt sich nicht an geringe Feinde. l'aquila glangisce, der Adler schreyet.
Aquilíno, *subst. masc. dim.* von aquila, ein kleiner Adler.
Aquilíno, *adj.* einem Adler ähnlich, von einem Adler, das vom Adler ist: naso aquilino, Habichtnase.
Aquilonáre, *verb. act.* das von Norden kömmt, oder gegen Norden liegt; nördlich.
Aquilóne, *subst. masc.* Nordwind, Norden, mitternächtliche Gegend.
Aquilótto, *subst. masc. dim.* s. aquilino, *subst.*
Aquisgrána, Aachen, eine Stadt in Niederlanden.
Aquosità, *subst. foem.* die Wäßrigkeit.
Aquóso, *adj.* wäßrig, wasserreich.
A'ra, *poët.* Altar, ein heydnischer Altar.
Arabésco, *subst. masc.* die arabische Sprache; *it.* in der Malerey und sonst eine Art Auszierung von Laubwerk, wie es dem Künstler einfällt, doch ohne Menschenbilder; *it. adj.* arabisch: *adv.* all' arabesca, auf arabische Art.
Arábia, *subst. masc.* Arabien; *met.* und im Scherze: egli è in arabia, er ist unwillig, zornig.
Arábico, *adj.* arabisch.
Arábile, *adj. com.* das sich pflügen läßt.
A'rabo, *subst. masc.* ein Araber; *it.* die arabische Sprache; *it. adj.* arabisch.
Aragáico, *subst. masc.* Darmgicht der Pferde.
Arágna, *subst. foem.*
Arágno, *subst. masc.* } eine Spinne; *it.* Spinneweбe; aragna, auch tela d'aragna.
Arálda, *subst. foem.* eine Heroldin.
Aráldo, *subst. masc.* ein Herold.
*Aramatizzáre, s. anatematizzare, in Bann thun.
Araménto, *subst. masc.* das Pflügen, das Ackern.
Aráncia, *subst. foem.* besser melangola, melarancia, eine Pomeranze.
Aranciáta, *subst. foem.* candirte Pomeranzen, auch die candirte Schale davon; *it.* ein Getränke von gepreßten Pomeranzensaft mit Zucker angemacht.
Aranciáto, *subst. masc.* Ort, wo die Pomeranzenbäume gepflanzt sind.
Aranciáto, *adj.* pomeranzenfarbig, orangengelb.
Arancíno, *subst. masc.* eine Art chinesische Pomeranzenbäume, die kleine Blätter und kleine Früchte haben.
Aráncio, *subst. masc.* Pomeranzenbaum.
Aráncio, aranciόso, *adj.* pomeranzenfarbig, orangengelb.
Aránea, *subst. foem.* netzförmiges Häutchen im Auge.
Aránte, *adj. com.* der ackert, pflüget; pflügend, ackernd.
Aráre, *verb. act.* ackern. pflügen; *met.* arar dritto, etwas recht machen.
Aráto, *subst. masc.* ein Pflug; besser aratro.
Aráto, *adj.* & *part.* von arare, geackert, gepflüget.
Arátolo, *subst. masc. dim.* kleiner Pflug.
Aratóre, *subst. masc.* ein Ackermann, einer der ackert, pflüget: bove aratore, ein Pflugochse.
Arátro, *subst. masc.* Pflug.
Aratúra,
Arazióne, } *subst. foem.* das Pflügen, Ackern.
Arazzería, *subst. foem.* allerhand Tapezerey, Tapetenwerk; *it.* Tapetenfabrik, Tapetenweberey. Der Name kommt von Arezzo in Italien, wo die Tapeten erst aufgekommen sind.
Arázzi, *plur.* von arazzo, Tapezereyen, Tapetenwerk.
Arazziére, *subst. masc.* ein Tapetenmacher, Tapetenweber, Tapetenhändler; *it.* ein Tapezierer.
Arázzo, *subst. masc.* Tapetenzeug; *plur.* Tapezerey.
Arbágio, *subst. masc.* grober Flanell.
A'rbero, poetisch, s. albero, ein Baum.
Arbicócco,
Arbicóccolo, } *subst. masc.* Abricose.
*Arbíntro, *subst. masc.* ein verstümmeltes Wort von laberinto, ein Irrgarten.
Arbitra, *subst. foem.* Schiedsrichterin.

Arbitrág-

Arbitràggio, *subst. masc.* Ausspruch der Schiedsrichter.
Arbitràre, *verb. act.* meynen, dafür halten; *it.* nach seinem Belieben etwas ordnen; nach eigner Willkühr mit etwas schalten und walten; bey den Juristen, etwas überhaupt schätzen; anrechnen; als Schiedsrichter entscheiden.
Arbitrariaménte, *adv.* willkührlich, frey, eigenmächtig.
Arbitratóre, *subst. masc.* s. arbitro, Schiedsrichter 2c.
Arbítrio, *subst. masc.* Willkühr, freyer Wille: libero arbitrio, freyer Wille; *it.* schiedsrichterlicher Ausspruch. pieno arbitrio, freye Macht.
A'rbitro, *subst. masc.* ein Schiedsrichter, Schiedsmann, ein Herr, der mit ungemessener Gewalt, nach seinem freyen Willen über etwas zu gebieten hat.
A'rbore, s. albero, Baum. *Amm. ant.* G. 198. *met.* arbore trasportato sovente, non prende vita, ein Stein, der immer fortgewälzt wird, beraset nicht.
Arbóreo, *adj.* von Bäumen, zu Bäumen gehörig.
Arborétto, *subst. masc.* ein Ort mit vielen Bäumen besetzt.
Arboscèllo, *subst. masc.*
Arbuccèllo, *subst. masc.*
Arbuscèlla, *subst. foem.*
Arbuscèllo, *subst. masc.*
*Arbúsco, *subst. masc.*
*Arbúscula, *subst. foem.*
*Arbúsculo, *subst. masc.*
} alle *dim.* ein Bäumchen, eine Staude, ein Gesträuch, ein Strauch, arbuscelli, *pl.* Weinstöcke, so an Bäumen hinauflaufen.
Arbustino, *adj.* von wilden Reben: vite arbustina, wilder Weinstock, der an Büschen hinauflauft.
Arbústo, *subst. masc.* meist poetisch, ein Strauch, Busch; *it.* ein Stock, oder Pflanze, welche wie ein Bäumchen oder Staude wächst, als ein Roßmarienstock 2c.
A'rca, *subst. foem.* eine Lade, ein Kasten; absonderlich der Kasten Noah und die Lade des Bundes; *it.* Steine, womit der Brunnen ausgesetzt wird; *it.* eine Gruft vor die Todten; *prov.* all' arca aperta, il giusto vi pecca, Gelegenheit macht Diebe. l'arca del testamento, die Bundslade.
Arcáccia, *subst. foem.* ein alter Rumpelkasten, eine alte Lade.
Arcádia, *subst. foem.* eine gewisse Academie der Poeten zu Rom.
Arcádico, *adj.* was zu der arcadischen Academie zu Rom gehöret.
A'rcadi, *subst. plur.* die Mitglieder der arcadischen Academie zu Rom.
o Arcadóre, *subst. masc.* s. arciere, Bogenschütze.
Arcágnolo, *subst. masc.* Erzengel.
Arcaísmo, *subst. masc.* ein veraltetes Wort.
Arcále, *subst. masc.* Schwibbogen; *item* Brustbein.
Arcaliffo, *subst. masc.* Titel des Beherrschers der Saracenen, ein Calife.
Arcáme, *subst. masc.* das Gerippe.
Arcanaménte, *adv.* heimlicher Weise.
Arcángelo, *subst. masc.* Erzengel.
Arcáno, *subst. masc.* etwas Geheimes, eine Heimlichkeit; *it.* Geheimniß, geheimes Kunststück.
Arcáno, *adj.* heimlich, geheim, geheimnißvoll, verborgen.
Arcáre, *verb. act.* krümmen, krumm biegen; mit Bogen schießen; *met.* hintergehen.
Arcáta, *subst. foem.* ein Bogenschuß: in arcata, in Bogen; *prov.* tirare in arcata, nach Gutdünken, ins Gelag hinein urtheilen. tirare un arcata ad uno, einem sein Geheimniß herauslocken.
Arcáto, *part.* & *adj.* krumm, gekrümmt, gebogen; in Bogen gewölbt, bey den Zimmerleuten und Mäuerern.
*Arcatóre, *subst. masc.* s. arciere, ein Bogenschütze.
Arcávola, *subst. foem.* Ur-Ur-Großmutter.
Arcávolo, *subst. masc.* s. abavo, Ur-Ur-Großvater.
Archeggiáre, *verb. act.* einen Bogen an einer Thür oder Fenster machen; eine Krümme an einem Gewölbe machen.
Archeggiáto, *part.* von archeggiare, auf Art von Bogen oder Schwibbogen gemacht.
Archétipo, *subst. masc.* Urbild, Original, das Modell, wornach und worüber man etwas macht.
Archettíno, *subst. masc. dim.* kleiner Bogen.
Archétto, *subst. masc.* ein kleiner Bogen, ein Fiedelbogen; der Bogenspriegel über der Wiegen, die Decke empor zu halten; ein Vogelsprenkel: in mo' d'archetti, es ist eine Antwort, die man aus Unwillen und Verdruß einem giebt, der neugierig etwas wissen will; eben so, getroffen.
Archibugiáre, *verb. act.* niederschießen, erschießen, mit einer Kugel oder Pfeil durchschießen und umbringen.
Archibugiáro, *subst. masc.* ein Büchsenmacher, Büchsenschmied.
Archibugiáta, *subst. foem.* ein Schuß mit einer Büchse, Büchsenschuß.
Archibugiére, *subst. masc.* einer der ein Rohr zum Schießen trägt, ein Rohrschütz; *it.* ein Musketier.
Archibugiería, *subst. foem.* Büchsenmacherkunst, Musketerie.
Archibúgio, Büchse, Flinte; eine Muskete, Feuerrohr, oder ein Rohr zum Schießen: archibugio a corda, eine große Muskete, die man mit der Lunte anzündet.
o Archibusáre, s. archibugiare, niederschießen.

o Archibusáro, s. archibugiaro, ein Büchsenmacher.
o Archibusáta, s. archibugiata, Büchsenschuß.
Archibusiéra, *subst. foem.* eine Schießscharte.
Archibusiére, s. archibugiere, ein Musketier.
Archibúso, s. archibugio, eine Flinte, Büchse, Muskete.
Archicéllo, *subst. masc.* kleiner Bogen.
Archiconsoláto, *subst. masc.* Erzconsulwürde.
Archicónsole, *subst. masc.* Erzconsul.
Archidiácono, ein Archidiaconus.
Archidiaconáto, s. arcidiaconato, Archidiaconuswürde.
Archifánfano, s. arcifanfano, Erzwindmacher.
Archimandríta, *subst. masc.* ein Archimandrit, oder griechischer Bischof.
Archimía, s. alchimia, Alchymie; *met.* Manufactur.
Archimiáre, s. alchimizzare, die Alchymie, Chymie treiben; *met.* verfälschen, tückisch handeln, verfahren.
Archimiáto, *part.* von archimiare, figürlich gemalt; *it.* durch die Chymie hervorgebracht; *met.* verfälscht.
Archipenzoláre, *verb. act.* mit der Richtschnur oder Bleywaage abmessen.
Archipénzolo, *subst. masc.* eine Bleywaage der Maurer; *met.* Regel, Richtschnur.
Archisinagógo, *subst. masc.* der Höchste unter den Rabbinern, der Vorsteher der Judenschule.
Architettáre, *verb. act.* bauen, einen Bau angeben, angeben; den Riß zu einem Gebäude machen; *met.* architettar frodi, Ränke, listige Streiche, Intriguen spielen.
Architettato, *part.* gebauet, kunstmäßig gemacht.
Architétto, *subst. masc.* Baumeister; *met.* ein Urheber.
Architettonicaménte, *adv.* nach den Regeln der Baukunst, baukunstmäßig.
Architettónico, *adj.* das zur Baukunst gehöret, nach der Bauordnung, baukunstmäßig.
Architettóre, s. architetto, Baumeister; *met.* Urheber.
Architettrice, *subst. foem.* von architetto; Baumeisterin; *met.* Urheberin.
Architettúra, *subst. foem.* Baukunst, Bauart.
Architráve, *subst. masc.* der Unterbalken am Hauptgesimms eines Gebäudes, gleich über den Säulen, die Oberschwelle, der Architrab.
Architraváto, *adj.* auf den Unterbalken gelegen, auf den Architrab liegend, mit den Architrab versehen.
Architriclinio, *subst. masc.* Tafelmeister, Tafeldecker.

Archivísta, *subst. masc.* der Archivarius.
Archiváto, *adj.* in das Archiv gelegt.
o Archívo, *subst. masc.* besser archivio, ein Ort, worinnen wichtige Schriften verwahret werden, das Archiv.
Archivoltáre, *verb. act.* in der Baukunst, Zierrathen an einem Schwibbogen, oder Architrab ausschnitzen.
Archivólto, *subst. masc.* ein Schwibbogen.
A'rci, wenn es einem Wort vorgesetzt wird, so bedeutet es allemal den höchsten Grad desselben, und wird im Deutschen durch Erz ausgedruckt.
Arcibambíno, *subst. masc.* Erzkind.
Arciballáre, *verb. neutr.* ungemein tanzen.
Arcibéllo, *adj. sup.* sehr schön, allerschönst, wunderschön.
Arciboníssimo, *adv.* am allerbesten.
Arcibricóna, *subst. foem.* Erzschelmin, Erzspitzbübin.
Arcibriccóne, *subst. masc.* Erzschelm, Erzschurke, Erzspitzbube.
Arcicaluniatóre, *subst. masc.* Erzverläumder.
Arcicaluniatrice, *subst. foem.* Erzverläumderin.
Arcicaríssimo, *adj.* allertheuerst, erschrecklich theuer.
Arciconsoláre, *adj.* was zum Erzconsul gehört.
Arciconsoláto, *subst. masc.* Erzconsulwürde.
Arcicotále, *subst. masc.* Erzaffe, Erznarr.
Arcidevotíssimo, *adj.* erzfromm; *it.* allerunterthänigst.
Arcidevóto, *adj.* erzfromm; *it.* unterthänigst.
Arcidiácono, *subst. masc.* s. archidiacono.
Arcidivíno, *adj.* übergöttlich.
Arciducále, *adj.* Erzherzoglich.
Arciducáto, *subst. masc.* ein Erzherzogthum.
Arciduchéssa, *subst. foem.* eine Erzherzogin.
Arciduchessína, *subst. foem. dim.* eine junge Erzherzogin.
Arciduchíno, *subst. masc. dim.* von arciduca, ein junger Erzherzog.
Arciére, *subst. masc.* Bogenschütz; *it.* Trabant, Hatschier, Armbrustschütze; *it.* ein Betrüger, der andere um das Ihrige bringt.
Arcifánfana, *subst. foem.* Erzgroßsprecherin, Erzwindmacherin.
Arcifanfanáre, *verb. neutr.* erzprahlerisch thun.
Arcifánfano, *subst. masc.* Erzruhmrediger, Erzaufschneider, Erzwindmacher.
Arcifondatóre, *subst. masc.* Erzstifter.
Arcifreddíssimo, *adj. sup.* über die Maßen kalt.
Arcigiulláre, *subst. masc.* ein Erztaschenspieler, Erzgauckler.
Arcignaménte, *adv.* sauer vom Geschmack, strenge; *met.* mürrisch: guardar uno arcignamente, einen finster ansehen.

Arcignézza, *subst. foem.* s. asprezza, die Säure, Schärfe; *met.* Unfreundlichkeit, mürrisches Wesen.
Arcígno, *adj.* s. aspro, sauer, streng; *met.* mürrisch, unfreundlich: far viso arcigno, ein sauer Gesicht machen.
Arcinventóre, *subst. masc.* Erzerfinder.
Arcilunático, *adj.* erzmondensüchtig; *it.* sehr veränderlich, sehr unbeständig, erzeigensinnig.
Arcimaestóso, *adj.* erzmajestätisch.
Arcimaéstro, *subst. masc.* Erzmeister, Erzkünstler.
Arcimentíre, unverschämt lügen.
Arcimentitóre, *subst. masc.* Erzlügner.
Arcimentitrice, *subst. foem.* Erzlügnerin.
Arciobbligatissimo, *adj.* höchst verbunden.
Arciobbligáto, *adj.* sehr verbunden.
Arciopalissimo, *adj. sup.* Erzopal.
Arcionáto, *adj.* gebogen, gewölbt, gesattelt, wohl in dem Sattel sitzend.
Arcióne, *subst. masc.* der Bogen am Sattel, auch der Sattel selbst.
Arcipánca, *subst. masc.* Hauptbank.
Arcipedánte, *subst. masc.* Erzschulfuchs.
Arcipélago, *subst. masc.* Archipelagus.
Arcipresbiteráto, *subst. masc.* Erzpriesterthum.
Arcipréssو, *subst. masc.* s. cipresso, Cypreßbaum.
Arcipretáto, *subst. masc.* Erzpriesterthum.
Arcipréte, *subst. masc.* Erzpriester.
Arcipretúra, *subst. foem.* Erzpriesteramt; *it.* die Erzpriesterwohnung.
Arcipoéta, *subst. masc.* Erzdichter.
Arcipoltróne, *subst. masc.* Erzfaulenzer, Erzfeiger, verzagter Kerl.
Arciputtána, *subst. foem.* Allermannshure, Erzhure.
Arcirichissimo, *adj. sup.* sehr reich.
Arcisolénne, *adj. com.* erzfeyerlich.
Arcisólito, *adj.* sehr gewöhnlich.
Arcivéro, mehr als zu wahr.
o Arcivesco, s. arcivescovo, Erzbischof.
Arcivescovádo, *subst. masc.* ein Erzbißthum, s. arcivescovato, besser.
Arcivescovále, *adj.* erzbischöflich, s. arcivescovile, besser.
Arcivescováto, *subst. masc.* Erzbißthum; *it.* die erzbischöfliche Wohnung.
Arcivescovíle, *adj. com.* erzbischöflich.
Arcivéscovo, *subst. masc.* ein Erzbischof.
A'rco, *subst. masc.* ein Bogen zum Schiessen, ein Bogen an einem Fenster, oder an einer Thür, so oben und unten sind; die Krümme an einem Gewölbe; ein Schwibbogen, ein Fiedelbogen: arco trionfale, eine Ehrenpforte, Triumphbogen. arco celeste, arco baleno, Regenbogen. arco delle ciglia, die Augenbrunnen. aver l'arco lungo, fein lustig seyn. star coll' arco teso a chechesia, spannen auf etwas, begierig seyn. *prov.* chi troppo tira l'arco, lo spezza, allzu scharf, macht schartig, wenn man die Saiten zu hoch spannt, so springen sie. mettersi a far qualche cosa coll' arco dell' osso, sich alle mögliche Mühe über (um) etwas geben, etwas mit grosser Mühe und Fleiß verrichten. star coll' arco teso a cosa, spannen, passen auf etwas; *it.* begierig auf etwas seyn.
Arcobáleno, *subst. masc.* Regenbogen.
Arcobúgio, *subst. masc.* eine Flinte.
Arcoceléste, *subst. masc.* Regenbogen.
Arcolájo, *subst. masc.* eine Haspel, eine Garnwinde; *prov.* aggirare uno come un arcolajo, einen etwas weis machen.
Arconcéllo, *dim. masc.* von arco, ein kleiner Bogen rc.
Arcónte, *subst. masc.* die Würde eines Stadtvogts in Athen.
Arcoreggiáre, s. ruttare, rülpsen; *it.* farzen.
Arcuáto, *adj.* gebogen, gekrümmt, bogenförmig.
Arcúccio, *masc. dim.* von arco, kleiner Bogen; *it.* ein Bogenspriegel von Holze über die Wiegen, s. archeto.
Ardénte, *adj. com.* brennend, glüend, als eine Kohle; *met.* feurig, heftig, hitzig, brünstig, begierig.
Ardentéllo, *adj. dim.* ein wenig entflammt, brünstig.
Ardenteménte, *adv.* hitzig, brünstiglich.
Ardentissimaménte, *adv. sup.* aufs heftigste.
Ardentissimo, *adj. sup.* sehr hitzig, überaus brünstig.
Ardénza, *subst. foem.* s. ardore: metterfi in ardenza, sagt man von Pferden, sich aufbäumen, von Menschen, widerspenstig seyn.
A'rdere, *perf.* arsi, *part.* arso, *verb. act.* & *neutr.* brennen, verbrennen, *propr.* il sole arde, die Sonne sticht. il lume arde nella stanza, das Licht brennt in der Stube. *neutr.* arder d' amoroso desio, entbrannt vor Liebe seyn; *it.* † blutarm seyn. arder d'invidia, d'odio, vor Neid, Haß brennen.
A'rdersi, *verb. rec.* vor Liebe, Zorn brennen.
Ardiglióne, *subst. masc.* der Dorn in einer Schnalle.
Ardiménto, *subst. masc.* s. ardire, Kühnheit, Verwegenheit.
*Ardimentóso, *adj.* s. ardito, verwegen, kühn.
Ardíre, *subst. masc.* Herzhaftigkeit, Herz, Muth, hohe Gedanken; Kühnheit, Freyheit, die man sich nimmt, Frechheit, Verwegenheit.
Ardíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* ardiscendo, sich unterstehen, sich getrauen, das Herz haben: ardir di dire, di fare, a dire, a fare, dire, fare, sich getrauen zu sagen, zu thun.

*Arditággio, *subst. masc.* }
*Arditánza, *subst. foem.* } s. arditezza.
Arditaménte, *adv.* herzhaft, muthig, kühn, getrost, beherzt, frey heraus.
Arditéllo, *adj. dim.* einer der etwas herzhaft, muthig, beherzt, frey, kühn ist.
Arditézza, *subst. foem.* Herzhaftigkeit, Herz, Muth, hohe Gedanken, Kühnheit, die man sich nimmt, Frechheit, Verwegenheit.
Arditissimaménte, *adv. sup.* auf die herzhafteste, frecheste, auf die muthigste, kühneste Weise.
Arditissimo, *adj. sup.* sehr kühn, herzhaft, sehr frech, verwogen; überaus muthig, getrost.
Ardóre, *subst. masc.* Hitze, Brunst, Eifer; *met.* Begierde, Innbrunst, heftige Begierde, brünstiges Verlangen, Liebesbrunst.
Arduaménte, *adv.* hoch, schwer, mühsam.
Arduíssimo, *adj. sup.* sehr hoch; *met.* sehr mühselig, sehr wichtig.
Arduità, } *subst. foem.* Beschwerlich-
Arduitáde, *poët.* } keit, Höhe, Mühseligkeit; *it.* Schwierigkeit, Wichtigkeit; hartes Leiden.
A'rduo, *adj.* hoch, schwer, mühselig; *met.* sehr wichtig, schwer. *subst. masc.* Höhe; *met.* Schwierigkeit, Wichtigkeit, hartes Leiden.
○ Ardúra, *subst. foem.* s. ardore, Brand, Verbrennung; besser cocciore, brugiore.
Arefáto, *adj.* von der Sonne ausgedorret.
Aréna, *subst. foem. it.* der Platz, worauf bey den Römern Menschen oder wilde Thiere kämpften.
Arenáre, s. arrenare.
Arénga, *subst. foem.* Hering.
Arenosità, sandigtes Erdreich, das Sandigte einer Gegend, Sandboden.
Arenóso, *adj.* sandig: terra arenosa, sandigte Erde. terreno arenoso, Sandboden.
○ Arénte, *adj.* s. arido, trocken, dürre; Lombardisch, nahe; besser vicino.
Aréola, s. ajuola, Tenne.
Arezzáno, *subst. masc.* Einwohner aus Arezzo
Arézzo, *subst. masc.* eine Stadt in Italien, wo die arazzi erfunden worden.
Arganéllo, } *subst. masc. dim.* von argano,
Arganétto, } ein kleiner Wellbaum, Hebzeug, Wendelbaum: tirar uno a far cosa coll' arganello, einen bey den Haaren ziehen, daß er etwas thut.
A'rgano, *subst. masc.* Wellbaum, Hebzeug, Wendelbaum, Winde; *it.* s. arganello.
Argentájo, *subst. masc.* ein Silberarbeiter.
Argentále, *adj.* das dem Silber ähnlich kömmt, silberfarbig.
Argentáre, *verb. act.* versilbern.
Argentário, s. argentajo.
Argentáto, *adj. & part.* versilbert; *it.* silberfarbig: argentate nubbi, silberfarbige Wolken.
Argentatóre, *subst. masc.* der versilbert, ein Silberarbeiter.
Argénteo, *adj.* silbern, von Silber; *it.* silberfarbig, sehr weiß; *it.* sehr hell und lauter, als der Klang, die Stimme.
Argentería, *subst. foem.* Silbergeschirr; *it.* Silberkammer, Silberzeug.
Argentiéra, *subst. foem.* eine Silbergrube, Silberbergwerk.
Argentiére, *subst. masc.* ein Silberarbeiter, ein Silberschmied; *it.* Silberdiener, Silberverwahrer.
Argentína, *subst. foem.* Straßburg.
Argentína, *subst. foem.* Milzkraut.
Argentíno, *adj.* s. argenteo, silbern, silberfarbig; *it.* hell, lauter als der Klang: voce argentina, silbertönende Stimme.
Argénto, *subst. masc.* Silber, Geld, Reichthum, Vermögen; bey den Poeten, das sehr lauter, hell und klar ist, als das helle Wasser eines Flusses; *it.* etwas, das sehr weiß ist, als der Schnee; auch die weiße Farbe in den Wappen: d'argento, von Silber, silbern. argento falso, Lionisch Silber. argento vivo, Quecksilber. argento basso, nicht löthig Silber. argento lavorato, gearbeitetes Silber. argento filato, gesponnenes Silber. argento non lavorato, ungearbeitetes Silber. argento in foglia, Blättchensilber. argento battuto, gemünztes Silber. argento solimato, calcinirtes Quecksilber. aver l'argento vivo adosso, sagt man von einem, der nicht stille sitzen kann; Quecksilber im Hintern haben, niedere Redensart. *plur.* gli argenti, das Silbergeschirr; *it.* das Silberservis.
Argentóso, *adj.* silberreich; *it.* reich am Gelde.
Argíglia, *subst. foem.* s. argilla, Thonerde, Töpfererde.
Argiglióso, s. argilloso, thonicht.
Argílla, *subst. foem.* Leimen, Lehm, Thon.
Argillára, *subst. foem.* eine Thongrube.
Argillóso, *adj.* leimicht, thonicht.
Argímo, *subst. masc.* ein Thondamm: *prov.* chi è primo becca l'argimo, wer erst kommt, der mahlt erst.
*Arginále, *subst. masc.* s. argine, Damm.
Arginàre, *verb. act.* dämmen, Dämme machen, mit einem Damm verwahren.
Argináto, *part.* gedämmet, mit einem Damm verwahrt.
A'rgine, *subst. masc.* ein Damm von aufgeworfener Erde am Ufer eines Flusses; *it.* ein Damm von Steinen an einem Seehafen, eine Wasserwehr: argine fatto alla di lui possanza, eine Einschränkung seiner Macht.
Arginétto, *subst. masc. dim.* Dämmchen.
Arginíce,

Arginice, *subst. foem.* Silberschaum.
Arginóso, *adj.* voller Dämme.
Argiráspidi, *subst. masc.* Völker aus Africa.
o Argirite, *subst. foem.* Silberglätte; besser litargiro.
Argivo, *subst. & adj.* ein Grieche aus Arges.
Argiróne, *subst. masc.* ein Reiger.
A'rgo, *subst. masc.* ein Argus, ein scharfsichtiger Mensch; *it.* das Schiff, mit welchem Jason das goldene Vlies abgeholet; *it.* † der Himmel.
*Argogliáre, s. orgogliare.
*Argogliársi, s. orgogliarsi.
*Argóglio, s. orgoglio, Stolz.
*Argoglióso, *adj.* s. orgoglioso, stolz.
Argomentáccio, *subst. masc.* schlechter Beweis, Schluß.
Argomentáre, *verb. act.* Gründe anführen, etwas zu beweisen, schliessen, Schlüsse machen.
Argomentársi, *verb. rec.* sich entschliessen, vorsetzen; *it.* sich in Verfassung setzen.
Argomentatóre, *subst. masc.* der Gründe anführt etwas zu beweisen, schliessen, in Disputationen der Opponent.
Argomentazióne, *subst. foem.* Beweisung, ein Schluß.
Argoménto, *subst. masc.* Beweisthum, Schluß, Vernunftschluß; Grund, etwas zu beweisen, Beweis; *it.* Inhalt, Begriff einer Rede, Schrift; *it.* Anzeigen, Kennzeichen; *it.* Hülfsmittel, Werkzeug: argomento della mente, der Witz; *it.* Sinnbild, Erfindung; *it.* Anlaß, Gelegenheit. *Bocc. nov.* 79, 17. hat es für ein Klistir gebraucht.
Argomentóso, *adj.* gründlich, schlüßig; *it.* sinnreich, überzeugend, bindig.
Arguíre, *verb. act. ind.* auf iscó, *ger.* arguendo, bestrafen, mit Worten überzeugen; schelten, beschuldigen.
Argutaménte, *adv.* spitzfindig, verschlagen, scharfsinnig, künstlich.
Argúto, *adj.* listig, spitzfindig, verschlagen; *it.* witzig.
Argutíssimo, *adj. sup.* sehr spitzfindig, scharfsinnig, künstlich; überaus verschlagen, witzig, listig.
Argutézza, } *subst. f.* Spitzfindigkeit, Scharfsinnigkeit; witzige scharfsinnige Reden; Reinigkeit im Schreiben.
Argúzia,
A'ria, *subst. foem.* die Luft, Ansehen: aria serena, heitere Luft. aria sottile, reine Luft. aria grossa, dicke Luft. aria bella e aperta, freundlich Wetter. aria nativa, das Vaterland, die Vaterstadt. aria vitale, eine Lebensluft. aria sana, eine gesunde Luft. cangiar, mutar aria, in die Fremde ziehen. pigliar l'aria, frische Luft schöpfen. parlar in aria, im Wind reden. aria di fuoco, brennende Hitze; *it.* aria, die Melodie, die Weise, der Ton eines Liedes; ein Lied, eine Arie, ein Gesang; *it.* das äusserliche Ansehen, die Gestalt eines Menschen, die Geberden, das äusserliche Wesen: darsi dell' aria, sich ein Ansehen geben, sich viel einbilden, sich über seinen Stand aufführen, vornehm thun. un giovine di buon' aria, ein junger Mensch, der gut aussieht. egli ha l'aria d'esser civettino, er kommt mir als ein süßer Herr vor. egli ha un'aria disinvolta, er hat ein ungezwungenes Wesen. egli è d'aria severa, superba, er ist stolz von Ansehen; *it.* der Athem: non aver aria, keine Luft haben, nicht athmen können. ei non ci viene per pigliar aria, er kommt nicht ohne besondere Ursache. intender per aria, gleich einsehen, merken. egli si vede (si conosce) all' aria, man sieht es schon vor Augen. far castelli in aria, Luftschlösser bauen.
A ribócco, *adv.* überflüßig, überschwenglich.
A ricisa, *adv.* kürzlich: andare a ricisa, quer ein, der Kürze nachgehen.
Aridaménte, *adv.* trocken, dürre, schlecht, gering.
Aridézza, s. aridità, Trockenheit, Dürre; *met.* Unfruchtbarkeit.
Aridíre, *verb. act. praes.* auf isco, dürre, trocken werden, und machen, ausdörren.
Aridíssimo, *adj. sup.* sehr trocken, ausgetrocknet.
Aridità, } *subst. foem.* die Trockene, Dürre, die Trockenheit; Mangel an Einfällen; *met.* Unfruchtbarkeit.
Ariditáde, *poët.*
A'rido, *adj.* trocken, dürre, kraftlos: terreno arido, unfruchtbarer Erdboden; *it.* von Menschen, der nichts vorbringen kann, der wenig Einfälle hat; davon man nicht viel sagen kann, das wenig Einfälle an die Hand giebt; *it.* eine Sache, die nicht viel wichtiges, oder nicht viel Einfälle in sich enthält, als eine Schrift; *it.* schlecht, gering, seltsam, als Wohlthaten bey einem geizigen Menschen.
*Aridóre, s. aridità, Trockenheit 2c.
Arieggiánte, *adj. com.* einer der trallert.
Arieggiáre, *verb. neutr.* eine Aehnlichkeit haben; *it.* trallern.
*Arientáto, s. argentato, versilbert.
*Ariénto, s. argento, Silber.
Arietáre, *verb. act.* mit dem Mauerbrecher niederwerfen; *met.* stoßen, anrennen, stoßen wie ein Widder.
Ariete, *subst. masc.* der Widder, Schaafbock, ein Himmelszeichen, ein Hammel; ein Mauerbrecher, ein Sturmbock, womit man vor diesem die Mauern in Belagerungen eingestoßen hat; am Himmel,

mel, der Widder, das erste Zeichen des Thierkreises.

Ariétta, *subst. foem. dim.* von aria, Lüftchen; eine kleine Arie in der Musik ꝛc.

Ariettína, *subst. foem. dim.* eine kleine Arie in der Musik.

Arimmética, s. aritmetica, Rechenkunst.

Arimmético, s. aritmetico, Rechenmeister.

Aringa, *subst. foem.* ein Hering; *it.* eine öffentliche Rede: aringa secca, Bickling.

Aringaménto, *subst. masc.* eine Zusammenkunft, um einer öffentlichen Rede beyzuwohnen; Haltung einer öffentlichen Rede.

Aringáre, *verb. neutr.* eine öffentliche Rede halten.

Aringáto, *adj.* von aringo, zum Turnier, Kampf gerüstet, in Schlachtordnung gestellt.

Aringatóre, *subst. masc.* ein öffentlicher Redner, der eine öffentliche Rede hält.

Aringatríce, *subst. foem.* die eine öffentliche Rede hält.

Aringhería, *subst. foem.* s. aringamento, eine öffentliche Rede.

Aringo & arringo, *subst. masc.* eine Rennbahne zum Turniren und andern Ritterspielen; *it.* ein öffentlicher Kampf, Streit: entrar nell' aringo rimaso, wieder auf den Zweck, wo man geblieben ist, kommen. correr l'aringo, auf der Reitbahne nach dem Ringe rennen. *Bocc. nov.* 18. 2. correr un aringo, braucht es im unzüchtigen Verstande.

Ariólo, *subst. masc.* ein Wahrsager, ein Zeichendeuter, Weißager.

Arióna, *augm. foem.* von aria, ein großes herrliches Ansehen; *it.* eine prächtige Arie in einer Opera oder Concerte.

Arióso, *adj.* lüftig, hell; *propr.* von Wohnungen ꝛc. di arioso, heller Tag. cosa ariosa, ein verwegener Handel. casa ariosa, ein Haus, das ein Ansehen hat. stanza ariosa, eine große Stube; *it.* ansehnlich, prächtig; *met.* eigensinnig, phantastisch.

*Arisméticа, s. aritmetica, Rechenkunst.

*Arismético, s. aritmetico, Rechenmeister.

*Arísmetra, *subst. masc.* s. aritmetico, Rechenmeister.

*Arismétrica, *subst. foem.* s. aritmetica, Rechenkunst.

Arista, *subst. foem.* Schweinsrücken: arista lessa. *Bern.* und *Burch.* haben es in unzüchtigen Verstande gebraucht.

Aristárco, *subst. masc.* ein scharfer Criticus, ein Tadler.

Aristocrático, *adj.* wo die Vornehmsten regieren; aristocratisch.

Aristocrazía, *subst. foem.* eine Regierungsform, da die Vornehmsten in einem Staat regieren.

Aristología, *subst. foem.* Osterluzey, Holzwurz, ein Kraut.

Aristotélico, *adj.* zur aristotelischen Schule gehöret.

Arístula, *subst. foem. dim.* kleine Gräte.

A ritaglio vendere a ritaglio, Ellenweise verkaufen.

Aritmética, *subst. foem.* Rechenkunst, oder was zum Rechnen gehöret.

Aritmético, *subst. masc.* Rechenmeister; *it. adj.* was zum Rechnen gehöret.

A ritrorso, A rivescio, *adv.* umgekehrt, das unterste zu oberst.

Arítmo, *subst. masc.* s. ritmo.

Arlecchinísmo, *subst. masc.* Gauckeley.

Arlecchino, *subst. masc.* der in der Comödie die Rolle eines lustigen Dieners spielet; der Harlekin.

*Arlótta, *subst. foem.* eine Hure; eine Schmarozerin.

Arlótto, *subst. masc.* ein Fraß, Schlemmer, Prasser, Durchbringer; *it.* ein Dummkopf, ungeschickter Mensch.

Arma, *subst. foem.* Gewehr, s. arme.

*Arma, *subst. foem.* wurde bey den alten Dichtern statt alma, die Seele, gebraucht.

Armáccia, *subst. foem. augm.* von arma, schlechtes, plumpes, altes Gewehr.

Armacóllo, *subst. masc.* ein Degengehänge, das man über quer zu tragen pflegt, Bandelier: a arma collo, von Schultern quer überhängend.

Armadiáccio, *subst. masc. augm.* von armadio, ein schlechter alter Schrank.

Armádio, *subst. masc.* ein Schrankkasten, Schrank, Spinde.

Armadúra, *subst. foem.* der Harnisch, Küraß: armadure a cavallo, Küraßierreuter; *it.* das Gewehr, Waffen, *it.* ein Gerüste der Werkleute bey Aufführung eines Gebäudes, bey Grabung eines Brunnens, Bauung eines Gewölbes ꝛc. armadura della ragna, die beyden Wände des Vogelgarns; *it.* s. armatura.

Armaduretta, *subst. foem. dim.* kleine Rüstung, klein Gerüste.

Armajuólo, *subst. masc.* ein Waffenschmied, ein Gewehrhändler.

Armamentário, *subst. masc.* Zeughaus, Rüstkammer.

Armáre, *verb. act.* bewaffnen, bewehrt machen, mit Gewehr versehen, mit Waffen ausrüsten: armare una nave, ein Schiff mit Segeln, Mastbäumen, und was zur Schiffsrüstung gehört, ausrüsten; einem die Waffen anlegen, oder umgürten. armare una città, eine Stadt mit Canonen besetzen. armare una nave di guerra, ein Schiff mit Kriegsgeräthe und Mannschaft ausrüsten, besetzen. armare un cavaliere, einen zum Ritter schlagen. armare i sudditi, die Unterthanen aufbieten; *met.* einen erregen,

gen, rege machen, aufbringen, in Harnisch jagen; sich auf etwas gefaßt und bereit machen, sich gegen etwas verwahren, stärken, vermehren, einen Affect durch etwas zähmen; bey den Handwerksleuten, eine Sache mit etwas versehen, befestigen: armare una volta, das Gerüste zum Bau eines Gewölbes aufführen.

Armário, s armadio, Schrank.

Armársi, *verb. rec.* sich mit Gewehr versehen, das Gewehr ergreifen oder anlegen; sich rüsten, sich zum Kriege schicken; sich mit etwas versehen.

Armário, *subst. masc.* ein großer Schrank, ein Bücherschrank: *Bocc. nov.* 55. 2. un armario di ragion civile fu reputato, man hielt ihn für ein Archiv der Rechtsgelahrheit.

Armaruólo, s. armajuolo, ein Gewehrhändler.

Armáta, *subst. foem.* ein Kriegsheer, eine Armee zu Lande: armata terrestre, eine Feldarmée. armata navale, eine Kriegsflotte.

Armataménte, *adv.* mit bewaffneter Hand.

Armatélla, } *subst. foem. dim.* ein kleines
Armatétta, } Kriegsheer; *it.* eine kleine Flotte.

Armatissimo, *adj. sup.* vortrefflich gerüstet, bewaffnet: muro armatissimo, eine ungemein starke Mauer.

Armáto, *part.* bewaffnet, gerüstet: armato disdegno, in Harnisch gebracht.

Armatóre, *subst. masc.* ein Kaper, Seeräuber; einer der Schiffe ausrüstet.

Armatúra, *subst. foem.* Ausrüstung, Ausstaffirung, Mondirung eines Soldatens; Anstalt zum Kriege, Werbung, Kriegsrüstung; Rüstung zur See; Ausrüstung einer Flotte; das Kriegsvolk auf den Schiffen, die Schiffsarmee; ein Gerüst zum Bauen.

A'rme, *subst. foem. plur.* armi und arme, Waffen und Gewehr, auch womit sich ein Thier wehret; der Krieg, die Kriegsrüstung; Kriegsdienste, Kriegsthaten, oder Verrichtungen; *it. met.* ein Mittel sich zu wehren, sich zu schützen; seine Unschuld darzuthun, einen andern zu schaden; *met.* das Geräthe, das jeder in seiner Profession braucht; Macht, Gewalt, Vermögen; arme, oder armi da fuoco, Feuergeschoß: uomo d'arme, ein Kriegsmann, ein vom Fuß auf bewaffneter Mann, ein Cüraßier. gente d'arme, Kriegsvolk. atto, oder fatto d'arme, eine Schlacht. essere in arme, oder auch sotto l'armi, im Gewehr stehen. gridar all'armi, Lermen schreyen, rufen, ins Gewehr rufen. fare il viso dell' arme, sauer aussehen, ein saures Gesichte machen. far d'arme, fechten. levarsi ad armi, zu den Waffen greifen. dare all' arme, oder toccare all' arme, das Zeichen zum Angrif geben. correre all' armi, nach den Waffen laufen. andare in arme, zum Gefechte gehen. arma bianca, Waffen ohne Feuer, als Degen, Säbel, Bajonette, u. d. gl. arma offensiva, tödlich Gewehr. arma defensiva, Schutzgewehr. piazza d'arme, Paradeplatz.

A'rme, oder arma, *subst. foem.* Wappen: rè d'arme, Wappenkönig, Herold.

Armeggévole, *adj.* streitbar, zum Ritterspiele gehörig.

Arméggi, *subst. masc. plur.* allerhand Waffen, Gewehr rc

Armeggiaménto, *subst. masc.* s. armeggieria, Ritterspiel, Carusel rc.

Armeggiáre, *verb. neutr.* fechten, turnieren, Turnier halten; *it.* im Reden sich verwirren, stocken, verwirrtes Zeug machen.

Armeggiaría, } *subst. foem.* ein Ritterspiel,
Armeggiáta, } als Turnier, Carusel.

Armeggiatóre, *subst. masc.* Fechter, Turnierritter.

Armeggiería, *subst. foem.* } ritterliche
Arméggio, *subst. masc.* } Schauspiele; *it.* Pralereyen, verwirrtes Zeug.

A'rmel, *subst. masc.* Härmelraute, ein Kraut.

Arméllа, s. armilla, Armband, Handschmuck.

Armellíno, *subst. masc.* ein Hermelin, ein Thier: pelli armelline, Hermelinfelle.

Armentájo, } *subst. masc.* Viehhirte, Hir-
Armentário, } te über großes Vieh.

Arménto, *subst. masc.* eine Heerde großes Vieh, als Ochsen, Pferde rc. *it.* Stuterey.

Armería, *subst. foem.* Zeughaus.

A'rmi, *subst. foem. plur.* s. arme, Waffen.

Armicélla, *dim. foem.* schlecht, elend Gewehr.

Armiéro, *subst. masc.* ein Krieger; *it. adj.* kriegerisch, streitbar.

Armígero, *adj.* der Waffen trägt; kriegerisch, streitbar, soldatisch.

Armilla, *subst. foem.* Armzierde, Armschmuck, Armband; im Bauen, die Ringe um die Säulen, welche zur Zierde herumgehen; armille, bey den Astrologen gewisse Cirkel der Himmelskugel.

Armilláre, *adj. com.* was ringweise ist; wird absonderlich von der Himmelskugel gesagt, die aus lauter Cirkeln bestehet, die Bewegung der Sterne und Beschaffenheit des Himmelslaufs zu zeigen: sfera armillare.

Armipoténte, *adj. com.* kriegerisch, mächtig in Waffen.

Armistízio, *subst. masc.* Waffenstillestand.

A'rmola, s. armel, Hermelraute.

Armonég-

Armoneggiáre, *verb. neutr.* übereinstimmen, harmoniren, einträchtig leben: armoneggiare in cosa, in einer Sache übereinstimmen.

Armoneggiáto, *part.* harmonirt, zusammengestimmt.

Armonía, *subst. foem.* Zusammenklang, Zusammenstimmung, die Gleichheit und Uebereinstimmung der Theile eines Gebäudes; eine geschickte Proportion der Dinge gegen einander; *it.* die Eintracht, Einigkeit, Einhelligkeit, gutes Verständniß.

Armoníaco, *subst. masc.* Gummi, Ammoniac; *it.* ein Salz dieses Namens, Salmiac.

Armoniále, *adj. com.* zusammenstimmend, harmonisch, sich zusammenschickend.

Armoniáto, *adj.* zusammengestimmt, in eine Proportion gebracht.

Armónico, *adj.* harmonisch, übereinstimmend, wenn in der Regel Detri die erste und letzte Zahl eben so von einander unterschieden sind, als die Differenz der ersten und andern, und dritten, als: 60, 30, 20.

Armoniosaménte, *adv.* harmonisch, einstimmig: viver armoniosamente, einträchtig leben.

Armoniosíssimo, *adj. sup.* sehr harmonisch, sehr zusammenstimmend, überaus wohlklingend, wohllautend.

Armonióso, } *adj.* wohlklingend, wohl-
Armonizzánte, } lautend, harmonisch.

Armonizzáre, *verb. neutr.* wohl zusammenstimmen; *it.* s. armoneggiare.

Armonizzáto, *part.* zusammengestimmet, harmonirt.

Armoráccio, *subst. masc.* ein Rettig von großer Art.

Arnése, *subst. masc.* ist ein allgemeiner Name von allerley Geräthschaft, Möbeln, Gefäßen, Hausrath, Anputz, Zierrath, Harnisch, Küraß, Helm, Bewaffnung sein selbst, Rüstung; *met.* etwas, damit man sich gegen allerhand Widerwärtigkeiten verwahrt und wehrt: arnesi, *plur.* allerhand Kleider, Kriegsgeräthe, Reisezeug 2c. essere o andar ben in arnese, gut gekleidet gehen. essere o andar poveramente, oder mal in arnese, nichts anzuziehen haben, schlecht einhergehen.

Arnesétto, *subst. masc. dim.* von arnese, ein kleiner Harnisch, Küraß: arnesetti, allerhand kleine Geräthschaft.

A'rnia, *subst. foem.* Bienenkorb, Bienenstock.

Argnióne, } *subst. masc.* das dicke Fleisch
Arnióne, } der Lenden; *it.* die Nieren beym Vieh.

A'rno, *subst. masc.* ein Fluß dieses Namens, der fast mitten durch Florenz fließt.

Aromatájo, } *subst. masc.* ein Gewürz-
Aromatário, } händler, Würzkrämer.
Aromatáro, }

Arómati, *subst. masc. plur.* Gewürze.

Aromatichézza, *subst. foem.* aromatischer Eigenschaft, würzartiger Geruch oder Geschmack.

Aromaticità, } *subst. foem.* der Geist
Aromaticitáde, *poët.* } der Gewürze, aromatische Eigenschaft.

Aromático, *adj.* würzartig, wohlriechend, als Gewürz, von Gewürze gemacht: cosa aromatica, eine kützliche Sache; *met.* uomo aromatico, ein wunderlicher, widersinniger Mensch.

Aromático, *subst. masc.* eingemachtes von Gewürz.

Aromatizzáre, *verb. act.* würzen, einbalsamiren, parfumiren.

Aromatizzáto, *part.* gewürzt, einbalsamirt. parfumirt.

Arómato, } *subst. masc.* Gewürz, Spece-
o Arómo, } rey.

o Arondélla, s. rondine, Schwalbe.

Arotta, *adv.* partirsi a rotta, in großen Zorne davon gehen.

A'rpa, *subst. masc.* ein Harfe; Davidsharfe,

o Arpagóne, *subst. masc.* s. arpione.

Arpalista, *subst. masc.* Titel eines Prinzen oder Herzog von Saliscaglia.

Arpeggiaménto, *subst. masc.* s. arpeggio.

Arpeggiáre, *verb. neutr.* auf der Harfe spielen; das Greifen der Accorde auf einem Instrumente wie auf einer Harfe.

Arpéggio, *subst. masc.* ein künstlicher Griff oder schöne Art zu spielen auf der Orgel und andern Instrumenten, da man gelinde von einem Clave auf den andern und dritten fortgreift, als mit dem Finger auf der Harfe.

o Arpégo, o arpegóne, arpicone, s. arpione.

Arpía, *subst. foem.* ein erdichtetes Thier der Poeten, mit einem Weibsgesichte, und großen Klauen zum Rauben, daher schmähet man ein schreyendes geiziges Weib mit diesem Namen; *it. plur.* arpie, geizige Leute insgemein.

Arpicáre, *verb. act.* klettern, klammern; *met.* arpicare col cervello, sich den Kopf zerbrechen, über einer Sache nachgrübeln; *it.* einen Accord nach der Art auf der Harfe greifen.

Arpicórdo, s. buonaccordo, ein Clavier.

Arpie, s. arpia.

Arpioncéllo, } *subst. masc. dim.* von arpio-
Arpioncíno, } ne, ein kleiner Haken; *it.* ein kleiner Thürangel, Haspen.

Arpióne, *subst. masc.* ein Thürangel, Haspen; *it.* ein Wandhaken, sonderlich bey dem Schiffleuten, etwas an einander zu hängen: appicar le voglie all' arpione, sich den Appetit vergehen lassen.

A'rra,

A'rra, *subst. foem.* Angeld, Handgeld, was man beym Handel, Vergleich, u. d. gl. darauf giebt.

*Arrabattársi, *verb. rec.* sich äußerst bestreben; besser ingegnarsi, affaticarsi.

Arrabbiaménto, *subst. masc.* Zorn, Unwillen, Raserey; *met.* Grimm, Muth.

Arrabbiáre, *verb. neutr.* in Raserey, Unsinnigkeit gerathen; sich heftig erzürnen; von Hunden, rasend, närrisch werden; *met.* ergrimmen, in Wuth gerathen; von Früchten auf dem Stamme, verdorren, nothreif werden, ausdorren: arrabbiar dalla fama, sehr verhungert seyn. arrabbiare di desiderio d'una cosa, etwas heftig, sehnlich verlangen.

Arrabbiataménte, *adv.* auf eine unsinnige Art; grimmig, rasend.

Arrabbiáto, *adj. & part.* erzürnt, ergrimmt; *it.* verdorrt als Früchte; *it.* ausgedorrt, vertrocknet: vivande arrabbiate, in der Geschwindigkeit gekochte und ausgedorrte Speisen.

Arrabbiatelláccio, *adj. pej.* heftig erzürnet.

Arrabbiatéllo, *adj. dim.* ein wenig zornig, unwillig.

Arrabbiatúzzo, *adj. dim.* etwas zornig, unwillig.

*Arrabbicáre, *arrabbire, s. arrabbiare.

Arraffáre, *verb. neutr.* s. araffiare, arranffiare, zusammenraffen; *it.* entreissen, wegreissen, mit Gewalt aus der Hand reissen; zu bleiben nöthigen; aufhalten, zurückhalten; *it.* mit Haken zerreissen.

Arraffáto, Arraffiáto, Aranfiáto, } *part.* zusammengeraffet; entrissen, weggerissen, aus der Hand gerissen; zu bleiben genöthiget, angehalten; *it.* mit Haken, zerrissen.

Arramacciáre, *verb. act.* auf einer Schleife schleifen, herunterschleppen; *it.* etwas schlechtweg arbeiten.

Arramacciáto, *part.* auf einer Schleife heruntergeschleppt; *met.* etwas schlechtweg ausgearbeitet.

Arrampáre, *verb. act.* arampicare, arrampicare, s. rampicare, klettern, auf Händen und Füßen kriechen.

Arrampignáre, s. arraffare, zusammenraffen.

Arrampináre, *verb. act.* mit Haken anfassen.

Arrancáre, *verb. act.* hinken wie Lahme, wenn sie laufen, watscheln; in der Schiffkunst von Galeeren, mit Gewalt fortrudern; was man auch andare a voga arrancata sagt.

Arrancáto, *part.* gewatschelt; von Galeeren, mit Gewalt fortgerudert.

Arrandelláre, *verb. act.* zusammenrädeln mit dem Packstock, zusammenschnüren; *it.* mit dem Packstock schleudern, werfen.

Arrandelláto, s. randellato, zusammengerädelt, zusammengeschnürt; *it.* mit dem Packstocke geworfen, geschleudert.

Arrangoláre, *verb. act.* grimmig werden.

Arrangolársi, *verb. rec.* sich grimmig geberden, anstellen, rasen, sich placken; *it.* sehr ängstlich thun.

Arrangoláto, *part.* von arrangolare, sich grimmig angestellt, sich geplackt; *it.* ängstlich gethan.

*Arránte, s. errante, irrend, irrig.

*Arrantoláto, *adj.* s. rauco, heisch: voce arantolata, eine heische Stimme.

*Arránze, *plur. foem.* Irrthümer.

Arrapináto, *adj.* jähzornig.

Arrappáre, s. arraffare, entreissen, an sich reissen.

Arrappáto, s. arraffato, entrissen rc.

Arrappatóre, *subst. masc.* der mit Gewalt wegraffet, entreisset, wegnimmt, ein Räuber.

Arrappatríce, *subst. foem.* von arrapatore, eine die mit Gewalt wegnimmt, Räuberin.

Arraspáre, *verb. act.* s. raspare, scharren, (von Pferden).

Arráta, *subst. foem.* s. caparra, das Angeld.

Arrecáre, *verb. act.* bringen, verleiten, s. recare.

Arrecársi, *verb. rec.* s. recarsi: arrecarsi bene, male in un affare, sich gut oder übel in eine Verrichtung schicken. arrecarsi a cosa, sich zu etwas bewegen lassen. arrecarsi uno nemico, sich einen zum Feinde machen. arrecarsi uno a noja, einen Haß auf einen werfen. arrecarsela da uno, eine Injurie von jemanden aufnehmen.

Arrecáto, *part.* s. recato, gebracht, verleitet, zugezogen.

Arrecatóre, *subst. masc.* Ueberbringer.

Arrecatríce, *subst. foem.* Ueberbringerin.

Arredáre, *verb. act.* mit Geräthe versehen, ausmöbeliren.

Arredáto, *part.* von arredare, ausmöbelirt, mit Geräthe versehen.

Arrédo, *subst. masc.* Geräthe: arredi, *plur.* allerhand Geräthe; Hausgeräthe: arredi da donna e da uomo, Weib- und Mannsgeräthe, als Kleider, Anputz, Schmuck.

Arrembággio, *subst. masc.* die Begegnung von zwey Schiffen, die sich nähern, um sich zu schlagen.

Arrembáre, *verb. act.* der Angriff von Schiffen, anfallen, auf einander losgehen.

Arrenaménto, *subst. masc.* das Stranden eines Schiffes, wenn es auf eine Sandbank, oder in kissigten Grund gerathen, Strand.

Arrenáre, *verb. act.* stranden; *it.* eine Sache im Stiche lassen, stecken bleiben.

Arrenáto, *part.* gestrandet; *it.* im Stiche gelassen.

Arrénda,

Arrénda, *subst. foem.* Pacht: prendere in arrenda, pachten.
Arrendaménto, *subst. masc.* Verpachtung eines Hauses oder Gutes.
Arrendatóre, s. affittatore, Pachter.
Arréndere, *verb. act. perf.* arresi, *part.* arreso, *arrenduto, ergeben: arrender l'animo a piaceri, sich den Wollüsten ergeben.
Arrénderſi, *verb. rec.* sich ergeben, nachgeben; *met.* biegsam, schmeidig seyn: chi ha bisogno s'arrenda, wer andere nöthig hat, muß sich demüthigen.
Arrendévole, *adj. com.* das sich leicht giebt, ergiebt, biegsam, geschmeidig, ergiebig.
Arrendevolézza, *subst. foem.* die Ergebung, Biegsamkeit, Ergiebigkeit, Geschmeidigkeit.
Arrendendevolissimo, *adj. sup.* sehr geschmeidig, ergiebig, biegsam.
Arrendibilità, s. arrendevolezza, Ergiebigkeit, Biegsamkeit ꝛc.
Arrendevolménte, *adv.* biegsam, ergiebig, geschmeidig.
Arrendiménto, *subst. masc.* die Ergebung, Uebergabe an Feinde; Biegsamkeit oder Geschmeidigkeit der Metallen.
o Arrendúto, Arréso, *part.* ergeben: *it.* biegsam, geschmeidig geworden.
Arrequiáre, *verb. neutr.* ruhen, ausruhen.
Arrestaménto, s. arresto: senza arrestamento, ohne Aufenthalt.
Arrestáre, *verb. act.* halten, zu bleiben nöthigen, aufhalten, weiter zu gehen hindern; zurückhalten, etwas zu thun hindern; mit Arrest belegen, in Haft oder gefangen nehmen; hemmen, vertreiben, machen, das etwas aufhört, ein Ende nimmt, und vergehet, als Krankheit, Schmerzen ꝛc. stopfen, als den Durchfall; stillen, als das Blut: arrestare la lancia, den Speer anlegen. arrestare le mercanzie, die Waaren in Beschlag nehmen.
Arrestárſi, *verb. rec.* sich aufhalten, bleiben, an einem Orte still liegen; stehen bleiben, still halten, still stehen, nicht weiter gehen, aufhören zu laufen; stocken, als eine Uhr; im Reden, stecken bleiben.
Arrestáto, *part.* von arrestare, gefangen, aufgehalten, mit Arrest belegt, in Haft genommen.
Arrestatóre, *subst. masc.* der einen aufhält, zurückhält; *it.* Häscher.
Arrésto, *subst. masc.* Aufenthalt, Hinderniß; ein Schluß, Befehl, oder Ausspruch der Obrigkeit, ein Urtheil; Verhaft, Arrestirung einer Person; Verkümmerung, Verarrestirung der Sachen; auch das Gefängniß, gemeiner Arrest; *it. adverbialiter* senza arresti, unverzüglich, ohne Aufenthalt.

o Arreticáto, *adj.* im Netze gefangen, bestrickt; besser irretito.
Arretrárſi, *verb. rec.* umwenden, umkehren, zurückziehen, zurückweichen.
Arrettáre, von ritto, wird von Thieren gesagt, wenn sie sich zum Bespringen anschicken.
Arretízio, *adj.* überfallen, besessen, vom bösen Geiste.
Arrezzáre, *verb. act.* überschatten, Schatten machen, Schatten werfen.
Arri, fort. Dieses Wort haben die Eseltreiber immer in Gebrauch, um die Esel und Lastthiere fortzutreiben.
Arricchiménto, *subst. masc.* das Bereichern, das Auszieren, reichliche Ausschmückung mit etwas, die Auszierung, Zierrath.
Arrichíre, *verb. act. praes.* auf isco, bereichern, reich machen, mit etwas reichlich auszieren; anfüllen mit etwas Gutem.
Arricchírſi, *verb. rec.* sich bereichern, reich werden.
Arricchíto, *part.* bereichert, reich geworden.
Arricciaménto, *subst. masc.* das Kräuseln, Krausmachen; *met.* das zu Berge stehen der Haare.
Arricciáre, *verb. act.* empor richten; *it.* kräuseln, krausmachen, als die Haare.
Arricciárſi, *verb. rec.* zu Berge stehen, als die Haare; sich entsetzen; mi si arricciano i capelli, ich entsetze mich; es stehen mir alle Haare zu Berge; *it.* borstig werden, sich draern. la gatta s'arriccia, die Katze bürstet sich, sträubt sich. arricciare il muso, le labra, oder il naso per qualche cosa, Ekel an etwas haben, die Nase rümpfen. arricciare il muro, eine Mauer mit Mörtel bewerfen.
Arricciáto, *part.* von arricciare, gekräuselt, entsetzt ꝛc. drappo arricciato, gekräuselter Goldstoff. panno arricciato, geköpert Tuch.
Arricciatúra, *subst. foem.* das Kräuseln, Frisiren.
Arricciolinaménto, *subst. foem.* kleine, und niedlich gemachte Frisur.
Arrícco, *subst. masc.* Heinrich; besser arrigo.
*Arriccomandáre, s. raccomandare, empfehlen.
*Arriccomandagióne, s. raccomandazione, Empfehlung.
*Arriccordagióne, *subst. foem.* / *Arriccordamento, *subst. masc.* s. riccordanza, Erinnerung.
*Arriccordáre, s. riccordare, errinnern ꝛc.
*Arriccordárſi, s. riccordarsi, sich erinnern ꝛc.
*Arriccórdo, s. riccordo, Erinnerung ꝛc.
Arrídere, *verb. act. perf.* arisi, *part.* ariso, anlachen, günstig seyn, beförderlich seyn: la fortuna mi arride, das Glück ist mir günstig,

günstig, lacht mich an. arridere un cenno, mit den Augen winken.
Arriffáre, *verb. neutr.* würfeln, mit Würfeln spielen; *it.* rauben, entwenden.
Arrigo, *subst. masc.* Heinrich.
Arringánte, *subst. & adj. com.* einer der eine Rede hält.
Arringáre, *verb. neutr.* eine Rede halten.
Arringatóre, *subst. masc.* ein Redner.
Arripáre, *verb. act.* s. approdare, anlanden.
Arrischiaménto, *subst. masc.* das Wagen, das sich in Gefahr setzen.
Arrischiánte, *adj. com.* der es waget, es mag gehen wie es will, verwegen, wagend.
Arrischiáre, *verb. act.* in Gefahr setzen, dran wagen: arrischiar la vita, das Leben in Gefahr setzen, seinen Kopf wagen. chi non s'arrischia, non acquista, frisch gewagt, ist halb gewonnen; oder, chi non risica non rosica; Lombardisch: chi non risega non rosega, wer nichts wagt, gewinnt nichts.
Arrischiársi, *verb. rec.* sich wagen, sich getrauen, sich in Gefahr begeben.
Arrischiataménte, *adv.* gewagter Weise; verwegen, mit Gefahr.
Arrischiáto, *part.* gewagt, in Gefahr gesetzt.
Arrischiévole, arrischevole, *adj. com.* das man wagen kann oder darf, gefährlich, verwegen.
Arrischievolménte, *adv.* mit Gefahr, verwegen ꝛc.
Arrischio, s. arrischiamento, das Wagen ꝛc.
Arrischióso, arriscoso, s. arrischievole, gefährlich ꝛc.
Arrisicáre, s. arrischiare, wagen ꝛc.
Arrisicársi, *verb. rec.* s. arrischiarsi, sich wagen ꝛc.
Arrisischévole, *adj.* s. arrischievole, gefährlich, verwegen ꝛc.
*Arrissársi, *verb. rec.* sich balgen, sich zanken.
*Arristiársi, *verb. rec.* sich wagen.
Arrivaménto, *subst. masc.* s. arrivo, Ankunft ꝛc.
Arriváre, *verb. neutr.* ans Ufer kommen, ankommen, anlanden, eintreffen; bequemen, widerfahren, zustoßen; sich zutragen, geschehen; zu etwas gelangen, erlangen, einholen, erreichen, hinreichen, ausschlagen: arrivare ad una cosa, bis zu etwas reichen, sich erstrecken. arrivare a un tal numero, auf eine gewisse Zahl sich belaufen.
Arriváre, *verb. act.* arrivar uno, einen einholen. arrivar una cosa, etwas erreichen, erlangen. arrivar la verità, die Wahrheit einsehen. arrivar bene, gut ankommen, wohl fahren, gut zurechte kommen. egli non lo arriva di gran lunga, er kommt ihm lange nicht bey, reicht ihm das Wasser nicht. arrivar alle furberie d'uno, eines seine Schelmerey entdecken.
Arriváta, *subst. foem.* Landung, Ankunft, s. arrivo.
Arriváto, *part.* von arrivare, angelandet, angekommen, eingetroffen, zugestoßen, zugetragen, erlanget, eingeholt, erreichet, ausgeschlagen, ereignet.
Arrívo, *subst. masc.* die Ankunftszeit, die Ankunft, Anlandung.
Arrizzáre, *verb. act.* in die Höhe reichen.
Arrizzársi, *verb. rec.* s. rizzarsi, sich aufrecht stellen.
A'rro, ein Wort, womit man die Lastthiere antreibet, fort.
Arróba, *subst. foem.* ein spanisches Wort, in Italien angenommen, welches eine Last von ohngefähr ein und dreyßig Pfund enthält.
Arrobbiáre, *verb. act.* mit Krappenröthe, Färberröthe färben.
Arrobináre, s. arrubinare, mit Krappenröthe färben.
Arrocáre, *verb. act.* einen rauhen Hals machen; *it.* ausspuhlen, im Schachspiele, rocquiren.
Arrocársi, *verb. rec.* heischer werden, von Flüssen, von Schreyen.
Arrocáto, *part.* von arrocare, heischer geworden; das Garn abgespuhlt; (im Schachspiele) rocquirt, den König mit dem Rocken gewechselt.
Arrocchiáre, *verb. act.* zerstückeln in Klötzer, Docken schneiden; *it.* obenhin, nachläßiger Weise thun, handeln ꝛc.
Arrocchiársi, *verb. rec.* sich in eine Sache verwickeln.
Arrogantáccio, *subst. masc. augm.* ein sehr übermüthiger, eingebildeter, frecher Mensch.
Arrogánte, *subst. com.* ein hochmüthiger, ein übermüthiger, ein stolzer, ein vermessener, frecher Mensch; *adj. com.* aufgeblasen, vermessen, stolz, trotzig.
Arroganteménte, *adv.* übermüthig, trotzig, eingebildet.
Arrogantóne, *subst. masc. augm.* ein sehr übermüthiger, sehr eingebildeter frecher Mensch.
Arrogantúccio, *subst. masc. dim.* ein etwas eingebildeter frecher Mensch.
Arrogánza, *subst. foem.* Hochmuth, Uebermuth, eitle Einbildung, Stolz, Frechheit, großer Dünkel von sich selbst.
Arrogársi, *verb. rec.* sich etwas mit Unrecht anmaßen, beymessen; *it.* ein juristischer Ausdruck, jemanden an Kindesstatt annehmen, der unter keiner väterlichen Gewalt stehet.
Arrogáto, *part.* von arrogare, angemaßet, beygemessen; *it.* an Kindesstatt angenommen.

Arrógere, *verb. def. perf.* arrosi, *part.* arroto, zufügen, etwas zulegen, zugeben, um in Richtigkeit zu kommen: arrogere peccati a peccati, Sünde auf Sünde häufen.

Arrogazióne, *subst. foem.* Annehmung einer Person an Kindesstatt, die unter keiner natürlichen Gewalt stehet.

Arrogiménto, *subst. masc.* Zulage, Zugabe, Zusatz.

Arroláre, *verb. act.* auf die Rolle, oder ins Register schreiben, sonderlich wo die Soldaten darauf stehen; werben, in Dienste nehmen; in eine Gesellschaft einschreiben und aufnehmen.

Arrolársi, *verb. rec.* sich werben lassen, sich in eine Gesellschaft einschreiben lassen.

Arroláto, *part.* von arrolare, im Register eingeschrieben, einrollirt.

Arrolatóre, *subst. masc.* ein Werber.

*Arrompére, *verb. act. perf.* arruppi, *part.* arrotto, abbrechen, von einander reissen; *it.* sich nicht säumen, s. rompere.

Arrómpersi, *verb. rec.* sich entreissen, entfernen: arrompersi in lagrime, in Thränen zerfließen.

Arroncáre, *verb. act.* jäten.

Arroncáto, *part.* gejätet.

Arronciglíáre, *verb. act.* anhäckeln; arronciglíar la coda, den Schwanz krümmen wie die Schweine 2c.

Arronciglíársi, *verb. rec.* sich zusammenkrümmen wie eine Schlange: il gatto s'arronciglia, der Kater macht einen Katzenbuckel.

Arronciglíáto, *part.* zusammengekrümmt, angehäckelt.

*Arroráre, s. inrugiadare, bethauen; *met.* anspritzen, bespritzen.

Arrorato, *part.* bethauet, von arrorare.

Arrossáre, s. arrossire, erröthen, rothfärben.

Arrossáto, *part.* erröthet, roth geworden, roth gefärbt.

Arrossiménto, *subst. masc.* Erröthung, das Rothfärben, das Schaamrothwerden.

Arrossíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* arrossendo, erröthen.

Arossirsi, *verb. rec.* sich schämen, schaamroth werden.

Arrossíto, *part.* von arrossire, sich geschämt, schaamroth geworden.

Arrostársi, *verb. rec.* widerhalten, sich gegen etwas sperren, ablehnen, widerstehen: arrostarsi da colpi, die Stöße auspariren, ablehnen.

Arrostáto, *part.* von arrostare, gesperrt, widerstanden, abgelehnt, widerstrebt.

Arrosticciána, *subst. foem.* ein Stückchen Schweinefleisch auf dem Roste gebraten.

Arrostiménto, *subst. masc.* das Rösten, das Braten.

Arrostíre, *verb. act. praes.* auf isco, rösten, braten; verbrennen, als die Hitze das Gesicht; *met.* listig betrügen, prellen.

Arrostitúra, *subst. foem.* s. arrostimento, das Braten.

Arrósto, *subst. masc.* ein Braten, Gebratenes: fare un arrosto, sich irren, einen Bock machen; *it.* ein Prello machen; *prov.* molto fumo e poco arrosto, viel Lermen, wenig Wolle. giunger più appunto, oder a tempo che l'arrosto, kommen wie gerufen.

Arrostúra, *subst. foem.* s. arrostimento, das Braten 2c.

*Arróta, *subst. foem.* Zugabe, Zusatz.

Arrotánte, *adj. com.* einer der da schleifet; *it.* der da rädert.

Arrotaménto, *subst. masc.* das Schleifen; *it.* das Rädern.

Arrotáre, *verb. act.* schleifen, scharf und spitzig machen; *it.* rädern.

Arrotársi, *verb. rec.* sich ängstigen, s. aggirarsi.

Arrotáto, *part.* von arrotare, geängstiget, s. aggitato; *it.* gerädert: viso arrotato e strebbiato, ein geschminkt und gleisendes Gesicht.

Arrotatóre, *subst. masc.* ein Schleifer; *it. met.* ein Eigennütziger, der überall seinen Nutzen sucht.

Arrotíno, *subst. masc.* ein Schleifer; *it.* ein eigennütziger Mensch, der in allen seinen Handlungen Profit sucht.

Arróto, *subst. masc.* s. arrota, Zugabe, Zusatz, Vermehrung.

Arróto, *adj. & part.* von arrogere, beygefügt, zugegeben.

Arrotoláre, *verb. act.* zusammenrollen, zusammenwinden und wickeln.

Arrotoláto, *part.* von arrotolare, zusammengerollt, gewunden, gewickelt.

Arrovelláre, *verb. neutr.* heftig erzürnen, böse machen.

Arrovellársi, *verb. rec.* sich heftig erzürnen, vor Zorn entzündet werden.

Arrovellataménte, *adv.* auf eine rasende unsinnige Art, grimmig.

Arrovellatíssimo, *adj. sup.* sehr aufgebracht, sehr erzürnt.

Arrovelláto, *part.* heftig erzürnet, sehr aufgebracht.

Arroventaménto, *subst. masc.* das Glühendmachen, Glühen.

Arroventáre, *verb. act.* glühend machen, glühen.

Arroventáto, *part.* glühend gemacht, geglühet; *met.* feuerroth geworden.

Arroventiménto, *subst. masc.* s. arroventamento, das Glühen, Glühendmachen.

Arroventíre, *verb. act. praes.* auf isco, s. arroventare, glühen, glühend machen.

Arroventírsi, *verb. rec.* glühen, glühend werden; sich entzünden, wie Glut; feuerroth werden, vor Hitze und Brennen.

Arroven-

Arroventíto, *part.* glühend gemacht, feuerroth geworden.
Arrovesciaménto, s. rovesciamento, Umsturz, Umstoß.
Arrovesciáre, s. rovesciare, umküppen, das Unterste zu oberst kehren, umstürzen; *it.* zu Boden werfen, stürzen.
Arrovesciársi, *verb. rec.* einstürzen, über den Haufen fallen.
Arrovesciato, *part.* von arrovesciare, s. rovesciato, umgeküpt, das Unterste zu oberst gekehrt, eingestürzt, über den Haufen gefallen.
Arrovesciatúra, *subst. foem.* das Umreissen, Umwerfen, das Umküppen, das Umstossen, das Werfen, da das Unterste zu oberst kommt.
*Arrozzáre, *verb. act.* s. arrozzire.
Arrozzíre, *verb. act. præs.* auf isco, grob, roh, unerfahren werden.
Arrozzíto, *part.* von arrozzire, grob, roh geworden.
*Arrubáre, *verb. act.* rauben, stehlen, s. rubare.
*Arrubáto, geraubt, gestohlen, s. rubato.
Arrubigliáre, *verb. act.* rubinrothe Farbe machen, oder werden; verrosten, rostig machen, oder werden.
Arrubináre, *verb. act.* rubinroth machen, oder werden: arrubinare il fiasco, die Flasche mit rothem Weine füllen.
Arruffáre, *verb. act.* die Haare zu Berge stehen, bey den Haaren zausen: *met.* † arruffare le matasse, einen Kuppler abgeben.
Arruffársi, *verb. rec.* sich zausen, sich bey den Haaren raufen.
Arruffáto, *part.* zerzauset, die Haare zu Berge gestanden.
Arruffatóre, *subst. masc.* einer der bey den Haaren zauset.
Arruffatrice, *subst. foem.* von arruffatore, die bey den Haaren zauset.
Arruffianáre, *verb. act.* Hurenwirthschaft halten, Kuppeley treiben, zur Unzucht für einen andern bereden, überreden; *it.* lose Waare anputzen, daß sie kaufscheinlich wird.
Arruffianáto, *part.* gekuppelt, verkuppelt; zur Unzucht für einen andern beredet.
Arruffianería, *subst. foem.* Kuppeley, Hurenwirthschaft.
Arruggiadáre, *verb. act.* bethauen; *met.* besprengen.
Arruggiadáto, *part.* bethauet; *met.* besprengt.
Arrugginíre, *verb. act. præs.* auf isco, rostig machen, werden.
Arrugginírsi, *verb. rec.* verrosten, rostig werden.
Arrugginíto, *part.* verrostet, eingerostet.
Arruotafórbici, *subst. masc.* ein Scheerenschleifer,
Arruotaménto, s. arrotamento, das Schleifen ꝛc.
Arruotáre, s. arrotare, schleifen, schärfen.
Arruotoláre, s. arrotolare, rund machen, zusammenrollen ꝛc.
Arruvidáre, *verb. neutr.* rauh, grob werden, vor Kälte erstarren.
Arruvidíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, rauh, grob werden; vor Kälte erstarren.
Arsanále, *subst. masc.* s. arsenale, Zeughaus.
Arsélla, *subst. foem.* gewisse Art Muschelfische.
Arsenále, & arsanale, *subst. foem.* Zeughaus, Rüstkammer.
Arsénico, *subst. masc.* eine Art Gift, Mäusegift, Rattenpulver, Hüttenrauch.
Arsíbile, *adj. com.* was leicht brennt, brennbar.
Arsicciáre, *verb. act.* durch jähe Hitze von außen versengen, ein wenig anbrennen, und inwendig noch roh seyn.
Arsicciáto, *part.* & *adj.* gesenget, von aussenher ein wenig angebrannt: stizzo arsicciato, ein Löschbrand.
Arsiccio, *adj.* gesengt, trocken; angebrannt, als Speisen u. d. gl.
Arsióne, *subst. foem.* Feuersbrunst, Brand, angelegtes Feuer; *met.* außerordentliche Hitze; *it.* Hitze im Fieber, Trockenheit vom Durste.
A'rso, *part.* von ardere, gebrannt, abgebrannt, gesenget.
Arsúra, s. arsione, das Brennen, Trockenheit; *met.* † äußerste Armuth.
Artagoticaménte, *adv.* ein Spaswort, das *Bocc.* um wunderlich, übernatürlich schön, auszudrücken gebraucht.
Artaníta, *subst. foem.* Säubrod, ein purgirend Kraut.
Artataménte, *adv.* künstlich, verschlagen, hinterlistig.
A'rte, *subst. foem.* eine erlernte Profeßion, Handwerkskunst, Innung; *it.* Wissenschaft: le belle arti, oder le arti liberali, die freyen Künste, schönen Wissenschaften. arte mecanica, das Handwerk. l'arte marinaresca, die Schifferkunst. arte di michelaccio, Müßiggänger Arbeit, bestehend im Essen und Trinken; *prov.* ognun ha buona moglie e cattiva arte, niemand ist mit seiner Profeßion zufrieden. chi ha arte ha parte, wer was gelernt hat, kommt überall fort. fare arte di chechesia, sich auf eine Sache besonders legen. i Consoli dell'arte, die Obermeister. *prov.* chi è stato de' Consoli, sa che cosa è arte, sagt man, wenn einer jemanden etwas lernen will, der es zehnmal besser weis, das muß ein Meister besser verstehen. con arte, mit List. ad arte, per arte, *adv.* mit Fleiß; *it.* Geschicklichkeit, Klugheit; *it.* Arglist,

list, Betrug, Nachtheil, Kunstgriff, Zauberey; *it.* die Lockvögel auf dem Vogelheerd; bey den Schiffern, das Netz.
Artefátto, *adv.* kunstmäßig, durch Kunst verfertigt.
Artéfice, *subst. masc.* ein Künstler, ein Handwerker: artefice lanajuolo, ein Wollenweber; *met.* gli artefici dell' altrui morte, die Mörder.
Arteficéllo, *subst. masc. dim.* von artefice, ein schlechter Handwerksmann, ein geringer Künstler.
Arteficiáto, *adj.* verfälscht, nachgemacht, gekünstelt.
Arteficiúolo, Arteficiúzzo, *subst. masc.* ein schlechter Handwerksmann, ein geringer Künstler.
Artegianescaménte, s. artigianescamente, handwerksmäßig.
Artegiána, *subst. foem.* eine Handwerksfrau.
Artegiáno, s. artigiano, ein Handwerksmann.
Artemísia, *subst. foem.* Beyfuß, roth Buckelkraut.
Artemisiáre, *verb. act.* mit Beyfuß bestreuen, Beyfuß an ein Essen thun; *it.* den Beyfuß candiren.
Artemisiáto, *adj.* mit Beyfuß angemacht.
Artéria, *subst. foem.* die Pulsader: le arterie, *plur.* die Luftröhre.
Arteriále, *adj.* was zu den Pulsadern gehöret, als das Geblüte in den Pulsadern.
Arteriología, *subst. foem.* die Lehre von Adern.
Arterióso, *adj.* pulsadericht, voller Adern.
Arteriotomía, *subst. foem.* die Zerschneidung der Arterien.
Arteriúzza, *subst. foem. dim.* von arteria, eine kleine Pulsader.
Artética, *subst. foem.* das Gliederreissen, das Zipperlein, Gelenksucht, Podagra, Gliedersucht.
Artético, *adj.* der das Zipperlein hat: dolori artetici, Gichtschmerzen.
*Artézza, s. strettezza, die Enge.
Articélla, *subst. foem. dim.* von arte, eine schlechte Kunst, geringes Handwerk, womit wenig zu verdienen ist.
Articiócco, *subst. masc.* Artischocke.
A'rtico, *adj.* nordisch, was gegen den Nordpol liegt, oder darzu gehört: polo artico, der Nordpol.
Articoláre, *adj.* was die Glieder oder Gelenke bewegt.
Articoláre, *verb. act.* deutlich, von Punct zu Punct; aufschreiben, sein Vorbringen deutlich aussprechen, vernehmlich ausreden, in Artikel abtheilen: articolar le parole, die Worte vernehmlich und deutlich aussprechen. articolar gli ultimi accenti, die letzten Worte in Todtesangst unterbrochen, aussprechen.
Articolataménte, *adv.* deutlich, von Sylbe zu Sylbe, vernehmlich, sylbenweise.
Articoláto, *adj.* & *part.* deutlich, wohl vertheilt, angefügt, als Glieder.
Articolazióne, *subst. foem.* das Gelenke, die Zusammenziehung der Beine, eine Ausführung der Sache, die punctweise geschiehet; von der Stimme heißt es die Deutlichkeit, deutliche Aussprache.
Artícoli, *subst. masc. plur.* Gattungen, Arten, Sorten: negoziare in diversi articoli, mit verschiedenen Waarengattungen handeln.
Artícolo, *subst. masc.* ein Glied, Gelenke am Leibe; in Büchern, und ihren Kapiteln, in herrschaftlichen Befehlen, Rechnungen und Contracten, u. d. gl. ist es ein Stück, Theil, Punct: articoli della fede, Glaubensartikel. articolo di ragione, eine Rechtsfrage. articolo della morte, Todtesstunde; *it.* in der Sprachlehre, ein Wörtchen, das die *nomina* vor sich haben, als il, lo, la, der, die, das; *it.* ein kleines, oder wenig von etwas.
Artiére, *subst. masc.*, s. artigiano, ein Handwerksmann.
Artificiále, *adj. com.* künstlich, durch Kunst gemacht, durch Kunst erfunden: giorno artificiale, ein Tag zu 24 Stunden gerechnet: fuoco artificiale, Kunstfeuer, Feuerwerk.
Artificialménte, *adv.* künstlich, künstlicher Weise, nach der Kunst.
Artifiziataménte, *adv.* falscher Weise, durch Kunst nachgemacht.
Artificiáto, s. artificioso, nachgemacht, verfälscht.
Artificiazióne, *subst. foem.* Untersuchungskunst; ein Wort denen Malern eigen, wenn sie ein Gemälde untersuchen und beurtheilen.
Artifício, *subst. masc.* Kunststück, künstliche Arbeit, Erfindung; *it.* Kunstgriff, Betrug, Hinterlist, Arglist, Staatsgriff; *it.* Instrument, Maschine.
Artificiosaménte, *adv.* künstlich, meisterlich; *it.* listiger, verschmitzter Weise.
Artificiosíssimo, *adj. superl.* erzmeisterlich, sehr künstlich; *it.* sehr listig, überaus arglistig, hinterlistig, betrügerisch.
Artificiositá, Artificiositáde, *poët.* *subst. foem.* Künstlichkeit, s. artificio.
Artificióso, *adj.* künstlich, kunstreich, erdichtet, ersonnen; *it.* listig, verschmitzt, arglistig, listig, hinterlistig, betrüglich, wird von Personen und Sachen gesagt.
Artifiziále, s. artificiale, künstlich, meisterlich, durch Kunst gemacht oder erfunden; *it.* listig, verschmitzt.
Artifizialménte, s. artifizialmente, künstlich, künstlicher Weise; *it.* listiger, verschmitzter Weise.

Artifiziáto,

Artifiziáto, s. artificiato, nachgemacht, verfälscht.
Artifizio, s. artificio, Kunststück, künstliche Arbeit, Erfindung; *it.* Kunstgriff, Betrug, Staatsgriff.
Artifiziosaménte, s. artificiosamente, künstlicher, listiger Weise ꝛc.
Artifiziosità, *subst. foem.* Künstlichkeit, s. artificio.
Artifizióso, *adj.* künstlich, kunstreich; *it.* erdichtet, ersonnen; *it.* listig, verschmitzt.
Artigianía, *subst. foem.* Handwerkskunst, Innung.
Artigiáno, *subst. masc.* Künstler, Handwerksmann, Profeßionist.
Artigliáre, *verb. act.* in die Klauen bekommen, mit den Klauen fassen, festhalten.
Artigliére, *subst. masc.* einer der mit der Artillerie umgeht, als der Canonier oder Constabler; *it.* der Stückgießer.
Artiglieria, *subst. foem.* allerhand Geschoß, die Stücke; das Zeughaus, mit dem darinnen befindlichen Geschütze; die zum Geschütze gehörigen Generalspersonen, samt denen Ober= und Unterofficieren, und Knechten; Artillerie.
Artigliéro, *subst. masc.* der über die Artillerie gesetzt ist; Constabler, Artilleriste; *it.* s. artigliere.
Artíglio, *subst. masc.* Klauen der Vögel, Krallen von Katzen und Hundefüßen.
Artiglióso, *adj.* mit Klauen oder Krallen bewaffnet, klauicht, krallicht.
Artimóne, *subst. masc.* das Hauptsegel, das auf dem Besanmast ist, welches unter allen das größte ist.
Artísta, *subst. masc.* ein Künstler, ein Lehrer der freyen Künste; *it.* einer, der die freyen Künste gelernet hat.
Artistaménte, *adv.* künstlich, mit Kunst.
*A'rto, s. stretto, enge.
Artóne, *subst. masc.* in rothwelscher Sprache, Brod; *it.* artone di calcosa, ein Stein.
Artúro, *subst. masc.* ein Gestirn in der Astronomie, der Bootes, Bär.
Arúspice, *subst. masc.* ein Wahrsager bey den alten Römern, der aus dem Eingeweide der Opferthiere wahrsagte.
Aruspício, *subst. masc.* Wahrsagerey aus dem Eingeweide der Thiere.
Arzagógo, *subst. masc.* ein Hühnergeyer.
*Arzanà, arzanále, s. arsenale, Zeughaus.
Arzélio, *subst. masc.* ein Pferd, das einen weißen Hinterfuß hat.
Arzénte, *adj.* s. ardente: acqua arzente, abgezogenes Wasser. occhi arzenti, feurige Augen.
o Arzentino, *adj.* s. argentino, silbern.
A'rzica, *subst. foem.* eine gelbe Farbe, deren sich die Miniaturmaler bedienen.
Arzigogoláre, s. fantasticare, wunderliche Einfälle haben ꝛc.

Arzigogoleria, *subst. foem.* Fantasterey, wunderliche Einfälle, Grillen.
Arzigógolo, s. fantasticheria, wunderlicher Einfall, übertriebene Spitzfindigkeit.
Arzíllo, *adj.* munter, aufgeweckt, lustig.
Asáro, *subst. masc.* Haselwurzel, ein Kraut.
Ascáride, *subst. foem.* eine Art kleine Würmer, sonderlich im Mastdarm; Bandwurm.
*A'scaro, *subst. masc.* Traurigkeit, Betrübniß, s. tristezza.
Asce, *subst. foem.* besser ascia, Axt; *prov.* far la giustizia coll' asce, ungerecht richten, Gewalt für Recht gehen lassen.
Ascélla, *subst. foem.* die Hohlung unter der Achsel.
Ascendentále, *adj. com.* wird von den Rechtsgelehrten gebraucht: linea ascendentale, hinaufsteigende Linie.
Ascendénte, *adj.* aufsteigend, aufgehend: linea ascendente, aufsteigende Linie. astro ascendente, aufgehendes Gestirn.
Ascendénte, *subst. masc.* das Aufsteigen der Sterne über den Horizont, die Nativität oder Geburtssterne: astri, segni ascendenti; *it.* angebohrne Art, Begierden, Neigung: aver un buono, oder cattivo ascendente, ein gutes oder schlechtes Glück haben; in einem guten oder bösen Zeichen gebohren werden; *it.* *substantive*, Macht, Gewalt, die einer über des andern Gemüth aus unbekannten Ursachen hat; der Vorzug, den einer von Natur am Verstande und Geschicklichkeit vor einem andern hat; Hochmuth, herrische Art, angemaßte Gewalt.
Ascendénti, *subst. masc. plur.* die Voreltern in gerader Linie.
Ascendénza, *subst. foem.* die Freunde in aufsteigender Linie.
Ascéndere, *verb. act. perf.* ascesi, *part.* asceso, steigen, hinaufsteigen: ascendere a qualche dignità, befördert, in höhern Stand oder Ort versetzt werden; *it.* sich belaufen: la somma ascende a &c. die Summe beläuft sich auf ꝛc. ascendere a terra, ans Land steigen.
Ascendiménto, *subst. masc.* das Hinaufsteigen, Aufsteigen.
*Ascensionário, *adj.* aufgehend, aufsteigend, vom Sterne, s. ascendente.
Ascensióne, *subst. foem.* s. ascendimento; *it.* das Fest der Himmelfahrt Christi, ein Gemälde von der Himmelfahrt; *it.* das Aufsteigen der Sterne.
Ascensóre, *subst. masc.* der hinaufsteiget.
Ascésa, *subst. foem.* s. ascendimento, das Hinaufsteigen.
Ascéso, *part.* von ascendere, hinaufsteigen: la spesa è ascesa a &c. die Ausgabe hat sich belaufen auf ꝛc.
Ascésso, *subst. masc.* ein Geschwür, Schwären.

Ascético, *adj.* das von geistlichen Betrachtungen und innerlichen Seelenübungen, die aber ins Werk gerichtet werden müssen, handelt; *it. subst.* einer, der sich ins Kloster verlobt hat.
*Aschiáre) s. astiare, beneiden.
*Aschieráre, *verb. act.* in Schlachtordnung stellen.
Aschinciáre, *verb. act.* taumeln.
*A'schio, s. astio, Neid.
*Aschióso, s. astioso, neidisch.
A'scia, *subst. foem.* Art, Beil: lavoro d'ascia, grobe Arbeit, s. asce.
Ascialóne, *subst. masc.* ein Riegel in dem Zimmerwerk, als eine Leiste, so gegen Breter genagelt wird, dieselben zusammen zu halten.
Asciáre, *verb. act.* hacken, Holz hauen; *met.* aus dem Groben arbeiten.
Asciénte, *adv.* mit Vorsatz.
*Ascógliere, *verb. act. perf.* asciolsi, *part.* asciolto, lossprechen, s. assolvere.
Asciólto, *part.* s. assolto, losgesprochen.
Asciólvere, *subst. masc.* das Frühstücken bey den Bauern und Feldarbeitern: cinquanta ducati sono un asciolvere, funfzig Ducaten sind ein Bagatel, sind bald verthan.
*Ascíso, *adj.* beraubt, s. privo.
Ascíte, *subst. foem.* Wassersucht im Unterleibe.
Ascítico, *subst. masc.* ein Wassersüchtiger; *adj.* wassersüchtig.
Ascitízio, *adj.* fremd, anders woher angenommen.
† Asciugaberétte, *subst. masc.* ein Beutelschneider.
Asciugággine, *subst. foem.* Trockenheit, Dürre; *it.* das Trockene; *met.* Ueberdruß.
Asciugámento, *subst. masc.* Trockenheit; *it.* das Abwischen, Abtrocknen.
Asciugáre, *verb. act.* trocknen, abtrocknen, abwischen, wie was nasses, als die Sonne die Wege trocknet.
Asciugársi, *verb. rec.* sich abtrocknen, abwischen was naß ist.
Asciugáto, *part.* abgetrocknet, abgewischet, getrocknet, trocken geworden.
Asciugatójo, *subst. masc.* s. sciugamano, Handtuch, Handquele.
Asciuttaménte, *adv.* ganz trocken; *met.* mit wenigen Worten, kurz.
Asciuttézza, s. asciugaggine, Trockenheit ꝛc.
Asciútto, *adj. & part.* von asciugare, abgewischt, abgetrocknet; dürre, mager, trocken vom Leibe; pane asciutto, eitel Brod. vento asciutto, trockner Wind. uomo asciutto, ein magerer Mensch; *met.* ein Mensch, der nicht einen rothen rothen Heller hat. giornate asciutte, trockne Tage, ohne Regen. scrittura asciutta, eine trockene, elende Schrift.
Asciútto, *subst. masc.* die Dürre, Trockenheit, Trockene; *met.* andare in zoccoli per l'asciutto, Sodomiteren treiben.
*Asciuttóre, *subst. masc.* Trockenheit.
Ascólta, *subst. foem.* das Zuhören, Horchen, das Behorchen, die Schildwache: andar all' ascolta, wird von den Nonnen gesagt, wenn eine nach der andern der Priorin ihre Noth vorträgt.
Ascoltaménto, *subst. masc.* das Zuhören, das Horchen, Aufmerksamkeit.
Ascoltánte, *subst. & adj.* einer der zuhöret, ein Zuhörer, Horcher, Anhörer.
Ascoltáre, *verb. act.* zuhören, zuhorchen, Gehör geben; aufmerksam anhören.
Ascoltáto, *part.* von ascoltare, zugehört, zugehorchet, Gehör gegeben.
Ascoltatóre, *subst. masc.* ein Zuhörer.
Ascoltatríce, *subst. foem.* von ascoltatore, Zuhörerin.
Ascoltazióne, *subst. foem.* die Anhörung, Zuhörung, Aufmerksamkeit.
*Ascólto, *adj.* s. licenziato, beurlaubet.
Ascólto, *subst. masc.* s. ascoltamento, das Horchen, das Anhören: star in ascolto, horchen, behorchen.
Ascondaríglio, *subst. masc.* ein Ort, wo man verborgen seyn kann, ein Schlupfwinkel.
Ascóndere, *verb. act. perf.* ascosi, *part.* ascosto und ascoso, verbergen, bedecken, verhehlen, heimlich halten; verstellen, verschweigen.
Ascóndersi, *verb. rec.* sich verstecken, sich verbergen, sich nicht sehen lassen, sich bedecken, sich verstellen, sich nicht zu erkennen geben.
Ascondiglio, *subst. masc.* ein Ort, wo man sich, oder sonst etwas verbergen kann.
Ascondiménto, *subst. masc.* das Verstecken, Verbergen.
Ascóndito, *adj. poët.* s. ascoso, verborgen, versteckt.
Ascondítóre, *subst. masc.* ein Verheler, Vertuscher.
Ascondítríce, *subst. foem.* von asconditore, Verhelerin, Vertuscherin.
Ascóne, *subst. foem.* ein Art von Cometen.
ɔ Ascoságlia, *subst. foem.* Schlupfwinkel, Ort zum Verbergen; besser ascondimento.
Ascosaménte, *adv.* heimlich, verborgener Weise; heimlicher, verschwiegener Weise.
Ascóso, *adj. & part.* von ascondere, heimlich, verhelet, verschwiegen, versteckt, verborgen gehalten.
Ascostaménte, s. ascosamente, verborgener, heimlicher Weise.
Ascostíssimo, *adj. sup.* sehr heimlich, verborgen; heimlichste, verborgenste.
Ascósto, *part.* von ascondere, heimlich, verborgen, versteckt, verhelet, verschwiegen gehalten.
Ascrittízio, *adj.* zugefügt, beygefügt, zugeeignet, zugerechnet, beygemessen.

Ascritto,

Ascritto, *adj.* & *part.* von ascrivere, zugeschrieben, eingeschrieben; *it.* zugeeignet, zugerechnet, zugezählt, beygemessen.
Ascrivere, *verb. act. perf.* ascrissi, *part.* ascritto, zuschreiben, zuzählen, zurechnen; *it.* einschreiben in einen Orden; zueignen, beymessen: ascrivere ad avarizia, für einen Geiz auslegen. ascrivere ad onore, für eine Ehre schätzen. ascriversi nel numero degli amici, sich unter die guten Freunde rechnen. ascriversi a dovere, für seine Schuldigkeit erkennen.
*Asecuzióne, Assecuzióne, s. esecuzione, Ausübung, Vollziehung.
Asèllo, *subst. masc.* Asselwurm, Maueraßel. Einige haben es auf lateinische Art statt gedorrter Lachs, Stockfisch gebraucht.
*Asémpro, s. esempio, Beyspiel.
*Aséquio, *subst. masc.* s. esequie, Leichenbegängniß.
*Asercitáre, s. esercitare, üben, ausüben.
Asfaltíte, *adj.* nach Judenleim riechend; *subst. masc.* große See in Palestina, da vorzeiten Sodoma und Gomorra gestanden.
Asfálto, *subst. masc.* Bergharz, Judenleim, Judenharz.
Asfodíllo, *subst. masc.* ein Kraut dieses Namens, Goldwurz, Affodille, wilde Lilien.
Asghembáre, *verb. act.* der Queere gehen.
*Asgiáto, s. agiato, räumlich, bequem.
A'sia, *subst. foem.* Asien, der große Welttheil gegen Morgen.
Asiárca, *subst. masc.* vor Alters der oberste Stadtregente in einigen Städten von klein Asien.
Asiarcáto, *subst. masc.* die Würde eines Ober-Stadtregenten in klein Asien.
Asiático, *adj.* asiatisch.
*Asile, *subst. foem.* Majoran, ein Kraut.
Asilo, *subst. masc.* Freystatt, befreyter Ort, Zuflucht sort, Sicherheit, Schutz, ein Beschützer.
A'sima, s. asma, Engbrüstigkeit.
Asimáto, *adj.* engbrüstig, mit Engbrüstigkeit beladen.
A'sina, *subst. foem.* von asino, eine Eselin.
Asináccio, *subst. masc. augm.* von asino, ein grober Esel; ein dummer Mensch; eine Art Feigen.
Asinággine, Eselhaftigkeit, Dummheit, Eseley.
Asinájo & asináro, *subst. masc.* ein Eseltreiber.
Asineggiáre, *verb. act.* dumm thun, wie ein Esel schreyen.
Asinélla, *subst. foem.* eine Eselin.
Asinéllo, *subst. masc.* ein junger, ein kleiner Esel; *it.* einer der untersten Balken am Dache; ein Tragstein.
Asinería, *subst. foem.* Dummheit. Eseley.
Asinescaménte, *adv.* eselhaft, auf eine ungeschickte Art, dummer Weise.
Asinésco, *adj.* eselhaft, ungeschickt, dumm.
Asiníle, *adj. com.* eselhaft, was von Esel ist, dumm, ungeschickt.
Asiníre, s. inasinire, *praes.* auf isco, zum Esel werden, dumm, ungeschickt werden.
Asiníno, was vom Esel ist, eselhaftig, ungeschickt.
Asinità, s. asinaggine, Eseley, Eselhaftigkeit, Dummheit.
A'sino, *subst. masc.* Esel, ein dummer, ungeschickter Kerl: asino selvatico, ein Waldesel. lavar la testa, oder il capo all' asino, einem Unerkenntlichen Wohlthaten erzeigen; einem nichts beybringen können, Hopfen und Malz verlieren. l'asino che porta il vino e beve l'acqua, andern zum Besten arbeiten. lega l'asino dove vuole il padrone, thue was dir befohlen ist. dar ad intendere che gli asini volano, einem etwas unmögliches weiß machen. far come l'asino dove inciampa una volta, più non vi passa, nicht zweymal über einen Stein fallen; nicht zweymal fehlen. esser l'asino di alcuno, für jemanden büffeln, jemandes sein Büffelochse seyn. andar sull' asino, auf dem Esel reiten, wie die Soldaten, wenn sie etwas begehen; *it.* eine Strafe in Italien, auf den Esel durch die Stadt von Knechten geführt werden. legar l'asino, einschlafen. *prov.* qual asino dà in parete, tal riceve, wie man in den Wald hineinschreyet, so schallt es wieder heraus. chi non può dare all' asino, dà al basto, wer sich nicht rächen kann wie er will, räche sich wie er kann. l'asino non conosce la coda, se non quando egli non l'ha, man erkennet das Gute nicht eher, als bis man es nicht mehr hat. l'asino non va, se non col bastone, die Faulen müssen immer angetrieben werden. raglio d'asino non arrivò mai in cielo, Narrenwünsche werden niemals erfüllet. asin bianco gli va a molino, er ist recht in der Wolle. tirar dietro all' asin suo, auf seinem Kopf beharren. trotto d'asino poco dura, was man mit allzugroßem Eifer anfängt, hält selten lange aus. *prov.* come l'asino sape così minuzza rape, jeder machts, so gut ers kann. metter l'asino a cavallo, einen Ungeschickten zu einem Amte erheben. alla prova si scortica l'asino, es kommt auf die Probe an. far come l'asino del pentolajo, überall stehen bleiben, und mit allen klatschen. l'asino al suon della lira, wie der Esel zum Lautenschlagen. e' va più d'un asino a mercato, es giebt dergleichen Narren mehr. disputar dell' ombra dell' asino, ums Kaisers Bart streiten.

prov. asino di natura chi non sa legger la sua scrittura, der ist stockdumm, der sein Geschriebenes nicht lesen kann.
Asino salvatico, wilder Esel, Waldesel.
Asinóne, s. asinaccio, großer dicker Esel; met. ein grober Mensch, ein erzdummer Pinsel.
*A'sio, s. agio, Aufgeld.
A'sma, subst. foem. Engbrüstigkeit, kurzer Athem.
Asmático, adj. engbrüstig, kurzathmig.
A'sola, asoletta, subst. foem. dim. eine Spange.
*Asoláre, verb. act. athmen, s. alitare; it. um einen Ort herumschleichen.
Asoliére, s. usuliere, ein Sattelgurt.
*A'solo, subst. masc. das Athemholen; it. Knopfloch; it. s. sollievo.
Aspaláto, subst. masc. Rhodischholz, eine Art von Dorn.
Aspálto, subst. masc. s. asfalto, Judenharz.
Aspárago, subst. masc. Spargel, plur. asparagi.
A'spe, subst. foem. poët. eine kleine sehr giftige Schlange, s. aspido.
Asperáre, verb. act. erbittern, erzürnen, zornig machen.
Asperáto, part. erbittert, erzürnet.
Asperartéria, subst. foem. die Luftröhre im Halse.
Asperélla, subst. foem. Scheuerkraut, Kannenkraut.
Asperétto, adj. dim. s. aspretto, herbe rc.
Aspérge, asperges, aspergolo, subst. masc. s. aspersorio.
Aspérgere, verb. act. perf. aspersi, part. asperso, bespritzen, besprengen, bestreuen, anfeuchten.
Aspérgersi, verb. rec. sich bespritzen, besprengen.
o Aspérgine, subst. foem. s. spruzzo, das Besprengen; Bespritzung, Befeuchtung, Besprengung.
Aspergitóre, subst. masc. einer der besprenget.
Aspérgolo, subst. masc. ein Sprengwedel.
Asperíssimo, adj. sup. sehr rauh, s. asprissimo.
Asperità, *Asperitúdine, subst. foem. Unfreundlichkeit, Schärfe, Härte, Rauhigkeit, s. asprezza.
*Aspérnere, s. sprezzare, verachten rc.
A'spero, adj. s. aspro, rauh.
Aspersióne, subst. foem. Besprengung.
Aspérso, part. von aspergere, besprengt, bespritzt, angefeuchtet, bestreuet.
Aspersório, subst. masc. Sprengwedel, Weihwedel.
Aspettábile, adj. com. s. rispettabile.
*Aspettácolo, s. spettacolo.
Aspettaménto, subst. masc. s. aspettazione, Anwartschaft.
Aspettánza, subst. foem. Anwartschaft.
Aspettánte, adj. com. zugehörend; zukommend; it. erwartend, hoffend, vermuthend.
Aspettáre, verb. act. warten, erwarten; it. hoffen, vermuthen: aspetto qualche cosa di buono, ich hoffe was Gutes. non mi aspetto niente di buono, ich vermuthe nichts Gutes; it. ausdauern: Petrarc. Son. 17. ch'io non son forte ad aspettar la luce di questa donna, weil ich nicht mächtig bin, den Glanz der Matrone auszudauern. chi ha tempo, non aspetta tempo, man nimmt die Gelegenheit mit. questo a me non aspetta, dieses kommt mir nicht zu. prov. aspettare e non venire, star a letto e non dormire, servire e non gradire, son tre cose da morire, warten und nicht kommen, im Bette liegen und nicht schlafen können, dienen und nicht angenehm seyn, ist eine wahre Höllenpein. prov. chi la fa l'aspetti, wer andern Unrecht thut, hat ein gleiches zu erwarten. aspetta, aspetta, warte, warte nur, ist ein Drohwort. questo aspetta a me, das gehört mir zu. aspettare a gloria, ungeduldig seyn, nicht erwarten können. aspetti di prender moglie? sagt man von einem der lange Nägel hat, wartest du auf die Frau, um sie wacker zerkratzen zu können?
Aspettársi, verb. rec. zugehören, sich schicken, sich zuziehen: la caccia di qui si aspetta al signorotto, die hiesige Jagd gehört dem Landedelmann zu. questo non si aspetta a me, dieses schickt sich nicht für mich. io mi aspetto qualche malanno adosso, ich werde mir ein Unglück zuziehen.
Aspettatíva, subst. foem. Erwartung, Hoffnung, Anwartschaft.
Aspettáto, part. von aspettare, gewartet, erwartet, gehoffet, vermuthet, zugehört.
Aspettatóre, subst. masc. der auf etwas wartet; it. ein Zuschauer.
Aspettatrice, subst. foem. von aspettatore, eine Zuschauerin.
Aspettazióne, subst. foem. die Hoffnung, das, worauf man wartet und hoffet.
Aspétto, subst. masc. Ansehung, Erblickung; die Art, nach welcher etwas in die Augen fällt; it. die Gesichtsmiene, das Gesicht, äußerliche Ansehen, Aussehen; it. Anblick: al primo aspetto, beym ersten Anblicke; it. die Aspecten, der Stand der Planeten und Sterne gegen einander; it. Verzögerung, Erwartung, Hoffnung.
A spicchio, adv. auf Schilfart, s. spicchio.
A'spide, A'spido, subst. masc. s. aspe, eine Art Schlange.
A spinapesce, adv. schlänglich, schlangenweise.

Aspiránte, *adj. com.* strebend, nachtrachtend; *it.* stark aussprechend: tromba aspirante, ein Saugwerk, Art von Wasserpumpen.
Aspiráre, *verb. neutr.* nach einem Dinge streben, nachtrachten; *it.* den *spiritum asperum*, als oh! deh! stark aussprechen: aspirare a dignità, einer Würde nachstreben, nachtrachten.
Aspiráto, *part.* von aspirare, gestrebt, nachgetrachtet; *it.* stark ausgesprochen, als den *spiritum asperum* ah! deh!
Aspirazióne, *subst. foem.* das Hauchen; Athem fahren lassen; *it.* das Streben, Bestreben, um höher zu kommen; das Zeichen eines *spiritus asperi*; *it.* die starke Aussprache gewisser Worte, als ah! deh!
A'spo, s. naspo, eine Weife: *prov.* non far un aspo, nè un' arcolajo, zwo Sachen auf einmal anfangen, und keine zu Stande bringen. Man nennt auch aspo verschiedene Instrumente, die in Gestalt einer Weife gemacht sind.
Asportábile, *adj. com.* was man an einen andern Ort tragen kann.
Aspraménte, *adv.* hart, heftig, unfreundlich, gröblich: combattere aspramente, hitzig fechten. vivere aspramente, streng leben.
Aspreggiaménto, *subst. masc.* rauhes Wesen, unfreundliche Art, hartes Verfahren, Erbitterung, Reizung zum Zorn.
Aspreggiáre, *verb. act.* hart, heftig, unfreundlich, gröblich begegnen, hart verfahren, hart anlassen, streng halten.
Aspreggiáto, *part.* von aspreggiare, unfreundlich, gröblich begegnet, hart verfahren, hart angelassen, streng gehalten.
Asprétto, *adj. dim.* ein wenig herbe, scharf, hart.
Asprézza, *subst. foem.* das Rauhe, die Härte, die Herbe, die Strenge des Geschmacks, Herbigkeit des Obsts; *it.* Sprödigkeit der Haare, Wolle, u. d. gl. der wilde Anblick eines Waldes; *met.* die Strenge, Schärfe, Mürschheit, Unfreundlichkeit.
Asprigno, und asperino, *adj.* nicht zu hart, zu herb, zu unfreundlich.
Asprino, *subst. masc.* eine Art von weißem Weine aus dem Königreich Neapel.
Asprissimaménte, *adv. sup.* sehr hart, strenge, aufs schärfeste, strengeste.
Asprissimo, *adj. sup.* sehr rauh, herbe, überaus scharf.
Asprità, ⎫ s. asprezza, Herbigkeit,
o Aspritúdine, ⎭ das Rauhe, die Härte etc.
A'spro, *adj.* rauh, scharf, herb: selva aspra, ein rauher Wald; *met.* hart, widerspenstig, unbändig unfreundlich, grob: lingua aspra, beißende Zunge; rauhe Sprache.

Aspro, *subst. masc.* eine türkische Münze, Asper.
Aspróne, *subst. masc.* eine Art von schwarzen Tufstein.
Asprosoffiánte, *adj. com.* stark blasend.
*Asprúme, *subst. masc.* s. asprezza.
A'ssa, *subst. foem.* eine Art Gummi: assa fetida, Teufelsdreck.
Assáccia, *subst. foem. augm. pej.* ein schlechtes Bret.
Assaccheggiáre, ⎫ s. saccheggiare, aus-
Assaccomannáre, ⎭ plündern.
Assaggiaménto, *subst. masc.* das Kosten, Versuchen der Speisen, Weine u. d. gl. *met.* eine Probe oder Versuch.
Assaggiáre, *verb. act.* probieren, versuchen, kosten, Versuch thun; auf die Probe stellen: assaggiar l'oro, das Gold proben.
Assaggiáto, *part.* von assaggiare, gekostet, versucht, probirt: oro assaggiato, geprobtes Gold. gente assaggiata, versuchte Leute.
Assaggiatóre, *subst. masc.* der einen Versuch thut, probieret, kostet; *it.* derjenige, der alle Speisen, ehe sie dem Könige vorgesetzt werden, versucht, ein Mundschenke; *it.* in der Münze, ein Probierer, Markscheider.
Assaggiatríce, *subst. foem.* von assaggiatore, die versucht, kostet etc.
Assaggiatúra, *subst. foem.* s. assaggiamento, das Kosten, Versuchen; *met.* Versuch, Probe.
Assagliménto, s. assalimento, Anfall.
Assái, *adj. plur. gen. com.* viele verschiedene: assai volte, vielmals; *it. adv.* genug, ziemlich zur Genüge: assai bene, sehr wohl. assai più, vielmehr. d'assai, bey weiten. uomo d'assai, ein Mann von Verdiensten.
Assaíssimo, *adj. sup.* assaissimi uomini, assaissimi donne, sehr viele Mannspersonen, sehr viele Frauenzimmer.
Assaíssimo. *adv. sup.* weit mehr, sehr viel.
Assaliménto, *subst. masc.* Anfall, Angrif, Anlauf, Sturm.
Assalíre, *verb. act. irr. ind.* assalgo, und assalisco, *perf.* assalj, *assalsi, *part.* assalito, überfallen, anfallen, feindlich anangreifen; Anlauf thun; *it.* aufspringen.
Assalíta, *subst. foem.* s. assalimento, Anfall.
Assalíto, *part.* von assalire, angefallen, feindlich angegriffen, überfallen, gestürmet; *it.* aufgesprungen.
Assalitóre, *subst. masc.* der feindlich angreift, anfällt, überfällt, aufspringt, anläuft etc. Angreifer.
Assalitríce, *subst. foem.* die feindlich angreift, anfällt, überfällt etc.
Assaltaménto, s. assalto, Angrif, Anfall.
Assaltánte, *adj. com.* anfallend, angreifend, überfallend.

Assaltáre, s. assalire, angreiffen, anfallen rc.
Assaltáto, *part.* s. assalito, angegriffen, angefallen rc.
Assaltatóre, *subst. masc.* s. assalitore, Angreifer.
Assaltatrice, *subst. foem.* s. assalitrice.
Assálto, *subst. masc.* Anlauf, Anfall, Angrif, Sturm; *it.* Gang im Fechten; Bemühung etwas mit Gewalt zu erlangen.
Assannáre, s. azzannare, mit den Zähnen fassen; *met.* anfassen, anpacken.
Assánno, s. azzannamento, Anfassung mit den Zähnen, Biß mit den Zähnen.
Assápere, *verb. neutr.* far assapere, kund machen, zu wissen thun.
Assaporaménto, *subst. masc.* das Kosten, Schmecken, Prüfen; ein Versuch, eine Probe.
Assaporáre, *verb. act.* kosten, versuchen, schmecken, prüfen; *met.* wahrnehmen, merken; *it.* aufmerksam und mit Vergnügen etwas anhören: assaporare cosa, einen Geschmack an etwas geben. alcuna cosa ne assaporai, ich habe schon etwas davon gemerkt. assaporar le porole, die Worte genau merken.
Assaporáto, *part.* gekostet, versucht, geschmeckt, geprüft; *met.* gewahr genommen, gemerkt; *it.* aufmerksam und mit Vergnügen angehört: vivande assaporate, schmackhafte Speisen; gewöhnlicher aber ist saporite.
Assaporazioncélla, *subst. foem. dim.* von assaporazióne, das Nippen, ein kleiner Versuch.
Assaporazióne, *subst. foem.* s. assaporamento, das Kosten, Schmecken rc.
Assaporíre, *verb. act. præs.* auf isco, s. assaporare, kosten, schmecken.
Assaporíto, *part.* s. assaporato.
Assassína, *subst. foem.* Meuchelmörderin; *adj.* treulose, ungetreue.
Assassinaménto, von assassinio, Straßenraub, Straßenmord, Meuchelmord.
Assassináre, *verb. act.* eigentlich die Leute auf der Straße ermorden und berauben, einen meuchelmörderisch anfallen und ermorden; *it.* lästern, übel nachreden; *met.* verderben; ins größte Unglück bringen: io sono assassinato, ich bin verloren, es ist um mich geschehen.
*Assassinático, *adj.* meuchelmörderisch.
Assassinatúra, *subst. foem.* s. assassinamento, Straßenmord.
Assassinería, *subst. foem.* s. assassinio, Meuchelmord.
Assassinésco, s. assassinatico, meuchelmörderisch.
Assassínio, *subst. masc.* Meuchelmord, Strassenraub; *met.* Untergang.
Assassíno, *subst. masc.* Straßenräuber, Meuchelmörder; *it.* ein treuloser Mensch.

Assavoráre, s. assaporare, kosten, schmecken.
Assaziáre, s. saziare, sättigen.
A'sse, *subst. foem.* die Achse an der Himmelskugel; ein Bret, eine Diele; eine alte römische Münze und Gewichte vorzeiten bey den Römern; die gerade Linie, die durch den Mittelpunkt eines runden Dinges oder Kugel gehet, die Achse.
*Asseccáre, *verb. act.* s. seccare, verdorren, vertrocknen; † aufs äußerste bringen.
*Asseccáto, *part.* s. seccato, verdorret, vertrocknet; † aufs äußerste gebracht.
Assecóndare, s. secondare, fördern rc.
Assecuráre, s. assicurare, versichern.
*Assecutóre, s. esecutore, der Vollstrecker.
*Assecuzióne, s. esecuzione, die Vollstreckung.
Assedaménto, s. sedamento Stillung, Beruhigung.
Assedére, *verb. act. præs.* asseggo, belagern; *it. neutr.* sitzen; *it.* residiren.
Assedérsi, *verb. rec.* sich niedersetzen, s. sedersi.
Assediaménto, s. assedio, Belagerung; *met.* ungestümmes Anhalten.
Assediánte, *subst. masc.* Belagerer; *met.* einer der um etwas ungestüm anhält.
Assediáre, *verb. act.* belagern; *met.* um etwas ungestüm anhalten.
Assediáto, *part.* von assediare, belagert; um etwas ungestüm angehalten; gl' assediati, *plur.* die Belagerten.
Assediatóre, *subst. masc.* Belagerer; *it.* einer der um etwas ungestüm anhält.
Assédio, *subst. masc.* die Belagerung: por l'assedio a una città, eine Stadt belagern. voler una cosa per assedio, etwas erzwingen wollen; *it.* beschwerlich seyn. levar l'assedio, die Belagerung aufheben.
*Asséggio, *subst. masc.* Belagerung, s. assedio.
Assegnábile, *adj. com.* das sich anweisen läßt; das man anweisen kann.
Assegnaménto, *subst. masc.* jährliche Einnahme; *it.* Bestallung, Anweisung einer Schuldforderung; *it.* Anwartschaft auf Einkünfte; *it.* Rechnung, die man sich auf einen Vortheil macht: fare assegnamento sovra checchessia, sich auf etwas gewisse Rechnung machen.
Assegnáre, *verb. act.* Zeit und Ort bestimmen, zueignen, zutheilen: assegnare salarj, Bestallungen ausmachen, aussetzen; *it.* anweisen, zuerkennen; *it.* anführen, als Beweisursach; *it.* ausliefern: assegnare un prigione, einen Gefangenen ausliefern.
Assegnataménte, *adv.* mäßig, sparsam; *it.* bestimmter Weise, besonders, namentlich.
Assegnátezza, *subst. foem.* Sparsamkeit, gute Wirthschaft; *it.* s. riserva, regola.

Assegnáto, *part.* von assegnare, bestimmt, zugeeignet, angewiesen, zuerkannt: *it.* Ursache, Beweise angeführt, angegeben: spese assegnate, ordentlich eingerichteter Aufwand. uomo assegnato, ein ordentlicher Mensch, der wirthschaftlich lebt, ein guter Wirth. vestito assegnato, ein modest Kleid.

Assegnazióne, *subst. foem.* } Anweisung, Bestimmung, Zutheilung, s. assegnamento.
Asségno, *subst. masc.* }

Asseguiménto, *subst. masc.* das Erlangen, Ueberkommen, Ereilen, Erlaufen.

*Asseguire, *verb. act.* ereilen, erlaufen, verfolgen, nachsetzen, erlangen, überkommen; *it.* vollziehen, vollstrecken, erfüllen; besser eseguire.

*Asseguitóre, *subst. masc.* besser esecutore, der Vollzieher.

*Asseguizióne, *subst. foem.* s. besser esecuzione, die Vollziehung.

Assembiaménto, *subst. masc.* Versammlung, Vereinigung; *it.* ein feindlicher Anfall: assembiamento carnale, fleischliche Vermischung.

Assembiáre, s. assembrare, versammeln; *it.* in Schlachtordnung stellen.

Assembiáta, s. assembraglia; *it.* ein Anfall, Angrif.

Assembiatíccio, *adj.* zusammengeraffet, zusammengebracht.

*Assembláre, s. assembrare, rassomigliare, ähnlich sehen 2c.

Assembléa, *subst. foem.* eine Zusammenkunft, Versammlung, Gesellschaft, versammelter Haufen Leute; der Ort, wo Versammlungen gehalten werden, wenn etwas zu berathschlagen ist; eine Conferenz, ein Congreß, eine Staatsversammlung; gewöhnlicher adunanza, radunanza.

Assembráglia, *subst. foem.* } mündliche Unterredung; *it.* Handgemenge, ein Angrif, Anfall.
Assembraménto, *subst. masc.* }
Assembránza, *subst. foem.* }

Assembráre, *verb. act.* ähnlich sehen, scheinen, das Ansehen haben, vorkommen, gegen einander halten, stellen; *it.* versammeln, zusammenbringen, zusammenrufen, auch andere Sachen zusammentragen, legen, stoßen, heften; *it.* in Schlachtordnung stellen; *met.* sammeln, häufen.

Assembrársi, *verb. rec.* sich sammeln, zusammenkommen; *it.* auf einander stoßen; *it.* * einander angreifen; *met.* sich fleischlich vermischen.

Assembráto, *part.* von assembrare, in Schlachtordnung gestellt; zusammengekommen, berufen, gesammelt; zusammengelegt, ähnlich geschienen, gegeneinander gehalten, gestellt; *met.* fleischlich vermischt.

Assembréa, s. assemblea, Versammlung.

*Assempiáre, } *verb. act.* nach dem Original zeichnen, abcopiren.
*Assempláre, }

*Assemplo, } *subst. masc.* ein Beyspiel, Muster; *it.* eine Copie.
Asemplo, }

*Assembráre, s. assemblare.

*Assémpro, s. essempio, ein Beyspiel 2c.

Assennáre, *verb. act.* warnen, vermahnen, fürsichtig, klug machen; *it.* einem etwas stecken, benachrichtigen.

Assennataménte, *adv.* vorsichtiger Weise, bedachter, verständiger, kluger Weise.

Assennatézza, *subst. foem.* s. senno, Klugheit, gesunder Verstand.

Assennáto, *part.* vermahnet, gewarnet; klug, vorsichtig, verständig gemacht, geworden.

Assennire, *verb. neutr. præs.* auf isco, s. assennare.

Assennito, s. assennato.

Assensióne, *subst. foem.* Einwilligung: di dell' assensione, der Himmelfahrtstag.

Asséņso, s. assentimento, Beyfall, Einwilligung.

Assentaménto, *subst. masc.* Abwesenheit, Entfernung.

Assentáre, *verb. act.* entfernen; *it.* einrolliren.

Assentársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich wegmachen; sich auf die Seite begeben, sich aus dem Staube machen, davon gehen; *it.* sich niedersetzen.

Assentáto, *part.* entfernet, auf die Seite begeben, aus dem Staube gemacht; *it.* sitzend.

Assentatóre, *subst. masc.* der alles bejahet, ein Jaherr; *it.* ein Schmeichler.

Asénte, *adj. com.* abwesend, entfernet, nicht zugegen.

Assentiménto, *subst. masc.* Beyfall, Bejahung, Bewilligung, Einwillung.

Assentire, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* assentendo, Beyfall geben, bejahen, bewilligen, ja sagen, einwilligen, eben der Meynung seyn.

Assentito, *part.* von assentire, Beyfall gegeben, erhalten, bejahet, bewilliget, eingewilliget.

Assentito, *adj.* witzig, vorsichtig: stare assentito, auf seiner Hut seyn.

*Asénto, s. assentimento, Beyfall, Einwilligung.

*Assentóre, *subst. masc.* s. assentatore, ein Schmeichler.

Assenza, assenzia, s. absenza, Abwesenheit, Entfernung.

Assenziáto, *adj.* mit Wermuth angemacht: vino assenziato, Wermuthwein.

Asénzio, *subst. masc.* Wermuth, ein Kraut; *it.* bitterer Schmerz, Verdruß.

Asserársi, *verb. rec.* spät werden, Nacht werden

Assercitáre, s. esercitare, üben.

Afferélla, *subst. foem. dim.* & afferello, *subst. masc. dim.* ein Bretchen; *it.* ein Buchbinderbretchen; das Schwanzbret am Taubenschlag.
Afferenáre, s. rafferenare, erheitern ꝛc.
Afferenársi, *verb. rec.* s. rafferenarsi, sich erheitern ꝛc.
Afferénte, *adj. com.* der versichert, der etwas zu Stande bringt, darthut, beweiset.
Afferíre, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* afferendo, behaupten, darthun, bestätigen, für gewiß sagen.
Afferíto, *part.* von afferire, behauptet, bestätiget, dargethan.
Afferragliáre, *verb. act.* einen Weg mit Graben verhauen, versperren, verrammeln, fest vermachen.
Afferragliáto, *part.* verspert, verrammelt, mit Graben verhauen.
Afferrare, *verb. act.* zusammenschliessen.
Afferrársi, *verb. rec.* dichte aneinander schliessen.
Affertivaménte, *adv.* auf eine bestätigende Art, für gewiß, bestätiglich.
Affertívo, *adj.* s. affermativo, bejahend, behauptend.
Afférto, *part.* von afferire, bejahet, behauptet
Afférto, *subst. masc.* s. afferzione, ein Satz, Zeugniß.
o Affertóre, *subst. masc.* s. diffensore, Erretter der Freyheit; *it.* Rächer, Befreyer.
o Affertório, *adj.* s. affermativo, bejahend, behauptend.
Afferzióne, *subst. foem.* Bejahung, ein Lehrsatz, den man beweißt; Behauptung, Bestätigung, Beweisthum.
Affessóre, *subst. masc.* ein Beysitzer.
Affestáre, *verb. act.* ordentlich abzirkeln, zurichten, zurechtmachen, einrichten; genau auf etwas passen; *met.* in Richtigkeit bringen, berichtigen.
Affestáto, *part.* ordentlich zugerichtet, eingerichtet; *met.* in Richtigkeit gebracht.
Affestíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. affestare.
Affestíto, *part.* s. affestato.
Affetáre, *verb. act.* durstig werden oder seyn, aufmachen; *met.* Sehnsucht, Begierde erwecken.
Affetáto, *adj.* & *part.* von affetare, durstig geworden; Sehnsucht, Begierde erwecken.
Affetáto, *subst. masc.* ein Durstiger; *adj.* durstig, verdurstet; *met.* sehnsüchtig, begierig.
Affétta, *subst. foem.* mit einem hellen e ausgesprochen, Bretchen, Latte.
Affétta, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, ein Schiedsmann, der sich ins Mittel schlägt.
Affettaménto, *subst. masc.* das Zurechtmachen, Putz; die Frisur der Haare; Anrichtung, Veranstaltung.
Affettáre, *verb. act.* zurechte machen, ordentlich machen, putzen, frisiren, als die Haare; *it.* einen anstellen; *it.* castriren; doch nur von Menschen.
Affattársi, *verb. rec.* sich putzen, sich zieren, sich frisiren, sich anschicken; *it.* sich niedersetzen; sich anschicken.
Affettataménte, *adv.* hübsch, zierlich, nett, geputzt, in gute Ordnung gebracht.
Affettatino, *subst. masc. dim.* den Putz ergeben, s. affettatuzzo.
Affettáto, *adj.* mit Schulden überhäuft.
Affettáto, *adj.* & *part.* von affettarsi, niedergesessen; *it.* angeschickt, geziert, angeputzt, frisirt, als die Haare; *it.* angestellt; *it.* castrirt, doch nur von Menschen.
Affettatóre, *subst. masc.* der anputzt, ein Friseur; *it.* ein Anhänger.
Affettatrice, *subst. foem.* eine die anputzt, eine Friseurin; *it.* eine Anhängerin, eine Nachfolgerin.
Affettatúzzo, *subst. masc.* ein Stutzer, ein Putznärrchen.
Affétto, *subst. masc. dim.* mit einem hellen e ausgesprochen, ein Bretchen.
Affétto, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, Zusammenschickung, Einrichtung: mettere in affetto, in Ordnung bringen, legen, setzen. mettersi in affetto, sich anputzen.
Affétto, *part.* verkürzt von affettare, s. affettato.
*Affeváre, *verb. neutr.* von sevo, zusammenkleben, zusammengerinnen, als Fett, Unschlitt; *met.* nach Speisen lüstern; gewöhnlicher appetire.
Afferamento, *subst. masc.* s. asseveranza, Versicherung, Bekräftigung.
Asseverantemente, *adv.* s. accertatamente, betheuerlich, festiglich, gewißlich, ernstlich.
Asseveránza, *subst. foem.* Bekräftigung, Betheurung, Bestätigung, Behauptung.
Asseveráre, *verb. act.* bekräftigen, für gewiß behaupten, betheuren.
Asseverataménte, *adv.* sicherlich, mit Gewißheit, betheuerlich, gewißlich, festiglich, ernstlich.
Asseverativo, *adj.* s. affermativo, versicherend, betheuerend.
Asseverazióne, s. asseveranza, Bekräftigung, Betheuerung.
A'ssia, *subst. foem.* Hessen.
Assiáno, *subst. masc.* eine Hesse; *adj.* hessisch: all' assiana, *adv.* auf hessische Art.
*Assibiláre, *verb. act.* auspfeifen, auszischen.
Assicélla, *subst. foem.* ein Bretchen, Schindel vom Dache; *it.* Schindel, womit ein

ein Barbierer ein gebrochenes Glied bindet.
o Assiculo, *subst. masc.* kleiner Angel, Achse.
Assicuraménto, *subst. masc.* Sicherstellung, s. assicuranza.
Assicuránza, *subst. foem.* Versicherung, Sicherheit; Pfand; Draufgabe; *it.* Kühnheit, Dreustigkeit, Muth, Herz; Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht; unter Kaufleuten, Versicherung eines ausgelaufenen Kauffarthenschiffs, Assecuranz.
Assicuráre, *verb. act.* versichern, sicher stellen, sicher machen: assicurar alcuno sopra la propria fede, einem auf seine eigene Treu und Glauben versichern, bestätigen, fest machen. assicurar la vela, das Segel im Sturm etwas herunter lassen, damit der Wind das Schiff nicht umkippen kann; gewiß machen, bestätigen, Sicherheit wegen einer Sache geben, als durch ein Pfand, durch Handgeld 2c. für gewiß sagen, behaupten, in Sicherheit setzen, befestigen; ein Herz zusprechen, einen Muth machen; gut sprechen für etwas, sonderlich bey Kaufleuten, welche die aussegelnden Schiffe und Waaren versichern, assecuriren. assicurare le mercanzie sopra il mare, der Waare wegen auf dem Meere Versicherung thun, geben. assicurare una nave carica, ein geladenes Schiff assecuriren.
Assicurársi, *verb. rec.* sich einer Sache versichern, sich gewiß wissen; einen Muth fassen, dreuste machen.
Assicuráto, *adj. & part.* von assicurare, versichert, behauptet, bestätiget, Muth zugesprochen; von Schiffen, Waaren assecurirt.
Assicuratóre, *subst. masc.* franz. assureur, ein Versicherer, einer der für etwas gut spricht; wegen der Kaufmannshändel, ein Bürge.
Assicurazióne, s. assicuranza.
Assidénza, *subst. foem.* der Sitz, das Niedersetzen, Beysitzen; das Bleiben in einer Würde.
Assideraménto, *subst. masc.* das Erstarren, von der Kälte; von langen Sitzen krumm und lahm werden.
Assideráre, *verb. neutr.* erstarren; *it.* von langen Sitzen oder Stehen krumm und lahm werden; vor Kälte halb erfrieren.
Assiderársi, *verb. rec.* von assiderare, vor Kälte starr, halb erfrohren seyn; von langen Sitzen krumm und lahm werden.
Assideráto, *part.* erstarrt vor Kälte, von langen sitzen oder Stehen krumm und lahm geworden.
Assiderazióne, *subst. foem.* das Erstarren vor Kälte, das Krumm- und Lahmwerden von langen Sitzen oder Stehen.
Assiduíssimo, *adj. sup.* sehr fleißig, emsig, unaufhörlich.
Assiduità, *subst. foem.* beharrlicher Fleiß; *it.* Unverdrossenheit, Emsigkeit.
Assíduo, *adj.* fleißig, emsig, stät, unablässig, unaufhörlich.
Assiéme, *assiememénte, *adv.* zusammen; besser insieme.
Assientista, *subst. masc.* der einen Antheil an den Sclavenhandel hat.
Assiénto, *subst. masc.* ein Wort aus dem Spanischen hergenommen, und heißt so viel als Pacht: contratto dell' assiento, ein Contract des Königs von Spanien mit den Engländern wegen des schwarzen Sclavenhandels.
Assiepáre, s. siepare, verzäunen, umzäunen.
Assiepáto, *part.* verzäunet, umzäunet.
Assilláccio, *subst. masc.* große Roßbräune.
*Assilláre, *verb. neutr.* rasen und toben des Stichs der Bremse wegen.
*Assilláto, *part.* geraset, getobet des Stiches der Bremse wegen; *it. met.* erzürnen, böse gemacht.
Assille, *subst. masc.* die Achse am Wagen.
*Assillito, *adj.* von der Bremse gestochen; *met.* erzürnet, aufgebracht.
Assillo, *subst. masc.* eine Bremse; *it.* der der Stich davon: aver l'assillo, den Wurm im Kopfe haben; *it.* im Zorne seyn.
Assimigliagióne, *subst. foem.* assimigliamento, *subst. masc.* Aehnlichkeit, Gleichheit.
Assimigliánte, *adj. com.* ähnlich, gleich.
Assimigliánza, s. assomiglianza, Gleichheit, Aehnlichkeit.
Assimigliáre, s. assomigliare, ähnlich machen, nachmachen, vergleichen, ähnlichen, gleich seyn.
Assimigliársi, *verb. rec.* einander ähnlich sehen, gleichen.
Assimilánte, *adj. com.* ähnlich, gleich.
o Assimiláre, *verb. act.* ähnlich machen, nachmachen, vergleichen.
o Assimilazióne, *subst. foem.* Figur, Gestalt, Aehnlichkeit.
Assindacáre, assindicare, s. sindacare, zur Verantwortung ziehen; *it.* tadeln, strafen, censiren 2c.
Assindacáto, assindicáto, *subst. masc.* das Amt eines Syndici, s. sindacato.
Assindacatúra, assindicatura, *subst. foem.* Strafe, Kritik, Censur, s. sindacatura.
Assióma, *subst. masc.* ein gewisser angenommener Lehrsatz in einer Wissenschaft, ein Grundsatz.
Assísa, *subst. foem.* ein Wahlspruch; *it.* ein Unterscheidungszeichen, oder Art Kleidung, woran sich eine Gesellschaft auf einem Ball von andern unterscheidet; *it.* eine Livrey; ein Sinnbild; *it.* Auflage, Impost.
Assíso, *adj.* sitzend, gesetzt; gelegen.
Assisténte, *subst. com.* ein Helfer, Helferin, Beystand,

Beystand, ein Anwesender, einer der gegenwärtig ist, ein Gehülfe, eine Gehülfin.

Assisténza, *subst. foem.* Beystand, Hülfe; die Gegenwart, das Daseyn, die Anwesenheit, Beywohnung, Beysprung.

Assistere, *verb. neutr.* mit dem *accus.* beystehen, helfen, beyspringen, dabey seyn, beywohnen, wobey gegenwärtig seyn; zusprechen, als einem Kranken, mit dem *dat.* assistere uno, einem beystehen, helfen, beyspringen. assistere a un' ammalato, einem Kranken in Gegenwart beystehen, helfen, beywohnen. assistere ad un moribondo, einem Sterbenden zusprechen.

Assistito, *part.* beygestanden, beygesprungen, beygewohnet, geholfen.

o Assistitóre, *subst. masc.* ein Helfer, Beysteher, s. assistente.

Assito, *subst. masc.* Bretwand, Verschlag von Bretern; *it.* eine Planke.

Assituáto, s. situato, gelegen.

Assivólo, *subst. masc.* Ohrkautz, Nachteule, Ohreule: l'assivolo chiurla, die Nachteule schreyet. capo d'assivolo, ein dummer Mensch, ein Einfaltspinsel, Eselskopf.

Asso, *subst. masc.* das Daus oder Aß in der Karte; das höchste, oder die meisten Augen im Würfel: restare in asso, seiner Güter beraubt seyn. esser ridotto in asso, ins äußerste Armuth versetzt seyn. *prov.* aver l'asso nel ventriglio, den Spielgeist im Leibe haben. lasciare in asso, im Stiche lassen. essere più tristo, oder cattivo di tre assi, ärger, als der Teufel seyn. o asso o sei, entweder alles oder nichts, nie die Mittelstraße gehen.

Assocciaménto, *subst. foem.* Gemeinschaft, Zugesellung; das Zugesellen, das Annehmen zum Gehülfen, zum Mitgesellen, das mit in die Handlung nehmen; *it.* Verpachtung des Viehes um die Hälfte der Nutzung.

Assocciáre, *verb. act.* begleiten, zugesellen; zum Gehülfen, zum Mitgesellen annehmen; mit in die Handlung nehmen; *it.* Vieh verpachten gegen die Hälfte der Nutzung; einem eine beschwerliche Sache über den Hals lassen.

Assocciársi, *verb. rec.* Vereinigung machen, in Gesellschaft treten, sich einmiethen; *it.* einem beständig über dem Halse liegen.

Assocciáto, *part.* von assocciare; *it.* Mitgesell, ein Mitgenosse in einer Handlung, Gesellschafter, Gemeinschafter.

Assocciazióne, *subst. foem.* eigentlich die Begleitung bey Leichenbegängnissen; *it.* Gesellschaft, Zugesellung als im Ehestande, in Kaufmannssachen, da man jemanden mit in die Handlung nimmt.

Assodaménto, *subst. masc.* Befestigung, das Gerinnen, das feste, beständige Wesen; die Härte, Grund, Dauerhaftigkeit.

Assodáre, *verb. act.* befestigen, einrammeln; verdicken, dicht, fest, gründlich; gewiß, beständig, dauerhaft machen; *met.* stärken, auf festen Fuß setzen.

Assodáto, *part.* von assodare, befestiget, eingerammelt, dichte, fest, dauerhaft gemacht; *met.* auf festen Fuß gesetzt.

Assoggettaménto, s. soggettamento, Unterwerfung &c.

Assoggettáre, s. soggettare, unterwerfen &c.

Assoggettáto, s. soggettato, unterworfen &c.

Assolatio, *adj.* gegen Mittag liegend, als Garten, Feld, Weinberge.

Assoláto, *adj.* an der Sonne gelegen.

Assolcáre, s. solcare, Furchen ziehen, ackern.

Assoldaménto, *subst. masc.* das Werben, das in Sold nehmen.

Assoldáre, *verb. act.* anwerben, besolden.

Assoldársi, *verb. rec.* sich werben lassen, Soldat werden.

Assoldáto, *part.* von assoldare, angeworben, besoldet.

*Assolfoníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwefelartig werden; nach Schwefel riechen, die Eigenschaft des Schwefels annehmen.

Assólto, *part.* von assolvere, befreyet, gerichtlich losgesprochen; *it.* die Sünde vergeben, vom Gelübde losgemacht; ledig und frey gesprochen, entbunden.

Assólvere, *verb. act. perf.* assolsi, *part.* assolto, assoluto, gerichtlich lossprechen, vom Gelübde losgemacht, die Sünde, oder Schuld vergeben, ledig und freysprechen, loszählen, entbinden, absolviren; *in genere*, befreyen, lossprechen; *it.* zu Ende bringen; *it.* resolviren.

Assolutaménte, *adv.* ganz und gar, durchaus, schlechterdings, z. E. leugnen, haben wollen &c. nothwendig, unmöglich, ohne Ausnahme, ohne Einschränkung.

Assolúto, *part.* von assolvere, s. assolto; *it. adj.* der niemand über sich hat, selbstwaltend, der die höchste Gewalt hat, der mit ungemessener Gewalt herrscht; ungemessen, unumschränkt, frey, ungebunden; herrisch, strenge, gebieterisch, eigenmächtig, eigenthätig: assoluta volontà di Dio, der freye Wille Gottes. esser padrone assoluto, eigener Herr seyn. poter assoluto, unumschränkte Gewalt, Macht.

Assolúto, *adv.* durchaus, schlechterdings.

Assolutório, *adj.* lossprechend, freysprechend, das befreyet, losspricht.

Assoluzióne, *subst. foem.* Lossprechung, Freysprechung; Entlassung von der Klage vor Gerichte; in der Kirche, Entbindung, oder Loszählung von Sünden, Erlassung oder Vergebung der Sünden

den, Absolution, Entbindung von der Gelübde.

Assomáre, *verb. act.* beladen, (ein Lastthier) niederdrücken mit einer Last, aufbürden, eine Last auflegen; häufen, sammeln: assomare danari, Geld sammeln. assomar debiti, Schulden machen; *met.* beschweren, drücken, zur Last werden.

Assomigliaménto, *subst. masc.* s. assomiglianza, Aehnlichkeit.

Assomigliánte, *adj. com.* s. somigliante, ähnlich, gleich.

Assomigliánza, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Gleichheit.

Assomigliáre, s. rassomigliare, vergleichen, ähnlich seyn: assomigliare a uno, einem ähnlich sehen.

Assomigliársi, *verb. rec.* s. rassomigliarsi, sich vergleichen, gleich kommen, ähnlich werden, sehen: i gemelli si assomigliano, die Zwillinge sehen einander ähnlich.

Assomigliáto, s. rassomigliato, ähnlich gesehen, gleich gekommen, gleich gesehen.

Assomigliazióne, *subst. masc.* s. rassomigliazione, Vergleichung, Aehnlichkeit.

*Assomíglio, *subst. masc.* ein Portrait; besser ritratto.

Assommáre, s. sommare, zu Stande bringen; *it.* die Zahlen zusammen summiren; besser sommare.

Assonnánte, *adj. com.* einschläfernd, was den Schlaf erweckt.

Assonnánza, *subst. foem.* s. assonamento, das Einschläfern.

Assonnaménto, *subst. masc.* das Einschläfern; *met.* Trägheit, Faulheit.

Assonnáre, *verb. act.* einschläfern; *met.* träge, faul seyn.

Assonnársi, *verb. rec.* schläfrig werden, einschlafen; *met.* faul und träge werden.

Assonnáto, *part.* von assonnáre, eingeschläfert; *met.* faul, träge geworden.

Assónta, s. assunta.

Assónto, s. assunto.

Assonzióne; s. assunzione.

Assopíre, *verb. act. ind.* auf isco, einschlafen, einschläfern, schlafend machen; *met.* stillen, dämpfen.

Assopíto, *part.* eingeschlafen, eingeschläfert; *met.* gestillet, gedämpfet.

Assorátte, *subst. masc.* ein Buch, das die türkischen Traditionen und Gesetze enthält.

Assorbénte, *adj. com.* verschlingend, einschluckend, verschluckend.

Assórbere, *verb. act. irr. perf.* assorsi; *part.* assorto, verschlingen, einschlingen, einschlucken, verschlucken, s. assorbire.

Assorbiménto, *subst. masc.* das Verschlucken, Verschlingen.

Assorbíre, *verb. act. ind.* auf isco, *perf.* assorsi, *part.* assorto, in sich ziehen, oder nehmen und behalten; verschlucken, verschlingen, als gefräßige Thiere rc. verzehren, auffressen, verthun.

Assorbíto, *part.* von assorbíre, verschluckt, verschlungen, eingeschlungen, eingeschluckt, verzehrt, in sich gezogen rc.

o Assordággione, *subst. foem.* Taubheit, Betäubung, s. sordità.

Assortiménto, *subst. masc.* die Wahl durchs Loos; *it.* die Auswahl, Aussonderung; *it.* allerley Waaren von einer Gattung; das was sich zusammenschickt, Sortiment.

Assortíre, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* assortendo von sorta, aussondern, aussortiren; assortíre von sorte, durchs Loos erwählen, nach seiner Ordnung und Art setzen, zusammen suchen, oder thun, was sich wohl zusammenschickt.

Assortíto, *part. & adj.* von sorta, auserlesen, zusammengesucht: gente assortita, auserlesenes Volk. roba assortita, auserlesene Waare.

Assortíto, *part. & adj.* von sorte, erwählt, ausersehen: il Sign. N. fu assortito Rettore, der Herr N. ist zum Rector erwählet worden.

Assórto, *part.* verkürzt von assorbire, s. assorbito, verschluckt, eingeschluckt.

Assottigliaménto, *subst. masc.* das Subtil; Fein, Reinmachen, das Dünnermachen, Verdünnen, Schärfung; *met.* Verfeinerung, Ausklügelung: assottigliamento nelle scienze, die tiefe Einsicht in den Wissenschaften. assottigliamento d'animo, Scharfsinnigkeit des Verstandes.

Assottigliánza, *subst. foem.* die Zartheit, die Dünne, das Feine; *met.* das kluge Untersuchen; Spitzfindigkeit, Hurtigkeit, List.

Assottigliáre, *verb. act.* verdünnen, verdünnern, dünne, subtil, fein, spitzig, scharf machen; *met.* geschickter, klüger machen, spitzfindig seyn; *neutr.* klügeln über etwas, ausklügeln: assottigliare la colera, den Zorn vermehren. assottigliarla, die Sache ausklügeln, alles genau untersuchen, zu tief grübeln; *met.* assottigliar l'animo, l'ingegno, den Verstand schärfen.

Assottigliársi, *verb. rec.* dünn, fein werden, spitzig werden, abnehmen, dünne, mager werden; *met.* scharf nachsinnen, ausklügeln, ausgrübeln; *prov.* chi troppo s'assottiglia, si scavezza, wer zu tief nachgrübelt, wird zum Narren.

Assottigliatívo, *adj.* was subtil, fein, rein, geschickt klug zu machen, verdünnernd; *met.* ausklügelnd, ausgrübelnd.

Assottigliáto, *part.* verfeinert, verdünnet, verdünnert, subtil, fein, spitzig, scharf gemacht; *met.* ausgeklügelt, genau untersucht, tief gegrübelt: esser assottigliato di gente, di danaro, von Volk, vom Gelde entblößt seyn.

Assottiglia-

Assottigliatóre, *subst. masc.* der etwas subtil, fein, rein, dünne macht; ein Verringerer, ein Klügler, ein Ausklügler.

Assottigliatrice, *subst. foem.* von assottigliatore, Klüglerin, Verringerin.

Assozzáre, *verb. neutr.* schmutzig, unrein, unflätig werden.

Asso zarsi, *verb. rec.* verunreiniget werden, sich besudeln.

Assuefáre, *verb. neutr. perf.* assuefeci, *part.* assuefatto, gewöhnen, angewöhnen, in Gewohnheit, Uebung bringen.

Assuefársi, *verb. rec.* s. avvezzarsi, sich angewöhnen, gewohnt werden, sich üben, in Uebung bringen.

Assuefátto, *part.* s. avvezzato, gewohnt, angewöhnt, in Gewohnheit, Uebung gebracht.

Assuefazióne, *subst. foem.* Uebung, Gewöhnung, Gewohnheit.

Assuéto, *adj.* gewöhnt, angewöhnt.

Assuetúdine, *subst. foem.* Uebung, Gewohnheit, Angewöhnung.

Assúmere, *verb. act. perf.* assunsi, assonsi, *part.* assunto, assonto, auf sich nehmen, aufnehmen, ihm selbst zugeben; annehmen, und darauf wieder antworten; *it.* erheben zu einem Amte: il Papa volle assumerlo al Cardinalato, der Pabst wollte ihn zur Cardinalswürde erheben.

Assúmersi, *verb. rec.* sich anmaßen, sich annehmen, sich anheischig machen, sich unterstehen, unterfangen.

*Assummáre, s. innalzare, hoch erheben, auf dem Gipfel bringen.

Assónta, Assúnta, *subst. foem.* Annehmung, Aufnehmung; *it.* Mariä Himmelfahrt.

Assónto, Assúnto, *part.* von assumere, angenommen, aufgenommen, angemaßet, anheischig gemacht, unterfangen, unterstanden; *it.* erwählt, ausersehen: assunto, assonto alle dignità, zu Ehrenstellen erhoben.

Assónto, Assúnto, *subst. masc.* Anmaßung, Besorgung, Unternehmung, Beweis: pigliarsi l'assunto di far chechesia, etwas zu machen auf sich nehmen; sich anmaßen etwas zu machen. la parte avversaria allegò un falso assunto, die Gegenpart hat einen falschen Beweis angeführet; *it.* eine Meynung, so man aus zwey oder mehr zweifelhaften Ursachen zu vertheidigen, angenommen hat. prendersi l'assunto d'andar a caccia proibita, sich unterstehen, auf verbotene Jagd zu gehen.

Assonzióne, Assunzióne, *subst. foem.* Annehmung, Aufnehmung; *it.* das Fest Mariä Himmelfahrt; *it.* Erhebung zu einer Würde, Amt.

Assurdaménte, *adv.* ungereimter Weise, abgeschmackter Weise.

Assurdità, *subst. foem.* eine ungereimte Sache oder Rede, abgeschmacktes Wesen, Ungereimtheit.

Assúrdo, *subst. masc.* s. assurdità; *it. adj.* ungereimt, abgeschmackt, dumm, unvernünftig, ungeschickt, (wird von Sachen und Personen gesagt)

○ Assúrgere, *verb. act.* s. sorgere, emporsteigen.

Asta, Aste, *subst. foem.* ein Stengel, eine Lanze, ein Spieß, das man auch arme in asta nennet; *it.* der Strich eines Buchstabens, so über der Linie hinausgehet: *it.* ein Theil des Meßzirkels; *it.* die Ruthe, woran die Fahne oder die Standarte angeschlagen wird; *it.* die Pyramiden, auf die man in einem Dambrete zum Langenpuf, Toggetille, den Stein darauf setzet: *prov.* consumar l'asta e'l torchio, Hab und Gut verthun.

Astáco, *subst. masc.* Meerkrebs, von der größten Art, Hummer.

Astallaménto, *subst. masc.* Einstallung, das Stallen; häusliche Niederlassung; *met.* Einlogirung.

Astalláre, *verb. act.* einstallen, stallen, in Stall thun, ziehen; einen versorgen, mit einem Amte, installiren.

Astallársi, *verb. rec.* von stalla, sich häuslich niederlassen; *met.* sich einlogiren.

Astalláto, *part.* von astallare, eingestallet, in Stall gethan; *met.* mit einem Amt versorget, installiret; *it.* niedergelassen.

Astallazióne, *subst. foem.* die Installation, die Einweihung in ein Amt.

Astánte, *subst. com.* der und diejenige, so die Kranken wartet, ein Krankenwärter; *it.* einer, eine, der, die gegenwärtig ist; ein Anwesender, eine Anwesende.

○ Astáre, s. assistere.

Astarégia, *subst. foem.* Asphodillwurz, Goldwurz.

Astáta, *subst. foem.* ein Stoß mit einer Lanze.

Astáto, *adj.* mit einer Lanze, mit einem Spieß in der Hand, oder bewaffnet; Pikenier.

Astegnénte, s. astinente, mäßig, enthaltend.

Astegnénza, s. astinenza; Mäßigkeit, Enthaltsamkeit.

Astémio, *adj.* der keinen Wein trinket; dem sonst etwas zuwider ist; *met.* nüchtern.

Astenérsi, *verb. rec. perf.* astenni, *part.* astenuto, sich eines Dings enthalten, müßig gehen, es meiden; etwas unterlassen: astenersi dal giuocare, das Spiel unterlassen. astenersi di parlare, oder dal parlare di cosa, sich enthalten von einer Sache zu reden.

Astéria, *subst. foem.* ein falscher Opalstein, *vulg.* occhio di gatta, bellocchio genannt.

Astérgere,

Astérgere, *verb. act. perf.* astersi, *part.* asterso, reinigen, säubern, eine Wunde.
∘ Asterísco, *subst. masc.* ein Sternchen, so man als ein Zeichen bey einem Worte macht; besser stelluccia, stelletta.
Asterísmo, *subst. masc.* Sternbild, das Gestirn oder gewisse Anzahl Sterne, die eine Figur machen.
Astersióne, *subst. foem.* Reinigung, Säuberung einer Wunde, Abwaschung.
Astersioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Reinigung, Säuberung, Abwischung.
Astersívo, *adj.* das in der Arzeney abführet, reiniget, purgiret; reinigend, purgirend.
Astétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Lanze, Spieß.
Astiáre, s. invidiare, beneiden, mißgönnen.
Asticciuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Spieß, eine kleine Lanze, ein kleiner Stengel.
A'stice, *subst. masc.* ein Meerkrebs von der größten Art, Hummer.
∘ Astiéro, *subst. masc.* in rothwelscher Sprache, ein Wechsler.
Astinénte, *adj. com.* mäßig, nüchtern.
Astinénza, *subst. foem.* die Enthaltung, Mäßigung, oder Abbruch im Essen und Trinken; auch wohl allein das Enthalten vom Fleischessen: giorno d'astinenza, ein Fasttag.
A'stio, *subst. masc.* (dreysilbig ausgesprochen) Neid, Mißgunst, s. livore.
Astióla, *subst. foem. dim.* kleiner Spieß, kleine Lanze.
Astióso, *adj.* mißgünstig, abgünstig.
∘ Astivaménte, *adv.* eilend, hurtig, hastig, in aller Eil, s. prontamente.
Astomacáre, *verb. neutr.* verdrüßen, eckeln, widerwärtig seyn, schmecken, s. stomacare.
Astóre, *subst. masc.* Habicht, Falke, Sperber, eine Art Raubvögel, die zur Reigerjagd gebraucht werden.
Astorélla, *subst. foem.* ein Habichtriemen, Falkenriemen, womit man den Falken bey der Reigerjagd anbindet.
Astória, *adv.* sehr langweilig, kümmerlich.
*Astorlomía, s. astronomia, Sternkunst, Sternwissenschaft.
Astraccamuscáto, mit viereckigten Steinen von allerhand Farben gepflastert; *it.* in der Wappenkunst.
A'straco, *subst. masc.* Estrich.
Astraére, *verb. act. perf.* astrassi, *part.* astratto, abziehen, absondern, s. astrarre.
Astrágalo, *subst. masc.* ein Ring, Reif, oben oder unten an den Säulen.
Astragalóte, *subst. masc.* eine Art Alaun.
Astrále, *adj. com.* himmlisch, zum Gestirne gehörig: virtù astrale, Wirkung der Gestirne.

Astrárre, *verb. act. praes.* astrago, *perf.* astrassi, *part.* astratto, absondern, abhalten; die Qualitäten, Eigenschaften von etwas in Gedanken absondern, und selbige, ohne das Wesen, oder das Wesen ohne dieselbe betrachten: astraghiamo da ciò, wir wollen dieses beyseite gesetzt seyn lassen; laßt uns von was andern reden.
Astrattággine, *subst. foem.* Zerstreuung, Verwirrung.
Astrattaménte, Astrattivaménte, *adv.* in Gedanken abgezogen, oder abgesondert; *it.* weit gesucht, tief ausgesonnen; von Menschen heißt es tiefsinnig, abstract.
Astrattézza, *subst. foem.* Zerstreuung, Tiefsinnigkeit; *it.* s. astrazione.
Astrattíssimo, *adj. sup.* sehr zerstreuet.
Astrattívo, *adj.* das sich zerstreuen läßt; *it.* s. astratto.
Astrátto, *adj.* & *part.* von astrarre, zerstreuet, in Gedanken abgezogen, abgesondert; *it.* weit gesucht, tief ausgesonnen, sehr hoch und subtil, das ein anderer nicht wohl begreifen kann, der eines tiefen Nachsinnens gewohnt ist, oder damit umgehet, auch der sich in Gedanken vertiefet: egli è sempre astratto, er hat seine Gedanken immer in weitem Felde. quegli è un uomo astratto, er ist ein Phantast, ein wunderlicher Kopf, ein seltsamer Mensch. Dio è la misericordia in astratto, Gott ist die Barmherzigkeit selbst.
Astrátto, *subst. masc.* etwas, das man in Gedanken von andern absondert, davon es natürlich nicht gesondert ist.
Astrazióne, *subst. foem.* Entscheidung, eine in Gedanken vorgenommene Absonderung dessen, was sonst nicht allein und ohne das andere ist; *it.* Abstraction, oder die Abziehung, eine Regel in der Rechenkunst: egli ha delle astrazioni continove, er hat seine Gedanken immer nicht beysammen; er schwärmt mit seinen Gedanken herum.
Astrettívo, s. astringente, zusammenziehend 2c.
Astrétto, *part.* von astringere, zusammengebunden, genöthiget, gezwungen, angestrengt, hart angezogen, gezwungen.
Astrignénte, *adj. com.* nöthigend, zwingend; zusammenziehend, vom herben Obste oder Getränke; stopfend, von Eßwaaren, Arzney 2c. *it.* bündig, überführend: argomento astrignente, ein bündiger, überführender Beweis. le sorbe non mature sono astrignenti per la scorrenza, die Spieräpfel verstopfen den Durchfall. le pere selvagie hanno un sapore astrignente, die Holzbirnen ziehen, dem Geschmacke nach, das Maul zusammen.

Astrignénza

Astrignénza, *subst. foem.* Zwang, Anstrengung; *it.* Zusammenziehung der Zähne oder sonst was von herben Sachen; *it.* Verstopfung, Hartleibigkeit.
Astrígnere, *verb. act. perf.* astrinsi, *part.* astretto, zwingen, nöthigen, anstrengen; *it.* zubinden, verbinden; *it.* verstopfen, als den Leib durch Arzeney und Essen.
Astrígnersi, *verb. rec.* sich binden an etwas.
Astringénte, s. astrignente: argomento astringente, ein überführender Beweis.
Astringere, s. astrignere.
Astríngersi, s. astrignersi.
Astringénza, s. astrignenza.
A'stro, *subst. masc.* das Gestirn, ein Stern; *met.* in duro astro, zu einer unglücklichen Stunde.
Astrolábio, *subst. masc.* ein Feldmesserinstrument, die Winkel der Felder zu messen.
Astrologánte, *adj. com.* wahrsagend; *it.* nachsinnend, grübelnd, ausklügelnd.
Astrolagáre, Astrologáre, *verb. neutr.* auf das Sterndeuten sich verstehen, sich legen, die Sternkunst treiben, wahrsagen, prophezeyen; *it.* nachsinnen, grübeln, ausklügeln.
Astrología, *subst. foem.* die Sternbetrachtungskunst, Sterndeutung, das Wahrsagen aus den Gestirnen; *it.* Osterlucey, ein Kraut.
Astrológico, *adj.* astrologisch, zur Sterndeutung gehörig.
Astrólogo, *subst. masc.* ein Sterndeuter
*Astronómaco, s. astronomico, astronomisch.
○ Astronomáre, *verb. act.* Sternseherkunst treiben.
Astronomía, Astronómica, *subst. foem.* die Sternseherkunst, Sternbetrachtungskunst, Sternkunde, Sternmesserkunst.
Astronomicaménte, *adv.* auf astronomische Art.
Astronómico, *adj.* was zur Sternkunst gehöret, astronomisch.
Astrónomo, *subst. masc.* Sternmesser, Sternkundiger, Sterndeuter.
Astrusíssimo, *adj. sup.* sehr dunkel, sehr verborgen, überaus unergründlich, unerforschlich.
Astrúso, *adj.* unergründlich, unerforschlich, verborgen, dem gemeinen Manne unbekannt, dunkel, unbegreiflich, schwer zu erforschen oder auszusinnen.
Astúccio, *subst. masc.* ein Besteck oder Gesteck, Futteral, Etui.
Asturáccio, *adj.* sehr listig, schlau, verschlagen.
Astutaménte, *adv.* listiger Weise.
Astutézza, s. astuzia, Verschlagenheit, Listigkeit 2c.
Astutissimaménte, *adv. sup.* auf die schlaueste, listigste, verschlagenste Weise.
Astutíssimo, *adj. sup.* sehr schlau, sehr listig, sehr tückisch; schlaueste, listigste, verschlagenste.
Astúto, *adj.* listig, schlau, verschlagen, tückisch, arglistig.
Astúzia, *subst. foem.* List, Verschlagenheit, Listigkeit, Arglist, Tücke.
A'sub, *subst. masc.* ein arabisches Wort, Art einer Lufterscheinung.
Asuliére, *subst. masc.* s. usoliere.
A'suro, *subst. masc.* ein Wurm, welcher die Weinreben benaget.
Atabállo, *subst. masc.* Paucke, unter den Mohren gebräuchlich.
*Atamizzáre, s. anatematizzare.
*A'tamo, s. atomo, Luftstäubchen.
Atánar, oder atánor, *subst. masc.* Reverberirofen bey den Alchimisten.
Atanásia, *subst. foem.* Reinfarnkraut; *it.* eine Art Opium.
Atánte, *adj. com.* stark, frisch, munter: sano e atante, frisch und gesund.
Atarántola, *subst. foem.* Tarantel, s. tarantola,
Atarantoláto, *adj.* von einem Tarantel gebissen.
Atarassia, *subst. foem.* Gemüthsruhe.
*Atáre, s. ajutare, helfen, beystehen. Dieses Wort ist noch in Toscana im gemeinen Leben gebräuchlich.
Atastáre, *verb. act.* eine Wunde mit Eyweis und Flachs lindern, auskühlen.
Atastonáre, *verb. act.* mit der Hand tappen.
*Atatóre, s. ajutatore, Helfer.
*Atatríce, s. ajutatrice, Helferin.
A'tavo, *subst. masc.* Vor = Ober = Aelter-Vaters = Vater.
Ateísmo, *subst. masc.* Gottesverleugnung, der Irrthum, da man glaubt, daß kein Gott sey; Atheisterey.
Ateísta, *subst. com.* der keinen Gott glaubt, ein Gottesleugner, ein Atheist.
Ateístico, *adj.* atheistisch.
Atelábo, *subst. masc.* eine Art von kleinen Heuschrecken.
Atelláno, *subst. masc.* ein Schalknarr.
A'teo, *subst. masc.* s. ateista.
*Ateróma, *subst. masc.* ein Geschwür am Hals, auch am Haupte.
A'timo, s. attimo und atomo.
Atléta, *subst. masc.* Kämpfer, Ringer, Fechter, Klopffechter.
Atmosféra, *subst. foem.* Luft, so am nächsten die Erde umgiebt; Dunstkreis.
Atométto, *dim.* von atomo, ein Stäubchen, ein untheilbares Stäubchen.
A'tomo, *subst. masc.* ein Luftstäubchen; *it.* was nicht kann kleiner gemacht werden: in uno atomo, in einem Augenblicke.
Atondáre, s. tondare, rund machen.
Atorcigliáre, s. attorcigliare.
*Atório, s. ajutorio, Hülfe, Beystand.

Atrabiláre,

Atrabiláre, *adj. com.* gallsüchtig, melancholisch, dickblütig.
Atrabile, *subst. foem.* schwarze Galle, Melancholey, Dickblütigkeit.
Atrábile, *adj. com.* anzüglich, anziehend.
Atrabilità, *subst. foem.* Anziehung, die anziehende Kraft
Atrépice, *subst. foem.* Milte, Melte, Burkhart, ein Kraut.
A'trio, *subst. masc.* Vorhaus, Vorhof.
A'tro, *adj. poët.* schwarz, dunkel; *met.* tragisch, grausam, scheuslich
Atróce, *adj. com.* grausam, hart, abscheulich, grimmig, erschrecklich.
Atrocemente, *adv.* grausamlich, erschrecklich
○ Atrocire, *verb. act. ind.* auf isco, s. incrudelire, grausam werden.
Atrocissimo, *adj. sup.* sehr abscheulig, sehr grausam, überaus erschrecklich, grimmig.
Atrocità, *subst. masc.* Grausamkeit, Abscheulichkeit, Grimm.
Atorfia, *subst. foem.* Verzehrung aus Nahrungsmangel.
Attaccágnolo, *subst. masc.* ein Haken, etwas daran zu hängen.
Attaccaménto, *subst. masc.* das Anhängen, Ankleben; das Anhängen der Begierden nach etwas; Liebe, Zuneigung, Ergebenheit; Eifer jemanden zu dienen. Einige brauchen es auf französische Art: ho dell' attaccamento per lei, aber uneigentlich; man sagt besser: son parzialissimo di lei, oder le professo divota servitù.
Attaccáre, *verb. act.* anheften, anschlagen, anhängen, ankleben, anbinden, an etwas befestigen, festmachen; mit einander verbinden, vereinigen, an etwas binden, verknüpfen; *met.* verbindlich machen; *it.* angreifen, anfallen, beleidigen, mit Worten, oder mit der That: attaccarla con uno, mit einem Händel anfangen. attaccar la battaglia, den ersten Angrif thun. attaccar lite, oder brighe, Händel anfangen. attaccar fuoco, Feuer anlegen, anzünden. attaccar un male ad uno, einem eine Krankheit anhängen. attaccarla ad uno, einem eins anhängen. attaccar bottoni, oder campanelle, einen verläumden, alles Böse nachsagen. *prov.* attaccare i pensieri alla campanella dell' uscio, sich die Grillen aus dem Sinne schlagen, die Sorgen an den Nagel hängen. attacare un mercato, einen Klatschmarkt anfangen. *Bocc.* attaccare l'uncino alla christianella, Unzucht mit einer treiben. attacarla a Dio, Gott lästern.
Attaccársi, *verb. rec.* sich anhalten, ankleben, an etwas hangen, einem ergeben seyn, fest auf etwas beharren, drüber halten; immer mit etwas beschäfftiget seyn, einer Sache nachhängen; attaccarsi con uno, sich an einem vergreifen, Händel mit ihm anfangen. *prov.* attaccarsi a' rasoj, oder alle funi del cielo, verzweifelte Mittel ergreifen.
Attaccalite, *subst. masc.* ein Streitteufel, Zankteufel.
Attaccaticcio, *adj.* klebricht; ansteckend, als Krankheit.
Attaccatissimo, *adj. sup.* sehr geneigt, ergeben; besser parzialissimo, divotissimo.
Attaccáto, *part.* von attaccare, angehangen, angeheftet, angeschlagen, angebunden: attaccato colla cera, oder colla sciliva, leicht angeklebt, angehangen; *it.* nachgehangen: esser attaccato al giuoco, dem Spiele nachhangen.
Attaccatúra, *subst. foem.* s. attaccamento.
Attácco, *subst. masc.* ein angeheftetes, angeschlagenes und angeklebtes Ding, als ein Zettel; *met.* Eifer, Lust zu etwas, Liebesanhang, Ergebenheit, Liebe, Begierde, womit man sich an ein Ding hängt: dare attacco ad uno, einen hitzig machen; *it.* Hoffnung, Anlaß geben. avere qualche attacco con una, in Liebesverständnisse mit einem Frauenzimmer seyn; *it.* Angrif, Anfall, Beleidigung; Anfall einer Krankheit, Angrif eines Platzes.
Attagliáre, *verb. act.* gefallen, nach eines Sinne seyn; *it.* abschneiden, eingraben, oder in Kupfer stechen, graben.
○ Attagliársi, s. confarsi, affarsi, sich schicken, gebühren.
*Attalentáre, *verb. impers.* gefallen, Maulrecht seyn, s. confarsi, affarsi.
Attalianársi, *verb. rec.* (ein neugemachtes Wort) sich nach dem italiänischen Geschmacke bilden: italiänische Sitten annehmen, zum Italiäner werden.
Attalianáto, *part.* die italiänische Sitten angenommen, zum Italiäner geworden.
Attaménte, *adv.* richtig, geschickt, bequem zu etwas.
A'ttamo, s. atomo, ein Augenblick.
Attanagliáre, *verb. act.* mit glühenden Zangen zwicken, kneipen.
Attanagliáto, *part.* mit glühenden Zangen gezwickt.
Attapezzáre, *verb. act.* mit Teppichen behängen, tappeziren.
Attapezzáto, *part.* mit Teppichen behänget, tappeziert.
Attapinaménto, *subst. masc.* Betteley, Wehklagen, Jammer, Kleinmuth, Niedergeschlagenheit, Betrübniß.
Attapináre, *verb. act.* & attapinársi, *verb. rec.* weheklagen, jämmerlich thun; *it.* kleinmüthig werden, verzagen.
Attapináto, *part.* gejammert, wehgeklaget, kleinmüthig geworden, verzagt geworden.
○ Attarantáto, *adj.* der von einer sicilianischen

schen Spinne, Tarantel genannt, gestochen worden.
Attardáre, *verb. neutr.* spät, Abend werden.
Attardársi, *verb. rec.* sich verspäten, versäumen.
Attáre, s. adattare, bequem, geschickt, etwas zu machen.
Attársi, *verb. rec.* s. adattarsi, sich bequemen, sich anschicken.
Attastáre, s. tastare, befühlen.
Attataménte, *adv.* schicklich, bequemlich.
Attechiménto, *subst. masc.* die Zunehmung, Fortwachsen.
Attechíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, zunehmen, wachsen, sagt man nur von Kräutern; *met.* weder Glück noch Stern haben; zu nichts kommen können.
Attediáre, *verb. act.* verdrießen, Verdruß machen, einen Ekel machen; *it.* Langeweile verursachen; beschwerlich fallen.
Attediársi, *verb. rec.* verdrüßlich werden; *it.* sich selbst beschwerlich fallen.
Attediatíssimo, *adj. sup.* sehr verdrüßlich, beschwerlich, höchstüberdrüßig.
Attediáto, *part.* überdrüßig, verdrüßlich geworden; *it.* beschwerlich gefallen.
Atteggévole, *adj.* geberdend, der allerley Grimassen macht.
Atteggiaménto, *subst. masc.* das Geberden, die Stellung, Grimassen.
Atteggiáre, *verb. neutr.* geberden, Gauckeley treiben; *it. act.* die Affecten an einem Bilde, Bildsäule, recht natürlich ausdrücken, vorstellen.
Atteggiársi, *verb. rec.* mit den Händen herumfackeln, mit dem Leibe gezwungene, wunderliche Geberden, Stellungen, Wendungen machen.
Atteggiataménte, *adv.* auf eine durch allerhand Geberden, Grimassen, durch Zeichen ausgedrückte Weise.
Atteggiáto, *part.* von atteggiare; *act.* die Affecten bey einem Bilde sehr natürlich ausgedruckt; *pass.* Geberden, Grimassen gemacht.
Atteggiatóre, *subst. masc.* der sich geberdet, allerhand Grimassen macht; *it.* ein Gauckler.
Atteggiatríce, *subst. foem.* von atteggiatore, Gaucklerin.
Attegnénza, s. attenenza, Verwandschaft, Uebereinstimmung; *it.* Wohlstand, Anstand.
Atteláre, *verb. act.* in Schlachtordnung stellen; *it.* mit Tüchern umgeben: attelare un quadro, einen Rahmen mit Leinewand überziehen, um etwas darauf zu malen.
Attempársi, *verb. rec.* in die Jahre kommen, älter werden.
Attempatétto, *adj. dim.* ältlich, ziemlich alt, bey Jahren.
Attempatézza, *subst. foem.* Alter.
Attempatíssimo, *adj. sup.* sehr bejahret, sehr alt.
Attempáto, *part.* alt, bejahrt, ziemlich alt.
Attempatótto, *adj. augm.* ein robuster Alter, ein alter Mann, der noch munter ist.
Attemperaménto, s. temperamento, Mäßigung.
Attemperáre, s. temperare, mäßigen.
Attemperáto, s. temperato, gemäßiget.
Attendaménto, *subst. masc.* das Aufschlagen der Zelter; das Lagern.
Attendáre, *verb. act.* Zelter aufschlagen.
Attendársi, *verb. rec.* sich lagern, Lager beziehen, Zelter aufschlagen.
Atténdere, *verb. neutr. perf.* attesi, *part.* atteso, mit dem *dat.* und *accus.* warten, erwarten, hoffen, vermuthen, sich versehen; Acht haben auf etwas; *it.* aufmerken, anhören, erwarten, worauf warten. attendere la oder alla promessa, sein Versprechen halten; besser aber attenere oder mantere la promessa; attendere a fare checchessia, unaufhörlich fortfahren. attendere ad alcuno, mit jemanden sich verstehen. attendere a' suoi piaceri, seinem Vergnügen nachhängen. attendere a' fatti suoi, das Seinige besorgen. attendere ad un arte, eine Profeßion treiben.
Atténdersi, *verb. rec.* stehen bleiben: attendersi con uno, besser intendersi, ein Verständniß mit einem haben, sich verstehen mit einem. attendersi qualche malanno addosso, sich ein groses Unglück, Unheil zuziehen.
Attendiménto, *subst. masc.* s. attenzione.
Attenditóre, *subst. masc.* der da wartet, erwartet, hoffet, vermuthet; Acht hat, aufmerksam ist, zuhört; *it.* ein Anhänger, der einem Dinge nachhänget.
Attenditrice, *subst. foem.* von attenditore, Anhängerin.
Attenénte, s. appartenente, zugehörig, verwand.
Attenénza, s. attinenza.
Attenére, *verb. act. praes.* attengo, *perf.* attenni, *part.* attenuto, das Versprechen halten; *in signif. pass.* angehören: attener la parola, sein Versprechen halten. egli non mi attiene nulla, er geht mir nichts an; *it. neutr. pass. Buon. Tanc.* i tuoi parenti son buone persone, tuo padre, tuo zio e chi t'attiene, deine Aeltern sind gute Leute, dein Vater, dein Vetter, und alle deine Angehörigen. il corpo dell' eredità a me s'atteneva, die ganze Erbschaft gehörte mir zu. il tale m'attiene, der ist mit mir verwand. attenersi d'una cosa, sich von etwas enthalten. attenersi al consiglio di alcuno, eines seinem Rath folgen.

Attenérsi,

Attenérsi, *verb. rec.* sich anhalten, angehen; *it.* sich enthalten, an sich halten; s'egli non si fosse attenuto a me sarebbe caduto, wenn er sich nicht an mich angehalten hätte, so wäre er gefallen. attenersi alla promessa di uno, sich an eines Versprechen halten. attenersi al miglior consiglio, sich nach dem besten Rathe richten. *Petrarc. canz.* 8. si è debol il filo cui s'attenne la gravosa mia vita, an einem so schwachen Faden hieng mein Leben.

Attentaménte, *adv.* aufmerksam, andächtig; *it.* fleißig, ernstlich.

Attentánte, *adj. com.* trachtend, nachtrachtend, versuchend, wagend.

Attentáre, *verb. act.* trachten, nach etwas, vornehmen, etwas Böses, meistens wider obrigkeitliches Verbot; *it.* versuchen: attentare alla vita di uno, einem nach seinem Leben trachten. il luogo che noi attentiamo, der Ort, nach dem wir trachten.

Attentársi, *verb. rec.* sich wagen, sich unterstehen: egli non s'attenta di venire, er wagt sich nicht zu kommen. egli s'attenta alla roba altrui, er trachtet nach anderer Hab und Gut.

Attentáto, *subst. masc.* ein frevelhaftes Beginnen; Uebelthat, ein Eingrif in eines andern Rechte.

Attentáto, *part.* von attentare, gewagt, unterstanden, getrachtet.

Attentatório, *subst. masc.* Unbefugniß; *it. adj.* wider die Gewalt einer Gerichtsbarkeit gerichtet.

Attentissimaménte, *adv. sup.* auf die aufmerksamste Weise.

Attentissimo, *adj. sup.* sehr aufmerksam, überaus andächtig.

Attentivo, *adj.* aufmerksam: stia attentivo, nehmen sie sich in Acht.

Atténto, *subst. masc.* Absicht, Zweck.

Atténto, *adj.* aufmerksam; *it.* andächtig. star attento, sich in Acht nehmen.

Atténto, *adv.* in Ansehung, in Rücksicht.

Attenuánte, *adj. com.* verringerend, vermindernd, schwächend, schmählernd.

Attenuáre, *verb. act.* verringern, vermindern, dünn machen, schwächen, entkräften, als die Krankheit den Leib auszehren.

Attenuazioncélla, *subst. foem.* kleine Schwächung, Schmählerung, Verminderung, Entkräftung.

Attenuazióne, *subst. foem.* Verminderung, Schwächung, Entkräftung, Schmählerung.

*Attenuíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. attenuare.

Attenúto, *part.* von attenere, das Versprechen gehalten; *it.* angehöret, angehalten, angegangen.

Attenzioncélla, *subst. foem.* eine kleine Aufmerksamkeit.

Attenzióne, *subst. foem.* die Aufmerksamkeit, Aufmerkung, Erwartung; *it.* Sorge, Fleiß: avrò attenzione nell' affare raccommandatomi, ich werde für die mir anbefohlene Sache Sorge tragen. adoprerò tutta l'attenzione per renderla pienamente servita, ich werde allen Fleiß anwenden, um ihnen vollkommen dienen zu können.

Attergáre, *verb. act.* zurücktreten, zurückbleiben, hinter den Rücken lassen, hintansetzen.

Attergársi, *verb. rec. poët.* sich mit den Rücken anlehnen, hinten nachgehen.

Atterraménto, *subst. masc.* das Niederreissen, Schleifen; *it.* Zerstörung, Verwüstung; *met.* Bestürzung, Erschrockenheit, Umsturz, Untergang.

Atterráre, *verb. act.* niederreißen, abbrechen, zerstören, verwüsten, einreißen, schleifen, zu Boden werfen; *met.* atterrar gli occhi, die Augen niederschlagen. atterrar l'orgoglio d'uno, eines Stolz demüthigen. atterrar i dissegni di alcuno, eines Absichten zernichten.

Atterrársi, *verb. rec.* sich bis zur Erde beugen, sich sehr demüthigen, sich bis zur Erde neigen.

Atterráto, *part.* niedergerissen, zerstört, zu Grunde gerichtet; *met.* gedemüthiget, zernichtet.

Atterratóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Unterdrücker, Verwüster.

Atterratrice, *subst. foem.* eine Zerstörerin, Verwüsterin.

Atterrazióne, *subst. foem.* Verwüstung, das Niederreißen, s. atterramento.

Atterriménto, *subst. masc.* Erschreckung, Bestürzung, Schrecken, Erschrockenheit.

Atterríre, *verb. act.* erschrecken, bestürzen, niederschlagen.

Atterrírsi, *verb. rec.* erschrecken, kleinmüthig, niedergeschlagen werden.

Atterritíssimo, *adj. superl.* sehr erschrocken, sehr kleinmüthig, sehr bestürzt.

Atterríto, *part.* erschrocken, bestürzt, niedergeschlagen, kleinmüthig geworden.

Atterzáre, *verb. act.* in drey Theile theilen.

Attésa, *subst. foem.* s. attenzione, das Warten, die Erwartung.

Attesaménte, *adv.* fleißig, ernstlich.

Attéso, *part.* von attendere, erwartet; *it. adj.* sorgfältig, vorsichtig; *prep.* betreffend, in Ansehung.

Attestáre, *verb. act.* von testa, mit den Enden zusammenfügen: attestarsi con uno, einen anfallen. una battaglia attestata, eine öffentliche Schlacht.

Attestáre, *verb. act.* bezeugen, Zeugen abgeben, zum Zeugen anrufen.

Attestáto, *part.* bezeuget, Zeugen abgegeben, Zeugen angeführet.

Atteſtáto, *ſubſt. maſc.* ſchriftliches Zeugniß, Schein, Beglaubigungsſchein.
Atteſtatóre, *ſubſt. maſc.* Bezeuger, Zeuge, Beſtätiger.
Atteſtazióne, *ſubſt. foem.* ſ. atteſtato, Beglaubigungsſchein.
Attévole, *adj.* geſchickt, zu etwas tüchtig.
Attézza, *ſubſt. foem.* Fertigkeit, Geſchicklichkeit.
Atticaménte, *adv.* zierlich, nett, auf atheniensiſche Art.
Atticciáre, ſ. attizzare, das Feuer anſchüren.
Atticciáto, *adj.* ſtark von Gliedern, dick und fett; *it.* figürlich wird es auch von leblosen Sachen gebraucht.
Atticoſiſſimaménte, *adv. ſup.* von atticamente, am zierlichſten, auf die ſchönſte atheniensiſche Art.
Atticiſmo, *ſubſt. maſc.* die Zierlichkeit in einer Rede, wie die attiſchen Redner beſaßen.
Atticúrge, *ſubſt. foem. plur.* viereckigte Säulen nach attiſcher Art gemacht.
Attignere, attingere, *verb. act. perf.* attinſi, *part.* attinto, berühren, anrühren; *it.* erlangen, erreichen: attinger il ſuo deſiderio, ſein Verlangen erreichen. attigner acqua, das Waſſer aus dem Brunnen ſchöpfen; *it.* heben, als Wein, Bier, aus dem Faſſe: attigner vino, bira, &c. attigner danari, Geld löſen. attignere all' intendimento d'un autore, eines Schriftſtellers Sinn treffen, einſehen. attigner la meta, das Ziel erreichen.
Attignimento, *ſubſt. maſc.* das Heben, als Wein und Bier aus dem Faſſe; das Schöpfen des Waſſers.
Attignitójo, *ſubſt. maſc.* ein Wein- oder Bierheber, Schöpfeymer.
Attignitóre, *ſubſt. maſc.* einer der da Wein aushebt, Waſſer ſchöpft.
Attignitrice, *ſubſt. foem.* eine die Wein aushebt, Waſſer ſchöpft.
Attíguo, *adj.* nahe, feſt, zuſammenſtoßend, einander anrührend.
Attillárſi, *verb. rec.* ſich ſauber anputzen, neu ankleiden, ſich ſchmücken.
Attillataménte, *adv.* zierlich, nett, niedlich, reinlich, geputzt.
Attilláto, *adj.* nett, ſauber, zierlich, reinlich: quella ſignora porta un veſtito ben attillato, das Frauenzimmer trägt ein Kleid, das recht anpaßt.
Attillatézza, Attillatúra, *ſubſt. foem.* das Anputzen, Kleiderpracht; ein zierlich, netter Anzug.
Attillatúzza, *ſubſt. foem.* eine Angeputzte, Putznärrin.
Attillatúzzo, *ſubſt. maſc.* ein Angeputzter, Putznärrchen.
A'ttimo, *ſubſt. maſc.* ein Augenblick: in un attimo, wie ein Blitz, in einem Augenblick; *it. adv.* augenblicklich.

Attinénte, *adj. com.* zugehörig, angehörig, ſ. attenente.
Attinénza, *ſubſt. foem.* Zugehörige; *it.* die Angehörigen.
Attíngere, ſ. attignere.
Attingitójo, *ſubſt. maſc.* ein Wein- oder Bierheber, ein Schöpfeymer.
Attingitóre, *ſubſt. maſc.* einer der da den Wein aushebet, Waſſer ſchöpft.
Attingitríce, *ſubſt. foem.* eine die Waſſer ſchöpft, Wein aushebt.
Attínto, *adj. & part.* von attingere, erreichet, angerühret; *it.* ausgehoben, geſchöpfet.
Attiráglio, *ſubſt. maſc.* Zurüſtung, Troß, Reiſegeräth, Zeug zu einer Maſchine, Geſchleppe, Gefolge.
Attiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die geſchickteſte Weiſe, ſehr eigen.
Attiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchickt, überaus tüchtig, ſehr eigen.
Attiraménto, *ſubſt. maſc.* das Anſichziehen, Nachſichziehen; *met.* Anlockung, Anreizung.
Attiráre, *verb. act.* herzulocken, herzuziehen, herbeylocken, an ſich ziehen; *it. met.* anlocken, anreizen; *it.* nach ſich ziehen, als der Wind den Regen oder ſchön Wetter: queſta nebbia attirerà il buon tempo, der Nebel wird das ſchöne Wetter nach ſich ziehen. la diſſolutezza attira molti malanni addoſſo, das liederliche Leben bringt viel Unheil mit ſich; über ſich ziehen, als Gottes Zorn. In edler Schreibart brauche attrarre.
Attirárſi, *verb. rec.* mit *dat.* und *acc.* nach ſich ziehen, an ſich locken oder ziehen, ſich zu- oder über den Hals ziehen.
Attiráto, *part.* von attirare, angereizt, angelockt, herbeygelockt, herzugezogen, an ſich gezogen, nach ſich gezogen.
Attitáre, *verb. act.* die Klagen vor Gericht fortſetzen, zu den Acten bringen.
Attitúdine, *ſubſt. foem.* natürliche Fähigkeit, Geſchicklichkeit, Ordnung, Stellung der Figuren oder des Leibes in Gemälden, Tänzen.
Attivaménte, *adv.* hurtig; *it.* in der Sprachlehre als ein *verbum activum*, oder in wirkender Bedeutung; *it.* lebhaft, thätig, munter.
Attíve, ſ. attivamente.
Attiviſſimo, *adj. ſup.* über die maßen wirkſam; *it.* ſehr thätig, überaus wirkſam, hurtig, behende, fleißig, emſig, geſchäfftig.
Attività, *ſubſt. foem.* Wirkung, Wirkſamkeit, Thätigkeit, Behendigkeit, hurtiger Fleiß, Emſigkeit, Hurtigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit.
Attívo, *adj.* würkend, wirkſam, geſchäfftig, thätig, geſchwind, munter, lebhaft, fleißig, arbeitſam, emſig, in der Sprachkunſt, das ein Thun anzeigt, als ein *verbum:* vita attiva, ein wirkendes Leben,

ben, das in Thun besteht, unterschieden von vita contemplativa, dem beschaulichen Leben: voce attiva, eine Wahlstimme, die man andern geben kann.

Attizzaménto, *subst. masc.* das Zurechtelegen der Brände, das Anlegen des Feuers; *it. met.* das Anhetzen; Anstiften, Anreizen.

Attizzánte, *adj. com.* anschürend, als Feuer; *it.* reizen, anstiften, als Unheil.

Attizzáre, *verb. act.* die Brände im Feuer zusammen legen, schüren, das Feuer; *met.* reizen, erregen, stiften, Zank und Unruhe: attizzare i cani, die Hunde anhetzen.

Attizzáto, *part.* von attizzare, angeschürt; *met.* angehetzt, angereizt, erreget.

Attizzatójo, *subst. masc.* ein Feuerhaken, Feuerzange, zum Feuer schüren bey den Schmelzern.

A'tto, *subst. masc.* eine That, das Thun, eine Handlung: atto di scelerato, ein Schelmstück. atto di contrizione, eine Bußhandlung. un atto di mercanzia, ein Handlungsgeschäffte; *it.* eine Wirkung äußerlich oder innerlich, ein Werk als der Demuth, der Gerechtigkeit, &c. *it.* Uebung, Ausübung, eine Verrichtung, Aufführung, Bezeugung durch die That. mettere in atto, bewerkstelligen; *it.* eine gerichtliche Handlung; auf gemeinen und hohen Schulen, ein Actus, eine öffentliche Handlung, Disputiren, &c. eine Handlung oder Aufzug in Schauspielen; eine gerichtliche Schrift, ein Stück Acten. atto del parlamento, ein Parlamentsgesetz. atto di mia diligenza, Beweis meines Fleißes; im *plur.* heißen atti die öffentlichen Rathschlüsse, so zum Gedächtnisse aufgeschrieben worden, als der Concilien, des Raths an einem Ort, auch die geistlichen Acten; *it.* die Geschichte, als: gli atti degli apostoli, die Apostelgeschichte. atti, Kinderey, läppisches Zeug, Ziererey; *it. adverb.* per atto d'amicizia, Freundschaft. per atto di carità, aus Menschenliebe, Barmherzigkeit. per atto di convenienza, aus Höflichkeit

A'tto, *adj.* tüchtig, geschickt, bequem zu etwas, anständig, zukommend; *it.* fest, ächt: color atto, ächte, feste Farbe.

Attoccáre, *verb. act.* anrühren, antasten.

Attócco, *subst. masc.* das Anrühren, Betasten, ungefähres Berühren.

Attóllere, *verb. act. perf.* attolsi, *part.* attolto, *poët.* erheben, emporheben.

Attonáto, *adj.* dazu gebohren, angebohren.

Attonitággine, *subst. foem.* Dummheit, Verwunderung, Bewunderung, Erstaunung, Erschreckung.

o Attonitazióne, o Attonitézza, } *subst. foem.* Dummheit, Einfältigkeit, Verwunderung, Erstaunung, Erschreckung, Entsetzung, *s.* stupidezza.

Attonitíssimo, *adj. sup.* sehr dumm; sehr erstaunt, verwundert; höchst entsetzt, vor Erstaunung außer sich.

Attónito, *adj.* voller Verwunderung, Erstaunung; entsetzt, erstaunt, vertutzt.

Attopáto, *adj.* voll Ratten und Mäuse, wird nur im Scherz gesagt.

Attórcere, *verb. act. irr. perf.* attorsi, *part.* attorto, krümmen, biegen, zusammendrehen, herumschlingen: attorcere i capelli in treccia, die Haare in einen Zopf flechten; *met.* attorcere le leggi, die Gesetze verdrehen, unrecht auslegen. attorcere uno, *s.* aggirare.

Attórcersi, *verb. rec.* sich krümmen, biegen, sich zusammendrehen, sich herumschlingen.

Attorcigliáre, *verb. act.* herumdrehen, herumwickeln, umwinden, umflechten, herumschlagen.

Attorcigliáto, *part.* herumgewickelt, herumgedrehet, umgeschlungen, umgeflochten, herumgeschlungen.

Attorciménto, attorcigliaménto, *subst. masc.* Verdrehung, das Umschlingen, das Krümmen; *met.* Ausflucht, Arglist, Verzögerung.

Attóre, *subst. masc.* ein Schauspieler, der in einem Schauspiele auftritt und agirt, oder eine Person vorstellt; der eine Sache treibt, mit deren Ausführung er zu thun hat, dabey geschäfftig ist, Antheil davon hat; *it.* der Kläger vor Gericht; *it.* ein Thäter, Urheber; *it.* ein Bevollmächtiger, Verwalter.

*Attoría, *subst. foem.* eine Verwaltung, Verwalterey; besser fattoría.

*Attornáre, *Attorneáre, } *verb. act.* umgeben, umringen, umzingeln, um etwas herumgehen; besser attorniare, circondare.

*Attornáto, *Attorneáto, } *part.* von attorneare, *s.* attorniato.

Attorneggiáre, *s.* attorniare, circondare.

Attorneggiáto, *part. s.* attorniato, circondato.

Attorniaménto, *subst. masc.* Umgebung, der Umfang.

Attorniáre, *s.* circondare, umgeben, umringen, umzingeln.

Attorniáto, *part.* umgeben, umringet, umzingelt.

Attórno, *adv. & praep.* mit dem *dat.* und *acc.* um etwas herum, rings herum, daherum, umher: attorno alla città, um die Stadt herum. qui attorno, daherum. andar attorno, umhergehen. attorno attorno, rings herum.

Attortigliáre, *verb. act.* herumwickeln, umwinden, umflechten, herumschlingen.

Attortigliáto, *part.* ummunden, umschlungen, herumgewickelt.
Attórto, *part.* von attorcere, krumm gebogen, herumgeschlungen, zusammengedrehet; capelli in anella attorti, *poët.* gekräuselte Haare.
Attoscagióne, *subst. foem.* ⎫ Vergiftung;
Attoscaménto, *subst. masc.* ⎭ *met.* Betrübniß, Qual, s. amareggiamento, addoloramento.
Attoscánte, *adj. com.* vergiftend, was vergiften kann; *met.* betrübend, quälend, s. amareggiante &c.
Attoscáre, *verb. act.* vergiften; *met.* betrüben, quälen, s. amareggiare, addolorare, tormentare; *it.* verderben: attoscare di odore, durchdringend und unangenehm riechen.
Attoscáto, *part.* vergiftet; *met.* betrübt, gequält, s. amareggiato, addolorato, tormentato.
Attossicagióne, *subst. foem.* ⎫ Vergiftung,
Attossicaménto, *subst. masc.* ⎭ s. attoscagione, attoscamento.
Attossicánte, *adj. com.* vergiftend; *met.* betrübend, s. attoscante.
Attossicáre, *verb. act.* vergiften, Gift in etwas thun, s. attoscare.
Attossicársi, *verb. rec.* Gift einnehmen, sich mit Gift das Leben nehmen, vergiften.
Attossicáto, *part.* vergiftet, s. attoscato.
Attossicatóre, *subst. masc.* einer der da vergiftet; *met.* einer der betrübet, quälet.
Attossicazióne, *subst. foem.* Vergiftung, s. attoscamento.
Attóso, *adj.* kindisch, läppisch, der kindische Geberden macht; *it.* leckerhaft.
Attrabaccáre, *verb. act.* Zelter aufschlagen; *it.* aufbuden.
Attrábile, *adj.* anzüglich, das an sich zieht.
Attrabíle, *subst. foem.* schwarze Galle.
Attrabilità, s. attrativa, Anzüglichkeit, die anziehende Kraft.
Attrabiláre, *adj.* milzsüchtig.
Attraénte, *adj. com.* an sich ziehend, herzuziehend; *met.* anlockend, anreizend.
Attráere, *verb. act. praes.* attrago, *perf.* attrassi, *part.* attratto, zuziehen, an sich ziehen; *met.* anlocken, reizen, an sich ziehen.
Attraiménto, *subst. masc.* das Ansichziehen, das Herzuziehen; *met.* attraimento degli amici, die Anlockung der Freunde.
ʘ Attrappáre, *verb. act.* lähmen, zum Krüppel machen; *it.* einen erwischen, ertappen, überrumpeln, überfallen; *met.* betrügen, hintergehen; treffen, wornach man gezielet hat; erlangen, erschnappen, bekommen, davon bringen, was man gewünscht hat, s. ratrappare.
ʘ Attrappáto, *part.* von attrappare, *it.* gelähmt; erwischt, ertappt, überrumpelt, betrogen, hintergangen: cavallo attrappato, ein steifes Pferd, s. ratrappato.

ʘ Attrappería, *subst. foem.* Gliederlähmung; besser attrazione.
Attrarre, *verb. act. praes.* attrago, *perf.* attrassi, *part.* attratto, lähmen; *met.* anlocken, an sich ziehen, zusammenziehen.
Attrattábile, ⎫ *adj. com.* was an sich zie-
Attrattévole, ⎭ het, reizend, lockend; *it.* s. trattabile.
Attrattíva, *subst. foem.* die anziehende Kraft; *it.* Anlockung, Anreizung, Reizung, Reiz.
Attrattívo, *adj.* s. attraente, anziehend; *it.* reizend, lockend.
Attrátto, *part.* von attrarre, an sich gezogen; *it.* gelähmt; *met.* gereizt, angelockt.
Attrattríce, *subst. foem.* eine die anlockt, anreizt, an sich zieht.
Attraversaménto, *subst. masc.* das Uebersetzen über einen Fluß, das Ueberzwerglegen, Queerüberlegen, Hinderung.
Attraversáre, *verb. act.* überzwerglegen, queerüberlegen, verhindern: attraversar la via oder la strada ad uno, einem den Weg abschneiden, verrennen, verrammeln, queer über den Weg gehen. attraversar il fiume, über einen Fluß setzen. attraversar paesi, Länder durchreisen.
Attraversársi, *verb. rec.* verhindern, hintertreiben: attraversarsi a un disegno, einen Strich durch die Rechnung machen. attraversarsi tra piedi, zwischen die Beine kommen. attraversarsi qualche peso sulle spalle, eine Last queer über den Buckel aufpacken.
Attraversáto, *part.* queer übergegangen, queer übergelegt, durchgereiset; *it.* gehindert, verhindert, den Weg verrammelt, abgeschnitten, verrennet.
Attraversatóre, *subst. masc.* der durchreiset, durchwandert, mitten durchfährt, zu Wasser und Lande, nach der Queere durch etwas gehet; *it.* ein Verhinderer.
Attraversatrice, *subst. foem.* von attraversatore, Verhinderin.
Attravérso, *adv.* & *praep.* mit dem *dat.* mitten durch, durch etwas durch, queerüber, queerdurch.
Attrazzáre, *verb. act.* ein Schiff mit allem Geräthe versehen.
Attrazzáto, *part.* mit Geräthe versehen, als ein Schiff, eine Galeere rc.
Attrazzatóre, *subst. masc.* der ein Schiff mit allem Geräthe versiehet.
Attrazzióne, *subst. foem.* das Ansichziehen, Zusammenziehen der Nerven; *it.* Anziehungskraft.
Attrázzo, s. attrezzo, Werkzeug, Geräthe; attrazzi, besser attrezzi di nave, Schiffsgeräthe.
Attrezzáre, s. attrazzare, ein Schiff mit allem Geräthe versehen.
Attrezzáto, *part.* s. attrazzato, mit allem Geräthen versehen.

Attrezziáre

Attrezziáre, s. intrecciare, einflechten; *met.* verwickeln.
Attrezziáto, *part.* eingeflochten, s. intrecciato; *met.* verwickelt.
Attrézzo, *subst. masc.* Werkzeug, *plur.* attrezzi, allerhand Hausgeräthe: attrezzi di nave, Schiffsgeräthe.
Attribuiménto, *subst. masc.* Zuschreibung, Zueignung, Anmaßung.
Attribuire, *verb. neutr. ind.* auf isco, zueignen, zuschreiben, beylegen.
Attribuírsi, *verb. rec.* sich zueignen, sich anmaßen, sich zuschreiben.
Attribuíto, *part.* zugeschrieben, zugeeignet, angemaßet.
Attribúto, *subst. masc.* eine Eigenschaft, ist absonderlich von Gottes Eigenschaften gebräuchlich; *it.* ein Prädicatum in der Logik, *attributum.*
Attribuzióne, *subst. foem.* Zueignung, Zuschreibung, daß man etwas gethan hat; Anmessung.
Attríce, *subst. foem.* von attore, eine Schauspielerin; *it.* eine Klägerin vor Gericht; *it.* eine Thäterin, Urheberin.
Attristaménto, *subst. masc.* das Betrüben, das Traurigmachen, Traurigkeit, Betrübniß.
Attristánte, *adj. com.* was betrüben, traurig machen kann, betrübend.
Attristáre, *verb. act.* betrüben, traurig machen, grämen.
Attristársi, *verb. rec.* sich betrüben, traurig werden, sich bekümmern, sich grämen.
Attristáto, *part.* betrübt, traurig geworden; traurig, betrübt gemacht.
Attristazióne, *subst. foem.* s. attristamento, Traurigkeit, Betrübniß, Betrübung, Gram.
Attristire, *verb. act. ind.* auf isco, s. attristare; *it.* schlimm werden, von Menschen; umschlagen, mißrathen, von Sachen.
Attristíto, *part.* s. attristato; *it.* schlimm geworden, von Menschen; umgeschlagen, gemißrathen, von Sachen.
Attritáre, *verb. act.* zerreiben, aneinander reiben, zermalmen, klar hacken: attritare i nemici, die Feinde in die Pfanne hauen.
Attritáto, *part.* zerrieben, zermalmet, klar gehackt, gerieben.
Attríto, *adj.* voller Reue, zerknirschet; *it.* abgenutzt.
Attríto, verkürztes *part.* von attritare, zermalmen, zerreiben.
Attrizióne, *subst. foem.* Zerknirschung des Herzens; *it.* für trittamento, Zerreibung, Zerstoßung.
Attruppársi, *verb. rec.* sich häufen, sich versammeln.
Attruppáto, *part.* gehäufet, versammelt.
Attuále, *adj. com.* wirklich, nicht in der Einbildung bestehend, das in der That ist oder geschiehet: peccato attuale, eine wirkliche Sünde. Consegliere attuale, wirklicher Rath; *it.* wirkend, wirksam, thätig; *it.* gegenwärtig.
Attualità, *subst. foem.* Wirksamkeit, Thätigkeit, Wirklichkeit.
Attualménte, *adv.* wirklich, in der That.
Attuáre, *verb. act.* wirkend, wirksam, thätig machen, zur Wirklichkeit bringen, ins Werk richten.
Attuársi, *verb. rec.* sich emsig auf etwas legen.
Attuário, *subst. masc.* Gerichtsactuarius, Gerichtsschreiber.
Attuáto, *part.* gewirket, thätig gemacht.
Attúccio, *subst. foem. dim.* von atto, eine schlechte, kindische Handlung, läppische Mienen, Ziererey.
Attuffaménto, *subst. masc.* das Tauchen, das Eintunken.
Attuffáre, *verb. act.* s. tuffare, untertauchen, eintauchen.
Attuffársi, s. tuffarsi: attuffarsi in mezzo all'onde, ins tiefe Wasser springen. attuffarsi ne' diletti, ne' vizj, sich in die Wollüste, im Laster versenken. attuffarsi nel sonno, tief einschlafen. attuffarsi nel vino, sich über die maßen im Weine bezechen.
Attuffáto, *part.* s. tuffato, untergetaucht, eingetaucht, versunken etc.
Attuffatúra, attuffazione, *subst. foem.* s. attuffamento.
*Attufévole, *adj. com.* was leicht untertauchen, eintauchen kann, wo man leicht ersaufen kann.
*Attujáre, s. offuscare, verdunkeln, umnebeln.
Attuire, *verb. act. praes.* auf isco, s. attutire, wider seinen Willen schweigen.
Attuitóre, *subst. masc.* einer der wider seinen Willen schweigt, s. attutatore.
Attuóso, *adj.* wirksam, rüstig.
o Atturáccio, *subst. masc.* s. turacciolo, ein Stöpsel, Kork.
o Atturáre, *verb. act.* zustopfen, s. turare.
Attutáre, *verb. act.* stillen, besänftigen, besänftigen, beruhigen; *it.* mit Widerwillen schweigen.
Attutáto, *part.* gestillet, besänftiget, beruhiget.
Attutatóre, *subst. masc.* ein Bändiger; *it.* der da stillet, besänftiget, beruhiget, s. attuitore.
A'va, avola, *subst. foem.* Großmutter.
*Avaccévole, *adj.* eilend, behend, s. sollecito.
*Avaccézza, *subst. foem.* Eilfertigkeit, Geschwindigkeit, s. prestezza.
*Avecciaménte, avecciatamente, *adv.* in Eil, übereilet, s. prestamente.
*Avacciaménto, *subst. masc.* *avaccianza, *avac-

avaccezza, *subst. foem.* Geschwindigkeit, Eilfertigkeit, s. prestezza, sollecitamento.
*Avacciare, avacciarsi, *verb. rec.* eilen, sich beschleunigen, s. affrettare, affrettarsi.
*Avaccio, *subst. masc.* s. avacciamento; it *adj.* s. sollecito; *it. adv.* geschwind, gleich hurtig, schnell, behend: o tardi, o avvaccio, wovor man jetzt tardi, o accio, im gemeinen Leben brauchet, eher oder hernach. più avaccio, viel eher.
*Avacciatissimaménte, *adv. sup.* in möglichster Eil, s. sollecitissimamente.
*Avacciáto, *part.* geeilt, beschleuniget, s. affrettato; *adj.* eilfertig, jählinġ: fortuna avacciata, jählinges Glück.
*Avacciόso, *adj.* eilfertig, s. sollecito.
*Avále, *adv.* den augenblick, augenblicklich, gleich, zur Stunde, nur, jetzt, s. adesso.
Avallàre, *verb. act.* s. avvallare, niederlassen, niederbeugen.
Avàlle, *adv.* hinab, hinunter, bergab, darnieden, nach der Tiefe; *it.* unten, drunter.
Avanguárdia, s. vanguardia, Vortrupp.
Avanía, *subst. foem.* das Kopfgeld, welches die Christen unter den Türken bezahlen müssen; *it.* Ungerechtigkeit, Bedruckung, Unrechtmäßigkeit; *it.* allerley Händel und Zank, Schimpf den man einem anthut, Muthwille, Zunöthigung.
o Avaniare, *verb. act.* s. angariare, bedrängen, drücken.
Avannóto, *subst. masc.* ein klein Fischchen von der Brut; *met.* ein dummer einfältiger Mensch; *it.* ein roher unerfahrner Mensch.
Avánte, *praep.* s. avanti, vor, vorher, voraus, bevor.
Avánti, *adv.* & *praep.* mit *genit. dat. accus.* und *ablat.* voraus, vor sich, weit fort, weit hinein: avanti di lui, vor ihm. venire avanti, vorwärts kommen. presentarsi avanti ad alcuno, sich einem vorstellen. verrò avanti il termine prefisso, ich werde vor der bestimmten Zeit kommen; mit dem *ablat.* ist es wenig gebräuchlich. *Filoc.* I. poco avanti da se vide le ceneri rimase d'Atila flagello di Dio, unweit von sich sah er die Asche von Attila Gottesruthe. mi viene avanti, es fällt mir ein. mettere avanti, vorlegen, vorsetzen. voler avanti, lieber wollen. sentir molto avanti, eine tiefe Einsicht haben; *it.* vorher, immerfort: da qui avanti, von itzt an, inskünftige. poco avanti, kurz vorher, eher. più avanti, fernerhin. avanti detto, vorhergemeldet. la cosa è tanto avanti, die Sache ist so weit gekommen. esser da niuna cosa più avanti, zu weiter nichts taugen. non bisogna più avanti, es braucht nichts weiter.

Avanticámera, *subst. foem.* Vorzimmer; besser anticamera.
Avantichè, *conj.* bevor, lieber, als.
Avantidétto, *adj.* vorhergemeldeter, vorgedachter.
Avanzaménto, *subst. masc.* was einem zum voraus gegeben oder gethan wird, Vorschuß, Zunahme, Fortrückung, Beförderung, Fortgang; *it.* Gedeyhen, Zunehmen von Erdgewächsen: a ben avventurosi avanzamenti è prossima l'invidia, das Glück ist niemals ohne Neider.
Avanzánte, *adj. com.* vorauskommend, vorstreckend, vorschießend, fortrückend, fortsetzend.
Avanzáre, *verb. act.* vor sich bringen, einbringen, erübrigen, fortrücken, fortsetzen, weiter vorsetzen, beschleunigen, eilen, zuvorkommen, weit in etwas fortkommen, eine Sache fördern, treiben, machen, daß sie einen Fortgang gewinne, zuvorgeben, vorausgeben; zu einer Bedienung behülflich seyn, befördern, über- überhaupt, helfen, nützen, dienen, gut seyn zu etwas; zu geschwind gehen, als eine Uhr; fortkommen, wachsen, gedeyhen, als Erdgewächse; zunehmen, zu weit rücken, vorgehen, hervorragen: avanzar tempo, Zeit gewinnen. *prov.* avanzare i piè fuor del letto, nichts erworben haben. avanzar uno di sapere, einen in Wissenschaften übertreffen. le mercanzie avanzano di prezzo, die Waaren steigen. avanzar uno nell' andare, vor einem weglaufen. *Dant. rim.* 5. hat es für fortschicken gebraucht: canzone, io so, che tu girai parlando a donne assai, quando t'avrò avanzata, Lied, ich weiß, daß du wirst sehr viel den Frauenzimmern sagen, wenn ich dich werde verschickt haben.
Avanzáre, *verb. neutr.* übrig bleiben, übrig seyn, hervorragen.
Avanzársi, *verb. rec.* sich forthelfen, sich unterstehen, sich Nutzen schaffen, empor kommen, sich zu Nutze machen, sich erwerben; Muth fassen.
Avanzaticcio, *subst. masc.* kleiner Ueberbleibsel, die Neige. Wird auch als *adj.* gebraucht.
Avanzáto, *adj.* & *part.* von avanzare, übrig geblieben, erübriget, fortgesetzt, fortgekommen, befördert, vorausgegeben, gekommen, fortgerückt.
Avanzatóre, *subst. masc.* Beförderer; *it.* der vorschießt, als Geld.
Avanzatrice, *subst. foem.* Beförderin; *it.* die Geld vorschießt.
Avanzátile, *adj. com.* was übrig bleiben kann.
o Avanzétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Rest, Neige.

o Avanzé-

ɸ Avanzévole, s. avanzatile, soprabbondante.

Avánzo, *subst. masc.* Vorbezahlung, Vorschuß an Gelde; voraus, was einer vor der Zeit thut, oder hat; Vorstich, etwas Hervorragendes an Gebäuden; *it.* Ueberbleibsel; *it.* Erwerbung, Gewinnst, Vortheil: mettere ad avanzo, für Profit rechnen. *prov.* †l'avanzo del grosso Cattani, oder l'avanzo del Cibacca, oder l'avanzo del Cazzetta che brucciava il panno di spagna per far cenere morbida, ein Ding, das weit mehr Schaden als Nutzen bringt. *it. adverbialiter* gli diedi d'avanzo, ich habe ihm mehr gegeben, als ihm gehörte.

ɸ Avanzúglio, *subst. masc.* kleiner Ueberbleibsel, s. avanzaticcio.

Avára, *subst. foem.* eine Geizige.

Avaráccio, *subst. & adj. augm.* von avaro, Erzgeizhals, erzknickerich; erzgeizig.

Avaraménte, *adv.* geiziger Weise, geizig; *met.* begierig.

Avarétto, *dim.* von avaro, etwas geizig, genau, karg, sparsam.

ɸ Avarézza, *subst. foem.* s. avarizia, der Geiz.

Avaría, *subst. foem.* Haferey, Haverey, die Berechnung und Eintheilung des durch Auswerfung der Güter im Sturm erlittenen Schadens halber.

Avarissimaménte, *adv. sup.* erzknickrich, sehr geizig.

Avarissimo, *adj. sup.* erzknickerich, sehr geizig, höchst filzig, karg.

Avarízia, *subst. masc.* der Geiz, Kargheit, Filzigkeit.

Avarizzáre, *verb. neutr.* geizig seyn, geizen.

Aváro, *subst. masc.* ein Geiziger, Geizhals. *adj.* geizig, karg, filzig, knickerich; *met.* sparsam, begierig: avaro di lode, nach Lob begierig. avaro d'adulazione, in der Schmeicheley sparsam. *prov.* l'impronto vince l'avaro, durch beständiges Anhalten wird auch ein hartes Herz erweicht. *prov.* a padre avaro figlio prodigo, was geizige Väter ersparen, das verschwenden ihre Kinder.

Avaróne, avaronaccio, *subst. augm.* von avaro, garstiger Geizhals, ein abscheuliger Filz, Ergeizhalz.

Audáce, *adj.* kühn, verwegen, keck, muthig, dreiste.

Audaceménte, *adv.* verwegener Weise, kühn, verwegen, dreiste.

Audacétto, *adj. dim.* ein wenig kühn, verwegen, keck, muthig, dreiste.

Audácia, *subst. foem.* Kühnheit, Verwegenheit, Keckheit, Muthigkeit, Dreistigkeit.

Audacissimaménte, *adv.* sehr verwegener, kühnlicher Weise.

Audacissimo, *adj. sup.* sehr kühn, höchst verwegen, sehr keck, sehr muthig, dreiste.

Audiénte, *adj. com.* ein Hörender.

Audiénza, *subst. foem.* das Gehör, das man dem giebt, der redet, sonderlich wenn es große Herren und richterliche Personen geben; *it.* das Anhören, das Verhör; *it.* der Ort, wo solches geschieht, das Audienzzimmer, der Verhörsaal; eine ganze Versammlung, die einem zuhört, die Zuhörer.

Audíre, *poët.* s. udire, hören.

Auditóre, *subst. masc.* Zuhörer; *it.* Schüler, Jünger, Minister in Gnaden- oder Rechtssachen; *it.* ein Auditeur bey einem Regimente: auditore di rota, ein Prälat in dem höchsten Gerichte am römischen Hofe.

Audíto, *subst. masc.* das Gehör, eines der fünf Sinnen.

Audíto, *part.* von audire, s. udito, gehört.

Auditório, *subst. masc.* der Ort, wo man Gehör giebt; *it.* ein Hörsaal oder Ort, wo die Lehrer lesen; *it.* die sämmtlichen Zuhörer.

Auditório, *adj.* was zum Hören gehört.

Ave María, und avemaria, ein Ave Maria, der englische Gruß; *it.* l'avemaria de' morti, die Leichenglocke; *it.* die Betglocke; *it.* die Kügelchen im Rosenkranze.

Avellenáre, s. avvellenare, vergiften.

Avélla, avelia, *subst. foem.* eine Art Vogel vom *Pulci* in seinem *Morgant.* angeführt; sonst velia, s. cazzavela.

Avellána, *subst. foem.* große Haselnuß.

Avelláno, *subst. masc.* Haselnußstaude.

Avéllere, *verb. act. poët. perf.* avulsi, *part.* avulso, ausreißen, entreißen.

Avéllo, *subst. masc.* ein Grab.

Avéna, *subst. foem. poët.* Schalmey; *it.* Hafer.

Avénte, *adj.* der da hat; *it.* ein Wohlhabender.

Avére, *verb. act. perf.* ebbi, *part.* avuto, haben, achten, besitzen, erlangen, erwerben, halten: aver per niente, für nichts halten, umsonst haben; *it.* für, seyn. ebbevi di quegli, es waren derselben; *it.* erfahren haben. ho avuto dagli amici di Londra, che era per seguire un falimento a Lisbona, ich habe es von einigen Londner Freunden, daß in Lisabon ein Banquerot geschehen wird. aver avuto a fare con una, mit einer sich fleischlich vermischt haben. averla con uno, über einen aufgebracht seyn oder sich zanken. aver luogo, statt finden. aver per oder a male, für übel halten. aver per leale, für redlich halten. aver per nullate, für nichts halten, umsonst haben. aver per buono, wohl aufnehmen. aver caro, werth halten; *it.* erlangen, wozu gelangen, bekommen. aver i suoi piaceri, zu seinem Vergnügen gelangen. fare aver cosa ad alcuno, einem zu etwas verhelfen;

helfen; *it.* das *verbum* avere hilft, wie im Deutschen den *activis* und meisten *neutris* die *præterita composita* machen; *it.* vor den *infinitivis* mit a heißt, sollen, müssen. ho ad aver danari, ich soll Geld bekommen. ho d'avere da uno, einer ist mir schuldig. avere a scrivere, schreiben müssen. avere a fare, zu thun haben, thun müssen. Es wird auch mit a, da gebraucht, als aver a oder da avere, zu fordern haben; hat aber auch andere Bedeutungen, als: non aver a oder da mangiare, nichts zu essen haben. aver da vivere, zu leben haben. aver da dire, Stoff oder Ursache zu reden haben. In diesem Falle braucht man auch vor dem *infinit. act.* anstatt da auch che, als: aver che dire, was zu sagen haben. che fare, zu thun haben. Ferner macht es verschiedene elliptische Redensarten, als: ogni uno che ha, jeder, der Vermögen hat. s'ebbe per lettere, man erfuhr durch Briefe. ho avuto dagli amici, ich habe von Freunden Nachricht; *it.* mit den *substantivis* ohne Artickel, oder mit a und in, drückt es ihr *verbum cognatum* aus, als: avere amore, lieben. aver pensiero a cosa, auf etwas bedacht seyn. aver a grado, angenehm halten. aver in ira, zornig auf etwas seyn. aver in odio, hassen. aver in costume, gewohnt seyn (endlich wird es *impersonaliter* mit den Particuln ci, vi, ne, als ci ha, vi ha, es giebt, gebraucht.) aver voce, im Rufe seyn, öffentlich beschuldiget werden. aver rotte le ossa, durch Prügel zerschlagen werden. ne hai ne hai, sagt man am Ende des Spiels zum Mitspieler, wenn sich das Spiel endiget, hebt sich, wir sind quitt, es hebt sich gegen einander auf.

Avéri, *subst. masc. plur.* Vermögen, Güter, Reichthümer.

Avérno, *subst. masc.* die Hölle.

Aversióne, *subst. foem.* Abscheu, Eckel, Greuel, natürlicher, angebohrner Haß, Widerwille, Verdruß.

Avérso, *adv.* widerwärtig, verdrüßlich.

Avértere, *verb. act. poët.* abwenden.

Áuge, *subst. foem.* der höchste Punct am Himmel, der Gipfel: l'auge della fortuna, das größte Glück. esser in auge, in Aufnahme seyn.

Augellare, *verb. act. poët.* s. uccellare, Vögel fangen.

Augellétto, *subst. masc. poët.* ein Vögelchen, s. uccello.
Augellino,

Augéllo, *subst. masc. poët.* ein Vogel, s. uccello.

Auggiáre, *verb. act.* Schatten machen, geben. Es wird auch öfters für schädlichen Schatten gebraucht; s. aduggiare.

Auggiáto, mit Schatten bedeckt, schattigt, beschattet, s. aduggiato.

Augmentare, augumentare, s. aumentare, vermehren.

Augmentazióne, *subst. foem.* Vermehrung, s. aumentazione.

Augménto, *subst. masc.* Vermehrung, s. aumento.

Augnáre, s. adunghiare; *it.* etwas auf Art eines stumpfen Winkels, auf Nagelart schneiden.

Augnatúra, *subst. foem.* ein stumpfwinklichter Schnitt, wie man an die Bäume, die in der Mitte treiben, und oben ausgedörrt sind, zu thun pflegt; *it.* s. adunghiatura.

Augurále, *adj. com.* was zu dem Wahrsagen gehöret, aus dem Geschrey der Vögel wahrsagt; *it.* glückwünschend.

Auguráre, s. auguriare, aus dem Fluge und Geschrey der Vögel wahrsagen; zuvorsagen, wünschen.

Auguratóre, *subst. masc.* ein Wahrsager, aus dem Fluge, Gesang, und Fressen der Vögel; im verblümten Verstande, einer, der etwas vorhersiehet, ein Prophet oder Wahrsager.

Augúre, *idem;* wird aber meist poetisch gebraucht.

Augúrio, *subst. masc.* die Wahrsagung aus dem Fluge, Gesange, und Fressen der Vögel, eine Anzeigung dessen, was geschehen soll, eine Vorbedeutung; Anzeichen, Zeichen; *it.* ein Glückswunsch, Anwünschung.

Auguriόso, augurοso, *adj.* was zu dem Wahrsagen aus dem Geschrey und Fluge der Vögel gehöret; *it.* abergläubisch.

*Augúro, s. auguratore.

Augústa, *subst. foem.* Augsburg; *it.* der Titel einer Kaiserin, s. augusto.

Augustále, *subst. masc.* Festtag, so dem Kaiser Augusto zu Ehren gefeyert wurde.

Augustíssimo, *adj. sup.* vom Augusto, sehr herrlich, sehr heilig; *it.* Allerdurchlauchtigst.

Augústo, *adj.* Titel der Kaiser; majestätisch, ansehnlich, ehrwürdig, herrlich, heilig; *subst.* August, ein Mannsname; *met.* anima augusta, eine große erhabene Seele.

Avidaménte, *adv.* begierlich, mit großer Begierde; *met.* geizig, hungerig.

Avidézza, s. avidità, Begierde, Gierigkeit.

Avidíssimo, *adj. sup.* sehr begierig, höchst gierig.

Avidità, *subst. foem.* Gierigkeit, große Begierde: avidità di gloria, Ehrgeiz.

A'vido, *adj.* begierig, gierig; *met.* hungerig, geizig.

*Avironáre, *verb. act.* umgeben; besser circondare, attorniare.

*Avironáto, *part.* umgeben; besser circondato, attorniato.

Avíto, *adj. poët.* großväterisch, das von den Altvätern herkommt, von Groß- und Vordl-

Voraltern, Vorfahren ererbet; *it. subst. plur.* gli aviti, die Großältern, die Vorfahren.
Aúla, *subst. foem.* meist poetisch, Hof, Hoflager, s. corte.
*Auldáce, *adj. com.* kühn, s. audace.
o Aulédo, *subst. masc.* ein Flötenspieler, s. flautista.
*Aulénte, *adj.* wohlriechend, starkriechend, s. odoroso.
*Aulifánte, s. elefante, ein Elephant.
*Auliménto, *subst. masc.* Geruch, s. odore.
*Aulíre, *verb. act. ind.* auf isco, riechen, einen Geruch von sich geben, s. odorare.
*Aulíto, *part.* von aulire, gerochen; *it. adj.* starkriechend, s. odorato.
*Aulitóso, *adj.* s. aulente; besser odoroso.
Aumentaménto, *subst. masc.* Vermehrung, Vergrößerung, Erhöhung, Zunahme, Zuwachs.
Aumentáre, *verb. act.* vermehren, zunehmen, zuwachsen, vergrößern, erhöhen, erweitern.
Aumentatívo, *adj.* das etwas vermehret, in der Grammatick, was die Bedeutung eines Worts vermehrt.
Aumentáto, *part.* vermehrt, zugenommen, zugewachsen; vergrößert, erhöhet, erweitert.
Aumentatóre, *subst. masc.* ein Vermehrer, sonderlich der ein Buch vermehret.
Aumentatrice, *subst. foem.* von aumentatore, Vermehrerin.
Aumentazióne, *subst. foem.* s. aumento.
Auménto, *subst. masc.* Vermehrung, Vergrößerung, Erhöhung, Wachsthum, Zunahme, Zuwachs.
*Aumettáre, s. umettare, anfeuchten.
*Aumuliáre, s. umiliare, demüthigen.
*Aunánza, s. adunanza, Versammlung.
*Aunáre, s. adunare, versammeln, vereinigen.
Auncicáre, *verb. act.* wegraffen, zerkratzen.
Auncinársi, *verb. rec.* sich krümmen, s. aduncarsi.
Aunghiáre, *verb. act.* mit den Klauen fassen, halten; *it.* einen schiefen nagelförmigen Einschnitt in einen Zweig machen.
Aunghiatúra, *subst. foem.* das Anfassen mit den Klauen; *it.* ein schiefer, hufeisenförmiger Einschnitt in einen Zweig.
A'va, *subst. foem.* Großmutter.
A'vo, *subst. masc.* Großvater.
Avocáre, *verb. act.* wegrufen; *it.* ein juristischer Terminus: avocare una causa da un tribunale e condurla ad un altro, eine Streitsache von einem Richter zum andern bringen.
o Avogádro, *subst. masc.* s. avogadore.
A'vola, *subst. foem.* Großmutter.
A'volio, s. avorio, Elfenbein.
A'volo, *subst. masc.* Grosvater.
*Avolteráre, s. adulterare, ehebrechen.
*Avoltério, s. adulterio, Ehebruch.
*Avolteríno, s. adulterino, verfälscht, unächt.
*Avoltéro, s. adultero, Ehebruch.
Avoltójo, Avoltóre, *subst. masc.* Geyer, Habicht, Raubvogel.
Avório, *subst. masc.* Elfenbein, Elephantenzahn.
Avórnio, avorniello, *subst. masc.* eine Art Eschbaum, eine Buchesche.
A'ura, *subst. foem.* meist *poët.* gelinde, liebliche Luft, angenehmer Wind; *it. met.* Gewogenheit, Gunst: aura populare, des gemeinen Volks Gunst. aver l'aura della corte (del popolo), bey Hofe (beym Volk) wohl angeschrieben seyn.
o Auráre, *verb. act. poët.* vergolden, s. inargentare.
Auráto, *adj. poët.* vergoldet, s. inargentato.
Aureggiánte, *adj.* golbglänzend.
Aureggiáre, *verb. neutr.* glänzen wie Gold.
Aurélia, *subst. foem.* Rheinblume; *it.* eine Raupe, die sich eingesponnen hat.
A'ureo, *adj.* gülden: l'età aurea, das güldene Alter. regola aurea, Regel Detri.
A'ureo d'Alessandro, der beste Gegengift.
Auréola, *subst. foem.* Herrlichkeit, Krone, Glanz, so man gemeiniglich um das Haupt Christi, der Mutter Gottes, und Heiligen zu malen pflegt.
Aurétta, *subst. foem. dim.* von aura, ein gelindes, liebliches Lüftchen.
Aurícola, *subst. foem.* das Herzohr; *it.* Aurikel, eine Blume.
Auricoláre, *subst. masc.* der Goldfinger.
Auricoláre, *adj. com.* zum Ohr gehörig: confessione auricolare, Ohrenbeichte. dito auricolare, Ohrfinger.
Auricóme, *adj. poët.* das goldgelbe Haare hat; mit goldgelben Haaren geziert.
Auríſluo, *adj.* goldfließend, das Gold mit sich führet.
Auríga, *subst. masc. poët.* ein Kutscher, s. cocchiere.
Auríno, *adj.* goldfarbig; *it.* gülden, vergoldet.
Aurispício, aruspício, *subst. masc.* Wahrsagerey, das Wahrsagen, durch Zauberey.
Aurizzáre, *verb. neutr.* von auro, in Gold verwandeln; *it.* von aure, die Ohren spitzen, horchen, s. origliare.
Aurizzáto, *part.* im Golde verwandelt; *it.* s. origliato.
A'uro, *subst. masc. poët.* s. oro, Gold; *met.* goldenes Servis, goldene Gefäße.
Auróra, *subst. foem.* Name einer Göttin bey den Poeten; Morgenröthe.
*Ausáre, *verb. act.* viersylbig ausgesprochen, gewöhnen, in Gewohnheit haben, s. usare.
*Ausársi, *verb. rec.* sich gewöhnen, s. usarsi.
Ausiliáre, ausiliário, *adj.* das zur Hülfe dient, das hilft: milizie ausiliarie, Hülfsvölker.

völker. verbi ausiliari, in der Sprachkunst *verba*, welche zur *Conjugation* der andern allen helfen, als avere haben, essere, seyn.

*Ausiliatóre, s. ajutatore, ein Helfer.

*Ausiliatrice, *subst. foem.* Helferin.

*Ausilio, *subst. masc.* Hülfe, Zuflucht, Schutz, s. ajuto.

A uso, ein kaufmännischer Terminus, den sie auf die Wechselbriefe setzen und bedeutet 14 Tage: a mezzo uso, 8 Tage. a doppio uso, 4 Wochen, nach welcher Zeit die Bezahlung geschehen muß; man muß aber hierinnen den Gebrauch der Handelsplätze zu Rathe ziehen.

*A'uso, *adj.* zweysylbig ausgesprochen, s. ardito, kühn, herzhaft. *auso, dreysylbig, gewöhnt, s. usato, avvezzo.

Ausónia, *subst. foem. poët.* Italien.

Ausónj, *subst. masc. poët.* Italiäner.

Auspicáre, *verb. act. poët.* anfangen, s. cominciare.

Aúspice, *subst. masc.* ein Wahrsager aus dem Fluge der Vögel; ein Vorbote des Glücks oder Unglücks.

Auspício, Auspizio, *subst. masc.* das Wahrsagen aus dem Fluge der Vögel, ein Anzeichen, wie ein Ding gehen werde, ein Vorbote des Glücks oder Unglücks, Vorbedeutung desselben; Anführung, Schutz, Gunst, Regierung: felici que' sudditi che vivono sotto gli auspicj d'un saggio e benaffezionato monarca, glücklich sind die Unterthanen, die unter dem Schutz eines weisen und günstigen Monarchen leben; *it.* Anfang eines Dings, Glück; Verhängniß, glückliche oder unglückliche Stunde.

Austeraménte, *adv.* strenger, harter Weise, ernsthaft, hart.

Austerissimo, *adj. sup.* sehr hart, sehr streng, sehr ernsthaft, hart.

Austerità, *subst. foem.* die Strenge, Härte, Ernsthaftigkeit.

Austéro, *adj.* herb, hart, rauh, ernsthaft; streng gegen andere, auch gegen sich selbst.

Austório, *subst. masc.* ein Gefäß bey dem Opfer in alten Zeiten.

Austrále, *adj.* südlich, was gegen Süden ist, oder von dannen herkommt: vento australe, Mittagswind.

A'ustria, *subst. foem.* Oesterreich.

Austriaca, *subst. foem.* eine Oesterreicherin.

Austriaco, *subst. masc.* ein Oesterreicher; *adj.* österreichisch.

Austrino, *subst. masc.* s. australe, südlich.

A'ustro, *subst. masc.* Süden; *it.* der Südwind, Mittagswind.

Autenticaménte, *adv.* glaubwürdiger Weise, glaubwürdig, rechtsbeständig, gesetzmäßig, urkundlich.

Autenticáre, *verb. act.* glaubwürdig, kräftig machen, belegen, darthun, durch Unterschrift und Siegel beweisen; gerichtlich bestätigen, bekräftigen: autenticare uno, einen bevollmächtigen.

Autenticáto, *adj.* glaubwürdig, gewiß, gesetzmäßig, unverwerflich, autentisch, bewährt.

Autenticazióne, *subst. foem.* Urkund, Bestätigung, Bekräftigung, Bestärkung durch Handschrift und Siegel.

Auténtiche, *subst. foem. plur.* Kaisers Juliani Novellen oder neue Gesetze.

Autenticità, *subst. foem.* Gültigkeit, Glaubwürdigkeit, Rechtgültigkeit; *it.* s. autenticazione.

Auténtico, *adj.* s. autenticato; *it. adv.* urkundlich, gültig, bewährt, autentisch.

Autocéfalo, *subst. masc.* ein Name, den die Griechen demjenigen Bischof gaben, der keinen Patriarchen für sein Oberhaupt erkennen wollte.

Autógrafo, *subst. masc.* das Original einer Schrift, die Urschrift, eigenhändig, von der Hand des Verfassers: carattere autografo, des Verfassers Handschrift.

A'utoma, *subst. masc.* ein Kunstwerk, das sich selbst bewegt.

Autómato, *subst. masc.* einer der etwas von sich selbst ohne Anführung erlernet; ein Selbstlehrling; *it. met.* ein Dummkopf.

Autonomía, *subst. foem.* die Freyheit, nach seiner Willkühr zu leben.

Autónomo, *subst. masc.* der nach seinem eigenen Gesetze lebt, und niemanden unterthänig ist; als ein freyer Staat, die Republiken.

Autóre, *subst. masc.* der Urheber, Erfinder eines Dinges; *it.* Angeber, Anführer, Anfänger, der Stifter einer Sache; *it.* Verfertiger eines Buchs, Schriftsteller, Verfasser; *it.* der erste Besitzer von dem was andere besitzen, erkennen müssen; *it.* die erste Ursache von einer Sache; *it.* derjenige von dem man eine Zeitung oder sonst was gehört hat: egli è autore della sua fortuna, er ist seines Glücks Schmidt.

Autorévole, *adj.* ansehnlich, mächtig, bevollmächtigt, gültig, vermögend, bewährt.

Autorità, *subst. foem.* ordentliche Gewalt über die, so unter einem stehen, das Ansehen, Macht, Nachdruck und Gewalt; Exempel, darauf man sich beziehet; Zeugniß aus bewährten Schriften. piena autorità, freye Gewalt, volle Gewalt.

Autoritativaménte, *adv.* herrschsüchtiger Weise.

Autoritativo, *adj.* s. autorévole, Ansehen, Macht und Gewalt gebend.

Autorizzáre, *verb. act.* ansehnlich, mächtig machen, bevollmächtigen, Vollmacht geben, bestätigen, gutheißen; Macht und

Freyheit

Freyheit geben, etwas zu thun; rechtsprechen, billigen, gutheißen, bekräftigen, beglaubigen, recht oder gültig machen, daß etwas gelten oder recht seyn muß; in den Schwung bringen; ein Ansehen geben.
Autorizzato, *part.* bevollmächtigt, bestätiget, beglaubiget, bewährt.
Autorizzazióne, *subst. foem.* Gutheißung, Bestätigung der Rechte und Landesgebräuche, Contracte rc. Beglaubigung, Einwilligung, Bevollmächtigung.
Autorúccio, *dim.* von autore, ein elender Scribent, geringer Verfasser.
Autrice, *subst. foem.* Verfasserin, Erfinderin, Urheberin, Angeberin, Anführerin, Anfängerin, Anstifterin rc. s. autore.
*A'utro, s. altro, der andere.
*Autrúi, s. altrui, jemand anders.
Autunnále, *adj. com.* was im Herbste wächst; was zum Herbste gehört, herbstlich.
Autúnno, *subst masc.* der Herbst; *poët.* das Herannahen des Alters.
Avvallaménto, *subst. masc.* das Aushöhlen der Erde in den Festungswerken und Bergwerken.
Avvalláre, *verb. act. & neutr.* hinablassen, hinabsteigen, hinabführen, erniedrigen, herunterlassen; *it.* aushöhlen, die Erde eben, platt machen; *met.* demüthigen, muthlos machen: avvallar gli occhi, die Augen niederschlagen; gebräuchlicher abbassar gli occhi.
Avvallársi, *verb. rec.* herabstürzen, stürzen, sich herunterlassen, herablassen, bergabkommen; *it.* sich demüthigen.
Avvalláto, *part.* herabgestürzt, herabgelassen, bergabgekommen.
Avvaloraménto, *subst. masc.* das Gültigmachen; das Stärken, als den Muth; das Bekräftigen, Anfrischung, Aufmunterung.
Avvaloráre, *verb. act.* gültig machen, stärken, als den Muth; bekräftigen, als eine Schrift; neue Kraft geben; *neutr.* il fuoco avvalorò, das Feuer nahm überhand.
Avvalorársi, *verb. rec.* sich stärken, Muth bekommen.
Avvaloráto, *part.* bekräftiget, gestärket, gültig gemacht; Muth bekommen, beherzt gemacht.
Avvampaménto, *subst. masc.* das Verzehren von der Flamme, von der Glut: *it.* das Brennen, die Brunst, Glut, Flamme.
Avvampánte, *adj. com.* brennend, flammend, glühend.
Avvampáre, *verb. act.* brennen; *neutr.* entzündet werden, von der Glut verzehret werden, im Feuer aufgehen; anflammen, glühen, wird meistens *met.* von den Poeten gebraucht.
Avvampáto, *part.* entflammet, entzündet, geglühet, angebrannt.
Avvangáre, *verb. neutr.* von andare a vanga hergenommen, glücklichen Fortgang haben, glücklich ausschlagen.
Avvantaggiaménto, s. avvantaggio, Nutzen, Vortheil, Förderung.
Avvantaggiáre, *verb. act.* mit dem *accus.* Vortheil, Vorzug verschaffen, etwas voraus geben, vorziehen: avvantaggiar uno, jemanden einen Vortheil verschaffen.
Avvantaggiársi, *verb. rec.* mit dem *gen.* sich Vortheil schaffen, etwas voraus haben, sich vorziehen: avvantaggiarsi di cosa, sich etwas zu Nutze machen.
Avvantaggiáto, *part.* von avvantaggiáre, sich Vorzug verschafft, Vortheil geschafft, sich zu Nutze gemacht; *it.* was einer Vortheil, Vorzug vor andern hat: luogo avvantaggiato, ein vortheilhafter Ort. soldato avvantaggiato, ein auserlesener Soldat; *it.* ein Gefreyter; *it. adj.* s. avvantaggioso.
Avvantággio, *subst. masc.* Vortheil, Nutzen, Gewinn; gute Gelegenheit etwas zu thun, gute Gelegenheit des Orts, Vortrefflichkeit, Vortheil, Vorzug den einer vor dem andern hat; voraus, sonderlich was einer in gewissen Spielen dem andern vorgiebt.
Avvantaggiosaménte, *adv.* vortheilhaft, nützlich; *it.* herrlich, vortrefflich.
Avvantaggióso, *adj.* vortheilhaft, nützlich, einträglich; *it.* der Vortheil sucht.
Avvantaggiúzzo, *subst. masc.* ein kleiner, geringer Vortheil, Nutzen, Gewinn, Vorzug.
o Avvantársi, s. vantarsi, sich rühmen, prahlen rc.
Avvedérsi, *verb. rec.* merken, wahrnehmen, innen werden, gewahr werden, s. vedere.
Avvedévole, *adj. com.* einsichtig, vorsichtig, klug, verständig.
Avvediménto, *subst. masc.* Vorsicht, Klugheit, Verstand, Vorbedächtigkeit, Einsicht; *it.* eine List.
Avvedimentóso, *adj.* s. avveduto, vorsichtig, behutsam, listig.
Avvedutaménte, *adv.* vorsichtiglich, klug, behutsam, vorbedächtlich.
Avvedutézza, *subst. foem.* s. avvedimento, Klugheit, Vorsicht.
Avvedutissimaménte, *adv.* sehr vorsichtig, sehr behutsam, vorbedächtlich.
Avvedutíssimo, *adj. sup.* sehr vorsichtig, klug, verständig; überaus behutsam, vorbedächtig.
Avvedúto, *part.* von avvedersi, gemerkt, wahrgenommen, gewahr geworden; & *adj.* behutsam, klug, vorbedächtig, verständig, von guter Einsicht: fare oder rendere uno avveduto, einem etwas stecken, benachrichtigen.

Avvegnachè, avvengachè, *adv. conjunct. reg.* obschon, obgleich, wenn auch, wenn gleich, maßen. Man findet auch zuweilen avvegna.
Avvegnadiochè, *adv. conjunct. reg. idem.* Man findet auch zuweilen blos avvegna, wo es die Stelle der beyden obigen vertritt.
Avvegnénte, *adj.* s. avvenente, artig, geschickt, manierlich, höflich, mit Anstand.
Avvelenaménto, *subst. masc.* Vergiftung; *met.* Ansteckung, Inficirung, Gestank.
Avvelenáre, *verb. act.* vergiften, Gift in etwas thun; *met.* anstecken, inficiren; *it.* heftig stinken. *Pulc. malmant.* sentire ch' egli avvelena il mondo, merket, daß er die Welt mit dem Gestank vergiftet.
Avvelenársi, *verb. rec.* sich selbst vergiften, vor Zorn giftig werden.
Avvelenáto, *part.* vergiftet; *met.* angesteckt, inficiret: animo avvelenato, boshaftig Gemüth.
Avvelenatóre, *subst. masc.* der vergiftet, Gift in etwas thut.
*Avvelenire, *verb. act. præs.* auf isco, vergiften, giftig werden, s. avvelenare.
*Avvelenito, Avvenenáto, *part.* vergiftet; *met.* angesteckt, inficirt.
○ Avvenánte, Avvenénte, *adj. com.* artig, geschickt, manierlich, höflich, mit Anstand; proportionirlich, sauber, was sich schickt, angenehm; das eine gute Art und Ansehen hat; hübsch, gehörig: all' avvenante, nach Beschaffenheit, Proportion. uomo avvenente, ein Mensch der überall wohl aufgenommen wird.
Avvenenteménte, *adv.* auf eine sich schickende, angenehme Art und Weise; hübsch, artig, gehöriger Weise; mit gutem Anstande.
Avvenentézza, Avvenénza, *subst. foem.* Artigkeit, Lieblichkeit, Geschicklichkeit, Höflichkeit; *it.* Anmuth, Gebührlichkeit, guter Anstand, Manierlichkeit.
*Avvenévile, s. avvenevole.
○ Avvenevolággine, s. avvenentezza.
Avvenévole, *adj. com.* gebührlich, artig, manierlich, schicklich, angenehm, wohlanständig; *it.* anmuthig, annehmlich.
○ Avvenevolézza, s. avvenentezza.
Avvenevolménte, *adv.* gebührlicher Weise, annehmlicher Weise; artig, manierlich, anständiger Weise.
Avvengachè, Avvengadiochè, *adv. conj. reg.* angesehen, maßen, obschon, obwohl, obgleich, wenn auch.
Avveniménto, *subst. masc.* ein ohngefährer Zufall, unverhofte Begebenheit, Vorgang; die Ankunft: l'avvenimento di Cristo, die Menschwerdung Christi. l'avvenimento dell' acque, der Zufluß des Wassers; *it.* der Erfolg, der Ausgang.
Avvenire, *verb. neutr. præs.* avvengo, *perf.* avvenni, *part.* avvenuto, sich zutragen, ohngefähr kommen; geschehen, begegnen, zustoßen; *impersonal.* gli avvenne bene della mercatanzia, er war in der Handlung glücklich. non so che di lui avvenne, ich weiß nicht wo er ist, oder was aus ihm geworden ist.
Avvenírsi a uno, *verb. rec.* einen von ohngefähr antreffen: avvenirsi in un luogo, von ohngefähr wohin kommen. a quella signorina se le avviene ogni cosa maravigliosamente, dem Frauenzimmer stehet alles vortrefflich wohl an.
Avvenire, *subst. masc.* die Zukunft, zukünftige Zeit; *it. adj.* le cose avvenire, die zukünftigen Dinge.
Avveniticcio, *subst. masc.* Ankömmling, Fremdling, Neuangekommener; *it. adj.* was einem von ohngefähr zufällt: beni avveniticcj, zufällige Güter.
Avventaménto, *subst. masc.* Wurf; das Schleudern; das Anfallen, sich auf einen werfen.
Avventáre, *verb. act.* werfen, anfallen, antasten: avventare a uno, auf einen werfen, schleudern, (Pfeile) schießen *it.* bekleiben, fortkommen, von Pflanzen.
Avventársi, *verb. rec.* sich schwingen, auf etwas losgehen, fallen: avventarsi a uno, einen heftig anfallen. avventarsi sopra i nemici, blind unter die Feinde fallen; *met.* il morbo s'avventa a sani, die Krankheit steckt an.
Avventaménte, *adv.* unbesonnener Weise.
Avventatéllo, *adj.* & *subst.* ein kleiner Unbesonnener, s. avventello.
Avventato, *part.* von avventare, angefallen, geschleudert: dardo avventato, ein losgeschossener Pfeil. uomo avventato, ein unbesonnener Mensch.
Avventéllo, *adj.* & *subst.* etwas unbesonnen, unbedachtsam; *it.* ein kleiner Unbesonnener.
Avventíccio, *adj.* was einem anders woher zukömmt, als vom Vater und Mutter; *it. subst. masc.* ein Fremdling, Ankömmling; *it.* s. avventizio.
Avventízio, s. avventiccio, was einem von ohngefähr zukommt: peculio avventizio, Gut das man nicht von den Aeltern, sondern anderswoher durch Nebenerbschaften oder Glücksfälle bekommen.
Avvénto, *subst masc.* ein Kundmann.
Avventúra, *subst. foem.* Abentheuer, ein ohngefährer Zufall, unverhoffte, wunderliche Begebenheit; Liebeshändel; *it.* Glück, Gefahr: di gran avventura, zu großem Glücke. per buona ventura, zu allem Glücke. fui in avventura d'esser sorpreso, ich war in Gefahr ertappt zu werden; *it. adv.* per avventura, von ohngefähr.
Avventuráre, *verb. act.* wagen, in Gefahr begeben, dran wagen.

Avventurársi,

Avventurársi, *verb. rec.* sich gefährlich wagen, sich in Gefahr begeben.
Avventurataménte, *adv.* glücklich, abentheuerlich.
Avventuratissimaménte, sehr glücklich.
Avventuráto, *adj.* glückhaft, glücklich.
Avventurevolménte, *adv.* glücklich, glückhaft, abentheuerlich.
Avventuriéra, *subst. foem.* von avventuriere, eine Kühne, eine die ihr Glück in der Welt sucht.
Avventuriére, *subst. masc.* Abentheuerer, Wagehals, verwegener Mensch, ein Freywilliger im Kriege, ein Volontär; ein Mensch, der sein Glück in der Welt sucht.
Avventuriére, *adj. com.* abentheuerlich: avventuriere drapello, *poët.* der Trupp der Freywilligen.
Avventurosaménte, *adv.* abentheuerlich, kühn, verwegen, glückhaft.
Avventuróso, *adj.* glücklich, glückhaft.
Avveraménto, *subst. masc.* das Bejahen, Bekräftigen, das mit Wahrheit versichern; Bewährung, Beweis.
Avveráre, *verb. act.* bewähren, bejahen, mit Wahrheit versichern, bekräftigen, ein Ding wahr machen, die Wahrheit eines Dinges beweisen.
Avverársi, *verb. rec.* wahr werden, zutreffen, eintreffen.
Avveráto, *part.* bewährt, zugetroffen, wahr geworden, eingetroffen; bejahet, bekräftiget.
Avverbiále, *adj. com.* adverbialisch, das einem *adverbio* gleich gehalten, oder als eines gebraucht wird.
Avverbialménte, *adv.* anstatt eines *adverbii*.
Avvérbio, *subst. masc.* ein Beywort des *verbi* in der Grammatik, ein *adverb.* Nebenwort.
Avverdíre, *verb. act. præs.* auf isco, grün werden; *it.* grün machen, oder anstreichen.
Avverdíto, *part.* von avverdire, grün gemacht, geworden; *it.* grün angestrichen.
*Avverificáre, wahr machen, berichtigen, bewahren, s. avverare, verificare.
*Avveritáre, s. avverare, wahr machen rc.
Avversaménte, *adv.* widrig, unglücklicher Weise: andare avversamente, unglücklich ablaufen.
Avversáre, s. opporsi, zuwider seyn.
Avversariáre, *verb. act.* zuwider seyn, als einer Meynung.
Avversária, *subst. foem.* & *adj.* eine Feindin, Widersacherin: parte avversaria, der Gegenpart.
Avversário, Avversáro, *subst. masc.* Gegentheil, Feind, Widersacher. *adj.* widerwärtig, das einem zuwider ist, feindselig; *met.* der Teufel.
Avversatívo, *adj.* in der Sprachkunst, was einen Gegensatz oder Unterschied macht, zwischen dem was vorhergeht und nachfolgt, als die *Conjunction* ma; *it.* Umkehrung eines Satzes.
Avversatóre, *subst. masc.* s. avversario, Widersacher.
Aversatrice, *subst. foem.* von avversario, Widersacherin.
Avversazióne, *subst. foem.* das Zuwiderseyn, Umkehrung eines Satzes; *it.* Widerstrebung. s. avversione, besser.
Avversévole, s. avverso, zuwider, widrig.
Avversióne, *subst. foem.* Widerstrebung, Abscheu, Eckel, Gräuel, natürlicher, angebohrner Haß, Widerwille.
Avversità, *subst. foem.* Widerwärtigkeit, Unglück, Noth, Trübsal, Unfälle.
Avvérso, *adj.* abgewandt, weggewandt; *it.* widerwärtig, zuwider, widrig; *it.* unglücklich, trübselig, widrig, feindlich; *it.* gegenüberstehend, entgegengesetzt; *superl.* avversissimo.
Avvérso, *præp.* gegen, s. contro.
Avvérso, *adv.* dargegen, darwider.
Avverténte, *adj. com.* behutsam, vorsichtig, aufmerksam; *it.* der jemanden warnet; bedachtsam.
Avvertenteménte, *adv.* mit Behutsamkeit, mit Klugheit, Bedacht; behutsam, klug, vorsichtiger Weise.
Avverténza, *subst. foem.* Behutsamkeit, Vorsichtigkeit, Klugheit.
Avvertiménto, *subst. masc.* Benachrichtigung, Unterricht, Nachricht; *it.* guter Rath, Erinnerung; *it.* Vorbote, Anzeigung einer Krankheit; *it.* Vermahnung, Warnung.
Avvertíre, *verb. act. præs.* avverto und avvertisco, Nachricht geben, zu wissen machen; unterrichten, erinnern, warnen; *it.* vermahnen, zur Nachricht dienen, dienen lassen.
Avvertitaménte, *adv.* vorsichtiger Weise, s. avvertentemente.
Avvertíto, *part.* von avvertire, unterrichtet, gewarnet, erinnert, vermahnet: stare avvertito, auf seiner Hut stehen.
Avvezzaménto, *subst. masc.* das Angewöhnen, die Gewohnheit, angenommene Weise, der Gebrauch.
Avvezzáre, *verb. act.* gewöhnen, angewöhnen
Avvezzársi, *verb. rec.* sich an etwas gewöhnen, etwas gewohnt werden, eine Gewohnheit annehmen.
Avvezzáto, *adj.* & *part.* von avvezzare, gewohnt, gewöhnt, angewöhnt, wie man pflegt.
Avvezzatúra, s. avvezzamento, Gewöhnung, Gewohnheit rc.
Avvézzo, *part.* verkürzt, von avvezzato, gewöhnt, angewöhnt.

Avviaménto, *subst. masc.* das Begeben auf den Weg; das Anfangen, Anheben einer Sache; *it.* Anführung, Unterweisung; das Bringen auf den rechten Weg.

Avviáre, *verb. neutr. act.* anweisen, anleiten, leiten, den Weg weisen zu etwas; unterrichten, auf den Weg bringen; anheben, anfangen.

Avviársi, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben, sich wohin begeben: avviarsi verso casa, sich nach Hause begeben.

Avviáto, *adj. & part.* von avviare: negozio avviato, eine angebrachte Handlung. esser avviato a dire, im Begriffe seyn zu sagen. l'ajo ha ben avviato il suo allievo, der Hofmeister hat seinen Zögling gut unterwiesen.

Avvicendaménto, *subst. masc.* der Wechsel, das Wählen von zweyen; Aneinanderfolge; Veränderung, Abwechselung, Ablösung.

Avvicendáre, *verb. neutr.* eins ums andere thun, wechselsweise geschehen, abwechseln, ablösen.

Avvicendévole, *adj.* was eins um andere wechselsweise geschiehet, oder statt hat, abwechselnd.

Avvicendevolménte, *adv.* wechselsweise, eins ums andere.

Avvicinaménto, *subst. masc.* }
*Avvicinánza, *subst. foem.* } Näherung, Annäherung, Herannahung, Herzutretung, Anrückung.

Avvicináto, *adj. com.* der sich nähert; annähernd, herannahend.

Avvicináre, nähern, herannahen, näher herbeybringen, näher stellen, legen, rücken, rücken.

Avvicinársi, *verb. rec.* hinzunahen, herzutreten, sich nähern, anrücken an einem Orte, herbeykommen, eine Zeit; nahe kommen.

Avvicináto, *adj. & part.* von avvicinare, herbeygestellt, gelegt, gebracht, genähert an einem Ort, angerückt, nahe gekommen, von der Zeit.

Avvicinazióne, *subst. foem.* s. avvicinamento, Herannahung, Näherung 2c.

Avvignáre, *verb. act.* Weinstöcke pflanzen, wieder herstellen; Weinberge anlegen, wieder anrichten.

*Avviláre, *verb. act.* s. avvilire, gering schätzen 2c.

Avvilíre, *verb. act. praes.* auf isco, verachten, geringschätzen, verächtlich, niederträchtig machen; wohlfeil machen, als Waaren.

Avviliménto, *subst. masc.* Verachtung, Niederträchtigkeit, Erniedrigung; *it.* Bestürzung, Feigheit.

Avvilírsi, *verb. rec.* niedergeschlagen, bestürzt werden, sich gering machen, halten, schätzen, achten, niederträchtig seyn, handeln, sich aufführen; *it.* wohlfeil werden, als Waaren.

Avvilitívo, *adj.* was verächtlich, gering, niederträchtig, geringschätzig, wohlfeil macht, oder machen kann.

Avvilíto, *part.* von avvilire, verachtet, gering geschätzt, erniedriget, niedergeschlagen; *it.* bestürzt, verzagt: mercanzia avvilita, gering gewordene, gemachte Waare.

Avviluppaménto, *subst. masc.* Verwickelung, das Verwickeln; das Einwickeln, Verwirrung, Unordnung; *met.* Betrug, Hintergehung.

Avviluppáre, *verb. act.* einwickeln, einschlagen, einmachen, einhüllen, in Tuch, Papier, Leinwand: avviluppar promesse e giuramenti, Versprechungen und Schwüre aufhäufen; *it.* verdecken, verheelen, vermänteln; in einem Handel mit einmengen, verwickeln; *it.* einschließen, als den Feind. *prov.* avviluppare la Spagna, alles in die größte Verwirrung bringen, den ganzen Kram verderben; *met.* betrügen, hintergehen.

Avviluppársi, *verb. rec.* sich verwickeln, sich nicht drein finden können; avvilupparsi ne' cibi, alles durcheinander unmäßig hineinessen.

Avviluppataménte, *adv.* auf versteckte, verdeckte, verwirrte, vermäntelte, verwickelte Art und Weise.

Avviluppáto, *adj. & part.* von avviluppare, verwickelt, eingewickelt, eingehüllt, eingeschlagen, eingemacht; *it. adj.* verwirrt, confus. all' avviluppata, auf eine verwirrte Art, verwirrt. *superlat.* avviluppatissimo.

Avviluppatóre, *subst. masc.* der etwas versteckt, oder verblümt, verwirrt, vermäntelt vorbringt; ein Verwirrer; *it.* Vielfraß; *met.* ein Betrüger.

Avviluppatríce, *subst. foem.* von avviluppatore, Verwirrerin; *met.* Betrügerin.

Avvilúppo, s. avviluppaménto, das, worein man etwas einwickelt; *it.* Verwickelung; *met.* Betrug.

Avvilúppi, *plur.* allerhand verwickelte Sachen; *it.* verblümte, vermäntelte, und verwirrte Redensarten, Verwirrungen; *met.* Betrügerey, Hinterlist.

Avvináre, *verb. act.* mit Weine vermischen, Wein ins Wasser, oder sonst in etwas thun; *it.* mit Wein betrunken machen.

Avvinársi, *verb. rec.* sich in Wein vollsaufen, sich bezechen.

Avvináto, *part.* von avvinare, mit Wein vermischt: vaso avvinato, ein Gefäß, darinnen Wein gewesen, und davon den Geruch angenommen hat.

Avvinazzársi, *verb. rec.* s. avvinarsi, sich in Wein betrinken: fare avvinazzar uno, einen besaufen, betrunken machen.

Avvinazzáto, *part.* in Wein betrunken; den Weingeruch angenommen.

Avvíncere,

Avvíncere, } *verb. act. perf.* avvinsi, *part.* avvinto, umbinden, umschlingen, umwinden; das erste ist poetisch, die zwey übrigen sind in Prose zu gebrauchen.
Avvinchiáre,
Avvinghiáre,

Avvíncersi, } *verb. rec.* sich umschlingen, umwinden, herumschlingen, umfassen; das erste ist poetisch, die übrigen zwey sind in Prosa zu gebrauchen.
Avvinchiársi,
Avvinghiársi,

Avvincigliáre, *verb. act.* mit Weiden umwinden, binden, fesseln.

Avvincigliáto, } *part.* mit Weiden umwunden, gebunden, gefesselt, umschlungen, umgefasset.
Avvinchiáto,
Avvinghiáto,

Avvínto, *part.* von avvincere, umwunden, umschlungen, umgebunden, umgefasset.

Avviottoláre, *verb. act.* fortschicken, wird scherzweise gebraucht, s. avviare.

Avviottolársi, *verb. rec.* sich auf den Weg machen, wird scherzweise gebraucht, s. avviarsi.

*Avviságlia, *subst. foem.* Renconter; Treffen; das Sichzeigen dem Feinde, wenn man sich ihm gegenüber stellt, um sich mit ihm zu schlagen.

Avvisaménto, *subst. masc.* die Nachricht; *it.* Ueberlegung, Vorsichtigkeit; *it.* ein Treffen, Renconter; *it.* Anblick.

Avvisáre, *verb. act.* Nachricht geben, benachrichtigen, zu vernehmen geben; etwas ansehen, genau betrachten, in die Augen kriegen, erblicken, gewahr, oder ansichtig werden; *it.* mit einem Geschosse auf etwas zielen, anschlagen; *it.* unterrichten.

Avvisáre, *verb. neutr.* urtheilen, der Meynung seyn; sich einbilden.

Avvisársi, *verb. rec.* einsehen, gewahr werden; dafür halten, meynen, glauben, sich berathschlagen; sich auf etwas besinnen; sich etwas erinnern, etwas zuvorsehen, etwas merken, spüren; *it.* sich anschicken, gefaßt machen; *it.* friedlich auf einander treffen.

Avvisataménte, *adv.* mit Bedacht, vorsichtiglich, klüglich, wohlbedächtlich.

Avvisatíssimo, *adj. sup.* sehr vorsichtig, klug, behutsam, bedachtsam.

Avvisáto, *adj. & part.* von avvisare, benachrichtiget, gewarnet, unterrichtet: fare oder rendere avvisato alcuno, einen benachrichtigen; *it. adj.* klug, vorsichtig, bedächtig, bedachtsam, verständig, behutsam, parat; *superlat.* avvisatissimo.

Avvisatóre, *subst. masc.* der Nachricht giebt, benachrichtiget, zu vernehmen giebt; *it.* ein Beurtheiler, ein Kenner.

Avvisatrice, *subst. foem.* von avvisatore, eine die da benachrichtiget, warnet; eine Beurtheilerin, Kennerin.

Avvisatúra, *subst. foem.* s. sguardatura, der Blick, das Anschauen.

Avvíso, *subst. masc.* Nachricht, neue Zeitung, Unterricht, Erinnerung, guter Rath, Rathschlag, Urtheil, Meynung, Gedanken über etwas; *it.* die Meynung, das Gutachten, Anschlag: lettera d'avviso, ein Brief, darinnen ein Kaufmann dem andern, wegen eines auf ihn gegebenen Wechsels Nachricht giebt; Nachrichtsbrief; im *plur.* avvisi, Zeitung, Nachrichten: fare a suoi avvisi, seine Umstände überlegen. fuoco d'avviso, ein Feuer, etwas damit anzuzeigen; als das Feuer, welches auf den Schweizer- und Tirolergebürgen hin und wieder angemacht wird, um anzuzeigen, daß sie Krieg im Lande haben. essere d'avviso, der Meynung seyn. star sull' avviso, auf der Hut seyn.

Avvíso, verkürzt *part.* von avvisato: esser avviso, in den Gedanken stehen. già m'era avviso, ich hatte es schon gemerkt.

Avvistáre, *verb. act.* in Augenschein nehmen, nach dem Augenmaße schätzen, genau betrachten; *it.* schön, ansehnlich aussehen, in die Augen fallen, reizen.

Avvistáto, *adj. & part.* ansehnlich, schön, in die Augen fallend, reizend; in Augenschein genommen, nach dem Augenmaße geschätzt.

Avvísto, *adj.* s. avveduto, accorto, fürsichtig rc. io m'era avvisto, ich hatte es schon wahrgenommen.

Avviticchiaménto, *subst. masc.* das Umwinden, Umschlingen, als der Weinrebe; Umwickelung, Umwindung, Umschlingung.

Avviticchiáre, *verb. act.* umwickeln, umwinden, umschlingen, wie die Weinreben. *Ariost. Fur. cant.* 28. *St.* 34. hat es im unzüchtigem Verstande gebraucht.

Avviticchiársi, *verb. rec.* sich umwinden, sich umschlingen, wie die Weinreben thun.

Avvitichiáto, *part.* umwunden, umschlungen, umgewickelt.

Avvitoláto, *adj.* wie ein Weinstock gestaltet, gedrehet; *it.* rauh, wie die Rinde des Weinstocks.

Avvivare, *verb. act.* beleben, erfrischen, lebhaft machen, frischer, reiner machen, absonderlich Metalle, glätten, poliren, als Edelgesteine; gleichsam ein neues Leben bekommen, oder einer Sache geben.

Avvivársi, *verb. rec.* aufleben, sich erholen, von einer Schwachheit, Krankheit rc. sich ermuntern, vom Gemüthe, wieder aufleben, zu neuen Kräften kommen.

Avviváto, *part.* von avvivare, belebt, erfrischt, lebhaft gemacht; *it.* geglättet, polirt, von Metallen, Edelgesteinen.

Avvivatójo, *subst. masc.* ein Löthrohr, dessen die Gold- und Silberarbeiter, um das Feuer aufzublasen, wenn sie was löten wollen, sich bedienen.

Avvizzáre, *verb. neutr.* schlaff werden und machen, verwelken, welk geworden, schlaff gemacht, geworden.
Avvizzáto, *adj. & part.* von avvizzare, schlaff geworden, gemacht, verwelkt, welk geworden.
Avvizzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verwelken, schlaff machen, oder werden.
Avvizzíto, *part.* verwelket, schlaff geworden.
*Avultéro, s. adultero, Ehebruch.
*Avvocádo, s. avvocato, Sachwalter, Anwald;
Avvocáre, *verb. neutr.* Rechtshändel vor Gericht führen, advociren, einen Advocaten abgeben, vertreten; das Amt eines Fürsprechers, Beystands, Beschützers annehmen.
Avvocaría, *subst. foem.* Sachwalterey, Sachwaltung, Amt eines Advocaten, Advocatur.
Avvocáta, *subst. foem.* Fürsprecherin, (wird allein von der Jungfrau Maria gebraucht); *it.* eine Beschützerin, eine Frau, die sich jemands annimmt; *it.* eines Advocaten Eheweib.
Avvocáto, *subst. masc.* der die Rechtshändel vor Gerichte führet, ein Advocat, Sachwalter; *it.* der sich eines annimmt und ihn vertritt; ein Fürsprecher, Beystand, Beschützer: avvocato del diavolo, derjenige, so bey dem Proceß der Heiligsprechung wider den, so heilig gesprochen werden soll, dienet. avvocato di Pilato, de' Capucini, della misericordia, ein Advocat der nichts zu thun hat, sachdürftiger Advocat, weil Pilatus gesagt hat: ich finde keine Schuld an ihm.
Avvocatóre, s. avvocato, Sachwalter, Fürsprecher rc.
Avvocatríce, s. avvocata, Fürsprecherin.
Avvocazióne, s. avvocaria, Sachwaltung, das Amt, Profeßion eines Sachwalters.
Avvochería, avvocatura, Sachwalterey.
☉ Avvocoláre, blenden, s. acciecare.
○ Avvocoláto, geblendet, s. acciecato, cieco.
Avvogadáre, s. avvocare, advociren.
Avvogadóre, s. avvocato; *it.* ein gewisser ansehnlicher Magistrat in Venedig, dessen Räthe avvogadori genennt werden.
*Avvogáto, s. avvocato, Sachwalter.
Avvogliénte, *adj. com.* das sich umwickeln läßt.
Avvólgere, *verb. act. præt.* avvolsi, *part.* avvolto, herumwickeln, aufwickeln, zusammenwinden; umwickeln, einwickeln, aufwinden, rollen; herumwälzen, herumirren; *it.* einem hintergehen: avvolgere il corso, schlangenweise laufen; *met.* avvolgere uno, einem etwas weismachen.
Avvólgersi, *verb. rec.* herumschweifen, herumirren; *met.* sich verwirren, confus werden: avvolgersi nel letto, sich im Bette herumwälzen, nicht schlafen können.

Avvolgiménto, *subst. masc.* Einwickelung, das Zusammenwinden und Wickeln, das Einwickeln, Aufwinden, Rollen; *it.* Herumirren, das Hin- und Hergehen; *it.* das Hintergehen, der Betrug.
Avvolgitóre, *subst. masc.* der die Leute verwickelt; der zusammenwindet, einwickelt, Sachen aufwindet, rollet; hin- und hergehet, herumirret; *it.* ein Betrüger.
Avvolgitrice, *subst. foem.* von avvolgitore, Betrügerin.
*Avvolontatraménte, *adv.* vorsätzlich, begierig, nach eigenen Willen.
*Avvolontáto, *adj.* begierig, vom Willen hingerissen, aufgebracht.
† Avvolpacchiáre, s. avviluppare, verwirrt, confus machen rc.
† Avvolpacchiársi, *verb. rec.* s. avvilupparsi, verwirrt, confus werden.
Avvolpináre, *verb. act.* überlisten, auf eine verschlagene, heimtückische, listige, schalkhafte Art und Weise hintergehen.
Avvoltacchiársi, *verb. rec.* sich von einer Seite zur andern werfen, herumwälzen.
Avvolticchiáre, Avvoltáre, } *verb. act.* s. avvolgere, in einander verwickeln; herumwälzen.
Avvoltácchiáto, avvolticchiáto, *part.* herumgewälzt, s. avvolto.
Avvoltáto, *part.* von avvoltare, herumgewickelt, herumgewälzt.
Avvoltúra, *subst. foem.* s. avvoglimento, das Einwickeln, Verwickeln.
Avvólto, *part.* von avvolgere, eingewickelt, ineinandergeschlungen, aufgewunden.
Avvúnculo, *subst. masc.* ein Vetter von mütterlicher Seite.
*Auzzaménto, s. aguzzamento, Schärfung, Reiz zum Zorn.
*Auzzáre, s. aguzzare, schärfen, wetzen; *met.* zum Zorn reizen.
*Auzzáto, s. aguzzato, geschärft.
*Auzzatúra, *subst. foem.* das Schleifen, Schärfen, Wetzen.
*Auzzétto, s. aguzzetto, etwas scharf.
Auzzíno, *subst. masc.* der über die Ruderknechte gesetzt ist, ein Zuchtmeister.
*Aúzzo, verkürztes *part.* von aguzzato, scharf gemacht, geschärft, gewetzt, scharf; *met.* zum Zorn gereizt.
Azadrác, *subst. masc.* ein gewisser Baum, dessen Frucht sehr giftig seyn soll.
A'záro, *subst. foem.* Haselwurz, ein Kraut.
Aziénda, *subst. foem.* Verwaltung der häuslichen Angelegenheiten.
Azioncélla, *subst. foem. dim.* von azione, eine schlechte, geringe, kleine That, Handlung rc.
Azióne, *subst. foem.* das Wirken, die Wirkung, ein Thun, eine Handlung, die That; *it.* eine feyerliche Rede, die Stellung, und die Geberden eines Redners; *it.* ein:

it. ein rechtlicher Anspruch, oder das Recht jemanden gerichtlich zu belangen, eine Klage, ein Proceß wider eine Person, oder wegen einer Sache; *it.* die Handlung des Stücks einer Comödie, auch das ganze Schauspiel, oder dessen Vorstellung; *it.* die Geberden, die Stellung eines Schauspielers; die Action.
*A'zza, *subst. foem.* Streitaxt, Streithammer, wovon das vordere Eisen spitzig, das hintere wie ein Hammer gestaltet war.
*Azzále, s. acciajo, Stahl.
o Azzalíno, s. accialino, Feuerstahl.
Azzampáre, *verb. act.* mit Pfoten, Klauen etwas anfassen, zerkratzen.
Azzampáto, *adj. & part.* von azzampare; *it.* mit Pfoten, Klauen versehen; *it.* angefaßt, zerkratzt.
Azzannáre, *verb. act.* mit den Zähnen anfassen, zerbeißen.
Azzannáto, *part.* mit den Zähnen angefasset, zerbissen.
Azzardáre, *verb. act.* wagen, es mag gehen wie es will; in Gefahr begeben, setzen.
Azzardárſi, *verb. rec.* sich wagen, sich in Gefahr begeben, setzen.
Azzardáto, *part.* gewagt, in Gefahr gesetzt, begeben.
Azzárdo, *subst. masc.* das blinde Glück, ein Glücksfall; Gefahr, ungewisser Ausgang; das Wagen, es mag gehen wie es will: giuoco d'azzardo, Wagspiel, Hazardspiel.
Azzardóſo, *adj.* der etwas wagt, verwegen; *it.* gewagt, das aufs Wagen ankömmt; *subst.* ein Wagehals.
Azzeccáre, *verb. act.* einen Schlag oder Hieb aushalten.
Azzéruola, *subst. foem.* Weinapfel.
Azzeruólo, *subst. masc.* Weinapfelbaum.
Azzicárſi, *verb. rec.* sich bewegen, von der Stelle sich rühren: niuno s'azzicava dal suo posto, es wich keiner von seiner Stelle.
Azzicatóre, *subst. masc.* unruhiger Mensch, der sich bald da, bald dorthin bewegt: ardito come leone ed azzicatore come mulo, viel Mauls und wenig That.
*Azzimáre, *verb. act.* säubern, putzen, schniegeln, s. ornare.
*Azzimárſi, *verb. rec.* sich anputzen, s. raffazzonárſi, ſtrebbiarſi.
*Azzimáto, *part.* von azzimare, angeputzt, gesäubert, s. raffazzonato, ſtrebbiato.
Azzimélla, *subst. foem.* Kuchen von ungesäuertem Teige.
Azzimína, *subst. foem.* ein schuppichter Harnisch.
A'zzimo, *subst. masc.* ungesäuertes Brod, süßes Brod; *adj.* von ungesäuerten, süßem Teige.
Azzimútto, *subst. masc.* (arabisches Wort) Verticalcircul, dessen *Poli* das *Zenith* und *Nadir* sind; in der Gnomonik, der Verticalcircul.
Azzimuttále, *adj. com.* das was zum Verticalcircul abzumessen gehört, oder den Circul vorstellet.
Azziróne, *subst. masc.* Feldhacke.
Azzoppáre, *verb. act.* lähmen, lahm machen, hinken.
Azzoppáto, *adj. & part.* von azzoppare, gelähmt, hinkend.
Azzuffaménto, *subst. masc.* Handgemenge, Schlägerey; das Balgen, Schlagen, Raufen.
Azzuffárſi, *verb. rec.* sich balgen, sich schlagen, sich raufen, handgemenge werden: azzuffarſi col vino, sich voll und toll saufen.
Azzuffáto, *part.* von azzuffare, gebalget, gerauft, gezankt, geschlagen.
Azzuffatóre, *subst. masc.* ein Zänker, Schläger, der sich balget, sich schlägt, handgemenge wird.
Azzuólo, *subst. masc.* Dunkelblau.
Azzureggiáre, *verb. neutr.* ins bläulichte, himmelblaue fallen.
Azzuríccio, *adj.* bläulicht, lichtblau, himmelblau.
Azzurígno, } *adj.* bläulicht, lichtblau, himmelblau.
Azzuríno, }
Azzúrro, *subst. masc.* Himmelblau, Lazurfarbe.
Azzurrógnolo, *subst. masc.* Himmelblau, Ultramarin, Meerblau, Lazurfarbig.

B.

Babb

Babbáccio, *subst. masc.* ein dummer Kerl, ein Tölpel, unverständiger, abgeschmackter Mensch.
Babbaccióne, *subst. masc.* ein sehr dummer Limmel, ein grober plumper Mensch.
Babbáno, s. babbaccio.
Babbajuóla, *subst. foem.* ein Geifertüchlein, welches man den Kindern umhängt.
Babbéo, s. babbaccio.
Babbíno, *subst. masc.* ein Bavian, grosser Affe; *it.* ein Dummkopf.
Babbióne, s. babbaccio; *it.* ein Affengesicht.
Babbionáre, babbolare, *verb. act.* plaudern, plappern.
Bábbo, *subst. masc.* Vater, ein Wort der Kinder, das erste Lallen der Kinder; Thäter.

Babbóccio, *adv.* a babboccio, zufälliger Weise. parlare a babboccio, ins Gelag hineinreden; *it.* unordentlicher Weise. *Pulc. Malm.* 3. 56. con le schiere fatte a babboccio, mit nur schlechten angeworbenen Schaaren.

Babboriveggóli, ein Wort, das man im Sprüchwort gebraucht, nämlich: † andar a babboriveggoli, gehen die Vorfahren zu sehen, *i. e.* sterben.

Babbuággine, Babbuassággine, *subst. foem.* Dummheit, Tölpeley.

Babbuásso, *subst. masc.* ein dummer, einfältiger Mensch; ein Einfaltspinsel.

Babbuíno, s. babbino, ein Dummkopf, Affengesicht.

† Babbúsco, dick und stark, groß und dick, vierschrötig.

Bacaláre, baccaláre, *subst. masc.* in höhnischen Verstande, ein Mann, der viel Aufsehens macht. *Bocc. nov.* 15. n. 24. mostrava d'essere un gran bacalare, er that als wenn er noch so ein vornehmer Mann wäre.

Bacalería, *subst. foem.* s. baccelleria, Eigendünkel, eine große Einbildung von sich selbst.

Bacáre, *verb. act.* wurmstichig werden; Würmer haben; *met.* unpäßlich.

Bacarózzo, s. bacherozzo, ein Würmchen.

Bacatíccio, *adj.* wurmstichig; *met.* unpäßlich, kränklich.

Bacáto, *part.* von bacare, wurmstichig geworden; *adj.* wurmfreßig; *met.* siech, kränklich.

Bácca, *subst. foem.* Beere: bacche di lauro, Lorberbeeren.

Baccalá, Baccaláre, *subst. masc.* dürrer Stockfisch; *met.* ein dürrer Mensch; *it.* s. bacalare.

Baccalájo, *subst. masc.* ein Schiff, das zum Stockfischfange dient.

Baccanále, *subst. masc.* das Bacchusfest; *it. adj.* zum Bacchusfeste gehörig; *it.* ein Schmausort.

Baccanélla, *subst. foem.* ein Haufen lermender Pöbel; *it.* eine Schenke voll lermender Zechbrüder.

Baccanéllo, *subst. masc. dim.* von baccano, ein kleines Getümmel.

Baccáno, *subst. masc.* ein Lermen, großes Getümmel von groben Schückern; *it.* eine Zusammenkunft von Huren und Buben; grobes Schückern.

Baccánte, *subst. foem.* baccanti, eine Bacchuspriesterin; *it.* ein Weib, das am Bacchusfeste wütend und rasend war: daher heißt baccante ein rasendes, zorniges, oder vor Liebe närrisches Weib; *it. adj.* wütend, schwärmend, ausschweifend.

Baccariverdeggiánte, *adj. com.* eine grünende Beere.

Baccáro, *subst. masc.* ein Kraut, s. bacchera.

Baccáto, *adj.* das zum Bacchusfeste, zum Wein, oder zum Saufen gehört; *it.* schwärmend, unsinnig.

Baccelláccio, *subst. masc. pej.* Erzschöps, Erzdummer.

Baccellería, *subst. foem.* die Würde eines Baccalaurei, Baccalaureatwürde; *it.* die unterste Würde der alten Ritter; *it.* dummer, einfältiger Mensch.

Baccelliére, *subst. masc.* baccelliero, der die erste Stufe zur Doctorwürde hat, Baccalaureus; *it.* ein angehender Ritter.

Baccéllo, *subst. masc.* Schote, von frischen Saubohnen, Erbsen, Linsen, u. d. gl. *it.* das männliche Glied; *it.* ein dummer Mensch, ein Dummhut: esser fiori e baccelli, gesund und fröhlich seyn; *prov.* non distinguer il baccello da paternostri, zwey himmelweit verschiedene Sachen nicht unterscheiden können.

Baccellóne, *augm.* von baccello; *it.* Erzschote; *met.* erzdummer Mensch.

Bacchéa, *subst. foem.* ein Schmausort.

Bácchera, *subst. foem.* Zimmerkraut, Haselwurz, Spickenarde.

Bacchétta, *subst. foem.* ein dünner Stecken; ein Spießruthe, Ladstock, Raquetenstecken, Commandostab: governare a bacchetta, das höchste Commando haben. gittar la bacchetta, das Commando niederlegen.

Bacchettáta, *subst. foem.* ein Steckenschlag, Spießruthenschlag.

Bacchettóna, *subst. foem.* eine Betschwester, Scheinheilige.

Bacchettoncína, *subst. foem. dim.* ein Betschwesterchen.

Bacchettoncíno, *subst. masc. dim.* ein Betbrüderchen, Scheinheiliger.

Bacchettóne, *subst. masc.* ein Kopfhänger, ein Heuchler, Scheinheiliger, der sich fromm geberdet; *it.* ein Gottesfürchtiger, gilt nur in Toscana.

Bacchettonería, *subst. foem.* Heucheley, Scheinheiligkeit; *it.* Gottesfurcht. Diese Bedeutung gilt nur im Toscanischen; im übrigen Italien aber wird durchgehends eine verstellte heuchlerische Frömmigkeit dadurch angezeigt.

Bacchettonísmo, *subst. masc.* Scheinheiligkeit, Heucheley.

Bacchettúzza, *subst. foem. dim.* ein Gertchen, Spießruthchen.

Bacchífero, *adj.* das Beeren trägt.

Bacchiáre, *verb. act.* mit Stecken schlagen, abschlagen, als Früchte; *it.* erschlagen.

Bacchiáta, *subst. foem.* das Hauen mit einem Stecken, mit einer Spießruthe.

Bacchillóne, *subst. masc.* ein Wäscher, Plauderer, Schwätzer; ein läppischer, kindischer Mensch.

Bácchio,

Bácchio, *subst. masc.* Stock, Stab: in un bacchio baleno, in einem Blitz, in einem Augenblicke; parlare (fare) al bacchio, unbesonnen reden; ins Gelag hinein reden (obenhin machen). non passare il bacchio, überlege es recht.

Bacchiócco, **Bacciócco**, s. babbuasso, ein dummer Kerl, ein einfältiger Tropf, ein Einfaltspinsel.

Báceo, *subst. masc.* der Weingott; *poët.* der Wein: cospetto di bacco! potztausend! verwünscht! verflucht! poter di bacco, *id.* per bacco! beym Henker!

Bachéca, *subst. foem.* ein Glaskästchen, worinne die Goldschmiede und Galanteriehändler ihre kostbarste Waaren zur Schau auslegen; *it.* ein Mensch, der gut aussieht, und zu nichts taugt.

Bachéco, *subst. masc.* ein Mensch der gut aussieht, und zu nichts taugt.

Bacherózzo, **Bacherózzolo**, *subst. masc.* ein kleiner Wurm, eine Raupe, ein eingesponnener Seidenwurm oder Raupe.

Baciabásso, *subst. masc.* Scherzwort, s. riverenza, ein Bückling, eine Verbeugung.

Baciamáno, *subst. masc.* Handkuß, gemeiniglich ein Compliment: far il suo baciamano a uno, einem sein Compliment machen.

Baciaménto, *subst. masc.* das Küssen.

Baciánte, *adj. com.* küssend.

Baciapile, **Baciapólvere**, *subst. masc.* s bacchettone, ein Scheinheiliger, ein Kopfhänger, ein Heuchler.

Baciáre, *verb. act.* küssen: vi bacio le mani, die Kaufleute schreiben V. B. L. M. zum Schluß der Briefe; ich empfehle mich gehorsamst: baciar le mani a quelcheduno, einen seiner Ergebenheit versichern, ihm Ehrerbietung erzeigen. le bacio le mani, ich bin ihr Diener, ich danke ihnen zum Zeichen der Höflichkeit. † baciar il chiavistello, weggehen, ohne Hoffnung wieder dahin zu kommen. bocca baciata non perde fortuna, je ärger die Hure, je besser das Glück.

Baciáre, *subst. m. pl.* baciari, Kuß, das Küssen.

Baciáto, *part.* von baciare, geküsset.

Baciatóre, *subst. masc.* einer der gerne küsset.

Baciatrice, *subst. foem.* von baciatore, die gerne küsset.

Bacicáre, s. bazzicare: la gente vi bacica per casa, die Leute gehen aus und ein.

o **Bacigno**, *dim.* von bacio, ein Küßchen; besser baciucchio, baciuzzo.

Bacile, s. bacino, ein Becken.

Bacinélla, **Bacinétta**, *subst. foem.* ein Geldkörbchen, ein kleines Becken oder Schüsselchen, worein die Wechsler ihre Geldsorten thun.

Bacinétto, *subst. masc.* Helm; *it. subst. dim.* von bacino, kleiner Becken ꝛc.

Bacino, *subst. masc.* Becken, große und flache Schlüssel, worinnen Gebackenes und andere Speisen aufgetragen werden; Barbierbecken, Handbecken, eine Schaale, eine Waagschaale; der Kessel eines Brunnens; der Raum, den das Wasser darinnen einnimmt; die Schaale, darein das Wasser aus einem Springbrunnen fällt, das Brunnenbecken: tener altrui il bacino alla barba, eines seiner Meynung seyn, einem im Reden nichts nachgeben, kein Wort zu gute halten. e' non torrebbe ad accozzar tre palle in un bacino, er kann nicht dreye zählen.

Bacio, *subst. masc.* dreysilbig, gegen Mitternacht, nach Mitternacht, mitternächtliche Gegend, schattigte Gegend, mitternächtig.

Bácio, o **Bascio**, *subst. masc.* zweysilbigt, ein Kuß; *prov.* il perdono di Seramido, molti baci e pochi quatrini, sagt man von einem Patrone, der immer mit Höflichkeit abspeiset, aber nicht hilft.

Baciòco, **Bacióccο**, s. babuasso, dreysilbig, ein Tölpel, Dummhut.

Baciózzo, *subst. masc.* dreysylbig, ein starker, ein lauter Kuß, derber Schmatz.

Baciuocáre, **Baciucchiáre**, *verb. act.* dreysilbig, jemanden mit kleinen oft wiederholten Küssen küssen, zerküssen, recht abherzen, abschmatzen.

Baciúcchio, **Baciuzzo**, *subst. masc. dim.* dreysilbig, ein Küßchen; *it.* ein Kraut.

Báco, *subst. m.* ein Wurm, ein Seidenwurm: fare i bachi, Seidenwürmer ausbrüten lassen; *it.* ein Wort, womit man kleinen Kindern Furcht einjaget: far baco, baco, mum, mum machen. avere il baco di checchessia, nach etwas lüstern. avere i bachi, den Wurm im Kopfe haben, melancholisch seyn. avere il baco con uno, einem gram seyn. aver il baco di ober in cosa, ein Geschicke zu etwas haben. i bachi, das Beißen der Würmer, eine Krankheit.

Bacolino, *dim.* von baco, ein Würmchen.

Bacóco, *subst. masc.* wird in Siena die Aprikose genennet, in Florenz und Rom albicocche.

***Bácolo**, *subst. masc. lat.* der Bakel.

Bacúcco, *subst. masc.* eine Kappe, damit man den Gefangenen das Gesicht und Maul verbindet, daß sie nicht sehen noch schreyen können.

Bacúccola, *subst. foem.* eine gemeine Haselnuß, die in Büschen wächst.

Báda, *subst. foem.* das Wesen, oder das Thun gewisser Leute, die unbesonnen da stehen oder warten, bis ihnen gebratene Tauben ins Maul fliegen; *it.* das lange Warten, das Lauern, das lange Aufhalten: tener uno a bada, einen lange warten lassen, von seinem Vorhaben aufhalten.

halten. stare a bada di checchessia, auf etwas lauern.
*Badággio, *subst. masc.* ein Liebesblick, Liebäugeln; gewöhnlicher guardo amoroso.
*Badalíchio, *badalischio, *badalisco, s. basilisco, ein Basilisk.
Badalóna, *subst. foem.* eine dicke breitschulderichte Weibsperson.
Badalonáre, badaluccare, s. baluccare, scharmützeln, scharmuziren, um den Feind aufzuhalten; *it.* Maulaffen feil haben.
Badalóne, *subst. masc.* eine Art Feigen; *it.* ein Maulaffe, der sich in alles vergaft; Tölpel.
Badaluccáre, *verb. act.* den Feind durch Scharmützeln aufhalten, scharmuziren; *it.* Maulaffen feil haben.
Badaluccársi, *verb. rec.* mit einander scharmuziren; *it.* zum Zeitvertreib stehen bleiben, das Maul aufsperren.
Badaluccatóre, *subst. masc.* der scharmuziret, ein Scharmuzirer; *met.* ein Maulaffe.
Badalúcco, *subst. masc.* ein Scharmützel; *it.* Zeitvertreib, Vergnügen: tenere a badalucco, durch Scharmützeln aufhalten; *it.* lange warten lassen, aufhalten.
Badaménto, *subst. masc.* Verzögerung, das lange Verweilen.
Badáre, *verb. act.* sich an jedem Dinge vergaffen, dummer Weise stehen bleiben, Maulaffen feil haben, warten, verziehen, lauern, Gehör geben, Acht haben. badare ad uno, einem Gehör geben, auf einen sehen. badare a cosa, auf etwas warten. che si bada? was soll das Warten heißen? non ci bada, er giebt nicht darauf Achtung. badare in alcuna, eine verliebt ansehen. badare a' fatti suoi, sich um das Seinige bekümmern.
Badérla, *subst. foem.* ein Frauenzimmer, das immer herumgaffet: mona baderla, ist ein von *Bocc.* gemachtes Scherzwort; ein einfältiges Weibsbild.
Badéssa, *subst. foem.* s. abbadessa, Aebtißin.
Badía, *subst. foem.* Abtey: *prov.* di buona badia noi siamo a debol capella, wir sind vom Pferd auf den Esel gestiegen, aus Reichen, Bettler geworden.
Badigliaménto, *subst. masc.* das Gähnen.
Badigliáre, *verb. act.* gähnen, das Maul aufsperren, verdrüßlich seyn, lange Weile haben.
Badíglio, s. badigliamento, das Gähnen.
Badiále, *adj. com.* äbtlich, (scherzweise) kostbar, sehr gut, herrlich, fürstlich, prälatenmäßig: un boccone badiale, ein Cardinalbissen. un abito badiale, ein herrliches Kleid. birra badiale, sehr gut Bier. vino badiale, köstlicher Wein.
Badíle, *subst. masc.* eine Schippe, Schaufel.
Badiúzza, *subst. foem. dim.* eine schlechte, geringe Abtey.

*Baéria, s. boria, der Stolz.
*Baerióso, s. borioso, stolz.
Báffo, *subst. masc.* es wird baffi in *plur.* im Reden gebraucht, Knebelbart, Stutzbart.
Bagággio, *subst. masc.* bagaglia, bagaglie, *subst. foem.* bagaglio, *subst. masc.* der Plunder, das Reisegeräthe, Wanderzeug, Gepäcke, absonderlich derer, die in den Krieg ziehen; Bagage von einer Armee.
Bagaglióne, *subst. foem. plur.* Geräthschaft, Möbeln.
Bagaglióne, *subst. masc.* ein Packknecht, ein Troßjunge, Lotterbube.
Bagagliúme, *subst. masc.* allerhand Plunder und Geräthe, das Gepäcke zusammen.
Bagagliuóle, *subst. foem. dim. plur.* schlechter Plunder, Gerille, Lumpengeräthe.
Bagáia, *subst. masc.* weiße Bergdistel.
Bagáscia, *subst. foem.* eine Hure, ein liederliches Weibsbild, Landhure, Commißnickel.
Bagascióna, *subst. foem.* ein Erzcommißnickel, eine Erzlandhure.
Bagascióne, *subst. masc.* ein Mensch, der sich mißbrauchen läßt; ein Hurer, Hurenjäger, ein Schänder der Weibsbilder, ein Sodomiterknabe; im gemeinen Leben bertone, bardassa.
Bagattélla, *subst. foem.* Gauckeley, so die Taschenspieler mit den Händen machen; *it.* eine nichts werthe Sache, Kleinigkeit, nichtswürdiges Ding. bagattelle! eine Art von Interjection, Possen! wenn man etwas gering achtet, nicht glaubt, nicht thun will; *it.* eine Art von Verwunderung: non sono bagattelle, es ist nichts kleines, nichts geringes; *it.* Märchen, Kindereyen, Kinderpossen.
Bagatelliére, *subst. masc.* ein Gauckler, Taschenspieler, einer der allerhand Kleinigkeiten feil hat; einer der nur mit nichtswürdigen Sachen umgehet.
Bagattellúccia, bagattellúzza, *subst. foem. dim.* vor bagattella, eine sehr geringe Sache.
Bagattíno, *subst. masc.* ein Heller, Scherf.
†Baggéa, *subst. foem.* von bageo, eine Einfältige, s. baderla.
†Bággeo, *subst. masc.* ein Geck, ein einfältiger Tropf, s. babbaccio.
†Baggianáccio, *subst. masc. augm.* von baggiano, einfältiger Mensch, Erzpinsel, Erztropf, Erzgeck.
†Baggianáta, *subst. foem.* eine Narrheit, ein einfältiger Streich.
Baggiáne, *plur. foem.* frostiges, abgeschmacktes Zeug, Schmeichelworte, um jemanden zu überreden.
†Baggiáno, s. babbaccio, ein dummer Kerl, ein Pinsel, Tropf, Geck.
Baggioláre, *verb. act.* stützen, mit Unterlagen versehen.

Baggiólo, *subst. masc.* eine Stütze, eine Unterlage, so man unter steinerne Platten legt, daß sie fest liegen; *met.* egli è il baggiolo di nostra casa, er ist die Stütze unsers Hauses.

Bághero, s. bagattino, ein Heller.

Bagio, s. bacio, ein Kuß.

Baglióre, *subst. masc.* ein jählinger Schein, Blitz; *it.* das Blenden der Sonne, und schimmernden Dinge.

Bagnajuóla, *subst. foem.* von bagnajuolo, eine Badefrau.

Bagnajuólo, *subst. masc.* ein Bader, der eine Badestube hält.

Bagnaménto, *subst. masc.* das Baden, die Benetzung, Befeuchtung, Begießung, das Naßmachen; *it.* Abspülung, Abschwemmung.

Bagnánte, *adj. com.* ein Badender; *it.* was naß macht, benetzt.

Bagnáre, *verb. act.* baden, benetzen, befeuchten, naß machen; *it.* abspülen, abschwemmen: bagnare un cavallo, ein Pferd in die Schwemme reiten; an einen Ort hinfließen, wenn es von einem Flusse gesagt wird.

Bagnársi, *verb. rec.* sich baden, sich naß machen, sich benetzen, begießen.

Bagnaruólo, *subst. masc.* s. bagnajuolo, ein Bader, der eine Badestube hält.

Bagnáto, *adj. & part.* von bagnare, benetzt, gebadet; *it.* begossen, befeuchtet; *it.* naß vom Wasser, Regen, oder Schweiß: cavalier bagnato, ist ein zum Scherz gemachtes Wort beym *Bocc.* einen Einfältigen anzudeuten, ein unberittener Ritter. *prov.* bagnato e cimato, abgefeimt, mit allen Hunden gehetzt.

Bagnatójo, *subst. masc.* ein Bad, oder ein Ort, wo man sich badet; *it.* eine Badwanne, ein Badzuber; *it.* eine Schwemme.

Bagnatóre, *subst. masc.* einer der sich badet, ein Badegast.

Bagnatrice, *subst. foem.* eine die sich badet, Baderin.

Bagnatúra, *subst. foem.* das Baden; die Jahrszeit da man badet.

Bágno, *subst. masc.* ein Bad, der Ort, das Haus und die Stube, worinnen man badet; ein Ort an einem Flusse, wo man ins kalte Bad gehet; *it.* eine Badwanne, ein Gefäß, worinnen man badet; das Baden; *it.* bagno heißt auch das Gefäß voll siedendes Wasser, worinnen man einen Distillirkolben um zu distilliren legt; *it.* die zubereitete Farbe, worinnen man die Tücher färbt: bagno stracco, oder bagno usato, die Neige der Farbe die übrig bleibt. bagno secco, das Distilliren durch glühenden Sand. bagno d'acqua fredda, ein kaltes Bad. bagno d'acqua calda, ein warmes Bad; *it.* der Ort, wo die Türken die Sclaven einsperren.

Bagnomaría, bagnomarie, *subst. masc.* das Distilliren durch siedendes Wasser.

Bagnuólo, *subst. dim.* von bagno; *it.* nasser Umschlag; *it.* ein Wasser oder Spiritus, kranke Glieder damit zu waschen.

Bàgola, *subst. foem.* Schaaflorber.

*Bagordare, *verb. neutr.* Ritterspiele halten; *it.* s. scialacquare.

Bagordería, *subst. foem.* Vollerey, Trunkenheit; *it.* Schmauserey, Fresserey.

Bagórdo, *subst. masc.* Ritterspiel; *it.* Lanze, deren man sich in Ritterspielen bedienet; *it.* Vollerey, Trunkenheit, Rausch; *it.* das Fressen und Saufen; *it.* ein Hurenhaus.

Bája, *subst. foem. plur.* baje, Narrenpossen, Narrenwerk, Narrentheidung: voler la baja, zu spaßen anfangen. dar la baja ad uno, einen zum besten haben, aufziehen, schrauben. lasciar le baje, die Kinderschuhe ausziehen. far le baje, Narrenpossen treiben. non è baja, es ist nicht zu spaßen, es sind keine Possen.

Bajáccia, *subst. augm. foem.* von baja, erschreckliche Narrenpossen, einfältiger, großer Spaß.

Bajánte, *adj. prov.* essere tra Bajante e Ferante, mit zwey bösen Leuten zu thun haben.

Bajáre, *verb. act.* bellen, s. abbajare, bellen.

Bajáta, *subst. foem.* s. baja, Schäkerey, Scherz: dare la bajata ad uno, einen zum besten haben.

Bajétta, *subst. foem.* gekräuseltes Trauerbuch, Boy.

*Baila, s. balia, Oberherrschaft.

*Bailire, *verb. act. praes.* auf isco, regieren, herrschen, verwalten.

Báilo, *subst. masc.* ein Statthalter; *it.* der venetianische Gesandte zu Constantinopel; *it.* ein Oberhofmeister eines Prinzen.

Bájo, *adj.* braunroth, castanienbraun: dieses wird von Pferden und Maulthieren verstanden.

Bajócco, *subst. masc.* eine römische Kupfermünze 5 Pfennige am Werthe; im *plur.* bajocchi, bedeutet Geld.

Bajonáccio, *subst. masc.* ein Spaßvogel, der andere zum besten hat.

Bajóne, *subst. masc.* einer der gerne Narrenpossen treibt, Spaßvogel.

Bajonétta, *subst. foem.* eine Art Gewehr zum Stechen, das die Soldaten vorne auf die Flinte stecken, ein Bajonet.

*Baire, *verb. neutr. ind.* auf isco, erstaunen; vor Erstaunen ganz confus, außer sich seyn, s. allibire, sbaire.

Bajúca, } *subst. foem. dim.* von baja, kleiner
Bajúcca, } Scherz; *it.* Kleinigkeiten, Lapperey.

Bajúcola, *subst. foem. dim.* ein kleiner Possen; *it.* Kleinigkeit, Lapperey.

*Bajuláre, *verb. act.* tragen, s. portare.
*Bájulo, *subst. masc.* s. facchino, Lastträger.
Bajuóla, *subst. foem. dim.* von baja, geringe Kleinigkeit. Lapperey; einfältiger Scherz, kleiner Possen.
Bajúzza, *dim. foem.* von baja, schlechter, einfältiger Scherz, kleiner Possen, geringe Kleinigkeiten.
Bála, *subst. foem.* Banasbaum, eine arabische Pflanze, sonst musa genannt.
Balanciére, Balanziére, *subst. masc.* die Unruhe an einer Uhr; *it.* Waagenmeister, Waagenmacher.
Balancína, Balanzína, *subst. foem.* eine kleine Waage.
Balancíno, Balanzíno, *subst. masc.* die Vorspannwage: cavallo del balancino, das Vorspannerpferd.
Balaníno, *adj.* Bananasöhl, das aus den Nüssen des Bananasbaums gepreßt wird.
Baláno, *subst. masc.* eine Art von Seemuschel.
Balanziére, s. balanciere.
Balanzína, s. balancina.
Balanzíno, s. baláncino.
Baláscio, *subst. masc.* ein braunröthlichter Rubin.
Baláusta, *subst. foem.* Baláusto, *subst. masc.* s. balaustra, Granatenbaumsblüthe, woraus keine Frucht wird.
Balaustíno, *adj.* hochrothe Farbe.
Balaústra, *subst. foem.* des Granatenbaums Blüthe, woraus keine Frucht wird.
Balaustráta, *subst. foem.* ein Geländer, Balustrade, Staket; ein Werk, woran viele Docken und Stollen zusammen sind; allerley Gegitter an Lehnen, und sonst.
Balústro, *subst. masc.* eine Säule worauf die Schwelle einer Gallerie ruht; *it.* eine Art kleiner Säulen, so die Geländer um großer Herren Schlafstellen umzingeln; *it.* der äußerste Umfang der Schnecke am jonischen Säulencapitale.
Balbettaménto, *subst. masc.* das Stammeln, Lallen.
Balbettánte, *adj. com.* stotternd, stammelnd, im Reden anstoßend; der oder die stammelt, oder lallet, gewisse Buchstaben nicht recht aussprechen kann.
Balbettáre, *verb. neutr.* stammeln, im Reden daltschen, anstoßen, stottern.
Balbettatrice, *subst. foem.* Stammlerin.
*Balbetticáre, Balbezzáre, s. balbettare.
Balbotíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, stammeln, stottern, im Reden anstoßen.
*Balbussáre, s. balbettare, balbotire.
Balbutíre, *verb. act. ind.* auf isco, stammeln, stottern, im Reden anstoßen.
Balbuziénte, *adj. com.* s. balbo, stotternd, stammelnd, daltschend.
Bálbo, *subst. masc.* ein Stammelnder, Stotternder; *adj.* stammelnd, stotternd.

Bálco, s. palco, Stockwerk in obersten Gebäuden, Fußböden ꝛc.
Balconáta, *subst. foem.* Balcon, Altan.
Balcóne, *subst. masc.* ein Altan, an einem Gebäude, mit einem Geländer versehen, darauf man frische Luft schöpfet; *it.* ein Fenster im obern Stockwerk.
Baldacchino, *subst. masc.* Baldachin, oder ein Himmel, den man über der Monstranz, oder über einem großen Herrn trägt, wenn sie öffentliche Audienz geben; aspettare il baldacchino, lange gebeten seyn wollen.
○ Baldaménte, *adv.* s. baldanzosamente, kühn, verwegen, muthig.
Baldánza, *subst. foem.* Kühnheit, Frechheit, Herzhaftigkeit, Dreistigkeit; *it.* Uebermuth, Stolz, Trotz, Vermessenheit; *it.* aufgewecktes Wesen, Freudigkeit.
○ Baldanzáto, *adj.* s. baldanzoso, dreiste, übermüthig, vermessen ꝛc.
○ Baldanzeggiáre, *verb. neutr.* frech, übermüthig, stolz, trotzig thun; *it.* sich lustig machen.
Baldanzosaménte, *adv.* dreiste, übermüthig, trotziglich; auf eine stolze Art und Weise.
Baldanzosétto, *subst. masc. dim.* etwas dreiste, übermüthig, stolz, trotzig; *it.* etwas lustig, aufgeweckt.
Baldanzosíssimo, *adj. sup.* sehr übermüthig, dreiste, stolz, vermessen; *it.* überaus lustig, aufgeweckt.
Baldanzóso, *adj.* vermessen, frech, trotzig, übermüthig, dreiste, beherzt.
*Baldézza, s. baldanza, Dreistigkeit ꝛc.
*Baldigráro, *subst. masc.* ein Tuchhändler, der florentinisches Tuch Ellenweise verkauft.
*Baldiménto, s. baldanza, Kühnheit, Dreistigkeit.
Báldo, *adj. poët.* s. baldanzoso, dreist, beherzt, kühn, vermessen, übermüthig; *it.* lustig, aufgeweckt.
*Baldóre, *subst. masc.* s. baldanza, Dreistigkeit, Kühnheit ꝛc.
Baldória, *subst. foem.* ein Loderfeuer, das bald verzehrt; *it.* ein Freudenfeuer, eine jähling Entzündung einer leichten Materie, als des Zunders; *it.* feuriger Dunst; *met.* far baldoria, sagt man von einem, der das Seinige mit Freuden verthut.
Baldósa, *subst. foem.* ein musicalisches Instrument zum Spielen, dessen Gebrauch verloren gegangen.
Baldrácca, *subst. foem.* eine Landhure; *it.* eine Gasse und Schenke in Florenz, in welcher sich allerhand Huren aufhielten, wovon auch selbige den Namen hat.
Baléco, *subst. masc.* übersichtig, schielend.
Baléna, *subst. foem.* Wallfisch: grasso di balena, Fischthran. osso di balena, Fischbein. *prov.* i granchi credon di mordere

mordere le balene, der elende Mensch will sich an dem großen Manne reiben.
Balenaménto, *subst. masc.* das Blitzen, Wetterleuchten; das Schimmern, Funkeln.
Balenánte, *adj. com.* blitzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd; *it.* schwankend, taumelnd, torkelnd.
Balenáre, *verb. neutr.* blitzen, leuchten, wetterleuchten, schimmern, funkeln. balenare a secco, wetterleuchten oder donnern; sich abkühlen, als der Himmel ohne zu donnern; *it.* schwanken, torkeln, taumeln; von einem Betrunkenen sagt man: egli va balenando, er torkelt, taumelt; *it.* von einem Kaufmann, dessen Credit zu schwanken anfängt. il mercande va balenando, der Kaufmann ist auf der Kippe; *it.* von einem Minister, der in Ungnade seines Herrn fällt.
Balenáto, *part.* geblitzt, geleuchtet, geschimmert, gefunkelt; getaumelt, getorkelt, geschwankt.
Baleniéra, *subst. foem.* ein Jagdschiff.
Baléno, *subst. masc.* der Blitz, der Schimmer: in un baleno, wie ein Blitz, in in einem Augenblicke. far che prima si senta lo scoppio, ch' e' si vegga il baleno, eine Sache in der Stille zu Stande bringen, ehe man das geringste davon merkt.
Baléstra, *subst. foem.* eine Armbrust, ein Balester: caricar la balestra, sagt man von einem, der sich übersrißt, oder übertrinket. *prov.* aria di finestra colpo di balestra, Zugluft ist die giftigste Luft.
Baléstra a bolzoni, eine Bolzenarmbrust.
Balestrájo, balestráro, *subst. masc.* ein Armbrustmacher. ein Armbrustschütze.
Balestráre, *verb. neutr.* mit der Armbrust schießen: balestrare una saetta, einen Pfeil schießen; *met.* la ripa balestra in fuor fiamma, das Ufer wirft Feuer aus. in vano balestrar parole, in Wind reden; *it.* anlocken, anreizen. dove fortuna ci balestra, wo uns das Schicksal hinführet. esser balestrato dalla fortuna, vom Unglück hin und her getrieben werden. mi balestrai sul monte, ich erreichte den Berg; *it. neutr. pass.* plagen, ängstigen, quälen.
Balestráta, *subst. foem.* ein Armbrustschuß; *it.* eines solchen Schusses weit.
Balestráto, *part. act.* mit der Armbrust geschossen, getroffen. *neutr.* geplagt, geängstiget.
Balestratóre, s. balestriere, Armbrustschütze 2c.
Balestratríce, *subst. foem.* eine die mit der Armbrust schießt.
Balestriéra, *subst. foem.* ein Loch in den Ringmauern, aus welchen man sonst mit den Armbrüsten schoß; Schießscharte.
Balestriére, *subst. masc.* ein Armbrustmacher, ein Armbrustschütze, ein Bogenschütze.
Balestríglia, *subst. foem.* ein Instrument, dessen sich die Schiffleute, um die Tiefe des Wassers abzumessen, bedienen.
Baléstro, *subst. masc.* s. balestra; *met.* andar su balestri, keine Waden haben.
Balestróne, *subst. masc.* große Armbrust, Rüstung.
Balestrúccio, *subst. foem.* eine Wasserschwalbe; aver le gambe a balestrucci, Beine wie die Fiedelbogen haben.
Balì, s. balivo, der eine Balley bey den geistlichen Ritterorden hat.
Bália, *subst. foem.* eine Säugamme: dare oder torre a balia, kleine Kinder zur Ziehe geben oder annehmen. essere a balia, sagt man von Kindern, die in der Ziehe gegeben werden.
Balía, *subst. foem.* eine Landvogtey, ein Bezirk eines Amts; der Ort, wo ein Amtmann Gericht hält; das Amt, das Amthaus; *it.* Oberherrschaft, Botmäßigkeit, Macht; das Ansehen; *it.* das Vermögen, die Gewalt, Leibesstärke: esser di sua balía, sein eigener Herr seyn. non sta in mia balía, es stehet nicht bey mir, es stehet nicht in meinem Vermögen.
Baliáccia, *subst. augm. pej.* eine schlechte Amme.
Baliággio, *subst. masc.* eine Landvogtey, ein Bezirk eines Amts; Balley bey dem geistlichen Ritterorden.
Baliáto, *subst. masc.* dreysilbig ausgesprochen, Landvogteyamt; *it.* die Zeit so lange es einer verwaltet.
Baliático, *subst. masc.* Ziehgeld, Monatsgeld, so man einer Amme giebt.
Bálio, *subst. masc.* ein Pflegevater, der einen aufzieht; *it.* ein Mann der Amme.
Balío, balívo, báilo, *subst. masc.* ein Landvogt, Landesverweser, Landpfleger; insgemein heißt es ein Verwalter, Vogt, Amtmann.
Balióso, *adj.* mächtig; stark von Gliedern.
*Balíre, *verb. act. ind.* auf isco, aufziehen, als ein Kind; *it.* guverniren, verwalten; *it.* von körperlichen Dingen, etwas bewältigen, geschickt damit umgehen können: balire un cavallo, ein Pferd geschickt wenden. balire la spada, den Degen geschickt schwingen. balire una cosa a uno, einem etwas zu verwalten geben.
Balísta, *subst. foem.* ein Werkzeug, womit man vor diesem die Mauern einzuwerfen pflegte, Mauerbrecher.
*Balíto, *part.* von balire, verwaltet, regieret, guverniret.
o Balívo, s. balio, ein Amtmann.
Bálla, *subst. foem.* ein Ballen, Pack, Bund, Kaufmannswaaren: a balle, haufenweise. a' segnali si conoscono le balle, man kennt den

den Vogel aus dem Gesange. far balle, einpacken, sich reisefertig machen.
Balláccia, *subst. foem. pej.* ein großer unschickter Ballen, Pack, Bund.
Balladóre, *subst. masc.* ein Altan; *it.* der Oberboden eines Schiffes, vornehmlich der Raum über der Schifferstube auf dem Verdeck.
Ballaménto, *subst. masc.* das Tanzen, das Wackeln.
Ballàre, *verb. neutr.* tanzen: ballare in tondo, in giro, im Kreise herumtanzen. ballare in campo azzurro, oder nel paretajo del Nemi, am Galgen hängen. ballare sagt man auch von allen Dingen, die feste stehen sollen, und wackeln, als die Zähne u. d. gl. † far ballare i denti, fressen.
Balláta, *subst. foem.* ein Gesang zum Tanz, ein Tanz: fornir la ballata, der Sache ein Ende machen. qual ballata, tal sonata, mit dem Maaße, da ihr mit messet, wird man euch wieder messen, oder nach der Pfeife muß man tanzen. sconciar la ballata, den Kram verderben. guidar la ballata, Heber und Leger seyn.
Ballatélla, Ballatétta, Ballatína, } *subst. foem.* ein Tänzchen; auch ein Tänzchen auf Noten gesetzt.
Ballatójo, der oberste Gang im Schiffe; *it.* eine Galerie in einem Gebäude.
Ballatóre, *subst. masc.* ein Tänzer.
Ballatrice, *subst. foem.* eine Tänzerin.
*Ballería, *subst. foem.* das Tanzen, die Tanzkunst.
Ballerina, *subst. foem.* eine Tänzerin.
Ballerina da corda, *subst. foem.* Seiltänzerin.
Ballerino, *subst. masc.* ein Tänzer; *it.* ein Tanzmeister.
Ballerino di corda, *subst. masc.* ein Seiltänzer; *it.* rothe Beere am Weißdorn; *it.* eine ausgedorrte Blume.
Ballétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Kugel.
Ballétto, *subst. masc.* ein Ballet; *it.* Art von Tänzen, dabey vermummte Personen etwas vorstellen.
Bállo, *subst. masc.* eine Tanz, eine Tanzgesellschaft: menar il ballo, vortanzen; *it.* Urheber von etwas seyn. mettersi, oder entrar in ballo, den Ball eröffnen; *it.* sich in eine Sache einlassen, zu Werke schreiten. uscir di ballo, aus einer Sache, worein man sich eingelassen, glücklich herauskommen. un' uomo non fa ballo, eine Schwalbe macht keinen Sommer, einer allein richtet nichts aus. far un ballo in campo azzurro, gehängt werden; wird nur im Scherze gebraucht.
Ballonchío, *subst. masc.* Bauertanz.
Ballóne, *subst. masc.* ein großer Pack, Ballen, Bund &c.; *it.* ein großer Ball, darinnen eine Blase steckt, und den man mit der Faust schlägt, ein Ballon; *it.* s. pallone.
Balloniére, *subst. masc.* der die großen Ballen von Sohlenleder, Kalbleder macht; *it.* der mit der Windspritze die Ballon von Sohlenleder anfüllt.
Ballonzáre, *verb. neutr.* ein wenig tanzen, hüppeln; *it.* alles untereinander verwirrt tanzen.
Ballótta, *subst. foem.* eine gekochte Castanie; *it.* eine Kugel, um die Stimme in einer Wahl zu geben.
Ballottáre, *verb. act.* seine Stimme mit Einwerfung einer kleinen Kugel geben; *it.* mit Schneeballen werfen.
Ballottáto, *adj. & part.* von ballottare, durch Stimmen erwählt; *it.* mit Schneeballen geworfen.
Ballottatóre, ballottino, *subst. masc.* ein Knabe der bey der Wahl des Doge zu Venedig die Wahlkugeln in einem Kelch einsammelt. Es werden auch daselbst ballottini die armen Edelleute genennt, die ihre Stimmen verkaufen.
Ballottazióne, *subst. foem.* Erwählung durch Kugelgreifen.
Ballótto, *subst. masc.* ein Ballen, Pack, Bund, Kaufmannswaaren.
Ballóttola, *subst. foem.* dicker Schrot; *it.* eine kleine Kugel, s. ballotto.
Ballóttolo, *subst. foem. dim.* ein Kügelchen.
Balniére, baloniere, *subst. masc.* Art eines Raubschiffes, dessen sich die Seeräuber, in der Geschwindigkeit wegzuschiffen, bedienen
Baloárdo, *subst. masc.* Bollwerk, Wall.
Baloccággine, *subst. foem.* Baloccaménto, *subst. masc.* } Narrenpossen, Fabeln, abgeschmacktes Zeug; *it.* das Maulaffen feil haben.
Baloccáre, *verb. act.* mit List aufhalten; *neutr.* herumgaffen, Maulaffen feil haben.
Boloccársi, *verb. rec.* sich mit Tändeleyen die Zeit vertreiben.
Baloccheria, *subst. foem.* s. baloccamento, das Maulaffen feil haben.
Balócco, *subst. masc.* ein Maulaffe, ein dummer Kerl; *it.* ein läppischer Zeitvertreib; was man den Kindern zu spielen giebt.
Baloccóne, *subst. masc. augm.* ein erzdummer Kerl: andar baloccone, Maulaffen feil haben.
Baloccóne, *adv.* auf eine dumme Art, tölpelhaft.
Balóce, balóge, *subst. foem. plur.* in Wasser gesottene Castanien, s. succiole.
Balógio, s. melenso, dumm, einfältig.
Baloniére, s. balniere.
Balórda, *subst. foem.* eine Einfältige; *it.* *adv.* alla balorda, blindlings, dummhin.
Balordáccio, s. babaccio, ein dummer Mensch.

Balordág-

Balordággine, } subst. foem. Dummheit, al-
Balordería, } bernes Wesen, Tölpeley, Unbedachtsamkeit.

Balórdo, s. babaccio, dummer, unbedachtsamer Mensch.

Balordóne, subst. masc. augm. von balordo, Erztummer, Erztölpel.

Balsamáre, verb. act. balsamiren.

Balsámico, adj. balsamisch.

Balsamíno, subst. masc. Balsamkraut; it. Balsambaum, Balsamäpfel, Balsamine.

Bálsamo, subst. masc. Balsam, kostbar Oel, oder Salbe.

Bálteo, subst. m. Art Gürtel: Wehrgehenke.

Baluárdo, subst. masc. Bollwerk, Bastey.

Balusánte, adj. com. kurzsichtig, blödsichtig.

Bálza, subst. foem. steiler Felsen; it. der Vorhang an einem Himmelbette, oder an einer Kutsche; it. der Saum an Weiberkleidern: andare a balza, hinken, hüpfen. essere alla balza, auf der Kippe seyn.

Balzána, subst. foem. Borten oder Frisur um die Weibsröcke; Frisur auch auf den Westen der Mannspersonen; it. die Schuhlasche.

Balzáno, adj. ein Weißfuß, ein schwarzes oder braunes Pferd mit weißen Füßen, es sey mit einem, zwey oder mehrern. cervel balzano, testa balzana, ein närrischer, wunderlicher Mensch, ein eigensinniger Kopf.

Balzánte, adj. com. der da springet, hüpfet.

Balzáre, verb. act. emporspringen, wie ein auf die Erde geworfener Ball; überhaupt springen, hüpfen. balzar fuora, heraus- hervorspringen. il cuor mi balza nel petto, ich bin von Herzen froh. balzare uno dall' alto, einen von der Höhe hinabstürzen. balzar dal letto, aus dem Bette springen. balzar da cavallo; vom Pferde springen. e' ti balzò la palla in mano, die Gelegenheit fiel dir recht in die Hände. la palla balza dal tuo, das Glück trift dich.

Balzatóre, subst. masc. der da hüpft und springt, Springer.

Balzelláre, verb. neutr. hüpfeln, wie die Haasen herumhüpfen, leicht springen; it. außerordentliche Gaben auflegen.

Balzelláto, part. von balzellare, gehüpft; it. mit außerordentlichen Abgaben beschwert.

Balzéllo, subst. masc. außerordentliche Abgabe, Steuer 2c. andare a balzello, auf dem Anstand gehen.

Balzellóni, adv. im Springen hüpfend.

Bálzo, subst. masc. s. balza; it. das Emporspringen, z. E. eines Balls, ein Sprung, ein Fall, ein Sturz: andare a balzi, hüpfen. prov. aspettar la palla al balzo, die Gelegenheit abpassen.

Bambáce, subst. masc. } Baumwolle: essere
Bambágia, subst. foem. } allevato nella bambagia, zärtlich, weichlich auferzogen seyn. gastigare col bastone della bambagia, einen nicht hart strafen. cavar la bambagia dal giubbone, das Fell über die Ohren ziehen. Bocc. nov. 30. si la bambagia del farsetto tratta gli avea, sie hatte ihn durch Unzucht so abgemattet.

Bambagéllo, subst. masc. ein Schminkläppchen, Rosentuch zum Schminken.

Bambagiáre, verb. act. mit Baumwolle unterlegen, füttern.

Bambaggína, subst. foem. ein Frauenzimmerunterröckchen.

Bambagíno, subst. masc. Nesseltuch, ein halbseidener Zeug, auf beyden Seiten rauh, Bombasin.

Bambágio, subst. masc. s. bambagia, Baumwolle.

Bambagióso, adj. baumwollen, voller Baumwolle.

Bamberóttolo, subst. masc. dim. Knäblein.

Bambína, subst. foem. Wickelmädchen, s. bambino.

Bambinággine, subst. foem. Kinderey, Kinderpossen.

Bambineggiáre, verb. act. Kinderpossen treiben.

Bambinéllo, } subst. masc. dim. von bam-
Bambinellúccio, } bino, ein kleines, liebes Kindchen.

Bambinería, s. bambinaggine, Kinderey, Kinderpossen.

Bambinescaménte, adv. kindisch, kindischer Weise.

Bambinésco, adj. kindisch.

Bambinétto, bambinuccio, subst. masc. dim. ein kleines Kind.

Bambíno, subst. masc. ein neugebohrnes Kind: bambino in fasce, ein Wickelkind. far bambine, oder far delle bambine, auch far una bambina, eine Schwachheit begehen, einfältigen Streich machen; prov. bambino da Ravenna, ein Landstreicher. bambino di Lucca, ein schöner Mensch.

Bambinúccio, subst. masc. dim. ein Knäbchen.

*Bámbo, adj. s. scimunito, einfältig, unverständig, schwach am Verstande.

Bambacería, s. bambinaggine, Kinderey, Kinderpossen.

Bambocciáro, bambocciere, subst. masc. ein Puppenmacher, ein Puppenkrämer.

Bambocciáta, subst. foem. ein Name, so man den Gemälden, die Kinderpossen, oder dumm Zeug vorstellen, giebt.

Bambóccio, subst. masc. eine Puppe; it. ein kindischer, einfältiger Mensch.

Bamboccióло, subst. masc. ein Kind; it. eine Lappenpuppe; it. ein Gemälde, das nicht richtig gezeichnet ist; met. ein unschuldiges, einfältiges Schaaf.

Bamboc-

Bamboccióne, *subst. masc. aug.* ein großes Kind; ein großer Tölpel.

Bambóla, *subst. foem.* eine Pupe; *it.* das Glas im Spiegel.

Bambolágine, *subst. foem.* Kinderey, Kinderey, Kinderpossen, läpsches Zeug.

Bambolina, *subst. foem. dim.* ein kleines, dickbäckiges Mädchen; besser bambina.

Bambolino, *subst. masc. dim.* ein kleines, dickbäckiges Knäbchen; besser bambino.

Bamboleggiáre, s. bambineggiare, Kinderey treiben, läpschen.

Bamboleggiatóre, *subst. masc.* der Kinderpossen treibt, ein Läpsch.

Bambolnággine, s. bambineria, Kinderey, läpsches Zeug, Kinderpossen.

Bambolinétto, s. bambinelluccio, *subst. masc.* ein Kindchen.

Bambolità, s. bambinaggine, Kinderey, Narrenspossen, läpsches Zeug.

Bámbolo, s. bambinetto, kleines Kind.

Bambolóne, *subst. masc. augm.* von bambolo, ein dickbäckiges Kind.

Bámpa, *subst. foem.* s. vampa, Glut, Flamme.

Bampáre, s. vampare, flammen, lodern, glüen.

Banáno, *subst. masc.* ein Obstbaum aus Westindindien, der kostbare Nüsse trägt, und im Syrup nach Europa gebracht werden, Bananasnüsse genannt.

Banáto, *subst. masc.* Gebiete eines *Ban* in Ungarn, Banat.

Bánca, *subst. foem.* eine Bank, oder langer Sitz; die Bank im Bassetspiele.

Bánca, *subst. foem.* ein Ort, wo man den Soldaten ihre Lehnung auszahlt; Werbehaus: scrivere uno alla banca, einen anwerben; das gemeine Volk in Italien verwechselt banca mit banco, worinnen doch ein merklicher Unterschied ist; *met.* questo ha da passar la banca, das ist zu beweisen.

Bancário, *adj.* dem Banco gehörig: cedola bancaria, Bancozettel; besser cedola di banco.

Bancáto, *adj.* was Bänke hat: l'udienza del teatro di Lipsia non è bancata, das Parterre von der Leipziger Schaubühne hat keine Bänke.

Banchellino, *subst. masc.* ein Wort, das man im Sprüchwort braucht: esser peggio, oder più cattivo che banchellino, ärger als der Teufel seyn.

Banchétta, *subst. foem. dim.* von banca, ein Bänkchen.

Banchettáccio, *subst. masc. augm.* von banchetto, ein prächtiger Schmauß; *it.* von banco, eine kröplichte Bank.

Banchettáre, *verb. act.* schlemmen, prassen, Gasterey halten.

Banchettáto, *part.* von banchettare, geschlemmt, geprasset.

Banchettáto, *subst. masc.* ein Gastmahl, Schmauß gehalten.

Banchétto, *subst. masc. dim.* von banco, ein Bänkchen.

Banchétto, *subst. masc.* ein Gastmahl, Schmauß. sagro banchetto, die heilige Communion.

Banchiére, Banchiéro, *subst. masc.* ein Wechsler; im Spielen derjenige, der die Bank hält, das zusammengelegte Geld untern Händen hat, und die, welche gewinnen, bezahlt, wenn er nicht Gehülfen bey sich hat.

Banchína, *subst. foem. dim.* von banca, ein Bänkchen; *it.* ein Auftritt von Steinen, Erde oder Rasen, um darauf zu sitzen; *it.* ein Tritt, worauf die Soldaten hinter der Brustwehre auf den Feind losschießen.

Bánco, *subst. masc.* eine Bank, ein Gerichtsstuhl, worauf vor Alters auf dem öffentlichen Markte das Gericht gehalten wurde, daher ist die Redensart entstanden: essere a banco, im Gerichte sitzen, Gericht halten. levare il banco, das Gericht schließen; bey den Kaufleuten aufhören zu handeln; *it.* banco, Handel mit Geld, so durch Wechselbriefe von einem Ort zu dem andern angewiesen wird; die Wechselbank; *it.* der Ort wo ein jeder sein Geld gegen einen Zins versichert anlegen kann; die Bank; (zu London heißt es) die Börse; in einigen Handelsplätzen von Italien il banco, in andern la borsa; cedola di banco, Bankzettel; in Sachsen Banknote: far banco, metter banco, aprir banco, eine Wechselbank anlegen. giovane di banco, ein Handlungsdiener von Häusern, die in Ganzen handeln; *it.* banco ist die Bank eines Kaufmanns wo er das Geld zählt, oder verschlossen hält; *it.* wo er schreibt, seine Schriften verschlossen hält; *it.* bey den meisten Künstlern und Profeßionisten die Bank worauf sie arbeiten; bey den Wagspielern das zum Pharao, Basset oder Stoßbank angelegte Geld zum Spielen. metter banco, far banco, Spielbank halten; *it.* banco, die Sandbank: il vento cacciò la nave su banchi, der Wind jagte das Schiff auf die Sandbänke; *it.* Ruderbank, woran die Galeerensclaven angeschmiedet werden. banchi di ghiaccio oder diaccio, Eisschollen.

Bancofallito, *subst. masc.* eine Handlung, die aufhört zu zahlen, fallirt, bankerot wird, eine bankerotirte Handlung; *it.* Häufelspiel.

Bancogiro, *subst. masc.* ist eine Art Banco, worinnen ich zwar meinen Gläubigern durch Ab- und Zuschreiben zahlen, keinesweges aber meinen Vorschuß in baarem Gelde empfangen und herausziehen kann.

Banconcéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine, schlechte Wechselbank, Bänkchen.

Bancóne, *subst. masc. aug.* eine lange Bank, Stuhl, Fußbank.

Bánda, *subst. foem.* eine Seite, Gegend: dalla mia banda, meines Orts, meiner Seits. dall' altra banda, auf der andern Seite, im Gegentheil. metter da banda, beyseite legen. da banda, geh aus dem Wege. farsi da banda, ausweichen, aus dem Wege gehen. andar da banda, eigentlich von Schiffen, auf der Seite fallen. †andar alla banda, sich betrinken; *met.* verderben, zu Grunde gehen, alles verlieren. lasciar da banda, unterlassen, davon abstehen; *it.* ein Haufen Leute, eine Gesellschaft vieler Leute; insonderheit ein Haufen Leute, Räuber, Ziegeuner, Aufrührer, und ander loses Gesindel, ein Rotte, ein Trupp; *it.* eine Binde in den Wappen. bande, *plur.* Landmiliz; *it.* banda, ein Haufen Kriegsvolk, ein Trupp Soldaten, Schaar; *it.* ein Streifchen Tuch oder Band, das gewisse Factionen vor Alters zum Zeichen trugen; *it.* ein Fähnchen an der Lanze, so nur die Ritter in alten Zeiten führen durften.

Bandáto, *adj.* mit einem Streifchen Tuch oder Band, so gewisse Factionen zum Zeichen trugen, gezeichnet; *it.* gebunden, verbunden.

Bandeggiáre, *verb. act.* ins Elend schicken, verweisen, verbannen; gewöhnlicher bandire.

Bandélla, *subst. foem.* ein Thürband, Band von Eisen an den Fensterrahmen, worinnen die Fenster auf- und zugehen, oder andern Dingen; *it.* die Schnalle am Gürtel.

Bandellláccia, *subst. foem.* ein elendes Thür- oder Fensterband, eine elende Gürtelschnalle.

Banderájo, *subst. masc.* ein Fahnenführer; *it.* der die Fahnen und Kirchenornate verfertiget.

Banderése, *adj.* cavalier banderese, ein Pannierritter, ein Ritter, der ein Streifchen Band an seiner Lanze trägt.

Banderuóla, *subst. foem.* langes und schmales Fähnchen, daß man an die Mastbäume auf den Schiffen aufsteckt; *it.* die Dachfahne, Wetterhahn, das Fähnchen auf den Thurmspitzen; *met.* ein leichtsinniger, unbeständiger Mensch.

Bandiéra, *subst. foem.* ein Pannier, eine Fahne, Flagge auf den Schiffen. far bandiera, sagt man von dem Windspiel, das bey dem Hasenhetzen an der Spitze gehet. spiegar la bandiera, die Fahne fliegen lassen; *met.* voltar bandiera, sich anders besinnen; *it.* umsatteln, einen andern Glauben annehmen. *prov.* bandiera vecchia fa onore al capitano, eine abgenutzte zerrissene Fahne macht dem General Ehre; oder abgenutztes Werkzeug macht dem Meister Ehre. pazzo di bandiera, ein unbesonnener Narr. bandiera di ricatto, Vergeltungsrache. far la bandiera, sagt man von Schneidern, wenn sie mehr, als zum Kleide gehört, fordern, was sie in die Hölle werfen, nennen; *it.* bandiera heißt man eine Erzhure, ein frisches, liederliches Weibsbild. *adv.* a bandiera, unbesonnen.

Bandinélla, *subst. foem.* Handquele; *it.* Vorhang; *it.* die Bande an Billiard.

Bandíre, *verb. act. ind.* auf isco, kund thun, oder machen; verbannen, aus dem Lande verweisen, ins Elend vertreiben; von einem Orte verjagen: bandir i pensieri, an etwas nicht mehr gedenken. bandir la corte, sich vom Hofe entfernen, enthalten.

Bandíta, *subst. foem.* eine Wildbahn, ein Gehäge, als Jagd, Weide; *it.* ein öffentlicher Ausruf.

Bandíto, *subst. masc.* ein Landesverwiesener, ein Landflüchtiger, ein Vertriebener, Exulant; ein Bandit, ein erkaufter Mörder; *it.* ein Straßenräuber.

Bandíto, *adj.* verwiesen, vertrieben, aus dem Lande gejagt; *it.* mit Speisen besetzt; tavola bandita, eine mit Speisen herrlich besetzte Tafel: tener corte bandita, offene Tafel halten; *it. adv.* alla bandita, öffentlich.

Banditóre, *subst. masc.* der etwas ausrufet, Ausrufer.

Bándo, *subst. masc.* ein obrigkeitlicher Befehl, Verbot: publicare un bando, einen obrigkeitlichen Befehl öffentlich ausrufen, auch sonst ein öffentlicher Ausruf, es sey in der Stadt, auf der Gasse, bey einer Armee, oder anderswo. fare andar il bando colla sua tromba, den Herrn spielen. *prov.* tener secreti i bandi, bekannte Sachen verhelen; *it.* Verbannung, Vertreibung in das Elend, oder aus dem Lande. porre uno in bando, einen des Landes verweisen: *met.* porre una cosa in bando, etwas aus dem Sinne schlagen, aus der Acht lassen: *it.* bando, die Abkündigung von der Kanzel, Aufgeboth derer, die sich verheyrathen wollen. bando imperiale, die Reichsacht. porre oder mettere in bando, in die Acht erklären.

Bandoliéra, *subst. foem.* Bandelier, Riemen an der Patrontasche, oder am Carabiner der Reuter, welcher queer über die Achseln gehet.

Bándolo, *subst. masc.* das Ende des Fadens an etwas; der Ort eines Strehns. *prov.* ritrovare oder ravviare il bandolo, den Vortheil

Vortheil in einer Sache einsehen, sich daraus finden; *it.* bandolo, *adj.* wandelbar: tavola bandola, ein wandelbarer Tisch ꝛc.

○ Bandóno, *s.* abbandono, Verlassung.

Baniáni, *subst. masc. plur.* unverständige Heyden, die die Fortwanderung der Seele glauben.

Báno, *subst. masc.* der Statthalter, oder der Vornehmste von einem Banate in Ungarn.

Bára, *subst. foem.* Bare, etwas zu tragen; *it.* Todtenbare zum Sarge; *it.* eine Art Sänfte mit zwey Rädern, zum Gebrauch der römischen Matronen: aver la bocca sulla bara, mit einem Fuße im Grube seyn; *met.* il morto è sulla bara, die Sache ist klar am Tage bara cavallereccia, eine Sänfte, die von Pferden getragen wird.

Barabúffa, *subst. foem.* ein Lerm vieler streitenden und sich zankenden Leute untereinander; Verwirrung, Lerm, Tumult.

Baracáno, baracane, *s.* barracano, kameelhärner Zeug, Barkan.

Barácca, *subst. foem.* Barake, Zelt, Soldatenhütte; *it.* eine hölzerne Bude.

Baraccáre, *verb. act.* Baraken, Zelte aufschlagen.

Baracchétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Barake, Zeltchen; kleine hölzerne Bude, elendes Hüttchen.

Baracchiére, *subst. masc.* der im Felde eine Soldatenhütte aufbauet; *it.* ein Marketenter.

Baracúzza, *subst. foem. dim.* von baracca, eine kleine Barake, ein elendes Hüttchen, elendes Zelt.

Baráre, *verb. neutr.* mit einem Riegel oder Schlagbaume aufhalten, verhindern; *it.* hintergehen, gaunern, im Spiele betrügen, die Volte schlagen.

Bararía, *subst. foem.* Gaunerey, Betrügerey.

*Baráta, *subst. foem.* Streit, Schlacht, Zank.

*Baráto, *subst. masc.* ein Abgrund, Schlund, die Hölle, *s.* baratro.

Baratóre, *subst. masc.* Gauner, Betrüger, im Spiele, einer der die Volte gut schlagen kann.

Barátro, *subst. masc.* Abgrund, Schlund, die Hölle.

Barattaménto, *subst. masc.* Vertauschung, Verwechselung der Waaren gegen einander; *met.* Betrügerey.

Barattáre, *verb. act.* tauschen, vertauschen, verwechseln, eintauschen; *met.* betrügen, mit Verschweigung der Waaren: chi baratta s'imbratta, wer tauscht, wird betrogen; beym Viehtausch sagt man das Sprüchwort: chi baratta imbratta, oder chi baratta ha nozze, weil derjenige, der ein Vieh tauscht, sucht allezeit das schlechte Vieh zu vertauschen, um etwas bessers zu bekommen, und trift oft, daß er die Kuh mit dem Kalbe eintauscht; *it.* Waare beym Zoll oder Accise nicht angeben, besser fraudare; *it.* von einander trennen, zerstreuen, ausbreiten.

Barattáto, *adj. & part.* von barattare, vertauscht, eingekauft, verwechselt, getauscht; *met.* betrogen, zerstreuet, ausgebreitet.

Barattatóre, *subst. masc.* der Waare gegeneinander tauscht, umsetzet; *it.* der mit kaufscheinlichen Waaren betrügt.

Baratteria, *subst. foem.* Betrügerey, die man mit den Kaufmannswaaren vornimmt; Partitenspiel; *it.* das Tauschen, Eintauschen.

Barattiéra, *subst. foem.* von barattiere, eine die tauscht; Betrügerin.

Barattiére, Barattiéro, *subst. masc.* Tauscher, der tauscht, umsetzt, vertauschet, verwechselt; *it.* einer der mit kaufscheinlichen Waaren betrügt; ein Tauscher, Betrüger.

Barátto, *subst. masc.* ein Tausch, eine Verwechselung, mit Kaufmannswaaren; *it.* Betrügerey.

Baráttola, *subst. foem.* Art von Wasservogel.

Baráttolo, *subst. masc.* eine Büchse, worein die Apotheker ihre Säfte, oder sonst andere Sachen thun.

Baratrúzzo, *subst. masc. dim.* von baratto, kleiner Tausch ꝛc. kleiner Betrug.

Bárba, *subst. foem.* der Bart, es sey an Menschen oder an Thieren; das Kinn, daran der Bart wächst; verachtungsweise ein Kerl mit einem Barte: barba rada, dünner Bart. barba folta, dichter Bart. barba rossa, rothbärtig. barba spelazzata, ein Bart, dem die Haare ausgerissen sind. barba di capra, oder caprina, Ziegenbart. *prov.* poca barba e men colore sotto il ciel non è peggiore, Erlenholz, und ein Rothkopf, wächst auf keinem guten Grund und Boden; *it.* ein kurzer Schwanz an einem Cometen, die Spitzen an den Aehren, die Fasen an einem abgetragenen Kleide; der Bart am Schlüssel; der Schimmel oder Haare, die auf etwas wachsen, das verfaulen will; die Wurzel der Pflanzen; das Rauche inwendig im Artischocken ꝛc. barbe rosse, das man auch bietole nennet, rothe Rüben; *it.* Oheim, des Vaters oder der Mutter Bruder; allein im venedischen Staate, und einigen lombardischen Oertern: far la barba, barbiren. barba di stoppa, oder di becco, Bocksbart, Ziegenbart; Schimpfwort zu den Juden, deren sehr wenig sind, die in Italien einen Bart tragen. far la barba di

di stoppa a uno, jemanden einen Possen thun, der es nicht vermuthet; *it.* barba, Grund, Ursprung. la superbia è la barba di tutti i vizj, der Stolz ist der Ursprung aller Laster. alla barba tua, dir zum Trotze. †dare le barbe al sole, sterben. †star in barba di gatta, oder di micio, in der Wolle sitzen, alles vollauf haben. averla in barba di gatta, Schaden leiden. barba Cipriano, wird scherzweise das männliche Glied genennt; *it.* barba di muro, ein Fuß der zur Befestigung einer Mauer die schief stehet, angefüget wird. barba del parapetto, das Aeußerste der Brustwehr.

Barbacáne, *subst. masc.* Stutzmauer; *it.* Art Unterwall; *it.* der Raum zwischen einen Schloß und Graben.

Barbáccia, *augm.* von barba, verachtungsweise, ein garstiger, großer Bart.

Barbaccino, *subst. masc.* ein Mensch von kleiner Art.

Barbachéppo, s. barbalacchio.

Barbabiétola, *subst. foem.* rothe Rüben.

*Barbágia, *subst. foem.* ein Ort auf den Gebürgen von Sardinien, wo die Menschen fast nackend gehen. *Dant. purg.* 23. braucht es für ein verdächtiges Haus, ein Hurenhaus oder Schenke.

Barbaggiánni, *subst. masc.* eine Nachteule, Uhu; *it.* ein einfältiger Mensch, ein alberner Kerl.

○ Barbagliaménto, s. abbagliamento, Blendung, Verblendung ꝛc.

○ Barbagliáre, s. abbagliare, blenden, verblenden.

○ Barbáglio, s. abbagliamento: è un barbaglio, es ist als ein Wunder anzusehen; *it.* Menge, große Zahl.

† Barbagrázia, *subst. foem.* mit der *praepos.* in oder *per*, aus besonderer Gunst, Gewogenheit, Gnade: avere in barbagrazia, für etwas herrliches halten.

Barbalácchio, *subst. masc.* ein unnützer Mensch, der zu nichts taugt, ein Taugenichts.

○ Barbáno, *subst. foem.* Obergroßvetter, oder Oberältervatersbruder, Oheim.

Bárbara, *subst. foem.* ein Weibername: santa barbara, die Schutzheilige der Canonirer; *it.* das Pulverbehältniß auf den Schiffen.

Barbaraménte, *adv.* barbarischer Weise; grob, undeutlich, grausam.

Barbáre, *verb. act.* einen Bart machen; Wurzeln fassen, einwurzeln: barbarla ad uno, jemanden einen Streich spielen, anführen; *it.* einen zum Besten haben.

Barbareggiáre, *verb. act.* Sprachschnitzer im Reden oder Schreiben begehen.

Barbarésco, *subst. masc.* der die zum Wettlaufen bestimmten Pferde wartet.

Barbarésco, *adj.* barbarisch, grob, undeutlich, grausam, aus der Barbarey.

Barbaría, Barbería, *subst. foem.* die Barbarey, ein Land in Afrika. In einigen Orten von Italien wird die Barbierstube so genannt; besser barbieria.

Barbaríccia, ein Name eines von *Dante* erdichteten Teufels, s. *inf.* 11.

Barbárico, *adj.* barbarisch, grausam, unmenschlich, tyrannisch.

Barbárie, *subst. foem.* Ungeschicklichkeit, Grobheit, grobe Unwissenheit; *it.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Tyranney.

Barbarísmo, *subst. masc.* ein Fehler wider die Reinigkeit einer Sprache.

Barbaríssimo, *adj. sup.* sehr grausam, tyrannisch, überaus unmenschlich.

Barbarizzáre, *verb. neutr.* fremd, undeutlich, wider die Reinigkeit einer Sprache reden.

Bárbaro, Bárbero, *subst. masc.* ein wilder barbarischer Mensch, ein Barbar; ein Gebürtiger aus der Barbarey; ein Pferd; *it.* ein grober, unwissender Mensch.

Bárbero, *adj.* aus einem ungesitteten Lande gebürtig; grausam, barbarisch.

Barbarolatino, *subst. masc.* unvollkommenes Latein.

Barbarósſa, *subst. foem.* Art eines Weines; *it.* einer Weintraube.

Barbarósſa, *subst. masc.* Federico barbarossa, Friedrich der Rothbartige; *item* rothe Rübe.

Barbasſóro, s. bacalare, scherzweise, ein großer Mann; einer der sich zu viel auf seine Gelehrsamkeit einbildet.

Barbastréllo, s. pipistrello, eine Fledermaus.

Barbáta, *subst. foem.* die sämtlichen Wurzeln an einem Gewächse.

Barbatélla, *subst. foem.* ein Senker, Ableger; *it.* ein Senker vom Weinstock; eine Steckpflanze, oder ein Pflänzchen, das samt der Wurzel ausgerissen wird zum Versetzen.

Barbatélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Bart, ein Spitzbart; *it.* ein krauszottiges Hündchen.

*Barbático, *subst. masc.* das Einwurzeln, das Wurzelfassen; fester und guter Grund; *met.* Festigkeit. *adj.* wurzlich, wurzelfassend.

Barbáto, *adj.* eingewurzelt, bartig, was einen Bart hat: non essere barbato ancora, hinter den Ohren noch nicht trocken seyn.

Barbazzále, s. borbazzale, Kinkette: favellare senza barbazzale, sich kein Blatt vors Maul nehmen.

Barberáre, *verb. neutr.* bald auf diese, bald auf jene Seite sich drehen. Dieses sagt man auch vom Kreusel, wenn er sich nicht ordentlich herumdrehet.

Barberesca-

Barberescaménte, *adv.* auf eine barbarische Art, kapermäßig.

Barberésco, *adj.* barbarisch, grausam: nave barberesca, Kaperschiff.

Barberésco, *subst. masc.* einer der aus der Barberey in Afrika ist; *it.* ein Kaper, Seeräuber; *it.* einer der die zum Wettlaufen bestimmten Pferde füttert, und wartet.

Barbería, s. barbaria, Barbarey rc.

Bárbero, s. barbaro, ein Barbar rc.

Bárbero, *subst. masc.* ein Rennpferd aus der der Barbarey, das man in Wettrennen braucht.

Barberótto, *subst. masc.* im Spott, ein schlechter, unwissender Barbierer.

Barbétta, *subst. foem. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen; *it.* ein junger Bart, Spitzbart; *it.* der Busch an den Fesseln der Pferde.

Barbettíno, *subst. masc. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen.

Barbicaménto, *subst. masc.* das Einwurzeln, Wurzelfassen, Wurzelschlagen.

Barbicáto, *adj.* eingewurzelt, Wurzel gefaßt, Wurzel geschlagen.

o Bárbice, berbice, *subst. masc.* ein Schaaf; gewöhnlicher capra.

Barbicélla, Barbiciuóla, } *subst. foem. dim.* von barba, Bärtchen; Würzelchen von jungen Pflanzen, Kräutern rc. *it.* Bärtchen von Artischocken.

Barbichiéppo, s. barbalacchio.

Barbicióla, Barbiciuóla, Barbicína, Barbícola, } *subst. foem. dim.* von barba, Milchbärtchen; Würzelchen von jungen Pflanzen, Kräutern rc. *it.* Bärtchen von Artischocken.

Barbiéra, *subst. foem.* eine Barbiersfrau; *it.* eine listige Hure, die einen aussauget, um alles bringt.

Barbiére, Barbiéro, } *subst. masc.* ein Balbier, Barbierer. *prov.* pian barbiere che'l rasoio è caldo, sachte mit der Braut. rifarsi del barbiere, sich im Alter putzen, um jung zu scheinen.

Barbiería, *subst. foem.* eine Barbierstube.

Barbiglióne, *subst. masc.* Hahnbart, Hahnläppchen, die Läppchen, so der Hahn unter dem Schnabel hat, s. bargiglione.

Barbíno, *subst. masc.* ein Geizhals; *it.* ein Budelhund in der Lombardey; in Toscana und Rom, wird barbone gesagt.

Bárbio, Bárbo, } *subst. masc.* eine Barbe, ein Flußfisch.

Barbógio, *adj.* kindisch, einfältig vor Alter; der keine Zähne mehr im Munde hat.

Barbolína, *subst. foem. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen.

Barbóne, *augm.* von barba, ein alter Graubart, ein Wort, daß die jungen Leute, oder Weibspersonen, von alten Männern sagen; *it.* einer der ernsthaft ist, ohne daß er das Alter hat; *it.* barbone allein, oder can barbone, ein Budelhund; *it.* eine Art Meerfische, die von außen feuerroth aussehen.

Barbótta, *subst. foem.* eine Art Fahrzeug: *it. masc.* ein Murmelhanns, ein Brummteufel.

Barbottáre, *verb. act.* in sich murmeln, brummen; *it.* stottern, die Worte im Reden kauen; *it.* ins Gelag hinein reden. non sa quello ch' e' si barbotta, er weis nicht was er papelt.

Barbottína, *subst. foem. dim.* von barbotta, eine Art kleine Fahrzeuge.

Barbózza, *subst. foem.* das Untermaul des Pferds; *it.* derjenige Theil von Helm, der die Backen um das Kinn bedeckt.

Barbozzále, *subst. masc.* Kinnkette.

Barbozzáta, *subst. foem.* eine Maulschelle; *it.* ein derber Verweiß.

Barbúccia, Barbúzza, } *subst. foem. dim.* von barba, Bärtchen; *it.* Würzelchen.

Barbucíno, Barbuzzíno, } *adj.* & *subst. masc.* Milchbart; milchbärtig.

Barbózzo, *subst. masc.* das Pferdekinn; *it.* Menschenkinn, im Scherze.

Barbugliaménto, *subst. masc.* das undeutliche, unvernehmliche Reden, als im Traume.

Barbugliáre, *verb. act.* unvernehmlich reden, wie ein Mensch im Schlafe.

Barbúta, *subst. foem.* Theil von Helm, der die Backen und das Kinn bedeckt; *met.* ein Soldat, der einen Helm trägt. *prov.* donna barbuta co' sassi saluta, für ein bärtiges Weibsbild hüte dich.

Barbutáccia, *subst. foem. dim.* ein schlechter Helm, der die Backen und das Kinn bedeckt.

Barbúto, *adj.* bärtig, der einen Bart hat; *it.* eingewurzelt, voller Wurzel, das Wurzeln bekommt.

Barbúzza, s. barbatella, kleiner Bart, kleine Wurzel.

Bárca, *subst. foem.* eine Barke, kleines Schiff auf Flüssen; auf der See ein Schiff, das die Kaufmannswaaren am Bord von Kauffarthenschiffen zuführet: barca grande, ein Schiff das die Kaufmannswaaren von einem Seehafen zum andern führet. barca da nolo, Miethschiff. barca peschereccia, Fischerbarke. *it.* ein aufgeschlichteter Haufen von Garben; *met.* im Scherze: una barca di matti, oder pazzi, ein Haufen Narren. andar in barca, zu Schiffe fahren. essere nella stessa barca, mit im Spiele seyn; in gleicher Noth stecken. saper di barca menare, sich in alles drein finden, klug seyn. *prov.* barca rotta mal rinaro scapolo, wenn das Schiff nichts mehr taugt, hat der Schiffer Feyerabend.

Barcáccia,

Barcáccia, *subst. foem. augm.* ein elendes, schlechtes Schiff; *it.* das Schiff, so täglich zwischen Venedig und Padua hin und wieder fährt; *it.* bey dem Kauffartheyschiffe ein großes Boot, um Wasser und Proviant ans Land zu holen.

Barcajuólo, Barcaróło, *subst. masc.* Schiffer, der Barken hält, und damit von einer Stadt zur andern fährt; in Venedig ein Schiffknecht, der mit einer Gondel die Leute von einem Kanal zum andern übersetzt; *it.* ein Schiffknecht, der die Livrey seines Herrn trägt und dessen Gondel führen muß.

Barcáta, *subst. foem.* eine Schiffladung; *it.* ein Schiff voll von Leuten, oder sonst andern Sachen.

Barcheréccio, *adj.* zum Schiffe gehörig, schiffartig; *it.* schiffmännisch, grob; *it. subst. masc.* allerhand Barken, Schiffe, in gewisser Menge; *it. plur.* allerhand Schiffsgeräthe, das man auch attrezzi im gemeinen Leben nennet.

Barchétta, *subst. foem. dim.* ein Kahn, kleines Schiffchen.

Bárco, *subst. masc.* ein Thiergarten, Park; besser parco.

Barcollaménto, *subst. masc.* das Taumeln von Trunkenheit oder Schwindel.

Barcollánte, *adj. com.* taumelnd, sowohl vom Schwindel als in der Besoffenheit.

Barcolláre, *verb. neutr.* taumeln, vom Schwindel; *it.* in der Besoffenheit hin und her taumeln.

Barcollóne, *adv.* andar barcollone, taumeln, sowohl vom Schwindel als in der Besoffenheit.

Barcóna, *subst. foem.* Barcóne, *subst. masc.* *augm.* von barca, eine große Barke, ein großes Schiff.

*Barcóso, *subst. masc.* eine Art Schiffe.

Bárda, *subst. foem.* ein Pferdeharnisch von dickem Leder oder Blech, den man den Pferden an der Brust und an der Seite anhängt; Pferdezeug, Pferdegeschirr; *it.* ein Reitkissen. Wie man aber in *Erodoto* und *Suida* lieset, war es eine Zierde, welche die Pferde auf der Stirne oder unter den Ohren trugen.

Bardamentáre, *verb. act.* ein Pferd aufschirren, ihm das Geschirr, Sattel und Zeug auflegen.

Bardaménto, *subst. masc.* Geschirre der Kutschpferde, oder Sattel und Zeug.

Bardána, *subst. foem.* Klettenkraut.

Bardáre, s. bardamentare, anschirren ꝛc.

Bardásso, bardáscio, *subst. masc.* bardássa, bardascia, *com.* ein Kopfhänger, ein Schalk, ein böser Bube, ein loser Vogel; *it.* ein Knabe, mit dem man Unzucht treibt.

Bardáto, *adj.* & *part.* von bardare: un cavallo bardato, ein gepanzertes Pferd; *it.* ein bey Leichenbegängnissen schwarz bedecktes Pferd.

Bardatúra, *subst. foem.* Pferdegeschirr, Sattel und Zeug; *it.* das Anlegen desselben.

Bardélla, *subst. foem.* ein Strohsattel, eine Unterlegdecke, damit das Pferd nicht gedrückt wird.

Bardelláccia, *subst. foem.* Sattel und Zeug eines jeden Lastthieres.

Bardelláre, *verb. act.* das Pferd satteln; den Lastthieren den Strohsattel auflegen.

Bardellétta, *subst. foem.* ein Reitkissen.

Bardellóne, *subst. masc.* ein Strohsattel, so man den wilden Fohlen, Wildfangen auflegt, wenn man sie zu reiten anfängt.

Bardellétte, *plur. foem.* die hinunter hängenden Flügel an einer Bischofsmütze.

Bárdi, *subst. masc. plur.* Barden, so hießen die Dichter und Priester der Gallier und Deutschen, welche die Thaten berühmter Männer besangen.

Bardósso, *adv.* ohne Sattel und Zeug: cavalcare a bardosso, ohne Sattel und Zeug reiten.

Bardótto, *subst. masc.* Maulthier, worauf der Treiber reitet, und weil dieser sowohl Stallgeld als zollfrey ist, so ist die Redensart entstanden: passar per bardotto, zechfrey seyn, als in der Comödie, oder sonst, wo man zahlen soll, frey eingehen. bardotti heißen in Italien die Schiffe, die man mit einem Seile wider den Strohm zieht.

Barélla, *subst. foem.* eine Trage. † a barelle, in schwerer Menge.

Barelláre, *verb. act.* auf einer Trage tragen.

Barería, s. barraria, Betrügerey, Gaunerey.

Barétta, s. berretta, eine Nachtmütze.

Barettína, s. berrettina, eine kleine Nachtmütze.

*Bargagnáre, *verb. act.* unterhandeln, sich lange bedenken, feilschen, sich nicht entschließen können bey einem Kauf oder Handel.

*Bargagnatóre, *subst. masc.* Langefeilscher, der lange feilscht, ehe er den Kauf schließt.

*Bargágno, *subst. masc.* Unterhandlung, das lange Feilschen und Handeln bey einem Kaufe: tener bargagno di una cosa, lange um ein Ding handeln.

*Bargagnóne, *subst. masc.* einer der lange feilschet, ehe der Kauf geschlossen wird.

Bargellíno, *subst. masc.* eine alte florentinische Münze ohngefähr drey Kreuzer.

Bargéllo, *subst. masc.* der Oberste unter den Häschern, Stadtknechten: dar nel bargello, den Häschern in die Hände kommen; übel ankommen.

Bargellúzzo, *subst. masc.* ein elender Oberhäscher.

Bárgia, *subst. foem.* Art von Fahrzeuge.
Bargiliáto, *adj.* vom Hahne, wohl behängt mit großen Lappen; *it.* von Schaafen ꝛc. mit solchen Glocken versehen.
Bargíglio, *subst. masc.* Art Steine von der Härte des Probiersteines von blaulichter Farbe und mit weißen Adern gestreift.
Bargiglióne, } *subst. masc.* Truthahnbart, Barbiglióne, } Hahnbart, Hahnläppchen: bargigli, bargilioni, *plur.* *Bocc.* bargilioni cascanti, große herabhängende Brüste; Hahnbärte; *it.* die Knötchen, die manchen Ziegen und Schaafen unter der Kehle hängen.
Bargigliúto, *adj.* mit einem Hahnbarte versehen: gallo bargigliuto, ein Hahn mit großen Läppchen, s. bargiliato.
Baríle, *subst. masc.* eine Tonne, ein längliches Faß, in Hamburg ein Oxhoft; von einem Eymer; *it.* vor diesem eine florentinische Münze, weil man einen Eymer Wein so hoch damit verzollte, welche jetzt giulio genannt wird; *it.* ein Bienenkorb, weil in Italien die Bauern auch die Fäßchen statt der Bienenkörbe brauchen.
Barilétta, *subst. foem. dim.* bariletto, *subst. masc. dim.* von barile, ein länglich Fäßchen, ein rundes, hölzernes Gefäß, ein Tönnchen von etwan 6, 8 bis 10 Kannen, dergleichen man zum Eßig, Senf, Bricken braucht; *it.* eine Feldflasche, so man auf der Reise bey sich trägt; *prov.* sgocciolare il bariletto, alles rein heraus sagen, alles herausschütten.
Barilettájo, *subst. masc.* ein Bötcher.
Barilótta, *subst. foem.* barilotto, *subst. masc.* ein Fäßchen, s. bariletta.
Bariloncíno, *subst. masc. dim.* von barile, ein längliches Fäßchen; eine Feldflasche auf der Reise.
Barilóne, *subst. masc. aug.* eine große Tonne, ein groß längliches Faß.
Barilótta, *subst. foem.* barilotto, *subst. masc.* ein länglich Fäßchen.
Baritóno, *subst. masc.* Contrabaß in der Tonkunst.
Barlácchio, *subst. masc.* ein Taugenichts.
Barlétta, *subst. foem.* ein Fäßchen.
Barlettájo, *subst. masc.* ein Bötcher.
Barlétto, *subst. masc.* ein Fäßchen; *met.* sgocciolare il barletto, alles was man von jemanden weiß, rein hersagen; *it.* das Werkzeug; *it.* das Werkzeug, dessen sich die Bildhauer bedienen, um das Holz, das sie ausarbeiten wollen, zu befestigen.
Barlónco, *subst. masc.* Art Tonnen, Fässer.
Barlótta, *subst. foem.* } ein Fäßchen, s. ba-
Barlótto, *subst. masc.* } riletta, barilotto.
Barlúme, *subst. masc.* Dämmerung, wenn sich Tag und Nacht scheidet; es heißt sowohl die Morgen- als Abenddämmerung; *it.* ein dunkelscheinendes Licht.

o Barnággio, s. baronaggio, Freyherrnstand ꝛc.
Báro, *subst. masc.* s. barro, ein Gauner, falscher Spieler.
Baróccio, } *subst. masc.* ein Karn mit zwey
Biróccio, } Rädern; auch mezzo carro genannt.
Barócco, } *subst. masc.* Wucher, das un-
Baróccolo, } erlaubte Wuchern.
Barómetro, *subst. masc.* ein Wetterglas, die Schwere der Luft zu erkennen.
o Baróna, *subst. foem.* eine Baronessin; besser baronessa; *it.* eine Bettlerin, ein schlechtes Mensch.
Barόncio, *subst. masc.* ein Gassenjunge.
Baronáccio, *subst. masc. aug.* Erzschlingel, ein Holunke, ein Schurke; *it.* ein böser Bube; einer der gottlose Streiche macht; *it.* ein Landbettler, ein Landstreicher, s. birbone.
Baronággio, *subst. masc.* Freyherrenstand; *it.* das Land und Gerichtsbarkeit eines Barons.
Baronája, *subst. foem.* liederliche Gassenjungen, Gesindel, liederliches Volk.
Baronáre, *verb. act.* im höhnischen Verstande, auf eine spitzbübische Art sich nähren; herum betteln gehen, herumflankiren, s. birboneggiare.
Baronáto, s. baronaggio, Freyherrnstand, Freyherrschaft ꝛc.
Baroncéllo, *subst. masc.* ein Freyherr, ein Baron von geringem Ansehen und Vermögen; *it. iron.* ein elender Bettler; *it.* ein schelmischer Junge, ein Schelmchen; elender kleiner Schurke.
Baróne, *subst. masc.* vor diesem ein großer Herr des Königreichs; heut zu Tage der nächste nach den Grafen; ein Baron, ein Freyherr; an einigen Orten wird der Mann von seiner Frau also genennet; *it. iron.* ein Bettellump, ein Landstreicher; baron di piazza, ein Gassenholunke, ein Bettler, ein Landstreicher; baron di campo, oder di strada, baron di francia, einer der eine venerische Krankheit hat.
Baroneggiáre, *verb. act.* im hönischen Verstande, einen Baron vorstellen; im bösen, herumflankiren, herumbetteln, s. baronare, birboneggiare.
Baronéssa, *subst. foem.* eine Freyherrin.
Baronétto, *dim. masc.* ein kleiner Baron; ein besonderer Stand der Adelichen zwischen den Baronen und Rittern in England.
*Baronévole, *adj.* mächtig, tapfer, herrlich, heldenmüthig.
*Baronevolménte, *adv.* auf eine mächtige, tapfere, edle, herrliche Art und Weise, heldenmüthig.
Baronía, *subst. foem.* Freyherrschaft, Baronie; *it.* die Vornehmsten in einem Lande.

Bárra, *subst. foem.* ein Riegel vor einer Thür oder Fenster, der queer über die ganze Breite, vorgemacht wird; der Queerbaum an einem Thore; der Schlagbaum an einem Wege; ein Stallbaum, den man zwischen die Pferde macht; die Schranken um den Ort, wo Gericht, oder sonst ein Schauspiel gehalten wird. barra da stallo, Standbaum.

Barracáno, *subst. masc.* ein Zeug von Cameel- oder Ziegenhaaren, Barkan oder Berkan.

Barrággio, *subst. masc.* ein Zoll, das Pflaster und Straßen zu erhalten.

Barráre, *verb. neutr.* umgeben, umzäunen mit einem Riegel, Schlagbaume, Queerbalken versperren, mit Gittern vermachen; *it.* im Spiele die Volte schlagen, falsche Karten brauchen; gaunern, betrügen.

Barrátto, *adj. & part.* von barrare, umgeben, umzäunt; mit Schlagbaum, Queerbalken versperrt: strada barrata, ein verrammelter Weg; *it.* im Spiele betrogen.

Barrería, s. baratteria, Betrügerey, Gaunerey.

Barricársi, *verb. rec.* sich verrammeln, sich einschließen, sich verschanzen.

Barricáta, *subst. foem.* eine Stakete, eine Wagenburg; die Versperrung oder Verbauung eines Wegs; ein Schlagbaum, Verriegelung, Verschließung der Thüren und Fenster.

Barriéra, *subst. foem.* Pallissaden, Pfahlwerk, Schranken, Vormauer; was zu Gränzen oder Schutz dienet; das, so etwas aufhält und verhindert; Hinderniß, Widerstand.

Barríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schreyen wie ein Elephant.

Barríto, *subst. masc.* das Geschrey des Elephanten.

Bárro, *subst. masc.* ein Betrüger im Spiele, Gauner.

Barrúffa, *subst. foem.* Schlägerey, Zänkerey, Rauferey; Handgemenge; *it.* das Einanderbeißen der Hunde.

Barrúffo, *subst. masc.* Schlägerey, s. baruffa.

Barruffársi, *verb. rec.* sich herumschlagen, sich zanken, herumbalgen.

Barrugióli, ein niedriger Ausdruck: tra ugioli, barugioli, mit allem zugehörigem, mit Haut und Haare.

Barúlla, *subst. foem.* eine Höckin.

Barulláre, *verb. act.* ein Garküche halten, mit Eßwaaren höcken.

Barúllo, *subst. masc.* ein Garkoch, einer, der mit Eßwaaren höckt.

Barzellétta, *subst. foem.* Scherz, scherzhafter Einfall, Spaßwort: raccontar barzelletta, Märchen erzählen. dir delle barzellette, scherzhafte Einfälle hersagen.

Bása und base, *subst. foem.* der Grund eines Dinges, an einem Gebäude; das erste Stück, das über der Erde liegt und das übrige Gebäude trägt; der Fuß einer Säule, eines Säulenstuhls; *met.* der Grund, die Stütze, das Hauptstück von etwas; *it.* die ausgespielten in einem Haufen gelegte Charten.

Basálte, s. bassalte.

Basaménto, *subst. masc.* der Fuß einer Säule.

Basciá, Bassá, } *subst. masc.* Türkischer Bassa.

Basciáre, s. baciare, küssen.

Báscio, s. bacio, Kuß.

Báse, *subst. foem.* s. basa.

Baséo, s. babaccio, dumm, tölplicht.

Basétta, *subst. foem.* die eine Hälfte des Schnorrbarts, Knebelbarts; basette, *plur.* der ganze Knebelbart.

Basettóne, *subst. foem. plur.* der einen grossen Schnorrbart hat.

Basiléa, Basel, eine Stadt.

Basílica, *subst. foem.* ein Tempel; also werden die sieben Hauptkirchen zu Rom genennet; *it.* eine große Kirche; die Haupt- oder Leberader.

Basílico, *subst. masc.* Basilikum, eine wohlriechende kleine Pflanze. *Dant. purg.* 25. hat es für königliche Burg gebraucht; *it.* eine Latwerge von Basilikum.

Basilísco, basilischio, basalisco, eine Basilisk; vor Alters ein großes Stückgeschütz.

Basiménto, *subst. masc.* Ohnmacht.

Basimentúccio, *subst. dim.* eine kleine Ohnmacht.

† Basína, *subst. foem.* eine Suppe, Brühe.

Basioglósso, *subst. masc.* eine Zungenmuskel.

Basíre, *verb. neutr. praes.* auf isco, ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; *it.* sterben, verscheiden.

† Basóffia, s. basina, Suppe.

Básola, *subst. foem.* Glas von feinem Crystalle.

Basóso, *adj.* dumm, einfältig.

Bássa, *subst. foem.* eine Art Tanz. basse, *plur.* die niedern Gegenden von einem Lande; *it.* eine Untiefe im Meere; ein Ort, wo Klippen und Sandbänke mit dem Wasser in gleicher Höhe stehen.

Bassà, *subst. masc.* ein türkischer Bassa.

Bassálte, *subst. masc.* eine Art schwarzer Steine, die sich wie Marmor poliren lassen, sind aber nicht so schwarz wie der schwarze Marmor.

Bassaménte, *adv.* niedrig, nicht so hoch, tief, seicht, gering, schlecht, von geringer Art, gering am Werthe, von Ansehen, oder dem Range nach, als Leute, Stellen, und dergleichen; gemein, pöbelhaft; niederträchtig, liederlich, nieder, leis.

Bassaménto, *subst. masc.* } Erniedrigung,
*Bassánza, *subst. foem.* } Demüthigung,
s. abbassamento.
Bassáre, s. abbassare, erniedrigen, neigen: bassar il viso, das Gesicht niederschlagen.
Bassársi, *verb. rec.* s. abbassarsi, sich erniedrigen, sich bücken rc.
Bassétta, *subst. foem.* das Basset, eine Art Spiel mit den Charten, Stoßbank; *it.* Schmascheu, das Fell eines Lämmchen, das, sobald es gebohren, abgezogen wird; *it.* eine zerbrochene Flasche, die mit Stroh oder Weiden umwunden ist. † fare una bassetta, zu Tode curiren.
† Bassettáre, *verb. act.* einen todquälen, peinigen, zu Tode curiren.
Bassétto, *subst. masc.* ein Instrument von 4 Saiten, Schello, Basset; *it.* ein Hund mit niedrigen Füßen, Dachs.
Bassétto, *adj. dim.* von basso, ein wenig niedrig, nicht so hoch.
Bassezza, *subst. foem.* Niederträchtigkeit des Gemüths, des Geistes; Niedrigkeit, kurze Leibesgestalt; geringes Herkommen; elender und armseliger Zustand; etwas, das einem verständigen und wackern Manne unanständig, schlecht und gering ist, niederträchtige und unanständige That, verächtliche Aufführung.
Bassilica, *subst. foem.* s. basilica; *it.* die Leberader.
Bassilico, s. basilico, Basilikum, eine kleine Pflanze von gutem Geruche.
Bassissimo, *adj. sup.* sehr niedrig, sehr niederträchtig.
Bassísta, *subst. masc.* ein Baßist, oder der den Baß singt.
Básso, *subst. masc.* das Untertheil, das Niedrigste einer Sache; der Baß, eine Stimme in der Musik. andar al basso, in Armuth gerathen. il basso del monte, der niedrige Theil des Berges. far alto e basso in casa sua, in seinem Hause schalten und walten. cantar il basso, den Baß singen; *met.* mostrar il basso, den Hintern zeigen.
Básso, *adj.* niedrig, nicht so hoch: la bassa Sassonia, la bassa Austria, Niedersachsen, Niederösterreich. occhi bassi, niedergeschlagene Augen. fronte bassa, eine niedrige Stirn. il dì è basso, es ist spät am Tage. nei tempi bassi, in vorigen Zeiten. i giorni son bassi, die Tage sind kurz. messa bassa, stille Messe; tief, nicht so weit oben, unten, nach dem Thal zu gelegen; seicht, nicht so tief als sonst; gering, schlecht, von geringer Art, gering am Werth und innerlicher Güte, das viel Zusatz hat, als Geld: oro (argento) basso, schlecht Gold, (Silber) nicht probemäßig; *it.* wohlfeil, als der Preis. prezzo basso; *it.* gering von Ansehen, oder dem Range nach, als Leute, Stellen u. d. g. di bassa condizione, nascita, mano, di basso stato, vom niedrigen Stande. gente bassa, Pöbel; gemein, pöbelhaft, als eine Schreib- oder Redensart; niederträchtig, liederlich, ohne Muth und Tapferkeit, als das Gemüth; unanständig, verächtlich, als eine That; elend, armselig, als eines Menschen Zustand; seicht, leis, als die Stimme; schwach, als das Gesicht. le parti basse, wenn man von Thieren redet, die Geburtsglieder. ora bassa, späte Stunde. argento di bassa lega, Silber von schlechtem Schroot und Korn. modo basso, gemeine Art.
Básso, *adv.* nieder, leis, niedrig, tief. a basso, hinunter, herunter, zu Boden, unten.
Bassobórdo, *subst. masc.* die Seite des Schiffes die außer Wasser zu sehen ist: nave di altobordo, ein großes Schiff. nave di bassobordo, ein kleines Schiff.
Bassoriliévo, *subst. masc.* halberhabene Arbeit.
Bassórti, *plur. masc.* einen Pfannenbraten von Nudeln und kleingehacktem Fleische.
Bassótto, *subst. masc.* ein kleiner untersetzter Mensch.
*Bassúra, s. bassezza, Niedrigkeit.
Básta, *subst. foem.* eine Naht mit langen Stichen; *it.* der dritte Trumpf im Lomberspiel.
Básta, *interj.* es mag seyn, genug davon, kurz und gut; *it. adv.* genug, endlich.
Bastábile, *adj. com.* hinlänglich, zulänglich, zureichend.
Bastáchio, s. facchino, Lastträger, Träger.
Bastájo, *subst. masc.* ein Sattler, der Saumsattel, Packsattel und andere Geschirre für die Lastthiere macht.
Bastaléna, *adv.* der volle Athem: correre a bastalena, aus dem Athem laufen; recht müde werden.
Bastánte, *adj. com.* tauglich, tüchtig, genugsam, hinlänglich, zureichend.
Bastanteménte, *adv.* hinlänglich, genugsam.
Bastánza, *subst. foem.* Dauer, Hinlänglichkeit, Fortdauerung; *it. adv.* a bastanza, hinlänglich, genugsam.
Bastárda, *subst. foem.* ein uneheliches Mädchen; eine Art kleiner Gallee; *it.* ein verzinntes Gefäß.
Bastardáccio, *subst. masc. aug. pej.* von bastardo, ein garstiges Hurkind.
Bastardággine, *subst. foem.* uneheliche Geburt.
Bastardáre, s. imbastardire.
Bastardáto, *part.* s. imbastardito.
Bastardáglia, *subst. foem.* s. bastardume.
Bastardélla, *subst. foem.* eine Art Castrole.
Bastardéllo, *dim.* von bastardo, kleines Hurkind; *it.* eine Art kleiner Tauben.

Bastardígia, *subst. foem.* uneheliche Geburt; *it.* Unkraut im Getraide.

Bastardíre, s. imbastardire, abarten, aus der Art schlagen.

Bastárdo, *adj. & subst. masc.* ein Bastard, außer der Ehe erzeugtes Kind; bey den Thieren heißt es, was von zweyerley Arten ist; von Bäumen und Gewächsen heißt es wild, oder gering; von andern Dingen heißt es, unrecht, unächt, falsch, von schlechterer Gattung, was nicht das ächte und wahre ist; *it.* das größte Segel auf einer Galeere.

Bastardólo, *subst. masc.* ein Kaufmannsschmierbuch.

Bastardóne, *subst. masc. aug. pej.* ein großes garstiges Hurkind.

Bastardúme, *subst. masc.* uneheliches Geschlecht; ein ganzes Geschlecht von Bastarden; *it.* die unnützen Sprößchen der Bäume, die Auslaufer aus der Wurzel des Stammes.

Bastáre, *verb. neutr.* genug seyn, vermögend seyn, so viel man vermag, kann, oder im Stande ist; *it.* dauern, währen: bastare a cosa, einer Sache gewachsen seyn. bastare a un lavoro, eine Arbeit ausdauern können. bastar l'animo, oder il cuore, das Herz haben, sich getrauen, sich unterstehen. basti ch' io l' ho detto, genug daß ichs gesagt habe.

Bastáro, s. bastajo, Sattler ꝛc.

Bastáto, *part.* von bastare, ausgedauert, gewährt ꝛc.

Bastérna, *subst. foem.* eine Art von Wagen, oder Sänfte, die die nordischen Völker brauchen.

Bastévole, *adv.* hinlänglich, zureichend, s. bastante.

Bastevolménte, s. bastantemente, hinlänglich, genug.

Bastevolézza, *subst. foem.* Genüge, Hinlänglichkeit.

Bastia, *subst. foem.* eine Schanze, Bastey; *it.* ein festes Schloß in Paris für Staatsgefangene.

Bastíre, s. fabricare, bauen.

Bastiére, s. bastajo, Sattler.

Bastiménto, *subst. masc.* ein Schiffgebäude, Schifffahrzeug.

Bastionáre, *verb. act.* mit Bollwerken umgeben, mit Basteyen befestigen.

Bastióne, *subst. masc.* eine Bastey an einer Festung, ein Bollwerk, Wall.

*Bastire, *verb. act. præs.* auf isco, ein Gebäude aufführen, s. fabricare.

o Bastita, s. bastia, Bastey.

Básto, *subst. masc.* ein Tragsattel, Packsattel, Saumsattel für Lastthiere zum tragen: caval da basto, ein Saumpferd. non portar basto, sich nicht für einen Narren halten lassen. chi non può dar' all' asino, da al basto, wenn man das Pferd nicht schlagen kann, so schlägt man den Sattel. non portar il basto, keinen Schimpf ertragen. rodere il basto a uno, einem alles Böse nachsagen. da basto e da sella, in alle Sattel recht. serrare il basto adosso ad uno, einem hart zusetzen, mit Ungestüm bey ihm anhalten. *prov.* non s'addatta un basto solo ad ogni dosso, ein Mensch schickt sich nicht zu allen; *it.* basto, der dritte Trumpf im Lomberspiele, das As oder Taus vom Treffle. basto a rovescio, ein Thal zwischen zween Bergen.

Bastonáccio, *subst. masc.* schlechter Stock, dichtiger Prügel.

Bastonáre, *verb. act.* prügeln, mit dem Stocke schlagen; *met.* mit Worten anstechen. bastonare d'una santa ragione, einen wacker abschmieren. †andare a bastonar i pesci, zu den Galeeren verdammt werden.

Bastonáta, *subst. foem.* Schlag mit dem Stocke; *met.* Schaden; allgemeines Sprüchwort: dar bastonate da ciechi, oder sudice e vecchie bastonate, derbe Schläge, Baurenschläge geben, da man zweymal auf einen Fleck schlägt. due ciechi che fanno alle bastonate, Leute, die streiten, und wissen nicht um was.

Bastonatúra, *subst. foem.* Prügeley; *item* s. bastonata.

Bastoncéllo, *subst. masc.* ein kleiner Stock; *it.* Anisbrod, eine Art Zuckergebackenes. bastoncelli und bastoncini, Chocoladenstangen, deren 4 ein Pfund wiegen.

Bastóne, *subst. masc.* ein Stück Holz, das man in den Händen halten kann, zu unterschiedlichem Gebrauche, ein Stock, Stab, Stecken; ein Prügel, eine Stange, ein spanisches oder anderes Rohr, daran man geht; in der Baukunst, ein Pfuhl an den Füßen und Stühlen der Säulen: bastone di commando, der Regimentsstab. bastone di cera, di spagna, eine Stange Siegellack. il bastone della vecchiaja, ein Stab oder Trost im Alter. giuocar di bastone, Prügel austheilen. metter un legno sopra un bastone, ungereimtes Zeug begehen; *it.* ein Hohlhobel, um Rahmen auf Stockart zu machen. bastoni, eine Farbe in der italiänischen Charte. dar bastoni in vece di danari, Schläge anstatt der Bezahlung geben. accennare in coppe e dare in bastoni, anders reden, anders handeln. il bastone fa fuggir il cane dalle nozze, die Furcht hält manchen zurück; *it.* bastone, *met.* in der kauderwelschen Sprache, die von der gemeinen abgehet, gergo genannt, wird ein sodomitischer Knabe verstanden.

Bastoniére, *subst. masc.* einer der den Commandostab trägt, s. mazziere.
Bastorovéscio, *subst. masc.* ein Thal zwischen zween Bergen.
Bastracóne, *subst. masc.* im Scherze, ein starker vierschrötiger Mensch.
Batácchia, s. bastonata, Stockschlag, Prügel.
Batacchiáre, *verb. act.* pochen, klopfen; *it.* derb prügeln, schlagen, s. bastonare.
Batacchiáta, s. bastonata; *it.* ein Schlagen; *it.* der Klopfer an einer Thüre; *it.* ein derber Schlag mit einem Prügel.
Batácchio, *subst. masc.* der Klopfer an einer Thüre; *it.* ein derber Stock, Prügel.
Bátalo, *subst. masc.* der Aufschlag am Doctorhute, den man über die Schultern hängen ließ; *it.* kleine Kappen, so graduirte Personen zum Zeichen ihrer Würde auf ihren Schultern trugen.
Batarélla, *subst. foem.* ein Becken, die Bienen damit zusammen zu rufen.
*Batassáre, *verb. act.* bewegen, schütteln, hin und her bewegen.
Batéllo, s. battello, ein Kahn, Nachen.
*Batistéo, s. battisteo, Taufstein.
Batócchio, *subst. masc.* derber Stock, Prügel; *it.* der Schwengel, Klöppel in der Glocke; der Klopfer an der Thür, damit man klopfet.
*Batósta, *subst. foem.* ein Wortstreit; *it.* Prügeley: acquistar delle batoste, Schläge bekommen.
Batostáre, *verb. neutr.* zanken; *it.* raufen, schlagen.
Batrachíte, *subst. foem.* ein Stein, von welchem man glaubte, er sey im Kopfe der Kröten; hernach aber wurde es entdeckt, daß es ein versteinerter Zahn eines Fisches war.
Batrocomiomachía, *subst. foem.* der Frosch- und Rattenkrieg.
Battadóre, *subst. masc.* ein Trescher.
Battáglia, *subst. foem.* ein Schlacht, ein Treffen, es sey zu Lande oder zur See; der mittlere Haufen zwischen den Vor- und Nachtruppen, die Schlachtordnung; *it.* das Gros der Armee; *it.* ein Zweykampf; *met.* ein Anfall von einem Affecte, Gemüthsstreit: presentar la battaglia al nemico, dem Feinde eine Schlacht liefern. venire a battaglia, zum Treffen kommen. camminare in battaglia, in Schlachtordnung marschiren. dar la battaglia, eine Schlacht liefern. corporal battaglia, ein Zweykampf.
Battagliáre, *verb. neutr.* fechten, sich schlagen, ein Treffen liefern; im Scherz, sich herumzanken.
Battagliáta, *subst. foem.* eine Schlacht; im Scherze, Zänkerey.
Battagliáto, *part.* gefochten, geschlagen.
Battagliatóre, *subst. masc.* ein Kämpfer, ein Streiter.
Battagliére, battagliero, *adj.* tapfer, streitbar, kriegerisch.
Battagliéra, *subst. foem.* eine Kämpferin.
Battaglieréсco, Battaglieróso, Battagliésco, } *adj.* streitbar, tapfer, kriegerisch, was zur Schlacht gehört.
Battagliétta, *subst. foem.* ein kleines Treffen, Scharmützel.
Battagliévole, *adj. com.* streitbar, kriegerisch.
Battaglievolménte, *adv.* tapferer Weise, durch eine Schlacht.
Battáglio, *subst. masc.* der Schwengel in der Glocke; der Klopfer an der Thüre.
Battaglióne, *subst. masc.* ein Abtheilung der Infanteriebataillons in Schlachtordnung gestellt, von 300 bis 800 Mann; *it.* ein großer Glockenschwengel.
Battaglióso, s. battaglieresco, streitbar; zänkisch.
Battagliuóla, *subst. foem.* s. battaglietta, battagliuzza, eine kleine Schlacht, kleiner Scharmützel.
*Batteggiáre, s. battezzare, taufen.
*Batteggiáto, *part.* s. battezzato, getauft.
*Batteggiatóre, s. battezzatore, Täufer.
Battellétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kahn, Nachen.
Battéllo, *subst. masc.* ein Kahn, Nachen.
Batténte, *subst. com.* s. battitojo, der Anschlagklopfer an einer Thür oder Fenster.
Batténte, *adj. com.* der schlägt, klopft, prügelt, schmeißt, geißelt.
Báttere, *verb. act.* schlagen, schmeißen, prügeln, anschlagen, anpochen; im Kriege, in Unordnung bringen, aus dem Felde, und in die Flucht schlagen; in Stücken schlagen, klopfen, stoßen, stampfen, schlagen, daß es dünner werde; mürbe schlagen, als Fleisch, mit Schlagen durcheinander mengen, quirlen; in der Gold- und Silberarbeit, den Draht platt ziehen, zu Lahn machen: batter l'oro, Gold schlagen; *it.* schlagen, sich bewegen, als das Herz im Leibe, der Puls: il petto batte, das Herz schlägt. il punto batte qui, hier ist der Haken, es kömmt hauptsächlich darauf an. vedere dove ella ha da battere, sehen, wo die Sache hinaus will; *it.* alles voraus sehen. il fiume batte le mura della città, der Fluß bespielt die Stadtmauern. †battersela, batter il taccone, gem. davon laufen. il sole batte in queste campagne, die Sonne bestrahlt die Felder. battere la cassa, die Trommel rühren. batter cassa, Rekruten anwerben; *it.* übel nachreden. batter la chiamata, Lerm schlagen, Generalmarsch schlagen. batter la Diana, die Reveil schlagen. batter l'ore, Stunden schlagen. non batter

batter parola, nicht wiederholen. batter la testa nel muro, aus Verzweifelung mit dem Kopfe an die Wand rennen. battere il ferro mentre ch' egli è caldo, das Eisen schmieden, indem es warm ist; die Gelegenheit, die sich darbietet, gleich ergreifen. batter due chiodi ad un caldo, zwo Sachen zugleich verrichten, oder das Eisen schmieden, weil es noch warm ist. † batter il culo in terra, bankerot werden. batter † il culo in un cavicchio, in ein unvermuthetes Unglück fallen. comprendo ben dove ell' ha da battere, ich sehe wohl, wo es hinaus will. egli ha da batter qui, er muß hierher kommen. battere a un segno, eine besondere Absicht haben. ella è battuta, es ist fest beschlossen. battere il grano, dreschen. batter il fuoco, Feuer schlagen. batter alla porta, anklopfen, an die Thüre klopfen. batter le mura, die Mauern einer Stadt beschießen. battere il ferro, das Eisen schmieden. battere il tempo, den Takt geben. batter la strada, immer auf dem Lande herumziehen, etwas vom Feinde zu erforschen. batter la campagna, das Land durchstreichen, wie die Landhäscher in Italien zu Pferde thun. battere la marina, kreuzen. battere manna, lamentiren. batter parola, kein Wort sagen. batter l'ali, die Flügel schwingen, als die Vögel thun. batter le mani, mit den Händen, oder in die Hände klatschen. batter gli occhi, mit den Augen wimpern, winken. in un batter d'occhi, in einem Augenblick. batter moneta, Geld schlagen. battere i piedi, mit den Füßen stampfen. battere i denti, mit den Zähnen knirschen. batter la capata, sterben. batter il pallone, oder la palla, den Ballon oder Ball schlagen. † batter la borra, vor Kälte zittern, mit den Zähnen vor Kälte klappern, schaudern. il sole batte in casa, die Sonne liegt auf dem, oder scheinet auf das Haus.

Bátterſi, *verb. rec.* sich schlagen, heftig zanken: batterſi colla diſciplina, sich peitschen, geiseln.

Battería, *ſubſt. foem.* eine Batterie, ein Ort, oder eine Höhe, worauf man Stücke stellt; auch die Stücke auf der Batterie; *it.* der Deckel auf der Zündpfanne eines Feuerrohrs, woran der Stein Feuer schlägt. alzar batterie, Batterien aufwerfen.

Batteſimále, *adj. com.* zur Taufe gehörig: fede batteſimale, Taufschein. libro batteſimale, Taufbuch einer Kirche. fonte batteſimale, der Taufstein; *it.* das Taufwasser selbst.

Battéſimo, batteſmo, *ſubſt. maſc.* die Taufe, vornehmlich der Menschen; bey den Katholicken auch der Glockentaufe: tenere a batteſimo, zu Gevatter stehn, aus der Taufe heben.

Battezzaménto, *ſubſt. maſc.* das Taufen.

Battezzánte, *adj. com.* einer der taufet, Täufer.

Battezzáre, *verb. act.* taufen, vornehmlich einen Menschen; bey den Katholicken auch eine Glocke; *met.* battezzare il vino, la birra, das Bier, den Wein mit Wasser vermischen.

Battezzáto, *adj. & part.* von battezzare, getauft.

Battezzatóre, *ſubſt. maſc.* einer der tauft, ein Täufer.

o Battezziére, *ſubſt. maſc.* Täufer.

Battezzóne, *ſubſt. maſc.* eine florentinische Münzsorte.

Batticúlo, *ſubſt. maſc.* Rüstung des hintern Theils des Leibes, ein Arschleder; im Scherze, der Degen.

Batticuóre, *ſubſt. maſc.* das Herzklopfen; *it.* Angst, Sorge, Furcht.

Battiférro, *ſubſt. maſc.* ein Eisenschmied.

Battifólla, *ſubſt. maſc.* ſ. baſtia, Bastey.

*Battifrédo, *ſubſt. maſc.* ein von Balken auf Rädern gemachter viereckigter Thurm bey den Alten, um die auf den Mauern stehende Feinde zu schlagen.

Battifuóco, *ſubſt. maſc.* Feuerzeug.

Battígia, *ſubſt. foem.* die schwere Noth. † aver le battigie, zornig seyn.

Battigráno, *ſubſt. maſc.* ein Drescher; der Dreschflegel.

Battiláno, *ſubſt. maſc.* ein Wollenschläger.

Battiláſtrico, *ſubſt. maſc.* ein Pflasterstößer; *met.* ein Herumschlenderer, ein Müßiggänger.

Battilóro, *ſubſt. maſc.* ein Goldschläger.

Battiménto, *ſubſt. maſc.* das Schlagen, als des Herzens und Pulses; das Klatschen mit den Händen, das Stampfen mit den Füßen.

Battinzécca, *ſubſt. maſc.* ein Münzer.

Battipórto, *ſubſt. maſc.* der Eingang von einem Schiffe, mit einer hölzernen Treppe oder Seilleiter.

Battiráme, *ſubſt. maſc.* ein Kupferschmied.

Battiſégola, *ſubſt. maſc.* Kornblume.

Battiſóffia, *ſubſt. foem.* eine jählinge Angst, Furcht, dadurch der Athem ausbleibt.

Battiſtéo, Battiſtério, Battiſtéro, } *ſubſt. maſc.* Taufstein, Taufkapelle: benedire il battiſterio, heißt im Katholischen das Wasser in den Taufstein mit eingeweiheten Oehl, und was dazu gehört, einsegnen.

o Battíto, *ſubſt. maſc.* das Zittern vor Furcht und Schrecken.

Battitójo, *ſubſt. maſc.* der Anschlag an einer Thür oder Fenster; ein Pocher an einer Thür; ein Trommelstock.

Battitóre, *ſubſt. maſc.* ein Straßenreuter, der

der die Straßen, ob sie noch in gutem Stande sind, besichtiget; einer der schlägt, ein Schläger, ein Drescher, einer der im Mörser stößt, ein Schläger: battitor di grano, ein Drescher. battitor d'oro, ein Goldschläger.

Battitrice, *subst. foem.* von battitore, eine die schlägt.

Battitúra, *subst. foem.* das Dreschen, die Dreschzeit; das Pochen, das Schlagen, das Prügeln; *it.* ein Schlag.

o Bátto, *subst. masc.* eine Art Ruderschiffe.

Battócchio, *subst. masc.* ein Prügel; ein Stecken; *it.* ein Glockenschwengel. battocchio di forca, Galgenschwengel.

Battología, *subst. foem.* eine ausgedehnte Rede, eine unnütze Wiederholung von erwähnten Sachen.

*Battuchiería, s. vanità, Eitelkeit, Sophisterey.

Battúffolo, *subst. masc.* ein verwirrter Strehn; *it.* Watseide, lappichte Seide, die sich nicht spinnen läßt; *it.* ein Wischlappen.

Battúta, *subst. foem.* Schlag, der Takt in der Musik: cantar alla battuta, nach dem Takte singen; *met.* accomodarsi alle battute, einem nachbeten in seiner Rede, ob man schon dieselbe nicht recht verstehet, recht geben. battuta di polso, das Pulsschlagen. in una battuta di polso, in einem Augenblick. strada battuta, die Landstraße, ein gebahnter Weg; *it. adv.* a battuta, eben recht, zu gesetzter Zeit.

Battutélla, *subst. foem. dim.* von battuta, ein kleiner Schlag.

Battúto, *adj.* & *part.* von battere, geschlagen, gebahnt: strada battuta, gebahnter Weg. oro, oder argento battuto, geschlagen Gold oder Silber, Lahn; *it.* eine Münze, s. duetto.

Battúti, *subst. masc. plur.* sind Leute die aus Andacht in der Fastenzeit, besonders am Charfreytage, mit einer weißen Kutte und Kappen über dem Gesichte, nebst Geißel in der Hand, sich bis aufs Blut geißeln, die Andachtsörter und Kirchen besuchen, und in Proceßion gehen.

Battúto, *subst. masc.* Pflaster, Estrich; *it.* eine Münze ohngefähr von 4 Pfennigen.

Báva, *subst. foem.* der Geifer, Speichel, Schleim: bava di metalli, Schlacken; *it.* bava di seta, Seidenwatte.

*Bavalíschio, s. basilisco, Basilisk.

Baváglio, *subst. masc.* s. bavaglietto, bavagliuolo, bavaruolo, ein Geiferlatz.

Baváre, *verb. act.* geifern, Speichel ausfließen lassen.

Bavarése, *adj.* bayerisch, & *subst. com.* einer aus Bayern, ein Bayer.

Bavélla, *subst. foem.* Floretseide.

Bávero, *subst. masc.* Mantelkragen und Kleiderkragen.

Baviéra, *subst. foem.* Bayern, Bayerland.

Baviéra, *subst. foem.* Visier am Helme: mangiare e bere sotto la baviera, heimlich essen oder trinken.

Bau, far bau, bau, den Mumhans oder Popans machen, um die Kinder abzuschrecken; *it.* il bau, der Aufschlag an den Wintermützen der Bauern, den sie in großer Kälte herunter lassen, und den Mund damit verbinden.

Baule, und baulo, *subst. masc.* ein Kuffer, Mantelsack: far baule, sich reisefertig machen.

Bavosíssimo, *adj. sup.* sehr geifernd, sehr schäumend.

Bavóso, *adj.* geifernd, als ein Schleim fließend, rotzig; reich.

Bázza, *subst. foem.* besonderes Glück im Spiele: aver di bazza, etwas durch ein unverhofftes Glück erlangen. aver bazza nel giuoco, Glück im Spiele haben.

*Bazzarráre, *verb. act.* täuschen, betrügen, s. truffare.

*Bazzárro, *subst. masc.* ein Tausch, Betrug, s. truffa.

Bazzécole, *subst. foem. plur.* Kindereyen, Kinderspiel, Spielwerk; kaltsinnige Reden, frostiges Gespräch; *it.* schlechtes, altes Gerille.

Bazzésco, *adj.* plump, grob.

Bázzica, *subst. foem.* ein vertrauter Umgang; ein gewisses Chartenspiel. bazziche, *plur.* schlechtes altes Gerille.

Bazzicáre, *verb. neutr.* vertraut umgehen; in einem Hause freyen Eintritt haben; aus und eingehen, wenn man nur will: bazzicare in un luogo, öfters wohin kommen. qui non vi bazzica persona, hier kömmt niemand her.

Bazzícole, } *plur. foem.* Kindereyen, Kinderspiel; kaltsinnige Reden, frostiges Gespräch, kindische Sachen; *it.* schlechtes Hausgeräthe, Plunder, Gerille.
Bazzicatúre, }

Bázzo, *subst. masc.* ein Batzen, eine Geldsorte.

Bazzótto, *adj.* nicht zu hart, halb weich, halb gesotten: ova bazzotte, dotterweich gesottene Eyer.

Bdéllio, *subst. masc.* eine Art wohlriechendes Harz aus Indien und Arabien.

Bè, das Blöcken, das Geschrey der Schaafe: la pecora che dice bè, ein einfältiges Schaaf. be' anstatt begli, *plur.* von bello: dieci be' scudi, zehn baare Thaler; *it.* bè! statt bene! wohlan! *it.* bè, *poët.* anstatt bevi, trink.

Beánte, *adj. com.* glücklich machend, selig machend.

Beáre, *verb. act.* glücklich machen, selig machen.

Beataménte, *adv.* selig, heilig, glücklich.

*Beatánza, } *subst. foem.* s. beatitudine, Glückseligkeit 2c.
Beatézza, }

Beatificáre,

Beatificáre, *verb. act.* selig preisen, selig sprechen; in die Zahl der Seligen aufnehmen, wie der Pabst thut, s. beatificazione.

Beatificativo, *adv.* glücklichmachend, seligmachend.

Beatificatóre, *subst. masc.* der selig spricht, in die Zahl der Seligen aufnimmt; Seligmacher.

Beatificatríce, *subst. foem.* die glücklich macht.

Beatificazióne, *subst. foem.* Seligmachung, Seligsprechung, das Aufnehmen in die Zahl der Heiligen vom Pabste, welche Feyerlichkeit mit großer Pracht in der Peterskirche zu Rom geschieht.

Beatífico, *adj.* seligmachend, was selig macht.

Beatitúdine, *subst. foem.* Glückseligkeit, die ewige Seligkeit; *it.* die Zahl der Seligen: vostra beatitudine, Euer Heiligkeit, des Pabsts Titel.

Beatissimaménte, *adv. sup.* auf die heiligste, frömmeste Art, auf die glückseligste Art, auf die seligste Art.

Beatíssimo, *adj. sup.* der seligste, der glücklichste, höchstseligste, frömmeste.

Beáto, *adj.* andächtig, fromm, heilig, selig, glückselig, glücklich, vergnügt; *it.* ein selig, aber noch nicht heiliggesprochener in der römischen Kirche: beato voi, ihr habt von Glück zu sagen, gut für euch, es ist ein Glück für euch!

Beáto, *subst. masc* ein frommer, heiliger, glückseliger Mann.

Beatríce, *subst. foem.* die selig, glücklich macht; *it.* ein Taufname, Beatchen.

Bebù, *subst. masc.* das Ochsengebrülle.

○**Bécca**, *subst. foem.* ein Strumpfband, ein Kniebaud, Knieriemen mit einer Schnalle; *it.* das männliche Glied eines Kindes.

Beccabriziόli, *subst. masc. Salv.* nach dem *Homero* hat die Maus so genannt.

Beccabúnga, *subst. foem.* Meerwurzel, ein Kraut.

Beccáccia, *subst. foem.* eine Schnepfe.

Beccaccíno, *subst. masc.* eine Moor- oder Wasserschnepfe; eine Art kleiner Schnepfen.

Beccáccio, *subst. masc. pej.* ein grober, garstiger Bock.

Beccaficáta, *subst. foem.* ein Schmauß, wozu auch die Feigendrosseln kommen; dergleichen Mahlzeit wird alle Jahre von den Herren *Academicis della Crusca* gehalten, wenn der neue Vorsteher antritt.

Beccafíco, *subst. masc.* eine Feigendrossel, Feigenschnepfe. *prov.* ogni uccel d'agosto è beccafico, wenn ein Ding gesucht wird, so wird viel schlechtes unter das Gute vertuschelt.

Beccafíchi, *plur.* von beccafico, nimmt man oft scherzweise für *sing.* bedeutet ein Leckermaul, der gerne Feigen und Feigendrosseln isset.

Beccájo, beccaro, *subst. masc.* ein Metzcher, Fleischer, Schlächter, der das Vieh schlachtet; *met.* ein Bluthund.

Beccaláglio, *subst. masc.* eine Art Kinderspiel.

Beccaiétto, *subst. masc.* eine Stütze, auf der ein Balken ruhet.

Beccalíte, *subst. com.* ein Zungendrescher, ein Zänker, der gerne Händel sucht; einer der Kunstgriffe, listige Ränke im Kopfe führt, und auch ausübt, Rabuliste.

Beccaménto, *subst. masc.* das Picken der Vögel und Hühner ꝛc.

Beccamórti, *subst. masc.* ein Todtengräber: andar a salutar il beccamorti, sich mit dem Todtengräber bekannt machen.

Beccáre, *verb. act.* mit dem Schnabel hacken oder picken, wird von Vögeln gesagt. beccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen über etwas. beccarsi i geti, vergeblich sich bemühen, aus einem verwirrten Handel zu kommen. †beccarsi su una cosa, etwas durch List erlangen. tu non sei occa e beccheresti? du möchtest das gerne umsonst, ohne Mühe haben? *it.* das ist zu gut für dich.

Beccarèllo, *subst. masc. dim.* ein Böckchen, Böcklein.

Beccaría, *subst. foem.* die Fleischbank, Schlachtbank, das Schlachthaus; *it.* das Niedermetzeln, ein Blutbad.

Beccáro, s. beccajo, Fleischer, Metzcher.

Beccastríno, *subst. masc.* eine Hacke, Haue, die Erde zu graben, auch zum Weinbehacken.

Beccáta, *subst. foem.* das Hacken oder Picken mit dem Schnabel; *it.* ein Biß von einem Floh u. d. gl. *it.* ein Katarr; besser imbeccata.

Beccatélla, } **Beccatína**, } *subst. foem. dim.* ein kleines Hacken, Biß; *it.* ein Stück Fleisch, das man nach dem Falken zuwirft, wenn er um das Netz herumflüget. *prov.* averla in sulla beccatina, auf dem rechten Flecke getroffen seyn; *it.* eine Kleinigkeit.

Beccatéllo, *subst. masc.* ein Tragstein oder Sims, auf welchem die Balken von einem Erker, Altan ꝛc. ruhen.

Beccáto, *adj. & part.* von beccare; *it.* geschnäbelt, das einen Schnabel hat.

Beccatójo, *subst. masc.* ein Trog, worein man dem Federvieh das Fressen giebt.

Becchería, s. beccaria, Schlachtbank, Schlachthaus.

Becchétto, *subst. m. dim.* ein Schnäbelchen; *it.* das spitzige Vordertheil an einigen Schiffen; *it.* die Löcher in den Schuhen, wodurch

wodurch die Bauern in Italien die bunten Bänder ziehen und feste binden; *it.* tuchene Binde, womit man vor Zeiten eine Art tuchene Kappusche band.

Becchéllo, *subst. masc.* eine gelehrte Gesellschaft in Florenz von *Stradino* errichtet.

Bécchico, *adj.* wider den Husten aut.

Becchína, *subst. foem.* die weibliche Schaam.

Becchíno, s. beccamorti, Todtengräber.

Beccicáre, s. beccare.

Bécco, *subst. masc.* der Schnabel der Vögel und des Federviehes; das spitzige Maul einiger Fische; *it.* etwas das gleich einem Schnabel spitzig ist; die Schnauze an einer Gießkanne, oder an einem Wasserkruge; der Distillirkolben; der Schnabel am Schiffe. *prov.* drizzare il becco agli sparvieri, etwas Unmögliches thun wollen; *it.* in einigen Redensarten der Mund des Menschen, als: immolare il becco, tapfer saufen. mettere il becco in molle, ohne Ende plaudern. † a strappa becco, verstohlener Weise, in der Eil, mettere il becco da per tutto, überall seine Nase hinstecken, sich in alles darein mengen wollen. *prov.* fare il becco all' occa, die Sache ausführen. è fatto il becco all' occa, es ist schon geschehen, es ist schon vorbey. aver paglia in becco, etwas heimliches wissen. non aver un becco d'un quattrino, nicht einen rothen Heller haben.

Bécco, *subst. masc.* Bock; *it.* Hahnrey; *met.* trovare il becco più duro a mugnere, eine harte Nuß aufzubeißen finden. becco in erba, der eine Geschwächte heyrathet.

Beccofottúto, *subst. masc.* Hundsvott, hundsfütscher Kerl.

Beccocornúto, *subst. masc.* Hahnrey.

Becconáccio, *subst. masc. aug. pej.* ein grosser, garstiger Bock; *it.* ein Erzhahnrey.

Beccóne, *subst. masc.* garstiger Bock.

Beccúccio, *dim. masc.* die krumme Schnauze an einem Krug oder Topf, oder sonst einem Gefäße; *it.* ein kleiner Hahnrey.

Bedéguar, *subst. masc.* wilder Rosenstock.

Béen, *subst. masc.* Been, Baldrian, welscher Baldrian.

Befána, *subst. foem.* eine Lappenpuppe, was man in Sachsen Knechtruprecht nennet. Diese Puppen tragen die Kinder am drey Königs heil. Abend herum, und an dem Tage stellen sie dieselben zum Scherz ans Fenster. befana ist auch ein Gespenst, wovon die Ammen in Italien den Kindern vorschwatzen, daß selbiges zur Feuermaure den heiligen drey Königsabend herunter kömmt, deswegen die Kinder ihre Strümpfe darinnen aufhängen, damit nach ihrer Aufführung sie mit guten oder schlechten Sachen angefüllt werden mögen; *it.* wenn man ein altes häßliches Weib siehet, da sagt man: vè la befana, sieh' die alte Hexe.

Befania, s. epifania, heil. drey Königstag; *it.* s. befana.

Béffa, *subst. foem.* Gespött; das Aushöhnen, Auslachen; Possen, den man einem thut; *it.* Scherz, Spaß: farsi beffe d'alcuna cosa, über etwas spotten.

Beffárdo, *masc.* beffárda, *foem.* ein Spaßvogel, scherzhafter Mensch.

Beffáre, *verb. act.* schrauben, mocken, das Maul ziehen; Scherz treiben.

Beffársi, *verb. rec.* Gespötte treiben, höhnen, spotten, auslachen, gering achten, etwas im Spaß, ohne Ernst, oder auch einem zum Possen thun. beffarsi di alcuno, einen nicht achten.

Beffáto, *part.* von beffare, gespottet, gehöhnt, ausgelacht, gering geachtet; *it.* gespaßt, gescherzt.

Beffatóre, *subst. masc.* ein Spötter.

Beffatríce, *subst. foem.* eine Spötterin.

Beffaggiaménto, *subst. masc.* Spötterey, Höhneckerey.

Beffeggiáre, s. beffare, spotten, spötteln.

Beffeggiatóre, *subst. masc.* der immer scherzet, ein Spaßvogel; *it.* Spötter.

Beffévole, *adj.* spottenswerth, auslachenswerth.

o Béga, *subst. foem.* Zank, Streit.

Beghíne, *subst. foem. plur.* Beghinen, Art Bettelnonnen; *met.* eine Scheinheilige.

Beghíno, Bighíno, } *subst. masc.* der ein Ordenskleid aus Andacht trägt, und außer dem Kloster fromm und keusch lebt; *met.* ein Scheinheiliger.

Bégole, *plur. foem.* Kleinigkeiten, Kinderpossen, kindische Erfindungen.

Bei, für belli, schön; *it.* für bevi, trinke du, wird aber zweysilbig ausgesprochen.

Beitóre, *subst. masc.* s. bevitore, Säufer.

*Beiuto, s. bevuto, getrunken.

Belaménto, *subst. masc.* das Blöcken der Schaafe.

Belánte, *adj. com.* blöckend.

Beláre, *verb. act.* blöcken, wie die Schaafe; *it.* grunzen; *it.* plaudern, schwatzen.

Beláta, *subst. foem.* s. belamento, das Blöcken.

Beláto, *subst. masc.* das Blöcken.

Belatríce, *subst. foem.* eine Blöckende.

Belennite, *subst. foem.* Luchsstein, Pfeilstein, Schoßstein.

Bel bello, *adv.* ganz sachte, bedächtig.

Bélgico, *adj.* niederländisch.

Belgiuíno, belgioíno, belzuino, *subst. masc.* ein wohlriechendes Harz, Benzoin.

Bélla, *subst. foem.* eine Schöne, Liebste.

Belladónna, *subst. foem.* ein Kraut, das stärker als Opium zum Schlafe dienen soll.

Bellaménte, *adv.* schön, hübsch; *it.* sacht, leis, in aller Stille: andar bellamente, sachte gehen.

Bellatréccia,

Bellatréccia, *subst. foem.* schönes Haupthaar.
Belletta, *subst. foem.* Bodensatz von trüben Wasser; *it.* Hefen von trüben wässerichten Sachen.
Bellettáre, *verb. act.* schminken, als das Frauenzimmer das Gesicht; zieren, die Rede.
Bellettársi, *verb. rec.* sich schminken.
Bellettáto, *adj. & part.* von bellettare, geschminket.
Belletto, *subst. masc.* Schminke.
Belletto, *adj. dim.* ein wenig hübsch, schön, klein und artig.
Bellézza, *subst. foem.* Schönheit, ein schönes Frauenzimmer, Lieblichkeit, Anmuth, Vortrefflichkeit; etwas sonderbares. far del ben bellezza, überaus viel Gutes thun. un giovane, che è una bellezza vederlo, ein Jüngling, das ein Vergnügen ist, ihn anzusehen.
Bellicáto, *adj.* in die Mitte gestellt.
Bellico, *subst. masc.* der Nabel; *met.* die Mitte des Centrums eines jeden Dings; *it.* der Stiel am gebrochenen Obste.
Béllico, *adj.* kriegerisch.
Bellicónchio, *subst. masc.* Nabelschnur.
Bellicóne, *subst. masc.* das Willkommensglaß, ein großer Becher.
Bellicosaménte, *adv.* kriegerisch, heldenmüthig, tapfer.
Bellicosissimo, *adj. superl.* sehr kriegerisch, tapfer.
Bellicóso; *adj.* kriegerisch, tapfer, heldenmüthig.
Belligero, *adj. poët.* kriegerisch, zum Kriege geneigt.
Bellimbústo, *subst. com.* ein schöner, aber ungeschickter Mensch.
Bellino, *adj. dim.* von bello, niedlich, englisch, gar schön: fare il bello bellino, sich verstellen.
Bellirico, *subst. masc.* eine Art Mirabellenobst.
Bellissimaménte, *adv. sup.* aufs schönste.
Bellissimo, *adj. sup.* sehr schön.
Bélla, *subst. foem.* ein Mädchen, ein schönes Frauenzimmer, eine Liebste: andar alle belle, auf die Freyd gehen.
Béllo, *adj.* schön, hübsch, wohlgebildet, wohlgestaltet, wohl ausgearbeitet, wohl geschrieben, von Büchern; wohlgegeben, von Reden; wohlgemacht, von allerley Arbeit; artig, angenehm, anmuthig, fein, vortrefflich, ausbündig; groß, hoch, rechtschaffen, prächtig. far bello, scheuern, abputzen, poliren. farsi bello, sich putzen, zieren. far il bello in piazza, sich anputzen, an öffentlichen Orten zeigen, prangen, stolziren. *it. met.* gut, schön, zierlich, herrlich, vortrefflich, kostbar. egli ha un bel dire, er hat gut reden. un bel vestito, ein schönes Kleid. una bella cena, eine herrliche Abendmahlzeit. una bella veduta, eine prächtige Aussicht. une bella tabacchiera, eine kostbare Dose. una bella risposta, eine schickliche Antwort; *it.* umsonst, vergebens: egli ha bel scrivere, er schreibt vergebens. o questa si ch' è bella, ey! das war schön. aver il più bel tempo di cosa, sich ein besonderes Vergnügen mit etwas machen. un bel vivere, ein vergnügtes Leben; *it.* bello, giebt oft der Rede einen Nachdruck: di bel genajo, im härtesten Winter. cinquanta be' zechini, funfzig baare Ducaten. di bel mattino, mit dem frühesten. di bel dì, am hellen lichten Tage. di bel mezzo dì, eben um Mittag. fa bel tempo, es ist schön, angenehm, freundlich Wetter. bell' e fatto, vollkommen gut. farsi bello d'una cosa, sich mit etwas groß wissen, damit prahlen. bello ist oft ein Schmeichelwort: be' Signori, liebe Herren. bel caro amico mio, mein sehr werther Freund. adirarsi come un bel soldato, haußen wie ein wahrer Soldat. io ho la tal cosa bella, *iron.* gleich habe ich das, da sitzt mirs. la cosa è bell' e fatta, die Sache ist recht schön und artig. far bella la piazza, machen, daß die Leute zulaufen. far bella la strada, la contrada, den Leuten Anlaß zum Nachreden, zum Auflauf geben. andare colle belle con uno, leise treten, mit einem gelinde gehen. un bell' ingegno, ein guter Kopf, ein geschickter, vortrefflicher Mensch. scapparla bella, der Gefahr entrinnen. *it. adv.* bel bello, ganz sacht, leis, in aller Stille.
Béllo, *subst. masc.* ein schöner Mensch, ein Liebster; *poët.* der Krieg. far il bello, einen Stutzer machen. aspettare il bello, das Ende erwarten. conoscere, vedere il bello, seine Gelegenheit ersehen. sul bello, nel bello del fatto, mitten in der Sache da es am besten war, oder werden sollte. mostrare il bel di Roma, dem Hintern weisen, von der Aehnlichkeit, die culo mit culiseo hat, wie das gemeine Volk das prächtige *Colosseum* zu Rom nennt.
Bellóccio, *adj. augm.* von bello, groß und schön, artig und hübsch, hübsch und fein, allerliebst; *it. subst.* eine Art von falschen Opalstein.
Bellóna, *subst. foem.* Göttin des Krieges und Schwester des Kriegesgottes.
Bellóne, *adj. augm.* recht schön, artig, fein, (scherzweise).
Bellóra, *subst. foem.* ein Wiesel; *it.* ein Eichhörnchen.
*Bellóre, *subst. masc.* s. bellezza, Schönheit.
*Bellóro, *subst. masc.* eine Wiesel, s. donnola.

*Bellóso, *adj.* kriegerisch, s. bellicoso.
Bellua, *subst. foem. poët.* (mit dem hellen e ausgesprochen) ein großes häßliches Thier, s. belva.
Bellucciáccio, *adj. augm.* hübsch und fein, schön und artig, groß und schön, allerliebst.
Bellúccio, *adj. dim.* von bello, allerliebst, schön, artig, hübsch.
Bellumóre, *subst. masc.* ein lustiger, spaßhafter Mensch; *it.* ein Trotzkopf, ein eigensinniger, wunderlicher Mensch.
Bélo, *subst. masc.* mit einem hellen e ausgesprochen, das Blöcken der Schaafe; *met.* das Weinen.
Belóne, *subst. masc.* der immer blöckt und schreyt, Schreyhals, von kleinen Kindern.
Belsebù, *subst. masc.* der Teufel.
Beltà, beltade, s. bellezza, Schönheit.
Bélva, *subst. foem. poët.* mit dem hellen e ausgesprochen, ein wildes reißendes Thier, ein großes häßliches Thier.
Belvedére, *subst. masc.* ein Ort wo eine schöne Aussicht ist; *it.* scherzweise, der Hintere.
Belzoíno, *subst. masc.* Benzoin.
Bélzuar, s. bezoar, Bezoar.
Bembè, bembéne, ih ja, ja wohl! gut, gut, (spottweise).
Bembésco, *adj.* nach dem Styl des *Bembi*, eines berühmten italiänischen Schriftstellers.
Ben, *subst. masc.* eine Frucht wie eine Nuß, die man aus Egypten bringt.
Ben, ist das verkürzte bene, s bene, sowohl *subst. adj.* als *adv.*
Benaccióne, *subst. masc. augm.* von bene, große Güte.
Benaccònciaménte, *adv.* hüsch, nett, zierlich, recht geschickt, gebührend.
Benaffétto, *adj.* wohlgeneigt, s. affezzionato.
Benauguurataménte, *adv.* recht glücklich, wohl gerathen, nach Wunsch.
Benauguráto, *adj.* wohlgewünschet.
Benagurosaménte, *adv.* glücklich, wohlgerathen, erwünschter Weise, nach Wunsch, unter einem guten Zeichen.
Benallevàto, *adj.* wohl erzogen, gesittet.
Benamáto, *adj.* vielgeliebt; *it. subst.* Vielgeliebter.
Benandáta, *subst. foem.* Trinkgeld bey der Abreise.
Benassái, *adverb.* sehr viel, in schwerer Menge.
Benavventuránza, *subst. foem.* gutes Glück, Wohlergehn.
Bennavventurataménte, *adv.* mit gutem Glück, glücklich.
Benavventuráto, Benavventuróso, *adj.* glücklich.
Benchè, *conj.* regiert den *Subjunctivum*; wenn es aber zu Ende eines Satzes stehet, oder am Anfange des lateinischen quandoquidem ausdrücket, regiert das *præs. ind.* die Alten haben auch benched', wenn ein *Vocalis* darauf folgte, gesetzt; wenn gleich, obschon, obwohl, obgleich.
Bencreáto, *adj.* s. benallevato.
Bénda, *subst. foem.* eine breite Binde, um den Kopf damit zu binden; *it.* die Augen zu verbinden; das Stirnband der Nonnen; ein Ueberschlag um den Kopf von Kräutern und Arzeneyen für die Schmerzen; *it.* einer Aderlaßbinde 2c. sacra benda, *poët.* ein Schleyer der Nonnen, der bey ihrer Aufnahme von dem Bischof angelegt wird.
Bendáre, *verb. act.* etwas binden, verbinden, als eine Wunde zubinden, als die Augen; einwickeln, als ein Kind; *met.* bendare gl'occhi ad uno, einen verblenden.
Bendatúra, *subst. foem.* das Verbinden, die Art und Weise etwas zu binden, oder zu verbinden; das Bandwerk, ein Bruchband.
Bendellájo, bendelláro, *subst. masc.* Bortenmacher, Bandwirker.
Bendelláre, *verb. neutr.* mit Bändern, mit Borten besetzen.
Bendellatúra, *subst. foem.* die Besetzung mit Borten oder Bändern.
Benderélla, bendélla, *subst. foem. dim.* von benda, ein kleines Band oder Binde, womit man eine Wunde verbindet, ein Kind einwickelt 2c.
Bendóne, *subst. masc. augm.* ein Band, das lang herunter an Hauben hängt; *it.* bendoni, *plur.* zwey Bänder, fast einer Ellen lang, die an der Bischofsmütze hinten herunterhängen.
Bendúccio, *subst. masc. dim.* ein Tüchelchen, das man den Kindern anhängt zum abwischen.
Béne, *subst. masc.* ein Gut, etwas Gutes, das Gute; Reichthum, Vermögen, Vortheil, Aufnahme, Nutzen, das Beste; Glück, Heil, Wohlfahrt, Wohlgefallen; Freude, Vergnügen; Gutes, Wohlthat, Gunst, Gnade, Lob; Ehrbarkeit, Tugend; *it.* ein gutes Werk, löbliche Handlung: il sommo bene, das höchste Gut. uomo da bene, ein rechtschaffener Mann. far bene, recht, wohlthun oder handeln. far del bene, gutherzig seyn. voler tutto il suo bene ad uno, einem sehr gewogen seyn. esser da poco bene, nicht viel Gutes stiften, nicht viel taugen. pigliar per bene, wohl aufnehmen. tanto è il bene che gli porta, so gut meynt er es mit ihm. non aver bene con uno, bey einem keine gute Stunde haben. esser bene d'alcuno, bey jemanden gewogen

wogen seyn. per mio bene, zu meinem Besten. far del bene altrui, einem Wohlthaten, Gunst erweisen. aver bene, ruhig leben. far del ben bellezza, überaus viel Gutes thun. beni, *plur.* die Güter: beni stabili (immobili), liegende Gründe, unbewegliche Güter. beni mobili, fahrende Habe. beni mangiati in erba, in voraus verzehrte Einkünfte. bene ist auch eine Frucht von der man Oel hat.

Béne, *adv.* wohl gut, billig, mit Recht, klüglich, eben recht, heilsamlich, bequemlich; *it.* sehr, viel, weit; *it.* zwar: star bene, sich wohl befinden, wohl leben. ben nato, Edelgebohren. ben venuto! willkommen! Antw. ben trovato, es freuet mich Sie wohl und gesund zu sehen. ben levato, mio signore, ich wünsche ihnen wohl geschlafen zu haben. *it.* bey einer Frage; bene come sta? nun wie gehts? Antw. passabilmente bene, ziemlich wohl. così, così, so, so; *it.* bene, oder e bene! nun, wohlan! frisch! aver per bene, für rathsam halten. star bene con uno, gut bey einem stehen. sentirsi bene, sich wohl befinden. voler bene ad uno, einen gut seyn. bene! bene! ja! ja! ben bene, hat die Kraft eines *superl.* sehr wohl, ganz gut, recht sehr. aver ben da vivere, sein Auskommen haben. *prov.* bene, bene, e la mattina era morto, Anfangs gieng es gut, Morgen tod. Es wird auch bene, sonderlich bey den Zahlen, untergeschoben, wie das deutsche, wohl, bey: ben cento scudi, wohl bey hundert Kronen; *it.* das wiederhohlte bene vergrößert die Sache: acconciar ben bene alcuno, dichtig zudecken. bere ben bene, wacker saufen.

Benedétta, *subst. foem.* Selige, Auserwählte; *it.* eine Art Latwerge; *it.* bey dem Donnerstrahl, wenn es wittert, wird das Wort gebraucht.

Benedétti, *subst. masc. plur.* die Seligen, die Auserwählten.

Benedettíno, *subst. masc.* ein Benedictinermönch.

Benedétto, *adj.* glückselig, selig; der der ewigen Seligkeit theilhaftig worden ist: anima benedetta, eine heilige Seele; *it.* ein Schmeichelwort: figlio mio benedetto, mein lieber Sohn; *it.* gepriesen, geweiht, gesegnet: pan benedetto, geweihtes, gesegnetes Brod. acqua benedetta, Weihwasser. benedetto sia Iddio, Gott sey Lob. *iron.* verwünscht, verdammt. con questo vostro benedetto dormire, mit eurem verwünschten ewigen Schlafen. colle vostre benedette promesse, mit eurem verwünschten Versprechen.

Benedétto, *subst. masc.* das böse Wesen, fallende Krankeit.

Benedicénte, *adj. com.* einer der da preiset, lobet.

Benedicénza, *subst. foem.* das Preisen, Loben.

Benedícite, *subst. masc.* das Gebet vor dem Essen.

Benedíre, *verb. act. praes.* benedico, *perf.* benedissi, *part.* benedetto, segnen, glücklich machen, wenn es von Gott gesagt wird; sonst heißt es segnen, den Segen geben, alles Gutes wünschen: benedico l'ora di esser venuto qui, gesegnet sey die Stunde, daß ich hier angekommen bin. Dio lo benedica! Gott behüte ihn! *prov.* San Pier, oder il ciel lo benedica, meinetwegen mag es werden wie es will, es mag immer seyn; *it.* benedire, mit großer Ehrerbiethung und Dankbarkeit loben, segnen, preisen; von geistlichen Personen heißt es segnen, einsegnen, weihen, den Segen über etwas sprechen; *it.* einweihen.

Benedizióne, *subst. foem.* das Segensprechen, Einsegnung; *it.* Segen, Glück und Heil von Gott; Anwünschung alles Wohlergehens, Glückwünschung; priesterlicher Segen, als zu Ende des Gottesdienstes, bey der Taufe, beym Abendmahl, bey Trauungen, bey Processionen &c. *it.* Lob, Danksagung: dar la benedizione a una cosa, in eine Sache sich nicht mehr mengen, etwas gänzlich aufgeben.

Benedizioncélla, *subst. foem. dim.* von benedizióne, kleiner Segen.

Benefattívo, *adj.* wohlthätig.

*Benefátto, *subst. masc.* s. benefizio, Wohlthat.

Benefattóre, *subst. masc.* ein Wohlthäter.

Benefattríce, *subst. foem.* eine Wohlthäterin.

Beneficánte, *adj. com.* wohlthätig, einer der da Wohlthaten erzeiget.

Beneficatóre, s. benefattore, Wohlthäter.

Beneficénte, *adj. com.* gutthätig, freygebig.

Beneficénza, *subst. foem.* Gutthätigkeit, Wohlthätigkeit.

Beneficiále, *adj. com.* was zu Kirchendiensten und ihrem Einkommen gehört.

Beneficiáre, *verb. act.* Wohlthun, Wohlthaten erzeigen; besser beneficare.

Beneficiário, *adj.* erede beneficiario, ein Erbe, der die Erlaubniß mit zu erben hat, ohne daß er die Schulden bezahlen darf, die bey dem Erben sind.

Beneficiáta, oder benefiziata, *subst. foem.* das große Loos in einer Lotterie.

Beneficiáto, beneficiáto, *subst. masc.* & *adj.* der eine Pründe hat, mit seinem Einkommen.

Beneficiénte, *adj. com.* wohlthätig, freygebig; *it.* s. beneficatore.

Beneficen-

Beneficientissimo, *adj. sup.* sehr wohlthätig, sehr freygebig.
Beneficiétto, benefiziétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Pfründe oder Kirchendienst.
Beneficio, benefizio, *subst. masc.* eine Wohlthat, eine Gutthat, eine Gnade von einem großen Herrn, ein Nutzen, Vortheil; *it.* ein Kirchendienst, eine Pfründe: a mio beneficio, zu meinem Vortheil. beneficio d'età, vor der Zeit mündig werden. beneficio d'inventario, Erlaubniß mit zu erben, ohne daß man die Schulden bezahlen darf, die bey dem Erbe sich befinden. beneficj di tempo, was man durch die Zeit gewinnen kann. beneficio di natura, oder di ventre, ein natürlicher Stuhlgang, oder innerliche Reinigung des Leibes. fare le cose a beneficio di natura, oder di fortuna, seine Sachen liederlich hinmachen, auf gerathewohl. proveduto di moneta o d'altri beneficj, mit Geld und andern Vortheilen versehen; *it.* ein Privilegium; eine mit Einkünften versehene Pfründe. aver i suoi beneficj, oder benefizj, seine monatliche Reinigung haben, von Weibspersonen.
Beneficióne, *subst. masc. augm.* eine sehr große Wohlthat; *it.* eine große Pfründe.
Beneficiótto, Beneficiuólo, *subst. masc. dim.* schlechte Wohlthat, kleine Gefälligkeit, *it.* magere Pfründe.
Benéfico, *adj.* wohlthätig, gnädig; *it.* glücklich: stella benefica, ein glücklicher Stern, der was Gutes wirkt.
Benefiziále, *adj. com.* (in Rechten) zur geistlichen Pfründe gehörig.
Benefiziáre, *verb. act.* wohlthun, Wohlthaten erweisen.
Benefiziário, s. beneficiario.
Benefiziáta, *subst. foem.* das große Loos in der Lotterie.
Benefiziáto, *subst. masc.* ein Beneficiat; *it.* der eine Pfründe hat.
Benefizio, *subst. masc.* Wohlthat, Pfründe, s. beneficio,
Benemerénza, *subst. foem.* Belohnung, Verdienst, Wohlverhalten: in bene merenza de' suoi officj, zur Vergeltung, Belohnung seiner Dienste.
Benemeritissimo, *adj. sup.* sehr wohl verdient, hochverdient.
Benemérito, *subst. masc.* s. benemerenza.
Benemérito, *adj.* wohlverdient, der sich um jemanden verdient gemacht hat.
o Beneplaciménto, Beneplácito, *subst. masc.* das Wohlgefallen, Gutdünken: a mio beneplacito, nach meinem Wohlgefallen.
Benéssere, *subst. masc.* guter Zustand, Wohlstand, Wohlseyn.
Benespésso, *adv.* sehr oft, öfters, oftermalen.
Benestánte, *adj. com.* der wohl auf ist, der sich wohl befindet; wohlanständig, geziemend; wohlhabend, bequemlich.
Benevívere, *verb. neutr.* glücklich, vergnügt leben; *it. met.* im Ueberflusse leben.
Benevogliénte, *adj. com.* günstig, gewogen, geneigt.
Benevogliénza, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Gunst, Liebe, Wohlwollen.
Benevolentleménte, *adv.* günstiglich, gutwillig, wohlmeinend, sehr gern, von Herzen.
Benevolénza, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Gunst, Geneigtheit, Freundlichkeit, Liebe, guter Wille, Wohlwollen.
Benevolissimo, *adj. sup.* sehr günstig, sehr wohlgewogen, sehr geneigt, überaus gutwillig, freundlich.
Benévolo, *adj.* wohlgewogen, günstig, geneigt, freundlich.
Benfacénte, *adj. com.* wolthätig, gutthätig.
Benfátto, *adj.* wohlgethan, wohlgewachsen, wolgebildet, mildthätig.
Bengívi, belgivino, s. belzoino, Benzoin.
Benglistà, es geschiehet ihm recht. n'acquistò un ben gli stà, oder un ben gli stette, er bekam einen derben Tref, Hieb, den er verdient hat; *it.* einen derben Verweis.
Benificánte, *adj. com.* s. benfacente, gutthätig.
Benificénza, s. beneficenza, Wohlthätigkeit.
Benificiále, s. benefiziale, zur geistlichen Pfründe gehörig.
Benificiáto, s. benefiziato.
Benificio, s. beneficio, Wohlthat, Gutthat, Pfründe.
Benignaménte, *adv.* gütig, freundlich, mildiglich.
*Benignánza, s. benignità, Gütigkeit rc.
*Benignézza, s. benignità, Gütigkeit rc.
Benignità, *subst. foem.* Gütigkeit, Mildigkeit, Gutthätigkeit, Gutwilligkeit, Freygebigkeit.
Benignissimaménte, *adv. sup.* sehr gütig, sehr freundlich, sehr mildiglich.
Benigníssimo, *adj. sup.* sehr gütig, sehr freundlich, sehr mild, überaus mildthätig.
Benígno, *adj.* gütig, gelind, freundlich, leutselig; vom Gestirne heißt es, glücklich, günstig.
*Beninénza, *Beninézza, *subst. masc.* Gütigkeit, Gutthätigkeit, Gutwilligkeit, s. benignità.
Benintéso, *adv.* nämlich, wohlverstanden, wohlbewußt.
Benino, *adv. dim.* von bene, recht wohl, ziemlich wohl.
Beninóne, *adv. augm.* vortrefflich, wohl, scherzweise.
Beninsiéme, *adv.* wohl zusammen, dichte zusammen.

Benissimo,

Beníssimo, *adj. sup.* sehr wohl, ganz wohl, fürtrefflich wohl, ganz recht.
Benivogliénte, *adj. com.* wohlgewogen, günstig.
Benivogliénza, s. benevolenza, Wohlgewogenheit, Gunst.
Benivolénte, *adj. com.* s. benevolo, wohlgewogen, günstig.
Benivolenteménte, *adv.* sehr gerne, von Herzen.
Benivolénza, s. benevolenza, Wohlgewogenheit, Gunst 2c.
Benívolo, s. benevolo, günstig, gewogen.
Benlavoráto, *adj.* wohl gearbeitet, vollkommen gemacht.
Benmontáto, *adj.* wohl beritten.
Benvenúto, *adj.* willkommen; *it. subst.* der Willkommen.
Benna, s. treggia, eine Schleiffe, Schlitten.
Bennassai, *adverb.* sehr viel, in schwerer Menge.
Bennáto, *adj.* von guter Geburt, wohl erzogen; *it.* glücklich.
Benóne, *subst. masc. augm.* von bene, scherzweise, großes Glück, große Freundschaft.
Benplácito, s. beneplacito, Gutdünken, Wohlgefallen.
Bensai, *adv. affir.* gewißlich.
Benservito, *subst. masc.* ehrlicher Abschied aus Diensten, oder das schriftliche Zeugniß, das ein Bedienter, oder Soldat wegen seines Verhaltens bekömmt.
Bensì, *adv. affir.* ja, gewißlich, auch, allerdings.
Bentenúto, *adj.* wohl gehalten, wohl verwahret, wohl angehalten.
Bentipiáci, *subst. masc.* s. beneplacito, Gutdünken. Wohlgefallen.
Bentornáto, *subst. m.* glückliche Wiederkunft.
Benvedúto, Benvísto, *adj.* angenehm, lieb, werth, gern gesehen.
Benvenúto, *adj.* willkommen.
Benvolére, *subst. masc.* das Wohlwollen, Gewogenheit, Liebe, Gunst.
Benvolentiéri, *adv.* von Herzen gern, gar gern, herzlich gern.
Benvolúto, *adj.* beliebt, geliebt, werth gehalten; der bey jemanden wohl stehet, wohl angeschrieben oder gelitten ist.
Beóne, s. bevitore, ein Säufer, Trunkenbold.
*Berbéna, *subst. foem.* Eisenkraut.
Bérberi, Bérbero, *subst. masc.* Erbselstaude, Weißdorn, Hagedorn.
*Bérbice, s. pecora, Schaaf.
Bére, s. bevere, trinken.
Beretíno, *adj.* graubraun.
Berétta, s. berretta, Mütze.
Bergamásca, *subst. foem.* ein sogenannter Bauertanz.
Bergamásco, *adj.* aus Bergamo gebürtig.
Bérgamo, die Stadt Bergamo in Italien.
Bergamótto, *adj.* pero bergamotto, Bergamottenbaum. pera bergamotta, eine Art wohlschmeckender grüner Birn, Bergamottbirn; *it.* eine Art wohlriechender Ceder von dessen Blüthen man ein wohlriechendes Oel macht.
Bergantíno, *subst. masc.* eine Art Galeeren; *it.* ein Raubschiff.
Berghinélla, Berghinellúzza, Barghinótta, *subst. foem.* eine gemeine Weibsperson, und oft von gutem Rufe; *it.* eine Vettel.
Bérgo, *subst. masc.* eine Art Weinstock.
Bérgola, *subst. foem.* ein krankes Schaaf.
Bergolináre, *verb. act.* scherzen, vexiren, Kurzweil treiben: bergolinare uno, einem im Scherze die Worte im Munde verdrehen.
Bergolíno, *subst. masc.* kleiner Scherz, Kurzweil.
Bérgolo, *adj.* leichtsinnig, leichtgläubig, einfältig.
Bérgolo, *subst. masc.* ein leichtsinniger Mensch, ein Hanswurst; *it.* ein Tölpel, ein roher unerfahrner Mensch; *it.* eine Art Körbe.
Bericuocolájo, *subst. masc.* einer der allerhand Zuckergebackenes macht; *it.* Pfefferkuchenbecker; im Römischen Abrikosenbaum.
Bericuócolo, *subst. masc.* berricuocolo, Butergebackenes, Confect; *it.* Abrikose im Römischen.
Berillo, *subst. m.* ein Berill, ein edler Stein.
Berléngo, *subst. masc.* in kauterwelscher Sprache, heißt ein gedeckter Tisch.
Berlétto, *subst. masc.* eine Schramme; *iron.* das Gesicht.
Berlésca, *subst. foem.* ein Gerüst, Schaffot.
Berlína, *subst. foem.* der Pranger: star' alla berlina, am Pranger stehen. metter alcuno alla berlina, jemanden an den Pranger stellen; *met.* einen durchziehen; *met.* non andar in berlina, sagt man verdächtigen Leuten, laß dich nicht sehen; *it.* eine Berline, Art von Kutschen, so von Berlin nach Paris gekommen, und gebräuchlich worden sind.
Berlingacciáre, *verb. act.* fressen und saufen, huren und buben.
Berlingaccíno, *subst. masc.* der Donnerstag, der acht Tage vor Fastnachten fällt.
Berlingáccio, *subst. masc.* der fette Donnerstag, der der lezte vor Fastnachten ist.
Berlingacciuólo, s. berlingaccino, Fastnachtsdonnerstag
Berlingajuólo, *subst. masc.* ein Schlemmer, s. berlingatore.
Berlingáre, *verb. act.* in der Trunkenheit schwatzen, geschwätzig seyn.
Berlingatóre, berlingajuolo, ein betrunkener Schwätzer, ein Schlemmer, Zechbruder.
Berlingatrice, *subst. foem.* eine die in der Trunkenheit redet.

Berlinghiére, *subst. masc.* s. berlingatore.
Berlinghiéra, *subst. foem.* s. berlingatrice.
Berlingózza, *subst. foem.* ein Bauertanz.
Berlingózzo, *subst. masc.* eine Art runder Kuchen, so aus Eyern und Butter bestehet; *it.* das männliche Glied.
Bérlo, *subst. masc.* Haarzopf.
Bernácla, *subst. foem.* eine gewisse Art wilde See-Enten oder Gänse aus Schottland.
Bernásso, *subst. masc.* Mönchskutte.
Bernésco, *adj.* nach Art und Styl des *Berni.*
Bérnia, *subst. foem.* ein altväterisch Frauenzimmerkleid auf Mantelart gemacht.
Bernieggiáre, *verb. neutr.* dem *Berni* nachahmen, welcher ein lustiger italiänischer Schriftsteller war.
Bernócchio, Bernóccolo, Bernócco, *subst. masc.* die Schmiele von einem Stoße, oder Schlage, eine Beule; *it.* was über die Oberfläche eines Dinges hervorraget, Knorzel, Knäutel.
Bernoccolúto, *adj.* voller Beulen, voller Schmielen: bastone bernoccoluto, ein knotichter Stock.
Berrétta, *subst. foem.* ein Barret, eine Art von Hüten; eine Mütze, Kappe: trarsi di berretta, oder far di berretta, grüssen, die Mütze abnehmen. avere il cervello sulla berretta, einen Sparren zu viel haben. gli è corsa la berretta, oder si lascia correre la berretta, er ist nicht gar zu witzig, hat das Pulver nicht erfunden. †forma della berretta, der Kopf.
Berrettáccia, *subst. foem. pej.* schlechte Mütze.
Berrettájo, *subst. masc.* ein Barretmacher, ein Barretkrämer: menar le mani come i berrettaj, geschwinde arbeiten, fix seyn.
Berrettína, *subst. foem. dim.* eine kleine Mütze.
†Berrettíno, *adj.* listig, tückisch, heilos, boshaft; *subst.* ein Käppchen, Mützchen.
Berrettóna, *subst. foem. augm.* eine große Mütze.
Berrettóne, *subst. masc.* eine große Mütze, eine Budelmütze.
Berrettúccia, *subst. foem. dim.* eine kleine Mütze.
Bérri, *subst. masc.* Pferdzeug, nur in niedern Provinzen von Italien gebräuchlich.
Berricuocolájo, *subst. masc.* s. bericuocolajo.
Berricuócolo, s. bericuocolo, Abrikose.
Berrína, *subst. foem.* eine Spicknadel; gewöhnlicher lardiera.
*Berrinóla, *dim. foem.* ein Käppchen, in alten Zeiten in der Mode.
Berrováglia, *subst. foem.* eine Bande Strassenräuber; *it.* die sämtlichen Häscher.
Berroviére, *subst. masc.* ein Straßenräuber, ein Beutelschneider, ein Spitzbube; *it.* ein Rathsknecht, Häscher.

Berságlio, *subst. masc.* das Ziel, die Scheibe nach der man schießet; *it.* ein Scharmützel, Kampf, Streit: tirar al bersaglio, nach der Scheibe schießen. essere bersaglio delle disgrazie, zum Unglück gebohren seyn. seguì bersaglio fra i due eserciti, die beyden Heere geriethen an einander.
Bérta, *subst. foem.* Scherz, Possen, Gespötte: fare la berta ad uno, jemanden einen losen Streich spielen. dar la berta ad uno, einen zum Besten haben; *it.* ein Rammel, Schlägel, Stämpfel, um Pfähle einzuschlagen.
Berteggiaménto, *subst. masc.* Gespötte, Verhöhnung.
Berteggiáre, *verb. act.* spotten, höhnen.
Berteggiatóre, *subst. masc.* ein Spötter, ein Spatzvogel, der gerne spottet.
Berteggiatríce, *subst. foem.* eine Spötterin.
Bertésca, *subst. foem.* ein Fallthurm, Fallbrücke, so die Alten zur Defension an die Thürme machten, die man aufziehen und niederlassen konnte; *it.* eine Steige, die zu brechen drohet.
Bertescóne, *subst. masc. augm.* große Fallbrücke, s. bertesca.
Bertína, s. gazza, Holzschreyer.
Bertolíno, *subst. masc.* pome bertoline, Borsteräpfel, in Oesterreich Marschanzger genannt.
Bertolótto, bertolótto, *subst. masc.* der nichts zur Zeche giebt, der nichts zahlen darf, zechfrey ist: passare alla comedia per bertolotto, freyen Eingang in die Comödie haben haben. bere, mangiare a bertolotto, zechfrey essen, trinken. In Toscana heißt es per bardotto.
Bertóne, *subst. masc.* ein Buhler, ein Hurenjäger; *it.* ein Pferd, das gestutzte Ohren hat.
Bertovéllo, *subst. masc.* eine Fischreuße, ein Netz zum Vogelfangen.
Bertúccia, *subst. foem.* bertúccio, *subst. masc.* ein Affe. *prov.* la bertuccia ne porta l'acqua, wie gewonnen, so zerronnen. pigliare la bertuccia, sich betrinken. parer una bertuccia in zoccoli, eine lächerliche Figur machen. dir le orazioni della bertuccia, contar i pater nostri della bertuccia, lästern, murren.
Bertuccíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Affe.
Bertúccio, *subst. masc.* ein Affe.
Bertuccióne, *subst. masc.* ein großer Affe.
Berúzzo, *subst. masc.* das Morgenbrod der Landleute, wenn sie auf die Arbeit gehen.
*Bérza, *subst. foem.* das Schienbein, s. stinco. *met.* levar le berze, davonlaufen.
Berzáglio, s. berságlio, das Ziel, wornach man schießt &c.
*Béscio, *adj.* s. babbaccio, albern, einfältig, abgeschmackt.

*Béffa, }
Beffággine, } subst. foem. Dummheit, Thorheit, Einfalt, albern Zeug.
Beffería, }
Bestémmia, subst. foem. ein Fluch, Lästerung.
Bestemmiánte, adj. com. fluchend, lästernd.
Bestemmiaménto, subst. masc. das Fluchen, Lästerung.
Bestemmiáre, verb. neutr. fluchen, lästern. egli bestemmia come un, oder da giuocatore, er flucht wie ein Landsknecht.
Bestemmiáto, part. geflucht, gelästert.
Bestemmiatoráccio, subst. masc. augm. ein abscheulicher Flucher.
Bestemmiatóre, subst. masc. ein Lästerer.
Bestemmiatrice, subst. foem. Flucherin, Lästerin.
Béstia, subst. foem. ein unvernünftiges Thier, ein Vieh, ein unvernünftiger Mensch, ein dummes Vieh, ein Narr. entrare, saltare, andar' in bestia, zornig, heftig werden. bestia da corni, Hornvieh. bestia da lana, Schaaf. bestia da soma, ein Lastthier. bestia salvatica, ein wildes Thier. bestia domestica, ein zahmes Thier. prov. impacciarsi con bestia giovine è sempre bene, so lange einer noch jung ist, hat einer immer noch Hoffnung; oder wenn man Kinder auf den Markt schickt, lösen die Kaufleute Geld.
Bestiáccia, subst. foem. augm. ein ungeheures Thier.
Bestialissimaménte, adv. sup. auf die unvernünftigste, dümmste, viehischte Art.
Bestiále, adj. viehisch, unvernünftig, grausam; unmenschlich, brutal; außerordentlich groß, abscheulich, ungeheuer; item subst. brutaler Kerl, Erzgrobian.
Bestialità, subst. foem. viehisch Leben oder That; it. Gräuel, Sodomiterey mit einem Viehe; it. Unvernunft.
Bestialitáde, bestialitáte, idem.
Bestialménte, adv. auf viehische Weise, thierischer Weise; auf eine unvernünftige Art.
Bestiáme, subst. masc. allerley Vieh: bestiame grosso, großes Vieh, Hornvieh, als Ochsen, Kühe u. d. gl. bestiame minuto, kleines Vieh, als Schaafe, Ziegen, u. s. w.
Bestiarélla, subst. foem. dim. ein kleines Thierchen.
Bestiário, subst. masc. der Thierwärter, derjenige, welcher bey den Römern mit den wilden Thieren zu kämpfen verurtheilet war.
Besticciuóla, subst. foem. dim. ein kleines Thierchen.
Bestievóla, bestióla, bestiolína, bestiolúccia, subst. foem. von bestia, ein kleines Thierchen.
*Bestiévole, s. bestiale, viehisch, thierisch.
Bestiolucciáccia, subst. foem. ein kleines böses Thier.
Bestionáccio, subst. masc. augm. großes böses Thier.
Bestióne, subst. masc. großes Thier; it. grosser brutaler Mensch.
Béta, subst. foem. s. bieta.
Bétta, subst. foem. verkürzter Name von Elisabetta, Lise.
Bettína, subst. foem. dim. von betta, Lischen.
Béttola, subst. foem. eine Schenke, Kneipe; it. eine Garküche.
Bettolétta, subst. foem. dim. eine kleine Schenke, Kneipe.
Bettoliére, subst. masc. der Schenkwirth, ein Schenke.
Bettónica, subst. foem. Betonien, ein Kraut. prov. aver più virtù che la bettonica, alle Tugenden haben.
Béttula, subst. foem. Birkenbaum.
Béva, subst. foem. Trank. †essere nella sua beva, bey guter Laune seyn; seine Bequemlichkeit haben. la beva del vino è in tal tempo, der Wein ist zu der Zeit trinkbar.
Bevánda, subst. foem. Trank, Getränke: bevanda che induce amore, ein Liebestrank.
Bevandáccia, subst. foem. pej. ein schlechtes Getränke, Gesäufe.
Bevandína, } subst. foem. ein Tränkchen,
Bevandúccia, } leichtes Getränke.
Beverággio, subst. masc. ein Trank; it. Trinkgeld.
Beveratójo, subst. masc. die Tränke, ein Tränktrog.
Bévere, } verb. act. & neutr. praes. bevo,
Bére, } perf. bevvi, *bebbi, part. bevuto, trinken, austrinken, saufen; wenn von Thieren die Rede ist, in sich schlingen, in sich ziehen. la cosa è come bever, oder ber un' uovo, die Sache ist sehr leicht. sel' ha bevuta, er hat es eingeschluckt. far bevere oder bere grosso a uno, einem etwas weis machen. prov. bevere o affogare, friß Vogel, oder stirb. dare da bere una cosa ad alcuno, jemanden etwas weiß machen. beversi una cosa, eine Sache glauben, wenn es auch nicht wahr ist. prov. egli ha bevuto bianco, es ist ihm fehlgeschlagen. ber, oder bever grosso, nicht alles so genau nehmen. ber, oder bever paesi, den Wein nach seinem Vaterlande, und nicht nach seiner Güte beurtheilen; met. von einem nach seinem Herkommen, und nicht nach seiner Geschicklichkeit urtheilen. bere, oder bevere a garganella, auch bere per convento, oben abschlurfen. bevere a sorsi, schluckweise trinken. bevere da Tedesco, rechtschaffen saufen. dar da bevere, zu trinken geben. condurre uno a bevere, einen zu Weine führen. compagno da bevere, ein Zechbruder. bevere un'

un' affronto, einen Schimpf einschlucken, in sich fressen. bevere tutto, oder l'ultima goccia, rein austrinken. un uovo da bere, ein weich gesottenes Ey. *prov.* i paperi menano a ber, oder bever l'ocche, das Ey will klüger seyn, als die Henne. *prov.* egli è dover che Berto bea, der muß billig auch etwas davon haben. far come l'asino, portar il vino e bever l'acqua, andern zum Nutzen arbeiten.

Bevería, *subst. foem.* Sauferey, das Zechen.

Beveríno, *subst. masc. dim.* ein Tränkchen: dare ad uno il beverino, jemanden ein Gifttränkchen eingeben.

Bévero, *subst. masc.* Bieber, Castor.

Beveronáccio, *subst. masc. pej.* ein starker Säufer; *it.* ein schlechtes Gesöffe; das Saufen vors Vieh mit Kleien vermischt; *met.* Tränkchen der Aerzte.

Beveróna, s. bevitrice, Säuferin, Saufschwester.

Beveróne, *subst. masc.* das Getränke, Gesäufe; *it.* ein Säufer; gewöhnlich das Mehlsaufen fürs Vieh; *met.* Trank der Aerzte.

Bevíbile, *adj. com.* trinkbar, das sich trinken läßt.

*Bevigióne, s. bevanda, Trank, Getränke.

Bevilácqua, *subst. com.* Wassertrinker, Wassertrinkerin; ein Mensch der von Natur keinen Wein trinkt.

Beviménto, *subst. masc.* das Trinken, der Trank, ein Getränke.

Bevitóre, *subst. masc.* ein Trinker, Säufer, Saufbruder, der den Trunk liebt.

Bevitrice, *subst. foem.* die trinkt, gern trinkt. terra bevitrice, Land, das den Regen leicht einzieht.

Bevitúra, s. bevimento, das Trinken.

Bevizióne, *subst. foem.* s. bevimento, Getränke.

Bevóne, *subst. masc.* starker Trinker, Saufbruder, Zechbruder.

Bevúta, ein Schluck, ein Trunk, ein Soff.

Bevúto, *part.* von bevere, getrunken, ausgetrunken; *it.* gesoffen, gezecht.

Bey, *subst. masc.* der Bey, ein Statthalter bey den Türken.

Bezoár, *subst. masc.* Bezoarstein, in der Arzeney berühmt.

Bezzicánte, *adj. com.* mit dem Schnabel pickend.

Bezzicáre, *verb. act.* mit dem Schnabel picken.

Bezzicársi, *verb. rec.* grübeln, sich mit einander streiten, zanken; *met.* bezzicarsi il cervello, sich den Kopf über etwas zerbrechen, stark nach etwas grübeln.

Bezzicatúra, *subst. foem.* eine Wunde, die die Vögel durch das Hacken mit ihrem Schnabel verursachen; das Zeichen oder Maal davon.

Bézzo, *subst. masc.* lombardisch, Geld; *it.* ein Pfennig, s. danajo, danaro; im *plur.* ist auch in Toscana üblich: aver bezzi, Batzen haben. ci vuol de' bezzi, darzu gehört Geld.

Biácca, *subst. foem.* Bleyweiß. non essere mal di biacca, nicht so leichte zu helfen, zu heilen seyn.

Biáda, *subst. foem. plur.* biade, *biadora, Getraide, auch das noch im Felde stehet, auch Getraide in Körnern, der Saamen, die Körner; insonderheit Haber. dar la biada ai cavalli, die Pferde füttern.

Biadajuólo, *subst. masc.* Getraidehändler.

Biadétto, *subst. masc.* ein blauer Farbestein, daraus blaue Farbe gemacht wird.

*Biádo, *subst. masc.* s. biada, Getraide.

*Biadóra, *plur.* von biada, nur bey den alten Schriftstellern zu finden, s. biada.

Biancástro, *adj.* weißlicht, das ins Weiße fällt.

Biancastronáccio, *adj.* sehr mattweiß; *it.* dreckfarben.

Biancastróne, *adj.* was stark ins Mattweiße fällt.

Bianchebráccia, *adj.* das weiße Arme hat.

Biancheggiaménto, *subst. masc.* das Weißlichwerden oder machen; *it.* das Weißen, das Bleichen.

Biancheggiánte, *adj. com.* weißlicht.

Biancheggiáre, *verb. neutr.* weiß werden, oder machen, weißen; *it.* bleichen.: biancheggiare la tela, die Leinwand bleichen. la casa, das Haus weißen.

Biancheggiáto, *part.* weißlicht geworden, gemacht; *it.* gebleicht: tela biancheggiata, gebleichte Leinwand.

Biancheria, *subst. foem.* Wäsche, weiß Zeug; *it.* Bleiche, Bleichplatz.

Bianchétta, *subst. foem.* eine baumwollene Bettdecke.

Bianchétto, *adj. dim.* von bianco, weißlicht; *it. subst. masc.* Schminke.

Bianchézza, *subst. foem.* die Weiße.

Banchíccio, *adj.* weißlicht, das ins Weiße fällt.

Bianchiménto, *subst. masc.* das Weißmachen, das Weißen.

Bianchire, *verb. act. ind.* auf isco, rein machen, putzen; weiß machen, weiß waschen, bleichen, als Wäsche, Wachs, u. d. gl. bey den Goldschmieden, weiß sieden, als Münzen und Silbergeschirr; grau werden. bianchire la casa, s. imbianchire.

Bianchiscúdo, *subst. masc.* das Weiße in einem Schilde.

Bianchíssimo, *adj. sup.* sehr weiß, schneeweiß, schloßweiß.

Bianchíto, *part.* von bianchire, weiß gemacht, geworden, gebleichet; bey den Gold-

Gold- und Silberarbeitern, Münzern, weiß gesotten.

*Biancicánte, ſ. biancheggiante, weißlich, ins Weißlichte fallend.

*Biancicare, ſ. biancheggiare, weiß machen, weißen ꝛc.

Biánco, *adj.* weiß: cera bianca, weiß Wachs. pan bianco, weiß Brod. carta bianca, ein unterſchriebenes Papier, worauf ein anderer ſchreiben kann, daß man dasjenige, worzu er Vollmacht hat, gut heißen wolle, ein Blanquet zur Vollmacht. ella è ſtata bianca, es iſt leer ausgegangen: von den weißen Zetteln, (wo nämlich keine Nummer darauf ſteht) in den Glücksbuden, hergenommen. bianco verdeggiante, weißgrün; *it.* bleich, blaß, grau. capelli bianchi, graue Haare. bianco è roſſo, in Cremona eine Art Gerichtsdiener, deren Kleider halb roth, und halb weiß ſind; Büttel. *prov.* bever bianco, fehlſchlagen.

Biánco, *ſubſt. maſc.* Weiße, weiße Farbe; die graue Farbe der Haare: il bianco dell' occhio, das Weiße im Auge. il bianco dell' uovo, Eyweiß. tirar' al bianco, ins Weiße fallen; *it.* nach der Scheibe ſchießen. laſciar in bianco, eine leere Zeile, ein Platz, den man im Schreiben läßt, daß man einen Namen oder ſonſt etwas hinein ſetzen könne. libro in bianco, ein noch unbeſchriebenes Buch. dar' il bianco alle mura, weißen. far veder il bianco per nero, eine Sache für die andere zu verſtehen geben. por bianco in ſul nero, oder far di bianco nero, weiß auf ſchwarz, nämlich ſchreiben; *it. adv.* di punto in bianco, waagrecht, horizontal; *met.* plötzlich, auf das genaueſte. Bianchi e Neri, bey den Staatsveränderungen im dreyzehenden Jahrhunderte in Italien Bianchi, die Weißen, war die guelfiſche Partey von Seiten des Pabſtes, und Neri, die Schwarzen, war die ghibelliniſche Partey von Seiten des Kaiſers; man hat noch jetzo einige Spuren davon.

Biancolíno, *adj.* nicht zu weiß; *it. ſubſt. maſc.* eine Milchſpeiſe mit Zucker und Mandeln gemacht.

Biancomangiáre, *ſubſt. maſc.* eine Art Speiſe von Mehl und Zucker, in Milch geſotten; Mehlmus.

*Biancóre, *ſubſt. maſc.* ſ. bianchezza, die Weiße.

*Biancóſo, *adj.* ſehr weiß, zu weiß, ſchloßweiß.

Biancoſpino, *ſubſt. maſc.* Mariendiſtel.

Biancúccio, *adj. dim.* weißlicht, ins Weißlichte fallend.

Biánte, *ſubſt. maſc.* ein Landſtreicher, ein Herumirrender.

Biaſciaménto, *ſubſt. maſc.* das Schmatzen, Kauen, wie einer der keine Zähne hat.

Biaſciáre, Biaſcicáre, *verb. act.* ſchmatzen, kauen, wie alte Leute thun, die keine Zähne im Munde haben; *met.* ſempre biaſcia muſica e biſcanta, er trallert immer heimlich.

Biaſciáto, Biaſcicáto, *part.* geſchmatzet, gekauet, zerkauet.

Biaſimábile, *adj. com.* verächtlich, ſcheltbar, tadelnswerth.

Biaſimaménto, *ſubſt. m.* das Schelten oder Vorwerfen eines Dinges; das Läſtern oder Tadeln, ein Verweis, Verachtung.

Biaſimáre, *verb. act.* ſchelten, vorwerfen; tadeln, nachreden; *it.* einen Verweis geben, die Schuld geben. *prov.* chi biaſima vuol comprare, wer was verachtet, der möchte es gerne haben.

Biaſimárſi, *verb. rec.* ſich grämen, ſich beklagen: biaſimarſi a uno, ſich bey einem beſchweren.

Biaſimatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verachtungswürdig, ſehr ſcheltbar, überaus tadelnswürdig.

Biaſimáto, *adj. & part.* von biaſimare, getadelt, geſcholten.

Biaſimatóre, *ſubſt. maſc.* einer der tadelt, ſchilt, oder ein Ding verwirft; ein Tadler, Schelter.

Biaſimatríce, *ſubſt. foem.* von biaſimatore, Tadlerin, Schelterin.

Biaſimévole, *adj.* ſträflich, das zu ſchelten iſt, tadelhaft, ſchändlich, tadelnswürdig, verachtungswürdig.

Biaſimevolménte, *adv.* tadelhaft, ſchändlich, tadelhafter Weiſe.

Biáſimo, *ſubſt. maſc.* Scheltung, Scheltwort, Tadel, Schande, Schimpf, Verweis, üble Nachrede.

Biáſmo, *poët.* Tadel, Schande, ſ. biaſimo.

Biaſmáre, *poët.* ſ. biaſimare, tadeln, ſchelten ꝛc.

o Biaſtemma, ſ. beſtemmia, Läſterung.

o Biaſtemmáre, ſ. beſtemmiare, läſtern.

o Biaſtemmatóre, ſ. beſtemmiatore, Läſterer.

o Biaſtemmatríce, ſ. beſtemmiatrice, Läſterin.

o Biaſtemmiáre, ſ. beſtemmiare, läſtern.

o Biaſtemmiatóre, ſ. beſtemmiatore, Läſterer.

o Biaſtemmiatrice, ſ. beſtemmiatrice, Läſterin.

Bibbia, *ſubſt. foem.* die Bibel; *it.* ein langes kaltſinniges Geſpräch; Geſchwätz; *it.* Weinhefen.

o Bibbia, *ſubſt. com.* in der venetianiſchen Sprache, heißt ein Plauderer.

Bibita, *ſubſt. foem.* ein Trunk, ein Zug, ein Schluck im Trinken; *it.* ein Getränke.

Biblico, *adj.* zur Bibel gehörig, bibliſch.

Bibliografía, *subst. foem.* Wissenschaft alte Schriften und Bücher zu verstehen.
Bibliógrafo, *subst. masc.* ein Bücherkenner, der Bücherverzeichnisse macht.
Bibliomanía, *subst. foem.* Büchersucht, Leidenschaft, viel Bücher zu besitzen.
Bibliománe, *subst. com.* ein Büchernarr, eine Büchernärrin.
Biblioteca, *subst. foem.* eine Bibliothek, Vorrath, oder Sammlung von Büchern; das Gemach, wo die Bibliothek verwahret wird, Büchersaal.
Bibliotecário, *subst. masc.* ein Bibliothekarius; einer der die Aufsicht über die Bibliothek hat.
Bíca, *subst. foem.* ein runder Haufen Garben; Feimhaufen, Schober. montare in su la bica, böse werden, in Zorn gerathen.
Bicchiácchia, s. bajucola, Kleinigkeit, Lapperey.
Bicchierájo, *subst. masc.* ein Gläser, Glasmacher, Glashändler.
Bicchiére, *subst. masc.* ein Trinkglas: bicchier d'argento, oder d'oro, ein silberner oder goldener Trinkbecher. affogare in un bicchiere d'acqua, durch einen schlechten Zufall in ein großes Unglück fallen; *it.* ein gläserner Schröpfkopf.
Bicchierétto, Bicchieríno, *subst. masc. dim.* ein Gläschen.
Bicchieróne, *subst. m. aug.* ein großes Glas.
Bieciacúto, *subst. masc.* eine zweyschneidige Axt.
Bicciócca, *subst. foem.* ein Blockhaus, ein geringes Schloß; ein altes Gebäude, das einzufallen drohet; ein geringes Städtchen.
Biceiúghera, *subst. foem.* ein Pferd, oder sonst ein Thier das stätig ist.
Biciáncola, *subst. foem.* eine Schaukel.
Bicípite, *adj. com.* zweyköpfig: monte bicipite, ein Berg mit zwey Gipfeln.
Bicócca, *subst. foem.* ein Blockhaus, ein geringes Schloß oder Städtchen, das sich nicht lange wehren kann; ein altes Gebäude, das einzufallen drohet.
Bicóllo, *subst. masc.* ein Achselholz, zwey Wassereymer daran zu tragen.
Bicórnia, *subst. foem.* ein Amboß mit zwey Hörnern; Sperrhaken.
Bicórne, Bicórno, Bicornúto, *adj. com.* zweyhörnicht.
Bidále, *subst. masc.* Fußgänger; eine Art Soldaten zu Fuß.
Bidéllo, *subst. masc.* ein Gerichtsdiener, der vors Gericht fodert; Bedell bey einer Universität.
Bidénte, *subst. masc.* das zwey Zähne hat; Karst mit zwey Zinken.
Bidétto, *subst. masc.* ein Klepper, ein klein mageres Pferd.

Biecaménte, *adv.* schief, schräge, schäl, der queer: guardar biecamente, schäl ansehen.
Biéco, *adj.* schäl, schief, schräge; *it.* neidisch, gehäßig: viso bieco, ein schief Gesicht. guardar uno con occhi biechi, einen schäl ansehen. atto bieco, schändliche That.
Biedóne, *subst. masc.* Honigseim.
*Bieltà, *subst. foem.* s. beltà, Schönheit.
Biénne, *adj. com.* zweyjährig.
Biénnio, *subst. masc.* eine Zeit von zwey Jahren.
○ Biéra, *subst. foem.* s. birra, Bier.
*Biestémma, *subst. foem.* Lästerung; besser bestemmia.
*Biestemmáre, s. bestemmiare, lästern.
*Biestemmatóre, s. bestemmiatore, Lästerer.
*Biestemmiáre, s. bestemmiare, lästern.
Biéta, *subst. foem.* Beete, Mangold, ein Kraut.
Bietóla, *idem. prov.* mangiar bietole, sich fürchten.
Bietóla, Bietolóne, s. babaccio, Einfaltspinsel: venire in bietolone, über einen angenehmen Blick ganz entzückt seyn.
Biétta, *subst. foem.* ein Keil, sowohl etwas zu befestigen, als zu spalten: esser mala bietta, ein Bösewicht seyn. metter biette, Uneinigkeiten zwischen Freunden anrichten; *it.* bey den Buchdruckern der Bundsteg; *it.* in gemeiner Sprache, ein Henkerschwerd.
Bifólca, *subst. foem.* ein Acker Lands, so viel man in einem Tage ackert.
Bifolchería, *subst. foem.* Ackerbau, Feldbau; die Aufsicht über ein Bauergut.
Bifólco, *subst. masc.* Ackermann, Landmann, ein Bauersmann; *it.* ein Kuhhirt.
○ Bifonchiáre, s. bofonchiare, brömmeln, murren.
Biforcaménto, *subst. masc.* die Zwiesel, eine Spaltung nach Art einer Gabel.
Biforcáto, Bifórco, Biforcúto, *adj.* das zwey Zinken hat, zwieselförmig, zwieselicht: intenzione biforcata, zweifelhaftes, falsches Absehen.
○ Bifórco, *subst. masc.* Heugabel, Stallgabel von Holze.
Bifórme, *adj. com.* das zweyerley Gestalt hat.
Bifrónte, *adj. com.* der zwey Stirnen oder Gesichter hat.
○ Bifúlco, *subst. masc.* ein Bauersmann, s. bifolco.
Biga, *subst. foem. poët.* ein Gespann von zwey Pferden oder Ochsen; *it.* ein Wagen mit zwey Rädern, wird aber meist poetisch gebraucht.
Bigamía, *subst. foem.* Zweyweiberey, Ehestand mit zwo Personen zugleich; nach einiger Meynung, einer der zwey Weiber nach einander geheirathet hat.

Bígamo, *subst. masc.* eigentlich einer der zwey Weiber zugleich zur Ehe hat; nach einiger Meynung einer der zwey Weiber gehabt hat.

Bigatéllo, *subst. masc. dim.* Würmchen: bigatello di formento, Kornwürmchen.

Bigátto, Bigátolo, *subst. masc.* ein eingesponnener Seidenwurm; *it.* der aus dem Kessel, wo die Cocons gesotten worden, ganz nackend herauskömmt; *it.* Kornwurm. mal bigatto, ein loser Vogel, ein tückischer Mensch, der viel Böses im Sinne führt.

Bighéllo, *subst. masc.* Art groben Tuchs.

Bighéllone, *s.* babbaccio, ein Einfaltspinsel.

*Bigheráјo, *s.* buffone, in gemeiner Sprache ein Spitzenhändler, Pickelhering.

Bigheráto, *adj.* mit Blonden, Kanten besetzt.

Bigheríno, *subst. masc. dim.* schmale Kanten, Blondchen.

Bíghero, *subst. masc.* Kanten, eine Tour von Blonden oder Spitzen.

Bigherógnolo, *subst. & adj.* aschgrau; *it. s.* sommettimale.

Bigherázzo, *s.* bigherino, schmale Kanten, Blondchen.

Bighíno, *s.* beghino, ein Beghiner, ein Bettelmönch.

Bigíccio, *adj. dim.* graulicht, aschgraulicht.

Bígio, *subst. masc.* Aschgrau; ein tückischer Mensch; einer der nicht richtig in der Religion ist.

Bigióne, *subst. masc.* eine Feigendrossel von der größten Art.

Bigiótto, *subst. masc.* ein Heuchler.

Bigiúccio, *adj. dim. s.* bigiccio.

Bíglia, *subst. foem.* eine Kugel, die im Billiardspiele gemacht wird; *it.* die Billiardkugel.

Bigliardáre, *verb. act.* die Kugel im Billiardspiele zweymal im Stoßen berühren.

Bigliárdo, *subst. masc.* Billiardtafel; *it.* das Billiardspiel; *it.* das Billiard; *it.* der Ort wo ein Billiard stehet: giuocare al bigliardo, Billiard spielen.

Bigliétto, Vigliétto, *subst. masc.* ein kleiner Brief, ein Zettel; *it.* schriftliche Obligation, schriftliches Versprechen: biglietto amoroso, Liebeszettel; *it.* ein Freyzettel oder Zeichen, so man lösen oder haben muß, um irgendwo zugelassen zu werden. biglietto dell' opera, della comedia, ein Opernzettel, Comödienzettel. biglietto di sanità, Gesundheitspaß; *it.* in der Wappenkunst, *s.* plinto.

Biglióne, *subst. masc.* schlechtes Silber.

Bígolo, *subst. masc. plur.* bigoli, in der Lombarden eine Art geschnittene Nudeln; besser fidellini.

Bigollóne, *s.* babbaccio, ein Einfaltspinsel.

Bigoncétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Butte.

Bigóncia, *subst. foem.* eine Weinbutte, worein die gelesenen Trauben geschüttet werden, um sie nach der Kelter zu tragen; *it.* ein Wassereymer, um das Wasser zum Kalchlöschen in neuaufzuführenden Gebäuden zu tragen; *it.* eine Kanzel außer der Kirche. montar in bigoncia, auf die Kanzel steigen, um eine Rede zu halten. tenga i piedi in bigoncia, spielen sie nicht mit den Füßen, sagt man, wenn Manns- und Weibsbilder beysammen sitzen und mit den Füßen spielen.

Bigoncétta, Bigoncína, Bigonciuóla, *subst. foem. dim.* ein Buttchen, ein Weinbuttchen; *it.* eine kleine Kanzel: Professore oder Dottor da bigoncetta, ein schlechter Lehrer, Koberdoctor. orator da bigoncetta, ein schlechter Redner.

Bigonciuolétto, Bigonciuólo, *subst. masc. dim.* ein Buttchen, ein Weinbuttchen: non portar volentieri il bigonciuolo, faullenzen, nicht gerne arbeiten.

Bigónzio, Bigónzo, *subst. masc.* ein Eymer in venedischen Staaten, den man flüssige Sachen zu messen brauchet.

Bigordáre, *verb. act.* nach dem Ringe rennen, turniren.

Bigórdo, *subst. masc.* eine Lanze, Pike.

o Bigótta, *subst. foem.* Knebel, Knebelbart; ein Stück Holz mit Löchern, durch deren jedes ein Seil gehet, das Rack zu formiren.

Bigózzo, *subst. masc.* Heuchler.

Bilancétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Waage.

Bilância, Bilánce, *subst. foem.* eine Waage zum Wägen; die Waage am Himmel, ein Zeichen des Thierkreises; Art Netze zum Fischen; *it.* die Waage am Wagen; das Gleichgewicht: star in bilancia, das Gewicht halten. bacini di bilancia, die Waageschaalen. agguagliare la bilancia, vollwichtig seyn (vom Golde). dare il tracollo, oder il tratto alla bilancia, der Sache den Ausschlag geben. pesar colla bilancia dell' orafo, genau untersuchen. porre e rippore in bilancia, oft genau untersuchen.

Bilanciájo, *subst. masc.* Gewicht- oder Waagenmacher; *it.* einer der Gewichte, Waagen macht, oder feil hat.

Bilanciaménto, *subst. masc.* Untersuchung, Nachforschung, Prüfung, Abwägung, Erwägung, das Gegeneinanderwägen.

Bilanciáre, *verb. act.* wägen, gegeneinander wägen; *it. met.* überlegen, erwägen, betrachten: bilanciar le mezzanità, die Mittelstraße halten.

Bilanciére, *subst. masc.* ein Gewicht- oder Waagmacher; *it.* einer der Waagen feil hat; *it.* die Unruhe an der Uhr.

Bilanciétta, Bilancína, *subst. foem. dim.* von bilancia, eine kleine Waage, Gold-

Goldwaage; *it.* die Waage an einem kleinen Wagen.

Bilancino, *subst. masc.* die Waage an einer Kutsche oder Wagen; *it.* das Pferd, das an die Waage gespannt ist: il cavallo del bilancino, das Vorspannepferd.

Bilancio, *subst. masc.* der Bilanz, ein Auszug aus dem Handelsbuche der Wechsler und Kaufleute von dem was sie andern, und andere ihnen schuldig sind, daraus sie ihren Gewinn und Verlust ersehen und erwägen können: tenere un libro o conto per bilancio, heißt bey den Kaufleuten ein Handelsbuch halten, wo das Debit und Credit, Verlust und Gewinn gegeneinander berechnet wird. il bilancio batte, die Bilanz kommt richtig heraus. fare il bilancio, den Bilanz machen. scontrare il bilancio, die Bilanzrechnung durchsehen, die Bilanzbücher gegeneinander halten.

Bile, *subst. foem.* die Galle, der Zorn.

Bilenco, *adj.* krumm, der die Knie oder Füße einwärts gebogen hat, krummbeinigt; *it. subst.* Krummbeinigter.

Bilia, *subst. foem.* ein Packstock von hartem Holze, den die Ballenbinder und Einpacker brauchen. bilie, *plur.* krumme Beine an Menschen.

Biliario, *adj.* gallsüchtig: vasi biliari, die Gallengefäße des Körpers.

Bilicare, s. bilanciare, *it.* erwägen, ehe man sich zu etwas entschließt.

Bilicato, *adj. & part.* von bilicare, s. bilanciato, erwogen; *met.* überlegt.

Bilico, *subst. masc.* das Wägen, die Waage; *it.* das Gleichgewicht, die schwankende Lage eines Dinges queerüber; Gewichte, so hinten an einer Zugbrücke, Brunnenschwengel, Schlagbaum, oder sonst an etwas hänget, um desto bequemer aufziehen zu können; *it.* die Auslösung in großen Uhrwerken. stare in bilico, sagt man von einer Sache, die gefährlich da stehet, um herunter zu fallen, auf der Kippe stehen.

Bilifero, *adj.* zu den Gallengefäßen des Körpers gehörig.

Bilingue, *adj.* zweyzüngigt; *it.* betrügerisch, lügnerisch.

Biliorsa, *subst. foem.* ein Hirngespinnst, Kobolt, Poltergeist.

Bilioso, *adj.* gallreich, jähzornig.

Biliottato, *adj.* fleckigt, gesprenkelt.

Billico, *subst. masc.* der Nabel.

† Billera, *subst. foem.* schmähliche Beleidigung, Schmach, grober Spaß.

Billi, Art Spiel; man vermuthet, es sey das contrahirte birilli, das Kegelspiel: *it.* billi, billi, Butchen, Butchen, eine Art die Hühner zu rufen; *it.* Schmeicheleyen; *it.* s. imburiassare.

Billo, *subst. masc.* (Kinderwort) ein Vogel.

*Billoro, *subst. masc.* ein Kegel.

*Biltà, s. beltà, Schönheit.

Bilustre, *adj.* zehnjährig.

Bimbo, *subst. masc.* ein Wort, womit man kleine Kind aus Liebkosung nennet; ein artiges Kind, ein Puppchen.

Bimembre, *adj.* mit Gliedern von zweyerley Geschlechte versehen.

Bimestre, *adj. com.* zweymonatlich.

Bimolle, *subst. masc.* ein gewisser Ton in der Musik, *b mol* genannt. far la zolfa per bimolle, (scherzweise) trinken.

Binare, *verb. neutr.* Zwillinge gebähren.

Binascenza, *subst. foem.* das Gebähren zwoer Zwillinge.

Binato, *subst. masc.* ein Zwilling.

Binato, *adj.* zweymal gebohren, zwillingsmäßig: fratelli binati, Zwillingsbrüder; gewöhnlicher gemelli; *it.* due pini binati, zwey Fichten aus einem Stamme gewachsen. *Dant. purg.* 32. hat animal binato, nämlich von zwoen Naturen, göttliche und menschliche.

Bindellajo, *subst. masc.* ein Bortenwirker, Bandwirker; *it.* ein Buchhändler.

Bindello, *subst. masc.* Borten von Seide und Silber; *it.* Bändchen.

Bindoleria, s. furberia, Betrügerey.

Bindolo, *subst. masc.* eine Welle um herumzudrehen; *it.* eine Strickschaukel; *met.* Betrug, s. aggiramento; *it.* ein Betrüger, s. aggiratore.

Bindolone, *subst. masc. augm.* eine große Welle, um herumzudrehen; *it.* großer Betrüger.

Binocolo, *subst. masc.* ein Vergrößerungsglas, etwas mit zwey Augen zugleich zu sehen.

Binomio, *subst. masc.* (in der Algeber) addirte Zahl aus zwo andern, die keine gemeine Proportion unter sich haben.

Bioccolo, *subst. masc.* Flöckchen Wolle, so man aus einem Felle rauft. † raccore i bioccoli, einen behorchen, genau darauf hören, um es wiederum erzählen zu können.

Biografia, *subst. foem.* Lebensgeschichte einer Person.

Biografo, *subst. masc.* ein Verfasser, der die Lebensgeschichte einer Person geschrieben hat.

Biolca, *subst. foem.* eine Hufe, vom Felde.

o Biolco, s. bifolco, ein Ackersmann *rc.*

*Bioltro, *adj.* armselig, elend.

Bionda, *subst. foem.* Lauge, die Haare blond zu machen.

Biondeggiante, *adj. com.* das da gelb wird, wie die Fruchtähren.

Biondella, *subst. foem.* Tausendgüldenkraut; *it.* s. biondello.

Biondello, } *adj. dim.* ein wenig gelblich;
Biondetto, } *it. subst. masc. dim.* von biondo,

ein

ein Bondiner, biondinella, eine Bondinerin.
Biondeggiaménto, *subst. masc.* das Weißgelblichte.
Biondeggiáre, *verb. neutr.* weiß seyn, weißgelblicht werden.
Biondézza, *subst. foem.* weißgelbe Farbe; *it.* die blonde Haarfarbe.
Biondíssimo, *adj. sup.* sehr weißgelb, sehr blond.
Bióndo, *adj.* gelblich, weißgelb, blond.
*Biordáre, s. bagordare, Ringrennen, Carusel halten.
Bióscio, *adj.* s. bietto, böse, boshaft.
*Biótto, *adj.* böse, boshaft; *adv.* a biotto, aufs ärgste.
Bipálmo, *adj.* zwo Hände breit.
Bipartíto, *adj.* in zween Theile getheilt.
Bipéde, *adj. com.* zweyfüßig.
Bipénne, *subst. foem.* zweyschneidige Streitart.
Biràcchio, ein Wort nur in dieser Redensart gebräuchlich: non saper biracchio, nicht das geringste verstehen.
Bírba, *subst. com.* das Betteln, Betrug, List; *it.* ein Schelm; *it.* ein Bettler, Landstreicher, Leutebetrüger: andar alla birba, batter la birba, herumbetteln. va alle birbe, gehe zum Henker. mandalo alle birbe, schicke ihn zum Henker. birba, im Venetianischen und in der Lombardey heißt eine halbe Schaise; besser biroccio.
Birbánte, *subst. com.*
Bírbo, *subst. masc.* } s. birba, ein Schelm, Leutebetrüger; ein Landbettler, Landstreicher.
Birbóne, *subst. masc. augm.* ein Erzleutebetrüger, Erzlandstreicher, Erzschelm.
Birbonáta,
Birbonería, } *subst. foem.* eine Betrügerey, Schelmerey, ein böser Streich, Lug und Trug.
Birboneggiáre, *verb. neutr.* s. paltoneggiare, betteln gehen, böse Streiche ausüben.
Birbóso, *adj.* listig, betrügerisch, schelmisch.
Bírcio, *adj.* schielicht, übersichtig.
Biréme, *subst. foem.* ein Schiff mit zwey Ruderbänken.
Biribára, *subst. foem.* verwirrtes Zeug, verwirrtes Spiel.
Biribísso, *subst. masc.* Birribisspiel.
Birílli, *subst. masc. plur.* Kegelspiel.
Biroccíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Halbschaise.
Biróccio, *subst. masc.* eine Halbschaise.
Bírra, *subst. foem.* Bier.
Birràcchio, *subst. masc.* ein Kalb von einem Jahre.
Birràcchio, *subst. masc.* Lumpen, Fetzen vom Kleide. non ne saper birracchio, gar nichts davon wissen.
Bírro, s. sbirro, Häscher. dire le sue ragioni ai birri, den Tauben predigen, sich rechtfertigen, wo man nicht angehört wird.
Birrácchiolo, *subst. masc.* ein junger Häscher; *it.* Absetzling, kleines Kalb.
Birrajólo, oder birraro, oder biraro, *subst. masc.* ein Bierbrauer.
Birraría, oder birrería, Brauhaus.
Birrésco, *adj.* was den Häschern zugehört, häschermäßig.
o Bísa, *subst. foem.* der Nordwind.
Bisáccia,
Bisácce, *plur.* } *subst. foem.* zween mit Riemen zusammengefügte Reitsäcke; *it.* ein Bettelsack.
Bisánte, *subst. foem.* eine alte Münze, auf welcher zween Heilige standen; *it.* bisanti bisantini, Gold- oder Silberlahn, Flitterchen.
Bisarcávola, *subst. foem.* Vor-Ober-Aelters-Vaters-Mutter, Ururältermutter.
Bisarcávolo, *subst. masc.* Vor-Ober-Aelters-Vaters-Vater, Ururältervater.
Bisávola, bisáva, *subst. foem.* Ober-Aelter-Mutter, Urgroßmutter.
Bisávolo, bisávo, *subst. masc.* Ober-Aelter-Vater, Urgroßvater.
Bisbético, *adj.* wunderlich, seltsam, närrisch, phantastisch, verdrüßlich.
Bisbigliaménto, s. bisbiglio, das Gemurmel, das Gezische.
Bisbigliáre, *verb. neutr.* leise reden, murmeln, heimlich reden.
Bisbigliatóre, *subst. masc.* einer der leise redet, murmelt, Ohrenbläser.
Bisbigliatrice, *subst. foem.* von bisbigliatore, die leise redet, Ohrenbläserin.
Bisbigliatório, *adj.* leise redend, murmelnd.
Bisbíglio, *subst. masc.* ein Gemurmel, ein leises Gezische im Reden.
Bísca, *subst. foem.* ein öffentliches Spielhaus.
Biscáccia, *subst. foem. pej.* ein liederliches Spielhaus.
Biscacciére, *subst. masc.* einer der ein öffentliches Spielhaus hält; *it.* ein Spieler von Profeßion.
Biscajuólo, ein öffentlicher Spieler.
Biscantáre,
Biscanterelláre, } *verb. act.* trallern, heimlich vor sich singen.
Biscánto, *subst. masc.* eine flache Ecke; *it.* ein heimlicher Winkel; *it.* ein getheilter Gesang, wenn aus einem zwey gemacht werden.
Biscázza, s. biscaccia, liederliches Spielhaus.
Biscazzáre, *verb. neutr.* das Seinige in Spielhäusern verspielen, beständig im Spielhause liegen.
Biscazziére, einer der ein Spielhaus hält; *it.* ein Spieler von Profeßion.
Biscázzo, *subst. masc.* ein grober Possen.
*Bischénca, *subst. foem.* ein schimpflicher Scherz, grober Possen.
Bischerellíno, bischerèllo, *subst. masc.* ein kleiner Wirbel an einem Instrumente.

Bischéro, *subst. masc.* Wirbel an der Geige oder andern Instrumenten, womit die Saiten aufgezogen werden. denti a bischeri, weit von einander stehende Zähne, oder lange Zähne wie die Orgelpfeifen.
Bischétto, *subst. masc.* ein Schustertisch, wo gearbeitet wird.
*Bischízzo, *subst. masc.* Erfindung, List.
Biscia, *subst. foem.* eine Schlange. andar come le biscie all' incanto, ungern daran gehen, wie wenn die Bauern ins Loch kriechen sollen.
Bisciabóva, *subst. foem.* ein Wirbelwind in der Luft, im Wasser.
oBíscio, *adj.* grau; besser bigio.
Bíscio, *subst. masc.* eine Art Wurm, der zwischen der Haut entstehet, und entsetzliche Schmerzen verursachet.
Biscióna, *subst. foem.* ein langes angeputztes Schiff in Venedig, das man zu gewissen Feyerlichkeiten braucht.
Biscióne, *subst. masc.* eine große Schlange.
Bisciuóla, *subst. foem.* eine kleine Schlange; *it.* eine Art länglichter Würmer, die man dann und wann in der Leber der Haasen, Schaafe und Schöpse findet.
Biscolóre, *adj.* zweyfärbigt.
Biscottáre, *verb. act.* Zwieback backen, das Brod schichtweise wie Zwieback backen, welches für Schiffleute, die eine weite Reise vor sich haben, oder für die Galeerensclaven gebraucht wird; *met.* zur Vollkommenheit bringen.
Biscottáto, *adj.* zweymal gebacken. cavallo biscottáto, ein nach der Reitschule abgerichtetes Pferd.
Biscottélla, *subst. foem.* } kleiner Zwieback,
Biscottíno, *subst. masc.* } von Teig und Zucker, insgemein Biscuit genannt.
Biscótto, *subst. masc.* Zwieback; auch grober Zwieback, Schiffbrod. *prov.* imbarcarsi, oder porsi in galea senza biscotto, etwas unüberlegt unternehmen.
*Biscróma, *subst. foem.* ein Wort in der Musik, eine zweymal gestrichene Note, deren 32 auf einen Takt gehen.
Bisdósso, s. bardosso. cavalcar a bisdisso, ohne Sattel reiten.
Biségolo, *subst. masc.* ein Glättholz, dessen sich die Schuster, die Sohlen glatt zu machen, bedienen.
Bisestáre, *verb. act.* zwischen einsetzen, einschalten, einschieben.
Bisestile, *adj.* eingeschaltet, eingeschoben: anno besestile, Schaltjahr.
Bisésto, *subst. masc.* der Schalttag im Jahre.
Bisfórme, *adj.* s. biforme, zweyförmigt.
Bisgénero, *subst. masc.* Kindestochtermann.
Bislácco, s. bisbetico, Phantast, Grillenfänger. cervel bislaco, ein wunderlicher Mensch, ein aufrührischer Kopf.
Bisleále, *adj. com.* falsch, untreu, treulos.
Bislessáre, *verb. act.* halb abkochen, ein wenig aufkochen, aufwallen lassen.
Bislíngua, *subst. foem.* Zäpfchenskraut.
Bislúngo, *adj.* länglicht.
Bismálva, *subst. foem.* Ibisch.
Bismútte, *subst. masc.* Wißmuth, ein Mineral von weißglänzender Farbe, welches sich mit allen Metallen leicht vereinbaret.
Bisnipóte, *subst. com.* Unterneffe, Urenkel.
Bisnónna, *subst. foem.* Urgroßmutter.
Bisnónno, s. bisavo; Urgroßvater.
Bisógna, *subst. foem.* } Nothdurft,
Bisognaménto, *subst. masc.* } Noth, Auskommen, Verrichtung, Angelegenheit, Sache, s. bisogno.
Bisognánte, *subst.* ein armer, bedürftiger Mensch oder Mann. *adj.* dürftig, bedürftig, mangelhaft, arm.
Bisognanteménte, *adv.* nach Dürftigkeit, so viel als nöthig ist, hinlänglich.
*Bisognánza, *subst. foem.* s. bisogno, die Nothdurft, Nothwendigkeit rc.
Bisognáre, *verb. act.* vonnöthen seyn; in Noth seyn, müssen, nöthig seyn; bisogna ist auch ein *verb. impers.* und heißt, wie französisch il faut, es ist nöthig, es braucht, es wird erfordert, und wird eben so construirt, z. E. bisogna ch' io mene vada, ich muß fortgehen. bisognar di cosa, etwas bedürfen. mi bisognano danari, ich brauche Geld. più che non mi bisognerebbe, mehr als mir lieb und gut ist. bisogna fare, dire, man muß thun, reden; nöthig seyn, sich geziemen. così bisogna, so ist es recht. bisognando, im Fall der Noth.
Bisognévole, *adj.* s. bisognante, nöthig, nützlich; *it. subst. masc.* das Nothwendige, Dazugehörige.
Bisogníno, *subst. masc. dim.* eine kleine Nothdurft. *prov.* il bisognino fa trottar la vecchia, Noth lehrt beten.
Bisógno, *subst. masc. plur.* i bisogni und le bisogna, Nothdurft, Bedürfniß, Mangel, Noth; *it.* Auskommen, Arbeit, Werk, Verrichtung, Angelegenheit, Sache; *it.* bisogni, *plur.* Rekruten. avere i suoi bisogni, sein Auskommen haben. al bisogno, zu rechter Zeit. bisogno fa prod' uomo, die Noth macht klug und vorsichtig. a un bisogno, bey Gelegenheit. al oder nel bisogno si conoscon gli amici, in der Noth kennt man Freunde; Geschäffte, etwas zu thun. venire a bisogno, in Armuth gerathen. fare il suo bisogno, seine Nothdurft verrichten. aver bisogno, nöthig haben; *it. adv.* al bisogno, zu rechter Zeit, bey Gelegenheit. a un bisogno, oder a un bel bisogno, vielleicht.
Bisognosaménte, *adv.* nothdürftiger Weise, dürftig, armselig, elend.

Bisogno-

Bisognosissimo, *adj. sup.* höchst bedürftig, sehr nothdürftig, armselig, elend.
Bisognóso, *adj.* bedürftig, nothdürftig, armselig, elend.
Bisquádro, *subst. masc.* eine ganze Note in der Musik; *it. adv.* a bisquadro, in einer langviereckigten Figur.
Bissezzióne, *subst. foem.* eine Abtheilung von einer Länge, die zwey gleiche Theile macht.
Bisso, *subst. masc.* köstliche Leinewand der Alten. Dieses Wort wird auch jetzt von köstlicher, feinster Leinwand, als Nesseltuch, Batist u. d. gl. gebraucht. *it.* ein Kraut.
Bissóna, *subst. foem.* eine Art länglichter Schiffe in Venedig, die man zu gewissen Feyerlichkeiten, als am Himmelfahrtstage, im Wettlaufen mit Schiffen, braucht.
Bissónte, *subst. masc.* ein wilder Ochse, Auerochse.
*Bistánte, *subst. masc.* Zwischenraum, Unterschied, eine geraume Zeit, s. intervallo.
Bistentáre, *verb. neutr.* Mühe haben; in schlechten Umständen sich befinden, Noth leiden.
Bisténto, *subst. masc.* doppelte Mühe; *it.* doppelte Quaal, Pein, Unruhe.
Bisticciaménto, *subst. masc.* das Zanken, Hadern, Zänkerey.
Bisticciáre, bisticcicare, *verb. neutr.* zanken, hadern.
Bisticcio, bisticcico, *subst. masc.* das Gezänke; *it.* zänkisches Scherzen, Wortspiel.
Bistínto, *adj.* zweymal gefärbt.
Bistóndo, *adj.* länglichrund.
Bistornáre, s. distornare, abwenden.
Bistórta, *subst. foem.* Schlangenwurz. Natterwurz, ein Kraut; *it.* s. tortuosità.
Bistórto, *adj.* das sich oft krümmt, gekrümmt; *met.* tückisch, falsch.
Bistrattáre, *verb. act.* übel begegnen; gewöhnlicher maltrattare.
Bisúlco, *adj.* was gespaltene Klauen hat.
Bisúnto, *adj.* über und über schmuzig, schmierig, sehr fett.
Bitóndo, *adj.* länglichtrund.
Bitónto, *subst. masc.* Dummhut, ein Vogel.
Bitontóne, *subst. masc.* fico bitontone, eine Art grüne Feige.
Bitórzo, *subst. masc.* eine Schmiele, Beule; *it.* ein Knorzel an einem Gewächse.
*Bitorzoláre, *verb. neutr.* nach der Queere gehen.
Bitorzoláto, bitorzoluto, *adj.* geschwürigt, voll Schmielen; *it.* knorzicht, höckericht.
Bitorzolétto, Bitorzolino, *subst. masc. dim.* ein Knorpelchen, Höckerchen, Schmielchen, Bräuschchen.
Bitorzólo, *subst. masc.* Knorpel, Knötchen, kleine Beule oder Schmiele; *it.* ein Knorpel an einem Gewächse.
Bitorzolúto, *adj.* s. bitorzolato.
Bitta, *subst. foem.* ein gewisses Stück Holz, woran das Schiffseil fest gemacht wird, wenn der Anker geworfen worden.
Bittóne, *subst. masc.* ein Holzpfahl am Ufer, woran man die kleinen Schiffe bindet.
Bittóre, *subst. masc.* Rohrdommel, ein Wasservogel.
Bittúme, *subst. masc.* ein gewisses Harz, Bergwachs, Erdpech.
Bittuminóso, *adj.* harzig, das Erdpech führt.
*Bittúrro, s. butirro, Butter.
Biválve, *subst. masc.* ein Bildgewölbe, eine Nische, die man auf beyden Seiten öffnen kann.
Bívaro, *subst. masc.* Biber, Castor.
Bivéntre, *adj. com.* das zwey Leiber hat.
Bívio, *subst. masc.* Scheideweg, wo zween Wege sich scheiden.
*Biúta, *subst. foem.* ein Pflaster von groben Sachen.
Bizza, *subst. foem.* Zorn: saltar oder montare in bizza, zornig werden. far saltar ad uno la bizza al naso, einen zum Zorn aufbringen.
Bizzarraménte, *adv.* seltsam, wunderlich, zornig; *it.* närrisch, auf närrische, wunderliche, eigensinnige Weise; *it.* zierlich, fein, mit Anstand.
Bizzarría, *subst. foem.* ein seltsames, tolles Wesen; *it.* wunderbare Abwechselung, Veränderung, da alles bunt untereinander ist; *it.* das Feine der Erfindung, oder Kunst, Lebhaftigkeit, witziger Einfall, Kurzweil; *it.* Eigensinn, Zorn, Phantasterey; *it.* eine Art Zitronen, die halb Pommeranzen und halb Zitronen sind.
Bizzárro, *adj.* närrisch, eigensinnig, hitzig, toll, zornig; *it.* seltsam, wunderlich, abgeschmackt; un' uomo bizzarro, ein närrischer Kopf, starrköpfig. testa bizzarra, wunderlicher Kopf; *it.* fein, geistig, kurzweilig, lebhaft, witzig; *it.* grano bizzarro, heißt das länglichte Getraide, das eine dicke Schaale hat, welches viel Kleien macht.
Bizzoccaría, bizzoccheria, *subst. foem.* Heucheley, Scheinheiligkeit.
Bizzócca, *subst. foem.* eine Heuchlerin, Scheinheilige, Betschwester.
Bizzócco, *subst. masc.* ein Heuchler, Scheinheiliger, Betbruder. *adj.* grau. versi bizzocchi, Verse, die einen doppelten Verstand haben.
Bizzoccóne, *subst. masc. augm.* von bizzocco, ein Erzscheinheiliger; *item,* ein Narr, Unwissender, ein plumper Mensch.
Bizzúcca, *subst. foem.* eine junge Kuh.

Blandiménto, *subst. masc.* das Liebkosen, Schmeicheln; Liebkosung, Schmeicheley.
Blandína, *subst. foem.* eine Silberplatte.
Blandíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* auf endo, schmeicheln, streicheln, liebkosen; gewöhnlicher accarezzare.
Blandízia, *subst. foem.* s. blandimento; gewöhnlicher carezze.
Blándo, *adj.* schmeichelhaft, lieblich, liebkosend, gar zu freundlich, sanft.
*Blasfémia, s. bestemmia, Gotteslästerung.
*Blasfémo, *subst. masc.* s. bestemmiatore, Lästerer.
Blasfémo, *adj.* gotteslästerlich, lasterhaft, ketzerisch.
*Blasmáre, *poët.* s. biasimare, lästern; *it.* tadeln, sich beklagen.
Blásmo, *poët.* s. biasmo, ein Tadel.
Blasonáre, *verb. act.* die Wappen mit gehörigen Farben malen; *it.* die Wappen auf gehörige Art auslegen.
Blasóne, *subst. masc.* Wappenkunst.
Blátta, *subst. foem.* eine Art wohlriechender Deckel von Schnecken oder Muscheln, so von Constantinopel kommen.
Blinde, *subst. foem. plur.* geflochtenes Reissigwerk, zur Bedeckung der Schanzen.
Bloccaménto, *subst. masc.* die Blokirung, das Einschliessen einer Stadt.
Bloccáre, *verb. neutr.* eine Stadt mit Besetzung aller Pässe ringsherum einschliessen; blokiren.
Bloccáto, *adj. & part.* von bloccare, blokirt.
Bloccatúra, *subst. foem.* s. bloccamento.
Blócco, s. bloccamento, Blokirung.
*Bò, s. bue, Ochse.
Bóa, *subst. foem.* Unke, ein sehr giftig Thier.
Boarína, *subst. foem.* ein Bachstelze, nur in einigen Orten Italiens; sonst cutretta, cutrettola, coditremola.
Boáro, bováro, *subst. masc.* ein Ochsentreiber, Kuhhirte, Ochsenknecht.
Boáto, *subst. masc.* das Muhen eines Ochsen oder Kuh.
Boattiére, *subst. masc.* Ochsenhändler, Ochsenhirte.
Boázza, *subst. foem.* Kuhmist.
Bobólco, *subst. masc. poët.* ein Ochsentreiber, Bauersmann
Bocásia, s. malvagia, Art Wein.
Bócca, *subst. foem.* der Mund eines Menschen, das Maul eines Pferdes und anderer Thiere, auch einiger Fische; oft wird es gesetzt für einen der fünf Sinnen, als den Geschmack. bocche, im *plur.* für Leute, als: ho tante bocche da nodrire, ich habe so viele Leute oder Mäuler zu ernähren. bocca sottile, eine Person die da isset, ohne im Stande zu seyn, sich zu ernähren. bocca di leone, Löwenmaul, ein Kraut zur Zierrath der Gärten; *it.* der Mund, die Oeffnung, der Eingang, das Loch an einigen Dingen, als am Magen, an einer Kanone, an einer Orgelpfeife; der Mund, Ausgang, oder Ausfluß eines Flusses in ein grösseres Wasser oder ins Meer. di gran bocca, großmaulich, großbackich. a bocca, mündlich. bocca mia dolce, mein liebes Herzchen. rimanere a bocca dolce, sich zufrieden geben. andare in bocca d'uno, einem sehr leicht fallen. esser largo di bocca, sich kein Blatt vors Maul nehmen. scior la bocca al sacco, alles was man auf dem Herzen hat, heraussagen. dir tutto, che viene ad uno in bocca, alles sagen was einem ins Maul kommt. aprir la bocca, laut reden. por bocca ad una cosa, von einer Sache sprechen. essere di buona bocca, von einem guten Geschmacke seyn. serrar la bocca ad uno, einem das Maul stopfen. andar per le bocche, von Leuten verleumdet werden, durch der Leute Mäuler gehen. essere in bocca alla morte, den Tod auf der Zunge haben, dem Tode nahe seyn. mantener la bocca, das Maul hinbringen. pensare alla bocca, für die Nahrung sorgen. esser largo di bocca, alles was einem ins Maul kommt unbedachtsam hersagen. parlar con bocca stretta, piccina, mit Bedacht reden. favellare a bocca stretta, a mezza bocca, mit Ehrfurcht und Furchtsamkeit reden. mettere in bocca, etwas im Erzählen hinzusetzen. mettere la bocca in cielo, von Sachen, die den menschlichen Verstand übersteigen, reden wollen. cavar di bocca una cosa ad alcuno con le tanaglie, jemanden zwingen etwas zu sagen. far la bocca stretta piccina, sich zärtlich anstellen. secondo la borsa governa la bocca, strecke dich nach der Decke. parlar con la bocca della verità, mit Grund der Wahrheit reden. lasciare uno con la bocca dolce, einen auf guter Hoffnung lassen. stare a bocca aperta, einen Maulaffen abgeben; etwas mit Verlangen erwarten; *it.* die Ohren spitzen, aufmerksam zuhören. † venir la schiuma alla bocca, vor Zorne schäumen; *it.* nach etwas lüstern, das Maul wäßricht bekommen. aprir la bocca e soffiare, unbedachtsam reden. a bocca bacciata, einstimmig, ohne Schwierigkeit. *Boccac.* sagt in einer Erzählung ein Sprüchwort: bocca bacciata non perde ventura, anzi rinuova come fa la luna, ein geküßter Mund verliert das Glück nicht; vielmehr erneuert es, wie der Mond. *prov.* tutte le bocche son sorelle, jeder isset gerne was Gutes. far la bocca al forno, eine Sache beschließen. largo di bocca stretto di mano, viel versprechen, wenig halten. mentre uno ha i denti in bocca ei non

fa quel che gli tocca, so lange einer lebt, kann er auf sein Glücke nicht pochen. la bocca ne porta le gambe, Essen und Trinken erhält den Leib. † in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer nicht sucht, findet auch nichts. sciorre la bocca al sacco, alles offenherzig hersagen. la bocca del forno, das Ofenloch. far venir l'acqua alla bocca, das Maul wässerig machen, einem gute Hoffnung machen. bocca delle botte, das Spuntloch an einem Fasse. bocca dello stomaco, die Mündung des Magens. bocca del vaso, die Mündung eines Gefässes. bocca del cannone, die Mündung eines Stücks. bocca del fiume, der Ausfluß eines Flusses. bocca del facco, die Oeffnung des Sackes. bocca della matrice, die Mündung von der Gebährmutter.

Boccaccévole, *adj. com.* nach Art und Weise des *Boccaccio*, eines berühmten italiänischen Autors.

Boccaccevolménte, *adv.* nach Boccaz Art.

Boccáccia, *subst. foem.* ein garstiges, großes Maul.

Boccále, *subst. masc.* ein Geschirr mit einem Bauche, das ein Maaß oder eine Kanne hält; ein Pokal, Trinkgeschirr, ein Krug, Becher, eine Kanne. *prov.* egl' è scritto pe' boccali, das wissen alle Kinder, weil die Töpfer auf solche Geschirre immer etwas zu schreiben pflegen.

Boccalétto, boccalino, *dim. masc.* von boccale, ein kleiner Pokal, ein Krügelchen, Becherchen.

Boccalóne, *augm. masc.* ein großer Pokal, Krug, Kanne.

Boccapórto, *subst. masc.* Verdecköffnung in den Schiffen.

Boccáta, *subst. masc.* ein Mund voll, ein Bissen; *it.* eine Ohrfeige. non ne saper boccata, ganz und gar nichts davon wissen.

Bócce, *subst. foem. plur.* die Grübchen in den Wangen.

Boccétta, *subst. foem. dim.* eine kleine gläserne Flasche oder Karaffine; *it.* eine Blumenknospe, die noch nicht aufgeblühet ist.

Boccheggiánte, *adj. com.* nach der Luft schnappend, wie die Frösche; *met.* in den letzten Zügen liegen.

Boccheggiaménto, *subst. masc.* das Schnappen nach der Luft, wie die Fische; *met.* der letzte Athemzug eines Sterbenden.

Boccheggiáre, *verb. neutr.* sehr heimlich essen, um von den Umstehenden nicht gehört noch gesehen zu werden; *met.* in den letzten Zügen liegen; *it.* nach der Luft schnappen; absehen, von den Fischen.

Bocchétta, *subst. foem. dim.* Mäulchen; *it.* Loch, kleine Oeffnung, Eingang von etwas; *it.* eine Platte von Eisen, Blech, Kupfer, oder anderm Metalle am Schlosse einer Thür, oder eines Schußgewehrs.

Bócchi, far bocchi, höhnische Verdrehungen des Mundes machen.

Bocchína, *subst. foem.* } Mäulchen, klein
Bocchíno, *subst. masc.* } artig Mündchen.

*Bocchidúro, *adj.* hartmäulig, von Pferden; gewöhnlicher sboccato.

Bocchipúzzola, *subst. foem.* bocchipuzzolo, *masc.* Iltis.

Bóccia, *subst. foem.* eine gläserne Flasche, eine Art Bouteille; *it.* ein Distillirkolben; *it.* eine Knospe; ein Blätterchen, Bläschen.

Bocciáccia, *subst. foem.* ein häßliches großes Maul.

Bocciárdo, *subst. masc.* das männliche Glied.

Boccicáta, *subst. foem.* non saperne, oder non intendere boccicata, von einer Sache wenig oder gar nichts wissen.

Boccicóne, *subst. masc.* non saperne boccicone, non intendere, von einer Sache nicht das geringste wissen, verstehen.

Bocciétta, *dim. foem.* von boccia, ein Spiritusfläschchen; ein kleines gläsernes Fläschen.

Boccinaménto, *subst. masc.* ein Lärmen, Geräusch.

Boccináre, *verb. neutr.* sausen und brausen.

Boccíno, *adj.* rindern; *subst.* ein Kalb.

Bóccio, *subst. masc.* das Häutchen, Cocon, worein sich der Seidenwurm einspinnet.

Bocciolína, *subst. foem. dim.* s. boccietta, Blüthknospchen.

Boccióle, s. bocciuolo, eine Blüthknospe, Blumenknospe.

Bocciolóne, bocciuolone, *subst. masc. aug* eine große Knospe.

Bocciolóso, *adj.* knospicht, voller Knospen.

Bocciuóla, *dim. foem.* eine kleine Knospe.

Bocciuólo, *dim. masc.* Blumenknospe; der Halm zwischen Knoten oder Gelenken am Rohre; *it.* das Mundstück an einem Instrumente das geblasen wird; *it.* die Schnepfe an einer Lase, Wasserkruge, oder andern Gefäßen, wodurch man das, was darinnen ist, herausgießet; *it.* Art Gefäße.

Bocciuolóne, s. bocciolone, große Blüthknospe.

Bóccola, *subst. foem.* eine Spange; *it.* ein Schaustück, welches das Frauenzimmer am Halse trägt.

Boccólica, s. buccolica.

Bocconcéllo, } *subst. masc. dim.* ein kleiner
Bocconcíno, } Bissen, ein Stückchen.

Boccóne, *subst. masc.* ein Bissen: un boccon ghiotto, ein Leckerbißchen; Mundschenk. un boccon di pane, ein Bissen Brod. tagliare i bocconi, in Stückchen schneiden. il boccon d'Adamo, der Knorpel an der Kehle. un boccon da prete, ein

ein guter Bissen. pigliar il boccone, sich bestechen lassen. pigliar, prender, oder chiappar al boccone, durch Anlockungen und Bestechungen hintergangen werden. pigliare oder prender il boccone, sich durch Geschenke gewinnen lassen. boccone rimproverato non affogò mai niuno, die Wohlthaten werden durch Vorwürfe nicht benommen. esser giunto al boccone, ertappt werden. non è boccon da lui, es ist zu gut für ihn. non ne restò un boccone, es ist alles rein verzehrt worden. boccone amaro dolce, ein Geschenke, welches von den Apothekern ihren Kundleuten zum neuen Jahre gegeben wird, benebst der Rechnung.

Boccóne, bocconi, *adv.* cader boccone, auf das Angesicht zur Erde fallen. giacer bocconi, mit dem Gesichte zur Erde liegen.

Boccúccia, bocchina, bocchettà, boccuzza, *subst. foem. dim.* von bucca, ein kleines Maul, Mäulchen.

*Bóce, s. voce, Stimme.

Bócia, *subst. foem.* eine hölzerne Kugel zum Bocenspiel.

Bociáre, *verb. act.* ausschwatzen, ausklatschen, etwas heimliches ausbreiten, herumtragen, ausstreuen, offenbaren; *it.* den Laut geben, der Jagdhunde, wenn sie das Wild verfolgen. bociare in fallo, in den Wind reden, ohne Grund etwas ausbreiten.

*Bocína, *subst. foem. dim.* von boce, eine kleine Stimme, die man nicht weit hören kann, eine junge Stimme, Stimmchen, s. vocina ist besser.

Bocína, *subst. foem. dim.* die kleinen Kügelchen in Bocenspiel, wornach mit grössern Kugeln geschoben wird.

*Bóda, *subst. foem.* Pestilenz.

*Bódda, *subst. foem.* eine Kröte, s. botta.

Boémia, Böhmen.

Boémo, *subst. masc.* ein Böhme.

Bóffice, *subst. masc.* nachgebend, als Wolle, Roßhaare, Federn, Pflaumfedern etc. wenn sie in etwas eingenäht sind; *adj.* von weißem Brod, wenn es weich gebacken ist.

*Bofonchiáre, s. brontolare, murren, brommeln.

*Bofonchíno, *subst. masc.* von bofonchio, einer der heimlich murrt, schmählt, brummt, barmt, s. permalosetto.

*Bófonchio, s. bufonchio, der heimlich barmt, murrt, brummt; *it.* s. permalosi.

*Bógia, *subst. foem.* Blase von Blattern, oder Krätze. non avere una bogia, nicht ein Unthärchen an sich haben.

Bóglia, *subst. foem.* Felleisen; *it.* beym *Dante* die besondern Behältnisse in der Hölle für eine jede Art Sünder. boglia da pistolla, Pistolhulfter. far boglie, aufquellen.

Bogliénte, *adj. com.* siedend, siedendheiß.

Boglientíssimo, *adj. superl.* sehr siedend, höchst siedendheiß.

*Bógna, *subst. foem.* Geschwulst, Blase.

Bója, *subst. masc.* der Henker, Scharfrichter, Nachrichter; ein Peiniger, der jemanden Quaal und Herzeleid macht; es ist auch ein Schimpfname, als Schelm, Holunke, Racker. *prov.* pagar il boja, che ci frusti, sich sein eigenes Unglück erkaufen. portar la sporta al boja, nicht Lust zu arbeiten haben. viso di boja, du Henkersknecht! razza di boja, Henkersbrühe. al boja! gehe zum Henker!

Bojáccia, *subst. foem.* eine grausame Peinigerin.

Bojáccio, *subst. masc.* ein Henkersknecht, ein grausamer Peiniger.

Bojárdo, *subst. masc.* ein Name, den man den Edelleuten und Rathsherren in Rußland; *it.* den Anverwandten, den Waywoden in Siebenbürgen beylegt.

Bojésco, *adj.* henkerisch.

Bojéssa, *foem.* von boja, Henkerin, Henkersweib; gewöhnlicher moglie del boja.

Bóla, *subst. foem.* ein Zeichen, das ein abgenommenes Pflaster nach sich läßt.

Bolarméno, *subst. masc.* bolo armeno, bolarmenico, armenischer Bolus, eine rothgelbe Erde, die man zur Arzeney, und auch beym Holzvergolden zum Grunde gebrauchet.

Bolásco, *subst. masc.* Bärs, ein Fisch.

Bolcéllo, *subst. masc.* eine Mülbe.

Bolcionáre, *verb. act.* mit dem Mauerbrecher die Mauer einstoßen: bolcionarsi, zu Grunde gehen, ins Unglück stürzen.

Bolcióne, *subst. masc.* ein Mauerbrecher bey den Alten.

Boldonáccio, *subst. masc. augm.* von boldone, eine grobe auch schlechte Magenwurst.

Boldróne, *subst. masc.* abgeschorne Wolle; *it.* eine Bettdecke von Wolle, eine Zudecke.

Boléa, *subst. foem.* der Strom: andar di bolea, dem Strom nachgehen.

Bolétto, und boleto, *subst. masc.* ein Erdschwamm, Pfifferling.

Bólgia, *subst. foem.* Mantelsack, Queersack, Felleisen, eine Reisetasche. bolgia da pistole, Pistolenhulfter; *it.* die Eintheilung besonderer Behältnisse, die *Dante* in seinem Gedichte von der Hölle erdichtet hat, und bedeutet eine Grube.

Bolgiáro, *subst. masc.* ein Täschner.

Bolgiétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Mantelsack, Queersack, Felleisen, s. bolgia.

Bolíno, *subst. masc.* ein Grabeisen, Grabmeißel.

Bolla,

Bólla, *subst. foem.* eine Wasserblase von kochenden Wasser, oder vom Regenguß; *it.* eine Blase überhaupt; große Blatter auf der Haut, im Gesichte von Blutaufwallen. bolla acquajuola, Wasserblase; *it.* ein muthwilliger Knabe, Schlingel; *prov.* fare d'una bolla acquajuola un canchero, aus einem kleinen Unglück ein großes machen. bolle di rogna, Krätzblattern. bolle di vajuolo, Pockenblattern, Kinderblattern; *it.* ein Siegel in einer Kapsel an öffentlichen Schriften; *it.* päbstliche Bulle, ein Brief des Pabsts auf Pergament und mit einem bleyernen daran hängenden Siegel; *it.* eine allgemeine Anordnung, oder andere Gnade und Bestätigung betreffend. bolle, Urkunde, Diplomata; *it.* bolla, Brandmark, Brandmaal. bolla di mal francese, eine Blase von Franzosen, eine Krankheit.

Bolláre, *verb. act.* mit Siegeln bekräftigen, stempeln, besiegeln; *it.* brandmarken.

Bollário, *subst. masc.* das Buch, worinnen die päbstlichen Bullen eingetragen sind.

Bolláto, *part.* von bollare, gestempelt.

Bollénte, s. bogliente, siedend, glühend. sangue bollente, aufwallendes Blut.

Bollentíssimo, *adj. sup.* sehr siedend, sehr glühend, sehr aufwallend.

Bollétta, *subst. foem.* eine kleine Blase; *it.* ein Mauthzettel, Acciszettel.

Bollettíno, *subst. masc. dim.* s. cedola; *it.* ein Pflästerchen; *it.* ein Schein, so man im Katholischen zur österlichen Communion bekommt.

Bólli, bolli, *subst. masc.* Lerm, Tumult.

Bollicaménto, *subst. masc.* das Aufwallen, Sieden.

Bollicélla, *subst. foem. dim.* von bolla, ein Bläschen, s. bolliciatola,

Bollicciátola, Bollicína, Bollícola. } *subst. foem. dim.* s. bollicella, ein Bläschen von siedendem Wasser; *it.* ein Blätterchen von aufwallendem Geblüte, von Krätze, von einer venerischen Krankheit.

Bolliménto, *subst. masc.* das Wallen, Aufkochen; die Hitze der Jugend; Hitze der Gemüthsbewegungen bollimento di sangue, das Aufwallen des Geblüts.

Bollíre, *verb. neutr.* sieden, kochen, aufkochen, aufwallen, mit Gewalt herausquellen, als eine Brunnenquelle; *it.* brausen vom Sode; *it.* Aufwallen des Bluts bey einer Erhitzung, in einer hitzigen Krankheit ꝛc. gli bolle il sangue, er ist erhitzt, aufgebracht. bollire in pentola qualche negozio, etwas heimlich halten. *prov.* far bollire e mal cuocere, streng befehlen, und schlecht ausführen. bollire a scroscio, daß es oben herausläuft. bollir nell' animo, im Kopfe herumgehen, unruhig machen.

Bollíto, *adj. & part.* von bollire, gesotten, gekocht, aufgekocht, gebraust vom Sode; aufgewallet vom Geblüte. pan bollito, Wassersuppe. *prov.* pan bollito fatto un salto egli è smaltito, eine Wassersuppe ist bald verdauet.

Bollitúra, *subst. foem.* ein abgesottener Trank; *it.* s. bollimento.

Bollizióne, *subst. foem.* die Aufwallung, das Sieden, Kochen, Aufsieden; *it.* Wasser, worinne etwas abgekocht wird; ein Decoct.

Bóllo, *subst. masc.* das große Insiegel; *it.* ein bleyernes Siegel, das an einer päbstlichen Bulle hängt; *it.* s. bolarmeno.

Bollóre, *subst. masc.* das Strudeln des Aufwallens, des Aufkochens; die Hitze der Jugend, das Wallen des Geblüts; *met.* eine heftige Gemüthsbewegung.

Bólo, *subst. masc.* ein Bissen, Mundvoll; eine Art röthlicher Erde, rother Bolus; *it.* ein Zug mit dem Garne, Fischzug.

Bológna, *subst. foem.* Bononien, eine Stadt in Italien. essere fuor di bologna, fremde seyn.

Bolognése, *subst. com.* einer aus Bononien; *adj.* aus Bononien.

Bologníno, *subst. masc.* eine Münze, in Bononien gangbar, die den Werth von einem Bajoco hat.

Bolsággine, *subst. foem.* Engbrüstigkeit der Pferde.

Bolseggiánte, *subst. foem.* keichend, von den Pferden, herzschlächtig.

Bolseggiáre, *verb. act.* keichen, schwer athmen von Pferden.

Bolsína, s. bolsaggine.

Bólso, *adj.* engbrüstig, keichend, der schwer athmet. parole bolse, abgebrochene Worte.

Bólso, *subst. masc.* ein Engbrüstiger.

Bólza, *subst. foem.* eine lederne Tasche, s. boglia.

Bolzacchíni, *plur.* Halbstiefeln, Kamaschen.

Bolzétta, *subst. foem.* s. bolgietta.

Bolzonáre, s. bolcionare, als heut zu Tage mit seinen *derivatis* gebräuchlicher.

Bolzonáta, s. bolcionata, ein Stoß mit dem Mauerbrecher; *it.* ein Schuß mit einem Bolze.

Bolzonáto, *part.* mit Mauerbrechern eingestoßen.

Bolzóne, s. bolcione, *subst. masc.* ein Bolz, den man mit dem Armbrust schießt.

Bómba, *subst. foem.* eine Bombe, eine eiserne Kugel, welche inwendig voll Feuerwerk ist, und in die belagerten Plätze geworfen wird; *it.* ein gewisses Ziel im Ballenspiel; *met.* ein jedes Ziel: toccar bomba, das Ziel treffen. tornar a bomba, sich wieder bequemen, zum Ziel legen.

Bombababà, *subst. foem.* gewisses Lied in Florenz,

renz, welches vom besoffenen Pöbel gesungen wird.
Bombáce, *subst. masc.* s. bambace, Baumwolle.
*Bombajárda, *subst. foem.* das Ziel, s. bomba.
*Bombánza, *subst. foem.* Fröhlichkeit, Jauchzen, s. allegrezza.
*Bombára, *subst. foem.* Uebereilung, s. fretta.
Bombárda, *subst. foem.* ein Stück Geschütz, eine Maschine, durch welche in alten Zeiten grosse Steine auf den Feind geworfen wurden, die aber nach Erfindung des Schießpulvers nicht mehr gebraucht wird.
Bombardaménto, *subst. masc.* Bombardirung.
Bombardare, *verb. act.* einen Ort bombardiren.
Bombardáto, *adj. & part.* von bombardare, bombardirt.
Bombardévole, *adj. com.* das zu bombardiren fähig ist.
Bombardiéra, *subst. foem.* ein Schießloch, Schießscharte.
Bombardiére, Bombardiéro, *subst. masc.* Büchsenmeister, Kanonier, Bombardirer.
Bombáre, *verb. act.* von Kindern, wenn sie zu trinken begehren; scherzweise, zechen.
Bomberáca, *subst. foem.* ein arabischer Gummi.
*Bómbere, o bomero, s. vomero, Pflugschaar; *it.* bombero, ein großer Tölpel.
Bombettáre, *verb. act.* ein wenig nippen, kosten, schlürfen.
o Bómbice, *subst. masc.* Seidenwurm; gewöhnlicher ist baco da seta, filugello.
Bómbo, *subst. masc.* ein Wort, mit welchem die Kinder zu trinken fodern.
Bómbola, s. boccia, Flasche mit einem krummen Halse.
Bombolétta, s. boccietta, kleine Flasche mit einem krummen Halse.
*Bommicáre, *bomire, s. vomitare, speyen, sich übergeben.
Bonáccia, *subst. foem.* die Meerstille; Ruhe und Friede im gemeinen Wesen; gutes Glück: affogarsi nella bonaccia, sein Glück vernachläßigen, sich in sein Glück nicht finden können.
Bonacciársi, *verb. rec.* s. abonacciarsi, stille werden, vom Wetter &c.
Bonacciosissimo, *adj. sup.* sehr ruhig, sehr stille.
Bonaccióso, *adj.* stille, vom Meere; *met.* ruhig, friedsam, gelassen.
Bonaménte, *adv.* in der That, gutwillig, aus gutem Herzen.
o Bonareménte, Bonariaménte, *adv.* schlecht und recht, gutwillig, aus gutem Herzen.
*Bonarietà, *subst. foem.* Aufrichtigkeit, rechtschaffenes Wesen, Gutwilligkeit; s. semplicità.
*Bonário, *adj.* fromm, rechtschaffen, aufrichtig, von einem guten Gemüthe; *it.* s. semplice.
*Bonarità, s. bonarietà.
Bonciána, *subst. foem.* ein gemeiner Ball, mit dem die Bauern spielen.
Boncinéllo, *subst. masc.* ein Riegel im Schlosse.
Bóncio, *subst. masc.* eine Art Fische in den süßen Wassern.
*Bondóne, s. cocchiume, Spund.
Boneggiársi, *verb. rec.* boneggiarsi d'una cosa, sich ein Ding zueignen, zuschreiben, zu Nutze machen.
o Bonétto, *subst. masc.* eine Haube, Mütze; *it.* Art Fische.
Bonifáccia, *subst. foem.* ein Kraut.
Bonificaménto, *subst. masc.* das Bessermachen, Besserung, Wiederherstellung; *it.* Ersetzung, Vergütung, Erstattung.
Bonificáre, *verb. act.* bessern, verbessern, gut machen; vom Lande heißt es, mit Miste bessern oder düngen; *it.* vergüten, erstatten, ersetzen.
Bonificáto, *part.* von bonificare, verbessert, gebessert, gut gemacht; *it.* vergütet, erstattet, ersetzt.
Bonificazióne, *subst. foem.* Verbesserung, Ausbesserung; *it.* Vergütung, Ersetzung, Erstattung.
*Bonità, s. bontà, Güte, Gütigkeit &c.
*Bonízia, *subst. foem.* Aufrichtigkeit, s. bontà.
Bontà, *subst. foem.* das Gute an einem Dinge, die physikalische Güte, Gütigkeit, Höflichkeit, Vortrefflichkeit, Stärke, Klugheit, Wissenschaft, Tapferkeit, Gutwilligkeit; *it.* ein Ausruf: bontà di Dio! gütiger Gott! per bontà di Dio! Gott sey Dank! per bontà vostra, um euertwillen. per bontà, aus Gefälligkeit; *it. adv.* wegen; *iron.* aus Verschulden.
*Bontadióso, *adj.* s. bontadoso.
*Bontadosaménte, *adv.* gütiger Weise; gewöhnlicher con bontà.
*Bontadóso, *adj.* gütig, voller Güte; gewöhnlicher pieno di bontà.
*Bónte, s. fonte, eine Quelle.
Bónzo, *subst. masc.* Name der chinesischen Priester.
Boóte, *subst. masc.* ein himmlisches Zeichen, das aus zwey und dreyßig Sternen bestehet.
Bóra, *subst. foem.* Art Schlangen; *item,* Nordwind.
Borácchia, *subst. foem.* Art Schlauche, in welchen an manchen Orten der Wein eingeschifft wird; *it.* s. boraccia.
*Boracchiáre, *verb. act.* schlemmen, zechen.
*Boracchiársi, *verb. rec.* sich betrinken, bezechen.
*Borácchio, *adj.* betrunken, bezecht.

Boráce, borrace, *subst. masc.* Borax.
Boraciére, borraciere, *subst. masc.* borraciera, *subst. foem.* eine Boraxbüchse.
*Borazzáre, *verb. act.* beuteln.
*Borázzo, *subst. masc.* Mehlbeutel.
*Borbogliáre, *verb. act.* murmeln; ein Geräusche, Getöse machen, rumoren, brausen; *it.* Brausen des Wassers, s. gorgogliare.
*Borboglianza, s. borboglio, das Murmeln, Geräusche rc.
Borbóglio, *subst. masc.* borbogliamento, borboglimento, Getöse, Geräusche, Rumor; *it.* das Brausen, Wallen und Rauschen des Wassers; besser gorgoglio.
Borbottaménto, *subst. masc.* Gemurmel; das Murren, Brummen, Murmeln.
Borbottáre, *verb. act.* gerne murren, murmeln, brummen.
Borbottatóre, *subst. masc.* der gerne murrt, murmelt, brummt, ein Polterer; *it. met.* ein Tadler.
Borbottatrice, *subst. foem.* von borbottatore, eine die da murret, brummet; *met.* eine Tadlerin.
Borbottíno, *subst. masc.* eine gläserne Flasche mit einem engen Halse, weil, wenn man es hineingießt, es scheint, als wenn es murmelt; *it.* ein gewisses delicates Gericht.
Borbottio, *subst. masc.* das Gemurre, Geplaudere, Gepoltere.
Borbottóne, s. borbottatore, Polterer.
Bórchia, *subst. foem.* eine Buckel am Bücherbeschlage oder andern Sachen.
Borchiélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Buckel am Bücherbeschlage oder andern Sachen.
Borchiájo, *subst. masc.* einer der Buckeln für Pferdegeschirre, für Bücherbeschläge rc. macht.
Borchiáre, *verb. neutr.* ein Ding beschlagen, einfassen, mit Buckeln besetzen.
Borchiatúra, *subst. foem.* das Beschlagen, das Einfassen, Besetzen mit Buckeln.
*Bordáglia, *subst. foem.* das gemeine Volk, Pöbel, Canaille, liederliches Gesindel.
Bordáre, s. bastonare, *it.* bordiren; gewöhnlicher galonare un abito, un cappello, ein Kleid, einen Hut bordiren.
Bordáta, *subst. foem.* das Losschießen aller Canonen von einer Seite des Schiffes, welches besser fiancata genannt wird.
Bordáto, *subst. masc.* gestreifte Leinwand oder Tuch; *it.* ein Frauenrock von solchem Zeuge.
Bordeggiáre, *verb. neutr.* zur See laviren, bald auf diese Seite, bald auf jene mit dem Schiffe fahren, wenn man wegen des Windes nicht geradezu kann.
Bordelláre, *verb. neutr.* in Hurenhäusern immer liegen; von einem Bordel zum andern laufen; *it.* Hurerey treiben.
Bordellière, *subst. masc.* ein Hurer, der in die Hurenhäuser läuft.
Bordellétto, *subst. masc. dim.* von bordello, ein schlechtes, kleines Hurenhaus; *it. plur.* Tändeley.
Bordéllo, *subst. masc.* ein Hurenhaus: *it.* eine Hure: tener bordello, huren halten. mandare al bordello, zum Henker jagen. fare il bordello, großen Lerm und Unfug machen. avere un piè in bordello, e l'altro allo spedale, das Seinige mit Huren und Buben verthun; verhurt und arm seyn.
Bórdo, *subst. masc.* das Band oder Borte, womit man etwas einfaßt, als ein Kleid oder einen Hut; der Rand eines Schiffs, der Bord; die rechte oder linke Seite des Schiffs; auch das Schiff selbst. trovar l'agevol bordo, den Knoten finden, die Schwierigkeiten auflösen. nave di alto bordo, ein großes Schiff, das keine Ruder führet. vascello di basso bordo, ein Schiff, das mit Segel und Ruder gehet.
Bordóne, *subst. masc.* ein Pilgrimstab, Wanderstab; *it.* der Tenor, eine gewisse Stimme in der Musik: tener il bordone, den Tenor singen. bordoni, *plur.* die Stoppelfedern an jungen Vögeln, Tauben, u. d. gl. bordone, oder falsobordone, ein musikalisches Stück, da alle Stimmen einerley Noten haben, und der Baß eine Octave tiefer gehet. tener bordone al canto, im Singen die andern überschreyen; *it.* die fünf großen Gestirne, die den *Orion* bilden; *it.* die Milchhaare an Menschen. far bordone a uno, jemanden in der nämlichen Zeit anreden, als er noch mit einem andern redet. rizzarsi i bordoni, schaudern, schrecken, daß einem die Haare zu Berge stehen.
Bórea, *subst. masc.* bey den Poeten, der Nordwind.
Boreále, *adj. com.* was gegen Norden ist, oder von Mitternacht kommt, mitternächtlich, nordisch.
Bóreo, *adj.* mitternächtlich, nordisch.
*Borélla, *subst. foem.* eine Kugel zum Bozenspiel; *it.* in rothwelscher Sprache, der Kopf.
*Borgáta, *subst. foem.* s. borgo, ein Marktflecken.
Borghése, *subst. com.* ein Bürger; einer der in der Vorstadt wohnt.
Borghesía, *subst. foem.* Bürgerschaft.
Borghétto, *subst. masc. dim.* ein Dörfchen, Marktfleckchen.
Borghigiáno, *subst. masc.* ein Einwohner in einem kleinen Orte; einer der in der Vorstadt wohnt.
Bórgo, *subst. masc.* ein offener Flecken oder Dorf; eine Vorstadt; *plur.* borghi, *borgora, die Vorstädte.

Borgogna,

Borgógna, *subst. foem.* Burgund, eine Provinz in Frankreich: vino di borgogna, Burgunderwein.
Borgognóne, *subst. masc.* ein Burgunder; *it.* eine Art alter Sturmhauben.
Borgognóta, *subst. foem.* eine Art alter Sturmhauben.
Borgomástro, borgomaestro, *subst. masc.* der Bürgermeister.
Borgomuráto, *subst. masc.* eine Vorstadt, Marktfleck, mit Mauern umgeben.
Borgolíno, *subst. masc.* ein Küttel, oder Art Kleidung, Tracht des gemeinen Volks in gewissen Gegenden von Italien.
Bória, *subst. foem.* Stolz, Hochmuth, Pralerey, Eitelkeit.
Boriáre, *verb. neutr.*
Boriársi, *verb. rec.*) pralen, hochtraben, stolziren, sich aufblasen, großthun, prangen.
Boríno, *subst. masc.* butino, bolino, bulino, ein Grabeisen, Grabmeisel; *it.* ein gegossener Buchstabe zum Drucken; *it.* ein Schusternagel; *it.* das Würzchen an den Brüsten der Weiber; besser capezzolo.
Boriosità, s. boria, Hoffart, Stolz, hochtrabendes Wesen.
Borióso, *adj.* stolz, hochmüthig, pralerisch, hochtrabend.
***Bórnio**, *adj.* schielend, blödsichtig; gewöhnlicher bircio, guercio.
Bórniola, *subst. foem.* ein unrechtes, widerrechtliches Urtheil, über das Spielen.
Bórra, *subst. foem.* Scheerwolle, Tuchscheerwolle. borra di parole, Ruhmredigkeit, viel Wörter herplaudern, schreiben, die nichts bedeuten. borra di seta, seidene Watte. borra di promesse, leere Versprechungen. battere la borra, vor Kälte zittern, mit den Zähnen klappern; *it.* Nordwind.
Borráccia, *augm. pej.* von borra, schlechte Scheerwolle; *it.* eine lederne Feldflasche.
Borraccína, *subst. foem. dim.* von boraccia, eine kleine lederne Feldflasche.
Borráce, s. borace, Borax, Berggrün.
Borraciére, s boraciere, eine Boraxbüchse.
Borrágine,
Borrána,) *subst. foem.* Borrätsch, Borragen, ein Kraut, das man in Italien im Salate zur Blutreinigung isset.
***Borráre**, *verb. neutr.* einfrieren; *it.* etwas mit Pflocken oder Scheerwolle ausfüllen.
***Borráro**, *subst. m.* grobes Tuch, Pflockentuch.
Borrásca, s. burrasca, Sturm auf dem Meere.
***Borrascóso**, s. burrascoso, stürmisch, ungestüm.
○ **Borrattáre**, *verb. act.* beuteln; gewöhnlicher burratare.
Borrattéllo, *subst. masc. dim.* geringes Pflockentuch; *it. dim.* von borro.
Borrattúra, *subst. foem.* das Anfüllen mit Scheerwolle.
Borrevolménte, *adv.* mit überflüßigen Worten.
Bórro, *subst. masc.* ein abhängiger, felsichter Ort, der von einer Wasserquelle befeuchtet wird; *it.* ein mit Büschen verwachsenes enges Thal, wo Wasser fließt.
Borroncéllo, *subst. masc. dim.* von borro; *it.* s. borrone.
Borroncéllo, *subst. masc. dim.* von borro; *it.* borrone.
Borróne, *subst. masc. augm.* von borro; ein großer steiler Fels; *it.* s. borro.
Bórsa, *subst. foem.* ein Beutel, eine Tasche, sonderlich ein Geldbeutel, Säckchen; etwas das die Gestalt eines Beutels hat: borsa da capelli, ein Haarbeutel; *it.* eine kleine Blase, damit etwas umgeben ist; in den Handelsstädten, die Börse, der Ort, wo die Wechsler und Kaufleute zusammenkommen. far borsa, Geld sammlen. non aver niente di borsa, aver la borsa vuota, aver il mal di borsa, die Schwindsucht im Beutel haben. maneggiar la borsa d'uno, einen um sein Geld bringen. tagliar la borsa di alcuno, *id.* aver una cosa in borsa, so gewiß als es schon im Sacke haben. tener la borsa stretta, geizig seyn. buona borsa, ein bemittelter Mensch. essere nelle borse, im Begriff seyn, sein Glück zu machen. per viaggiare, vi vuol buona borsa, wenn man reisen will, muß man einen gespickten Beutel haben. far borsa, ein Collecte sammeln; *it.* la borsa, oder le borse, *plur.* der Hodenbeutel.
Borsáccia, *subst. augm. pej.* ein schlechter, auch großer Beutel.
Borsájo, *subst. masc.* ein Säckler, Beutler, der Beutel macht und verkauft.
Borsajuólo, *subst. masc.* borsaruolo, ein Beutelschneider, ein Spitzbube.
Borsellína, *subst. foem.*
Borsellíno, *subst. masc.*) soffiar nel borsellino, einen sehr ausbeuteln; *it.* in die Büchse blasen.
Borsétta, *subst. foem. dim.* ein Säckchen, kleiner Beutel.
Borséllo,
Borsíglio,) *subst. masc. dim.* ein Beutelchen.
Borsiére,
Borsiéro,) *subst. masc.* Säckelmacher, ein Beutler, einer der Beutel verkauft; an einigen Orten heißt es auch ein Börsenherr.
Borsótto, *subst. masc.* ein großer Beutel.
Borzacchíno, *subst. masc.* ein Halbstiefel, Stiefeletten.
Boscáglia, *subst. foem.* eine Gehölze, Buschwerk.
Boscagliáccia, *subst. foem. aug. pej.* ein dichter Wald, worinnen nicht fortzukommen ist.
Boscajuólo, *subst. masc.* ein Förster, Forstknecht, Holzschläger.

Boscaréccio,

Boscaréccio, *adj.* boschereccio, waldicht, wild, bäuerisch, den Bauern und Landleuten eigen: ballo boschereccio, ein Bauerntanz. vita boschereccia, ein ländliches Leben. alla boschereccia, bäuerisch. favole boschereccie, Hirtengedichte. nimfe boschereccie, Waldnymphen. Dii boscherecci, Waldgötter.

Boscáta, *subst. foem.* ein neu angelegtes Gehölze, Buschwerk. *met.* boscata e vignata, zwo Sachen, die nicht unterschieden sind; es kömmt daher, weil sowohl der Wald als der Weinberg angelegt wird.

Boscáto, s. boscoso, waldicht, gebüschicht.

Boschettíno, } *subst. dim.* von bosco, ein
Boschétto, } kleines Gehölze, Gebüsche, Buschwerk, Wäldchen, ein Lustwald.

*Boschígno, s. boscareccio, was im Walde wächst.

Bósco, *subst. masc.* ein Wald, Gehölze; *poët.* Hayn; *it.* ein Busch, Forst. *prov.* essere da bosco e da riviera, in allen Sätteln recht, sich zu allen gebrauchen lassen können.

Boscóso, *adj.* voll Gehölze, waldicht, gebüschicht.

Bósforo, *subst. masc.* eine Meerenge, welche zur Vereinigung zweyer Meere dienet.

Bósima, *subst. foem.* Kuhmist.

Bósso, *subst. m.* Buxbaum, Buxbaumholz.

Bossolájo, *subst. masc.* der hölzerne Büchsen macht, verkauft.

Bossolétto, bossolino, *subst. dim.* von bossolo, ein kleines Büchschen, kleiner Becher. dare oder vendere bossoletti, einem ein Blendwerk vormachen, (wie die Taschenspieler).

Bóssolo, *subst. masc.* Buxbaum; ein hölzerne Büchse; *it.* ein Becher, womit man die Würfel wirft; ein kleiner Wasserkrug; *it.* eine Geldbüchse; *it.* eine hölzerne Büchse, worein man bey einer Wahl die Stimmen thut; daher ist entstanden das *prov.* si dee far la limosina colla borsa e non col bossolo, man muß nicht aus Mitleiden gegen Arme urtheilen, sondern nach Gerechtigkeit. † bossolo delle spezie, der Hintere. *prov.* soffiar nel bossolo, sich schminken.

Botánica, *subst. foem.* Kräuterkenntniß, Wissenschaft.

Botánico, *subst. m* ein Kräuterverständiger, der die Kräuterwissenschaft verstehet. *adj.* was zur Erkenntniß der Kräuter gehöret.

Botanomanzía, *subst. foem.* Wahrsagung aus den Kräutern.

*Botársi, s. votarsi, sich durch Gelübde verbinden.

*Botáto, *adj.* s. votato, durch Gelübde verbunden.

*Botío, *subst. masc.* ein Verlobter, der eine Gelübde gethan, durch eine Gelübde sich verbunden hat.

*Bóto, s. voto, Gelübde.

Bótola, *subst. foem.* ein Schlupfloch, wodurch man aus einem Ort in dem andern kommen kann.

Botolíno, } *subst. masc. dim.* ein Hündchen
Botólo, } von schlechter Art.

Botríte, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine.

Bótro, *subst. masc. it.* s. burrone, Klippe, oder steiler Fels.

Bótta, *subst. foem.* eine Kröte; im Fechten, ein Stoß, Stich, Hieb; *it.* ein Vorwurf, oder Stichelrede: dar botta e risposta, Stichelrede mit Stichelreden vergelten. *prov.* e' gli ha dato la zampa della botta, er hat ihn gänzlich eingenommen. armadura da tutta botta, oder a botta di moschetto, ein Küraß, der Hieb und Schuß aushält; *met.* ein Mann, der sich in allen Fällen zu rathen weiß. dare una botta, auf eine beißende Art anstechen, ingleichen eine geschickte Replik auf ein Gespötte, Moquerie machen.

Bottacíno, *subst. masc. dim.* von bottaccio, kleines Fäßchen; in der Baukunst, s. astragallo, tondino.

Bottáccio, *subst. masc.* ein Fäßchen; *it.* eine Art länglicher Flaschen. piove a bottacci, es regnet, als wenn es mit Mulden gösse.

oBottáglie, *subst. foem. plur.* Stiefeln, vom Französischen hergenommen, aber uneigentlich; besser stivali.

Bottájo, *subst. masc.* ein Böttcher, ein Büttner, ein Küfer, ein Faßbinder.

Bottáme, *subst. masc.* allerhand Fässer, Böttchergefäße.

Bottána, *subst. foem.* eine gewisse Leinewand, womit aus der Schweiz nach Italien starker Handel getrieben wird.

Bottárga, } *subst. foem.* eingesalzener Fisch-
Bottárica, } rogen.

Bótte, *subst. foem.* ein Faß, eine Tonne: la botte ha il mal della pietra, das Faß ist leer, d. i. die Herrlichkeit hat ein Ende. *prov.* la botta non dà, se non di quel vino, che ha, ein jeder thut, so viel er kann. Man bedienet sich auch dieser Redensart, wenn man von einer Person ohne Ursache übel begegnet oder verleumdet wird: von einem dummen Kerl kann man nichts kluges, von einem Verleumder nichts bessers erwarten; *it.* das Sprüchwort wird auch in unzüchtigem Verstande genommen. dare un colpo alla botte e uno al cerchio, oder sul cerchio, Recht oder Unrecht einer oder der andern Parthey geben, der Sache zu geben, oder zu nehmen wissen. *prov.* non si può aver la moglie briaca e la botte piena, es glückt nicht allezeit, daß man die Kuh mit dem Kalbe bekommen kann, d. i. wer zu etwas kommen will, muß sich Mühe geben.

la botte della ruota, die Nabe des Rades; besser il mozzo della ruota.

Bottéga, *subst. foem.* Kramladen oder Gewölbe eines Kaufmanns, eines Handwerksmanns Werkstatt, ein Handwerksladen. aprir bottega, zu handeln anfangen. giovane di bottega, ein Kaufmannsdiener. star a bottega, in einer Werkstatt arbeiten, oder in einem Kramladen Diener seyn. essere a bottega, in seiner Profeßion geschickt und erfahren seyn. fare o non fare per la bottega, Nutzen, oder keinen Nutzen für die Handlung bringen. non ogni bottega ne vende, das ist was seltsames, rares. mettersi o porsi a bottega, etwas mit dem größten Fleiß ausarbeiten. tornare a bottega, wieder zu seinem Zweck kommen. la bottega non vuole alloggio, wo Leute arbeiten, soll man nicht hinderlich seyn. far bottega sopra una cosa, einen unerlaubten Nutzen von etwas ziehen. bottega di caffè, ein Caffeehaus.

Bottegája, *subst. foem.* eine Krämerin.

Bottegájo, *subst. masc.* ein Krämer; überhaupt, der etwas zu verkaufen hat; die Krämer nennen auch ihre Kunden bottegajo, oder avventore; † esser buon bottegajo, gemeiner Ausdruck, sich leicht übertölpeln lassen.

Botteghétta, Botteghína, Bottegúccia, } *dim. foem.* ein Krämerlädchen, eine kleine Werkstatt.

Botteghíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kasten, worinnen ein Haußirer seinen Kram trägt.

Bottegúccia, *subst. foem. dim.* ein Lumpenkrämchen.

Botticélla, botticina, *dim. foem.* von botta, eine kleine Kröte; *it. dim.* von botte, ein Fäßchen.

Botticéllo; *subst. masc.* ein Fäßchen.

Bottíglia, *subst. foem.* eine Flasche, sonderlich eine Weinflasche, um kostbare Weine zu erhalten.

Bottigliéra, *subst. foem.* ein Flaschenfutter.

Bottigliére, *subst. masc.* einer der einschenkt, ein Mundschenke, ein Kellermeister.

Bottiglieria, *subst. foem.* der Ort, oder Tisch, wo die Weinflaschen stehen bey einem Gastmahle.

Bottinaménto, *subst. masc.* das Beutemachen; *it.* Plünderung.

Bottináre, *verb. neutr.* Beute machen, plündern.

Bottinatóre, *subst. masc.* ein Beutemacher, Plünderer, Maraudeur.

Bottíno, *subst. masc.* Beute, eigentlich von Soldaten: mettere a bottino, plündern, Preiß geben, ausplündern; *met.* far bottino, stehlen; *it.* bottino, ein Wasserhälter, ausgemauerter Wasserfang.

Bottíno, *subst. masc.* Wasserbehälter, ausgemauerter Wasserfang.

Bótto, *subst. masc.* ein Schlag; di botto, *adv.* sogleich, den Augenblick, gleich, stracks; botto, botto, sehr oft; *item*, Schlag auf Schlag.

Bottonája, *subst. foem.* eine Knopfmacherin.

Bottonájo, *subst. masc.* ein Knopfmacher.

Bottonatúra, *subst. masc.* eine Reihe Knöpfe am Kleide; *it.* die Knopflöcherseite an Kleidern.

Bottoncellíno, Bottoncíno, } *subst. masc. dim.* ein Knöpfchen, eine Pille.

Bottoncéllo, *dim.* von bottone, ein Knöpfchen, ein Knöspchen an Blumen.

Bottóne, *subst. masc.* eine Knospe an den Bäumen, die ausschlagen wollen, oder an den Kräutern; eine Knospe an den Blumen, die noch nicht aufgeblühet ist; ein Knopf an den Kleidern; ein Kopf am Wetterglase, und was sonst an vielen andern Sachen einem Knopfe gleich siehet; *it.* eine verblümte Rede, ein heimlicher Stich, den man einem mit Worten giebt; gittare oder dare un bottone, heimlich sticheln, ganz verblümt anzeigen, berühren; *it.* eine Art Pferdegebisse.

Bottoniéra, *subst. foem.* eine Garnitur Knöpfe, die Reihe Knöpfe, wie auch das Knopfloch.

Bottoniére, *subst. foem. pl.* die Knopflöcher.

Bottúme, *subst. masc.* allerley Fässer, Böttchergefäße.

Buóva, *subst. foem.* bove, *plur.* ein Halsband, mit welchem man vorzeiten die Verbrecher beschwerte.

*Bovarina, s. codatremola, Bachstelze.

Bováro, s. boaro, ein Ochsenhirte.

*Bóve, s. bue, ein Ochse; *it.* s. buova.

Bovicído, *subst. masc.* ein Schlächter.

Bovíle, *subst. masc.* der Ochsenstall.

Bovína, buina, buazza, boa, boazza, *subst. foem.* Kuhmist.

Bovíno, buino, *adj.* rindern, was vom Rinde ist.

Bózza, *subst. foem.* Geschwulst; Erdichtung, Erfindung, Fund; *it.* der erste Entwurf von einem Gemälde; *it.* ein grob ausgearbeiteter Stein, eine aus dem Groben gearbeitete Bildsäule; *it.* Lügen, Windbeuteley. ficcabozze, ein Windbeutel, einer der Lügen aufheftet.

*Bozzácchio, *subst. masc.* eine Pflaume die wurmstichig ist, eine im Wachsen verdorbene Pflaume; man nennet es auch eine Wasserscheide; *it. plur.* welke und schlaffe Brüste der Weibspersonen; *prov.* le susine mi diventano bozzacchi, dieses pflegt man zu sagen, wenn ein guter Anfang ein böses Ende nimmt.

Bozzacchióne, *subst. masc. augm.* s. bozzacchio; bozzacchioni, *plur.* welke Brüste der Weibspersonen.

Bozzacchiúto,

Bozzacchiúto, *adj.* verbuttet, (von Menschen und Thieren) ungestalt, häßlich, garstig.
Bozzágo, bozzágro, s. abbuzzago, Stoßvogel, Geyer.
Bozzáre, *verb. act.* entwerfen; *it.* besudeln; bey den Malern entwerfen; besser abbozzare.
Bozzatúra, s. bozza; *it.* bey den Malern ein Entwurf; besser abbozzo, sbozzo.
Bózze, *subst. foem. plur.* ein vorragender Stein oder Balken an einer Mauer, daran noch etwas soll gebauet werden; *it.* die Correctur, die aus der Druckerey zum Corrector kömmt.
Bozzétto, *subst. masc.* ein malerischer Entwurf ins Kleine, um es größer zu malen.
Bozzétto, *subst. masc.* eine Blumenknospe; *it.* s. boccetto.
Bózzima, *subst. foem.* Schlichte der Weber, auch zur Wachsleinwand, um sie glatt zu machen, ehe man die Farben drauf streichet.
Bozzimáre, *verb. act.* schlichten, die Leinwand auf der Bleiche mit Kleyenwasser streichen, um sie geschmeidig zu machen.
*Bozzína, s. bollitura, ein Decoct.
*Bózzo, *subst. masc.* ein Hahnrey; ein Hurenkind, Bastard; eine Geschwulst; *it.* Knospe, Knopf an den Kräutern, eine Frucht die welk ist.
Bózzo, *subst. masc.* ein Stein, der nur aus dem Gröbsten gearbeitet ist.
Bozzoláre, *verb. act.* kosten, benaschen.
o Bozzoláo, *subst. masc.* s. ciambella, Brezel.
Bózzolo, *subst. masc.* eine Beule; *it.* der Seidenwurm in seinem Cocon; *it.* die Metze der Müller; *it.* Färberpfanne
Bozzolóso, *adj.* voller Beulen, Buckeln.
Bozzúto, bozzoluto, bozzoloso, *adj.* voller Beulen, finnicht, kupfericht.
Brabánte, *subst. masc.* die Provinz Brabant.
Brabantíno, *subst. masc.* ein Brabanter; *adj.* aus Brabant, brabantisch.
o Brabílla, *subst. foem.* Staude, Strauch.
Bráca, *subst. foem.* ein Strick, Bindfaden, Schleife, oder von sonst was, wird meist *plur.* brache gebraucht; auch die dünnen Stricke mit Schleifen, die im Schiffe, um etwas zu binden, dienen; *it.* die Hosen, s. brache.
Bracajuóla, *subst. foem.* der Hosenbund.
Bracáto, *adj.* sehr dick, sehr fett.
Bracáto, *subst. masc.* s. grasso, Speckfett.
Braccáre, *verb. act.* spüren, überall durchsuchen, nachspüren.
Braccáta, *subst. foem.* eine Radeschiene; *it.* s. braccheggiata.
Braccétto, *subst. masc. dim.* von braccio, Aermchen.
Braccheggiáre, s. braccare, mit den Spürhunden jagen; *met.* fleißig durchsuchen, nachspüren.
Braccheggiáta, *subst. foem.* eine mit Spürhunden angestellte Jagd.
Bracchéggio, *subst. masc.* das Jagen mit den Spürhunden.
Braccheria, *subst. foem.* eine Menge Spürhunde; *it.* Spürhundestall.
Bracchétto, *subst. masc.* ein kleiner Brack, oder Spürhund.
Bracchiére, *subst. masc.* der die Spürhunde führet; *it.* ein Bruchband.
Bracciajuóla, *subst. foem.* Armrüstung, so man bey dem Ballonspiele an dem Arm steckt. Es geht bis an den Ellenbogen, und ist mit viereckigen Finger langen hölzernen Nägeln rundum beschlagen, und hat vorne einen Handgriff, wird auch gemeiniglich bracciale genannt, s. pallone.
Bracciále, *subst. masc.* s. bracciajuola.
Braccialétto, *subst. masc.* ein Armband zur Zierde.
Bracciáta, *subst. foem.* ein Arm voll; *it.* Umarmung; *it.* die Liebste.
Bracciatélla, *subst. masc.* eine Art Brezeln.
Bracciére, *subst. masc.* ein Führer, ein Bedienter, an dessen Arm die Damen, die keine bedienenden Cavaliers haben, in Italien beym Ausgehen sich anhalten. servir di bracciere, einem forthelfen, aufhelfen.
Bráccio, *subst. masc. plur.* braccia, *foem.* und bracci, *masc.* aber zierlicher braccia, ein Arm des Leibes, ein Ermel am Hemde oder Kleide; ein Arm des Meers, der Arm eines Flusses; die Handlehnen an einem Sessel; *it.* ein Wandleuchter, der als ein Arm von der Wand hervorgehet; *met.* Macht, Schutz, ein Beschützer, Hülfe, hülfreiche Hand: fare alle braccia, ringen. servire di braccio, am Arme führen. viola da braccio, eine Bratsche. a braccia aperte, mit offenen Armen. aver nelle braccia, besitzen. campare dalle sue braccia, mit seiner Handarbeit sich nähren. essere il braccio destro di alcuno, der rechte Arm von jemanden seyn. aver le braccia lunghe, mächtig seyn. cascare le braccia, sich entsetzen, von Handarbeit müde werden. gettarsi nelle braccia di alcuno, jemandes Schutz anflehen. ricevere qualcuno a braccia aperte, jemanden fröhlich empfangen, sich bereit zeigen, ihm zu helfen; *it.* eine Elle in der Lombardey: braccio quadro, eine Elle ins Gevierte, Quadratelle. spendere a braccia quadre, unsinnig verschwenden. *adv.* a braccia quadre, überflüßig.
Bracciolíno, *subst. masc. dim.* kleiner Arm, Aermchen.
Braccióne, Bracciótto, *subst. masc.* ein fleischichter Arm, ein großer, starker Arm.
Bracciuóla, s. bracciajuola.

Bracciuólo, *subst. masc.* ein kleiner Arm, eine Handhabe. sedia a bracciuoli, ein Lehnstuhl mit Armen; *met.* eine Stütze.

Brácco, *subst. masc. plur.* bracchi, ein Jagdhund zur Spur, Spürhund: bracco da quaglie, da fermo, ein Hühnerhund. bracco da seguito, Spürhund. bracco da punta, da preda, der Spürhund, der nicht lange auf das Wild stille stehet, sondern es gleich verfolget. bracco da leva, der Spürhund, der die Felder durchläuft und das Wild austreibet. bracco da sangue, Schweißhund. bracco d'acqua, oder can barbone, Wasserhund, ein Pudel. sciorre i bracchi, die Hunde losbinden; *it. met.* sciorre i bracchi, Drohworte gegen einen ausstoßen; einem aus Herzensgrunde seine Meynung sagen; *it.* anfahren; *it.* einen Narrenstreich begehen. bracco, in rothwelscher Sprache, ein Häscher. aver buoni bracchi alla coda, gute Kundschafter haben.

* bracco da femmine, ein Hurenjäger.

Bráce, bracia, brascia, *subst. foem.* glüende Kohle, Glut. fare a brace, oder tenere a brace, etwas thun, ohne daran zu denken, was man thut. *prov.* cader dalla padella nelle brace, aus dem Regen in die Traufe kommen; *fig.* Liebesglut.

Bráche, *subst. foem. plur.* Hosen, Beinkleider. *prov.* † le brache d'altri gli rompono il culo, wer sich in anderer Händel mengt, kömmt garstig weg. il culo che non vidde mai brache cent'anni sono che fece maraviglie, dieses sagt man von einem der nichts gehabt hat, und sich dennoch rühmt und prahlet, daß er Vermögen habe. portar le brache, die Hosen tragen, oder anhaben, welches von einer Frau gesagt wird, so den Mann beherrschet. aver le brache sino alle ginocchia, vor vieler Arbeit weder aus noch ein wissen. gli cascano le brache, er wird feige. † farsela nelle brache, vor Furcht in die Hosen machen, niedriger Ausdruck.

*Brachésse, *subst. foem. plur.* Hosen.

Brachétta, *subst. foem.* die Hosenklappe, Hosenschlitz.

Brachierájo, *subst. masc.* einer der Bruchbänder macht; *it.* ein Taugenichts.

Brácia, s. brace, glüende Kohle 2c.

Braciája, Braciajuóla,) *subst. foem.* eine Kohlengrube, worein die Becker die glüenden Kohlen aus dem Ofen schmeissen.

Braciajuólo, *subst. masc.* ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler.

Braciéra, *subst. foem.* Braciére, *subst. masc.*) eine Kohlpfanne, Kohlbecken.

Braciuóla, *subst. foem.* kleine Stückchen Fleisch vom Schweine oder Kalbe, auf dem Rost gebraten, Carbonat. † far braciuola d'uno, einen in Krautstücken zerhauen.

Bracmáno, *subst. masc.* ein heidnischer Priester, Weltweiser.

Bracóne, *subst. masc.* Pumphosen; *it. met.* ein unnützer Mensch, eine Memme; *it.* ein großer nichts taugender Hund.

Brádo, *subst. masc.* allerley Hornvieh von drey Jahren.

*Bradóne, *subst. masc.* das Achselband am Kleide.

Bradúme, *subst. masc.* allerhand Hornvieh von drey Jahren.

Bráge, *plur.* s. brace, glüende Kohlen.

Brághe, *plur.* s. brache, Hosen.

Braghiére, *subst. masc.* Bruchband.

Braghierájo, *subst. masc.* ein Bruchbandmacher.

*Braghésse, *plur.* Hosen, s. brache.

Brágia, s. brace, glüende Kohlen.

o Brágo, *subst. masc.* s. fango, Koth, Schlamm.

Bráma, *subst. foem.* Begierde, ein Wunsch, heftiges Verlangen; *it.* Brunst der Thiere.

Bramangiáre, *subst. masc.* ein Gerichte zum Apetit.

Bramáre, *verb. act.* begierig seyn, verlangen, vor Begierde brennen, brünstig begehren, wünschen.

Bramíno, s. bracmano.

o Brámito, *subst. masc.* das Zischen der Schlangen, Geheule, das Winseln der Thiere.

Bramosaménte, *adv.* begierig, brünstig, sehnlich.

Bramosía, s. brama, die Sehnsucht, Lüsternheit.

Bramosissimaménte, *adv. sup.* aufs sehnlichste.

Bramosíssimo, *adj. sup.* sehr begierig, sehnsüchtig, lüstern.

Bramóso, *adj.* begierig, brünstig, sehnlich, sehnsüchtig, lüstern.

Branáre, *verb. act.* mit den Zähnen zerreißen, s. sbranare.

Bránca, *subst. foem.* Klaue, eine Vorderpfote, Vorderfuß, der Raubthiere, der gleichsam in Finger zertheilt ist; *it.* Krallen der Raubvögel; im Scherze die Hand eines Menschen; *it.* ein Ast von einem Baume. scala a branche, eine doppelte Treppe. branca di scala, die Lehnen einer Treppe. portar le branche addosso a uno, oder aver uno nelle branche, einen in seine Klauen bekommen. branca di corallo, ein Corallenzweig; *it.* ein Fessel, die Sclaven, so zu einem Ruder gehören, zusammen zu koppeln.

Brancáccio, *subst. masc.* Zank und Hader.

Bráncaglie, *subst. foem. pl.* gestohlenes Gut.

Brancáre, *verb. act.* mit den Klauen, Pfoten anfassen.

Brancáta.

Brancáta, *subst. foem.* eine Hand voll, was man in einer Hand fassen kann.
Bránchie, *subst. foem. plur.* die Floßfedern der Fische.
Branchino, *subst. m. dim.* kleine Pfote, Klaue.
Branciáre, brancicare, *verb. act.* mit den Händen angreifen, betasten, befühlen, herummalken.
Brancicáto, *part.* befühlet, betastet, herumgemalket.
Brancicatóre, *subst. masc.* der betastet, begreift, in den Händen herummalkt.
Brancicóne, *id.* andar brancicone, sich im Gehen an allen Wänden anhalten, auf allen vieren kriegen.
Bránco, *subst. masc. plur.* branchi, eine Heerde Vieh, sonderlich Hirsche, Schweine 2c. *it.* ein Ast, ein Zweig von einem Baume; ein Ast von einer Ader; ein Ast von einem Stammbaume; eine Nebenlinie von einem Geschlechte. un branco di starne, ein Volk Feldhühner. un branco d' uccelli, ein Zug Vögel.
Bráncola, *subst. foem.* eine Schaukel.
Brancoláre, *verb. neutr.* herumtappen, auf allen vieren kriechen.
Brancolóne, *adv.* andar, camminar brancolone, auf allen vieren kriechen.
Brancóni, branciconi, *adv.* andar branciconi, camminar branciconi, auf allen vieren kriechen, herumtappen.
Brancorsína, *subst. foem.* Bärenklau, ein Kraut.
Brancúccia, *subst. foem. dim.* von branca, eine kleine Klaue, Kralle.
Brancúto, *adj.* ästig, voller Aeste; das Klauen, Pfoten hat.
Brandellíno, *subst. foem.* Krümelchen, ein Stückchen, kleines Bißchen.
Brandéllo, *subst. masc.* ein Stückchen, kleines Bißchen.
Brandiménto, *subst. masc.* das Schwingen eines Degens.
Brandíre, *verb. act. præs.* brandisco, *ger.* brandendo, schwingen, schwenken, als eine Pike oder ander Gewehr; *met.* schütteln, erschüttern.
Brandistócco, *subst. masc.* eine Art Lanzen, ein Springstock.
Brándo, *subst. masc. poët.* ein Degen, ein großes, breites Schwerd, das man mit beyden Händen fassen muß.
Brandóne, *subst. masc.* ein mit Gewalt abgerissenes Stück von Fleisch, Tuch.
Bráno, *subst. masc.* ein abgerissenes Stück, etwas, ein Fetzen, so mit Gewalt vom Ganzen abgerissen worden, wird gemeiniglich von Kleidern und Fleisch gesagt: non se ne tien un brano, es ist kein ganzer Fetzen mehr daran. *prov.* levare i brani di checchessia, eine Sache heruntermachen, herunterreißen, tadeln; *it. adv.* a brano a brano, stückweise.

Bránta, s. bernacla, eine Art Enten.
Brásca, s. brassica, Kohlpflanze.
Brácia, *subst. foem.* glüende Kohle.
Brassáre, *verb. act.* Bier brauen.
Brassaría, *subst. foem.* Brauhaus.
Brassatóre, *subst. masc.* ein Brauer.
Bráffica, *subst. foem.* Kohl, Krautpflanze.
Bráva, *subst. foem.* die beste Art von Wicken.
Bráva, *subst. foem.* trotzisches Wesen: portare il capello alla brava, den Hut der queere tragen; *it.* s. bravo.
Braváccio, *subst. masc.* ein Renomist, Raufer, Eisenfresser.
Bravaménte, *adv.* tapfer, brav, wohl, rechtschaffen, zierlich, geschicklich, sehr.
Bravánte, *adj. com.* trotzend, großthuend, pralend.
Braváre, *verb. act.* braveggiare, drohen, hohnsprechen, mit Verachtung ansehen, gering halten; Trotz bieten, braviren.
Bravára, *subst. foem.* Drohung, Hohnsprecherey; eine hochmüthige Beleidigung, ein Trotz, eine verächtliche, oder zur Verachtung dienende That; Pralerey, trotzisches Wesen, s. braveria.
Bravatório, *adj.* pralerisch, aufschneiderisch, mit trotzigem Tone.
Bravázzo, braváccio, *subst. masc.* ein Großsprecher, Aufschneider, Praler; ein Renomist, Eisenfresser, der sich für tapfer ausgiebt, und es nicht ist.
Bravería, *subst. foem.* das Hohnsprechen, trotzisches Wesen, Renomisterey, Pralerey; *it.* Tapferkeit, tapfere That.
Braviére, *subst. masc.* Art eines Vogels.
Bravissimaménte, *adv. sup.* sehr vortrefflich, sehr tapfer.
o Bravío, s. palio.
Bravíssimo, *adj. sup.* sehr vortrefflich, sehr tapfer.
Brávo, *adj.* tapfer, beherzt, herzhaft, mannhaft, brav, rechtschaffen, geschickt, ehrlich; *it.* wild, unbändig, wenn von Thieren die Rede ist. *subst.* ein Held, ein Wagehals, Renomist; ein trotziger Mann; ein Großsprecher, Aufschneider, Praler; *it.* ein Meuchelmörder, Bandit; *it.* der zur Beschützung ums Geld gemiethet wird; kauterwelsch ein Ziegenbock.
Bravóne, *subst. masc. aug.* von bravo, ein großer Eisenfresser, Renomist 2c. s. bravo.
Bravúra, *subst. foem.* Tapferkeit, tapfere That, Herzhaftigkeit, Muth; *it.* Trotz; Pralerey.
Bréccia, *subst. foem.* eine gewaltsame Oeffnung in einer Mauer, Wall, Zaun 2c. far breccia, Bresche schießen; *met.* Eindruck machen, überreden. breccia di dente, eine Zahnlücke; *it.* der Verlust, Abgang, Abbruch, Schaden eines Dinges, das unverletzt bleiben soll, als Ehre, Freyheit, Privilegium; *it.* ein Calcedon, der so hart wie ein Agat ist.

Bréndola, *subst. f.* Schildkröte, Ungeziefer.
Brénna, *subst. masc.* ein schlechtes, elendes Pferd, eine Schindmähre.
Brénni, *subst. masc.* gewisse Völker, die auf den Alpen wohnen.
Bréno, *subst. foem.* Art türkischer Weizen.
Brénta, *subst. foem.* eine Butte von einem Eymer nach lombardischem Maaße, womit der Wein gemessen wird; *it.* ein Fluß bey Padua.
Brentáno, } *subst. masc.* ein Buttenträger, ein Weinträger.
o Brentatóre, }
Bretágna, Bretannien, eine Landschaft in Frankreich.
*Bréttine, s. redine, Pferdzügel.
Brétto, *adj.* unfruchtbar; *met.* abscheulich geizig, einfältig, dumm, dürftig.
*Brettónica, s. bettonica, Betonien, ein Kraut.
Bréve, *adj.* kurz, nicht lang, bündig: in breve, in kurzen, bald. esser breve, sich nicht lange bey einer Sache aufhalten. andar per la più breve, den kürzesten Weg nehmen. farla breve, es kurz machen. *it. subst. masc.* ein päbstlicher Gnadenbrief, oder Befehl auf Pergament; *it.* ein Halsgehänge bey den Katholiken, worinnen Gebete oder Reliquien sind. *prov.* appiccar brevi, sich endlich, vergebens empfehlen.
Bréve, s. brieve, *adv.* kurz.
Brevemente, brievemente, *adv.* kürzlich, mit wenigen Worten.
Brevétto, *subst. masc.* eine Art eines Gnadenbriefs, oder Patent eines Fürsten.
Breviále, s. breviario, Brevier der Mönche ꝛc.
*Breviáre, s. abbreviare, abkürzen.
*Bréviare, *subst. masc.* s. breviario, Brevier ꝛc.
Breviário, *subst. masc.* ein Auszug aus der Bibel, und aus den Schriften der Kirchenlehrer mit allerhand Psalmen; das Brevier, worinnen die katholische Geistlichkeit alle Tage lesen muß; *it.* ein Buch, darein man kürzlich etwas zeichnet; ein kurzes Verzeichniß, kurzer Begriff, Auszug aus den Historien.
Breviatúra, s. abbreviazione, Abkürzung.
Brevicéllo, } *subst. masc. dim.* von breve,
Brevicíno, } ein kleines Angehänge bey den Katholiken, worinnen Reliquien oder Gebete sind.
Brevissimaménte, *adv. sup.* sehr kurz, in aller möglichen Kürze.
Brevissimo, *adj. sup.* sehr kurz; *it. subst. masc.* der Kürzeste.
o Brevietà, s. brevità, Kürze.
Brevità, *subst. foem.* die Kürze, oder in tutta brevità, in aller Kürze.
Breviloquénza, *subst. foem.* ein kurze, aber kräftige Rede, Wohlredenheit.
Brevilóquio, *subst. masc.* ein kurzes Gespräch; eine kurze Unterredung.

o Breviossimo, s. brevissimo, sehr kurz.
Brézza, *subst. foem.* ein kühlender Wind.
Brezzeggiáre, *verb. act.* das Blasen eines kühlen Windes.
Brezzolína, *subst. foem.* das sanfte Wehen eines kühlen Windes.
Brezzolóne, *subst. masc. aug.* ein schneidender, kalter Wind; *it.* der Schnupfen, der davon entstehet.
*Bria, *subst. foem.* Art, Maaß, s. misura, regola.
Briacchézza, *subst. foem.* Trunkenheit.
Briáco, *adj.* betrunken, bezecht.
Briacóne, *subst. masc.* Trunkenbold.
Brícca, *subst. foem.* ein rauher, wilder, felsichter Ort.
o Bricchétto, *subst. masc. dim.* Eselchen, s. asinello, ciuchetto.
Bríccola, *subst. foem.* eine Maschine, oder Art Mörser, aus welchem Steine geschossen werden können, um die belagerten Orte zu verwüsten.
Briccoláre, *verb. act.* aus einem Mörser Steine schießen, um die belagerten Orte zu verwüsten.
o Brícco, *subst. masc.* Esel, s. asino, ciucco.
Briccoccolájo, *subst. masc.* ein Marellenbaum.
Briccóccolo, *subst. masc.* eine Marelle, Marille, Abrikose.
o Briccolláre, *verb. act.* widerprellen, abspringen, zurückspringen. briccollare una palla al bigliardo, brikoliren; besser rimbalzare, giuocar una palla di rimbalzo.
o Briccóllo, *subst. masc.* das Widerprellen, Abspringen, zurückprallen, der Bälle; besser rimbalzo.
Bricconáta, *subst. foem.* Schalkheit, Büberey; *it.* Betteley.
Bricconcéllo, *subst. masc. dim.* ein loser Junge, Bube.
Briccóne, *subst. masc.* eine Hollunke, Schelm, ein böser Bube, Schalk, Bösewicht, liederlicher, unnützer Mensch. azion da briccone, ein Schelmstück.
Bricconeggiáre, *verb. neutr.* Büberey treiben, im Luder liegen; *it.* herumbetteln.
Bricconería, *subst. foem.* Schelmerey, Büberey, Schalkheit; böse Streiche, Bubenstücke.
Bríccia, *subst. foem.* } Brosame vom Brode und andern Eßwaaren: datemene un bricciolino, gebet mir ein Bißchen davon.
Bricciola, *subst. foem. dim.* }
Briccioletta, *subst. foem. dim.* }
Briccioletto, *subst. masc. dim.* }
Bricciolo, *subst. masc. dim.* }
Bricciolino, *subst. masc. dim.* }
Brieve, s. breve, kurz.
Brievemente, *adv.* s. brevemente, jüngst, kürzlich.
Brifálda, *subst. foem.* ein unverschämtes, freches Weib, eine Vettel.

Briga, *subst. foem.* Verdruß, Beschwerlichkeit, Beschwerde, Ungelegenheit, Mühe, Zank, Hader, Geschäffte, Händel: briga civile, ein Proceß. dar briga ad uno, einem zur Last werden, Verdruß machen. aver molte brighe, viel Verdrüßlichkeiten haben. aver briga oder brighe con uno, Händel mit einem haben. darsi briga, sich Mühe geben. prendersi briga, sich angelegen seyn lassen. attaccar briga, oder brighe, Zank und Streit, oder Händel anfangen. chi cerca brighe le troverà a sua posta, wer Händel sucht, findet sie zu seiner Zeit. comperar le brighe a danari contanti, mit aller Gewalt Händel suchen. *adv.* a briga, a gran briga, mit großer Mühe und Noth.

Brigadiére, *subst. masc.* der Officier über den dritten Theil einer Compagnie Reuter, oder auch über 10 bis 12 Schwadronen, oder 5 bis 6 Bataillons.

Brigánte, *subst. com.* ein Zänker, der gerne Händel sucht; ein Aufwiegler, Ruhestörer; *adj.* zänkisch, unruhig; *it.* arbeitsam, unermüdet.

Brigantino, *subst. masc.* ein leichtes Kriegsschiff mit Segeln, und zwölf oder funfzehn Rudern, so von den Seeräubern stark gebraucht wird, eine Brigantine, Rennschiff. *prov.* dove va la nave può andare il brigantino, wo das meiste gehet, kann auch das wenige gehen.

Brigáre, *verb. act.* Leute aufsetzen, etwas unternehmen; durch eine zusammengeschlagene Partey, oder Faction, um etwas anhalten; *it.* um etwas sich viel Mühe geben.

Brigársi, *verb. rec.* sich bemühen, bestreben, trachten.

*Brigaria, *subst. foem.* s. briga, Zank, Streit.

Brigáta, *subst. foem.* eine Versammlung, Gesellschaft; *it.* der dritte Theil von einer Compagnie zu Pferde; bey einer ganzen Armee ist es eine Anzahl von 10 bis 12 Schwadronen Reuter, oder 5 bis 6 Bataillons Fußvolk; im Scherze heißt es eine lustige Gesellschaft; *it.* eine Reihe, ein Volk Rebhühner, oder Zugvögel: andar di brigata, oder conserva, in Gesellschaft mit einander gehen. una brigata da campagna, eine ländliche Gesellschaft.

Brigatáccia, *subst. foem. pej.* eine Gesellschaft liederlicher Leute; eine böse Rotte, Bande.

Brigatélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Versammlung, eine kleine Gesellschaft; kleine Familienkinder; eine kleine Brigade, s. brigata.

Brigatiére, *subst. masc.* ein Brigadier.

Brigatóre, s. affanone.

Bríglia, *subst. foem.* der Zaum, Zügel, Pferde zu regieren; *met.* Vorsicht, Aufsicht, Einhalt: a briglia sciolta, mit verhängtem Ziegel, in vollem Laufe. correre a tutta briglia, sporenstreichs rennen. dar la briglia, den Zügel schießen lassen. tener la briglia corta, im Zaume halten. a tutta briglia, in vollem Laufe. sciorre la briglia ad uno, einem alle Freyheit lassen. tener qualcuno in briglia, einem Einhalt thun. rallentar la briglia, den Zügel etwas schießen lassen. ruzzare, oder scherzare in briglia, bey guten Tagen klagen, sagt man von einem, der seine Gemächlichkeit hat, aber immer dabey noch klaget.

Brigliadóro, *adj. & subst. masc.* ein goldener Zaum.

Brigliájo, *subst. masc.* ein Riemer, der mit Zäumen handelt.

Brigliáme, *subst. masc.* das Gezäume.

Brigliáre, *verb. act.* aufzäumen, den Zaum anlegen; einen zähmen, ihn einschränken, daß er seinen Willen nicht haben darf; etwas feste zubinden.

Briglindoráto, *adj.* vergoldeter Zaum.

Briglietta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Zaum.

Briglióne, *subst. masc. aug.* großer Zaum.

Briglióżzo, *subst. masc.* Halfter.

Brigóso, *adj.* zänkisch, aufrührisch.

Brillaménto, *subst. masc.* Glanz, Ansehen, Pracht, Schimmer.

Brillánte, *adj. com.* glänzend, funkelnd, schimmernd, lebhaft, aufgeweckt, sinnreich, von Personen, Reden und Schriften; trefflich, munter, von Pferden; prächtig, herrlich, schön, ausbündig, von andern Dingen; etwas das hervorleuchtet, das da schimmert, als ein Edelgestein, der geschnitten ist, daß er funkelt.

Brillánte, *subst. masc.* ein Edelgestein, ein Brillant.

Brillantúzzo, *adj. dim.* von brillante, etwas glänzend, schimmernd, blinkend; *it. subst. masc. dim.* von brillante, kleiner Brillant.

Brilláre, *verb. act.* einen Glanz von sich geben, glänzen, funkeln, schimmern, wie die Sonne, Sterne, Edelgesteine; *met.* wie Blumen, wie die Tugend und schönen Eigenschaften eines Menschen hervorleuchten, in die Augen fallen, sich sehen lassen, sehr schön seyn; *met.* il cuor mi brilla in petto, das Herz hüpft in meiner Brust für Freude. il vino brilla, der Wein perlt. brillare il riso, il miglio, den Reiß, die Hirse aushülsen.

Brilláto, *adj. & part.* von brillare, geschimmert, geglänzt; *it. adj.* gereiniget, klar gemacht: zucchero brillato, klarer Zucker.

Brillatójo, *subst. masc.* ein Werkzeug, damit man den Reiß, Hirsen u. d. gl. aushülset.

†Brillo, *adj.* halb betrunken, im mittlern Stockwerk nicht richtig seyn, s. ubriachetto.

Brina, Brináta,) subst. foem. Reif.
Brináto, adj. weißfleckicht.
Bríncoli, subst. masc. plur. Marken im Spiele zum markiren, in einigen Orten, allgemein aber puglie genannt.
Brindácolo, subst. masc. ein Bäumelchen, Pendelotte.
*Bríndes, *brindis, brindisi, subst. masc. ein Zutrunk.
Brindisévole, adj. zum Trunke gehörig, der fleißig zutrinkt.
Brinóso, adj. bereift, voller Reif.
Brío, subst. masc. Munterkeit, Lebhaftigkeit, Fröhlichkeit, das aufgeweckte Wesen; it. in Schriften: Laune, Geist, Feuer, Witz; in Sachen: Anmuth, Reiz.
Briónia, subst. masc. Zaunrübe, Stickwurz, ein Kraut.
Brióso, adj. lebhaft, glänzend; it. anmuthig, anständig, reizend.
*Brisciaménto, subst. masc. das Zittern, Beben.
Brividézza, subst. foem. Erstarrung vor Kälte.
Brívido, adj. erstarrt, vor Kälte; subst. masc. durchdringende Kälte; Kälte im Fieber, heftiger Frost.
*Brivilegiáre, s. privileggiare, privilegiren.
*Brivilégio, s. privilegio, ein Privilegium.
Brizzoláto, adj. scheckicht, schwarz und weiß gesprenkelt, sprenklicht.
Brizzolatúra, subst. foem. sprenklichte Flecken der Pferde, Tiger, Panterthiere, u. d. gl. die Flecken der Felder in Wappen.
*Bróbbio, subst. m. Schmachrede, Schmach, Schande, Spott, s. obrobbio.
*Broáre, verb. act. mit siedendem Wasser verbrennen.
Brócca, subst. foem. eine Zwecke.
Brócca, subst. foem. Wasserkrug, ein Geschirr mit einem weißen Bauche, Wein oder Wasser darein zu thun; it. eine Lase; ein oben gespaltener Stock, zu Feigen, oder andern Obste abzunehmen; it. ein Trinkgeschirr von einem Maaße oder Kanne. brocca d'acqua, eine Wasserlase. brocca di vino, eine Weinflasche. andare alla brocca, von Raubvögeln, wenn sie sich auf die Gipfel der Bäume setzen, um allda auf den Raub zu lauern. dar in brocca, das Ziel oder die Scheibe treffen; met. eine Sache errathen.
Broccáglio, subst. masc. Pfrieme.
Broccáre, verb. act. forttreiben, durch Spornen, zuspornen.
Broccáta, subst. foem. ein Schlag, Stoß, Angriff; met. Bocc. nov. 40, 24. la prima broccata, der erste Versuch. per la prima broccata, auf den ersten Ritt.
Broccatéllo, broccatino, subst. masc. geblümter seidener Zeug.
Broccáto, adj. asta broccata, eine Lanze, die vielfältige Spitzen hat.
Broccáto, subst. masc. ein Staket, Verpallisadirung; it. gekrispt Zeug, von Seide, oder Gold und Silber gemacht, und mit Blumen durchwürkt ist, Brocat; it. ein brocaten Kleid. adj. krispicht, kräußlicht, mit erhabenen Fäden durchwürkt, broschirt; met. pelle broccata, Gänsehaut. asta broccata, eine mit eisernen Spitzen beschlagene Stange.
Brocchétto, brocchettino, subst. masc. dim. ein hölzerner Spreißel, den man in einen Braten steckt, damit er feste halte.
Brocchiére, Brocchiéro,) subst. masc. dim. ein kleiner Schild.
Brocchío, subst. masc. der Nagel an einer Schießscheibe.
Brocchíre, verb. act. præs. auf isco, ausschlagen, Knospen gewinnen.
Brocciáre, verb. act. einen Braten mit hölzernen Spreißeln feste machen.
Bróccio, subst. masc. plur. brocci, einer der große Zähne hat.
Brócco, subst. masc. ein Schoß, Zweig, Reiß, Pfropfreißlein; it. ein Knoten, Hocker in einem Faden; it. der ringförmige Faden in der Brocatarbeit; it. ein eiserner Stift, ein Nagel, den man durch die Fenster- oder durch die Gewölbthüren steckt, und sie an der Queerstange feste schraubt; it. brocchi, kleine Sprossen und Aeste; it. Reißholz, welches vom Klafterholze liegen bleibt. dar oder cor nel brocco, im Schießen den Nagel in der Mitte der Scheibe treffen. dar in brocco, oder brocca, das Schwarze treffen. corre il brocco, das Geheimniß von einer Sache entdecken, hinter die Schliche kommen. adv. di brocco, plötzlich.
Bróccolo, subst. masc. plur. broccoli, Ausschößlinge, an dem abgeschnittenen Kohl- oder Krautstrünken. In Italien giebt es eine Art Kohl, welcher wie der Blumenkohl aber blaulichte Blumen hat, dieser heißt eigentlich broccoli.
Broccolóso, Broccolúto,) adv. das viele Sprossen, Ausschößlinge hat, knotig, knorzlicht; it. strupicht, voll Stoppeln, von Vögeln, die sich maustern.
Broccóne, augm. von brocco.
Broccóso, adj. knoticht, knorzlicht: seta broccosa, Seide, die einen ungleichen Faden hat.
Broccúto, adj. voller Knoten, knotig, knorzlicht; it. strupicht, voll Stoppeln, von Vögeln, die sich maustern.
Bróda, subst. foem. Fleischbrühe; met. eine Schlammpfütze, kotig, morastig Wasser, Spielwasser: broda e ceci, sagt der Pöbel in Italien, wenn es regnet und schloßet. † broda e non ceci, Gott gebe Regen und bewahre

bewahre für Schloßen; *it. met.* was zu viel ist, ist zu viel. rovesciar la broda addosso ad uno, etwas auf einem schieben, ihn beschuldigen, was doch ein anderer begangen hat, damit er die Strafe tragen soll. andar in broda, ein außerordentliches Vergnügen haben.

Brodájo, brodajuólo, *subst. masc.* der gerne Brühe trinkt.

Bróde, *subst. foem. plur.* Gartenbeete, längst an einer Mauer hin.

Brodétto, *subst. masc. dim.* von brodo, ein Brühlein; *it.* eine Suppe, worein Eyer geschlagen; *it.* Fische, Fleisch, Reiß, in einer gewürzten Tunke; *it.* s. guazzabuglio. andare a brodetto, ins Verderben gerathen. andare in brodetto; *met.* vor Freuden außer sich seyn.

Bródo, *subst. masc.* eine Brühe, eine Tunke: brodo di manzo, Rindfleischbrühe. cuocersi nel suo brodo, in seinem eigenen Fett ersticken. *prov.* il brodo non si fa per gli asinelli, was soll der Kuh Muskaten. brodo longo, magere Fleischbrühe; *it.* ein langes Gewäsche.

Brodóso, Brodolóso,) *adj.* suppicht, saftig, voller Saft, vom Obste; *it.* mit Brühe besudelt, schmutzig.

Brodóne, *subst. masc.* Zierrath auf dem Aufschlage eines Reitrocks.

Bróffola, *subst. foem.* Hitzblätterchen im Gesichte; *it.* Sommersprossen.

Broffoláre, *verb. neutr.* im Gesichte ausschlagen, Sommersprossen bekommen.

Brogiótto, *subst. masc.* eine Art schwarzer Feigen, die spät reif werden.

Brogliáre, s. sollevarsi. bragliare per un officio, sich die Stimmen zu einem Dienste, durch Geld oder Bitten erwerben. In Florenz heißt es bucherare.

Bróglio, *subst. masc.* s. sollevazione; far broglio heißt in verschiedenen Gegenden von Italien, ein Amt durch ungebührliche Mittel suchen; in Florenz heißt es bucheramento.

Bróllo, *adject.* entblößt, nackend und bloß.

Bróio, *subst. masc.* eine grüne Aue, ein Pflanzgarten; beym *Dant.* ein Kranz.

Brónca, *subst. foem.* eine Art Birn.

Bróncio, *subst. masc.* ein finstere Miene, das Zeichen des Zorns, oder Betrübniß, so sich im Gesichte zeiget. pigliar il broncio, sich erzürnen. portar, tener broncio a uno, böse auf jemanden seyn.

Brónco, *subst. masc.* eine Art Birn, ein Klotz; *plur.* bronchi, Klötzer; *it.* Nebengänge an der Luftröhre.

Bronconáccio, *subst. masc. aug.* ein großer schlechter Klotz, ein unförmlicher Klotz.

Broncóne, *subst. masc.* ein großer abgehauener Ast, ein Klotz; *it.* ein Weinpfahl.

Brontolaménto, *subst. masc.* zänkisches, trotziges Wesen; das Murren, Poltern.

Brontoláre, *verb. act.* murren, brummen, einen heimlichen Unwillen bezeugen, schmählen.

Brontolóne, *subst. masc.* ein Polterer, der gerne murret und schmählt.

Bronzáre, *verb. act.* mit Metallfarbe malen, daß es wie Metall aussiehet, mit Metallblättchen überlegen.

Bronzíno, *adj.* metallfarbig; *it.* schwarzbraun vom Gesichte: carnaggione bronzina, von der Sonne verbrannte Haut.

Bronzísta, *subst. masc.* ein Erztarbeiter.

Brónzo, *subst. masc.* Erzt, Metall, halb Kupfer, halb Messing, woraus man Statüen, und andere Sachen gießt; Glockenspeise.

⊖ Brózzo, *subst. masc.* ein Bauergut, s. podere.

*Brováre, s. broare.

Brucáre, *verb. act.* das Laub von Weinreben, von Bäumen abnehmen, abblatten. brucare la carne, die Haut aufritzen; *it.* benehmen, berauben; scherzweise, ausreißen, davonlaufen; *it.* gehen, im Scherze, Ausreiß geben.

Brucáto, *part.* von brucare, abgeblattet, benommen, beraubt.

Bruciáre, *verb. act.* brennen, verbrennen, zum Einheitzen brauchen. bruciar castagne, Kastanien braten; *it.* † bettelarm seyn. aver brucciato l'alloggio, nicht wieder an einen Ort kommen dürfen.

Bruciáta, *subst. foem.* gebratene Kastanien, Maronen.

Bruciatája, *subst. foem.* eine die Kastanien bratet und verkauft.

Bruciatájo, *subst. foem.* der Kastanien bratet und sie verkauft.

Bruciatíccio, *adj.* halbgebrannt, ein wenig angebrannt.

Bruciáto, *adj. & part.* von bruciare, verbrannt, gebrannt. *subst.* ein Abgebrannter.

Bruciatúra, *subst. foem.* eine gebrannte Wunde, oder ein Schaden vom Brande; das Abgebrannte.

Brúcio, *subst. masc.* eine Raupe, Wurm, der in den Wurzeln vom Sallat steckt.

Bruciolóso, *adj.* wurmstichig, von Raupen gefressen.

Brucíolo, *subst. masc.* in *plur.* aber gebräuchlicher brucioli, Sägespäne; *it.* ein Wurm, der die Wurzeln benaget.

Brucióre, *subst. masc.* das Brennen, der Schmerz eines zugefügten Schadens, einer Wunde.

Brúco, *subst. masc.* eine Raupe, Gras- oder Kohlwurm; Käfer; *it.* ein Buchzeichen.

Brúco, *adj.* schlecht equipirt, zerrissen und zerlumpt.

*Bruffáre, *verb. act.* besprengen, bespritzen.

Brúffolo, s. broffola, Hitzblätterchen.
Brúgna, s. prugna, eine Pflaume.
o Bruíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, *gerund.* bruendo, einen undeutlichen Ton und Gebrüll von sich geben, als die Wellen, der Wind, der Donner; *it.* das Knurren im Leibe.
o Bruíto, *subst. masc.* das Murren im Bauche; ein Schall, Ton, Geräusche, Getöse, Getöne, Sausen, Brausen.
o BruIázzo, *adj.* s. lipposo, triefäugicht.
Brulicáme, *subst. masc.* das Wallen, Aufsieden des Wassers, siedender Wasserquellen.
Brulicáre, *verb. act.* sausen; *it.* das sanfte Geräusch, das eine Menge Seidenwürmer oder Raupen machen, wenn sie das Laub fressen.
Brulíchio, *subst. masc.* eine leichte Bewegung; *it.* das sanfte Geräusch, das eine Menge Seidenwürmer oder Raupen machen, wenn sie das Laub fressen.
Brullaménte, *adv.* armselig gekleidet.
Brúllo, *adj.* ausgezogen, abgelegt; *it.* beraubet.
Brullótto, *subst. masc.* ein Brander, Brandschiff, ein Schiff voll Pech, das die andern anzünden muß.
Brúma, *subst. foem.* die Mitte des Winters; *it.* Holzwurm, der die Schiffe unterm Wasser zernaget; *it.* eine Art Moos oder Kraut, so am Boden der Schiffe auswendig wächst.
Brumále, *adj. com.* das zu Winterszeit ist, zum Winter gehörig.
Brumásto, Bruméſto, *subst. masc.* Trauben mit grossen Beeren.
Brunástro, brunázzo, *dim.* bräunlicht, dunkelbraun.
Brunétto, *adj. dim.* ein wenig bräunlich, schwarzbraun.
Brunézza, *subst. foem.* die braune Farbe, Bräune; *it.* Dunkelheit.
Bruníre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* brunendo, braun machen, braun werden; *it.* hell und glänzend machen, poliren, glätten, als der Goldschmied das Silbergeschirr, der Messerschmied die Klingen; *met.* ausbessern.
Brunitíssimo, *adj. sup.* sehr braun.
Bruníto, *part.* polirt; *met.* ausgebessert.
Brunitójo, *subst. masc.* Polierzahn, Poliereisen, Polierstahl.
Brunitóre, *subst. masc.* Polierer, der das Silber und Gold polirt.
Brunitúra, *subst. foem.* das Glattmachen, der Glanz der polirten Arbeit.
Brúno, *adj.* braun, dunkel, finster; *subst. m.* die Abenddämmerung, da es dunkel zu werden beginnt; die Trauer: mettere il bruno, die Trauer anziehen; *met.* dunkel, trübe. vista bruna, ein trauriges Gesicht.

Brunótto, s. brunastro, bräunlicht.
Brunózzo, *adj.* bräunlicht, schwarzbraun.
Brunsvicénse, *subst. masc.* ein Braunschweiger; *adj.* braunschweigisch, aus Braunschweig.
Brunsvíco, Braunschweig, eine Stadt.
Brúsca, *subst. foem.* Mausedorn, ein niedriger Strauch; eine Art Gras, so man bey den Kalefactern der Schiffe braucht; *it.* eine Kartetsche, die Pferde damit zu bürsten.
Bruscaménte, *adv.* bitterlich, hart, strenge, unfreundlich, trotzig, zornig.
Bruscándoli, *subst. masc. plur.* Hopfen.
Bruscáre, *verb. act.* s. dibruscare, Bäume ausputzen.
Bruschétte, *subst. foem. plur.* ein gewisses Spiel der Kinder.
Bruschétto, *adj. dim.* von brusco, etwas trotzig, ungestüm, halbfinster, hitzig, jäh; *it.* herb, pikant.
Bruschézza, *subst. foem.* die Herbigkeit; *met.* Sprödigkeit, Mürrischheit.
Bruschíno, *subst. masc.* bräunlichte Farbe.
Brúsco, *adj.* jäh, trotzig, ungestüm, streng, unfreundlich, finster, rauh, hart, bitter, herbe: vin brusco, herber Wein. parole brusche, harte Worte. guardar brusco, finster, trotzig aussehen. uomo brusco, ein mürrischer Mensch. tempo brusco, unfreundlich Wetter.
Bruscolíno, *subst. masc. dim.* ein Splitterchen, Schieferchen; *met.* ein kleiner Fehler.
Bruscólo, *subst. masc.* ein Splitter, Schiefer von Holze, Stroh; *it.* Mäusedarm, oder Heisch, ein stechendes Kraut; *met.* Maalfleck, Maase, als Leberflecken, Mutterflecken, u. d. gl. *prov.* ogni bruscolo gli pare una trave, er macht aus einer Mücke einen Elephanten. levarsi un bruscolo di su gli occhi, sich einen Dorn aus dem Fuße ziehen.
Bruſſélles, *subst. masc.* Brüssel, eine Stadt in Flandern.
Brustoláre, *verb. act.* absengen, Speisen anbrennen lassen; *it.* rösten; besser abbrustolare.
Brustoláto, *adj. & part.* von brustolare, abgesenget; geröstet; besser aber stolato.
Brustolíre, *ind.* auf isco, *ger.* brustolendo, s. brustolare.
Bruttále, *adj. com.* viehisch, unvernünftig, thierisch, was der Mensch mit den Thieren gemein hat; tollkühn, grob; *item, subst.* ein Hurenhengst: *it.* ein Erzgrobian.
Bruttalità, *subst. foem.* Unvernunft, unvernünftige That, Worte oder Begierden, viehisches Wesen.
Bruttalménte, *adv.* unvernünftiger Weise, viehisch, unvernünftig.
Bruttaménte, *adv.* scheußlich, häßlich, schändlich.

Bruttaménto, *subst. masc.* das Besudeln, das Schänden, Schande, Spott, Unehre, Unflath, Befleckung, Verunreinigung.
Bruttársi, *verb. rec.* sich besudeln, sein Leben mit Lastern beflecken. bruttarsi di sangue, sich mit Blute besudeln.
Brutteggiáre, *verb. neutr.* viehische Lust genießen oder ausüben, unvernünftig, viehisch handeln.
Brutteria, *subst. foem.* Schmuz, Unflath, Unfläthereÿ.
Bruttézza, *subst. foem.* Häßlichkeit, Schande, Abscheulichkeit; *it.* Unflath, Wust, Koth, Dreck.
*Brútto, *adj.* & *subst. masc.* viehisch, unvernünftig, thierisch; ein unvernünftiges Thier; bey der Handlung Tara.
Brútto, *adj.* rauh, oder roh, was nicht polirt, glatt oder gehobelt ist; häßlich, garstig, schändlich, wüst, ungestalt, unflätig, ungebührlich. restar brutto, betrogen seyn. zucchero brutto, schwarzer Zucker. non è il diavolo brutto come si dipigne, die Sache ist nicht so böse als man denkt.
*Bruttóre, *subst. masc.* } s. bruttezza.
Bruttúra, *subst. foem.* } s. bruttezza.
*Bruzza, *subst. foem.* ein Zechhaus.
Bruzzacúlo, *subst. masc.* die kleine grüne Schaale, so die Blätter einer Blume halten.
Bruzzáglia, *subst. foem.* das gemeine Volk, Pöbel, Canaille.
Brúzzo, } *subst. masc.* die Morgen- oder Abenddämmerung.
Brúzzolo, } *subst. masc.* die Morgen- oder Abenddämmerung.
*Bù, s. bue, ein Ochse.
*Bù, bù, *subst. masc.* ein Gemurmel, Geräusch, Gezische.
Búa, *subst. foem.* die Masern, rothe Flecken; *it.* ein Kinderwort, wenn sie klagen, daß ihnen was wehe thut.
Buáccio, *subst. masc* Schimpfwort, dummer Ochse; *it.* ein schlechter Ochse.
*Bualino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kuhhirte.
*Buáro, *subst. masc.* ein Ochsentreiber, ein Kuhhirte.
Buaffággine, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Dummheit, Unverstand.
Buázza, *subst. foem.* Kuhmist.
Bubáre, *verb. act.* schreyen wie ein Kautz.
Bubalino, *subst. masc.* ein kleiner Büffelochse.
Búbalo, *subst. masc.* ein Büffelochse.
Búbbola, *subst. foem.* ein Wiedehopf; *it.* Lüge, Märchen; *it.* eine Art Pilze. tremar come una bubbola, zittern, wie ein Aspenlaub.
Bubboláre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, bevortheilen, berauben; listig entwenden; *it.* verthun, verschwenden.
Bubbóle, *subst. foem. plur.* Lappereyen.
Bubbolóne, *subst. masc.* ein unnützer Plauderer, Lügner, ein Fabelhans.
Bubbóne, *subst. masc.* eine große Beule, meistens am Gemächte, von unkeuschem Leben, oder in der Pestilenzzeit.
Búbbula, *subst. foem.* Eule, Uhu.
Bubbuláre, *verb. act.* schreyen, wie die Eulen.
*Bubúlca, *bubulcata, *subst. foem.* ein Morgen, oder Hufenlandes.
Búca, *subst. foem.* ein Loch, Höhle, Gruft: buca sepolcrale, eine Todengruft. andar alla buca, mit einem Fuße im Grabe seyn. io turerò la tua buca, ich will dich noch überleben. fare una buca in terra, sterben. fare una buca, sich des anvertrauten Geldes bedienen. dare intorno alle buche ad uno, einen aushólen, etwas herauslocken, was er doch nicht gerne sagen wollte. *prov.* dov' è la buca è il granchio, wo eins ist, da ist das andre nicht weit davon.
Bucacchiáre, s. bucare, durchlöchern.
Bucáme, *subst. masc.* ein Ort, oder sonst was, das voller Löcher ist.
Bucáre, bucherare, *verb. act.* bohren, durchlöchern.
Bucatája, *subst. foem.* eine Wäscherin.
Bucatájo, *subst. masc.* ein Wäscher, Walker.
Bucatáre, *verb. act.* laugen, waschen.
Bucatáro, s. bucatajo.
Bucatíno, *subst. masc. dim.* kleine Laugenwäsche.
Bucáto, *subst. masc.* das Waschen des leinen Zeuges, Laugenwäsche: pannilini di bucato, neugewaschene Wäsche. fare il bucato, Lauge machen, die Linnen waschen. risciaquare il bucato a uno, einem den Kopf waschen. *prov.* ogni cencio vuol entrar in bucato, jeder Hollunke will für etwas rechtes angesehen seyn. *prov.* non si fece mai bucato di notte che non si asciutasse di giorno, es ist kein Garn so klar gesponnen, es kömmt doch endlich an die Sonnen.
Bucáto, *adj.* löchericht, voller Löcher; *it. part.* von bucare, durchgebohrt, durchlöchert.
Búcchero, *subst. masc.* Art Gefäße aus terra sigillata, von einer gewissen rothen Erde, die man in Indien macht.
Búcchio, *subst. masc.* die Haut. s. buccia.
Búccia, *subst. foem.* die Rinde, Schaale, der Pflanzen, Bäume und Früchte; *it.* die Haut an Menschen und Thieren; der Knopf einer Blume. riandare a riveder le bucce, eine Sache mit Aufmerksamkeit prüfen; *it.* alte Sachen ausflicken, ausbessern. *prov.* tutti siamo d'una medesima buccia e d'un sapore, wir sind alle über einen Leisten geschlagen. *prov.* la buccia ha da somigliar al legno, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. *it. adv.* buccia, buccia, nur leise an der Schaale, an der Haut.

Bucciácchera, *subst. foem.* das Jungfer-häutchen an der Schaam, Hymen.
Bucciáre, *verb. act.* aushülsen, die Schaale abmachen.
Bucciáre, s. bucicare, bewegen, rege werden.
Buccicáta, *subst. foem.* ein Bißchen: non saperne buccicata, nicht ein Wort davon wissen, nichts verstehen.
o Bucciére, *subst. masc.* ein Fleischer, Metzcher; besser macellajo.
Búccina, *subst. foem.* eine Posaune; *item*, Trompete; *it.* ein Horn, aus welchem geblasen wird.
Buccinaménto, *subst. masc.* das Blasen ins Horn, in die Posaune; *it.* das Brausen der Ohren.
Buccináre, *verb. act.* in ein Horn, oder Posaune blasen; *it.* trompeten, in die Trompete stoßen; *it.* etwas ausblasen, ausbreiten, unter die Leute bringen, einen die Ohren voll schwatzen; *it.* sausen, klingen, von den Ohren.
Buccinatóre, *subst. masc.* ein Trompeter, einer der die Posaune bläset.
Buccinéllo, *subst. masc.* ein Haken, Dietrich, die Schlösser damit aufzuschliessen.
Buccinétto, *subst. masc.* eine Art Netze.
Buccíno, *subst. masc.* eine Art Muschein.
Buccinóso, *adj.* das rindig ist, Schaalen hat.
Buccintóro, *subst. masc.* s. bucentoro.
Búccio, *subst. masc.* s. buccia, Schaale rc.
Bucciolína, *subst. foem. dim.* von buccia, dünnes Häutchen, Schälchen.
Bucciuóla, *subst. foem.* } der Halm zwischen
Bucciuólo, *subst. masc.* } zwey Knoten eines Rohrs oder Gelenke; *it.* der Hals einer Bouteille: innestare a bucciolo, in die Gelenke der Pflanzen einpropfen.
Buccolica, *subst. foem.* Lieder von Hirten und Herden; Hirtengedichte oder Hirtenlieder; im Scherze und in der rothwelschen Sprache bedeutet es das Essen.
Buccolico, *adj.* zum Hirtenleben, zum Hirgedichte gehörig.
Bucélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Bissen, Mundbissen; *it.* eine Hostie, die nicht geweihet ist.
Bucéllo, *subst. masc. dim.* von bue, ein junger Ochse, Oechschen.
Bucentorio, bucentoro, *subst. masc.* ein längliches mit ächtem Golde vergoldetes großes Ruderschiff, dessen Verdeck ein mit rothem Sammet und goldenen Franzen ausgeschlagener Himmel, worunter der Doge oder Herzog von Venedig mit den ältesten Räthen sitzt und jährlich am Mariä Himmelfahrtsfeste nach dem Meerbusen mit einem großen Gefolge von venedischen Adel, Fremde und andere Privatpersonen in ihren prächtigen angeputzten Schiffen fährt, um die sogenannte Vermählung mit dem Meere, worunter die Botmäßigkeit über das adriatische Meer verstanden wird, durch Einwerfen eines Ringes vorzunehmen.
Bucheráme, *subst. masc.* eine alte Art sehr köstlicher Leinwand, welches nach dem *Boccaccio* in Cypro von Baumwolle gemacht wird.
Bucheraménto, *subst. masc.* zu Florenz das ungebührliche Bewerben um ein Amt, das Gelangen zu einem Arte oder Ehrenstelle durch Bestechung oder andere unerlaubte Wege.
Bucheráre, *verb. act.* durchlöchern, durchbohren; *it.* die Stimmen in der Wahl auf unerlaubte Art suchen; auf unerlaubte Art nach Ehrenämtern streben.
Bucheráto, *adj.* bockengrübig, voller Löcher, löchricht; *it. part.* von bucherare, durchlöchert, durchgebohrt.
Bucherátola, *subst. foem.* } *dim.* ein Löchel-
Bucherátolo, *subst. masc.* } chen, Schlupf-
Bucheréllo, *subst. masc.* } winkel.
Buciácchio, *subst. masc. dim.* Oechschen, junger Ochse.
† Bucicáre, *verb. act.* sachte bewegen, regen, rühren: non buccicar di là, du sollst dich nicht rühren.
Bucinaménto, *subst. masc.* das Sausen, Murmeln: aver il bucinamento negli orecchi, das Sausen, Brausen, oder Klingen in den Ohren haben.
Bucináre, *verb. act.* heimlich reden, murmeln; *neutr. pass.* si bucina qualche cosa del tale, es gehet eine nachtheilige Rede von dem und dem.
Búcine, *subst. foem.* eine Art Fischnetze, auch Vogelgarne.
Bucinétto, *subst. masc. dim.* kleine Fischnetze, auch Vogelgarne.
Búco, *subst. masc.* ein Loch, ein Knopfloch; *it.* ein heimlicher Winkel, Ort; das Loch eines Dachses, Fuchses, Kaninchens; das Loch, worinnen ein Zahn steckt; ein Loch oder Gefängniß, ein Loch oder Oeffnung, wo etwas hinausfließen soll: fare un buco nell' acqua, vergebliche Arbeit thun. cercare ogni buco, aller Löcher aussuchen.
Buccoláre, s. buccare, bohren, durchbohren.
Bucolíno, *subst. masc. dim.* von buco, ein Löchelchen.
Bucone, *subst. masc. augm.* von buco, ein großes Loch.
Búda, *subst. foem.* Ofen, eine Stadt in Ungarn. andar a buda, sterben.
Budelláme, *subst. masc.* allerhand Gedärme.
Budéllo, *subst. masc.* Darm; *plur.* le budella und le budelle, die sämtlichen Gedärme. cascare le budella, den Muth verlieren. † dare in budella, nichts daraus werden; albernes Zeug herwaschen. budella di vitello, Inster; *it.* budello, die

die Nabelschnur eines neugebohrnen Kindes. il budello grasso, der Mastdarm. cacare le budella, einen starken Durchfall haben; *met.* das Herz in die Hosen fallen lassen.

Budellíno, *subst. masc. dim.* kleiner Darm.

Budellóne, *augm.* von budello, ein großer Darm; *it.* der Mastdarm.

Budriére, *subst. masc.* Degengehenke.

Búe, *subst. masc.* Ochse, Rind; *plur.* buoi; *it.* ein dummer Mensch, ein Rindvieh: del bue, Rindfleisch: metter' il carro innanzi a' buoi, die Pferde hinter den Wagen spannen. serrar la stalla, quando son perduti i bovi, den Stall zumachen, wenn die Kuh oder das Pferd aus dem Stalle ist. ogni bue non sa di lettere, alle Leute sind nicht gelehrt. cuocer bue, von einer Sache, wovon man redet, nichts verstehen.

Búe selvatico, *subst. masc.* ein Auerochse.

Buéssa, *foem.* von bue, eine Kuh; *it.* ein dummes, einfältiges Weibsbild.

Buézio, *subst. masc.* im Scherze: egli ha letto il buezio, er hat ein Bret vor dem Kopfe.

Bufálo, *subst. masc.* s. bufolo, ein Büffelochse.

Búfera, *subst. foem.* Sturm mit Regen oder Schnee; *it.* Wirbelwind.

Búffa, *subst. foem.* unnützes Geschrey, Narrenpossen, Schwänke, Ränke, Kurzweil, Kinderey; *it.* das Visier am Helme, so die Backen bedeckt; *it.* eine Art Mütze, deren sich die Feuervergolder bedienen, um sich vor den Ausdünstungen des Quecksilbers zu schützen. *prov.* † tirar giù la buffa, alle Schaam auf die (oder bey) Seite setzen. *prov.* ciò che vien di buffa e baffa, sene va in ruffa raffa, wie gewonnen, so zerronnen. per buffe e baffe, der kreuz und die queer.

Buffaláccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Büffelochse; *it.* ein dummes Rindvieh.

Buffalággine, *subst. foem.* Dummheit.

Buffáre, *verb. act.* Narrenpossen treiben; einen Wind streichen lassen.

Búffera, *subst. foem.* Sturm, oder Wirbelwind mit Regen vermischt.

Buffétto, *subst. masc.* ein Credenztisch; ein Nasenstüber; *it.* eine Blasebalg. pan buffetto, weiß Brod von Kernmehl. buffetti d'acqua, nennt man die Wasserfälle, welche wie Pyramiden herunterfallen.

Búffo, *subst. masc.* das Blasen, so ruckweise geschiehet; ein Stoß vom Winde, was stoßweise kommt.

Buffognáre, *verb. act.* murren, widerbelfern s. buffonchiare.

Buffóna, *subst. foem.* eine Schalknärrin; *it.* eine weitbauchichte gläserne Flasche mit kurzem Halse zum Weinanfrischen.

Buffonáre, *verb. act.* Possen treiben, zu lachen machen, als ein Narr.

Buffoncéllo, } *subst. masc. dim.* von buffone,
Buffoncino, } ein Närrchen; ein poßierlicher Junge.

Buffone, *subst. masc.* ein Schalknarre, ein Pickelhering, Hanswurst: far il buffone, einen Narren abgeben, sich mit Narrenspossen der Leute Gunst erwerben. far dosso di, oder da buffone, sich zum Narren brauchen lassen; *it.* mit seiner Gottlosigkeit Scherz treiben; *it.* buffone, ein Freyzecher, der sich zum Narren brauchen läßt von der Gesellschaft die ihm freyhält; starke Püffe bekömmt, die Backen aufblasen muß; *it. subst. foem. plur.* eine Art weitbauchichte gläserne Flaschen mit einem kurzen Halse, um den Wein im Sommer abzukühlen.

Buffonchiáre, *verb. act.* spotten, auslachen; *neutr.* farsi buffonchiare, sich für einen Narren halten lassen.

Buffoneggiáre, *verb. act.* einen spotten, auslachen, lächerlich machen, nachäffen.

Buffoneria, *subst. foem.* Possen, lächerliche Händel, das Possenreißen.

Buffonescaménte, *adv.* poßierlich, lächerlich, närrisch, harlekinmäßig.

Buffonésco, *adj.* närrisch, lustig, voller lächerlicher Scherze oder Possen.

Bufoláccio, *subst. masc. pej.* s. buffolaccio, elender Büffelochse.

Bufoláta, *subst. foem.* ehedem ein großes Wettrennen in Florenz.

Búfolo, *subst. masc.* Büffelochse, zum Schimpf gesagt, grober Ochse, Rindvieh. menare altrui pel naso come un buffolo, einen wie ein einfältiges Schaaf bey der Nase herumführen. tu non vedresti un buffolo nelle neve, du mußt die Augen zu Hause gelassen haben.

Bufolóne, s. buffalo, ein großer Büffelochse.

Bufonchiáre, *verb. act.* wider einen murren, widerbelfern, s. buffonchiare.

Bufonchiéllo, *subst. masc.* ein Närrchen; mit dem *verbo* pigliare, nämlich pigliar il bufonchiello, heißt, sich böse, zornig anstellen; eine finstere Meine, sauer Gesicht machen.

Bufonchino, } *subst. masc.* der heimlich
Bufónchio, } darmt, murrt; *it.* s. buffoncino.

o Bugánza, *subst. foem.* Aufbrüche an Händen und Füßen von der Kälte; ist lombardisch; toscanisch sagt man geloni, vom Aufreißen der Hände, pedignoni, der Füße.

Búgera, *subst. foem.* Knabenschänderey. Dieses Wort wird oft aus Unwillen ausgestoßen, wie im Deutschen, der Henker.

Bugeráre, *verb. act.* Knabenschänderey treiben; es wird auch oft aus Unwillen gesagt: † andate a farvi bugerare! gehet zum Henker!

† Bugeráta,

† Bugeráta, *subst. foem.* Knabenschänderey. non credere una bugerata, gar nichts glauben. † bestia bugerata, hundsvöttischer Kerl, hundsvöttische Bestie.
Bugeróne, *subst. masc.* ein Knabenschänder, hundsvöttischer Kerl.
Buggiáno, *subst. masc.* ein grober Mensch; *it. adj.* grob, ungezogen, bäuerisch.
Búgia, *subst. foem.* eine Lügen: dir bugie, lügen. l'una bugia scopre l'altra, wer einmal lüget, lügt allemal; ein Handleuchter, dessen sich Prälaten und Bischöffe bey der Messe zum Lesen bedienen. *prov.* le bugie son zoppe, durch Lügen kommt man nicht weit. le bugie hanno le gambe corte, mit Lügen kommt man nicht weit. la bugia gli corre su pel naso, er wird über die Lügen roth.
Bugiáccia, *subst. foem.* eine grobe Lügen, eine dichtige Lügen.
*Bugiádro, *subst. masc.* s. bugiardo, ein Lügner.
*Bugiáno, *subst. masc.* ein ungezogener Mensch, grober Flegel, ein altes Schimpfwort.
Bugiárda, *subst. foem.* Lügnerin.
Bugiardáccio, *subst. masc.* Erzlügner.
Bugiardaménte, *adv.* lügenhafter Weise, fälschlich.
Bugiardéllo, *subst. masc. dim.* von bugiardo, ein lügenhafter Junge, Bube.
Bugiardíssimo, *adj. sup.* erzlügnerisch, erzverlogen, erzerlogen; *it. subst.* Erzlügner.
Bugiárdo, *subst. masc.* ein Lügner; *adj.* lügenhaft, falsch, betrüglich: un' apparenza bugiarda, ein falscher Schein. scuse bugiarde, kahle Entschuldigungen. pregnezza bugiarda, eine fälschlich vermeynte Schwangerschaft, ein Mondenkalb. e' si giugne più presto un bugiardo che un zoppo, ein Lügner kann bald ertappt werden. pera bugiarda, eine Art Birne, die immer unreif aussiehet.
Bugiardóne, *augm.* von bugiardo, ein Lügenmaul, ein Erzlügner.
Bugiardúolo, s. bugiardello, ein kleiner Lügner.
*Bugiáre, s. bucare; *it.* lügen, besser mentire.
Bugiétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Lüge, eine Spaßlüge.
Bugigátto, s. buggigattolo, ein Löchelchen, ein Schlupfloch, eine Hundeloch von einem Zimmer.
Búgio, *subst. masc.* s. buco, ein Loch.
Búgio, *adj.* durchlöchert, durchbohrt; *met.* ei debbe aver un poco il cervel bugio, er ist ein wenig angeschossen.
Bugióne, *subst. masc.* s. bugiaccia, eine derbe Lüge, Erzlüge.
Bugiúccia, bugiuzza, *dim. foem.* eine kleine Lüge.
*Buglióne, s. brodo; *it.* Mischmasch.

Bugliuólo, *subst. masc.* s. bigonciuolo, ein kleines Faß; *met.* entrare nel bugliuolo, ärgerlich werden.
Buglóssa, *subst. foem.* Borretsch, Ochsenzunge, ein Kraut.
Búgna, *subst. foem.* ein offenes Gefäß; darinn man bey den Hochzeiten der neuen Eheleute Hausgeräthe aufhub.
Búgno, *subst. masc.* Bienenkorb.
Búgnola, *subst. masc.* geflochtener Korb, ein Getraidekorb, Backschüssel; *item*, (scherzweise) ein Katheder. entrare in bugnola, oder nel bugnolo, ärgerlich werden.
Bugnolétta, } *subst. foem. dim.* von bugnola,
Bugnolína, } ein kleiner geflochtener Korb.
Búgnolo, *subst. masc.* s. bugnola, geflochtener Korb ꝛc.
Bugnolóne, *subst. masc. aug.* von bugnolo, ein großer geflochtener Korb. entrare nel bugnolone, in großen Zorn gerathen.
Bugnóne, *subst. m. aug.* ein großer Bienenstock, eine Warze; *it.* ein großes Gewehr.
Bujáccio, *subst. masc. pej.* große Dunkelheit, fürchterliche Finsterniß.
Bujétto, *adj. dim.* etwas dunkel, düster.
Bujétto, *adj.* halbdunkel, etwas dunkel, düster.
Buína, *subst. foem.* s. bovina, Kuhmist.
Buíno, *adj.* s. bovino, von Ochsen, rindern: pelle buina, Ochsenhaut.
Bújo, *adj.* dunkel, schwer zu ergründen: la buja notte, die dunkle Nacht. *subst.* die Dämmerung, Dunkelheit, Finsterniß. al bujo, im Dunkeln. far le cose al bujo, etwas blindlings, ohne Ueberlegung machen. essere al bujo di checchessia, von einer Sache keine Kenntniß haben. vivere al bujo, in den Tag hinein leben.
*Bujóre, *subst.* von bujo, Dunkelheit, Finsterniß.
† Bujóse, *subst. foem. plur.* ein dunkeles Gefängniß.
Búla, *subst. foem.* die Spreu.
Búlbo, *subst. masc.* eine Zwiebel, so theils Blumen und Kräuter statt der Wurzeln hat; auch ein Kraut, so solche Wurzeln hat; ein Zwiebelgewächse
Búlbolo, *subst. masc.* Verwirrung.
Bulbóso, *adj.* zwieblicht, was Zwiebeln hat.
Buldriána, *subst. foem.* s. baldracca, eine Landhure.
Bulésia, *subst. foem.* } der Theil an dem
Bulésio, *subst. masc.* } Fuße des Pferdes, der zwischen dem Hufe und dem Fleische ist, das Leben der Pferde im Hufe.
Bulettino, bulettino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Zettel, den man von den Obern bekommt, daß man von gesunden Orten komme; oder den man den Soldaten giebt, wo sie Quartier nehmen sollen; Billet; *it.* ein Pflästerchen.

Bulicáme, *subst. masc.* s. bollicame, die Wasserquelle, die schäumend herausquillt.
Bulicáre, *verb. act.* s. bollire, schäumend herausquellen.
Búlima, *subst. foem.* Menge, Haufe, Rotte: in bulima, haufenweise.
Bulimáca, *subst. foem.* bulmaca, Hauhechel, Ochsenbrech, Stallkraut.
Bulíno, *subst. masc.* ein Grabeisen, Meißel.
Búlla, *subst. f.* eine päbstliche Bulle, s. bolla.
Bullería, bulería, s. bravura.
Bullétta, *subst. foem.* Freyzettel, Lotteriezettel; *it.* Nägel.
Bullettina, *subst. foem.* eine Zwecke.
Bullettino, *subst. masc.* s. bulettino, Zettelchen, Freyzettel, Handbriefchen.
Búllo, Búlo, *subst. masc.* ein Mensch der von einem Herrn besoldet wird, um seine Person zu hüten, und sich für ihm zu schlagen übernommen hat; *it.* ein Schläger, Renomist.
Bulsino, *subst. masc.* bolsina, *subst. foem.* die Engbrüstigkeit, der schwere Athem; das Keichen, der Pferde, Ochsen.
Buóna, *subst. foem.* Güte. io vado alla buona, ich bin gerade weg. colle buone, in der Güte. dar delle buone, einem derbe Schläge geben. per questa volta gliela meno buona, für diesesmal will ich durch die Finger sehen. ritornare in buona, wieder gut werden, bey guter Laune seyn. essere in buona con uno, mit jemanden in gutem Verständnisse seyn. andar alla buona, geradeweg seyn. menarla buona ad uno, jemanden durch die Finger sehen.
Buonaccórdo, *subst. masc.* eine Clavezimbel, *vulgo* Clavier, eine Art Spinet, musikalisches Instrument.
*Buonareménte, *adv.* s. buonariamente, liebreich, leutselig.
*Buonaretà, buonarità, s. buonarietà, Freundschaftlichkeit, Leutseligkeit.
*Buonauguráto, *adj.* glücklich, erwünscht.
Buonaménte, *adv.* gewiß, fürwahr, wahrlich.
Buonavóglia, *subst. foem.* ein freywilliger Ruderknecht: di buona voglia, freywillig, ohne Zwang, gern, gutwillig.
*Buonavogliénza, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Wohlwollen, Gutwilligkeit.
Buondáto, *adv.* sehr viel: in buondato, in der Menge.
*Buonfátto, s. beneficio, Wohlthat.
Buóno, *adj.* gut, gütig, tugendhaft, tapfer, fleißig, ehrlich, vortrefflich, artig, sinnreich, stark, aufrichtig, wahr, wahrhaftig, recht, rechtschaffen; *iron.* schön, trefflich, *i. e.* schlecht; *it.* einfältig: buon Iddio! lieber Gott! buon dì, guten Tag. buon appetito, gesegnete Mahlzeit. buona notte, gute Nacht. a buon ora, oder di buon ora, früh, beyzeiten. buon ora di notte, spät in der Nacht. buon capo d'anno, ein glückliches neues Jahr. buon tempo fa, es ist lange. buoni uomini, redliche, rechtschaffene Leute. buon' uomo, ist eine Art einen Unbekannten anzureden: mein Freund? il buon' uomo, der gute, ehrliche Mann; *iron.* gut, einfältig. *Bocc.* braucht es sehr oft für gottlos, bös: la buona femmina, das böse Weib. il buon uomo, der gute Deutsche; oft heißt es, der gute Tropf. non essere buono a niente, zu nichts taugen. di, oder in buona fè, wahrlich, in der That. bello e buono, gut genug. un buon pezzo, eine gute Weile. far buon stomaço, bittere Bissen einschlucken. un buon soldato, ein tapferer Soldat. arrivare a buon porto, glücklich anlanden. far buon viso, eine freundliche Miene machen. darsi buon tempo, sich lustig machen. star di buon cuore, getrost, gutes Muths seyn. di buon animo, mit gutem Willen. aver buono stomaco, ein weites Gewissen haben. non esser in buon senno, nicht bey Verstande seyn. con buona grazia, mit Erlaubniß. andar in buon' ora, seiner Wege gehen. vivere alla buona, schlecht und recht leben. di buona mano, aus guter Hand. uomo di buona fede, ein Mann, dem zu trauen ist. a buon mercato, a buon prezzo, wohlfeil.
Buóno, *subst. masc.* die Güte, etwas Guts, das Beste, Nutzen, Vortheil, Gewinn: nel buono, oder sul buono dell' età, in der Blüte der Jahre, in besten Jahren. ora ti dice buono, nun geht dirs wohl. far buono, gütig aufnehmen. far buono per uno, für jemanden gut sagen, Vergütung versprechen; *it.* für erlaubt halten. essere il buono e il bello di alcuno, bey einem in Gnaden stehen. ci vuol del buono a far ciò, es gehöret mehr dazu. averne buono, in der Wolle sitzen. e' ti dice buono, es glückt dir. dar il buono per la pace, den Frieden, oder die Ruhe seinem Besten vorziehen; oder gelindere Seiten aufziehen. menar buono, zugestehen; durch die Finger sehen: *it.* etwas vergüten. buon per Dio! behüte Gott! Art zu widersprechen; *it. adv.* di buono in diritto, ohne Betrug, aufrichtig.
*Buóva, *subst. foem.* eine Art von Fesseln.
Buprésto, *subst. masc.* eine Art Käfer, die Stacheln wie die Hummeln haben.
Buranése, *subst. foem.* eine Art süßer weisser Trauben; *it.* der Wein davon.
Burásca, *subst. foem.* ein Sturm, ein Sturmwind auf dem Meere; ein gewaltsamer Anlauf, ein Aufruhr; Verfolgung, die einer auszustehen hat. correr burasca, Gefahr laufen.

Burattáre, *verb. act.* sieben, beuteln.
Burattéllo, *subst. masc. dim.* Mehlbeutel.
Burattería, *subst. foem.* das Kleyenbehältniß bey den Bäckern.
Burattíno, *subst. masc.* eine Puppe, Marionette; der Puppenspieler.
Burátto, *subst. masc.* Beuteltuch; *it.* ein grauer, grober Zeug, Kapuzinertuch.
Burbánza, *subst. foem.* Praleren, Aufschnelderey, Stolz, Hochmuth, Grossprecherey, Ruhmredigkeit.
Burbanzare, *verb. act.* sich rühmen, prälen, großthun, großsprechen.
Burbancésco, burbanziere, burbanziero, burbanzoso, *adj.* ruhmredig, pralerisch.
Burbanzosaménte, *adv.* pralerisch, stolz, hochmüthig, ruhmredig.
Búrbera, *subst. foem.* Krahn, Winde, womit man eine schwere Last in die Höhe ziehet.
Búrbero, *adj.* mürrisch, verdrüßlich, wird nur von Menschen gebraucht.
Búrchia, *subst. foem.* wird nur in diese Redensart gebraucht. †andare alla burchia, die Erfindungen anderer ausschreiben, und sich selbst zueignen.
Burchiélla, *subst. foem.* eine Badewanne.
Burchiéllo, *subst. masc. dim.* von burchio, ein kleines Fahrzeug mit Rudern, um über die Flüsse zu setzen.
Búrchio, *subst. masc.* Barke mit Rudern im venedischen Staate, die auf beyden Seiten ihre Stuben für die Reisenden, und in der Mitte ihr Waarenbehältniß hat, wird aber nur in dem Flusse gebraucht. can da burchio, mit diesem Namen werden die schlecht gekleideten Masken in Venedig ausgespottet; man entlehnet diesen Namen von den abscheulichen Bullenbeißern, welche als Wachthunde in solchen Schiffen gehalten werden.
Búre, *subst. masc.* eine Pflugsterze, eine Handhabe des Pflugs.
oBurélla, *subst. foem.* ein finsteres Loch, oder Gefängniß; *it.* eine Schecke, ein Pferd; lombardisch, eine Bozenkugel.
Buriána, *subst. foem.* ein stürmischer Wind, von Seeleuten so genannt: nuvolo di buriana, dicker Nebel.
Buriáno, *subst. masc.* eine Sorte Wein von buranesischen Trauben gemacht.
Buriásso, *subst. masc.* einer der in den Ritterspielen die Ritter zum Kampfe aufführet; *it.* ein Lehrmeister, der Leute, die aus dem Stegreif lernen wollen, unterrichtet
Burricchétto, *subst. masc. dim.* von buriccio, ein alter Rock, in alten Zeiten gebräuchlich.
Buricco, *subst. masc.* eine Art Kleidung, in alten Zeiten gebräuchlich.
Búrla, *subst. foem.* Scherzreden, Scherzworte, Stichelworte, Kurzweile; *it.* Hohn, Spott, Schimpf, Possen, Schalkheit, die einer dem andern thut: fare, oder dire checchessia da burla, zum Spaß etwas thun oder sagen. dar la burla ad uno, einen zum besten haben. star sulle burle, kurzweilig seyn. senza burla, oder fuor di burla, ohne Scherz, im Ernste.
Burláre, *verb. act.* vexiren, schrauben, scherzen, Possen machen, mit Stichelworten begegnen; spotten, höhnen, auslachen; *it.* verschwenden, verschleudern. *Dant. inf.* gridando perchè tieni e perchè burli? warum behältst du andern das ihrige, und verschleuderst es? *it.* nicht im Ernste thun.
Burlársi, *verb. rec.* sich über jemanden aufhalten, vexiren; *it.* spotten, höhnen, spaßen. *prov.* tal si burla che si confessa, im Scherze sagt mancher die reine Wahrheit.
Burlatóre, *subst. masc.* ein Spötter, Verlacher, Spottvogel, Spaßvogel.
Burlescaménte, *adv.* kurzweilig, scherzhaft, poßierlich.
Burlésco, *adj.* kurzweilig, scherzhaft, poßierlich: uomo burlesco, Spaßvogel.
Burlétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Scherz, eine Farse, eine unvollkommene Comödie.
Burlévole, *adj.* das zum Auslachen ist; lächerlich, auslachenswerth.
Burlevolménte, *adv.* auf eine lächerliche, spöttische Art; *it.* scherzhaft, kurzweilig, poßierlich.
Burliéro, burlone, *s.* burlatore, Spaßvogel.
Burlonáccio, Burlóne, *subst. masc.* der unhöflich spaßet, der immer mit Spaß umgehet, die Leute vexiert, schraubt; Erzspaßvogel.
*Búro, *adj. poët.* statt bujo, finster.
Burrásca, *s.* burasca, Sturm zur See: *met.* Unglück: correr burrasca, Gefahr laufen.
Burrascóso, *adj.* stürmisch, ungestüm.
Burráto, *subst. masc.* ein felsichter, abschößichter Ort.
Búrro, *s.* butiro, Butter.
Burróne, *subst. masc.* ein abschößichter, felsichter Ort, ein steiler, tiefer Abgrund.
Burróso, *adj.* voller Butter, mit Butter überschmiert.
*Busáre, *s.* bucare, durchbohren.
*Busbaccáre, *verb. act.* einem etwas vormachen, weismachen, hintergehen.
Busbachería, *subst. foem.* listiger Lug und Trug, List, Behendigkeit im Betrügen.
Busbácco, *subst. masc.* ein listiger, anlockender Betrüger.
Busbaccóne, *subst. masc.* ein listiger, künstlicher Betrüger.
Busbería, *s.* busbacheria, listiger Lug und Trug.

Busbino, *subst. masc. dim.* von busbacco, ein kleiner Schelm.
Búsbo, *subst. masc.* Betrüger, Täuscher.
Búsca, *subst. foem.* das Nachsuchen, das auf Betteley ausgehen, das Betteln: andar in busca, darsi alla busca, betteln gehen; *it.* nachsuchen, nachspüren. far una busca, etwas erschnappen. questa volta è andata a busca, dieses mal ist es fehlgeschlagen.
Buscacchiáre, *verb. act.* etwas durch viele Mühe zu erlangen suchen, durch List, im bösen Verstande; abschwatzen, listig entwenden.
Buscalfána, *subst. foem.* eine Schindmähre, Karngaul.
Buscáre, *verb. act.* begierig suchen; etwas durch Mühe und Arbeit erlangen; Beute machen, erbeuten; in bösem Verstande mausen. buscar la fortuna, das Glück suchen. andare a buscar danaro, Geld suchen. il cane busca, der Hunde suchet, spüret.
Buscársi, *verb. rec.* sich etwas durch Arbeit und Mühe erlangen, erwerben; *it.* erbeuten.
Buscáto, *part.* von buscare, erlanget, erbeutet; in bösem Verstande, gemaußt.
Buscatóre, *subst. masc.* der suchet, nachforschet; *it.* Beute macht.
Buschétte, *subst. foem. plur.* ein Kinderspiel mit Strohhalmen, wer den längsten herausziehet.
*Búschia, *adv.* s. nulla, nichts.
*Búscio, *adj.* leichtsinnig.
*Buscióne, *subst. masc.* Dornhecke, Dorngebüsche; wo das Wild sein Lager gehabt und nicht mehr da ist: trovar buscione, ein leeres Lager finden. Vor Alters wurden alle Gebüsche so genannt.
Búsco, buschétto, buscolino, *subst. masc. dim.* ein Strohhälmchen, ein Spänchen, Splitterchen.
*Busécca, *Busécchia, *subst. foem.* busecchio, busecchione, *subst. masc. aug.* sind lombardische Worte, s. trippe, Kaldaunen, Gedärme von Thieren und Hühnern.
Búsna, *subst. foem.* Busóne, *subst. masc.* ein gewisses musikalisches Instrument der Alten auf Art einer Schalmeye.
Búso, *adj.* leer, durchlöchert.
Bússa, *subst. foem.* Ungemach, Peinigung, Plackerey, Müdigkeit von vieler Arbeit, Abmattung; busse, *plur.* Schläge, Streiche, Stöße, Prügel.
Bussaménto, *subst. masc.* das Anpochen, Anklopfen; *it.* das Schlagen, Schlag.
Bussáre, *verb. act.* klopfen, anpochen: bussare alla porta, an die Thür klopfen; *met.* ausprügeln, ausschlagen.
Bussatójo, *subst. masc.* der Klopfer an einer Thür, der Pocher.

Bussatóre, *subst. masc.* einer der klopft, anpocht.
Bussatrice, *subst. foem.* von bussatore, die anpocht.
Bussétto, bossetto, *subst. masc.* ein Polierholz der Schuster; *it.* Zeugdruckerhammer.
Bússo, *subst. masc.* Geräusch, Brausen, Rumor.
Bússo, *subst. masc.* Buchsbaum; besser bosso.
Bússola, *subst. foem.* der Compaß, Büchse mit der Magnetnadel. *prov.* perder la bussola, confus, verwirrt werden; *it.* ein enges Gitter oder dergleichen, so man vor die Thüren setzt, das niemand hinein sehen soll; *it.* ein ringsherum vermachter Stuhl; *it.* eine Bürste; besser brusca.
Bussolánte, *subst. masc.* der Ehrentitel eines Vorstehers bey dem Pabste, der, wenn er in der Portschaiße getragen wird, dieselbe auf- und zumacht.
Bussolótto, *subst. masc.* ein Büchschen; *it. plur.* bussolotti, eine Art niedriger Becher, womit die Gauckler allerhand Spiele machen; Gaucklerbecher.
○Bussóne, s. busone, ein altes musikalisches Instrument auf Art einer Schalmeye.
Bústa, *subst. foem.* ein Futteral.
Bustáccio, *subst. masc. aug.* von busto, ein elendes Brusttuch, Brustbild; *it.* Schnürbrust.
Bústo, *subst. masc.* der Rumpf oder Leib, ohne Kopf, Arm und Beine; *it.* ein ausgehauenes Bruststück; *it.* eine Schnürbrust, Schnürleib, Brustlatz.
Bustino, *subst. masc. dim.* von busto, ein niedliches Brustlätzchen, Schnürleibchen, Schnürbrüstchen; *it.* kleines Bruststück.
Butiro, *subst. masc.* Butter: butiro strutto, Schmelzbutter.
Butiróso, *adj.* s. burroso, voller Butter.
Buttágra, *Buttárga, *subst. foem.* geräucherter Fischrogen.
Buttáre, *verb. act.* werfen, einbringen: questa cosa quanto ti butterà? wie viel wird dir dieses einbringen? buttar negl' occhi, vorwerfen, ins Gesichte sagen. buttar via, wegwerfen, von sich werfen. buttar un ponte, eine Brücke schlagen. buttar a terra, zu Boden schmeißen. buttar a basso, hinabwerfen. buttar le foglie, Blätter bekommen, als die Bäume, wenn sie ausschlagen. buttarsi a dosso a qualcheduno, einem um den Hals fallen. buttar da cavallo, aus dem Sattel heben.
Buttasélla, *subst. foem.* suonar la buttasella, das Aufsitzen der Soldaten zum Marschiren, schlagen.
Butteráto, *adj.* blatternmaserlicht, blatternarbicht.

Búttero, *subst. masc.* die Narbe, die Grube, die von den Pocken zurückbleibt; *it.* das Grübchen, so die Spitze des Kreusels in die Erde macht.
*Búttero, *subst. masc.* ein Pferdehirte.
Butterόso, *adj.* s. butterato, voller Blattergruben.
*Burúro, *subst. masc.* harzige Materie; *it.* eine Art Harz.
Buzzicáre, *verb. neutr.* ganz stille sich rühren, sachte bewegen; *it.* munkeln, pispern: i nemici non si buzzicano, die Feinde rühern sich nicht.
Buzzicchiéllo, Buzzícchio, *subst. masc.* ein kleines, leises Geräusche.
† Búzzo, *subst. masc.* Nadelküssen; *it.* im Scherze der Bauch: far buzzo ad alcuno, böse auf einen werden.
Buzzóne, *subst. masc.* ein Großbauch, Wanst, Dickbauch. s. pancione.

C.

Cà, schreibt *Dante* statt casa, heutiges Tages ist es nur in einigen Orten der Lombarden gebräuchlich.
Cábala, *subst. foem.* der Juden geheime Lehre und Auslegung des alten Testaments; *met.* Schliche, Ränke.
Cabalísta, *subst. masc.* der der Juden Cabale verstehet; *it.* Cabalenschmied.
Cabalístico, *adj.* cabalistisch.
Cabiglio, *subst. masc.* Kabiliaufisch.
Gabinétto, s. gabinetto, Kabinet.
Cabottággio, *subst. masc.* Schiffahrt längst der Küsten hin.
Cacabò, *subst. masc.* Nachtschatten.
† Cacaciáno, *subst. masc.* pöbelhaftes Wort, ein Hosenscheißer, ein Feiger, ein Taugenichts, ein Tagedieb.
Cacacciόla, *subst. foem.* der Durchfall.
Cacadúbbj, *subst. masc.* ein unentschlüßiger Mensch.
Cacája, cacajuola, *subst. foem.* das Kacken, der Durchfall. † aver la cacajuola nella lingua, nichts verschweigen können; *it.* † aver la cacajuola nella penna, das Schreiben nicht lassen können; *it.* † aver le scarpe, o le calze alla cacajuola, die Schuhe nicht eingeschnallt, die Strümpfe nicht aufgezogen haben.
Cacalería, *subst. foem.* scherzweise statt cavalleria.
Cacalóchio! *interj.* rotztausend!
Cacáo, caccáo, *subst. masc.* eine westindische Frucht, Cacaosbohne, daraus man Chocolate macht.
† Cacapensiéri, *subst. masc.* ein Grübelkopf, Grillenfänger.
Cacáre, *verb. neutr.* Kacken, seine Nothdurft verrichten, den Leib entledigen: cacarsi sotto, sich bekacken; *met.* für Angst verwirrt werden. che fistol venga a chi in terra il cacò! der Henker hole die Mutter die ihn geheckt hat! caccar le curatele, sichs blutsauer werden lassen.
Cacarélla, *subst. foem.* s. cacaja, der Durchfall.
Cacasángue, *subst. com.* rothe Ruhr; *it. interj.* potztausend.
† Cacaségo! cacasévo! s. cacalochio, *interj.* Tausend!
Cacasénno, *subst. masc.* ein Klügling, einer der klug, gelehrt thut.
Cacasódo, *subst. masc.* einer der sich ein gezwungenes Ansehen giebt, Großthuer.
Cacasótto, *subst. masc.* ein Hosenscheißer.
Cacastécchi, *subst. masc.* ein Geizhals, ein Filz.
Cacáta, *subst. foem.* das Kacken, Entledigung des Leibes.
*Cacataménte, *adv.* sachte, langsam, schläfrig und elend.
Cacatéssa, *subst. foem.* ein schlechtes Mensch, eine Hure; *it.* ein böses Weib.
Cacáto, *adj.* & *part.* von cacare, seine Nothdurft verrichtet, bekackt.
Cacatójo, *subst. masc.* Abtritt, Ort, wo man seine Nothdurft verrichtet; zierlich destro.
Cacatóre, *subst. masc.* der sich den Leib entlediget, ein Scheißer.
Cacatríce, *subst. foem.* von cacatore, die da kackt.
Cacatúra, *subst. foem.* eigentlich versteht man unter cacatura den Koth der kleinsten Thiere, und das Schmeißen der Fliegen; *it.* der Unflath, Koth, Dreck der Menschen und Thiere; das zu Stuhle gehen.
Cacazibétto, *subst. masc.* ein Jungfernknecht.
Cácca, *subst. foem.* Koth, das Kacken. far cacca, sagt man von den Kindern, seine Nothdurft verrichten. cacca d' occhi, Augenunflath.
Caccabáldole, *subst. foem. plur.* Liebkosung, süße Worte.
Caccáo, *subst. masc.* s. cacao, Cacasbohne.
Caccavincígli, *subst. masc.* ein unhöflicher Mensch.
Cacchiatélla, *subst. foem.* Schichtsemmel, eine Zeile Hellersemmelchen.
Cácchio, *subst. masc.* das Schößchen einer Weinreibe; Auge am Weinstocke.

Cacchione, *subst. masc.* die Motte, Made, Bienenbruth, Fliegengeschmeiße; *met.* aver i cacchioni, Grillen, den Wurm im Kopfe haben.

Cacchioni d'uccelli, die ersten Federn der jungen Vögel, die, wenn sie sich mausern, ausfallen, und an deren Stelle andere bekommen.

Cacchionoso, *adj.* voller Motten, Maden von Fliegen beschmeißt.

Cáccia, *subst. foem.* Jagd, das Jagen; *it.* die ganze Jägergesellschaft beym Jagen; *it.* das Wildpret, das man gefangen hat; die Flucht; auf dem Ballhause, der Ort, wo ein Ball nach dem ersten Aufsprunge hinfällt: mettere in caccia, dar caccia, oder dar la caccia, in die Flucht jagen. prendere o pigliar caccia, sagt man von einem Schiffe, das von einem größern gejagt wird. *prov.* chi va a caccia senza cani, torna a casa senza lepri, wer ohne die nöthige Zubereitung und Fleiß etwas thut, erlangt seinen Endzweck nicht. dar la caccia ai nemici, die Feinde in die Flucht jagen. pigliar la caccia, die Flucht ergreifen. in caccia, über Hals und Kopf. *met.* andar in caccia d'una cosa, einem Dinge eifrig nachstreben. non voler più caccia d'una cosa, von seinem Vorhaben ablassen; ein Ausdruck im Ballspiel, den Ball aus den Schranken schlagen.

Cacciadiávoli, *subst. com.* ein Teufelsbanner, Teufelsbannerin.

Cacciaffánni, *subst. masc.* was den Verdruß vertreibt.

Cacciagrilli, *subst. masc.* ein Müßiggänger, Grillenfänger.

Cacciagióne, *subst. foem.* das gefangene, oder geschossene Wild; *it.* die Jagd; die Verjagung.

Caccialépre, *subst. foem.* Hasenkohl, wilder Cicorie.

Cacciaménto, *subst. masc.* das Verjagen, Verjagung.

Cacciamósche, *subst. masc.* eine Fliegenklatsche, Fliegenwedel.

Cacciáre, *verb. act.* verjagen, vertreiben, als Wild; verfolgen, als den Feind; von einem Ort verjagen, hinaustreiben, vertreiben, als böse Luft, oder eine Krankheit; hineintreiben oder schlagen, als einen Nagel; weit treiben, oder tragen, als das Pulver die Kugel; in die Flucht schlagen, als eine Armee: cacciar via, wegjagen. cacciar in prigione, ins Gefängniß stecken. cacciar di casa, aus dem Hause jagen. cacciar dentro, hineinstecken. cacciar una cosa in qualche luogo, eine Sache verstecken, verlegen. cacciar da cavallo, vom Pferde herunter stoßen. cacciar gli occhi, die Augen ausbrechen. cacciare uno, im Spiele, einen durch ein starkes Ausgebot abschrecken. cacciarsi fra la folla, sich ins Gedränge verstecken. cacciare il capo innanzi, sich nicht einreden lassen. cacciar fuori, hinausstecken, hinausjagen. cacciar mano alla spada, vom Leder ziehen. cacciar il naso in ogni cosa, seine Nase in alles stecken, alles beschnarchen, besehen, begucken wollen. cacciar carote ad uno, einem Lügen aufheften. cacciar vino, den Wein anzapfen. cacciarsi nel capo checchessia, sich etwas fest in Kopf setzen. cacciarsi un vestito di dosso, ein Kleid ausziehen. cacciarsi da pertutto, sich überall eindrängen.

Cacciáta, *subst. foem.* s. cacciamento, Verjagung, Vertreibung.

Cacciatélla, *dim.* von caccia, eine kleine Jagd.

Cacciatója, *subst. foem.* ein Werkzeug, womit man die Nägel einschlägt.

Cacciáto, *part.* (zweysylbigt ausgesprochen) von cacciare, gejagt, verjagt, vertrieben ꝛc. dreysylbig ausgesprochen, mit geriebenen Käse bestreuet.

Cacciatóre, *subst. masc.* ein Jäger: cacciator maggiore, Oberjägermeister; *it.* ein Verfolger, Vertreiber.

Cacciatrice, *subst. foem.* von cacciatore, Jägerin; *it.* Verfolgerin.

Caceiúnde, *subst. masc.* Bisamkügelchen, eine Art von wohlriechenden Kügelchen von Gewürze, die man in Portugal und Westindien macht.

Caccóle, *subst. foem. plur.* das Triefen der Augen, der Koth, der in den Winkeln der Augen klebt; *it.* der Unflath, die Klunkern der Schaafe und anderes Viehes, so an der Wolle klebt; *it.* Kinderpossen.

Caccolóso, *adj.* triefäugig, klunkericht.

Cacherélla, s. caciajuola, der Durchfall.

Cacherello, *subst. masc.* Mäusekoth, ingleichen der Koth von Hasen, Gänsen, Hühnern, Tauben, Kaninchen, Schaafen, Lämmern u. d. gl.

Cacherello, *adj.* was den Leib öffnet.

Cachería, *subst. foem.* das Getalsche, gezieltes läppisches Wesen.

Cacheróso, *adj.* talschicht, der sich ziert, zärtlich thut.

Cachesía, *subst. foem.* die Ungesundheit, übler Leibeszustand, da das Geblüt und alle Säfte verderbet sind, Schwindsucht.

Cachético, *subst. masc.* der von vielen Feuchtigkeiten ungesund ist, der in keiner guten Haut steckt, schwindsüchtig.

Cachínno, *subst. masc.* ein lautes, starkes Gelächter, Bauernlache.

Caciajuólo, *subst. masc.* Käsehändler, Käsekrämer.

Caciáto, *adj.* dreysylbig ausgesprochen, voller geriebenen Käse, mit Käse bestreuet.

Cácio, *subst. masc.* Käse: cacio fresco, ein junger Käse. cacio che ha gli occhi, ein lockerer Käse. cacio di Parma, auch cacio parmegiano, Parmesankäse. cacio cavallo, ein Art Käse auf Kürbsart, den man im Neapolitanischen macht. confessare il cacio, mit der Sprache herausfahren. *prov.* confessare il cacio, die Sache eingestehen. esser pane e cacio con uno, Leib und Seele seyn, Herzensfreunde seyn. mangiare il cacio nella trapola, selbst muthwillig in die Falle gehen. mangiar cacio del cacio, mit seinem eigenen Schaden sich irren.

Caciòso, *adj.* käsicht.

Cacità, *subst. foem.* das Gerinnen der Milch in den Brüsten.

Caciuòla, *subst. foem. dim.* kleiner, runder Käse.

Cacodémone, *subst. masc.* der Satan, der böse Geist.

Cacofonía, *subst. foem.* ein Uebelklang, der aus der Endigung eines Worts mit dem Anfangsbuchstaben des andern Wortes entstehet, als wenn man sagen wollte: Roma madre degli Eroi, anstatt Roma degli Eroi madre, Rom ist die Mutter der Helden.

Cacografia, *subst. foem.* ein Fehler wider die Rechtschreibung.

Cacografizzáre, *verb. act.* wider die Rechtschreibung fehlen.

Cacúme, *subst. masc. poët.* das alleroberste an einem Dinge, Gipfel, Spitze.

o Cadalétto, *subst. masc.* eine Baare; besser cataletto.

Cadávero, *subst. masc.* ein todter Körper, Leiche.

● Cadaúno, *pronom.* ein jeder, s. ciascuno.

Cadenáccio, *subst. masc.* eine Kettel, eiserner Riegel, Vorlegeschloß.

Cadénte, *adj. com.* fallend, hinfällig; *met.* abnehmend: età cadente, das hohe Alter. mese, anno cadente, der sich zu Ende neigende Monat, Jahr.

Cadénza, *subst. foem.* Fall, das Fallen; *met.* Verfall; *it.* das Maaß des Tons, der Takt in der Musik; die regelmäßige Bewegung des Leibes und der Füße im Tanzen nach dem Takte; die wohlklingende Abmessung der Sylben im Reden, und in der Poesie.

Cadére, *verb. neutr. perf.* caddi, *part.* caduto, fallen, abnehmen: il giorno è caduto, der Tag hat abgenommen. wohlfeiler werden: la mercanzia è caduta di prezzo, die Waare ist wohlfeiler geworden. verfallen: il tempo è caduto oder scaduto, die Zeit ist verfallen. verlieren: cadere di grazia, d'autorità, die Gnade, das Ansehen verlieren. egli mi è caduto di collo, er hat's bey mir verschüttet, er hat meine Gunst verloren. cadere in sul ragionamento, auf den Discurs fallen. cader d'animo, den Muth verlieren. cader a basso, oder a trabocco, hinabfallen, hängen. gli cadevano i capelli in onde sulle spalle, es hiengen ihm die wallenden Haare auf den Schultern; *it. met.* sich ereignen, zutragen, übergeben. cadde il caso, es ereignete sich der Fall. la vittoria cadde dal campo d'Antonio in Augusto, der Sieg fiel von des Antonius Armee auf die Arme des Augustus. *prov.* è meglio cadere dalle finestre che dal tetto, besser ein kleiner Schade, als ein großer. aprir bene gli orecchi e non lasciar che le parole cadan a terra, die Ohren wohl aufthun, und die Worte nicht vergebens seyn lassen. cader ammalato, krank werden. cader dalle mani, aus den Händen fallen. cader morto, sterben, sich zu tode fallen. cader' in pensiere, oder in animo, in den Sinn kommen. mi cadde della memoria, della mente, es ist mir entfallen. *prov.* cadere in bocca al cane, sehr übel ankommen. come lor cadde per mano, wie sie darzu kamen, wie es ihnen einfiel. cader in mano de' nimici, unter die Feinde gerathen. la colpa cade sopra di me, ich bin Schuld daran. il discorso cade su, oder sopra di voi, das Gespräch gehet euch an. cadere nel discorso, auf die Rede kommen. cadere in quistione, in contesa, in Streit gerathen. cader boccone, oder bocconi, aufs Maul fallen. cader di speranza, die Hoffnung aufgeben, verzweifeln. cader in disgrazia, in Ungnade fallen. cadere di credito, die gute Meynung, den Credit verlieren. cader al basso, verderben, ins Unglück stürzen. *prov.* cadere il presente sull' uscio, eine Sache noch am Ende verwahrlosen. così mi cadde l'ago, hier liegt der Hund begraben; das wollte ich eben haben. s'egli mi cadesse lo farei, wenn es mir zukömmt, so werde ichs thun. *prov.* cader dalla padella nelle brace, aus dem Regen in die Traufe kommen. cader sotto i sensi, in die Sinne fallen. cader sotto una regola, unter eine Regel gehören. cader nella trappola, sich fangen, betrügen lassen.

Cadétta, *subst. foem.* die jüngste Tochter, oder Schwester, die noch eine ältere vor sich hat.

Cadétto, *subst. masc.* der jüngere Sohn, der noch einen ältern vor sich hat; *it.* der jüngste Bruder; *it.* ein junger Edelmann, der sich in Kriegsdienste begiebt, ein Kadet.

Cadévole, *adj. com.* alt, leer, kraftlos; das da fallen will, bau- oder hinfällig; *met.* eitel, vergänglich.

Cadì,

Cadi, *subst. masc.* ein Richter bey den Türken.

Cadimentáccio, *subst. masc. pej.* ein schlimmer, übler Fall.

Cadiménto, *subst. masc.* das Fallen, der Fall, Ruin, Untergang, (in der Sternkunde): in cadimento, in absteigenden Knoten. cadimento d'animo, Kleinmüthigkeit.

Caditóje, *subst. foem. plur.* Löcher, die man an die Gallerie der Thürme vor Zeiten machte, um Steine auf die Feinde zu werfen.

Caditójo, *adj.* s. cadevole, hinfällig, vergänglich.

Cádmia, *subst. foem.* Gallmey.

o Cadréga, *subst. foem.* ein Polsterstuhl, ein Stuhl; besser sedia.

Cáducéo, *subst. masc.* ein Heroldsstab; *it.* des Merkurius Schlangenstab.

Caducíssimo, *adj. sup.* von caduco, ganz hinfällig, sehr vergänglich.

Caducità, *subst. foem.* die Hinfälligkeit, Vergänglichkeit, Ungültigkeit.

Cadúco, *adj.* s. cadevole, hinfällig, vergänglich. mal caduco, die Schwerenoth.

o Cadúno, *pronom.* jedweder, s. ciascuno.

Cadúta, *subst. foem.* Fall, das Herunterfallen, Sündenfall; Unfall, Unglück, Verfall, Ruin; *it.* Ausgang eines Periodus. tante tramute, tante cadute, je öfter man mit dem Gesinde, Arbeitern, wechselt, je schlechter kömmt man an. *prov.* la ricaduta è peggio della caduta, der Rückfall ist schlimmer, als die Krankheit selbst.

Cadúto, *adj. & part.* von cadere, gefallen, heruntergefallen, verfallen, abgenommen vom Preise, Kräften 2c.

*Caéndo. *gerund.* suchen: andar caendo, herumsuchen oder betteln.

Caffa, far la caffa, (eine Redensart beym Würfeln) ungleich werfen, gemeiniglich wird far caffo gesagt, s. caffo.

Caffáre, *verb. act.* ungerade werfen, als im Würfeln.

Caffè, *subst. masc.* Kaffee, ein Gewächse in den Morgenländern, den Bohnen ähnlich; *it.* der Kaffeetrank; *it.* das Haus, wo man es trinkt, das Kaffeehaus. In Italien sind keine Kaffeehäuser, sondern Kaffeestuben auf der Erde.

Caffeísta, *subst. com.* ein Liebhaber von Kaffee, einer der immer auf dem Kaffeehause steckt.

Caffetáno, *subst. masc.* eine Art türkischer Kleidung, womit der Großherr die Gesandten beschenkt.

Caffetería, *subst. foem.* das Kaffeehaus.

Caffetiéra, *subst. foem.* eine Kaffeekanne; *it.* Kaffeekessel oder Kocher; gemeiniglich aber uneigentlich wird auch die Frau eines Kaffeeschenkens so genennt.

Caffetiére, *subst. masc.* ein Kaffeeschenke.

Cáffo, *subst. masc.* eine ungleiche Zahl, die nicht in zween gleiche Theile getheilet werden kann. egli è caffo, er ist der einzige, er ist der beste von seiner Art. giuocare a pari o caffo, auf gerade oder ungerade spielen. *prov.* ogni bugiardo si mette in caffo, ein jeder Lügner will ehrlich seyn.

Caffumáta, *subst. foem.* ein Bückling.

*Cáfura, *subst. foem.* s. canfora, Campfer.

Caggénte, *adj. com.* s. cadente, fallend.

Caggére, *verb. act. poët.* hiervon sind einige *temp. praes. ind.* caggio, *conj.* caggia, *part.* cagente, *ger.* cagendo, die andern *temp.* richten sich nach cadere.

*Caggitório, *adj. poët.* s. caduco, hinfällig.

Cagionaménto, *subst. masc.* das Verursachen, Ursache, Anlaß, Veranlassen.

Cagionánte, *adj.* veranlassend, verursachend.

Cagionáre, *verb. act.* verursachen, Ursache seyn, anstiften; *it.* beschuldigen, verleumden.

Cagionársi, *verb. rec.* sich zuziehen, entstehen: cagionarsi del male, sich Böses zuziehen.

Cagionatóre, *subst. masc.* der Verursacher, Urheber, der Ursache ist, giebt, Anstifter.

Cagionatríce, *subst. foem.* Urheberin, Anstifterin.

Cagioncélla, *subst. foem. dim.* von cagione, eine schlechte Ursache, geringer Anlaß.

Cagióne, *subst. foem.* die Ursache, Vorwand; *it.* Anschuldigung; *it.* Unpäßlichkeit, Siechthum. per questa cagione, deswegen. per mia cagione, meinetwegen. a cagione, wegen, als a cagione del male, wegen des übeln Zustandes. por, oder dar cagione, Schuld geben. cor cagione, Gelegenheit suchen. *prov.* cattivo lavoratore ad ogni ferro pon cagione, ein schlechter Arbeiter findet überall Ausflüchte.

Cagionévole, *adj.* was Ursache giebt; *it.* kränklich, unpäßlich.

Cogionóso, *adj.* kränklich, unpäßlich, siech.

Cagionúzza, *subst. foem. dim.* von cagione, ein geringer Vorwand, kleine Ursache, Schuld.

Cagliáre, *verb. neutr.* anfangen zu wanken, zaghaft werden, zum Falle geneigt seyn, den Muth sinken lassen; *it.* anstatt quagliare, einläden, gerinnen, zusammenlaufen, wie Milch.

Cagliáto, *part.* von cagliare, zaghaft geworden; *it.* geronnen, als Milch.

Cáglio, *subst. masc.* das Laab, so man in den Kälbermagen findet, die Milch gerinnend zu machen.

Cágna, *subst. foem.* eine Hündin, Betze; *met.* verächtliches, boshaftiges, unzüchtiges Weibsbild. *prov.* la cagna frettolosa fa i catellini, oder cagnolini ciechi, eilen,

eilen macht unvollkommene Werke; eilen thut kein gut.

Cagnáccia, *subst. foem. aug. pej.* von cagna, eine garstige Hündin; *it.* eine häßliche Hure.

Cagnáccio, *subst. masc. aug. pej.* von cane, ein großer abscheulicher Hund; *met.* far il cagnaccio, tückisch, listig handeln.

Cagnázzo, *subst. & adj.* ein schlechter Hund; *it.* schwarzgelb; einige Maler nennen color cagnazzo die schwarze mit der gelben vermischte Farbe. cagnazzo, *Dant.* legt diesen Namen einem abscheulichen Teufel bey; *it. adj. Bocc. nov.* 98. n. 74. perche cagnazzo viso avea, weil sie so ein abscheuliches Gesicht hatte.

Cagneggiáre, *verb. neutr.* wüten, toben, barbarisch handeln, drohen; die Zähne blöcken.

Cagnescaménte, *adv.* hundischer Weise, neidisch, grausam, rasend, grimmig, toll.

Cagnésco, *adj.* was zu dem Hunde gehört, hündisch; *it.* grimmig, zornig, rasend, toll. guardar uno in cagnesco, einen scheel, sauer ansehen.

Cagnétta, cagnuóla, cagnuolétta, cagnuolina, *subst. foem. dim.* von cagna, eine kleine Betze, Hündin.

Cagnétto, cagnuolo, cagnuoletto, cagnuolino, *subst. masc. dim.* ein kleines Hündchen, ein Schooshündchen.

Cagnótta, s. cagnetta, kleine Hündin.

Cagnótto, *subst. masc.* der um Geld, eines andern bösen Vorhabens halber, gemiethet wird; scherzweise wird il cagnotto di corte, ein Günstling des Hofes genannt.

Cagnótto, *subst. masc.* s. cagnetto, ein kleiner dicker Hund.

Cagnúccio, Cagnucciólo, *subst. masc. dim.* ein Hündchen, ein Schooshündchen.

Cagnúccia, Cagnucciòla, *subst. foem. dim.* s. cagnetta, eine Hündin, kleine Betze.

Cagnucciólo, *subst. masc. dim.* von cagnuccio, klein Hündchen.

Cagnuóla, *subst. foem. dim.* kleine Hündin. *Tolom. Lett.* hat es für canicola gebraucht.

Cognuolétto, *subst. masc. dim.* von cane, kleiner Hund; *it.* s. catellino.

Cagnuólo, *subst. masc. dim.* von cane, ein kleiner Hund; *it.* ein kleiner Hund mit langen weißen Haaren; cagniuolini im *plur.* die Jungen von einer Hündin.

o Cágola, *subst. foem.* Mäusedreck, s. cacatura.

Caicco, *subst. masc.* ein Beyschiff bey einer Galeere.

Caimane, *subst. masc.* eine Art Krokodille in Indien.

Caina, *subst. foem.* ein vom *Dante* erdichteter Ort in der Hölle, wo die Verräther abgestraft werden.

Caino, *subst. masc.* eine Art Steine, s. turchina.

*Cáio, *subst. masc.* besser caglio, s. gaglio oder caglio.

Cála, *subst. foem.* ein kleiner Meerbusen; *it.* ein Sack, Gasse, ohne Ausgang; *it.* eine Strafe bey den Seeleuten, welche an eine Segelstange an den Füßen festgebunden werden, und ihrem Verbrechen nach, etlichemal ins Meer getaucht werden; dies heißt: dar la cala, dieses widerfährt auch den Beckern in Oesterreich, wenn sie nicht gewichtmäßiges Brod backen.

Calabráche, *subst. masc.* ein gewisses Kartenspiel, Elfern.

Calabríno, *subst. masc.* zum Spotte wird ein Häscher also genannt.

Calabróne, *subst. masc.* Horniß, Wespe; *it.* ein Ohrenbläser, Verläumder: mettere un calabrone, in un orecchio altrui, einem einen Floh ins Ohr setzen; *met.* stuzzicare il calabroni, in das Wespennest stören; *it.* einen Menschen, der schaden könnte, auf die Probe stellen. parere un calabrone in un fiasco, oder in un orciuolo, unverständlich zwischen die Zähnen brummeln. conoscere il calabron nel fiasco, gute helle Augen haben, eine Sache gut einsehen; *met.* calabron d'amore, Liebesfeuer, Liebesreiz. color calabrone, schielichte Farbe, französisch, *couleur de bourdon, changeant.*

Calafáo, calafáto, *subst. masc.* derjenige so die Schiffe zustopft, daß kein Wasser durchdringen kann; Kalafaterer.

Calafattáre, *verb. act.* kalafatern, die Schiffe zustopfen, daß das Wasser nicht durchdringen kann.

Calamája, *subst. foem.* Calamájo, *subst. masc.* ein Fisch wie eine Meerspinne, Dintenfisch, Plackfisch.

Calamájo, *subst. masc.* Dintenfaß, oder Schreibezeug. *prov.* a penna e calamajo, sehr accurat, genau gerechnet.

Calamandréa, calamandrína, *subst. foem.* calamandrino, *subst. masc.* Gamanderlein oder Bathangel, Vergiß mein nicht, Blume und Kraut.

Calameggiáre, *verb. act.* auf einem Pfeifchen blasen; *met.* müßig gehen, die Hände in den Schoos legen.

Calaménto, *subst. masc.* ein Kraut, Katzenmünze; *it.* Abfahrt, Hinuntersteigung; das Hinablassen, Hinabsteigen; der Abfall des Preises, des Gewichts u. d. g.

Calamína, *subst. foem.* Gallmey, ein Stein in den Bergwerken, sonst giallamina genannt.

Calamístro, *subst. masc.* ein Haareisen, Kräuseleisen.

Calamíta, *subst. foem.* ein Magnetstein, Magnetnadel, Anzüglichkeit: le donne son

son la calamita de' cuori, e sovente la calamità degl' adoratori, die Frauenzimmer sind der Magnetstein des Herzens, und oft das Unglück der Anbeter.

Calamità, *subst. foem.* das Unglück, Trübsal, Elend.

Calamitáre, *verb. act.* das Eisen mit dem Magnetsteine überstreichen.

Calamitosaménte, *adv.* trübselig, unglücklich, elender Weise.

Calamitóso, *adj.* trübselig, unglücklich, elend. tempi calamitosi, betrübte Zeiten.

Cálamo, *subst. masc.* ein Rohr, Calmus; derjenige Theil des Halms, welcher zwischen zween Knoten ist; *it. poët.* eine Schreibefeder; Geschrey. *Pataff.* hat es für Lerm gebraucht.

Calancà, *subst. foem.* eine Art gemalter Leinewand, die von Westindien kömmt.

Calándra, *subst. foem.* eine Haubenlerche, auch Feldlerche

Calandrína, *subst. foem.*
Calandríno, *subst. masc.* } eine Haubenlerche, Feldlerche. *Bocc.* hat calandrino für Einfaltspinsel gebraucht; daher ist die Redensart entstanden. far calandrino qualcheduno, einen zum Narren haben, ihm allerley dummes Zeug aufheften.

Caláppio, *subst. masc.* ein Sprenkel, ein Falleisen, ein Fallstrick, eine Falle: entrar, oder dar nel calappio, sich betrügen lassen. tendere calappj, nachstellen, Fallen stellen.

Caláre, *verb. act.* herunterlassen, heruntersteigen, hinablassen, sinken lassen, abnehmen, abfallen. calar le vele, die Segel einziehen. calar le bracche, oder i calzoni, die Hosen herunterlassen. calar il monte, den Berg hinabgehen. calarla ad uno, einem einen Possen spielen. calar le scale, die Treppe hinuntergehen. *neutr.* le forze calano, die Kräfte nehmen ab. i giorni calano, die Tage nehmen ab. la robba cala, die Waare wird wohlfeiler. questo zecchino cala due grani, dieser Ducaten ist um zwey S zu leichte. sul calar del giorno, wenn es Abend wird. vi cala un braccio, es ist um eine Elle zu wenig.

Calársi, *verb. rec.* sich hinablassen, herunterkommen, steigen, heruntersinken: calarsi dalla finestra, sich zum Fenster hinablassen. calarsi a una cosa, sich zu etwas bequemen.

Calástra, *subst. foem.* Schrotleiter; *it.* Lagerholz im Keller.

Calastréllo, *subst. masc.* der Queerbalken einer Lavette.

Calástro, *subst. masc.* eine Art Salpeter.

Caláta, *subst. foem.* ein abhängiger Ort; das Hinabsteigen, hinablassen; *it.* eine Kellertreppe, Weg, hinunter zu steigen; *it.* eine Art Tanz: ballar di calata, den Tanz mitmachen. fare la calata verso Volterra, sterben. fare la calata d'un conto, an einer Rechnung einen Abzug machen. calare e salire, auf- und absteigen.

Caláto, *adj. & part.* von calare, heruntergelassen, gestiegen, hinabgelassen, abgenommen, abgefallen.

Calatráva, *subst. masc.* ein Kriegsorden von *Sanctio III*, König von Kastilien im Jahr 1228 gestiftet.

Calavérna, *subst. foem.* der gefrorne Reif an und auf den Bäumen.

Calbádio, *subst. masc.* ein Name einer Farbe, vermuthlich vom lateinischen *galbineus*, blaßgrün, hergenommen.

Cálca, *subst. foem.* Menge, Haufen, Rotte, Gedränge von Volke. romper la calca, sich durchdrängen. in calca, in der Menge. andare in calca, herumbetteln. esser di calca, ein betrügerischer Mensch seyn. far calca ad alcuno di checchessia, jemanden um etwas dringend bitten.

† Calcagnáre, *verb. act.* ausziehen, ausreißen, flüchtig werden.

Calcagnétto,
Calcagníno, } *subst. masc. dim.* das Hinterquartier der Schuhe; *it.* der Absatz am Schuhe.

Calcágno, *subst. masc. plur.* le calcagna, und i calcagni, die Ferse, das Fersenbein. voltar le calcagna, davon fliehen, die Flucht ergreifen. esser delle buone calcagna, flüchtig auf den Beinen seyn, gern ausreißen. dar delle calcagna al cavallo, dem Pferde die Sporn geben. sedersi sulle calcagne, niederhucken. levare il calcagno contro alcuno, jemanden widerstehen, sich wieder einen auflehnen. dare altrui delle calcagna, jemanden aufmuntern, antreiben, anspornen. pagar di calcagna, seine Schulden mit dem Tode bezahlen, oder mit Entlaufen. esser tenero di calcagna, leicht zur Liebe geneigt seyn; *it.* calcagno, die runde Feder einer Feuerzange, oder Schaafscheere.

Calcagnóne, *subst. masc.* ein hoher Absatz.

Calcagnuólo, *subst. masc.* s. calcagnetto.

Calcaménto, *subst. masc.* das Treten mit Füßen, das Gedränge von vielem Volke.

Calcánte, *subst. masc.* ein Balgentreter, Kalkant; *it. adj.* tretend.

Calcára, *subst. foem.* ein Kalkofen, Kalkhütte.

Calcáre, *verb. act.* treten, betreten, eintreten, austreten, mit Füßen, als Weintrauben in der Kufe, als Packwaaren in ein Faß eindrücken; *it.* drängen unter dem Volke; *it.* niedertreten, als Gras, Blumen, oder andere Gewächse in Gärten und auf Wiesen; *it.* unterdrücken, hart halten, übel mit einem umgehen. calcar i mantici, die Bälge auf der Orgel

gel treten. calcare un paese, ein Land betreten. il gallo calca la gallina, der Hahn tritt die Henne. calcare le ova, die Eyer ausbrüten. calcare il teatro, die Schaubühne betreten. calcar le miserie della fortuna, dem Unglücke Trotz bieten; *it.* etwas, das man nachzeichnen will, abdrucken.

Calcáta, *subst. foem.* ein Tritt, das Treten.

Calcataménte, *adv.* dicht aneinander gedruckt, gedrängt.

Calcáto, *adj. & part.* von calcare, gedruckt, derb getreten, zertreten. strada calcata, gebahnter Weg. luogo calcato, ein Ort, wo immer viele Leute sind.

Calcatója, *subst. foem.* das Trittholz bey einer Orgel; *it.* der Stampfer bey den Hüthern.

Calcatóre, *subst. masc.* ein Treter, einer der drängt, Untertreter.

Calcatréppo, calcatreppolo, *subst. masc.* Brechdistel, Mannstreue, ein Kraut.

Calcatríce, *subst. foem.* von calcatore, eine Treterin; *met.* eine grausame Schlange; *it.* eine Schlange, die in dem Nilfluß lebt.

Calcatríppa, *subst. foem.* s. Steindistel.

Calcatúra, *subst. foem.* s. calcamento, das Drängen mit Füßen, Treten, Eintreten, Austreten.

Cálce, *subst. masc.* der Absatz von einer Lanze, ein Flintenkolbe; Tritt mit dem Fuße, Stoß, der Fuß, Ferse. in calce, unten.

Cálce, *subst. foem.* der Kalk; im gemeinen Leben wird calcina gebraucht.

Calcedoniáto, *subst. masc.* calcedonischer Marmor.

Calcedónio, *subst. masc.* ein Edelgestein, Calcedonier.

Calcése, *subst. masc.* der Mastkorb am Mastbaum eines Schiffs, wo der Wächter hinauf recognosciren steigt, ob Kaperschiffe vorhanden, oder ob man bald an festes Land anlande; das Loch oben am Segelbaume, dadurch das Seil gehet; Aufzug, Winde, Scheibe oder Rolle mit einem Kloben zur Bewegung schwerer Lasten.

Calcéstre, *subst. foem. plur.* Kalksteine.

Calcestrúzzo, *subst. masc.* Mörtel, eingemachter Kalch mit klargestoßenem Ziegelsteine.

Calcétto, *subst. masc.* eine leinene oder wollene Fußsocke; *it.* Tanz- oder Fechtschuhe. mettere altrui in un calcetto, jemanden das Maul stopfen. cavare i calcetti altrui, einem sein Geheimniß herauslocken. mettere uno in calcetto, einem den Kopf zurecht setzen.

Calciánte, *subst. masc.* ein Ballonspieler, der den Ballon anschlägt, s. ballone.

*Calcicáre, s. calcitrare; *it.* mit Füßen treten, zertreten.

Calcídica, *subst. foem.* Steinklee.

Calcifrága, *subst. foem.* Steinbruch, ein Kraut.

Calcína, *subst. foem.* Kalk: calcina viva, ungelöschter Kalk. forno da calcina, Kalkofen. calcina da murare smalto, Mörtel. calcina spenta, gelöschter Kalk. *prov.* trovar la pietra posta in calcina, alles beschlossen finden.

Calcináccio, *subst. masc.* zerbrochene Steine, Schutt von eingerissenen Gebäuden. avere il mal del calcinaccio, die Bausucht haben; *it.* die Verhärtung des Pferchs im Leibe der Thiere: bey den Schaafen das Blut, bey den Pferden Darmgicht.

Calcinája, *subst. foem.* Kalkgrube.

Calcinájo, *subst. masc.* ein Kalkbrenner.

Calcináre, *verb. act.* durch Feuer zu Kalk oder Pulver machen, calciniren; *it.* mit Scheidewasser, oder sonst mit einem scharfen Wasser klein machen, auflösen.

Calcináto, *adj. & part.* von calcinare, calcinirt, zu Kalk gebrannt.

Calcinatório, *adj.* das durch Feuer zu Kalk oder Pulver kann gemacht werden.

Calcinatúra, s. calcinazione, das Calciniren, das Kalkbrennen.

Calcinazióne, *subst. foem.* in der Chymie die Auflösung eines Metalls zu Kalk, Asche oder Pulver; das Pulverisiren, das Calciniren.

Calcinéllo, *subst. masc.* Meerschnecke, allerley Fische die Schaalen haben; Purpurschnecke.

Calcinóso, *adj.* von Kalk, voller Kalk, kalkicht, was von Kalk ist.

Cálcio, *subst. masc.* ein Stoß mit den Füßen; *it.* Flintenkolbe. esser con un calcio in sepoltura, mit einem Fuße im Grabe seyn, stehen. tirar calci, ausschlagen, als die Pferde. dar calci, dar de' calci, tirar calci, oder de' calci, mit den Füßen ausschlagen. calcio di stallone non fa male a cavalle, Liebesschläge thun nicht weh. dar dove un calcio e dove un pugno, zwo Sachen zugleich betreiben. dare tra due calci un pugno, nicht so strenge verfahren als man könnte. aver un calcio in gola altrui, jemanden etwas vorzuwerfen haben. non voglio che altrui m'abbia questo calcio in gola, ich will nicht daß dieses mir bey andern zum Vorwurf gereiche. † dare de' calci al vento, gehangen werden. il giuoco del calcio, das Ballenspiel.

Calcistrúzzo, *subst. masc.* Kütt von zerstossenem Porcellainerde und Kalk.

Calcitráre, *verb. act.* hinten ausschlagen; *met.* ungehorsam seyn, widerstreben, widerspenstig seyn: calcitrar contro lo stimolo, wider den Stachel lecken.

Calciti,

Calcíti, *subst. masc.* ein dem Kupfer ähnliches zerbrechliches Mineral, rother Vitriol.
Calcitraménto, *subst. masc.* s. calcitrazione, das Ausschlagen; *met.* Widerspenstigkeit.
Calcitrazióne, *subst. foem.* das Hintenausschlagen; *met.* Ungehorsam, Widerspenstigkeit, Widerstand.
Calcitróso, *adj.* hintenausschlagend, widerspenstig.
Cálco, *subst. masc.* ein Landbettler, Landstreicher; *it.* eine Zeichnung, ein mit rothem Bleystift abgezeichneter Abriß auf einer Mauer, oder auch auf Leinewand gedruckt, um es auszumalen.
Calcográfo, *subst. masc.* ein Kupferstecher.
Cálcola, *subst. foem.* der Tritt, auf welchem der Weber oder Drechsler die Füße hält. menar le calcole, oder di calcole hat *Bocc.* in unzüchtigem Verstande gebraucht.
Calcoláre, *verb. act.* berechnen, zusammenrechnen, absonderlich in der Astronomie, ausrechnen.
Calcolajuólo, *subst. masc.* ein Weber; in gemeinen Leben tessitore.
Calcolatóre, *subst. masc.* der zusammenrechnet, absonderlich in der Astronomie; Rechner; Rechenmeister.
Calcolatrice, *subst. masc.* von calcolatore, die zusammenrechnet; Rechnerin, Rechenmeisterin.
Calcolazióne, *subst. foem.* s. calcolo, Berechnung, Zusammenrechnung.
Calcolería, calculeria, *subst. foem.* die Rechenkunst, absonderlich im Zusammenrechnen; *it.* das Ausrechnen in der Astronomie &c.
Calcolétto, calculétto, *subst. masc. dim.* kleine Rechnung.
Cálcolo, *subst. masc.* eine Rechnung, Zusammenzählung, Zusammenrechnung; in der Medicin, Blasen- oder Nierenstein.
Calcolóso, *adj.* der mit Steinschmerzen beladen ist, oder was den Stein verursachet.
† Calcósa, *subst. foem.* der Weg, die Straße. † batter la calcosa, seine Straße gehen.
Cálda, *subst. foem.* Erhitzung, die Heizung des Backofens u. d. gl. pigliar una calda, von Erhitzung krank werden; *it.* sich am Ofen wärmen. far due caldè al giorno, des Tages zweymal backen.
Caldája, *subst. foem.* } ein Kessel, kupferner Kessel.
Caldájo, *subst. masc.* }
Caldajóne, *subst. masc. aug.* ein großer Kessel.
Caldajuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Kessel.
Caldalésse, *subst. foem.* gesottene Kastanien; *it. com.* der, die sie verkauft.
Caldaménte, *adv.* hitzig, heftig: pregar caldamente, inständig bitten. pianger caldamente, bitterlich weinen.

Caldána, *subst. foem.* die heißeste Stunde am Tage, Mittagshitze; *it.* Seitenstechen, das man sich durch Erhitzung oder Erkältung zugezogen hat: prender la caldana, das man auch scarmana heißt, sich erhitzen, das Seitenstechen bekommen.
Caldaníno, *subst. masc.* eine Feuerglocke, welche die Frauenspersonen in die Kirche mit nehmen, um sich zu wärmen; ein Kohlentopf.
Caldáno, *subst. masc.* eine Wärmpfanne, die man in die Zimmer, so keine Kaminen haben, setzt, um sie zu erwärmen.
Caldanúzzo, *subst. masc. dim.* s. caldanino.
Caldára, *subst. foem.* ein küpferner Kessel.
Caldarájo, *subst. masc.* ein Kupferschmied, ein Kesselflicker.
Caldarétta, *subst. foem. dim.* caldaiuolo, calderino, caldarello, *subst. masc. dim.* ein kleiner oder mittelmäßiger Küchenkessel.
Caldáro, *subst. masc.* s. caldajo.
Caldarostáro, *subst. masc.* der gebratene Kastanien verkauft.
Caldaróste, *subst. masc. plur.* gebratene Kastanien.
Caldeggiáre, *verb. act.* begünstigen, beschützen, hegen.
Calderájo, *subst. masc.* ein Kupferschmied.
Calderéllo, *subst. masc.* s. cardellino, Stieglitz.
Calderíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kessel.
Calderóne, *subst. masc. augm.* ein großer Kessel.
Calderottíno, } *subst. masc. dim.* ein kleiner Kessel.
Calderótto, }
Calderúggio, *subst. masc.* s. cardellino, Stieglitz.
Calderuóla, *subst. foem.* ein kleiner Kessel.
Caldétto, *adj.* ein wenig warm, laulicht.
Caldézza, *subst. foem.* Wärme, Hitze; *it.* Inbrünstigkeit, Heftigkeit, Hitze des Affects. raccommandare uno con caldezza, einen aufs beste empfehlen.
Caldicciuólo, *subst. masc. dim.* eine kleine Wärme.
Caldína, *subst. foem.* caldino, *masc.* ein Ort, der beständig an der Sonne liegt.
Caldissimaménte, *adv. sup.* auf das inbrünstigste, beste, inständigste.
Caldíssimo, *adj. sup.* sehr inbrünstig, sehr heiß, sehr hitzig, heftig.
Cáldo, *adj.* warm, hitzig, heiß, brennend; *met.* brünstig, inbrünstig, heftig, eifrig; *it.* geil, läufisch; *it.* stolz: piangere a caldi occhi, heiße Zähren weinen, bitterlich weinen. a sangue caldo, in der ersten Hitze.
Cáldo, *subst. masc.* Wärme, Hitze; *met.* Heftigkeit, Feuer der Jugend, Hitze des Affects; *it.* Ansehen, Begünstigung, Macht, Beystand, Verlangen, Begierde; *it.* Geilheit, Hitze des Gemüths. darsi un

un caldo, sich ein wenig wärmen. aver caldo, Wärme, Hitze haben. fa caldo, es ist warm. il caldo del sole, die Sonnenhitze. venire oder essere in caldo, sagt man von dem Weibchen einiger Thiere, läufisch, als eine Hündin, eine Stutte, die rosset, oder zum Hengste will. *prov.* ei non ha tanto caldo che cuoca un uovo, er hat nicht so viel Ansehen, daß er etwas geringes ausrichten kann. battere due chiodi a un caldo, aus einer Sache doppelten Nutzen ziehen. metter le ulive al caldo, die Oliven unter (in) die Presse legen.

Cáldo, *adv.* hitzig, caldo caldo, sogleich in der ersten Hitze.

Caldúccio, *subst. masc. dim.* eine erträgliche Wärme.

Caldúccio, *adj.* ein wenig warm, laulicht.

Caldúra, *subst. foem.* Hitze: San Vicenzo gran freddura, San Lorenzo gran caldura, uno e l'altro poco dura, die Kälte am heiligen Vincentitag und die Wärme am heiligen Laurentitag dauren nicht lange. Um diese Zeit ist die Kälte und die Wärme in Italien am heftigsten.

o Caléa, *subst. foem.* Nachtschatten, ein Kraut; besser solano, solatro.

Calefaciénte, *adj. com.* was erwärmt, Hitze bringt.

Calefatáre, *verb. act.* die Löcher und Spalten in einem Schiffe mit Werk zustopfen, und mit Theer verstreichen, kalefatern.

Calefáto, *subst. masc.* der die Ritze verstopft, Kalefater.

Calefatívo, *adj.* s. calefaciente, erhitzend, erwärmend.

Calefazióne, *subst. foem.* das Einheitzen, Erhitzung, Erwärmung.

*Caleffáre, *verb. act.* s. burlare, spotten, spaßen.

*Caleffatóre, *subst. masc.* s. burlatore, Spötter.

*Caléffo, *subst. masc.* das Spotten, Spötterey.

*Cálen, so viel als calende.

Calendário, calendáro, *subst. masc.* Kalender, calendario perpetuo, ewiger Kalender. *prov.* avere altrui sul calendario, auf jemanden einen Groll haben oder einen Verdacht auf einen haben. non averlo sul suo calendario, einem nicht gut seyn, einen heimlichen Haß auf einen haben. far calendarj, grübeln, Kalender machen.

Caléndo, *subst. foem.* der erste Tag eines jeden Monats.

Calenzuólo, *subst. masc.* ein Grünfink.

Caléro, *verb. impers.* hat im *perf.* calse, *fut.* carrà, *part.* caluto, daran gelegen seyn, zu Herzen gehen, angelegen seyn, lassen. mi cale molto di saperlo, ich möchte es sehr gerne wissen. di questo non ti caglia, bekümmere nicht darum. mettere in non cale una cosa, eine Sache nicht achten, in Wind schlagen. di quel che non ti cale, non dir nè ben nè male, bekümmere dich nicht um fremder Leute Händel, *vulg.* bekümmere dich nicht um ungelegte Eyer.

Calésso, *subst. masc.* ein Kariol mit zwey Rädern und einem Pferde. † tirare il calesso, einen Kuppler abgeben.

Caléstro, *subst. masc.* ein dürres Land, sandigter Boden.

*Calétta, *subst. foem.* ein Schnitt Brod, Fleisch ꝛc.

Cáli, *subst. masc.* ein Kraut so genannt.

Calia, *subst. foem.* Goldstaub, Krätze, Feilspäne. noi siam calia, wir sind gar nichts. non val calia, es taugt nichts. viver calia, eine kurze Zeit leben. nè lisca, nè calia, ganz und gar nichts. far calia, ersparen.

Cálibe, *subst. masc. poët.* Stahl; *it.* *Crocus martis* von den Aerzten genannt.

Calibéato, *adj.* mit Stahl zugerichtet, verstählt, stahlicht.

Calibráre, *verb. act.* die Dicke und Größe eines Geschützes, einer Kugel, und anderer zum Kanonen gehörigen Sachen, abmessen, abwiegen.

Calibratójo, *subst. masc.* ein Werkzeug, dessen sich die Urmacher, die Größe der Räder abzumessen, bedienen; *it.* der Raum zwischen beyden Böden einer Sackuhr.

Calibro, *subst. masc.* Maaßstab, nach welchen der Gehalt eines Stückes abgemessen wird; *it.* die Weite oder Größe, Dicke eines Geschosses der Kugeln, so darein geladen werden sollen; *it.* die Größe und Balken und Säulen; *it.* Model eines Schiffs, wornach man baut. balla di calibro, eine Kugel, die in den Lauf passet; *met.* der Karakter, Stand, Tüchtigkeit, oder Werth einer Person; überhaupt die Art, der Schlag, das Gelichter, wodurch eine Sache der andern gleicht.

Cálice, *subst. masc.* ein Kelch bey dem Abendmahl; *met.* Creuz, Trübsal, Elend, Unglück, Noth, Unfall.

Calicétto, *subst. dim.* von calice, ein Becherchen, ein kleiner Kelch, Blumenkelch.

Caliconzíno, } *subst. masc. dim.* s. calicetto;
Caliciúzzo, } *it.* morselletto.

Calidíssimo, *adj. sup.* sehr listig, verschlagen, sehr hitzig.

Caliditá, s. calliditá, Wärme, Hitze.

Califfáto, *subst. masc.* die Würde, das Amt eines Hohenpriesters.

Califfo, *subst. masc.* ein türkischer Hoherpriester.

o Caligáre, *verb. act.* wird aber meist als ein *recipr:* gebraucht, dunkel werden, (von Augen); sich betrinken.

Caligine, *subst. foem.* Dunkelheit, Finsterniß, dicker Nebel; *met. Dant. purg.* 11. purgando le caligini del mondo, der Blindheit der Welt abhelfend. caligine della mente, ein blöder Verstand. caligine di vista, dunkele, blöde Augen.
Caliginóso, *adj.* dunkel, finster, benebelt: vista caliginosa, blödes Gesicht.
Calisse, *subst. masc.* eine Art von grobem Tuche.
Cálla, Callája, *subst. foem.* Oeffnung, Thürchen in einem Zaune, Paß, Wege: essere alla callaja di qualche cosa, am Ende einer Sache seyn. ritornare alla callaja, eine unterbrochene Materie fortsetzen.
Callajétta, *subst. foem. dim.* von callaja, kleines Thürchen.
Callajuóla, *subst. foem.* ein Jägernetz, allerley Thiere damit zu fangen.
*Calláre, *subst. masc.* s. callaja.
Cálle, *subst. com.* Fußpfad, Weg, Steig, Pfad, meistens *poët. Casa Sonet.* 3. amor, per lo tuo calle a morte vassi! o Liebe, durch deine Pfade geht man zum Tode!
Callidità, *subst. foem.* Listigkeit, Verschlagenheit.
Cállido, *adj.* listig, verschlagen.
Cállo, *subst. masc.* Horn, die harte Haut an Händen, so man von schwerer Arbeit bekommt; *it.* Hühnerauge; ein Knorz oder Knoten, welcher entstehet, wo ein zerbrochenes Bein wiederum zusammenwächst: far il callo, eine harte Haut bekommen; sich an etwas so gewöhnt haben, daß mans nicht mehr lassen kann; *met.* verstockt werden.
Callóne, *subst. masc.* die Oeffnung an dem Schutzwehre eines Flusses, um die Schiffe durchgehen zu lassen; *it.* der Zapfen an einem Teiche, dadurch man das Wasser ab- und zulassen kann.
Calloria, *subst. foem.* die Düngung, Dünger. far calloria, Unzucht treiben.
Callosità, *subst. foem.* Härte, knorrichte Härtigkeit.
Callóso, *adj.* dickhäutigt, hart, abgehärtet, eigentlich von der Haut; *met.* pallato calloso, eine ausgepichte Gurgel. le granella dell' uva son callose, die Weinbeere sind hartschälig.
Cálma, *subst. foem.* die Meerstille; *met.* die Stille, Ruhe, Friede.
Calmánte, *adj. com.* stillend, befriedigend, besänftigend.
Calmáre, *verb. act.* stillen, als das Meer, das Ungewitter, ein Lärmen; *met.* besänftigen, als das Gemüth.
Calmarsi, *verb. rec.* still werden; *met.* sich beruhigen, besänftigen.
Calmáto, *part.* beruhiget, gestillt, besänftiget.
Calméllа, *subst. foem.* ein Pfropfreis.
Cálmo, *subst. masc.* ein Weinsenker.
Calmoléa, s. calmella.
Cálo, *subst. masc.* das Hinabsteigen, Hinabfließen; *it.* der Weg, auf welchem man abwärts gehet; *met.* der Verfall, die Abnahme, leicht Gewicht.
*Calógna, s. calunnia, Verleumdung.
*Calognáre, s. calunniare, verleumden.
*Calognosaménte, s. calunniosamente, verleumderisch.
*Calónaca, calonica, s. canonica, eine Stiftsdame, Canonissin.
*Calonacáto, s. canonicato, Canonicat.
Calónaco, calonico, s. canonico. *Franc. Sacchetti* hat scherzweise calonaci, die Hoden so geheißen.
*Calonezzáre, *Calonizzáre, s. canonizzare, canonisiren, heiligsprechen.
*Calónnia, s. calunnia, Verleumdung.
Calonnióso, *adj.* verleumderisch.
*Calonniáre, s. calunniare, verleumden.
Calonniatóre, *subst. masc.* ein Verleumder.
Calóre, *subst. masc.* Wärme, es sey natürliche oder gemachte Hitze, vom Feuer, Sommer; *met.* heftige Begierde, Eifer, Brunst, natürlicher Trieb zum Beyschlaf.
Caloría, *subst. foem.* ein Bohnenfeld. esser in caloria, wird von den Feldern gesagt, wenn die darauf gesäeten Bohnen statt des Düngers umgeackert werden.
Calorífico, *adj.* wärmend, hitzend.
Calorosaménte, *adv.* hitzig, heftig.
Caloróso, *adj.* warm, heiß.
Calorúccio, *subst. foem.* kleine Hitze.
Calóscie, *subst. foem. plur.* s. galosce.
Calóscio, *adj.* zärtlich, schwächlich.
Calpestaménto, *subst. foem.* Zertretung, das Treten mit den Füßen; *met.* Verachtung, Geringschätzung.
Calpestáre, *verb. act.* zertreten, mit Füßen treten oder stampfen; *met.* verachten, übel mitspielen, schlecht behandeln.
Calpestáta, *subst. foem.* s. calpestamento; *it.* die Landstraße, die Bahn, gebahnter Weg.
Calpestáto, *part.* mit Füßen getreten, zertreten; *met.* verachtet.
Calpestío, *subst. masc.* das Stampfen mit den Füßen, das Trampeln, das starke Auftreten, Geräusche der Gehenden.
Calpestatóre, *subst. masc.* Zertreter, Verächter.
Calpestatrice, *subst. foem.* Zertreterin, Verächterin.
Calpésto, *adj. & part.* contrahirt, von calpestato, mit Füßen zertreten, getreten; *met.* verachtet.
*Calpitáre, calpistare, s. calpestrare; *it.* Oliven, die noch nicht gepreßt worden, unter die Presse legen.
Calteriménto, *subst. masc.* das Aufkratzen, als einer Wunde; das Rasseln der Ketten.
Calterire, *verb. act. præs.* auf isco, die Haut wund

wund reiben, aufritzen, auffratzen; *it.* das Rasseln der Ketten.
Calterito, *adj.* & *part.* von calterire, aufgeritzt, wund gerieben. ulive non calterite, ungepreßte Oliven. conscienza calterita, beflecktes Gewissen. *Boccacc.* braucht es scherzweise und spöttisch, calterita fede, unverbrüchliche Treue; *it.* uomo calterito, ein verschmitzter, kluger Mensch; ein Mann, dessen gute Eigenschaften man durch den Umgang mehr und mehr kennen lernet.
Calteritúra. *subst. foem.* Aufritzung, Beschindung der Haut.
Calváre, *verb. act.* kahl machen, die Haare verlieren.
Calvársi, *verb. rec.* kahl werden.
Calvário, *subst. masc.* die Schädelstätte, wo Christus gekreuziget worden.
*Calúco, *adj.* elend, armselig; *subst.* ein elender, armseliger, armer Mensch.
Calvéllo, *subst. masc.* gran calvello, Korngetraide, das beste unter dem Getraide, woraus das Mund- und Kraftmehl gemacht wird. *prov.* pasta di calvello, ein Mann, dessen gute Eigenschaften man durch den Umgang mehr und mehr kennen lernt.
Calvézza, *subst. foem.* das Ausfallen der Haare, Kahlheit, Glatze.
Calvílla, *subst. foem.* eine Art rother Aepfel, Schlotteräpfel.
Calvinísmo, *subst. masc.* des Calvini Lehre.
Calvinísta, *subst.* & *adj. com.* Calvinist.
Calvízie, *subst. foem.* s. calvezza.
Calvízio, *subst. masc.* Kahlkopf.
Calúgine, caluggine, *subst. foem.* die Milchhaare, ersten Barthaare; die ersten Federn bey den Vögeln.
Caluginóni, *subst. masc. plur.* die Stoppeln an jungen Federviehe.
Caluginóso, *adj.* wollicht, das viel kleine Härchen oder Stoppeln hat.
Calumáre, *verb. act.* ablassen, nachlassen, ein Schifferterminus, ein Schiffseil nachlassen.
Calúnnia, *subst. foem.* Verleumdung, falsche, ehrenrührige Beschuldigung, Schmach, Lästerrede, Höhnerey, falsches Angeben.
Calunniaménto, *subst. masc.* das Verleumden, Spotten, Höhnen, lügenhaftes Nachreden.
Calunniáre, *verb. act.* verleumden, lästern, schmähen, spotten, höhnen, lügenhaft nachreden.
Calunniáto, *part.* verleumdet, gelästert, gehöhnt, gespottet.
Calunniatóre, *subst. masc.* Verleumder, Spötter, Verhöhner.
Calunniatrice, *subst. foem.* Verleumderin, Spötterin, Höhnerin.
Calunniazióne, s. calunnia, Verleumdung ꝛc.
Calunniosaménte, *adv.* verleumderischer Weise, fälschlich.
Calunnióso, *adj.* verleumderisch, spöttisch, höhnisch.
Calunniosíssimo, *adj. sup.* sehr verleumderisch, sehr spöttisch, höhnisch.
Cálvo, *adj.* kahl, glatzicht. capo calvo, ein Kahlkopf.
*Calúra, *subst. foem.* große Hitze, s. caldura.
Caluría, *subst. foem.* Dünaung der Felder durch Besäung mit Erbsen, Bohnen u. d. gl. so hernach umgeackert werden.
Cálza, *subst. foem.* Strumpf, das Beschläge unten an einem Stocke, Pike, Feldfahne, Hellebarde, Partisane u. d. gl. *it.* der Schlauch am Dudelsacke; *it.* ein härnes Sieb den neuen Wein abzusäugen; *it.* eine Art Klistirspritzen. calza di ferro, Beinharnisch. tirar le calze a uno, jemanden die Heimlichkeiten herauslocken. tirar le calze, sterben. nuova di oder da calze, gute Neuigkeit, die ein Trinkgeld verdient; *iron.* eine nagelneue wichtige Zeitung. *prov.* tagliar le calze di alcuno, jemanden übel nachreden, verleumden. calze, *plur.* die Hosen, gewöhnlich aber braghe, calzoni.
Calzáccia, *subst. foem. pej.* ein schlechter Strumpf.
*Calzájo, *subst. masc.* s. calzare, *subst.*
Calzajuólo, *subst. masc.* ein Strumpfwirker.
Calzaménto, *subst. masc.* alles was zum Fußanzug gehört, Schuhe und Strümpfe.
Calzánte, *adj.* geschickt, das genau anliegt, was den Fuß putzt; *met.* schicklich, dringend, unwiderleglich. argomenti calzanti, gründliche Beweise.
Calzapiéde, s. calzatojo, Halbstiefel.
Calzáre, *subst. masc.* der Anzug an den Beinen. *plur.* calzari, Schuhe und Strümpfe. *poët.* Stiefeln. andar col calzar di piombo, sehr behutsam verfahren; im gemeinen Leben andar col piede di piombo, sachte gehen in einer Sache.
Calzáre, *verb. act.* anziehen, als Schuhe und Strümpfe: calzar uno, einem Schuh und Strümpfe anziehen; *met.* einen mit Schuh und Strümpfe versehen; stützen; *it.* genau passen: questi scarpini mi calzano molto bene, diese umgewendeten Schuhe passen mir sehr gut. ella non mi calza, es schickt sich nicht für mich, es stehet mir nicht an. ella mi calza, das kömmt mir zu Passe, das stehet mir an.
Calzársi, *verb. rec.* sich anziehen, Schuhe und Stümpfe; *it.* sich ankleiden.
Calzarétto, Calzaríno, } *subst. masc.* Halbstiefel, Kamaschen.
Calzáto, *adj.* & *part.* von calzare, an Beinen bekleidet; *it.* ein Pferd, das weiße Füße hat; (in Wappen) verkürzte Sparren.
Calzatójo, *subst. foem.* ein Schuhanzieher; *it.* eine Stütze unter einem baufälligen Gebäude.

Calzatójo,

Calzatójo, *subst. masc.* Schuhanzieher.
Calzatúra, *subst. foem.* s. calzamento.
Calzeróne, Calzerótto, *subst. masc.* dicke Strümpfe von grober Wolle; *it.* Filzschuhe, Pantoffeln.
Calzétta, *subst. foem.* ein feiner Strumpf. cavar le calzette, die Strümpfe ausziehen. tirar le calzette, sterben, s. calza.
Calzettája, *subst. foem.* eine Strumpfwirkerin, Strumpfflickerin.
Calzettájo, *subst. masc.* ein Strumpfwirker, Strumpfflicker.
Calzettína, *dim.* von calzetta, Strümpfchen.
Calzíno, *subst. masc.* Halbstrümpfe, Kamaschen, wie Fuhrleute tragen; *met.* tirare il calzino, sterben.
Cálzo, *subst. masc.* s. calzare, Anzug an den Beinen.
Calzolája, *subst. foem.* eine Schusterin, Schuhmacherin, Schusterfrau.
Calzolájo, *subst. masc.* ein Schuster, Schuhmacher.
Calzolería, *subst. foem.* des Schusters Werkstatt, Schuhmarkt, Schustergasse.
Calzóni, *subst. masc. plur.* Hosen, Beinkleider.
Calzoláro, s. calzolájo, ein Schuster, Schuhmacher.
Calzuólo, *subst. masc.* eine Zwinge, Beschläge unten an Stöcken.
Cáma, *subst. foem.* ein Art Muschel.
Camáglio, *subst. masc.* bey dem Helme der Halskragen; *it.* ein kurzes Mäntelchen, welchen die Bischöffe und Domherren tragen, wenn sie in der Kirche Gottesdienst halten.
Camaldolési, camaldoli, *subst. masc.* Kamaldulensermönche.
Camaleóne, *subst. foem.* Eberwurz, ein Kraut.
Camaleónte, *subst. masc.* eine afrikanische Eudexe, die nach ihrem Wohlgefallen ihre Farben verändert.
Camaleontéssa, *subst. foem.* das Weibchen von afrikanischen Eudexen.
Camamílla, s. camomilla, Kamillen.
Camamillíno, *adj.* von Kamillen.
Camangiáre, *subst. masc.* Zugemüß, Zukost, allerley Kräuter zum essen, Küchen- oder Gartengewächse. camangiari di latte, Milchspeisen.
Camangiarétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Gerichtchen, Zugemüßchen.
Camánna, *subst. foem.* ein Kraut zum Erbrechen.
Camarlingáto, *subst. masc.* das Kammerpräsidentenamt; die Schatzmeisterwürde am päbstlichen Hofe.
Camarlíngo, s. camerlengo, Kämmerer, Schatzmeister am päbstlichen Hofe, der allezeit ein Kardinal ist.
Camárra, *subst. f.* das Nasenband der Pferde.
*Camárro, camarrone, *subst. masc.* Sprungriemen eines Pferdes. Einige behaupten es soll ein Mastschwein heißen.
Camatáre, *verb. act.* mit einem Stäbchen ausklopfen.
Camátlo, *subst. masc.* einer der mit Stäbchen schlägt; *met.* ein Tadler, Leuteschеerer.
Camáto, *subst. masc.* Spießruthe, Stöckchen.
Camaúro, *subst. masc.* des Pabstes Mütze von rothem Sammet, die über die Ohren geht und die Hälfte der Backen bedeckt.
Cambellótto, *subst. masc.* wollener Zeug, Kamelot.
Cambiábile, cambiábole, *adj.* veränderlich, wandelbar, wankelmüthig, unbeständig, leichtsinnig.
Cambiále, *subst. foem.* ein Wechselbrief, s. cambio, lettera di cambio; *it. adj.* zum Wechsel gehörig.
Cambialéttera, *subst. foem.* eine grammatikalische Figur, wenn man einen Buchstaben für den andern zwischen einem Worte setzt, ohne den Sinn des Wortes zu ändern, als anstatt cambiare, cangiare, wechseln.
Cambiaménto, *subst. masc.* Veränderung, Neuerung, Verwechselung, Verwandelung, Unbestand, Wankelmuth.
Cambiáre, Cangiáre, *verb. act.* wechseln, tauschen, ändern, unbeständig, leichtsinnig, wankelmüthig seyn; Neuerungen machen oder aufbringen: *it.* verwandeln, verändern. cambiar religione, einen andern Glauben annehmen. cambiar danari, Geld wechseln; Geld gegen Wechsel geben, um solches anderswo zu erheben. cambiar costumi, seine Aufführung ändern; *it.* s. cangiare.
Cambiársi, *verb. rec.* sich ändern, sich erzürnen. cambiarsi di colore, sich entfärben. cambiarsi in se stesso, seinen Vorsatz ändern. cambiarsi di pensiero, auf andere Gedanken gerathen.
Cambiáto, *part.* gewechselt, getäuscht, verändert, verwandelt, wankelmüthig geworden.
Cambiatóre, *subst. masc.* ein Wechsler, Geldmäckler.
Cambiatríce, *subst. foem.* Wechslerin, Geldmäcklerin.
Cambiatúra, *subst. foem.* das Wechseln, Vertauschen; viaggiare oder andare per cambiatura, mit unterlegten Pferden reisen.
Cámbio, *subst. masc.* Vertauschung, Wiedervergeltung, Tausch, Wechsel, Veränderung, Verwechselung des Geldes, das Geld, so verwechselt wird, sowohl als das man einwechselt; *it.* Wechselbank; *it.* der Aufwechsel, Interessen. Einige Redensarten s. unter cambio marino.

Cámbio conto, Wechſelrechnung, oder Wechſelconto in kaufmänniſchen Styl, von einigen auch ritorno conto, uneigentlich aber riſtorno conto genannt, iſt eine von den buchhalteriſchen Auxiliarrechnungen, beſonders in anſehnlichen Handlungen. Es wird gebraucht 1) wenn man einen Wechſel, ſo außerhalb Landes bezahlt werden ſoll, empfängt, und noch im Bedenken ſteht, ob man ſolchen hier verhandeln, oder anderweitig verſenden will; 2) wenn man einen Wechſel empfängt, oder erhandelt, und ihn an einen andern Ort verſendet, um ihn daſelbſt in beſten Cours negociren zu laſſen. Im erſten Falle wird das Wechſelconto deswegen gebraucht, weil ich keinen andern, oder keine andere Rechnung mit Fug und Recht debitiren kann; und in dem letzten Falle bedient man ſich deſſelben deswegen, weil der Correſpondent für nichts ordentlich kann debitirt werden, ehe und bevor uns derſelbe das netto rendimento, nämlich den eigentlichen Betrag vom Wechſel einberichtet hat.

Cámbio comune, gemeine Wechſel, oder Caſſierrechnung, beſtehet darinnen, wie man unterſchiedliche Münzſorten gegen einander mit und ohne Agio verwechſeln ſoll.

Cámbio reale, Hauptwechſelrechnung heißt die Berechnung der Wechſel nach beliebigem Cours der Gelder, wie ſie auf und niedergehen; dahero entſtehet

Cámbio pari, oder cambio al pari, Wechſelrechnung auf pari, oder al pari, iſt, wenn Erhandlung und Verhandlung eines Wechſelbriefs gleich ſteht, und cent pro cent gegeben und empfangen, und alſo dieſerwegen kein Agio berechnet wird. Es iſt aber dieſes pari in der realen Wechſelhandlung eigentlich nichts anders, als eine genaue Gleichheit und Vergleichung der Münzen und Wechſelſorten von einem Orte gegen den andern. Dieſes iſt aber auch der delikateſte, weſentlichſte und den meiſten unbekannteſte Punkt.

Cámbio di ricorſa, oder cambio colla ricorſa, heißt wenn der Innhaber eines traſſirten Wechſelbriefs, weil er von dem Traſſanten nicht acceptiret worden, oder ihn nicht bezahlt bekommen, ſondern proteſtiren laſſen müſſen an dem Ort, wo die Zahlung geſchehen ſoll, er Geld aufnimmt, und dafür wieder auf ſeinen Mann einen Wechſel ziehet.

Cámbio ſecco, trockener Wechſel, oder vielmehr Wucherwechſel, iſt, wenn derjenige, welcher das Geld giebt, einen Wechſel bekommt, den er anderwärts nicht ausſtellen kann, wie bey dem traſſirten Wechſel geſchiehet, ſondern an eben dem Orte zu ſeiner Zeit mit Gewinn das Geld eincaſſirt.

Cámbio marino, Seewechſel, heißen bey einigen die ſogenannten Bodmereybriefe, oder Wechſel; dieſes ſind Verſchreibungen, ſo denen ausgefertiget werden, welche den Schiffern, wenn ſie in einem fremden Hafen, oder ſonſt, Geldmangel leiden, gegen Verſchreibung des Schiffes Geld vorgeſtrecket, welches hernach die Schiffer oder Rheder mit genugſamen Agio, Proviſion und Renten, wiederum abtragen müſſen. lettera di cambio, das man auch cambiale nennt, ein Wechſelbrief. far una rimeſſa, oder rimettere per cambio, einen Wechſel übermachen. trarre una lettera di cambio, einen Wechſelbrief ausſtellen; *it.* ſ. tratta. onorare il cambio, einen Wechſel annehmen und bezahlen. cambio a viſta, Wechſel auf Sicht. far cambio, tauſchen, wechſeln. render cambio, vergelten, einen wieder wohl bezahlen, ihm antworten, ihm nichts ſchuldig bleiben. dare a cambio, auf Wucher geben, auf Wucher leihen. in cambio, anſtatt, um, dafür, dagegen. in cambio di ciò, an deſſen ſtatt. cogliere in cambio, eine Sache ſtatt der andern annehmen.

Cambiſta, *ſubſt. maſc.* ein Wechsler, Geldmäckler.

Cambrái, Kämerich, eine Stadt in Frankreich.

Cambrája, *ſubſt. foem.* Kammertuch.

Cáme, *ſubſt. foem.* ſ. cama, Art Muſchel.

Camédrio, *ſubſt. maſc.* Vergiß mein nicht, eine Blume, ein Kraut, Scordien, Gamanderlein.

Cameléa, calmolea, *ſubſt. foem.* ſ. timelea, Kellerhals, eine Art Körner aus Oſtindien, die die Brandeweinbrenner in Brandewein thun, um ihn ſcharf zu machen.

Cameleóne, ſ. camaleone, Eberwurz, ein Kraut.

Cameleónte, ſ. camaleonte.

Camelontéſſa, ſ. camaleonteſſa.

Caméo, *ſubſt. maſc.* Kamer, ein Edelſtein, der erhaben geſchnitten iſt; *it.* das darein geſchnittene Bild.

Cámera, *ſubſt. foem.* Kammer, Stube, Zimmer, Gemach, Gerichtsſtube; *it.* geſammte Kammerbedienten; *it.* Höhle, Loch in Glocken, oder Stücken, ſo ſich im Guß nicht ausgefüllt haben; (bey den Gläſern) das Hohle im Bley, worein die Scheibe geſetzt wird; in einer Mine der Ort wo das Pulver liegt, die Pulverkammer. danari di camera, Kammergelder. camera locanda, ein Gaſthaus, Gaſthof, ſonderlich in Venedig, Einkehr für Reiſende, und weil es an dieſen Häuſern mit großen Buchſtaben angeſchrieben

schrieben stehet, heißt: a lettere di camera locanda, mit großen Buchstaben. stare a camera locanda, in einem mit Hausrathe und benöthigten Auszierungen versehenen Zimmer wohnen, wo man wöchentlich oder monatlich den Zins bezahlet. camera d' udienza, ein Audienzzimmer, eine Putzstube. Gentiluomo di camera, ein Kammerjunker. Presidente della camera, Kammerpräsident. Consigliere della camera, Kammerrath. Maestro di camera, ein Rentmeister, Kämmerer; *it.* der Oberbediente am päbstlichen Hofe, oder bey einem Kardinale. camera bassa, das Unterhaus vom Parlamente. camera ottica, oder camera oscura, (in der Optik) das Zimmer zum Schattenspiel. camera del commune, die Kämmerey; *met.* egli era camera d'ogni enormezza, es war der Sammelplatz aller Schandthaten; *it.* der Pulversack, Pulverkammer eines Geschützes; *it.* der Riemkasten, Schnallen, Rinken an einer Kutsche, wodurch die Tragriemen gezogen werden. Camera imperiale, kaiserliches Kammericht. Camera apostolica, päbstliche Schatzkammer. Camera delle finanze, Rentkammer. Camera alta, das Oberhaus im Parlament. Camera bassa, das Unterparlament.

Cameráccia, *subst. foem.* schlechtes Zimmer, zu Florenz ein Gefängniß.

Cameràle, *adj.* was zur Kammer gehört; *subst.* ein Kammerbeamter.

Cameráta, *subst. foem.* eine Versammlung von Leuten, die mit einander leben, und Umgang haben, Kameradschaft; Stubengesellschaft.

Cameráto, *subst. masc.* ein Mitgesell, Kameradschaft, Stubenbursche.

Camerélla, *subst. foem. dim.* ein Kämmerchen; *it.* ein mit Tapeten, Vorhängen, umhängter Ort, worinnen ein Bette stehet, Alkoven.

Camerétta, *dim.* von camera, kleine Kammer; *it.* der Abtritt, heimlich Gemach.

Cameriéra, *subst. foem.* Kammerfrau, Kammermädchen.

Cameriére, *subst. masc.* ein Kammerdiener; cameriere secreto, oder segreto, Kammerherr; heutiges Tages heißt cameriere, ein Kellner, Küper, ein Aufwärter in Gasthöfen.

Camerino, *subst. masc. dim.* Kämmerchen.

Camerista, *subst. foem.* eine Kammerfrau, bey einer Fürstin; *it. subst. masc.* einer der bey der Kammer einen Dienst hat.

Camerlengáto, *subst. masc.* die Schatzmeisterwürde, Kammerpräsidentenwürde am päbstlichen Hofe.

Camerléngo, Camerlíngo, *subst. masc.* Kämmerling, des Pabsts Schatzmeister, welcher allezeit ein Kardinal ist.

Camerotista, *subst. com.* in Venedig heißt man die Leute, die in den unterirdischen Gefängnissen stecken.

Cameròtto, *subst. masc.* ein schlechtes Kämmerchen. camerotti, sind in Venedig unterirdische finstere Gefängnisse.

Camerúzza, *subst. foem. dim.* ein Kämmerchen.

Camíce, *subst. masc.* Meßhemde, Chorhemde eines Priesters.

Camicétta, *subst. foem.* ein Hemdchen.

Camícia, camiscia, *subst. foem.* ein Hemde. non aver camicia indosso, bettelarm seyn. esser in camicia, kein Hemd auf dem Leibe haben, splitter nackend seyn. pigliar una in camicia, ein Weib nehmen, die nichts hat. † nettarsi il di dietro colla camicia altrui, die Schuld auf einen andern schieben. † la camicia non gli tocca il culo, vor Freude, oder Stolz, weis er nicht was er begehen soll. spogliarsi in camicia per alcuno, alle Kräfte anwenden, um einem beystehen zu können; das Hemd vom Leibe einem anhängen. dar la camicia, alles hergeben. in camicia, unvermuthet. *prov.* mi stringe più la camicia, che la gonella, das Hemde ist mir näher als der Rock; ein jeder sorgt zuerst für sich selbst.

Camicióne, *subst. masc. augm.* von camicia, ein Brusttuch, ein grobes Hemde; *it.* ein Hemde, das die Fuhrleute von außen tragen.

Camiciótto, *subst. masc.* ein Fuhrmannshemde; ein leinewandenes Weiberröckchen.

Camiciuóla, *subst. foem.* ein Kamisol, Brusttuch.

Camináta, *s.* camminata, ein Saal.

Camíscia, *s.* camicia, ein Hemde.

Cammellíno, *adj.* was von einem Kameel ist; *subst. masc.* ein Zeug von Kameelhaaren, dünner Kamelot.

Camméllo, *subst. masc.* ein wollener Zeug, Kamelot.

Camméo, *s.* cameo, ein Kamee.

Camminánte, *subst. masc.* ein Wandersmann; *it. adj.* gehend, reisend.

Camminàre, *verb. neutr. & act.* gehen, reisen, wandern. camminare a piedi, zu Fuße gehen. *imperat.* cammina! gehe zu! fort! camminar male, übel ankommen. lasciar camminare pe' suoi piedi, der Sache ihren Lauf lassen. camminar a tutte gambe, auf allen Vieren kriechen; *it.* handeln. *Dant. purg.* 6. mal cammina qual si fa danno del ben far d'altrui, der handelt übel, wer sich an anderer guten Handlungen ärgert. camminare con inganno ne' maneggi, Unterhandlungen treiben, die auf Betrug hinauslaufen. camminare per la pesta altrui, oder d'altrui, jemandes Beyspiele folgen.

cammi-

camminare per la pesta (absolut.) den Fußtapfen anderer folgen, oder es mit dem größern Haufen halten camminare per tragetti, Trugschlüsse machen, s. cavillare, sofisticare.

Camminâta, caminata, *subst. foem.* das Gehen, Spaziergang; ein Gang im Garten; *it.* ein großer Saal.

Camminatóre, s. camminante, ein Reisender.

Camminatrice, *subst. foem.* von camminatore, eine Reisende.

Cammíno, *subst. masc.* der Weg, die Straße; *met.* eine Art zu verfahren, ein Mittel es auszuführen: *it.* ein Kamin, Rauchfang, Schorstein; besser camino, *it.* Säulenstamm.

Cammúcca, *subst. masc.* eine Art Tuch, in alten Zeiten bekannt.

Cámo, *subst. masc.* Zaum, oder Halfter, Maulkorb, Strang.

Camojárdo, *subst. masc.* eine Art Zeug von Ziegenhaaren.

Camomilla, *subst. foem.* Kamillen, ein Kraut und Blume.

*Cámola, *subst. foem.* Motte, Schabe, lombardisch.

Camórro, cimorro, *subst. masc.* s. villano, grob, ungezogen.

Camosciáre, *verb. act.* das Gemsleder zu bereiten; *it.* bey dem Steinhauer und Bildhauer heißt es einen Stein oder Bild mit dem Pickhammer pickern.

Camosciatúra, *subst. foem.* die Zubereitung des Gemsleders.

Camóscio, *subst. masc.* ein Gemsbock; *it.* Gemsleder; *it.* eingedrückt: naso camoscio, eingedrückte Nase.

Camózza, *subst. foem.* eine Gemse; *it.* ein Gemsenfell; *it.* eine Hure, Vettel.

Camozzóne, *subst. masc.* ein unterirdisches enges Gefängniß.

Campágna, *subst. foem.* das Feld, das freye Feld, wo weder Feld noch Wald ist; das Land, die Gegend um eine Stadt; *it.* ein Feldzug zu Lande oder zur See: andar' in campagna, zu Felde gehen. andar' alla campagna, aufs Land gehen. star alla campagna, auf dem Lande leben. battere la campagna, das Land durchstreifen. campagna rasa, flaches Feld. pezzi di campagna, Feldstücke.

Campagnuólo, Campajuólo, } *subst. masc.* ein Landmann, der immer beym Landleben gewesen.

Campagnuólo, Campajúolo, } *adj.* was zum Felde und Ackerbau gehöret, dem Lande zubehörig. legge campagnuola, der *Lex agraria*, das Gesetz über Feldwachen, Feldfrüchte zu hüten.

Campále, *adj. com.* zum flachen Felde gehörig, feldicht: battaglia campale, Feldschlacht. esercito campale, die Armee im Felde.

Campaménto, *subst. masc.* das Leben hinbringen, Lebensrettung; Ausflucht, Ausrede; *it.* das Aufschlagen des Lagers; kampiren.

Campána, *subst. foem.* eine Glocke, eigentlich von Metall; *it.* eine gläserne Glocke, etwas zu bedecken; *it.* die Glocke in der Luftpumpe: *it.* eine Art Glocke mit einer langgebogenen Schneppe zum Distilliren; *it.* der Schaft einer Säule. campana dell' armi, nennet man in Toscana das Lauten nach der Dämmerung, damit niemand ohne Licht ausgehen soll. *prov.* far la campana d'un pezzo, eine Sache nach einander wegmachen; *it.* far le campane di san Ruffello, das Seinige versetzen, verkaufen. suonar le campane a doppio, zusammenlauten; *it.* Bauernschläge austheilen. suonar le campane, Feyerstunde halten. gettar' una campana, eine Glocke gießen. aver le campane grosse, nicht wohl hören, taub seyn.

Campanáccio, *subst. masc.* Schelle, eine Kuhschelle.

Campanájo, *subst. masc.* ein Glockentreter, Glöckner; *it.* ein Glockengießer.

Campanáto, Campanúto, } *adj.* glockenförmig.

Campanélla, *subst. foem. dim.* Campanéllo, *subst. masc. dim.* } ein kleines Glöckchen, eine Schelle; *it.* Glockenblume, der Kelch einer Blume; *it.* Ohrenglocken der Frauenzimmer; *it.* der Rink an der Thüre zum Anklopfen; ingleichen ein in der Wand eingemachter Rink zu verschiedenen Gebrauche; *it.* Vorhangrink; *it.* die Klingel an einer Thüre. *prov.* andar a suon di campanella, vor Gericht zu thun haben; *it.* einem andern zu Gebote stehen. *prov.* † attaccare i pensieri alla campanella dell' uscio, sich etwas aus dem Sinne schlagen. tener la campanella, in Gesellschaft das Maul allein haben. bacciare la campanella, von einem Ort betrübten Abschied nehmen, nicht mehr in ein Haus kommen dürfen, oder können. vivere a suon di campanella, wie die Mönche nach der Mahlzeitglocke leben. attaccare un campanello ad uno, einem übels nachreden. sonar la campanella, murren. calze a campanella, herunterhängende Strümpfe; *it.* campanello, eine Art Pferdebisse.

Campanellíno, *subst. masc. dim.* ein Glöckchen.

Campanéllo, *subst. masc. dim.* ein Glöckchen, eine Klingel. andare a suon di campanello, vor Gericht zu thun haben, einem andern zu Gebote stehen. attaccare altrui il campanello, einem Uebels nachreden, in bösen Ruf bringen. sonar il campanello, murren, lästern.

tener

tener il campanello, in Gesellschaft das Maul vor allen andern haben wollen, s. campanella.
Campanellótta, *subst. foem.* ein mittelmäßiges Glöckchen.
Campanellúzzo, *subst. masc. dim.* ein Glöckchen, eine Klingel.
Campanile, *subst. masc.* ein Glockenthurm, Kirchthurm. lanciar campanili, erschrecklich aufschneiden, pralen. cornacchia di campanile, ein heimlicher tückischer Mensch; *it.* der sich nichts weiß machen läßt.
Campanilúzzo, *subst. masc. dim.* ein Glockenthürmchen.
Campaníno, *adj.* ein Art Marmor zu Pietrasanta in Toscana zu finden, welches, wenn es dünn gearbeitet wird, wie ein Glöckchen klinget.
Campanóne, *subst. masc. augm.* eine große Glocke.
Campanúccio, *subst. masc.* campanuzza, *subst. foem.* campanuzzo, *subst. masc.* s. campanello, Glöckchen.
Campáre, *verb. act.* befreyen, erretten, losmachen: campar la morte, dem Tode entgehen. campare uno dalla morte, einen vom Tode erretten, befreyen; *it.* entfliehen, ausziehen, ausreißen, entkommen, entgehen; *it. neutr.* campar di un pericolo, der Gefahr entgehen; *it.* das Leben hinbringen, zubringen.
Camparéccio, campereccio, *adj.* zur Landwirthschaft gehörig, bäuerisch, ländlich; *it.* was auf dem Felde ist, lebt, und wächst. vita campereccia, Landleben.
Campeggiáre, *verb. neutr.* sich lagern, als ein Kriegsheer, das Lager aufschlagen; *it.* abstechen, als eine Farbe auf der andern; in die Augen fallen, sich wohl ausnehmen; *it.* herumstreifen.
Campéggio, *subst. masc.* ein amerikanischer Baum, dessen Holz zur Färberey gebraucht wird, Kampeschenholz.
Camperéllo, *subst. masc. dim.* ein Aeckerchen.
Campéstre, campestro, *adj. com.* s. campareccio. battaglia campestre, eine Feldschlacht. luogo campestre, ebenes, flaches Land, zum flachen Land gehörig; *it.* ländlich, bäuerisch, ungekünstelt. divinità campestri, Feldgötter. terra campestre, Baufeld. vite campestre, wilder Weinstock. giuochi campestri, ländliche Lust, Scherz, Spiel.
Campicéllo, camperello, *subst. masc. dim.* ein kleines Feld, Aeckerchen.
Campidóglio, campidolio, *subst. masc.* die hohe Burg mit dem Haupttempel, vor Alters zu Rom dem Jupiter Kapitolino gewidmet, das Kapitolium genannt.
Campignuólo, *subst. masc.* Erdschwamm, eine Art Pilze; franz. *champignons.*
*Campío, *adj.* s. campestre, auf dem Lande befindlich.
Campióne, *subst. masc.* ein tapferer, beherzter Mann; *met.* vor Alters ein Streiter, Kämpfer, Verfechter, Vertheidiger; einer der sich mit jemanden schlägt; der auf Tod und Leben einen Kampf annahm; *it.* in der Lombardey ein Musterstoff; *it.* ein Tagebuch, wo Ausgabe und Einnahme eingeschrieben wird.
Campionéssa, *subst. foem.* von campione.
Campíre, *verb. act. praes.* auf isco, Bilder ausmalen; in der Wappenkunde, die Felder in Wappen zeichnen, malen, abstechen, damit sie in die Augen fallen; besser und gebräuchlicher ist campeggiare.
Campitéllo, s. campicello, kleines Feld, Aeckerchen.
Cámpo, *subst. masc. plur.* campi, *campora, Feld, oder Acker, Baufeld; im Kriege, das Schlachtfeld; ein Kampfplatz zu einem Zweykampfe; *it.* eine gelagerte Armee: campo volante, eine fliegende Armee; eine Gelegenheit sich sehen zu lassen in etwas, als in der Beredsamkeit; das freye Feld, das Land an Wiesen, Aeckern, Hölzern und Haiden, ein großes freyes Feld; *it.* das Feld, Grund im Wappenschilde, in einer Münze; bey den Malern das Leere in einem Gemälde, so die Luft vorstellt. campo di marte, Kriegsfeld. Maresciallo di campo, Feldmarschall. Ajutante di campo, Generaladjutant. campi elisi, die elisäischen Felder; *it.* ein gewisser weitläuftiger Spazierplatz bey Paris. a campo, in freyem Felde. campo aperto, ein freyes Feld; *met.* ein offenes Feld, d. i. gute Gelegenheit zu reden ꝛc. aver campo libero, seinen freyen Willen haben. campo novale, ein Brachfeld. campo seminato, ein besäeter Acker. campo falciato, ein abgemäheter Acker. aver campo, Zeit haben. guadagnar campo, Zeit gewinnen. dar campo, Raum geben. prender campo, sich wo festsetzen, weiter vorrücken; *met.* einreißen, überhand nehmen; *it.* andare al campo, zu Felde gehen. mettere in campo, oder a campo, *met.* auf die Bahn, aufs Tapet bringen. mettere in campo una questione, eine Frage aufs Tapet bringen. andare in campo, zu Felde gehen. andare al campo, ins Lager gehen; *met.* entrar in campo, zu Werke schreiten. porre il campo attorno a uno, einem immer auf dem Halse liegen. levare il campo, levarsi da campo, aus dem Lager aufbrechen. *prov.* pigliar campo adosso a uno, eine Gewalt über einen bekommen. far d'ogni campo strada, gerade durchgehen, alles niederreißen, nirgends etwas schonen.

Cámpolo, *subst. masc.* ein Seezollhaus.
*Camporajuólo, *adj.* zum Lager gehörig.
Camporéccio, *s.* campareccio, aufs Land gehörig.
*Camuffáre, *verb. act.* vermummen, verhüllen, verdecken; *it.* betrügen: tra furbo e furbo non si camuffa, ein Spitzbube thut dem andern nichts.
Camuffársi, *verb. rec.* sich vermummen, verhüllen, verstellen.
Camuffáto, *adj. & part.* von camuffare; *it.* ein verstellter, falscher Mensch.
Cámuso, *adj.* stumpfnasicht; *it. subst.* eine Affennase, ein Breitnasichter, der eine eingedruckte Nase hat.
Canáglia, *subst. foem.* Pöbel, Gesindel; *it.* eine Schurke, Lumpenhund.
Canagliáccia, *subst. foem. augm.* niederträchtiges Lumpengesindel, Lumpenvolk.
Canajuóla, canajuolo, *adj.* uva canajuola, eine Art schwarzer, süßer Trauben, die die Hunde gerne fressen. vite canajuola, Weinstock, der sie hervorbringt.
Canále, *subst. masc.* Kanal, eine Rinne, Röhre, Wasserleitung; ein Graben, eine Wasserfurche; der Gang eines Flusses; in der Anatomie, ein Gang oder eine Röhre inwendig im Leibe. canali chiliferi, Kandle, wo der Milchsaft im Magen zubereitet wird. canali biliarj, Kandle, wo der Gallensaft zubereitet wird. canale dell' uretra, der Kanal von der männlichen Ruthe; *it.* canale, bey den Gerbern, die Gerbergrube; *met.* ein Weg, Mittel, etwas zu erlangen; eine Mittelsperson, durch deren Hülfe man etwas erhält. far canale, gerade über das Meer hin, ohnweit der Seeküste fahren. †il canale del brodo, die Kehle.
Canalétto, *subst. masc. dim.* s. canale, kleiner Kanal, kleine Wasserröhre.
Canalíccio, Canaliése, *adj.* oro canaliccio, oder canaliese, das rohe Gold wie es aus dem Bergwerke kommt.
Canalíno, *subst. dim.* s. canaletto.
Cánapa, *subst. foem.* cánape, canapo, *subst. masc.* eine Leine, Strick; *it.* Hanf, ein Kraut; zugerichteter Hanf zum Spinnen; Hanfgarn.
Canapáccia, *subst. foem.* Beyfuß, rothes Buckelkraut.
Cánape, *subst. masc.* Hanf, s. canapa.
Canapè, *subst. masc.* ein Faulbette, ein Kanape.
Canapéllo, *subst. masc.* ein kleines Seil, eine Schnur.
Canapíno, *adj.* hänfenes, vom Hanfe; *it. subst.* hanfene Leinwand.
Canapétto, *subst. masc.* Hanfacker; *it.* s. canapello.
Cánapo, *subst. masc.* Hanf; *it.* s. canapa.
Canapúccia, *subst. foem.* Hanfkörner.
Canaríno, *subst. masc.* Kanarienvogel.
Canário, *subst. masc.* eine Art Tanz mit Schnaen begleiter.
Canáta, *subst. foem.* harter Verweis. dare una canata, einen harten Verweis geben.
Canattería, *subst. foem.* eine Haufen Hunde beysammen.
Canattiére, *subst. masc.* Hundewärter, Hundejunge.
Canaváccio, canavazzo, *subst. masc.* Sackleinewand, Packleinewand; *it.* ein Handtuch von grober Leinewand. canavaccio d'oro, d'argento, goldener und silberner Stoff.
Canavájo, Canaváro, s. canovajo, Kellermeister.
Cáncano, *subst. foem.* ein Kraut, s. cacalia, carvi selvatico.
Cancellábile, *adj. com.* was man ausstreichen, vernichten, ungültig machen kann.
Cancellagióne, *subst. foem.* s. cancellamento.
Cancellaménto, *subst. masc.* gerichtliche Ausstreichung, Vernichtung, Ungültigmachung einer Schrift; auch sonst eine Ausstreichung einer Schrift.
Cancelláre, *verb. neutr.* Gitter durch eine Schrift machen, auslöschen, ausstreichen; *it.* tilgen, vernichten, ungültig machen; *it.* mit Gatterwerk umgeben; *met.* sich zurückziehen, nachgeben; in der Treue wanken.
Cancelláto, *part.* von cancellare, ausgelöschet, ausgestrichen, vernichtet; *met.* zurückgezogen; in der Treue wankend geworden.
Cancellatúra, *subst. foem.* s. cancellamento; *it.* Sporteln für das Austilgen.
Canzellazióne, *subst. foem.* s. cancellamento.
Cancelleréſco, *adj.* zur Kanzeley gehörig. carattere cancelleresco, Kanzeleyschrift.
Cancellería, *subst. foem.* die Kanzeley; Kanzlerstelle, oder Amt.
Cancelliére, *subst. masc.* ein Kanzler bey großen Herrn, bey einem geistlichen Orden, bey einer Universität.
Cancéllo, *subst. masc.* Gitter, Gitterwerk, Gatter, Schranken, eine Gatterthür.
Canceróso, *adj.* krebsfräßig.
Cancherélla, s. cancrena, der Krebs, eine Krankheit, kalter Brand.
Cánchero, *s. m.* der Krebs, eine Krankheit; ein Himmelszeichen. ti venga il canchero, eine Formel Böses zu wünschen, daß dich die Schwerenoth; *it.* zur Verwunderung: canchero! potztausend! far d'una bolla acquajola un canchero, aus einem kleinen Uebel ein großes machen. *prov.* unguento da cancheri, ein Mensch der immer haben, aber niemals geben will.
Cancheríno, *subst. masc.* kleiner Leibesschaden; *it.* ein überlästiger Mensch.
Cancheróso, *adj.* s. canceroso.

Canche-

Cancherússe! } *sign. admir.* Potztausend!
Cánchitra! } Potzwelt!
Canciola, *subst. foem.* wird nur im geringen Fluchen gebraucht; che ti venga la canciola, daß dich der Henker.
Cancréna, cangrena, *subst. foem.* der Krebs, ein böses Geschwür; der kalte Brand, faul Fleisch.
Cancrenáre, *verb. neutr.* vom Krebse, kaltem Brande angefressen seyn.
Cáncro, *subst. masc.* der Krebs, s. canchero.
Candária, *subst. foem.* Zauberterminus, eine Art Zauberey; ein Zauberinstrument.
Candéla, *subst. foem.* eine Lichtkerze: candela di sevo, Inschlitt: Unschlitt: Inseltlicht, gegossenes Licht, gezogenes Licht. candela di cera, Wachslicht. *prov.* ad ogni Santo la sua candela, einem jeden das Seinige geben. a lume di candela ogni donna pare bella, bey Licht sind alle Mädchen schön. nè donna nè tela a lume di candela, von Frauenzimmern und von Leinewand muß man nicht bey Lichte urtheilen. *prov.* la candela è al verde, es gehet damit zur Neige. esser alla candela, dem Tode nahe seyn.
*Candellábro, s. candeliere, Leuchter.
Candelétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Licht von Wachs oder Unschlitt.
Candellája, candellara, *subst. foem.* Mariä Lichtmeß; das Fest der Reinigung Mariä.
Candelliére, *subst. masc.* ein Leuchter: candelliere a più viticci, ein Leuchter mit vielen Armen. essere sul candelliere, eine hohe Würde in der Kirche haben.
Candellierétto, candellierino, *dim.* von candelliere.
*Candélo, *subst. masc.* beym *Dante* ums Reims willen, s. candela.
Candellottájo, *subst. masc.* ein Lichtzieher, Lichtkrämer.
Candelótto, *subst. masc.* ein kurzes, dickes Licht; *met.* Eiszapfen.
Candelúzza, s. candeletta, ein kleines Licht.
Candénte, *adj. com.* glüend, glänzend.
Cándi, *adj.* zucchero candi, Zuckerkand.
Cándida, *subst. foem.* ein Name einer Heiligen, von welcher ein Sprüchwort entstanden ist: *prov.* esser tra le forche e Santa candida, von allen Seiten in Gefahr seyn.
Candidaménte, *adv.* aufrichtig, redlicher Weise.
Candidaménto, *subst. masc.* s. candidezza, die Weiße; *it.* Redlichkeit, Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.
Candidáto, *subst. masc.* einer der sich um eine Ehrenstelle bewirbt; ein Candidat: candidato delle leggi, Candidatus Juris. *Bocc.* sagt: alcuni le candidate vittorie chi le togate paci di udire si dilettano, hier wird candidate für berühmte, herrliche Siege genommen.
Candidézza, *subst. foem.* Weiße, Schein, Glanz; *met.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.
Candidíssimo, *adj. sup.* schneeweiß; sehr aufrichtig, sehr offenherzig, sehr redlich.
Cándido, *adj.* aufrichtig, offenherzig, redlich: un' uomo candido, ein redlicher Mann.
*Candidóre, *subst. masc.* s. candidezza.
Candiéro, *subst. masc.* ein Milchtrank von Eyern und Zucker.
*Candificáre, *verb. neutr.* weiß, hell werden; *it.* glüend werden.
Candíre, *verb. act. praes.* auf isco, canditare, kandiren, mit Zucker kochen, überziehen; wird von Zucker und eingemachten Sachen gesagt, wenn sie weiß werden; *it.* von Eiß oder Kristall, wenn es wie Zuckerkand aussiehet.
Canditiéra, *subst. foem.* eine Zuckerbeckerin, Kanditorin.
Canditiére, *subst. masc.* Zuckerbecker, Canditor.
Candíto, *subst. m.* kandirte Früchte u. d. g.
Candíto, *adj.* & *part.* von candire, kandirt, in Zucker eingemacht, gekocht, mit Zucker überzogen.
*Cándo, s. candido, schneeweiß, aufrichtig 2c.
Candóre, *subst. masc.* s. candidezza, Weiße, Aufrichtigkeit 2c.
Cáne, *subst. masc.* ein Hund; im Zorn, ein nichtswürdiger Kerl; der Hahn auf einem Büchsenschlosse; *it.* Gran Cane di Tartaria, der Tartar-Chan; *met* ein böser Bube, ein Ungläubiger, Geizhals; *it.* der Pelikan der Zahnärzte, die Kulpe der Böttcher; *it.* der Hundsstern; *met.* die große Hitze. cane da pagliajo, ein Bullenbeißer. cane da toro, ein Hetzhund zur Ochsenhetze. cane barbone, ein Pudelhund. can bolognino, ein Bologneserhund. cane da sangue, ein Schweißhund. can levriere, man sagt auch levriere allein, Windhund. cane tasso, Dächsel, ein kleines Hündchen, der die Dächse aus den Löchern treibt. di cane, was vom Hunde ist. cane da caccia, ein Jagdhund. cane da pastore, ein Schäferhund. can da macello, ein Metzgerhund, Fleischerhund. pesce cane, ein Seehund. cane mopso, das auch einige mosso, wie man mopso ausspricht, schreiben, ein Mops. can mastino, ein Bauerhund. can da rete, oder da fermo, ein Hühnerhund. esser a cane, läufisch seyn. non isvegliare il can che dorme, einen nicht zum Zorne reizen; *it.* eine vergessene Sache, woran man einen wieder erinnert. amici come cani e gatti, Freunde wie Hunde und Katzen. la rabbia è tra cani, ein Handwerker beneidet den andern. al cane che invecchia la volpe gli piscia addosso, wenn einer

einer keinen Credit mehr hat, wird er von allen verachtet. mentre che il can piscia la lepre sene va, über dem langen Besinnen läßt man die Gelegenheit entgehen. can che abbaja poco morde, viel Lerm, wenig Wolle; oder, hüte dich vor den Schleicher, der Rauscher thut dir nichts. can che morde non abbaja, Drohungen eines Rachgierigen sind gefährlich. destare il can che dorme, ein Wespennest stören. il cane rode l'osso, perche non lo può inghiottire, er machte es gerne ärger, wenn er nur könnte. can dell' ortolano mangia la lattuga e non la lascia mangiare agli altri, die Mißgunst gönnet keinem Menschen nichts. fare come il can dell' Altopascio, mißgünstig seyn. can da pagliajo, abbaja e sta discotto, ein Held hinter dem Ofen. menare il can per l'aja, oder far la girata del can grande, eine Sache auf die lange Bank schieben. chi dorme co' cani si leva colle pulci, bey bösen Leuten lernt man nichts Gutes. addirizzare le gambe a cani, eine verdorbene Sache vergebens gut machen wollen. esser solo come un cane, ganz allein seyn, von allen verlassen seyn. confortare i cani all' erta, jemanden zu etwas antreiben, was man selbst nichts thun mag. al can latigna, ein unvermeidliches Uebel soll man mit Geduld ertragen; das Gleichniß ist vom Hunde hergenommen, der die Raute hat und ihr nicht loß werden kann. far l'erba a cani, vergebliche Arbeit thun. la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fürchten den Pöbel nicht. e' non mi mordè mai cane, ch' io non avessi del suo pelo, es hat mich noch niemand ungerochen beleidiget. a can che lecchi cenere non gli fidar farina, wer im Kleinen nicht treu ist, dem ist im Großen noch weniger zu trauen. i cani portano la balestra, andere Leute sind auch keine Narren, man führet einen nur einmal an. il cane s' alletta più colle carezze che colla catena, mit Gutem richtet man mehr aus, als mit Schärfe. durare una fatica da cani, sichs blutsauer werden lassen, sich placken wie ein armer Hund. non trovar nè cane nè gatta, niemanden, nicht einen Hund antreffen. carrezze di cane, cortesie di puttane, inviti d'osti, non può far che non ti costi, die Freundlichkeit der Hunde, Huren und Wirthe, kostet immer Geld.

Canélla, *subst. foem.* Zimmetrinde.

Canestráccio, *subst. masc.* ein schlechter Korb.

Canéstra, *subst. foem.* s. canestro, Korb.

Canestréllo, *dim.* von canestro, ein Körbchen.

Canestrettíno, Canestríno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb, ein Körbchen.

Canéstro, *subst. masc.* ein Korb; im Scherze wird es für Hosen gebraucht.

Canestróne, *subst. masc.* ein großer Korb.

Cenestrúccio, Canestruólo, Canestrúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb, ein Körbchen.

Cánfora, *subst. foem.* Campfer.

Canforáta, *subst. foem.* Agrimonien, Odermennig, ein Kraut.

Canforáto, *adj.* mit, oder vom Campfer gemacht.

Cangiábile, *adj. com.* veränderlich, unbeständig, leichtsinnig.

Cangiaménto, *subst. masc.* Veränderung, Neuerung, Verwechselung, Verwandelung.

Cangiánte, *adj. com.* veränderlich, wandelbar, wankelmüthig, unbeständig, leichtsinnig. color cangiante, franz. *changeant*, schielichte Farbe.

Cangiáre, Cambiáre, *verb. act.* ändern, unbeständig, leichtsinnig seyn. cangiare una cosa, etwas anders machen. cangiar di cosa, etwas verändern; *it.* vergelten. Dio te ne cangi! Gott vergelt es dir! cangiar stato, den Stand verändern, in einen andern Stand treten. cangiar religione, einen andern Glauben annehmen. le cose cangiano faccia, oder di faccia, die Sachen laufen anders. cangiar proposito, oder di proposito, sich anders besinnen. cangiar vita, ein anderes Leben anfangen; *it.* s. cambiare.

Cangiáto, *adj. & part.* von cangiare, verändert, geändert, s. cambiato.

Cangiatóre, *subst. masc.* der ändert, unbeständig ist.

Cangiatríce, *subst. foem.* von cangiatore, die ändert, unbeständig ist.

Cángio, *adj.* s. cangiante, schielicht; franz. *changeant*.

Cangréna, s. cancrena, der Krebs.

Canicídio, *subst. masc.* der Hundeschlag.

Caníccio, s. canniccio, Flechte von Rohr.

Caníeola, canicula, *subst. foem.* eine Rohrflechte, Flechte; Hündchen; Hundsstern.

Canicoláre, caniculare, *adj.* giorni canicolari, Hundstage.

Canícoli, *plur. masc.* Hundstage.

*Cánido, s. candido, weiß etc.

Cánile, *subst. masc.* ein Hundestall, Hundeloch, Hundelager.

Caninaménte, *adv.* hundischer Weise.

Caníno, *subst. masc. dim.* Hündchen.

Caníno, *adj.* hündisch. animo canino, ein grausames Gemüthe. fame canina, Heißhunger. denti canini, Augenzähne. rosa canina, wilde Rose.

Canízie, *subst. foem.* das Grauwerden, das graue Alter.

Cánna, *subst. foem.* hohles Rohr; *poët.* eine Flöthe. canna selvatica, oder canna greca, Schilfrohr; *it.* Wasserrohr, zur Wasser-

Wasserleitung; ein Rohr an einer Dachrinne. canna del candeliere, Tille auf dem Leuchter; *met.* die Gurgel, Luftröhre. canna d'India, spanisches Rohr. canna di zucchero, Zuckerrohr. canna della gola, der Schlund. canna d'archibuggio, ein Flintenlauf. di pistola, Pistolenlauf. *it.* canna, heißt in Florenz, Neapel, Rom und einigen Orten von Italien, ein Stab nach dem französischen Ellenmaaß. canna rigata, ein gezogener Büchsenlauf. canna da serviziale, Klistiersprütze. canna del polmone, die Luftröhre, was man sonst aspera arteria, trachea zu nennen pflegt; *it.* canna del piede, das Schienbeinrohr. canna da misura, ein Maaßstab, Meßruthe. canna dell' organo, Orgelpfeife. canna da pescare, eine Angelruthe. *prov.* vederla per quanto la canna, oder vederne quanto la canna, genau Achtung geben, daß man nicht betrogen wird. misurare gli altri colla sua canna, andere nach seinem Maaßstabe abmessen, nach sich beurtheilen. le buone poesie non si misurano a canne, gute Gedichte werden nicht nach der Elle gemessen. *Cav. Marin. lett.* stare a canna badata, sichs äußerst angelegen seyn lassen. † a un tanto la canna, unachtsam, obenhin. povero in canna, blutarm. gli uomini non si misurano a canna, andere Leute sind auch keine Narren.

Cannáca, *subst. foem.* Halskette, Schmuck, das die Frauenzimmer am Halse tragen.

Cannájo, *subst. masc.* ein langer Kasten mit Fächern, worein die Weber ihre Knaule beym Anbäumeln legen; *it.* eine Rohrflechte, Horde zum Obsttrocknen; *it.* ein von Rohr geflochtener Korb; *it.* Fischreuße; *it.* derjenige, der Röhren zur Wasserleitung macht.

Cannaméle, *subst. foem.* Zuckerrohr.

Cannapè, *subst. masc.* aus dem franz. wie einige schreiben, ein Kannape; besser aber canapè oder canope.

Cannamusíno, *subst. masc.* eine Art Weiberkleidung.

Cannélla, *subst. foem.* Zimmtrinde; *it. dim.* von canna, ein Röhrchen, bleyerne oder töpferne Röhre zur Wasserleitung; *it.* ein Hahn oder Röhre, wenn man ein Faß ansticht: mettere oder porre la cannella, das Faß anstechen. *prov. met.* mettere una cannella, eine Gewohnheit aufbringen.

Cannelláto, *adj.* vom Zimmt, zimmtfarbig, mit Zimmt angemacht.

Cannellétta, cannellúccia, cannellína, *subst. foem. dim.* cannellíno, cannellúccio, *subst. masc. dim.* ein Röhrchen; *it.* kleiner Hahn an einem Fäßchen; cannellini, *plur.* mit Zucker überzogener Zimmt; *it.* ein Steinbohrer.

Cannellíno, *adj.* von Zimmt: salsa cannellina, Brühe mit Zimmt.

Cannéllo, *subst. masc. dim.* eine Spuhle, um Zwirn, Seide u. d. gl. darauf zu wickeln; die Röhre am Schienbeine; *it.* ein Stück Rohr zwischen zween Knoten herausgeschnitten; eine Röhre, Nadelbüchse von Rohr, sonst agorajo genannt.

Cannellúzza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Hahn an einem Fäßchen.

Cannéto, canétto, *subst. masc.* ein Ort voller Schilfröhre.

Cannibále, *subst. masc.* ein Name einiger amerikanischen Völker, die Menschenfleisch fressen; *it.* ein grober, wilder, unhöflicher Mensch, Cannibal.

Canníccio, cannaríccio, *subst. masc.* ein von Rohr oder Schilf geflochtene Horde, Flechte.

Cannocchiále, *subst. masc.* Fernenglas, ein astronomischer Tubus.

Cannócchio, *subst. masc.* eine Wurzel am Rohre.

Cannonaménto, *subst. masc.* das mit Stücken beschießen, oder schießen, Kanoniren.

Cannonáre, *verb. act.* mit Stücken beschießen, schießen, kanoniren.

Cannonáta, *subst. foem.* ein Stückschuß, Kanonenschuß, Kanonade.

Cannoncéllo, Cannoncíno, } *subst. masc.* ein kleines Rohr. cannoncello di paglia, Strohhalm; *it.* eine Art Pferdegebisse; *it.* eine Art Nudeln, die man verschiedentlich kochet.

Cannóne, *subst. masc.* schweres Geschütz: cannone da campagna, Feldstück. cannone da nave, Schiffstück; große Spuhle, Wasserröhre; eine Röhre, als an der Klystierspritze; die Röhre am Pferdebein, vom Knie bis an den Buch über dem Halse; *it.* ein hohles Mundstück am Pferdegebiß; *it.* ein Rohr, darein man die Spargelstengel steckt, daß sie weiß werden; *it.* eine Stiefelstulpe. cannoni, *plur.* eine alte Art Kniebänder mit Bandrosen.

Cannoneggiaménto, s. cannonamento, das Kanoniren.

Cannoneggiáre, *verb. act.* oft schießen, einen Schuß nach dem andern aus einem Stück thun.

Cannonnétto, s. cannoncello, ein Röhrchen.

Cannonniéra, *subst. foem.* eine Schießscharte, Oeffnung mit Kanonen herauszufeuern.

Cannoniére, *subst. masc.* ein Kanonier.

Cannóso, *adj.* voller Schilf, mit Rohr bewachsen.

Cannúccia, Cannuccína, } *subst. masc. dim.* ein dünnes Röhrchen.

Cánone, *subst. masc.* eine Kirchenordnung; ein Schluß, geistliches Gesetz; Dekret eines Concilii; *it.* bey der Messe die Gebete, die gleich nach dem Eingange folgen, bis zum Ende der Consekration; das Bretchen, welches in katholischen Kirchen in der Mitte des Altars stehet, worauf der Canon, welcher aus dergleichen Gebeten bestehet, geschrieben oder gedruckt angeklebt ist; *it.* Druckerlettern; in der Musik eine Art Fugen; *it.* canoni, Gesetze in den päbstlichen Rechte; *it.* die Gülte, der Grundzins, jährliche Abgabe.

Canónica, *subst. foem.* von canonico, besser canonichessa, eine Stiftsdame; *it.* die Wohnung wo die Domherren wohnen; auch eine Pfarrwohnung.

Canonicaménte, *adv.* kanonischer Weise, den kanonischen Rechten gemäß.

Canonicáto, *subst. masc.* eine Domherrnpfründe, eine Stiftsherrnstelle, Kanonikat.

Canonichéssa, *subst. foem.* eine Stiftsdame.

Canonicità, *subst. foem.* das wahre Ansehen, oder die Wahrhaftigkeit der heiligen Gesetze.

Canónico, *subst. masc.* ein Domher, Stiftsherr, Chorherr.

Canónico, *adj.* was nach dem kanonischen Rechte ist. libri canonici, die von der christlichen Kirche erkannten Bücher der h. Schrift. dritto, jus canonico, das Kirchenrecht. elezione canonica, eine rechtmäßige Kirchenwahl. ore canoniche, die Hord.

Canonísta, *subst. masc.* ein Lehrer des kanonischen Rechts.

Canonizzáre, *verb. act.* in die Zahl der Heiligen setzen; man sagt auch im Scherze: canonizzare alcuno per pazzo (per iscimunito), einen vor aller Welt für einen Narren (für einfältig) halten, gering schätzen, für einen Dummkopf halten.

Canonizzáto, *part.* in die Zahl der Heiligen gesetzt.

Canonizzazióne, *subst. foem.* das Aufnehmen eines Verstorbenen in die Zahl der Heiligen; *it.* die Ceremonie, so dabey vorgehet.

Cánopa, *subst. foem.* angelegter Spinnrocken.

Canopè, *subst. masc.* ein Kannape.

*Cánopo, *subst. masc.* ein Bergknappe.

Canópo, *subst. masc.* eine Insel in Egypten; ein großes Gestirn.

Canóro, *adj.* wohltönend, wohlsingend, hellautend, melodisch.

*Canoscénza, s. conoscenza, Bekanntschaft, Erkenntniß.

*Canóscere, s. conoscere, kennen, erkennen.

Cánova, *subst. foem.* ein Keller überhaupt; *it.* eine Vorrathskammer, ein Kornkeller, wie in einigen Ländern gewöhnlich, besonders in Ungern dergleichen angewerden.

Canováccio, *subst. masc.* s. canavaccio, Zwillich; *it.* ein Wischlappen 2c.

Canovájo, canováro, *subst. masc.* ein Kellermeister.

Canovétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Keller; *it.* ein Flaschenfutter.

Cansáre, *verb. act.* beyseite thun, für etwas verstecken, verrücken, wegthun, weggeben, wegstoßen, wegräumen; *it.* abwenden, abkehren, etwas von sich ablehnen, als die Gefahr. cansar di pericolo, der Gefahr entgehen. cansar dal furore, für dem Zorne verbergen.

Cansársi, *verb. rec.* sich retten, sich entfernen, sich verstecken. cansarsi per non esser veduto, sich verstecken um nicht gesehen zu werden. cansarsi il latte, sagt man von Weibern, sich die Milch vertreiben; *it.* verwenden, entweichen.

Cansatója, *subst. foem.* cansatójo, *subst. masc.* ein Zufluchtsort, ein Schlupfwinkel.

Cantábile, *adj. com.* das sich singen läßt, singmäßig.

Cantacchiáre, *verb. act.* leise singen, trallern.

Cantafávola, *subst. foem.* ein Mährlein, Mährchen.

oCantaféra, s. cantilena, Gesang.

Cantajólo, Cantajuólo, *subst. masc.* Lockvogel, den man zum Vogelheerd braucht.

Cantambánca, *subst. foem.* eine Gaucklerin.

Cantambanchína, *subst. foem. dim.* eine kleine Gaucklerin.

Cantambánco, *subst. masc.* ein Marktschreyer, Gauckler.

Cantambanchíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Marktschreyer.

Cantaménto, *subst. masc.* das Singen, der Gesang, das Lied.

Cantánte, *adj.* singend; *it. subst. masc.* ein Sänger, einer der singet, lustig ist.

Cantáre, *verb. act.* singen, absingen, mit dem *gen.*, *dat.* und *ablat.* cantare la messa, das hohe Amt absingen. cantare il vespro, das Vespersingen; *met.* einen Leviten lesen, einen Verweis geben; *it.* spielen. *Bocc.* in *Teseid.* e' cantan me' che mai cantasse Apollo, sie spielen besser als Apollo nimmermehr. cantare delle sue miserie, seine Noth klagen. cantare il miserere, für Geiz darben; *it.* immer wimmern, klagen. cantare in banco, einen Marktschreyer abgeben; *it.* reden, sagen; *poët.* loben. ognuno ne canta, jedermann redet davon. la soprascritta canta di voi, die Ueberschrift ist an euch gerichtet. cantar favole, Mährchen erzählen; *it.* krähen: il gallo canta, der Hahn krähet. cantar maggio, heißt, wenn die Bauern im May mit grünen Zweigen singend nach Florenz kommen. non ce ne canta uno, non c'è da far cantar

cantar un cieco, ich habe nicht einen rothen Heller. cantare a orecchio, nach dem Gehöre singen. cantare a battuta, nach dem Takte singen; *it.* sich nennen, den Namen führen; bey den Kaufleuten: la ragione canta del, oder nel tale, die Handlung gehet unter dem Namen des, oder dessen, oder nennet sich unter dem Namen dieses oder jenes. in lui canta il titolo della Signoria, er führt den Titel seiner Herrschaft, Güter ꝛc. cantar la palinodia, wiederrufen. cantare il vespero ad alcuno, einen den Leviten lesen, jemanden seine Meynung sagen. *prov.* cantar bene e razzolar male, wird gesagt, wenn die Worte mit der That nicht übereinkommen.

Cantáre, *subst. masc.* das Singen, der Gesang in einem Gedichte, in Strofen verfasset; *it.* ein Schiffpfund; besser cantaro.

Cantarélla, *subst. foem.* s. canterella, eine spanische Fliege.

Cantarèllo, canterello, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kammertopf, ein Nachtstuhl. Bey den Chymisten ist es das nämliche als orpello.

Cantaride, *subst. foem* eine spanische Fliege.

Cantarina, *subst. foem.* eine Sängerin; besser canterina.

Cantarino, *subst. masc.* ein Sänger. oro cantarino, Flittergold.

Cantáro, Cantáre, *subst. masc.* ein Schiffpfund; *it.* ein Getraidemaaß, ein Scheffel in Florenz von 150 Pfunden; anderwärts aber nach verschiedener Länder Gewohnheit, der mehr oder weniger Pfunde hat; doch niemals unter hundert; *it.* eine gewisse Menge Menschen.

Cántaro, *subst. masc.* ein Kammertopf, ein Scherbel im Nachtstuhle.

Cantáta, *subst. foem.* Kantate, eine Musik mit einer singenden Stimme, die mit Recitativen, Arien, und andern Arten abwechselt.

Cantatóre, *subst. masc.* ein Sänger, Kantor.

Cantatrice, *subst. foem.* eine Sängerin.

Cantéo, *subst. masc.* ein Sägebock.

*Canterélla, *subst. foem.* spanische Fliege; ein Rebhuhn, das zum Locken beym Rebhühnerfang gebraucht wird.

Canterelláre, *verb. neutr.* trallern, leise singen.

Canterèllo, s. orpello, Flittergold.

Canterétto, *subst. masc.* ein Scherbelchen im Nachtstuhle.

Canterína, *subst. foem.* eine Sängerin.

Canterino, *subst. masc.* der oft und gerne singet; im Scherz, ein Musikus, Kantor.

Cántero, *subst. masc.* ein Kammertopf, Scherbel im Nachtstuhle.

Canterúto, *adj.* eckicht, winkelicht.

Cántica, *subst. foem.* cántico, *subst. masc.* Lied, Gesang, in welchem ein Gedichte abgetheilet ist; ein Lobgesang, das hohe Lied Salomonis.

Canticchiáre, s. canterellare, leise singen, trallern.

Cantiére, *subst. masc.* Schiffszimmerwerfte; *it.* der Ort wo ein neues oder auszubesserndes Schiff auf seinem Gerüste stehet.

Cantiléna, *subst. foem.* ein Gesang, Lied; *met.* la medesima cantilena, ein Geschwätz oder Erzählung, da einer immer von vorne wieder anfängt.

Cantilenáccia, *subst. foem.* ein Schlumperliedchen.

Cantilenáre, *verb. act.* Lieder singen.

Cantimplóra. *subst. foem.* ein Gefäß wie ein Schwenkkessel, worinnen in Italien der Wein mit Eis erfrischt wird.

Cantina, *subst. foem.* ein Keller, ein unterirdisches Gewölbe.

Cantinájo, cantiniéro, cantiniére, *subst. masc.* ein Kellermeister; *it.* ein Weinschenke.

Cantinétta, cantinella, *subst. foem. dim.* ein kleiner Keller; *it.* ein Flaschenfutter.

Cantíno, *subst. masc.* o cantarella, *subst. foem.* eine Quinte, die kleinste Saite auf einer Laute, Zitter, Geige.

Cánto, *subst. masc.* Seite, Winkel, die Ecke einer Straße; die Stimme und Erhöhung derselben mit einem Zusammenklange; *it.* der Gesang; ein in Versen verfaßter Gesang, ein Lied; die Lieder: canti carnascialesci, Fastnachtslieder, die unter Lorenz de Medici zur Karnevalszeit auf öffentlicher Straße gesungen und ausgetheilt wurden, wovon man eine Ausgabe mit den Kupferstichen aller Verfasser hat. canto figurato, die Melodey, der Ton, die Weise eines Liedes. canto funebre, funerale, ein Sterbelied; *it.* eine Abtheilung, ein Theil oder Buch in einem langen Gedichte. Gesang; *it.* das Geschrey einiger Thiere, als der Hähne, das Singen der Vögel; *it.* Winkel, eine Kante, ein Stück oder Winkel Landes; eine Gegend in einer Stadt, der Ort, oder die Gasse, wo jemand wohnt. giungere alcuno al canto, jemanden hinterschleichen, ertappen. *prov.* dare un canto in pagamento, einen Bären anbinden, ohne Bezahlung davon schleichen. volgere largo a canto, in der Gefahr behutsam seyn. metter da canto, beyseite legen, ersparen. dal canto mio, meines Orts, was mich betrift.

Cantonále, *adj. com.* mit Ecken, oder mit Winkeln gemacht, zur Ecke gehörig: pietra cantonale, ein Eckstein.

Cantonaménto, *subst. masc.* das Kantoniren.

Cantonáre, *verb. act.* sich in einen Winkel Landes begeben, oder in einer Enge sich verschan-

verschanzen; kantoniren, die Armee wegen Bequemlichkeit der Lebensmittel und Fourage in die nahgelegenen Dörfer verlegen.
Cantonáta, *subst. foem.* die Ecke vom Gebäude.
Cantonáto, *part.* von cantonare, kantonirt, in einem Winkel begeben.
Cantonáto, *adj.* sagt man von den Gebäuden, deren Ecken mit Säulen oder sonst etwas herausragen.
Cantoncéllo, Cantoncíno, *subst. masc. dim.* von cantone, eine kleine Ecke, Winkelchen, Eckchen.
Cantóne, *subst. masc.* ein Eckstein, eine Seite: *it.* ein Winkel; *it.* ein Stück Landes; eine Gegend in einer Stadt, der Ort, oder die Gasse, wo jemand wohnt. i cantoni d'Elvezia, oder de' Svizzeri, die schweizerischen Landschaften, Kreise. d'ogni cantone, auf allen Seiten, aus allen Gegenden. *prov.* lanciar cantoni, unglaubliche Dinge erzählen.
Cantoniéra, *subst. foem.* eine Winkelhure, Straßenhure.
Cantonúto, *adj.* s. cantonato, eckicht, winklicht.
Cantóre, *subst. masc.* ein Cantor, der in der Kirche die Musik versehen muß; *it.* ein Sänger, ein Dichter.
*Cantríce, s. cantatrice, Sängerin.
Cantucciájo, *subst. masc.* ein Pastetenbecker, Biscuitbecker.
Cantucciáto, *adj.* eckicht. pan cantucciato, Biscuit, Zwieback.
Cantúccio, *subst. masc. dim.* eine kleine Ecke, Schlupfwinkel; Biscuitschnittchen, Zwieback.
Canutaménte, s. cantamente, altklug.
Canutézza, *subst. foem.* graue Haare, graues Alter.
Canutíglia, *subst. foem.* Silber= oder Goldfaden zum Sticken.
Canutíssimo, *adj. sup.* sehr grau, eisgrau.
Canúto, *adj.* grau, schneeweiß: vecchio canuto, ein eisgrauer Mann. pensieri canuti, Gedanken eines Alten, d. i. weise. stile canuto, ernsthafte Schreibart. l'alpi canute, die mit Schnee bedeckten Alpen.
Canúrola, *subst. foem.* Bergbolen, ein Kraut.
Canzóna, Canzóne, *subst. foem.* ein geistliches Lied, ein lyrisches Lied: canzona a ballo, Ballade, Tanzlied. metter in canzone alcuno, jemanden lächerlich machen. esser in canzone, lächerlich, ein Liedchen seyn. dar canzone, mit Worten abspeisen. *prov.* canzone, oder favola dell' uccellino che non finisce mai, eine Erzählung, da einer immer von vorne wieder anfängt; man sagt auch canzone, wenn einer im Reden oder Erzählt, eine Sache wiederholt, immer bey einer Leyer bleibt; *it.* canzona, wenn man von einem was gefragt wird, und man ihm auf seine Frage nicht recht antworten will: „Morgen, wenn ich ausgeschlafen habe, oder, das ist eine Frage."
Canzonáre, *verb. act.* singen, besingen, vergebliche Worte reden; einen loben, Verse schreiben, dichten; gewöhnlicher, nicht im Ernste reden, Mährchen erzählen; jemanden zum Besten haben. ella mi canzona, Sie spaßen mit mir, das ist Ihr Ernst nicht.
Canzóne, *subst. foem.* ein Lied, ein Gesang; *it.* ein Mährchen, Geschwätz, s. canzona.
Canzonáccia, *subst. foem.* schlechter Gesang.
Canzoncína, *subst. foem. dim.* Canzoncíno, *subst. masc. dim.* Canzonétta, *subst. foem. dim.* ein Liedchen, Mährchen, Geschwätzchen: la solita canzonetta, oder canzoncina, immer einerley Geschwätz; eine Erzählung, da einer immer von vorne anfängt.
Canzoniére, *subst. masc.* ein Liederdichter; *it.* ein Buch, eine Sammlung lyrischer Gedichte.
Caós, caosso, *subst. masc.* Mischmasch, der vermischte Klumpen aller Elemente untereinander, ehe sie Gott absonderte und in die Ordnung brachte; *it.* allerley Vermischung; ein Mischmasch, verwirrtes Wesen.
Cápa, Cáppa, *subst. foem.* eine Meermuschel, die nicht schneckenförmig, sondern schalenförmig ist.
Capáccio, *subst. masc.* ein grober, roher, unerfahrner Mensch; *it. adj.* ein unförmlicher Kopf; *adj.* halsstarrig, hartnäckig.
Capáce, *adj. com.* fähig, geschickt, tüchtig; *it.* der sich alles untersängt.
Capacíssimo, *adv. sup.* sehr fähig, sehr geschickt, sehr überzeuget.
Capacità, *subst. foem.* Geräumlichkeit; *met.* Fähigkeit, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit; *it.* Verstand zu etwas, Klugheit; auch überhaupt, Gelehrsamkeit, Wissenschaft.
Capacitáre, *verb. act.* geschickt, fähig, tüchtig machen; sich belehren lassen, sich zufrieden geben.
Capacitársi, *verb. rec.* sich geschickt, fähig, tüchtig machen; sich belehren lassen: non posso capacitarmi di ciò, das kann ich nicht einsehen. ella mi capaciti di ciò, belehren Sie mich.
Capacitáto, *part.* geschickt, fähig, tüchtig, gemacht, überzeuget.
Capagúto, *adj.* sagt man vom Gewehr das oben spitzig ist.
Capále, *subst. masc.* ein Mantel mit einer Kappe, die man über den Kopf ziehen kann, eine seidene oder flohrne Kappe der Weiber, die sie über den Kopf ziehen.

Capánna, *subst. foem.* eine Hütte von Stroh oder Reisig; eine kleine Hütte; ein mit Stroh gedecktes Bauerhaus, eine Schäferhütte, Pferchhütte der Schäfer, Vogelfanghütte; ein Schuppen zu Heu und Stroh; *it.* ein Todengerüste, Mausoläum.

Capánna del cammino, der Rauchfang.

Capannélla, *subst. foem. dim.* von capanna, ein Hüttchen; *it.* eine Menge beysammenstehender Menschen auf einem öffentlichen Orte; *it.* eine Laube, eine Hütte von Buschwerk.

Capannéllo, *subst. masc.* ein Haufen Leute, die auf der Gasse mit einander schwatzen; *it.* eine große Laterne, die auf dem Gipfel des heil. Johanneskirchenthurme in Florenz stehet; *it.* s. capanuccio.

Capanúccia, *subst. foem.* eine schlechte Hütte; wird besonders vom Stalle gebraucht, welche zu Bethlehem, und die man auch noch zum Denkmahle um Weyhnachtszeit in den Kirchen errichtet; *it.* eine Laube, eine Hütte von Buschwerk.

Capannétta, *subst. foem. dim.*
Capannétto, *subst. masc. dim.* } eine kleine Hütte, eine Käsehütte in Italien und in der Schweiz, wo der Käse gemacht wird.

Capanniscóndere, *subst. masc.* das Versteckenspielen der Kinder.

Capánno, *subst. masc.* ein Vogelfanghütte.

Capannóla, s. capannella, eine kleine Hütte.

Capannóne, *subst. masc. augm.* eine große Bauerhütte; *it.* ein hoher Sprung eines Pferdes.

Capannúccio, *subst. masc.* ein Hüttchen, Vogelheerdshütte; eine große Laterne, so vom Thurme ausgehänget wird; *it.* ein Schober von brennender Materie, ein Freudenfeuer.

Capannuóla, *subst. foem.* s. capannella, eine kleine Hütte rc.

Caparbiería,
Caparbietà,
Caparbietáde,
Caparbietáte, } *subst. foem.* die Hartnäckigkeit, ein steifer Sinn, Halsstarrigkeit, Eigensinn.

Capárbio, *adj.* hartnäckig, halsstarrig, eigensinnig.

Caparózzolo, *subst. masc. dim.* eine kleine Meermuschel, worinnen die Saft- oder Wasserfarben in Schächtelchen zubereitet werden.

Capárra, *subst. foem.*
Caparraménto, *subst. masc.* } ein Pfandschilling, Haltpfennig; Aufgeld, Angeld, Handgeld: aver caparra, Brief und Siegel haben.

Caparráre, *verb. act.* Aufgeld, Angeld geben.

Caparrársi, *verb. rec.* haften: caparrarsi per uno, für jemanden haften, oder einen Pfandschilling geben.

Capassóne, *adj.* eigensinnig, hartnäckig; *subst.* ein hartnäckiger Mensch, Starrkopf.

Capáta, *subst. foem.* Kopfstoß oder Stoß mit dem Kopfe, ein Gruß mit Neigung des Kopfes. dare una capata in un muro, mit dem Kopf an eine Mauer stoßen. † batter la capata, sterben.

Cápe! s. capita! Potztausend!

Capecchiáccio, *subst. masc. augm.* grobes Werk von Flachs oder Hanfe.

Capécchio, *subst. masc.* Stoppflocken, Werg.

Capélla, *subst. foem. poët.* ein kleines junges Böckchen oder Ziegl ein.

Capellaménto, *subst. masc.*
Capellatúra, *subst. foem.* } Haupthaar; *it.* die Jäserchen an den Wurzeln von Feldpflanzen, und an den Wurzeln der Bäume.

Capelliéra, *subst. foem.* Haupthaar; *it.* falsches Haar, so unter dem natürlichen getragen wird, Haartour.

Capellíno, *adj.* kastanienfarben.

Capellízio, *subst. masc.* Haupthaar.

Capéllo, *subst. masc. plur.* capelli, capegli, *poët.* capei, eigentlich Haar, Haupthaar; *met.* kleinere Fasen an den Wurzeln, Zotteln an einigen Gewächsen, als am Fenchel rc. a capello, auf ein Haar. quanto un capello, ein Haar breit. capelli posticci, finti, falsi, falsches Haar. arricciar i capelli, die Haare kräuseln; *met.* mi sento arricciar i capelli, es stehen mir die Haare zu Berge. venire a capelli, einander in die Haare gerathen. tirarsi per i capelli, sich zerzausen. trarre oder condurre uno pe' capelli a fare checchessia, jemanden zu etwas mit Gewalt nöthigen. *prov.* spogliarsi in capelli a far checchessia, sich mit Freuden über eine Arbeit machen. aver le mani a un ne' capelli, diese Redensart wird gebraucht, wenn einer seine Untergebenen sehr in der Zucht hält; oder wenn der Untergebene in einer wichtigen Sache seinen Herrn braucht. egli m' hà le mani ne' capelli, ich darf ihn nicht vor den Kopf stoßen, ich brauche ihn weiter. aver a fare sin sopra i capelli, bis über die Ohren in Arbeit stecken. non comportar che sia torto un capello, über alles empfindlich werden, sich nicht ein stummes Wort sagen lassen; *it. adv.* a capello, aufs Haar, sehr genau, accurat.

Capellúgola, *subst. foem.* eine Haubenlerche.

Capellúto, *adj.* haaricht; *it.* zasicht, faserricht.

Capelvénere, *subst. foem.* Frauenhaar, Mauerraute, ein Kraut.

Capércio, *adj.* s. caparbio, halsstarrig, hartnäckig.

Cápere, *verb. neutr. def.* fassen, begreifen, hineingehen, wo Raum haben, s. capire. Dieses *verbum* wird nur in der dritten Person *præs.* cape, und *imperf.* capea, capeano, *poët.* gebraucht; sonst bedienet man sich des *verbi* capire. egli non vi cape,

cape, es gehet nicht hinein; *met.* mi cape nell' animo, nel giudizio, ich begreife es. non capere in se stesso, oder nel cuojo, nella pelle, für Freuden außer sich seyn; oder für Zorn außer sich seyn.

Caperózzola, *subst. foem.* / Caperózzolo, *subst. masc.* *dim.* von capo, Häuptchen, Köpfchen; die Eichel am männlichen Gliede; *it.* Warze an der Brust, gemein; besser capezzolo.

Capestraria, *subst. foem.* ein Schelmstück, Bubenstück.

Capestréllo, *subst. masc. dim.* von capestro, ein Strickchen zum Hängen, Gürtelchen, oder Bindchen, Halfterchen; *met.* ein kleiner Galgenstrick.

Capéstro, *subst. masc.* ein Strang, eine Halfter; *it.* ein Leibgurt; *met.* ein Galgenstrick, Bösewicht.

Capestrúzzo, *subst. dim.* s. capestrello.

Capétto, s. capolino, ein Köpfchen.

Capévole, s. capace, fähig, begreiflich, was in sich fassen kann, räumlich.

Capezzále, *subst. masc.* ein Weibshalsband; Kopfkissen. essere al capezzale, mit dem Tode ringen. far i conti col capezzale, etwas überlegen, etwas beschlafen; *it.* eine Art Weiberhalstücher, die nur drey Zipfel haben. farsi un poco di capezzale, einen Nothpfennig sparen.

Capézzolo, *subst. masc.* Warze an der Brust; sowohl der Menschen, als Thiere; *it.* warzenförmige Theile im Leibe wie Drusen; *per similitud.* aber, das Ende eines Dinges.

Capibára, *subst. masc.* eine Art vierfüßiger Thiere in der See, die dem Meerschweine ähnlich sind.

Capicério, *subst. masc.* ein Domherr, der die Aufsicht über das Chor hat.

Capiccuóla, *subst. foem.* eine Art von Floretseide.

Capidóglia, *subst. foem.* capidoglio, *subst. masc.* ein gewisser Fisch, so groß wie ein Wallfisch.

Capifuóco, *subst. masc.* Feuerzange; capifuochi, *plur.* Feuerböcke.

*Campíglia, *subst. foem. dim.* das Raufen bey den Haaren.

*Capigliára, s. capigliatura, das Haupthaar.

Capilláre, *adj.* haaricht, einem Haare ähnlich vene capillari, die zärtesten Adern.

Capillízio, s. capellatura, das sämtliche Haar; *met.* Schein um die Sterne, Planeten, oder um das Licht.

Capilláto, *adj.* mit Haaren versehen.

Capillatúra, *subst. foem.* das Haupthaar; *it.* ein Schein um alle Sterne und Planeten.

Capimástro, *subst. masc.* capomastro, ein Oberältester bey den Innungen.

Capiménto, *subst. masc.* der Raum, Weite, der Halt, als eines Flusses.

Capinascénte, *adj.* eine Art Perruque, die so natürlich passet, daß sie von eigenem Haare nicht zu unterscheiden ist.

Capinéra, *subst. foem.* / Capinéro, *subst. masc.* eine Grasemücke.

Capipágina, *subst. foem.* Vignette, die oben an einer Seite eines Buchs gedruckt wird.

Capipárte, *subst. masc.* das Haupt von einer Parthey.

Capipopoláre / Capipólo, *subst. masc.* ein Oberhaupt eines Volks, das auch guidapopoli genennet wird.

Capíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, *gerund.* capendo, *part.* capito, Raum haben, fassen. non capiscono tutti in questa camera, es haben in dieser Stube nicht alle Platz; *it.* fassen, begreifen, mit dem Verstande begreifen, verstehen. egli non mi capisce bene, er verstehet mich nicht recht. non capir nella pelle oder nel cuojo, für Freude außer sich seyn.

Capisóldo, *subst. masc.* das Gnadengeld, das ein wohlverdienter Soldat über seine Lehnung hat.

Cápita, / Cáppita, *interj.* Potztausend! der Henker! Element! capita se la è così, ganz gewiß, es ist so.

Capitále, *adj.* vornehmst, hauptsächlichst, wichtigst; *it.* des Todes werth. delitto capitale, ein Hauptverbrechen, darauf der Kopf, das Leben stehet. pena capitale, die Todesstrafe. vizio capitale, Hauptlaster. nemico capitale, Todfeind; *it.* lettere capitali, Anfangsbuchstaben.

Capitále, *subst. masc.* das Kapital, die Anlage zur Handlung, das Kapital so darinnen steht, der Hauptpunkt bey einer Sache; *it. foem.* die Hauptstadt eines Landes; *it.* die Rechnung: è uomo da farne capitale, es ist ein Mann auf dem man rechnen, bauen kann. far capitale di qualcheduno, sich auf jemanden verlassen. star in capitale, weder gewinnen, noch verlieren. non è cosa da farne capitale, es ist eine Sache auf die kein Staat zu machen ist. dare una cosa pel capitale, etwas ohne Nutzen weggeben.

Capitalíssimo, *adj. sup.* nemico capitalissimo, ein Erztodfeind.

Capitalménte, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich, tödlich. punito capitalmente, am Leben gestraft.

Capitána, *subst. foem.* die Hauptgaleere.

Capitanánza, *subst. foem.* die Hauptmannswürde oder Stelle.

o Capitanáre, * capitaneare, *verb. neutr.* einen zum Hauptmanne machen.

Capitanáto, *subst. masc.* die Hauptmannswürde oder Stelle; an einigen Orten die Gerichtsbarkeit über die Soldaten und Neugeworbenen. gente mal capitanata,

canata, Volk, das schlecht angeführet wird.

Capitaneggiáre, *verb. neutr.* als Hauptmann die Gewalt ausüben.

Capitaneria, *subst. foem.* s. capitananza.

Capitanéssa, *subst. f.* Heldin, Hauptmännin.

Capitáno, *subst. masc.* ein Hauptmann über Kriegsvolk; *it.* über ein Schiff, über ein Schloß oder Pallast; *it.* einer, der große Armeen mit vielem Glück und Muthe kommandirt, ein Kriegsheld. capitano del popolo, Zunftmeister. capitano d'infanteria, ein Hauptmann von der Infanterie. capitano di cavalleria, ein Rittmeister. capitano di sbirri, der oberste unter den Rathsknechten, Marktmeister.

Capitáre, *verb. act.* von einem Orte kommen, ankommen, anlangen. capitar nelle mani d'uno, einem in die Hände gerathen. capitar a dovare, recht ankommen. capitar bene oder male, wohl oder übel ankommen. quella giovane è capitata male, das Mädchen hat ein Hufeisen verlohren, ist zur Hure geworden. capitare una lite, eine Streitigkeit vergleichen, beylegen. capitare un fatto, eine Sache zu Stande bringen

Capitáto, *part.* angekommen; *adj.* der einen Kopf hat.

Capitazióne, *subst. foem.* Kopfgeld; in der Medicin eine gewisse Composition zum Cauterisiren.

Cápite, vom Latein hergenommen, wird nur in folgender Redensart gebraucht: comandare in capite, der vornehmste General bey der Armee seyn.

Capitéllo, *subst. masc. dim.* von capo, Köpfchen, Häuptchen; das Kapital an den Säulen; das Kronwerk; *it.* Heft, Griff an einer Säge; *it.* Brustwehr; Riemen oder Bänder an den Büchern.

Capíto, *part.* von capire, begriffen, gefaßt: *it.* eingesehen, begriffen mit dem Verstande.

Capitoláre, *subst. masc.* der eine Stimme in einem Stifte, oder Kapitel hat; was zum Stifte, oder Kapitel gehört; *it.* einer der unter dem Domkapitel stehet.

Capitoláre, *verb. neutr.* wegen der Uebergabe eines Ortes Punkte oder Kapitel aufsetzen oder vorschlagen, kapituliren; überhaupt heißt es, Bedingungen vorschlagen, auch eingehen.

Capitolarménte, *adv.* in Stiftssachen, oder wegen Stiftshändel.

Capitoláto, *part.* von capitolare, kapitulirt.

Capitoláto, *subst. masc.* s. capitolazione, Kapitulation ꝛc.

Capitolazióne, *subst. foem.* der Vergleich wegen der Uebergabe einer Vestung; auch überhaupt ein Vergleich über gewisse Händel.

Capitoléssa, *subst. foem.* eine Art satyrischer Gedichte, in scherzhafter Laune geschrieben.

Capitolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines satyrisches Gedichte in scherzhafter Laune geschrieben, kleines Kapitel.

Capitólio, s. capidoglio.

Capítolo, *subst. masc.* ein Kapitel, oder eine Abtheilung einer Schrift; *it.* die Materie von welcher man redet, oder über welcher man ist; ein Punkt, oder Stück; ein Stiftskapitel; die Personen in einem Stifte; eine Stiftsversammlung der Stiftspersonen, oder anderer geistlichen Personen, etwas zu berathschlagen; der Ort, wo sie sich versammlen; *it.* ein italiänisches Gedicht, Terzete, wenn die ersten drey Verse mit den drey folgenden sich reimen, in scherzhafter, auch satyrischer Laune, capitoli in terza rima; *it.* die Riemen am Buche, an welche die Schaale fest gemacht ist. *prov.* aver voce in capitolo, in Ansehen stehen; etwas zu sprechen haben. capitoli, *plur.* Kapitulationspunkte.

Capitomboláre, *verb. act.* einen Wurf des Leibes über seinem Kopf, einen Sturzbaum, Purzelbaum machen.

Capitómbolo, *subst. masc.* ein Wurf des Leibes über seinem Kopf, ein Sturzbaum, Purzelbaum; *it.* ein geschlagenes Rad.

Capitóne, *subst. masc.* das Schlechteste und Gröbeste von der Seide.

Capitórza, *subst. foem.* eine Art Vögel, die man Wendehals nennet.

*Capitóso, *adj.* hartnäckig, halsstarrig, eigensinnig.

Capitózza, *subst. foem.* eine geköpfte Eiche.

*Capitúdini, *subst. plur.* Zusammenkunft gewisser Oberhäupter, in Florenz *Consoli* genannt.

*Capitúto, der einen Kopf hat.

Cápo, *subst. masc.* der Kopf, das Haupt, der Oberste; *it.* Ursach, Absicht, Anfang, Ursprung, Ende: io le sono per più capi obligato, ich bin Ihnen vieler Ursachen wegen verbunden. mi disse che per più capi non volea disgustarlo, er sagte mir, daß er vieler Ursachen wegen ihn nicht vor den Kopf stoßen wollte. da capo raccontò ciò che gli era avvenuto, er fieng vom Anfange an zu erzählen, was ihm begegnet war. l'ubriachezza è il capo di tutti i vizi, Trunkenheit ist aller Laster Anfang. in capo al mondo, am Ende der Welt, entsetzlich weit. in capo alla strada, am Ende der Straße. der Vorderste an etwas; *it.* die Oberstelle, das Oberhaupt, Befehlshaber, Anführer, der Vornehmste über viele andere zu Wasser und zu Lande; *it.* das obere Stück im Schilde (in der Wapenkunst). capo della chiesa romana, das

das Oberhaupt der römischen Kirche. capo amiraglio, der Oberadmiral. capo cuciniere oder capocuoco, der Oberküchenmeister capo de' rioni, ein Viertelsmeister in Rom. capo di fazione, einer Rotten Haupt, Rädelsführer. capo della ribellione, ein Rädelsführer. capo della campagnia, oder adunanza, das Oberhaupt, der Vornehmste von der Gesellschaft. capo di casa, der Hausvater. capo di tavola, der den obersten Sitz am Tische hat sedere in capo di tavola, oben ansitzen NB. mit capo kann man Schimpfwörter machen, als capo d'asino, Eselskopf. capo di bue, Ochsenkopf; *it.* capo duro, Starrkopf. capo grosso, Dickkopf. capo basso, ein Kopfhänger rc. *it.* der Anfang oder das Ende eines Dinges oder der Zeit. da capo, vom Anfange, von neuem. trarre a capo, zu Ende bringen, zu Ende, zum Schlusse kommen, fertig werden. il capo d'anno, der Neujahrstag. dare il capo d'anno, ein neues Jahr wünschen. a capo d'un anno, in Jahr und Tag. nel capo dell'anno, am Ende des Jahres. fare ogni dì capo d'anno, in seiner Rechnung richtig seyn; bey den Kaufleuten: capo di borsa, das Oberhaupt von der Börse. capo della pezza, der Anschnitt eines Stückes. negoziare in certi capi di merci, in gewissen Arten von Waaren handeln. il capo principale si è, die Hauptursache ist quest' è il capo, das ist der rechte wichtigste Grund, Punkt; *it.* cavarsi, levarsi di capo la beretta, il capello, die Mütze, den Huth abnehmen, sein Haupt entblößen; *met.* cavarsi, levarsi di capo checcessia, etwas aus dem Sinne schlagen; *it.* capo, der Kopf, Sinn: metter nel capo, in den Kopf bringen, lehren. di mio capo, nach meinem Sinne. fare a suo capo, nach seinem Kopfe thun. essere di suo capo, eigensinnig seyn. mettersi nel capo checchessia, sich etwas in den Kopf setzen. vivere di suo capo, nach seinem Willen leben. questo non mi trarrà del capo tutto il mondo, das laß ich mir von keinem Menschen ausreden. m'entra nel capo, ich bilde mir ein. non ho capo a tor moglie, ich bin nicht gesonnen eine Frau zu nehmen. aver il capo altrove, seine Gedanken anderswo haben. cavare il ruzzo del capo ad alcuno, einem den Kützel vertreiben. far capo, seinen Kopf aufsetzen. torre oder rompere il capo, den Kopf warm machen, oder einem beschwerlich fallen. non aver altr' occhio in capo che la moglie, nichts lieber in seinen Augen, als die Frau haben; ein Brunquell und Wasser, das entspringt: metter capo, fallen, ausfließen, sich ergießen, (ins Meer, oder in einem andern Fluß); *it.* ein Kapital, Hauptstück; Sturzel, so beym Beschneiden der Weinstöcke oder Bäume bleiben. NB. Nun folgen besondere übliche Redensarten: far capo, residiren; *it.* o far capo, sich versammeln. far capo a uno, sich an einem wenden, addressiren. levare in capo, brausen, vom Moste, gähren, vom Biere; *met.* stolz oder böse werden. far a capo nascondere, das Verstecken spielen. non saper dove si dar il capo, oder non trovar nè capo, nè coda, weder aus noch ein wissen. capo per capo, Stück für Stück, von Punkt zu Punkt, Mann für Mann, Kapitel für Kapitel. queste cose si riducono ad un capo, diese Sachen kommen darinne überein. potare la vite con capi lunghi, dem Weinstocke im Schneiden lange Schößlinge lassen. *prov.* è meglio esser capo di gatto che coda di lione, es ist besser, der große Hecht im Teiche seyn, als der kleine Hecht im großen. andare a capo rotto, oder rimaner col capo rotto, übel wegkommen, sehr zu kurz kommen. battere il capo nel muro, toll werden; *it.* eine halsbrechende Arbeit übernehmen, unternehmen. mangiar col capo nel sacco, seine gewisse Versorgung haben. chi fa a suo modo non gli duole il capo, wenn man den Kindern den Willen läßt, so weinen sie nicht. cosa fatta capo ha, es wird schon Rath werden; es wird noch alles gut werden. tenere ad uno le mani in capo, einen in guter Aufsicht halten; treulich für ihn sorgen. far capo con alcuno, jemanden vernehmen, berathschlagen, um Rath ansprechen, besprechen. l'Inquisitore nelle cose di maggior importanza deve far capo col Nunzio pontifizio, der Inquisitor muß sich über Sachen von einiger Wichtigkeit mit dem päbstlichen Nunzio verstehen. egli non fece mai capo con chi gli avverebbe dato de' buoni avertimenti, er hat niemals denjenigen um Rath gefragt, der ihm doch eine gute Weisung hätte geben können. nelle liti intrigate avanti d'intavolare la causa, bisogna far capo del miglior causidico che trovar si possa, in dem verwirrten Streithandel, ehe man den Proceß anfängt, muß man den besten Rechtsgelehrten um Rath fragen. *prov.* cosa fatta capo ha, was geschehen ist, ist nicht zu ändern; *it.* zur Reife, zu Stande bringen. venire a capo di una cosa, etwas zu Stande bringen. colle fredde notti le uve non vengon a capo, bey den kalten Nächten wird der Wein nicht reif. la colombina mista con farina d'orzo serve a rustici per far venir

a capo ogni tumore, Taubenmist mit Gerstenmehl vermischt, dienet den Bauern die Geschwulst zur Reife zu bringen; *it.* l'ho fatto di mio capo, es ist meine eigene Erfindung; *it. adverbialiter*, per capo di buona fortuna, durch gutes Glück. da capo a piedi, von oben bis unten, vom Anfang, bis zum Ende. capo della corda, oder di q. c. der Zipfel von etwas, das Ende. in capo di quattro giorni, in vier Tagen. venire a capo, ein Ende machen, zu Ende kommen; *it.* eine Spitze oder Ecke Landes, die man im Meere sehen kann, ein Vorgebirge; das Vordertheil oder die Spitze am Schiffe. il capo di buona speranza, das Vorgebirge der guten Hoffnung in Afrika. capo del chiodo, der Kopf oder die Kuppe eines Nagels; *it.* ein Stück: ducento capi, zweyhundert Stück; *it.* mit capo an den *substantivis* angehängt, kann man allerhand Namen vergrößern, wie im Deutschen mit Haupt und Erz, als folgende.

Capoamiráglio, *subst. masc.* Oberadmiral eines Kriegsschiffes.

Capobandito, *subst. masc.* ein Hauptbandit.

Capobécco, *subst. masc.* ein Hauptbahnrey.

Capobombardiére, *subst. masc.* Bombardierlieutenant.

Capocáccia, *subst. masc.* ein Jägermeister. gran capocaccia, Oberjägermeister.

Capócchia, *subst. foem.* das Aeußerste oder Dickste an etwas; großer Stockknopf.

Capocchiería, *subst. foem.* Fantasterey.

Capócchio, *s.* babáccio, dummer Kerl, Tölpel.

Capocchiúto, *adj.* dickköpficht.

Capocénso, *subst. masc.* Hauptzins.

Capocóllo, *subst. masc.* Schwartenwurst.

Capoconfederáto, *subst. masc.* Hauptkonfederirte.

Capocróce, *subst. masc.* Kreuzweg, Queergasse.

Capocuciniére, *subst. masc.* Oberküchenmeister.

Capocuóco, *subst. masc.* Hauptkoch, Mundkoch.

Capodiéci, *subst. masc.* ein Unterofficier, unter dem Sergeanten, ein Korporal.

Capofila, *subst. masc.* ein Flügelmann.

Capofuóco, *subst. masc.* ein Feuerbock, worauf man das Holz legt.

Capogátto, *subst. masc.* der Schwindel bey Pferden und andern Thieren, der Koller; *it.* ein Senker, Fächser.

Capogirlo, } *subst. masc.* der Schwindel im
Capogiro, } Haupt; *it.* ein närrischer Einfall.

Capolavóro, *subst. masc.* Hauptarbeit.

Capolétto, *subst. masc.* ein Vorhang an einem Bette; *it.* eine spanische Wand.

Capoleváre, *verb. neutr.* auf dem Kopfe hinunterstürzen.

Capolino, *subst. masc. dim.* von capo, ein Köpfchen. far capolino, an einer Thür, Ecke auflauern, lauschen; oder an einem Fenster auf einem, nach einem heimlich sehen.

Cápolo, *subst. masc.* der Stiel am Obste; *it.* ein Heft, eine Handhabe.

Capomástro, capomaestro, *subst. masc.* Oberbaudirector, Obermeister.

Capomórto, *subst. masc.* Hefen; in der Chymie der Satz, welcher sich unten am Distillirgefäße ansetzt.

Capóna, *subst. foem.* ein hartnäckiges Frauenzimmer.

Caponággine, *subst. foem.* Hartnäckigkeit, Eigensinn.

Caponaménte, *adv.* hartnäckiger Weise, halsstarriger Weise.

Caponcéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Starrkopf.

Caponcéllo, *adj.* verwegen, kühn, halsstarrig, eigensinnig.

Capóne, *subst. masc.* ein großer Kopf; ein Starrkopf, eigensinniger Kopf.

Caponería, *subst. foem.* Halsstarrigkeit, Eigensinn.

Caponissimaménte, *adv. sup.* sehr halsstarrig, sehr hartnäckig, sehr eigensinnig; auf eine halsstarrige, eigensinnige Weise.

Capopágina; *subst. foem.* Vignette, so die Buchdrucker bey Anfang des Bogens Zierraths halber pflegen oben hinzusetzen.

Capo per capo, *adv.* Mann für Mann, Stück für Stück.

Capopiè, } *adv.* das unterste zu oberst
Capopiéde, } kehren.

Capopiéde, *subst. masc.* der Irrthum, Thorheit; *it.* Tollheit; *adv.* a capopiede, verkehrter, dummer Weise. voltare uno a capopiedi, einen über sich stürzen.

Capopúrgio, *subst. masc.* ein hauptreinigende Arzeney.

Caporále, *subst. masc.* ein Korporal, Unterofficier.

*Caporáno, *subst. masc.* ein großer angesehener Mann.

*Caporicciáre, *verb. act.* das Zubergestehen der Haare, Schrecken.

*Caporicciársi, *verb. rec.* in einen Schauer gerathen.

*Caporíccio, *subst. masc.* der kalte Schauer, daß sich gleichsam die Haare kräuseln.

Caporióne, *subst. masc.* ein Stadthauptmann, Viertelsmeister.

Caporovéscio, *adv.* das unterste zu oberst. volgere uno a capo rovescio, einen umstürzen, überm Haufen stoßen.

Caposóldo, *subst. masc.* was ein abgelebter Soldat über seinen Sold empfängt, Gnadengeld, Zuschuß.

Caposquádra, *subst. masc.* ein Wachtmeister.

Caposbirro, *subst. masc.* der Oberhäscher.
Capostórno, s. capogirlo, Schwindel.
Capotávola, *subst. com.* der oberste Sitz an einem Tische.
Capovérso, *subst. masc.* der Anfang eines Verses.
Capovólgere, *verb. act. perf.* capovolsi, *part.* capovolto, umstürzen, das unterste zu oberst kehren.
Capovoltáre, s. campovogliere.
Capovoltáto, *part.* s. capovolto.
Capovólto, *adj.* & *part.* von capovolgere, umgestürzt, das unterste zu oberst gekehrt.
Cáppa, *subst. foem.* eine Kappe, ein langer Mantel mit einer langen Schleppe und Kappe, die die Kardinäle und Bischöffe, wenn sie nach der Kirche gehen, tragen; eine Kutte mit einer Kappe, ein Mantel mit einer Kappe; *met.* ein Vorwand, Prätext. gente di cappa, der gröbste Pöbel. uomo di spada e cappa, ein ungelehrter Kriegsmann. *prov.* cavarne cappa o mantello, sich aus einem Handel herauswickeln, so gut als man kann. *prov.* per un punto martin perse la cappa, in den wichtigsten Geschäfften, oder Angelegenheiten, kann ein geringer Umstand viel Schaden anrichten; um ein Auge war die Kuh blind. capo di cielo, eine Art dunkelblaues Tuch.
Cappáre, *verb. act.* auslesen, herausnehmen, aussuchen.
Cappélla, *subst. foem.* eine Kapelle, ein Chor in einer katholischen Kirche, wo ein Altar oder deren Geschirre sind; *it.* ein abgesonderter Ort in einer Kirche mit einem Altar; *it.* ein Kirchelchen, oder Ort, den man zum Gottesdienste gewidmet hat; *it.* ein Kapellansdienst; *it.* die sämtlichen Musici einer Kirche, oder die Hofmusici, welche zu der Kapelle eines großen Herrn besoldet sind. maestro di cappella, der die Musik und alles was dazu gehört, verwaltet, Capellmeister, Musikdirektor. canto a cappella, Figuralmusik.
Cappelláccio, *subst. masc. augm. pej.* ein häßlicher großer Hut. dare, oder fare un cappellaccio ad uno, einem einen derben Verweis geben. cavare un cappellaccio a uno, etwas erdichten, daß einer Schaden davon hat; *it.* cappellaccio, ein Baum, welcher mit einem Weinstocke bedeckt ist.
Cappellája, *subst. foem.* ein Hutmacherfrau, Hüterin, eine die Hüte verkauft.
Cappellájo, *subst. masc.* cappellaro, ein Hutmacher, Hüter; einer der Hüte verkauft.
Cappellanía, *subst. foem.* ein Kapellandienst, Kapellanswohnung, Kapellanstelle.
Cappelláno, *subst. masc.* ein Kapellan, ein Geistlicher, der vor einem großen Herrn Messe lesen muß, und von ihm den Unterhalt bekömmt.
Cappelláta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Hute; *it.* ein harter Verweis.
Cappellétta, *dim.* eine kleine Kapelle, s. cappella.
Cappellétto, *subst. masc. dim.* ein Hütchen; *it.* ein Zeltdeckel, die Markese, der Deckel über die Räder an den Brunnen, wo mit dem Schöpfeymer das Wasser heraufgezogen wird; *it.* eine Art Helm oder Sturmhauben; *it.* ein Art kleiner Falken mit der Kuppe; die Soldaten aus Dalmatien zu Fuße und zu Pferde, die im venedischen Staate dienen, werden cappelletti oder albanesi genannt; *it.* das starke Leder am Rande der Sohle, woran das Oberleder fest angenehet wird; *it.* Geschwulst wie ein Ballen an den Kniekehlen der Pferde.
Cappelliéra, *subst. foem.* ein Hutfutteral.
Cappellína, s. cappelletta; *it.* eine Hausiererin, eine Tyrolerin, die herum hausiren gehet.
Cappellinájo, *subst. masc.* ein Haken, oder hölzerner Nagel, die Hüte daran zu hängen.
Cappellíno, *subst. masc. dim.* s. cappelletto, Hütchen.
Cappéllo, *subst. masc.* ein Hut; *it.* ein Hut auf des Brandeweinbrenners Blase; eine jede hutförmige Kuppe. l'ala del cappello, die Hutkrempe. l'acchietto del cappello, die Hutschlinge, Hutschleife. cappello cardinalizio, Cardinalshut. cappello dottorale, Doktorshut. cappello da viaggio, Reisehut. cappello da sbirro, großer Hut, Sturmhut. cappello di paglia, Strohhut. cappello di chiodo, eine Nagelkuppe. cappello di fungo, die Köpfe der Pilze. cavarsi il cappello ad uno, vor einem den Hut abziehen, einen grüßen. a chi ha cervello, non manca mai cappello, wer Verstand hat, kommt allenthalben fort; *it.* ein Cardinalshut, oder Würde. promozione di cappelli, die Ernennung der Kardinäle. dar un cappello ad alcuno, einem einen Verweis geben. aspettare il cappello, sich bey der Nase herumführen lassen.
Cappellóne, *subst. masc. augm.* ein großer Hut, Sturmhut.
Cappellúccio, *subst. masc. dim.* ein alter Filz; *it.* ein kleiner schlechter Hut.
Cappellúto, *adj.* was eine Kuppe oder Federbusch auf dem Kopfe hat, wie die Hühner, Tauben ꝛc. kuppicht. allodola capelluta, eine Heidelerche.
Cápperi! *interj.* Potztausend!
Cáppero, *subst. masc.* Kapern, eine Frucht; *it.* die Kapernstaude; *interj.* potztausend! Es wird als *interj.* besser im *plur.* als *sing.* gebraucht.

Capperóne, *subst. masc.* eine an Bauern- und Fuhrmannskittel angemachte Kapusche, die sie im Regen über den Hut ziehen. portare il caperone per fuggire la ria ventura, gute Vorsicht brauchen.
Capperúccia, *subst. foem.* ein schlechter abgenutzter Kittel.
Capperúccio, *subst. masc.* die an der Kutte angenähete Kapusche.
Cappiétto, *subst. masc.* ein Schlingchen, Schleifchen; *it.* eine Hutschlinge.
Cáppio, *subst. masc.* eine gebundene Schleife. cappio corsojo, oder scorsojo, eine doppelte Schleife. cappio del vomero, eine Ackerschleife; *it.* das Band zur Schleife; die Verschleifung beym Ballenbinden.
Cápita! } *interj.* potztausend! der Henker! Element! cappita se la è così, ganz gewiß, es ist so.
Capiterina! }
Capponája, *subst. foem.* Hühnersteige; *met.* Käfter, Gefängniß.
Capponáre, *verb. act.* die Hähne kapaunen, zu Kapaunen machen, kappen; *it.* entmannen, beschneiden.
Capponáta, *subst. foem.* Kindtaufenschmauß bey den Bauern in Italien, an welchem viele Kapauner geschlachtet und gegessen werden.
Capponáto, *part.* von capponare, gekapt; *it.* entmannet, beschnitten.
Capponcéllo, *subst. masc. dim.* ein junger Kapaun, Kapaunchen.
Cappóne, *subst. masc.* ein Kapaun, Kapphahn; ein Verschnittener. tenere il capon dentro e gli agli fuora, ärmer thun, als man ist.
Capponiéra, *subst. foem.* s. capponaja, Hühnersteige; *it.* ein bedeckter Gang in einem trockenen Graben 15 oder 20 Soldaten, ohne bemerkt zu werden, darinnen zu verstecken.
Cappónico, *adj.* was von Kapaun kömmt.
Cappótto, *subst. masc.* ein großer Reisemantel mit einer Kappe, ein Kaputrock; *it.* ein Bootsknechtjacke und Galeerensklavenkutte von groben, zottelichten, wollenen Tuche. capotto da donna, ein Frauenzimmerüberrock; *it.* im Kartenspiele der Matsch. far cappotto, Matsch machen.
Cappucétto, } *subst. masc. dim.* eine Art Kutte ohne Ermel, und mit einer Kapusche den Kopf zu bedecken.
Cappuccíno, }
Cappucciájo, } *subst. masc.* der Kutten mit Kappen und Kapuschen macht; *it.* Frauensüberröcke.
Cappucciájo, }
Cappuccíno, *subst. masc.* ein Kapuzinermönch; *it.* s. cappuccetto.
Cappúccio, *subst. masc.* eine Kapusche, so die Alten statt der Hüte trugen, dergleichen die Mönche an ihren Kutten, sonderlich die Augustiner, Franciscaner und Kapuziner tragen; *it.* Weißkohl, Weißkraut; *it.* Heilkraut: *it.* Wallwurz; *it.* Rittersporn, eine Blume.
Cappúccio, *adj.* das was sich im Haupte schließt. cavolo cappuccio, Krauthaut. lattuga cappuccia, Staudensallat u. s. w.
Cápra, *subst. foem.* eine Ziege, Geiß. capra selvatica, eine Gemse. alla capra, ein gewisses Kinderspiel also genannt. chi ha capre, ha corna, es ist keine Lust ohne Last; *it.* bey dem Bauen ein Bock oder Gestell mit vier Füßen, auf welches Breter gelegt werden können, um darauf zu stehen. capra saltante, ein Himmelsstern, oder ein gewisses Luftzeichen; *it.* ein geiler Mensch; *it.* eine Art von Tortur. *prov.* cavalcare la capra verso il chino, über Hals und Kopf ins Verderben stürzen; *it.* grün abbrechen, zu viel wagen; *met.* Unrecht haben. vassi capra zoppa se il lupo non l'intoppa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert. salvar la capra e i cavoli, in zwoen Gefahren seyn, und beyden glücklich entgehen; *it.* einem ohne des andern Schaden dienen. †essere oder andare dove le capre non cozzano, nämlich: ins Gefängniß kommen oder sitzen.
Capráccia, *subst. foem. aug. pej.* eine schlechte Ziege, eine abscheuliche Ziege.
Caprággine, *subst. foem.* Geißraute, wilde Raute, ein Kraut.
Caprájo, } *subst. masc.* ein Ziegenhirte.
Capráro, }
Caprallièvo, *subst. masc.* *Salvin.* nennet den Jupiter so, weil man vorgiebt, er wäre von einer Ziege gesäuget worden.
Capraria, *subst. foem.* Ziegenkraut.
Cápreoli, *subst. masc. plur.* stengelförmige Figuren, welche den korinthischen Kapital stützen.
Caprestáccio, *subst. masc.* ein verdorbener Strick, schlechte Halfter; *met.* Erzgalgenstrick.
Caprestería, s. capesteria, *subst. foem.* die Abweichung von dem gemeinen Gebrauch von der Regel: ogni lingua ha le sue capestrarie, jede Sprache hat ihre *idiotismos.*
Caprésto, s. capestro.
Caprestruólo. caprestruzzo, s. capestrello.
Caprétta, caprettina, *subst. foem. dim.* eine kleine Ziege, Zieglein, Böckchen
Caprétto, caprettino, *subst. masc. dim.* ein junges Zieglein oder Böckchen.
*Capreuóli, s. capreoli.
*Caprézzo, s. capriccio, Schauer.
Capriátto, *subst. masc.* ein Rehböckchen.
Capribarbicornipede, *adj. com.* ein seltsames Wort, womit Redi, die ziegenfüßigen Waldgötter Familie, famiglia capribarbicornipede genannt.

*Capric-

Capricciársi, *verb. rec.* einen Schauer empfinden, s. raccapricciarsi.
Capríccio, *subst. masc.* Gänsehaut, die einen überläuft; der kalte Schauer, der durch alle Glieder Schreckens wegen gehet; *it.* ein Kopf, oder Sinn, der immer oben hinaus will; Eigensinn, Hartnäckigkeit; ein jäher Einfall, geschwinder Gedanke, Erfindung. vivere a suo capriccio, nach seinem Kopfe leben. aver capriccio d'una cosa, nach etwas Verlangen tragen. a capriccio, *adv.* ganz eigen, wunderlich, närrisch, eigensinnig; von eigner Erfindung. degl' uomini varj son i capricci, a chi piace la torta, a chi i pasticci, Menschengeschmack ist unterschiedlich.
Capricciosaménte, *adv.* eigensinniger Weise.
Capricciosétto, *adj. dim.* etwas wunderlich, närrisch, eigensinnig.
Capricciosità, *subst. foem.* der Eigensinn, Hartnäckigkeit; wunderliche, seltsame Art.
Capriccióso, *adj.* närrisch, eigensinnig, wunderlich.
Capricórno, *subst. masc.* der Steinbock unter den 12 Himmelszeichen; *it.* scherzweise, ein Hahnrey.
Caprifíco, *subst. masc.* ein wilder Feigenbaum; auch die Frucht davon.
Capriféglio, *subst. masc.* Ziegen- oder Geißblatt; ein Strauch, der sich wie Hopfen an die Bäume windet.
Caprifólio, s. caprifoglio, Geißblatt.
Caprígno, *adj.* was von Ziegen kommt, ziegenmäßig, ziegenartig.
Caprile, *subst. masc.* ein Ziegenstall.
Caprinfernále, *subst. masc.* Höllenbock.
Caprino, *adj.* ziegenmäßig, ziegenartig. disputar dell' ombra dell' asino, oder della lana caprina, sich um schlechte Dinge zanken. lezzo caprino, Bockgestank.
Cáprio, *subst. masc. poët.* Rehbock, s. cavriulo.
Capriόla, *subst. foem.* ein Luftsprung; *it.* eine Rehkuh.
Capriolétta, *subst. foem. dim.* von capriola, kleiner Luftsprung.
Capriolétto, *subst. masc. dim.* Rehböckchen.
Capriólo, *subst. masc.* }
Capriuóla, *subst. foem.* } eine Rehkuh, Rehbock. capriuolo
Capriuólo, *subst. masc.* } delle viti, Rebeschoß, (in der Wappenkunst). capriolo ondeggiante, geflammter Sparre. capriolo dimezzato, ein getheilter Sparre von zweyerley Farben. capriolo rovesciato, ein gestürzter Sparre. capriolo ritorto, gekrümmter Sparre.
Caprizzánte, *adj.* hüpfend. *Salvini* hat das Schlagen des Pulses polzo caprizzante genannt.
Caprόne, *subst. masc.* ein großer Bock; *it.* ein geiler Mensch, ein Hurenbock; *it.* ein Hahnrey.

Caprugginàre, *verb. act.* den Einschnitt in die Dauben machen, worein der Faßboden verzürcht wird.
Caprúggine, *subst. foem.* der Einschnitt oder Zürke den Boden einzusetzen; *it.* Dummheit.
Cápsola, *subst. foem.* eine Kapsel.
Capúccio, *subst. masc. dim.* kleiner Kopf.
Capzióso, *adj.* betrügerisch, arglistig; *it.* schädlich, nachtheilig.
Carabáttola, *subst. foem.* Schuhdrath; *it. plur.* allerhand alt Gerülle.
Carábe, *subst. masc.* Art Bernstein, grauer Amber.
Carabína, *subst. foem.* ein Art Geschoß, Karabiner.
Carabíno, *subst. masc.* Karabinier, eine Art Reuter zu Pferde.
Carabináta, *subst. foem.* ein Schuß mit dem Karabiner.
Carobuttíno, *subst. masc.* ein Gitter, wodurch auf den Schiffen von oben hinein, und der Dampf vom Pulver der Kanonen hinausgehet.
Carácca, *subst. foem.* eine Art Schiffe, Caracke; ein mittelmäßiges rundgebautes Lastschiff bey den Portugiesen.
Caracò, *subst. masc.* eine gewisse wohlriechende Blume aus Amerika, auf Schneckenart.
Caracólla, *subst. foem.* das Taumeln eines Pferdes.
Caracollàre, *verb. act.* herumtaumeln, ein Pferd; *it.* in die Infanterie einzubrechen suchen.
Caracóllo, *subst. masc.* das Einbrechen der Cavallerie; *it.* s. caraco.
Caráffa, *subst. foem.* eine gläserne Flasche mit einem langen Halse.
Caraffína, *subst. foem.* } *dim.* eine kleine
Caraffíno, *subst. masc.* } Flasche von Glas, mit einem engen Halse.
Caraffóne, *subst. masc. augm.* eine große gläserne Flasche mit einem langen Halse.
Carafúllo, *subst. masc.* ein einfältiger Tropf.
Caraménte, *adv.* freundlich, höflich, mit Liebe, innig, theuer. pregar caramente, freundlich bitten.
Caraméla, s. cemmanella, Schalmey.
Caramóggio, *subst. masc.* Zwerg, ein kleiner ungestalter Mensch.
Carapignáta, *subst. foem.* eine Art von gewürzten süßen Getränke, aus Milch, Mandeln, Pistazen, Pinichen; ingleichen aus Kirschen, Heidbeeren, Zitronen- und Apelsinensaft gemacht, durch Eiß oder Schnee eingefroren, zur Erkühlung in Italien, Frankreich und Spanien gewöhnlich, sonst auch sorbetto genannt.
Caramussále, *subst. masc.* eine Art türkischer Kauffartheyschiffe mit sehr hohem Hintertheile.

Caránna, *subst. foem.* ein aromatisches medicinisches Harz.

Carantáno, *subst. m.* ein Kreuzer, eine Münze.

Carapignársi, *verb. rec.* sich anheischig machen, um einen Nutzen davon zu haben, s. impegnarsi.

Caratáre, *verb. act.* genau abwägen; *it.* einen verleumden.

Caratéllo, *subst. masc.* ein längliches Fäßchen zum Wein, Oel, u. d. gl.

Caráto, *subst. masc.* der 24ste Theil oder Grad der Güte des Goldes; ein Gewichte zum Golde, der 24ste Theil einer Mark; desgleichen ein Gewichte von 4 Gran zu Diamanten, Perlen und andern Edelgesteinen; verblümter Weise und im Scherze ein Grad der Güte oder Größe anderer Dinge, die man für schätzbar hält, als der Freundschaft rc.

Caráttere, *subst. masc.* ein Merkmal, Kennzeichen, Gemüthsart, Charakter, besondere Eigenschaft einer Person; *it.* Gewalt, Titel, Würde, Rang; *it.* ein Buchstaben; Zeichen oder Figur im Schreiben oder Drucken; der Styl, die Schrift einer Person, die Hand derselben; die Handzeichen unter den Schriften der alten Zeiten. caratteri geroglifici, eine zauberische Figur oder Schrift, ein Zettel mit abergläubischen oder zauberischen Zeichen. carattere indelebile, ein Zeichen, das nach der Lehre der römischen Kirche den Seelen durch Ertheilung der Sakramenten, nämlich durch die Taufe, Firmung und geistliche Einweihung eingedrückt wird; *it.* die Eigenschaft, gute oder böse Art eines Menschen oder einer Sache; ein Ehrenstand, ein Titel, eine Würde. sostener bene il suo carattere, seine Rolle gut spielen.

Caratterístico, *adj.* eigentlich, kenntlich. lettera caratteristica, der Stammbuchstabe eines Worts.

Caratterizzáre, *verb. act.* etwas nach seiner Art und Eigenschaft beschreiben oder bemerken, bezeichnen, durch Merkmale beschreiben, daß man es gleich kennt.

Caratterizzárli, *verb. rec.* sich hervorthun, sich durch die Wissenschaften emporschwingen.

Caravána, *subst. foem.* eine grose Reisegesellschaft; *it.* die Seefahrten, so ein angehender Malteserritter wider die Türken thut; eine lustige Gesellschaft, die auf dem Lande spazieren fährt; *it.* eine Menge Schiffe, die zusammen eine Reise machen; *it.* Schiffe, die mit einander eine Convoy oder Begleitung zum Schutz der Kauffarthenschiffe machen; *it.* ein Zug von Maulthieren, Traapferden rc. *it.* Menge, Ueberfluß von einer Sache. aver fatta la sua caravana, seine Lehrjahre überstanden haben, kein Neuling mehr seyn, die Kinderschuhe abgelaufen haben.

Caravélla, *subst. foem.* ein rundes Schiff mit dreyeckigten Segeln, ein Jagdschiff; *it. adj.* colla caravella, Tischerleim.

Carbonája, carbonára, *subst. foem.* ein Mayler zum Kohlenbrennen; *it.* Kohlenkammer; *it.* Stadtgraben; ein enges, finsteres Gefängniß; *it.* ein sauberer Erdfleck in einem Walde, wo die Hirsche ihre Geweihe zu wetzen pflegen.

Carbonájo, *subst. masc.* ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler. fede di carbonajo, Köhlerglaube, einfältiger Glaube.

Carbonáta, *subst. foem.* ein Rostbraten; ein Stück eingesalzenes Schweinefleisch auf dem Roste gebraten.

Carboncéllo, *subst. masc. dim.* Karfunkelstein; *it.* Köhlchen; *it.* Blutschwären, Pestbeule.

Corbónchio, carboncolo, *subst. masc.* Karfunkelstein; *it.* Pestbeule.

Carbóne, *subst. masc.* eine Kohle; *it.* ein böses Geschwür; auch eine Pestbeule. carbone di pietra, Steinkohle. far come il carbone che o e' cuoce o e' tigne, nichts als Schaden, Unheil stiften. fare un segno con un carbon bianco, ist ein Sprüchwort, wenn etwas ungemeines geschiehet; das ist einmal ein Wunder, das muß man in den Kalender schreiben. a misura de' carboni, im Ueberflusse. carbone wird auch für Karfunkel genommen; *it.* der Brand im Korne; auch eine Pestbeule.

Carbonétto, *subst. dim.* ein Köhlchen.

*Carbúnco, s. carbonchio.

Carbúncolo, | Carbúnculo, *subst. masc. dim.* Karfunkelstein; *it.* ein hitziges sandigtes Erdreich; *it.* s. carboncello.

Cárca, *subst. foem.* die Ladung; *it.* ein Amt; besser carica.

Carcáme, *subst. masc.* ein Aas, Gerippe; *it.* ein Kopfschmuck der Damen von Gold und Edelgesteinen wie ein Kranz, wie man dergleichen auf den alten Gemälden antrift.

Carcáre, s. caricare, aufladen, beschweren.

Carcássa, *subst. foem.* ein Gerippe von einem Körper, woran kein Fleisch mehr ist, und welches doch noch zusammen hält; *it.* der Körper oder Rumpf von zugerichtetem Flügelwerke, wenn Füße und Flügel davon sind; *it.* in der Kriegskunst die Bombe, eine Feuerkugel mit eisernen Reifen und vielen Schlägen, so aus Mörsern geworfen wird, eine Carkasse; *it.* bey der Schiffsbaukunst, das zusammengesetzte Zimmerwerk zu einem Schiffe, das noch nicht mit Bretern beschlagen ist.

Carcásso, *subst. masc.* ein Köcher zum Pfeilen, Pfeilenköcher.

Carcáto, *part.* von caricare, beladen, aufgeladen, beschwert.
Carceraménto, *subst. masc.* s. carzerazione, Verhaft.
Carceráre, *verb. act.* ins Gefängniß stecken, einstecken, in Verhaft nehmen.
Carcerazióne, *subst. masc.* Gefangennehmung, Verhaft, Inhaftirung, das Einstecken.
Cárcere, *subst. com.* es wird aber meist *foem.* gebraucht, ein Gefängniß für die Uebelthäter; auch eine Kammer im Tollhause; im *plur.* findet man es selten, und nie im *masc.*
Carceriére, *subst. masc.* Kerkermeister, Stockmeister.
Carcióſano, *subst. masc.* } eine Artischocke.
Carcióſala, *subst. foem.* }
Carcióſola, *subst. foem.* }
Carcióſo, *subst. masc.* eine Artischocke, Erdschocke; *it.* ein Taugenichts.
Carcioſolétto, *subst. masc.* Artischockenbeet.
Cárco, *subst. masc. poët.* Ladung, Bürde, s. carico.
Cárco, *part.* verkürzt von caricato, beladen, beschwert, wird aber selten im Prosa gebraucht.
Cárda, *subst. foem.* eine Distelkardetsche, mit welcher die Tuchscheerer kämmen, und auf den Tüchern die Wolle empor bringen.
Cardamómo, cardamóne, *subst. masc.* ein Gewürz aus Indien, Cardamomen.
Cardáre, *verb. act.* Wolle kämmen, oder Tuch, Seide oder Baumwolle kardetschen; *it.* einen striegeln, durchhecheln.
Cardarino, *subst. masc.* s. cardellino, ein Distelfink, Stieglitz.
Cardáto, *part.* von cardare; *it. adj.* gekrämpelt; *met.* gestriegelt, durchgehechelt.
Cardatóre, *subst. masc.* ein Wollkämmer; *it.* der durchhechelt.
Cardatúra, *subst. foem.* das Krämpeln, Wollkämmen.
Cardeggiáre, *verb. act.* s. cardare.
Cardellétto, *subst. masc.* Stieglitz; *met.* ein unbeständiger Mensch.
Cardellino, } *subst. masc.* ein Stieglitz, Distelfinke.
Cardéllo, }
Cardaréllo, }
Cardíaco, *subst. foem.* Herzgespannkraut.
Cardíaco, *adj.* herzstärkend; *it.* zum Herzgespann gehörig.
Cardialgía, *subst. foem.* Herzweh, Herzgespann.
Cardialogía, *subst. foem.* der Theil in der Anatomie, welcher von der Eintheilung und den Krankheiten des Herzens handelt.
*Cardinaláno, *adj.* s. cardinalezio, dem Cardinal eigen.
*Cardinalático, } *subst. masc.* Cardinalsstelle oder Würde.
Cardinaláto, }
Cardinále, *subst. masc.* ein Cardinal; *it.* Thürangel.
Cardinále, *adj.* fürnehmste, hauptsächlichste. venti cardinali, Hauptwinde. virtù cardinali, Haupttugenden. numeri cardinali, in der Grammatik Hauptzahlen, von denen die andern herkommen. punti cardinali del zodiaco, die vier Hauptpunkte des Thierkreises.
Cardinaléſco, *adj.* zum Cardinal gehörig; *it.* scharlachfarbig.
Cardinaliſmo, *subst. masc.* der Cardinalsstand.
Cardinalizio, cardinaléſco, *adj.* zum Cardinal gehörig. capello cardinalizio, Cardinalshut. dignità cardinalizia, Cardinalswürde.
Cárdine, *subst. masc.* Thürangel; *it.* der Pol am Himmel, Wendepunkt; *met.* cardini della Chieſa, die Cardinäle.
Cárdo, cardóne, *subst. masc.* Distel, wovon die Wollenkämmer eine Kardetsche machen; *it.* eine Distelkardetsche; *it.* eine Dratkardetsche. dare il cardo ad alcuno, jemanden durchhecheln.
Cardoncéllo, *subst. masc.* Kreuzwurz.
Cardobenedétto, *subst. masc.* Cardobenedikten, ein Kraut.
Cardoſalvático, *subst. masc.* wilde Distel.
Cardoſcólimo, *subst. masc.* Strobeldorn.
Cardoſánto, *subst. masc.* Cardobenedikten, ein Kraut.
Careggiáre, *verb. act.* liebkosen, schmeicheln; jemanden lieb und werth halten; *it.* lustig seyn. quando Dio tardi eſaudiſce, careggia i ſuoi doni, wenn Gott spät erhört, will er uns seine Wohlthaten desto angenehmer machen.
Careggiárſi, *verb. rec.* sich selbst lieb und werth halten, sich zu zärtlich gewöhnen.
Caréllo, *subst. masc.* ein Nähpolster, Nadelkissen; *it.* der Deckel von der Brille des Privets oder Nachtstuhls, s. cariello.
Caréna, *subst. foem.* der Boden unten im Schiffe unter dem Wasser. dar carena alla nave, das Schiff im Wasser durch Last auf einer Seite wenden, um den Boden kalafatern und ausbessern zu können.
Carenáre, *verb. act.* das Schiff kalafatern, s. carena.
*Caréngia, *subst. foem.* s. mancanza, Mangel.
Careſtía, *subst. foem.* Theuerung, Mangel, Armuth. a tempo di careſtia pan vecciosо, Hunger ist der beste Koch. careſtia previſta non venne mai, wer sich bey Zeiten versorget, leidet niemals Mangel.
Careſtóſo, *adj.* das der Theuerung unterworfen ist; nothleidend, armselig. luogo careſtoſo, ein Ort wo nicht viel zum Besten ist.
Carétto, *subst. masc.* Riedgras, Schmielen.
Carétto, *adj. dim.* von caro, ein wenig theuer, kostbar, lieb, angenehm; *it.* allerliebst.

Carézza, *subst. foem.* Liebesbezeugung, liebreiche Begegnung, Liebkosung, Schmeicheleyn. far carezze, schmeicheln, liebkosen.
Carezzaménto, *subst. masc.* das Liebkosen, Schmeicheln.
Carezzáre, *verb. act.* liebkosen, schmeicheln.
Carezzáto, *part.* geliebkoset, geschmeichelt, werth gehalten.
Carezzevolménte, *adv.* liebreich, zärtlich, schmeichelhafter Weise.
Carezzóccia, *subst. foem. aug. pej.* grobes, plumpes Liebkosen, wird meistens im *plur.* gebraucht. carrezzocce, dumme Liebkosungen.
Carezzóso, *adj.* liebkosend, schmeichelnd.
*Caribo, *subst. masc.* Tanz in einem Kreise.
Cárica, *subst. foem.* eine Wagenlast; *it.* eine jede Last oder Ladung, Fuder; *it.* eine Tracht, Bürde, so viel eine Person, oder ein Vieh tragen kann; etwas verdrüßliches und beschwerliches, eine Beschwerung; *it.* die Aufsicht, Verwaltung, Amt, Verrichtung, Würde, Ehrenstand; etwas, das einem aufgetragen ist; *it.* die Ladung eines Geschosses; das Losschießen und Feuergeben auf den Feind, Salve; gemeiniglich wird aber scarica gebraucht; *it.* der Angriff des Feindes bey einem Treffen. dar la carica a nemici, die Feinde angreifen, den Angriff thun. pigliar la carica, den Angriff aushalten.
Caricaménto, *subst. masc.* das Laden, die Ladung eines Kaufmannsschiffs.
Caricánte, *adj. com.* der aufladet; *it. subst.* ein Auflader.
Caricáre, *verb. act.* laden, beladen, beladen, beschweren, belästigen. caricar l'oriuolo, die Uhr aufziehen; *met.* caricare uno d'ingiurie, einen mit Schimpfworten belästigen. caricare di bastonate, einem den Buckel vollschlagen. caricare uno di cosa, einem etwas aufbürden, Schuld geben, zur Last legen. caricar la mano, die schwere Hand fühlen lassen; *it.* überladen. caricare la memoria, das Gedächtniß überladen; *it.* laden, als ein Geschoß; Feuer geben auf den Feind; einen angreifen; einem eine Verrichtung oder Amt geben, etwas auftragen zu thun; einem mit etwas überhäufen; an einem Gemälde die Lineamenten zu stark ausdrücken; einem Beschwerliches zu thun auflegen; den Unterthanen Gaben auflegen; *it.* anhalten, oder inständig um etwas bitten. *Mat. Villani Stor. 5. 7. in fin.* dopo lunga dimora caricato il Papa e Cardinali dal Rè e dalla Reina - - - concedette etc. endlich, nachdem der Pabst und die Cardinäle von dem König und der Königin inständig gebeten — - - erlaubte ꝛc. caricare l'orza col fiasco, sich toll und voll saufen. caricar l'orza, die Segelseile anspannen. caricar la balestra, die Armbrust spannen; *met.* sich fleischlich vermischen. *Bocc. nov. 72.* Messer N. che avea caricata la balestra trattosi il tabaro gliele diede; *it.* sich drängen. caricarsi addosso a qualcheduno, sich an einem drängen; *it.* sich auf einem derb anlehnen. caricarla ad uno, einem, der sich es nicht vermuthet, einen Possen spielen. caricar nel discorso, mehr sagen, als wahr ist. caricar un ritratto, die Züge eines lebhaften Gemäldes zu stark ausdrücken, oder zu sehr schmeicheln. caricar di colore, zu stark coloriren. caricare il nemico, auf den Feind anprellen. † caricar il buzzo, übermäßig essen. † caricar codognato, sich vollsaufen.
Caricársi, *verb. rec.* eine Last auf sich nehmen, auffassen, aufsacken; etwas zu thun auf sich nehmen. caricarsi di sdegno, sich stark erzürnen. caricarsi di cibo, sich voll fressen. caricarsi la coscienza di alcuna cosa, das Gewissen mit etwas beschweren.
Caricáto, *adj. & part.* von caricare, beladen, belastet, vom Vieh; beschwert, belästiget, von Menschen; vom Geschoße, geladen; in der Malerey, zu stark ausgedruckt.
Caricatóre, *subst. masc.* ein Auflader, der belästiget, beschwert.
Caricatrice, *subst. foem.* von caricatore, die beladet, beschweret.
Caricatúra, *subst. foem.* ein Portrait, oder Bild, in welchem die Fehler auf eine lächerliche Art vorgestellet werden; *it.* affektirte Mienen, Geberden, lächerliche Firlfanzerey. vestire con caricatura, poßierlich kleiden. caminare con caricatura, mit gezwungenen Geberden einhergehen. parlare con caricatura, affektirt, auf eine gezwungene Art reden. inamorare una donna a forza di caricature, ein Frauenzimmer mit lauter poßierlichen Geberden einnehmen.
Cárico, *subst. masc.* Last, Ladung, Beschwerung; *it.* figürlich, Sorge, Kummer, Auftrag. il carico della famiglia aggrava i genitori, die Sorge der Familie ist den Aeltern beschwerlich. il maggior carico dell' uomo è di pensare a nodrirsi, der größte Kummer der Menschen ist auf die Nahrung zu denken. ecco una lettera che mi dà carico di procurar etc. hier ist ein Brief, der mir aufträgt zu besorgen ꝛc. *it.* dar carico ad uno, jemanden lästern, beschuldigen, verklagen, zu Leibe gehen. carico wird auch für Impost, Accise, u. d. g. gebraucht.
Cárico, *adj.* s. caricato, beladen, überladen, beschwert.
Cariddi, *subst. foem.* der Wirbel bey Sicilien.

lien. trovarsi tra scilla e cariddi, zwischen Thür und Angel stecken

Cárie, *subst. foem.* der Beinfraß, die Anfaulung der Gebeine, Zähne 2c.

Cariéllo, *subst. masc.* das Stöppen beym Nähen; der Stöpstich; *it.* Einfaßband; *it.* der Deckel an der Brille des Privets oder Nachtstuhls; *it.* s. cercine.

*Carillo, *subst. masc.* Hausen, s. torma.

Carissimaménte, *adv. sup.* von ganzem Herzen, auf die theuerste, kostbarste Weise, auf die liebste Art.

Caríssimo, *adj. sup.* sehr theuer, sehr kostbar; *it.* sehr lieb, sehr werth.

*Carísma, *subst. masc.* ein Geschenk.

Carità, *subst. foem.* christliche Liebe, Menschenliebe, Liebe zu Gott und dem Nächsten; Liebesdienst, Mildthätigkeit, milde Gabe; *it.* Almosen, Hülfe, die man den Armen erweißt, die Almosencasse, das Almosenamt. far la carità, Almosen geben. un atto di carità, ein Liebeswerk, oder ein Werk der Liebe; *it.* Mitleiden, Gutthätigkeit, Barmherzigkeit. far carità insieme, zusammen essen, und jemanden freyhalten. carità pelosa, ein eigennütziges Liebeswerk. per carità, ist eine Art zu bitten mit Inständigkeit, ums Himmels willen, um Gottes willen.

Caritatévole, caritévole, *adj. com.* caritatívo, *adj.* liebreich, gutthätig gegen die Armen.

Caritatevolménte, caritevolmente, caritativamente, *adv.* aus Liebe, gutthätiger Weise, mit Liebe, gutthätiglich, mildiglich.

Caritatívo, *adj.* barmherzig, gutthätig, liebreich, mild.

*Caritóso, *adj.* s. caritatevole.

*Carízia, s. carestia.

Carlína, *subst. foem.* Ebeswurzel.

Carlíno, *subst. masc.* eine italiänische Münze, so ohngefehr 2 Groschen, im neapolitanischen Königreiche aber nur einen Kreuzer am Werthe hält; *it.* ein Fisch so genannt.

Cárlo, *subst. masc.* ein Mannsname, Carl.

Carlóna, *met.* alla carlona, gut altdeutsch, gerade zu. vivere alla carlona, sorglos leben, in Tag hinein leben.

Cárme, *subst. masc. poët.* ein Gedicht.

Carmelíta, Carmelitáno, *Carmelíto, } *subst. masc.* ein Carmelitermönch.

Carmélo, *subst. masc.* der Berg Carmel in Palästina.

Carmési, carmesíno, *adj.* hellrothe Farbe, Carmesin.

Carmináre, *verb. act.* Wolle kämmen; *it.* mißhandeln, ausschelten; *met.* carminar le ventosità, die Blähungen vertreiben. carminar senza pettine, tüchtig abschmieren, den Buckel voll schlagen.

Carminatívo, *adj.* wider die Blähungen, das die Blähungen im Leibe vertreibt und stillt.

Carmínio, *subst. masc.* Carmin, Zinnober, eine hellrothe Farbe zur Miniatur und anderer Malerey.

Carmináto, *part.* von carminare; *it. adj.* gemißhandelt, ausgescholten, abgeschmiert, abgeprügelt.

Carnáccia, *subst. foem.* schlecht Fleisch, Aas, womit man wilde Thiere anlockt.

Carnaccióso, carnacciúto, *adj.* fleischicht, dick, fett; wird auch von Früchten gebraucht.

*Carnággio, *subst. masc.* allerhand Fleisch zum Essen; *it.* das Niedermetzeln, Todschlagen; ein Blutbad in Feldschlachten, s. macello, ist gebräuchlicher.

Carnaggióne, *subst. foem.* die Fleischfarbe vom Menschen und aller nackenden Theile vom Menschen, in einem Gemälde zusammen und überhaupt; *it.* Gesichtsfarbe. bella carnaggione, zarte Haut, ein zartes Gesicht.

Carnájo, *subst. masc.* ein Beinhaus.

Carnajuólo, s. carniere, Schnapsack.

Carnaláccio, *adj. pej.* geil, keusch, unzüchtig, fleischlich, wollüstig, üppig.

Carnále, *adj. com.* fleischicht; *it.* geil, unkeusch. diletto carnale, Fleischeslust, Ueppigkeit. peccato carnale, Unzucht, Geilheit; *it.* leiblich, sehr nahe verwandt. sorella carnale, leibliche Schwester. fratel carnale, leiblicher Bruder; *it. met.* liebreich, freundlich. carnal affezzione, freundliche Liebe.

Carnalissimaménte, *adv. sup.* sehr fleischlich, sehr unkeusch, auf die unzüchtigste, geilste Art.

Carnalíssimo, *adj. sup.* sehr fleischlich, sehr unkeusch, sehr zugethan; *it. met.* madre carnalissima de' figli, die Söhne zärtlich liebende Mutter.

Carnalità, *subst. foem.* fleischliche Begierde, ein fleischlicher Sinn, fleischliche Lust; sinnliche Wollust, Geilheit; *it.* nahe Anverwandschaft.

Carnalménte, *adv.* fleischlich, unzüchtiger Weise.

Carnáme, *subst. masc.* eine Menge, ein Haufen Fleisch von allerley Gattung; *it.* Aas, Luder. vivere di carname, (vom Vieh) lauter Luder fressen.

Carnascialáre, carnescialáre, Fastnacht halten; *it.* schwelgen, prassen.

Carnasciále, *subst. masc.* eigentlich die drey Tage vor Aschermittwoche, und besonders der letzte davon, gemeiniglich die ganze Fastnachtszeit.

Carnascialésco, *adj.* fastnachtsmäßig, carnevalsmäßig, zur Fastnacht gehörig. canti carnascialeschi, Fastnachtslieder.

Cárne, *subst. foem.* Fleisch von Menschen und

und Thieren; *it.* Fleisch der Fische; Fleisch vom Obste; *it.* die Haut am Menschen. essere in carne, wohl bey Leibe seyn. far carne, am Fleische zunehmen, wenn man krank gewesen. carne salata, Pökelfleisch. carne fumata, geräuchert Fleisch. carne tigliosa, äserichtes Fleisch. carne frolla, mürbes Fleisch. far carne, schlachten, todschlagen. *prov.* mettere oder porre troppa carne al fuoco, viele Sachen auf einmal vornehmen. riuscir carne grassa, esser carne grassa, Eckel verursachen, zuwider werden. esser o diventar carne e ugna con alcuno, sehr nahe verwandt, oder sehr vertraut mit jemanden werden. *prov.* tra carne ed ugna non sia uom che vi pugna, man sticht nicht gerne zwischen Fleisch und Nagel, d. i. es ist nicht gut zwischen guten Freunden, und noch weniger zwischen Anverwandten und Eheleuten Uneinigkeit anzustiften. carne d'Isdraù, chi ne mangia una volta non ne mangia più, wenn man einmal etwas lange genug genossen hat, so wird man es überdrüßig. non resta carne in beccheria per trista ch'ella sia, es ist kein Frauenzimmer so häßlich, wenn sie einige gute Eigenschaften hat, so bekommt sie doch einen Mann. a carne di lupo dente di cane, man muß Böses mit Bösem vertreiben. non esser carne nè pesce, weder kalt noch warm seyn, weder gehauen noch gestochen. *prov.* trovar carne pe' suoi denti, etwas für seinen Schnabel finden. non è carne pe' suoi denti, der Bissen ist zu gut für ihn. aver buon pane, buon vino, ma cativa carne, alles haben was man will, nur kein gutes Weib. carne di manzo, Rindsfleisch. carne di vitello, Kalbfleisch. carne di porco, Schweinefleisch. carne di castrato, Schöpsenfleisch; *it.* in der heiligen Schrift, die menschliche Natur Christi; *it.* der natürliche Mensch; die sündliche Begierde; eine fleischliche Absicht.

Carnéfice, *subst. masc.* Scharfrichter, Nachrichter, Henker; *it.* ein Mann der die Leute übernimmt, ein Menschenschinder; *it.* ein grausamer, blutdürstiger Mensch.

Carneficina, *subst. foem.* der Schindanger, die Schindergrube, Schinderey; Blutbad, Marter, Leibesstrafe; *it.* ein Wirthshaus, oder sonst ein Ort, wo die Leute über die Gebühr bezahlen müssen; *it.* die Gerichtsstätte, der Rabenstein; *it.* eine grausame Plage, Pein.

Cárneo, *adj.* vom Fleische, fleischern, fleischicht.

Carnesaláta, *subst. foem.* eingesalzen Fleisch, Pökelfleisch.

Carneséсca, *subst. foem.* geräuchert Fleisch. *prov.* mangiar carnesecca col pesce d'uovo, viele Sachen auf einmal versuchen, um keine zu behalten.

Carnescialáre, s. carnascialare, Fastnacht halten; *it.* prassen, schwelgen.

Carnesciále, s. carnasciale, Fastnacht, Carneval.

Carnescialésco, s. carnascialesco, fastnachtsmäßig, carnevalsmäßig.

Carnevále, *subst. masc.* die Fastnachtszeit, von dem Tage der Erscheinung Christi bis auf die Fasten. Zu der Zeit pflegt man bey Tage masquirt auszugehen. far carnevale, Fastnacht halten.

Carnevalésco, s. carnascialesco.

Cárnia, *subst. foem. pr.* eine gewisse Landschaft im Herzogthum Görz.

Carníccio, *subst. masc.* das zähe Fleisch an der Haut; *it.* die innere Seite der Thierhäute, die Abgänge daran beym Garmachen. macerare il carniccio, das verderbte Fleisch kasteyen.

Carniccíno, *adj.* fleischicht; *it.* fleischfarbig.

Carniéra, *subst. foem.* eine Jagdtasche.

Carniére, s. carniero, *subst. masc. idem.* aver una cosa nel carniere, sagt man von einer Sache, die ganz gewiß ist, etwas so gut als schon im Sacke haben.

Carnificína, s. carneficina, Gerichtsstätte, Marterplatz ꝛc.

*Carníle, s. carnale. cibo carnile, Fleischspeise.

Carnióla, *subst. foem.* ein Herzogthum, Krain oder Crain, im österreichischen Kreise in Deutschland.

Carnívoro, *adj.* der sich vom Fleische ernährt.

Carnosétto, *adj.* ein wenig fleischicht.

Carnosità, *subst. foem.* Fleischigkeit, Fettigkeit.

Carnóso, *adj.* fleischicht.

Carnovále, s. carnevale, Fastnacht.

Carnoválesco, *adj.* s. carnescialesco.

Carnúme, *subst. masc.* eine Art Muscheln, Meerey; *it.* Anwachs von Fleisch.

Carnúto, *adj.* fleischicht.

Cáro, *subst. masc.* Theuerung.

Cáro, *adj.* theuer, angenehm, köstlich, liebwerth, kostbar. aver caro, werth halten, hochschätzen. esser più caro che un altro, besser, mehr werth als ein anderer seyn; *met.* spröde. *Dant. rim.* 17. vi piaccia agli occhi miei non esser cara, werden sie nicht meinen Augen spröde.

Cáro, *adv.* theuer. costar caro, viel kosten, oder hoch zu stehen kommen.

Caróba, *subst. foem.* ein Johannisbrodbaum.

Carógna, *subst. foem.* ein stinkend Aas, ein Schindluder, Schindmähre; *it.* eine liederliche Weibsperson, eine gemeine Hure; *it.* Brut, grobes Volk.

Carognáccia, *subst. foem. aug. pej.* von carogna, Erz-Schindluder, abscheuliches Aas.
Caróla, *subst. foem.* eine Art von Tanz im Kreise, Reigen mit dem Gesange begleitet; *it. poët.* carola, eine Kapriole. spiccar carole, Kapriolen machen.
Caroláre, *verb. act.* tanzen, singen, im Reigen.
Carolétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner kurzer Tanz, ein Kreistänzchen.
Carolíccio, *adj.* würmstichig
Caroséllo, s. garosello, Carusel.
Caróta, *subst. foem.* rothe oder gelbe Rübe, Möhre; *it.* Lüge. cacciar ficcar, oder piantar carote, einem Lügen aufhängen; *met.* das männliche Glied.
Carotáccia, *subst. foem. pej.* schlechte gelbe oder rothe Rübe; *it.* eine Erzlüge.
Carotájo, *subst. masc.* der gelbe oder rothe Rüben verkauft; *it.* ein Lügenmaul, der einem Lügen aufhängt; *it.* ein Windbeutel.
Carotáre, *verb. act.* Lügen vormachen, aufhängen; *it.* hintergehen.
Carotiére, s. carotajo, der rothe Rüben, Möhren verkauft; *it.* ein Lügner, Windbeutel.
Carována, s. caravana, eine Caravane.
Carovélla, *subst. foem.* s. caravella, ein Jagdschiff.
Carovéllo, *subst. foem.* Art Birnen.
Carpácco, *subst. masc.* ein gewisses Tuch, womit die Griechen das Haupt bedecken.
*Carpáre, s. carpire, ergreifen, auf allen Vieren kriechen.
Carpentiére, *subst. masc.* ein Wagner.
Carpíccio, *subst. masc.* eine gute Tracht Schläge.
Cárpine, Cárpino, *subst. masc.* Ahornbaum.
Carpióne, *subst. masc.* ein Karpfen.
Carpíre, *verb. act. praes.* auf isco, mit Gewalt, unvermuthet ergreifen, an sich ziehen, ertappen, erschleichen, erhaschen. *Lasc. rim.* carpito in sul furto, sonst carpito sul furto, über den Diebstahl ertapt; *it.* zerreißen.
Carpíta, *subst. foem.* ein zottlichtes Tuch, Dittel. carpitella, *dim.* Frieß.
Carpíto, *part.* von carpire, ertapt, mit Gewalt weggenommen.
Cárpo, *subst. masc.* die vordere Hand; der Theil von der Hand, welcher aus acht Knöchelchen bestehet.
Carpobálsamo, *subst. masc.* Balsamfrucht, Balsambaum.
Carpóne, *adv.* andar carpone, auf allen Vieren kriechen.
Carrácca, s. caracca.
Carradóre, *subst. masc.* ein Wagner; *it.* ein Fuhrmann.
Carrája, *subst. foem.* ein Wagenschuppen.
Carrájo, Carrajuólo, *subst. masc.* ein Wagner.
Carrággio, s. carreggio, Fuhrwerk.
Carráta, *subst. foem.* ein Wagen voll, eine Fuhre, ein Fuder.
Carratéllo, Carratellétto, *subst. masc. dim.* ein kleines länglichtes Fäßchen.
Carreggiáre, *verb. act.* fahren, als die Fuhrleute.
Carreggiáta, *subst. foem.* ein Fuhrweg, Fahrweg. uscir della carreggiata, von der gemeinen Meynung abgehen.
Carreggiatóre, s. carrettiere, ein Fuhrmann.
Carréggio, *subst. masc.* eine Menge Wagen zusammen; ein immer dauerndes Fahren; *it.* Fuhrwerk.
o Carréra, *subst. foem.* der volle Lauf eines Pferdes, das Jagen, s. carriera.
Carrétta, *subst. foem.* ein zweyrädriges Fuhrwerk, Karn, Cariole. *prov.* come il caval della carretta, mangiar col capo nel sacco, nicht fürs Brod sorgen dürfen. aver più mali che il cavallo della carretta, am ganzen Leibe voller Beulen seyn; *met.* viel Noth ausstehen.
Carrettájo, *subst. masc.* ein Fuhrmann.
Carrettáta, *subst. foem.* eine Fuhre, Fuder.
Carrettiéra, *subst. foem.* eine Fuhrmännin; *met.* Anführerin.
Carrettiére, *subst. masc.* ein Kärner, Fuhrmann, ein Wagenknecht; *met.* Anführer.
Carrettína, *subst. foem.* Carrettíno, *subst. masc.* ein kleines Wägelchen, Kärnchen.
Carrétto, *subst. masc.* ein Laufwagen für Kinder; *it.* eine Lavette, s. carretta.
Carrettóne, *subst. masc. augm.* ein großer Fuhrmannswagen.
Carriággio, *subst. m.* Wagenburg; *it.* Bagage.
Carricéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner, leichter Wagen, Wägelchen, ein Kinderlaufwagen.
Carriéra, *subst. foem.* der schnelle Lauf eines Pferdes in Ringelrennen; das Ringelrennen, und selbst der Platz dazu; *it.* ein Weg, Gang; Laufbahne. a tutta carriera, im vollen Laufe; *it.* der Lebenslauf. far la sua carriera, sein Leben beschließen. *met.* fare una carriera, einen Fehler begehen, sich übereilen. comperare o vendere fuor di carriera, außer dem Laden kaufen oder verkaufen, heimlich kaufen oder verkaufen. dar carriera al cavallo, das Pferd mit beyden Sporen anspornen.
Carríno, *subst. masc.* eine Reihe Wagen, Wagenburg.
Carrióla, carriuóla, *subst. foem.* Bettgestelle mit vier Rädern, so gemeiniglich unter ein Bette geschoben wird; *it.* ein kleiner Wagen, Schiebekarn.
Cárro, *subst. masc. plur.* carri und carra, ein Karn, Wagen mit zwey oder vier Rädern;

Rädern; *it.* ein Karn, Wagen voll, ein Fuder. a carri, a carra, ganze Fuhren. carro d'artiglieria, ein Stückwagen. carro da guerra, ein Heerwagen, Rüstwagen. carro trionfale, ein Triumphwagen. carro matto, ein Leiterwagen. dire un carro di villanie, schimpfen wie ein Rohrsperling. chi fà 'l carro lo sa disfare, wer einen forthilft, kann ihn auch stürzen. pigliar la lepre col carro, durch Geduld und Harren seinen Zweck erreichen; *it.* carro, der stärkeste Theil der Segelstange gegen das Vordertheil des Schiffs. far il carro colla vela, die Segelstange mit dem Segel von einer Seite des Mastbaums auf die andere bringen. far il carro a secco, heißt eben das, nur ohne Segel. mettere il carro inanzi a buoi, die Ochsen oder die Pferde hinter den Wagen spannen, eine Sache verkehrt anfangen; *it. adv.* a carra, a carra, fuhrweise, haufenweise.

Carocciáre, in der Kutsche fahren.

Carróccio, *subst. masc.* carrózzo, ein Heerwagen. NB. Vor Alters war es ein rothgefärbter Wagen, auf welchem die Stadtfahne zu Florenz von zwey mit rothen Tüchern behängten Ochsen im Felde und bey Feyerlichkeiten gefahren wurde.

Carrózza, *subst. foem.* eine Kutsche. andar in carrozza, in der Kutsche fahren. smontar di carrozza, aus dem Wagen steigen.

Carrozzábile, *adj. com.* wo mit dem Wagen zu fahren ist.

Carrozzájo, *subst. masc.* der die Kutschen macht, ein Sattler.

Carrozzáta, *subst. f.* eine Kutsche voll Leute; eine Spazierfahrt. facciamo una carrozzata, laßt uns eine Lustfahrt anstellen.

Carrozziére, *subst. masc.* ein Kutscher.

Carrúbba, carróbba, *subst. f.* Johannisbrod.

Carrúbbo, carrúbio, carrúbbio, *subst. masc.* Johannisbrodbaum.

Carrúccio, *subst. masc. dim.* kleiner Wagen, Laufwagen, worinnen die Kinder gehen lernen.

Carrúccola, *subst. foem.* eine Rolle, Lasten an einem Seile in die Höhe zu ziehen; *it.* eine Winde, Lasten empor zu heben, ein Globen. *prov.* unger le carrucole, einen bestechen, spendiren; *it.* ein leichtsinniger, unbesonnener Mensch.

Carruccoláre, *verb. act.* mit der Winde, Rolle, etwas aufziehen; *it.* bestechen, hintergehen; *met.* einen mit List wohin bringen. *Tac. Dav. ann.* 2. 21. lo carruccolò nelle forze romane, er spielte ihn den Römern in die Hände.

Carrucolétta, } *subst. foem.* s. carrucola,
Carrucolína, } kleine Winde.

Cárta, *subst. foem.* ein Blatt eines Buchs, Papier, Kartenpapier, ein Kartenblatt. carta bianca, Vollmacht. carta da scrivere, Schreibpapier. carta da stampa, Druckpapier. carta straccia, Packpapier. carta pecora, pecorina, Pergament. carta succhia, sugante, Löschpapier. carta reale, Regalpapier. carta geografica, eine Landkarte. carta nautica oder da navigare, Seekarte. carta fabriana, Medianpapier. carta pecora nonnata, Jungfrauenpergament, vom Kalbe, oder Schöpse, das aus dem Leibe der Mutter herausgeschnitten ist. carta amarizzata, amariazzata, oder marezzata, Papier mit Ochsengalle gefärbt, marmorirtes Papier, türkisch Papier. carta dorata, Goldpapier. un foglio di carta, ein Bogen Papier. un doppio di carta, eine Lage Papier. un quinterno di carta, ein Buch Papier. una risma di carta, ein Rieß Papier; *it.* eine Schrift; *plur.* carte, Schriften, Bücher; *it.* Karten, Kartenspiel: giuocar' alle carte, Karten spielen. un mazzo di carte, ein Kartenspiel. cambiar le carte in mano, einem etwas weiß machen, das Wort im Munde verdrehen. metter in carta, etwas niederschreiben. egli mette ben in carta, er setzt seine Sache fein auf. vergar carte, *poët.* schreiben, aufsetzen. la carta si è voltata, das Blättchen hat sich gewendet. †avere uno a carte quaranta otto, oder quarantanove, jemanden nicht ausstehen können; *it.* carta für einen öffentlichen oder Privatschuldbrief, Verschreibung, schriftlicher Contract, oder anderer Aufsatz. far carta, einen Schuldbrief ausstellen. dar carta, eine schriftliche Klage eingeben. far carte false per uno, einem nach äußersten Vermögen beystehen. mandare, offerire, oder dare carta bianca a uno, jemanden seine Geschäffte überlassen, far le carte, (im Spiele) die Karte geben. scambiar le carte, die Hauptperson in einer Sache seyn. far sempre le carte, das Maul vor allen weg haben. scambiar le carte in mano, vor sichtlichen Augen betrügen. dare le carte alla scoperta, kein Blatt vors Maul nehmen, seine Meynung frey heraussagen. tener su le carte, hintern Berg halten, seine Meynung nicht entdecken. †sich brechen. giuocare bene la sua carta, die Gelegenheit sich zu Nutze machen, sich gut drein zu schicken wissen.

o Cartabéllo, *subst. masc.* die Alten hielten es für ein kostbares rares Buch, die Neuern aber für ein schlechtes, unnützes Buch.

Cartáccia, *subst. foem.* ein Stück altes und unbrauchbares Papier, Makulatur. dar cartacce ad uno, im Spiele schlechte Karten geben, passen; *met.* nicht mit einhalten wollen, jemanden etwas abschlagen, ihm es nicht bewilligen.

Cartafáccio, cartafoglio, *subst. masc.* s. scartafaccio.

Cartája, cartiéra, *subst. foem.* Papiermühle; *it.* Papierladen oder Gewölbe.

Cartájo, *subst. masc.* ein Papiermacher, Kartenmacher oder Maler.

Cartámo, *subst. foem.* gewisses Kraut, davon man den Saamen den Papageyen zu fressen giebt.

Carta pesta, *subst. masc.* Papier, welches geweicht, gestoßen und zu einer Masse gemacht worden, zu Dosen, u. d. gl. franz. *papier maché.*

Carta straccia, *subst. foem.* Packpapier.

Carta sugante, oder succhia, Löschpapier.

Cartáta, *subst. foem.* Seite eines Blatts.

Carteggiáre, *verb. act.* durchblättern, collationiren, als ein Buch; auf der Seekarte den Weg, die Straße nachsuchen, die man nehmen will; in Karten spielen; *it.* Briefe wechseln.

Cartéggio, *subst. masc.* ein Briefwechsel, Correspondenz.

Cartélla, *subst. foem.* ein Blatt Papier, ein Zettel, worauf die Inschrift stehet, die Inschrift selbst; eine Brieftasche.

Cartelláre, *verb. act.* ein Cartell anschlagen, kund machen.

Cartéllo, *subst. masc.* Manifest; *it.* Pasquill, Schmähschrift; ein Ausforderungsbrief; *it.* eine Ordnung, welche feindliche Partheyen machen, die Lösung der Gefangenen betreffend; Auslösungsvertrag; Comödienzettel, und andere Zettel, die man anschlägt.

Cartiéra, *subst. foem.* Papiermühle.

Cartilágine, *subst. foem.* Knorpel.

Cartilagíneo, Cartilaginóso, *adj.* knorpelicht.

Cartóccio, *subst. masc.* Diete, Düte, vom Papiere; *it.* eine Patrone, worinnen die ganze Ladung zu einem Schießgewehre beysammen ist. portare il cartoccio, einen Schandzettel tragen, wenn einer an den Pranger gestellt, oder zur Strafe auf einen Esel in der Stadt herumgeführet wird. Dieses kommt daher, weil man an einigen Orten Italiens den Verbrechern eine dietenähnliche papierene Mütze aufsetzte, darauf ihr Verbrechen geschrieben stund.

Cartoccíno, *subst. masc. dim.* ein Dietchen von Papier.

Cartolájo, *subst. masc.* ein Papierhändler; ein Buchhändler in Italien, der Mährchen, Lieder und Schreibbücher verkauft.

Cartoláre, *verb. act.* die Blätter in einem Buche numeriren, paginiren.

Cartoláre, cartoláro, *subst. m.* ein Schiffbuchhalter; *it.* ein Tagebuch, Schifftagebuch.

Cartolíno, *subst. masc.* gesponnene Seide; Silber oder Gold zum Sticken, auf geschnittene Karten gewickelt.

Cartóne, *subst. masc.* dickes Kartenpapier, Pappe, Pappendeckel; *it.* eine Art Weibermütze; *it.* die Schaale von einem Buche. Cartoni sind die Modelle zur Malerey. a fresco dare il cartone, dem wollenen Zeug einen Glanz geben.

Cartúccia, cartolina, *subst. foem.* ein kleines Stück Papier, ein kleiner Zettel.

Carúba, s. caroba, Johannisbrod.

Cárvi, *subst. masc.* Wiesenkümmel, Feldkümmel, ein Kraut.

Caruólo, *subst. masc.* der fressende Krebs; *it.* der Wurmstich im Obste und Getraide.

Cása, *subst. foem.* ein Haus, eine Wohnung, das Hausgesinde, das Haushalten, ein Geschlechtstamm, Familie, das Vaterland, die Heymath. casa di Dio, Gotteshaus. casa, bey den Kaufleuten, die Handlung. le dodici case del sole, die eingebildeten zwölf Häuser der Planeten. casa di correzione, Zuchthaus. casamatta, ausgehöhlter und verdeckter Platz, Casematte. casa maladetta, oder casa calda, oder casa del diavolo, die Hölle; *it.* das viereckichte Feld auf dem Schachspiel, Dambret. casa di campagna, Landhaus. casa della città, das Rathhaus; in großen Städten heißts palazzo. Casa d'affittare, ein Haus, das zu vermiethen ist. padrone di casa, der Herr vom Hause. andar a casa, nach Hause gehen. uscir di casa, aus dem Hause gehen. Casa del Rè, das königliche Haus, die Prinzen vom Geblüte. si miei di casa, mein Hausgesinde; *it.* meine Familie. maneggio di casa, die Haushaltung. non essere stato fuori di casa, nicht aus seinem Vaterlande kommen; *it.* ein Band oder zween Steine aneinander auf einer Linie, inwendig im Bretspiele. aprir casa, sich an einem Orte niederlassen. chiuder casa, sich von einem Orte wegbegeben, um in einem andern sich niederlassen zu können. imbianchire la casa, das Haus anweißen, anputzen. aprir casa, oder far la casa, ein Haus miethen, um eigner Herr zu seyn, und ein Haupt einer Familie zu werden. tornare a casa, zu seinem Zwecke kommen. ristabilir la casa, oder rifar la casa, das Haus wieder in Stand setzen. far buona casa, Güter erwerben. *prov.* la savia femina rifà la casa, la matta la disfà, eine gute Wirthin hält das Haus aufrecht, eine schlechte Wirthin richtet es zu Grunde. in quella casa è poca pace ove la gallina canta, e il gallo tace, in einem Hause, wo die Frau die Hosen trägt, ist wenig Segen. casa fatta e vigna posta non si sa quel ch'ella costa, zum Bauen gehört ein gespickter Geldbeutel. tanto è da casa tua a casa mia, quanto da casa mia a casa

a casa tua, du hast so weit zu mir, als ich zu dir. chi fa la casa in piazza, o la fa alta o la fa bassa, wer sein Haus auf offenen Platze bauet, der macht es entweder zu hoch oder zu niedrig, d. i. es ist unmöglich, es allen Leuten recht zu machen. esser della casa di San Paolo, mit dem Degen oder Beutelschneiden sich ernähren. esser di casa, ein Vertrauter seyn. NB. Die alten Schriftsteller lassen öfters den Artikel nach casa gar weg, als stare in casa Pietro, anstatt di Pietro; andare a casa Antonio, anstatt di Antonio. Sie setzten auch das Geschlechtswort im *accusat.* anstatt des *genit.* als *Bocc.* sagt: andò in casa il padre, anstatt del padre, *it. nov.* 40. 20. e sen andorono in casa i prestatori, anstatt dei prestatori, und giengen zu dem Wucherer. Die Neuern wagen es nicht.

Casácca, *subst. foem.* ein Ueberrock, Bauernjacke. voltar casacca, den Mantel umwenden; *it.* abtrünnig werden.

Casáccia, *subst. foem.* ein schlechtes, baufälliges Haus. far casaccia, sich unter seinem Stand verheyrathen.

Casáccio, *subst. masc.* ein grober Zufall; *it.* ein böser Zufall. uomo a casaccio, ein leichtsinniger, unbedachtsamer Mensch.

Casále, *subst. masc.* ein kleines Dorf, ein Vorwerk.

Casalíngo, *adj.* häuslich, was zur Haushaltung gehöret. pensierucci casalinghi, Wirthschafts- oder Nahrungssorgen. pan casalingo, Hausbrod; *it.* hauswirthlich. studiosa casalinga, eine emsige Hauswirthin, die gerne zu Hause bleibt, oder immer zu Hause sitzt. *subst. masc.* ein Stubenhocker.

Casalíno, *subst. masc.* eingefallenes Haus.

Casalóne, s. casolare, die Mauern eines eingefallenen Hauses.

Casamátta, *subst. foem.* ein bombenfreyes Gewölbe unter dem Walle; ein ausgehöhlter Ort in der Fortification, entweder die Minen zu stören, so man daran arbeiten hört, oder Stücke darein zu stellen, die Cortinen oder Seiten damit zu schützen; Kanonenkeller, Mordkeller, *vulg.* Casematte genannt.

Casaménto, *subst. masc.* eine Behausung, ein Pallast, groſses Haus.

Casáre, *verb. act.* einwohnen; *it.* verheyrathen; im Bretspiel ein Band machen.

Casarélla, Casarellína, *subst. foem. dim.* ein kleines Haus.

Casáta, *subst. foem.* Casáto, *subst. masc.* ein Geschlechtstamm, Familie.

Casatélla, *subst. foem.* eine Art kleiner Käse, die sehr köstlich sind.

Cascággine, *subst. foem.* Schlafsucht, Faulheit, Trägheit; *it.* das Nicken von Schlaftrunkenheit oder Mattigkeit.

Cascaménto, *subst. masc.* ein Fall, das Fallen, Einfallen.

Cascánte, *adj.* wankend, baufällig; schwach, matt, kraftlos. casa cascante, ein baufälliges Haus; *it. subst. com.* ein alberner Verliebter, oder thöricht Verliebte.

Cascamórto, *subst. masc.* fare il cascamorto a una donna, den Sterblichverliebten bey einem Frauenzimmer spielen.

Cascáre, *verb. act.* fallen, s. cadere. che ti caschi il fiato! daſs du auf der Stelle bliebest! cascare nell' animo, im Sinne haben. veder cascare altrui le vesti di dosso, jemanden armselig gekleidet sehen, oder daſs die Kleider ihm nicht gut passen. cascare il cacio su macheroni, sagt man, wenn eine unerwartete Sache zu rechter Zeit kömmt; etwas wie gerufen kommen. cascar di, oder dalla fame, Hunger und Kummer leiden. cascar di, oder del sonno, vor Schlaf nicken, umfallen. cascar di collo ad alcuno, bey jemanden in Ungnade fallen. cascar di vezzi, verzümpfern, zümpferlich thun. cascar fra vecchie, oder fra i vecchj, ins alte Register kommen.

Cascáta, *subst. foem.* ein Wasserfall; Uebereilung, Unbesonnenheit, Fehler.

Cascatíccio, *adj.* s. cascante; *it.* hinfallend, was leicht fällt.

Cascáto, *adj. & part.* von cascare, gefallen, gestürzt.

Cascatójo, s. cascaticcio; *met.* der sich leicht verliebt.

Caschétto, *subst. masc.* ein Helm, eiserner Hut, Pickelhaube, ein Sturmhut, Sturmhaube, Casquet.

Cascína, *subst. foem.* Meyerey, Vorwerk.

Cáscio, s. cacio, Käse.

Casciósо, *adj.* mit Käse gemacht, oder nach Käse schmeckt.

Casélla, Casellína, *subst. foem. dim.* ein Häuschen; far caselle per apporsi, jemanden sein Geheimniſs herausforschen; *it.* die Fächer in den Schoten, von Erbsen, Linsen oder Aehrem vom Getraide

Casellíno, *subst. masc. idem; it.* Behältniſs, so die Rennpferde in der Rennbahne haben.

Casérma, *subst. foem.* Caserme, ein Haus für die Soldaten gebauet.

Casétta, casettína, s. casella, Häuschen.

Casettíno, *subst. masc. dim.* von casino, ein kleines Landhaus.

Casiéra, *subst. foem.* Hausverwalterin.

Casiéro, casiére, *subst. masc.* Hausverwalter; Caſsirer.

*Casíle, *subst. masc.* s. casipola.

Casína, *subst. f. dim.* von casella, Häuschen.

Casíno, *subst. masc.* ein Landhaus, Lusthaus; *it.* casino, ist in Italien ein Haus, wo der Adel Vergnügens halber sich versammelt, allwo erlaubte Spiele gespielt, auch

auch in Fastnacht Bälle und Schmäuße gehalten werden. In großen Städten, nach denen der Adel sich eintheilet, sind dergleichen mehr.

Casípola, *subst. foem. dim.* ein Häuschen.

Casiráto, *adj.* mit Käse bestreuet; *it.* wird im Scherze für annehmlich gebraucht.

Casista, *subst. masc.* ein Gottesgelehrter, der Gewissensfragen aufwirft, und zugleich sie entwickelt.

Cáso, *subst. masc.* in der Grammatik der *nominat. genit. etc.* *it.* ein Fall; Zufall, Gefahr, Begebenheit, Händel, Sache, Gelegenheit, Proceß, That, Gewissensfrage. in caso contrario, widrigenfalls. in caso di morte, auf dem Sterbefall. caso di coscienza, ein Gewissenspunkt. caso di legge, ein Rechtsfall. esser in caso d'eresia, der Ketzerey schuldig seyn. in ogni caso, in allem Falle, wenn alle Strenge reißen. non esser in caso, nicht im Stande seyn. egli sarebbe al caso di farlo, er könnte es thun. questo sarebbe il caso, dieses wäre die Gelegenheit. far caso di cosa, auf etwas achten, viel darauf halten. far caso, *absolut.* von Wichtigkeit seyn. questo mi fa caso oder specie, das macht mir Eindruck, das kommt mir bedenklich vor. l'imaginazione non fa caso, was man sich einbildet, ist drum nicht wahrhaftig. essere al caso di far cosa, sich zu etwas schicken. uomo a caso, ein leichtsinniger Mensch. caso che oder poniamo il caso, gesetzt, daß. a caso pensato, mit gutem Vorbedacht. non far caso, sich nichts draus machen, nichts zu bedeuten haben. far caso di q. c. sich auf etwas verlassen, sich viel daraus machen. a caso, *adv.* zufälliger Weise, unversehens.

Casóccia, *subst. foem.* ein mittelmäßiges, schlechtes Haus, Hütte.

Casolána, *subst. foem.* mela casolana, Borsdorferapfel, in Oesterreich Marschanzcher.

Casoláre, casolaráccio, *subst. masc.* ein eingegangenes meist eingefallenes Haus.

Casóne, ein großes Haus.

Casóso, *adj.* gewissenhaft, einer der sich über alle Kleinigkeiten großes Bedenken macht.

Casótta, *subst. foem.* großes Haus.

Casótto, *subst. masc.* ein großes Haus; *it.* eine Bude, eine hölzerne Hütte.

Cáspita! *interj.* potztausend!

Cássa, *subst. foem.* Kasten, Kiste, Lade. Geldcasse; *it.* die Baarschaft eines Kaufmanns. tener la cassa, die Casse verwalten; *it.* Schafft, Kapsel, Futteral Gehäuse. cassa del letto, Spanbette. cassa dell' archibugio, Büchsenschafft oder Flintenschafft. cassa dell' orologio, Uhrkasten, Uhrgehäuse. la contracassa dell' oriuolo, das Oberuhrgehäuse. cassa da morto, ein Todensarg; *it.* eine Trummel: batter la cassa, die Trummel rühren; *it.* die Sarge eines Edelgesteins. batter la cassa addosso ad uno, jemanden alles Uebels nachreden.

Cassále, *adj.* tödlich.

Cassamádia, *subst. foem.* ein Backtrog; eine Kiste, die man statt einer Bank braucht, Siedel.

Cassapánca, cassabánca, *subst. foem.* eine Banklade. *prov.* destro come una cassapanca, fr, wie ein bleyerner Vogel.

Cassáre, *verb. act.* aufheben, abschaffen; auslöschen, vernichten, ungültig machen, als ein Testament oder Urtheil. cassar soldati, die Soldaten abdanken.

Cassáto, *adj.* & *part.* von cassare, abgeschafft, aufgehoben, ausgelöscht, vernichtet.

Cassazióne, *subst. foem.* das Abdanken, Abschaffen; Auslöschung, Tilgung, das Aufheben, Ungültigmachen einer Procedur; Abdankung.

Cásse. *plur.* die Anzüge an einem Weberstuhle.

Cássero, *subst. masc.* ein Vestungswerk, eine Einfassung mit einer Mauer; *it.* die Vestung auf dem Hintertheil eines großen Schiffes; *it.* der hohle Leib.

Casserólla, *subst. foem.* eine Castrole.

Cassétta, *subst. foem.*, Cassettína, *subst. foem.*, Cassettíno, *subst. masc.* — eine kleines Kästchen, eine hölzerne, hohle Decke, womit man neugebohrne Kinder zudeckt, daß sie warm bleiben und doch Luft haben; *it.* ein Nachtstuhl. cassetta da sputare, ein Spuckkästchen. cassetta da spazzare, ein Kehrkästchen. cassetta da cucina, ein Gewürzkästchen.

Cassettáccia, *subst. foem.* alter, schlechter Kasten; *it.* eine Maschine, die man im Carneval braucht und drauf trommelt.

Cassettájo, *subst. masc.* ein Tischler, Kastenmacher; *it.* einer der Kisten und Kasten verkauft, ein Schachtelmann.

Cassettóne, *subst. masc.* ein großer Kasten; eigentlich eine Commode.

Cassia, *subst. foem.* ein Cassienbaum.

Cassiére, *subst. masc.* Caßirer, der die Geldcasse untern Händen hat, Cassenverwalter.

Cassilágine, *subst. foem.* Bilsenkraut, Schlafkraut.

Cassína, *subst. foem.* ein Meyerhof.

Cassiopéa, *subst. masc.* ein himmlisches Gestirne.

Cásso, *subst. masc.* der hohle Leib; *it.* ein verkürztes *part.* von cassare, beraubt, entblößt; *it.* caßirt, eitel, unnütze.

Cassóne, *subst. masc.* ein großer Kasten, Schrank, eine große Lade. † mandar uno

uno al cassone, einen ums Leben bringen. andare al cassone, sterben.
Cassonétto, *subst. masc. dim.* ein Kästchen.
Cassúta, *subst. foem.* Klebricht, ein Kraut.
Castágna, *subst. foem.* eine Kastanie, Köste. castagne bruciate, gebratene Kastanien. essere come la castagna, bella di fuori e dentro la magagna, Heuchler seyn, schön von außen gleißen. esser come le castagne, falsch, tückisch, heuchlerisch seyn; *it.* castagna, figürlich für die weibliche Schaam; *met.* le castagne, *pl.* die Hoden. castrare la castagna, die Kastanien schneiden, damit sie im Braten nicht zerplatzen. *prov.* cavar la castagna colla zampa altrui, sich eines andern listiger Weise zu seinem Vortheile bedienen. far le castagne, die Feigen weisen, da man die Spitze des Daumens zwischen dem Zeige- und Mittelfinger steckt; ein sehr schimpfliches Begegnen in Italien.
Castagnáccio, *subst. masc.* Kastanienbrod.
Castagnájo, castágno, *subst. masc.* Kastanienbaum; *it.* Kastanienwald.
Castagnétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Kastanie; *it.* Klapperohren.
Castagnétto, *subst. masc.* ein Kastanienwald.
Castagníno, *adj.* kastanienbraun; man sagt es von Pferden, auch vom Erdboden.
Castágno, castagnuólo, *adj.* kastanienbraun. fico castagnuolo, späte Feige, die mit den Kastanien reif wird.
Castagnuóle, *subst. foem. plur.* Klapperchen.
Castagnuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Kastanienwald, kleiner Kastanienbaum.
Castálda, gastálda, *subst. foem.* Haushofmeisterin.
Castáldo, gastáldo, *subst. masc.* Haushofmeister, Hausverwalter; Verwalter auf einem Gute.
Castaldería, *subst. foem.* Haushofmeister-Hausverwalteramt.
Castaménte, *adv.* keusch, züchtig, keuscher Weise, zuchtmäßiger Weise.
Castellána, *subst. f.* die Burgvogtin, Burggräfin; *it.* eine die im Schlosse wohnet.
Castellanía, *subst. foem.* eine Castellaney, Burgvogtey, oder Amt um ein Schloß; Würde eines Schloßhauptmannes.
Castelláno, *subst. masc.* ein Castellan, Burggraf oder Burgvogt, der in einem Schlosse das Commando oder die Herrschaft hat; ein Herr, der über eine Herrschaft zu gebieten, und ein Schloß darinnen hat; *it.* ein Schloßeinwohner.
Castelláre, *subst. masc.* ein altes eingefallenes Schloß.
*Castellétta, *subst. foem.* } *dim.* ein kleines
Castellétto, *subst. masc.* } Schloß, kleiner Flecken.
Castellína, *subst. f.* eine Art Kinderspiel mit Nüssen und andern Früchten, die sie häufchenweise aufsetzen und darnach werfen.
Castéllo, *subst. masc. plur.* i castelli, le castella, ein Schloß, Burg. castello di prua, das Castell auf dem Vordertheile großer Schiffe, wo die Canonen aufgestellt werden. fabbricar castelli in aria, Schlösser in die Luft bauen; *it.* castello di poppa, das Obergebäude auf dem Hintertheile des Schiffs; *it.* ein Rammelbock, Pfähle ins Wasser einzuschlagen; *it.* eine Maschine Lasten in die Höhe zu ziehen.
Castellótto, *subst. masc.* ein ansehnlicher Flecken.
Castellúccio, *subst. masc. dim.* ein kleines Schloß.
Castelvetráre, *verb. neutr.* tadeln, censiren. Dieses Wort ist von dem berühmten Kunstrichter *Castelvetro* entstanden.
Castelvetráto, *part.* getadelt, censirt.
Castelvetrésco, } *adj.* tadlerisch, kritisch.
Castelvétrico, }
Castigábile, *adj.* strafbar, sträflich, scheltenswürdig.
Castigaménto, *subst. masc.* s. castigazione.
Castigáre, *verb. act.* strafen, züchtigen. chi ben ama, castiga, wer sein Kind liebt, züchtiget es.
Castigataménte, *adv.* correct; wohlanständig.
Castigáto, *part.* von castigare, bestraft, gezüchtiget, verwiesen; *it. adj.* sittsam, wohlgezogen. scrivar castigato, correct, wohlanständig schreiben. parlare castigato, wohlanständig reden.
Castigatóre, *subst. masc.* ein Zuchtmeister; *it.* ein Bestrafer.
Castigatríce, *subst. foem.* eine Zuchtmeisterin, Bestraferin.
Castigazióne, *subst. f.* Züchtigung, Strafe.
Castíglia, *subst. foem.* Castilien, ein großes Königreich in Spanien.
Castigliáno, *subst. masc.* Castilianer, einer aus Castilien. *adj.* castilianisch.
Castiglióne, *subst. masc.* s. castelletto, kleiner Flecken.
Castígo, *subst. masc.* s. castigazione, Züchtigung.
Castità, *subst. foem.* Keuschheit, Zucht.
Cásto, *subst. masc.* agnocasto, Keuschlamm.
Cásto, *adj.* keusch, züchtig; *it.* redlich.
Castonáre, *verb. act.* einfassen, als eine Juwele in Gold oder Silber.
Castóne, *subst. masc.* der Kasten am Ringe und andern Schmuck, wo die Juwele darinnen sitzet.
Castóre, *subst. masc.* Biber.
Cástore e Polúce, ein gewisses feuriges Luftzeichen, das die Schiffer so nennen.
Castóreo, } *subst. masc.* Bibergeil.
Castório, }
Castóro, *subst. masc.* ein Biber. capello di castoro, ein Hut von Biberhaaren, ein Castorhut.

Castracáni,

Castracáni, *subst. masc.* eine Hundeschneider.

Castrafica, *subst. foem.* Aushöhnung. fare le castrafiche ad uno, einem die Feigen zeigen, aushöhnen, s. castagna.

Castramentazióne, *subst. foem.* die Lagerkunst, die Kunst ein Lager abzustechen.

Castraporcelli, Castraporci, *subst. masc.* ein Schweineschneider; *it.* ein schlechtes Messer, Krötenschinder.

Castráre, *verb. act.* entmannen, einem Menschen oder Thiere das, was das männliche Geschlecht macht, ausschneiden, verschneiden; *it.* ein Gartengewächse beschneiden; von einem Buche etwas weglassen, auch sonst einem Dinge etwas wegnehmen; *it.* die Kastanien schneiden, damit sie nicht aufplatzen castrare alcuno, jemanden hinderlich seyn; *it.* prellen. † castra questo, o laß dir dies vergehen.

Castráto, *subst. masc.* ein Schöps; *it.* ein Verschnittener. *adj.* verschnitten. castrati, heißt man die Musici, welche entmannet sind.

Castratúra, *subst. foem.* die Entmannung.

Castrénse, *adj.* bey den Rechtsgelehrten eigen Gut, im Kriege erworben. peculio castrense, daran der Vater kein Recht hat.

Cástro, *subst. masc.* s. castello, ein Schloß.

Castronáccio, *subst. masc.* ein magerer Schöps; *met.* ein dummer Hanns.

Castronággine, s. balordaggine, Dummheit ꝛc.

Castroncéllo, castroncino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schöps.

Castróne, *subst. masc.* ein Hammel, Schöps; *it.* ein einfältiger Tropf; *it.* ein Verschnittener. mal del castrone, Schaafhusten.

Castronería, *subst. foem.* Tölpeley, Dummheit.

Castruccino, *subst. masc.* gewisse alte Münze, von *Castruccio*, vorzeiten Herrn von *Lucca*, also genannt.

Casuále, *adj. com.* zufällig.

Casualità, *subst. foem.* Zufälligkeit.

Casualménte, *adv.* zufälliger Weise, von ohngefehr.

Casúccia, casucciaccia, casuccína, Casúpola, casúzza, *subst. f. dim.* eine schlechte kleine Hütte, kleines Haus.

*Casúro, *adj.* was einzufallen drohet.

Catacaústica, *subst. foem.* die Verzehrung durch die Sonnenstrahlen.

Catadiótrico, *adj.* was zur Lehre des widerscheinenden Lichts gehöret.

*Catacólto, *adj.* erwischt, ertappt.

Catacómba, *subst. foem.* Begräbnisse unter der Erden in Italien, wo die Christen in der Verfolgungszeit begraben worden.

Catafálco, *subst. masc.* ein erhabenes Gerüste in einer Kirche; ein castrum doloris, Leichengerüste mit einem Sarge; Gerüste über einem Paradebette; *it.* Gerüste zum Schauspiele, wie die Marktschreyer, Quacksalber ꝛc. *it.* ein Gerüste, wo die Uebelthäter gerichtet werden.

Catafrátta, *subst. foem.* Küraß, ganzer Harnisch, Brust- und Rückenharnisch.

Catafrátto, *subst. masc.* Küraßier, der vom Fuß auf gerüstet ist.

Catalessía, *subst. foem.* ein Art von Schlagfluß.

Cataléttico, *adj.* der von dergleichen Schlagflusse gerühret wird.

Catalétto, *subst. masc.* eine Todenbaare.

Catalógna, *subst. foem.* Catalonien, in Spanien.

Catalogo, *subst. masc.* ein Verzeichniß.

Catapécchia, *subst. foem.* Einöde, Wildniß, unfruchtbarer, unbewohnter Ort, Wüsteney; *plur.* catapecchie, läppisch Zeug.

Cataplásma, *subst. foem.* ein erweichendes Pflaster oder Ueberschlag, Umschlag.

Catapúccia, *subst. foem.* ein Kraut von zweyerley Gattung, davon die größere Wunderbaum, und die kleinere Purgierkörner genennet wird.

Catapúlta, *subst. foem.* eine große Art Geschosses, Wurfspieße zu schießen, statt der Pfeile.

Catapúzza, *subst. foem.* s. catapuccia.

Cataráta, *subst. foem.* ein Wasserfall, ein Fallgatter; ein Gitter im Gefängnisse.

Catarrále, *adj. com.* flüßiger Natur, der immer Flüsse am Leibe hat; *it.* mit dem Schnupfen beschwert. febbri oder flussioni catarrali, Flußfieber.

Catárro, *subst. masc.* Schnupfen, ein Fluß, der aus dem Haupte in die Nase sinket. avere il catarro d'una cosa, *met.* etwas gerne haben mögen; *it.* in den Kopf setzen, eine Sache zu Stande zu bringen.

Catarronáccio, *subst. m. pej.* ein sehr schlimmer hartnäckiger Schnupfen; Stockschnupfen.

Catarróne, *subst. masc. aug.* Stockschnupfen.

Catarrosaménte, *adv.* schnupficht.

Catarróso, s. catarrale.

Catártico, *adj.* eine Purgierarzeney, die die Gefäße reiniget.

Catárzo, *subst. masc.* eine Art grober Seide; *it.* der Roß.

Catásta, *subst. masc.* ein Haufen auf einander gestellter und gelegter Sachen, ein Haufen; Scheiterhaufen, Schober; *it.* Auflage; *it.* eine Maschine, womit die Märtyrer gegürtet worden. sonar catasta, prügeln.

Catastáre, *verb. act.* Zoll auflegen; *it.* s. accatastare, aufhäufen ꝛc.

Catástasi, *subst. masc.* ein Theil der alten Tragödie.

Catásto, *subst. masc.* die Zahl, Auflage, Steuer

Steuer in Florenz; *it.* das Buch, wo die Verordnungen der Auflagen eingetragen sind.

Catástro, *subst. masc.* das Buch, wo die Güter der Privatpersonen eingetragen sind, was sie ihren Oberherrn davon bezahlen müssen.

Catástrofe, *subst. foem.* das letzte und die Hauptgeschichte, der Ausgang einer Tragödie; das Ende oder der Ausgang einer Geschichte überhaupt; eine jähling und unvermuthete Veränderung; ein unverhoffter Unglücksfall.

*Cataúno, s. ciascheduno, jedweder.

Catechísmo, *subst. masc.* der Catechismus; die Unterweisung im Christenthume.

Catechísta, *subst. masc.* einer der den Catechismum lehret, ein Catechete.

Catechizzáre, *verb. act.* den Catechismum lehren; einen in allen Umständen eines Dinges unterrichten; figürlich: catechizzare alcuno, einen gründlich überzeugen.

Catecúmeno, *subst. masc.* einer der im Christenthume unterrichtet wird, damit er kann getauft werden.

Catedra, *subst. foem.* Kanzel, Predigt- oder Lehrstuhl, s. cattedra, mit den angeführten Redensarten und Beyspielen.

Catedrále, *adj.* stiftlich, was zum Bisthume oder Stifte gehöret. chiesa catedrale, der Dohm; *it.* s. cattedrale.

Categoría, *subst. foem.* in der Logik eine Gattung und Ordnung gewisser Dinge von einerley Natur; *it.* eine Art oder Beschaffenheit, in Ansehung deren eine Sache der andern gleich, oder mit ihr verwandt ist.

Categórico, *adj.* was der Ordnung der Vernunft gemäß ist, und sich zur Sache reimt; richtig, das so beschaffen ist, wie es seyn soll; rechtschaffen, dem Wohlstande gemäß.

Categoricaménte, *adv.* vernünftiger Weise; geradezu, gerade heraus.

Cateláno, *subst. masc.* eine Art Pflaumen; *it.* eine Art Rokelor.

Catellíno, *subst. masc.* junger Hund.

Catéllo, *subst. masc.* junger Hund; *it.* alles Junges, so die Hunde, Katzen und andere vierfüßige Thiere werfen.

Catellóne, *subst. masc.* ein mittelmäßiges Hündchen.

Catelón, catelóne, *adv.* andar catelon catelone, leise treten, schleichen. Diese Redensart ist eigentlich vom Hunde hergenommen, wenn er z. B. aus Furcht, oder nach der Lage eines Haasen ganz leise kriecht.

Caténa, *subst. foem.* eine Kette für Gefangene und Sclaven, die Gassen oder Häfen zu sperren, die Pferde anzuspannen, die Räder eines Wagens zu hemmen &c. figürlich, Gefangenschaft, Sclaverey, Knechtschaft; Liebe, Liebesbande; *it.* an einanderhangendes Gebürge; auch sonst ein Zusammenhang vieler Dinge, deren immer eins aus dem andern folgt; *it.* catena da fuoco, Kette im Kamin, an welchem die Kessel gehangen werden. anello di catena, ein Kettenring. catena da collo, eine Halskette. catena di diamanti, ein diamantenes Halsgeschmeide; *it.* für eine gewisse Zahl Leute, die zu den Galeeren verdammt sind. catena di montagne, eine Bergreihe. catena con più pezzi, ein Kolben an einem Windezeug, womit Lasten in die Höhe gehoben werden. esser schiavo in catena, sehr eingeschränkt seyn.

Catenáccio, *subst. masc.* ein eiserner Riegel vor eine Thür; ein Anwurf, ein Vorlegeschloß; *it.* eine große Schramme im Gesichte.

Catenáre, s. incatenare, in Ketten legen.

Catenáto, *part.* von catenare, in Ketten geschlossen.

Catenélla, catenúccia, *subst. foem. dim.* ein Kettchen, Halskette; die Kette in oder an einer Uhr; Queerkette an einem Zaume.

Catenína, catenúzza, *subst. foem. dim.* ein Kettchen, silberne oder goldene Kette; *it.* s. catenella.

Catenóne, *subst. masc. augm.* eine große Kette.

Cateráтta, *subst. foem.* das Loch unter dem Dache zu einem Taubenhause; *it.* Wasserfall, Fallgitter an einem Teiche, Schleuße; Wehr an einem Flusse; *it.* Fell, Staar am Auge; *met.* si ruppero le cateratte del cielo, e venne il diluvio, es thaten sich die Fenster des Himmels auf, und die Sündfluth kam.

Caterátte, *plur.* magische Charakter.

Cateráttola, *subst. foem. dim.* von cateratta; *it.* Katzenloch.

Catérva, *subst. foem.* eine Schaar, großer Hause, Trupp Soldaten.

Catetére, *subst. masc.* Röhrchen, den Urin aus der Blase zu ziehen.

Cateterísmo, *subst. masc.* die Operation den Urin mit dem Röhrchen aus der Blase zu ziehen.

*Catéto, *subst. masc.* eine senkrechte Linie.

Catináјo, *subst. masc.* einer der allerhand Geschirre, als Schüsseln, Töpfe, Näpfe verkauft.

Catinélla, *subst. foem.* ein Schüsselchen, Näpfchen; *it.* Waschbecken, Handbecken, eigentlich ein töpfernes. catinella di legno, ein hölzernes Näpfchen. andare il sangue a catinelle, in der äußersten Noth schleunige Hülfe brauchen. andar in catinelle, aufs schleunigste ins Verderben gerathen.

Catinellétta,

Catinellétta, } subst. foem. dim. kleines Becken, Schüsselchen, Näpfchen.
Catinellína,
Catinellúzza,
Catinétto, } subst. masc. dim. ein kleiner Napf.
Catinúzzo,
Catinò, subst. masc. eine tiefe Schüssel, Napf; ein Waschnapf, Waschbecken. eigentlich ein töpfernes, doch wird es auch von küpfernen, hölzernen rc. gebraucht.
Catopléba, subst. masc. eine Art Schlangen; it. eine Gattung wilder Ochsen in Afrika, welche, wie man sagt, mit den Augen tödten.
Catolicaménte, adv. katholischer Weise, auf gut katholisch, s. cattolicamente.
Católlo, subst. foem. ein Kuks aus dem Bergwerke.
Catóne, subst. masc. Namen, den man einem Menschen giebt, der ernsthaft und strenge thut.
Catórcio, s. catenaccio, ein eiserner Riegel.
Catóttrica, subst. foem. die Wissenschaft mit Spiegeln, Gläsern umzugehen, und selbige zu schleifen.
Catrafósso, subst. masc. ein so tiefer Graben, daß wenn man ihn siehet, er Schwindel verursacht.
*Catragimóro, subst. masc. s. capogirlo, Schwindel.
Catramáre, verb. act. mit schwarzem Pech etwas anstreichen.
Catráme, subst. masc. schwarzes Harz, Pech.
Catriósso, subst. masc. das Gerippe der Vögel, Hüppauf.
Cattabríga, subst. masc. ein Zänker, ein streitsüchtiger Mensch; plur. cattabrighe.
Cattáneo, adj. s. castellano.
*Cattíno, s. castellano.
Cattáre, verb. act. zu fangen suchen, nachstellen; nach etwas trachten; sich mit Schmeicheley etwas erwerben.
Cattarózzi, subst. masc. ein Bettler.
Cattédra, subst. foem. Kanzel, Lehrstuhl, Katheder. cattedra di verità, die Kanzel. cattedra pontificale, der päbstliche Stuhl. cattedra di San Pietro, ein Fest im katholischen Kalender, Petristuhlfeyer. egli ha ottenuto una cattedra, er hat eine Professur erhalten. legger in cattedra, eines Lektors Amt verwalten, öffentlich lesen. poter legger in cattedra, in einer Sache sehr bewandert seyn, vollkommen inne haben.
Cattedrále, subst. foem. die Dohmkirche: it. adj. zu einer Professor- oder Lektorstelle gehörig; it. chiesa cattedrale, Sitz-Haupt- oder Cathedralkirche eines Orts; it. die Kirche, wo ein Bischoff residirt.
Cattedránte, subst. masc. der auf einem Katheder lehrt; der in einer öffentlichen Versammlung den Vorsitz hat.
Cattedrático, adj. officio cattedratico, das Amt auf den Universitäten öffentlich zu lesen; it. dritto cattedratico, was ein Bischoff aus einem Stift von Einkünften zu heben hat.
Cattiváccio, adj. sehr schlimm, heillos.
*Cattivággio, subst. masc. Gefängniß, Sclaverey.
Cattivaménte, adv. gottloser Weise, auf eine böse Art. mangiar assai cattivamente, sehr schlecht essen.
*Cattivánza, subst. foem. Gottlosigkeit, Bosheit; it. Gefangenschaft.
Cattivanzuóla, subst. foem. kleine Schalkheit, Schelmerey.
Cattivanzuólo, subst. masc. kleiner Schalk, Schelmchen.
Cattiváre, verb. act. gefangen nehmen. cattivare l'orecchio, das Ohr reizen; figürlich, einen einnehmen. cattivar amore, lieb gewinnen.
Cattivársi, verb. rec. sich erwerben, zuwege bringen; gewinnen, sich geneigt machen, einnehmen, als durch Schmeicheley; verliebt machen, zur Liebe bewegen, als Schönheit; überzeugen, zum Glauben bewegen, als den Verstand. cattivarsi la benevolenza d'uno, sich jemandes Gewogenheit erwerben. cattivarsi alcuno, sich jemanden geneigt machen.
Cattivázzo, subst. masc. ein loser Vogel.
Cattiveggiáre, verb. neutr. ein liederliches Leben führen.
Cattiveggiársi, verb. rec. sich placken, kümmerlich leben.
Cattivelláccio, subst. masc. pej. ein Schalk.
Cattivéllo, } subst. masc. dim. ein kleiner loser Mensch; it. armselig, sehr unansehnlich, einfältig; it. schwindsüchtig.
Cattivellúccio,
Cattivería, } subst. foem. Unart, Schalkheit, Bosheit, Arglist, unverschämtes Wesen.
Cattivézza,
Cattivíssimo, adj. sup. sehr böse, sehr arg, höchst unglücklich; böseste, ärgste, unglücklichste.
Cattività, subst. foem. Gefangenschaft; das Gefangensetzen eines Menschen. plur. le cattività, Schelmstreiche, Bubenstücke. recarsi le cattività in ischerzo, sich keiner Bosheit schämen.
Cattívo, subst. masc. & adj. ein Gefangener; ein Christensclave bey den Türken. adj. gefangen; unartig, schalkhaft, gottlos, boshaft, schlecht, häßlich, arg, böse, schlimm, nichts nütze; niederträchtig, verzagt; it. listig, verschlagen, schlau, durchtrieben.
*Cátto, adj. sincop. von cattivo.
Cattolicaménte, adv. katholischer Weise, auf gut katholisch, auf katholische Art.
Cattolichíssimo, adj. sup. ein Erzkatholike.
Cattolichísmo, subst. masc. die allgemeine christliche Lehre, der katholische Glaube.

Cattolicità, *subst. foem.* katholische Lehre.
Cattólico, *adj.* allgemein, katholisch; *subst.* einer, welcher der katholischen Religion zugethan ist. cose cattoliche, heilige Sachen. uomo cattolico, ein guter Katholicke.
Cattúra, *subst. foem.* das Gefangensetzen eines Menschen, um Schulden oder Missethat willen; Inhaftirung, Gefangennehmung; *it.* Befehl zu Gefangennehmung, Capturbefehl.
Catturáre, *verb. act.* gefangen wegführen, gefangen nehmen, gefänglich einziehen.
*Catúno, ein altes Wort, anstatt ciascuno, jedweder.
Cáva, *subst. foem.* eine Grube, Höhle; *it.* ein Graben, Loch. cava di metalli, eine Erzgrube. cava di arena, eine Sandgrube. cava di pietra, ein Steinbruch. cava di marmo, ein Marmorbruch. cava di lavagna, ein Schieferbruch; *it.* eine unterirrdische Höhle, Keller; ein Loch eines Caninchens, Hamsters.
Cavadénti, *subst. masc.* ein Zahnarzt.
Cavaglióne, *subst. masc.* eine Meerwelle.
⊙ Cavágno, *subst. foem.* der Raum zwischen Gartenbeeten; *it.* in der Lombarden ein Korb.
Cavajuólo, *subst. masc.* ein Kellerer.
Cavalcábile, *adj. com.* das sich reuten läßt.
Cavalcánte, *adj. com.* reutend; *it. subst.* ein Vorreuter.
Cavalcáre, *verb. act.* reuten, *it.* bereuten; beherrschen, die Oberhand haben; *met.* eine beschlafen. cavalcar un canone, ein Stück auf die Lavette pflanzen. cavalcare il paese, das Land recognosciren. imparare a cavalcare, reuten lernen. *prov.* far cavalcare la capra ad alcuno, jemanden etwas weiß machen; *it.* cavalcare, *Bocc.* sich fleischlich vermischen. cavalcare a bidosso, oder bardosso, ohne Sattel reuten; *it.* herrschen; *it.* auf etwas, wie zu Pferde sitzen; *met.* l'armata cavalca il mare, die Flotte durchkreuzet die See.
Cavalcáta, *subst. foem.* prächtiger Aufzug zu Pferde, ein Spazierritt; *it.* Streiferen, streifender Trupp.
Cavalcatójo, *subst. masc.* ein erhabener Ort, ein Tritt, von dem man aufs Pferd steigen kann.
Cavalcatóre, *subst. masc.* ein Reuter, in so fern er reuten kann; ein Soldat, der zu Pferde dient, ein Reuter; *it.* ein Bereuter.
Cavalcatúra, *subst. foem.* das Reuten; ein Thier, worauf man reutet.
Cavalcavía, *subst. foem.* eine Bogenbrücke, so queer über die Straße gehet.
*Cavalcherésco, s. cavalieresco.
Cavalciáre, *verb. act.* rittlings auf etwas sitzen.
Cavalcióni, a cavalcioni, *adv.* rittlings.
Cavaliéra, cavalieréssa, *subst. foem.* im Scherze, eine Rittersfrau; vornehme, adeliche Frau; eine Matrone.
Cavalieráto, cavallieráto, *subst. masc.* der Stand, die Würde, Geburt eines Ritters, der Ritterstand.
Cavaliére, cavagliére, cavalliére, *subst. masc.* ein Ritter wegen eines Ordens; ein Ritter von Geburt, ein Edelmann; *it.* ein Reuter; ein Springer im Schachspiel. cavalier servente, in Italien hat beynahe jedes Frauenzimmer von Stande ihren cavalier servente, der sie überall begleitet, wenn sie ausgehet. cavalier d'industria, einer der auf Unkosten anderer lebt. cavalier d'amore, Liebhaber einer Dame. cavalier di corte, Hofcavalier; *it.* ein Notarius, den man bey wichtigen Handlungen mit sich nimmt, um ein Testament zu machen. cavaliere wird auch das Haupt von den Häschern, und der Scharfrichter genennt. la lepre sta a cavaliere, der Haase sitzt im Lager. *met.* essere a cavaliere, die Oberhand haben, überlegen seyn. cavalier bagnato, eine Art Ritter, welche, ehe sie zum Ritter geschlagen worden, sich haben baden müssen. cavaliere errante, ein irrender Ritter. parola da cavaliere, Cavaliersparole. cavaliere da basto, ein Eselsreuter.
Cavalierescaménte, *adv.* ritterlich; artig, manierlich; cavaliermäßig; *it.* hochmüthig; *it.* reutermäßig.
Cavalierésco, cavallerésco, *adj.* ritterlich, edelmännisch, hochmüthig, artig, manierlich, reuterisch.
Cavalierétto, cavalierúccio, *subst. masc.* ein schlechter elender Edelmann; *it.* ein junger Herr oder Edelmann.
Cavalierótto, *subst. masc.* ein vornehmer Edelmann.
Caválla, *subst. foem.* eine Stutte, Mutterpferd.
Cavaĺaccio; *subst. masc.* ein schweres garstiges Pferd, Schindmehre; *met.* ein muthwilliger, leichtfertiger Knabe.
Cavallájo, cavalláro, *subst. masc.* ein Pferdhirte, Stallknecht, ein Ausreuter.
Cavalláta, *subst. foem.* eine Art Landmiliz zu Pferde in alten Zeiten.
Cavalleggiére, Cavalleggiéro, *subst. masc.* ein Dragoner, oder ein Reuter von der leichten Reuterey.
Cavalleréccio, *adj.* s. cavalieresco; *it.* was von Pferden getragen wird. bara cavallereccia, Sänfte, die durch Pferde getragen wird.
Cavalleréssa, *subst. foem.* im Scherze, s. cavaliera.
Cavallerescaménte, *adv.* s. cavalierescamente.

Cavalleria, *subst. foem.* die Reuterey; *it.* der ritterliche Stand, Geburt; *it.* Kriegstapferkeit.

Cavallerizza, *subst. foem.* die Reutschule, Reuthaus, Reutbahne; *it.* des Bereuters Frau.

Cavallerizzo, *subst. masc.* ein Bereuter, Stallmeister.

Cavallétta, *subst. foem.* Grasepferd, Heuschrecke. fare una cavalletta a uno, einen listig betrügen.

Cavallétto, *subst. m. dim.* ein Pferdchen; das hölzerne Pferd zum Voltigiren; ein Bock von Holze, so man unter die Gerüste setzt; *it.* der hölzerne Esel zur Soldatenstrafe; die Staffelen eines Malers, worauf die Tafel steht, wenn er arbeitet; *it.* das Gesparre eines Hauses; *it.* der Hausen Getraide, ehe er in Garben gebunden wird; *it.* ein Marterinstrument.

Cavallieráto, *subst. masc.* s. cavalierato, Ritterstand.

Cavallina, *subst. foem.* eine junge Stute. correre oder scorrere la cavallina, alle seine Lust zügellos büßen.

Cavállo, *subst. masc.* ein Pferd. cavai, cavalli, *plur. met.* die Reuter, die Reuterey. caval da carozza, ein Kutschpferd. caval da carro, ein Karngaul. caval da sella, ein Reutpferd. caval da maneggio, ein Schulpferd. caval pezzato, oder burella, eine Schecke. cavallo da posta, ein Postpferd. cavallo da rimonta, ein Remontepferd. cavallo da rispetto, ein Leibpferd. cavallo d'affitto, ein Miethpferd. cavallo da nollo, ein Lohnpferd. cavallo da somma, ein Lastpferd. cavallo da vettura, ein Fuhrmannspferd. caval castrato, ein Wallach. cavallo barbaro, auch barbaro allein, ein Rennpferd. una muta di cavalli, ein Zug Pferde. un cavallo da muta, ein Zugpferd. cavallo biscottato, oder scozzonato, ein abgerichtetes Pferd. cavallo da caccia, ein Jagdpferd; *met.* ein Reuter, Soldat zu Pferde; *it.* der Springer im Schachspiele; *it.* eine große Welle im Meere; *it.* ein Sandhaufen, Sandbank, der sich an der Mündung eines Flusses aufhäuft. mettere una lama a cavallo, eine Klinge einstoßen. sproposito da cavallo, erzdummer Streich. *prov.* conoscere i cavalli dalle selle, die Leute nach den Kleidern beurtheilen. il fatto de' cavalli non ista nella groppiera, es kommt nicht allemal auf das Aeußerliche an. dare un cavallo, einen Schilling geben (in der Schule). toccar un cavallo, den Staupbesem bekommen. saper quanto costa il cavallo d'alcuno, wissen, wie weit die Geschicklichkeit eines Menschen gehet. essere a cavallo, oben drauf seyn. essere a cavallo, oder essere sopra un cavallo grosso, in der Wolle sitzen, sicher seyn. andar a cavallo di San Francesco, oder de' Capuccini, zu Fuße gehen. tristo è quel cavallo, che tira contro lo sprone, es ist nicht gut wider den Stachel zu lecken. lasciarsi levare da cavallo, leichtgläubig seyn. a caval donato non si guarda in bocca, dem geschenkten Gaul guckt man nicht ins Maul. pascersi come il caval da Ciolle, von der Luft leben, sich mit leerer Hoffnung abspeisen lassen. il cavallo fa andar la sferza; die Sache gehet verkehrt. *prov.* buon cavallo e mal cavallo vuole sprone, buona femmina e mala femina vuol bastone; far il latino a cavallo, etwas wider seinen Willen thun müssen. fare come il caval del turco, mit Undankbarkeit belohnen. caval da Cardinale, ein Bastart. a cavallo, a cavallo, *adv.* in aller Eil. scozzonare un cavallo, ein Pferd abrichten., montar' a cavallo, aufsitzen. essere a cavallo, zu Pferde sitzen; *it.* oben drauf sitzen, gewonnen Spiel haben. star a cavallo, *idem.* a cavallo, che non porta sella, la biada non si crivella, wer umsonst isset, muß mit allem vorlieb nehmen. chi non può dare al cavallo da alla sella, wer das Pferd nicht schlagen kann, der schlägt den Sattel. freno indorato non migliora il cavallo, Reichthum und schöne Kleider machen nicht den Mann aus. cavallo magro non tira calci, Hunger vertreibt den Kützel. le mosche si posano adosso a cavalli magri, der Arme muß immer leiden. in tempo di guerra ogni cavallo ha soldo, im Nothfalle ist alles gut genug.

Cavalfiumático, *subst. masc.* ein Fisch, den man in dem Nilflusse findet.

Cavallóne, *subst. masc.* ein großes Pferd, ein großer Gaul; *it.* Wellen, Fluth, Wasserwoge.

Cavallócchio, *subst. masc.* Horniß; *it.* Schuldeneintreiber, Exequirer.

Cavallótto, *subst. masc.* ein junges muthiges Pferd.

Cavallúccio, *subst. masc. dim.* s. cavalletto; *it.* ein Wurm, der in dem Birkenbusche in den Wäldern zu finden ist. portare uno a cavalluccio, einen auf den Achseln Hucke tragen; *it.* eine Citation vor ein gewisses Gerichte, welches einen Reuter im Wappen führte.

Cavalmarino, *subst. masc.* ein Seepferd.

Cavaménto, *subst. masc.* das Aushöhlen, Ausgraben.

Caváre, *verb. act.* aushöhlen, ausgraben; herausnehmen, herausziehen; graben. cavar metalli, in Bergwerken arbeiten. cavar sangue, Aderlassen. cavar vino, Wein anzapfen. cavar acqua, Wasser schöpfen. cavar denti, Zähne ausnehmen.

cavar

cavar una macchia dal panno, einen Flecken aus dem Kleide machen. cavare il cappello, den Hut abnehmen. cavar utile di qualche cosa, Nutzen von etwas haben; Nutzen aus etwas ziehen. cavar gli occhi, die Augen ausstechen; it. bestechen. cavar l'occhio al piatto, das Beste aus der Schüssel langen. cavar sangue dalla rapa, schinden, das Blut aussaugen. cavar uno dal fango, einem aus dem Elende helfen; it. herausreißen, befreyen, erretten. cavar di guai, aus der Noth helfen. cavar uno dal gran fondo, einem aus dem Staube erheben. †cavare il corpo di grinze, sich dick und satt essen. cavarsi la fame, sich satt essen. cavarsi il sonno, ausschlafen. *prov.* cavarsi la sete col prosciuto, in seinen Begierden immer hitziger werden. cavami d'oggi e mettimi in domani, hilf mir nur jetzt, ein andermal wird wieder Rath. cavare uno di pan duro, bey einem schmarutzen; it. nehmen, benehmen, rauben. cavar alcun prezzo d'una cosa, einen Nutzen aus einer Sache ziehen. cavar danari di una cosa, Geld aus etwas lösen. cavar dalle mani, aus den Händen spielen. cavar di sotto, abzwacken. cavar dagl' occhi, abdringen. cavare uno di cervello, einen übertäuben, ungeduldig machen, beschwerlich fallen. cavar le mani d'alcuna cosa, eine Sache fertig machen. cavar il cuore, oder l'anima, das Herz rauben, scharmiren; it. ängstigen. cavar la pazzia (il ruzzo) di capo, den Kützel vertreiben, den Kopf zurechte setzen. cavar le penne maestre, die Flügel beschneiden. cavar l'oglio di Romagna, einem Geizhalse etwas abschwatzen. cavar fuori una ciarla, oder chiaccherata, ein selbst ersonnenes Mährchen aussprengen. cavar sangue dalla rapa, etwas Unmögliches verlangen. cavar la lepre dal bosco, das Geheimniß entdecken, hinter die Schliche kommen. cavar di bocca a uno, einen aus dem Rachen reißen; it. ein Geständniß herauslocken. cavar i calzetti a uno, einen ausholen. cavare un occhio a uno, einem einen gewaltigen Tort anthun. non saper cavare un ragno d'un buco, keinen Hund aus dem Ofen locken können. cavare il sottile d'una cosa, eine Sache so behandeln, daß man den besten Nutzen herausziehen kann. cavare due occhi a se per trarne uno al compagno, sich viel Schaden thun, um einen andern nur etwas zu beschädigen. cavar le miniere, im Bergwerke arbeiten.

Cavársi, *verb. rec.* s. cavare. cavarsi dal capo una cosa, etwas erfinden; it. sich etwas vergehen lassen. cavarsi le sue voglie, seine Lust büßen; it. sich etwas zu gute thun. cavarsi dalla bocca, dem Maule abdarben. cavarsi il tempo dagl' occhi, über etwas sich den Schlaf abbrechen. *prov.* cavarsi la sete col prosciuto, in seinen Begierden immer hitziger werden.

Cavastrácci, *subst. masc.* ein Krätzer, das Geschoß zu putzen, die Ladung aus einer Flinte herauszuziehen.

Caváto, *subst. masc.* Graben, Grube.

Caváta, *subst. foem.* eine Grube, oder das Ausgraben der Erde; Grabenziehen, das Herausziehen, Herausnehmen. cavata di sangue, Aderlaß.

Cavatúra, *subst. foem.* s. cavamento; it. s. concavità.

Cavavíno, *subst. masc.* ein Heber zum Weine, Biere rc.

Caudatário, *subst. masc.* ein Schleppträger, der die Schleppe eines Bischoffs, wenn er in seinem Ornate gehet, trägt.

Caudáto, *adj.* un sonetto caudato, oder colla coda, ein Sonnet, das vierzehn Verse, und noch einige drüber hat.

Cavédine, *subst. foem.* Schmerle, ein Fisch.

o Cavédio, *subst. masc.* s. cortile.

Cavéggi, *subst. masc.* das Oberste der Flügel an einer Windmühle.

†Cavélle, so viel als qualche cosa, etwas; it. nichts. non ho udito cavelle, ich habe nichts gehört.

Caverélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Grube.

Cavérna, *subst. foem.* eine Höhle, Höhlung.

Cavernétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Höhle.

Cavernosità, *subst. foem.* die Tiefe, Hohlung.

Cavernóso, *adj.* von Höhlen. voce cavernosa, eine hohle Stimme.

Cavernúzza, *subst. foem. dim.* s. cavernetta.

Caverózzola, *subst. foem. dim.* eine sehr kleine Höhle.

*Cavéstro, *subst. masc.* eine Halfter, s. capestro.

Cavétto, *subst. masc.* (in der Baukunst) ein Ueberschlag am Säulenkranze.

Cavézza, *subst. foem.* eine Halfter. metter la cavezza alla gola di alcuno, einem das Messer an die Kehle setzen. aver la cavezza alla gola, das Messer an der Kehle haben. *prov.* romper la cavezza, Schaam und Scheu verlieren; it. einen, in dem was er zur Noth braucht, übertheuern. levar la cavezza, in Freyheit setzen. it. cavezza, ist ein Schimpfwort, Galgenvogel, Galgenstrick.

Cavezzána, *subst. foem.* ein Kappzaum, Nasenband.

Cavezzíne, *subst. foem. plur.* Trense, kleiner Zügel. rompere la cavezzina, unbändig werden.

Cavezzóne, *subst. masc.* Kappzaum.

Cavezzuóla, *subst. foem. dim.* kleine Halfter; kleiner Galgenvogel, Galgenstrick.

Caviále, *subst. masc.* eingesalzener Störrogen oder Störeyer, die aus Rußland kommen.

Cavícchia, *subst. foem.* ein hölzerner Nagel, Zwecke; ein Keil, Pflock vom Holze. † dar del culo in una cavicchia, mißlingen; *it.* ein Zapfen.

Cavicchiáre, *verb. act.* mit hölzernen Nägeln etwas fest anmachen.

Cavicchiáto, *part.* mit hölzernen Nägelchen fest angemacht.

Cavícchio, *subst. masc.* s. cavicchia.

Cavicciόla, *subst. foem.* Halfter.

Cavicciúle, Cavicciuόlo, *subst. masc.* Halfter.

Cavícoli, *subst. masc. plur.* stengelförmige Figuren, welche den korinthischen Kapital zu stützen scheinen.

Cavíglia, *foem.* Cavíglio, *masc.* s. cavicchia; *it.* das Rohr am Schienbeine. aver legato l'asino a buona caviglia, schlafen wie eine Ratze; Hanns ohne Sorgen seyn.

Caviglióne, *subst. masc.* eine große Bauernhosentasche, an der Seite, der Länge nach, zwischen der Naht gemacht.

Cavigliuόlo, *subst. masc. dim.* kleiner Pflock, Keilchen.

Cavilláre, *verb. act.* spotten, Gespötte treiben, aushöhnen, verlachen; *it.* durch Trugschlüsse betrügen.

Cavillatóre, *subst. masc.* ein Spottvogel, Spötter, ein Rechtsverdreher, ein Sophiste, Betrüger.

Cavillatríce, *subst. foem.* von cavillatore, eine Betrügerin.

Cavillazióne, Cavillánza, Cavillità, *subst. foem.* Gespötte, Verspottung; betrügliche und zweydeutige Rede, anzügliche Scherz; Rechtsverdrehung, ein falsches Argument, betrüglicher Syllogismus.

Cavillosaménte, *adv.* betrüglicher Weise, zweydeutig; betrüglich, listig, verfänglich.

Cavillόso, *adj.* arglistig, zweydeutig, betrüglich, verfänglich; *it.* spöttisch.

Cavità, *subst. foem.* eine Höhle, Kluft.

*Caúlo, *subst. masc.* s. cavolo.

*Caunoscénza, *subst. foem.* s. conoscenza.

Cávo, *subst. masc.* Modell, Form zum Giessen, Muster; große Schiffthau; *it.* für capo, Vorgebürge; *it.* das Hohle. il cavo della mano, die hohle Hand. lavoro di cavo, doppelte Stickerey, Hohlnath. cavo di latte, lombard. Milchrahm; besser fior di latte. *adj.* hohl, eingestochen, eingegraben. lavoro cavo, das Siegelgraben, Steinschneiden, Holzschneiden, Kupferstechen. vena cava, die Hohlader.

Cavoláta, *subst. foem.* eine Menge Kohl, ein ganzes Kohlfeld.

Cavolésco, *adj.* das zum Kraut und Kohle gehöret.

Cavolíno, *subst. masc. dim.* von cavolo, junger Kohl.

Cávolo, *subst. masc. dim.* cavoli fiori, Blumenkohl. cavoli salati, capucci, garbi, Sauerkraut. cavolo romano, Welschkohl. cavolo capuccio, Weißkraut. cavolo rapa, Kohlrüben. cavolo crespo, Braunkohl. cavoli riscaldati, aufgewärmtes Essen, alte Zeitungen. *prov.* tu non hai a mangiare il cavolo co' ciechi, du hast mit keinem Narren zu thun. † stimar uno quanto il cavolo a merenda, jemanden gar nichts achten, für einen Schobbut halten. portare il cavolo a legnaja, Sachen dahin tragen, wo sie schon im Ueberflusse sind; Wasser ins Meer tragen. cavolo scaldato non fu mai buono, eine einmal gebrochene und wieder versöhnte Freundschaft wird niemals wieder wie zuvor.

Cavolóne, *subst. masc. aug.* großer Kohl.

Cavriόla, *subst. foem.* eine Rehkuh; *it.* eine Capriole, eine Luftsprung.

Cavriόlo, *subst. masc.* Rehbock.

Cáusa, *subst. foem.* Ursache, Ursprung; Rechtshandel; Parthey in Rechten; Rechtssache, Proceß; *it.* Gelegenheit, Grund, Anlaß. per causa, aus gewissen Ursachen. per causa mia, um meinetwillen; *it.* a causa, *præp.* wegen, um, willen, aus Ursache. non voglio sortire a causa della pioggia, ich will nicht ausgehen, weil es regnet.

Causalità, *subst. foem.* das Verursachen, Veranlassung.

Causalménte, *adv.* von rechtswegen, billig, aus Ursache.

Causáre, s. cagionare, verursachen, veranlassen.

Causatívo, *adj. masc.* die grammatikalische Verbindung causativa.

Causáto, *part.* von causare, veranlasset, verursacht.

Causatóre, *subst. masc.* der Ursache, Gelegenheit giebt oder macht; Ursacher, Urheber.

Causatríce, *subst. foem.* von causatore, Ursacherin, Urheberin, Veranlasserin.

Causídico, *subst. masc.* ein Sachwalter, Anwalt, Advocat; *it.* ein Rechtsgelehrter.

Caústico, *adj.* & *subst. masc.* wegfressende, blasenziehende, beißende Arzeneymittel; *it.* satyrisch, verleumderisch. scrittura caustica, eine beißende Schrift. scriver caustico, anzüglich, beißend schreiben.

Cautaménte, *adv.* mit Vorsicht, mit gutem Bedacht; vorsichtiglich, behutsam.

Cautéla, *subst. foem.* List, Sorgfalt, Vorsichtigkeit, Vorsicht, Behutsamkeit. a cautela, *adv.* mit Sorgfalt, behutsam; *it.* cautela, Caution, Sicherstellung, Unterpfand, Vertheidigung.

Cauteláre, *verb. act.* warnen, vermahnen; sicher

sicher setzen, einen verwahren; *it.* Bürge werden.
Cauteláto, *part.* sicher gestellt, versichert, gewarnet, vorsichtig gemacht, geworden.
Cautério, *subst. masc.* das Cauterisiren; *it.* Fontanell; *it.* Brandmaal.
Cauterizzáre, *verb. act.* ein Fontanell brennen; cauterisiren; *it.* brandmaalen.
Cauterizzáto, *part.* cauterisirt, gebrandmaalt.
Cautissimo, *adj. sup.* sehr vorsichtig, sehr behutsam, sehr klug.
Cautissimaménte, *adv. sup.* vorsichtiger Weise, auf die klügste Art, auf das vorsichtigste.
Cáuto, *adj.* behutsam, klug, vorsichtig.
Cauzionáre, *verb. act.* Bürge werden.
Cauzióne, *subst. foem.* eine Bürgschaft, ein Bürge, Versicherung; *it.* List, Sorgfalt, Vorsicht, Behutsamkeit.
Cazióso, *adj.* betrügerisch, arglistig, verfänglich; *it.* schädlich, nachtheilig.
Cázza, *subst. foem.* cazzóla, cazzuóla, cazzolétta, *subst. dim.* ein Kochlöffel, eine Kelle; *it.* ein Schaumlöffel.
Cazzabaglióre, s. abbaglio, abbagliore, *subst. masc.* wird nur scherzweise gebraucht, Blödigkeit in den Augen.
*Cazzáre, *verb. act.* bey den Schiffleuten gebräuchlich. cazzare la scotta, das Tau an Segel anziehen.
†Cazzatéllo, *subst. masc. dim.* ein kleines Männchen; ein Griff von einem Menschen.
Cazzavélla, cazzavéllo, *subst. masc.* Möwe, ein Wasservogel; *it.* ein leichtsinniger Mensch.
Cázzica, *interj.* ey! potztausend!
Cázzo, *subst. masc.* das männliche Glied; *it.* † stare un cazzo, betrogen seyn; *it.* cazzo! ein Ausrufungswort unter ungesitteten Leuten, potztausend! der Henker! *it.* un cazzo, ein Plunder, ein Quark.
Cázzola, s. cazza.
Cazzóne, *subst. masc. aug.* von cazzo, ein großes männliches Glied.
† Cazzótto, *subst. masc.* ein starker Schlag, Stoß mit der Faust.
† Cazzottáre, *verb. act.* mit Fäusten schlagen.
† Cazzottársi, *verb. rec.* sich mit Fäusten schlagen, sich balgen.
Cazzuóla, *subst. foem.* die Kelle der Maurer; *it.* ein Kloppkeulchen; *it.* ein Riechbüchschen oder Fläschchen. far cazzuola, nicht tief ins Wasser gehen.
Cazzúto, *adj.* mit einem großen männlichen Gliede versehen.
Ce, stehet sowohl für das *adverb.* ci, hier, als auch für das *pronomen* ci, uns; so oft die *pronomina conjunctiva* lo, la, gli, le, oder die Partikel ne darauf folgt, so werden diese verknüpft, und zusammengeschrieben, als celo, cela, cele, cene, s. *Gramm., cap. de pronom.*

Cecággine, *subst. foem.* Blindheit, Verblendung.
Cecále, *adj. com.* vene cecali, s. vena.
Cecáre, *verb. act.* blenden, verblenden, s. acciecare.
Cecáto, *part.* verblendet, s. acciecato.
Céce, *subst. masc. plur.* ceci, Erbsen; *it.* das männliche Glied der Kinder. viso di cece, ein Schimpfwort, Schotentöffelgesichte. † aver cotto il culo ne' ceci rossi, die Welt kennen, die Hörner abgelaufen haben. insegnare altrui i ceci, jemanden seinen Fehler zeigen, und ihn deswegen strafen; *it.* sagt man spöttischer Weise: egli è un bel cece, er ist ein rechter Schote. egli è cece da far questo, er ist dumm genug, das zu thun. broda e ceci, wird für Regen und Schlossen gebraucht. † broda e non ceci, sagt man, wenn das Wetter Schloßen droht, und man verlangt den Regen. cece, cece, sachte! nicht zu hitzig.
*Cécero, s. cigno, Schwan.
Cecéspita, *subst. foem.* das Augenrinnen, Augentriefen.
*Cechézza, *subst. foem.* cechità, s. cecità, Blindheit.
Cecíno, s. cecero; *it.* cecino, ist auch ein Schmeichelwort, womit man die Kinder zu nennen pflegt, als Mäuschen, Püppchen, Butchen; *iron.* ein böser Bube.
Cecità, *subst. f.* Blindheit, Verblendung.
Céco, s. cieco; blind.
Cecolína, *subst. foem.* s. ciecolina, kleines Aelchen; *it.* eine Blindschleiche.
Cedénte, *adj. com.* nachgebend, weichend, überlassend.
Cédere, *verb. neutr. perf.* cedei und cedetti, *part.* ceduto. Im Curialstyl und im gemeinen Leben wird cessi und cesso gebraucht, weichen, nachgeben, den Vorzug einräumen. cedere i beni, sein Haab und Gut andern überlassen. far il cedo bonis, *idem.* cedere il luogo, seinen Ort verlassen, ausreißen, austreten. cedere il posto, den Platz abtreten. cedere al tempo, sich in die Zeit schicken; abstehen, abtreten, überlassen; *it.* widerstehen, sich widersetzen.
*Cedérno, *subst. masc.* s. cedro.
Cedévole, *adj. com.* was weichet, nachgiebt, biegsam ist.
Cedevolézza, *subst. foem.* s. arrendevolezza, das Nachgeben, Biegsamkeit.
Cediménto, s. cessione, Abtretung.
Cedizióne, *subst. foem.* Abtretung.
Cedobónis, *subst. masc.* im Curialstyl, Ueberlassung seines gänzlichen Vermögens an die Schuldleute; ein Bankerot. fare il cedobonis, sein Vermögen den Schuldleuten überlassen.
Cédola, *subst. foem.* ein kleiner Zettel; *it.* eine Quittung.

Cedolóne, *subst. masc.* ein groſſer Zettel.
Cedrángola, *subst. foem.* ſ. cedronella, Meliſſe, ein Kraut.
Cedrángolo, *subst. masc.* ſ. cedrangola.
Cedráre, *verb. act.* mit Zitronen anmachen.
Cedráto, *subst. masc.* eine Zeder, Zederbaum; *it.* die Frucht; *it.* eine Art groſſer ſüßlichter Zitronen mit dicken Schaalen; *it.* dieſelben in Zucker eingemacht.
Cedráto, *adj.* was nach Zitronen riechet oder ſchmecket.
Cedríno, *adj.* als legno cedrino, Zedernholz. pece cedrina, Zederpech.
Cedriuólo, *subst. masc.* eine Art Cucumern, Gurken.
Cédro, *subst. masc.* eine Zeder, Zederbaum; eine Art Zitronen. legno di cedro, Zedernholz. oglio di cedro, Zederndl. agro di cedro, Zitronenſaft.
Cedronáta, *subst. foem.* eingemachte Zitrone, Zitronat.
Cedronélla, *subst. foem.* Meliſſenkraut.
Céduo, *adj.* haubar, das man hauet. bosco ceduo, Hauwald.
Cefaglióne, *subst. masc.* das Mark des Palmbaumes.
Cefalagia, *subst. foem.* eine Art von Kopfſchmerzen, der nicht täglich iſt.
Cefálica, *subst. foem.* Hauptader.
Cefálico, *adj.* was zum Haupte gehöret. polvere cefalica, Hauptpulver.
Céfalo, *subst. masc.* Zarder, ein Fiſch.
Ceffáre, ſ. ciuffare, anpacken, anfaſſen.
Ceffáta, *subst. foem.* eine Ohrfeige, Maulſchelle. dare una ceffata, eine Maulſchelle geben.
Caffatélla, *subst. dim.* amica ceffatella, eine freundſchaftliche Maulſchelle.
Ceffatóne, *subst. masc. augm.* eine derbe Maulſchelle.
Ceffaúte, *subst. masc.* der Schlüſſel C in der Muſik.
Ceffaúto, *subst. masc.* ein Scherzwort, ſ. sciocco, babbeo.
Ceffeà, *subst. foem.* Namen eines Geſtirns.
Céffo, *subst. masc.* Rüßel, Schnauze der Thiere; *fig.* auch der Menſchen. brutto ceffo, abſcheuliches Geſicht. far brutto ceffo ad uno, einem ein finſteres Geſicht machen, die Naſe rimpfen. dare di ceffo ad una cosa, etwas verachten. dare del ceffo in terra, auf die Naſe fallen.
Ceffóne, *aug.* eine groſſe Maulſchelle, Schlag aufs Maul. *met.* dar ceffoni, ſtehlen
Céfo, *subst. masc.* ein gewiſſes affenartiges Thier in Afrika, deſſen Hinterfüße den Menſchenfüßen gleichen, und wie ein Affe ausſiehet.
Cefáto, *adj.* ſchnauzigt, großmaulicht.
Cel, anſtatt celo, uns ihn, oder uns es, ſ. ce.
Célabro, *poët.* ſ. cervello, das Gehirne.
Celaménto, *subst. masc.* das Verbergen, Verhehlen, Verſchweigung, Verbergung. celamento della confeſſione, die Siegel der Verſchwiegenheit bey der Beichte.
Celáre, *verb. act.* verbergen, geheim halten, verſchweigen.
Celáta, *subst. foem.* Helm, Sturmhaube; *it.* Hinterhalt.
Calataménte, *adv.* verborgener Weiſe, heimlich, in geheim.
Celatóne, *subst. masc. augm.* eine groſſe Sturmhaube.
Celatúra, *subst. foem.* ſ. celamento, Verbergung, Verſchweigung.
Celebérrimo, *adj. sup.* ſehr berühmt, berühmteſt.
Celebrábile, *adj. com.* rühmlich, feyerlich.
Celebraménto, *subst. masc.* ſ. celebrazione, Feyer, Begehung eines Feſtes, Feyerlichkeit.
Celebránte, *subst. masc.* der die Meſſe lieſet; *adj.* feyernd.
Celebráre, *verb. act.* feyerlich begehen; loben, rühmen; Meſſe leſen. celebrar le nozze, Hochzeit halten. celebrar una feſta, einen Feyertag halten; *it.* erheben. celebrare alcuno fino al cielo, jemanden bis an den Himmel erheben. celebrar l'uficio divino, Gottesdienſt halten. giorno celebrato, Feſttag.
Celebratiſſimo, *adj. sup.* ſehr berühmt.
Celebráto, *part.* von celebrare, gelobt, gerühmt, feyerlich begangen.
Celebratóre, *subst. masc.* der da feyerlich begehet.
Celebrazióne, *subst. foem.* feyerliche Verrichtung, Begehung eines Feſtes; *it.* das Meſſe leſen. far un tempio in celebrazione d'un Santo, einem Heiligen zu Ehren eine Kirche bauen.
Célebre, *adj.* berühmt, feyerlich.
Celebrévole, *adj.* rühmlich, preißlich.
Celebrità, *subst. foem.* öffentliche Ceremonien; Feyerung, feyerliche Begehung; Ruf, Ruhm.
Célebro, ſ. cerebro, Gehirn.
Célere, *adj.* geſchwind, behend, ſchnell.
Celerità, *subst. foem.* Geſchwindigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit, Eilfertigkeit.
Celéſte, *adj.* himmelblau; *it.* himmliſch; vortrefflich, wunderſam; *subst. masc. pl.* i celeſti, die Heiligen.
Celeſtiále, *adj. com.* himmliſch, göttlich.
Celeſtialménte, *adv.* himmliſch, göttlich.
*Celéſto, ſ. celeſte, himmliſch.
Celéſtre, Celéſtro, Celeſtríno, } *adj.* himmelblau; *it.* himmelblaue Farbe.
Célia, *subst. foem.* Scherz, Scherzwort. far celia, ſpaßen. reggere alla celia, den Spaß verſtehen. reggere la celia, mit andern einen Spaß abreden.
Celiáco, *adj.* ſcherzhaft, ſpaßhaft.
Celiárca, *subst. masc.* ein Hauptmann über 1000 Mann; ein Obriſter.

Celiáre,

Celiáre, *verb. act.* scherzen, spaßen.
Celiatóre, *subst. masc.* der Scherze macht, ein Spaßvogel, der gerne scherzt.
Celiatríce, *subst. foem.* von celiatore, eine die gerne spaßt.
Celibáto, *subst. masc.* der ledige Stand, da man unverheyrathet ist; eheloser Stand.
Celibático, *adj.* far vita celibatica, unverheyrathet leben.
Célibe, *adj.* ledig, unverheyrathet, ehelos, ledigen Standes.
Celidónia, *subst. foem.* ein Kraut, Schwalbenwurz, Schellkraut; *it.* ein Stein, den man in dem Leibe einiger Schwalben findet, Calcedonierstein genannt.
Célla, *subst. foem.* eine Zelle, sowohl in Klöstern, als auch im Bienenstocke; *it.* Weinkeller. *Petrarc.* hat es für ein Bethaus, Kapelle gebraucht.
Cellájo, Celláro, Cellerájo, *subst. masc.* ein Kellermeister.
Cellerária, *subst. foem.* in dem Nonnenkloster die Kellermeisterin.
Cellétta, *subst. foem.* eine kleine Zelle.
Celliére, *subst. masc.* ein Weinkeller.
Cellína, Cellolína, Cellúzza, *subst. foem. dim.* ein Kellerchen, Zellchen.
Cellória, *subst. foem.* im Scherz, der Verstand, ein anschlaglicher Kopf.
Celonájo, *subst. masc.* Teppichmacher.
Celóne, *subst. masc.* Teppich; *it.* eine Art Betttepprich, die Betten zu decken.
Celsitúdine, *subst. foem.* Hoheit, ein fürstlicher Titel.
Célso, *adj.* hoch, erhaben, aufgerichtet.
Céltico, *adj.* lue celtica, die Franzosen.
Cémbalo, *subst. masc.* ein Zimbel; in Italien ist es eine Art Trommelchen, den Deckel eines Pudersiebes ähnlich, mit Pergament überzogen, mit metallenen Ringelchen und Schellchen behängt, das man in der linken Hand hält, und mit den Fingern der rechten unten drauf trommelt; *it.* ein Clavezimbel, *vulg.* Clavier, eine Art Spinet, musikalisches Instrument. andar col cembalo in colombaja, seine Heimlichkeiten ausbreiten, seine Schande ausposaunen. figura da cembali, Fratzengesicht. pittura da cembalo, elende Malerey, wie man dergleichen auf der Zimbel findet.
Cembanélla, *s.* cennamella, Schalmey.
Cembanéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Zimbel.
Cembolísma, *subst. foem.* Einschaltungsjahr von dreyzehen Monaten bey den Juden.
Cembolísmo, *subst. masc. idem.*
Cembolóne, *subst. masc. augm.* ein großer Zimbel.
Cémbra, *subst. foem.* der oberste Grund einer Säule.
Cementáre, *verb. act.* cementiren, calciniren.
Cementatório, *adj.* als polvere cementatoria, Cementirpulver.
Cementazióne, *subst. foem.* die Reinigung des Goldes, das Cementiren.
Ceménto, *subst. masc.* das Cement; *it.* eine Art Schleuder.
Cemmanélla, cennamella, *subst. foem.* Schallmey, Schäferpfeife.
Céna, *subst. foem.* das Abendessen, Abendbrod. la cena domini, das heil. Abendmahl. chi va a letto senza cena, tutta la notte si dimena, wer des Abends hungrig zu Bette geht, schläft die ganze Nacht nicht gut. la cena di Salvino, sein Wasser abschlagen und zu Bette gehen. *prov.* non poter accozzar la cena col desinare, nicht fortkommen können, nichts beyseite legen können.
Cenácolo, *subst. masc.* Tafelgemach, ein Saal wo man speiset, Speisesaal; Refectorium im Kloster.
Cenamélla, *s.* cemmanella, Schallmey.
Cenámo, *s.* cennamo, Zimmet.
Cenánte, *adj. com.* speisend, einer der zum Abendessen eingeladen ist.
Cenáre, *verb. act.* zu Abend essen; *it. subst. masc.* das Abendessen, Abendbrod.
Cenatélla, *subst. foem. dim.* von cena, ein kleines Abendessen.
Cenáta, *subst. foem.* ein Abendessen.
Cenáto, *part.* von cenare. andar a letto mal cenato, ohne Abendessen zu Bette gehen. Die Alten haben einen einfältigen Menschen cenato geheißen.
Cencería, *subst. foem.* Haufen Lumpen.
Cenciáccio, *subst. masc. pej.* ein Lappen, ein Wischlappen, ein grobes, schlechtes Tuch.
Cenciája, *subst. foem.* unnütze Sachen; Lumpenwaare, Lapperey, nichtswürdiges Zeug.
Cenciájo, Cenciajuólo, *subst. masc.* ein Haderlump, Lumpenkrämer.
Cenciaréllo, cencerello, *subst. masc. dim.* ein Läppchen.
Cenciáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einem Lappen. dar la cenciata; *met.* ausspotten, spöttlich behandeln.
Céncio, *subst. masc.* Lumpen, Lappen, Haderlumpen. uscir di cencio, sich ausfressen, sich aus dem elenden Stande aufhelfen. il cencio dice straccio all' altro, ein Esel heißt den andern einen Sackträger. *prov.* non dar fuoco a cencio, nicht den geringsten Gefallen thun wollen. *prov. Bocc. nov. 50. no. 7.* non troverei chi mi desse fuoco a cencio, ich würde niemanden finden, der mir auch nur den geringsten Gefallen erzeigen würde. Das Sprüchwort kommt daher, wenn die Weiber

der bey den Nachbarn Feuer holten, so wurde ihnen eine Kohle auf ein Läppchen gelegt. non dare del fuoco col cencio, erzknickerich seyn. mene vien del cencio, es kömmt mir ein Ekel dafür an. *prov.* ogni cencio vuol entrar in buccato, die Narren mengen sich mit drein, jeder will nachäffen. non aver cencio, nicht ein Grümelchen haben. stare ne' suoi cenci, für sich bleiben. dare in cenci, s. dare in licempanelle; *met.* cencio molle, ein Mattling, der kein Leben hat, ein schwächlicher Mensch, von blödem Verstande.

Cencióne, *subst. masc.* ein Scheuerwisch.

Cencióso, *adj.* lumpicht, zerrissen.

Cénero, *subst. masc.* eine Art sehr giftiger Schlangen.

Ceneráccio, *subst. masc.* Asche, die aus der Lauge übrig bleibt, ausgelaugte Asche.

Cenerácciolo, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Cenerácciolo, *subst. masc.* Laugentuch, das über die Wäsche bey dem Aufgießen der Lauge gebraucht wird; *it.* Laugasche; *it.* Lauge.

Cenerário, *adj.* urne cenerarie, sind die Gefäße, worinnen die Asche der Toden in alten Zeiten verwahret worden.

Ceneráta, *subst. foem.* Aschenlauge; *it.* Schlacken von Gold- oder Silberschaum, Bleyschaum.

Cénere, *subst. foem.* in der Dichtkunst ist es auch *masc.* die Asche. color di cenere, Aschenfarbe. dì oder giorno delle ceneri, Aschermittwoch. casa ridotta in cenere, ein eingeäschert Haus. cavar la cenere, sehr frostig seyn. *prov.* al can che lecca cenere non gli fidar farina, wer im Kleinen nicht treu ist, wirds destoweniger im Großen seyn.

Cenerélla, *subst. foem. dim.* ein kleines Abendessen.

Cenericcio, Cenerino, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Cenerógnola, *subst. foem.* Goldwurzel.

Cenerognólo, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Ceneróso, *adj.* mit Asche beschüttet, bestreuet, oder voll Asche.

Cenerugiólo, *adj.* aschenfarbig.

Cenétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Abendessen.

Cenino, *subst. masc. dim.* ein Abendessen von wenig Personen.

Cennamélla, *subst. foem.* Schalmey; *it.* Schalmeyenpfeifer.

Cennámo, cinnamo, s. canella, Zimmetrinde.

*Cennáto, *adj.* s. accenato, angeführt, angezeigt.

Cenno, *subst. masc.* ein Wink, ein Zeichen, so mit der Miene, Augen, oder mit dem Kopfe gegeben wird; ein Auftrag, Befehl. far cenno ad uno, einem einen Wink oder Zeichen geben. render cenno, aufs Zeichen antworten. dar cenno, nur im Vorbeygehen berühren. intendere a cenni, aufs halbe Wort verstehen. eseguire i cenni, die Befehle vollziehen. stare a cenno, auf den Wink fertig seyn; *it.* eine Losung, Wort, Feuer, Schuß, Glocke, Pfeifen u. d. gl. geben. rispondere al cenno, auf das Zeichen antworten. conoscere i cenni, die Losung verstehen.

Cennovánta, hundert und neunzig.

Cenóbio, *subst. masc.* ein Kloster.

Cenquaránta, hundert und vierzig.

Censessánta, hundert und sechzig.

Censettánta, hundert und siebenzig.

Censále, *subst. masc.* ein Steuereinnehmer, Rentmeister.

*Censalito, *adj.* voll Asche.

Cénso, *subst. masc.* der Zins, den man wegen eines Lehns dem Herrn geben muß. Tribut; *it.* ein Consens, wiederkauflicher Zins; *it.* Rechnung. dare danari a censo, Geld auf Zinsen leihen. prendere danajo a censo, Geld auf Zinsen nehmen. *met.* nel benefizio più opera l'animo ch' il censo, ein dankbares Gemüthe ist dem Wohlthäter angenehmer, als die Vergeltung.

Censoráre, s. censurare, tadeln, censiren.

Censóre, *subst. masc.* ein Zuchtherr, ehemals zu Rom eine Magistratsperson, welche auf die Sitten Achtung gab, Censor; *it.* Bücherrichter; ein Gelehrter, der wohl versteht, was in einer Schrift gut oder nicht gut ist; ein Kritikus, der eine Schrift nach ihrem Werthe zu schätzen und zu beurtheilen weis; *it.* Tadler, Kritiker.

Censória, *subst foem.* s. censura.

Censório, *adj.* dem Censor eigen.

Censuále, Censuário, *adj.* zinsbar, das den Zins giebt.

Censuáto, *adj.* zinsbar gemacht, mit Zins belegt.

Censúra, *subst. foem.* Urtheil, Beurtheilung; eine Kirchencensur; *it.* Verbesserung, genaues Durchsehen; Bestrafung, Scheltung, Tadel, Verwerfung; das Verbieten und Untersagen aller geistlichen Verrichtungen, die Bannstrafe; vor Alters das Amt eines römischen Zuchtherrn.

Censurábile, *adj. com.* was censirt, getadelt, verworfen werden kann.

Censuráre, *verb. act.* censiren, kritisiren, beurtheilen; verdammen, als der Religion zuwider; tadeln, durchziehen, verwerfen, als ein Buch, eine Rechnung.

Censuráto, *part.* censirt, getadelt, verworfen, kritisirt.

Censuratóre, *subst. masc.* einer der tadelt, ein Tadler, Kritiker.

Censuratrice,

Censuratrice, *subst. foem.* eine Tadlerin.
Centaúrea, *subst. foem.* Tausendgüldenkraut.
Centaúro, *subst. masc.* ein erdichtetes Thier, halb Pferd, halb Mensch, ein Centaurus.
Centelláre, *verb. act.* nüpfen, nur ein wenig auf einmal trinken, schlurfen.
Centellíno, ciantellino, *subst. masc.* ein Schluckchen, ein Schlurfchen. bere a centellini, oder ciantellini, nur nüpfen.
Centenájo, centinájo, centináro, *subst. masc. plur.* le centinaja, ein Centner; *it. adj.* hundertjährig; *it.* die Zahl Hundert.
Centenária, *subst. foem.* eine verjährte Zeit von hundert Jahren.
Centésimo, *adj.* der Hundertste.
Centifóglio, *subst. masc.* eine Art Rosen mit hundert Blättern, Centifolie.
Centína, *subst. foem.* ein hölzerner Bogen, den die Maurer zum Wölben untersetzen.
Centináre, *verb. act.* einen hölzernen Bogen zum Wölben untersetzen; wölben.
Centinatúra, *subst. foem.* das Untersetzen eines hölzernen Bogens, um zu wölben; *it.* das Wölben.
Cénto, *adj.* hundert; *subst.* eine Zahl von Hundert. a cento, *adv.* hundertweis. cento wird auch für eine unbestimmte Zahl, wie im Deutschen, gebraucht. Wenn eine Zahl nachgesetzt wird, fällt die Sylbe to weg, als censessanta, hundert sechzig, censettanta etc.
Centogámbe, *subst. masc.* Krautwurm mit vielen Füßen; eine Assel, Kellerwurm.
Centománi, *adj.* hunderthändig, wie man vom *Briareo* sagt.
Centomíla, hunderttausend.
Centónchio, *subst. masc.* cintonchio, Mattenflachs, Ruhrkraut, Hynschkraut.
Centóne, *subst. masc.* Hühnerdarm, Vogelkraut; *it.* eine Bettdecke von verschiedenen Fleckchen gestickt; *it.* Gedichte, welche aus vielen andern zusammengeflickt sind.
†Centopélo, *subst. masc.* das Arschloch; *it.* der Hintere.
Centrále, *adj.* das im Mittelpunkte ist.
Centrína, *subst. foem.* eine Art Meerfische.
Centrípeta, *adj.* die Kraft, die nach dem Mittelpunkte ziehet.
Céntro, *subst. masc.* der Mittelpunkt. centro di gravità, Mittelpunkt der Schwere.
Centumviràle, *adj.* was zum Gerichte der hundert Männer gehört.
Centúmviri, centóviri, *subst. masc. plur.* vor diesem ein Beysitzer eines besondern Gerichts zu Rom, einer von den hundert Männern.
Centúpede, *subst. masc.* Kellerwurm.
Centuplicaménte, *adv.* hundertfältig.
Centuplicáre, *verb. act.* hundertfach vermehren.
Centuplicáto, *adj.* hundertfältig, hundertfach.
Céntuplo, *adv.* hundertfältig, hundertfach.
Centúra, *subst. foem.* s. cintura, Gürtel.
Centúria, *subst. foem.* s. centaurea; *it.* eine Compagnie von hundert Mann; *it.* ein Hundert andere Sachen; etwas von hundert Sachen zusammen gemacht.
Centuriáto, *adj.* einer der in die Compagnie von hundert Männern eingeschrieben war; *it. subst. masc.* s. centuriatore.
Centuriatóre, *subst. masc.* einer von den magdeburgischen Protestanten, die die Kirchengeschichte vom sechzehnten Jahrhundert geschrieben haben.
Centurióne, *subst. masc.* ein Hauptmann bey den alten Römern über eine Compagnie von hundert Mann.
Cenúzza, *subst. foem. dim.* ein kleines, schlechtes Abendessen.
Ceppája, *subst. foem.* der unterste Theil an einem Weinstocke, auch am Baume, an welchem die Wurzeln hängen.
Cepparéllo, cepperéllo, *dim.* von ceppo, kleiner Klotz, Stöckchen.
Ceppáta, s. ceppaja.
Ceppatéllo, s. cepperello.
Céppo, *subst. masc.* der Stamm eines Geschlechts; der Stamm von der Wurzel bis zu den Aesten; der Stock, der vom abgehauenen Stamme stehen bleibt; der Stengel einiger Gewächse. chi ha ceppi può far delle schegge, wer Geld hat, kann alles bekommen; *it.* der Block, auf welchem die Uebelthäter mit dem Beile hingerichtet werden. ceppi, *plur.* gewisse hölzerne Fesseln, worein die Füße eingezwängt werden; *it.* Fessel überhaupt; *it.* der Block des Ambosses; *it.* ein Almosenkasten. ceppo di case, ein Stock zusammengebauter Häuser; *it.* ein Stammhaus. pasqua di ceppo, Weihnachten; *it.* ceppo, das heilige Christgeschenke. battere, ardere il ceppo, den heiligen Christ bey den Eltern mahnen; *it.* ein dummer Mensch, ein Klotz; *it.* Stammvater, Stammhaus, Geschlecht.
Céra, *subst. foem.* Wachs. cera di spagna, Siegellack. lavorar in cera, in Wachs poussiren. cera bianca, weißes Wachs. cera vergine, Jungferwachs vornen in den Stöcken; *it.* wächserne Tafeln, worauf die Alten geschrieben haben. appiccato colla cera, das leicht verlohren gehet, angeklebt; *it.* die Gestalt des Gesichts; das äußerliche Ansehen, das Angesicht, Miene. Einige schreiben ciera. far buona cera ad alcuno, einem ein freundliches Gesicht machen. far mala cera, ein unfreundliches Gesicht machen. far buona cera, oder gran cera, wohl leben, sich etwas zu gute thun. dire altrui una cosa a buona cera, einem ausdrücklich seines Herzensmeynung sagen, aufrichtig

aufrichtig bekennen, offenherzig gestehen. aver buona cera, munter aussehen.
Cerabottána, ciarbottána, cerbottána, *subst. masc.* ein Blasrohr; *it.* ein Sprachrohr.
Cerajuóla, *subst. foem.* Lichtmeß.
Cerajuólo, *subst. masc.* ein Wachszieher, Wachshändler.
Ceralácca, *subst. foem.* Siegellack.
Ceramélla, *s.* cennamella, Schalmey.
*Cerása, *s.* ciriegia, Kirsche.
*Ceraſájo, *s.* ciriego, Kirschbaum.
Cerásta, Ceráste, *subst. foem.* eine Art afrikanischer gehörnter Schlangen.
*Ceraſuólo, *adj.* von Kirschen: vino ceraſuolo, Kirschwein.
Ceráta, *subst. foem.* ein Guß von Wachs.
Ceráto, *adj.* wächsern, von Wachs, gewächst: stivali cerati, gewächste Stiefeln. tela cerata, Wachsleinewand.
Ceraúnio, Ceraúno, *subst. masc.* ein König und tapferer Mann in alten Zeiten; *it.* Donnerkeil, Donnerstein; *it.* ein versteinerter Zahn vom Seehunde.
• Cerbája, *subst. foem.* ein Buchwald.
Cérbero, *subst. masc.* Höllenhund, ein dreyköpfigter Hund, der vor der Höllenthüre stehet, wie von den Poeten erdichtet wird.
Cerbiátta, *subst. foem.* Hirschkuh.
Cerbiátto, *subst. masc.* ein junger Hirsch. corna cerbiatte, Hirschgeweihe.
Cerbiattolíno, *subst. masc. dim.* ein Hirschkälbchen.
Cerbiétta, *subst. foem.* eine junge Hirschkuh.
Cerbiétto, *subst. masc.* ein Hirschchen.
Cérbio, *subst. masc.* Hirsch. *prov.* chi aſino è, e cervio eſſer ſi crede, al ſaltar della foſſa ſene avvede, wer sich zu viel zutrauet, bestehet mit Schanden.
*Cerbonéa, Cerbonéca, *subst. foem.* verrochener Wein, Wein, der die Kraft verlohren hat, Lauer. queſta è una cerboneca, das ist ein Narrenstreich.
Cerbottána, *subst. foem.* ein Blasrohr; *it.* ein Sprachrohr, dessen sich die Ziegeuner, um den Leuten in die Ohren zu reden, bedienen. favellare per cerbottana, durch einen Dritten mit einander sprechen. intendere alcuna coſa per cerbonetta, für eine dritte Person hören; *it.* verkehrt hören.
Cérca, *subst. foem.* Aufsuchung, Nachforschung, Nachfrage, Erforschung, Untersuchung, Erkundigung. andar alla cerca, betteln gehen. andar in cerca di alcuno, jemanden aufsuchen.
Cercabríghe, *subst. com. plur.* ein Zänker, Zänkerin, ein habersüchtiger Mensch.
Cercaménto, *subst. masc.* *s.* cerca, Aufsuchung, Nachforschung *rc.*
Cercánte, *adj.* einer der da sucht, Nachfrage thut.
Cercáre, *verb. act.* nachforschen, nachfragen, suchen, umsehen. cercar paeſe, einen Ort suchen, um sich niederzulassen. cercar di qualche perſona, nach einer Person sich erkundigen. cercare il polſo, den Puls fühlen. cercare onori, nach Ehrenstellen streben. andar cercando d'uſcio a uſcio, von Haus zu Hause betteln. cercar cinque piedi al montone, sich nicht mit dem, was anständig ist, begnügen. *prov.* chi cerca trova, wer nicht wirbt, der verdirbt. †cercar Maria per Ravena, etwas suchen, wo es nicht ist. cercar una coſa col fuſcellino, etwas mit größtem Fleiße untersuchen, nachsuchen. cercar di frignuccio, der Gefahr entgegen gehen. cercar il pelo nell' uova, auf alle Kleinigkeit Achtung geben. cercar il male come i medici, sein Unglück mit Fleiß suchen. cercar il nodo nel giunco, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind. cercar l'aſpro nel liſcio, *idem.* cercar paeſi, Länder durchreisen. andar cercando, betteln gehen. cercar il corpo alle cicale, sein Unglück suchen.
Cercárſi, *verb. rec.* um sich suchen.
Cercáre, *subst. masc.* das Suchen, Nachforschung.
Cercáta, *subst. foem.* Aufsuchung, Nachforschung.
Cercáto, *part.* von cercare, nachgeforscht, nachgefragt, nachgesucht.
Cercatóre, *subst. masc.* *s.* cercante, Nachforscher.
Cercatríce, *subst. foem.* von cercatore, Nachforscherin.
Cercatúra, *subst. foem.* *s.* cerca, Untersuchung.
*Cérchia, *subst. foem.* *s.* cerchio, Zirkel, Kreiß.
Cerchiájo, *subst. masc.* ein Büttner, Böttcher.
Cerchiaménto, *subst. masc.* das Binden mit Reiffen.
Cerchiáre, *verb. act.* binden, flechten, zusammenziehen, mit Reifen; *it.* umgeben, umringen, umzingeln. cerchiare una città, eine Stadt einschließen.
Cerchiéllo, Cerchiellétto, von cerchio.
Cerchiétto, Cerchiettíno, Cerchiellíno, *subst. masc. dim.* ein Zirkelchen, Kreischen, Reifchen; *it.* kleine Gesellschaft, Kränzchen.
Cérchio, *subst. masc. plur.* cerchi, ein Zirkel, eine Kreislinie; ein Reif um ein Faß und andere Dinge; ein Kreis oder Ring, der etwas umgiebt, als den Augapfel *rc.* ein Hof um Sonne und Mond; ein Kreis, darein das deutsche Reich oder andere Länder getheilet werden; eine starke Gesellschaft, die bey jemanden zum Staate beysammen ist. cerchio di ferro, ein eiserner Reif. cerchio di mura, die

die Ringmauer. in cerchio, im Kreise. cerchio del mozzo d'una ruotta, ein Achsenreif. *met.* cerchio d'uomini, ein Haufen Leute die untereinander reden. far cerchio, umfangen, etwas einem Reiffe gleich biegen; *it.* der Kreislauf der Planeten, der Himmelskreis; *it.* alles was rings um ein Ding herumgehet, als ein Kranz ꝛc. *it.* eine Rennbahn, Turnierplatz; *it.* ein Huf, Zwang der Pferde. dare un colpo quando al cerchio quando alla botte, bey Stiftung eines Vergleichs von beyden Seiten nachgeben; *it.* viele Geschäffte unternehmen, bald diese bald jene vornehmen. a cerchio, *adv.* ringsherum. in cerchio, *absolut.* gesetzt, im Kreise.

Cerchiolíno, *subst. masc. dim.* ein Reifchen.

Cerchióne, *subst. masc. augm.* ein großer Reif.

Cerchiúto, *adj.* mit Reifen umgeben oder beschlagen.

Cercináta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Kopfringe.

Cércine, *subst. masc.* Ring, so man auf leget, darauf man etwas trägt, Kopfring; *it.* ein Fallhut für Kinder.

Cérco, *subst. masc. poët.* s. cerchio.

Cerconcélla, *subst. foem.* / Cerconcéllo, *subst. masc.* } Sauerampfer.

Cercóne, *subst. masc.* vin cercone, verdorbener Wein. *prov.* dal mal pagatore o aceto o vin cercone, an böser und ungewisser Schuld nimmt man Haberstroh.

Cercopitéco, *subst. masc.* eine Art Affen mit Schwänzen, Meerkatzen.

Cercúito, *subst. masc.* s. circuito, Umkreis.

Cerdóne, *subst. masc.* ein dummer Kerl.

Cereále, *adj.* der Göttin Ceres gehörig. abbondanza cereale, Getraide im Ueberflusse.

Cerebéllo, *subst. masc.* der Hintertheil vom Gehirne.

Cerebrále, *adj.* zum Gehirne gehörig.

Cérebro, *subst. masc.* das Gehirne, s. cervello.

Ceremónia, s. cerimonia, Ceremonie.

Ceremoniále, *adj.* s. cerimoniale, ceremonienmäßig.

Ceremoniére, s. cerimoniere, Ceremonienmeister.

Ceremoniosaménte, s. cerimoniosamente, mit Umständen.

Céreo, *subst. masc.* das große Wachslicht, so am Sonnabend in der Marterwoche eingeweihet wird; *it.* die drey kleinen Wachslichter, die auf einer Stange zusammengebunden auf der rechten Seite des Altars brennen.

Céreo, *adj.* von Wachs.

Ceretáno, s. cerretano.

Cerfóglio, *subst. masc.* Kerbelkraut.

Cerfúglio, / Cerfuglióne, } *subst. masc.* ein Busch herunterhangender verworrener Haare beym Frauenzimmer; *it.* das Mark vom Palmbaume.

Cerígno, ceríno, *adj.* blaß wie Wachs.

Cerimónia, *subst. foem.* äußerliche Handlung beym öffentlichen Gottesdienste, bey Hofe oder andern Handlungen; Ceremonie, Gepränge; besondere Höflichkeit. senza cerimonie, ohne Umstände.

Cerimoniále, *adj. com.* zum Ceremoniel gehörig; *it. subst. masc.* das Ceremonialbuch, worinnen die Ceremonien gezeichnet sind.

Cerimoniáste, *subst. masc.* einer der sich auf die Ceremonien verstehet.

Cerimoniére, *subst. masc.* Ceremonienmeister.

Cerimoniosaménte, *adv.* mit vielen Umständen, umständlich.

Cerimonióso, *adj.* der gar zu viel Umstände, Gepränge macht.

Ceriόla, *subst. foem.* / Ceriόlo, *subst. masc.* } eine Art Fische wie kleine Aalen.

Ceriuólo, *subst. masc.* ein Gauckler, Betrüger.

*Cermatóre, s. ciurmatore, ein Marktschreyer.

Cérna, *subst. foem.* Landmiliz; *it.* Ausschuß, was man im Auslesen auswirft, ein Auswürfling, das Ausgesiebte, Unreine; *met.* der Abschaum; *it.* ein unerfahrner, einfältiger Mensch, Auswürfling; *it.* die Auswahl, das Auslesen, eine Unterscheidung. far cerna d'una cosa dall' altra, zwo Sachen von einander sortiren, auslesen.

Cernecchiáre, *verb. act.* rein aussieben, lesen, als Linsen, Erbsen ꝛc.

Cernécchio, s. cernicchio, ein Haarlöckchen, so das Frauenzimmer vormals zwischen den Ohren und Schläfen herabhängen ließ und Favoretchen nannte.

Cérnere, *verb. act. perf.* cernei, *part.* cernuto, auswählen, auslesen, als Linsen, Erbsen; sieben, beuteln; sehen, unterscheiden.

Cernécchio, *subst. masc.* die Haarlocken, so das Frauenzimmer vormals zwischen den Ohren und Schläfen herabhangen ließ, und Favoretchen nannte.

Cerníce, *subst. foem.* Hauptring.

Cerníde, *subst. foem.* Ausschuß, Landvolk, Landmiliz.

Cerníre, *verb. act. praes.* cernisco und cernesco, *gerund.* cernendo, *part.* cernito, s. cernere, welches gebräuchlicher als cernire.

Cerniéra, *subst. foem.* die Gelenke an einer Dose, u. d. g.

Cernita, Cernitúra, *subst. foem.* das Ausgelesene, das Beste. pan di cernita, das beste Brod.

Cernìto, *part.* von cernire, ausgelesen, ausgewählt, ausgesiebt, deutlich gesehen.
Cernitójo, *subst. masc.* der Stock, durch welchen der Beutel in der Mühle hin und her beweget wird.
Cernúto, *part.* von cernere, ausgelesen, ausgewählt, deutlich gesehen.
Céro, Ceróne, *subst. masc.* ein großes Wachslicht, Wachsfackel; *met.* heißt man bel cero, einen großen ungeschickten Menschen, einen Besemstiel. *prov.* aver scopato più d'un bel cero, viel in der Welt erfahren haben.
Cerόna, *subst. foem. augm.* von cera, plumpes, dickplünschiges Gesicht. Im Scherze sagt man: ella ha una cerona, sie sehen über die maßen gesund aus.
Cerόso, *adj.* von Wachs, mit Wachs vermischet.
Cerottìno, *subst. masc. dim.* kleine Wachskerze, Wachslichtchen; *it.* ein Pflästerchen.
Cerótto, *subst. masc.* ein Wachslicht; *it.* Wachspflaster, Wachssalbe.
Cerózza, *subst. foem. augm.* s. cerona, plumpes, dickplünschiges Gesicht.
Cerpellóne, *subst. masc.* großer Irrthum, Fehler.
Cerrachióne, *subst. masc.* eine große Buchseiche.
Cerrája, *subst. foem.* ein Buchwald.
Cerretanerìa, *subst. foem.* Marktschreyerey, Beschwatzung, Aufschneiderey.
Cerretáno, *subst. masc.* ein Schwätzer, Marktschreyer, Theriakkrämer, ein prahlender Arzt, Maulmacher, Betrüger.
Cerrétto, *subst. masc.* ein Buchenwald.
Cérro, *subst. masc.* ein Buchbaum; *it.* in einigen Orten von Italien ein Schwänzchen Haare; die Trudeln an den Enden eines Stückchen Leinewands.
Cerróne, *subst. masc.* ein Busch von Haaren.
Gertámo, *subst. masc. poët.* Kampf, Streit.
Certaménte, *adv.* gewißlich, gewiß, sicherlich.
*Certaménto, *subst. masc.* für certezza, Gewißheit.
*Certanaménte, s. certamente.
*Certáno, s. certo, gewiß.
*Certánza, s. certezza, Gewißheit.
Certáre, *verb. act. poët.* streiten, kämpfen, zanken.
Certézza, certitudine, *subst. foem.* Gewißheit, Versicherung, fester Glaube.
Certificaménte, *adv.* ganz gewiß.
Certificaménto, *subst. masc.* s. certificazione, Versicherung, Gewißheit.
Certificáre, *verb. act.* vergewissern, versichern, bezeugen, daß eine Sache gewiß sey.
Certificatissimo, *adj. sup.* sehr versichert, sehr vergewissert.
Certificáto, *subst. masc.* eine Beglaubigungsschrift, Attestat, Unterschrift.
Certificáto, *adj.* attestirt, versichert.
Certificazióne, *subst. foem.* schriftliche Versicherung oder Versicherungszeichen mit Unterschrift, Bescheinigung.
Certíssimo, *adj. sup.* sehr versichert, sehr vergewissert.
Certitúdine, *subst. foem.* s. certezza, Gewißheit, Versicherung.
Cérto, *subst. masc.* das Gewisse. pigliar il certo per l'incerto, das Gewisse für das Ungewisse nehmen; *it. adj.* gewiß, wahr, versichert. far certo, vergewissern, benachrichtigen; *it. pron.* einer, ein gewisser, jemand. a un certo tempo, zu einer gewissen Zeit. *adv.* di certo, per certo, per lo certo, al certo, fürwahr, gewiß.
Certósa, *subst. foem.* ein Carthause, Carthäuserkloster.
Certosìno, *subst. masc.* ein Carthäusermönch.
Cérva, *subst. foem.* eine Hirschkuh.
Cervelláccio, *subst. masc.* ein Starrkopf, Eigensinn, mürrischer Kopf.
Cervellággine, *subst. foem.* ein närrischer Eigensinn, Einfall, Grille.
Cervelláta, cervelláto, *subst. masc.* Cervelatwurst, mayländische Knackwurst, von gesalzenem Schweinefleisch und Gewürze.
Cervellétto, *subst. masc. dim.* ein witziger Kopf.
Cervelliéra, *subst. foem.* ein Helm, Sturmhaube. *prov.* chi ha la cervelliera di vetro non vada a battaglia di sassi, wer nicht gut beschlagen ist, lasse sich in keinen Wortstreit ein; *it.* s. cervellino.
Cervellinággine, *subst. foem.* unnützes Geschwätze, Unbedachtsamkeit, Narrenspossen, Schwänke, Kinderey; *it.* eine unverständige Handlung.
Cervellìno, *subst. masc.* eigensinniger Kopf, harter Sinn, leichtsinniger Kopf; *it.* ein Tuch, das die Weiber über die Stirne binden, den Kopf warm zu halten.
Cervéllo, *subst. masc. plur.* i cervelli, le cervella, eigentlich das Gehirn; *met.* der Kopf, Sinn, der Verstand, Witz, Klugheit, Gelahrheit, Gedächtniß. egli è un gran cervello, er ist ein großes Genie. stillarsi il cervello, scharf nachdenken, nachgrübeln. beccarsi, bezzicarsi, lambicarsi il cervello, sich den Kopf zur Ungebühr zerbrechen. aver cervello, klug seyn. non avere il cervello a partito, verwirrt seyn. mettere il cervello a partito, zu sich kommen, sich besinnen. mettere altrui il cervello a partito, einem einen Floh ins Ohr setzen, in Verlegenheit bringen. dare a rimpedullare le cervella, esser fuor di cervello, avere il cervello nelle calcagna, aver meno cervello d'un grillo oder d'un oca,

oca, aver il cervello sopra la beretta, nicht richtig im Kopfe seyn. chi vive regolatamente sta bene in cervello, wer ordentlich lebt, ist klug. fare ritornare altrui il cervello in capo; jemanden zu Verstande bringen. aver il cervello fatto a oriuoli, das man auch cervel balzano nennt, ein unbeständiger, leichtsinniger Mensch, ein seltsamer wunderlicher Kopf seyn. cervello eteroclito, bugio, trapanato, ein dummer, ein aberwitziger Kopf, ein Phantast. cervello di gatto, ein vergeßlicher Mensch. aver il cervello suo, halsstarrig auf seinen Kopf bleiben. stare in cervello, aufmerksam seyn. chi non ha cervello, abbia gambe, wer es nicht im Kopfe hat, mag es in Füßen haben. aver il cervello nella lingua, mit Bedacht reden, die Worte auf die Waagschaale legen. chi sta in cervello più d'un ora è sempre pazzo ancora, wer über eine Stunde auf seinem Sinne bleibt, ist noch immer ein Narr. dare le spese al suo cervello, in tiefen Gedanken seyn.

Cervellóne, *subst. masc. augm.* ein großes Genie; *it.* spottweise, ein unbesonnener, unvorsichtiger, einfältiger Mensch, ein närrischer Kopf.

Cervellúzzo, *subst. masc. dim.* s. cervellino.

Cervétto, *subst. masc.* ein Hirschkalb.

Cérvia, *subst. foem.* eine Hirschkuh.

Cerviatéllo, *subst. masc.* ein Hirschkalb.

Cerviátto, cerbiátto, cerbiótto, cerviotto, *subst. masc.* ein Hirschkalb; *it. adj.* corna cerviatte, Hirschgeweihe.

Cervíce, *subst. foem.* der Nacken, das Genicke. uomo di dura cervice, ein halsstarriger Mensch.

Cerviére, *subst. masc.* ein Luchs; *it.* s. cerviero.

Cerviéro, *adj.* von Luchs; *met.* occhio cerviero, Luchsaugen.

Ceruleicrinito, *adj.* blauhaarig.

Cerúleo, *adj.* wasser- oder himmelblau.

Cerúme, *subst. masc.* Ohrenschmalz.

Ceruminóso, *adj.* ohrenschmalzig.

Cérvo, cérvio, cérbio, *subst. masc.* Hirsch. corna di cervo, Hirschgeweihe.

Cervógia, *subst. foem.* Bier.

Cervogiáro, *subst. masc.* ein Bierbrauer.

Cervóna, *subst. foem.* eine Art fester Leim.

*Cerusía, s. chirurgia, Baderey.

Cerúsico, *subst. masc.* ein Wundarzt.

Cerússa, *subst. foem.* Bleyweiß; gerichtlicher Terminus.

Cerzioráre, *verb. act.* s. certificare, warnen, verständig erklären.

Cerzioráto, s. certificato, gewarnet, verständiget, erkläret.

Cerziorazióne, s. certificazione; *it.* Warnung.

Cesále, *subst. masc.* ein gestutzter Zaun.

Césare, *subst. masc.* ein Mannsname; *it.* ein römischer Kaiser.

Cesáreo, *adj.* kaiserlich. Sua Maestà cesarea, Ihro kaiserliche Majestät.

Cesariáno, cesarino, *adj.* kaiserlich, von der kaiserlichen Parthey, ein kaiserlicher Unterthan.

Cesellàre, *verb. act.* mit dem Grabstichel arbeiten.

Cesellétto, cesellino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Grabstichel.

Ceséllo, *subst. masc.* Grabstichel.

Césio, *adj.* occhio cesio, himmelblaues Auge.

Cesóje, *plur. foem.* Scheere, Schneiderscheere.

Cesóne, *subst. masc.* ein Art Enten.

*Cespicáre, *verb. act.* strauchеln.

Céspo, céspite, *subst. masc. poët.* Rasen, grüner Rasen.

Cespugliáto, *adj.* mit Rasen ausgesetzt.

Cespugliétto, *subst. masc. dim.* Räschen; *it.* junger Busch.

Cespúglio, *subst. masc.* Rasen; *it.* grüner Busch.

Cespuglióso, *adj.* mit Rasen überwachsen; *it.* voller junge Büsche.

Cassagióne, cessazióne, *subst. foem.* Ablassung, das Aufhören, Stillhalten. senza cessagione, unaufhörlich; *it.* Entfernung, Entweichung.

Cessáme, *subst. masc.* Auskehricht, das nichts werth ist; *it.* liederliches Gesinde, Lumpengesindel.

Cessaménto, *subst. masc.* Aufhören, Stillhalten.

Cessánte, *adj. com.* das aufhört, nachgiebt, abläßt, ablassend, unterlassend; *it.* saumseliger Bezahler. lucro cessante, juristischer Terminus, Gewinn, der einem entgangen ist.

*Cessánza, s. cessagione.

Cessáre, *verb. neutr.* aufhören, innenhalten, nachlassen, unterbleiben, zaudern.

Cessáre, *verb. act.* entfernen, vermeiden, entgehen, abwenden. cessi Iddio, Gott bewahre.

Cessársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich enthalten.

Cessazióne, *subst. foem.* Ablassung; *it.* s. cessagione.

Cessionário, *adj.* der abtritt, der überlässet.

Cessióne, *subst. foem.* das Abtreten, das Ueberlassen.

Césso, *subst. masc.* Entfernung, Verkürzung, Abwendung, Verlassung, Unterlassung, Abtretung. mettere in cesso, verlassen.

Césso, *subst. masc.* das heimliche Gemach, Privet. *prov.* ogni casa ha cesso e fogna, jedes Haus hat einen Haken; es ist niemand ohne Fehler.

Césta,

Césta, *subst. foem.* ein Korb, ein geflochtener großer Korb, Wagenflechte, Fischreuße.
Cestáccia, *subst. foem.* schlechter alter Korb.
Cestájo, cestajuólo, *subst. masc.* ein Korbmacher; *it.* ein Lotterbube.
Cestéllo, *subst. masc.* cestélla, *subst. foem.* cestaréllo, *subst. masc.* cestarélla, *subst. foem.* ein Körbchen.
Castellíno, *subst. masc. dim.* ein Körbchen.
Cesti e canestri, dir cesti e canestri, ganz verwirrt reden, selbst nicht wissen, was man sagen will.
Cesticéllo, *subst. masc.* ein Strohring um etwas auf dem Kopfe zu tragen.
Cestíno, *subst. masc.* ein Korb, worinnen die Kinder laufen lernen; geflochtenes Taubeneſt.
Cestíre, *verb. neutr. praes.* auf isco, hervorwachsen, bezweigen, von allem Gewächse.
Cestíto, cestúto, *adj.* dickbüschicht, wohl bezweiget.
Césto, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, ein Stock eines Gewächses; Büschel, Staude far cesto, ausschlagen, als Bäume und Früchte voi siete un bel cesto, sagt man spöttisch von einem Menschen, der sich für schön hält; *it.* Korb, Kober.
Césto, mit einem hellen e ausgesprochen, ein Armharnisch, dessen sich die alten Fechter im Kampfspiele bedienten; *it.* eine mit bleyernen Kugeln behängte Keule; *it.* der Venusgürtel.
Cestóne, *subst. masc.* ein großer Korb, Schanzkorb, Reisekorb, ein Lastkorb, womit man die Esel beladet.
Cestúto, *adj.* dicht gewachsen, sträußicht, büschicht.
*Cesúra, *subst. foem.* in den lateinischen Versen ist es die Sylbe, die nach dem andern oder dritten Fuße übrig bleibt.
Cetáceo, *adj.* von Wallfischart. pesce cetaceo, ein Fisch von Wallfischart.
Cétera, cétra, *subst. foem.* eine Zitter; *it.* cetera oder eccetera, vom Lateinischen entlehnt, und so weiter; *it.* Verwirrung, verdrüßlicher Handel.
Cétera, mit einem hellen e ausgesprochen, s. eccetera; *it.* cetera, eine Art Schild der Alten.
Ceteránte, *adj. com.* einer der die Zitter spielt.
*Ceteráre, *verb. act.* cetráre, die Zitter spielen.
Ceteráto, *adj.* mit dem Schilde bewaffnet.
*Ceteratójo, *subst. masc.* † beym Bocc. andarsene col ceteratojo, ausgelacht, ausgezischt werden.
Ceteratóre, *subst. masc.* der auf der Zitter spielt, Zitterschläger.
Ceterísta, *subst. masc.* ein Zitterschläger.
Ceterizzáre, s. ceterare, auf der Zitter spielen.

Cetíne, *subst. foem. plur.* Gruben, darinne man die Kohlen brennt.
Céto, *subst. masc.* Wallfisch.
Cetrácca, *subst. foem.* ein Kraut, Milzkraut.
Cetrángolo, cétro, cetróne, s. cedrangola, Art Zitronen.
Cetrína, *subst. foem.* ein gewisses wohlriechendes Kraut.
Cetriuólo, s. cedriuólo, Gurke.
Che, *pronom. relat. conj. & adv.* welcher, welche, welches; der, die, das; so, was. un certo che, etwas gewisses. Mit einem *substantivo* heißt es: was für einer; wie großer: Dio sa che dolore io sento, Gott weiß, was für, oder wie großen Schmerz ich empfinde; *it.* il che, welches, oder dieses; nach gewissen *verbis*, wird che mit zu und womit gegeben: aver che mangiare, zu essen haben. un bel che, etwas schönes. non ha di che pagare, er hat nichts, womit er bezahlen kann. da che, seitdem, von der Zeit an. che, *interrogat.* was für einer? was für eine? stehet allezeit mit einem *substantivo*. Was? stehet *absolute* oder mit altro, che altro, was sonsten? *it.* mit wozu: da che diavol è buono colui, wozu beym Henker tauget der Kerl. che wird auch überflüßig auf das *pronom. interrog.* quale, als non mi curo d' aver a miei servigi uomo qual ch' egli si fosse giovane o vecchio, ich mache mir nichts daraus, eine Mannsperson, es möchte seyn, was es vor eine wollte, ein junger oder ein alter Mensch, zu meinen Diensten zu haben. di tutte le cose *che* l'uomo fa, o buone o rie ch' elle siano, dovrà render conto a Dio, von allen Sachen, die der Mensch thut, sie mögen gut oder böse seyn, wird er Gott Rechenschaft geben müssen. *che* uomini o non uomini? Mannspersonen hin, Mannspersonen her! *it.* che amico o non amico! Freund hin, Freund her! Bisweilen stehet che bey einem *infinitivo* überflüßig: deliberarono *che* come primo tempo si vedessero di rubarlo, sie beschlossen, sobald sie ihre Zeit ersahen, ihn auszuplündern. vorrei mangiare, ma non so *che*, ich möchte essen, und ich weiß nicht was; *it.* in der Frage von der Zeit, Stunde, Wetter ꝛc. che ora è? welche Zeit ist es? che tempo fà? was ist vor Wetter? che anni ha? wie alt ist er oder sie. che che sia, es sey, was es will; *it.* o wie! o che bell' uomo, o wie schön ist der Mensch! *it.* um; una bella scienza ch'è la musica, es ist eine schöne Wissenschaft um die Musik.
Che, *adv.* nach einem *comparativo* oder altro, welches aber öfters darunter verstanden wird; als: nach einer *negatione* bedeu-

bedeutet nur, quando arrival a Lipsia non aveva che un conoscente, als ich nach Leipzig kam, hatte ich nur einen Bekannten. Wenn che wiederholet wird, heißt es theils, *Bocc. nov. 19. n. 37.* donolle che in gioje, che in vasellamenti d'oro, e che in danari — c. er schenkte ihr theils an Juwelen, theils an goldenenen Servise, theils an Gold: *Giv. Vill. Stoc. 5. n. 1.* questi (*Federico Barbarossa*) regnò 37 anni che Rè de Romani, e che Imperadore, Friedrich der Rothbärtigte, regierte 37 Jahr, theils als römischer König, theils als Kaiser; *it.* daß, auf daß, damit; *it.* mehr als. non che, zu geschweigen; *it.* theils, che in roba, che in danaro, theils in Waare, theils in Geld; *it.* che, *adv.* mit dem Artikel il wird *substantive* gebraucht, als sapere il che e il come, die Art und Weise wissen.

Che, ein Verbindungswort, das von dem *verbo* dependirt; voglio ch'ella mi mandi un messo, sie müssen mir einen Bothen schicken; *it.* che für ein Verbindungswort, das vom *adverbio* dependirt. fa si *ch'* io miri quel bel volto, erlaube doch, daß ich das schöne Angesicht sehen kann; *it.* warum: che non rispondi? warum antwortest du nicht? *it.* weil: prese la spada, che altro non aveva, er nahm den Degen, weil er sonst nichts hatte.

Che, regieret den *conjunctivum*, wenn ein *verbum* vorhergehet, das die Sache nicht positiv sagt, sondern noch eine Ungewißheit zurück läßt; als Pietro giudica *che* Paulo l'abbia ingannato, Peter glaubt, daß Paul ihn betrogen hat. maledetta sia l'ora *che* vi andai! verwünscht sey die Stunde, da ich dahin gegangen bin; *it.* so lange bis: non uscirò di casa, ch'egli non torni, ich gehe so lange nicht aus dem Hause bis er kömmt; *it.* mit ecco, siehe da, nun. ecco che venga come vuole, nun mags kommen wie es will.

Che, bedeutet auch etwas, im geringsten nichts, als: non mi fa scrivere neppur un *che* di lei, sie lassen mir nicht einmal etwas von sich schreiben. non ho sentito dire il minimo che, ich habe nicht das geringste gehört. che wird auch durch denn ausgedruckt, als *che* avere altra figlia che questa, habt ihr denn eine andere Tochter, als diese? che wird auch oft wie daß im Deutschen weggelassen, als: credetemi il buon volere vi è, ma le forze mancano, glaubt mir, der gute Wille ist da, aber das Vermögen fehlet. che wird auch pleonastisch nach allen *imperat.* gebraucht, als: venga da me *che* le darò quanto brama, kommen sie zu mir, ich will ihnen geben, was sie verlangen.

Chéboll, Chébuli, } *subst. masc. plur.* eine Art indianische Datteln, Tammarinden genannt.

Cheché, *conj.* obschon, obgleich, wiewohl, cheche egli dica, er mag sagen was er will. cheche sia, was es nur sey, es sey, was es wolle.

Ch'è ch'è, alle Augenblicke.

*Ched, brauchten die Alten statt che vor einem Vokal.

Chéle, *subst. foem. plur.* die Scheere des Scorpions.

Chelidónia, *subst. foem.* ein Kraut, Schwalbenwurz, Schellkraut.

Chelidro, *subst. masc.* eine Art Schlange, die im Wasser und auf Erden sich aufhält, und immer gerade schleichet; Meerschildkröte, Wasserschlange.

Chelonite, *subst. foem.* Schildkrötenstein.

*Chénte, *adj.* welcher, was für einer. chente, wenn es vor das *relat.* quale zu stehen kömmt, bedeutet wie viel; *it.* chente la cagion si sia, die Ursache mag seyn, wie sie will, was auch immer Ursache sey. e pensando chenti, e quali i nostri ragionamenti sieno, und da man überleget, wie viel und welche unsere Gespräche sind.

*Chenúnque, *pron.* wer auch immer, wer da nur, was da nur, ein jeder.

Chéppia, *subst. foem.* Else, ein Fisch, welcher im May vom Meere ins süße Wasser kömmt, von einigen Mayfisch genannt.

Chérca, *subst. foem.* s. cherica.

Chérco, *subst. masc.* s. chierico, eine geistliche Person, Geistlicher.

Chercúto, *adj.* s. chiericuto, ein angehender Priester, der die geschorne Platte trägt.

Chérere, *verb. defect. poët.* wird nur in *præs.* gebraucht, s. chiedere.

*Chiéra, *subst. foem.* s. cherica.

Chiérere, *idem.*

Chérica, s. chierica, die Platte, welche sich die katholischen Geistlichen scheeren lassen.

Chericále, s. clericale, geistlich, priesterlich.

Chericalménte, s. chiericalmente, priesterlich, priestermäßig.

Chericáto, s. chiericato, der Stand eines Geistlichen, Clerisey.

Chericáto, *adj.* s. chiericato, ein Geistlicher, der die Platte trägt.

*Chercía, *subst. foem.* s. chiericato, Clerisey, geistlicher Stand.

*Chericíle, *adj. com.* s. chiericale, priesterlich.

Chérico, s. chierico, eine geistliche Person.

Chericúto, *adj.* s. chiericuto, ein angehender Priester, der die geschorne Platte trägt.

Chericázzo.

Chericúzzo, *subst. masc.* Pfäffchen.
Cheridóne, s. gueridone.
*Cherisia, *subst. foem.* s. chiericato, Clerisey, geistlicher Stand.
Chérmes, *subst. masc.* Scharlachbeere, Carmesinkörner, um die Carmesinfarbe zu machen.
*Cherminále, s. criminale, peinlich.
Chermesi, } *subst. masc.* Carmesinfarbe,
Chermisi, } Scharlachfarbe; Purpurfarbe. egli è furbo in chermesi, er ist ein Hauptschelm, ein sehr verschmitzter Mensch.
Chermisino, *subst. masc.* Carmesinfarbe; egli è ben carmisino, er ist recht schlau, verschmitzt; oft bedeutet es auch einfältig.
Cherúbico, *adj.* von Natur und Art der Cherubinen.
Cherubino, *subst. masc.* Cherub, eine Ordnung der Engel; bey den Bildhauern ein Engelskopf mit Flügeln.
Chetaménte, *adv.* s. quietamente, leise, stille, ruhig.
*Chetánza, s. quietanza, Quittung.
Chetáre, *verb. act.* stillen, besänftigen, beruhigen.
Chetársi, *verb. rec.* sich beruhigen, besänftigen, stille schweigen.
†Chetichélla, chetichélli, *adv.* leise, heimlich, stille. †far a chetichelli gli affari suoi, seine Sachen in der Stille machen.
Chéto, *adj.* stille, leise. star cheto, stille schweigen; acqua cheta, stehendes Wasser, stilles Wasser. *prov.* acqua cheta, einer der es hintern Ohren hat, der seine Sachen in der Stille macht. cheto e chinato, tuckmäuserich. cheto mit di und a wird *adverb.* als di cheto sen andò, in der Stille gieng er weg. venne a cheto, er kam leise. cheti e chinati vennero, sie kamen leise und niedergeduckt, um sich nicht sehen zu lassen.
Cheúnque, s. chiunque, jeder.
Chi, *pron. interrog. pers. indef.* wer; *it.* derjenige, der, welcher, jemand; *it.* einer. chi dice così, chi dice diversamente, einer spricht so, ein anderer spricht anders. Wer? *in sing. & plur.* non troverai chi ti senta, du wirst niemanden finden, der dich höret, son ragazze le quali da chi non le conosce sono tenute onestissime, es sind Mädchen, welche von denen, die sie nicht kennen, für die ehrbarsten Frauenzimmer gehalten werden. Wenn chi wiederholt wird, bedeutet einer, der andere. chi tiene con l'uno, e chi non l'altro, einer hält es mit dem, der andere mit jenem. chi che sia, jemand. chi va là! wer da!
Chiabelláta, s. chiavellata, Nägelmaal.
Chiabéllo, *subst. masc.* Nagel.
Chiácchi, bichiacchi, sagt man wie im Deutschen, wenn einer zuviel redet, papel, papel.
Chiácchera, chiácchiera, *subst. foem.* unnützes Geschwätz.
Chiaccheraménto, *subst. masc.* Geschwätze, Geklatsche, Gewäsche, Geplaudere.
Chiaccheráre, *verb. act.* plaudern, schwatzen, ungereimtes Zeug vorbringen, sagen.
Chiaccheráta, *subst. foem.* s. chiacchieramento, Gewäsche.
Chiacchieratóre, *subst. masc.* ein Plauderer, ein Schwätzer, Fabelhanns.
Chiaccheratríce, *subst. foem.* eine Schwätzerin, Plauderin.
Chiaccheróne, *subst. masc.* ein Plauderer, Schwätzer.
Chiacchieraménto, s. chiacchera.
Chiacchierélla, *subst. foem.* ein kleines Geschwätze.
Chiacchieríno, *subst. masc.* ein Fabelhännschen.
Chiacchieróne, *subst. masc.* Erzplauderer, Erzfabelhanns.
Chiacchilláre, *verb. act.* die Zeit mit Plaudern zubringen.
*Chiadíre, *verb. neutr. praes.* auf isco, verdauen.
Chiággia, *subst. foem.* ein heimliches Gemach.
Chiáma, *subst. foem.* s. chiamamento, Beruf, Wahl, das Rufen.
Chiamaménto, *subst. masc.* das Rufen, Schreyen; Fordern; Rufung, Berechnung; Nennen; *it.* Berechnung; *it.* Anführung.
Chiamáre, *verb. act.* rufen, schreyen, holen, fordern, ansagen, heißen, nennen. chiamare alla corte, oder in giudizio, vors Gerichte fordern. chiamare a conti, zur Rechenschaft fordern. chiamare fuori, herausfordern; *it.* nennen, heißen. come si chiama questo? wie heißt das? *it.* im Spiele: chiamare la carta, die Karte angeben; *it.* im Spiele fragen.
Chiamársi, *verb. rec.* sich nennen, heißen; sich halten. chiamarsi offeso, sich beleidiget halten chiamarsi debitore, sich für schuldig erkennen. chiamarsi per contento, oder blos contento, sehr zufrieden seyn. chiamarsi obbligato, sich bedanken.
Chiamáta, ein Ruf, eine Forderung. suonare, oder battere, oder far la chiamata, Lermen schlagen; *it.* eine Stadt auffordern; die Trommel zur Schlacht rühren. far la chiamata de' soldati, heißt: die Soldaten, die beurlaubet sind, zum Regimente rufen, oder wenn sie im Gliede stehen, jeden mit seinem Namen nennen, um zu sehen, ob alle da sind. far la chiamata ad una città, eine Stadt zur Uebergabe auffordern; *it.* ein Zeichen, wo etwas corrigiret werden soll, in Schriften.
Chiamatóre, der da rufet, schreyet, nennet.
Chiamatríce, *subst. foem.* von chiamatore, die rufet.

*Chiama-

*Chiamazióne, *subst. foem.* s. chiamamento, der Beruf.
*Chiámo, *subst. masc.* das Rufen, s. chiamamento.
Chiána, *subst. foem.* eine Pfütze, Morast; *it.* ein Fluß der zu Arezzo entspringt, dessen Laufgang unmerklich ist.
*Chiantáre, s. accoccare. *chiantarla a uno, einem eins anhängen.
Chiapinétto, *subst. masc.* ein Art Soke.
Chiáppa, *subst. foem.* das Nehmen, Fassen, Fangen. di chiappa in chiappa, von einem Steine in dem andern. *plur.* le chiappe, die Arschbacken.
Chiappáre, *verb. act.* nehmen, fassen, fangen; verwundern, ertappen, erwischen, ergreifen, erschnappen. dare delle chiappate, auf den Hintern peitschen. chiappar uno sul fatto, einen auf frischer That erwischen; besser cogliere; *it.* tadeln, einen Verweis geben. Dieses *verbum* ist eigentlich beym gemeinen Volke gebräuchlich.
Chiappáta, chiappecchiáta, *subst. foem.* ein Spalt, ein Hieb ins Holz, ein Schlag auf den Hintern.
Chiapperóne, *subst. masc.* das Axteisen.
Chiappétte, *subst. foem. plur.* kleine Arschbacken.
Chiappíno, *subst. masc.* ein Häscher; *it.* Kesselflicker; *it.* ein armer Teufel.
Chiáppo, *subst. masc.* das Häkchen am Gebisse des Zaumes.
Chiáppola, *subst. foem.* Narrenspossen; *it.* s. frascheria.
Chiappoláre, *verb. act.* eigentlich Karte beym Spiele im Kaufen geben; besser scartare; *met.* verwerfen.
Chiappolería, s. chiappola, Kleinigkeit.
Chiáppolo, *subst. masc.* die weggeworfene Karte; besser scarto. lasciar nel chiappolo, in Vergessenheit stellen.
Chiára, *subst. foem.* Eyweiß; *it.* ein Mittel flüßige Dinge abzuläutern; *it.* Sandbank in einem Flusse.
Chiaraménte, *adv.* deutlicher Weise, deutlich, klärlich. servir chiaramente, treu dienen.
*Chiaráre, *verb. act.* aus dem Zweifel helfen, erklären, aufklären, erläutern; besser chiarire.
Chiarársi, *verb. rec.* sich aufklären. chiararsi, besser chiarirsi di una cosa, hinter eine Sache kommen.
Chiaráta, *subst. foem.* Eyweiß, auch Werg, das man auf die Zerquetschung legt.
Chiaréa, *subst. foem.* röthlicher Wein, Bleichart; *it.* Gewürzwein; *it.* ein wohlriechendes Wasser; ein Getränke mit Zitronen, Zucker, Nelken und andern Gewürze.
†Chiarélla, *subst. foem.* getaufter Wein.
†Chiaréllo, *subst. masc.* kauderwelsch, bedeutet Wasser.

Chiarentána, chiritána, ein gewisser Tanz so genannt.
Chiarétto, *subst. masc.* hellrother Wein.
Chiarétto, *adj.* etwas helle, klar.
Chiarézza, *subst. foem.* Klarheit, Lauterkeit, Durchsichtigkeit, Versicherung, Caution, Ruhm, Fürtrefflichkeit, Erklärung, Erläuterung; *it.* der berühmte Name, ächter guter Adel.
Chiarificáre, *verb. act.* heiter oder helle machen, berühmt machen, ans Tageslicht bringen. chiarificare uno di cosa, einem in einer Sache unterrichten, ihm ein Licht geben.
Chiarificazióne, *subst. foem.* Erklärung, Erläuterung, Aufheiterung, Auslegung, Deutlichkeit, Aufklärung.
Chiarigióne, *subst. foem.* Erläuterung, Erklärung; *it.* Darthuung.
Chiariménto, *subst. masc.* Erläuterung, Erklärung.
Chiarína, *subst. foem.* eine Art Trompeten, Clarinetten.
Chiaríre, *verb. act. indic.* auf isco, aus dem Zweifel helfen, kommen; auslegen, bekannt machen, erläutern, erklären, ansehnlich machen; entdecken; *it. neutr.* glänzen, leuchten, helle werden.
Chiarírsi, *verb. rec.* sich erkundigen; *it.* helle werden, sich aufheitern; *it.* überzeugen, sichere Nachricht einholen; sich hervorthun, einen Namen machen.
Chiarissimaménte, *adv. sup.* sehr augenscheinlich, sehr deutlich, ausdrücklich, aufs deutlichste.
Chiaríssimo, *adj. sup.* sehr heiter, sehr klar, helle, sehr deutlich; *it.* sehr berühmt, vortrefflich, herrlich, adelich; *it.* sehr gewiß, sehr sicher.
Chiaritá, s. chiarezza.
Chiaritaménte, *adv.* auf eine deutliche, erläuterte Art und Weise.
Chiaritíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr deutlich, sehr versichert.
Chiaríto, *adj.* glänzend, leuchtend. beltà chiarita, außerordentliche Schönheit; *it.* bekannt, offenbar, aus dem Zweifel gehoben, gekommen, aus dem Irrthum geholfen.
Chiáro, *adj.* klar, hellleuchtend, als die Sonne oder ein Licht; licht oder helle, als ein Zimmer; glänzend, polirt, geputzt, als ein Geschirr oder Spiegel; glatt, als die Haut; hellsehend, als die Augen; durchscheinend, als Glas; rein und klar, als Wein und Wasser; dünne, als ein Gewebe; hellklingend, als eine Stimme; deutlich, verständlich, als die Schreibart; bekannt, offenbar, als die Wahrheit einer Sache; unstreitig, ausgemacht, als ein Recht; rein, als das Gewissen; aufgeräumt, aufgeweckt, als der Verstand; *it.* berühmt, vortrefflich; *it.* redlich,

it. redlich, aufrichtig, als: uom di nazione infima ma chiara fede, ein Mensch niederer Geburt, aber von aufrichtiger Treue; *it.* offenbar, augenscheinlich, handgreiflich: non negare la chiara verità, leugne die offenbare Wahrheit nicht.

Chiáro, *subst. masc.* Licht, Klarheit, Schein, Deutlichkeit: il chiaro della luna, der Mondenschein. fa chiaro, es ist Tag. fa chiaro di luna, es ist Mondenschein. chiaro scuro, bey den Malern gute Austheilung des Lichts und Schattens in einem Stücke nur von einer Farbe. far chiaro uno di qualche cosa, einem die Sache erklären. far chiaro, berühmt machen. rendersi chiaro, berühmt werden. esser chiaro d'una cosa, gewiß von einer Sache seyn. non esser chiaro con uno, mit jemanden uneins seyn. mettere in chiaro, erklären. mettere, porre in chiaro, oder netto, aufs reine bringen; *it.* chiaro, tapfer, rühmlich: per le sue chiare gesta resesi grande, durch seine rühmlichen Thaten wurde er groß. uomo di chiara fede, ein Mann von bekannter Redlichkeit.

Chiáro, *adv.* klar, hell, deutlich, augenscheinlich, offenbar. *prov.* piscia chiaro e fatti beffe del medico, wenn dein Urin klar ist, so bekümmere dich nicht um den Doktor; figürlich: thue recht, scheue niemand.

*Chiaróre, *subst. masc.* Schein, Glanz, Klarheit, Licht, Lauterkeit, Helle. il chiarore della giovanezza, die blühende Jugend.

Chiaroscuro, *subst. masc.* Licht und Schatten (bey den Malern) sonst helldunkel.

Chiaróso, *adj.* s. chiaro, hell, klar ꝛc.

Chiassajuóla, *subst. foem.* } Wasserfurche in
Chiassajuólo, *subst. masc.* } den Feldern.

Chiassáta, *subst. foem.* Geschrey, Lerm, Geräusch.

Chiassatéllo, chiassétto, *subst. masc. dim.* ein enges Gäßchen, das keinen Ausgang hat.

Chiásso, *subst. masc.* ein Schlupfwinkel, Gäßchen, ohne Ausgang; *it.* ein Hurenhaus. andate in chiasso, packt euch an Galgen. predicar la castità in chiasso, den Tauben predigen. darla pe' chiassi, davon laufen. andare in chiasso, ins Hurenhaus gehen; *it.* zu Grunde gehen. far chiasso, lermen. voler il chiasso, den Spas, Schäckerey lieben. *prov.* ei darebbe d'un chiasso ogni danaro, er weis sich für Schande nicht zu lassen.

Chiassolíno, } *subst. dim.* von chiasso, klei-
Chiassuólo, } nes Gäßchen ohne Ausgang. andar in chiassolino, ins Hurenhaus gehen.

Chiátta, *subst. foem.* eine Art Fahrzeug, unten platt; Flöße.

Chiattáre, *verb. act.* sich bücken, sich verstecken.

Chiaváccia, *subst. foem. pej.* ein alter unbrauchbarer Schlüssel.

Chiaváccio, s. chiavistello, ein Riegel ꝛc.

Chiavacuóre, *subst. foem.* vor diesem in Florenz ein Brustschmuck der Weiber.

Chiavájo, chiaváro, chiavajuólo, *subst. masc.* ein Schlösser; *it.* der die Schlüssel in Verwahrung hat.

Chiavárda, *subst. foem.* Spießnagel; *item*, chiavarda delle bitte, ein großer eiserner Nagel mit einem dicken Kopfe, um den Ankertau festzuhalten.

Chiaváre, *verb. act.* mit dem Schlüssel zuschließen; bohren, verkeilen, vernageln; *it.* Unzucht treiben. opinione chiavata in mezzo della testa, Meynung, die man sich fest in den Kopf gesetzt hat.

Chiavarína, chiaverína, *subst. foem.* Spießnagel.

Chiavatúra, *subst. foem.* das Zuschließen mit dem Schlüssel, Verkeilen, Vernageln.

Chiáve, *subst. foem.* ein Schlüssel, als zu einem Schlosse; ein Ort auf der Grenze, wodurch man in ein Land kommen kann; ein Paß, den man verschließen kann; ein Mittel zu etwas zu gelangen, sonderlich eine Person zu gewinnen. *met. Petrarc. canz.* 6. 8. dolce del mio cor chiave, angenehme Beherrscherinn meines Herzens. chiavi, *plur.* die päbstliche priesterliche Gewalt; *it.* die päbstlichen Wappen; in der Musik, ein Clavis, als g, c, b, aus welchem ein Lied geht; *it.* ein Schlüssel zum Clavier oder Harfe ꝛc. stimmen; *it.* der Hahn am Fasse. avere la chiave d'una città, eine Stadt genau kennen, die Heimlichkeiten derselben wissen. avere la chiave d'un negozio, in einer Handlung sehr bewandert seyn, den Schlüssel zu einem Geheimnisse haben; *it.* das Alphabet zu einer verborgenen Schreibart und Zeichen. chiave comune, Hauptschlüssel. chiave maestra, *id.* chiave falsa, ein Nachschlüssel, Dietrich. chiave maschia, ein Schlüssel, der kein Loch hat. chiave femmina, ein Schlüssel mit einem Loche. chiave della volta, der Schlußstein an einem Gewölbe. chiave dell' oriuolo, ein Uhrschlüssel. ho provato molte chiavi nessuna vi affronta, ich habe viele Schlüssel versucht, keiner paßt hinein. passarla pel bucco della chiave, glücklich aus einem verwirrten Handel herauskommen; *it.* in einer gefährlichen Krankheit dem Tode entgehen.

*Chiavelláre, s. conficcare, vernageln.

*Chiavelláta, *subst. foem.* eine Wunde, die mit Nägeln gerissen oder geschlagen worden.

Chiavéllo,

Chiavéllo, chiabéllo, *subst. masc.* ein Nagel.
Chiaverína, *subst. foem.* eine halbe Picke.
Chiavétta, *dim. foem.* ein kleiner Schlüssel.
Chiávica, *subst. foem.* eine Schundgrube.
Chiaviccácia, *subst. foem.* große Schundgrube.
Chiavistéllo, *subst. masc.* eine Klinke an der Thüre; ein Gesperre, Riegel oder Vorschub vor die Thüre; Grandel, Schlagbaum: †baciar i chiavistelli, hinter der Thüre Abschied nehmen. † rodere i chiavistelli, sich heimlich davon zu machen suchen. tastare il polso al chiavistello, sagt man von den Spitzbuben, die die Thüre, Riegel und Schlösser einzubrechen suchen. il chiavistello del tamburo, nennen die Uhrmacher die Schraube, die die Trommel feste hält.
*Chiávo, s. chiodo, ein Nagel.
Chiázza, *subst. foem.* die Krätze, Raute, Ausschlag an der Haut. chiazza nera, finnichte Haut.
Chiazzáre, *verb. act.* buntschäckicht, buntfleckicht machen.
Chiazzáto, *adj.* fleckicht, als ein Tieger, sprenklicht, buntschäckicht.
Chícca, *subst. foem.* ein Wort, dessen die Kinder sich bedienen, um ihr Verlangen nach etwas, als Obst u. d. gl. auszudrücken.
Chícchera, *subst. foem.* das Köpfchen oder die Obertasse von den Kaffeetassen; *it.* ein Becher, als ein Chokolatenbecher. metterst in chicchera, in der Lombardey heißt sich in Staat werfen, sich anputzen.
Chiccheráto, *adj.* angeputzt; *it. subst. plur.* i chiccherati, die angeputzten süssen Herren werden in Mayland und andern lombardischen Städten so genannt.
Chiccheri, chiaccheri, Chicchi, bichiacchi, } Wörter die nichts als Gewirre, Narrenspossen, Mischmasch bedeuten.
Chi che, *pronom.* ein jeder der, wer nur.
Chi che sia oder chicchessa, irgend einer, es mag seyn wer will.
Chicchirilláre, *verb. act.* mit unnützem Geschwätze die Zeit zubringen, mit Worten spaßen.
Chicchiríllo, *subst. masc.* ein Schwätzer, ein Plauderer.
Chicchiríllo, Chicchirlò, } *subst. masc.* Spaßreden, Geschwätz, das nichts taugt.
Chicchirléra, *subst. foem.* Plauderey, Geschwätz, Spaßreden.
Chiedénte, *adj. com.* einer der da fordert, begehret, verlanget, bittet.
Chiédere, *verb. act. praes.* chiedo, chieggo, *poët. perf.* chiesi, *part.* chiesto, fordern, begehren, verlangen; fragen; *it.* bitten: chieder perdono, um Vergebung bitten. chieder parere, berathschlagen. questo le chiedo, dieses verlange ich von ihnen. chiedere a battaglia, herausfordern.
Chiediménto, *subst. masc.* das Fordern, Begehren, Verlangen, Fragen; *item.* Bitten.
Chieditóre, *subst. masc.* der da fordert, begehrt, verlangt, fragt, bittet.
Chiéggo, chiéggio, statt chiedo, ich begehre, bitte, verlange, s. chiedere.
*Chieresía, chierisía, s. chiericato, die Klerisey.
Chiérica, cherica, *subst. foem.* die Platte eines katholischen Geistlichen.
Chiericále, *adj.* geistlich, priesterlich.
Chiericalménte, *adv.* geistlich, priesterlich, priestermäßig, dem geistlichen Stande gemäß.
Chiericáto, *subst. masc.* der Stand der Geistlichen, Klerisey; *it. adj.* ein Geistlicher, der die Platte trägt.
Chiérico, *subst. masc.* eine geistliche Person im Katholischen, einer der nur die erste Priesterweihe, nämlich die Tonsur hat.
Chiericúccio, chiericuzzo, *dim.* von chierico.
Chiericúto, *adj.* ein angehender Geistlicher, der die geschorne Platte trägt.
Chiésa, *subst. foem.* die Kirche, sowohl das Gebäude als die Versammlung oder Gemeinde. chiesa catedrale, Domkirche. chiesa *absolut.* genommen, wird allezeit von der Haupt- oder Domkirche verstanden. chiesa wird auch für eine Pfarre, geistliche Pfründe gebraucht. *prov.* in chiesa co' santi all' osteria co' ghiotti, s. scherza co' fanti, e lascia star i santi, alles zu seiner Zeit. †consumerebbe, oder manderebbe a male il ben di sette chiese, ein Erzverschwender.
Chiesástra, *subst. foem.* eine Weibsperson, die fleißig die Kirchen besuchet.
Chiesétta, chiesuóla, chiesicciuola, *dim. f.* Chiesino, *dim. masc.* von chiesa, } eine kleine Kirche, Kapelle.
Chiesolástra, *subst. foem.* eine die fleißig die Kirchen besucht.
Chiesolástro, *subst. masc.* der fleißig in die Kirche gehet.
Chiesolástica, *subst. foem.* Chiesolastico, *subst. masc.* } der, die immer und gerne in die Kirche geht, ein fleißiger Kirchengänger, Kirchengängerin.
Chiésta, *subst. foem.* s. chiedimento, Begehr, Bitte, Forderung.
Chiésto, *part.* von chiedere, gefordert, begehrt, verlangt, gefragt.
Chiesúccia, Chiesuóla, } *subst. foem. dim.* eine kleine Kirche, Kapelle.
Chietína, *subst. foem.* eine Heuchlerinn, Scheinheilige.
Chietíno, *subst. masc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.

Chilídro, s. chelidro.
Chilificaménto, *subst. masc.* die Verdauung der Speisen, Verwandelung der Speisen in Nahrungs- oder Milchsäfte.
Chilificáre, *verb. act.* die Speisen in den Lebenssaft verwandeln.
Chilificáto, *part.* von chilificare, in Nahrungssäfte verwandelt.
Chilificazióne, *subst. foem.* die Verwandelung der Speisen in Nahrungssäfte.
Chilísmo, *subst. masc.* die Gestaltung der Nahrungssäfte.
Chílo, *subst. masc.* der Verdauungssaft, Nahrungssaft.
Chilóso, *adj.* verdauungsfähig, reich an Nahrungssaft, oder mit demselben vermischt; *it. met.* ein langsamer Mensch, ein Zauderer.
Chiméra, *subst. foem.* eitele, ungegründete Sachen, Chimäre, Phantasey.
Chimérico, *adj.* voll lächerlicher und eiteler Gedanken und Einfälle; erdichtet, eingebildet, ersonnen, chimärisch.
Chimerizzáre, *verb. neutr.* lächerliche und eitle Einfälle haben, sich machen; erdichten, einbilden, ersinnen, phantasiren.
Chimía, Chímica, *subst. foem.* die Schmelz- und Distillirkunst.
Chimicaménte, *adv.* auf chymische Art.
Chímico, *adj. & subst.* was zur Chymie gehört, einer der die Chymie treibt.
Chimísta, *subst. masc.* einer der die Chymie treibt.
*Chímo, *subst. masc.* Geblütsmasse in der Lunge; *it.* eine Art von Seefische.
China, *subst. foem.* das Königreich China; *it.* Pockenwurz, Chinawurz.
China, *subst. foem.* das Neigen oder Hängen einer Sache; abhängiger Ort, Abhang. a china, oder alla china, *adv.* abhängig, abschüßig, hinabwärts. *prov.* lasciar andar l'acqua alla china, sich um gar nichts bekümmern, es gehen lassen wie es gehet.
China, Chinachína, *subst. foem.* Fieberrinde, Chinarinde.
Chinaménto, *subst. masc.* Neigung, Beugung; *met.* Verfall, Ende.
Chináre, *verb. act.* neigen, niederbücken, beugen, biegen. chinar la testa, einwilligen, ohne zu antworten. chinar la testa, sich aus Ehrfurcht bücken, sich demüthigen, eine Verbeugung machen. chinare la testa, den Hochmuth fahren lassen. chinar gli occhi, die Augen niederschlagen. chinar le spalle, die Achsel zucken, sich drein geben, geduldig leiden. chinare, *in signif. neutr.* abnehmen; il dì china, der Tag neiget sich, nimmt ab.
Chinársi, *verb. rec.* sich neigen, sich beugen, sich bücken.
Chináta, *subst. foem.* abhängiger Ort.
Chinataménte, *adv.* geneigter Weise, gedukt.
Chinatézza, *subst. foem.* die Beugung, Neigung, Krümme, Bug.
Chináto, *adj. & part.* von chinare, gebogen, gekrümmt, gebuckt. occhi chinati, niedergeschlagene Augen.
Chinatúra, *subst. foem.* s. chinamento, Beugung, Krümme, Bug.
Chincáglia, Chincaglieria, *subst. foem.* kurze Waare, als Schnallen, Ohrringe, Perlen.
Chinchagliére, *subst. masc.* einer der mit kurzen Waaren handelt.
*Chinche, s. chiunque, jeder.
*Chinchessia, s. chichessia, irgend einer.
Chinéa, *subst. foem.* ein spanischer Zelter. chinea di Balaam, ein Esel.
Chineúccia, *subst. f. dim.* ein kleiner Zelter.
Chinévole, *adj.* was sich beugen läßt.
Chíno, *adj.* gebeugt, gebückt: andar a capo chino, gebeugt gehen. luogo chino, abhängiger Ort.
Chintána, s. quintana, der Ring im Ringelrennen; *it.* das Ringelrennen selbst. *met.* colpir nella chintana, den Mittelpunkt, das Schwarze treffen.
Chiócca, *subst. foem.* heimliches Gemach. in chiocca, haufenweise. Im venedischen Staate und in der Lombardey ein Kronleuchter; besser lumiera.
Chioccáre, *verb. act.* klappern, wie die Störche; *it.* gemeiniglich stoßen, Stöße geben.
Chióccia, *subst. foem.* eine Gluckhenne.
Chiocciáre, *verb. neutr.* glucken; *it.* heisch seyn; *it.* pimpeln, unpäßlich seyn; sich beklagen; *it.* ausprügeln.
Chióccio, *adj.* rauh, heischer. esser chioccio, kränklich seyn.
Chiócciola, *subst. foem.* Schnecke; eine Art Seemuschel. far la chiocciola, sich zusammenkrümmen. soldato da chiocciola, ein Commißbrodfresser. un pittor da chiocciola, ein Gurkenmaler, Wandschmierer; *it.* eine Schraubenmutter; das Loch, wo eine Schraube eingedrehet wird; *it.* s. nicchio, gongola, tellina, *it. adv.* a chiocciola, schneckenweise. scala a chiocciola, eine Wendeltreppe.
Chiocciolétta, *dim. foem.* von chiocciola, Schneckchen.
Chiocciolina, *dim. foem.* kleine Schnecke.
Chiocciolíno, *subst. masc. dim.* von chiocciola, kleine Schnecke. fare un chiocciolino, sich zusammenkauern; *it.* Biscuit auf Schneckenart gemacht.
Chiodagióne, *subst. foem.* ein Haufen allerhand Nägel, Nägelwerk.
Chiodája, *subst. foem.* ein Werkzeug, um den Nägeln die Kuppe zu machen.
Chiodajuólo, chiodaruólo, *subst. masc.* ein Nagelschmied.
Chiodáre, *verb. act.* vernageln, einen Nagel einschlagen, nageln, annageln, mit Nägeln.

Chiodáto, *part.* eingenagelt, vernagelt, mit Nägeln beschlagen.
Chiodería, *subst. foem.* Nagelwerk.
Chiodétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Nagel.
Chiódo, *subst. masc.* ein Nagel. chiodo di ferro, ein eiserner Nagel. chiodo di legno, ein hölzerner Nagel. chiodo col capocchio, ein Nagel mit der Kuppe. attacar un chiodo al muro, einen Nagel in die Wand schlagen. batter due chiodi a un caldo, zweyerley auf einmal verrichten. aver fisso oder fermo il chiodo, etwas fest beschlossen haben. *prov.* cavar un chiodo e piantar una cavicchia, einen Nagel herausziehen, und einen Pflock hineinschlagen; Schulden mit Schulden bezahlen; ein Loch auf, und das andre zumachen.
Chióma, *subst. foem.* langes Haar auf dem Kopfe; *it.* Strahlen eines Gestirns; Blätter am Baume; *poët.* la chioma della cometa, der Schwanz des Comets. la chioma degl' alberi, *poët.* die belaubten Bäume. la chioma del cavallo, die Pferdemähne. la chioma del leone, die Löwenmähne.
Chiománte, *adj. com. poët.* was viele Aeste oder Blätter hat.
Chiomáto, *adj. poët.* belaubt, reich an Aesten.
Chiomazzúro, *adj.* blauhaarig.
Chiósa, *subst. foem.* Auslegung, Glosse; *it.* ein Fleck im Gesichte, Flechte; *it.* ein Steuerpfennig.
Chiosáre, *s.* interpretare, auslegen, erklären.
Chiosatóre, *s.* interprete, Ausleger.
Chiósco, *subst. masc.* ein Wort aus dem Türkischen hergenommen, heißt ein Gartenzelt auf türkische Art gemacht.
Chióstra, *subst. foem.* eine Wohnung, ein verschlossener Ort, ein Verschluß, ein umzäunter Ort, ein Gehäge; wird meistentheils *poët.* gebraucht; *it.* figürlich: la chiostra della volontà dell' anima, der innerliche Wille der Seele.
Chióstro, *subst. masc.* ein Kloster; *met.* der Mutterleib.
†Chiótto, *s.* chieto, still, ruhig.
Chiovárda, *subst. foem.* Radespeiche.
Chiováre, *verb. act. s.* chiodare, annageln. chiovare l'artiglieria, die Stücke vernageln.
Chiovatúra, *subst. foem.* die Vernagelung eines Pferdes oder anderer Lastthiere.
Chiovelláto, *adj.* mit einem Nagel durchgebohrt.
Chiovéllo, *subst. masc. dim.* von chiovo, Nägelchen.
Chióvo, *subst. masc.* ein Nagel; *it.* chiovo di garofano, eine Würznelke; *item,* Schwulst unten an den Pfoten der Falken.

Chiózzo, *s.* ghiozzo, Karausche, ein Fisch, mit einem dicken Kopfe; *met.* ein einfältiger Mensch.
Chirágra, *subst. foem.* das Zipperlein an den Händen.
Chiragráto, *adj.* mit dem Zipperlein an Händen behaftet.
Chirágrico, *adj. idem.*
Chirintána, *s.* chiarentana, eine Art Tanz.
Chirografário, *subst. masc.* ein Gläubiger, dessen Recht nur auf eine Handschrift gegründet.
Chirógrafo, *subst. masc.* eine Handschrift, Obligation.
Chirománte, *subst. masc.* einer der aus den Händen weißaget.
Chiromántico, *adj.* was zum Weißagen aus der Hand gehört.
Chiromanzía, *subst. foem.* das Weißagen aus den Händen.
Chirotanía, *subst. foem.* die Auflegung der Hände bey der geistlichen Ordination.
Chirurgía, *subst. foem.* die Wundarzneykunst.
Chirúrgico, *adj.* zur Wundarzneykunst gehörig.
Chirúrgo, *subst. masc.* ein Wundarzt.
o Chisciáre, *s.* sarchiellare, jäten.
*Chitáre, *verb. act.* nachlassen, was gespannt ist; *it.* beruhigen.
Chitárra, *subst. foem.* Zither.
Chitarrína, *subst. foem.* } *dim.* eine kleine
Chitarríno, *subst masc.* } Zither.
Chitarrísta, *subst. com.* der die Zither spielt.
Chitarróne, *subst masc.* eine große Zither.
Chíte, *subst. masc.* ein gewisser Vogel, der die Aeltern frißt, wenn sie alt sind.
Chiucchiurláta, *subst. foem.* das Geräusch durch einander von vielen Personen, welche alle auf einmal reden; *it.* Gleichnißweise, ein unordentliches, nicht zusammhängendes Gewäsche.
Chiudénda, *subst. foem.* Zaun von Pfählen, oder dürren Holz; *it.* ein verschlossener Ort, Verschluß; ein gezäuntes Gehäge, Garten.
Chiúdere, *verb. act. perf.* chiusi, *part.* chiuso, schließen, zuschließen, zu machen; einschließen, umgeben, beschließen, endigen, vollenden; *it.* verbergen. *Dant. rim.* 23. ed ella ancide, e non val che uom si chiuda, sie tödtet, und es hilft den Menschen nichts, daß er sich verbirget. di tutta notte io non ho chiuso occhio, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan. chiudere l'occhio, mit dem Auge winken. chiudere gl'occhi a cosa, etwas übergehen, hintansetzen. chiuder occhio oder l'occhio, einschlummern; *met.* chiuder gl'occhi, sterben. chiudere la bocca ad uno, einem das Maul zustopfen. chiuder gli spiriti, den Athem an sich halten. chiudere in versi, in Versen verfassen. chiudere la via, den Weg versperren, verrammeln.

rammeln. chiuder uno fra quatro mura, einen ins Gefängniß setzen. chiudere i suoi giorni, das Leben vollenden.
Chiúdersi, *verb. rec.* sich zuschließen, verschließen, einschließen. chiudersi nella stanza, sich in die Stube einschließen. chiudersi in un chiostro, ein Mönch werden.
Chiudiménto, *subst. masc* das Schließen, Zuschließen, Zumachen, Einschließen, Umgeben.
Chiúnque, *pron.* jeder, wer nur.
Chiurláre, *verb. neutr.* heulen, wie die Nachteule. fare il chiurlo, das Heulen der Eule mit einer Pfeife nachahmen.
Chiurlétto, *s.* puzzolentino.
Chiúrlo, *subst. masc.* eine Art von Vogelfang, da man eine abgerichtete Eule auf einen Baum oder zwischen Gebüsche setzt, und darum Leimruthen stellt, an welchen die darauffliegenden Vögel kleben bleiben; *it.* die Pfeife, womit man den Vögeln locket, wird auch chiurlo genannt.
Chiúsa, *subst. foem.* das Gesperre oder Schleiße im Wasser; Verschluß, Schranken, verschlossener Ort für die wilden Thiere. essere in chiusa, in Verwahrung seyn. mettere in chiusa, in Verhaft nehmen. mettere gli uccelli in chiusa, die Vögel ins Dunkle setzen, damit sie nicht singen sollen, als bis die rechte Zeit zum Vogelsange gekommen ist; *it.* der Schluß eines Sonnets, Comödie, Briefes und andrer Schriften.
Chiusaménte, *adv.* verschlossener Weise.
Chiusíno, *subst. masc.* ein Deckel über etwas.
Chiúso, *adj. & part.* von chiudere, verschlossen, eingeschlossen, versperrt, *item, subst.* ein verschlossener, versperrter Ort; das Gesperre.
Chiusúra, *subst. foem.* ein verschlossener Ort, das Gesperre; *it.* das Schloß an Laden, Thüren ꝛc.
Ci, *adv.* hier, daselbst, da, dort. ci è, er ist da. ci sono, es giebt hier; dorthin. herzu. ci è, ci ha, es giebt, es ist. ci ha oder ci sono di quelli, es giebt Leute. che c'è? was giebts? Es wird auch das ci mit dem *verbo* verbunden, und wird daraus hacci, ecci, es giebt, es ist. sonci molti, es giebt viele. Das c wird nur verdoppelt, wenn das Wort, an welches das ci verbunden wird, accentuirt ist; *it.* ci ist das *pron. conj. dat.* und *accus. plur.* von io, ich. ci ist das abgekürzte quinci, hier, und bedeutet was dem Sprechenden nahe ist, meistentheils bezieht es einen *dat.* ei ci venne, er kam hieher, darzu, drauf.
Cià, *subst. foem.* ein Kraut, so in China und Japan wächst, auch Thee genannt.

o Ciába, *subst. foem.* ein Schuhflicker; besser ciabattino.
Ciabátta, *subst. foem.* ein alter zerrissener Schuh; *it.* alte Kleider oder anderes Geräthe.
Ciabattájo, ciabattáro, ciabattiére, ciabattino, *subst. masc.* ein Schuhflicker; *it.* ein Pfuscher, Stümpser.
Ciácche, der Klang, den die Eyer machen, wenn man sie zerschlägt.
Ciaccherellíno, *subst. masc. dim.* ein Spanferkel.
Ciacciamelláre, *verb. act.* *s.* ciaramellare, plaudern.
Ciacco, *subst. masc.* ein Eberschwein; *it.* ein Schmarutzer.
Ciaccóna, *subst. foem.* eine Art spanischer Tanz.
Cialcúite, *subst. foem.* ein Stein, der wie eine Smeralde aussieht, und aus Mexico kömmt.
Ciálda, *subst. foem.* Waffel, Hipelchen; *it.* Oblate. tu non sei farina da far cialde, du hast das Pulver nicht erfunden. inciampar nelle cialde oder ne' cialdoni, ins Unglück aus Dummheit gerathen, oder durch einen schlechten Zufall in groß Unglück gerathen.
Cialdájo, *subst. masc.* ein Hipel- oder Kuchenbecker.
Cialdétta, *subst. foem. dim.* Hipelchen, Eisenkuchen.
Cialdonájo, *subst. masc.* ein Hipelchenbecker, Eisenkuchenbecker.
Cialdoncíno, *subst. masc.* ein Küchelchen.
Cialdóne, *subst. masc.* Hippe.
Cialdróna, Cialtróna, *subst. foem.* Betrügerin, ein freches Weibsbild.
Cialdróne, Cialtróne, *subst. masc.* Schurke, Schelm, Betrüger, frecher Bube.
Cialfána, *subst. foem.* eine Vettel, garstiges, unflätiges Weib.
Ciambélla, *subst. foem.* eine Brezel von Eyer und Butter.
Ciambellájo, ciambelláro, *subst. masc.* ein Brezelbecker, der Brezelmann.
Ciambelláno, ciamberláno, *subst. masc.* ein Kammerherr.
Ciambellína, ciambellétta, *subst. foem.* Kringel, Eyerring, Art Gebackenes.
Ciambellótto, *subst. masc.* Camelot, Art Zeug. *prov.* far come il ciambellotto che non lascia mai la piega, von seiner bösen Art nicht lassen.
*Ciamberláto, *adj.* mit Schnitzwerk gezieret; von erhabener oder getriebener Arbeit gezieret.
*Ciámbra, *s.* zambra, das Sekret; *it.* Kammer.
Ciaméngola, *subst. foem.* Lumpendinge, Kleinigkeit; *it.* ein niederträchtiges Weib.
Ciampanélla, *subst. foem.* dare in ciampanelle, Schwachheiten begehen.

*Ciampáre,

*Ciampáre, s. inciampare, stolpern, straucheln.

Ciampicáre, } verb. neutr. im Gehen stolpern, straucheln.
Ciampificáre, }

Ciancerélla, } subst. foem. dim. ein kleines Geschwätze, Kinderspiel, Mährchen, Possen.
Ciancerúlla, }

Ciáncia, subst. foem. Mährchen, eiteles Geschwätz.

Cianciafrúscole, subst. foem. plur. Lappereyen, Kinderspiel.

Cianciaménto, subst. masc. Geschwätz, Gewäsch.

Cianciánfera, subst. foem. ein erdichteter Name, dessen sich Bocc. im Scherze bedienet, eine vornehme Dame auszudrücken.

Canciáre, verb. act. eitles Geschwätze vorbringen, Mährchen erzählen; it. schöckern, Spaß treiben.

Cianciatóre, subst. masc. ein unnützer Schwätzer, ein Plauderer.

Canciatrice, subst. foem. von cianciatore, Schwätzerinn, Plauderinn

Cianciéro, adj. schöckericht, geschwätzig.

Cianciolína, subst. foem. s. ciancerella, kleiner Spaß.

Cianciόne, subst. masc. augm. ein großer Schwätzer, ein Schöckerhanns. ciancioni, in plur. alberne Possen, Schöckerey.

Cianciosaménte, adv. auf eine geschwätzige, plauderhafte Art und Weise.

Ciancioséllo, subst. masc. dim. ein kleiner Schwätzer. cianciosella, figürlich, heißt man die Schwalbe.

Cianciόso, adj. schwatzhaft, plauderhaft, geschwätzig.

Cianfarda, subst. foem. vor diesem eine gewisse Art Kleidung.

Cianfruságlia, subst. foem. allerley Geschwätze.

Cianghellína, subst. foem. verhurtes Weibsbild. Dant. hat diesen Namen einer liederlichen Weibsperson gegeben. Bocc. aber in seinem Laber. erwähnt madonna cianghellina, als eine wackere Frau, die vor Zeiten in Florenz eine Sekte gestiftet hat.

Cianghellíno, subst. masc. verhurter Mensch.

Ciangoláre, verb. act. ins Gelag hineinreden.

Ciangottáre, verb. act. im Reden talschen wie die Kinder.

Ciáno, subst. masc. blaue Kornblume, Rockenblume.

Ciantéllo, ciantellíno, subst. masc. ein Nüpfchen, Schlückchen. bevere a ciantellini, nüpfen.

Ciánza, subst. foem. das Bretspiel; it. ein Wurf mit den Würfeln.

Ciapperóne, subst. masc. eine Art Münze der Alten.

Ciapperótto, subst. masc. eine Art Kleidung auf Mantelart, die man in alten Zeiten trug.

Ciáppola, subst. foem. eine Art Meisel mit runder Spitze, um die Metalle auszuarbeiten.

Ciaramélla, subst. foem. Schalmey; it. ein Schwätzer, Plauderer.

Ciaramelláre, verb. neutr. eins ins andere reden, ohne Verstand plaudern, in den Tag hinein plaudern.

Ciárla, subst. foem. Geplauder, Gewäsche, Geschwätzigkeit, Plapperey.

Ciarlánte, adj. com. der viel redet, waschhaft, geschwätzig.

Ciarláre, verb. act. plaudern, waschen, plappern, schwatzen.

Ciarlataneria, subst. foem. Betrügerey, Beschwatzung, Aufschneiderey, Großsprecherey, Quacksalberey, Marktschreyerey.

Ciarlatáno, subst. masc. ein Schwätzer, Marktschreyer, Theriakkrämer, ein prahlender Arzt; ein Maulmacher, Betrüger, Schmeichler, der andere zu beschwatzen weiß.

Ciarlatóre, subst. masc. s. cianciatore, Plauderer, Schwätzer.

Ciarlatríce, subst. foem. von ciarlatore, Plauderinn, Schwätzerinn, Plaudertasche, geschwätziges Weibsbild.

Ciarlería, subst. foem. eitles Geschwätz, Plauderey, Gewäsche.

Ciarliéra, subst. foem. eine Schwätzerinn, Plauderinn, Plaudertasche.

Ciarliére, } subst. masc. ein Schwätzer, Plaudermatz.
Ciarliéro, }

Ciarlóne, subst. masc. aug. ein großer Plauderer, Schwätzer, Windmacher.

Ciárpa, subst. foem. eine Scherpe, so Kriegsleute um den Leib tragen; eine Weiberdecke von Taffet oder Zeug, so die gemeinen Weibspersonen in Italien über den Kopf tragen, und die bis auf den Gürtel herunter hängt; it. eine schmutzige Sudelmagd; it. eine gemeine Hure; it. Geräthe von geringem Werthe.

Ciarpáme, subst. masc. eine Menge altes Gerille; Lumperey, Hudeley.

Ciarpáre, verb. act. eine Sache ohne einigen Fleiß schlechtweg machen, übereilen, verpfuschen; it. plaudern, waschen.

Ciarpería, subst. foem. Pfuscherey, Hudeley.

Ciarpiére, subst. masc. der alles, was er angreifet oder anfängt, übel macht; ein Sudler, Pfuscher.

Ciarpóne, subst. masc. ein Sudler, Stümpler, Pfuscher.

Ciascúno, pron. ein jeder, jeglicher, jedweder.

Ciáto, subst. masc. war bey den Römern ein gewisses Maaß, das so viel Wein hielt, als ein Mensch trinken konnte.

Ciavatta, nebst seinen derivatis, s. ciabatta.

*Ciausire, *verb. act.* aussuchen.
Cibáccio, *subst. masc. pej.* schlechte Speise.
Cibále, *adj. com.* eßbar, nahrhaft, zur Nahrung dienlich.
*Cibalità, *Cibalitáde, *subst. foem.* Nahrung, Speise, Kost.
Cibaménto, *subst. masc.* das Speisen, Nähren, Sättigen.
Cibáre, *verb. act.* speisen, nähren; ernähren; sättigen, weiden.
Cibársi, *verb. rec.* sich nähren, sich sättigen *Bocc. nov. 24. n. 13. met.* trovò modo di cibarsi con lui, sie fand Mittel, ihre Lust mit ihm zu büßen.
*Cibazióne, *subst. foem.* s. cibamento, Nahrung, Speisung.
Cibo, *subst. masc.* Speise, Nahrung, Weide; *it.* das Essen; *met.* il cibo dell' anima, Seelenspeise. cibo degl' occhi, Augenweide.
Cibório, *subst. masc.* bey den Katholiken der große Kelch, worinnen die Hostien für die Communicanten verwahret werden.
*Cibóso, *adj.* zur Speise und Nahrung gehörig, dienlich, fruchtbar an Speisen.
Cibréo, *subst. masc.* Hühnerklein, Gänseklein, eine Speise von Blut, Eingeweide, Füßen, Flügeln von Hühnern oder Gänsen.
Cíca, im geringsten nichts; *it.* ein Bißchen.
Cicáda, *subst. foem.* wird nur poetisch gebraucht, eine Heuschrecke.
Cicála, *subst. foem.* eine Heuschrecke; *it.* *subst. com.* ein Schwätzer, eine Schwätzerinn torre la volta alle cicale, viel schwatzen. *prov.* grattare il corpo alla cicala, reden, um einen zum Reden zu bringen.
Cicaláccia, *subst. foem.* ein elendes Gewäsche, eine Schwätzerinn; ein Schwätzer, Wäscher.
Cicalaménto, *subst. masc.* Geschwätze, Gewäsche; das Gesumse, Schreyen oder Singen der Heuschrecken.
Cicalánte, *adj. com.* einer, eine, die da schwatzt und plaudert.
Cicaláre, *verb. act.* sumsen, wie die Heuschrecken; immer plaudern und schwatzen; *it.* ausplaudern, hinterbringen.
Cicaláta, *subst. foem.* s. cicaleccio; *it.* cicalata nennt man in Florenz die Herlesung scherzhafter Gedichte, welche bey Gelegenheit einer Schmauserey der Academia della Crusca hergelesen werden; *it.* die Gedichte selbst werden so betitelt.
Cicalatóre, cicalánte, cicalóne, *subst. masc.* ein Plauderer, ein Schwätzer.
Cicalatríce, cicalóna, *subst. foem.* von cicalatore, Plaudertasche.
Cicaléccio, *subst. masc.* s. ciccalamento, Gewäsche, Plauderey.
Cicaleria, *subst. f.* Schwätzerinn, Plauderinn.
Cicalétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Heuschrecke; *it.* eine Schwätzerinn, Plauderinn, die beständig schwatzt oder plaudert.
Cicaliére, s. cicalatore, Plauderer, Wäscher.
Cicalíno, *subst. masc.* ein kleiner Plaudermatz.
Cicalio, *subst. masc.* unnützes Geschwätze.
Cicalonáccio, *subst. masc. pej.* ein großer Schwätzer, ein Plaudermatz.
*Cicáto, s. ciecato, verblendet, blind gemacht; *it.* blind.
Cicatríce, *subst. foem.* eine Narbe von einer Wunde; *it.* betrüglicher Handel.
Cicatrizzánte, *adj. com.* was die Wunden zusammenzieht und Narben macht.
Cicatrizzáre, *verb. neutr.* heilen, sich zu einer Narbe setzen, als eine Wunde.
Cicatrizzazióne, *subst. foem.* das Heilen einer Wunde, das Narben machen.
Ciccantóna, *subst. foem.* eine liederliche Vettel.
Ciccantonáre, *verb. act.* in die Hurenhäuser gehen.
Ciccantóne, *subst. masc.* ein Marktschreyer.
Ciccantóni, *subst. masc. plur.* Pickelheringspossen.
Cicche ciácche, das Klatschen einer Peitsche.
Ciccia, *subst. foem.* Wärzchen an Brüsten; *it.* Fleisch, in der Kindersprache; *it.* ciccio, Muttersöhnchen; ciccia coderina, Schwanzfleisch.
Ciccialardóne, *subst. masc.* ein Leckermaul.
Ciccio, *subst. masc.* Muttersöhnchen; *it.* ein Blutgeschwür.
Cicciolo, *subst. masc.* Griffchen; Fleisch, von welchen der Speck abgeschält worden ist, und in der Pfanne geröstet, das man zum Klösen u. d. gl braucht. † fare cicciolo d'alcuno, einen in Krautstücken zerhauen.
Ciccióne, *subst. masc.* Blutgeschwür.
Cicérbita, *subst. foem.* Hasenkohl, ein Kraut.
Cicérchia, *subst. foem.* Zisererbsen, Kichererbsen. *prov.* tu debbi aver mangiato cicerchie, du mußt keine Augen im Kopfe haben.
Cichignuóla, *subst. foem.* eine Zugrolle; eine Kinderklapper.
Cichíno, *subst. masc. dim.* ein kleines Bißchen. un tal cichino, so ein Bißchen.
Cicígna, *subst. foem.* eine Blindschleiche.
Cicisbéa, *subst. foem.* eine Buhlerin, Coquette.
Cicisbeáre, *verb. act.* das Frauenzimmer bedienen, einen Galan abgeben.
Cicisbeáto, *subst. masc.* das Buhlen.
Cicisbeatúra, *subst. foem.* die Bedienung der Frauenzimmer.
Cicisbéo, *subst. masc.* ein Liebhaber, ein Galan, der bey dem Frauenzimmer Aufwartung macht; *it.* eine Bandschleife am Degen, Fächer ꝛc.

Ciclo,

Cíclo, *subst. masc.* ein Kreis; ein Zeitbegriff, Umlauf in der Zeitrechnung.
Cicloide, *subst. foem.* die Radlinie, die den Zirkel ausmacht.
Ciclomatría, *subst. foem.* die Zirkelmeßkunst.
Cicógna, *subst. foem.* ein Storch; *it.* Glockenstuhl, Hebegerüste.
Cicórea, Cicória, *subst. foem.* Wegwarten.
Cicoreáceo, *subst. masc.* ein Extract von Wegwarten.
Cicuráre, *verb. act.* zähmen, zahm machen.
*Cicurire, *indic.* auf isco, *idem.*
Cicúta, *subst. foem.* Schierling, Ziegenkraut, giftiges Kraut.
Cicutrénna, *subst. foem.* ein gewisses musikalisches Instrument.
Ciecaménte, *adv.* blinder Weise, blindlings, unbesonnener Weise.
Ciecáre, *verb. act.* verblenden, blind machen.
Ciechità, s. cecità, Blindheit.
Ciéco, *adj. & subst. masc.* blind, ein Blinder; *it.* dunkel, finster. lanterna cieca, eine Diebslaterne. il giuoco della cieca, auch alla cieca, die blinde Kuh, ein Spiel; *it.* verborgen, bedeckt: fossa cieca, ein verdeckter Graben. camera, scala cieca, eine finstere Stube, Treppe. intestino cieco, der Mastdarm. son ciechi gli avvenimenti delle cose del mondo, die Begebenheiten der Weltsachen sind verborgen. † bastonate da ciechi, derbe Schläge. *prov.* non aver da far cantar un cieco, nicht einen rothen Heller haben. mangiar co' ciechi, auf seinen Nutzen sehen. avere a far, oder trattar co' ciechi, mit Leuten zu thun haben, die sich breit schlagen lassen. fare un cantar da cieco, ein langes abgeschmacktes Gewäsche hermachen; *it. adv.* alla cieca, blindlings, unbedachtsam.
Ciecolína, *subst. masc. dim.* sehr kleiner junger Aal.
Ciélo, *subst. foem.* der Himmel, die Wohnung der Auserwählten, das ewige Leben; die Luft; ein Thronhimmel; die oberste Bank einer Steingrube; eine Decke: cielo di seggetta, Portechaisendecke. cielo di carrozza, Kutschenhimmel. ciel di letto, ein Bethimmel. ciel di forno, Backofenhaube. mettere o porre la bocca in cielo, von Sachen reden, die über den menschlichen Verstand sind. Gleichnißweise sagt man es von einem, der etwas unmögliches auszuführen unternommen hat. dare un pugno in cielo, etwas Unmögliches unternehmen. perdere il cielo, den Himmel nicht sehen können. raglio d'asino non arriva in cielo, Narrenwünsche werden niemals erfüllt; *it.* Gegend, Land. cangiar cielo, aus dem Lande ziehen. toccar il cielo colle dita, für Freuden außer sich seyn. o cielo! o Himmel! wenn man sich verwundert, erfreut oder betrübt. ciel sereno, heiter Wetter. volesse il cielo, es wäre zu wünschen. lodato sia il cielo, Gott sey Dank.
Ciéra, s. cera, Gesichtsmiene *rc.*
Cífera, ciffera, cifra, ciffra, *subst. foem.* eine Ziffer, ein Zeichen, die Zahl auszudrücken; *it.* ein Zeichen etwas zu schreiben, das andere nicht verstehen sollen, wie auf Kaufmannswaaren; *it.* die ineinandergeschlungenen Anfangsbuchstaben eines Namens; ein verzogener Name; *it. plur.* der Schlüssel oder das Alphabet zu einer verborgenen Schrift. parlare oder favellare in cifera, verborgen reden, eine geheime selbst erfundene Sprache reden.
Cifferáre, ciffráre, *verb. act.* mit Ziffern rechnen; mit Ziffern zeichnen oder bemerken, numeriren, mit Ziffern oder Charakteren schreiben.
Cifferista, *subst. masc.* der die Zifferschrift wohl verstehet, und dieselbe schreiben kann.
Cífi, *subst. masc.* ein Rauch, den Göttern geweihet.
Cifoglióne, *subst. masc.* der Saft in Bäumen.
Cíga, † è meglio un ciga ciga, ch'un miga miga, es ist besser habe ich, als hätte ich, ein lombardischer Ausdruck.
*Cigliáre, *subst. masc.* s. ciglione.
Ciglio, *subst. masc. plur.* i cigli, besser le ciglia, Augenbraunen, Augenwimpern; *it. poët.* die Augen, das Gesicht. inarcar le ciglia, sich verwundern, erstaunen, die Stirne runzeln. bel ciglio sereno, ein schönes heiteres Gesicht. ciglio fosco, eine finstere Miene. essere infra le ciglia a uno, einem vor Augen, vor der Nase stehen. sulle ciglia sue, vor seinem Angesicht. aguzzar le ciglia, ein finster Gesicht machen. alzar il ciglio oder le ciglia, die Augen aufschlagen; *met.* das Haupt empor heben, stolz, hochmüthig werden. ciglio wird auch statt ciglione gebraucht, s. ciglione.
Ciglióne, *subst. masc.* die aufgeworfene Erde so der Pflug aufhebt; *it.* ein Rain zwischen den Aeckern.
Cigliúto, cigliósо, *adj.* der große haarichte Augenbraunen hat.
Cígna, *subst. foem.* Gurt, Rieme: carrozza sulle cigne, eine Kutsche auf Riemen. letto sulle cigne, ein Gurtbette. *prov.* star sulle cigne, sagt man von den Pferden wenn sie krank sind, auf Riemen stehen, steif seyn; figürlich, von Menschen die unpäßlich sind, und vor Mattigkeit

tigkeit auf den Füßen nicht stehen können, schwanken.
Cignaláccio, *subst. masc.* ein großes wildes Schwein, ein Hauer.
Cignále, cinghiale, *subst. masc.* ein wildes Schwein.
Cignáre, s. cinghiare, gürten, umgürten.
Cignere, *verb. act. perf.* cinsi, *part.* cinto, umgürten. cignere la ciarpa, die Scherpe umgürten; *it.* umgeben, umfassen. cignere una terra di fossi, ein Ort mit Graben umgeben. il tal mel ha cinta, der hat mirs angehängt. melo cingerò, ich will mirs hinter ein Ohr schreiben.
Cígnersi, *verb. rec.* s. cingersi, sich umgürten, gürten ꝛc.
Cigno, *subst. masc.* ein Schwan; *it.* ein himmlisches Zeichen; figürlich, ein Poet.
Cignóne, *subst. masc. aug.* ein großer Gurt. cignoni, große Riemen, worauf die Kutschen liegen.
Cigolaménto, cicolaménto, *subst. masc.* das Knarren; das Geknarre von einem ungeschmierten Rade, neuen Schuhen, Stiefeln ꝛc.
Cigoláre, *verb. neutr.* knarren, nämlich von einem ungeschmierten Rade, von Stiefeln und neuen Schuhen. *prov.* a voler che il carro non cigoli bisogna unger ben ben le ruote, wer gut schmiert, der fährt gut. cigolare, wird auch gesagt vom Zischen des grünen Holzes, wenn es brennt. la più cattiva carrucola, oder ruota del carro sempre cigola, die schlechtesten Kerle haben die größten Mäuler.
Cigolío, s. cigolamento, das Knarren, Rasseln, Zischen von grünem Holze.
*Cígolo e cigulo, *adj.* s. picciolo.
Cilécca, *subst. foem.* Neckerey, das Schenken und Wiedernehmen, wenn man was zeigt, als wenn man es schenken wollte, und es zurück nimmt,
Cileccáre, *verb. act.* schenken und wieder nehmen, necken.
Cilestríno, *adj.* himmelblau.
Ciléstro, s. celestro, himmelblau.
Cilício, cilíccio, *subst. masc.* ein haarnes Tuch, von Pferdehaaren, zur Züchtigung des Fleisches, ein Bußkleid.
Ciliégio, s. ciriegio, Kirschbaum.
Cilégia, s. ciregia, Kirsche.
Cilimónia, *subst. foem.* ein Scherzwort, anstatt cirimonia.
Cilíndrico, *adj.* was zur Walzenfigur gehört, oder so gemacht ist.
Cilíndro, *subst. masc.* eine Walze, Cylinder.
*Cilóma, unnützes Geschwätz.
Cima, *subst. foem.* das oberste des Hauses, der Giebel, der Forst, die Spitze eines Berges; der Gipfel eines Baums; der höchste Grad. cima d'uomo, ein Ausbund von einem Menschen. cima di birba, Hauptspitzbube, Hauptschelm; *it.* cima, eine Messerspitze, in Arzneysachen. cima di farina, Mundmehl, Kernmehl. camminar su per le cime degli alberi, stolz einhergehen; *it.* sehr fein ausklügeln; sehr schwülstig reden; *it.* seine Forderung sehr hoch spannen; *it.* der Wirbel des Haupts. cima di galantuomo, ein Ausbund von einem ehrlichen Manne.
Cimáre, *verb. act.* scheeren (vom Tuche); köpfen, die Spitzen abkuppen, abstutzen, als von den Bäumen. cimarsi, sich gefaßt machen.
Cimása, *subst. foem.* s. cimazio, Laubwerk oben an einer Säule, Karnislein.
Cimáto, *part.* abgespitzt. *prov.* uomo bagnato e cimato, ein feiner, schlauer Mensch, ein durchtriebener Kopf.
Cimatóre, *subst. masc.* ein Tuchscheerer, Abstutzer.
Cimatúra, *subst. foem.* Scheerwolle, Flecken; *it.* das Tuchscheeren. cimatura di nuvole stillata, nennt *Burchiel* einen Sprühregen, Donnerregen.
Cimázio, *subst. masc.* Zierrath am obersten Theile eines Gesimses.
Címba, *subst. foem. poët.* ein Kahn.
Címbalo, *subst. masc.* ein Zimbel.
Cimbelláre, *verb. act.* mit der Lockspeise locken; *met.* anlocken, ankörnern.
Cimberli, essere oder andare in cimberli, fröhlich seyn; *it.* für Zorn außer sich seyn.
Cimbifórme, *adj. com.* in der Anatomie, das schiffförmige Bein des Fußes.
Cimbótto, Cimbóttolo, *subst. masc.* ein Purzelbaum, Fall, Schlag auf die Erde. cadere oder fare un gran cimbottolo, tombollare un bel cimbottolo, einen gewaltigen Schlag darnieder thun
Cimbottoláre, *verb. act.* einen Purzelbaum schlagen, auf die Nase fallen.
Cimentáre, *verb. neutr.* versuchen, bewähren, eine Probe machen; *it.* auf die Probe stellen; dran wagen, in Gefahr setzen; *it.* das Gold reinigen, cementiren; etwas verkütten, befestigen. cimentar la vita, das Leben wagen. cimentar una botte, ein Faß ohmen, visiren.
Cimentársi, *verb. rec.* wagen, sich auf die Probe setzen. cimentarsi col nemico, mit dem Feinde streiten.
Ciménto, *subst. masc.* eine Probe, ein Versuch, das Wagen; *it.* eine Gefahr; Kütte; Cement; eine Art Mörtel, der sehr feste hält, sowohl bey den Maurern, als bey den Chymicis; *it.* in der Chymie, Cement, ein Pulver zur Reinigung des Goldes; Cementirung, Reinigung des Goldes.
Ciméra, *subst. foem.* ein Unding, eine Chimäre.
Cimério, *adj.* von Zimerien.
Ciméttta, *subst. foem. dim.* Gipfelchen.

Címice, *subst. foem.* eine Wandlaus, eine Wanze. più poltron d'una cimice, furchtsamer als ein Haase.
Cimiciátola, *subst. foem.* eine Art röthlicher Trauben.
Cimicióne, *subst. masc. augm.* eine große Wanze.
Cimiére, cimiéro, *subst. masc.* der Helmschmuck, die Helmkleinodien. aver cimiero ad ogni elmetto, in alle Sattel gerecht seyn, sich in alles zu schicken wissen; *met.* die Hörner eines Hahnreyes.
Cimiería, *subst. foem.* Kennzeichen, Zierrath auf die Helme zu stecken.
Cimíno, *subst. masc.* s. cumino, Kümmel.
Cimitárra, s. scimitarra, ein krummer Pallasch.
Cimitério, cimitéro, *subst. masc.* Gottesacker, Kirchhof; figürlich, ein Ort, wo viele Leute sterben oder umkommen. piatire co' cimiterj, mit dem Todengräber sich bekannt machen. †andare a rincalzare un cimiterio, sterben.
Cimoláre, s. cimare, abköpfen, abstutzen.
Cimóne, *adj.* grob, dauerhaft.
Cimórro, Cimúrro, *subst. m.* der Rotz, eine Krankheit der Pferde, wenn sie sich sehr im Kopfe erkältet haben, da das Wasser von den Nasenlöchern herunterfließt. aver il cimurro, sagt man, wenn einer sehr wunderlich ist, und über jede Kleinigkeit zornig wird; er hat den Wurm im Kopfe.
Cína, s. china, Chinawurzel.
Cinabrése, *subst. masc.* Röthel, Rothstein.
Cinábro, cinabrio, *subst. masc.* Zinnober.
Cinciallégra, s. cingallegra, eine Meise.
Cincíglio, *subst. masc.* Franze an der Scherpe der Kriegsleute.
Cinciglióne, *subst. masc. aug.* große Franze an der Scherpe der Kriegsleute; *it.* ein Betrunkener, der stets plaudert.
Cincinnáre, *verb. act.* die Haare kräuseln; wird meist im Scherze gebraucht.
Cincinníno, *subst. masc. dim.* ein kleines Haarlöckchen.
Cincinnóne, *subst. masc. aug.* große Haarlocke.
Cincischiáre, cincistiáre, *verb. act.* das Kauen von einer stumpfen Scheere, zerschneiden, zerfetzen, zerschnitzeln; in seinem Handel und Wandel plaudern; *it.* abgebrochen reden. cincischiar le parole, die Worte verstümmeln, zerkauen. portar vestimenti cincischiati, schamarrirte Kleider tragen.
Cincischiáto, cincistiato, *part.* von cincischiare, cincistiare, geschnitzelt; *it.* mit der Scheere gekauet.
Cincíschio, *subst. masc.* Zerschnitzelung; übelgerathener Schnitt.
Cincistiáre, *verb. act.* s. cincischiare.
Cincístio, s. cincischio.

Cinefazióne, *subst. foem.* die Verbrennung zu Asche.
Cineríccio, s. cenericcio, aschenfarbig, aschgrau.
Cinforniáta, *subst. foem.* frostiges, kaltsinniges Gespräch, s. intemerata gebräuchlicher.
Cingallégra, cinciallegra, cingallegola, *subst. foem.* eine Kohlmeise.
Cíngere, *verb. act. perf.* cinsi, *part.* cinto, umgeben, umgürten, umschließen. cingere la spada, den Degen umgürten; *it.* umfassen, umarmen: mi cinse le braccia al collo, er umarmte mich; *it.* umgeben, umringen, einschließen: cingere una città di mura, eine Stadt mit Mauern umgeben. cingerla a uno, einem was anhängen. cingersela, sich etwas hinters Ohr schreiben, um zu seiner Zeit es vergelten zu können.
Cíngersi, *verb. rec.* sich umgürten, gürten.
Cínghia, *subst. foem.* hänfener Gurt. cinghia di ferro, eiserne Klammer.
Cinghiája, *subst. foem.* Sporader eines Pferdes, wo der Gurt anliegt.
Cinghiále, *subst. masc.* ein Eber, wildes Schwein.
Cinghialétto, cinghialino, *subst. masc. dim.* ein Frischling.
Cinghialíno, *adj.* vom wilden Schweine.
Cinghiáre, *verb. act.* gürten, umgürten, umgeben, einfassen.
Cinghiáto, *part.* umgürtet, umgeben.
Cinghiatúra, *subst. foem.* das Gürten; *it.* der Theil des Pferdes wo der Gurt liegt.
Cínghio, *subst. masc.* Bezirk, Umfang, Umkreis. *Dant. inf. 18. purg. 13.* hat es statt Kreis gebraucht.
Cíngolo, *subst. masc.* Gürtel, Gurt; *met.* cingola di castità, Gurt der Keuschheit.
Cingottáre, s. cinguettare, lallen wie Kinder, die reden lernen; *it.* zwitschern, von den Vögeln; *met.* herschwatzen.
Cinguettaménto, *subst. masc.* das Lallen; *it.* Plaudern, Klatschen, weitläuftig reden; *it.* das Zwitschern der Vögel.
Cinguettáre, lallen, plaudern; *it.* s. cingottare.
Cinguettatóre, *subst. masc.* der frostige Reden führet.
Cinguettería, *subst. foem.* s. cinguettamento, Plapperey, Plauderey, Klatscherey.
Cinguettiéra, *subst. foem.* eine frostige Rednerin, Klatscherin.
Cínico, *subst. & adj.* einer von der cynischen Sekte der Philosophen, die alles öffentlich thaten, was die Schamhaftigkeit sonst nicht zuläßt; daher heißt cinico auch unverschämt, unzüchtig.
Cínifo, *subst. masc.* eine Art chinesischer Böcke.
Cinígia, *subst. foem.* laulichte Asche.
Cinìglia, *subst. foem.* ein sammetnes Band.

Cinísmo, *subst. masc.* die cinische Weltweisheit; *it.* die Sekte selbst.
Cina, *subst. foem.* das chinesische Land; *it.* der Zimmet.
Cinnamífero, *adj.* was Zimmet macht, oder was von Zimmet gemacht wird.
Cinnámo, Cinnamómo, *subst. masc.* ein Gewürze der Alten, von welchem man vermuthet, daß es Zimmet gewesen.
Cinése, *subst. masc.* ein Chineser; *it.* chinesisch; *it. adj.* chinesisch.
Cíno, *subst. masc.* eine Art wilde Rosenstaude.
Cinocéfalo, *subst. masc.* ein Affe, dessen Schnautze einem Hunde gleichet.
Cinoglósa, *subst. foem.* Hundszunge, ein Kraut.
Cinosbáto, *subst. masc.* Feldrosenstaude.
Cinosúra, *subst. foem.* Meerstern, Leitstern.
Cinquadéa, *subst. foem. poët.* im Scherze, ein breiter Degen, Plempe, Plötze, s. *Malmant.* von *Lippi* 12. 51.
Cinquangoláre, *adj.* fünfeckicht.
Cinquannágine, *subst. foem.* eine Zeit von fünf Jahren.
Cinquánta, funfzig.
Cinquantésimo, der Funfzigste.
Cinquantína, eine Zahl von funfzig.
Cinquecentésimo, der Fünfhundertste.
Cinquecénto, fünfhundert.
Cinquecentísta, *subst. masc.* ein Name, den man den Schriftstellern vom Jahre 1500 giebt.
Cinquedíta, s. cinquadea.
Cinquénnio, *subst. masc.* eine Zeit von fünf Jahren.
Cinqueréme, *subst. foem.* eine Art Galeere von fünf Reihen Ruderbänke.
Cinquína, *subst. foem.* zween Würfel, dessen jeder fünfe zählet.
Cinta, *subst. foem.* Gürtel; *it.* ein Bezirk, Umkreiß, Umgebung, Umfang.
Cintíno, *subst. masc.* ein Unterrock.
Cinto, *subst. masc.* Gürtel, Hof, welchen man manchmal um die Sonne siehet; ein rings herum verschlossener Ort: cinto di mura, Ringmauer; *it.* Schurzfell.
Cintola, *subst. foem.* Gürtel; *it.* der Theil des Leibes, wo man sich gürtet. tenere alcuna cosa legata alla cintola, etwas in steten Gedanken haben. tenersi le mani alla cintola, die Hände in Schooß legen. esser largo in cintola, freygebig scheinen, aber es nicht seyn. esser stretto in cintola, geizig, hartleibig seyn.
Cintolíno, *subst. masc. dim.* kleiner Gürtel; *it.* Strumpfband, Schuhband, wie die Alten dergleichen trugen. aver il cintolino rosso, ein Ehrenzeichen an sich haben. *prov.* mi ci stringono i cintolini, es ist mir sehr daran gelegen, die Noth treibt mich darzu.
Cintóchio, *subst. masc.* ein Kraut.
Cíntolo, *subst. masc.* Band, womit man etwas bindet, Strumpfband; *it.* die Kante, das Sahlband, Schlleiste am Zeuge, Tuche ꝛc.
Cintúra, *subst. foem.* Gürtel um den Leib; die Umgürtung, der Ort, wo man sich gürtet. cintura cavallaresca, das Umgürten des Schwerds beym Ritterschlagen. la cintura del sole, hat *Dant. Parad.* 30. statt des Sonnenkreises gebraucht.
Cinturájo, *subst. masc.* Gürtler.
Cinturétta, *subst. foem. dim.* kleiner Gürtel.
Cinturóne, *subst. masc.* Wehrgehenk, ein Leibgurt, ein Reitgurt.
Ciò, *pron. demonst.* das, dieses. con tutto ciò, bey alle dem. ciò che, das, was, welches, (im Bezug auf das nachfolgende; il che weist auf das vorhergehende).
Ciócca, *subst. foem.* ein Büschchen, von Früchten, Blumen, an einen Stengel gewachsen; *it.* ein Pflocken Haare.
Ciocchè, *pron.* anstatt ciò che, das, was, dieses.
Cioccáre, *verb. act.* bey dem Haarzopfe ergreifen.
Cióccia, *subst. foem.* ein Wort, das die Kinder sagen, wenn sie die Brust begehren, Zutsche.
Ciocchétta, *subst. foem., dim.* ein kleines Büschchen Blumen, Früchte, an einen Stengel gewachsen; *it.* ein Pflocken Haare.
Ciocciáre, *verb. neutr.* saugen, zutschen.
Ciócciо, *subst. masc.* ein feiger Mensch.
Ciócco, s. zocco, Block, Klotz.
Cioccoláta, *subst. foem.* Cioccoláte, cioccoláto, *subst. m.* Schokolade, eine Art Getränks, welches aus Westindien nach Europa gekommen ist.
Cioccolatiéra, *subst. foem.* eine Schokoladenkanne.
Cioccolattiére, *subst. masc.* ein Schokolademacher.
Cioè, *adv.* nämlich, das ist, das heißt.
Ciófo, *subst. masc.* ein Wollkämmer; *item,* s. ciompo.
Ciompería, *subst. foem.* Wollenkämmerey; *it.* schlechte Aufführung, Ungeschliffenheit.
Ciómpo, *subst. masc.* ein Wollkämmer; *it.* ein gemeiner Kerl; ein grober, unartiger Mensch.
Cioncáre, *verb. act.* über die maaßen trinken; *it.* zerbrechen, zerstümmeln, zersplittern.
Cioncatóre, *subst. masc.* ein Säufer, Trunkenbold.
Cioncatrice, *subst. foem.* von cioncatore, Säuferin.
† Cióncia, s. potta, Weiberschaam.
Cióneo, *adj.* betrunken, bezecht; *met.* speranza cionca, fehlgeschlagene Hoffnung.
Ciondola-

Ciondolaménto, *subst. masc.* das Wanken, Baumeln, Schaukeln.
Ciondolánte, *adj. com.* baumelnd, schaukelnd.
Ciondoláre, *verb. act.* baumeln, hin und her wanken. *prov.* chi ciondola non cade, es gehet nicht allemal wie man denkt; *it.* langsam in einer Sache seyn, trödeln, zaudern.
Ciondolo, *subst. masc.* Baumelchen, was von etwas herabhängt, und zugleich wanket oder baumelt; *it.* ein schwacher, kraftloser Ehemann. ciondoli, *plur.* Ohrringe mit Pendeloquen.
Ciondolóne, *augm.* von ciondolo, ein Tändelmatz, Trockser.
*Ciónno, *adj.* unnütz, untauglich, zu nichts geschickt, feig; *it. subst.* ein Taugenichts.
Ciónta, *subst. foem.* ein Schlag, Hieb mit dem Stocke.
Cióppa, *subst. foem.* ein Frauenunterrock.
Cioppétta, *subst. foem. dim.* ein Frauenunterröckchen.
Cioppóne, *subst. masc. augm.* ein großer Frauenunterrock.
Ciórro, *subst. masc.* eine Halfter; besser cavezza.
Ciótola, *subst. foem.* ein halbes Seidel, halbes Nösel, Burzelbecher.
Ciotolétta, *subst. foem. dim.* von ciotola, ein großes Kannenmaaß.
*Ciottáre, *verb. act.* mit Ruthen peitschen, geiseln.
Ciottáto, *part.* mit Ruthen gepeitscht, gegeiselt.
Ciótto, *subst. masc.* ein Kieselstein; *it.* ein Lahmer.
Ciottoláre, *verb. act.* mit Steinen werfen, steinigen; *it.* pflastern, als Straßen, Gänge 2c.
Ciottoláta, *subst. foem.* ein Wurf mit einem Steine.
Ciottoláto, *subst. masc.* das Pflaster von Kieselsteinen.
Ciottoláto, *adj.* mit Kieselsteinen gepflastert.
Ciottolétto, *subst. masc. dim.* von ciottolo, kleiner Kieselstein.
Cióttolo, *subst. masc.* ein Kieselstein; *met.* lavare il capo co' ciottoli, hintern Rücken übel nachreden.
Ciottolóne, *subst. masc.* ein großer Kieselstein, Quappenstein.
*Ciovétta, s. civetta, kleine Eule.
Ciparísso, *subst. masc.* Wolfsmilch, ein Kraut; *it.* ein wohlriechendes Holz.
Cípero, *subst. masc.* eine Art Binzen von unschmackhaften Wurzeln, wilder Galgant.
Cipigliáre, *verb. neutr.* scheel ansehen, unfreundliches Gesicht machen.
Cipiglio, *subst. masc.* Unfreundlichkeit, ein scheeles Ansehen. far cipiglio, ein scheeles Gesicht machen.
Cipiglióso, *adj.* unfreundlich, finster.
Cipólla, *subst. foem.* eine Zwiebel; auch eine Blumenzwiebel; *it.* der Magen von Federvieh; *it.* im Scherze, der Kopf. son cipolle, es sind Narrenspossen. mazzo di cipolle, ein Bund Zwiebeln. *prov.* più doppio d'una cipolla, ein überaus falscher Mensch, falscher als eine Schlange.
Cipolláccio, *subst. masc.* eine Art von hartem Steine, im toscanischen Lande zu finden.
Cipolláro, *subst. masc.* ein Zwiebelmann, der Zwiebeln verkauft.
Cipollasquilla, *subst. foem.* eine Meerzwiebel.
Cipolláta, *subst. foem.* eine Zwiebelsuppe, ein Wassermuß mit Zwiebeln.
Cipollétta, *subst. foem. dim.* kleine Zwiebel.
Cipórro, *subst. masc.* Meerkrebs, der sich in den Rissen der großen Steine aufhält; besser granciporro.
Cippero, *subst. masc.* s. cipero, wilder Galgant.
Cipresséto, *subst. masc.* ein Cypressenwald.
Ciprésso, *subst. masc.* ein Cypressenbaum; Cypressenholz; *it.* der Hintertheil des Kopfs.
Ciprígna, Ciprína, *subst. foem.* die Göttin Venus.
Ciprino, *subst. masc.* die Insel Cypern; *it.* Veilchenwurzel.
Ciragiuólo, s. ciregiuolo, von Kirschen.
Cirágra, s. chiragra, das Zipperlein.
Circa, *præp.* mit dem *genit. dat.* und *acc.* am, gegen, betreffend, anlangend; *it. adv.* fast, beynahe, ungefähr, um die Maße; (bey Zahlen): saranno dieci anni o circa, oder in circa che sono in Lipsia, es werden beynahe 10 Jahre seyn, daß ich in Leipzig bin.
Circaintellezióne, *subst. foem.* ein sinnlicher Begriff in seinem ganzen Umfange.
Circeénse, *adj.* zu den alten römischen Ritterspielen gehörig.
Circo, *subst. masc.* vor diesem zu Rom der Turnierplatz, Rennbahne.
Circolánte, *adj. com.* was sich herumdrehet, was herumläuft.
Circoláre, *verb. neutr.* im Kreise herumgehen, herumdrehen, ringsumgehen; *it.* das öffentliche Disputiren auf den Universitäten nach der Reihe. In der Chymie, eine Feuchtigkeit oftmals über sich steigend machen, damit sie desto subtiler werde; in der Arzney, im Leibe durch alle Adern laufen, als das Geblüte thut.
Circoláre, *adj.* cirkelrund, rundlicht, cirkelförmig, im Kreise herumlaufend: lettera circolare, auch nur circolare allein, ein Kreisschreiben, ein Brief, der in einem Gebiete von einem zum andern, oder

andern, oder an viele, wegen einer Sache herumgeschickt wird; Umlauf, Circularschreiben.
Circolarménte, *adv.* ein Zirkel, rings herum, im Kreise.
Circoláto, o Circuláto, *subst. masc.* ein Kreistanz, Walzen.
Circolito, *part.* von circolare, im Kreise herumgegangen, herumgedreht, ringsumgegangen.
Circolaménte, *adv.* ein Zirkel rund herum im Kreise.
Circolatójo, *subst. masc.* bey den Chymisten, ein gewisses Gefäß.
Circolazióne, *subst. foem.* die Bewegung eines Dinges, das im Kreise herumgeht; in der Chymie; ein oftmaliges Auf- und Absteigen in einem vermachten Gefäße bey der Hitze; in der Medicin, der Umlauf des Geblüts; in der Musik, ein Läufer durch alle Töne.
Circolétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kreiß, Zirkel, Reif.
Círcolo, *subst. masc.* ein Kreis eines Landes; Zirkel, Reif, Kreis überhaupt.
Circompólare, *adj.* stella circompolare, Stern, der gegen den Nordpol ist.
Circompulsióne, *subst. foem.* das Anschlagen von allen Seiten.
Circoncídere, *verb. act. perf.* circoncisi, *part.* circonciso, beschneiden; *met.* circoncidere la lingua, die Zunge im Zaum halten; rings umher beschneiden.
Circoncidiménto, *subst. masc.* s. circoncisione, die Beschneidung.
Circoncíngere, *verb. act. perf.* circoncinsi, *part.* circoncinto, umgeben, umringen, umzingeln.
Circoncínto, *adj.* von allen Orten herum umgeben, umzingelt.
Circoncisióne, *subst. foem.* die Beschneidung; *it.* der Neujahrstag, die Beschneidung Christi.
Circondaménto, *subst. foem.* das Umgeben, Umzingeln, Umgebung, Umringung.
Circondánte, *adj. com.* umgebend, umzingelnd, umringend, umfassend.
Circondáre, *verb. act.* umgeben, umzingeln, umringen, umfassen.
Circondáto, *part.* umgeben, umzingelt, umringet, umfaßt.
Circondazióne, s. circondaménto, Umgebung, Umringung, Umfassung.
Circondótto, *part.* herumgeführt, herumgezogen, von circondurre.
Circondúrre, *verb. act. perf.* circondussi, *part.* circondotto, herumführen, herumziehen.
Circonduzióne, *subst. foem.* Herumführung, Herumziehung.
Circonferénza, *subst. f.* der Umkreis, Umfang.
Circonflessióne, *subst. foem.* Umbiegung, Umlenkung, Umbeugung, Herumlegung.
Circonflésso, *adj.* umgebogen, umgelenkt; *subst.* ein Accent bey den Griechen, ein Circumflex.
Circonflèttere, *verb. act. perf.* circonflessi, *part.* circonflesso, herumbiegen, umlenken, umbeugen, herumlegen.
Circonfluénza, *subst. foem.* Ueberfluß von umliegenden Sachen.
Circonfúlgere, *verb. neutr. perf.* circonfulsi, *part.* circonfulso, umscheinen, umleuchten, umglänzen.
Circonlocuzióne, *subst. foem.* eine Umschreibung mit Worten.
Circonscrítto, *part.* umschrieben, eingeschränkt, umfaßt.
Circonscrívere, *verb. act. perf.* circoncrissi, *part.* circonscritto, mit vielen Worten umschreiben; *it.* einschränken, umgeben, umfassen, in gewisse Gränzen.
Circonscriviménto, *subst. masc.* die Umschreibung, Einschränkung, Einschließung.
Circonscrizióne, *subst. foem.* Umschreibung, Beschreibung, Einschränkung, Umgebung, Einschließung.
Circonspettaménte, *adv.* bedächtig, vorsichtiglich.
Circonspétto, *adj.* klug, vorsichtig, wohlbedacht.
Circonspezzióne, *subst. foem.* Bedachtsamkeit, Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.
Circonsoffiánte, *adj.* herumblasend, von allen Seiten blasend.
Circonsoffiáre, *verb. act.* herum in einem Kreise blasen wie der Windwirbel.
Circonstánte, *adj.* & *subst.* was umhersteht, um einem ist, umstehend.
Circonstánza, circostánza, *subst. foem.* ein Umstand; *it.* eine umliegende, umgränzende Gegend. *Dant. purg.* 33. trovò nelle circonstanze del monte Aventino, fand in den umliegenden Gegenden von Berg Aventino; *it. Crescent.* circostanze di ramucelli, neben herum aussprossende Zweige.
Circonstanziáre, *verb. act.* umständlich beschreiben, erzählen.
Circonstanziáto, *part.* von circonstanziare, umständlich beschreiben.
Circonvalláre, *verb. act.* eine Circumvallationslinie, oder einen Graben machen, mit Schanzen da und dort versehen, damit keine Zufuhren mehr dahin kommen können.
Circonvallazióne, *subst. masc.* eine Circumvallationslinie oder der Graben, den man außen um einen belagerten Ort herum macht.
Circonvenire, *verb. act.* hintergehen, betrügen.
Circonvenzióne, *subst. foem.* listiger Betrug, Arglist.
Circonvicino, *adj.* & *subst.* umliegend, angränzend, benachbart.

Circonvólgere, *verb. act.* herumdrehen, herumwälzen.
Circonvolgiménto, *subst. masc.* das Herumwälzen.
Circoscritto, *part.* eingeschränkt, eingeschlossen.
Circoscrívere, s. circonscrivere, umschreiben, umgeben.
Circoscrizióne, s. circonscrizione, Umschreibung, Einschränkung.
Circospétto, s. circonspetto, vorsichtig, behutsam.
Circospezióne, s. circonspezione, Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.
Circostánte, s. circonstante, umstehend.
Circostánza, s. circonstanza, Umstand, das Umstehende; umliegende Gegend.
Circostanziáre, s. circonstanziare, umständlich beschreiben.
Circonstanziáto, s. circonstanziato, umständlich beschrieben.
Circuiménto, s. circuito, Umgebung.
Circuíre, *verb. act. & neutr. præs.* aufisco, herumgehen, umringen, umhergehen.
Circuíto, *part.* von circuire, umringet, umgeben, umzingelt, umgefaßt.
Circúito, *subst. masc.* Herumgang, Umlauf. il circuito del sole, der Sonnenlauf; *it.* der Umgang, das Umgehen: volgersi in circuito, im Kreise herumlaufen; Umschweif, Umweg, Bezirk, Umkreiß; *it.* Weitläuftigkeit, Umstände im Reden.
Circuizióne, *subst. foem.* Umgang, das Umgehen, Umfang.
Circuláre, s. circolare, im Kreise herumgehen.
Circulare, *adj.* s. circolare, zirkelförmig, zirkelmäßig.
Circularménte, *adv.* s. circolarmente, rund um, im Kreise.
Circuláto, s. circolato, ein Kreißtanz.
Circulazióne, s. circolazione, Umlauf ꝛc.
Círculo, s. circolo, Zirkel, Kreis, Reif.
Circumambiénte, *adj. com.* sagt man von einem Körper, der einen andern umringet, umgiebt.
Circumcidiménto, s. circoncidimento, die Beschneidung.
Circumcígnere, s. circoncingere, umgeben, umringen, umzingeln.
Circumcínto, *part.* s. circondato, umgeben, umringet, umzingelt.
Circumdáto, s. circondato, umgeben, umringet.
Circumfléſſo, s. circonflesso, umgebogen ꝛc.
Circumpulsióne, *subst. foem.* ein Antrieb, Anreizung, Anstiftung, von allen Seiten her.
Circumstánte, s. circonstante, umstehend.
Circumstánza, s. circonstanza, Umstand.
Circumvenire, s. circonvenire, listig hintergehen.
Circumvicíno, s. circonvicino, umliegend.
Circuncídere, s. circoncidere, beschneiden.
Cirégeto, *subst. masc.* ein Garten mit lauter Kirschbäumen besetzt.
Cirégia, *subst. foem.* Kirsche, s. ciriegia.
Ciregiuólo, *subst. masc.* s. amarasco; *it.* eine lange Traube, die große Beeren aber weit von einander hat.
Ciregiuólo, *adj.* was von Kirschen ist, was von Kirschen einen Geschmack hat. vin ciregiuolo, Kirschwein.
Ciridónia, *subst. foem.* s. cirindone, Neujahrgeschenk.
Ciriégia, *subst. foem.* Kirsche. far come le ciriegie, aneinander hangen wie Krötengerecke.
Ciriegiájo, *subst. masc.* der Kirschen verkauft.
Ciriégio, *subst. masc.* ein Kirschbaum.
Ciriegiuólo, *adj.* was von Kirschen ist, nach Kirschen schmeckt. vin ciriegiuolo, Kirschwein.
Cirimónia, s. cerimonia, Ceremonie.
Cirimoniále, s. cerimoniale, Ceremoniel.
Cirimoniére, s. cerimoniere, Ceremonienmeister.
Cirimonióso, s. cerimonioso, das viele Umstände macht.
Cirindóne, *subst. masc.* Neujahrsgeschenk.
Ciriuóla, *subst. foem. dim.* ein sehr kleiner Aal.
*Cirro, *subst. masc.* Lat. Zopfhaare, langes Haar.
Ciromanzía, *subst. foem.* die Kunst aus den Händen wahrzusagen.
Cirurgía, *subst. foem.* Wundarzneykunst.
Cirurgia, *idem.*
*Cirurgiáno, s. chirurgo, Wundarzt.
Cirúrgico, s. chirurgo.
Cirúsico, s. chirurgo.
Cirúſſa, s. cerussa, Bleyweiß.
Cisále, *subst. masc.* ein Rain, so zwischen zween Aeckern ist.
Cisgránna, *subst. foem.* eine Lehnbank, darunter eine Lade, deren Lehne man auf beyde Seiten wenden kann.
Cisgranno, *subst. masc.* ein Bücherregal.
Cisellare, *verb. act.* graben mit dem Meißel.
Ciséllo, *subst. masc.* ein Meißel.
*Císma, s. scisma, Trennung, Zwiespalt.
Cispa, *subst. foem.* das Augentriefen, Zieger, Unrath in den Augen.
Cispicóso, *adj.* augentriefig.
Cispità, }
Cispitáde, } *subst. foem.* Unrath in den Augen, das Augentriefen.
*Cispo, *adj.* butterich, augentriefig.
Cispositá, *subst. foem.* Augentriefen.
Cispóso, *adj.* augentriefig.
Cista, s. cesta, Korb.
Cistérna, *subst. foem.* eine Zisterne, ein unterirdischer Wasserfang das Regenwasser aufzufangen; *met.* ein Abgrund.
Cisternétta, *subst. foem.* kleiner Wasserhälter.

Cistico,

Cístico, *adj.* vena cistica, eine Puls- oder Blutader am Gallenbläschen. canale cistico, Gallengang, in dem Zwölffinger-darm.
Cistiféllа, *subst. foem.* das Gallenbläschen.
Cístio, *subst. masc.* Cistenröschen.
Citáre, *verb. act.* einen Tag bestimmen; einen vorfordern vor die Obrigkeit oder zu einer Versammlung: far citare uno avanti 'l Magistrato, einen vor die Gerichten fordern lassen; *it.* etwas aus einem Buche oder einem Autor anziehen, anführen; einen erwähnen, von ihm reden; *it.* reizen, anreizen.
Citarédo, citarísta, *subst. masc.* ein Zitherspieler.
Citareggiáre, *verb. act.* die Zither spielen.
Citarizzáre, *verb. act. idem.*
Citarizzatóre, *subst. masc.* Zitherspieler.
Citáto, *part.* von citare, vor das Gerichte gefordert, erwähnt, angeführt.
Citatóre, *subst. masc.* der Forderknecht bey den Gerichten; bey der Universität, der Bedell.
Citatória, *subst. foem.* ein Vorforderungsschreiben vor die Obrigkeit; schriftliche Forderung.
Citazióne, *subst. foem.* eine Vorforderung vor die Obrigkeit; eine Anführung eines Schriftstellers.
*Cítera, s. cetra, Zither.
Citerióre, *adj. com.* diesseitig, oder diesseits gelegen.
Citérna, s. cisterna, eine Zisterne.
Citísso, *subst. masc.* Geißklee, eine Pflanze.
Citrácca, *subst. foem* Milzkraut.
Citri, ein Scherzwort, s. arcigogolo.
Citrággine, *subst. foem.* Melissenkraut.
*Citrinézza, *Citrinità, *Citrinitáde, *subst. foem.* Zitronenfarbe.
Citríno, *adj.* von Zitronen; *it.* zitrongelb; *it. subst.* eine Art Pflaumen.
Citriólo, s. cetriolo, Gurke.
Citrúllo, *subst. masc.* ein einfältiger, ein blöder Mensch.
† Citta, *subst. foem.* ein Mädchen.
Città, *subst. foem.* eine Stadt. città mercantile, ein Handelsplatz. la città santa, die Stadt Jerusalem.
Cittadélla, *subst. foem.* eine Festung, die eine Stadt an sich und unter sich hat; eine kleine Stadt.
Cittadellúzza, *subst. foem. dim.* eine kleine Festung, geringes Städtchen.
Cittadína, *subst. foem.* eine Bürgerin, Einwohnerin.
Cittadinaménte, *adv.* nach bürgerlicher Art und Weise.
Cittadinánza, *subst. foem.* die Bürgerschaft, das Bürgerrecht; *it.* Höflichkeit, Artigkeit; *met.* la nostra cittadinanza è in cielo, unser Bürgerrecht ist im Himmel.
*Cittadináre, *verb. act.* in einer Stadt mit wohnen, sich niederlassen.
*Cittadinático, *subst. masc.* Bürgerrecht, Bürgerstand.
Cittadinéllo, *subst. masc. dim.* ein geringer Bürger, Einwohner.
Cittadinescaménte, *adv.* auf Bürger Art, bürgerlich.
Cittadinésco, *adj.* bürgerlich.
Cittadíno, *subst. masc.* ein Bürger, Einwohner; *it.* Landsmann aus einer Stadt. cittadino del celeste regno, Himmelsbürger.
Cittadíno, *adj.* bürgerlich.
Cittadinúzzo, *subst. masc. dim. pej.* ein armseliger Bürger.
† Citto, *subst. masc.* ein Kind, ein Junge, ein Knabe.
† Cittóla, *subst. foem.* ein Mädchen.
† Citoléllo, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen.
Cittólo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Junge.
Cittóne, *subst. masc. aug.* ein großer Knabe.
Civája, *subst. foem.* allerhand Zugemüse, als Erbsen, Linsen, Reis &c. *it.* Stimme, Votum.
Civánza, *subst. foem.* Civánzo, *subst. masc.* Vortheil, Nutzen; *it.* Vogelfutter. fare il civanzo di mona ciondolina, mit Verlust handeln und wandeln.
Civanzáre, *verb. act.* erwerben, gewinnen, Vortheil haben; sparen.
Ciúcco, *subst. masc.* s. asino, Esel.
Civéa, *subst. foem.* eine Flechte auf einer Schleife oder Trage.
Civétta, *subst. foem.* ein Uhu, eine Eule; ein lichtscheuer Mensch, der immer zu Hause sitzt; ein Weibsbild, die sich gern von andern liebkosen läßt, ein buhlerisches Weibsbild. fare la civetta, buhlen lassen, viel liebkosen, eine Coquette spielen. *prov.* chiacciare il capo alla civetta, oder impaniar la civetta, den Betrüger erhaschen. toccare a civetta, derbe Schläge geben. giuocare a civetta, den Kopf hin und her drehen, wie die Eulen, wenn sie die Vögel sehen; *it.* Plumpsack spielen.
Civettáre, *verb. act.* eine verliebte Person abgeben, immer liebkosen, buhlen; *it.* den Kopf ränken, schwänzeln.
Civettería, *subst. foem.* verliebte Geberden, Buhlerey, Löffeley.
Civettíno, *subst. masc. dim.* ein Jungfernknecht, ein Stutzer, süßer Herr.
Civettóne, *subst. masc. aug.* eine große Eule; *it.* ein Mensch, der immer herumliebkoset, herumbuhlet, ein Mädchentröster.
Civettuóla, Civettúzza, *subst. foem. dim.* eine kleine Buhlerin, Coquette.
Ciúffa, s. zuffa, Handgemenge.
Ciuffáccia, *subst. f. pej.* eine gemeine Hure.
Ciuffágno, *adj.* was man erschnappen, erhaschen kann.
Ciuffáre, *verb. act.* bey den Haaren zausen; *it.* mit

it. mit Gewalt ergreifen, erhaschen; *met.* das Ziel treffen.

Ciuffársi, *verb. rec.* beym Kopfe sich nehmen, sich bey den Haaren ziehen.

Ciuffétto, *subst. masc.* Haarbündel, Haarschopf. *prov.* pigliar il lion pel ciuffetto, ein Vergnügen mit der größten Gefahr genießen. pigliar oder tener la fortuna pel ciuffetto, sehr glücklich seyn. chiedere a ciuffetto, ungestüm fordern.

Ciúffo, *subst. masc.* ein Busch Haare; *it.* Schopf der Vögel, den sie auf dem Kopfe haben.

Ciúffole, *subst. foem. plur.* Possen, wenn man etwas gering achtet, nicht glaubt, nicht thun will; nichtswürdige Sachen, Kleinigkeiten

Ciuffolótto, s. chiusolotto.

Cívico, *adj.* corona civica, die bürgerliche Krone, so die Römer demjenigen, der das Leben eines Bürgers errettet hatte, gaben.

Civíle, *subst. masc.* ein Buch, wo die Notarii die Appellation einschreiben; *it.* eine theatralische Vorstellung von Städten; *it.* figürlich, der Hintere.

Civíle, *adj.* bürgerlich, höflich; in den Rechten, bürgerlich, das weder Ehre noch Leben angehet, das nicht peinlich ist. legge oder ragion civile, das bürgerliche Recht. foro civile, die Stadtgerichte. guerra civile, ein innerlicher, bürgerlicher Krieg. prezzo civile, ein billiger Preiß. morte civile, ewige Landesverweisung. piatire alla civile, oder alle cause civili, einen Proceß ventiliren.

Civilità, s. civiltà, Höflichkeit, Artigkeit; *it.* Bürgerstand, Bürgerrecht.

Civilménte, *adv.* auf bürgerliche Weise, bürgerlich; *it.* höflicher Weise, höflich, artig.

Civilíssimo, *adj. sup.* sehr höflich, sehr billig.

Civiltà, *subst. foem.* Höflichkeit, Artigkeit; *it.* Bürgerstand, Bürgerrecht.

*Civíre, *verb. act. indic.* auf isco, zuwege bringen, verschaffen.

*Ciúlla, s. fanciulla, ein Mädchen.

*Civório, s. ciborio, Hostiengefäß.

Ciúrma, *subst. foem.* Lumpengesinde, Lumpenvolk, der Pöbel; *it.* die Galeerensclaven insgesamt. ciurma scapola, die freywilligen Ruderbursche, überhaupt ein Schwall Leute.

Ciurmáglia, *subst. foem.* Pöbelbrut, Lumpengesinde, s. ciurma.

Ciurmáre, *verb. act.* zaubern, hintergehen, einem etwas weiß machen; *it.* das Trinken, das die Zauberer den Leuten geben, nachdem sie ein langes Geschwätze gehalten haben, und gesagt, daß der Wein für den Biß der giftigen Thiere helfen soll.

Ciurmársi, *verb. rec.* sich bezechen; *it.* das Getränke zu sich nehmen, von welchem man glaubt, daß es eine zauberische Wirkung in sich habe.

Ciurmáto, *part. & adj.* esser ciurmato, einer der etwas eingenommen, oder etwas bey sich hat, und glaubt feste zu seyn; ein Wagehals; *it.* einer der einmal in einer Gefahr gewesen, und dieselbe nicht mehr fürchtet.

Ciurmatóre, ciurmadore, *subst. masc.* ein Zauberer, Gaukler, Betrüger, Schwelger.

Ciurmatrice, *subst. foem.* von ciurmatore, Betrügerin; Zauberin.

Ciurmería, *subst. foem.* Zauberey, Hexerey.

†Ciúschero, *subst. masc.* von Wein halb bezecht, angestochen.

Ciutázza, *subst. foem.* ein häßliches Weibsbild.

*Cízza, *subst. foem.* die Zitzen, die weibliche Brust.

Clácche, *subst. foem. plur.* ein Wort vom Französischen hergenommen, es sind gewisse Schuhe, die man ohne einzuschnallen über den Schuhen trägt, um sie für die Nässe zu verwahren, und um die Schuhe sauber vom Kothe zu halten; Ueberschuhe.

*Cláde, *subst. foem. poët.* s. strage.

*Clamáre, *verb. act.* Lat. schreyen.

*Clamazióne, *subst. foem.* Geschrey, Anrufung.

Clamíde, *subst. foem.* ein gewisser Kriegsrock, den die römischen Patrizier trugen; *it.* la clamide regia, der königliche Mantel.

*Clamóre, *subst. masc.* Lerm, Geschrey.

Clamoróso, *adj.* caccia clamorosa, eine herrliche Jagd.

Clandestinaménte, *adv.* heimlich, verbotener Weise.

Clandestíno, *adj.* was heimlich, verbotener Weise geschiehet.

Clangóre, *subst. masc.* Geräusch, der Schall.

Clarétto, *subst. masc.* ein bloßer, blaßrother Wein, Claret.

Clarificáre, *verb. act.* klar, lauter machen, verklären, als eine dicke und trübe Feuchtigkeit.

Clarificazióne, die Läuterung, das Klarmachen.

Claríssimo, *adj. sup.* s. chiarissimo, sehr berühmt; *it.* Titel, welcher den Rathsherren in Florenz gegeben wird.

Clarità, s. chiarezza, Glanz.

Cláro, s. chiaro, hell, lauter; *it.* statt berühmt haben es die alten Schriftsteller gebraucht.

Clásse, *subst. foem.* eine Kriegsflotte; Ordnung, im Soldatenstande; Eintheilung, gewisse Gattung geschaffener Dinge in der Welt; ein Theil gewisser Leute von einerley Stande; eine Classe in den Schulen, sowohl der Ort, als die Schüler darin-

darinnen. festa di prima classe, einer von den vornehmsten Festtagen. sogetto di prima classe, eine hohe Person; *it.* classe nennt man in der Schule scolaretto di prima classe, Primaner.
Clássico, *adj.* vortrefflich, classisch. autore classico, ein Autor, oder eines der besten Hauptbücher, die in den Schulen erkläret werden.
Cláva, *subst. foem.* ein Kolben; Herkuliskeule.
Clavicémblo, *subst. masc.* ein Clavezimbel, *vulgo* Clavier.
Clavicórdio, *subst. masc.* ein Clavier.
Clavígero, *adj.* der die Schlüssel hält oder führet.
Clávo, *subst. masc.* ein Nagel; *it. poët.* ein Ruder, wie *Bino* es braucht.
Claúsola, *subst. foem.* eine Clausel, ein Beding, so man in einem Contrakte, Testament rc. setzt; ein Umstand bey einer Sache; Bedingung, beygefügter Punkt.
Claustrále, *adj.* was zum Kloster gehört, klösterlich.
Claústro, *subst. masc.* ein Kloster, ein verschlossener Ort.
Clausúra, *subst. foem.* das Versperren in ein Kloster; ein verschlossener, versperrter Ort. la clausura del sepolcro, die Grabeshöhle, Gruft.
Clemáride, *subst. foem.* Waldrebe, Sinngrün, ein Kraut.
Cleménte, *adv.* gnädig, gütig, gelinde, liebreich; *it. subst.* ein Mannsname, Clemens.
Clementeménte, *adv.* auf eine gnädige, gütige Art und Weise, gütig, gnädig, liebreich, huldreich.
Clementíne, *subst. plur.* ein Stück vom Jure canonico, so aus den Constitutionen Pabst Clemens des V. besteht.
Clementíssimo, *adj. sup.* sehr gnädig, überaus gütig, gnädig, gütig, liebreich, huldreich.
Cleménza, *subst. foem.* Gütigkeit, Gnade, so die Beleidigungen verzeihet, und die Strafen lindert; wird nur von denen gesagt, die über Leben und Tod Gewalt haben.
Clépsidra, *subst. foem.* eine Uhr, wie eine Sanduhr, die aber mit Wasser oder Quecksilber gefüllt ist.
Clericále, *adj.* geistlich, oder priesterlich.
Clérico, *subst. masc.* eine geistliche Person; *it.* s. chierico.
Cléro, *subst. masc.* die Klerisey, Geistlichkeit.
Cleromanzía, *subst. masc.* Weissagung durch Würfel.
*Clesiástico, s. ecclesiastico, geistlich.
*Clésima, s. cresima, Firmelung, Oel zum Firmeln.
*Clesimáre, s. cresimare, firmeln.
Clessidra, s. clepsidra.

Cliénte, *subst. com.* ein Client, oder
Cliéntolo, clientulo, *s. m.* einer, der sich durch einen Advocaten vor Gerichte vertreten läßt.
Clientéla, *subst. foem.* Schutz.
Clíma, *s. m. pl.* climi, ein geographis. Wort, ein Stück von der Erdkugel, ein Strich zwischen zween Parallelzirkeln vom Aequatore gegen die Polos zu, deren Mittelpunkt der Polus ist; bisweilen heißt es auch ein gewisses Land, eine Gegend, ein Strich Landes; *it.* Beschaffenheit der Luft eines Orts. clima, Himmelsgegend.
Climatérico, *adj.* anno climaterico, ein Stufenjahr, ist allezeit das siebente oder neunte von der Geburt anzurechnen.
Climáto, climáte, *subst. masc.* s. clima.
Clímo, *subst. masc.* s. clima.
Clínico, so wurden die, welche in der letzten Todesstunde sich taufen ließen, genannt.
Clipeo, *subst. masc.* ein Schild.
Clistére, clistéro, s. serviziale, Klistier.
Clitóride, *subst. foem.* an dem Geburtsgliede der Weiber, das Schaamzünglein, die weibliche Ruthe.
Clívia, *subst. foem.* Cleve, Stadt und Herzogthum in Westphalen.
Clívo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Hügel.
Clivóso, *adj.* hügelicht, bergicht.
Clízia, *subst. foem.* eine Sonnenwende, Blume.
Cloáca, *subst. foem.* ein Gang oder Kanal in der Erde, die Unreinigkeit einer Stadt abzuführen; ein Sekret, ein heimliches Gemach; figürlich, ein übelriechender Mensch.
Co', statt coi, so viel als con i, mit denen.
*Cò, s. capo, Haut, Ende, Anfang *Dant. Sacchet. Bellinc.* haben es *poët.* gebraucht.
Coabitánte, *adj. com.* & *subst. com.* ein Beywohner, Beywohnerin, Stubenbursche; *it.* ein Anwohner, Nachbar, Nachbarin.
Coabitáre, *verb. act.* beywohnen, bey einander wohnen, zusammen wohnen.
Coabitatóre, *subst. com.* s. coabitante, Beywohner, Beywohnerin, Stubenbursche.
Coabitazióne, *subst. foem.* Beywohnung; *it.* Anwohnung, Nachbarschaft, Stubengesellschaft.
Coaccadémico, *subst. masc.* Mitschüler.
Coacerváre, *verb. act.* aufhäufen, s. ammassare.
Coacerváto, *part.* aufgehäufet, s. ammassato.
Coadjutóre, coadjutatóre, *subst. masc.* insgemein derjenige, der einem in einem Amte Hülfe leistet, als einem Bischoff, einem Domherrn.
Coadjutoría, *subst. foem.* das Amt oder die Würde eines Coadjutors.
Coadjutríce, *subst. foem.* Mithelferin.

Coadjuvánte, *adj. com.* Mithelfer, Beystehender.
Coadjuváre, *verb. act.* mithelfen, beystehen.
Coadjuváto, *part.* mitgeholfen, beygestanden
Coadunánza, *subst. foem.* Zusammenfügung, Vereinigung, Versammlung.
Coadunáre, *verb. act.* zusammenfügen, vereinigen; *it.* versammeln, zusammenscharren.
Coadunazióne, *subst. foem.* s. coadunanza, Zusammenfügung, Vereinigung.
Coagolaménto, *subst. masc.* s. coagulamento, die Gerinnung.
Coagoláre, *verb. act.* s. coagulare, gerinnen.
Coagolativo, *adj.* s. coagulativo, was gerinnen, zusammenlaufen macht.
Coagolazióne, *subst. foem.* s. coagulazione, das Gerinnen.
Coágolo, *subst. masc.* s. coagulo, die Gerinnung, was die Milch gerinnen macht; *it.* die geronnene Milch selbst, s. coagulamento.
Coagulaménto, *subst. masc.* die Gerinnung, das Zusammenlaufen, das Dickewerden, die Verdickung.
Coaguláre, coagolare, *verb. act.* dicke machen, verdicken; stehend oder gerinnend machen.
Coagulatívo, *adj.* das gerinnen kann, oder gerinnen macht.
Coagulazióne, *subst. foem.* s. coagulamento.
Coágulo, *subst. masc.* s. coagulazióne, geronnene Milch, was die Milch gerinnen macht.
Coajutatóre, *subst. masc.* s. coadjutore, coadjutor, Mithelfer.
Coartáre, *verb. act.* einzwingen, enge zusammenzwängen, schliessen, knapp einziehen.
Coartazióne, *subst. foem.* Einzwängung.
Coattivo, *adv.* dringend, zwingend.
Coazióne, *subst. foem.* Nöthigung, Zwang.
Cobálto, *subst. masc.* ein Ertzt, aus welchem man das Arsenik herausziehet.
Cóbbola, cobola, *subst. foem.* eine Art von lyrischen Gedichte.
Cóbio, *subst. masc.* eine Art Fisch, s. ghiozzo.
Cóca, s. cuoca, Köchin.
Cócca, *subst. foem.* (mit einem dunkeln o ausgesprochen) *poët.* ein Pfeil; *it.* eine Kerbe, als an der Armbrust, wo die Senne hinein gespannt wird; *it.* auf einem Kerbholze; *it.* Wirtel, das Knöpfchen an der Spindel zum Flachsspinnen, welches macht, daß sie schärfer umlauft; *it.* der vorgeschlagene Knoten an der Spindel, der den Faden fest hält; *it.* die Kante, Leiste, Saalband, Saalleiste; *it.* ein Fahrschiff auf Flößen, zur Bequemlichkeit der Reisenden, ein Marktschiff; *it.* ein dickes, fettes Weib; *it.* die weibliche Schaam. andar in cocca, sich fleischlich vermischen.
Coccáre, s. accoccare, die Zähne blöcken, eigentlich von Affen.
Cocchétta, *subst. foem.* ein Knötchen, Kneutelchen.
Cocchiára, *subst. f.* s. cucchiajo, ein Löffel.
Cocchiarèllo, cocchiétto, *subst. masc. dim.* von cocchio, kleine Kutsche.
Cocchiáta, *subst. foem.* eine Kutsche voll; *it.* eine Nachtmusik, die man sonst auf Kutschen oder Wagen hielt; jetzt auch zu Fuße gemacht wird; *it.* das Gedicht, das man bey solcher Gelegenheit singet; *it.* s. carrozzata.
Cocchiére, *subst. masc.* der Kutscher.
Cocchíglia, s. conchiglia, Muschel.
Cocchína, *subst. foem.* eine Art Bauertanz.
Cocchíno, *subst. masc. dim.* von cocchio, kleine Kutsche.
Cocchióne, *subst. masc. augm.* eine große Kutsche.
Cocchiúme, *subst. masc.* das Spundloch an einem Fasse; *it.* der Spund selbst; *it. per simil.* der Hintere. *prov.* chiudere la spina e spandere pel cocchiume, im Geringen sparen, im Großen verschwenden.
Cóccia, *subst. foem.* coccia della spada, der Degenknopf; *it.* † coccia, der Kopf; *it.* die Schaale, als von Nüssen, Eyern 2c. *it.* ein Knötchen, kleine Beule, Hübelchen, von Mückenstich, Nesseln u. d. gl.
Cocciníglia, *subst. foem.* Scharlachbeere; ein Wurm in dergleichen Beeren, der auch zum Färben dienet.
Coccíno, *adj.* scharlachroth.
Cocciuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Beule, die man von einem Mückenstich und dergleichen bekömmt.
Cóccio, *subst. masc.* Topfscherbe.
Cócco, *subst. masc.* Cocosbaum. cocco delle maldive, ein gewisser indianischer Baum; *it.* cocco, in der Kindersprache ein Ey.
Coccodríllo, *subst. masc.* ein Crocodill. lagrime di coccodillo, Crocodillthränen.
Coccográno, *subst. masc.* Cocosnuß, Cocoskern.
Cóccola, *subst. foem.* eine Beere. coccole di ginepro, Wacholderbeere. coccola di lauro, Lorberbeere. *prov.* uccellare a coccole, durch üble Aufführung sich Unheil zuziehen. † girar la coccola, den Kopf schütteln.
Coccolína, *dim.* von coccola, kleine Beere.
Coccólla, s. cocolla, eine Mönchskutte.
Coccóloni, coccolóne, *adv.* seder, star coccoloni, niederhucken, niederkauern.
Coccóne, *subst. masc.* ein Spundloch, ein Spund.
Coccovéggia, s. civetta, eine Eule.
Coccoveggiáre, *verb. act.* den Kopf hin und der

her ranken, schwänzeln, wie die Nachteule; *it.* schreyen wie eine Eule.

Cocénte, *adj.* kochend, brennend, heiß.

Cócere, *s.* cuocere, brennen, kochen.

Cochíglia, *s.* conchiglia, Muschel.

Cociménto, *subst. masc.* das Kochen, Sieden, Brennen, heftige Hitze; Jucken auf der Haut; *it.* Verdauung.

Cocióre, *subst. m.* das Brennen, heftige Hitze.

Cocito, *subst. masc.* Cocytus, Höllenfluß.

Cocitójo, *adj.* was leicht zu kochen ist. civaja cocitoja, Zugemüse, das sich leicht kochen läßt.

Cocitúra, *subst. foem.* das Kochen, Sieden; das Brennen, Hitzen; *it.* eine abgekochte Brühe, Decoct; *it.* die Zeit so lange etwas kochen soll.

Cocleária, *subst. foem.* Löffelkraut.

Cóco, *s.* cuoco, ein Koch.

Cocodrillo, *subst. masc.* ein Crocodill.

Cocólla, *subst. foem.* } eine Mönchskutte;
Cocóllo, *subst. masc.* } *it.* eine Art Bilse.

Cocóma, *subst. foem.* ein Kaffeekocher.

Cocomerájo, *subst. masc.* ein Gurkenacker, Gurkenbeet, Gurkengarten.

Cocómero, *subst. masc.* eine Gurke, Kukumer, Kümmerling. mettere o cacciare ad alcuno un cocomero in corpo, einem Angst machen. *prov.* tu non terresti un cocomero all' erta, du kannst gar nichts verschweigen. aver un cocomero in corpo, in Verlegenheit seyn. cocomero asinino, wilde Gurke.

Cocúlla, *s.* cocolla, eine Mönchskutte.

Cocúzza, cocózza, cucúzza, *subst. f.* } der
Cocúzzo, cocúzzolo, *subst. masc.* } Wirbel des Kopfs; die Spitze, der Gipfel von etwas; *it.* alles was an Thürmen, Bergen u. d. gl. hervorragt; *it.* eine Art von Fischnetze.

Códa, *subst. foem.* der Schwanz, Schweif, oder die Schleppe an den Kleidern; der Zopf, das hinten zusammengebundene Haar; das Ende oder das Aeußerste oder Hinderste eines Dinges, was hinten nachfolgt, der Nachtrupp; was überbleibt, und doch gar weggesollt hätte, als von einer Arbeit, von einer Schuld, der Rest. far coda a uno, in eines Gefolge gehen. far mettersi la coda tra le gambe, verzagt werden. coda dell' occhio, der Augenwinkel. guardar uno colla coda dell' occhio, einen anschielen. egli sa dove il diavolo tien la coda, er ist ein schlauer Mensch, er hat den Teufel barfuß tanzen gesehen. il diavolo ci ha posto la coda, der Teufel hat sein Spiel. far coda ad uno, hinter einem hergehen. prendere alla coda, etwas hintenangreifen. lisciar la coda, fuchsschwänzen. coda cavallina, Pferdeschwanz, Schachtelheu; Schaftheu, ein Kraut; figürlich: levare o alzar la coda, die Saiten zu hoch spannen, stolziren. *prov.* aver la coda taccata di mal pelo, an Rache denken. guastare la coda al fagiano, im Erzählen das Beste auslassen. l'asino non conosce la coda se non quando ei non l'ha, die Wohlthaten erkennt man nicht eher, als wenn man sie nicht mehr genießt. aver uno nelle code, einem gram seyn. mangiar il porro dalla coda, eine Sache verkehrt anfangen. far coda romana, ein Kinderspiel, wenn sie sich einer den andern bey den Kleidern hinterwärts anhalten, und der erste sucht den letzten zu fangen. far coda romana ad alcuno, jemanden zum Besten haben. appor coda a code, eine Sache auf die lange Bank schieben, immer neue Ausflüchte suchen. mettere la coda dove non va il capo, alle mögliche Ränke anwenden. nella coda sta il veleno, am Ende wird sichs weisen. è meglio esser capo di gatta che coda di leone, es ist besser der große Hecht im kleinen Teiche, als der kleine Hecht im großen seyn; *it.* coda, der Schwanz von einem Cometen; *it.* ein Anhang an eine Sonnette.

*Coda di volpe, Fuchskraut.

Coda di leone, Sommerwurz.

Coda di rondine, Kerbe, Schwalbenschwanz, im Festungsbau.

Coda di topo, ein Kraut, welches auf den Feldern und in Gärten wächst, und eine austrocknende Kraft hat.

Codále, *subst. masc.* Schwanzriemen.

Codardaménte, *adv.* blöd, feig, verzagt, feigherzig, zaghaft.

Codardía, *subst. foem.* Zaghaftigkeit, Blödigkeit, Feigheit, Furchtsamkeit, Niederträchtigkeit.

Codardígia, *s.* codardia, *idem.*

Codárdo, *adj. & subst.* blöd, feig, verzagt, zaghaft; ein feiger, verzagter, zaghafter Mensch.

Codarína, *subst. foem. dim.* ein Schwänzchen; *it. s.* coda.

Codatário, *subst. masc.* der Schweifträger einer hohen Person, besonders bey den Cardinälen, Erzbischöffen, Bischöffen, wenn sie in ihrem Ornate in die Kirche gehen.

Codatrémola, *subst. foem.* eine Bachstelze.

Codázza, *subst. foem. augm.* ein langer Schwanz hintenher, oder eine lange Reihe, Gefolge; *met.* der Anhang, letzte Theil eines Dinges.

Codázzo, *s. m.* Gefolge eines großen Herrn. far codazzo, in Gefolge seyn, begleiten.

*Codeáre, *verb. act.* heimlich nachschleichen, *s.* codiare.

Coderóne, *subst. masc.* ein Kinderspiel, wenn sie sich einer dem andern bey den Kleidern hinterwärts anhalten, und der erste sucht den letzten zu fangen; Haschenspiel.

Codésto,

Codésto, *pron.* ist wenig gebräuchlich; besser cotesto, *vid.*
Codétta, codicciuóla, codúccia, codarína, codína, *dim.* von coda, Schwänzchen.
Codiáre, *verb. act.* belauschen, beschleichen, einem heimlich nachschleichen, ausspioniren, nachspähen.
Codiatóre, *subst. masc.* Nachschleicher, Nachspäher.
Códice, *subst. masc.* ein Gesetzbuch, von alten und neuen.
Codicillánte, *adj. com.* einer der ein Codicill macht.
Codicilláre, *adj.* was zum Codicill gehöret.
Codicíllo, *subst. masc.* eine Schrift, dadurch einer, der ein Testament gemacht hat, etwas zusetzt oder verändert.
*Códico, s. codice, ein Gesetzbuch.
Codíglio, *subst. masc.* guadagnar codiglio, (im Lomberspiel) wider den das Spiel gewinnen, der gespielt hat.
Codilúngo, *subst. masc.* ein Langschwänzchen, ein Vogel.
Codimózzo, *subst. masc.* & *adj.* ein Stutzschwanz, ein Engländer; ein Pferd oder Hund ohne Schwanz.
Codióne, *subst. masc.* der Börzel am Hintern; der Steiß von Vögeln.
Codiróſſo, *subst. masc.* Rothschwänzchen, ein Vogel.
Coditrémola, *subst. foem.* eine Bachstelze.
Codognáta, *subst. f.* eingemachte Quitten.
Codonotário, *subst. masc.* einer der mit einem andern eine Schenkung eingehet.
Codóne, *subst. masc.* der Schwanzriemen; *it.* ein Vogel mit einem langen Schwanze, der sich in den Nordsten aufhält.
Codrióne, s. codione.
Codrízzo, *subst. masc.* was den Schwanz in die Höhe hält.
Codúto, *adj.* geschwänzt, was einen Schwanz hat.
Coequále, *adj. com.* ähnlich, einander gleich.
Coenzióne, *subst. foem.* ein Contrakt, in welchem die Frau von den Gütern ihres Mannes mit den Erben in gleichen Theilen erbet; *it.* Zusammenkauf.
Coercitívo, *adj.* so das Recht zu zwingen in sich hält.
Coeréde, *subst. com.* ein Miterbe, Miterbin.
Coerénte, *adj.* & *subst. com.* aneinander hangend; *it.* Mitgenosse; *it.* ein Anverwandter.
Coerenteménte, *adv.* beziehendermaßen, zusammenfügender Weise.
Coerénza, *subst. foem.* Zusammenhang, Vereinbarung, Zusammenfügung.
Coetáneo, *adj.* ein Zeitverwandter, Zeitgenosse.
Coetérno, *adj.* gleich ewig.
*Cófa, *subst. foem.* ein hölzernes Bild mit Gelenken, dessen sich die Maler bedienen, um allerhand Stellungen nachzuzeichnen.

Cofáccia, *subst. foem.* Brodkuchen. render pan per cofaccia, gleiches mit gleichem vergelten, s. foccaccia.
Cofacétta, *subst. foem.* }
Cofacétto, *subst. masc.* } *dim.* kleiner Brodkuchen.
Cofacína, *subst. foem.* }
Cofanájo, *subst. masc.* ein Korbmacher.
Cofanétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb.
Cófano, *subst. masc.* ein Korb, Brodkorb, Kober; an einigen Orten in der Lombarden ein Kuffer; *it.* Lade.
Cofanóne, *subst. masc.* ein großer Korb, eine Kiste, ein Kuffer, Kasten, etwas darein zu verschließen, s. cofano.
Cóffa, *subst. foem.* ein Schanzkorb; ein Mastkorb in Schiffen.
Coffóne, s. scoffone.
Cogitabóndo, *adj.* tiefsinnig, in tiefen Gedanken, nachdenkend.
*Cogitáre, *verb. act.* bedenken, betrachten, bey sich erwägen; ein Wort, das selten gebraucht wird, weil es zu lateinisch ist.
Cogitatívo, *adj.* nachsinnend, bedächtlich.
Cogitazióne, *subst. foem.* Betrachtung, Einfall, Gedanke; wird selten gebraucht.
Cóglia, *subst. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, der Hodensack.
Cógliere, corre, *perf.* colsi, *part.* colto, pflücken, ernten, ablesen, abbrechen. coglier frutti, erbe etc. Früchte, Kräuter u. d. gl. pflücken; *met.* sammeln, erlangen, davon tragen, bekommen, ergreifen, erwischen, ertappen. cogliere uno sul fatto, einen auf der That erwischen. cogliere il tempo, die Zeit in Acht nehmen. va, che ti corrò bene, gehe nur, ich will dich schon einholen. cogliere il senso d' un autore, einen Autor verstehen. corre animo addosso a uno, cogliere in odio alcuno, einen hassen. corsela, davon laufen. cor l'agresto, Schwänzelpfennige machen. corre in iscambio, eins für das andere nehmen. coglier suo viaggio, seine Reise antreten. cor la misura, das Maaß nehmen. l'uccello è colto, der Vogel ist getroffen. tu non la corrai, du wirst es nicht zu Stande bringen. cor ragione, Gelegenheit suchen. cor posta dove una cosa sia, genau merken, wo etwas ist. mi colse la pioggia, es überfiel mich der Regen; *it.* sich zutragen; einen treffen, mit der Faust, oder mit sonst etwas, so viel als schlagen. cor ben il suo tempo, die rechte Zeit abpassen. cor vento, Wind fangen. cor tempo e luogo con uno, Ort und Zeit mit einem verabreden. corre una cosa dall' altra, eine Sache nach einer andern abmessen. si la colse di ragione, er machte es so geschickt, künstlich. corre in iscambio alcuno, einen für einen unrechten ansehen, eines für das andere ergreifen; *it.* begegnen, zustoßen.

zustoßen. *Bocc. nov. 50. 15.* quantunque sciagura ne coglieffe ad alcuna, ob es gleich mancher übel bekömmt. guarda che ben tene colga, siehe zu, daß es dir zum Nutzen gereicht. tu non mi ci corrai, du wirst mich nicht berücken. cogliere la rosa e lasciare star la spina, das Beste heraussuchen.

Coglitóre, *s. m.* der einsammelt, Sammler.

Coglitríce, *subst. foem.* von coglitore, die einsammelt.

o Cóglio, *subst. masc.* s. scoglio, Klippe.

† Coglionáre, *verb. act. & neutr.* coglionare alcuno, einen zum Besten haben, auslachen, schimpfen, spotten, verhöhnen, † cojoniren.

† Coglionatóre, *subst. masc.* ein Spottvogel, ein Spötter.

† Coglionatrice, *subst. foem.* eine Spötterin.

† Coglionatúra, *subst. foem.* Spötterey, Scheererey. dare delle coglionature ad alcuno, jemanden scheeren.

Coglioncéllo, *subst. m.* ein Einfaltspinsel.

Coglióne, *subst. masc.* Hode; *it.* ein Bärenhäuter, ein Schurke, feiger, verzagter Kerl, ein einfältiger Kerl.

Coglionáccio, *subst. masc. pej.* von coglione, Erzschurke.

Coglionería, *subst. foem.* schimpfliche Begegnung, Aushungerey; einfältig Zeug, dumme Streiche, Bärenhäuterey; *it.* Lapperey, Narrenspossen.

Cogliónico, *adj.* male coglionico, Hodenkrankheit. *Sacchet. nov.* sagt im Scherze: medico de jure coglionico, ein Arzt der die venerischen Krankheiten curirt.

Cognáto, *subst. masc.* Schwager; *it.* ein Anverwandter von der Mutter, auch ein anderer Blutsfreund.

Cognáta, *subst. foem.* Schwägerin, Blutsfreundin.

Cognazióne, *subst. foem.* Verwandtschaft, Schwägerschaft.

Cógnito, *adj.* bekannt, bewußt.

Cognitóre, *subst. masc.* einer der über etwas erkennen soll; Richter in einer Sache.

Cognizioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Kenntniß.

Cognizióne, *subst. f.* Erkenntniß; Macht in Streitsachen zu erkennen; der bestimmte Tag vor dem Richter zu erscheinen.

Cógno, *subst. masc.* ein Weinmaaß von zehen Weinbutten. can del cogno, ein Schmarozer.

Cognóme, *subst. masc.* Zuname.

Cognomináre, *verb. act.* einen Zunamen geben, beym Zunamen nennen.

Cognominársi, *verb. rec.* sich nennen, einen Zunamen annehmen.

Cognominazióne, *subst. foem.* s. cognome.

Cognominánza, *subst. foem.* ein Spitzname. dire delle cognominanze ad uno, einem einen Spitznamen anhängen.

Cognoscénte, *adj. com.* der kennt, sich auf was verstehet; *it. subst. com.* ein Bekannter, eine Bekannte.

o Cognóscere, s. conoscere, kennen.

o Cognoscíbile, *adj. com.* s. conoscibile, kennbar.

o Cognoscibilità, o Cognoscibilitáde, *subst. foem.* die Kenntniß, Kenntlichkeit.

o Cognosciménto, *subst. masc.* s. conoscimento, Kenntniß.

o Cognoscitívo, s. conoscitivo, kenntlich, was zu erkennen ist.

o Cognoscitóre, s. conoscitore, Kenner.

o Cognoscitríce, s. conoscitrice, Kennerin.

o Cognosciúto, s. conosciuto, erkannt, bekannt.

Cogolaría, *subst. foem.* eine Art Fischnetze.

Cógoma, *subst. foem.* ein Kaffeekocher.

Coi, so viel als con i, mit denen.

Cojáccio, *subst. masc. pej.* schlechtes Leder.

Cojájo, *subst. masc.* s. cojáro, Gerber, Lederhändler.

Cojáme, *subst. masc.* allerhand Leder, Lederwerk.

Cojáro, *subst. masc.* ein Gerber, Lederhändler.

Cojáttoli, *subst. masc. plur.* die Abgänge bey Eingleichen der Schuhsohlen.

Cojétto, *subst. m.* ein ledernes Kollet, Wams.

Coincidénte, *adj. com.* zusammenschicklich.

Coincidénza, *subst. foem.* Zustand zwoer Sachen, die sich zusammenschicken.

Coincídere, *verb. neutr. perf.* coincisi, *part.* coinciso, (in der Geometrie) zusammenpassen, eintreffen.

Cointelligénza, *subst. foem.* ein Verständniß, Mitverständniß.

Cóito, *subst. masc.* fleischliche Vermischung, Begattung, Beyschlaf.

Col, zusammengesetzt mit der *præp.* con und dem Artikel il, mit dem. Es wird mit einem dunkeln o ausgesprochen zum Unterschied von col, verkürzt von collo, Hals.

Colà, *adv.* dort, dahin. di là a colà, von dort bis dorthin.

Cóla, *subst. foem.* Durchschlag, Siebgeschirr, Seigtuch; *it.* ein Schlauch; *it.* ein Laugenkorb, ein Filtrirkorb.

Coladéntro, *adv.* dort drinnen.

Colaggiù, Colaggiúso, *adv. loc.* dort unten.

Colaménto, *subst. masc.* das Seigen; *it.* Leim und klebende Materie, auch Rotz, Schleim, Koter; das Durchseigen, Durchtröpfeln; *it.* das Abgeseigte, Filtrirte.

Colánte, *adj. com.* anklebend, durchseigend, tröpfelnd.

Coláre, *verb. act.* durchseigen, durchschlagen, triefen; *it. neutr.* abtriefen, abfließen, rinnen. colar il latte, die Milch seigen. gli cola il naso, es trieft ihm die Nase. la carta cola, das Papier schlägt

schlägt durch; *it.* schmelzen, flüßig machen, als Metalle, Butter 2c.
Colascióne, *subst. masc.* ein Art Zitter mit zwey Saiten, und sehr langem Halse.
Colassù, } *adv.* dort oben.
Colassúso, }
Colatívo, colatio, *adj.* was man durchseigen kann.
Coláto, *subst. m.* das Durchgeseigte; *it. adj. & part.* von colare, durchgeseiget, filtrirt.
Colatója, *subst. foem.* ein Rahme mit Bindfaden kreuzweis durchgezogen, worauf man ein Seigetuch breitet, um die Stärke oder Leim durchzuseihen.
Colatójo, *subst. masc.* ein Seigetuch, Laugenkorb, Durchschlag; *it.* ein Schmelztiegel; *met.* avere un colatojo, Gelegenheit zu verschwenden haben.
Colatúra, *subst. foem.* das Durchseigte; *it.* Durchseigung, s. colamento.
Colazioncína, *subst. foem. dim.* ein kleines Frühstück, Morgenbrod.
Colazióne, *subst. foem.* ein Frühstück, Morgenbrod; *it.* das Abendbrod, kalte Küche. far colazione, frühstücken. In Fasttagen ein geringes Mahl.
Colcáre, *verb. act.* s. coricare, niederlegen.
Colcársi, *verb. rec.* s. coricarsi, sich niederlegen. il sole si colca, die Sonne gehet zu Rüste.
Colcáto, *adj. & part.* von colcarsi, niedergelegt.
Coléi, *pron. demonstr.* jene, jenes Frauenzimmer, jenes Mensch, das Weibsen dort.
Colendíssimo, *adj.* ehrwürdigst.
Colèndo, *adj.* ehrenwerth, ehrwürdig.
*Colénte, *adj. com. poët.* der bewohnet.
Cólera, *subst. foem.* s. collera, Zorn.
Cólere, verehren, mit einem langen o ausgesprochen, ist ein *verb. defect.* wird nur in *infinit.* und *præs.* 1 und 3 *pers. indic.* von den Dichtern gebraucht.
Colezióne, s. colazióne, das Frühstücken.
Colíbri, *subst. masc.* ein kleiner Vogel aus Amerika.
Cólica, *subst. foem.* die Colik, das Schneiden und Reissen im Bauche, Bauchgrimmen.
Cólico, *subst. masc.* der mit der Colik behaftet ist.
Cólico, *adj.* der Colik zugehörig.
Coliséo, *subst. masc.* der große Kampfplatz zu Rom, Capitolium.
Colizióne, *subst. f.* s. colazióne, Frühstück.
Coll' anstatt con lo, mit dem, colla, mit der.
Cólla, *subst. foem.* Leim, Kleister, Pappe; *it.* ein Folterstrick, die Wippe.
Collacrimáre, } *verb. neutr.* beweinen, beklagen.
Collagrimáre, }
Collána, *subst. foem.* eine Halskette, wie das Frauenzimmer um den Hals trägt.
Collanétta, collanúzza, *dim.* von collana.
Collaráccio, *subst. masc. aug. pej.* von collare.
Collàre, *subst. foem.* Halsbinde, Halskrause; *it.* der Kragen auf einem Mannsmantel, Rock, Hemde; ein Halsband, Halsgehänge, Halszierde. collare del canone, dünnester Theil der Kanonen von dickem Rande nach dem Mundloche zu. prendere uno pel collare, jemanden an Hals springen, mißhandeln.
Colláre, *verb. act.* leimen, pappen, verkleistern; *it.* ein Seil hinablassen; *it.* in die Höhe ziehen; collar la vela, das Segel aufziehen; *it.* einen Delinquenten mit hinterwärts gebundenen Händen an einem Seile in die Höhe ziehen, und stracks wieder herunter fallen lassen; wippen. collarsi, *rec.* sich mit einem Seile herunterlassen.
Collaretájo, *subst. masc.* einer der Halsbinden, Halskrausen und Kragen macht.
Collarétto, collarino, *dim.* von collare, *subst. masc.* Halskräuschen, Krägelchen, Halsbändchen; *it.* Kragen am Kleide, Kragen am Hemde; *it.* ein Collet ohne Aermel.
Collarináto, *adj.* cane collarinato, ein Hund, der ein buntes Halsband hat.
Collaróne, *subst. masc. aug.* von collare, großes Halsband, Priesterkragen.
Colláta, *subst. foem.* ein Schlag auf den Hals, ein Hieb in den Hals; *it.* Ritterschlag.
Collateràle, *subst. com.* ein Blutsfreund, der nicht von uns, und von dem wir nicht herkommen; Stammvater. *adj.* was an der Seite ist, anliegend, angränzend.
Collaterále, *subst. masc.* Kriegscommissarius, Kriegszahlmeister.
Collateráto, *subst. masc.* Würde eines Kriegscommissarii, Kriegszahlmeisters.
Collatóre, *subst. masc.* einer der eine Pfründe oder Pfarrdienst zu vergeben hat.
Collattáneo, *subst. masc.* fratello collattaneo, ein Mitsäugling, Milchbruder.
Collaudáre, *verb. act.* mit loben.
Collazionáre, *verb. act.* die Copey gegen das Original, oder zwo Schriften gegen einander halten und durchgehen; collazioniren.
Collazióne, *subst. foem.* die Collatur geistlicher Güter; das Recht, einem eine geistliche Stelle oder Einkommen zu geben; *it.* die Gegeneinanderhaltung zweyer Dinge, eine Vergleichung.
Cólle, anstatt con le, mit denen.
Cólle, *subst. masc.* Hügel, ein kleiner Berg, eine Anhöhe.
Colléga, *subst. masc.* mit dem hellen e ausgesprochen, ein Bündniß, Allianz.
Collèga, mit einem é, ein Amtsgehülfe, Amtsgenosse, College.
Collegaménto, *subst. masc.* Bündniß, Bund, Allianz, Zusammenverbindung, Zusammenfügung.

Colleganza, *subst. foem.* Verbindung, Vereinigung, Bund, Bündniß, Allianz.
Collegare, *verb. act.* Bündniß, Bund, Allianz machen; zusammenfügen, zusammen verbinden.
Collegarsi, *verb. rec.* sich verbinden, einen Bund machen, in Allianz treten.
Collegatario, *adj.* einer der in einem Testament auch ein Vermächtniß mitbekommen hat.
Collegato, *subst. masc.* Bundsgenoß.
Collegato, *adj.* mit verbunden.
Collegazione, *subst. f.* s. collegamento, Verbindung, Bündniß, Bundsgenossenschaft.
Collegiale, *subst. masc.* ein Glied eines Collegiums oder Stifts; Collegiat.
Collegiale, collegiato, *adj.* chiesa collegiata, Stiftskirche, Domkirche. prebenda collegiale, eine Stiftspfründe.
Collegialmente, *adv.* mit Einwilligung der ganzen Versammlung, des Collegii; gemeinschaftlich, collegialisch.
Collegiare, *verb. neutr.* rathschlagen, zu Rathe gehen; bey den Aerzten eine gemeinschaftliche Berathschlagung anstellen.
Collegiata, *subst. foem.* Domkirche, Collegialkirche, s. collegiale.
Collegiato, *adj.* berathschlaget; *it. subst.* einer der in einem Collegio ist, Collegiat. beneficj collegiati, Collegialpfründen bey einer Collegialkirche.
Collegio, *subst. masc.* eine Versammlung, oder eine gewisse Art Personen von gleichem Stande; ein Gymnasium oder Schule; *it.* Berathschlagung der Aerzte; ein Collegium bey einem Rathe; bey der Universität; beym Consistorio. collegj, gewisse obrigkeitliche Personen. collegio, spöttischer Weise, eine Versammlung gottloser Leute, *Dant. inf. c. 23.* o Tosco che al collegio degl' ipocriti tristi se' venuto, o du Toscaner, der du zu der Versammlung gottloser Heuchler gekommen bist.
†Colleppolare, *verb. act.* sich mit Geberden fröhlich erzeigen, frohlocken; *it.* aufs neue vereinigen; *it.* mausen, entwenden.
Collera, collora, *subst. foem.* Zorn, Galle. essere in collera, zornig seyn. andar in collera, zornig werden. far saltare alcuno in collera, jemanden zornig machen. collera senza forza non val una scorza, Zorn ohne Macht, wird allezeit verlacht. rimettere la collera nel fodero, sich beruhigen, den Zorn fahren lassen.
Collericamente, *adv.* zorniger Weise.
Collerico, *adj.* gallsüchtig, zornig.
*Collerio, s. collirio, Augensalbe.
Collerosso, *adj.* gallsüchtig, zornig.
Colletta, *subst. masc.* mit einem hellen e ausgesprochen, Almosensammlung; auch sonst eine Sammlung von Geld; eine Auflage, Steuer; *it.* das Gebet, das der Priester bey der Messe vor der Epistel thut; *it.* Repressalien; Auflage, Steuer; *it.* eine Sammlung, Zusammenlauf. *Buon. fier. 2. 57.* come fan talora quelli a cui dato è far colletta alcuna o d'armi o d'altri arnesi robe o cose proibite, wie manchmal diejenigen thun, die eine Repressalie in Waffen, Geräthe oder unerlaubten Sachen ausüben.
Colletajo, *subst. masc.* ein Colletmacher.
Collettivamente, *adv.* zugleich, zusammen.
Collettivo, *adj.* in der Sprachkunst ein Nennwort, das im *sing.* eine Zahl von vielen bedeutet.
Collettizio, *adj.* zusammengerafft. gente colletizia, zusammengerafftes Volk.
Colletto, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, ein kleiner Hügel; *it.* Halstuch des Frauenzimmers; *it.* eine Art eines ledernen Wamses mit kleinen Schößchen, und ohne Ermel; ein Collet der Reuter.
Colletto, *adj.* mit einem hellen e ausgesprochen, gesammelt, zusammengelesen.
Collettore, *subst. masc.* der eine Steuer, oder sonst etwas einsammelt; ein Collecteur bey der Lotterie.
Collettoria, *subst. foem.* das Amt desjenigen, der eine Steuer, oder sonst etwas einsammelt; Steuereinnahme.
Collezione, *subst. foem.* eine Zusammensammlung vielerley Materien aus allerley Scribenten; *it.* ein Zusammenbringen vieler Stücke, die eine Gleichheit mit einander haben.
Collibetto, *subst. masc.* ein Buch, worinnen verschiedene Sachen enthalten; ein Quotlibet.
*Collicare, *verb. act.* s. coricare, niederlegen.
*Collicarsi, *verb. rec.* s. coricarsi, sich niederlegen.
Collicello, *subst. masc. dim.* ein Hügelchen.
Collidere, *verb. neutr. perf.* collisi, *part.* colliso, das heftige Zusammenstoßen wider einander von zween harten Körpern.
Colligiano, *subst. masc.* ein Bergeinwohner.
Colligine, *subst. foem.* ein Blockfisch.
Collilungo, *adj.* einer, der einen langen Hals hat.
Collimare, *verb. act.* zielen, sein Absehen auf etwas richten.
Collina, *subst. foem.* } *dim.* ein Hügelchen.
Collinetta, *subst. foem.* }
Collinetto, *subst. masc.* }
Colliquare, *verb. act.* zerschmelzen, zerfließen.
Colliquazione, *subst. foem.* Zerschmelzung, Zerfließung.
Collirio, *subst. masc.* Augensalbe.
Collisione, *subst. foem.* das Zusammenstoßen zweener harten Körper; *it.* die Zusammenkunft zweyer Worte, da eine Sylbe ausgelassen wird.

Colliso,

Colliso, *adj.* zusammengestoßen.
Colligitánte, *adj. com.* mitstreitend; *it. subst. com.* die gegenseitige Parthey, Gegenpart.
Collo, mit einem dunkeln o ausgesprochen, ist die *præp.* con mit dem *art.* lo zusammen verbunden; anstatt con lo.
Cóllo, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, der Hals; an Hemden und Kleidern der Theil, so den Hals deckt. collo del braccio, der Obertheil am Arme bey dem Knöchel her. collo del piede, der Riester, der Obertheil am Fuße bey dem Knöchel her. collo della vesica, der Blasenhals. collo della matrice, Bährmuttermund. collo del fiasco, der Flaschenhals. collo del monte, der oberste Theil des Berges; *it.* collo, eine Schiffslast. colli, Ballen von Waaren. il collo delle boccie, der Hals von Distilirgläsern oder Kolben. collo porco, ein fetter Hals. tirar il collo a polli, den Hühnern den Hals umdrehen. fare altrui il collo nel giuoco, einem im Spiele das Geld ablausen. fare altrui il collo, sagt man bey Handelsgeschäfften, wenn der Käufer verleitet oder gezwungen worden, eine Sache über den Preiß zu bezahlen. far allungare oder dilungare il collo a uno, einem mit dem Essen, oder sonst was warten lassen. dar il collo per uno, jemanden mit seinem Haab und Gut helfen. romper il collo ad una fanciulla, ein Mädchen übel verheyrathen. far fare il collo agli uccelli, pigioni etc. die am Spiese gesteckten Vögel, Tauben rc. ans Feuer ansetzen, bis der Hals steif wird. tirar il collo alla vite, dem Weinstock im Beschneiden viel Augen lassen. recarsi una cosa in collo, etwas über sich nehmen. collo torto, ein Scheinheiliger. cader di collo, in Ungnade fallen. a fiacca collo, über Hals über Kopf. portare in collo, auf der Schulter tragen. tenere in collo il fiume, den Strom hemmen. cavallo scarico di collo, ein Pferd mit einem Hirschhalse. tenere in collo un processo, eine Streitsache suspendiren. fiaccare il collo, gestürzt werden, den Credit verlieren. dar di collo, anstoßen.
Cóllo, *subst. masc.* ein Kaufmannsballen.
Collocaménto, *subst. masc.* s. collocazione.
Collocáre, *verb. act.* stellen, setzen, etwas an einen Ort; rechnen, unter eine gewisse Art Leute; anlegen, anwenden, unterbringen, als Geld; aussteuern, verheyrathen, eine ledige Weibsperson. collocare danaro a frutto, Geld auf Zinsen geben. collocare una fanciulla, ein Mädchen verheyrathen.
Collocáto, *part.* von collocare, gestellt, gesetzt. fanciulla collocata, ein ausgesteuertes Mädchen.
Collocazióne, *subst. foem.* Stellung, Legung, Ordnung; Ausstattung.
Collocuzióne, *subst. masc.* Gespräche, Unterredung.
Colloquíntida, *subst. foem.* Coloquint, wilder Kürbis.
Collóquio, *subst. masc.* ein Gespräche; *it.* eine Conferenz zwischen unterschiedlichen Religionsverwandten.
Cóllora, s. collera, Zorn, Galle.
Collorόso, *adj.* s. colleroso, zornig.
Collotórto, *subst. com.* Kopfhänger, Betschwester.
Collóttola, *subst. foem.* der Nacken, das Genicke.
Collúdere, *verb. neutr. perf.* colusi, *part.* coluso, heimliches Verständniß mit einem haben, zum Nachtheil des Dritten.
Collumellári, *adj.* denti, Augenzähne.
Collusióne, *subst. foem.* geheimes Verständniß mit einem, zu eines andern Nachtheile.
Collusivaménte, *adv.* auf eine heimliche abgeredte Art.
Collusivo, *adj.* zum Schaden eines andern heimlich abgeredet.
Collúvie, *subst. foem.* zusammengeflossenes Spühlwasser, Unflath, Koth; *it.* zusammengerottetes Gesindel.
Colmáre, *verb. act.* überhäufen, überschütten. colmare le campagne, die Ländereyen anwässern. colmare uno di gioja, einen mit Freuden erfüllen. colmare, *in sensu neutr.* austreten. dissolvonsi i nuvoli, colmano i fonti, die Wolken lösen sich auf, die Quellen treten aus.
Colmáta, *subst. foem.* das Häufen; *it.* das Düngen durch Wässerung.
Colmáto, *part.* gehäuft, überhäuft, über den Rand gefüllt.
Colmatóre, *subst. masc.* der überhäuft, überschüttet; ein Wohlthäter.
Colmatúra, *subst. foem.* das, was auf das volle Maaß noch oben darauf gethan wird.
Cólmo, *subst. masc.* die Vollkommenheit, der Gipfel, die höchste Spitze, die höchste Stufe oder Staffel, der höchste Grad. esser nel colmo, im größten Flore seyn; *it.* ein aufgeschlichteter Haufen Garben, Heu; *it.* eine Art Gemälde auf einem converen Holze. *adj.* voll, gehäuft über den Rand, so viel als darauf bleiben kann; wird von trockenen Dingen gesagt, als Korn, Mehl rc. *adv.* a colmo, gehäuft: misurare a colmo, aufgehäuft messen.
Cólmo, *part.* verkürzt von colmato, s. colmato.
Cólo, *subst. masc.* ein Art Sieb, Reiter, Beutel zum Durchseigen.
Colocásia, *subst. foem.* Wasserbohnen, eine egyptische Frucht.

Colofónia; *subst. foem.* Geigenharz, Colophonium.
Cológna, s. colonia, Cölln.
Colómba, *subst. foem.* s. colombo, Taube.
Colombáccio, *subst. masc.* große wilde Taube.
Colombája, *subst. foem.* ein Taubenhaus. *prov.* tirare i sassi alla colombaja, oder sviar la colombaja, die Kunden vertreiben. *prov.* andar col cembalo in colombaja, seine Schande offenbaren, da sie heimlich seyn sollte.
*Colombájo, *subst. masc.* Taubenhaus. attenersi al colombajo, sich in Sicherheit setzen.
Colombána, *subst. foem.* eine Art Trauben; *it.* der Stock, so sie trägt.
Colombáno, *subst. masc.* ein gewisser weisser Wein.
Colombára, *subst. foem.* Taubenhaus.
Colombélla, *subst. foem.* kleine wilde Taube, Holztaube; *it. dim.* von colomba, ein Täubchen.
Colombína, *subst. foem.* Taubenmist, Taubenkoth.
Colombíno, *subst. masc. dim.* ein Täubchen. *adj.* taubenartig; columbin, eine Farbe zwischen roth und violblau; *it.* eine Art hellviolblau.
Colómbo, *subst. masc.* }
Colómba, *subst. foem.* } eine Taube: colombo torrajuolo, eine Taube, so auf den Thurm wohnt. colombo grosso, eine Trommeltaube. colombo selvatico, Holztaube, wilde Taube. colombo favaro oder torquato, Ringeltaube. colombo sottopanca, Latschtaube. colombo doméstico, Haustaube. *plur.* tirar a suoi colombi, sich selbst Schaden zufügen. pigliar più colombi a una fava, viele Leute auf einmal hintergehen. Manchmal wird es im guten Verstande genommen, und bedeutet viele Leute auf einmal vergnügen.
Colombrína, *subst. foem.* Feldschlange, ein Geschütz.
Coloméllą, *subst. foem.* das Zäpfchen im Halse.
Cólon, *subst. masc.* der andere große Darm, der zwo Krümmen im Leibe macht, der Grimmdarm.
Colonário, *adj.* zu einer Pflanzstadt gehörig.
Colónia, *subst. foem.* Cölln, die Stadt und Erzbißthum; *it.* eine Pflanzstadt, wo ein Theil Volks, oder neue Einwohner sich niedergelassen haben. colonia italiana, die italienische Colonie. colonia francese, französische Colonie.
Colónna, *subst. foem.* eine Säule, sie sey von Holz oder von Stein, zur Zierde oder etwas zu tragen; figürlich, eine Stütze, Rückenhalt; *it.* ein Weinpfahl; *it.* eine Colonne Soldaten; soldati schierati in colonne, Soldaten in Colonnen gestellt. In den Büchern eine Spalte, ein Theil einer Seite, die mit einer Linie von oben bis unten ein oder zweymal getheilet wird.
Colonnáto, *subst. masc.* eine Reihe Säulen.
Colónne, *subst. masc.* ein Obrister über ein Regiment.
Colonnélla, *subst. foem.* die oberste Compagnie; *it.* eine geschriebene oder gedruckte Columne, wie die gegenwärtigen zwo dastehen.
Colonnéllo, *subst. masc.* ein Säulchen; *it.* ein Obrister über ein Regiment zu Fuße; wird besser colonello geschrieben; colonella, eine Obristin.
Colonnétta, *subst. dim.* eine kleine Säule.
Colonnétto, *subst. masc. dim.* von colonna, ein Säulchen.
Colonníno, *subst. masc. dim.* eine Galgensäule. *prov.* lasciare uno al colonnino, jemanden in größter Noth verlassen, in der größten Gefahr stecken lassen.
Colóno, *subst. masc.* ein Pflanzstädter, Colonist; *it.* ein Bauersmann, Landmann, Einwohner.
Coloquíntida, s. colloquintida, wilder Kürbis, Coloquint.
Coloráccio, *subst. masc.* eine häßliche garstige Farbe, schlechte Farbe.
Coloraménto, *subst. masc.* das Farbenaufstreichen, Auftragen der Farbe; figürlich, das Beschönigen, das Bemänteln.
Coloránte, *adj. com.* färbend, das zum Färben gebraucht werden kann.
Coloráre, *verb. act.* färben, eine Farbe geben, anstreichen; figürlich, beschönigen, einen Schein geben, bemänteln. colorar la bugia, die Lüge beschönigen. *prov.* dissegnare e non colorare, anfangen, aber nicht ausführen.
Colorársi, *verb. rec.* sich färben, schminken: colorarsi il viso, sich schminken; *it.* für Schaam roth werden.
Colorataménte, *adv.* unter Vorwand, zum Scheine, auf eine beschönigende Art, verstellter Weise.
Coloráto, *adj. & part.* von colorare, gefärbt, beschöniget; *met.* bemäntelt; *it. adj.* wahrscheinlich, scheinbar. panno colorato, buntes Tuch, das weder schwarz noch weiß ist.
Colloratúra, *subst. foem.* die aufgetragenen Farben; *it.* Coloratur in der Musik.
Colorazióne, *subst. foem.* s. coloramento.
Colóre, *subst. foem.* die Farbe, als des Gesichts, des Obsts, des Weins und anderer natürlichen Dinge; *it.* der Färber und Maler der Wappen und ihrer Figuren; *it.* eines Bratens, die er am Feuer bekommt, wie auch der Dinge, so von der Sonnenhitze verbrannt werden. l'arrosto prende colore, der Braten wird braun. figür-

figürlich, die Ausschmückung einer Rede, als mit Gleichnissen, künstlichen Gedanken und Ausdrücken; *it.* Wahrscheinlichkeit, Schein, Vorwand, Deckmantel: sotto color di giustizia, unterm Scheine der Gerechtigkeit. sotto color di santità vi è spesso quel d' ipocrisia, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit steckt oft die Scheinheiligkeit. colori rettorici, rethorische Figuren.

Colorétto, *dim.* von colore, Färbchen; *it.* schlechter Vorwand, Verstellung.

Colorire, *verb. act. præs.* auf isco, s. colorare; *it.* das Gezeichnete malen; *it.* etwas zur Vollkommenheit bringen: colorire i suoi disegni, sein Vorhaben, um es auszuführen, beschönigen.

Colorirsi, *verb. rec.* sich schminken; *pass.* für Schaam roth werden.

Colorito, *subst. masc.* das Mengen oder Mischen der Farben, wie sie auf dem Gemälde der Tafel ins Auge fällt, absonderlich von menschlichen Gesichtern; das Ausmalen, das Colorit; die Art der Farben; außer der Malerey ist es die Gesichtsfarbe eines Menschen; *it.* eine lebhafte Farbe bey den Schönfärbern und in den Blumen bey den Gärtnern.

Coloritóre, *subst. masc.* der die Sachen malt, Kupferstiche illuminirt.

Colóro, *pron. demonstr. com. plur.* diejenigen, von colui.

Colossále, *adj.* von ungemeiner Größe, riesenmäßig.

Colósso, *subst. masc.* ein sehr großes Bild; ein ungemein großer Mensch; Colosse, eine Statur in ungemeiner Größe, Riesengestalt. il colosso di Rodi, der Colosse von Rodis.

Cólpa, *subst. foem.* Schuld, Ursache, Verbrechen, Sünde. dar la colpa ad uno, einem Schuld geben, beschuldigen. che colpa ne ho io? was kann ich dafür? *it.* Sünde, Verbrechen, Mangel, Fehler: noi conosciamo ben le colpe altrui, ma non le nostre, wir sehen wohl andrer ihre Fehler, nicht aber die unsern. per mia colpa, um meinetwillen. dar colpa, por colpa, portare la colpa, beschuldigen. chiamarsi in colpa, rendersi in colpa, sich für schuldig bekennen. aver colpa, schuldig seyn. *prov.* a colpa vecchia pena nuova, was man in der Jugend eingebrockt hat, muß man im Alter aussessen; *it. adv.* colpa d'acqua non si può macinare, aus Mangel des Wassers kann man nicht mahlen.

Colpábile, *adj.* tadelhaft, fehlerhaft, ungebührend, strafbar, schuldig an etwas.

Colpabilménte, *adv.* sträflich, sündlich, tadelhaft, zur Ungebühr.

Colpáre, *verb. neutr.* sündigen, verschulden, verbrechen; *it. act.* beschuldigen, einem etwas Schuld geben. colpare uno, einen beschuldigen.

Colpársi, *verb. rec.* sich schuldig erkennen, sich die Schuld geben, sich verklagen. colparsi d' un delitto, sich eines Verbrechens schuldig bekennen.

Colpáto, *part.* von colpare, beschuldiget, verschuldet.

Colpeggiáre, *verb. act.* oft und derbe Schläge geben, zuschlagen, zuhauen.

Colpétto, colpettino, *subst. masc.* ein kleiner Schlag, Streich, Hieb, Wurf, Stich, Stoß 2c.

Colpévole, *adj. com.* sträflich, schuldig, s. colpabile.

Colpevolménte, *adv.* straffällig, sträflich, tadelhaft, zur Ungebühr.

Colpire, *verb. act. præs.* auf isco, schlagen, treffen, stechen, stoßen. colpir nel vero, die Wahrheit errathen. essere colpito dall' apoplessia, vom Schlagflusse getroffen seyn. colpir nella quintana, den Ring im Ringelrennen treffen; *met.* es recht treffen, glücklich seyn.

Colpito, *part.* getroffen, geschlagen, gestochen.

Colpitóre, *subst. masc.* einer der da trifft, sticht.

Colpitríce, *subst. foem.* von colpitore, die da trifft, sticht.

Cólpo, *subst. masc.* ein Schlag, Streich, Stoß, Wurf, Hieb; *it.* die Narbe davon; Stich, Schnitt, Ansatz, Griff, Blick, Schall 2c. figürlich, ein witziger Streich; ein Spruch; ein Fall, Zufall, Glücksfall; *it.* ein Unfall, Unglück; *it.* eine That. fare un bel colpo, eine Sache geschickt ausführen, einen guten Fang thun. render colpo per colpo, gleiches mit gleichem vergelten. dare un colpo alla botte e un altro al cerchio, ein wenig Recht oder Unrecht der einen Parthey oder der andern geben, oder der Sache zu nehmen oder sich zu geben wissen; von beyden Theilen nachgeben. dare colpo und far colpo, treffen; *met.* le parole hanno fatto colpo al desiderato mio intento, die Worte haben mein erwünschtes Ziel erreichet. al primo colpo non cade l'albero, der Baum fällt nicht auf einen Hieb. quest'è un bel colpo, das ist ein schöner Einfall. un colpo di canone, ein Canonenschuß. render colpo per colpo, Part wider Part. in un colpo d'occhio, in einem Augenblicke. un colpo di oder da maestro, ein Kunststreich. colpo maestro, ein Meisterstück. in un colpo, auf einmal, geschwind; *it. adv.* di colpo, in einem Augenblick. a un colpo, zusammen.

Cólta, *subst. foem.* eine Sammlung, Einsammlung, gesammelter Vorrath. far colta di moneta, Gelder aufbringen. far colta,

colta, treten; *it.* der Schutz im Mühlgraben.
*Coltáre, s. coltivare, anbauen.
Coltélla, *subst. foem.* Messer, Schwerd, Haudegen, Pallasch.
Coltelláccio, *subst. masc. aug.* von coltello, ein großes Messer, Schlachtmesser, ein schlechtes Messer; *it.* ein kleiner dreyeckichter Segel, welcher über die großen Segel gespannt wird, um mehr Wind zu fangen. *prov.* star come capre e coltellacci, sich wie Hund und Katze vertragen.
Coltellájo, *subst. masc.* ein Messerschmied.
Coltelláta, *subst. foem.* eine Schramme, ein Hieb, oder Wunde mit einem Messer. fare alle coltellate, sich mit Messern schlagen.
Coltelléfca, *subst. foem.* ein Messerbesteck, oder Futteral von vielen Messern.
Coltellétto, coltellino, *subst. masc. dim.* von coltello, ein kleines Messer.
Coltelliéra, s. coltellesca.
Coltéllo, *subst. masc. plur.* coltelli, le coltella. coltello da caccia, ein Hirschfänger. coltello a due tagli, ein zweyschneidig Messer. coltello a molla, ein Taschenmesser. coltello da scarnare, ein Gerbermesser. servir alcuno di coppa e di coltello, einem in allen Stücken dienen. mettere uno alle coltella, jemanden aufhetzen; *it.* coltello, für Schmerz, Quaal. coltello di palma, Palmzweig; *it.* die Haupt- oder Schwingfedern eines Vogels. una punta di coltello, eine Messerspitz, ein Messerstich. por coltelli, die Ziegel auf die hohe Seite setzen. servire uno di coltello, einem vorschneiden. un coltello aguzza l'altro, eine Hand wäscht die andere. il taglio del coltello, die Schneide. la costola del coltello, der Messerrücken. chi di coltel ferisce, di coltel perisce, wer Blut vergießt, dessen Blut soll wieder vergossen werden.
Coltellóne, *subst. masc. aug.* von coltello, ein großes Messer.
Coltíssimo, *adj. sup.* sehr wohl angebauet; *it.* von Menschen, sehr bewandert; in Wissenschaften, Schriften, Politik *2c.*
Coltivaménto, *subst. masc.* (das erste o hell ausgesprochen mit allen herstammenden Wörtern) der Anbau, die Wartung des Ackers, Baumes u. d. gl. *it.* Zierde, Verehrung, Gottesdienst, Religion; besser coltivazione.
Coltiváre, *verb. act.* das Feld bauen; eines Dinges pflegen, abwarten, sich darauf legen, sich darinne üben und fertig machen. coltivar la memoria, das Gedächtniß üben; *it.* im Gedächtniß behalten. coltivar l'amicizia di alcuno, Freundschaft mit jemanden hegen. coltivare una lingua, eine Sprache treiben; *it.* verehren.
Coltiváto, *adj. & part.* von coltivare, angebauet, abgewartet, verpflegt; *it.* verehrt.
Coltivatóre, *subst. masc.* ein Ackersmann, Mayer; der sich auf etwas legt.
Coltivazióne, coltivatúra, s. cultura, Feldbau.
Coltívo, *adj.* das sich anbauen läßt.
Cólto, *subst. masc.* (mit einem dunkeln o ausgesprochen) ein angebauter Ort; *it.* anstatt culto, Gottesdienst, Verehrung.
Cólto, *adj. & part.* von cogliere, (mit einem hellen o ausgesprochen) erwischet, ertappet; *it.* gesammelt, abgebrochen, gepflücket.
Coltóre, *subst. masc.* ein Verehrer, ein Liebhaber; einer der sich auf etwas befleißigt.
Cóltra, *subst. foem.* besser coltre, eine Bettdecke, eine Zudecke; *it.* ein Leichentuch; eine Ziehruthe.
Coltráre, *verb. act.* das Feldbauen, ackern.
Cóltre, *subst. foem.* das Oberbette, die Bettdecke, s. coltra.
Coltríce, *subst. foem.* von coltore, Verehrerin, Anbeterin; eine die sich auf etwas befleißigt.
Coltríce, *subst. foem.* Federunterbette, Federbette.
*Coltricétta, coltricína, *subst. foem. dim.* von coltrice, Federunterbettchen.
Coltricióne, *subst. m.* ein großes Federbette.
Cóltro, *subst. masc.* die Pflugschaar mit einem Sange (Scheche).
Coltróne, *subst. masc. aug.* von coltre, ein großes Deckbette; *it.* eine gendhete und mit Baumwolle ausgestopfte Oberdecke übers Bette.
Coltúra, *subst. foem.* s. colta, das Anbauen; Betreibung einer Sache; Verehrung.
Colubrína, *subst. foem.* Feldschlange, ein Geschütz.
Colúbro, *subst. masc. poët.* eine Hausschlange, Natter.
Colúi, *pron. demonstr.* derjenige.
Columbária, *subst. foem.* Eisenkraut, Eisenrich, Eisenbart, Taubenkraut.
o Columélla, *subst. foem.* das Zäpfchen im Halse; im gemeinen Leben ugola, uvola.
Colúro, *subst. masc.* ein Name zweener Kreise am Himmel, deren einer der Aequinoctialkreis und der andere der Sonnenwendungskreis genannt wird; Wendezirkel.
*Com, *poët.* verkürzt von come, wie als, ist bey den alten Dichtern zu finden.
Cóma, *subst. foem.* ein Comma, so man im Schreiben als ein Abtheilungszeichen macht.
Comádre, s. comare, Gevatterin; *it.* eine Pathe.
Comandaménto, *subst. masc. plur.* i comandamenti, le comandamenta, Gebot, Befehl; das Amt eines Befehlshabers oder Feld-

Feldherrns. i dieci comandamenti, die zehen Gebote. comandamento dell' anima, das Todesurtheil, das Berichten, Zusprechen bey einem Sterbenden; *it.* das Gebet eines Sterbenden. far comandamento, einen Befehl ergehen lassen. far il comandamento, gehorchen; *it.* die Empfehlung.

Comandánte, *subst. masc.* der in einem Orte zu befehlen hat; ein Commendant, der einiges Kriegsvolk unter sich hat.

Comandánza, *subst. foem.* s. comandamento.

Comandáre, *verb. act.* anordnen, befehlen, verordnen, gebieten, regieren, herrschen, zu befehlen haben; als Befehlshaber führen, anordnen, Befehl geben. comandare in capite, als Generalissimus commandiren. comandare una dieta, einen Landtag ausschreiben. la fortezza comanda tutto 'l paese, die Festung schützt das ganze Land. chi non sa comandare sappia ubbidire, wer nicht zu befehlen weiß, der muß gehorchen lernen. non comandare, dove non sei padrone, befiel nichts, wo du nichts zu befehlen hast. comandare il pane, die Zeit anzeigen, daß das Brod zum Einschießen gebracht werden soll; *it.* comandare, wird auch für raccomandare, empfehlen, gebraucht.

Comandáre, *subst. masc.* s. comandamento, Gebot, Befehl.

Comandáta, *subst. foem.* ein Gebot, Mandat, Befehl, Edikt, so öffentlich angeschlagen oder ausgerufen worden; Patent; Plakat.

Comandatívo, *adj.* was zu befehlen hat, einen Befehl enthaltend, tüchtig zu befehlen.

Comandáto, *adj.* & *part.* von comandare. feste comandate, gesetzte Feyertage. di comandati, anbefohlene Fasttage.

Comandatóre, *subst. masc.* ein Heerführer, ein Herrscher, Regent, Befehlshaber.

Comandatrice, *subst foem.* von comandatore, Befehlshaberin.

o Comandígia, s. raccomandazione, Empfehlung.

Comándo, *subst. masc.* ein Befehl, die Macht etwas zu thun, etwas das einem anvertrauet, anbefohlen wird, anvertraut Gut. il bastone del comando, der Generalsstab.

o Cománno, *subst. masc.* wird zum Reime anstatt comando gebraucht.

Comáre, *subst. foem.* eine Gevatterin; *it.* eine Wärmflasche; ein gewisses Kinderspiel.

*Comáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen.

o Comátre, *subst. foem.* Gevatterin.

Comáto, *adj.* haaricht: stella comata, haarichter Stern.

o Comatóre, *subst. masc.* ein Betrüger.

Combaciánte, *adj. com.* zusammengefügt, knapp, auf einander passend.

Combaciáre, *verb. neutr.* Holz oder Steine an einanderlegen, zusammenfügen.

Combaciársi, *verb. rec.* sich einander küssen. *it. met.* enge an einander stoßen, zusammenfügen, aneinander legen.

Combaciáto, *part.* von combaciare, zusammengefügt, knapp auf einander gepaßt.

Combagiaménto, *subst. masc.* Fuge, Zusammenfügung.

Combagiáre, *verb. neutr.* s. combaciare, zusammenfugen, auf einander passen.

Combágio, *subst. masc.* s. combagiamento, Zusammenfügung.

Combatténte, *adj.* & *subst. com.* einer der in dem Stande ist, sich zu schlagen; ein gerüsteter bewehrter Mann; ein Kriegsmann, Soldat; überhaupt einer der sich schlägt, ein fechtender oder Fechter; Balger, Schläger, Streitender, Kämpfer.

Combáttere, *verb. neutr.* schlagen mit dem Feinde; streiten, zanken; angreifen, oder sich wehren; kämpfen, fechten, widerstehen, Widerstand thun; figürlich, beunruhigen, ängstigen. combattere una città, eine Stadt angreifen, beschießen. *met.* nave combattuta dall' onde, ein von den Wellen bestürmtes Schiff. combattere una cosa, um etwas streiten.

Combattiménto, *subst. masc.* Schlacht, Kampf, Streit; das Schlagen zwoer Partheyen; ein Treffen oder Scharmützel; ein Zweykampf zwoer Personen, sowohl im Ernste als zur Lust. combattimento navale, eine Seeschlacht. combattimento pescatoreccio, das Fischerstechen. combattimento di fiere, ein Thiergefechte, ein Wettstreit; *it.* eine Widerwärtigkeit; widerwärtige Eigenschaften, deren eine die andere aufhebt; widerwärtige Gedanken, Unruhe des Gewissens, Unruhe von außen, Verdruß.

Combattitóre, *subst. masc.* ein Kämpfer, ein Streiter: einer der sich schlägt, ein Balger, Schläger.

Combattitrice, *subst. foem.* von combattitore, Streiterin, Kämpferin.

Combattúto, *adj.* & *part.* von combattere. nave combattuta da' venti, ein Schiff, das von den Winden herumgetrieben. nave combattuta dal nemico, ein vom Feinde angegriffenes Schiff.

Combiatáre, *verb. act.* s. accomiatare, Abschied geben, verabschieden.

Combibia, *subst. foem.* Zeche, Saufgelag, ein Schmauß in einem Wirthshause.

Combináre, *verb. act.* zusammenfügen, paarweise verbinden, zwey und zwey zusammen thun; ist nur in Zahlen und natürlichen Eigenschaften gebräuchlich.

Combinaménto, *subst. masc.* Vereinigung, Zusammensetzung.

Combinazióne,

Combinazióne, *subst. foem.* Zusammengattung, Zusammenfügung, Zusammenreimung zweyer Dinge, als der Buchstaben, der Sinne, der Zahlen, der natürlichen Eigenschaften, als warm, feucht.

Combríccola, *subst. foem.* eine Gesellschaft überhaupt; *it.* eine Zusammenkunft böser Buben, Versammlung einer bösen Rotte.

Combustibile, *adj. com.* leicht zu verbrennen, verbrennlich, feuerfangend.

Combustióne, *subst. foem.* Verbrennung; Zwiespalt, Uneinigkeit, Lärmen, Aufruhr, Verwirrung, einheimischer Krieg; *met.* Verwüstung.

Combústo, *adj.* verbrannt, zu Asche gemacht.

† Combútta, *subst. foem.* fare a combutta, mettere in combutta, sich einer Sache gemeinschaftlich bedienen.

Cóme, *adv. comp.* gleichwie, wie, so wie; *interrog.* auf was Art und Weise? wie? warum? überhaupt, wie (bey Verwunderung) was! wie! *it. conj.* als oder da, come prima, sobald als, come se, als wenn; *it.* indem, obgleich, wiewohl: ho pensato al come, ich habe schon nachgedacht, wie die Sache anzufangen ist; sobald als, wenn: come sarò morto, wenn ich werde tod seyn; *it.* als wenn, als ob; come non ci fosse altro mezzo, als wenn kein anderes Mittel vorhanden wäre. vieni come prima, komm alsobald. come si sia, es sey wie es will; *it.* come mit dem Artikel wird *subst.* gebraucht: mostrare il come, die Art und Weise zeigen. del come non pensarci, auf welche Art, daran denke nicht.

Comecchè, *conj.* obgleich, wenn schon, wiewohl; *it.* wie da nur. comecche suoni la sconcia novella, die schlimme Zeitung mag lauten wie sie will.

Coména, s. goména, ein Schifftau.

Comentáre, *verb. act.* erklären, als einen Verfasser oder Scribenten; ein Buch durch eine Auslegung erläutern; über ein Buch schreiben.

o Comentário, *subst. masc.* ein Tagebuch, Jahrbuch.

Comentário, *subst. masc.* Auslegung, Erklärung über etwas das dunkel ist; *it.* besondere Gedanken über eine Sache oder Person; *it.* üble Auslegung der Rede oder That. comentarj, also werden einige historische Nachrichten oder Geschichten betitelt.

Comentatóre, *subst. masc.* ein Ausleger, der die Erklärung über eine gelehrte Schrift macht.

Comentazióne, *subst. foem.* eine Auslegung, Erklärung über etwas.

Coméato, s. comentario, Auslegung.

*Coméo, s. comito.

Cómere, *verb. act.* von *Ariost.* und *Petrarc.* für zieren, schmücken, gebraucht.

Comestibile, *adj. com.* was zu essen ist. comestibili, *subst. plur.* Eßwaare.

Cométa, *subst. foem.* ein Comet, ein Schwanzstern. cometa barbuta, ein Comet, dessen Strahlen vor ihm hergehen. cometa comata, ein Comet, dessen Strahlen rund um ihn herum stehen. cometa codata, ein Comet, dessen Strahlen ihm im Laufe folgen; *it.* das Sternchen, das die Pferde auf der Stirne haben, oder die Blässe bis aufs Maul; *it.* ein Spiel, in welchem man eine Karte cometa nennet.

Cometáccia, *subst. foem.* ein großer Comet.

Cometário, *adj.* den Cometen eigen, oder ähnlich.

Comicaménte, *adv.* auf Comödienart, auf eine lustige Art.

Cómico, *subst. masc.* ein Comödienschreiber, ein Schauspieler, ein Comödiant; *adj.* comisch, lustig, spöttisch, einem Lustspiele ähnlich.

Comígnolo, Comígnuolo, *subst. masc.* der Gipfel, Giebel oder Forst eines Dachs.

Cominciaménto, *subst. masc.* der Anfang. dar cominciamento, anfangen.

Cominciánte, *subst. com.* einer der anfängt, ein Anfänger.

*Cominciánza, *subst. foem.* s. cominciamento, Anfang.

Cominciáre, *verb. act.* anfangen, anheben, einen Anfang machen, einen Anfang nehmen. chi ben comincia, è alla metà dell' opra, wer frisch wagt, hat halb gewonnen.

Cominciáta, *subst. foem.* Anfang.

Cominciatívo, *adj.* anfangend, zum Anfange gehörig.

Cominciáto, *part.* angefangen, angehoben.

Cominciatóre, s. cominciante, Anfänger, Stifter, Urheber.

Cominciatríce, *subst. foem.* von cominciatore, Anfängerin, Stifterin.

*Comíncio, *subst. masc.* Anfang, und *part.* verkürzt von cominciato, angefangen.

Comíno, *subst. masc.* Kümmel; *met.* dare il comino, durch Gefälligkeiten Kunden an sich ziehen. *met.* dare il comino, die Zugabe dem Käufer geben, damit sie ferner einsprechen; *it.* die Tauben mit Kümmel anlocken.

o Comitánte, *adj. com.* begleitend, folgend.

Comitáto, *subst. masc. poët.* s. comitiva, Begleitung rc.

Comitiva, *subst. foem.* Geleit, Gefolge, Gesellschaft, Begleitung.

Cómito, *subst. masc.* Rudermeister, Gebieter der Boots- oder Ruderknechte.

Comiziále, *adj.* morbo comiziale, hinfallende Krankheit.

Comízio, *subst. masc.* die Comitia, bey den Römern, Versammlung der Stände, Landtag.
Cómma, *subst. foem.* in der Musik der zehende Theil eines Tones.
Commacoláre, *verb. act.* besudeln, verunreinigen, beflecken, bemakeln.
*Commaginazióne, *subst. foem.* eine feste Einbildung, Gedanke.
Commallevadóre, *subst. masc.* Mitbürge.
Commandita, *subst. foem.* Gesellschaftscontrakt unter Kaufleuten, davon einer nur Geld hergiebt, und der andere die Handlung treibet.
Commáre, *s.* comare; *it.* Hebamme.
Commédia, *subst. foem.* eine Comödie, ein Lustspiel; *it.* allerley Stücke so auf dem Theater vorgestellt werden; oder auch sonst vorgestellte lustige Händel.
Comediájo, *subst. masc.* ein Comödienschreiber.
Commediánte, *subst. masc.* ein Comödiant, Schauspieler; Schauspielerin, Comödiantin.
Comediantescaménte, *adv.* comödiantenmäßig, comischer Weise.
Commediantésco, *adj.* comisch.
o Commediáre, *verb. act.* Comödien spielen; besser rappresentar comedie.
Commeditazióne, *subst. foem.* eine gemeinschaftliche Betrachtung, Ueberlegung.
Commemorábile, *adj. com.* gedenkwürdig.
Commemoraménto, *subst. masc. s.* commemorazione,
Commemoráre, *verb. act.* erzählen, erwähnen, gedenken, melden.
Commemorativo, *adj.* erwähnend, erzählend.
Commemorazióne, *subst. foem.* Erzählung, Meldung, Ermahnung, Erinnerung, Gedächtniß, Andenken, sonderlich im Gebete; *it.* Gedächtniß der Verstorbenen, so man in der Kirche begeht.
Comménda, *subst. foem.* eine Vergünstigung des Pabstes, daß ein Geistlicher außer dem Klosterorden eine Pfründe genießen darf, welche für Ordenspersonen in Klöstern gestiftet ist; *it.* eine Commenthurey, Comthurey.
Commendábile, *adj. com.* lobenswürdig, empfehlungswürdig, anzupreißlich.
Commendaménto, *subst. masc.* Empfehlung, das Anpreisen.
Commendáre, *verb. act.* anpreisen, loben, anbefehlen; zur Commende geben, zu einer Commende machen.
Commendatário, *subst. masc.* der eine Commende stiftet, oder derselben genießet.
Commendatissimo, *adj. sup.* hochgepriesen, hochempfohlen.
Commendatizio, *adj.* zur Empfehlung dienlich. lettera commendatizia, Empfehlungsschreiben.

Commendáto, *subst. masc.* der eine geistliche Pfründe nicht nach der Ordnung ihrer Stiftung besitzt; *it.* was auf solche Art verwaltet wird; *it. adj.* empfohlen, angepriesen.
Commendatóre, *subst. masc.* der lobt, anpreiset; ein Ordensritter, der ein geistliches Gut genießt; ein Comthur, Commenthur.
Commendatório, *adj.* empfehlend, anpreisend.
Commendatríce, *subst. foem.* von commendatore, die da lobet, preiset, empfiehlt.
Commendazióne, *subst. masc.* Empfehlung, Anpreisung, Genehmigung. a commendazione, zum Lobe, zu Ehren.
Commendévole, *s.* commendabile.
Commensále, *adj.* ein Tischgenoß, Tischgänger, Tischbursche.
Commensurábile, *adj.* was ausgemessen werden kann, was sich gegeneinander messen, in eine Proportion bringen läßt.
Commensurabilità, *subst. foem.* die Gleichheit der Maaße gegen einander, Proportion, Maaß.
Commensuráre, *verb. act.* gegen einander messen, halten, in eine Vergleichung bringen.
Commentáre, *s.* comentare, auslegen, erklären ꝛc.
Commentário, *s.* comentario.
Commentáto, *s.* comentato, ausgelegt, erklärt.
Commontatóre, *s.* comentatore, Ausleger.
Commércio, Commérzio, *subst. masc.* Handlung, Kaufhandel, Gewerbe; *it.* Umgang, Gemeinschaft, Correspondenz. commercio di lettere, Briefwechsel.
Comméssa, *s.* commissione, Auftrag.
Commessaría, *subst. foem.* Commessariáto, *subst. masc.* das Commissariat, das Amt eines Commissarien, das Commissariatsamt.
Commessário, *s.* commissario, ein Commissar.
Commessazióne, *subst. foem.* ein Schmauß, Navelate, Nachtzeche.
Commessióne, *s.* commissione, Auftrag.
Comméſſo, *adj.* & *part.* von commettere, aufgetragen, begangen.
Comméſſo, *subst. masc.* einer der über etwas gesetzt ist; Verwalter, Factor; *it.* eingelegte Arbeit; *it.* die mosaische Arbeit; *it.* einer der sich in einem Kloster oder Spital eingekauft, um daselbst seinen Unterhalt Lebenslang zu haben; *it.* ein Bevollmächtigter.
Commessúra, *subst. foem.* das Einpfelzen; die Fuge, wo Steine und Holz zusammengefüget sind in den Gebäuden.
Commestibile, *adj. s.* comestibile, eßbar.
Commestibili, *subst. plur.* Eßwaaren, Lebensmittel.

Commestióne, *subst. foem.* Vermischung.
Commettente, *adj. com.* der etwas austräget, befiehlet. Die Kaufleute brauchen es als *subst.* Austräger, Besteller.
Commettere, *verb. act. pers.* commisi, *part.* commesso, überlassen, austragen, anbefehlen; begehen, nämlich ein Laster, Fehler, böse That, Sünde; übergeben, anvertrauen; zusammenthun, zusammenfügen, zusammen lassen, um sich mit einander zu vermischen, als Thiere; befehlen, austragen, bestellen; *it.* empfehlen, anvertrauen. commettere la cura della famiglia ad alcuno, die Fürsorge der Familie einem anvertrauen, empfehlen; *it.* wetten; besser scommettere.
Commétterfi, *verb. rec.* sich überlassen, verlassen. commetterfi al giudizio di alcuno, auf jemandes Urtheil sich verlassen; *it.* commetterfi in un convento, in uno spedale, sich in ein Kloster oder Spital zu seiner Versorgung einkaufen.
Commettimále, *subst. masc.* einer der Uneinigkeit, Zank und Streit stiftet; Friedensstörer.
Commettitóre, *subst. masc.* der einem andern seine Handlungsgeschäffte zu besorgen austrägt; ein Schaffner, Verwalter, Factor; *it.* der etwas Böses begeht, der zusammenfüget.
Commettitríce, *subst. foem.* von commettitore, die austrägt, Böses thut.
Commettitúra, s. commessura, Zusammenfügung.
*Commezzaménto, *Commézzo, *subst. masc.* eine Theilung in zwey gleiche Theile; Halbirung.
Commiáto, *subst. masc.* sicher Geleite; freyer Zu- und Abtritt, Erlaubniß wegzugehen; Paßport. *met.* dare comiato ai vizj, dem Laster absagen.
o Commilitóne, *subst. masc.* ein Camerad, Spießgesell, Compagnon, ein Schulgesell; besser camerata.
Comminàto, *adj.* gedrohet, verboten.
Comminatório, *subst. foem. & adj.* gerichtliche Verordnung, bey angesetzter Strafe.
Comminazióne, *subst. foem.* gerichtlicher Strafbefehl.
Commischiaménto, *subst. masc.* Vermischung, Vermengung.
Commischiáre, *verb. act.* vermischen, mischen, vermengen, untereinander mengen.
Commischiáto, *part.* vermischt, vermengt.
Commiserabilménte, *adv.* mitleidiger Weise, erbärmlich.
Commiseráre, *verb. neutr.* Mitleiden haben, sich erbarmen.
Commiserazióne, *subst. foem.* Erbarmung, Mitleiden.
Commiserévole, *adj. com.* mitleidenswürdig, erbärmlich.
*Commisso, s. commesso,
Commissariáto, *subst. masc.* das Amt eines Commissarii; der Ort, wo die Commissionsverrichtungen gehalten werden.
Commissário, *subst. masc.* ein Commissarius, der von der Obrigkeit zu einer gewissen Verrichtung verordnet wird, womit er sonst nichts zu thun hatte; ein Verordneter; einer der von einem andern zu kaufen und zu verkaufen hat.
Commissionário, *subst. masc.* ein Commissionär bey den Kaufleuten.
Commissionáto, *adj.* dem eine Commission aufgetragen worden.
Commissióne, *subst. foem.* ein Amt, das einem gegeben wird, etwas zu thun; eine aufgetragene Verrichtung, als etwas einzukaufen; ein Auftrag, Befehl, Commission, Bestellung.
Commistióne, *subst. foem.* Vermischung.
Commisto, *adj. & part.* vermischt, untereinander gemengt.
*Commisturáto, *adj.* gleich vermischt, gleich untereinander gemengt.
Commisuráre, s. commensurare, gegen einander abmessen, vergleichen.
Commisuráto, *part.* gegen einander abgemessen, verglichen.
Commitíva, *subst. foem.* s. commiato, Begleitung, Gefolge.
Commiziále, *adj. com.* bey den Römern die Tage, an welchen sich das Volk versammlete.
Commízio, *s. m.* Reichstag; *it.* s. comizio.
Commodáto, *subst. masc.* ein Darlehn, nämlich solcher Sachen, die einen Nutzen schaffen, aber durch den Gebrauch nicht verzehret werden.
Commodézza, s. commodità, Bequemlichkeit.
Commoránte, *adj. com.* wohnend.
Commósso, *part.* gerührt, bewegen, angereizt, erregt. commosso dall' ira, von Zorn angereizt. commosso da pietà, von Mitleiden bewogen. commosso dal dolore, von Schmerzen gerührt.
Commotívo, *adj.* bewegend, beweglich, rührend, zum Rühren geneigt.
Commóto, *part.* von commovere, gerührt, bewegt.
Commóvere, *verb. neutr. perf.* commossi, *part.* commosso, bewegen, in die Bewegung bringen, unruhig machen, als ein Sturm das Meer; erregen, erwecken, als die Affekten, oder einen zu einem gewissen Affekte rühren, zum Mitleiden bewegen; anstiften, als einen Aufruhr.
Commóversi, *verb. rec.* bewegt werden; erregt werden, sich regen, unruhig werden, einen Aufstand erregen.
Commoviménto, *subst. masc.* Empörung, Aufruhr; *it.* Bewegung zum Mitleiden, Rührung, Reizung.

Commovitóre, *subst. masc.* der da bewegt, in die Bewegung bringt; der rührt, zum Mitleiden bewegt; anstiftet, ein Aufrührer.
Commovitrice, *subst. foem.* von commovitore, die rührt, zum Mitleiden bringt, Anstifterin.
Commovitúra, Commovizióne. *subst. foem.* Bewegung, Rührung, Regung, Erregung. commovizione di città, ein Aufruhr in der Stadt.
Commozioncélla, *subst. foem. dim.* von commozione, eine kleine Rührung, Erregung, kleiner Aufruhr.
Commozióne, *subst. foem.* Bewegung, Entsetzung, Gemüthsbewegung, Unruhe, Aufstand, Aufruhr; eine heftige Bewegung eines innerlichen Theiles des Leibes durch einen Fall oder Schlag.
Communíre, *verb. act. ind.* auf isco, verstärken, bekräftigen.
Communíto, *part.* verstärkt, bekräftiget.
*Commuóvere, *verb. neutr. perf.* commossi, *part.* commosso, erregen, rühren, bewegen; wird nur vom Gemüthe gebraucht. commuoversi, *rec.* gerührt werden, sich erzürnen, s. commovere, commoversi.
Commutábile, *adj.* wandelbar, unstät, veränderlich.
Commutabilità, s. commutazione.
Commutaménto, *subst. masc.* s. commutazione, Tausch, Veränderung, Verwandelung.
Commutánte, *adj. com.* der etwas verwechselt, vertauschet, verändert, verwandelt; tauschend, verwechselnd, verwandelnd.
Commutáre, *verb. act.* verändern, verwechseln, verwandeln, umwechseln, vertauschen.
Commutativo, *adj.* was der Veränderung unterworfen ist. giustizia commutativa, Gerechtigkeit, die im Geben und Wiedergeben ein Gleichgewichte hält.
Commutáto, *part.* verwechselt, vertauschet, verwandelt, verändert.
Commutazióne, *subst. foem.* Aenderung, Veränderung, Abwechselung; *it.* Vertauschung, Verwechselung. commutazion di regno, Veränderung, Empörung im Reiche.
Comodaménte, *adv.* bequemlich, gemächlich, füglich; mittelmäßig, so, so.
Comodáre, *verb. act.* bequem machen, zurechte machen, s. prestare.
Comodaménte, *adv.* s. commodamente.
Comodatário, *subst. masc.* ein Darlehner.
Comodáto, *subst. masc.* ein Darlehn, das Geliehene; *it. part.* von comodare, geliehen, geborgt.
Comodatóre, *subst. masc.* ein Darlehner, ein Ausleiher.
Comodévole, *adj. com.* schicklich, bequem.
Comodevolménte, *adv.* schicklich, recht gut, bequem.
Comodézza, s. comodità, Bequemlichkeit rc.
Comodíssimo, *adj. sup.* sehr bequem, sehr gelegen, gelegenste, bequemlichste.
Comodità, *subst. foem.* Bequemlichkeit, bequeme Zeit, etwas Bequemes; eine gute Gelegenheit, heimlich Gemach; *prov.* la comodità fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe.
Cómodo, *adj.* leicht, bequem, füglich. un uomo comodo, ein Mann der seiner Bequemlichkeit pflegt, der sein Auskommen hat.
Cómodo, *subst. masc.* Bequemlichkeit, Nutzen. dare comodo a uno, einem Bequemlichkeit zulassen, Bequemlichkeit geben. esser apparechiato ad ogni comodo d'uno, einem in allem zu dienen bereit seyn. aver tutti i suoi comodi, sein Auskommen haben; *it. adv.* bequem, gelegen: tornare a comodo, gelegen seyn. con comodo, gelegentlich.
Compádre, *subst. m.* Gevatter; *it.* ein Pathe.
Compadróne, *subst. masc.* der mit zugleich Herr ist, mit herrscht.
*Cómpage, compágine, *subst. foem.* Fuge, Haft, Zusammenfügung.
Compaginatúra, *subst. foem. idem.*
*Compágna, *subst. foem.* Gesellschaft; *it.* Soldaten die unter einem Anführer auf Plünderung ausgehen.
Compágna, *subst. foem.* eine Gesellin, Gefährtin, Gespielin; eine Gattin, eine Gehülfin bey der Arbeit, Mitarbeiterin.
Compagnáccio, *s. m. pej.* ein grober Geselle.
Compagnéssa, s. compagna, Gefährtin, Gesellin.
Compagnésco, *adj.* gesellschaftlich, die Gesellschaft angehend. compagnesche discordie, bürgerliche Unruhen, Kriege.
Compagnétto, *subst. masc. dim.* kleiner Gefährte, Geselle.
Compagnévole, *adj. com.* gesellschaftlich, gesellig, freundschaftlich.
Compagnía, *subst. foem.* Gesellschaft, Begleitung, Zusammenkunft, Versammlung, Hause; Handlungsgesellschaft; eine Compagnie Kriegsvolk, zu Pferde oder zu Fuß. compagnia di cavalieri, ein Ritterorden. far, tener compagnia ad uno, einem Gesellschaft leisten. dare compagnia ad uno, oder dare per compagnia, jemanden zur Gesellschaft geben. eriger oder far una compagnia mercantile, Handlungsgesellschaft aufrichten; *it. adv.* esser di compagnia, zusammengehen. andar in compagnia, mit einander gehen. esser della compagnia, von der Gesellschaft seyn. di compagnia, zusammen, miteinander.
Compágno, *subst. masc.* Gespan, ein Geselle, Gefährte,

Gefährte, Camerad; der seines gleichen ist; einer der mit einem andern der Handlung wegen in Gesellschaft steht; bey den Handwerksleuten, ein Geselle, der nicht mehr Junge, und noch nicht Meister ist. buon compagno, ein lustiger Bruder. ehi compagno! hör, mein Freund! *adj.* was zusammengehört, als zwey Ge- Gemälde, die zusammen gehören, ähnlich, gleich.

Compagnóne, *subst. masc.* ein Gefährte, Geselle; ein lustiger aufgeweckter Mensch, ein lustiger Bruder; einer der alles mitmacht; *it.* ein ungeheurer großer Mensch.

Compagnúzzo, *subst. masc. dim.* kleiner Gefährte, schlechter Gesellschafter.

Companática, *subst. foem.* Mundkost, Zugemüse, Zukost.

Companático, *subst. masc.* allerley Vorrath an Mundkost, Zugemüse, Zukost.

Comparábile, *adj. com.* was kann verglichen werden.

Comparagióne, s. comparazione, Vergleich.

Comparánte, *adj. com.* gegen einander haltend, vergleichend.

Comparáre, *verb. act.* vergleichen, gegen einander halten.

Comparático, *subst. masc.* Gevatterschaft.

Comparativaménte, *adv.* in Gegenhaltung eines andern, vergleichungsweise.

Comparativo, *adj.* in der Grammatik, das in Absicht auf was anders vergleichungsweise gesetzt ist; *it.* Vergrößerungsart der *adjectivorum*, der *comparativus.*

Comparazióne, *subst. foem.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, Gleichniß, Gleichheit. in oder a comparazione, in Vergleich, oder wenn man dargegen hält. senza comparazione, ohne Vergleich, unvergleichlich; *it. adv.* in comparazione, vergleichungsweise.

Compáre, *subst. masc.* Gevatter, wird auch scherzweise gebraucht.

Comparigióne, *subst. foem.* das Erscheinen vor Gerichte.

Comparíre, *verb. act. præs.* auf isco, *perf.* comparii, comparsi, comparvi, *part.* comparito, comparso, *comparuto, sich einstellen, sich zeigen, erscheinen, vor Gericht erscheinen. comparire in giudizio, sich vor Gerichte stellen. far comparir le sue ragioni, seine Gründe geltend machen; *it.* eher als man vermuthet, fertig werden; unvermuthet anwachsen.

Compariscénte, s. appariscente, erscheinend, in die Augen fallend.

Compariscénza, *subst. masc.* das Vergrößern, Vergrößerung; *it.* der Anschein, schönes Ansehen. far compariscenza, unvermuthet anwachsen, sich plötzlich vermehren, in die Augen fallen.

Comparita, *subst. foem.* die plötzliche unvermuthete Vermehrung

Comparizióne, das Erscheinen, oder Stellen vor Gericht.

Compársa, *subst. foem.* Erscheinung, das Erscheinen; *it.* das äußerliche Ansehen von Menschen und Thieren quella signora fa una buona comparsa, das Frauenzimmer hat ein gutes Ansehen. quel signore fa gran comparsa, der Herr macht vielen Staat, vieles Aufsehen una muta di comparsa, ein ansehnlicher Kutschzug. un abito di gran comparsa e poca spesa, ein Kleid das viel Staat macht, und wenig kostet; *it.* Ankunft; *it.* Aufzug; *it.* in der Comödie, eine stumme Person.

Compárso, *adj. & part.* von comparire, erschienen, sich eingestellt, gezeigt.

Compartecipáre, *verb. neutr.* theilhaftig werden, theilhaftig machen, mit wissen lassen.

Compartécipe, *adj.* theilhaftig, der Theil daran hat.

Compartiménto, *subst. masc.* eine Austheilung, Abtheilung, Eintheilung.

Compartíre, *verb. act. præs.* auf isco, abtheilen, Abtheilung machen; *it.* mittheilen: compartire ad uno i suoi sentimenti, einem seine Gedanken mittheilen. compartir grazie, Gnaden austheilen. compartiscami la sua grazia, schenken sie mir ihre Gewogenheit.

Compartito, *part.* getheilt, mitgetheilt, ausgetheilt.

Compartitóre, *subst. masc.* einer der da theilet, mittheilet, austheilet.

Compascére, *verb. act.* mitweiden, gemeinschaftlich auf einer Trift weiden.

Compáscuo, *subst. masc.* Mitweide, gemeinschaftliche Weide, Trift, Kuppelweide.

Compassáre, *verb. act.* abzirkeln, abmessen, wohl einrichten, fleißig überlegen.

Compassibile, *adj. com.* was beysammen bestehen kann, sich zusammen vertragen kann.

Compassibilità, *subst. foem.* Möglichkeit, beysammen zu stehen, Verträglichkeit, s. compatibilità.

Compassionaménto, *subst. masc.* das Mitleiden, Bedauern.

Compassionánte, *adj. com.* mitleidend, bedauernd.

Compassionáre, *verb. act.* Mitleiden haben, bedauern.

Compassionáto, *adj. & part.* von compassionare, bedauert.

Compassionatore, *subst. masc.* ein Bedauernder.

Compassionatrice, *subst. foem.* eine Bedauernde.

Compassióne, das Mitleiden, Bedauern

Compassio-

Compassionévole, mitleidenswürdig, zu bedauern.
Compassionevolménte, *adv.* auf eine mitleidenswürdige Art.
Compassívo, *adj.* mitleidend, mitleidig.
Compásso, *subst. masc.* ein Zirkel, einen Kreis zu machen; ein Compaß. misurar col compasso q. c. etwas fleißig überlegen; *it.* Abtheilung, Eintheilung.
Compatíbile, *adj.* der sich mit andern vertragen kann; *it.* was bey einem andern stehen und beysammen seyn kann.
Compatibilità, *subst. foem.* Eintracht, Einträchtigkeit zweyer Dinge, die einander nicht zuwider sind, oder bey einander stehen können.
Compatiménto, *subst. masc.* s. compassione, Mitleiden, Nachsicht; es heißt auch Vergebung, Verzeihung. domandar compatimento, um Vergebung bitten.
Compatíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, s. compassionare; *it.* vergeben, verzeihen, nicht ungütig oder übel nehmen.
Compatrióta, compatriotta, *subst. com.* ein Landsmann, Landsmännin.
Compatriótto, *subst. masc.* ein Landsmann.
Compattézza, *subst. foem.* Dichtigkeit, Eigenschaft der dichten Körper.
Compátto, *adj.* dichte, dicht an einander, compakt.
Compazienteménte, *adv.* geduldig.
Compendiáre, *verb. act.* kurz fassen, ins Kurze ziehen, kurz zusammenfassen oder ziehen, ins Enge bringen.
Compendiário, *adj.* kurz gefaßt, zum Inhalt gehörig.
Compendiáto, *part.* kurz gefaßt, zusammengezogen.
Compéndio, *subst. masc.* ein kurzer Begriff, Inhalt, Kürze. ridurre una cosa in compendio, eine Sache mit wenigen Worten geben.
Compendiosaménte, *adv.* kurz, mit wenig Worten.
Compendióso, *adj.* kurz, kurz gefaßt.
Compensábile, *adj. com.* was kan vergolten werden, ersetzlich.
Compensagióne, *subst. foem.* }
Compensáme, *subst. masc.* }
Compensaménto, *subst. masc.* } Vergeltung, Ersetzung; Abrechnung, Gegeneinanderaufhebung.
Compensáre, *verb. act.* ersetzen, wiedereinbringen, vergelten, gegeneinander aufheben.
Compensáto, *part.* von compensare, vergolten, eingebracht, gegen einander aufgehoben.
Compensatóre, *subst. masc.* der ersetzt, wieder einbringt, vergilt,
Compensatrice, *subst. foem.* von compensatore, Vergelterin, Ersetzerin.
Compensaménto, *subst. masc.* s. compensazione, Vergeltung.
Compensazióne, *subst. foem.* Ersetzung, Vergeltung, Aufhebung gegen einander, als der Gerichtskosten oder einer Schuld.
Compénso, *subst. masc.* Mittel, Rath. metter compenso a una cosa, in einer Sache Rath schaffen. trovar compenso, Mittel suchen.
Cómpera, *subst. foem.* der Kauf, der Einkauf, das Eingekaufte.
Comperaménto, *subst. masc.* das Kaufen, die Erkaufung.
Comperáre, *verb. act.* kaufen, einen Kauf thun. comperar la gatta in sacco, die Sau im Sacke kaufen. comperar le brighe a danari contanti, mit aller Gewalt Händel haben wollen, nach Processen ringen. comperar a novello oder in erba, Früchte kaufen, die noch nicht reif sind. comperare e non vendere, nur zuhören, was andere reden, und nichts dazu sagen.
Comperáto, *part.* eingekauft, gekauft. comperato all' incanto, in der Auction erstanden.
Comperatóre, *subst. masc.* Einkaufer.
Comperatríce, *subst. foem.* Einkauferin.
Comperatúra, *subst. foem.* s. compera, das Eingekaufte.
Comperazióne, *subst. foem.* s comperamento, Kauf, Einkauf.
Cómpero und Compro, *part.* verkürzt von comperato, gekauft, eingekauft
Competénte, *subst. com.* Mitwerber, einer der zugleich mit einem andern um ein Ehrenamt anhält. *adj.* gehörig, rechtmäßig, gebührend. porzione competente, der gehörige Theil. età competente, das gehörige Alter. giudice competente, der gehörige Richter, der in einer Sache zu sprechen Gewalt hat.
Competenteménte, *adverb.* rechtmäßiger Weise; *it.* zulänglich, genugsam, gebührendermaßen.
Competénza, *subst. foem.* das Recht, das einen zum rechtmäßigen Richter über etwas macht; die Befugniß, mit einem andern vor Gerichte zu stehen; *it.* andar a competenza, zur Wette kommen, wetteifern. competenza del giudice, das Recht des Richters in einer Sache zu sprechen.
Compétere, *verb. act.* in Rechtshändeln, zukommen, zustehen; sich gehören: non gli compete questo, es kommt ihm dieses nicht zu: *it.* sich um etwas bewerben, darum streiten.
Competíre, *verb. act. præs.* auf isco, gebühren, gehören, s. competere ist gebräuchlicher.
Competitóre, s. competente, Mitwerber.
Competitríce, *subst. foem.* eine Mitwerberin.
Compiacénte, *adj. com.* gefällig, gutwillig, willfährig.

Compiacénza, *subst. foem.* Gefälligkeit, Willfährigkeit, Dienstwilligkeit, Wohlgefallen an sich selbst. andare a compiacenza, schmeicheln.

Compiacére, *verb. act. perf.* compiacqui, *part.* compiaciuto, sich nach etwas richten, bequemen, zu Willen seyn, Gefallen erweisen, zu Gefallen thun. l'ho fatto per compiacerlo, ich habe es gethan, um ihm zu gefallen.

Compiacérsi, *verb. rec.* in oder di qualche cosa, an sich selbst Gefallen haben, belieben, sichs gefallen lassen, die Gütigkeit haben. per che non vi siete compiaciuto di fare? warum habt ihr nicht zu thun beliebet?

Compiacévole, *adj. com.*
Compiacénte, *adj.* } willfährig, gefällig, angenehm.

Compiacevolézza, *subst. foem.* s. compiacenza, Gefälligkeit.

Compiaciménto, *subst. masc.* Gefälligkeit, Wohlgefallen, Belieben. a compiacimento vostro, euch zu Gefallen.

Compiaciúto, *adj. & part.* von compiacere, beliebet, gewillfahrt, gefällig erwiesen.

Compiágnere, *verb. neutr. act. & pass. perf.* compiansi, *part.* compianto, weinen, bedauern, Mitleid haben; wird auch ohne mi, ti, si, gebraucht.

Compiágnersi, *verb. rec.* compiagnersi a uno di cosa, sich bey einem über etwas beschweren, beklagen.

Compiagnitóre, *subst. masc.* der beweint, bedauert, Mitleiden hat.

Compiagnitríce, *subst. foem.* die beweinet, bedauert.

Compiángere, *verb. neutr. act. & rec. perf.* compiansi, *part.* compianto, beweinen, bedauern, Mitleiden haben.

Compiángersi, *verb. rec.* sich beweinen, bedauern; sich über etwas beschweren, beklagen.

Compiangitóre, *subst. masc.* einer der beweinet, bedauert, Mitleiden hat.

Compiangitríce, *subst. foem.* von compiangitore, die beweinet, bedauert ꝛc.

*Compiánte, *subst. foem. plur.* Klagen, Beschwerden.

Compiánto, *subst. masc.* das Beweinen, Bedauern, Mitleiden; *it. adj. & part.* von compiangere, beweinet, bedauert, beklagt.

Cómpiere, *verb. act. perf.* compiei, *part.* compiuto, vollenden, erfüllen. compier voti, sein Gelübde bezahlen.

Compiéta, *subst. foem.* die Complet, das Vollendungsgebet der Geistlichen bey den Katholiken. cantare il vespero e la compieta a uno, jemanden einen Verweis geben. suonar la compieta avanti nona, sagt man, wenn eine Sache unerwartet, oder vor der Zeit geschiehet.

Compigliáre, *verb. act.* in sich fassen, umfassen; *it.* zusammenkleben.

Compigliársi, *verb. rec.* gerinnen, zusammenkleben.

*Compíglio, s. copiglio, Bienenstock, Bienenkorb.

Compillaménto, *subst. masc.* s. compilatura, das Zusammentragen, Zusammenschmieren.

Compilláre, *verb. act.* zusammenbringen, zusammentragen, um ein ganzes Werk zu machen, eine Schrift aufsetzen; etwas mit übertriebenem Fleiße, affektirt thun.

Compilláto, *part.* zusammengetragen, zusammengesetzt. ora compillata, eine völlige Stunde.

Compilatore, *subst. masc.* ein Schriftsteller, der etwas zusammenträgt, ein Buch aus vielen andern zusammenschreibt.

Compilatúra, *subst. foem.* das Zusammentragen, Zusammenschmieren.

Compilazióne, *subst. foem.* ein zusammengetragenes Werk.

Compiménto, *subst. masc.* Beschluß, Erfüllung, Vollendung, Vollziehung. dar compimento all' opera, das Werk vollführen. menare a compimento, vollziehen, zu Stande bringen.

Compíre, s. compiere. compir le sue voglie, seine Lust büßen. compir l'anno ventesimo della sua età, zwanzig Jahre alt seyn, oder das zwanzigste Jahr zurückgelegt haben.

Compitále, *adj.* feste compitali, gewisse Feyertage bey den Römern.

Compitaménte, *adv.* vollkommen, fertig, vollständig; *it.* ganz, voll, völlig; *it.* höflicher Weise, freundschaftlich. l'amico raccomandatomi sarà ricevuto compitamente, der mir empfohlene Freund soll freundschaftlich empfangen werden.

Compitáre, *verb. act.* zählen, rechnen, ausrechnen, berechnen; *it.* buchstabiren. compitar tra i giovani, unter die Jungen rechnen.

*Compiténte, s. competente, Mitwerber ꝛc.

Compitézza, *subst. foem.* Höflichkeit, Freundlichkeit, Artigkeit; *it.* Vollkommenheit, Erfüllung.

Compitissimaménte, *adv. sup.* vollkommentlich, auf eine freundschaftliche Weise.

Compitíssimo, *adj. sup.* sehr freundschaftlich, sehr höflich, artig.

Compíto, *adj. & part.* von compire, ganz vollkommen, voll, vollendet. un libro compito, ein vollständiges Buch; *it.* höflich. un giovine compito, ein höflicher oder artiger junger Mensch.

Cómpito, *subst. masc.* ein aufgegebenes Stück von einer Sache, Arbeit, Tagewerk. dare il compito ad alcuno, jemanden eine auferlegte Arbeit geben. fare il compito, die auferlegte Arbeit machen,

machen, das Deputat fertig bringen; *it.* die Rechnung, Berechnung, besser computo; *it.* das Pensum, das man in der Schule bekommt. leggere a' compito, buchstabiren, langsam lesen.

Compitóre, *subst. masc.* der etwas ganz, vollkommen macht, zu Stande bringt; Erfüller.

Compitúra, *subst. foem.* der Saame bey Menschen und Vieh.

Compiutaménte, *adv.* s. compitamente.

Compiúto, s. compito. età compiuta, männliches Alter. giovine compiuto, ein erwachsener Jüngling. uomo compiuto, erwachsener Mann; *it.* tugendhaft, überaus wohl gesittet und manierlich, vollkommen. età compiuta, männliches Alter.

*Complacénza, s. compiacenza, Wohlgefallen.

Compleménto, *subst. masc.* (in der Meßkunst) ist, wenn ein Winkel über 90 oder 180 Grad hat.

Complessionále, *adj.* geartet, von einer gewissen Natur, von guter oder böser Leibes- oder Gemüthsbeschaffenheit. caldo complessionale, natürliche Wärme.

Complessionáto, *adj.* mit natürlichen Eigenschaften begabt. uomo ben complessionato, ein gesunder, starker, robuster Mensch. uomo male complessionato, ein schwächlicher, kränklicher Mensch, von schlechter Leibesbeschaffenheit.

Complessióne, *subst. foem.* Leibes- oder Gemüthsbeschaffenheit, Eigenschaft, Mischung des Geblüts, Temperament, Art, Natur eines Körpers.

Compléſſo, *subst. masc.* Inhalt, das Umfahen, Umfassen, Inbegriff; *adj.* von guter Leibesbeschaffenheit, vierschrötig, dick und fett; ein völliger Mensch.

Completivo, *adj.* was erfüllet, vollendet, voll macht, erfüllend, vollendend.

Compléto, *adj.* s. compito; *it.* das eine vollständige Zahl hat, als un regimento completo, ein vollständiges Regiment. una vittoria completa, ein vollkommener Sieg.

Complicazióne, *subst. foem.* eine Vermengung oder Zusammenfluß vieler Krankheiten oder Laster von verschiedenen Arten; Verwirrung, Verwickelung.

Cómplice, *adj.* & *subst.* ein Geselle bey eines andern Frevelthaten oder bösen Werken, ein Mitverbrecher, Mitschuldiger.

Complicità, *subst. foem.* Mitschuld, Mitverbrechen, Theilnehmung an bösen Thaten.

Complimentáre, *verb. act.* höflich begegnen; Wortgepränge machen, Ehre erweisen, bewillkommen, Glück wünschen. complimentar la resa d'una piazza, wegen der Uebergabe einer Festung tractiren.

Complimentário, *subst. masc.* in der Lombardey ein Buchhalter; ein Handlungsgenosse, in dessen einzigen Namen die ganze Handlung geführet wird.

Compliménto, *subst. masc.* Höflichkeitsbezeugung, Versicherung der Werthschätzung, höfliche, verbindliche, ehrerbietige Worte, die man zu einem bey unterschiedener Gelegenheit sagt; Höflichkeit, Ehrerbietung, Wortgepränge; ein Gruß in einem Briefe. senza complimenti, ohne Umstände. aver il complimento in un negozio, eine Handlungscompagnie dirigiren; *it.* das Recht, die ganze Handlungscompagnie zu etwas zu verpflichten.

Complimentóso, *adj.* höflich, der viel Wortgepränge macht.

Complíre, *verb. act. præs. indic.* auf isco, Complimente machen. sono stato a complire col Sig. N. ich habe bey dem Herrn N. meine Aufwartung gemacht; *it.* gelegen oder zuträglich seyn. la tal cosa non mi comple, das steht mir nicht an, bringt mir keinen Nutzen.

Complíto, *part.* von complire, s. compito, erfüllet &c.

Compónere, comporre, *verb. act. præs.* compongo, *perf.* composi, *futur.* comporrò, *part.* composto, formiren, machen, zusammensetzen, verfertigen; in Schulen, ein Exercitium machen, das man aufgegeben; auch ein Buch oder Gedicht machen; *it.* etwas erdenken, erfinden; in der Musik, ein Lied, oder musikalisches Stück machen; in der Buchdruckerey, setzen, die Buchstaben zusammensetzen; *it.* stillen, beruhigen, als ein aufgebrachtes Gemüth. compor l'animo a una cosa, sich zu etwas bequemen. compor con uno, mit einem verabreden. compor le parti litiganti, die streitenden Partheyen vergleichen. compor i nemici, die Feinde versöhnen; *it.* s. comporre.

Componicchiáre, *verb. act.* etwas schlecht hinschreiben, schmieren, nichts tüchtiges schreiben.

Componiménto, *subst. masc.* eine Composition aus mancherley Dingen; eine Schrift in Prose oder Versen; bescheidene Art in der Kleidung oder Aufführung.

Componitóre, compositore, *subst. masc.* ein Componist, Verfertiger, Meister eines musikalischen Stücks; ein Streitschlichter, Schiedsrichter; ein Schriftsetzer in der Druckerey.

Compónto, *adj.* s. compunto, betrübt, bereuend, zerknirscht.

Compórre, *verb. act. præs. ind.* compongo, *perf.* composi, *part.* composto, zusammensetzen; verschiedene Sachen zusammen mengen, um eine daraus zu machen;

machen; it. erfinden; ein Werk verfertigen; it. bestellen, einig werden. *Bocc. nov. 28. n. 16.* con lui compose che la sequente notte andasse, man wurde mit ihm einig, daß er die folgende Nacht dahin gienge; it. verordnen. *Bocc. nov. 27. n. 10.* seco ciò che a fare avesse compose, er machte mit ihm aus was er zu thun hätte; it. Zank und Streit beylegen, schlichten; it. das Gemüth stillen, beruhigen. componga il suo animo inquieto, besänftigen Sie ihr unruhiges Gemüth; it. sich vergleichen: mi comporrò con lui, ich will mich schon mit ihm vergleichen; it. s. componere.

Compórsi, *verb. rec.* sich ernsthaft, modest, ehrbar aufführen; bescheiden, manierlich sich erzeigen. comporsi coi creditori, sich mit den Gläubigern setzen.

Comportábile, *adj. com.* erträglich, leidlich; it. anständig, schicklich.

Comportabilità, *subst. foem.* Ertragung, Erträglichkeit, Verträglichkeit.

Comportabilménte, *adv.* erträglich, leidlich.

Comportáre, *verb. act.* ertragen, erleiden, dulten. non comporta il dovere, es schickt sich nicht. vino che comporta assai acqua, Wein der viel Wasser verträgt.

Comportársi, *verb. rec.* sich zusammenschicken, sich leiden können, sich vertragen. il marito e la moglie dell' amico non si comportano, des Freundes Mann und Frau vertragen sich nicht gut. colui non posso comportarlo, den Kerl kann ich nicht ausstehen.

Comportévole, *adj.* s. comportabile, erträglich, leidlich.

Comportevolménte, *adv.* leidlich, erträglich.

Compórto, *subst. masc.* die Geduld, Nachsicht, die ein Creditor mit seinem Schuldner hat; Gestundung.

Compositívo, *adj.* zu vergleichen, zu verfertigen geschickt.

Compósito, *adj. & subst. masc.* s. composto; it. Ordnung der Säulen in der Baukunst.

Compositóre, s. componitore, Verfasser; it. der Setzer in einer Buchdruckerey.

Compositúra, s. composizione.

Composizioncélla, *subst. foem. dim.* eine schlechte Arbeit, Verfertigung, ein elendes Gedicht; it. ein kleines Gedicht oder gelehrter Aufsatz.

Composizióne, *subst. foem.* Zusammensetzung, Zusammenfügung; Verfertigung einer Schrift; it. die Schrift selbst; das Exercitium, so einer in der Schule macht; die Arbeit in Verfertigung eines Liedes; der Aufsatz selbst; it. eine witzige gelehrte Schrift; it. die Zusammensetzung der Buchstaben in der Druckerey, das Schriftsetzen; die Vermischung einiger Arzeneyen; it. ein Vergleich, die Bewilligung, Vertrag; proportionirliche Bildung der Glieder.

Compossíbile, *adj. com.* möglich, was sich mit andern Sachen übereinstimmen läßt.

Compósta, *subst. foem.* Vermischung verschiedener Sachen, Composition. mettere i cetrioli in composta, die Gurken einmachen.

Compostaménte, *adv.* eingezogen, züchtig, manierlich, wohlanständig, modest, bescheiden, s. acconciamente.

Compostézza, *subst. foem.* Eingezogenheit, gute Zucht, Manierlichkeit, Bescheidenheit. una bella giovine che veste con compostezza, e camina con gravità, ein schönes Mädchen, die mit Wohlanständigkeit sich kleidet, und mit Ernsthaftigkeit einhergehet. stare in chiesa con compostezza, mit bescheidener, andächtiger Stellung in der Kirche seyn.

Compostiére, *subst. foem.* ein Obstnapf, worinne das in Zucker eingemachte Obst auf dem Tische servirt wird.

Compósto, *adj.* zusammengesetzt, eingerichtet, angeordnet, geschickt. denti mal composti, häßliche Zähne. parlar composto, zierlich reden. uomo composto, ernsthafter Mann, gesetzter Mensch; so auch uomo ne' costumi composto, ein Mensch von wohl eingerichteten, wohlanständigen Sitten. d'animo ben composto, von einem gesetzten, standhaften Gemüthe. acque composte, distillirte Wasser. bellezza composta, geschminkte Schönheit. *subst. masc.* Zusammensetzung, etwas Zusammengesetztes von vielen Stücken, Composition; it. composto, falsch, unächt.

Cómpra, *subst. foem.* ein Kauf, Einkauf. cavallo da compra, ein Pferd so zu verkaufen ist.

Comprábile, *adj. com.* was zu kaufen, ums Geld zu haben ist, käuflich.

Compraménto, *subst. masc.* s. compra, Kauf, Einkauf, Einkaufung.

Compráre, *verb. act.* s. comperare, kaufen, für Geld an sich bringen. comprar a danari contanti, baar kaufen. comprare a credito, auf Zeit kaufen. nè carboni, nè legna comprare, quando gela, kaufe nichts zu der Zeit da es theuer ist. chi compra terra, compra guerra, wer Güter kauft, kauft auch Streitigkeiten mit. nè donna nè tela non comprare a lume di candela, Weiber und Leinewand muß man nicht bey Lichte kaufen.

Compráto, *adj. & part.* von comprare, gekauft, eingekauft.

Compratóre, *subst. masc.* ein Käufer; it. ein Kundmann.

Compratrice, *subst. foem.* von compratore, eine Käuferin oder Kundmännin.
Comprendénte, *adj. com.* begreifend, in sich fassend.
Compréndere, *verb. act. perf.* compresi, *part.* compreso, in sich begreifen, in sich schließen, in sich halten, fassen, verstehen, begreifen; *it.* schließen. da ciò si comprende, daraus ist zu schließen; *it.* erwischen, ertappen, ergreifen: compreso nell' adulterio, im Ehebruch ergriffen, erwischt, ertappt; *it.* einverleiben, vereinigen, vermischen, sich vornehmen. *Franc. Sacc. nov.* 189. avendo compreso di dare moglie al N. da er sich vorgenommen hatte, dem N. eine Frau zu geben. l'aere pare per tutto compreso di puzzo, die ganze Luft scheint vom Gestanke angefüllt zu seyn. compreso di gotta, mit dem Zipperlein befallen. la tenerezza lo comprende, das Mitleiden nimmt ihn ein; *met.* in sich saugen, in sich einziehen.
Comprendiménto, *subst. masc.* s. comprensione, Faßlichkeit, das Begreifen, das Enthalten, Begreifungskraft.
Comprenditivo, *adj.* faßlich, was man begreifen, fassen kann.
†Comprendónico, *adj.* zum Verstande gehörig, witzig, verständig.
†Comprendónio, *subst. masc.* Verstand, Vernunft.
Comprensibile, *adj. com.* begreiflich, faßlich, verständlich.
Comprensibilità, Comprensióne, Comprensiva, *subst. foem.* Faßlichkeit, Begreifungskraft, das Enthalten, Begreifen.
Comprensivaménte, *adv.* begreiflich, verständlich, faßlich.
Comprensóre, *subst. masc.* der im ewigen Leben der Anschauung Gottes genießt, ein Seliger.
Compresa, *subst. foem.* der Umfang, Umkreis, Bezirk; *it.* Inhalt, Inbegriff.
Compréso, *adj.* & *part.* von comprendere, begriffen, gefaßt, verstanden; ertappt, ergriffen; einverleibt; vereiniget, vermischt; eingesaugt *rc.* s. comprendere; *subst.* Begriff, Inhalt.
Compressionáto, s. complessionato.
Compressióne, s. complessione; *it.* das Zusammendrucken, Zusammenpressen.
Compresso, *adj.* & *part.* von comprimere, zusammengedruckt, eingeschränkt, zusammengequetscht; *it.* stark von Gliedern.
Compressóre, *subst. masc.* ein Instrument, das zusammendrückt.
Comprímere, *verb. act. perf.* compressi, compresso, zusammendrücken, einpressen; *it.* bändigen.
Comprobáre, *verb. act.* einwilligen, billigen, beystimmen; besser s. comprovare.

Compromessário, *subst. masc.* der zum Schiedsrichter erwählet wird, um eine Streitsache zu schlichten.
Compromésso, *subst. masc.* Compromiß, die Einwilligung zwoer Partheyen, ihren Streit einem Schiedsrichter zu unterwerfen; eine streitige Sache, die man vor einem Schiedsrichter kommen läßt. mettersi in compromesso con alcuno, sich mit jemanden abgeben, sich auflegen.
Compromésso, *adj.* & *part.* von compromettere, eingewilligt, bewilliget, eingestimmt, beygestimmt.
Comprométtere, *verb. act. perf.* compromisi, *part.* compromesso, einwilligen, nebst einem andern als Gegenpart, daß man die Sache vor einem Schiedsrichter wolle aussprechen lassen, sich dem Ausspruche eines Schiedsrichters unterwerfen.
Comprométtersi, *verb. rec.* sich verpflichten, auf einen Schiedsrichter sich einlassen. io non mi prometto di far ciò, ich getraue mir dieses nicht zu thun. mi comprometto per lui, ich verpflichte mich für ihn, ich stehe für ihn.
Compromissário, *subst. masc.* Schiedsrichter.
Comproprietário, *subst. masc.* der eine Sache gemeinschaftlich mit einem andern besitzt, Mitbesitzer.
Comprovaménto, *subst. masc.* Billigung, Genehmhaltung.
Comprováre, *verb. act.* billigen, loben, gutheißen, genehmhalten.
Comprováto, *part.* bewilligt, gutgeheißen.
Comprovatóre, *subst. masc.* der was bewilliget, lobet, gutheißet, genehm hält.
Comprovatríce, *subst. foem.* die bewilliget, lobet *rc.*
Comprovazióne, *subst. foem.* Bewilligung, Gutheißung, Genehmhaltung.
Compúgnere, Compúngere, *verb. act. perf.* compunsi, *part.* compunto, betrüben, beunruhigen, rühren, bereuen, zerknirschen, das Herz von Reue.
Compugniménto, *subst. masc.* Compungiménto, *subst. masc.* Compunzióne, *subst. foem.* Gemüthsunruhe; Reue über die Sünde, Zerknirschung des Herzens.
Compulsáre, *verb. act.* einen zu etwas zwingen, nöthigen.
Compulsióne, *subst. foem.* ein Zwang, Zwangsmittel.
Compúlso, *adj.* gezwungen, genöthiget.
Compulsória, *subst. foem.* Zwangbrief, die Acten zu liefern.
Compulsório, *adj.* was zum Zwange gehört. mezzi compulsorj, Zwangsmittel.
Compungénte, *adj. com.* rührend, bereuend, zerknirschend.
Compúngere, compúgnere, *verb. act.* bereuen.

reuen. divenir compunto, gerührt werden, Reue haben, zerknirscht werden.
Compuntivo, *adj.* rühren, zum Rühren, Bereuen geschickt.
Compúnto, *part.* von compungere, betrübet, beunruhiget. esser compunto, gerührt seyn, bereuet.
Compunzióne, *subst. foem.* innerlicher Schmerz, Reue, Gemüthsunruhe, Zerknirschung.
Computaménto, *subst. masc.* s. computo, Ausrechnung.
Computáre, *verb. act.* zählen, rechnen; Rechnung ablegen, Rechnung schließen, zusammenrechnen, die Rechnung machen; achten, schätzen, dafür halten, für etwas halten oder achten.
Computáto, *part.* von computare, ausgerechnet, Rechnung geschlossen, abgelegt.
Computista, *subst. masc.* einer der rechnen kann, der die Rechenkunst versteht, Rechnungsführer.
Cómputo, *subst. masc.* die Ausrechnung, das Nachrechnen, Berechnen.
Compto, *adj. poët.* geziert, geputzt, geschmückt.
*Comúna, *subst. foem.* s. comunità, eine Gemeinde.
Comunále, *adj.* gemein, gewöhnlich, gemeinschaftlich. *subst. masc.* die Gemeine. *adv.* in comunale, gewöhnlicher Weise; einer für den andern.
Comunalménte, *adv.* gemeinschaftlich, gemeiniglich.
Comunálta, s. comunalità, Gemeinde.
Comunánza, *subst. foem.* s. comunità. far una comunanza di negozio, eine Handlungsgesellschaft errichten.
*Comunáre, s. accomunare, versammeln.
*Comunche, s. comunque, wie es auch sey.
Comúne, *adj. com.* gemein, gewöhnlich. robba comune, schlechte Waare. comun sentimento, die allgemeine Meynung. *subst. masc.* il comune, die Gemeinde, gemeinschaftlicher Staat. vivere in comune, gemeinschaftlich leben. la casa del comune, das Rathhaus. la comune, eine Ader des menschlichen Leibes.
Comunélla, *subst. foem.* s. comunione, Gemeinde, Gemeinschaft. vivere in comunella, mit einander Kost und Wohnung haben.
Comuneménte, *adv.* gemeiniglich, gemeinschaftlich, insgemein, überhaupt, nach gemeiner Art.
*Comunévole, s. comunale, gewöhnlich.
Comunicábile, *adj.* was man mittheilen kann; mit dem man leicht bekannt werden kann; gesellschaftlich, leutselig.
Comunicabilíssimo, *adj. superl.* sehr gesellschaftlich.
Comunicaménto, *subst. masc.* s. comunicazione, Mittheilung.

Comunicánte, *subst. com.* einer der das heilige Abendmahl empfängt, der sich beym heil. Abendmahl einfindet; *it.* der was mittheilet.
○ Comunicánza, *subst. foem.* s. comunione.
Comunicáre, *verb. act.* theilhaftig machen, mittheilen; einem etwas entdecken, mit wissen lassen, davon sagen. comunicare insieme, mit einander umgehen; *it.* gemein machen, sehen lassen, abschreiben lassen; erzählen; einem das heil. Abendmahl geben, reichen.
Comunicársi, *verb. rec.* das heilige Abendmahl empfangen; in einander gehen, wie Zimmer.
Comunicatrice, *subst. foem.* von comunicatore, die etwas mittheilet.
Communicativa, *subst. foem.* die Gabe im Unterricht deutlich zu seyn, eine Lehre leicht beyzubringen; Mittheilungsgabe.
Comunicatívo, *adj.* mittheilbar.
Comunicáto, *part.* von comunicare, mitgetheilt, theilhaftig gemacht; *it.* einer der das heil. Abendmahl empfangen hat.
Comunicatóre, *subst. masc.* der etwas mittheilt, einen theilhaftig macht, wissen läßt.
Communicazióne, *subst. foem.* Mittheilung, das Zuwissenmachen, Benachrichtigung, Kundmachung, Nachricht; Gemeinschaft, Umgang, Vertraulichkeit; Zusammenstoßung zweyer Gemächer, zweyer Meere.
Comunichíno, *subst. masc.* die kleine Hostie, mit der die Comunicanten abgespeiset werden.
Comunióne, *subst. foem.* Vereinigung, Gemeinschaft vieler Personen einerley Religion, Theilnehmung; *it.* der Genuß des heil. Abendmahls.
Comunissimaménte, *adv.* sehr gemeiniglich, gewöhnlich.
Comuníssimo, *adj.* sehr gemein, gewöhnlich.
Comunità, *subst. foem.* Gemeinde, Innung, Zunft, Gesellschaft, gemeines Wesen; ein geistlicher Orden, die Ordensleute in einem Kloster, gemeinschaftliches Gut, das ihrer etliche zugleich besitzen.
*Comúno, *adj. & subst. masc.* s. comune.
Comunque, *adv.* wie es wolle, wie es auch sey; sobald als.
*Comunqueménte, *adv. idem.*
Con, *praep.* mit, regiert den *accus.* Es wird sowohl vom Werkzeuge als von der Gesellschaft, und deren Gegenständen gebraucht. Anmerk. Wenn nach con der Artikel il, lo, la, i, gli, le, folget, wird statt con il, con lo, con la, con i, con gli, con le, *col, collo, colla, coi, cogli, colle* gesagt. Mit den *pronom.* me, te, se, wird zierlicher meco, mit mir, teco, mit dir, seco, mit sich, mit ihm, seco lei, mit Ihnen, mit ihr, seco lui, mit ihm, als

als con me, con te, con se, gesagt. con hat auch verschiedenen Gebrauch, und kann mit allerley deutschen *praepos.* erkläret werden, z. E. mit bey: restar con uno, bey einem bleiben. resti meco, bleiben sie bey mir. compiangersi con alcuno, sich bey jemanden beklagen. un maestro, col quale si può imparar molto, ein Lehrer, bey dem man viel lernen kann. passar i suoi ufficj con uno, seine Pflicht gegen einen beobachten. con ciò, damit. con tutto ciò, bey alle dem. questo non si confa con quello, das schickt sich nicht zu jenem. andate con Dio, gehet in Gottes Namen. Die Alten haben con anstatt come gebraucht.

Conáto, *subst. masc.* die Bemühung, Unternehmung; das Unterstehen, Unterfangen, Bestrebung.

Cónca, *subst. foem.* eine Muschel, ein töpferner Waschnapf; *it.* ein Zober, eine Mulde zum Waschen oder zum Backen; *it.* ein Grab. essere una conca fessa, immer pipich, kränklich seyn. *prov.* basta più una conca fessa, che una salda, ein schadhafter Krug dauert länger als ein ganzer; ein kränklicher Mensch lebt manchmal länger als ein Gesunder.

Concatenaménto, *subst. masc.* s. concatenazione, Zusammenhang, Verbindung.

Concatenáre, *verb. act.* an einander, wie eine Kette, fügen, verbinden, zusammenhängen.

Concatenataménte, *adv.* aneinander gefügt, wie eine Kette.

Concatenáto, *adj. com.* aneinanderfügend, wie eine Kette, verbindend, zusammenhängend.

Concatenáto, *part.* aneinander gefügt, wie eine Kette, zusammengekettet.

Concatenazióne, *subst. foem.* Zusammenfügung, Verbindung, Zusammenhang.

Concaváto, *adj.* kugelförmig, ausgehöhlet, hohl.

Concavità, } *subst. foem.* runde Höhlung,
Concavitáde, } Tiefe, Höhle.

Concávo, *adj.* hohl, rund ausgehöhlt, als eine Kugelforme; *it.* concavo della mano, die hohle Hand.

Cóncavo, *subst. masc.* s. il concavità, Tiefe, Höhlung.

Concaúsa, *subst. foem.* eine mitbegleitende Ursache.

Concedénte, *adj. com.* zulassend, bewilligend, erlaubend.

Concédere, *verb. act. perf.* concessi, *part.* concesso, erlauben, vergönnen, zulassen, bewilligen, geben, gestatten; im Disputiren, einem einen Beweis zugestehen, einräumen, gelten lassen, einen Satz gut heißen, zugeben; *it.* verleihen, schenken, abtreten, überlassen.

Concedíbile, *adj. com.* zulässlich, was sich gestatten, einräumen läßt.

Concediménto, *subst. masc.* s. concessione, Erlaubniß, Gestattung.

Conceditóre, *subst. masc.* der erlaubt, zuläßt, gestattet; einräumt, gelten läßt; gut heißt.

Concedúto, *part.* von concedere, bewilliget, gestattet, zugelassen, eingeräumt.

Concénto, *subst. masc.* Harmonie, Melodie, Gesang, der wohl zusammenstimmt; Zusammenstimmung, das Zusammensingen.

Concentráre, *verb act.* in einem Mittelpunkte zusammen kommen, in einem Punkte zusammen sammeln, ergründen; figürlich, verbergen.

Concentrársi, *verb. rec.* bis in den Mittelpunkt hineindringen; *it.* sich auf einem Haufen oder an einem Ort zusammen begeben oder ziehen; eine Sache ergründen.

Concentráto, *part.* von concentrare, eingedrungen.

Concentrazióne, *subst. foem.* Eindringung, Zusammentreffen in einem Mittelpunkte; die innerste Vermischung; die höchste innerste Vermengung und Vereinigung.

Concéntrico, *adj.* wird von zween oder mehrern Zirkeln gesagt, welche aus einem Mittelpunkte gemacht werden.

Concépere, *perf.* concepei, concepetti, *part.* conceputo, concetto, s. concepire, fassen.

Concepíbile, *adj. com.* begreiflich, faßlich.

*Concepigióne, *subst. foem.* Empfängniß, s. concezione.

Concepiménto, *subst. masc.* Empfängniß im Mutterleibe, des Menschen und der Thiere.

Concepíre, *verb. act. praes.* auf isco, *perf.* concepj, *part.* concepito, concetto und conceputo, empfangen im Mutterleibe; *it.* etwas begreifen, mit Verstand fassen; sich etwas vorstellen; etwas einsehen; etwas lernen; *it.* etwas als einen Affekt ins Herz bekommen, als Hoffnung, Liebe ꝛc. concepire amore per uno, einen lieb gewinnen. concepire odio per uno, oder verso d'uno, einen Haß auf einen werfen. concepire un diffegno, einen Vorsatz fassen. concepire desiderio, eine Begierde bekommen; *it.* etwas aufsetzen, concipiren, ausdrücken, abfassen.

*Concepigióne, concepizióne, *subst. foem.* Empfängniß.

Concepiménto, *subst. masc.* Empfängniß; *it.* das Concept von einer Schrift.

Concepíto, und conceputo, *part.* von concepire, empfangen im Mutterleibe; *it.* mit dem Verstande gefasset, vorgestellet, eingesehen; *it.* abgefasset, concipiret, als eine Schrift u. d. gl.

Concernénte, *adj. com.* betreffend, anlangend.

Concernénza, *subst. foem.* Betreff, Rücksicht.

Concernévole, *adj. com.* s. concernente.

Concérnere, *verb. act.* angehen, betreffen, anlangen.

Concertaménto, s. concerto, Abrede.

Concertánte, *adj. com.* mit einstimmend, einmüthig.

Concertáre, *verb. act.* harmoniren, zusammenstimmen; eine Musik mit andern machen, Collegium musicum halten; mit einander eins werden, etwas zu thun verabreden. concertare un fatto, eine Sache angeben, verabreden.

Concertáto, *part.* abgeredet, mit eingestimmt; *it.* verabredet, eins geworden.

Concertáto, *subst. masc.* Bestimmung, Verständniß, Vergleich, Verabredung.

Concertatóre, *subst. masc.* der eins wird etwas zu thun, abredet; *it.* der streitet; Ansteller.

Concertatrice, *subst. foem.* von concertatore, Anstellerin.

Concérto, *subst. masc.* eine Zusammenstimmung von vielen Instrumenten und Stimmen; figürlich, Einigkeit, Uebereinstimmung der Gemüther; ein einmüthiger Schluß; ein Verständniß mit jemanden. andar di concerto, einstimmig seyn. far checchessia di concerto, etwas einstimmig machen; *it.* di concerto, *adv.* einmüthiglich, abgeredter Weise oder maßen.

Concessióne, *subst. foem.* eine Erlaubniß, Gestattung, verliehenes Recht, Freyheit, Bewilligung eines großen Herrn.

Concésso, *part.* erlaubt, zugestanden, bewilligt.

*Concestório, s. consistoro, das geistliche Gericht, Consistorium.

Concettáre, *verb. neutr.* gute witzige Einfälle erfinden, abfassen; das Concept von etwas niederschreiben.

Concettíno, *subst. masc. dim.* von concetto, ein witziger artiger Einfall; *it.* kindischer Einfall. concettini, *plur.* gute poetische Einfälle.

Concettizzánte, *adj. com.* einer der gute Einfälle vorbringt, etwas abfasset.

Concétto, *subst. masc.* Einfall, Gedanke, Begriff, Vorstellung im Verstande; bey der Handlung, Vorschlag, Projekt. esprimer i suoi concetti, seine Gedanken ausdrücken. aver alcuno in concetto, einen hochschätzen. essere in buon concetto, gut angeschrieben stehen. esser in cattivo concetto, in übeln Rufe seyn. un bel concetto, ein schöner, guter Einfall. *adj. & part.* von concepire, s. concepito.

Concettóne, *subst. masc. aug.* von concetto, im Scherze gebraucht, ein vortrefflicher Einfall.

Concettóso, *adj.* was gute und witzige Einfälle in sich begreift.

Concezióne, *subst. foem.* Empfängniß im Mutterleibe des Menschen und der Thiere; insonderheit die Empfängniß Mariä; ein Gemälde von Mariä Empfängniß; das Fest Mariä Empfängniß; ein Nonnenorden, wie auch ein Ritterorden, welcher der Empfängniß Mariä zu Ehren gestiftet worden; *it.* der Verstand, worinnen die Gedanken entstehen; die Gedanke, Einfall, Projekt.

Conchétta, *subst. foem. dim.* ein Muschelchen, s. conca.

Conchíglia, *subst. foem.* } Purpurschnecke,
Conchíllo, *subst. masc.* } Purpurmuschel.

Conchigliétta, *subst. foem. dim.* ein Muschelchen, s. conca.

Conchigliología, *subst. foem.* eine Abhandlung von Muscheln.

*Conchílla, s. conchiglia.

Conchílle, s. conca.

Conchiudénte, *adj. com.* beschließend, endigend, einen Schluß fassend, schließend; *it.* gründlich, bündig.

Conchiúdere, *verb. neutr. perf.* conchiusi, *part.* conchiuso, beschließen, endigen, einen Schluß machen; schließen, folgern, einen Schluß aus etwas ziehen, einen Schluß fassen; etwas schließen, ausmachen, zur Richtigkeit bringen. conchiudere uno, einen widerlegen, eintreiben. conchiudere un negozio, eine Sache zur Richtigkeit bringen.

Conchiusióne, *subst. foem.* s. conclusione, Schluß, Schlußrede.

Conchiúso, *part.* beschlossen, geendigt.

Cóncia, *subst. foem.* die Beitze, Gerberlohe, Gähre, womit die Gerber das Leder beizen; Zubereitung, Zurichtung überhaupt; *it.* ein angenehmer Geschmack, Zurichtung, als der Waaren, der Speisen; *it.* Gewürz; Zurichtung der Felle u. d. g. *it.* der Einschlag zum Wein; *met.* die Zubereitung, Zurichtung. Wenn das Wort concia den *substantivis* vorgesetzt wird, bedeutet es einen der etwas zurichtet.

Conciacalzétte, *subst. com.* ein Strumpfflicker, Strumpfflickerin.

Conciacoriámi, *subst. masc.* ein Gerber.

Concialavéggi, concialavézzi, conciapadelle, *subst. masc.* ein Kesselflicker.

Conciaménte, s. acconciaménte, füglich, zierlich, bequemlich, schicklich.

Conciáre, *verb. act.* zurichten, zubereiten. conciar le pelli, das Leder gerben; einmachen. conciar limoni, Zitronen candiren; *it.* reine machen, säubern, reinigen, als das Getraide &c. conciar il vino, dem Wein einen guten Geschmack geben. conciar male qualcheduno, einen übel zurichten, rechtschaffen abprügeln;

geln; *it.* conciare gli uccelli, die Vögel abrichten. conciare vitelli, cavalli, porci, die Kälber, Pferde, Schweine schneiden. conciare i campi, die Felder düngen; besser concimarè. *prov.* conciar uno pe' dì delle feste, jemanden übel zurichten. conciare uno con un padrone, einen bey einem Herrn in Dienste bringen.

Conciársi, *verb. rec.* sich putzen. conciarsi con alcuno, sich bey jemanden in Dienste begeben; *it.* sich mit jemanden versöhnen.

Conciatéste, *subst. com.* ein Friseur, eine Friseurin, eine Haubenstreckerin.

Conciatétti, *subst. masc.* ein Dachdecker.

Conciáto, concio, *adj. & part.* von conciare, zugerichtet, zubereitet, gegerbt.

Conciatóre, *subst. masc.* der zurichtet, putzt, zurechte macht, setzt. conciator d'uccelli, der Vögel abrichtet.

Conciatrice, *subst. foem.* von conciatore, eine Putzmacherin.

Conciatúra, *subst. foem.* Zusammenordnung, Zurichtung, Putz.

Conciatútto, *subst. masc.* der im Hause herum allerley Ausbesserung macht.

Conciazióne, *subst. foem.* s. concia, Zurichtung, Zubereitung ꝛc.

Concièro, *subst. masc.* die Zurichtung, Zubereitung der Speise, Weine ꝛc. *it.* der Putz von etwas, Frisur; *it.* Abrichtung, Zahmmachung der Falken und anderer Thiere.

Concíglio, *subst. m. poet.* Versammlung sich zu berathschlagen überhaupt, s. concilio.

Conciliábile, *adj. com.* das sich vergleichen, vereinigen läßt, versöhnlich.

Conciliábolo, Conciliábulo, *subst. masc.* eine Versammlung ketzerischer Geistlichen, oder eine andere unrechtmäßige Versammlung.

Conciliaménto, s. conciliazióne.

Conciliáre, *verb. act.* vereinigen, als Leute von unterschiedenen Meynungen oder Neigungen; zusammenreimen, als zwey wider einanderlaufende Dinge; *it.* erwerben, zuwegebringen. conciliare il sonno, den Schlaf zuwegebringen. conciliare l'appetito, die Lust zum Essen erwecken. conciliare uno, einen einnehmen. conciliarsi, sich versöhnen.

Conciliáre, *adj.* zu einer Kirchenversammlung und einem Concilio gehörig.

Conciliáto, *part.* vereiniget, übereingestimmt, versöhnt.

Conciliatóre, *subst. masc.* einer der andere vereiniget; der etwas übereinstimmend macht; Versöhner, Erwerber.

Conciliatrice, *subst. foem.* von conciliatore, Erwerberin, Versöhnerin.

Conciliazióne, *subst. foem.* Vereinigung, Versöhnung, Stiftung, Erwerbung.

Concílio, *subst. masc.* Versammlung sich zu berathschlagen überhaupt; *it.* der Ort wo sie ihre Versammlungen halten; *it.* auch sonst eine Versammlung gewisser Räthe und Beysitzer. concilio accademico, Universitätsconcilium. concilio clandestino, unrechtmäßige Versammlung. concilio provinciale, Versammlung der Bischöffe einer Provinz. Die Poeten schreiben auch conciglio anstatt concilio.

Conciliúzzo, *dim.* von concilio, kleine Versammlung sich zu berathschlagen.

Concimáre, *verb. act.* düngen, ein Feld. concimare uno spartimento, ein Gartenbeet düngen.

Concíme, *subst. masc.* Dünger, Mist; *it.* s. acconcime.

Concinnità, *subst. foem.* Zierlichkeit, Zierde, feine Ordnung.

Concínno, *adj.* zubereitet, geputzt, zusammengefügt.

Cóncio, conciáto, *adj.* und verkürztes *part.* conciato, vom *verb.* conciare, zubereitet, zugerichtet, eingerichtet, zierlich, hübsch, ordentlich. in concio, *adv.* im Begriff, im Stande. concio, *iron.* übel gehalten, übel zugerichtet.

Cóncio, *subst. masc.* Vergleich, Vertrag, Ruhe und Friede; *it.* Zierrath, Schminke. metterſi il concio, oder il belletto, sich schminken; *it.* Putz: metterſi in concio, sich putzen, den Staat anlegen; *it.* Mist. *prov.* esser concio pe' dì delle feste, übel zugerichtet seyn; *it. adv.* in concio, a concio, bereit, fertig. essere ben in concio, sein Auskommen haben. a buon concio, ohne Schaden. mal concio, übel zugerichtet.

Conciofossecosa, conciofossechè, conciofossecosache, *conj.* zumal, demnach, dieweil, angesehen, daß ꝛc. richtet sich nach dem vorgehenden *tempore*, und regieret den *subjunctivum*.

o Concionáre, ein lat. Wort, s. predicare, predigen, eine Rede halten.

o Concionatóre, ein lat. Wort, s. predicatore, ein Redner, Prediger.

o Concióne, ein latein. Wort, s. predica, Rede, Predigt.

Conciosiachè, conciosiacosachè, s. conciofossecosa.

Concisióne, *subst. foem.* Kürze, oder was kurz abgefaßt ist; *it.* Zerschnitzelung in kleine Stücken.

Concíso, *adj.* kurz, abgekürzt, von wenig Worten; zusammengezogen.

Concistoriále, *adj. com.* was zum Consistorio gehöret, oder darinnen geschiehet.

Concistório, concistóro, *subst. masc.* das Consistorium, der Kirchenrath; *it.* andere Gerichte, darinnen die Kirchensachen gerichtet und geurtheilt werden.

Concitaménto, *subst. masc.* Anstiftung, Erregung, Anreizung, Aufwiegelung, Empörung.
Concitáre, *verb. act.* reizen, antreiben, bewegen, erwecken, erregen, aufwiegeln, antreiben.
Concitársi, *verb. rec.* sich zuziehen. concitarsi l'odio di alcuno, sich jemandes Haß zuziehen
Concitativo, *adj.* zuziehend, erregend.
Concitáto, *adj. & part.* von concitare, erregt, angetrieben, bewogen, erweckt, aufgewiegelt.
Concitatóre, *subst. masc.* Aufwiegler, Anstifter, Erreger, Empörer.
Concitazióne, *subst. foem.* s. concitamento, Erregung, Anstiftung, Empörung.
Concittadina, *subst. foem.* eine Mitbürgerin.
Concittadinánza, *subst. f.* Mitbürgerschaft.
Concittadino, *subst. masc.* ein Mitbürger.
Conclavazióne, *subst. foem.* Einfügung der Gebeine, da eins in dem andern steckt.
Concláve, *subst. masc.* der Ort zu Rom, wo sich die Cardinäle versammeln, einen neuen Pabst zu wählen; *it.* die Versammlung selbst; auch ein Ort wo ein Pabst gewählt worden ist.
Conclávio, *subst. masc.* Gemach, Wohnzimmer, Kammer; der innerste Theil des Hauses.
Conclavista, *subst. masc.* ein Bedienter, der sich mit einem Cardinale ins Conclave verschliessen läßt; *it.* ein jeder der im Conclave zu thun hat.
Concludenteménte, *adv.* geschickt, füglich.
Concludénte, *adj.* schließend, bindig.
Conclúdere, *perf.* conclusi, *part.* concluso, schließen, Schlüsse machen, einschließen, s. conchiudere.
Conclusióne, *subst. foem.* die Schlußrede, der Beschluß, das Ende einer Sache oder Rede; ein Schluß aus gewissen Sätzen; die Meynung eines Weltweisen oder Professors in einer Sache die er erklärt, die Entscheidung, die er nach dem Vortrage der streitigen Meynungen beyfügt; *it. adv.* in conclusione, endlich, schlüßlich.
Conclusioncélla, Conclusiúncola, *subst. foem. dim.* von conclusione, eine kleine Schlußrede, Beschluß.
Conclusivo, *adj.* schlüßlich, zum Beschliessen geschickt.
Conclúso, *subst. masc.* ein Schlußsatz bey den Rechtsgelehrten, Conclusum. Concluso dell' Impero, Reichsabschied.
Conclúso, *adj. & part.* von concludere, beschlossen, geendiget, gefolgert, ausgemacht, in Richtigkeit gebracht.
Cóncola, *subst. foem. dim.* von conca, Muschelchen, ein Topf.
Concolóre, *adj. com.* von gleicher Farbe, gleichfarbig.
Concomitánte, *adj.* mitwirkend. grazia concomitante, die mitwirkende Gnade.
Concomitánza, *subst. masc.* Begleitung, ist nur in Wissenschaften und Künsten gebräuchlich; Mitwirkung.
Concordagióne, *subst. foem.* s. concordanza, Uebereinstimmung 2c.
Concordánte, *adj. com.* übereinstimmend.
Concordánza, *subst. foem.* Uebereinstimmung, Einstimmigkeit der Bücher in der heil. Schrift; *it.* ein Buch, das die Uebereinstimmung in der Schrift, in den Gesetzen und andern Gebräuchen weiset; eine Concordanz, worinne alle Wörter der Bibel, und die Stellen wo sie stehen, angezeiget werden.
Concordáre, *verb. act.* übereinstimmen, eins seyn.
Concordársi, *verb. rec.* mit einander einig werden, übereinstimmen, sich darnach richten, einander ähnlich sehen.
Concordaménte, *adv.* einhelliglich, übereinstimmend.
Concordissimo, *adj. sup.* sehr übereinstimmend.
Concordáto, *subst. masc.* ein Vertrag, Vergleich, unter Fürsten und Herren, besonders in Kirchensachen.
Concordáto, *adj.* übereinstimmig, einmüthig, einhellig, einträchtig.
Concórdo, *adj.* einstimmig, einig, ähnlich.
Concordeménte, *adv.* einträchtiglich.
Concordévole, *adj. com.* einhellig, einmüthig.
Concordevolménte, *adv.* einmüthiglich.
Concórdia, *subst. foem.* Einigkeit der Herzen, Einträchtigkeit, Einhelligkeit; *it. adv.* in concordia, di concordia, einträchtiglich.
*Concordiáre, s. concordare, übereinstimmen.
*Concordiévole, s. concordevole, einmüthig.
*Concordievolménte, s. concordevolmente, einträchtiglich.
Concordissimo, *adj. sup.* sehr einträchtig, einmüthig.
Concorporáto, *adj.* einverleibet.
Concorrénte, *adj. com.* zusammenlaufend.
Concorrénza, *subst. foem.* Zusammenlauf; das Streben; Mitwerbung; *it. adv.* in concorrenza, di concorrenza, bewerbungsweise.
Concórrere, *verb. act. perf.* concorsi, *part.* concorso, zusammenlaufen, zusammenkommen, dazukommen, mitwirken, dazuhelfen; mit einander streiten; *it.* streben: concorrere a qualche offizio, nach einem Amte streben. concorrere in una opinione, einerley gemeynt, eben der Meynung seyn. concorrere alle buone opere, zu den guten Werken beytragen. concorrere alla spesa, Beytrag thun; den Aufwand bestreiten helfen.

Concorri-

Concorriménto, *subst. masc.* der Zusammenlauf, Zulauf, s. concorso.
Concórso, *subst. masc.* Zulauf; das Mitwirken; das Daseyn, das Gedränge, Zusammenlaufen der Leute an einem Orte. andare a concorso, mit in ein Examen gehen, wo der, so am besten bestehet, graduirt werden soll. andare a concorso d'una carica, nach einem Amte streben.
Concórso, *part.* von concorrere, zusammengelaufen, mitgewirket, nach einem Amte gestrebt.
Concótto, *adj.* verdauet; *it.* mit eingekocht.
Concottríce, *subst. foem.* il caffè serve di bevanda concottrice, der Kaffee dienet zu einem verdaulichen Getränke.
Concozióne, *subst. foem.* Verdauung.
Concreáre, *verb. act.* mitschaffen, zugleich erschaffen, anerschaffen; *it.* erzeugen
Concreáto, *part.* von concreare, angebohren, mitgeschaffen.
Concrédere, *verb. act.* dafür halten; *it.* anvertrauen. concredere ad una opinione, in einer Meynung übereinstimmen.
Concrédersi, *verb. rec.* sich untereinander verstehen, einerley Meynung seyn.
Concreditóre, *subst. masc.* Mitgläubiger.
Concreditrice, *subst. foem.* Mitgläubigerin.
Concréto, *subst. masc.* in der Logik, was sein eigenes, einzelnes Subjektum für sich ausmacht, und dem *abstracto* entgegegen stehet; Concretum.
Concrezióne, *subst. foem.* Verhärtung oder Hartwerdung eines Dinges, das dünne und weich war, Zusammenwachsung, Vermischung, Zusammengerinnung.
*Concriáre, s. concreare, mitschaffen.
*Concriáto, s. concreato, mitgeschaffen.
Concubína, *subst. foem.* eine Beyschläferin, eine Weibsperson, die mit einem Manne lebt, ohne daß er sie heyrathet, Kebsweib.
Concubinário, *subst. masc.* einer der eine Beyschläferin hält.
Concubináto, *subst. masc.* Beywohnung einer Manns- und Weibsperson, die nicht verehlichet sind, Beyschlaf.
Concubináto, s. concubinario.
Concubinescaménte, *adv.* beyschlafmäßig.
Concubinésco, *adj.* zum Beyschlaf gehörig.
Concubino, *subst. masc.* Beyschläfer.
Concúbito, *subst. masc.* s. concubinato, Beyschlaf.
Conculcábile, *adj. com.* was man zertreten kann.
Conculcaménto, *subst. masc.* das Treten mit den Füßen; *met.* Unterdrückung, Drückung.
Conculcáre, *verb. act.* zertreten, mit den Füßen treten; unterdrücken.
Conculcatóre, *subst. masc.* der mit Füßen tritt, zertritt, Unterdrücker.

Conculcazióne, *subst. foem.* Zertretung, Unterdrückung.
Concuócere, *verb. act. perf.* concossi, *part.* concotto, verdauen; *it.* mit kochen.
Concupíre, *verb. act. indic.* auf isco, heftig begehren, böse Neigung und Begierde, böse Lust haben; gelüsten.
Concupiscénza, *subst. foem.* das Gelüsten, Gelüstung; die Lust oder die Begierde in der Seele nach dem was der Verstand für gut erkennet, Lüsternheit.
Concupíscere, *verb. act.* heftig begehren, sich gelüsten lassen, s. concupire.
Concupiscévole, *adj. com.* begierig, lüstern.
Concupiscibile, *adj.* begierig, lüstern. appetito concupiscibile, das Gelüsten
Concupiscibilità, s. concupiscenza, Gelüstung.
Concupiscívo, *adj.* s. concupiscibile, lüstern.
Concussáre, *verb. act.* schütteln, erschüttern; *met.* pressen, drücken.
Concussatóre, *subst. masc.* der erschüttert; *met.* ein Presser, eine Leuteschinder, Geldschneider.
Concussionário, *subst. masc.* s. concussore.
Concussióne, *subst. foem.* Plackerey, Bedrängniß, Schinderey, wenn eine Obrigkeit, oder sonst jemand etwas den Leuten abpreßt, wozu sie nicht verbunden sind; ungebührliches Auflegen der Abgaben.
Concussívo, *adj.* was zu drücken und zu pressen geschickt ist.
Concussóre, *subst. masc.* einer der die Unterthanen drückt und preßt; ein Erpresser, Geldschneider.
Condánna, *subst. foem.* s. condannazione, Verurtheilung; *it.* Strafe, Züchtigung. pagare la condanna, die Strafe bezahlen.
Condannábile, *adj. com.* verdammlich, verwerflich, tadelnswerth.
Condannagióne, *subst. foem.* } Verdammung, Verurtheilung, Strafe, Züchtigung.
Condannaménto, *subst. masc.* }
Condannáre, *verb. act.* verurtheilen, verdammen, verwerfen, tadeln; mißbilligen, nicht gutheißen. condannare in contumazia, wegen Ungehorsam vor Gericht gestraft werden.
Condannatissimo, *adj. sup.* sehr verdammlich, sehr strafbar.
Condannáto, *adj. & part.* von condannare, verdammt, verurtheilt, gestraft; *it.* verworfen, getadelt, gemißbilliget.
Condannatóre, *subst. masc.* einer der verurtheilt, verdammet, richtet, strafet; *it.* verwirft, tadelt, mißbilliget.
Condannatório, *adj.* was zur Verurtheilung gehöret, verurtheilend.
Condannazióne, *subst. foem.* Verurtheilung, Verdammung.
Condannévole, *adj. com.* verdammungswürdig, tadelnswerth, verdammlich.

Condebitóre, *subst. masc.* ein Mitschuldner.
Condebitrice, *subst. foem.* Mitschuldnerin.
Condecénte, *adj. com.* geziemend, wohlanstehend, gebührend.
Condecenteménte, *adv.* fein, geziemend, auf eine anständige Art.
Condecénza, *subst. foem.* Wohlanständigkeit, Höflichkeit.
Condecévole, s. condecente, wohlanständig, höflich.
Condecoráre, *verb. act.* zieren, schmücken.
Condegnaménte, *adv.* würdiglich, nach Gebühr, wie sichs gebühret, verdienstlich.
Condegnità, *subst. foem.* Würde, Verdienst, Anständigkeit.
Condégno, *adj.* würdig, werth, verdienstlich. merito condegno, ein Verdienst, so aus Schuldigkeit belohnet wird.
Condennagióne, *subst. foem.* s. condannazione, Verurtheilung, Verdammung.
Condennáre, *verb. act.* verdammen, strafen, verurtheilen; *it.* tadeln, mißbilligen.
Condennáto, *part.* s. condannáre, verdammet, verurtheilet, gestraft; *it.* verworfen, getadelt, verwilliget.
Condennatóre, *subst. masc.* s. condannatore, einer der verurtheilet, verdammet, richtet, strafet &c.
Condennazióne, *subst. foem.* s. condannazione, Verdammung, Verurtheilung.
Condensaménto, *subst. masc.* Verdickung, Stockung.
Condensáre, *verb. act.* dick machen, verdicken; stockend machen; dicht an einander stellen. condensarsi, dick werden, wie die Luft &c.
Condensáto, *adj. & part.* von condensare, verdickt, stockend geworden, gemacht.
Condensazióne, *subst. foem.* das Dickemachen, Verdickung, Stockung.
Condénso, *adj.* dicke, dicht; *it. part.* verkürzt von condensato, verdicket, stockend gemacht geworden.
Condescendénte, *adj. com.* willfährig, nachgebend, nachsehend, herablassend.
Condescendénza, *subst. foem.* Willfährigkeit, das Nachgeben, Nachsicht, Herablassung.
Condescéndere, *verb. neutr. perf.* condescesi, *part.* condescesо, sich nach dem Willen und Meynung eines andern richten, nachgeben, willfahren; *it.* zugleich herabsteigen; *it. met.* sich herablassen, freywillig erniedrigen.
Condescendevolézza, s. condescendezza, Willfährigkeit.
Condescendibile, *adj. com.* willfährig, nachgebend, nachlassend.
Condescendiménto, *subst. masc.* } Willfährigkeit,
Condescensióne, *subst. foem.* } das Nachgeben, Nachsicht; *met.* Herablassung, freywillige Erniedrigung.

Condescéso, *adj. & part.* von condescendere, gewillfahret, nachgegeben, herabgelassen; willfährig, nachgebend, zugleich herabgestiegen; *met.* herabgelassen, freywillig erniedriget.
Condestábile, s. conestabile, connestabile.
Condilóma, *subst. foem.* ein Runzel, oder das geschwollene runzlichte Fleisch an den Muskeln des Gefäßes, oder an den Muttermund, welches viele Falten macht, sonderlich wenn es harte wird und sich entzündet.
Condiménto, *subst. masc.* die Würzung, das Einmachen, Candiren in Zucker oder Honig; das Würzen der Speisen; *it. met.* was angenehm, beliebt macht.
Condíre, *verb. act. praes.* auf isco, einmachen in Zucker oder Honig; *it.* würzen, salzen, schmelzen mit Butter oder Fett; *met.* condir di dolcezza l'agro stile, die beißende Schreibart verzuckern. parole condite di gran senno, mit vieler Scharfsinnigkeit gewürzte Worte; *it.* emporbringen, fördern.
Condío, von con und dio, *adv.* mit Gott. vatti condio, gehe in Gottes Namen. fatti condio, rimanti condio, lebe wohl, (wenn man von jemanden weggehet). andarsi condio, die Flucht ergreifen; *it.* sterben.
Condiscendénte, *adj. com.* willfährig, einwillig.
Condiscendénza, *subst. foem.* Willfährigkeit, Einwilligung, Nachsicht.
Condiscéndere, s. condescendere, willfahren.
Condiscendiménto, *subst. masc.* } s. condiscendenza, Willfährigkeit, Nachgeben, Nachsicht.
Condiscensióne, *subst. foem.* }
Condiscépolo, *subst. masc.* ein Schulgeselle.
Condiscéso, s. condescесо, gewillfahret &c.
Condísi, *subst. masc.* weiße Nießwurz.
Cóndito, *subst. & adj. masc.* etwas eingemachtes in Zucker oder Honig.
Condíto, *adj. & part.* von condire, gewürzt, gesalzen, geschmelzt, mit Butter oder Fett gemacht.
Cóndito, *adj. poët.* gemacht, gebauet.
Conditóre, *subst. masc.* ein Zuckerbecker, Conditor; *it.* ein Stifter, Urheber.
Conditúra, *subst. foem.* s. condimento, Würze.
Condizionále, *adj. com.* mit gewissem Bedinge gethan oder gemacht, eingeschränkt, bedinglich.
Condizionalménte, *adv.* mit gewissem Bedinge, bedingungsweise.
Condizionáre, *verb. act.* tüchtig machen, verfertigen; machen wie es seyn soll; die nöthigen Bedingungen zu etwas setzen, mit Clauseln versehen.
Condizionataménte, s. condizionalmente.

Condizio-

Condizionáto, *adj.* tüchtig, geschickt, beschaffen, versehen mit dem was darzu gehöret, bedinget, dem eine Bedingung beygefügt ist; *it.* mandatemi le mercanzie ben condizionate, schicket mir die Waaren gut verwahret, gut conditionirt. se verranno mal condizionate esse resteranno per vostro conto, wenn sie übel beschaffen ankommen, sollen sie für eure Rechnung liegen bleiben.

Condizionzélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Bedingung.

Condizióne, *subst. foem.* der Zustand oder die Eigenschaft eines Dinges; eines Menschen Geburt oder Herkommen; der Stand eines Menschen dem Geblüte oder Amte nach; vornehmer Stand. bassa condizione, der niedrige Stand. nobil condizione, Adelstand. condizione servile, Knechtstand, Leibeigenschaft. uomini di mala condizione, böse Leute; *it.* eine hohe oder geringe Bedienung; ein Vorschlag, Antrag, Anerbieten; ein Beding, Punkt, Ausnahme; ein Umstand; *it.* der Zustand der Sitten und des Lebens eines Menschen. per niuna condizione, auf keine Weise. mutar sua condizione, seine Gesinnung ändern; *it. adv.* a condizione, oder sotto condizione, mit dem Bedinge, bedingungsweise.

Condogliénza, Condolénza, *subst. foem.* Bezeugung des Mitleidens, das Mitleid, Condolenz über des andern Verlust, Beklagung. fare la sua condolenza, seine Condolenz abstatten, sein Beyleid bezeigen.

Condolére, *verb. neutr. act. praes.* condolgo, *perf.* condolsi, *fut.* condorrò, *part.* condoluto, beklagen, wird selten *active* gebraucht, s. condolersi.

Condolérsi, *verb. rec.* beklagen, Mitleiden bezeigen, über des andern Verlust, Unglück ꝛc. condolersi di cosa, (a oder con uno) sich bey einem über etwas beklagen. condolersi con uno della morte di alcuno, einem sein Beyleid über jemandes Tod bezeigen, condoliren.

Condonábile, *adj. com.* s perdonabile, verzeihlich, was zu verzeihen ist.

Condonáre, s. perdonare, vergeben, verzeihen.

Condonatóre, *subst. masc.* der verzeihet.

Condonazióne, s. perdono, Verzeihung, Vergebung.

Condórmia, *subst. foem.* Herzensgram. è morto di condormia, er hat sich zu tode gegrämet.

Condótta, *subst. foem.* eine Röhre oder Rinne, Kandle, wodurch etwas geführet wird, es sey Wasser, Luft oder was anders; *it.* Führung, Anführung. vi mando le mercanzie a condotta di N. ich übermache ihnen die Waare durch N. uomo di buona condotta, ein Mensch von guter Aufführung. di mala condotta, von schlechter Aufführung. esser uomo di condotta, ein verständiger und fähiger Mann seyn. esser in condotta, in Bestallung seyn; *it.* Leitung, Begleitung, Aufsicht, Weisheit, Geleite, Fracht, Fuhrlohn.

Condottiéra, *subst. foem.* eine Führerin, Anführerin.

Condottiére, *subst. masc.* Führer, Aufseher, Anführer, commandirender Officier; *it.* ein Schaffner bey einem Postwagen; *it.* ein Wegweiser, ein Fuhrmann.

Condótto, *subst. masc.* eine Schleuse, ein Kanal, wodurch die Unreinigkeit geführet wird, Wasserleitung; *met.* der Weg.

Condótto, *adj. & part.* von condurre, geleitet, geführet. condotto a perfezione, zur Vollkommenheit gebracht. mal condotto, der in übeln Umständen ist.

Conducénte, *adj. com.* führend, anführend; der führet, leitet.

Condúcere, s. condurre, führen, anführen ꝛc.

Conducévole, *adj. com.* förderlich, was geführet werden kann; zuträglich, gedeylich.

Conducíbile, s. conducevole.

Conduciménto, *subst. masc.* das Führen, Führung, Leitung, Begleitung, Geleite, Fracht.

Conducitóre, s. condottiere, Führer, Leiter, Wegweiser, s. condottiere.

Conducitríce, *subst. foem.* von conducitore, Führerin, Leiterin.

Condúrre, *verb. act. praes.* conduco, *perf.* condussi, *part.* condotto, führen, leiten, den Weg weisen; Thiere treiben; Wein, Wasser, Waaren, oder andere Dinge fahren; Wasser durch Röhren leiten; einen begleiten, geleiten, ihm das Geleite geben, es sey aus Höflichkeit oder zur Sicherheit; eine Armee anführen; die Aufsicht über etwas haben; ein Werk führen, verrichten, vollbringen; *it.* als Haupt einem Dinge vorstehen, regieren, überreden. *Bocc. nov. 16. u. n.* colla maggior fatica del mondo a prendergli e a mangiare la condusse, sie wurde mit der größten Schwierigkeit von der Welt überredet, dieselben zu nehmen und zu essen; *it.* verleiten. *Bocc. introd. 3.* quasi da necessità costretto a scriverle mi conduco, von Nothwendigkeit gedrungen schreibe ich sie (nämlich die Erzählungen). *it.* condursi a far qualche cosa, sich entschließen etwas zu thun; *it.* dazu bringen. ella mi condusse colle sue lusinghe, sie brachte mich mit ihrer Schmeicheley dazu. condur via, wegführen. condurre una cosa a bon porto, eine Sache glücklich endigen.

endigen. condur un lavoro a bon porto, eine Arbeit vollkommen zu Ende bringen. condurre a salvamento, in Sicherheit bringen. condurre ad effetto, bewerkstelligen; *it.* dingen, miethen, pachten. condurre gente ad un lavoro, Leute zu einer Arbeit dingen. condurre i dazj d'una città, die Accise, Zölle von einer Stadt pachten.

Condúrsi, *verb. rec.* von sich selbst gehen, ohne daß einen jemand führt, sich selbst regieren, sich aufführen. condursi alla presenza del sovrano, seinem Regenten oder Landesherrn sich vorstellen. condursi da galantuomo, sich als einen rechtschaffenen Mann aufführen. condursi da par suo, sich nach Standesgebühr aufführen.

Condútto, *subst. masc.* Begleitung, Wegweiser.

Condútto, *adj.* statt condotto, *poët.* des Reims wegen, geführt, geleitet.

Conduttóre, *s. m.* Pachter; *it.* s. condottiere.

Conduttúra, *subst. foem.* die Fuhre, das Fuhrwerk.

Conduzióne, *subst. masc.* s. conducimento, das Führen, Leiten.

Conéssa, anstatt con essa, mit ihr.

Conésso, anstatt con esso, mit ihm.

Conestábile, *subst. masc.* der vornehmste Befehlshaber in Kriegswesen.

Conestabilería, *subst. foem.* des vornehmsten Befehlshaber über das Kriegswesen Amt oder Würde.

*Conestábole, s. conestabile.

*Conestabolería, s. conestabileria.

Confaboláre, *verb. neutr.* mit einander schwatzen.

Confabulazióne, *subst. foem.* ein freundliches Gespräch.

Confacénte, *adj. com.* geziemend, ähnlich, gleich, schicklich.

Confacentíssimo, *adj. sup.* sehr geziemend, sehr ähnlich, schicklich.

Confacénza, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Schicklichkeit.

Confacévole, nützlich, ähnlich, geziemend, dienlich.

Confacevolézza, *subst. foem.* Schicklichkeit, Aehnlichkeit.

Confaciménto, *subst. masc.* s. confacenza.

Confalóne, s. gonfalone.

Confáre, *verb. act. perf.* confeci, *part.* confatto, ähnlich seyn oder werden, nützlich seyn, gebühren, gehören. la medicina confa molto alla sanità, die Arzney hilft viel zur Genesung; geziemen. la birra non si confa col vino, das Bier verträgt sich mit dem Weine nicht. questo colore non le confa al suo viso, die Farbe schickt sich nicht zu ihrem Gesichte.

Confársi, *verb. rec.* sich vertragen, sich schicken, gebühren, ähnlich seyn.

Confarráre, *verb. act.* mit einem Opfer den Ehestand antreten, wie bey den alten Römern, s. farro.

Confarráto, *adj.* confarrati bey den alten Römern waren die so durch das Opfer von Salz und Mehl verheyrathet wurden.

Confarrazióne, *subst. foem.* bey den Römern eine Ceremonie, da die Neuverheyratheten Kuchen oder Roggenbrod opferten, und diesen in Gegenwart zehen Zeugen aßen, zum Zeichen ihrer Verbindung.

*Confastidiáre, s. infastidire, überdrüßig machen.

Confastidiársi, *verb. rec.* überdrüßig werden.

Confastidiáto, *part.* überdrüßig geworden.

Confederaménto, *subst. masc.* s. confederazione, Verbindung, Allianz.

Confederársi, *verb. rec.* sich vereinigen, sich verbinden, Bündniß machen.

Confederáto, *adj.* verbunden, vereinigt. *subst. masc.* Bundesgenoß, Bundesverwandter.

Confederazióne, *subst. foem.* Bund, Bündniß, Allianz; *met.* Aehnlichkeit, Uebereinstimmung.

Conferénte, *adj. com.* einer der einem etwas mittheilet, ein Amt vergiebt; etwas gegeneinander hält.

Conferénza, *subst. foem.* Gegeneinanderhaltung, Vergleichung; eine Unterhandlung, Unterredung, Besprechung über einen Punkt; Ertheilung, Mittheilung, Conferenz.

Conferíbile, *adj. com.* was gegeneinander zu halten ist, was man ertheilen kann.

Conferiménto, *subst. masc.* das Vergeben, Vergebung der Aemter, Verleihung.

Conferíre, *verb. neutr. indic.* auf isco, zwey Dinge gegeneinander halten, vergleichen; ein Original gegen die Copey halten; ein geistl. Amt geben oder vergeben; *it.* Ehrenämtern, Gnaden ꝛc. geben, zutheilen; sich miteinander wegen eines Dinges unterreden, handeln; zuträglich seyn. i cibi di magro non conferiscono alla sanità, die Fastenspeisen sind der Gesundheit nicht dienlich. la medicina debole non mi conferisce, die schwache Arzney hilft mir nichts. conferir con uno di cosa, mit einem über etwas berathschlagen.

Conferíto, *part.* von conferire, verglichen, zugetheilt, berathschlaget.

Conférma, / Confermagióne, *subst. foem.* s. confermazione, Bekräftigung, Bestätigung, Beweis, Bestärkung.

Confermaménto, *subst. masc.* Bestätigung, Bekräftigung, Bestärkung.

Confermáre, *verb. act.* befestigen, bekräftigen, fester machen, bestätigen; bestärken, versichern, genehmhalten, gutheißen.

Confermatívo, *adj.* was bestätiget, bekräftiget, bestärkend, bekräftigend.

Confermáto,

Confermáto, *part.* von confermare, bestätiget, bekräftiget, versichert. tisico confermato, der offenbar die Schwindsucht hat.

Confermatóre, *subst. masc.* einer der etwas bestätiget, bekräftiget; Bestätiger, Bekräftiger.

Confermatrice, *subst. foem.* von confermatore, Bestätigerin.

Confermazióne, *subst. foem.* Befestigung, Bestätigung, Bekräftigung, neue Versicherung; in der Rhetorik der Theil der Rede, der auf die Erzählung folgt, und das gemeldete bekräftiget; *it.* die Firmung, eines der sieben Sakramente bey den Katholiken.

Confermo, *part.* verkürzt, s. confermato, bekräftiget, bestätiget.

Confessaménto, *subst. masc.* das Geständniß, Bekenntniß.

Confessáre, *verb. act.* bekennen, gestehen; Beichte hören. confessare senza corda, freywillig gestehen, leicht plaudern; *it.* beichten, oder eines andern Beichte hören. confessare il cacio, mit der Sprache herausgehen; *it.* Quittung geben; kund, bekannt machen.

Confessársi, *verb. rec.* seine Sünde bekennen, dem Priester beichten.

Confessáto, *subst. masc.* Beichtkind; *it. adj.* & *part.* von confessare, gestanden, bekannt, gebeichtet.

Confessatóre, *subst. masc.* Bekenner; *it.* s. confessore.

Confessionále, Confessionário, *subst. masc.* der Beichtstuhl.

Confessióne, *subst. foem.* Bekenntniß, Geständniß, öffentliche Aussage; das, was einer bekennt; die Beichte; ein Glaubensbekenntniß. confessione vaticana, das Grab des heil. Petri und Pauli in der Hauptkirche zu Rom. confessione Augustana, die augspurgische Confession.

Confessóre, *subst. masc.* in der Kirche der ersten Christen, ein Bekenner Jesu Christi bis zur Verfolgung; heut zu Tage ein Beichtvater, der Beichte höret.

Confettáre, *verb. act.* candiren, einmachen in Zucker oder Honig, Zuckergebackenes machen, mit Zucker überziehen; *met.* confettare i ragionamenti, seine Worte überzuckern. confettare uno, jemanden ums Maul gehen, schmeicheln. confettare uno stronzolo, einen Unwürdigen liebkosen; *it.* confettare, Confekt speisen.

Confettársi, *verb. rec.* sagt man von dem Erdboden, der von dem Frost und Schnee locker und fruchtbar wird.

Confettáto, *part.* candirt, in Zucker eingemacht. terreno confettato, ein Erdboden, der durch Schnee und Frost locker geworden.

Confettatóre, *subst. masc.* ein Zuckerbecker, Lebküchler.

Confettiéra, *subst. foem.* Confectschaale.

Confettiére, *subst. foem.* ein Zuckerbecker.

Confettíno, *subst. masc. dim.* kleines Zuckerwerk.

Confétto, *subst. masc.* confetti, *plur.* allerhand Zuckerwerk, Confect, Confection, Arzney.

Confétto, *adj.* & *part.* verkürzt von confettato, eingemacht. terreno confetto, der durch Frost und Schnee mürbe gewordene Erdboden.

Confettúra, *subst. foem.* Zuckerwerk; das Einmachen, candiren; *it.* das Confect bey einem Gastmahle.

Confezióne, *subst. foem.* eine von vielen guten Dingen zusammengemachte Arzney oder Latwerge; *it.* eingemachtes in Zucker oder Honig; *it.* allerhand Zuckergebackenes.

Conficcaménto, *subst. masc.* das Vernageln; das Anheften.

Conficcáre, *verb. act.* vernageln, heften; figürlich, conficcare alcuno, einen so in die Enge treiben, anfahren, daß er verstummen muß. conficcare nella memoria, ins Gedächtniß prägen. conficcare il capo sul piumaccio, sich aufs Ohr legen, zu Bette gehen.

Conficcáto, *part.* vernagelt, überführet, in die Enge getrieben, ins Gedächtniß eingeprägt.

Conficcatúra, *subst. foem.* s. conficcamento, das Einschlagen des Nagels; *met.* Wunde.

o Conficere, s. consacrare, die Hostie consacriren.

Confidaménto, *subst. masc.* Anvertrauung, Vertrauen, Zutrauen.

Confidánza, *subst. foem.* Zutrauen, Vertrauen. aver confidanza, getrost seyn. aver confidanza in uno, sich auf einen verlassen; *it.* Garantie, Sicherstellung.

Confidáre, *verb. neutr. act.* vertrauen, anvertrauen. confidare in uno, oder d'uno, ein Vertrauen auf einen setzen. far confidar uno, einen sicher machen.

Confidársi, *verb. rec.* sich verlassen, sich vertrauen. confidarsi all' amico, sein Anliegen dem Freunde offenbaren.

Confidatíssimo, *adj. sup.* sehr vertraut, betrautest.

Confidáto, *adj.* & *part.* von confidare, anvertrauet, zugetrauet.

Confidejussóre, *subst. foem.* Mitbürge, s. comalevadore.

Confidénte, confidáto, *subst. masc.* einer dem man die geheimsten Sachen vertraut, ein Vertrauter; *it.* ein von den Gerichten gesetzter Kundschafter, Spion.

Confidenteménte, *adv.* vertraulich, im Vertrauen.

Confidentíssimo, *adj. sup.* ein Herzensfreund.

Confidénza,

Confidénza, *subst. foem.* das Vertrauen, Zutrauen; Mitwissen geheimer Dinge; Vertraulichkeit, Geheimniß, genauer Umgang. far confidenza d'una cosa a qualcheduno, einem etwas anvertrauen; *it.* das Vertrauen auf etwas, Zuversicht, Muth.

Confidenziále, *adj. com.* vertraulich, zuversichtlich.

Confidenziário, *subst. masc.* der ein geistliches Gut so besitzt, daß er einem andern laut eines heimlichen Vertrags, die Einkünfte davon giebt.

*Confído, s. confidente.

Configgere, *verb. act. perf.* confissi, *part.* confisso, confitto, annageln; *met.* peinigen, martern.

Configiménto, *subst. masc.* das Benageln, Wunde von Nagelstück.

Configurársi, *verb. rec.* die Gestalt von etwas nehmen.

Configuráto, *part.* der Gestalt ähnlich gemacht.

Configurazióne, *subst. foem.* äußerliche Gestalt eines Dinges; *it.* der Planetenschein.

*Confina, *subst. foem.* s. confine, Gränze.

Confinánte, *adj.* gränzend, angränzend, nahe anliegend.

Confinánza, *subst. foem.* das Gränzen, Angränzen; die Gränzen, die Nachbarschaft.

Confináre, *verb. act.* gränzen, angränzen, anstoßen; die Gränzscheidung bestimmen, setzen; *it.* einen wohin verbannen, verweisen; *met.* einschränken.

Confinársi, *verb. rec.* sich in einen Ort verschließen, sich heimlich aufhalten; *it.* angränzen.

Confine, Confino, *subst. masc.* die Gränzen, Verweisungsort. mandare a confino alcuno, jemanden verweisen. pigliare il confino, sich auf die Gränze stellen. rompere il confino, aus seinem Verweisungsort entwischen. gente di confini, Spitzbuben, Mörder.

Confirmáre, s. confermare, bestätigen, bekräftigen.

Confiscábile, *adj. com.* verfällig, was confiscirt, oder als verboten eingezogen werden kann, was dem Fiscus anheim fallen kann.

Confiscáre, *verb. act.* dem Fisco zuerkennen, zueignen, wegen überschrittener Verordnung confisciren, wegnehmen, einziehen; *it.* verwirken, als ein Lehn.

Confiscazióne, *subst. foem.* die Einziehung der Güter in den Fiscum; *it.* die confiscirten Güter.

Confiscáto, *part.* eingezogen, confiscirt, verfällig.

Confiténte, *subst. com.* der oder die bekennet, beichtet; ein Beichtkind.

Confiteor, *subst. masc.* ein Beichtgebet bey den Katholiken, das sich mit diesem Worte anfängt. dire il confiteor, Gott seine Sünde bekennen, die Beichte ablegen.

Confitto, *part.* von configgere, angenagelt. figürlich: confitto nella memoria, nel cuore, ins Gedächtniß, ins Herz geprägt.

Conflagrazióne, *subst. foem.* Verbrennung einer Stadt rc. *it.* in alten Zeiten Verbrennung der Martyrer wegen des christlichen Glaubens.

Conflátile, *adj. com.* geschmelzt, gegossen.

Confláto, *adj.* zusammengegossen, zusammengesetzt, zusammengeblasen.

Conflazióne, *subst. foem.* Zusammenblasung, Schmelzung.

Conflítto, *subst. masc.* ein Treffen, Schlacht; ein Zank, Streit, der Streit zwischen zwey Gerichten, deren jedes sich eines Handels, oder einer Streitsache annehmen will.

Confluénte, *adj. com.* zusammenfließend.

Confluénza, *subst. masc.* die Stadt Coblenz.

Confluénza, *subst. foem.* der Zusammenfluß.

Confluíre, *verb. act. indic.* auf isco, zusammenfließen, einfließen.

Confóndere, *verb. act. perf.* confusi, *part.* confuso, untereinander mengen oder mischen, vermengen, vermischen, keinen Unterschied machen; verwechseln, sich vergreifen oder verirren; eines für das andere nehmen, in Unordnung bringen, verwirrt machen; überzeugen, machen, daß man nichts antworten kann; beschämen; *it.* zu Schanden machen.

Confóndersi, *verb. rec.* sich verirren, irre werden; eins für das andere nehmen, sich vergreifen; beschämt werden.

Confondiménto, *subst. masc.* s. confusione, Verwirrung, Vermengung.

Confonditóre, *subst. masc.* ein Verwirrer, der da vermengt, vermischt, keinen Unterschied macht; verwechselt, sich vergreift, verirrt, eins für das andre nimmt; in Unordnung bringt, verwirrt macht; beschämt.

Confonditríce, *subst. foem.* von confonditore, Verwirrerin.

Conformáre, *verb. neutr.* gleichförmig machen, einrichten; ähnlich zu werden suchen. conformarsi colla legge, sich nach dem Gesetze richten. conformarsi alle miserie, sich ins Elend, in die Noth schicken.

Conformársi, *verb. rec.* sich nach etwas bequemen, darnach richten. conformarsi alla volontà di Dio, sich dem göttlichen Willen unterwerfen.

Conformatívo, *adj.* gleichförmig, wornach eingerichtet.

Conformazióne, *subst. foem.* die Bildung, Gestalt, als der Theile des Leibes, der Menen; Gleichförmigkeit, Darnachachtung.

Confórme, *adj.* einem Dinge gleichförmig, ähnlich, gemäß. conforme al mio genio, nach meinem Sinne; *it. præp.* mit dem *dat.* & *acc.* laut, kraft, vermöge; gemäß, gleichförmig. conforme al proposito, nach dem Vorsatze; *it. adv.* ähnlicher Weise, so wie. feci conforme mi fu ordinato, ich habe gethan, wie mir befohlen worden.

Conformeménte, *adv.* gemäß, gleichförmig.

Conformévole, *adj. com.* ähnlich, gleichförmiger Weise, schicklich; *it.* zuträglich.

Conformíssimo, *adv. sup.* sehr ähnlich, sehr gemäß; *it.* sehr schicklich, sehr zuträglich.

Conformísta, *subst. masc.* der der herrschenden Religion in England zugethan ist.

Conformità, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, Gleichheit, Gleichförmigkeit. in conformità di ciò, vermöge dessen, zufolge der Beschaffenheit, Gleichförmigkeit. descrivere una partita di conformità, eine Rechnung gleichförmig eintragen.

Confortagióne, *subst. foem.* s. confortazione.

Confortaménto, s. conforto, Stärkung, Aufmunterung.

Confortánte, *adj. com.* tröstend, stärkend, erquickend, labend.

Confortáre, *verb. act.* stärken, Kraft geben; trösten, ermahnen, laben. *prov.* confortare i cani all' erta, einen zu etwas anreizen, was man von selbsten nicht thun mag; *it.* aufrichten, einen Muth einsprechen, Trost geben.

Confortársi, *verb. rec.* sich erholen, wieder zu sich kommen; sich trösten, sich wieder aufrichten; sich erquicken, sich laben.

Confortativo, *adj.* & *subst. masc.* stärkend, kräftig; eine stärkende Arzney; *met.* tröstlich, aufmunternd, erquickend.

Confortáto, *part.* gestärkt, getröstet, ermahnet; *it.* gelabet, erquicket.

Confortatóre, *subst. masc.* einer der tröstet, einen Trost giebt, aufrichtet; Tröster, Erquicker, Aufmunterer; ein Geistlicher, welcher einen armen Sünder zur Gerichtsstätte begleitet, und ihn zum Tode bereitet. *prov.* a buon confortatore non dolse mai la testa, wem nichts fehlt, hat gut trösten.

Confortatório, *adj.* s. consolatorio, tröstend, erquickend, aufmunternd.

Confortatrice, *subst. foem.* von confortatore, Trösterin.

Confortazióne, *subst. foem.* s. conforto, Ermahnung, Aufrichtung, Erquickung, Trost.

Confortévole, *adj.* s. confortativo, stärkend; *met.* tröstlich, aufmunternd.

Confortinájo, *subst. masc.* einer der Lebkuchen, Pfefferkuchen, Magenkuchen verkauft, Pfefferküchler.

Confortíno, *subst. masc.* Lebküchelchen, ringartige Pfefferkuchen.

Confórto, *subst. masc.* Erquickung, Trost, Hülfe, Beystand, Verstärkung.

*Confráte, Confratéllo, *subst. masc.* Mitbruder, Ordensbruder; ein Mitgenoß, Zunftgenoß.

Confratellánza, s. confraternità, Brüderschaft.

Confratellársi, *verb. rec.* Brüderschaft machen.

Confraternità, *subst. foem.* Brüderschaft, Ordensgesellschaft.

Confricáre, *verb. act.* aneinander reiben, zerreiben.

Confricazióne, *subst. foem.* Zerreibung.

Confrontaménto, *subst. masc.* Abhörung der Zeugen in Gegenwart des Beklagten, wenn man ihm selbige unter Augen stellet; Gegeneinanderstellung, Gegeneinanderhaltung und Vergleichung zwoer Schriften.

Confrontáre, *verb. act.* einen Zeugen stellen, der seine Aussage in Gegenwart des Beklagten thun muß; den Zeugen unter Augen stellen; *it.* ein Ding gegen das andere halten, confrontiren.

Confrontazióne, *subst. foem.* s. confrontamento, Gegeneinanderhaltung.

Confrónto, s. confrontamento; *it.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung einer Sache mit der andern; *it. præp.* in confronto, a confronto, in Vergleichung, einander gegenüber.

Confusaménte, *adv.* unordentlich.

Confusétto, *adj. dim.* ein wenig unordentlich, bestürzt, verwirret.

Confusióne, *subst. foem.* Verwirrung, Unordnung, Beschämung, Bestürzung; viele Leute oder Sachen untereinander.

Confusíssimo, *adj. sup.* sehr verwirrt, sehr bestürzt, sehr unordentlich.

Confúso, *adj.* & *part.* vermischt, verwirrt, unordentlich, ungewiß, dunkel, beschämt, bestürzt.

Confutábile, *adj. com.* widerleglich, widersprechlich, was widerlegt werden kann.

Confutaménto, *subst. masc.* s. confutazione, Widerlegung.

Confutáre, *verb. act.* widerlegen, widersprechen.

Confutatório, *adj.* zur Widerlegung geschickt, überzeugend.

Confutazióne, *subst. foem.* eine Widerlegung, Widerspruch.

*Congaudére, *verb. act.* sich mit freuen, Glück wünschen.

Congedáre, *verb. act.* Abschied geben, beurlauben, verabschieden.

Congedársi, *verb. rec.* Abschied nehmen, sich beurlauben.

Congédo, *subst. masc.* Erlaubniß zu gehen, Urlaub, Abschied, Erlassung der Dienste.

Congegnáre, *verb. act.* zusammenheften, fügen, drucken, packen, zusammenpassen.

Congegnáto, *part.* zusammengefüget, zusammengeheftet, zusammengepasset.

Congegnatúra, *subst. foem.* Zusammenfügung, Zusammenpassung.

Congeláre, *verb. neutr.* gerinnen, frieren, einfrieren.

Congelársi, *verb. rec.* dicke werden, gerinnen, gestehen, harte werden, gefrieren.

Congeláto, *part.* von congelare, eingefroren, geronnen, geliefert.

Congelazióne, *subst. foem.* Gerinnung, Verdickung der flüßigen Dinge, wenn sie kalt werden.

Congéneo, *adj.* zusammengebohren.

Congénere, *adj. com.* mitgebohren.

Congénito, *adj.* mitgebohren, angebohren.

*Congentúra, s. congiontura.

⊙ Congérie, *subst. foem.* zusammengehäufte Sachen; ein Haufen.

Congettúra, *subst. foem.* Muthmaßung, Meynung, Vermuthung.

Congetturále, *adj. com.* was auf Muthmassungen beruhet, vermuthlich, muthmaßlich.

Congetturalménte, *adv.* muthmaßlich, wahrscheinlicher Weise.

Congetturáre, *verb. act.* muthmaßen, wähnen, vermuthen.

Congetturáto, *part.* gemuthmaßet.

Congetturatóre, *subst. masc.* einer, der muthmaßet, wähnet.

Conghiettúra, s. congettura, Muthmassung.

Conghietturále, s. congetturale, vermuthlich.

Conghietturáre, s. congetturare, muthmassen.

Conghietturáto, s. congetturato, gemuthmaßet.

Conghietturatóre, s. congetturatore, einer der muthmaßet.

Congiário, *subst. masc.* ein gewisses Geschenk, das man vor Alters den Soldaten gab.

Cóngio, s. cogno.

*Cóngio, s. congedo, Abschied.

Congiugále, *adj. com.* ehelich. letto congiugale, das Ehebette. debito congiugale, die eheliche Pflicht.

Congiugáre, *verb. act.* in der Grammatik, conjugiren, ein Verbum nach der Zeit, Person und Zahl abwandeln, verändern.

Congiugáto, *adj.* verehelicht; *it.* zusammengespannt, in ein Joch gebracht; *it. subst.* congiugati, *plur.* Eheleute.

Congiugazióne, *subst. foem.* in der Grammatik, eine Art zu conjugiren, abzuwandeln; Conjugation.

Congiúgio, *subst. masc.* s. coniugio, Ehestand.

Congiugniménto, s. congiungimento, Zusammenfügung; fleischliche Vermischung.

Congiugnitóre, *subst. masc.* einer der zusammenfügt, zusammensetzt oder stellt; *it.* ein Kupler.

Congiugnitrice, *subst. foem.* von congiugnitore, die zusammenfügt; *it.* eine Kuplerin.

Congiugnitúra, *subst. foem.* s. congiuntura, Fuge, Zusammenfügung; *it.* Gelenke in Gliedern.

Congiúgnere, s. congiungere, zusammenfügen oder stellen, vereinigen.

Congiúgnersi, s. congiungersi, sich vereinigen; sich fleischlich vermischen ꝛc.

Congiugniménto, s. congiungimento, Zusammenfügung, Vereinigung ꝛc.

Congiúngere, *verb. act. perf.* congiunsi, *part.* congionto, congiunto, zusammenfügen, zusammensetzen, stellen, oder geben.

Congiúngersi, *verb. rec.* sich verbinden, zusammenbinden, vereinigen, sich dichte nähern. congiungersi in matrimonio, ehelich zusammen leben.

Congiungiménto, *subst. masc.* das Zusammenfügen, Zusammensetzen, legen oder geben; Vereinigung, eine Zusammenverbindung; fleischliche Vermischung.

Congiungitóre, s. congiugnitore, Verbinder, der zusammenbindet, füget.

Congiungitrice, *subst. foem.* die zusammenfüget, zusammenkuppelt; *it.* eine Kuplerin.

Congiungitúra, *subst. foem.* die Zusammenfügung, eine Fuge; *it.* die Gelenke in den Gliedern.

Congiúnta, *subst. foem.* Eheweib.

Congiuntaménte, *adv.* zusammen, miteinander, sämtlich.

Congiúnti, *subst. masc. plur.* nahe Anverwandte.

Congiúntica, *subst. foem.* ein Häutchen im Auge.

Congiuntívo, *adj.* verbindend, zusammenfügend, das sich zusammenfügen läßt. *subst. masc.* der *subjunctivus* oder *conjunctivus* in der Grammatik.

Congiúnto, congionto, *adj. & part.* von congiungere, zusammengefügt, gebunden. amico congionto, vertrauter Freund. *subst. masc.* ein Verwandter. la messa del congiunto, die Brautmesse, die bey der Trauung gelesen wird.

Congiuntúra, *subst. foem.* das Zusammenstoßen der Umstände, Umstand, Gelegenheit, Zustand, Beschaffenheit der Dinge. servirsi della congiuntura, die Gelegenheit sich zu Nutze machen; *it.* die Fuge; das Gelenke. *prov.* trovar la congintura, das Gelenke, das rechte Fleckchen treffen; *met.* eine bequeme Gelegenheit; *plur.* le congionture, die Zeitläufte.

Congiun-

Congiunzióne, *subst. foem.* Vereinigung, Verbindung; *it.* in der Grammatik ein Bindwörtchen der Rede, oder des Verstandes desselben; *it.* Verwandschaft.
Congiúra, s. congiurazione, Meuterey, Verschwörung; *it.* Zusammenverschwörung.
Congiuraménto, *subst. masc.* Zusammenverschwörung.
Congiuránte, *adj. com.* verschwörend, der sich verschwört, conspirirt; *it.* ein Beschwörender, der einen Besessenen beschwöret.
Congiuráre, *verb. act.* verschwören, beschwören; *met.* nöthigen.
Congiurársi, *verb. rec.* sich zusammenverschwören zu etwas, oder etwas zu thun, wider jemanden; auch sich verbinden, einen Bund machen, sich vereinigen, etwas mit zusammengesetzten Kräften ausführen.
Congiuráto, *adj. & subst.* zusammen verschworen; einer der sich mit andern verschworen hat, ein Verschworner.
Congiuratóre, *subst. masc.* Verschwörer; ein Beschwörer, als der bösen Geister; *it.* Mitverschworner.
Congiuratrice, *subst. foem.* eine Mitverschworene.
Congiurazióne, *subst. foem.* eine Zusammenverschwörung; *it.* eine Beschwörung.
Conglobáto, *adj.* beysammenliegend, als Glandeln oder Drüsen in der Anatomie.
Conglobazióne, *subst. foem.* eine Figur in der Redekunst, da man viele Beweisthümer zusammenhäuft.
Conglomeráto, *adj.* von vielen drüsichten Theilen zusammengehäuft.
Conglutinaménto, *subst. masc.* Zusammenleimung zwoer Sachen; *it.* Eigenschaft eines Körpers, so gleichsam leimicht oder zähe wird.
Conglutinatívo, *adj.* zusammenhaltend, was des Leimes Kraft hat.
Conglutináto, *part.* zusammengeleimet.
Conglutinazióne, *subst. foem.* Zusammenleimung.
Congratuláre, *verb. act.* einem Glück wünschen, sich über sein Glück freuen.
Congratulársi, *verb. rec.* con uno, sich mit einem freuen, ihm Glück wünschen. mi congratulo con lei di questa fortuna, ich freue mich über ihr Glück.
Congratulatóre, *subst. masc.* einer der Glück wünschet, ein Gratulante.
Congratulatório, *adj.* poesia oder lettera congratulatoria, ein Glückwünschungsgedicht, ein Gratulationsschreiben.
Congratulazióne, *subst. foem.* ein Glückwunsch, Glückwünschung.
Cóngrega, s. congregazione, Versammlung, Versammlung der Geistlichen.
Congregábile, *adj. com.* was sich versammeln läßt.
Congregaménto, *subst. masc.* Versammlung.
Congregáre, *verb. act.* versammeln, zusammenberufen.
Congregáto, *adj. & part.* von congregare, versammelt, zusammenberufen.
Congregazióne, *subst. foem.* eine Versammlung; Brüderschaft eines Ordens; Versammlung von Geistlichen, die kein Gelübde auf sich haben; bey den Jesuiten, eine Versammlung, so der Jungfrau Maria zu Ehren angestellt ist, und in welcher Schüler, Bürger und andere Leute aufgenommen werden; der Ort der Versammlung; Collegium gewisser Geistlichen zu besondern Verrichtungen; eine Versammlung der Cardinäle, welche der Pabst, über gewisse Sachen zu sprechen, absonderlich verordnet.
Congressióne, *subst. foem.* Versammlung,
Congrésso, *subst. masc.* Zusammenkunft wegen Staatssachen; Congreß.
Cóngrua, *subst. foem.* die nöthigen Einkünfte, die ein Pfarrer haben muß, um nach seinem Stande leben zu können.
Congruaménte, *adv.* ohne Fehler, geschicklich, gehöriger Weise.
Congruénte, *adj.* schicklich, bequemlich.
Congruénza, congruità, *subst. foem.* Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit, Schicklichkeit.
Congruíre, *verb. act. indic.* auf isco, sich schicken, übereinkommen.
Congruità, *subst. foem.* Bequemlichkeit, s. congruenza.
Cóngruo, *adj.* bequem, sich schickend; bey den Theologen merito di congruo, Verdienst nach der Billigkeit; bey den Juristen jus, dritto congruo, das Vorkaufsrecht, Spaltrecht.
Conguagliáre, *verb. act.* mit vergleichen.
Conguáglio, *subst. masc.* Mitvergleich.
Coniáre, *verb. act.* münzen, prägen, zusammenkeulen.
Coniáto, *part.* gemünzt, geprägt.
Coniatóre, *subst. masc.* ein Geldpräger, ein Münzer.
Conicaménte, *adv.* kegelförmig.
Cónico, *adj.* kegelförmig.
Coniélla, *subst. foem.* Flöhkraut.
Conjettúra, s. congettura, Vermuthung.
Conjetturáre, s. congetturare, muthmaßen.
Conjetturáto, s. congetturato, gemuthmaßet.
Coníglia, *subst. foem.* ein Raum auf einer Galeere unter einer Decke, die an der Seite der Galeere angemacht ist.
Conigliéra, *subst. foem.* ein Loch oder ein kleines Behältniß für die Kaninchen.
Coniglieria, *subst. foem.* eine Menge Kaninchen; *it.* das Behältniß, wo sie gehalten werden.
Coníglio, *subst. masc.* ein Kaninchen. aver i conigli nel corpo, sehr furchtsam seyn. pelle di coniglio, Kaninchenfell.

Conigliúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleines Kaninchen.
Cónio, *subst. masc.* ein Keil, womit man Holz spaltet; *it.* ein Stempel. di buon conio, von alten Schroot und Korn; *met.* il conio de' piaceri, der Reiz der Wollust.
Conjugále, s. congiugale, ehelich.
Conjugáre, *verb. act.* zusammen verbinden; *it.* s. congiugare.
Conjugáto, *part.* zusammen verbunden; *it.* s. congiugato.
Conjugazióne, s. congiugazione, Abwandelung.
Cónjuge, *subst. masc.* Ehegattin.
Conjúgio, *subst. masc.* Eheverbindung.
Conjuntívo, s. congiuntivo, zusammenfügend, verbindend; *it.* der Conjunctivus in der Sprachlehre.
Conjúnto, s. congiunto, zusammengefügt.
o Conmeco statt meco, mit mir.
Connaturále, *adj. com.* angebohren; der Natur eines Dinges angemessen.
Connaturáre, *verb. act.* mit einerley Natur begaben.
Connaturalizzáre, *verb. act.* natürlich machen, nachmachen.
Connaturalizzato, *part.* natürlich gemacht, nachgemacht.
Connazionále, *subst. masc.* Landsmann, Mitgenosse eines Volkes.
Connellíno, *subst. foem. dim.* kleine weibliche Schaam.
Connessióne, *subst. foem.* Verwandschaft, Verknüpfung.
Connessità, *subst. foem.* s. connessione.
Connésso, *adj.* verknüpft, verwandt, mit andern, verbunden, zusammenhängend.
Connestábile, s. conestabile.
Connestábole, s. connestabile.
Connéttere, *verb. act. perf.* connessi, *part.* connesso, zusammenbinden, zusammenknüpfen, zusammenhängen, verbinden.
Connettiménto, *subst. masc.* Zusammenbindung, Zusammenfügung.
Connivénza, *subst. foem.* Nachsicht, das Nachsehen, das Dulden einer Sache, die man hindern könnte.
Connizza, *subst. foem.* Flöhkraut.
Cónno, *subst. masc.* die weibliche Schaam.
Connúbio, *subst. masc. poët.* Eheverbindung.
Connumeráre, *verb. act.* beyzählen, mit darunter zählen, mitzählen, herzählen.
Connumeráto, *part.* beygezählt, mit daruntergezählt.
Cóno, *subst. masc.* Figur eines Kegels in der Geometrie.
Conócchia, *subst. foem.* Spinnrocken; *it.* ein Rocken voll.
Conoscénte, *subst. masc.* ein Bekannter, ein guter Freund; *it. subst. foem.* eine Bekannte, Eheweib; *it.* ein Kundmann; *it. adj.* erkenntlich, dankbar; kennend, kennbar.
Conoscenteménte, *adv.* erkenntlich, dankbarlich.
Conoscénza, *subst. foem.* Erkenntniß, Kenntniß, Wissenschaft, Bekanntschaft, Dankbarkeit, dankbares Gemüthe. aver molte conoscenze, viel Bekanntschaft oder gute Freunde haben.
Conóscere, *verb. act. perf.* connobbi, *part.* conosciuto, erkennen, kennen. farsi conoscere, sich zu erkennen geben; *it.* Bekanntschaft haben. conoscere d'amore, fleischlich erkennen; *it.* merken, wahrnehmen, wissen; *it.* erkennen, einen Ausspruch thun, verstehen, inne haben conoscere checchessia da uno, einem etwas zu danken haben. conoscersi di cosa, sich auf etwas verstehen, ein Kenner seyn; *it.* für etwas annehmen, erkennen, aufnehmen; bey den richterlichen Personen heißt es urtheilen, erkennen, sprechen; *it.* kosten, versuchen. *Bocc. nov. 26. n. 2.* dirò come una etc. prima a sentir d'amore il frutto condotta che i fiori avesse conosciuti, ich will sagen wie eine ꝛc. die Früchte der Liebe zu kosten verleitet wurde, ehe sie noch die Blüthen derselben gekannt hatte.
Conoscíbile, *adj. com.* was leicht zu erkennen ist, kenntlich, kenntbar.
Conosciménto, *subst. masc.* die Beschreibung der Kaufmannswaaren auf einem Schiffe, wem sie gehören, und wo sie hingebracht werden, von dem Capitain und Schreiber bezeichnet, Frachtbrief, Verladungsschein; *it.* s. cognizione, conoscenza.
Conoscitívo, *adj.* kenntlich; *it.* s. discernitivo, intellettivo.
Conoscitóre, *subst. masc.* der sich auf etwas verstehet, ein Kenner.
Conoscitrice, *subst. foem.* von conoscitore, Kennerin.
Conosciutaménte, *adv.* wissentlich, mit guter Einsicht, einsichtlich.
Conosciutíssimo, *adj. sup.* sehr kenntlich, sehr bekannt.
Conosciúto, *part.* von conoscere, erkannt, gekannt.
*Conostábile, s. conestabile.
*Conostábole, s. conestabile.
*Conostaboliéra, s. conestabileria.
Conquassaménto, *subst. masc.* Erschütterung, Bewegung, Zerschmetterung.
Conquassáre, *verb. act.* erschüttern, zerstören, ins Verderben setzen.
Conquassáto, *part.* erschüttert, zerstöret, eingestürzt, zerschmettert.
Conquassúra, *subst. foem.* s. conquassamento, Erschütterung.
Conquásso, *subst. masc.* Erschütterung, Einstürzung. mettere in conquasso, zerstören.

stören. andar in conquasso, einstürzen, zu Grunde gehen.
Conquásso, *part.* verkürzt von conquassato, zerstört, zerschmettert.
Conquerellársi, *verb. rec.* klagen, sich beklagen, mitklagen.
Conquídere, *verb. act. perf.* conquisi, *part.* conquiso, übel befinden, übel aufnehmen, beschwerlich fallen, stören, ängstigen.
Conquidersi, *verb. rec.* sich betrüben, grämen, quälen.
Conquísta, *subst. foem.* erworbenes Gut, Eroberung, Erwerbung; *it.* Gewinn; far conquiste, Eroberungen machen.
Conquistaménto, *subst. masc.* Eroberung, Einnehmung, Gewinnung durch Gewalt der Waffen; auch sonst das Erwerben oder Gewinnen eines Dinges; *it.* das Erworbene oder Gewonnene; Gewinnung oder Einnehmung der Herzen; eine Person, die man gewinnt, oder verliebt macht.
Conquistáre, *verb. act.* mit Waffen erwerben, durch Krieg erlangen, mit dem Schwerdte gewinnen, erobern, bezwingen.
Conquistatóre, *subst. masc.* Eroberer, einer der viel Land durch Krieg gewinnt. un popolo conquistatore, ein kriegerisches Volk. *poët.* der viele in sich verliebt macht, Eroberer.
Conquistatrice, *subst. foem.* von conquistatore, die erlanget, erwirbt.
Conquistévole, *adj. com.* was erobert werden kann, eroberlich.
Conquísto, *subst. masc.* s. conquistamento, Eroberung.
Consacráre, *verb. act.* heiligen, weihen, Gott mit oder ohne gewisse Zeremonien widmen, als eine Kirche, einen Altar einweihen; *it.* einem andern Dinge außer Gott etwas widmen, als seine Zeit, Sorge rc. beym heil. Abendmahle heißt es die Worte der Einsetzung über Brod und Wein sprechen. consacrare un Re, einen König salben.
Consacráto, *part.* von consacrare, gewidmet, geweihet rc.
Consacrazióne, *subst. foem.* Einweihung, Segnung, Salbung zum Könige; das Sprechen der Worte der Einsetzung über Brod und Wein.
Consagráre, s. consacrare, widmen, weihen.
Consagráto, s. consacrato, gewidmet, geweihet.
Consagrazióne, s. consagrazione, Einweihung, Widmung.
Consanguínea, *subst. foem.* eine Blutsverwandtin.
Consanguíneo, *subst.* & *adj.* ein Blutsverwandter.
Consanguinità, *subst. foem.* Blutsfreundschaft, Verwandschaft.
Consapévole, *adj.* bewußt, wissend. far uno consapevole di cosa, einem etwas eröffnen, entdecken. esser consapevole di cosa, um etwas wissen.
Consapevolménte, *adv.* wissentlich.
Consapevolézza, *subst. foem.* erlangte Nachricht, das Mitwissen um etwas.
Consapevolíssimo, *adj. sup.* sehr bewußt.
Consapiénte, *adj.* mitwissend, bewußt.
Consapúto, *adj.* bewußt.
o Consćéndere, s. coscendere, hinaufsteigen.
Consciénza, s. coscienza, Gewissen.
Consciénzia, s. coscienza, Gewissen.
Cónscio, *adj.* bewußt, mitwissend.
Conscrítto, *part.* von conscrivere, einzeichnet. padri conscritti, vor diesem die Rathsherren in Rom.
Conscrívere, s. ascrivere, *perf.* conscrissi, *part.* conscritto, einzeichnen. noi siamo conscritti nell' università, unsere Namen sind bey der Universität angeschrieben.
Conséco, mit ihm, mit ihr, statt con se.
Consecráre, s. consacrare, weihen, widmen.
Consecráto, s. consagrato, geweihet, gewidmet.
Consecrazióne, s. consagrazione, Einweihung, Einsegnung, Widmung.
Consecutivaménte, *adv.* folglich, dem zu folge, der Folgerung gemäß.
Consecutívo, *adj.* nacheinander folgend, darauf folgend. trè anni consecutivi, drey auf einander folgende Jahre.
Consecuzióne, *subst. foem.* die Folgerung, der Folgeschluß, Erlangung.
Conséglio, s. consiglio, Rath.
Conségna, *subst. foem.* ein Zettel, Verzeichniß, Thorzettel, worauf angekommene Fremde in und außer den Gasthöfen aufgeschrieben werden; *it.* Einhändigung, Uebergebung.
Consegnáre, *verb. act.* übergeben, einhändigen, zustellen; *it.* in Verwahrung geben.
Consegnáto, *part.* übergeben, eingehändiget, zugestellt.
Consegnaménto, *subst. masc.* Uebergabe, Einhändigung.
Consegnazióne, *subst. foem.* die Uebergabe, Einhändigung.
Consegráre, s. consacrare, einweihen, widmen.
Conseguénte, *adj.* folgend, hintereinander folgend. *adv.* hernach. per conseguente, folglich.
Conseguénte, *adv.* folglich.
Conseguenteménte, *adv.* hintereinander, der Ordnung, der Zeit nach; darauf, folglich, zufolge, der Folgerung gemäß.
Conseguénza, *subst. foem.* ein Schluß, eine Folgerung; *it.* Ansehen, Wichtigkeit. *adv.* in oder per conseguenza, folglich.
Conseguíbile, *adj. com.* was man erwerben, erlangen kann.

Conseguiménto, *subst. masc.* Erlangung.
Conseguíre, *verb. act. præs.* auf isco, erlangen, erwerben, zuwegebringen; *it.* darauffolgen, erfolgen.
Conseguitánte, *adj. com.* nachfolgend.
Conseguitáre, *verb. act.* nachfolgen, erfolgen, aneinanderfolgen.
Conseguitatóre, *subst. masc.* der erlangt, erwirbt, zuwegebringt; ein Nachfolger.
Conseguíto, *part.* erlanget, erwartet, zuwegegebracht; *it.* erfolget, darauf gefolget.
Consénso, *subst. masc.* Einwilligung, Beyfall. prestare oder dare il consenso, einwilligen, Beyfall geben, seine Einwilligung geben.
Consentaneaménte, *adv.* gemäß.
Consentáneo, *adj.* gemäß, einstimmig.
Consentiménto, *subst. masc.* Einwilligung, Beypflichtung, Beyfall.
Consentíre, *verb. neutr.* einwilligen, bewilligen, beypflichten, Beyfall geben; übereinkommen, gewähren. chi tace consente, wer schweiget, willigt darein.
Consentíto, *part.* eingewilliget, bewilliget, gewährt.
Consentitóre, *subst. masc.* der einwilliget, bewilliget, beypflichtet, Beyfall giebt; übereinkommt, gewähret.
Consentitríce, *subst. foem.* von consentitore, die einwilligt, Beyfall giebt.
Consenziénte, *adj. & subst. com.* der einwilligt. lui consenziente, mit seiner Einwilligung.
Consepelíre, *verb. act. præs.* auf isco, mit begraben.
Consepólto, *part.* mitbegraben.
Consequenteménte, *adv.* folglich.
Consequénza, s. conseguenza, Folge, Folgerung.
Consequitóre, *subst. masc.* der erlangt.
Consérba, s. conserva, Verwahrung, Behältniß; *it.* Mitmagd.
Conserbáre, s. conservare, verwahren, erhalten, bewahren.
Conserráre, *verb. act.* einschließen, verschließen, mitverschließen.
*Consertáre, s. concertare, verabreden, einrichten, anordnen.
*Consertóre, s. concertore, musikalisches Concert, Versammlung.
Consérto, *subst. masc.* Versammlung, Vereinigung, musikalisches Concert.
Consérto, *adj.* vereiniget, verabredet, eingerichtet. *adv.* di conserto, einhelliglich, einstimmiglich.
Consérva, *subst. foem.* ein Behältniß, Vorrathskammer, Verwahrung; *it.* aufgehobener Vorrath; *it.* ein Wasserhälter; eine Art eingemachter Sachen von Früchten, Kräutern, Blumen; *it.* viele Schiffe die mit einander fahren, um eins das andere zu schützen. una conserva di navi, navi di conserva, eine Kauffartheyflotte, die zu mehrerer Sicherheit mit einander fahren. andar di conserva, mit einander gehen. mettere le frutta in conserva, das Obst einmachen.
Consérva, *subst. foem.* Mitmagd.
Conservábile, *adj.* was sich hält, aufheben läßt.
Conservadóre, *subst. masc.* Erhalter, Magistratsperson in Rom und in Florenz; *it.* bey den Canonisten ein Schutzherr.
*Conservággio, *subst. masc.* eine Sklaverey, Gefangenschaft vieler zusammen, Mitknechtschaft.
Conservaggióne, *subst. foem.* s. conservazione, Erhaltung.
Conservaménto, *subst. masc.* Erhaltung.
Conservánte, *adj. com.* was erhält, verwahret.
Conserváre, *verb. act.* erhalten, verwahren, etwas in dem Stande lassen, wie es ist, aufheben, vertheidigen.
Conservársi, *verb. rec.* sich erhalten, sich vermehren, sich vertheidigen.
Conservativo, *adj.* erhaltend, verwahrend.
Conserváto, *part.* von conservare, verwahret, erhalten, vertheidiget.
Conservatójo, *subst. masc.* eine Speisekammer, oder sonst ein Ort, wo man etwas verwahrt; auch ein Wasserbehälter.
Conservatório, *subst. masc.* eine Schule, wo die Mädchen erzogen werden bis sie heyrathen; *it.* Hälter, Behältniß.
Conservatóre, *subst. masc.* ein Erhalter.
Conservatríce, *subst. foem.* eine Erhalterin.
Conservazióne, *subst. foem.* die Erhaltung; *it.* Wohlergehen, Gesundheit.
Conservévole, *adj. com.* dauerhaft, was sich erhalten läßt.
Consérvo, *subst. masc.* ein Mitknecht, Mitdiener.
Conséſſo, *subst. masc.* eine Rathsversammlung, Versammlung.
*Consettajuólo, *subst. masc.* einer von eben derselben Sekte.
Consideràbile, *adj. com.* betrachtungswürdig, beträchtlich, bedächtlich; was zu betrachten, zu merken ist; ansehnlich.
Considerabilissimo, *adj. sup.* sehr bedächtlich, sehr beträchtlich, merkwürdig.
Considerabilménte, *adv.* bedächtlich, beträchtlich, merklich.
Consideraménto, *subst. masc.* s. considerazione, Betrachtung.
Consideránza, *subst. foem.* Betrachtung, Aufmerksamkeit.
Consideráre, *verb. act.* betrachten, überlegen, untersuchen, achten, hochschätzen.
Consideraménte, *adv.* bedachtsamer Weise, bedächtlich.
Consideráto, *part.* von considerare, betrachtet, überlegt, untersucht. uomo considerato, ein vorsichtiger Mensch.
Consideratis-

Consideratissimo, s. considerabilissimo.
Considerativo, *adj.* was zu bemerken, zu betrachten ist.
Consideratóre, *subst. masc.* einer der da betrachtet, überlegt, untersucht, achtet, hochschätzt; Betrachter.
Consideratrice, *subst. foem.* von consideratore, Betrachterin.
Considerazióne, *subst. foem.* Betrachtung, Absicht, Ansehen, Wichtigkeit, Nachdenken, Ueberlegung, Hochachtung, Ehrerbietung. uomo di considerazione, ein angesehener Mann. per oder a considerazione vostra, in Ansehung euerer. andar con gran considerazione, sehr behutsam gehen.
Consigliánte, *adj. com.* anrathend.
Consigliáre, *verb. act.* einen Rath geben, nehmen. consigliar uno, einem anrathen. chi non si lascia consigliare, non si può aiutare, wem nicht zu rathen, ist nicht zu helfen. lasciarsi consigliare, sich zureden, überreden lassen. *prov.* a chi consiglia non duole il capo, ein Gesunder weis nicht wie einem Kranken zu Muthe ist.
Consigliársi, *verb. rec.* sich Raths erholen; sich berathschlagen. consigliatevi meglio, werdet klüger, nehmt euch besser zusammen.
Consigliataménte, *adv.* mit Ueberlegung, vorsätzlich; mit Vernunft, klüglich, bedächtig.
Consigliatissimaménte, *adv. sup.* sehr bedächtig.
Consigliativo, *adj.* der rathen kann, anrathend.
Consigliatóre, *subst. masc.* einer der rathet, Rathgeber.
Consigliatrice, *subst. foem.* Rathgeberin.
Consigliéra, *subst. foem.* eine Rathgeberin, Räthin.
Consiglieráto, *subst. masc.* die Rathsherrnwürde, Stelle.
Consigliére, *subst. masc.* ein Rath, Rathgeber. consigliere intimo, geheimder Rath. consigliere di Stato, Staatsrath. consigliere della giustizia, Justizrath. consigliere delle miniere, Bergrath. consigliere della camera, ein Cammerrath. consigliere della corte, ein Hofrath. consigliere delle fondazioni, ein Stiftsrath. consigliere consistoriale, Kirchenrath. consigliere del commerzio, Commerzienrath.
Consiglierino, *subst. masc. dim.* von consigliere, ein kleiner Rath.
Consigliétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Rathschlag.
Consiglio, *subst. masc.* ein Rath, Rathschlag, Anschlag, Beyrath, Gutachten; das Collegium der Räthe oder Rathsherren; eine ganze Versammlung von berathschlagenden; die Räthe oder der Rath eines großen Herrn; die sämtlichen Räthe oder Rathsherren; *it.* die Versammlung derselben; *it.* der Ort wo die Räthe zusammen kommen; *it.* einer bey dem man sich Raths erholt, ein Rathgeber. consiglio di corte, ein Hofrath. consiglio di stato, Staatsrath. consiglio di guerra, Kriegsrath. consiglio delle fondazioni, Stiftsrath. uom considerato non vuol consiglio, wer viel fragt, wird viel berichtet. dar consiglio, render consiglio, recar consiglio, rathen, einen Rath geben. prender, pigliar consilio, oder per consiglio, einen Schluß fassen. prender, pigliare il consiglio d'alcuno, eines Rath folgen. *prov.* consiglio feminile od egli è caro, od egli è troppo vile, Weiberrath ist selten gut. consiglio di due non fu mai buono, viel Köche versalzen den Brey, d. i. zweyerley Rath stimmet selten ein. *prov.* uomo risoluto non vuol consiglio, einem entschlossenen Menschen braucht man nicht zu rathen.
Consignáre, s. consegnare, übergeben, einhändigen.
Consignazióne, *subst. foem.* Einhändigung eines Geldes in die Hand eines Dritten; *it.* ein Depositum.
Consimigliánza, *subst. foem.* Aehnlichkeit.
Consimigliáre, *verb. act.* ähnlich seyn, oder machen.
Consimile, *adj.* völlig ähnlich.
*Consiro, s. angoscia, Angst, Quaal.
*Consiróso, *adj.* s. angoscioso, geängstiget, gequält.
Consisténte, *adj.* was Festigkeit, Dauer, Bestand hat; *it.* bestehend; *it.* zähe.
Consisténza, *subst. foem.* die Dicke oder das dichte Wesen, das ein Ding haben soll; die Verdickung einer Feuchtigkeit, so durchs Kochen zuwege gebracht wird; Festigkeit, Dauer, Bestand; *it.* Beschaffenheit; der Stand, als der Gesundheit; *it.* der höchste Grad eines Dinges, das wächst. l'età della consistenza, das männliche Alter.
Consistere, *verb. neutr.* bestehen; *it.* dauren, zusammen seyn.
Consistóro, s. concistorio, Versammlung der Geistlichen.
Consobrina, *subst. foem.* Geschwisterkind; des Vaters oder der Mutter Schwester Tochter.
Consobrino, *subst. masc.* der Mutter Bruder oder Schwester Sohn.
Consociazióne, *subst. foem.* Zugesellung, Bund, Vergesellschaftung.
Consodále, *subst. masc.* Mitgeselle.
Consolaménto, *subst. masc.* } s. consolazione, Trost, das Trösten.
*Consolánza, *subst. foem.* }

Consolàre, *adj.* & *subst. masc.* der Konsul gewesen ist; zur Bürgermeisterwürde gehörig. persona consolare, bürgermeisterliche Person.
Consolàre, *verb. act.* trösten, vergnügen, erquicken.
Consolarménte, *adverb.* bürgermeisterlich; tröstlich, freudig.
Consolàrsi, *verb. rec.* sich trösten, sich zufrieden geben.
Consolataménte, *adv.* tröstlich, freudig, mit Freuden.
Consolàtico, *subst. masc.* s. consolato.
Consolatissimo, *adj. sup.* sehr getrost, sehr freudig.
Consolatìvo, *adj.* tröstlich, freudig.
Consolàto, *subst. masc.* Bürgermeisterwürde.
Consolato di mare, Seekonsulat.
Consolàto, *part.* von consolare, getröstet, zufrieden. questa pioggia vien consolata, das ist ein sanfter gedeylicher Regen. pigliarsela consolata, etwas gemächlich, mit Muße unternehmen.
Consolatóre, *subst. masc.* Tröster.
Consolatrìce, *subst. foem.* Trösterin.
Consolatoriaménte, *adv.* tröstlich.
Consolatório, *adj.* tröstlich, tröstend.
Consolazióne, *subst. foem.* Trost, Freude, Vergnügen. *met.* far consolazione, zusammen essen.
Cónsole, cónsolo, *subst. masc.* Bürgermeister, ein römischer Bürgermeister vor diesem; heut zu Tage ein Richter der Kauf- und Handelsleute; *it.* in etlichen Städten in Frankreich ein Gerichtsschöppe; in großen Seeplätzen ein Agent eines großen Herrn oder einer Republik, der die Handlungsgeschäffte seiner Nation besorget; *it.* ein Vorsteher einer Akademie. *prov.* chi è stato de' Consoli sa cosa è arte, das muß ein Meister besser verstehen. *prov.* chi dice mal dell' arte non sarà de' Consoli, wer einer Profession nicht gut ist, wirds nicht hoch darinnen bringen.
Consólida, *subst. foem.* ein Kraut, dessen es verschiedene Gattungen giebt. consolida reale, Rittersporn. gran consolida, Wallwurz. piccola consolida, Brunellen. consolida maggiore, Lerchensuß, Rittersporn.
Consolidaménto, *subst. masc.* s. consolidazione, das Dichte- Derbmachen oder werden.
Consolidánte, *adj. com.* was die Wunde zuheilet, befestiget, bekräftiget.
Consolidáre, *verb. act.* dicht, derb machen; *it.* eine Wunde zuheilen; befestigen, bekräftigen, eine Freundschaft fest und genau machen; *met.* stärken, bestärken.
Consolidatìvo, *adj.* zuheilend, befestigend, bekräftigend; was dicht, derb macht. virtù consolidativa, stärkende Kraft.

Consolidáto, *part.* befestiget, bekräftiget, dichte, derb gemacht, geworden; *met.* gestärket, bestärket.
Consolidazióne, *subst. foem.* Stärkung; die Befestigung eines Dinges, absonderlich die Zusammenheilung einer Wunde; die Befestigung, als einer Freundschaft ꝛc. *met.* la sua incostanza ha di mestier di consolidazione, seine Unbeständigkeit hat einer Befestigung nöthig.
Cónsolo, *subst. masc.* ein Konsul, s. console.
Cónsole, *subst. masc.* s. consolazione, Trost.
Consonánte, *adj.* & *subst. masc.* gleichlautend, zusammenklingend, in der Musik; mitlautender Buchstabe in der Sprachkunst; Mitlauter, oder mitlautend.
Consonánza, *subst. foem.* Harmonie, der Zusammenklang oder Klang zweener Töne in der Musik; *it.* die Gleichheit; Uebereinstimmung der Reimsylben; auch die Gleichheit des Lautes zweyer gleich auf einander folgender Wörter in einer Rede.
Consonáre, *verb. act.* zusammenstimmen; *it.* figürlich, s. corrispondere, confarsi.
Consonáto, *part.* zusammengestimmt; figürlich, s. corrisposto.
*Cónsono, *adj.* zusammenstimmend, übereinstimmend, gleichlautend.
Consórte, *subst. com.* ein Ehegemahl, Ehegemahlin; *it.* Gesell, Gefährte.
Consortería, *subst. foem.* ein Geschlecht, Stamm; *it.* Gemeinschaft mit einem.
Consórte, *subst. masc.* ein Mitgeselle, Mitgenosse, der Theil an etwas hat.
Consórte, *subst. com.* Ehegemahl, Ehegemahlin, Ehegatte, Ehegattin.
Consórzio, *subst. masc.* Gesellschaft, Gemeinschaft; Ehe, Ehestand.
Conspérgere, *verb. act.* besprengen, s. cospergere.
Conspergióne, *subst. foem.* Besprengung, s. cospersione.
Conspétto, s. cospetto, Gegenwart.
*Conspícere, *verb. act.* man findet es nur bey einigen alten Schriftstellern ohne *perf.* und *part.* genau betrachten.
Conspicuaménte, *adv.* klar, hell, sichtbarlich, scheinbar, ansehnlich.
Conspícuo, *adj.* klar, hell, sichtbar, scheinbar, ansehnlich, in die Augen fallend; *met.* angesehen, vornehm.
Conspiránte, *adj. com.* heimlich beschließend, heimlich verbindend, heimlich verschwörend; *it.* s. congiurante.
Conspiráre, *verb. act.* sich in einer Absicht vereinigen, Verrätherey anspinnen, sich heimlich verbinden, heimlich was beschließen, sich verschwören. conspirare alla morte di uno, eins werden, einen zu tadeln; *it.* s. congiurare.
Conspiráto, *part.* von conspirare, heimlich verbun-

verbunden, heimlich verschworen, beschlossen; *it.* s. congiurato.
Conspiratóre, *subst. masc.* ein Mitverschworner; einer der sich zu was Bösem mit einem andern verbindet; heimlich Verbundener, einer von denen Zusammenverschwornen.
Conspiratríce, *subst. foem.* eine Mitverschworne.
Conspirazióne, *subst. foem.* Verschwörung, Verrätherey, heimliches Verbündniß, heimliches Verständniß, Zusammenverschwörung zu etwas Bösen; *it.* eine Vereinigung der Gemüther zu etwas Gutem.
Constáre, *verb. neutr.* ohne *perf.* und *sup.* bekannt seyn, davon wissen, kund seyn. questo fatto mi consta pienamente, diese That ist mir vollkommen bekannt.
Consternáre, *verb. act.* betrüben, bestürzen; *rec.* sich betrüben, grämen.
Consternazióne, s. costernazione.
Constellazióne, *subst. foem.* ein Gestirn, oder eine Zahl Sterne, welche eine Figur am Himmel machen; das Gestirne oder der Einfluß des Himmels, darunter einer gebohren ist.
Constituénte, *adj. com.* einer der anordnet, bestellt, einrichtet, einsetzt.
Constituíre, *verb. act. indic.* auf isco, machen, bestellen, setzen, einsetzen, anordnen, bestimmen.
Constitutívo, *adj.* s. constituente.
Constitúto, *subst. masc.* der Constitut, das Verhör einer vernommenen Person.
Constitúto, constituito, *part.* von constituire.
Constitutóre, *s. m.* ein Stifter, Urheber.
Constituzióne, *subst. foem.* Satzung, Abschied, als Reichsabschied, u. d. gl. die Anordnung eines Dinges; überhaupt eine Verordnung, ein Befehl in geistlichen und weltlichen Rechten; in den Klöstern die Ordensartikel oder Regeln, die Beschaffenheit des Leibes, der Luft und anderer Dinge; die Einrichtung und Ordnung der Theile eines Dinges.
Constrétto, zusammengepreßt, abgenöthiget, gezwungen, s. costretto.
Constringiménto, s. costringimento, Abnöthigung, Zusammenpressung, Zwang.
Constrígnere, s. costrignere, zwingen, abnöthigen, zusammenpressen.
Constríngere, s. costrignere.
Construíre, *verb. act. praes.* auf isco, anordnen, erbauen; in der Grammatik, die Worte zusammenfügen, zusammenordnen, nach den Regeln des Syntaxes verfertigen, als ein Gedicht; aufsetzen, zu Papier bringen, eine Rede; zeichnen, als einen Riß oder andere Figur abreißen.
Construíto, *part.* gebauet, geordnet.
Constrútto, *part.* von construire, gebauet, erbauet.
Constrútto, *subst. masc.* Nutzen, Vortheil, Profit. in construtto, wirklich, in der That.
Construzióne, *subst. foem.* das Aufbauen, die Erbauung; die richtige Setzung der Worte nach der Grammatik; die Verfertigung, als der Verse.
*Consubrino, s. consobrino, Geschwisterkind.
Consuetaménte, *adv.* gewöhnlich, gewöhnlichermaßen.
Consuéto, *adj.* gewöhnlich, gewohnt.
Consuetudinário, *adj.* einer der gewohnt ist, die nämliche Sache oder Sünde zu thun.
Consuetúdine, *subst. foem.* Gewohnheit, Gebrauch.
Consuláre, s. consolare.
Consulénte, *subst.* & *adj. com.* ein Rathgeber, ein Konsulent, einer der anräthet.
Consúlta, *subst. foem.* Bedenken, Berathschlagung über eine Rechts- und Gesundheitssache, der schriftliche oder mündliche Rath, Gutachten, das ein Advokat oder Medikus giebt; die geheime Rathsversammlung des Pabsts mit zween oder drey Cardinälen, über die allerwichtigsten Punkte der Kirche.
Consultánte, *subst.* & *adj. com.* der guten Rath giebt, und der ihn begehrt.
Consultáre, *verb. act.* um Rath fragen, rathschlagen, sich Raths erholen. consultare uno, einen um Rath fragen.
Consultársi, *verb. rec. idem.* consultarsi con uno sopra q. c. mit einem über etwas rathschlagen.
Consultáto, *part.* von consultare, um Rath gefragt, berathschlaget; *subst. masc.* der Schluß, der im Rathe ist gefaßt worden.
Consultazióne, s. consulta, Berathschlagung.
Consultívo, *adj.* der einen Rath geben oder begehren kann. voto consultivo, eine Stimme, die nur als Rath gilt, aber nicht entscheidet.
Consúlto, *subst. masc.* Berathschlagung, s. consulta.
Consultóre, *subst. masc.* ein Rathgeber.
Consultoriaménte, *adv.* nach guter Berathschlagung.
Consultório, *adj.* einer der um Rath fragt, oder einen Rath giebt.
Consultríce, *subst. foem.* eine Rathgeberin.
Consúma, *subst. foem.* s. consumazione, Verzehrung, Abnutzung.
Consumábile, *adj.* was vollendet oder vollkommen werden kann; auch verzehret werden kann.
Consumaménto, *subst. masc.* Vollbringung, Vollendung, Verzehrung; *it.* Abgang der Waaren, Vertrieb; *met.* Gemüthsangst.

Conſumánte, *adj. com.* was verzehret, verthut; abnutzend, vollbringend.
*Conſumánza, *ſubſt. foem.* ſ. conſumamento, Verzehrung.
Conſumáre, *verb. act.* ausmachen, vollenden, verbrauchen, verzehren, durchbringen, zubringen. conſumar gli abiti, die Kleider abnutzen. conſumare il matrimonio, die Ehe vollziehen. conſumare il tempo, die Zeit zubringen. conſumar la fatica, il tempo in checcheſſia, ſeine Mühe, ſeine Zeit auf etwas wenden. conſumar l' impreſa, das Werk zu Stande bringen.
Conſumárſi, *verb. rec.* ſich verzehren, abzehren, verzehret werden, vergehen; *met.* ſich ängſtigen.
Conſumatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erfahren, ſehr vollkommen.
Conſumativo, *adj.* ſ. conſumabile, verzehrend, abnutzend, vollbringend.
Conſumáto, *part.* von conſumare, verzehrt. *ſubſt.* eine Kraftſuppe von allerley Fleiſch, Hühnern u. d. gl. *it. adj.* erfahren, vollkommen. un uomo conſumato negli affari, ein in den Geſchäfften erfahrner, wohl bewanderter Mann.
Conſumatóre, *ſubſt. maſc.* Verzehrer, Abnutzer; *it.* Vollbringer, einer der etwas vollendet, verzehrt, durchbringt, zubringt, Verſchwender.
Conſumatrice, *ſubſt. foem.* von conſumatore, Verzehrerin, Durchbringerin.
Conſumazióne, *ſubſt. foem.* Vollendung, Vollbringung; *it.* Verzehrung, Abnutzung, Aufreibung.
Conſúmo, conſumaménto, *ſubſt. maſc.* das Vollenden, Vollbringen, Verzehren, Durchbringen, Zubringen; *it.* Abſatz, Vertrieb der Waaren. aver gran conſumo, großen Abgang haben. dazio di conſumo, ein Zoll für den Abgang der Waaren.
Conſuntíbile, *adj. com.* brauchbar, nutzbar; was ſich verzehren läßt.
Conſuntívo, ſ. conſumativo, verzehrend, abnutzend.
Conſúnto, *adj.* ausgezehrt, mit Auszehrung behaftet.
Conſunzióne, ſ. conſumazione, Auszehrung, Abnutzung.
Conſuonáre, *verb. act.* ſ. conſonare. a me ciò non conſuona, dieſes ſcheint mir nicht wahrſcheinlich.
Conſúrgere, *verb. act. perf.* conſorſi, *part.* conſorto, entſtehen, entſpringen.
Conſuſſiſténte, *adj. com.* was mit einander beſtehen kann.
Conſuſtanziále, *adj. com.* eines Weſens, (wird von den Perſonen der heil. Dreyfaltigkeit geſagt,) gleich weſentlich.
Conſuſtanzialità, *ſubſt. foem.* das Mitweſen der drey Perſonen in der h. Dreyfaltigkeit.

Contáccio, *ſubſt. maſc. pej.* eine ſchlechte, elende Rechnung.
Contadína, *ſubſt. foem.* eine Bauerfrau.
Contadinánza, *ſubſt. foem.* die Bauergemeine; Bauerſtand.
Contadinélla, *ſubſt. foem.* ein junges Bauermädchen; eine hübſche artige Bauerfrau, Bäuerin.
Contadinéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Bauerjunge.
Contadíno, *ſubſt. maſc.* ein Bauer, Landmann.
Contadineſcaménte, *adv.* auf bäueriſche Art.
Contadinéſco, *adj.* bäueriſch, dorfmäßig.
Contadinótto, *ſubſt. maſc.* ein junger Bauer.
Contadináccio, *adj. pej.* bäueriſch; *it. ſubſt.* ein armer ſchlechter Bauerkerl.
Contádo, *ſubſt. maſc.* Grafſchaft, Dorfſchaft; das Land, das Gebiete, die um die Stadt liegenden Dörfer und Ländereyen. andare in contado, aufs Land gehen.
*Contáge, *ſubſt. foem. poet.* ſ. contagione, Seuche, Peſt.
Contágio, *ſubſt. maſc.* / Contagióne, *ſubſt. foem.* } die Anſteckung; anſteckende Seuche, die Peſt; *it.* böſe Exempel, böſe Beyſpiele, böſe Sitten, Lehren und dergleichen, wodurch andere verderbt werden. la contagione del peccato, die Erbſünde.
Contagioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr anſteckend.
Contagióſo, *adj.* anſteckend, als eine Krankheit; ſchädlich, verderblich, als böſe Exempel, dadurch andere verführet werden. uomini contagioſi, gefährliche, verführeriſche Leute.
*Contaménte, *adv.* artig, zierlich.
Contaménto, *ſubſt. maſc.* das Erzählen, Erzählung; *it.* Rechnung, das Zählen, die Zahlung.
Contaminaménto, ſ. contaminazione, Befleckung, Beſudelung; *it.* Schändung.
Contamineábile, *adj. com.* was beflecket, beſudelt, verunreiniget werden kann.
Contamináre, *verb. act.* beſudeln, beflecken, verunreinigen, ſchänden.
Contamináto, *part.* beſudelt, befleckt, verunreiniget, geſchändet.
Contaminatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schänder, Beſudler, Beflecker.
Contaminazióne, *ſubſt. foem.* Verunreinigung, Beſudelung, Befleckung, Schändung.
Contánte, *adj.* zählend, der zählt, baar. danari contanti, baar Geld.
Contánti, *ſubſt. maſc.* baar Geld, Münze, Gelder. aver il ſuo in contanti, in ſeinen Wiſſenſchaften wohl beſchlagen ſeyn. *prov.* comprare le liti oder le brighe a contanti, mit aller Gewalt Händel haben wollen; gleichnißweiſe: aver una coſa in contanti, etwas parat haben, halten.

*Contánza,

*Contánza, *subst. foem.* Gericht, Ruf; it. Kenntniß, Bekanntschaft.
*Contánze, *subst. foem. plur.* Gericht, Erzählungen.
Contáre, *verb. act.* zählen, rechnen, Rechnung ablegen, zusammenrechnen, die Rechnung machen, achten, schätzen, dafür halten, für etwas halten oder achten. quel mercante conta molto, der Kaufmann stehet in gutem Credit. il cavaliere a cui la raccomando conta molto alla corte, der Cavalier, dem ich Sie empfehle, stehet bey Hofe in großem Ansehen. la moneta si conta tanto, die Münze gilt so viel.
Contársi, *verb. rec.* sich halten, sich schätzen. mi conto a gloria, ich rechne, ich halte mirs für eine Ehre. mi conto felice, ich schätze mich glücklich.
*Contastaménto, s. contrastamento, der Widerstand.
*Contastánte, *adj. com.* s. constrastante, widerwärtig.
*Contastáre, s. contrastare, widerstehen.
*Contastatóre, s. contrastatore, Widersteher.
*Contastévole, s. contrastevole, zänkisch.
*Contásto, *subst. masc.* Zank, Streit, s. contrasto.
Contáto, *part.* von contare, gerechnet, gezählt, erzählt.
Contatóre, *subst. masc.* Rechner; *it.* der zählt, erzählt.
Contatríce, *subst. foem.* eine Rechnerin; die zählt, erzählt.
Contátto, *subst. masc.* Berührung, Antastung. angolo del contatto, Berührungswinkel, welchen die Tangente mit der Circumferenz des Zirkels macht.
Contazióne, *subst. foem.* s. contamento, Zahlung, das Erzählen.
Cónte, *subst. masc.* ein Graf. conte palatino, kaiserlicher Hof- und Pfalzgraf. conte dell'Impero, Reichsgraf. conte provinciale, gefürsteter Graf.
Contéa, *subst. foem.* eine Grafschaft.
Con teco, mit dir.
Conteggiaménto, *subst. masc.* s. conteggio, Rechnung, Berechnung.
Conteggiáre, s. contare, die Rechnung machen, zusammenrechnen, berechnen.
Contéggio, *subst. masc.* Berechnung, Zusammenrechnung, Ausrechnung.
Contégna, *subst. foem.* s. contegno, Stolz.
Contegnénza, *subst. foem.* s. contegno, Umfang.
Contégno, *subst. masc.* Umfang, Zucht, Aufführung, Stolz, das äußerliche Ansehen, Betragen, Geberdung, Gestalt; eine stolze gravitätische Miene. andar in contegno, mit gravitätischen Schritten gehen. stare in contegno, eine ernsthafte Miene, sich ein stolzes Ansehen geben. uomo di mal contegno, ein Mensch von schlechter Erziehung; *it.* Eingezogenheit, Zurückhaltung.
Contegnóso, *adj.* ernsthaft, gravitätisch, strenge, züchtig. un andar contegnoso, ein gravitätischer Gang.
Contemperánza, *subst. foem.* Mäßigung, Mischung zwoer oder mehrerer Sachen zusammen.
Contemperáre, *verb. act.* mischen, mäßigen, mildern; eine Sache nach der Natur einer andern einrichten.
Contemperazióne, *subst. foem.* Mäßigung, Mischung zwoer oder mehrerer Sachen zusammen.
Contempiábile, *adj. com.* was zu betrachten ist; betrachtungswürdig.
Contemplaménto, *subst. masc.* das Betrachten, Anschauen.
Contemplánte, *adj. com.* einer der betrachtet, nachdenket; betrachtend, nachdenkend.
Contemplánza, *subst. foem.* s. contemplazione, Betrachtung.
Contempláre, *verb. act.* betrachten, anschauen.
Contemplatívo, *adj.* nachdenklich, betrachtend, tiefsinnig, anschauend. vita contemplativa, das anschauende Leben der Mystiker.
Contempláto, *part.* betrachtet, nachgedacht, angeschauet.
Contemplatóre, *subst. masc.* einer der betrachtet, tiefsinnig ist; ein Betrachter, Beschauer.
Contemplatríce, *subst. foem.* von contemplatore, die beschauet, betrachtet.
Contemplazióne, *subst. foem.* Betrachtung, Anschauung.
Contemporáneo, *adj. & subst.* der zu gleicher Zeit mit einem lebt, oder gelebt hat, Zeitgenosse, Zeitverwandter.
Contempráre, s. contemperare, bey den Alten für contemplare.
Contendénte, *adj.* streitend; *it. subst. com.* der sich nebst einem andern um etwas bewirbt; Gegenpart. parti contendenzi, streitende Partheyen.
*Contendénza, *subst. f.* Streit, s. contesa.
Conténdere, *verb. act. perf.* contesi, *part.* conteso, zanken, streitig machen, streiten. contendere qualche cosa ad uno, einem etwas streitig machen; *it.* sich bemühen, eilen nach etwas; *it.* verbieten, verwehren.
Conténdersi, *verb. rec.* widerstreben, sich widersetzen.
Contendevolménte, *adv.* auf eine zänkische, streitige Art.
Contendiménto, *subst. masc.* Streit, Zank; *it.* Verhinderung, Bemühung.
Contenditóre, *subst. masc.* einer der streitet, zankt, Zänker.

Contendítrice, *subst. foem.* von contenditore, Zänkerin.
Contenénte, *adj. com.* was etwas in sich hält, begreift; in sich haltend, begreifend; *it.* keusch, ehrbar.
Contenénte, *adv.* s. incontanente, sogleich.
Contenére, *verb. act. perf.* contenni, *part.* contenuto, enthalten, in sich fassen, begreifen, beysammen behalten, zurückhalten, in Schranken, im Zaume halten. contenere uno in disciplina, einen im Zaume halten, zurückhalten.
Contenérsi, *verb. rec.* sich enthalten, mäßigen. contenersi ne' termini, in gehörigen Schranken bleiben.
Conteniménto, *subst. masc.* Inhalt, Umfang, das Ansichhalten; die Enthaltung.
Contenitóre, *subst. masc.* was in sich enthält.
*Conténnere, lateinisches *verb. act. perf. & part. caret*, s. sprezzare, verachten.
Contentaménto, *subst. masc.* Vergnügen, Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge.
Contentáre, *verb. act.* vergnügen, durch Bezahlen begnügen, befriedigen, zufrieden stellen.
Contentársi, *verb. rec.* sich begnügen lassen, sich zufrieden geben. contentarsi di cosa, mit etwas zufrieden seyn.
Contentáto, *part.* von contentare, begnügt.
*Contentatúra, *subst. foem.* Genüge, Befriedigung. essere di facile (di difficile) contentatura, leicht (schwer) zu befriedigen seyn.
Contentévole, *adj.* was vergnügen kann, vergnüglich, genügsam.
Contentézza, s. contentamento, Zufriedenheit, Befriedigung, Vergnügen. mala contentezza, Unzufriedenheit.
*Contentíbile, *adj.* verachtungswürdig.
Contentissimaménte, *adv. sup.* auf die vergnügteste Art, mit größtem Vergnügen.
Contentíssimo, *adj. sup.* sehr vergnügt, sehr begnügt, sehr zufrieden, zufriedenst.
*Contentívo, *adj.* in sich haltend, anhaltend, zurückhaltend. virtù contentiva, die anhaltende Kraft.
Contènto, *adj.* vergnügt, zufrieden; *it.* enthalten; *subst.* das Vergnügen, die Zufriedenheit, Freude. dopo il contento viene il tormento, auf Lachen folgt Weinen. mal contento, unzufrieden. cuor contento, gran talento, fröhlich im Herzen, vertreibt allen Schmerz.
Conténto von contenere, *subst. masc.* Inhalt, Inbegriff.
Conténto von contennere, *subst. masc.* Verachtung, Verspottung.
Contenúto, *part.* von contenere, enthalten, begreifen, in sich gehalten, zurückgehalten; *it. subst. m.* der Inhalt, Inbegriff.
Contenzióne, *subst. foem.* Zank, Streit; Eifer, Bemühung.
Contenziosaménte, *adv.* streitend, zankend, mit Streit, Zank.
Contenzióso, *adj.* zänkisch, streitig. il foro contenzioso, so nennen die Canonisten das weltliche Gerichte, wo nur Streit und Processe ventilirt werden, zum Unterschied des geistlichen Gerichts, wo nur Sachen, die das Gewissen betreffen, abgehandelt werden.
Contenziosíssimo, *adj. sup.* sehr zänkisch, sehr streitig; streitigste, zänkischste.
Conterminále, *adj. com.* s. confinante, angränzend.
Conterminàre, *verb. neutr.* angränzen, anstoßen; s. confinare.
Contérmino, *adj.* s. finitimo, confinante.
Contésa, *subst. foem.* Zank, Schlägerey, Händel, Streit.
Contéso, *part.* von contendere, gestritten, gezankt.
Contéssa, *subst. f.* Gräfin; *met.* contessa di civillari, die Schindgrube, Kloak; ein ersonnenes Wort von *Bocc. nov. 79. n. 41.*
Contéssere, *verb. act. perf.* contessi, *part.* contesto, weben, flechten, zusammenfügen, alle Theile einer Rede zusammensetzen und verbinden; *met.* verfertigen.
Contessína, *subst. foem. dim.* eine kleine, junge Gräfin.
Contessúccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte Gräfin.
Contestábile, *subst. masc.* gran contestabile, Oberhofmarschall, oberster Minister; *it.* der Ordensmeister bey den St. Stephansrittern.
Contestábile, *adj. com.* was streitig seyn kann, widerleglich.
Contestáre, *verb. act.* zanken, streitig machen. contestare la lite, den Krieg Rechtens befestigen.
Contestazióne, *subst. foem.* ein Streit, Zwist; theuere Versicherung, das Streitigmachen. contestazione di lite, Kriegrechtensbefestigung.
Contésto, *part.* von contessere, gewebt, geflochten; *it.* zusammengefügt, gesetzt, verbunden; *it. subst.* das Geschlecht, die Zusammenfügung; *it.* die Zusammensetzung und Verbindung aller Theile einer Rede; *it.* der Context. contesti, überein aussagende Zeugen.
Contézza, *subst. foem.* Erzählung, Nachricht, Kundschaft, Bekanntschaft; *it.* Vertraulichkeit, Gemeinschaft.
Conticéllo, } *subst. masc. dim.* eine kleine
Conticíno, } Rechnung.
Contigia, *subst. foem.* allerley Anputz, Zierrat. contigie, *plur.* waren gedruckte Strümpfe mit ledernen Sohlen, die man in alten Zeiten trug.
Contigiáto, *adj.* geputzt, geziert.
Contiguaménte, *adv.* aneinander, hintereinander.

Contiguità,

Contiguità, *subst. foem.* Angränzung, das Anstoßen an etwas anders, als der Länder, Häuser; das nahe Anliegen.
Contiguo, *adj.* anstoßend, anrührend, an einander angränzend, zusammenstoßend.
*Contina, *subst. foem.* alltägich Fieber, anhaltendes Fieber.
Continénte, *adj. com.* in sich enthaltend, begreifend, in sich haltend; *it.* keusch, mäßig, züchtig, eingezogen.
Continentemente, *adv.* mit Enthaltung; mäßiglich, züchtiglich, enthaltsam.
Continénza, *subst. foem.* die Enthaltung von verbotenen Lüsten, und Mäßigung in zugelassenen; Mäßigkeit, Enthaltsamkeit; *it.* Festigkeit, Standhaftigkeit; *it.* das *Contretems* im Tanzen.
Contingénte, *adj. com.* & *subst. masc.* Antheil; zufällig, vermißlich; was sich zutragen und nicht zutragen kann; ein jemanden zukommender Theil.
Contingentemente, *adv.* zufälliger Weise.
Contingénza, *subst. foem.* Ungewißheit dessen was erfolgen kann; Zufälligkeit, ungefährer Zufall, zufälliges Ding, von kurzer Dauer.
*Contingere, latein. wird nur im Italiänischen *poët.* gebraucht.
Continovaménte, continuaménte, *adv.* ohne Unterlaß, unaufhörlich, immer, ohne Aufhören, fortdauernd.
Continovaménto, continuaménto, *subst. masc.* Fortwährung, Fortsetzung; das lange Anhalten.
Continovánte, continuánte, forsetzend, fortfahrend, lange anhaltend, fortwährend.
Continovanza, continuánza, *subst. foem.* s. continovamento, Fortsetzung, das lange Anhalten.
Continováre, continuáre, *verb. neutr.* fortfahren in oder mit etwas, etwas fortsetzen, fortwähren, anhalten, aneinanderhängen.
Continuataménte, continovatamente, *adv.* auf eine fortwährende, beharrende, anhaltende Art und Weise.
Continovaménto, *subst. masc.* s. continovazione, Fortsetzung, das lange Anhalten.
Continováto, continuáto, *part.* von continovare, fortgefahren, fortgesetzt, fortgewährt, angehalten.
Continovazióne, continuazióne, *subst. foem.* das Fortsetzen, das Beharren, Fortsetzung, beständige Fortwährung, der Zusammenhang, Dauer, das lange Anhalten.
Continovità, continuità, *subst. foem.* Fortsetzung, Fortdauer, Fortwährung, das lange Anhalten.
Continovo, } *adj.* aneinanderhangend, un-
Contínuo, } zertheilt; immerdauernd, unablässig, fortwährend, *it. adv.* di continuo, beständig, immerfort.

Cónto, *subst. masc.* das Zählen, Erzählen, das Rechnen, eine Rechnung, ein Auszug, Aufsatz der Rechnung, Zusammenrechnung, Ablegung einer Rechnung; Rechenschaft wegen anderer Dinge; *it.* Bericht, Nachricht von etwas. far il conto, rechnen. libri di conto, Rechenbücher. conto spento, eine bezahlte, ausgelöschte, ausgethane Rechnung. conto saldato, bezahlte Rechnung. conto corrente, eine Rechnung zu der man allezeit was dazu schreiben kann. conto fermo, geschlossene Rechnung, zu der man nichts weiter schreiben kann, bis zur festgesetzten Bedingung. conto morto, eine Rechnung, wo kein Schuldner oder Gläubiger da ist, sondern die nur deswegen gehalten wird, um die Buchhalterey in Ordnung fortzuführen. conto acceso oder aperto, eine Rechnung, die noch nicht saldirt. *met.* aver il conto acceso, etwas lange und eifrig fortsetzen. conto spalato oder perso, eine verlohrne Rechnung, die nicht bezahlt werden kann. conto imbrogliato, eine verwirrte Rechnung. conto pareggiato, gegeneinandergehaltene Rechnung, welche die die nämliche Summe ausmacht; *it.* eine geschlossene Rechnung. tenere un conto, oder un libro per bilancio, eine Rechnung die man hält für einen, der zugleich Schuldner und Gläubiger ist. tener conto, etwas anmerken, in Acht nehmen. far il conto di andare, sich vornehmen zu gehen. egli fa conto, oder il conto che sia solo che sa di lettere, er bildet sich ein, er verstehe es ganz allein. far conto di alcuno, jemanden hochschätzen, werth halten, Stücken auf jemanden halten. far conto di cosa, sich auf etwas sichere Rechnung machen, sich darauf verlassen, darauf bauen. aver uno in buon conto, einen werth halten. tener conto di cosa, etwas hoch, werth halten, hoch schätzen; *it.* Rechenschaft von etwas ablegen. render conto, Rechnung ablegen; *met.* Rechenschaft geben. render buon conto a uno, sich kein Blatt fürs Maul nehmen, scharf Widerpart halten. *prov.* chi fa il conto senza l'oste l'ha da far due volte, wer die Zeche ohne den Wirth macht, kommt blind weg. far conto che passi l'Imperadore, unachtsam, fahrläßig seyn. *met.* essere a conto d'alcuno, einem zu Gebote stehen. tener conto di cosa, etwas hoch, werth halten, zu Rathe halten. cosa di niun conto, eine geringfügige Sache. domandar conto di alcuno, sich nach jemanden erkundigen. dar conto d'una cosa, von einer Sache Nachricht geben. ricevere denari a conto, Geld auf Rechnung annehmen. dar denari a conto,

Geld

Geld auf Abschlag geben. estrarre un conto, eine Rechnung ausziehen. levare il conto, die Rechnung ausstreichen. levare un conto, einen Auszug aus einer Rechnung machen. tirare oder portare innanzi il conto, eine Rechnung von einer Seite auf die andere bringen, oder von einem Buche zu dem andern. far i conti in aria, Schlösser in die Luft bauen. a buon conto, auf alle Fälle. non mi torna a conto, ich finde meine Rechnung nicht dabey. a conto, auf Abschlag; *it.* Achtung. tener gran conto di uno, viel auf jemanden halten. un uomo di conto, ein Mann, auf den zu bauen ist. *adv.* per conto, wegen. per questo conto, deswegen, darum. a questo conto, auf diese Art. conti chiari amici cari, richtige Rechnung macht gute Freunde.

Cónto, *adj.* bekannt, berühmt, offenbar, kund; *it. subst.* Bekannter, Freund; *it.* s. pronto, ammaestrato.

Contórcere, *verb. act. perf.* contorsi, *part.* contorto, krümmen, biegen, zusammendrehen; umkehren, umwenden.

Contórcersi, *verb. rec.* sich krümmen, sich winden.

Contorciménto, *subst. masc.* das Krümmen, das Zusammendrehen, Krümmung, Drehung.

Contornáre, *verb. act.* umfangen, umfassen, umgeben, umzingeln.

Contornársi, *verb. rec.* auf einen Ort, Platz oder Fleck zusammenlaufen, zusammenkommen; *it.* Zuflucht nehmen.

Contornáto, *part.* umfangen, umfaßt.

Contórno, *subst. masc.* das Äußerste an etwas, der Umfang; der Hauptstrich an einem Gemälde oder Bilde, wodurch es die Gestalt bekommt, die es haben soll; der Umkreis; eine Figur; Gegend, Umfang, Revier.

Contorsióne, *subst. foem.* ein Verdrehen, Krümmen; Krümmung, Verdrehung, Bug.

Contórto, *part.* von contorcere, gekrümmet, zusammengedrehet.

Cóntra, *præp.* mit *gen.* und *acc.* gegen, wider. far contra, das Gegentheil thun. contra acqua, wider den Strom; gegenüber; *it. adv.* gegentheils, hingegen.

Contrabbandiére, *subst. masc.* einer der verbotenen Handel treibt; ein Schleichhändler.

Contrabbándo, *subst. masc.* Waaren, die wider das Verbot der Obrigkeit eingeführet oder verkauft worden; Schleichhandel; Unterschleif in Abgaben.

Contrabbaratteria, *subst. masc.* ein Gegenbetrug.

Contrabbásso, der Contrabaß; *met.* fare il contrabbasso, widersprechen.

Contrabilanciáre, *verb. act.* ein Gewicht dem andern entgegensetzen.

Contraccambiáre, *verb. act.* vertauschen, tauschen, erwiedern, belohnen; *met.* vergelten, ersetzen.

Contraccámbio, *subst. masc.* Belohnung, Vergeltung, Gegentausch.

Contraccámbio, *adv.* in contraccambio, dagegen, hinwiederum; gleichfalls, ebenfalls.

Contraccambiáto, *part.* vertauschet, erwiedert, belohnet, vergolten, ersetzt.

Contraccáva, *subst. foem.* Gegenmine.

Contracchiáve, *subst. foem.* ein verfälschter, nachgemachter Schlüssel.

Contracciarláre, *verb. act.* entgegenschwatzen.

Contraccifera, contracifra, *subst. foem.* ein Schlüssel verborgene Schriften aufzulösen.

Contraccólpo, *subst. masc.* Gegenstoß.

Contraccuóre, *subst. masc.* eine große Herzensangst, große Betrübniß.

Contráda, *subst. foem.* Gegend, Revier; *it.* Gasse, Straße. capo di contrada, ein Gassenmeister.

Contraddánza, *subst. foem.* Tanz, wo viele zusammen tanzen, als im Englischen.

Contraddétta, *subst. foem.* Widerspruch.

Contraddétto, *part.* von contradire, widersprochen.

Contraddicénte, *subst.* & *adj.* widersprechend, s. contradittore.

Contraddicénza, *subst. foem.* } s. contradizione,
Contraddiciménto, *subst. masc.* } Widerspruch.

Contraddicitóre, s. contraditore, Widersprecher.

Contraddíre, *verb. act. indic.* auf ico, *perf.* contradissi, *part.* contradetto, einen widersprechen, einen oder etwas widerlegen, sich widersetzen.

Contraddiríto, *subst. masc.* Geldstrafe, ein Gegenrecht.

Contraddistinguere, *verb. act. perf.* contradistinsi, *part.* contradistinto, gegeneinander unterscheiden, gegeinander halten.

Contraddistinguersi, *verb. rec.* sich hervorthun, sich berühmt machen.

Contraddistinto, *part.* gegeneinander gehalten, gegeneinander unterschieden, empor gethan, berühmt gemacht.

Contraddittóre, *subst. masc.* der Gegner, Gegentheil, Widerpart, Widersprecher.

Contraddittoriaménte, *adv.* widersprechend, auf eine widersprechliche Art und Weise.

Contraddittório, *adj.* & *subst.* der sich widerspricht, was mit einander streitet. andar in contraddittorio, wenn die streitenden Partheyen vor Gerichte ihre Rechte anbringen; vor Gerichte anhängig seyn.

Contraddittrice, *subst. foem.* Widersprecherin.

*Contraddit-

*Contraddittúra, s. contraddizióne, *subst. foem.* das Widersprechen, der Widerspruch.
Contraddiviétto, s. contrabbando, wider das Gebot.
Contraddizióne, *subst. foem.* das Widersprechen, der Widerspruch, Widersetzung, Widerstand.
*Contradiaménto, s. contradizione, Widerspruch, Widerstand.
*Contradiáre, s. contrariare, widersprechen. contradiare uno, sich einem widersetzen.
*Contrádio, *adj.* & *subst.* s. contrario, Widerpart, Beleidigung.
*Contradióso, *adj.* widrig, hinderlich, entgegen.
Contradíre, s. contraddire.
Contradittoriaménte, *adv.* widersprechend.
Contradittório, *subst. masc.* s. contraddittorio.
Contradizióne, *subst. foem.* s. contraddizione.
Contraénte, *subst. com.* einer der einen Vertrag macht; ein Contrahirender; eine Contrahirende; *it. adj.* zusammenziehend.
Contráere, s. contrarre.
Contraffacénte, *adj. com.* einer der dawider handelt, der übertritt.
Contraffaciménto, *subst. masc.* das Uebertreten, Uebertretung, das Darwiderhandeln; *it.* das Nachäffen, Nachahmung, Verfälschung.
Contraffacitóre, *subst. masc.* einer der übertritt, darwider handelt; Uebertreter; *it.* ein Nachäffer, Nachahmer, Verfälscher.
Contraffáre, *verb. act. perf.* contrafeci, *part.* contrafatto, mit dem *accus.* einem was nachmachen, nachahmen, nachspüren; verfälschen, darwider handeln, übertreten. contraffare la mano di alcuno, jemandes Hand nachmachen. contraffare mit dem *dativo*, ungehorsam seyn, zuwider handeln.
Contraffársi, *verb. rec.* sich verstellen; *it.* sich verkleiden.
Contraffátto, *adj.* & *part.* nachgemacht, verfälscht, nachgethan; *it.* erdichtet, verstellt, ungestalt, unförmlich; *it.* mit dem *dat.* zuwider gehandelt.
Contraffattóre, *subst. masc.* ein Verfälscher, Nachahmer.
Contraffattúra, Contraffazióne, *subst. foem.* Nachahmung, Verfälschung.
Contraffódera, *subst. foem.* Gegenfutter; ein Ueberzug, auch eine Degenscheide.
Contraffórte, *subst. masc.* Gegenfestung, Gegenstütze oder Gegenpfeiler, Strebepfeiler, Widerlage.
Contraffórza, *subst. foem.* Gegenstärke.
Contrafóssa, *subst. foem.* Gegengrube.
Contraggénio, *subst. masc.* Widerwille, Ekel, Abneigung, Unlust.

Contraiménto, *subst. masc.* das Zusammenziehen, Zusammenziehung, Verkürzung der Nerven; Schließung eines Contrakts.
*Contraíre, s. opporsi, widerstreben, widersetzen.
Contralléttera, *subst. foem.* Gegenbefehl.
Contrallízza, *subst. foem.* die Schranken um den Turnierplatz; die Vorderschranken.
Contrallúme, *subst. masc.* Gegenlicht, Gegenschein. *adv.* a contrallume, Gegenlicht.
Contrálto, *subst. masc.* der Alt, eine Stimme in der Musik; *it.* der Altist.
Contramalía, *subst. foem.* Gegenzauberey.
Contramárca, *subst. foem.* Gegenmarke, Gegenzeichen.
Contrammandánte, *adj. com.* gegenbefehlend.
Contrammandáre, *verb. act.* zurückrufen, wiederrufen, aufsagen; einen Gegenbefehl ertheilen, Contreordre geben.
Contrammandáto, contrammando, *subst. masc.* eine Zurückforderung, ein Gegenbefehl, Wiederruf, Contreordre.
Contrammandáto, *adj.* & *part.* von contrammandare, gegenbefohlen, zurückberufen, wiederrufen.
Contrammárcia, *subst. foem.* Gegenmarsch.
Contrammína, *subst. foem.* Gegenmine; eine Höhle unter der Erde um einen Platz oder Festung herum; eine Grube mit Gängen, woraus man die Minirer arbeiten hören, und ihnen die Minen ausleeren kann; *met.* Gegenlist.
Contramminàre, *verb. act.* gegenminiren, Gegenminen machen; *met.* jemandes Absichten vereiteln.
Contramminatóre, *subst. masc.* ein Befehlshaber zur See, der die dritte Stelle auf einer Flotte hat.
Contrammoménto, *subst. masc.* Gegengewicht.
Contrammúro, *subst. masc.* eine Gegenmauer, an eine andere Zwischenwand gebauet.
Contraoperazióne, *subst. f.* Gegenwirkung.
Contrapárte, *subst. masc.* Gegenpart.
Contrappaláta, *subst. foem.* Pfahlwerk, das einem andern entgegensteht, Gegenpfahlwerk.
Contrappassáre, *verb. act.* widerstreiten; überschreiten.
Contrappásso, *subst. masc.* das Wiedervergeltungsrecht; ein Gegenschritt; *it.* ein Fehltritt im Tanzen.
Contrappélo, *subst. masc.* das gegeneinanderstehende Haar. radere il contrappelo ad uno, bey den Barbirern, nach abgenommenen Bart die noch stehenden Stoppeln wider den Strich nachputzen. dare il contrappelo ad alcuno, jemanden übel nachreden. andar contrappelo, rücklings gehen.

Contrappen-

Contrappensáre, *verb. act.* das Gegentheil denken, darwider denken.
Contrappensáto, *part.* darwider gedacht.
Contrappesaménto, *subst. masc.*) das Gegengewicht; *it.* das Gewicht an einer Uhr.
Contrappesánza, *subst. foem.*)
Contrappesáre, *verb. act.* eben so viel wägen, gleichviel gelten.
Contrappesáto, *part.* gegengewogen, gleichviel gegolten.
Contrappéso, *subst. masc.* Gleichgewicht, Gegengewicht.
Contrappolizza, *subst. foem.* Gegenschein.
Contrapponiménto, *subst. masc.* Entgegenstellung, Gegensatz.
Contrappórre, *verb. act.* entgegensetzen, stellen.
Contrappórsi, *verb. rec.* sich widersetzen, sich entgegen setzen, zur Wehre setzen, gegeneinander stellen.
Contrapposizionélla, *subst. foem. dim.* kleine Widersetzung.
Contrappósto, *part.* entgegengesetzt.
Contrappúnto, *subst. masc.* (in der Musik) das Ein- oder Zutreffen einer Note mit der andern; *it.* das Steppen, Nähen.
Contrariaménte, *adv.* entgegen, zuwider; im Gegentheil.
Contrariáre, *verb. act.* widersprechen, im Wege stehen, hindern.
Contrariáto, *part.* widersprochen, gehindert.
Contrarietà, *subst. foem.* Widerstrebung, Widersetzung, Widerwärtigkeit, Streit, Uneinigkeit. Schwierigkeit, Hinderniß; *met.* Trübsal.
Contrário, *adj.* widerwärtig, entgegen, zuwider; *it. subst.* das Widerspiel, Gegentheil.
*Contrarióso, *adj.* s. contrario.
Contrarispóndere, *verb. act.* Gegenantwort geben, dupliciren.
Contrarispósta, *subst. foem.* Gegenantwort, Duplik.
*Contráro, *adj.* & *subst. poët.* s. contrario.
Contráere,) *verb. act. perf.* contrassi, *part.* contratto, einen Vertrag oder Vergleich machen, eins werden; an sich ziehen; *it.* einen Vergleich treffen contrarre una malattia, sich eine Krankheit zuziehen. contrarre debiti, Schulden machen. contrarre amicizia, Freundschaft mit einem machen. contrar macola di peccato, sich mit Sünde beflecken. contrar le sposalizie, sich verloben. contrarre il matrimonio, Hochzeit halten. contrarre un parentado, sich verschwägern. contrarre un cattivo abito, eine böse Gewohnheit annehmen; *it.* sich zusammenziehen, zusammenschrumpen.
Contrárre,)
Contrársi, *verb. rec.* sich zusammenziehen, als Nerven u. d. gl.
Contrasbárra, *subst. f.* eine Gegenschranke.
Contrascárpa, *subst. foem.* die äußere Abdachung oder Böschung des Grabens einer Festung gegen das Feld; auch der bedeckte Weg, samt dieser Abdachung des Grabens, Contrescarpe.
Contrascritta, *subst. foem.* Gegenschein, Gegenbefehl. scritta e contrascritta, Verschreibung und Gegenverschreibung.
Contrascrívere, *verb. act. perf.* contrascrissi, *part.* contrascritto, dagegenschreiben, eine Commission abschreiben, auffagen, Gegenbefehl geben. ordine contrascritto, schriftlicher Gegenbefehl.
Contrassegnáre, *verb. act.* ein anderes Kennzeichen dagegen machen, zeichnen, bezeichnen.
Contrasségno, *subst. masc.* ein Kennzeichen, Merkmal, Wahrzeichen.
Contrassigilláre, *verb. act.* ein Gegensiegel abdrücken.
Contrassigilláto, *part.* gegengesiegelt.
Contrastaménto, s. contrasto, Widerstand, Gezänke.
Contrastámpa, *subst. foem.* ein Abdruck, Nachdruck.
Contrastánte, *adj. com.* der streitet, zanket, widerstrebt, kämpft, wettet, widersprechend.
Contrastánza, s. contrasto, Widerstand.
Contrastáre, *verb. act.* mit dem *dat.* und *accus.* ciò non contrasta il mio parere, dieses ist meiner Meynung nicht zuwider. *Petrarc. canz.* II. rade volte addivien che all' alte imprese fortuna ingiuriosa non contrasti, es geschiehet selten, daß das widrige Glück großen Unternehmungen nicht hinderlich sey; *it.* zanken, streiten, mit Worten, widersprechen, entgegen seyn, sich widersetzen. il cavallo contrasta, das Pferd widersetzt sich.
Contrastáto, *part.* gezankt, gestritten, widersprochen.
Contrastatóre, *subst. masc.* einer der zankt, streitet, widerspricht; Zänker, Widersprecher.
Contrásto, *subst. masc.* Widersetzung, Widerstand, Streit wider einander, entgegenstehende Sachen oder Meynungen; Zank, Streit mit Worten; bey den Bildern die Abänderung und Verschiedenheit zusammengestellter Figuren, Contrast.
*Contráta, *subst. foem. poët.* s. contrada, Gegend.
Contrattaménto, *subst. masc.* ein Vertrag, Vergleich.
Contrattánte, *adj. com.* die einen Vertrag oder Vergleich eingehet, der etwas einhandelt.
Contrattáre, *verb. act.* einen Vertrag oder Vergleich machen; einhandeln, verkaufen oder verpfänden.
Contrattazióne, *subst. foem.* s. contrattamento, Vertrag, Vergleich, Verkauf.

Contrattémpo, *subst. masc.* Unzeit, ungelegene Zeit; etwas das man zur Unzeit thut; eine Uebereilung, ein widriger Handel, Verdruß, Hinderniß; *it.* im Tanzen ein Fehltritt, unzeitiger Tritt, wodurch der ordentliche Takt einigermaßen unterbrochen wird; fare un contrattempo, den ganzen Handel verderben; im Fechten einen Stoß unvermuthet beybringen; im Ballspiel vor der Zeit den Ball schlagen.

Contratrincéa, *subst. foem.* Laufgraben der Belagerten wider die Belagerer.

Contrátto, *part.* von contrárre, contrahirt, verglichen, eingehandelt, verkauft oder verpfändet. *item adj.* lahm, zusammengezogen, contract.

Contrátto, *subst. masc.* ein förmlicher Vertrag, Vergleich, oder schriftlicher Aufsatz davon; lettera di contratto, der Brief worinnen der Vertrag, Handelsvergleich geschrieben ist.

Contrattúra, *subst. foem.* s. contrazione Zusammenziehung, Einschrumpfen der Nerven

Contravvalére, *verb. neutr.* eben so viel gelten, einerley Werth haben.

Contravvalazióne, *subst. foem.* ein Graben mit einer Brustwehr, den man um einen belagerten Ort macht, sich vor den Ausfällen zu bedecken.

Contravvedére, *verb. act. perf.* contraviddi, contraveddi, *part.* contraveduto, mit seinem Widerwillen sehen.

Contravveléno, *subst. masc.* Gegengift.

Contravvenénte, *adj. et subst. masc.* Uebertreter, der einem Gebote, Vergleiche u. d. g. zuwider handelt.

Contravvenire, *verb. neutr. perf.* contravenni, *part.* contravenuto, zuwider handeln, darwider handeln, zuwider leben.

Contravvenúto, *part.* zuwider gehandelt, darwider gethan, zuwider gelebt.

Contravventóre, *subst. masc.* ein Uebertreter.

Contravvenzióne, *subst. foem.* eine Uebertretung, das Brechen, Zuwiderhandlung.

Controvversità, *subst. foem.* Widerwärtigkeit, Streit, Widerspruch.

Contrazióne, *subst. foem.* Zusammenziehung, das Zusammenschrumpfen, Verkürzung der Nerven; in der Grammatik die Zusammenziehung zwoer Sylben in eine.

*Contriare, s. contrariare, widerstehen, widersetzen.

*Contremíre, *verb. neutr. indic.* contremisco, s. tremare, erzittern.

Contriboláto, *adj.* betrübt.

Contribuíre, *verb. act. praes.* auf isco, helfen, beytragen, zum Fortgange der Bewerkstelligung eines Dinges; seinen Antheil zu etwas bezahlen, oder hergeben; außerordentlich zur gemeinen Noth etwas herschießen, beysteuren; dem Feinde Brandschatzung geben.

Contribuíto, *part.* beygetragen, geholfen.

Contribuzióne, *subst. foem.* Beytrag, Beyhülfe, Beysteuer, Beytrag an Geld, Steuer, Brandschatzung, Anlage. metter un paese in contribuzione, eine Brandschatzung in einem Lande ausschreiben.

Contrírsi, *verb. rec.* Reue haben, betrübt seyn über die Sünde vor Gott.

Contristaménto, *subst. masc.* das Betrüben, Betrübniß, Traurigkeit.

Contristáre, *verb. act.* betrüben, Verdruß machen, traurig machen.

Contristársi, *verb. rec.* sich betrüben, grämen.

Contristáto, *part.* betrübt, gegrämt.

Contristatóre, *subst. masc.* einer der betrübt, Verdruß macht.

Contristatríce, *subst. foem.* von contristatore, die betrübt.

Contristazióne, *subst. foem.* s. contristaménto, Kummer, Bekümmerniß, Muthlosigkeit.

Contritaménte, *adv.* reumüthig, betrübt über die Sünde vor Gott. met. Zerknirschung des Herzens.

Contritáre, *verb. act.* zerstampfen, zerreiben, zermalmen, zerstoßen, zertreten, zerschmettern.

Contritáto, *part.* zerstampfet, zerrieben, zermalmet, zertreten, zerstoßen.

Contríto, *adj. & part.* reuend, betrübt über die Sünde vor Gott, zerknirscht. *it.* zerstampft, zerrieben, zermalmet, zerstoßen, zertreten, zerschmettert.

Contrizioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Reue.

Contrizióne, *subst. foem.* Reu und Leid über die Sünde, Zerknirschung.

Cóntro, *praep.* regiert den *Genit. Dat.* und *Accus.* gegen, wider, entgegen, gegenüber: *it. subst.* il pro e 'l contro, das was für und wider eine Sache ist. venir contro a uno, gegen einander kommen, entgegen kommen. dar contro una cosa, an etwas anstoßen, anrennen, anlaufen.

Controstámpa, *subst. foem.* ein Abdruck, Nachdruck.

Controstampáre, *verb. act.* nachdrucken.

Controváre, *verb. act.* erfinden, erdichten, ersinnen.

Controváto, *subst. masc.* Erfindung, Erdichtung.

Controváto, *adj.* erdichtet, ersonnen.

Controvérsia, *subst. foem.* Streit, Streitsache in der Religion und Philosophie.

Controversista, *subst. masc.* einer der die streitigen Puncte, Streitsachen, in der Religion wohl versteht, beschreibt.

Controvérso, *adj.* was lange streitig gewesen, oder noch streitig ist; unausgemacht.

*Controvértere, *verb. act. perf. regul. part.* controverso. streiten, disputiren, controvertiren, streitig seyn oder machen, im Streite liegen.
Controverténte, *adj. com.* streithaft, streitmäßig.
Controvertibile, *adj. com.* streitig, was man widerlegen kann.
Controvertibilménte, *adv.* auf eine streitende Art.
*Contrugiolåre, *verb. act.* zerstücken, zersetzen. s. truciolare.
Contubernále, *subst. masc.* ein Stubengesell, Stubenpursch.
Contubérnia, *subst. foem.* Hausgenoßschaft.
Contumáce, *adj. & subst. com.* halsstarrig, widerspenstig, ungehorsam; ein Verklagter, Verbrecher, der nach geschehener Citation nicht vor Gericht erscheinet; ein Widerspenstiger, Ungehorsamer.
Contumaceménte, *adv.* ungehorsam, widerspenstig, halsstarriger Weise.
Contumácia, *subst. foem.* das Aussenbleiben vor Gerichte, der Ungehorsam, Unterlassung des Erscheinens, Urtheil wider die Ungehorsamen. far la contumacia oder stare in contumacia, wegen Verdacht der Pest Contumaz, Quarantäne halten.
Contumélia, *subst. foem.* Schmach, Schimpf, Unrecht, Beleidigung.
Contumeliosaménte, *adv.* schimpflicher Weise; schmählich, schimpflich.
Contumelióso, *adj.* schimpflich, schmählich. parole contumeliose, Schimpfworte.
Conturbaménto, *subst. masc.* Schrecken, Betrübniß, Bestürzung, Verwirrung.
Conturbagióne, *Conturbánza,) *subst. foem.* Verwirrung, Unordnung, s. conturbamento.
Conturbáre, *verb. act.* verwirren, stöhren, betrüben, beunruhigen, in Unordnung bringen.
Conturbársi, *verb. rec.* sich betrüben, erschrecken, bestürzt werden.
Conturbativo, *adj.* was verwirrt, stöhret, beunruhiget.
Conturbáto, *part.* von conturbare, bestürzt, betrübt.
Conturbazióne, *subst. foem.* s. conturbamento, Bestürzung, Betrübniß.
Contusioncélla, *subst. foem.* eine kleine Quetschung, Verwundung.
Contusióne, *subst. foem.* eine Verwundung mit Stoßen oder Schlagen; eine Quetschung, Beule vom Stoße.
Contuttocchè, *conj. reg.* obschon, obgleich, wenn gleich, bey alle dem daß.
Contuttociò, *adv.* bey alle dem, nichts desto weniger.
*Contuttoliacosacchè, *conj.* obschon 2c.
Convalescénte, *adj. com.* der wieder gesund wird, genesend.
Convalescénza, *subst. foem.* das Genesen, Gesundwerden, die Genesung.
Convalidáre, *verb. act.* stärken, befestigen, bekräftigen, starkmachen.
Convalidáta, *part.* gestärkt, befestiget, bekräftiget.
Convàlle, *subst. foem.* ein rundes Thal, mit Gebürge umgeben. *it.* eine Hohlung im Thale.
Convégna, *subst. foem.* *Convégno, *subst. masc.*) s. convenenza, Vertrag, Vergleich, Bedingung.
*Convegnénza, convenenza, *subst. foem.* ein Vertrag, Vergleich. le convegnenze, *plur.* die Vergleichs-Accordspunkte, verglichene Artikel. *it.* die Proportion, Uebereinstimmung.
Convenénte, *subst. masc.* ein Vertrag, Versprechen, *it.* ein Vorgang, Vorfall; *it.* Bedingung, Umstände, Zustand. il convenente d'uno, eines Umstände. per questo convenente, aus der Ursache, *it.* durch dieses Mittel; *it. adj.* wohlanständig, geziemend.
Convenévole, *adj.* wohlanständig, anständig; gebührend, schuldig. *it. subst. masc.* die Schuldigkeit, Gebühr. far i convenevoli, die nöthigen Ceremonien beobachten. Fare ad alcuno i suoi convenevoli, seine Aufwartung bey jemanden machen. la prego de' miei convenevoli al Sign. N. machen Sie meine Empfehlung an den Herrn N.
*Convenevolénza, *subst. foem.* die Wohlanständigkeit; *it.* Folge.
Convenevolézza, *subst. foem.* Gebühr, Wohlstand; Uebereinkunft, Gleichheit; Wohlanständigkeit, Billigkeit.
Conveniénte, s. convenente, zukommend, gebührend, sich schickend.
Convenienteménte, *adv.* gebührendermaßen, wie es sich gebühret, gehört.
Convenientissimaménte, *adv. sup.* sehr anständig, sehr wohlanständig.
Convenientissimo, *adj. sup.* das anständigste, das wohlanständigste.
Conveniénza, *subst. foem.* Wohlstand, Wohlanständigkeit; *it.* gebührende Ceremonie, *it.* schickliche Proportion; *it.* Uebereinstimmung.
Conveniménto, *subst. masc.* Schuldigkeit, Pflicht.
Convenire, Convenirsi,) *verb. neutr. praes.* convengo, convegno, *perf.* convenni, *part.* convenuto, zusammenkommen, sich versammlen; *it.* eins seyn, einig werden, sich verabreden, sich vergleichen, unter sich ausmachen; *it.* etwas gestehen, einräumen, übereinkommen, sich schicken, anstehen; belangen vor Gerichte. convenir uno, einen vor Gerichte belangen, gerichtlich verklagen; convenir con uno, sich mit einem vergleichen; convenir del prezzo,

prezzo, des Preißes wegen einig werden; i testimonj non convengono, die Zeugen stimmen nicht überein; ciò non mi conviene, dieses kommt mir nicht zu; *it. impersonaliter*, sich schicken, nützlich, nothwendig seyn; conviene farlo, es ist nöthig es zu thun, questo conviene a lei, das schicket sich für Sie.

*Convéno, *subst. masc.* Vertrag.

*Conventáre, *verb. act.* zum Doctor machen. Gebräuchlicher ist addottorare.

*Conventarsi, *verb. rec.* die Doctorwürde annehmen, zum Doctor werden.

*Conventáto, *part.* zum Doctor geworden. s. addottorato, gebräuchlicher.

Conventazióne, *subst. foem.* das Doctormachen, die Aufsetzung des Doctorhuts.

Conventícola, *subst. foem.* } eine kleine verbotene, unrechtmäßige Versammlung.
Conventícolo, *subst. masc.* }

*Conventináto, *adj.* zum Doctor geworden.

Convénto, *subst. masc.* die Versammlung, Zusammenkunft; *it.* ein Kloster; *it.* die Aufsetzung des Doctorhuts; *it.* ein Vertrag, Vergleich; mutar convento, von einem Orte, wo man lebt, in einen andern gehen; seine Umstände verändern; vivere a convento, gemeinschaftlich leben; *it.* ricever convento, die Doctorwürde annehmen; *it.* die Fuge von zwey Brettern oder Steinen ꝛc. ber per convento, trinken, ohne das Gefäß mit den Lippen anzurühren.

Conventuále, *adj. com.* klösterlich, da die ganze Klostergesellschaft dabey ist; *it.* was das ganze Kloster angehet; *it. subst. com.* Mönch, Klosterbruder, Nonne; *it.* das Capitel, die Brüderschaft im Kloster.

Convenúto, *part.* von convenire, verglichen, eingeräumt, ausgemacht, übereinkommend, vor Gerichte belanget.

Convenzionále, *adj. com.* zum Vertrag gehörig.

Convenzionáre, *verb. act.* eins werden, einen Vergleich treffen, Vertrag machen.

Convenzionársi, *verb. rec.* sich vergleichen, eins werden; einen Vergleich, Accord zusammen machen.

Convenzióne, *subst. foem.* ein Vertrag, Vergleich.

Convergénte, *adj. com.* (in der Optik) zusammenlaufende Strahlen.

Convergénza, *subst. foem.* das Zusammenlaufen der Lichtstrahlen, die das Brechen des Gesichtstrahls in einen viel dichtern Mittelpunkt, als von dem, da sie abgegangen sind, gelitten haben.

Convérsa, *subst. foem.* eine Layenschwester, eine Nonne, die nur zur Arbeit gebraucht wird, und die geistlichen Nonnen bedienet.

Conversábile, *adj.* mit dem wohl umzugehen ist, umgänglich, gesprächig, gesellig.

Conversaménte, *adv.* dargegen gekehrt.

Conversaménto, *subst. masc.* das Umgehen mit einem, Umgang.

Conversánte, *adj. com.* der umgehet, wandelt.

Conversáre, *verb. act.* mit einem umgehen, Gespräch halten, Umgang pflegen, aus und eingehen.

Conversatívo, *adj.* s. conversabile, gesprächig, gesellig, gemein.

Conversatóre, *subst. masc.* einer der mit jemanden umgeht, Gesellschafter.

Conversatrice, *subst. masc.* von conversatore, die mit jemanden umgeht, Gesellschafterin.

Conversazióne, *subst. foem.* freundlicher Umgang, Gesellschaft, Lebensart, Wandel, Unterredung, die Gemeinschaft mit etwas.

Conversévole, *adj. com.* s. conversabile, gesellig, gesprächig.

Conversióne, *subst. foem.* die Veränderung, Verwandelung, als der Elemente, der Metalle, eins ins andere; *it.* die Bekehrung vom Bösen zum Guten; die Besserung eines Menschen; Wendung, Verwandelung. la conversione di San Paolo, Pauli Bekehrung, ein Fest der Katholiken.

Convérso, *adj.* & *part.* von convertere, verwandelt, bekehrt; ein Bekehrter; *it. subst. masc.* ein Ordensbruder, den man nur zur Arbeit gebraucht, Layenbruder. *it. adv.* hingegen.

Convertíbile, *adj. com.* was umgekehrt werden kann, als ein Satz in der Logik. denaro convertibile, Geld das sich umsetzen läßt.

Convertíre, } *verb. act.* verändern, verwandeln, bekehren, fromm machen, überreden, anderes Sinnes machen, zu seinem Willen bringen, zum Gehorsam bringen. convertir danari, Geld umsetzen; convertir danari à che chesia, Geld zu etwas anwenden; *it.* bekennen, ändern.
Convértere, }

Convertirsi, *verb. rec.* sich bekehren, sich ändern; auf andere Gedanken bringen; convertirsi in fuga, sich auf die Flucht begeben.

Convertíto, *part.* von convertire, geändert, verwandelt, umgesetzt, vom Gelde; *it.* bekehrt.

Convertitóre, *subst. masc.* Bekehrer.

Convertitrice, *subst. foem.* Bekehrerinn.

Convertívole, s. convertibile.

Convessità, *subst. foem.* die ausgebogene Fläche an einer Kugel.

Convésso, *adj.* rund, ausgebogen, als eine Kugel von außen; erhaben rund.

Conviandánte, *subst. com.* ein Reisegeselle, Reisegefährte.

Conviáre, *verb. act.* geleiten, convoiren.

Conviáto, *subst. masc.* Geleitung, Convoy, Bedeckung.
Conviciatóre, *subst. masc.* Lästerer.
Convicino, *adj. & subst.* benachbart, angränzend; ein Mitnachbar.
*Convidigia, *subst. foem.* das Gelüsten. s. cupidigia.
Convincénte, *adj. com.* einer der da überzeuget, überweiset, überwindet.
Convincementénte, *adv.* überzeugenderweise, augenscheinlich, überweislich.
Convincere, *verb. act. perf.* convinsi, *part.* convinto, überwinden, überzeugen, überweisen, überführen.
Convinciménto, *subst. masc.* Ueberzeugung, Ueberwindung, Ueberweisung, Ueberführung.
Convínto, *part.* von convincere, überzeugt, überwiesen, überwunden.
Convitáre, *verb. act.* einladen, zu Gaste bitten, Gastmal anstellen.
*Convitáre, *verb. neutr.* gelüsten, Begierde erwecken.
Convitáto, *part. & subst.* eingeladen, zu Gaste geboten; ein Eingeladener, ein Gast; *it.* convitato von convitare gelüstet. ꝛc.
Convitatóre, *subst. masc.* Gastgeber, der ein Gastmal giebt, Gasterey hält; *it.* der einladet, zu Gaste bittet.
*Convitígia, s. cupidigia, das Gelüsten, Begierde, Geiz.
Convíto, *subst. masc.* Gasterey, Gastgebot, Gastmal; *it.* das Zusammenleben, Zusammenspeisen; der Ort wo gespeiset wird; Tischgesellschaft, das Convict. s. die Anmerkung von convittore.
Convittóre, *subst. masc.* s. dozzinante, *it.* in Italien sind Stiftungen, wo die studirenden jungen Leute mit Tisch, Wohnung und Lehrer unentgeldlich versorget werden, und solche werden convittori, Convictores genannt.
Convíva, *subst. com.* ein Eingeladener.
Convivále, *adj. com.* zum Gastmale gehörig.
Conviváre, *verb. neutr.* beym Gastmale essen, mit einander essen.
Convivénte, *adj. com.* einer der mit andern lebt.
Convívere, *verb. act.* zusammenleben.
Convívio, *subst. masc.* s. convito, Gasterey.
*Conviziáre, *verb. act.* verleumden, schimpfen.
*Conviziáto, *part.* verleumdet, geschimpfet.
Conviziatóre, *subst. masc.* ein Verleumder.
*Convízio, *subst. masc.* Verleumdung.
*Convizióso, *adj.* verleumderisch.
Convocaménto, *subst. masc.* das Zusammenrufen, Zusammenrufung.
Convocáre, *verb. act.* zusammenrufen, versammlen.
Convocazióne, *subst. foem.* Zusammenberufung.
Convogliáre, *verb. act.* der Sicherheit wegen bedecken, begleiten, convoyiren.
Convogliáto, *part.* von convogliare, begleitet, bedeckt, convoyirt.
Convóglio, *subst. masc.* Bedeckung zur Sicherheit; Begleitung der Kauffartheyschiffe durch Kriegsschiffe.
Convojáre, *verb. act.* s. convogliare, zur Sicherheit bedecken.
Convójo, *subst. masc.* Bedeckung zur Sicherheit auf der Reise, Convoy.
Convoitóso, *adj.* s. cupido, begierig, lüstern.
Convólgere, *verb. act. perf.* convolsi, *part.* convolto, zusammenwickeln, zusammenrollen, herumwälzen.
Convólgersi, *verb. rec.* sich zusammendrehen, sich herumwälzen.
Convolgiménto, *subst. masc.* das Zusammenwickeln, Zusammendrehung, Herumwälzung.
Convólto, *part.* von convolgere, herumgewälzt, zusammengewickelt, zusammengedrehet.
Convólvolo, *subst. masc.* Blumenwinde, ein Kraut.
Convulsionário, *adj.* einer der das Gliederzucken hat.
Convulsioncélla, *subst. foem. dim.* von convulsione, kleiner Krampf; das Gliederzucken.
Convulsióne, *subst. foem.* das Verzucken und Verdrehen der Glieder, als in der fallenden Sucht, Ohnmacht.
Convulsívo, *adj.* was in Gliedern Zucken macht, krampficht, verzuckend.
Convúlso, *adj.* einer der mit den Gliederzucken behaftet ist.
Coobligánte, *adj. com.* mitverbindend.
Coobligáre, *verb. act.* mitverbinden.
Coobligáto, *part.* mitverbunden.
Coobligazióne, *subst. foem.* Mitverbindung.
Cooneſtaménto, *subst. masc.* Beschönigung.
Cooneſtáre, *verb. neutr.* beschönigen.
Cooperaménto, s. cooperazione, Mitwirkung.
Cooperánte, *adj. com.* mitwirkend.
Cooperáre, *vebr. act.* mitwirken.
Cooperáto, *part.* mitgewirket.
Cooperatóre, *subst. masc.* Mitwirker, Mitarbeiter.
Cooperazióne, *subst. foem.* die Mitwirkung.
Coordináre, *verb. act.* zuordnen, mitordnen.
Coordináto, *adj.* mitgeordnet, zugeordnet.
Coordinazióne, Zuordnung, Mitordnung.
Coórte, *subst. foem.* ein Haufen Kriegsvolk bey den Römern von 500 Mann; in der Poesie allerley Kriegsvolk; *it.* ein Haufen Leute.

Copája,

Copája, *subst. masc.* ein Meißel zum Aushohlen.
Copále, *subst. foem.* ein Harz aus Indien, zum besten Firniß zu gebrauchen.
Coperchiáre, *verb. act.* etwas auf was anders thun es zuzudecken, zudecken.
Coperchiáto, *part.* zugedeckt.
Coperchiélla, *subst. foem. dim.* Deckelgen, Stürze; *it.* heimliche Schelmerey.
Coperchiéllo, *subst. masc.* ein kleiner Deckel.
Copérchio, *subst. masc.* ein Deckel. ogni soperchio rompe il coperchio, wenn man den Bogen zu hoch spannt, so springt er, Zuviel ist ungesund.
Copérta, *subst. foem.* eine Decke über ein Bette; Pferdedecke; eine Kappe über einen Stuhl, Ueberzug; *it.* ein Umschlag über einen Brief; *it.* die Decke eines Buches; *met.* Deckmantel, Vorwand.
Copertáccia, *subst. foem. dim. pej.* eine schlechte Decke, Ueberzug ꝛc.
Copertaménte, *adv.* heimlich, verborgener Weise, verblümt, dunkel.
Copertína, *subst. foem. dim.* eine kleine Decke, Ueberzug; Pferdedeckgen.
Copérto, *subst. masc.* ein bedeckter Ort, Dachung. mettersi oder essere al coperto, sich in Sicherheit setzen, bringen. stare al coperto, unterm Dach seyn. Bey den Kaufleuten, mettere, porre a coperto, die Bedeckung verschaffen
Copérto, *part.* von coprire, gedeckt, bedeckt.
Copérto, *adj.* verdeckt, *met.* dunkel. coperte vie, heimliche Wege. vino coperto, Wein, der seine völlige Farbe hat.
Copérto, *adv.* verborgenerweise, heimlich, dunkel, verblümt.
Copertójo, *subst. masc.* eine Decke; *it.* ein Deckel; *it.* ein Decknetz zum Vogelfang.
Copertúra, s. coperta, eine Decke.
Cópia, *subst. foem.* eine Abschrift, Copey von einer Schrift, Gemälde oder Bild; in der Druckerey, das Exemplar woraus gesetzt wird; *it.* Menge, Vorrath, Ueberfluß; *it.* im *plur.* Kriegsvolk. aver copia di far q. etwas zu thun Gelegenheit haben. far copia di se a qualcheduno jemanden den Zutritt verstatten; *it.* sich fleischlich vermischen. far copia di cosa a uno, einen eines Dinges theilhaftig machen, es ihn mit genießen lassen. *prov.* ella è copia, das ist keine neue Erfindung.
Copiáre, *verb. act.* abschreiben, abmahlen; eine Copey von etwas machen, etwas nachmachen.
Copiáto, *part.* von copiare, abgeschrieben, abgemahlt, nachgemacht, abcopirt.
Copiatóre, *subst. masc.* einer der etwas abschreibet, ein Copist, der was nachahmet, nachmacht.
Copíglia, *subst. foem.* Zwecke, Stift womit man etwas feste macht.
*Copíglio, *subst. masc.* s. compiglio, Bienenstock.
Copíle, *subst. masc.* s. coppile. Bienenstock.
Copiosaménte, *adv.* im Ueberflusse, häufig, reichlich.
Copiosissimaménte, *adv. sup.* sehr häufig, sehr reichlich.
Copiosíssimo, *adj. sup.* sehr überflüßig, reichlich, häufig.
Copiosità, *subst. foem.* Menge, Vorrath, Ueberfluß.
Copióso, *adj.* weitläuftig, häufig, reichlich, überflüßig.
Copísta, *subst. masc.* einer der abschreibt, oder was nach seinem Originale macht, Copist, Schreiber.
Copistáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Schreiber, Copist.
Copolúto, *adj.* das einen rund ausgebogenen Kopf hat.
Cóppa, *subst. foem.* (mit dem dunkeln o ausgesprochen) eine silberne Schaale zum Trinken; *it.* der Hintertheil des Haupts, das Genick; *it.* ein Becher. servir di coppa ad uno, eines Mundschenk seyn. *prov.* servir di coppa e di coltello, sich zu allerley gebrauchen lassen. essere una coppa d'oro, ein rechtschaffener, außerordentlich geschickter, ein goldener Mann seyn; *it.* ein Schröpfkopf. farsi metter le coppe, sich schröpfen lassen. *prov.* accennare in coppe e dare in denari oder in bastoni oder in ispade, eine Sache anstatt der andern machen, ganz anders thun, als man sich stellt; *it.* coppe, im Spiele eine Farbe in der italienischen Spielkarte.
Coppáre, *verb. act.* beym Genicke halten, den Hals brechen.
Copparósa, *subst. foem.* eine Art Vitriol.
Coppélla, *subst. foem.* ein Schmelztiegel oder Probiercapelle. oro di coppella, fein Gold. uomo di coppella, ein bewerther Mann. argento di coppella, das feinste Silber. Poeta di lega, ma non di coppella, ein ziemlicher Poet, aber nicht von den besten. *it.* der Setzer, womit man die Patrone in einer Canone oder Mörser ansetzt. *it.* ein irrdenes Gefäß. *it.* eine Art halbrunder Knöpfe.
Coppelláre, *verb. act.* das Gold oder Silber auf dem Probiersteine streichen; *it.* dasselbe im Schmelztiegel verfeinern. *met.* prüfen.
Coppelláto, *part.* Gold oder Silber auf dem Probiersteine geprobet; im Schmelztiegel verfeinert. *met.* geprüft.
Coppétta, *subst. masc.* ein Schröpfkopf. farli mettere le coppette, sich schröpfen lassen. coppetta a taglio, ein Schröpfkopf, der auf der aufgehackten Haut stehet und Blut ziehet. coppetta senza taglio, ein bloßer Ziehekopf.

Cóppia, *subst. foem.* ein Paar, wird nur von Menschen und leblosen Dingen gesagt; zwo in der Liebe vereinigte Personen; ein Paar Leute; auch überhaupt ein Paar. una coppia di piccioni, ein paar Tauben. una coppia d'uova, ein paar Eyer. aver tre pani per coppia, großes Glück oder Vortheil haben. lasciar andare tre pani per coppia, fünf gerade seyn lassen.

Coppiáre, *verb. act.* zusammenbinden, zusammenkoppeln.

Coppiére, Coppiéro, *subst. masc.* ein Mundschenk.

Coppíle, *subst. masc.* ein Bienenstock oder Korb.

Cóppo, *subst. masc.* (mit dem dunkeln o ausgesprochen) ein Krug; eine Art Gefäßes; *it.* ein Hohlziegel; die Augenhöle; *it.* ein Schröpfkopf.

Cóppola, s. cupola.

Coppóni, *subst. masc. plur.* Hackspäne; *it.* franz. coupons, Steuerscheinzettel, Interessezettel.

Copréntе, *adj. com.* deckend, bedeckend.

Comprimento, *subst. masc.* das Bedecken, Zudecken; Ueberziehen, Bekleiden; bey den Thieren die Zulassung des Männchens zum Weibchen; figürlich, Vorwand.

Coprire, *perf.* copersi, *part.* coperto, decken, bedecken, zudecken; überziehen, bekleiden, verbergen, verwahren, beschützen; von den Thieren, bespringen, beschällen. *met.* coprir la voce di alcuno, jemanden überschreyen; in der Mahlerey, zuviel Farbe auftragen. *met.* bemänteln.

Coprírsi, *verb. rec.* sich bedecken; den Hut aufsetzen. coprirsi di rossore, schamroth werden.

Copritóre, *subst. masc.* einer der deckt, bedeckt, zudeckt, verbirgt, verwahret; ein Tüncher, ein Dachdecker; *it.* ein Hengst, Bescheller; *it. met.* Deckmantel, Vorgeben.

Copritúra, *subst. foem.* s. coprimento, das Decken, Zudecken 2c.

Cópula, *subst. foem.* Vereinigung, Verbindung, Band; copula carnale, Beyschlaf, fleischliche Vermischung; *it.* die *conjunctio* in den Redetheilen.

Copuláre, *verb. act.* koppeln, verbinden; die Verlobten zusammengeben, trauen, copuliren. copularsi con una, Unzucht treiben.

Copulativaménte, *adv.* zusammenfügenderweise.

Copulatívo, *adj.* zusammenfügend, verbindend, als die Worte in der Rede.

Copuláto, *part.* gekoppelt, verbunden, copulirt.

Copulazióne, *subst. foem.* Verbindung, fleischliche Vereinigung; die priesterliche Trauung, Copulation.

*Corábile, *adj.* s. cordiale, herzlich, vertraut.

Coráccio, *subst. masc. augm. pej.* ein großes schlechtes Herz.

Corággio, *subst. masc.* Muth, Herzhaftigkeit, Herz, Tapferkeit; *it.* das Herz. amar di buon coraggio, von ganzem Herzen lieben; *it.* Verlangen, Begierde. armarsi di coraggio, Muth fassen. perdersi di coraggio, den Muth sinken lassen.

Coraggiosaménte, *adv.* herzhaft, muthig, tapfer, beherzterweise.

Coraggióso, *adj.* muthig, tapfer, herzhaft, getrost.

*Corále, s. cordiale, vom Herzen, innigst vertraut. nemico corale, Todfeind; *it.* zum Chore gehörig. canto corale, Choralmusik.

Coralléttо, *subst. masc. dim.* eine kleine Koralle.

*Coralleménte, *adv.* herzlich, vom Herzen.

Corallína, *subst. foem.* Meermos, das an den Korallen und Muscheln wächst; *it.* ein Nachen oder Kahn zum Korallenfang.

Corallíno, *adj.* von Korallen, korallenfärbig.

Corállo, *subst. masc.* Koralle; una filza di coralli, eine Schnure Korallen.

Corallúme, *subst.* eine Menge Korallen; *it.* korallenartiges Gewächs.

Coralménte, *adv.* s. cordialmente, herzlich.

Coráme, *subst. masc.* Lederwerk.

Corampópolo, *adv.* öffentlich, in Gegenwart des ganzen Volks.

Coráta, *subst. foem.* die um das Herz herum befindlichen Eingeweide, Geschlinke.

Coratélla, *subst. foem.* Geschlinke. cascar la coratella, sehr furchtsam seyn.

Coratellína, *subst. foem.* das Eingeweide der Fische, Vögel und kleiner Thiere.

Corázza, *subst. foem.* Küraß; *it.* ein Kürassier.

Corazzájo, *subst. masc.* ein Küraßschmidt.

Corazziére, *subst. masc.* ein Kürassier.

Corazzína, corazzétta, *subst. dim. foem.* von corazza.

Corazzóne, *subst. masc. augm.* ein großer Küraß.

Córba, *subst. foem.* ein Korb; ein Korbvoll; *it.* eine Pferdekrankheit an den Füßen, die Gallen.

Corbachíno, *subst. masc.* ein junger Raabe; *it.* ein gutes Schaaf.

Corbacchióne, *subst. masc.* ein großer Raabe. †Corbacchione di campanile, ein erfahrner Mensch der sich nichts weis machen läßt.

Corbáccio, *subst. masc. pej.* ein abscheulicher Raabe.

Corbáre, *verb. neutr.* sich brüsten; *it.* schreyen wie ein Raabe; *it.* sich aufblasen, stolziren.

Corbelláre, *verb. act.* verspotten, ausspotten, spotten, äffen, einen zum besten haben.

Corbellatóre, *subst. masc.* einer der spottet, äffet.
Corbellatrice, *subst. foem.* eine Spötterinn.
Corbellatúra, *subst. foem.* das Spotten, Aeffen.
Corbellaria, *subst. foem.* eine nichtswürdige Sache; Posse.
Corbellétto, Corbellino, *subst. masc. dim.* ein Körbchen. portar il corbellino, Taglöhnerarbeit verrichten.
Corbéllo, *subst. masc.* ein Korb, ein Tragkorb, ein Korbvoll.
Corbellóne, *subst. masc.* groser Tragkorb, Spreukorb.
Corbétta, *subst. foem.* ein Körbchen.
Corbézzola, *subst. foem.* Hagapfel. s. corbezzolo.
Corbézzolo, *subst. masc.* Hagapfelbaum, ist ein kleiner Baum, der nie seine Blätter verliert, und eine zum Essen unangenehme Frucht hervorbringt. Die Frucht heist Hagapfel.
Corbicino, *subst. mas. dim.* ein junger Raabe.
Córbo, *subst. masc.* s. corvo, ein Raabe.
Corbóna, *subst. foem.* der Gotteskasten; *it.* eine Börsche. metter in corbona, sparen.
Corcáre, s. coricare, niederlegen.
Corcársi, s. coricarsi, sich niederlegen.
Corcáto, *part.* von corcare, niedergelegt. *met.* il sole s' è corcato, die Sonne ist untergegangen.
Córda, *subst. foem.* ein Strick, Leine oder Seil von allerhand Materie; die Leine, welche vom obern Stockwerk herunter an die Klinke der Hausthüre gebunden wird, damit man aufmachet. tirar la corda, die Thüre öffnen; *it.* eine Saite auf Instrumenten; eine Senne am Bogen; eine Schnure womit die Zimmerleute messen. *it.* eine Lunte; eine Nerve, sonderlich vom Nacken; eine Art der Tortur. toccar la corda, auf der Folter seyn. dare la corda, einen auf die Wippe stellen. *met.* dar la corda ad uno, einen listig ausholen, um etwas von ihm zu erfahren. toccare altrui una corda, gegen einen ein Wort laufen lassen. *prov.* non avere oder riavere del sacco le corde, eine Sache, die jemanden gebühret, auf die lange Bank schieben. *prov.* la corda è in su la noce, hierauf beruht der ganze Kram. ballare sulla corda, auf dem Seile tanzen. stare o tener uno sulla corda, einen in Ungewißheit lassen. corda cotta, im Salpeter gekochte Lunte. archibuggio a corda, eine grose Musquete, die man mit der Lunte anzündet. il giuoco a corda, das Ballspiel. a corda, *adv.* schnurgerade.
Corda magna, die grose Senne über der Ferse.
Cordajuóla, *subst. foem.* eine Meßschnure.
Cordajuólo, *subst. masc.* ein Seiler.
Cordáme, *subst. masc.* allerhand Strickwaare.
oCordáto, *subst. masc.* ein Seiler.
Cordeggiáre, *verb. neutr.* schnurgerade seyn.
Cordélla, *dim. foem.* von corda, ein Schnürchen, lombard. Band, besser fettuccia.
Cordelliéra, *subst. foem.* ein geknüpftes Seil, das man rundherum an dem Wappenschilde findet.
Cordellina, *subst. foem.* Bändgen.
Cordería, *subst. foem.* Seilerplatz, ein Ort wo die Seile gemacht werden; *it.* Seilwerk. *it.* ein Seilergewölbe oder Seilerniederlage.
Cordiáca, *subst. foem.* Herzwehe.
Cordiáco, *adj.* der Herzwehe hat.
Cordiále, *adj. com.* herzlich. amico cordiale, Herzensfreund. medicina cordiale, Herzstärkung. nimico cordiale, Todfeind.
Cordialissimaménte, *adv. superl.* sehr aufrichtig, auf die aufrichtigste, herzlichste Wei e.
Cordialíssimo, *adj. sup.* sehr herzlich, aufrichtig.
Cordialità, *subst. foem.* Aufrichtigkeit, herzliche Liebe.
Cordialménte, *adv.* herzlicher Weise, von Herzen aufrichtig.
Cordicina, *subst. foem. dim.* ein Leinchen, Strickchen, Bindfaden.
Cordigliére, Cordigliéro, *subst. masc.* ein Franziscanermönch.
Cordíglio, *subst. masc.* ein Strick mit vielen Knoten, womit die Mönche und Nonnen ihre Kutten binden; *it.* Gürtel, welchen die Priester über das Meßhemd tragen.
*Cordogliársi, *verb. rec.* sich betrüben, ängstigen, quälen.
*Cordogliénza, *subst. foem.* Cordóglio, *subst. masc.* Herzeleid, Angst. *it.* Todenklage.
Cordogliosaménte, *adv.* mit Herzeleid, ängstlich.
Cordoncéllo, Cordoncino, *subst. masc. dim.* eine kleine Schnur, Schnürchen.
Cordóne, *subst. masc.* eine Schnur, eine Hutschnur; ein Band womit man etwas anbindet, oder woran man etwas hängt; ein Ordensband; die Nabelschnur, wodurch den Kindern im Mutterleibe die Nahrung zugeführet wird; *it.* ein erhabener Rand an den Bollwerken. cordoni di pietra, eine Reihe schmaler Steine, die man in sehr abschössigen Straßen zum Widerhalt hervorstechen läßt; *it.* der Ritterorden von Heil. Geist; *it.* der Rand an den Münzen; *it.* der Cordon, die zu Pest und Kriegszeiten zur Sicherheit im Felde gezogene Linie.
Córdova, *subst. foem.* eine Stadt in Spanien.
Cordovanióre, *subst. masc.* ein Korduanmacher.

Cordováno, *subst. masc.* Korduan, korduanisch Leder; *prov.* i cordovani sono rimasti in Levante, sagt man von den Täuschern und Betrügern, er läßt sich nicht so leicht anführen. esser fatto il cordovano, leicht betrogen werden. esser di buon cordovano, starken und gesunden Leibes seyn; in einer gesunden Haut stecken.
Córe, *subst. masc. poët.* anstatt cuore, Herz.
Coréggia, *subst. foem.* ein lederner Riemen, lederner Gürtel; *it.* ein Wind. tirar una correggia, einen streichen lassen. perder la correggia, in Erstaunen gerathen.
Coreggiájo, *subst. masc.* ein Riemer.
Coreggiále, *subst. masc.* eine Peitsche.
Coreggiánte, *subst. masc.* wird einem Mönche als ein Schimpfname beygelegt.
Coreggiáta, *subst. foem.* ein Hieb, ein Streich mit der Peitsche.
Coreggiáto, *subst. masc.* ein Dreschflegel.
Coreggióla, *subst. foem. dim.* ein Riemchen; *it.* Meergras, ein Kraut.
Coreggióne, *subst. masc.* ein großer Fist, Wind.
Coreggiuólo, *subst. masc. dim.* ein Riemchen. correggiuoli d'un libro, die Ribbe am Rücken eines Buches; *it.* ein Schmelztiegel, den man besser crociuolo nennet; *it.* eine Art von Olivenbaum.
Coregrafia, *subst. foem.* Tanzzeichnungskunst, Kunst die Tänze aufs Papier zu zeichnen.
Corepíscopo, *subst. masc.* ein Bischof, der den Gottesdienst in alten Zeiten auf dem Lande hielt.
Coréte, *subst. masc.* ein gewisser Vogel, ein Feind von dem Raaben.
Corétto, *subst. masc. dim.* ein Herzchen.
Corgnále, *subst. masc.* s. corniola, *it.* eine Art Muschel, die in den morgenländischen Inseln statt Gold gebraucht wird.
Coriándro, *subst. masc.* Koriander, Kraut und Saame.
Coribánte, *subst. masc.* ein Name den man dem Priester der Göttin Cibele beymißt.
Coricáre, *verb. act.* niederlegen, auf die Erde legen; einen Kranken zu Bette bringen; figürlich, sterben.
Coricársi, *verb. rec.* sich niederlegen; zu Bette gehen; untergehen, als die Sonne, ein Stern.
Coricáto, *part.* von coricare, niedergelegt, untergegangen. il sole si è coricato, die Sonne ist untergegangen.
Coriféo, *subst. masc.* einer, der andere an Tapferkeit übertrifft; *it.* Saitenspieler.
Córilo, *subst. masc.* Haselnußstaude.
Corimbífero, *adj.* das Lorberbeeren trägt.
Corimbo, *subst. masc.* Lorberbeere.
Corína, *subst. foem.* Nordwestwind.
Corinfestatrice, *subst. foem.* eine die Herzensangst verursacht.
Corintio, Corinto, *adj. & subst.* corinthisch, Säulenordnung in der Baukunst; *it.* ein Corinther.
Cório, *subst. masc.* das Kleid oder Häutgen, in welchem die Kinder im Mutterleibe liegen.
Corista, *subst. masc.* der Cantor, ein Chorsänger, Chordirecteur; eine Flöte, wornach die Musici die Instrumente in Chorton stimmen. tuono corista, Chorton. strumento corista, ein Instrument, das den Chorton hat.
Corizza, *subst. foem.* der Schnupfen.
*Corlája, s. corata, Eingeweide.
Cornácchia, eine Krähe, Dole. cornacchia marina, eine Meerschwalbe. cornacchia di campanile, non esce per quanto si suoni, eine Krähe, die in dem Glockenthurme wohnet, fliegt nicht heraus, wenn gleich geläutet wird; dieses wird Sprichwortsweise von einem gesagt, der auf etwas, das ihm angetragen und ihm sehr nahe gelegt wird, nicht Gehör geben will, und thut, als wenn ers nicht verstünde. Man sagt auch scherzweise: egli ha l'udito di cornacchia, von einem, der etwas aus Dummheit nicht versteht, oder sonst nicht verstehen will.
Cornacchiája, *subst. foem.* Cornacchiaménto, *subst. masc.* unnützes Geplauder, unüberlegtes Geschwätz.
Cornacchiáre, *verb. act.* plaudern, schwatzen.
Cornacchióne, *subst. masc.* ein großer Schwätzer.
Cornalína, *subst. foem.* Kornelkirsche.
Cornaménto, *subst. masc.* das Ohrensausen.
Cornamúsa, *subst. foem.* eine Sackpfeife, Dudelsack, ein pohlnischer Bock. *prov.* e'mi vuol far cornamusa, er will mir was weiß machen.
Cornamusáre, *verb. act.* auf der Sackpfeife mit einem Horne blasen, wie ein Viehhirt; *it.* was ausposaunen, ausbreiten, unter die Leute bringen; *it. subst. masc.* Bockpfeifer.
Cornamusétta, *subst. foem.* eine kleine Bockpfeife.
*Cornáre, mit einem Horne blasen; das Klingen in den Ohren. le orecchie mi cornano, die Ohren klingen mir vom Winde, als wenn Blähungen von ihnen gehen. e' corna, es riecht nicht gut.
Cornáta, *subst. foem.* ein Stoß mit dem Horne.
Cornarélla, *subst. foem. dim.* kleiner Stoß mit dem Horne.
Cornatóre, *subst. masc.* ein Hornbläser, Waldhornist.
Cornatúra, *subst. foem.* die Hörner. cornatura del cervo, Hirschgeweihe. aver la cornatura, ein Hahnrey seyn. esser della stessa cornatura, einerley Sinnes seyn.

*Córnea, *subst. foem.* das andere Fell über den Augen; die Hornhaut des Auges.
Corneggiáre, *verb. neutr.* junge Hörner bekommen; mit den Hörnern hin und her stoßen; *it.* das Herauslassen der Winde beym Hornvieh. la luna corneggia, der Mond nimmt zu.
Corneline, *subst. foem.* eine Art Birnen.
Cornétta, *subst. foem.* ein Posthorn, Jägerhorn, Schäferhorn, oder sonst ein kleines Horn; eine kleine Trompete, bey der Reuterey eine Reuterfahne, Standarte; *it.* eine Cornetstelle bey einer Reutercompagnie; *it.* der Cornet, der die Standarten trägt.
Cornétto, *subst. masc. dim.* von corno, ein Körnchen; *it.* das Queerholz oben am Weinpfahl; *it.* die Brause, die sich die Kinder beym Fallen auf der Stirne machen; *it.* ein Wundarzt bey der Reutercompagnie. cornetto di dadi, Becher zum Würfeln.
Córnia, *subst. foem.* s. corniola.
Cornice, *subst. foem.* eine Krähe; der Kranz oben an einer Mauer; das Karnies am Gebälke über den Säulen in der Baukunst; *it.* ein Rahmen über ein Bild, Gemählde am Spiegel u. d. gl.
Cornicélla, *subst. foem.* / Cornicéllo, *subst. masc.* *dim.* ein kleines Horn; Zinke; *it. met.* ein Messerheft.
Cornicióne, *subst. masc. augm.* Karnies über das Gebälke einer Säule.
Cornicoláre, *adj. com.* in Gestalt eines Horns gemacht.
Corniculáto, / Corniculáto, *adj.* gehörnt, in Gestalt eines Horns gemacht.
Córnio, *subst. masc.* Cornelkirschenbaum.
Córniola, *subst. foem.* Cornelkirsche.
Corniòla, *subst. foem.* ein Edelgestein, Carniol.
Cornioletto, *subst. masc.* Art Fische.
Cornióla, *subst. masc.* Cornelkirschbaum.
Córno, *subst. masc. plur.* corni, besser le corna, ein Horn, Geweihe, nicht allein von gehörnten Thieren, sondern auch von Schnecken u. d. gl. corno di cervo, Hirschgeweihe. Hirschhorn. corno da caccia, Waldhorn, Jägerhorn. il corno del Doge di Venezia, die Krone in Hornsgestalt des Doge zu Venedig. il corno dell' altare, die Ecken des Altars. piantar le corna a qualcheduno, einem Hörner aufsetzen, zum Hahnrey machen. corno di clovizia, die Hahnreyschaft. fare le corna ad uno, einem die Eselsohren mit dem Zeigefinger und Goldfinger in die Höhe gestreckt machen. le corna della luna, die Spitzen des zunehmenden Mondes. non istimare un corno, nichts achten; *it.* Stolz, Uebermuth. rompere, oder abbassare le corna ad uno, einen demüthigen, bändigen. sonar il corno, sagt man von dem Gurgeln flüssiger Sachen, wenn sie in ein enges Loch oder Kanal kommen; *it.* corno nennet man die beyden Hohlungen, in denen die Bärmutter mit ihren Aesten sich ausdehnet; *it.* die Brause, so die Kinder im Fallen an der Stirne bekommen; *it.* die Geschwulst, so bey den Pferden durch das Satteldrücken entsteht; *it.* der Arm eines Flusses; *it.* il corno dell' esercito, der Flügel einer Armee; *it.* eine Schande. *prov.* aver le corna in seno e mettersele in capo, seine eigene Schande aufdecken. recarsi uno alle corna, einem gram seyn. non valere un corno, nicht einen Heller werth seyn; *it.* in der kauderwelschen Sprache heißt corno das männliche Glied. *it.* Furz. † e' suona il corno, es riecht nach der Melodie; *it.* ein Himmelszeichen.
Cornomózzo, *adj.* abgebrochenes Horn.
Cornucópia, *subst. foem.* das Horn des Ueberflusses; bey den Poeten, Fruchthorn, Ueberfluß.
Cornúta, *subst. foem.* eine Art von sehr giftigen Schlangen.
Cornúto, *adj.* gehörnt, mit Hörnern versehen. becco cornuto, ein Hahnrey.
Córo, *subst. masc.* ein Chor oder Reihe von Sängern; *it.* das Theil einer Kirche, darinnen die Geistlichen singen; *it.* die Geistlichen, so im Chor singen; *it.* der Nordwestwind.
Corografia, *subst. foem* Landesbeschreibung.
Corográfico, *adj.* das zur Landesbeschreibung gehört.
Coróllа, *subst. foem.* ein Tragering, um etwas auf dem Kopfe zu tragen.
Corollário, *subst. masc.* Zugabe, Zusatz, was man zum Ueberflusse beyfügt, seine Gründe damit desto mehr zu befestigen, was aus dem vorigen Satze folget.
Coróna, *subst. foem.* eine Krone; ein Kranz; *met.* ein Königreich, und auch ein gekrönter König; *it.* der Schein um die Häupter der Heiligen auf Gemählden und Kupferstichen; ein Paternoster; ein Rosenkranz; *it.* die rund geschorne Platte auf dem Kopfe eines Priesters; *it.* der Obertheil am Hufe der Pferde und anderer Thiere; (im Festungsbau) das Kronwerk; *it.* gewisse Himmelsgestirne; gewisse Luftzeichen; als ein Hof um den Mond; ein Kreis um die Sonne. acquistar la corona, den Preis von einer Schrift, oder sonst von was bekommen; *it.* tagliare gli alberi a corona, Bäume in den Kranz schneiden.
Coronájo, *subst. masc.* der die Rosenkränze oder Paternoster macht, mit Rosenkränzen handelt.
Coronále, *adj. com.* kronenförmig, was einer

ner Krone gleichet. vena coronale, Herzader.

Coronaménto, *subst. masc.* die Krönung; *met.* Zierde; *it.* ein Gemählde oder ein Kupferstich, worauf eine Krönung vorgebildet ist; *it.* die Vollendung, Vollkommenheit; *it.* auch das oberste Stück an allerhand Theilen eines Gebäudes.

Coronáre, *verb. act.* krönen, bekrönen; im Bauen heißt es mit etwas einfassen, umgeben; belohnen; vollenden, beschließen; ein rühmliches Ende machen; *met.* zieren.

Coronáto, *part.* gekrönt, belohnt, vollendet, beschlossen; *met.* geziert.

Coronazióne, *subst. foem.* die Krönung.

Coroncína, *subst. foem. dim.* ein Kränzchen, Krönchen; *it.* ein Kreißchen; *it.* Krone am Pferdehuf.

Coronélla, Coronétta,) *subst. foem. dim.* ein Kränzchen.

Coronóppa, *subst. foem.* Goldblume.

Corossólo, *subst. masc.* ein Rothschwänzchen; ein Vogel.

Corpacciáta, *subst. foem.* Bauchvoll, so viel der Bauch in sich halten kann. fare una buona corpacciata, sich recht dick und satt essen, sich recht vollstopfen, den Wanst anfüllen.

Corpáccio, *subst. masc.* ein dicker, fetter Leib, Dickbauch.

Corpacciúto, *adj.* dick, fett vom Leibe; dickbäuchig.

Corpacciutóne, *subst. masc. augm.* sehr dickbäuchigt, weitbäuchigt.

Corpétto, Corpicéllo,) *subst. masc.* Brustlatz.

Corpicíno, Corpicciuólo,) *subst. masc. dim.* ein kleiner Leib, Leibchen.

Corpo, *subst. masc. plur.* i corpi, le corpora, der Leib, der Körper. la festa del corpo di Cristo, Fronleichnamsfest; *it.* die Stärke, die Fähigkeit zu widerstehen, die Steife, die Dicke; *it.* eine Gesellschaft, Versammlung, Gemeinschaft, Zunft oder vereinigter Haufen vieler Personen unter einerley Gesetz oder Gebräuchen im Geistlichen und Weltlichen. il corpo della Republica, oder il corpo politico, der Staatskörper. il vino non ha corpo, der Wein hat keine Stärke. corpo di guardia, die Hauptwache; *it.* Kiel eines Schiffes. il corpo del naviglio, der Kiel des Schiffs. nati a un corpo, Zwillinge. nascere a un corpo, mit einander auf die Welt kommen. essere col corpo a gola, oder aver il corpo alla gola, oder agli occhi, der Geburtsstunde sehr nahe seyn. *prov.* corpo satollo anima consolata, sagt man von einem, der, sobald er gegessen hat, anfängt zu faullenzen, vom Tisch ins Bette. corpo satollo non crede al digiuno, der Gesättigte glaubt dem Hungrigen nicht. corpo di bottega, das ganze Waarenlager. corpo di testi civili e canonici, *corpus juris civilis & canonici*, l'università, il magistrato vi furon in corpo, die ganze Universität, der Rath war in *corpore* dabey. il corpo dell' armata, die Hauptarmee. l'armata in corpo, die beysammen stehende Armee. un gran corpo dell' armata, ein großer Theil der Armee. corpo di riserva, der Hinterhalt. officiali del corpo, die nächsten Bedienten um des Königs Person. la guardia del corpo, die königliche Wache, die Garde. ridurre a un corpo, zusammenmengen, in eine Masse bringen. questo panno non ha corpo, das Tuch ist nicht dichte. combattere corpo a corpo, Mann vor Mann sich schlagen. far corpo, sagt man, wenn eine Mauer oder sonst was einen Bruch bekömmt. andar del corpo, seine Nothdurft verrichten. muovere oder smuovere il corpo, den Stuhlgang befördern; Grauen machen. avere il benefizio del corpo, offenen Leib haben. il brodo non ha corpo, die Brühe hat keine Kraft. corpo di bacco! potztausend! corpo di Dio! ein Schwur unter dem Pöbel, bey Gott! corpo di me, so wahr ich bin, scherzhafte Art zu betheuern; *it. adv.* a mal corpo, ungern.

Corpolénto, Corpulénto,) *adj.* dick, fett, stark vom Leibe, starkleibig.

Corpolénza, corpulénza, *subst. foem.* die Dicke oder Fettigkeit des Leibes.

Corpóne, *subst. masc. augm.* ein großer Körper, Leib.

Corporále, *adj.* was einen Leib hat; leiblich, was zum Leibe gehört, körperlich. giuramento corporale, ein körperlicher Eid. pena corporale, Leibesstrafe. nemico corporale, Todfeind, geschworner Feind. battaglia corporale, ein Zweykampf.

Corporále, *subst. masc.* in der katholischen Kirche ein weiß gestärktes leinenes Tuch, welches der Priester auf den Altar legt, den Kelch und die Hostie darauf zu stellen. das Corporal; *it.* ein Unterofficier; der Corporal.

Corporalità, *subst. foem.* Körperlichkeit, Wirklichkeit.

Corporalménte, *adverb.* leiblich, dem Leibe nach, wirklich.

Corporosaménte, *adv.* leiblicher Weise, am Leibe; wirklich, wahrhaftig.

Corporatúra, *subst. foem.* Leibesgestalt, Taille des Leibes; Größe; *it.* der Unterleib.

Corporeità, *subst. foem.* s. corporalità, Körperlichkeit.

Corpóreo, Corporeáto,) *adj.* körperlich.

*Corporóne, *adv.* auf dem Bauche liegend. cader corporone, vor sich hinfallen.
Corpus Domini, *subst. masc.* Fronleichnam: *it.* Fronleichnamsfest, besser la festa del corpo di Cristo.
Corpúscolo, } *subst. masc.* ein kleines und
Corpúsculo, } unempfindliches Theilchen eines Körpers, ein Körperchen.
Corpusculáre, *adj. com.* aus kleinen Körperchen bestehend.
Corpúto, *adj.* wanstig, dickbäuchig.
Corpúzzo, *subst. masc. dim.* s. corpusculo, Körperchen.
Corre, s. cogliere, sammlen.
Corredáre, *verb. act.* zubereiten, rüsten, ausrüsten, ausstaffiren; *it.* putzen, meubliren.
Corredáto, *part.* mit Hausgeräthe versehen, zubereitet, geputzt. cavalier corredato, ein Ritter, der seinen Antrittsschmaus gegeben hat.
Corredentóre, *subst. masc.* einer, der zur Erlösung beygetragen hat.
Corredentrice, *subst. foem.* von corredentore, eine, die zur Erlösung beygetragen hat.
Corrédo, *subst. masc.* Ausstaffirung, Zubereitung. *plur.* corredi, allerhand Geräthe, Equipage, Reißezeug; Paraphernalgüter, die eine Frau außer der Mitgift zum Manne bringt; *it.* ein Gastmal, s. cavalier di corredo, ein Ritter, der seinen Antrittsschmaus geben wird.
Corregénte, *subst. com.* ein Mitregente, eine Mitregentin.
Correggénte, *adj.* einer, der etwas verbessert, strafet, ändert, warnet, ermahnet, zurechte weiset.
Corréggere, *verb. act. perf.* corressi, *part.* corretto, bessern, verbessern, ändern, vom Bösen zum Guten, strafen, warnen, ermahnen. aver a correggere uno, einen in der Zucht halten, ziehen sollen. correggere la malizia d'uno, einen bösen Menschen züchtigen, bessern. *met.* se l'acqua si colerà, si correggerà la sua malizia, wenn man das Wasser durchseicht, so verliert es seine Unreinigkeit; *it.* gelinder, milder machen, als eine Arzeney, wenn man sie mit etwas mischt; *it.* mitregieren, herrschen.
Corréggersi, *verb. rec.* sich bessern, sein Wort zurücknehmen, anders reden.
Correggévole, s. corrigibile, was sich bessern läßt, verbesserlich.
Corréggia, *subst. foem.* s. coreggia, ein Furz.
Correggíbile, *adj. com.* was gebessert werden kann.
Correggiménto, *subst. masc.* Verbesserung, Aufführung, Ausbesserung, Bestrafung, Zucht, Ermahnung, Warnung, Verbesserung der Druckfehler, Milderung, Linderung, als der Rede, einer Arzeney, oder sonst eines Dinges.
Correggitóre, *subst. masc.* ein Verbesserer, ein Corrector, der die Druckfehler bemerket; Zuchtmeister.
*Correggitúra, *subst. foem.* s. correggimento, Besserung.
Correggiuóla, *subst. foem.* ein Kraut, Wegtritt, Weggras.
Correggiuólo, *subst. masc.* Schmelztiegel; *it.* ein kleiner Riemen oder Nestel zum binden.
Corregnánte, *adj.* & *subst. com.* mitregierender, mitherrschender.
Corregnáre, *verb. act.* zusammenregieren.
Correlatívo, *adj.* was sich auf was anders bezieht, beziehend, was mit etwas andern in Bezug steht.
Correlazióne, *subst. foem.* die Beziehung auf was anders.
Correligionário, *subst. masc.* ein Religionsverwandter.
Corrénte, *subst. foem.* la corrente, die allgemeine Meynung. la corrente, der laufende Strom des Flusses; *it. subst. masc.* corrente, ein schnell laufendes Pferd; *it.* i correnti, *plur.* die Dachlatten; *it.* die Dreyschlitze in dem dorischen Gebälke. il primo corrente, der erste des laufenden Monats; *it.* ein musikalisches Stück oder Tanz, ist ein Trippel, der im Aufschlage anfängt; *it.* die Gewohnheit, der Gebrauch.
Corrénte, *adj. com.* flüchtig, laufend, gangbar. moneta corrente, gangbare Münze. penna corrente, flüchtige Feder. lingua corrente, geläufige Zunge. uomo corrente, ein Mensch, der sich zu allem schickt, ein Mensch, der gerade zu ist, der nicht viel Wesens von sich macht; *it.* ein hitziger, gleich begieriger Mann. strada corrente, ein gebahnter Weg, Gasse, wo immer Leute gehen, Heerstraße. conto corrente, laufende Rechnung. opinione corrente, die gemeine Meynung. al pigliar non esser lente, al pagar non esser corrente, im Nehmen nicht säumen, im Geben sich nicht übereilen, hurtig zum nehmen, langsam zum geben. la corrente contraria, der widrige Strom. aver la corrente, den Durchfall haben.
Corrénte, *adv.* ohne Anstoß, geschwind, mit Leichtigkeit. legger corrente, flüchtig weglesen.
Correnteménte, *adv.* im Laufe, eilend, geschwind, kurz, mit wenigem; *it.* im Schwang; *it.* gewöhnlicher Weise, wie gewöhnlich, gebräuchlich.
Correntía, *subst. foem.* der laufende Strom.
Correntíssimo, *adj. sup.* sehr geschwind, sehr schnell, sehr laufend.
Corrénzia, *subst. foem.* schneller Lauf.
Corréo, *subst. masc.* ein Mitschuldiger.
Córrere, *verb. act. perf.* corsi. *part.* corso, fließen, eilen, im Schwange seyn, von Schiffen,

Schiffen, Wagen. correr giostra, turniren. correr lance, Lanzen brechen. correr il pallio, von Pferden, nach dem Ziele rennen. correre alla quintana, im Turniren nach dem hölzernen Mann stechen. correr l'annello, l'aringo, nach den Ring rennen, einen Versuch thun. correre wird auch von flüßigen und schlüpfrigen Sachen gesagt; it. von der Zeit, il tempo corre, die Zeit vergeht; it. corre il suo ventesimo anno, er ist in seinem zwanzigsten Jahre. gl' interessi sono corsi, die Zinsen sind gefällig. la paga corre, die Besoldung, der Lohn geht fort. correre a verso, den Strom nachgehen. correre le giumente, Unzucht treiben. correre alle grida, sich überschwatzen lassen. corre tempo cattivo, es sind böse Zeiten. secondo la qualità del mondo che allora correva, nach dem damaligen Zeitlauf. correre uno, einen mit Bitten überlaufen. correre il mondo a suo modo, ins Gelag hinein leben. la mia vita è corsa, mein Leben ist dahin. e' vi corre due braccia, es fehlen zwey Ellen. vi corre un fiorino al giorno, es gehet alle Tage ein Gulden drauf. e' vi corre un fiorino del mio, ich verliere einen Gulden von meinem Gelde. correre il capello o la berretta a uno, jemanden übersehen; it. jemanden hintergehen. correre terra o provincia, sich mit Gewalt eines Landes oder Landschaft bemächtigen, plündern, verwüsten, verheeren. correr fortuna, einen Sturm auf der See ausstehen. la strada corre, die Straße ist volkreich. correre nell' animo, nella mente, nella memoria, oder correre per l'animo, per la mente, per la memoria, ins Gemüthe, in den Sinn, in die Gedanken kommen. correre agl' occhi, alla vista, alla bocca, in die Augen, in das Gesichte, in den Mund fallen. egli mi corse agl' occhi, ich wurde ihn ansichtig. correre dietro agli onori, alle richezze, der Ehre, den Reichthümern nachstreben. *prov.* chi corre corre, e chi fuge vola, wer lauft, lauft, wer davon lauft, fliehet. la ragione oder la ditta corre sotto il nome N. die Handlung geht unter dem Namen N. far correre il cavallo, dem Pferde die Sporen geben. correr dietro ad uno, einem nachlaufen. questo portare corre da per tutto, dieser Anzug ist allenthalben üblich. correr la terra, die Welt durchstreichen. correre il mare, auf dem Meere kreuzen. correr pericolo, Gefahr laufen. l'anno che corre, das jetzt laufende Jahr. andar correndo, eilen, immer fortlaufen. il negozio non vuol correre, es will mit der Sache nicht fort. questo danaro non corre, diese Münze ist nicht gangbar. così corrono i tempi, so geht es auf der Welt. la fama corre, es geht das Gerücht. corre la voce, es geht die Rede. correr la posta, eilen, Courier reuten. correre addosso, auf einen zu laufen, einen anfallen.

*Corrére, s. corriere, ein Courier.

Correría, *subst. foem.* Streiferey.

*Corréro, s. corriere, ein Courier.

Correspettivaménte, *adv.* beziehendermaßen, verhältnißweise.

Correspettività, *subst. foem.* Verhältniß, Beziehung, Gleichgültigkeit.

Correspettivo, *adj.* beziehend, verhaltend.

Correttivo, *adj.* verbesserlich, zur Verbesserung geschickt.

Corrétto, *adj. & part.* von correggere, verbessert, gemäßigt.

Correttóre, *subst. masc.* ein Verbesserer, ein Corrector, der die Druckfehler verbessert. correttore di stampa, ein Name, den man demjenigen giebt, der alles ungebührlich tadelt; it. Conrector bey einer Schule; it. Mitregent in einem Kloster.

Correttoría, *subst. foem.* Correctoramt, wie es bey den großen Bibliotheken, die zugleich die Druckerey haben, dergleichen giebt.

Correttrice, *subst. foem.* eine, die alles tadeln und verbessern will.

*Correttúra, *subst. foem.* s. correzione, Verbesserung.

Correzióne, *subst. foem.* s. correggimento, Verbesserung.

Corribo, *adj.* leichtgläubig. s. corrivo.

Corridójo, *subst. masc.* der Gang zwischen zwo Reihen Kammern; ein Gang überhaupt an einem Gebäude, Gallerie.

Corridóre, *subst. masc.* einer der läuft, ein Läufer; it. ein Gang auf einem Hause; it. ein langer bedeckter Gang; it. ein schnelles Pferd im Laufen. corridore wird auch *adj.* gebraucht, als cavallo corridore, ein Reitpferd. un cane corridore, ein Hund, der stark laufen kann.

Corriéra, *subst. foem.* ein Schiff, welches Leute und Waaren von einem Orte zum andern auf dem Flusse überführt, ein Marktschiff.

Corriére, Corriéro, } *subst. masc.* ein Courier, einer, der auf der Post reitet um gewisser Verrichtungen willen; it. ein jeder, der auf der Post reitet; reitende Post; Postbothe. *poët.* corriere alato, ein Engel, ein geflügelter Bothschafter.

Corrigibile, *adj.* was verbessert werden kann, verbesserlich.

Corrigibilità, *subst. foem.* Verbesserlichkeit.

Corriménto, *subst. masc.* Verlauf; das Laufen, das Rennen der Pferde; in einem Ritterspiel die Carriere.

Corrispondénte, *adj. com.* zusammentreffend, das sich zusammen schickt, proportionirlich,

tionirlich, schicklich, übereinkommend. casa corrispondente, ein nahe anstoßendes Haus.
Corrispondénte, *subst. com.* einer der, eine die Briefe wechselt, Correspondent, Correspondentin.
Corrispondenteménte, *adv.* gemäß, füglich, gleichförmig, schicklich.
Corrispondénza, *subst. foem.* Briefwechsel, Gemeinschaft im Handel, Umgang; Einigkeit; Uebereinstimmung; gute Gesinnung. vivere in buona corrispondenza, vertraut, freundschaftlich leben. passare di buona corrispondenza con alcuno, in gutem Verständniße mit jemandem stehen; *it.* Zuneigung, gutes Vertrauen, Vernehmen; Erwiederung, Erweisung des ähnlichen.
Corrispóndere, *verb. neutr. perf.* corrisposi, *part.* corrisposto, Briefe wechseln; einen wieder lieben; übereinkommen; erwiedern, erweisen; sich zu etwas schicken, im Verhältnisse stehen, dazu passen. i fatti non corrispondono alle sue parole, die Thaten kommen nicht mit seinen Worten überein.
Corrispósto, *part.* von corrispondere. esser corrisposto da uno, von einem alle billige Gegenbezeugung empfangen, auf gleiche Art behandelt werden.
Corritójo, *subst. masc.* s. corridojo, Gallerie, ein Gang auf einem Gebäude.
Corritrice, *subst. foem.* von corritore. *it. adj.* l'innanzi corritrice novella, die vorläufige Nachricht.
Corriváre, *verb. act.* zum Spaß betrügen.
Corrívo, *adj.* & *subst.* far corrivo ad uno, einen zum Spaß betrügen; *it.* s. corribo.
Corróbia, *subst. foem.* Spülicht vom Aufwaschen.
Corroboránte, *adj. com.* stärkend, befestigend.
Corroboráre, *verb. act.* stärken, befestigen; ist meistens in der Medicin gebräuchlich. vino corroborante, ein Magenwein.
Corroborativo, *adj.* s. corroborante, stärkend, was stärkt, befestigt.
Corroboráto, *part.* von corroborare, gestärkt.
Corroboratrice, *adj.* medicina corroboratrice, eine stärkende Arzney.
Corroborazióne, *subst. foem.* Stärkung, Befestigung.
Corródere, *verb. act. perf.* corrosi. *part.* corroso, zernagen, zerfressen, zerbeissen. *met.* ausbeitzen.
Corrodiménto, *subst. masc.* s. corrosione, Zernagung, Zerfressung.
Corrómpere, *verb. act. perf.* corruppi. *part.* corrotto, verderben, schlimmer machen; mit Geld bestechen. corrompere la gioventù, die Jugend verführen. corrompere una figlia, ein Mädchen schänden, verunehren.
Corrómpersi, *verb. rec.* verfaulen, verderben, schlimmer werden; sich nicht halten, nicht dauren; *it.* sich mit fleischlichen Sünden beflecken.
Corrompévole, *adj. com.* verderblich, vergänglich; wer sich leicht verführen läßt.
Corrompiménto, *subst. masc.* s. corruzione, Verderbung, Bestechung.
Corrompitóre, *subst. masc.* einer der schändet, mit Geld besticht, ein Schänder, Verführer.
Corrosióne, *subst. foem.* Zernagung, Zerfressung, die Scheidung durch fressende oder corrosivische Sachen, das Zernagen, Beitzen.
Corrosívo, *adj.* was frißt, wegfrißt, zernagend, zerfressend, beitzend; *it. subst. masc.* in der Chymie, auflösend; *it.* corrosive Arzneymittel, beitzende Kraft.
Corróso, *adj.* & *part.* von corrodere, zerfressen, zernagt, gebeitzt.
Corrottaménte, *adv.* verderbterweise.
Corrótto, *subst. masc.* die Trauer. *met.* Schmerz, Betrübniß. *part.* verfälscht, verderbt; mit Geld bestochen; geschändet, von corrompere.
Corrottóre, s. corrompitóre, Schänder, Verführer.
Corrucciataménte, *adv.* zornigerweise, unwilligerweise.
Corrucciársi, *verb. rec.* zornig, unwillig, böse werden; sich erzürnen; sich betrüben.
Corrucciáto, *adj.* & *part.* erzürnet, unwillig geworden.
Corrúccio, *subst. masc.* Leid, Herzeleid, Unwille, Zorn, Betrübniß.
Corrucciosaménte, *adv.* s. corrucciatamente, unwilligerweise, zornigerweise.
Corrucciósо, *adj.* unwillig, verdrüßlich, zornig.
Corrugáre, *verb. act.* runzeln, falten.
Corrugársi, *verb. rec.* Runzeln, Falten bekommen.
Corrugáto, *part.* gerunzelt, gefaltet.
*Corruscánte, *adj. com.* glänzend, schimmernd, blinkend.
*Corruscáre, *verb. neutr.* blinken, schimmern, glänzen.
*Corruscato, *part.* geschimmert, geblinket.
*Corruscazióne, *subst. foem.* das Blinken, Schimmern, Glänzen; auch im figürlichen Verstande.
*Corrúsco, *adj.* glänzend, blinkend, schimmernd.
Corruttéla, *subst. foem.* s. corrompiménto, Verderbniß.
Corruttévole, *adj. com.* s. corruttibile, was leicht verderbt werden kann, verderblich.
Corruttibile, *adj. com.* verderblich, vergänglich, verweslich.
Corruttibilità, *subst. foem.* Vergänglichkeit, Verderblichkeit, Verweslichkeit.

Corrut-

Corruttivo, *adj.* zum verderben fähig, verderblich.

Corruttóre, *ſubſt. maſc.* ein Verderber, der andere beſticht oder ſonſt verführt.

Corruttúra, *ſubſt. foem.* ſ. corruzione, Verderblichkeit, Verweslichkeit.

Corruzióne, *ſubſt. foem.* das Verderben, die Verderbniß, Verweſung, Fäulung; die Verſchlimmerung eines Dinges; das Schlimmerwerden; *it.* Verführung, Reizung zum Böſen; das Anſtecken, der Verderb; die Beſtechung durch Geſchenke, um etwas Böſes zu thun. corruzione ſpirituale, Befleckung der Seele. corruzione di pace, Friedensbruch. corruzione carnale, die Entgehung des Saamens. *met.* corruzione, die Schändung einer Jungfrau. corruzione di ſcritture, die Verfälſchung geſchriebener Sachen.

Córſa, *ſubſt. foem.* das Laufen, der Lauf. prender la corſa, die Flucht ergreifen. dar una corſa inſino a un luogo, einen Sprung wohin thun. dar una corſa ad uno, einen zum Laufen nöthigen. di oder a corſa, *adv.* im vollen Laufe, eilend, geſchwind, ſporenſtreichs.

Corſále, *ſubſt. maſc.* ſ. corſaro, ein Seeräuber. *prov.* tra corſale e corſale non ſi guadagna che i barilli vuoti, ein alter Dieb iſt ſchwer zu beſtehlen.

Corſalétto, *ſubſt. maſc.* ein Vordertheil vom Harniſche; ein Bruſtſtück; ein Leibchen; ein Wämschen ohne und auch mit Ermeln.

Corſále, *Corſázo, } *ſubſt. maſc.* ein Seeräuber.

Corſeggiáre, *verb. neutr.* auf dem Meere herumkreuzen, als Seeräuber, Seeräuberey treiben; *it.* herumſchweifen, einen Landſtreicher abgeben. corſeggiare in terra, herumſtreifen, alles verheeren.

Corſéſca, *ſubſt. foem.* ein Wurfſpieß, eine Pique.

Corſeſcáta, *ſubſt. foem.* eine Wunde vom Wurfſpieß; ein Piquenſtoß.

Corſétto. *ſubſt. maſc.* ein Korſett.

Corsía, *ſubſt. foem.* der Strom des Waſſers und der Flüſſe; *it.* der freye Gang mitten in die Galeeren, da man von einer Seite zur andern ſpatzieren gehen kann; *it.* der leere Raum, welcher zwiſchen den Ställen, großen Sälen, der Schaubühne u. d. g. iſt.

Córſica, *ſubſt. foem.* die Inſel Corſica.

Corſiére, Corſiéro, } *ſubſt. maſc.* ein Läufer; *it.* ein ſchönes, wohlgeſtaltes Pferd zum Turnieren und zur Schlacht.

Corſivaménte, *adv.* laufenderweiſe, drüberhin, leichtweg.

Corſivo, *adj.* ſ. corrente, flüchtig. *met.* fließend. carattere corſivo, eine flüchtige Hand; *it.* in der Buchdruckerey, carattere corſivo, Curſivlettern, welche den geſchriebenen ähnlich ſehen.

Córſo, *ſubſt. maſc.* das Laufen, der Lauf. *met.* fornire il ſuo corſo, den Lauf vollenden; *it.* das Rennen; das Kreuzen auf der See; das Streifen auf dem Lande zu Kriegszeiten; *met.* eine Bemühung um etwas. il corſo, die Rennbahne; *it.* ein geraumer Platz, wo zu Carnevalszeiten die Maſquengehen und Kutſchen ſpazieren fahren; *it.* corſo ſind beſondere Gaſſen in Florenz. il corſo delle ſtelle, der Sternlauf; *it.* moneta di corſo, gangbare Münze. aver corſo, ſagt man von Waaren, die ſtarken Abgang haben. la mercanzia ha buon corſo, die Waare hat einen guten Abgang. *it.* fare il corſo degli ſtudj, ſeine Studia treiben. ſopra il mortal corſo, ſopra il corſo naturale, übernatürlich; *it.* der Lebenslauf. aver corſo, im Schwange gehen. a tutto corſo, im vollen Laufe. vaſcello da corſo, ein Raubſchiff. andar in corſo, kapern.

Córſo, *part.* von correre, gelaufen, gerennet; durchgereiſet; *it.* bewogen, erwiſcht; angeführt.

Córſo, *ſubſt. maſc.* ein Corſicaner; *it.* ein wohlſchmeckender Wein aus Corſica; das erſte o wird hell ausgeſprochen. *it. adj.* can corſo, ein corſicaner Hund.

Corſójo, *adj.* ſchlüpfrig, was läuft, laufend, kreuzend; *it. ſubſt.* eine laufende Schlinge.

Corſóre, *ſubſt. maſc.* ein Läufer, ein Ausreiter.

Cortáldo, *ſubſt. maſc.* ein Stutzſchwanz, ein Engländer; ein Pferd, das einen abgeſtutzten Schwanz hat.

Cortaménte, *adv.* ſ. brevemente.

Córte, *ſubſt. foem.* ein Hof an einem Hauſe; *it.* das Haus, die Bedienten; die vornehmſten Herren; ein großer Herr mit ſeinen Räthen und Bedienten; die Regierung eines Landes; die ordentlichen Gerichte eines Königs oder Fürſten ꝛc. *it.* ein Gerichtshof; *it.* die dazu gehörigen Perſonen. Dieß alles heißt im Deutſchen auch der Hof; *it.* das Hofleben, die Hofart; die Ehrerbietung, die man einem anthut, die Aufwartung; *it.* eine Zuſammenkunft bey einem Gaſtmale. uomo di corte, ein Hofmann. tener corte bandita, offene Tafel halten. corte del civile, corte di giuſtizia, der Gerichtsort, wo die bürgerlichen Streitſachen ausgemacht werden. corte criminale, oder corte del criminale, der Gerichtsort, wo die Criminalproceſſe entſchieden werden. *prov.* chi vive in corte muore in paglia, oder chi ſerve in corte muore all' oſpedale, großer Herren Gunſt iſt gefährlich, wer hoch ſteigt, fällt hoch. chi in corte è deſtinato, s' ei non muor ſanto e' muor diſperato, bey Hofe iſt die Verführung groß. aver buoni amici in corte, ſtarke Rücken-

Rückenhalter haben. corte hieß man sonst den Umfang von Zäunen, Mauren, welcher in sich Häuser, Gärten und andere Zubehörungen auf einem Landgute oder Dorfe faßt.

*Corteáre, *verb. act.* mit dem *accus.* gewöhnlicher far corte ad alcuno, corteggiar alcuno, seine Aufwartung bey jemanden machen; es wird aber meistens von der Aufwartung und Begleitung, die Frauenzimmer einer Braut machen, wenn sie das erstemal nach der zu Hause geschehenen Vermählung ausgehet, oder von der Begleitung derselben in die Kirche, wenn sie da getrauet wird, gebraucht.

Cortéccia, *subst. foem.* überhaupt Rinde, Schaale vom Holze u. d. gl. Kruste eigentlich vom Brode; *it.* der Tünch einer Mauer. *met.* das Aeußerliche, äußerlicher Schein.

Corteccióso, *adj.* rindig, das eine Rinde, Schaale oder Kruste hat.

Corteccinóla, *subst. foem. dim.* ein Rindlein, Schälchen.

Corteggiaménto, *subst. masc.* Aufwartung bey Hofe, bey einem Frauenzimmer, oder sonst bey einem vornehmen Herrn; *it.* Begleitung der Diener, das Gefolge.

Corteggiáre, *verb. act.* aufwarten, sich durch höfliche Dienstbezeugungen beliebt machen; dem Frauenzimmer liebkosen, schmeicheln; *it.* im Gefolge, in Diensten eines großen Herrn seyn. corteggiare uno, seine Aufwartung bey jemanden machen, begleiten; zu Diensten stehen; bey Hofe seyn; *it.* großen Staat machen.

Corteggiáto, *part.* aufgewartet, geschmeichelt.

Corteggiatóre, *subst. masc.* der Frauenzimmern aufwartet, der in Diensten steht, der Aufwartung macht; ein Nachtreter.

Corteggianésco, *adj.* schmeichelhaft, manierlich; auf Hofmanier, hofmäßig

Corteggianía, *subst. foem.* s. cortigianeria.

Cortéggio, *subst. masc.* die Ehrerbietung, die man einem anthut, die Aufwartung; *it.* Hofstaat, Gefolge.

Cortelláre, *verb. act.* mit einem Messer verwunden, hauen.

Cortéllo, s. coltello, Messer.

*Cortéo, *subst. masc.* Gefolge der Braut, wenn sie das erstemal nach der Vermählung im Hause ausgehet; *it.* Begleitung derselben, wenn sie in der Kirche getrauet wird; *it.* die Begleitung eines Kindes zur Taufe; *it.* ein Gastmal, das die Ritter beym Ritterschlagen anstellen. *Berni* hat corteo di mosche, ein Fliegengefolge im Scherze gebraucht.

Cortése, *adj.* höflich, freundlich, artig, manierlich; *it.* freygebig, gefällig, gutthätig, liebreich. esser cortese a uno di cosa, einem womit dienen, gefällig seyn. far cortese, die Arme in einander schlagen. sforzo cortese, höflicher Zwang.

○Corteseggiaménto, *subst. masc.* die Gutwilligkeit, Freygebigkeit.

Corteseggiáre, *verb. act.* sich höflich, freundlich, artig, manierlich bezeigen; *it.* gefällig, freygebig seyn; *it.* Geld in Gesellschaften verthun.

Corteseménte, *adv.* höflich, günstlich, gefällig, freundlich, artig, mit guter Art, manierlich, willfährig.

Cortesía, *subst. foem.* Höflichkeit, Freundlichkeit, Gefälligkeit, Willfährigkeit, Manierlichkeit, Freygebigkeit, Gunst. far cortesia a uno d'una cosa, einem etwas zu Gefallen thun. far cortesia della propria persona oder del suo amore (vom Frauenzimmer) zu Willen seyn. spender le sue facoltà in cortesia, das Seine mit Gastiren verthun. fare smisurate cortesie, prächtig haushalten. in cortesia, per cortesia, (im Bitten) aus Gefälligkeit, zu Gefallen. *it. adv.* in cortesia, per cortesia, ohne Entgeld, zum Geschenke.

Cortesissimaménte, *adv. sup.* aufs höflichste, freundlichste, freundschaftlichste, günstigste, manierlichste, gefälligste.

Cortesíssimo, *adj. sup.* sehr höflich, freundlich, günstlich, gefällig, manierlich, freundschaftlich.

Cortézza, s. brevità, die Kürze.

Corticále, *adj. com.* rindenähnlich.

Córtice, *subst. masc.* der Kern des Hirnschädels; *it. foem.* eine Rinde.

Corticélla, *subst. foem. dim.* } ein kleiner Hof.
Corticino, *subst. masc. dim.* }

Cortigiána, *subst. foem.* eine Hofdame; *it.* eine öffentliche Hure.

Cortigianaménte, *adv.* nach Hofmanier, hofmännisch, hofmäßig.

Cortigianéllo, *subst. masc.* ein Höfling, Hofmännchen.

Cortigianería, *subst. foem.* Hofgebrauch, Hofmanier. *it.* Hofränke, Kunstgriffe, wie sie bey Hofe im Schwange sind.

Cortigianésco, *adj.* hofmäßig, hofmännisch; *it.* verschmitzt.

Cortigianétto, cortigianuccio, *dim. masc.* ein kleiner Hofmann; *it.* ein schlechter, elender Hofmann.

Cortigiáno, *subst. masc.* ein Hofmann; *it.* Richter oder Beysitzer im peinlichen Gerichte; *it.* Freyer, Schmeichler; *it. adj.* was bey Hofe ist, vom Hofe, zum Hofe gehörig; *it.* ein Mensch der höflich ist, bey jedem sich beliebt zu machen sucht, einer der die Welt kennet.

Cortigianúzzo, *subst. masc. dim.* s. cortigianetto.

Cortíle, *subst. masc.* ein Hof an einem großen Palast oder Hause.

Cortilétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Hof.

Cortilóne, *subst. masc. augm.* ein sehr großer Hof in einem Palaste oder großem Hause.
Cortilúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner schlechter Hof.
Cortina, *subst. foem.* Vorhang vor Fenstern und Betten; der Aufzug auf einer Schaubühne; im Festungsbau, die Mauer zwischen zwo Bastionen, Courtins.
Cortinággio, *subst. masc.* alle Vorhänge zusammen, womit das Bette behängt ist.
Cortináto, *adj.* mit Vorhängen umgeben.
Córto, *subst. masc.* Kürze. *prov.* il corto torna da piedi, die Fehler werden zuletzt entdeckt.
Córto, *adj.* kurz, unzulänglich. corto di vista, kurzsichtig. corto di memoria, der ein kurzes Gedächtniß hat. tener uno corto a danari, jemanden wenig Geld geben; *it.* wenig, klein. corta quantità di denari, wenig Geld, kleine Summe. gli argomenti eran corti, die Beweise waren gering, zu wenig. la corta fede, die Treulosigkeit. di corto, *adv.* in kurzem. tenere, legare uno corto, einen kurz halten, nicht viel Willen lassen. per di qua si va più corto, hier gehet man näher. esser corto a denari, nicht viel Geld unter den Händen haben.
Córtola, *subst. foem.* ein rund ausgebogener Hammer bey den Kesselmachern.
*Cortúra, *subst. foem.* s. cortezza, Kürze.
Corucciáre, s. corrucciare, erzürnen. ꝛc.
Corúccio, *subst. masc. dim.* Herzchen.
Corvétta, *subst. foem.* ein mittler Sprung des Pferdes, das die vordern Füße ein wenig über sich hebt, und mit den hintern gleich nachsetzt; Curbette.
Corvettáre, *verb. act.* Curbetten machen, krumme Sprünge machen.
Corvettatóre, *subst. masc.* ein Curbetier-Pferd.
Córvo, oder corbo, *subst. masc.* ein Raabe; *it.* ein mittägiges Gestirn, der Rabe. due corvi sopra un ramo, zwey Hunde an einem Knochen. corvi con corvi non si cavan mai gli occhi, ein Schelm verräth den andern nicht; kein Rabe hackt dem andern die Augen aus. dal mal corvo mal novo, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. i corvi voglion insegnare a cantar ai rosignuoli, das Ey will klüger seyn als die Henne. aspettare il corvo, vergeblich warten.
Cósa, *subst. foem.* eine Sache, ein Ding im allerweitesten Verstande. alcuna cosa, una cosa, qualche cosa, etwas; *it.* ein Ding in der Welt, es sey Mensch, Thier, oder was es wolle; *it.* ein Geschäffte, Handel; *it.* etwas, das man nicht nennen kann, dessen Name einem nicht beyfällt, das Ding. non esser da cosa alcuna, zu nichts taugen. ogni cosa, alles. per ogni cosa, in alle Wege. la cosa andò per così, die Sache lief nun so ab. essere cosa d'alcuno, vertrauter Freund von jemanden seyn. cose mondane, Welthändel; *it.* zeitliche Güter. imponetemi come a vostra cosa, gebraucht mich als euer Eigenthum. *prov.* cosa fatta capo ha, was einen Anfang hat, hat auch ein Ende, oder eine Sache ziehet die andere nach sich. *it.* di cosa nasce cosa, e il tempo la governa, kömmt Zeit, kömmt Rath. cosa ricordata (ragionata) per via va, wenn man den Wolf nennt, kömmt er gerennt; *it.* † cosa, die weibliche Schaam. qualche cosa wird *neutral* gebraucht, und hat di nach sich, qualche cosa di buono, etwas Gutes ꝛc.
Cosáccia, *subst. foem. pej.* schlechte Sache, schlecht Zeug.
Cosácco, *subst. masc.* ein Cosak, ein Volk in Pohlen und Rußland.
Cosarélla, *subst. foem. dim.* von cosa, etwas kleines, Kleinigkeit, Sächelchen.
Coscéndere, *verb. act. perf.* coscesi, *part.* coscesi, gestatten, nachsehen, besser condescendere.
Cóscia, *subst. foem.* die Hüfte; das dicke Bein von der Hüfte bis aus Knie; der Schenkel. *met.* coscia di carro, Achsschenkel. coscia del ponte, ein Brückenpfeiler.
Cosciále, *subst. masc.* Schenkelharnisch, Beinharnisch; *it.* die Arme, in welchen die Wagendeichsel ruhet.
Cosciénza, *subst. foem.* das Gewissen, ein Gewissensscrupel. coscienza stretta, enges Gewissen. coscienza netta, reines Gewissen. coscienza infetta, unreines Gewissen. coscienza larga, weites Gewissen. libertà di coscienza, Gewissensfreyheit. farsi coscienza, sich ein Gewissen machen. con coscienza, mit Vorbewußt. senza mia coscienza, ohne mein Vorwissen; *it.* (bey den Weltweisen) die Kenntniß, die man von einer Wahrheit durch die innerliche Wirkung der Vernunft erlangt. *it. adv.* in coscienza mia, bey meinem Gewissen! fürwahr! in Wahrheit! i rimorsi della coscienza, die Gewissensbisse. con buona coscienza, mit gutem Gewissen. esaminare la sua coscienza, sich selbst prüfen, in sich gehen.
*Cosciénzia, s. coscienza, das Gewissen.
Coscienziáto, *adj.* gewissenhaft.
Coscienziosaménte, *adv.* gewissenhafterweise.
Cosciétta, *subst. foem. dim.* von coscia, Schenkelchen.
Cosciétto, } *subst. masc.* ein Schenkel, eine Keule vom Wilde, vom
Cosciótto, } Schöps und anderm Viehe.
Coscinétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Kopfküssen.
Coscino, *subst. masc.* idem.

Coscrìtto, *adj.* padri coscritti, die römischen Räthe.
Cosellìna, *subst. foem. dim.* eine kleine
Cosellìno, *subst. masc. dim.* Sache, Klei-
Coserèlla, *subst. foem. dim.* nigkeit, Bagatell, Lapperey; *it.* ein wenig, ein bischen, ein Sächelgen, Dingelchen, mehrentheils was Artiges.
Cosètta, *subst. foem. dim.* von cosa, ein kleines Ding; ein wenig, bischen.
Cosettìna, *subst. foem. dim.* eine kleine
Cosettìno, *subst. masc. dim.* Sache, Kleinigkeit, Bagatell, ein Sächelchen, Dingelchen, mehrentheils was Artiges.
Così, *adv.* ferner; desgleichen; dergestalt; so auch, auch so, eben so, also, auf diese Weise. così così, so so, mittelmäßig, sohin. così e così, so und so; wollte Gott! così non fossi io mai in questa terra venuto, wollte Gott, ich wäre nie in dieß Land gekommen. così Dio m' ajuti, so wahr mir Gott helfe! così hat auch die Kraft einer Verwünschung. così ei ti venisse addosso, ich wollte, daß er über dich käme.
Cosicchè, *conj.* so daß, dergestalt.
Così, come, *adv. comparat.* so wie, gleicherweise; wenn aber come vorangehet, bedeutets sogleich, sobald. come sentito l'ebbe, così corse, sobald ers gehöret hatte, lief er.
Cosìe, *adv.* s. così.
Cosifattaménte, auf die Weise, auf die Art, solchergestalt, dergestalt, so.
Cosifàtto, *adj.* so beschaffen, so gemacht. un abito cosifatto, so ein Kleid.
Cósimo, *subst. masc.* eine Art Birne.
Cosmético, *adj.* zur Schminke gehörig.
Cosmogonía, *subst. foem.* das System, welches lehret, wie die Welt entstanden.
Cosmografía, *subst. foem.* die Weltbeschreibung.
Cosmográfico, *adj.* zur Weltbeschreibung gehörig.
Cosmógrafo, *subst. masc.* einer der die Welt beschreibt.
Cosmolábio, *subst. masc.* ein Instrument, Himmel und Erde abzumessen.
Cosmología, *subst. foem.* Wissenschaft der allgemeinen Gesetze, wornach die physikalische Welt regiert wird.
Cosmológico, *adj.* zur physikalischen Weltregierungswissenschaft gehörig.
Cosmópoli, *subst. masc.* die ganze Welt.
Cosmopolíta, *subst. masc.* ein Welt-
Cosmopolitáno, bürger, der die ganze Welt zum Vaterlande hat.
Cóso, *subst. masc.* abentheuerliche Sache; *it.* das männliche Glied; *it.* ein dummer Mensch; etwas ungestaltes. il coso, etwas das man nicht zu nennen weiß, das Ding.
Cosoffióla, *subst. com.* ein Beschäfftigter, einer der sich in alles mengen will.
Cosóne, *subst. masc. augm.* von coso, ein erschrecklich großes Ding.
Cospárgere, *verb. act. perf.* cosparsi. *part.* cosparso, besprengen, bestreuen, benetzen.
Cospárso, *part.* besprengt, bestreut, benetzt.
Cospárto, *adj.* zerstreuet, hin und her gestreuet.
Cospérgere, *verb. act. perf.* cospersi. *part.* cosperso, besprengen, bestreuen, benetzen.
Cospérso, *part.* besprengt, bestreut, benetzt. *adj.* sprenklich.
Cospettáccio, *augm. masc.* von cospetto. s. cospettone.
Cospétto, *subst. masc.* Angesicht; Gegenwart; *it.* ein gewisser Ausdruck, um damit den Fluch, den man ausstoßen möchte, zu unterdrücken, Potz tausend! Potz Element! rc. cospetto di bacco! beym Henker!
Cospettóne, *subst. augm. masc.* von cospetto. cospetto cospettone, in aller Henker Namen.
Cospícuo, *adv.* s. conspicuo, in die Augen fallend. *met.* uomo cospicuo, ein vornehmer, berühmter Mann.
Cospiránte, *adj. com.* s. congiurante, verschwörend.
Cospiráre, s. conspirare, verschwören.
Cospiráto, *part.* s. conspirato, verschworen.
Cospiratóre, *subst. masc.* ein Mitverschworner.
Cospiratríce, *subst. foem.* eine Mitverschworne.
Cospirazióne, *subst. foem.* s. conspirazione, Zusammenverschwörung.
Cósso, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, Blatter, Bläschen im Gesichte von der Schärfe im Geblüte, Venusblümchen.
Costà, *adv.* da, hier, allhier. costà entro, da hinein. fatti in costà oder via costà, packe dich! di costà, von dar, von daher.
Cósta, *subst. foem.* eine Ribbe oder Rippe; die hangende Seite an den Bergen; ein Hügel, kleine Anhöhe; *it.* die Seeküsten, das Ufer; ein Stück längsthin an der Laute, aus deren vielen der Bauch zusammengesetzt ist. caro costa la carne della nave, das Gebälke des Schiffes komt hoch. di costa, a costa, neben einander. *it. præp.* di und a costa, *Bocc.* g. 3. p. 4. e fattosi aprire un giardino, che di costa era al palagio, und als er sich einen Garten, der an der Seite des Palastes war, aufmachen lassen. *it. adv.* costa, costa in borasca la barca è al sicuro posta, das Schiff segelt sicher beym Sturmwinde recht nahe am Ufer.
Cósta, *subst. foem.* Heidrisch, Wundkraut.
Costaggiù, *adv.* hier unten, hier auf Erden, hienieden.

Costále, *adj.* rippenmäßig, rippenförmig; *it. subst.* alle die Rippen zusammen.
Costánte, *adj.* beständig, standhaft; *it.* während. costante il matrimonio, während der Ehe.
Costanteménte, *adv.* beständiglich, standhaftig; immerfort.
Costantissimaménte, *adv. sup.* aufs beständigste, auf die standhafteste Weise.
Costantíssimo, *adj. sup.* sehr beständig, standhaftig.
Costánza, *subst. foem.* Beständigkeit, Standhaftigkeit; *it.* die Stadt Costanz am Bodensee.
Costáre, *verb. act.* kosten, um einen gewissen Preiß gekaufft seyn; Unkosten verursachen; um etwas bringen. costar caro, theuer seyn, theuer zu stehen kommen; *it.* costar poco, wenig kosten; *it.* costare, *impersonal.* bekannt seyn, als questo costa, dieses ist bekannt, dieses ist kund.
Costassù, *adv.* dort oben, hier oben, da hinauf.
Costáto, *subst. masc.* die Seite, wo die Rippen sind. di costato, *adv.* von der Seite, seitwärts.
Costáto, *part.* von costare, gekostet.
Costeggiáre, *verb. act.* immer an dem Ufer fahren, sich an das Land halten; *it.* einem an der Seite gehen.
Costéi, *pron. demonstr. foem.* diese da, diese Weibsperson.
Costelláto, *adj.* mit Sternen besetzt.
Costellazióne, *subst. foem.* das Verhältniß der Planeten gegen einander; *it.* das Gestirn, oder gewisse Anzahl Sterne, se eine Figur machen; *it.* himmlisches Zeichen; *it.* Einfluß derselben.
Costeréccio, *subst. masc.* ein Stück Fleisch, das von den Rippen abgelößt ist; ein Schrötchen zum Einsalzen.
Costerélla, *subst. foem.* kleine Anhöhe, Hügelchen; *it.* kleine Rippe.
Costernáre, *verb. neutr. act.* bestürzen, erschrecken. *it.* s. avvilire.
Costernársi, *verb. rec.* bestürzt werden.
Costernáto, *part.* von costernare, bestürzt, erschrocken.
Costernazióne, *subst. foem.* Bestürzung, Schrecken.
*Costétto, s. cotesto, dieser.
Costì, *adv.* dort, an jenem Orte. essere di costì, von dort her seyn.
Costiéra, *subst. foem.* Küste, Ufer, Gestade; ein Ort, eine Gegend, ein Strich Landes, so von der Seite betrachtet wird.
Costiére, *subst. masc.* ein Steuermann, der die Küsten sehr gut kennet.
Costiéro, *adj.* das von der Seite, von den Rippen ist, zu den Rippen gehörig; *it.* an der Küste, am Ufer liegend.
Costinci, *adv.* von dannen, von dort. di costinci, von dorther.
Costipaménto, *subst. masc.* Verstopfung des Leibes, Hartleibigkeit.
Costipáre, *verb. act.* den Bauch verstopfen, machen, daß man nicht wohl zu Stuhle gehen kann.
Costipativo, *adj.* verstopfend.
Costipazióne, *subst. foem.* s. costipamento, Verstopfung des Leibes.
Costituénte, *adj. & subst. com.* einer, der einen zu etwas macht, bestätiget, einsetzet.
Costituíre, *præs.* auf isco, s. constituire, einsetzen, bestellen, bestätigen. costituire un curatore, einen Curator bestätigen. costituire un reo, einen Verbrecher vernehmen.
Costituíto, *part.* bestätiget, eingesetzt.
Costitúto, *subst. masc.* einer der vor Gerichte vernommen wird; *it.* die gerichtliche Vernehmung eines Verbrechers; *it.* einer, der Bittweise eingesetzt worden; *it.* einer der sein Vermögen an einen abtritt, und sich nur den Nießbrauch davon vorbehält.
Costitutóre, *subst. masc.* ein Einsetzer, Bestätiger; *it* ein Richter, der einen Verbrecher vernimmt.
Costituzióne, *subst. foem.* Einrichtung, Anordnung; Zusammensetzung vieler Theile; *it.* Temperament, Leibesbeschaffenheit; *it.* le costituzioni dell' Impero, die Reichsgesetze. dalla costituzione del mondo, von Erschaffung der Welt.
Cósto, *subst. masc.* Aufwand, Kosten, Unkosten, Werth, Preiß einer Waare; das Ausgelegte, die Kosten, der Werth. *Dante Purg. 3.* hat di nullo costo, für Beschwerlichkeit gebraucht. torre danari a costo, Geld auf Zinsen nehmen. mangiare a costo oder a dozzina, an einem Familientisch essen; *it.* costo, Frauenmünze, ein Kraut. una cosa di gran costo, ein Ding von großem Werthe. a mio costo, auf meine Unkosten. a caro costo, theuer zu stehen. a costo, *it. adv.* a tutto costo, a qualunque costo, es mag kosten, was es will.
Cóstola, *subst. foem. dim.* von costa, kleine Rippe. esser della costola d'Adamo, von altem Adel herstammen. essere alle costole di uno, immer um jemanden seyn. mettere i cani alle costole di alcuno, jemanden antreiben, heftig anliegen. costola di cavolo, di lattuga, ein Strünkchen von Kohl, von Sallat. costola del coltello, Messerrücken u. d. gl.
Costoláme, *subst. masc.* Gerippe.
Costolatúra, *subst. foem.* das Rippengebäude.
Costoliére, *subst. masc.* ein breiter Degen, der nur eine Schneide hat; Hirschfänger.
Costolína, *subst. foem.* kleine Rippe.

Costóro, *pron. plur. gen. com.* von costui, diese hier, diese Leute hier.

Costrettivo, *adj.* zusammenziehend, zwingend, nöthigend, drückend. virtù costrettiva, zusammenziehende Kraft.

Costrétto, *part.* von costringere, gezwungen, genöthiget, angehalten, eingeschlossen.

Costringénte, das da zwingt, nöthiget; anhält, drückt; in die Enge bringt, im Zaume hält.

Costríngere, costrígnere, *verb. act. perf.* costrinsi, *part.* costretto, zwingen, nöthigen, anhalten, drücken; in die Enge bringen, im Zaume halten, nöthigen, zwingen.

Costringiménto, costrigniménto, *subst. masc.* Zwang, Gewalt; Zusammenpressung, Zwingung.

Costringitóre, *subst. masc.* einer der zwingt, drücket, nöthiget; *it.* eine Muskel.

Costringitrice, *subst. foem.* eine die zwingt, drücket, nöthiget.

Costrizióne, *subst. foem.* s. costringimento, Zwang, Zwingung.

Costruire, *verb. act. indic.* auf isco, s. construire, bauen, zusammen ordnen.

Costrútto, *subst. masc.* Nutzen, Vortheil; *it.* die Verbindung einer Rede; *it.* s. costruttura. *it. adj. & part.* gebauet, zusammengefügt.

Costruttúra, *subst. foem.* das Gebäude, die Bauart, Zusammenordnung.

Costruzióne, *subst. foem.* Unterweisung, Gewohnheit, Sittsamkeit; *it.* eine zusammengesetzte Rede; *it.* Bauart.

Costúi, *pron. demonstr.* dieser da, dieser hier, dieser Mensch.

*Costúma, Costumánza, *subst. foem.* Gewohnheit, Gebrauch; Artigkeit im Umgang mit jemanden.

Costumáre, *verb. act.* gewohnt seyn, im Gebrauch haben; *it.* umgehen mit einem, fleißig besuchen, oft in Gesellschaft seyn. costumare alla corte, immer bey Hofe seyn, ab und zu gehen; *it.* unterrichten, ziehen, zu guten Sitten anführen.

Costumársi, *verb. rec.* sich gewöhnen, sich üben.

Costumatézza, *subst. foem.* höfliche angenommene Art, Höflichkeit, Artigkeit, gute Aufführung.

Costumatíssimo, *adj. sup.* sehr artig, sehr höflich, sehr wohlgezogen.

Costumáto, *adj.* höflich, wohlgezogen, wohlgesittet. persona costumata di battaglia, all' armi, in guerra, ein Kriegserfahrner.

Costumazióne, *subst. foem.* Unterweisung, Gewohnheit, Sittsamkeit.

Costúme, *subst. masc.* Gewohnheit, Gebrauch, gewöhnliches Recht, Herkommen, Willkühr; Stadt- oder Landrecht. per costume, gebräuchlich. costumi *in plur.* Sitten, die Aufführung, das Bezeigen, das Betragen. uomo di buoni costumi, ein wohlgesitteter Mensch.

Costúra, *subst. foem.* eine Naht mit Hinterstichen, überschlagene Naht; die Art zu nähen, Nätherey; *it.* das Gerippe. spianar le costure, rechtschaffen abprügeln; *it.* die Strumpfnaht.

Cosúccia, Cosúzza, *subst. foem. dim.* von cosa, Kleinigkeit, nichtswürdige Sache, Lapperey, Lumpensache.

Cóta, *subst. foem.* s. cote, Wetzstein.

Cotájo, *subst. masc.* Fäßchen zum Wetzstein; *it.* einer der die Wetzsteine schneidet.

Cotále, *adj.* von solcher Art. *subst. com.* die weibliche Schaam, auch das männliche Glied. *pron. demonstr.* so einer, ein solcher. io son de' cotali, scherzweise, ich bin von der und der Familie.

Cotále, *adv.* dergestalt, auf eine gewisse Art.

*Cotalménte, *adverb.* s. talmente, dergestalt.

Cotalóna, *subst. foem.* eine große weibliche Schaam.

Cotalóne, *subst. masc. augm.* ein großes männliches Glied.

Cotánto, *adj.* so groß, so lang. *adv.* so sehr. due cotanti, doppelt so viel. tre cotanti, dreymal so viel.

Cotánto, *adv.* so sehr, so viel.

Cotáre, *verb. act.* wetzen.

Cóte, *subst foem.* ein Wetzstein; *it.* figürlich eine Sache, die etwas verfeinert oder verstärket.

Coténna, *subst. foem.* die Schwarte des menschlichen Kopfes und des Schweins. far cotenna, buona cotenna, fett werden. *met.* stolz, trotzig seyn.

Cotennóne, *subst. masc. augm.* die ganze Speckschwarte eines Schweins; *it.* s. coticone.

*Cotésta, *pron. subst. foem.* diese da.

*Cotésti *sing. pron. dem. masc.* dieser Mensch, dieser da; *it.* ist auch der *plur.* von cotesto.

Cotésto, *pron. demonstr.* selbiger, derselbe, dortiger. cotesto weist eigentlich einen Gegenstand, der einer von uns entfernten Person nahe ist; z. E. salutate cotesti miei amici, grüßet mir meine dortigen Freunde. Aus Mißbrauch sagt man auch cotesto von uns nahen Sachen, wenn man zumal mit Nachdrucke reden will.

*Cotestúi, *pron. subst. masc.* dieser Mensch hier. *in plur.* cotestoro, diese Leute hier.

Cótica, *subst. foem.* Speckschwarte.

Coticóne, *subst. masc.* ein grober, ungezogener Mensch; *it.* ein Geizhals, ein Filz; *it. adj.* dickhäutig.

Cotidianaménte, *adv.* täglich.

Cotidiáno, *adj.* täglich. il pane cotidiano, das tägliche Brod. febre cotidiana, das tägige Fieber. *it. subst. masc.* der mit

mit dem tägigen Fieber beschweret ist.
Cotissa, *subst. foem.* eine enge Seite, die nur den fünften Theil des Wappenschildes einnimmt.
Cotissáto, *adj.* ein Schild, der von zehn Seiten, von verschiedenen Farben unterschieden wird.
*Cóto, *subst. masc.* Schätzung, Steuer; eines jeden Antheil; *it.* Gedanke.
Cotógna, *subst. foem.* eine Quitte. pera cotogna, Birnquitte. mela cotogna, Quittenapfel.
Cotognáro, *subst. masc.* Quittenbaum.
Cotognáta, *subst. foem.* Quitten-Latwerge.
Cotognáto, *adj.* von Quitten gemacht.
Cotognino, *adj.* das nach Quitten riecht, den Geschmack von Quitten hat; auch das die Farbe davon hat, quittenfärbig.
Cotógno, *subst. masc.* Quittenbaum.
Cotóne, Cotóno, Cottóne, } *subst. masc.* die Baumwolle. cotoni, *plur.* baumwollene Zeuge, Cattune.
Cotonína, *subst. foem.* eine grobe Leinwand zum Segeltuche.
Cotórnice, *subst. foem.* eine Wachtel, bey den Alten, jetzt ein Feldhuhn, Rebhuhn.
Cotróne, *subst. masc.* eine Art Medaille von Erz, die einen ausgehöhlten Rand hat.
Cótta, *subst. foem.* Kutte, ein Rock, so man im Winter über andere Kleider anlegt; *it.* ein Chorhemde. cotta d'arme, der Wappenrock des Herolds; *it.* so viel man auf einmal siedet, als ein Gebräude Bier; *it.* so viel man auf einmal backen kann.
Cottáme, cottúme, *subst. masc.* gekochte Speise.
Cottardíta, *subst. foem.* eine Art Kleidung in alten Zeiten.
Cottíccio, *adj.* halb gekocht; *it.* halb betrunken; *it.* etwas verliebt.
Cóttimo, *subst. masc.* eine überhaupt bedungene Arbeit; ein Vergleich, den man auf seine Kosten und Gefahr macht. dar le vacche a cottimo, Kühe verpachten. dare (pigliare) a oder in cottimo un opera, eine Arbeit verdingen.
Cótto, *adj.* & *part.* von cuócere, gekocht, gesotten, gebraten. *met.* berauscht; *it.* verliebt. essere cotto spolpato, über die Maaßen verliebt seyn. *prov.* ogni buon cotto a mezzo torna, an Menschen Gedanken und unbenetztem Tuche gehet oft viel ab. *prov.* non la voler più cotta nè più cruda, etwas nicht besser verlangen, als es ist. non volere alcuno più nè cotto nè crudo, von einem nichts mehr wissen wollen.
Cótto, *subst. masc.* ein gekochtes Gerichte, Essen.
Cottójo, *adj.* das sich leicht kochen läßt; *it.* *met.* das leicht sich verliebt.
Cóttula, *subst. foem.* s. collottola.

Cottúra, *subst. foem.* das Kochen; das Brennen der Ziegel oder des Kalks, ein Brand derselben; ein Ofen voll.
Coturnáto, *adj.* mit Halbstiefeln, angestiefelt.
Cotorníspedo, *adj.* s. coturnáto.
Cotúrnice, *subst. foem.* s. cotornice.
Cotúrno, *subst. masc.* eine Art römischer Halbstiefel; hoher Schuh, in Trauerspielen gewöhnlich. *met.* das Trauerspiel selbst.
Cóva, *subst. foem.* eine Hecke; *it.* die Schildkrötenschaale; *it.* s. covo.
Covíccio, Covícciolo, } *subst. masc.* das Lager des Wildes.
Covánte, *adj.* das da brütet, über den Eyern sitzt, brütend, heckend; *it.* hegend.
Covare, *verb. act.* brüten, über den Eyern sitzen, ausbrüten. covar il fuoco oder la cenere, müßig sitzen. covar delle novità, neue Sachen ausbrüten, an den Tag bringen. gatta ci cova, es steckt was darunter. l'acqua cova, das Wasser bleibt stehen. la fabbrica cova, das Gebäude ist niedrig; *it.* sich verbergen, verstecken; verheelen; hegen. covar odio contro d'uno, Haß wider jemanden hegen; *it.* covare, beherrschen; bedecken.
Cováta, cova, *subst. foem.* eine ganze Brut von Eyern oder Jungen. covata di bambini, eine Hecke Kinder, ein Nest voll Kinder. *it. met.* von Weinreben. la vite fa la prima covata, diese Weinrebe trägt das erstemal Trauben; *it.* listige Ränke, Kunstgriffe.
Covatíccio, *adj.* das brüten will, brütig. uovo cavaticcio, ein besessenes Ey.
Covatúra, *subst. foem.* das Brüten, Ausbrüten.
Covazióne, *subst. foem.* Ausbrütung, das Brüten.
†Covázzo, *subst. masc.* Haus, Vaterland; *it.* eine schlechte Hecke.
Covélle, *plur. foem.* Kleinigkeiten, Lappereyen; *it. adv.* irgend etwas. non covelle, nichts.
Coverchiare, s. coperchiare, zudecken.
Coverchiáto, *part.* s. coperchiato, zugedeckt.
Coverchiélla, *subst. foem.* ein Deckelchen.
Covérchio, *subst. masc.* ein Deckel, eine Stürze; *met.* Deckmantel, Schein, Anschein.
Covérta, *subst. foem.* Decke; *it.* das Verdeck des Schiffs.
Covertaménte, *adv.* s. copertamente, verdeckt.
*Covertáre, *verb. act.* s. coperchiare, verdecken, verbergen.
Covertáto, *part.* s. coperchiato, verdeckt, verborgen.
Covertójo, s. copertojo, Zudecke.
Covertúra, s. copertura; *met.* Anschein, Schein.
*Covidáre, *verb. neutr.* verlangen.

*Covidígia, ſ. cupidigia, Begierde.
*Covidóſo, ſ. cupido, begierig.
Coviéllo, *ſubſt. maſc.* eine Maske, die den Aufſchneider in der italiäniſchen Schaubühne vorſtellt.
Coviére, *ſubſt. maſc.* Namen einer Würde in gewiſſen Klöſtern vor alten Zeiten.
*Coviglíárſi, *verb. rec.* ſ. ricoverarſi, ſich verſtecken.
Covíglio, *ſubſt. maſc.* ein Bienenkorb.
Covíle, Cóvo, Cóvolo, *ſubſt. maſc.* Lager eines wilden Thieres; *it.* ein Neſt zum Brüten. pigliar la lepre a covo, den Haſen im Lager ſchießen oder fangen.
Covoncéllo, Covoncíno, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Garbe.
Covóne, *ſubſt. maſc.* eine Garbe; *it.* eine Handvoll.
Covriménto, covrire, covritore, covritura, ſ. coprimento, coprire, copritore, copritura.
Cozióne, *ſubſt. foem.* ſ. cocitura, das Kochen.
Cozzánte, *adj. com.* mit den Hörnern ſtoſſend.
Cozzáre, *verb. act.* mit den Hörnern ſtoßen, anrennen. cozzar le mura, die Mauren beſchießen. cozzar aſſieme, uneins werden, ſich zanken. cozzar col muro, ſich mit einem Mächtigen zanken; *it.* cozzar col muro, oder co' muriccioli, unmögliche Sachen haben wollen.
Cozzárſi, *verb. rec.* ſich begegnen, ſich anfahren, auf einander gerathen.
Cozzáta, *ſubſt. foem.* ein Stoß mit den Hörnern.
Cozzatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit den Hörnern ſtößt, der wo anſtößt, anrennet.
Cózzo, *ſubſt. maſc.* ein Stoß mit den Hörnern. dar cozzo, anſtoßen. *met.* che giova nelle fata dar di cozzo, was hilft wider das Schickſal ſtreiten? dar di cozzo in uno, einen ungefähr antreffen.
Cozzóne, *ſubſt. maſc.* ein Pferdehändler, Roßkamm, Roßtäuſcher; *it.* ein Unterhändler; *it.* ein Kuppler.
Crà, das Geſchrey der Krähe.
Cracchiáre, *verb. act.* krähen, wie die Krähen.
*Crái, morgen; iſt nicht mehr gebräuchlich.
Cránio, *ſubſt. maſc.* der Schädel, die Hirnſchale, der Hirnſchädel.
Crápola, *ſubſt. foem.* Rauſch; Schwelgerey; Völlerey; Trunkenheit.
Crapoláre, *verb. act.* freſſen und ſaufen, ſich volltrinken, ſchwelgen.
Crapolóne, *ſubſt. maſc.* ein Schwelger.
Crapolofità, *ſubſt. foem.* Schwelgerey, das Schwelgen.
Crápula, *ſubſt. foem.* Schwelgerey.
Crapuláre, *verb. act.* ſchwelgen.
Crapulóne, *ſubſt. maſc.* Schwelger.
Crapuloſità, *ſubſt. foem.* Schwelgerey.

Craſſatóre, *ſubſt. maſc.* Straßenräuber.
Craſſézza, *ſubſt. foem.* Dicke, Fettigkeit.
Craſſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr dick, ſehr fett; ſehr grob.
Craſſízie, *ſubſt. foem.* Dicke, Fettigkeit.
Cráſſo, *adj.* grob; dick, fett. ignoranza craſſa, grobe Unwiſſenheit. error craſſo, grober Irrthum.
Cráſtino, *adj.* das morgen geſchehen ſoll; *it.* der morgende Tag.
Cratéra, *ſubſt. foem.* Cratére, *ſubſt. maſc.* eine Trinkſchale.
Cravàta, *ſubſt. foem.* eine Halsbinde.
Crázia, *ſubſt. foem.* eine Art Münze, von fünf Pfennigen.
Creánte, *adj. com.* erſchaffend, erſchaffender.
○ Creánza, *ſubſt. foem.* ein Geſchöpf, Creatur.
Creánza, *ſubſt. foem.* gute Art, Manier, Höflichkeit, Reſpekt, Ehrerbietung; gute Erziehung. un giovine di mala creanza, ein ſchlecht erzogener Menſch. belle creanze, gute Sitten; *it.* Ehrfurcht, Ergebenheit.
Creanzáto, *adj.* höflich, wohlerzogen, manierlich, geſittet.
Creáre, *verb. act.* ſchaffen, erſchaffen; erwählen, verordnen; *it.* erziehen, unterrichten; neue Dinge oder Aemter aufrichten, aufbringen. crear Dottori, Doctores machen.
Creatívo, *adj.* ſchöpferiſch, der die Macht zu erſchaffen, hervorzubringen hat.
Creáto, *adj. & part.* geſchaffen, erſchaffen, aufgebracht, gemacht; gezeugt; *it.* höflich erzogen; wohlanſtändig. un giovine ben creato, ein höflicher junger Menſch. un uomo mal creato, ein grober Menſch; *it. ſubſt. maſc.* ein Lehrling, Lehrjunge; *it.* ein Diener, ein Untergebner.
Creatóre, *ſubſt. maſc.* der Schöpfer. ingegno creatore, ein ſchöpferiſcher Kopf.
Creatríce, *ſubſt. foem.* eine Schöpferin, eine, ſo die Macht hat etwas hervorzubringen.
Creatúra, *ſubſt. foem.* ein Geſchöpf; eine Perſon, die ihr Glück und Ehre von jemanden hat; *it.* ein Menſch überhaupt, Mann oder Weib. non vi è creatura, es iſt keine Seele da; *it.* ein Schüler. creatura d'anima, ein an Kindesſtatt angenommenes Kind; *it.* Leibesfrucht. perder la creatura, unrichtig gehen, abortiren; *it.* creatura, die Creatur von einem großen Herrn. creatura del Papa, ein Cardinal, den der Pabſt dazu gemacht hat.
Creaturélla, *ſubſt. foem. dim. pej.* eine elende Creatur, elendes Geſchöpfchen.
Creaturína, *ſubſt. foem. dim.* in gutem Verſtande, ein kleines Geſchöpf, ein neugebohrnes Kind.
Creazióne, *ſubſt. foem.* die Schöpfung; Hervorbrin-

Hervorbringung; Wahl; *it.* Aufrichtung neuer Aemter oder Leibrenten; Ernennung neuer Beamten. la creazione del Papa, die Pabstwahl. la creazione dell'Imperadore, die Kaiserwahl.

Crébro, *adj. poët.* oftmalig; dichte; häufig.

Credénte, *part.* der da glaubt, glaubend; *it. subst. com.* ein Christ, ein Gläubiger; eine Christinn.

Credénza, *subst. foem.* Glaube. la credenza cristiana, der christliche Glaube, Glaubenslehre. dare oder aver credenza, Glauben beymessen. far credenza, creditiren; *it.* eine Meynung. lasciar per credenza a uno, einem etwas überreden; *it.* Geheimniß, Verschwiegenheit. porre in credenza, als etwas geheimes vertrauen. tener credenza, verschwiegen seyn; *it.* credenza, das Kosten der Speise von einem Mundschenk bey einem grossen Herrn; *it.* ein Credenztisch, worauf bey großen Herren das Trinkgeschirr steht; *it.* ein jeder Tisch, worauf solches Geschirr auch bey andern Leuten steht; *it.* eine kleine Tafel neben dem Altare, worauf man die Geschirre bey dem Messelesen stellt. dar a credenza chechessia ad uno, einem etwas auf Treu und Glauben geben. comprare oder prendere a credenza, auf Borg nehmen. vendere a credenza, auf Borg verkaufen. *prov.* chi da a credenza spaccia assai, perde l'amico, e i denari non ha mai, mit wegborgen verliert man das seinige, und macht sich noch darzu aus Freunden Feinde; Borgen macht Sorgen. lavorare a credenza, auf Borg arbeiten. lettera di credenza, ein Vollmachtsbrief, ein Beglaubigungsbrief, die den Gesandten gegeben werden, wenn sie an auswärtige Höfe von ihren Herren verschickt werden. pigliare una credenza, sagt man, wenn ein Pferd einen Fehler angenommen hat. vi sono alcuni savj a credenza, e matti a contanti, es giebt einige, die sich weise zu seyn dünken, in der That aber Narren sind.

Credenziále, *adj.* glaubwürdig. lettere credenziali, Beglaubigungsschreiben, Creditiv, welches einem Abgesandten mitgegeben wird.

Credenziéra, *subst. foem.* Credenztisch; Speisekammer; *it.* die Frau vom Speisemeister.

Credenziére, *subst. masc.* ein Speisemeister, ein Vertrauter.

Crédere, *verb. act.* glauben, halten, achten; *it.* dünken. credere in Dio, an Gott glauben. credo di si, ich glaube ja. di no, nein. darsi a credere, sich einbilden; *it.* folgen. *Petrarc. canz. 21. n. 1.* mentre al governo ancor crede la vela, da das Segel dem Steuerruder folget. creder sulla parola, aufs Wort sich verlassen. dar a credere chechessia ad alcuno, einem etwas weis machen. (Die Alten haben creo anstatt credo, crese anstatt credette, creso anstatt creduto gebraucht.) *prov.* chi fa quel, che non dee, gl'intervien quel ch'ei non crede, demjenigen, der thut, was er nicht thun soll, widerfährt, was er sich nicht einbildet. non credere dal tetto in su, ein Freygeist seyn, nicht mehr glauben, als das, was man mit Augen siehet.

Crédersi, *verb. rec.* sich dünken, sich einbilden. credersi più di quel che si è, sich mehr einbilden, als man ist.

Credévole, Credíbile, *adj. com.* glaublich, glaubwürdig, leichtgläubig.

Credibilissimo, *adj. sup.* sehr glaubwürdig, sehr leichtgläubig.

Credibilità, *subst. foem.* Glaubwürdigkeit, Ursachen, die eine Sache glaubwürdig machen.

Credibilménte, *adv.* glaubwürdiglich, glaublich.

Creditáre, *verb. neutr.* eine Summe in Einnahme bringen; borgen; auf Borg verkaufen.

Crédito, *subst. masc.* der Glaube, worinnen man steht, daß man richtig bezahle; *it.* der Borg, das Borgen. mettere a credito, ins Schuldbuch schreiben. vendere a credito, auf Zeit verkaufen. prendere, comprare a credito, auf Borg nehmen; heißt auch die Ehre und Ruhm, den man in andern Dingen bey den Leuten hat, Ansehen, Gunst, Credit. essere, stare in credito, oder aver credito, esser in credito, in Ansehen oder Gunst bey jemanden stehen; *it.* Schuld. riscuoter crediti, Schulden eintreiben.

Creditójo, *adj.* s. credevole, glaublich.

Creditóre, *subst. masc.* ein Gläubiger.

Creditrice, *foem.* von creditore, Gläubigerin.

Crédo, *subst. masc.* (mit einem hellen e ausgesprochen) der apostolische Glaube, oder die Artikel des christlichen Glaubens; *it.* das Beten oder Singen solches Symboli. in un credo, in einem Vater unser.

Credulità, *subst. foem.* Leichtgläubigkeit.

Crédulo, *adj.* leichtgläubig; *it.* einfältig.

Credulissimo, *adj. sup.* sehr leichtgläubig; *it.* sehr einfältig.

Credúto, *part.* von credere, geglaubt.

Créma, *subst. foem.* der Milchrahm, oder das Fette oben auf der Milch, wenn sie gestanden hat; *it.* das Beste von einem Dinge.

Cremasterj, *adj. plur.* muscoli cremasterj, die Muskeln, die die Hoden in die Höhe halten.

Cremisì, s. chermesì, carmesì, Carmesin.

Cremesino, s. chermesino, Carmesinfarbe;

farbe; *it. subst. masc.* Tuch von solcher Farbe.
Cremóre, *subst. masc.* ausgedruckter Saft von gesottenen Kernen, Gerste, das Feinste, Kräftigste, der Auszug von einer Sache. cremor di latte, Milchrahm. cremor di tartaro, zubereiteter Weinstein, *cremor tartari.*
Cremosi, *subst. masc.* s. chermesi.
*Créna, *subst. foem.* Kerbe, Krinne, Spalte an der Schreibfeder; *it.* Roßhaare.
Créolo, *subst. masc.* Name, den man einem ursprünglichen Europäer, der in Amerika gebohren ist, giebt.
*Crepáccia, *subst. foem.* } ein Ritz, Sprung,
Crepáccio, *subst. masc.* } Spalte, Schrunde; *it.* eine gewisse Krankheit am Fuße der Pferde, Floßgallen.
Crepacciáto, *adj.* gespalten, geritzt, zersprungen.
Crepacuóre, *subst. masc.* Herzeleid, Angst.
Crepapáncia, ridere a crepapancia, aus vollem Halse lachen. mangiare a crepapancia, sich dick und satt essen, übermäßig fressen.
Crepapelle, ridere a crepapelle, aus vollem Halse lachen. mangiare a crepapelle, fressen, so lange ein Darm hält.
Crepáre, *verb. neutr.* knallen, krachen, poltern, knarren, knirren, prasseln, platzen, zerspringen, zerbersten, aufspringen, aufplatzen; heißt auch sterben, crepiren auf eine elende Art; bersten, zu viel fressen. il ghiaccio crepa, das Eis bricht. crepar di fatica, sich fast zu tod arbeiten. crepar delle risa, aus aller Macht lachen. crepar di sdegno, vor Zorn bersten. *Passavant.* sagt figürlich: non creperà nel fuoco dell' inferno, er wird nicht in die Hölle kommen; *it.* einen Bruch am Leibe bekommen.
Crepatíccio, *adj.* aufgesprungen, aufgerissen.
Crepáto, *part.* von crepare, zerplatzt, zersprungen, zerberstet, crepirt.
Crepatúra, s. crepaccia. crepatura dell'unghia, Hornkluft.
Crepino, *subst. masc.* eine Art gewirkte, und oben kraus und zierlich gemachte Franzen.
Crepitánte, *adj. com.* knarrend, krachend, knirrend, platzend, prasselnd.
Crepitáre, *verb. neutr.* krachen, kirren oder knirren, prasseln.
Crépito, *subst. masc.* das Krachen der Gebeine bey gewissen Krankheiten.
Crepoláre, *verb. neutr. act.* kleine Ritze bekommen; aufreissen, aufplatzen, wie Holz, wenns jähling dorret.
Crepoláto, *part.* geritzt, zersprungen, zerspaltet, zerberstet, zerplatzt.
Crepólio, das Krachen der Gebeine bey gewissen Krankheiten.

Crepóne, *subst. masc.* eine Art von gekraußtem wollenen oder seidenen Zeug, Krepon.
*Crepóre, *subst. masc.* Haß, Verachtung.
Crepúnde, *subst. foem.* Kinderspiel, Klapperwerk, Schlötterlein.
Crepúsculo, *subst. masc.* die Dämmerung, Abends und Morgens. *met.* un crepuscolo di concordia, ein kleiner Anschein zur Einigkeit.
Crescénte, *adj. com.* wachsend, zunehmend. Luna crescente, das Zunehmen des Mondes; *it.* crescente, *subst. foem.* Wachsthum. la crescente del mare, die Fluth des Meeres.
Crescénza, *subst. foem.* Wachsthum, Anwachs. tagliare un abito a crescenza, einem, der noch zu wachsen hat, ein Kleid lang zuschneiden, ein Kleid auf Zuwachs schneiden; *it.* ein Gewächs in der Harnröhre.
Créscere, *verb. neutr. perf.* crebbi, *part.* cresciuto, wachsen, vermehret werden; wachsend machen, vermehren; zunehmen. la malattia cresce, die Krankheit nimmt zu. il desiderio cresce, die Begierde steigt. crescere di oder in età, älter werden. la Luna cresce, der Mond nimmt zu; *it.* erziehen. voi mi avete cresciuto da fanciullo, ihr habt mich von Kindheit auferzogen.
Créscere, *subst. masc. plur.* cresceri, Wachsthum, das Wachsen.
Crescévole, *adj. com.* wachsend, zunehmend, was da zunimmt oder wächst; *it.* einträglich.
Cresciménto, *subst. masc.* Wachsthum des Leibes; der Gewächse; der Flüsse; der Güter; der Ehre; *it.* Vermehrung, Zuwachs.
Crescinmano, } nennet *Bocc.* scherzweise
Crescinvalcava, } das männliche Glied.
Crescióne, *subst. masc.* Garten-Brunnenkresse.
Crescitóre, *subst. masc.* der vermehrt, wachsend macht, Vermehrer.
Crescitrice, *subst. foem.* von crescitore, Vermehrerin.
Cresciutíssimo, *adj. sup.* sehr gewachsen, sehr zugenommen, sehr vermehrt.
Cresciúto, *part.* gewachsen, zugenommen, vermehrt.
Cresciutíccio, *adj.* etwas zugewachsen, zugenommen, vermehrt.
Cresentina, *subst. foem.* ein Schnittchen Brod auf dem Roste geröstet, und hernach Oel, Salz und Pfeffer darauf gethan.
Crésima, cresima, *subst. foem.* die Salbung mit Oele bey der Firmelung; *it.* bey der Taufe; *it.* das geheiligte Oel zu derselben.
Cresimánte, *adj. com.* der firmelt, firmet.
Cresimáre, *verb. act.* mit Oele bey der Firmelung salben; *it.* bey der Taufe salben.

Cresimatóre, *subst. masc.* der mit Oele bey der Firmelung oder bey der Taufe salbet.
Crespa, *subst. foem.* Runzel, Falte in der Haut.
Crespaménto, *subst. masc.* das Krausen, die Kräuselung, Zusammenziehen, Falten. crespamento di naso, das Naserümpfen.
Crespare, *verb. act.* rauch oder kraus machen, kräuseln; *it.* runzlich machen oder werden.
Crespatúra, *subst. foem.* s. crespamento, das Krausen, Kräuselung.
Crespéllo, *subst. masc.* ein gewisses Gebackenes, so sich zusammenkräuselt, Schaarkuchen, Aufläufer. far crespelli delle ciglia, die Stirne runzeln, ein finster Gesicht machen.
Crespézza, *subst. foem.* das Krause, Kräuseln, Falten.
Crespina, *subst. foem.* auch uva crespina, Kräuselbeer.
Crespino, *subst. masc.* Kräuselbeerstaude.
Créspo, *adj.* krauß. capegli crespi, krause Haare. cavoli crespi, Kraußkohl. con viso crespo, mit einem verdrüßlichen Gesichte.
Crespóne, *subst. masc.* ein wollener krauser Zeug.
Crespóso, *adj.* voller Runzeln, runzlicht.
Crésta, *subst. foem.* ein Hahnenkamm, ein Schopf oder Busch der Vögel auf dem Kopfe; im Scherze, der Kopf, auch der Menschen. la cresta della celata, der Federbusch auf einer Sturmhaube. rizzar oder alzar la cresta, stolz werden, die Nase hoch tragen. abbassar la cresta, die Hoffnung fahren lassen, die Flügel sinken lassen; *it.* Feigwarz, Feigblätter, eine Krankheit, franz. chancre genannt; *it.* der Kopf, der Gipfel der Bäume; *it.* der oberste zackigte Rand einer Mauer; *it.* Kopfzeug der Weibspersonen.
Crestája, *subst. foem.* eine Putzmacherin, Haubensteckerin.
Crestóso, Crestúto, *adj.* das einen Kamm oder Federbusch hat.
Créta, *subst. foem.* Kreide; *it.* Thon; weiße Wascherde.
Cretáno, *subst. masc.* ein stachlichter Meerfisch, Meerigel; *it.* eine Art Kraut, so am Meere wächst.
Cretóso, *adj.* kreidigt, voll Kreide.
Cria, *subst. foem.* eine Beschreibung von den Thaten einer Person.
*Criáre, s. creare, schaffen, erschaffen, wählen.
*Criáto, s. creato, erschaffen, erwählt.
*Criatóre, s. creatore, Schöpfer.
*Criatúra, s. creatura, Geschöpf.
Cribráre, *verb. act.* s. crivellare, sieben. *met.* beunruhigen, schütteln, bewegen; *it.* critisiren.
Cribrazióne, *subst. foem.* Durchsiebung.
Cribrifórme, *adj.* ein Bein, das die Gestalt eines Siebes hat.
Cribro, *subst. masc.* ein Sieb.
Cribróso, *adj.* durchlöchert.
Cricca, *subst. foem.* ein gewisses Kartenspiel; *it.* drey Figuren, als drey Könige, Asse; *it.* drey Sachen beysammen, als ein Spiel mit drey Ballen in der Luft; drey Stockschläge; *it. per similit.* eine Rotte, Zusammenkunft von bösen Leuten.
Cric, cricch, das Geprassel des Eises, oder das Geklirre eines Glases, wenn es zerbricht; *it.* das Klirren der Weingläser beym Gesundheittrinken.
*Cricchie, *plur.* Schläge.
Cricchio, *subst. masc.* ein Eigensinn, wunderliches, närrisches Wesen.
Crime, *subst. masc. poët.* Laster, Verbrechen, eine Uebelthat.
Crimenlése, *subst. masc.* Hochverrath, das Verbrechen der beleidigten Majestät; ein sehr großes Verbrechen.
Criminále, *adj. com.* halsbrüchig, verdammlich; peinlich, alles, was Leib- und Lebensverlust anbetrifft, oder zu halsbrechenden Sachen gehört. esercitar il criminale, die Obergerichte haben. giudice criminale, hochpeinlicher Richter, Criminalrichter. curia criminale, Criminalgericht. sentenza criminale, peinliches Halsgericht, Todesurtheil.
Criminalísta, *subst. masc.* einer der von Criminalsachen geschrieben hat, oder sie verstehet.
Criminalménte, *adv.* höchst sträflicher Weise; peinlich, auf Leib und Leben, peinlicher Weise.
Crimináre, *verb. act.* peinlich verfahren; *it.* beschuldigen.
Criminazióne, *subst. foem.* die Schuld eines Verbrechens.
*Crimine, *subst. masc.* ein Verbrechen, böse That. s. delitto.
Criminóso, *adj.* lästerlich, schmälig; *it. subst.* Uebelthäter.
*Crinále, *subst. masc.* Haarnadel; *it.* der Haarschmuck.
Crine, *subst. masc.* die Mähne beym Löwen; das Haar auf dem Halse der Pferde. esser a crini alcuno, einem auf dem Halse seyn. Bey den Poeten das Haupthaar eines Menschen. biondo crine, blondes Haar.
Crinièra, *subst. foem.* die Mähne eines Pferdes.
Crinito, *adj.* haaricht. cometa crinita, ein Schwanzstern.
Crino, *subst. masc.* Roßhaar; *it.* s. crine.
Crinúto, *adj.* mit Mähne oder Haupthaar versehen.
Criócca, *subst. foem.* eine verbotene Zusammenkunft; eine Bande von bösen, nichtswürdigen Leuten.

Crisálide, *subst. masc.* ein Seidenwurm, oder sonst ein anderer Wurm, der sich eingesponnen hat.

Críse, crisi, *subst. foem.* eine geschwinde Veränderung mit einem Kranken; die äusserste Kraft, welche die Natur noch von sich spüren läßt, in einer Krankheit, durch einen Schweiß oder andere Anzeigen, woraus man urtheilen kann, wie es mit dem Kranken ablaufen wird.

Crisma, *subst. foem.* s. cresima, Firmelung.

Crisocólla, *subst. foem.* eine Art Salpeter, der zur Auflösung der Metalle gebraucht wird, Borax.

Crisolito, *subst. masc.* ein Crisolit, Edelgestein von Goldfarbe.

Crisopásso, *subst. masc.* eine Art Edelgestein.

Cristalleggiánte, *adj. com.* klar, wie ein Crystall, durchsichtig.

Cristallino, *adj.* von Crystall, klar und durchsichtig, als Crystall. *subst. masc.* die crystallene Feuchtigkeit im Auge. amor cristallino, eine reine, lautere Liebe, ohne Eigennutz und andere Leidenschaften.

Cristallizáre, *verb. act.* zum Crystall gerinnen, anschießen lassen.

Cristallizársi, *verb. rec.* die Körper durch das Anschießen zu Salze machen.

Cristállo, *subst. masc.* Crystall; *it.* ein sehr helles Glas. liquido cristallo, *poët.* figürlich, crystallhelles Wasser. cristallo di rocca, Bergcrystall.

Cristéo, cristére, cristéro, *subst. masc.* ein Clistir. *met.* lasciarsi metter il cristero, etwas geduldig leiden, mit sich machen lassen, was man will.

Cristerizzáto, *adj.* in einem Clistier beygebracht.

Cristianáccio, *subst. masc.* un buon cristianáccio, ein guter Tropf; niedriger Ausdruck.

Cristianaménte, *adj.* christlicher Weise, christlich.

Cristianélla, *subst. foem.* ein schlechtes Mensch.

Cristianéllo, *subst. masc. dim.* ein einfältiger Tropf; schlechter Kerl.

Cristianésimo, *subst. masc.* das Christenthum, die christliche Lehre, der christliche Glaube.

Cristianismo, s. cristianesimo.

Cristianissimo, *superl.* il Re cristianissimo, Titel des Königs von Frankreich, allerchristlichste genannt.

Cristianità, *subst. foem.* die Christenheit, die christliche Kirche, christlicher Gottesdienst.

Cristiáno, *adj. & subst.* christlich, ein Christ; ein Mensch. non è cristiano? ist niemand da? da cristiano, so wahr ich christlich bin. egli è un buon cristiano, er ist ein guter Mann. una cristiana, eine Christinn; *it.* eine Frau.

Cristianóne, *subst. masc. augm.* ein großer und dicker Mensch; *it.* ein eifriger Christ.

Cristiére, *subst. masc.* ein Clistier.

Cristo, *subst. masc.* der Herr Christus; *it.* ein Crucifix; *it.* von Gemählden heißt es das Bild unsers Heilandes.

Critámo, *subst. masc.* Meerfenchel.

Critério, *subst. masc.* Merkmal, Kennzeichen; Ausspähung, Ausforschung.

Critica, *subst. foem.* die Wissenschaft, über eine gelehrte Arbeit zu urtheilen; ein Urtheil über eine Sache; Critik.

Criticaménte, *adv.* auf urtheilende Art und Weise, kritischer Weise.

Criticánte, *adj. com.* einer der tadelt, einwendet, darwiderspricht.

Criticáre, *verb. act.* censiren, etwas darwider zu sprechen finden, tadeln, durchhecheln.

Criticáto, *part.* getadelt, critisiret.

Criticatóre, *subst. masc.* einer, der alles beurtheilet, untersuchet; ein Tadler.

Criticatríce, *subst. foem.* eine Tadlerinn.

Criticazióne, *subst. foem.* das Tadeln, die Censur.

Crítico, *adj. & subst. masc.* kritisch, ein Kritiker, was zu beurtheilen ist. giorno critico, ein kritischer Tag der Krankheit, da es sich zu ändern pflegt; ein Kritiker, einer der eine Sache wohl untersuchen und beurtheilen kann, ein Kunstrichter.

Crivelláre, *verb. act.* durchsieben, beuteln, reitern, sichten; *it. met.* prüfen, tadeln, censiren, durchhecheln.

Crivelláto, *part.* durchgesiebt, durchgebeutelt; *it. met.* geprüft, getadelt, censirt, durchgehechelt.

Crivéllo, *subst. masc.* ein Sieb.

Croccáre, *verb. act.* klirren, wie Töpfergefäß, wenn es zerschlagen wird; rasseln, wie eine Thür so unten anstößt, die auf oder zu gemacht werden soll; krachen, knacken, wenn harte Dinge gebogen oder gebrochen werden. mi croccano i denti, die Zähne wackeln mir.

Crocchiaménto, *subst. masc.* das Krachen, Knacken, Klirren, beym Zerschlagen eines irdenen Gefäßes.

Crocchiáre, *verb. act.* prügeln. crocchiare alcuno, jemanden abprügeln. *it. neutr.* das Klirren von irdenen Gefäßen, wenn man darauf schlägt. *it.* locker seyn, wackeln. mi crocchia un dente, es ist mir ein Zahn locker; *it.* egli non è mai sano, sempre crocchia, er ist niemals gesund, er pimpelt immer. *met. prov.* e' non gli crocchia il ferro, er hat Herz im Leibe; *it.* †crocchiare, sagt man, bey Gelagen, oder an öffentlichen Orten zusammenplaudern.

Crócchio, *subst. masc.* eine Versammlung unterschiedener Personen zum Plaudern.

†Crocchióne, *subst. masc.* ein Plauderer.
*Cróccia, *subst. foem.* s. ostrica, eine Auster; *it.* Krücke eines Lahmen.
Crocciáre, s. chiocciare, *verb. act.* glucken wie eine Henne.
Cróce, *subst. foem.* ein Kreuz; *it.* das kreuzförmige Holz, darauf der Scharfrichter die Uebelthäter legt, die gerädert werden sollen; *it.* das Zeichen des Kreuzes; alles, was die Gestalt eines Kreuzes hat. *met.* Pein, Quaal, Marter. fare il segno della croce, sich für Erstaunen kreuzigen und segnen. prender la croce, in einen Ritterorden treten. alla croce di Dio! bey Gott! *met.* tenere altrui in croce, jemanden in Ungewißheit, in Angst halten. porre uno in oder alla croce, jemanden verleumden, oder in Noth stecken lassen. prendere la croce, das Kreuz vom Maltheserorden annehmen. bandire la croce, den Kreuzzug ausschreiben. bandire la croce sopra d'uno, von jemanden übelreden. a occhio e croce, aufs schlimmste; *it.* nach Augenmaaß. (Croce santa, heißt auch die A B C Tafel, weil die Kinder, bevor sie zu lesen anfangen, das Kreuz über die Stirne machen müssen.) fare la croce oder il crocione ad una cosa, eine Sache zum Verkauf geben, sich einer Sache nicht mehr annehmen, das Kreuz vor eine Sache machen; *prov.* non si può portar la croce e cantare, man kann nicht zwey Dinge auf einmal machen. rispondere in croce, verkehrt antworten. tener le mani in croce, die Arme aus Demuth kreuzweise auf die Brust legen. far delle braccia croce, die Hände in Schoos legen, müßig seyn. gran croce, ein Groß-Kreuzherr; *it. adv.* in croce, übers Kreuz, kreuzweise.
Crocellína, *subst. foem.* ein Kreuzgen.
Cróceo, *adj.* saffrangelbroth.
Crocerágna, *subst. foem.* Kreuzspinne.
Crocería, *subst. foem.* Haufen derjenigen, die sich zum Kreuzzuge begeben, Kreuzheer.
Crocesignáto, *adj.* mit dem Kreuze bezeichnet.
Crocétta, crocettína, *subst. foem. dim.* von croce, Kreuzlein.
Crocevía, *subst. foem.* ein Kreuzweg.
Crócia, cróccia, crúccia, *subst. foem.* eine Krücke.
Crociaménto, *subst. masc.* Pein, Peinigung, Plage, Marter.
Crociáre, *verb. act.* plagen, peinigen, martern, quälen.
Crociársi, *verb. rec.* sich peinigen, sich plagen, sich quälen.
Crociáta, *subst. foem.* ein Kreuzzug, oder ein Krieg wider die Ketzer und Ungläubigen, da der Pabst das Zeichen des Kreuzes austheilet; *it.* das Geld, so zu Kreuzzügen bezahlt wurde, wenn ein Kreuzzug ausgeschrieben wurde; *it.* ein Paß, wo viele Schiffe von verschiedenen Orten durchpassiren müssen; *it.* Kreuzweg; Kreuzgang in der Kirche.
Crociáto, *part.* von crociare, geplagt, gemartert, gepeiniget; *it. adj.* & *subst.* einer der sich zum Kreuzzuge begiebt.
Crocicchiáre, *verb. act.* kreuzweis legen oder setzen, nach der Quere oder kreuzweis etwas thun.
Crocícchio, *subst. masc.* ein Kreuzweg, Kreuzgang.
Crocidáre, *verb. act.* schreyen, wie ein Raabe.
Crociéra, *subst. foem.* vier Gestirne, die kreuzweis am Himmel stehen; *it.* ein Kreuzweg. Dama crociera, eine Dame die ein Ordenskreuz trägt, wie es dergleichen am österreichischen Hofe giebt.
*Crocificcáre, s. crocifiggere, kreuzigen; *met.* martern, quälen.
Crocifíggere, *verb. act. perf.* crocifissi, *part.* crocifisso, kreuzigen; *it.* martern, quälen.
Crocifiggiménto, *subst. masc.* } die Kreuzigung, ein
Crocifissióne, *subst. foem.* } Gemählde oder Kupferstich von der Kreuzigung Christi.
Crocifísso, *adj.* & *part.* von crocifiggere, gekreuzigt, gemartert, gequält; *it. subst. masc.* das Bildniß Christi am Kreuze.
Crocifissóre, *subst. masc.* ein Peiniger, einer der da plaget, quälet, der Kreuziger.
*Crocidáre, s. crocidare, schreyen wie eine Krähe.
Crociuóla, crocétta, crocettina, *dim.* von croce, Kreuzlein.
Crociuólo, *subst. masc.* Schmelztiegel, molte cose non possono regger al crociuolo, es bleibt wenig verborgen; *it.* s. crogiolo.
Cróco, *subst. masc.* wilder Saffran. croco di mare, mit Schwefel calcinirtes Eisen oder Stahl.
Crogioláre, *verb. act.* langsam kochen, prägeln.
Crogiolársi, *verb. rec.* rösten, prägeln, bey langsamen Feuer etwas gar kochen lassen; *it.* sichs gemächlich machen; *it.* sich lange im Bette pflegen, immer beym warmen Ofen stecken. Die Saneser sagen crogiare für rosolare, prägeln, rösten.
Crogioláto, *part.* gut ausgekocht, geröst.
Crogiólo, *subst. masc.* das Rösten, Prägeln bey langsamen Feuer. pigliar il crogiolo, sich pflegen und warten; *it.* s. crociuolo.
Crogiuólo, *subst. masc.* ein Schmelztiegel.
Crogliáre, *verb. act.* kaudern, gellern wie die Truthähne.
Crognalíne, *subst. foem. plur.* eine Art Kirschen, Kornelkirschen.

Crogiaménto, *subst. masc.* das Röcheln.
*Crójo, *adj.* zäh; *met.* grob, roh, ungesittet. parlar crojo, eine harte rauhe Sprache reden. costumi croj, grobe Sitten.
Crollaménto, *subst. masc.* das Schütteln, Erschüttern.
Crollánte, *adj.* erschütternd, wackelnd.
Crolláre, *verb. act.* schütteln, erschüttern, wackeln. mi crolla un dente in bocca, es wackelt mir ein Zahn im Munde. crollar la testa, den Kopf schütteln; *it. neutr.* in Unordnung gerathen; martern, foltern.
Crolláta, *subst. foem.* Erschütterung, heftige Bewegung.
Crolláto, *part.* erschüttert, gewackelt.
Cróllo, scróllo, *subst. masc.* Erschütterung, heftige Bewegung; *it.* Verlust, Schade, Einbuße der Güter. dar il crollo, oder l'ultimo crollo, sterben. essere in sul crollo della bilancia, auf der Küppe stehen. il mercante stava già buon tempo fà, sull' orlo del precipizio, mà la guerra gli ha dato l'ultimo crollo, der Kaufmann stand schon längst auf der Küppe, der Krieg aber hat ihm vollends den letzten Drucks gegeben.
Cróma, *subst. foem.* eine doppelt gestrichene Note in der Musik, ein Läufer.
Cromático, *adj.* eine Arie, die aus lauter halben Tönen und doppelt gestrichenen Noten bestehet; Figuralmusik.
Crómmo, *subst. masc.* das jammernde Chor in den Trauerspielen der Alten.
Crónaca, s. cronica, Jahrbuch.
Crónica, *subst. foem.* Zeit- oder Jahrbuch, eine Chronik.
Cronicáccia, *subst. foem.* eine schlechte Chronike.
Cronichísta, *subst. masc.* ein Chronikenschreiber.
Crónico, *adj.* langwierig. un mal cronico, eine langwierige Krankheit.
Cronísta, *subst. masc.* einer, der die Zeit- oder Jahrbücher schreibt.
Cronografia, *subst. foem.* Zeitregister, Zeitbeschreibung.
Cronográmma, *subst. foem.* eine Aufschrift, von welcher die ersten Buchstaben die Jahrzahl des geschehenen anzeigen.
Cronología, *subst. foem.* Wissenschaft der Zeiten; Zeitrechnung.
Cronológico, *adj.* zur Zeitrechnung gehörig.
Cronométro, Cronoscópo, *subst. masc.* Instrument, das zur Zeitmessung dienet.
Crosázzo, eine Art von spanischer Münze, Crusaden genennet.
Crosciáre, *verb. neutr.* dreuschen, einen gewaltigen Platzregen, Schlagregen thun. crosciare un colpo, einen derben Streich versetzen; *it.* knallen, wie das grüne Holz, wenn es brennt; zischen, sieden, überlaufen, wallen.
Cróscio, *subst. masc.* das Wallen, so das Wasser im vollen Sode macht; *it.* das Sprudeln beym Kochen; *it. per similit.* un croscio di risa, ein übermäßiges Lachen. andare a croscio, hin und her taumeln.
Crósta, *subst. foem.* Rinde, harte Schaale, Raust, Schwarte; *it.* der Grind auf einer Wunde. harte Haut der Erde; Brodrinde; l'asino non ha luogo in crosta, das ist zu gut für dich.
Crostáceo, s. crustaceo.
Crostáta, *subst. foem.* eine Torte.
Crostatúra, *subst. foem.* Uebertünchung, Bekleidung mit Gips, Marmor u. d. gl.
Crostélli, *plur.* der Zwieback; *it.* Krübgen von geröstem Brode.
Crostíno, *subst. masc.* ein Stückgen Brod; geröstete Brodschnitte.
Crostóso, Crostúto, *adj.* rinden, das Rinden, Schaalen hat; *it.* grindig von Blattern.
Crótalo, *subst. masc.* Klapper. Crotalen sind aufgespaltene Röhre, deren Auf- und Zuschlagen das Tonmaaß des Gesanges und der andern Instrumente begleiten.
Crovéllo, *subst. masc.* Traubenmost, der nicht gepreßt, sondern von sich selbst rinnet.
Crovétta, *subst. foem.* ein leichtes Raubschiff.
Cruccévole, *adj.* zum Zorne leicht zu reizen.
Cruccevolménte, *adv.* zorniger Weise.
Crúccia, *subst. foem.* s. stampella, *it.* ein Grabscheid.
Crucciáre, *verb. act.* erzürnen, zum Zorne reizen.
Crucciársi, *verb. rec.* zornig werden; *it.* sich ängstigen, grämen.
Crucciataménte, *adv.* s. cruccevólmente, zorniger Weise.
Crucciáto, *part.* erzürnet, aufgebracht: *it.* geängstiget, gegrämet.
Crucciáto, *adv.* zorniger Weise.
Crúccio, *subst. masc.* Zorn, Unwillen, Widerwillen, Herzeleid; *it.* Betrübniß, Kummer.
Crucciosaménte, *adv.* zorniger Weise, unwilliger Weise.
Cruccióso, *adj.* zornig, unwillig; *it.* verdrießlich, ungehalten.
*Cruciaménto, *subst. masc.* Plage, Quaal, Marter.
Cruciáre, *verb. adj.* plagen, quälen, martern.
Cruciársi, *verb. rec.* sich bekreuzigen, das Kreuz nehmen.
Cruciáto, *adj.* & *part.* von cruciare, bekreuziget, das Kreuz genommen.
*Cruciáto, *subst. masc.* Quaal, Plage.

Crucícchio, *ſubſt. maſc.* kleines Kreuz.
Crucifiggere, ſ. crocifiggere, kreuzigen.
Crucifiſſióne, ſ. crocifiſſione, Kreuzigung.
*Crucifiggo, ſ. crucifiſſo.
Crudaménte, *adv.* rauh, grob. *met.* grauſamlich.
Crudeláccio, *adj. pej.* ſehr grauſam, ein unmenſchlicher Tyrann, ein grauſamer Barbar.
Crudéle, *adj.* grauſam, unbarmherzig; unmenſchlich, wild, unbändig, grimmig, unerbittlich, unfreundlich, unempfindlich, ſonderlich in Liebesſachen; hart, empfindlich, verdrießlich, als ein Unglück ꝛc.
Crudeletto, *adj. dim.* ein wenig unbarmherzig, ein wenig grauſam.
Crudelézza, *ſubſt. foem.* ſ. crudeltà, Grauſamkeit.
Crudelménte, *adv.* grauſamer Weiſe, unbarmherziglich.
Crudeltà, crudelità, *ſubſt. foem.* Grauſamkeit, Unmenſchlichkeit; Unerbittlichkeit, Unempfindlichkeit; Unbändigkeit, Grimm, Wuth der Thiere; grauſame That; verdrüßlich, unerträglich Ding.
*Crudéro, *poët.* ſ. crudele.
Crudézza, *ſubſt. foem.* die Herbe, Unreifheit; das Rohe an den Früchten, der ſtrenge, ſaure Geſchmack derſelben; *it.* die Unfreundlichkeit von der Luft; *it.* die Unverdaulichkeit im Magen; *it.* bey den Menſchen, die Rauhigkeit, die Strenge; Unhöflichkeit, grobe Reden, rauhes und unfreundliches Bezeigen.
Crudità, *ſubſt. foem.* Rohigkeit, Unreifheit, Unverdaulichkeit, was nicht gekocht, verdauet iſt.
Crúdo, *adj.* roh, ungekocht, unverdaulich; unzeitig, herbe, grün, von Früchten; *it.* von Menſchen, roh, ungeſittet, ungeſchliffen, grob, grauſam, unbarmherzig, unfreundlich; *item* von der Witterung, Jahreszeit, rauh, unfreundlich; *it.* von Metallen und Farben, roh, ungeſchmeidig, hart; *it.* von Seide, ſeta cruda, rohe Seide; filo crudo, roher Zwirn. campo crudo, roher ungebauter Acker. crudo verno, ſtrenger Winter.
Cruentáre, *verb. act.* blutig machen, mit Blut beſpritzen, beſudeln, beflecken; *it.* morden.
Cruentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr blutig.
Cruénto, *adj.* blutig, mit Blut beſpritzt, blutdürſtig. ſacrifizio cruento, blutiges Opfer. ſuono cruento, erſchrecklicher Schall.
Crúna, *ſubſt. foem.*, Crúno, *ſubſt. maſc.* Nadelöhr, Nadelloch.
Crúſca, *ſubſt. foem.* Kleyen. pan di cruſca, Kleyenbrod. Accademia della cruſca, eine Akademie zu Florenz, deren Bemühung dahin geht, die italieniſche Sprache nach ihrer Reinlichkeit zu verbeſſern. dar la farina al diavolo, e la cruſca a Dio, ſeine Jugend dem Teufel, und das Alter Gott aufopfern. *it.* vender più la cruſca che la farina, im Alter mehr Liebhaber als in der Jugend haben. *it.* farina del diavolo diventa cruſca, wie gewonnen ſo zerronnen, unrecht Gut gedeiht nicht. *it. adv.* a miſura di cruſca, überflüßig, in ſchwerer Menge.
Cruſcájo, *ſubſt. maſc.* ein Kleyenhändler.
Cruſcánte, *ſubſt. maſc.* ein Mitglied der italieniſchen Akademie zu Florenz; *it.* einer der auf eine zierliche italieniſche Art zu reden und zu ſchreiben ſich legt.
Cruſcáta, *ſubſt. foem.* Kleyen vor das Vieh; *it.* eine ungereimte Rede; eine Sache ohne Anfang und Ende.
Cruſchélla, *ſubſt. foem. dim.*, Cruſchéllo, *ſubſt. maſc. dim.* die feinſte Kleyen; *it.* Aftermehl.
Cruſcherélla, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes Kinderſpiel, da ſie in Häuflein Kleyen Geld verſtecken, und es wieder darinnen ſuchen.
Cruſcóne, *ſubſt. maſc.* grobe Kleyen.
Cruſcóſo, *adj.* voller Kleyen, kleyicht.
Cruſtáceo, *adj. & ſubſt.* Fiſche, welche in Schalen oder in Schneckenwerk ſind, die man in Livorno peſci armati nennet.
*Cubáre, *verb. act.* liegen, etwas in cubiſcher Geſtalt machen.
Cubáta, *ſubſt. foem.* eine Art Torten.
Cubáttola, *ſubſt. foem.*, Cubáttolo, *ſubſt. maſc.*, Cubáttro, *ſubſt. maſc.* ein Sprenkelbauer, um Vögel darinnen zu fangen.
Cubatúra, *ſubſt. foem.* die Kunſt den cubiſchen Raum zu meſſen.
Cubébe, *ſubſt. maſc.* Cubeben, ein indianiſches Gewürz.
Cúbia, *ſubſt. foem.* eine Kuppel Pferde, Hunde u. d. gl. *it.* das Loch, zwiſchen welchem die Ankertaue an den Wendelbaum befeſtiget werden.
Cúbica, *ſubſt. foem.* die cubiſche Figur.
Cubicazióne, *ſubſt. foem.* ſ. cubatura.
Cúbico, *adj.* viereckigt, würflicht.
Cubicoláre, *ſubſt. maſc.* ein Stubengehülfe.
Cubicolário, *ſubſt. maſc.* vom Latein. ein Cammerdiener.
Cubitále, *adj. com.* lettere cubitali, die allergrößten Buchſtaben.
Cubitáre, ſ. deſiderare, ſich nach etwas ſehnen.
Cúbito, *ſubſt. maſc.* Ellebogen; *it.* ein gewiſſes Maaß vom Ende des Ellebogens, bis zu Ende des mittelſten Fingers.
*Cubitóſo, ſ. deſideroſo, ſehnſüchtig.
Cúbo, *adj.* zum Cubo oder Würfel gehörig. *ſubſt. maſc.* würflichtes Viereck, ein Körper, der von gleicher Länge, Breite und Höhe iſt.
Cúcca, *ſubſt. foem.* Leckerbißgen, Naſchwerk.

Cuccágna,

Cuccágna, *subst. foem.* Wohlleben. *met.* Glückseligkeit; *it.* ein Haus, wo frey gastirt wird. qui è una cuccagna, hier geht es bunt zu; *it.* Schlaraffenland in Neapel, wird am letzten Donnerstage vor Fastnacht, eine große Maschine mit Feder- und andern kleinen Vieh und Eßwaaren gespickt, feyerlich durch die Straßen geführt, und endlich auf dem großen Markte dem Pöbel preis gegeben.

Cucchiája, *subst. foem.* ein Schöpfgeschirr; *it.* der Setzer, womit man die Patrone in die Canonen einsetzt; *it.* Wasserpumpe, Zieheymer; *it.* ein Eisen, so beym Stärken der Wäsche zum Platten gebraucht wird, Platteisen.

Cucchiajáta, *subst. foem.* ein Löffel voll.

Cucchiajéra, *subst. foem.* ein Löffelgesteck, auch Löffel, Gabel, und Messergesteck.

Cucchiájo, *subst. masc.* ein Löffel. cucchiajo forato, ein Schaumlöffel. imboccare col cucchiajo vuoto, einem das Maul aufsperren und nichts hinein geben.

Cucchiajóne, *subst. masc. augm.* ein großer Löffel, ein Vorleglöffel.

Cucchiára, cucchiária, *subst. foem.* Löffelkraut.

Cucchiarèllo, *subst. masc. dim.* von cucchiajo.

Cucchiaróne, cucchiajóne, *subst. masc. augm.* von cucchiajo, großer Löffel, Vorleglöffel.

Cúccia, *subst. foem.* ein schlechtes Bett.

Cucciáre, *verb. act.* auf die Erde strecken, auf einem schlechten Bette liegen.

Cucciáto, *part.* auf der Erde gestreckt, auf einem schlechten Bette gelegen.

Cucciniglia, *subst. foem.* s. cocciniglia, Cochenille.

Cúccio, *subst. masc.* ein junges Hündlein.

Cucciolácccio, *subst. masc.* ein Kröpel von einem Hunde.

Cucciolino, *subst. masc.* ein kleiner Hund; *it.* ein junger Lecker, Gelbschnabel.

Cucciólo, *subst. masc.* ein Hündlein.

Cúcco, cúccolo, cúcolo, *subst. masc.* ein Ey; Kinderwort; *it.* Muttersöhngen. il cucco della mama, das Mutterhätschelgen, das Goldsöhngen.

Cuccoláre, cuccolire, kucken, schreyen wie ein Kuckuck.

Cuccovéggia, coccovécchia, *subst. foem.* eine Nachteule, Uhu.

Cuccoveggiare, *verb. act.* schreyen wie die Nachteule.

Cuccováta, *subst. foem.* s. cornacchiaja, chiucchiurlaja.

Cuccù, das Kucken, oder Schreyen des Kuckucks.

Cuccuino, *subst. masc.* kleine Kapusche.

†Cúccuma, *subst. foem.* Grobheit, Zorn, Haß.

Cuccuveggiáre, coccoveggiáre, *verb. act.* schreyen, wie die Nachteule.

Cucciuólo, *subst. masc.* eine Pflanze, so auf einer geköpften Weide wächst.

Cuciménto, *subst. masc.* das Nähen mit breiten Stichen.

Cucina, *subst. foem.* Küche, das Zurichten der Speisen, das Kochen; *it.* in gemeiner Sprache ein Gericht gekochte Speise, Suppe, Mus; *it. met.* von einem Weibsbild: eine Mitmacherinn; beym Pöbel gebräuchlich: essere di buona cucina, leicht zu kochen seyn. di cattiva cucina, was sich nicht leicht kochen läßt; *it.* das ganze Küchengeräthe; *it.* das Küchengesinde; *it.* zugerichtete Speisen.

Cucinájo, *subst. masc.* s. cuciniere, ein Koch.

Cucináre, *verb. neutr.* Essen zurichten, kochen, die Küche versorgen.

Cucinatóre, *subst. masc.* ein Koch.

Cuciniéra, *subst. foem.* eine Köchinn.

Cuciniére, cuciniéro, s. cucinatore.

*Cuccino, *subst. masc.* Speise, ein Essen; *it.* ein Kopfküssen; besser guanciale.

Cucíre, *verb. act. indic.* auf *isco.* nähen.

Cucíto, *subst. masc.* das Nähen, die Naht.

Cucíto, *part.* genähet.

Cucitóre, *subst. masc.* ein Flicker, ein Flickschneider; einer der da nähet, ein Näther.

Cucitríce, *subst. foem.* eine Nätherinn.

Cucitúra, *subst. foem.* die Naht, das Nähen.

Cúcolo, s. cucco, Muttersöhngen.

Cuculáre, s. coccolare.

Cuculiáre, s. beffare.

Cuculiatúra, *subst. foem.* Schimpf, Spott.

Cucúlla, s. cocolla, Kutte.

Cucúlo, cucúlio, *subst. masc.* Kuckuck.

Cúcuma, s. cuccuma.

Cucúmero, s. cocomero, Gurke.

Cucúrbita, *subst. foem.* Destillierkolbe.

Cucurbitíno, *subst. masc.* ein Wurm, der sich im Gedärme der Thiere aufhält, und dem Kürbissaamen ähnlich sieht.

Cucúzza, *subst. foem.* ein Kürbis. † der Kopf.

Cucúzzolo, *subst. masc.* der Gipfel oder die oberste Spitze von Häusern, Bäumen, Bergen u. d. g. *it.* der Wirbel des Haupts.

Cúffia, *subst. foem.* eine Weiberhaube. ogni cuffia è buona per la notte, bey Nacht sind alle Kühe schwarz. uscirne pel rotto della cuffia sagt man, wenn man einen Fehler begangen hat, und ungestraft davon kömmt; mit einem blauen Auge wegkommen.

Cuffiáre, *verb. act.* übermäßig essen und trinken, schlemmen, prassen.

Cuffiétta, *subst. foem. dim.* von cuffia, Häubchen.

Cuffióne, *subst. masc. augm.* von cuffia, eine große Weiberhaube.

Cuffiótto,

Cuffiótto, *subst. masc.* eine Nachtmütze der Mannspersonen.

Cugína, *subst. foem.* eine Base, Muhme, Befreundtinn, Vaters- oder Mutter Schwester Tochter.

Cugíno, *subst. masc.* Vetter, weitläuftiger Verwandter; Vater- oder Mutter Bruders Sohn.

*Cuginómo, *subst. masc.* so viel als cugino mio, mein Vetter.

Cugnáre, *verb. act.* verkeilen, münzen, prägen, stämpeln; besser coniare.

*Cugnatóre, *subst. masc.* ein Münzer, der da stämpelt; besser coniatore.

Cúgno, *subst. masc.* ein Keil, womit man Holz spaltet; *it.* was an Gestalt wie ein Keil aussieht; bey den Schustern der Keil, der zwischen den Leisten geschlagen wird, damit der Schuh weiter werde: bey den Schneidern ein Zwickel; bey den Goldschmieden, der Stempel, womit sie ihre Arbeit zeichnen; im Münzwesen, der Stempel womit man prägt. cugno di ferro, ein eiserner Stempel, Keil. per spaccar i ciocchi duri, ci vuol un cugno duro, auf einen groben Klotz, gehört ein grober Keil.

Cúi, *pron. relat. sing.* und *plur. comm.* ohne *nominativo*, wird im *gen.* und *dat.* mit und ohne Artikel gebraucht. in cui casa, oder nella cui casa, oder nella di cui casa abitava, in dessen Hause er wohnete. la cui drittura al mondo è nota, dessen Redlichkeit der Welt bekannt ist. di cui la fama dura, dessen Ruhm bestehet. *Dant. Inf.* 2. gli animali a cui s' ammoglia, die Thiere, mit denen er sich begattet. ecco la via per cui andremo, hier ist der Weg, wodurch wir gehen wollen. Im *abl.* stehet cui niemals ohne da oder in.

Cujússo, *subst. masc.* heißt man einen Pedanten, der immer mit lateinischen Brocken um sich wirft; *it.* das Reden von einer anscheinenden Wissenschaft; Pedanterey.

Culaccíno, *subst. masc.* der Satz, die Neige, so im Glase vom Weine zurück bleibt; die Bartneige.

Culáccio, *subst. masc. pej.* von culo, garstiger Steiß.

Culája, *subst. foem.* der fette Rücken eines Vogels oder sonst eines Geflügels; *it.* far culaja, mit Regen drohen, niederer Ausdruck, den die Bauren brauchen, wenn die Luft voller Wolken ist, und Regen drohet.

Culájo, Culáre, } *adj.* den Steiß angehend; *it.* ein Mensch, der einem beständig über dem Halse liegt, den man niemals los werden kann; *it.* der fette Unterbauch der Vögel, Hühner, Capaunen u. d. g. mosca culaja, eine Fliege, die einen sehr belästiget.

Culáta, *subst. foem.* ein Schlag, Fall auf den Hintern. battere una culata, einen derben Fall auf den Hintern thun.

Culátta, *subst. foem.* Gesäß, Hinterbacken; *it.* der hintere Theil von verschiedenen Dingen, als la culatta del cannone, der Bodenstock von einer Kanone. la culatta del archibugio, die Pulverkammer einer Flinte u. d. g.

Culáttare, *verb. act.* mit dem Gesäße wider die Erde stoßen; *it.* einen bey den Armen und Beinen fassen, und mit dem Hintern wider den Erdboden stoßen. culattar le panche, auf der Bärenhaut liegen; besser accullattare.

Culattário, Culattáro, } *subst. masc.* ein vom *Bocc.* im Scherz erdichtetes Wort, statt Catalogo; *it.* ein Wort, womit die Kinder den Schulmeister ausspotten, Arschpaucker.

Culattáta, *subst. foem.* ein Schlag, ein Stoß auf den Hintern.

*Cúlcitra, *subst. foem.* Polster, Bettpfühl.

† Culiséo, *subst. masc.* ein Schauplatz, da man vor diesem rund herum zusehen konnte, eigentlich coliseo; *it.* im Scherze der Steiß. mostrar il culiseo, den Hintern weisen.

Cúlla, *subst. foem.* s. cuna, Wiege, Boye.

Culláre, *verb. act.* s. cunare, boyen, wiegen.

Cúlo, *subst. masc.* der Hintertheil, der Poder, der Steiß, Arsch. *it. met.* der Boden eines Gefäßes. nettarsi il culo colla camiscia altrui, die Schuld auf andere schieben. trovar culo a suo naso, einem gewachsen seyn, seinen Mann finden. † aver tanti anni sul culo, so viel Jahre auf dem Buckel haben. *it.* † il culo gli fa lappe, sagt man von einem der wenig Herz hat: er möchte für Angst in die Hosen machen; *it.* la camicia non gli tocca il culo, sagt man von einem, der sehr hochmüthig ist. *it.* non istare a dire al culo vienne, über Hals und Kopf ausreißen. *it.* dar del culo in un cavicchio, sagt man, wenn einer etwas vornimmt, das für ihn nicht gut ausschlägt: in schlechte Umstände gerathen. dar del culo in sul petrone oder in sul lastrone, auf den Hefen sitzen, Banquerot machen. *it.* trovarsi oder rimanere col culo in mano, sagt man, wenn einer etwas hoffet, und ihm fehlschlägt, den Blinden schlagen. † aver uno in culo, sich nichts um einen scheeren. a cul pari, in größter Gemächlichkeit. Von einem starken Esser sagt man, mangierebbe il culo di Gramolazzo ch' era di ferro, er hat einen Straußmagen, er kann Kieselsteine verdauen, er fräße den Teufel, wenn er nicht zappelte. come disse il culo all' ortica, ich kenne dich böses

ses Kraut, sagte der Hintere zu der Brennessel. aver il culo terroso, reich an liegenden Gütern seyn. tener il culo su due scanni, zwischen zwey Stühlen sitzen. aver molti anni sul culo, sehr abgelebt seyn.

* Cúlpa, s. colpa, Schuld.

Cultélla, nebst den abstammenden s. coltella.

Cultiváre, s. coltivare, nebst abstammenden.

Cúlto, *subst. masc.* der Gottesdienst. *met.* sonderbare Ergebenheit und Zuneigung zu jemanden, oder zu etwas; eifrige Bedienung.

Cúltore, *subst. masc.* s. coltore, Anbeter, Verehrer.

Cultrice, *subst. foem.* s. coltrice, Verehrerinn.

Cultúra, *subst. foem.* s. coltura, das Anbauen.

Cumíno, *subst. masc.* Kümmel, Kümmig, ein Kraut und Saame.

Cumuláre, *verb. act.* häufen, sammlen.

Cumulataménte, *adv.* haufenweise, gehäuft, häufig.

Cumulatívo, *adj.* häufend, sammlend.

Cumulazióne, *subst. foem.* Zusammenhäufung.

Cúmulo, *subst. masc.* Haufe, gehäuftes Maaß.

Cúna, *subst. foem.* Wiege, Boye. *met.* Wohnung, Geburtsort.

Cunáre, *verb. act.* wiegen, boyen.

Cúneo, *subst. masc.* geometrische Figur, Keil.

Cunícolo, *subst. masc.* eine Mine, verborgener Gang unter der Erde; *it.* ein Kaninchen.

Cúnna, *subst. foem.* weibliche Schaam.

* Cúnta, *subst. foem.* Verweilung, Verzug, Säumung, Langsamkeit.

Cúnzia, *subst. foem.* Binzen, Rindgras, ein Kraut; *it.* Räucherwerk.

Cunziéra, *subst. foem.* Büchse, Gefäß zu diesem Räucherwerke.

Cuócere, *verb. act. perf.* cossi, *part.* cotto. * cocciuto, bedeutet alle Wirkungen des Feuers in materiellen Dingen, ohne sie zu verbrennen, als brennen, kochen, backen, sieden, braten, brauen; *it.* von der Sonnenhitze, brennen, ausdörren; *it.* von innerlicher Hitze oder Schäden, Hitze machen, brennen, jucken; *it.* die Wirkung des Frostes an den Pflanzen, wie gekocht machen; *it.* vom Magen verdauen. *met.* schmerzen, wehethun; quälen, Herzeleid machen; cuocere mattoni, Ziegel brennen. il sole cuoce, die Sonne brennt. il sole cuoce i frutti, die Sonne zeitiget die Früchte; *it.* zechen, sich bezechen; *it.* brennen für Liebe. essere cotto, ganz verliebt seyn. farla bollire e mal cuocere, etwas mit Gewalt thun müssen; *it.* viel Lärm machen und wenig ausrichten. cuocer bue, seine Zeit übel anwenden, eine verdrießliche Arbeit zu thun haben. cuocersi le dita, sich die Finger verbrennen. bollire e mal cuocere cosa, etwas schlecht ausführen. cuocersi nel suo brodo, auf seinem Eigensinn beharren.

Cuocióre, *subst. masc.* das Brennen von der Sonne, so man in allen Gliedern fühlet; *it.* das Jucken, Brennen vom Geblüte.

Cuocitúra, *subst. foem.* das Sieden, Kochen, Kocherey.

Cuojájo, *subst. masc.* ein Gerber.

Cuójo, *subst. masc. plur.* i cuoj und le cuoja, die Haut eines Menschen oder Thieres, Fell, gearbeitetes, gar gemachtes Leder. cuojo in carne, ein ungearbeitetes Fell; *it.* cuojo, für die Haut einer Schlange; *it.* für Pergament. distendere le cuoja, sich ausdehnen. † tirar le cuoja, sterben. non capir nel cuojo, für Freuden aus der Haut fahren. *prov.* ognun ci è pel cuojo e per la pelle, ein jeder hat gleichen Theil an der Gefahr. lasciar il cuojo, etwas mit seinem Leben büßen, mit der Haut bezahlen.

Cuoprire, s. coprire.

Cuóre, *subst. masc.* das Herz. cuor mio! mein Herzgen, mein Engelchen! cuor del cuor mio! cuor del mio corpo, allerliebstes Herzgen! occhi del cuore, oder cuor degl' occhi! meine Seele! mein Herzgen! *it. fig.* die Mitte, der Mittelpunkt. nel cuor dell' Italia, mitten in Italien. nel cuor del verno, im härtesten Winter. nel cuor della state, im heißesten Sommer. il cuor della mortalità, das größte Wüthen der Pest, Seuche. sotto la pena del cuore, bey Lebensstrafe; *it.* Muth, Herzhaftigkeit. mi basta il cuore, oder mi da il cuore, ich habe das Herz, ich getraue mir. star di buon cuore, gutes Muths seyn. esser di cuore, oder di gran cuore, beherzt, edelmüthig seyn. esser di povero cuore, perdere il cuore, cascar il cuore, oder mancare il cuore, kleinmüthig, feig, niedergeschlagen seyn; *it.* viltà di cuore, Feigheit, Niederträchtigkeit, Kleinmuth. aver il cuor nelle budella, den Muth sinken lassen. far cuore, Muth zusprechen. prender cuore, farsi cuore, Muth fassen. uomo di gran, oder alto cuore, ein großmüthiger Mann. uomo di cuor sublime, ein hoher Geist. fortezza di cuore, Herzhaftigkeit, Gemüthsstärke; *it.* Gemüth, Sinn, Neigung, Wille, Begierde, Verlangen, Affekt, Gemüthsleidenschaft, Zuneigung, Freundschaft, Liebe, Gedanken, Gedächtniß. far cuor duro, far del cuor rocca, sein Herz verhärten.

härten. ricever nel cuore, sich einkommen lassen, ins Herz fassen. mel dice il cuore, das Herz sagt mir es. mi è in cuore, oder ho in cuore, ich bin gesonnen. levare il cuore da cosa, sich etwas aus dem Sinne schlagen. hommi posto in cuore, ich habe mir vorgesetzt. dare il cuore a una cosa, seinen Sinn auf etwas richten. rider nel cuore, im Herzen lachen. mi va pel cuore, es liegt mir in dem Sinne. aver sulla lingua, quel che si ha nel cuore, vom Grund des Herzens reden; das Herz auf der Zunge haben, gerade heraus sagen, was man denkt; mit aufrichtigem Herzen reden; *it.* Herzhaftigkeit. un' uomo di cuore, ein herzhafter Mann. battimento di cuore, das Herzklopfen. mal di cuore, Herzwehe, Herzensangst. fare una cosa a contracuore, etwas nicht gern thun. aver il mal di due cuori, schwanger seyn. vi leggo il cuore nella fronte, ich sehe es euch an. avere il cuore a chechessia, zu etwas Lust haben. tutti sono d' un cuore, alle sind einstimmig, von einem Sinne. essere nel cuore a uno, eines Meynung beytreten. star sul cuore, am Herzen liegen, nahe gehen. aver q. c. sul cuore, etwas auf dem Herzen liegen haben. un amico di cuore, Herzensfreund. chi ha il cuor contento, ha il riso in bocca, Zufriedenheit macht Fröhlichkeit. aver a cuore, sichs angelegen seyn lassen. aver il cuor nel zucchero, in seiner Seele vergnügt seyn. rallegrarsi di cuore, sich von Herzen erfreuen. mi dispiace sino al cuore, es thut mir in der Seele leid. non mi soffre il cuore, ich kann es nicht übers Herz bringen. passare il cuore, durchs Herz gehen. ferir nel cuore, bis ins Herz dringen. cavar il cuore ad uno, einem das Herz nehmen; *it.* bis aufs Blut pressen. mettersi oder porsi in cuore, etwas mit Vorsatz thun. mi si spezza il cuore, mi spezza, passa il cuore, mi strappa il cuore, es geht mir durchs Herz. pregar di cuore, demüthig bitten. *prov.* spendere gl' occhi e'l cuore, Hab und Gut verschwenden. costare il cuore e gli occhi, oder il cuor del corpo, außerordentlich viel kosten, sehr theuer zu stehen kommen. toccare il cuore, sich von Herzen über etwas erfreuen; *it.* überzeugen. dar nel cuore oder esser nel cuore, am Herzen liegen. dolente a cuore, innigst betrübt. conoscere uno dal cuore, einen ganz kennen, von innen und von außen. *it. adv.* di oder a mal cuore, mit Unwillen, ungern. di cuore, di buon cuore, con buon cuore, mit Willen, gern.

*Cuorétto, s. cilicio, härnes Bußkleid.

Cuoricino, *subst. masc. dim.* kleines Herz; das einem am liebsten ist; Herzchen, Schätzchen.

*Cúpere, *poët.* s. desiderare, verlangen.

Cupézza, *subst. foem.* Tiefe.

Cupidaménte, *adv.* begierig.

*Cupidézza, s. cupidità.

Cupidígia, *subst. foem.* s. cupidità.

Cupídine, *subst. masc.* der Cupido, Gott der Liebe.

Cupidissimaménte, sehr begierig, sehr feurig, sehr eifrig.

Cupidíssimo, *adj. sup.* sehr begierig, sehr feurig, sehr eifrig.

Cupidità, *subst. foem.* große Begierde, Lust.

Cupído, *subst. masc.* der Cupido, Liebesgott der Heiden.

Cúpido, *adj.* begierig, erpicht auf etwas, ein brennend Verlangen tragend.

Cupíle, s. coppile.

Cupíssimo, *adj. sup.* sehr tief.

*Cupitízia, *subst. foem.* s. cupidità.

*Cupitóso, *adj.* s. cupido.

Cúpo, *adj.* tief. cupa valle, ein tiefes Thal. uomo cupo e scaltro, ein schlauer Mensch. uomo cupo, ein Tuckmäuser, Tiefsinniger, ein heimlicher, zurückhaltender Mensch. color cupo, dunkle Farbe.

Cúpo, *subst. masc.* die Tiefe. il cupo delle prigioni accuora i prigionieri, das Finstere in den Gefängnissen betrübt die Gefangenen.

Cúpola, *subst. foem.* das Dach, die Kugel eines Thurms oder einer Kirche; Helmdach; *it.* cupola, in rothwelscher Sprache, der Hintere.

Cúra, *subst. foem.* Sorge, Fleiß, Achtsamkeit, Bemühung; *it.* sorgfältige Aufwartung, Dienstgefälligkeit, Liebesdienst. aver cura di qualche cosa, etwas besorgen. aver cura, darsi cura, mettersi in cura, besorgt, bedacht seyn. non aver cura, nicht achten. la cura delle anime, die Seelsorge, die Verrichtung oder das Amt eines Geistlichen; *it.* Verwaltung, Aufsicht; *it.* eine Cur; *it.* die Bleiche, oder der Ort, wo die Leinwand oder sonst was gebleichet wird. cure amorose, Liebespein. aver in cura qualche cosa, etwas in Verwahrung haben. porre ogni cura in cosa, alle seine Gedanken auf etwas richten. *prov.* la buona cura caccia la mala ventura, Vorsichtigkeit bewahret für Unglück und traurigen Zufällen; *it.* cura für curatella, Vormundschaft.

Curábile, *adj.* das curirt, geheilet werden kann, heilbar.

Curagióne, *subst. foem.* das Heilen, die Cur.

Curandájo, *subst. masc.* ein Walker, Walkmüller; Bleicher, Leinwandbleicher.

Curánte, *adj.* der sorget, heilet, besorgend, heilend unter seiner Aufsicht habend.

Curáre,

Curáre, *verb. act.* mit dem *gen.* selten aber mit dem *acc.* achten, sorgen, besorgen, bedacht seyn, sich um etwas bekümmern; schätzen, in Acht nehmen; *it.* die Leinwand von der Schlichte reinigen, um dieselbe bleichen zu können. io non curo nè'l caldo nè'l freddo, ich achte weder Hitze noch Kälte; *it.* kuriren, einen Kranken heilen.

Curársi, *verb. rec.* sich um etwas bekümmern, Sorge tragen; *it.* sich fürchten; mit dem *accus.* kuriren, heilen; *it.* bleichen, reinigen; *it.* mit dem *genit.* io non mi curo di lui, ich mache mir nichts aus ihm.

*Curasnetta, *subst. foem.* Wirkeisen, Wirkmesser der Schmiede. s. incastro.

*Guráta, s. corata. mala curata, böses Gemüth, böser Vorsatz.

Curatélla, *subst. foem.* Vormundschaft; *it.* Eingeweide der Fische, Vögel und kleiner Thiere; *it.* wird auch oft im Scherze für die menschlichen Eingeweide gebraucht. aver sette curatelle, alle Tugenden haben. gli casca la curatella, das Herz fällt ihm in die Hosen. † cacar curatelle, sichs blutsauer werden lassen.

○Curatiére, *subst. masc.* ein Mäckler, besser sensale.

Curativo, *adj.* heilend, curirend, heilsam.

Curáto, *part.* von curare, geheilt, curirt, *subst. masc.* Curatpfarrherr, Seelsorger; *it. adj.* benefizio curato, Pfarramt.

Curatóre, *subst. masc.* einer der auf Leute Acht haben muß, die ihren Gütern nicht vorstehen können, ein Curator, ein Vormund.

Curatrice, *subst. foem.* Vormundinn.

Curazióne, *subst. foem.* die Cur, das Heilen einer Krankheit.

Cúrba, *subst. foem.* eine gewisse Krankheit der Pferde.

Cúrcuma, *subst. foem.* Kurkumen, eine gelbe Wurzel zur Medicin, und gelb zu färben.

Cúria, *subst. foem.* war bey den Römern der gewöhnlichste Ort, wo Rath gehalten wurde; ein Rathhaus, Gerichtsstube; *it.* Hof eines Fürsten.

Curiále, *adj.* & *subst. masc.* zum Rathhause gehörig; Curialist. stilo curiale, Gerichtsschlendrian, Gerichtsstyl; *it. plur.* Curiali werden auch die Advocaten, Procuratores, die Rechtsgelehrten, die bey den Gerichten zu thun haben, genennt.

Curialità, *subst. foem.* Hofmanier, Höflichkeit, Gütigkeit.

Curiándolo, *subst. masc.* Koriander, Kraut und Saame.

Curicciáttola, *subst. foem. dim.* eine kleine Cur oder Heilung.

Curióne, *subst. masc.* ein Priester von Romulo eingesetzt, um die Feyerlichkeiten und Opfer des römischen Hofs zu begehen.

Curiosaménte, *adv.* auf eine neugierige vorwitzige Art und Weise; *it.* fleißig sorgfältig, genau; mit Begierde.

Curiosétto, *adj.* ein wenig neugierig.

Curiosissimaménte, *adj.* auf die neugierigste Art, auf die vorwitzigste Art.

Curiosissimo, *adj. sup.* sehr neugierig, sehr vorwitzig.

Curiosità, *subst. foem.* Neugierigkeit, Neugierde, Neubegierde, Vorwitz, Verlangen, etwas rares zu sehen, zu haben; sträfliche Begierde, anderer Leute Geheimnisse und Sachen zu wissen und zu erfahren; *it.* rare, ungemeine, seltene Dinge.

Curióso, *adj.* & *subst. masc.* vorwitzig, neugierig, sorgfältig, begierig zu hören, zu sehen, etwas zu haben, das ungemein ist; *it.* etwas das selten ist; einer der seltene Dinge sammlet, und dieselben versteht; ein neugieriger, vorwitziger Mensch.

Cúrmi, *subst. masc.* ein Getränke von Gersten gemacht.

Curra, putt, putt, ein Wort womit man die Hüner ruft.

Cúrro, *subst. masc.* eine Walze. curro degli occhi, das Triefen der Augen. mettere uno in sul curro, einen überreden. mettere uno al curro, jemanden zu etwas Bösen antreiben, überreden. essere in curro, auf dem Wege seyn. essere sul curro, oder su i curri di far chechesia, im Begriff stehen etwas zu thun.

Cursóre, s. corsore, Läufer, Gerichtsdiener oder Bothe.

Curvacigliáto, *adj.* einer der krumme Augenbraunen hat.

Curváre, *verb. act.* krümmen, krumm biegen.

Curváto, *part.* gekrümmet, krumm gebogen.

Curvatúra, Curvézza, *subst. foem.* das Krümmen, Biegen, die Krümme.

Curvétto, *adj. dim.* ein wenig gebogen, krumm.

Curvilíneo, *subst. masc.* gewisse Winkel und Figuren in der Geometrie, die aus krummen Linien bestehen. *it. adj.* krummlinicht.

Curvípedo, *adj.* einer der krumme Füße hat, krummfüßig; wird auch von Ochsen gesagt.

Curvità, *subst. foem.* Krümme.

Curúle, *subst. foem.* ein elfenbeinerner Stuhl, worauf einige obrigkeitliche Personen der Römer sitzen durften; im Scherz, ein commoder Sitz.

Cúrvo, *adj.* krumm, krummgebogen. animo curvo, tückisches Gemüth.

*Cusáre, *verb. act.* behaupten, meynen, schätzen, urtheilen, dafür halten.

*Cusarsi, *verb. rec.* sich halten, sich schätzen.
*Cuscino, s. cossino, Kopfküssen.
*Cuscire, s. cucire, nähen.
Cuscúta, s. cuscute, *subst. foem.* ein Unkraut, das sich um andere Kräuter windet, und dieselben zur Erde drückt, Filzkraut, Klebricht.
Cuséllа, kleiner Globen.
Cusoliére, *subst. masc.* Löffel, ein Wort, nur in einigen lombardischen Orten von Italien gewöhnlich. Besser cucchiajo.
Cussoffióla, *subst. foem.* Fabel, Mährchen. *it. adv.* ach! potz tausend!
Cúspide, *subst. foem. poët.* eine Spitze.
Custóde, *subst. masc.* Hüter, Wächter, Aufseher. angelo custode, Schutzengel.
*Custódere, s. custodire.
Custódia, *subst. foem.* Hut, Wache; Gefängniß, Verwahrung; Posten, da einer wachet; Schildwache; *it.* ein Futteral.
*Custódio, s. custode.
Custodíre, *verb. act. ind.* auf isco, behalten, bewahren, bewachen, hüten.
Custoditaménte, *adv.* sorgfältig, fleißig.
Custodíto, *part.* bewahret, bewachet, behütet.
Custoditóre, s. custode, Wächter, Bewahrer.
Custoditríce, *subst. foem.* eine Hüterinn, Aufseherinn, Wächterinn.
Cúte, *subst. foem.* Haut, Fell, *it.* Rinde.
Cuterízzola, cutérzola, *subst. foem.* eine Art Ameisen mit Flügeln.
Cuticágna, coticágna, *subst. foem.* das Genick.
Cutícola, *subst. foem.* die äußerste Haut am Menschen und Vieh, das Bast.
Cutrétta, Cutréttola, *subst. foem.* Bachstelze.
*Cuvidígia, s. cupidigia, Begierde.
*Cuvidióso, s. cupido, begierig 2c.
Czar, *subst. masc.* ein russischer Kaiser.
Czarína, *subst. foem.* eine russische Kaiserinn.



D.

D. d, der vierte Buchstabe des italienischen Alphabets, ist ein Mitlauter, gilt in der römischen Zahl 500. Das D hat eine starke Verwandschaft mit T, womit verschiedene lateinische Worte zu italienischen Wörtern gemacht werden; als von *latro*, ladro, Dieb; von *litus*, lido, Ufer 2c.

Da, der *ablat. artic. indef.* und *praeposit.* wird gebraucht von der wirkenden Ursache; maladetto da Dio, von Gott verflucht. valle ombrosa da molti arbori, oder alberi, ein von vielen Bäumen beschattetes Thal. da dovero, im Ernste, in der That. da burla, im Scherze. ho avuto da lui, er hat mir wissen lassen. rimuoversi da un pensiero, von einem Gedanken abgehen; *it.* vom Orte. venir da Roma, von Rom kommen. Andreuccio da Perugia, Andreas von Perugia. Wenn man aber eine Provinz, Reich 2c. aus welchem man ist, anzeigen will, wird di und del gebraucht. sono di Sassonia, ich bin aus Sachsen. dell' Impero, aus dem Reiche. disviarsi da tutti gli altri, sich von allen andern absondern, verirren; *it.* von der Zeit: da eterno, von Ewigkeit. da indi in qua, von der Zeit an. da qui innanzi, von nun an. da gran tempo in qua, von langer Zeit her. da oggi à otto, à quindici, heut über acht, vierzehn Tage. da quando in qua? seit wie lange? da basso, von unten. da canto, bey Seite. da vicino, in der Nähe. da lontano, in der Ferne.

Da, bezeichnet mit einem *subst.* öfters die Beschaffenheit der Gegenstände, um das deutsche, als ein, und das franz. en auszudrücken: z. E. le giuro da galantuomo, ich schwöre ihnen als ein ehrlicher Mann. la nostra casa può sfoggiare da pari sua, unser Haus kann sich standesmäßig aufführen 2c.

Da, wird ferner gebraucht, wenn man bestimmen will, wozu ein Ding gebraucht wird, bestimmt ist, sich schickt, oder was ihm eigen ist. in età da marito, in mannbaren Jahren. degno cibo da voi, eine würdige Speise für euch. abito da donna, ein Weibskleid. polvere da denti, Zahnpulver. botte da vino, ein Weinfaß. botte da oglio, ein Oelfaß. roba da mangiare, Eßwaare. non ci ha da cena, es ist nichts zum Abendbrodte da. Es wird auch in Betheurungen gebraucht, als da Christiano, so wahr ich ein Christ bin. da Cavaliere, so wahr ich ein Cavalier bin.

Da, bedeutet oft Unterschied, Gegensatz. *Petr. Son. 1.* quand' era in altra parte altr' uomo *da* quel ch' io sono, da ich zum Theil ein anderer Mensch war, als ich bin.

Da,

Da, wird als idiotismus der Sprache ohne artic. gebraucht. *Bocc. nov. 50.* che venir possa fuoco da cielo che tutti vi arda, möchte vom Himmel Feuer kommen, und euch alle mit einander verbrennen.

Da, bey einem Zahlworte, wird im Deutschen mit bey, ohngefehr, gegeben. da dieci, undeci, von zehen bis eilf. mi costa da cinque fiorini, es kostet mir ohngefehr fünf Gulden.

Da, mit dem *pron. me, te, se, loro*, wird im Deutschen mit für und von ausgedruckt, als: lo farò da me, ich will es für mich thun. lo terrai da te, du wirst es für dich behalten. certe malatie guariscono da se oder da loro, einige Krankheiten heilen von sich selbst. Es wird auch oft zwischen da die *præp.* per gesetzt, und man kann sagen: lo farò da per me, ich werde es alleine machen. lo terrai da per te, du wirst es für dich behalten. certe malatie guariscono da per se oder da per loro, einige Krankheiten heilen von selbst.

Da wird auch im Deutschen mit zwischen und vorbey gegeben, als: evvi una gran differenza da me a te, es ist ein großer Unterschied zwischen mir und dir. quando passa da casa mia, venga da me, wenn Sie vor meinem Hause vorbey gehen, kommen Sie zu mir.

Da, mit molto, poco, assai, niente, bene, tanto, più, troppo, macht *adjectiva*, als: uomo da bene, ein rechtschaffener Mann. gente da poco, schlechte, nichtswürdige Leute. uomo tenuto d' assai oder da molto, ein Mensch, der für klug, geschickt, vornehm gehalten wird. da troppo più che da sì vil mestiere, zu wichtigern Dingen, als zu einer so schlechten Profession geschickt. egli non mi conosceva da tanto, er sahe mich darzu nicht für voll an.

Da, mit einem *infinit.* zu, wo es eine Nothwendigkeit oder Gelegenheit anzeiget, als: ho da partire, ich muß fort. egli non avrà da lagnarsi di me, er wird sich über mich nicht zu beklagen haben. sommamente da commendare, höchstlöblich.

Da, nach andare, venire u. d. g. wird mit zu gegeben. verrò da lei, ich will zu Sie kommen. anderò da lei, ich will zu ihr gehen. lo condurrò da voi, ich will ihn zu euch führen.

Da, als *adverb.* wird mit bey, seit, gegeben. venne da sera, er kam bey Abendzeit. da jeri, seit gestern.

Da banda, bey Seite.

Da besse, zum Gespötte; *it.* zum Spaß.

Da burla, zum Spaß, im Scherz.

Da canto, bey Seite.

Da capo, *adv.* vom neuen, von vorne, vom Anfange, wiederum. da capo a piè, vom Kopf bis auf den Fuß.

D'accordissimo, *adj. sup.* sehr einig, sehr ruhig.

D'accordo, *adv.* einhellig, zufrieden.

Dabbenággine, *subst. foem.* Rechtschaffenheit, Gelindigkeit, Nachsicht.

Dabbéne, *adv.* rechtschaffen, redlich.

Dabbúda, *subst. masc.* Hackebret, musikalisches Instrument. *it.* der das Hackebret spielet.

Dacchè, *adv.* nachdem, seit daß, von dem an, seit dem daß. dacchè partì non l' ho veduto più, ich habe ihn, seitdem er weggereißet ist, nicht mehr gesehen. *it.* weil, da.

Dacchiúme, *subst. masc.* das Anmachen des Muscatellerweins mit Rosinen.

Da costa, an der Seite, zur Seite, neben.

Daddósso oder d'addosso, *adv.* von der Achsel, Schulter. levarsi d'addosso, ablegen. *met.* sich vom Halse schaffen.

Daddoveríssimo, *adj. sup.* im wahren Ernste, nur allzuwahr.

Daddovéro, in Wahrheit, im Ernste, wahrlich.

Dádo, *subst. masc.* ein Würfel, ein Körper, klein oder groß, von sechs gleichen Flächen. giuocare a dadi, würfeln, pagare i lumi e i dadi, die ganze Zeche bezahlen; *it.* eine Art Folter, worinne man die Finger und Knöchel drückt, spanische Stiefel. pigliare o tener i dadi a uno, einen in seinem Vorhaben hindern, einen Strich durch die Rechnung machen. fare oder tirar diciotto con tre dadi, von einer Sache den größten Nutzen ziehen; *it.* es ist gewagt, oder die Sache ist einmal angefangen; *prov.* tirar pel dado, recht ruchloß werden. tirare un gran dado, ein großes Glück haben, oder einem großen Unglück entgehen. esser pari quanto un dado, völlig einerley seyn. scambiare i dadi, nicht auf einerley Rede bleiben. piantare il dado, die Würfel kneipen. giuocare al dado, paschen, das Zaraspiel mit den Würfeln spielen. pagarsi del lume e de' dadi, es völlig wieder gleich machen, sich bezahlt machen.

Dadósso, *adv.* vammi daddosso, gehe mir vom Halse. s. daddosso.

Dadovéro, *adv.* s. daddovero, in der That.

*Daénte, *adj. com.* der, die da giebt. s. dante.

Dága, *subst. foem.* eine Art von kurzem oder kleinen Schwerd, Pallasch.

Daghétta, *subst. foem. dim.* von daga, kleiner Pallasch.

Dagli, *abl. plur. masc.* vom Artikel lo, wird vor einen Selbstlauter, oder vor ein s mit einem darauf folgenden Mitlauter gesetzt.

Dágli, dagli, schlag auf ihn zu, immer derber.

Dai, *abl. plur. masc.* vom Artikel il, von denen; *it.* dai dai, immerzu, immerfort, ist

ist ein Wort, womit man die fortdaurende Handlung in einer Sache ausdrückt; *it.* dai dai, schlag zu.
Daina, *subst. foem.* eine Gemse.
Daino, *subst. masc.* ein Tannhirsch, Gemsebock.
Dál, *ablat. sing. masc.* vom Artikel il, vom, von dem.
*Dalfino, *subst. masc.* s. delfino. Delphin.
Dálla, *ablat. sing.* vom Artikel la, von der.
Dalla lontana, *adv.* dalla lunga, vom weiten.
Dalláto, so viel, wie da lato, an der Seite.
Dálle, dalle, immer so fort, in einem weg (plaudern); *it.* heißt auch, schlag auf sie zu.
Dálli, *abl. plur. masc.* vom Artikel il, wurde von den Alten oft anstatt dai gebraucht.
Dálli dalli, statt dagli dagli, schlag auf ihn zu, frisch zu geschlagen.
Dalmática, *subst. foem.* langes Kleid bis auf die Knie, ein Levitenrock.
Dállo, *ablat. sing. masc* vom Artikel il, wird vor einen Selbstlauter oder vor ein s mit einem drauf folgenden Mitlauter gesetzt.
Dáma, *subst. foem.* eine Frau, gebietende oder vornehme Frau, gnädige Frau. nostra Dama, die Mutter Gottes; eine Liebste, Gebieterinn, Beherrscherinn, die jemands Herz in ihrer Gewalt hat; im Scherze, ein Weibsbild überhaupt, sie sey ledig oder verheyrathet. Dama d'onore, eine vornehme Frau, die einer höhern aufwartet; *it.* eine Gemse; *it.* im Kartenspiele, auch im Schachspiele die Königinn; *it.* im Bretspiele, eine Dame. andar a dama, eine Dame machen.
*Damággio, s. danno, ist aus dem Französis. entlehnt, aber wenig gebräuchlich.
Damaschíno, *adj. & subst.* von Damascus; eingelegte Eisenarbeit; tela damaschina, leinen Zeug mit Blumen, wie Damast. una lama damaschina, eine damascirte Degenklinge.
Damásco, *subst. masc.* ein seiden auch leinen Zeug mit Blumen gewürkt
Daméggiare, *verb. act.* dem Frauenzimmer aufwarten.
Damerino, *subst. masc.* ein Jungfernknecht, der den Jungfern nachläuft.
Damiére, *subst. masc.* Bretspiel, Damenspiel.
Damigélla, *subst. foem.* ein Fräulein; *it.* ein Mägdlein überhaupt.
Damigéllo, *subst. masc.* ein Knabe, ein Jüngling.
Dámma, *subst. foem.* Gemse. *Dante* hat auch dama Reims wegen gebraucht.
Dammaschíno, *adj.* von Damascus; *it.* damascirt.
Dámo, *subst. masc.* s. damerino, ein Galan, Liebhaber.
Damúzza, *subst. foem.* kleine Liebste.
Damuzzáccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte Dame, Liebste.
Danajáccio, *subst. masc. pej.* schlechte Münze, schlecht Geld.
Danajále, *adj. com.* zum Gelde gehörig; *it.* baar Geld.
Danájo, *subst. masc.* danáro, *subst. masc.* denajo, *plur.* danari, denari, Geld, Reichthum, Vermögen; *it.* ein Heller, Pfenning, kleine Münze; *it.* Gewicht von sechs Gran. non aver danari addosso, kein Geld bey sich haben. mercante da quattro danari, ein elender Mann. essser abbruciato di danaro, bettelarm seyn. accennar in coppe e dare in danari, sich anders stellen, anders thun. dar bastoni per danari, mit Prügeln bezahlen. *it.* danajo, ein Gewicht, das den vier und zwanzigsten Theil von einer Unze, oder den zwölften Theil von einem Loth in sich enthält; *it.* Fleck oder Grind einer Hitzblatter auf der Haut oder in dem Gesichte. Einige behaupten, man solle danajo im *singul.* brauchen, wenn es einen Pfenning, Heller, und im *plur.* danari, wenn es Gelder bedeuten soll; in Italien aber wird kein Unterschied darinnen gemacht, der Gebrauch ist tyrannisch.
Danajóso, *adj.* reich an Gelde, wohlhabend.
Danajuólo, *adj.* kleiner Pfenning.
*Danarésco, s. danaiale, pecunia danaresca, baar Geld.
Danáro, *subst. masc.* Geld, Reichthum, Vermögen; *it.* ein Heller. danaro contante, baar Geld. chi ha danari, trova cugini, wer Geld hat, hat Freunde.
Danaróso, s. danajoso, wohlhabend.
Danarúzzo, *subst. masc.* ein kleiner Heller.
*Danciéro, s. danno, Schaden.
Dánda, *subst. foem.* eine gewisse arithmetische Abtheilung; besondere Art zu dividiren.
Dándola, *subst. foem.* eine Schauckel.
*Dangiéro, s. danno, Schaden.
Dannábile, *adj. com.* verdammlich, verwerflich, verächtlich.
Dannabilménte, *adv.* verdammlicher Weise, verächtlicher Weise.
*Dannággio, s. danno, Schaden.
*Dannaggióso, s. dannoso, schädlich.
Dannagióne, s. dannazióne, Verdammung, Schade, Verderben.
Dannaménto, *subst. masc.* s. dannazione, Verdammung, Schaden, Verderben.
Dannáre, *verb. act.* verdammen, zur Hölle verstoßen, von Gott; der Hölle würdig achten und erklären, von Menschen. *it.* verurtheilen, verwerfen, verachten. dannare un conto oder una ragione, eine Rechnung auslöschen, ausstreichen, tilgen.

dannare un conto a serpicello, eine Rechnung mit Schlangenzügen durchstreichen, auslöschen.
Dannársi, *verb. rec.* ein gottloses Leben führen, sich in Höllengefahr stürzen.
Dannataménte, *adv.* verdammter Weise.
Dannáto, *adj. part.* & *subst.* verdammt, ein Verdammter. un' anima dannata, ein gottloser Mensch; *it.* verurtheilet.
Dannátore, *subst. masc.* der einen verdammt, verurtheilet, Verurtheiler.
Dannazióne, *subst. foem.* Verdammung, Verurtheilung, Verdammniß.
Danneggiaménto, *subst. masc.* Nachtheil, Schaden, Beschädigung.
Danneggiáre, *verb. act.* schaden, beschädigen, in Schaden setzen, Schaden verursachen.
Danneggiáto, *part.* beschädiget, geschadet, in Schaden gesetzt.
Danneggiatóre, *subst. masc.* der einen beschädiget, in Schaden setzt, Schaden verursacht.
Dannévole, *adj. com.* schädlich, verwerflich, verachtungswürdig, gefährlich.
Dannevolménte, *adv.* verwerflich, schädlicher Weise, verachtungsweise, gefährlicher Weise.
Dannificáre, *verb. act.* s. danneggiare, beschädigen; *it.* verbieten, verdammen.
Dannificáto, *part.* s. danneggiato, beschädiget; *it.* verboten, verdammt.
*Dannío, *subst. masc.* s. danno, Schaden, Verlust 2c.
*Dannío, *adj.* schädlich, was leicht Schaden nimmt, schadhaft.
Dánno, *subst. masc.* Schade, Verlust, Nachtheil; Beschädigung der Aecker, Wiesen und Gärten, durch das Vieh. far danno ad uno, einem schaden. a danno, zum Schaden. riparare il danno, den Schaden wieder ersetzen. mio danno! es ist mein Schade! suo danno! desto schlimmer für ihn, das geht mir nichts an, der Schaden ist seine!
Dannosaménte, *adv.* s. dannevolmente, verwerflich, mit Schaden.
Dannosíssimo, *adj. sup.* sehr schädlich, sehr gefährlich.
Dannóso, *adj.* schädlich, verderblich.
Dánte, *part.* der da giebt; *it. subst.* ein zugerichtetes Tannhirschfell.
Dantésco, *adj.* nach der Schreibart des *Dante*.
Dantísta, *subst. masc.* ein Verehrer des *Dante*, ein Nachahmer, einer der seine Werke studiert.
Danúbio, *subst. masc.* die Donau, ein Fluß.
Dánza, *subst. foem.* Tanz. maestro di danza, Tanzmeister. non voler entrar in danza, mit einer Sache nichts zu thun haben wollen. menare la danza, vortanzen, den Tanz führen; *it.* figürlich, Geschäffte führen. *prov.* essere in danza, sich sehen, hören lassen.
Danzánte, *adj.* & *subst. com.* ein Tänzer, eine Tänzerinn, einer der tanzt.
Danzáre, *verb. act.* tanzen.
Danzatóre, *subst. masc.* ein Tänzer.
Danzatríce, *subst. foem.* eine Tänzerinn.
Danzétta, *subst. foem.* ein kleiner Tanz, Tänzgen.
*Dápe, *subst. foem.* Speise.
Dapói, *adv.* hernach. s. dappoi.
Dapoiche, *conj.* nachdem, seitdem als.
Dappárte, *adv.* und da parte, bey Seite.
Dappertútto, *adv.* allenthalben, durchgehends, aller Orten.
Dappiè, dappiéde, *adv.* von Fuß auf, von unten auf.
Dappocággine, *subst. foem.* Zaghaftigkeit, Faulheit, Trägheit, Nichtswürdigkeit, Niederträchtigkeit.
Dappocchézza, *s. f.* Zaghaftigkeit, Niederträchtigkeit, Faulheit, Trägheit.
Dappóco, *adj. indeclin.* essere dappoco, zu nichts nütze seyn, nichts taugen.
Dappochíssimo *adj. sup.* sehr zaghaft, sehr faul, sehr unnütz, sehr träge.
Dappocucciáccio, *adj. pej.* ein Tagedieb, ein Taugenichts.
Dappói, *adv.* hernach, nachgehends. Einige wollen, *Villani* habe es als *praeposit.* gebraucht, und dappoi la festa, nach dem Feste, gesagt; allein die besten Urkunden und Texte zeigen das Gegentheil.
Dappoichè, *conj.* nachdem, seitdem, als.
Dappréfso, oder da presso, *adv.* nahe, in der Nähe, hernachmals. s. presso.
Darcína, *subst. foem.* der innere Theil eines Seehavens.
Dardeggiáre, *verb. act.* mit Wurfspeilen schießen.
Dardiéro, *subst. masc.* ein mit dem Wurfspieße bewaffneter Mensch.
Dárdo, *subst. masc.* ein Wurfspieß. lanciare il dardo, den Spieß werfen.
Dáre, *verb. act. perf.* diedi, *part.* dato, geben, im weitläuftigen Verstande. a chi più ne dà, der am meisten dafür giebt, dem Meistbietenden. dare per prezzo onesto, um einen billigen Preis geben. dar il buon giorno, einen guten Morgen bieten. dare la buona notte, eine gute Nacht wünschen; *it.* zukommen lassen, verwilligen, ertheilen; zustellen, übergeben, dahin geben, überlassen, leihen, bezahlen, dafür geben; *it.* bringen, machen, verursachen, zuwege bringen, schaffen; *it.* zuschreiben, beymessen, Schuld geben; *it.* zuschlagen, zuschmeißen; *it.* übergeben, widmen. ho dato mio figlio al militare, ich habe meinen Sohn dem Soldatenstande gewidmet; *it.* ausliefern. la città ha dato le sue truppe, die Stadt hat ihre Soldaten ausgeliefert; *it.*

it. darreichen. sarebbe caduto, se non gli dava la mano, wenn ich ihm die Hand nicht reichte, wäre er niedergefallen. *it.* zueignen. egli si da del nobile, er maßt sich den Adelstand an; *it.* bezahlen. già si sa quanto si da il giorno per un cavallo da nolo, man weiß schon, was man Tageweise für ein Miethpferd bezahlt; *it.* zuschreiben, beymessen. dia causa al tempo, schreiben Sie die Schuld dem Wetter zu. dare agio, luogo, Raum geben. dare a conoscere, zu erkennen geben. dare adito, dare argomènto, Anlaß geben. dar comiato, Abschied geben. dar compito, oder a compito, ein Pensum oder eine Aufgabe geben. dar di piglio a cosa, etwas ergreiffen, nach etwas greiffen. †dar di quello che un va cercando, einem geben, wie ers verdient; *it.* gerathen, fallen. dar ne' ladri, unter Spitzbuben gerathen. dar in ciampanelle, in Irrthümer, Schwachheiten verfallen. dar nella ragna, ins Netz gerathen. dar nel pedante, ins Pedantische fallen. dar nel verde, ins Grüne fallen. dar nel tisico, in die Schwindsucht verfallen. dar nel mattone, ne' lumi oder all' arme, bitterböse werden; *it.* zuschlagen, hauen, stechen, anstoßen. te ne darò tante che ne potrai portare, ich will dir so viel Prügel geben, als du ertragen kannst. mi diedi nel piede, ich stieß mich am Fuß. con la spada gli diede nel petto, er stach ihn mit dem Degen in die Brust. dare alla cieca, blind drein schlagen. dare come in terra, wie auf Vieh zuschlagen. dar di punta, stechen. dar di taglio, hauen; *it.* machen. dar molto da fare, viel zu schaffen machen. dar ad intendere, weis machen. dar baggiane, allerley weis machen. dar affanno, Verdruß machen. dare animo, Muth machen. dare da dire, oder dare che dire ad alcuno, einem was zu reden machen. dar che ridere, was zu lachen machen. dar appicco, Hoffnung machen; *it.* fruchten. questo campo mi da cento staja di grano, dieses Feld fruchtet mir hundert Scheffel Getreide. gli alberi di frutta all' intorno mi danno cento fiorini, die herumstehenden Obstbäume bringen mir hundert Gulden ein; *it.* dare hat die folgenden besondern Bedeutungen: dar fede, Zeugniß geben. dar noja, dar briga, beschwerlich fallen. dar esempio, ein Beyspiel geben. aver a dare ad uno, einem was schuldig seyn. dar del Signore, einen einen Herrn nennen. dar del lei, Sie heißen. dar del tu, dutzen. dar per l'amor di Dio, Almosen geben. dar in dono, schenken. dar timore, Furcht einjagen. niuno da quel che non ha, was man nicht hat, kann man nicht geben. dar la caccia ad uno, einem nachjagen. dare una cosa per facile, eine Sache leicht, gering machen. la ciera lo da, es giebt es die Miene. chi dà subito, dà due volte, wer geschwind giebt, giebt zweymal. dare questo alla sua ignoranza, gebt dieses seiner Unwissenheit schuld. dagli! schlag auf ihn zu! dalle! schlag auf sie zu! dar calci, ausschlagen, sowohl von Menschen als von Pferden. dar nelle coglionerie, Thorheiten begehen. dar nel brocco, das Ziel treffen. dar all'arme, Lermen schlagen. dar' assalto, einen Sturm wagen. dar del naso in ogni cosa, sich um alles bekümmern. diamo in altro, laßt uns von was andern reden. dar dentro, hineindringen. dar giù, zum Bettler werden. dar nelle stravaganze, ausschweifen. dar in terra, anlanden. dar di gambe, davonlaufen, ausziehen, die Flucht ergreiffen. dar speroni al cavallo, das Pferd anspornen. dar acqua, begiessen, wässern. dar l'acqua, die Schleussen, Kanäle öffnen. dare oder darla addietro, zurück weichen; *it.* ärger werden. dare addosso ad uno, einen anfallen. le lettere danno l'arrivo delle mercanzie, die Briefe zeigen die Ankunft der Waaren an. dare alla luce, ans Licht bringen. dare al mondo, zur Welt bringen. dare il malanno ad uno, jemanden alles Böse wünschen. dar bando, verbannen. dare la madre d'Orlando, la quadra, la soja, zum besten haben, schrauben. dar che non doglia e dire che non dispiaccia, recht fein und nicht zu grob spaßen. dar nel centro, den Mittelpunkt treffen. dar giusto, genau treffen. †dar l'erba cassia, einen absetzen. dar l'erba trastulla, einem das Maul aufsperren. dar dove gli duole, auf etwas kommen, das einer nicht gerne hört. dare il suo maggiore, seinen Besten setzen. dar del ceffo in terra, den Credit verlieren. dar del naso, dar del ceffo in ogni cosa, seine Nase in alles stecken, alles beschnargen wollen.

Dársi, *verb. rec.* sich geben, sich machen, sich schaffen, sich ergeben. darsi buon tempo, sich lustig machen. darsi il caso, sich ereignen. darsi al bere, sich dem Trinken ergeben. darsi al diavolo, oder a tutti i diavoli, sich bey allen Teufeln vermessen, in Verzweiflung gerathen. darsela oder darsene, gleichkommen, von einerley Inhalt seyn. darsela giù, nicht mehr daran gedenken, sich beruhigen. darsi al bricone, sich der Ueppigkeit ergeben. darsi a credere, sich etwas weis machen lassen. darsi di monte morello per la testa, Thorheiten begehen. darsi pensiero oder

oder cura d'una coſa, eine Sache ſich angelegen ſeyn laſſen. darſi dolore, ſich ängſtigen, ſich bekümmern. darſi agli ſtudj, ſich dem Studiren ergeben. darſi la parola, ſich mit einander verabreden. darſi la parola di ſpoſi, ſich mit einander verloben. darſi in uno, ſich auf einen verlaſſen. darſi ad uno, ſich einander geben. darſi la pena, la briga, ſich die Mühe nehmen. darſi pace, ſich zufrieden geben, ſich beruhigen. darſi aria, groß thun, ſich breit machen. darſi tempone, wohl leben. darſi a. q. c. ſich auf etwas legen. dar nel villano, ſich grob aufführen. Das *Verbum* dare wird mit unzähligen andern Wörtern verknüpfet, welche an ihren gehörigen Orten richtig angezeiget werden ſollen.

Darſéna, *ſubſt. foem.* der Theil eines Seehavens, der am weiteſten in eine Stadt hineingehet, worein man Galeeren und andere Schiffe mit einer Kette ſchließen kann.

Daſiéme, *adv.* voneinander. ſepararſi daſieme, voneinander gehen.

Daſſái, *adv.* hinlänglich; *it.* genug; *it.* recht ſehr.

*Daſſajézza, *ſubſt. foem.* Genügſamkeit; Geſchicklichkeit, Verdienſt, Vortreflichkeit.

Daſſézzo, *adv.* endlich, zuletzt, letztlich.

Dáta, *ſubſt. foem.* die Zeit, da ein Brief geſchrieben iſt. un gentiluomo di nuova data, ein neugemachter Edelmann; *it.* Schlag im Ballenſpiel; *it.* das *Ius patronatus* bey Kirchen. aver la data di conferir benefizj eccleſiaſtici, das Recht haben, eine geiſtliche Pfründe zu vergeben; *it.* Art, Beſchaffenheit, Inhalt. le mie parole ſono di queſta data, meine Worte ſind von dem Inhalte. eſſer ſu una oder d'una data, von eben der Beſchaffenheit, gleichen Schlags ſeyn. gentiluomo di nuova ſtampa, ein neugebackener Edelmann; *it.* *data, Zoll, Accis.

Datáre, *verb. act.* das Datum oder den Tag in einen Brief ſchreiben, da er geſchrieben worden; beſſer porvi la data.

Dataría, *ſubſt. foem.* die päbſtliche Canzeley; wo die Kirchenbeſtallungen ausgefertiget werden.

Datário, *ſubſt. maſc.* Datarius, ein Canzler am päbſtlichen Hofe, welches Amt ein Prälat oder Cardinal verwaltet, der das Datum auf die Suppliquen ſetzt, durch deſſen Hand alle ledige Pfründen gehen.

Datívo, *ſubſt. maſc.* der dritte caſus nominis in der Sprachlehre; es wird auch Subſtantive für Geber genommen.

Dáto, *ſubſt. foem.* ein Geſchenk, Gabe.

Dáto, *part.* von dare gegeben, geſchenkt.

Datocche, *adv.* geſetzt auch.

Datóre, *ſubſt. maſc.* der da giebt, ein Geber. *it.* im Ballenſpiel, der den Ball ſchlägt. *it.* bey den Kaufleuten, der auf den Wechſel das Geld giebt.

Datríce, *ſubſt. foem.* von datore.

Dáttero, *ſubſt. maſc.* Datteln, die Frucht von Palmbäumen; *it.* ein Dattelbaum; *it.* eine Art Fiſche.

Dattílico, *adj.* ein *metrum* aus lauter dactylis beſtehend.

Dattilífero, *adj.* der Baum der Datteln trägt.

Dáttilo, *ſubſt. maſc.* ein pes in der Proſodie, der aus einer langen und zwo kurzen Silben beſteht; *it.* im Scherze die Eichel vom männlichen Gliede.

Dattoliére, *ſubſt. maſc.* Dattelbaum.

Dáttolo, *ſubſt. maſc.* die Dattelfrucht, Dattel.

Dattórno, *adv.* rundherum.

Davantággio, *adv.* überdieß, zudem, weiter, mehr.

Davánte, davánti, *adv.* in Gegenwart, zuvor, vorhero; *it.* vor dieſem; *it.* *Præp.* vor mit dem *Dat.* und *Abl.* voler veder troppo davante, zuweit hinaus ſehen wollen. far chiamarſi davanti, vor ſich kommen laſſen. a me ſi para davanti, es fällt mir ein.

Davante chè, davanti chè, bevor, eher als.

Davánzale, *ſubſt.* Vordach an einem Hauſe, Vorſchuppen, das Geſimſe; der unterſte Fenſterſtock, weil er etwas vorſtößt; *it.* die vordere Seite des Altartuchs.

Davánzo, *adv.* im übrigen, übrigens; mehr als zu viel, übrig, übrig genug. io ti credo davanzo, ich glaube dir mehr als zu wohl.

Daúco, *ſubſt. maſc.* Bärenwurz, ein Kraut.

Davídico, *adj.* il ſalterio davidico, Davids Pſalter.

Davvantággio, *adv.* noch mehr, noch drüber.

Davvéro, *adv.* im Ernſte, in Wahrheit, wahrhaftig.

Dázio, *ſubſt. maſc.* Steuer, Auflage, Schoß, Zoll, Acciſe. queſta mercanzia non paga dazio, dieſe Waare iſt zollfrey. *met.* der Tod.

Dazióne, *ſubſt. foem.* Ergebung, Uebergabe.

De', *genit.* des *Art.* il, *plur. maſc.* derer.

De', auch oft anſtatt deve, er ſoll.

Déa, *ſubſt. foem.* eine Göttinn.

Debáccare, *verb. neutr.* poltern, wie ein voller Zapfen, ſchwärmen, ſchelten, unſinnig ſich anſtellen.

Debaccatóre, *ſubſt. maſc.* ein Poltergeiſt, ein Schwärmer, einer der ſich unſinnig geberdet.

Debáttere, ſ. dibattere, abſchlagen.

Debattúto, ſ. dibattuto, abgeſchlagen.

Débbio, *ſubſt. maſc.* Aſche von verbrannten Holzſtöcken und Wurzeln, das Feld damit zu düngen.

Debellare, *verb. act.* bekriegen, mit Krieg überziehen; überwinden, verwüsten, erobern.
Debellato, *part.* überwunden, bekrieget, verwüstet, erobert.
Debellatore, *subst. masc.* Ueberwinder, Obsieger.
Debellazione, *subst. foem.* Eroberung, Verwüstung, Niederlage des Feindes.
Debile, *adj.* schwach, kraftlos.
Debilezza, *subst. foem.* s. debolezza.
Debilità, *subst. foem.* s. debilitamento.
Debilitamento, *subst. masc.* Schwächung, Schwächheit, Entkräftung, Kraftlosigkeit.
Debilitare, *verb. act.* schwächen, entkräften.
Debilitato, *part.* geschwächt, entkräftet.
Debitamente, *adv.* gebührlich, billig, nach Billigkeit, schwächlich.
Debito, *subst. masc.* Schuld, Schuldigkeit, Pflicht. far il suo debito, seine Schuldigkeit thun. far debiti, Schulden machen. debito conjugale, oder matrimoniale, eheliche Pflicht. rendere oder dare a ciascuno il suo debito, einem jeden das Seinige geben. mettere a debito, eine Summe creditiren, sie in debet eintragen. affogar ne' debiti, in Schulden bis am Halse stecken. *adj.* gebührend, gehörig, schuldig. a debito tempo, zu rechter Zeit. con debito modo, mit gehöriger Art; *it.* rechtmäßig. senza successor debito, ohne einen rechtmäßigen Erben. esser debito in un luogo, in einem Ort ungern und unnütz seyn. essere, scorgere oder veder debito, seyn, oder jemanden in Gefahr sehen.
Debitore, *subst. masc.* ein Schuldner.
Debitrice, *subst. foem.* eine Schuldnerinn.
Debituolo, Debituzzo, *dim.* von debito, kleine Schuld.
Debole, *subst. masc.* Schwäche.
Debole, *adj.* s. debile, schwach, matt. uomo debole, blöder Mensch.
Debolezza, *subst. foem.* Schwachheit, Blödigkeit; *it.* Ohnmacht; Kraftlosigkeit, Mattigkeit; *it.* Niederträchtigkeit, Unvorsichtigkeit.
Debolezzaccia, *Debolità, *subst. foem.* sehr große Schwachheit, Blödigkeit, Ohnmacht, Kraftlosigkeit.
Debolmente, *adv.* schwächlich, schwach.
Deboluccio, deboluzzo, *adj. dim.* nicht gar zu schwach, blöde, kränklicher Natur.
Deca, ein Buch oder Schrift, so in zehn Bücher abgetheilet ist, als: la deca di Tito Livio, die zehen Bücher vom Tito Livio.
Decacordo, *subst. masc.* Saitenspiel von zehn Saiten.

Decade, *subst. foem.* s. deca. Zahl von Zehen.
Decadenza, *subst. foem.* Neigung zum Falle, Anfang zum Verderben; Abgang, Abnahme, Verfall.
Decadere, *verb. neutr. perf.* decaddi, *part.* decaduto, sich neigen zum Falle, anfangen zu verderben, abnehmen.
Decadimento, *subst. masc.* s. decadenza, Verfall.
Decaduto, *part. & adj.* von decadere; *it.* heimgefallen, zugefallen. i beni decaduti al fratello, die Güter, so dem Bruder wieder zugefallen sind.
Decagono, *subst. masc.* ein Zeheneck.
Decalogo, *subst. masc.* die zehen Gebote Gottes, Gesetztafel.
Decalvare, *verb. act.* kahl werden, kahl machen; *it.* den Kopf abscheren, wie die Polaken.
Decalvato, *part.* kahl geworden, kahl gemacht; *it.* abgeschoren.
Decamerone, *subst. masc.* eine Zeit von zehen Tagen; ein Werk, das ein Gespräche, so in zehen Tagen gehalten worden ist, in sich hält; als: il Decamerone del Boccaccio, u. d. g.
Decanato, *subst. masc.* Dechaney, Dechantswürde, Dechantstelle oder Gebiete.
Decano, *subst. masc.* Dechant eines Collegii; *it.* Befehlshaber über zehen Soldaten.
Decantare, *verb. act.* absingen, ausrufen, auskündigen; *it.* ausbreiten, besingen; *it.* etwas langsam und gemächlich abgießen, in der Chimie.
Decantato, *part.* abgesungen, ausgerufen, ausgekündigt; *it.* ausgearbeitet, besungen.
Decantazione, *subst. foem.* (in der Chimie) das langsame Ausgießen, sanfte Abgießen aus einem Glase, daß die Hefen zurückbleiben.
Decapitare, *vebr. act.* köpfen, den Kopf abhauen, enthaupten.
Decapitato, *part.* abgethan, geköpft, enthauptet.
Decapitazione, *subst. foem.* Enthauptung.
*Decarnare, *verb. act. poet.* das Fleisch ablösen, schinden.
Decembre, *subst. masc.* der Monat December, der Christmonat.
Decemvirale, *adj. com.* collegio decemvirale, die Rathsversammlung der zehen Richter zu Rom.
Decemviri, *subst. masc. plur.* die zehen Richter bey den alten Römern.
Decemvirato, *subst. masc.* das obrigkeitliche Amt der zehen Richter zu Rom.
Decennale, Decennario, *adj.* zehenjährig, das alle zehen Jahre geschiehet, als vor diesem ein Fest, so die römischen Kaiser alle zehen Jahre in ihrem Reiche hielten.

Decenne,

Decénne, *adj.* zehenjährig.
Decénnio, *subst. masc.* zehen Jahr, eine Zeit von zehen Jahren.
Décente, *adj.* wohlanständig, geziemend, gebührend.
Decenteménte, *adv.* fein, wohlanständig; gebührendermaßen.
Decénza, *subst. foem.* der Wohlstand, äusserliche Ehrbarkeit, Gebührlichkeit, Anstand.
Decévole, *adj.* wohlanständig, gebührlich, gebührend.
Decevolézza, *subst. foem.* s. decenza, Gebührlichkeit, Wohlanständigkeit.
Decevolíssimo, *adj. sup.* sehr wohlanständig, gebührlich.
Decevolménte, *adv.* s. decentemente, wohlanständig, gebührendermaßen.
Decezióne, *subst. foem.* Betrug, List.
Dechinaménto, *subst. masc.* das Abweichen, die Abweichung, Abhang.
Dechinánte, *adj.* abhängig, abnehmend, abweichend.
Dechináre, *verb. act.* sich neigen, abweichen, abhängig seyn; zu seinem Ende gehen, abnehmen; in der Grammatik, ein Wort durch seine casus abändern. s. declinare.
Dechináto, *part.* abgeneigt, abgenommen, abgewichen.
Dechinazióne, *subst. foem.* s. dechinamento.
Decídere, *verb. act. perf.* decisi, *part.* deciso, entscheiden, erörtern, schlichten, beylegen; Endurtheil sprechen; *it.* abhauen, abschneiden.
Deciferáre, *verb. act.* auflösen, das, was mit Ziffern geschrieben ist, auseinander setzen, daß man den Verstand davon einsehen kann.
Décima, *subst. foem.* der Zehende.
Decimábile, *adj. com.* zehendbar; *it.* was dem Zehenden unterworfen werden kann.
Decimále, *adj. com.* zum Zehenden gehörig; eine Sache, die den Zehenden betrifft.
Decimáre, *verb. act.* den Zehenden auflegen, abzehenden; den Zehenden eintreiben; *it.* durch das Loos einen aus zehen Soldaten herausnehmen, der hängen soll; *it.* der Zehende von den Gütern der Geistlichkeit.
Decimáto, *part.* verzehend; *it.* durch das Loos den zehenden Mann geloost.
Decimatóre, *subst. masc.* ein Zehend-Herr.
Decimazióne, *subst. foem.* das Loosen um den zehenden Mann; *it.* die Abgebung des Zehenden.
Decimíno, *subst. masc.* das Zehend-Buch, das Cataster, worinnen die Zehenden eingetragen werden.
Décimo, *subst. masc.* der Zehende; *it.* thöricht; *it.* ein verputtetes Kind.
Decimonóno, *nom. num. ord.* der neunzehende.
Decimoprímo, *nom. num. ord.* der eilfte.
Decimoquarto, *nom. num. ord.* der vierzehende.
Decimoquinto, *nom. num. ord.* der funfzehende.
Decimosesto, *nom. num. ord.* der sechzehende.
Decimosettimo, *nom. num. ord.* der siebzehende.
Decimoterzo, *nom. num. ord.* der dreyzehende.
Decimottávo, *nom. num. ord.* der achtzehende.
Decína, *subst. foem.* eine Zahl von zehen.
Decisióne, *subst. foem.* Ausspruch, Entscheidung, Urtheil.
Decisíssimo, *adj. sup.* sehr wohl entschieden.
Decisivaménte, *adv.* entscheidender Weise.
Decisívo, *adj.* das da entscheidet, das Endurtheil giebt, entscheidend.
Decíso, *subst. masc.* ein Entscheidungsurtheil, Decisum.
Decíso, *part.* von decidere, entschieden.
Decisóre, *subst. masc.* der entscheidet, Schiedsmann.
Declamáre, *verb. act.* als ein Redner reden, sich in der Redekunst üben; wider einen reden; *it.* die Stimme im Reden erheben, declamiren, als in der Comödie, Trauerspiel u. d. g.
Declamatóre, *subst. masc.* der sich in der Redekunst übt, der eine öffentliche Rede hält, ein öffentlicher Redner.
Declamatório, *adj.* zur Redeübung gehörig. stile declamatorio, eine Schreibart für die Jugend, um sich darnach zu bilden.
Declamazióne, *subst. foem.* eine Rede, die man öffentlich herliest, oder hält; eine Strafrede, Ausscheltung einer Person.
o Declaráre, s. dichiarare, erläutern, erklären.
Declarativo, *adj.* was eines großen Herrn Willen an den Tag legt. congiunzioni declarative, (in der Sprachkunst) die Wörter, so einer folgenden Erklärung vorausgesetzt werden, als cioè, nämlich, per esempio, zum Beyspiel, u. d. gl. s. gramm.
Declaratório, *adj.* erklärend, bezeugend, zur Erklärung dienend.
Declarazióne, *subst. foem.* Erklärung, Kundmachung, Aussage, Bezeugung, Befehl, Anzeige, Verordnung, Offenbarung, Erkundigung, Ankündigung. dare una declarazione de' suoi beni, ein Verzeichniß seines Vermögens geben. una declarazione amorosa, eine Liebeserklärung.
Declinaménto, s. dechinamento, das Abwärtssinken, das Neigen gegen das Ende, der Verfall.
Declinábile, *adj. com.* was abgewandelt, declinirt werden kann.
Declinánte, *adj. com.* das abweichet, abnimmt, abnehmend.

Declináre, *verb. act.* in der Sprachlehre abwandeln, decliniren; *it.* niedersenken, geneigt machen. *neutr.* sich wozu neigen. il tempo declina verso il freddo, es läßt sich zu kaltem Wetter an. il sole è declinato, die Sonne stehet niedrig. il giorno declina, der Tag neiget sich, nimmt ab. *met.* in Verfall gerathen. *it.* declinare dal giudice, dal giudizio, sich der Botmäßigkeit eines Richters oder des Gerichts entziehen *it.* abweichen sagt man von der Magnetnadel, Himmelsgestirnen.

Declináto, *part.* abgewichen von der Magnetnadel, entzogen, abgenommen vom Tage, Sonne. *it.* abgewandelt, declinirt.

Declinatório, *adj.* sich von einem Gerichte entziehend. eccezioni declinatorie, Ausnahmen, Einwendungen, sich einem Gerichte zu entziehen.

Declinatório, *subst. masc.* mathematisches Instrument, um die Abweichung einer Wand, wo man eine Sonnenuhr machen will, von den Haupt-Himmelspunkten zu erforschen.

Declinazióne, *subst. foem.* das Abwärtssinken, der Verfall. *it.* in der Grammatik das Durchgehen eines Worts durch seine Casus, die Veränderung eines Worts; die Abweichung eines Gestirns vom Aequatore; das Abweichen der Magnetnadel vom Nordpunkte.

Declíno, *subst. masc.* das Senken. *met.* Verfall, Neigung.

Declíve, *adj. com.* abhängig, abschüßig, abwärts hängend.

Declívio, *subst. masc.* der abhängige Theil einer Anhöhe, der Abschuß, der Abhang. *it. adj.* s. declive.

Declività, *subst. foem.* die Abschüßigkeit, Abhängigkeit, Abhang, abhängiger Ort.

Declívo, *adj.* abwärts hängend. s. declive.

Decolláre, *verb. act.* den Hals abhauen, den Kopf abschlagen, enthaupten.

Decollazióne, *subst. foem.* Enthauptung.

Decoraménto, *subst. masc.* s. decorazione, Zierde.

Decoráre, *verb. act.* zieren, schmücken, als ein Theatrum, eine Stadt, eine Kirche.

Decorazióne, *subst. foem.* Auszierung, Zierath an einem Gebäude, Garten, Schauplatze, Kampfplatze, Kirche 2c.

Decóro, *subst. masc.* die äußerliche Wohlanständigkeit oder Höflichkeit. *adj.* s. decoroso.

Decorosaménte, *adv.* hübsch, fein, zierlich, wohlanständig.

Decoróso, *adv.* hübsch, schön, zierlich, fein, wohlanständig, ehrbar.

Decórso, *adj.* verlaufen, abgelaufen, vollbracht.

Decótto, *subst. masc.* ein abgesottener Arzneytrank; *it.* das Aufsieden eines dünnen Safts. *it. adj.* abgesotten, abgekocht.

Decottóre, *subst. masc.* ein Verschwender, ein Schwelger, ein Verthuer.

Decozióne, *subst. foem.* abgesottener Trank.

Decozionáccia, *subst. foem. pej.* ein schlechtes Decoct, abgesottener Trank.

Decreménto, *subst. masc.* Verfall, Abnahme, das Abnehmen, Verringern.

Decrepitézza, }
Decrepità, } *subst. foem.* das hohe Alter, Gebrechlichkeit, Entkräftung vom Alter.
*Decrepitúdine, }

Decrépito, *adj.* sehr alt, steinalt.

Decrescénte, *adj.* abnehmend.

Decrescénza, *subst. foem.* decrescimento, *subst. masc.* Abnahme.

Decréscere, *verb. act. perf.* decrebbi, *part.* decresciuto, abnehmen, schwinden. la luna decresce, der Mond nimmt ab. l'acqua decresce, das Wasser fällt.

Decresciménto, *subst. masc.* Verringerung, Abnahme.

Decresciúto, *part.* von decrescere, abgenommen, geschwunden.

Decretále, *subst. masc.* ein Brief oder Schreiben des Pabstes, etwas anzuordnen, oder eine Frage zu entscheiden. *it.* ein Buch in jure canonico von solchen Verordnungen der Päbste.

Decretalista, *subst. masc.* der sich aufs päbstliche Recht verlegt, ein Canonist, canonischer Rechtsverständiger.

Decretalménte, *adv.* verordnungsweise, befehlsweise.

Decretáre, *verb. act.* Befehl ertheilen, sich jemandes Person und Güter zu bemächtigen.

Decretáto, *part.* von decretare, verordnet, befohlen.

Decréto, *subst. masc.* Verordnung, Befehl, insonderheit ein Befehl der Obrigkeit, einen gefangen zu nehmen; in der Theologie, ein Rathschluß Gottes. *it.* das Buch der canonischen Gesetze.

Decretório, *adj.* angesetzt, bestimmt; *it.* beschließend.

Decúbito, *subst. masc.* das Krankenlager; der erste Tag, da der Kranke sich legt.

Decumáno, *adj.* sehr groß, sehr dick.

Décuplo, *subst. masc.* zehnmal so viel, zehnfach.

Decúria, *subst. foem.* eine Zahl oder Rotte von zehn Personen bey den alten Römern.

*Decuriáre, *verb. act.* die Soldaten nach der römischen Art in Ordnung halten.

*Decuriáto, *part.* nach römischer Art in Decurien gebracht.

Decurióne, *s. m.* bey den Römern der alten Zeit ein Corporal, ein Rottmeister über zehen; ein Rathsherr der alten römischen Colonien, in den Schulen ein Schüler, der zehn andere unter sich hat, die er aufsagen läßt.

Dedalag-

Dedaleggiáre, *verb. neutr. poët.* fliegen wollen wie Dedalus, oder denselben nachahmen.
Dedicáre, *verb. act.* zueignen; weihen; zuschreiben, als ein Buch; zu etwas widmen, bestimmen.
Dedicársi, *verb. rec.* sich widmen, ergeben, dem Studieren, sich legen auf die Wissenschaften.
Dedicatório, *adj.* lettera dedicatoria, Zueignungsschrift, die Anrede oder Brief, wodurch einem eine Schrift zugeschrieben wird, die Zuschrift.
Dedicazióne, *subst. foem.* Zueignung; Weihung; Zueignungsschrift; *it.* Einweihung einer Kirche, eines Altars rc. die Dedication vorne an einem Buche; die Anrede an demjenigen, dem das Buch gewidmet wird, die Zuschrift; *it.* das jährliche Gedächtniß der Einweihung, die Kirchweihe.
Deditíssimo, *adj. sup.* sehr ergeben, sehr zugethan. dedítissimo servidore, ganz ergebenster Diener.
Dédito, *adj.* ergeben, geneigt, zugethan.
Dedizióne, *subst. foem.* Uebergabe, Ergebung.
Dedúrre, *verb. act. perf.* dedussi, *part.* dedotto, *dedutto, führen, leiten; ableiten, herleiten, herführen; *it.* deduciren, schliessen. dedurre le sue ragioni, vor dem Gerichte seinen Beweis führen; *it.* abziehen von einer Summe; etwas weitläufig ausführen.
Dedútto und dedotto, *part.* abgeleitet, hergeleitet; von der Summe abgezogen.
Deduzióne, *subst. foem.* Herleitung, Schluß; Deductionsschrift; *it.* der Abzug von einer Summe; eine Ausführung der Ursachen.
*Deéssa, s. Dea, Göttin.
Defalcáre, *verb. act.* abkürzen, abziehen von der Summe.
Defálco, *subst. masc.* der Abzug einer kleinen Summe von einer größern.
Deffatigáre, *verb. act.* abmatten, ermüden, müde machen.
Deffatigáto, *part.* abgemattet, ermüdet, müde gemacht.
Deffátto, *adv.* in der That, wirklich.
Deféndere, s. difendere, vertheidigen rc.
Defendévole, *adj. com.* s. difendevole, was sich vertheidigen läßt.
Defendevolménte, *adv.* vertheidiglich, vertheidigungsweise.
Defenditóre, s. difenditore, Vertheidiger.
Defenditrice, *subst. foem.* s. difenditrice, Vertheidigerin.
Defensíbile, s. difensibile, vertheidigungsfähig.
Defensióne, s. difensione, Vertheidigung.
Defensóre, s. difensore, Vertheidiger.
Deferénza, *subst. foem.* Ehrerbietigkeit; Nachgeben; Gehorsam.
Deferíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, weichen, mit Ehrerbietung nachgeben, den Vorzug lassen, nachgeben, folgen, nachleben, als einem Gesetze oder Rathe; *it.* geben, als eine Ehre oder Ehrenstelle; *it.* heimlich verklagen oder abgeben. io deferisco molto a quello, ich halte viel auf seinen Ausspruch.
Deféso, *part.* s. difeso, vertheidiget.
Deféssо, *adj.* ermüdet, müde, niedergeschlagen.
Defettívo, *adj.* s. difettivo, mangelhaft.
*Deficatóre, s. edificatore, Erbauer.
Deficiénte, *adj. com.* abnehmend, mangelnd, abgehend.
Deficiénza, *subst. foem.* Ermangelung; Rest, wenn etwas nicht da ist.
*Defiebolíre, *verb. act. ind.* auf isco, schwach, matt werden.
Definíre, *verb. act. præs.* auf isco, entscheiden, bestimmen, bemerken, als die Zeit zu etwas, oder den Ort; beschreiben, Beschreibung eines Dinges machen; beschliessen, einen Beschluß machen wegen etwas.
Definitivaménte, *adv.* durch ein Endurtheil entschieden; *it.* ausdrücklich.
Definitívo, *adj.* das entscheidet, was ein Endurtheil mit sich bringt.
Definíto, *part.* von definire, entschieden, bestimmt.
Definitóre, *subst. masc.* einer der dem Generale eines Mönchordens zum Beystande zugegeben ist, des Ordens Bestes zu beobachten.
Definitório, *subst. masc.* das Gericht eines geistlichen Ordens, besonders der Capuciner, Franciscaner und Augustiner, welches aus den ältesten Obern besteht.
Definitório, *adj.* zur Beschreibung gehörig.
Definizióne, *subst. foem.* eine Beschreibung; *it.* Verordnung, Schluß eines Conciliums.
Defissióne, *subst. foem.* Festsetzung, Figirung.
Defloráre, *verb. act.* in Rechtshändeln, eine Jungfrau schänden, schwächen; *it.* des Glanzes berauben.
Defloráto, *part.* geschändet, geschwächt; *it.* des Glanzes beraubet.
Deflússo, *subst. masc.* Abfluß, Ablauf, Verfluß.
Deformáre, *verb. act.* verunstalten, aus der Forme bringen; veruntreuen.
Deformazióne, s. diformazione, Verunstaltung.
Defórme, *adj.* s. diforme, ungestalt, unförmlich, häßlich, garstig.
Deformeménte, s. diformemente, unförmlich, schändlich, häßlich.
Deformissimaménte, s. diformissimamente, sehr unförmlich, sehr häßlich.
Deformíssimo, s. diformissimo, sehr unförmlich, sehr häßlich, sehr ungestalt.

Deformità,

Deformità, *subst. foem.* Unform, Ungestaltheit, Häßlichkeit.
Defraudaménto, *subst. masc.* die Bevortheilung, Entziehung.
Defraudáre, *verb. act.* betrügen, bevortheilen, hintergehen, abzwacken, veruntreuen.
Defraudáto, *part.* betrogen, bevortheilet, hintergangen.
Defraudazióne, *subst. foem.* s. defraudamento, Bevortheilung, Veruntreuung.
Defúnto, *adj. & subst.* gestorben, der Verstorbene.
Degágna, *subst. foem.* eine Art Fischernetze.
Degeneránte, *adj. com.* aus der Art schlagend, ausartend.
Degeneráre, *verb. neutr.* aus der Art schlagen, ausarten; sich in was schlimmes verwandeln.
Degeneráto, *part.* ausgeartet, aus der Art geschlagen.
Degenerazióne, *subst. foem.* die Verschlimmerung, Ausartung.
Degénere, *adj. com.* abartig, ausgeartet.
Degnaménte, *adv.* würdiglich, gebührend, wie sichs gebührt, und einem ansteht.
Degnánte, *adj. com.* würdigend, höflich, gütig, holdselig, der gnädig ansieht, nicht verschmähet.
Degnantíssimo, *adj. sup.* sehr würdiglich, überaus holdselig, höflich, überaus gnädig, gütig.
Degnáre, *verb. act.* würdigen. non mi degna della sua grazia, er würdiget mich nicht seiner Gnade; genehmigen, würdig schätzen.
Degnársi, *verb. rec.* die Gütigkeit haben, geruhen, belieben. si degni di venir a vedermi, seyn Sie so gütig, und besuchen Sie mich.
Degnáto, *part.* gewürdiget, würdig geschätzt, genehmiget.
Degnazióne, *subst. foem.* Würdigung, Holdseligkeit, Genehmigung, Freundlichkeit.
Degnévole, *adj.* das würdig ist, werth ist, holdselig, gnädig gegen Geringere.
Degnevolménte, *adv.* würdiglich, gebührendermaßen, auf eine würdige Art.
Degnificáre, *verb. act.* würdig machen.
Degnissimaménte, *adv.* sehr würdiglich, gebührendermaßen, auf die würdigste Art, mit allem Rechte.
Degníssimo, *adj. sup.* sehr würdig.
Degnità, s. dignità, Würdigkeit, Würde.
Dégno, *adj.* werth, würdig, anständig. degno cibo di voi, euch gebührende Speise. il mio non degno affanno, meine unverdiente Noth. degna gente, rechtschaffene, brave Leute.
Degradánte, *adj. com.* was einen von seiner Würde absetzt, heruntersetzend.
Degradáre, *verb. act.* von seiner Würde absetzen, als einen Edelmann, oder Ordensperson, auch Obrigkeiten; *it.* s. digradare.
Degradáto, *part.* von einer Würde abgesetzt.
Degradazióne, *subst. foem.* die Absetzung von einem Amte, die gänzliche Entsetzung vom Adel, oder sonst einem Ehrenstande.
Deh, *interj.* ach! ey! ein Wort der Verwunderung. deh! fatemi il piacere, ich bitte euch, thut mir den Gefallen. deh! amico mio, ach mein werther Freund; *it.* Ausrufung. deh! quanto mal feci, ach, wie übel habe ich gethan! *it.* zu helfen. deh andate, andate! ach geht!
Déi, *gen. plur.* vom Artikel il.
Déi, zuweilen *2 pers. praes. ind. sing.* statt devi, du sollst.
Deicída, *subst. com.* ein Gottmörder.
Deicídio, *subst. masc.* ein Gottmord.
Dejétto, *adj.* erniedriget, niederträchtig; bestürzt.
Deificaménto, *subst. masc.* Vergötterung.
Deificáre, *verb. act.* vergöttern.
Deificazióne, *subst. foem.* s. deificamento, Vergötterung.
Deífico, *adj.* vergötternd, göttlich. lasciata la deifica forma, da er die göttliche Gestalt verlassen.
Deifórme, *adj.* Gott ähnlich.
*Deípara, *subst. foem.* Mutter Gottes.
*Deíscere, *verb. act. poët.* sich öffnen.
Deísmo, *subst. masc.* Glaube derjenigen, die einen Gott erkennen, sich aber an keinen äußerlichen Gottesdienst binden.
Deísta, *subst. masc.* einer der einen Gott erkennet, sich aber an keine äußerliche gottesdienstliche Handlung bindet.
Deità, *s. f.* Gottheit. le deità, *plur.* die heidnischen Götter.
Del, *gen. sing.* vom Artikel il, und de' für dei. Es wird oft de' statt a gebraucht, als assai volte de' miei dì sono stato in gran pericolo, ich bin mein Tage oft in großer Gefahr gewesen; *it.* statt per, durch, als: malvagia donna del mio ferro tu morrai, gottloses Weib, du sollst durch meinen Dolch sterben. Die obbemeldeten Artikel werden oft *partitive* genommen, und bedeuten etwas, als: datemi del pane, gebt mir Brod. recatemi della birra, bringt mir Bier u. s. f.
Delatóre, *subst. masc.* Angeber, Anbringer vor Gericht.
Delébile, *adj.* leicht abzuwischen, auszutilgen, auslöschlich, vergänglich.
Delegánte, *adj. com.* absendend, abordnend.
Delegáre, *verb. act.* absenden, abordnen, Befehl geben, etwas zu verrichten, zu untersuchen.
Delegáto, *part.* von delegare. *subst.* ein Abgeordneter.
Delegazióne, *subst. foem.* Befehl, etwas zu untersuchen, oder zu entscheiden.
Delettábile, s. dilettabile, erfreulich, ergötzlich.

Deletta-

Delettaménto, s. dilettamento, Vergnügen, Ergötzung, Erquickung.
Delettánte, s. dilettante, Liebhaber.
Delettáre, s. dilettare, vergnügen, belustigen etc.
Delettazióne, *subst. foem.* Vergnügen, Ergötzung, Belustigung, Lust.
Delétto, *subst. masc.* Wahl, Auslesung.
Delfino, *subst. masc.* ein Delphin, ein Seefisch; *met.* bucklicht; *it.* der Dauphin, der erstgebohrne Prinz in Frankreich; *it.* ein Gestirn des Himmels; *it.* der Rochen im Schachspiele.
*Delibáre, *verb. act. poët.* ein wenig versuchen, credenzen.
*Delibáto, *part. poët.* gekostet, versucht; *it.* s. offeso, violato.
Deliberagióne, *subst. foem.* } s. delibera-
Deliberaménto, *subst. masc.* } zione, Berathschlagung, Befreyung.
Deliberáre, *verb. act.* etwas überlegen, bedenken, untersuchen, berathschlagen; *it.* beschliessen, lossprechen, anordnen, Willens seyn; *it. neutr.* sich zu etwas entschließen, sich was vornehmen, sich im Urtheilen entschließen.
Deliberataménte, *adv.* beherzt, unverzagt, entschlossenerweise.
Deliberatívo, *adj.* worüber man sich berathschlaget, sich entschließt, sich vornimmt. aver voce deliberativa, das Recht haben, seine Meynung in einer Versammlung zu sagen. aver voto deliberativo in giudizio, beym Gerichte sein Schlußvotum geben dürfen.
Deliberáto, *part.* beschlossen, untersucht, berathschlaget.
Deliberazióne, *subst. foem.* Berathschlagung, Entschließung, Schluß der Berathschlagenden.
⊙Delicaménto, *subst. masc.* s. delicatezza, Annehmlichkeit etc.
Delicataménte, *adv.* zärtlich, niedlich.
Delicatéllo, *adj. dim.* sehr zärtlich, wollüstig, leckerhaft.
Delicatézza, *subst. foem.* Zartheit, Zärtlichkeit, Niedlichkeit, Zierlichkeit; *it.* Leckerbißlein, (wird eigentlich und figürlich gebraucht.)
Delicáto, dilicáto, *adj.* zart, köstlich, niedlich; dem Geschmacke angenehm, leckerhaft; verleckert, der gerne was gutes ißt und trinkt; der einen feinen Geschmack hat; zärtlich, zart, als Haut, Arbeit, Schnitzwerk etc. *it.* schwach, gebrechlich, zerbrechlich; weichlich, der nicht viel ausstehen kann; der sich gerne pflegt, und seine Bequemlichkeit liebt; subtil, scharf, als das Gehör, der Verstand; behutsam, vorsichtig, der sich wohl in Acht nimmt; eigensinnig, mit dem man behutsam umgehen muß, bedenklich; kützlich, darinne man behutsam seyn muß, der sonderlich über etwas hält.

⊙Delicatúra, s. delicatezza, Zärtlichkeit.
Delimáre, *verb. act.* verzehren, abfeilen.
Delineaménto, *subst. masc.* s. delineazione, Entwurf, Abzeichnung.
Delineáre, *verb. act.* entwerfen, abreissen, abzeichnen, einen Abriß machen; schnüren, wie die Zimmerleute, Linien oder Striche ziehen.
Delineáto, *part.* entworfen, abgezeichnet.
Delineatóre, *subst. masc.* ein Zeichner.
Delineatríce, *subst. foem.* eine Zeichnerin.
Delineazióne, *subst. foem.* Entwurf, Abzeichnung, Abriß.
Delinquénte, *subst. com.* ein Verbrecher, Schuldiger, Missethäter.
*Delinquere, *verb. neutr.* sündigen, etwas begehen, verbrechen.
Deliquio, *subst. masc.* Ohnmacht.
Delirante, *adj. com.* der närrisch thut, schwärmet, raset.
Deliráre, *verb. neutr.* närrisch seyn, thöricht thun, schwärmen; *it.* *delirare für deliberare, berathschlagen.
Delirio, *subst. masc.* Aberwitz, Raserey, Wahnwitz, aberwitzige Rede in Krankheiten oder hohem Alter. delirio amoroso, thörichte Liebe.
Deliro, *adj. poët.* aberwitzig, schwärmend, rasend.
Delítto, *subst. masc.* Fehler, Uebertretung, Sünde, Missethat, Verbrechen, strafbare That, Frevelthat.
*Delivráre, s. deliberare, rathschlagen, beschließen.
Delízia, *subst. foem.* Lust, Freude. delizie, *plur.* Lust, Wollust, Vergnügen; *it.* gute Bissen; Reiz, Wonne, Kostbarkeit. egli è tutta la mia delizia, er ist mein einziges Vergnügen. aver in delizie q. c. seine Lust, sein Vergnügen an etwas haben, sich innigst woran ergötzen.
*Deliziáno, s. delizioso, Wollüstling.
Deliziaménto, *subst. masc.* s. delizia, Lust, Freude, Wonne etc.
Deliziáre, *verb. act.* in Wollust leben.
Deliziársi, *verb. rec.* sich vergnügen, in Wollust leben, sich ergötzen, sich belustigen.
Deliziosaménte, *adv.* zärtlich, wollüstiger Weise.
Deliziosíssimo, *adj. sup.* sehr köstlich, sehr angenehm, sehr wollüstig, sehr reitzend.
*Delúbro, *subst. masc.* ein Götzentempel.
Delucidaménto, *subst. masc.* Erklärung, Erörterung, Auswickelung.
Delúdere, *verb. act. perf.* delusi, *part.* deluso, verspotten, aushöhnen, betrügen, hintergehen, äffen, eine Nase drehen, verführen, fehlschlagen.
*Deludiménto, *subst. masc.* s. delusione, Aeffung, Betrügerey.
Deluditóre, *subst. masc.* ein Betrüger, Verführer.

Delu

Delusióne, *subst. foem.* Verspottung, Aeffung, Verhöhnung, Betrug.
Delúso, *part.* von deludere, betrogen, ausgehöhnt, hintergangen, fehlgeschlagen, verführt.
Dementáre, *verb. act.* närrisch über etwas werden.
Dementáto, *part.* unsinnig geworden.
Dementatóre, *subst. masc.* der einen unsinnig macht.
*Deménte, *adj.* unsinnig.
Deménza, *demenzia, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Unsinnigkeit.
Demérgere, *verb. act. perf.* demersi, *part.* demerso, untertauchen, versenken.
Demeritáre, *verb. neutr.* eine strafwürdige That begehen, sich unverdient machen. nè meritare nè demeritare, weder verdienen, noch verschulden.
Demeritáto, *part.* unverdient, verschuldet, strafwürdig.
Demeritévole, *adj. com.* unverdient, unverdienstlich, unwürdig.
Demérito, *subst. masc.* Verschuldung, strafwürdige That; That, nach welcher man zu bestrafen ist; *it.* Züchtigung, Strafe.
Demérto, *subst. masc. poët.* s. demerito, Unverdienst.
Demersióne, *subst. foem.* s. immersione, Eintauchung.
Demérso, *part.* untergetaucht, versenkt.
Democraticaménte, *adv.* nach Democratischer Art.
Democrático, *adv.* democratisch, das zu solcher Regierungsform gehört.
Democrazía, *subst. foem.* eine Regierungsform, wo die höchste Gewalt beym Volke steht.
Demolíto, *part.* zerstört, abgerissen, eingeworfen.
Demolíre, *verb. act. præs.* auf isco, abreissen, einwerfen, zerstören, als ein Gemäuer oder Gebäude.
Demolizióne, *subst. foem.* die Niederreissung, Einreissung, Zerstörung, Abbrechung; die übrigen Materialien von abgebrochenen Gebäuden.
Demoniáco, *adj.* vom bösen Geiste besessen. *subst.* ein Besessener; ein Rasender vor Zorn.
Demónio, *subst. masc.* ein böser Geist, ein Teufel; bisweilen ein boshafter Mensch, ein Bösewicht.
Denájo, *subst. masc. plur.* denari, Geld, Gelder.
*Denánti, dananzi, s. dinanzi, vor.
Denáro, *subst. masc.* s. danajo, danaro, Geld.
Denaróso, *adj.* s. danaroso, wohlhabend, mit Gelde versehen.
Denegáre, *verb. neutr.* leugnen, verneinen, abschlagen, versagen, entziehen.
Denegáto, *part.* geleugnet, verneinet, abgeschlagen, versagt, entzogen.

Denegazióne, *subst. foem.* wenn man vor Gericht etwas verleugnet, die Leugnung, das Verneinen.
Denigráre, *verb. act.* verschwärzen, verdunkeln; einen schwarz machen, verleumden, übel beschreiben; *it.* schänden.
Denigráto, *part.* verleumdet, übel beschrieben.
Denigrazióne, *subst. foem.* Verleumdung, böse Nachrede, böser Name.
Denodáre, *verb. act.* losknüpfen, einen Knoten auflösen; *it.* s. snodare.
Denodáto, *part.* losgeknüpft; *it.* s. snodato.
Denomináre, *verb. act.* bekennen; in Rechtshändeln, mit Namen nennen.
Denominatívo, *adj.* in der Grammatik ein Denominativum; ein Wort, so von einem andern hergeleitet wird.
Denomináto, *part.* bekannt, genannt, ernannt.
Denominatóre, *subst. masc.* der Nenner.
Denominazióne, *subst. foem.* die Benennung, Ernennung, der Name; *it.* der Ursprung des Namens.
Denónzia, *subst. masc.* s. denunziazione, Anklage *rc.*
Denonziáre, *verb. act.* öffentlich ansagen, ausrufen; einem etwas andeuten, ankündigen; vor Gerichte angehen, anklagen.
Denonziatívo, *adj.* angeblich, anklä̈glich.
Denonziáto, *part.* angeklagt, angekündigt, ausgerufen, angegeben.
Denonziatóre, *subst. masc.* Angeber, Ankläger.
Denonziatríce, *subst. foem.* Anklägerin, Angeberin.
Denonziazióne, *subst. foem.* das öffentliche Ausrufen, Ankündigung, Angebung eines Verbrechers, Anklage. denonziazione di nuova opera, Einhalt, so ein Nachbar dem andern thut, wenn er ihm zum Nachtheil bauet.
Denotáre, *verb. act.* in Rechtshändeln, beschreiben, anzeigen, andeuten, bemerken, bezeichnen.
Denotatívo, *adj.* anzeigend.
Denotáto, *part.* von denotare, angezeiget, bezeichnet, angedeutet, bemerkt.
Denotazióne, *subst. foem.* Bemerkung, Anzeige, Kennzeichen.
Dènsare, s. condensare, dichte machen.
Densáto, *part.* s. condensato, verdicket.
Densíssimo, *adj. sup.* sehr dichte, sehr fest.
Densézza, } *subst. foem.* die dichte Art, Dicke, Dichtigkeit, Festigkeit.
Densità, }
Dénso, *adj.* & *subst.* dicht, fest auf einander.
Dentáccio, *subst. masc. pej.* ein abscheulicher Zahn, ein schlechter Zahn.
Dentále, *subst. masc.* die Spatze des Pflugs, wo die Schaar angeschlagen wird; *adj.* zum Zahn gehörig, als: pronunzia dendale, Aussprache durch die Zähne.
Dentáme, *subst. masc.* das Gebiß, oder die ganze

ganze Reihe der an einander stehenden Zähne im Maule.

Dentáre, *verb. neutr.* zähnen, kerben.

Dentaruólo, *subst. masc.* ein Wetzzahn; der Stein, so man den Kindern giebt, die Zähne bekommen, um sie daran zu wetzen; das Zahnschöpfen der Kinder; das Zähnen.

Dentáto, *adj.* der Zähne hat.

Dentatúra, *subst. foem.* s. dentame, Reihe Zähne.

Dénte, *subst. masc.* ein Zahn; was dergleichen Gestalt hat, als ein Zahn am Kamm, an der Säge, Harke, Egge, an einem Rade, Mühlrade, Schlüssel, an einer Flachsbreche, Zahnsichel, an der Feile, oder sonst an etwas scharfem; eine Scharte in einer Messerklinge; *it.* figürlich, Gewalt, Macht, Neid, Verleumdung; *it. met.* toccar col dente, sbattere il dente, ungere il dente, dare il portante a' denti, far ballare i denti, essen, sind theils niedrige, theils scherzhafte Ausdrücke. darsene insino a denti, sich bis aufs Schlagen zanken. pigliarla co' denti contra uno, einen beissend anfahren. pigliarla co' denti, etwas mit Widerwillen oder gezwungen thun. denti mascellari, Backzähne. denti d' avanti, die vördersten Zähne. fare i denti, Zähne bekommen. denti lattajuoli, Milchzähne. cavar denti, Zähne ausnehmen. denti di sotto, die untern Zähne. tenere a denti secchi oder asciuti, darben lassen; *it.* stare a denti secchi, nichts zu arbeiten haben, oder nicht arbeiten mögen. tener l'anima coi denti, in letzten Zügen liegen. battere co' denti, mit den Zähnen klappern, knirschen. gli more la parola fra denti, er bleibt im Reden stecken. dir checchesia fuor de' denti, etwas frey heraus sagen. essere dente e gingiva, Herzensfreunde seyn. la lingua batte dove il dente duole, man redet gerne von seinem Anliegen. star a denti secchi, weder zu brocken noch zu beissen haben. mostrare i denti ad uno, einem widerstehen, das Weiße in den Augen weisen, grämisch thun. pigliare il morso co' denti, hartnäckig seyn. merli a denti, zackigte Spitzen. dente canino, Hundszahn, ein Kraut. dente cavallino, Roßzahn, ein Kraut. *prov.* mentre l'uomo ha denti in bocca, non sa quel che gli tocca, so lange der Mensch lebt, weiß er nicht, ob ihm Glück oder Unglück begegnen wird. più vicino è il dente che nessun parente, das Hemde ist mir näher als der Rock. a chi duole il dente selo cavi, wen es brennt, der lösche, wer sich getroffen fühlt, der merke es.

Dente canino, Hundszahn, ein Kraut.

Dente cavallino, Roßzahn, ein Kraut.

Dentecchiáre, *verb. act.* wenig und langsam, ohne Appetit essen, klaubeln.

Denteggiáre, *verb. neutr.* Zähne bekommen, zähnen.

Dentelliére, *subst. masc.* Zahnstocher.

Dentéllo, *dim.* von dente; *it.* Spitze, Kante, genähte Zäckchen zur Zierde der Kleider; *it.* Zahnschnitte an Gesimsen; *it.* Zahn an verschiedenen Instrumenten.

Denticchiáre, dentecchiare, *verb. act.* thun, als wenn man mit den Zähnen kauete, die Speise im Munde nur herumwerfen; *it.* ein wenig und langsam, ohne Appetit essen, klaubeln.

Déntice, *subst. masc.* röthliche Meerbräßme; Meerbrechsen, ein Fisch.

Déntro, *adv. & præp.* mit *gen. dat. accus. & ablat.* drinnen, innerhalb, innwendig. *Bocc. nov. 15. 35.* Costoro &c. fugendosi, lui dentro dell' arca lasciarono racchiuso, dieselben ꝛc. flohen davon, und liessen ihn in dem Sarge verschlossen. dentro le mura, auch alle mura, innerhalb der Stadt. *Petrarc. Sonet. 43.* e dentro del mio ovil, qual fera rugge, und brüllt in meinem Schaafstall, als wie ein wildes Thier. metter dentro, hinein thun; *it.* dentro kann *substantive* gebraucht werden. il mio dentro, mein Inneres. risolvere o dentro o fuora, entweder ja oder nein sagen.

Denudaménto, *subst. masc.*, Denudazióne, *subst. foem.* eine Entblössung und Entsagung aller Dinge.

Denudáre, *verb. act.* berauben, entblößen, blos geben; *met.* entdecken.

Denudársi, *verb. rec.* sich berauben, sich entblößen; *met.* sich entdecken.

Denudáto, *part.* beraubt, entblößt; *met.* entdeckt.

Denudazióne, *subst. foem.* Beraubung, Entblößung; *met.* Entdeckung.

Denumeráre, *verb. act.* abzählen.

Denumeráto, *part.* abgezählt.

Denúnzia, *subst. foem.* s. denunziamento, Anklage.

Denúnzie, sind in Venedig in dem herzoglichen Pallaste eingemauerte Löwenköpfe, in deren offenen Rachen, die so etwas heimlich angeben wollen, Zettelchen stecken.

Denunziaménto, *subst. masc.* Anklage, das öffentliche Ausrufen; Ankündigung; das Angeben vor Gerichte; im Kirchenrechten, Abkündigung des Bannes gegen eine Person.

Denunziáre, *verb. act.* s. denonziare, angeben, anklagen, ankündigen.

Denunziáto, *part.* s. denonziato, angeklagt, angegeben, angekündigt.

Denunziatóre, s. denonziatore, Angeber, Ankläger, Ankündiger.

Denunziatríce, s. denonziatrice, Angeberin, Anklägerin.

Denunziazióne, s. denonziamento, Angebung, Anklagung, Ankündigung.
*Deo, s. Dio, Gott.
Deostruénte, *adj. com.* remedio deostruente, eröffnende Arzney.
Deostrúere, *verb. act.* die innerliche Verstopfung im Leibe steuren.
Deostrutivo, *adj.* eröffnende Mittel für die Verstopfung.
Deostruzióne, *subst. foem.* Befreyung von innerlicher Verstopfung.
Depeláre, *verb. act.* die Haut abziehen, häuten; *it.* rupfen, als Vögel; die Haare ausraufen, ausreissen, wegätzen.
Dependénte, *adj. & subst. com.* abhängend, unterworfen, der unter einem stehet; der von einem zu Lehn geht, in eines Gewalt ist; *met.* eine Kreatur von einem.
Dependenteménte, *adv.* nach der Ordnung der Unterwürfigkeit, auf eine abhängende Weise, abhängigermaßen.
Dependénza, *subst. foem.* Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, Unterthänigkeit; Verknüpfung, was zu etwas gehört, Zubehör.
Depéndere, dipendere, *verb. neutr.* abhängen, unter eines Herrschaft stehen, unter einem seyn, in eines Gewalt stehen; *it.* von etwas herrühren; hangen an etwas. dependere da se stesso, sein eigener Herr seyn.
*Depilatório, *subst. masc.* eine Salbe, wovon das Haar ausfällt, das die Haare wegbeitzt.
Deplorábile, *adj. com.* was zu beklagen, zu bejammern ist; kläglich, jämmerlich.
Deplorabilíssimo, *adj. sup.* sehr kläglich, sehr jämmerlich.
Deplorabilménte, *adv.* jämmerlicherweise, kläglicherweise.
Deplorándo, *adj.* was zu beklagen, zu bejammern ist.
Deploráre, *verb. neutr.* beklagen, beweinen, bejammern.
Deploráto, *part.* beklaget, bejammert, beweinet.
Deplorazióne, *subst. foem.* Beweinung, Beklagung, Bejammerung.
Deponiménto, *subst. masc.* die Absetzung, Abdankung einer Würde; *it.* die Aussage eines Zeugen vor Gerichte; *it.* der Satz von flüßigen Sachen.
Deponénte, *subst. masc.* ein Zeuge; *it.* ein verbum deponens in der Grammatik; *it. adj.* einer der was ablegt.
Depónere, deporre, *verb. act. perf.* deposi, *part.* deposto, abthun, absetzen, abdanken; aufgeben; übergeben, niederlegen, aufhören; anvertrauen, in Verwahrung geben. deponere un testimonio, Zeugniß geben, Zeugniß ablegen vor Gerichte. deporre il giuramento, das Jurament ablegen.
Deportazióne, *subst. foem.* ewige Landesverweisung.
Depositánte, *adj. com.* der was zu verwahren giebt, Geld aufzuheben giebt.
Depositáre, *verb. act.* hinterlegen, unterpfänden, in Verwahrung geben, anvertrauen, als Geld oder Geldes werth; *it.* beysetzen, als einen Verstorbenen, bis er recht begraben wird.
Depositária, *subst. foem.* der man etwas zu verwahren giebt; *it.* eine Vertraute, der man was anvertrauet.
Depositário, *subst. masc.* der, dem man was zu verwahren giebt; bey dem man etwas niederlegt, dem man etwas anvertraut; derjenige, der das Geld oder das Archiv und die Urkunden in Verwahrung hat, in den Klöstern.
Depositáto, *part.* von depositare, unterpfändet.
Depositatóre, *subst. masc.* ein Unterpfänder.
Depositatríce, *subst. foem.* von depositatore, Unterpfänderin.
Depositería, *subst. foem.* der Ort, wo das anvertraute Geld, oder andere Kostbarkeiten, auch Schriften verwahret werden; Schatzkammer; *it.* Archiv.
Depósito, *subst. masc.* ein Unterpfand, das Anvertraute, Niedergelegtes, zu treuer Hand gegebenes Geld, oder andere Dinge. dare in deposito, niederlegen, in Verwahrung geben. aver molti depositi, viel Geld haben; *it.* in Klöstern, der Kasten, worinnen das Geld beygelegt ist; *it.* der Kasten mit den Urkunden des Klosters; der beygesetzte Körper; *it.* der Ort, das Grab, wo der Körper beygesetzt wird.
Depositóre, s. depositante.
Deposizióne, *subst. foem.* Niederlegung, Hinterlegung; Absetzung vom Dienste oder Amte, die Aussage eines Zeugen vor Gerichte, Zeugniß.
Depósto, *subst. masc.* s. deposizione, Aussage eines Zeugen.
Depósto, *part.* von deponere, abgesetzt, abgedankt; *it.* abgelegt. egli ha deposto il giuramento, er hat das Jurament abgelegt.
Depraváre, *verb. act.* verderben, als die Sitten, den Geschmack. depravar la gioventù, die Jugend verführen.
Depravatíssimo, *adj. sup.* sehr verdorben, sehr verfälscht.
Depraváto, *adj. & part.* von depravare, verdorben, verführt.
Depravatóre, *subst. masc.* ein Verderber, ein Verfälscher.
Depravatríce, *subst. foem.* Verderberin, Verfälscherin.
Depravazióne, *subst. foem.* Verderbung, Verderbniß, Unordnung, unordentliche Beschaffenheit, Verfälschung.
Deprecábile, *adj. com.* was sich erbitten läßt, abbittlich.
Deprecatívo, *adj.* abbittlich.

Depreca-

Deprecazióne, *subst. foem.* eine Abbitte, demüthige Bitte.
Depredaménto, *subst. masc.* Plünderung, Bestehlung, untreue Verwaltung der Einkünfte oder eines Erbguts.
Depredáre, s. predare, berauben, plündern.
Depredáto, *part.* geplündert, gestohlen, beraubt.
Depredatóre, *subst. masc.* ein Räuber, Freybeuter.
Depredazióne, *subst. foem.* s. depredamento, Beraubung, Plünderung.
Deprémere, *verb. act.* s. deprimere, niederdrücken.
Depremúto, *part.* unterdrückt, verachtet, erniedriget.
Depressióne, *subst. foem.* Unterdrückung, Niedrigkeit, das Niederdrücken; Erniedrigung.
Depresso, *part.* von deprimere, unterdrückt, erniedriget. condizione depressa, niedriger, verachteter Stand.
Depressóre, *subst. masc.* Unterdrücker, Erniedriger, Verächter; *it.* ein Instrument, so die Wundärzte, die Wurzeln der Zähne herauszuholen, brauchen.
Deprímere, *verb. act. perf.* depressi, *part.* depresso, unterdrücken, niederdrücken, hinunter stossen, nicht in die Höhe kommen lassen.
Depuráre, *verb. act.* reinigen, säubern, läutern, (in der Chymie.)
Depuráto, *part.* gereiniget, gesäubert, geläutert, (in der Chymie.)
Depurazióne, *subst. foem.* Reinigung, Säuberung, Läuterung, (in der Chymie.)
Deputáre, *verb. act.* abordnen, abschicken, bestimmen; zutheilen; erwählen; wird von ganzen Collegien oder Versammlungen gesagt, die einem was anvertrauen zu verrichten.
Deputáto, *adj. & part.* von deputare, abgeordnet. *subst.* ein Deputirter, der von einem Herrn oder von einer Gemeinde geschickt ist, wegen etwas zu tractiren, Abgesandter, Abgeordneter.
Deputazióne, *subst. foem.* Abordnung, Abschickung, Absendung; die Abgeordneten oder Deputirten selbst.
Derelitto, *adj.* verlassen, der keine Hoffnung hat.
Derelizióne, *subst. foem.* die Verlassung.
Deretanaménte, *adv.* endlich, letztlich.
Deretáno, *adj.* was zuletzt ist, was hinten ist; *it. subst.* der Hintere oder Letzte; *it.* der Steiß.
Derídere, *verb. act. perf.* derisi, *part.* deriso, verlachen, verspotten.
Deriditóre, *subst. masc.* s. derisore, Spötter, Verächter.
Deriditrice, *subst. foem.* von deriditore, Spötterin, Verächterin.
Derisíbile, *adj. com.* lächerlich, spöttlich, verspottungswerth.
Derisivaménte, *adv.* lächerlich, spöttlich, höhnischerweise, verspottungsweise.
Derisióne, *subst. foem.* das spöttische Gelächter, die Verspottung, das Auslachen.
Deríso, *subst. masc.* das Verlachen, Verspotten, Gelächter.
Deríso, *part.* von deridere, verspottet, ausgelacht.
Derisóre, *subst. masc.* ein Spötter, Spottvogel.
Derisório, *adj.* höhnisch, spöttlich, lachenswürdig, verspottenswerth, lachenswerth.
Deriváre, derivársi, *verb. act. & rec.* von etwas herkommen, entspringen, hergeleitet seyn; *it.* von etwas herrühren; Ursprung haben; entstehen; herleiten, als Wasser aus einem Brunnen, oder als ein Werk von einem andern. le pioggie oder piove che ci caggiono, agevolmente se ne derivano, der drauf fallende Regen rinnt leicht ab; *it.* *über einen Fluß setzen.
Derivatívo, *adj.* abstammend, was hergeleitet wird, entspringend, herkommend; in der Grammatik, ein Wort, so von andern hergeleitet ist.
Deriváto, Diriváto, *part.* hergeleitet, hergekommen, hergestammet. fonte chiara da viva pietra derivata, ein reiner Brunnen aus dem Felsen entspringend.
Derivazióne, *subst. foem.* die Ableitung, Herleitung, Abstammung von etwas; der Ursprung eines Worts vom andern.
*Derivién, s. andirivieni, Irrgänge.
Dérno, *subst. masc.* issar la bandiera in derno, ein Schiffer terminus, die Fahne in die Höhe ziehen und zumachen.
Déroga, *subst. foem.* s. derogazione, Abbruch; Eintrag; Nachtheil.
Derogábile, *adj. com.* dem Abbruch geschehen kann; präjudicirlich.
Derogánte, *adj. com.* nachtheilig, abbrüchig.
Derogáre, *verb. neutr.* etwas ordnen, das einem Edicte oder Gebrauche zuwider ist. derogare ad una legge, einem Gesetze Abbruch thun. la legge posteriore deroga all' anteriore, das Nachgesetz vernichtet das vorige Gesetz; *it.* in eines Rechte Eingriff thun, nachtheilig seyn; etwas thun, das einem Edeln unanständig ist.
Derogatívo, *adj.* nachtheilig, abbrüchig.
Derogáto, *part.* ungültig gemacht, dem ein Abbruch geschehen.
Derogatório, *adj.* was einem Dinge, als einem Testamente, Abbruch thut, es ungültig macht.
Derogazióne, *subst. foem.* Abbruch, Nachtheil.
Derráta, *subst. foem.* allerley Lebensmittel; Waaren, so verkauft und gekauft werden. *met.* etwas; *it.* Portion, so viel man

man auf einmal kauft oder verkauft; *it.* Arzneymaaß oder Gewicht. buona derrata, wohlfeiler Preis, guter Kauf. guardati dalle buone derrate, hüte dich für das, was wohlfeil gegeben wird, es steckt immer gerne ein Betrug dahinter. *met.* val più la giunta che la derrata, die Nebensache übertrifft die Hauptsache, die Brühe ist besser als das Fleisch. *prov.* le buone derrate vuotan la borsa, das wohlfeile lockt das Geld aus dem Beutel. *it.* secondo le derrate apparecchia la tua tavola, strecke dich nach der Decke.

Descáccio, *subst. masc. pej.* schlechter Eßtisch.

Descendentále, *adj. com.* absteigend. linea descendentale, bey den Rechtsgelehrten die absteigende Linie in der Abstammung des Geschlechts.

Descendénte, Discendénte, *adj. com.* hinabgehend, herabsteigend; einwilligend; abstammend.

Descendiménto, *subst. masc.* Descensióne, *subst. foem.* Absteigung; Nieder- oder Untergang; Anländung, und Aussteigung aus den Schiffen; Abfahrt; die Erbfolge in der absteigenden Linie.

Descendénza, Discendénza, *subst. foem.* die Herkunft, die Abstammung, das Geschlecht, wovon einer ist.

Descéndere, *verb. neutr. perf.* descesi, *part.* desceso, herstammen, abstammen; herabsteigen, herabgehen, hinabfahren, herabkommen, abwärts gehen; auch von leblosen Dingen; *it.* vom Schiffe ans Land steigen; einen Einfall in ein Land thun; *it.* heruntergehen oder reichen, herunter langen; sich von oben bis an einen Ort unten darunter erstrecken. descendere un monte, einen Berg hinab gehen. descendere in terra, ans Land steigen; *it.* in der Genealogie heißt es von einem herstammen, herkommen, entsprungen seyn.

Descensióne, *subst. foem.* das Hinabfahren, Hinabsteigen; das Herablassen, Herabthun; ein abhängiger Ort; zur See, das Anländen; das Einfallen in ein Land, aus Schiffen, oder auch mit einer Armee zu Lande; an Gebäuden eine Röhre, so vom Dache bis in den Hof des Hauses herunterreicht, damit das Wasser von den Dachrinnen dadurch ablaufe; in der Theologie, das Herabfahren des heiligen Geistes auf die Apostel am Pfingsttage; *it.* (in der Sternkunde) der Untergang eines Zeichens des Himmels unter den Horizont.

Descénsa, *subst. foem.* Descénso, *subst. masc.* cavare per descenso oder per descensa, ein chymischer *terminus*, durch das Distiliren abziehen.

Descensívo, *adj.* das die Kraft hat, herunter zu steigen.

Descénso, *part.* abgestammt, hinabgestiegen, herabgelassen.

Descensóre, *subst. masc.* einer der herabsteiget.

Descésa, *subst. foem.* s. discendimento, discensione.

Descéso, *part.* von descendere, abgestiegen, entsprossen.

Deschétto, *subst. masc. dim.* ein Tischgen; gleichnißweise dreybeinigter Schemmel.

Désco, *subst. masc.* der Tisch; ein Stuhl mit drey Beinen; ein Tisch oder Bank, worauf man etwas feil hat; *it.* der Ort, wo der Befehlshaber oder ein Stabsofficier bey seiner Compagnie residirt; *it. met.* der Befehlshaber oder die Officiere bey Tische; *it.* einer der Geld oder Banco-Provision eincassirt. *prov.* chi non mangia a desco, ha mangiato di fresco, wer bey Tische nicht ißt, hat heimlich gegessen. trovarsi oder starsi a desco molle, ohne gedeckten Tisch essen. gran traditore è il desco, beym Weinglase wird vieles verrathen.

Descrittíbile, Descrivíbile, *adj. com.* was man beschreiben kann; beschreiblich.

Descrittívo, *adj.* beschreibend.

Descrittóre, *subst. masc.* einer der beschreibt, abschreibt; Beschreiber, Abschreiber.

Descrívere, *verb. act. perf.* descrissi, *part.* descritto, abschreiben, beschreiben; *it.* schreiben, einschreiben, eintragen, verzeichnen.

Descrizióne, *subst. foem.* Beschreibung, Vorstellung eines Dinges durch Worte; in der Logik eine unvollkommene Definition; Abschreibung.

Desérere, *verb. act. poët.* verlassen. s. abbandonare.

Desertáre, *verb. act.* wüste machen, einen Ort, oder ihn verlassen, davon gehen; *it.* bey der Geburt unrichtig gehen; *it.* im Kriege davon laufen, ausreissen, desertiren; zum Feinde übergehen.

Desertáto, *part.* wüste gemacht, verwüstet, verlassen; *it.* davon gelaufen, ausgerissen, zum Feinde übergegangen.

Desertatóre, *subst. masc.* ein ausgerissener Soldat, ein Ueberläufer; *it.* einer der einen Orden, eine Gesellschaft, eine Profession *rc.* verläßt.

Desertazióne, *subst. foem.* das Ausreissen im Kriege; *it.* Verlassung.

Desérto, *subst. masc.* ein Ort, der nicht von vielen Leuten bewohnt ist, eine Wüste, eine Einöde, Wüstenen, ein unbewohnter Ort.

Desérto, *adj.* wüste, öde, einsam, unbewohnt, wo nicht viel, und selten Leute anzutreffen sind, von Einwohnern leer und entblößt, verwüstet, ungebauet, oder schlecht gebauet, als ein Feld oder Garten. predicare al deserto, dem Tauben predigen.

Desertore,

Desertóre, s. desertatore, Ausreisser, Deserteur.
Deserzióne, s. desertazione, Ausreissung im Kriege.
Deservíre, s. disgustare, Tort thun.
Desiábile, adj. com. s. desiderabile, was zu wünschen, zu verlangen ist, wünschenswerth.
*Desiánza, subst. foem. Verlangen, Begierde.
Desiáre, verb. act. verlangen, wornach streben, gelüsten.
Desiáto, part. verlangt, darnach gestrebt, gelüstet.
Desiderábile, adj. das, was wohl zu wünschen ist, anmuthig, wünschenswerth.
Desiderabilíssimo, adj. sup. sehr gewünscht, sehr verlangt, sehr begehrt.
Desiderabilménte, adv. begierig, sehnlich, gewünschterweise.
Desideráre, verb. act. wünschen, sich sehnen; bitten, begehren, fordern. desiderare ad uno checchessia, einem etwas wünschen. desiderare cosa, etwas verlangen, wünschen.
Desiderativo, adj. begierig; it. verlangend, Begierde erweckend.
Desideratóre, subst. masc. einer der etwas wünscht, verlangt ꝛc.
Desideratrice, subst. foem. von desideratore, die etwas wünscht ꝛc.
Desiderévole, adj. s. desiderabile, wünschenswerth.
Desidério, subst. masc. Verlangen, Begierde, Wunsch, Sehnsucht. desiderj giovenili, kindische Wünsche. entrar in desiderio, Lust bekommen. mi vien il desiderio, ich möchte gern.
Desiderosaménte, adv. s. desiderabilmente, begierig, sehnlich, mit Sehnsucht, mit Verlangen.
Desideróso, adj. sehnlich, wünschenswerth, begierig, meistens nach Ruhm, nach Ehre, nach neuen Zeitungen.
Desidia, subst. foem. Faulheit, Trägheit, Müßiggang.
Designáre, s. disegnare, zeichnen.
Designáto, part. s. disegnato, gezeichnet.
Designazióne, subst. foem. s. disegnazione, Entwurf.
Desináre, verb. act. zu Mittage essen. subst. masc. das Mittagsmahl, Mittagsessen.
Desináta, subst. foem. ein prächtiges Mittagsmahl.
Desinatóre, subst. masc. einer der das Mittagsessen einnimmt; it. ein Gast.
*Desinéa, s. desinata.
Desinénza, subst. foem. das Ausgehen, das Enden in der Grammatik auf einen Buchstaben oder Sylbe; it. die Endigung eines Verses, Perioden.
Desío, subst. masc. Verlangen, Sehnsucht.

Desiosaménte, s. desiderabilmente, mit Verlangen, sehnsüchtiglich.
*Desióre, subst. masc. Verlangen, Sehnsucht.
Desióso, s. desideroso, sehnsüchtig, begierig.
*Desira, s. desio, Sehnsucht, Verlangen.
Desire, subst. masc. poët. s. desio.
Desiro, subst. masc. Sehnsucht, Verlangen; wurde des Reims wegen von den alten Dichtern gebraucht.
Desisténza, subst. foem. das Nachlassen, das Aufhören, nämlich von Ansprüchen, die man auf eine Sache gemacht hat.
Desistere, verb. act. abstehen, ablassen, von etwas; nachlassen, aufhören. desistere dal lavoro, feyern.
Desolaménto, subst. masc. s. desolazione, Verwüstung, Zerstörung. met. große Betrübniß.
Desoláre, verb. act. ausplündern, verwüsten, verderben; betrüben, bekümmern.
Desoláto, part. & adj. betrübt, bekümmert, trostlos. paese desolato, verwüstetes, verheertes Land.
Desolatóre, subst. masc. ein Verwüster, Verheerer.
Desolazióne, subst. foem. Verstörung, Verheerung, Verwüstung; Trübsal, Bekümmerniß. met. große Betrübniß.
*Desperánza, Desperazióne, subst. foem. Verzweifelung.
Despétto, adj. s. disprezzato, verachtet; it. s. dispetto.
*Despitto, subst. masc. Verachtung. avere in despitto, für gar nichts achten; it. Widerwille, Unwille.
Despogliáre, s. dispogliare, berauben.
Despoticaménte, adv. oberherrischerweise, auf eine unumschränkte Art.
Despoticità, subst. foem. die Allgewaltigkeit; it. die Würde, der Stand eines Despoten.
Despótico, adj. oberherrisch, unbeschränkt.
Despotíssimo, subst. masc. unumschränkte Gewalt.
Déspoto, subst. masc. ein Hospodar, ein Fürst in der Wallachey oder Moldau; it. ein Despot.
Dessa, Desso, pron. sie, er selbst. ella è dessa, sie ist es. egli è desso, er ist es. desso tu, eben du.
Destaménto, subst. masc. das Aufwecken, Aufwachen, Ermunterung; Anreizung.
Destáre, verb. act. aufwecken, aufwachen. met. aufmuntern, ermuntern. destar l'appetito, Lust machen. destare il carbone, die Kohlen anblasen. destare un desiderio, ein Verlangen erwecken. prov. non destar il can, che dorme, eine vergessene Sache muß man nicht wieder erneuern, störe nicht das Wespennest.
Destársi, verb. rec. munter werden, erwachen.

Destáto, *part.* von destare, erwacht, munter geworden.
Destatójo, *subst. masc.* ein Wecker.
Destatóre, *subst. masc.* einer der aufweckt, aufmuntert; *it.* reitzt.
Destatrice, *subst. foem.* von destatore, die aufweckt; *it.* reizt.
Destrità, *subst. foem.* Geschicklichkeit, Fertigkeit, Artigkeit; *it.* s. destrezza.
Destillazióne, s. distillazione, das Distilliren.
Destináre, *verb. act.* beschließen, sich vornehmen; *it.* etwas wozu bestimmen; verordnen, bey sich selbst.
*Destináta, *subst. foem.* s. destino, Schicksal.
*Destináto, *subst. masc.* Schicksal. s. destino.
Destinazióne, *subst. foem.* Bestimmung, Verordnung, die man in seinem Herzen macht.
Destino, *subst. masc.* das göttliche Geschick, Fügung, das Verhängniß, Schicksal, das Unglück, dem jeder unterworfen ist.
Destituíre, einen vom Dienste setzen, absetzen; *it.* einen verlassen.
Destituíto, } *part.* & *adj.* abgesetzt, beraubt;
Destitúto, } entblößt, verlassen.
Destituzióne, *subst. foem.* die Absetzung vom Amte; Verlassung.
Désto, *adj.* verkürztes *part.* von destato, aufgeweckt; *met.* munter, frisch, lebhaft; wachsam.
Déstra, *subst. foem.* die rechte Hand; Seite.
*Destrále, *subst. masc.* ein Armband, Zierath an der rechten Hand.
Destraménte, *adv.* geschicklich, listig.
Destreggiáre, *verb. act.* geschicklich handeln.
Destrézza, *subst. foem.* Geschicklichkeit, Fertigkeit; *met.* List, Klugheit, Spitzfindigkeit, Verschlagenheit.
Destriéra, *subst. foem.* eine abgerichtete Stute zum Turnierspiel.
Destriére, } *subst. masc.* ein abgerichtetes
Destriéro, } Handpferd zum Turnieren.
Destríssimo, *adj. sup.* sehr geschicklich, sehr listig, sehr verschlagen.
Déstro, *subst. masc.* Bequemlichkeit zu etwas, günstige Gelegenheit, bequemer Ort; *it.* Abtritt in einem Hause, Nachtstuhl. andare al destro, seine Nothdurft verrichten.
Déstro, *adj.* geschickt, fertig, recht. *it. met.* vom Gemüthe, listig, klug, verschlagen, günstig. *Dante purg. 30.* hat abito destro für gute Lehre gebraucht. fortuna destra, das günstige Glück. uomo destro, ein kluger Mann. mano destra, die rechte Hand. lato destro, die rechte Seite. l'ala destra, der rechte Flügel von einer Armee, oder von einem Gebäude. venir a destro, gelegen kommen. fato destro, glückliches Schicksal. destro sentiero, gerader Weg. mal destro, ungeschickt.

Déstro, *adv.* s. destramente, geschickt.
Destrochério, *subst. masc.* eine Armzierde, welche die alten Krieger auf dem rechten Arme trugen.
Destruénte, *adj. com.* verwüstend, verderbend, abbrechend, zerstörend, vernichtend.
Destrúggere, s. distruggere, zerstören, verwüsten.
Destruggitióre, s. distruggitore, Zerstörer, Verwüster.
Destruggitívo, s. distruggitivo, zerstörend, zernichtend.
Destrútto, *part.* von destruggere, zerstört, verwüstet.
Destruttóre, s. distruggitore, Zerstörer, Verwüster.
Destruttívo, s. distruggitivo, zerstörend, vernichtend.
Desúmere, *verb. act. perf.* desonsi, *part.* desonto, schließen, begreifen, abnehmen, muthmaßen, folgern.
Desviáre, s. disviare, verführen, vom rechten Wege abführen.
Detáglio, *subst. masc.* eine Erzählung nach allen Umständen.
Detenére, *verb. act. perf.* detenni, *part.* detento, unrechtmäßigerweise, oder auch um rechtmäßigen Anspruchs willen, zurückhalten, behalten, was nicht sein ist; einen aufhalten, versäumen.
Deténto, *part.* zurückgehalten, aufgehalten, verhindert; angehalten; in Verhaft gehalten.
Detentóre, *subst. masc.* unrechtmäßiger Besitzer einer Sache; der abhält, zurückhält.
Detenzióne, *subst. foem.* Aufhaltung, Zurückhaltung, Vorenthaltung, Bemächtigung, Anhaltung einer Person oder Sache; Gefangenschaft; Besitz einer Sache.
Detergénte, *adj. com.* das abführet, reiniget, ausführet.
Detérgere, *verb. act. perf.* detersi, *part.* deterso, in der Medicin, die verderbten bösen Feuchtigkeiten ausführen.
Deterioraménto, *subst. masc.* die Verderbung, Verschlimmerung.
Deterioráre, *verb. act.* etwas verderben, verschlimmern, schlimmer machen, in schlimmern Zustand setzen.
Deterioráto, *part.* verdorben, verschlimmert, in schlimmern Stand gesetzt.
Deteriorazióne, *subst. foem.* s. deterioramento, Verderbung, Verschlimmerung.
Determinánte, *adj. com.* entscheidend, aussprechend; *it.* bestimmend, entschließend, vornehmend.
Determináre, *verb. act.* ausdrücklich bestimmen; setzen, verordnen, aussprechen, entscheiden; Gränzen setzen; bestimmen, Zeit und Ort. determinare una Città, die Gränzen einer Stadt bestimmen; einen

einen zu etwas bewegen, veranlassen, verursachen; etwas beschließen, vornehmen.
Determinársi, *verb. rec.* sich entschließen, etwas beschließen, vornehmen.
Determinataménte, *adv.* kühnerweise, ohne davon abzustehen; durchaus; ausdrücklich; genau, deutlich, eigentlich.
Determinatézza, *subst. foem.* Kühnheit, Unerschrockenheit; Bestimmung, Entscheidung.
Determinatívo, *adj.* entscheidend, bestimmend.
Determináto, *part.* & *adj.* von determinare. *it.* verwegen, kühn, entschlossen.
Determinatóre, *subst. masc.* ein Gränzensetzer, einer der bestimmt, entscheidet, vornimmt.
Determinatríce, *subst. foem.* eine die bestimmt, entscheidet, vornimmt.
Determinazióne, *subst. foem.* Verordnung, Entscheidung, Ausspruch; Bestimmung eines Worts zu einem gewissen Gebrauche; *it.* Verursachung, Veranlassung, Bewegung.
Detersívo, s. detergente, das abführet, reiniget.
Detestabilménte, *adv.* abscheulicherweise, verwerflicherweise, unzuläßlicherweise, garstigerweise.
Detestábile, *adj. com.* abscheulich, gräulich, verfluchenswerth, als eine That; sehr häßlich, überaus garstig, als manche Personen; überaus schlecht, liederlich, als mancher Wein; sehr übel schmeckend, verwerflich, unzuläßig, strafwürdig.
Detestabilíssimo, *adj. sup.* sehr abscheulich, sehr gräulich, überaus garstig, sehr schlecht.
Detestaménto, *subst. masc.* s. detestazione, Verabscheuung, Abscheu ꝛc.
Detestándo, *adj.* verabscheuungswerth.
Detestáre, *verb. act.* verwerfen, verabscheuen, Abscheu haben, etwas verfluchen.
Detestáto, *part.* verabscheuet, verworfen, verflucht.
Detestazione, *subst. foem.* Abscheu, Verabscheuung, Greuel vor etwas.
Detésto, *adj.* abscheulich; *it.* verkürzt von detestato, verabscheuet, verworfen.
Detonazióne, *subst. foem.* das erschreckliche Krachen des Donners; *it.* in der Chymie, das Krachen der Metalle in den Schmelztiegeln bey Vereinigung derselben.
Detrággere, } *verb. act. præs.* detraggo, *perf.*
Detrárre, } detrassi, *part.* detratto, abziehen, abbrechen, von einer Summe; *met.* übel nachreden, verleumden. detrarre altrui, einen an seiner Ehre angreifen.
Detrátto, *part.* abgezogen, abgebrochen; *met.* verleumdet, nachgeredet, an der Ehre angegriffen.
Detrattóre, *subst. masc.* ein Verleumder.
Detrattrice, *subst. foem.* Verleumderin.
Detrazióne, *subst foem.* Abzug; Nachrede, Verleumdung.
Detriménto, *subst. masc.* Schaden, Nachtheil, Verlust.
Detrimentóso, *adj.* schädlich, nachtheilig.
Detronaménto, *subst. masc.* das Stoßen vom Throne.
Detronáre, *verb. act.* einen vom Throne stoßen.
Detronáto, *part.* vom Throne gestoßen.
Detronizzáre, *verb. act.* vom Throne stoßen.
Detronizzáto, *part.* vom Throne gestoßen.
Detrúdere, *verb. act. perf.* detrusi, *part.* detruso, herabstoßen, verstoßen, herunterstürzen.
Detrúso, *part.* herabgestoßen, verstoßen, heruntergestürzt.
Détta, *subst. foem.* ein abgeborgtes oder ausgeliehenes Capital; Schuld; Hauptsumme der Schuld. tagliar la detta, die Schuldforderungen mit kleinem Nachlaß überlassen. comprare una detta, eine Schuldforderung kaufen. pigliarsi una detta, eine Sache auf sich nehmen. buona detta, gute Schuld, Capital. cattiva detta, unsichere, schlechte Schuld oder Schuldner. stare a detta di alcuno, sich auf etwas, das einer gesagt hat, beziehen. starsene a detta altrui, auf das, was einer sagt, sich berufen, einem aufs Wort trauen. essere in detta con uno, mit einem richtig seyn, einerley Willens seyn. stare della detta, für ein Capital stehen, haften. le dette sono cresciute per l'usura, die Capitale, Schulden, sind durch die aufgelaufenen Zinsen angewachsen; *it.* Glück. esser in detta, Glück im Spiele haben. esser in disdetta, Unglück im Spiele haben. essere in detta, in gutem Credit seyn. a detta, *adv.* nach eines seiner Meynung.
Dettáme, *subst. masc.* das Eingeben, das Sagen und Lehren; wird sonderlich vom Gewissen und der Vernunft, ingleichen von Affekten gesagt.
Dettaménto, *subst. masc.* Eingebung; *it.* s. dettatura, dettato.
Dettánte, *adj. com.* der, die eingiebt; in die Feder dictirt.
Dettáre, *verb. act.* dictiren, von Wort zu Wort vorsagen, daß man nachschreiben kann; *it.* einem eingeben, was er sagen und thun soll, dazu antreiben. la ragione naturale ci detta, die gesunde Vernunft lehrt uns; *it.* einen Tractat, Gedicht u. d. gl. schreiben; *it.* reden, *poët.*
Dettánte, *adj.* der eingiebt, in die Feder dictirt.
Dettáto, *part.* von dettare, dictirt. *it. subst. masc.* Schreibart, Styl; Aufsatz; bey den

den Schülern das Elaboriren, was vom Lehrmeister aufgegeben wird; *it.* die Art sich auszudrücken; *it.* ein Tractat, Gedicht u. d. g.

Dettátore, *subst. masc.* einer der etwas dictirt; *it.* bey den Römern vor Zeiten, eine in gefährlichen Zeiten gewählte höchste obrigkeitliche Person, Dictator.

Dettatúra, *subst. foem.* die Würde und Amt eines Dictatoris; *it.* das Dictirte, Dictiren selbst; *it.* die Schreibart; *it.* ein Werkchen, Gedichte.

Dettazióne, *subst. foem.* das Eingeben, das Dictiren; die Schreibart; *it.* s. dettame.

Détto, *part.* von dire, gesagt, geredet, gesprochen, genannt, angeführet.

Détto, *subst. masc.* Wort, Sprüchwort, Ausspruch, Spruch. dal detto al fatto, wie gesagt, so geschehen. dal detto al fatto è un gran tratto, es ist leichter geredt, als gethan; *it.* detto der Aufsatz einer Schrift. *Petrarc. canz.* 4. 9. alzando lei che ne' miei detti onoro, indem ich diejenige erhebe, die ich mit meinen Schriften verehre. starsene al detto altrui, auf anderer Gutdünken sich verlassen; *it. adj.* gesagte, genannte, obengenannte, angeführte; *it.* eben dasselbe.

Détto fatto, *adv.* gleich, den Augenblick, stracks, flugs, dictum factum.

Deturpáre, *verb. act.* verwüsten; verunstalten, ungestalt machen; schänden.

Deturpáto, *part.* häßlich, garstig gemacht oder geworden; geschändet, verunehret, verwüstet; ungestalt gemacht.

Deturpatóre, *subst. masc.* einer der verwüstet, ungestalt macht, schändet.

Devastaménto, *subst. masc.* s. devastazione, Verheerung, Verwüstung, Raub, Plünderung.

Devastáre, *verb. act.* ein Land verwüsten, verheeren; *it.* rauben, plündern.

Devastáto, *part.* verwüstet, zerstöret, verheeret, geplündert.

Devastatóre, *s. m.* Verwüster, Verheerer.

Devastazióne, *subst. foem.* Verwüstung, Verheerung, Zerstörung, Raub, Plünderung.

Devére, *subst. masc.* s. dovere; *it.* s. evento.

*Devére, *verb. act.* sollen, schuldig seyn.

Deviaménto, *subst. masc.* das Abkommen vom Wege; (in der Sternkunde) die Abweichung der Planeten.

Deviáre, *verb. neutr.* von seinem Vorsatze entfernen, abgehen; vom Wege abweichen, sich verirren; aus der Richtschnur kommen, aus der Ordnung kommen; *met.* ausschreiten, ausschweifen.

Deviáto, *part.* abgegangen, entfernt, aus dem Wege; abgewichen von der Richtschnur, oder aus der Ordnung gekommen.

Devólvere, *verb. act.* heimfallen, zufallen, verfallen.

Devolutívo, *adj.* das heimfällt, auffällt, heimfällig, auffällig.

Devolúto, *adj.* verfallen, heimgefallen, als ein Gut oder Einkommen.

Devoluzióne, *subst. foem.* das Heimfallen einer Pfründe; Erbschaft *rc.*

Devoráre, s. divorare, fressen, verschlingen.

Devoráto, *part.* s. divorato, verschlungen.

Devotaménte, s. divotamente, andächtigerweise.

Devotissimaménte, s. divotissimamente, auf die andächtigste Weise.

Devotíssimo, s. divotissimo, sehr andächtig, ergebenst.

Devóto, s. divoto, andächtig, fromm.

Devozióne, s. divozione, Andacht, Frömmigkeit, Ergebenheit.

Di, des *Art. indef. Genit.* auch ein Zeichen des *Gerundii*, daß ein Ding vom andern herkomme, ihm zugehöre, oder mit ihm einigermaßen verwandt sey.

Di, als ein Zeichen des *Gerundii*, folgt auf die Vorwörter affine, ad effetto di felicitarsi, um sich glücklich zu machen. a furia di parlare, durch vieles Reden. prima, avanti, innanzi di farlo, ehe ich es thue. arrivò a segno di batterci, es kam so weit, daß wir uns schlagen wollten; *it.* bey den Redensarten der Lateiner, wo das *Gerundium* in *di* gebraucht wird, stehet es gemeiniglich zur Bedeutung einer Zeit, Gelegenheit, Begierde, Lust, Gewalt, einer Ursache, einer Art und Weise, u. d. gl. als: è tempo di andare, es ist Zeit zu gehen. vaghezza di dolersi, Lust zu klagen. desiderio di vedere, Begierde zu sehen. forza d'amare, Macht zu lieben. maniera di parlare, Art zu reden. cagione di lagrimare, Ursache zu weinen. occasione di esser prode, Gelegenheit tapfer zu seyn: Es bezeichnet auch die Materie, woraus ein Ding gemacht ist; *it.* die Eigenschaft eines Dinges, oder wozu man ein Ding braucht; auch stehet es vor einem *Nomine proprio.* di filo, zwirnen. di seta, seiden. di lana, wollen. di bambagia, baumwollen. di ferro, eisern. di piombo, bleyern. d'ottone, messingen. di rame, küpfern. di bronzo, ehern, di metallo, metallen. d'argento, silbern. d'oro, golden; *it.* nach einem *Appellativo*, als la città di Roma, die Stadt Rom. Desgleichen nach den *Negationibus*, und nach den Wörtern, so eine Qualität anzeigen; vor den *Infinitivis* heißt es zu, als cessar di dire, aufhören zu sagen; wenn es die Materie bedeutet, kann es bisweilen mit von gegeben werden, macht aber mit seinem *substantivo* meistens nur das deutsche *adject.* oder

oder ein zusammengesetztes *substantivum*, als: un' abito di drappo, ein Kleid von Zeug, oder ein zeugenes Kleid. una candella di cera, eine Wachskerze. una colonna di marmo, eine Marmorsäule; *it.*

Di, bedeutet das Instrument, womit man etwas verrichtet oder begehet. ferir di coltello, mit dem Degen hauen oder stechen. passar di lancia, mit einer Lanze durchbohren. provocar di parole, mit Worten reitzen. di tutta forza, mit aller Gewalt.

Di, nach einem *Comparativo*, als: più saggio di lui, weiser als er. più bella di lei, schöner als sie. egli è il più cortese di quanti mai vedessi, er ist der höflichste unter allen, die ich je gesehen habe.

Di, stehet bey dem *gen. plur.* zuweilen elliptisch, und bedeutet etliche, einige. vi ebbe oder vi eran di quelli che volevano, es waren welche, die da wollten. misevi sù di valenti uomini, er setzte tapfere Leute drauf.

Di, wird auch zur Zierlichkeit der Rede ausgelassen, als: andare in casa N. anstatt di N, zu den Herrn N. gehen. mandar un ora a casa questo, ora a casa quell' altro, anstatt a casa di questo, di quell' altro, jemanden bald zu diesem ins Haus, bald ins Haus zu jenem schicken; *it.* di statt a, als: vicino di Dresda, nahe bey Dresden. *it.* di statt da, dal, dall', als: di Lipsia a Dresda sono tredici leghe, von Leipzig bis Dresden sind dreyzehn Meilen. levare il capello di capo ad alcuno, jemanden den Hut vom Kopfe nehmen. liberare uno di prigione, einen aus dem Gefängniß befreyen; *it.* di statt con. caricare uno di bastonate, einen mit Prügeln zudecken; *it.* di statt in, als: so di che stagione sia buon viaggiare, ich weiß, in welcher Jahreszeit gut zu reisen ist; *it.* di statt per, als: di certo verrò da lei, für gewiß komme ich zu Ihnen; *it.* di drückt im Deutschen von Seiten aus, als: fratello di padre, ma non di madre, Bruder von Vaters Seite, aber nicht von Mutter Seite; *it.* di statt tra, fra, unter, als: è il più cortese giovane di quanti ne conosco, er ist der höflichste Jüngling unter allen, die ich kenne; *it.* di statt apresso, bey, als: *Dant. inf. 26.* s' io meritai di voi assai o poco, wenn ich bey euch wenig oder viel verdienet habe.

Dì, *subst. masc.* der Tag, das Leben. dì neri, Fasttage. a dì oder addì 25 Gennajo, so wird das datum in den Briefen geschrieben. a dì miei, zu meiner Zeit, oder meine Tage. tutto il nato dì, niederer Ausdruck, den geschlagenen Tag. al dì d'oggi, heut zu Tage. *prov.* ogni dì ne va un dì, die Zeit verläuft. *prov.* sapere a quanti dì è san Biagio, drey zu zählen wissen. un dì, einstens. buon dì, guten Morgen. a dì, bey Tage; *it.* am Tage. a dì de' nati, seit Menschen gedenken. mezzo dì, Mittag. a nostri dì, zu unsern Zeiten. a gran dì, bey hellem Tage. un dì sì, un dì nò, einen Tag um den andern. in sul far del dì, bey anbrechendem Tage. di dì in dì, von Tag zu Tage. di dì, bey Tage. il dì di san Ballarino, am Nimmerstag, zu Pfingsten auf dem Eise.

Di, mit *nominibus* verbunden, macht *adverbia*, als: di voglia, willig. di cuore, herzlich.

Dì, anstatt tu dì, du sagst, ingleichen im *imperat.* dì, sage du.

*Dia und die, poetisch, der Tag, das Leben.

Diabéte, Diabética, *subst. foem.* Harnfluß, eine Krankheit, da das Getränke durch den Leib geht, wie es getrunken worden ist, ohne Veränderung.

Diabético, *adj.* mit dem Harnfluße behaftet.

Diabolicaménte, *adv.* verteufelt, grausam; teuflischer Weise.

Diabólico, *adj.* teuflisch.

Diabolíno, *adj.* teuflisch.

Diacalaménto, *subst. masc.* stärkende Latwerge, eine Arzney.

Diacálcite, *subst. masc. dim.* ein Pflaster von Latwergen.

*Diácano, s. diacono, Diakonus.

*Diacanáto, s. diaconato, Diakonat.

Diacattolicóne, *subst. masc.* eine Art Latwerge zu allen Krankheiten.

Diacciája, *subst. foem.* Eiskeller, Eisgrube.

Diacciáre, *verb. neutr.* Eis frieren. *met.* *Davanz. in Tacit. ann. 13.* la porta d'Agrippina diacciò subito, die Agrippina verlor bald ihre Liebhaber.

Diáccio, *subst. masc.* Eis. rompere il diaccio, das Eis brechen, der erste in einer Unternehmung seyn.

Diacciuólo, *subst. masc.* Eiszapfen; *it.* eine Art Pflaume; *it.* Eisbrecher an Schuhen.

Diacciuólo, *adj.* was wie Eis zerbricht. quercia diacciuola, Eiche, welche splitterich ist.

*Diacére, s. giacere, liegen 2c.

Diachío, *subst. masc.* ein aus allerhand Säften zubereitetes, erweichendes Pflaster.

Diacimino, *subst. masc.* eine Arzney, mit *pulv. cefal. ister.* und *cumin.* vermischt.

Diácine, *adv* Potztausend! ey der Henker! was der Geyer!

Diacinto, *subst. masc.* s. giacinto, Hyacinthen.

Diacitúra, *subst. foem.* das Liegen.
Diacódion, *subst. masc.* eine Arzney aus Mohnsaamen, zur Beförderung des Schlafes.
Diaconáto, *subst. masc.* der Stand, die Würde eines Diakoni, oder Dieners in geistlichen Kirchenverrichtungen.
Diaconéssa, *subst. foem.* eine Diakonißin.
Diácono, *subst. masc.* ein Diakonus, Diener bey dem Altare; der nächste nach dem Priester.
Diadéma, *subst. masc.* eine königliche Hauptbinde, vor diesem, itzt eine königliche Krone; auch die königliche Würde. *foem.* der Strahlenkreis, so man auf die Gemählde der Heiligen mahlet. *met.* gli è cascata la diadema, er ist ein Mucker, ein liederlicher Kerl geworden. cangiar la diadema in un turbante, vom frommen Leben ins böse verfallen. *it.* (in der Wappenkunst) der Zirkel um den Kopf eines ausgebreiteten Adlers; *it.* die Binde um einen Mohrenkopf.
Diafanità, *subst. foem.* Durchsichtigkeit.
Diáfano, *adj.* durchsichtig.
*Diafinico, Diafinicon, *subst. masc.* eine Dattel-Latwerge, welche durchschlägt.
Diaffrágma, Diafragma, Diafrámma, *subst. masc.* Zwerchfell im Leibe; *it.* der Knorpel, so die Nasenlöcher abtheilet; *it.* ein in der Mitte eines Perspektivs vorgemachtes durchbohrtes Holz oder Blech.
Diáfno, *adj.* mannichfarbig.
Diafonía, *subst. foem.* Uebellaut im Gesange.
*Diaforési, *subst. foem.* Durchdünstung, Zertheilung der Dünste, außerordentlicher Schweiß.
Diaforético, *adj.* schweißtreibend.
Diaframma, diafragma, *subst. masc.* das Zwerchfell im Leibe. s. diaffragma.
Diagéngiovo, *subst. masc.* Ingwer-Latwerge.
Diagnósi, *subst. foem.* eine Sache, die Stoff zu reden giebt.
Diagnóstico, *adj.* gesprächich.
Diagonále, *adj. com.* ein Strich in einer rechtlinichten Figur in der Mathesi, von einem Winkel zum andern, durch den Mittelpunkt gezogen.
Diagonalménte, *adv.* eckstrichsweise, übereck.
Diagrámma, *subst. masc.* ein Entwurf, entworfene Form, Abriß.
Diagránte, s. Dragante, eine Art Gummi.
Diagrídio, *subst. masc.* präparirter Scammoniensaft, zum abführen.
Dialéttrica, *subst. foem.* die Logik, Disputierkunst.
Dialéttico, *adj. & subst.* was zur Logik gehört; ein Logikus, ein Lehrer der Logik.
Dialétto, *subst. masc.* eine Mundart oder Redensart eines gewissen Landes oder Stadt, in einerley Mutter- oder Hauptsprache.
Dialógico, *adv.* wie es im Gespräche gewöhnlich, gesprächmäßig.
Dialógista, *subst. masc.* ein Redner, ein Verfasser der Gespräche.
Diálogo, *subst. masc.* ein Gespräch zwischen einigen Personen, meistens geschrieben, sonst nur in gemeinen Reden.
Dialtéa, *subst. foem.* Eibischsalbe.
Diamantáccio, *subst. masc. pej.* ein Diamant von schlechtem Preise.
Diamantájo, *subst. masc.* ein Diamantschneider; *it.* ein Kaufmann, der mit Diamanten handelt.
Diamánte, *subst. masc.* ein Diamant, edler Stein; ein Sinnbild der Härte oder Beständigkeit und Dauer; *it.* ein Werkzeug der Glaser, mit einem Diamante das Glas zu zerschneiden. diamante greggio oder grezzo, ein ungeschliffener Diamant. diamante buono, ein ächter Diamant. diamante falso, ein falscher Diamant; *it.* lavoro a punta diamanti, eine Arbeit von vier Ecken, welche auf piramidalische Art, alle auf einer Spitze zusammenkommen; von dergleichen Arbeit sind in Italien hie und da große Häuser von Quadratsteinen gebaut, und heißen palazzi a punta di diamanti.
Diamantíno, *subst. masc.* kleiner Diamant, *adj.* von Diamant, *met.* sehr fest, hart.
Diamarináta, *subst. foem.* Kirschsaft.
Diametrále, *adj.* linea diametrale, die Durchschnittslinie durch einen Cirkel, von einem Punkte des Umfangs bis zum andern gegenüber durch den Mittelpunkt.
Diametralmente, *adv.* gerade gegen einander, durchaus wider einander.
Diámetro, *Diamitro, *subst. masc.* der Durchmesser, Durchschnitt eines Cirkelkreises durch den Mittelpunkt, per diametro, gerade gegenüber.
Diámoron, *subst. masc.* gesottener Maulbeersaft, in der Apotheke.
Diamúsco, *subst. masc.* eine Art Latwerge.
Diána, *subst. foem.* die Göttinn der Jagd, die Diana; *it.* der Mond, sonderlich in Versen; *item* die Reveil, des Morgens die Soldaten mit einem gewissen Trommelschlag aufzuwecken. batter la Diana, die Reveil schlagen; *it.* ein Morgenstern; *it.* eine Art Edelgesteine.
Diánzi, *adv.* vorher; seit kurzen, vor kurzer Zeit.
Diapapávero, *subst. masc.* s. diacodion.
Diápason, die Octave in der Musik, bey den Instrumentmachern.
Diapenídio, *subst. masc.* eine Latwerge für den Husten.
Diapénte, *subst. masc.* ein Griff oder Zusammen-

sammenklang in der Musik, so die Quinte genennet wird.
Diapràssio, *subst. masc.* eine Art Latwerge.
Diaprúnis, Diaprúno, *subst. masc.* eine Pflaumen-Latwerge.
Diaquillónne, *subst. masc.* Pflaster zu den Schwüren.
Diário, *subst. masc.* ein Tagebuch, Verzeichniß, Register auf alle Tage.
Diarréa, *subst. foem.* der Durchlauf, Durchfall, Bauchfluß.
Diaródon, *subst. masc.* eine Art abführende Pillen, die auch zur Bruststärkung dienen.
Diáscane, Diáscolo, s. diácine, zum Teufel, zum Henker.
Diaséna, *subst. foem.* Geneslatwerge.
Diáspro, *subst. masc.* Jaspis, ein Edelgestein.
*Diástole, in der Anatomie, eine Ausdehnung der Herzkammer, das Geblüt einzunehmen.
Diastemático, *adj.* discorso diastematico, eine zertheilte Rede.
Diástico, *subst. masc.* ein Säulengebäude, da die Säulen dreymal so weit, als eine dick ist, von einander stehen.
Diatónico, *adj.* das nur von einem zum andern Ton steigt und fällt.
Diávola, *subst. foem.* s. diavolessa.
Diavoláccio, *subst. masc.* Teufelsbube.
Diavolería, *subst. foem.* Teufeley; Hexerey; heimliche Tücke, Zank, Händel, Lermen, Geschrey, unverhofftes Unglück; *it.* eine verteufelte Sache.
Diavolessa, *subst. foem.* ein böses Weib, ein verteufeltes Weib.
Diavólico, *adj.* teuflisch.
Diávolo, *subst. masc.* der Teufel; *it.* ein böser Mensch. un diavolo di femmina, ein verteufeltes Weib. fare il diavolo, wüten, toben, rasen. Es wird oft diavolo zum Ausfüllungswort gesetzt. far il diavolo e peggio, des Henkers werden. far il diavolo a quattro, far il diavolo, großen Lerm machen, entsetzlich toll thun. è andato al diavolo, er ist davon gelaufen. il diavolo è facile da invitarsi, ma difficile da scacciarsi, eine böse Sache ist nicht leicht wieder gut zu machen. dare uno al diavolo, einen verfluchen. il diavolo gli è entrato addosso, der Teufel besitzt ihn. ha fatto il diavolo per trovarlo, er hat sich alle Mühe gegeben, um es zu finden. *it.* aver il diavolo in testa, verschmitzt seyn, voller List seyn. aver il diavolo nell' ampolla, den Kobolt haben, mehr als Brod essen können. saper dove il diavolo tien la coda, den Teufel barfuß laufen gesehen haben. il diavolo scattenato, der Teufel ist loß. il diavolo è sottile e fila grosso, der Teufel ist fein, spielt aber grobe Streiche, oder die Gefahr ist grösser, als man sich einbildet. il diavolo non è così brutto come si dipinge, die Gefahr ist nicht so groß, als man sich vorstellet. il diavolo è cattivo, perchè egli è vecchio, sagt man von alten Leuten, die schlau sind. diavol porta, e diavol reca, wie gewonnen, so zerronnen. un diavolo caccia l'altro, ein Teufel jagt den andern aus, Böses muß man mit Bösem vertreiben. trovar il diavolo nel catino, sagt man, wenn einer gehet, um was zu essen, und findet die Schüssel leer: die Mahlzeit schon verzehrt finden. il diavolo vuol tentar Lucifero, es übertrifft immer ein Schelm den andern. *prov.* Tedesco italianato è un diavolo incarnato, ein Teutscher, der italienische Arten annimmt, ist noch ärger, als der Teufel selbst. chi vede il diavolo da dovero, lo vede con men corna e manco nero, die Sache ist nicht so gefährlich, als man denkt. Es ist auch eine sehr gewöhnliche Art in Italien, einen Unwillen oder Verwunderung durch folgende Interjection anzuzeigen: può fare il diavolo, ist es zum Henker wohl möglich! da del tuo al diavolo e mandalo via, böse Leute muß man sich, so gut man kann, vom Halse schaffen. andar a casa del diavolo, zum Teufel fahren. onor con danno al diavolo l'accomanda, hole der Henker einen leeren Titel, ohne würkliche Einkünfte. il diavolo ci ha posto la coda, der Teufel hat darinnen sein Spiel. quando il tuo diavolo nacque, il mio andava ritto alla panca, wo du mit deinen Pfiffen hindenkst, da bin ich schon längst gewesen. Avocato del diavolo, bey der Heiligsprechung zu Rom werden, ehe solche Handlung vor sich gehen soll, zween Advocaten bestimmt, einer von Seiten des Heiligsprechenden, der andere der wider den Heiligzusprechenden ist, und dieser wird Avocato del diavolo genennt; *it.* possar il diavolo! Potz Teufel! ey der Henker!
Diavolóne, *subst. masc. augm.* ein großer Teufel; *it.* Erzschalk.
Dibálzo, *adv.* auf einmal, auf einen Sprung.
Dibarbáto, Dibarbicáto, *part.* aus der Wurzel gerissen, mit der Wurzel gerissen.
Dibarbáre, Dibarbicáre, *verb. act.* mit sammt der Wurzel ausreißen, ausrotten, ausjäten.
Dibassaménto, s. abbassamento, Erniedrigung.
*Dibassánza, *subst. foem. idem.*
Dibassáre, *verb. act.* erniedrigen, unterdrücken. dibassar la voce, die Stimme fallen lassen; *it. neutr.* abnehmen, an Kräften an Kredit.

Dibassáto, *part. act.* erniedriget, unterdrückt; *neutr.* an Kräften, an Kredit abgenommen.
Dibassatúra, *subst. foem.* s. abbassamento, Erniedrigung.
Dibastáre, *verb. act.* den Saumsattel abnehmen, absatteln.
Dibastáto, *part.* abgesattelt, den Sattel abgenommen.
Dibáttere, *verb. act.* zerrühren, unter einander rühren, quirlen, zerklopfen, zusammenschütteln. *met.* dibattere una quistione, pro und contra disputieren, über etwas streiten, zanken; *it.* eine streitige Sache abthun. dibattere i denti dal freddo, mit den Zähnen für Kälte klappern. *prov.* dibatter l'acqua nel mortajo, Malz und Hopfen verlieren, sich vergebliche Mühe geben.
Dibáttersi, *verb. rec.* sich erzürnen, sich zanken. mi dibatte il cuore, das Herz schlägt mir heftig.
Dibattiménto, *subst. masc.* das Einrühren, Zerschlagen, Zusammenstoßen. il vento è dibattimento d'aere, der Wind ist eine heftige Bewegung der Luft. *met.* Streit.
Dibattitójo, *subst. masc.* eine Art von Cimbel der Egyptier, dessen sie sich im Kriege und bey ihrem Opferfeste der Göttinn Isidis bedienten.
Dibattitóre, *subst. masc.* der da zerquetscht; *it.* zankt, streitet.
*Dibátto, *subst. masc.* Streit, Streitigkeit.
Dibattúto, *part.* von dibattere, gestritten, zerschlagen. ova dibattute, eingerührte Eyer.
Diboccáre, *verb. act.* aus dem Maule ziehen.
*Dibonáire, von Natur gütig, mild.
*Dibonariaménte, *adv.* aus angebohrner Güte, Milde.
*Dibonarietà, *Dibonarità, } *subst. foem.* angebohrne Gütigkeit, Mildigkeit.
Diboscaménto, *subst. masc.* Umhauung eines Waldes; das Recht haben im Walde Holz zu fällen.
Diboscáre, *verb. act.* einen Wald umhauen; *it.* aus dem Walde herauskommen; *it.* das Wild aus dem Gebüsche austreiben.
Diboscáto, *part.* umgehauen; *it.* aus einem dichten Walde herausgekommen; *it.* vom Wilde aus dem Gebüsche herausgetrieben.
*Dibottaménto, jählinge Bewegung.
*Dibottáre, *verb. act.* jähling bewegen.
*Dibótto, *adv.* plötzlich, den Augenblick, jähling.
Dibrancáre, s. sbrancare, absondern.
Dibrancársi, *verb. rec.* sich ausbreiten.
Dibrucáre, *verb. act.* die unnützen und dürren Aeste abnehmen, die Menge Auswüchse säubern.
Dibruciare, *verb. act.* s. abbruciare, abbrennen. ardere e dibruciare, sengen und brennen.
Dibruscáre, *verb. act.* die unnützen Aeste abhauen.
Dibucáre, *verb. act.* das, was vor einem Loche steckt, wegnehmen; den Deckel von einem Gefäße; die Verstopfung im Leibe durch eine Laxanz öffnen; *it.* aus einem Loche herauskriechen.
Dibucáto, *part.* herausgekrochen aus einem Loche, herausgenommen.
Dibucciaménto, *subst. masc.* das Schälen oder Abschälen der Rinden, Abschälung.
Dibucciáre, *verb. act.* abschälen.
Dibúccio, s. dibucciamento, Abschälung der Rinde, Schale.
Di buon aria, *adv.* vergnügt, rider di buon aria, herzlich lachen.
oDicacità, *subst. foem.* s. garrulità, Geschwätzigkeit.
Dicadére, s. decadére, abfallen.
Dicadiménto, *subst. masc.* Abfall. *met.* Fall, Verfall.
Dicalváre, *verb. neutr.* s. decalvare, kahl werden.
Dicalváto, s. decalvato, kahl geworden.
Dicapitaménto, *subst. masc.* Enthauptung.
Dicapitáre, s. decapitare, enthaupten.
Dicapitáto, *part.* enthauptet.
Dicastério, *subst. masc.* Gerichtscollegium.
Dicáto, *adj. poët.* gewidmet, geopfert.
oDicco, *subst. masc.* ein Damm.
Dicémbre, s. decembre, Christmonat.
Dicénte, *adj. com.* sagend.
*Dicére, s. dire, sagen.
Dicería, *subst. foem.* eine lange öffentliche Rede; *it.* unnützes, langweiliges Geschwätz; *it.* ein Spruch.
Diceriúzza, *subst. foem. dim.* eine kurze, öffentliche Rede, ein kleines Geschwätz.
Dicervelláre, *verb. act.* das Gehirn ausnehmen, hirnlos machen. *met.* dumm machen.
Dicervellársi, *verb. rec.* sich den Kopf über etwas zerbrechen.
Dicervelláto, *adj.* ohne Gehirn; ohne Verstand, dumm; den Kopf über etwas zerbrochen.
Dicessáre, *verb. act.* und *neutr.* aufhören, abnehmen, mindern.
Dicévole, *adj. com.* s. decente; *it.* s. affabile, geziemend, erlaubt.
Dicevolézza, *subst. foem.* Wohlanständigkeit; *it.* s. affabilità.
Dicevolíssimo, *adj. sup.* sehr wohlanständig.
Dicevolménte, *adv.* wohlanständigerweise, gebührlicherweise.
Dichiaragióne, *subst. foem.* s. dichiarazione, Erklärung 2c.
Dichiaraménto, *subst. masc.* s. dichiarazione, Auslegung 2c.
Dichiaránte, *adj. com.* offenbarend, erklärend,

rend, bezeugend; erläuternd, auslegend.
Dichiaráre, *verb. act.* offenbaren, bezeugen, zu wissen thun, zu erkennen geben; *it.* erwählen, ernennen, auserſehen; *it.* Ausspruch thun.
Dichiarársi, *verb. rec.* sich erklären, es deutlicher sagen. dichiararsi debitore, sich für einen Schuldner erkennen.
Dichiarataménte, *adv.* deutlicherweise, ausdrücklicherweise.
Dichiaratívo, *adj.* bezeugend, zur Erklärung dienend. atto dichiarativo, Erklärungsschrift; *it.* erklärend, erläuternd.
Dichiaratóre, *subst. masc.* einer, der sich erklärt, der offenbaret, es deutlicher sagt; Ausleger, Richter.
Dichiaratrice, *subst. foem.* von dichiaratore, Auslegerinn, Richterinn.
Dichiarazióne, *subst. foem.* eine Erklärung, Auslegung, Kundmachung, Offenbarung, Erkundigung, Aussage, Bezeugung, Befehl, Verordnung, Beschreibung, Ausspruch, Urtheil.
Dichiaríre, *verb. act. ind.* auf *isco*, erläutern, aus dem Zweifel setzen; *it.* erklären, bezeugen.
Dichiarírsi, *verb. rec.* einsehen. dichiarirsi di cosa, eine Sache recht einsehen.
Dichiaríto, *part.* erläutert, erklärt, bezeuget, etwas eingesehen.
Dichinaménto, *subst. masc.* das Abnehmen, wenn sich etwas gegen sein Ende neigt, das Sinken, Neigen; *it.* ein abhängiger Ort; *it.* Verfall.
Dichinánte, *adj. com.* sich neigend, abnehmend.
Dichináre, Dichinársi, *verb. rec.* sich neigen, zu seinem Ende gehen, abnehmen, sich nähern; *it.* sich erniedrigen, sich demüthigen, sich herablassen; il sole dichina, die Sonne gehet zu Rüste. il giorno dichina, der Tag neiget sich. la pianura dichina, die Ebne hängt abwärts. dichinare in vecchiezza, dem Alter nahe seyn.
Dichíno, *subst. masc.* das Sinken, Neigen, ſ. dechinamento; *it.* abhängiger Ort; *met.* andare al dichino, in Verfall gerathen. mettere a dichino, in Verfall bringen.
Diciannóve, neunzehen.
Dicianovésimo, *adj.* der neunzehende.
Diciaſétte, siebenzehen.
Diciasettésimo, *adj.* der siebenzehnde.
Dicíbile, *adj.* was sich reden läßt.
Diciferáre, *verb. act.* erklären was mit unbekannten Ziffern oder Charakteren geschrieben ist, ein Geheimniß, Räthsel auslegen, herausbringen.
Diciferáto, *part.* erklärt, herausgebracht, ausgelegt.
Diciferatóre, *subst. masc.* einer, der die Kunst, unbekannte Ziffern oder Schriften zu erklären und auszulegen versteht.
Dicimáre, *verb. act.* den Gipfel abschlagen.
*Diciménto, *subst. masc.* *Diciménza, *subst. foem.* ſ. dicitura, eine Rede.
Dicioccáre, *verb. act.* die Traubel von Bäumen oder Blumen abschneiden, kleine Zweige abbrechen.
Diciottésimo, *adj.* der achtzehnte.
Diciótto, achtzehn. tener l'invito del diciotto, ein Waschmaul haben. tirar oder trar diciotto con tre dadi, außerordentlich glücklich seyn.
Dicitóre, *subst. masc.* der saget, erzählet, ein Redner, Schriftsteller. dicitore in rima, ein Poet.
Dicitúra, *subst. foem.* Wohlredenheit, zierliche Schreibart, feyerliche Rede.
Diclináre, ſ. declinare, abneigen.
Dicolláre, ſ. dicapitare, enthaupten.
Dicollazióne, *subst. foem.* ſ. dicapitaménto, Enthauptung.
*Dicórſo, ſ. decorso, vergangen, verflossen.
Dicotomía, *subst. foem.* (in der Sternkunde) nennet man den Mond so, wenn er bey uns halb scheinet.
Dicótto, ſ. decotto, Decoct; *it.* von der Sonne distillirt.
Dicozióne, *subst. foem.* ſ. decozione, das Abkochen.
Dicréſcere, *verb. act. perf.* dicrebbi, *part.* dicresciúto, abnehmen, schwinden. l'aqua è dicresciuta, das Wasser ist gefallen.
Dicreſciménto, *subst. masc.* Verfall, Abnahme, das Abnehmen.
*Dicreszióne, *subst. foem.* ſ. declinazione, abbassamento, dicrescimento.
*Dicréto, ſ. decreto, ein Dekret.
*Dicrináre, ſ. declinare, sich neigen.
Dicrollaménto, *subst. masc.* Erschütterung.
Dicrolláre, ſ. crollare, erschüttern, stark bewegen; *met.* übertäuben.
Dicrudáre, *verb. act.* versüßen, besänftigen, lindern.
Dicuócere, *verb. act.* einsieden, einen Arzneytrank auskochen.
Dicótto, *part.* eingesotten; *it.* *subst.* ſ. decotto, Decoct.
Didaſcálico, *adj.* lehrend, lehrreich, zur Lehre gehörig, unterrichtend, anweisend.
Didáttico, *adj.* der einen deutlichen Lehrmeister abgiebt; *it.* was zur Kunst deutlich zu lehren gehört.
Didiacciáre, Dighiacciáre, *verb. neutr.* aufthauen, schmelzen, das Eis oder den Schnee.
Didiacciáto, dighiacciato, *part.* aufgethauet, geschmelzt.
Didiétro, *subst. masc.* der Hintere, das Hintertheil eines Dinges.

Didótto, *part.* von didurre, hergeleitet, her geführet.
*Die, *subst. masc. poet.* der Tag.
Diéce, diéci, zehen.
Diecína, s. décina, Zahl von zehen.
Dielsà, *adv.* statt Dio lo sa, Gott weiß es.
Dielfáccia, statt Dio lo faccia, Gott gebe es.
Diel voglia, statt Dio lo voglia, wollte Gott.
Dielvolesse, statt Dio lo volesse, wollte Gott.
Diéresis, *subst. foem.* Theilung eines Doppellauters in zwo Sylben; *it.* eine Operation in der Wundarzneykunst; *it.* ein halber Ton in der Musik.
Diésis, ein *Semitonium* in der Musik; *it.* das Creutz, welches diesen halben Ton bedeutet.
Diéta, *subst. foem.* ein Reichstag oder Zusammenkunft der deutschen Reichsstände, ein Landtag; *it.* Tagelauf. la Commissione si paga per dieta, die Commission wird Tageweise bezahlt.
Diéta, *subst. foem.* gleiches Maaß und Ordnung im Essen und Trinken. tenere a dieta l'ammalato, den Kranken in Essen und Trinken mäßig halten. vivere in dieta, mäßig leben. *Bocc. nov. 24. n. 3. met.* faceva troppo più lunghe diete che voluto non avrebbe, sie mußte öfter fasten als sie gerne gewollt hätte. la mia borsa fà dieta, mein Beutel ist leer. tenere uno a dieta, einen kurz halten, wenig geben.
Dietaménte, *adv.* hurtig, in Eil. viver dietamente, mäßig leben.
*Dietáre, *verb. act.* gleiches Maaß und Ordnung im Essen und Trinken halten.
Dietético, *adj.* zum gleichen Maaße und Ordnung im Essen und Trinken gehörig.
Dietína, *subst. foem.* Vorlandtag in einer Woywodschaft oder Starostey in Polen.
Dietreggiáre, *verb. neutr.* zurückweichen, zurückgehen.
Diétro, *adv.* hinten nach, hinten drein, dahinter; *it.* zurück. *Præp.* mit *Dat. Acc. Ablat.* selten, nach, hinter. correr dietro ad uno, einem nachlaufen. dietro alla porta, hinter der Thüre. dietro'l mangiare bisogna bere, nach dem Essen muß man trinken. dietro dalla coppa, hinter den Nacken. *Dant. Inf. 25. it. subst. masc.* das Hintertheil eines jeden Dinges, als il dietro della carozza, das Hintertheil der Kutsche; *it.* di dietro, hinterwärts; *it.* il di dietro, il dietro a casa oder dietro via, im Scherze der Hintere; *it. Interj.* zurück, fort, weg, pack dich.
Dietroguárdia, *subst. foem.* der Nachtrupp, der Nachzug einer Armee.
Difalcaménto, s. difalco, der Abzug einer Summe.
Difalcáre, s. diffalcare, von der Summe abziehen, verringern.
Difálta, s. diffalta, Mangel, Abgang.
Difendénte, *adj. com.* einer der vertheidigt, beschützt, behauptet, für etwas streitet, etwas untersagt, verbietet; *it. subst. masc.* einer der öffentlich auf dem Katheder einen Lehrsatz oder seine Disputation vertheidigt.
Difendere, *verb. act. perf.* difesi, *part.* difeso, vertheidigen, beschützen; behaupten, für etwas streiten; *it.* verbieten, den Gebrauch eines Dinges untersagen; etwas verwehren. l'ombra ci difende dal Sole, der Schatten schützt uns für die Hitze. difendere una piaga dalla cancrena, machen, daß zu einer Wunde der kalte Brand nicht kömmt.
Difendersi, *verb. rec.* sich vertheidigen, sich wehren, etwas von sich ablehnen, leugnen, daß man etwas gethan habe; sich entschuldigen ein Ding zu thun, das man nicht gerne thut, sich weigern, sich entziehen; sich von etwas enthalten.
Difendévole, *adj.* im Kriege, das gut zu vertheidigen ist, das gute Gegenwehr thun kann.
Difendiménto, *subst. masc.* s. difesa, Vertheidigung, Beschützung.
Difenditívo, *adj.* vertheidiglich, zur Beschützung gehörig.
Difenditóre, *subst. masc.* ein Beschützer, Beschirmer, Vertheidiger.
Difenditrice, *subst. foem.* von difenditore, Vertheidigerinn.
*Difensa, s. difesa, Vertheidigung, Beschützung.
*Difensáre, s. difendere, vertheidigen, beschützen.
Difensíbile, s. difendevole, was sich vertheidigen läßt.
Difensióne, *subst. foem.* Vertheidigung; Schutz, Beschirmung, Beschützung, Gegenwehr, Rechtfertigung, Verbot.
Diféſa, *subst. foem. plur.* difese, die Vertheidigungswerke, Verschanzungen, Batterien, Basteyen, Transcheen u. d. gl. levar le difese al nemico, dem Feinde alle Vertheidigungsmittel zernichten. dar le sue difese in giudizio, seine Vertheidigungsschrift dem Gerichte übergeben. mettersi a difesa di alcuno, jemanden sich zur Wehre stellen. difese del cinghiale, die Hauer der wilden Schweine; *it.* eines Elephanten. le difese, überhaupt alles dasjenige, womit man sich vertheidiget.
Diféso, *part.* von difendere, vertheidiget, beschützet, beschirmet; *it.* rechtfertiget; *it.* verboten, untersagt.
Difettánte, *adj. com.* mangelhaft, nothdürftig.
Difettáre, *verb. act.* Mangel haben oder leiden; für mangelhaft erklären; *met.* tadeln, censiren.

Difettiva-

Difettivaménte, *adv.* mangelhaft, in Ermangelung.
Difettivo, *adj.* mangelhaft, fehlerhaft; *it.* gebrechlich, schwach, kränklich.
Difétto, *subst. masc.* Fehler, Mangel, Vergehen, Bedürfniß, Abgang, Gebrechen. in difetto, anstatt, weil man nicht hat, in Ermangelung. in difetto del vino, bevete dell' acqua, wenn ihr keinen Wein habt, so trinket Wasser. tener difetti grandi, große Noth haben. aver in se de' difetti grandi, große Fehler an sich haben; *it. adv.* in difetto, an statt.
Difettosaménte, s. difettivamente, mangelhaft.
Difettóso, *adj.* dem etwas mangelt oder fehlt, mangelhaft; *it.* fehlerhaft, gebrechlich.
Difettúccio, difettúzzo, *dim. masc.* ein kleiner Mangel, Fehler ꝛc. eine kleine Gebrechlichkeit.
Difettualménte, *adv.* mangelhaft.
Difettuosaménte, *adv.* mangelhaft, unvollkommen.
Difettuosità, *subst. foem.* Gebrechlichkeit; Mangel; Fehler. difettuosità di nascita, Geburtsmangel, Geburtsfehler, Herkommensmangel.
Diffalcáre, *verb. act.* von einer größern Summe abziehen.
Diffalcáto, *part.* abgezogen von einer Summe.
Diffálco, *subst. masc.* der Abzug, Abkürzung einer kleinen Summe von einer größern.
*Diffallánte, *adj.* s. difettoso.
Diffálta, *subst. foem.* s. difetto, Mangel, Dürftigkeit, Schuld, Verschulden, Vergehen. diffalta delle biade, Theurung. far diffalta a uno, von einem abfallen, abtrünnig werden.
Diffamaménto, *subst. masc.* Berüchtigung, Verkürzung des ehrlichen Namens, Verleumdung.
Diffamáre, *verb. act.* schmähen, berüchtigen, in böses Geschrey bringen; übel nachreden, übel beschreiben, lästern, verläumden.
Diffamatóre, *subst. masc.* ein Verläumder.
Diffamatório, *adj.* verläumderisch, lästernd. scritto diffamatorio, eine Schmähschrift.
Diffamazióne, *subst. foem.* eine Verläumdung, üble Nachrede, Schmachrede, Schändung, Lästerung.
Diffátto, *adv.* gleich auf der Stelle.
Differénte, *adj. com.* unterschieden, unterschiedlich, verschieden, ungleich.
Differenteménte, *adv.* unterschiedlich, auf unterschiedene Weise, verschiedentlich.
Differénza, oDifferénzia, *subst. foem.* der Unterschied, Verschiedenheit, Streitigkeit, Streithandel.
Differenziále, *adj. com.* calcolo differenziale, (in der Algebra) die Wissenschaft, den unendlich kleinen Unterschied zwoer Größen zu finden; Differenzialrechnung.
Differenziáre, *verb. act.* unterscheiden, einen Unterschied machen.
Differiménto, *subst. masc.* Aufschub, Verzug.
Differíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, aufschieben, von etwas unterschieden seyn; *it.* verschieben, verzögern.
Differíto, *part.* aufgeschoben, verschoben, unterschieden.
Differmaménto, *subst. masc.* Widerlegung, Ablehnung.
Differmáre, s. confutare, widerlegen, ablehnen.
Difficile, *adj. com.* schwer, mühsam, nicht leicht. tempi difficili, schwere, elende Zeiten. uomo difficile, ein Mensch, mit dem übel auszukommen ist.
Difficilétto, *adj. dim.* ein wenig schwer, mühsam.
Difficilissimaménte, *adv. sup.* sehr schwerlich, auf die schwerlichste Art.
Difficilissimo, *adj. sup.* sehr schwer, sehr mühsam.
Difficilménte, *adv.* schwerlich, schwer.
Difficoltà, difficultà, *subst. foem.* Schwierigkeit, Mühe; schweres Stück oder Punkt, schwere Frage, Zweifel, Einwurf, Streit, Streitigkeit. senza difficoltà, ohne Zweifel, gar leicht. studiare in difficoltà, die beschwerlichsten Wege zum Studieren wählen; sich eine Sache selbst schwer machen.
Difficoltáre, *verb. act.* difficultare, Schwierigkeit machen.
Difficoltosaménte, Difficultosamente, *adj.* auf eine schwierige, streitige Art und Weise.
Difficoltóso, Difficultóso, *adj.* der immer Schwierigkeiten macht; voll Schwierigkeiten.
Diffidaménto, diffidánza, Mistrauen, Argwohn.
Diffidánza, *subst. foem.* s. difidenza, Mistrauen.
Diffidáre, *verb. neut.* mit dem *genit.* und *accusat.* Mistrauen haben, einem etwas nicht zutrauen.
Diffidáto, *part.* gemistrauet.
Diffidársi, *verb. rec.* einem, oder einem Dinge nicht trauen; kein Vertrauen dazu haben. diffidarsi di uno, einem nicht trauen.
Diffidénte, *adj. com.* argwöhnisch, mistrauisch.
Diffidenteménte, *adv.* argwöhnischer, mistrauischer Weise.
Diffidénza, *subst. foem.* Argwohn, Mistrauen, Furcht und Zweifel gegen etwas.
Diffiníre, s. definire, entscheiden, vollbringen; zu Stande bringen, beschreiben.

Diffiniti-

Diffinitivaménte, s. definitivamente, ausdrücklich, entscheidendermaßen.
Diffinitivo, s. definitivo, entscheidend.
Diffinito, s. definito, entschieden, vollbracht, zu Stande gebracht, beschrieben.
Diffinizióne, s. definizione, Beschreibung, Entscheidung.
Diffinitóre, s. definitore, der definirt.
Diffinitório, s. definitorio, *subst.* & *adj.*
Diffóndere, *verb. act. perf.* diffusi, *part.* diffuso, hin und wieder streuen, ausbreiten, erweitern, unter die Leute bringen.
Diffóndersi, *verb. rec.* sich ausbreiten, weitläuftig seyn.
Diffonditóre, *subst. masc.* einer der ausstreuet, ausbreitet, unter die Leute bringet; *it.* ein Verschwender.
Difformáre, *verb. act.* verstellen, ungestalt oder unkenntlich machen.
Difformataménte, *adv.* ungestalt, häßlich, unkenntlich.
Difformáto, Diffórme, *adj.* ungestaltet, häßlich; *it.* unterschieden, nicht einstimmig.
Difformità, *subst. foem.* Ungestaltheit, Häßlichkeit; *it.* Verschiedenheit.
Diffrazióne, *subst. foem.* das Biegen, Krümmen der Strahlen, wenn sie die Oberfläche eines Körpers durchlaufen.
Diffusaménte, *adv.* weitläuftig.
Diffusissimaménte, *adv. sup.* sehr ausführlich, weitläuftigsterweise.
Diffusissimo, *adj. sup.* sehr weitläuftig, sehr ausführlich.
Diffusióne, *subst. foem.* Ausbreitung, Ergießung, Weitläuftigkeit, Ausführlichkeit.
Diffusivo, *adj.* das sich erweitern, ausbreiten läßt; das sich ergießt, sich ausbreitet.
Diffúso, *adj.* & *part.* von diffondere, weitläuftig, ausgebreitet.
*Dificáre, s. edificare, bauen.
*Dificio, s. edificio; *it.* Maschine, Bau.
Difiláre, *verb. act.* von dem Faden abziehen, nach einander in der Reihe gehen. far difilare le truppe, die Truppen in schmalen Gliedern herziehen lassen. leggere difilato, nach einander fortlesen.
Difilársi, *verb. rec.* gerade auf einen zu eilen; *it.* in der Geschwindigkeit sich bewegen, um auf einen geschwind und gerade loszugehen.
Difilataménte, *adv.* gerade zu, gerade aus.
Difiláto, *part.* l'armata ha difilato, die Armee ist in schmalen Gliedern hergezogen; *it.* venire o andare difilato, in der Eil auf etwas losgehen.
Difiniménto, *subst. masc.* eigentliche und genaue Beschreibung einer Sache; *it.* Schluß oder Verordnung eines Concilii; *it.* Ausmachung einer Sache; das Ende derselben.
Difinire, s. definire, beschreiben, endigen.
Difinitóre, s. definitore, der definirt &c.
Difinitório, s. definitorio, *subst.* & *adj.*
Difinizióne, s. definizione, Beschreibung.
Diformáre, s. difformare, ungestalt machen, verunstalten.
Diformáto, s. difformato, verunstaltet.
Diformazióne, s. difformazione, Verunstaltung.
Diformità, s. difformità, Ungestaltheit.
Difrige, *subst. masc.* der vom Kupfer zurückgebliebene Schaum.
Diga, *subst. foem.* ein Damm, welcher den Durchbruch des Wassers hindert.
Digamo, *subst. masc.* der zwey Weiber hat.
Digeneráre, s. degenerare, abarten.
Digeriménto, *subst. masc.* s. digestione, Verdauung.
Digeríre, *v. act. p.* in *isco*, verdauen, läutern; *it.* ertragen, zertheilen; in der Chymie, bey einem gelinden Feuer durchwärmen lassen und zurichten. digerir per la mente, wohl überlegen.
Digeríto, *adj.* & *part.* von digerire, verdauet, ertragen; *it.* zertheilet. geläutert.
Digeritóre, *subst. masc.* einer der verdauet; *it.* wohl einrichtet.
*Digésta, s. digesto, die Pandecten.
Digestiménto, *subst. masc.* Digestióne, *subst. foem.* Verdauung; das Zurichten eines Dinges bey einem gelinden Feuer, in der Chymie.
Digestíre, s. digeríre, läutern, verdauen.
Digésto, *subst. masc. plur.* digesti, die Zusammenfassung der Gesetze in einem Buche, bey den Juristen, die Digesta, Pandecten.
Digésto, *adj.* verdauet, geläutert. *Dant. parad. 10. met.* cuor di mortal non fu mai digesto a divozione, kein menschlich Herz war je zur Andacht so geschickt. secondo il calore naturale rendesi tardi o presto il cibo digesto, nach der natürlichen Wärme wird die Speise spät oder bald verdauet.
Dighiacciáre, *verb. act.* s. didiacciare, aufthauen, zerschmelzen.
Dighiacciáto, s. didiacciato, aufgethauet, zerschmelzt.
Digiogáre, *verb. act.* das Joch abwerfen, entjochen.
Digiogáto, *part.* vom Joche befreyet, entjochet.
Dígito, *subst. masc. poet.* der Finger; *it.* ein gewisses Maaß.
Digiúgnere, *verb. act. perf.* digiunsi, *part.* digiunto, von einander scheiden, trennen, absondern; *it.* den Ochsen das Joch abnehmen.
Digiúgnersi, *verb. rec.* sich scheiden, trennen, sich absondern.
Digiunáre, *verb. neutr.* fasten, gar nichts essen; oder Fastenspeisen essen. digiunare

re la festa di santa Caterina, glücklich im Heyrathen seyn.
Digiunatóre, *subst. masc.* einer der fastet.
Digiunatríce, *subst. foem.* von digiunatore, die fastet.
Digiúngere, *verb. act. perf.* digiunsi, *part.* digiunto, absondern, trennen.
Digiúno, *subst. masc.* das Fasten, die Fastenzeit. giorno di digiuno, ein Fasttag. *adj.* nüchtern, wenn man noch keine Speise zu sich genommen hat; *it.* sehnsüchtig, begierig. vorrei star digiuno di questa fatica, ich möchte dieser Mühe oder Arbeit überhoben seyn; *it. met.* Sehnsucht. pascere il digiuno, die Sehnsucht stillen. Caligola era un tiranno sempre di lagrime digiuno, Caligula war ein Tyrann, der keine Thränen vergießen konnte. intestino digiuno, der zweyte dünne Darm im Leibe. *prov.* il satollo non crede al digiuno, der Reiche weiß nicht, wie dem Armen zu Muthe ist. *prov.* volere essere digiuno di chechesia, etwas bereuen. *it. adv.* a digiuno, nüchtern. star a digiuno, fasten.
Digiúnto, *part.* abgesondert, von einander getrennt.
Digníssimo, *adj. sup.* sehr würdig, ansehnlich.
Dignità, *subst. foem.* die Würdigkeit, Wichtigkeit; eine Würde, ein Ehrenamt, majestätisches Ansehen.
Dignitóso, *adj.* würdig, ansehnlich.
Digoccioláre, *verb. act.* abträufeln.
Digocciolàto, *part.* abgeträufelt.
Digozzáre, *verb. act.* s. sgozzare, den Kropf ausschneiden, das Kehlband, die Kehlbinde abnehmen.
Digradaménto, *subst. masc.* s. degradazione, Heruntersteigen, Entsetzung der Würde, des Amtes.
Digradáre, *verb act.* s. degradare, *it.* verschlimmern, berauben; *it.* in Stufen abtheilen, schmäler, spitziger gehen. *met.* langsam, bergabgehen; *it.* (in der Mahlerey) die Farben und das Licht gut vereinigen. *neutr.* herkommen, abstammen.
Digradársi, *verb. rec.* stufenweise schmäler, spitziger werden.
Digradataménte, *adv.* s. gradatamente, stufenweise.
Digradáto, s. degradato, abgesetzt vom Amte oder Würde.
Digradazióne, s. degradazione.
Digráma, *subst. foem.* Verlängerung der Wörter.
Digranáre, s. sgranare, abbeeren.
Digrassáre, *verb. act.* das Fett abziehen, abnehmen.
Digrassáto, *part.* das Fett abgenommen, abgezogen.
Digredíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ausschweifen von der Hauptsache, abweichen von einer Materie.
Digressióne, *subst. foem.* das Ausschweifen von der Hauptsache, das Abweichen von einer Materie; Entfernung vom Hauptzwecke.
Digressívo, *adj.* ausschweifend, abgehend von einer Materie, vom Zwecke.
Digrésso, *subst. masc.* s. digressione.
Digrésso, *part.* von digredire, ausgeschweifet, von einer Materie abgewichen.
Digriginánte, *adj.* knirschend, mit den Zähnen bleckend.
Digrignáre, *verb. act.* die Zähne blecken, knirschen, lecken, eigentlich von Hunden, gleichnißweise auch von andern Thieren und Menschen; grimmig aussehen. *Franc Sacch.* nasi cornuti e visi digrignati, gerümpfte Nasen und schmähliche Gesichter.
Digrignáto, *part.* angebleckt, geknirscht.
Digrossaménto, *subst. masc.* das Arbeiten aus dem Gröbsten, erster Entwurf einer Statue, Säule u. d. gl.
Digrossáre, *verb. act.* das gröbste wegnehmen, zuhauen, in Bildhauer- und Schreinerarbeit gebräuchlich; figürlich auch von andern Dingen, als von einer Materie, die man zuvor wegthun muß, ehe man eine Sache gründlich begreift; *it.* einem das gemeinste in einer Kunst weisen, ein wenig zustutzen, anführen; *it.* dumm machen.
Digrossáto, *part.* abgenommen, geschmählert, dünne gemacht.
Digrumáre, s. ruminare, *it.* auf eine Sache bey sich nachdenken, und gleichsam zerkauen, wenn eine Schwierigkeit vorkommt, und sagt man: digrumarsela, digrumarla.
Digrumáto, *part.* s. ruminato.
Digrumatóre, *subst. masc.* der etwas weiter überlegt, bey sich selbst bedenkt.
Diguastáre, s. guastare, zerstreuen, durchbringen.
Diguazzaménto, *subst. masc.* das Rütteln; das Quirlen; Herumschüttelung, Zerklopfung.
Diguazzáre, *verb. act.* schwenken, rütteln, quirlen, zerklopfen. diguazzare i bichieri, die Gläser ausschwenken; *it.* figürlich, sich hin und her bewegen, drehen, wenden; *it.* s. agitare. *met.* diguazzare il bastone, den Stock schwenken, hin und her bewegen.
Diguazzáto, *part.* geschwenket, gerüttelt, gequirlet, zerklopfet.
Diguisáre, *verb. act.* s. divisare, entstellen.
Diguisáto, *part.* s. divisato, entstellt.
Digusciáre, s. sgusciare, schälen, auskernen.
Digusciáto, *part.* s. sgusciáto, geschält, ausgebeert.
Dilaccáre, *verb. act.* die Keulen, Hüften eines Thieres ablösen, zerfleischen, schinden.

Dilaccársi, *verb. rec.* sich zerfleischen, schinden.
Dilaccáto, *part.* zerfleischet, geschunden.
Dilacciáre, s. slacciare, aufschnüren.
Dilacciáto, s. slacciato, ausgeschnürt.
Dilaceráre, s. lacerare, in der Anatomie, die Fibern zerreissen, zerfleischen; *met.* dilacerare la fama altrui, andere verleumden.
Dilaceráto, s. lacerato, zerrissen, zerfleischt.
Dilagaménto, s. allagamento, Ueberschwemmung.
Dilagataménte, *adv.* mit Ungestüm, ungestümmig, mit Gewalt.
Dilagáre, s. allagare, überschwemmen.
Dilagáto, s. allagato, überschwemmt.
*Dilajáre, *verb. act.* verzögern, aufhalten.
Dilaniáre, *verb. act.* zerfleischen, schinden. *met.* verleumden.
Dilaniáto, *part.* zerfleischt, geschunden; *it. met.* verleumdet.
Dilapidaménto, *subst. masc.* Verschwendung, Verschleiderung.
Dilapidáre, *verb. act.* verschwenden, verthun.
Dilapidáto, *part.* verschwendet, verschleidert, verthan.
Dilargáre, *verb. act.* s. allargare. *it.* verdünnen. *met.* aufreiben, hinraffen.
Dilargáto, *part.* s. allargato. *it.* verdünnet. *met.* aufgerieben, hingerast.
Diláta, *subst. foem.* (ein Gerichtsterminus) Aufschub, Frist.
Dilatábile, *adj. com.* was kann ausgebreitet, ausgedehnet, erweitert werden.
Dilatabilità, *subst. foem.* s. dilatamento, Ausbreitung, Erweiterung.
Dilataménto, *subst. masc.* Erweiterung, Ausdehnung, Ausbreitung.
Dilatánte, *adj. com.* erweiternd, ausdehnend, ausbreitend.
Dilatánza, *subst. foem.* Erweiterung, Ausdehnung.
Dilatáre, *verb. act.* erweitern, ausbreiten, ausdehnen, weit machen, breiter machen. *it.* verzögern, verlängern.
Dilatatívo, *adj.* was ausbreitet, erweitert, ausdehnet.
Dilatáto, *part.* erweitert, ausgedehnt, ausgebreitet.
Dilatazióne, *subst. foem.* s. dilatamento, Ausbreitung.
Dilatório, *subst. masc.* (bey der Wundarzneykunst) ein Instrument, die Wunde zu erweitern.
Dilatório, *adj.* aufzüglich, verzüglich, fristend (in Rechten) eccezioni dilatorie.
Dilavaménto, *subst. masc.* das Abwaschen, das Wegspülen, Abwaschung, Abspülung.
Dilaváre, *verb. act.* abwaschen, abspülen, wegspülen. dilavarsi, absickern.
Dilaváto, *part.* weggespült, abgewaschen, abgespült; *it.* verschossen. colore dilavato, verschossene Farbe.
Dilazioncélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Aufschub, eine kleine, kurze Frist.
Dilazióne, *subst. foem.* Aufschub, Frist, Verzögerung.
† Dilefiáre, *verb. neutr.* sich verzehren, sich grämen.
Dilegáre, *verb. act.* losbinden. s. slegare.
Dileggiábile, *adj. com.* s. derisibile, spottenswerth.
Dileggiaménto, *subst. masc.* s. derisione, Verspottung, Verhöhnung.
Dileggiánte, *adj. com.* s. deridente, spottend, verhöhnend.
Dileggiáre, s. deridere, verspotten, verhöhnen.
*Dileggiatézza, *subst. foem.* s. sfacciatezza, Unverschämtheit, Ungezogenheit.
Dileggiáto, *part.* s. deriso, verspottet, verhöhnet.
Dileggiatóre, s. derisore, Spötter, Verächter.
Dileggiatríce, *subst. foem.* von dileggiatore, Spötterin.
Dileggiatoríno, *subst. dim.* ein kleiner Spötter; *it.* s. dileggino.
Dileggíno, *subst. masc. dim.* einer, der sich verliebt stellt, und in der That doch nicht ist.
*Dilégine, *adj. com.* biegsam, lappe, nicht genug feste, wie die Wäsche, die nicht recht gestärkt, oder Pappier das nicht genug geleimt ist. *met.* kraftlos.
Dilegióne, *subst. foem.* s. dileggiamento.
Dileguaménto, *subst. masc.* Entrinnung, Verschwindung, Auflösung, Aufthauung, Zerfließung.
Dileguársi, *verb. rec.* verschwinden, aus den Augen kommen: aufthauen, zerfließen, zergehen, schmelzen, aufgehen. le nuvole si dileguano, die Wolken brechen sich.
Dileguáto, *part.* verschwunden, aus den Augen gekommen; aufgethauet, zerflossen, zergangen, geschmolzen. la neve si è dileguata, der Schnee ist geschmolzen.
Diléguo, *subst. masc.* das Verschwinden, das Aufthauen, Zerfließen. andar in dileguo, in alle Welt gehen.
Dilémma, *subst. foem.* eine Schlußrede von zween Sätzen, deren jeder das Gegentheil setzt.
Dileticaménto, s. solleticamento, der Kützel, das Kützeln.
Dileticáre, *verb. act.* diliticare, kützeln; *it.* zum Lachen bewegen, Lust machen.
Dileticáto, *part.* diliticato, gekützelt; *it.* zum Lachen bewogen, Lust gemacht.
Dilético, s. solletico, Kützel, das Kützeln.
Dilettábile, *adj.* ergötzlich, erfreulich, ergötzend, angenehm, erfreuend.

Dilettabi-

Dilettabilissimo, *adj. sup.* sehr erfreulich, sehr ergötzlich, sehr annehmlich.
Dilettabilità, *subst. foem.* Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, Ergötzung.
Dilettabilménte, *adv.* annehmlicherweise, ergötzlicherweise.
Dilettaménto, *subst. masc.* Ergötzung, Belustigung, Lust, Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit.
Dilettánte, *subst. com.* ein Liebhaber von Wissenschaften, Sprachen, Tonkunst, Tanzen 2c.
Dilettánte, *adj.* annehmlich, ergötzlich, angenehm.
Dilettáre, *verb. act.* ergötzen, erfreuen, belustigen.
Dilettársi, *verb. rec.* an etwas seine Freude haben, sich ergötzen, Gefallen haben.
Dilettáto, *part.* ergötzt, erfreuet, belustiget.
*Dilettáto, *subst. masc.* s. dilettamento.
Dilettazióne, *subst. foem.* s. dilettaménto, Ergötzung.
Dilettévole, *adj. com.* angenehm, ergötzlich, annehmlich.
Dilettevolménte, *adv.* auf eine angenehme, ergötzende Art.
Dilettissimo, *adj. sup.* allerliebster, liebwerthester, geliebtester.
Dilétto, *adj.* angenehm, lieb, werth. *subst. masc.* Vergnügen, Ergötzung; *it. adv.* a diletto, zum Vergnügen, der Freude wegen. a bel diletto, mit allem Fleiß. andare a diletto in alcun luogo, wohin gehen, um sich ein Vergnügen zu machen. prendere a diletto alcuno, jemanden zum besten haben, aufziehen. prender diletto di uno, mit jemanden sein Vergnügen haben. *met.* prendere diletto d'altrui, sich fleischlich mit jemanden einlassen.
Dilettosaménte, *adv.* angenehmerweise, lieblicherweise.
Dilettóso, *adj.* s. dilettévole, ergötzlich, annehmlich.
Dilezióne, *subst. foem.* die Liebe, Wohlwollen.
Dilezióso, s. dilettoso, annehmlich, anmuthsvoll.
Diliberagióne, s. deliberazione, Berathschlagung, Ueberlegung, Entschluß, Befreyung.
Diliberaménte, s. liberamente, frey.
Diliberaménto, s. deliberamento, Befreyung.
Diliberánte, s. deliberante, berathschlagend, überlegend, befreyend.
Diliberánza, *Diliveránza, s. deliberanza. *it.* Vorsichtigkeit, Ueberlegung, Entschluß.
Diliberáre, s. deliberare, *verb. act.* befreyen, entledigen; *it.* beschließen, berathschlagen. diliberare un piatto, einen Prozeß entscheiden. diliberare il nome d'uno da terra, eines Namen vertilgen.
Diliberársi, *verb. rec.* sich entledigen. diliberarsi d'un parto, in die Wochen kommen, entbunden werden.
Diliberataménte, *adv.* vorsetzlich, wohlbedächtig.
Diliberativo, *adj.* berathschlagend.
Diliberáto, *delivrato, *part.* befreyet, entlediget; *it.* beschlossen, berathschlagen; *adj.* frey.
Diliberazióne, s. deliberazione, Befreyung; *it.* Berathschlagung, Ueberlegung, Entschluß.
*Dilíbero, *part.* verkürzet von diliberato, befreyet.
Dilíbero, *adj.* frey, los; *it.* freygebig, mildthätig.
Dilibráre, *verb. act.* das Gleichgewicht verlieren, aus dem Gleichgewichte kommen.
Dilibrársi, *verb. rec.* sich aus dem Gleichgewichte setzen.
*Dilicaménto, s. delicatezza, Zärtlichkeit.
*Dilicánza, s. delicatezza, Zärtlichkeit.
Dilicataménte, *adv.* niedlich, zärtlich.
Dilicatéaza, s. delicatezza, Zärtlichkeit.
Dilicáto, *adj.* s. delicato, zärtlich, weichlich, niedlich, delicat.
Dilicatúra, *subst. foem.* s. delicatura, Weichlichkeit.
Diligénte, *adj.* fleißig, hurtig, emsig, eilfertig.
Diligenteménte, *adv.* fleißig, hurtig.
Diligénza, *subst. foem.* der Fleiß; Hurtigkeit, Eilfertigkeit, Emsigkeit, Geschwindigkeit. far chechesia in diligenza, etwas geschwind machen.
*Diligióne, s. dileggiamento, Spott, Verspottung.
*Dilimáre, *verb. act.* von oben heruntersteigen.
Diliquidánte, *adj. com.* erweichend, zerfließend.
Diliquidáre, *verb. neutr.* erweichen, zerfließen.
Diliquidáto, *part.* erweichet, zerflossen; *it. adj.* weichlich, zerfließlich.
Diliscáre, *verb. act.* die Gräten aus dem Fische machen, von Gräten reinigen.
Diliticaménto, s. solleticamento, das Kützeln.
Diliticcáre, s. solleticare, kützeln.
Diliticáto, s. solleticato, gekützelt.
Dilítico, s. solletico, der Kützel.
*Diliveraménte, *adv.* geschwind.
*Diliveránza, s. diliberanza.
*Diliveráre, s. liberare, befreyen.
*Dilívero, *adj.* befreyet.
Dilízia, s. delizia, Wollust.
Diliziáno, *adj.* anmuthsvoll, annehmlich.

Diliziosaménte, s. deliziosamente, anmuthsvoll.
*Dilizióso, s. delizioso, annehmlich, anmuthsvoll.
Diloggiáre, verb. neutr. s. sloggiare; it. davon gehen, sich fortpacken.
Diloggiáto, part. s. sloggiato; it. davon gegangen, sich fortgepackt.
Dilombársi, verb. rec. s. slombarsi, hüftenlos, lendenlahm werden; met. entkräften.
Dilombáto, subst. masc. Krankheit der Lenden, Hüftenkrankheit.
Dilombáto, part. von dilombare, lendenlahm, hüftenlos geworden.
Dilucidaménte, adv. klar, hell, deutlich.
Dilucidaménto, subst. masc. Erklärung, Erläuterung.
Dilucidáre, verb. act. erklären, erläutern.
Dilucidatívo, adj. erklärlich, das man erklären, erläutern kann.
Dilucidazióne, subst. foem. s. dilucidamento, Erklärung, Erläuterung.
*Dilúcido, adj. poët. s. lucido, hell, klar.
Dilungaménto, subst. masc. Entfernung, Aufschub, Verzögerung.
Dilungáre, verb. act. entfernen, aufschieben, verlängern, auf die lange Bank schieben, verzögern, in die Länge ziehen, zaudern, ausdehnen.
Dilungársi, verb. rec. sich entfernen.
Dilungáto, part. aufgeschoben, verlängert, gezögert, gezaudert.
Dilungatóre, subst. masc. der verschiebt, verzögert, ein Tändler.
Dilungazióne, subst. foem. s. dilungamento, Entfernung, Verzögerung, Aufschub.
Dilusióne, s. delusione, Verspottung.
Diluviánte, adj. gießend, überschwemmend; it. unersättlich fressend.
Diluviáre, verb. act. überschwemmen, stark regnen; it. übermäßig essen.
Diluviatóre, diluvione, ein Vielfraß, Schlemmer, Prasser, Schwelger.
Dilúvio, subst. masc. Sündfluth, Wasserfluth, Ueberschwemmung; Vielfräßigkeit, Schwelgerey. diluvio di benedizioni, reichlicher Seegen. piove a diluvio, es regnet, als wenn es gösse; it. eine Art Vogelnetz.
Diluvióne, subst. masc. s. diluviatore, Schwelger, Vielfraß.
Diluvióso, adj. was der Sündfluth ähnlich sieht, oder gleichet.
*Dimacráre, verb. neutr. s. dimagrare.
Dimagheráre, Dimagráre, verb. act. mager machen. met. in Verfall bringen.
Dimagrársi, verb. rec. mager werden, schwinden. met. in Verfall gerathen.
Dimagráto, s. smagrato, mager geworden. met. in Verfall gerathen.
Dimagrazióne, subst. foem. das Magerwerden.
Dimagríre, indic. auf isco. s. dimagrare, smagrare.
Dimagrírsi, s. dimagrarsi, smagrarsi.
Dimagríto, part. s. dimagrato, smagrato.
Dimánda, s. domanda, Frage, Begehren, Bitte.
Dimandagióne, subst. foem. Dimandaménto, subst. masc. s. domanda, Frage, Begehren, Bitte.
Dimandánte, adj. s. domandante, fragend, begehrend, bittend.
Dimandáre, s. domandare, fragen, begehren, bitten.
Dimandasséra, subst. foem. morgen Abends.
Dimandáto, part. s. domandato, gefragt, begehret, gebeten.
Dimandatóre, s. domandatore, der fragt, begehrt.
Dimandatríce, s. domandatrice, die fragt, begehrt.
Dimandazióne, s. domandagione.
*Dimándita, subst. foem. *Dimándo, subst. masc. s. domanda, dimanda.
Dimáni, dimane, domane, adv. morgen; it. subst. foem. der folgende Tag; it. der Anbruch des Tages, frühmorgens.
Doman l'altro, übermorgen.
Dimanierachè, conj. so daß, dergestalt daß.
Dimaniera, adv. also, solchergestalt.
*Dimbolío, adv. verstohlens.
Dimembraménto, s. smembramento, Zergliederung.
Dimembráre, s. smembrare, zergliedern. met. zerstören.
Dimembráto, part. s. smembrato, zergliedert. met. zerstört.
Dimenaménto, subst. masc. Schüttelung, Rüttelung.
Dimenánte, adj. com. schüttelnd, rüttelnd.
Dimenáre, verb. act. rütteln, schütteln. prov. chi va a dormir senza cena tutta la notte si dimena, wer ohne Abendbrod zu Bette gehet, kann die Nacht nicht schlafen.
Dimenársi, verb. rec. schaukeln, sich hin und wieder wälzen; sich unruhig anstellen, sich hin und her bewegen, sich herumwerfen; it. met. sich gewaltig bemühen.
Dimenáto, part. geschaukelt, geschüttelt, gerüttelt, hin und her gewälzt, geworfen. met. sich sehr bemühet.
Dimenío, s. dimenamento, das Schütteln, Rütteln.
*Dimensionáto, adj. abgemessen, abgetheilt.
Dimensióne, subst. foem. Aus- oder Abmessung, Abtheilung; in der Meßkunst die Größe, Erstreckung oder Ausdehnung, nach der Länge, Breite, Höhe und Tiefe.
Dimentáre, verb. act. unsinnig machen; it. vergessen, aus dem Sinne schlagen; it. närrisch über etwas werden.

Dimenticággine, *subst. foem.* }
Dimenticagióne, *subst. foem.* } Vergessenheit, Vergeßlichkeit,
Dimenticaménto, *subst. masc.* } Vergessung.
Dimenticánza, *subst. foem.* }
Dimenticáre, *verb. act.* vergessen, entfallen.
Dimenticársi, *verb. rec.* vergessen, entfallen.
Dimenticáto, *part.* vergessen, entfallen.
Dimenticatójo, *subst. masc.* gleichsam der Ort der Vergessenheit. mettere, mandare, andare oder lasciare nel dimenticatojo, in Vergessenheit stellen, schicken, lassen; gewöhnlicher aber ist, in dimenticanza.
Dimentichévole, *adj. com.* vergeßlich, wer leicht vergißt.
Diméntico, vergeßlich, wer leicht vergißt.
Diméntico, verkürztes. *part.* von dimenticato, vergessen, entfallen.
Dimentíre, *verb. act.* Lügen strafen.
Dimentíto, *part.* der Lügen gestraft.
*Dimergoláre, *verb. act.* einen Nagel, oder sonst was das wackelt, los machen, und an sich ziehen. *met.* taumeln.
Dimessaménte, *adv.* s. dismessamente, *it.* demüthigerweise.
Dimessióne *subst. foem.* Abdankung von einem Amte, oder Aufgebung einer Würde; *it.* Demüthigkeit. s. abbandonamento, sommessione.
Diméffo, *part.* von dimettere, verzeihen, vergeben, erlassen; *it.* abgedankt, entlassen.
Diméffo, *adj.* unterlassen, nachgelassen; *it.* demüthig, niedrig, entlassen.
Dimesticaménte, s. domesticamente, vertraulich, dreist, zuversichtlich.
Dimesticaménto, s. domesticamento, das Zahmmachen; vertraulicher Umgang.
Dimesticáre, } *verb. act.* zahm machen;
Domesticáre, } *it.* vertraut, zum Freunde machen.
Dimesticársi, } *verb. rec.* zahm werden, sich
Domesticársi, } gemein machen. dimesticarsi con una, sich fleischlich mit einer vermischen. dimesticarsi con uno, sich jemanden zum Freunde machen.
Dimesticáto, } *part.* zahm gemacht oder
Domesticáto, } geworden; zum Freunde, zum Vertrauten gemacht oder geworden; *it.* sich fleischlich vermischt.
Dimesticazióne, } *subst. foem.* s. domesti-
Domesticazióne, } camento, vertrauter Umgang.
Dimestichézza, } *subst. foem.* s. domesti-
Domestichézza. } chezza, vertraute Freundschaft, die Zärtlichkeit, Liebkosung, genauer Umgang, das freundschaftliche Bezeigen; *it.* fleischliche Vermischung.
Diméstico, } *adj.* häuslich, vertraut; *it.*
Doméstico, } gewohnt; *it.* (von Thieren) zahm, kirre; *it.* von Gewächsen, die durch das Anbauen wachsen; pianta dimestica, Gartengewächs. campo domestico, angebautes Feld. paese domestico, stark bewohntes Land; *it.* ein Beywort zum Fieber, febbre dimestica, ein gewöhnliches Fieber; *it.* dimestico, *subst.* & *adj.* s. domestico.
Dimétro, *adj.* von zweyerley Reime.
Diméttere, *verb. act. perf.* dimisi, *part.* dimesso, verzeihen, vergeben; verlassen, fahren lassen, loslassen; *it.* abdanken, entlassen. s. dismettere.
Dimettitóre, *subst. masc.* Erlasser, der verzeihet, abschaffet, unterläßt, verläßt, fahren läßt, abdanket.
Dimettitrice, *subst. foem.* Erlasserinn, die verzeihet rc.
Dimezzaménto, *subst. masc.* das Halbiren, in zween Theile theilen, in Hälften theilen.
Dimezzáre, *verb. act.* halbiren, in Hälften theilen, in zween gleiche Theile theilen.
Dimezzáto, *part.* in zween Theile getheilt, gehalbirt.
oDimidiáre, *verb. act. idem*, wird aber von den Neuern selten gebraucht.
Dimidiáto, *part.* s dimézzato, halbirt.
*Dimíno, dimínio, s. dominio, Herrschaft, Gewalt.
Diminuiménto, *subst. masc.* s. diminuzione, Verringerung
Diminuíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, vermindern, verringern, kleiner machen; *it.* geringer werden, abnehmen. diminuire uno stromento, ein Instrument mit den Fingern oder der Feder spielen.
Diminuírsi, *verb. rec.* geringer werden, abnehmen.
Diminutivo, *subst. masc.* in der Grammatik, ein *Diminutivum*, ein Wort, das was kleineres bedeutet, als sein Stammwort, als: Knäbchen, Weibchen; *it.* schmälernd, verringernd.
Diminuíto, } *part.* von diminuire vermin-
Diminúto, } dert, verringert, abgenommen, kleiner gemacht, geringer geworden.
Diminuzióne, *subst. foem.* Verringerung, Schmählerung; Abschlag, Verminderung, Nachlaß.
Dimissória, *adj.* & *subst. foem.* lettera dimissoria, oder im *plur.* dimissorie, ein Brief, durch welchen ein Bischof einwilligt, daß einer von seinem Bisthume durch einen andern Bischof in den geistlichen Stand oder in einen Orden aufgenommen werde.
Dimissoriále, *adj. com.* lettera dimissoriale, oder im *plur.* le dimissoriali, Einwilligungsbrief. s. dimissoria.
Dimittitóre, der vergiebt; *it.* s. dimettitore.
Dimodochè, oder di modo che, so daß, auf die Art daß.

Dimojáre, *verb. neutr.* zerschmelzen, aufthauen, zergehen; *it.* die Wäsche einweichen.
Dimojáto, *part.* zergangen, zerschmelzt, aufgethauet; *it.* eingeweichet.
Dimoltissimo, *adv.* sehr viel.
Dimólto, *adv.* ziemlich viel.
Dimoltóne, *adv. augm.* gar zu viel.
Dimónio, s. demonio, Teufel.
Dimóra, *subst. foem.* Aufenthalt, Wohnung; Verweilung, Verzug, Verzögerung.
Dimoragione, *subst. foem.*
Dimoraménto, *subst. masc.* } s. dimora.
*Dimoránza, *subst. foem.*
Dimoránte, *adj. com.* wohnhaft, sich aufhaltend, verharrend, beständig bleibend, stillstehend; verziehend, aussenbleibend.
Dimoráre, *verb. neutr.* wohnen, verziehen, aussenbleiben, sich aufhalten, verharren, beständig bleiben, da bleiben; stehen bleiben, still stehen.
Dimorazióne, s. dimora.
Dimóro, *subst. masc.* s. dimora.
Dimorsáre, *verb. act.* entzwey beißen, mit den Zähnen zernagen; *it.* den Zaum abnehmen.
Dimostrábile, *adj.* was klar gethan werden kann, erweislich.
Dimostragióne, *subst. foem.*
Dimostraménto, *subst. masc.* } Beweis, Anzeichen, Zeichen, s. dimostrazione.
Dimostránte, *adj. com.* beweisend, zu erkennen gebend, zeigend.
Dimostranteménte, s. dimostrativamente, erweislich, mit Beweis.
Dimostránza, *subst. foem.* s. dimostrazione.
Dimostráre, *verb. act.* klar und deutlich beweisen oder darthun; *it.* zeigen, erzeigen, zu erkennen geben.
Dimostrársi, *verb. rec.* sich zeigen, sich erzeigen, sich merken lassen, sich sehen lassen.
Dimostrativaménte, *adv.* auf eine überzeugende Art, klar und deutlicherweise, demonstrativ.
Dimostrativo, *adj.* erweislich, das da klar beweiset. facoltà dimostrativa, die Leichtigkeit zu erweisen; *it.* eine Art in der Redekunst, etwas zu loben oder zu schelten; in der Grammatik, das *Pronomen demonstrativum*, etwas zu zeigen, und gleichsam darauf zu deuten, Dienst.
Dimostráto, *part.* erwiesen, bewiesen, gezeigt, dargethan.
Dimostratóre, *subst. masc.* Beweiser, der da klar beweiset, zeiget.
Dimostratrice, *subst. foem.* von dimostratore, Beweiserinn.
Dimostrazióne, *subst. foem.* ein klarer oder zeigender Beweis; ein Zeichen, Bezeigung, ein Merkmal, Zeugniß, Anzeigung; *it.* der äußerliche Schein.
Dimostrévole, s. dimostrabile, erweislich.

Dimóstro, *adj.* und verkürztes *part.* von dimostrato, erwiesen, bewiesen, gezeigt, dargethan.
Dimozzicáto, *adj.* zerstümmelt, besser smozzicato.
Dimúnto, *adj.* ausgesogen, ausgezehret, kraftlos, besser smunto.
Dinánzi, *præp.* mit dem *Dativ.* und *Accus.* selten mit dem *Ablat.* vor, in Gegenwart. dinanzi al oder il giudice, vor dem Richter. dinanzi alla casa, vor dem Hause. *Bocc. giorn. 8. nov. 10.* egli era poco fa qui dinanzi da noi, er war erst hier vor uns. pararsi dinanzi a uno, vor einem treten. levarsi dinanzi una cosa, sich etwas vom Halse schaffen. levar una cosa dinanzi a uno, einem etwas aus den Zähnen rücken.
Dinánzi, *subst. masc.* il dinanzi, das Vordertheil, der Prospekt.
Dinánzi, *adv.* vorher; *it.* von vorne. Wenn es nach den *Substantivis*, die eine Zeit andeuten, stehet, wird es *adjective* betrachtet. il verno dinanzi, vorigen Winter. il dì dinanzi, der vorhergehende Tag.
Dinanzichè, *conj.* bevor, ehe als.
Dinasáto, *adj.* entnaset, ohne Nase.
Dinásta, *subst. masc.* Oberlandpfleger.
Dinástica, *subst. foem.* Oberlandpflegeramt.
Dinderlíno, } *subst. masc.* eine Art Fran-
Dindérlo, } zen.
Dindo, *subst. masc.* ein Wort, womit die Kinder das Geld nennen.
Dinegáre, s. denegare, abschlagen, verneinen, verweigern.
Dinegáto, s. denegato, abgeschlagen, verneint.
Dinegazióne, *subst. foem.* s. denegazione, das Abschlagen, Versagung, Abschlagung, Verneinung.
Dinegráre, *verb. act.* s. denigrare, verschwärzen, anschwärzen.
Dinegráto, s. denigrato, angeschwärzt.
Dinerváre, s. snervare, entkräften, schwächen.
Dinerváto, s. snervato, entkräftet, geschwächt.
Diniégo, *subst. masc.* s. denegazione, Versagung.
Dinigráre, s. denigrare, anschwärzen.
Dinigráto, s. denigrato, angeschwärzt.
Dinoccáre, *verb. act.* verstauchen, verrenken, das Genick brechen.
Dinoccársi, *verb. rec.* sich verstauchen, verrenken. mi sono dinoccato il piede, ich habe mir den Fuß verstaucht, verrenkt.
Dinoccáto, *part.* verstauchet, verrenket, das Genick, den Hals gebrochen.
Dinoccoláre, *verb. act.* das Genick, den Hals brechen. dinoccolare uno, einem das Genicke brechen.
Dinoccolársi, *verb. rec.* den Hals verrenken; *it.* den Hals brechen.

Dinoccoláto, *part.* f. dinoccato; *it. subst. masc.* far il dinoccolato, sich dürftig stellen, um seinen Zweck zu erreichen.
Dinodáre, f. snodare, aufknüpfen, einen Knoten auflösen.
Dinodáto, *part.* f. snodato, aufgeknüpft, den Knoten aufgelößt.
Dinomináre, f. denominare, benennen, erwähnen.
Dinominatívo, f. denominativo, benahmend.
Dinominánza, f. denominazione, Benennung, Erwähnung.
Dinomináto, f. denominato, benannt, erwähnt.
Dinominatóre, f. denominatore, ein Nenner.
Dinominazióne, f. denominazione, Erwähnung, Benennung, Ernennung.
Dinónzia, *subst. foem.* f. denonziazione, Ankündigung, Anklagung.
Dinonziáto, f. denonziato, angeklagt, angegeben.
Dinonziatóre, f. denonziatore, Angeber, Ankläger.
Dinonziatrice, f. denonziatrice, Angeberinn, Anklägerinn.
Dinonziazióne, f. denonzione, Angebung, Anklagung, Ansagung.
Dinotánte, *adj. com.* anzeigend, andeutend.
Dinotáre, f. denotare, andeuten, anzeigen.
Dinotáto, f. denotato, angezeigt, angedeutet.
Dintornaménto, *subst. masc.* Abzeichnung der herumliegenden Gegenden.
Dintornáre, *verb. act.* die Gegenden abzeichnen.
Dintornáto, *part.* die Gegend abgezeichnet.
Dintórno, *subst. masc.* eine Gegend; *it. adj.* herumliegend.
Dinudáre, f. spogliare, berauben, entblößen. *met.* entdecken.
Dinudáto, *part.* f. spogliato, *it.* beraubt, entblößt.
Dinumeráre, *verb. act.* zählen, abzählen.
Dinumeráto, *part.* gezählt, abgezählt.
Dinumerazióne, *subst. foem.* das Abzählen, Zählung.
Dinúnzia, f. denunziazione, Anklage, Ankündigung.
Dinunziáre, *verb. act.* öffentlich ansagen, ausrufen; einem etwas andeuten, ankündigen; vor Gericht angeben, anklagen.
Dinunziatívo, f. denonziativo, anklägisch, das ansagt, ankündiget.
Dinunziáto, f. denonziato, angeklagt, angegeben; *it.* öffentlich angesagt, ausgerufen.
Dinunziatóre, f. denonziatore, Ankläger, Angeber.
Dinunziatrice, f. denonziatrice, Anklägerinn, Angeberinn.
Dinunziazióne, f. denonziazione, Anklagung, Ansagung, Angebung.
*Dinvólo, *adv.* heimlicher Weise.
Dio, Gott; bey den Heyden, ein erdichteter Gott. a Dio, lebet wohl, Gott befohlen; f. addio. faccia Dio! wollte Gott! per Dio! Gott weiß! bey Gott! Dio lo voglia! das gebe Gott! se Dio mi salvi! so wahr Gott lebt! Dio vi salvi, oder vi ajuti! sagt man den Reisenden, Gott helf euch. *it.* wenn einer nieſt. piacendo a Dio, geliebt es Gott. dare per Dio, oder per l'amor di Dio, um Gotteswillen geben, wegschenken. andatevi con Dio! gehet in Gottes Nahmen! andarsi con Dio, davon laufen; *it.* sterben. Dio vel dica per me, das kann ich nicht aussagen. Dio che la mandi buona, ich will es Gott heimstellen. Dio ce la mandi buona! Gott sey bey uns! Dio ci guardi! bewahre Gott!
Diocesáno, *adj.* einer der ins Bisthum gehört, unter des Bischofs Gebiete gehörig; der in einen Kirchensprengel gehört.
Diocési, *subst. foem.* der Strich Landes, der unter einem Bischoffe steht; das Kirchengebiet, Kirchspiel, Kirchsprengel.
Dióttra, *subst. foem.* Absehen, Gesicht auf einem Meßbret; zwey Löcher gegen einander über, wodurch man sehen muß.
Dióttrica, *subst. foem.* die Perspektivkunst, ein Stück der Optik oder Sehekunst von Brechung der Augenstrahlen, wenn man durch etwas durchsichtiges siehet.
Dióttrico, *adj.* zur Optik oder Sehekunst gehörig.
Dipanáre, *verb. act.* aufwinden, vom Strehne auf ein Knaul winden, aufhaspeln.
Dipanáto, *part.* aufgewunden, aufgehaspelt.
*Diparére, f. parere, scheinen.
Dipartenza, *subst. foem.* die Abreise, der Ausbruch, Abschied.
Dipartiménto, *subst. masc.* Abreise, Abtheilung oder Eintheilung, Absonderung.
Dipartíre, *verb. act.* abtheilen, scheiden, absondern; *it.* abreißen, abweichen.
Dipartírsi, *verb. rec.* sich los machen, sich entziehen, abtreten, sich entfernen.
Dipartíta, f. dipartenza, Abreise, Abschied, Ausbruch.
Dipartíto, *part.* ausgetheilt, geschieden, entzogen, abgetreten.
Dipeláre, *verb. act.* kahl machen, die Haare ausreißen, von Haaren, Federn entblößen, rupfen. *met.* dipelare la canapa, den Flachs brechen.
Dipeláto, *part.* die Haare ausgerissen, kahl gemacht, ausgerupft.
Dipelláre, *verb. act.* die Haut abziehen, schinden.
Dipelláto, *part.* geschunden, die Haut abgezogen.
Dipendénte, *adj.* & *subst.* der unter einem steht,

steht, der von einem zu Lehn geht, in eines Gewalt ist, abhängig; man spricht auch dependente.
Dipendeménte, *adv.* auf eine unterwürfige Weise; *it.* zugehörig.
Dipéndere, s. dependere, abhängen.
Dipígnere, *v. act. perf.* dipinsi, *part.* dipinto, malen, abmalen; *it.* beschreiben, vorbilden. dipignere a fresco, mit Wasserfarben auf den nassen Kalk mahlen. dipignere a oglio, mit Oelfarbe malen; *it.* schminken. dipignere a tempra oder a guazzo, mit Wasserfarben malen. dipignere alla grossa, grob entwerfen, nicht ausmalen. dipignere a graffio oder sgraffio, Stuccaturarbeit machen; *met.* abbilden, lebhaft beschreiben
Dipígnersi, *verb. rec.* sich abmalen; *it.* sich schminken.
Dipíngere, s. dipignere, malen, abmalen.
Dipíngersi, *verb. rec.* s. dipignersi, sich abmalen; *it.* sich schminken.
Dipínto, *part.* von dipignere, gemalt, abgemalt. quell'abito gli va dipinto, das Kleid stehet ihm wie angegossen, paßt gut auf seinen Leib; *it. met.* abgebildet, lebhaft beschrieben. il ladro fù ben dipinto nelle gazzette, der Spitzbube war in den Zeitungen gut abgebildet.
Dipintóre, *subst. masc.* ein Mahler.
Dipintoréssa, } *subst. foem.* eine Malerinn,
Dipintríce, } Malers Frau.
Dipintúra, *subst. foem.* Malerey, Gemälde.
Diplóma, *subst. masc.* ein offener Brief, ein Gnadenbrief, oder andere Schrift im Archiv, Urkunde, Patent.
Diplomática, *subst. foem.* Diplomatik, Wissenschaft, die alten Urkunden zu kennen.
Diplomático, *adj.* diplomatisch.
*Dipói, *præp.* mit dem *Acc.* nach. dipo'lui nach ihm.
Dipói, *adv.* hernach, darauf, alsdann, hernachmals.
Dipopoláre, *verb. act.* vom Volke entblößen, leer machen, entvölkern.
Dipopoláto, *part.* entvölkert, vom Volke entblößt.
Dipórre *verb. act. perf.* diposi, *part.* diposto, ablegen, niederlegen; *it.* in Verwahrung geben; *it.* aussagen als Zeuge; *it.* vom Amte absetzen.
Diportaménto, *subst. masc.* das Aufführen, die Sitten, das Leben oder Thun und Lassen eines Menschen, das Verhalten, der Wandel.
Diportáre, *verb. act.* tragen, wohin schaffen.
Diportársi, *verb. rec.* sich einen Zeitvertreib, ein Vergnügen machen; sich aufführen, sich verhalten.
Diportévole, *adj. com.* anmuthig, angenehm, vergnüglich.
Dipórto, *subst. masc.* Zeitvertreib, Ergötzlichkeit, Belustigung.
Dipositáre, s. depositare, *verb. act.* in Verwahrung geben, niederlegen, ins *Depositum* geben.
Dipositário, s. depositario, derjenige, welchem man was in Verwahrung giebt.
Dipositáto, s. depositato, zum Unterpfande gegeben.
Dipositería, s. depositeria, Depositenhaus.
Dipósito, s. deposito, die in Verwahrung gegebene Sache, das *Depositum.* essere in deposito, bis zu Austrag der Sache deponirt seyn; *it.* das Grab.
Diposizióne, s. deposizione, Absetzung; das Aussagen.
Dipósto, s. deposto, abgesetzt.
○Diprivàre, s. depravare, verderben.
*Dipressáre, s. accostare, nahe setzen, annähern.
Diprésso, *præp.* mit dem *Dat.* nahe bey. dipresso a me, nahe bey mir. dipresso alla mia casa, nahe bey meinem Hause; *it. adv.* in der Nähe.
Dípsa, *subst. foem.* eine roth und schwarz gefleckte Natter, deren Biß einen unleidlichen Durst verursacht.
Dipuráre, s. depurare, reinigen.
Diputáre, s. deputáre, wozu bestimmen, erwählen; *it.* abordnen.
Diputáto, s. deputato, bestimmt, erwählt; *it.* abgeordnet.
Diradáre, *verb. act.* dünne, seltsam werden, verstreuen, sich verlieren, abnehmen. le nuvole si diradano, die Wolken zertheilen sich.
Diradáto, *part.* verdünnet, dünne geworden, abgenommen, zerstreuet. le nuvole si sono diradate, die Wolken haben sich zerstreuet.
Diradicáre, s. sradicare, mit den Wurzeln ausrotten, ausrotten. *met.* ins Verderben stürzen, von Grund ausrotten.
Diradicáto, s. sradicato, mit den Wurzeln ausgerottet.
Diramáre, *verb. act.* die Aeste abnehmen, abhauen; sich ausbreiten, vom Flusse und Strome.
Diramársi, *verb. rec.* sich wie die Aeste ausbreiten; *it.* sich trennen, absondern; von Flüssen; sich in Arme theilen.
Diramáto, *part.* die Aeste abgehauen, abgenommen; von Flüssen, in Armen getheilt.
Diramazióne, *subst. foem.* Trennung, Absonderung, Abhauung der Aeste; von Flüssen, Theilung in Arme.
*Diramoráre, s. diramare.
*Dirancáre, *verb. act.* hinumbiegen, verkehren, krümmen; aus der Wurzel reißen. dirancar le gambe, die Beine auseinander grätschen.
*Dirangoláto, *adj.* sinnlos, ohne Gedanken.
Díre, *verb. act. perf.* dissi, *part.* detto, sagen, reden, sprechen, gestehen, bekennen.

dire

dire come ella è, oder la cosa è, sagen, gestehen wie die Sache ist. dire la verità, die Wahrheit bekennen. dire i suoi peccati, seine Sünde beichten. non c'è che dire, das ist ganz gewiß; *it.* es geht schon an. far che dire, was zu reden machen; *it.* nennen, heißen. ciò è a dire, oder ciò viene a dire, das heißt, das bedeutet. a questo diciamo così, das nennen wir so. che vuol dir questo? was soll das heißen, bedeuten? woher kommt das? *it.* antworten? ma che direm noi, aber was werden wir antworten? *it.* hersagen, als eine Lection; halten, als eine Rede; thun, als ein Gebot; vorbringen, anbringen, einbringen, als einen Satz vor Gericht; lesen, als die Messe in der Kirche; vorsagen, vorschwatzen, als Schmeicheleyen; erzehlen, nennen, heißen; wiedersagen. non dirlo altrui, sag es nicht andern wieder; *it.* zu verstehen geben, *Bocc. nov.* 27. *n.* 17. dicendomi, se io non mene rimanessi, io n'andrei in bocca al Diavolo, er gab mir zu verstehen, wenn ich nicht davon abstehen wollte, so würde ich zum Teufel fahren. *it.* venir a dire, voler dire, daraus schließen; *it.* bey den Kaufleuten, la ditta, bottega dice sotto il nome del N. die Handlung wird unter dem Namen des N. geführt. il conto dice nel tale, die Rechnung lautet auf den. aver che dire con uno, mit jemanden in Zwistigkeit seyn. far dire di se, oder de' fatti suoi, sich nachsagen lassen. il dir fa dire, ein Wort giebt das andere. ognun dice la sua, jeder redet, wie er es meynet. non dico per dire, ohne Ruhm zu melden, ich wage es zu sagen. e' non si vuol dire, es läßt sich nicht davon reden. dir sopra una cosa, eine Sache untersuchen, abhandeln, allerhand Schwierigkeiten suchen. dire all' incanto sopra d'una cosa, in der Auction auf etwas bieten. come sarebbe a dire, als wenn man sagen wollte. dir testimonianza, Zeugniß ablegen. aver da dire con uno, ein Ey mit jemanden zu schälen haben. si dice, man sagt, es geht die Rede. vuol dire, vale a dire, das ist, das heißt, nemlich, das bedeutet. cioè a dire, *idem* di quel, che non ti cale, non dir nè ben nè male, was dich nicht brennt, das lösche nicht. Dire und fare werden zusammengesetzt, um auszudrücken, daß, anstatt beherzt und ungescheut eine Sache zu unternehmen, man sich von solcher mit lauter Ausflüchten loszuwickeln sucht. tu dovevi fare e dovevi dire, so hättest du es machen, so hättest du sagen sollen. dire villania, ausschänden; im Spiel; ora mi dice buono, bald habe ich ein gut Spiel, ora cattivo, bald ein schlechtes.

Dire, *subst. masc. plur.* diri, eine Rede, Abhandlung. diri in rima, poetische Abhandlungen; ein Vorgeben, Vorbringen; das Aussagen, als der Zeugen. al dire di tutt' il mondo, nach Jedermanns Aussage.

*Diredáno, *s.* diretano, hinterste. *subst.* der Hintere.

Diredáre, *verb. act.* enterben.

Diredáto, *part.* enterbt.

Direditáre, *verb. act.* enterben.

Direditáto, *part.* enterbt.

Direnáre, *verb. rec.* sich die Lenden verrenken.

Direnáto, *part.* die Lenden verrenkt.

Diretananiénte, *adv.* letztlich.

Diretáno, *subst. masc.* der Hintere; *it. adj.* der Letzte, das Letzte.

*Diretáre, *s.* direditare.

*Diretáto, *s.* direditáto.

Dirétro, *adv.* rückwärts.

*Dirétro, *subst. masc.* der Hintere.

Direttaménte, *adv.* gerade, in gerader Linie. direttamente opposto, gerade zuwider, gerade einander gegenüber; *it.* einander schnurstracks entgegen; *it.* ganz anderer Meynung. *s.* drittamente.

Direttívo, *adj.* der da richtet, leitet, regiert; richtend, leitend.

Dirétto, *adj.* geradlinicht, gerade, als eine Linie; rechtmäßig. linea diretta, in der Genealogie, die gerade oder steigende Linie. per diretto, gerade zu. Signore diretto, der Lehnsherr, von dem man die Lehn empfangen muß; *it.* von den Planeten, rechtläufig.

Direttóre, *subst. masc.* der etwas führt und regiert, Vorsteher, Oberaufseher, Director.

Direttríce, *subst. foem.* eine Vorsteherinn, Oberaufseherinn. *adj.* leitend, lenkend. forza direttrice, leitende Kraft.

Direzióne, *subst. foem.* die Oberaufsicht, die Einrichtung, Regierung; *it.* Aufführung, Führung, Aufsicht, Leitung.

*Direzzióne, *subst. foem.* von *Lat. direptio*, Verwüstung, Plünderung.

Diricciáre, *verb. act.* die Kastanie aus ihrer stachlichten Schaale nehmen; *it.* die Haare zerraufen.

Diricapo, di ricapo, *adv.* von neuen.

Dirídere, *s.* deridere, verlachen, auslachen.

Diriéto, und di rieto, *s.* dietro, zurück.

*Dirigénza, *s.* direzione, Oberaufsicht.

Dirígere, *verb. act. perf.* diressi, *part.* diretto, einem Dinge vorstehen, etwas in Aufsicht haben, regieren; einrichten und fortführen; richten, leiten.

Diriláncio und di rilancio. *adv.* unaufhörlich.

Dirimbázo, und di rimbalzo, *adv.* durch den Rückprall; *met.* durch Verschulden eines andern.

Dirimbécco, und di rimbecco, *adv.* rispondere dirimbecco, wieder schelten, wieder schimpfen.

Dirimbuóno, *adv.* ein Jahr ins andere gerechnet.

Diriménte, *adj. com.* zertheilend, scheidend, auflösend.

Dirímere, *verb. irr.* ohne *perf.* und ohne *sup.* zertheilen, entscheiden, trennen, absondern; in geistlichen Rechten, die Ehe scheiden, aufheben, ungültig machen.

Dirimpétto, *præp.* mit *Dat.* und selten *Accusat.* gegen über; *it. adv.* gerad über, gegen über.

*Diripára, *subst. foem.* ein abhängiger, felsichter Ort, Abgrund, steiles Ufer.

Dirisáre, s. deridere, verlachen, auslachen.

Dirisióne, s. derisione, Auslachung, Verspottung.

Dirisóre, s. derisore, Spötter.

Diritta, *adv.* s. dirittamente, geradezu.

Dirittaménte, *adv.* gerade, in gerader Linie; *it.* accurat. dirittamente il contrario, gerade das Gegentheil. *met.* operar dirittamente, recht thun; *it.* redlich handeln.

◉Dirittánza, *subst. foem.* Richtigkeit, Ordnung.

Dirittézza, *subst. foem.* Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Richtigkeit.

Diritto, Dritto, *adj.* gerade, aufrecht. star diritto, gerade stehen. camminare diritto, aufrecht gehen. esser diritto, gesund und gerade seyn. *met.* pfiffig, verschmitzt seyn. guardar con occhio diritto, mirare a diritti occhi, gerade ansehen, recht ins Gesichte sehen. *met.* la diritta è, der nächste Weg, das sicherste ist; *it.* diritto, recht, dem Linken entgegen gesetzt. a man diritta, rechter Hand; *it.* rechtmäßig, richtig, rechtschaffen, redlich; *it.* gerecht, der Gerechtigkeit gemäß. è il diritto, è ben diritto, es ist allerdings recht, gehört sich. il tempo è diritto alle piove, es hat sich zum Regen eingerichtet. nel diritto mezzo, gerade in der Mitte.

Diritto, Dritto, *subst. masc.* das Recht, Rechtsgelehrsamkeit; die gerechte Sache. studiare il Diritto, die Rechte studieren. far diritto a uno, einem Recht schaffen. aver diritto, oder aver il diritto, das Recht in Händen haben. diritto di guerra, Kriegsrecht. diritto delle genti, Völkerrecht. diritto naturale, das Naturrecht. diritto civile, das bürgerliche Recht. diritto canonico, das geistliche, oder canonische Recht. diritto universale, das allgemeine Recht. diritto di Stato, Staatsrecht; *it.* Abgabe, Zoll, Auflage, Gebühr, Forderung. Anspruch, Tribut. recar sul suo diritto, unter seine Botmäßigkeit bringen: *plur.* diritti, Gerichtsgebühren; *it.* s. dritto.

Diritto, *adv.* gerade zu. giudicar oder stimar diritto, recht urtheilen.

Dirittóne, *subst. masc.* Schalk, alter Fuchs.

Dirittúra, *subst. foem.* die gerade Linie. *met.* Gerechtigkeit, Billigkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit; *it.* ein Recht, gerechter Ausspruch; *it.* eine Abgabe, Zoll, Tribut u. d. g. fare una dirittura, beständig einförmig verfahren, sich nicht irre machen lassen; *it.* s. drittura.

*Dirittúriére, *adj.* richtig, gerade, gerecht.

Dirivánte, *adv.* ableitend, herstammend, herrührend. s. derivante.

Diriváre, s. derivare, herkommen, entspringen.

Dirivièni, *subst. masc. plur.* Umwege, Umschweife, hin und hergehen, wie die Katze um den Brey.

Dirivo, *subst. masc.* die Ableitung von etwas; der Ursprung eines Dinges vom andern.

Dirizzacrine, *subst. masc.* eine spitzige Nadel, womit ehemals das Frauenzimmer die Haare auf dem Scheidel theilte.

Dirizzaménto, *subst. masc.* Abmessung nach der Richtschnur, das Geraderichten.

Dirizzáre, *verb. act.* das Krumme gerade machen, gerade halten, richten, lenken; *it.* stiften, aufrichten, aufrecht halten; gegen einen Ort gerade zu gehen. *it. met.* verbessern, rechtfertigen. *S. Gir.* 40. Salomone disse: che chi asconde lo suo peccato non sarà dirizzato, Salomon sagte: wer seine Sünde nicht bekennet, wird nicht gerechtfertiget. *prov.* voler dirizzar il becco agli sparvieri, le gambe ai cani, alles Krumme gerade machen wollen, das Unmögliche möglich machen wollen.

Dirizzársi, *verb. rec.* sich wenden, sich lenken. dirizzarsi in piedi, aufstehen, gebräuchlicher ist rizzarsi in piedi auch rizzarsi allein.

Dirizzatójo, s. dirizzacrine.

Dirizzatóre, *subst. masc.* Aufseher, Director, *it.* der aufhebt, gerade hält; aufrichtet, aufsetzt; auf etwas zurichtet, als ein Schiff gegen das Land oder gegen einen Ort.

Dirizzatrice, *subst. foem.* von dirizzatore, Aufseherinn.

Dirizzatúra, *subst. foem.* die Aufrechthaltung; die Aufrichtung, als einer Säule in die Höhe; das Richten gegen etwas; *it.* der Scheidel, welcher die Haare in der Mitte theilet.

*Dirizzóne, *subst. masc.* unbesonnene Handlung.

*Diro, *adj. poet.* gottlos, grausam, wild.

Diroccaménto, *subst. masc.* das Einreissen, Niederbrechen, Niederwerfen, als der Festungswerke.
Diroccáre, *verb. act.* einreissen, niederbrechen, niederwerfen, als Festungswerke oder andere Gebäude; *it. neutr.* von Felsen oder einer Höhe herunterstürzen.
Diroccáto, *part.* eingerissen, niedergerissen, eingestürzt.
Diroccatóre, *subst. masc.* Verwüster, Zerstörer, Verderber.
Dirocciáre, *verb. neutr.* von Felsen herunterstürzen, (von Wasser) herabschiessen.
Dirocciáto, *part.* von Felsen heruntergestürzt, (von Wasser) herabgeschossen.
Dirogáre, s. derogare.
Dirogatório, *adv.* s. derogatorio, nachtheilig.
Dirómpere, *verb. act. perf.* diruppi, *part.* dirotto, brechen, zerreissen, zerbrechen, zertrennen, zerschmettern. dirompere co' denti, mit den Zähnen zerreissen, zerknirschen. *met.* unterbrechen.
Dirómpersi, *verb. rec.* sich erzürnen, in Zwist gerathen, zerfallen, uneins werden.
Dirompiménto, *subst. masc.* Trennung, Uneinigkeit, Brechung; *it.* Unterbrechung.
Dirótta, *subst. foem.* eine Tracht Schläge; *it.* ein übermäßiger Regen.
Dirottaménte, *adv.* unmäßig, ungestümmig, über die maßen; bitterlich. piangere dirottamente, bitterlich weinen. piovere dirottamente, über die maßen regnen.
Dirottíssimo, *adj.* sehr unmäßig, sehr ungestüm.
Dirótto, *adj. & part.* von dirompere, zerrissen, zerbrochen, zerschmettert. *it. adj. com.* unmäßig. pianto dirotto, das bitterliche Weinen. riso dirotto, das ausgelassene Lachen.
G Dirovináre, s. diroccare.
Dirozzaménto, *subst. masc.* Unterricht, Unterrichtung; *it.* Bildung, Bearbeitung aus dem Groben; *it.* ein Versuch eines Lernenden.
Dirozzáre, *verb. act.* aus dem Groben arbeiten, eine Art geben; *it.* das gröbste von einer Arbeit poliren, wegfeilen, meisseln. *met.* ziehen, gesittet machen, in den ersten Grundsätzen unterrichten.
Dirozzáto, *part.* gebildet; *it.* aus dem Groben polirt, gemeißelt, weggefeilt; *met.* gezogen, gesittet gemacht, in den ersten Grundsätzen unterrichtet.
Dirsi, *verb. rec.* dirsi con alcuno, mit jemanden in gutem Verständnisse seyn. dirsi il ben di Dio, sich einander derb ausschimpfen.
Dirubáre, s. rubare, stehlen, rauben.
Diruggináre, *verb. act.* den Rost vom Eisen abmachen, abfeilen, putzen. dirugginare i denti, die Zähne übereinander beissen, mit den Zähnen knirschen; gewöhnlicher ist digrignare.
Diruginíre, *verb. act. ind.* auf isco, vom Roste reinigen.
Diruginíto, *part.* den Rost vom Eisen oder Stahl abgemacht, vom Roste gereiniget.
Dirupaménto, *subst. masc.* ein felsichter Ort, ein steiler Fels; das Einfallen, Herunterstürzen der Erde, Mauren, oder Felsen.
Dirupáre, *verb. act.* von einem felsichten Orte herunterstürzen. *in activo*, ist es nicht sehr gewöhnlich.
Dirupírsi, *verb. rec.* von einem Felsen herunterstürzen, einfallen, herunterstürzen, von der Erde, Mauren oder Felsen.
Dirupáto, *subst. masc.* jäher Felsen.
Dirupáto, *part.* von dirupare, heruntergestürzet; *it. adj.* jähe, steil, abhängig.
*Dirupinaménto, *subst. masc.* Herabstürzung eines hohen Felsen. s. dirupamento.
*Dirupináre, s. dirupare, herunterstürzen.
Dirúpo, *subst. masc.* ein Fels; Herabstürzung eines Felsen.
Dirupóso, *adj.* felsicht, abhängig, abschüßig.
*Dirútto, *adj.* niedergerissen, eingestürzet, geschleift.
Disabbellíre, *verb. act.* häßlich, ungestalt machen, verunzieren.
Disabbellírsi, *verb. rec.* den Glanz verlieren, den Putz ablegen.
Disabbellíto, *part.* verunzieret, den Putz abgelegt.
Disabilità, *subst. foem.* Unfähigkeit, Ungeschicklichkeit.
Disabilitáto, *adj.* unfähig gemacht, erklärt.
Disabitáre, *verb. act.* entvölkern, öde, unbewohnt machen.
Disabitáto, *part.* unbewohnt, entvölkert, wüste, einöde. gola disabitata, eine gute Saufgurgel. corpo disabitato, ein unersättlicher Freßmagen.
Disaccentáto, *adj.* ohne Accent.
Disaccérto, *subst. masc.* Ungewißheit.
Disaccéso, *adj.* erloschen, ausgelöscht.
Disaccoláre, *verb. act.* wieder in die Tasche stecken.
Disaccoláto, *part.* in die Tasche gesteckt.
Disacconciaménte, *adv.* schlecht zugericht.
Disaccóncio, *adj.* unordentlich, ungeschickt.
Disaccordáre, *verb. neutr.* nicht zusammenstimmen, sich nicht vertragen, uneinig seyn.
Disaccordáto, *part.* verstimmt, uneinig geworden.
Disacerbáre, *verb. neutr.* besänftigen, mildern, versüßen, lindern.
Disacerbáto, *part.* besänftiget, gemildert, versüßet, gelindert.
Disacráre, *verb. act.* entheiligen, entweihen.
Disacráto, *adj.* entheiliget, entweihet.

Disacquistáre, *verb. act.* das Erlangte verlieren, um das Erworbene kommen.
Disacquistáto, *part.* das Erlangte verloren, um das Erworbene gekommen.
Disadattággine, *subst. foem.* Ungeschicklichkeit, Unbequemlichkeit.
Disadattaménte, *adv.* ungeschickt, unbequem.
Disadátto, *adj.* ungeschickt, unbequem. selvaccia disadatta, wüster Wald.
Disadórno, *adj.* unzierlich, ohne Schmuck.
Disaduggiáre, *verb. act.* den Schatten benehmen, entschatten.
Disaduggiáto, *part.* entschattet, den Schatten benommen.
Disaffaticársi, *verb. rec.* sich von der Arbeit erholen, ausruhen.
Disaffezionáre, *verb. neutr.* ohne Gunst und Liebe seyn.
Disaffezionáto, *part.* & *adj.* ungeneigt, abgünstig, ungewogen; der in Ungnade steht.
Disaffezióne, *subst. foem.* Ungunst, Ungeneigtheit, Ungewogenheit, Abneigung.
Disagévole, *adj. com.* nicht thunlich, nicht leicht; unbequem, ungemächlich.
Disagevolézza, *subst. foem.* Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit.
Disagevolménte, *adv.* unbequemlicherweise.
Disaggradáre, *verb. neutr.* unangenehm seyn, nicht beliebt seyn, mißfallen, sich etwas mißfallen lassen, ein Mißfallen an etwas haben.
Disaggradévole, *adj.* mißfällig, unangenehm.
Disagguagliánza, *subst. foem.* Ungleichheit, Verschiedenheit.
Disagguagliáre, *verb. act.* ungleich, nicht ähnlich seyn, oder machen, oder sehen
Disagguagliársi, *verb. rec.* sich unterscheiden.
Disagguagliataménte, *adv.* verschiedentlich, auf eine ungleiche Art.
*Disagguáglio, *subst. masc.* s. disagguaglianza, Ungleichheit.
Disagiáre, *verb. act.* unbequem, beschwerlich seyn oder fallen, beschweren.
Disagiataménte, *adv.* auf eine unbequeme, beschwerliche Art, ungelegen, beschwerlich, unbequemlich.
Disagiáto, *adj.* & *part.* ungelegen, unbequem, ungemächlich, beschwerlich, verhinderlich; *it.* dürftig; *it.* unpäßlich.
Disagiatóre, *subst. masc.* der ungelegen kömmt; der beschwerlich fällt, verhinderlich ist, Ungemach verursacht.
Disagio, *subst. masc.* Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Unbequemlichkeit, Ungemach. tenere uno a disagio, einem beschwerlich fallen, einen viel Ungemach leiden, lange warten lassen. stare a disagio, mühselig leben. ogni agio ha il suo disagio, auf Freude folgt Leid, Lust bringt Unlust. *prov.* chi dà spesa, non dia disagio, gebetene Gäste müssen nicht auf sich warten lassen.
Disagiosaménte, *adv.* s. disagiatamente, ungemächlich, beschwerlich.
Disagióso, *adj.* s. disagiato, beschwerlich.
*Disagráre, entheiligen. s. disacrare.
Disajutáre, *verb. neutr.* verhinderlich seyn, beschwerlich fallen; die Hülfe versagen.
Disajutársi, *verb. rec.* den Muth sinken lassen, verzagen; sich die Hülfe versagen; hülflos gegen sich selbst seyn.
Disajutáto, *part.* verzagt, hülflos geworden.
Disajúto, *subst. masc.* Hinderniß, Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Hülflosigkeit.
Disalbergáre, *verb. act.* die Wohnung ändern, ausziehen, die Herberge verlassen.
Disalbergáto, *adj.* & *part.* fremd, ohne Wohnung oder Herberge; *it.* ausgezogen, sein Quartier verlassen.
Disalloggiáre, *verb. act.* aus einem Hause, einer Wohnung, einem Orte jagen, wegtreiben; gewöhnlicher ist sloggiare.
Disamábile, *adj. com.* unlieblich, unfreundlich.
Disamáre, *verb. act.* von der Liebe abgehen, der Liebe entsagen.
Disamáto, *part.* ungeliebt; *it.* der nicht mehr geliebet wird.
Disamatóre, *subst. masc.* der aufhöret zu lieben, einer der nicht mehr liebt.
Disamatrice, *subst. foem.* eine die nicht mehr liebt.
Disambizióso, *adj.* nicht hochmüthig.
Disamenità, *subst. foem.* das Unangenehme, die Unannehmlichkeit.
Disaméno, *adj.* unangenehm, (vom Orte.)
Disamicízia, *subst. foem.* Freundlosigkeit, Unfreundlichkeit.
Disámina, *subst. foem.* Untersuchung.
Disaminaménto, *subst. masc.* die Nachforschung, Untersuchung.
Disaminánte, *adj. com.* untersuchender, der untersucht, examinirt.
Disamináre, *verb. act.* s. esaminare, untersuchen, examiniren.
Disamináto, *part.* untersucht, examinirt.
Disaminatóre, *subst. masc.* der da untersucht, examinirt.
Disaminazióne, *subst. foem.* } Untersuchung,
*Disámino, *subst. masc.* } Examen.
Disamistà, } *subst. foem. poët.* s. disami-
Disamistáde, } cizia.
Disamirazióne, *subst. foem.* Unachtsamkeit, s. disistima.
Disamoratáccio, *adj.* sehr nachläßig, sehr unachtsam; *it.* sehr lieblos.
Disamoráto, *part.* & *adj.* lieblos, der die Liebe nicht kennt.
Disamoráre, *verb. act.* nicht mehr lieben, lieblos seyn, die Liebe nicht kennen.
Disamóre, *subst. masc.* Lieblosigkeit.
Disamorévole, *adj. com.* unfreundlich, lieblos.
Disamorevolézza, *subst. foem.* Unfreundlichkeit, Lieblosigkeit.

Disanelláre, *verb. act.* der Ringe berauben.
Disanimáre, *verb. act.* einem den Muth benehmen, entseelen, tödten.
Disanimársi, *verb. rec.* den Muth verlieren.
Disanimáto, *adj. & part.* von disanimare, entseelt, getödtet, den Muth benommen.
Disapparáre, *verb. act.* verlernen, vergessen.
Disapparáto, *part.* verlernt, vergessen.
Disappariscénte, *adj. com.* unanscheinlich, das keinen Anschein hat.
Disappariscénza, *subst. foem.* Unanscheinlichkeit, das kein Ansehen hat.
Disappassionatézza, *subst. foem.* Unpartheylichkeit.
Disappassionáto, *adj.* unpartheyisch, ohne Leidenschaft.
*Disappensáto, *adj.* unachtsam, ohne Gedanken, gedankenlos, sorgenlos.
Disapestársi, *verb. rec.* sich von der Pest befreyen.
Disapestáto, *part.* von der Pest befreyet.
Disapplicáre, *verb. act.* } vom Fleiße oder
Disapplicársi, *verb. neutr.* } Aufmerksamkeit abziehen, unfleißig werden.
Disapplicatézza, *subst. foem.* Unfleiß. s. disapplicazione.
Disapplicáto, *part.* unfleißig geworden, nachläßig, ohne Aufmerksamkeit.
Disapplicazióne, *subst. foem.* Unfleiß, Nachläßigkeit, Unachtsamkeit.
Disappréndere, *verb. act. perf.* disapresi, *part.* disapreso, verlernen, vergessen.
Disapprensióne, *subst. foem.* Unmuth.
Disappréso, *part.* verlernt, vergessen.
Disapprováre, *verb. act.* mißbilligen, nicht gut heißen.
Disapprováto, *part.* gemißbilliget.
Disapprovazióne, *subst. foem.* Mißbilligung.
Disarboráre, *verb. act.* den Mastbaum vom Schiffe abnehmen, entmasten.
Disarboráto, *part.* entmastet. nave disarborata, ein Schiff, dem die Mastbäume abgenommen worden, entmastet.
Disargináre, *verb. act.* den Damm wegnehmen, den Damm wegreisen.
Disargináto, *part.* den Damm weggenommen.
Disarmaménto, *subst. masc.* die Entwaffnung, die Abdankung der Soldaten; das Abnehmen der Stücke, oder Rüstung von einem Schiffe, Abtackelung.
Disarmáre, *verb. act.* entwaffnen, die Kriegsvölker abdanken, einem mit Gewalt die Waffen abziehen, einen das Gewehr herzugeben zwingen; aufhören zu kriegen; *it. met.* disarmar di gioja, di speranza, die Freude, Hoffnung benehmen. disarmar un vascello, ein Schiff abtackeln. disarmar la mano, die Waffen aus der Hand nehmen. disarmare una volta, von einem Gewölbe, wenn es fertig ist, die Stützen wegnehmen. disarmare una ragna, ein angestelltes Vogelnetz einreissen. *met.* la penitenza disarma la colera di Dio, die Buße stillet den Zorn Gottes.
Disarmársi, *verb. rec.* sich die Waffen selbst ausziehen, die Waffen niederlegen.
Disarmáto, *part.* entwaffnet, entrüstet; abgetackelt, (von Schiffen.)
Disarmonía, *subst. foem.* Uebellaut, Uebelklang; *it.* Uneinigkeit.
Disarmónico, *adj.* unanstimmig, unharmonisch, übelklingend.
*Disasciáto, s. disagiato, unbequem.
Disascóndere, *verb. act. perf.* disascosi, *part.* disascosto, entdecken, unverholen halten.
Disasprire, *verb. act. praes.* auf isco, s. disacerbare, besänftigen, lindern.
Disassediáre, *verb. act.* die Belagerung aufheben.
Disassediáto, *part.* von der Belagerung abgegangen.
Disassuefáre, *verb. act.* entwöhnen, abgewöhnen.
Disassuefársi, *verb. rec.* sich entwöhnen, sich abgewöhnen.
Disastráre, *verb. act.* einem ein Unglück zufügen, in Unheil stürzen.
Disástro, *subst. masc.* Unglück, Unstern, Unheil, Schaden.
Disastróso, *adj.* unglücklich, beschwerlich, mit Unheil beladen.
*Disattáto, *adj.* ungeschickt. s. disatatto; *it.* unheilmachend.
Disatténto, *adj.* unaufmerksam, unachtsam, fahrläßig.
Disattenzióne, *subst. foem.* Unachtsamkeit, Achtlosigkeit.
Disatristáre, *verb. act.* einen aufmuntern, die Betrübniß erleichtern, benehmen.
Disatristáto, *part. & adj.* unbetrübt, aufgemuntert, von Betrübniß erleichtert, befreyet.
Disavvanzáre, *verb. neutr.* Verlust haben oder leiden.
Disavánzo, *subst. masc.* Verlust, Einbuße. mettere a disavanzo, für verloren schätzen.
Disavoláto, *adj.* s. disovolato.
Disautoráre, *verb. act.* des Ansehens berauben; des Standes und Ehren entsetzen.
Disautoráto, *part.* des Ansehens beraubt, des Standes und Ehren entsetzt.
Disautorizzáre, s. disautorare.
Disautorizzáto, s. disautorato.
Disavvantaggiáre, *verb. act.* einem nachtheilig seyn.
Disavvantaggiársi, *verb. rec.* sich Schaden thun.
Disavvantággio, *subst. masc.* Nachtheil, Schaden, Verlust.
Disavvantaggiosaménte, *adv.* schädlicherweise, übel, nachtheiligerweise.
Disavvantaggióso, *adj.* schädlich, nachtheilig.

Disavvedérsi, *verb. rec.* etwas versehen.
Disavvedutaménte, *adv.* versehenerweise.
Disavvediménto, *subst. masc.*) Unachtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Versehen.
Disavvedutézza, *subst. foem.*)
Disavvedúto, *adj.* unvorsichtig, unachtsam, versehen.
Disavvenénte, *adj. com.* unanständig; unannehmlich, unfreundlich, unlieblich.
*Disavvenentézza,) *subst. foem.* unangenehmes Wesen, Unfreundlichkeit, Unannehmlichkeit.
Disavvenénzza,)
Disavvenévole, *adj. com.* unfreundlich, unannehmlich, unangenehm.
Disavvenire, *verb. neutr. ind.* disavvengo, *perf.* disavvenni, *part.* disavvenuto, unglücklich seyn oder werden.
Disavventúra, *subst. foem.* Unglück, Unglückseligkeit, Unfall.
Disavventurataménte, *adv.* unglücklicherweise, unglückseligerweise.
Disavventuratíssimo, *adj. sup.* sehr unglücklich.
Disavventuráto,) *adj.* unglücklich, unglückselig.
Disavventurόso,)
Disavventurosaménte, *adv.* s. disavventuratamente, unglücklicherweise.
Disavverténte, *adj. com.* unachtsam.
Disavverténza, *subst. foem.* Unachtsamkeit.
Disavvezzábile, *adj. com.* unabgewöhnlich.
Disavvezzáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen.
Disavvezzáto, *part.* abgewöhnt, entwöhnt.
Disavvézzo, verkürztes *part.* von disavvezzato, abgewöhnt, entwöhnt.
Disavvisaménto, *subst. masc.* Unachtsamkeit, Unbedachtsamkeit.
Disbandeggiáre, s. sbandeggiare, verweisen, verbannen, ins Elend schicken.
*Disbandeggiáto, *adj.* verwiesen, verbannt, ins Elend geschickt.
*Disbandire, *v. act. ind.* aufisco, verweisen, verbannen, ins Elend schicken.
Disbandíto, s. sbandito, verwiesen.
Disbaragliánte, *adj. com.* s. sbaragliante, in Unordnung bringend; in die Flucht jagend.
Disbaragliáre, s. sbaragliare, in Unordnung bringen; in die Flucht jagen.
Disbaragliáto, s. sbaragliato, in Unordnung gebracht; in die Flucht gejagt.
*Disbarattáre, *verb. act.* s. sbaragliare, in Unordnung bringen; in die Flucht jagen.
*Disbarattáto, s. sbaragliato, in Unordnung gebracht; in die Flucht gejagt.
Disbarbáre, *verb. act.* s. sbarbare, ausrotten, ausraufen.
Disbaráto, s. sbarato, ausgerottet, ausgerauft.
Disbarcáre, *verb. act.* s. sbarcare, aus dem Schiffe laden.
Disbarcáto, s. sbarcato, aus dem Schiffe geladen.

Disboscáre, s. diboscare, vom Gesträuche reinigen.
Disboscáto, s. diboscato, vom Gesträuche gereiniget.
Disboscazióne, *subst. foem.* das Recht haben, Holz im Walde zu fällen.
Disbramáre, *verb. act.* seine Lust büßen. disbramare il disio d' uno, eines Verlangen stillen. disbramarsi la sete, den Durst stillen.
Disbramáto, *part.* seine Lust gebüßt, das Verlangen gestillt.
Disbranáre, *verb. act.* s. sbranare, zerreissen, zerfleischen.
Disbranáto, s. sbranato, zerrissen, zerfleischt.
Disbrancáre, s. sbrancare, absondern, im eigentlichem Verstande von der Heerde aussondern.
Disbrancáto, s. sbrancato, abgesondert, eigentlich von der Heerde.
Disbrandáre, *verb. act.* von brando, das Schwerd aus der Hand nehmen, entwaffnen.
Disbrandáto, *part.* von brando, das Schwerd aus der Hand genommen, entwaffnet.
Disbrigáre, s. sbrigare, vom Verdrusse, Verwirrung befreyen.
Disbrigáto, s. sbrigato, vom Verdrusse, Verwirrung befreyet.
Disbuffáre, s. sbuffare, schnauben, blasen, für Zorn.
Discacciaménto, *subst. masc.* das Verjagen, Vertreiben.
Discacciánte, *adj. com.* verjagend, vertreibend, verstoßend.
Discacciáre, *verb. act.* verjagen, verstoßen, vertreiben.
Discacciáto, *part.* verjagt, verstoßen, vertrieben.
Discacciatívo, *adj.* verjagend, vertreibend.
Discacciatóre, *subst. masc.* der verjagt, verstößt, vertreibt.
Discacciatrice, *subst. foem.* von discacciatore, die da verjagt, vertreibt.
Discadére, *verb. neutr. perf.* discaddi, *part.* discaduto, abfallen, abtrünnig werden.
Discadiménto, *subst. masc.* Verfall, Untergang.
Discadúto, *part.* abtrünnig, abgefallen (von einer Religion oder Sekte) in Verfall, ins Armuth gerathen; in Ungnade gefallen.
*Discaggére, s. discadere.
Discalzáre, s. scalzare, Schuhe und Strümpfe ausziehen. discalzare un albero, einen Baum umgraben. *met.* discalzar uno, einen ausholen.
Discalzáto, s. scalzato, Schuhe und Strümpfe ausgezogen. alberi discalzati, umgegrabene Bäume. *met.* aver discalzato alcuno, aus einem ein Geheimniß herausgelockt haben.

Discalzo,

Discálzo, *adj.* und verkürztes *part.* von discalzato, barfuß. s. scalzato.
Discánso, *subst. masc.* s. scampo, Zuflucht, Sicherheit.
Discappellàre, *verb. act.* die Kappe den Falken abnehmen; *it.* jemanden den Hut herunterziehen; *it.* die Vorhaut vom männlichen Gliede herunterziehen.
Discappelláta, *subst. foem.* s. scappellata.
Discappelláto, *part.* ohne Hut, ohne Kappe; *it.* ein männliches Glied, wo die Vorhaut herunter bleibt.
Discapezzáre, s. scappezzare, abköpfen, die Zweige; *it.* den Kopf abschlagen.
Discapezzáto, s. scappezzato, abgeköpft von Zweigen; *it.* den Kopf abgeschlagen.
Discapitáre, *verb. act.* einbüßen, Einbuße haben, in Schaden setzen.
Discapitáto, *part.* eingebüßt, in Schaden gesetzt.
Discápito, *subst. masc.* Einbuße, Schaden, Verlust.
Discarcáre, s. discaricare, aus dem Gefängnisse mit Ungestüm herauskommen.
Discarcársi, *verb. rec.* sich entledigen; aus dem Gefängnisse herauskommen.
Discarcáto, s. discaricato, *it.* aus dem Gefängnisse mit Ungestüm herausgekommen.
Discarceráre, *verb. act.* aus dem Gefängnisse loslassen, befreyen.
Discarceráto, *part.* aus dem Gefängnisse losgelassen, befreyet.
Discarcerazióne, *subst. foem.* die Loslassung aus dem Gefängnisse.
Discaricaménto, *subst. masc.* Abladung; Losmachung, Befreyung.
Discaricáre, s. scaricare, abladen, entledigen, entladen.
Discaricáto, s. scaricato, abgeladen, entlediget, entladen.
Discárico, *subst. masc.* s. scarico, Abladung, Losmachung, Befreyung.
Discárico, verkürztes *part.* von discaricato, abgeladen, entladen, entlediget.
Discarnáre, s. scarnare, vom Fleische fallen, mager werden.
Discarnáto, s. scarnato, vom Fleische gekommen, mager geworden.
Discáro, *adj.* unangenehm, nicht lieb. aver discaro, es übel nehmen.
Discatenáre, *verb. act.* von der Kette losbinden.
Discatenáto, *part.* von Ketten losgebunden.
Discavalcáre, s. scavalcare, vom Pferde steigen; *it.* einen aus dem Sattel heben.
Discavalcáto, *part.* vom Pferde abgestiegen; *it.* aus dem Sattel gehoben.
*Discédere, *verb. act. poët. perf* discessi, *part.* discesso, weggehen, abreisen.
Discendentále, *adj.* linea discendentale, absteigende Linie.
Discéndere, *verb. act. perf.* discesi, *part.* disceso, absteigen, heruntersteigen.

Discensívo, *adj.* was die Kraft hat, herunter zu steigen.
Discénso, *part.* von discendere. s. desceso, abgestiegen.
Discensóre, *subst. masc.* s. descensore, der absteigt, heruntersteigt.
Discénte, *adj. com.* ein Schüler, ein Lehrjunge, ein Lehrling.
Discépola, *subst. foem.* eine Schülerin.
Discepoláto, } *subst. masc.* die Lehrjahre,
Discipoláto, } Schuljahre.
Discépolo, *subst. masc.* Lehrling, Schüler der freyen Künste, vornehmlich discepoli di Gesù Cristo, die Jünger Christi.
Discernénte, *adj. com.* unterscheidend, erkennend; der das Gute vom Bösen zu unterscheiden weiß.
*Discernénza, *subst. foem.* Unterscheidung; *it.* Wahl, das Aussuchen; Unterscheidungskraft.
Discérnere, unterscheiden, erkennen; durch Vergleichung von etwas urtheilen.
Discernévole, *adj. com.* das sich unterscheiden, deutlich erkennen läßt; *it.* der Unterscheidungskraft besitzt.
Discerniménto, *subst. masc.* der Unterschied, den man zwischen etwas macht, das Unterscheiden, das Erkennen von einander; die Einsicht; Wahl; der Verstand von einem Dinge; das Erkenntniß einer Sache, und die Gaben davon zu urtheilen; die Unterscheidungskraft.
Discernitívo, *adj.* zum Unterscheiden geschickt, fähig, die Sachen auseinander zu setzen.
Discernitóre, *subst. masc.* der Unterscheidungskraft hat, der eine Sache wohl unterscheidet, in der Sache Einsicht hat.
Discernúto, *part.* von discernere, unterschieden, beurtheilet.
*Discérpere, *verb. act. poët.* s. lacerare.
*Discérre, *verb. irregul.* s. scerre und scegliere, auslesen.
Discervellaménto, *subst. masc.* das Kopfbrechen über etwas, Hirnlosigkeit.
Discervellársi, *verb. rec.* sich über eine Sache den Kopf zerbrechen.
Discervelláto, s. dicervellato, hirnlos, den Kopf über etwas zerbrochen.
Discésa, *subst. foem.* Abfahrt, Hinuntersteigung; ein abhängiger Ort. *it.* Hodenbruch. *met.* Verlust, Untergang eines Staats; Verfall.
Discéso, *adj.* & *part.* heruntergestiegen, abgestiegen; *it.* entsprossend, abstammend, gebohren, herkommend.
*Discettáre, *verb. act.* zanken, streiten, disputiren.
*Discettáto, *part.* gestritten, gezankt, disputirt.
*Discettazióne, *subst. foem.* Streit, Zank, Streitigkeit, streitiger Handel; Entscheidung, Erörterung.

*Disceve-

*Disceveránza, *subst. foem.* Absonderung.
Disceveráre, *verb. act. poët.* absondern, bey Seite legen.
Disceveráto, *part. poët.* abgesondert.
Discezióne, *subst. foem.* anatomische Zergliederung eines Körpers.
Dischettáccio, *subst. masc. pej.* von desco, schlechter Eßtisch.
Dischiaráre, *verb. act.* erläutern, erklären; *it.* erleuchten.
Dischiaráto, *part.* erläutert, erklärt.
Dischiattáre, *verb. act.* aus der Art schlagen, ausarten.
Dischiattáto, *part.* aus der Art geschlagen, ausgeartet.
Dischiavacchiáre, *verb. act.* die Kettenschlösser aufschließen.
Dischiaváre, *verb. act.* aufschließen.
Dischiavacchiáto, Dischiaváto, *part.* aufgeschlossen.
Dischiédere, *verb. act. perf.* dischiesi, *part.* dischiesto, nicht zulassen; gemeiniglich sagt man il tempo oder il luogo lo dischiede, die Zeit oder der Ort läßt es nicht zu.
Dischieráre, *verb. act.* die Rotten, die Haufen von einander trennen; die Soldaten aus ihrer Gliederordnung abziehen lassen.
Dischierársi, *verb. rec.* aus der Gliederordnung gerathen, aus den Gliedern treten.
Dischieráto, *part.* aus der Gliederordnung getreten.
Dischiésta, *subst. foem.* Fahrlosigkeit, Nachläßigkeit.
Dischiésto, *part.* nicht zugelassen.
Dischiomáre, der Haare berauben; *met.* das Laub den Bäumen abnehmen, entlauben.
Dischiomáto, *part.* der Haare beraubet; entlaubet.
Dischiúdere, *verb. act. perf.* dischiusi, *part.* dischiuso, aufschließen, aufmachen; ausnehmen. *met.* dischiudere il vero, die Wahrheit lernen, ausforschen.
Dischiumáre, s. schiumare, abschaumen.
Dischiúso, *part.* von dischiudere, aufgeschlossen, aufgemacht; ausgenommen.
Discifráre, *verb. act.* eine heimliche Schrift auflösen; gewöhnlicher dicifrare.
Discifráto, *part.* eine heimliche Schrift aufgelößt, erklärt, herausgebracht, ausgelegt; gewöhnlicher dicifrato.
Discignere, *verb. act. perf.* discinsi, *part.* discinto, aufgürten, aufschnüren.
Discignersi, *verb. rec.* sich aufschnüren.
Discindere, *verb. act. perf.* discisi, *part.* disciso, zerschneiden, zerspalten, zerhauen. discindere col becco, mit dem Schnabel abbrechen.
Discingere, s. discignere, abgürten.
Discinghiáre, *verb. act.* abgürten, den Gurt abmachen.
Discínto, *part.* von discingere, abgegürtet, ohne Gurt.
Discióglieré, Disciórre, *verb. act. perf.* disciolsi, *part.* disciolto, auflösen, entbinden.
Disciógliersi, Disciórsi, *verb. rec.* schmelzen, fließen lassen; *it. met.* sich losmachen. disciogliersi oder disciorsi dalla promessa, sich von dem Versprechen losmachen, lossagen. disciogliersi, disciorsi in lagrime, in Thränen zerfließen; *it.* zerstreuen; verschwinden. le nuvole si disciolgono, die Wolken zerstreuen sich.
Discioglimé nto, *subst. masc.* Auflösung, Zerfließung, Zerschmelzung, Verschwindung.
Disciogliitóre, *subst. masc.* der Auflöser. *met.* Ausleger.
Disciólto, *part.* aufgelößt, zerschmolzen, zerflossen, losgemacht. dalla promessa sono disciolto, das Versprechen bin ich los. *it.* zerstreuet, verschwunden. il fumo si è disciolto, der Rauch ist verschwunden. parlar disciolto, ein gutes Mundwerk. *it.* ausgelassen. la cittade disciolta, die ausgelassene Bürgerschaft. braccio disciolto, ein fertiger Arm.
Discioltúra, *subst. foem.* s. destrezza, Fertigkeit in Gliedern.
Disciórre, s. disciogliere, auflösen, losmachen.
Discipáre, s. dissipare, zerstreuen; *it.* verschwenden.
Discipáto, s. dissipato, zerstreuet; verthan.
Discipatóre, *subst. masc.* s. dissipatore.
Discipidézza, s. scipidezza.
Discipíto, *adj.* s. scipito, abgeschmackt.
Disciplína, *subst. foem.* Lehre, Unterweisung, Zucht; in den Klöstern die Disciplin, eine Peitsche, die man braucht, sein eigen Fleisch oder andere zu züchtigen.
Disciplinábile, s. disciplinevole.
Discipliná re, *verb. act.* unterrichten; in der Zucht halten; bey den Katholischen, geisseln, kasteyen, strafen.
Disciplinársi, *verb. rec.* sich mit der Ruthe peitschen, sich geisseln, sich kasteyen, züchtigen.
Disciplináto, *adj.* gezogen, unterwiesen; gegeisselt, kasteyet.
Disciplinévole, *adj. com.* gelehrig, oder wohl abzurichten, gezüchtiget, was sich unterrichten, ziehen läßt.
Discipoláto, s. discepolato.
*Disciprína, s. disciplina, Geissel.
Discípulo, s. discepolo, Schüler, Lehrling.
Discíso, *part.* von discindere. s. troncato.
Disco, *subst. masc.* die runde glatte Form der Ferngläser, die Scheibe oder runde platte Figur der Sonne oder des Mondes, wie er uns scheinet; *it.* ein gewisser runder Teller, womit die Alten spielten; *it.* mittelster Theil der Blüthe an einem Büschel, wo viele kleine Blüthen beysammen sind.

Discoccáre, s. scoccare, losschnappen, als eine Armbrust.
Díscola, alla discola, *adv.* liederlich; *it.* Uneinigkeit.
*Discolaménte, *adv.* auf eine kindische Art, schändlicherweise.
Discoláre, *verb. act.* s. scolare, abrinnen.
Discolétto, *subst. masc. dim.* ein wenig liederlich. s. discolo.
Díscolo, *adj. & subst.* ein liederlicher Mensch; *it.* ein Thor, ein Narr, ein Idiot; liederlich; ungehorsam; kindisch; widersinnig, unverträglich.
Discoloráre, s. scolorare, scolorire, entfärben, die Farbe benehmen.
Discolorársi, *verb. rec.* die Farbe verlieren, verschießen, blaß werden.
Discoloráto, s. scolorato, entfärbt, die Farbe benommen, blaß, bleich geworden.
Discolorazióne, *subst. foem.* Bleichheit, Bläße, Verschießen der Farbe.
Discoloríre, *verb. act.* die Farbe benehmen, entfärben.
Discolorírsi, *verb. rec.* die Farbe verlieren, verschießen, blaß, bleich werden.
Discoloríto, *part.* entfärbt, verschossen, bleich geworden.
Discólpa, *subst. foem.* Entschuldigung, Rechtfertigung, Verantwortung, Lossprechung von der Anschuldigung. vagliami per mia discolpa, es soll zu meiner Entschuldigung dienen.
Discolpaménto, *subst. masc.* Entschuldigung, Rechtfertigung.
Discolpáre, *verb. act.* entschuldigen, los- oder freysprechen.
Discolpársi, *verb. rec.* sich entschuldigen, rechtfertigen, sich verantworten, die Schuld von sich ablehnen.
Discolpáto, *part.* von discolpare, entschuldiget, gerechtfertiget, sich verantwortet, die Schuld von sich abgelehnt.
Discomodaménto, *subst. masc.* die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit.
Discomodáre, *verb. act.* beschwerlich fallen, ungelegen seyn.
Discomodità, s. incomodità, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit.
Discómodo, *adj. & subst.* das Unbequeme, Ungelegene, das Beschwerlichfallen.
Discompagnábile, *adj. com.* trennlich, entbehrlich.
Discompagnáre, *verb. act.* sich absondern, sich trennen, sich entpaaren.
Discompagnáto, *part.* abgesondert, getrennt, entpaart.
Discompónere, Discompórre, *verb. act. ind.* discompongo, *perf.* discomposi, *part.* discomposto, in Unordnung bringen, verwirren.
Discompostézza, *subst. foem.* Unbescheidenheit, Unordnung; *it.* Grobheit.
Discompósto, *adj. & part.* unordentlich, unbescheiden, verwirrt; *it.* ungeschickt, grob, unartig.
Disconciaménte, *adv.* unordentlich, ungeschickt, unziemlich, unmanierlich.
Disconciáre, *verb. neutr.* verrenken, übel zurichten; verderben; in Unordnung bringen. s. sconciare.
Discóncio, *subst. masc.* Ungelegenheit; Ungereimtheit; Ungeschicklichkeit; Unzuträglichkeit.
Discóncio, *adj.* übel zugericht; ungereimt, unförmlich, unfein, unschicklich, unzuträglich. aere disconcio, widrige Luft; *it. subst.* Unheil, Unlust. recava non ciò leggiero disconcio, es stiftete dieses nicht geringe Unheil.
Disconclúso, *adj.* unbeschlossen, unwirksam.
Disconcordánte, *adj. com.* s. discordante.
*Disconcórdia, s. discordia, Mißverständniß, Zwiespalt, Uneinigkeit.
Disconfacévole, *adj. com.* unanständig, ungebührlich, unschicklich.
Disconfessáre, *verb. act.* leugnen, in Abrede seyn, nicht geständig seyn; verleugnen, ohne die Wahrheit zu beleidigen.
Disconfessáto, *part.* verleugnet, ohne die Wahrheit zu verletzen.
Disconficcáre, s. sconficcare, etwas Angenageltes abreissen.
Disconfidáre, *verb. act.* mißtrauen. s. diffidare.
Disconfidáto, *part.* gemißtrauet. s. diffidato.
*Disconfidénza, *subst. foem.* Mißtrauen.
Disconfíggere, *verb. act. perf.* disconfissi, *part.* disconfitto, in die Flucht schlagen. *met.* niederschlagen.
Disconfigitóre, *subst. masc.* s. sconfigitore, der in die Flucht schlägt.
Disconfítta, s. sconfitta, das in die Flucht schlagen, Niederlage einer Armee.
Disconfítto, s. sconfitto, in die Flucht geschlagen. esercito sconfitto, eine niedergeschlagene Armee.
Disconfórme, *adj.* ungleichförmig, unähnlich.
Disconformeménte, *adj.* ungleichförmig, unähnlich.
Disconformità, *subst. foem.* Unähnlichkeit, Unförmlichkeit.
Disconfortáre, *verb. act.* verzagt, kleinmüthig machen, abschrecken.
Disconfortársi, *verb. rec.* den Muth sinken lassen, sich abschrecken lassen.
Disconfortáto, s. sconfortato, abgeschreckt, verzagt, kleinmüthig gemacht, geworden.
Disconfórto, *subst. masc.* Kleinmuth.
Discongiungiménto, *subst. masc.* s. scongiungimento, Trennung.
Disconoscénte, *adj. com.* unerkenntlich, undankbar.
Disconoscénza, s. sconoscenza, Undankbarkeit.

Disconóscere, *verb. act. perf.* disconobbi, *part.* disconosciuto, verkennen, nicht erkennen, unerkenntlich wofür seyn.
Disconosciúto, *part.* s. sconosciuto, verkannt, unerkenntlich geworden.
Disconosciutaménte, *adv.* unerkannterweise.
Disconseguíre, *verb. act.* nicht erlangen können.
Disconseguíto, *part.* nicht erlangt, nicht bekommen.
Disconsentiménto, *subst. masc.* Uneinigkeit, Zwietracht.
Disconsentíre, *verb. act.* einer andern Meynung seyn, nicht übereinstimmen, nicht einwilligen.
Disconsentíto, *part.* nicht eingewilliget, nicht übereingestimmt.
Disconsiderábile, *adj.* unüberlegend.
Disconsideráre, *verb. act.* nicht überlegen.
Disconsideráto, *part.* unüberlegt.
Disconsigliaménto, *subst. masc.* das Abrathen, Widerrathen.
Disconsigliáre, *verb. act.* abmahnen, abwehren, mißrathen, abrathen, widerrathen.
Disconsigliataménte, *adv.* unüberlegterweise.
Disconsigliáto, *part.* abgemahnet, abgerathen, widerrathen.
Disconsigliatóre, s. sconsigliatore, Widerrather, Abrather.
Disconsigliatrice, s. sconsigliatrice, Widerratherin, Abratherin.
Disconsoláre, s. sconsolare, trostlos machen.
Disconsolatóre, s. sconsolatore, der den Trost abspricht.
Disconsolatrice, s. sconsolatrice, die den Trost abspricht.
Disconsonánte, *adj. com.* nicht zusammenklingend, das nicht übereinstimmt.
Discontentáre, s. scontentare, mißvergnügt, unzufrieden machen.
Discontentáto, s. scontentato, mißvergnügt, unzufrieden gemacht, geworden.
Discontentézza, s. scontentezza, Unzufriedenheit, Mißvergnügen.
Disconténto, *adj.* mißvergnügt, unzufrieden.
Discontinuáre, *verb. act.* unterbrechen, aufhören, ablassen.
Discontinuáto, *part.* s. scontinuato, unterbrochen.
Discontinuazióne, s. scontinuazione, das Unterbrechen, Aufhören.
Disconvenénza, s. disconvenienza, Ungebührlichkeit.
Disconvenévole, *adj.* unanständig, ungebührlich, ungeziemend.
Disconvenevolézza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit. s. disconvenienza.
Disconvenevolménte, *adv.* ungebührlicherweise.
Disconveniénte, *adj.* s. disconvenevole, ungeziemend.
Disconveniénza, *subst. foem.* Ungebühr, Unanständigkeit, Ungelegenheit, ungereimtes Wesen.
Disconveníre, *verb. act. perf.* disconvenni, *part.* disconvenuto, nicht geziemen, unanständig seyn; in Abrede seyn.
Disconvenúto, *part.* ungeziemt.
Discopertaménte, *adv.* öffentlicherweise, offenbarlich.
Discopérto, *part.* aufgedeckt, offenbar, blos gegeben.
Discopriménto, *subst. masc.* Entdeckung, Blosgebung
Discopríre, *verb. act.* aufdecken, entdecken, offenbar machen. s. coprire.
Discoprírsi, *verb. rec.* sich aufdecken, sich entdecken, sich bloßgeben.
Discopritóre, *subst. masc.* Entdecker.
Discopritrice, *subst. foem.* Entdeckerin.
Discoraggiaménto, *subst. masc.* Benehmung des Muths, Bestürzung, Muthlosigkeit.
Discoraggiánte, *adj. com.* der, die den Muth abspricht.
Discoraggiáre, *verb. act.* den Muth benehmen, muthlos machen.
Discoraggiársi, *verb. rec.* den Muth sinken lassen.
Discoraggiáto, *part.* den Muth benommen, sinken gelassen.
Discoráre, *verb. act.* betrüben, niederschlagen.
Discoráto, *adj.* betrübt, niedergeschlagen, erschrocken.
Discordaménto, *subst. masc.* Uneinigkeit, Mißverständniß.
Discordánte, *adj. com.* mißhellig, widrig, nicht einstimmig, falsch lautend, verstimmt; ungleich, widerwärtig, wird von Stimmen, Saiten, Instrumenten, Gemüthern verstanden.
Discordánza, *subst. foem.* ungleich lautender Ton, Verstimmung; Uneinigkeit, Zwietracht.
Discordáre, *verb. act.* nicht zusammenklingen, übel zusammenstimmen; uneinig, zwistig seyn, sich nicht vertragen; verschieden seyn. quanto si discorda da terra il cielo, so weit der Himmel von der Erde unterschieden.
Discordáto, *part. & adj.* von discordare, ungestimmt, uneinig, zwistig geworden; unverträglich; verschieden geworden.
Discordatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Uneinigkeitstifter, Widersprecher.
Discórde, *adj.* s. discordante, widrig, mißhellig; *it.* uneinig, uneinträchtig, uneinmüthig.
Discordévole, *adj. com.* uneinstimmig, mißverständig, zänkisch, mißhellig, uneinhellig, uneinmüthig.

Discordevolménte, *adj.* uneinträchtlich, uneinmüthig, uneinhellig, mißhellig.
Discórdia, *subst. foem.* Uneinigkeit, Zwietracht, Mißverständniß, Mißhelligkeit.
Discordiatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Zwistliebhaber, einer, der zur Uneinigkeit geneigt ist, oder solche stiftet.
o Discórdio, *subst. masc.* s. discordia.
o Discordióso, *adj.* uneinig, zänkisch, zwiespaltig, zur Uneinigkeit geneigt, mißhellig.
Discórrere, *verb. act. perf.* discorsi, *part.* discorso, hin und wieder laufen; reden, Gespräche halten; *it.* ausschlüpfen. discorse un uso, es gieng eine Gewohnheit im Schwange; *it.* untersuchen; betrachten, Unterredung halten. *prov.* il discorrere fa discorrere, ein Gespräche bringt das andere mit sich. andar discorrendo, von vielen Dingen, Beyspielen, um der Kürze willen, nur etliche anführen.
Discorrévole, *adj. com.* herumschweifend; schlüpfrig; fließend. mente discorrevole, ein Sinn, der sich leicht zerstreuen läßt. uomo discorrevole alla colpa, ein Mensch, der leicht in viele Verbrechen fällt.
Discorrétto, *adj.* s. scorretto, fehlerhaft; ungezogen.
Discorriménto, *subst. masc.* das Hin- und Wiederlaufen; *it.* Abfluß; Zufluß; Herabfließung des Lichts in der Optik; das Zusammenlaufen. discorrimento del popolo, das Zusammenlaufen des Volks. discorrimento d' animo, eine Gemüthszerstreuung.
Discorritóre, *subst. masc.* ein Plauderer, ein Schwätzer; eine Person, die viel Widersprechens macht, wenn ihr etwas befohlen oder angetragen wird.
Discorritrice, *subst. foem.* eine Plauderin, eine Schwätzerin. s. discorritore.
Discorsétto, *subst. masc. dim.* ein kurzes Gespräche.
Discorsévole, *adj. com.* s. discorsivo.
Discorsivaménte, *adv.* gesprächsweise.
Discorsívo, *adj.* gesprächig.
Discórso, *subst. masc.* eine Rede, Gespräch über oder von etwas, vernünftiger Schluß; *it.* Abfluß, Ablauf, Abfließung, Verfließung. discorso di tempo, Verfließung der Zeit. Es ist aber gewöhnlicher, de corso di tempo; *item* Versehen, Unachtsamkeit, Uebereilung der Zunge, ein Fehler. discorso di lingua, Uebereilung der Zunge; *it.* Nachdenken, Ueberlegung der Zunge, Betrachtung. *it.* eine Rede oder Traktat, darinnen etwas abgehandelt wird, Abhandlung. impiantare un discorso, ein Gespräch anfangen. menare un discorso, ein Gespräch halten. entrare in discorso, sich in ein Gespräch einlassen. tornar in discorso, auf die vorige Rede wieder kommen. un discorso tira l' altro, ein Gespräche bringt das andere mit sich.
Discortése, s. scortese, unhöflich, grob.
Discorteseménte, *adv.* auf eine unhöfliche, grobe Art.
Discortesía, s. scortesia, Unhöflichkeit, Grobheit.
Discortesíssimo, *adj. sup.* sehr unhöflich, überaus grob.
Discorticáre, s. scorticare, die Haut abziehen, schinden.
Discorzáre, s. scorzare, ausschälen.
Discoscéndere, s. scoscendere, absplittern.
Discoscéso, s. scosceso, steil, abschüßig.
Discoscéso, *subst. masc.* ein steiler, jäher, abhängiger Ort.
Discosciáre, s. scosciare, die Hüften verrenken.
Discosciársi, *verb. rec.* sehr steil, abschüßig seyn; *it.* sich die Hüften verrenken.
Discosciáto, s. scosciato, jähe, steil, abschüssig; *it.* die Hüften verrenkt.
Discostaménto, *subst. masc.* Entfernung.
Discostáre, *verb. act.* hinwegthun, aus dem Wege räumen, von der Seite gehen.
Discostársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich von der Seite entfernen.
Discostáto, discosto, *adj. & part.* entfernt, entlegen, von der Seite gegangen.
Discósto, *part.* verkürzt, von discostato, entfernt. Lipsia è discosta da Dresda tredeci leghe, Leipzig ist von Dresden dreyzehn Meilen entfernt; *it. adv.* da discosto, von weiten.
Discovérto, *adj.* s. scoperto, entdeckt, aufgedeckt.
Discovriménto, discovritore, s. scoprimento, scopritore.
Discovríre, s. scoprire, aufdecken, entdecken.
Discrasía, *subst. foem.* üble Mischung der Feuchtigkeiten in einem Körper.
Discredénte, *adj. & subst. com.* der schwerlich glaubt, unglaublich, mißtrauisch.
Discredénza, *subst. foem.* Unglaube; Mißtrauen; Halsstarrigkeit.
Discrédere, *verb. act.* schwerlich glauben; mißtrauisch seyn; dasjenige nicht mehr glauben, was man erst geglaubt hat.
Discrédersi, *verb. rec.* discredersi d' una cosa, sich von etwas überzeugen. discredersi con uno, gegen jemanden sein Herz ausschütten.
Discreditaménto, *subst. masc.* s. discredito, Mißcredit, übler Ruf, Nachrede.
Discreditare, *verb. act.* in einen übeln Ruf bringen oder setzen, in Mißcredit bringen oder setzen, anschwärzen.
Discreditarsi, *verb. rec.* sich einen übeln Ruf zuziehen.
Discreditáto, *part.* angeschwärzt, in übeln Ruf, in Nachrede, in Mißcredit gesetzt oder gebracht.

Discrédito, *subst. masc.* übler Ruf, Nachrede, Mißcredit; Verfall, Abnahme einer Sache, im Handel.

Discredúto, *part.* von discredere, nicht geglaubt.

Discrepánte, *adj. com.* unterschieden; uneinig; nicht übereinkommend; streitig.

Discrepánza, *subst. foem.* Unterschied; Uneinigkeit, Mißhelligkeit, wider einander obwaltende Meynung; Verschiedenheit.

Discrepáre, *verb. neutr.* wider einander auf unterschiedene Art klingen, mißhellig, uneins seyn, nicht übereinkommen, nicht überein treffen.

Discrescénte, *adj. com.* abnehmend, verringernd.

Discrescénza, *subst. foem.* die Abnahme, das Abnehmen am Wachsthum; die Verminderung, Verringerung einer Sache.

Discréscere, *verb. act. perf.* discrebbi, *part.* discresciuto, an Wachsthum abnehmen.

Discresciúto, *part.* an Wachsthum abgenommen, vermindert.

Discretaménte, *adv.* vernünftiglich, bescheiden, vorsichtig.

Discretézza, s. discrezione, Bescheidenheit.

Discretissimaménte, *adv. sup.* vernünftigsterweise, billigsterweise, auf die bescheidenste Art.

Discretíssimo, *adj. sup.* sehr vernünftig, sehr bescheiden, überaus vorsichtig.

Discretívo, *adj.* bescheidentlich; unterscheidend; was Einsicht hat.

Discréto, *adj.* verständig, vernünftig, bescheiden. discreto consiglio, ein kluger Rath. prezzo discreto, billiger Preis. *it.* quantità discreta, Größe, so aus besondern Theilen bestehet. età discreta, verständiges Alter. *it. subst.* il discreto claustrale, der Rath in den Klöstern, der aus den obern Geistlichen bestehet.

Discretório, *subst. masc.* der Versammlungsort, wo die Obern in den Klöstern sich einfinden.

Discrezióne, Discrizióne, } *subst. foem.* gesunder Verstand; Bedachtsamkeit; vernünftige Enthaltung. gli anni della discrezione, ein vernünftiges Alter, da man anfängt, das Gute und Böse zu unterscheiden; *it.* Unterschied, Distinction; *it.* Bescheidenheit, Edelmüthigkeit; Vorsichtigkeit, Einsicht. intendere una cosa per discrezione, eine Sache, die nicht deutlich beschrieben ist, durch Einsicht verstehen; *it.* intendere uno per discrezione, jemanden, der sich nicht auszudrücken weiß, mit genauer Noth verstehen. far checchessia senza discrezione, etwas ohne Ueberlegung machen, in einer Sache zu viel thun. mettersi alla discrezione di alcuno, eines Willen oder Belieben folgen. vivere a sua discrezione, nach seinem Wohlgefallen leben. rendersi a discrezione, sich auf Gnade und Ungnade ergeben. dare ad uno una piccola discrezione, einem etwas nach seinem Belieben geben. lo lascio alla vostra discrezione, ich stelle es eurem Belieben heim. *prov.* e' si da l'ufizio, e non la discrezione, ein Amt kann man einem geben, aber nicht den Verstand dazu.

*Discriminále, *subst. masc.* Scheitelnadel. s. dirizzatojo.

*Discriminatúra, *subst. foem.* das Scheiteln. s. dirizzatura.

Discrítto, s. descritto, abgeschrieben, beschrieben.

Discrizióne, s. descrizione, Beschreibung.

Discrívere, s. descrivere, beschreiben, abschreiben.

Discrolláre, s. scrollare, schütteln.

Discrolláto, *part.* geschüttelt. s. scrollato.

Discucíre, *verb. act.* lostrennen, auftrennen. *met.* trennen.

Discucíto, *part.* losgetrennt, aufgetrennt.

Disculmináre, *verb. act.* den Forst, die Dachspitze, oder das Dach von einem Hause wegnehmen, abdecken; *it.* die Spitze herunterschlagen, abkuppen.

Disculmináto, *part.* abgedeckt, den Forst abgenommen; abgekuppt.

Discuojáre, *verb. act.* die Haut, das Fell abziehen; *vulg.* schinden; *met.* wegnehmen.

Discuojáto, *part.* die Haut, das Fell abgezogen; *vulg.* schinden; *met.* weggenommen.

Discuopríre, s. scoprire, abdecken, entdecken.

Discuopérto, s. scoperto, abgedeckt, entdeckt.

Discusáre, s. scusare, entschuldigen.

Discusáto, s. scusato.

*Discussáre, s. discutere, untersuchen.

Discussióne, *subst. foem.* Untersuchung; *it.* Schätzung der Güter eines Schuldners; Anklage eines Hauptschuldners, ehe man den Bürgen angreifen kann.

Discussívo, *adj.* (in der Arzneykunst) zertheilend, vertreibend.

Discússo, *part.* von discutere, untersucht, genau betrachtet, erörtert.

Discútere, *verb. act. perf.* discussi, *part.* discusso, untersuchen, genau betrachten, einen Streithandel oder Streitfrage; erörtern. discutere i beni d'un debitore, die Güter eines Schuldners anschlagen und ausrechnen. discutere una causa, eine Streitsache erörtern.

*Disdáre, *verb. act.* unterdrücken, erniedrigen; *it.* los werden.

*Disdáto, unterdrückt, erniedriget worden; *it.* los geworden.

Disdegnaménto, *subst. masc.* Unwille, Verdruß, Zorn.

Disdegnánza, *subst. foem.* die Verachtung, Verschmähung.
Disdegnáre, s. sdegnare, verachten, verschulden, verabscheuen.
Disdegnársi, *verb. rec.* unwillig werden, sich erzürnen, ungehalten werden.
Disdegnáto, *part.* erzürnt; verachtet, verschmähet, verabscheuet, unwillig.
Disdégno, s. sdegno, Zorn, Verachtung, Verschmähung, Unwille.
Disdegnóso, *adj.* zornig, verächtlich.
Disdétta, *subst. foem.* Weigerung, Versagung; *it.* Unglück im Spiele. essere in disdetta, mit jemanden gespannt seyn. aver disdetta nel giuoco, im Spiele unglücklich seyn.
Disdétto, *part.* von disdire, widerrufen, verweigert, versagt, widersprochen, abgeschlagen, verboten.
o Disdétto, *subst. masc.* s. disdetta.
Disdicévole, *adj. com.* unanständig, ungebührlich.
Disdicevolézza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit, Ungeziemtheit.
Disdicitóre, *subst. masc.* der abschlägt, versagt, widerruft; Widersprecher.
Disdíre, *verb. act. perf.* disdissi, *part.* disdetto, nicht anstehen, sich nicht schicken, weigern, versagen, abschlagen; widersprechen; widerrufen; verbieten. disdire la ragione, o la compagnia fra mercanti, die Handlung aufkündigen. disdire il fitto e la casa, die Miethe und das Haus aufkündigen. disdire il deposito, das Unterpfand aufkündigen; *it.* das Unterpfand verleugnen. quel vestito gli disdice alla sua condizione, das Kleid schickt sich für seinen Stand nicht. disdire la posta, den Einsatz im Spiele nicht gelten lassen, oder nicht mit halten.
Disdírsi, *verb. rec.* sein Wort widerrufen, sich lossagen, sich herausreden; *it.* nicht gebühren, nicht erlaubt seyn, nicht wohl schicken.
*Disdízio, *subst. masc.* s. disdicevolezza, Unanständigkeit, Ungebührlichkeit.
Disdoráre, *verb. act.* das Gold von einer vergoldeten Sache abkratzen; *met.* das Schöne einer Sache benehmen.
*Disdúcere, *verb. act.* wegführen, abwenden, ableiten.
Disebbriáre, *verb. neutr.* den Rausch ausschlafen, wieder nüchtern werden.
Disebbriáto, *part.* nüchtern geworden, den Rausch ausgeschlafen.
Diseccaménto, *subst. masc.* das Austrocknen, die Austrocknung, Ausdörrung.
Diseccáre, *verb. act. & neutr.* austrocknen, trocken werden, dörren.
Diseccársi, *verb. rec.* sich austrocknen, ausdörren, trocken werden.
Diseccativo, *adj.* austrocknend, ausdörrend, trocknend, dörrend.
Diseccáto, *part.* ausgetrocknet, ausgedörret, trocken geworden.
Diseccazióne, *subst. foem.* Austrocknung, Dörrung.
Disegnaménto, s. disegno, Zeichnung, Riß.
Disegnánte, *adj. com.* einer der da zeichnet, entwirft, abreißt.
Disegnáre, *verb. act.* abreissen, entwerfen, zeichnen, abzeichnen; etwas vorhaben, Vorsatz haben, sich etwas vornehmen; etwas beschreiben, vorstellen, wie es ist; bemerken; zu etwas benennen, bestimmen; *it.* sich etwas vorbilden, etwas anzeigen, wählen, bestimmen. disegnare e non colorire, seinen Vorsatz nicht ausführen, den Riß nicht ausfüllen.
Disegnáto, *part.* abgerissen, entworfen, gezeichnet, vorgenommen, beschrieben.
Disegnatóre, *subst. masc.* der entwirft, zeichnet; Zeichner.
Disegnatrice, *subst. foem.* von disegnatore, Zeichnerin. la palla è disegnatrice dell'universo, die Kugel stellt die Welt vor.
Disegnatúra, *subst. foem.* } ein Abriß, Entwurf, Zeichnung; ein Vorhaben, Vorsatz, Schluß, Vornehmen, Anschlag.
Diségno, *subst. masc.* } aver disegno, einen guten Geschmack im Zeichnen haben; *met.* einen guten Geschmack zeigen. colorire un disegno, ausmalen; *met.* einen Vorsatz ausführen. far disegno sopra una cosa, einen Anschlag auf etwas machen, es gern haben wollen. aver disegno di far checchessia, sich etwas zu thun vornehmen. a qual disegno? zu was Ende? a disegno, mit Vorsatz, mit Fleiß.
Diseguagliánte, *adj. com.* verschiedentlich, ungleich.
Diseguagliánza, *subst. foem.* Ungleichheit, Verschiedenheit, Unähnlichkeit.
Diseguagliáre, *verb. act.* ungleich machen.
Diseguále, *adj. com.* ungleich, uneben, unbeständig, verschieden.
Disegualità, *subst. foem.* Verschiedenheit. s. diseguaglianza.
Disegualménte, *adv.* auf ungleiche Art, ungleich.
Disellare, *verb. act.* absatteln.
Diselláto, *part.* abgesattelt.
Disembriciáre, abdecken, als Ziegel vom Dache abdecken.
Disembriciáto, *part.* abgedeckt, die Ziegel abgenommen.
Disenfiáre, *verb. act.* die Geschwulst benehmen.
Disenfiársi, *verb. rec.* die Geschwulst verlieren. si disenfia, die Geschwulst setzt sich.
Disenfiáto, *part.* die Geschwulst benommen.
Disennáto, *adj.* von Sinnen, der Sinnen beraubt, närrisch.

Disensáto, *adj.* dumm, ohne Verstand, unsinnig, unverständig.

Disentería, *subst. foem.* die rothe Ruhr, Durchfall.

Disentérico, *adj.* mit der rothen Ruhr beladen

Diseppellire, *verb. act.* aus dem Grabe wieder ausgraben.

Diseppellito, aus dem Grabe wieder ausgegraben.

Diseredáre, *verb. act.* enterben.

Diseredazióne, *subst. foem.* Enterbung.

Diseréde, *subst. com.* der enterbt ist, ein Enterbter, eine Enterbte.

Diseredităre, s. diseredare, enterben.

Diseredităto, *part.* s. diseredato, enterbt.

Diserráre, differrare, *verb. act.* aufschließen, öffnen.

Diserrársi, *verb. rec.* sich öffnen hervorbrechen, quellen.

Diserráto, *part.* & *adj.* aufgeschlossen, geöffnet. *met.* diserrato giudizio di Dio, ein offenbares Gericht Gottes.

*Disertagióne, *subst. foem.* s. disertamento.

Disertaménto, *subst. masc.* das Ausreissen der Soldaten; *it.* Verwüstung, Verheerung.

Disertáre, *verb. act. perf.* disertai, *part.* diserto und disertato, verwüsten, verheeren; *met.* von Menschen, verderben. essere in sul disertarsi, in Gefahr seyn, zum Bettler zu werden. *it.* verzweifeln wollen. disertare uno delle sue terre, einen seiner Güter berauben. tu mi diserti, du machst mich unglücklich; *it.* ausreissen, desertiren.

Disertársi, *verb rec.* unrichtig gehen, von Weibspersonen.

Disertáto, *part.* verwüstet, verheeret; von Menschen, verdorben, ruinirt; *it.* ausgerissen, desertirt. bestia disertata, ein abscheuliches Thier.

Disertatóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Verwüster, Verheerer.

Disertazióne, s. desertazione, Verwüstung, Verheerung.

Diserzióne, s. deserzione, das Ausreissen, Desertiren, die Deserzion.

Diserto, *adj.* wüste, öde, einsam; *met.* armselig, elend. quel diserto del mio marito, mein armseliger Mann; *it.* verkürztes *part.* von disertare, s. disertato.

Diserto, *subst. masc.* Wüsteney, Einöde; *it.* Verheerung, Verwüstung.

Disertóre, s. desertore, Ausreisser, Deserteur, Ueberläufer.

Diservigio, *subst. masc.* Unverdienst; *it.* Schade, Verlust, Unrecht.

*Diserviménto, *subst. masc.* das schlechte, lose Dienen.

Diservíre, s. disgustare. diservire uno di cosa, einen womit beleidigen, Tort anthun.

Diservíto, s. deservito, einem schlecht gedienet; *it.* beleidiget, Tort angethan.

Disfaciménto, *subst. masc.* das Abbrechen, das Verwüsten, Zerstören, Niederreissen, Zerstörung, Verwüstung.

Disfacitóre, *subst. masc.* ein Verwüster, Verderber, Zerstörer, Verheerer, der verwüstet, zerstöret, niederreißt.

Disfamaménto, *subst. masc.* Ehrenschändung, Beraubung des ehrlichen Namens.

Disfamáre, *verb. act.* disfamare uno, den Hunger stillen, sättigen. *met.* befriedigen, Gnüge thun; *it.* schimpfen, übel nachreden, übel beschreiben, lästern, verleumden, in Mißcredit, bösen Ruf bringen.

Disfamáto, *part.* gesättiget. *met.* befriedigt; *it.* verleumdet, gelästert, geschimpft, in Mißcredit, bösen Ruf gebracht.

Disfáre, *verb. act. præs.* disfo, *perf.* disfeci, *part.* disfatto. disfare un esercito, eine Armee schlagen. disfare una compagnia, eine Handlungsgesellschaft aufheben; *it.* auseinander legen, zerlegen; verwüsten, zerstören, niederreissen; zerlassen, zerschmelzen; zernichten; schleifen, als Festungswerke; *it.* tödten, schlagen. disfare ogni doglia, alle Schmerzen vertreiben.

Disfársi, *verb. rec.* zerfließen, als Wachs, zergehen; sich etwas vom Halse schaffen; *it.* zu Grunde gehen, zerschmettert werden. disfarsi d' una cosa, eine Sache abschaffen. disfarsi dalle risa, für Lachen bersten wollen. disfarsi d' un servo, oder servitore, einen Bedienten abschaffen, ihn laufen lassen.

Disfasciáre, *verb. act.* s. sfasciare, auswickeln.

Disfátta, *subst. foem.* die Niederlage einer Armee, verlorne Schlacht.

Disfátto, *adj.* & *part.* von disfare, auseinander gelegt, zerlegt; verwüstet, zerstöret, niedergerissen, vernichtet; geschleifet; *it.* zerlassen, zerschmelzt.

Disfattóre, *subst. masc.* s. disfacitore, Zernichter.

Disfavillánte, *adj.* funkelnd, Funken sprühend.

Disfavilláre, *verb. neutr.* s. sfavillare, funkeln, Funken sprühen.

Disfavóre, *subst. masc.* Ungnade, Ungunst, Verdruß.

Disfavorévole, *adj. com.* ungünstig, ungnädig, abgeneigt.

Disfavorevolménte, *adv.* auf eine ungünstige, ungnädige Art und Weise, widrig.

Disfavoríre, *verb. act. ind.* auf isco, entgegen seyn, zuwider seyn, sich gegen jemanden ungünstig oder ungnädig bezeigen. disfavorire uno, einem ungünstig, abgeneigt seyn.

Disfavoríto, *part.* von disfavorire, ungünstig, ungnädig geworden.

*Disfazióne, *subst. foem.* Verwüstung, Verheerung, Zerstörung, Niederreissung; das Zerlassen, Zernichten.

oDisferénza, *subst. foem.* Unterschied; besser diferenza.

Disferenziáre, *verb. act.* unterscheiden; *it.* verschieden seyn.

Disferenziáto, *part.* unterschieden, verschieden.

*Disfermaménto, *subst. masc.* Widerlegung desjenigen, was der Gegentheil behauptet; *it.* Ungültigkeit.

Disfermáre, *verb. act.* widerlegen dasjenige, was der Gegentheil behauptet; *it.* ungültig machen, *verabscheuen.

Disferráre, s. sferrare, vom Eisen befreyen, das Eisen abreissen, abbrechen, herausziehen; *it.* ausschmieden; *it.* von Fesseln losmachen.

Disferráto, *part.* s. sferrato, vom Eisen befreyet; ausgeschmiedet. cavallo disferrato, ein Pferd, das die Hufeisen verloren hat.

Disfída, *subst. foem.* Ausforderung; *it.* Ausforderungsbrief, Cartell.

Disfidánte, *subst. masc.* der zum Zweykampf ausfordert; *it. adj. com.* mißtrauisch, argwöhnisch.

*Disfidánza, *subst. foem.* Mißtrauen, Argwohn, besser difidanza.

Disfidáre, *verb. act.* ausfordern, sich mit einem zu schlagen; den Krieg ankündigen; mit einem anbinden; einem Trotz bieten; *it.* einem etwas nicht zutrauen, besser difidare.

Disfidáto, *part.* ausgefordert; *it.* nicht getrauet, besser difidato.

Disfiguráre, *verb. act.* verunstalten, ungestalt machen, die Gestalt nehmen, entstellen, verstellen.

Disfiguráto, *part.* entstellt, verunstaltet; verstellt.

Disfigurazióne, *subst. foem.* Entstellung, Verstellung.

Disfignere, Disfingere, } *verb. act. perf.* disfinsi, *part.* disfinto, sich verstellen, als wenn man etwas nicht wüßte, sich etwas nicht merken lassen.

Disfingiménto, *subst. masc.* Verstellung, Entstellung.

oDisfinire, s. definire, entscheiden, erläutern, erklären.

oDisfiníto, s. definito, entschieden.

oDisfinitóre, s. definitore, der entscheidet, Schiedsrichter; *it.* ausgelegt.

Disfinto, *part.* verstellt, entstellt.

Disfioraménto, *subst. masc.* das Verblühen; *it.* Schändung, Entehrung einer Jungfer.

Disfioráre, *verb. act.* in Rechtshändeln, eine Jungfrau schänden; *it.* verblühen, der Blumen berauben.

Disfioráto, *part.* verblüht; *it.* von einer Jungfrau, geschändet, entehrt.

Disfogaménto, s. sfogamento, Auslassung des Zorns, Gemüths.

Disfogáre, s. sfogare, den Zorn auslassen. disfogar l'ira contr' uno, den Zorn gegen jemanden auslassen. disfogare il cuore, das Herz ausschütten.

Disfogáto, *part.* s. sfogato, den Zorn ausgelassen. cuore disfogato, ein ausgeschüttetes Herz.

Disfogliaménto, s. sfogliamento, das Abblatten.

Disfogliáre, s. sfogliare, abblatten, der Blätter berauben.

Disfogliáto, s. sfogliato, abgeblattet, der Blätter beraubt.

Disformaménto, *subst. masc.* Ungestaltheit, häßliche Verstellung, Verunstaltung, Häßlichkeit.

Disformáre, *verb. act.* s. disfigurare, verunstalten, ungestalt machen.

Disformazióne, *subst. foem.* s. disformamento, Verunstaltung.

Disfórme, s. deforme, verschieden; *it.* häßlich, ungestaltet.

Disformità, *subst. foem.* s. disformamento, Häßlichkeit, Ungestaltheit.

Disfornáre, *verb. act.* aus dem Backofen herausnehmen.

Disfornáto, *part.* aus dem Backofen herausgenommen.

Disforníre, s. sfornire, des Vorraths, der Zierde berauben.

Disfortúna, *subst. foem.* Unglück.

Disfortunáto, s. sfortunato, unglücklich.

Disfrancáre, *verb. act.* der Freyheit berauben; einen nicht frey halten oder machen; *it.* schwächen.

Disfrattáre, s. sfrattare, aus dem Lande jagen.

Disfrattáto, s. sfrattato, aus dem Lande verjagt.

Disfrenaménto, *subst. masc.* s. sfrenamento, Ausgelassenheit, Zügellosigkeit.

Disfrenáre, s. sfrenare, zügellos machen, abzäumen.

Disfrenataménte, *adv.* ganz ausgelassen, unbändig.

*Disfrodáre, s. defraudare, hintergehen, veruntreuen.

*Disfrodáto, s. defraudato, hintergangen, veruntreuet.

Disgannáre, s. disingannare, vom Irrthume befreyen.

Disgannáto, *part.* s. disingannato, vom Irrthume befreyet.

Disgénio, *subst. masc.* Widerwillen, Unlust.

Disgitársi, *verb. rec.* den Muth verlieren.

Disgiúgnere, Disgiúngere, } *verb. act. perf.* disgiunsi, *part.* disgiunto, absondern, von einander thun, trennen, theilen, scheiden.

Disgiúgnersi, Disgiúngersi, verb. rec. sich absondern, sich auseinander begeben, sich theilen, sich scheiden, trennen.
Disgiungiménto, Disgiugniménto, subst. masc. Sonderung, Trennung, Zertheilung, Scheidung.
Disgiuntaménte, Disgiuntivaménte, adv. getrennterweise, abgesonderterweise; jedes allein, verschiedentlich, absonderlich.
Disgiuntivo, adj. & subst. in der Grammatik, ein Wort, das zwey Worte von einander sondert, und doch die Theile der Rede zusammenhängt; als: weder dieser, noch jener; entweder, oder.
Disgiúnto, part. von disgiungere, abgesondert, von einander getrennt, getheilt.
Disgiuntúra, Disgiunzióne, subst. foem. s. disgiungimento, Absonderung, Trennung, Zertheilung 2c.
Disgoccioláre, verb. act. distilliren, abziehen; abtröpfeln, tropfenweise herabfallen. met. sich verzehren, abnehmen.
Disgoccioláto, part. distillirt, abgezogen; abgetröpfelt. met. von Menschen, verzehrt, abgenommen.
Disgombráre, verb. act. s. sgombrare, ausleeren, entledigen, räumen. disgombrare il paese, das Land räumen. disgombrarsi, entlaufen.
Disgombráto, s. sgombrato, ausgeleeret; entledigt; geräumt, ausgeräumt.
Disgombratóre, s. sgombratore, der ausleeret, räumet; Ausräumer.
Disgradáre, verb. act. mißfallen, unangenehm seyn; it. in Stufen theilen; nicht Dank wissen. io tene disgrado, ich danke dir es mit dem Henker; it. überschreiten; in Grade abtheilen.
Disgradáto, part. gemißfallen, unangenehm geworden; in Stufen getheilt.
Disgradévole, adj. com. mißfällig, unangenehm.
Disgradiménto, subst. masc. das Mißfallen, Mißfälligkeit.
Disgradíre, verb. act. ind. auf isco, mißfallen. s. disgradare.
Disgradíto, part. gemißfallen, unangenehm geworden.
Disgranelláre, s. sgranellare, abbeeren.
Disgranelláto, s. sgranellato, abgebeert.
Disgraticoláre, verb. act. das Gitter wegnehmen, das Gitter zerbrechen; vom Roste abnehmen.
Disgraticoláto, s. sgraticolato, die Gitter weggenommen, zerbrochen; vom Roste abgenommen.
Disgráto, s. discaro, mißfällig, unangenehm.
Disgravaménto, subst. masc. das Leichtemachen, Erleichterung, im eigentlichen und figürlichen Verstande; Befreyung, Erledigung; die Entledigung des Leibes, auch Ausführung anderer Dinge aus dem Leibe, es sey von der Natur, oder durch Arzneymittel.
Disgraváre, disgrevare, verb. act. entladen, entlasten, die Last abnehmen, von etwas Beschwerlichem entledigen, befreyen; erleichtern, leichter machen; it. lindern, reinigen, wenn die Rede von den Gliedern des Leibes ist, als dem Magen, dem Gehirne, u. s. w.
Disgraváto, part. von disgravare, entladen, entbürdet, entlastet, entlediget, erleichtert; gelindert, gereiniget, wenn die Rede von den Theilen des Leibes ist, als dem Magen u. s. w.
Disgravidaménto, subst. masc. die Entbindung von der Leibesfrucht, Niederkunft einer Schwangern; it. Abtreibung des Kindes.
Disgravidáre, verb. act. niederkommen, gebähren; avortiren.
Disgravidársi, verb. rec. sich der Leibesfrucht entbinden, entledigen, entbunden werden; die Leibesfrucht abtreiben.
Disgravidáto, part. entbunden, niedergekommen; die Leibesfrucht abgetrieben, avortirt.
o Disgrávio, subst. masc. s. disgravamento, Entlästigung.
Disgrázia, subst. foem. Ungunst, Ungnade; it. Unglück, Unfall. per disgrazia, zum Unglücke, unglücklicherweise; it. Häßlichkeit, Ungestaltheit. non far checchessia in tanta disgrazia, etwas nicht thun wollen, es koste auch was es koste. entrar oder venir in disgrazia, ins Unglück gerathen. entrare o venire in disgrazia altrui, in jemandes Ungnade fallen. prov. le disgrazie sono sempre apparecchiate, für Unglück ist niemand sicher; it. le disgrazie non vengono mai sole, ein Unglück kömmt selten allein.
Disgraziáre, verb. act. unangenehm machen. it. Ungnade auf einen werfen, die Gnade entziehen, ungnädig werden; keinen Dank wissen. in vece di ringraziare l'amico del favore, gliene disgrazia, anstatt die Wohlthat des Freundes zu erkennen, belohnt er ihn mit Undank. Macchiav. mandrag. 29. 10. ne li disgrazio, io non ho bisogno di loro, ich weiß es ihnen keinen Dank, ich brauche sie nicht. it. Trotz bieten. il suo giardino può disgraziare quello d'un Principe, ihr Garten kann den Garten eines Fürsten beschämen.
Disgraziataménte, adv. unglücklicherweise, zufälligerweise.
Disgraziatéllo, subst. masc. dim. ein loser Mensch, im guten Verstande, aus Scherz. disgraziatello che sei, bist du nicht ein loses Kind.
Disgraziatíssimo, adj. sup. sehr unangenehm, überaus unglücklich.
Disgraziáto, adj. part. & subst. der in Ungnade

gnade ist; unglücklich, unangenehm; *it.* übel gestaltet, von Personen, am Leibe verstellt; ein Krüppel.
*Disgraziosaménte, *adv.* unglücklicherweise.
*Disgrazióso, *adj.* undankbar, unangenehm.
Disgregaménto, *subst. masc.* Absonderung, Trennung, Theilung, von Sehestrahlen.
*Disgregánza, *subst. foem.* s. disgregazione.
Disgregáre, *verb. act.* von der Heerde sondern, theilen, trennen; (in der Optik) zerstreuen, zertheilen. la bianchezza disgrega la vista, das Weiße blendet das Gesicht. disgregarsi la vista, das Gesicht schwächen, verdunkeln.
Disgregatívo, *adj.* das von einer Menge oder Heerde gesondert, getrennet werden kann; *it.* in der Optik, zertheilend, zerstreuend.
Disgregáto, *part.* (in der Optik) zerstreuet, zertheilet; *it.* vom Gesichte, verblendet, geschwächt, verdunkelt.
Disgregazióne, *subst. foem.* (ist nur in der Optik gebräuchlich) Zertheilung, Zerstreuung der Strahlen u. d. gl.
Disgreváre, s. disgravare, entledigen ꝛc.
Disgrignáre, *verb. act.* die Zähne blecken. s. digrignare.
Disgroppaménto, *subst. masc.* Losknüpfung, Losbindung, Auflösung.
Disgroppáre, *verb. act.* aufbinden, aufknüpfen, auflösen, einen Knoten.
Disgroppáto, *part.* losgeknüpft, losgebunden, aufgelöst.
Disgrossaménto, *subst. masc.* Bildung, Entwurf, Ausarbeitung aus dem Gröbsten.
Disgrossáre, *verb. act.* entwerfen, aus dem Gröbsten arbeiten; bilden.
Disgrossáto, *part.* aus dem Gröbsten gearbeitet, gebildet, entworfen.
Disgrossatúra, *subst. foem.* s. disgrossamento.
Disguagliánte, *adj. com.* s. disuguagliante, ungleich, verschieden.
Disguaglianza, s. disuguaglianza, Ungleichheit, Verschiedenheit.
Disguagliáre, s. disuguagliare, unterscheiden, ungleich seyn oder werden.
Disguagliáto, s. disuguagliato, unterschieden, ungleich gemacht, geworden.
Disguáglio, *subst. masc.* s. disuguaglianza.
*Disguisáto, *adj.* vermummt, verlarvt; *it.* verstellt, verkleidet.
*Disguizzoláre, *verb. act.* nachforschen, nachgrübeln; *it.* vermengen, vermischen.
*Disguizzoláto, *part.* nachgeforscht, nachgegrübelt; *it.* vermengt, vermischt.
Disgustáre, *verb. act.* Ekel machen; verdrießlich, unwillig machen; beleidigen. disgustare alcuno, einen verdrießlich machen; *it.* vor den Kopf stoßen. questo mi disgusta, dieses verdrießt mich. questo cibo mi disgusta, diese Speise ist mir ekelhaft.
Disgustársi, *verb. rec.* überdrüßig werden, eines Dinges. disgustarsi con uno, mit jemanden uneins werden, sich überwerfen, sich veruneinen.
Disgustáto, *adj. & part.* verdrießlich; ekelhaft; böse, unwillig gemacht.
Disgustatóre, *subst. masc.* der Verdruß, Ekel macht; mißfällt; unangenehmer, verdrießlicher, widriger Mensch.
Disgustatrice, *subst. foem.* die Verdruß, Ekel macht; ein unangenehmes, verdrießliches, widriges Weibsbild.
Disgustévole, *adj. com.* ekelhaft; verdrießlich; mißfällig, unangenehm, widrig.
Disgústo, *subst. masc.* Unlust; Ekel; Verdruß; Beleidigung; Mißfallen.
Disgustóso, *adj.* ekelhaft, verdrießlich, mißfällig.
*Disía, *subst. foem.* s. disio, desio.
Disiánte, *adj. com.* meist *poët.* s. desiderante, begierig, verlangend, sehnlich.
*Disiánza, *subst. foem. poët.* Verlangen, Begierde.
Disiáre, *verb. act.* meist poetisch, verlangen, wünschen, begehren.
Disiáto, *part.* meist *poët.* s. desiderato, verlangt, gewünscht, begehrt.
Disiderábile, s. desiderabile, was zu wünschen, zu verlangen ist, verlangenswerth, wünschenswerth; *it.* Begierde erweckend.
Disideránte, s. desiderante, der, die verlangt, wünscht, begehrt.
*Disideránza, *subst. foem.* s. desiderio.
Disideráre, s. desiderare, verlangen, wünschen, begehren; sich nach etwas sehnen.
Disiderativo, s. desiderativo, was zu wünschen, zu verlangen ist.
Disideráto, s. desiderato, verlangt, gewünscht, begehrt.
Disideratóre, s. desideratore, der verlangt, begehrt, wünscht.
Disiderazióne, s. desiderazione, Verlangen, Wunsch, Begierde.
Disiderévole, s. desiderevole, verlangenswerth, wünschenswerth; *it.* Begierde erweckend.
*Disideriáre, s. desiderare.
Disidério, s. desiderio, Verlangen, Sehnsucht, Wunsch, Begierde.
Disiderosaménte, s. desiderosamente.
Disideróso, *adj.* begierig; *it.* begehrt, gewünscht.
*Disjecoráre, *verb. neutr.* s. suiscerare, ausweiden, das Eingeweide ausnehmen, herausreissen.
*Disjecorársi, *verb. rec.* inniglich etwas lieben; von Herzensgrunde etwas thun oder lieben. s. svisceràrsi.
*Disjecoráto, *part.* ausgeweidet, die Eingeweide herausgenommen, herausgerissen;

sen; *it.* inniglich was geliebt, von Herzensgrunde was geliebt oder gethan. *s.* svisceráto.
Disigilláre, *verb. act.* aufsiegeln. *met.* disigillarsi, sich verzehren, als Schnee ꝛc. besser digelare.
Disigilláto, *part.* aufgesiegelt. *met.* verzehrt, als Schnee ꝛc. besser digelato.
Disiguále, *s.* diseguale, ungleich.
Disimparáre, *verb. act.* verlernen, vergessen, was man gelernet hat.
Disimparáto, *part.* verlernet, vergessen, was man gelernet hat.
Disimpedíre, *verb. act.* die Hindernisse heben, von Hindernissen befreyen.
Disimpegnáre, *verb. act.* von der Verbindlichkeit lossprechen, ein Pfand einlösen.
Disimpegnársi, *verb. rec.* sich losmachen von dem, wozu man sich anheischig gemacht, sich nicht einlassen, als in einen Contract, Vertrag; sich nicht verbinden oder verbindlich machen, sich nicht verpflichten; nicht Bürge werden; sich nicht einlassen.
Disimpégno, *subst. masc.* Entledigung, Entschlagung des Versprechens; Befreyung von einer Verbindlichkeit; *it.* Einlösung des Pfandes.
Disimpressionáto, *adj.* von der Einbildung entlediget.
Disimprímere, *verb. act.* den Druck auslöschen; *it.* den Eindruck benehmen.
Disimpréſſo, *part.* den Druck ausgelöscht; *it.* den Eindruck benommen.
Disináre, *verb. act. s.* desinare, zu Mittage essen.
Disináre, *subst. masc.* das Mittagsessen.
Disinclináre, *verb. neutr.* abneigen.
Disinclináto, *part.* abgeneigt.
Disinclinazióne, *subst. foem.* Abneigung, Widerwille.
Disinénza, *s.* desinenza, Endigung eines Worts.
Disinfiammáre, *verb. act.* die Entzündung benehmen. *met.* in der Liebe kaltsinnig werden.
Disinfiammáto, *part.* von der Entzündung befreyet. *met.* in der Liebe kaltsinnig geworden.
Disinfignere, Disinfíngere, *verb. act. perf.* disinfinsi, *part.* disinfinto, sich verstellen, thun, als ob man nichts davon wisse. *s.* disfignere.
Disinfinto, *s.* disfinto, verstellt.
Disingannáre, *verb. act.* aus dem Irrthume helfen; eines bessern belehren; bessere Meynung beybringen; die Augen aufthun.
Disingannársi, *verb. rec.* eine Sache besser einsehen, den Irrthum fahren lassen, seine irrige Meynung ablegen.
Disingannáto, *part.* von dem Irrthume befreyet, der eine bessere Meynung hat. *met.* die Augen aufgethan.
Disingannévole, *adj. com.* was leicht zu überführen ist.
Disingánno, *subst. masc.* bessere Meynung; Erkenntniß seines Irrthums; Benehmung eines Irrthums.
Disinnamoraménto, *subst. masc.* die Verlassung der Liebe.
Disinnamoráre, *verb. act.* einem die Liebe, die Lust zu etwas benehmen.
Disinnamorársi, *verb. rec.* die Liebe, die Lust zu etwas verlieren.
Disinnamoráto, *part.* von der Liebe abgegangen, die Liebe verlassen, zu lieben aufgehört.
*Disinóre, *s.* disonore, Unehre.
Disintendiménto, *subst. masc.* Mißverstand.
Disinténdere, *verb. neutr. perf.* disintesi, *part.* disinteso, unrecht verstehen.
Disinteressáto, *adj.* uneigennützig; unpartheyisch.
Disinterésse, *subst. masc.* Uneigennutz.
Disintéso, *part.* unrecht verstanden.
Disintimáre, *verb. act.* die Aufkündigung zurücknehmen; die Forderung vor ein Gericht wieder zurückrufen.
Disintimáto, *part.* die Aufkündigung zurückgenommen.
Disintimazióne, *subst. foem.* die Zurücknehmung einer Aufkündigung oder Vorladung vor ein Gericht.
Disinvitáre, *verb. act.* die Einladung aufsagen.
Disinvitáto, *part.* die Einladung aufgesagt.
Disinvólto, *adj.* ungezwungen, frey; manierlich, artig, unaffektirt; *it.* uneingewickelt von disinvolgere.
Disinvoltúra, *subst. foem.* ungezwungenes, freyes Wesen eines Menschen; *it.* Anstand, Annehmlichkeit in der äußerlichen Gestalt, Artigkeit im Betragen.
Disío, *subst. masc.* meist poetisch, Verlangen, Begierde. *s.* desiderio.
Disiosaménte, *adv.* begehrlich. *s.* desiderosamente.
Disióso, *adj.* begierig. *s.* desideroso.
Disiráre, *s.* desiderare, wünschen, verlangen, begehren.
Disíre, Disíro, *subst. masc. poët. s.* desiderio, Verlangen, Wunsch, Begierde.
Disistancársi, *verb. rec.* von der Müdigkeit sich erholen, ausruhen.
Disistancáto, *part.* ausgeruhet, von der Müdigkeit erholet.
Disistima, *subst. foem.* Verachtung, Geringschätzung.
Dislacciáre, *s.* slacciare, auflösen, losbinden, aufschnüren.
Dislagáre, *verb. neutr.* überschwemmen, ergießen; die Ueberschwemmung hemmen.
Dislagársi, *verb. rec.* überschwemmen; sich ausbreiten; sich ergießen.

Dislagáto,

Dislagáto, *part.* überschwemmt, ergossen.
Disleále, *adj. com.* treulos, der nicht Glauben hält, untreu, verrätherisch.
Dislealissimo, *adj. sup.* sehr treulos, sehr untreu, sehr verrätherisch.
Dislealménte, *adv.* treuloserweise, verrätherischerweise.
Dislealtà,) *subst. foem.* Treulosigkeit, Un-
*Disleánza,) treue.
Dislegáre, *verb. act.* losbinden, loslassen, befreyen, offenbaren, ankündigen.
Dislegáto, *part.* losgebunden, losgelassen; *it.* offenbaret, erkläret.
Disleghévole, *adj. com.* auflöslich, was sich leicht auflösen läßt.
*Disleguále, *adj. com.* s. diseguale, ungleich.
Disleonaménto, *subst. masc.* (ein Scherzwort) die Ablegung der angebohrnen Grausamkeit.
Dislogaménto, *subst. masc.* Verrenkung, Verstauchung.
*Dislocáre,) s. slogare, verrenken, ver-
Dislogáre,) stauchen, als eine Hand, einen Arm, einen Fuß, die Kienbacken verrenken.
Dislogársi, *verb. rec.* sich einen Arm, eine Hand, einen Kienbacken verrenken.
Dislogáto, *part.* s. slogato, verstaucht, verrenkt, von seinem Orte verrückt.
Disloggiáre, *verb. act.* aufjagen, wegtreiben; *it.* die Wohnung verlassen.
Disloggiársi, *verb. rec.* aus einem Hause ausziehen; von einen Ort abscheiden; sich entfernen; das Lager verlassen; aufbrechen.
Disloggiáto, *part.* ausgezogen; das Lager verlassen.
Disluogáre, s. dislogare.
*Dismagáre, *verb. act.* vom rechten Wege abführen. *Dant.* dismagarsi, sich absondern.
*Dismagáto, *part.* vom rechten Wege abgeführet; nach *Dant.* abgesondert.
Dismagliáre, *verb. act.* mit Nägeln, Klauen, die Haut aufkratzen; die Schmasen auftrennen.
Dismagliáto, *part.* die Schmasen aufgetrennet; die Haut mit Nägeln, Klauen zerkratzt.
*Dismaláre, *verb. act.* s. guarire, heilen.
*Dismaláto, s. guarito, geheilt.
Dismantáre, *verb. act.* den Mantel ablegen; *met.* von der Liebe lassen.
Dismantársi, *verb. rec.* den Mantel abziehen. *met.* etwas ablegen, sich etwas berauben, entziehen, von der Liebe lassen.
Dismaritáre, *verb. act.* die Ehe scheiden.
Dismaritáto, *part.* von der Ehe geschieden.
Dismarriménto, s. smarrimento, Bestürzung, Entfärbung.
Dismembraménto, s. smembramento, Zergliederung, Zerfleischung, Zertheilung.
Dismembráre, *verb. act.* s. smembrare, zerreißen, zergliedern, zerfleischen. *met.* vergessen.
Dismembráto, s. smembrato, zergliedert, zerfleischt, zertheilt; *met.* vergessen.
Dismemoráre, s. smemorare, die Gedanken, das Gedächtniß verlieren, im Kopfe verwirrt seyn.
Dismemoráto, *part. & adj.* gedankenlos, s. smemorato.
oDismentáre, *verb. neutr.* s. dimenticare, vergessen.
Dismenticaménto, *subst. masc.*) s. dimen-
Dismenticánza, *subst. foem.*) ticamento, dimenticanza, Vergessenheit.
Dismenticáre, s. dimenticare, vergessen, entfallen.
Dismenticáto, s. dimenticato, vergessen, aus dem Sinne gekommen, entfallen.
Dismentíre, s. smentire, lügen; der Lügen strafen. far dismentire uno, einen Lügen strafen, davon überzeugen; jemanden eine Unwahrheit widerrufen lassen, zu widerrufen nöthigen.
Dismentírsi, *verb. rec.* sich widersprechen.
Dismentíto, s. mentito, gelogen, der Lügen gestraft, die Unwahrheit zu widerrufen genöthiget.
Dismeritáre, s demeritare, verschulden, das Verdienst durch sein Verschulden verlieren.
Dismeritáto, s. demeritato, verschuldet, das Verdienst durch Verschuldung verloren.
Dismessaménte, s. sommessamente, ganz leise, ganz sachte; unterthänigerweise.
Disméssó, s. dimesso, verlassen, unterlassen, abgeschafft.
Disméttere, *verb. act. perf.* dismisi, *part.* dismesso, unterlassen, verlassen, erlassen; abschaffen, nicht mehr brauchen.
Dismétterfi, *verb. rec.* sich einer Sache entziehen; ist aber wenig gebräuchlich.
Dismisúra, *subst. foem.* Uebermaaß. a dismisura, *adv.* übermäßig; besser a dimisura.
Dismisuránza, *subst. foem.* *idem.*
Dismisuráre, *verb. neut.* das Maaß überschreiten.
Dismisurataménte, *adv.* unmäßig, ohne Maaß, übermäßig.
Dismisuráto, *adj.* übermäßig; *part.* das Maaß überschritten.
Dismodáto, *adj.* unmäßig, außerordentlich übermäßig.
Dismonacáre, *verb. act.* aus dem Kloster gehen. Wird aber meist von Klosterfrauen gesagt; besser smonacare.
Dismonacársi, *verb. rec.* aus dem Kloster gehen, das Klosterleben verlassen, den Mönch ablegen. Wird aber meist von Klosterfrauen gesagt.
Dismonacáto, *part.* aus dem Kloster gegangen, das Klosterleben verlassen; besser smonacato.

Dismontáre, *verb. neutr.* s. smontare, heruntersteigen, ans Land steigen.
Dismontáto, s. smontato, heruntergestiegen, ans Land gestiegen.
Dismuóvere, *verb. act. perf.* dismossi, *part.* dismosso, mit dem *ablat.* gebraucht, abhalten, hinwegthun, abwenden, machen, daß einer von etwas in den Rechten absteher, ihn von etwas abbringen, als von einem Ausspruche oder Meynung.
Dismósso, *part.* abgewendet, abgebracht, hinweggethan.
Disnamoráre, s. disinnamorare, aufhören zu lieben.
Disnamorársi, *verb. rec.* von einer Liebe abgehen, die Liebe verlassen, sich die Liebe vergehen lassen.
Disnamoráto, s. disinnamorato, von einer Liebe abgegangen, die Liebe verloren, verlassen.
Disnaturáre, *verb. act.* ausarten, entarten, die Art und Eigenschaft, entweder seiner selbst, oder eines andern ändern, eine ganz andere Natur annehmen.
Disnaturársi, *verb. rec.* eine ganz andere Natur annehmen.
Disnaturáto, *part.* ausgeartet, entartet, die Art und Eigenschaft entweder seiner selbst, oder eines andern geändert.
Disnebbiáre, *verb. act.* den Nebel vertreiben, ins Helle setzen, vom Nebel befreyen.
Disnebbiáto, *part.* den Nebel vertrieben, ins Helle gesetzt.
Disnervaménto, *subst. masc.* Entkräftung, Nervenschwächung, Kraftlosigkeit.
Disnerváre, *verb. act.* s. snervare, entkräften, matt machen, schwächen.
Disnerváto, *part.* s. snervato, entkräftet, geschwächt, kraftlos.
Disnervazióne, *subst. foem.* Entkräftung, Nervenschwächung.
*Disnetto, *adj.* unrein, unsauber, schmutzig.
Disnidársi, *verb. rec.* aus dem Neste herauskommen.
Disnidáto, *part.* aus dem Neste herausgekommen.
Disnodáre, *verb. act.* s. snodare, den Knoten auflösen. *met.* erklären, entwickeln.
Disnodársi, *verb. rec.* sich auflösen, sich entwickeln. *poët.* sich absondern.
Disnodévole, *adj. com.* was sich leicht auflösen, aufknüpfen läßt.
*Disnóre, *subst. masc. poët.* s. disonore, Unehre.
Disnudáre, *verb. act.* sich auskleiden, sich entblößen.
Disobbediénza, *subst. foem.* Ungehorsam.
Disobbligánte, *adj. com.* undienstfertig, unfreundlich, der nicht gerne dient, widrig, unhöflich, beleidigend, unverbindlich.

Disobbliganteménte, *adv.* unhöflicherweise, undienstlicherweise; *it.* beleidigenderweise.
Disobbligánza, *subst. foem.* Undienstfertigkeit; s. disobbligazione.
Disobbligáre, *verb. act.* verunwilligen, von der Verbindlichkeit los machen; einem keinen Dienst oder Gefallen erweisen; Unhöflichkeit erweisen; *it.* beleidigen.
Disobbligáto, *part.* verunwilliget, Unhöflichkeit erwiesen; von der Verbindlichkeit befreyet; von der Pflicht erlassen.
Disobbligazióne, *subst. foem.* Befreyung von der Verbindlichkeit, Erlassung einer Pflicht.
Disoccupáre, *verb. act.* von der Bemühung, oder der Arbeit befreyen, geschäfftlos machen.
Disoccupársi, *verb. rec.* sich von allen Sorgen frey machen.
Disoccupáto, *part.* von disoccupare, von Mühe oder Arbeit befreyet, müßig.
Disoccupazióne, *subst. foem.* Muße, müßige Zeit; Entschlagung der Geschäffte; Abschaffung aller Sorge und Arbeit.
Disolaménto, s. desolamento, Verheerung, Zerstörung; *it.* Abnehmung der Sohlen von den Schuhen.
Disoláre, s. desolare, verheeren, zerstören; *it.* die Sohle ablösen.
Disolatúra, *subst. foem.* Verheerung; *it.* Ablösung der Sohle am Schuhe oder Stiefeln.
Disolazióne, s. desolazione, Verheerung, Zerstörung, Verwüstung.
Disonestà, *subst. foem.* Unehrlichkeit, Unehrbarkeit, Unverschämtheit; Unzüchtigkeit.
Disonestaménte, *adv.* schändlich, unehrlich, unziemlich, unverschämterweise, unehrbarerweise, unzüchtigerweise.
Disonestáre, *verb. act.* entehren, in Schande bringen, beschimpfen, verunehren, schänden, verunzieren.
Disonestársi, *verb. rec.* sich schänden, sich Schande zuziehen, oder machen.
Disonestáto, *part.* entehrt, beschimpft, geschändet, Schande zugezogen.
oDisonestézza, *subst. foem.* Schändlichkeit, Unehrlichkeit, Unehrbarkeit, Unverschämtheit, Unzüchtigkeit, s. disonestà.
Disonestissimaménte, *adv. sup.* schändlichsterweise, unzüchtigsterweise, unehrlichsterweise.
Disonestíssimo, *adj. sup.* sehr unehrlich, sehr unehrsam, überaus unverschämt.
*Disonestità, s. Disonestà.
Disonésto, *adj.* unzüchtig, unehrbar, unehrlich, schändlich; *it.* abscheulich, ungewöhnlich. strazio disonesto, gräuliche Niederlage. spesa disonesta, übermäßige Kosten.

Disonnársi,

Disonnársi, *verb. rec.* vom Schlafe erwachen; stören; *it.* den Schlaf verlieren.
Disonnáto, *part.* vom Schlafe erwacht; *it.* den Schlaf verloren.
Disonoraménto, *subst. masc.* ⎫ s. disonore,
*Disonoránza, *subst. foem.* ⎭ Entehrung, Schändung.
Disonoráre, *verb. act.* entehren, beschimpfen, verunehren, schänden, verunzieren, Schande machen.
Disonorataménte, s. disonorevolmente, schändlich, schimpflich.
Disonoratíssimo, *adj. sup.* sehr unehrlich, schändlich, beschimpfungswürdigst.
Disonoráto, *part.* beschimpfet, verunehrt, geschändet, verunziert.
Disonóre, *subst. masc.* Schande, Schimpf, Schmach, Unehre.
Disonorévole, *adj. com.* schimpflich, schändlich, unehrlich.
Disonorevolézza, Disorrevolézza, *subst. foem.* s. disonore, Schmach, Schande.
Disonorevolménte, *adv.* unehrlicherweise, schmählich, schimpflich, gröblich, schändlich.
*Disonráre, s. disonorare.
*Disoppelíre, s. diseppelire, ausgraben, aus dem Grabe nehmen.
Disopperchio, übermäßig.
Disoppiáto, *adv.* verdeckterweise, heimlich, verstohlnerweise.
Disoppilánte, *adj. com.* was öffnet, die Verstopfung des Leibes wegnimmt.
Disoppiláre, *verb. act.* den Verstopfungen des Leibes steuren; öffnen, als die Milz ꝛc.
Disoppilatívo, *adj.* was den innerlichen Verstopfungen des Leibes wehrt, das öffnet, was die Kraft hat zu öffnen, purgirend.
Disoppiláto, *part.* die Verstopfung des Leibes eröffnet, benommen.
Disópra, *adv.* oben, droben, über, darüber, obendrüber.
Disoprappiù, *adv.* noch überdieß, außerdem, noch, ferner, zum Ueberfluß.
Disorbáre, *verb. act.* von der Blindheit befreyen.
Disorbáto, *part.* von der Blindheit befreyet.
Disorbitánte, *adj.* s. esorbitante, unmäßig, übermäßig.
Disorbitanteménte, s. esorbitantemente.
Disorbitánza, *subst. foem.* Uebermaß, Unmäßigkeit.
Disordináccio, *subst. masc. pej.* eine große Unordnung, große Verwirrung.
Disordinaménto, *subst. masc.* ⎫ s. disordi-
Disordinánza, *subst. foem.* ⎭ ne, Unordnung, Verwirrung.
Disordináre, *verb. act.* in Unordnung bringen; *it.* unordentlich leben, sich im Essen und Trinken übernehmen; ausschweifen
Disordinársi, *verb. rec.* sich verwirren; in Unordnung erathen, ausschweifen.

Disordinataménte, *adv.* unordentlich, unmäßlich. vivere disordinatamente, unordentlich, liederlich leben.
Disordináto, *adj.* & *part.* unordentlich, unmäßig; *it.* liederlich, üppig. appetito disordinato, unordentlicher Appetit, Lust; *it.* verworren. capelli disordinati, verworrene Haare. gente disordinata, liederliches Volk.
Disordinazióne, *subst. foem.* s. disordine, Unordnung, übler Zustand.
Disórdine, *subst. masc.* Unordnung, Verwirrung, Ausschweifung, Unmäßigkeit; *it.* Verwüstung, Beschädigung, Schaden, Muthwille, Leichtfertigkeit, Verwirrung des Gemüths; Zank, Händel, Schlägerey. in disordine, unordentlich. mettere in disordine, verwirrt machen, in Unordnung bringen. essere in disordine, in schlechten Umständen seyn; in seinen häuslichen Umständen schlecht stehen. *prov.* d'un disordine nasce un ordine, Unglück macht vorsichtig. *prov.* un disordine ne fa cento, ein Fehler verleitet zu mehrern. i soldati hanno comessi gran disordini, die Soldaten haben großen Unfug angerichtet; *it. adv.* in disordine, unordentlich, verworren.
Disordinétto, *subst. masc. dim.* kleine Unordnung, kleine Ausschweifung; Muthwille, Leichtfertigkeit.
Disorganizzáto, *adj.* der mit Hülfsgliedern nicht versehen ist.
Disormeggiáre, *verb. neutr.* den Tau vom Anker losbinden.
*Disorráre, s. disonorare, entehren.
*Disorráto, s. disonorato, entehrt.
*Disorrévole, s. disononorevole, geringe, verächtlich.
*Disorrevolménte, s. disonorevolmente, geringschätzig, niederträchtiger Weise.
Disossáre, *verb. act.* die Beine herausthun, die Knochen ausschneiden; die Gräten von Fischen herausthun.
Disossársi, *verb. rec.* sich abängsten. *poët.*
Disossáto, *adj.* & *part.* von disossare, die Beine heraus gethan, die Knochen ausgeschnitzt.
Disottáno, *adj.* das Unterste, wird allein von Sachen gebraucht.
Disotterráre, *verb. act.* ausgraben, einen Körper aus der Erde nehmen; *it.* Schätze, Metalle ausgraben.
Disotterráto, *part.* ausgegraben, aus der Erde herausgegraben.
Disótto, *adv.* unten, drunter; von unten, unterhalb. restar disotto, unterliegen, den Kürzern ziehen. al disotto, darnieder, unterhalb. essere al disotto in un negozio, bey einem Handel verlieren.
Disovoláto, *adj.* (sagt man nur vom Gebeine) verrenkt, verstaucht, aus dem Gelenke verrückt.

Dispaccáre, s. spaccare, auspacken; *it.* spalten, zerspalten.
Dispaccáto, s. spaccato, ausgepackt; *it.* gespalten, zerspalten.
Dispacciáre, *verb. act.* abfertigen, Leute mit wichtigen Staatsbriefen, Depeschen abfertigen; *it.* befreyen, überheben.
Dispacciáto, s. spacciato, abgefertiget; *it.* befreyet, überhoben.
Dispáccio, *subst. masc.* ein Brief, der wichtige Staatssachen in sich hält; eine Verrichtung, Abfertigung; *in plur.* dispacci, ein Paquet mit dergleichen Briefen.
Dispajáre, *verb. act.* entpaaren, trennen, sondern; aus der Form, aus dem Geschicke bringen.
Dispajáto, *part.* entpaaret; ausgetrennt, abgesondert, aus der Form, aus dem Geschicke gebracht.
Disparáre, *verb. neutr.* verlernen, vergessen was man gelernet hat.
Disparáto, *part.* verlernet, vergessen, was man gelernet hat.
Disparáto, *adj.* unterschieden, verschieden, unähnlich; weit entfernt.
Disparécchi, *adj.* viele, verschiedene.
Disparecchiáre, s. sparecchiare, abtragen, die Speisen und andere Sachen, vom Tische abräumen.
Disparecchiáto, s. sparecchiáto, abgeräumt von Speisen oder Sachen vom Tische.
Disparénte, *adj. com.* verschwindend, vergehend, verschießend.
Disparénza, *subst. foem.* Verschwindung, Verschießung; *it.* Verschiedenheit, Unterschied.
Disparére, *verb. neutr. perf.* disparvi, *part.* disparso, verschwinden.
Disparére, *subst. foem.* widrige Meynung. *plur.* dispareri.
*Disparévole, *adj.* s. inuguale; *it.* vergänglich, was verschwinden kann.
Dispárgere, *verb. act. perf.* disparsi, *part.* disparso, s. spargere, zerstreuen.
Dispárgersi, *verb. rec.* s. spargersi, sich zerstreuen.
Dispargiménto, s. spargimento, Zerstreuung; *met.* Zerstreuung des Gemüths.
Dispári, *adj.* ungleich, verschieden. giuocare a pari o dispari, auf gleich oder ungleich spielen.
Dispariménte, *adv.* ungleich, auf andere Weise.
Dispariménto, *subst. masc.* das Verschwinden.
Disparíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, *perf.* disparvi, *part.* disparuto, verschwinden, vergehen, als Rauch, wegkommen, als etwas Gestohlnes; aus den Augen oder aus dem Gesichte kommen, als eine Person die sich entfernet; sich unsichtbar machen, sich aus dem Staube machen, als ein böser Schuldner.
Disparisscénte, *adj. com.* unansehnlich, was nicht in die Augen fällt, unanständig, ungestaltet.
Disparità, *subst. foem.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Unterschied.
Disparménte, *adv.* s. disparimente, verschiedentlich, auf eine ungleiche Weise.
Disparíto, *adj.* verschossen, ausgegangen von Farben; *it.* verschwunden.
Dispartaménte, *adv.* zerstreuter Weise, hier und da.
Dispárte, *adv.* beyseite; andar in disparte, beyseite treten. portar in disparte, beyseite tragen; *it.* abgesondert, abwärts, anderwärts, entfernt. mettere in disparte, zurücklegen, in Vorrath sammlen.
Dispartíre, s. spartire, theilen, abtheilen, absondern.
Dispartírsi, *verb. rec.* sich entfernen; sich absondern, weggehen.
Dispartitaménte, *adv.* s. separatamente, abgesonderter Weise, besonders.
Dispartito, *adj.* und *part.* getheilt, abgesondert; *it.* uneinig.
Dispartitóre, *subst. masc.* Zertheiler. *met.* dispartitor d'amistà, Störer der Freundschaft.
Disparutézza, *subst. foem.* unansehnliches Wesen, Unansehnlichkeit; Entstellung, Magerkeit, verfallene Gestalt.
Disparúto, *adj.* unansehnlich, mager, dürr, *it. part.* von disparere, entstellt, mager geworden, die Gestalt verloren.
Disparutúzzo, *dim.* von disparuto, ein wenig entstellt, unansehnlich.
Dispassionaménto, *subst. masc.* Unempfindlichkeit des Gemüths.
Dispastojáre, *verb. act.* entfesseln; die Spannstricke, so man den Pferden auf der Weide anlegt, auflösen, wegnehmen.
Dispaventáre, s. spaventare.
Dispéndere, *verb. act. perf.* dispesi, *part.* dispeso, verthun, ausgeben, austheilen, verwenden, aufwenden.
Dispéndio, *subst. masc.* Verlust, Schade, Nachtheil, schwere Unkosten, Aufwand, Ausgaben. con dispendio della vita, mit Lebensgefahr.
Dispendiosaménte, *adv.* mit Aufwande, köstlich, mit vielen Kosten, prächtig.
Dispendióso, *adj.* verschwenderisch, köstlich, mit Aufwand verknüpft, kostbar.
Dispenditóre, *subst. masc.* der die Ausgaben zu besorgen hat.
Dispennáre, *verb act.* besser dipennare, eine Rechnung mit Querlinien durchstreichen, tilgen; *it.* rupfen als Federvieh.
Dispennáto, *part.* eine Rechnung mit Querlinien ausgestrichen, getilget; besser dipennato; *it.* gerupft, ohne Federn.

Dispénsa,

Dispénsa, *subst. foem.* Freyheit, Lossprechung, Erlaubniß, etwas zu unterlassen, auch Erlaubniß etwas zu thun; *it.* Austheilung der Wohlthaten; *it.* Speisekammer; *it.* Aufwand. s. dispensazione.

Dispensábile, *adj. com.* was ausgetheilt werden kann.

Dispensagióne, *subst. foem.* | **Dispensaménto**, *subst. masc.* s. dispensazione, Dispensation ꝛc.

Dispensánte, *adj. com.* austheilend, erlassend; *met.* regierend, versorgend.

Dispensáre, *verb. act.* unter andere austheilen, ausspenden; entschuldigen, befreyen, erlassen, begnadigen, vom gewöhnlichen Rechte befreyen; *it.* dispensar con uno, einem Dispensation, Erlaubniß geben; *it. met.* regieren, versorgen.

Dispensaménte, | **Dispensativaménte**, *adv.* aus Begnadigung mit Dispensation, oder Freysprechung.

Dispensáto, *part.* ausgetheilet, entschuldiget, befreyet, erlassen.

Dispensatóre, *subst. masc.* der austheilt, als Wohlthaten, Gaben, Freyheiten, Gnaden; Austheiler, Ausgeber.

Dispensatríce, *subst. foem.* von dispensatore, Ausgeberinn.

Dispensatíva, *subst. foem.* die Macht auszutheilen, zu erlassen, zu befreyen.

Dispensazióne, *subst. foem.* Austheilung, als der Wohlthaten unter andere; in dem Sacramente der Ehe bey den Katholiken, daß einer in die Blutsfreundschaft heyrathen darf: *it.* Freyheit, Lossprechung, Erlaubniß etwas zu unterlassen oder zu thun. dispensazione divina, Gottes Vorsicht, göttliche Regierung.

Dispensiéra, *subst. foem.* Ausgeberinn, Haushalterinn.

Dispensiére, | **Dispensiéro**, *subst. masc.* Ausgeber, Hausverwalter; Speisemeister bey den großen Herren.

***Dispénto**, *adj.* s. spento, erloschen.

Disperábile, *adj. com.* verzweifelnd, verzagend, ohne Hoffnung.

Disperagióne, s. disperazione, Verzweiflung.

Disperaménto, *subst. masc.* | **Disperánza**, *subst. foem.* s. disperazione, Verzweiflung, Verzagung.

Disperánte, *adj. com.* verzweifelnd, verzagend.

Disperáre, *verb. act. & neutr.* Hoffnung verlieren, verzagen, einen in einer Sache aller Hoffnung berauben. disperare di q. c. an etwas verzweifeln. far disperare qualcheduno, einen zur Verzweiflung bringen, auf den Tod quälen, alle Hoffnung benehmen.

Disperársi, *verb. rec.* verzweifeln, sich grämen, sich umbringen wollen; *met.* die Gedult verlieren. esser disperato da medici, von den Aerzten verlassen, aufgegeben werden.

Disperataménte, *adv.* verzweifelterweise.

Disperatézza, *subst. foem.* s. disperazione, Verzweiflung.

Disperatíssimo, *adj. sup.* sehr verzweifelt; verzagt; *it.* sehr unsinnig, sehr rasend.

Disperáto, *part. & adj.* verzweifelt, der alle Hoffnung verloren hat; verzweifelt, boshaft; verzweifelt böse, wo nichts mehr zu hoffen ist; im verzweifeltem Zustande, dem nicht zu helfen ist; *it.* der sein Leben verachtet; dolore disperato, rasender Schmerz. cura disperata, eine verzweifelte Cur. *met.* vergebliche Zucht an einem bösen Menschen; *it.* wild, unbändig, als ein Pferd, das beißt und schlägt ꝛc. alla disperata, verzweifelterweise, ins Gelag hinein, ohne die geringste Ueberlegung.

Disperáto, als *subst.* ein rasender, unsinniger Mensch.

Disperazióne, *subst. foem.* Kleinmuth, Verzweiflung, Verzagung, äußerster Verdruß, Unwillen, Betrübniß. metter uno in disperazione, einen auf das äußerste betrüben. darsi alla disperazione, sich der Verzweiflung überlassen.

Dispérdere, *verb. act. perf.* dispersi, *part.* disperso, verderben, verwüsten, zunichte machen; verwenden, aufwenden; abtreiben, eine Geburt.

Dispérdersi, *verb. rec.* zu Grunde gehen; *it.* bey Weibspersonen unrichtig gehen, avortiren.

Disperdiménto, *subst. masc.* s. dispersione, Verderben, Zerstreuung, Verwirrung, bey der Armee, die Niederlage der Geschlagenen in einer Schlacht.

Disperditóre, *subst. masc.* ein Verderber, Zerstörer, Verschwender.

Disperditríce, *subst. foem.* von disperditore, Verderberinn, Zerstörerinn, Verschwenderinn.

Dispérgere, *verb. act. perf.* dispersi, *part.* disperso, ausstreuen, zerstreuen, hier und da vertheilen; in die Flucht schlagen; verschwenden, verthun. chi male raguna tosto disperge, wie gewonnen, so zerronnen. dispergere i soldati, die Soldaten in die Flucht schlagen; *it.* hie und da verlegen.

Dispergiménto, s. dispersione, Zerstreuung.

Dispergitóre, *subst. masc.* Zerstreuer.

Dispersè, *adv.* besonders von sich selbst; besser da per se.

Dispersióne, *subst. foem.* Zerstreuung; *it.* Verschwendung. *met.* dispersione dell' animo, Gemüthszerstreuung.

Dispérso, *part. & adj.* zerstreuet; *it.* donna

na che si è dispersa, ein Frauenzimmer, der es unrichtig gegangen.
Dispersóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Verwüster.
Dispésa, s. spesa, Aufwand.
Dispesétta, *subst. foem. dim.* kleiner Aufwand.
Dispéso, *part.* von dispendere, verwand, verthan.
Dispettábile, *adj. com.* s. dispettevole, verächtlich.
Dispettáccio, *subst. augm. masc.* von dispetto. a suo marcio dispettaccio, ihm zum größten Trotze.
Dispettáre, *verb. act.* verachten, verhönen, höhnisch begegnen.
Dispettársi, *verb. rec.* eckeln, einen Eckel haben oder bekommen; in Zorn gerathen.
Dispettáto, *part.* verachtet, verhöhnet; *it.* in Zorn gerathen.
Dispettévole, *adj.* verächtlich. s. dispettoso.
Dispettivaménte, *adv.* verächtlich, mit Verachtung.
Dispétto, *subst. masc.* Schimpf, Spott, Hohn, Trotz, eine vorsetzliche Beleidigung. per dispetto, a dispetto, in dispetto, a marcio dispetto, zum Trotze, zum Possen. a dispetto di tutto 'l mondo, allen Leuten zum Trotze; *it.* Verachtung, Geringschätzung. aver in dispetto, für nichts achten, sich nichts draus machen. far de' dispetti ad uno, einem grobe Possen thun.
Dispettosaménte, *adv.* in Zorn, verächtlich, höhnisch.
Dispettóso, *adj.* höhnisch, spöttisch, trotzig; *it.* verächtlich, niederträchtig; *it.* widerspenstig, unruhig.
Dispettosúzzo, *adj. dim.* ein wenig trotzig, spöttisch, trotzköpfig, halsstarrig.
Dispiacénte, *adj. com.* verdriessend, mißfallend, beleidigend. s. dispiacevole.
Dispiacentíssimo, *adj. sup.* sehr zuwider, beschwerlich, überaus mißfällig, verdrießlich, unangenehm.
Dispiacénza, Dispiacénzia, *subst. foem.* Mißfallen, Verdruß, Betrübniß, Unlust, Mißvergnügen.
Dispiacére, *verb. neutr. perf.* dispiacqui, *part.* dispiaciuto, mißfallen, Verdruß bringen, verdrüßen.
Dispiacére, *subst. masc. plur.* dispiaceri, Mißfallen. esser in grandissimo dispiacer d' Iddio, Gott höchst mißfallen; *it.* Verdruß, Dampf, Tort.
Dispeacévole, *adj. com.* mißfällig, zuwider, beschwerlich, verdrießlich, unangenehm.
Dispiacevolézza, s. dispiacenza, Mißfallen. rc.
Dispiacevolménte, *adv.* mit Eckel, mit Verdruß, auf eine unangenehme Art und Weise.
Dispiaciménto, *subst. masc.* s. dispiacere, *subst.* Mißfallen, Verdruß.
Dispiaciúto, *part.* von dispiacere, mißfallen, beleidiget, verdrossen.
Dispianáre, *verb. act.* glatt machen; eben machen; *it.* erklären, auslegen, deutlich machen; *it.* ausbreiten.
Dispianáto, *part.* ausgebreitet, eben, glatt gemacht; *it.* erklärt, ausgelegt, deutlich gemacht.
*Dispiatáto, *adj.* s. dispietato, unbarmherzig, grausam.
Dispiccare, *verb. act.* ausreißen; abnehmen, was anhängt; von einander trennen.
Dispiccáto, *part.* abgenommen, was anhängt; *it.* von einander getrennt; *it.* ausgerissen, ausgerauft.
Dispiegáre, s. spiegare, ausbreiten; *it.* erklären.
*Dispietánza, *subst. foem.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.
Dispietataménte, *adv.* auf eine unbarmherzige, grausame Art, grausamlich, unbarmherziglich.
Dispietáto, *adj.* unbarmherzig, grausam, unmitleidig, ungerührt.
Dispígnere, *verb. act. perf.* dispinsi, *part.* dispento, auslöschen, als eine Schrift, austilgen.
*Dispittáre, *verb. neutr.* s. dispettare; *it.* verzweifeln.
*Dispittáto, *part.* s. dispettato, verhöhnt.
*Dispitto, s. dispetto, Verachtung.
*Displacénzia, Displicénza, s. dispiacenza.
*Displicáre, s. spiegare, erklären.
Dispnéa, *subst. foem.* schwerer Athem.
Dispodestáre, *verb. act.* der Gewalt, der Macht entsetzen; *it.* vom Stadtvogtsamte absetzen.
Dispodestársi, *verb. rec.* die Macht oder Gewalt ablegen, sich seiner Gewalt begeben, sein Stadtvogtamt ablegen.
Dispodestáto, *part.* von dem Stadtvogtamte abgesetzt; *it.* die Macht oder Gewalt abgelegt, abgenommen.
Dispogliáre, s. spogliare, berauben; *it.* auskleiden.
Dispogliáto, *part.* s. spogliato, beraubt; *it.* ausgekleidet.
Dispogliatório, *subst. masc.* s. spogliatojo, das Auskleidezimmer.
Dispolveráre, s. spolverare, abstauben.
Disponénte, *adj. com.* ordnend, einrichtend, veranstaltend.
Dispónere, disporre, *verb. act. praes.* dispongo *perf.* disposi, *part.* disposto, ordnen, zurechte stellen; eintheilen, einrichten, zurichten, veranstalten; *it.* beschließen; disporre d' uno, über einen beschließen; *it.* übereden, bereden, zureden; disporre uno a checchessia, einen zu etwas bringen,

darzu bereden; it. anschicken, vorbereiten, zuschicken, Anstalt machen; disporre le cose alla partenza, zur Abreise Anstalt machen. disporre di q. c. mit einer Sache machen was man will. disporre de' fatti suoi, seine Sachen veranstalten. l'uomo propone, Dio dispone, der Mensch denkt, Gott lenkt. Iddio ha disposto di lui, Gott hat ihn zu sich genommen, er ist gestorben; it. befehlen. V. S. disponga di me, gebieten sie über mich; it. zubereiten. disporre uno alla morte, einen zum Tode zubereiten; it. eine Würde ablegen, von einer Würde absetzen. *Gio. Vill. stor. 17. 10.* e' innanzi volle esser disposto Rè, ed esser prigione, er wollte erst die königliche Würde ablegen, und dann sich gefangen geben; it. bey den Kaufleuten, das Geld durch Wechselbriefe übermachen; it. erklären, auslegen; it. bey den Katholiken die Bilder und Reliquien der Heiligen in Procession tragen, auf den Altar stellen; wird aber besser esporre gebraucht.

Dispónersi, disporsi, *verb. rec.* sich gefaßt halten, sich zu etwas schicken oder rüsten, bereit machen; it. sich entschließen. mi son disposto di partire, ich habe mich entschlossen zu verreisen.

Disponiménto, *subst. masc.* s. disposizione, Veranstaltung, Einrichtung, Verordnung.

Dispórre, s. disponere, veranstalten, ordnen rc.

Disportazióne, *subst. foem.* s. transportazione, Uebertragung.

Disposáre, s. sposare, verloben, verheyrathen.

Disposáto, *part.* s. sposato, verlobt, verheyrathet.

Dispositivaménte, *adv.* ordentlich, ordnungsmäßig.

Dispositóre, *subst. masc.* der ordnet, zurecht stellt, eintheilt, einrichtet, zurichtet, veranstaltet, Anordner, Ansteller; it. Verwalter.

Dispositrice, *subst. foem.* von dispositore, Anstellerinn rc.

Disposizióne, *subst. foem.* der Entschluß die Absicht, die Vorbereitung, Anstalt, Verfügung, Ordnung, Einrichtung, Stellung, Vermachung der Güter im Testamente; Verordnung, Macht, Gewalt, Vermögen; Geneigtheit, Wille etwas zu thun, Willigkeit; Freyheit mit etwas zu schalten und zu walten; Neigung, Lust, Belieben zu etwas, Zustand, Beschaffenheit. la disposizione della casa, die Gelegenheit im Hause. disposizion dell' animo, Gemüthsfassung. disposizion del luogo, die Lage des Orts. natural disposizione, natürliche Fähigkeit. disposizione del corpo, Leibesbeschaffenheit. alla sua disposizione, zu ihrem Befehl. essere di buona o mala disposizione, vom Gemüthe aufgeräumt, oder unaufgeräumt seyn; it. vom Leibe, gesund oder kränklich; von guter oder schlechter Natur; it. die Eigenschaft, die eine Sache an sich nimmt, als: il peso è uno degli sperimenti per conoscere la disposizione dell' acqua, das Gewicht ist ein Experiment, um die Eigenschaft des Wassers zu erkennen: it. die gehörige Ordnung der Theile in den Gemälden, la prospettiva ed il colorito di questa pittura son in buona disposizione, der Prospect und das Colorit sind in diesem Gemälde gut angebracht.

Dispossénte, *adj. com.* schwächlich, unvermögend.

Dispossessáre, *verb. act.* den Besitz benehmen, aus dem Besitze herauswerfen.

Dispossessáto, *part.* den Besitze benommen, aus dem Besitz herausgeworfen.

*Dispósta, *subst. foem.* s. disposizione, dispostezza.

Dispostaménte, *adv.* ordentlich, mit Ordnung, geschicklich, artig, manierlich.

Dispostézza, *subst. foem.* Geschicklichkeit, Artigkeit. dispostezza della persona, feine Leibesgestalt.

Dispósto. *adj.* & *part.* geschickt, entschlossen; gut beschaffen, gesinnt; it. leicht auf den Füßen, (wird nur von Menschen gesagt); it. geneigt, bereit vom Gemüthe. sono bene, oder mal disposto, ich bin gut oder übel aufgelegt; vom Leibe, ich bin von gesunder oder kränklicher Leibesbeschaffenheit. disposto e dichiarato, erkläret, ausgelegt. luogo disposto all' insidie, ein zum Hinterhalt gelegener, geschickter Ort. ben disposto del corpo, geschickt, gewandt. esser disposto di corpo, offenes Leibes seyn; it. abgesetzt.

Dispoticaménte, *adv.* oberherrischer, unbeschränkterweise, mit unumschränkter Gewalt.

Dispoticità, *subst. foem.* Würde oder Stand eines Despoten oder Allgewaltigen.

Dispótico, *adj.* der völlige Gewalt, oder die höchste Herrschaft hat, der eine unumschränkte Gewalt hat.

Dispóto, *subst. masc.* ein Despot, Allgewaltiger, dem alle, es sey recht, oder unrecht, gehorchen müssen. it. ein Hospodar oder Fürst in der Wallachey.

Dispotismo, *subst. masc.* unumschränkte Gewalt.

Dispregáre, *verb. neutr.* zu bitten vernachläßigen, keine Lust zum bitten haben, vom bitten ablassen.

Dispregévole, dispregiábile, *adj.* verächtlich, verachtungswürdig.

Dispre-

Dispregevolménte, dispregiabilmente, *adv.* verächtlicherweise.
Dispregiaménto, *subst. masc.* Verachtung, Geringachtung, Geringschätzung.
Dispregiánte, *adj. com.* verachtend, verschmähend, gering achtend, s. disprezzante.
Dispregiáre, *verb. act.* verachten, geringachten, verschmähen, gering schätzen.
Dispregiatívo, *adj.* verachtungswürdig.
Dispregiáto, *adj. & part.* von dispregiare, und disprezzare, verachtet, geringgeschätzt, verschmähet, geringgeachtet.
Dispregiatóre, *subst. masc.* ein Verächter, Spötter, Verschmäher.
Dispregiatrice, disprezzatrice, *subst. foem.* von dispregiatore und disprezzatore, Verächterinn, Spötterinn.
Disprégio, s. disprezzo, Verachtung, Geringschätzung, Verschmähung.
Disprezzaménto *subst. masc.* s. disprezzo, Verachtung, Verschmähung.
Disprezzánte, *adj. com.* der verachtet, nicht achtet.
Disprezzanteménte, *adv.* s. dispregevolmente.
Disprezzáre, *verb. act.* verachten, geringschätzen, s. dispregiare.
Disprezzatívo, *adj.* verachtungswürdig.
Disprezzáto, *part. & adj.* verachtet, verschmähet, gering geschätzt.
Disprezzatóre, *subst. masc.* Verächter, Spötter.
Disprezzévole, *adj.* verächtlich, verachtungswürdig.
Disprezzevolménte, *adv.* verächtlicherweise.
Disprézzo, *subst. masc.* Verachtung, Nachtheil, Hintansetzung, Geringschätzung, Geringachtung, Verschmähung. a disprezzo di sua parola, zum Nachtheil, mit Hintansetzung seines Wortes.
Disprigionáre, s. sprigionare, aus dem Gefängnisse entlassen.
Disprigionáto, s. sprigionato, aus dem Gefängnisse entlassen.
Disproporzionáto, *adj.* unproportionirt, unproportionirlich.
Disproporzióne, s. sproporzione, Ungleichheit, Unproportionierlichkeit.
Disprovedutaménte, s. sprovedutamente, unvermuthet, unversehens.
Disprovedére, s. sprovedere, entblößen.
Disproveduto, disprovvisto, *part.* s. sproveduto, entblößt, nicht versorgt, nicht versehen.
Dispulzelláre, s. sverginare, der Jungferschaft berauben; eine Jungfrau schänden.
Dispulzelláta, *subst. foem.* eine die ihre Jungferschaft verloren hat, die geschändet worden.
Dispumáre, *verb. act.* abschäumen.
Dispumáto, *part.* abgeschäumt.

Dispúro, *adj.* unrein.
Dísputa, *subst. foem.* Streit, Wortgezänke; eine Disputation auf Universitäten.
Disputábile, *adj. com.* darüber man noch disputiren kann, streitig, unausgemacht.
Disputabilménte, *adv.* auf eine streitige Weise.
*Disputaménto, *subst. masc.* Streit, Wortgezänke; s. disputa.
Disputánte, *subst. com.* einer der disputirt, gerne streitet; der eine Disputation hält.
Disputáre, *verb. act.* öffentlich disputiren, mit Worten streiten, zanken, seine Meynung vertheidigen.
Disputatívo, *adj.* worüber sich noch streiten oder disputiren läßt.
Disputatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Streitkopf, ein zänkischer Mensch.
Disputatríce, *subst. foem.* von disputatore, eine Zänkerinn.
Disputazióne, s. disputa, Streit, Wortgezänke.
Disquillánte, *adj. com.* s. squillante, klingend, hellschlagend.
Disquisizióne, *subst. foem.* genaue Untersuchung einer Sache.
Disradicáre, s. sradicare, ausrotten, aus der Wurzel reißen.
Disradicáto, *part.* ausgerottet, aus der Wurzel herausgerissen.
*Disragionáto, *adj.* unvernünftig. s. irragionevole.
*Disragióne, *subst. foem.* Unvernunft.
Disramáre, s. diramare, ausästen, Aeste abhauen.
Disramazióne, *subst. foem.* Abhauung der Aeste. s. diramazione.
*Disredáre, s. diseredare, enterben.
*Disredazióne, *subst. foem.* s. diseredazione, Enterbung.
Disregolataménte, s. sregolatamente, unordentlicherweise.
Disregoláto, *part.* s. sregolato, unordentlich, ausschweifend, der Regel zuwider.
*Disrómpere, s. rompere, zerbrechen, mit Gewalt trennen.
Disruginàre, *verb. act.* den Rost abnehmen.
Disruvidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, die Rauhigkeit benehmen.
Dissagráre, s. profanare, entweihen, entheiligen.
Dissaláre, *verb. act.* das Salz benehmen.
Dissanguáre, *verb. act.* das Blut stillen.
Dissanguáto, *part.* das Blut gestillt.
Dissanguináre, *verb. act.* das Blut von einem Felle, ehe man es zubereiten will, abmachen.
*Dissápito, *adj.* einfältig, dumm, abgeschmackt. s. scipito.
Dissaporíto, *adj.* dissaporoso, unschmackhaft, ohne Geschmack.
*Dissavoróso, *adj.* unschmackhaft.

Dissecáre, *verb. act.* einen Körper anatomiren, zergliedern, zerschneiden, seciren.
Disseccánte, *adj. com.* austrocknend, ausdorrend.
Disseccáre, *verb. act. & neutr.* vertrocknen, ausdorren, dürre werden.
Disseccatívo, *adj* austrocknend, ausdorrend.
Disseminàre, *verb. act.* ausstreuen, aussäen. *met.* verbreiten. disseminare discordie, Uneinigkeiten stiften.
Disseminàto, *part.* ausgestreuet, ausgesäet. *met.* verbreitet.
Disseminatóre, *subst. masc.* der eine falsche oder neue Lehre aufbringet oder lehret.
Dissennáre, *verb. act.* unsinnig machen oder seyn, von Sinnen kommen.
Dissennáto, *part.* s. disennato, thöricht; unverständig.
Dissensióne, *subst. foem.* Uneinigkeit, Zwiespalt, Zwietracht, Mishelligkeit.
Dissentería, *subst. foem.* die rothe Ruhr, Durchfall.
Dissentérico, *adj.* der mit der rothen Ruhr, mit dem Durchfall behaftet ist.
Dissenziénte, *adj. & subst. com.* der ungleiche Meynung hat.
Dissentíre, *verb. neutr.* ungleicher Meynung, uneinig seyn, nicht übereinstimmen, von eines Meynung abgehen, anderes Sinnes seyn. Es wird mit dem *Genit.* und *Ablat.* construirt.
Disseparáre, s. separare, absondern.
Disseparáto, *part.* s. separato, abgesondert.
Disseppellíre, s. disepellire, aus dem Grabe herausnehmen.
Disseppellíto, *part.* s diseppellito, ausgegraben, aus dem Grabe genommen.
Disserráre, s. diserrare, öffnen, aufthun.
Disserráto, *part.* s. diserrato, geöfnet, aufgethan.
Dissertazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine gelehrte Abhandlung.
Dissertazióne, *subst. foem.* gelehrte Abhandlung, Dissertation.
Dissérvigio, *subst. masc.* Undienstlichkeit; Unverdienst; Tort, Schade.
Disservíre, *verb. act.* sich unverdient machen. disservire uno, einen schlechten Dienst erweisen.
Dissérvizio, s. disservigio, schlechter Dienst, Tort, Schade.
Dissettáre, *verb. act.* den Durst löschen. *met.* vergnügen; eines Verlangen stillen.
Dissettársi, *verb. rec.* sich den Durst löschen.
Dissettáto, *part.* den Durst gelöscht, gestillet. *met.* vergnügt, das Verlangen gestillt.
Dissezióne, *subst. foem.* Zerschneidung, Zerlegung, Zergliederung.
Dissigiláre, *verb. act.* entsiegeln, das Siegel aufbrechen. dissigilare una lettera, einen Brief aufbrechen, aufsiegeln.
Dissigiláto, *part.* entsiegelt, aufgesiegelt. lettera dissigilata, ein aufgebrochener Brief.
Dissigilazióne, *subst. foem.* Entsiegelung, Aufsiegelung.
Dissíllabo, *adj.* zweysilbig.
Dissímbolo, *adj.* unähnlich, ungleich, verschieden.
Dissimigliánte, s. dissomigliante, unähnlich, verschieden, ungleich.
Dissimigliánza, *subst. foem.* s. dissomiglianza, Ungleichheit, Unähnlichkeit.
Dissimigliáre, s. dissomigliare, unähnlich seyn.
Dissimigliáto, *part.* s. dissomigliato, unähnlich geworden.
*Dissimigliévole, *adj.* was von ungleicher Art und Natur ist. s. dissimile.
*Dissimiláre, *adj. com.* ungleicher Art oder Natur.
*Dissimiláre, *verb. act. poët.* s. dissomigliare, ungleich, unähnlich seyn, aussehen.
*Dissimiláto, *part. poët.* s. dissomigliato, unähnlich, ungleich geworden, ausgesehen.
Dissímile, *adj. com.* was von ungleicher Art und Natur ist, in der Anatomie; ungleich, unähnlich, verschieden.
Dissimilitúdine, *subst. foem.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verschiedenheit.
Dissimulanteménte, *adv.* verstellterweise, nachsichtigerweise.
Dissimuláre, *verb. act.* nachsehen, seine Gedanken verborgen halten, sich verstellen, sich nicht merken lassen. dissimulare una ingiuria, sich stellen, als wenn man einen Schimpf nicht merke; *it.* nachmachen, verfälschen.
Dissimulataménte, *adv.* verstellterweise, nachsichtigerweise.
Dissimuláto, *part.* verstellt, verborgen gehalten, nachgesehen; *it.* erdichtet, nachgemacht.
Dissimulatóre, *subst. masc.* einer der sich nichts merken läßt, der sich verstellt, ein heimtückischer Mensch, ein Heimlicher, Schleicher, Gleißner.
Dissimulatríce, *subst. foem.* Gleißnerinn.
Dissimulazióne, *subst. foem.* Verstellung, Verbergung, Verheelung, Nachsicht. bisogna vivere cogli amici a cuore aperto e senza dissimulazione, man muß mit seinem Freunde treuherzig und ohne Verstellung umgehen. usare dissimulazione, sich verstellen.
Dissipaménto, *subst. masc.* Zerstreuung, Verschwendung, Verrauchung; Unachtsamkeit.
Dissipáre, *verb. act.* zerstreuen, zertheilen, zertrennen, vertreiben, zerstören, verjagen. *met.* verthun, durchbringen, verschwenden. la nebbia si dissipa, der Nebel zerstreuet sich.

Dissipatívo, *adj.* zerstreulich, zertheilend, zertrennlich.
Dissipáto, *part.* zerstreuet, zertheilet, zertrennet; vertrieben, verjaget; *it.* verthan, durchgebracht, verschwendet.
Dissipatóre, *subst. masc.* Verschwender; Zerstreuer.
Dissipatríce, *subst. foem.* Verschwenderinn, Zerstreuerinn.
Dissipazióne, *subst. foem.* s. dissipamento, Verschwendung, Zerstreuung.
Dissipito, *adj.* s. dissapito, abgeschmackt, einfältig; besser scipito.
Dissodáre, *verb. act.* ein Feld brachen, umbrechen.
Dissodáto, *part.* das Feld umgebrochen.
Dissollecitúdine, *subst. foem.* Sorglosigkeit; *it.* Nachläßigkeit, Schläfrigkeit, Langsamkeit.
Dissolvénte, *adj. com.* auflösend, zertheilend.
Dissólvere, *verb. act. perf.* dissolsi, *part.* dissoluto, auflösen, was vorher dicht beysammen war, durchdringen, zerschmelzen, zergehend machen; scheiden, als eine Ehe ꝛc. aufhören, zerstören, trennen.
Dissólversi, *verb. rec.* zerfließen, schmelzen. *met.* sich trennen, zerstören.
Dissolúbile, *adj. com.* auflößlich, was kann geschieden werden.
Dissolutaménte, *adv.* unordentlich, unzüchtig, liederlich, ausgelassen, unverschämt.
Dissolutézza, *subst. foem.* Unmäßigkeit, Liederlichkeit, Frechheit, Unverschämtheit; ein liederlich, unordentlich, unzüchtig Leben.
Dissolutívo, *adj.* auflösend, scheidend, schmelzend, zertheilend.
Dissolúto, *part.* von dissolvere, zertheilet, zergangen, zerschmelzt; *met.* zertrennt, zerstört; *it. adj.* ungezogen, liederlich, unordentlich; unmäßig, unzüchtig, unehrbar.
Dissolúzione, *subst. foem.* Auflösung, Scheidung in der Chymie; *it.* die Scheidung des Leibes und der Seele, die Auflösung, der Tod; Scheidung, Trennung der Ehe; *it.* Hohn, Schimpf, Verspottung. mettere in dissoluzione alcuno, jemanden in Verspottung bringen. dissoluzion di lingua, Frechheit im Reden. dissoluzione di matrimonio, Ehescheidung, die man auch divorzio nach dem *Jure canonico* nennet.
Dissomigliánte, *adj. com.* ungleich, unähnlich, unterschieden.
Dissomigliánza, *subst. foem.* Unähnlichkeit, Ungleichheit.
Dissomigliáre, *verb. neutr.* ungleich, unähnlich, unterschieden seyn oder sehen, nicht gleichen, nicht beykommen; wird mit dem *Dat.* und *Ablat.* construirt. le sue parole dissomigliano a suoi fatti, seine Worte stimmen mit seinen Thaten nicht überein. egli dissomiglia da suoi antenati, er artet von seinen Voreltern ab.
Dissomigliáto, *part.* unähnlich, unterschieden gewesen oder gesehen, nicht geglichen, nicht beygekommen.
Dissomigliévole, *adj. com.* ungleich, unähnlich, unterschieden.
Dissonánte, *adj. com.* übel oder falsch lautend; *it. met.* nicht übereinstimmend, nicht wohl zusammenklingend.
Dissonánza, *subst. foem.* Uebellaut, Mißlaut, falscher Klang verstimmter Saiten, Uebelklang.
Dissonársi, *verb. rec.* aufwachen; *it.* wegen vieles Wachens nicht einschlafen können.
Dissonáto, *part.* aufgewacht; *it.* den Schlaf durch vieles Wachen verloren.
Dissotterráre, s. disotterrare, aus dem Grabe wieder ausgraben. dissotterrare un tesoro, einen Schatz ausgraben.
Dissotterráto, s. disotterrato, wieder aus dem Grabe genommen, ausgegraben. tesoro dissotterrato, ausgegrabener Schatz.
Dissovveníre, *verb. rec.* dissovvenni, *part.* dissovvenuto, vergessen, entfallen.
Dissovvenúto, *part.* vergessen, entfallen.
Dissuadére, *verb. act. perf.* dissuasi, *sup.* dissuaso, abrathen, widerrathen, abbringen, abwenden, abziehen. dissuadere alcuno da una cosa, einem von etwas abrathen. Es wird mit dem *Ablat.* und *Dat.* construirt.
Dissuasióne, *subst. foem.* das Abrathen, Abwenden, Abreden, Widerrathen.
Dissuáso, *part.* von dissuadere, widerrathen, abgerathen, abgewendet.
Dissuasóre, *subst. masc.* einer der abrathet, abwendet, abbringt.
Dissuasório, *adj.* was abrathen, abwenden, abreden, widerrathen kann.
Dissuetúdine, *subst. foem.* Entwöhnung, Ungewöhnlichkeit.
Dissugelláre, *verb. act. poet.* s. dissigillare, entsiegeln, das Siegel aufbrechen.
Dissugelláto, *part. poët.* s. dissigillato, entsiegelt, das Siegel aufgebrochen, aufgesiegelt.
Dissugellazióne, *subst. foem. poët.* s. dissigilazione, Entsiegelung, Aufsiegelung.
Dissúria, *subst. foem.* Harnstrenge, Harnwinde, wenn der Urin nicht fort will.
Distaccaménto, *subst. masc.* Entschlagung der Sorge; Vermeidung, Enthaltung; das Abreißen, Losreißen; *it.* ein abgesonderter Haufen Soldaten; französisch *detachement.*
*Distacánza, *subst. foem.* Absonderung, Losreißung, Abreißung.

Distaccáre,

Distaccáre, *verb. act.* abreißen, losreißen. distaccar l'amicizia, die Freundschaft aufheben.
Distaccáto, *part.* s. staccato, abgerissen, losgerissen. amicizia distaccata, aufgehobene Freundschaft.
Distaccatúra, *subst. foem.* s. distaccamento, Abreißung, Losreißung ꝛc.
Distácco, *subst. masc.* Absonderung, Losreissung, Abreißung, im gemeinen Leben. distacco da passioni, Abwendung von Leidenschaften. distacco da opinioni, Absonderung von Meynungen.
Distagliáre, *verb. act.* zerschneiden, in kleine Theile vertheilen, von einander schneiden, durchschneiden (von Linien).
Distagliársi, *verb. rec.* sich schneiden, zerschneiden.
Distagliáto, *part.* zerschnitten, zertheilet; durchschnitten (von Linien).
Distagliatúra, *subst. foem.* das Zerschneiden, das Vertheilen in kleine Theile, Voneinanderschneidung, Durchschnitt (von Linien).
Distánte, *adj. com.* abgesondert, abgelegen, entlegen, entfernt, dem Orte oder der Zeit nach. un villaggio poco distante dalla città, ein nicht weit von der Stadt gelegenes Dorf.
Distánza, o Distánzia, *subst. foem.* Entfernung, Entlegenheit eines Orts vom andern; der Zwischenraum von einem Orte zum andern, die Weite; *it.* die Länge der Zeit, so zwischen etwas verflossen ist; der Unterschied zwischen etwas.
Distáre, *verb. neutr.* entfernt, entlegen seyn; unterschieden seyn.
Distasáre, *verb. act.* öffnen was verstopft ist.
Distemperaménto, *subst. masc.* Distemperánza, *subst. foem.* die Uebermäßigkeit, üble Beschaffenheit. distemperamento degli umori, die üble Mischung, üble Beschaffenheit der Säfte. distemperamento di testa, der Schnupfen. distemperamento del caldo, das Abkühlen von der Hitze durch trockenes Blitzen; *it.* s. stemperamento.
Distemperáre, s. stemperare, auflösen, zerweichen.
Distemperársi, *verb. rec.* vergehen, zerschmelzen. il tempo si distempera, das Wetter kühlt sich ab.
Distemperataménte, *adv.* unmäßiglich.
Distemperatézza, s. stemperanza. Uebermäßigkeit ꝛc.
Distemperáto, *part.* von distemperare, aufgelöst, zergangen; übermäßig, unenthaltsam.
Disténdere, *verb. act. perf.* distesi, *part.* disteso, auseinander ziehen, ausbreiten, ausdehnen, strecken, erweitern. distender la pasta, den Teig wirken. distendere le vele, die Segel entfalten. distendere un concetto, einen Gedanken niederschreiben. *met.* weitläuftig erzählen, im Reden oder Schriften amplificiren; *it.* etwas gespanntes nachlassen. † todtschlagen.
Disténdersi, *verb. rec.* s. stendersi, sich ausstrecken, sich ausdehnen, sich erstrecken, verbreiten. distendersi a una cosa, sich nach etwas sehnen.
Distendiménto, *subst. masc.* Zerdehnung, Ausstreuung, Verlängerung, Ausdehnung.
Disténdio, *subst. masc. poët.* s. distendimento.
Distenditúra, *subst. foem.* s. distendimento.
Distenebráre, *verb. act.* die Dunkelheit benehmen, ausheitern, von Finsterniß befreyen.
Distenebráto, *part.* ausgeheitert, die Dunkelheit benommen, von Finsterniß befreyet.
Distenére, *verb. act. perf.* distenni, *part.* distenuto, aufhalten, verhindern, mit Gewalt halten.
Disteniménto, *subst. masc.* Aufhaltung, Verhinderung, Vorenthaltung.
Distenitrice, *subst. foem.* eine die abhält, aufhält, verhindert, zurückhält, vorenthält.
Distensióne, *subst. foem.* s. distendimento.
Distenúto, *part.* von distenere, aufgehalten, verhindert, mit Gewalt gehalten, vorenthalten.
Disterimináre, s. sterminare, vertilgen, ausrotten.
Distésa, *subst. foem.* s. distendimento, die Ausdehnung. a distesa, alla distesa, hintereinander, in einem weg. alla distesa, ausführlich.
Distesaménte, *adj.* ausführlich, weitläuftig.
Distéso, *subst. masc.* Formular, Vorschrift, nach welcher etwas zu thun oder zu sagen ist.
Distéso, *part.* von distendere, parlar disteso, ausführlich reden; *it. adj.* groß, weitläuftig, geräumlich. *adv.* a oder alla distesa, ausführlich. canzone distesa, Art Gesänge bey den Alten. *adv.* al disteso, hinter einander, (von der Zeit) ausführlich.
Distéssere, *verb. act.* das Gewebte von einander trennen, austrennen, abweben.
Distessúto, *part.* abgewebt, von einander getrennt.
Distico, *subst. masc.* ein paar Verse; ein Gedicht, oder Verse von zwo Zeilen.
Distillaménto, *subst. masc.* s. distillazione, das Distilliren, Herabträufeln.
Distilláre, *verb. act.* distilliren, abziehen; abtröpfeln, abfließen lassen, einflößen, tropfenweise herabfallen; *it.* erwägen, wohl überlegen; *it.* herleiten, durchseigen. lagrime che il dolor distilla, von Schmerzen

Schmerzen ausgepreßte Thränen. *met.* urtheilen, erwägen, genau betrachten.
Distillársi, *verb. rec.* abfließen, abtröpfeln. *met.* distillarsi il cervello in cosa, sich über etwas den Kopf zerbrechen.
Distillatójo, *subst. masc.* eine Abziehblase, ein Distillirkolben.
Distillatóre, *subst. masc.* ein Distillirer, einer der gebraunte Wasser macht.
Distillatório, *adj.* distillirend, zur Abziehung gehörig; *it. subst. masc.* der Ort wo distillirt wird.
Distillazióne, *subst. foem.* das Abtröpfeln, das Herausziehen der subtilen Feuchtigkeit aus etwas; in einem Glase oder Geschirre durch das Feuer ꝛc. *it.* der Schnupfen.
Distinguénte, *adj. com.* unterscheidend, erklärend, anmerkend.
Distinguere, *verb. act. perf.* distinsi, *part.* distinto, unterscheiden, auszeichnen, von einander erkennen, den Unterschied wissen; abtheilen; deutlich sehen, erkennen, genau betrachten. distinguere il bene dal male, das Gute vom Bösen unterscheiden; bey den Gelehrten, den Unterschied der mannigfaltigen Bedeutungen der Wörter und Redensarten beobachten, bemerken, erklären.
Distinguersi, *verb. rec.* sich berühmt, bekannt machen, sich hervorthun.
Distinguibile, *adj. com.* das sich unterscheiden läßt, das zu erkennen ist.
Distinguiménto, *subst. masc.* Unterscheidungskraft; *it.* s. distinzione.
Distinguitóre, *subst. masc.* der unterscheidet, erkläret, anmerkt.
Distinguitrice, *subst. foem.* von distinguitore, die unterscheidet, erkläret, anmerkt.
*Distino, *subst. masc.* s. destino, das Schicksal.
Distintaménte, *adv.* klar und deutlich.
Distintiva, *subst. foem.* Unterscheidungskraft.
Distintivo, *adj.* & *subst.* Unterscheidungszeichen, das zu unterscheiden ist; ein Kennzeichen, woran man einen oder etwas unterscheiden kann.
Distinto, *part.* & *adj.* unterschieden, eingetheilt, abgetheilt; unterschiedlich, absonderlich; *it.* deutlich, verständlich, vom Tone, Stimme, Gesichte und Redensarten ꝛc.
Distinzióne, *subst. foem.* Abtheilung, Unterschied in der Philosophie und Theologie, die Unterscheidung des verschiedenen Verstandes, den ein Wort oder eine Redensart haben kann. un uomo di distinzione, ein vornehmer, berühmter Mann. gente di distinzione, vornehme Leute. far distinzione, Unterschied machen.
Distirpáre, s. estirpare, ausrotten.
Distirpáto, *part.* s. estirpato. ausgerottet.
Distogliménto, *subst. masc.* Verhinderung, Abhaltung, Abwendung.
Distógliere, s. distorre, abwenden, abwendig machen.
Distoglitóre, *subst. masc.* einer der abhält, abwendet, verhindert an etwas.
Distólto, *part.* abgewendet, abgehalten, verhindert.
Distonáre, *verb. neutr.* aus dem rechten Ton kommen, falsch singen.
Distórcere, *verb. act. perf.* distorsi, *part.* distorto, verdrehen, verzerren, biegen, krümmen, abwendig machen. distorcere la bocca, das Maul zerren; *it.* abwinden; besser dipanare.
Distórcersi, *verb. rec.* sich winden, sich krümmen.
Distorciléggi, *subst. masc.* ein Rabuliste, Rechtsverdreher, Causenmacher.
Distorciménto, *subst. masc.* Verdrehung, Verkrümmung, Verzerrung.
Distornáre, s. distorre.
Distornáto, *part.* s. distorto, abgewandt; *it. adj.* abwendig gemacht, hintertrieben.
*Distórno, *subst. masc.* Verhinderung, Abhaltung von Geschäfften.
Distórno, *adj.* und verkürztes *part.* von distornare. s. distornato.
Distórre, *verb. act. perf.* distolsi, *part.* distolto, davon wegnehmen, wegthun, absondern; abhalten, abwenden, verhindern an etwas, abwendig machen.
Distórto, *part.* von distorcere, gedrehet, verdrehet, verzerrt; *adj.* krumm, kröpficht; *met.* unrechtmäßig.
Distracciáre, *verb. act.* s. stracciare, zerreißen.
Distráere, } *verb. act. perf.* distrassi, *part.*
Distrággere, } distratto, abziehen, abwendig machen. distratto e privato di tutte le leggi, aller Privilegien und Gesetze beraubt. distrar la mente, das Gemüth zerstreuen.
Distrafóro, *adv.* heimlich, verstohlen.
Distraiménto, *subst. masc.* s. distrazione, Abziehung, Abwendigmachung, Zerstreuung.
oDistraizióne, *subst. foem.* Zerstreuung, Abwendigmachung; *it.* s. distrazione.
Distráno, *adj.* unangenehm, unlieblich, zuwider.
Distrárre, *verb. act. perf.* distrassi, *part.* distratto, davon wegnehmen, wegthun; einen Theil eines Gutes besonders verkaufen; *it.* abhalten, abwenden von etwas; die Gedanken zerstreuen.
Distrársi, *verb. rec.* sich zerstreuen.
Distrattáre, *verb. act.* übel begegnen, s. maltrattare.
Distrattáto, *part.* übel begegnet, s. maltrattato.

Distrátto, *part.* & *adj.* von distrarre, abgehalten, abgezogen, verhindert, abwendig, irre gemacht; unachtsam, von zerstreuten Sinnen; *it* zerstreuet, veräußert.

Distrazióne, *subst. foem.* Zerstreuung der Gedanken; Abwendigmachung; Abhaltung von Geschäfften; *it.* Zergliederung, Zertheilung.

Distrétta, *subst. foem.* Nothwendigkeit, Zwang, Klemme. *met.* Noth, Mangel.

Distrettaménte, *adv.* ausdrücklich, scharf, strenge. usar distrettamente, spärlich gebrauchen.

Distrettézza, *subst. foem.* die Schärfe, Strenge.

Distrétto, *adj.* scharf, ernstlich; *it.* enge, klemm. distretto amico, ein vertrauter Freund. distretto di sangue, naher Verwandter. distretto giudizio, ein strenges Gericht.

Distrétto, *subst. masc.* das Gebiet, der Gerichtszwang eines Orts oder eines Beamten, District.

Distrettuále, *adj. com.* zum Bezirk, Gebiete gehörig.

Distribuénte, *adj. com.* austheilend, ausgebend, eintheilend, vertheilend.

Distribuiménto, *subst. masc.* das Austheilen, Ausgeben, das Eintheilen, Vertheilen.

Distribuíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, austheilen, ausgeben; eintheilen, vertheilen.

Distribuíto, *part.* ausgetheilet, ausgegeben, eingetheilt, vertheilt

oDistribuitóre, *subst. masc.* ein Austheiler, der etwas ausgiebt, unter die Leute bringt; besser distributore.

Distributivaménte, *adv.* eingetheilt, zertheilt, austheilungsweise.

Distributívo, *adj.* eintheilend. giustizia distributiva, die austheilende Gerechtigkeit.

Distribúto, distribuito, *part.* von distribuire, ausgetheilet, ausgegeben, vertheilet, eingetheilet.

Distributóre, *subst. masc.* ein Ausgeber, Austheiler, der unter die Leute bringt.

Distributríce, *subst. foem.* Ausgeberinn, die unter die Leute bringt.

Distribuzioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Austheilung, Eintheilung.

Distribuzióne, *subst. foem.* Austheilung, Eintheilung; *it.* Portion; in der Redekunst, eine kurze Durchgehung und Erwägung der unterschiedenen Eigenschaften einer Person oder Sache.

Districáre, Distrigáre, *verb. act.* auswickeln, entwickeln, erklären, losmachen, befreyen.

Distrigársi, *verb. rec.* sich herauswickeln, sich aus der Schlinge ziehen, sich abfertigen. distrigarsi di cosa, sich etwas vom Halse schaffen.

Distrigáto, districato, *part.* ausgewickelt, entwickelt, abgefertiget.

Distrígnere, distringere, *verb. act. perf.* districinsi, *part.* distretto, in die Enge treiben; nöthigen, fest zusammen zwängen, *met.* zwingen. distrigner la vettovaglia, den Proviant abschneiden; *it.* in sich schließen.

Distrigniménto, distringimento, *subst. masc.* Enge; *it.* Strenge. tenere in distringimento, strenge, scharf halten.

Distrúggere, *verb. act. perf.* distrussi, *part.* distutto, einreißen, umwerfen, verwüsten; *it.* verderben, zerstören, zernichten, zunichte machen. distruggere il cuore, das Herz abängstigen.

Distrúggersi, *verb. rec.* eingehen, baufällig werden. *met.* distruggersi in lagrime, in Thränen zerfließen.

Distruggiménto, *subst. masc.* s. distruzione, Verheerung, Verwüstung, Zernichtung. mettere a distruggimento, zu Grunde richten, ruiniren.

Distruggitívo, *adj.* zerstörend, vertilgend; baufällig, das zum Einreißen ist.

Distruggitóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Verwüster, Verderber.

Distruggitríce, *subst. foem.* Zerstörerinn, Verderberinn, Verwüsterinn.

Distruttívo, *adj.* s. distruggitivo, zerstörend rc.

Distrútto, *part.* & *adj.* von distruggere, eingerissen, umgeworfen, verwüstet; *it.* verdorben, zerstöret, zernichtet, verheert, vertilgt.

Distruttóre, s. distruggitore, Zerstörer.

Distruzióne, *subst. foem.* Zerstörung, Verderbung, Verwüstung, Verheerung.

Disturáre, s. sturare, den Zapfen, Spund, Stöpsel wegnehmen. disturare gli orecchi, die Ohren aufthun.

Disturbaménto, *subst. masc.* eine Verhinderung, Stöhrung, Unruhe, Verwirrung.

*Disturbánza, *subst. foem.* s. disturbamento.

Disturbáre, *verb. act.* hindern, stöhren, hinderlich seyn; Unruhe verursachen; verwirren.

Disturbáto, *part.* gestört, gehindert, verhindert, verwirrt.

Disturbatóre, *subst. masc.* ein Aufwiegler, ein unruhiger Mensch, Friedenstöhrer.

Disturbatríce, *subst. foem.* von disturbatore, Aufwieglerinn, Friedenstöhrerinn.

Distúrbo, s. disturbamento, Unruhe, Stöhrung, Verwirrung.

Disuadére, *verb. act. perf.* disuasi, *part.* disuaso, abrathen, s. dissuadere.

Disvalénte, *adj. com.* ungültig, nichtswürdig, wenig werth, preißfällig.

Disvalére, *verb. act. perf.* disvalsi, *part.* disvaluto, ungültig seyn, nicht gelten.

Disvalóre, *subst. masc.* Unwerth, Nichtswürdigkeit.
Disvalúto *part.* ungültig; wenig werth geworden, vom Preise gefallen.
Disvantággio, s. disavantaggio, Nachtheil, Schade.
Disvariaménto, *subst. masc.* Verschiedenheit.
Disvariáre, s. svariare, verschieden seyn, veränderlich seyn.
Disvariáto, *part.* s. svariato, verschieden.
Disvário, s. svario, Unterschied, Verschiedenheit, Unbeständigkeit.
Disubidiénte, *adj. com.* ungehorsam.
Disubbidiménte, *adv.* ungehorsamer Weise, ungehorsamlich.
Disubbidiénza, *subst. foem.* der Ungehorsam.
Disubbidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, ungehorsam seyn.
Disudíre, *verb. act.* sich stellen als hätte man nicht gehört. in vece di udire disode, er stellt sich, als ob er nicht höre.
Disudíto, *part.* sich gestellt, als ob man nicht gehört hätte.
Disvegliáre, s. svegliare, aufwecken, erwecken.
Disvegliáto, *part.* s. svegliato. aufgeweckt, erweckt.
Disvégliere, s. disvellere, ausraufen.
Disvelaménto, *subst. masc.* s. svelamento.
Disveláre, s. svelare, aufdecken, entdecken.
Disveláto, *part.* s. svelato, aufgedeckt, entdeckt.
Disvelatóre, *subst. masc.* s. svelatore.
Disvéllere, disvegliere, *praes.* disvello, disvelgo, *perf.* disvelsi, *part.* disvelto, s. svellere, ausraufen
Disvélto, *part.* s. svelto, ausgerauft.
Disveníre, s. svenire, in Ohnmacht fallen; *it.* abnehmen, verfallen. disvenire del corpo, am Leibe abnehmen.
Disvenúto, *part.* s. svenuto, in Ohnmacht gefallen; *it.* abgenommen, verfallen.
Disventúra, s. sventura, Unglück.
Disverginàre, s. sverginare, die Jungferschaft nehmen, ein Mädchen schänden. *met.* entweihen.
Disverginàto, *part.* & *adj.* s. sverginato, geschändet. *met.* entweihet.
Disvéire, *verb. act. poët.* ausraufen, ausreißen; s. disvellere.
Disvélto, *part.* s. svelto, ausgerauft, ausgerissen.
Disvestire s. svestire, auskleiden, die Kleider ausziehen.
Disvestito, *part.* s. svestito, ausgekleidet. *met.* son del dubbio disvestito, der Zweifel ist mir benommen worden.
Disvezzáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen (als Kinder von der Brust.)
Disvezzársi, *verb. rec.* sich abgewöhnen.
Disvezzáto, *part.* abgewöhnt, entwöhnt, als ein Kind von der Brust.

Disuggelláre, *poët.* s. disigillare, das Siegel abnehmen, entsiegeln.
Disuggelláto, *part. poët.* disigillato, entsiegelt, das Siegel abgenommen.
Disuggelazióne, s. disigilazione, Entsiegelung.
Disugualiánte, *adj. com.* ungleichend.
Disugualiánza, *subst. foem.* Ungleichheit.
Disugualiáre, *verb. act.* ungleich machen.
Disuguagliáto, *part.* ungleich gemacht.
Disuguále, s. diseguale, ungleich, verschieden.
Disugualità, *subst. foem.* Ungleichheit, Verschiedenheit.
Disviaménto, *subst. masc.* Irrthum, Verwirrung, Abweichung, das vom Wege Abkommen.
Disviánte, *adj.* & *subst.* der vom Wege abführt, abkömmt; irrend, verirrend, verführend.
Disviaménto, *subst. masc.* Verführung; Abwendung; *it.* s. distrazione.
Disviáre, *verb. act.* vom Wege abführen; abbringen, verführen, abwendig machen; *it.* ausarten, aus der Art schlagen. disviare dalla viltà de' suoi parenti, von der Niederträchtigkeit seiner Voreltern ausarten.
Disviársi, *verb. rec.* sich vom rechten Wege entfernen, abweichen. disviarsi dalla fede, vom Glauben abfallen. disviarsi dalla mala vita, vom bösen Leben ablassen. disviarsi dalle cattive compagnie, von bösen Gesellschaften sich abwenden.
Disviataménte, *adv.* verführerischer, irriger Weise.
Disviatézza, *subst. foem.* s. disviamento, Verführung.
Disviáto, *part.* & *adj.* verführt; *it.* ungerathen. figlio disviato, ein ungerathener Sohn.
Disviatóre, *subst. masc.* ein Verführer.
Disviatrice, *subst. foem.* eine Verführerinn.
Disviluppaménto, *subst. masc.* Entwickelung, das Los- oder Auswickeln.
Disviluppáre, *verb. act.* entwickeln, auswickeln; den Umschlag oder Decke wegnehmen, worinnen etwas verhüllt war, etwas los- oder auswickeln; *met.* etwas entdecken, an den Tag bringen.
Disviluppársi, *verb. rec.* sich entwickeln, sich los machen, sich herausreißen, sich loswickeln; an den Tag kommen. disviluparsi dal mondo, sich von der Welt losmachen.
Disviluppáto, *part.* entwickelt, losgewickelt, losgerissen; an den Tag gekommen.
Disvinchiáre, *verb. act.* losbinden.
Disvinchiáto, *part.* losgebunden.
Disviscerárе, s. sviscerare, ausweiden.
Disviscerárto, s. sviscerato, ausgeweidet.
Disvischiáre, *verb. act.* den Vogelleim abnehmen;

nehmen; it. met. disvischiarsi, rec. sich aus einer schlimmen Sache loswickeln.
Disvitichiáre, s. disviluppare, loswickeln. *Dant. purg.* 10. disvitichiare col viso, genau ansehen.
Disviziáre, *verb. act.* das Laster ablegen, bessern, von Fehlern, Gebrechen reinigen.
Disviziársi, *verb. rec.* das Laster hassen, sich de Fehler abgewöhnen, von Gebrechen reinigen.
Disumanáre, *verb. act.* die Menschheit ablegen machen; *it.* grausam, unmenschlich werden.
Disumanársi, *verb. rec.* die Menschheit ablegen, unmenschlich, grausam werden.
Disumanáto, *part.* & *adj.* Unmensch geworden, grausam, unmenschlich geworden.
Disumáno, *adj.* unmenschlich, grausam.
*Disunáre, *verb. act.* von einander trennen.
Disunársi, *verb. rec.* von der Einigkeit abgehen, sich trennen.
Disunibile, *adj. com.* trennbar.
Disunire, *verb. act. ind.* auf *isco.* absondern, von einander theilen, von einander trennen, reißen, scheiden, uneins machen.
Disunírsi, *verb. rec.* losgehen, auseinandergehen; uneinig werden, sich veruneinigen.
Disunióne, *subst. foem.* Trennung, Absonderung, Uneinigkeit.
Disunito, *part.* von disunire, getrennt, abgesondert, veruneiniget, losgegangen.
Disúnto, *adj.* mager, dürre, ohne Fett; *it.* gereiniget, gesäubert. titoli disunti, magere, leere Titel.
Disvogliáto, s. svogliato, verdrüßlich.
*Disvógliere, s. disvolgere, abwinden rc.
Disvolére, *verb. act. perf.* disvolli, *part.* disvoluto, abschlagen, ausschlagen, nicht mehr wollen.
Disvólto, *part.* von disvolgere, abgewickelt, abgewunden.
Disvolúto, *part.* abgeschlagen, ausgeschlagen.
Disvólgere, *verb. act. perf.* disvolsi, *part.* disvolto, abwickeln, abwinden.
Disúria, s. diffuria, Harnstrenge.
Disusánza, *subst. foem.* Ungewohnheit, Ungebrauch, Entwöhnung. la disusanza del luogo, die Unbekanntschaft an dem Orte; *it.* da man des Orts, der Gegend nicht gewohnt ist.
Disusáre, *verb. act.* abgewöhnen, aus der Mode kommen.
Disusársi, *verb. rec.* sich abgewöhnen, entwöhnen.
Disusataménte, *adv.* ungewöhnlich, ungebräuchlich, wider die Gewohnheit.
Disusáto, *part.* von disusare, abgewöhnt; ungewöhnlich, aus der Mode gekommen.
Disúso, *subst. masc.* s. disusanza, Ungewohnheit; *it.* verkürztes *part.* von disusato.
Disutiláccio, *adj. pej.* unnütz, ungeschickt; ein Taugenichts.
Disútile, *adj.* unnütz, untauglich. bocca disutile, einer der zehrt und nichts verdient; ein Ueberleger im Hause; *met.* schädlich.
Disutilità, *subst. foem.* Unnützlichkeit, Schade.
Disutilménte, *adv.* unnützerweise, unnützlich.
*Disútole, s. disutile, unnützlich.
Ditále, *subst. masc.* Fingerhut; *it.* ein Daumling.
Ditéllo, *subst. masc. dim. in plur.* le ditella oder ditelle, die Achsel. Es kommt aber in Redensarten meistens vor. sotto le ditella oder ditelle, unter der Achsel, und nicht ditello. *it.* ditella, *plur.* eine Art Schwämme.
Ditenére, *verb. act. perf.* ditenni, *part.* ditenuto, zurückhalten; behalten, was nicht sein ist; einen aufhalten, versäumen; gefangen nehmen.
Ditentóre, *subst. masc.* der abhält, zurückhält.
Ditentrice, *subst. foem.* die abhält, zurückhält.
Ditenúto, *part.* zurückgehalten; aufgehalten, versäumt, abgehalten.
Diterminàre, s. determinare, entschließen, genau bestimmen.
Diterminazióne, s. determinazione, Bestimmung, Entscheidung.
Ditestáre, s. detestare, verabscheuen.
Ditestazióne, s. detestazione, Verabscheuung.
Ditirambicaménte, *adv.* auf dithirambische Weise, auf Art eines Trinklieds.
Ditirámbico, *adj.* der Trinklieder dichtet.
Ditirámbo, *subst. masc.* Lobgesang des Bacchus, Trinklied bey den alten Griechen, Dithirambe.
Dito, *subst. masc. plur.* i diti, besser le dita, ein Finger; eine Zehe; *it.* dito police, oder dito grosso, welches besser von der großen Zehe gebraucht wird, Daume. il dito presso al pollice, besser indice, der Zeigefinger. il dito di mezzo, der mittelste Finger. il dito presso al mignolo, oder dito annulare, der Goldfinger. il dito piccolo oder mignolo, der kleine Finger. mostrare a dito, mit Fingern weisen. dare del dito nell' occhio ad uno, einen beleidigen. darsi del dito nell' occhio, sich selbst Schaden thun. mordersi le dita, etwas bereuen. leccarsi le dita, alle fünfe darnach lecken. legarsela oder allacciarsela al dito, sich etwas genau merken; *it.* non ardire oder non potere alzare il dito, nicht muchsen dürfen, in Furcht leben. aver qualche cosa

cosa sulle dita, oder su per le dita, oder sulla punta delle dita, oder saper sulla punta delle dita, eine Sache recht auswendig wissen, auf dem Nagel hersagen können. *Varch. Erc. 17. prov.* non ti toccherebbe a intignere un dito se tutto arno corresse broda, das wird nicht geschehen, wenn du gleich ein Narr würdest; *it.* dito, der zwölfte Theil des Zirkel-Durchschnitts von der Sonne oder vom Monde.

Ditola, *subst. foem.* eine Art Pilze.

Ditóno, *subst. masc.* ein musikalischer Zwischenraum, der zween Töne begreift, Doppellaut.

Ditrappáre, *verb. act.* betrügen, stehlen, rauben.

Ditrappáto, *part.* betrogen; gestohlen, geraubt.

Ditrárre, *verb. act. perf.* ditrassi, *part.* distratto, entziehen; verleumden; *s.* detrarre.

Ditrátto, *part.* entzogen; verleumdet. *s.* detratto.

Ditrazióne, *s.* detrazione, *it.* ein astronomischer *terminus*, wodurch die Verbindung des Drachenschwanzes mit dem Zeichen des Fisches verstanden wird.

Ditrinciáre, *verb. act.* in kleine Theile schneiden.

Ditrinciáto, *part.* in Stücken zerschnitten.

Dittamo, *subst. masc.* Diptam, ein Kraut, ist zweyerley, cretischer, welcher die Wunden zuheilet, und gemeiner, welcher Pollen, auch Eschwurz genannt wird.

Dittáre, *s.* dettare, in die Feder dictiren.

Dittatóre, *s.* dettatore, Dictator, eine römische Magistratsperson.

Dittatório, *adj.* zur römischen Dictatorswürde gehörig, dictatorisch.

Dittatúra, *s.* dettatura, Amt und Würde eines Dictators; Oberherrschaft, die sich einer anmaßt; *it.* das Dictiren, Dictirung

Dittongáre, *verb. act.* einen Diphtong machen, als zween Vocales hinter einander schreiben und aussprechen.

Dittóngo, *subst. masc.* ein doppellautender Vocal, als au, ae, oe &c. ein Doppellauter.

Dituffáre, *verb. act.* tauchen, eintauchen, untertauchen, eintunken. *met.* stürzen, als in ein Unglück.

Dituffársi, *verb. rec.* sich untertauchen. *met.* ins Unglück stürzen.

Diturpáre, *s.* deturpare, schänden.

Diva, *subst. foem. poët.* eine Göttin; Liebste. la mia diva, meine Schöne.

Divagaménto, *subst. masc.* ein Umschweif, Umweg.

Divagáre, *verb. neutr.* bald da, bald dort hinausgehen; *it.* herumschweifen, Umweg nehmen; vom Wege abweichen. *met.* sich vom Gegenstande entfernen, von seiner Absicht zerstreuen, abwenden.

Divagársi, *verb. rec.* sich verstreuen vom Gegenstande, von seiner Absicht abwenden.

Divagáto, *part.* umgeschweift, vom Gegenstande entfernt, von seiner Absicht zerstreuet, abgewendet.

Divallaménto, *subst. masc.* Abfahrt, Hinuntersteigung, Herabneigung.

Divalláre, *verb. act.* hinabgehen oder fahren, herabsteigen; *it.* im Thale ausbreiten, als ein Fluß.

Divallársi, *verb. rec.* sich im Thale ausbreiten, als Flüsse, überschwemmen.

Divalláto, *part.* hinabgegangen oder gefahren, herabgestiegen; im Thale ausgebreitet, als Flüsse, Ueberschwemmungen.

Divampáre, *verb. neutr. s.* avvampare, auslodern, verbrennen. *act.* anzünden.

Divampáto, *part. s.* avvampato, ausgelodert, verbrannt. *act.* angezündet.

Divariáre, *s.* svariare, ändern, abwechseln. *it. s.* disvariare.

Divariáto, *s.* svariato, geändert, abgewechselt. *it. s.* disvariato.

Diváno, *subst. masc.* der Rath, die Rathsversammlung der türkischen Minister.

Divário, *subst. masc.* Unterschied.

Divastaménto, *subst. masc.* } Verwüstung,
Divastazióne, *subst. foem.* } Verheerung.

Divastáre, *verb. act. s.* devastare, verheeren, verwüsten.

Divecchiaménto, *subst. masc.* Erneuerung, Verjüngerung.

Divecchiáre, *verb. act.* erneuern, verjüngern, wieder jung oder neu werden.

Divecchiáto, *part.* erneuert, verjüngert.

Divedére, *verb. act.* welches mit dem *verb.* dare gemacht wird. dare a divedere, anzeigen, beweisen, zu erkennen geben.

Di vedúta, testimonio di veduta, ein Augenzeuge. saper di veduta, selbst gesehen haben.

Diveglimento, *subst. masc. s.* divellimento.

Divégliere, *verb. act. s.* divellere, ausraufen

Divégliersi, *verb. rec.* sich losreissen.

Divéllere, *verb. act. perf.* divelsi, *part.* divelto, ausreissen, als eine Wurzel aus der Erde, ausraufen. divellersi, *rec.* mit großer Mühe wegkommen, oder ungern weggehen.

Divelliménto, *subst. masc.* das Ausreissen, Ausreissung einer Pflanze aus der Erde.

Divélto, *part.* von divellere, mit der Wurzel ausgerissen, ausgerauft.

Divélto, *subst. masc.* das Umhacken, ein regoltes, tiefgegrabenes Land. terra divelta, tiefgegrabene Erde.

Diveníre, *verb. neutr. perf* divenni, *part.* divenuto, werden, anfangen das zu seyn, was man nicht war. divenir grande, groß

groß werden; *it.* kommen. questo diviene dal freddo, das kömmt von der Kälte her. *it.* wiederfahren, begegnen. ciò è divenuto a me, das ist mir wiederfahren oder begegnet. *it.* geschehen, sich zutragen. questo divenne al tempo, dieses trug sich zu der Zeit zu, oder es geschah zu der Zeit: *it.* sich verändern. egli è divenuto tutt'altro, er hat sich ganz verändert.

Diventáre, *s.* divenire, werden.

Diventáto, *part.* *s.* divenuto, geworden ꝛc.

Divenúto, *part.* geworden, geschehen; gekommen; wiederfahren, zugetragen.

Divérbio, *subst. masc.* ein Gespräch von zwo oder mehrern Personen, worinnen einige etwas vorschlagen, die andern darauf antworten.

Divergénte, *adj. com.* wird in der Optik von Strahlen gesagt, die sich von einander brechen.

Divergénza, *subst. foem.* Strahlenbrechung.

Divérre, *verb. act.* tief ausgraben. diverre la terra, die Erde tief umgraben, regolen.

Diversaménte, *adv.* auf unterschiedene Weise, auf allerley Art, unterschiedlich, ungleich, anders. *piovere diversamente, entsetzlich regnen.

Diversáre, *verb. neutr.* verschieden seyn, nicht übereinkommen; verändern; auf vielerley Art etwas thun oder vorstellen; Aenderung vornehmen.

Diversársi, *verb. rec.* sich unterscheiden, sich entzweyen.

Diversificaménto, *subst. masc.* Verschiedenheit.

Diversificáre, *verb. act.* verschieden machen, verschiedentlich behandeln; *it.* *s.* diversare.

Diversificáto, *part.* verändert; auf verschiedene Art vorgestellt, vorgebracht, verschieden gemacht, verschiedentlich behandelt.

Diversificazióne, *subst. foem.* Verschiedenheit.

Diversífico, *adj.* verschiedentlich.

Diversióne, *subst. foem.* Abwendung; Veränderung; Abkehrung, Ablehnung.

Diversità, *subst. foem.* Unterschied, Verschiedenheit; mancherley Art, Ungleichheit; *it.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit; Unglück.

Divérso, *adj.* ungleich, unterschiedlich, unterschieden, verschieden; unbeständig; *it.* grausam, schrecklich, unmenschlich; wunderlich.

Diversório, *subst. masc.* eine Herberge, Wirthshaus.

Divértere, *verb. act.* abwenden. *s.* divertire.

Divertícolo, *subst. masc.* Ausflucht; die Abweichung von einer Materie; *it.* eine Nebensache, die zwischen das Hauptwerk zur Belustigung eingeführt wird.

Divertiménto, *subst. masc.* Abwendung, Abkehrung, Ablehnung; Lust, Ergötzung; Zeitvertreib; Freude, Belustigung.

Divertíre, *verb. act. ind.* auf isco, abkehren, abwenden, anders wohin wenden, richten oder ziehen; von etwas abhalten; *it.* eine Lust, Zeitverkürzung machen, die Zeit vertreiben; ergötzen, belustigen.

Divertírsi, *verb. rec.* sich lustig machen; scherzen, spotten über etwas.

Divertíto, *part.* von divertire, abgewendet, abgekehrt, anders wohin gewendet, gerichtet oder gezogen; von etwas abgehalten; *it.* ergötzt, belustiget, gescherzt, gespottet über etwas.

Divestíre, *s.* svestire, auskleiden, ausziehen.

Divestírsi, *s.* svestirsi, sich auskleiden, ausziehen.

Divestíto, *s.* svestito, ausgekleidet, ausgezogen.

Divettáre, *verb. act.* Wolle schlagen; *it.* abgipfeln. divettare la lana, die Wolle kartätschen; schlagen; *it.* die Gipfel abnehmen, abschneiden, abgipfeln.

Divettíno, *subst. masc.* der die Wolle kartätschet; Wollschläger.

Divezzáre, *verb. act.* abgewöhnen; *it.* entwöhnen, als Kinder von der Brust; aus der Gewohnheit bringen.

Divezzáto, *part.* abgewöhnt, ungewohnt, durch lange Zeit aus der Gewohnheit gebracht; *it.* entwöhnt, ein Kind von der Brust.

Divézzo, *adj.* und verkürztes *part.* von divezzato, abgewöhnt, von der Gewohnheit abgebracht.

Diviaménto, *s.* disviamento, Abwendung, Verführung.

Diviáre, *s.* disviare, abwenden, abkehren; *it.* verführen.

Diviataménte, *adv.* *s.* speditamente, in der Eil, ohne weitere Umstände, sogleich.

Diviáto, *part.* von diviare, abgewandt, von der Gewohnheit abgebracht.

Diviáto, *adj.* schnell, hurtig, übereilt.

Dividéndo, *subst. masc.* die Zahl, die zu dividiren ist; der Theiler.

Dividénte, *adj. com.* scheidend, theilend; *it. masc.* der Theiler in der Rechnungskunst.

Divídere, *verb. act. perf.* divisi, *part.* diviso, scheiden, theilen, in seine Theile von einander sondern, abtheilen, austheilen, zutheilen; *it.* unterscheiden, zertheilen, zertrennen, absondern; uneins machen, zusammenhetzen. non aver da dividere niuna cosa con uno, mit einem nichts zu schaffen haben, nichts zu parthen haben.

Divídersi, *verb. rec.* sich theilen; getheilt werden; uneins seyn. dividersi in due fazioni, sich in zwey Partheyen theilen.

*Dividévole, *adj.* s. divisibile, theilbar; *it.* aufrührisch.
Dividitóre, *subst. masc.* einer der theilet; im Rechnen, der Theiler.
Dividitríce, *subst. foem.* von dividitore, die Theilerin.
Divietaménto, *subst. masc.* Verbot, Untersagung.
Divietáre, *verb. act.* verbieten, untersagen.
Divietáto, *part.* verboten, untersagt.
Divietazióne, *subst. foem.* Verbot, Untersagung.
Diviéto, *subst. masc.* ein Verbot, Untersagung. aver divieto, wegen eines Gesetzes nicht zu einem obrigkeitlichen Amte gelangen können; *it.* verboten seyn.
Divimáre, *verb. act.* von vime, losbinden, sich von weidnen Banden losbinden, entfesseln. *Dant. Par. 29.* hat es statt auflösen gebraucht.
Divimársi, *verb. rec.* sich losbinden, sich entfesseln, auflösen.
Divináglia, *subst. foem.* die Errathung; Weißagung, Wahrsagung.
*Divinále, *adj.* s. divino, göttlich; vortrefflich.
*Divinalménte, *adv.* s. divinamente, göttlich; vortrefflich.
Divinaménte, *adv.* göttlich, von Gott; vortrefflich, unvergleichlich.
Divinaménto, *subst. masc.* s. divinazione, Weißagung, Wahrsagung.
Divináre, *verb. act.* errathen, weißagen, wahrsagen.
Divinatóre, *subst. masc.* ein Weißager, Wahrsager.
Divinatório, *adj.* wahrsagerisch.
Divinatríce, *subst. foem.* Wahrsagerin, Weißagerin.
Divinazióne, *subst. foem.* Errathung, Weißagung, Wahrsagung.
Divincolaménto, *subst. masc.* Krümmung, Verdrehung des Leibes; *it.* Loswickelung.
Divincoláre, s. disvinchiare, loswickeln.
Divincolársi, *verb. rec.* sich winden und krümmen.
Divincoláto, *part.* s. disvinchiato, losgewunden.
Divincolazióne, *subst. foem.* s. divincolamento, Loswickelung ꝛc.
Divinissimaménte, *adj. sup.* sehr göttlich.
Diviníssimo, *adj. sup.* göttlichst.
Divinità, *subst. foem.* Gottheit, göttliche Natur; *it.* eine heidnische Gottheit; ein Gott in der Poesie. negar la divinità, leugnen, daß ein Gott sey. un gran maestro in divinità, ein großer Theologe.
Divinizzáre, *verb. act.* vergöttern, für göttlich halten.
Divinizzáto, *part.* vergöttert, für göttlich gehalten.
Divinizzazióne, *subst. foem.* Vergötterung.
Divíno, *adj.* göttlich; *it.* unbegreiflich, übernatürlich; *it.* unvergleichlich, vortrefflich.
Divísa, *subst. foem.* Theilung, Scheidung; *it.* ein Sinnbild, das vom *Emblema* unterschieden ist, weil es keine menschliche Gestalt haben darf; *it.* ein Wahlspruch, Gedenkspruch, den sich einer wählt; auch die Ueberschrift eines Sinnbildes; die Beyschrift der Wappen; Wappenfarbe; die Aufschrift auf einem Ordensbande; *it.* Livree, Tracht; *it.* Befehl, Wahl, Anordnung, Verlangen. a mia divisa, nach meinem Sinn oder Verlangen.
Divisaménte, *adv.* auf getheilte Art und Weise.
Divisaménto, *subst. masc.* Eintheilung, Abtheilung; *it.* Gedanke, Einbildung, Anordnung, Befehl, Wahl; *it.* besondere Tracht, Livree.
Divisáre, *verb. act.* denken, sich einbilden, angeben; unterscheiden; auf verschiedene Art ändern; die Stücke und Farben in der Wappenkunst auslegen; sich vornehmen, etwas zu thun; *it.* ordentlich eintheilen; sich mit einem besprechen; abreden, wie man es machen will; aussinnen, ausdenken; wählen; *it.* anordnen, beschließen. il Magistrato divisò di fare &c. der Rath beschloß zu thun; *it.* etwas nach der Ordnung beschreiben, hererzählen; *it.* abtheilen; unterscheiden.
Divisataménte, *adv.* abgeredtermaßen. *it.* s. distintamente, distinkt, deutlich, muthmaßlich.
Divisáto, *part.* beschlossen; verordnet; angegeben; gedacht, sich eingebildet; ausgesonnen; beschrieben; hererzählt; abgetheilt; unterschieden. *it. adj* ungestaltet, unförmlich. *it.* bunt, von verschiedenen Farben. panno divisato, gestreiftes Tuch. *it.* verkleidet, verstellt.
Divisíbile, *adj.* was getheilt werden kann, theilbar.
Divisibilità, *subst. foem.* Theilbarkeit, Eigenschaft dessen, so getheilt werden kann.
Divisióne, *subst. foem.* Theilung, Eintheilung, Abtheilung; im Rechnen das Dividiren. *it.* Mißhelligkeit, Mißverständniß, Uneinigkeit, Zwiespalt; im Kriege, ein Theil eines Regiments, welches anfängt zu marschiren, eine Division.
Divisívo, *adj.* theilend, scheidend, abtheilend, eintheilend.
Divíso, *part.* von dividere, abgesondert, getrennt, getheilt, geschieden; gedacht, eingebildet. io m'era diviso, es deuchte mir, ich bildete mir ein.
Divisóre, s. dividitore, Theiler, Eintheiler.
Divisório, *adj.* das theilet, scheidet. muro divisorio, eine Scheidewand.
Divizia, s. dovizia, &c. Reichthum, Ueberfluß, Menge, Vorrath.

Diviziosissimo, s. doviziosissimo, sehr reich.
Divizióso, s. dovizioso, reich, wohlhabend, vermögend.
Diúnviri, *subst. masc. plur.* ein Rath von zween Oberherren, die alle Jahre bey den Römern der Bürgerschaft vorgesetzt wurden.
Dìvo, *adj. poët.* s. divino, göttlich.
Divocáto, s. divolgato, ruchtbar, kund, ausgebreitet.
Divolgaménto, *subst. masc.* Ausbreitung, Kundmachung, öffentliche Bekanntmachung.
Divolgáre, *verb. act.* ausbreiten, unter die Leute bringen; aussagen; ruchtbar machen, kundmachen, öffentlich bekannt machen.
Divolgarizzáre, s. volgarizzare, in eine gemeine Sprache übersetzen.
Divolgársi, divulgarsi, *verb. rec.* sich ausbreiten, ruchtbar werden.
Divolgáto, divulgato, *part.* & *adj.* ruchtbar, ausgebreitet, kundiglich.
Divolgatóre, *subst. masc.* Kundmacher.
Divolgatrice, *subst. foem.* Kundmacherin.
Divolgazióne, *subst. foem.* Kundmachung, Ausbreitung, öffentliche Bekanntmachung.
Divólgere, *verb. act. perf.* divolsi, *part.* divolto, herumwälzen, herumdrehen, herumtreiben.
Divólto, *part.* herumgewälzt, herumgedreht, herumgetrieben, eingewickelt.
Divólvere, *verb. act.* heimfallen, zufallen.
Divolúto, *part.* heimgefallen, zugefallen.
Divoracità, *Divoràggine, Divoragióne, } *subst. foem.* Gefräßigkeit, das unersättliche Fressen; ein Schlund.
Divoraménto, *subst. masc.* *Divoránza, *subst. foem.* } das Auffressen; Verschlingen; unmäßiges Fressen.
Divoramónti, *subst. masc.* ein Eisenfresser; ein Großsprecher, Aufschneider.
Divoráre, *verb. act.* fressen, verzehren, verschlingen; mit den Zähnen zerreissen, zerfleischen, von Raubthieren. *met.* verheeren, verzehren, vernichten; zum Untergange befördern. *it.* nach etwas trachten, begierig seyn divorare i libri, die Bücher bald und hurtig lesen. divorare la strada, den Weg aufs schleunigste durchsetzen, geschwinde durch einen Weg reisen.
Divoratívo, *adj.* fressend, verzehrend.
Divoráto, *part.* von divorare, verzehrt, aufgefressen, verschlungen.
Divoratóre, *subst. masc.* ein Fresser, Verzehrer, Prasser.
Divoratríce, *subst. foem.* von divoratore, Fresserin, Prasserin.
Divoratúra, *subst. foem.* s. voracità, Gefräßigkeit, das Aufgefressene, Verzehren.
Divorazióne, *subst. foem.* s. divoramento, Gefräßigkeit.

Divórzio, *subst. masc.* Ehescheidung; Uneinigkeit unter Eheleuten oder Freunden. far divorzio, sich scheiden lassen vom Tisch und Bette bey den Katholiken. far divorzio coll'amico, sich vom Freunde scheiden.
Divotaménte, *adv.* andächtiglich, frömmlich, ergebenerweise.
Divotissimaménte, *adv. sup.* sehr andächtig, sehr demüthig, ergebenst.
Divotíssimo, *adj. sup.* sehr andächtig, sehr demüthig, sehr ergeben. servo divotissimo, ergebenster Diener.
Divóto, *adj.* andächtig, fromm; ergeben und zu dienen geflissen, zugethan. *it. subst.* ein Heuchler.
Divozioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Andacht.
Divozióne, *subst. foem.* Andacht, Frömmigkeit, Gottseligkeit, Gottesfurcht. *it.* Ergebenheit, wie man im Briefschlusse schreibt. con perfetta divozione rimango, ich verbleibe mit vollkommener Ergebenheit. *it.* Respekt, Unterthänigkeit; Eifer und Geflissenheit, einem zu dienen. festa di divozione, oder giorno di divozione, ein Fest, das man aus eigner Andacht hält. *it.* gewisser öffentlicher Gottesdienst. intervenire a tutte le divozioni, allemal, wenn Kirche ist, sich einfinden. *it.* Aberglaube. *Tac. Dav. ann.* 3. 75. molti si fidarono nella divozione antica, o ne' servigi fatti al popolo romano, viele setzten ihr Vertrauen auf den alten Aberglauben, oder auf die dem römischen Volke erwiesenen Dienste.
*Diurético, *adj.* das den Harn treibet.
Diurnále, *subst. com.* ein Gebetbuch für alle Tage, daraus die Geistlichen gewöhnlich beten.
Diúrno, *adj.* was am Tage geschiehet; in der Astronomie, täglich, von 24 Stunden. *it. subst. masc.* Verzeichniß der canonischen Gebete, die alle Tage gesungen werden.
Diuturnaménte, *adv.* sehr lang, langwierig, lange, lange Zeit.
Diuturnità, *subst. foem.* Langwierigkeit, Länge der Zeit.
Diutúrno, *adj.* sehr lang, langwierig.
Divulgaménto, *subst. masc.* Kundmachung.
Divulgáre, s. divolgare, öffentlich kundmachen.
Dizionário, *subst. masc.* ein Wörterbuch, ein Buch zum Nachschlagen.
Dizióne, *subst. foem.* ein Wort, eine Redensart; *it.* Herrschaft, Botmäßigkeit, Gewalt; Gebiete.
Do, *interj.* statt doh, ach, ey, auweh.
Do', bey den Poeten, statt dove, wo.
Doágio, s. duagio, Douay, eine Stadt in Flandern. *it.* Tuch, so daselbst gemacht wird.

Doána,

Doána, s. dogana, Zollhaus.
Dóbbia, dóbia, *dóbra, *subst. foem.* eine französische oder spanische Pistole, ein Fünfthalerstück.
o Dobbiáre, s. doppiare, verdoppeln.
Dóbbla, dóbla, *subst. foem.* eine spanische oder französische Pistole.
Dobbláccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte spanische oder französische Pistole.
*Dobbláre, doppeln, verdoppeln.
Doblétta, *subst. foem.* eine Art französischer Zeuge. s. dobletto.
Doblétto, dobrétto, *subst. masc.* die Leinwand, so in Frankreich aus Lein und Baumwolle gemacht wird, Dobblet.
Doblétto, *subst. masc.* ein Wammes von Dobblet.
Dóblo, *adj.* s. doppio, doppelt.
Dobblóne, doblóne, *subst. masc.* ein Doppel-Fünfthalerstück.
*Dóbbra, s. dobbla, eine spanische oder französische Pistole.
*Dóblo, *adj.* doppelt.
Dóccia, dócia, *subst. foem.* Teuchel, Traufrinne, eine Röhre zur Wasserleitung. docce, Hohlmeissel; *it.* bey den Aerzten und Wundärzten nennt man die Heilung eines Schadens durch Aufgießung eines gewissen Spiritus auf den beschädigten Theil des Leibes, und heißt dar la doccia, das Aufgießen. prender la doccia, sich aufgießen lassen.
Docciáme, *subst. masc.* ein Röhrenwerk.
Docciáre, *verb. neutr.* durch Röhren fließen, gießen, ausfließen.
Docciáto, *part.* durch Röhren geflossen; durch Aufgießung eines Spiritus geheilet.
Docciatúra, *subst. foem.* das Rinnen, Giessen; *it.* der Abfluß, Ausgießung der Dachrinne; *it.* das Einschmieren und Einreiben einer Arzney auf den kranken Theilen des Körpers.
Dóccio, *subst. masc.* s. doccia, das Heilen durch Aufgießen eines Spiritus. *it.* ein Hohlziegel.
Doccióne, s. doccia. doccione da cesso, Privetrohr, der Schlund im Abtritte.
Dócile, *adj. com.* lehrsam, gelehrig, zum lernen geschickt.
Docilíssimo, *adj. sup.* sehr gelehrig, sehr gelehrsam.
Docilità, *subst. foem.* Lehrsamkeit, Gelehrigkeit, Geschicklichkeit, etwas zu lernen.
Documénto, *subst. masc.* Urkunde, Beweisthum; *it.* Lehre, Unterricht.
Dodecaédro, *subst. masc.* eine Figur in der Geometrie, die zwölf Seiten hat, Zwölfeck.
Dodecagóno, *subst. masc.* eine zwölfeckigte Figur.
Dódeci, s. duodeci, zwölf.
Dodécimo, Dodicésimo,) *adj.* s. duodecimo, der zwölfste.

Dódici, zwölf. dodici via dodici ventiquattro, zweymal zwölfe ist vier und zwanzig.
Dodicína, *subst. foem.* s. dozzina, Dutzend.
Dodránte, *subst. masc.* neun Unzen, drey Viertheil eines Ganzen.
Dóga, *subst. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, eine Faßdaube; *it.* vom Zeuge, fatto a doghe, streifigt, gestreift.
Dogále, *adj.* herzoglich, ist von dem Herzoge zu Venedig oder Genua zu verstehen. abito dogale, heißt ihr Anzug.
Dogaménto, *subst. masc.* das Zusammenbinden der Faßdauben, das Binden eines Fasses.
Dogána, *subst. foem.* das Zollhaus, die Wage, der Packhof, der Stapel. *it.* der Zoll oder die Accise, so man von den Gütern geben muß. *met.* ein Haus, wo alles im Ueberflusse vorräthig ist.
Doganiére, *subst. masc.* der Zolleinnehmer, Zöllner, Zolldiener, Zollbedienter.
Dogáre, *verb. act.* die Faßdauben zusammenbinden. *Daut. Inf. 31.* hat es statt umgeben gebraucht.
Dogáto, *subst. masc.* die Würde eines Herzogs zu Venedig oder Genua, oder die Zeit, da er Herzog gewesen ist; *it.* dessen Gebiete.
Dogáto, *part.* von dogare, in der Wappenkunde, gedaubet. dogato, *adj.* von doga, gestreift, streifigt.
Dogatóre, *subst. masc.* ein Faßbinder.
Dóge, *dogio, *subst. masc.* ein Herzog zu Venedig oder Genua.
Doghéssa, *subst. foem.* die Herzogin von Venedig oder Genua.
Doghétta, *dim.* von doga, eine kleine Faßdaube.
*Dógio, s. doge.
Dóglia, mit dem hellen o ausgesprochen, *subst. foem.* Schmerz. *plur.* le doglie, die Geburtsschmerzen. mi piglia una doglia nel fianco, es sticht mich in der Seite. acquistare le doglie, die Geburtsschmerzen bekommen.
Dogliánza, *subst. foem.* Schmerz, Betrübniß, Mitleid. *in plur.* Klage, Beschwerungen über etwas; *it.* Wehmuth. fare le sue doglianze, sich beschweren, seine Klagen anheben.
Dogliénte, s. dolente, betrübt, schmerzend. luogo dogliente, der schmerzhafte Ort.
o Dogliénza, s. doglianza, Schmerz, Betrübniß.
Doglierélla, s. dogliuzza, kleiner Schmerz.
Dogliétto, *subst. masc. dim.* ein Fäßchen.
Dóglio, *subst. masc.* mit dem dunklen o ausgesprochen, ein Faß, eine Tonne.
Dogliosaménte, *adv.* schmerzlich, jämmerlich, kläglich.
Doglióso, *adj.* schmerzhaft, betrübt, niedergeschlagen.

Dógma, *subst. masc.* ein Lehrsatz, Artikel, Lehre; Glaubenslehre.
Dogmática, *subst. foem.* die Dogmatik, der Theil der geoffenbarten Theologie, der die ganze Heilsordnung in sich faßt.
Dogmaticaménte, *adv.* dogmatisch, auf eine lehrsame Art; (spottweise) schulfüchsisch.
Dogmático, *adj.* was zum Lehren gehört. stile dogmatico, lehrende Schreibart.
Dogmatizzáre, *verb. act.* lehren, unterweisen; meist aber, falsche, neue Lehren aufbringen.
Doh, *interj.* zeigt Widerwillen oder Schmerz an, ach! ey! auweh!
Dólce, *subst. masc.* Süßigkeit, das Süße; Annehmlichkeit.
Dólce, *adj.* süß; gelind; angenehm, lieblich; sanft, weich anzugreifen; gelassen, still, sanftmüthig, gütig, freundlich; gemach; leise; gemäßigt, weder zu warm noch zu kalt. uomo dolce, ein gelassener Mann, mit dem sichs gut umgehen läßt; *it.* leichtgläubig. uomo dolce di sale, stockeinfältiger Mann. fratel mio dolce, mein lieber Bruder; *it.* weich. legno dolce, weich, schmeidig Holz. corame dolce, schmeidiges Leder. terra dolce, lockere Erde. tempra dolce, geschmeidige, gelinde Härtung des Eisens. uomo di tempra dolce, ein sanfter Mann. quest' acqua ha una vena di dolce, dieses Wasser ist etwas süßlich. *met.* aver una vena di dolce, etwas einfältig seyn. rimanere a bocca dolce, wohl zufrieden seyn. far viso dolce, ein freundliches Gesicht machen. questo cavallo è di cavalcatura dolce, dieses Pferd ist sanft zu reiten. medicina dolce, eine Arzney, die kein Bauchgrimmen verursacht. stile dolce, eine ungezwungene, leicht fließende Schreibart. letto dolce, ein weiches Bette. pittura dolce, sanfte Malerey, auch verblasene Malerey. pittura sfumata, Malerey, worinnen die Farben so vermischt sind, daß die Pinselstriche nicht zu erkennen sind. tempo dolce, gelindes Wetter. aria dolce, sanfte Luft. dolce sonno, sanfter Schlaf. troppo dolce di sale, zu wenig gesalzen.
Dólce, *adv.* süß, annehmlich.
Dólce, dolce, *adv. dim.* von dolcemente, ganz sachte, allgemach.
Dolceamáro, *adj.* bittersüß.
Dolcefrizzánte, *adj. com.* süß und reitzend.
Dolceménte, *adv.* lieblich, freundlich, annehmlich; *it.* leise, gemach, sanft, still; *it.* harmonisch, liebreicher, freundlicherweise; leichtgläubigerweise.
Dolcétto, s. dolcigno, süßlich.
Dolcézza, *subst. foem.* Süßigkeit; etwas süßes; Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Freundlichkeit, Ergötzlichkeit. *met.* Lust, Vergnügen; *it.* Schmeicheley, Liebkosung; Gelindigkeit, Sanftmuth; *it.* Albernheit, Einfältigkeit. cercare le dolcezze della vita, nach den Bequemlichkeiten des Lebens trachten. i Francesi amano a dire delle dolcezze al bel sesso, die Franzosen schwatzen dem schönen Geschlechte gerne was schönes vor. dir delle dolcezze ad una femmina, mit einer Weibsperson verliebt reden, Fleuretten vorsagen.
Dólcia, *subst. foem.* Schweinsblut zu Würsten.
Dolciamáro, *adj.* bittersüß.
Dolciána, *subst. foem.* s. dolcimela.
o Dolciáre, *verb. act.* süß machen.
Dolciáta, *subst. foem.* eine Gattung süßer Tunke, Tütsche.
*Dolciatíssimo, *adj. sup.* der allerliebreichste.
Dolciáto, *adj.* süß, annehmlich, lieblich. parole dolciate, liebreiche Worte.
Dolcicanóro, *adj.* lieblich singend.
Dolcificáre, *verb. act.* versüßen, süße machen. *met.* lindern.
Dolcificáto, *part.* versüßt, süße gemacht. *met.* gelindert.
Dolcificazióne, *subst. foem.* Versüßung. *met.* Linderung.
Dolcigno, *adj.* süßlich.
Dolciméla, *subst. foem.* Schallmey.
Dolcióne, *adj.* gut, einfältig.
*Dolcióre, *subst. masc.* s. dolcezza, Süßigkeit, Annehmlichkeit.
Dolcíre, dolcificáre, dolciáre, süß machen. s. addolcire.
Dolcitúdine, s. dolcezza, Süßigkeit, Annehmlichkeit.
Dolciúme, *subst. masc.* allerley Eingemachtes, Zuckernäschereyen.
*Dólco, s. dolce, *adj.* gelinde, temperirt, vom Wetter; *it.* mild, schmeidig, nicht störrisch.
Dolénte, *adj.* traurig, kläglich, betrübt, als die Person, das Gesicht, die Geberden, Augen, Stimme; *it.* taugenichts, liederlich; *it.* elend, armselig, unglücklich.
*Dolénza, s. dolore.
Dolére, *verb. neutr. praes.* dolgo, *perf.* dolsi, *part.* doluto, *fut.* dorrò, schmerzen, wehe thun; bedauren, bejammern, klagen; einen Schmerz fühlen. mi duole il capo, es thut mir der Kopf weh. mi dolgono le gambe, die Beine thun mir weh. mi duole di vederla afflitta, ich bedaure, Sie betrübt zu sehen. tu mi tocchi dove mi duole, du greifst mich an, wo mir es wehe thut, oder du triffst gerade das, was ich meyne. mi duole di te, du dauerst, jammerst mich.
Dolérsi, *verb. rec.* sich beklagen. dolersi d'uno, sich über einen beklagen. *it.* beweinen, wehklagen, jammern; beschweren.

ren. dolersi con uno, sich bey einem beschweren. mi duole, es thut mir wehe, ich bereue es, es thut mir leid. *it.* Mitleid haben, bedauren.

*Dólla, *subst. foem* Hobel. s. pialla.

*Dolláre, *verb. act.* hobeln. s. piallare.

*Dólo, *subst. masc.* List, Betrug, Tücke.

Dólopi, *subst. masc.* Völker aus Thessalien.

*Dolo ránza, *subst. foem.* s. dolore, Schmerz.

Doloráre, s. dolere, schmerzen, betrüben, Schmerz empfinden, jammern.

Doloráto, *adj.* s. dolente, betrübt, traurig.

Dolóre, *subst. masc.* Schmerz, Wehtage, Traurigkeit, Betrübniß, Wehmuth, Jammer. dolor di testa, Kopfweh. dolori colici, Bauchgrimmen. dolori di parto, Geburtsschmerzen. dolori di schiena, Rückenschmerzen. dolori di reni, Lendenschmerzen. dolor di denti, Zahnweh. mangiare pane di dolore, Thränenbrod essen. *prov.* per un piacere mile dolori, für eine Lust, tausend Verdruß.

Dolorétto, *subst. masc. dim.* kleiner Schmerz.

Dolorífero, *adj.* schmerzhaft.

Doloríſico, *adj.* das Schmerzen verursacht, schmerzhaft, jämmerlich.

Dolorosaménte, *adv.* schmerzlich, jämmerlich, betrübt, schmerzhaft.

Doloroſétto, *adj. dim.* etwas schmerzlich, etwas jämmerlich, etwas kläglich, etwas betrübt; *it.* liederlich, nichtswürdig.

Doloróso, *adj.* schmerzlich, schmerzhaft, jämmerlich, kläglich, betrübt; *it.* armselig, elend; *it.* nichtswürdig, boshaft. uomo doloroso, ein boshaftiger Mensch.

Dolosaménte, *adv.* betrüglich, listigerweise, tückischerweise.

Dolosità, *subst. foem.* Betrüglichkeit, Tücke.

Dolóso, *adj.* betrüglich, falsch, listig, tückisch.

*Dólto, *part.* verkürzt von doluto.

Dolúto, *part.* von dolere, beklaget, beweinet, bejammert, bereuet, bedauert.

Dólze, s. dolce, süß.

*Dolzóre, *subst. masc.* s. dolciore, Süßlichkeit.

*Dolzúra, *subst. foem.* s. dolcezza, Süßigkeit.

Domábile, *adj. com.* das zu zwingen, zu bändigen, zu zähmen ist.

Dománda, *subst. foem.* eine Frage; Ansuchen; *it.* ein Begehren, Nachfrage; Bitte; *it.* Forderung der Bezahlung; *it.* eine Bittschrift; Forderung; Bitte; das Ansinnen.

*Domandagióne, s. domanda.

Domandaménto, *subst. masc.* Anfrage, Begehren. s. domanda.

Domandánte, *adj.* fragend, bittend, begehrend, ansuchend.

Domandáre, *verb. act.* fragen; einen um etwas bitten, etwas begehren, fordern; nachfragen, ansuchen, ansinnen. (regiert den *dat.* & *gen.* der Person, und den *acc.* der Sache.) domandare ad uno, einen fragen. domandare d'uno, einen begehren zu sprechen, nach einem fragen. domandare chechesia, etwas verlangen, begehren. domandar limosina, betteln. come si domanda questo? wie heißt dieses? *prov.* il domandare è senno, il rispondere è cortesia, eine Frage steht einem frey.

Domandasséra, *subst. foem.* morgen Abends.

Domandativo, *adj.* fragend; begehrend; ansuchend.

Domandáto, *part.* befragt; gebeten, begehrt, verlangt; nachgefragt, angesucht; angesonnen.

Domandatóre, *subst. masc.* einer der etwas begehrt, verlangt; fragt, ansucht.

Domandatríce, *subst. foem.* die begehrt, verlangt; fragt, ansucht.

Domandazióne, *subst. foem.* s. domanda, Frage; Begehren, Verlangen, Ansuchen.

*Domándita, s. domanda, Frage, Begehren.

*Domándo, *subst. masc.* Frage.

Dománe, *adv.* morgen. doman l'altro, domanlaltro, übermorgen. domane sera, morgen Abends; *it. subst. masc.* der Anfang des Tages, der Frühmorgen. *prov.* mandare d'oggi in domane, von einem Tage zum andern verschieben. s. domani.

Dománi, s. domane. *prov.* cavami d'oggi e mettimi in domani, nicht für die Zukunft sorgen, in den Tag hineinleben; *it. ironice*, domani, niemals, morgen früh.

Domanía, *subst. foem.* Tafelgut.

Domaniále, *adj.* was der fürstlichen Kammer gehöret. beni domaniali, Tafelgüter, Eigenthumsherrliche Güter. dritto domaniale, Landesherrnrecht. terra domaniale, Kammergut.

Domáre, *verb. act.* bezähmen, zahm machen; abrichten; zwingen, unter sich bringen; überwinden. *met.* die Leidenschaften unterdrücken; demüthigen, unterwürfig machen; erweichen. *Amm. ant.* 25. 74. le ferrate menti lussuria doma, harte Gemüther werden durch Wollust erweichet.

Domaschíno, s. damaschino, damascirt.

Domatizzáre, s. dogmatizzare.

Domáto, *part.* von domare, bezähmt, zahm gemacht, abgerichtet. *it.* bezwungen, überwunden.

Domatóre, *subst. masc.* ein Bezwinger, Ueberwinder.

*Domatriáre, *verb. act.* beschließen, ordnen, erkennen.

Domatríce, *subst. foem.* von domatore, Bezwingerin, Ueberwinderin.

Domattína, *adv.* morgen früh.
Domenddío, s. Dio, der liebe Gott.
Doménica, *subst. foem.* s. dominica, Sonntag.
Domenicále, *adj.* eigenthümlich, dem Herrn gehörig; *it.* sonntäglich; *it. subst. masc.* Sonntagskleid. orazione domenicale, das Vater unser. *it.* ein Jahrgang von Predigten über die Sonntagsevangelien. *prov.* chi porta sempre il domenicale o egli e ricco o egli sta male, wer alle Tage ein sonntäglich Kleid trägt, muß entweder reich seyn, oder kein anders haben.
Domenicáno, *adj.* & *subst.* ein Dominikanermönch. ordine domenicano, Predigerorden.
Domenticársi, *verb. rec.* s. dimenticarsi, vergessen.
*Doméntre, s. mentre, indessen, mittlerweile.
Domesticaménte, *adv.* vertraulich. vivere domesticamente, in seinem Hause ruhig leben.
Domesticaménto, *subst. masc.* Vertraulichkeit. *it.* das Zahmmachen; Abrichten.
Domesticáre, *verb. act.* zahm machen, zähmen, abrichten. s. dimesticare.
Domesticársi, *verb. rec.* vertraut werden, sich gemein machen. s. dimesticarsi.
Domestichézza, *subst. foem.* Vertraulichkeit, Gemeinschaft; Freundschaftlichkeit, vertrauter Umgang. s. dimestichezza.
Doméstico, *adj.* einheimisch; häuslich; vertraut; kirre, zahm. (von Thieren; *it. subst. masc.* einer der ins Haus gehöret, Hausgenoß, Bedienter; im *plur.* Bediente; Hausgesinde, Hauswesen, auch die sämmtlichen Hausleute, das ganze Haus. affari domestici, Hausgeschäffte. guerra domestica, einheimischer, bürgerlicher Krieg. una bestia domestica, ein zahmes Thier. *it.* s. dimestico.
Domévole, *adj.* was zu bändigen ist, was sich bändigen läßt.
Domicílio, *subst. masc.* der Ort, wo sich einer häuslich niedergelassen hat, der Wohnplatz, die Wohnung.
Domília, s. duemila, zweytausend.
Dominánte, *adj.* & *subst. masc.* herrschend, die Oberhand habend; das andern vorgeht, überlegen, stärker und mächtiger ist; höher ist oder höher liegt, als ein Berg oder anderer Ort. l'amore è la passione dominante, die Liebe ist die stärkste unter seinen Leidenschaften; was am stärksten wirkt, als ein gewisses Gestirn bey den Nativitätstellern; im Lehnrechte, was ein ander Lehngut unter sich hat; eine Hauptstadt. Dresda è la dominante della Sassonia, Dresden ist die Residenzstadt in Sachsen.
Dominánza, *subst. foem.* Herrschaft, Regierung, Botmäßigkeit.
Domináre, *verb. act.* herrschen, zu befehlen haben, Herr seyn, beherrschen, in seiner Gewalt haben, als seine Affekten; regieren. dominare le sue passioni, seinen Leidenschaften Einhalt thun. bisogna che la ragione domini tutte le nostre azioni, die Vernunft muß die Triebfeder aller unsrer Handlungen seyn. un ambizioso vuol dominar da per tutto, ein ehrsüchtiger Mann will überall die Oberhand haben; die Oberherrschaft haben; *it.* am stärksten wirken, als ein Gestirn nach der Meynung der Sterndeuter; am stärksten oder am meisten bey etwas seyn, als eine gewisse Farbe von einem Zeuge, als eine gewisse Ingredienz in einer Arzney; *it.* erhaben seyn, höher liegen, daß man von da andere niedrige Oerter beschießen oder übersehen kann. *it.* über etwas hervorragen, höher seyn.
Domináto, *part.* & *subst.* beherrscht &c. eine Herrschaft, Botmäßigkeit, Gebiete.
Dominatóre, *subst. masc.* ein Regent, Beherrscher. astro dominatore, ein Gestirn, das bey den Nativitätstellern den meisten Einfluß hat.
Dominatríce, *subst. foem.* von dominatore, eine Regentin, eine Beherrscherin.
Dominazióne, *subst. foem.* Oberherrschaft, Gewalt; Regierung, Botmäßigkeit; wenn man von Engeln redet, ist es eine Ordnung oder Abtheilung derselben, als Thronen, Herrschaften. usurpare la dominazione, sich der Herrschaft anmaßen. dominazioni, *plur.* die Herrschaften, Ordnung unter den himmlischen Heerschaaren.
Dómine, Herr. *it. interj.* zum Henker! *it. particul. imprecativa, deprecativa, amirativa, dubitativa,* Domine, ajutami, Gott stehe mir bey, Gott sey bey mir. domine, dominchè, *interj.* auszuschelten. che domine fai? zum Henker, was machst du? dominchè tu ti fermi? zum Henker, du bleibst stehen? domine, fallo tristo, oder dagli il mal'anno, der Henker hole ihn. † domine wird den Pfarrern, auch den Weltpriestern statt Ew. Hochehrwürden, von gemeinen Leuten gegeben.
Domineddío, domeneddio, Herr Gott!
oDomínica, *subst. foem.* Sonntag. s. domenica.
Dominicále, *adj.* sonntäglich, zum Sonntage gehörig.
Dominicále, *subst. foem.* ein Jahrgang von Predigten über die Sonntags-Evangelien.
Dominicáno, *subst. masc.* ein Dominikaner-oder Predigermönch.
Domínio, domino, *poët. subst. masc.* Herrschaft, Botmäßigkeit, Gebiete; Wille.
Dominò, *subst. masc.* eine Art spanischer Kleidung, auf Art eines Schlafrocks, mit

breiten

breiten und lang herunterhängenden Aermeln, deren man sich zu Fastnachtszeiten auf Bällen und Masqueraden bedienet, ein Domino.

Dómito, *adj.* bezähmt, zahm gemacht; bezwungen, unter sich gebracht, überwunden.

Dómma, s. dogma, Lehre, Glaubenslehre.

Dommaschíno, *adj.* von Damast, damasten. *it.* herrlich, kostbar, prächtig. rosa dommaschina, Mosch- oder Damascenerrose. lama dommaschina, Damascener Klinge.

Dommásco, *subst. masc.* Damast.

Dommática, dommático, s. dogmatica, dogmatico &c.

Dómo, verkürztes *part.* s. domato, bezähmt, zahm gemacht. panni domi, abgetragene Kleider.

Don, aus dem Spanischen, Herr; Titel vornehmer Herren; dieser wird den Domherren, auch den Weltgeistlichen gegeben. *it. adv.* statt donde, wurde von den alten Schriftstellern gebraucht.

Donadéllo, *subst. masc.* der Donat, oder der Autor eines Büchleins dieses Namens, so die Anfangsgründe der lateinischen Sprache in sich enthält. non saper leggere il donadello, in den Wissenschaften unerfahren seyn.

Donagióne, s. donazione, Schenkung &c.

Donaménto, s. dono, Geschenk, Verehrung.

Donáre, *verb. act.* geben, schenken; zukommen lassen; verwilligen, ertheilen, verehren.

Donáre, *subst. masc.* das Schenken, Geschenk. *plur.* donari, Geschenke.

Donársi, *verb. rec.* sich ergeben. donarsi a qualcheduno, sich einem ganz ergeben; *it.* sich beschäfftigen.

Donatário, *adj.* dem eine Schenkung vermacht worden.

Donatívo, *subst. masc.* s. dono, Geschenk, Verehrung; freywilliges Geschenk der Unterthanen an ihren Landesherrn; *it.* ein Gnadengeschenk eines großen Herrn.

Donatóre, *subst. masc.* ein Geber, der da schenkt, ein Schenker.

Donatrice, *subst. foem.* von donatore, eine Geberin.

*Donatúra, s. donazione, Geschenk, Verehrung.

Donazióne, *subst. foem.* eine Beschenkung, die durch Brief und Siegel, oder mit Zeugen geschieht.

Dónde, d' onde, *adv.* woher; daher; stehet statt des *genit.* vom *pron.* che, wovon; woraus u. d. gl. donde siete? wo seyd ihr her? donde viene, daher kommt es. Die Alten brauchten done und don statt donde.

Dondecchè, *adv.* es sey woher es wolle, woher es immer sey.

Dondoláre, *verb. act.* schaukeln, baumeln. dondolare la mattea, unter einander verwirrt reden.

Dondolársi, *verb. rec.* sich schaukeln; tändeln, lange tändeln. dondolarsela, die Zeit müßig zubringen.

Dóndolo, *subst. masc.* ein Baumelchen; *it.* Senkbley; *it.* der Schwengel in der Glocke; *it.* ein grober Bengel. volere il dondolo, die Kurzweil lieben. volere il dondolo de' fatti di alcuno, einen zum Besten haben.

Dondolóna, *subst. foem.* eine dicke, kurze, und lustige Weibsperson.

Dondolóne, *subst. masc.* ein alberner, einfältiger Tändelmatz, Sieckler.

Dondúnque, *adv.* von welcher Seite oder Ort es seyn mag.

Dónna, *subst. foem.* eine Frau, ein Weib, eine Weibsperson; ein Eheweib, Ehefrau; gebiethende Frau; *it.* eine Nonne. nostra Donna, die Mutter Gottes; *it.* donna, die Königinn im Schachspiel. donna del corpo, die Bärmutter; donna di parto, eine Sechswöchnerinn. donna di partito, eine liederliche Bettel. donna di governo, eine Haushälterinn, Beschließerinn. donna di camera, eine Kammerfrau. un convento di donne, ein Nonnenkloster. è donna fatta, sie ist eine Frau bey Jahren. le buone donne non hanno nè occhi nè orecchi, eine rechtschaffene Frau muß Augen und Ohren bewahren. la donna, il fuoco, e'l mare fanno l'uomo pericolare, es ist nichts gefährlichers, als Weiber, Feuer, und Wasser. donna, che dona, di rado è buona, es ist selten was an einem Frauenzimmer, die Geschenke giebt. donna, che piglia, è nell' altrui artiglia, ein Frauenzimmer das Geschenke liebt, ist leicht zu verführen. chi ha donna, ha danno, wer eine Frau hat, hat auch sein bißchen Noth. tre donne fanno un mercato, wo drey Weiber beysammen sind, da wird auch Markt gehalten.

Donnáccia, *subst. foem. pej.* garstiges, ungestaltes Weibsbild, eine Bettel.

Donnájo, Donnajólo, Donnajuólo, *subst. masc.* ein Jungfernknecht; einer der dem Frauenzimmer gerne aufwartet, ihnen nachläuft, immer um sie ist.

*Donneáre, *verb. neutr.* die Weiber lieb haben; denselben aufwarten; *it.* * die gebietende Frau agiren, s. dominare.

Donneggiare, *verb. act.* den Herrn spielen, die gebietende Frau im Hause seyn wollen, Herr seyn wollen (von Weibern oder Mädchen).

Donnescaménte, *adv.* herrisch, herrschaftlich, auf eine gebietende Art; *it.* weibisch, einem Frauenzimmer wohlanständig.

Donnésco,

Donnésco, adj. weiblichen Geschlechts; weiblich, weibisch, dem Frauenzimmer gehörig; it. wohlanständig. onestà donnesca, die weibliche Ehrbarkeit, Anständigkeit. costume donnesco, einem Frauenzimmer anständige Aufführung.

Donnétta, Donnettína, Donnicína, Donnicciuolā, subst. foem. dim. im guten Verstande, ein hübsches, artiges Weibchen, eine kleine Frau, im bösen Verstande, ein schlechtes gemeines Weib.

oDonno, subst. masc. Herr; s. don it. adj. edelmüthig.

Dónnola, subst. foem. eine Wiesel; it. ein Iltis.

Donnolétta, subst. foem. dim. kleines Wieselchen.

Donnóna, Donnóne, subst. foem. ein großes Weib; eine dicke Frau; it. eine ansehnliche Frau.

Donnúccia, Donnicciuóla, subst. foem. dim. pej. ein schlechtes garstiges Weib; it. eine Kinderpuppe.

Dóno, subst. masc. ein Geschenk; Hochzeitgeschenk, eine Gabe. recar oder portar in dono, zum Geschenke bringen. accettar in dono, zum Geschenk annehmen. i doni della natura, die Naturgaben. in dono, adv. umsonst.

*Donóra, subst. foem. plur. die Ausstattung einer Braut; die Geschenke der Verlobten, einige Tage vor der Hochzeit.

*Donqua, Donque, s. dunque, derhalben.

Donúccio, Donúzzo, Donuzzuólo, subst. masc. dim. ein kleines Geschenk.

Donzélla, subst. foem. ein Fräulein, ein junges Mädchen von Stande; eine mannbare Jungfrau.

*Donzellársi, s. dondolarsi, sich baumeln, schaukeln, trödeln, müssiggehen.

Donzellétta, Donzellína, subst. foem. dim. von donzella, Mägdlein. uscir di donzellina, der Zucht entwachsen.

Donzéllo, subst. masc. ein Junggeselle; ein junger Herr, Junker; ein Page; ein Bedienter, donzelli, Thürsteher auf dem Rathhause.

Donzellóne, s. dondolone, ein Stutzer, Jungfernknecht; it. ein Müßiggänger.

*Dopláre, s. doppiare &c. verdoppeln.

*Doplicáto, adj. s. duplicato, verdoppelt.

*Doplo, adj. s. doppio, doppelt.

Dópo, Präp. regiert den Acc. selten den Gen. & Dat. it. adv. nach, hernach, darnach, nachdem; darauf, nach diesem.

Dopochè, conj. sobald als, nachdem.

Dóppia, s. dobbla, Pistole, fünf Reichsthaler am Werthe; it. Einfassung unten am Weibskleide.

Doppiaménte, adv. doppelt, auf doppelte Weise; doppelt so viel; it. tückisch.

Doppiáre, verb. act. doppeln; verdoppeln. neutr. wachsen, zunehmen.

Doppiaménto, subst. masc. Verdoppelung.

Doppiapága, subst. foem. Doppelsold.

Doppiatúra, subst. foem. Verdoppelung.

Doppiére, Doppiéro, subst. masc. eine Fackel; in Toscana eine Wachsfackel; anderwärts ein Leuchter.

Doppiézza, subst. foem. Zweydeutigkeit, Falschheit, Tücke, Verstellung.

Dóppio, subst. masc. gedoppelt so viel. il doppio ricco, noch einmal so reich. radoppiare in ben mille doppj, tausendfach verzehren. suonare a doppio, das Zusammenschlagen mit Glocken. doppio de' morti, Todtengeläute.

Dóppio, adj. doppelt, zweyfach; falsch, tückisch; zweydeutig. doppia, wird auch für eine schwangere Weibsperson verstanden; it. eine von der man zween Zwillinge vermuthet. doppio come le cipolle, falsch wie der Henker, wie der Teufel, falscher als eine Schlange. al doppio, noch einmal so viel. più del doppio, mehr als zweyfach.

A doppio, il doppio, al doppio, adv. doppelt; verstellterweise; falscherweise; tückischerweise.

Doppióne, s. dobblone, eine doppel Pistol, oder ein Zehnthalerstück.

Doraménto, s. indoramento, Vergoldung.

Doráre, s. indorare, vergolden. met. bemänteln.

Doráto, part. s. indorato, vergoldet; met. gezieret, ausgezieret; it. acqua dorata, Goldwasser; it. bajo dorato, goldbraun, wird von der Farbe der Pferde, Maulthiere, u. d. g. gebraucht.

Doratóre, subst. masc. ein Vergolder.

Doratúra, subst. foem. Vergoldung.

Dorè, adj. goldfarbig, goldgelb.

Dorería, subst. foem. allerhand Goldarbeit; Goldgeschmeide; golden Servis.

Doricísmo, subst. masc. dorische Art, dorisches Werk.

Dórico, adj. dorisch, nach dorischer Bauart. l'ordine dorico, die dorische Art von Säulen in der Architektur.

Dório, adj. eine Art Musik der Alten.

Dorizzáre, verb. act. auf dorische Art arbeiten.

Dormacchióne, subst. masc. ein Schläfer, Langschläfer.

Dormalfuóco, subst. masc. ein Müßiggänger; ein Langschläfer.

Dorménte, adj. com. einschlafend, schlafend.

*Dormentóro, Dormentório, subst. masc. Schlafstelle; Platz oder Zimmer in den Klöstern, wo die Schlafstellen sind.

Dórmi, subst. masc. ein Schläfer.

Dórmia, subst. foem. ein Schlaftrunk.

Dormicchiáre, *verb. act.* schlummern, einschlummern.

Dormiénte, *adj.* schlafend; *it. subst. masc.* i sette dormienti, die Siebenschläfer.

Dormigliáre, *verb. act.* schlummern, einschlummern.

Dormiglióne, *subst. masc.* eine Schlafmütze, ein Schläfer, Langschläfer, ein Siebenschläfer; *it.* ein fauler träger Gesell.

Dormiglióso, *adj.* schläfrig; verschlafen; faul, träge.

Dormíre, *verb. neutr.* schlafen; *it.* unachtsam seyn. dormire i suoi sonni, bis an hellen Tag hineinschlafen, sich aller Gemächlichkeiten bedienen. dormire un sonno, eine Zeitlang ununterbrochen schlafen. voler dormir sopra checchessia, etwas erst beschlafen, oder sich darüber besinnen wollen. dormir cogli occhi altrui, sich auf jemandes Wachsamkeit, Vorsicht, oder Fleiß verlassen. dormire al fuoco, oder dormir colla fante, nicht Achtung geben, unbesorgt leben. *prov.* fortuna e dormi, wer Glück hat, kann ruhig schlafen; oder, wer Glück hat, braucht nicht viel Mühe. dormire col capo fra due guanciali, oder tenere il capo fra due guanciali, sicher, ruhig leben. *prov.* chi dorme non piglia pesci, es fliegt keinem eine gebratene Taube ins Maul. dormir colle mele, auf dem bloßen Boden oder auf der Pritsche schlafen. dormir da nespola, auf dem Stroh schlafen. la tal cosa dorme, die Sache liegt jetzo, wird nicht getrieben. non si può dormire e far la guardia, man kann nicht zweyerley auf einmal thun. dormir profondamente, im tiefen Schlafe liegen. dormir fin alla grossa mattina, lang in den Tag hinein schlafen. dormire un sonnetto, nur einen Schlaf thun, ein Stündchen schlafen. dormir fuori, die Nacht nicht zu Hause schlafen. dormir a occhi aperti, mit offenen Augen schlafen; auf seiner Hut, vorsichtig seyn. dormire a chius' occhi, ruhig, sicher seyn.

Dormitóre, s. dormiglione, Schläfer, Schlafmütze.

Dormitório, s. dormentorio, Schlafgemach.

Dormitrice, *subst. foem.* von dormitore, eine Schläferin.

Dormizióne, *subst. foem.* der Schlaf, das Schlafen; *it.* Ruhe.

Dorónico, *subst. masc.* Gemsenwurzel.

Dorsále, *adj.* was zum Rücken gehört.

Dórso, *subst. masc.* der Rücken am Leibe der Menschen und Thiere, an einem Messer, am Buche rc.

Dósa, dose, *subst. foem.* eine Dosis von Arzneyen oder andern Sachen.

Dossále, *subst. masc.* das Vordertheil des Altartisches.

Dóssi, *subst. masc. plur.* Schwammen.

Dossiére, dossiero, *subst. masc.* eine Bettdecke; *it.* Rückenlehne.

Dósso, *subst. masc.* der Rücken am Leibe der Menschen und Thiere, an einem Messer, am Buche; die oberste Breite und Länge der Berge. questo vestito è al mio dosso, dieses Kleid ist mir gerecht. gettare la causa, oder la cagione di qualche cosa a dosso ad uno, einen wegen etwas beschuldigen. dar oder tener sempre a dosso ad uno, hinter einem immer her seyn, ihn verfolgen. vammi da dosso, gehe mir vom Leibe. cavarsi oder gettar da dosso, ausziehen (ein Kleid) vom Leibe werfen. *it* far dosso di buffone, wo man seinen Gewinn hat, keine Schande achten. esser al dosso d'uno, einem zur Last seyn. menar le mani nel dosso a uno, einem den Buckel abschmieren; *it. met.* ihn bey der Nase herumführen. dare il dosso, den Rücken umkehren, Reißaus geben. cacciarsi, mettersi in dosso, über die Schultern nehmen. cavarsi, gittarsi di dosso, ausziehen (ein Kleid.) dosso di vajo, Schwamme.

Da dosso, Daddosso, Di dosso, } *adv.* vom Leibe, vom Rücken.

In dosso, A dosso, } *adv.* auf dem Leibe, bey sich.

Dóta, *subst. foem.* s. dote, Mitgabe, Mitgift, Aussteuer.

Dotále, *adj. com.* was zum Heyrathsgut gehört.

Dotáre, *verb. act.* eine Tochter aussteuern, ausstatten, ihr das Heyrathsgut geben; *it.* eine Kirche oder Schule mit gewissen Einkünften versorgen; *met.* mit Fähigkeiten begaben.

Dotáto, *part.* ausgesteuret; begabt, versehen, versorgt.

Dotatóre, *subst. masc.* der ein Mädchen aussteuret, ausstattet, Aussteurer.

Dotazióne, *subst. foem.* Aussteuerung, Ausstattung.

Dóte, *subst. foem.* das Heyrathsgut, die Mitgabe, Mitgift, Aussteuer, Morgengabe, so die Braut dem Bräutigam mitbringt, oder zubringt; *it.* was man einer Tochter mitgiebt, wenn sie eine Nonne wird; *it.* Gabe, Gaben der Natur, Talente.

Dótta, *subst. foem.* mit dem dunkeln o ausgesprochen, Zeit; bequeme Gelegenheit; eine Weile. a dotta, zu gesetzter Zeit. voler la sua dotta, seine Ruhestunde haben. rimettere le dotte, die verlorne Zeit ersetzen.

*Dótta, *subst. foem.* mit dem hellen o ausgesprochen, Furcht; Argwohn, Zweifel,

fel, Sorge, Bedenken. esser in dotta, in Sorgen stehen.
*Dottággio, *subst. masc.* Zweifel, Argwohn, Furcht.
Dottaménte, *adv.* gelehrt, auf gelehrte Art, geschicklich.
*Dottánte, *adj. com.* fürchtend, furchtsam; besorgt, zweifelhaft.
*Dottánza, s. dotta, Furcht; Bedenken, Argwohn, Zweifel.
*Dottáre, s. dubitare, sospettare, fürchten, besorgen, Bedenken tragen.
Dótto, *adj.* gelehrt, wird von Menschen und von Büchern gesagt. *subst.* ein Gelehrter. è meglio esser dotto, che Dottore, ich will lieber ein Gelehrter, als ein Doctor seyn.
Dottoráccio, *subst. masc. pej.* ein unerfahrner Lehrer, ein schlechter Doctor. Im gemeinen Sprüchworte, vuol far il dottoraccio e non ne sa uno straccio, er will sich für klug ausgeben, und ist ein dummer Hanns.
Dottorále, *adj.* doctormäßig.
Dottorándo, *adj.* der bald Doctor werden wird.
Dottoráre, *verb. act.* zum Doctor machen.
Dottorársi, *verb. rec.* Doctor werden.
Dottoráto, *part.* der zum Doctor ist gemacht worden; *subst. masc.* die Doctorwürde. prendere il dottorato, Doctor werden.
Dottóre, *subst. masc.* ein Lehrer, Doctor. Dottori della chiesa, die Kirchenväter. far il dottore, moralisiren. dottore della misericordia oder necessità, ein elender Doctor. dottore di Valenza, lunga veste e poca scienza, einer, den nur der Doctorsrock zum Doctor macht. † dottore de' miei stivali, ein Kober-Doctor; *it.* ein Vogel, in Größe einer Endte, mit einer schwarzen Kuppe auf dem Kopfe, auf Art eines Doctorhuts; in einigen Oertern von Italien wird er quatr' occhj genannt.
Dottoreggiáre, *verb. act.* den Doctor spielen.
Dottorèllo, Dottorétto, Dottorúccio, *subst. dim.* ein Doctor, der nicht viel gelernet hat; *it.* ein elender Demonstrant.
Dottoréssa, *subst. foem.* eine Doctorsfrau; ein gelehrtes Frauenzimmer; *it.* Frau Doctorin, (meist im Scherze.)
Dottorévole, *adj. com.* ein Klügler, der für gelehrt gehalten seyn will; *it.* doctormäßig.
*Dottoría, s. dottrina, Gelehrsamkeit.
Dottorícchio, s. dottorello, ein Kober-Doctor.
Dottorino, *subst. masc. dim.* ein junges Doctorchen.
Dottoróne, *subst. masc. augm.* ein großer Doctor.
*Dottóso, s. dubbioso, zweifelhaft. male dottoso, gefährliche Krankheit.
Dottorúccio, s. dottorello.
*Dottriménto, s. dottrinamento, Lehre, Unterricht 2c.
Dottrína, *subst. foem.* Wissenschaft; *it.* Lehre, Lehrsätze, Meynungen, Lehrpunkte, Grundsätze. aver molta dottrina, sehr gelehrt seyn. la dottrina christiana, der Catechismus.
Dottrinále, *adj. com.* zur Lehre, zur Gelehrsamkeit gehörig.
Dottrinalménte, *adv.* lehrreich, nach der Lehre.
Dottrinaménto, *subst. masc.* Unterricht, Lehre, Unterweisung.
Dottrinánza, *subst. foem.* Unterricht, Lehre.
Dottrináre, s. addottrinare, unterrichten, lehren, unterweisen.
Dottrináto, s. addottrinato, unterrichtet, unterwiesen, gelehrt.
Dottrinatóre, *subst. masc.* ein Lehrer, Unterrichter.
*Dottrinézza, *subst. foem.* s. addottrinamento, Lehre, Unterricht.
Dována, s. dogana, Zollhaus.
Dóve, *adv.* & *conjunct.* worein; woran; wohin; allwo; wozu; mit dem *conjunctivo*, da doch, anstatt daß. di dove? woher? da dove, daher, wovon. per dove? wodurch? wohin? per ogni dove, allenthalben. *it. partic. adversativ.* indem, mittlerweile. *it. partic. relat.* als, da, zur Zeit. il dove, der Ort, wo.
Dovechè, *conj.* wo nur. dove che sia, es mag seyn, wo es will, irgendwo, wo es auch sey.
Dovénte, *adj.* sollend.
Dovénte, *adj.* & *subst.* der schuldig ist.
Dovenire, s. divenire.
Dovére, Devére, *verb. neutr. praes.* debbo, deggio. *deo, *perf.* dovetti, dovei, *debei, *fut.* dovrò, *part.* dovuto, *gerund.* dovendo, *dobbiendo, sollen, müssen; schuldig seyn; den Vorzug lassen. questo si debbe, das gehört sich; das schickt sich. dovere wird oft mit essere verknüpft, und bedeutet, seyn mögen, seyn werden; als: debbono essere circa vent' anni che sono fuori della mia patria, es mögen ungefähr zwanzig Jahre seyn, daß ich aus meinem Vaterlande bin. V. S. dev' esser l'autore di quell' opera, Sie sind vielleicht, mein Herr, der Verfasser von dem Werke. *Bocc.* gran fatto dev' esser costui, das muß ein ansehnlicher Mann seyn. ciò m' induce a dover dire, dieses veranlasset mich zu sagen. *Bocc.* pensò il suo desiderio leggiermente doverle venir fatto, sie glaubte, ihr Verlangen würde leicht erfüllet werden; *it.* schuldig, verpflichtet seyn. quel ch' io debbo dire, das was ich sagen werde.
Dovére, Devére, *subst. masc.* die Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr, Obliegenheit.

più del dovere, mehr als man schuldig ist. è il dovere, es ist billig. mancar al suo dovere, seine Pflicht nicht beobachten. avere il suo dovere, seinen gebührenden Theil haben. eccovi il vostro dovere, da habt ihr, was euch gehört. rendere gli ultimi doveri a un morto, das Leichenbegängniß eines Todten halten, einem Todten die letzte Ehre erweisen. a dovere, gebührend. la lettera capitò a dovere, der Brief ist richtig angekommen. facendo il suo dovere nessun si ha da temere, wenn man das Seinige thut, braucht man sich nicht zu fürchten.

Doverόso, *adj.* schuldig, gebührend.

*Dovidere, s. dividere, theilen.

Dovízia, s. ricchezza, Reichthum, Menge, Ueberfluß am Vermögen.

Dovizíosaménte, *adv.* reichlich, überflüßig, im Ueberfluß.

Dovizióso, *adj.* reich, vermögend, der viel Geld und Gut besitzt; *it.* reichlich.

Dovúnque, *adv.* wo auch, wo nur, wo es auch ey.

Dovutaménte, *adv.* wie sichs gebühret, wie es seyn soll, schuldigermaßen, nach Schuldigkeit, gebührend, geziemenderweise.

Dovúto, *part.* & *adj.* gesollt, schuldig, gebührend, zukommend.

Dovúto, *subst. masc.* s. debito.

*Dόzzi, s. dodici, zwölf.

Dozzína, Dozzéna, *subst. foem.* ein Dutzend. mettersi in dozzina con tutti, sich in alle Händel mischen, sich zur Ungebühr einmischen wollen, Hanns in allen Gassen seyn. tener a dozzina, in der Kost haben, jemanden bey sich in Pension haben. stare in dozzina, in Pension bey jemanden stehen. da dozzina, geringe, schlechte Sachen. poetazzo da dozzina, ein schlechter Poet. mercanzia da dozzina, Waare, die dutzendweise verkauft wird.

Dozzinále, *adj. com.* schlecht, gemein, nicht viel am Werthe. persone dozzinali, schlechte, gemeine Leute.

Dozzinalménte, *adv.* schlecht, gemein, von geringem Werthe.

Dozzinánte, *subst. masc.* ein Tischpursche, Kostgänger.

Drába, *subst. f.* türkische Kresse, Hederich.

Dráco, *subst. foem.* ein Drache, Lindwurm; *it.* ein Meerdrache, oder Schlange mit Flossen, als mit Flügeln; *it.* ein Sturm zur See.

Draconíte, *subst. foem.* ein kostbarer Stein, dem man viele besondere Eigenschaften beymißt, und aus dem Gehirne des Drachens herausgezogen worden seyn soll.

Dragánte, *subst. masc.* Dragant, eine Art Gummi.

Dragáta, *subst. foem.* ein Schlag von einem Drachen.

Draghétto, *subst. masc.* ein kleiner Drache. *it.* der Hahn einer Flinte, den man gemeiniglich cane zu nennen pflegt.

Draghinássa, *subst. foem.* vor Alters eine Art lange Degen. *it.* scherzweise, ein Schläger, Hieber: eine Plämpe.

Drágo, s. draco, ein Drache. s. dragone.

*Dragománno, *subst. masc.* ein Dollmetscher.

Dragonáto, *subst. masc.* in der Wappenkunst werden die Thiere mit dem Schwanze so genennt.

Dragoncéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Drache.

Dragóne, s. draco, ein Drache; *it.* ein Dragoner, Soldat; *it.* eine Art Fische, Meerdrache; *it.* ein Sturm zur See; *it.* der Drache, ein Gestirn.

Dragonéssa, *subst. foem.* eine Drachin. *met.* ein verteufeltes Weibsbild.

Dragontéa, *subst. foem.* Drachenwurz oder Natterwurz, ein Kraut.

Draguména, *subst. foem.* ein Thier dieses Namens.

Drámma, *subst. foem.* ein Schauspiel, Gedicht, das durch Musik vorgestellt werden kann; *it* das vierte Theil von einem Lothe, ein Quentchen; *it.* eine Art Münze bey den Griechen.

Drammaticaménte, *adv.* auf dramatische Art.

Drammático, *adj.* was zu einem Schauspiele gehört, in Versen oder Prosa, dramatisch; *it. subst.* der Schauspiele schreibt.

Drappária, s. drapperia.

Drappélla, *subst. foem.* das Spitzige einer Lanze.

Drappelláre, *verb. act.* die Lanze führen, schwingen, sich in Haufen rottiren.

Drappéllo, *subst. masc.* ein Fähnlein; ein gewisser Haufen Soldaten, wie in Pohlen, wo die Soldaten in gewisse Fahnen oder Haufen, oder Compagnien eingetheilet sind; *it.* eine Gesellschaft; *it.* ein Läppchen, abgerissenes Tuch.

Drappellóne, *subst. masc.* ein Tuch, womit man Kirchen, Zimmer ꝛc. überzieht. *it.* der herabhangende Vorhang eines Thronhimmels.

Drappería, *subst. foem.* Tuchmacherhandwerk; Tuchhandel. *it.* allerhand Arten Tuch und seidene Zeuge.

Drappicéllo, *subst. masc. dim.* ein leichtes Tuch, ein leichter Seidenzeug.

Drappiére, *subst. masc.* ein Tuchmacher; Tuchhändler.

Drάppo, *subst. masc.* bey den Alten, Zeug, Tuch; heutiges Tages, Seidenzeug, Stoff u. d. g. *it.* der schwarze schmale Schleyer, den die Weibsbilder in Italien über den Kopf, einige auch über die Achseln hangen. *it. plur.* drappi, allerhand Kleider. drappo d'oro, Goldstoff. drappo d'argento,

gento, Silberstoff. drappo di seta, seiden Zeug. drappo di lana, wollen Zeug. drappo da mortorio, Leichentuch.
Drénto, s. dentro, drinnen, innwendig, hinein.
*Dréto, *Driéto, s. dietro, hinter.
Drezzársi, *verb. rec.* s. drizzarsi.
Driáda, *subst. foem.* Driade, eine Prophetinn der Gallier; bey den Heyden, eine Waldnymphe.
*Dringolaménto, *subst. masc.* das Wanken, Wackeln, wenn ein Ding nicht feste steht; *it.* Zittern.
*Dringoláre, *verb. act.* wanken, wackeln; zittern.
*Dringolatúra, *subst. foem.* s. dringolamento.
*Drío, lombardisch, hintennach. s. dietro.
Drittaménte, *adv.* billig, gerechterweise, richtig, mit Verstande; *it.* gerade, geradezu.
Dritto, *adv.* gerade, geradezu, recht wohl.
Dritto, *subst. masc.* das Recht, Gesetz; die Rechtsgelehrsamkeit. dritto delle genti, das Völkerrecht. dritto naturale, das Naturrecht. dritto civile, das bürgerliche Recht. dritto canonico, das geistliche oder canonische Recht. dritto universale, das allgemeine Recht. *it.* Befugniß; Macht, Gewalt. *it.* Schatzung, Tribut, Zoll, Auflage; Gebühr; Accidenz. *it.* Forderung, Anspruch. *it. adj.* rechtmäßig; anständig, gemäß. dritto erede, rechtmäßiger Erbe. il dritto tempo di viaggiare si è la primavera, die schicklichste Zeit zu reisen ist der Frühling. *it.* gerade, recht, im Gegensatze des Linken; recht, billig. la dritta, die rechte Hand. alla dritta, rechter Hand, rechts. andare dritto, geradezu gehen. uomo dritto, e leale, ein aufrichtiger und ehrlicher Mann. egli è un dritto, im gemeinen Leben heißt es: er ist ein schlauer, ein verschmitzter, ein kluger Mensch. camminar dritto, aufrecht gehen. *it.* s. bey diritto, ausführlicher.
Drittézza, s. dirittezza.
Drittocornúto, *adj.* gerade gehörnt.
Drittúra, *subst. foem.* die gerade Linie. *met.* Billigkeit, Gerechtigkeit; Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit. *it.* ein Recht, gerichtlicher Anspruch. a drittura, geradezu, ohne Umweg, geradesweges. *it.* Auflage, Tribut. pigliar una drittura, geradezu gehen, ohne Unterlaß fortfahren.
*Ditturiére, *adj.* gerecht, billig. Der heilige Jeronimus hat es auch als *subst. in plur.* ditturieri gebraucht, welches heut zu Tage niemand wagen wird.
Drizzaménto, *subst. masc.* das Aufheben, Aufrichten, in die Höhe richten.
Drizzáre, *verb. act.* aufheben; gerade halten; gerade machen; aufrichten: aufsetzen; auf etwas zurichten; regieren, als ein Schiff; abrichten, unterrichten; *it.* s. dirizzare.
Drizzáto, *part.* aufgerichtet; abgerichtet; gerade gemacht.
Dróga, *subst. foem.* Spezerey, ausländische Waare zur Medicin gehörig, Apotheker- und Materialistenwaaren.
Drogheria, *subst. foem.* allerhand Spezereyen und Apothekerwaaren.
Droghétto, Drogétto, *subst. masc.* ein wollener Zeug, Drogett.
Droghísta, Droghiére, *subst. masc.* ein Materialist, Spezereyhändler.
Dromedário, *subst. masc.* eine Art Cameele, kleiner und geschwinder als die andern, Trampelthier.
Drúda, *subst. foem.* ein Kebsweib, eine Beyschläferinn.
Druderia, *subst. foem.* das Buhlen, verliebtes Scherzen, Freundschaft mit Frauenzimmern.
Druído, *subst. masc.* ein Priester der alten Gallier.
Drúdo, *subst. masc.* ein Kebsmann, ein Buhler, ein Freund, ein Vertrauter des Frauenzimmers; *it. adj.* verbuhlt, verliebt; *it.* frisch, munter, lustig, artig; beherzt; treulich, gegen Frauenzimmer.
Drúzzola, *subst. foem.* s. ruzzola, ein Rädchen, womit die Kinder spielen.
ODu, bey den Alten statt dove, wo.
ODu, s. dunque, also.
*Dúa, s. due, zwey.
Duágio, doagio, *subst. masc.* die Stadt und Festung Douay in Flandern; *it.* das Tuch, das da verfertiget wird.
Duále, *adj.* das zwey angeht, zweyfach, zweyerley.
Dualità, *subst. foem.* das zweyerley Sachen in sich begreift, Zweyfältigkeit.
Dubbiaménte, *adv.* s. dubbiosamente, zweifelhaft, ungewiß.
Dubbiáre, s. dubitare, zweifeln; *it.* befürchten; sich fürchten; Bedenken tragen.
Dubbietà, s. dubbiezza, Zweifelhaftigkeit, das Zweifeln.
Dubbiétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Zweifel.
Dubbiévole, s. dubbioso, zweifelhaft, ungewiß.
Dubbiézza, *subst. foem.* Zweifelhaftigkeit; Ungewißheit; Furcht; Bedenklichkeit.
Dúbbio, *subst. masc.* ein Zweifel; Ungewißheit; Furcht; Besorgniß; Bedenklichkeit. senza dubbio, ganz gewiß. *it. adj.* s. dubbioso, zweifelhaft, ungewiß.
Dubbiosaménte, *adv.* zweifelhaft, voll Zweifel; bedenklicherweise.
Dubbiosità, s. dubbiezza, Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit.

Dubbióso, *adj.* zweifelhaft, ungewiß, woran man zweifelt; bedenklich; *it.* gefährlich; schwer. un uomo dubbioso, ein argwöhnischer Mann.

*Dubiáre, s. dubitare, zweifeln.

*Dúbio, s. dubbio, Zweifel.

Dubitábile, *adj.* zweifelhaft.

Dubitaménto, *subst. masc.* Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit; Bedenklichkeit; Besorgniß.

*Dubitamentóso, *adj.* s. dubbioso.

Dubitánte, *adj. com.* zweifelnd, besorgend, befürchtend.

Dubitanteménte, *adv.* zweifelhaft.

*Dubitánza, *subst. foem.* s. dubitamento.

Dubitáre, *verb. neutr.* zweifeln; befürchten; besorgen, in Sorgen stehen; Bedenken tragen.

Dubitativaménte, s. dubbiosamente, zweifelhaft, ungewiß.

Dubitatívo, s. dubbioso, ungewiß, zweifelhaft.

Dubitazióne, *subst. foem.* s. dubbiezza, Zweifel, Zweifelhaftigkeit, Besorgniß; *it.* Bedenken.

Dubitévole, *adj.* zweifelhaft.

Dubitevolménte, s. dubbiosamente, zweifelhaft, bedingungsweise.

*Dubito, s. dubbio, *subst.* Zweifel.

Dubitosaménte, *adv.* s. dubbiosamente.

*Dubitóso, s. dubbioso, zweifelhaft.

Dúca, *subst. masc.* Heerführer; Oberhaupt; General; Anführer; Herzog. Granduca, Großherzog.

Ducále, *adj.* was des Herzogs ist, oder einem Herzoge gehört, herzoglich.

Ducáto, *subst. masc.* Herzogthum; *it.* ein Dukaten; eine Silbermünze in Italien, ungefähr 26 Groschen. ducato di banco, ein venetianischer Banco-Dukaten. ducato d'oro, ein Dukaten.

Ducatóne, *subst. masc.* eine Silbermünze, als ein Speciesthaler, einen halben Dukaten im Werthe.

Dúce, *subst. com.* bey den Poeten Fürst, s. duca; Fürstin; gewöhnlicher aber duchessa, *it.* ein Anführer, eine Anführerin.

Ducéa, duchéa, *subst. foem.* das Herzogthum.

Ducénto, dugento, zweyhundert.

*Dúcere, *verb. act. poët.* führen.

Duchéa, s. ducea, Herzogthum.

Duchésco, *adj.* s. ducale, herzoglich.

Duchéssa, *subst. foem.* Herzogin.

Duchessína, *subst. foem. dim.* eine kleine Herzogin.

Duchétto, *subst. masc.* ein junger Herzog, ein herzoglicher Prinz; *it.* ein kleiner Herzog, der nicht viel Einnahme hat.

Duchévole, *adj. com.* s. ducale.

Duchíno, s. duchetto, herzoglicher junger Prinz.

Dúe, *nom. num.* zween, zwo, zwey. il due, eine Zwey, wie es geschrieben wird. alle due, um zwey Uhr. a due a due, paar und paar. stare intra due, zweifelhaft seyn. tener alcuno tra due, einen im Zweifel halten.

Duecénto, zweyhundert.

Duellánte, *adj. com.* einer, der oft duellirt, Duellante, der sich im Zweykampfe schlägt.

Duelláre, *verb. act.* duelliren, sich schlagen im Zweykampfe.

Duéllo, *subst. masc.* ein Zweykampf, Duell.

Duemila, *duemilia, zweytausend.

Duérno, *subst. masc.* zwey Bogen.

Duetánti, *adv.* zweymal so viel.

Duétto, *subst. masc.* ein Duett, ein von zwo spielenden oder singenden Personen aufgeführtes Musikstück.

Dugencinquanta, zweyhundert und funfzig.

Dugénto, zweyhundert.

Dui, anstatt due, wird bey den Dichtern des Reims wegen gebraucht.

Duíno, *subst. masc.* ein Pasch von zween Würfeln, wovon jeder zwey getroffen hat.

Dulcicanóro, *adj.* lieblich singend.

Dulcificánte, *adj. com.* süß machend, versüßend.

Dulcificáre, *verb. act.* versüßen, süß machen; mildern.

Dulcificáto, *part.* versüßt, süß gemacht; gemildert.

Dulcificatóre, *subst. masc.* Versüßer.

Dulía, *subst. foem.* die Verehrung der Heiligen.

Dumílla, *dumillia, zweytausend.

Dúmo, *subst. masc.* ein Dornstrauch.

Dúna, *subst. foem.* ein Sandhaufen, Sandberg, Sandhügel.

*Dúnche, s. adunque, also, derowegen.

*Dúnqua, s. adunque, also, derowegen, demnach.

Dúnque, *adv.* nun, also; alsdenn; folglich; sodann; derohalben.

*Dúo, s. due, zwey.

Duodécimo, der Zwölfte.

Duodenário, *adj.* zwölfte.

Duodéno, zwölf Zoll lang. intestino duodeno, Zwölffingerdarm.

Duólo, *subst. masc. poët.* s. lamento, pianto.

*Duomilla, zweytausend.

Duómo, *subst. masc.* Dom, Domkirche, Hauptkirche.

Dúplica, *subst. foem.* bey den Juristen, eine Gegenschrift auf die Replike, Duplik.

Duplicáre, *verb. act.* heißt bey den Juristen eine Gegenschrift auf die Replike eingeben; *it.* verdoppeln.

Duplicataménte, *adv.* zweyfältig.

Duplicáto, *part.* verdoppelt.

Duplicazióne, *subst. foem.* Verdoppelung.

Duplica-

Duplicatúra, *subst. foem.* die Verdoppelung, Zweyfältigkeit.
Duplicità, *subst. foem.* Zweyfältigkeit, Verdoppelung. *it.* Tücke, Falschheit; Verstellung
Dúplo, *subst. masc.* das Doppelte. *adj.* doppelt, zweyfach s. doppio.
*__Dúra__, *subst. foem.* Dauer. stare alla dura, halsstarrig seyn, seinen Vorsatz nicht verändern, auf einem Sinn bestehen.
Durábile, *adj.* dauerhaft, langwierig, lange dauernd.
Durabilità, *subst. foem.* Dauerhaftigkeit, lange Dauer.
Durabilménte, *adv.* dauerhaft, langwierig, lange während.
Durácine, *adj. com.* Obst, das sich hält; Winterobst. *met.* pesche duracine, derbe Schläge.
Duramádre, *subst. foem.* die Haut, so das Gehirn umgiebt
Duraménte, *adv.* hart, grob, schwer; *it.* unbarmherzig, strenge, scharf.
Duraménto, *subst. masc.* Dauerhaftigkeit; das Dauern, Dauer.
Duránte, *subst. masc.* Calmian, eine Art wollener Zeug.
Duránte, *adj. com.* währen, langwierig; *it. præp. & adv.* die Zeit über, so lange als etwas währt, während, lang, durch, über, unter. durante che, so lange als, indem. durante l' inverno, den Winter über.
*__Duránza__, s. durabilità, Dauerhaftigkeit.
Duráre, *verb. act.* aushalten, ausdauren, ausstehen; bleiben; sich halten lassen. non ci posso durare, ich kann hier nicht aushalten, nicht länger bleiben. ci vuol durar poco, es kann nicht lange werden. durar fatica, schwer halten, eine Mühe, eine schwere Arbeit thun, übernehmen, sichs sauer werden lassen. durar la spesa, die Kosten bestreiten. durar fatica per impoverire, eine Arbeit thun, die nichts einträgt. durarla, sich in seinem Zustand erhalten. *prov.* chi la dura, la vince, wer standhaft ist, der sieget; *it.* Geduld überwindet alles. *it.* durare, *neutr.* dauern, währen, Bestand haben. durare una cosa, eine Sache aushalten, ausstehen, dulden, leiden, vertragen.
Duráta, *subst. foem.* die Dauer, Währung. di poca durata, von kurzer Dauer. di lunga durata, von langer Dauer.
Duráto, *part.* gedauert, gewährt, ausgehalten, Bestand gehabt; geduldet, gelitten, vertragen. *adj.* abgehärtet, verhärtet.
Durativo, *adj.* s. durabile, dauerhaft, lange während.
*__Duratúro__, *adj.* dauerhaft, lange währen.
Durazióne, s. durata, Dauer, Währung.
Durétto, *dim.* halb weich; härtlich. duretto a credere, etwas schwer zu glauben.
Durévole, *adj.* s. durabile, dauerhaft; abgehärtet, verhärtet.
Durevolézza, s. durabilità, Dauer, Dauerhaftigkeit.
Durevolménte, *adv.* s. durabilmente, dauerhaft.
Durézza, *subst. foem.* die Härte, Festigkeit; Härtigkeit; Hartnäckigkeit; Unbarmherzigkeit; Unfreundlichkeit; Verstopfung des Leibes; *it.* eine Beule, oder Geschwulst, die einem nicht wehe thut.
Duríssimo, *adj. sup.* sehr hart, sehr schwer, überaus unbarmherzig, unerbittlich, streng, hartnäckig.
Durità, durizia, s. durezza.
Dúro, *adj.* hart; grob; schwer; verdrießlich; unbarmherzig; unerbittlich; streng; hartnäckig; stolz; unannehmlich; schwer zu regieren, als ein Pferd. cavallo duro di bocca, ein hartmäuliges Pferd. *it.* schwer zu verkaufen, als ein schlechtes Buch 2c. dura legge, ein schweres Gesetz. dura vita, ein strenges Leben uomo di dura compleſſione, ein Mensch, der eine harte Natur hat. *it.* il far questo m' è duro, es kömmt mir hart, sauer an, das zu thun. dura riotta, ein harter Streit. capo duro, oder testa dura, ein stupider Kopf. io sono un poco duro di cervello, ich habe einen etwas schweren Kopf. duro di costumi, grob, ungeschliffen. eſſer duro d' età, kein Kind mehr seyn. stare alla dura, sich nichts einreden lassen; *it.* nichts geiseben wollen. tener duro, von seinem Vorsatze nicht abgehen.
Durótto, *adj.* härtlich, ziemlich hart, oder nicht gar gekocht, als Speisen.
Dúttile, *adj. com.* geschmeidig, das sich ziehen und dehnen läßt, wie verschiedene Metalle, als Gold, Silber u. d. g.
Duttilità, *subst. foem.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit der Metalle.
Duttóre, *subst. masc.* ein Führer, Anführer, Leiter.
Duttrice, *subst. foem.* von duttore, Anführerin.
Duumviráto, *subst. masc.* das Amt der zween Oberherren, so alle Jahre bey den Römern der Bürgerschaft vorgesetzt wurden.
Duumvíri, *subst. masc. plur.* Name der zween Oberherren, die bey den Römern der Bürgerschaft vorstunden.

E.

E, der fünfte Buchstabe, und der zweyte Selbstlauter im italiänischen Alphabete.

E, hat zweyerley Laute: e stretta oder chiusa, ist ein geschlossenes e, als in vendo, pendo &c. e longa oder aperta, ein helles e, klingt wie ein deutsches ä, als beo. Dieser Buchstabe hat viel Verwandtschaft mit dem i, und wird oft einer mit dem andern verwechselt, als: desiderio, disiderio, megliore, migliore &c.

E, ist auch eine *conjunctio*, vor Alters wurde et wie bey den Lateinern geschrieben; heut zu Tage ist eingeführet, daß anstatt et, um die Vielfältigkeit der folgenden Selbstlauter zu vermeiden, ed geschrieben wird. E, vor dem *art.* il wird e'l, anstatt ed il geschrieben, welches zu harte klingt. E, ist auch eine *partic. interrogat.* als: non è vero e? Dieses e, um es von der *partic. copulat.* zu unterscheiden, wird besser eh geschrieben.

E, e', apostrophirt, statt. egli, er, eglino, dieselben, wie ä ausgesprochen, wird, wie das deutsche es, gleichsam zur Ausfüllung gebraucht; bey den *verbis imperf.* als: e' mi par di non averlo veduto gran tempo, es scheinet mir, ihn lange Zeit nicht gesehen zu haben.

E', accentuirt, wie ä ausgesprochen, ist die dritte Person des *verb.* essere, und wird im Deutschen durch es ist, es hat, es giebt, es steht, es sitzt, es liegt, es hängt, es schwebt, es steckt, gegeben.

E', anstatt e i, und die.

Ebanista, *subst. masc.* einer der in Ebenholz schneidet, oder arbeitet.

E'bano, *subst. masc.* Ebenholz. d'ebano, von Ebenholze gemacht.

Ebbio, *subst. masc.* Attich, ein Kraut.

Ebbrezza, *subst. foem. poët.*) Trunkenheit,
Ebbriachezza, *subst. foem.*) Völlerey, Besoffenheit. s. ubbriachezza.

Ebbriacco, s. ubbriacco, betrunken.

Ebbriáre, *verb. act.* s. ubbriacare, trunken machen.

Ebbriársi, *verb. rec.* s. ubbriacarsi, sich betrinken.

Ebbriáto, s. ubbriacato, trunken, betrunken, besoffen.

Ebbrietà, s. ebbrezza, Trunkenheit, Völlerey, Besoffenheit.

Ebbrióso, *adj.* s. ubbriaco, der den Trunk liebt, Trunkenbold.

Ebbro, *adj. poët.* s. ubbriaco. ebbro d'amore, von Liebe trunken.

*Ebdomadário, *subst. masc.* der Wöchner unter den Priestern, an dem die Woche ist; auch in andern Aemtern.

Ebe, dritte Person vom *verb.* ebere, matt geworden.

*Ebéno, s. ebano, Ebenholz.

Ebére, *verb. imperf.* ohnmächtig, schwach, matt werden; wird nur in der dritten Person *indic.* gebraucht; bedeutet auch stumpf gemacht oder geworden.

Ebére, *adj. com.* schwach, matt, sieg, stumpf.

Eboliménto, *subst. masc.*) das Aufsieden,
Ebolizióne, *subst. foem.*) Aufwallen; Gährung.

Ebollíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, aufsieden; besser bollire.

Ebréo, *subst. masc.* ein Hebräer; *it.* das Hebräische; *it. adj.* hebräisch.

Ebreísmo, *subst. masc.* das Judenthum.

Ebriáco, s. ubbriaco, betrunken.

Ebriáre, s. ebbriare.

Ebriársi, *verb. rec.* s. ubbriacarsi, sich betrinken.

Ebriáto, *part.* s. ebbriato, betrunken, besoffen.

*Ebriatóre, *subst. masc.* einer der sich betrinkt, Trunkenbold.

Ebrietà,) *subst. foem.* Trunkenheit, Völ-
*Ebriézza,) lerey.

Ebrifestévole,) *adj.* trunken von Frölichkeit.
Ebrifestóso,)

Ebro, ebbro, s. ubbriaco, betrunken.

E'bulo, s. ebbio, Eppich.

Ebúre, *subst. masc.* Elfenbein.

Ebúrneo,) *adj.* von Elfenbein, elfenbeinern.
Ebúrno,)

Ecatómbe, *subst. foem.* ein Opfer von hundert Stück Vieh einerley Art.

Eccedénte, *adj. com.* übertreffend, übermäßig, überschreitend.

Eccedentemente, *adv.* auf eine übertreffende Art; außerordentlich, ausnehmend.

Eccedénza, s. eccesso, Uebermaaß.

Eccédere, *verb. neutr.* größer seyn; über etwas seyn, an Größe übertreffen; überschreiten, zu viel thun, die Maaße nicht halten.

Eccellénte, *adj. com.* vortrefflich, köstlich, ausbündig, prächtig, ungemein, herrlich, der, die, das Beste. *it.* berühmt, vollkommen, sonderbar. Es wird auch zum Titel eines Doctors der Rechte und Arzneykunst gebraucht. al tempo dell' eccellente e magnifico domino nostro Lodovico, Imperator de' Romani, vor Alters wurde dieser Titel dem Kaiser gegeben.

Eccellentemente, *adv.* vortrefflicherweise; schön, herrlich, ausnehmend.

Eccellentissimamente, *adv. sup.* sehr vortrefflich, sehr herrlich 2c.

Eccellentissimo, *adj. sup.* sehr vortrefflich, sehr

sehr herrlich, überaus kostbar, überaus prächtig; sehr vollkommen. Es wird auch zum Titel einer hohen Würde, als von Fürsten und großen Herren gebraucht. An einigen Orten von Italien wird dieser Titel den Doctoren der Arzneykunst beygelegt. In einer Briefaufschrift wird dieser Titel den Rechtsgelehrten und Arzney-Doctoren gegeben.
Eccellénza, *subst. foem.* Vortrefflichkeit; Vorzug, das Beste an einem Dinge. Vostra Eccellenza, Eure Excellenz. per eccellenza, vor andern, mit großem Vorzuge.
Eccéllere, *verb. act.* vortrefflich seyn, übertreffen; überlegen, ausnehmend seyn.
Eccelsaménte, *adv.* hoch; herrlich, erhaben.
Eccelsíssimo, *adj. sup.* sehr hoch, sehr vortrefflich, überaus herrlich. eccelsissimo Principe, durchlauchtigster Fürst.
Eccelsità, *subst. foem.* Hoheit, Höhe.
Eccelsitúdine, *subst. foem.* Höhe, Erhabenheit, Hoheit. Vostra Eccelsitudine, Eure Hoheit.
Eccélso, *adj.* hoch; vortrefflich, herrlich, erhaben.
Eccentricaménte, *adv.* über die Maaßen; außer dem Mittelpunkte laufend.
Eccentricità, *subst. foem.* Abweichung vom ersten Umkreise, da nicht einerley Mittelpunkt bleibt. Weite zwischen zween Kreisen, die keinen gemeinen Mittelpunkt haben.
Eccéntrico, *adj.* das außer dem Mittelpunkt geht.
Eccessivaménte, *adv.* gar zu viel, gar zu sehr, unmäßig.
Eccessívo, *adj.* unmäßig, allzugroß, außerordentlich.
Eccésso, *subst. masc.* Ueberfluß, was zu viel ist; das unordentliche Leben; Unmäßigkeit, da man einer Sache zu viel thut; Uebermaaß, das allzugroß, allzuviel ist. bevere all' eccesso, übermäßig trinken; *it.* Vermehrung, Vergrößerung. eccesso di mente, Entzückung des Geistes; *it.* Missethat, Verbrechen, Sünde. dare oder prorompere in eccessi, Ausschweifungen begehen, auf Excesse fallen, ungereimt reden oder handeln.
*Eccettáre, s. eccettuare, ausnehmen ꝛc.
Eccettáto, s. eccettuáto, ausgenommen.
Eccéttera, *adv.* und das Uebrige.
Eccétto, *subst. masc.* Ausnahme.
Eccétto, *adj.* s. eccettuato, ausgenommen. ꝛc.
Eccétto, *adv.* außer, ohne, ausgenommen.
Eccétto, *praep.* ausgenommen, ohne, außer.
Eccettochè, *conj.* außer daß, ausgenommen.
Eccettuáre, *verb. act.* ausnehmen, sich vorbehalten, ausdingen.
Eccettuáto, *part.* ausgenommen, vorbehalten, ausgedungen.
Eccettuazióne, s. eccezione, Ausnahme.
Eccezzióne, *subst. foem.* die Ausnahme, Entschuldigung, Einwendung, grichtlicher Einwand.
Ecchegiánte, *adj.* erschallend, ertönend, wiederschallend.
Ecchegiáre, *verb. neut.* wiederschallen, ertönen, erschallen.
Ecchéo, *subst. masc.* eine Art kupferner Gefäße, die man in die Schaubühne setzt, um die Stimme erschallen zu machen.
*Ecchiesiástico, s. ecclesiastico.
Eccídio, *subst. masc.* Zerstörung, Verwüstung, Niederlage, Untergang.
Eccitaménto, *subst. masc.* Verursachung, Erweckung, Aufmunterung, Anfrischung, Anreitzung.
Eccitánte, *adj. com.* verursachend, erweckend; was aufmuntert, anfrischt, anreitzet.
Eccitáre, *verb. act.* verursachen, machen, daß etwas geschieht, erwecken; aufwiegeln, aufmuntern, antreiben, bewegen, anreizen.
Eccitativo, *adj.* reizend, aufmunternd, das etwas verursacht, erweckt, macht.
Eccitáto, *part.* verursachet, erweckt; aufgewiegelt, aufgemuntert, angetrieben.
Eccitatóre, *subst. masc.* einer der da verursacht, erweckt; aufmuntert, anfrischt, anreizet, Anreizer, Aufmunterer.
Eccitatrice, *subst. foem.* Anreizerinn, s. eccitatore.
Eccitazióne, *subst. foem.* Anreizung, Aufmunterung, Anfrischung.
*Ecclésia, s. chiesa, Kirche.
Ecclesiáste, *subst. masc.* der Prediger Salomo, ein Buch heiliger Schrift.
Ecclesiasticaménte, *adv.* nach Kirchengebrauch, nach Art der Geistlichen.
Ecclesiástico, *subst. masc.* der Jesus Sirach; *it.* ein Geistlicher; *it.* ein Buch der heil. Schrift im alten Testamente.
Ecclesiástico, *adj.* geistlich, oder zur Kirche gehörig.
Eccliffáre, *verb. act.* verdunkeln, verfinstern, den Glanz benehmen; abnehmen, untergehen.
Ecclísse, ecclissi, *subst. foem.* Sonnen- Mondensinsterniß, s. eclisse.
Eccliffáto, ecclisse, eccliffamento, s. die Wörter mit einem c.
Ecco, *subst. masc.* das Echo, der Wiederschall.
Ecco, *adv.* siehe. ecco qui, siehe da. eccolo qui, da kömmt er, eccola lì, dort ist sie. eccoli qui, da kommen sie, eccole lì, *foem.* dort sind sie; *it.* also ecco ist auch eine Ausfüllungspartikel, als: ecco s'un uom in terra visse, also, wenn ein Mensch auf der Erde lebte; *it.* ecco, eine Verspottungspartikel. s. *Bocc. nov.* 85. 22. *it.* siehe da, siehe hier. eccomi qui,

qui, hie bin ich. essendosi posti a tavola, ed ecco Pietro chiamò all' uscio, eben da sie sich zu Tische gesetzt hatten, so rief Peter an der Thüre. ecco che la fortuna a' nostri cominciamenti è favorevole, siehe, wie das Glück unsere Unternehmungen begünstiget; *it.* ecco se un' uomo &c. wenn nun ein Mensch u. s. w.

Eccochè, gesetzt auch.

Echite, *subst. foem.* ein kostbarer, dunkelgrüner Edelstein.

Echo, eco, s. ecco, Echo.

Eclissaménto, *subst. masc.* s. eclisse, Verfinsterung.

Eclissáre, s. ecclissare, verfinstern rc.

Eclissáto, *part. & adj.* verdunkelt, verfinstert, verfinstert worden.

Eclisse, *subst. foem.* Sonnen- Monden-
Eclissi, finsterniß, oder Verfinsterung eines Körpers am Himmel; *met.* Verdunkelung anderer Sachen; Verringerung, Verschlimmerung; auch gar der Untergang.

Eclíttica, *subst. foem.* eine Linie, die den Thierkreiß, Zodiacum, in der Mitte durchschneidet.

Eclíttico, *adj.* was zu den Finsternissen gehöret. dito eclitico, ecliptischer Zoll, oder Abtheilung der Sonne oder des Mondes in zwölf Circulartheile.

Eclóga, *subst. foem.* ein Hirtengedicht.

Eco, *subst. masç.* das Echo.

Ecónoma, *subst. foem.* eine Haushälterin. buona economa, gute Wirthschafterin.

Economía, Económica, *subst. foem.* Haushaltung, Wirthschaft, das kluge Verwalten, das Haushalten, Sorgfalt über etwas, es nicht zu verschwenden; gute Ordnung, schöne Einrichtung eines Dinges; *it.* Sparsamkeit. vivere in economia, sparsam leben. aver la sua economia, seine Wirthschaft, eigene Haushaltung haben.

Economicaménte, *adv.* haushälterisch, hauswirthlich.

Económico, *adj.* haushältisch, wirthschaftlich, wirthlich, häuslich, haushältig.

Ecónomo, *subst. masc.* ein Wirthschafter; ein Verwalter eines geistlichen Guts; eines Spitals; ein Haushalter insgemein; *it.* ein Sparer, einer der wirthschaftlich lebt.

Econvérso, *adv.* hingegen, im Gegentheil.

Ecúleo, *subst. masc.* eine Folterbank, Folterleiter.

Ecuménico, *adj.* allgemein. concilio ecumenico, eine allgemeine Zusammenkunft der christlichen Geistlichen.

Ed, *conj.* und. s. e und dessen Anmerkung.

Edáce, *adj. com.* fräßig, freßhaftig, gefräßig.

Edacità, *subst. foem.* Gefräßigkeit, Freßbegierde.

E'dera, *subst. foem. poët.* Epheu. s. ellera.

Ederáceo, Ederóso, *adj.* von Epheu.

Edificaménto, s. edificazione, das Bauen. *met.* und *propr.* Erbauung.

Edificánte, *adj. com.* aufbauend, bauend. *met.* und *propr.* erbauend.

Edificáre, *verb. act.* bauen, aufbauen, aufführen. *propr.* erbauen; *met.* durch gute Gespräche, durch gute Exempel.

*Edificáta *subst. foem.* s. edificamento.

Edificáto, *part.* von edificare, aufgebauet, gebauet, aufgeführt; *met.* erbauet.

Edificatóre, *subst. masc.* einer der gerne bauet; *it* Erbauer.

Edificatório, *adj.* erbaulich.

Edificatríce, *subst. foem.* von edificatore, eine Erbauerinn.

Edificazióne, *subst. foem.* das Bauen; *met.* die Erbauung in geistlichen Dingen.

Edifício, Edifízio, *subst. masc.* ein Gebäude.

Edíle, *subst. masc.* ein Bauherr im Senate bey den alten Römern; Baumeister, wie man dergleichen auch noch jetzt in Leipzig und mehrern Städten von Deutschland hat.

Edíle, *adj.* zum Bauherrnamte gehörig.

Edilità, *subst. masc* das Baumeisteramt bey den alten Römern, Baumeisterwürde.

Edilízio, *adj.* was zum Bauherrenamte gehöret.

E'dipo, *subst. masc.* Oedipus, einer der die Räthsel wohl aufzulösen und zu erklären weiß.

Editóre, *subst. masc.* der Verleger, einer der eine von ihm oder von einem andern verfertigte Schrift zum Drucke befördert.

Editríce, *subst. foem.* die Verlegerinn.

Editto, *subst. masc.* ein öffentlicher Befehl eines großen Herrn.

Edizióne, *subst. foem.* eine Auflage eines gewissen Buchs; das Befördern zum Drucke.

Edra, *poët.* s. edera, Epheu.

Educánda, *subst. foem.* ein Mädchen, die zur Erziehung in ein Nonnenkloster oder in ein Privathaus gegeben wird.

Educáre, *verb. act.* auferziehen, erziehen, aufziehen.

Educáto, *part.* auferzogen, erzogen.

Educatóre, *subst. masc.* ein Erzieher, Auferzieher.

Educatríce, *subst. foem.* eine Erzieherinn, Auferzieherinn.

Educazióne, *subst. foem.* Erziehung, Auferziehung.

*Edúlio, *subst. masc.* Eßwaare.

Efaúte, Effaúte, *subst. foem.* der Schlüssel f in der Musik.

Effe, der Buchstabe f im Alphabete.

Effeméride, *subst. foem.* ein Tagebuch, worinnen tägliche Begebenheiten aufgezeichnet stehen; *it.* zusammengerechnete Tabellen durch die Sternseher, woraus man des Himmels Zustand oder den Stand aller Sterne und Planeten auf alle Tage erkennen kann.

Effeminaménto, *subst. foem.* das weibische, zärtliche, weichliche Wesen; *it.* das weibisch werden.

Effemináre, *verb. act.* weibisch, zärtlich, weichlich machen, werden.

Effeminársi, *verb. rec.* zärtlich, weichlich werden.

Effeminatággine, *subst. foem.* s. effeminatezza, weibisches Wesen, Weichlichkeit.

Effeminataménte, *adv.* zärtlich, weichlich.

Effeminatézza, *subst. foem.* Weiblichkeit, Weichlichkeit, weibische Art.

Effemináto, *part.* von effeminare, weichlich, zärtlich, weibisch geworden.

Effendi, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter bey den Türken.

Efferataménte, *adv.* grausamlich, unmenschlich.

Efferatézza, *subst. foem.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Wildheit, wilde Art.

Efferáto, *adj.* grausam, wild, unmenschlich.

Efferità, *subst. foem.* s. efferatezza.

Effervescénza, *subst. foem.* Hitze, Aufwallung, Heftigkeit, das Aufwallen, Aufkochen, Erhitzung.

Effettivaménte, *adv.* recht, wahrhaftig, wirklich, in der That.

Effettività, *subst. foem.* Wirklichkeit, Wahrhaftigkeit.

Effettivo, *adj.* recht, wahrhaftig, wirklich, das in der That ist; *it.* wirkend.

Effétto, *subst. masc.* die Wirkung, Bewerkstelligung, Vollbringung, That; im *plur.* fahrende Habe; *it.* die Waaren und Sachen eines Kaufmanns; *it.* das Vermögen, das einer an Gütern hat. porre in effetto, recare oder menare ad effetto, dare ad effetto, vollbringen. mettere in effetto, bewerkstelligen. avere effetto, gelingen: *it.* einigen Eindruck machen. in effetto, in der That, wirklich; gewiß, fürwahr. a tal effetto, zu dem Ende; *it.* Begebenheit, Wohlthat, der Ausgang einer Sache.

Effettóre, *subst. masc.* einer, der was wirket, ausrichtet, bewerkstelliget, vollbringet, Vollbringer.

Effettrice, *subst. foem.* von effettore, die macht, wirket, ausrichtet; Vollbringerinn.

Effettualménte, *adv.* s. effettivamente, wirklich, in der That.

Effettuáre, *verb. act.* bewerkstelligen, ins Werk setzen, thun, was man hat thun wollen, bewirken, ausrichten.

Effettuáto, *part.* bewerkstelliget, bewirket, ins Werk gesetzt, zu Stande gebracht, ausgerichtet.

*Effezióne, *subst. foem.* die Bewerkstelligung, das Verfertigen und Zuwegebringen eines Dinges; die Verfertigung, Art zu verfertigen.

Efficáce, *adj. com.* wirkend, nachdrücklich, kräftig; als ein Arzneymittel, als die Gnade Gottes; wirksam, kräftig, thätig.

Efficaceménte, *adv.* kräftig, kräftiglich, nachdrücklicherweise, mit Ernst.

Efficácia, *subst. foem.* Kraft, Wirkung, Nachdruck, Vermögen, Wirksamkeit.

Efficacissimaménte, *adv. sup.* sehr kräftig, sehr nachdrücklich, sehr wirksam.

Efficacissimo, *adj. sup.* sehr kräftig, sehr nachdrücklich, wirksam.

Efficiénte, *adj. com.* das etwas wirkt, das wirklich hervorbringet, in der Philosophie, causa efficiente.

Efficiénza, *subst. foem.* die natürliche Wirkung einer Sache.

Effigiaménto, *subst. masc.* die Abbildung, die Abzeichnung.

Effigiáre, *verb. act.* abbilden, abzeichnen.

Effigiáto, *part.* abgebildet, abgezeichnet.

Effigie, *subst. foem.* ein Bild, Abbildung, Contrefait, Bildniß.

Effimera, *subst. foem.* alltägliches Fieber.

Effimero, *adj.* was nur einen Tag dauert; wird nur vom Fieber verstanden. febbre effimera, Fieber, das nur einen Tag dauert; *it.* ein Thier das nur einen Tag lebet.

Effússo, *subst. masc.* das Auslaufen, Ergießung, Ausfluß, Ausfließung. effusso di sangue, Blutfluß, Blutsturz.

Efflorescénza, *subst. foem.* (in der Chimie) derjenige Zustand eines Körpers, da sich ein Staub auf denselben setzt. (in der Arzneykunst) röthlichte Blattern die über der Haut sich ansetzen.

Efflúvio, *subst. masc.* Ausdünstung der dünnesten Theile, Pratten.

Effondiménto, s. effusione, Ergießung, Ausgießung. effondimento di sangue, Blutvergießung.

Efforería, *subst. foem.* die Würde und Gericht bey den Lacedämoniern, an welches man von den Königen appelliren durfte.

Efformáto, *adj.* ungestaltet.

E'fforo, *subst. masc.* ein Oberrichter bey den Lacedämoniern.

Effusióne, *subst. foem.* das Vergießen, oder Ausgießen rc. auch bey den Opfern der Alten. effusione di sangue, Blutvergießung.

Effúso, *part.* von effondere, ausgegossen, ausgeschüttet.

Efímera, s. effimera.

Efod, *subst. masc.* des Oberpriesters Kleid, bey den Juden.

Egénte,

Egénte, *adj.* dürftig, arm.
Egestà, *subst. foem.* Armuth, Dürftigkeit.
Egestióne, *subst. foem.* Ausführung durch das Erbrechen oder Stuhlgang; *it.* der Stuhlgang, Durchfall.
Egidarmáto, *adj.* mit einem Panzer angethan; dieses wird vom Jupiter gesagt.
E'gide, *subst. foem.* des Jupiters oder der Pallas Schild; *it.* Götterpanzer.
Egira, *subst. foem.* die Zeit oder Jahrsrechnung der Mahometaner, von der Zeit her, als Mahomed von Mecca entlaufen ist, welche Zeitrechnung mit dem Jahre Christi 642 eintrifft.
Egitto, *subst. masc.* Aegypten.
Egiziaco, *adj.* ägyptisch. *it.* eine Art Salbe.
Egiziáno, *subst.* & *adj.* Aegypter, ägyptisch.
Egízio, *adj.* ägyptisch.
Egli, mit dem dunkeln e ausgesprochen, *pron.* er oder es. Dieses Vorwort ist eigentlich der *nominat. sing.* man findet ihn doch, wiewohl uneigentlich, von einigen *Autoribus* in den andern *casibus* von Personen und Sachen gebraucht.
Egli, wird auch im *plur.* gebraucht, wenn es im Deutschen es bedeutet, als: egli non sono molti anni passati, che &c. es sind nicht viele Jahre vorbey, daß ꝛc.
Egli, wird mit stesso er selbst, *in sing.* eglino stessi, Sie selbst, *in plur.* wie im Deutschen und andern Sprachen gebraucht.
E'gloga, *subst. foem.* ein Hirtenlied, Schäferlied.
Egraménte, *adj.* ungern, wird aber selten in Prosa gebraucht; besser malvolentieri.
Egregiaménte, *adv.* vortrefflich, herrlich, tapfer, ritterlich.
Egrégio, *adj.* vortrefflich, herrlich, tapfer, ritterlich. uomo egregio, ein tapferer Mann.
Egritúdine, *subst. foem.* Krankheit, Unbäßlichkeit, Entkräftung.
Egro, *adj.* krank, unbaß, entkräftet.
Eguagliánte, s. uguagliante, vergleichend.
Eguagliánza, s. uguaglianza, Gleichheit, Aehnlichkeit.
Eguagliáre, s. uguagliare, gleichen, ähnlich seyn.
Eguagliatóre, s. uguagliatore, Vergleicher.
Eguále, s. uguale, gleich, ähnlich.
*Egualézza, s. ugualità, Gleichheit, Aehnlichkeit.
Egualíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, wird nur bey den Künstlern, anstatt uguagliare gebraucht.
Egualissimaménte, s. ugualissimamente, sehr gleich, sehr ähnlich.
Egualissimo, s. ugualissimo, überaus gleich, überaus ähnlich.
Egualità, *subst. foem.* Gleichmachung, Gleichförmigkeit; *it.* Gleichheit, Aehnlichkeit; Vergleichung. egualità delle menti, Uebereinstimmung der Gemüther.
Egualménte, *adj.* gleich überein, eins wie das andere.
Eh, *interj.* ey! he, wohlan! ey pfui! *it.* fragweise, nicht wahr? Hey? *it.* Hey, hör an; eh, lang, wie zwey ee ausgesprochen: so, so, immerhin.
Ehi, *interj.* Ach! ey! pfui.
Ei, anstatt egli, er, *plur.* sie.
* Eja, *interj.* nun, wohlan, auf! wird aber nur bey den alten Schriftstellern gefunden.
Ejaculatóre, *subst. masc.* wird von zwo Muskeln gesagt, die den Saamen ausspritzen.
Ejaculatório, *adj.* das zu solcher Ausspritzung dienet.
Ejaculazióne, *subst. foem.* Ausspritzung des Saamens.
Eime, *interj.* ach! ach ich!
El, anstatt egli, er, es; oft wird das Wort als eine Ausfüllungspartikel, Wohlklangs wegen, in der Rede eingeschaltet.
Elà! *interj.* hey da! hola!
Elaboráre, *verb. act.* ausarbeiten, wohlzurichten.
Elaboratézza, *subst. foem.* Ausarbeitung; Fleiß.
Elaboráto, *part.* von elaborare, ausgearbeitet, wohlzugerichtet, mit Fleiß gearbeitet.
Elafabósco, *subst. masc.* Bruchwurz, ein Kraut.
Elami, der E Schlüssel in der Musik.
Elasticità, *subst. foem.* spannende oder ausdehnende Kraft; Schnellkraft oder Federkraft der Luft oder eines andern Körpers.
Elástico, *adj.* das da treibt und losschnellet, das eine ausdehnende Kraft besitzt, schmiegig, nachgebend, elastisch.
Elatério, *subst. masc.* Esels-Kürbssaft, der in der Arzney gebraucht wird, Saft von wilden Gurken.
Eláto, *adj. poët.* stolz, hochmüthig, aufgeblasen, aufgehoben.
Elazióne, *subst. foem.* Stolz, Hochmuth.
Elce, *subst. foem. poët.* eine Steineiche, s. quercia.
Elcéto, *subst. masc.* Steineichenwald.
Elcína, *subst. foem.* s. elce.
Elciário, *subst. foem.* der das Schiff wider den Strom ziehet.
Elefánte, *subst. masc.* ein Elephant.
Elefantésco, *adj.* elephantisch.
Elefantéssa, *subst. foem.* Elephantinn.
Elefantino, *adj. dim.* der Schwanz vom Elephanten; *it.* eine Art von Aussatze; *it.* libri elefantini, waren die großen Bücher bey den Römern, in welche die Thaten großer Männer eingetragen wurden.

Elefanzía, Elefanziási, subst. foem. Aussatz, eine Art Krätze.
Elegánte, adj. com. schön; artig, zierlich, sonderlich im Reden und Schreiben.
Eleganteménte, adv. schön, zierlich, sonderlich im Reden und Schreiben.
Elegantissimaménte, adv. sup. sehr zierlich, überaus schön.
Elegánza, subst. foem. die Zierlichkeit, Schönheit, im Reden und Schreiben; it. Artigkeit in Geberden und Sitten.
Eléggere, verb. act. perf. elessi, part. eletto, erwählen, auslesen, auserkoren, erkiesen, aussuchen.
Eleggíbile, adj. com. ausleslich, erkießlich.
Eleggiménto, subst. masc. das Erwählen, Auslesen, Aussuchung.
Elegía, subst. foem ein Trauergedichte, verliebtes Gedichte
Elegíaco, adj. was zur Elegie gehört, in der Poesie; it. subst. masc. ein Elegienschreiber.
*Elembicco, s. lambicco, Distillierkolben.
Elementále, adj. elementisch.
Elementáre, verb. act. Anfangsgründe niederschreiben; it. etwas von Elementen zusammen bilden.
Elementáre, Elementário, adj. com. elementarisch.
Elementáto, adj. was aus Elementen gemacht ist.
Eleménto, subst. masc. ein Element, ein Grundstof, Urstof; der Ort, wo man sich gerne befindet; die Sache, daran man sein Vergnügen hat. esser un elemento oder il quinto elemento, sehr nöthig seyn. poët. salso elemento, das Meer. elemento freddo, das Wasser; in der Chymie, Quecksilber.
Elémi, subst. masc. eine Art von Gummi, der aus Amerika kömmt, und zur Arzney gebraucht wird.
Elemósina, s. limosina, Allmosen.
Elemosinário, Elemosiniére, subst. masc. der Allmosen austheilet, giebt, ein Almosenpfleger; it. ein Wohlthäter.
Elemosinúzza, subst. foem. kleines Allmosen.
Eléncо, subst. masc. Register eines Buchs.
Elénio, subst. masc. Alantwurz.
Elétta, subst. foem. s. elezione, Wahl.
Elétti, plur. masc. die Auserwählten.
Elettivaménte, adv. wahlmäßig.
Elettissimo, adj. sup. sehr auserwählt, auserwähltest.
Elettivo, adj. da man einen wählt. Principe elettivo, Wahlfürst, Churfürst. regno elettivo, Wahlreich. Elektriker.
Elétto, part. von eleggere, erwählt, auserlesen, erkiesen, auserkohren, ausgesucht; it. subst ein Auserwählter zum oder im ewigen Leben. plur. gli eletti, die Auserwählten.

Elettorále, adj. com. Churfürstlich; it. zur Wahl gehörig.
Elettoráto, subst. masc. Churfürstenthum.
Elettóre, subst. masc. Churfürst; it. ein Wähler, ein Erwähler.
Elettríce, subst. foem. von elettore, die Churfürstinn.
Elettricità, subst. foem. electrische Kraft, oder die neuentdeckte Kunst, aus den meisten Körpern Feuerfunken zu ziehen.
Eléttrico, adj. das eine an sich ziehende Kraft hat, electrisch; it. von Bernstein.
Elettrizzábile, adj. was sich electrisiren läßt.
Elettrizzáre, verb. act. electrisiren, die electrische Kraft mittheilen.
Elettrizzáto, part. electrisirt.
Elettrizzazióne, subst. foem. das Electrisiren, die Mittheilung der electrischen Kraft.
Eléttro, subst. masc. Ambra, Bernstein, Vermischung von Gold und Silber, eine Art Metalle, aus Gold und Silber zusammengesetzt.
Elettuário, elettovario, subst. masc. Latwerge.
Elevaménto, subst. masc. s. alzamento, Erhebung.
Eleváre, verb. act. s. alzare, alevare, esaltare, erheben, in die Höhe heben.
Elevatézza, s. altezza, Erhabenheit, Hoheit.
Eleváto, part. von elevare, erhaben, in die Höhe gehoben.
Elevatóre, subst. masc. s. elevatorio.
Elevatório, subst. masc. (in der Anatomie) ein Aufheben der Muskeln, besonders in dem Auge; it. ein Aufheber, Hebezänglein, womit die Wundärzte die niedergedruckte Hirnschale rc. aufheben, und wieder in Ordnung bringen.
Elevazióne, subst. foem. Erhöhung, Erhebung, Aufrichtung, Aufführung einer Mauer oder eines Gebäudes; Erhebung der Hostie bey der Messe; die Höhe, der Stand oder die Lage eines Dinges in Ansehung der Höhe; elevazione del Polo, die Höhe des Pols oder Nordsterns; Erhebung zu Glück und Ehren; Beförderung; it. Hoheit des Gemüths; Vortrefflichkeit des Verstandes.
*Elezzionáre, s. eleggere, wählen, erwählen.
*Elezionário, subst. masc. der das Recht zu wählen hat, Wahlfürst.
*Elezionáto, part. & adj. erwählt.
Elezióne, subst. foem. die Wahl, Erwählung, das Wählen, Erwählen; Wahlrecht; it. Gnadenwahl.
Elíaca, adj. von Gestirnen, die bey ihrem Auf- oder Untergehen sich hinter den Sonnenstralen verbergen. il levar eliaco, wenn ein Stern aus den Sonnenstralen

stralen hervorkommt, daß man ihn sehen kann. il tramontar eliaco, wenn ein Stern sich unter die Sonnenstralen verbirgt, daß man ihn nicht mehr sehen kann.

Eliásti, *subst. masc. plur.* Name der atheniensischen Richter, die sich bey anbrechendem Tage unter freyen Himmel versammleten.

Elica, *subst. foem.* Art einer krummen Linie.

*Elice, s. elce, Steineiche.

E'lice, *subst. foem.* großer Bär oder Wagen am Himmel.

Elicere, *verb. act.* herausziehen, herauslocken, herausbringen; wird nur in der dritten Person *sing. praes. ind.* elice *poët.* gebräucht: er lockt heraus, er ziehet heraus, er bringt heraus.

Elicéto, *subst. masc.* ein Steineichenwald.

Elícito, *part.* von elicere, herausgezogen, eliptisch, oval.

Elicriso, *subst. masc.* Sonnen-Goldblume.

Elicóna, *subst. foem.* der Musenberg.

Elídere, *verb. act.* einen Buchstaben von einem Worte auslassen.

Eligénte, *adj. com.* wählend, erwählend.

Eligíbile, *adj. com.* wählbar, wahlfähig.

*Eliménto, s. elemento, Element.

Eliocéntrico, *adj.* heliocentrisch; der Punkt der Ekliptik, dahin man den Planeten rechnen würde, wenn unser Auge in dem Mittelpunkt der Sonne stände.

Eliocométa, *subst. foem.* Sonnencomet.

Eliométro, *subst. masc.* ein Instrument um den Mittelpunkt der Sonne und besonders der Sonne und des Mondes.

Elioscópo, *subst. masc.* Sonnenglas, oder Perspectiv in die Sonne zu sehen.

Elioselíno, *subst. masc.* eine Art Steine, die die Bildung der Sonne und des Mondes zusammen vereiniget, in sich enthält.

Eliotrópia, *subst. foem.* Sonnenblume; *it.* ein kostbarer grüner Stein, mit rothen Tropfen besprengt.

Eliséo, elísio, *adj.* campi elisei oder elisii, die elisäischen Felder, das Paradies der Verstorbenen bey den alten Heyden. Es wird auch *substantive* gebraucht, gli elisii, dre elisäischen Felder.

Elisióne, *subst. foem.* Auswerfung, Auslassung eines Buchstabens im Reden oder Schreiben.

Elisíre, *subst. masc.* Elixir.

Elisirvite, *subst. masc.* Lebenselixir.

Elissazióne, *subst. foem.* das Einweichen, Kochen einer Arzney in Milch.

Elisse, *subst. foem.* (in der Wortfügung) eine erlaubte Auslassung eines oder mehrerer Wörter; (in der Meßkunst) eine ablange Rundung, ungleicher Kegelschnitt.

Elitrópia, *subst. foem.* } s. eliotropia, Sonnenblume.
Elitrópio, *subst. masc.* }

Elittico, *adj.* ablangrund.

Ella, *pron. foem.* Sie, *sing. it.* Alant, ein Kraut.

Ellanodíci, *subst. masc. plur.* Name der Vorsteher bey den olympischen Spielen.

Elleborína, *subst. foem.* unächte Nießwurzel.

Ellébоro, *subst. masc.* Nießwurz, ein Kraut.

Ellénj, *subst. masc. plur.* die Juden, so unter griechischer Nation geboren waren und die griechische Sprache verstunden; (von diesen haben wir die Uebersetzung der 70 Dollmetscher.

Ellenísmo, *subst. masc.* griechische Redensart.

Ellenísta, *subst. masc.* s. ellenj.

E'llera, s. edera, Epheu.

*Elli, *pronom. masc.* 3 Pers. im *sing.* und *plur.* statt egli, er, sie.

Ellipsi, *subst. foem.* in der Grammatik und Redekunst eine Figur, dadurch man etwas, das sich ohnedem unter der Rede versteht, ausläßt.

Ellisse, *subst. foem.* in der Geometrie, ein ungleicher Kegelschnitt; die Linie, welche die Fläche des ungleichen Kegelschnitts umgiebt, der Umkreiß desselben.

*Ello, anstatt egli, er.

Elmo, *subst. masc.* ein Helm; die Alten haben elmora im *plur.* gebraucht rassettarsi nell' elmo, sich hurtig anschicken.

Elmétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Helm.

Elocuzióne, *subst. foem.* Schreibart, Setzung der Redensarten, schickliche Wortfügung; die Aussprache, Ausrede.

Elogiétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Lobspruch.

Elógio, *subst. masc.* ein Lobspruch; ein Lob, Lobrede.

*Elongazióne, s. allontanamento, Entfernung.

Eloquénte, *adj. com.* beredt, wohlredend, beredtsam; wohlgesetzt, was Wohlredenheit hat.

Eloquenteménte, *adv.* wohlberedter Weise, mit großer Beredsamkeit.

Eloquénza, *subst. foem.* die Wohlredenheit, Beredsamkeit.

*Elóquio, *subst. masc.* Rede, Sprache, Ausrede.

Elsa, *subst. foem.* } die Stange an einem
Elso, *subst. masc.* } Degengefäße, das Degengefäß selbst.

Elsine, *subst. foem.* Glaskraut.

Elucidário, *adj.* was erläutert, erklärt.

Elucubráto, *adj.* bey nächtlichem Wachen ausgearbeitet; *it.* was mit dem größten Fleiße ausgearbeitet ist.

Elucubrazióne, *subst. foem.* Nachtarbeit; *it.* ein Werk, das bey nächtlichem Wachen ausgearbeitet worden; *it.* etwas, so

so mit dem größten Fleiße verfertiget worden.
Elúdere, *verb. act. perf.* elusi, *part.* eluso, zunichte machen, kraftlos machen; machen daß nichts draus wird; ablehnen von sich, entgehen.
Elúso, *part.* zunichte gemacht, kraftlos gemacht.
Elusório, *adj.* betrüglich, scheinbar; auf den Schein gemacht; falsch, erdichtet; eitel, nichtig, unnütz, fruchtlos.
Elvézia, *subst. foem.* die Schweitz.
Emaciáre, *verb. neutr.* mager werden oder machen; entkräften.
Emaciáto, *part.* mager geworden, matt geworden; entkräftet.
Emaciazióne, *subst. foem.* Magerheit, Entkräftung.
Emaculáto, *adj.* unbefleckt.
Emanáre, *verb. neutr.* herkommen, herrühren, seinen Ursprung von etwas haben; abfließen, ausfließen; *it.* bekannt machen, als Befehle, Verordnungen von hoher Macht; u. d. gl.
Emanáto, *part.* ergangen, erlassen, ausgelassen.
Emanazióne, *subst. foem.* Herausfließung; *it.* eine Sache, so aus einer höhern oder obern Ursache fließt.
Emancepáre, Emancipáre, *verb. act.* einen Pupillen, oder ein zur Münderjährigkeit gelangtes Kind frey von Vormündern sprechen, und ihm seine Güter selbst anvertrauen, mündig erklären.
Emancipársi, *verb. rec.* sich zu vieler Freyheit in etwas bedienen, sich zu viel einbilden, zu verwegen seyn; sich zu viel unterfangen, sich zu viel herausnehmen.
Emancipáto, *part.* von emancipare, mündig erklären.
Emancipazióne, *subst. foem.* Freyheit mit dem Seinen umzugehen ohne Vormund; *it.* die Lossprechung eines Kindes oder mündigen Sohns von der väterlichen Gewalt, daß er für sich behält, was er erwirbt.
Ematita, *subst. foem.* Blutstein.
Emblema, *subst. foem.* ein Sinnbild.
Emblemático, *adj.* fürbildlich.
Embóli ci, *subst. masc. plur.* eine Art Maruncken.
Embolismo, *subst. masc.* das Einschieben eines Monats bey den Griechen in ihren Kalender, da sie sich noch nach dem Mondenjahre richteten, oder ein Jahr von dreyzehen Monden.
Embrice, *subst. masc.* Hohlziegel, Forstziegel, Dachziegel; *it.* Dachrinne; scoprire un embrice, ein Geheimniß entdecken. non la guardare in un filar d'embrici, die Sache nicht so genau nehmen.
Embriciáre, *verb. act.* mit Ziegeln bedecken.
Embriciáta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Dachziegel.
Embrióne, *subst. masc.* ein Kind in Mutterleibe; *it.* eine noch unvollkommene Pflanzenfrucht.
Embrócca, embroccazióne, *subst. foem.* ein Wasser, kranke Glieder damit zu waschen; *it.* die Anfeuchtung der kranken Theile des Leibes mit dem medicinalischen Wasser.
Embroccáre, *verb. act.* kranke Glieder mit medicinalischen Wässern anfeuchten, waschen.
Eménda, s. ammenda, Besserung, Verbesserung; *it.* Geldbuße, Geldstrafe.
Emendábile, *adj.* was zu verbessern ist, verbesserlich.
Emendaménto, s. emendazione, Besserung, Verbesserung.
Emendáre, *verb. act.* bessern, verbessern; *it.* den Schaden ersetzen, gut thun.
Emendársi, *verb. act.* sich bessern.
Emendataménte, *adv.* verbesserterweise.
Emendativo, *adj.* verbesserlich, der Verbesserung fähig.
Emendáto, *part.* verbessert, gebessert.
Emendatóre, *subst. masc.* ein Verbesserer.
Emendazióne, *subst. foem.* Besserung, Verbesserung; das Corrigiren.
Emendévole, s. emendabile, der Verbesserung fähig.
*Eméndo, *subst. masc.* s. ammenda, der Ersatz.
Emergénte, *subst. masc.* Vorfall, Zufall.
Emergénte, *adj. com.* dasjenige, so herauskommt, daraus erwächset, daraus fließt; woraus entstehend, fließend, erwachsend. danno emergente, der aus der Verhaltung einer Sache erwachsene Schade.
Emergénza, *subst. foem.* Vorfall, Zufall.
Emérgere, *verb. neutr. perf.* emersi, *part.* emerso, empor kommen, heraus, hervorkommen, daraus fließen; entrinnen, sich emporschwingen.
Emérito, *adj.* ein ausgedienter Mann, der sich zur Ruhe begeben, und keine Dienste mehr zu thun vermögend ist.
Emersióne, *subst. foem.* wenn sich der Mond oder ein Stern wieder sehen läßt, da er vorhero verfinstert gewesen.
Emético, *adj.* das zum Vomiren eingegeben wird, davon man sich erbrechen muß, Brechmittel.
Emicránia, Emigránia, *subst. foem.* Kopfweh an einer Seite, einseitiger Kopfschmerz, franz. *migraine* genannt.
Eminénte, *adj. com.* hoch, erhaben; vortrefflich, sonderbar. pericolo eminente, augenscheinliche Gefahr. dignità eminente, hohe Würde.
Eminenteménte, *adv.* vorzüglicherweise, worinnen

worinnen man etwas übertrifft, vortrefflicherweise.

Eminentissimamente, *adv.* in sehr hohen Grade, sehr erhaben.

Eminentissimo, *adj. sup.* sehr erhaben, sehr hervorragend; *it.* ein Titel, den man den Kardinälen und dem Großmeister von Maltha giebt: Hochwürdigster.

Eminénza, *subst. foem.* Erhabenheit, Höhe; *it.* Eminenz, Titel der Kardinäle; sonst eine Anhöhe, ein Berg oder Hügel, der Vorzug, da man etwas in hohem Grade vor andern besitzt, das Erhabene in der Bildhauer- und Schnitzarbeit.

Emiólia, *subst. foem.* Art arithmetischer Proportion von einmal und halb so viel.

Emionite, *subst. foem.* Hirschzunge, ein Kraut.

Emiplessia, *subst. foem.* Gicht, die nur den halben Körper angreift.

Emisférico, *adj.* halbkugelförmig.

Emisfério, *subst. masc.* eine halbe Kugel, oder ein halbkugelförmiger Körper.

Emisféro, Emispéro, Emispério, *subst. masc.* die halbe Erdkugel oder ein halbkugelförmiger Körper.

Emissário, *subst. masc.* ein Kundschafter, der Nachricht einholen muß, ein Spion; *it.* ein Springhengst, Schellhengst. emissario de' laghi, der Ständer im Teiche.

Emissióne, *subst. foem.* das Vonsichgeben, die Auslassung, z. E. der Strahlen. l'emissione de'voti, die würkliche Ablegung der Klostergelübde, oder der Profession; *it.* die Ablassung des Bluts; die Abzapfung des Wassers bey einem Wassersüchtigen.

Emistichio, *subst. masc.* Hälfte eines Verses, eine halbe Reimzeile.

Emitritéo, *subst. masc.* das Fieber, so gegen den dritten Tag sich wieder spüren läßt.

Emmi, anstatt mi è es ist mir. emmi stato detto, es ist mir gesagt worden.

Emolliénte, *adj. com.* erweichend.

Emoluménto, *subst. masc.* der Nutzen von einem Amte, das Auskommen davon.

Emorragía, *subst. foem.* Blutsturz, Blutfluß, Nasenbluten.

Emorraidále, Emorroidále, *adj.* was zur güldenen Ader gehöret.

Emorróide, *subst. com.* die güldene Ader, die Hemorrhoiden.

Emorroíssa, *subst. foem.* ein Weibsbild das den Blutfluß hat.

Emorróo, *subst. masc.* eine africanische Schlange, deren Biß tödtliche Blutstürzung verursacht.

Emozióne, *subst. foem.* außerordentliche Bewegung und Veränderung im Leibe und Gemüthe; *it.* Anfang zu einer Empörung.

Empetiggine, *subst. foem.* der böse Grind.

Empiaménte, *adv.* gottloserweise.

Empiastráre, *verb. act.* ein Pflaster aufstreichen; *it.* solches auflegen; mit etwas klebrichtem beschmieren.

Empiastráto, *part.* bepflastert; mit etwas klebrichten beschmiert.

Empiástro, *subst. masc.* ein Pflaster, ein Stück Leinwand oder Leder, worauf man ein Pflaster streicht.

Empiénte, *adj. com.* auffüllend, anfüllend, ausfüllend; *it.* erfüllend, in Erfüllung bringend.

Empiére, empíre, *verb. act. perf.* empiei, *part.* empiuto, füllen, anfüllen, ausfüllen; *it.* erfüllen, in Erfüllung bringen; *it.* über und über bestreuen. † empirsi i calzoni, für Angst in die Hosen machen. *prov.* non l'a empierebbe l'Arno colla piena, so pflegt man von einem unersättlichen Menschen zu sagen.

Empietà, *subst. foem.* Gottlosigkeit, gottloses Wesen, Grausamkeit; Ruchlosigkeit.

Empiézza, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit; Grausamkeit; von empio; *it.* die Erfüllung, von empiere.

Empiménto, *subst. masc.* das Anfüllen, Anfüllung, Füllung, Erfüllung. l'empimento de' consigli, Ausführung der Rathschläge.

E'mpio, *adj. & subst. masc.* gottloß, ruchloß; grausam; *it.* ein gottloser Bube.

Empire, *verb. act. ind.* auf *isco*, anfüllen, auffüllen, erfüllen, s. empiere.

Empíreo, *adj. & subst.* himmlisch; *it.* der oberste oder höchste Himmel. cielo empireo, der Feuerhimmel.

Empireumático, *adj.* der brandige Geruch oder Geschmack, der den Materien bleibt, die durch Feuer zugerichtet werden.

Empírico, *subst. masc.* ein Quacksalber; ein Arzt, der sich auf die Erfahrung beruft; *it.* ein Marktschreyer.

*Empírio, s. empireo, himmlisch.

Empíssimo, *adj. sup.* sehr gottlos, ruchlos.

Empitiggine, *subst. foem.* Schuppen, Gründe auf dem Kopfe.

Empíto, *part.* von empire, gefüllt, angefüllt.

E'mpito, *subst. masc.* ein ungestümer Anlauf, Heftigkeit.

Empituosaménte, *adv.* ungestümerweise; s. impetuosamente.

Empitúra, s. empimento, Ausfüllung, Ausstafirung, Ausmachung eines Kleides.

Empiúto, *part.* von empiere, aufgefüllt, angefüllt, ausgefüllt; *it.* erfüllt, in Erfüllung gebracht.

Emplasticaménte, *adv.* nach Art eines Pflasters.

Empláſtico, *adj.* pflasterartig, von Pflaster.

Empório, *subst. masc.* ein Handelsplatz, Handelsstadt, öffentlicher Markt.

Emugnere,

Emúgnere, s. emungere, smungere.
Emulánte, *adj. com.* eifernd, nacheifernd; wetteifernd, nachahmend.
Emuláre, *verb. act.* eifern, nacheifern, es einem in etwas gleichthun, nachahmen.
Emulatóre, *subst. masc.* ein Nacheiferer, Wetteiferer, einem in Tugenden und andern Gaben gleich zu seyn.
Emulatrice, *subst. foem.* Nacheifrerinn, Wetteifrerinn, Nachahmerinn.
Emulazióne, *subst. foem.* Nacheiferung, Bestrebung, Wetteiferung, Nachahmung.
E'mulo, *subst. masc.* ein Nacheiferer, ein Wetteiferer; Mitwerber.
Emúlgere, s. emungere, smungere.
Emulsióne, *subst. foem.* ein Kühltränkchen; ausgepreßte Milch in der Medicin, als Mandelmilch, u. d. gl.
Emúngere, emugnere, *verb. act. perf.* emunsi, *part.* emunto, ausmelken, ausschnaupen. † ausschneutzen, die Nase putzen, die Nase wischen; *met.* einen aussaugen, um das Seinige bringen.
Emúnto, *part.* ausgemelkt; ausgeschnaupt, ausgeschneutzet; ausgesauget, um das Seinige gebracht.
En, wird nur bey den Dichtern für in gebraucht.
Encénia, *subst. foem.* Jahrgedächtnis von der Einweihung des jüdischen Tempels.
*Enchimósi, *subst. foem.* Austretung des Bluts zwischen die Haut; das Unterlaufen mit Blut.
Enchiridio, *subst. masc.* ein kleines Handbuch, ein Manuale.
Enciclico, *adj.* geistlicher Hirtenbrief.
Enciclopedia, *subst. foem.* der Umfang oder Inbegriff aller nur möglichen Künste und sämmtlicher Wissenschaften.
Enciclopédico, *adj.* zum Inbegriff aller nur möglichen Künste und Wissenschaften gehörig.
Enclítico, *adj.* s. inclinativo.
Encomiáre, *verb. act.* loben, preisen.
Encomiáste, *subst. masc.* ein Lobredner.
Encomiástico, *adj.* preißlich, löblich.
Encomiáto, *part.* gepriesen, gelobt.
Encomiatóre, *subst. masc.* ein Lobredner.
Encómio, Lob, Lobrede, Lobspruch.
*Ende, s. quindi, daher.
Endecagóno, *subst. masc.* zwölfeckigt.
Endecasillabo, *adj.* ein Vers von eilf Sylben.
E'ndica, *subst. foem.* der Waareneinkauf; incetta, ist das kaufmännische Wort.
E'ndice, *subst. masc.* ein Merkzeichen, Kennzeichen; *it.* ein Nestey.
E'ndico, *subst. masc.* Indig, eine blaue Farbe; besser indaco.
Endicúzza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Waareneinkauf; s. endica.
Endívia, *subst. foem.* Endivien, ein Kraut.

E'neo, *adj.* ehern, von Ertz.
Energía, *subst. foem.* der Nachdruck in Worten, die Kraft einer Rede, eines Spruchs.
Energicaménte, *adv.* nachdrücklicherweise, kräftigerweise.
Enérgico, *adj.* nachdrücklich, kräftig.
Energúmeno, *subst. masc.* Besessener, vom Teufel besessen.
*Enerváre, s. snervare, entkräften.
Enerváto, s. snervato, entkräftet.
Enervazióne, *subst. foem.* s. snervamento, Entkräftung.
E'nfasi, emfasi, *subst. foem.* der Nachdruck in einem Worte, oder Redensart.
Enfaticaménte, *adv.* nachdrücklicherweise.
Enfático, *adj.* nachdrücklich, kräftig.
Enfiagióne, s. enfiatura, Geschwulst.
Enfiaménto, *subst. masc.* Geschwulst, das Schwellen; *it.* Aufschwellung, Aufblähung; *met.* Stolz.
Enfiáre, *verb. act.* aufschwellen, aufblehen; aufblasen, geschwollen machen; aufblähen; *neutr.* geschwellen; *met.* stolz machen; eitel und hoffärtig machen; hochtrabend einrichten, als eine Rede unnöthig groß machen, mit leeren Sachen anfüllen: auch überhaupt größer machen, vergrößern, vermehren.
Enfiársi, *verb. rec.* aufschwellen; sich erheben; zunehmen; *it.* sich brüsten; *it.* s. enfiaso, *part.*
Enfiatéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine Geschwulst; *it.* ein Blätterchen.
Enfiatticcio, *adj.* was ein wenig geschwollen ist.
Enfiatívo, *adj.* Geschwulst verursachend.
Enfiáto, *part.* aufgeblasen; geschwollen, aufgeblähet; *met.* hoffärtig, stolz gemacht, geworden; *it.* aufgebracht, erbittert.
Enfiáto, *subst. masc.* Geschwulst, Aufschwellung; *met.* Stolz, Hochmuth.
Enfiatúra, *subst. foem.* Geschwulst, Aufschwellung, Schwülstigkeit im Schreiben.
Enfiatuzzíno, *adj. dim.* ein wenig aufschwellend.
Enfiatúzzo, *subst. masc. dim.* von enfiato, kleine Geschwulst.
Enfiazióne, s. enfiatura. enfiazione dell' acque, Aufschwellung der Wasser.
E'nfio, *adj.* aufgeblasen, hochmüthig, hochtrabend.
*Enfióre, *subst. masc.* s. enfiatura.
Enfiteúsi, *subst. foem.* die Ueberlassung eines Guts auf ewig oder lange Jahre, davon Zins und Steuern zu geben, und es zu bessern, Erblehn, Erbpacht, Erbzins.
Enfiteuticário, *subst. masc.* ein Erblehnspachter, ein Erbguthpachter.

Enfiteútico, *adj.* zum Lehnguth, zum Erbgut gehörig, emphiteutisch.
Enigma, enimma, *subst. masc.* ein Räthsel, eine dunkele Sache, etwas, das schwer zu verstehen ist.
Enigmaticaménte, *adv.* räthselhaft, auf Räthselart.
Enimmático, *adj.* räthselhaft, dunkel, unverständlich.
Enne, der Buchstabe N.
Enne, anstatt ne è, es giebt deren.
Enno, en, statt sono, dritte Person *ind. præs.* es sind.
E'nnico, *adj.* heidnisch; *subst. masc.* Heide.
Enórme, *adj* ungemein, gar zu groß, ungeheuer groß, übermäßig.
Enormeménte, *adv.* gar zu sehr, unverantwortlicherweise, über die Gebühr.
Enormissimaménte, *adv. sup.* aufs abscheulichste.
Enormíssimo, *adj. sup.* sehr übermäßig, ganz ungeheuer.
Enormità, enormézza, *subst. foem.* Abscheulichkeit, ungeheure Bosheit.
Enríno, errino, *subst. masc.* eine Arzney die zum Nießen bringt, Niestabak.
E'nte, *subst. masc.* das Wesen, ein Ding das wesentlich ist.
Entiméma, *subst. masc.* ein Beweis von zween Sätzen, da ein ordentlicher Schluß sonst drey hat, da man einen um der Kürze willen im Sinne behält.
Entimemático, *adj.* entimematisch, zum Beweis von zween Sätzen, da ein ordentlicher Schluß sonst drey hat, wo man einen um der Kürze willen im Sinne behält, gehörig.
Entità, *subst. foem.* Wesentlichkeit, Daseyn, Wirklichkeit.
Entómata, *s. foem.* entomati, *masc. plur.* allerhand Geschmeiß und Ungeziefer, sowohl auf Erden als in der Luft.
Entómo, *subst. masc.* Ungeziefer.
Entrágno, *subst. masc.* das Eingeweide; *met.* das Innerste der Seelen.
Entrámbi, Entrámbo, *adj.* alle beyde.
Entraménto, *subst. masc.* s. entrata. der Eingang, das Hineingehen.
Entránte, *adj. com.* eingehend, durchdringend, der hineingeht, hereinkommt, antritt; sich in etwas einläßt *rc. it.* persona entrante, eine zuthätige Person, einer der sich einzuschmeicheln weiß; sich überall den Eintritt verschafft. all' entrante del mese, man sagt auch, all' entrare del mese, beym Anfange des Monats. mese entrante oder futuro entrante, angehender Monat. ragioni entranti, überzeugende Gründe.
Entráre, *verb. act.* hineingehen, hereinkommen; zu etwas schreiten, anfangen etwas zu thun; in etwas gerathen, hineinkommen; sich in etwas einlassen; von etwas zu reden anfangen, auf etwas kommen; antreten, als ein Amt, ein gewisses Jahr seines Alters; zu etwas gelangen, es erhalten oder bekommen. entrare in un convento, sich in einen Mönchsorden begeben. entrare in danari, zu Gelde kommen. entrare in disputa, zu zanken anfangen. entrare in un medesimo sentimento, einerley Meynung mit einem hegen. entrare nel partito d'uno, sich mit einem einlassen. entrare in discorso, ein Gespräch anfangen. entrare in collera, zornig werden. non mi entra, das begreife ich nicht, es will mir nicht in den Kopf; *it.* das gefällt mir nicht. entrar malevadore, Bürge werden. chi entra malevadore, esce pagatore, den Bürgen muß man würgen; *it.* entrar in trattato, einen Contract eingehen. entrar in ballo, zu tanzen anfangen, den Ball öffnen, einen Anfang machen; *met.* Hand zu Werke legen. entrare innanzi a uno, einem vorkommen. entrare nell' un vie uno, ins Reden kommen, und nicht aufhören können. entrare in visibilio, unbegreifliche Dinge herschwatzen, sich in Dinge mengen, die man niemals weder gesehen noch gehöret hat. entrare in Santo, sagt man von einer Wöchnerinn, wenn sie das erstemal nach ihrem Wochenbette in die Kirche geht. entrare in sacris, den ersten geistlichen Orden antreten. entrare in possessione, oder tenuta, Besitz nehmen. entrar ne' fatti d'altri, sich in fremde Händel mengen. il verro entra alla troja, der Heber bespringt die Sau. entrar in un auguroso pensiero, auf einen traurigen Einfall gerathen.
Entráta, *subst. foem.* der Eingang oder Weg, wo man hineingeht; ein Thor; die Einfahrt in einen Fluß oder Hafen; das Hineingehen, der Zutritt zu einem größern oder andern; der Einzug eines großen Herrn; der Eintritt in die Welt; auch sonst der Anfang, den man mit etwas macht; der Einstand bey einem Amte; im *plur.* Renteneinkünfte; *it.* Anfang einer Symphonie oder anderer musikalischen Stücken.
Entráto, *part.* eingegangen, eingelassen; eingerathen, eingeschritten.
Entratúccia, *subst. foem. dim.* schlechter Eingang. *it.* geringe Einkunft.
Entratóre, *subst. masc.* einer, der hineingehet, hereinkömmt, hereintritt.
Entratríce, *subst. foem.* von entratore, die hereingeht, hereinkömmt, hereintritt.
Entratúra, s. entrata, Eingang, Eintritt; Geld, so man für den Eingang bezahlt. avere entrata con uno, bey einem Eintritt haben.

Entro,

E'ntro, *adv.* darinnen, drinnen, hinein; oft ist es auch ein Erfüllungswort, das einen gewissen Nachdruck giebt; *it. præp.* mit *Dat.* inwendig, in: mit dem *Accusat.* hinein, drinnen; zuweilen getheilt. per lo corpo entro, in den Leib hinein. d'entro wird gebraucht als ein *adj.* inwendig, drinne befindlich; *it.* s. dentro.

Entroméſſo, *adj.* s. intromeſſo.

Entrométtere, s. intromettere.

Entromeſſióne, s. intromeſſione.

Entuſiásmo, *ſubſt. maſc.* prophetische, oder poetische Entzückung, Begeisterung, Eingebung.

Entuſiáſte, *ſubſt. maſc.* ein Mensch, der eine außerordentliche Eingebung des Geistes vorgiebt, ein Schwärmer, ein Enthusiast.

Entuſiáſtico, *adj.* schwärmerisch, enthusiastisch.

Enudáre, s. ſnudare.

Enula, *ſubſt. foem.* s. elenio, Alantwurz.

Enumeraménto, *ſubſt. maſc.* Hererzählung.

Enumeráre, *verb. act.* hererzählen, s. noverare, numerare.

Enumeráto, *part.* hergezählt, s. numerato, noverato.

Enumerazióne, *ſubſt. foem.* Hererzählung. s. contamento.

Enunziaménto, *ſubſt. maſc.* s. enonziazione.

Enunziáre, *verb. act.* erklären, deutlich darlegen, vorbringen; ausdrücken, anführen, aussprechen, durch Worte seine Gedanken von sich geben.

Enunziatívo, *adj.* der von einer Sache Meldung thut.

Enunziazióne, *ſubſt. foem.* Vortrag, Satz, Ausdruck, Art eine Sache vorzubringen, dieselbe gut auszudrücken, von sich zu geben.

*Eo, anstatt io, ich.

Eóo, *adj.* morgenländisch, *poët.*

Eolipíla, *ſubſt. foem.* Luftkugel, Windkugel.

E'olo, *ſubſt. maſc.* der Gott der Winde.

*E'pa, *ſubſt. foem.* der Bauch, Wanst.

Epáccia, *ſubſt. foem.* dicker Wanst.

E'pate, *ſubſt. maſc.* die Leber.

Epática, *ſubſt. foem.* Leberkraut.

Epático, *adj.* was zur Leber gehört.

Epatite, *ſubſt. foem.* Leberstein.

Epátta, *ſubſt. foem.* der Unterschied eines gemeinen Mondenjahrs von 354 Tagen, mit dem Sonnenjahre von 365 Tagen, durch welchen Unterschied der neue Mond alle Jahr 11 Tage zurück geht.

Epicédio, *ſubſt. maſc.* ein Trauergedicht.

Epicéno, *adj.* zu beyderley Geschlechte gehörig, als il Consorte, der Gemahl, la consorte, die Gemahlinn. il lepre, der Hase. la lepre, die Häsin.

Epichéja, *ſubſt. foem.* Milderung und günstige Auslegung der Rechtsstrenge.

Epicíclo, *ſubſt. maſc.* in der Astronomie, ein Nebenzirkel, der die Planeten in Bewegung beschreibt, und sie in seinem Umkreis bewegt.

E'pico, *adj.* episch, zum Heldengedichte gehörig. poema epico, Heldengedicht.

Epidemía, *ſubſt. foem.* eine ansteckende Seuche.

Epidémico, *adj.* ansteckend, anfallend, als eine Krankheit, Laster, u. d. gl. epidemisch.

Epidérmide, *ſubſt. foem.* das äußerste dünne Häutchen auf der Haut.

Epifanía, *ſubſt. foem.* das Fest der Erscheinung Christi, das Fest der heiligen drey Könige.

Epifonéma, *ſubſt. maſc.* der Anhang einer Erzählung, darinnen man den Nutzen und die Lehre zeigt, ein Denkspruch.

Epifonematicaménte, *adv.* nach Art eines Denkspruchs.

Epígrafe, *ſubſt. foem.* eine Ueberschrift, die man auf die Gebäude, oder ein Buch aufsetzt.

Epigrammatário, Epigrammatíſta, } *ſubſt. maſc.* einer der sinnreiche Ueberschriften dichtet, ein Sinndichter.

Epigrammétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Sinngedicht.

Epigrámma, *ſubſt. maſc.* eine poetische Ueberschrift oder sinnreiches kurzes Gedicht über etwas, Sinngedicht.

*Epilénſia, s. epiléſſia, fallende Sucht.

Epiléttico, epilético, *adj.* der die fallende Sucht hat.

Epilogaménto, s. epilogo, Schlußrede, Nachrede.

Epilogáre, *verb. act.* die Schlußrede machen; beym Schluße kurz wiederholen.

Epilogáto, *part.* in die Schlußrede gebracht.

Epilogatúra, Epilogazióne, } *ſubſt. foem.* eine kurze Wiederholung des Gesagten beym Schlusse.

Epílogo, *ſubſt. maſc.* die Schlußrede, Nachrede; der letzte Theil einer Rede oder eines Buchs; *it.* ein kurzer Begriff.

*Epímone, *ſubſt. foem.* eine Figur in der Redekunst, die in einer nachdrücklichen Wiederholung eines Wortes in der Rede bestehet.

Epinício, *ſubſt. maſc.* ein Siegeslied.

Epiſcopále, *adj.* bischöfflich.

oEpiſcopáto, *ſubſt. maſc.* Bißthum, s. vescovado.

oEpíſcopo, s. veſcovo.

Epiſódico, *adj.* was zwischen einem Gedichte als ein Nebenwerk eingeschoben ist.

Epiſódio, *ſubſt. maſc.* ein Nebenstück oder Gedichte, das zwischen dem Hauptwerke zur Belustigung eingeschoben wird.

Epiſtilio, *ſubſt. maſc.* s. architrave, Oberbalke.

Epistola, *subst. foem.* ein Brief, eine Epistel die in einer Kirche gesungen oder erkläret wird.
Epistoláre, *adj. com.* was zu Briefen und Episteln gehört. stile epistolare, die Art, Briefe zu schreiben, Briefstyl.
Epistolário, *subst. masc.* Briefbuch.
Epistólico, *adj.* s. epistolare.
Epistolétta, *subst. foem.* kleiner Brief.
Epitáffio, Epitáfio, *subst. masc.* eine Grabschrift.
Epitalámico, *adj.* zum Hochzeitgedichte gehörig.
Epitalámio, *subst. masc.* ein Hochzeitgedichte, Verse auf eine Hochzeit gemacht.
Épiteto, ein *Adjectivum* in der Grammatik, ein Beywort; ein Zuname, den man einer Sache beylegt.
Épitimo, *subst. masc.* Filzkraut, Tymseide.
Epitomáre, *verb. act.* ins Kurze bringen, aus dem Weitläuftigen zusammenziehen, einen Auszug machen.
Epitomáto, *part.* im Inhalt gebracht, ins Kurze gebracht.
Epitomatóre, *subst. masc.* der das Weitläuftige ins Kurze bringt.
Épitome, *subst. masc.* ein kurzer Begriff oder Inhalt eines Dinges, ein Auszug aus etwas Weitläuftigern.
Epittima, s. pittima.
Epittimáre, *verb. act.* herzstärkende Pflaster auflegen.
Epittimazióne, *subst. foem.* die Auflegung eines herzstärkenden Pflasters.
Época, *subst. foem.* eine gewisse Zahl, wovon man eine Jahrrechnung anfängt, als wie von Christi Geburt an.
Epopéja, *subst. foem.* Heldengedicht.
Epúlide, *subst. masc.* wildes Fleisch oder Geschwulst am Zahnfleische.
Epulonáccio, *subst. masc. pej.* ein außerordentlich großer Prasser.
Epulóne, *subst. masc.* einer der außerordentlich stark ißt; ein Vielfraß; ein Prasser, großer Schwelger.
Epulonésco, *adj.* gefräßig, schwelgerisch, leckerhaft.
Equábile, *adj. com.* gleich.
Equabilità, *subst. foem.* Gleichförmigkeit.
Equabilménte, *adv.* gleichförmigerweise, gleicherweise.
Equále, s. uguale.
Equalità, s. egualità, Gleichheit.
Equanimità, *subst. foem.* Gelassenheit, Mäßigung des Gemüths, Sanftmuth.
Equánimo, *adj.* gelassen, gleichmüthig, gleichgültigen Gemüths.
Equáto, *adj.* s. uguagliato, verglichen, gleich gemacht.
Equatóre, *subst. masc.* der große Kreis in der Erdbeschreibung, der die Welt in zween gleiche Theile abtheilt; die Linie, der Aequator.

Equazióne, *subst. foem.* in der Sternkunde, die Gleichmachung des ungleichen Gestirnelaufs; *it.* in der Geometrie, die Vorfindung zwoer Zahlen von gleicher Größe.
Equéstre, *adj. com.* ritterlich, adlich, vom Ritterstande. ordine equestre, Ritterorden.
Equiángolo, *adj.* gleicheckigt.
Equicrúre, *subst masc.* ein Triangel, der zwo gleiche Ecken hat; *it.* das zween gleiche Schenkel hat; *it.* gleichschenklicht.
Equidistánte, *adj. com.* gleich weit abgelegen.
Equidistanteménte, *adv. com.* auf gleich weit von einanderstehende Weise.
Equidistánza, *subst. foem.* gleiche Weite von einander, gleicher Abstand.
Equilátero, *adj.* gleichseitig.
Equilibráre, *verb. act.* das gleiche Gewicht haben.
Equilibráto, *part.* ins Gleichgewicht gebracht.
Equilibrazióne, *subst. foem.* Gleichgewicht, das Gleichwiegen.
Equilíbrio, *subst. masc.* das Gleichgewicht, Gleichheit an Würde, Macht 2c.
Equimoltiplice, *adj. com.* wird von Zahlen gesagt, so gleich vielmal die Zahlen, daraus sie bestehen, in sich halten, als 12 und 6, da 12 dreymal 4, und 6 dreymal 2 in sich hält.
Equíno, *adj.* s. cavallino.
Equinoziále, *subst. masc.* die Aequinoctiallinie, der Aequator.
Equinoziále, *adj.* gleichtägig.
Equinózio, *subst. masc.* die Zeit, da Tag und Nacht gleichviele Stunden haben.
Equipággio, *subst. masc.* das ganze Reisegeräthe, Ausrüstung, Bagage, Zugehör, das Gefolge von Leuten und Pferden; die völlige Mondirung eines Soldaten; alles Geräthe, das einer an Kleidern und andern Hausrath besitzt; die standesmäßige Ausstaffirung und Aufführung einer Person, und was dazu gehöret, der ganze Staat, die Equipage.
Equiparáre, *verb. act.* eins mit dem andern vergleichen. s. paragonare.
Equiparáto, *part.* eins mit dem andern verglichen. s. paragonato.
Equipolléte, *adj com.* gleichgültig, gleichviel geltend.
Equipollénza, *subst. foem.* Gleichgültigkeit, Gleichheit, gleicher Werth.
Equiponderánza, *subst. foem.* Gleichgewicht, Gegengewicht.
Equiponderáre, *verb. neutr.* gleich wiegen, das Gleichgewicht halten.
Equiponderáto, *part.* gleich gewogen, das Gleichgewicht gehalten.

Equisétto,

Equisètto, *subst. masc.* Roßschwanz, ein Kraut, Kannenkraut.
Equità, *subst. foem.* Billigkeit, Recht und Gerechtigkeit.
E'quite, *subst. masc. poët.* ein Ritter.
Equivalénte, *subst. com.* Aequivalent, etwas von gleichem Werthe. *adj.* gleichgültig, den Werth ausgleichend.
Equivalenteménte, *adv.* auf eine gleichgeltende Art.
Equivalénza, *subst. foem.* Gleichgültigkeit, Ausgleichung des Werths.
Equivalére, *verb. act. perf.* equivalsi, *part.* equivaluto, von gleichem Werthe seyn.
*Equivocále, s. equivoco, zweydeutig.
Equivocaménte, *adv.* zweydeutig, zweifelhaft, ungewiß.
Equivocaménto, *subst. masc.* s. equivocazione, Zweydeutigkeit.
Equivocánte, *adj. com.* zweydeutig redend oder deutend.
Equivocáre, *verb. act.* zweydeutige Worte gebrauchen, zweydeutig reden; *it.* seinen Namen verwechseln, sich einen falschen Namen geben.
Equivocázione, *subst. foem.* Zweydeutigkeit.
Equívoco, *adj.* zweydeutig; zweifelhafte ungewisse Reden führend; *it. subst. masc.* Doppelsinn; ein *aequivocum*, ein Wort das zweydeutig ist, zweyerley bedeutet; ein Wortspiel, ein Irrthum, Versehen.
Equivocóso, s. equivochesso, zweydeutig, voll Zweydeutigkeiten; besser equivoco.
E'quo, *adj.* billig.
E'ra, *subst. foem.* eine Zeit, von welcher man bey einem Volke die Jahrzahl anfängt.
Eradicáre, s. sradicare, ausrotten.
Eradicatívo, *adj.* s. sradicativo, ausreissend, ausrottend.
Eradicáto, s. sradicato, ausgerottet, ausgerissen.
Eradicatóre, s. sradicatore, Ausrotter, Vertilger.
Eradicatríce, s. sradicatrice, Ausrotterinn, Vertilgerinn.
Erário, *subst. masc.* der Ort wo der öffentliche Schatz liegt, Schatzkammer.
Erba, *subst. foem.* Kraut, Kräutgen, wird nur von dem gesagt, welches niedrig, und auf keinen Stengel wächst. Gras, so wild wächst. mal' erba, Unkraut, besonders Nessel. erbe medicinali, Arzneykräuter. color d'erba, Grasgrün. quest' erba non è del tuo giardino, dieses ist nicht deine Arbeit. erba da buoi, Aaronwurzel. erba gatta, Katzenkraut. erba latte, Wolfsmilch. erba colombina, Eisenkraut. mangiar la ricolta in erba, seine Einkünfte im Voraus verzehren; *it.* mangiarsi l'erba e la paglia sotto, Hab und Guth verthun. *prov.* ogni erba si conosce dal seme, die That muß zeigen, was an einem ist. non è erba del suo orto, das ist nicht auf seinem Mist gewachsen. è più conosciuto che la mal erba, sagt man im bösen Verstande: er ist bekannt wie ein scheckigter Hund. essere ancor in erba, sagt man von Sachen, die noch nicht zur Vollkommenheit gekommen sind, noch im weiten Felde seyn. soffocare in erba, in der Geburt ersticken. fare d' ogni erba fascio, das Gute vom Bösen nicht unterscheiden, oder mit Recht und Unrecht zusammen scharren, alles nehmen, wie mans nur bekommen kann. dare l'erba cassia ad uno, einem von seinem Amte verstoßen, cassiren. † dice il culo all' ortica, io ti conosco mal' erba, ich kenne dich Schelm schon. esser fertile d' ogni erba, etwas im Ueberflusse haben.
Erba cali, Salzkraut.
Erba da denti, Lebensmittel.
Erba da buoi, Aaronwurzel.
Erba gatta, Katzenkraut.
Erba san Giovanni, Johanniskraut.
Erba santa Maria, Römische Salbey.
Erba oliosa, heißt in kauterwelscher Sprache, der Galgen.
Erba trastulla, Narrenspossen, eitel Geschwätze.
Erba trinita, s. fegatella.
Erba vetturina, s. soffiola.
Erbáccia, *subst. foem.* Unkraut, schlechtes Kraut.
Erbággio, *plur.* erbaggi, allerhand Kräuterwerk.
Erbájo, *subst. masc.* ein Kräutergarten.
Erbajuóla, *subst. foem.* eine Kräuterfrau.
Erbajuólo, *subst. masc.* ein Kräutermann.
Erbále, *adj.* grasig; *it.* zum Kräutern gehörig.
Erbaría, *subst. foem.* eine Kräuterkammer.
Erbário, *subst. masc.* ein Kräuterbuch.
Erbáta, *subst. foem.* aufgegangene Saat.
Erbáto, *adj.* mit Kräutern zugerichtet.
Erbeggiáre, *verb. neutr.* grasig werden; *it.* Kräutersuchen gehen, und sie kennen lernen; *it.* grasen.
Erbétta, Erbiccína, Erbicciuóla, Erbúccia, } *subst. foem. dim.* ein Kräutchen.
Erbísta, *subst. masc.* ein Kräuterverständiger, einer der die Kräuter wohl kennet; der davon geschrieben hat; der Kräuter kauft; ein Kräuterarzt oder Krämer.
Erbolájo, *subst. masc.* ein Kräuterbuch.
Erboláto, *subst. masc.* } Kräutertorte;
Erboláta, *subst. foem.* } Kräutersuppe, oder grüne Suppe.
Erbórista, s. erbista.
Erbosétto, *adj.* etwas mit Grase bewachsen.
Erbosíssimo, *adj. sup.* voller Gras, über und über grün.

Erbóso, *adj.* grasig, grasicht, mit Grase bewachsen.
Eréda, *subst. com.* ein Erbe, eine Erbin.
oEredáre, s. ereditare.
Eréde, *subst. com.* Erbe, Erbin.
Eredità, *subst. foem.* Erbschaft. espilazione dell' eredità, Entwendung des Erbgutes, ehe man den Besitz davon erlangt hat.
*Eredirággio, *subst. masc. idem.*
Ereditáno, *adj.* erblich.
Ereditévole, *adj. com.* s. ereditario, erblich.
Eréggere, *verb. act. perf.* eressi, *part.* eretto, aufrichten, als eine Perpendikularlinie, als Ehrensäulen.
Eremíta, *subst. masc.* Einsiedler, Waldbruder, Eremit.
Eremitággio, s. romitaggio, Einsiedeley.
Eremitáno, Padri Eremitani, Augustinermönche.
Eremítico, *adj.* einsiedlerisch, einsam.
Erémo, *subst. masc.* einsamer und wüster Ort, Einöde; *it.* eine Einsiedeley, Einsiedlerszelle oder Hütte; *it.* der Ort selbst, die Wildniß, wo die Einsiedeley steht.
Eresía, *subst. foem.* eine Ketzerey, falsche Meynung, auch außer Glaubenssachen.
Eresiárca, *subst. masc.* der Stifter einer Ketzerey, ein Erzketzer, Hauptketzer.
*Eretággio, *subst. masc.* Erbschaft.
Ereticále, *adj. com.* ketzerisch.
Ereticaménte, *adv.* ketzerischerweise.
Eretichíssimo, *adj. sup.* erzketzerisch.
Erético, *adj.* ketzerisch; *subst. masc.* ein Ketzer; auch einer, der von andern Dingen besondere Meynungen hat.
Erétto, *part.* von eriggere, aufgerichtet, aufgebauet.
Erettóre, *subst. masc.* eine Muskel, die das Aufrichten der männlichen Ruthe befördert.
Erezióne, *subst. foem.* die Aufrichtung in gerader Höhe, als eine Linie, so perpendicular zu stehen kommt; *it.* Stiftung eines geistlichen Stifts; *it.* die Erhebung eines Landes zu einer Herrschaft oder Grafschaft; in der Medicin auch *erectio membri virilis.*
Ergástolo, Ergástulo, *subst. masc.* ein Zuchthaus.
E'rgere, *verb. act. perf.* ersi, *part.* erto, aufrichten, in die Höhe richten. *met.* erger l'animo, sich erheben, stolz werden.
E'rgersi, *verb. rec.* sich erheben, sich empor schwingen. il cavallo s'erge, das Pferd bäumt sich.
E'rica, *subst. foem.* Heyde, ein Kraut.
Ericéto, *subst. masc.* Ort, wo viele Heyde wächst.
Erigénza, *subst. foem.* s. erezione.
Erígere, *verb. act. perf.* eressi, *part.* eretto, aufrichten, in die Höhe heben, stiften.
Erimánto, *subst. masc.* ein Berg in Arcadien.

Eríne, *subst. foem. plur.* die höllischen Furien.
Eringe, *subst. foem.* Eringio, *subst. masc.* eine Art Kraut, Brechdistel, Mannstreu.
Erísamo, *subst. masc.* Wegsenf, wilder Senf, ein Kraut.
Erisicétro, *subst. masc.* eine Art Strauch.
Erisipilatóso, *adj.* zum Rothlaufe gehörig.
Erisipilla, *subst. foem.* der Rothlauf, die Rose.
Eritatco, *subst. masc.* ein Rothkählgen.
Ermafrodíto, *subst. masc.* ein Mensch, der männlichen und weiblichen Geschlechts zugleich ist, ein Zwitter; von Blumen und Gewächsen heißt es, was von einer vermischten Gattung ist.
Ermellíno, *subst. masc.* ein Hermelin, das Thier; und das Fell davon; *it. adj.* von Hermelin.
Ermesíno, *subst. masc.* Doppeltaffent.
Ermeticaménte, *adv.* hermetischer Weise.
Ermético, *adj.* hermetisch, chymisch, zur Schmelzkunst gehörig. filosofia ermetica, die Wissenschaft der Alchymisten.
E'rmo, *subst. masc. poët.* s. eremo, Einöde; *it. adj. poët.* einsam, wüste.
Ermodáttilo, *subst. masc.* Hermodatteln, Schwerdwurz, welche purgirt; eine Wurzel, die aus Syrien und Aegypten kommt.
E'rnia, *subst. foem.* ein Bruch, ein Leibesschade.
Erniána, *subst. foem.* Bruchkraut.
Ernióso, *adj.* der einen Bruch oder Leibesschaden hat.
Erodénte, *adj. com.* beißend, fressend.
Eróe, *subst. masc.* ein Held.
Eroéssa, *subst. foem.* die Frau eines Helden.
Eroicaménte, *adv.* nach Art und Weise der Helden.
Eroichíssimo, *adj. sup.* sehr heldenmäßig.
Eroicizzáre, *verb. neutr.* heldenmäßig sich aufführen, Heldenthaten ausüben.
Eroicizzáto, *part.* heldenmäßig aufgeführt, Heldenthaten ausgeübt.
Eróico, *adj.* heroisch, heldenmüthig, heldenmäßig, hoch. verso eroico, Heldenverse. poema eroico, Heldengedicht. poeta eroico, Heldendichter.
Eroicocómico, *adj.* poema eroicocomico, scherzhaftes Heldengedicht über eine Kleinigkeit.
Eroína, *subst. foem.* eine Heldinn.
Eroísmo, *subst. masc.* Heldenthat, Heldenmuth.
Erosióne, *subst. foem.* (in der Heilkunst) das Durchfressen, Einfressen.
oErómpere, s. prorompere, ausbrechen.
Eróтico, *adj.* verliebt.
Erpicáre, *verb. act.* egen.
Erpicatójo, *subst. masc.* eine Art Decknetz.

E'rpice, *subst. masc.* eine Ege. *prov.* come disse la botta all' erpice senza tornata, nicht noch einmal so.
Errabóndo, *adj.* herumschweifend, irrend.
Erraménto, *subst. masc* Irrthum, Fehler.
Erránte, *adj. com.* irrend, herumschweifend, der in der Irre herumgeht, der sich bald da, bald dorthin begiebt stelle erranti, Irrsterne. cavalier errante, irrender Ritter.
*Erránza, *subst. foem.* s. errore, Irrthum, Irrung.
Erráre, *verb. neutr.* irren, bald da, bald dort hin gehen; nicht auf einem Orte bleiben, herumschweifen, zweifelhaft und ungewiß seyn; fehlen. tu sei errato, du bist irre. errare il camino, sich verirren. errare le colpe, Fehler begehen, sich vergehen.
Erráta, *subst. foem.* Portion, Antheil.
Errataménte, *adv.* irrig, irrenderweise, auf eine irrige Art.
Errático, *adj.* irrend, als ein Planet; ungleichwechselnd, als ein Fieber.
Erráto, *adj.* irrig, betrogen; *it.* verwirrt im Kopfe.
Erre, der Buchstabe R. im Alphabete; perder l'erre, sich betrinken.
Errino, *subst. masc.* Niespulver.
E'rro, *subst. masc.* eiserner Hacken am Brunnen, um den Eimer anzuhängen.
*Erro, *subst. masc.* Irrthum.
Erroneaménte, *adv.* irriger, betrogener Weise.
Erróneo, *adj.* irrig.
Errore, *subst. masc.* Fehler, Irrthum; ein Vergehen. cader in un errore, in einen Irrthum gerathen. error di stampa, Druckfehler. error di Grammatica, ein Sprachfehler. liberar uno dall' errore, einem den Irrthum benehmen
Erroretto, Errorúccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner Fehler
E'rta, *subst foem.* ein jäher, steiler Ort; *it.* ein Weg bergan. stare all' erta, auf seiner Hut seyn. all' ertra, gebt Acht! seyd munter und wachsam.
Ertézza, *subst. foem.* die Höhe, Anhöhe.
Ertissimo, *adj. sup.* sehr jähe, sehr steil.
E'rto, *adj.* jäh, steil. un luogo erto, ein steiler, jäher Ort. a capo erto, mit aufgerichtetem Kopfe.
Erubescénza, *subst. foem.* Erröthung, Schaamröthe.
Erúca, *subst. foem.* eine Raupe, Graswurm; *it.* weißer Senf.
Erudiménto, *subst. masc.* Unterweisung, Unterricht.
Erudire, *verb. act præs.* auf *isco.* unterweisen, unterrichten, belehren.
Eruditaménte, *adv.* gelehrt.
Eruditissimaménte, *adv. sup.* auf die gelehrteste Art.
Eruditissimo, *adj. sup.* sehr gelehrt.
Erudíto, *adj. & part.* von erudire, gelehrt, unterrichtet, unterwiesen, belehrt.
Erudizióne, *subst. foem.* Gelehrsamkeit.
*Ervo, *subst. masc.* Roßwicken.
Eruttáre, *verb. neutr.* rülpsen.
Eruttatóre, *subst. masc.* ein Rülpser.
Eruttazióne, *subst. foem.* das Rülpsen, das Aufstoßen des Magens.
Eruzióne, *subst. foem.* der Ausbruch. l'eruzione del Vesuvio, das Auswerfen des Vesuvs.
Esacerbaménto, *subst. masc.* s. esacerbazione, Verbitterung.
Esacerbáre, *verb. act.* verbittern, zornig machen, erzürnen, erhitzen.
Esacerbársi, *verb. rec.* sich erbittern, erzürnen.
Esacerbáto, *part.* erbittert, erzürnt, erhitzt, zornig gemacht, geworden.
Esacerbazióne, *subst. foem.* Erzürnung, Verbitterung.
Esageránte, *adj. com.* groß vorstellend, mit Worten vergrößernd.
Esageráre, *verb. act.* größer vorstellen, groß machen, mit Worten vergrößern, übertreiben
Esagerativo, *adj.* was eine Sache unnöthig vergrößert. racconto esagerativo, eine übertriebene Erzählung
Esageráto, *part.* groß vorgestellt, mit Worten vergrößert.
Esageratóre, *subst. masc.* Großsprecher.
Esagerazióne, *subst. foem.* das Vermehren und Großmachen eines Dinges im Reden.
Eságio, *subst. masc.* der sechste Theil einer Unze.
Esagitáre, *verb. act.* hin und her treiben, bald da, bald dorthin bewegen; *it.* aufbringen, reizen, zornig machen; *it.* plagen, beunruhigen, placken.
Esagitáto, *part.* hin und her getrieben; *it.* aufgebracht, gereizt, zornig gemacht; *it.* geplagt, beunruhiget, geplackt.
Esagitazióne, *subst. foem.* Antreibung; Bedrückung, Plackerey, Plage.
Esagonále, *adj.* sechseckigt
Esagono, *subst. masc.* ein Sechseck.
Esalabile, *adj. com.* was ausdampfen, ausdünsten kann.
Esalaménto, *subst. masc.* s. esalazione, Ausdünstung, Ausdämpfung.
Esalánte, *adj. com.* ausdämpfend, ausdünstend.
Esaláre, *verb. act.* ausdampfen, ausdünsten; auslassen, als einen Trieb; ausblasen, als die Seele. esalare lo spirito, sterben. andare a esalare, verschnauben.
Esaláto, *part.* ausgedämpft, ausgedünstet; spirito esalato, ausgefahrne Seele.
Esalazióne, *subst. foem.* ein Dampf, eine Aus-

Ausdämpfung, Ausdünstung, ein Dunst; *it.* eine Austreibung der flüchtigen Theile eines Dinges in der Chymie.
Esálo, *subst. masc.* s. esalamento.
Esaltaménto, *subst. masc.* s. esaltazione, Erhebung.
Esaltáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, loben, gewaltig rühmen, trefflich herausstreichen; für Freuden springen.
Esaltáto, *part.* erhoben, erhöht, gerühmt, gelobt, herausgestrichen.
Esaltatóre, *subst. masc.* einer der erhebt, sehr rühmt, herausstreichet, Erhöher, Herausstreicher.
Esaltazióne, *subst. foem.* Erhöhung, Erhebung, Herausstreichung; *it.* Erhebung, Beförderung zu hohen Ehren.
Esáme, *subst. masc.* das Nachfragen, die Erkundigung; Erforschung, Vernehmung, Abhörung, Verhör, Untersuchung, Prüfung, das Examen in den Schulen; *it.* Bienenschwarm, besser sciame.
*Esámetro, *subst. masc.* eine Art lateinischer Verse, die sechs Füße haben.
Esámina, *subst. foem.* } das Verhör,
Esaminaménto, *subst. masc.* } das Befragen, Vernehmen, Abhören, Untersuchen, Prüfen, Examen in den Schulen.
Esaminánte, *adj. com.* einer der da verhöret, abhöret, untersucht, prüft, examinirt.
*Esaminánza, s. esame.
Esamináre, *verb. act.* gerichtlich verhören, als Zeugen; fleißig ergründen, untersuchen, prüfen, als das Gewissen; oder einen Menschen, ob er zu etwas tüchtig ist; genau betrachten, untersuchen, überlegen, auf die Probe stellen.
Esaminazióne, *subst. foem.* s. esame.
Esamináto, *part.* verhört, abgehört, untersucht, erforschet, geprüft, examinirt.
Esaminatóre, *subst. masc.* einer, der verhört, als Zeugen; genau betrachtet, untersucht, überlegt; Prüfer.
Esaminatrice, *subst. foem.* von esaminatore, die da prüft ꝛc.
oEsámine, *subst. masc.* s. esame.
Esamme, *subst. masc.* s. esame.
Esángue, *adj.* blutlos, entseelt, erblaßt; *met.* blaß, schwach, halb todt; verschmachtet.
Esanimáre, *verb. act.* entseelen, erblassen, tödten; *it.* erschrecken, niederschlagen; verschmachten.
Esanimáto, *part.* entseelt, erstorben, leblos; *it.* niedergeschlagen, verschmachtet, erschrocken. *adj.* ohnmächtig, halb tod.
Esánime, } *adj.* s. esangue, blutlos, entseelt.
Esánimo, }
Esárca, *subst. masc* ein Aufseher, Stadthalter, Fürst, Herzog, der anstat eines orientalischen Kaisers im Occident die Regierung führte; *it.* ein Stadthalter in Italien; *it.* ein Oberbischof, Exarch.
Esarcáto, *subst. masc.* Exarchat, war vor diesen die Ehrenstelle und Würde desjenigen, welcher anstatt der orientalischen Kaiser regieren mußte. Ihr ordentlicher Sitz war die Stadt und Festung Ravenna in Italien.
Esasperaménto, *subst. masc.* Erbitterung, Erzürnung.
Esasperáre, s. esacerbare, erbittern, erzürnen.
Esasperársi, *verb. rec.* sich erhitzen; sich heftig erzürnen.
Esasperáto, *part.* s. esacerbato, erbittert, erzürnt
Esasperazióne, s. esacerbazione, Erbitterung, Erzürnung.
Esattaménte, *adv.* mit Sorgfalt; fleißig, genau, recht, mit Richtigkeit.
Esatézza, } *subst. foem.* Fleiß, Sorgfalt, Achtsamkeit, Sorgfältigkeit, Genauigkeit, Richtigkeit.
oEsattitúdine, }
Esátto, *part.* von esigere, erfordert, eingefordert; *it. adj.* achtsam, fleißig, anhaltend, sorgfältig, richtig, genau, scharf, recht, vollkommen.
Esattóre, *subst. masc.* ein Steuer- oder Zolleinnehmer, der einfordert, eintreibt; einer der die Leute übernimmt, ein Leuteschinder, Eintreiber, Einfoderer.
Esaudévole, } *adj com.* was zu erhören ist, erbittlich, erhörlich.
Esaudíbile, }
Esaudiménto, *subst. masc.* die Erhörung.
Esaudire, *verb. act. ind.* auf *isco.* erhören, zugestehen, willfahren, gewähren.
Esaudito, *part.* erhört, zugestanden, gewillfahret, gewähret.
Esauditóre, *subst. masc.* Erhörer.
Esauditrice, *subst. foem.* Erhörerinn.
Esaudizióne, *subst. foem.* Erhörung, Willfährigkeit, Willfahrung.
Esauríbile, *adj. com.* erschöpflich.
Esauriménto, *subst. masc.* Erschöpfung.
Esaurire, *verb. act. ind.* auf *isco.* erschöpfen.
Esaurito, *part.* erschöpft.
Esaústo, *adj.* ausgesaugt, erschöpft, ausgeleert, kraftlos.
Esazióne, *subst. foem.* Einforderung, Eintreibung, Erpressung; das Eintreiben der Auflagen; das Erpressen dessen, das man einem nicht schuldig ist
E'sca, *subst. foem.* Lockspeise, Futter für Vögel und Fische, Luder, Aetz-Köder; *it.* Zunder, Schwamm, Lunte *met.* List, Betrug; Antrieb; betrüglicher Reitz, Anlockung.
Escandescénte, *adj com.* jähzornig, heftig.
Escandescénza, *subst. foem.* jäher, heftiger Zorn, Jähzorn, Hitze.
o E'scara, *subst. foem.* der Grind, der über eine Wunde wächst, wenn sie anfängt zu heilen, s. crosta.

Escarótico, *adj.* zuheilend, was macht, daß die Wunde verharrscht.
Escáta, *subst. foem.* der Ort, wo man das Luder hinwirft, der Schindanger.
Escáto, *subst. masc.* Ort, wo die Lockspeise hingelegt wird, um Vögel oder Fische zu fangen.
*Eccettato, *adj.* s. eccettuato, ausgenommen.
Eschio, *subst. masc.* eine Art Eichbäume, dem Jupiter gewidmet.
Esciame, s. sciame, Bienenschwarm.
Esidio, *subst. masc.* s. eccidio, Vertilgung.
Escimento, *subst. masc.* Ausgang.
*Escire, s. uscire, herausgehen
*Escita, *subst. foem.* s. uscita, Ausgang.
Esclamaménto, *subst. masc.* Ausrufung. s. esclamazione.
Esclamáre, *verb. act.* ausrufen, laut schreyen; ein Geschrey anfangen.
Esclamativo, *adj.* laut rufend, laut schreyend, ausrufend.
Esclamazioncélla, *subst. foem.* kleine Ausrufung.
Esclamazióne, *subst. foem.* Ausrufung, lautes Geschrey, das Ausrufen über etwas, die Erhebung der Stimme aus Schmerzen oder Verwunderung.
Esclamatóre, *subst. masc.* einer der da ausruft.
Escludénte, *adj. com.* ausschließend.
Esclúdere, *verb. act. perf.* esclusi, *part.* escluso, ausschließen, von einem Dienste, von den Sakramenten ꝛc. von Erben, von ertheilter Gnade, vom Paradiese; *it.* nicht annehmen wollen, den Zutritt nicht zulassen.
Esclusióne, *subst. foem* das Ausschließen, Ausschließung, Ausnahme.
Esclusíva, s. esclusione. dar l'esclusiva, seine Stimme nicht darzu geben, wovon ausschließen.
Esclusivaménte, *adv.* ausschließenderweise, mit Ausschluß, etwas nicht mitgerechnet.
Esclusívo, *adj.* ausschließend.
Esclúso, *part. & adj.* ausgeschlossen, nicht mit gerechnet, nicht angenommen. mettere per escluso, eingestellt lassen.
*Escogitáre, *verb. act.* aussinnen, ersinnen, erdenken. s. inventare.
*Escogitatíva, *subst. foem.* Aussinnung, Ersinnung, Erfindung.
*Escogitáto, *part.* ersonnen, ausgesonnen, erdacht; erfunden.
*Escogitatóre, *subst. masc.* Erfinder, einer der da ersinnet, aussinnet, erdenket; erfindet. s. inventore.
Escogitatrice, *subst. foem.* von escogitatore, Erfinderin. s. inventrice.
Escomunicaménto, *subst. masc.* s. escomunicazione, Kirchenbann.
Escomunicáre, *verb. act.* in den Kirchenbann thun, in den Bann thun, aus der Gemeine schließen.
Escomunicáto, *part.* in den Kirchenbann gethan, von der Gemeine ausgeschlossen.
Escomunicazióne, *subst. foem.* Kirchenbann, Bannstrahl.
Escoriazióne, *subst. foem.* Aufritzung,
Escorticaménto, *subst. masc.* Schindung, Abziehung des Fells.
Escreáto, *subst. masc.* ein Auswurf von der Brust.
Escrementáccio, *subst. masc. pej.* häßlicher Stuhlgang, abscheulicher Mist, Koth.
Escrementále, Escrementízio, *adj.* zum Stuhlgang gehörig, was vom Stuhlgange ist.
Escreménto, *subst. masc.* der Koth und alle Unreinigkeit, so aus dem Leibe geht; *it.* was sich innwendig vom Geblüte sondert, als Speichel, Galle, Schweiß.
Escrementóso, *adj.* s. escrementale.
Escrescénza, *subst. foem.* ein Gewächse an einem Gliede, eine außerordentliche Erhöhung oder eine Beule, wildes Fleisch.
Escretório, *adj.* wird von Gefäßen und Drüsen gesagt, so die Feuchtigkeiten im Leibe sondern.
Escrezióne, *subst. foem.* eine Reinigung und Auswurf der Natur.
ο Escúbia, *subst. masc.* Schildwache. s. sentinella.
Esculápio, *subst. masc.* ein Arzt.
ο Escursióne, *subst. foem.* Streiferey. s. scorreria.
ο Escusábile, s. scusabile, was zu entschuldigen ist.
ο Escusáre, s. scusare, entschuldigen.
ο Escusazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Entschuldigung, Ausrede. s. scusetta.
ο Escusazióne, *subst. foem.* Entschuldigung. s. scusa.
Esecrábile, *adj.* abscheulich, gräulich, verflucht, verfluchenswerth.
Esecrabilménte, *adv.* abscheulicherweise.
Esecrándo, *adj.* s. esecrabile.
Esecráre, *verb. neutr.* verfluchen, verwünschen; verabscheuen.
Esecráto, *part.* verflucht, verwünscht; verabscheuet.
Esecrazióne, *subst. foem.* Verfluchung, Verwünschung; Abscheu, Greuel; *it.* ein abscheulicher Fluch, Schwur, den man einem zur Versicherung thut.
Esecutáre, *verb. act.* ins Werk setzen, bewerkstelligen, vollziehen; *it.* pfänden, gerichtlich bezahlt machen; mit Gewalt einfordern.
Esecutívo, *adj.* vollziehend, vollstreckend.
Esecutóre, *subst. masc.* der da vollziehet, was der Obere befiehlet, der Verordnete zur Vollziehung eines Befehls; Ausführer einer Unternehmung; ein Gerichtsdiener; *it.* ein Vollzieher eines Testaments.

Esecutoriáre, *verb. act. term. forens.* s. esecutare, vollstrecken, vollziehen.
Esecutório, *adj.* was bewerkstelliget werden kann; eine kräftige, nachdrückliche, gültige Sache; ein Gewaltsbrief, einen zur Bezahlung zu treiben.
Esecutríce, *subst. foem.* von esecutore, Vollzieherin, Ausführerin.
Esecuzióne, *subst. foem.* Vollziehung eines Befehls; gerichtliche Hülfe; *it.* Ausübung einer guten und bösen That; *it.* Ausführung einer Unternehmung: porre oder mettere in esecuzione checchessia, etwas vollziehen; *it.* die gewaltsame Pfändung und Verkaufung der Güter derer, so ihre Schulden nicht bezahlen; die Vollstreckung des Urtheils an einem Missethäter. fare esecuzione contro a uno, einen zur Strafe ziehen.
Esegési, *subst. foem.* Auslegung, Erklärung.
Esegéta, *subst. masc.* ein Ausleger, einer der da erkläret, ausleget.
Esegético, *adj.* zur Erklärung, zur Auslegung gehörig.
Eseguíbile, *adv.* was zu vollziehen ist.
Eseguiménto, *subst. masc.* Ausführung, Vollziehung. s. esecuzione.
Eseguire, und esseguire, *verb. act. ind.* auf isco, s. esecutare, vollziehen, vollstrecken, ausführen, bewerkstelligen.
Eseguíto und esseguito, *part.* vollzogen, vollstreckt, bewerkstelliget, ins Werk gesetzt.
Eseguitóre, s. esecutore, Vollzieher.
Eseguitrice, s. esecutrice, Vollzieherin.
Eseguizióne, s. esecuzione, Vollziehung ꝛc.
Esempigrazia, und essempigrazia, *adv.* zum Beyspiel.
Esémpio, *subst. masc.* ein Exempel; ein Muster; ein Beyspiel; in der Redekunst der Beweis einer Geschichte durch Beybringung einer andern, die dieser gleich ist. per esempio, zum Exempel, als: dare buon esempio, mit gutem Beyspiele vorgehen dare mal esempio, mit bösem Beyspiele vorgehen. uniformarsi all' esempio altrui, sich nach dem Beyspiele anderer richten.
Esemplare, *adj* tugendsam, exemplarisch, gottesfürchtig, untadelhaft.
Esempláre, *subst masc.* ein Muster, ein Modell; Idee, Bild; *it* ein Exemplar, ein Abdruck eines Buchs.
Esempláre, *verb. act.* mit Exempeln beweisen; etwas nachmachen, nachdrucken; *it.* exemplarisch, tugendsam, gottesfürchtig seyn.
Esemplarità, *subst. foem.* tugendhaftes Leben, Frömmigkeit, gottesfürchtiges Leben, untadelhafter Wandel.
Esemplarménte, *adv.* exemplarisch, der Vorstellung, der Idee nach. tutte le cose esemplarmente ab eterno sono state nella mente di Dio, alle Dinge sind der Idee nach Gott von Ewigkeit gegenwärtig gewesen.
Esemplativaménte, *adv.* Beyspielsweise.
Esemplativo, *adj.* aus Beyspielen gezogen, exemplarisch, zum Beyspiel dienend.
Esempláto, *part.* vom *verb.* esemplare, durch oder mit Exempel bewiesen, nachgemacht, vom Modell abkopirt.
Esemplificánte, *adj.* einer der mit Beyspielen erkläret, sich der Beyspiele bedienet.
Esemplificáre, *verb. act.* Beyspiele anführen, sich derselben bedienen.
Esemplificataménte, *adv.* mit Anführung der Beyspiele.
Esemplificáto, *part.* von esemplificare, mit Beyspielen erklärt ꝛc.
Esemplificazióne, *subst. foem.* Erklärung durch Beyspiele, Anführung der Exempel.
Esémplo, s. esempio, Beyspiel, Exempel; *it.* Muster, Exemplar.
*Esemprário, *adj.* s. esemplare.
Esentáre, s. esimere, befreyen, ausnehmen, ausschließen.
Esentáto, *part.* ausgenommen, ausgeschlossen; befreyet.
Esénte, *adj.* frey, befreyet, von dem, was andre thun müssen; frey, ledig von etwas.
Esentissimo, *adj. sup.* sehr ausgenommen, sehr ausgeschlossen; sehr befreyet.
*Esénto, s. esente.
Esenzionáre, *verb. act.* ausnehmen; befreyen, Freyheit geben, befreyen von etwas, das andere thun müssen.
Esenzióne, *subst. foem.* Freyheit, etwas nicht zu thun, das andere thun, Befreyung, Ausnahme, Privilegium.
Esequiále, *adj. com.* zur Leiche gehörig.
Esequiáre, *verb. act.* Leichenbegängniß halten, begraben.
Esequiáto, *part.* von esequiare, mit Leichenbegängniß begraben.
Eséquie, *subst. foem. plur.* Leichenbegängniß, Bestattung zur Erde. fare l'esequie, Leichenbegängniß halten.
*Eséquio, *subst. masc.* s. esequie.
*Esequire, s. eseguire, vollziehen, vollstrecken.
*Esercére, *verb. act. lat.* kömmt nur in einigen Personen des *præs. imp.* und *infinit.* vor. s. esercitare.
Esercitaménto, *subst. masc.* Uebung, Abrichtung, fleißiger Gebrauch.
Esercitánte, *adj* der sich übt, starke Arbeit thut.
Esercitáre, *verb. act.* üben; *it.* etwas treiben. esercitare un arte, eine Profession treiben, sich mit etwas nähren; etwas ausüben, ins Werk setzen; handhaben, darüber halten, führen, als das Regiment; verrichten, als ein Geschäffte oder Amt; in der Uebung unterhalten. esercitare

citare una carica, ein Amt versehen. esercitare la giustizia, die Gerechtigkeit handhaben.
Esercitársi, *verb. rec.* sich üben, Mühe haben, um etwas zu erlernen; sich gewöhnen. esercitarsi al bene, sich zum Guten gewöhnen. *Bocc.* egli s' esercitava per scaldarsi, er lief immer hin und her, um sich zu erwärmen.
Esercitatissimo, *adj. sup.* sehr geübt, überaus erfahren.
Esercitativo, *adj.* sich übend, fleißig etwas treibend.
Esercitáto, *part. & adj.* geübt; erfahren; abgerichtet.
Esercitatóre, *subst. masc.* Exerciermeister; *it.* einer der sich übt; ausübt; treibt.
Esercitatrice, *subst. foem.* eine die sich übt, ausübt, treibt.
Esercitazióne, *subst. foem.* Anmerkung, gelehrte Betrachtung über ein Ding; *it.* s. esercizio.
Esército, *subst. masc.* ein Kriegsheer, Armee.
Esercízio, *subst. masc.* Verrichtung, Uebung; Arbeit; Profession; Bewegung des Leibes. fare oder usare un esercizio, sich eine Bewegung machen; sich anstrengen: im *plur.* heißt es ritterliche Uebungen der Jugend. esercizj spirituali, die geistlichen Uebungen, einige gewisse Tage sein Leben zu prüfen, so von den Jesuiten eingeführet worden. esercizj militari, die Uebung in den Waffen, das Exerciren.
Eseredáre, esereditare, *verb. neutr.* enterben.
Esérgo, *subst. masc.* ein kleiner Raum unten an einer Münze, wo eine Zahl oder eine Innschrift darauf stehet.
○Eservíte, *subst. masc.* s. elisirvite.
Esibíre, *verb. act. ind.* auf isco, erweisen, erzeigen, darreichen, anbieten, darstellen, antragen.
Esíbita, *subst. foem. term. curiæ*, Gerichtssportel bey Uebergebung einer Schrift; *it.* die Aufschrift des Tages und Jahres bey Ueberreichung einer Schrift in die Gerichte.
Esibíto, *part.* erwiesen, erzeiget, dargereichet, dargestellt, angetragen, angeboten.
Esibitóre, *subst. masc.* einer der erweiset, erzeigt, darreicht, darstellt, anträgt; Uebergeber.
Esibitríce, *subst. foem.* von esibitore, Uebergeberin.
Esibizióne, *subst. foem.* Erweisung, Erzeigung, Darreichung, Darstellung, Antrag, Anerbietung, das Anerbieten.
Esigénte, *adj. com.* erfordernd, verlangend.
Esigénza, *subst. foem.* die Nothdurft der Sache, Erforderniß oder Bedürfniß der Sache.
Esígere, *verb. act. perf.* esigei, *part.* esatto, fordern, als seine Bezahlung; etwas billiges haben wollen, einfordern, eintreiben.
Esigíbile, *adj. com.* erforderlich, einforderlich. debito esigibile, eine Schuld, die einzutreiben ist.
Esíglio, s. esilio, Verbannung, Landesverweisung.
Esíguo, *adj.* wenig; klein.
○Esilaráre, *verb. act.* erfreuen. s. rallegrare.
○Esilaráto, *part.* erfreuet. s. rallegrato.
Esíle, *adj. com.* dünne; klein. *it.* mager (von Person.)
Esiliáre, *verb. act.* des Landes verweisen, verbannen, ins Elend schicken.
Esiliáto, *adj. & subst.* vertrieben, des Landes verwiesen, ins Elend geschickt; ein Vertriebener.
Esílio, *subst. masc.* die Verweisung des Ortes oder des Landes, das Elend; Landesverweisung.
Esímere, *verb. act. perf.* esimei, *part.* esento, ausnehmen, ausschließen, befreyen, vom Zoll rc.
Esímio, *adj.* vornehm, herrlich, vortrefflich, rühmlich, groß.
E'simo, s. ragguaglio.
Esinaníto, *adj.* ausgeleert, vernichtet.
Esípo, *subst. masc.* Koth von der geschorenen Wolle der Schaafe zwischen den Schenkeln.
Esisténte, *adj. com.* das vorhanden ist, das noch da ist.
Esisténza, *subst. foem.* das wirkliche Daseyn, das Bestehen.
Esístere, *verb. neutr.* wirklich da seyn, bestehen.
○Esistimáre, s. stimare.
○Esistimazióne, s. estimazione.
Esitábile, *adj. com.* verkauflich.
Esitabóndo, *adj.* zweifelnd, bedenklich, unschlüssig, wankelmüthig.
Esitaménto, *subst. masc.* s. esitazione.
Esitáre, *verb. act.* im Zweifel stehen, zweifeln, sich bedenken, ob man es thun soll, unschlüssig seyn; anstoßen im Reden; *it.* verthun, absetzen, als Waaren verkaufen, vertreiben.
Esitáto, *part.* im Zweifel gestanden, unschlüssig gewesen; *it.* abgesetzt, verkauft.
Esitazióne, *subst. foem.* Unentschlossenheit, Ungewißheit, Zweifel, Anstand, ob man es thun soll; das unschlüssige Wesen; das Anstoßen im Reden; Wankelmuth; das Stocken.
E'sito, *subst. masc.* der Ausgang, Ende, Erfolg einer Sache, eines Streits; *it.* Vertrieb, Absatz, Abgang der Waaren. trovar buon esito, guten Abgang finden.
Esiziále, *adj. com.* höchst schädlich, verderblich.
Esízio, *subst. masc.* Verderben, Schaden, Untergang.

Esódo,

Esódo, *subst. masc.* das andere Buch Mosis.
Esofagéo, *subst. masc.* der Schlundmuskel.
Esófago, *subst. masc.* Schlund, Speiserohr.
Esópico, *adj.* zu Aesopi Fabeln gehörig, äsopisch.
Esorábile, *adj. com.* der sich erbitten läßt, erbittlich.
Esorbitánte, *adj. com.* übermäßig, über die Gebühr, gar zu groß, was das Ziel und Maaß überschreitet.
Esorbitanteménte, *adv.* übermäßig.
Esorbitánza, *subst. foem.* das überschrittene Ziel und Maaß, Uebermäßigkeit, ungeheure Größe.
Esorcismo, *subst. masc.* das Beschwören des bösen Geistes, daß er weiche; *it.* das Vertreiben, Verbannen anderer schädlicher Dinge durch gewisse Ceremonien und Gebeter.
Esorcísta, *subst. masc.* einer der die bösen Geister aus den Besessenen treiben soll, ein Exorcist; *it.* einer der wirklich beschwört.
Esorcizzáre, *verb. act.* beschwören, als ein Priester den bösen Geist.
Esorcizzáto, *part.* beschworen.
Esórdio, *subst. masc. plur.* esordj und *l'esordia, der Eingang einer Rede. *met.* ein Unternehmen.
*Esordire, *verb. neutr. ind.* auf isco, den Eingang einer Rede halten, anfangen. s. incominciare.
*Esornáre, s. ornare, zieren.
*Esornativo, *adj.* beweislich, (in der Redekunst.)
*Esornazióne, *subst. foem.* s. ornamento.
Esortaménto, *subst. masc.* s. esortazione, Ermahnung.
Esortáre, *verb. act.* ermahnen, antreiben.
Esortativo, *adj.* ermahnend, vermahnend.
Esortatóre, *subst. masc.* der ermahnt, antreibt.
Esortatório, *adj.* ermahnend. parole esortatorie, Ermahnungsvolle Worte, das Zureden. lettera esortatoria, ein Ermahnungsbrief.
Esortatrice, *subst. foem.* von esortatore, die ermahnet, antreibt.
Esortazioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Vermahnung.
Esortazióne, *subst. foem.* Ermahnung, Vermahnung; *it.* das Zureden, Aufrischung.
Esóso, s. odioso, verhaßt.
Esosticità, *subst. foem.* ausländische Eigenschaft.
Esóstico, *adj.* fremd, ausländisch.
Espándere, s. spandere, ausbreiten, ausdehnen.
Espansióne, *subst. foem.* Ausdehnung, Ausbreitung, Verlängerung, das Aufbrechen der Blumen.
Espansivo, *adj.* ausdehnend; ausbrechend.

Espediénte, *adj.* nützlich, ersprießlich, zuträglich; *it. subst. masc.* ein Mittel, aus einem verdrießlichen Handel zu kommen, Hülfsmittel. il più espediente sarebbe, es wäre das beste Mittel, der beste Weg rc.
Espedíre, s. spedire, ausfertigen, ausrichten rc.
Espeditaménte, *adv.* s. speditamente, fertig, hurtig rc.
Espeditivo, *adj.* s. speditivo, beschleunigend rc.
Espedíto, *part.* s. spedito, bereit, fertig; *met.* via espedita, ein bequemer Weg.
Espedizióne, *subst. foem.* s. spedizione, Ausfertigung, Ausrichtung.
*Espéllere, *verb. act. perf.* espulsi, *part.* espulso, austreiben, vertreiben, verjagen. s. scacciare.
Esperienteménte, *adv.* auf eine versuchte, geübte Art und Weise; aus der Erfahrung.
Esperientíssimo, *adj. sup.* sehr erfahren, sehr geübt.
Esperiénza, *subst. foem.* Versuch; Erfahrung, Experiment oder Probe von etwas, daß es so sey; die Erfahrenheit. far una esperienza, versuchen, eine Probe, einen Versuch machen. uomo di esperienza, ein erfahrner Mann. parlar per esperienza, aus Erfahrung reden; *it.* Ueberzeugung. per dar a lui esperienza piena, um ihn völlig zu überzeugen.
Esperienziúccia, *subst. foem. dim.* kleine Erfahrung, kleiner Versuch oder Experiment.
Esperimentále, *adj. com.* das sich auf die Erfahrung gründet.
Esperimentalménte, *adv.* durch angestellte Erfahrung.
Esperimentáre, *verb. act.* versuchen, erfahren, probieren.
Esperimentatíssimo, *adj. sup.* sehr erfahren, sehr geübt.
Esperimentáto, *part.* & *adj.* versucht, probiert; geübt.
Esperimentatóre, *subst. masc.* der was versucht, probiert.
Esperiménto, *subst. masc.* Erfahrung, Probe, Versuch, Meisterstück.
E'spero, *subst. masc.* der Abendstern.
Espertaménte, *adv.* aus der Erfahrung.
Espertissimaménte, *adv. sup.* auf die erfahrenste Weise.
Espérto, *adj.* erfahren, versucht, geübt. a esperto credi Roberto, glaube mirs, denn ich habe es erfahren.
Espetíbile, *adj. com.* erwünscht, was zu erwünschen ist.
Espettánte, *adj. com.* s. aspettante, erwartend.
Espettáre, s. aspettare, warten.
Espettativa, s. aspettativa, Anwartschaft.
Espettazióne, *subst. foem.* die Erwartung.

giovane di molta espettazione, ein Jüngling, der vieles verspricht.
Espettoránte, *adj. com.* einer der von der Brust vieles auswirft. *it.* medicina espettorante, eine Arzney, die den Auswurf erweckt. *it. met.* einer der sein gekränktes Gemüth im Reden ausläßt.
Espettorársi, *verb. rec.* sich Luft zum Herzen machen. espettorarsi con alcuno, jemanden seines Herzens Gedanken eröffnen, sein Herz ausschütten.
Espettorazióne, *subst. foem.* ein Auswurf von der Brust.
Espiábile, *adj. com.* was ausgesöhnet werden kann, büßend, versöhnlich.
Espiáre, *verb. act.* versöhnen, die Sünden büßen, vertilgen, die verdiente Strafe ausstehen.
Espiáre, von spia, auskundschaften.
Espiatório, *adj.* versöhnlich, büßend, vertilgend.
Espiatrice, *subst. foem.* eine die die Gabe zu versöhnen, auszusöhnen hat.
Espiazióne, *subst. foem.* das Ausstehen der Strafe; *it.* das Versöhnopfer; die Versöhnung, Genugthuung, Aussöhnung.
Espiláre, *verb. act.* listig stehlen, betrügen.
Espilatóre, *subst. masc.* ein Spitzbube, ein listiger Betrüger im Spiele.
Espilazióne, *subst. foem.* listige Betrügerey, listiger Diebstahl, Bestehlung, Beraubung. espilazione dell' eredità, die Erbschaftssachen entwenden, ehe man den Besitz davon erlanget hat; Erbschaftsentwendung.
Espiráre, *verb. act.* aus seyn, vorbey seyn, als der Termin zu etwas; verstreichen, sterben, das Leben enden; *it.* ausathmen, Athem holen.
Espirazióne, *subst. foem.* Verlauf des Termins; das Sterben, Aufgeben des Geistes, das Ausblasen des Athems; *it.* das Ausrauchen, Verrauchen eines flüchtigen Dinges. l' espirazione de' censi, der Ablauf der Zinsen.
o Esplicábile, *adj.* was erklärt, entwickelt werden kann, erklärlich; besser spiegabile.
o Esplicáre, *verb. act.* erklären, deutlich machen, auslegen; deutlich ausdrücken, entwickeln; besser spiegare.
o Esplicársi, *verb. rec.* seine Gedanken deutlich vorbringen; besser spiegarsi.
o Esplicativo, *adj.* auslegend, erklärend, erläuternd; besser spiegativo.
o Esplicáto, *part.* erklärt, ausgelegt; besser spiegato.
o Esplicatóre, *subst. masc.* einer der da erkläret, ausleget; Erklärer, Ausleger; besser spiegatore.
o Esplicazióne, *subst. foem.* die Erklärung, Auslegung; besser spiegazione.
Esplicitaménte, *adv.* deutlich, ausdrücklich, namentlich.
o Esplicito, *adj.* offenbar, deutlich, klar; besser espresso, dichiarato.
Esploránte, *adj. com.* ausforschend, erforschend.
o Esploráre, *verb. act.* ausforschen, erforschen, ausspähen; besser spiare.
o Esploráto, *part.* ausgeforschet, erforschet, ausgespähet; besser spiato.
o Esploratóre, *subst. masc.* ein Ausspäher, Spion, Kundschafter, Ausforscher; besser spia.
o Esploratrice, *subst. foem.* Kundschafterin, Ausspäherin; besser spia.
Esplorazióne, *subst. foem.* Erkundigung, Erforschung, Nachforschung, Nachfrage.
Espolizióne, *subst. foem.* Erklärung einer Redensart durch andere Wörter.
Esponénte, *adj. com.* der seine Sache gut vorstellet, vor dem Gerichte wohl beweiset, und seine Unschuld darthut, Anbringer.
Espónere, espórre, *verb. act. perf.* esposi, *part.* esposto, auslegen, als Waaren; zeigen, darstellen, ausstellen, als das *Venerabile*, oder die Monstranz; sehen lassen, aussetzen, als einen Todten; *it.* auslegen, erklären. esporre l' imbasciata, die Commission anbringen; *it.* entdecken, seinen Zustand. esporre le sue premure, sein Anliegen entdecken; *it.* aussetzen, weglegen, als ein Kind, das man hinwirft, und nicht haben will; *it.* der Gefahr aussetzen, wagen. esporre le merci al mare, die Waaren dem Meere anvertrauen. esporre alle fiere, den wilden Thieren vorwerfen.
Esponiménto, *subst. masc.* Erklärung, Auslegung, Aussetzung. *it.* s. esposizione.
Espórsi, espónersi, *verb. rec.* sich in Gefahr begeben, sich der Gefahr aussetzen.
Espositivo, *adj.* was erkläret, ausleget, zur Erklärung behülflich.
Espositóre, *subst. masc.* Ausleger; *it.* der aussetzt.
Espositrice, *subst. foem.* die aussetzt, Erklärerin.
Esposizióne, *subst. foem.* öffentliche Darstellung oder Stellung, als an den Pranger; das Ausstellen des Sakraments oder der Monstranz; das Wegsetzen eines Kindes; *it.* eine Erklärung, Auslegung, Aussetzung.
Espósto, *part.* von esponere, ausgesetzt, weggesetzt; ausgethan; *it.* erklärt, ausgelegt; vorgebracht, dargestellt.
Espressaménte, *adv.* absonderlich, ausdrücklich, insonderheit, mit Fleiß, vorsetzlich.
Espressissimaménte, *adv. sup.* aufs ausführlichste, kläreste.
Espressióne, *subst. foem.* Ausdrückung, Ausdruck, Benennung einer Sache mit Worten.

Espressiva, *subst. foem.* Ausdrückungskraft, Ausdruck.
Espressivaménte, *adv.* ausdrücklich, mit Fleiß.
Espressivo, *adj.* ausdrücklich, deutlich; *it.* nachdrücklich. con atti molto espressivi, mit Geberden, die nur gar zu deutlich waren.
Espréssо, *part.* von esprimere, ausgedrückt, klar, deutlich, ausdrücklich, nachdrücklich. *it. subst. masc.* ein eigener Bothe, der wegen einer Sache besonders abgeschickt wird; *it. adv.* s. espressamente.
Espressóre, *subst. masc.* der da ausdrückt, seine Gedanken an den Tag giebt, darstellt rc.
Espriménte, *adj. com.* ausdrückend, beschreibend, vorstellend, darstellend, vorbringend.
Esprímere, *verb. act. perf.* espressi, *part.* espresso, beschreiben, ausdrücken, seine Gedanken an den Tag geben, mit Worten vorstellen; darstellen, mit Farben; den Saft aus etwas drücken.
Esprímersi, *verb. rec.* vorbringen, was man denkt, sich erklären.
● Esprobráre, *verb. act.* verwerfen, tadeln. s. improverare.
● Esprobratóre, *subst. masc.* ein Tadler, Verwerfer. s. rimproveratore.
● Esprobrazióne, *subst. foem.* Vorwurf, Mißbilligung, Tadel. s. rimprovero.
Espugnábile, *adj. com.* was man erobern kann, bezwinglich, überwindlich, das zu bezwingen, oder zu überwältigen ist.
Espugnáre, *verb. act.* bezwingen, erobern; überreden, als ein Mädchen durch Bitten und Geschenke.
Espugnatóre, *subst. masc.* ein Eroberer, Ueberwinder, Sieger, Bezwinger.
Espugnatríce, *subst. foem.* eine Eroberin, Ueberwinderin, Siegerin, Bezwingerin.
Espugnazióne, *subst. foem.* Eroberung, Ueberwältigung, Einnahme.
Espugnévole, s. espugnábile.
Espulsióne, *subst. foem.* die gewaltsame Vertreibung, Austreibung einer Person aus einem Orte.
Espulsivo, *adj.* was austreibt, austreibend, vertreibend.
Espulsóre, *subst. masc.* ein Austreiber. espulsore de' demoni, ein Teufelsbanner, der die bösen Geister verscheuchen kann.
Espultrice, *adj. com.* so die Kraft zum Austreiben hat. virtù espultrice, die austreibende Kraft einer Sache.
Espurgáre, *verb. act.* säubern, ausputzen, reinigen, aussäubern.
Espurgáto, *part.* gesäubert, gereiniget, ausgeputzt, ausgesäubert.
Espurgatório, *adj.* indice espurgatorio, Verzeichniß verbotener Bücher zu Rom. *it.* s. espiatorio.
Espurgazióne, *subst. foem.* ein Auswurf von der Brust, Reinigung der Eingeweide.
Espúrgo, *subst. masc.* Reinigung der Briefe, Waaren, die aus insicirten Orten kommen.
Esquisitaménte, *adv.* sonderbarerweise; auf besondere Art; köstlich, ausgesucht.
Esquisitézza, *subst. foem.* Vortrefflichkeit, Ausbündigkeit, Auserlesenheit.
Esquisito, *adj.* auserlesen, sonderbar, schön, köstlich, vortrefflich, ausgesucht.
Esquisitóre, *subst. masc.* s. ricercatore, Ausforscher.
Esquisizióne, s. perquisizione, Ausforschung.
Essa, *pron. pers. foem.* sie, dieselbe, eben dieselbe. essa stessa, sie selbst, eben dieselbe. s. esso.
Esse, der Buchstabe S.
Essecrazióne, *subst. masc.* Verwünschung, Vermaledeyung.
*Essempro, *esempro, s. esempio, Beyspiel.
Essendochè, *conj.* indem, da, sintemal, angesehen daß.
*Essénte, *adj. com.* s. esistente, was ist, existirt.
Esséńza, *subst. foem.* das Wesen, die Natur, Art; in der Chymie, Essenz. la quinta essenza, das Beste, das aus etwas kann gezogen werden, worinnen alle Kraft in wenigem beysammen ist.
Essenziále, *adj. com.* wesentlich, vornehm, wichtig. Es wird auch *substantive* gebraucht, das Wesentliche, das Wichtige, das Vornehmste, das Nothwendigste.
Essenzialissimo, *adj. sup.* sehr wichtig, das vornehmste, sehr nothwendig.
Essenzialménte, *adv.* wesentlich, wirklich, nothwendig.
E'ssere, *verb. auxil. praes.* sono, *perf.* fui, *part.* stato, seyn, sich befinden. Die Alten sagten anstatt stato, suto, essuto; statt siamo, semo; statt sono, dritte Person *plur.* enno, en, statt eravamo, savamo, statt eravate, savate. essere per uno, auf eines Seite seyn. a che sare' io, wie wäre ich dran. *it.* kommen, besuchen. domani sarò da lei, morgen komme ich zu Ihnen. *Stor. Rinald. montal. 6.* figlivoli, state a Carlo, Kinder, gehet hin, besuchet den Karl. *it.* begehren. *Amet. 11.* a me non è sa forma di Adone nè le ricchezze di Mida, ich verlange nicht die Gestalt des Adonis, noch den Reichthum des Midas zu haben. essere bene d'uno, bey einem wohl stehen. essere male d'uno, mit einem uneins seyn, in Ungnade seyn. esser bene della grazia d'uno, bey einem in Gnade stehen. essere wird mit sich selbst zusammengesetzt, dienet vielen *neutris*, wie im Deutschen und Französischen zur Zusammensetzung, so wie den *verbis reciprocis.* m'è incontrato un mal affare, es ist mir eine schlimme

me Sache wiederfahren. mene sono lagnato, ich habe mich darüber beschwert. Ferner macht es das ganze *passivum*. io sono atteso, ich werde erwartet. essere mit per bedeutet eine nächst geschehende That, z. E. egli è per morire, per partire, per entrare, er wird ehestens sterben, abreisen, hineingehen. essere im *futuro* bedeutet mit einem *verbo* im *infinit.* mit a, per, eine bloße zukünftige That, z. E. io sarò per ricorrere alle sue grazie, ich werde dero Gewogenheit zu nutzen suchen.

Essere, *subst. masc.* ein Wesen, ein Ding, etwas, das wirklich ist, das Daseyn, die Wirklichkeit; *it.* der Zustand, Umstand. l'amico è in cattivo essere, der Freund ist in schlechten Umständen. per il mio ben' essere, zu meinem Besten. egli è dell' essere di vostro fratello, der kommt eurem Bruder bey. di basso essere, von geringem Stande. *it.* dare l'essere, einem zu etwas helfen; aushelfen. *it.* erzeugen. il padre mi ha dato l'essere, mein Vater hat mich gezeuget.

Essicánte, Essicativo, } s. disseccante, trocknend. disseccativo, austrocknend.

Essicazióne, *subst. foem.* Austrocknung, Auszehrung.

Esso, *pron. perf.* er. con esso lui, mit ihm selbst. Oft wird es als ein Ausfüllungswort in der Rede gebraucht, um derselben mehrern Nachdruck zu geben, und ist so viel, als das latein. *ipsemet*. esso lui, eben derselbe. essa lei, eben dieselbe. queste esse cose, eben diese Dinge. esso tu, eben du. il sommo bene solo esso piace, nur das höchste Gut gefällt an und für sich allein. *it.* mit *præp.* als con mit einem *pron. perf.* con esso lui, mit ihm. con essa lei, mit ihr. con esso loro, mit ihnen. Auch wird es an einige andere *præpos.* angehängt, als: lunghesso, längst hin an: sovresso, oben über. sottesso, unter ihm sottessa, unter ihr *rc.*

*Essato, wurde bey den Alten für stato gebraucht.

Està, estate, s. state, Sommer.

Estasi, *subst. foem.* Entzückung.

Estático, *adv.* entzückt, entzückend, in Entzückung.

Estemporále, *adj. com.* plötzlich, auf der Stelle.

Estemporáneo, *adj.* eilfertig, unverzüglich, ohne vorhergehendes Nachsinnen; aus dem Stegreife.

Esténdere, *verb. act. perf.* estesi, *part.* esteso, ausstrecken, ausspannen, ausbreiten, ausdehnen, erstrecken, verlängern, aufschieben. non m' estendo a dir di più, ich will nichts weiter sagen.

Estensióne, *subst. foem.* die Eigenschaft, sich zu vergrößern, es sey in die Länge, Breite oder Dicke; die Ausdehnung, Ausbreitung, das Erstrecken, oder Ausstrecken.

Estensívo, *adj.* sich ausdehnend, ausstreckend, weit erstreckend. *met.* l'estensivo amore, die unendlich große Liebe

Estenso, s. esteso, ausgedehnt, ausgebreitet.

Estenuáre, *verb. act.* entkräften, von Kräften bringen, schwächen, mager machen; gering, klein machen, mit Worten; *it.* vermindern, verkleinern, verdünnen.

Estenuatívo, *adj.* das von Kräften bringen kann, was verdünnet, verkleinert.

Estenuáto, *adj.* & *part.* von estenuare, kraftlos, matt geworden; *it.* verdünnet, verkleinert. estenuato dalla fame, vom Hunger entkräftet.

Estenuazióne, *subst. foem.* Entkräftung, Verringerung der Kräfte, Abnehmung des Leibes und dessen guten Zustandes, Verdünnung, Verminderung, Magerheit; das Geringmachen, Verkleinerung eines Dinges mit Worten.

Esterióre, *adj. com.* äußern, äußerlich, auswendig. *it. subst. masc.* das äußere Ansehen eines Menschen, das äußerliche Wesen desselben; das Aeußerliche, Auswendige.

Esteriorità, *subst. foem.* das Auswendige, das Aeußerliche.

Esteriorménte, *adv.* von außen, äußerlich.

Estermináre, *verb. act.* verderben, austilgen, vertilgen; aus dem Lande jagen; ausrotten, verbannen, verweisen.

Esterminato, *adj.* & *part.* vertilget, ausgerottet; verbannt, verwiesen. *it. adj.* übermäßig, unermeßlich groß.

Esterminatóre, *subst. masc.* ein Verstörer, Vertilger, Verderber. angelo esterminatore, Würgengel.

Esterminatrice, *subst. foem.* von esterminatore, Vertilgerin, Zerstörerin, Verderberin.

Esterminazióne, *subst. foem.* Verderbung, Verstörung; Ausrottung, Vertilgung.

Estermínio, *subst. masc.* die Landesverweisung, Fortschaffung, Ausrottung. l'ultimo esterminio, das äußerste Verderben. *it.* s. esterminazione.

Esternamente, *adv.* äußerlich, von außen.

Estérno, *adj.* äußerlich, auswendig. *it.* auswärtig. *poët.* gestrig.

Esterrefátto, o Estérrito, } *adj.* erschreckt, erschrocken, ist von einigen alten Schriftstellern in Prosa gebraucht worden. s. intimorito.

Estero, *adj.* & *subst.* ausländisch, fremd, ein Fremder, Ausländer.

Estersívo, *adj.* austrocknend, trocknend, abtrocknend; reinigend.

Estesaménte, *adv.* ausführlich, mit Umschweif, mit vielen Worten.

Estima,

Estíma, s. stima, Achtung.
Estimánte, adj. com. s. stimante, achtend, schätzend.
Estimáre, s. stimare, schätzen, achten.
Estimativa, subst. foem. die Urtheilungskraft, wodurch man eine Sache zu schätzen und zu unterscheiden weiß.
Estimatívo, subst masc. das Urtheil von einem Dinge, der Verstand von etwas.
Estimáto, part. von estimare, geschätzt, geachtet s. stimato.
Estimatóre, subst. masc. ein Schätzer, der den Werth eines Dinges sagen kann, Kenner, Taxirer. s. stimatore.
Estimatrice, subst. foem. die schätzt, kennt. s. stimatore.
Estimazióne, subst. foem. Meynung, Schätzung. s. stima.
Estimévole, adj. schätzbar. s. stimabile.
Estimo, subst. masc. Schätzung, Art von Auflage.
Estínguere, verb. act. perf. estinsi, part. estinto, austilgen, auslöschen, ablöschen, einen Brand, ein Licht, eine Feuersbrunst; die natürliche Wärme bey den Menschen; aufheben, ein Amt; abschaffen, eine Auflage; auslöschen, das Gute im Gemüthe. met. tödten.
Estinguíbile, adj. com. auslöschlich, das leicht auszulöschen ist, das sich auslöschen läßt.
Estinguiménto, subst. masc. das Auslöschen, Auslöschung.
Estinguitóre, subst. masc. der da auslöscht, Austilger.
Estintivo, adj. was auslöschen kann, auslöschend, vertilgend.
Estinto, part. & adj. ausgelöscht, vertilget. gli estinti, die Verstorbenen. casa estinta, abgestorbenes Geschlecht. linea estinta, eine abgestorbene Linie. lite estinta, ein geendigter Proceß. debito estinto, getilgte Schuld.
Estinzióne, subst. foem. Auslöschung, Austilgung, das Auslöschen, Ablöschen eines Brandes, eines Lichts, oder einer Feuersbrunst, der natürlichen Wärme bey den Menschen; das Abschaffen einer Auflage; das Auslöschen des Guten in dem Gemüthe 2c. das Auslöschen in der Chymie, das Tödten des Quecksilbers.
Estirpaménto, subst. masc. s. estirpazione, Ausrottung, Vertilgung.
Estirpáre, verb. act. ausrotten, vertilgen.
Estirpáto, part. ausgerottet, vertilget.
Estirpatóre, subst. masc. der Ausrotter, Vertilger.
Estirpatrice, subst. foem. von estirpatore, Ausrotterin.
Estirpazióne, subst. foem. die Ausrottung, Vertilgung.
Estispício, subst. masc. Wahrsagung aus dem Eingeweide der Opferthiere bey den Heyden.

Estivále, adj. im Sommer dienlich, sommerlich. tempo estivale, eine Sommerwitterung.
Estívo, adj. idem. giorni estivi, Sommertage.
Esta, Esto, mit dem dunkeln e ausgesprochen, wird poetisch anstatt questo, questa gebraucht.
Estógliere, verb. act. part. estolto, erheben, in die Höhe heben, außerordentlich loben, schätzen.
*Estollénza, *Estolléenzia, subst. foem. Erhebung; Stolz, Hochmuth. s. inalzamento, orgoglio.
Estóllere, verb. act. perf. part. estolto, aufheben, in die Höhe heben; herausstreichen, sehr loben, erheben.
Estórcere, verb. act. perf. estorsi, part. estorto, erpressen.
Estorcitóre, subst. masc. ein Erpresser.
*Estorquére, verb. act. s. estorcere.
*Estorre, s. eccettuare, befreyen, ausnehmen.
Estorsióne, subst. foem. Erpressung, Gewaltthätigkeit, Abbringung.
Estórto, adj. & part. von estorcere und estorquere, erpreßt, abgenöthigt, abgedrungen.
Estradotále, adj. com. was die Frau nebst dem Heyrathsgut zur Ehe mitbringt.
Estragiudiziále, adj. com. außer gerichtlich.
Estragiudizialménte, adv. außer Gericht, außer der Rechtsform.
Estraneaménte, adv. äußerlich.
Estráneo, adj. & subst. s. straniero, ausländisch, fremd.
Estraordinariaménte, adv. außerordentlich.
Estraordinário, s. straordinario, außerordentlich.
Estrárre, verb. act. perf. estrassi, part. estratto, ausziehen, durchs Distilliren, das Wasser oder den Spiritus von etwas brennen; das Beste aus einem Kraute oder anderm Dinge herausziehen; aus einem Buche einen Auszug machen.
Estrattívo, adj. was ausziehet, ausziehend.
Estrátto, adj. & subst. masc. ausgezogen; ein Extrakt in der Apotheke; der herausgezogene Saft von einem Kraute oder anderm Dinge; ein Auszug aus einer Schrift. l' estratto del lotto, der Auszug im Lotto. per estratto, wenn man auf die erste, zweyte, dritte, vierte oder fünfte Nummer, die herauskommen soll, setzt.
Estravagánte, subst. masc. gewisse Kirchengesetze, die nach der Verfertigung des *Corporis Iur. Can.* eingetragen worden.
Estravagánte, adj. s. stravagante, ausschweifend.
Estrazióne, subst. foem. das Herüberziehen oder Distilliren eines Krauts; das Wasserbrennen; das Herkommen oder Geschlecht, der Stamm eines Menschen.

vom=

uomo di bassa estrazione, ein Mensch von schlechtem Herkommen. *it.* Aushebung zu Soldaten, Werbung. l'estrazione della Lotteria, die Lotteriezi ehung.

Estremaménte, *adv.* sehr, über die maaßen, sehr viel, ungemein viel, äußerst, im höchsten Grade.

Estremità, *subst. foem.* das Ende an einem Dinge, das Aeußerste; die äußersten Gränzen eines Orts; *it.* der äußerliche Zustand, die äußerste Noth, Armuth, Elend.

Estrémo, *adj.* & *subst.* äußerst, letzt, das zu viel oder zu wenig ist; sehr groß, im höchsten Grade; heftig, gewaltsam. l'estremo giudicio, das jüngste Gericht. l'estremo bisogno, die äußerste Armuth. estrema necessità, äußerste Noth. l'estremo congedo, das letzte Lebewohl. ridurre uno all'estremo, einen aufs äußerste bringen. essere in estremis, in Gottes Gewalt liegen. dar negli estremi, kein Ziel und Maaß haben. *prov.* tutti gli estremi son viziosi, die Mittelstraße ist die beste, alles Uebermaaß ist schädlich.

o Estricáre, *verb. act.* auswickeln. f. sviluppare.

o Estricársi, *verb. rec.* sich herauswickeln. f. svilupparsi.

Estrinsecaménte, *adv.* äußerlich, von außen.

Estrínseco, *adj.* äußerlich, was sich äußerlich sehen läßt.

Estro, *subst. masc.* poetischer Geist, Eifer, Feuer, die Wuth, der Unsinn gleichsam, der den Dichter im Dichten belebt, Enthusiasmus.

Estrúdere, *verb. act. perf.* estrusi, *part.* estruso, ausstoßen, austreiben, hinausdrängen, herauszwingen, verjagen. f. scacciare.

Estrusióne, *subst. foem.* Ausstoßung, Heraustreibung, Verjagung. f. scacciamento.

Estrúso, *part.* von estrudere, ausgestoßen, ausgetrieben, hinausgedrängt, verjagt. f. scacciato.

Estuánte, *adj. com.* wallend, erhitzend.

Estuazióne, *subst. foem.* Wallung, Erhitzung.

o Esuberánte, *adj. com.* überflüßig; besser ridondante, eccedente.

o Esuberánza, *subst. foem.* Ueberfluß. f. esorbitanza. *it.* eine Geschwulst.

Esuláre, f. esiliare, ins Elend treiben.

Esulceraménto, *subst. masc.* Versehrung,

Esulcerazióne, *subst. foem.* Verwundung, das Schwären, das Verursachen des Schwärens, in oder an dem Leibe.

Esulceráre, *verb. act.* schwärend machen, Geschwüre verursachen.

E'sule, *adj.* vertrieben, verwiesen; *it. subst. com.* ein Vertriebener, Verwiesener, Verbannter; eine Vertriebene, Verwiesene.

Esultánte, *adj. com.* frohlockend, jauchzend.

o Esultáre, *verb. neutr.* hüpfen für Freuden, frohlocken, jauchzen, eine große Freude empfinden. f. giubilare.

o Esultatoriaménte, *adv.* auf eine frohlockende, jauchzende Art. f. allegramente.

Esultatório, *adj.* frohlockend, jauchzend.

Esultazióne, *subst. foem.* in geistlichen Sachen, eine große Freude, eine innerliche freudige Bewegung; in weltlichen Sachen, eine große, allgemeine, öffentliche Freude.

Esumazióne, *subst. foem.* das Wiederherausgraben einer Leiche.

o Esuperánte, *adj.* überflüßig, übermäßig, reichlich, überschwenglich, unmäßig; besser ridondante, eccedente, soprabbondante.

o Esuperánza, *subst. foem.* der Ueberfluß, Unmäßigkeit, das Ueberschwengliche; besser eccedenza, soprabbondanza.

Esuríre, *verb. neutr. poët.* sehr hungrig seyn.

Et, *conj.* und. Vor Alters schriebe man et, jetzo wird vor einem Vocal ed geschrieben.

Età, *subst. foem.* das Alter eines Menschen, die Jahre, die er auf sich hat. uomo di età, ein bejahrter Mann. di mezza età, in seinen besten Jahren. di grande età, sehr alt. età cadente, abnehmendes Alter. età della discrezione, das verständige Alter, da man das Gute von dem Bösen unterscheiden kann.

Etáde, bey den Poeten, f. età.

Et cetera, und so weiter.

E'tera, *subst. foem.*
E'tere, *subst. masc. poët.* } der höchste Himmel; *it.* der Himmel, die Luft, die höchste und dünneste Luft, Aether.

Etéreo, *adj.* himmlisch, nämlich der Materie oder den Ort des äußern Himmels nach, ätherisch.

o Etério, *adj.* ätherisch.

Eterizzáre, *verb. act.* eine Sache eben so rein als den Aether machen.

Eterizzáto, *part.* zur Reinigkeit des Aethers gebracht.

Eternále, *adj.* ewig; immerwährend, stets dauernd.

Eternaménte, *adv.* ewiglich, immer, stets.

Eternáre, *verb. act.* verewigen, unsterblich machen.

Eternársi, *verb. rec.* sich unsterblich machen, als durch Schriften.

Eternità, *subst. foem.* die Ewigkeit; *it.* die Unsterblichkeit.

Eternizzáre, f. eternare.

Etérno, *adj.* ewig; stets während, immerwährend. *adv.* ewiglich. in eterno, in Ewigkeit. ab eterno, von Ewigkeit. *Dant. purg.* 5. hat es *subst.* für die Seele gebraucht.

Eteróclito, *adj.* ein *nomen*, das im *plur.* von der Regel abgeht; unregelmäßig, wunder-

wunderlich, seltsam. cervello eteroclito, ein wunderlicher, seltsamer Kopf. *it. subst. masc.* ein Sonderling.
Eterodósso, *adj.* falschgläubig, irrlehrig.
Eterodossità, *subst. foem.* Irrgläubigkeit, Irrlehre.
Eterogéneo, *adj.* von unterschiedener Art, von ungleicher Gattung.
Etésie, *subst. foem. plur.* Sommerwinde, die sanften Winde, die alle Jahre in den Hundstagen wehen, Hundstagswinde.
Etésio, *adj.* ein Beywort der kühlen und sanften Winde in den Hundstagen.
E'tica, *subst. foem.* die Sittenlehre, Tugend-Sittenlehre; *it.* die Schwindsucht, hektisches Fieber; besser ettica.
Eticaménte, *adv.* nach der Sittenlehre, sittlich.
Etichétta, *subst. foem.* Hofordnung, Hofgebrauch.
E'tico, *adj.* schwindsüchtig, dürre, ausgezehrt; zur Sittenlehre gehörig; *it. subst.* ein Schwindsüchtiger; *it.* einer der die Sittenlehre studiert.
Etimología, *subst. foem.* Wortforschung, der Ursprung, die Herleitung eines Worts.
Etimológico, *adj.* das zur Herleitung der Wörter, zur Wortforschung gehört.
Etimologista, *subst. masc.* Wortforscher, einer der die Herleitung der Wörter studiert.
Etimologizzáre, *verb. act.* die Herleitung, den Ursprung eines Worts untersuchen.
Etiopéno, Etiópo, *adj.* äthiopisch; *it.* mohrisch.
Etiópo, *subst. masc.* ein Mohr.
E'tnico, *adj.* & *subst.* heidnisch; ein Heide.
Etopéa, Etopéja, *subst. foem.* Nachahmung, oder auch Beschreibung der Sitten und Begierden einer Person.
E'tra, *subst. foem. poët.* s. etera.
*Etruriéno, Etrúrio, Etrúsco, *adj.* toscanisch. *it.* etrusco, *subst. masc.* ein Toscaner.
Ettagóno, *subst. masc.* eine Figur von sieben Ecken.
Ette, das et, *it.* etwas, wenig; gar nichts.
Evacuaménto, *subst. masc.* Ausleerung, Ausführung durch Arzney; *it.* s. evacuazione.
Evacuánte, *adj. com.* ausführend, abführend.
Evacuáre, *verb. act.* ausführen, durch Medicin, weg- oder abführen; einen Ort durch Herausziehung der Besatzung räumen; eine Stadt oder Land räumen.
Evacuatívo, *adj.* das ausführen, abführen kann, abführend.
Evacuáto, *part.* ausgeführt, abgeführt.
Evacuazióne, *subst. foem.* Abführung durch Arzneyen über sich oder unter sich 2c. im Kriege heißt es das Verlassen eines Orts, das Herausnehmen der Besatzung.

Evádere, *verb. neutr. perf.* evasi, *part.* evaso, entwischen, entgehen, zerstreuen.
Evagazióne, *subst. foem.* Ausschweifung.
Evagináre, s. sguainare, aus der Scheide ziehen.
Evangelicaménte, *adv.* evangelischerweise.
Evangélico, *adj.* evangelisch.
Evangélio, evangélo, *subst. masc.* das Evangelium; eine Bothschafft; *it.* etwas, das gewiß wahr ist.
Evangelista, *subst. masc.* ein Evangelist.
Evangelizzánte, *adj.* der über das Evangelium prediget.
Evangelizzáre, *verb. act.* das Evangelium predigen.
Evangélo, *subst. masc.* das Evangelium.
o Evaporaménto, *subst. masc.* s. evaporazione, Ausdünstung.
o Evaporáre, *verb. neutr.* ausdämpfen, verrauchen, ausdünsten, vergehen, sich verlieren; ausschwitzen. il vino evapora, der Wein verriecht. evaporar la collera, den Zorn fahren lassen, vom Zorne abstehen; gebräuchlicher ist svaporáre.
o Evaporatívo, *adj.* was ausdämpfen kann, ausdünstend, verrauchend, das Ausdünstung macht.
o Evaporáto, *part.* ausgedämpft, ausgedünstet, verraucht; ausgetrocknet. s. svaporato.
o Evaporazióne, *subst. foem.* die Ausdämpfung, Austrocknung durch die Hitze der Sonne oder des Feuers; gebräuchlicher ist svaporazione.
Eucaristía, *subst. foem.* das heilige Abendmahl.
Eucarístico, *adj.* zum heiligen Abendmahle gehörig.
Evéllere, s. suellere, ausreissen, ausrotten.
Eveniménto, *subst. masc.* der Ausgang, ein sonderbarer Fall, oder eine denkwürdige Begebenheit, Vorfall.
Evenire, s. avvenire.
Eventazióne, *subst. foem.* ein Ausbruch mit ein wenig Blut.
Evénto, *subst. masc.* der Ausgang, das Ende einer Geschichte 2c. in ogni evento, auf alle Fälle, allenfalls.
Eventuále, *adj.* so auf künftige ungewisse Fälle eingerichtet ist.
Eversióne, *subst. foem.* Zerstörung, Verwüstung einer Stadt, eines Staats.
Eversóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, einer der Verwüstungen anrichtet, der sengt und brennt.
Eufonía, *subst. foem.* der Wohllaut; *it.* die Lieblichkeit in der Aussprache der Worte.
Eufórbio, *subst. masc.* Gummi, oder giftiger Saft eines gewissen Baumes, *Euforbium*, welcher den Namen von *Euforbio*, einem Könige aus Juba, einem großen Arzte, und seinem Erfinder, hat.

Evidénte,

Evidénte, *adj.* klar, deutlich, offenbar, augenscheinlich.
Evidenteménte, *adv.* augenscheinlich, öffentlich.
Evidénza, *subst. foem.* Deutlichkeit, klare Wahrheit, der Augenschein, unumstößliche Gewißheit. *adv.* a evidenza, klärlich, augenscheinlich.
Eviscerárе, s. svviscerare.
Evisceratóre, *subst. masc.* s. svisceratore.
Evitábile, *adj.* vermeidlich, was man vermeiden kann.
Evitáre, *verb. act.* vermeiden, meiden, fliehen.
Evitatóre, *subst. masc.* einer der meidet, vermeidet, fliehet.
Evitatrice, *subst. foem.* von evitatore, die vermeidet, fliehet.
Evitazióne, *subst. foem.* das Meiden, die Vermeidung.
*Evizióne, *subst. foem.* die Wiedererlangung eines Guts oder andern Dinges, das ein anderer eine Zeitlang im Besitz gehabt hatte.
Eunúco, *subst. masc.* ein Verschnittener; ein Kämmerling; ein Castrat.
Evocáre, *verb. act.* ausrufen, herausrufen; eine Gerichtssache von einem Richter abfordern.
Evocáto, *part.* ausgerufen; eine Gerichtssache von dem Richter abgefordert.
Evocazióne, *subst. foem.* Ausrufung; *it.* Abforderung einer Gerichtssache bey dem Richter.
Evoè! Zurufung, die man vor diesem dem Bacchus that.

Evoluzióne, *subst. foem.* Aufwickelung; die Waffenübung des Fußvolks; olim Drillkunst. evoluzioni im *plur.* die Bewegung einer Flotte oder einer Armee, wenn sie in Schlachtordnung gestellet wird.
Euritmia, *subst. foem.* das wohlgestallte Wesen eines Bildes, Gemähldes, Gebäudes; eine Gleichheit und Uebereinstimmung aller Theile eines Dinges.
E'uro, *subst. masc.* der Ostwind.
Européo, *subst. masc.* ein Europäer.
Eutrapelía, Eutropelía, *subst. foem.* die Art, mit Anstand zu scherzen.
Ex abrupto, *adv.* ohne sich lange zu besinnen; ließ effarrutto; besser in un tratto, senza pensare.
Exegético, s. esegetico, zur Erklärung dienend, auslegend.
Exjesuíta, *subst. masc.* Exjesuite, ein von der vormals sogenannten Gesellschaft Jesu abgesetzter Jesuite.
Exoche, *subst. foem.* ein griechisches Wort von Salvini allein gebraucht. s. eccellenza.
Exproféffo, *adv.* ließ esprofeffo, mit dem vollkommensten Fleiße, mit Vorsatz, ausdrücklich.
Expropósito, *adv.* mit Vorsatz, vorsetzlich; besser di proposito, con proposito.
Extémpore, *adv.* aus dem Stegereif; besser all' improviso, senzá pensare.
Eziamdío, Eziandío, *adv.* auch, ebenfalls.
Eziandiochè, obschon, obgleich.

F.

Fabária, *subst. foem.* Wurmkraut.
Fábbrica, *fabrica, *subst. foem. plur.* fabbricche, ein Bau, Gebäude. *met.* Arbeit, Gemächte; *it.* das Bauen, Aufführung eines Gebäudes; das Machen, die Verfertigung eines Dinges; auch der Ort, wo etwas verfertiget wird, eine Fabrike, wo man etwas in Menge macht, die gute oder schlechte Beschaffenheit der an einem Orte verfertigten Sachen. *it.* Werkstatt, Manufaktur. fabbrica di ferro, ein Eisenhammer; *it.* ein hoher Ofen.
Fabbricáre, *fabricare, *verb. act.* bauen; verfertigen, machen, als Hüte, Strümpfe 2c. auf den Kauf; bauen, als Schiffe; aufführen, als Gebäude. *met.* fabbricar bugie, inganni, calunnie, Lügen, Betrug, Verleumdungen erdenken, erdichten, sich aussinnen.
Fabbricáto, *fabricato, *part.* verfertiget, gemacht, gebauet, aufgeführt.
Fabbricatóre, *Fabricatóre, *subst. masc.* der etwas macht, Baumeister, Werkmeister. fabbricatore di calunnie, Erdichter einer Verleumdung.
Fabbricatríce, *Fabricatríce, *subst. foem.* von fabbricatore, Verfertigerin.
Fabbricazióne, *Fabricazióne, *subst. foem.* das Bauen; die Verfertigung einer Sache; Gemächte, Arbeit; *it.* das Fabriciren.
Fabbricúccia, *Fabricúccia, *subst. foem. dim.* ein schlechtes Häuschen; ein elendes Gemächte, schlechte Fabrik, elende Arbeit

Fabbrile, *fabrile, *adj. com.* was zum Verfertigen gehört; dem Schmiede eigen. arte fabbrile, die Schmiedeprofession; *it.* die Baukunst, zur Baukunst gehörig.

Fábbro, *fabro, *subst. masc.* ein Verfertiger; *met.* ein Urheber, Erfinder; Künstler, Meister in allen Dingen. esser fabbro delle sue disgrazie, sich sein Unglück selbst zuziehen, Schuld an seinem Unglücke seyn.

*Fábula, s. favola, Fabel.

Fabulosaménte, s. favolosamente, fabelhaft.

Fabulóso, s. favoloso, fabelhaft.

Facélla, Facellína, *subst. foem. dim.* eine kleine Fackel, oder sonst etwas brennendes, das dieser gleicht, als Kühnspahn, u. d. gl.

Faccénda, *subst. foem.* ein Werk, Geschäfft, Verrichtung. mettere in faccenda, einem zu thun geben. affogar nelle faccende, s. affogare. far faccende, ämsig seyn; *it.* viel Geschäffte haben. uomo oder persona da faccenda, ein Mensch, der zu gebrauchen ist, geschickt ist. *prov.* Dio mi guardi da chi non ha se non una faccenda, Gott behüte mich vor demjenigen, der nur ein Geschäffte hat. (weil gemeiniglich solche Leute beständig davon reden.) aver molte faccende, viel zu thun haben. fer faccenda, s. faccendiere.

Faccendería, *subst. foem.* Geschäffte.

Faccendiéra, *subst. foem.* ein Frauenzimmer, die stets geschäfftig ist; *it.* eine Nasenweise, Superkluge.

Faccendiéré, *subst. masc.* einer der immer zu thun hat, einer der seine Nase in alles steckt, ein Nasenweis, ein Superkluger.

Faccenduóla, Faccendúzza, *subst. foem. dim.* Geschäfftchen, kleine Verrichtung, geringe Beschäfftigung.

Faccénte, *adj. com.* der, die macht, machend; *it.* arbeitsam, fleißig. uva faccente nobil vino, eine Traube, die einen herrlichen Wein giebt.

Faccétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Fläche, ein Winkel eines geschnittenen oder geschliffenen Dinges, als Edelgesteins 2c. a faccette, in verschiedenen Flächen geschnitten.

Facchináccio, *subst. masc.* elender Packträger, Troßbube, Packesel.

Facchineggiáre, *verb. act.* büffeln, schwere Arbeit machen.

Facchinería, *subst. foem.* schwere Arbeit, Markthelferarbeit, Büffelarbeit. *it.* verächtliche, nichtswürdige Dinge oder Händel, Lumperey.

Facchíno, *subst. masc.* Lastträger, Ballenbinder, ein Sack- oder Packträger, ein Markthelfer; *it.* ein geringer Mensch; *it.* ein verächtlicher, nichtswürdiger Kerl, ein Schurke. un lavoro da facchino, eine blutsaure Arbeit. faccia da facchino, du Lumpengesicht! burle da facchino, elender Scherz, ungeschliffene Possen.

Fáccia, *subst. foem.* das Gesicht, das Angesicht; die Gegenwart; *it.* das Ansehen, äußerliche Gestalt. aver faccia di menzogna, lügenhaft scheinen. faccia da impiccato, Galgenschwengel. *it.* das Aeußerste, was von einem Dinge jemanden zuerst ins Gesichte fällt; die Fläche, die Seite, die man von etwas sieht; der vordere Theil, die Gesichtslinien, an Bastionen und Außenwerken; das Vordere einer Festung, was man sehen kann; die Vorderseite eines Hauses; *it.* das Vordertheil eines Haufen Kriegsvolks; die Seite, wo man einen Handel ansehen kann und muß; die Beschaffenheit; die Seite oder die Art, nach welcher man ein Ding betrachten kann; das Ansehen eines Dinges, wodurch es anders aussieht, als zuvor; *it.* die Seite eines Blatts; überhaupt eine flache Seite eines Dinges. in faccia di &c. von vornen; in Gegenwart; ins Gesicht; *it.* Frechheit, Verwegenheit. e avete faccia di venirmi avanti gli occhi? und ihr seyd so verwegen, mir unter die Augen zu kommen? uomo di due faccie, ein falscher Mensch. le cose mutano faccia, die Sachen ändern sich, das Blatt wendet sich. uomo senza faccia, ein unverschämter Mensch. a prima faccia, dem ersten Anblick nach. a faccia, a faccia, mit den Köpfen nahe beysammen, nahe gegen einander über. far faccia tosta, unverschämt, kühn thun oder werden. far faccia, widerstehen, kühn werden. non aver faccia, sich nicht unterstehen, weder Schaam noch Scheu haben. *prov.* faccia di Leone e cuor di scricciolo, ein Prahlhanns, der viel Wesens macht, aber nichts ausrichtet.

Facciáta, *subst. foem.* die vorderste Seite eines Hauses; die Seite eines Blatts in einem Buche.

Faccidánno, *subst. masc.* Schadenfroh, einer der Schaden verursacht.

Facciuóla, *subst. foem.* die Seite eines Octav- oder Duodezblattes.

Fáce, *subst. foem.* eine Fackel; die Poeten brauchen es *met.* für Licht, Glanz.

Facélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Fackel; *it. met.* Licht, Feuer, Glanz, in der Poesie.

Facetaménte, *adv.* scherzhafterweise, auf eine scherzhafte, kurzweilige Weise.

Facetíssimo, *adj. sup.* sehr spaßhaft, scherzhaft, sehr kurzweilig.

Facéto, *adj.* scherzhaft, lustig.

Facézia, *subst. foem.* Scherz, lustiger Einfall; spaßhafte Worte oder Händel.

Fachino,

Fachino, s. facchino.
*Facialménte, *adv.* im Angesichte, von vornen.
*Facidánno, s. faccidanno, Schadenfroh.
Fácie, *subst. foem. poët.* Gesicht.
Faciétta, *subst. foem. dim.* kleines Gesicht.
Fácile, *adj.* leicht. uno stile facile, eine deutliche, ungezwungene Schreibart. un uomo facile, ein gefälliger, gutwilliger Mensch.
Facileménte, s. facilmente, leichtlich.
Facilíssimo, *adj. sup.* sehr leicht.
Facilità, *subst. foem.* das, was leicht ist, die Leichte, Leichtigkeit, das Leichtseyn; das ungezwungene Wesen; das Flüßige der Schreibart; sanftes Wesen im Umgange, Freundlichkeit; Leichtgläubigkeit, Einfalt.
Facilitáre, *verb. act.* leicht machen, erleichtern; bahnen, als den Weg zu etwas; befördern. facilitare il parto, die Geburt befördern, eine glückliche Entbindung zuwege bringen.
Facilitáto, *part.* erleichtert, leichter gemacht, befördert.
Facilménte, *adv.* leichtlich, leicht.
Facimále, *subst. masc.* ein leichtfertiger Junge; kleiner Ungestüm.
Faciménto, *subst. masc.* das Machen, Erschaffen, Schöpfung, Werk. il facimento del mondo, die Welterschaffung. mostrami Signor i tuoi facimenti, Herr, zeige mir deine Werke.
*Facímola, *subst. foem.* eine Hexe, Zauberin; besser strega.
Facímolo, *subst. masc.* ein Zauberer, ein Tausendkünstler; besser stregone.
Facinoróso, *adj.* lasterhaft, ruchlos, verrucht.
† Facitójo, *adj.* thunlich; besser fattibile, fattevole.
Facitóra, *subst. foem.* eine die etwas zu machen über sich genommen hat.
Facitóre, *subst. masc.* der macht, verfertiget; Arbeiter, Verfertiger.
Facitrice, *subst. foem.* von facitore, eine Arbeiterin.
Facitúra, *subst. foem.* s. fattura.
Facivétta, *adj.* ein Scherzwort, das in Malmant denjenigen bedeutet, welcher bald den Kopf niederduckt, bald emporhebt, wie die Nachteule.
*Facóla, Wachslichtchen, Fäckelchen. s. falcola.
Facoltà, *subst. foem.* die Kraft, das Vermögen; die Macht, vermöge der Rechte; auf Akademien sind es die Gelehrten von einer der vier Hauptwissenschaften, als Philosophie, Theologie, Jurisprudenz und Medicin; die Facultät. le facoltà, im *plur.* das Vermögen, sämmtliche Güter einer Privatperson; *it.* Erlaubniß, Vollmacht, Gewalt, Privilegium, Freyheit, Befugniß. le facoltà dell' anima, die Kräfte der Seelen.
Facoltóso, *adj.* begütert, reich, der Vermögen hat, wohlhabend.
Facondaménte, *adv.* beredt, beredterweise.
Facóndia, *subst. foem.* Beredsamkeit, Wohlredenheit.
*Facondiosaménte, *adv.* s. facondamente.
*Facondióso, *adj.* beredt, beredtsam, gesprächig, wohlredend.
Facondíssimo, *adj. sup.* sehr beredtsam, sehr wohlredend, überaus gesprächig.
*Facondità, faconditade, s. facondia.
Facóndo, *adj.* beredtsam, wohlredend, gesprächig.
Facultà, s. facoltà.
o Fádo, *adj.* abgeschmackt, närrisch, albern; besser sciocco, scipito.
Faggétto, *subst. masc.* ein Buchenwald.
Fággio, *subst. masc.* eine Buche, ein Baum.
Faggiuóla, *subst. foem.* Buchecker frucht der Buchen.
Fagiána, *subst. foem.* (im Scherze) die Eichel; *it.* der Hodensack; *it.* die Henne von Fasan.
Fagianía, *subst. foem.* der Fasangarten, Fasanenhecke.
Fagiáno, *subst. masc.* ein Fasan. guastar la coda al fagiano, das Spiel verderben.
Fagianótto, *subst. masc.* ein junger Fasan.
Fagioláta, Fagiuoláta, } *subst. foem.* welsches Bohnengericht; *it.* ein welsches Bohnenfeld; *it.* abgeschmacktes Geschwätze, Dummheit, Narrenstreich.
Fagiuólo, fagiólo, *subst. masc.* welsche Bohne.
*Fágno, *adj.* schlau, verschmitzt, der sich dumm stellt.
Fagnóne, *subst. masc.* ein listiger, verschmitzter Mensch, der sich aber einfältig stellt.
Fagottíno, *subst. masc. dim.* ein Bündlein, ein Päcktchen.
Fagótto, *subst. masc.* ein Bund oder Büschel zusammengebundenes Holz, oder kleines Reisig; eine Baßpfeife, ein Fagott, ein Bündel, ein Pack. far fagotto, sich aus dem Staube machen, durchgehen.
Faína, s. martora, Marder.
Falaléllà, *subst. foem* ein einfältiges Lied, das vom Pöbel gesungen wird.
Falánge, *subst. foem.* ein Heer von 8000 Fußknechten. Bey den Macedoniern wird es auch jetzo für eine Compagnie schwedischer Soldaten genommen.
Falangiário, *subst. masc.* ein Soldat von 15000 Fußknechten, bey den Macedoniern.
Falángio, *subst. masc.* eine giftige Spinne. s. tarantola.
*Falavésca, *subst. foem.* Loderascher. s. favolesca.
Fálbo, *adj.* fahl, rothfahl, von Pferden.

Falcáre, *verb. act.* krumm biegen; *it.* s. delfalcare.
Falcástro, *subst. masc.* eine große Sichel; *it.* ein Jägerspies; eine Sturmsense.
Falcáto, *part.* krumm gebogen; *it.* s. defalcato.
Falcáto, *adj.* sichelförmig. carri falcati, Sichelwagen, mit Sichelspiesen beladen, die man vor Zeiten brauchte. luna falcata, der Sichelmond, im ersten oder letzten Viertel.
Falcatóre, *subst. masc.* ein Mäher, ein Schnitter.
Fálce, *subst. foem.* eine Sense, Sichel. metter la falce nella messe altrui, in ein fremdes Gerichte Eingriff thun; *it.* la ricolta è alla falce, die Erndte ist zum Schneiden zeitig.
Fálce, fienája, fienále, eine Heusense.
Falcétta, falcína, falcinélla, *subst. foem. dim.* eine Handsichel.
Falciáre, *verb. act.* mit der Sichel schneiden, abmähen.
Falciáta, *subst. foem.* ein Schnitt, den man beym Abmähen auf einmal thut.
Falciáto, *part.* mit der Sichel geschnitten, abgemäht.
Falciatóre, s. falcatore, Schnitter, Mäher.
Falciatríce, *subst. foem.* von falciatore, eine Schnitterin.
Falcídia, *subst. foem.* das Recht, den vierten Theil von allzustarkgemachten Vermächtnissen abzuziehen.
Falcífero, *adj.* ein Beywort, das einige Dichter dem Saturno beymessen, weil er mit der Sense vorgestellt wird.
Falcifórme, *adj. com.* sichelförmig.
Falcinéllo, *subst. masc.* ein Krummschnabel, ein Vogel.
Falcióne, *subst. masc.* eine Art Spiese und sensenförmige Hacken und eine gerade Spitze in der Mitte.
Falciuóla, *subst. foem.* Sichelchen.
o Fálco, s. falcone, Falke.
Fálcola, *subst. foem.* ein Wachslicht.
Falcolótto, *subst. masc.* ein dickes Wachslicht.
Falconáre, *verb. act.* mit Falken jagen.
Falcóne, *subst. masc.* ein Falke; *it.* eine Art Mauerbrecher; *it.* Falkonetstück, kleine Kanone. andar a falcone, auf die Beitz gehen.
Falconéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Falkonet; *it.* ein junger Falke.
Falconería, *subst. foem.* ein Falkenhaus; Falkenjagd.
Falconétto, *subst. masc. dim.* kleiner Falke; *it.* Falkonet.
Falconiére, *subst. masc.* der über die Falken gesetzt ist, Falkenwärter.
Fálda, *subst. foem.* ein Bug; eine Falte; etwas plattes, das sich leicht zusammen in Falten legen läßt. falda del cappello, Hutkrempe. falda della montagna, die abhängige Seite eines Berges, eine Klippe, Stück von einem Felsen, Bergseite. alla falda del monte, am Fuße des Berges. falda di neve, Schneeflocke. falda di fuoco, Feuerflamme. falda del vestito, Schooß am Kleide. da falda in falda, von einer Seite zur andern; *it.* überall. a falda, a falda, s. a parte, a parte.
Faldáre, *verb. act.* biegen, krümmen; falten, in die Falten legen.
Faldáta, *subst. foem.* eine Menge Falten, die Falten am Kleide.
Faldáto, *part.* gefaltet, in Falten gelegt.
Faldélla, *subst. foem.* ausgezupfte Fäserchen, die man auf die Wunden zu thun pflegt. *it.* ein Pack von zehn Pfund Wolle, die zu krempeln zubereitet wird; *it.* eine kleine Strähne Seide zum Aufrollen; *it.* Betrügerey.
Faldelláre, s. faldare.
Faldellatúra, *subst. foem.* das in die Falten Legen, das Falten.
Faldellétta, faldellúzza, *subst. foem.* kleine ausgezogene Fäserchen; *it.* kleine Betrügerey.
Faldíglia, *subst. foem.* ein Reifrock; heutiges Tages guardinfante.
† Faldíni, *subst. masc. plur.* kleine Falten.
Faldistório, Faldistóro, *subst. masc.* ein Sessel, worauf die Bischöffe in der Kirche bey der Predigt, und zu gewisser Zeit beym hohen Amte sitzen.
Faldóne, *subst. masc.* große Falte.
Falegnáme, *subst. masc.* ein Zimmermann.
Faléna, *subst. foem.* eine Art Fische; die Naturkundigen haben diesen Namen auch den Nachtschmetterlingen beygelegt.
Falérno, *subst. masc.* eine Art kostbaren Weines aus Falerno in Sicilien. Die Poeten legen jedem kostbaren Weine diesen Namen bey.
Falimbéllo, *subst. masc.* Art eines Vogels; *it.* ein leichtsinniger Mensch; *it.* ein Jungfernknecht; ein Muttersöhnchen.
Fálla, *subst. foem.* scherzweise die Eichel vom männlichen Gliede. *Bern.* tom. I. p. 30.
*Fallábile, *adj.* s. fallace.
Fallácе, *adj. com.* betrüglich, falsch.
Fallaceménte, *adv.* betrüglicherweise.
Fallácia, *subst. foem.* ein betrüglicher Schluß, ein falsches Argument in der Logik.
Fallacíssimo, *adj. sup.* sehr falsch, sehr betrüglich.
Fallággio, *subst. masc.* grober Fehler.
Fallánte, *adj. com.* fehlend, irrend.
*Fallánza, *subst. foem.* s. fallo.
Falláre, *verb. neutr.* fehlen, irren; verfehlen, fehl gehen; *it.* hintergehen, betrügen;

gen; *it.* übertreten. fallare i digiuni, die Fasttage nicht halten. di poco fallò che non morì, es fehlte nicht viel, daß er nicht gestorben wäre. questo non falla mai, das fehlt nie. mi fallò il colpo, ich traf nicht, ich habe fehl geschlagen oder geschossen.

Falláto, *part.* gefehlt, geirret; verfehlt, fehl geschlagen; *it.* hintergangen, betrogen.

Fallatóre, *subst. masc.* einer der fehlt; Uebertreter, Verbrecher.

Fallatríce, *subst. foem.* von fallatore, Uebertreterin, Verbrecherin.

*Falléute, *adj. com.* s. fallante.

*Falléuza, *subst. foem.* s. fallo, Fehler, Vergehen.

Fallibile, *adj. com.* trüglich, was leicht fehl schlägt, der sich vergehen, irren, oder fehlen kann, dem Irrthume unterworfen.

Fallibilità, *subst. foem.* Trüglichkeit, die Möglichkeit zu irren, sich zu vergehen.

*Falligióne, s. fallenza.

Falliménto, *subst. masc.* das Falliren, Banquerot der Kaufleute, wenn sie ohne ihre Schuld sich nicht mehr halten können; da hingegen ein Banquerotirer Schuld daran ist; *it.* ein Fehler, Irrthum.

Fallíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, sich vergehen, fehlen, banquerotiren, falliren, wenn die Kaufleute ohne ihre Schuld sich nicht mehr halten können; *it.* fehlen, irren; *it.* betrügen, hintergehen; *it.* fehlschlagen, mangeln, übertreten.

Fallíre, *subst. masc.* das Fehlen, Vergehen, Uebertretung, Fehlschlagen, Mangeln; *it.* das Betrügen, Hintergehen; *it.* der Austritt oder Banquerot.

Fallíto, *adj.* & *part.* fallirt; *it. subst. masc.* ein fallirter, banquerotirter Kaufmann; *it.* ein Fehlschlag.

Fallitóre, *subst. masc.* der sich vergehet, Uebertreter; der fallirt; der fehlt, einen Fehler begehet; der betrügt, hintergeht rc.

Fállo, *subst. masc.* Versehen, ein Fehler, Irrthum; ein Fall oder Vergehen. in fallo di questo, in dessen Ermangelung. prender alcuno in fallo, jemanden für den unrechten ansehen. senza fallo, unfehlbar, ganz gewiß. venire in fallo, vergebens kommen. mettere il piede in fallo, stolpern. far fallo a uno, einem Untreue beweisen. trovare oder cogliere in fallo, Untreue finden. non aver fallo, nie fehlschlagen. per mio fallo, durch mein Verschulden; ein Uebersehen; Versehen; ein Fehler im Schreiben; *it.* ein Verbrechen; Mangel, Gebrechen.

*Fallóre, fallúra, s. fallo.

Fallúccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner Fehler.

*Fallúto, s. fallito.

Falò, *subst. masc.* Stoppelfeuer, Lustfeuer. far falò, groß Aufsehen machen.

Falótico, *adj.* närrisch, wunderlich, seltsam, phantastisch, eigensinnig.

Falpalà, *subst. foem.* Falbeln; ausgezacktes Streifenzeug, das man um die Weiberröcke und Kleider, auch um die Mannswesten zu tragen pflegt.

Falsabráca, *subst. foem.* ein Unterwall, ein verdeckter Weg zwischen einer Festung und dem Graben.

Falsaménte, *adv.* fälschlich.

*Falsaménto, *subst. masc.* Verfälschung. s. falsità.

Falsamonéte, *subst. masc.* ein falscher Münzer, Münzenfälscher.

Falsárda, *subst. foem.*, eine Tausendkünstlerin; eine Verfälscherin; Zauberin; eine Hexe.

Falsárdo, *subst. masc.* ein Tausendkünstler; ein Verfälscher; *it.* ein Zauberer; Hexenmeister.

Falsáre, *verb. act.* verfälschen, fälschlich nachmachen. falsare la mano, eine falsche Handschrift nachmachen.

Falsaríga, *subst. foem.* ein Linienblatt.

Falsário, s. falsificatore, Verfälscher, Betrüger.

Falsáto, *part.* verfälscht, fälschlich nachgemacht.

Falsáto, *adj.* falsch, verstellt; erdichtet; *it.* verfälscht, fälschlich nachgemacht.

Falsatóre, *subst. masc.* Verfälscher, s. falsificatore.

Falsatorísta, *subst. masc.* s. falsatore, Verfälscher.

Falseggiáre, s. falsare, verfälschen.

Falsétto, *subst. masc.* Discant, fistulirte Stimme, die Fistel im Singen.

*Falsézza, *Falsía,) s. falsità, Falschheit.

Falsídico, *adj.* lügnerisch; *it. subst. masc.* Lügner.

Falsificaménto, *subst. masc.* Verfälschung.

Falsificáre, *verb. act.* verfälschen, fälschlich nachmachen.

Falsificáto, *part.* verfälscht, nachgemacht.

Falsificatóre, *subst. masc.* ein Schrift- Münzverfälscher.

Falsificatrice, *subst. foem.* von falsificatore, Verfälscherin.

Falsificazióne, *subst. foem.* Verfälschung.

Falsissimaménte, *adv.* auf eine sehr falsche, tückische Weise.

Falsíssimo, *adj. sup.* sehr falsch, sehr tückisch.

Falsità, *subst. foem.* Falschheit, Lügen, falsche Dinge; Nachahmung; Verfälschung.

Falso, *adj.* & *subst. masc.* falsch, erdichtet unwahr;

unwahr; verfälscht, unrecht, nicht recht; nachgemacht; *it.* tückisch; nicht aufrichtig; fälschlich vorgegeben; in der Musik, nicht recht klingend; *it.* ein Betrug, ein Falsum. posare in falso, (in der Baukunst) nicht gerade seyn. mettere un piede in falso, einen Fehltritt thun, den Fuß vertreten. *it. adv.* falsch, unwahr.

Falsobordóne, s. bordone.

Falsofilo, *subst. masc.* eine Finte, im Fechten.

*Falsúra, s. falsità.

*Fálta, *subst. foem.* Irrthum; Abzug; Mangel, Ermangelung. in falta di ciò, in Ermangelung dessen; besser mancamento, disfalta.

*Faltáre, s. mancare, ermangeln, bedürfen, fehlschlagen: besser mancare.

Fáma, *subst. foem.* das Gerücht, der Ruf, gute Name. buona fama, guter, ehrlicher Name. mala fama, der üble Ruf. chi ha buona fama, ha ciò, che brama, wer einen guten Namen hat, hat alles. ogni bene al fin svanisce, ma la fama mai perisce, der ehrliche Name dauert bis ins Grab; Ehre verloren, alles verloren. *prov.* chi ha fama, ha fame, der Ehrentitel macht nicht satt.

*Famáre, *verb. act.* berühmt, bekannt machen, unter die Leute bringen, berüchtigen.

Fáme, *subst. foem.* Hunger; *met.* Begierde, heftiges Verlangen nach etwas. aver fame, hungrig seyn. patir fame, hungern. morir di fame, verhungern. fama non leva la fame, die Ehrentitel machen nicht satt; *it.* Theurung, Hungersnoth. *prov.* la fame caccia il lupo dal bosco, Hunger thut weh, Armuth bringt manchen zu dem, was er sonst nicht thäte; Noth bricht Eisen. veder la fame in aria, sehr hungrig seyn.

Faméglio, s. famiglio, ein Hausknecht; *it.* s. famigliare.

Famélico, *adj.* hungrig; *it.* begierig.

Famigeráto, *adj.* s. famoso, berühmt, berüchtiget.

Famíglia, *subst. foem.* ein Haus, Geschlecht, Stamm; das Haus, nämlich Mann, Weib, die Familie, Kinder, die in des Vaters Brod stehen, das Hausgesinde, Bediente ꝛc. *it.* die nächsten Blutsverwandten, ein Stamm, Geschlecht. esser famiglia d'uno, in eines Diensten stehen. la santa famiglia, in Gemälden, Jesus, Maria, Joseph und Johannes. la famiglia reale, die Kinder des Königs. *iron.* l'onorata famiglia, die Stadtknechte.

Famigliáccio, *subst. masc. pej. augm.* ein liederlicher Knecht.

Famigliáre, familiare, *adj.* & *subst.* vertraut, gemein, bekannt, leicht, ungezwungen; gewohnt; ein vertrauter Freund; ein Hausgenoß; ein Bedienter von den Geringern bey der Inquisition; *it.* ein Anhänger, ein Häscher.

Famigliarescaménte, *adv.* s. famigliarmente, vertraulich, freundschaftlich.

Famigliarissimaménte, *adv.* auf die vertrauteste, freundschaftlichste Weise.

Famigliaríssimo, *adj. sup.* sehr vertraut, überaus gemein, sehr bekannt.

Famigliarità, *subst. foem.* Vertraulichkeit, Gemeinschaft, genaue Freundschaft. strignere familiarità con alcuno, mit jemanden genaue Freundschaft machen.

Famigliarménte, *adv.* vertraulich; freundschaftlich; gemein; auf eine ungezwungene Art.

Famíglio, *subst. masc.* ein Hausknecht; ein Stadtknecht; *it.* Stallknecht. esser più furbo d'un famiglio d'Otto, schlauer als der Teufel seyn.

Famigliuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Haushaltung, kleine Familie.

Familiáre, s. famigliare.

Familiarescaménte, s. famigliarescamente.

Familiarissimaménte, s. famigliarissimamente.

Familiaríssimo, s. famigliarissimo.

Familiarità, s. famigliarità.

Famosaménte, *adv.* auf eine berühmte Art.

Famosissimaménte, *adv. sup.* auf die berühmteste Weise.

Famosíssimo, *adj. sup.* sehr berühmt, sehr berüchtigt.

Famosità, s. fama, Ruhm, Ehre, Ruf.

Famóso, *adj.* berühmt, berüchtigt. libello famoso, ein Pasquill.

Famúccia, *subst. foem. dim.* ein kleiner Hunger.

Famulénto, *adj.* s. famelico, hungrig.

Fanále, *subst. masc.* eine Seeleuchte, Hafenlaterne; Feuer oder Pechpfanne auf einem Thurme, in dem Seehafen, um den Schiffen die nach dem Hafen segeln, den Weg zu erleichtern.

Fanático, *adj.* & *subst. masc.* schwärmerisch, fanatisch; der im Verstande verrückt ist; ein Schwärmer, ein Schwindelgeist; Fanatiker, der sich göttliche Offenbarungen, Gesichter und Träume einbildet, oder sie vorgiebt.

Fanatísmo, *subst. masc.* Schwärmerey, eingebildete Gesichter und göttliche Eingebungen.

Fancellétto, s. fanciulletto, Kindchen, Knabe.

*Fancellézza, s. fanciullezza, Kindheit, Knabenalter.

*Fancéllo, s. fanciullo, Kind. *prov.* tener fante e fancello, bequem leben, sein Auskommen haben.

Fanciúlla, *subst. foem.* ein Mägdchen, eine Jungfer, ein unverheyrathetes Weibsbild.

Fanciulláccio

Fanciullàccio, *subst. masc. pej.* ein loser Knabe; *it.* ein kindischer Kerl.
Fanciullàggine, *subst. foem.* kindische Aufführung, kindisches Wesen, Kinderey.
Fanciullàja, *subst. foem.* ein Haufen kleiner Kinder; *it.* die Knaben.
Fanciulleggiàre, *verb. act.* sich kindisch oder jungenmäßig aufführen.
Fanciullerìa, *subst. foem.* s. fanciullaggine, Kinderey, Kinderpossen.
Fanciullescaménte, *adv.* kindisch, jungenmäßig, kindischer Weise.
Fanciullésco, *adj.* kindisch, jung.
Fanciullétta, fanciullina, *subst. foem. dim.* ein kleines Mädchen.
Fanciullétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Kind, ein kleiner Junge, Knäbchen.
Fanciullézza, *subst. foem.* Kindheit, Jugend, Knabenalter.
Fanciullìno, *subst. masc.* ein Knäbchen, Kindchen.
Fanciùllo, *subst. masc.* ein Kind, ein kleiner Knabe, ein Junggesell. dar nel fanciullo, kindisch thun. sin da fanciullo, von Kindheit an. fanciulli piccoli, dolor di testa; fanciulli grandi, dolor di cuore, kleine Kinder, kleine Sorgen, große Kinder, große Sorgen.
Fanciullùzza, s. fanciulletta, ein klein Mädchen.
Fanciullùzzo, s. fanciulletto, ein Knäbchen.
Fandóne, *subst. masc.* ein Schwätzer, ein Plauderer; *it.* ein Prahler, Aufschneider, Lügner.
Fandonìa, *subst. foem.* Possen, Kinderey, leeres Geschwätze; Prahlerey, Aufschneiderey, Lügen.
Fanéllo, *subst. masc.* Häufling, Flachsfinke.
Fanfàlla, s. farfalla, Schmetterling.
Fanfalùca, *subst. foem.* Loderasche. *met.* Narrenpossen; Mährchen; *it.* kleine Lügen.
Fanfalùco, s. fandone, ein Wäscher, ein Lügner.
Fànfana, *subst. foem.* eine Prahlerin, Aufschneiderinn.
*Fanfàno, *subst. masc.* ein Prahler, ein Aufschneider; *it. adj.* eitel, prahlerisch.
Fanfarìe, *subst. foem. plur.* Großsprechereyen, Aufschneidereyen.
Fànfaro, s. fandone, Großsprecher, Aufschneider.
Fànfera, *adv.* a fanfera, aufs Geradewohl; besser a vanvera.
Fanferìna, *subst. foem.* far la fanferina, mettere in fanferina, alles zu seinem Vortheile für Scherz annehmen.
Fangàccio, *subst. masc.* garstiger Koth, häßlicher Schmutz.
Fangàre, s. infangare, kothig werden.
Fangìglia, *subst. foem.* Koth, so man aus den Brunnen, Schleussen u. d. gl. thut, wenn man sie reiniget; *it.* Moder, Schlamm.
Fàngo, *subst. masc.* Koth auf der Gasse oder Straße, Moder, Schlamm; *met.* der Unflath der Sünden; niedrige Geburt, geringes Herkommen; ein niederträchtiges Gemüth. *met.* eine garstige Sache, schlechte armselige Umstände. far delle sue parole fango, sein Wort zu Schanden machen, oder sein Maul zur Tasche machen. uscir del fango, oder † uscire oder trare 'l cul dal fango, sich aus seinen übeln Umständen herausreißen.
Fangóso, *adj.* kothig, dreckigt.
*Fangótto, s. fagotto, Bündel, Pack.
Fantàccia, *subst. foem.* eine schlechte Magd, eine Bauermagd.
Fantaccìno, *subst. masc.* Fußgänger, ein gemeiner Soldat zu Fuß, Infanterist. fantaccino armato di corazza e di picca, ein Küraßier.
Fantasìa, *subst. foem.* die Einbildungskraft, Vorstellungskraft der menschlichen Seele; *it.* Einfall, Gedanke, Meynung, Phantasie, natürliche Einbildung; *it.* närrische Einbildung, thörichter Einfall; auch lasterhafte Einbildung, Lust, Begierde nach etwas verbotenen; ein Stück in der Musik, das wohl klingt, und nur aus dem Kopfe gemacht wird, wie es dem Künstler gleich einfällt. non mi rompere la fantasia, mache mir den Kopf nicht warm, oder laß mich ungehört. io ho altra fantasia, ich mag das gar nicht wissen, es ist mir gar nicht so. dar fantasia, Gehör geben. uscir di fantasia, eine Sache vergessen. andare oder stare sopra la fantasia, den Kopf zerstreuet haben. andar per la fantasia, im Kopfe herum gehen. tener fantasia, zu etwas nicht aufgelegt seyn. a vostra fantasia, nach eurem Belieben, nach eurem Gutdünken.
Fantasiàccia, *subst. foem. pej.* ein unsinniger, ungereimter Einfall; eine ganz verkehrte Einbildung; boshafter Eigensinn, thörichte Einbildung.
*Fantasiàre, s. fantasticare, nachsinnen.
Fantàsima, *subst. foem.*) ein Unding;
Fantàsma, *subst. masc. poët.*) ein Bild, das man sich im Sinne macht; ein Geist der einem erscheint, ein Schreckenbild; etwas eingebildetes, das keinen Grund hat; eine Einbildung von etwas, das doch nicht wirklich ist; ein Schein, ein Schatten gegen dem, das es zuvor war; *it.* ein gar magerer Mensch; *it.* der Alp.
Fantàsmo, *subst. masc.* der Alp.
Fantasticàggine,) *subst. foem.* närrische Ein-
Fantasticherìa,) bildung, närrischer Einfall, Grille, Eigensinn, Widersinn.
Fantasticaménte, *adv.* närrisch, wunderlich,

lich, seltsamer Weise; in der Einbildung, widersinnig, närrisch.
Fantasticáre, *verb. neutr.* fantasiren, nach seinem Eigensinn etwas machen, seiner Einbildung folgen; nachsinnen, nachdenken, aussinnen, spintisiren. fantasticar col cervello, sich den Kopf zerbrechen, Grillen aushecken.
Fantasticáto, *part.* spintisirt, nachgesonnen, ausgesonnen.
Fantasticatóre, *subst. masc.* der nach seinem Eigensinne etwas macht, seiner Einbildung folgt, ein Phantast.
Fantasticheria, s. fantasticaggine.
Fantastichissimo, *adj. sup.* sehr wunderlich, eigensinnig.
Fantástico, *adj.* eingebildet, in bloßer Einbildung bestehend, das nur so scheint; falsch, als ein Gespenst, das da scheint einen Leib zu haben; *it. subst.* einer der seiner Einbildung nachhängt, der seiner Neigung folgt, im guten und bösen Verstande. uomo fantastico, ein Grillenfänger, eigensinniger Mensch; *it.* ausschweifend, ganz sonderbar, ungewöhnlich, außerordentlich.
Fánte, *subst. masc.* ein Knecht, ein Fußgänger, Soldat zu Fuß; der Bauer in der Karte; *it.* die Bauren im Schachspiele; *it. subst. foem.* eine Bauermagd; *it.* ein Bedienter; ein Knabe. sallo ogni fante, das wissen alle Kinder. esser un bel fante della persona, ein feines, wohlgestaltes Pürschgen seyn divenir d'animal fante, aus einem Viehe ein Mensch werden. far fanti, werben. *prov.* scherza co' fanti e lascia star i fanti, scherze worüber du willst, aber laß die Religion mit Frieden.
Fánte, *subst. foem.* eine Magd.
Fanteggiáre, *verb. act.* Sachen, die eine Magd oder Knecht thun soll, selbst verrichten. non convien che la fante donneggi, e la donna fanteggi, die Magd soll nicht Frau im Hause seyn, noch weniger die Frau Magd.
*Fantéllo, *subst. masc.* ein kleines Kind; ein kleiner Junge zur Aufwartung.
Fantería, s. infanteria, Fußvolk.
Fantésca, *subst. foem.* Magd.
Fanticélla, *subst. foem.* eine schlechte Magd, ein Mädchen.
Fanticéllo, *subst. masc. dim.* von fantello, kleines Kind.
Fanticíno, Fantigino, *subst. masc. dim.* von fantino, ein Kindchen.
†Fantinería, *subst. foem.* Tücke, Bosheit, Hinterlist, Betrügerey.
Fantino, Fantisino, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen, ein Kind; *it.* ein hinterlistiger, betrüglicher, tückischer Mensch. fare il fantino, verwegen thun; *it.* Fantino, der Junge, der ein Pferd im Wettrennen reitet.
*Fantinézza, fantilità, s. infanzia, Kindheit.
Fantocciáta, *subst. foem.* Kinderey.
Fantoccieria, Fantocchiería, *subst. foem.* Kinderey; im *plur.* Puppenspiele.
Fantóccio, Fantócchio, *subst. masc.* ein kleines Kind; *it.* eine Puppe; eine unförmliche Figur; *it.* ein alberner Mensch; *it.* ein ungestalter Mensch; *it.* Bäume, auf welche die Vogelsteller die Leimruthen stellen.
Fantoccino, *subst. masc.* Puppe; einfältiger Mensch.
Fantoccióne, *subst. masc. augm.* eine große Puppe.
Fantolino, s. fantello, ein Knäbchen.
Fantonáccio, *subst. masc. pej.* ein erzalberner Mensch.
Fantóne, Faraboléne, *subst. masc.* ein großer fauler Mensch, ein Taugenichts oder Tagedieb.
*Farabútto, *subst. masc.* ein Freybeuter, Schnapphahn.
Farchétola, *subst. foem.* Tauchente.
Farcigliόne, *subst. masc.* Art eines Wasservogels, von der großen Tauchentenart.
Farcína, *subst. foem.* eine Krankheit der Pferde und der Ochsen, Beulen oder Geschwür, als Würste an den Adern.
Fárda, *subst. foem.* schleimigter, rotziger Speichel oder Auswurf.
Fardággio, *subst. masc.* eine Last, etwas Beschwerliches; allerley Plunder, Soldatengeräthe, Gepäcke.
Fardellétto, Fardellino, *subst. masc. dim.* ein Bündchen, kleines Packt.
Fardéllo, *subst. masc.* ein Bündel; Sack und Pack. far fardello, auf und davon gehen; *it. met.* sterben.
Fáre, *verb. act. perf.* feci, *part.* fatto, im weitläuftigsten Verstande, die würkende Ursache von etwas seyn, hervorbringen. questo fa per me, dieses ist mir eben recht. questo non fa per me, dieses tauget nichts für mich; *it.* vorstellen, bilden. l'ajo fece di quel giovane l'uomo ch' egli è, der Hofmeister hat den jungen Menschen zu einem Manne, wie er jezo ist, gebildet; *it.* schaffen. iddio fece l'uomo, Gott schuf den Menschen. questo vocabolario mi da molto da fare, dieses Wörterbuch macht mir viel zu schaffen; *it.* erwählen. far un Cardinale, einen Cardinal erwählen; *it.* sich bemühen. egli fece tanto per ottener una carica, er hat sich so sehr bemühet, um einen Dienst zu erhalten; *it.* vollkommen machen. il senno non la bellezza fa la donna, der Verstand und nicht die Schönheit macht ein Frauenzimmer vollkommen; *it.* geschehen. ecco fatto il colpo, nun

nun ist der Streich geschehen; *it.* angehen. che vi fa egli, was gehet er euch an? *it.* betragen quanto fa il mio conto? was beträgt meine Rechnung? *it.* fare drückt das deutsche seyn aus, wenn die Rede vom Wetter und der Zeit ist, wie im Franz. *faire.* ora fa il caldo di jeri, jetzo ist die Hitze wie gestern. che ora fa? was ist die Glocke? ora fan dieci ann. che sono in Lipsia, es sind nunmehro zehen Jahre, daß ich in Leipzig bin. gran tempo fa, schon vor längst. poco tempo fa, vor kurzem. un uomo fatto, ein erwachsener Mensch. Fare bezeichnet das deutsche Wort lassen, so oft von veranstalten, besorgen, verordnen einer That geredet wird, und nicht vom blosen Erlauben und Zulassen, denn in diesem Falle heißt lassen lasciare, als: mi farò fare un vestito, ich will mir ein Kleid machen lassen. far sapere, wissen lassen. far conoscere, zu erkennen geben. far intendere, zu verstehen geben. far sentire, hören oder fühlen lassen. *it.* fare mit einem darauf folgenden *Dativ.* oder *Gerund.* mit der *partic.* a, hat die Bedeutung des lateinischen *verbi certare,* etwas um die Wette thun. noi facciamo a chi più cammina, wir laufen mit einander um die Wette. fare a correre, einen Wettlauf anstellen; *it.* von Waaren: quanto fai tu questo? wie theuer hälst du das? il grano ha fatto oggi un fiorino dello stajo, der Scheffel Korn ist heute um einen Gulden auf- oder abgeschlagen; *it.* hinlänglich seyn, zureichen. questo panno non farà per un intiero vestito, das Tuch wird nicht zu einem ganzen Kleide zureichen. Bey den *nominibus* drückt es ihre verwandten *verba* aus, als: fare onore, ehren; far difesa, sich wehren, far fede, beweisen, bezeugen. far forte, stärken, befestigen. far grazia, begnadigen. far lamenti, lamentiren. non far motto, nicht mucksen. far motto a uno, einen anreden, oder ein Zeichen geben. far peduccio ad uno, einem alles billigen. far all' amore con una donna, ein Frauenzimmer liebkosen, sie schmeicheln, carressiren. far l'omaccione, il grande, oder far del grande, einen großen Mann machen. far belle le piazze, machen daß die Leute zusammenlaufen. far le none, mit der Vorklage kommen. far le forche, le lustre oder le marie, sich verstellen, fremd stellen. far callo, sich verhärten, verstockt werden. far un fanciullo, ein Kind zeugen, ein Kind gebähren. far una fabbrica, ein Gebäude aufführen. far il bello, für schön angesehen seyn wollen. fare il pazzo, sich närrisch stellen. fare il medico, einen Arzt abgeben. fare una legge, ein Gesetz geben. far un racconto, eine Erzählung vorbringen. far la guerra, Krieg führen. non voglio aver che fare con lui oder non hò che far di lui, ich will nichts mit ihm zu thun haben. non saper che fare, nicht wissen, was man thun oder anfangen soll. aver da fare con uno, mit einem zu schaffen bekommen, con una, sich fleischlich vermischen. che vi fa egli, was thut oder verschlägt es euch? far compagnia ad uno, einem Gesellschaft leisten. fare una predica, eine Predigt halten. far soldati, Soldaten werben. far profitto, zunehmen, als in einer Wissenschaft. far resistenza, widerstehen. far nozze, Hochzeit halten. far bottega di q. c. öffentlich feil haben. far testa ad uno, einem Trotz bieten. far lume ad uno, einem leuchten. fare alle pugna, sich herumschlagen. far in pezzi, in Stücken zerbrechen. buon pro vi faccia, wohl bekomme es euch. far la barba, barbiren. far carezze, liebkosen, far palese, offenbaren. la nostra città fa molte anime, es sind viele Menschen in unserer Stadt. ben fare è meglio che ben dire, es ist besser gethan als geredt. chi tela fa, fagliela tu, gleiches mit gleichem vergelten. far figura, sich sehen lassen, einen großen Staat führen. far le carte, im Spielen die Karten geben. far la sua fortuna, sich bereichern, empor kommen. far fagotto, davon gehen. non mi fanno cento scudi, es sind mir hundert Thaler nicht genug. fa bel tempo, es ist schönes Wetter. fa giorno, es wird Tag. fa notte, es wird Nacht. *it.* von Gewächsen ausschlagen: far foglie, fiori, frutta, Blätter, Blüthen, Früchte bekommen; von Reben: fare i pampani, le foglie, ausschlagen. far' uova, Eyer legen. far credere ad uno, einem etwas weis machen; *it.* mit dem *adverb. bene* und *male*: far bene (male) in una cosa, bey einer Sache Nutzen (Schaden) haben, wohl (übel) fahren. farla bene, im guten Wohlstande seyn. fà ragione, bedenke, mache dir sichere Rechnung; und viele dergleichen, welche meist unter ihren Artikeln gehörig anzutreffen sind.

Faréa, *subst. foem. plur.* faree, eine Art Schlangen, die aufrecht schleichen, und den Schwanz auf der Erde schleppen.

Farétra, *subst. foem.* Köcher.

Faretráto, *adj.* mit einem Köcher versehen, der einen Köcher trägt.

Farfálla, *subst. foem.* ein Sommervogel, Schmetterling; *it.* ein flatterhafter Mensch; *it.* eine Zwecke mit einer messingen Kuppe.

Farfallétta, Farfallína, *subst. foem. dim.* kleine Art von Schmetterling; *it.* kleine Zwecke

Zwecke mit einer messingenen Kuppe. *met.* eine Grille, sonderbarer Einfall; von Menschen, ein Faselhanns.

Farfallíno, *subst. masc.* ein Faselhanns, ein leichtsinniger Mensch; *it.* s. farfalla.

Farfallóne, *subst. masc. Augm.* große Art Schmetterling; *it.* ein Pfocken Schleim; *it.* ein grober Irrthum. *plur.* farfalloni, große Unwahrheiten.

Farfarèllo, *subst. masc.* ein Poltergeist.

Fárfaro, *subst. masc.* Huflattig.

Fárgna, *subst. foem.* eine Art Eichen, die große Blätter hat.

Farína, *subst. foem.* Mehl. fior di farina, Kernmehl, weiß Mehl, Kraftmehl. chi va al mulino, s'imbratta di farina, wer sich unter die Kleyen mengt, den fressen die Schweine. ogni farina ha la sua crusca, ein jeder hat seinen Fehler. senza farina non si fa pane, ohne Geld kann man nichts thun. questo non fa farina, dieses bringt nichts ein; das macht nichts aus, damit ist nichts ausgerichtet. quel uomo non è netta farina, oder non è farina da cialde, der Mensch ist nicht redlich, ist nicht aufrichtig, dem ist nicht zu trauen. riuscir meglio a pane che a farina, glücklicher seyn als man erwartete. questa non è farina sua, oder non è farina del suo sacco, dieses ist nicht seine Arbeit. a can che lecca cenere non gli dar farina, wer im kleinen nicht treu ist, dem darf man im Großen nicht trauen. giuocar a farina, mit den Würfeln, die nur auf einer Seite Augen haben, spielen, schimmeln.

Farináccio, *subst. masc.* ein Würfel, der nur eine Seite mit Augen hat.

Farinacciólo, *adj.* mehligt, mürbe. campo farinacciolo, locker Erdreich.

Farinájo, *subst. masc.* ein Mehlhändler.

Farinajuólo, *subst. masc.* Mehlhändler, Gritzmann.

Farináta, *subst. foem.* Mehlbrey.

Farinéllo, *subst. masc.* ein Schelm, ein böser Mensch, ein Meuchelmörder.

Fariséo, *subst. masc.* ein Pharisäer; *it.* ein Heuchler. viso da fariseo, widerwärtiges Gesicht.

*Farlingótto, *subst. masc.* einer, der verdorben spricht, der im Reden verstümmelte fremde Worte mit einmischt.

Farmacía, *subst. foem.* Apothekerkunst.

Farmacéutico, *adj.* zur Apothekerkunst gehörig.

Farmacíte, *subst. foem.* eine gewisse Erde, die in der Arzneykunst zu verschiedenen Arzneyen gebraucht wird.

Fármaco, *subst. masc.* Arzneymittel; besser medicina im gemeinen Leben.

Farmacopéa, *subst. foem.* Apotheke; *it.* ein Buch, das von Zubereitung der Arzneymittel handelt.

Farmacochimía, *subst. foem.* der Theil der Chymie, so die chymischen Arzneymittel lehrt.

*Farménto, s. fermento.

Farneticaménto, *subst. masc.* s. farnetichezza.

Farneticáre, *verb. neut.* unsinnig, sinnlos, rasend seyn. far, irre reden, phantasiren. farneticare a fantà, ungereimtes Zeug reden.

Farnetichézza, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Raserey, Wahnwitz.

Farnético, *subst. masc.* das Phantasiren, Wahnwitz.

Farnético, *adj.* unsinnig, sinnlos, rasend; heftig, hitzig, als eine Begierde, so man nach etwas trägt.

Fárnia, *subst. foem.* eine Eiche mit breiten Blättern.

Fáro, *subst. masc.* eine Seeleuchte. il faro di messina, die Meerenge von Messina.

Faróna, *subst. foem.* eine Masigans.

Farrággine, *subst. foem.* eine Menge, ein Haufen, als Geschäffte, Arbeit ꝛc.

Farrágo, *subst. masc.* s. farrana.

Farráta. *subst. foem.* ein Kuchen von Dünkel, Spelz oder Roggen.

Fárre, *subst. masc.* Dünkel, Spelz, Roggen.

Faricéllo, *subst. masc.* Gritze.

Farro, *subst. masc.* Roggen, Spelt.

Farsa, Farza, Farséta, *subst. foem.* ein kleines Nachspiel.

Farsáta, *subst. foem.* der Saum von einem Wammes, die Schösen an einem Wammes.

Farsetájo, *subst. masc.* ein Schneider, der nur Wammes macht, ein Wammesschneider.

Farsettíno, *subst. masc. dim.* von farsetto ein Wämmschen; *it.* s. farsetto.

Farsétto, *subst. masc.* ein Wammes. spogliar le noci in farsetto, die frischen Nüsse ausscheelen; *met.* trar la bombagia dal farsetto, sich durch Unzucht entkräften. spogliarsi in farsetto, sich mit allen Kräften in einer Sache angreifen, alles mögliche thun, sein Bestes ansetzen. farsetti di cordovano, lederne Colets.

Farsettóne, *subst. masc. augm.* großes Wammes.

Fársi, *verb. rec.* sich lassen; *it.* werden. farsi dipingere, sich malen lassen. farsi soldato, ein Soldat werden. farsi inanzi, hervortreten. farsi in dietro, zurück treten. farsi dottore, Doktor werden. farsi ridere, sich auslachen lassen. farsi discordi, uneins werden, zerfallen. non può farsi, es ist nicht möglich; *it.* sich nähern, hinzutreten. farsi verso un luogo, sich einem Orte nähern. farsi verso uno, sich einem nähern, auf einen zugehen.

zugehen. farsi all' uscio, alla finestra, an die Thüre, ans Fenster treten. farsi mutolo, sich stumm stellen. farsi a credere, sich einbilden, denken. fatti con Dio, lebe wohl, gehe in Gottes Namen. fatti in costà, weg von hier. fatti in là, rücke hin rc.

Farza, s. farsa, ein Nachspiel, eine Farse.

Faséno, s. fagiano, Fasan.

Fascétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Binde oder Windel.

Fascettino, Fascétto, *subst. masc. dim.* ein Bindchen.

Fascélla, s. fasciuola, kleine Binde oder Windel.

Fascéllo, fascetto, fasciatéllo, *subst. masc. dim.* ein Bindchen, Bindelchen.

Fáscia, *subst. foem. plur.* fascie, fasce, Windel, Wickelband. in fasce, nelle fasce, in der ersten Kindheit. dalle fasce, von der Kindheit an. fascie da bambino, Kinderwindel. *met.* fascia dell' anima, der Körper; *it.* fascia, die äusserste Schaale des Baums; *it.* eine Binde um einen Schaden, zum Aderlassen, oder eine Wunde oder Schaden zu verbinden; *it.* Triße am Himmel.

Fasciáre, *verb. act.* wickeln, umwinden, verbinden mit einer Binde, umhüllen, umwickeln, umgeben. fasciare un bambino, ein Kind wickeln. †fasciare il melarancio, *met.* sich wohl für die Kälte verwahren.

Fasciársi, *verb. rec.* sich verbinden, sich mit einer Binde umwinden.

Fasciáta, *subst. foem.* das Wickeln, das Umwinden mit einer Binde; das Einwickeln, Einwickelung eines Kindes; *it.* die Hülle.

Fasciatéllo, s. fascello, Bindelchen.

Fasciatríce, *subst. foem.* eine Wickelfrau.

Fasciáto, *part.* eingewickelt, umwunden, eingehüllt.

Fasciatúra, *subst. foem.* s. fasciata; *it.* ein Bruchband.

Fascícolo, s. fascello, Bindelchen.

Fascína, *subst. foem.* ein Büschel Reißer; ein Bündel Astholz, Faschinen, Reißbündel.

Fascináre, *verb. act.* Reißbündel hacken, machen; *it.* bezaubern, verblenden.

Fascináta, *subst. foem.* eine Menge Reißbündel; *it.* Ausfüllung eines Grabens mit Faschinen.

Fascináto, *part.* bezaubert, verblendet.

Fascinazióne, *subst. foem.* Fascíno, *subst. masc.* Verblendung, Bezauberung, Beschreyung.

Fáscio, *subst. masc.* ein Bund Heu oder Stroh. fascio di spighe, eine Garbe; *it. met.* Last. *it.* fasci, im *plur.* die Bündelstäbe, so die Gerichtsdiener der Obrigkeit zu Rom vortrugen, welche aus langen und dünnen Stäbchen bestunden, in deren Mitte ein starkes Henkerbeil gebunden war; *it.* un fascio d'acqua, eine Garbe Wasser; *it.* ein Haufen von Sachen, als: un fascio di scritture, u. d. gl. andare oder mandare in fascio, ins Verderben bringen; *prov.* far d'ogni erba fascio, alles untereinander mischen, das Gute vom Bösen nicht unterscheiden; ein liederliches Leben führen.

Fasciúccio, *subst. masc.* Bündelchen.

Fasciúme, *subst. masc.* ein Haufen, als Steine, Heu oder Stroh rc.

Fasciuóla, *subst. foem.* eine kleine Binde, als zum Aderlassen.

Faséllo, *subst. masc.* ein Lustschiff.

Fasservizj, *subst. foem.* eine Kuplerinn.

Fastelláccio, Fastellóne, *subst. masc.* ein großer Bund, Heu, Stroh rc.

Fastellétto, Fastellíno, *subst. masc. dim.* ein Bündelchen.

Fastéllo, *subst. masc.* ein Gebund Heu, Stroh, Holz u. d. gl.

Fastellóne, *subst. masc.* ein ungeschickter, vierschrötiger Mensch.

Fastellúccio, *subst. masc.* ein großer, ungeschickter Kerl.

Fásti, *subst. masc. plur.* Zeitweiser, Calender bey den Römern, in welchem die Feyer- und Werktage, ingleichen die Tage, wenn die Gerichte angiengen, wie auch die merkwürdigsten Vorfälle, als Schlachten, Eroberungen, Ehrenstellen rc. aufgezeichnet waren.

*Fastidiáre, *verb. act.* Verdruß machen, s. fastidire, fastidiare uno, einem Eckel machen. fastidiarsi d'una cosa, für etwas Eckel haben, dessen überdrüßig werden.

Fastídio, *subst. masc.* Zorn, Verdruß, Unwille; *it.* Unruhe, Mühe; *it.* Eckel, Widerwillen, Grauen, Unlust; *it.* Plackerey, Beschwerlichkeit; *it.* Unflath; *it.* die Lausesucht. prendersi fastidio, sich die Mühe nehmen, Sorge tragen für etwas. non si prenda fastidio di ciò, seyn Sie dessentwegen unbesorgt.

Fastidiosággine, *subst. foem.* Verdrieslichkeit, Widersinnigkeit, verhaßtes Betragen.

Fastidiosaménte, *adv.* verdrieslicher Weise, zum Eckel, zum Verdruß.

Fastidióso, *adj.* & *subst. masc.* verdrießlich, beschwerlich, eckelhaft, verhaßt, überdrüßig; ein Mensch den man nicht wohl leiden kann, bey dem einem Zeit und Weile lang wird. stomaco fastidioso, ein eckler Magen.

Fastidíre, *verb. rec. ind.* auf *isco*, Eckel für etwas haben, verabscheuen, Eckel verursachen; verdrieslich, beschwerlich seyn oder fallen; verdrießen, ärgern.

Fastidito.

Fastidito, *part.* verdrossen, überdrüßig, beschwerlich gefallen.
Fastidiúme, *subst. masc.* eine Menge verdrießlicher Sachen und Umstände; *it.* ein Haufen Unflaths; *met.* Widerwärtigkeit, Verdrießlichkeit.
Fastígio, *subst. masc.* ein Gipfel, das Höchste eines Dinges.
* Fastigióso, *adj.* s. fastoso, stolz, übermüthig, aufgeblasen.
Fásto, *subst. masc.* Stolz, Hoffart, Pracht, hochtrabende Art zu reden oder zu schreiben.
Fastosaménte, *adv.* stolzer Weise; hoffärtig, hochmüthig, übermüthig.
Fastóso, *adj.* hoffärtig, aufgeblasen; prächtig, übermüthig.
Fáta, *subst. foem.* eine Wahrsagerinn, Zauberinn; *it.* Feye.
Fatagióne, *subst. foem.* Wahrsagerey, Zauberey; *it.* Festmachung durch Zauberey.
Fatále, *adj. com.* von Gott verhängt, unvermeidlich, unglücklich; *it.* vom Schicksal bestimmt. cosa fatale, eine verwünschte Sache. colpo fatale, ein tödlicher Streich. *poët.* le fatali sirocchie, die Parcen; *it.* in *plur. Substantive*, i fatali, die Fatalia, bey den Juristen.
Fatalità, *subst. foem.* unvermeidliches Unglück, göttliches Verhängniß.
Fatalménte, *adv.* aus Gottes Verhängniß, unglücklicher Weise, verhängter Weise.
Fatáppio, *subst. masc.* Art Vogel; *met.* ein flatterhafter Mensch, ein Flattergeist.
Fatáre, *verb. act.* das Schicksal bestimmen, verhängen; *it.* bezaubern, sich fest machen. esser fattato, vom Schicksal herrühren. fatarsi, sich fest machen.
Fataraménte, s. fatalmente.
Fatatúra, *subst. foem.* Festmachung, Bezauberung, Behexung.
Fatíca, *subst. foem.* Mühe, Arbeit, sonderlich des Leibes, schwere Arbeit; Beschwerlichkeit; *it.* fatiche, *plur.* Arbeitslohn. defraudare le fatiche agli operaj, den Arbeitern den Lohn entziehen. a gran fatica, mit genauer Noth. a fatica, *adv.* kaum, mühsamerweise; *it.* uomo da fatica, ein starker Mensch, einer, der eine schwere Arbeit auf sich nehmen kann. durar fatica, eine Mühe, Arbeit übernehmen. fatica per impoverire, eine Arbeit, wobey man kaum Salz und Brod verdient. consumar la sua fatica in fare una cosa, sich eine Sache äußerst angelegen seyn lassen.
Faticáccia, *subst. foem. augm.* eine sauere, garstige Arbeit.
Faticánte, *adj.* mühsam, verdrüßlich, beschwerlich.
Faticáre, fatigáre, *verb. act.* ermüden, abmatten, müde machen, beschwerlich seyn; beunruhigen, plagen. *met.* i venti faticarono la nave, die Winde stürmten auf das Schiff. faticare una cosa, etwas erarbeiten, durch Arbeit erwerben.
Faticársi, *verb. rec.* sich bemühen, sich bestreben; saure Arbeit verrichten, sichs sauer werden lassen; besser affaticarsi.
Faticáto, *part.* ermüdet, müde gemacht, beunruhiget, geplagt; beschwerlich geworden; besser affaticato
Faticatóre, *subst. masc.* einer der viel arbeitet, der der Arbeit ergeben ist.
Fatichévole, *adj.* s. faticoso, arbeitsam, unermüdet.
Faticosaménte, *adv.* mühsam, beschwerlich, mit vieler Mühe, mühsamer Weise.
Faticóso, *adj.* mühsam, schwer; abmattend; *it.* arbeitsam, unermüdet.
Fatídico, *adj.* wahrsagend, prophezeyend.
oFatíga, *subst. foem.* Mühe, Arbeit, besser fatica.
oFatigábile, s. fatichevole.
oFatigáre, s. faticare, bemühen, abmatten, müde machen.
oFatigáto, s. faticato, bemühet, abgemattet, müde gemacht.
Fatísta, *subst. masc.* einer der das falsche System des Geschickes behauptet.
Fáto, *subst. masc. plur.* * le fata, das Geschick; Gottes Verhängniß, Schicksal; unglückliche Bestimmung. *prov.* chi muta lato, muta fato, in der Fremde findet mancher sein Glück.
Fatójo, *subst. masc.* derjenige Ort, Platz oder Kammer, so zu einer bestimmten Arbeit dienet.
Fátta, *subst. foem.* Art, Gattung, Arbeit. quest' è d'un altra fatta, dieses ist von einer andern Art; *it.* die Spur vom Wilde. venir, o esser sulla fatta, auf die Spur kommen, oder darauf seyn; auf dem rechten Wege seyn.
Fattaménte, *adv.* dermaßen, so, also, dergestalt, wirklich, in der That. si fattamente, auf solche Art.
Fattévole, *adj.* s. fattibile, thunlich, möglich.
Fattézza, *subst. foem.* Bildung eines Menschen; *it.* Reiz, angenehme Mine; Gesichtszüge, äußerliches Ansehen, Gestalt; *it.* Art, Gattung. questa figlia ha molte fattezze, dieses Frauenzimmer hat viel Reizendes, Einnehmendes.
* Fáttia, *subst. foem.* s. malia, Bezauberung
Fattibéllo, *subst. masc.* s. belletto, Schminke.
Fattíbile, *adj.* thunlich, möglich, das sich thun läßt.
Fattíccio, *adj.* stark von Gliedern, untersetzt; *it.* durch Kunst gemacht; *it.* s. fiticio.

Fatticióne, *adj.* sehr stark und dick von Gliedern.
Fattispécie, *subst. masc.* die Beschreibung von einer geschehenen Sache, *Species facti.*
Fattivo, *adj.* s. fattibile.
Fattízio, *adj.* künstlich, durch Kunst; mit der Handarbeit gemacht.
Fátto, *subst. masc.* die That, eine Geschichte; *it.* Geschäffte, Verrichtung. raccontare il fatto, com' egli è, die Geschichte, wie sie ist, erzählen. vò pur intendere che si dica de' fatti miei, ich will zuhören, was man von mir spricht. fare i fatti suoi, sein Glück machen, sich großen Vortheil schaffen. guastare i fatti suoi, sich selbst großen Tort thun, sich seinen Kram verderben. egli viene come il fatto non fosse suo, er kommt, als wenn die Sache ihm nichts angienge. vada come voglia purche faccia il fatto suo, er mag gehen wie er will, wenn er nur seine Arbeit verrichtet. non mi fido gran fatto di lui, ich traue ihm nicht recht viel, oder nicht gerne. andare pe' fatti suoi, seiner Wege gehen. andare a fare i fatti suoi, seiner Wege gehen, seinen Verrichtungen nachgehen, auch davon laufen; sterben. fatto stà, es ist gewiß; *it.* die That, Handlung, Wirklichkeit. in fatto e in detto, in Worten und Thaten, auf alle Weise. fatto d'armi, eine Schlacht; *it.* im *plur.* große Thaten, wichtige Verrichtungen. fatti d' armi, Kriegsverrichtungen während des Feldzuges. andare sul fatto, oder sul luogo, sagt man von den Gerichten, sich an Ort und Stelle begeben, um die vorhabenden Streitigkeiten zu schlichten. sul fatto, über der That, auf der Stelle. cogliere uno sul fatto, einen auf frischer That erwischen. stare al fatto, sich nach dem richten, wie es sonst gehalten worden ist; *it.* gran fatto, hat seine besondern Bedeutungen. non era andato gran fatto in là, er war noch nicht weit weg. questo è un gran fatto, das will was sagen, das ist was großes. qualche gran fatto dee esser colui, der muß ein besonders großer Mann seyn. *prov.* sa meglio i fatti suoi un matto, che un savio que' degli altri, von anderer Leute Umständen läßt sich nicht sicher urtheilen. in fatti, in der That. *prov.* dal detto al fatto v'è un gran tratto, zwischen Sagen und Thun ist ein großer Unterschied; *it. adv.* di fatto, in der That, wirklich, gewiß. a gran fatto, bey weitem. in fatti, allerdings, endlich.
esser Fatto, *pass.* geschehen, wiederfahren; *it.* werden. come fatto fù dì chiaro, da es lichter Tag geworden, egli è fatto superbo, er ist stolz geworden. ciò non ti verrà fatto, es soll dir nicht gelingen. esser fatto a chechesia, zu etwas geschickt seyn.
Fátto, *adj.* gemacht, gethan, vollendet, vollkommen. uomo fatto, donna fatta, ein Mann, eine Frau in den besten Jahren. un giovine ben fatto, ein wohlgestalteter Jüngling. uomo ben fatto, ein wohlgewachsener Mensch. cavallo fatto, zugerittenes Pferd. frutte fatte, reife Früchte. sì fatto, così fatto, dergleichen; *it.* fatto *absolute* vor einem *nomine*, ist eine *præpos.* und heißt, zu Ende. restò in Roma sino a fatto aprile, er blieb bis zu Ende des Aprils in Rom.
Fattojáno, *subst. masc.* der in der Oelmühle arbeitet, Oelschläger.
Fattójo, *subst. masc.* Oelpresse, Oelmühle.
Fattóre, *subst. masc.* der Schöpfer; *it.* der etwas macht, thut; *it.* ein Faktor, als der Kaufleute, der an andern Orten in ihren Namen verkauft; *it.* ein Verwalter. fattor nuovo tre dì buono, neue Besen kehren gut; *it.* ein Kreusel womit die Kinder spielen.
Fattorèllo, *subst. masc. dim.* von fattore, ein geringer Factor, Verwalter *rc.*
Fattorélla, *subst. foem. dim.* von fattore, Verwalterinn.
Fattoréssa, *subst. foem.* Haushälterinn, Mayerinn; *it.* eine Verwaltersfrau, Verwalterinn.
Fattoría, *subst. foem.* ein Kaufmannsgewölbe, wo man einen Faktor hält, eine Faktorey; *it.* des Verwalters Amt.
Fattorino, Fattorúzzo, *subst. masc.* ein Ladenjunge.
Fattostà, *adv.* darauf kommts an; die Sache ist so, das wichtigste ist.
Fattucchiára, Fattucchiéra, *subst. foem.* eine Zauberinn, Hexe.
Fattucchiería, *subst. foem.* Zauberey, Hexerey, die Bezauberung, das Beschreyen.
Fattúra, *subst. foem.* Frachtzettel, ein Verzeichniß der Waaren, die einer dem andern schickt, so wie sie im Fasse befindlich. tornare alla fattura, nach dem Frachtzettel zutreffen. Arbeit, Verfertigung; *it.* Macherlohn; *it.* Zauberey; das Anstiften, Anrathen.
Fatturáre, *verb. act.* zaubern; *it.* verfälschen, nach machen. fatturare il vino, den Wein anmachen.
Fatturáto, *part.* bezaubert, verfälscht; *it.* nachgemacht, verfälscht; vino fatturato, angemachter Wein.
Fattúro, *Dante*, vom Lateinischen, der thun will.
Fatuità, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit.
Fátuo, *adj.* thöricht, närrisch.
Fáva, *subst. foem.* eine Bohne, Saubohne. *plur.* fave, die Stimmen, die bey

bey der Magistratswahl in Florenz durch weise und schwarze Bohnen geschiehet. scorzar le fave, die Bohnen abziehen. non stimar una fava qualcheduno, einen für gar nichts halten. pigliar due colombe ad una fava, zweyfachen Nutzen von etwas haben. tutto'l mondo è una fava, es ist alles eitel. *prov.* poter andar per le fave alle tre ore, sagt man von einem garstigen Frauenzimmer, daß sie überall und allezeit für die Anfechtungen der Mannspersonen sicher ist. *prov.* non era altro che gittare una fava in bocca al leone, es war so viel, als ein Schlag ins kalte Wasser. addio fave! es ist aus mit mir! ella è una fava, das ist ein toller Streich, wunderlich Ding. non valere una fava, nicht einen Pfifferling werth seyn. egli non è uomo da uccellare a fave, er ist allzu vorsichtig. aver gran fava, sehr viel aus sich machen; *it.* fava, ein Bohnenmuß. viso di fava, einfältiger Tropf; *it.* die Eichel des männlichen Gliedes.

Favagéllo, *subst. masc.* Schellkraut, Scherbockkraut.

Faváta, *subst. foem.* ein Bohnengerichte. *met.* Bauerstolz.

Faúci, *subst. foem. plur.* Rachen, Schlund; *met.* Oeffnung, Ausfluß.

Favélla, *subst. foem.* Sprache, Vermögen zu reden; *it.* das Reden; *it.* Sprache, Mundart. perder la favella, die Sprache verlieren. la favella italiana, die italienische Sprache. *met.* render la favella ad alcuno, wieder mit einem reden, sich mit jemanden versöhnen. egli mi rende la favella, er vergönnt mir das Maul wieder. tener la favella ad uno, einem das Maul nicht vergönnen, mit einem schmollen.

Favellaménto, *subst. masc.* das Sprechen, Reden, Gespräch, Unterredung.

Favéllante, *adj. com.* sprechend, redend, einer der da redet, spricht.

Favelláre, *verb. act.* sprechen, reden. favellare in sul quanquam, hochtrabend, gravitätisch reden. favellar mozzo, gebrochen reden. favellare in sul saldo, ernsthaft, bedächtlich reden. favellare rotto, cincischiato, addentellato, gebrochen reden; im Reden stocken. favellare a bocca stretta oder colla bocca piccina, furchtsam, behutsam reden. favellare con le mani, o favellar manesco, mit den Händen reden, dreinschlagen, zuschlagen. favellare senza barbazale, kein Blatt vors Maul nehmen. favellare per cerobattana, durch den dritten Mann mit einem reden. favellar come gli spiritati, die Bolzen drehen, und sie andere verschießen lassen, andern einblasen, eingeben was sie reden sollen.

Favellatóre, *subst. masc.* der Sprecher, Redner.

Favellatrice, *subst. foem.* von favellatore, die Sprecherinn, Rednerinn.

Favellío, *s.* favellamento, ein Geschwätz, Geplaudere.

Faverélla, *s.* favetta, Bohnenbrey.

Favétta, *subst. foem.* eine kleine Bohne; *it.* Bohnenbrey.

Favilla, *subst. foem.* Loderasche, glimmende Asche; Feuerfunke; *it.* das Funkeln, Schimmern: *it.* ein Fünkchen, Bischen, ein wenig von etwas. *met. Dant. Parad.* 4. Beatrice mi guardò cogli occhi pieni di faville d' amore, Beatrix sahe mich mit verliebten Augen an.

Faviláre, *verb. act.* funkeln, schimmern.

Favilletta. *subst. foem. dim.* von favilla, Fünkchen.

*Favillo, *subst. masc.* Schein, Glanz. *Dant. Parad.* 20.

Favillúzza, *subst. foem. dim.* Fünkchen. alcuna favilluzza di gentilezza, ein Fünkchen Höflichkeit.

*Fauméle, *s.* favone, Honigkuchen.

Faúno, *subst. masc.* ein Waldgott bey den Heyden.

Fávo, *subst. masc.* Honig und Wachskuchen in den Bienenstöcken, Honigseim.

Fávola, *subst. foem.* ein Gedicht, eine Fabel, Erdichtung, ein Mährchen, ein Gespräch das man den Thieren oder leblosen Dingen andichtet; die Materie, wovon man Verse machen, oder eine Comödie spielen will; die poetischen Fabeln überhaupt, die Gedichte der Alten, die fabelhaften Historien der Götter und ersten Menschen; *it.* eine Unwahrheit, Lüge; ein Geschwätz, Geplaudere, la favola dell' uccellino, eine ewige Leyer. *prov.* la favola del tordo, guardagli alle mani, in der That anders, als dem Anscheine nach, sich betragen, oder es sind Krokodillsthränen.

Favoláccia, *subst. foem.* eine schlechte Fabel, Erdichtung, große Mähre.

*Favoláre, *verb. act.* dichten, Fabeln erzählen oder schreiben; Lügen erfinden. besser favoleggiare.

*Favolatóre, *subst. masc.* ein Fabeldichter; *it.* ein Schwätzer, ein Plauderer; besser favoleggiatore.

*Favolatrice, *subst. foem.* eine Fabeldichterinn, eine die Fabeln erzählt, Plaudrerinn, besser favoleggiatrice, Schwätzerinn.

*Favoleggevolménte, *adv. s.* favolosamente, fabelhaft, fabelhafter Weise; besser favolosamente.

Favoleggiáre, *verb. act.* Fabeln erzählen, dichten. favoleggiar d' uno, spöttisch von einem reden.

Favoleggiatóre, *subst. masc.* Fabeldichter; *it.* ein Schwätzer, ein Plauderer.

Favoleg-

Favoleggiatrice, *subst. foem.* eine Fabeldichterinn, eine die Fabeln erzählt, eine Plauderinn.
*Favolésca, *subst. foem.* die fliegende Asche von gebrannten Papiere oder Laub, Lodersche; heutiges Tages wird gemeiniglich falavesca gesagt.
*Favolésco, *favolio, *adj.* s. favoloso, fabelhaft, erdichtet.
Favolétta, *subst. foem. dim.* ein Mährlein, Mährchen.
Favolóna, *subst. foem.* eine die Mährchen erzählt.
Favolóne, *subst. masc.* ein Fabelhanns, der Mährchen erzählt.
Favolosaménte, *adv.* fabelhafter Weise, erdichtet.
Favolóso, *adj.* fabelhaft, erdichtet.
Favolúzza, *subst. foem. dim.* kleine Fabel.
*Favoméle, *Favóne, *subst. masc.* ein Honigkuchen, s. favo.
Favónio, *subst. masc.* kühler Westwind, Abendwind.
○Favorábile, *adj.* günstig; besser favorevole.
○Favorabilménte, *adv.* günstiger Weise, auf eine günstige Art: besser favorevolmente.
Favoráre, s. favorire, begünstigen, günstig seyn; besser favorire.
Favoráto, *part.* begünstiget; *it.* glücklich geworden; besser favoreggiato.
*Favoratóre, *subst. masc.* ein Gönner, Begünstiger; besser fautore, favoreggiatore.
Favóre, *subst. masc.* Gunst, Gewogenheit, Liebe, Freundschaft, Gnade; Höflichkeit, Beyfall, Wohlthat, Schutz, Beystand, ein Dienst, ein Gefalle, Geneigtheit, Gefälligkeit; Ansehen bey Hofe, wenn einer bey dem Landsherrn in Gnaden steht. mi faccia il favore imprestarmi il suo cavallo, thun Sie mir die Gefälligkeit, und leihen Sie mir Ihr Pferd. darla (nämlich la sentenza) in favore, günstig urtheilen; *met.* nach eines Verlangen antworten. in mio favore, zu meinem Besten. mio favore, *idem.*
Favoreggiánte, *adj. com.* begünstigend, vortheilhaft.
Favoreggiáre, *verb. act.* mit dem *Accus.* selten mit dem *Dat.* begünstigen, beschützen.
Favoreggiatóre, *subst. masc.* einer, der gnädig ist, Gunst erweiset, hilft, beysteht, auf eines Seite ist, Gönner.
*Favoreggévole, *adj.* s. favorevole, begünstigend.
Favorévole, *adj. com.* gnädig, günstig, geneigt; *it.* vortheilhaft.
Favorevolissimo, *adj. sup.* sehr günstig, sehr gnädig, sehr geneigt.
Favorevolménte, *adv.* geneigter Weise; auf eine liebreiche Art, auf eine günstige Weise.

Favoríre, *verb. act. praes:* auf *isco. ger.* favorendo, begünstigen, gnädig seyn, Gunst erweisen; helfen, beystehen, auf eines Seite seyn. Vossignoria mi favorisca, seyn Sie so gütig, erlauben Sie mir: *it.* verzeihen Sie mir. favorisca di pranzare meco, thun Sie mir die Freundschaft, und speisen Sie mit mir.
Favoríta, *subst. foem.* eine Liebste. s. favorito. *it.* das kaiserliche Lustschloß bey Wien, Schönbrunn.
Favoritaménte, *adv.* günstiger Weise, auf eine liebreiche Art.
Favoritissimaménte, *adv. sup.* auf die günstigste, liebreicheste, geneigteste Art.
Favoritíssimo, *adj. sup.* sehr günstig, sehr liebreich, gütig, gnädig.
Favoríto, *subst. masc.*, Favoríta, *subst. foem.* ein Günstling, Liebling bey einem großen Herrn; *it.* ein Schoskind, der Liebste, die Liebste.
Favoríto, *adj. & part.* begünstiget, begnadigt, in Gnade stehend; *it.* was man am liebsten hat, braucht, hält, angenehm, werth. ho ricevuto la favorita vostra lettera, ich habe eure angenehme Zuschrift erhalten.
Favoritóre, *subst. masc.* besser favoreggiatore, fautore, Gönner, Beschützer.
Favoritríce, *subst. foem.* besser fautrice, Gönnerinn, Beschützerinn.
Favoróso, *adj.* s. favorevole, günstig, geneigt, liebreich.
Favorúccio, *subst. foem. dim.* eine kleine Gunsterweisung, kleiner Liebesdienst.
Faustaménte, *adv.* glücklich, günstig, glücklicher Weise, auf eine glückliche Art.
Faustíssimo, *adj. sup.* sehr glücklich, günstig.
Faústo, *adj.* s. felice, glücklich, glückselig, gesegnet.
Fautóre, *subst. masc.* Gönner, Beförderer, der einen heget, liebet.
Fautríce, *subst. foem.* von fautore, Gönnerinn, Beschützerinn.
Faúle, *subst. masc.* ein Feld, wo Bohnen gesteckt, und eingeärndtet worden; *it.* Bohnenstoppeln.
*Fazionáto, *adj.* gut gebildet, von gutem Anstand, ansehnlich; *it.* o bequem, gelegen, wozu eingerichtet, fassonirt.
Fazióne, *subst. foem.* eine Rotte, die man wider den Staat macht, eine Parthey, so sich wider die andere zusammen thut; eine zwistige Parthey bey einer Wahl; *it.* Bildung, Wuchs, äußerliches Ansehen; *it.* Auflage, Tribut, Beysteuer; *it.* eine That, besonders Schlacht, Treffen, Kampf; *it.* die Verrichtung, die jeder seiner Pflicht nach thun muß, besonders bey Soldaten. uomo da fazione, ein guter Soldat; *it.* eine Sekte, Parthey, pagar fazione, Steuern geben.
Fazióso, *adj.* rottierisch, aufrührisch.

Fazzoletto, *Fazzolo,) *subst. masc.* Schnupftuch, Nasentuch. fazzoletto da donna, Halstuch der Frauenzimmer. fazzoletto da naso, Schnupftuch. fazzoletto da collo, Halstuch.

Fazzonáto, *adj.* s. fazionato.

Fazzóne, *subst. masc.* Gestalt, Bildung, äußerliches Ansehen.

Fè, *subst. foem. poët.* s. fede, Glaube, Treue.

Febéo, *adj.* sonnicht.

Febbrájo, Febbráro,) *s. masc.* der Hornung, Februar.

Fébbre, *subst. foem.* das Fieber. febbre quotidiana, das alltägige Fieber. febbre terzana, das dreytägige Fieber. quartana, das viertägige Fieber. febbre maligna, das hitzige Fieber. febbre putrida, das hitzige Fleckfieber. febbre acuta, gefährliches hitziges Fieber. accessione della febre, ein Anstoß eines Fiebers, das man hat, und bisweilen nachläßt.

Febbrétta, Febbrettúccia,) *subst. foem. dim.* ein kleines Fieber.

Febbretucciáccia, *subst. foem. pej.* ein böses Fieber, ein gefährliches Fieber.

*Febbricante, s. febbricitante, mit dem Fieber behaftet.

Febbricáre, *verb. neutr.* am Fieber darnieder liegen. s. febbricitare.

Febbricélla, Febbriciáttola, Febbricína, } *subst. foem. dim.* ein kleines Fieber.

Febbricità, *subst. foem.* fieberhafter Schauer, Fieberkrankheit, fieberhafter Zufall.

Febbricitánte, *adj. & subst. com.* der am Fieber krank ist.

Febbricitáre, *verb. neutr.* am Fieber krank seyn, das Fieber haben.

Febbricóne, *subst. masc. augm.* ein außerordentlich starkes Fieber, hitziges Fieber, davon man raset.

Febbricóso, *adj.* mit dem Fieber behaftet, am Fieber krank; fieberhaft. frutte febbricose, fieberhaftes Obst.

Febbriciosíssimo, *adj. sup.* sehr fieberhaft.

Febbrífugo, *adj.* was das Fieber vertreibt.

Febbrile, *adj com.* fieberhaft, fiebrisch, vom Fieber.

Febbróne, *subst. masc. augm.* großes, unmäßiges Fieber.

Febbróso, *adj.* der das Fieber hat; was es verursachet.

Febbrúzza, s. febbretta, Fieberchen.

Féccia, *subst. foem.* die Hefen, Bodensatz, Menschenkoth, Unflath. feccia del popolo, das gemeine Volk, Abschaum des Pöbels. *met.* feccia de' vizj, der Abschaum aller Laster. *prov.* imbottar sopra la feccia, Sünde mit Sünde häufen, Schaden auf Schaden häufen, immer tiefer ins Verderben gerathen.

Fecciája, *subst. foem.* der Ort, oder das Loch, wo der Unflath abfließt; das unterste Zapfenloch am Fasse, wo man die Hefen ausfließen läßt.

Feciále, *subst. masc.* Herolde in Kriegs- und Friedensgeschäfften. Ihre Verrichtungen waren: Krieg anzukündigen, Frieden zu schließen, Bündnisse aufzurichten und darüber zuhalten, und wenn unter den Bundsgenossen Streitigkeiten entstunden, selbige zu entscheiden. dritto feciale, Heroldsrecht. collegio feciale, ein Collegium zu Rom, in welchem zwanzig geheiligte Personen waren, deren Präses der vornehmste unter ihnen war, und *Pater Patratus* hieße.

Fecióso, *adj.* das Hefen hat, unflätig; *it. met.* verdrießlich, närrisch, widerwärtig.

Fecondaménte, *adv.* fruchtbarlich, reichlich, überflüßig, einträglich.

Fecondánte, *adj. com.* fruchtbar machend, befruchtend.

Fecondáre, *verb. act.* fruchtbar machen, befeuchten. *met.* fecondare di grazie, di virtude, reichlich mit Gnaden, Tugenden begaben.

Fecondáto, *part.* befruchtet, fruchtbar gemacht, geworden.

Fecondatóre, *subst. masc.* der fruchtbar macht, befeuchtet.

Fecondazióne, *subst. foem.* Fruchtbarkeit, Wachsthum.

Fecondévole, *adj.* fruchtbar.

Fecondézza, *Fecóndia,) s. fecondità, Fruchtbarkeit.

Fecondità, *subst. foem.* Fruchtbarkeit; *it.* geiles Wachsthum.

Fecóndo, *adj.* fruchtbar, als Leute und andere Dinge; *it.* reichlich, überflüßig.

Féde, *subst. masc.* der Glaube, Beyfall, Zuversicht, Vertrauen; Religion, zu der sich einer bekennet; Versprechen, Zusage, Wort, Verheißung, Bezeugung; Schwur, Eyd, Lehnseyd; Eyd der Treue; Urkunde, Bescheinigung, Beglaubigung. giurar la fè, die Uhrfehde schwören; *it.* Treue und Glaube, Aufrichtigkeit. far fede a qualche cosa, ein Ding glaublich machen aver fede in uno, sein Vertrauen auf einen setzen. por fede in uno, einem trauen. far fede di q. c. Zeugniß von etwas geben, eine Sache bezeugen. dar fede, Glauben beymessen. dar la sua fede, sein Wort geben. rinegar la sua fede, seine Religion ändern, abfallen. aver fede di galeotto, ein ungetreuer Mensch seyn. a buona fede, auf Treue und Glauben. portar la fede in grembo, sein Wort nicht halten; *it.* fede, ein Trauring, wo statt eines Steins, zwo zusammengefaltene Hände, oder zwey in einander geschlungene Herzen sind. persona di fede, ein verpflichteter Mann. persona di buona fede, ein ehrlicher aufrichtiger Mann. prometto sulla mia fede, ich

ich verspreche bey meiner Ehrlichkeit. sulla sua fede, auf sein Versprechen, auf sein Wort. uomo senza fede, ein treuloser Mensch. in fede oder a fè d'Iddio, so wahr Gott lebt. *adv.* alla fè, per mia fè, bey meiner Treue. di buona fede, in allem Ernste.

Fedecommessário, s. fidecommissario, der Erbe eines Fideicommisses.

Fedecomméſſo, s. fidecommiſſo, Fideicommiß.

Fedecomméttere, und fidecommettere, *verb. act.* einem ein Fideicommiß vermachen.

Fededégno, *adj.* & *subst. masc.* glaubwürdig, ein glaubwürdiger Mann.

Fedéle, *adj.* getreu, wahrhaftig, aufrichtig, gläubig. fedeli, *subst.* im *plur.* die Gläubigen, die Christen; *it.* ein getreuer Freund; *it.* ein Vasall.

Fedelissimaménte, *adv. sup.* auf die aufrichtigste Weise, auf die getreueste Art.

Fedelissimo, *adj. sup.* sehr getreu, sehr aufrichtig.

*Fedelità, s. fedeltà, Treue, Glaube, Aufrichtigkeit.

Fedelménte, *adv.* getreulich, treulich, sicherlich, aufrichtig.

Fedeltà, *subst. foem.* Treue, Aufrichtigkeit, Glaube; *it.* die Lehnspflicht, Eyd, daß der Lehnmann seinem Herrn getreu und hold bleiben will.

Fédera, *subst. foem.* Bettzüge, Bettüberzug; *it.* Zwillig.

Federétta, *subst. foem.* kleine Kissenzüge.

*Fediménto, *subst. masc. poët.* eine Verwundung. s. ferimento.

Fedíre, *poët.* s. ferire, verwunden. fedir torneamento, Turnirspiel halten.

*Fedíta, *poët.* s. ferita, Wunde, Verwundung.

Fedità, *subst. foem.* Häßlichkeit, Schande, Abscheulichkeit; Unflätigkeit.

Fedíto, *part.* von fedire, s. ferito, verwundet.

*Feditóre, *subst. masc.* der verwundet; *it.* eine Art Soldaten mit Lanzen und Pfeilen bewaffnet. s. feritore.

*Fédo, *adj.* häßlich, schändlich, abscheulich, garstig, unflätig. s. sporco, schifo.

Fedócco, *adj.* einfältig, dumm. far il fedocco, sich dumm, einfältig stellen; besser far il gonzo.

Fegatélla, *subst. foem.* Leberkraut; *it.* gebratene Leber.

Fegatellétto, *subst. foem. dim.* kleine Leber, vom Federvieh; *it.* s. fegatello.

Fegatéllo, *subst. masc. dim.* kleine Leberstückchen, entweder gebraten oder ungebraten; *it.* die Leber von kleinem Viehe.

Fégato, *subst. masc.* die Leber.

Fegatóso, *subst. masc.* der eine Leberkrankheit hat.

*Féggere, s. fiedere, verwunden.

Félce, *subst. foem.* Farrenkraut; *it.* ein Verdeck von Leinwand, gleich einem Zelt, auf der Oberdecke eines Schiffes.

Felcequercína, *subst. foem.* Baumfarn, ein Kraut, auch Engelsüß genannt.

Felciáta, s. giuncata, eine gewisse Art Käse.

Féle, meist *poët.* s. fiele, Galle.

Felíce, *adj. com.* glücklich, beglückt, glückselig; *it.* selig. mio padre, felice memoria, mein Vater, seligen Andenkens.

Feliceménte, *adv.* glücklich, mit Glücke.

Felicissimaménte, *adv. sup.* sehr glücklich, auf die glücklichste Art.

Felicíssimo, *adj. sup.* sehr glücklich, überaus glückselig.

Felicità, *subst. foem.* Glückseligkeit, Glück, Wohlfahrt.

Felicitánte, *adj. com.* Glück wünschend, glücklich machend.

Felicitáre, *verb. act.* wird mit dem *Genit.* construirt, einem Glück wünschen, wegen etwas, zu etwas; *it.* glücklich machen.

Felicitársi, *verb. rec.* sich glücklich schätzen.

Felicitatóre, *subst. masc.* der einem Glück wünscht.

Felicitatrice, *subst. foem.* von felicitatore, die Glück wünscht.

Féllo, *adj.* & *subst. poët.* untreu, verrätherisch; *it.* grausam, barbarisch, grimmig, boshaft, treulos.

Fellóna, *subst. foem.* eine Treulose, eine Verrätherinn, Meineydige, Grausame, Barbarinn, ein grimmiges Weibsbild.

Fellóne, *subst. masc.* ein Treuloser, ein Verräther; ein Meineydiger; *it.* ein Grausamer, ein Barbar, ein gewaltiger, grimmiger Mensch.

Fellonescaménte, *adv.* boshaftiger, treuloser, gottloser Weise; untreuer, verrätherischer Weise; *it.* grausamer Weise.

Fellonésco, *adj.* s. fello, grausam, boshaft, ruchlos.

Fellonía, *subst. foem.* die Untreue eines Lehnmannes; der Eydbruch derselben, wodurch er seiner Lehen verlustig wird; *it.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.

Felloníssimo, *adj. sup.* erzruchlos, erztreulos, erzboshaft, erzgottlos.

*Fellonosaménte, *adv.* s. fellonescamente.

*Fellóso, s. fello, grausam, treulos.

Félpa, *subst. foem.* Felpe, Plüschsammet, eine gewisse Art von wollenen oder Cameelhärnen Plüsch.

Feltráre, *verb. act.* mit Filz füttern, zu einem Filz zusammenstampfen; *it.* filtriren, durchseichen.

Feltráto, *part.* filtrirt, durchgeseihet; *it.* mit Filz umgeben.

Feltrazióne, *subst. foem.* die Filtrirung, Durchseihung.

Feltréllo, *subst. masc. dim.* leichter Filz.

Féltro, *subst. masc.* Filz.
Felúca, *subst. foem.* ein kleines Seeschiff von sechs Rudern, unbedeckt; eine Feluque.
Fémmina, fémina, *subst. foem.* ein Weib, eine Weibsperson; ein Eheweib; *it.* ein Thier oder Pflanze weiblichen Geschlechts; ein weibischer, zärtlicher, verzagter Mann. femmina dell' arpione, der Rücken am Thürbande, so in den Zapfen eingehängt wird. chiave femmina, ein Schlüssel mit dem Loche. vite femmina, die Mutter an der Schraube. prendere femmina, zum Weibe nehmen, heurathen.
Femmináccia, *subst. foem.* ein garstiges, häßliches Weib; böse Frau; *it.* eine große dicke Frau; *it.* eine Hure, Vettel.
Femminácciolo, *subst. masc.* den Weibsbildern ergeben.
*Femmináie, *adj.* weibisch. s. femminino.
Femminélla, *subst. foem. dim.* ein armes, schwaches Weib; *it.* eine Kldtscherinn; *it.* die weißen Tauben-Fäserchen in Safran; *it.* die Häftelschlinge, worein der Hacken eingehäftelt wird.
Femminescaménte, *adv.* weibischer Weise.
Femminésco, *adj.* unzüchtig, weibisch, den Weibern ergeben.
Femminétta, *subst. foem. dim.* ein Weibchen.
Femminézza, *subst. foem.* das weibliche Geschlecht, Weiblichkeit.
Femminiéra, *subst. foem.* Zimmer oder Gemach, wo sich das weibliche Geschlecht allein aufzuhalten pflegt. Es wird aber nur im Scherze gebraucht.
Femminíle, *adj.* s. femminino, dem weiblichen Geschlecht eigen.
Femminilménte, *adv.* s. femminescamente, weibisch, weibermäßig.
Femminíno, *adj.* weiblichen Geschlechts; weiblich; weibisch; *met.* schwach.
Femminóccia, *subst. foem. augm.* ein dickes, quatschliches, starkes Weibsbild; *it.* eine lustige Weibsperson.
Femminúzzia, femminuzza, s. femminella.
Femminóna, *subst. foem.* ein großes Weib, sowohl von Person, als auch vom Stande.
Fémore, *subst. masc.* Schenkelbein; *it.* die Seite.
Fendénte, *adj.* spaltend; *subst. masc.* ein Hieb, Spalt.
Féndere, *verb. act. perf.* fendei, * fessi, *part.* fenduto, * fesso, zerspalten; *neutr.* spalten, aufreißen, aufschlitzen, Risse bekommen. fendere legna, Holz machen. fendere la testa ad uno, einem den Kopf spalten. fendere il campo, brachen.
Féndersi, *verb. rec.* zerspringen, sich spalten; aufspringen, reißen.
Fendiménto, *subst. masc.* das Zerspalten oder Theilen; ein Hieb der ganz durchgeht, eine Spaltung, Zerspaltung, Riß.
Fenditójo, *subst. masc.* ein Keil, Werkzeug zum Spalten; *it.* ein Werkzeug zum Federnspalten.
Fenditóre, *subst. masc.* ein Spalter, einer der da spaltet.
Fenditúra, fessura, fissura, *subst. foem.* eine Spalte in einem Beine, eine Zerspaltung, Spaltung, Riß, Kluft.
Fendúto, *part.* von fendere, zerspaltet, aufgeritzt.
*Feneratóre, *subst. masc.* Wucherer. s. usuriere.
Feníce, *subst. foem.* der erdichtete Vogel Phönix; *met.* etwas seltenes.
Feniciótto, *subst. masc.* ein junger Phönix.
Fenicóntero, *subst. masc.* ein fremder Wasservogel, der sich am Meere aufhält, wird auch Flammband genannt.
Feníle, *subst. masc.* der Heuboden.
*Feníta, *subst. foem.* s. fine, Endigung.
Fenómeno, *subst. masc.* eine Lufterscheinung; *met.* etwas seltsames.
Féra, *subst. foem. poët.* s. fiera, wildes Thier; *it. adj.* grausam.
Feráce, s. fertile, fruchtbar, wohltragend.
Feracità, s. fertilità, Fruchtbarkeit.
Feràle, *adj.* tödtlich; *it. subst. masc.* s. fanale, Schiffslaterne.
Feralménte, s. fieramente, tödtlich, grausam.
Feralissimaménte, *adv. sup.* sehr grausam, sehr tödtlich.
Fércolo, *subst. masc. poët.* man findet auch fercole, im *plur.* s. *Orlandin. cap. 6. St. 51.* Speise, Gerichte; *it.* eine Maschine, auf welcher man im Triumphe, Waffen, Kleider u. d. gl. vor Alters zu tragen pflegte.
Feréntе, *adj. com.* verwundend.
Férere, s. ferire, verwunden.
Ferétro, *subst. masc. poët.* Todtenbare, s. barra.
Féria, *subst. foem.* ein Feyertag, ein Fest; ein Wochentag. feria seconda, Montag. feria terza, Dienstag rc. *it.* Feyerabend, Ausruhe von der Arbeit. far feria, von Priestern, das tägliche Amt halten. far feria nel letto, sagt man von Eheleuten, sich der ehelichen Pflicht enthalten. ferie, im *plur.* bey den Gerichten, die Ferien, das ist, kein Gericht halten.
Feriále, *adj. com.* festtäglich, alltäglich. abito feriale, alltägliches Kleid; *it.* täglich, was zu den Tagen nach dem Sonntage gehört. giorni feriali, Festtage, Feyertage und Werkeltage.
Ferialménte, *adv.* feyerlich, alltäglich, nach gemeiner Art, schlecht weg.
Feriáto, *adj.* gefeyert, festlich. dì feriato, Feyertag.
Feridóre, s. feritore, der verwundet.
Ferígno, s. inferigno.

Feriménto,

Feriménto, *subst. masc.* das Verwunden, die Verwundung; *it.* ein Schlag, ein Hieb, wodurch eine Wunde entstanden.
Feríno, *adj.* thierisch, viehisch.
Feríre *verb. act. praes.* auf *isco. ger.* ferendo, schlagen, verwunden, stechen, hauen. *met.* verletzen, anstoßen, anprellen. la barca ferì sopra 'l lito, *Bocc. nov.* 42. *n.* 6. das Schiff strandete am Ufer; *it.* treffen, schlagen, antreffen. il sole feria alla scoperta, die Sonnenstralen trafen gerade auf die Blöße. ferire il punto, das rechte Fleckchen treffen. ferire torneamenti e correr giostra, turniren. ferire il punto, das schwarze Fleckchen im Scheibenschießen treffen. non so dov' egli vuol andar a ferire, ich weiß nicht wo er hinaus will, was er damit sagen will. il sole ferisce oggi fuor di modo, die Sonne sticht heute außerordentlich.
*Feristo, *subst. masc.* die Queerstange oben an einem Zelte.
Feríta, *subst. foem.* eine Wunde.
Ferità, *subst. foem.* Grausamkeit: wilde Art; Unbändigkeit, Wildheit.
Feríto, *part.* von ferire, verwundet, gestochen, getroffen; *it.* im Scherze, verliebt.
Feritója, *subst. foem.* ein Schießloch in einer Mauer.
Feritóre, *subst. masc.* der schlägt, verwundet.
Feritríce, *subst. foem.* eine die schlägt, verwundet.
Ferlíno, *subst. masc.* eine alte Münzsorte, ein Zahlpfennig.
Férma, firma, *subst. foem.* bey den Kaufleuten, die Unterschrift mit eigener Hand, die zur Gültigkeit eines Kontrakts, Wechsels, Schuldbriefes u. d. gl. erfordert wird. Sonst in einem freundschaftlichen Briefe heißt sie sottoscritta oder sottoscrizione. bracco da ferma, ein Vorstehhund; *it.* star sulla ferma, das Stillstehen eines Jagdhundes, wenn er auf der Spur nicht weit vom Wild stehen bleibt; *it.* Vergleich, Vertrag; die Miethzeit, Miethkontrakt; Kapitulation der Soldaten; *it.* die Verabredung. così fu fatta la ferma, so wurde es verabredet.
Fermáglio, *subst. masc.* Rinken, Schnalle; eine Schleife, Schlinge zum Zuhäfteln; die Clausur, Schloß an einem Buche, u. d. gl. *it.* silberne oder goldene Buckel, Juwelen, Spange.
Fermaménte, *adv.* beständig, fest, steif, gewiß, zuverläßig, gewißlich, unstreitig.
Fermaménto, *subst. masc.* das Firmament, die Veste des Himmels, die Festsetzung, Bestätigung; die Befestigung eines Orts.
*Fermánza, *subst. foem.* Beständigkeit; Festsetzung; *it.* Haftung.
Fermáre, *verb. act.* vermachen, befestigen, das nichts hinein kann, mit Mauren oder Zäunen umgeben; zusperren, versperren; zugeschlossen werden; *it.* schliessen. fermar la bottega, aufhören zu handeln. fermare uno, einen anhalten. fermare il passo, stehen bleiben. fermare un negozio, einen Handel schließen; *it.* festsetzen, bestätigen, beschließen; fest an etwas anmachen. fermar nella memoria, ins Gedächtniß prägen. fermar il viso, nicht erschrecken. fermare il chiodo, fest beschließen. fermare le carni, das Fleisch im Sommer abkochen, damit es nicht stinken soll. il cane ferma le pernici, der Hund stehet vor den Rebhünern. Man hüte sich, nach dem Französischen zu sagen: fermate la porta, la finestra, sondern: chiudete la porta, la finestra.
Fermársi, *verb. rec.* stille halten, stille stehen, stehen bleiben, senza fermarsi, zugehen, zueilen, ohne Aufhören. fermarsi sulla propria opinione, auf seiner Meynung beharren. non posso fermarmi più a lungo, ich kann mich nicht länger aufhalten.
Fermáta, *subst. foem.* die Pause, das Stillhalten, Stillstehen, Stillstand; *it.* das Vorstehen der Hunde.
Fermáto, *part.* von fermare, zugesperrt, festgesetzt; bestätiget, bekräftiget; fest entschlossen, beschlossen, entschlossen, aufgehalten.
Fermentáre, *verb. neutr.* einsäuren, als der Teig; gähren, als der Most; das Geblüt.
Fermentazióne, *subst. foem.* das Gähren, die Gährung; die Einsäurung des Teiges u. d. gl.
Ferménto, *subst. masc.* das was eine Gährung macht, als Sauerteig im Brode.
Ferméżza, *subst. foem.* Beständigkeit, Festigkeit, Standhaftigkeit des Gemüths; *it.* Armband mit Juwelen.
Fermissimaménte, *adv. sup.* auf die festeste, beständigste Weise.
Fermíssimo, *adj. sup.* sehr fest, sehr beständig, sehr standhaft.
Férmo, *adj.* fest, hart, stark, beständig; *it.* unerschrocken, herzhaft, steif. tener fermo, fest halten; *it.* unveränderlich, beharrlich, dauerhaft, beständig; *it.* halsstarrig, standhaft. portar fermo nel cuore, fest im Herzen tragen. con viso fermo, mit ernsthafter Miene. tempo fermo, anhaltend Wetter. notte ferma, späte Nacht. terra ferma, fest Land. tenere per fermo, für gewiß halten. canto fermo, Coralgesang, wie die Mönche die Psalmen singen; *it. adv.* di fermo, per fermo, gewißlich.
Férmo, *subst. masc.* ein Vergleich, Vertrag, Contract; *adj.* standhaft, fest, beständig,

ständig, unerschrocken. fermo nel suo proposito, fest in seinem Vorsatze. fermo alle canonate, unerschrocken beym Kanonenschüssen. fermo in amore, standhaft in der Liebe. cane da fermo, Vorstehhund, Hünerhund.

Fernambúcco, *subst. masc.* rothes Brasilienholz, Fernebuck.

Fernético, *adj.* s. farnetico.

Féro, *adj. poët.* s. fiero, wild, grausam.

Ferróce, *adj. com.* grimmig, wild, grausam; *it.* im guten Verstande, tapfer, streitbar, muthig, erschrecklich. lamenti feroci, jämmerliche Klagen.

Feroceménte, *adv.* auf eine grimmige, wilde, grausame Weise; muthiger Weise, *it.* im guten Verstande, muthig, tapfer.

Ferócia, Ferocità, *subst. foem.* Grimm, wilde Art, Grausamkeit, Grimmigkeit, Muth. (im guten Verstande) Tapferkeit, Muthigkeit.

Férola, s. ferula.

Ferráccia, *subst. foem.* ein Peilstert, Stachelrochen, Angelfisch (ein Seefisch.)

Ferráccio, *subst. masc.* altes, schlechtes Eisen; elend Werkzeug.

Ferragósto, *subst. masc.* der erste Tag im Monat August.

Ferrájo, *subst. masc.* Eisenarbeiter, Grobschmidt.

Ferrajólo, *subst. masc.* s. ferrajuolo, Art Mantel.

*Ferrajuólo, *subst. masc.* Schmidt.

Ferráme, *subst. masc.* allerley Eisenwerk, eisern Geräthe.

Ferraménto, *subst. masc. plur.* i ferramenti, le ferramenta, eisernes Brechzeug, Brecheisen; *it.* Pferdebeschläge; im *plur.* allerhand eisernes Werkzeug der Künstler und Handwerksleute.

Ferrána, *subst. foem.* von allerley gemengtes grünes Futter für das Vieh; Wickfutter.

Ferrandína, *subst. foem.* ein Zeug von Seide und Wolle; Ferrandin.

Ferrára, *subst. foem.* eine Stadt in Italien.

Ferráre, *verb. act.* mit Eisen beschlagen, verwahren, Eisen aufschlagen, beschlagen, als ein Pferd, Küsten und Kästen. ferrar le finestre, die Fenster mit eisernen Gittern verwahren. *met.* farsi ferrare, alles mit sich machen lassen. *prov.* come disse colui che ferrava l'ocche: e' ci sarà da fare, es wird schwer hergehen, sagte jener, der die Gänse beschlagen wollte. ferrare Agosto, den ersten August frölich begehen.

Ferrarése, *subst. com.* ein Einwohner aus Ferrara.

oFerráro, s. ferratore.

Ferráta, *subst. foem.* ein eisernes Gitter.

Ferráto, *part.* von ferrare, mit Eisen beschlagen, verwahrt, begittert.

Ferráto, *adj.* mit Eisen beschlagen, acqua ferrata, vino ferrato, Wasser oder Wein, worinnen glühendes Eisen abgelöschet worden ist. Figürlich, *Amm. ant.* 25. 7. 4. le ferrate menti lussuria doma, harte Gemüther werden durch Wollust gebändiget, zahm gemacht.

Ferratóre, *subst. masc.* der beschlägt, als der Schmidt die Pferde; Eisenschmidt, Hufschmidt.

Ferratúra, *subst. foem.* das Eisenwerk, das zu einem Gebäude oder sonst etwas kömmt; ein Beschlag, oder die Art des Beschlagens; Beschläge, Hufschlag; *it.* die Spuren von Hufeisen.

Farravécchio, *subst. masc.* der alt Eisen verkauft; *it.* Spuren von Hufeisen einhandelt.

Férreo, *adj.* von Eisen, eisern. *met.* ferreo sonno, tiefer Schlaf. *poët.*

Ferrería, s. ferrame, Eisenwerk, Eisengeräthe.

Ferrétto, *subst. masc. dim.* ein klein Stück Eisen, Stift, Nestelstift. ferretto di spagna, Kupfer mit Schwefel calcinirt. uomo ferretto, ein Mann, der anfängt grau zu werden.

Ferriáta, s. ferrata, eisern Gitter.

Ferriéra, *subst. foem.* Tasche der Wundärzte, worinnen sie ihr Werkzeug halten; besser astuccio; *it.* eine Beschlagtasche der Schmiedte, Hufschmiedte, worinnen sie das Beschlagzeug der Pferde, oder sonst eisernes Werkzeug hinein thun; *it.* Eisenhammerwerk; *it.* ein Eisenbergwerk.

Ferrigno, *adj.* eisern, eisenfest. *met.* hart. animo ferrigno, ein hartes Gemüthe. uomo ferrigno, starker, handfester Mann.

Férro, *subst. masc.* das Eisen; ein Hufeisen; Gewehr, ein Degen; zur See, der Anker; ferro di due, tre, quatro marre, ein Anker mit zwey, drey, vier Hacken; *it.* die Nadel an einem Nestel; die Spitze an einer Pique oder an andern Dingen, so mit Eisen beschlagen sind; allerhand andere eiserne Instrumente; ein Stück Eisen zu allerley Arbeit; *it.* allerhand Werkzeuge und Geräthe, als Bügeleisen, Stahl zur Plattglocke, Kräuseleisen. Im *plur.* heißen ferri, Ketten, Bande, Fessel; und bey denen Poeten verliebte Dienstbarkeit, Liebesfessel. battere il ferro, das Eisen schmieden. ferro bianco, überzinntes Eisenblech. filo di ferro, Eisendrat. ferro di cavallo, ein Hufeisen. di ferro, eisern. *met.* esser di ferro, grausam, barbarisch seyn; *it.* hartnäckig, unbiegsam. mettere al ferro, ans Ruder anschmieden, einschmieden, (eine Züchtigung.) *prov.* e' non gli crocchia il ferro, er hat Herz im Leibe. mettere a ferro e fuoco, mit Feuer und Schwerdt verheeren, sengen und brennen

brennen. venire a ferri, zum Degen greifen. *met.* zur Sache schreiten; essere a ferri, scharf worüber disputiren, eifrig rathschlagen. sono a' ferri, sagt man von jungen Leuten, die recht verliebt, dichte und nahe beysammen stehen oder sitzen: sie hängen an einander, wie Kletten. trovarsi a ferri, an einander gerathen, einander in die Haare gerathen. aguzzare i suoi ferri o ferruzzi, seinen Verstand schärfen, grübeln, den Kopf daran strecken. batter il ferro sin che è caldo, das Eisen schmieden, so lang es warm ist. esser di ferro, eisenfest seyn. parer terreno da ferri suoi, eine Sache seyn, die sich für einen schickt. *it.* ferri, *plur.* ein Kinderspiel.

Ferrolíno, *subst. masc. dim.* von ferro, s. ferruzzo.

Ferrúccio, s. ferretto.

Ferrúggine, *subst. foem.* der Rost am Eisen; *it.* Eisenschlacken.

Ferrugigno, Ferrugíneo, Ferruginóso, } *adj.* eisern, eisenhart, eisenfärbig.

Ferruminaménto, *subst. masc.* die Löthe, das Löthen, das Gelöthe im Eisenzeug.

Ferrumináre, *verb. act.* löthen.

Ferrumináto, *part.* gelöthet.

Ferrúzzo, *subst. masc. dim.* ein klein eisernes Werkzeug, kleines Stück Eisen ꝛc. adoperare i suoi ferruzzi, seinen Kopf dran strecken.

Férsa, s. ferza, Peitsche.

Fértile, *adj.* fruchtbar, einträglich.

*Fertilézza, s. fertilità, Fruchtbarkeit.

Fertilità, *subst. foem.* Fruchtbarkeit.

Fertilizzáre, *verb. act.* fruchtbar machen. s. fecondare.

Fertilménte, *adv.* fruchtbarlich; häufig, reichlich, einträglich.

Ferúcola, *subst. foem. dim.* von fera, ein junges wildes Thier.

Fervénte, *adj. com.* siedend. *met.* hitzig, begierig, brünstig, eifrig, als Gebet, Liebe.

Ferventeménte, *adv.* eifrigst, hitziglich, inbrünstiglich.

*Ferventézza, Fervénza, } *subst. foem.* s. fervore, Hitze. *met.* Inbrunst, Heftigkeit.

*Férvere, *verb. defect.* wird nur in der dritten Person *ind. sing.* und *plur.* und im *gerundio* gebraucht, heißt aufwallen, sieden, kochen. *met.* brünstig, eifrig, begierig seyn.

*Fervézza, *subst. foem.* s. fervore.

Fervidaménte, s. ferventemente, hitziglich, inbrünstiglich.

Fervidézza, *subst. foem.* s. fervore, Hitze. *met.* Inbrunst, Eifer ꝛc.

Fervidissimaménte, *adv. sup.* auf das eifrigste, inbrünstigste.

Fervidissimo, *adv. sup.* sehr inbrünstig eifrig, hitzig.

Férvido, *adj.* s. fervente, siedend, kochend. *met.* brünstig, eifrig, begierig, hitzig.

Férula, *subst. foem.* eine Klatsche, die Kinder auf die flache Hand zu schlagen, um ihren Unfleiß zu strafen; *it.* ein Kraut, Gertenkraut, Ruthenkraut.

Fervóre, *subst. masc.* Hitze. *met.* Eifer, Inbrunst, Heftigkeit.

Fervorósо, s. fervente, hitzig, inbrünstig, eifrig.

*Ferúta, *subst. foem. poët.* s. ferita, Wunde.

*Ferúto, *poet.* s. ferito, verwundet.

Férza, *subst. foem.* eine Ruthe, Peitsche, Geißel; *it.* die stärkste Hitze im Sommer. alla sferza del sole, in der brennenden Hitze.

Ferzáre, s. sferzare, peitschen, geißeln.

Ferzáto, *part.* s. sferzato, gegeißelt, gepeitscht.

Férzo, *subst. masc.* Geißel, Peitsche.

Fescéllo, *subst. masc.* Staubmehl.

Fescenini, *adj.* versi fescenini, saftige Verse, die man bey gewissen Gelegenheiten singt.

Féscera, *subst. foem.* Zaunrübe, eine Art Kraut.

Féssa, *subst. foem.* Ritz, Spalte; *it.* die weibliche Schaam.

Fésso, *subst. masc.* eine Spalte, Ritz; *part.* von fendere, und *adj.* gespalten.

Fessolíno, *subst. masc. dim.* ein Ritzchen, ein Spältchen.

Fessúra, s. fenditura, Spaltung, Ritze, Riß.

Festa, *subst. foem.* ein Fest, Feyertag. far festa, guardar la festa, ein Fest feyern; *it.* ein Freudentag, Freude, Vergnügen, Lustbarkeit so einem zu Ehren angestellet wird; Gasterey, Gastmal, Liebkosung, Schmeichelen, Freundlichkeit. dar le buone feste, zum Feyertagen Glück wünschen. oggi festa, domani vigilia, heut lustig, morgen traurig. la festa del nome, der Namenstag. essendo io fuori di casa mi fu fatta la festa, als ich aus dem Hause war, wurde mir der Streich gespielt. venendo io a casa il cane mi fece festa, als ich zu Hause kam, freute sich der Hund, er wedelte mit dem Schwanze. esser vigilia di cattiva festa, kein guter Vorbote seyn. *prov.* chi non vuol la festa, levi l' alloro, wenn einem etwas nicht ansteht, muß er nicht Gelegenheit dazu geben. far festa ad uno, Hoffnung machen, schmeicheln, liebkosen; *it.* sehr freundlich mit ihm thun, mit Freuden empfangen. far festa di uno, über einen frohlocken. *met.* far la festa ad uno, einen ermorden. conciare uno pel dì delle feste, einen tüchtig zudecken,

decken, braun und blau schlagen. ogni dì non è festa, es ist nicht alle Tage Sonntag. dar una festa ad uno, einen wohl traktiren, wohl empfangen, einem einen Schmauß geben. *prov.* i matti fanno le feste, i savj le godono, wenn Narren ihr Haab und Gut verschwenden, haben es gescheute Leute zu genießen; *it.* a festa, feyertagsweise.

Festáccia, *subst. foem.* großer Feyertag.

Festajuólo, *subst. masc.* der die Lustbarkeiten anstellet.

Festánte, *adj. com.* freudig, jauchzend, voller Freuden, frölich, lustig, aufgeräumt.

*Festánza, s. festa, Feyertag, Fest.

Festáre, *verb. act.* Feyertag halten, feyern.

Festeggévole, *adj.* s. festante, jauchzend, frölich.

Festeggevolménte, *adv.* frölich, lustig; feyerlich.

Festeggiaménto, *subst. masc.* feyerliche Begängniß, Freudenspiel, Frölichkeit.

Festeggianteménte, *adv.* s. festevolmente, frölich, lustig; feyerlich.

Festeggiáre, *verb. act.* feyern, feyerlich begehen, als ein Fest; feyerlich verehren; *it.* öffentliche Lustbarkeiten anstellen.

Festeggiáto, *part.* gefeyert, feyerlich begangen, verehrt; *it.* Lustbarkeiten angestellet.

Festéggio, *subst. masc.* s. festeggiamento, feyerliche Begängniß ꝛc.

Festerecciaménte, *adv.* feyerlich, feyertäglich.

Festeréccio, *adj.* feyerlich, festtäglich, feyertäglich, sonntäglich. panni festerecci, Feyerkleider.

Festévole, *adj. com.* freudig, jauchzend, frölich, lustig.

Festevolménte, *adv.* freudig, jauchzend, frölich, lustig.

Festicciuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Feyertag, kleines Fest.

Festichíno, *subst. masc.* hellgrüne Farbe; Meergrün. *adj.* grünlich.

○ Festinaménte, *adv.* eilfertigerweise, in aller Eil. s. frettolosamente.

*Festinánza,) *subst. foem.* Eilfertigkeit, das
*Festinánzia,) Eilen. s. fretta.

○ Festináre, *verb. act.* beschleunigen, eilen mit etwas. s. sollecitare, affrettarsi.

○ Festinazióne, *subst. foem.* das Eilen, die Eilfertigkeit. s. fretta, premura.

Festíno, *subst. masc.* eine große Mahlzeit, Gasterey, Banquet, Ball.

Festíno, *adj. poët.* eilfertig.

Festivaménte, *adv.* feyerlich, festlich.

Festività, *subst. foem.* ein Freudenfest, Feyerlichkeit, hohe Feyer.

Festívo, *adj.* feyertägig, feyerlich, frölich. abito festivo, Feyerkleid, Festkleid.

*Festo, *adj.* s. festivo.

Festóccia, *subst. foem.* Liebkosung; frölicher Empfang.

Festóne, *subst. masc.* Blumenbänder, Zierrath, Laubwerk, Frucht- und Blumenschnuren, Blumenkränze, womit die Kirchthüren, Altäre, Triumphpforten u. d. gl. an Freudenfesten und Feyertagen angeputzt werden; *it.* solche in Gips, Stein oder Holz gearbeitete Zierrathen, an Säulen, Grabmählern, Bildern, u. d. gl.

Festosaménte, *adv.* s. festevolmente, feyerlich, frölich.

Festosíssimo, *adj. sup.* sehr freudig, sehr frölich, sehr vergnügt.

Festóso, *adj.* freudig, frölich, vergnügt.

Festúca, *subst. foem.*) ein Splitter Holz
Festúco, *subst. masc.*) oder Stroh; ein Sprößling, Keim.

Feténte, *adj.* stinkend.

Fetentíssimo, *adj. sup.* sehr stinkend, abscheulich riechend.

*Fétere, *verb. neutr. defect.* wird nur in der dritten Person *præs. ind. sing.* in *part.* und *gerundio* gebraucht. s. puzzare.

Fetidaménte, *adv.* stinkenderweise.

Fetidíssimo, *adj. sup.* sehr stinkend, abscheulich riechend.

Fétido,) *adj.* stinkend; *it.* schändlich,
*Fetidóso,) unflätig. assa fetida, Teufelsdreck.

Féto, *subst. masc.* bey den Medicis, die Frucht im Mutterleibe.

Fetóre, *subst. masc.* Gestank.

Fétta, *subst. foem.* ein Stück von etwas, eine Schnitte. una fetta di pasticcio, ein Stück Pastete. una fetta di presciuto, Schnittchen Schinken. far fetta, dar fetta, *met.* eine Hure abgeben; *it.* sich beschlafen lassen.

Fettarélla, *subst. foem. dim.* kleiner Schnitt, Schnitzchen.

Fettolína, *subst. foem. dim.* ein Stückchen von etwas, ein Schnittchen.

Fettóne, *subst. masc.* eine Spalte in dem Hufe eines Pferdes.

Fettúccia, *subst. foem.* ein Schnittchen; *it.* Band.

Fettucciájo, *subst. masc.* ein Bandmacher.

Feudále, *adj.* was zum Lehen gehört. il dritto feudale, das Lehnsrecht.

Feudalità, *subst. foem.* Lehnbarkeit.

Feudatária, *subst. foem.* eine Lehnfrau.

Feudatário, *subst. masc.* ein Lehnmann, der ein Lehn empfangen hat.

Feudísta, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter, der das Lehnrecht erklärt oder schreibt.

Feúdo, *subst. masc.* Lehn, Lehngut, das einer durch Gnade des Lehnherrn geniesset. dare in feudo, in die Lehn geben.

Fi, *subst. masc.* verkürzt vom alten Worte fio, welches von figlio hergenommen ist, hat

hat *Dant. parad.* 11. gebraucht, nicht aus Zwang der Reime, sondern, weil man zu der Zeit so sprach. Dieses Wort haben noch bis jetzt die Lombarder gebraucht, und fio wird noch im Venetianischen gesagt.

Fi, *interj.* pfui!

Fià, s. fiata. *it.* bedeutet auch mal. due fia due quattro, zweymal zwey ist vier; doch wird besser via als fia gebraucht.

*Fiábba, s. favola, Mährchen.

Fiácca, s. fracasso, das Geprassel, Geräusche, wenn etwas zerbricht.

Fiaccaiólo, *subst. masc.* Halssturz.

Fiaccaménte, *adv.* matt; müdiglich, schwächlich.

Fiaccaménto, *subst. masc.* das Zerreissen, Zerbrechen, Zerscheitern, Zerspalten.

Fiaccáre, *verb. act.* abmatten, entkräften. *it.* entzwey spalten, entzwey brechen, entzwey reissen, zertrümmern. a fiacca collo, über Hals und Kopf, halsbrecherisch. *met.* fiaccar l'amistà, die Freundschaft plötzlich aufheben. fiaccar le corna a uno, eines Stolz demüthigen. fiaccar le catene del peccato, die Fesseln der Sünde zerreissen.

Fiaccársi, *verb. rec.* sich abmatten, entkräften. fiaccarsi l'osso del collo, den Hals brechen.

Fiaccáto, *part.* von fiaccare, abgemattet, entkräftet; entzwey gebrochen; *it. adj.* elend, zu Grunde gerichtet; unglücklich.

Fiaccatúra, *subst. foem.* s. fiaccamento.

Fiacchétto, *adj.* ein wenig matt, etwas schwächlich.

Fiacchézza, *subst. foem.* Müdigkeit, Schwachheit, Kraftlosigkeit.

Fiácco, *subst. masc.* Verderben, Ruin, Zerstörung, Verwüstung.

Fiácco, *adj* müde, schwach, matt, kraftlos.

Fiáccola, *subst. foem.* eine Fackel.

Fiaccoláre, *verb. act.* fackeln, lodern.

Fiadóne, s. favo, Honigseim.

Fiadoniéllo, *subst. masc.* Milchfladen.

Fiála, s. caraffa, Flasche.

Fiále, s. favo, Honigseim; das Rost.

Fiamméngo, Fiammíngo, *subst. & adj.* einer aus Flandern; niederländisch.

Fiámma, *subst. foem.* eine Flamme, ein helles Feuer; *met.* Liebe; heftige Begierde; *poët.* Röthe im Gesichte. drappo a fiamma, geflammter Zeug. levar fiamma, in Flammen ausbrechen. mettere a fuoco e fiamma, sengen und brennen; *it.* eine lange schmale Fahne, die man auf die Spitze der Mastbäume auf den Schiffen steckt. levar la fiamma di sedizione, in einen Aufruhr ausbrechen; *it.* fiamma, ein geflochtenes und mit Leder überzogenes Magazin hinten am Reisewagen, Schloßstelle.

Fiammánte, *adj. com.* flammend; *it.* brennend, hellleuchtend, glänzend, als ein Degen, oder feurig, als das Schwerdt des Cherubs.

Fiammáre, *verb. neutr.* Flammen auswerfen, brennen, als der Berg Aetna, glänzen, als ein Degen in der Sonne.

Fiammasálsa, *subst. foem.* Nesselfieber, das Jucken in der Haut.

Fiammáto, *adj.* flammicht.

Fiammeggiánte, *adj. com.* glänzend, funkelnd, schimmernd, flammend.

Fiammeggiáre, *verb. neutr.* Feuer auswerfen, anbrennen. *met.* schimmern, leuchten, glänzen, funkeln. fiammeggiar d'allegrezza, voller Freude seyn.

Fiammélla, fiammétta, *subst. foem. dim.* Flämmchen; *it.* Glanz, Schimmer.

*Fiamméſco, *adj.* s. fiammante, flammicht, schimmernd.

Fiammettína, Fiammicélla, *subst. foem. dim.* kleine Flamme, Flämmchen.

Fiammífero, *adj.* brennend, flammend; feuerspeyend.

Fiammollína, *subst. foem. dim.* kleine Flamme, Flämmchen.

*Fiamóre, *subst. masc.* Entzündung, Hitze.

Fiancáre, *verb. act.* die Seite beschützen, oder so bauen, daß man die Seiten wohl mit Geschoß beschützen kann; *it.* sich einem ungestüm zur Seite setzen; auch sonst einem Dinge etwas an die Seite setzen, legen, stellen, pflanzen ꝛc.

Fiancáta, *subst. foem.* Stoß mit dem Sporn in die Seite der Pferde, ein Rippenstoß, ein Seitenstoß; *met.* Stichelwort.

Fiancheggiáre, *verb. act.* an der Seite anliegen, zur Seite seyn, gehen; *it.* an der Seite, am Ufer hinfahren. *met.* unterstützen, behülflich seyn; *it.* mit Worten anstechen.

Fiánco, *subst. masc.* die Seite, Lende, vornehmlich die Dünne oder Weiche in der Seite, unter den Rippen an Menschen und Thieren. alzare il fianco, far buon fianco, bey einem Schmause sich dick und satt essen. trarre il fianco, die Lenden schleppen. essere al fianco d'uno, stets um einen seyn; *it.* die Seite überhaupt. porta del fianco, eine Seitenthüre; *it. adv.* dire una cosa per fianco, etwas gelegentlich, beyläufig sagen; *it.* fianco, *met.* der ganze Körper; *it.* im Kriege, die Flanke oder Seite eines Regiments, einer Armee, eines Schiffes. dolor di fianco, das Seitenweh, Seitenstechen.

Fiancúto, *adj* der starke Hüften hat.

Fiándra, *subst. foem.* Flandern.

*Fiáre, *Fiáro, s. favo, das Rost im Bienenstocke.

Fiásca, *subst. foem.* eine Flasche mit einer Schraube.

Fiaſcáccia, *ſubſt. foem.* } eine alte ſchlechte
Fiaſcáccio, *ſubſt. maſc.* } Flaſche.

Fiaſcájo, *ſubſt. maſc* Flaſchenhändler.

Fiaſcheggiáre, *verb. act.* den Wein hin und her Flaſchenweiſe kaufen; *it.* wacker ſaufen; *it.* ſaufen, die Krüge ausleeren. † *met.* unbeſtändig in einer Sache ſeyn.

Fiaſchétta, *ſubſt. foem. dim.* } ein Fläſch-
Fiaſchétto, *ſubſt. maſc. dim.* } gen. vuo-
Fiaſchettino, *ſubſt. maſc. dim.* } tar le fiaſchette, oder i fiaſchetti, ſich ein Räuſchgen trinken.

Fiáſco, *ſubſt. maſc.* eine Flaſche mit einer Schraube. appiccare il fiaſco, verleumden, übel nachreden. a queſto fiaſco tu hai da bere, das muſt du nothwendig thun, darnach haſt du dich zu achten. *prov.* amor di meretrice e vin di fiaſco, la mattina è buono la ſera è guaſto, Hurengunſt und Flaſchenwein dauert nicht lange. levare il vino a fiaſchi oder de' fiaſchi, *met.* die Gelegenheit vermeiden.

Fiaſcóne, *ſubſt. maſc.* eine große Flaſche.

Fiáta, *ſubſt. foem.* zweyſylbig ausgeſprochen, mal. una fiata, einmal. alle fiate, zuweilen. più fiate, mehrmalen. lunga fiata, eine lange Weile. ſpeſſe fiate, öfters.

Fiataménto, *ſubſt. maſc.* das Athmen, Athemholen.

Fiatánte, *adj. com.* Athem holend, hauchend.

Fiatáre, *verb. act.* Athem holen oder ſchöpfen, hauchen, Athem von ſich laſſen; *it.* vom Winde, ſanft wehen; *it.* muchſen; *it.* anriechen, beriechen.

Fiaténte, *adj.* ſ. fetente, ſtinkend.

Fiáto, *ſubſt. maſc.* zweyſylbig, der Athem oder Hauch; *it.* die Witterung vom Jagdhunde. d'un fiato, in einem Athem. ſtrumento di fiato, ein blaſendes Inſtrument. gli caſcò il fiato, er wurde zaghaft, furchtſam. riavere il fiato, ſich erholen; *it.* fiato, ein ſanfter Wind, Luft. dar fiato, *poët.* reden, ſagen; *it.* ein übler Geruch; *it.* fiato, ſtatt Perſon. queſta ſchiatta è rimaſa con tanti fiati, von dem Geſchlechte ſind noch ſo viel Perſonen übrig; *it.* ein klein Bischen. non mangiò più nè fiato, er aß nicht ein Bischen mehr. aver buon fiato, lang aushalten können. prendere oder pigliar fiato, Athem ſchöpfen, ausruhen, zu Kräften kommen. in un fiato, in einem Athem, in einem Stücke weg, ohne Abſetzen oder Aufhören. fiato puzzolente, ein ſtinkender Athem; *it.* Stimme, Sprache. alla mia venuta egli non levò più fiato, bey meiner Ankunft hat er kein ſtummes Wort geredt. caſcare il fiato, große Furcht haben; *it. adv.* tutto in un fiato, alles auf einmal. l'ultimo fiato, der letzte Seufzer.

*Fiátolo, ſ. fitajuolo, Pachter.

*Fiatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. fetore, Geſtank.

*Fiatóſo, *adj.* ſtinkend, einer der einen ſtinkenden Athem hat.

Fiávo, ſ. favo, Honigſeim.

Fibbia, *ſubſt. foem.* eine Schnalle, Ring, der einen Haken hält. fibbie da ſcarpe, Schuhſchnallen. fibbia da calzoni, Gürtelſchnalle. da colletto, Halsbandſchnalle.

Fibbiáglio, } *ſubſt. maſc.* Spange, Schnalle.
Fibbiále, }

Fibbiáre, ſ. affibbiare, zuſchnallen.

Fibbiárſi, ſ. affibbiarſi, ſich einſchnallen.

Fibbiétta, } *ſubſt. foem. dim.* kleine Schnal-
Fibbiettína, } le, Schnällchen, Heftelchen.

Fibra, *ſubſt. foem.* kleines Geäder oder Faſer an den Muskeln; *it.* Zäſerchen, Aederchen; Saftgänge der Pflanzen und Bäume. fibra nervoſa, Nervenzäſer. fibra muſcolare, Muskelzäſer.

Fibrétta, *ſubſt. foem. dim.* Zäſerchen, Zäſerchen an Muskeln.

Fibróſo, *adj.* zäſericht, fäſericht, voll Zäſerchen.

Fíbula, *ſubſt. foem.* eine Schnalle; *it.* in der Anatomie, das Wadenbein.

o Fibuláre, *verb. act.* einheften, zuſchnallen. ſ affibbiare.

Fíca, *ſubſt. foem. plur.* fiche, eine Feige; *it.* die weibliche Schaam. far le fiche, den Daumen zwiſchen dem Zeige und Mittelfinger gelegt, vorweiſen, ſo viel als im Deutſchen, Naſenſtüber weiſen. far le fiche alla caſſetta, ein kaufmänniſcher Ausdruck, die Caſſengelder angreifen.

Ficáccia, *ſubſt. foem.* eine große Weiberſchaam.

Ficáccio, *ſubſt. maſc.* ſchlechte Art Feigen, eine wilde Feige.

Ficája, *ſubſt. foem.* ein Feigenbaum.

Ficcábile, *adj.* das ſich hineinſtecken, einſchlagen läßt.

Ficcabózze, *ſubſt. maſc.* ein Windbeutel, ein Lügenmaul.

Ficcaménto, *ſubſt. maſc.* das Hineinſtecken, Hineinſchlagen, Hineindrängen.

Ficcáre, *verb. act.* hineinſchlagen, einen Nagel, Pfahl, u. d. gl. hineinſtecken, hineinſtoßen, ſtecken. ficcar gli artigli, die Klauen einſetzen. *met.* ficcar gli occhi (il viſo) a una coſa, etwas ſtarr anſehen. ficcar la mente in coſa, ſeine Gedanken worauf richten. ficcar il chiodo in coſa, ſich zu etwas feſt entſchließen.

Ficcárſi, *verb. rec.* ſich hineindrängen, hineinſchleichen, hineinſtecken. ficcarſi in un luogo, wohin ſchleichen, ſich hineindrangen. ficcarſi innanzi, hervortreten. ficcarſi oltre, weiter gehen; *it.* ſich zur Ungebühr einmengen. *prov.* alla macca ognun ſi ficca, wo was umſonſt zu holen iſt, will jeder der erſte ſeyn; *it.* verſtecken.

verstecken. ficcarsi tra 'la gente, unter die Leute sich verstecken; *it.* sich mit Gewalt hineindrängen. ficcargliela, einem etwas aufheften. ficcarsi qualche cosa in capo oder in umore, sich etwas in den Kopf setzen. ficcarsi in un cesso, sich übel betten.

Ficcatúra, *subst. foem.* s. ficcamento, das Hineinstecken, Hineindrängen.

Ficcáto, *part.* hineingesteckt, hineingeschlichen, hineingedrungen, versteckt.

Ficcatóre, *subst. masc.* der etwas anhängt, etwas hineinschlägt; sich mit Gewalt hineindrängt.

Fichéto, *subst. masc.* ein Feigengarten.

Fichétto, *subst. masc.* eine posserliche Person vormals in den italiänischen Schauspielen.

Fico, *subst. masc. plur.* fichi, ein Feigenbaum; eine Feige. Es giebt verschiedene Arten von Feigen, nämlich: fico fiore, frühzeitige Feige, wie eine Faust; *it.* fico grassello, grassula, asinaccio, fontaniere, canova, brogiotto, pecciolo, sampiero, u. d. m. Sie sind von der Farbe theils weißlicht, theils schwärzlicht, theils lohfärbig, und von besonderm Geschmacke. Weil diese verschiedenen Gattungen in Deutschland nicht anzutreffen sind, so hat man das Deutsche weggelassen. non vale un fico, es ist keinen Heller werth. fichi, porifichi, Feigwarzen, die an dem männlichen Gliede und an der weiblichen Schaam einer Unreinigkeit wegen entstehen. *prov.* aver voglia de' fiori fichi, außerordentlich lüstern seyn. cercare i fichi in vetta, sich ohne Noth in Gefahr begeben, unzeitige Schwierigkeiten machen. quando il fico serba il fico mal villan serba il panico, eine gewisse Anmerkung in Italien: Wenn der Feigenbaum Feigen den Winter über behält, so ist es eine Anzeige einer schlechten Erndte; spare in der Zeit, so hast du in der Noth. pigliar due rigogoli a un fico, doppelten Nutzen haben. *it.* fico, Steingallen der Pferde. non valere un fico, nicht einen Pfifferling taugen, gar nichts gelten. non istimare un fico, nichts achten, gar nichts auf einen geben. mostrare i fichi a uno, eine Beschimpfung, die man jemanden anthut, da man den Daumen zwischen den Zeige- und den mittelsten Finger legt, und ihm damit unter die Nase fährt.

Ficosécco, *subst. masc.* dürre, getrocknete Feige; *it.* ein Verachtungswort, ein Pfifferling.

Ficúlneo, *adj.* von Feigen.

Fida, *subst. foem.* Verpachtung der Trifft.

Fidagióne, *subst. foem.* Sicherheit, Caution.

Fidánza, *subst. foem.* das Zutrauen, Zuversicht, Vertrauen. portar fidanza, der guten Hoffnung leben. richiedere uno a fidanza, einen ganz treuherzig bitten; *it.* Sicherstellung, Unterpfand. sotto fidanza, auf das gegebene Wort. fare fidanza con alcuno, sich auf jemanden verlassen.

Fidanzáre, *verb. act.* in Schutz nehmen, Versicherung geben, haften, gut sprechen, gut sagen. fidanzare una donzella, sich mit einer Jungfrau verloben.

Fidanzáto, *part.* & *adj.* in Schutz genommen, Versicherung gegeben, gehaftet, gut gesagt; zur Ehe versprochen. fidanzata a uno, eines verlobte Braut.

Fidáre, *verb. act.* trauen, vertrauen, anvertrauen. chi spesso fida, spesso grida, wer leicht glaubt, wird leicht betrogen. io non ci fido, ich traue nicht darauf. fidare i bestiami, die Viehtrifft an jemanden verpachten.

Fidársi, *verb. rec.* sich verlassen. fidarsi d'uno oder in uno, sich auf jemanden verlassen.

Fidáta, *subst. foem.* Eid der Treue.

Fidataménte, *adv.* zuverläßiglich, zuversichtiglich; *it.* unerschrocken, beherzt, ohne Scheu; ehrlich, aufrichtig.

Fidatíssimo, *adj. sup.* ganz vertraut; sehr getreu; sehr unerschrocken; *it.* sehr ehrlich, aufrichtig; zuverläßigst.

Fidáto, *adj.* & *part.* betraut, vertraut; *it.* treu, getreu, aufrichtig, zuverläßig; gesichert.

Fidecommissário, *subst. masc.* ein Erbe, dem etwas im Testamente vermacht wird, das er zu gewisser Zeit wieder geben muß.

Fidecommisso, *subst. masc.* ein Vermächtniß oder Erbtheil, vermöge dessen der Erbe gewisse Güter nur auf eine bestimmte Zeit zu besitzen berechtiget wird, nach deren Ablauf und erfüllter Bedingniß er selbige jemanden andern ausliefern muß.

Fidejussóre, *subst. masc.* ein Bürge, der für einen gut saget.

Fidejussióne, *Fidejussoría, *subst. foem.* Bürgschaft, das Gutsagen.

Fidejussório, *adj.* zur Bürgschaft gehörig.

Fidelíno, im *plur.* Fadennudeln.

Fidelíssimo, *adj. sup.* sehr getreu, sehr aufrichtig.

o Fidelità, s. fedeltà, Treue ꝛc.

*Fidénza, s. fidanza, Zutrauen ꝛc.

Fidíssimo, *adj. sup.* s. fidelissimo, sehr getreu ꝛc.

Fidízio, *subst. masc.* eine Gesellschaft von Mannspersonen, die mäßig, auf Art der Lacedämonier ihr Abendessen verzehren.

Fído, *adj.* getreu, aufrichtig, sicher, zuverläßig.

Fidúcia, *subst. foem.* Zuversicht, Vertrauen, Zutrauen, auf oder in etwas. egli ha posta la sua fiducia in me, er hat sein Vertrauen auf mich gesetzt; *it. adv.* con

con fiducia, zuversichtlich, vertraut, vertraulicherweise, zuverlässiglich.
Fiduciále, *adj. com.* der sich anvertraut, der das Vertrauen hat.
Fiducialménte, *adv.* zuversichtlich, zuverlässiglich.
Fiduciário, *adj.* erede fiduciario, ein substituirter Erbe.
*Fiébole, *s.* fievole, schwach, kraftlos.
*Fiebolézza, *s.* debolezza, Schwachheit, Schwäche, Kraftlosigkeit.
*Fiebolíre, *s.* infievolire, schwächen ꝛc.
Fiédere, *verb. act. def. s.* ferire, schlagen, hauen, verwunden.
Fieditóre, *poët. s.* feritore, der verwundet, schlägt.
*Fiégere, *verb. act. poët.* schlagen, hauen, verwunden. *s.* ferire.
Fiéle, *subst. masc.* die Galle, Haß, Zorn, Bitterkeit, Verdruß. non aver fiele, von keiner zornigen Natur seyn. non v' ha miele senza fiele, es ist kein Vergnügen ohne Mißvergnügen. di cattivo fiele, boshaft, tückisch, rachgierig.
Fienája, *adj.* falce fienaja oder fienale, Grassesichel oder Sense.
Fienále, *adj. com.* das nach Heu riecht; *it. s.* fienaja.
Fiengréco, *subst. masc.* Siebenzeiten, Bockshorn, ein Kraut.
Fienìle, *subst. masc.* Heuboden.
Fiéno, *subst. masc.* Heu. fieno terzaruolo, Grummet. *prov.* non è tempo di far fieno a oche, da ist keine Zeit zu versäumen, da ist nicht zu spassen. uomo di fieno, ein Mensch, der zu nichts taugt, ein Strohmann.
Fienogréco, *subst. masc. s.* fiengreco.
Fiéra, *subst. foem.* ein wildes, ein reissendes Thier; Wild. *prov.* trar di bocca al can la fiera, einem das Brod vor dem Maule wegnehmen, um sich selbst den Verdienst zuzueignen, um welchen sichs der andere so sauer hat werden lassen; *it.* die Messe, der Markt, Jahrmarkt sorcio di fiera, die letzten Tage in der Messe; *it.* der bis den letzten Tag mit dem Einkäufen wartet.
Fierajuólo, *subst. masc.* ein Verkäufer oder Einkaufer, der auf den Märkten und Messen herumziehet.
Fierále, *adj. com. s.* brutale, viehisch, brutal.
Fieraménte, *adv.* grausamlich, wildiglich; *it.* erschrecklich; trotziglich; gräulich; *met.* heftig. *Bocc. nov.* 44 *n.* 3. di lei fieramente s' inamorò, er verliebte sich heftig in sie.
Fieráste, *subst. com.* der oder die Messen beziehet.
*Fiérere, *verb. act. poët. s.* ferire, schlagen, hauen, verwunden.
Fierézza, *subst. foem.* wilde Art, Wildheit; *met.* Gräulichkeit, Unmenschlichkeit, Grausamkeit; *it.* Sprödigkeit; Hochmuth, Stolz; *it.* Fertigkeit der Glieder; *it.* des Gemüths.
Fierità, Fieritáde, *subst. foem. poët. s.* fierezza, Wildheit; *met.* Grausamkeit.
Fiéro, *adj.* wild; *met.* grausam, blutgierig; erschrecklich; lebhaft, witzig, geschickt; *it.* trotzig, spröde, stolz. bellezza fiera, spröde Schönheit. fiera cosa pareva vedere, es war entsetzlich anzusehen. fiero odore, ein widerwärtiger Geruch.
Fierúcola, ferucola, *subst. foem. dim.* ein kleiner Markt, der auf dem Lande meistens zur Kirchweihzeit gehalten wird; schlechter Jahrmarkt; *it.* kleines wildes Thier.
○ Fiéto, *s.* vieto, überständig, altschmeckend.
Fiévole, *adj.* matt, schwach, kraftlos.
Fievolézza, *Fievolità, *subst. foem.* Kraftlosigkeit, Schwäche, Schwachheit. *s.* debolezza.
Fievolíssimo, *adj. sup.* sehr schwach, sehr matt, sehr kraftlos.
Fievolménte, *s.* debilmente, debolmente.
○ Fifa, *subst. foem.* Kibitz, ein Vogel; besser pavoncella.
Fíggere, *verb. act. perf.* fissi, *part.* fitto, hineinstecken; heften, stecken, annageln, anschlagen. figger gli occhi in uno, einen starr ansehen. figgere il naso in tutto, sich in alles mengen. *it. s.* ficcare.
Figlia, *subst. foem.* eine Tochter; ein Mädchen; eine Jungfer, die noch unverheyrathet ist; es heißt auch eine geringe Kirche, die zu einer größern gehört, Filialkirche.
Figliále, filiale, *adj.* & *subst.* kindlich; eine geringe Kirche, die zu einer größern gehört, Filialkirche.
Figliáre, *verb. act.* hecken, Junge werfen; *met.* hervorbringen, erzeugen.
Figliástra, *subst. foem.* eine Stieftochter.
Figliástro, *subst. masc.* ein Stiefsohn.
Figliatíccio, *adj.* zum Kinderzeugen fähig.
Figliatúra, *subst. foem.* das Hecken; die Heckzeit.
Figliazióne, *subst. foem.* die Kindschaft; *it. s.* addozione.
Figlio, *subst. masc.* ein Sohn. *plur.* figli, Kinder. figlio naturale, ein unehelicher Sohn. figlio del primo letto, del secondo letto, der Sohn von der ersten, von der andern Ehe. Die Dichter nennen figli della terra, die fabelhaften Riesen, die gegen den Himmel stritten. figlio wird nicht gerne in Prosa gebraucht, lieber figliuolo, weil figlio ohne mio, absolut gesagt, ein Lastträger heißt. Die Dichter brauchen es ohne Unterschied.
Figlióccia, *subst. foem.* eine Taufpathe; ein Mädchen.

Mädchen, so man aus der Taufe gehoben.

Figlióccio, *subst. masc.* ein Taufpathe; ein Knäbchen, das man aus der Taufe gehoben hat.

Figlioccina, *subst. foem.* } ein kleines Pat-
Figlioccino, *subst. masc.* } chen.

Figliuóla, s. figlia, Tochter 2c.

Figliuoláccia, *subst. foem. pej.* eine liederliche Tochter.

Figliuoláccio, *subst. masc. pej.* ein liederlicher Sohn.

Figliuolággio, figliolaggio, s. figliazione, die Kindschaft, Kinderrecht.

Figliuolánza, figliolanza, *subst. foem.* die kleine oder junge Familie; *it.* Kindschaft, Kinderrecht.

*Figliuoláta, so viel als figliola tua, deine Tochter.

Figliuolétta, figliuolina, *subst. foem. dim.* Töchterchen.

Figliuolétto, figliuolino, *subst. masc. dim.* Söhnchen.

*Figliuólmo, so viel als figliuolo mio, mein Sohn.

Figliuólo, *subst. masc.* ein Sohn, ein Kind; *it.* die zweyte Person der heil. Dreyfaltigkeit. figliuoli di convento, die Söhne, die Mönche geworden sind. Die Alten nannten sie *filipetri, *filiromoli, das heißt: figli di Pietro, figli di Romolo, *filiridolfi, *filigiovanni, anstatt figli di Ridolfo, figli di Giovanni; *it.* gleicherweise figliuoli, die Ableger, Sprößlinge von Pflanzen und Bäumen, die am Fuße herausschießen; *it.* figliuoli delle cipolle, die jungen Zwiebelchen, die um die große Zwiebel herumwachsen. figlio, figliuolo, ist auch ein Schmeichelwort, mein Kind. figliuolo dell' occa bianca, ein Glückskind, ein Sonntagskind.

*Figliuólto, so viel als figliuol tuo, dein Sohn.

*Fignoláre, *verb. neutr.* sich betrüben, sich beklagen; sich für Schmerz krümmen und winden.

Fignólo, *subst. masc.* ein Geschwür.

Figo, s. fico, Feigenbaum, Feige 2c.

Figúra, *subst. foem.* Figur, Gestalt, das äußerliche Ansehen, der Anblick, eine Abbildung, Vorstellung, Vorbild, Bild im Gemählde, oder künstliche Arbeit; *it.* ein ansehnlicher Schein; *it.* uneigentliche, geheime, mystische Bedeutung; *it.* die Constellation des Himmels; Aspekten; (in der Rechenkunst) die Ziffern oder Zahlen; (in der Punktirkunst) Stellung der Punkte; *it.* die weibliche Schaam; *it.* in der Redekunst, die verschiedenen Figuren, so darinnen sich befinden. figura da cembalo, ein häßliches Gesicht. figura da calotta, ein Affengesicht. poniam figura, zum Beyspiel. oggi in figura, dimani in sepoltura, heute roth, morgen todt. figura da banchetto, Schauessen. far figura, Staat machen, sich sehen lassen.

Figurábile, *adj. com.* was eine Gestalt annehmen kann, was vorgebildet, abgebildet werden kann.

Figuráccia, *subst. foem. augm. pej.* eine häßliche Gestalt, Gesichtsbildung, schlechte, häßliche Figur.

Figuràle, *adj. com.* figürlich, mystisch.

Figuraménto, *subst. masc.* s. figura, Bildung, Abbildung.

Figurámi, *plur. masc.* allerley Bilder, Vorstellungen, Zierrathen 2c.

Figuránte, *subst. masc.* & *adj.* ein Tänzer, der nur die Figuren im Tanze ausfüllt; *it.* einer der etwas vorstellt.

Figuránza, *subst. foem.* die Handlung zum Vorstellen; die Vorstellung, Vorbildung.

Figuráre, *verb. act.* Figuren machen, bilden, abbilden, vorbilden, abzeichnen, entwerfen; vorstellen, sinnlich entweder in Gedanken, oder durch Sinnbilder, poetischen Gedichten 2c. als eine Rede, andere zu bewegen. figurar uno, einen an der Gestalt erkennen; *it.* figurare, im Tanzen die Figur ausfüllen.

Figurársi, *verb. rec.* sich einbilden, vorstellen im Sinne; glauben, es werde etwas geschehen. figurati oder figuratevi, si figuri, ist eine Formel, die manche öfters in die Rede mengen, wie im Deutschen, verstehst du mich, verstehen Sie mich.

Figurataménte, figuralmente, *adv.* figürlicherweise, auf eine mystische Art, auf eine geheimnißvolle Weise, vorbildlich.

Figurativaménte, *adv.* vorbildlich, figürlich, mystischerweise.

Figurativo, *adj.* vorbildlich, figürlich, mystisch; in geistlichen Dingen, vorbildend aufs künftige; *it.* was vorbildet, als ein Muster oder Modell.

Figuráto, *part.* von figurare, abgezeichnet, abgebildet, entworfen, vorgebildet, vorgestellt, gemodelt. canto figurato, Figuralmusik. ballo figurato, ein figurirter Tanz.

Figurazióne, *subst. foem.* Bildung, Abbildung; Vorstellung, Vorbildung; *it.* s. figura.

Figureggiáre, *verb. act.* mit Figuren der Redekunst auszieren; *it.* im Tanzen die Figur ausfüllen.

Figurétta, figurína, figurettína, *subst. foem. dim.* von figura, kleine Figur. egli è una figurina alla chinese, er ist ein großer ungestalteter Mensch, Maulaffengesicht. figurina da fontane, *idem.*

Fila, *subst. foem.* eine Reihe, Zeile, als von Bäumen; ein Glied von Soldaten.

Filáccia, } *subst. foem. plur.* die Fäserchen,
Filáccica, } so von etwas abgerissenen lang vorhängen;

vorhängen; ausgefaserter Faden vom Tuche.
Filaccióne, *subst. masc.* ein Angelgarn, woran viele Angeln angebunden sind.
Filaménto, *subst. masc.* das Spinnen; *it. plur.* Fäserchen an Wurzeln ꝛc.
Filamentóso, *adj.* faſericht.
Filándra, *subst. foem.* ein langer und dünner Wurm, womit sonderlich die Falken behaftet sind.
Filáre, *verb. act.* spinnen, Faden machen, als die Weiber am Rocken oder mit dem Rade; *it.* als die Seidenwürmer, Spinnen, Raupen ꝛc. *met.* sachte rinnen. egli filava sangue, es floß das Blut von ihm fadenweise, dünne, wie Faden; *it.* fürchten. egli fila davvero, er fürchtet sich in der That. *it.* far filare alcuno, einen kurz oder strenge halten, machen mit ihm was man will. *it.* veranstalten, beschließen. s. *Dant. purg. 6.* *it.* sich dehnen, als klebrichte Sachen, wie der Käse, wenn man ihn auf warme Speisen thut, sich in lange Faden dehnt. dare a filar per dare a filare, seine eigene Sachen andern überlassen, und ohne Eigennutz anderer Leute Händel über sich nehmen. *prov.* è passato il tempo che Berta filava, die gute Zeit ist vorbey. *it.* chi fila ha una camicia, e chi non fila ne ha due, das Pferd, das den Haber verdient, bekommt ihn nicht. filar sulle ancore, sagen die Seeleute, wenn der Anker keinen festen Grund findet, um mit dem Schiffe Halte zu machen. la puttana fila, das Handwerk gehet nicht mehr. *it.* diese Redensart wird in dem Falle gebraucht, wenn jemand aus Noth thun muß, was er sonst nicht hat thun mögen.
Filáre, *subst. masc.* eine Reihe von Häusern, Bäumen, Reben, in gerader Linie gesetzt. *prov.* non la guardare in un filar d' embrici o di case, man muß nicht die Sache so genau nehmen.
Filastrócca, } *subst. foem.* ein langes, unnützes, frostiges Geschwätz, Geplauder, Gewäsche.
Filastróccola, }
Filatéra, filattéra, *subst. foem.* ein langer Zug, eine große Menge Leute, großes Gefolge; eine Menge Sachen nach der Reihe gesetzt, gestellt, oder gelegt.
Filatéria, *subst. foem.* ein Denkzettel mit Worten aus der heil. Schrift beschrieben, den die andächtigen Juden auf der Stirne oder am Arme trugen.
Filatéssa, *subst. foem.* eine lange Reihe, die nicht schnur gerade ist.
Filatíccio, *subst. masc.* Gespinnste von Floretseide; Zeug, so daraus gemacht.
Filatíccio, *adj.* was von gezupfter Seide gesponnen ist.
Filáto, *subst. masc.* das Gespinnste. filati im *plur.* roth türckisches Garn.
Filáto, *adj.* & *part.* von filare, gesponnen.
Filatojájo, *subst. masc.* ein Spinner, der in der Seidenspinnmühle arbeitet.
Filatójo, *subst. masc.* Garnwinde; Weife; *it.* Spulrad, Spinnrad; *it.* Seidenmühle, die durch Wasser getrieben wird, wo man den Orsojo, Organzino und Trama zubereitet.
Filatóre, *subst. masc.* ein Spinner.
Filatóro, *subst. masc.* Goldspinner, Goldzieher.
Filatríce, *subst. foem.* eine Spinnerin.
Filatúra, *subst. foem.* Gespinnst, Spinnerey, das Spinnen, Zurichtung, als der Seide, Wolle ꝛc.
Filautía, *subst. foem.* vom Griechischen hergenommen, übermäßige Eigenliebe.
Filéllo, *subst. masc.* das Band unter der Zunge, Zungenband.
Filettáre, *verb. act.* mit Gold- Silberfaden, auch Seide ausnähen, sticken.
Filétto, *subst. masc.* ein kleiner dünner Faden; ein Garn oder Netz zum Fischen, Jagen, Vogelstellen, Ballschlagen; *it.* eine Pferdereuse; *it.* eine Zaser oder kleine Fase, am Fleische, an Wurzeln; *it.* das Zungenband; *it.* das Häutchen, woran die Vorhaut an der Eichel hängt. *prov.* tenere il filetto a uno, einen sehr strenge, knapp halten.
Filfilo, *adv.* hinter einander. vederla filfilo, sehr genau nehmen; etwas sehr genau untersuchen; strenge verfahren.
Filiále, *adj.* kindlich; *it. subst.* eine Filialkirche.
Filiazióne, s. figliazione, Kindschaft, Kinderrecht.
Filibustiére, *subst. masc.* ein Name, den man den Seeräubern in den amerikanischen Küsten beylegt.
*Filíce, *adj.* s. felice, glücklich.
*Filicità, *subst. foem.* s. felicità, Glückseligkeit ꝛc.
Filiéra, *subst. foem.* ein Eisen mit vielen immer kleinern Löchern zum Dratziehen; *it. met.* eine genaue Prüfung; *it.* eine Reihe, Folge von Sachen.
Filigginàto, *adj.* s. fuligginoso, rußigt.
Filíggine, s. fuliggine, Ruß.
Filigrána, *subst. foem.* feine Arbeit von Gold oder Silberdrat auf arabische Art geflochten, Filigranarbeit.
Filuginàto, *adj.* rußigt.
Filuginóso, *adj.* rußigt.
Filio, s. figlio, Sohn.
Fillireá, *subst. foem.* eine Art Pflanze.
Filo, *subst. masc. plur.* le fila, Faden, Garn, Zwirn. fil di seta, Seidenfaden. fil d'aragno, Spinnenwebe. fil d' argento, Silberdrat. fil d' oro, Golddrat. filo di perle, coralli, eine Schnur Perlen, Corallen. fil di ferro, Eisendrat. fil d' ottone, messinger Drat. filo di paglia, Stroh-

Strohhalm. filo delle reni, oder filo della schiena, das Rückgrad. fil di pane, eine Zeile Brodt, s. pane. *met.* trarre il filo della camicia ad uno, einen ganz entzücken, einen nach Belieben lenken. *it.* die Weltstrichlinie *Dant. parad. 10.* si che ritenga il fil che fa la zona. *it.* die Gewohnheit, Uebung; *it.* die Fortsetzung, Reihe, Ordnung der Geschichte, Erzählung. mettere uno in sul suo filo, einen nach seiner Hand ziehen, abrichten. aver il filo delle facende, in Geschäfften geübt, bewandert seyn. raccontare il filo d'una storia, eine Geschichte fort erzählen. *it.* die Schneide eines Messers, Degens, u. d. gl. filo del coltello, Messerschneide. filo della spada, Degenschneide. spada di filo, ein Haudegen, Pallasch. dar il filo a rasoj, die Scheermesser abziehen. mandare, mettere, oder tagliare a fil di spada, über die Klinge springen lassen. aver il vento in fil di ruota, sehr guten Wind haben. *met.* glücklich seyn. partirsi in sul far del nodo al filo, eine Sache, die bald zu Stande ist, liegen lassen. andar per filo, ungern, gezwungen daran gehen. pigliar uno di filo, einem hart zu Leibe gehen. essere a filo per far una cosa, gefaßt, bereit zu etwas seyn. mettere a filo alcuno per far chechesia, einem Lust worzu machen. contar per filo e per segno, Haarklein erzählen. guardar ogni cosa per filo oder andar pel oder sul filo della sinopia, sehr accurat verfahren. non guardi così per filo, nehmen sie es nicht so genau. rompere il collo in un fil di paglia, durch einen geringen Zufall in großes Unglück gerathen. tenere attaccato oder appiccato il filo d'un negozio, eine Unterhandlung aussetzen, aber nicht gar abbrechen; *it. adv.* a filo, schnurgerade. a filo a filo, reihenweise. fil filo, eins nach dem andern. *it.* per filo, di filo, a filo, mit dem *verb.* andare, avere, bedeutet zwingen, Gewalt anthun. pigliar uno di filo, einen so in die Enge treiben, daß er nicht ausweichen kann. avere uno a filo, einen an der Schnur haben. andare a filo, schnur gerade gehen. voler vender una cosa per filo, eine Sache nach der Strenge behandeln wollen. non aver filo d'una cosa, kein Einsehen in einer Sache haben. *it.* filo, ein Bischen, Grümelchen; *it.* die Zäserchen, Aederchen von Wurzeln, fila delle radici, filo d'acqua, Wasserader. *poët.* il filo della vita, der Lebensfaden.

Filogloßo, *subst. masc.* Ruhmrediger.

Filógo, s. filologo.

Filología, *subst. foem.* die Philologie, die Wissenschaft, die Schriften der Alten zu verstehen und zu erkennen; die Gelahrheit in allerley Wissenschaften und Sprachen.

Filólogo, *subst. masc.* Bücher- und Sprachverständiger.

Filoméla, Filoména, *subst. foem.* die Nachtigall, wird meist *poët.* gebraucht. s. rosignuolo.

Filondénte, *subst. foem.* Art einer klaren Leinwand.

Filóne, *subst. masc.* Hauptader in einem Bergwerke; *it.* Wasserader.

Filónio, *subst. masc.* eine gewisse Latwerge.

*Filósafo, s. filosofo, ein Weltweiser. *iron.* ein besonderer Mensch, ein Grillenfänger, ein Philosoph.

Filóso, *adj.* faßericht.

Filósofa, *subst. foem.* eine Philosophin.

Filosofále, s. filosofico, zur Weltweisheit gehörig, philosophisch.

Filosofánte, *subst. masc.* einer der die Weltweisheit studiert; *it. adj.* einer der disputirt, der sich zur Weltweisheit bekennet; der die göttlichen und natürlichen Dinge untersucht, Philosoph.

Filosofáre, *verb. act.* der göttlichen und natürlichen Dinge Ursachen untersuchen, davon urtheilen, bey sich selbst überlegen, oder seine Meynung sagen; von der Weisheit reden.

Filosofástro, *subst. masc.* ein elender Weltweiser.

*Filosoféssa, *subst. foem.* eine Weltweise; scherzweise, Philosophin.

Filosofétto, *subst. masc.* einer der sich ein Weltweiser zu seyn anmaßet.

Filosofía, *subst. foem.* Weltweisheit; Wissenschaft der natürlichen Dinge.

Filosoficaménte, *adv.* nach Art der weisen Leute, auf philosophische Weise, philosophisch.

*Filosoficáre, s. filosofare.

Filosófico, *adj.* philosophisch, hoch, nach der Weisheit, nach Art der alten Weisen.

Filósofo, *subst. masc.* ein Weltweiser *iron.* ein besonderer Mensch, ein Grillenfänger, Philosoph.

Filosofóne, *subst. masc. augm.* ein großer Weltweiser.

Filosofuólo, *subst. masc.* ein elender Weltweiser.

Filosomía, s. fisionomia, Gesichtsbildung.

Filtráre, *verb. act.* durchseigen, filtriren.

Filtro, *subst. masc.* ein Liebestrank; *it.* ein Seigefilz.

Filugéllo, *subst. masc.* ein Seidenwurm.

Filunguéllo, s. fringuello, ein Fink.

Filúzzo, *subst. masc. dim.* ein schwacher, dünner Faden, ein Fädchen, kleines Geäder.

Filza, *subst. foem.* ein Faden; eine Reihe, eine Schnur voll angereihter Sachen. una filza di perle, eine Schnur Perlen. una filza di tordi, eine Schnur Krametsvögel;

metsvögel; es sind deren sechs an einen Bindfaden angereihet. filza di parole, *met.* ein langes Geschwätz. la filza del notaro, das Protokol des Notarius. una filza di allodole, ein Spieß Lerchen. una filza d'uccelli, ein Dutzend Vögel an einen Faden durch die Schnäbel angespießt.

Filzare, *s.* infilzare, anreihen 2c.

Fíma, *subst. foem.* Entzündung des männlichen Gliedes.

Fímbria, *subst. foem.* der Saum, als des Kleides.

Fíme, Fímo, *subst. masc.* Mist, Koth.

Fimóso, *adj.* unfläthig, kothig.

Fimósi, *subst. masc.* eine Krankheit in der Vorhaut des männlichen Gliedes; *it.* der Augenlieder, wenn man sie nicht öffnen kann.

Finále, *adj. com.* endlich, letzt; entscheidend, schlüßlich. la causa finale, der Hauptzweck, die Endursache. prigione finale, Gefängniß auf Zeit Lebens.

Finalménte, *adv.* zuletzt, schlüßlich, endlich.

Finaménte, *adv.* fein, klüglich, sinnreich, listig, verschmitzt.

*Finánza, *subst. foem.* s. fine, Ende.

Finánze, *subst. foem. plur.* Renten, Geldeinnahme, Einkünfte; das baare Geld, das noch in der Schatzkammer eines großen Herrn ist; die Schatzkammer.

Finanziére, *subst. masc.* ein Einnehmer der königlichen Gelder; ein Rentmeister, Rentbedienter; *it.* einer der die königlichen Einkünfte gepachtet, oder Geld darauf vorgeschossen hat.

*Fináre, *verb. neutr.* s. finire, aufhören, nachlassen, abstehen; *it.* Quittung geben, quittiren.

Finatantochè, fino a tanto che, *conj.* meistens mit dem *subjunct.* bis daß.

Fináto, *part.* aufgehört, nachgelassen; quittirt.

Finchè, *conj.* meistens *conjunct. reg.* bis daß, so lange, als.

Fine, *subst. com.* das Ende, das Aeußerste; der Ausgang, Beschluß; das Letzte, Beschließung, Endigung; der Tod; die letzten Züge; *it.* der Endzweck, die Absicht, das Vorhaben; *it.* die Bewegursache; Quittung. andar a fine, zu Ende gehen. far fine a. q. c. etwas endigen. a fine di &c. auf daß, damit. toccar della fine, am Ende einer Rede seyn. stare in fine, in letzten Zügen liegen. aspettar la fine, oder sin alla fine, das Ende erwarten. il fine corona l'opera, Ende gut, alles gut. a buon fine, a fin di bene, in guter Absicht. a mal fine, a fin di male, in böser Absicht. alla fine de' fini ho finito, endlich bin ich doch einmal fertig. *it. adv.* alla fine, endlich, zuletzt. alla per fine, endlich, schließlich, mit einem Worte.

Fine, *adj.* vortrefflich in seiner Art, fein, dünn, klar. *it.* von Menschen, verschlagen, listig. *it.* erleuchtet. *it.* geschickt, artig, manierlich. *it.* brav, tapfer, wacker, muthig. un fine cavaliere, ein wackerer, braver, ein manierlicher, artiger Cavalier. un fine orafo, ein geschickter Goldschmidt. un fine giostratore, schermidore, ein tapferer Turnierritter, wackerer Fechter. un fine barbero, ein muthiges Rennpferd.

Fineménte, *adv.* sehr gut, fein. *it.* klüglich, verständig, artig, verschmitzt, geschicklich, sinnreich. pagar finemente, ehrlich und völlig bezahlen.

Finéstra, *subst. foem.* ein Fenster; *it.* eine Oeffnung; ein Platz, den man im Schreiben läßt, etwas hernach darein zu schreiben. finestra invetriata, ein Glasfenster, mit Glasscheiben. finestra impannata, ein Vorfenster von Leinewand oder Papier. finestra ferrata, ein Gitterfenster. finestra inginocchiata, ein Fenster mit auswärts gebogenen Gittern. finestra soprattetto, ein Dachfenster. *met.* ein zugegebener Aufseher, Hofmeister. *prov.* è meglio cadere dalle finestra, che dal tetto, von zwey Uebeln muß man das kleinste wählen, lieber ein Bein, als den Hals gebrochen.

Finestráto, *adj.* mit Fenstern versehen, gemacht. *it. subst. masc.* eine Reihe Fenster, die sämmtlichen Fenster.

Finestrélla, *subst. foem.* Finestréllo, *subst. masc.* ein kleines Fenster.

Finestrétta, Finestrína, *subst. foem.* ein Fensterchen.

Finestríno, *subst. masc. dim.* ein Fensterchen.

Finestróne, *subst. masc.* ein großes Fenster.

Finestrúccolo, *subst. masc.* Finestrúzza, *subst. foem.* ein Fensterchen.

Finézza, *subst. foem.* die Dünne, Feinheit, Güte; Zärtlichkeit; *it* Zierlichkeit, Artigkeit; Klugheit, verständiges Wesen; *it.* Scharfsinnigkeit, List, verschmitztes Wesen, Kunstgriff; *it.* Gefälligkeit, Gewogenheit. grazie della finezza, *iron.* dafür bedanke ich mich, ich danke für den guten Willen. ella mi usa tante finezze, Sie erweisen mir sehr viel Gefälligkeit.

Fingénte, *adj. com.* verstellend; vorgebend, erdichtend.

Fíngere, *verb. act. perf.* finsi, *part.* finto, sich fälschlich stellen, vorgeben; sich verstellen; *it.* dichten, erdenken, ersinnen, erdichten, aussinnen, erfinden. fingere la voce di uno, eines Stimme nachahmen. chi non sa fingere, non sa vivere, wer sich nicht verstellen kann, versteht keine Lebensart.

Fingiménto, *subst. masc.* das Dichten, Erdichten, Aussinnen, Erdichtung, Verstellung.

Fingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, Erdichter; *it.* ein Heuchler.

Fingitrice, *subst. foem.* Erdichterin; Verstellerin; *it.* Heuchlerin.

Finiénte, *adj. com.* der etwas endiget, zu Stande bringt, ausmacht, vollendet; zu Ende laufend, sich endigend.

Finiménto, *subst. masc.* Vollendung, Vollbringung; Vollkommenheit, Ausfüllung eines Gemähldes; *it.* Zierrath, Ausstaffierung.

Finimóndo, *subst. masc.* Umsturz, das Zugrundegehen der ganzen Welt; *it.* große Furcht, Unglück, Gefahr. *met.* ein furchtsamer Mensch.

† Finimondóne, *subst. masc. augm.* ein sehr furchtsamer Mensch.

Finíre, *verb. act.* enden, vollenden, vollbringen; aufhören, ein Ende haben; *it.* losgeben, quittiren. finire i conti, die Rechnung schließen. *it. neutr.* sich endigen, ein Ende nehmen. *met.* sterben, das Leben endigen.

Finissimaménte, *adv. sup.* sehr fein, sehr vortrefflich, auf die feinste Art, auf die verschlagenste Weise.

Finíssimo, *adj. sup.* sehr fein, sehr listig, verschmitzt, verschlagen.

*Finistrélla, s. finestrella, ein Fensterchen.

Finíta, *subst. foem.* die Vollendung, Vollführung; der Beschluß, das Ende.

Finità, *subst. foem.* bestimmte Menge; endliche Größe.

Finitaménte, *adv.* eingeschränkt, endlich.

Finitézza, *subst. foem.* richtige Vollkommenheit, genaue Vollbringung, Vollendung.

Finítimo, *adj.* angränzend, anstoßend, an einander liegend.

Finitívo, *adj.* endlich, endigend, vollbringend.

Finíto, *part.* von finire, geendiget, geendet, vollbracht, ausgemacht.

Finíto, *adj.* endlich, was endlich ist, vollkommen, eingeschränkt; *it.* entkräftet, der nicht mehr kann; *it.* verzweifelt, dem Tode nahe. farla finita, eine Sache abbrechen, nicht mehr erwähnen. finita è per noi, es ist aus mit uns. un essere finito, ein endliches Wesen, im Gegensatz des essere infinito.

Finitóre, *subst. masc.* einer der etwas zu Ende bringt, vollbringt, vollendet.

Finitúra, *subst. foem.* s. finimento, Vollendung.

Finlà, *adv.* bis dorthin. fin a quando? wie lang? fin qui, bis hieher, so weit.

Fíno, *praep.* regiert den *dat.* selten den *ablat.* bis. fin' a quando? wie lange, bis wenn? fin dove? wie weit? fin a dove? bis wohin? fin' ora, oder finora, bisher. per fino, sogar. fino là, bis dorthin. fino alla metà, bis zur Hälfte. fin dal mare, längst dem Meere. fino a quanto? wie hoch? fino a che segno? fino a che termine? wie weit? fino, fin, wird auch gebraucht, um den *terminum* a quo anzuzeigen. fin dalla prima mia fanciullezza, von meiner ersten Kindheit an.

Fíno, *adj.* fein, wahr, recht, unverfälscht; dünn, zart; listig, verschmitzt; scharfsinnig. argento fino, ächt Silber. parole fine, ausgesuchte Worte. s. fine, *adj.*

Finocchiána, *subst. foem.* Bärwurzel, Dill.

Finocchíno, *subst. masc.* die ersten Keime von Fenchel, kleiner Fenchel.

Finocchiétto, *subst. masc.* kleiner Fenchel; *it.* ein sehr dünnes spanisches Röhrchen.

Finócchio, *subst. masc.* Fenchel. voler la parte sua fino al finocchio, von allen sein Theil haben wollen. esser come il finocchio nella salsiccia, das fünfte Rad am Wagen seyn; *it.* gar nichts darein zu sagen haben. pascer di finocchio, oder dar finocchio, vendere finocchio ad uno, einem was weis machen, süße vorpfeifen. finocchio porcino, Saufenchel. finocchi! eine Art von Ausrufung, Ey!

Finóra, *adv.* bis hieher, bis jetzt, bis diese Stunde, bishero.

Finta, *subst. foem.* Verstellung, Erdichtung; eine Finte im Fechten.

Fintaménte, *adv.* verstellter Weise, falsch; erdichteter Weise, ersonnener Weise.

Fintíssimo, *adj. sup.* sehr verstellt, sehr falsch.

Finto, *adj.* verstellt, falsch; erdichtet, ersonnen.

Finzióne, *subst. foem.* erdichtete Sache, Verstellung; Erdichtung; eine Lüge, Fabel, Betrug; eine Erfindung, ein Gedichte in der Poesie; ein Vorgeben in Rechten, da man den Fall setzt, als wenn etwas so und so wäre.

Fío, s. feudo, Lehn; *it.* Strafe. pagare il fio di cosa, Strafe um etwas leiden, für etwas büßen.

Fiocággine, *fiocagióne, die Heiserkeit, ein rauher Hals.

Fiócca, *subst. foem.* Flocke.

Fioccánte, *adj. com.* was flockenweis fällt.

Fioccáre, *verb. neutr.* in Flocken herunter fallen, als Schnee, schneyen; gleichnißweise: di corbi l' aer fiocca, die Raben fallen haufenweise zu.

Fiocchettáto, *adj.* s. biliottato, indanajato.

Fiocchétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Flocke.

Fiocchétto, *adj.* ein wenig heischer.

Fiochézza, s. fiocaggine, Heischerkeit. *met.* Schwachheit.

Fiócco, *subst. masc.* Flocke von Wolle; eine Quaste, Franze, Lichtschnuppe, wenn das Licht an der Schnuppe wie eine Rose brennt; eine Flocke vom Schnee. fiocco di neve, eine Schneeflocke. a fiocchi, flo-

 cken-

ckenweise, haufenweise. *met.* Mord, Ermordung, Blutbad. *it.* Ueberfluß. *it.* Ungestüm, Heftigkeit; Spötterey. far una cosa co' fiocchi, eine Sache mit Gepränge machen. uscir coi fiocchi, im vollem Staate erscheinen.

Fioccóso, *adj.* flockigt; *it. met.* grau vor Alter.

Fiócina, *subst. foem.* eine Aalgabel. *it.* ein eisernes Werkzeug mit vielen Stacheln, Hechel.

Fiócine, *subst. masc.* Weintreber, Weinstrester; *it.* im *plur.* fiocini, die Schalen von den Weinbeeren.

Fióco, *adj.* heisch, rauh, vom Halse; *met.* schwach. fioco lume, dunkles, schwaches Licht.

Fiónda, *subst. foem.* s. fromba, Schleuder.

Fiondatóre, *subst. masc.* ein Schleuderer.

Fior, *adv.* kaum, nichts. s. fiore, *adv.*

Fioráme, *subst. masc.* allerley gewürktes, gesticktes, gemahltes, oder geschnitztes Blumenwerk.

Fioralíso, *subst. masc.* wilde Lilie, Feldlilie, die Lilie im französischen Wappen.

Fiorcappúccio, *subst. masc.* Lerchenblau, Rittersporn.

Fióre, *subst. masc.* eine Blume. fior di primavera, Schlüsselblume. fior di zaccaria, Kornblume. *it. met.* Glanz, Ruhm, Ehre, ehrlicher Name. *it.* das Auge, woraus das Obst hervorwächst. *it.* die Fliege, Blüthe am Obste. *it.* das Blumenwerk, so die Buchdrucker zu Anfange oder zu Ende einer Abhandlung darauf drücken. *it.* der Glanz auf neuen Tüchern. *it.* die Jungferschaft. *it.* die monatliche Reinigung der Frauenzimmer. *it.* die Blüthe vom Getreide, von Weintrauben u. d. gl. *it.* der Kahn im Weine. *it.* der Kern, Hub, das Beste an einer Sache. *it.* fior di bellezza, Ausbund einer Schönheit. fiori, im Spiele *trefles.* fior di sale, Kristallen des Salzes. fior di terra, der festeste Erdboden. fior di farina, Kernmehl. fior di latte, Milchram. fior di rame, Grünspan. *it.* das Beste von etwas, das Auserlesenste. fior dell' età, das beste Alter. fior della gioventù, die Blüthe der Jugend. fiori, im *plur.* fiori di parlare, verblümte Reden, rednerische Worte. un fior non fa primavera, eine Schwalbe macht keinen Sommer. non ogni fiore ha buon odore, es ist nicht alles Gold was glänzt. *it.* ein Scherzlied. il negare è il fior del piatto, leugnen ist der größte Vortheil bey einem Prozesse. essere in fiore, in glücklichen Umständen seyn. essere fiori e baccelli, gesund, vergnügt und zufrieden seyn. a fior d'acqua, auf die Oberfläche des Wassers. fiore, ein Reimscherz aus dem Stegreife.

Fiordalíso, *subst. masc.* s. fioraliso.

Fiore di donna, Kuchenschell

Fior di san Giuseppe, Oleanderblume.

Fior arancio, Ringelblume. *it.* Zaunzeig, ein Vogel.

Fior de' morti, indianische Nelke.

Fior di passione, Passionsblume.

Fióre, *adv.* nichts, gar nichts; das kleinste Bischen, ein sehr klein wenig, als: non piove fiore, es regnet gar nichts. non valica fior di tempo, es vergehet kein Augenblick. fior d'ingegno, ein Fünkchen Verstand. fior di pietà, ein Blutstropfen des Mitleids.

Fioreggiáre, s. fiorire.

Fiorellíno, *subst. masc. dim.* ein Blümchen.

Fioréute, *adj. com.* blühend.

Fiorentinaménte, *adv.* nach florentinischer Art.

Fiorentíno, *adj.* aus Florenz, florentinisch. *it. subst. masc.* einer aus Florenz, ein Florentiner.

Fiorentinísmo, *subst. masc.* florentinische Redensart, florentinischer Ausdruck.

Fiorentinità, *subst. foem* idem.

Fiorénza, *subst. foem.* Florenz, eine Stadt in Italien.

Fiorétto, *subst. masc.* ein Blümchen; ein Rappier zum Fechten. *it.* Floretseide. fioretti amorosi, verliebte Reden *it.* der feinste Zucker. *it.* Druckpapier, Löschpapier.

Fioríno, *subst. masc.* ein Gulden. fiorino d'oro, ein florentinischer Goldgulden; eine auserlesene, sehr schöne Sache.

Fioríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, blühen, in der Blüthe seyn; im blühenden Zustande seyn; berühmt seyn. *it.* vor Alter grau werden. *it. verb. act. poët.* mit Blumen bestreuen, auszieren, überziehen. *met.* in Flor bringen. *met.* quella ragazza fiorisce, das Mädchen blühet. *it.* sie bekommt ihre monatliche Reinigung. fiorir ad uno le spalle, einen brandmarken.

Fioriscénte, *adj. com.* blühend.

Fiorísta, *subst. masc.* ein Blumenliebhaber, Blumengärtner, Blumenmahler.

Fioritíssimo, *adj. sup.* sehr blühend. *it. met.* sehr vortrefflich, sehr herrlich, im besten Flor.

Fioríto, *part.* von fiorire, geblühet, geziert. *it. adj.* kostbar, schön. abito fiorito, ein schönes Kleid. *it.* auserlesen, ausgesucht. *it.* frölich, vergnügt, glücklich. vita fiorita, vergnügtes Leben. vino fiorito, kanigter Wein. gente fiorita, ausgesuchte Leute. barba fiorita, grauer Bart.

Fioritúra, *subst. foem.* die Blüthe, das Blühen. *it.* der blühende Zustand.

Fiorráncio, *subst. masc.* Ringelblume.

Fiorráncio, fiorancino, *subst. masc.* Zaunkönig.

Fiorvelúto, *subst. masc.* Amaranten.

*Fióso,

*Fióffo, *subst. masc.* der unterste Theil der Ferse.
o Fiótola, *subst. foem.* Flöte. s. flauto.
Fiótta, *subst. foem.* s. frotta, Trupp, Menge, Schwall rc.
Fiottánte, *adj.* schwimmend *met.* wankend.
Fiottáre, *verb. neutr.* Wellen schlagen. *it. met.* murzeln, keifen, ungestüm seyn.
Fiótto, *subst. masc.* eine Woge oder Wasserwelle; die Fluth; der Anlauf des Meeres. *it.* Ebbe und Fluth. *it.* s. frotto und flotto.
Fiotóso, *adj.* ungestüm; voll Wellen, Fluthen.
Firénze, s. fiorenza, Florenz.
Firma, *subst. foem.* Unterschrift. *it.* s. ferma.
Firmaménto, *subst. masc.* Firmament; *it.* Festigkeit, Grund.
Firmáre, *verb. act.* unterschreiben, mit der Unterschrift bekräftigen.
Fisaménte, *adv.* s. fissamente, mit unverwandten Augen. dormir fissamente, fest schlafen. orar fissamente, andächtig beten.
Fisáre, s. fissare.
*Fisataménte, *adv.* s. fissamente.
Fiscále, *subst. masc.* ein Fiscal, ein Aufseher zur Erhaltung des gemeinen Besten.
Fiscélla, *subst. foem.* geflochtenes Körbchen; ein Handkörbchen. tesser fiscelle, Körbchen machen.
Fischiánte, *adj. com.* einer der da pfeift, pfeifend.
Fischiáre, *verb. act.* pfeifen; zischen; anzischen; vorpfeifen einem Vogel *it.* sausen, brausen, vom Winde und andern Sachen, die ein Geräusch machen. *met.* ausböhnen, auspfeiffen, auszischen.
Fischiáta, *subst. foem.* ein Pfiff; das Auszischen. fare delle fischiate ad uno, einen auszischen.
Fischiatóre, *subst. masc.* einer der pfeift, zischt.
Fischiaménto, *subst. masc.* das Pfeifen, das Auszischen. fischiamento d' orecchi, das Sausen der Ohren.
Fiscina, *subst. foem.* s. fiscella, Körbchen.
Fisco, *subst. masc.* der Schatz, Schatzkammer, Rentkammer eines großen Herrn, der Fiscus. fisco d' ogni vizio, Schatz aller Laster.
Fisetére, *subst. masc.* eine Art Wallfisch.
Fisica, *subst. foem.* die Naturforschung, Naturwissenschaft.
*Fisicággine, s. fantasticaggine, Eigensinn, Grille, wunderlicher Einfall.
*Fisicále, *adj.* natürlich, zur Naturwissenschaft gehörig.
Fisicaménte, *adv.* natürlicherweise.
Fisicáre, *verb. neutr.* s. fantasticare, grübeln, spintisiren.

*Fisiciáno, } *subst. masc.* ein Naturkündiger, Naturforscher. *it.* ein Arzt. *it. adj.* natürlich.
Fisico,
Fisicomatemático, *adj.* physikalisch mathematisch.
Fisicóso, *adj.* s. fantastico, schwierig, grübelhaft.
*Fisima, *subst. foem.* das Nachgrübeln, eine grübelhafte Art, Grille.
Fisiología, *subst. foem.* der Theil in der Arzneykunst, von der Beschreibung des menschlichen Leibes in seinem gesunden Zustande.
Fisiománte, } *subst. masc.* der die Gesichtslineamente studiert, oder der sich auf die Beurtheilung der Gesichtszüge versteht, aus denselben weissagen kann, Physiognomist.
Fisiónomo,
Fisionomía, *subst. foem.* die Kunst aus dem Gesichte und dessen Linien des Menschen Charakter zu erkennen; *it.* das Gesicht, die Gesichtszüge, die Gesichtsbildung.
Fisionómico, *adj.* zum Weissagen aus dem Gesichte gehörig.
Fisionomísta, } *subst. masc.* einer der sich auf die Gesichtslinien versteht. s. fisiomante.
Fisiónomo,
Fisónomo,
Fiso, s. fisso. *it. adv.* s. fissamente.
*Fisófolo, s. filosofo, ein Weltweiser.
Fisoléra, *subst. foem.* ein leichtes Schiffchen, mit dem man auf die See-Tauchente schießen gehet.
Fisolíti, *subst. masc. plur.* allgemeiner Name aller Steine, die eine Figur vom Pflanzenreiche vorstellen.
Fisonomía, *subst. foem.* s. fisionomia, Gesichtsbildung.
Fisonómico, *adj.* s. fisionomico.
Fisonomísta, } s. fisionomísta, fisionomo.
Fisónomo,
Fissaménte, *adv.* steif, starr, stier. guardare uno fissamente, einen mit unverwandten Augen ansehen.
Fissaménto, *subst. masc.* Bestimmung, Setzung. *it.* s. fissazione.
Fissáre, *verb. act.* fest machen; stehend oder stillhaltend machen; bestimmen, fest setzen.
Fissarsi, *verb. rec.* sich zu etwas gewissen entschließen, sich innen halten; *it.* fest werden. fissarsi in capo checchessia, sich etwas in den Kopf setzen.
Fissazióne, } *subst. foem.* Festigkeit, Bestimmung; Bestand; Festsetzung, Setzung in der Chymie, Härtung; das Festmachen oder die Benehmung der Flüßigkeit, als: la fissazione del mercurio, die Fixation des Quecksilbers.
Fissézza,
*Fissióne, *subst. foem.* idem.
Fissipéde, *adj. com.* ein Beywort, das man den Thieren, die einen gespaltenen Huf haben, giebt.

Fisso, *adj.* beständig, fest, unbeweglich, unveränderlich; gewiß, bestimmt. guardar fisso, mit unverwandten Augen ansehen. aver un punto fisso, auf seinen Kopf stehen bleiben, sich etwas ein für allemal in Kopf gesetzt haben.

Fistélla, s. fiscella, Körbchen.

*Fistéllo, *subst. masc.* fistella, *subst. foem.* kleiner Korb. s. fiscello, fiscella.

*Fistellóso, *adj.* das sich als eine Fistel in einer Wunde formirt, nämlich, neben herum hart wird, als eine Röhre, und nimmer zuheilen wird, durchlöchert.

Fistiáre, s. fischiare, zischeln.

Fistiáta, *subst. foem.* das Zischeln.

Fistiatóre, *subst. masc.* s. fischiatore, der zischt.

Fístio, s. fischio, das Gezische; *it.* eine Pfeife, Schallmey.

Fistirélla, *subst. foem.* s. chiurlo.

Fístola, *subst. foem.* ein offener, immer rinnender Leibesschaden, Fistelschaden; *it.* Pfeife, Schallmey.

Fistoláre, *adj.* fistelartig.

*Fistoláre, *Fistolíre, s. infistolire, zur Fistel werden.

Fistolazióne, *subst. foem.* Fistelschaden, das Fistelschwären.

† Fistolo, *subst. masc.* der Teufel; *it.* alles Böse. fistolo ti venga! daß dich die schwere Noth.

Fitología, *subst. foem.* die Lehre von Erdgewächsen und Kräutern.

Fitóne, *subst. masc.* ein Wahrsagergeist.

Fitonéssa, *subst. foem.* eine Hexe, welche wahrsaget durch Zauberey.

Fitónico, *adj.* wahrsagerisch, der einen Wahrsagergeist hat.

Fitta, *subst. foem.* schwammichter Boden; *it.* eine anhaltende Seuche im Leibe; *it.* ruckweiser Schmerz; *it.* das Stechen in der Seite von Erkältung.

Fittajuólo, fittaruólo, *subst. masc.* ein Pachter; *it.* ein Miethmann.

Fittaménte, fittivamente, *adv.* erdichteterweise.

Fittáre, s. affittare, pachten, verpachten.

Fittaruólo, s. fittajuolo, Pachter.

Fitteréccio, *adj.* zinsbar, zum Pachte gehörig. stajo fittereccio, Getreidemaaß, Feigenmaaß, und ander trocken Obst.

Fittívo, *adj.* erdichtet, ersonnen, verstellt, falsch.

Fittiziaménte, *adv.* auf eine erdichtete, verstellte, ersonnene Weise.

Fittízio, *adj.* erdichtet, ersonnen, nachgemacht.

Fitto, *subst. masc.* s. affitto, die Miethe, der Pacht, Zins. pigliare a fitto, miethen. dare a fitto, vermiethen. fitto di casa, der Hauszins. cavallo di fitto, ein Miethpferd. *prov.* rincarimi il fitto, er mag es mir so arg machen, als er will. non mi rincarir il fitto, mach mirs nicht so bund. *it.* del fitto non ne beccan le passere, bey Verpachten hat man keinen Schaden.

Fitto, *part.* von figgere, verwundet, hineingestochen, hineingeschlagen, eingeprägt; *it. adj.* dick, dicht. fitto gli ebbe'l brando in petto, er stach ihm den Degen in die Brust. ho fitto'l chiodo, ich habe meinen Entschluß gefaßt. mi resta fitto nella mente, es bleibt mir im Gedächtniß eingeprägt. *it. adj.* di fitto verno, im härtesten Winter. di fitto meriggio, beym heissesten Mittag. á capo fitto, mit dem Kopfe unter sich hängend. star fitto addosso ad uno, einem beständig über dem Halse liegen. *it.* fitto von fingere, verstellt, heuchlerisch.

Fittóne, *subst. masc.* die Hauptwurzel, Herzwurzel. *it.* s. fitone.

Fittonéssa, s. fitonessa.

Fittuário, s. fittajuolo, ein Pachter.

Fiumája, *subst. foem.* ein tiefer reissender Strom.

*Fiumále, *adj.* s. fiumano, zum Fluß gehörig.

Fiumána, fiumára, *subst. foem.* ein tiefer reissender Strom; eine Ergießung von vielen Gewässern, die eine Ueberschwemmung verursachen.

Fiumáno, *adj.* was vom oder aus dem Flusse ist; *it.* ein Einwohner aus der Stadt Fiume.

Fiúme, *subst. masc.* eine Stadt an der See in Slavonien; *it.* ein großer Fluß, Strom; im verblümten Verstande, ein Ueberfluß, eine große Menge.

*Fiuminále, s. fiumale.

Fiumétto, Fiumicéllo, Fiumicciáttolo, Fiumicino, } *subst. masc. dim.* ein kleiner Fluß; ein Bach.

Fiutánte, *adj. com.* anriechend, beschnoppernd, beriechend; *it.* versuchend, wagend.

Fiutáre, *verb. act.* anriechen, beschnoppern, beriechen; *it.* versuchen, wagen.

Fiutasepólcri, *subst. masc.* einer der die Gräber immer besucht.

Fiuttatína, *subst. foem.* kleine Beriechung.

Fiuttáta, *subst. foem.* Beriechung.

Fiúto, *subst. masc.* der Geruch; das Beriechen; *it.* eine Flöte.

*Fizióne, s. finzione, Erdichtung, Verstellung.

Flácido, *adj.* kraftlos, schwach, schlapp, entkräftet.

Flagellaménto, o fragellaménto, *subst. masc.* Geisselung.

Flagellánte, o fragellánte, *adj. com.* der sich geisselt, peitscht.

Flagelláre, o fragelláre, *verb. act.* peitschen, geisseln; *it.* strafen, quälen, plagen.

Flagelláto, o fragelláto, *part.* gegeisselt, gepeitscht.

Flagella

Flagellatóre, o fragellatóre, *ſubſt. maſc.* ein Geißler, Geiſſelbruder.
Flagellazióne, *ſubſt. foem.* das Geiſſeln, das Peitſchen; ſonderlich die Geiſſelung Chriſti.
Flagellífero, *adj.* der die Geiſſel, die Strafe trägt.
Flagéllo, *ſubſt. maſc.* im *plur.* i flagelli, und le flagella, eine Geiſſel, eine Ruthe; *met.* Geiſſel, Strafruthe, Strafgerichte. per mio flagello, zu meiner Strafe. *it. adv.* a flagello, bis zum Uebermaaße.
Flagránte, wird in dieſer Art zu reden gebraucht, eſſer colto in flagrante, und heißt ſo viel als in ſul fatto, auf friſcher That erwiſcht werden.
*Flagráre, *verb. neutr. poët.* brennen, vor Liebe, vor Eifer. ſ. ardere, infiammarſi.
Flámma, *poët.* ſ. fiamma, Flamme; *met.* Feuer 2c.
Flamináto, *ſubſt. maſc.* das Amt der heidniſchen Prieſter Jupiters.
Flámine, *ſubſt. maſc.* ein heidniſcher Prieſter Jupiters.
Flámula, *ſubſt. foem.* Hahnenfuß, eine Art Pflanze.
Flanélla, *ſubſt. foem.* Flanell.
Fláto, *ſubſt. maſc.* Blähungen, verſperrter Wind im Leibe.
Flatuoſità, *ſubſt. foem.* Blähungen, Winde im Leibe.
Flatuóſo, *adj.* zu Blähung geneigt, was Blähungen verurſacht.
Flautíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Flötchen.
Flautíſta, *ſubſt. maſc.* ein Flötenſpieler.
Flaúto, *ſubſt. maſc.* eine Flöte. ſonar di flauto, auf der Flöte blaſen. flauto traverſo, Querpfeife.
Flautóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Flötenbaß.
Flébile, *adj. com.* zu beweinen, kläglich, jämmerlich.
Flebilménte, *adv.* erbärmlich, kläglich.
Flebotomáre, *verb. act.* zur Ader laſſen; *vulg.* cavar ſangue.
Flebotomía, *ſubſt. foem.* das Aderlaſſen; *vulg.* cavata di ſangue.
Flémma, *ſubſt. foem.* ſelten *maſc.* ein zäher Schleim; ausgeſpenter Schleim, der Auswurf; das Waſſer oder die ſüße Feuchtigkeit im menſchlichen Leibe; die wäſſerichte Feuchtigkeit im Diſtilliren; ein unempfindliches Weſen, das durch nichts gerührt wird, ſich keines Dinges recht annimmt, ſich nicht leicht erzürnet. *it.* Geduld, Gelaſſenheit, Sanftmuth, Gleichgültigkeit; Trägheit, Langſamkeit.
Flemmaticità, *ſubſt. foem.* Eigenſchaft und Natur des zähen Schleims; *it.* Trägheit.
Flemmático, *adj.* feuchter Natur, flüßig; voll zäher Feuchtigkeit; kalt; verdrießlich; träge, langſam, phlegmatiſch; *it. ſubſt.* ein Phlegmatikus.

Flemmóne, *ſubſt. maſc.* in der Medicin, ein Blutgeſchwür oder Geſchwulſt innen oder auſſen, durchgehends von aller Entzündung vom Geblüte verurſacht.
Fleſſíbile, *adj.* das man biegen kann, biegſam; mitleidig; ergiebig, geſchmeidig.
Fleſſibilità, *ſubſt. foem.* Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit; *it.* Ergiebigkeit; Mitleiden.
Fleſſióne, Fleſſúra, *ſubſt. foem.* Krümmung, Beugung.
Fléſſo, *adj.* gebogen, gekrümmt.
Fleſſuóſo, *adj.* das ſich beugen, krümmen läßt; biegſam; was krumm iſt.
*Fléto, *ſubſt. maſc. poët.* das Weinen.
*Fléttere, *lat.* biegen.
Flobotomáre, ſ. flebotomare, Ader laſſen.
Flobotomía, ſ. flebotomia, Aderlaß.
Flóccido, *adj.* ſ. floſcio.
Flórido, *adj.* blühend. ſ. fiorito, *it.* das im Schwange iſt.
Floríſero, *adj.* voller Blumen, blumenreich, was Blumen trägt.
Florilégio, *ſubſt. maſc.* Blumenleſe.
Floſcézza, *ſubſt. foem.* Entkräftung, Kraftloſigkeit; *it.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit.
Floſciaménte, *adv.* kraftloſerweiſe, ſchlapp; entkräftet; *it.* weich, zart.
Flóſcio, *adj.* entkräfter, kraftlos; gelinde.
Flóſſo, *ſubſt. maſc.* eine Flocke. ſeta floſſa, Flockſeide.
Flótta, *ſubſt. foem.* eine Schiffsflotte; ein Haufen Schiffe.
Fluidézza, Fluidità, *ſubſt. foem.* Flüſſigkeit, als wäſſerichter Dinge; *it.* der ungezwungenen Reden. parlare con gran fluidezza, auf eine fließende und ſehr fertige Art reden.
Flúido, *adj.* flüßig, als Luft, Waſſer, Sand 2c. fließend, als ungezwungene Reden; *it. ſubſt. maſc.* das Flüſſige, die Flüſſigkeit. *plur.* i fluidi, die flüſſigen Theile im menſchlichen Körper.
Fluíre, *verb. neutr. ind.* fluiſco, fließen, als Flüſſe oder Feuchtigkeiten des Leibes, als offene Schäden.
Fluſſíbile, *adj. com.* fließend.
Fluſſibilità, ſ. fluidezza, Flüſſigkeit 2c.
Fluſſióne, *ſubſt. foem.* ein Fluß am Leibe. fluſſione di capo, oder di teſta, der Schnupfen.
Flúſſo, *ſubſt. maſc.* die Flut oder das Anlaufen der See, nach der Ebbe; ein Fluß am Leibe, der einem fällt. fluſſo e refluſſo, eigentlich, Ebbe und Flut im Meere. fluſſo di ſangue, Blutſturz, Naſenbluten. fluſſo di capo, beſſer fluſſione di capo, der Schnupfen. fluſſo di lagrime, Thränenguß. fluſſo di ventre, Durchfall, Bauchfluß. il mal di fluſſo, die rothe Ruhr; *met.* fluſſo wird gebraucht von Sachen, die leicht von ſtatten gehen; *it.* Menge, Haufen. quell' avocato ha un fluſſo d'affari,

d' affari, der Advocat hat ein Haufen Geschäffte.
Flússo, *adj.* hinfällig, vergänglich, unbeständig.
Flútto, *subst. masc.* eine Welle des Wassers; eine Flut; die Flut nach der Ebbe.
Fluttuánte, *adj. & subst.* auf dem Wasser daher schwimmend; *it.* zweifelnd, wankelmüthig, unbeständig, ungewiß, unentschlüssig. egli ha lo spirito fluttuante, er hat ein unruhiges Gemüth. fluttuante ne' pensieri, in Gedanken unentschlüssig.
Fluttuaménto, *subst. masc.* Bewegung der Wellen, Wellenschlagen; Ungestüm; die Fluten; *it. met.* Unbeständigkeit; Unruhe des Gemüths, Ungewißheit, Unentschlüssigkeit.
Fluttuáre, *verb. neutr.* wanken; zweifeln; Bedenken tragen.
Fluttuazióne, *subst. foem.* s. fluttuamento, Bewegung der Wellen, Wellenschlag rc.
Fluttuóso, *adj.* wellenförmig, wellenschlagend, das große Wellen hat; ungestüm ist; *it.* der sich nicht entschließen kann.
Fluviále, *adj. com.* s. fiumale, zum Fluß gehörig, am Flusse liegend. *Giud.* hat *met.* lagrime fluviali, reichlich fließende Thränen.
Flúvido, s. fluido, fließend.
*Flúvio, s. fiume, Fluß.
Fóca, *subst. foem.* ein Meerkalb, Seekalb.
Focáccia, *subst. foem.* Brodkuchen. render pan per focaccia, gleiches mit gleichem vergelten, Wurst wieder Wurst.
Focacciuóla, *subst. foem.* ein kleiner Brodkuchen.
*Focáce, *adj.* brennend, glühend, feurig, entzündet. discordia focace, heftiger Zwiespalt.
Focája, *adj.* mit pietra, als pietra focaja, ein Feuerstein.
Focajólo, *adj.* terra focajola, eine gewisse Art hitziger Erde, die man, um frühzeitige Früchte zu haben, brauchet. *it.* hitziger Erdboden.
Focárrola, *subst. foem. dim.* ein kleiner Brodkuchen.
Fóce, *subst. foem.* der Rachen, der Schlund; heutiges Tages wird gewöhnlicher fauci im *plur.* gebraucht. foci aber von dem Ausfluß eines Flusses; *it.* foce, eine enge Oeffnung.
Focheréllo, *subst. masc. dim.* ein kleines Feuer.
*Fochérrolo, s. focolare, Feuerheerd.
Fócile, fucile, *subst. masc.* ein Feuerstahl; Feuerzeug; *it.* eine Flinte; *it.* das Schloß an einer Flinte; *it.* die Röhren in Armen und Beinen. focile maggiore, die große Röhre, minore, die kleine.
Focoláre, *subst. masc.* Feuerheerd, Feuerstätte, so viel als Haus; *it.* Feuerdecken. Es wird auch focolari im *plur.* für Haus und Familie genommen, aber meist poetisch. Die Alten haben es *adj.* anstatt *lares* gebraucht; *it.* focolare, Wärmteller zu den Speisen.
Focolíno, *subst. masc. dim.* ein kleines Feuer.
Foconcíno, *subst. masc. dim.* ein kleines Feuer; *it.* die Zündpfanne an einem Gewehre.
Focóne, *subst. masc.* ein großes Feuer; *it.* die Zündpfanne am Geschosse; *it.* in den Schiffen, eine Küche auf dem Verdeck.
Focosaménte, *adv.* hitzigerweise, begierigerweise, heftigerweise.
Focosétto, *adj.* ein wenig hitzig, heftig, inbrünstig, feurig.
Focóso, *adj.* hitzig; brennend; feurig. *met.* begierig, heftig.
Fódera, *subst. foem.* Futter, Unterfutter; eine Scheide zum Degen, Messer; ein Futter oder Sack zu einer Büchse; ein Futteral zu etwas. mettere la collera nella fodera, sich den Zorn vergehen lassen. *it. met.* Lebensmittel. fodera da pesce, Fischproviant. fodera da guanciale, ein Kopfküssen Ueberzug; Holzflöße.
Foderájo, foderáro, *subst. masc.* ein Futteralmacher; *it.* ein Kürschner.
Foderáre, fodrare, füttern; ein Futteral über etwas machen; unterfüttern.
Foderatóre, *subst. masc.* ein Flößer, Floßmann.
Foderatúra, *subst. foem.* das Füttern, das Unterfüttern; die Fütterung eines Kleides.
Foderétta, *subst. foem. dim.* ein leichtes oder geringes Unterfutter.
Fódero, *subst. masc.* Holzflöße; *it.* Lebensmittel; *it.* Unterfutter; *it.* Unterziehpelz der Weibspersonen; *it.* Messer- oder Degenscheide; *it.* ein Futteral. *prov.* mettere il fodero in bucato, einen Narrenstreich begehen. legno di fodero, Flößholz.
Fodráme, *subst. masc.* das Pelzunterfutter; *it.* allerley Futter oder Unterfutter überhaupt.
Fódro, s. fodero.
Fóga, *subst. foem.* allzugroße Begierde; Brunst; übermäßige Neigung; heftiger Eifer, Wuth, Ungestüm. entrare in foga, geil werden, auf der Brunst seyn.
Foggétta, *subst. foem.* eine Art Mützen; *it. dim.* von foggia.
Foggettína, *subst. foem. dim.* von foggia, *it.* eine Art Mützen.
Fóggia, *subst. foem.* Art, Manier, Weise, Façon, Mode, Tracht. una nuova foggia, eine neue Mode. *it.* bella foggia di cavallo, wohlgebautes Pferd, ein schöner Schlag von einem Pferde. *it.* eine Art Mützen, so die Backen heruntergehen. *it. adv.* a foggia, nach Weise, gleichsam.

Foggiáre,

Foggiáre, *verb. act.* nach der Mode machen, es mitmachen, wie andere von gleichem Stande; *it.* einer Sache eine Art geben; *it.* verfertigen, bilden. foggiare, oder auch sfoggiare alla grande, prächtig kleiden, großen Aufwand machen, den grossen Herrn spielen wollen. la vostra casa può sfoggiare da pari sua, euer Haus kann sich seinem Stande gemäß sehen lassen.

Fóglia, *subst. foem.* ein Blatt von Bäumen, Kräutern oder Blumen; ein Blatt Gold, oder ander geschlagen Metall; eine Folie unter einem Edelsteine. foglia di latta, Blech. *it.* das Quecksilber mit Zinn vermischt, um die Spiegelscheiben zu überziehen. *met.* foglie di parole, Wortgepränge. *adv.* a foglia a foglia, eins nach dem andern. *it.* foglia, ohne Beywort, Maulbeerblätter, womit man die Seidenwürmer füttert.

Fogliáccia, *subst. foem. pej.* schlechtes Blatt.

Fogliáccio, *subst. masc.* idem.

Foglíame, *subst. masc.* das Laub, Laubwerk, eine Menge Blätter.

Fogliaménto, *subst. masc.* kleines Laubwerk.

oFogliáre, *verb. neutr.* Blätter bekommen, als die Bäume und andere Gewächse; mit Folie unterlegen.

Fogliáta, *subst. foem.* Gebackenes von blätterichtem Teige.

Fogliáto, *part.* & *adj.* blättericht, laubicht, voller Blätter; *it.* dünne wie ein Blatt, ausgerieben. pasta fogliata, Blättergebackenes.

Fogliétta, *subst. foem. dim.* ein Blättchen. *it.* ein Halbnöselmaaß.

Fogliétti, *plur.* Zeitung, Nachrichten.

Fogliétto, *subst. masc. dim.* von foglio, kleines Blatt, Blättchen.

Fóglio, *subst. masc.* ein Blatt von einem Bogen Papier; ein Bogen Papier; ein Blatt in einem Buche. in foglio, in Folio, von Büchern; im *plur.* heißt es Schriften, Briefschaften. *prov.* dare oder mandare a uno un foglio in bianco, einem Vollmacht geben. *adv.* a foglio, Blatt vor Blatt.

Fogliolina, *subst. foem. dim.* von foglia, Blättchen, junges Laub.

Foglióne, *subst. masc. augm.* ein großer Bogen Papier.

Foglióso, *adj.* s. fogliato, blätterricht, voll Blätter.

Fogliúccia, fogliúzza, *subst. foem. dim.* Blättchen.

Fogliúto, *adj.* blätterricht. *met.* fogliuti monti, Berge voll belaubter Bäume.

Fógna, *subst. foem.* Schundgrube, eine Schleusse zum Ablaufe des Unflats; ein Mistloch; *it.* der mit Steinen ausgefüllte Grund des Weinbergs.

Fognáre, *verb. act.* Gruben und Löcher machen, zum Reben, Bäumen, Pflanzen; *it.* zum Wasserleiten. fognare le misure, hohl, betrüglich messen, Lücken im Maaße lassen. fognare parole, lettere, Worte oder Buchstaben im Schreiben oder Reden auslassen.

Fognáto, *part.* & *adj.* hohl, leer.

Fognatúra, *subst. foem.* eine zerknetschte Falte; *it.* die Einzucht, oder der mit Steinen ausgefüllte Grund des Weinberges.

Fógno, *adj.* debito fogno, eine alte verlorne Schuld, die man nicht mehr einfordern kann.

Fója, s. foga, Geilheit, Brunst.

Fojóso, *adj.* geil, brünstig, begierig.

Fóla, *subst. foem.* Mährchen; Narrheit; Lumperey, unnützes Gewäsche; *it.* ein Haufen Leute, Gedränge; *it.* s. favola. fola de' giostranti, war im Turnieren, wenn die Ritter alle zugleich anfielen.

Folága, *subst. foem.* ein Wasserhuhn, Bollhenne.

Foláta, *subst. foem.* ein Haufen, eine Menge Sachen, die häufig zugleich kommen, aber bald vorbey sind. folata d' uccelli, ein Zug Vögel. folata di fumo, eine Wolke von Rauch. folata di vento, Windstoß.

Folciménto, *subst. masc.* das Unterstützen, eine Stütze, ein Untersatz, ein Schutzpfeiler.

Folcíre, *verb. act. poet. ind.* auf *isco.* befestigen, untersetzen. s. puntellare.

Folcíto, *part.* unterstützt, befestiget, untersetzt. s. puntellato.

Folgoránte, *adj. com.* donnernd; blitzend, strahlend, scheinend, glänzend. occhi folgoranti, vor Zorn blitzende Augen.

Folgoráre, *verb. act.* blitzen, donnern, wetterleuchten, scheinen, glänzen. *met.* etwas in aller Eil machen. venir folgorando, wie ein Blitz geschossen kommen.

Folgoratóre, *adj.* blitzend, strahlend, donnernd; *it.* grimmig, schrecklich drohend.

Fólgore, *subst. masc.* Blitz, Wetterleuchten, Donnerstrahl. folgore di guerra, del tempo etc. der Blitz des Krieges, die schnelle Flucht der Zeit.

*Folgóre, *subst. masc.* Glanz, Schein, Licht. s. folgore.

Folgoreggiánte, *adj. com.* s. folgorante, blitzend, donnernd 2c.

Folgoreggiáre, s. folgorare, blitzen, wie ein Blitz geschossen kommen.

Fólla, *subst. foem.* ein Haufen, eine Menge, Gedränge. in folla, haufenweise, in Menge, häufig.

Follatóre, *subst. masc.* ein Tuchwalker; beym Kirschner, der die Felle austritt.

 o Folástro,

°Folláſtro, } *adj.* poſſenhaft, ſcherzhaft; Folle, } muthwillig, närriſch, thöricht.

Folleggiaménto, *ſubſt. maſc.* Muthwille, Poſſen, närriſches Scherzen; dumm Zeug, Thorheit, Ausſchweifung.

Folleggiánte, *adj. com.* flatterhaft, muthwillig, ſcherzhaft, kurzweilig, thöricht, närriſch.

Folleggiáre, *verb. act.* Muthwillen oder Kurzweil treiben, Poſſen machen, thöricht thun, Narrheiten begehen. *prov.* quando la donna folleggia, la fante donneggia, wenn der Herr nicht geſcheut iſt, regiert der Knecht.

Folleggiatóre, *ſubſt. maſc.* einer der närriſch, poſſenhaft, luſtig iſt oder thut, Thor, Narr.

Folleménte, *adv.* thörichter, närriſcher Weiſe.

Follétto, *ſubſt. maſc.* ein böſer Geiſt, der in der Luft ſchwebt; ein Poltergeiſt im Hauſe, Kobolt. ſpirito folletto *Dant. Inf. 30.* nennt eine Seele in der Hölle ſo. *Bern. Orl. 24. 49.* ein vierſchrötiger, grämiſcher Kerl.

*Follézza, ſ. follia.

Follía, *ſubſt. foem.* Narrheit, Thorheit, Unverſtand, Unbeſonnenheit; allzu große Luſt zu oder an etwas, übermäßige Neigung dazu; im *plur.* Poſſen, luſtige und närriſche Einfälle. Fantaſiaccie, ghiribizzi, ſciocchezze, ſtravaganze, können als gleichbedeutende Worte, an ſtatt follie, genommen werden.

Follícola, *ſubſt. foem.* }
Follícolo, *ſubſt. maſc.* } die Hülſen an
Follículo, *ſubſt. maſc.* } den Früchten und andere Saamenkörner; *it.* Traubenbeerhäutchen.

Follígine, ſ. fulliggine, Ruß.

Folliginóſo, ſ. fulliginoſo, rußig.

Follóne, *ſubſt. maſc.* ein Walker, Walkmüller, Bleicher.

*Follóre, *ſubſt. maſc.* ſ. follia.

Fólta, *ſubſt. foem.* Haufen, Menge, Gedränge von Leuten.

Foltaménte, *adv.* haufenweiſe, mit großem Gedränge, dichte gedrungen, geſtopft voll.

Foltézza, *ſubſt. foem.* die Dicke, Dichtigkeit.

Fólto, *adj.* dicht, dick an einander, als Menſchen ſtehen, dichte gedrungen; *it.* das dick fällt, als Schnee; dick, als Wald, Finſterniß, Wolken, Nebel.

Foménta, *ſubſt. foem.* ſ. fomento.

Fomentáre, *verb. act.* wärmen, bähen; anreizen, erregen; einen Schmerz in die Länge während machen; *it.* hegen, unterhalten, als Feindſchaft, Uneinigkeit, Friede, Haß, Liebe ꝛc.

Fomentáto, *part.* gehegt, angetrieben, angereizt, gewärmet, gebähet.

Fomentatóre, *ſubſt. maſc.* der da bähet, wärmt; *it.* anreizet; hegt, als Feindſchaft, Uneinigkeit ꝛc.

Fomentatrice, *ſubſt. foem.* von fomentatore, die da bähet; *it.* anreizt, hegt ꝛc.

Fomentazióne, *ſubſt. foem.* Bähung; Wärme, Hegung, Anregung, Anreizung; *it.* ein feuchter Umſchlag über ein Glied, daran man Schmerzen empfindet.

Foménto, *ſubſt. maſc.* Bähung, Wärme, Umſchlag über einen Schaden; *it.* Anreizung, Anregung. dar fomento al male, das Uebel unterhalten, hegen.

Fómite, *ſubſt. maſc.* Zunder, Lunte, Zündruthe; allerhand trockene Sachen, die ſich leicht entzünden.

Fónda, *ſubſt. foem.* ein Beutel, eine Börſe; *it.* Ueberfluß; *it.* eine Schleuder. fonda da piſtole, Piſtolenhulſter.

Fondacájo, *ſubſt. maſc.* ein Kornbodenaufſeher; *it.* der einen Laden hat, ein Kaufmann, *it.* ſ. fondacchiere.

Fondáccio, *ſubſt. maſc.* Bodenſatz, Hefen, und was ſich von flüßigen Dingen auf den Boden ſetzt.

Fondachétto, *ſubſt. maſc. dim.* von fondaco, ein kleiner Kaufmannsladen.

Fondachiére, *ſubſt. maſc.* der eine Niederlage von etwas hat, als vom Weine und andern Waaren; ein Kaufmann der mit Tüchern, Zeugen u. d. gl. handelt.

Fóndaco, *ſubſt. maſc.* ein Gewölbe worinne man Tücher, Zeuge u. d. gl. Ellenweiſe verkauft; *it.* ein Ausſchneider; *it.* ein Kornboden, wo die Stadt zu einer Hungersnoth allerhand Getreide verwahret; *it.* eine Niederlage zu Kaufgütern; *it.* ein Proviantmagazin zu Eßwaaren. *met.* un fondaco d'opere di miſericordia, ein ſehr barmherziger, mitleidiger Menſch.

Fondamentále, *adj. com.* was zum Grunde gehört, gründlich.

Fondamentalménte, *adv.* mit Grund, von Grund aus, gründlich.

Fondaménto, *ſubſt. maſc.* im *plur.* le fondamenta, der Grund eines Gebäudes und anderer Dinge; der Anfang zu etwas; eine Urſache; *met.* eine Stütze; *it.* der Hintere, das Geſäße. gettar i fondamenti, den Grund legen.

Fondáre, *verb. act.* gründen, ſtiften; erbauen, aufrichten; den Grund legen; errichten, einrichten; mit etwas beweiſen, unterſtützen, befeſtigen.

Fondárſi, *verb. rec.* ſich gründen, ſich verlaſſen. fondarſi ſopra d'uno, auf einen bauen.

Fondáta, *ſubſt. foem.* Weinhefen.

Fonda-

Fondaraménte, *adv.* mit Grunde, gründlich.
Fondatézza, *subst. foem.* Gründlichkeit, Dauerhaftigkeit, Bestand.
Fondáto, *part.* von fondare, gegründet, gestiftet, erbauet, aufgerichtet; unterstützt; *it. adj.* tief, fett, fruchtbar, als das Erdreich; von Wissenschaften, gründlich. uomo fondato nelle scienze, ein Mann in den Wissenschaften gegründet. *met.* cavalli fatti fondati, Pferde, die sicher auf den Füßen sind. nel fondato verno, mitten im Winter; *it.* dichte, dicke, wenn man vom Walde redet. bosco fondato, ein dichtes, dickes Gebüsche.
Fondatóre, *subst. masc.* der den Grund leget, der was stiftet, der Stifter.
Fondatrice, *subst. foem.* von fondatore, Stifterinn.
Fondazióne, *subst. foem.* die Grundlegung zu einem Baue, die Erbauung einer Stadt oder Kirche, die Stiftung eines Klosters, eines Gesetzes; oder Verordnung eines Dienstes in der Kirche rc. ein Kapital zu einer milden Stiftung. pia fondazione, milde Stiftung.
Fondéllo, *subst. masc.* ein Reif; ein Trichter; der hölzerne Knopf, der alsdann mit Seide oder Gold überzogen wird; *it.* ein Strohteller; *it.* der Kern von Artischocken.
Fóndere, *verb. act. perf.* fusi, *part.* fuso, schmelzend, fließend machen; schmelzen, zerschmelzen, zergehen lassen, gießen; *it.* einschenken; *met.* verschwenden, durchbringen.
Fóndersi, *verb. rec.* s. diffondersi, spargersi.
Fondería, *subst. foem.* eine Schmelzhütte, Schmelzofen, Schmelzkunst, Gießerey. fonderia di campane, Glockengießerey. fonderia di cannoni, Stückgießerey; *it.* das Laboratorium der Chymisten.
Fondíglio, Fondigliuólo, Fondáccio, } *subst. masc.* Grundsuppe, Hefen, Satz.
Fonditóre, *subst. masc.* ein Gießer, Rothgießer. fonditore di campane, ein Glockengießer. fonditore di cannoni, ein Stückgießer; *met.* ein Verschleuderer, Prasser, Verschwender.
Fóndo, *subst. masc.* der Grund oder der Boden einer Tiefe, als des Meeres, eines Flusses, eines Fasses oder Geschirrs, das Unterste; das Innerste; eine Niedrigkeit, als ein Thal; ein Acker oder Landgut; der Boden, das Erdreich eines Feldes, einer Wiese, eines Gartens; ein zusammengelegtes und zu gewissen Dingen bestimmtes Geld, ein Kapital oder Summe Geldes, wovon man Zinsen zieht, die ganze Handlung und alle Waare eines Kaufmanns, Baarschaft. dar fondo, Anker werfen. dar fondo alla robba sua, das Seine verschwenden. andare a fondo, zu Boden fallen, zu Grunde gehen. *met.* nel fondo della sua fortuna, in seinem größten Unglücke. il fondo v'era, das Wasser war sehr tief. fondo delle brache, der Boden in Hosen. fondo del diamante, die Größe und Stärke, der Boden eines Diamants. fondo del carcioffo, der Kern im Artischocken. in fondo di tavola, unten an der Tafel, am Ende der Tafel. fondo del cielo, die Höhe des Himmels. fondo d'un viale, das Ende von einer Allee oder Spatziergange. demolir da fondo, von Grund aus zerstöhren. mettere in fondo, zu Grunde richten. cavar alcuno di fondo, jemanden aus der Noth herausreißen, vom Verderben erretten. dar fondo, sagt man von Schiffen, wenn sie den Anker ins Meer werfen und Halte machen. non aver nè fin nè fondo, unendlich, unermeßlich seyn. toccare il fondo d'una cosa, auf den Grund einer Sache kommen. pescare a fondo, auf den Grund gehen, gründlich erörtern. vedendomi proveduto di buoni fondi divisai di negoziare per mio conto, onde, da ich mich mit guten Kapitalien versehen, habe ich mich entschlossen, für meine eigene Rechnung zu handeln, als; *it. adv.* endlich, dahin. la musica finì in quel fondo, die Musik hörte endlich auf. egli tira a quel fondo, er zielt dahin; *it.* Winkel, Loch. si ficcò in quel fondo, er verkroch sich in den Winkel oder in das Loch.
Fóndo, *adj.* tief; *it.* dicht, dick. selva fonda, ein dichter, finsterer Wald. siepe fonda, ein dichter, dicker Zaun. *met.* pestilenza fonda, die ärgste Pest.
Fóndo, verkürzt, von fondato, *adj.* & *part.* von fondare. s. fondato.
Fóndolo, *subst. masc.* eine Art kleine Fische im süßen Wasser, ein Gründling.
*Fondúra, *subst. foem.* die Tiefe, tiefes Thal.
Fondúto, *adj.* zerflossen, zerschmolzen, zergangen.
Fóngo, *subst. masc.* agárico, Lerchenschwamm. bolétto, Bilz. pratajuólo, Angerling. rosétto, Reiske. óvolo, maníno, Bärentatzen. prúgnolo, Hirschschwamm. spóngiolo, Morgel.
Fontále, *adj. com.* ursprünglich; *it. subst. masc.* Quelle; was von Brunnen oder Quellen kommt, entspringt. la virtù è fontale e principio di tutta la felicità, die Tugend ist die Quelle und der Ursprung aller Glückseligkeit.
Fontalménte, *adv.* ursprünglich.
Fontána, *subst. foem.* eine Quelle, ein Spring-

Springbrunnen, auch bey öffentlichen Lustbarkeiten, der Brunnen oder die Maschine, dadurch man den Wein und andere Getränke springen läßt.

Fontanájo, fontanáro, fontaniére, ein Wasserkünstler, Grottirer; Röhren- oder Brunnenmeister.

Fontanévole, *adj. com.* das Quellen hat.

Fontanélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Quelle, ein kleiner Springbrunnen. fontanella della gola, die Gurgel; *it.* ein Fontanell.

*Fontáneo, *adj.* s. fontale, aus der Quelle.

Fontaniéro, *adj.* ursprünglich von der Quelle; *it.* s. fontanajo.

Fontanóso, *adj.* das Quellen hat, das von Quellen herrührt.

Fónte, *subst. com.* eine Quelle; *it.* der Ursprung; eine Brunnenquelle; eine Ursache; *it.* der Taufstein, Taufbecken. tenere un bambino al sagro fonte, ein Kind aus der Taufe heben. chi vuol della chiara, vada al fonte, wer seine Sache recht haben will, der mache es selber.

Fonticélla, Fonticína, *subst. foem. dim.* kleine Quelle, kleiner Brunnen.

Fonticéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Brunnen.

Fóra, *poët.* vom *verb.* essere statt sarebbe, er, es würde seyn, wäre.

Forabósco, *subst. masc.* ein Grünspecht; *it.* einer der sich überall einschleicht.

Foracchiáre, *verb. act.* viele kleine Löcher bohren, ausbohren, zerbohren, als die Schlösser das Loch in ein Eisen, in einen Büchsenlauf, Wasserröhren; *it.* durchlöchern.

Foracchiáto, *part.* gebohrt, ausgebohrt; durchlöchert, zerbohrt.

Foracchiatúra, *subst. foem.* das Bohren, Ausbohren, Durchlöchern.

Foracciáre, s. Foracchiare.

Foraggiáre, *verb. act.* auf das Futterholen ausgehen, furagiren; *it.* alles aufzehren, abfressen, als das Wild das Getreide.

Foraggiére, *subst. masc.* einer der aufs Futterholen ausreitet; *it.* ein Futterknecht; *it.* der bey der Armee das Futter liefert; *it.* foraggieri, *plur.* Soldaten die ausgeschickt werden um Futter zu holen.

Forággio, *subst. masc.* Fütterung für das Vieh, als Stroh, Heu rc. *it.* Proviant.

*Foraino, s. foraneo,

Foráme, *subst. masc.* kleines Loch, kleine Oeffnung, das Oehr in der Nadel; *it.* mehrentheils der Hintere.

Foramèllo, *subst. masc.* ein Naseweiser, einer, der sich in alles mengt, der alles widerlegen will.

Forméttо, *subst. masc. dim.* ein Löchelchen.

Foraminóso, *adj.* löcherícht, voller Löcher.

Foráneo, *adj.* & *subst.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, ein Fremder, sonderlich ein Ausländer.

Foráneo, *adj.* mit einem hellen o ausgesprochen, gerichtlich, dem Gerichte gehörig.

Foráre, s. bucare, durchlöchern, durchbohren; *it.* durchsuchen, durchstänkern.

Forasiépe, *subst. masc.* ein Zaunkönig; *it.* im Scherze, ein kleines Männchen. s. omiciatolo,

Forástico, *adj* den Fremden gehörig; *it.* störrisch, mürrisch.

Forastiére, s. forestiere, Fremder, fremd.

*Foráca, *subst. foem.* s. foratura, ein Loch.

Foratérra, *subst. foem.* ein Eisen, womit man in die Erde Löcher macht, Erdbohrer, Pflanzholz.

*Foráto, *subst. masc.* ein Loch.

Foráto, *part.* von forare, durchlöchert, durchbohrt, ausgebohrt. ricever una cosa con animo forato, eine Sache mit Undank empfangen. non voler aver che fare con chi ha il capo forato, mit einem Thörichten nichts zu thun haben wollen.

Foratójo, *subst. masc.* ein Bohrer.

Foratóre, *subst. masc.* einer der bohrt; *it.* ein Bohrer.

Foratúra, *subst. foem.* das Bohren, das Löchermachen, ein Loch.

*Forbannúto, *subst. masc.* ein Verbannter, Verwiesener; s. bandito.

Forbíce, *subst. foem.* s. forbici.

Forbicétta, Forbicína, *subst. foem. dim.* eine kleine Scheere.

Forbíci, *subst. foem. plur.* eine Scheere zu Tuch, Leinewand u. d. gl. Man sagt auch, un pajo di forbici, die Scheere; *it.* forbici di gambero, di scorpione, die Krebs- oder Scorpionscheere; *it.* ein halsstarriger Bube, der sich nicht erbitten läßt. fa quel che vuoi egli è sempre forbici, thue was du willst, er bleibt immer halsstarrig. aver uno nelle forbici, einen in seiner Gewalt haben. condurre uno nelle forbici, jemanden betrügen, in die Gefahr stürzen. essere nelle forbici, in Gefahr seyn.

Forbiciáro, forbiciájo, *subst. masc.* ein Scheerenschleifer.

Forbicíne, *subst. foem. dim.* Scheerchen.

Forbicióni, *subst. masc. plur.* große Scheere, als die vom Schneider, Tuchscheerer.

Forbíre, *verb. act.* putzen, rein machen, abwischen, scheuren, poliren, fegen, reiben. forbir la faccia, das Gesicht abtrocknen. *Dant. Inf.* 15. de' lor costumi fa che tu ti forbi, folge ihrem Beyspiel nicht.

Forbírsi, *verb. rec.* sich putzen, sich abwischen; *it.* sich reiben. forbirsi il naso, sich ausschnaupen. io mene forbo di lui,

lui, ich bekümmere mich nicht um ihn.
Forbitézza, *subst. foem.* Nettigkeit, Sauberkeit, Zierlichkeit, Reinlichkeit, Polierung; *it.* Artigkeit, Manierlichkeit.
Forbitissimaménte, *adv. sup.* auf die sauberste, zierlichste, reinlichste, artigste Weise.
Forbitissimo, *adj. sup.* sehr reinlich, sauber, überaus artig, manierlich.
Forbíto, *part.* rein sauber; *it.* poliert, geputzt; *it. adj.* artig, manierlich.
Forbitójo, *subst. masc.* ein Wischlappen; *it.* ein Poliereisen, ein Polierinstrument.
Forbitóre, *subst. masc.* ein Polierer, Glattschleifer, einer der abwischet ꝛc.
Forbitrice, *subst. foem.* von forbitore, eine die abwischt, poliert, scheuert, reiniget.
*Forbottáre, *verb. act.* prügeln, Schläge geben.
Fórca, *subst. foem.* eine Gabel, zum Heu, zum Miste; *it.* das Gericht, der Galgen; *it.* ein Galgenvogel, im Scherze. va alle forche, gehe zum Henker! battocchio da forca, du Galgenschwengel! chi è nato per la forca, non s' annegherà nell' acqua, wer an den Galgen kommen soll, ersäuft im Wasser nicht. far le forche ad uno, einem Hörner aufsetzen; *it.* ein Scheideweg, oder ander Gabelförmiges Ding. *prov.* far forca, far le forche, eine Sache wissen, und thun, als ob man nichts davon wisse, sich verstellen, oder einen tadeln, um ihn desto mehr zu loben; *it.* einem schmeicheln. essere tra le forche e santa Candida, zwischen Thür und Angel stecken.
Forcáta, *subst. foem.* eine Gabel voll; ein Stoß mit der Gabel: *it.* die Spaltung der zwey Beine an dem Menschen.
Forcatélla, *subst. foem. dim.* von forcata, kleine Gabel.
Forcáto, forcúto, *adj.* gespalten, gabelweise getheilt, gabelförmig. strada forcata, ein Scheideweg. piedi forcati, gespaltene Klauen.
Forcatúra, *subst. foem.* der Spalt, wo sich etwas theilt, oder anfängt zu theilen, als zwischen den Fingern.
*Fórce, s. forbice, Scheere.
Forcélla, Forcellétta, *subst. foem.* ein Gäbelchen am Weinstocke; *it.* eine kleine Gabel.
Forcelláto, forcellúto, s. forcato.
Forchè, s. fuorchè.
Forchétta, *subst. foem.* eine Gabel zum Essen; eine eiserne Küchengabel, das Fleisch aus dem Topfe zu langen; das Ziehbein oder Schlußbein am Geflügel, das als eine Gabel gestaltet ist. forchetta da moschetto, eine Musketengabel. favellare in punta di forchetta, affektirt reden, im Zierlichreden affektiren. ehi forchetta! du kleiner Galgenstrick!
Forchettiéra, *subst. foem.* ein Gabelgesteck.
Forchétto, *subst. masc.* ein Spieß mit zween Zacken; eine Ofen- oder Heugabel.
Forchettóne, *subst. masc.* eine große Gabel, eine Vorleggabel.
*Forchiúdere, fuorchiúdere, *verb. act.* ausschließen, hinausschließen. s. escludere.
Forcína, s. forchétta, kleine Gabel.
Fórcolo, Forcóne, *subst. masc.* eine Mist- oder Heugabel.
Forcostumánza, *subst. foem.* böse Gewohnheit.
Forcutaménte, *adj.* auf Gabelart, auf eine gabelförmige Weise.
Forcúto, *adj.* s. forcato, gabelförmig, mit einer Gabel bewaffnet.
Forcúzza, *subst. foem. dim.* kleine Gabel.
*Fóre, *adv.* außen, hinaus, heraus.
Forellino, *subst. masc. dim.* Löchelchen.
Forénse, *adj.* gerichtlich, zum Gerichte gehörig, rechtlich.
Forése, *subst. com.* Foresáno, *subst. masc.* ein Landmann; *it.* Bauer, Bäuerinn.
Foreséllo, Foresétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Bauer, Bauerjunge.
Foresózza, *subst. foem.* ein wohlgebildetes, artiges Bauermädchen.
Foresózzo, *subst. masc.* ein artiger Landmann, ein wohlgebildeter Bauerjunge.
Forésta, *subst. foem.* ein Forst, ein Wald. soprastante delle foreste, Forstmeister.
Forestáro, *subst. masc.* ein Förster.
Forestaría, foresteria, forestiería, *subst. foem.* eine Menge Gäste, Fremde; das Gastzimmer in Klöstern, auch die Stuben für Fremde.
Forestieraménte, *adv.* fremd, auf fremde, ausländische Art.
Forestiére, Forestiéro, *subst. & adj. masc.* ein Fremder, Ausländer; ein gebetener Gast, ausländisch, unwissend, unerfahren, fremd.
Forésto, *adj.* wild, waldicht; in einigen Orten der Lombardey ist auch foresto, ein Fremder, *substantive* gebräuchlich.
*Forfáre, *verb. act.* mißhandeln, sündigen, etwas sträfliches thun, einen Fehler begehen, als ein Richter wider das Recht, ein Vasall wider seinen Herrn, eine Weibsperson wider ihre Ehre. s. fallare.
*Forfátto, *subst. masc.* eine böse That, Missethat. s. misfatto.
*Forfattúra, s. furfanteria, Schelmstück, Bosheit.
Forfécchia, *subst. foem.* ein Wurm mit einem zweyzackichtem Schwanze, eine Art Assel.
Forfecchína, *subst. foem. dim.* kleine Assel.
Fórfice, s. forbici, Scheere, essere o der dimora-

dimorare tra le forfici in Gefahr, in der Klemme seyn.

Forficétte, Forficettíne, *subst. foem. plur.* Scheergen.

Forficiáta, *subst. foem.* ein Schlag mit der Scheere, ein Scheerenschnitt.

Forfóra, Forforággine, *subst. foem.* schuppichter Grind des Hauptes, der Erbgrind.

Foriéra, *subst. foem.* Vorläuferinn.

Foriére, *subst. masc.* ein Furier, Quartiermeister.

Fórma, *subst. foem.* das Wesentliche, wesentliche Eigenschaft, wodurch ein Ding das wird, was es ist; *it.* die äußerliche Gestalt eines Dinges; *it.* die Bildung, Gesicht, Augenschein, Figur; *met.* forma costitutiva dell' uomo, die Seele; *it.* ein Muster, Modell, oder Forme; der Stock der Hutmacher; ein Leisten der Schuhmacher, ein Strumpfbret, und was sonst einem Dinge die Gestalt giebt; die Art, Weise, Forme eines Dinges. le forme de' calzaii, Schusterleisten. in forma di cacio, ein Käsenapf. in forma di messaggio, in Gestalt eines Gesandten. scrittura in forma, wie eine gerichtliche Schrift seyn soll. un argomento in forma, ein *Syllogismus* der recht in Ordnung stehet. pro forma, zum Scheine.

Formábile, *adj. com.* das in eine Gestalt, Bildung zu bringen ist, was eine Gestalt annimmt, sich bilden läßt.

Formaggiája, *subst. foem.* eine Käsekrämerinn; *it.* Käsemacherinn.

Formaggiájo, *subst. masc.* ein Käsekrämer; *it.* Käsemacher.

Formággio, *subst. masc.* Käse.

Formále, *adj. com.* das die Forme giebt; förmlich, eigentlich, ausdrücklich, deutlich.

Formalísta, *adj. & subst. com.* der oder die viel unnöthiges Gepränge macht, oder verlanget.

Formalità, *subst. foem.* die vorgeschriebenen Rechtsformeln; *it.* gewisse Ceremonien, Umstände und Stücke, die man bey etwas in Acht zu nehmen hat, Förmlichkeit.

Formalizzársi, *verb. rec.* sich über etwas erzürnen, ereifern, ärgern.

Formalizzáto, *part.* erzürnet, ereifert, geärgert.

Formalménte, *adv.* der Forme nach; deutlich, ausdrücklich, wesentlich, wirklich.

Formaménto, s. formazione, das Bilden, Formiren, Erschaffung.

Formáre, *verb. act.* bilden, die Gestalt geben, machen, in der Gestalt als es seyn soll, oder in einer andern; hervorbringen, eine Forme zum Gießen aushauen. formare un assedio, eine Belagerung ordentlich anfangen. formare una quistione, eine Frage aufwerfen. formar de' gran disegni, große Anschläge machen, fassen, führen. formare un processo addosso a uno, oder contr' a uno, mit einem einen Proceß anfangen; einem den Prozeß machen.

Formársi, *verb. rec.* gebildet werden, Gestalt bekommen; werden, entstehen.

Formataménte, *adv.* gestallter Weise, vollkömmlich.

Formatéllo, *subst. masc.* Buchstaben auf Holz oder Eisen, die gleichsam den Druck nachahmen, um etwas zu stempeln, Briefstempel, Pappierstempel; *it.* die Schrift auf Druckart geschrieben.

Formativo, *adj.* was sich bilden läßt zu zeichnen, was eine Forme, Gestalt giebt.

Formáto, *part.* von formare, gebildet, geformet. le formate parole vostre, eure eigenen Worte. uomo ben formato, ein wohlgebildeter Mensch dick, stark vom Leibe; *it.* in einer Forme gegossen.

Formatóre, *subst. masc.* der da bildet, macht, Schöpfer.

Formatríce, *subst. foem.* die da bildet; *it.* Bildungskraft, oder die einem Dinge das Wesen giebt, darinnen es von andern unterschieden ist.

Formazióne, *subst. foem.* Erschaffung, Gestalt; die Bildung, Verfertigung, Erlangung der natürlichen Eigenschaften eines Kindes, der Metalle in der Erde x.

Formélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Forme; *it.* ein Loch oder Grube, um Bäume einzusetzen; *it.* eine Krankheit, eine Geschwulst an den Knien der Pferde, Strupen, Mauke.

Formentáre, s. fermentare, gähren, säuren.

Forménto, *subst. masc.* Korn; *it.* Getraide; *it.* Sauerteig.

Formentóne, *subst. masc.* türkischer Weizen, in der Lombardey so genannt, in Toscana wird es gran turco, genannt.

Formíca, *subst. foem.* eine Ameise. formica di sorbo, oder formicon del sorbo, einer der sich anstellt als hörte er nichts. far come la formica, fleißig seyn, wie die Ameise; *it.* formica ist eine Krankheit, das Brennen, Jucken in der Haut, als wenn Ameisen liefen. *prov.* formica di sorbo che non esce per bussare, ein Mensch der schwer zu überreden ist.

Formicájo, *subst masc.* ein Ameisenhaufen. stuzzicare il formicajo, unnöthige Händel anfangen, denjenigen der einem nichts thut, scheeren; ins Wespennest stöhren; *it.* eine Art Vogel der Ameisen frißt.

Formicáre, *verb. neutr.* wimmeln, häufig da seyn, als Ameisen, die auf ihrem Haufen herum laufen; jucken als wenn Ameisen liefen.

Formi-

Formichétta, } subst. foem. dim. eine kleine
Formícola, } Ameise.
Formicolájo, s. formicajo. it. † ein Gewimmele.
Formicolaménto, subst. masc. das Jucken in der Haut, als wenn Ameisen liefen.
Formicolánte, adv. ein Beywort, das man dem Pulse, wenn er auf und ab, wie die Ameisen, gehet, beygelegt; polso formicolante.
Formicoláto, adj. das Wimmeln, einem Ameisenhaufen ähnlich.
Formicolío, subst. masc. die Entzündung, das Jucken und Brennen des Geblütes in der Haut, als wenn Ameisen darunter liefen.
Formicóne, subst. masc. augm. eine große Ameiße. prov. s. formica.
Formicúccia, subst. foem. dim. eine kleine Ameise.
Formidábile, adj. das zu fürchten ist, erschrecklich, fürchterlich.
*Formidabilíssimo, adj. sup. sehr erschrecklich, überaus fürchterlich.
*Formídine, subst. foem. große Furcht, Schrecken, Schauer. s. paura, temenza.
Formidolóso, adj. schrecklich, furchtbar.
Formisúra, fuormisura, adv. über die Maaßen.
Formosità, subst. foem. anmuthige Schönheit.
Formóso, adj. schön, hübsch, wohlgestalt, bildschön.
Fórmula, subst. foem. Vorbild, vorgeschriebene Art oder Weise, welche man halten, und ihr nachgehen muß, Formel, Formular.
Formuláccia, subst. foem. pej. schlechtes Vorbild, Formel.
Formulário, subst. masc. eine Vorschrift, oder vorgeschriebene Weise, wie man etwas reden, schwören, schreiben ꝛc. soll; it. Notarienstyl.
Fornáce, subst. foem. ein Ofen, ein Brennofen. fornace da calcina, ein Kalkofen. fornace da mattoni, ein Ziegelofen. fornace da fondere, Schmelzofen.
Fornacélla, } subst. foem. dim. ein kleiner
Fornacétta, } Ofen; kleines Ziegel Glas-
Fornacína, } öfchen, Schmelzöfchen; besser fornello.
Fornaciája, subst. foem. eine Zieglers oder Kalkbrenners Frau.
Fornaciájo da calcina, ein Kalkbrenner.
Fornaciájo da tegole, ein Ziegelbrenner.
Fornája, subst. foem. eine Beckers Frau.
Fornaina, subst. foem. dim. eine kleine, artige Beckers Frau.
Fornaíno, subst. masc. dim. ein kleiner, artiger Becker.
Fornájo, } subst. masc. ein Becker. accom-
Fornáro, } modare, acconciare il fornájo, für Lebensmittel sorgen, mit denselben sich versehen.
Fornáta, subst. foem. ein Ofen voll.
Fornéllo, subst. masc. ein kleiner Ofen.
Fornellétto, subst. masc. dim. ein kleiner Distillirofen, kleiner Glas- Kalkofen.
Fornellína, subst. foem. dim. ein Oefchen, Distillierofen, kleines Glas- Kalköfchen.
Fornellíno, subst. masc. dim. idem.
Fornicáre, verb. act. huren, Hurerey treiben; Ehebruch begehen; vom Glauben abfallen.
Fornicariaménte, adv. unzüchtiger, hurerischer Weise.
Fornicário, adj. der unzüchtig, geil, unkeusch lebt.
Fornicatóre, subst. masc. ein Hurer; it. ein Ehebrecher.
Fornicatrice, subst. foem. eine Hure, Ehebrecherinn.
Fornicatorèllo, subst. masc. ein hitziger, heimlicher Hurer, Ehebrecher.
Fornicazióne, } subst. foem. Hurerey, Ehe-
*Fornichería, } bruch; it. Abfall vom Glauben.
Forniménto, subst. masc. Zubehör, Geräthe; das nöthige zu einem Unternehmen, Dinge; das Versorgen mit etwas, Anschaffung eines Dinges; der Vorrath, den man sich von etwas anschafft; das, was zum Ausmachen eines Dinges gehört, als zu einem Kleide; Ausstaffierung; it. die Vollendung, Endigung. Endigung. fornimento da cavallo, ein Pferdezeug. un fornimento da tavola, ein Tischgeräthe. fornimenti da camera, Zimmergeräthe. fornimento da letto, Bettzeug; it. s. guarnimento und guarnizione. fornimento di vettovaglia, die Mundprovision, formimento di spada, Gefäß am Degen. fornimenti di guerra, Kriegsrüstung.
Fornimentúccio, } subst. masc. dim. kleine
Fornimentúzzo, } Zurüstung, Ausstaffirung, Geräthe.
Forníre, verb. act. ind. auf isco. ger. fornendo, versehen, versorgen mit etwas; verschaffen; etwas herschaffen, hergeben, zu etwas; gar voll machen, gar dazu thun, was mangelt, endigen, vollbringen. fornire un opera, ein Werk zu Stande bringen. fornire uno di denari, einem mit Gelde versehen.
Fornìto, subst. masc. Geräthe, Zubehör, Zierrath, Ausstaffirung, Vorrath.
Fornìto, part. von fornire, versehen, versorgt, begabt, ausgeziert; it. vollendet, vollbracht, zu Stande gebracht. esser mezzo fornito, halb gewonnen haben; it. halb zu Grunde. uomo fornito, ein Mann der seine Jahre hat, zu Verstande gekommen ist. fornito di oder a denari, mit Gelde versehen.

Fornito, *adj.* versehen, überflüßig, reichlich, vollendet, vollkommen gemacht; *it.* erwachsen, geziert, begabt. esser ben fornito, wohl beschlagen seyn, *bene mentulatus*.

Fornitúra, *subst. foem.* s. fornimento, Geräthe, Ausstaffirung.

Fórno, *subst. masc.* ein Backofen, Backhaus. fare il forno, das Beckerhandwerk treiben. se non è in forno è sulla pala, wenn er nicht in der Gefahr ist, so kann er noch darein kommen. murarsi in uno forno, an seinem Unglücke selbst schuld seyn. dire cose che non le direbbe una bocca di forno, ungereimtes Zeug vorschwatzen. tempestare il pan nel forno, Dinge, die man schon für gewiß hatte, verlieren. attacarsi al ciel del forno, sich verbergen.

Fornuólo, *subst. masc.* eine Laterne, um in der Nacht zu fischen oder Vögel zu fangen. essere nel fornuolo, sich sehr verliebt haben.

Fóro, *subst. masc.* das erste o dunkel ausgesprochen, *plur.* i fori, *le fora, ein Loch.

Fóro, *subst. masc.* das erste o hell ausgesprochen, Gericht, Richthaus, Gerichtsstube. foro ecclesiastico oder esteriore, esterno, das geistliche Gericht. foro interiore oder interno, Gewissensurtheil. foro delle scene, die Schaubühne.

Fóro, furo, *poët.* statt furono, sie waren.

Fororécchie, *subst. masc.* Ohrwurm.

Forosétta, *subst. foem. poet.* eine Bäuerinn, ein Bauermädchen.

Forosétto, *subst. masc. poet.* ein Bauerjunge.

Fórra, *subst. foem.* ein langes und enges Thal, zwischen hohen Hügeln.

Forriéro, s. foriero.

Fórse, *adv.* vielleicht, ohngefähr, beynahe. il forse, das Ungewisse, Zweifelhafte. entrare in forse, bedenklich werden. forse si, forse no, es kann seyn. mettere checchesia in forse, etwas in Zweifel setzen. esser, star'in forse, im Zweifel stehen. tenere uno in forse, einem Hoffnung machen. mettere la sua vita in forse, sein Leben in Gefahr setzen. *it. iron.* forse non è vero, es ist etwa nicht wahr. forse, e senza forse, ganz gewiß.

Forsechè, *adv.* vielleicht, forsechè non è vero, ists etwa nicht wahr?

Forsenáre, *verb. neutr.* rasen, toben, unsinnig, wahnwitzig werden.

*Forsennatággine, forsennatézza, *subst. foem.* Raserey, Tollheit, Wahnwitz, Unsinnigkeit.

Forsennataménte, *adv.* außer sich, sinnloser Weise, auf eine rasende Art.

Forsennatézza, *subst. foem.* Raserey, Tollheit.

Forsennáto, *adj.* außer sich, sinnlos, rasend, wahnwitzig, unsinnig.

*Forsennería, s. forsennataggine, Unsinn ꝛc.

*Forsi, s. forse, vielleicht.

Fórte, *adj.* stark an Kräften des Leibes, Gemüths und Affekten auch lebloser Dinge, stark an Anzahl; stark, als Wein, geistreich; *it.* fest, dick, schwer, groß, stark riechend, übel riechend, als Butter; hart, anzüglich, als eine Redensart; stark, tapfer, herzhaft, geübt, geschickt. ingegno forte, ein großes Genie. spirito forte, ein Freygeist. mente forte, durchdringender Verstand. imaginativa forte, lebhafte Vorstellung; *it.* sauer, scharf, beißend von Geschmack, als Zwiebeln, Rettich, Pfeffer, Eßig u. d. gl. vino forte, starker Wein. aceto forte, scharfer Eßig. acqua forte, Scheidewasser. panno forte, derbes Tuch; *it.* schwer. passo forte, ein schwerer, saurer Schritt. egli è forte a vedere, es ist schwer einzusehen. enigma forte, ein schweres, dunkles Räthsel. egli è forte cosa, es ist schwer; *it.* befremdend, besonders, wunderlich. cosa nuova e forte, etwas besonders und befremdendes; *it.* hart, strenge. forti ordini, strenge Befehle. forte sarebbe, es wäre etwas hartes, was großes; *it.* von der Witterung: tempo forte, stürmisches, garstiges Wetter. scrittura forte, eine gründliche Schrift. in si forte punto, so unglücklich.

Fórte, *subst. masc.* die Stärke, Kraft; das Beste, der Kern von etwas; *it.* eine Festung, eine Grenzfestung, Feld-Schanze; *it.* die Eigenschaft darinnen sich einer hervorthut. i forti di Davide, die Helden Davids. il forte della spada, die Stärke des Degens. il debol forte, die halbe Schwäche. il debole della spada, die Schwäche des Degens.

Fórte, *adv.* sehr heftig. chiamar forte, laut rufen. parlar forte, laut reden. dormir forte, fest schlafen. ferir forte, tödtlich verwunden. *Cavalchin.* hat forte auf lateinische Art gebraucht. il forte del bosco, wo das Gebüsche am dicksten ist. imaginar forte, fest einbilden.

Forteménte, *adv.* stark, kräftig, tapferer Weise, heftiger Weise, unerschrockener Weise, männlicher Weise, standhafter Weise, herzhafter Weise.

Forterúzzo, *adj.* ein wenig säuerlich, ein wenig scharf, beißend, herzhaft.

Fortétto, *adj.* so ziemlich stark, herzhaft. s. forteruzzo.

Fortézza, *subst. foem.* eine der moralischen Tugenden, die Standhaftigkeit; *it.* eine Festung, ein festes Schloß; torre di gran fortezza, *met.* (zur Eigenschaft des Geschmacks), Säuerlichkeit, Herbigkeit, Schärfe,

Schärfe; (zur Eigenschaft des Gemüths) Stärke, Kraft, Tapferkeit, Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit.
Forticéllo, fortino, *subst. masc.* eine kleine Schanze, eine Feldschanze.
Fortificaménto, *subst. masc.* das Festmachen, das Stärken, Stärkermachen; das Verstärken, Befestigen.
Fortificáre, *verb. act.* fest machen, daß etwas hält, und nicht weicht, stärken, stärker machen, Kräfte geben; verstärken, vermehren, befestigen, haltbar machen, eine Stadt, daß man sich darinnen wehren kann.
Fortificársi, *verb. rec.* einen Muth fassen, sich stärken, sich verstärken; sich befestigen, verschanzen.
Fortificáto, *part.* gestärkt, verstärkt, befestiget, verschanzt. luogo fortificato, eine Festung, ein befestigter Ort.
Fortificatóre, *subst. masc.* Befestiger, der befestiget, fest macht, verstärkt; Kräfte giebt, der Muth macht.
Fortificatrice, *subst. foem.* von fortificatore, die befestiget; stärkt, Muth macht.
Fortificazióne, *subst. foem.* Festungswerk; Kriegsbaukunst, die Wissenschaft, einen Ort zu befestigen; der Befestigungs- oder Festungsbau; die Wälle, Schanzen oder Bastionen um einen Platz; das Befestigen.
Fortigno, *adj.* was anfängt scharf, sauer zu werden.
Fortino, *subst. masc. dim.* von forticello, kleine Festung.
Fortissimaménte, *adv. sup.* auf die stärkste, auf die kräftigste Weise; auf die tapferste Weise.
Fortissimo, *adj. sup.* sehr stark; überaus tapfer; sehr kräftig, lebhaft, heftig; wird auch *adv.* gebraucht.
*Fortitúdine, *subst. foem.* s. fortezza, Tapferkeit.
Fortóre, Forzóre, *subst. masc.* ein starker, durchdringender, scharfer Geschmack, Säuerlichkeit.
Fortuitaménte, *adv.* unversehenerweise, zufälligerweise, unerwartet, von ungefähr.
Fortúito, *adj.* von ungefähr, unversehens.
Fortúme, s. fortore.
Fortúna, *subst. foem.* das Glück, Schicksal; ein Zufall; die Glücksgöttinn; ein Glücksfall, ungefährer Fall; gutes und günstiges Glück; Glück beym Frauenzimmer. *it.* Stand oder Zustand, in welchem man sich befindet. *it.* Sturm zur See; *it.* Empörung, Aufruhr, innerliche Unruhe. tener oder aver la fortuna pel ciuffetto, dem Glücke im Schooße sitzen. a'chi ha fortuna poco senso gli basta, wer Glück hat, braucht wenig Verstand zu haben. darsi alla fortuna, sich der Verzweiflung überlassen. la fortuna gli ha voltato il dorso, das Glück hat ihm den Rücken zugekehret. avversa fortuna, Widerwärtigkeit. beni di fortuna, Glücksgüter. correr fortuna, Gefahr laufen. *it.* Unglück, Widerwärtigkeit, Unstern.
Fortunáccia, *subst. foem. augm. pej.* schlechtes Glück; im guten Verstande, sehr großes Glück.
*Fortunággio, *Fortunále, *subst. masc.* Zufall; auf dem Meere, ein Sturm, Ungewitter.
Fortunále, *adj. com.* vom Glücke herrührend; *it.* unversehen, unvermuthet, ungefähr; *it.* stürmisch, ungestümmig. fortunal punto, ein unglücklicher Zufall. fortunal ruota, das Glücksrad. fortunal tempo, stürmisches Wetter, Sturm.
Fortunáre, *verb. neutr.* Gefahr laufen; Sturm, Unglück ausstehen; *it. act.* beglücken, glücklich geben, glücklich machen; *it.* tumultuiren, empören.
Fortunataménte, *adv.* glücklich, glücklicherweise.
Fortunatissimaménte, *adv.* auf die glücklichste Weise.
Fortunatíssimo, *adj. sup.* sehr glücklich, sehr beglückt.
Fortunáto, *adj.* beglückt, glücklich; *it.* unglücklich, ungewiß, zufällig.
Fortuneggiáre, s. fortunare, *neutr.*
Fortunélla, *subst. foem. dim.* kleines, geringes Glück.
Fortunévole, *adj.* glücklich; zufällig; dem Glücke unterworfen.
Fortunosaménte, *adv.* glücklicherweise, zufälligerweise, unerwartet, unvermuthet, unversehenerweise; *it.* stürmisch, mit Ungestüm.
Fortunóso, *adj.* dem Schicksale unterworfen, meistens unglücklich. caso fortunoso, ein Unglücksfall. condizione fortunosa, unglücklicher Zustand; *it.* stürmisch, ungestüm. tempo fortunoso, stürmisches Wetter.
*Fortúra, s. fortezza, Festung.
Fortúzzo, *adj.* ein wenig stark.
*Forviáre, s. disviare, aus dem Wege schreiten, sich verirren; *met.* von seinem Vorsatz abgehen.
Forvíci, s. forbice, Scheere.
Forvóglia, *subst. foem.* Widerwillen. fare qualche cosa forvoglia, etwas ungerne thun.
Foruscíto, *subst. masc.* ein Landesverwiesener, Bandit.
Fórza, *subst. foem.* die Stärke; Gewalt; Kräfte des Leibes; Macht; Vermögen; Tapferkeit; Nachdruck; Zwang, Gewalt, Gewaltthätigkeit; Noth, Nothwendigkeit; *it.* die Oberherrschaft, Gewalt; *it. met.* Menge, gute Anzahl. gli Americani radunano gran forza di genti a forza

di danaro, die Amerikaner sammeln eine große Menge Leute durch Geld. il malfattore è nelle forze della giustizia, der Missethäter ist in der Gewalt der Gerechtigkeit. gli Americani non si daranno colle belle in forza degli Inglesi, die Amerikaner werden sich in der Güte unter die Herrschaft der Engländer nicht ergeben. non fa forza, es ist nichts daran gelegen. far forza ad uno, einem Gewalt anthun. far forza ad una, eine Weibsperson nothzüchtigen. fare una cosa a forza, etwas gezwungen thun. a marcia fórza, mit aller Gewalt, nothwendigerweise. esser forza, unumgänglich nöthig seyn. le forze, im *plur.* Kriegsvolk, Macht. *it.* Leibeskräfte. *adv.* a forza, durch; vermöge; vermittelst; wegen. a forza della sua scienza, wegen seiner Wissenschaft. a tutta forza, mit aller Macht, durchaus. chi ha più forza, ha più ragione, Gewalt gehet vor Recht. con ogni forza, mit aller Gewalt. per forza, durchaus, schlechterdings.

Forzaménto, *subst. masc.* Zwang; Macht, Gewalt.

Forzáre, *verb. act.* zwingen, überwältigen; nöthigen; mit Gewalt einnehmen, als eine Festung; mit Gewalt überwinden, über den Haufen werfen, bezwingen, mit Gewalt öffnen, aufbrechen, mit Gewalt durchbrechen; Gewalt anthun; nothzüchtigen. forzare una porta, eine Thüre sprengen.

Forzársi, *verb. rec.* sich äußerste Mühe geben; sich zwingen, sich Gewalt anthun.

Forzataménte, *adv.* gezwungenerweise; mit Zwangsmitteln.

Forzáto, *adj.* & *part.* erzwungen; gezwungen, genöthiget; aus Zwang gethan; mit Haaren herbey gezogen; *it. subst.* ein auf die Galeere verdammter Rudersclave. *it.* einer der zum Festungsbau verdammt ist.

Forzatóre, *subst. masc.* der zwingt, Gewalt anthut, Erzwinger.

Forzatoréllo, *subst. masc.* ein wenig gewaltthätig.

Forzerinájo, *subst. masc.* ein Schreiner, Tischler.

Forzévole, *adj.* was zwingt, Gewalt anthut, gewaltsam.

Forzevolménte, *adv.* mit Gewalt, erzwungenerweise.

Forziére, *subst. masc.* ein Reisekasten, Koffer.

Forzierétto, **Forzieríno**, **Forzieruólo**, **Forzierúzzo**, } *subst. masc. dim.* ein kleiner Koffer, Kästchen.

***Fórzo**, s. forza, Kriegsmacht.

***Forzóre**, *subst. masc.* Schärfe des Geschmacks, Säure.

Forzosaménte, *adv.* gewaltthätigerweise, mächtigerweise, kräftigerweise.

Forzóso, *adj.* gewaltig, mächtig, kräftig, stark von Gliedern.

Forzúto, *adj.* stark von Gliedern, muthig, gewaltthätig.

Foscaménte, *adv.* dunkel, finster. guardar foscamente, finster aussehen.

Fósco, *adj.* dunkel, dunkelbraun, schwarzbraun. ciera fosca, finstere Miene. pensieri foschi, schwermüthige Gedanken. barba fosca, schwarzer Bart. fosca nube, eine dicke Wolke. fosca selva, ein finsterer dicker Wald; *it. met.* betrübt, traurig. *Petrarc. son.* 252. rime aspre e fosche, rauhe unverständige Verse. giorni foschi, trübe, unglückliche Tage. aura fosca, trübe, rauhe Luft.

Fósforo, *subst. masc.* Morgenstern; *it.* Licht, Strahl; *it.* etwas das unangezündet brennt oder leuchtet, als faul Holz; *it.* eine Materie, die aus dem Urine gezogen wird, und leuchtet, Phosphorus.

Fóssa, *subst. foem.* ein Graben. la fossa della Città, der Stadtgraben; *it.* eine Grube, worinnen man Getreide verwahret; ein Loch, das der Gärtner gräbt, um Blume hineinzupflanzen; eine Lohgrube der Gerber; ein Grab; eine Höhle. aver il capo nella fossa, auf der Grube gehen, schon einen Fuß im Grabe haben. *prov.* chi vien dalla fossa sa che cosa è il morto, wer in einer Noth gesteckt hat, kann am besten davon reden.

Fossáccia, *subst. foem.* eine große Grube, Grab, Graben; *it.* schlechte Grube, Grab, Graben.

Fossáme, *subst. masc.* Graben, Laufgraben.

***Fossáta**, s. fossa, Graben, Grube.

Fossatáccio, *subst. masc.* großer Graben.

Fossatélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Graben, eine kleine Grube. fossatella d'acqua, ein Wassergraben.

Fossatéllo, *subst. masc.* kleiner Strom, Graben.

Fosserélla, *subst. foem.*, **Fossétta**, *subst. foem.*, **Fossettína**, *subst. foem.*, **Fosserétto**, *subst. masc.*, **Fossétto**, *subst. masc.*, **Fossettíno**, *subst. masc.*, **Fossicélla**, *subst. foem.* } kleine Grube. fosserella della gotta, Grübgen im Backen.

Fóssile, *adj.* ein Beywort zum Salpeter, Brennkohle; *it. subst.* alles das was aus der Erde gegraben wird, als Merkurius, Salz, Metalle 2c. sal fossile, Steinkohle.

Fósso, *subst. masc.* ein großer Graben; eine große Grube.

†**Fóttere**, *verb. act.* Unzucht treiben.

†**Fottitójo**, *subst. masc.* das männliche Glied.

†Fottitóre, *subst. masc.* einer der Unzucht treibt, ein Hurer.
†Fottitúra, *subst. foem.* der Beyschlaf.
†Fottúto, *adj.* geschändet, gemißbraucht zur Unzucht. becco fottuto, Hundsfott.
Fottivénto, *subst. masc.* Weyer, Wannenweyer, ein Raubvogel; *it.* einer der nicht lange an einem Orte bleibt; *it.* ein Spitzbube.
Frà, *præp.* mit dem *Accusat.* zwischen, unter. frà via, unterweges. fra sonno, im Schlafe. fra tanto, unterdessen. fra tre giorni, binnen dreyen Tagen. fra qui a otto dì, binnen acht Tagen. *Bocc. nov. 16. 29.* ad andar fra l' isola si mise, er fieng an auf der Insel am Ufer hinzugehen. pensar fra se, bey sich selbst denken.
Fra', vor einem Worte, das sich mit einem Consonanten anfängt, wird für frate gebraucht.
Fra', statt fra i, zwischen, unter denen.
Fracassaménto, s. fracasso, das Zerbrechen, Zertrümmern, Zerscheitern.
Fracassánte, *adj. com.* zerbrechend, zerschmetternd, zertrümmernd.
Fracassáre, *verb. act.* zerbrechen, zerschmettern, zertrümmern, zerscheitern; *neutr.* einfallen, herabstürzen, zu Grunde gehen.
Fracassáto, *part.* zerbrochen, zerschmettert, zertrümmert, zerscheitert.
Fracássio, *subst. masc.* ein starkes, anhaltendes Krachen, Prasseln.
Fracásso, *subst. masc.* Zerschmetterung; Geprassel, Getös, Krachen, Lermen.
Fracassóso, *adj.* lermend, getösig.
Fraccurádo, *subst. masc.* fraccuradi, *plur.* ausgestopfte oder hölzerne Puppe ohne Beine. fare i fraccuradi, oder a fraccuradi, Kinderpossen treiben; *it.* lächerliche Stellungen machen.
Fracidáre, *verb. act. & neutr.* faulen, faul werden, faul machen. fracidare il lino, Flachs rösten.
Fracidársi, *verb. rec.* anfaulen.
Fracidézza, Fradicézza, *subst. foem.* die Fäule, Fäulniß.
Fracidíccio, Fradicíccio, *adj.* halb faul, das anfängt faul zu werden, zu faulen.
Frácido, Fradício, *adj.* feig, faul, grau, schimmlicht. dente fracido, ein hohler Zahn. *met.* innamorato fracido, sterblich verliebt. tu m' hai fracido, du bist mir zur Last. lingua fracida, eine Lästerzunge; *it.* der Uneinigkeit stiftet; *it. subst.* s. fracidume.
Frácido, verkürztes *part.* von fracidare, gefaulet, faul geworden.
Fracidúme, Fradiciúme, *subst. foem.* allerhand faules, stinkendes Zeug; *met.* Verdruß, Eckel.
Fraffázio, *subst. masc.* ein erdichteter Schertzname von *Lippi* in *Malmant.* bedeutet einen der den Schaden ersetzt.
Fraga, *subst. foem.* s. fragola, Erdbeere.
Fragellaménto, fragellánte, fragelláre, fragelláto, fragellatóre, fragellazióne, fragéllo, s. flagellamento, flagellante, flagellare, flagellatore, flagellazione, flagello.
Frágido, s. fracido.
Frágile, *adj. com.* zerbrechlich, gebrechlich, schwach, nicht stark; vergänglich, eitel, zärtlich, unbeständig.
Fragilézza, *subst. foem.* s. fragilità, Zerbrechlichkeit.
Fragilíssimo, *adj. sup.* sehr schwach, überaus zerbrechlich, hinfällig.
Fragilità, *subst. foem.* Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit, Zerbrechlichkeit, Schwachheit, Vergänglichkeit, Unbeständigkeit.
Fragilménte, *adv.* schwächlich, unkräftig, zerbrechlich, schwach.
Fragménto, frammento, *subst. masc.* ein abgebrochen Stück; ein übriggebliebener Theil von einer Schrift, ein unvollkommen Werk; *it.* Brosamen von der heiligen Hostie.
Frágnere, frángere, *verb. act. & neutr. perf.* fransi, *part.* franto, *poët.* fratto, brechen, zerbrechen, abbrechen. frangere il sonno, den Schlaf unterbrechen. *poet.* il mar frange, das Meer tobet; *it.* zerquetschen. frangere l'ulive, Oel pressen; *it.* übertäuben, einnehmen lassen, überwinden. lasciarsi frangere per la volontà, sich von dem Willen überwinden lassen.
Frángersi, *verb. rec.* zerbrechen, abbrechen, unterbrechen; *it.* weichmüthig werden. frangersi di compassione, vom Mitleiden gerührt werden.
Frágola, *subst. foem.* Erdbeere.
Fragóre, *subst. masc.* das Krachen, Knall, Knack, Krach, Geprassel, Gekrache, Gepoltere; *it.* starker Geruch.
Fragóso, *adj.* wiederschallend; wohllautend.
*Fragránte, *adj.* wohlriechend.
Fragránza, *Fragránzia, *subst. foem.* ein starker, lieblicher Geruch.
Frainténdere, *verb. act.* darunter verstehen.
Frainténdersi, *verb. rec.* sich mit einander verstehen.
Frainté ssere, *verb. act.* darzwischenweben, flechten, hineinwirken, wie die Weber die Blumen in die Zeuge wirken.
Fráile, *adj. com.* Fråle, *adj. com. poet.* s. fragile, zerbrechlich, schwach, matt.
Fralézza, *subst. foem.* Schwäche, Zerbrechlichkeit, Mattigkeit. mettere in fralezza, in Erstaunen setzen, Entsetzen verursachen.
Fralménte, *adv.* schwächlich, zerbrechlich, matt.

Framboise, *subst. foem.* Himbeere; dieses Wort findet man allein beym *Magalotti*, welches auch in der Lombarden mit *frambose* verwechselt wird. *Lampone* angeliche aber ist das rechte Wort.

Framménto, *subst. masc.* Ueberbleibsel, Stück von einer zerbrochenen Sache; Fragment, Stück einer verlornen Schrift.

Frammescoláre, *vrb. act.* untereinander mengen.

Frammescoláto, *part.* untereinander gemengt.

Framméffo, *subst. masc.* eine Parenthesis; *it.* das Hineinthun, Hineinrucken, Einschieben.

Framméffo, *adj. & part.* von frammettere, darzwischen gesetzt oder gelegt.

Frammértere, *verb. act. perf.* frammisi, *part.* frammesso, darzwischen setzen, oder legen, einschieben, darzwischen mengen. frammettere la lingua, mit der Zunge anstoßen, stammlen.

Frammétterfi, *verb. rec.* sich dreinmengen, sich eines oder einer Sache annehmen. frammetterfi in un affare, sich bey einer Sache ins Mittel schlagen.

Frammezzáre, *verb. act.* in zween gleiche Theile theilen, halbiren; mitten durchdringen.

Frammézzo, *subst. masc.* Zwischenraum. in questo frammezzo, mittlerweile, unterdessen, unter dieser Zeit.

Frammischiáre, *verb. act.* darzwischen mengen, unter einander mengen.

Frána, *subst. foem.* das Einstürzen eines abschüßigen Ortes; ein Stück Erde, die herunter schießt; *it.* ein eingestürztes Ufer.

Franáre, *verb. act.* herunterschießen, herunterfahren, als die Erde von einer Höhe.

Franáto, *part.* heruntergeschossen; *it. adj.* luogo franato, ein felsichter, abschüßiger Ort.

Francagióne, *subst. foem.* s. franchezza, franchigia.

Francaménte, *adv.* frey heraus, unverholen; frey, ohne Zins oder Auflage; *it.* kühnlich, dreist.

Francaménto, *subst. masc.* das Freymachen, Befreyung.

Francáre, *verb. act.* frey machen, befreyen. francare le lettere, den Brief frey machen. francare le mercanzie, die Waaren frey von Kosten schicken.

Francáto, *part.* befreyet, frey gemacht.

Francatrippe, *subst. masc.* ein träger Mensch, wird nur im Scherze gebraucht.

Francescaménte, *adv.* auf Französisch.

Francescáno, *subst. masc.* ein Franziscanermönch.

Francésco, *subst. masc.* ein Mannsname; *it. adj. & subst.* französisch; ein Franzose.

Francése, *adj. & subst. com.* französisch; *it.* ein Franzose, eine Französinn.

Francheggiáre, *verb. act.* s. francare, frey machen.

Francheggiáto, s. francato, freygemacht.

Franchézza, *subst. foem.* Muth, Kühnheit; *it.* Tapferkeit, Unerschrockenheit; *it.* Freyheit, Befreyung von dem, was andere thun müssen; *it.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Franchígia, *subst. foem.* Freyheit, Privilegium, Befreyung; *it.* ein Schutzort, Freystadt; *it.* s. franchezza.

Fráncia, *subst. foem.* Frankreich.

Franciófo, *adj.* französisch.

Fránco, *subst. masc.* ein Franke; *it.* eine französische Münze von 20 Sols; *it. plur.* franchi, werden in der Levante alle europäische Kaufleute genennet; *it. adj.* frey, redlich, aufrichtig; ohne Scheu; *it.* muthig, herzhaft, tapfer, unerschrocken; beständig. far franco, befreyen, die Freyheit geben, zechfrey halten. franco di porto, sagt man von Briefen, Päcktchen u. d. gl. Porto frey. franco di gravezze, frey von Abgaben. far franco, frey machen; *it.* frey lassen, als Sklaven 2c.

Fránco, *adv.* s. francamente.

Francolíno, *subst. masc.* eine Art Berghüner auf den Alpen, Haselhuhn.

Frangénte, *subst. masc.* bey den Alten, Wellen des Meeres, die an den Felsen sich brechen; itzt ein schwerer Zufall, ein unglücklicher Zufall; dringende Noth, Bedrängniß. cogliere uno in frangenti, einen auf frischer That ertappen.

Frángere, *verb. act. & neutr.* s. fragnere.

Frángia, *subst. foem.* Franzen; *it. met.* tolle Borten.

Frangiáre, *verb. act.* mit Franzen umgeben, zieren.

Frangiáto, *part.* mit Franzen umgeben, geziert.

Frangíbile, *adj. com.* zerbrechlich, gebrechlich.

Frangibilità, *subst. foem.* Zerbrechlichkeit, Gebrechlichkeit.

Frangiménto, *subst. masc.* das Zerbrechen; *it.* Erbrechung; *it. plur.* frangimenti, Trümmern, Scherben.

Frangipána, *subst. foem.* eine köstliche Specerey von Ambra und Bisam, zum Räuchern.

Franmasóne, *subst. masc.* ein Freymäurer, sonst libero muratore.

†Frannónola, *subst. foem.* eine alte Geckinn, eine Träumerinn.

†Frannónolo, *subst. masc.* ein alter Geck, alter Träumer.

Frantendénte, *subst. masc.* einer, der unrecht versteht, unrecht hört.

Franténdere, *verb. act. perf.* frantesi, *part.* franteso, unrecht verstehen.
Frantéso, *part.* unrecht verstanden.
Fránto, *part.* von frangere zerbrochen, zerquetscht.
Frantójo, s. frattojo, Oelpresse.
Frantúme, *subst. masc.* Trümmer, zerschmetterte, zerbrochene Sachen; *it.* s. framento.
Franzése, s. francese, Franzose.
Franzesismo, *subst. masc.* die Eigenschaft oder eigene Art der französischen Sprache.
*Fraóre, *subst. masc.* ein Gestank, übler Geruch; besser fetore.
Fráppa, *subst. foem.* das geprägte Laubwerk auf Münzen; *it.* ein abgerissenes Stück von einem Kleide, Tuche, oder sonst von etwas; *it.* in der Mahlerey, Laubwerk.
Frappáre, *verb. act.* zerreißen, abreißen von etwas; überhaupt zerfetzen, zerhacken; *it.* belügen, hintergehen, betrügen; *it.* s. favoleggiare.
Frappáto, *part.* zerrissen, abgerissen; hintergangen, betrogen.
Frappatóre, *subst. masc.* ein Betrüger, Windmacher, Lügner.
Frappeggiáre, *verb. act.* Laubwerk prägen, malen oder in Holz schneiden.
Frapperíe, *subst. foem. plur.* Aufschneidereyen, Betrügereyen, Prellereyen.
Frapponiménto, *subst. masc.* Zwischensatz, das Darzwischenlegen.
Frappórre, *verb. act. praes.* frappongo, *perf.* frapposi, *part.* frapposto, darzwischenlegen, zwischeneinsetzen.
Frappórsi, *verb. rec.* sich darzwischen legen. frapporsi in un affare, sich bey einer Sache ins Mittel schlagen.
Frappósto, *part.* zwischeneingesetzt, darzwischen gelegt.
Frasário, *subst. masc.* ein Buch, welches zierliche Redensarten enthält
Frásca, *subst. foem.* ein grünes Reiß, eine Staude; im *plur.* frasche, kindische Possen, Fratzen, Lappereyen. *met.* ein leichtsinniger Mensch, ein Flattergeist. aver della frasca, flatterhaft seyn. *prov.* il buon vino non ha bisogno di frasca, gute Waare lobt sich selbst; *it.* rendere frasche per foglia, gleiches mit gleichem vergelten. stare sulla frasca, auf dem Sprung seyn. andare di palo in frasca, das Hundertste ins Tausendste mengen. *prov.* chi sta sotto la frasca ha quella che piove, e quella che casca, wer im starken Regen unter einen Baum tritt, wird doppelt naß. meglio è fringuello in man che tordo in frasca, ein Vogel in der Hand, ist besser als zehn über Land; hab' ich, ist besser als hätt' ich.
Frascáto, *subst. masc.* eine Laubhütte, Sommerlaube; ein bedeckter, grünbedeckter Gang; *it.* Reisbündel.
Frascheggiáre, *verb. act.* spotten, scherzen; Fratzen angeben, Kinderpossen treiben; *it.* rauschen wie Blätter im Walde.
Frascheggio, *subst. masc.* das Rauschen der Blätter, wenn sie von dem Winde bewegt werden.
Frascheria, *subst. foem.* Fratzen, Kinderpossen, Kleinigkeit.
Fraschétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Zweig, Reißgen; *met.* ein Fratzengesicht, ein unbeständiger Mensch, ein Flattergeist; *it.* das Rähmchen an der Buchdruckerpresse, welches den Rand und die Stege bedeckt. *plur.* fraschette, Reißchen, worauf man die Leimruthen zum Vogelfange stellt.
Fraschettino, Fraschiére, } *subst. masc.* ein leichtsinniger Mensch, Windbeutel.
Frascolina, *subst. foem. dim.* kleiner Zweig, Reischen; *it.* kleine Kinderpossen.
Frasconája, *subst. foem.* Vogelfang mit Leimruthen.
Frascóne, *subst. masc.* Reißbündel zum Verbrennen; *it.* ein groß Fratzengesicht, ein Windbeutel. portare i frasconi, die Lenden schleppen, latschen, einen Latschgang haben. portare i frasconi a Vallombrosa, eine Sache zum Verkauf hintragen, wo dergleichen in Menge sind; oder Wasser in den Fluß tragen.
Fráse, *subst. foem.* zierlicher Ausdruck, Wortfügung, Redens- oder Schreibart.
Fraseggiaménto, *subst. masc.* das Zierlichreden, der Gebrauch von zierlichen Redensarten.
Fraseggiánte, *adj com.* der die zierlichen Redensarten im Reden oder Schreiben braucht.
Fraseggiáre, *verb. act.* die zierlichen Redensarten im Schreiben oder Reden brauchen.
Frassignuólo, *subst. masc.* eine junge Esche.
Frassinélla, *subst. foem.* ein Kraut, weißer Diptam, Aeschwurz; *it.* eine Art von Schleifsteine.
Frassineo, *adj.* von Eschenholz.
Frassinéto, *subst. masc.* ein Eschwald.
Frássino, *subst. masc.* eine Esche.
Frassúgno, *subst. masc.* s. sugna, Schmeer.
Frastáglia, *subst. foem.* Frastáglio, *subst. masc.* } Kerbe, Einschnitt, Durchschnitt; *it.* Unordnung, Verwirrung; *it.* in Reden, Stottern.
Frastagliáme, Frastagliaménto, } *subst. masc.* das Einschneiden, Einkerben, Durchschneiden, Zerschneiden.
Frastagliáre, *verb. act.* einschneiden, zerschneiden, in Stücken schneiden. frastagliar le parole in bocca, die Worte kauen; *it.* stammlen, stottern; *it.* sich oder andere im Reden verwirrt machen.
Frastagliáta, *subst. foem.* Kerbe, Einschnitt; *it.* Unordnung, Verwirrung; *it.* Stottern.

Fraſtagliataménte, *adv.* ſtückweis, untereinander, unordentlicherweiſe, verwirrt.
Fraſtagliatúra, *ſubſt. foem.* Einſchnitt, Kerbe, Zerſtückung; *it.* das Stottern.
Fraſtáglio, *ſubſt. maſc.* ſ. fraſtaglia.
Fraſtenére, *verb. act. perf.* fraſtenni, *part.* fraſtenuto, lang aufhalten, warten laſſen; zweifeln, verzögern.
Fraſtenúto, *part.* lang aufgehalten, verzögert, zurückgehalten.
Fraſtíngolo, *ſubſt. maſc.* eine Tunke, Tütſche.
Fraſtornáre, *verb. act.* hindern, hinderlich ſeyn, verhindern, ſtöhren, abwendig machen; rückgängig machen.
Fraſtornáto, *part.* gehindert, verhindert, verſtört, abgewendet.
Fraſtuólo, Fraſtuóno, *ſubſt. maſc.* ein Lärmen, Geräuſch, Getöſe, Geklapper, Getümmel; *it.* das Falſchſingen, das Falſchklingen von verſtimmten Inſtrumenten.
Fratacchiáre, *verb. act.* einen Mönch abgeben, Mönchsarten an ſich haben, nachmachen.
Fratacchióne, *ſubſt. maſc. augm.* ein dicker, fetter Mönch.
Fratáccio, Fratácchio, *idem. it.* ein Mönch von ſchlechter Lebensart.
Fratájo, *adj.* der gerne mit Mönchen umgeht. *it.* zucca frataja, eine große Winterkürbis.
Frattánto, *adv.* unterdeſſen, unter der Zeit, mittlerweile.
Fráte, *ſubſt. maſc.* ein Mönch; ein Layenbruder; *it.* ſo viel als fratello; *it. poët.* Bruder, Kammerad; *it.* ein Deſtillierkolbe bey den Chymiſten; *it.* eine Art Ziegelſteine wie ein Trichter gemacht, die das Licht in die finſtern Kammern einbringen.
Fratei, *plur. maſc.* verkürzt von fratelli, Brüder.
Fratellánza, *ſubſt. foem.* Kammeradſchaft, Brüderſchaft, Freundſchaftlichkeit.
Fratellárſi, *verb. act.* als Brüder mit einander umgehen, gute Vertraulichkeit mit einander haben.
Fratelláſtro, *ſubſt. maſc.* ein Stiefbruder.
*Fratelléſco, *adj.* brüderlich.
Fratellévole, *adj.* brüderlich.
Fratellevolménte, *adv.* brüderlicherweiſe, als Brüder, brüderlich.
Fratellino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Brüderchen.
Fratéllo, *ſubſt. maſc. plur.* fratelli und fratei, Bruder. fratello carnale, oder germano, vollbürdiger, leiblicher Bruder. fratello naturale, unehelicher Bruder. fratel cugino, Geſchwiſterkind. fratelli conſanguinei, Brudersſöhne. fratelli uterini, Brüder, die eine Mutter, aber nicht einen Vater haben. fratelli cugini, Geſchwiſterkinder. fratelli gemelli, Zwillingsbrüder. fratelli di latte, Milchsbrüder; *it.* ein vertrauter Freund, Geſellſchafter; die Cardinäle werden auch vom Pabſte fratelli genannt. tutti ſiamo fratelli in Adamo, alle ſind wir Brüder von Adam her. tutti ſiamo fratelli in Chriſto, wir ſind alle Brüder in Chriſto. In den Klöſtern heißt fratello ein Layenbruder, der keine Prieſterweihe hat, und den Mönchen zur Aufwartung dienen muß. fratelli liberi, oder muratori, Freymäuerbrüder. fratèl di beveria, Saufbruder. buon fratello, ein luſtiger Bruder; *it. adv.* da fratello, brüderlich, als wahrer Freund; *it.* fratello, gleich, ähnlich.
*Fratélmo, ſoviel als: fratel mio, mein Bruder.
*Fratélto, ſo viel als: fratel tuo, dein Bruder.
Fratería, *ſubſt. foem.* Mönchsorden, Mönchskloſter, die Mönche in ſelbigem. *plur.* Mönchshändel, Mönchsſtreiche.
Fraternále, *adj. com.* ſ. fraterno, brüderlich.
Fraternalménte, ſ. fraternamente, als Bruder, brüdermäßig.
Fraternaménte, *adv.* ſ. fratellevolmente.
Fraternitá, Fraternitáde, *poët.* *ſubſt. foem.* Brüderſchaft, Ordensgeſellſchaft; *it.* Kammeradſchaft.
Fratérno, fraternále, *adj.* brüderlich.
Frateſcaménte, *adv.* nach Art der Mönche, zum Mönchsleben gehörig.
Fratéſco, *adj.* mönchiſch, als ein Mönch. frateſco, fratile, wird im ſpöttiſchen Verſtande gebraucht. color frateſco, Mönchsfarbe, Kapuzinerfarbe.
*Frateto, ſ. fratelto.
Fraticéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Mönchsbruder von den kleinſten: *it.* von den geringſten einer.
Fraticída, *ſubſt. com.* ein Brudermörder.
Fraticídio, *ſubſt. maſc.* ein Brudermord.
Fraticino, *ſubſt. maſc.* ſ. fratricello, ein kleiner Mönch.
Fratíle, *adj. com.* wird ſpottweiſe gebraucht, mönchartig, mönchfarbig.
Fratino, *ſubſt. maſc. dim.* Mönchlein; *it.* ein rundes Dachfenſter.
Fratíno, *adj.* mönchartig, mönchfarbig.
Fratiſmo, *ſubſt. maſc.* Mönchsſtand; ſpottweiſe, Möncherey.
Fratóccio, Fratótto, Fratóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer, fetter Mönch; *met.* ein fauler Mönchsbruder.
Frátta, *ſubſt. foem.* Dornhecke, ein Dornſtrauch; *it.* ein Zaun; *it.* Feldgraben, ein abſchüſſiger, mit Dornen bewachſener Ort. eſſere per le fratte, zum Bettler werden. egli è per le fratte, er iſt ins Elend gerathen. eccomi per le fratte, nun

nun ist es mit mir aus, da stehe ich, und kann nicht fort. quella famiglia è per le fratte, die Familie ist in Verfall gerathen.
Frattáglie, *subst. foem. plur.* Eingeweide der Thiere.
Frattánto, *adj.* unterdessen, mittlerweile, inzwischen.
Frattémpo, *subst. masc.* der Zwischenraum der Zeit.
*Frátto, *part. poët.* von frangere, zerbrochen.
Frattúra, *subst. foem.* ein Bruch, als in einer Mauer oder Thor; eines Beins, Zerbrechung.
Fraudánte, *adj. com.* betrügend, bevortheilend.
Fraudáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, bevortheilen.
Fraudáto, *part.* betrogen, hintergangen, bevortheilet.
Fraudatóre, *subst. masc.* ein Betrüger, ein Schelm.
Fraudatrice, *subst. foem.* eine Betrügerinn.
Fraúde, *subst. foem.* Betrug, List, Schelmstück, Bevortheilung, Schade.
Fraudevolménte, *adv.* listigerweise, betrügerischerweise, schelmischerweise.
Fraudolénte, *adj. com.* betrüglich, schelmisch, betrügerisch.
Fraudolenteménte, *adv.* s. fraudevolmente, betrügerischerweise.
Fraudolentissimo, *adj. sup.* sehr listig, sehr betrüglich.
Fraudolénza, *subst. foem.* Betrug, List, Schelmstück.
Frauduléinte, Fraudulenteménte, } s. fraudolente, fraudolentemente &c.
*Frávola, s. fragola, Erdbeere.
Frazióne, *subst. foem.* das Brechen, als des Brods 2c. *it.* ein Bruch in den Zahlen.
Frebotomía, s flebotomia.
Fréccia, frezza, *subst. foem.* ein Pfeil; *it.* der Schiffsschnabel. dar la freccia, überall borgen wollen, Leute aufsetzen.
Frecciáre, *verb. act.* mit Pfeilen schießen, verwunden; *it.* überall borgen wollen.
Frecciáta, *subst. foem.* ein Pfeilschuß.
Frecciatóre, *subst. masc.* ein Bogenschütz.
Frecciatrice, *subst. foem.* eine Bogenschützinn.
*Frecciósò, *adj.* eilfertig, geschwind, schleunig, hurtig.
Freddáccio, *subst. masc.* eine große Kälte, Frost.
Freddaménte, *adv.* kalt; *it.* kaltsinnigerweise, ohne bewegt zu werden, ohne Bestürzung.
Freddáre, *verb. neutr.* kalt machen, kalt werden, erkälten; *met.* tödten. non lasciar freddare una cosa, in einer Sache nicht saumselig seyn.
Freddársi, *verb. rec.* sich erkälten; erkalten, nachlassen, kaltsinnig werden, saumselig werden.
Freddáto, *part. & adj.* erkältet; kalt als Speisen; *it.* kaltsinnig, saumselig geworden.
Freddézza, *subst. foem.* Kälte; eine Kühlung, das Nachlassen in der Liebe oder Freundschaft, Kaltsinnigkeit, Trägheit.
Freddíccio, *adj.* kühle, frostig, ein wenig kalt.
Fréddo, *subst. masc.* Kälte, Frost, Schauer, aver freddo, frieren. fà freddo, es ist kalt Wetter. *prov.* Dio manda il freddo secondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als wir ertragen können.
Fréddo, *adj.* kalt, kaltsinnig, gleichgültig; *it.* langsam, träge, faul; zur Zeugung unvermögend, schwächlich; *it.* abgeschmackt, frostig, als ein Gespräch, Verse. scherzi freddi, frostige Scherze. a sangue freddo, ohne Eifer oder Zorn, mit Gelassenheit. veder checchessia a sangue freddo, etwas mit kaltem Blute ansehen.
*Freddolóso, *adj.* frostig.
*Freddóre, s. freddo; *it.* raffreddore.
Freddóso, *adj.* frostig.
Freddúra, *subst. foem.* Frost, Kälte des Winters, der Sachen, des Herzens; *it.* Erkältung, Katarr; *it.* Unempfindlichkeit, Kaltsinnigkeit, erstorbenes, träges Wesen. questa è una freddura. dieses ist eine Kleinigkeit, frostiger Gedanke. dir delle freddure, abgeschmacktes Zeug vorbringen. far delle freddure, Narretheyen, läppisch Zeug treiben.
Fréga, *subst. foem.* das Reiben zweyer Dinge an einander; *it.* das Jucken, der Kützel, Geilheit, gewaltige Sehnsucht; *it.* das Rammlen oder die Brunst der Thiere, Streichen, Laichen der Fische. andare in frega, sagt man vom Fische, Hirsche, Hunde, Katze; vom Pferde, Ochsen 2c. aber andar alla monta. Von Vögeln: andar in amore; far le freghe, bey den Wundärzten, die Friction machen.
Fregaccioláre, *verb. act.* durchstreichen, ausstreichen.
Fregaccíolo, *subst. masc.* ein grober Strich, starke Linie, wenn man etwas ausstreichet.
Fregaccioncélla, *subst. foem.* kleine Friction, sanftes Reiben.
Fregadénti, *subst. masc.* eine Zahnbürste.
Fregagióne, *subst. foem.* Fregaménto, *subst. masc.* } das Reiben eines kranken Gliedes, Friction. far le fregagioni, reiben; *met.* liebkosen, den Fuchsschwanz streichen.
Fregáre, *verb. act.* streicheln, sonst reiben, als ein krankes Glied, oder etwas das garstig

garstig geworden ist. fregarla ad uno, einem einen Possen spielen. fregare i piedi per un luogo, an einem Orte durchwandern.

Fregársi, *verb. rec.* sich reiben, kratzen. fregarsi attorno di uno, immer um einen herumgehen.

Fregáta, *subst. foem.* ein schnelles Ruderschiff ein leichtes Kriegsschiff von 16 bis 20 Canonen, Fregatte.

Fregáta corriera, *subst. foem.* eine kleine Fregatte, die Nachrichten bringt.

Fregatina, *subst. foem. dim.* eine kleine Fregatte.

Fregatúra, s. frega, das Reiben, Friction.

Fregétto, *subst. masc.* kleiner Zierrath, Bordirung; *it.* eine Schwamme.

Fregiaménto, *subst. masc.* das Zieren, Zierrathen machen an etwas, das Auszieren, Bordirung.

Fregiáre, *verb. act.* mit Zierrathen schmücken, auszieren; *it.* verbordiren, mit Tressen besetzen; beschönigen, bezeichnen, unterstreichen. fregiar uno d' infamia, einen für infam erklären. d'infamia fregiar la sua memoria, seinem Andenken ein Schandfleck anhängen.

Fregiatúra, s. fregiamento; *it.* der Putz zu den Manns- und Weibskleidern, Bordirung, Besetzung mit Tressen.

Frégio, *subst. masc.* ein Zierrath; Zier, Zierde, Schmuck; *it.* Borten, Tressen. fregi di perle, Besetzung mit Perlen; *it.* Lobeserhebung; *it.* eine Schmarre, die einer zur Schmach bekommen hat; *it.* Frieß unter dem Kranz einer Säule.

Fregióne, s. frigione, ein Frießländer Pferd.

Frégna, *subst. foem.* die weibliche Schaam.

Frégo, ein Strich, ein Zug mit der Feder oder dem Pinsel. far un frego oder dar un frego, einen Strich, Zug mit der Feder machen. *prov.* frego non cancella partita, eine durchgestrichene Rechnung tilget die Schuld nicht. *it.* eine Schmarre; *it.* Schmach, Schande; *met.* Schandfleck. far un frego ad uno, einen schimpfen.

Frégola, *subst. foem.* ein Brosamchen; *it.* das Laichen der Fische und Frösche, wenn sie die Eyer auslegen. essere in fregola d'una cosa, toccare, venire, avere la fregola d'una cosa, gewaltige Sehnsucht nach etwas haben.

Frégolo, *subst. masc.* das Streichen, Laichen der Fische, wenn sie die Eyer auslegen.

Freménte, *adj. com.* brausend, sausend; *it.* brummend, murrend, brüllend. caval fremente, ein wieherndes Pferd.

Frémere, *verb. neutr.* sausen, brausen, als das Meer mit den Wellen; *met.* brüllen; wiehern; *it.* zornig seyn, unwillig werden, brummen, murren, lärmen.

Fremíre, Fremitáre, *verb. act. ind.* auf *isco.* sausen, brausen, als das Meer; *met.* brüllen, wiehern, murren. fremitar co' denti, mit den Zähnen knirschen.

Frémito, *subst. masc.* der Schauer, den man in den Gliedern empfindet, wenn man das Fieber hat; das Summen in der Luft; der Eifer und Bewegung im Gemüthe, der Unwille, das Brummen, Wiehern, Murren.

Frenájo, *subst. masc.* der Zäume macht, ein Zaummacher, Riemer.

Frenáre, *verb. act.* zähmen, aufzäumen, einschränken, daß einer seinen Willen nicht haben soll; bändigen, Einhalt thun, zurückhalten. frenar la lingua, mit Reden an sich halten. frenar le passioni, den Leidenschaften Einhalt thun.

Frénato, *part.* gezähmt, eingeschränkt, gebändigt.

Frenélla, *subst. foem.* ein krummes Eisen, welches den Pferden ins Maul gegeben wird, um die Verschleimung des Kopfs zu heilen; *it.* Flanell, eine Art Zeuge.

Frenéllo, *subst. masc.* ein Beißkorb, Maulkorb; *it.* eine Halskette oder Perlen, Granaten u. d. gl. das die Frauenzimmer um den Hals tragen; *it.* das Band, welches den freyen Gebrauch der Zunge verhindert und gelößt wird; Zungenband.

Frenesía, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Beraubung der Sinnen; Raserey, Unsinn, ein närrischer Einfall; eine heftige Begierde nach etwas.

Freneticaménto, *subst. masc.* s. frenesia.

Freneticánte, *adj.* der raset, unsinnig ist.

Freneticáre, s. farneticare, rasend, unsinnig seyn.

Frenetichézza, s. farnetichezza, Raserey, Unsinn.

Frenético, s. farnetico, rasend, unsinnig.

Frenítide, *subst. foem.* s. frenesia, Raserey, Unsinn.

Fréno, *subst. masc.* ein Zaum, Gebiß, Pferde zu regieren; im verblümten Verstande, Einhalt, Aufsicht, Vorsicht. mettere il freno al cavallo, das Pferd aufzäumen. tenere a oder in freno la lingua, die Zunge im Zaum halten. mordere il freno oder rodere il freno, Gedult haben. sciogliere oder rallentar il freno, den Zügel schießen lassen. prender il freno co' denti, sich nicht mehr bändigen lassen. tenere il freno ad uno, oder tenere uno in freno, einen scharf halten. senza freno di vergogna, ohne alle Schaam und Scheu. spendere senza alcun freno e ritegno, das Geld recht wegwerfen. la natura volge il freno delle cose, die Natur lenkt alle Dinge.

Frequentánte, *adj. com.* besuchend, umgehend.

Frequentáre,

Frequentáre, *verb. act.* umgehen mit einem; besuchen, oft sich bey etwas oder an einem Orte einstellen, als in der Kirche, in verdächtigen Orten ꝛc. frequentare una figlia, mit einem Mädchen ein geheimes Verständniß haben. frequentare il foro, bey Gerichte practiciren. frequentare le lezioni, die Vorlesungen besuchen.

Frequentativo, *adj.* das oft besuchet wird, eine öftere Wiederholung anzeigend.

Frequentáto, *part.* besuchet, umgegangen, practicirt.

Frequentatóre, *subst. masc.* einer der oft sich bey etwas, oder an einem Orte einstellt, besucht.

Frequentazióne, *subst. foem.* der Umgang mit jemand, öftere Besuchung.

Frequénte, *adj. com.* das oft geschieht, gemein, gewöhnlich, oftmalig, häufig.

Frequentemente, *adv.* oft, häufig, öfters, immerzu.

Frequentissimaménte, *adv. sup.* sehr oft, sehr häufig.

Frequentíssimo, *adj. sup.* sehr oft, sehr häufig.

Frequénza, *subst. foem.* große Menge, ein Haufen von Zuhörern, starke Zusammenkunft, Zulauf.

Frescaménte, *adv.* frisch, neulich, unlängst, vor kurzem, auf frischer That.

Frescánte, *subst. masc.* ein Mahler, der a fresco mahlt.

Frescarèllo, *adj. dim.* ein wenig kühl, frisch; *it. subst. masc.* kühle. fa frescarello, es ist ein wenig kühle.

Freschétto, *adj. dim.* ein wenig kühle, frisch. fa freschetto, es ist ein wenig frisch, kühle. aria freschetta, eine frische Luft.

Freschíssimo, *adj. sup.* sehr frisch, sehr kühle; *it.* sehr neu; *it.* von Menschen, überaus gesund, munter, lebhaft.

Frescáccio, *subst. masc. & adj. dim.* kühle Luft, ein wenig kühl, frisch.

Freschézza, *subst. foem.* Erfrischung; ein kühler, schattigter Ort; Kühle, Kühlung, frische Luft; *it.* die jugendliche Munterkeit, Hitze, Lebhaftigkeit; *it.* das Neu- oder Frischseyn.

Frésco, *adj.* frisch, kühl, neu; von Menschen, gesund, munter, lebhaft. giovine fresco, ein muntrer Jüngling. di fresco colore, von muntrer Farbe. fresche novelle, neue Zeitungen. acqua fresca, frisch Wasser. carne fresca, grün Fleisch. pan fresco, neubacken Brod. uova fresche, neugelegte Eyer. pesce fresco, ungesalzener Fisch. aver in fresca memoria, im frischen Andenken haben. alla turchesca, pan duro ed acqua fresca, mit Wasser und Brod speisen. vento fresco, kühler Wind.

Frésco, *subst. masc.* kühle. fa fresco, es ist kühle. star al fresco, die frische Luft genießen. star fresco, übel dran seyn, ohne Trost seyn. pittura a fresco, ein Gemälde auf nassen Kalk. dipingere a fresco, auf nassen Kalk mahlen. bever fresco, im Eiß oder im Schnee erfrischte Getränke trinken. goder il fresco, die frische Luft schöpfen. andar a prendere i freschi, im Sommer, des Morgens oder des Abends die frische Luft im Spazierengehen genießen. andar a chiappar i freschi, frische Luft schnappen, sagt man scherzweise. star fresco, blind ankommen, übel dran seyn. se vi fidate nella carità del prossimo, state fresco, wenn ihr euch auf die Liebe des Nächsten verlasset, da seyd ihr schlimm dran; *it. adverbialiter*, di fresco, neulich, vor kurzem.

Frescóccio, *adj.* frisch und gesund, bey Kräften.

Frescótto, Frescózzo, *subst. masc.* recht kühle. fa frescozzo, es macht kühle; *it.* frisch, munter.

Frescúra, *subst. foem.* die Kühle der Luft; der Ort, wo man sich den Sommer über die Kühle der Luft da zu genießen, aufhält.

Frétta, *subst. foem.* Eile, das Eilen, Eilfertigkeit. aver fretta, sich nicht aufhalten können. far q. c. in fretta, mit etwas eilen. *prov.* aver più fretta che chi muor di notte, eilen als wenn einem der Kopf brennte. *it.* chi erra in fretta a bell' agio si pente, wer zu voreilig ist, dem gereuet es in der Folge. fretta con flemma, eile mit Weile; *it. adv.* in fretta, con fretta, eilends. in tutta fretta, in aller Eil.

Frettáre, *verb. act.* ein Schiffer *termin.* eilen, in der Geschwindigkeit etwas nutzen. s. affrettare.

Frettázza, *subst. foem.* eine Art Vorstwische, um das Schiff zu reinigen.

*Fretteria, s. fretta.

Frettévole, *adj. com.* eilend, schleunig, eilfertig.

Frettolosaménte, *adv.* in Eil, geschwind, eilends.

Frettolóso, *adj.* eilend, schleunig, übereilt, eilfertig. passi frettolosi, geschwinde Schritte. *prov.* la cagna frettolosa fa i cani ciechi, eilen thut nimmer gut, eilige Schritte sind meistens Fehltritte; jähling Sprünge gerathen selten.

Frézza, s. freccia.

Frezzolóso, *adj.* s. frettoloso, eilfertig, übereilt.

oFriábile, *adj. com.* ein Beywort, das man nur den Sachen giebt, die mit den Fingern zerrieben werden können, als dürre Blätter, Brod u. d. gl. krümelich, brüchig, das sich leicht zerreiben läßt.

oFriabilità, *subst. foem.* die Eigenschaft einer Sache die sich zergrümeln läßt, als Brod u. d. gl. s. friabile.
Fricasséa, *subst. foem.* ein Gerichte von zerhacktem Fleische, in einer Pfanne mit Butter und Gewürze gekocht; *it.* Hüner oder anders so zugerichtet, Fricasse.
Friére, *subst. masc.* ein Ritter aus einem Militärorden: Mitglied eines geistlichen Ritterordens.
Fríggere, *verb. act. perf.* frissi, *part.* fritto, mit Butter in der Pfanne braten, backen, als Küchelchen, Eyer rc. *it.* das Sieden der Butter, des Oeles, und anderer fettigten Sachen; *met.* sich grämen, wimmern, wie ein Kind. friggersi nel suo grasso, sich grämen. egli ha fritto tutto il suo, er hat alles das Seinige durchgebracht. *prov.* buone parole e friggi, viel versprechen, und wenig halten. son fritto, ich bin übel dran, ich bin zu Grunde gerichtet, es ist aus mit mir.
Frigidaménte, *adv.* s. freddamente.
*Frigidáto, *part.* & *adj.* s. raffreddato.
Frigidézza, *subst. foem.* s. freddezza, frigidità.
Frigidità, *subst. foem.* Frost, Kälte; Unvermögen zum Beyschlafe.
Frígido, *adj.* s. freddo, kalt, frostig, unvermögend zum Beyschlafe.
Fríggio, *subst. masc.* das Brausen des Wassers, ehe es anfängt zu sieden.
Friggióne, *subst. masc.* eine gewisse Art Pferde aus Westfriesland.
Frigna, *subst. foem.* die weibliche Schaam.
Frignúccio, cercar di frignuccio, sich in Gefahr begeben.
*Frigolo, s. frivolo.
Frigorifico, *adj.* Kälte verursachend.
oFrinfino *subst. masc.* ein eitler Mensch.
Fringuéllo, *subst. masc.* ein Finke. fringuello marino, ein Gümpel. *prov.* meglio è fringuello in man, che tordo in frasca, es ist besser heute ein Ey, als morgen eine Henne, oder es ist besser ein Vogel in der Hand, als zehen über Land.
Frisáre, *verb. act.* kraus machen, rauh, als einen frisirten Zeug; kräuseln, als die Haare.
Frisáto, *part.* von frisare, gekräuselt, kraus gemacht; *it. adj.* gestreifter Zeug, oder seidener gestreifter Stoff.
Friscéllo, *subst. masc.* Staubmehl; in einigen Orten von Italien wird es farcello, und in andern volatiglia genannt.
Fríscolo, *subst. masc.* Beutelkasten in der Mühle; *it.* Rosinen- Feigenkorb.
Friscétto, *subst. masc.* die feinste Seide zum Zendeltaffent, die allgemein organzino genannt wird.
Frisóne, *subst. masc.* ein Kernbeißer (ein Vogel.)

Fritta, *subst. foem.* Calcinirung der Materialien zum Glasmachen.
Frittáta, *subst. foem.* ein Eyerkuchen. †*met.* rivoltar la frittata, auf die Hinterbeine treten, seinen Vorsatz ändern.
Frittatína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Eyerkuchen.
Frittatóne, *subst. masc. augm.* ein großer Eyerkuchen.
Frittélla, *subst. foem.* Pfannkuchen; *it.* ein leichtsinniger Mensch; *it.* † ein Fleck im Kleide.
Frittellétta, Frittellína, Frittellúzza, } *subst. foem. dim.* Pfannküchelchen; *met.* ein leichtsinniger Mensch.
Frítto, *part.* von friggere, geröstet, in der Pfanne gebacken, gebraten. pesce fritto, gebackener Fisch; *met.* tod, verlohren.
Frittúme, *subst. masc.* allerley Gebackenes in der Pfanne, in Butter oder Oel gebackene Speise.
Frittúra, *subst. foem.* das Backen, Rösten; *it.* allerley Gebackenes in der Pfanne, als Fische, Kalbs- oder Rindsgehirne rc.
Frívole, *adj.* eitel, untauglich; s. frivolo.
Frivolézza, *subst. foem.* Eitelkeit, Untauglichkeit. frivolezze, Kleinigkeiten.
Frivolíssimo, *adj. sup.* sehr eitel, sehr untauglich, sehr gering.
Frivolménte, *adv.* auf eine untaugliche, eitle, geringe Art.
Frívolo, *adj.* nichts nutzig, eitel, untauglich, geringfügig. scusa frivola, kahle Entschuldigung.
*Frizza, s. freccia, Pfeil.
Frizzaménto, *subst. masc.* das Jucken, Beißen in der Haut.
Frizzánte, *adj. com.* was juckt, beißt in der Haut. vino frizzante, Wein, der an die Zunge anspricht und den Geschmack reizt; *it.* von witzigen Einfällen. concetto frizzante, ein beißender, auffallender Gedanke. stile frizzante, witzige Schreibart.
Frizzáre, *verb. neutr.* jucken, beißen in der Haut; *met.* frizzare, witzige Einfälle haben; *it.* vom Weine, an die Zunge ansprechen; von Menschen, munter, lebhaft seyn. il vino frizza, der Wein hat Feuer, spricht an die Zunge.
Frízzo, *subst. masc.* das Jucken, Beißen, Brennen in der Haut; *it.* ein witziger Einfall.
Fróda, *subst. foem.*
Frodaménto, *subst. m.* } s. frode, Betrug, Nachtheil.
Frodáre, *verb. act.* um etwas betrügen, hintergehen, als die Schuldner ihre Kreditores, als die Kaufleute oder andere so die Mauth oder die Accise hintergehen, wie die Schleichhändler zu thun pflegen, durch Einbringung der Contrebande. frodare la fama altrui, einem die Ehre abschneiden.

Frodatóre, *subst. masc.* einer der um etwas betrügt, ein Betrüger.
Frodatrice, *subst. foem.* von frodatore, Betrügerinn.
Fróde, *subst. foem.* Betrug, Nachtheil, List; meistens bey den Juristen in Rechtshändeln gebräuchlich; Hintergehung der Mauth, des Zolls, Geleits.
Fródo, *subst. masc.* Betrug. s. frode.
Frodolentemente, *adv.* betrüglicherweise.
Frodolénto, fraudolento, *adj.* betrügerisch, betrüglich, arglistig.
Frodolénza, fraudolenza, *subst. foem.* Betrug, Arglist, Tücke.
Fróge, *subst. foem. plur.* die glatte Haut um die Nasenlöcher der Pferde.
Frollaménto, *subst. masc.* das Mürbemachen, Mürbewerden, des Fleisches durch Klopfen, Beitzen.
Frolláre, *verb. act.* mürbe machen, beitzen.
Frollatúra, *subst. foem.* s. frollamento.
Frolláto, *part.* mürbe gemacht, geworden, gebeitzt.
Frollire, *verb. act. ind.* auf isco, mürbe werden. s. frollare.
Frollíto, *part.* mürbe gemacht, geworden, gebeitzt.
Fróllo, *adj.* mürbe, gebeitzt. *met.* schwach, entkräftet.
Frómba, *subst. foem.* eine Schleuder.
Frombatóre, *subst. masc.* ein Schleuderer.
Frómbo, *subst. masc.* das Sausen, Schnurren, Geräusche.
Frómbola, s. fromba, *it.* ein runder Schleuderstein.
Frombolàre, *verb. act.* schleudern, mit der Schleuder werfen.
Frombolàto, *part.* geschleudert.
Frombolière, s. frombatore, ein Schleuderer.
Froménto, s. formento, Getraide, besonders Weitzen.
Frónda, *subst. foem.* ein Laub, ein Blatt von einem Baume; ein zartes junges Zweiglein; wird aber meist *poët.* gebraucht.
Frónde, *subst. foem. plur.* frondi, *poët.* idem.
Frondeggiánte, *adj.* das Laub, Zweige, Aeste hat oder trägt, Laub tragend, mit Laub bedeckt.
Frondeggiáre, *verb. act.* anfangen zu grünen, Laub gewinnen, grün werden, mit Laub ausschlagen.
Frondeggiáto, *part.* gegrünet, Laub gewonnen, belaubt.
Frondétta, *subst. foem. dim.* Läubchen, kleines Blatt.
Frondiéro, *adj.* was Blätter, Laub trägt.
Frondíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. frondeggiare.
Frondíto, *part.* s. frondeggiato, belaubt.
Frondóso, *adj.* laubicht, blätterricht, grünend, schatticht, das viele grüne Zweige hat.
Frondúra, *subst. foem.* das Grüne, Schattichte, Menge Laub, Busch von Laub, das Laub zusammen.
Frondúto, *adj.* s. frondoso, laubicht etc.
Frontále, *subst. masc.* ein Ueberschlag über die Stirne; ein Stirnband der Weiber; das Theil des Zaums, so den Pferden um den Kopf gehet, woran das Gebiß hängt. *it.* das Vorderste vom Altar.
Frónte, *subst. foem.* die Stirne an Menschen und Thieren; das Haupt; das ganze Gesicht; das Vordertheil einer jeden Sache; Vorderwand eines Gebäudes; das Vorderste, die Fronte einer Armee, da die Soldaten das Gesicht weisen; von Büchern, das Titelblatt; *met.* Unverschämtheit, Frechheit, Herzhaftigkeit, Kühnheit. fronte serena, eine freundliche Miene. far fronte ad uno, einem Trotz bieten, sich widersetzen. tener fronte oder andare a fronte scoperta, sich vor jedermann sehen lassen dürfen. il nome tuo tien fronte, dein Ruhm behauptet sich. a fronte, von vornen; *it.* gerade vor sich. aver fronte di dire checchessia, die Kühnheit haben etwas zu sagen. la fronte del libro, das Titelblatt des Buchs. con che fronte? mit was für Unverschämtheit? mostrar la fronte al nemico, sich gegen den Feind setzen. fronte invetriata oder incallita, freches Gesicht, oder ein unverschämter Mensch. egli non ha fronte di dirmelo in faccia, er hat das Herze nicht, mir es ins Gesicht zu sagen. *it. adv.* a fronte di questo, ungeachtet dessen, trotz dessen. di fronte, entgegen. alla fronte, oder a fronte, gegenüber.
Fronteggiáre, *verb. neutr.* von vorne sich zeigen. fronteggiare il nemico, den Feind immer vor sich haben, sich gegen ihn stellen; die Stirne bieten.
Frontespízio, s. frontispizio.
Frontichináto, *adj.* mit gebeugter Stirne.
Fronticína, *subst. foem. dim.* Stirnchen.
Frontiéra, *subst. foem.* die Gränzen eines Landes, Gränzort, Gränzfestung; die vordere Seite eines Gebäudes; *it.* das erste Glied oder Vordertheil von einer Armee, die Fronte.
Frontispício, *subst. masc.* der Vorgiebel eines Gebäudes, der am meisten ins Gesichte fällt; *it.* der Titel eines Buchs auf dem vordersten Blatte.
Frontóne, *subst. masc.* eine eiserne Platte, die man an die hintere Wand einer Feuermäuer, woran man das Feuer geschürt, ansetzt.
Frontóso, s. sfacciato, unverschämt, keck.
Fronzíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. frondeggiare, Blätter gewinnen, ausschlagen.

Frónzolo, *ſubſt. maſc.* (ein Scherzwort) Frauenzimmer-Liebkoſung.
Fronzúto, ſ. frondoſo, belaubt, blättricht, grün.
Froſóne, *ſubſt. maſc.* ein Nußknacker, ein Vogel.
Frótta, *ſubſt. foem.* eine Menge Volks.
Frótto, *ſubſt. maſc.* in frotta, haufenweis. *it.* ſ. frottola.
Fróttola, *ſubſt. foem.* ein Schumperlied, Gaſſenlied.
Frottoláre, *verb. act.* Schumperlieder machen; *it.* Poſſen, Zoten, alte Weibermährchen erzählen.
Frucatójo, *ſubſt. maſc.* der Wiſchkolbe, womit man die Canone reiniget.
Frucóne, ſ. frugone.
Frugacchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Durchſuchen, Unterſuchen, Durchſuchung, Unterſuchung, Ausſuchung; das ſachte Nachfühlen, Nachſuchen mit einem Stabe.
Frugacchiáre, ſ. frugare, ſachte ſtirrlen mit einem Stabe; ſachte nachſtechen.
Frugacchiáto, *part.* ſ. frugato.
Frugále, *adj. com.* mäßig, ſparſam im Eſſen und Trinken, nüchtern.
Frugalità, *ſubſt. foem.* Mäßigkeit im Eſſen und Trinken, Nüchternheit.
Frugalménte, *adv.* mäßig, ſparſamlich.
Frugáre, *verb. act.* durchſtirrlen, durchſuchen, ausſuchen, herumſuchen; *it.* antreiben.
Frugáta, *ſubſt. foem.* ſ. frugacchiamento, das Stirrlen.
Frugáto, *part.* von frugare, durchgeſucht, ausgeſucht, durchgeſtirrelt; angetrieben.
Frugatójo, *ſubſt. maſc.* eine Stange, womit man die Tiefe des Waſſers erfahren kann; Schiffſtange; *it.* Stöhrſtange; ein Fiſchköſcher.
Frugatóre, *ſubſt. maſc.* einer der durchſtirrelt, durchſucht; antreibt.
Frugatríce, *ſubſt. foem.* von frugatore, die durchſtirrelt.
Frugífero, *adj.* fruchtbar, einträglich.
Frugnoláre, Frugnuoláre, *verb. act.* mit der Leuchte oder Laterne Fiſche oder Vögel fangen; die Fiſche damit blenden. andar frugnolando, Fiſche oder Vögel mit der Blendlaterne fangen gehen; *it.* bey der Nacht herumſchwärmen.
Frugnolatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit der Leuchte oder Laterne Fiſche oder Vögel fängt.
Frugnuólo, frugnólo, *ſubſt. maſc.* eine Leuchte oder Laterne, Fiſche oder Vögel bey Nacht damit zu fangen. andare a frugnolo, mit der Laterne Fiſche oder Vögel fangen. *met.* bey Nacht herumſchwärmen. entrare oder inſaccar nel frugnolo, zornig werden; ſich heftig verlieben.
Frugoláre, frugacchiáre, ſ. frugare, durchſtirrlen.
Frugoláto, ſ. frugato, durchgeſtirrlt.
Frugolíno, *ſubſt. maſc.* ein unruhiges Kind, das nie ſtille ſtehet; kleiner Ungeſtüm.
Frúgolo, *ſubſt. maſc.* ein muthwilliger, unruhiger Menſch, der nie ſtille ſitzt.
Frugóne, Frucóne, *ſubſt. maſc.* ein Stoß mit der Fauſt; ein Trum von einem Stocke; ein Stück zerſplittertes Holz.
*Fruíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. godere, genießen. *Dant.* hat auch frui auf lateiniſche Art gebraucht.
Fruitívo, *adj.* das im Genuſſe beſteht.
Fruizióne, *ſubſt. foem.* der Genuß.
Frúlla, *ſubſt. foem.* ſ. frullo.
Frullánte, *adj. com.* das rauſcht, wie das Geflatter der Vögel.
Frullaménto, *ſubſt. maſc.* das Geklappere in der Mühle; *it.* das Brauſen, Sauſen der Winde.
Frulláre, *verb. act.* brauſen, ſauſen, wie der Wind, oder ein Stein, wenn er geſchleudert wird; *it.* querlen. frullar la cioccolata, die Schoccolate querlen. gli frulla la teſta, er iſt wirblicht im Kopfe, der Kopf ſteht ihm verkehrt. far frullare uno, einen mit Gewalt zur Arbeit antreiben. farla frullare, eine Sache für ſich allein unternehmen.
Frúllo, *ſubſt. maſc.* frúlla, *ſubſt. foem.* das Sauſen der Vögel, meiſt von großer Art, welches ſie beym Aufſtiegen machen. *it.* nichts, gar nichts, nicht einen Heller. non ci penſo un frullo, ich bekümmere mich um gar nichts.
Frullóne, *ſubſt. maſc.* Beutelkaſten; das Wappen der Akademie della Cruſca zu Florenz, mit der Ueberſchrift: il più bel fior ne coglie.
Frumentáceo, *adj.* Beywort der Pflanzen, die Aehren hervorbringen.
Frumentário, *adj.* zum Korne, zur Frucht gehörig. terra frumentaria, ein Land, wo viel Korn oder Getreide wächſt.
Frumentiére, *ſubſt. maſc.* ein Kornhändler; bey einer Armee, Proviantcommiſſär, Proviantmeiſter.
Fruménto, fromento, ſ. formento, Getraide.
Frumentóſo, *adj.* fruchtbar am Getraide.
*Frummiáre, *verb. act.* herumſchweifen.
Frúſco, *ſubſt. maſc.* ein dürrer Zweig, der noch am Baume iſt, ein Stachel, ſo an gewiſſen Bäumen wächſt.
Frúſcolo, *ſubſt. maſc.* Splitter.
Fruſóne, ſ. froſone, Kernbeiß, ein Vogel.
Frúſſi, frúſſo, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Spiel in der Karte, ſonſt primiera genannt. ſtare a fruſſi, vier Karten von einerley Farbe haben.
Frúſta, *ſubſt. foem.* eine Ruthe, Geiſſel, Peitſche.
Fruſtágno, ſ. fuſtagno, Barchent, eine Art baumwollen Zeug.

Fruſtamattóni, *ſubſt. maſc.* ein Tagedieb, ein Pflastertreter; einer der in die Häuſer läuft und nichts verzehrt.

Fruſtáre, *verb. act.* peitſchen, ſchlagen, mit Ruthen ſtreichen; *it.* herumirren, herumſchweifen; *it.* abnutzen, abtragen, als Kleider; *it.* betrügen, als eines Hoffnung. ſon fruſtato della mia ſperanza, die Hoffnung hat mich betrogen. farſi fruſtare, ſich auslachen, zum Narren brauchen laſſen.

Fruſtáto, *part.* & *adj.* von fruſtare, gepeitſcht, geſchlagen; herumgeſchweift; aufgezogen; (von Kleidern) abgenutzt, abgetragen. *it.* betrogen, hintergangen. ſon fruſtato della mia intenzione, meine Abſicht iſt mir fehlgeſchlagen.

Fruſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit Ruthen peitſcht. *it.* ein Bettelvoigt.

Fruſtatório, *adj.* vergeblich, ohne Nutzen, das fehlſchlägt.

Fruſtatríce, *ſubſt. foem.* von fruſtatore, eine die mit Ruthen peitſcht.

Fruſtatúra, *ſubſt. foem.* das Peitſchen, Stäupen, Geiſſelung, Schlagen mit Ruthen, Streichen.

Frúſto, *ſubſt. maſc.* ein Stück, Biſſen. a fruſto, a fruſto, *adv.* ſtückweiſe.

Frúſto, *adj.* und verkürztes *part.* von fruſtato, abgenutzt, abgetragen. panni fruſti, abgetragene Kleider. *met.* menar femmina fruſta, eine Frau, von der man keine Kinder zu hoffen hat, heyrathen. donna fruſta, ein altes, abgelebtes Mütterchen.

*Frúſtra, *adv.* vergebens, ohne Nutzen, umſonſt. *Dant. parad. 4.*

Fruſtráto, *adj.* & *part.* von fruſtrare, betrogen, ſeiner Hoffnung beraubt.

Frútice, *ſubſt. maſc.* eine Staude, ein Strauch.

Fruticéllo, Fruticétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Stäudchen, ein Sträuchelchen.

Frútta, *ſubſt. foem.* Obſt. *met.* frutte di Frate Alberigo, oder überhaupt frutte, Prügel, derbe Schläge.

Fruttajóla, Fruttajuóla, *ſubſt. foem.* eine Obſthändlerinn, Obſtkrämerinn.

Fruttajólo, Fruttajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Obſthändler, Obſtkrämer.

Fruttáre, *verb. neutr.* & *act.* Frucht bringen oder tragen, als Bäume ꝛc. fruchten, Nutzen ſchaffen, einträglich ſeyn, eintragen. non mi frutta niente, es trägt mir nichts ein, es hilft mir nichts. *met.* fruchten, hervorbringen.

Fruttáto, *part.* gefruchtet, genutzt. *it.* eingetragen, Nutzen geſchafft.

Fruttaría, *ſubſt. foem.* Obſtkammer, Obſtgewölbe oder Keller.

Frutterélla, *ſubſt. foem.* kleine Frucht.

Fruttévole, *adj. com.* fruchtbar, nützlich.

Frutticéllo, *ſubſt. maſc. dim.* kleines Obſt.

Fruttífero, Fruttiferóſo, *adj.* fruchtbar, heilſam, erſprießlich.

Fruttificánte, *adj. com.* fruchtbar, Frucht bringend.

Fruttificáre, ſ. fruttare, Früchte bringen, nützlich ſeyn, erſprießlich ſeyn.

Fruttificáto, *part.* gefruchtet, genutzt. ſ. fruttato.

Fruttificazióne, *ſubſt. foem.* Fruchtbringung, Fruchtbarkeit.

Fruttífico, ſ. fruttifero, fruchtbar ꝛc.

Frútto, *ſubſt. maſc. plur.* frutti und frutta, Frucht des Feldes, Getraide; Frucht der Bäume, Obſt; Frucht des Leibes, von Menſchen und Thieren; in Rechten, die Nutzung eines Guts; auch ſonſt Nutzen, Genuß, Vortheil. *met.* die Wirkung, Folge eines Dinges, Nutzen. *it.* der Nachtiſch oder *Deſſert.* far frutti, Frucht tragen. render frutti, einträglich ſeyn. *it.* Zinß, Einkommen, Renten. *it.* ein fruchttragender Baum. *met.* le frutta di Frate Alberigo, Prügel, derbe Schläge. danari a frutto, Geld auf Intereſſe. ſenza frutto, fruchtlos.

*Fruttuáre, ſ. fruttare, nutzen, fruchten ꝛc.

Fruttuoſaménte, *adv.* nützlich, einträglich, mit Seegen.

Fruttuoſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr nützlich, ſehr einträglich.

Fruttuoſità, *ſubſt. foem.* Fruchtbarkeit, Nutzen, Erſprießlichkeit.

Fruttuóſo, *adj.* fruchtbar; nützlich, erſprießlich.

Fu, *ſubſt. maſc.* Groſsbaldrinenkraut.

Fu, *adj.* der oder die geweſene; der oder die verſtorbene, die wir gekennet haben, oder kennen können; der oder die ſelige. il mio fu amico, mein geweſener Freund. il fu Rè, der verſtorbene König. il mio fu Padre, mein ſeliger Vater.

Fucáto, *adj.* geſchminkt, verfälſcht, verſtellt, falſch.

Fucíle, ſ. focile, Feuerſtahl, die Batterie am Schloſſe eines Schießgewehrs. *it.* die Röhre am Beine, ſowohl die große, als die kleine.

Faciliére, *ſubſt. maſc.* ein Infanteriſt.

Fucína, *ſubſt. foem.* der große Schmelzofen bey den Bergwerken; eine Schmiede; die Eſſe bey allerley Schmieden; die Werkſtatt derſelben, ſonderlich der Hufſchmiede.

Fucináta, *ſubſt. foem.* eine Menge, großer Haufen, große Anzahl.

Fúco, *ſubſt. maſc.* ein Horniß; *it.* Threne im Bienenſtocke.

Fúga, *ſubſt. foem.* die Flucht; das Vermeiden, das Fliehen; eine Ausflucht, die man in Rechtsſachen ſucht; eine Fuge in der Muſik. fuga di ſtanze, eine Reihe Stuben, metterſi in fuga, die Flucht ergrei-

ergreifen. mettere in fuga, in die Flucht jagen.
Fugáccia, *subst. foem.* dünner Kuchen.
Fugacciéra, *subst. foem.* eine Kuchenfrau.
Fugáce, *adj. com.* flüchtig, vergänglich.
Fugacíssimo, *adj. sup.* sehr flüchtig, sehr vergänglich.
Fugaménto, *subst. masc.* das Verjagen, das in die Flucht Jagen.
Fugáre, *verb. act.* in die Flucht schlagen, forttreiben; einen jagen; verjagen, vertreiben. fugare l' ozio, sich zu thun machen.
Fugáto, *part.* fortgetrieben, in die Flucht geschlagen, fortgejagt, vertrieben.
Fugatóre, *subst. masc.* der in die Flucht schlägt, forttreibt; einen jagt.
Fugatríce, *subst. foem.* von fugatore, Vertreiberinn.
*Fúgga, s. fuga. prendere una fugga, sich in seinem Thun nichts irre machen lassen.
Fuggénte, *adj. com.* flüchtend; vergänglich. *it.* Flüchtling.
Fuggentíssimo, *adj. sup.* sehr flüchtig; sehr vergänglich.
Fuggévole, *adj.* s. fugace, flüchtig, vergänglich.
Fuggiacchiáre, *verb. frequentativ.* von fuggire, öfters fliehen.
Fuggiascaménte, *adv.* auf dem Raub, verstohlens.
Fuggiásco, *adj.* flüchtig, entlaufen; verjagt. star fuggiasco, sich versteckt halten. alla fuggiasca, *adv.* auf dem Raub.
Fuggifatíca, *subst. masc.* ein Müßiggänger, der die Arbeit flieht, Faullenzer.
Fuggilózio, *subst. masc.* ein Zeitvertreib.
Fuggiménto, *subst. masc.* das Verschießen; das Fliehen, Meiden, die Flüchtigkeit; *it.* in der Mahlerey, die Ferne.
Fuggíre, *verb. act.* fliehen, entlaufen; meiden; entgehen; Aufschub suchen. *it.* flüchten, zur Sicherheit wohin bringen. fuggire i divertimenti, die Vergnügungen abschlagen. fuggir l' animo, ohnmächtig werden.
Fuggíta, s. fuga, Flucht, geschwinde Abreise; Ort, wohin man fliehen kann; Sicherheit, Freystadt. fuggendo mi ricovrai nella fuggita, in meiner Flucht habe ich mich in die Freystadt gerettet.
Fuggitíccio, ⎫ *adj.* flüchtig. *it. subst. masc.*
○ Fuggitío, ⎭ ein Flüchtling, Ueberläufer.
Fuggitívo, *adj.* flüchtig; was man meiden soll; *it. subst.* landflüchtig, entlaufen; zum Entlaufen geneigt; ein Flüchtling, entlaufener Mensch; Ueberläufer.
Fuggíto, *part.* von fuggire, geflohen, geflüchtet, entlaufen, vermieden.
Fuggitóre, *subst. masc.* einer der flieht, flüchtig wird, entläuft, Ausreisser.
Fuggitríce, *subst. foem.* von fuggitore, die davon läuft, flieht.

*Fújo, *adj.* dunkel, finster. *met.* boshaft, lasterhaft. *it. subst.* ein Nachtdieb.
Fulciménto, *subst. masc.* eine Stütze, Schutzpfeiler, Widerlage, Untersatz.
Fulcíre, *verb. act. ind.* aufisco, unterstützen, befestigen, untersetzen. s. folcire.
Fulgénte, *adj.* glänzend, leuchtend, schimmernd. *it. subst.* Schimmer, Glanz.
Fulgentíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr schimmernd.
Fulgidézza, *subst. foem.* der Schein, Glanz, Schimmer, Licht, Strahl, Schein.
Fulgidíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr schimmernd.
Fulgiditá, s. fulgidezza, Glanz, Schimmer, Schein.
Fúlgido, *adj.* glänzend, schimmernd.
Fulgoráto, *adj.* voller Glanz.
*Fulgóre, *subst. masc.* Glanz, Schein.
Fulguráto, s. fulgente, voller Glanz.
Fulgurále, *adj.* donnerschlächtig.
Fúlgure, s. fulgore, &c. Blitz.
Fulíggine, *subst. foem.* der Ruß am Ofen oder Camin; Rauch; Kohlenstaub.
Fuligginóso, *adj.* rußig, schwarz wie Ruß.
Fulminánte, *adj. com.* blitzend, donnernd; der gleichsam blitzt und donnert in seiner Rede; zornig, erhitzt. occhi fulminanti, feurige Augen.
Fulmináre, *verb. act.* blitzen, einschlagen, mit dem Donner erschlagen. *met.* den Bannfluch aussprechen, erklären, daß einer im Banne sey. *it.* sehr erhitzt seyn, mit Eifer schmälen, in den heftigsten Zorn gerathen. il cielo mi fulmini, ich will des Todes seyn.
Fulmináto, *part.* geblitzt, eingeschlagen; *it.* den Bannfluch ausgesprochen; in den heftigsten Zorn gerathen.
Fulminatóre, *subst. masc.* der mit dem Donnerkeile schlägt, Donnerblitze schleudert.
Fulminatríce, *subst. foem.* die da blitzt.
Fulminazióne, *subst. foem.* das Einschlagen des Gewitters; der Ausspruch, den eine geistliche Person vom Pabste bringt, daß die päbstliche Bulle soll vollzogen werden; der Ausspruch des Bannfluches.
Fúlmine, *subst. masc.* der Donnerstrahl, Donnerschlag, Donnerkeil. il fulmine ha dato nel campanile, es hat im Thurme eingeschlagen.
Fulmíneo, *adj.* s. fulminante, blitzend, donnernd.
*Fúlvido, *adj.* hell, glänzend. s. fulgido.
Fúlvo, *adj. poët.* fahl, rothfahl, goldgelb.
Fumácchio, fummacchio, *subst. masc.* das Rauchen, Räuchern; ein starker, großer Rauch, Dampf; Rauchbrand, rauchende Kohlen.
Fumajuólo, ⎫ *subst. masc.* die Oeffe, Feu-
Fummajuólo, ⎭ eresse, der Schorstein, das Rauchloch; *it. adj.* rauchend. carboni fumajuoli, Kohlen, die nicht gut ausgebrannt,

brannt, Bränder, Rauchbrand. *met.* poco cibo e lunga dieta non lascia troppo fumare il fumajuolo della testa, wer mäßig ißt und trinkt, dem steigen die Dünste nicht in den Kopf.
Fumále, fummale, *adj. com.* raucherícht.
Fumánte, fummánte, rauchend, Toback schmauchend; *it.* * Feuerstätte, Rauchfang, so viel als Familie oder Haus.
Fumáre, fummare, *verb. act.* rauchen; zornig seyn; Toback schmauchen; räuchern, als Fleisch im Camine. *met.* ella gli fuma, der Zorn sieht ihm aus den Augen; er ist stolz, hochmüthig.
Fumáto, fummato, *part.* & *adj.* geräuchert. carne fumata, geräuchert Fleisch. aringa fumata, geräucherter Hering.
*Fuméa, fumméa, *subst. foem.* der Rauch, Dampf; *it.* die Dünste, welche aus dem Magen in den Kopf steigen.
Fumicánte, fummicante, *adj.* rauchend, räuchernd, dampfend.
Fumicáre, fummicáre, *verb. neutr.* rauchen, dampfen, dunsten. *verb. act.* beräuchern, schwärzen.
Fumicazióne, fummicazione, fumigazione, *subst. foem.* langsamer Rauch, das Beräuchern; *it.* Ausdünstung, Ausdämpfung; das Räuchern mit etwas; in der Chymie, der Rauch, dadurch man etwas macht, als Bleyweiß durch den Rauch oder Dampf von Essig, der das Bley zerfrißt.
Fumicóso, fummicoso, } *adj.* raucherícht,
Fúmido, fummido, } rauchend.
Fumífero, fummifero, *adj.* rauchend.
Fumígio, fummígio, *s.* fumigazione.
Fúmo, fúmmo, *subst. masc.* der Rauch, der Dampf, Dunst, Ausdünstung; der Dunst vom Weine. *met.* Eitelkeit, vergebliche Hoffnung; Zorn, hitziger Eifer, der einem aufsteigt. *it.* Stolz, Hochmuth. quel signorino ha molto fummo e poco arrosto, das Herrchen macht viel Prahlens, und ist wenig darhinter. *prov.* manco fummo e più brace, weniger Prahlens, und mehr That. fummo della vittoria, der Stolz wegen des Sieges. non aver fummo di ragione, nicht ein Fünkchen Vernunft haben. andar, convertirsi in fumo, im Rauche aufgehen; zu nichts werden, verschwinden. render fumo per vento, gleiches mit gleichem vergelten. aver fumo di q. c. Wind von etwas bekommen, den Braten riechen. il mio disegno è andato in fumo, mein Vorhaben ist zu Wasser geworden, meine Absicht ist vereitelt.
Fumositá, fummositá, *subst. foem.* das stäte Rauchen, Ausdünstung; Ausdämpfung, aufsteigender Dunst. *met.* hochmüthiger Stolz.

Fumóso, } *adj.* räucherícht, voll Rauch,
Fummóso, } das Rauch von sich giebt. *it.* stolz, hochmüthig.
Fummostérno, *subst. masc.* Erdrauch, Taubenkropf, wilde Raute, ein Kraut.
Funájo, }
Funajólo, } *subst. masc.* ein Seiler.
Funajuólo, }
Funáta, *subst. foem.* Personen an einem Seile zusammengekuppelt. fare una funata, viel Gefangene machen.
Funditóre, *subst. masc.* ein Schleuderer, in alten Zeiten ein mit einer Schleuder bewaffneter Soldat.
Fúne, *subst. masc.* & *foem. plur.* aber allezeit *foem.* ein Strick oder Seil von allerhand Materie; der Strick, mit dem man einen Delinquenten, mit hinter den Rücken gebundenen Händen, an einem Globen hinaufzieht, um das Geständniß seiner Verbrechen aus ihm zu locken. appiccarsi alle funi del cielo, sich auf etwas sehr ungewisses große Rechnung machen. tenere uno in sulla fune, einen in einer Sache, daran ihm viel liegt, lange in der Ungewißheit lassen. un poco più fune, nur noch einen Ruck.
Funébre, *adj com.* was zum Leichenbegängniß gehört; *it.* traurig, düster. pompa funebre, ein Leichenbegängniß. orazione funebre, Leichenpredigt.
Funeréle, *adj.* idem. *it. subst.* ein Leichenbegängniß, Bestattung zur Erde. musica funerale, Todtenmusik. canto funerale, Sterbelied.
Funéreo, *adj.* zur Leiche gehörig. *s.* funebre.
Funestaménte, *adv.* auf eine betrübte Weise, auf eine unglückliche Art.
Funestáre, *verb. neutr.* betrüben, kränken.
Funestíssimo, *adj. sup.* sehr unglücklich, sehr betrübt.
Funésto, *adj.* unglücklich, Unglück verursachend, das Betrübniß stiftet, den Untergang nach sich zieht; tödtlich.
Fúngo, *subst. masc. plur.* funghi, Erdschwamm, Pfifferling, Pilz, Morchel. fungo del luccignolo, die Rose am brennenden Lichte; *it.* fungo, ein Gerstenkorn im Auge; *it.* eine Warze. *prov.* fungo di rischio, etwas, das zu wagen gefährlich ist. far le nozze co' funghi, bey einer Anstalt gar zu knickericht seyn, trockne Hochzeit halten.
Fungomaríno, *subst. masc.* Seeschwamm, ein gewisses Kraut.
Fungóso, *adj.* schwammicht, voller Schwämme.
Funicélla, *subst. foem.* } ein dünnes Seil,
Funicéllo, *subst. masc.* } ein Strickchen, eine Schnur.
Funzioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine

ne Amtsverrichtung, kleine Verwaltung, kleines Aemtchen.

Funzióne, *subst. foem.* Verrichtung, Amt, Verwaltung; Schuldigkeit; ein Befehl, den man auszurichten hat; von Sachen heißt es, natürliche Wirkung, Dienst, Verrichtung dessen, wozu es geschaffen ist.

Fuóco, *poët.* foco, *subst. masc. plur.* fuochi, *le fuogora, das Feuer, ein Element. *Dant. parad. 20.* nennt fuoghi die seligen Geister. la città fa duemila fuochi, die Stadt hat zweytausend Feuerstätte. *it.* fuoco, gleichnißweise, der Marsstern, wie *Dant. parad. 16.* es gebraucht hat. *it.* ein Brand, eine Feuersbrunst, feuriger Glanz der Edelgesteine; helle Strahlen der Augen; feuerrothe Farbe; Brand, Verbrennung vom Feuer; Hitze, als im Fieber; Entzündung, als einer Wunde; brennendes Jucken in der Haut. *it.* Krieg, das Kriegsfeuer. mettere a fuoco e fiamma, sengen und brennen. *it.* gastigare a ferro e fuoco, auf das härteste strafen. *it. met.* Feuer, Hitze; Liebe; Eifer, Zorn; Lebhaftigkeit, Munterkeit an Menschen und Thieren. fuoco lavorato, ein Kunstfeuer. fuoco morto, Höllenstein, Kauterisiermittel bey den Wundärzten. fuoco di sant'Antonio, der Rothlauf, die Rose. fuoco di san Lazaro, der Aussatz. fuoco fatuo, Irrlicht. fuoco sant'Elmo, (auf der See) ein Luftfeuer, das sich an die Maste der Schiffe anhängt. fuoco selvatico, Hitzblatter. non aver nè fuoco nè loco, weder Dach noch Fach haben. fuoco di leone, bey den Chymisten, der höchste Grad des Feuers. dar fuoco alla bombarda, einen Zank anfangen. dar fuoco alla girandola, seinen Anschlag ins Werk richten. giunger legno a fuoco, oder gettare oglio nel fuoco, Oel ins Feuer gießen. a fuoco lento, bey gelindem Feuer. fuoco d'artificio, gewöhnlicher artificiale, Feuerwerk. il letto e'l fuoco fan l'uomo da poco, Müßiggang macht arm. cascar dalle brace nel fuoco, vom Regen in die Traufe kommen. ogni acqua spegne il fuoco, in der Noth hilft alles. † aver il fuoco al culo, in tausend Aengsten seyn, vor Angst nicht wissen, wo hinaus. fuoco de' cammini fa molti meschini, viel schmausen macht mausen. suonare a fuoco, die Feuerglocke anschlagen, die Sturmglocke lauten. dar fuoco, losschießen, Feuer geben. far fuoco, Feuer anschlagen, anmachen. fuoco del cannone, das Canonenfeuer. pigliar fuoco, Feuer fangen. *it. met.* pigliar fuoco, sagt man vom Weine, wenn er anfängt sauer zu werden. far fuoco nell' orcio, seine Absicht heimlich halten, nicht merken lassen. non trovare chi dia fuoco a cencio, niemanden finden, der den geringsten Gefallen thun möchte. non lasciar accendere cencio al suo fuoco, ein Erzgeitzhals seyn, niemanden etwas Gutes gönnen. far cose di fuoco, Wunderdinge thun. dir cose di fuoco, rasendes Zeug schwatzen. mettere la mano nel fuoco, seinen Kopf zum Pfande setzen. mettere troppa carne al fuoco, zu viel auf einmal vornehmen. *prov.* fuoco di paglia ha poca vaglia, unvermögender Leute Zorn taugt nicht viel, oder Strohfeuer währt nicht lange.

Fuocóso, *adj.* feurig. uomo fuocoso, ein Mensch, der leicht zornig wird.

Fuóra, *s.* fuori, außen, auswärts, außerhalb, ausgenommen 2c.

Fuorchè, *adv.* ausgenommen, außer. fuorche uno, bis auf einen.

Fuorchiúdere, *s.* forchiudere, ausschließen.

Fuóri, fuore, *adv. & præp.* mit *genit.* draußen; hinaus. di fuori, oder al di fuori, außen herum; von außen; dem äußerlichen nach, auswärts, außerhalb. uscir fuori, ausgehen. il di fuori, das Aeußerliche, der äußerliche Schein. fuori della città, vor der Stadt. fuor d'usanza, wider die Gewohnheit. fuor di tempo, zur Unzeit. fuor d' ordine, außerordentlich. fuor di modo, fuor di misura, fuor di maniera, über die maaßen. fuor di mano, abgelegen. fuor di strada, fern vom Wege. fuor di cervello, nicht richtig im Kopfe. esser uscito fuor di cosa, aus einem verwirrten Handel herausgekommen seyn. fuor di senno, unsinnig. *it.* hinaus. fuori voi! hinaus mit euch! *it.* passar fuor fuora, durch und durch stechen. *it.* außer, ausgenommen. non conosco altri fuor lui, ich kenne ohne ihn keinen Menschen. tutti fuor questo solo, alle, den einzigen ausgenommen.

Fuormisúra, *s.* formisura, über die maßen.

Fuorsolaménte, *adv.* ausgenommen, außer.

Fuorvóglia, *s.* forvoglia, mit Widerwillen.

Fuorúscito, *s.* foruscito, ein Vertriebener; Flüchtling, Exulante.

Furáce, *adj.* diebisch, räuberisch.

Furánte, *adj. com.* stehlend, raubend.

Furaménto, *subst. masc.* Diebstahl, Rauberey.

Furáre, *s.* rubare, rauben, stehlen.

Furársi, *verb. rec.* furarsi da un luogo, sich heimlich aus einem Orte wegschleichen. furarsi da alcuno, sich heimlich von einem wegstehlen.

Furatóre, *subst. masc.* ein Räuber, ein Dieb.

Furatrice,

Furatrice, *subst. foem.* von furatore, eine Diebinn.
Furbacchiáre, *verb. act.* Schelmereyen treiben, Schelmstücke unternehmen.
Furbacchiótto, *subst. masc.* ein loser Vogel, ein schelmischer, leichtfertiger Mensch.
Furbáccio, *subst. masc.* ein Erzschelm; im guten Verstande, ein loser Vogel, ein Schalk.
Furbaménte, *adv.* schelmischerweise, listiger, verschmitzterweise.
Furberia, *subst. foem.* Spitzbüberey, Schelmstücke, Schelmerey, Betrügerey; *it.* List. s. astuzia.
Furbeggiáre, s. furbacchiare, Schelmerey treiben.
Furbescaménte, *adv.* schelmischer, listigerweise.
Furbésco, *adj.* schelmisch, spitzbübisch. lingua furbesca, rothwelsche Sprache.
Furbétto, *subst. masc. dim.* im Scherze, ein loser Junge, ein Schalk.
Furbettéllo, Furbettíno, Furbicéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schelm, ein loser Junge, ein Schalk, im Scherze.
Fúrbo, *subst. masc.* ein Betrüger; ein Schalk; ein Spitzbube; ein Landstreicher, Landbettler; einer vom liederlichen Pöbel. furbo in cremesi, ein durchtriebener Schelm; *it.* ein listiger, verschmitzter Mensch.
Furétto, *subst. masc.* ein Iltis, womit man die Kaninchen aus den Löchern jaget; *it.* einer der aus Begierde nach alten Dingen alles hervorsucht, aus der Erde grabt, und aus Licht bringt.
Furfantáccio, *subst. masc. pej.* ein Erzspitzbube, ein Erzschelm.
Furfantáre, *verb. neutr.* Spitzbübereyen treiben, als ein Bösewicht leben.
Furfánte, *subst. masc.* ein Spitzbube, Beutelschneider; Betrüger, ein Bösewicht, Schelm, Schurke, Holunke.
Furfantéllo, Furfantíno, *subst. masc.* ein loser Junge, ein schelmischer, kleiner Taugenichts, kleiner Schurke.
Furfanteria, *subst. foem.* Spitzbüberey, Beutelschneiderey, Betrügerey, Schelmerey; böse Händel, Leichtfertigkeit.
Furfantino, *subst. masc. dim.* ein kleiner, ein junger Spitzbube. s. furfantello.
Furfantóne, *subst. masc. augm.* ein Erzspitzbube, Erzschurke.
*Furfatóre, s. furfante, Schurke, Schelm.
*Fúri, s. fuori, außerhalb, außer ꝛc.
Fúria, *subst. foem.* Grimm, Eifer, Wuth, Raserey, Heftigkeit, Gewaltsamkeit. menar furia, dar nelle furie, närrisch, rasend thun, toben. levarsi a furia, aufrührisch werden. correre a furia, unbedachtsam zufahren. *it. plur.* furie, die höllischen Furien, Aleto, Tisifon und Megera. *it.* furia nennt man eine Weibsperson in der Wuth, die man auch diavolo nennet. *it. adv.* in furia, in der Eil; wüthend. a furia di percosse, durch gewaltige Schläge. a furia, mit aller Gewalt. *it.* in der Menge. veniva la gente a furia a vedere &c. es kamen Leute haufenweise, um zu sehen ꝛc. non tanta furia, nur nicht so aufgefahren, nicht so hitzig!
Furiáccia, *subst. foem. pej.* große Wuth, Raserey ꝛc. s. furia.
Furialménte, *adv.* ungemein, über die maßen.
Furiáre, *verb. neutr.* wüthen, toben, rasen, toll seyn vor Zorn.
Furiáto, *part.* gewüthet, geraset; *it. adj.* wüthend, rasend.
Furibondáre, *verb. neutr.* in Wuth gerathen, in Raserey verfallen.
Furibóndo, *adj.* rasend, wüthend, tobend.
Furiére, s. foriere, ein Fourier.
Furiosaménte, *adv.* hitzigerweise, heftig, grimmig; ungemein, überaus, aus der maßen; wüthend, ungestüm.
Furióso, *adj.* rasend, wüthend, unsinnig; gewaltsam; hitzig, grausam, sehr groß. *it.* heftig, ungestüm. acque furiose, Wasserfluthen.
*Fúro, *subst. masc.* s. ladro, Dieb. *it. adj.* diebisch.
*Fúro, anstatt foro, ein Loch.
*Furoncéllo, *subst. masc. dim.* ein junger Spitzbube, ein kleiner Dieb; besser ladroncello.
*Furóne, *subst. masc.* ein Erzdieb; besser ladrone.
Furóre, *subst. masc.* die Wuth, das Wüthen, Raserey, Tollheit, Unsinnigkeit; heftiger Zorn, großer Eifer und Ungnade, Grimm; das Toben, das Ungestüm, als des Meeres, des Wetters, der Winde; *it.* eine Entzückung. furor poetico, dichterisches Feuer, Wuth; *it.* ein jäher Einfall; ein sonderlicher Trieb, eine heftige Bewegung des Gemüthes. *it. adv.* a furore, hitziger, heftiger, grimmigerweise.
*Furtáre, s. rubare, stehlen.
Furtivaménte, *adv.* heimlich, verstohlener, diebischerweise.
Furtívo, *adj.* heimlich, verborgen, verstohlen, geheim.
Fúrto, *subst. masc.* ein Diebstahl, gestohlenes Gut. di furto, per furto, *adv.* heimlich, verstohlenerweise.
Furtunóso, *adj.* s. fortunoso, stürmisch.
*Furtóre, s. ladro, Dieb.
Furúncolo, *subst. masc.* ein Blutgeschwür.
Fusággine, *subst. foem.* Spindelbaum, Spindelholz, woraus man Spindeln macht; Hahnenhütchen.
Fusájo, *subst. masc.* ein Spindeldrechsler.
Fusajuóla, *subst. foem.* ein Zierath am Capital einiger Säulen; ein Stab mit Oliven.

Fusajuolo, s. fuso, *it.* der Würtel an der Spindel.
Fusáro, *subst. masc.* Spindelbaum, Pfaffenholz. s. fusaggine.
Fusáto, *adj.* gewrckt, als ein Schild, das geschobene längliche Rauten oder Spindeln führet.
Fuscellétto, ⎫ *subst. masc. dim.* ein Splitterchen, Hälmchen, Spänchen.
Fuscellíno, ⎭ *prov.* cercar c hecchessia col fuscellino, sich muthwillig etwas über den Hals ziehen. rompere il fuscellino, die Freundschaft mit jemanden brechen.
Fuscéllo, ⎫ *subst. masc. dim.* Splitterchen, Spänchen. *it.* Staubmehl.
Fuscellúzzo, ⎭
Fuscinola, *subst. foem.* eine Gabel.
Fúsco, s. fosco, dunkel, schwärzlich; *met.* coscienza fusca, böses Gewissen.
Fuséllo, *subst. masc.* ein großer hölzerner Nagel, wodurch das Vordertheil einer Kutsche an den Kutschenbaum angemacht ist.
Fuserágnolo, *subst. masc.* ein langer ungeschickter, schmächtiger, magerer Mensch.
Fusíbile, *adj. com.* schmelzbar, das sich giessen läßt.
Fusióne, *subst. foem.* ein Guß bey dem Schmelzen der Metalle; das Schmelzen. metter in fusione, einweichen.
Fúso, *part.* von fondere, gegossen, geschmolzen. *it.* ausgegossen, vergossen.
Fúso, *subst. masc. plur.* i fusi und le fusa, eine Spindel zum Spinnen; ein Stecken oder Stock, worauf abgehaspelte Seide oder etwas anders gewickelt wird; ein Schafft, spitziges Eisen, womit die Visitators die Sachen visitiren, um zu sehen, ob nichts mautbares sich darinnen befindet. far le fusa torte al marito, den Mann zum Hahnrey machen. *it.* der Schafft einer Säule; *it.* das Gewinde einer Schraube.
Fúsolo, *subst. masc.* das Schienbein; *it.* ein Wellbaum; *it.* die Spindel von einem Mühlrade.
Fusóne, *subst. masc.* ein zweyjähriger Hirsch, der an den Geweihen keine Enden hat. a fusone, *adv.* häufig, im Ueberfluß.
Fústa, *subst. foem.* eine Art langer Schiffe, mit niedrigem Borde, mit Segel und Ruder, eigentlich auf die Kaperey zu fahren; *it.* eine Fackel.
Fustágno, *subst. masc.* Barchentzeug von Leinen und Baumwollen.
Fústo, *subst. masc.* der Stengel einer Staude, der Stiel am Getraide, an einer Blume ꝛc. der Stamm eines Baums bis an die Aeste; der Schafft an einem Geschosse; der Schafft einer Säule; *it.* ein Faß Oel, oder Weinfaß. arme da fusto, Gewehr, so zum Schäfften ist; *it.* der Rumpf eines Leibes oder eines gehauenen Bildes ohne Kopf, Arme und Beine. gran fusto sagt man von einem langen Menschen, ein Stiel; *it.* der Stamm an Hirschgeweihen; der Stiel von einem Anker, ehe die Hacken daran geschmiedet sind.
Fusticéllo, ⎫ *subst. masc. dim.* Stengelchen an einer Staude, Stielchen an einer Blume ꝛc. s. fusto.
Fustúccio, ⎭
*Fúra, s. fuga, Flucht, Vermeidung.
Fútile, *adj. com.* s. frivolo, eitel.
*Futuraménte, *adv.* künftig, inskünftige.
Futúro, *adj.* & *subst.* künftig, zukünftig, was geschehen soll. *it.* in der Grammatik, das *tempus* eines verbi, so die künftige Zeit andeutet, das *futurum*.



G.

G, ein Mitlauter, und der siebente Buchstabe im italiänischen Alphabete; wird mit sanftem Zischen ausgesprochen, wenn e oder i nachstehet, als già, geografo &c.
*Gábba, findet man nur bey den alten Schriftstellern. s. gabbo.
Gabbadéo, ⎫ *subst. masc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.
Gabbadío, ⎭
Gabbaménto, *subst. masc.* Betrug, Hintergehung.
Gabbanélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Kittel.
Gabbáno, *subst. masc.* ein Roquelor, Regenrock.
Gabbáre, *verb. act.* hintergehen, betrügen. *it.* spotten, aufziehen.
Gabbársi, *verb. rec.* sich irren. gabbarsi d'una cosa, sich über etwas aufhalten, seinen Spott damit treiben.
Gabbáto, *part.* von gabbare, hintergangen, betrogen; ausgespöttet.
Gabbatóre, *subst. masc.* ein Betrüger; Spötter.
Gabbatrice, *subst. foem.* von gabbatore, eine Betrügerinn; Spötterinn.
*Gabbévole, *adj.* betrügerisch, betrüglich; *it.* scherzhaft, voll Scherz.
Gábbia, *subst. foem.* ein Käfig; ein Vogelbauer;

gelbauer; ein Maulkorb; ein Kerker; *it.* Hüner-Gänsesteige; *it.* ein geflochtener Korb, die gequetschten Oliven auszudrücken; *it.* Maulkorb der Maulesel, darinnen sie unterweges gefüttert werden; *it.* der Mastkorb eines großen Schiffes. esser da gabbia, ein großer Narr seyn. una gabbia di matti, ein Haus voll Narren; *it.* Haubencarcasse, Fischreuse.

Gabbiájo, *subst. masc.* ein Vogelbauermacher.

Gabbiáno, *subst. masc.* ein Meve, Seeneve, Hohlbrot, ein Vogel.

Gabbiáno, *adj.* ein ungezogener, ein grober, ungeschliffener Mensch.

Gabbiáta, *subst. foem.* ein Vogelbauer voll Vögel, Steige voll Hühner, Tauben, Gänse u. d. gl.

Gabbiére, gabbiéro, *subst. masc.* Wächter, der auf dem Mastkorbe Wache halten muß, um auszukundschaften, ob Caperschiffe zu sehen sind.

Gabbióla, gabbiúzza, *subst. foem.* kleiner Käfig.

Gabbiolína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Käfig, ein kleiner Vogelbauer.

Gabbionáta, *subst. foem.* die Befestigung mit Schanzkörben.

Gabbióne, *subst. masc.* ein Schanzkorb; *it.* ein großer Käfig. giungere al gabbione, durch Schmeicheley gewinnen. metter nel gabbione, anreitzen, anlocken; *it.* in beyden Redensarten, hintergehen, betrügen.

Gábbo, *subst. masc.* man findet bey den Alten auch gabba, Possen, Spaß. *it.* Spott, Verspottung. pigliar a gabbo, für Scherz aufnehmen. farsi gabbo di checchessia, sich über etwas aufhalten, moquiren, sich nichts daraus machen.

Gabélla, *subst. foem.* Zoll, Accise, Steuer. *met.* e' mi darà la gabella degl' impacci, ich will ihn schon dafür kriegen.

Gabelláre, *verb. act.* den Zoll, Mauth, Accise, Steuer bezahlen. *met.* non gabellar quel ch' altri dice, einem etwas nicht glauben.

Gabelláto, *part.* dem Zoll, der Accise unterworfen.

Gabellétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Steuer, Accise, oder Zoll.

Gabellière, *subst. masc.* ein Zöllner, Zolleinnehmer, Mauthner; Pachter des Zolls.

Gabellótto, *subst. masc.* eine gewisse Münze. s. barile.

Gabinétto, *subst. masc.* Nebenzimmer; Schreibestube; Raritätenzimmer; Münzkabinet; *it.* der geheime Staatsrath; *it.* heimliches Gemach; *it.* ein kleiner Schrank.

Gággia, *subst. foem.* Mastkorb; *it.* Käfig; *it.* Schottendorn, eine Blume, Acazienblume.

Gággio, *subst. masc.* eine Geissel, die man zur Versicherung giebt; *it.* Besoldung, Bestallung, so man den Bedienten giebt; *it.* ein Zeichen, so man zur Ausforderung zum Duell schickt. *met.* gaggi d' animo conoscente, Zeichen eines erkenntlichen Gemüths; *it.* Caution, Bürgschaft; *it.* Sold, Belohnung. gaggio morto, ein verlornes Capital.

Gagliárda, *subst. foem.* ein gewisser Tanz.

Gagliardaménte, *adv.* stark, frisch, munter, lebhaft, wacker, tapfer.

*Gagliardázzo, *adj.* sehr stark, sehr tapfer.

Gagliardétto, *adj.* ziemlich stark, ziemlich tapfer; *it. subst. masc.* eine Art kleiner schmaler Pfännchen auf den Galeeren.

Gagliardézza, Gagliardía, *subst. foem.* Stärke des Leibes und Gemüthes; Munterkeit; *it.* Tapferkeit, tapfere That.

Gagliardíssimo, *adj. sup.* sehr stark, sehr munter, tapfer.

Gagliárdo, *adj.* stark, munter, tapfer. far del gagliardo, bravieren, groß thun. cervel gagliardo, ein trotziger, brutaler Kerl. *it.* ein aufrührischer Kopf. vino gagliardo, starker Wein, der perlt. un vento, freddo gagliardo, ein starker Wind, eine auffallende Kälte. *it. adv.* alla gagliarda, kühnlich, verwegen; rechtschaffen. bevere alla gagliarda, rechtschaffen trinken, wacker saufen. *it.* s. gagliardamente.

Gagliardóne, *subst. masc.* ein starker, vierschrötiger Mensch, ein Großthuer, ein Eisenfresser.

Gáglio, *subst. masc.* Käse, Quark, geronnene Milch. *it.* eine Pflanze. s. persame.

Gagliofáccio, *subst. masc.* ein liederlicher Kerl, ein Schlingel; ein Erzflegel, Erzlimmel.

*Gaglióffa, *subst. foem.* ein Schiebsack; ein lombardisches Wort.

Gaglioffaménte, *adv.* schändlich, liederlicherweise; schlingelhaftig, flegelhaftig; faul; verzagt.

Gaglioffágine, *subst. foem.* Flegeley, Faulenzerey, Niederträchtigkeit.

Gaglioffería, *subst. foem.* liederliche Aufführung. s. gagliofaggine.

Gaglióffo, *subst. masc.* ein fauler Schlingel, ein Schurke, Flegel, Faulenzer, Landbettler.

Gaglioffóne, *subst. masc.* Erzflegel, Erzschlingel, Erzfaullenzer.

Gaglióso, *adj.* zähe, klebricht, leimicht.

Gagliuólo, *subst. masc.* die Schote gewisser Früchte, als von Bohnen, Erbsen, u. d. gl.

Gágno, *subst. masc.* das Lager, die Höhle der wilden Thiere; Ort, wo sich viele schädliche Thiere aufhalten. *met.* ein verworrener, verdrießlicher Handel; *it.* der Bauch.

Gagnolaménto, gagnolío, *subst. masc.* das Heulen, das Winseln von Hunden.
Gagnoláre, *verb. act.* winseln, heulen, wie die Hunde. *met.* sich beklagen, lamentiren.
Gajaménte, *adv.* lustig, frölich.
Gajétto, *adj.* ein wenig lustig, frölich, aufgeräumt. *Dant. inf.* 1. gajetta pelle, das artige Fell.
Gajézza, *subst. foem.* lustiges Wesen, Freude, Frölichkeit, munterer, lustiger Sinn; Munterkeit.
Gájo, *adj.* lustig, frölich, munter, aufgeräumt. verde gajo, hellgrün.
Gála, *subst. foem.* überhaupt Putz; prächtige, mit Gold ausgezierte Kleider, Freuden- und Staatskleidungen; Hofschmuck. la gala della camicia, der Busenstreif. giorno di gala, Gallatag. abito di gala, Gallakleid, Staatskleid. star sulle gale, neue Moden mit machen, sich kostbar in Kleidungen halten. a gala, munter, vergnügt. far gala, esser in gala, sich lustig machen, schmausen, wohlleben. a gala d'acqua, oben auf dem Wasser schwimmend, als Holz und andere leichte Sachen.
Galánga, *subst. foem.* Galgant, eine Wurzel, so die Canditors in Zucker candiren.
Galánte, *adj.* geschickt, artig, höflich, wacker, galant, brav, hübsch, schön; geputzt; manierlich; aufgeräumt. *it. subst. masc.* ein Galan, der sich dem Frauenzimmer zu gefallen, zierlich herausputzt; ein Aufwärter des Frauenzimmers; ein Freyer, ein Liebhaber, Liebster; einer, der zu eines andern Weibe geht; der sich in die Welt und allerley Leute wohl zu schicken weiß. far il galante, einen Stutzer, einen Galan abgeben; *it.* einer, der einer Sache begierig nachstrebt, und ein starker Liebhaber davon ist; *it.* ein geschickter, artiger, höflicher Mensch, ein wackerer, braver, hübscher Mann. galante, von Sachen genommen, heißt schön, trefflich, nett, zierlich, artig. galantuomo, ein ehrlicher, rechtschaffener Mann.
Galanteggiáre, *verb. act.* sich schön putzen, nach der Mode kleiden; *it.* einen Frauenzimmeraufwärter oder Galan abgeben. s. galante.
Galanteménte, *adv.* artig, höflich, schön, manierlich, zierlicherweise; geputzt.
Galantéo, *subst. masc.* Aufwartung, die der Liebhaber seiner Liebsten macht.
Galantería, *subst. foem.* Höflichkeit, Artigkeit, Zierlichkeit, liebreizendes Wesen; lustige Art; Liebe, Liebkosungen, Galanterie, Liebeshändel; Unzucht. *it.* Geschenke, Verse ꝛc. die man dem Frauenzimmer schickt. *it.* Venuskrankheit.
o Galantiáre, s. galanteggiare.
Galantíno, *subst. masc. dim.* ein Stutzerchen; ein Frauenzimmeraufwärter.
Galantinétto, Galantíno, *adj. dim.* von galante, ein wenig schön, hübsch, artig, geschickt; wacker; reizend; höflich, manierlich.
Galantissimaménte, *adv.* sehr artig, sehr höflich, sehr manierlich, sehr geschicklich.
Galantíssimo, *adj. sup.* allerliebst, überaus manierlich, artig, hübsch ꝛc.
Galantúccio, *subst. masc. dim.* allerliebst, manierlich, artig, geschickt.
Galantuómo, *subst. masc.* ein manierlicher, wohlgesitteter Mensch *it.* ein wackerer, tugendhafter, redlicher, ehrbarer, ehrlicher Mann. *it.* ein vornehmer Mann. *iron.* ein feiner Zeisig. *it.* mein Freund, als: quel galantuomo, è questa la buona strada per N. mein Freund, ist dieses der rechte Weg nach N?
Galáppio, s. calappio, Falle, Schlinge.
Galássia, *subst. foem.* die Milchstraße, in der Astronomie.
Galatíte, *subst. foem.* Milchstein.
Galbanífero, *adj.* ein Baum, der Galban trägt.
Galbáno, *subst. masc.* Galban, Mutterharz, eine Mittelart von Gummi und Harz.
Gálbero, *subst. masc.* Aemmerling, ein Vogel.
*Galdénte, s. godente.
*Galdére, s. godere, sich freuen.
*Gáldio, *subst. masc.* Freude.
Galéa, *subst. foem.* galera, eine Galeere, Ruderschiff. méttere oder mandare in galea, aus Ruder schmieden.
Galeázza, *subst. foem.* eine venetianische große Galeere.
o Galeffáre, s. beffare, verspotten, auslachen.
Galeggiáre, *verb. act.* auf dem Wasser oben drauf schwimmen. s. galleggiare.
Galéna, *subst. foem.* ein Bleybergwerk.
Galénico, *adj.* auf galenische Art, die Krankheiten nach galenischer Art heilend.
Galenísta, *subst. masc.* ein Nachfolger des alten Arztes Galen.
Galeóne, *subst. masc. augm.* eine Art grosser Schiffe, die nach Amerika gehen.
Galeótta, *subst. foem.* eine ganz kleine Art Galeeren.
Galeótto, *subst. masc.* ein Galeot, Galeerensclave, Ruderknecht; *it.* ein nichtswürdiger, untüchtiger Kerl, Bösewicht, Landläufer; *it.* ein Schalk.
Galéra, *subst. foem.* eine Galeere.
o Galerícolo, *subst. masc.* ein kleiner Hut.
Galétta, *subst. foem.* das Häuschen der Seidenwürmer; *it.* Zwieback, Brod für Seeleute.
o Galétto, *subst. masc.* in der Lombardey der Hahn an einem Fasse, Brunnen ꝛc.
Galigájo, s. calzolajo.

*Galigaménto,

*Galigaménto, *subst. masc.* Verdunkelung, Verblendung des Sehens.
*Galigáre, *verb. neutr.* umnebeln, verdunkeln, das Sehen.
Galióne, *subst. masc.* s. galeone.
Galízia, non potere dir oder non toccare galizia, vor einem kein Wort aufbringen können. non mi toccò a dir galizia, ich konnte nicht zum Worte kommen.
Gálla, *subst. foem.* eigentlich Ecker; Gallapfel; *it.* eine Zähe von Ingwer; *it.* eine Pille; *it.* Floßgallen der Pferde. star a galla, oben drauf schwimmen; *it.* die Oberhand haben.
Galláre, s. galeggiare, *verb. act.* oben schwimmen. *met.* gallare in alto, sich erheben, sich groß wissen. far gallare le uova, Eyer, vom Hahne befruchtet werden lassen.
Gallastróne, *subst. masc. augm.* ein Hahn von großer Art.
Galláto, *part.* von gallare, vom Hahne betreten, als eine Henne. uova gallate, vom Hahne befruchtete Eyer.
Galleggiánte, *adj.* das oben drauf schwimmt. botte galleggiante, ein oben schwimmendes Faß.
Galleggiáre, *verb. n.* oben drauf schwimmen.
Gallería, *subst. foem.* ein bedeckter Gang; ein Gang zwischen den Gemächern; der mit Gittern vermachte Gang in einem Ballhause; ein Bildersaal; ein Münzkabinet; eine Naturalienkammer.
Gallettíno, Galletto, *subst. masc. dim.* ein kleiner, junger Hahn. chi mangia merda di galletto diventa indovino, sagt man im Scherze, wenn einer gerne künftige Dinge wissen will.
Gallicáno, *adj.* ein Beywort, das man der Clerisey der französischen Kirche beylegt.
Gallicínio, *subst. masc.* Hahngeschrey; *it.* die Zeit des Hahngeschreys, nämlich um Mitternacht, oder bey anbrechendem Tage.
Gallicrélla, *s. f.* Hahnenkamm, ein Kraut.
Gállico, *adj.* französisch. morbo gallico, Venuskrankheit, die Franzosen.
Gallína, *subst. foem.* eine Henne. gallina di Faraone, eine Art großer Hühner aus der Türkey. gallina pratajuola, ein Wasserhuhn. gallina gallata, eine getretene Henne. gallina scodacciata, eine Kaularschhenne. *prov.* chi di gallina nasce, convien che razzoli, Art läßt nicht von Art. gallina vecchia fa buon brodo, eine alte Hure versteht das Handwerk am besten. latte di gallina, die allerseltsamsten Bissen. *prov.* gallina mugellese, sagt man von einem, der sich jünger macht, als er ist, oder jünger aussieht, als er ist. gallina che schiamazza ha fatto l'uovo, der sich alle Mühe giebt, um sich zu entschuldigen, ist meistens schuldig. chi vuol trovar gallina, scompiglia la vicinanza, es ist manchem nicht gelegen, wenn man das Seinige sucht.
Gallináccia, *subst. foem. augm. pej.* ein Haselhuhn. *it.* eine große schlechte Henne. An einigen Orten in der Lombardey heißt es auch eine Schnepfe.
Gallináccio, *subst. masc.* indianischer, kalekutischer Hahn, Truthahn.
Gallináccio, *adj.* von Hühnern; *it.* eine Art Pilze.
Gallinájo, *subst. masc.* Hühnerhaus, Hühnerstall.
Gallinélla, *subst. foem. dim.* eine kleine, junge, artige Henne; Küchlein; *it.* ein Wasserhuhn.
Gallinélle, *subst. foem. plur.* das Siebengestirn an der Brust des Stiers.
Gallióne, *subst. masc. augm.* Kapphahn, der krähet, weil er nicht gut gekappt ist; *it.* ein Mensch, der zwar groß, aber ungeschickt gewachsen ist.
Gállo, *subst. masc.* ein Hahn, Göckelhahn. gallo d'India, ein welscher Hahn, Truthahn. *prov.* non vi canta nè gallo nè gallina, da ist nichts zu holen, es ist da, als wenn es ausgestorben wäre. gallo di Monna checca, der Hahn im Korbe. più buggiardo che un gallo, ein Erzlügner. stretto come un gallo, ein Erzgeizhals.
Gállo di montagna, di bosco, ein Auerhahn.
Gallóne, *subst. masc.* Hüfte. s. galone.
Gallorία, *subst. foem.* übermäßige Freude, Jauchzen, Frohlocken; *it.* die Krümmung vom Hahn, aus Freude, wenn man ihm neue Hühner bringt.
Gallózza, gallózola, s. galla. *it.* eine Luftblase auf dem Wasser.
Gallozzolétta, Gallozzolína, *subst. foem.* kleiner Gallapfel; *it.* Wasserbläschen.
Gallucciáre, galluzzáre, *verb. neutr.* außerordentliche Freude bezeugen, durch Hüpfen und Springen.
*Gállule, s. gallinelle, Siebengestirn.
Gallúzza, *subst. foem. dim.* kleiner Gallapfel an den Eichen.
Galluzzáre, s. gallucciare.
Galonáre, *verb. act.* mit Galonen ausmachen, bordiren.
Galóne, *subst. masc.* ein breites Band oder Borde auf die Kleider zur Zierde zu nähen; eine Galone, Tresse.
Galoppáre, *verb. act.* im Galop gehen, laufen, reuten.
Galoppatóre, *subst. masc.* einer der im Galop gehet, läuft, reutet.
Galloppo, Gualloppo, *subst. masc.* Galopp. di galoppo, spornstreichs. di tutto galoppo, in vollem Galopp.
Galoscia, *subst. foem.* Ueberschuhe so man über andere anlegt, um die Füße vor dem Kothe und Nässe zu verwahren.
Galúppo, *subst. masc.* Stückwagenknecht bey der Armee; ein Beyläufer; *it.* ein Lumpenkerl.

Gámba, *subst. foem.* Bein, Schenkel. viola da gamba, eine kleine Baßgeige. darla a gambe, Fersengeld geben, wacker davon laufen. andare a gambe levate, ins Unglück rennen. mandare uno a gambe levate, einen ins Unglück stürzen. aver buona gamba, flüchtig auf den Füßen seyn. star bene di gambe, flüchtige Füße haben. star bene in gambe, wohl zu Fuße seyn pigliar la strada fra le gambe, sich auf und davon machen. mettersi la via fra le gambe, den Kopf zwischen die Beine nehmen, sich auf den Weg machen; *it. met.* alzar le gambe avanti di far qualche cosa, mit Bedacht erwägen, ehe man etwas vornimmt. andar, fare di male gambe, oder buone gambe checchessia, etwas gern oder ungern thun. le cose non vanno con buone gambe, die Sachen gehen nicht allzu gut. leva la gamba oder guarda la gamba, nimm dich in Acht, sieh dich vor. far il passo secondo la gamba, sich nach der Decke strecken. a gambe aperte, mit weit aus einander stehenden Beinen. a gambe levate, mit den Füßen in die Höhe. lamentarsi della gamba sana, ohne Noth klagen.

Gambáccia, *subst. foem. pej.* elender Fuß, ungestalteter Fuß.

Gambále, *subst. masc.* Stengel, Stiel, an Früchten, Blumen.

Gambarmáto, *adj.* mit Beinharnischen gewaffnet.

Gambaruólo, *subst. masc.* Beinharnisch.

Gambáta, *subst. foem.* ein Schlag, Stoß ans Bein. avere una gambata, einen Korb bekommen. dare la gambata, einem ein Bein stellen.

Gamberáccia, *subst. foem.* ein böses, schadhaftes Bein.

Gámbero, *subst. masc.* ein Krebs. gambero di mare, ein Meerkrebs. gambero di fosso, Grabenkrebs. fare come il gambero, Krebsgängig gehen.

Gamberuólo, s. gambaruolo.

Gambétta, Gambettína, *subst. foem.* ein kleines Bein.

Gambettáre, *verb. act.* immer mit den Füßen in Bewegung seyn, mit den Beinen wackeln, baumeln, strampeln, wie die Kinder.

Gambétto, *subst. masc. dim.* dare il gambetto ad alcuno, einem ein Bein stellen, zu fallen machen, zu Falle bringen.

Gambiéra, *subst. foem.* Beinharnisch.

Gámbo, *subst. masc.* ein Stengel einer Blume, Stamm an Pflanzen, Bäumen; *it.* Strunk, Stiel an Blättern, Früchten; *it.* Schwanz von einem Buchstaben.

Gambóne, *subst. masc.* ein großes Bein, Schenkel; *it.* großer Stiel, Strunk. dar gambone, Muth machen. pigliar gambone, Muth fassen. stare al gambone, durchaus nicht nachgeben.

Gambúccia, *subst. foem. dim.* ein kleines Bein, unansehnliches Bein.

*Gambúle, s. gambale, Beinharnisch.

Gambúto, *adj.* stielicht; *it.* langbeinicht.

Gammáutte, *subst. masc.* ein Instrument in der Chirurgie, große Beulen damit zu öffnen.

Gammúrra, *subst. foem.* eine Art Frauenzimmerröcke.

Gammurráccia, *subst. foem. pej.* ein schlechtes Tuch zu einer Art Weiberröcke; *it.* eine Art Weiberröcke.

Gammurrína, *subst. foem.* eine Art kleiner Weiberröcke.

Gammurrína, *subst. foem.* eine Art Tuch zu Weiberröcken.

Gána, *subst. foem.* eine heftige Begierde, Verlangen, Lust nach etwas. fare qualche cosa di gana, etwas mit Lust thun. *it. adv.* sehr gern.

Ganáscia, *subst. foem.* der Kinnbacken, die Kinnlade.

Ganascióne, *subst. masc.* Maulschelle, Ohrfeige.

Gáncio, *subst. masc.* ein Haaken.

Gangáme, *subst. masc.* die Hohlung, wo die Nabelschnur abgeschnitten ist.

Gangheráre, *verb. act.* Thürangeln einhängen, zuhefteln.

Gangheráto, *part.* mit Thürangeln versehen *it.* zugeheftet.

Gánghero, *subst. masc.* Angel an Thüren, Angel, worinnen das Steuerruder ruhet. *it.* ein Häftel zum Zuhäfteln. *it.* das Gelenke an einem eisernen Bande einer Lade. mettere in gangheri, zuhäfteln. *it.* Fenster oder Thüre einhängen. cavar de gangheri, aufhäfteln. saltar in gangheri, in Zorn gerathen. far saltar alcuno ne' gangheri, jemanden unwillig machen. dare un ganghero, einen Haaken schlagen, sagt man von den Hasen, wenn ihnen die Hunde auf den Hals kommen. uscire de' gangheri, außer sich kommen. stare in gangheri, bey sich selbst seyn.

Gangheréllo, *subst. masc. dim.* kleiner Angel, Häftelchen.

Gángola, *subst. foem.* Drüse unter der Zunge; *it.* das Geschwellen der Mandeln am Halse.

Gangolóso, *adj.* voller Drüsen. *met.* anguinaja gangolosa, der Chancre.

Gangréna, *subst. foem.* der Krebs, eine um sich fressende Krankheit.

Ganiméde, *subst. masc.* ein Stutzer, ein Frauenzimmeraufwärter, ein Löffelhans.

Ganimedúzzo, *subst. masc. dim.* Stutzerchen

Gannire, *verb. act.* heulen, winseln.

Ganzáre, *verb. act.* carressiren, liebäugeln.

Gánza, *subst. foem.* die Verliebte.

Gánzo, *subst. masc.* der Verliebte, der Freyer.
Gára, *subst. foem.* das Wetten, die Wette; *it.* ein Wettstreit, Zank wegen des Vorzugs. fare a gara, um die Wette machen. vincer la gara, den Preiß davon tragen. *adv.* a gara, um die Wette.
Garabáttolo, *subst. masc.* eine Art Regenröcke.
Garabulláre, s. ingannare, *it.* etwas ohne Entschluß thun.
*Garagolláre, s. caracollare.
*Garagnóne, *subst. masc.* ein Springhengst.
Garamantíle, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine, die den Werth wie die Granaten haben.
Garamoncíno, *subst. masc. dim.* eine Buchdruckerschrift, die in Deutschland auf *corpus antiqua* ausfällt.
Garamóne, *subst. masc.* eine Buchdruckerschrift, die in Deutschland auf *tertia antiqua* ausfällt.
*Garamélla, *subst. foem.* das Gelenke an der Hand; *it.* Armband, Armzierde.
Garánte, *subst. com.* ein Bürge für etwas, der dafür gut spricht; ein Währmann, der einen eines Dinges gewiß versichert.
Garantía, *subst. foem.* die Bürgschaft, das Gutsprechen für etwas, Gewähr, Schadloshaltung, die Garantie.
Garantíre, *verb. act. ind.* auf isco, Bürge seyn, gutsprechen für etwas, etwas gewähren, für alle Fehler oder Schaden gut seyn, garantiren.
Garavína, *subst. foem.* Möwe ein Wasser-Vogel.
Garbáre, *verb. act.* gut schmecken, schmackhaft seyn; *it.* angenehm seyn, wohlgefallen, wohl anstehen; Vergnügen erwecken; *it.* geschickt, artig ausfallen.
Garbataménte, *adv.* anständig, fein, mit Anstande.
Garbatézza, *subst. foem.* Wohlanständigkeit; Rechtschaffenheit; Artigkeit, artiges Betragen; Geschicklichkeit; Gefälligkeit; Höflichkeit.
Garbatíssimo, *adj. sup.* sehr rechtschaffen, sehr artig, wohlanständig; überaus manierlich, sehr höflich.
Garbáto, *adj.* fein, wohl anständig; wacker, rechtschaffen. uomo garbato, ein rechtschaffener Mann, ein gefälliger, wohlanständiger Mann.
Garbatúccio, *subst. masc. dim.* von garbato, ziemlich fein, ziemlich wacker, gefällig, wohlanständig, rechtschaffen.
Garbeggiáre, s. garbare, gefallen, wohl anstehen.
Garbétto, *adj.* säuerlich, etwas herb.
Garbézza, *subst. foem.* Säure.
Garbíno, *subst. masc.* Südwestwind im mittelländischen Meere.
Gárbo, *subst. masc.* eigentlich die Herbe oder Säure, wovon ein Ding wohlschmeckend wird. vino garbo, pikanter Wein, auch saurer Wein; *it.* Schönheit, Anständigkeit, Artigkeit; äußerlich gutes Ansehen; geschicktes Wesen. con bel garbo, mit guter Art. uomo di garbo, ein artiger Mensch, ein rechtschaffener Mann. con poco garbo, mit wenig Anstand, ungeschickt, unartig, unanständig. In der Seekunst heißt garbo das Schiffmuster, wornach ein großes gebauet werden soll; *it.* die Gestalt eines Schiffes.
Garbúglio, im *plur.* Ränke und Schwenke; Verdrehung des Wortverstandes; große Verwirrung, Mischmasch.
Gareggiaménto, *subst. masc.* s. gara, Nacheiferung.
Gareggiánte, *adj. com.* der mit einem zugleich nach etwas strebet, es mit einem um die Wette thut; Mitwerber, Miteiferer.
Gareggiáre, *verb. neutr.* um die Wette streiten, wetteifern.
Gareggiársi, *verb. rec.* sich zanken, streiten.
Gareggiatóre, *subst. masc.* einer der um die Wette streitet, Mitwerber, Nacheiferer, Mitbuhler.
Gareggiatríce, *subst. foem.* eine die um die Wette streitet; Mitwerberinn; Mitbuhlerinn.
Gareggióso, *adj.* zänkisch, zanksüchtig.
Garentía, *subst. foem.* s. garantia.
Garentíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. garantire.
Garétta, *subst. foem.* }
Garétto, *subst. masc.* } Kniescheibe, die Krümme oder Biege unter dem Knie,
Garrétto, *subst. masc.* } Kniekehle; die Flechse über der Ferse.
Gargagliáre, s. gorgogliare, purlen, vom Wasser.
Gargagliáta, *subst. foem.* das Gemurmel, das viele unter einander Redende machen.
Gargarísmo, *subst. masc.* Gurgelwasser.
Gargarizzáre, *verb. act.* gurgeln.
Gargarizzáto, *part.* gegurgelt, den Hals ausgespült.
Gargantíglia, *subst. foem.* Frauenzimmer Halsband, Halsschmuck.
Gargátta, *subst. foem.* die Gurgel.
Gargióne, s. garzone.
Gárgo, *adj.* verschmitzt, listig, schalkhaft.
Gargózza, *subst. foem.* }
Gargózzo, *subst. masc.* } die Gurgel.
Gariándro, *subst. masc.* Art eines Edelgesteins.
Garíbo, s. caribo, eine Art Tanz.
Garíglio, *subst. masc.* der Kern von der Nuß.
Garingál, *subst. masc.* eine Art Wurzeln, die in Persien wachsen.
Gariofiláta, *subst. foem.* Benedictenkraut.
Garnácca, s. guarnacca.

Garofanáre, *verb. act.* nach Nelken riechen, mit Nelken würzen.
Garofanáta, gariofiláta, garofanáto, Benedictenkraut.
Garófano, gherofano, *grofano, *subst. masc.* Gewürznelke. *it.* Nelkenblume.
Garóne, *subst. masc.* Saum, Schooß am Kleide; gebräuchlicher gherone.
† Garontoláre, *verb. act.* Faustschläge geben, mit Fäusten schlagen.
† Garóntolo, *subst. masc.* ein Schlag mit der Faust.
Garoséllo, *subst. masc.* ein Lustspiel großer Herren in Wettfahrten, Roßballetten, Ringelrennen.
Garoséllo, Garosétto, *adj.* ein wenig zänkisch, eigensinnig.
Garóso, *adj.* zänkisch; hartnäckig, eigensinnig.
Gárpa, *subst. foem.* eine Art Pferdekrankheit an den Füßen, Straubfuß, Maucke.
Garrésse, *subst. masc.* die Pferdeschulter.
Garrétta, Garrétto, s. garetto, Kniescheibe ꝛc.
Garrévole, *adj. com.* zänkisch, knorrig.
Garrícolo, s. garrulo, geschwätzig.
Garriménto, *subst. masc.* Verweis; *it.* das Zanken, Keifen, Ausßhunzen.
Garríre, *verb. neutr. ind.* garrisco und garro, welches selten gebräuchlich, einen Verweis geben, auskeifen; *it.* zwitschern, wie die Vögel.
*Garríssa, s. garrulità, Schwatzhaftigkeit.
*Garrisário, *adj.* s. garrulo, schwatzhaft.
Garritívo, *adj.* zum schwatzen, zum zanken geneigt.
Garríto, *part.* von garrire, gezankt, gekeift. ausgehunzt.
Garríto, *subst. masc.* das Zwitschern der Vögel.
Garritóre, *subst. masc.* ein Schwätzer; *it.* der schilt, keift.
Garritríce, *subst. foem.* eine Schwätzerinn; *it.* die schilt, keift.
Garrulità, *subst. foem.* Schwatzhaftigkeit; *it.* das Gezwitschere der Vögel.
Gárrulo, *adj.* schwätzig; *it.* zwitschernd, von Vögeln.
Gárza, *subst. foem.* Aelster; *it.* schmale Spitze, Zäckchen. s. bigherino.
Garzétto, *subst. masc.* kleine Aelster.
Garziéra, *subst. foem.* der Hirschhals eines Pferdes.
*Garzolíno, *subst. masc.* kleiner Knabe. s. garzoncello.
Garzóna, *subst. foem.* ein junges Mädchen.
Garzonáccio, *subst. masc. augm.* großer Junge.
Garzoncéllo, garzonétto, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen, kleiner Knabe.
Garzonástro, *subst. masc.* ein junger Mensch von wenig Erfahrung; ein einfältiger, dummer Junge.
Garzonáto, *subst. masc.* fare il garzonato, die Lehrjahre ausdienen.
Garzóne, *subst. masc.* ein Knabe; ein Junge; Arbeitsknecht; ein Junggesell; lediger Mensch. garzone di bottega, ein Ladendiener.
Garzoneggiáre, *verb. act.* Heranwachsen eines jungen Menschen von sieben bis vierzehn Jahren.
*Garzonevolménte, *adv.* jungenmäßig, kindisch.
Garzonézza, *subst. foem.* die jungen Jahre, Kinderjahre.
*Garzoníle, *adj.* jungenmäßig, kindisch.
Garzonótto, *subst. masc.* ein erwachsener Knabe, ein derber Junge.
Garzuóla, s. gazza, Aelster.
Garzuólo, *subst. masc.* das mittelste oder Herz vom Kohle, Sallat, Kopf von Kraut. *it.* Art feiner Hanf.
Gastigábile, *adj. com.* strafbar.
Gastigagióne, *subst. foem.* Gastigaménto, *subst. masc.* Züchtigung, Strafe; *it.* Erziehung.
Gastigamátti, *subst. masc. dim.* der Ochsenziemer, die Peitsche, der Prügel.
Gastigánte, *adj. com.* züchtigend, einer der züchtiget.
Gastigáre, *verb. act.* strafen, züchtigen; *it.* verweisen. *prov.* chi uno ne castiga, cento ne minaccia, die Züchtigung eines Menschen dienet vielen zur Warnung.
Gastigársi, *verb. rec.* sich bessern; *it.* sich strafen, züchtigen.
Gastigáto, *part.* gestraft, gezüchtiget; gebessert; *it.* verwiesen.
Gastigáto, *adj.* sittsam, wohlgezogen. scriver gastigato, correct, wohlanständig schreiben. parlare gastigato, wohlanständig reden.
*Gastigatója, *subst. foem.* s. gastigagione, Züchtigung.
Gastigatóre, *subst. masc.* ein Bestrafer, Züchtiger.
Gastigatríce, *subst. foem.* die züchtiget, Züchtigerinn, Bestraferinn.
Gastigatúra, s. gastigazione, Züchtigung.
Gastigazióne, *subst. foem.* Zucht, Züchtigung, Strafe.
Gastígo, *subst. masc.* Züchtigung, Bestrafung, Strafe.
Gátta, *subst. foem.* eine Katze. gatta, im Scherze, heißt man ein verschlagenes, schlaues, altes Frauenzimmer. gatta vecchia, ein erfahrener, verschlagener, sowohl alter als junger Mensch. a gatta che lecca lo spiedo, non fidare l'arrosto, wem man nicht das wenige anvertrauen kann, muß man auch nicht das mehrere geben. menar la gatta al lardo, dem Diebe stehlen lernen. far la gatta morta, oder la gatta di Masino che chiudeva gli occhi per non veder passar i topi, thun

thun, als ob man nichts sähe und wüßte. chi di gatta nasce, sorci piglia, Art läßt nicht von Art. giuocar alla gatta orba, blinde Kuh spielen. chiamar la gatta gatta, geradezu reden. andare alla gatta pel lardo, dem Schinder die Keulen abkaufen. chiamar la gatta muccia, verblümt reden. *prov.* che colpa ne ha la gatta se la massaja è matta, was man fleißig verwahrt, geht nicht verloren, der Katze kann man das Naschen nicht verdenken, wenn man so dumm ist, und legt es ihr hin. tener un occhio alla padella e uno alla gatta, sich auf allen Seiten vorsehen. alla pentola che bolle non vi si accosta la gatta, einem Zornigen muß man aus dem Wege gehen. andare a vedere affogare la gatta, sich anführen, nach dem April schicken lassen. tanto va la gatta al lardo che vi lascia la zampa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert. vendere o comprare la gatta in sacco, die Sau im Sacke verkaufen. voler oder aver la gatta, es ernstlich meynen. non voler la gatta, es für Spaß annehmen. gatta vi ci cova, es steckt was darhinter. Die Alten sagten: ogni oste ha sotto il gatto, *idem. it.* s. gatto.

Gattajuóla, *subst. foem.* Katzenloch unten an einer Thüre.

Gattária, *subst. foem.* Katzenkraut.

Gattaruóla, s. gattajuola, das Loch in einer Thüre, damit die Katzen aus und ein kriechen können.

Gáttero, gáttice, *subst. masc.* Espenbaum.

Gátto, *subst. masc.* ein Kader, eine Kietze. Das Wort gatto, wenn es einem Menschen im Scherze beygelegt wird, heißt ein verschlagener, verschmitzter Mensch. gatto zibetto, eine Zibetkatze. gatto pardo, eine Pardkatze. gatto war auch eine Art von Mauerbrecher in den alten Zeiten. *prov.* gatto frugato, ein Bauer, der in die Stadt kömmt, und alles mit Erstaunen angafft. come un sacco di gatti, in der größten Verwirrung, alles durch einander. pigliare oder pelare il gatto, einen kitzlichen Handel unternehmen. dove non vi sono gatti i topi vi ballano, wo die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse auf den Bänken, oder wenn die Frau nicht zu Hause ist, so jubelt das Gesinde. aver mangiato il cervel di gatto, verruckt im Kopfe seyn, ins Hasenfett getreten haben. andar a vedere pescare i gatti, sich leicht hintergehen lassen; was man unter gatto nicht findet, s. gatta.

Gattolóne, andar gattolone, schleichend, heimlich gehen, wie eine Katze.

Gattomammóne, *subst. masc.* eine Meerkatze.

Gattóne, *subst. masc.* eine große Katze; ein großer Kater; *it. met.* ein alter Schelm. far il gattone, sich dumm stellen. gatton gattone, *adv.* verstolenerweise.

Gátto soriano, *subst. masc.* eine Art große Katzen aus Syrien.

Gattóni, *subst. masc. plur.* Schmerz an den Fugen der Kinnladen.

Gattúccia, *subst. foem. dim.* ein Kätzchen; Kröpel von einer Katze; *it.* gattuccie, *plur.* eine Art von falschen Würfeln, eine Redensart im Würfeln, deren Bedeutung verloren gegangen.

Gattúccio, *subst. masc. dim.* ein Kätzchen. il gattuccio ha aperto gli occhi, sagt man von einem jungen Menschen, der durch seinen Schaden klug geworden; er hat den Betrug einsehen lernen.

Gavázza, *subst. foem.* ein Freudengeschrey, Jauchzen.

Gavazzaménto, *subst. masc.* Freudengeschrey, Frohlocken, Jauchzen.

Gavazzáre, *verb. act.* frohlocken, für Freuden außer sich seyn, jubeln, jauchzen.

Gavazziére, *subst. masc.* der für Freude außer sich ist, frohlockt, jauchzt.

Gavázzo, *subst. masc.* s. gavazza, Freudengeschrey 2c.

*Gaudénte, s. godente, freudig.

Gaudenteménte, s. allegramente, frölich, lustig.

*Gaudére, *Gaudiáre, sich freuen, sich erfreuen. s. godere.

Gaúdio, *subst. masc.* Freude, Lustbarkeit, Frölichkeit.

*Gaudíre, *ind.* auf isco, s. godere.

*Gaudióso, *adj.* freudig, lustig, frölich.

*Gaveggiáre, s. vagheggiare, liebäugeln.

*Gaveggíno, s. vagheggiatore, Liebhaber, Freyer.

Gavétta, *subst. foem.* ein Bündchen Dratsaiten.

Gavidélla, *subst. foem.* ein Kraut, dessen Erfinder so geheissen.

Gavígne, *subst. foem. plur.* geschwollene Mandeln im Halse.

Gavilláre, s. cavillare &c. Worte verdrehen.

Gavillazióne, *subst. foem.* s. cavillazione, Wortverdrehung, Uebeldeutung.

Gavillóso, *adj.* s. cavilloso, sophistisch, betrüglich, voller Trugschlüsse, Ränke.

Gavíne, *subst. foem. plur.* geschwollene Drüsenwunden.

Gavocciólo, *subst. masc.* eine Pestilenzbeule che ti venga il gavocciolo! *it.* gavocciolo alle pianelle! ein Fluch, daß dich die Pestilenz!

Gavónchio, *subst. masc.* ein Meeraal.

Gavótta, *subst. foem.* ein gewisser Tanz; *it.* eine Art Seefische.

Gautáta, s. gotata.

Gazofilácio, *subst. masc.* die Schatzkammer,

Gázza, gazzuóla, *subst. foem.* eine Aelster, Atzel, Hetze. nido fatto, gazza morta, der Mensch hat sich kaum was erworben, um bequem zu leben, so muß er sterben. pelar la gazza senza farla gridare, einen nach und nach um das Seinige bringen. questa gazza ha pelata la coda, der Mensch ist verschmitzt, ein schlauer Fuchs. gazza marina, Meerälster.

Gazzárra, *subst. foem.* eine Feldmusik, Freudenschüsse, Losfeuerung der Kanonen von Wällen; *it.* eine Art Kriegsschiffe, deren Gebrauch veraltet, und in Vergessenheit gerathen.

Gazzélla, *subst. foem.* eine sogenannte wilde ägyptische Gemse.

Gázzera marina, *subst. foem.* eine Meerälster, weil ihre Federn von meergrüner Farbe sind, von einigen wird sie auch Mandelkrähe genennet. *it.* la gazzera! wird aus Unwillen, wie im Deutschen, der Henker! gebraucht.

Gazzería, *s.* gazzarra.

Gazzaríno, *subst. masc.* eine Art Panzerschmasen.

Gazzerótta, *subst. foem.* } eine junge Aelster; ein einfältiger Kerl, ein geschwätziger Mensch, einfältiger Pinsel.
Gazzerótto, *subst. masc.* }

Gazzétta, *subst. foem.* die gedruckten Zeitungen, Zeitungsblatt.

Gazzettiére, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; *it.* einer der sich immer mit neuen Zeitungen herumträgt.

Gazzettíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Zeitung.

Gazzolóne, *s.* gazzerotto.

Gazzúrro, *s.* gazzarra.

*Gébo, *s.* becco, Bock.

*Gecchiménto, *subst. masc.* Erniedrigung, Demuth. *s.* umiliazione.

*Gecchitaménte, *adv.* demüthiglich. *s.* umilmente.

*Gecchíto, *adj.* demüthig, niedrig. *s.* umiliato.

Gelaménto, *subst. masc.* das Gefrieren, der Frost.

Geláre, gieláre, *verb. act.* & *neutr.* gefrieren, Frost verursachen.

Geláta, gieláta, *subst. foem.* Gallerte.

Gelataménte, *adv.* erfrornerweise, frostig, kaltsinnig.

Gelatína, gielatína, *subst. foem.* eine Gallerte. voler uno in gelatina, einen zerquetscht, zerschlagen, todt haben wollen.

Gelatinóso, *adj.* gallertisch.

Gelatíssimo, *adj. sup.* sehr gefroren, überaus erfroren, höchst eingefroren.

Geláto, *part.* & *adj.* gefroren, eingefroren, erfroren. *met.* erschrocken, furchtsam.

*Géldra, *subst. foem.* ein Haufen zusammengelaufenes Gesindel.

*Gelería, *s.* gelatina, Gefrorenes.

Gelicídio, *subst. masc.* frostige Witterung; *it.* der Schaden, den die Bäume durch die frostige Witterung leiden.

Gelidézza, *subst. foem.* Frost, Kälte. *it.* angenehme Kühlung.

Gélido, *adj.* frostig, kalt. gelido dal freddo, vor Kälte erstarret.

Gélo, *subst. masc.* der Frost, Kälte.

Gelóne, *subst. masc.* außerordentlicher Frost. *it.* eine Frostbeule an Händen. pedignone, an Füßen.

Gelosáccio, *adj.* sehr eifersüchtig, neidisch, argwöhnisch.

Gelosaménte, *adv.* eifersüchtiger, neidischer, argwöhnischerweise; *it.* eifrig über etwas.

Gelosía, *subst. foem.* Eifersucht; Neid; Mißgunst; Eifer. *it. met.* Unruhe, Argwohn, Mißtrauen, Furcht, Besorgniß; *it.* ein enges Gitter vor einem Fenster, dadurch man alles sehen kann, ohne gesehen zu werden; *it.* vor den Kirchstühlen; desgleichen am Beichtstuhle. far checchessia per gelosia, etwas aus Neid thun.

Gelosissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr eifersüchtige, sehr neidische, sehr mißgünstige, sehr argwöhnische Art.

Gelosíssimo, *adj. sup.* sehr eifersüchtig, sehr mißgünstig, sehr neidisch, sehr mißtrauisch. *met.* sehr argwöhnisch, sehr furchtsam, sehr besorgt, sehr unruhig.

Gelóso, *adj.* eifersüchtig, neidisch, mißgünstig; *met.* argwöhnisch, besorgt; eifrig über etwas. affare geloso, eine Sache, die mit Vorsicht behandelt werden soll. negozio geloso, eine kitzliche Sache. bilancia gelosa, schnelle Wage.

Gélsa, *subst. foem.* eine Maulbeere.

Gélso, *subst. masc.* ein Maulbeerbaum.

Gelsomíno, *subst. masc.* Jasmin. oglio di gelsomino, Jasminöl.

Gemebóndo, *adj.* seufzend, klagend.

Gemellípara, *subst. foem.* eine Zwillingswöchnerinn.

Geméllo, *subst. masc.* ein Zwilling.

Gemélli, *subst. masc. plur.* die Zwillinge, ein Zeichen des Thierkreises.

Geménte, *adj. com.* einer der da ächzet, seufzet, seufzend; *it.* tröpfelnd, träufelnd. acqua gemente, tropfendes Wasser.

*Gemenzía, *s.* geomanzia.

Gémere, *verb. act.* & *neutr.* ächzen, seufzen, wehklagen; *it.* das Girren einer Taube oder Turteltaube; *it.* tröpfeln, träufeln, schwitzen, nässen. stizzo verde arso dall'un de' lati dall'altro geme e cigola, wenn grünes Holz auf der einen Seite brennt, so schwitzt und zischt es auf der andern. la vite geme, der Weinstock nässet.

* Gemicáre, *idem.*

Gemináre, *s.* raddoppiare, sich verdoppeln.

Geminazióne, *subst. foem.* s. raddoppiamento, Verdoppelung.
Gémini, *subst. masc. plur.* die Zwillinge, ein Zeichen des Thierkreises.
Gémino, *adj.* s. doppio, doppelt.
Gemitio, gemitívo, *subst. masc.* das leise Geräusch des abtröpfelnden Wassers in einer Grotte.
Gemíre, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco.* s. gemere.
Gémito, *subst. masc.* das Seufzen; Aechzen; *it.* Seufzer. trar gemiti, Aechzen; *it.* das Girren der Tauben.
Gémma, *subst. foem.* ein Edelgestein, Jubeel; *it.* Rebauge, Auge am Weinstocke, auch andern Gewächsen; *it.* die zweyte Schaale des Schöpfenhorns. innestare a gemma, äugeln, oculiren.
Gemmájo, *subst. masc.* ein Ort, wo man Edelgesteine findet.
Gemmánte, *adj. com.* blitzend, schimmernd.
Gemmáre, *verb. act.* Rebaugen bekommen, vom Weinstocke.
Gemmáto, *adj.* mit Edelsteinen besetzt; *it.* voller Rebaugen. gemmata coda del pavone, der bunte Schweif der Pfauen.
*Gemmiéra, s. gemma; *it.* Ort, wo man Edelgesteine findet.
Gemónie, *adj.* scale gemonie, waren vor Alters die Treppen zu Rom, von welchen man die Verbrecher herunterstürzte.
Géna, *subst. foem. poët.* die Wange, der Backen; *it.* ein Vielfraß, eine Art Wölfe, eine Hyäne, Raubthier.
Gendárme, *subst. masc.* ein Reuter von der königlichen Leibwache.
Genealogía, *subst. foem.* Geschlecht, Stammtafel, Stammbaum; *it.* ein Geschlecht, Nachkommenschaft, die Abstammenden; s. genologia.
Genealógico, *adj.* zur Geschlechtsbeschreibung gehörig.
Genealogísta, *subst. masc.* der Geschlechtsregister macht, der sich wohl darauf versteht.
*Geneático, *subst. masc.* Nativitätsteller.
Genébro, s. ginépro, Wachholder.
Generábile, *adj.* was leichtlich gebähren kann, zum Zeugen geschickt, oder aus welchem etwas leicht gebohren wird.
Generabilità, *subst. foem.* das Vermögen zum Gebähren, das Vermögen zum Zeugen.
Generaláto, *subst. masc.* das Oberbefehlshaberamt, die Generalstelle oder Würde, es sey im Kriege, oder in einem geistlichen Orden.
Generále, *subst. masc.* der Oberbefehlshaber einer Armee. Generale della Cavalleria, ein General von der Cavallerie. Generale dell' Infanteria, ein General von der Infanterie. Generale dell' Artiglieria, ein General von der Artillerie.
General ajutante, Generaladjutant; *it.* das Oberhaupt eines geistlichen Orden oder anderer Stände; *it. adj.* allgemein, gemein. spacciare uno pel generale, mit einem nicht viel Wesens machen. in generale, *adv.* überhaupt.
Generaleggiáre, *verb. act.* allgemein machen, als allgemein vorstellen.
Generalíssimo, *subst. masc.* der Generalismus, der Oberbefehlshaber über andere Generale.
Generalità, *subst. foem.* alle, im Gegensatz, einiger, alle insgemein; alle Generale überhaupt, Generalität, Allgemeinheit. in generalità, *adv.* überhaupt.
Generalménte, *adv.* überhaupt, insgemein.
Generaménto, *subst. masc.* s. generazione, Zeugung, Erzeugung.
Generánte, *adj. com.* der da zeuget, zeugend, erzeugend.
Generáre, *verb. act.* zeugen, als Kinder, gebähren, schaffen; *met.* verursachen, entstehen, machen, hervorbringen, wirken.
Generatívo, *adj.* was zur Zeugung gehört, oder zur Zeugung vermögend ist, wirkend.
Generáto, *part.* gezeuget, gebohren.
Generatóre, *subst. masc.* einer der zeugt, Erzeuger, Vater, Verursacher. *met.* i beneficj sono generatori d'amici, die Wohlthaten machen Freunde.
Generatríce, *subst. foem.* von generatore, Erzeugerinn, Mutter, Verursacherinn.
Generazióne, *subst. foem.* die Zeugung, Hervorbringung, die Geburt, das Geschlecht, Stamm; Art. l'umana generazione, das menschliche Geschlecht. molte generazioni d'uccelli, viele Arten Vögel. un altra generazione di rete, eine andere Art Netz; *it.* ein Mannsalter oder gewisse Lebenszeit eines Menschen nach dem andern; auch die Menschen zusammen, so zu einer Zeit leben. i beni mal acquistati non passano alla terza generazione, unrechtmäßig erworbenes Gut, kommt nicht an den dritten Erben.
Génere, *subst. masc.* das Genus in der Logik, oder ein Begriff, der vielen Sachen gemein ist; das Genus in der Grammatik, das Geschlecht der *Nominum*; überhaupt eine Gattung. negoziare in ogni genere di merci, in allen Gattungen von Waaren handeln; *it.* ein Geschlecht. l'uman genere, das menschliche Geschlecht; *it.* eine Art oder Weise. in ogni genere di scienza versato, in aller Art der Wissenschaften bewandert. in genere, insgemein, überhaupt, im allgemeinen Verstande.
Genericaménte, *adv.* insgemein, überhaupt, im Ganzen.

Genérico, *adj.* was zu einer Art gehört, sie ausmacht in der Logik.
Género, *subst. masc.* Schwiegersohn, Tochtermann, Eidam.
Generosaménte, *adv.* großmüthigerweise, fürtreflich, großmüthig, freygebig.
Generosissimo, *adj. sup.* sehr großmüthig, edelmüthig, freygebig.
Generosità, *subst. foem.* Großmüthigkeit, Großmuth, Edelmüthigkeit, Tapferkeit; ein edles Gemüth; *met.* besondere Güte. la vera generosità de' magliuoli, die wahre Güte der Fechser, Ableger.
Generóso, *adj.* großmüthig, edelmüthig; edel, tapfer; der freywillig große Hülfe thut. vin generoso, starker Wein, der viel Geist hat. caval generoso, ein prächtiges Pferd; *it. met.* terra generosa, fruchtbarer Boden. raccolta generosa, eine reiche Erndte. banchetto generoso, eine herrliche Mahlzeit.
Génesi, *subst. com.* das erste Buch Mosis.
Genetliaco, *adj.* ein Nativität- oder Planetensteller. poesie genetliache, Nativitätsgedichte.
Gengía, *subst. foem.* Zahnfleisch.
Gengiácque, *subst. masc.* eine Art Färberey.
Gengióvo, *subst. masc.* Ingwer.
Gengíva *subst. foem.* das Zahnfleisch.
Genía, *subst. foem.* schlechte Art, Geschmeiße, Brut, Hottig.
Geniáccio, *subst. masc. pej.* von genio, üble Neigung, böser Genius.
Geniále, *adj.* nach der angebohrnen Art und Natur. letto geniale, das Ehebette. uomo geniale, ein lieblicher Mann.
Genialità, *subst. foem.* Zuneigung, heimliche Neigung, Sympathie.
Genialménte, *adv.* zugeneigterweise, sympathetisch.
Génio, *subst. masc.* der Geist. (bey den Heiden), ein guter und böser Geist, den sie bey jedem Menschen zu seyn glaubten. (bey den Christen) ein Schutzgeist, Schutzengel; *it.* der Verstand eines Menschen; die natürliche Geschicklichkeit und Gabe zu etwas; die Art und angeborne Weise; die Neigung; die Art, Natur, der Sprachen, Schriften genii oder genj, *plur.* (bey den Mahlern, Bildhauern ꝛc.) die kleinen geflügelten Figuren von Kindern, die sie zur Zierrath um etwas setzen, oder etwas andeuten. dar ad uno nel genio, jemanden gefallen, sich in einem zu schicken wissen. quest' è il mio, oder di mio genio, das ist nach meiner Art, nach meinem Geschmacke. aver a genio alcuno, jemanden geneigt seyn. aver genio d'imparare la favella italiana, Lust haben die italien. Sprache zu lernen. perder il genio oder far passar il genio a checchessia, die Lust verlieren, oder einem die Lust zu etwas vertreiben. andare a genio, angenehm, maulrecht seyn. a mio genio, nach meinem Geschmacke. a contragenio, mit Widerwillen.
Génipa, *subst. masc.* ein amerikanischer Baum, der eine Frucht wie eine Faust groß trägt, aber wenig schmackhaft ist.
Genitábile, *adj. com.* s. generativo.
Genitále, *adj. & subst.* das zum Zeigen gehört. Als *subst. plur.* i genitali, die Geburtsglieder.
Genitívo, *subst. masc.* der andere Casus im Decliniren in der Grammatik.
Génito, *adj.* geboren, erzeuget; *it. subst. masc.* der Sohn. primo genito, das man jetzt in eins schreibt, erstgeborner Sohn.
Genitóre, *subst. masc.* der Vater; im *plur.* die Eltern.
Genitríce, *subst. foem.* die Mutter.
Genitúra, *subst. foem.* die Geburt, das Gebähren; *it.* der Geburtssaamen, die Thiere; *it.* im Scherze, ein Kind. prima genitura, Erstgeburt, das man jetzt primogenitura schreibt.
Gennájo, Gennáro, *subst. masc.* der Jenner. far sudar di bel gennajo, recht ängstigen.
Géno, *subst. masc.* das Geschlecht; *it.* s. genio. einige Dichter haben es statt genero gebraucht.
Genología, *subst. foem.* die Nachkommenschaft, die Abstammenden. *met.* che parentela e genologia ha questo ragionamento con quello, was für Verwandtschaft oder Zusammenhang hat diese Rede mit jener.
Genóva, *subst. foem.* die Stadt Genua in Italien.
Génove, *subst. foem. plur.* Kniebeugungen.
Genovése, *subst. com.* ein Genueser; *it.* von Genua, genuesisch.
Genovíno, *adj.* ein genuesischer Thaler, hat zwey Reichsthaler am Werthe.
Gensomíno, Gensumíno, s. gesolmino, Jasmin.
Gentáccia, Gentáglia, Gentagliáccia, *subst. foem.* Pöbel, gemeines Volk; liederlich Gesindel, Hottig.
Gentáme, * gentume, *subst. masc. idem.*
Génte, *subst. foem.* ein Volk, Nation; eine gewisse Art Leute; Leute, Bediente, Angehörige. la nostra gente, unsere Leute. gente bassa, liederliches Gesindel. di buona gente, von gutem Herkommen; *it.* Soldaten, Kriegsvolk. levar gente, Soldaten werben. gente d'arme, Kriegsleute. gente mezzana, Mittelleute gente minuta, gente bassa, geringer Pöbel. buona gente, rechtschaffene Leute. gente di scarriera; s. scarriera.
* Gente, *adj.* s. gentile, adelich, edel.

Genterélla,

Genterélla, *subst. foem. dim.* gemeines, schlechtes Volk.

Gentildónna, *subst. foem.* eine Edelfrau, eine adeliche Dame, Fräulein.

Gentíle, *adj.* edel, adelich; *it.* schön, artig, angenehm; edelmüthig, holdselig, höflich, manierlich. complessïon gentile, eine Art Getreide ohne Spitzen; *it.* edel, adelich, vom Adel; *it.* heidnisch; im *plur.* die Heiden. falcon gentile, ein Falke von der besten Art. fico gentile, eine Art Feigen von zarter Haut.

Gentilescaménte, *adv.* auf heydnische Art; *it.* artig, manierlich, ansehnlich.

Gentilésco, *adj.* von edler Art, adelich, artig, herrlich, angenehm; *it.* heidnisch, den Heiden zugehörig, eigen.

Gentilétto, *adj. dim.* artig, hübsch, allerliebst.

Gentilésimo, *subst. masc.* das Heidenthum.

Gentilézza, *subst. foem.* Artigkeit, Zierlichkeit; etwas artiges; artiges Wesen, Höflichkeit; *it.* Edelmüthigkeit, Leutseligkeit, Freundschaftlichkeit.

* Gentilía, *s.* gentilézza.

* Gentilígia, *s.* gentilézza.

* Gentilíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* *s.* nobilitare, adeln; *it.* artig, manierlich werden.

Gentilíssimo, *adj. sup.* sehr artig, schön; angenehm, höflich.

Gentilità, *subst. foem.* die Heidenschaft; *it.* Adel.

Gentilízia, *subst. foem.* Adelrecht.

Gentilízio, *adj.* vom Geschlechte, zur Familie, zum Geschlechte gehörig. arme gentilizie, Geschlechts- Familienwappen.

Gentilménte, *adv.* edelmüthig, artig, höflich, manierlich, zierlich, hübsch, sauber, schön; *it.* herrlich, angenehm, leutselig, freundlich, prächtig.

Gentilóne, *subst. masc. augm.* von gentile, wird nur im Scherze gebraucht.

Gentilótto, *subst. masc.* ein Edelmann von großem Ansehen.

Gentiluominería, *subst. foem.* der Adel, Adelstand.

Gentiluómo, *subst. masc.* ein Edelmann. gentiluomo di camera, ein Kammerjunker.

Gentúccia, *subst. foem. dim.* geringe Leute, Pöbel.

Gentucciáccia, *subst. foem.* geringer, liederlicher Pöbel.

* Gentúme, *s.* gentaccia, gentame.

Genuflessióne, *subst. foem.* das Kniebiegen, Kniebeugung.

Genuflésso, *adj.* auf den Knien liegend.

Genuflèttere, *verb. neutr. perf.* genuflessi, *part.* genuflesso, niederknien, auf die Knie fallen, auf den Knien liegen, die Knie beugen.

Genuíno, *adj.* eigentlich, natürlich, angeboren; wirklich, wahrhaftig.

Genziána, *subst. f.* Enzian, Bitterwurz.

Geocéntrico, *adj.* Beywort eines Planeten, der einerley Mittelpunkt mit der Erde hat.

Geodesía, *subst. foem.* der Theil in der Feldmeßkunst, der die Felder zu theilen und abzumessen lehret.

Geografía, *subst. foem.* die Beschreibung der Erde und der Eintheilungen derselben, Erdbeschreibung.

Geográfico, *adj.* geographisch, was zur Erdbeschreibung gehört.

Geógrafo, *subst. masc.* der die Geographie oder die Erdbeschreibung lehrt oder versteht, Erdbeschreiber.

Geománte, *subst. masc.* ein Punktirer, Wahrsager aus der Erde.

Geomanzía, *subst. foem.* die Punktierkunst, das Weißagen aus gewissen Punkten.

Geómetra, geómetro, *subst. masc.* ein Meßkünstler, einer, der die Meßkunst oder Geometrie versteht, Erdmesser.

Geometría, *subst. foem.* Erdmeßkunst.

Geometricaménte, *adv.* geometrischerweise, nach der Meßkunst.

Geométrico, *adj.* was zur Meßkunst gehöret, geometrisch.

Geometrizzáre, *verb. act.* das kunstmäßige Messen lernen, oder einen Meßkünstler selbst abgeben.

Geórgica, *subst. foem.* Landbaugedichte von Virgil.

Gerárca, *subst. masc.* ein Erzpriester, Haupt der Geistlichkeit.

Gerarchía, *subst. foem.* der geistliche Stand in der christlichen Kirche, geistliche Herrschaft, Hierarchie.

Gerárchico, *adj.* der geistlichen Herrschaft in der christlichen Kirche eigen, der Hierarchie gehörig.

Gerfálco, *s.* girifalco, Geierfalk.

Gérgo, *subst. masc.* verblümte Art zu reden; rothwelsche, Spitzbubensprache, eine Sprache, die nur von denjenigen verstanden wird, welche die Bedeutung der Wörter bestimmt haben. parlar in gergo, verblümt reden, rothwelsch reden, dergleichen sind: allungar la vita, far gheppio sopra legni, gehangen werden. far la natta a vermini, verbrannt werden. gergo veneziano, venetianische Mundart.

Gergóne, *subst. masc.* rothwelsche Sprache. parlar gergone, rothwelsch reden.

Gérla, *subst. foem.* ein Tragkorb; *it.* große Menge. † gerla di ragazzi, ein Haufen Kinder; *it.* eine gewisse Erde, wovon man gelbe Farbe macht.

Gérlo, *subst. masc.* ein Tragkorb; *it.* gerli *plur.* eine Art Seile die von alten zerfetzten Seilen gemacht werden.

Germánia,

Germánia, *subst. foem.* Deutschland.
Germána, *subst. foem. poët.* Schwester; *it. adj.* sorella germana, leibliche Schwester.
Germanaménte, *adv.* redlicherweise, aufrichtigerweise, getreulich, redlich.
Germánico, *adj.* deutsch.
Germanissimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, überaus redlich, getreu.
Germanísmo, *subst. masc.* die Eigenschaft oder eigene Art der deutschen Sprache.
Germáno, *subst. masc.* Bruder; *it. adj.* fratel germano, ein leiblicher Bruder; *it.* wahrhaftig, wirklich, natürlich, getreulich, aufrichtig, der Wahrheit gemäß.
Germáno, *subst. masc.* allgemeiner Name aller Morastgeflügel, die einen breiten Schnabel und Füße auf wilde Entenart haben.
Gérme, *subst. masc.* eine Sprosse; *it. poët.* Stamm, Geschlecht.
Germinare, s. germogliare, hervorsprossen, keimen, ausschlagen.
Germinativo, *adj.* vermögend zum keimen; wachsend, zunehmend.
Germinatrice, *adj.* die Keimen macht. semenza germinatrice, Saamen der hervorsproßt.
Germinazióne, *subst. foem.* das Keimen, das Hervorsprossen.
Gérmini, *subst. masc.* eine Art Kartenspiel, und Karten.
Germogliaménto, *subst. masc.* das Keimen, Hervorsprossen.
Germogliánte, *adj.* was Sprossen bringt, bekömmt, sprossend, ausschlagend.
Germogliáre, *verb. act.* keimen, sprossen, Knospen bekommen, ausschlagen; *it. met.* fruchten, Wurzel fassen, bekommen, entstehen, hervorkommen. la paròla di Dio ha germogliato nel suo cuore, Gottes Wort hat in seinem Herzen Wurzel gefasset.
Germogliáto, *part.* gekeimt, gesprossen, aufgewachsen, ausgeschlagen.
Germóglio, *subst. masc.* eine Sprosse, ein Keimchen; *it.* Knospe am Baume, Auge.
Geroglificáre, *verb. act.* in Sinnbildern reden.
Geroglífico, *adj.* sinnreich, nachdenklich, als eine Figur oder Sinnbild; *it. subst. masc.* das Sinnbild oder sinnreiche Figur.
Gerrettiéra, *subst. foem.* der Orden des blauen Hosenbandes in England.
Gérsa, *subst. foem.* eine Art Schminke.
Gerúndio, *subst. masc.* das Gerundium in der Grammatik. † dare ne' gerundj, närrisch werden.
Gesmino, s. gelsomino, Jasmin.
Gessáto, *adj.* gipsigt, das Gips in sich hat, mit Gips angemacht.
Gésso, *subst. masc.* Gyps.
Gessóso, *adj.* voll Gyps, von Gyps.

* Gésta, *subst. foem.* ein Geschlecht, Stamm, im *plur.* gebräuchlicher, le gesta, große Thaten, edle Unternehmungen.
* Gestáre, *poët.* s. portare, tragen.
Gesteggiáre, *verb. act.* gauckeln, unanständige, gezwungene Gebärden, Ziererey machen.
Gestíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, *idem.*
Gesticulátore, *subst. masc.* der allerhand gezwungene Gebärden im Reden macht, ein Gaukler.
Gesticulazióne, *subst. foem.* allerhand gezwungene Gebärden im Reden, Gaukeley.
Gésto, *subst. masc.* Gebärde Stellung des Leibes, Bewegung der Hände im Reden; *it.* Aufsicht, Verwaltung, Besorgung.
Gesù, *subst. masc.* Jesus. i Padri della compagnia di Gesù, die gewesenen Jesuiten.
Géto, *subst. masc.* die Oeffnung an einem Model, worein man was gießt; das Gießen selbst, der Guß; *it.* lederne Fessel, so die Jäger dem Falken von einem Fuße zum andern anbinden. beccarsi i getti, etwas unternehmen, was man nicht ausführen kann.
Gettajóne, *subst. masc.* Rade im Getreide.
Gettaménto, *subst. masc.* das Werfen, der Ausguß, das Wegwerfen, der Auguß, das Wegwerfen, Verschleuderung.
Gettáre und gittare, *verb. act.* werfen, gießen. gettar da se, von sich werfen. gettar via, wegwerfen; *it. absolut.* gesagt, heißt verschwenden, verschleudern. gettare alla mallora, zu Grunde richten; *it.* speyen, sich übergeben. gettare rossore, schaamroth werden. gettar motto, oder parola, ein Wort laufen lassen. gettar via l'onestà, der Keuschheit gute Nacht geben. gettare i fondamenti oder le fondamenta, den Grund legen. gettar uno da sella, einen aus dem Sattel werfen. gettar lagrime, Thränen vergießen. gettar sospiri, seufzen. gettar la polvere negl' occhj, einen blauen Dunst vormachen. gettar parole al vento, vergeblich reden; *it.* gettare, verursachen. il flagel divino gettò per tutta l'Italia general carestia, der göttliche Zorn verursachte durch ganz Italien eine allgemeine Theurung. gettar fuoco, Feuer speyen. gettar gli occhi adosso ad alcuno, jemanden anschielen. gettar un ponte, eine Brücke schlagen. gettare, fruchten, treiben, ausschlagen, tragen, sagt man von der Erde, Bäumen u. d. gl. la terra getta, gli alberi gettano, die Erde fruchtet, treibt aus, die Bäume treiben, schlagen aus, fruchten. quest' anno il mio campo gettò poco grano, mein Feld hat dieses Jahr wenig Getreide getragen. i miei fruttaj e la mia vigna non gettò quanto

quanto l'anno passato, meine Obstbäume und mein Weingarten haben nicht so viel, als das vorige Jahr getragen. gettar in grado, beschuldigen; *it. met.* ausruhen, vorwerfen. *Petrarc. canz. 9. 4.* gettan le membra sul duro legno, es ruhen ihre Glieder auf einer harten Pritsche. gettar la colpa in uno, die Schuld auf einen schieben. getta cosa negli occhi, oder nel volto, oder in faccia ad uno, einem etwas vorwerfen. gittare le sorti, l' arte, oder i manti, Zaubermittel brauchen. la penna non getta, die Feder läßt die Dinte nicht fahren. la penna getta qualche scudo, das Schreiben wirft manchen Thaler ab. gettar la scomunica, den Bannfluch aussprechen. gettar a terra, zu Boden schmeißen. † gettare un vascello oder nave all' acqua, ein Schiff ins Wasser lassen; besser lanciare un vascello oder nove in acqua. gettar odore, lezo, Geruch, Gestank von sich geben. gettar la fede, keine Treue und Glauben halten. gettar il tempo, die Zeit müßig zubringen. gettar il lardo ai cani, sein Gut verschwenden; *it.* gießen. gettar in cera, in Wachs gießen. gettar una campana, un cannone, eine Glocke, ein Stück gießen.

Gettársi, Gittarsi, *verb. rec.* sich in etwas stürzen, sich werfen, hinwerfen. gettarsi via, sich grämen, sich der Verzweiflung überlassen. gettarsi in una oder ad una cosa, sich auf etwas legen, sich über etwas machen. gettarsi le cose dietro oder dopo le spalle, eine Sache hintansetzen, etwas in den Wind schlagen, aus dem Sinne schlagen. gettarsi a mala vita, sich dem lasterhaften Leben ergeben. gettarsi all' avaro, sich dem Geiz ergeben. gettarsi al cattivo, sich auf die faule Seite legen. gittarsi alla strada, desperat werden; *it.* sich auf die Straßenräuberey legen. gettarsi sul letto, sich aufs Bette hinwerfen. gettarsi di letto, aus dem Bette springen. gettarsi giù per le scale, die Treppe gleichsam hinunter fliegen. gettarsi in ginocchioni, auf die Knie niederfallen. gettarsi al collo di uno, einem um den Hals fallen. gettarsi al partito di uno, sich zu eines Parthey schlagen.

Gettáta, gittata, *subst. foem.* ein Wurf.

Gettáto, *part.* von gettare, geworfen; gegossen; verschwendet; gespeyet &c.

Gettatóre, gittatóre, *subst. masc.* einer der wirft; *it.* ein Gießer; *it.* ein Verschwender.

Gétto, *subst. masc.* ein Ausschößling von Blumen, Auge von Bäumen u. d. gl. *it.* ein Wurf; das Auswerfen der Lasten und Waaren aus dem Schiffe, bey einem Sturm. far getto, Schifferausdruck, das schwere auswerfen; der Guß das Gießen in Formen. far getto, oder di getto, gießen. lavoro di getto, gegossene Arbeit. getto d'acqua, Springwasser; *it.* getto, ein gegossener Boden von Kalk und Sand, Estrich, das man auch smalto, zu nennen pflegt.

Gettóne, *subst. masc.* ein Zahlpfennig.

Gheffo, s. gueffo, Vogelbauer.

*Gheggia, s. acceggia, Schnepf.

Ghéppio, *subst. masc.* Wannenweyer, ein Raubvogel. far gheppio, sterben.

*Gherbellire, s. ghermire.

Gherbíno, s. garbino, Südostwind.

Gheridóne, *subst. masc.* ein Fußgestell auf einer Säule, worauf man ein Licht mit seinem Leuchter setzen kann, ein Leuchterstuhl.

Gherminélla, *subst. foem.* Taschenspielerey; *it.* Betrug, Schelmstückchen, böse und arge List, verblendende Behändigkeit in der Taschenspielerey.

Ghermíre, *verb. act. praes.* auf *isco*, mit den Klauen fassen als die Raubthiere; *met.* mit Gewalt wegnehmen, derb anfassen, auf der See reisen.

Ghermírsi, *verb. rec.* anfallen, sich schlagen, sich raufen; *it.* sich einer Sache bemächtigen.

Ghermíto, *part.* angefallen, angegriffen, geschlagen, gerauft, sich bemächtiget. esser ghermito dalle gotte, einen Anfall vom Zipperlein haben.

Ghermitóre, *subst. masc.* einer der da anfasset, ergreifet, sich bemächtiget, ein Angreifer, Anpacker.

Ghermitrice, *subst. foem.* Angreiferinn.

Gherofanella, s. garofanata; *it.* s. garofanello.

Gherofanéllo, *subst. masc.* gewisses Kraut, das Blumen wie Nelken trägt, Bechnelke.

Gheróſano, s. garofano, Nelke.

Gheróne, *subst. masc.* der Saum, Schößen, oder ander Stück eines Kleides; *met.* ein Stück von was es sey: *it.* ein Hemdezwickel; *it.* gleichnißweise, ein Stück von etwas; *prov.* † pigliarsela per un gherone, heimlich davon laufen. *Bern. rim. 105.* ha del labro un gheron di sopra manco, er hat eine Haasenscharte. gheroni di marmo, Marmor, Quaderstücke. *prov.* quel che non va nelle maniche va nei gheroni, was nicht in einer Sache aufgeht, braucht man in einer andern.

Ghétto, *subst. masc.* eine Judenstadt, Judengasse.

Ghézzo, *adj.* schwarz. schiavo ghezzo, ein Mohr; *it.* l'uva diventa ghezza, der Wein fängt an röthlich, reif zu werden; *it.* eine Art Bilze, die man sonst fongo porcino nennet.

Ghiabaldána, *subst. foem.* } eine nichts-
Ghiabaldáno, *subst masc.* } würdige Sache, Larifari, Lapperey.
*Ghiaccesco, s. ghiaccioso, eißicht, von Eiß.
Ghiacciája, *subst. foem.* eine Eißgrube.
Ghiacciáre, *verb. neutr.* gefrieren, einfrieren.
Ghiacciársi, *verb. rec.* zugefrieren.
Ghiacciáto, *part.* gefroren, eingefroren; *it. adj.* in Eiß eingekühlt. vino ghiacciato, in Eiß gekühlter Wein, wie man in Italien den Sommer über thut; *it.* uomo ghiacciato, ein Mensch, der sich durch Zauberey fest gemacht hat; *met.* grausam, unempfindlich, liebloß. cuore ghiacciato, ein steinhartes Herz. sudore ghiacciato, ein eißkalter Schweiß.
Ghiaccini, *subst. masc. plur.* Schlittschuhe.
Ghiáccio, *subst. masc.* das Eiß. rompere il ghiaccio, bahnen, die Bahn, oder einen Weg machen. essere di ghiaccio, vor Erstaunen außer sich seyn. *met.* der Winter, die Eiszeit.
Ghiaccióne, *subst. masc.* Eißzapfen, Eißscholle.
Ghiaccióso, *adj.* gefroren, mit Eiß bedeckt, eißicht, von Eiß.
Ghiacciuólo, s. ghiaccione, Eißzapfen.
Ghiacére, s. giacere, liegen.
Ghiacinto, s. giacinto, Hyacinthe.
Ghiádo, *subst. masc.* außerordentlicher Frost. morto a ghiado, durch einen Messerstich umgebracht.
Ghiaggiuólo, *subst. masc.* Schwerdlilie.
Ghiája, *subst. foem.* grober Sand, Kieß; *it.* Sandbank.
Ghiajáta, *subst. foem.* das Ausfüllen mit groben Sande.
Ghiajóso, *adj.* voll Kieß, sandicht.
Ghjánda, *subst. foem.* eine Eichel; das vorderste, die Eichel am männlichen Gliede, die auch gemeiniglich fava genennet wird.
Ghiandája, *subst. foem.* ein Nußknacker, Holzschreyer, Nußheher; *it.* spottweise, ein alberner Kerl.
Ghiandajóne, *subst. masc. augm.* ein großer Holzschreyer; *it. met.* ein großer Klatscher.
Ghianda unguentaria, eine Art Frucht wie eine Nuß von einem Baum, der den Tamarisken ähnlich siehet.
Ghiandellíno, *subst. masc.* kleine Eichel.
Ghiandífero, *adj.* was Eicheln trägt.
Ghiándolo, *subst. foem.* ein Drüse.
Ghiandúccia, } *subst. foem. dim.* eine kleine
Ghiandúzza, } Eichel; *it.* ein Geschwür, eine Beule.
Ghiára, s. ghiaja; *it.* ghiara, gewöhnlicher giara, ein Becher mit einem oder zwey Henkeln, woraus man die Sorbete trinket.

Ghiarabaldána, *subst. foem.* unnützes Zeug.
Ghiattíre, *verb. act. ind.* auf isco, den Laut geben, vom Jagdhunde, wenn er auf die Spur kömmt.
Ghiazzeríno, *subst. masc.* ein Panzerhemde.
Ghiazzeruólo, *subst. foem.* eine Art Fahrzeuge.
Ghibellíno, *adj. & subst.* ein Ghibelliner, einer der die Parthey des Kaisers bey den Unruhen in Italien hielte.
Ghibbóso, s. gibboso, bucklicht.
Ghiéra, *subst. foem.* eine Zwinge an einem Stocke, Messer, oder sonst an etwas; kleiner eiserner Reif; eine Art Pfeife; *it.* gewisse Latwerge.
Ghierabaldána, s. ghiarabaldana.
Ghieú, ein Ausspottwörtchen der Kinder, wie das deutsche Zischaus; *it.* ein Pfifferling, ein Pappenstiel. non ne pagherei un ghieu, ich gäbe nicht das geringste dafür; *it.* ghieu, ghieu, im Scherze, schabe ein Rübchen.
Ghiéva, s. gleba, Erdenkloß.
Ghignáre, *verb. neutr.* lachen, kickern, heimlich lächeln.
Ghignáta, *subst. foem.* das Auslachen, das Kickern.
Ghignatóre, *subst. masc.* einer der heimlich lächelt, kickert.
Ghignatríce, *subst. foem.* eine die heimlich lächelt, kickert.
Ghignazzáre, *verb. act.* stark kickern, überlaut lachen.
Ghignettíno, } *subst. masc. dim.* kleines Ki-
Ghignétto, } ckern, Lächeln; *it.* ein Augenwink.
Ghígno, *subst. masc.* das Lächeln, Kickern; *it.* ein Augenwink.
Ghindággio, *subst. masc.* das Hinaufziehen einer schweren Last, ein Schifferterminus.
Ghindáre, *verb. act.* eine schwere Last hinaufziehen, ein Schifferterminus.
Ghinéa, *subst. foem.* Guine, eine englische Münze.
Ghiótta, *subst. foem.* eine Untersetzpfanne, worinne man abtriefendes Fett vom Braten auffängt; *it.* s. ghiotta.
Ghiottaménte, *adj.* begierig im Essen; *it.* leckerhaft; *it.* schelmisch, schwelgerisch.
Ghiotterellíno, } *adj. dim.* ein Leckermäul-
Ghiotteréllo, } chen; ziemlich schwelgerisch, gierig.
Ghiottíssimo, *adj. sup.* sehr leckerhaft, überaus naschhaft.
Ghiótto, *adj. & subst. masc.* gefräßig, naschhaft. *met.* begierig, sehnsüchtig; *it. subst.* lasterhaft, gottlos, Bösewicht. bocconi ghiotti, leckerhafte Bissen. sguardi ghiotti, geile Blicke. cibi ghiotti, leckerhafte Speisen. cose ghiotte, Leckereyen, Leckerbißchen. pan ghiotto, gutgebackenes Brod. essere un gran ghiotto, ein guter

guter Schmarutzbruder seyn. avere un certo ghiotto, oder un non so che di ghiotto, einen gewissen Reiz, etwas reizhaftes an sich haben. *prov.* due ghiotti a un tagliere, zween Hunde an einem Knochen. un conto fa il ghiotto e l'altro il tavernajo, die Rechnung ohne Wirth machen, es geht oft anders als man denkt.

Ghiottoncéllo, Ghiottocíno, *subst. masc. dim.* ein Leckermäulchen, ein heimlicher Schwelger, ein schmarotzbrüderchen.

Ghiottóne, *subst. masc.* ein Erzfresser, Prasser; *it.* Erzschalk, loser Bube, Bösewicht, Erzschmarotzer. nella chiesa co' santi e nella taverna co' ghiottoni, mit Wölfen muß man heulen.

Ghiottonería, *subst. foem.* Näscherey, Fresserey, Schalkheit, Schelmerey; *it.* Bosheit, Gottlosigkeit.

Ghiottornía, *subst. foem.* Näscherey, Gierigkeit, Uebermäßigkeit im Essen und Trinken. ghiottornia di preda, Beutbegierde. ghiottornie, *plur.* Leckerbischen.

*Ghiottúra, *subst. foem.* s. ghiottornia.

Ghióva, *subst. foem.* eine Erdscholle, Erdenklos.

*Ghiózzo, mit dem dunkeln o, und sanften z ausgesprochen, ein klein wenig. un ghiozzo d'acqua, ein Tropfen Wasser; *it.* ein Bischen.

Ghiózzo, *subst. masc.* mit einem scharfen z und hellem o ausgesprochen, Karausche, ein Fisch mit einem dicken Kopfe; *met.* ein einfältiger Mensch.

Ghiribizzaménto, *subst. masc.* Kopfbrecherey, Fantasterey, Grillenfängerey.

Ghiribizzáre, s. fantasticare, nachsinnen, sich den Kopf zerbrechen, spintisiren.

Ghiribizzánte, *adj. com.* einer der Grillen fängt, phantasiert.

Ghiribizzatóre, *subst. masc.* ein Grillenfänger, Phantast; der sich durch Nachsinnen den Kopf zerbricht.

Ghiribízzo, *subst. masc.* Eigensinn, sonderbarer Einfall; im *plur.* Mücken, Grillen.

Ghiribizzóso, *adj.* phantastisch, eigensinnig, grillenfängerisch, phantastisch.

*Ghirigóro, *subst. masc.* verzogene, oder in einander geflochtene Züge oder Striche, als ein verzogener Name; *it.* ein Firlfanz; *met.* Verschmierung, Strickwerk; *it.* im Scherze Gregorius, ein Mannsname.

Ghirlánda, *subst. foem.* ein Kranz, ein Blumenbusch; *it.* was etwas anders umgiebt. *prov.* una ghirlanda costa un quatrino, e non ista bene ad ogni uno, man muß mehr auf dasjenige sehen, was sich schickt, als auf das, was man thun kann. morir colla ghirlanda, als eine Jungfer sterben.

Ghirlandélla, Ghirlandétta, Ghirlandúzza, Ghirlanduzzína, *subst. foem. dim.* Kränzchen.

Ghíro, *subst. masc.* eine Haselmaus, Rellmaus, Billig, wilder Ratz. dorme come un ghiro, er schläft wie eine Ratte.

Ghirónda, *subst. foem.* eine Leyer.

Già, *adv.* vormals, einmal, schon, bereits; *it.* zwar. non già, nicht etwa; nicht eben, nicht sowohl oder ganz und gar nichts. già, già, ja, ja; *it.* weiland, ehemalig. Oft wird es wie das lateinische *quidem* oder *sane*, eingeschoben, um der Rede einen Nachdruck zu geben. caddi non già come persona viva, ich fiel nicht etwa wie eine lebendige Person.

Gía, *poët.* anstatt, andava, er gieng.

Giacchè, *conj.* weil, demnach, sintemal.

Giácchera, *subst. foem.* Possen, Schalkerey.

Giacchiáta, *subst. foem.* ein Netzwurf.

Giacchiáre, s. gracchiare, wie die Krähen schreyen.

Giácchio, *subst. masc.* ein rundes Fischernetz, welches, wenn es zu Boden kömmt, sich verschließt, und alle die Fische, die da sind, einschließt, Trommelnetz, Wade. gettar il giacchio, das Netz auswerfen. gettar il giacchio tondo, niemanden verschonen. gittar il giacchio sulla siepe, eine schädliche Sache vornehmen.

Giáccio, s. ghiaccio, mit allen abstammenden Wörtern.

Giacénte, *adj.* liegend, niederliegend; *it.* gelegen. piano giacente, platte Ebne. eredità giacènte, eine Erbschaft, worüber man streitet.

Giacére, *verb. act. perf.* giacqui, *part.* giaciuto, liegen, gelegen seyn. metterfi a giacere, sich niederlegen. giacere a terra, zu Boden liegen. giacere a letto, krank liegen. giacer con donna, sich fleischlich vermischen; *it.* begraben liegen. qui giace Aretin poeta Tosco, che di tutti disse mal fuor di Cristo, scusandosi con dir, non lo conosco! hier ruhet der toskanische Dichter Aretinus, welcher von allen, außer von Christo, übel gesprochen hatte, mit der Entschuldigung, daß er nicht die Ehre ihn zu kennen, hätte; so lautet seine Grabschrift in Arrezzo; *it.* giacere, darniederliegen, von etwas abhangen, giacere in una cosa, von etwas abhangen. *prov.* qui è dove giace nocco, hier liegt der Hund begraben, das ist der Knoten, hier ist der Hacken; *it.* giacere, niedrig liegen; *it.* stille stehen, als Wasser.

Giacére, *subst. masc.* das Liegen, Lager.

*Giaciglio, s. giacitójo, Ruhestätte, Ruhelager.

Giacimén-

Giaciménto, *subst. masc.* das Liegen; *it.* die fleischliche Vermischung.
Giacinto, *subst. masc.* Hyacinth, die Blume; *it.* ein Edelgestein, so genannt.
Giacitójo, *subst. masc.* ein Lager, Ort, wo man liegt, Ruhestätte, Bette.
Giacitóre, *subst. masc.* einer der da lieget, Liegender.
Giacitrice, *subst. foem.* eine die da lieget, Liegende.
Giacitúra, *subst. foem.* die Lage eines Dinges. giacitura del discorso, Stellung der Worte in der Redekunst.
Giaciúto, *part.* von giacere, gelegen, niedergelegt; *it.* stille gestanden, vom Wasser.
Giáco, s. giácco, Panzerhemd.
Giacobbéa, *subst. foem.* Jakobskraut, Kreuzwurz; *it.* Aeschenkraut.
Giácobe, Giácomo, Giacobbe, Iacopo, Jakobus, ein Mannsname.
Giacobiti, *subst. masc. plur.* St. Jakobs-Christen, eine Secte in den Morgenländern; *it.* die Anhänger so es mit dem Könige Jakob in England hielten.
Gia contuttoche, *conj.* obschon, obgleich.
Giaculatória, das man auch jaculatoria schreibt. *adj.* orazione giaculatoria, Stoßgebet, Herzensgebet.
* Giafosseché, Giafossecosache, *conj.* indem, da, sintemal.
Già fù, *adv.* sonst, ehemals.
* Gialda, *subst. foem.* eine Art Waffen, vor diesem, dessen Gebrauch verlohren gegangen; man glaubt, daß sie einer Lanze ähnlich gewesen.
* Gialdoniére, *subst. masc.* Soldat mit einer Lanze bewaffnet.
Giallámina, *subst. foem.* eine Art Stein, die man mit gegossenen Kupfer vermischet, um es gelblicht zu machen; ungeschmelzt Erz, Kobalt.
Gialláſtro, *adj.* gelblicht, blaßgelb.
Gialleggiánte, *adj. com.* ins gelblichte fallend, gelblicht.
Gialleggiáre, *verb. neutr.* ins gelblichte fallen, gelb aussehen, gelb werden.
Giallétto, Giallettíccio, Giallettíno, *adj.* etwas gelblicht, ins gelblichte fallend.
Giallézza, *subst. foem.* Gelbheit, Goldfarbe, Citronfarbe, Safranfarbe.
Giallíccio, Giallígno, *adj.* gelblicht, ins gelblichte fallend.
Giallíſſimo, *adj. sup.* sehr gelb, hochgelb.
Giállo, *adj.* gelb; *it.* blaß, todtenfarbig. aver i piedi gialli, (sagt man vom rothen Weine) die Farbe verlieren. *prov.* chi porta il giallo vagheggia in fallo, die gelben Gesichter sind bey dem Frauenzimmer nicht wohl gelitten.
Giallógnolo, Giallógno, *adj.* gelblicht, blaßgelb.
Giallóre, *subst. masc.* Gelbheit.
Giallorino, *adj.* niederländisch gelb, blaßgelb.
Giallosánto, *subst. masc.* eine gelbe Farbe von Kräutern zur Miniaturmahlerey.
Giallóso, *subst. masc.* Art kleine Würme.
Giallúme, *subst. foem.* gelber Schleim *x.* *it.* Gelbheit, gelbe Farbe; *it.* giallume heißt man einen Menschen der die Gelbsucht hat, oder aussiehet, als wenn er die Gelbsucht hätte.
Giámbo, *subst. masc.* eine Art Sylbenmaßes, und aus solchem bestehende Verse. In der *Prosodie*, ein *Jambus* v — aus einer kurzen und langen Sylbe bestehend. volere il giambo d'alcuno, einen zum Besten haben wollen.
Giammái, già mai, *adv.* jemals; *it.* niemals, nimmermehr.
Giamméngola, *subst. foem.* s. bagatella, Kleinigkeit, Lapperey.
Gian Brocconi, wird nur zum Sprüchworte gebraucht. come dísse Gian Brocconi, laßt es nur eine Weile währen, so werdet ihr schon sehen, wie er euch mit spielen wird, oder wie er euch zusetzen wird.
Gianétto, *subst. masc.* ein spanischer Zelter.
Giannétta, *subst. foem.* Art Piken; gleichnißweise ein spanisches Rohr.
Gianettário, *subst. masc.* Pikenier.
Giannettáta, *subst. foem.* ein Backenschlag, oder Stoß.
Giannettiére, *subst. masc.* Soldat, der mit der Pike bewaffnet ist.
Giannettína, *subst. foem. dim.* kleine Picke.
Giannétto, *subst. masc.* ein spanischer Zelter, spanisches Pferd.
Giannettóne, *subst. masc.* eine große Picke, Speer.
Gianníżzero, *subst. masc.* ein Janitschar.
Giannizzeráre, *verb. act.* auf janitscharische Art beschneiden.
Giannétta, *subst. foem.* ein Spieß, Speer.
Giannettiére, Giannottário, *subst. masc.* einer, der einen dergleichen Spieß führet oder träget.
Gianni, s. giovanni, Johann.
Giára, s. giarra, ein Trinkgeschirr; *it.* ein Glas mit zween Henkeln zum Sorbett, s. sorbetto.
Giárda, *subst. foem.* giardone, *subst. masc.* eine Geschwulst der Pferde an den Beinen, in der Kniekehle, Floßgallen; *it.* Possen, Kurzweil. far la giarda ad uno, jemanden einen Possen spielen.
Giardinájo, *subst. masc.* ein Gärtner.
Giardináto, *adj.* luogo giardinato, ein Ort, wo viel Gärten sind.
Giardinétto, *subst. masc.* ein Gärtchen.
Giardiniéra, *subst. foem.* die Gärtnerinn.
Giardiniére, Giardiniéro, *subst. masc.* ein Gärtner, die Alten haben es auch statt Garten gebraucht.

Giardíno, *subst. masc.* ein Garten. giardini pensili, auf Säulen ruhende Gärten.
Giardóni, *subst. masc. plur.* eine Art Wurzeln, wie Petersillienwurzeln, aber etwas bitter, die gekocht statt Sallat zur Blutreinigung, in Italien gegessen werden; *it.* Floßgallen, eine Geschwulst der Pferde. s. giarda.
Giargóne, *subst. masc.* Art Edelgesteine, auf Diamantenart ausfallend.
*Giáro, *subst. masc.* Natterwurz.
Giárra, *subst. foem.* ein Oelkrug; *it.* s. giara.
*Giárro, *subst. masc.* ein großer Krug zum süßen Wasser auf dem Schiffe.
Giasiacchè, Giasia cosa chè, *conjunct. reg.* angesehen, obgleich, sintemal.
Giattánza, Giattánzia, *subst. foem.* Prahlerey, Großthun.
*Giattúra, s. jattúra, Verlust, s. perdita.
Giáva, *subst. foem.* ein Theil des Schiffes, das Magazin.
Giavaríno, *subst. masc.* Raab, eine Stadt in Oberungarn, sonst Jawarin genannt.
Giavelótto, *subst. masc.* ein Wurfspieß.
Gibbáto, *adj.* bucklicht.
Gibbérna, *subst. foem.* Patrontasche. gibberna da granade, Patrontasche, worinnen die Granadier die Granaten tragen.
*Gibbo, s. gobbo, ein Höcker, gleichnißweise, ein Hügel.
Gibbóso, Gibbúto, *adj.* buckelicht, höckericht.
Gíchero, *subst. masc.* Aaronwurz.
Gicheróso, *adj.* voll Aaronwurz.
Gielatína, s. gelatina, Gallerte.
Gielaménto, s. gelaménto, Frost, das Frieren.
Gieláre, s. gelare, frieren, kalt seyn.
Gielársi, s. gelarsi, gefrieren.
Gieláta, s. gelata, der Frost, das Eiß.
Gielataménte, s. gelatamente, frostig, kaltsinnig.
Gieláto, s. gelato, gefroren, kalt; *met.* vor Schrecken oder Furcht erstarrt.
Gielatissimo, s. gelatissimo, sehr gefroren.
Gielicídio, s. gelicidio, Frost, Kälte.
Giélido, s. gelido, frostig, kalt; *met.* vor Schrecken oder Furcht erstarret.
Giélo, *subst. masc.* große Kälte, Frost; *met.* farsi di gielo, für Schrecken erstarren; *prov.* Dio manda il gielo secondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als man ertragen kann.
Gielóne, *subst. masc.* eine Art Erdschwamm. *it.* Frostbeule am Händen. pedignone, an Füßen.
Gierárca, s. gerarca.
Gierarchía, s. gerarchia.
Gieroglificaménte, *adv.* nach Sinnbildern.
Gieroglifico, *adj. & subst. masc.* s. jeroglifico, Sinnbild der Aegyptier; *adj.* in Sinnbildern bestehend.
Giesù, s. Jesu.
Giga, *subst. foem.* in der Musik eine Art von Tänzen, die lustig gehen; *it.* Zitter.
Gigánta, s. gigantessa, eine Riesinn.
Gigantáccio, *subst. masc.* ungeheuerer Riese.
Gigantéa, *subst. foem.* ein Riesengedicht.
Gigánte, *subst. masc.* ein Riese. star sul gigante, stolzieren. bey den Alten findet man *giggante, *giugante.
Giganteggiáre, *verb. neutr.* ungeheuer groß wachsen.
Gigantescaménte, *adv.* riesenmäßig, unmäßig groß.
Gigantésco, *adj.* riesenförmig, ungeheuer groß, riesenmäßig.
Gigantéssa, *subst. foem.* ein ungeheuer großes Weib; bey den Alten *gigogantéssa, *giugantessa.
Gigantéo, s. gigantesco, riesenmäßig.
Gigantomáchia, *subst. foem.* fabelhafter Krieg der Riesen gegen den Himmel.
Gigliáto, *subst. masc.* Sorte einer alten florentinischen Münze; *adj.* die heutigen Dukaten werden eben so genennet, weil sie eine Lilie in der Mitte führen.
Gigliáto, *adj.* mit Lilien bestreuet.
Gigliéto, *subst. masc.* ein Lilienfeld.
Gigliettíno, *subst. masc. dim.* kleine Lilie.
Gigliétto, *subst. masc.* kleine Lilie; *it.* Art Franzen, Crepinen.
Gíglio, *subst. masc.* Lilie, eine Blume. giglio bianco, weiße Lilie, olio di gigli, Lilienöl.
Gigliolíno, *adj.* lilienfärbig.
Gilè, *subst. foem.* ähnliche Karten von zweyerley Farben im Lombrespiele.
Giliózzo, *subst. masc. augm.* eine große, schöne Lilie.
*Gína, *subst. foem.* Kraft, Stärke. s. agina, forza, possa.
Ginébra, s. ginepra, Wacholderbeere.
Ginecéo, *subst. masc.* eine Wohnung, wo lauter ledige Frauenzimmer wohnen.
Ginecocrazía, *subst. foem.* ein Ort, wo den Frauenzimmern die Regierung gestattet wird.
Ginépra, *subst. foem.* Wacholderbeere.
Ginepráio, *subst. masc.* Wacholderbusch, Strauch, Gestäude; *met.* Verwirrung, verwirrter Handel.
Ginepréto, *subst. masc.* ein Ort wo viele Wacholderbüsche sind, Wacholderwald; *met.* Verwirrung, verwirrter Handel.
Ginépro, *subst. masc.* Wacholderstaude, Strauch. coccole di ginepro, Wacholderbeere; *it.* s. ginepra.
Ginéstra, *subst. foem.* Ginstern, Pfingstblume, Geniste.
Ginestréto, *subst. masc.* der Ort, wo viel Ginstern wachsen.
Ginestrévole, *adj.* voller Ginstern.
Ginéstro, *s. m.* Ginsterngeniste, Pfingstblume; *met.* Verwirrung, verwirrte Händel.

Ginétto, *subst. masc.* ein spanischer Klepper.
Ginévra, *subst. foem.* Genf.
Ginévro, *subst. masc.* s. ginepro, Wachholderstrauch.
Ginéllo, *subst. masc.* eine Art Dietriche.
*Gingía, *subst. foem.* s. gingiva, Zahnfleisch.
Gingíllo, *subst. masc.* eine Winde; Grille. aver la testa piena di gingilli, den Kopf voll Grillen haben.
Ginglímo, *subst. masc.* (in der Anatomie) die Zusammenfügung der Beine.
Ginía, s. genía, razza, Geschmeisse, Bruth.
Ginnasiárca, *subst. masc.* der die Aufsicht über das Gymnasium hat.
Ginnásio, *subst. masc.* ein Ort in welchem man sich übet, eine Schule, ein Gymnasium.
Ginnástica, *subst. foem.* Wissenschaft der Leibesübung, als Ringen u. d. gl.
Ginnástico, *adj.* zum Ringen, zur Leibesübung gehörig.
Ginnétto, s. ginetto, spanischer Zelter.
Ginnica, s. ginnastica.
Ginnico, *adj.* dem Ringer eigen. esercizio ginnico, Ringerübung.
Ginocchiéllo, *subst. masc.* die Stulpe am Stiefel, oder das obere Theil, so das Knie verwahret.
Ginócchio, *subst. masc. plur.* i ginocchi und le ginocchia, das Knie eines Menschen, eines Pferdes und einiger andern Thiere. rotella del ginocchio, die Kniescheibe. in ginocchia, auf den Knien liegend.
Ginocchióne, Ginocchióni, *adj.* auf den Knien, mit gebogenen Knien, porsi ginocchione, cader ginocchione, auf die Knie fallen.
Ginnopedía, *subst. foem.* nackender Personen Tanz bey den Lacedämoniern.
Ginnosofista, *subst. masc.* ein Priester und zugleich Weltweiser, bey den Aegyptiern.
Giò, ein Wort, womit man die Lastpferde zum Fortgehen aufmuntert: fort! andar giò, giò, ganz sachte gehen.
*Gío, die dritte Person *sing. perf. ind.* vom *verb.* gire, er gieng; wird nur *poët.* gebraucht.
*Gióbbia, s. giovedi, Donnerstag.
Giocánte, *adj. com.* spielend, scherzend.
Giocáre, gioco, s. giuocare, &c. spielen.
Giócciola, s. goccia, Tröpflein.
Giochévole, *adj.* kurzweilig.
Giochevolménte, *adv.* zum Spaß.
Giocofórza, *subst. foem.* Nothwendigkeit, ein Muß.
Giocoláre, giocoláro, giuocolare, *subst. masc.* ein Taschenspieler.
Giocoláre, *verb. act.* aus der Tasche spielen, gaukeln.

Giocolaríno, *subst. masc.* kleines Gauckelspiel, Scherz, Schäckerey.
Giocolarménte, *adv.* gauckleriſch.
Giocolatóre, *subst. masc.* ein Gauckler.
Giocolatrice, *subst. foem.* eine Gaucklerinn.
Giocolíno, s. giocolarino, Schäckerey.
Gíocolo, *subst. m.* Spielchen.
Giocondaménte, *adv.* frölich, lustig, angenehm.
Giocondáre, *verb. act.* frölich, lustig seyn, sich ergötzen.
Giocondársi, *verb. rec.* sich belustigen.
Giocondáto, *part.* belustiget, erfreuet.
Giocondévole, *adj. com.* frölich, anmuthig, angenehm.
Giocondézza, s. giocondità, Anmuthigkeit rc.
Giocondissimaménte, *adv.* auf eine sehr anmuthige, fröliche, angenehme Art.
Giocondíssimo, *adj. sup.* sehr vergnügt, frölich, überaus angenehm, anmuthig.
Giocondità, *subst. foem.* Anmuth, Anmuthigkeit, Lieblichkeit, Frölichkeit, Lebhaftigkeit, Lustigkeit, Zufriedenheit, Vergnügen; eine Sache die Vergnügen bringt.
Giocóndo, *adj.* frölich, lustig, anmuthig, angenehm.
*Giocondóso, s. giocondo.
Giocosaménte, *adv.* scherzweise, auf eine kurzweilige Art.
Giocosíssimo, *adj. sup.* sehr scherzhaft, sehr kurzweilig.
Giocóso, *adj.* scherzhaft, kurzweilig, spaßhaft.
Giocúccio, *subst. masc. dim.* Spielchen, kleiner Spaß.
Gioculatóre, *subst. masc.* Gauckler, Taschenspieler.
Giogája, *subst. foem.* Ochsenwamme; *it.* eine Reihe an einander hängender Berge, Kette von Gebirgen.
*Gigánte, *subst. masc.* ein Riese, besser gigante.
Giogliáto, *adj.* voll Unkraut, von Lüllich, mit Trespe vermischt.
Gióglio, s. loglio, Unkraut, Lüllich, Trespe.
Giógo, *subst. masc.* ein Joch; eine tyrannische oder sonst den Unterthanen oder Bedienten beschwerliche Herrschaft; *met.* Unterwürfigkeit, Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sklaverey; *it.* ein Wellbaum; *it.* die Spitze der Berge.
Giogóso, *adj.* bergicht, von Bergen umringt, umgeben.
Giója, *subst. foem.* die Freude, Lust, Vergnügen; *it.* ein Edelgestein, ein Kleinod. gioja mia! mein Schatz! *ironice*, bella gioja, schöner Zeisig, ein nichtswürdiger Kerl, ein liederlich, garstiges Mensch; ingleichen von unbelebten Dingen, ein

Lumpen-

Lumpending. Selten wird es in gutem Verstande gebraucht; *it.* die Mündung einer Kanone.
Giojalità, *subst. foem.* Freudigkeit, Vergnügen, aufgereimtes Gemüth.
Giojante, *adj.* freudig, lustig, vergnügt, erfreut.
Giojellàre, *verb. act.* mit Juwelen, Edelgesteinen besetzen, zieren, schmücken.
Giojellàto, *part.* mit Juwelen, Edelgesteinen besetzt, geziert, geschmückt.
Giojellièra, *subst. foem.* eines Juweliers Frau.
Giojellière, *sustb. masc.* ein Juwelier.
Giojèllo, *subst. masc.* ein Kreuz von Juwelen; *it.* ein jeder Halsschmuck der Weiber von Juwelen; *it.* Kleinod von Edelgesteinen, Juwelen.
Giojètta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Juwel oder Edelgestein.
*Giojóre, s. Gioja, Freude, Lustigkeit.
Giojosaménte, *adv.* mit Freuden, frölich, lustig, erfreut, vergnügt.
Giojosétto, *adj.* etwas freudig, lustig, frölich, vergnügt.
Giojosissimo, *adj. sup.* sehr lustig, frölich, überaus freudig, vergnügt.
Giojóso, *adj.* frölich, freudig, lustig, froh, ergötzlich.
Giroise, *verb. neut. præs.* auf *isco*, genießen, besitzen, frölich, freudig, lustig seyn; sich erfreuen, jauchzen, sich lustig machen.
Giojúzza, s. giojetta, kleiner Edelgestein.
Giólito, *subst. masc.* Ruhe, Stille. star in giolito, stille stehen, von den Schiffen, wenn sie im Hafen liegen. *met.* ruhig, stille seyn.
Giolivo, *adj.* frölich, freudig, munter, muthig.
*Giollàre, s. giullare, Schalksnarr.
Giomélla, *subst. foem.* zwo hohle Hände voll, so viel man mit zwo hohlen Händen fassen kann, an einigen Orten Gauspel genannt.
Giónco, s. giunco, Binsen.
Giorgería, *subst. foem.* Tapferkeit; s. valentia, bravura, wird meist im Scherze gebraucht.
Giórgio, *subst. masc.* Georg, ein Mannsname.
Giornále, *subst. masc.* ein Tageregister, ein Tagebuch, darinnen man seine täglichen Verrichtungen aufschreibt; Handbuch der Kaufleute, darinnen der tägliche Verlauf von etwas beschrieben wird, Journal, Wochen- oder Monatsschrift.
Giornále, *adj.* täglich, was bey Tage ist, oder geschieht.
Giornalièro, *adj.* täglich, was alle Tage geschieht, oder sich mit dem Tage ändert oder täglich ändern kann, ungewiß, unbeständig.
Giornalménte, *adv.* alle Tage, täglich, alltäglich.
Giornáta, *subst. foem.* ein Tag oder Tageslicht, Zeit von einem Tage; eine Schlacht, Treffen. far giornata, eine Schlacht liefern; *it.* giornata, eine Tagereise, ein Tagewerk. lavorare a giornata, um Tagelohn arbeiten; *it. adverbialiter* alla oder a giornata, des Tages. a gran giornata, schleunig, in aller Eil. due volte alla giornata, des Tages zweymal.
Giornatélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner, kurzer Tag; ein Tag mit Narrenpossen zugebracht.
Giornéa, *subst. foem.* sonst eine Art Soldatenkleid, Reitrock. allacciarsi, cignersi oder affibiarsi la giornéa, sich gar zu viel herausnehmen, sich einer Sache mit allem Ernst annehmen; *it. met. Bern. Rim.* 25. il sollion s' è messo la giornea, der Hundsstern ist ausgegangen. Bey den Alten war giornea, ein Tag, Taglang.
Giórno, *subst. masc.* der Tag, Tagewerk, Tagesarbeit; das Licht, die Helle. di giorno, bey Tage. giorno di nozze, der Hochzeittag. un giorno, eines Tages, einstens, dereinst. giorno di magro, ein Fasttag. giorno i natalizio, das Geburtsfest. giorno di penitenza, der Bußtag. giorno di mercato, Markttag. giorno di posta, ein Posttag. giorno di riposo, ein Rasttag. giorno di festa, Festtag. giorno di lavoro, Werkeltag. il far del giorno, der anbrechende Tag. ogni giorno, alle Tage. tre giorni fa, tre giorni sono, vor drey Tagen. giorni sono, ohnlängst, vor einigen Tagen. indi a pochi giorni, nicht lange hernach. un giorno, einst einmal. al giorno estremo, am jüngsten Tage. al nascer del giorno, bey anbrechendem Tage. all' abbassar del giorno, gegen Abend. far della notte giorno, die ganze Nacht wachen. far del giorno notte, den größten Theil des Tages schlafen. *it. adv* giorno per giorno, di giorno in giorno, oder a giorno per giorno, Tag vor Tag, alle Tage, immerfort. da quel giorno, von der Stunde an. a giorno, bey anbrechendem Tage.
Gioséffo, *subst. masc.* ein Mannsname, Joseph.
Gioséppe, giuseppe, *idem.*
Gioseppíno, *subst. masc.* Josephchen.
Gióstra, *subst. foem.* eine Art Ritterspiele oder Turniers, da ein Ritter auf den andern mit der Lanze rennte, oder nach Zerbrechung derselben, sich mit dem Degen schlug.
Giostránte, *subst. masc.* s. giostratore, Turnierer.

Giostráre, *verb. act.* turniren, Ritterspiele halten, mit Lanzen mit einem turniren; *it.* einen Kampf mit dem andern halten; *it.* einen mit List hintergehen; *met.* sich widersetzen, widersprechen; *it.* weitläuftig ausschweifen; *it.* heimlich verfolgen. temo che egli mi voglia giostrare, ich befürchte, daß er mich beluxen will; *it.* lange hin und wieder Wege machen.

Giostratóre, *subst. masc.* Renner, Stecher, Kämpfer, Turnierer.

Giovagióne, *subst. foem.* s. giovamento, Hülfe, Nutzen.

Giovaménto, *subst. masc.* die Hülfe. essere di giovamento ad uno, einem behülflich seyn.

Giovanáccio, *subst. masc.* ein erwachsener Junge, läppischer Mensch, ein junger Laffe.

Giovanáglia, *subst. foem.* junges Volk, junge Leute.

Giovanástro, *subst. masc.* ein unerwachsener Junge; *it.* ein unerfahrner junger Mensch.

Gióvane, *subst. com.* ein Jüngling. una giovane, junges Mädchen, ein Mägdlein. giovani. *plur.* junge Leute. un giovane di banco, ein Kaufmannsdiener.

Gióvane, *adj.* jung. vite giovane, junger Weinstock. vin giovane, neuer Wein.

Giovaneggiáre, *verb. act.* kindisch thun.

Giovanéllo, giovinello, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen; *it. adj.* sehr jung; *met.* ein Neuling.

Giovanétto, *adj.* jugendlich; *it. subst.* ein junges Mädchen. giovanetta età, die Jugendjahre.

Giovanésco, *adj.* jugendlich, jung. anni giovaneschi, Jünglingsjahre.

Giovanétto, giovenetto, *adj. & subst.* ein sehr junger Mensch, klein und jung.

Giovanézza, giovenézza, *subst. foem.* das junge Alter. la giovanezza bisogna che faccia il suo corso, die Jugend muß austoben.

Giovanile, giovenile, *adj.* was zur Jugend gehört, jugendlich.

Giovanilménte, giovenilménte, *adv.* nach Art der Jugend, jugendlich.

Giovánni, *subst. masc.* ein Mannsname, Johann.

Giovannino, *subst. masc. dim.* Hännschen.

Giovaníssimo, *adj. sup.* sehr jung, sehr kindisch, sehr läppisch.

Giovanilíssimo, *adj. sup.* sehr jung, sehr kindisch, läppisch.

*Giovanitúdine, s. gioventù, Jugend.

Giovanóne, *subst. masc. augm.* ein großer Junge.

Giovanótta, Giovinótta, *subst. foem.* ein wohlgewachsenes junges Mädchen.

Giovanótto, Giovinótto, *subst. foem.* ein starker, wohlgewachsener junger Mensch, ein frischer Jüngling; ein junger Mensch in seinen besten Jahren.

Giováre, *verb. act.* mit dem *Acc.* und *Dat.* helfen, beystehen. mi giova così, so freuet es mich, so will ichs haben, so gefällt es mir. fare a giova, einander behülflich seyn; *it.* vergnügen, ergötzen. *prov.* solleticar dove ne giova, reden, thun, wies einer gerne hat. giovarsi d'una cosa, sich etwas zu Nutze machen.

Giovativo, *adj.* s. giovevole, nützlich.

*Giovancéllo, *Giovinzéllo, *subst. masc.* ein sehr junger Mensch. s. giovincello.

Giováto, *part.* geholfen, beygestanden; *it.* vergnügt, ergötzt.

Giovatóre, *subst. masc.* ein Helfer, Nothhelfer.

Giovatríce, *subst. foem.* von giovatore, Helferinn, Nothhelferinn.

Gióve, *subst. masc.* ein Planet, bey den Poeten, ein heidnischer Gott, Jupiter.

Gióvedi, *subst. masc.* Donnerstag. il giovedi santo, der grüne Donnerstag.

Giovénca, *subst. foem.* eine junge Kuh. *met.* liederliche Metze.

Giovénco, *subst. masc.* ein junger Ochse, junger Stier.

Giovenétto, s. giovanetto.

Giovenézza, s. giovanezza, Jugend &c.

Giovenile, s. giovanile, jugendlich &c.

Gioventù *subst. foem.* die Jugend; *it.* junges Volk; *it.* die erste Zeit von einer Sache; *it. met. poët.* gioventù dell' anno, der Lenz, Frühling in der Prosa, tutta la gioventù, alle junge Leute. gioventù, die Jugendjahre.

Giovévole, *adj.* was da hilft, behülflich, zuträglich, nützlich, ersprießlich.

Giovevolézza, s. utilità, Nützlichkeit.

Giovevolíssimo, *adj. sup.* sehr nützlich, sehr ersprießlich.

Giovevolménte, *adv.* nützlicher Weise, mit Nutzen, vortheilhaft, nützlich.

Gioviále, *adj.* lustig, frölichen Gemüths, aufgeräumt, freundlich. viso gioviale, heiteres Gesicht.

Giovialità, *subst. foem.* Fröhlichkeit, Freudigkeit, Vergnügen, aufgeräumtes Gemüth, Lustigkeit.

Giovialóne, *adj.* sehr freudig, frölich, lustig, sehr aufgeräumt.

Giovinástro, s. giovanastro.

Giovincéllo, s. giovancello, sehr jung, jugendlich, ein sehr junger Mensch.

Gióvine, s. giovane, Jüngling.

Giovinéllo, s. giovanello, sehr jung, jugendlich.

Giovinétto, s. giovanetto, sehr junger Mensch.

Giovinile, s. giovanile, jugendlich.

* Gióvo, s. giogo, Joch.
Giovinézza, s. giovanézza, Jugend.
Giraccò, *subst. masc.* eine Art Blume.
Giráffa, *subst. foem.* ein wildes Thier in Afrika, dem Kamel ähnlich, Trampelthier; *it.* ein läufisches Mensch.
Giraménto, *subst. masc.* Kriegsbewegung; Drehung im Kreise, Umgang, das Umgehen, Umschweif. giramento di capo, Schwindel; *met.* das Herumführen bey der Nase, Hintergehen. Bey den Kaufleuten wird giramento statt giro, girata gebraucht. s. beyde an gehörigen Orten.
Giràndola, *subst. foem.* ein Rad das im Feuerwerke herumläuft; *met.* Hintergehung, Betrug; *it.* Umschweif; das Herumdrehen. dar fuoco alla girandola, sich entschließen.
Girandoláre, s. fantasticare, gironzare, *verb. act.* nachsinnen, hin und her sinnen.
Girandolína, *subst. foem.* kleines Feuerrad.
Girandolóne, *subst. foem.* ein Schwärmer, ein Plauderer, ein Herumläufer.
Giránte, *adj. com.* herumgehend, herumirrend, herumdrehend.
Giráre, *verb. neutr.* herumgehen, umhergehen, herumschweifen, umkreisen, im Kreise herumgehen, im Kreise begreifen. questo paese gira 600 leghe, dieses Land hat 600 Meilen im Umkreise; herumdrehen. girar gli occhi, die Augen umherwenden. girar la spada, drein hauen. girar la spada a tondo, alles um sich niederhauen. girar il mondo, die Welt durchreisen. girar bastonate, um sich herumschmeißen; *prov.* girare largo a canti, vorsichtig verfahren, auf seiner Huth seyn; *it.* kehren, wenden, richten, anweisen. girare danari ad uno, einem Geld anweisen. girare una lettera di cambio, oder cambiale, ein Wechselbrief indossiren, überweisen; *it.* girare, herumschweifen, im Kopfe verrückt werden. girare in tormento, zur Quaal werden. far girare colle rocchelle. s. rocchelle.
Giráre, *s. m.* das Herumdrehen. in un girar del Sole, in einem Tage. *poet.*
Girársi, *verb. rec.* sich drehen, schwenken. girarsi nella memoria, sich wieder erinnern; *it.* den Schwindel haben, närrisch seyn.
Girasóle, *subst. masc.* eine Sonnenblume; Wende; auch eine Art Edelgesteine.
Giráta, *subst. foem.* Umgang, Umlauf. Bey den Kaufleuten eine Geldanweisung, Ueberweisung, Indossirung, Ueberschrift. fare una girata, einen Wechsel überweisen, indossiren.
Giratívo, *adj.* rund, zirkelrund.
Giravólta, *subst. foem.* ein Umschweif; ein Irrgang; *it.* Umgang. dare una giravolta, ein wenig umher spatzieren.
Girazióne, *subst. foem.* s. giramento.

Gire, *verb. neutr.* gehen, ist nicht gewöhnlich, als nur bey den Poeten.
Girélla, *subst. foem.* ein Rollrädchen; *it.* eine Dachfahne. dar nelle girelle, von Sinnen kommen, im Kopfe verrückt seyn.
Girellájo, *subst. masc.* der solche Rädchen macht; *adj.* ein wankelmüthiger, leichtsinniger Mensch.
Giréllo, *subst. masc.* ein Dreher, ein Wirbel, eine Windmühle von Papier, für Kinder zum spielen; das Theil am Küraß so die Schenkel bedeckt, Schenkelschiene; *it.* der Käse an der Artischocke; *it.* die Dachfahne.
Girévole, *adj.* was sich leicht dreht oder drehen läßt; *it.* unbeständig, veränderlich, wandelbar.
Girfálco, gerfálco, girifalco, *subst. masc.* ein Geyerfalke.
Giro, *subst. masc.* Kreiß, Umkreiß, Umschweif, Umgang; *it.* eine Reihe. giro d'occhi, die Wendung der Augen; *it.* ein Blick. fare un giro, ein wenig spazieren gehen; *it.* bey den Kaufleuten, Indossirung, Ueberschrift, Ueberweisung. fare un giro, oder girata, ein Wechselbrief, indossiren, überweisen; *it.* giro, die Schrift außen auf Wechselbriefen. dare il giro al cavallo, das Pferd herumtummeln. far giri e riggiri, listige Wendung, Schwindeley machen. adoperare giri e raggiri, Ränke, List, Kabalen gebrauchen. *adv.* per giro, in giro, ringsherum, ringsumher.
Girolámo, *subst. masc.* ein Mannsname, Hieronymus.
Giromanzía, *subst. foem.* Wahrsagung durch Herumgehen im Kreise.
Giróne, *subst. masc.* ein großer Kreiß; *it.* ein heftiger Wirbelwind. giron di mura, Umgebung mit einer Mauer. giron di vento, ein Wirbelwind. andar a girone, herumschlendern, gehen, ohne zu wissen wohin. a gironi, *adv.* auf herumirrende Weise.
Git, *subst. masc.* schwarzer Kümmel, ein Kraut. s. gittajone, gittone gewöhnlicher.
Gita, *subst. foem.* ein Gang, der Hingang; *it.* eine Reise. andarsene in gite, Fleischergänge, vergebliche Gänge thun. far gita, sich eine Bewegung machen, spatzieren gehen. in una gita, auf einmal.
Gito, *part. poet.* von gire, gegangen.
Gitajóne, gitterone, *subst. masc.* schwarzer Kümmel.
Gittaménto, *subst. masc.* das Werfen, Wurf.
Gittáre, s. gettare, werfen.
Gitto, *subst. masc.* das Gießen. s. getto, *adv.* a gitto, genau, aufs Haar.
Gittóne, s. git, schwarzer Kümmel.

Giù, giúe, *adv.* hinunter; herunter; herab, unten. qua giù oder quaggiù, hier unten in dieser Welt. andar giù, oder sotto, untergehen wie die Sonne. mandar giù, verschlucken. *met.* etwas verdauen, geduldig ertragen. torsene giù, abstehen, ablassen. *prov.* lasciar correr l'acqua all' in giù, der Sache ihren Lauf lassen. por giù, ablegen, niederlegen etwas. tirar giù, hinunterziehen. *met.* verleumden, übel nachreden. all' in giù, hinunterwärts, abwärts. giù e sù, auf und nieder.

Giúba, *subst. foem.* die Mähne eines Löwens. s. giubba.

Giubáto, *subst. masc.* Mauerpfeffer, ein Kraut.

Giúbba, *subst. foem.* ein Wammes, für Manns und Weibspersonen; in der Lombardey Mannskleid; *it.* die Mähne eines Löwens.

Giubbaréllo, giubberéllo, *subst. masc.* ein Brustlatz; *it.* erhabener Ort, kleiner Berg

Giubbettíno, giubbétto. *subst. masc.* ein kleines Wammes, Brustlatz.

* Giubbétto, giubbétte, s. forca. † andare alle giubette, an den Galgen gehen.

Giubbiléo, *subst. masc.* Jubeljahr. s. giubileo

Giubboncéllo, giubboncíno, *subst. masc.* kleines Wammes, Kamisol.

Giubbóne, *subst. masc.* langes Wammes, ein Brustlatz. s giubone mit seinen Redensarten.

Giubilaménto, s. giubilo, Jauchzen, Freudengeschrey, Frohlocken.

Giubilánte, *adj. com.* jauchzend, frohlockend.

* Giubilánza, *subst. foem.* s. giubilazione, Freudengeschrey.

Giubiláre, giubbilare, *verb. act.* jauchzen, frohlocken, jubiliren.

Giubiláto, giubbiláto, *subst. & adj. masc.* einer der 50 Jahre in Diensten gewesen, sonderlich in geistlichen; Dienstfrey, des Amtes erlassen; wenn einer die vorgeschriebene Zeit überstanden hat, welches meistens 50 Jahre sind.

Giubiláto, *part.* gefrohlocket, gejauchzet, jubilirt. *subst.* wohlverdienter Mann.

Giubilátore, giubbilatore, *subst. masc.* der frohlocket, sich freuet, jubilirt.

Giubilio, *subst. masc.* s. giubilo, Freudengeschrey.

Giubilazióne, *subst. foem.* Freudenbezeugung, das Jubiliren, Frohlocken, Freudengeschrey.

Giubiléo, *subst. masc.* Jubeljahr, Jubelfeyer, Jubiläum, heiliges Jahr, welches alle fünf und zwanzig Jahr zu Rom gefeyert wird; ein Gedächtnißfest; eine Kirchenfeyer, da man völligen Ablaß erhalten kann; bey den Juden alle funfzig Jahre; *it.* das Jubeljahr auf hohen Schulen ꝛc. far una cosa pe' giubilei, etwas selten thun, alle Jubeljahre.

Giúbilo, giubbile, *subst. masc.* Jauchzen, ein Freudengeschrey. s. giubilazione.

Giubilóso, *adj.* fröhlich, freudig.

Giuboncéllo, Giuboncíno, *subst. foem. dim.* ein kleines Wammes, Brustlatz.

Giubóne, *subst. masc.* langer Wammes, woran man die Hosen zubindet oder zuschnallet. correre in giubbone, geschwind laufen, wenn man willens ist etwas vorzunehmen.

Giucánte, giuocante, *subst. & adj.* Spieler, spielend.

Giucáre, s. giuocare, spielen ꝛc.

Giucatóre, s. giuocatore, Spieler.

Giucatríce, s. giuocatrice, Spielerinn.

Giuchévole, s. giuochevole.

Giucoláre, s. giuocolare, aus der Tasche spielen.

Giudaicaménte, *adv.* auf Jüdisch, jüdischer Weise.

Giudáico, *adj.* jüdisch.

Giudaísmo, *subst. masc.* das Judenthum.

Giudaizzáre, *verb. neutr.* es mit den Juden in etwas halten; jüdisch leben oder glauben; judenzen.

Giudéa, *subst. foem.* Judäa, ein Stück vom jüdischen Lande; bisweilen das ganze gelobte Land.

* Giudearía, *subst. foem.* s. giudaismo.

Giudésco, *adj.* s. giudaico, jüdisch.

Giudéo, *subst. & adj. masc.* ein Jude, jüdisch; *it.* halsstarrig, ungläubig, treulos; *it.* einer, der aus dem Lande Juda ist.

Giudicaménto, *subst. masc.* das Urtheilen, Richten; *it.* Urtheil, Ueberlegung, Erachten, Gutachten.

Giudicánte, *adj. com.* urtheilend; *it.* der einen Richter abgiebt.

Giudicáre, *verb. act.* urtheilen, richten, im Verstande ein Urtheil fällen; sein Urtheil oder seine Meynung sagen; Gericht halten, ein Urtheil fällen, als ein Richter; eine Sache durch richterlichen Ausspruch abthun; einen verurtheilen; muthmaßen, dafür halten, erachten, meynen, schätzen; *it.* zur Ungebühr richten, einem etwas verargen. giudicare le azioni altrui, sich über andere Leute aufhalten. io giudico di sì, ich halte es dafür. chi giudica l'altro, se stesso condanna, wer andere richtet, ist selbst gerichtet. quale ti trovo, tale ti giudico, wie man gefunden wird, so wird man gerichtet; *it.* für todt halten. secondo il male i medici lo giudicarono, die Aerzte haben ihn der Krankheit nach, für todt gehalten.

Giudicatívo, *adj.* s. giudiciario. astrologia giudicativa,

giudicativa, die Sterndeutekunst, die Kunst aus den Gestirnen künftige Dinge zu weissagen.

Giudicársi, *verb. rec.* sich glauben, sich halten, sich dünken. egli si giudica saggio e non lo è, er dünkt sich klug zu seyn, und er ists nicht. egli si giudica innocente, er hält sich für unschuldig.

Giudicáto, *part.* geurtheilet, erachtet, dafür gehalten, geglaubt; Urtheil gesprochen, den Ausspruch abgethan; *it.* wegen gefährlicher Krankheit zu Bette liegen. giudicato nel letto, der keine Hoffnung zum Aufkommen hat.

Giudicáto, *subst. masc.* das Richteramt; der richterliche Ausspruch. passar in giudicato, gerichtlich entschieden, rechtskräftig werden.

Giudicatóre, *subst. masc.* einer der urtheilt, Urtheilssprecher, Richter.

Giudicatrice, *subst. foem.* eine die urtheilt, Richterinn.

Giudicatório, *adj.* gerichtlich, was ein Vermögen hat zu urtheilen, dem Richteramt eigen.

Giudicatúra, *subst. foem.* Entscheidung; *it.* s. giudicato.

Giudicazióne, *subst. foem.* das Richten, Beurtheilung, Entscheidung.

Giúdice, *subst. masc.* ein Richter, ein Rechtsgelehrter; *it.* ein Kenner, der von etwas urtheilen kann. giudice e parte, Richter und Ankläger. giudice criminale oder giudice de' malefizj, Blutrichter. giudice della città, Stadtrichter. giudice del paese, Landrichter.

Giudicéssa, *subst. foem.* die man auch giudice nennt; eine Richterinn, des Richters Frau. Signora ella sarà la giudicessa oder il giudice, Madam Sie werden die Richterinn seyn.

* Giudichevolménte, *adv.* s. giudiciosamente, nach Gerechtigkeit, mit Ueberlegung.

Giudicále, Giudiziále, *adj. com.* richterlich, gerichtlich; *it.* was zum Richter oder Gericht gehört. secondo 'l ordine giudiziale, gerichtsmäßig, nach der Gerichtsordnung. foro giudiziale, Gerichtsstube. ferie giudiziali, Gerichtsferien. dì giudiziale, das jüngste Gericht.

Giudicialménte, Giudizialménte, *adv.* gerichtlicherweise, gerichtlich, legal.

Giudiciária, Giudiziária, *subst. foem.* der Richterstuhl, und das Gericht, des Richters; *it.* die Kunst, aus den Gestirnen von zukünftigen Dingen zu urtheilen.

Giudiciariménte, Giudiziariménte, *adv.* richterlich, gerichtlicherweise, legal.

Giudiciário, Giudiziário, *subst. masc.* einer der aus der Gestirnkunde von zukünftigen Dingen urtheilet.

Giudiciário, Giudiziário, *adj.* richterlich, gerichtlich. ordine giudiciario, Gerichtsordnung. stile giudiciario, gerichtliche Schreibart, Styl. astrologia giudiciaria, die Kunst aus dem Gestirne von zukünftigen Dingen zu urtheilen.

Giudício, Giudízio, *subst. masc.* Urtheilungskraft, Verstand von etwas zu urtheilen; das Urtheil, gerichtlicher Ausspruch; Gutachten, ein Gericht, Richterstube, der Ort, wo Recht gesprochen wird; das göttliche Strafgericht. il giudizio finale, il giorno del giudizio, das jüngste Gericht; *it.* Meynung, Erachten. al mio giudizio, meiner Meynung nach, meines Erachtens, in meinen Augen. *Bocc. nov.* 75. 4. heißt im Scherze den Richter: Messer lo giudicio, wird aber zweysylbig ausgesprochen.

Giudiciosaménte, Giudiziosaménte, *adv.* kluger Weise, mit Verstand, weislich, verständig.

Giudiciosíssimo, Giudiziosíssimo, *adj. sup.* sehr verständig, klug, überaus weise.

Giudicióso, Giudizióso, *adj.* verständig, weise, klug; der wohl von etwas urtheilen kann.

Giudiziále, giudiziario, giudiziosamente, giudizio, giudizioso, s. giudiciale, giudiciario &c.

* Giugánte, s. gigante, Riese.

* Giugantéssa, s. gigantessa, Riesinn.

Giúgero, *subst. masc.* ein Morgen, oder Hufe Landes.

* Giuggiare, s. giudicare.

Giúggiola, *subst. foem.* rothe Brustbeerchen.

Giuggioléna, *subst. foem.* Sesam, Art Mohn, woraus man Oel zur Arzney preßt.

Giuggiolíno, *adj.* was die Farbe von rothen Brustbeerchen hat, nämlich rothgelb.

Giúggiolo, *subst. masc.* ein Baum, woran die rothen Brustbeerchen wachsen; Brustbeerenbaum. *prov.* quando il giuggiolo si veste tu ti spoglia, e quando e' si spoglia, tu ti vesti, wenn der Brustbeerbaum Blätter bekömmt, lege deine Kleider ab, wenn er aber die Blätter verläßt, dann ziehe dich an.

Giúgnere, giungere, *verb. act.* und *neutr. ind.* giungo, *perf.* giunsi, *part.* giunto, zusammensetzen, zusammenfügen, mit einander verbinden. *neutr.* anlanden, eintreffen, ankommen, einholen, erreichen; *it.* verleiten, betrügen, vermehren, ertappen. la nave è giunta in Amburgo, das Schiff ist in Hamburg angekommen, angelandet. sono giunto, un ora fa, ich bin vor einer Stunde angekommen. egli mi giunse per istrada, er hat mich auf dem Wege eingeholt; *it.* so

so weit bringen. ella giunse a tanto che lo fece fare a suo modo, sie brachte es so weit, daß er nach ihrem Willen thun mußte. se tu non sarai savio, egli ti giungerà, wenn du nicht klug seyn wirst, so wird er dich betrügen. giungere le mani, die Hände falten. l'acqua giunse fin'al ponte, das Wasser langte, gieng bis an die Brücke. giugnere alla schiaccia, o al canto, o al boccone chicchessia, einen ins Netz bringen.

Giúgnersi, *verb. rec.* sich verbinden, verschwägern, sich zu einem schlagen. giugnersi in parentela, sich unter Anverwandten verbinden; *it.* anverwandt werden. giungersi fra due, unter zwey zusammenhalten; *it.* Unzucht treiben. giungersi fra due di diverso sesso, sich fleischlich vermischen. giungersi con uno, sich mit einander verschwägern.

Giugniménto, *subst. masc.* Zusammensetzung, Zusammenfügung, Anfügung, Zusammenpaarung, Vermischung, Verbindung.

Giúgno, *subst. masc.* der Monat Junius.

*Giulátro, *subst. masc.* ein Pickelhering, Harlekin.

Giulè, *subst. foem.* ein gewisses Spiel mit der Karte; *it.* zwey ähnliche Karten von zweyerley Farbe, welches gewöhnlicher gilè genennet wird.

Giulebbáre, *verb. act.* auskochen, bis ein Julep wird; *it.* mit Julep vermischen.

Giulebbáto, *part.* nach Julepart gekocht.

Giulébbe, Giulébbo, *subst. masc.* ein Julep, Kühltrank, aus Aepfelsaft durch Zucker ausgezogen.

Giulécco, *subst. masc.* eine Art Kleidung der Ruderknechte, ein Sklavenkittel.

*Giuliánza, *subst. foem.* Fröhlichkeit, munteres Wesen. s. giovialità, giulività.

Giuleóne, *subst. masc.* drey ähnliche Karten, von dreyerley Farben.

Giuliána, *subst. foem.* Matronalviole.

Giuliáno, *s. m.* Julianus. *adj.* ein Beywort zur julianischen Zeitrechnung. calendario giuliano, Julianischer Calender.

*Giúlio, *subst. masc.* der Monat Julius; *it.* Münze zu Rom und in den Toskanischen ein Viertelgulden.

*Giulì und giulío, s. giulivo.

Giulivaménte, *adv.* fröhlich, lustig, aufgeräumt.

Giulivétto, *adj. dim.* ein wenig freudig, fröhlich, lustig aufgeräumt.

Giulivíssimo, *adj. sup.* sehr freudig, sehr fröhlich, überaus lustig, aufgeräumt.

Giulività, *subst. foem.* fröliches Wesen, Fröhlichkeit, Freudigkeit.

Giulívo, *adj.* lustig, fröhlich, freudig.

*Giullàre, giullaro, *subst. masc.* Pickelhering, Schalksnarr.

Giullarésco, *adj.* gauckelerisch, harlekinmäßig.

Giullería, *subst. foem.* Gauckeley, Harlekinspossen.

Giumélla, s. giomella, Gauspel, so viel als man in zwo hohlen Händen fassen kann.

Giuménta, *subst. foem.* eine Stute, ein Mutterpferd, ein Lastthier, Tragpferd. *met.* liederlich Weibsbild; *prov.* aver legata la giumenta, fest schlafen.

Giumentiére, *subst. masc.* Maulthierknecht.

Giuménto, *subst. masc.* ein Maulthier, Tragpferd, lasttragend Thier.

*Giunare, s. digiunare, fasten.

Giuncája, *subst. foem.* ein Ort voll Semsen, oder wo Binsen wachsen.

Giuncáre, *verb. act.* mit Binsen, Semsen bestreuen, mit Kräutern bestreuen.

Giuncáta, *subst. foem.* ein frischer, süßer Käse; eine Art Käse, die zwischen grünen Binsen, Semsen oder Grase getrocknet wird.

Giunchéto, *subst masc.* Ort wo viel Semsen, Binsen wachsen.

Giunchiglia, *subst. foem.* eine Art wohlriechender weißer und gelber Blumen, eine Gattung Narcissen, Jonquille.

Giúnco, *subst. masc.* Binsen, Semsen. giunco odorato, Kalmus. cercar oder far nascere il nodo nel giunco, etwas unmögliches suchen, ein Haar auf der flachen Hand suchen; unnöthige Einwürfe machen.

Giuncóso, *adj.* voll Binsen, Semsen.

Giúngere, s. giugnere, angelangen.

Giúngersi, *verb. rec.* sich zu einem schlagen.

Giuníperо, *subst. masc.* s. ginepro, Wachholderstrauch.

Giúnta, *subst. foem.* die Ankunft; *it.* Zugabe, Zusatz, Zulage, Anhang; *prov.* è più la giunta che la derrata, die Zulage ist mehr als der Einkauf, als die Sache selbst werth; die Ausgaben sind größer als die Einkünfte; *it. adv.* a prima giunta, anfangs.

Giúnta, *subst. foem.* s. giuntura, Gelenke.

Giuntaménte, *adv.* zusammen, zugleich.

Giuntáre, *verb. act.* anführen, hintergehen, listig betrügen.

Giuntarélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Zugabe. *it.* kleiner Zusatz.

Giuntáto, *part.* listig betrogen, hintergangen; *it.* stark von Gelenken. cavallo giuntato, ein Pferd das lange Füße hat.

Giuntatóre, *subst. masc.* listiger Betrüger.

Giuntatríce, *subst. foem.* von giuntatore.

Giuntería, *subst. foem.* Betrügerey, listiger Betrug, Hintergehung.

Giúnto, *part.* von giugnere und giungere, zusammengesetzt, gefügt, zusammengebunden, genahet; *it.* angekommen, angelandet.

landet. a mani giunte, mit gefaltenen Händen.

Giuntúra, *subst. foem.* Zusammenfügung, Fuge, Gelenke.

Giuocacchiárre, giuocacchiare, *verb. act.* um was weniges spielen, ein kleines Spielchen, Zeitvertreib machen.

Giuocáccio, *subst. masc. pej.* ein häßliches Spiel; *it.* grober Streich.

Giuocáre, *verb. act.* spielen, als ein Spiel. a qualche cosa, in oder mit etwas, als in der Karte, auf dem Brete, mit Würfeln ꝛc. giuocare qualche cosa, um etwas spielen. giuocare con qualche cosa, mit etwas spielen, als zum Zeitvertreibe, Possen damit zu treiben. giuocare alla cieca, alla civetta, oder alla gatta orba, blinde Kuh spielen. giuocare alle pugna, mit den Fäusten schlagen; *it.* giuocare checchessia, um etwas spielen; etwas verspielen; *it.* wetten. io giuocherei un zecchino che la cosa non è così, ich wollte um einen Dukaten wetten, daß es nicht an dem ist. giuocar netto, ehrlich spielen. giuocar a rotta di collo, das Hemde vom Leibe verspielen. giuocar di mani, di bicchieri, aus der Tasche spielen; *it.* stehlen; saufen. giuocare in parola, auf Borg, aufs Wort spielen; *it.* wirken. ne' beneficj giuoca il cuore, bey den Wohlthaten wirket das Herz. giuocare la sua parte del Sole, seinen Antheil, den man an der Sonne hat, verspielen. giuocare a rovescio, ein Ding verkehrt vornehmen, machen. giuocar d'autorità in checchessia, seine Autorität, Ansehen in etwas gebrauchen; *it.* zanken, schmälen. a che giuoco giuochiamo, was soll das heißen? wie soll ich das verstehen? come va giuocato questo giuoco? wie wird dieses Spiel gespielt? *it.* giuocar di vela, di remo, scharf segeln, scharf zu rudern. *it.* giuocar di bastone, (im Scherz) einen abprügeln. giuocar d'arme, fechten; gewöhnlicher ist: schermire, tirare di scherma; giuocar di calcagna, davon laufen. giuocare agli scacchi, Schach spielen. giuocare a farina, oder a farinacci, schimmeln. ei giuoccherebbe in su' pettini di ferro, sagt man von einem erpichten Spieler, er würde unter dem Galgen spielen.

Giuocatóre, *subst. masc.* ein Spieler.

Giuocatoróne, *subst. masc.* ein Erzspieler.

Giuóco, gióco, zweysylbig. *subst. masc.* Spiel, Spaß, Scherz; ein Spiel; das Spielen; eine Spielkarte; das Geld, so man setzt; *it.* Kunst, List, Kunstgriff. vincere il giuoco, das Spiel gewinnen. giuoco d'acqua, Wasserkunst. giuoco di mano, Taschenspiel. giuoco della cieca, della civetta, della gatta orba, blinde Kuhspiel. parlar per giuoco, nicht im Ernste meynen. Im *plur.* giuochi, heißen Schauspiele. mettere uno a giuoco, Spott mit einem treiben. volare a giuoco, (von Falken) frey in der Luft herum steigen. pigliarsi giuoco di cosa, farsi giuoco, sich worüber aufhalten, moquiren. *it.* Handel, Verrichtung. stare a vedere come il giuoco riuscirà, zu sehen, wie es ablaufen wird. giuoco di poche tavole, eine federleichte Sache. partirsi oder levarsi da giuoco, von einem Dinge ablassen. badare al giuoco, bedächtig verfahren. fare il giuoco d'alcuno, eines Sache befördern. mutar giuoco, andere Anstalt machen. io ti farò un giuoco che non sarai mai lieto, ich will dir einen Streich spielen, den du dein Tage nicht vergessen sollst. far buon giuoco, redlich verfahren. *prov.* ogni buon giuoco rincresce, man wird alle Dinge überdrüßig. ogni bel giuoco vuol durar poco, man wird endlich alles satt; *it.* es wird aus Spaß leicht Ernst. pigliarsi giuoco di uno, einen zum besten haben. invitar uno al suo giuoco, jemanden zu einer Sache, die er gerne hat, oder sein Handwerk ist, einladen. *prov.* chi sta a vedere ha due parti, oder due tanti del giuoco, in gefährlichen Sachen hat man einen doppelten Nutzen, zuzusehen, als sich drein zu mengen. *it. adv.* a giuoco, per giuoco, aus Spaß, aus Scherz.

Giuocofórza, s. giocoforza, Nothwendigkeit, ein Muß.

Giuocolàre, giocoláre, *verb. act.* gaukeln.

Giuocolatóre, giocolatóre, *subst. masc.* ein Gauckler.

Giuocolatríce, giocolatrice, *subst. foem.* eine Gaucklerinn.

Giuocolino, *subst. masc. dim.* ein Spielchen.

Giúppa, *subst. foem.* s. giubba, ein Wammes ꝛc.

Giuppóne, s. giubbone, langer Wammes ꝛc.

*Giúra, *subst. foem.* eine Verschwörung. s. congiura.

Giuracchiaménto, *subst. masc.* ein Schwur ohne Nothwendigkeit.

Giuraménto, *subst. masc.* ein Schwur, ein Eid; ein Fluch. giuramento falso, falscher Eid.

Giuránte, *adj. com.* schwörend, ein Schwörender; *it.* ein Fluchender.

Giuranteménte, *adv.* mit Schwur, schwörenderweise.

Giuráre, *verb. act.* schwören, einen Eid thun; betheuren, mit einem Eide versichern, mit einem Schwure behaupten; eidlich versprechen oder angeloben; fluchen, Gott lästern; *it.* die Heyrath versprechen.

Giurataménte, *adv.* eidlich, betheuerlich.

Giurativo, *adj.* zum Schwur gehörig.
*Giuráto, ſ. congiurato, verſchworen.
Giuráto, *part.* & *adj.* geſchworen, beſchworen. nemico giurato, ein Erzfeind. fratel giurato, ein Dutzbruder, Herzensfreund. donna giurata, die Verlobte.
Giuratóre, *ſubſt. maſc.* ein Flucher, Gotteslästerer.
Giuratório, *adj.* eidlich. cauzione giuratoria, bey den Juriſten, eidliche Caution.
Giurazióne, *ſubſt. foem.* ſ. giuramento, Schwur.
Giúre, *ſubſt. maſc.* das Recht, Rechtsgelahrtheit. ſ. dritto.
Giureconſultiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erfahren in der Rechtsgelahrtheit.
Giureconſúlto, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter.
Giuridicaménte, *adv.* nach den Rechten, in Form der Rechte.
Giurídico, *adj.* rechtmäßig, nach dem Rechte.
Giurisdicénte, *ſubſt. maſc.* ein Gerichtsherr, Gerichtshalter.
Giurisdiziále, *adj. com.* richterlich, gerichtlich.
Giurisdizionále, giuridizionále, *adv.* was zur Gerichtsbarkeit gehört.
Giurisdizióne, giuridizióne, *ſubſt. foem.* Gericht, gerichtliche Macht, Gerichtsbarkeit, Gebiete, Gerichtszwang, Botmäßigkeit.
Giurisperíto, gurisperíto, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter.
Giurisprudénte, *ſubſt. maſc.* und *adj.* in den Rechten wohl erfahren, ein Rechtsgelehrter.
Giurisprudénza, *ſubſt. foem.* die Rechtsgelahrtheit.
Giuríſta, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter, ein Doctor der Rechte. ſ. leggiſta.
*Giurizióne, ſ. giurisdizione.
Giúro, *ſubſt. maſc.* ſ. giuramento, Eid.
Gius, *ſubſt. maſc.* das Recht.
Giuſárma, *ſubſt. foem.* eine Art Gewehr in Geſtalt eines Beils.
Giusdicénte, *adj. com.* der das Recht ſpricht.
Giuséppe, *ſubſt. maſc.* Joſeph.
Giuſeppíno, *ſubſt. maſc. dim.* Joſephchen.
Giúſo, *poët.* ſ. giù, unten, hinunter.
Giuſoliére, *ſubſt. maſc.* Knieband von Hoſen.
Giuspatronáto, ſ. juspatronato.
Giusquiámo, *ſubſt. maſc.* Bilſenkraut.
Giúſta, *præp.* mit dem *accuſ.* nach, laut, gemäß, vermöge. giuſta tua poſſa, nach deinem Vermögen; wird nur von einem *foem.* gebraucht, ſonſt ſagt man ſecondo, conforme.
Giuſtacóre, *ſubſt. maſc.* ein Mannsrock, der wohl anliegt.
Giuſtacórpo, *ſubſt. maſc.* eine Schnürbruſt, ein Corſet.

Giuſtaménte, *adv.* billig, mit Recht, recht, eben; gleich zu der Zeit; rechtmäßig; bequemlich, ſchicklich; aufs genaueſte.
Giuſtézza, *ſubſt. foem.* genauer Fleiß; die gebührliche Art; Artigkeit; Richtigkeit; Genauigkeit.
Giuſtificánte, *adj. com.* loshelfend; rechtfertigend; behauptend.
Giuſtificánza, ſ. giuſtificazione, Rechtfertigung.
Giuſtificáre, *verb. act.* rechtfertigen, losſprechen, darthun; gerecht machen; beweiſen; die Unſchuld darlegen; unſchuldig erklären; Recht geben.
Giuſtificárſi, *verb. rec.* ſich rechtfertigen; verantworten, vertheidigen.
Giuſtificataménte, *adv.* mit Recht; gründlich bewieſen.
Giuſtificatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gerechtfertiget; ſehr bewieſen.
Giuſtificativo, *adj.* rechtfertigend, entſchuldigend, zum Beweis, zur Rechtfertigung dienend.
Giuſtificáto, *part.* gerechtfertiget, losgeſprochen, dargethan; unſchuldig erklärt; bewieſen.
Giuſtificatóre, *ſubſt. maſc.* ein Rechtfertiger.
Giuſtificazióne, *ſubſt. foem.* die Rechtfertigung, Verantwortung, Gerechtmachung. *it.* in weltlichen Gerichten, der Beweis ſeines Rechtes oder Vorgebens; *it.* Beweis der Unſchuld, Vertheidigung, Entſchuldigung, Ablehnung der Schuld.
Giuſtiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr gerecht, aufs genaueſte, aufs gleicheſte.
Giuſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gerecht, billig; ſehr genau.
Giuſtizia, *ſubſt. foem.* die Gerechtigkeit; Billigkeit; Gericht; Gerichtsbarkeit; Recht; Schärfe; die Obrigkeit oder Gerichtsperſonen; das Gericht und Rad, der Rabenſtein, der Galgen. per via della giuſtizia, gerichtlich; *it.* giuſtizia! du Galgenſtrick! *Ambr. Coſ.* 2. 1. non ha cera d'aſtrologo, di giuſtizia più preſto, er ſieht nicht wohl wie ein Wahrſager, ſondern wie ein Galgenſchwengel aus. tribunale di giuſtizia, das peinliche Gericht; *it.* nach den Canoniſten und Moraliſten, öffentliche Ehrbarkeit; *it.* giuſtizia, eine der vier theologiſchen Tugenden.
Giuſtiziáre, *verb. act.* executiren, abthun, einen Maleficanten am Leben ſtrafen. *it.* ſein Recht anthun. giuſtiziare a morte, zum Tode verurtheilen.
Giuſtiziáto, *part.* gerichtlich am Leben geſtraft. *it. ſubſt.* ein Maleficante.
Giuſtiziéra, *ſubſt. foem.* eine Henkerinn.
*Giuſtizieráto, *ſubſt. maſc.* ſ. giurisdizione, Gerichtsbarkeit.
Giuſtiziére, *ſubſt. maſc.* ein Liebhaber der Gerech-

Gerechtigkeit; ein Gerichtsherr; ein Richter; Gerichtshalter; *it.* ein Scharfrichter; Nachrichter.
*Giuſtizióſo, *adj.* ſ. giuſto, gerecht.
Giúſto, *adj.* & *ſubſt.* gerecht; unſträflich, untadelich; billig, recht, wohl gemacht; wohl getroffen; richtig; vernünftig; das genau zutrifft; das ſein gehöriges Maaß oder Gewicht hat; das recht trifft, als ein Schießgewehr. *adv.* richtig, wie es ſeyn ſoll, recht.
Giúſto, *præp.* mit dem accuſ. ſelten dat. nach, vermöge; wird nur vor *maſc.* gebraucht.
Giuvénca, ſ. giovenca, junge Kuh.
Givénco, ſ. giovenco, junger Stier.
Glába, *ſubſt. foem.* ein Zweig, Setzling, Satzzweig.
Glaciále, *adj.* eißigt, da immer alles gefroren iſt, als in den äuſſerſten mitternächtlichen Gegenden. mare glaciale, das Eißmeer.
Gladiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Fechter bey den Römern.
Gladiatúra, *ſubſt. foem.* die Fechtkunſt, nach Art der römiſchen Fechter.
*Gládio, *ſubſt. maſc.* Dolch, Meſſer, Degen. ſ. pugnale, coltello, ſpada.
Glándula, *ſubſt. foem.* Drüſe.
Glandulétta, *ſubſt. foem.* kleines Drüschen.
Glandulóſo, *adj.* voller Drüſen, drüſicht.
Gláſto, gláſtro, *ſubſt. maſc.* Wayd, ein Kraut, zum Färben.
Glaúcio, *ſubſt. maſc.* gehörnter Mohn, Hörnermohn, ein Kraut.
Glaúco, *adj.* grünlicht, bläulicht, meergrün; *it.* ein Meergott.
Glaucóma, *ſubſt. foem.* ein Fell über den Augen, der Staar. *it.* ein leerer Dunſt.
Gláve, *ſubſt. maſc.* Schwerdtfiſch.
Gléva, *ſubſt. foem.* Erdſcholle, Erdenkloß.
Gli, iſt der *nominat.* und *accuſ.* des Artikels lo, vor einem Worte, das ſich mit einem Vocal oder s nebſt einem Conſonanten anfängt. gli iſt der *dat. ſing. maſc.* des *pron. perſon. 3 perſ.* ihm. *it.* der *accuſ. plur. maſc.* von eben demſelben; *it.* wider die Regel iſt es, wenn es im *dat. ſing. foem.* anſtatt le, oder im *dat. plur.* ſtatt loro, oder im Anfange ſtatt egli, es, gebraucht wird.
Gliela, iſt aus dem *dat.* gli, und dem *pron. acc.* la, zuſammengeſetzt, ihm ſie.
Gliele, aus dem *dat.* gli, und dem *pron. acc.* le, wird *ſing.* und *plur.* im *maſc.* und *foem.* gebraucht; ihm, ihr, ihnen ſie.
Glielo, aus gli und lo, ihm, ihr, ihnen es.
Gliene, *pron.* von gli und ne zuſammengeſetzt, bedeutet, ihm davon, ihr davon.
Gliſo, *ſubſt. maſc.* eine Hohlkehle, oder eckigt gemachter Rinnenſtreif, zur Zierde im Bauen, Einſchnitt.
Glo, ſ. glo, glo, das Gurgeln der fließenden Sachen ꝛc.
Globettino, *ſubſt. maſc.* ein Kügelchen.
Globétto, *ſubſt. maſc.* ein Kügelchen.
Glóbo, *ſubſt. maſc.* ein runder, kugelförmiger Körper, eine Kugel. globo celeſte, die Himmelskugel, worauf man die Aſtronomie lernet. globo terreſtre, die Erdkugel, worauf man die Geographie lernet.
Globoſità, *ſubſt. foem.* die kugelrunde Geſtalt.
Globóſo, *adj.* kugelrund, kugelförmig.
Glo, glo, das Gurgeln, das fließende Sachen machen, wenn ſie aus einem Gefäße mit engem Halſe herausgegoſſen werden.
Glomeráre, *verb. act.* aufwinden, rollen.
Glória, *ſubſt. foem.* die Herrlichkeit Gottes; die Herrlichkeit des ewigen Lebens; auch eine Vorſtellung derſelben in Gemälden: *it.* Lob, Ehre, Ruhm; auch wohl Stolz, Hochmuth. oh che gloria! ey was für Freude! vana gloria, Stolz. *it.* das gloria in der Miſſa und zu Ende eines Pſalms. *prov.* ogni ſalmo torna in gloria, dieſes ſagt man, wenn einer öfters wiederholt, woran ihm am meiſten gelegen iſt, jeder Pſalm wird mit gloria beſchloſſen. aſpettare a gloria, etwas ſehnlich erwarten. ſuonare a gloria, das Feſt einlauten. farſi gloria di alcuna coſa, ſich über etwas rühmen. riputarſi a gloria, ſich eine Ehre draus machen. *adv.* a gloria, per gloria, zur Ehre, zum Ruhm.
Gloriánte, *adj. com.* der ſich rühmt, lobt; preiſend, lobend.
Gloriáre, *verb. act.* rühmen, preiſen, loben. *it.* verherrlichen, ſelig machen.
Gloriárſi, *verb. rec.* ſich rühmen, ſich erheben. gloriarſi di coſa, ſich eines Dinges rühmen.
Gloriáto, *part.* gerühmt, geprieſen, verherrlichet; *it. adj.* ſ. glorioſo.
Gloriazióne, *ſubſt. foem.* Ruhmbegierde, Ruhmſucht, Hochmuth, Praleren, das Rühmen, Loben, Preiſen.
Glorificaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. glorificazione.
Glorificánte, *adj. com.* rühmend, preiſend, verklärend, verherrlichend.
Glorificáre, *verb. act.* verklären; der ewigen Herrlichkeit theilhaftig machen; verherrlichen, loben, preiſen, rühmen.
Glorificáto, *part.* verkläret, verherrlichet, gerühmet, gelobet, geprieſen.
Glorificatóre, *ſubſt. maſc.* einer der rühmet, lobet, preiſet.
Glorificazióne, *ſubſt. foem.* die Verklärung, als

als der Auserwählten, die Verherrlichung.
Gloriosaménte, *adv.* herrlich, rühmlich, ruhmwürdigerweise.
Gloriosétto, *adj. dim.* ein wenig ruhmsüchtig, ruhmbegierig, ruhmredig, pralerisch, hochmüthig.
Gloriosíssimo, *adj. sup.* sehr glorreich, herrlich; überaus berühmt, rühmlich, ruhmwürdig, ruhmvoll.
Glorióso, *adj.* & *subst.* glorreich, berühmt, rühmlich, ruhmwürdig; der in der himmlischen Herrlichkeit ist; *met.* † vino glorioso, starker, delikater Wein. *it.* ruhmsüchtig, pralerisch, stolz, hoffärtig; ein Praler.
Gloriúzza, *subst. foem.* ein kleiner Ruhm.
Glósa, *subst. foem.* eine Erklärung und Auslegung der Worte und auch der Sachen und Redensarten, eines Buches, eine Glosse.
Glosáre, *verb. act.* Glossen, Erklärungen machen, auslegen, glossiren.
Glosáto, *part.* glossirt, mit Glossen und Erklärungen versehen, ausgelegt.
Glosatóre, *subst. masc.* einer der Glossen macht, Glossirer, Ausleger; *it.* ein Tadler, der über alle Dinge was zu sagen hat.
Glossário, *subst. masc.* ein Erklärungsbuch der undeutlichen, unbekannten Wörter.
Glóssico, *adj.* glossisch, zu den Glossen gehörig.
Glossografía, *subst. foem.* die Auslegungskunst.
Glossógrafo, *subst. masc.* ein Glossirer, einer der die Glossen macht, Ausleger.
Glossología, *subst. foem* ein Traktat über die Zunge.
Glossopiétra, glossopétra, *subst. foem.* eine Art versteinerte Zähne.
Glúteo, *subst. masc.* die Muskeln, welche die Schenkel hinterwärts bewegen.
Glutinatívo, *adj.* zum leimen geschickt; *it.* s. glutinoso.
Glútine, *subst. foem.* Leim, Kleister.
Glútino, *subst. masc.* der Safft, der in den Gelenken steckt.
Glutinóso, *adj.* klebend, als Leim; zäh, leimicht, klebricht.
Gnafálio, *subst. masc.* Ruhrkraut, Rodekraut, Wiesenwolle.
Gnáffa, *subst. foem.* s. birba.
† Gnáffe, Art Schwures, bey meiner Treu! wahrlich! wahrhaftig!
Gnágnera, *subst. foem.* niederer Ausdruck, wenn man unwillig oder zornig ist, und eine Sache nicht beantworten will, sagt man, la gnagnera, wie im Deutschen, ein Quark, ein Pfifferling.
Gnao und gnau, das Miaucken einer Katze.
Gnatóne, s. ignatone, Schmarutzer.
Gnauláre, *verb.* miaucken, wie die Katzen.

*Gnéne, statt gliene.
Gnocchétto, *subst. masc. dim.* von gnocco, Klöserchen; *it.* Tölpelchen, Dummdussel.
Gnócco, *subst. masc.* Kloß vom Mehle. *it.* ein Grobian, ein dummer Mensch, Tölpel. *prov.* ognun può far della sua pasta gnocchi, jeder kann mit dem Seinigen thun, was er will; mit dem Seinigen kann jeder schalten und walten, wie er will.
Gnoccóne, *subst. masc.* Erzeinfaltspinsel, ochsendummer Mensch.
Gnómo, *subst. masc. plur.* gnomi, Erdgeist, Kobolt, Bergmännchen; unsichtbare Leute nach der Erfindung der Kabalisten.
Gnomóne, *subst. masc.* das Eisen, der Stift an einem Sonnenzeiger oder Uhr, was den Schatten giebt, die Stunden zu wissen; der Zeiger auf dem kleinen Zirkel oben auf der Erdkugel; wenn man ein längliches Viereck in der Geometrie in vier gleiche Theile theilt, und eines von den vier Theilen wegnimmt, so heißen die übrigen drey gnomon.
Gnomónica, *subst. foem.* die Wissenschaft, Sonnenuhren zu machen. colonna gnomonica, eine rundsäulige Sonnenuhr.
Gnomónico, *adj.* zur Sonnenuhr gehörig.
*Gnórri, s. ignorante; far lo gnorri, sich unwissend in einer Sache stellen.
Gnúdo, s. ignudo, nackend, bloß.
*Gnúno, s. niuno, niemand.
Góbba, *subst. foem.* ein Buckel, Höcker auf dem Rücken. non vede la sua gobba il gobbo, keiner sieht seine eigenen Fehler, Gebrechen.
Gobbétta, *subst. foem* ein kleiner Buckel.
Gobbétta, *subst. foem.* eine kleine Bucklichte. *adj.* ein wenig bucklicht.
Gobbétto, *subst. masc.* ein kleiner Bucklichter, Höckerchen. *adj.* ein wenig bucklicht.
Gobbíccio, *adj.* ein wenig bucklicht.
Góbbo, *adj.* bucklicht, höckericht; *it. subst.* ein Buckel, ein Bucklichter; *it.* Artischock, zahme Distel.
Góbbola, gobola, *subst. foem.* ein gemeines Sprüchwort. *it.* s. cobbola.
Gobbúzza, *subst. foem.* ein kleiner Buckel, eine kleine Bucklichte.
Gobbúzzo, *adj.* ein wenig bucklicht. *subst. masc.* ein kleiner Bucklichter.
Gobelini, *subst. masc.* eine Art Tapezerey in Paris, von dem Gobelin erfunden.
Góccia, *subst. foem.* ein Tropfen. a goccia a goccia si cava la pietra, nach und nach kömmt man weiter, mit der Zeit giebt sich alles. *it. adv.* a goccia, a goccia, tropfenweise.
Gocciaménto, *subst. masc.* das Abtropfen, Abtröpfeln.

Gocciáre, gocciolàre, *verb. act.* abtropfen, abtröpfeln, tropfenweise herabfallen.
Gocciáto, *part.* abgetropft, abgetröpfelt. *it.* sprenklicht, dipplicht, gedippelt.
Gócciola, *subst. foem.* ein Tröpfchen; *it.* der Schlagfluß; *it.* ein klein wenig; *it.* ein Ritz in der Mauer, oder Spalte in dem Dache, wodurch das Wasser heruntertröpfelt; *it.* (in der Baukunst) Glöckchen, Zapfen unter den Dreyschlitzen der dorischen Ordnung; *it.* das Tropfen der Nase, wenn man den Schnupfen hat.
Gocciolaménto, *subst. masc.* das Abtropfen, das tropfenweise Herabfallen, Herabtröpfeln.
Gocciolánte, *adj. com.* das abtropft, tröpfelnd, abtröpfelnd.
Gocciolàre, s. gocciare, † *it. met.* sehr verliebt seyn.
Gocciolàto, *part.* s. gocciato, sprenglicht, dipplicht, gedippelt; *it.* † *met.* sehr verliebt geworden.
Gocciolatójo, *subst. masc.* die Rinne, wodurch der Regen vom Dache läuft, die Traufe.
Gocciolatúra, *subst. foem.* der Flecken, so vom Tropfen bleibt.
Gocciolétta, *subst. foem. dim.* ein Tröpfchen; *it.* etwas, wenig.
Gocciolína, *subst. foem. dim.* ein Tröpfchen.
Gocciolíno, ein klein wenig.
Gócciolo, *subst. masc.* s. gocciola, *it.* der kleinste Theil von etwas.
Gocciolóne, *subst. masc. augm.* großer Tropfen; *met.* einfältiger Mensch, Tölpel.
Gocciolóso, *adj.* abtröpfelnd, träufelnd.
Godénte, *adj. com.* genießend, erfreuend; *it.* godenti, ein Ritterorden, vom Pabste Urban IV. gestiftet.
Godére, *verb. act.* mit dem *gen.* selten mit dem *acc.* genießen, nützen, brauchen; *it.* verschmausen. *verb. neutr.* schmausen, sich lustig machen. godere i suoi danari, für sein Geld sich lustig machen; *it.* sich freuen; *it.* besitzen, haben. goder un podere, una casa, ein Landgut, ein Haus besitzen; die Einkünfte genießen, oder den Nießbrauch haben. godere di fare una cosa, etwas gerne thun; *it.* erfreuen. godo di vederla in buona sanità, ich erfreue mich, Sie bey gutem Wohlseyn zu sehen.
Godereéccio, *adj.* angenehm, annehmlich.
Godérsi, *verb. rec.* sich lustig machen, sich freuen; *it.* schmausen. godersi una ragazza, mit einem Mädchen zu thun haben.
Godévole, *adj.* was zu genießen ist; angenehm, vergnügt.
Godíbile, *adj. com.* s. godevole. uomo godibile, ein lustiger Mensch, lustiger Bruder.
Godifúlmine, *adj.* *Salvin.* giebt dem Jupiter dieses Beywort.
Godilácqua, *adj.* *Salvin.* hat nach dem Homer, den Morastfröschen dieses Beywort gegeben.
Godiménto, *subst. masc.* Genuß, Freude, Vergnügen. *plur.* Wollüste.
*Godióso, *adj.* erfreulich, freudig.
Goditóre, *subst. masc.* ein lustiger Bruder; der sich immer lustig macht; ein Schwelger.
Godúta, *subst. foem.* Lustbarkeit, Vergnügen.
Godúto, *part.* von godere, genossen, erfreut, genutzt, genießbraucht; *it.* geschmauset.
Goezía, *subst. foem.* eine Art vom Geistercitiren.
Goffáccio, *subst. masc. augm.* Erzgrobian, Erztölpel, Erzlimmel; ein ungeschickter Kerl.
Goffággine, *subst. foem.* Dummheit, Einfältigkeit, Ungeschicklichkeit, Tölpeley.
Goffaménte, *adv.* dummerweise, auf eine tölpische Art.
Goffería, s. goffaggine, Tölpeley, Grobheit.
Goffíssimo, *adj. sup.* sehr dumm, sehr ungeschickt, einfältig, überaus tölpelhaft, grob.
Góffo, *subst. masc.* Tölpel, ungeschickter Mensch, Grobian; *adj.* tölpelhaft, plump, ungeschickt, dumm. un vestito goffo, ein plump gemachtes Kleid. pittura goffa, steife, plumpe Malerey. discorso goffo, trockenes Gespräch.
Goffóne, *subst. masc. pej.* s. goffaccio, Erztölpel, Erzlimmel ꝛc.
Gógna, *subst. foem.* der Pranger, Halseisen; *it. met.* Ketten; Gefängniß, Verwirrung, Verlegenheit. *Sen. pist.* e in questa gogna ci convien vita menare, und in diesem Gefängnisse müssen wir leben. *it.* *Poliz. st. 1. 12.* preso nell' amorose crudel gogne, gefangen in dem grausamen Fallstricke der Liebe. *Morg. 10. 26.* ch' Orlando vendicar vorrà poi loro, e metter ci potrebbe in qualche gogna, weil Rolland sie wird rächen wollen, und uns in Verlegenheit setzen könnte; *it.* Elend, Noth; *it.* gogna oder faccia di gogna, ein Galgenstrick.
Gognolína, *subst. foem. dim.* } ein Taugenichts, ein Nutz.
Gognolíno, *subst. masc. dim.* }
Góla, *subst. foem.* die Gurgel, die Kehle, der Schlund, der Rachen der wilden Thiere. mentir per la gola, in seinen Hals hinein lügen, unverschämterweise lügen. impiccar per la gola, an den Galgen henken. afferrare uno per la gola, einen bey dem Halse ergreifen. *met.* jemanden, der in der Noth steckt, zu etwas nöthigen, das er sonst nicht würde gethan haben. mangiar a piena gola, mit vollen Backen fressen. mortificar la gola,

gola, sich halb satt essen. la gola del bastione, der Eingang in eine Bastion oder Bollwerk; *it.* eine Hohlkehle im Bauwesen; *it.* ein Schlund, Einzucht, Oeffnung. gola dell' acquajo, die Einzucht vom Gußsteine. gola del pozzo, die Oeffnung des Brunnens. gola del camino, der Schlund vom Camine. gola del forno, das Ofenloch. gola rovescia, Rinnleiste, (in der Baukunst). gola disabitata, ein unersättlicher Mensch, ein Vielfraß. essere col corpo alla gola, sagt man von hoch schwangern Weibern, alle Stunden die Niederkunft erwarten. aver un calcio in gola ad alcuno, ein Ey mit einem zu schälen haben, einem etwas vorzuwerfen haben. esser immerso (ingolfato) ne' piaceri a gola, in allen Lüsten ersoffen seyn. esser immerso ne' dispiaceri a gola, in Noth bis über die Ohren stecken. gridar quanto se ne ha nella gola, aus vollem Halse schreyen. esser a gola in checchessia, Ueberfluß an etwas haben. esser nell' oro a gola, seines Reichthums kein Ende wissen. cacciarsi ogni cosa giù per la gola, alles durch die Gurgel jagen. tirare uno per la gola, einen durch Essen und Trinken zu allem bringen; *it.* Sehnsucht, heftiges Verlangen, große Lust zu etwas. quel cibo mi fa gola, die Speise erweckt mir eine große Lust zum Essen. *it.* gole, *plur.* ein enger Weg und Paß in Gebirgen. gola wird auch gebraucht für jede übermäßige Begierde.

Goláccia, *subst. foem.* kleine Kähle. *it.* kleine Sehnsucht, Begierde, Lust nach etwas.

Golána, s. collana.

*Goláre, *verb. act.* lüstern nach einer Speise begierig thun, etwas sehnlich verlangen. s. agognare.

*Goláto, *part.* von golare, erwünscht, sehnlich verlangt, gelüstet. *it.* in der Wappenkunst, mit einem Halsbande angethan. s. agonato.

*Goleggiáre, s. golare, lüstern ꝛc.

Golétta, *subst. foem.* ein Kragen auf einem Kleide; Frauenzimmer Halsputz. *it. dim.* von gola, ein enger Weg und Paß im Gebirgen. s. gola.

Gólfo, *subst. masc.* ein Meerbusen. andare a golfo lanciato, in See stechen, durch die offenbare See fahren.

Golfolina, *subst. foem.* eine Art Stein.

*Goliáre, s. golare, sehnlich wünschen.

Golosáccio, *adj.* & *subst. masc.* gefräßig; ein Vielfraß; erzlüstern.

Golosaménte, *adv.* fressiglich, leckerhaft, geitziger, unersättlicherweise; *it.* begierig, sehnsüchtig.

*Golosía, *subst. foem.* die Freßbegierde; *it.* das Schwelgen, heftige Sehnsucht nach etwas. s. golosità.

Golosissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr begierige, sehnsüchtige, gefräßige Art.

Golosíssimo, *adj. sup.* sehr lüstern, vielfräßig, sehr gefräßig, leckerhaft. *subst. masc.* Erznascher, Erzschwelger.

Golosità, *subst. foem.* Freßbegierde, Lüsternheit, Leckerhaftigkeit, Nascherey. *it.* das Schwelgen, heftige Sehnsucht nach etwas.

Golóso, *adj.* gefräßig, vielfräßig, naschhaft, verfressen, schwelgerisch; *it.* sehnsüchtig, lüstern.

Golpáto, *adj.* brandicht, vom Korne oder anderm Getreide. golpo del grano, Brand im Getreide, rothe Loh.

Golpóne, s. volpone, ein alter Fuchs. *met.* ein verschlagener Mensch; ein listiger Fuchs.

Gombína, *subst. foem.* der Riemen an einem Dreschflegel, Flegelkappe.

*Gómbito, s. gomito, Ellebogen.

Gómena, s. gomona, Ankertau.

*Gomíre, sich brechen. s. vomitare.

Gomitáta, *subst. foem.* ein Ellebogenstoß.

Gomitéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Ellebogen.

Gómito, *subst. masc.* mit einem dunkeln o ausgesprochen. *plur.* i gomiti und le gomita, Ellebogen. punzecchiare altrui col gomito, einen mit den Ellebogen stoßen, *Casa Galateo. it.* Winkel, Ecke. ella par fatta colle gomita, sie sieht wie mit dem Beile zugehackt, ist übel gebildet. gomito di mare, Meerbusen. *it.* Elle.

Gómito, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, der Befehlshaber über die Ruderknechte.

Gomitoláre, *verb. act.* s. aggomitolare, in Knaule aufwinden.

Gomítolo, gomicciuólo, *subst. masc.* ein Knaul.

Gomitóne, *subst. masc. augm.* großer Winkel, Ecke; *it.* großer Ellbogen.

Gomitóne, *adv.* star gomitone, auf den Ellbogen lehnen.

Gómma, *subst. foem.* Gummi, Baumharz. *it.* Venusbeulen.

Gommaelémi, *subst. foem.* eine Art Gummi.

Gommarábica, *subst. foem.* arabischer Gummi.

Gommáto, *adj.* mit Gummi angemacht, gummicht.

Gommífero, *adj.* was Gummi trägt.

Gommóso, *adj.* gummicht, klebricht.

Gómona, gómena, *subst. foem.* das Ankerseil.

Gomorréa, s. gonorrea, Tripper, Gonorrhe.

*Gónda, s. gondola, Gondel.

Gondola,

Góndola, *subst. foem.* eine Gondel, ein länglichtes, schmales, und unten plattes Schiff, mit einem von außen schwarz bedeckten Gemache, nebst gläsernen Fenstern, tapezirten Wänden und Stühlen, deren man sich in den Kanälen von Venedig zu fahren bedienet.

Gondolétta, *subst. foem. dim.* kleine Gondel. s. gondola

Gondoliére, *subst. masc.* der Schiffmann auf einer Gondel, Gondolier.

Gonfalonáta, *subst. foem.* der ganze Zug, oder die Leute zusammen, die mit der Kirchenfahne ziehen, das Gefolge des Bannerherrn.

Gonfalóne, *subst. masc.* Panier, große Kirchenfahne, die man in der Procession trägt.

Gonfalonieráto, gonfalonierático, *subst. masc.* die Würde eines Fahnenträgers.

Gonfaloniére, *subst. masc.* Bannerherr, der die Kirchenfahne trägt, der bey der Armee die Hauptfahne führet; *it.* ein Beschützer der Gemeinden, so der Pabst in Italien eingesetzt hat; auch einige obrigkeitliche Personen in den Städten Italiens; die höchste Würde in einer kleinen Republik, als zu Lucca. *met.* ein Anführer.

Gónfia, *subst. masc.* der Glas bläset.

Gonfiaballóni, s. balloniere.

Gonfiággine, Gonfiagióne, *subst. foem.* Aufblähung, Aufblasung, Aufschwellung.

Gonfiagóte, *subst. masc.* ein aufgeblasener, einbildischer Mensch.

Gonfiaménto, *subst. masc.* Geschwulst, Aufblähung, Aufblasung, Aufschwellung. *met.* Aufgeblasenheit.

Gonfiézza, *subst. foem.* idem.

† Gonfianúgoli, *subst. masc.* ein Ruhmrediger, Windmacher.

Gonfiáre, *verb. act.* aufblasen, aufblähen, aufschwellen. *met.* gonfiare uno, einen durch gute Vertröstungen bey der Nase herumführen. *it.* mit den Fäusten ins Gesicht schlagen; geschwellen, auflaufen, aufblähen. *verb. neutr.* stolziren, stolz, hochmüthig werden. gonfiare alcuno, einem schmeicheln, betrügen.

Gonfiársi, *verb. rec.* sich aufblähen, sich viel einbilden, stolz werden.

Gonfiáto, *subst. masc.* s. gonfiamento.

Gonfiáto, *part. & adj.* geschwollen; aufgeblasen, aufgebläht, hoffärtig, einbildisch.

Gonfiatójo, gonfiétto, *subst. masc.* ein Blasebalg, ein Rohr zum Blasen; *it.* eine Sprütze zum Luftball aufblasen.

Gonfiatóre, *subst. masc.* einer, der bläst, aufbläst, aufschwellet; *it.* beym Ballonspiel, der den Ballon mit der Windsprütze anfüllet.

Gonfiatúra, *subst. foem.* das Aufblasen, Aufschwellen, Aufblähung. *met.* Schmeicheley.

Gonfiavétri, *subst. masc.* Glasbläser.

Gonfiétto, *adj.* ein wenig geschwollen, aufgebläht, aufgeblasen.

Gonfiézza, *subst. foem.* Aufblähung, Geschwulst. *met.* Stolz, Hochmuth.

Gónfio, *subst. masc.* das Geschwellen, die Geschwulst.

Gónfio, *adj.* und verkürztes *part.* von gonfiato, aufgeblasen; geschwollen; *met.* hochmüthig, hochtrabend.

Gonfiótto, *subst. masc.* aufgeblasene Blase; *it.* ein kleiner Schlauch zum Schwimmen.

Gónga, s. gongola, Geschwulst am Halse.

Góngola, gónga, *subst. foem.* Geschwulst am Halse, geschwollene Mandeln; *it.* die Schaalen von Meerschnecken, Schildkröten u. d. gl.

Gongolaménto, *subst. masc.* das Jauchzen, Frohlocken; *it.* das Glockengepimmel.

Gongoláre, *verb. neutr.* frölich seyn oder thun, jauchzen, frohlocken; *it.* das Pimmeln der Glocken.

Gónna, *subst. foem.* ein Frauensrock; *it. met. poët.* la mortal gonna, der sterbliche Leib.

Gonnélla, *subst. foem. dim.* Weiberrock; zuweilen auch Mannswammes.

Gonnellétta, Gonnellina, *subst. foem.* Unterröckchen der Weibsbilder.

Gonnellíno, *subst. masc. dim.* ein kleines schwarz tafentes Röckchen, bis auf die halben Schenkeln lang, das die Ballspieler in Italien beym Spiele anziehen.

Gonnellúccia, *subst. foem. dim.* ein kleines Unterröckchen.

Gonnellóne, *subst. masc.* ein großer Weiberrock.

Gonorréa, *subst. foem.* der Saamenfluß, Tripper.

Gonorreáto, *adj.* der den Saamenfluß hat, mit dem Tripper beschwert.

Gónzo, *adj.* unerfahren, ungeschickt, dumm, einfältig; bäurisch.

Góra, *subst. foem.* ein Wassergang, Wasserleitung. gora di mulino, ein Mühlgraben. gora del mare, eine Seebucht.

Górbia, *subst. foem.* die Zwinge an einem Stocke; *it.* Pfeilspitze; ein Hohlmeisel.

Goréllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wassergraben.

Górga, *subst. foem.* die Röhre im Halse, Gurgel. *it.* Kropf der Vögel. *it.* Tümpel.

Gorgáre, s. gorgogliare.

Gorgheggiáre, *verb. act.* einen Triller schlagen; *it.* zwitschern, von den Vögeln.

Gorgheggiatóre, *subst. masc.* einer, der einen Triller schlägt.

Gorghétto, *subst. masc.* kleiner Tümpel.

Górgia, *subst. foem.* Gurgel. tirar di gorgia, ein musikalischer *terminus*, trillern. tirata di gorgia, ein langer Triller.

Gorgiéra, *subst. foem.* ein Kehlband, oder gekräuseltes Halsband der Frauenzimmer; Halskrause der Mannspersonen. *it.* der Kragen an einem Küraß. *it.* *Gurgel. *met. Dant. inf. 32.* tu hai da lato quel di Beccheria, cui segò Fiorenza la gorgiera, du hast an deiner Seite einen von der Familie Becchiera, der in Florenz um den Hals kam.

Gorgiétta, *subst. foem.* kleine Halskrause, Halskrägelchen; *it.* Vogelkropf.

Gorgierétta, Gorgierína, *subst. foem.* kleine Halskrause, gekräuselter Halskragen.

Gorgióne, *subst. masc.* ein Säufer, ein Zechbruder.

Górgo, *subst. masc.* ein Wasserwirbel, Strudel. *it.* ein Wasserschlund, Tiefe, Tümpel des Wassers. *it.* ein kleiner Fluß, der sich in einen großen ergießt.

Gorgogliaménto, *subst. masc.* das Gurgeln, Purrlen, Brausen des siedenden Wassers, Strudeln; *it.* das Kollern in den Gedärmen.

Gorgogliánte, *adj. com.* purrlend, brausend.

Gorgogliáre, gorgáre, *verb. neutr.* purrlen, einen Laut geben, als wenn man sich gurgelt, oder im Reden, daß man die Worte nicht versteht; *it.* gurgeln, mit Gurgelwasser den Hals ausspülen; *it.* murren, kollern, im Leibe; *it.* purrlen, brausen, von fließenden Sachen im Sieden; *it.* wurmstichig werden, von Schoten und andern Hülsenfrüchten; hier ist gebräuchlicher intonchiare.

Gorgogliáto, *part.* gepurrelt, gegurgelt, gebrauset; gemurret, gekollert (im Leibe)

Gorgóglio, gergóglio, s. gurgogliamento, *it.* ein Kornwurm.

Gorgoglióne, *subst. masc.* ein Wurm in Schoten und andern Hülsenfrüchten, den man gemeiniglich tonchio heißt.

Gorgoléstro, *subst. masc.* Wasserweck, ein Kraut.

Gorgoráno, *subst. masc.* eine Art von feinen seidenen Zeug, das aus Indien kömmt, Gorgoran.

Gorgózza, *subst. foem.* die Gurgel, die Luftröhre im Halse.

Gorgózzule, Gorgozzuólo, *subst. masc.* die Luftröhre im Halse. mi pizzica il gorgozzule, es juckt mich der Schlund. mi si è attraversato qualche cosa nel gorgozzule, es ist mir etwas in die unrechte Kehle gekommen.

Górra, *subst. foem.* Wied, zum binden oder flechten; *it.* eine Art Mütze, die der Landmann in Italien trägt.

Gorzarétto, Gorzaríno, *subst. masc.* s. gorgierina, Halskräuschen.

Góta, *s. f.* s. guancia. der Backen. *it.* die Seite. stare oder sedere in gote, eine ernsthafte Miene machen, gravitätisch aussehen. cappuccio a gote, eine Kappe, die über die Backen gehet. a gota destra, zur rechten Seite.

Gotáccia, *subst. foem. pej.* runzlichter, hangender Backen.

Gotáta, *subst. foem.* eine Ohrfeige.

Gotelína, *subst. foem.* Wangelchen, kleiner Backen.

Gótta, *subst. foem.* das Padagra, Zipperlein, *Tropfen. gotta caduca, fallende Sucht.

*Gottáto, *adj.* fleckigt, gesprengelt. s. screziato.

Gotticaménte, *adv.* auf gothische Art.

Góttico, *adj.* gothisch, zur Baukunst der Gothen gehörig. caratteri gottici, gothische Schriften; *it.* sehr alt.

Gótto, *subst. masc.* mit dem hellen o ausgesprochen, Art Trinkglas in einigen Orten von Italien heißt überhaupt jedes Trinkglas.

Gottóso, *adj.* einer der mit dem Zipperlein behaftet ist, einer der vom Podagra hinkt, podagrisch.

Gotúzza, *subst. foem. dim.* eine artige Wange, ein schmales Bäckchen.

Governále, *subst. masc.* das Steuerruder an einem Schiffe.

Governaménto, *subst. masc.* Regierung über eine Stadt oder Land &c. der Dienst des Gouverneurs, die Statthalterstelle; die Stadt oder das Land, worinnen ein Gouverneur ist. *it.* s. governo.

Governánte, *subst. com.* Regent, Regentin; eine Hofmeisterin großer Herren Kinder; eine Haushälterin bey einem Witwer oder jungen Menschen.

Governáre, *verb. act.* regieren, beherrschen, führen, als das Hauswesen, das Regiment &c. Hofmeister seyn, führen, einen jungen Herrn: Herr seyn über etwas, als des andern Herz, Gewissen &c. auf den Schiffen, das Steuerruder richten; *it.* verwalten, unter seiner Aufsicht haben, einrichten, nach einer Absicht. governare bene le vivande, die Speise wohl zurichten, gut würzen; *it.* etwas verbessern, zurechte machen. governar cani, cavalli, Hunde, Pferde warten. governare le terre, die Felder dingen. governar i vini, dem Weine Einschlag geben.

Governársi, *verb. rec.* sich aufführen; sich warten, pflegen. *it.* sich darnach richten.

Governáto, *part.* regiert, verwaltet; ausgebessert; zugerichtet; unter seiner Aufsicht erzogen.

*Governatóra, *subst. foem.* eine Verwalterin. s. governatrice.

Governatóre, *subst. masc.* ein Regent oder Statthalter; ein Gouverneur; *it.* ein Hofmeister bey jungen Herren; auf den Schiffen, der Steuermann.

Governatrice, *subst. foem.* von governatore, Regentin, Verwalterin, Hofmeisterin, Gouvernante.

Governazióne, *subst. foem.* s. governamento.

Governíme, *subst. masc.* s. concime, Düngung.

Govérno, *subst. masc.* Regiment, Regierung, Statthalterschaft über eine Stadt oder Land; *it.* Amt, Würde, Stelle; Regierungsform; Verwaltung; Aufsicht über etwas; Führung und Erziehung junger Herren; *it.* das Steuerruder; *it.* Besorgung, Wartung, Pflegung. far mal governo d' una cosa, mit einer Sache übel haushalten. *it.* Zurichtung des Ackers; *it.* Einschlag des Weins; *it.* Einrichtung, Verfassung; Vorschrift, Beobachtung; bey Kaufleuten, Warnung, Nachricht. ciò vi serva di governo, oder bloß per governo, so viel zur Nachricht, dieses wird ihnen zur Nachricht oder Warnung dienen; *it.* s. governamento.

Gozzája, *subst. foem.* ein Kropf voll; die Wammen an Ochsen; *it.* ein großer Kropf. *met.* ein eingewurzelter Haß.

Gózzo, *subst. masc.* ein Kropf; *it.* die Gurgel, Kehle, Kropf bey Federvieh und Vögeln; *it.* eine Geschwulst am Halse; *it.* ein Distillierglas mit einem langen und engen Halse. forare il gozzo, übel bekommen, schädlich seyn.

Gozzovíglia, *subst. foem.* gozzovíglio, *subst. masc.* eine Schmauserey, Fresserey, Schwärmerey.

Gozzovigliáre, *verb. act.* schmausen, Fressereу halten, prassen, schwelgen.

Gozzovigliáta, s. gozzoviglia, Schmauserey.

Gozzúto, *adj.* was einen Kropf hat, kröpficht.

Grácchia, *subst. foem.* eine Krähe; *met.* ein Schwätzer, Plauderer.

Gracchiaménto, *subst. masc.* das Schreyen wie die Krähen. *met.* Plauderey, Gewäsche, unnützes Geschwätz.

Gracchiánte, *adj. com.* einer der wie eine Krähe schreyt; *it. met.* ein Schwätzer, Plauderer.

Gracchiáre, *verb. neutr.* schreyen wie eine Krähe; *met.* plaudern, waschen, schwatzen.

Gracchiatóre, *subst. masc.* ein Plauderer, Schwätzer, Wäscher, Waschmaul.

Gracchióne, *subst. masc.* Erzplauderer, Erzschwätzer, Erzwäscher.

Grácco, grácculo, *subst. masc.* eine Art Vögel.

Gracidáre, graccoláre, *verb. neutr.* quacken wie ein Frosch; *it.* gackern, wie die Hüner; schnattern wie die Gänse.

Gracidatóre, *subst. masc.* Waschmaul, Schwätzer, Plauderer, besonders zum Nachtheil anderer Leute.

Gracidóso, *adj.* gackernd, quackend.

Grácile, *adj.* geschmeidig, dünne, mager, geschlank, schmächtig, schwach.

Gracilíssimo, *adj. sup.* sehr geschmeidig, sehr dünne, überaus mager, geschlank; sehr schwach.

Gracilità, *subst. foem.* die Dünne, Magerkeit, Geschmeidigkeit; der klare Laut der Stimme der Weiber.

Gracimolaménto, *subst. masc.* das Nachlesen in den Weinbergen.

Gracímolo, *subst. masc.* ein Träubchen.

*Gráda, *subst. foem.* s. graticola, Rost zum Braten. *it.* Gitter vor ein Fenster, besonders an den Fenstern der Sprachzimmer in Nonnenklöstern; besser grata.

*Gradággio, *subst. masc.* etwas angenehmes, ein angenehmes Wesen.

*Gradáre, *verb. act.* stufenweise heruntersteigen. scender per gradi ist gewöhnlicher.

Gradataménte, *adv.* stufenweise.

Gradazióne, *subst. foem.* das stufenweise Auf- und Heruntersteigen. *it.* Steigen in Bedienungen. *it.* (in der Redekunst) Steigung einer Rede, wenn sie immer nachdrücklicher wird. *it.* Erhöhung zur vollkommenen Güte in der Chymie; das Steigen der Farben in der Malerey; Eintheilung vieler Theile; stufenweise, als ein Amphitheater.

Gradélla, *subst. foem.* eine Flechte, Hürde; *it.* Rost zum Braten.

Gradévole, *adj.* s. aggradevole, angenehm, annehmlich.

Gradevolménte, *adv.* s. aggradevolmente, willig; liebreich.

Gradiménto, *subst. masc.* das Gefallen, Wohlgefallen, Beyfall, Genehmhaltung.

Gradína, *subst. foem.* eine Art Meisel zu verfeinern.

Gradináta, *subst. foem.* eine Stufenreihe, eine Treppe.

Gradíno, *subst. masc.* eine kleine Stufe. *it.* eine Stufe von der Treppe. a gradino, *adv.* nach und nach.

Gradíre, *verb. act. ind.* auf isco, hochschätzen, genehmigen; *it.* hinaufsteigen; genehm halten, vorlieb nehmen; zu Gefallen thun. se ciò non vi gradisce, wenn euch dieses nicht ansteht. *verb. neutr.* wohlgefallen, angemessen seyn.

Gradíto, *adj.* werth, lieb, angenehm, gefällig; *it. part.* von gradire, hochgeschätzt, genehmiget, vorlieb gehalten.

Gradivaménte, *adv.* umsonst, ohne Entgeld.

Grádo, *subst. masc. plur.* gradi, *gradora, Stufe, Grad; *it.* Stand, Würde, Rang; *it.* die Richtung, Beschaffenheit des Willens, der Wille selbst, Wohlgefallen, das Belieben; *it.* der Grad der Verwandtschaft; eine Ehrenstufe in Kirchendiensten, auf Universitäten, den Gradum annehmen, Doctor werden; *it.* eine astronomische Abmessung, welche der neunzigste Theil von dem größten Kreise der Sphäre ist; *it.* der Wille. a mio buon grado, mit meinem guten Willen. mio mal grado, wider meinen Willen. di buon grado, gerne, willig. mal tuo grado, dir zum Trotze. contra suo grado, wider seinen Willen. ricevere in buon grado, wohl, gut, gerne aufnehmen. prendere in grado, sich wohlgefallen lassen. essere a oder in grado, angenehm, gefällig seyn. *it.* essere in grado, im Stande seyn. a grande grado, zum größten Vergnügen. parlare a grado ad uno, reden, wie es einer gerne höret; *it.* Gunst. mettere in grado, beliebt machen. venire in grado a uno, in Gunst kommen, angenehm werden; *it.* Dank. sentir grado, Dank wissen. non saper nè grado, nè grazia, keinen Dank wissen. servire a grado a uno, einem zu Danke dienen; *it.* Glück, Aufnehmen, Vermögen. venendo in grado, pagherò, wenn ich in bessere Umstände komme, will ich bezahlen. egli è in grado di pagare, er ist vermögend zu bezahlen. egli è venuto in grado, che pochi ha pari, er ist so in Aufnahme gekommen, daß er wenig seines gleichen hat. andar per gradi, stufenweise gehen. in sommo grado, im höchsten Grade. *it. adv.* a grado, a grado, Schritt vor Schritt. grado per grado, stufenweise.

Graduále, *adj. & subst. masc.* nach Stufen eingerichtet, oder stufenweise fortgehend; *it.* salmi graduali, die 15 Stufenpsalmen, die die Juden auf den funfzehn Stufen des Tempels sangen; *it.* die Gebete, die der Priester vor dem Evangelio in der Messe betet. *it.* salmi graduali, in der römischen Kirche ein gewisses Chorbuch, worinnen auch unter andern Psalmen, die funfzehn Stufenpsalmen sich befinden.

Gradualménte, *adv.* stufenweise.

Graduáre, *verb. act.* in Grade eintheilen; auf Akademien, einem einen Gradum in einer Fakultät ertheilen.

Graduataménte, *adv.* stufenweise.

Graduáto, *adj.* der einen Gradum hat; in die Grade eingetheilt. *subst. masc.* eine graduirte Person, der einen Titel oder Ehrenstelle hat.

Graduazióne, *subst. foem.* die Abtheilung in Grade. *it.* s. gradazione.

Graffiaménto, *subst. masc.* Zerkrällung, das Kratzen, Zerkratzen.

Graffiánte, *adj. com.* krallend, kratzend.

Graffiáre, *verb. act.* kratzen, krallen, als eine Katze. graffiar il volto ad alcuno, einem das Gesicht zerkratzen.

*Graffiasánti, *subst. com.* ein Heuchler, ein Scheinheiliger, eine Heucheley ꝛc.

Graffiáta, graffiatúra, *subst. foem.* das Krallen, Kratzen.

Graffiáto, *adj. & part.* zerkratzt, gekrallt.

Grafficaménte, *adv.* durch Zeichnungsrisse geschehen.

Gráffico, *adj.* mit der Feder gezeichnet, oder durch Zeichnung Risse gemacht; in der Sternkunde von Beschreibungen oder Handlungen, die nicht mit Wörten, sondern durch Figuren vorgestellt werden.

Graffiétto, *subst. masc.* ein Streichmaaß, Reißmaaß der Böttger und Tischler. compasso a graffietto, ein Stangenzirkel der Böttger und Tischler.

Graffignáre, *verb. act.* zerkratzen. † heimlich stehlen.

Gráffio, s. graffiamento, *it.* ein Reißmaaß der Böttger und Tischler. *it.* ein Haken, als Misthaken u. d. gl. *met.* graffi di conscienza, Gewissensbisse.

Graffítto, *subst. masc.* eine Art Malerey auf Mauer mit chiaro scuro gemalt. s. sgraffitto.

Grafía, *subst. foem.* Beschreibung, aber es ist nur in zusammengesetzten Wörtern gebräuchlich, als geografia, idrografia &c.

Graficaménte, *adv.* durch Zeichnungsrisse geschehen.

Gráfico, *adj.* s. graffico, mit der Feder gezeichnet, oder durch Zeichnungsrisse gemacht.

Grafométro, *subst. masc.* ein mathematisches Instrument, als ein halber Zirkel in 180 Grade getheilet.

*Gragnuóla, gragnóla, Hagel. *prov.* a tal otta giugnesse la gragnuola, sagt man, wenn jemand zu Ende der Mahlzeit kömmt. *prov.* come la gragnuola in sulla veccia, oder in sulla stoppia, viel Lermens, und wenig Schaden; Geschrey über etwas machen, als wenn wunder ein großes Unglück daraus entstünde. *prov.* e' pare che ti sia caduto la gragnuola, thust du doch, als wenn dir noch so ein großes Unglück wiederfahren wäre.

Gragnuoláre, s. grandinare, hageln.

Gragnoláta, *subst. foem.* eine Art von Sorbete, die von verschiedenen Obstsäften gemacht wird, und aussieht wie kleiner Hagel.

Gramáglia, *subst. foem.* ein Trauerkleid. *it.* Trauer.

*Gramanzía, *subst. foem.* Zaubereykunst. s. negromanzia.

Gramáre, *verb. act.* traurig machen, betrüben, bestürzen.
Gramática, s. grammatica, Sprachlehre.
Gramaticále, s. grammaticale, grammatisch, zur Sprachlehre gehörig; bey den Alten, lateinisch.
Gramaticalménte, s. grammaticalmente, nach den Regeln der Sprachlehre.
Gramaticheria, s. grammaticheria, grammatikalische Spitzfindigkeit.
Gramático, s. grammatico &c. Sprachlehrer.
Gramaticúccio, gramaticúzzo, *subst. masc.* ein elender Grammatiker, ein Schulfuchs.
Gráme, *subst. masc.* Gras, Hundsgras, Schoßwurz.
Gramézza, *subst. foem.* Trauer, Traurigkeit, Betrübniß, Harm.
Gramígna, *subst. foem.* Hundsgras, Schoßwurz, Rasen. *met. Dant. purg. 14.* verga gentil di picciola gramigna, ein grosser Mann von schlechtem Herkommen. far gramigna, Heu machen.
Gramignóso, *adj.* grasicht, voll Gras; mit Rasen bewachsen.
Gramignuóla, *subst. foem. dim.* junges Hundsgras.
Grammática, *subst. foem.* die Sprachkunst, die Grammatik.
Grammaticále, *adj.* grammatikalisch, der Sprachkunst gemäß.
Grammaticalménte, *adv.* auf grammatikalische Weise, nach der Grammatik.
Grammaticheria, *subst. foem.* grammatikalische Spitzfindigkeit.
Grammático, *subst. masc.* einer, der die Grammatik oder Sprachkunst lehret, ein Grammatiker.
Grammaticúccio, Grammaticúzzo, *subst. masc.* ein elender Grammatiker.
Grámo, *adj.* traurig, betrübt, melancholisch; *it.* gramhaft, grämlich. diventar gramo, unglücklich werden.
Grámola, s. maciulla, Flachsbreche; *it.* in einigen Orten der Lombardey, der Backen.
Gramoláre, *verb. act.* brechen, als den Flachs; *it.* kneten. gramolar la pasta, den Teig kneten.
Gramoláto, *part.* gebrecht, vom Flachse; geknetet, vom Teige.
*Grámpa, *subst. foem.* eine Tatze; *it.* Gauspel, besser giumella. s.
*Gramúffa, *subst. foem.* favellare, parlare in gramuffa, (scherzweise) undeutlich reden, unverständlich, verblümt reden.
Gran, statt grande, groß; *it.* *gran statt grano, Korn. gran turco, türkisch Korn. *it.* der Grossultan.
Grána, *subst. foem.* Scharlachbeere, Kormesbeere, Cochenille. *met.* tingere in grana, aufs sorgfältigste ausschmücken; *it.* sich alle Mühe geben, sein Mögliches thun. lavorar a grana, ist ein mechanischer *terminus*, Filigarn-Arbeit machen. *it.* tignere in grana, wird auch von Fellen, als Saffian, rothen Chagrin, Scharlach &c. gesagt. grana wird auch von gewissen Fischhäuten oder Fellen, die knorplicht aussehen, gebraucht.
Granadíglia, *subst. foem.* Passionsblume.
Granáglia, *subst. foem.* gekörntes Silber oder Gold.
Granagliáre, *verb. act.* Silber oder Gold körnern.
Granaglíato, *part.* gekörntes Silber oder Gold.
Granájo, *subst. masc.* ein Speicher, Kornboden oder Haus, Scheune. granajo del sale, Salzboden. *it. adj.* fosse granaje, Korngruben, wo man das Korn verwahret.
Granajuólo, granajólo, *subst. masc.* ein Getreidehändler, Kornhändler.
Granáre, *verb. act.* körnen, in den Saamen schiessen, Körner gewinnen, als ein Kraut.
Granáro, s. granajo, Kornboden.
Granáta, *subst. foem.* s. granato. *it.* Kehrbesen. saltar la granata, die Kinderschuhe ausziehen, der Zucht entwachsen. esser in casa più che la granata, das tägliche Brod im Hause seyn, der vertrauteste in einer Familie seyn. pigliar la granata, alle Dienstbothen fortjagen. *it.* eine Feuerkugel, Granate. *it.* die Farbe vom rothen Leder, als Saffian &c. filo di granata, Granatenschnur, Rubinen, u. d. gl.
Granatína, *subst. foem.* kleine Granate. *it.* kleiner Besem.
Granatíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Besem.
Granáto, *subst. masc.* Granate. *it.* Granatapfel.
Granáto, *adj.* körnicht; das verkörnt hat, granirt. *it.* stark, hart, kräftig, abgehärtet.
Granatúzza, *subst. foem. dim.* s. granatina.
Granbéstia, grambéstia, *subst. foem.* ein Elendthier.
Grancévola, *subst. foem.* ein großer Meerkrebs, Krabbe genannt.
Granchiéssa, *subst. foem.* von granchio, eine Art Seekrebs, etwas kleiner als der Krabbe, das Weibchen von dieser Art Krebse.
Granchiétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Krebs.
Gránchio, *subst. masc.* Krebs. granchi teneri, ausgebrochene Krebse. *it.* bey den Zimmerleuten, eine Klammer, um das Holz, das bearbeitet werden soll, zu befestigen. *it.* der Krampf. *it.* der Krebs, eines von den zwölf Himmelszeichen. fare un mazzo di granchi, pigliare un granchio

granchio, sich irren, einen groben Fehler, ein Versehen begehen. prendere un granchio a secco, sich eine Blutblase klemmen. esser morto del granchio, avere il granchio nella scarsella, Beutel faul seyn, nicht gerne Geld aus der Tasche langen, knickericht seyn. nuovo granchio, ein Einfaltspinsel, ein närrischer Kerl, ein Phantast. più lunatico che i granchi, ein widersinniger Kopf, ein Phantast, ein Grillenfänger. che ha a fare la luna co' granchi? oder paragonare la luna co' granchi, sagt man, wenn einer etwas ungereimtes hersagt, wie schickt sich das zusammen? wie reimt sich das zusammen? i granchi vogliono morder le balene, der elende Kerl will sich an dem großen Manne reiben. cavare il granchio dalla bucca colla man d'altri, seine Absicht mit eines andern Schaden erreichen, einen andern vors Loch stecken; *it.* granchio, die spitzige Seite eines Hammers, womit man die Nägel und Zwecken herauszieht; *it.* ein Haken, um etwas einzuklammern.

Granchiolíno, *subst. masc.* kleiner Krebs.

Gráncia, *subst. foem.* Ausschlag im Munde, Krebs im Munde.

Gráncio, s. granchio, Krebs.

Grancipórro, *subst. masc.* Art eines Meerkrebses. pigliar un granciporro, einen groben Bock schießen, sich sehr irren.

Grancíre, *verb. act. ind.* auf isco, haschen, anfassen, ergreifen, mit Gewalt wegnehmen.

Grancíto, *part.* mit Gewalt weggenommen, erhaschet, ergriffen.

Grandáccio, *adj. augm.* sehr groß, und dabey von schlechtem Ansehen, von schlimmer Beschaffenheit.

Gránde, *subst. masc.* ein großer Herr. i grandi, die Vornehmsten im Staate. in grande, in großem Formate. star sul grande, far del grande, sehr vornehm thun, groß thun, prahlen.

Gránde, *adj.* groß, prächtig, herrlich, übermäßig; ansehnlich; berühmt; heldenmüthig; vornehm; merkwürdig; wichtig; hochtrabend. il gran Duca, der Großherzog. il gran Signore, der Großsultan. gran Visire, Großvezier. gran Maestro, gran Mastro, Obermeister, Großmeister von einem Ritterorden. Jetzt werden zusammen geschrieben: messa grande, die hohe Messe. il gran mondo, vornehme Leute. vino grande, starker Wein. verno grande, ein harter Winter. grande età, ein hohes Alter. gran cosa, etwas großes, etwas besonders. gran fatto, gran cosa, etwas besonders. grand'uomo, ein sehr großer Mann. far gran mercato, wohlfeil geben, losschlagen. gran fracasso, poco grasso, viel Lerm, wenig Wolle. una gran pioggia, ein heftiger Regen. un gran vento, ein starker Wind.

Grandeggiáre, *verb. neutr.* groß thun, den großen Herrn spielen.

Grandeménte, *adv.* sehr; prächtig, ansehnlich.

Grandétto, s. grandicello, ein wenig groß, ziemlich erwachsen.

Grandézza, *subst. foem.* die Größe; Höhe; Hoheit; Majestät; Macht; Würde; Ansehen; Reichthum; Wichtigkeit; Ansehnlichkeit. grandezza d'animo, Großmuth. star in grandezza, groß thun.

*Grandía, s. grandezza.

Grandicéllo, grandótto, *adj.* ziemlich erwachsen, ziemlich groß.

Grandiciuólo, *adj. dim.* ziemlich groß, ziemlich erwachsen.

Grandígia, s. alterigia, Stolz, Großthun, Hochmuth.

Grandiloquénza, *subst. foem.* Wortgepränge, nachdrückliche Art zu reden.

Grandináre, *verb. impers.* hageln.

Grandináta, *subst. foem.* Hagelwetter.

Grandináto, *part.* gehagelt, vom Hagel berührt, getroffen.

Grándine, *subst. foem.* der Hagel; *it.* Gewitter, Sturm; *it.* Gerstenkorn in den Augen; *it.* Finnen der Schweine.

Grandinóso, *adj.* zum Hagel geneigt, hagelicht; mit Hagel vermischt; *it.* finnicht.

Grandiosaménte, *adv.* ansehnlich, herrlich.

Grandiosità, *subst. foem.* Pracht, Glanz, Zierlichkeit.

Grandióso, *adj.* ansehnlich, herrlich, prächtig; stolz, hochmüthig.

*Grandíre, s. aggrandire, vergrößern, herausstreichen, erheben.

Grandisonánte, *adj.* hochtönend, hellklingend, laut schallend.

Grandíssimo, *adj. sup.* sehr groß, sehr prächtig, sehr herrlich.

Grandízia, *subst. foem.* s. grandezza, Größe, Hoheit ꝛc.

Grandóne, grandóna, *adj.* sehr groß.

*Grandóre, *subst. masc.* s. grandezza.

Grandótto, s. grandicello, ziemlich groß, erwachsen.

Granducále, *adj.* großherzoglich.

Granducáto, *subst. masc.* ein Großherzogthum.

Granduchéssa, *subst. foem.* eine Großherzoginn.

Granduchína, *subst. foem.* eine junge Großherzoginn.

Granduchíno, *subst. masc.* ein junger Großherzog.

Granellétto, s. granellino, Körnchen, Körnlein.

Granellíno, *plur.* i granellini, auch le granellina, ein Körnchen.

Granéllo, *subst. masc. plur.* i granelli und le

le granella, ein Körnchen vom Getreide; die Körner von Aepfeln, Birnen u. d. g. *it.* die Saamenkörner; *it.* die Beere von den Weintrauben; Granatäpfelkern; *it.* Körnchen von Salz, Sand, Hagel. granello d' oro, Goldsand. granello di polvere, ein Pulverkorn; *it. plur.* granelli, die Hoden, sowohl an Menschen als Thieren.

Granellóso, *adj.* körnicht, voll Körner.

Granfátto, *adj.* was vieles, was großes, was gewisses. non è granfatto, es ist nicht lange.

Graniggióne, *subst. foem.* ⎫ das Granieren.
Graniménto, *subst. masc.* ⎭ *it.* Körnen, Körnern.

Graníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, Körner bekommen, in den Saamen schießen.

Granitélla, *subst. foem.* eine Art Stein, mit schwarzblassen Flecken gesprenkelt.

Graníto, *subst. masc.* eine Art von grobem Marmor, der Sandkörnchen von allerhand Farben in sich hat. granito orientale, morgenländisches Granit, ein feiner Marmor, der feine Sandkörner von allerhand Farben hat, und wie Spiegel glänzt.

Graníto, *part.* von granire, gekörnelt; *it. adj.* fest, hart, dicke, stark.

Granitúra, *subst. foem.* der Rand an allerhand Münze; *it.* s. granigione.

Granmáestro, ⎫ *subst. masc.* der Großmei-
Granmaéstro, ⎭ ster der Maltheserritter; *it.* ein großer Künstler; ein sehr geschickter Mann.

Granmercè, und grandissima mercè, grossen Dank; man sagt es auch, wenn man das Angebotene gleich nicht annimmt; ingleichen *ironice*, ey schönen Dank, das wäre mir eben recht.

*Granne, *poët.* anstatt grande.

Gráno, *subst. masc. plur.* grani, *le granora, ein Korn, ein Saam- oder Fruchtkörnchen, Getreide; auch sonst ein Körnchen, als von Salz, Sand, Pulver, Hagel 2c. ein Gran im Gewichte. *prov.* ogni uccel conosce il grano, jeder weiß, was gut schmeckt. cercar oder voler miglior pane che di grano, sich nicht mit wenigem begnügen; alles gar eigen, gar gemützt haben wollen.

Grano d' India, *subst. masc.* türkischer Waizen.

Granóbole, grenóble, Granobel, eine Stadt in Frankreich.

Granóso, s. granelloso, körnicht, voller Körner.

Gransignóre, *subst. masc.* der Großsultan.

Grantúrco, *subst. masc.* Großsultan.

Granvisíre, *subst. masc.* der Großvezier.

Gráppa, *subst. foem.* der Stiel an Früchten.

Grappáre, *verb. act.* anhäckeln; *it.* anfassen, ergreifen, raffen, rappen.

Gráppo, *subst. masc.* der Kamm, woran die Weinbeeren an einer Traube hängen. *it.* das Zurapsen. dar di grappo ad una cosa, etwas weggrappen, zugrapsen, derb anstoßen.

Grappoláre, *verb. act.* in Weinbergen nachlesen.

Grappolétto, ⎫ *subst. masc. dim.* kleine Trau-
Grappolíno, ⎭ ben.

Gráppolo, *subst. masc.* Traubenkamm. *plur.* Träber. nuovo grappolo, ein einfältiger Mensch, ein närrischer Kerl, Phantast.

Grapolúccio, s. grappoletto, kleine Traube.

Gráscia, *subst. foem.* Lebensmittel, Eßwaare, alles, was zum menschlichen Unterhalte nöthig ist; *it.* in Florenz, ein Magistrat, der die Aufsicht über die Lebensmittel hat; *it.* Fett, Schmalz. *met.* Profit, Vortheil. esser sopra la grascia, oder le grasce, ein Mitglied von dem Magistrate über die Lebensmittel seyn. ugnere a uno le mani con una buona quantità della grascia de' Brancadori, einen durch starke Geschenke bestechen, jemanden die Hände vergolden oder versilbern.

Grasciére, *subst. masc.* der für Lebensmittel sorget, Proviantverwalter.

Grascíno, *subst. masc.* der Marktmeister, Bedienter im Proviantamte.

Gráspi, *subst. masc. plur.* Kamm, von dem die Weinbeere abgepflückt sind.

Gráspo, grappolo, s. grappo.

Grássa, *subst. foem.* allerley fette Eßwaare.

Grassaménte, *adv.* sehr fett. *met.* überflüssig, reichlich.

Grassatóre, *subst. masc.* ein Straßenräuber.

Grassazióne, *subst. foem.* ein Straßenraub, Straßendiebstahl, Straßenräuberey.

Grassétto, *subst. masc.* ein Stückchen Fett, Schmeer. *it.* feiner Kalk. fico grassello, eine Art fette mürbe Feige.

Grassétto, *adj.* etwas fett, dick, oder quatschlicht.

Grassézza, *subst. foem.* die Fettigkeit, Fette. *met.* Ueberfluß, Reichthum. uccellare per grassezza, etwas zum Zeitvertreib, zum Vergnügen thun.

Grassíssimo, *adj. sup.* sehr fett, dick.

Grásso, *adj.* fett, dick; eigentlich von belebten Körpern. grasso bracato, quatschen fett. *met.* von leblosen Dingen, fett, reich. *it.* dichte, dick, fruchtbar; einträglich; dunstig. grasso di denari, reich am Gelde. aer grasso, dicke Luft. uomo grasso, ein grober, ein einfältiger Mensch, ein unwissender Mensch, Idiote. far le risa grasse, gewaltig lachen. giovedì grasso, der Donnerstag, so vor der Fasten hergehet.

Grásso, *subst. masc.* allerhand Fett, Schmalz, Schmeer; fettes Fleisch; *it.* das Beste von

von einer Sache. *it.* Fleischspeise. giorno di grasso, Fleischtag. mangiar di grasso, Fleischspeisen essen; *it.* das Fett, der Schmutz an Kleidern. star sul grasso, im Ueberfluß leben.

Grassóccio, *adj.* quatschlicht, fett, feiste, dick.

Grassóne, *adj.* & *subst. masc.* sehr fett, dick, ein dicker Wanst.

Grassottíno, *adj.* ziemlich fett, quatschlicht.

Grassótto, *adj.* quatschlicht, fett, wohl bey Leibe.

Grassottóne, sehr fett, feister, dick, reich; wohl bey Leibe.

Gráffula, *subst. foem.* große und weiche Feige.

Grassúme, *subst. masc.* \
*Grassúra, *subst. foem.* / das Fett, Schmeer, Schmalz. s. grasso, *subst.*

Grásta, *subst. foem.* ein sicilianisches Wort, ein Blumenscherbel zu Basilchen, Majoran u. d. gl.

Gráta, *subst. foem.* Sprachgitter im Nonnenkloster. s. grada.

Grataménte, *adv.* dankbarlich; liebreich.

Gratélla, gradélla, s. graticola, ein Rost zum Braten.

Gratíccia, *subst. foem.* ein Fischerreuß zum Fischfang.

Gratíccio, *subst. masc.* eine Flechte, welches oder anderes Gitter, vor die Fenster zu setzen.

Graticéllo, *subst. masc.* \
Graticciuóla, *subst. foem.* / ein kleines Gitter, eine kleine Flechte, Gitterchen.

Gratícola, *subst. foem.* ein Gitter, von Holz, von Eisen; *it.* ein Rost zum Braten.

Graticoláre, *verb. act.* Mahler *terminus*, ein Netz über die Gemälde ziehen.

Graticoláta, *subst. foem.* die Gitter an einem Helme. *it.* ein Rost voll.

Graticoláto, *part.* ein Gemälde mit einem Gitter überzogen.

Graticolétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Gitter; ein kleiner Rost.

Gratificánte, *adj. com.* begnadigend, Gnade ertheilend.

Gratificáre, *verb. act.* begnadigen, Gunst, Gewogenheit erzeigen. gratificare uno, sich jemandes Wohlgewogenheit erwerben. gratificare uno in cosa, jemanden worinnen gefällig seyn, zu Gefallen thun.

Gratificársi, *verb. rec.* sich einen Gefallen thun, sich etwas angenehm werden lassen, jemanden sich verbindlich machen.

Gratificáto, *part.* begnadiget, Gunst, Wohlthaten erwiesen; *it.* angenehm gemacht.

Gratificazióne, *subst. foem.* ein Geschenk, eine Gabe, Wohlthat, Gnade, Gefälligkeit, beliebige Beschenkung.

Grátis, *adv.* vom latein. hergenommen, und im gemeinen Leben sehr gewöhnlich, umsonst, ohne Entgeld.

o Gratisdáto, *adj.* s. gratuito, aus Gnaden gegeben.

Gratíssimo, *adj. sup.* sehr angenehm, sehr lieb, überaus dankbar, lieblich.

Gratitúdine, *subst. foem.* die Dankbarkeit.

Gratívo, *adj.* s. gratuito, aus Gnaden gegeben.

Gráto, *subst. masc.* Wille, Wohlgefallen. far grato a Dio, Gott einen Dienst thun. *it.* di grato, *adv.* gutwilligerweise. aver per grato, genehm halten.

Gráto, *adj.* lieb, angenehm, werth; dankbar, erkenntlich; lieblich; wohlgefällig; *it.* freywillig. di grato, *adv.* freywillig.

Grattabúgia, *subst. foem.* eine Kratzbürste von Drat.

Grattabugiáre, *verb. act.* mit der Kratzbürste abbürsten.

Grattacápo, *subst. masc.* das Kratzen hinter den Ohren. *it.* Sorge; Verdruß, Unruhe. dare un grattacapo a checchessia, jemanden einen Floh ins Ohr setzen, einem Verdruß verursachen.

Grattacáscio, *subst. masc.* ein Reibeisen.

Grattacúlo, *subst. masc.* Hambutten.

Grattafángo, *subst. masc.* eine Schuhbürste.

Grattagránchio, *subst. masc.* Ohrenschmerz, das innwendig wie der Krebs anfrißt.

Grattapúggia, *subst. foem.* eine Kratzbürste.

Grattapuggiáre, *verb. act.* mit der Kratzbürste abbürsten.

Grattáre, *verb. act.* kratzen, abkratzen, schaben; auskratzen, als die Tuchscheerer das Tuch; scharren. *it.* reiben, zerreiben, abreiben. *met.* gattarsi il capo, es hinter den Ohren suchen. grattar la rogna ad uno, einen derb abprügeln, sich widersetzen. grattare ad uno il pizzicor degli orecchi, oder grattar dove pizzica, reden, wie es einer gerne höret. grattar la tigna, einen angreifen, wo es ihm wehe thut. grattar la rogna, Widerpart halten. lascia pur grattar dov' è la rogna, laßt die Leute reden, was sie wollen. grattarsi la pancia, die Hände in den Schooß legen. † stare a gratta 'l culo, Maulaffen feil haben. grattare il corpo alla cicala, einem Schwätzer auf die Sprünge helfen, über andere losziehen. grattar i piedi alle dipinture, einen Scheinheiligen abgeben.

Grattatíccio, *subst. masc.* das Kratzen. non temere grattaticcio, sich nicht um Kleinigkeiten bekümmern; sich nicht leicht abschrecken lassen.

Grattáto, *part.* von grattare, gekratzt, abgekratzt, aufgekratzt, gerieben.

Grattatúra, *subst. foem.* Riß von Kratzen, Krelle.

*Grattúcchia, o grattúccia, grattúgia, *subst.*

subst. foem. ein Reibeisen. mostrare o vedere una cosa per un buco di grattugia, eine Sache aus besondern Gnaden nur ein wenig zeigen. esser un cacio fra due grattuge, sagt man von einem Tölpel, der mit zween Schlauen im Streite ist, oder ein Schwacher, der mit zween Mächtigen zu thun hat.

*Grattucchiáre, grattugiáre, *verb. act.* auf dem Reibeisen reiben. *it. met.* durchhecheln.

Grattúgia, s. grattucchia.

Grattugiáre, s. grattucchiare.

Grattugiáto, *part.* gerieben, abgerieben, zerrieben. *met.* durchgehechelt.

Grattugina, *subst. foem. dim.* ein kleines Reibeisen.

Gratuíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. gratificare.

Gratuírsi, *verb. rec.* jemanden sich verbindlich machen, jemanden worinnen gefällig seyn.

Gratuitaménte, *adv.* umsonst, ohne Verdienst, aus Gnaden; ohne Absehen auf Nutzen.

Gratúito, *adj.* unverdient, freywillig.

Gratulánte, *adj. & subst. com.* ein Gratulante, einer der Glückwünsche herumträgt.

Gratuláre, *verb. neutr.* Glück wünschen; *it.* s. congratulare.

Gratulatório, *adj.* glückwünschend.

Gratulazióne, *subst. foem.* Glückwunsch.

Graváccio, *adj. augm.* über die maaßen schwer.

Gravacciólo, Gravacciuólo, *adj. dim.* ein wenig schwer, ziemlich schwer.

Graváme, *subst. masc. poët.* schwere Last, s. gravamento, Beschwerung, Klage.

Gravaménto, *subst. masc.* Schwere, Beschwerung, Klage, Belästigung; Beschwerde, Last; *it.* Auspfändung, das genommene Geld. *met.* Unrecht, Beleidigung.

*Gravánza, s. gravezza, die Schwere.

Gravánte, *adj.* belästigend, beschwerend, beleidigend.

Graváre, *verb. act.* mit *accus.* beschweren, belasten, belästigen, drücken; *it.* verspotten, beleidigen; *it.* auspfänden; *met.* zur Last seyn. gravare la coscienza, sich ein Gewissen draus machen. *verb. neutr.* mit dem *dat.* selten *ablat.* leid thun, hart ankommen.

Gravatívo, *adj.* beschwerend, belästigend.

Graváto, *part.* beschwert, beladen; *it.* verspottet, beleidiget; belästiget; ausgepfändet.

Gravazióne, *subst. foem.* s. gravamento, Beschwerung, das Schwere.

Gráve, *adj.* schwer; lastend. *met.* beleidigend, beschwerlich; *it.* ernsthaft, ernstlich; empfindlich; bedachtsam; ansehnlich; wichtig; groß; majestätisch; abscheulich, als ein Verbrechen; *it.* träge. aver a grave, übel nehmen. dolor grave, ein herber Schmerz. odor grave, ein widriger Geruch. parole gravi, nachdrückliche, rührende Worte; *it.* harte Worte. malatia grave, gefährliche Krankheit. grave età, ein hohes Alter. *subst. masc.* der Gravis, ein Accent der Griechen; *it.* tief, als der Ton der Saiten, Glocken, Stimme.

Gravecémbalo, s. gravicembalo, Clavier.

Gravédine, *subst. masc.* der Schnupfen.

Gravélla, *subst. foem.* Lendengrieß, Blasenstein.

Graveménte, *adv.* mit Nachdruck, ernsthafterweise, gefälligerweise. favellar gravemente, nachdrücklich, bedächtig reden.

Gravénza, *subst. foem.* Schmerz, Leiden, Plage.

Gravétto, *adj.* ein wenig schwer, ziemlich hart, beschwerlich.

Gravézza, *subst. foem.* Verdruß, Plage, Beschwerlichkeit; *it.* Schwere, Last; *it.* Auflage, Steuer, Schoß, Accise, Zoll; *it.* Härte, Beleidigung. recarsi a gravezza, als eine Beleidigung ansehen. gravezza di pensieri, ängstliche, kümmerliche Gedanken. *it.* Gravität, Ansehen. star in gravezza, eine gravitätische Miene machen, sich ernsthaft stellen.

Gravicémbalo, gravecémbalo, *subst. masc.* Clavier, Clavecin.

Gravicciuólo, *adj.* ein wenig schwer, ziemlich hart, beschwerlich.

Gravidaménto, *subst. masc.* Schwängerung.

Gravidánza, *subst. foem.* Schwangerschaft. *met.* Erfülltheit, Vollheit.

Gravidáre, *verb. act.* schwängern. *met.* erfüllen.

Gravidársi, s. ingravidarsi, schwanger werden.

Gravidézza, s. gravidanza, Schwängerung. *met.* Erfülltheit, Vollheit.

Grávido, *adj.* schwanger; voll; schwer; trächtig. *met.* erfüllt, durchgedrungen. *met.* gli alberi di frutta gravidi, die Bäume voll Obst.

Gravifreménte, *adj. com.* stark murrend; stark schaudernd; *it.* stark brüllend, von Vieh; stark brausend, vom Meere, stark lermend.

Gravissimaménte, *adv. sup.* überaus schwer, sehr nachdrücklich, sehr gefährlich, streng, bedächtlich.

Gravíssimo, *adj. sup.* sehr schwer, nachdrücklich, überaus gefährlich, streng.

Gravità, *subst. foem.* die Schwere; Ernsthaftigkeit; Bedachtsamkeit; Nachdruck. *it.* Wichtigkeit; ernsthaftes Wesen.

Gravitáre, *verb. neutr.* niederdrücken, beladen, beschweren.
Gravitazióne, *subst. foem.* das Wiegen, der Hang, Druck eines Körpers gegen einen andern. *it.* die Schwere, die Niederdrückung.
Gravosaménte, *adv.* schwer, hart; beschwerlich; verdrießlich; unerträglich.
Gravóso, *adj.* schwer; beschwerlich, mühselig; verdrießlich; *it.* streng, grausam, unerträglich.
Grázia, *subst. foem.* Gnade, Gunst, Gewogenheit, Liebe; Freundschaft; Gefallen; Wohlthat; Verzeihung, Vergebung, Erlassung der Schuld, Begnadigung; die Gnade Gottes; Zierlichkeit, Anmuth, Reiz, gutes Ansehen; guter Anstand, Annehmlichkeit; gute Art und Geschicklichkeit, Schönheit, Zierde. grazie, *plur.* Dank. render grazie, danken. rendimento di grazie, Danksagung. non sapere nè grado, nè grazia, weder danken, noch Dank wissen. fare una cosa in grazia d'uno, aus Achtung gegen einen etwas thun; *it.* le grazie, die Grazien, die Huldgöttinnen, die Göttinnen der Anmuth. buona grazia, Artigkeit, Anständigkeit, Anmuth, gute Art. grazie a Dio, Gott sey Dank! il Deo grazias, das Gratias, Gebet nach Tische. di grazia, seyn Sie so gütig; um Vergebung. con sua buona grazia, mit Ihrer Erlaubniß. con bella grazia, mit guter Art. far grazia ad un malfattore, einen Verbrecher begnadigen. grazia di San Paolo, Siegelerde. vender la grazia di San Paolo, seine Waare loben. *prov.* aspettar le grazie, auf etwas lange vergeblich warten. *it. adv.* per, di, in grazia, aus Gnaden, umsonst.
Graziábile, *adj. com.* dankbarlich, einer Gnade würdig, einer Vergebung fähig.
Graziáccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte Gnade.
Graziále, *subst. foem.* ein Gratial. *it. adj.* gnädig, des Vergebens würdig.
Graziáre, *verb. act.* begnadigen; freundlich begegnen; *it.* danken, lossprechen.
Graziáto, *part.* von graziare, begnadiget; *it.* losgesprochen; *it.* schön, ansehnlich.
Graziosaménte, *adv.* gnädig, freundlich, liebreich, angenehmerweise; *it.* umsonst, ohne Entgeld.
Graziosíssimo, *adj. sup.* sehr gnädig, sehr leutselig, überaus freundlich, höflich; *it.* sehr schön, ansehnlich.
Graziosità, *subst. foem.* Freundlichkeit, Höflichkeit; Annehmlichkeit, Artigkeit, Anmuth, artiges Betragen.
Grazióso, *adj.* gnädig; leutselig, freundlich, höflich, artig, anmuthig, angenehm; *it.* dankbar, erkenntlich; *it.* annehmlich, reizend; liebreich, günstig, gütig. esser grazioso a uno di qualche cosa, einen womit begünstigen.
*Grazíre, *verb. act. ind.* auf isco, Dank sagen. s. ringraziare.
Grecajuólo, *subst. masc.* einer der mit griechischem Weine handelt, denselben verkauft; *it.* Niederlage, Keller eines solchen Weinhändlers.
Grecaménte, *adv.* auf griechische Art.
Grecástro, *subst. masc.* ein Jude, in Griechenland gebohren.
Grechésco, *adj.* griechisch, auf griechische Art.
Grecheggiáre, *verb. neutr.* ein Schifferterminus, gegen Norden segeln.
Grechétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Grieche; *it.* eine Art von griechischen sehr schmackhaften Tischwein.
Grechizzáre, s. grecheggiare, gegen Norden segeln.
Grécia, *subst. foem.* Griechenland.
Grecísmo, *subst. masc.* griechische Redensart, eine der griechischen Sprache eigene Art des Ausdrucks.
Grecità, *subst. foem.* die ganze griechische Nation.
Grecizzáre, *verb. act.* griechische Wörter brauchen; nach griechischer Art schreiben.
Gréco, *adj.* griechisch. *subst. masc.* ein Grieche. *plur.* greci. vento greco od. greco allein, Nordwestwind. vin greco, ein guter süßer Wein aus Griechenland. Wenn greco *adj.* ist, hat es im *plur.* grechi, als vini grechi, uve greche, griechische Trauben. Wenn es aber *subst.* gebraucht wird, so hat es greci.
*Grecoíce, *subst. foem.* s. coturnice.
Grecolatíno, *adj.* Beywort eines griechischen Wortes, welches zu einem lateinischen gemacht worden. *subst. masc.* ein Grieche, der römischkatholisch ist.
Grecolevánte, *subst. masc.* Nord-Ostwind.
Grecospagnuólo, *adj.* Beywort eines griechischen Wortes, welches zu einem toscanischen gemacht worden.
Gregále, *adj.* das von der nämlichen Heerde ist.
Gregário, *adj.* gemein; zur Heerde gehörig; *it. subst. masc.* ein gemeiner Soldat, in römischen Zeiten.
Grégge, *subst. com.* eine Heerde. Im *plur.* ist es allezeit *foem.* le greggi, die Heerden. *met.* eine Menge Leute.
Gréggia, *subst. foem.* die Heerde.
Gréggio, *adj.* s. grezzo, roh, von Edelgesteinen, Metallen. lavoro greggio, unpolirte, grobe Arbeit. *met.* grob, ungeschliffen.

Greggiuólo,

Greggiuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Heerde.

Gregoriáno, *adj.* calendario gregoriano, Gregorianischer Calender, von einigen Päbsten dieses Namens.

Grembialáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einer Schürze: oder soviel als in eine Schürze hineingehet, eine Schürze voll.

Grembiále, *subst. masc.* eine Schürze, Vortuch.

Grembiáta, s. grembialata.

Grembiáto, *adj.* Beywort zu den Schilden, die mit acht aus der Mitte des Schildes getheilten spitzigen Dreyecken von verschiedenen Farben abgetheilet sind.

Grembiale, *subst. masc.* eine Schürze.

Grembialíno, *subst. masc. dim.* ein Schürzchen.

oGrembiúle, *subst. masc.* eine Schürze.

Grémbo, *subst. masc.* der Schoos; *it.* Mutter der Weiber; *it.* ein Schurz oder Weiberrock auf Schurzart umgeschlagen, um etwas drein zu fassen. far grembo del mantello, den Mantel zusammennehmen, um etwas drein zu fassen; *met.* die Mitte, der Mittelpunkt. nel grembo della terra, im Schoos der Erde. in grembo al mondo, mitten in der Welt; *it.* (in der Wappenkunst) ein Triangel, dessen Grund so breit ist, als die Hälfte des Schildes, und die Spitze des Triangels in den Mittelpunkt zu stehen kommt. far checchessia a oder col grembo aperto, sehr freygebig, sehr reichlich etwas thun.

Gremígna, *subst. foem.* Unkraut.

* Grémio, *poët.* s. grembo.

Gremíre, s. ghermire, ergreifen, anfassen.

Gremíto, *adj.* dicht zusammen, gepfropft voll; *it. part.* von gremire, ergreifen, angefasset; s. ghermito.

o Grémola, s. crusca, Kleyen.

Gréppa, *subst. foem.* s. greppo.

Gréppia, gruppia, *subst. foem.* eine Krippe; *it.* s. mangiatoja.

Gréppo, *subst. masc.* Dornhecke, Busch; aufgeworfener Haufen Erde, Damm; *it.* ein Scherbel von einem zerbrochenen irrdenen Geschirre. far greppo, grünzen, das Maul zum Weinen ziehen, wie die Kinder thun.

Gréppola, *subst. masc.* unzubereiteter Weinstein, wie er vom Weinfasse kömmt.

Gressíbile, *adj. com.* zum gehen bereit.

Gresso, *subst. masc. poët.* Schritt.

Gréto, *subst. masc.* kiesigter, sandigter Boden, der an den Flüssen und am Meere außen ist.

Grétola, *subst. foem.* das Gitterwerk eines Käfigs, Sprößchen, Stäbchen desselben. trovar la grettola di una cosa, den Knoten in einer Sache finden.

Gretóso, *adj.* kiesicht, sandigt.

Grettaménte, *adv.* geizig, knickericht, niederträchtig, karg.

Grettézza, Grettitúdine, *subst. foem.* Kargheit, Geiz, Niederträchtigkeit, Knickerey.

Grettíssimo, *adj. sup.* sehr geizig, sehr karg, sehr niederträchtig, knickericht.

Grétto, *adj.* armselig, karg, filzich, geizig, niederträchtig, knickericht.

Grétto, *subst. masc.* ein Filz, ein Knicker.

Gréve, griéve, *adj.* s. grave.

Grézzo, grezo, greggio, *adj.* grob, rauh, ungehobelt, roh als Metalle, Edelgesteine, seta grezza, rohe Seide.

Gríccio, gricciolo, *subst. masc.* Eigensinn, Phantasterey, Grille, Schauer und Schrecken; *it.* jäher Zorn, der bald vergeht, Lombard. Kützel.

Griccióne, *subst. masc.* eine Art Wasservogel.

Grída, *subst. foem.* öffentlicher Ausruf; ein ausgerufenes Gebot oder Verbot; gerichtliches Ausrufen einer Sache; Trombetta che publica una grida, ein Trompeter der ein Mandat bekannt macht. *Guazz. civ. convers.* *it.* das Gerüchte, der Ruf, die gemeine Sage.

Gridálta, *adj.* ein Beywort bey dem Homer, das er den Fröschen giebt, laut schreyend, hat Salvin in seiner schönen Uebersetzung des Homers gebraucht.

Gridaménto, *subst. masc.* das Rufen, Schreyen, Geschrey.

Gridáre, *verb. act.* laut rufen, schreyen; öffentlich ausrufen, bey Trommel- und Trompetenschall verkündigen; *it.* auskeifen, ausschelten, mit einem zanken; *it.* rauschen, brausen, vom Wasser; *it.* bellen, wenn von Hunden die Rede ist. egli grida, accorr' uomo, er schreyet mordio. gridar alla strangolata, schreyen als wollte man einem die Kehle abschneiden. gridar a più non posso, schreyen wie ein Zahnarzt, aus vollem Halse schreyen.

Gridáta, *subst. foem.* das Geschrey; *it.* das Auskeifen, Verweis, Bedrohung.

Gridatóre, *subst. masc.* ein Schreyer; *it.* ein Ausrufer.

Gridavegliánte, *subst. foem.* ein kaufmännischer Ausdruck in verschiedenen Handelsplätzen, als Genova u. d. gl. dare il denaro a gridavegliante, pagar denaro a gridavegliante, heißt: das Geld geben oder wieder bezahlen nach dem Curs, wie das Geld zu der Zeit, da man es nahm, gestanden.

Gridellíno, *subst. masc.* Leinblüthfarbe.

o Gridío, *subst. masc.* Geschrey, s. grido.

Grído, *subst. masc. plur.* gridi und grida, Geschrey, Ruf, Name, Ruhm; Zuruf, das Gerüchte. il grido corre, es ist der gemeine Ruf. grido publico, der allgemeine Ruf. soggetto oder uomo di grido,

grido, ein weltberühmter Mann. mercante di grido, ein angesehener Kaufmann. andarsene alle grida, alles glauben was man sagt und hört. lasciare alle grida, übereilt handeln, (von den Jägern, die auf der Parforcejagd angestellt, hergenommen.) *prov.* dalle grida ne scampa il lupo, das Auskeifen schüttelt ein böser Bube ab, giebt nichts darauf. metterſi in grido, sich in Ruf bringen.

* Gridóre, *subst. masc.* ein unverschämtes Geschrey, Geblöcke.

Griéve, s. grave, schwehr, hart.

Grieveménte, *adv.* s. gravemente, sehr schwehr, sehr hart rc.

Griffágno, *subst. masc.* Raubvogel; *adj.* was vom Raube lebt; gleichnißweise ein Räuber.

Grifáre, Griffáre, *verb. act.* mit dem Rüssel durchwühlen; *it.* mit Klauen anfassen. *Bocc. nov.* 85. *n.* 12. hat es *met.* für Unzucht treiben gebraucht.

Grífo, Gríffo, *subst. masc.* die Schnautze, Rüssel des Schweines; im Scherze das Maul. ugnerſi il grifo, sich ein fettes Maul machen, schmausen. torcere il griffo, das Maul rümpfen; *it.* grifo, eine Art Netz; s. grippo. *met.* ein Rätzel.

Griffóne, grifone, *subst. masc.* der Vogel Greif; *it.* eine Ohrfeige, Maulschelle. dare un griffone ad uno, einen mit der Faust ins Gesicht schlagen.

Grígio, *adj.* grau, dunkelgrau.

Grigioférro, *adj.* Eisengrau.

Grigioláto, *adj.* graulicht.

Grigióne, *subst. masc.* ein Graukopf; *it.* ein Graubünder.

* Grignáre, s. grugnire, grunzen wie die Schweine.

* Grígno, *subst. masc.* Schnautze.

Grillája, *subst. foem.* ein dürres Erdreich, Land, unfruchtbarer Ort.

* Grillánda, s. ghirlanda, Kranz.

* Grillandáto, s. ghirlandato, bekränzt.

* Grillandétta, *subst. foem.* Kränzchen.

Grillánte, *adj. com.* das zu sieden anfängt, prudelnd, aufwallend.

Grilláre, *verb. act.* anfangen zu kochen, prudeln, aufwallen. *met.* il cervello gli grilla, er wird oder er ist unruhig, er ist warm vor der Stirne.

Grillétto, *subst. masc.* eine kleine Grille; *it.* der Drücker, das Züngelchen an einem Schießgewehr.

Grillo, *subst. masc.* eine Grille, Heuschrecke, Heime; im *plur.* wunderliche Einfälle, Mucken im Kopfe; *it.* eine alte Art Mauerbrecher: *met.* ein ungereimter Gedanke. *prov.* far come il grillo che o e' salta o egli sta fermo e canta, in seinen Sachen entweder zu übereilt oder zu saumselig seyn. pigliare il grillo, böse werden. gli monta oder salta il grillo, er wird empfindlich, böse.

Grillolíno, *subst. masc. dim.* ein Heimchen, kleine Grille.

Grillóne, *subst. masc.* große Grille. * fare a bel grillone, seine Zeit unnütz zubringen.

Grillóso, *adj.* voll Grillen, wunderlich, seltsam, grillenfängerisch, phantastisch.

Grillotálpa, *subst. masc.* ein Schrotwurm, Reitwurm.

Grimaldéllo, *subst. masc.* ein Dietrich, ein Diebsschlüssel.

Grímo, *adj.* runzlicht, verdrießlich; grämisch. vecchia grima, eine häßliche alte Frau.

Grínza, *subst. foem.* Runzel, Falte; *it.* das Geknetsche in Kleidern, Wäsche u. d. gl. cavar il corpo di grinze, sich recht rund und dick essen; *it.* eine Grille.

Grinzétta, *subst. foem.* kleine Falte, Runzelchen.

Grinzo, Grinzóso, *adj.* runzlicht, zerknillt, zerknetscht.

Grippo, *subst. masc.* ein Raubschiff; *it.* eine Art Fischernetz; auch ein Fischerkahn.

Grisatójo, *subst. masc.* bey dem Glaser, der Brecher.

Griscélla, *subst. foem.* Schmerling, Gründling.

Grisdeferro, s. grigioferro, eisengrau.

Grisétta, *subst. foem.* goldner Stoff.

Grisétto, *subst. masc.* eine Art graulliches Tuch.

Grìso, s. grigio, *it. subst.* Capuzinertuch.

Grisolámpo, Grisoléo, *subst. masc.* eine Art von Grisolitstein.

Grisolíta, *subst. foem.* Grisolito, *subst. masc.* s. crisolito, Chrysolit.

Grisopázio, *subst. masc.* eine Art Edelgestein, Chrisopas.

Grispignólo, *subst. masc.* Saudistel, wilder Hasenkohl.

* Grófano, *subst. masc.* s. garofano, Nelke.

* Grolióso, s. glorioso, glorreich.

Grómma, groma, *subst. foem.* die äußerliche Rinde oder Haut am Holze das gefällt ist; die Hefen von etwas; *it.* der Weinstein; *it.* Rinde, so sich in den Wasserröhren oder Wasserleitungen anlegt.

Grommáre, *verb. neutr.* wird von Hefen gesagt, die zu Weinsteine werden.

Grommáto, *part.* zu Weinsteine geworden.

Grommóso, *adj.* weinsteinigt, von Weinstein überzogen; *it.* rindicht vom Wasser das in den Wasserröhren und Wasserleitungen fließt.

Grónda, *subst. foem.* Dachrinne, Trause; *it.* ein Wetterdach, ein Hohlziegel, den man an der Ecke der Gebäude ansetzt, um das Regenwasser zu leiten. capello a gronda, ein Huth mit zwo Krempen aufge-

aufgeschlagen. a gronda, *adv.* nach Art einer Dachrinne.

Grondája, *subst. foem.* } Traufe, der Ort, *Grondájo, *subst. masc.* } wo sich das Wasser sammlet, das an der Traufe herabläuft. fuggir l'acqua sotto le grondaje, vom Regen in die Traufe kommen, immer schlimmer ankommen.

Grondánte, *adj. com.* herabtröpfelnd, abtriefend; rinnend, fließend, gießend. pianger a grondanti lagrime, mit herabschießenden Thränen weinen.

Grondáre. *verb. act.* herabtröpfeln, herabrinnen, fließen, gießen, tröpfeln vom Dache durch die Rinne. le lagrime gli grondano dagli occhi, es schießen ihm die Thränen aus den Augen.

Grondáto, *part.* geronnen, herabgetröpfelt, abgetröpfelt, geflossen.

Grondatójo, *subst. masc.* Abdach, Traufdach über einer Mauer; *it.* eine Kranzleiste über Thüren und Fenster.

*Grondéa, s. gronda, Traufe.

Grondeggiáre, s. grondare, herabträufeln, herabrinnen.

Gróngo, *subst. masc.* ein Meeraal.

Gróppa, *subst. foem.* Gesäß, Kreuz eines Pferdes oder sonst eines Thieres zum reiten. cavalcare in groppa, hinter dem Sattel sitzen, hinten aufsitzen. dare delle mani in sulla groppa a uno, mit jemanden nichts mehr zu thun haben wollen. non portar oder tener groppa, nicht viel vertragen können, sich nicht zum Narren brauchen lassen.

Groppiéra, *subst. foem.* der Schwanzriemen eines Pferdes, Hinterzeug am Pferde, Maulthiere u. d. gl.

Gróppo, } *subst. masc.* ein Knoten; ein Grúppo, } Klump zusammengerollter oder zusammengepochter Dinge; *it.* ein Haufen, ein Trupp. un groppo di persone, ein Haufen Leute bey einander. un groppo di cervi, eine Heerde Hirsche. un groppo di vento, ein Wirbelwind. sciogliere il groppo, eine schwere Frage auflösen, den Zweifelsknoten auflösen. egli ha fatto il groppo, er wächst nicht mehr. i groppi vengono al pettine, die Sache wird offenbar. un groppo, eine Gruppe, nennen die Mahler und Bildhauer eine Anzahl Figuren von Menschen oder Thieren, die an einer Mahlerey oder Bildhauerstück sich befinden; *it.* ein versiegelter Sack oder Beutel mit Gelde; *it.* Schwierigkeit, Verlegenheit; *it.* zusammengesetzte Noten, Läufer. groppo di voce, eine rollende Stimme im Singen.

Groppóne, *subst. masc.* der Börzel eines Geflügels; der unterste Theil des Kreuzes am Menschen, der Steiß.

Groppóso, *adj.* knotich, was Knoten hat, knörzlicht.

Gróssa, *subst. foem.* Menge, großer Haufen; das tiefste, das größte, meiste oder vornehmste von etwas. una grossa di bottoni, calzette, zwölf Dutzend Knöpfe, Strümpfe u. d. gl. dormir nella grossa, sagt man von Seidenwürmern, wenn sie zum drittenmale ruhen; *it.* von Menschen, tief schlafen; *it.* alla grossa, *adv.* im Ganzen, im Großen. la grossa del fiume, das Anschwellen eines Flusses, oder der Strohm.

Grossáccio, *adj. augm. pej.* sehr dick, plump, tölpisch.

Grossacciuólo, *adj. dim.* kurz und dick. uomo grossacciuolo, ein kleiner dicker Kerl.

Grossággine, s. grossézza, Dicke; Einfalt, Dummheit.

Grossagrána, *subst. foem.* eine Art seidener Zeug, Grodetur, Grodenapel.

Grossaménte, *adv.* gröblich, grob; *it.* im Ganzen überhaupt; *it.* schwehr, hart, tölpisch, ungeschickt.

Grosseggiáre, *verb. act.* großthun, sich tapfer stellen.

Grossería, *subst. foem.* grobe Stücke von Gold oder Silber; *it.* Alberheit. s. gofferia.

o Grosséro, s. grossiere, ein Grossirer, der im Ganzen handelt.

Grossétto, *adj.* etwas dick, grob, einfältig, ungeschickt; *it.* ein Gröschgen, Münze.

Grossézza, *subst. foem.* die Dicke, Größe, Stärke; *it.* Einfalt, Dummheit, Grobheit; *it.* die Schwangerschaft.

Grossiére, *subst. masc.* ein Grossirer, der im Großen handelt, mit ganzen Ballen; *adj.* grob, dick, ungeschickt.

Gróssο, *subst. masc.* ein Groschen, eine Münze; *it.* das Dickeste, Stärkste eines Dinges. grosso della gamba, die Wade, die man auch gemeiniglich polpaccio nennt. grosso della preda, das Vornehmste, der größte Theil von der Beute. grosso dell' esercito, das Hauptcorps der Armee; *it.* das Grobe, Dicke einer flüßigen Materie, die Dicke 2c.

Grósso, *adj.* dick, stark, als ein Mensch vom Leibe, ein Buch 2c. groß, reich; ansehnlich, mächtig, heftig, trächtig, schwanger, angeschwollen; dumm, ungeschickt, grob. grandine grossa, starker Hagel. miglio grosso, eine starke Meile. dito grosso, der Daume. fiume grosso, ein angelaufener Fluß. vino grosso, starker Wein, der nicht sogleich ausriecht; *it.* trüber Wein. aer grosso, dicke Luft. sangue grosso, dickes Geblüt. mare grosso, stürmisches Meer. salario grosso, starke Besoldung. guadagno grosso, großer Gewinn. grossa usura, starke Zinsen. grosso mercante, ein großer Kaufmann; *it.* grob. vivanda grossa, grobe Speise.

Speise. filo grosso, grober Faden. refe grosso, grober Zwirn. voce grossa, grobe Stimme. campana grossa, die grosse Glocke; *it.* einfältig, unwissend, ungelehrt, dumm. grosso ingegno, ein dummer Kopf. femmina grossa, eine schwangere Frau. animo grosso, ein böses tückisches Gemüth. un mercante all' in grosso, ein Kaufmann der im Ganzen handelt. comprare oder vendere all' in grosso, im Ganzen kaufen oder verkaufen. un uomo grosso, ein großer Tölpel. filar grosso, grob spinnen. ingannarsi all' in grosso, sich stark irren, betrügen. stare oder andare grosso ad uno, auf einem böse seyn. fare il grande e il grosso, den großen Herrn spielen. ber grosso, es nicht genau nehmen; *it. adv.* al grosso, überhaupt gerechnet.

Grossolanaménte, *adv.* ungeschickter, grober Weise; schlechthin.

Grossoláno, *adj.* grob, unhöflich, bäuerisch, ungeschickt. *subst. masc.* ein Grobian, Tölpel.

Grossóne, *subst. masc.* eine alte silberne Münze, ohngefähr ein Batzen im Werthe.

Grossótto, *adj.* ein wenig dick.

Grossúme, * Grossura, *subst. foem.* die Dicke. s. grossezza.

Grótta, *subst. foem.* Grotte; eine Höhle in einem Berge oder Felsen; eine Capelle unter der Erde; ein Gebäude zu einer Wasserkunst, von innen mit Muscheln und Steinen; *it.* steiler Ort; *it.* Damm.

Grottáccia, *subst. foem.* eine tiefe, eine dunkle Höhle, eine Grotte.

Grotterélla, *subst. foem. dim.* kleine Grotte, Höhlchen.

Grottésca, *subst. foem.* die wunderlichen, ungestalten Gesichter und Zeichnungen der Mahler; *it. adj.* ballar grottesco, grotesk tanzen.

Grotticélla, s. grotterella, kleine Höhle, kleine Grotte.

Grótto, *subst. masc.* Nimmersatt, ein Vogel.

Gróttola, s. grotterella, kleine Grotte, Höhlchen.

Grottóso, *adj.* das zum Grottenwerk gehört; *it.* ein Ort voller Höhlen, hohl.

Groviglióla, *subst. foem.* Wirrseldrath, Verwirrung des Fadens, Knoten, die in dem stark gedreheten Zwirn entstehen.

Grù, grue, grua, grua, *subst. foem.* ein Kranich.

Grúccia, *subst. foem.* Krücke, Stelzen, ein Stelzfuß; *it.* ein zweyzackigter Pfahl zum Baumsetzen; *it.* ein Pfahl, worauf der Lockvogel eines Vogelstellers aufgestellt ist; *it.* eine Krücke, worauf die abgerichteten Nachteulen zum Vogelfang aufgestellt werden. tenere uno sulla gruccia, einen in Ungewißheit lassen, äffen. stare sulla gruccia, bedenklich seyn. caminar sulle cruccie, an Krücken gehen.

Gruffáre, gruffoláre, *verb. act.* wühlen, wie die Schweine mit dem Rüssel; *it.* mit empor gestreckten Rüssel grunzen.

Grúffo, s. griffo, Rüssel.

* Grúga, cruva, s. grù, Kranich.

Grugnáre, *verb. neutr.* grunzen wie ein Schwein; es wird auch von Menschen gesagt.

Grugníno, *subst. masc. dim.* Rüsselchen.

Grugníre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. grugnare, grunzen.

Grugníto, *part.* gegrunzt.

Grugníto, *subst. masc.* das Gegrunze, Grunzen der Schweine.

Grúgno, grugnone, *subst. masc.* das Gegrunze, Grunzen der Schweine.

Grúgno, grugnone, *subst. masc.* der Saurüssel; *it.* der Rüssel eines Elephanten. far il grugno, das Maul rümpfen.

† Grúllo, *adj.* schlummernd, gähnend, matt.

Grúma, *subst. foem.* der Wust, gesetzter Unflath.

Grúma, s. gromma, Weinstein.

Grumáta, *subst. foem.* bey den Gold- und Silberarbeitern, das Auslöschen der glühenden Arbeit im Weinstein.

Grumáto, *subst. masc.* Art Erdschwamm.

Grumétto, *subst. masc.* ein Klümpchen, Krümchen.

Grúmo, *subst. masc.* ein Klump von etwas, das geronnen ist, als Blut in den Adern, Milch in der Brust; in einigen Orten von Italien, ein Haufen.

o Grúmolo, *subst. masc.* Haupt vom Kraute; besser garzuolo.

Grumóso, *adj.* voller angelegten Weinstein. s. gromoso. *it.* geronnen.

Gruógo, *subst. masc.* wilder Saffran, Safflor.

Gruppétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Knoten; *it.* ein versiegeltes Säckchen oder Beutel mit Gelde; *it.* eine kleine Gruppe von Figuren.

Gruppíto, *subst. masc.* Diamant, welcher so wie er ist, polirt geworden.

Grúppo, s. groppo, Klump.

o Grúzzo, *subst. masc.* Haufen, Menge; heutiges Tages ein Häufchen von nach und nach gesammelten Gelde.

Grúzzolo, *subst. masc.* nach und nach gesammeltes Geld, Spaarbüchse; *met.* ein jeder nach und nach gesammelter Haufe. far gruzzoli, Geld sammlen.

* Guadágna, s. guadagno.

Guadagnábile, *adj.* was gewonnen werden kann, zum gewinnen geschickt. terra guadagnabile, Boden, der einträglich ist.

Guadagnaménto, *subst. masc.* Gewinn, Erwerbung.

Guadagnáre, *verb. act.* erwerben, gewinnen, verdienen, überkommen; durch Fleiß gewinnen; *met.* guadagnare alcuno, eines Gunst erwerben. guadagnare assai sottilmente, schlechten Gewinn haben, ein Handwerk treiben das wenig einträgt. guadagnare la spalla del cavallo, den Widerstand des Pferdes gewinnen. guadagnarsi la vita, sein Brod verdienen. *prov.* non guadagnarsi l'acqua da lavarsi le mani, nicht das Salz verdienen. *prov.* il guadagnare insegna a spendere, wo viel einkömmt, gehet viel auf. *it.* guadagnar anstatt Lernen; *it.* erzeugen (vom Vieh). poco vale il guadagnare a chi non sa sparagnare, was hilft Geld verdienen, wenn man nicht sparet.

Guadagnáto, *part.* erworben, gewonnen, verdient, überkommen, gelernt, erzeugt, (vom Vieh.)

Guadagnatóre, *subst. masc.* einer der gewinnet, Erwerber.

Guadagnatríce, *subst. foem.* Erwerberinn.

Guadagnería, *subst. foem.* das Zusammenscharren, Gewinnsucht.

Guadágno, *subst. masc.* Gewinn, Erwerbung, Verdienst, Erwerb. far guadagno, gewinnen. star a guadagno, müßig stehen. dar denari a guadagno, Geld auf Interessen geben. da ingiusto guadagno vien giusto danno, wie gewonnen, so zerronnen. mettere le bestie a guadagno, die Stuten, Kühe u. d. gl. zum Bespringen geben. mettersi a guadagno, sich fürs Geld brauchen lassen, von liederlichen Weibsbildern.

Guadagnóso, *adj.* s. lucroso, einträglich, gewinnsüchtig.

Guadagnúccio, Guadagnúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Gewinn, Erwerb, Profitchen.

Guadáre, *verb. act.* durchwaden, durch eine Furth gehen oder reiten.

Guáde, *subst. foem. plur.* Fischhame, Netz zum Fischen; s. vangajuole.

Guádo, Guadóne, *subst. masc.* Wayd, ein Farbekraut.

Guádo, *subst. masc.* eine Durchfarth, Wasserfurth, da man durchwaden, gehen oder reiten kann. passare il guado, durchwaden. rompere il guado, die Bahn brechen, der Urheber einer Unternehmung seyn. passare un fiume a guado, durch einen Fluß waden oder reiten.

Guadóne, s. guado, Wayd.

Guadóso, *adj.* seichte, dadurch man waden, gehen oder reiten kann.

* Guaglianza, s. agguaglianza, Gleichheit.

* Guagnelista, *subst. masc.* Evangelist. s. evangelista.

* Guagnélo, s. vangelo. alle guagnelle! beym Gottes Wort! beym heiligen Evangelio! ein Schwur im Scherze.

Guagnéspole, *pl.* im Scherze; *idem* als alle guagnalle! s. guagnello.

Guai, *adv.* Wehe! guai a te! wehe dir!

Guái, *subst. masc.* Schmerzen, Kummer, Wehklagen, Sorgen. esser pieno di guai, voller Kummer seyn.

Guajáco, *subst. masc.* Guajack, ein Holz zum Trank.

Guaime, *subst. masc.* Grummet, *Pataf. 2.* voi siete di guaime due meloni, ihr seyd ein paar Hauptnarren.

Guaina, *subst. foem.* Scheide, Futteral; *prov. met.* la guaina de' suoi membri, die Haut. tal guaina tal coltello, gleich und gleich gesellt sich gerne, wie der Wirth ist, bescheeret Gott die Gäste. render coltelli per guaine, gleiches mit gleichem vergelten.

Guainája, *subst. masc.* ein Scheidemacher.

Guainélla, *subst. foem.* s. carrubo.

Guájo, *subst. masc.* das Heulen, eigentlich der Hunde; *met.* das Wehklagen; Heulen und Schreyen, kömmt meistens im *plur.* vor. trarre altissimi guai, erbärmlich schreyen. *prov.* un buon boccone e cento guai, eine gute Stunde, und tausend böse dagegen; *it. adv.* a guajo, erbärmlich.

Guajoláre, *verb. neutr.* Heulen, von Hunden; *it.* wehklagen.

Guaire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, winseln von Hunden; *it.* wehklagen.

Gualchiéra, *subst. foem.* eine Walkmühle. *prov.* non saper trovare il folio alle gualchiere, ein unerfahrner Arzt seyn.

Gualchiére, *subst. masc.* ein Walker.

Gualcire, *verb. act. ind.* auf *isco*, knetschen, zerknetschen, zerkröppeln.

Gualcíto, *part.* geknetscht, zerknittelt, zerkröppelt.

* Gualdána, *subst. foem.* eine Rotte, Haufen, Trupp bewaffneter Leute.

Gualdirósso, *subst. masc.* Waydroth, vom Wayd Farbe (ein Scherzwort).

Guáldo, *subst. masc.* Fehler, Mangel, Schade; *it.* s. guidalesco.

Gualdráppa, *subst. foem.* eine Satteldecke, Schabracke, Waldrappe.

* Guále, s. eguale, gleich.

* Gualércio, gualerchio, *adj.* schmutzig; *it.* schielend.

Gualoppáre, s. galoppare, galoppieren.

Gualóppo, s. galoppo, Galopp.

Guanáco, *subst. masc.* ein indianisches Thier.

Guáncia, *subst. foem.* die Wange der Backen. *prov.* battersi la guancia, bereuen, sich ins Gesicht schlagen vor Unwillen, daß man es nicht recht gemacht.

Guancialáta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Kopfküssen.

Guanciále.

Guanciále, *subst. masc.* ein Kopfküssen; *it.* der Theil des Helms, welcher die Backen bedeckt. tener il capo oder dormire in mezzo a due guanciali, sicher in einer Sache seyn.
Guancialétto, } *subst. masc. dim.* ein Kopf-
Guancialíno, } küßchen.
Guanciáta, *subst. foem.* eine Ohrfeige, Maulschelle, Backenstreich.
Guanciatína, *subst. foem. dim.* eine kleine Maulschelle.
Guancicóne, *subst. masc.* eine derbe Maulschelle.
Guantájo, *subst. masc.* ein Handschuhmacher, Beutler.
Guantiéra, *subst. foem.* silbernes Becken; ein Credenzteller; *it.* ein Caffeebret.
Guánto, *subst. masc.* Handschuh. guanti profumati, wohlriechende Handschuh. guanti di seta, seidene Handschuhe. guanti di castore, Castorhandschuhe. guanti di pelle, lederne Handschuhe. guanti da donna, Frauenzimmerhandschuh. guanti di maglia, Panzerhandschuh. dar nel guanto ad uno, einem in die Klauen gerathen. *prov.* l'amore passa il guanto, wird gesagt, wenn man einem guten Freunde die Hand reicht, ohne den Handschuh auszuziehen. toccarselo col guanto, sich über die größten Kleinigkeiten einen Scrupel machen. mandare il guanto, einem die Ausforderung ankündigen. donar guanto per alcuno, für jemanden haften, Pfand geben.
* Guarágno, s. stallone, Beschellhengst.
Guararaguásco, *subst. masc.* Wollkraut, Wollblumen.
* Guaraguásto, } *subst. masc.* Wullkraut,
* Guaraguástio, } Königskerze, Katzenkraut.
* Guaraguáto, *subst. masc.* Schildwache. stare a guaraguato, sagt man im Scherze Schildwache stehen.
Guarantíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, s. garantire, haften, gutsagen.
Guárda, *subst. foem.* eine Wache, Wacht, Schutz, Aufsicht, Acht, Huth: etwas das einen schützt; *it.* ein Futteral.
Guandaboschi, *subst. masc.* ein Förster.
Guargacórpo, *subst. masc.* Leibwache.
Guardacóste, *subst. masc.* Aufseher über die Seeküsten.
Guardacuóre, *subst. masc.* ein Brustlatz.
Guardadáme, *subst. masc.* ein Hofmeister über Frauenzimmer.
Guardadónna, *subst. foem.* eine Krankenwärterinn und Kindbettwärterinn, Wartefrau.
Guardafuóco, *subst. masc.* Nachtwächter; *it.* Feuerschirm.
Guardalétti, *subst. masc.* Bettenverwahrer, Bettmeister.
Guardamáchie, *subst. masc.* der Bügel über dem Drücker am Schießgewehre.
Guardamagizzíno, *subst. masc.* ein Bedienter, der über ein Vorrathshaus gesetzt ist.
Guardamándre, *subst. masc.* ein Hirte.
Guardanáppa, *subst. masc.* ein Schüsselring, das Tischtuch wegen der Schüssel rein zu halten.
Guardaménto, *subst. masc.* das Ansehen, Anschauen; *it.* Aufsicht; *it.* Aussicht; *it.* Aufmerksamkeit.
Guardanáso, *subst. masc.* Art Maske, ein Nasenfutteral.
Guardanátiche, *subst. masc.* im Scherze die Hosen.
Guardacánna, *subst. foem.* s. gorgiera, eine Halsbinde.
Guardanfante, *subst. masc.* ein Reifrock, Fischbeinrock.
Guardanídio, *subst. masc.* das Nesten.
Guardargénti, *subst. masc.* Silberkämmerer.
Guardapolli, *subst. masc.* Hühnerwärter, auf den Schiffen Kochsmagd.
Guardaportóni, *subst. masc.* Thorwärter, Thorhüter.
Guardáre, *verb. act.* bewahren, beschützen, vertheidigen, bewachen, hüten, behüten, halten, aufheben, erhalten; wohl Achtung geben. guardare a una cosa, etwas ansehen, betrachten, auf etwas sehen. guardando alla persona, in Absicht, Rücksicht auf die Person. guardare uno di qualche cosa, einen vor etwas behüten, warnen. guarda la gamba, nimm dich in Acht. guardare a stracciasacco oder squarciasacco alcuno, einen scheel ansehen. Iddio vi guardi! Gott behüte euch! guarda, vorgesehen; *it.* anschauen, ansehen. guardarsi di, da etc. sich vor etwas hüten. guardar le feste, die Feste feyern.
Guardaróba, *subst. foem.* Kleiderkammer, Vorrathskammer; *it.* Aufseher darüber.
Guardársi, *verb. rec.* sich hüten, sich vorsehen, sich enthalten; von Sachen heißt es, sich halten, dauren, aufgehoben werden können. guardarsi di cosa, sich für etwas in Acht nehmen, sich dafür hüten. guardarsi dalle male lingue, sich vor Lästermäulern hüten.
Guardasigilli, *subst. masc.* Siegelverwahrer.
Guardaspénsa, *subst. masc.* Vorrathskammer; *it.* der Aufseher darüber.
Guardatissimo, *adj. sup.* sehr fürsichtig, sehr verwahret.
Guardáto, *part.* von guardare, bewahret, beschützt, vertheidiget, behütet, aufgehoben, behalten, erhalten; *adj.* fürsichtig, behutsam. s. riguardato.
Guardatóre, *subst. masc.* einer der bewahret,

tet, verwahret, bewachet, Aufsicht hat, Wächter, Erhalter, Bewahrer.

Guardatrice, *subst. foem.* von guardatore, die aufsieht; Wächterinn, Erhalterinn, Bewahrerinn.

Guardatúra, *subst. foem.* das Anschauen, Anblick, Blick, Verwahrung, Aufsicht. uomo di cattiva guardatura, ein Mensch, der eine finstere Miene macht; *it.* dessen Augen kein gutes Gemüth, keine Redlichkeit anzeigen.

Guárdia, *subst. foem.* Huth, Acht, Wache; *it.* Aufsicht, Obhut; *it.* die Wache, Wachstube. dar q. c. in guardia ad uno, einem etwas aufzuheben geben. far la guardia, essere di guardia, auf der Wache stehen. montar la guardia, auf die Wache ziehen. corpo di guardia, die Hauptwache. luogo di guardia, ein Posten wo eine Wache stehet. prendere guardia d'una cosa, sich vor etwas in Acht nehmen; *it.* guardia, der Griff des Degens; *it.* Positur, Lage im Fechten. porsi in guardia, sich in die Positur setzen; *it.* sich zur Wehre stellen; *it.* le guardie, die Hauzähne des Hundes, die Hauer der Schweine u. d. gl. *it.* die Stangen am Pferdegebiß. guardie di notte, die Patrolle, die des Nachts herumgeht, der Nachtwächter; *it.* ein Aufseher auf den Flüssen, den die Kaufleute dahin bestellen, auf die Waaren acht zu geben; *it.* der Aufwärter in den Spitälern, der den Kranken aufwartet. far buona guardia di una cosa, für etwas treulich sorgen. non voler far guardia, für nichts stehen. *prov.* non voler dormire nè far la guardia, keines von beyden thun wollen, sich zu keinem von beyden verstehen; *it.* Beschützung, Verwahrung, Erhaltung. prender in guardia, in Verwahrung nehmen.

Guardiána, *subst. foem.* eine Wächterinn. guardiana di vacche, eine Kühhirtinn. guardiana di pecore, eine Schafhirtinn, Schäferinn.

Guardianéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wächter, kleiner Hirte.

Guardanería, *subst. foem.* des Guardians Amt und Würde in den Capuzinerklöstern.

Guardiáno, *subst. masc.* ein Wächter, Verwahrer, Hirte; *it.* bey den Capuzinern und Franziscanern der Pater Guardian. guardiano di pecore, ein Schaafhirt. guardiano di boschi, ein Förster. guardiano della zecca, ein Münzwardein.

Guardinfánte, *subst. masc.* ein Reifrock, Fischbeinrock.

Guardingaménte, *adv.* fürsichtiger, behutsamer, vernünftiger Weise.

Guardíngo, *guardigno, *adj.* behutsam, vorsichtig, wachsam.

*Guardígno, und gardingo, *subst. masc.* Festung, Bergfestung.

Guardiólo, guardiuolo, *subst. masc. dim.* ein schlechter Wächter, kleiner Hüter.

Guárdo, s. sguardo, Anblick, Anschauen, Blick.

*Guarentía, *subst. foem.* die Bürgschaft, das Gutsprechen für etwas; Gewährleistung, Schadloshaltung.

Guarentigia, *subst. foem.* Freystadt, Schutz, Sicherheit; *it.* Gewährleistung, Schadloshaltung.

Guaréntire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. garantire, haften, versichern, schützen, Gewähr leisten.

Guarentissimo, *adj. sup.* zur Sicherheit, zur Vertheidigung, zur Bürgschaft sehr geschickt, was sich wohl beschützen, vertheidigen läßt.

*Guarénto, *subst. masc.* s. guarentigia, Sicherheit, Gewährleistung.

Guári, *adv.* weit, lange; stehet nicht ohne Negation. non ha guari, es ist nicht lange, ohnlängst. non istette guari, es währete nicht lange.

Guári, *adj.* viel. senza far guari di cirimonie, ohne viele Umstände zu machen; *it. subst.* mit der Particul *di*, als: non guari tempo oder di tempo, in kurzer Zeit. non fu guari di via andato che lo raggiunsi, er war nicht weit weg, als ich ihn einholete.

Guaríbile, *adj. com.* heilsam, heilbar.

Guarigióne, *subst. foem.* Genesung, Heilung, eine Cur.

Guaríre, *verb. act. ind.* auf *isco.* heilen, gesund machen; *neutr.* gesund werden, genesen, wieder aufkommen von einer Krankheit.

Guaríto, *part.* geheilet, gesund gemacht; gesund geworden; *it. adj.* genesen.

Gueríre, s. guarire, heilen, gesund machen, gesund werden.

Gueríto, s. guarito, geheilt, gesund geworden, genesen.

Guarnácca, guarnaccia, *subst. foem.* langer Rock, ein Schlafrock, Schlafpelz.

Guarnaccúccia, *subst. foem.* langer, schlechter Rock.

Guarnacchíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schlafrock.

Guarnaccóne, *subst. masc. augm.* ein großer Schlafrock.

Guarnellétto, *subst. masc.* ein Weiberleibchen von Barchent.

Guarnéllo, *subst. masc.* Barchent; *it.* ein Unterrock der Frauenzimmer von Barchent.

Guarnigióne, guernigione, *subst. foem.* die Besatzung in einer Stadt oder Festung, Garnison. guarnigione di verno, Winterquartier.

Guarniménto, *subst. masc.* alles was zu

einer Vertheidigung nöthig ist; *it.* die Zurüstung eines Schiffes; *it.* Kriegsgeräthe, oder die nöthigen Sachen, die man im Felde braucht. guarnimento d'un' abito, Kleiderputz; *it.* s. guarnizione.

Guarníre, *verb. act.* versehen mit etwas, das nöthig ist, als ein Haus mit Hausrathe, eine Stadt mit Lebensmitteln ꝛc. *it.* auszieren, besetzen, mit seinem Schmucke versehen.

Guarníto, *part.* versehen; *it.* ausstaffirt, ausgeziert.

Guarnitíssimo, *adj. sup.* sehr wohl versehen, ausstaffirt, ausgeziert.

Guarnitúra, Guarnizióne, *subst. foem.* Ausstaffirung bey Kleidern. guarnitura di fibbie, eine Garnitur Schnallen.

Guascappa, *subst. foem.* Art einer alten Kleidung.

Guascherino, *subst. masc.* ein junger Vogel im Neste.

Guasconáta, *subst. foem.* eine Prahlerey, Großsprecherey, Aufschneiderey.

Guascóne, *subst. masc.* ein Gaskonier; *it.* ein Prahler, ein Großsprecher.

Guascótto, *adj.* halbgekocht.

Guastacittádi, *subst. masc.* Stadtverheerer, ein Name, den *Salvin.* in seiner Uebersetzung des Homers nach dem griechischen Text nachgemacht hat.

Guastáda, *subst. foem.* eine gläserne Flasche mit einem Fuße, Carafine.

Guastadétta, Guastadína, Guastadúzza, *subst. foem. dim.* ein Fläschgen mit einem Fuße, Carafinchen.

Guastáfeste, *subst. masc.* ein Freudenstöhrer.

Guastaménto, *subst. masc.* Verheerung, Verwüstung, Verderbung, Zerstörung.

Guastamestiére, *subst. masc.* ein Pfuscher.

Guastáre, *verb. act.* verwüsten, verderben, zu Grunde richten; *it. neutr.* lasciar guastare, zu Schanden werden, werden lassen; *met.* verschwenden. guastare i fatti suoi, sich zu Grunde richten. guastare i suoi beni, seine Güter verschwenden; *it.* hinrichten, abthun, als einen Malefikanten; *it.* um die Ehre kommen. guastarsi, von Frauenzimmern unrichtig gehen; *it.* sich zersprengen im Leibe, verrenken, verstauchen; *it.* vom Obst, faulen; vom Vieh, verputten. guastare un giovine, einen jungen Menschen verführen. egli guasta ogni ballo, er verderbt alle Lust. guastar un mestiere, pfuschen. *prov.* guastando s'impara, durch Fehler lernt mans recht machen. guastarsi per poco oder sul buono, eine schon meistens zu Stande gebrachte Sache aus Ueberdruß liegen lassen. guastarsi il desinare o la cena, durchs Essen außer der Zeit sich die Mittags- oder Abendmahlzeit verderben.

Guastatíssimo, *adj. sup.* sehr verdorben, sehr verwüstet.

Guastáto, *part.* verdorben, verheert, verwüstet, zu Grunde gerichtet.

Guastatóre, *subst. masc.* ein Verderber, Zerstörer, Schänder; *it.* Schanzer, Schanzgräber bey den Soldaten Pionnier; *it.* Verschwender.

Guastatríce, *foem. foem.* von guastatore, Verwüsterinn, Verderberinn; *it.* Verschwenderinn.

Guastatúra, *subst. foem.* *Guastíme, *subst. masc.* s. guastamento.

Guásto, *subst. masc.* das Verderben, Zerstörung, Verwüstung, Verheerung, Ruin, mettere ogni cosa a guasto, alles verheeren. far gran guasto di roba, viel Waaren verthun. mettere a guasto una città, un paese, oder dare il guasto a una città, ad un paese, eine Stadt, ein Land verheeren; *it.* esser nel guasto, sagt man von einer Person, die man bezaubert zu seyn glaubt. menare a guasto, zur Execution ausführen; *it.* auf die Schlachtbank liefern.

Guásto, *part.* verkürzt, von guastato, verheert, verwüstet, zerstöhrt; *adj.* verdorben, zu Schanden gerichtet.

Guásto, *adj.* statt guastato, verderbt, verdorben, umgeschlagen, als Wein, ruinirt, verheert, übel zugerichtet: *it.* verputtet, beschrien; *it.* sehr verliebt. cane guasto, ein thörichter Hund. *prov.* o fatto o guasto, es mag gerathen oder verderben.

Guastúme, s. guastomento, Verderbung ꝛc.

Guataménto, *subst. masc.* guatatura, *subst. foem.* der Anblick, das Anschauen, Ansehen.

Guatáre, s. guardare, ansehen, anschauen. guata, siehe zu. guatane, siehe darnach; *it.* sich bestreben, trachten.

Guatáno, *subst. masc.* ein Kundschafter.

Guatatóre, *subst. masc.* einer der anschauet; *it.* ein Aufseher.

Guatatríce, *subst. foem.* von guatatore, die anschauet; *it.* eine Aufseherinn.

Guatatúra, s. guatamento, das Anschauen, Ansehen.

*Guáto, *subst. masc.* s. guado, Wasserfurth; *it.* Hinterhalt; s. agguato, *it.* eine Art Meerfische mit dicken Köpfen.

Guáttera, *subst. foem.* eine Küchenmagd, die nur aufwaschen und scheuren soll.

Guatteráccio, *subst. masc.* ein schlechter Küchenjunge.

Guatteríno, *subst. masc. dim.* kleiner Küchenjunge.

Guáttero, *subst. masc.* ein Küchenjunge.

Guattíre, *verb. act.* s. guaire, winseln.

Guazza, s. rugiada, Thau.

Guazzabúglio, *subst. masc.* ein Mischmasch, allerley untereinander; *it.* Verheerung.
Guazzalétto, *subst. masc.* ein Bettseicher.
Guazzáre, *verb. act.* Wasser oder ander Flüssiges in einem Gefäße herumschütteln, schwenken, querlen; *it.* durchwaden, in die Schwemme führen, als ein Pferd. guazzare un cavallo, das Pferd in die Schwemme reiten. l'uovo guazza, das Ey schwappert, i. e. es ist nicht recht voll. *met.* gli guazza il cervello, oder gli guazzano le uova, er ist nicht richtig im Kopfe. guazzarsi, sich baden.
Guazzatójo, *subst. masc.* eine Schwemme.
Guazzeróne, guazzarone, *subst. masc.* ein Zipfel, Stück vom Kleide. s. gherone, ein schlecht leinen Weiberkleid; *it.* eine Küchenschürze; *it.* s. diguazzamento.
Guazzétto, *subst. masc.* ein gut Gerüchte von gehacktem Fleische, als ein Lungenmuß, Fricassee.
Guazzinguágnolo, *subst. masc.* s. guazzetto, eine Art von eingemachten Essen.
Guázzo, *subst. masc.* eine Furth über einen Fluß; ein Ort, der pfützig, morastig ist; *it.* Thau, Nässe. passare a guazzo, durchwaden. passare il fiume a guazzo, durch den Fluß setzen. *met.* non e cosa da passarsela così a guazzo, es ist keine Sache die man auf die leichte Achsel nehmen muß. dipingere a guazzo, mit Wasserfarbe mahlen; *adj.* naß, feucht, vom Regen oder Thau.
Guazzóso, *adj.* naß, feucht, wässericht, morastig, vom Thau befeuchtet. tempo guazzoso, Regenwetter. terra guazzosa, kothigter morastiger Erdboden.
Gubernáculo, *subst. masc. poët.* das Steuerruder.
* Gubernazióne, *subst. foem. poët.* s. governo.
* Guéffa, s. gabbia, Käfig.
Guéffo, ghéffo, Erker; *it.* ein Gang, eine Gallerie.
Guélfo, *subst. masc.* eine Art Münze, Anno 1317 in Florenz geschlagen; *it* ein Guelfer, der die Parthey des Pabstes bey den Unruhen in Italien hielte.
Guércio, *adj.* übersichtig, einäugig, schielend. sentir del guercio, guardar guercio, schielen. e' mi dice guercio, das Glück ist mir zuwider. e' t' ha detto guercio, es ist dir übel bekommen; *prov.* non fu mai guercio di malizia netto, es ist keinem Schielenden zu trauen.
Gueridóne, s. gheridone, ein Leuchterfußgestell.
Guerigióne, s. guarigione, Heilung, Genesung.
Guerire, s. guarire, heilen, genesen.
Guernigióne, s. guarnigione, Besatzung.
Guerniménto, s. guarniménto, Geräthschaft, Zubehör zu etwas; *it.* Befestigung, Festungswerk; *it.* Ausstaffirung, Kleiderputz.
Guernire, s. guarnire, ausrüsten; als ein Schiff; versorgen, versehen, als eine Stadt mit Lebensmitteln ꝛc. *it.* ausstaffiren, Kleider mit Tressen oder andern Putz besetzen.
Guernitissimo, s. guarnitissimo.
Guernito, *part.* von guernire, ausgerüstet; *it.* versorgt, versehen; *it.* ausstaffirt. *met.* quistione di ragioni guernita, eine Streitfrage die durch Gründe unterstützt wird.
Guernitúra, s. guarnimento.
Guernizióne, *subst. foem.* Ausstaffirung, Kleiderputz; *it.* s. guarnimento.
Guérra. *subst. foem.* Krieg, Uneinigkeit, Zank, Streit, Widerstand; *it.* natürliche Feindschaft zwischen einigen Thieren. guerra rotta, deklarirter Krieg; *it.* Kriegskunst; *it. met.* Schwierigkeit, Hinderniß, Plage, Verdruß. senza guerra, ohne Schwierigkeit. perche mi fate questa guerra, warum macht ihr mir diesen Verdruß. far guerra ad uno, einen bekriegen. i pensieri mi fanno guerra, meine Gedanken plagen mich. aver guerra con uno, mit einem Händel oder zu thun haben. tirarsi la guerra in casa, sich Krieg über den Hals ziehen. la guerra molti atterra, der Krieg kostet viele Leute. la guerra fa i ladri e la pace gl'impicca, der Krieg macht Spitzbuben, und im Frieden hängt man sie. chi va in guerra, mangia male e dorme in terra, wer in den Krieg geht, muß sich schlecht behelfen in tempo di guerra compra terra, im Kriege muß man Häuser und Güter kaufen. chi ha terra, ha guerra, wer viel hat, hat viel zu streiten.
Guerreggévole, *adj.* zum Kriege gehörig, kriegerisch, fürchterlich.
Guerreggevolménte, *adv.* nach kriegerischer Art, kriegerisch, schrecklich.
Guerreggiaménto, *subst. masc.* das Kriegen, das Kriegführen, Streit.
Guerreggiánte, *adj. com.* einer der Krieg führt, kriegführend, bekriegend.
Guerreggiáre, *verb. act.* Krieg führen, bekriegen.
Guerreggiáto, *part.* Krieg geführt, bekrieget.
Guerreggiatóre, *subst. masc.* einer der Krieg führet, krieget, Krieger.
Guerreggiatrice, *subst. foem.* Kriegerinn.
Guerreggióso, *adj.* kriegerisch, streitbar.
Guerrésco, *adj.* zum Kriege geschickt.
* Guerriáre, s. guerreggiare, kriegen.
* Guerriáto, *part.* guerra, guerriata, ein Scharmützel, Krieg.
Guerriciuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Krieg.

Guerriéra, *subst. foem.* eine Amazoninn, eine Kriegerinn; *it.* Feindinn.
Guerriére, Guerriéro, *subst. masc.* Kriegsmann, Soldat, Held.
Guerriére, *adj.* kriegerisch, streitbar, in der Kriegskunst erfahren. vita guerriera, Soldatenleben.
Gufeggiáre, *verb. act.* schreyen wie die Eulen.
Gúfo, guffo, *subst. masc.* eine Eule; *it.* eine Art Pelz der Domherrn in gewissen Collegiaten.
Gúglia, s. aguglia, Spitzsäule, Pyramide.
Gugliáta, *subst. foem.* ein Faden, so viel man auf einmal einfädelt.
Gugliétta, *subst. foem. dim.* von guglia, kleine Spitzsäule.
Guída, *subst. foem.* ein Wegweiser, Führer; Anweisung, Unterricht; *met.* Anführer. a guida, alla guida, unter Anführung.
Guidággio, *subst. masc.* Art Zoll, Geleite, Weggeld.
Guidajuólo, *subst. masc.* ein Leithammel, oder dasjenige Stück Vieh aus der Heerde, welches voran gehet.
Guidalésco, guidarésco, guiderésco, *subst. masc.* eine Wunde bey den Pferden und Lastthieren vom Satteldrücken; *it.* der Bug eines Pferdes.
Guidaménto, *subst. masc.* das Führen, Anweisen, Führung, Leitung.
Guidánte, *adj. com.* der führet, leitet; *it. subst. com.* ein Führer, Führerinn.
Guidapópolo, *subst. masc.* ein Rottmeister.
* Guidardonáre s. guiderdonare, mit den *compositis.*
Guidáre, *verb. neutr.* führen, anweisen, leiten, anführen, den Weg weisen. guidare un negozio, eine Sache führen; *it.* eine Handlung dirigiren.
Guidarménti, *subst. masc.* ein Schäfer, ein Hirt.
Guidáto, *part.* von guidare, geführt, geleitet, angewiesen, angeführt.
Guidarésco, s. guidalesco,
Guidatóre, *subst. masc.* einer der führet, anweiset, den Weg weiset, ein Führer.
Guidatrice, *subst. foem.* von guidatore, eine Führerinn.
Guiderdonaménto, *subst. masc.* s. guiderdone.
Guiderdonáre, *verb. act.* vergelten, belohnen.
Guiderdonatóre, *subst. masc.* ein Belohner.
Guiderdonatrice, *subst. foem.* von guiderdonatore, Belohnerinn.
Guiderdóne, *subst. masc.* Vergeltung, Belohnung, Lohn.
Guiderésco, s. guidalesco.
Guidóne, s. furfante, Spitzbube, Bettler.
Guidoneria, s. furfanteria, Betteley; niederträchtiges Wesen; Betrügerey.
Guiggia, *subst. foem.* das Oberleder eines Pantoffels; *it.* der Griff am Schilde.
* Guigliardóne, guiliardóne, s. guiderdone, Belohnung.
* Guigliardonáto, s. guiderdonato, belohnt.
Guíndolo, *subst. masc.* s. naspo, eine Haspel.
Guinzáglio, *subst. masc.* ein Koppelriemen. non poter stare in guinzaglio, keine Gedult mehr haben. noi starem bene in un guinzaglio, wir wollen uns wohl zusammen vertragen.
Guirminélla, s. gherminella, Gauckelpossen.
Guisa, *subst. foem.* Weise, Art. a guisa, in guisa, *adv.* nach Art, wie.
* Guítto, *adj.* schmutzig, schmierig; *it.* geizig, filzig. s. succido, sporco.
Guizzánte, *adj. com.* schnippelnd, schießend, als die Fische im Wasser thun; *met.* hin und her bewegend.
Guizzáre, *verb. act.* schnippeln, schießen, als die Fische im Wasser thun. guizzar di mano, aus der Hand entwischen. guizzar la coda, mit dem Schwanze schnippeln; *met.* schleudern, schlenkern. guizzare il dardo, den Wurfspieß schwenken und werfen.
Guízzo, *subst. masc.* das Schnippeln, Schießen der Fische im Wasser; *met.* guizzo della corda, das Losschnellen der Sehne. con guizzi diversi, durch verschiedene Wendungen; *it. adj.* schlaff, schlapp, welk, schrumpflicht. faccia guizza, runzliches Gesicht.
Gumédra, *subst. foem.* ein erdichteter Name einer großen Fürstinn, vom *Bocc.* um einem Einfältigen weis zu machen, daß er Wunderthaten erzählte.
Gúmina, s. gomona, Ankerseil.
Gúrge, s. gorgo, Dümpfel.
* Gúrgie, *subst. masc.* braucht *Dant.* statt gorgo, ein Dümpfel.
Gúscio, *subst. masc.* die Schale, eigentlich von großen und kleinen Nüssen, Mandeln, Pienchen, Pistazien, Eyern; *it.* die Schote, Hülse um einige Früchte, als Erbsen, Bohnen, auch anderer Hülsenfrüchte und Gesämes. guscio di rosa, eine Rosenknospe. guscio di giglio, eine Lilienknospe. guscio di chiocciola, ein Schneckenhaus. guscio d'ostrica, eine Austerschale. guscio di tartaruga, die Schale der Schildkröte; *it.* guscio di carrozza, ein Kutschenkasten ohne das Gestelle. guscio di nave, das Kiel des Schiffes; *it.* guscio della bilancia, die Wagschale; *it.* eine wollene oder baumwollene Züche. guscio di guancialetto, ein Kopfküssen, Bettindelt. guscio di

coltre,

coltre, Deckbettindelt. *prov.* cattiva insin nel guscio, von Mutterleibe an böse, an der kein gutes Haar ist. avere il guscio in capo, noch nicht hintern Ohren trocken seyn, noch gar zu jung seyn. uscir del giuscio, sein ganzes Gemüth ändern; *it.* guscio, in der Baukunst ein Ueberschlag an den Säulenkranz.

Gustábile, *adj. com.* das man kosten, schmecken, versuchen, genießen kann.

Gustáre, *verb. act.* kosten, versuchen, probiren; gut heißen, genießen; *met.* verstehen, begreifen, gefallen.

Gustáto, *part.* gekostet, geschmeckt, probirt, genossen, versucht; *met.* begriffen, verstanden, gefallen.

Gustatóre, *subst. masc.* einer der kostet, versucht, probirt, genießt.

Gustatrice, *subst. foem.* von gustatore, die kostet, versucht, genießt rc.

Gustévole, *adj.* schmackhaft, angenehm.

Gústo, *subst. masc.* der Geschmack, das Schmecken; *it.* Kosten, Versuchen; Lust zum Essen oder Trinken; Wollust der Sinnen; *it.* Liebe, Vergnügen, Lust. avrò gusto di vederla, es wird mir lieb seyn, Sie zu sehen. o che gusto! ach was für Wollust! welches Vergnügen! aver gusto in chechesia, einen guten Geschmack haben. aver cattivo gusto, einen übeln Geschmack haben; *it.* Verstand, Urtheil über ein Ding, die Lust, das Belieben an etwas.

Gustosaménte, *adv.* mit Geschmacke; *it.* mit Verstand, Urtheil; mit Lust, mit Vergnügen.

Gustosissimaménte, *adv. sup.* auf die angenehmste, schmackhafteste Art.

Gustosissimo, *adj. sup.* sehr schmackhaft, sehr angenehm.

Gustóso, *adj.* schmackhaft; *it.* angenehm, spaßhaft. un uomo gustoso, ein possierlicher Mann.

Gútto, *subst. masc.* ein Gießfaß, Oelkrug.

H.

H, ein Mitlauter, und der achte Buchstabe im italienischen Alphabete. Dieser Buchstabe wurde vor Alters bey allen Wörtern von lateinischer Herkunft geschrieben; jetzt aber wird es nur bey ähnlichen Wörtern von verschiedener Bedeutung, die eine Zweydeutigkeit mit sich bringen, beybehalten, als: ho, ich habe, zum Unterschied von o, oder; ha, er hat, zum Unterschied von a, *art. Dat.* hanno, sie haben, zum Unterschied von anno, das Jahr. Es sind einige Neuere, die es ganz und gar ausgerottet wissen wollen, und setzen auf das a einen Accent; allein, sie werden von der Academia della crusca, nicht gebilliget.

Der Buchstabe H vor c und g, wenn darauf ein e oder i folget, hat einen dunkeln Laut, als in cheto, gherone, chino, ghiro. Es dienet nicht allein dazu, die ganz gequetschten Sylben auszusprechen, als: cocchi, secche, specchi, bacche, stecchi, welche wie ein deutsches ke, ki ausgesprochen werden; sondern auch, um die halb gequetschten Sylben auszudrücken, als: funghi, langhe, saghi, brighe, ranghi, welche wie das französische gue, gui, ganz gelinde ausgesprochen werden.

H, hat im Italienischen keinen Laut eines Hauches, als bey den *interject.* ah! ahi! ehi! oh! zuweilen auch in ausländischen Wörtern so sich auf ch endigen, als: Melchisedech, Caminiech. Weil die Alten das u und v nicht unterschieden, sondern überall u schrieben, und dagegen das v im Anfange des Wortes gebrauchten; so setzten sie oft den von uo sich anfangenden Wörtern ein h vor, als huovo statt uovo, damit man nicht vovo lesen sollte. Solches ist aber nicht mehr nöthig. Wo man also bey einigen Schriftstellern Wörter findet, die sich von h anfangen, hat man sie unter den darauf folgenden Vokal zu suchen. *prov.* sapere due h, etwas weniges von einer Wissenschaft können.

Hoi! *interject.* ach! o weh!

Hui! ach! ein Ausruf, womit man seinen Schmerz anzeiget.

I.

I, der dritte Selbstlauter, und der neunte Buchstabe im italienischen Alphabete.

I, wird wegen des ähnlichen Lauts oft mit e verwechselt, als: desio, disio, desiderio, disiderio u. d. gl.

I, wird mit dem nachfolgenden Vokal meistens in einer Sylbe ausgesprochen, als: piano, piede, pioggia, piatto, Schüssel: zuweilen auch in zwo Sylben, als: fiata, piato, Prozeß, Streithandel; *it.* nach c und g, wenn solche vor a, o, u, stehen, wird es meistens gar nicht ausgesprochen, sondern macht nur, daß sie den Laut gleichsam tsche und dsche behalten, als: già, ciò, giù, ciurma, giocare, gioco u. d. gl. Ingleichen stehet es in cieco, cielo, ciera, gielo, ohne Laut. Die letzten beyden werden auch besser, gelo, cera, nach der neuen Schreibart geschrieben. Zuweilen aber macht es eine besondere Sylbe, als: cíato, bugía.

I, wird als ein J, Consonans geschrieben; (1) am Anfange der Wörter, wenn ein Vokal darauf folgt, als: jeri, jambo, (2) in der Mitte, zwischen zween Vokalen, als: ajuto, noja, und hier wird es auch als ein Jod ausgesprochen. (3) Am Ende bey dem *plur.* der Wörter, so sich auf io, Diphthong. endigen, als von desio, desij, von restio, restij, wo aber das i von io den Ton nicht hat, schreibt man nur j, als von vario, varj, lunario, lunarj. Dieses j ist von dem vortrefflichen *Giorgio Trisino* im italienischen Alphabete eingeführet worden. Vor Alters wurden alle *plur.* mit zwey ii geschrieben.

I, findet man vor m und n, nebst einem Consonanten im Anfange der Wörter oft, besonders bey den Alten, apostrophirt, als: lo 'ntendimento, der Verstand. lo' mmodesto, der Unverschämte. Nach der neuen Schreibart wird aber besser der Artikel apostrophirt, und l' intendimento, l' immodesto, geschrieben.

I, wird den Wörtern, die sich mit einem ſ nebst folgenden Mitlauter anfangen, um des Wohlklangs willen, vorgesetzt, wenn das vorhergehende sich auf einen Consonanten endigt, als: per iſcherzo con iſpavento.

I, ist der *Nom.* und *Acc. masc. plur.* vom Artikel il.

I, stehet bey den Alten statt ivi, dort; *it.* statt a lui, und statt gli, vom *pronom.* egli, ihnen.

I', mit einem Apostroph, statt io.

Iacénte, *adj. com.* liegend.

Iacére, *verb. act. poët.* liegen, von den Alten wurde es auch in Prosa gebraucht.

Iachétto, *subst. masc.* eine Art holländischer und englischer Schiffe.

Iacínto, s. giacinto, Hyacinth, Blume und Edelgestein.

*Iácolo, *subst. masc. poët.* Pfeil, s. dardo.

Iaculatório, *adj.* orazione jaculatoria, Stoßgebetchen, brünstig Gebet.

Iáculo, *subst. masc.* eine Schießschlange, Pfeilschlange, Pfeile auf Schlangenart.

Iáde, *plur.* jadi, *subst. masc.* dreysylbig ausgesprochen, das Siebengestirne das auf der Stirne des Stiers gesehen wird.

Ialápa, *subst. foem.* eine indianische Purgierwurzel, Jalap.

Ialíno, *adj.* durchscheinend.

Iámbico, *adj.* jambisch. Art Sylbenmaß in Versen.

Iámbo, *subst. masc.* ein Versglied in der Prosodie, ein Jambus, aus einer kurzen und langen Sylbe bestehend.

Iáro, *subst. masc.* Aaronwurzel.

Iáspide, *subst. masc.* Jaspis, Edelgestein.

Iáto, *subst. masc.* dreysylbig ausgesprochen, eine Collision von mehrern Vokalen in der Rede, ohne einen einzigen davon abzuschneiden; *it.* ein Abgrund, Wasserschlund.

Iátola, *subst. foem.* eine Art Fische, die immer das Maul offen halten.

Iattánza, Iattánzia, *subst. foem.* Prahlerey, Rühmredigkeit.

Iattíre, *verb. act.* jauchzen, glautschen (von Hunden) s. squittire.

Iattúra, *subst. foem.* Schaden, Verlust.

Ibéria, *subst. foem.* spanische Landschaft Aragonien.

*Ibérno, *adj.* das zum Winter gehört.

Ibéro, *subst. masc.* der Fluß Ebro in Spanien.

Ibéro, *subst. masc.* ein Spanier; *it. adj.* spanisch.

Ibi, *subst. masc.* eine Art Vögel die dem Storch ähnlich sehen, ägyptischer Storch.

Ibísco, *subst. masc.* Ebischkraut.

Ibléo, *adj.* api iblee, fruchtbare Bienen. monte ibleo, der Honigberg in Sicilien, allwo Tymian (Quentel) und andere kostbare Kräuter wachsen.

I'caro, *subst. masc. Dædali* Sohn.

Icneúmene, *subst. masc.* eine Aegyptische Maus.

Icnoclásta, *subst. masc.* ein Bilderstürmer.

Icnografía, *subst. foem.* ein Abriß, ein Plan eines Gebäudes.

Icnográfico,

Icnográfico, *adj.* zur Bilderbeschreibung gehörig.
Icogláne, *subst. masc.* ein Page des türkischen Kaisers.
Iconografía, *subst. foem.* Wissenschaft oder Beschreibung der alten Bilder, Denkmäler und Statuen.
Iconográfico, *adj.* zur Ikonographie gehörig.
Iconolátra, *subst. masc.* ein Bilderdiener.
Iconología, s. iconografia.
Iconómaco, *subst. masc.* der die Verehrung der Bilder widerstreitet, Bilderstürmer.
Iconómica, s. economia, Wirthschaft.
Icónomo, s. economo, Wirthschaftsverständiger.
Icore, *sustb. masc*, Molkenblut.
Ictoliti, *subst. masc. plur.* Fische und Steine welche die Gestalt eines Fisches angenommen haben.
Ictiología, *subst. foem.* Wissenschaft von Versteinerung der Fische.
Idálgo, *subst. masc.* ein Titel, den sich einige spanische Edelleute, welche von den alten Christen herstammen, ohne Vermischung mit dem jüdischen oder mosaischen Geblüte, anmaßen. Wird von einigen italienischen Schriftstellern angeführt.
Idátide, *subst. foem.* eine wässerichte Geschwulst der Augenlieder; *it.* ein Wasserbläschen an einem Gliede.
*Iddéa, *subst. foem.* eine Göttinn. s. Dea.
*Iddéo, s. Dio, Gott.
*Iddía, s. Dea, Göttinn.
Iddío, s. Dio, Gott.
Idéa, *subst. foem.* ein Bild, eine Idee, was man sich in Gedanken von etwas vorstellt, Begriff, Einbildung, Vorstellung, Gedanken von etwas im Gemüthe bestehend; Meynung, Entwurf von etwas. vivere secondo la sua idea, nach seinem Kopfe leben.
Ideále, *adj. com.* was nur in den Gedanken oder in der Einbildung, Vorstellung im Gemüthe bestehet, das Ideal.
Ideársi, *verb. rec.* sich in Gedanken, im Gemüthe vorstellen, erdichten.
Ideáto, *part.* eingebildet, vorgestellet, erdichtet.
Identicaménte, *adv.* auf einerley Art, identischerweise.
Idéntico, *adj.* einerley, was eben so wie das andere ist, identisch.
Identificáre, *verb. act.* (bey den Philosophen) ein Wesen mit dem andern, oder in ein anders verwechseln, vermischen; *it.* aus zwey Dingen nur eins machen, sie so ansehen, als wenn sie nur eins wären; eins für das andere nehmen, halten; sie für einerley halten, da sie doch wirklich zweyerley sind.
Identificársi, *verb. rec.* sich einverleiben, einerley werden.
Identificáto, *part.* einverleibt, einerley geworden.
Identità, *subst. foem.* von einerley Art, Gleichheit, Einerleyheit.
Idi, *plur. masc.* im römischen Calender die 8 Tage eines Monats, vom 7ten oder 5ten Tage desselben anzurechnen.
Idiliánte, *adj. com.* einer der Schäfergedichte macht.
Idílio, *subst. masc.* eine Art angenehmer Feldgedichte, darinnen etwas gar natürlich beschrieben wird.
Idióma, *subst. masc.* die eigne Sprache eines Landes, Mundart.
Idióta, *adj. com.* ein unwissender, unverständiger Mensch, der kaum lesen oder schreiben kann, Ungelehrter.
Idiotággine, *subst. foem.* Unwissenheit in den Wissenschaften.
Idiotaménte, *adv.* unwissenderweise.
Idiotísmo, *subst. masc.* die Eigenschaft eines Worts, oder besondere Redensart in einer Sprache; unwissender Gebrauch der Wörter.
o I'dola, *subst. foem.* eine Abgöttinn, wird selten gebraucht, besser idolo.
*Idolárę, s. idolatrare, Abgötterey treiben.
*Idolátore s. idolatra, Götzendiener, Heide.
Idolátra, idolátro, *subst. masc.* ein abgöttischer Mensch, ein Götzendiener; ein Heide, der Abgötterey mit etwas treibt, etwas gar zu hoch hält.
Idolatraménto, *subst. masc.* Abgötterey.
Idolatráre, *verb. act.* Abgötterey treiben, einen Abgott aus etwas machen, weil man es gar zu hoch hält; *met.* etwas übermäßig verehren.
Idolatráto, *part.* Abgötterey getrieben, einen Abgott aus etwas gemacht; *met.* übermäßig verehrt.
o Idolátre, *subst. masc.* s. idolatra, Götzendiener.
Idolatría, *subst. foem.* Abgötterey, Götzendienst.
Idolatrío, *adj.* abgöttisch.
Idolátro, *subst. masc.* Götzendiener.
Idolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Götzenbild, kleiner Abgott.
I'dolo, *subst. masc.* ein Götze, ein Abgott; *met.* eine Liebste; etwas das man gar zu hoch schätzt, liebt oder ehrt. voi siete l' idol mio, ihr seyd mein Abgott, mein Schatz.
Idoneaménte, *adv.* geschickt, bequemlich, tüchtig, schicklich.
Idoneità, s. abilità, Tüchtigkeit, Fähigkeit, Geschicklichkeit.
Idóneo, *adj.* geschickt, bequemlich, füglich, tüchtig.
I'dra, *subst. f.* eine Schlange mit sieben Köpfen.

Idraúlica, *subst. foem.* Wasserkunst, oder Wissenschaft das Wasser durch Röhren zu leiten.
Idraúlico, *adj.* was zur Wasserkunst gehört.
I'dria, *subst. foem.* zweysylbig ausgesprochen, ein Wasserkrug bey den Alten.
Idrografía, *subst. foem.* Beschreibung der Wasser des Erdkreises.
Idrógrafo, *subst. masc.* ein Wasserbeschreiber, Seekartenmacher, der die Flüsse ganzer Länder beschreibt.
Idroléo, *subst. masc.* eine Art Arzney, *hydrolarium.*
Idrománte, *subst. masc.* ein Wahrsager aus dem Wasser.
Idromanzía, *subst. foem.* die Wasserprophezeihung, oder das Weissagen aus dem Wasser.
Idroméle, *subst. masc.* Meth.
Idropépe, *subst. masc.* Wasserpfeffer.
Idrópico, *adj.* wassersüchtig.
Idropisía, *subst. foem.* die Wassersucht.
Idrostática, *subst. foem.* die Wasserwagekunst.
Idrostático, *adj.* zur Wasserwagekunst gehörig.
Jejúno, *subst. masc.* eines der Gedärme.
Jemále, *adj.* zum Winter gehörig, winterlich.
Jéna, jéne, *subst. foem.* Hyäne, Vielfraß, Zibetkatze.
Jéra, *subst. foem.* eine Art Latwerge.
Jerárca, s. gerarca, Erzpriester.
Jerarchía, *subst. foem.* der geistliche Stand in der christlichen Kirche.
Jerárchico, *adj.* zum geistlichen Stande der christlichen Kirche gehörig.
Jerátte, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine.
Jéri, *subst. masc.* & *adv.* gestern. di jeri, von gestern. da jeri, seit gestern.
Jeriláltro, jerlaltro, *subst. masc.* und *adv.* vorgestern. di jerlaltro, von vorgestern. da jerlaltro, seit vorgestern.
Jermattína, *subst. foem.* und *adv.* gestern früh. di jermattina, von gestern früh. da jermattina, seit vorgestern früh.
Jernótte, *subst. foem.* und *adv.* gestern in der Nacht, auch bey der Nacht. di jernotte, von gestern in der Nacht. da jernotte, seit gestern in der Nacht.
Jeroglificaménte, *adv.* auf sinnbildliche Weise.
Jeroglífico, *subst. masc.* Sinnbild der Aegyptier.
Jeroglífico, *adj.* sinnreich, nachdenklich, als eine Figur und Sinnblid; in Sinnbildern bestehend.
*Ignáro, *adj.* ungelehrt, unwissend. s. ignorante.
Ignatóne, *subst. masc.* ein Schmarotzbruder, Tellerlecker.

*Ignávia, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit. s. dappocagine.
*Ignávo, *adj.* faul, träge. s. dappoco.
I'gne, *subst. masc. poët.* s. fuoco, Feuer.
I'gneo, *adj.* feurig; *it. met.* hitzig, gähe, zornig, gallreich.
Ignícolo, *subst. masc.* ein Feuerfunke; *it.* ein Anbeter des Feuers.
Ignífero, *adj.* feurig, was feurige Eigenschaften in sich hat.
Igníto, igneo, *adj.* feurig, entflammt.
Ignóbile, *adj.* unedel, schlecht, gering.
Ignobilíssimo, *adj. sup.* sehr unedel, sehr schlecht.
Ignobilità, *subst. foem.* der unedle Stand, unedle Geburt; unedle Eigenschaft; Geringschätzigkeit.
Ignobilménte, *adv.* auf eine unedle, auf eine geringschätzige Art.
*Ignócco, s. ballordo, Lümmel. s. gnocco.
Ignomínia, *subst. foem.* Schmach, Schimpf.
Ignominiosaménte, *adv.* schimpflicher Weise, mit großer Schmach, mit Schanden.
Ignominiosíssimo, *adj. sup.* sehr schimpflich, sehr schmählich, sehr schändlich.
Ignominióso, *adj.* schimpflich, schmählich, schändlich.
Ignorantáccio, *subst. masc. augm.* s. idiota, ein sehr unwissender, unerfahrner Mensch, Erzidiot.
Ignorantággine, *subst. foem.* grosse Unwissenheit, Unerfahrenheit; *it.* Dummheit, Ungeschliffenheit.
Ignoránte, *adj.* unwissend, ungelehrt, unerfahren, grob, ungeschliffen, dumm; *it. subst. com.* ein unwissender, unerfahrner Mensch.
Ignorantéllo, *adj.* ein kleiner unwissender, ungelehrter Mensch.
Ignoranteménte, *adv.* unwissender Weise, aus Unwissenheit.
Ignorantíssimo, *adj. sup.* sehr unwissend, sehr ungelehrt, sehr unerfahren.
Ignorantóne, s. ignorantáccio, ein sehr unerfahrner, unwissender Mensch, grober Ignorante.
Ignoránza, Ignoránzia, *subst. foem.* Unwissenheit, Dummheit, Unerfahrenheit.
Ignoráre, *verb. act.* nicht wissen, unbewußt seyn.
Ignoráto, *part.* & *adj.* nicht gewußt, unbewußt, unbekannt.
Ignotaménte, *adv.* heimlich, unbekannter Weise, unerkannt.
Ignotíssimo, *adj. sup.* sehr unbekannt, verborgen, sehr unerkannt.
Ignóto, *adj.* unbekannt, verborgen, unerkannt.
Ignudáre, *verb. act.* entblößen, blos, nackend machen; *met.* kahl machen.

Ignudáto, *part.* entblößt, blos, nackend gemacht.
Ignudissimo, *adj. sup.* sehr nackend, sehr entblößt, sehr blos; *it. subst.* genommen bedeutet die Blöße; *it.* überaus bekannt, offenbar.
Ignúdo, *adj.* bloß, nackend, entblößt; *it. met.* beraubt, entblößt, arm. ignudo nato, mutternackend. *met.* far ignudo, entdecken, offenbaren; wenn man von Waffen redet, heißt es aus der Scheide ziehen.
*Ignúno, s. alcuno.
Igrométro, Igroscópo, *subst. masc.* ein Instrument, woran die Grade der trockenen und feuchten Luft abzumessen und zu erkennen sind.
*Igualiánza, s. equalità, Gleichheit.
*Iguále, s. eguale, gleich.
*Igualménte, s. egualmente, gleicherweise.
Iguána, *subst. foem.* eine Art Eidexen in Amerika.
Il, *art. sing. masc.* im *nom.* und *acc.* wird nicht allein in den *Substantivis* und *Adjectivis*, sondern auch den *Infinitivis*, wenn sie *substantive* gebraucht werden, vorgesetzt; als: il parlar italiano è ameno, das Italienischreden ist angenehm; *it.* il, wird etlichen Partikeln vorgesetzt, als: il perche, il quare, il quia, die Ursache, warum. il dove, der Ort, wo. il quando, die Zeit. il di fuori, das Aeußerliche. il di dentro, das Inwendige, das Innerliche. il di sotto, das Untere. il di sopra, das Obere; *it.* es steht mit einigen Verbindungswörtern, als il perche, il di che, und darum, und deswegen; *it.* nach se, wenn, dove, wo, und den *praepositionibus*, die sich auf einen Vokal endigen, wird es meistens apostrophirt, als: se'l, dove'l, sopra'l, sotto'l, su'l; *it.* mit den *praeposit.* con, in, per, su, fließt es in ein Wort zusammen; im *sing.* col, nel, pel, sul; im *plur.* coi, nei, sui, pei.
Il, *pronom. person. 3. pers.* im *Acc.* ihn oder es; wird ebenfalls apostrophirt, und nach non, mi, ti, si, ci, ne, vi, fließt es zusammen, nol, mel, tel, sel, cel, nel, vel, s. grammat.
I'lare, *adj. com.* wird meist *poet.* gebraucht, fröhlich, muthig, freudig, lustig. s. allegro, giulivo, lieto, giocondo, festoso.
Ilarità, *subst. foem.* wird selten in Prosa gebraucht; Fröhligkeit, Freudigkeit. s. allegria, giovialità, allegrezza.
Ileó, *subst. masc.* das Darmbein.
Iliaco, *adj.* passione iliaca, eine Verstopfung des Unterleibes, da alles oben heraus muß, gemeiniglich volvolo genennt.
Iliade, zweysylbig ausgesprochen, *subst. foem.* des Homers Gedicht vom trojanischen Kriege; *it.* eine Reihe langdaurender und verschiedner Krankheiten.

Illacciáre, *verb. act.* bestricken, fesseln.
Illacciáto, *part.* gefesselt, bestricket.
Illaidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, besudeln, beflecken.
Illaidíto, *part.* besudelt, befleckt.
Illanguidire, *verb. neut. praes.* auf *isco*, flech, schwach, matt werden, entkräftet, schmachtend werden.
Illanguidíto, *part.* entkräftet, schwach, flech, matt geworden.
*Illaqueáre, s. illacciare, bestricken.
Illascivire, *verb. act.* & *neutr. ind.* auf *isco.* s. lascivire, unzüchtig, üppig seyn, werden.
Illatábile, *adj. com.* unausdehnend, das nicht ausgedehnt werden kann.
Illativaménte, *adv.* schlüßlich, Folgerungsweise.
Illatívo, *adj.* zum Schluß dienend, schlüßlich, aus Folgerung eines Arguments.
Illaudábile, *adj. com.* unlöblich.
Illazióne, *subst. foem.* Schluß, Folgerung eines Arguments.
Illecitaménte, *adv.* auf unerlaubte Art und Weise, unzuläßiger Weise.
Illecitíssimo, *adj. sup.* sehr unerlaubt, sehr verboten, unbewilliget, unziemlich.
Illécito, *adj.* unerlaubt, verboten, unbewilliget, unziemlich.
Illegále, *adj.* ungesetzmäßig, unrechtmäßig, wider die Gesetze, wider das Recht.
Illegitimaménte, *adv.* unrechtmäßigerweise.
Illegítimo, *adj.* unrechtmäßig, unbillig, unehrlich.
Illeteráto, *adj.* ungelehrt, der keine Wissenschaften besitzt.
Illéso, *adj.* unversehrt, unverletzt.
Illibatézza, *subst. foem.* Keuschheit, Reinigkeit; *it.* Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Vollkommenheit.
Illibatíssimo, *adj. sup.* sehr unbefleckt. s. illibato.
Illibáto, *adj.* unberührt, unbetastet, unversehrt, unverletzt, unbefleckt, ganz keusch, rein.
Illiberále, *adj. com.* nicht freygebig, filzig, karg.
Illiberalità, *subst. foem.* Filzigkeit, Kargheit.
Illibitaménte, *adv.* keusch, rein; *it.* redlich, rechtschaffen, rechtschaffener Weise, redlicher Weise.
Illicitaménte, *adv.* unerlaubt, unerlaubter Weise, ungebührlich, unziemlich, unbewilliget.
Illimitataménte, *adv.* unumschränkter Weise.
Illimitatíssimo, *adj. sup.* sehr unumschränkt.
Illimitáto, *adj.* unumschränkt.
Illiquidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* weich werden, zerschmelzen, zerfließen, zerfließend machen; *met.* weichherzig werden.

Illiteráto, f. illeterato, ungelehrt.
Illodábile, *adj. com.* unlöblich.
Illucénte, *adj. com.* leuchtend, glänzend.
Illúdere, *verb. act. perf.* illusi, *part.* illuso, verspotten, täuschen. f. deludere.
*Illujare, *verb. imp.* / *Illujarsi, *verb. rec.* von *Dante parad. 9.* in der dritten Person *ind.* gebraucht, sich in einen gleichsam einsenken.
*Illumáre, *verb. act.* erleuchten. f. allumare.
Illuminaménto, *subst. masc.* f. illuminazione, Beleuchtung, Erleuchtung; *it.* Aufklärung, Erleuchtung des Verstandes in geistlichen Dingen; in Wissenschaften.
Illuminánte, *part.* beleuchtend, erleuchtend.
Illumináre, *vrb. act.* erleuchten, hell machen, im natürlichen und verblümten Verstande. *met.* aufklären. illuminare l'intelletto, den Verstand erleuchten.
Illuminatissimo, *adj. sup.* sehr erleuchtet, sehr aufgeklärt.
Illuminativo, *adj.* erleuchtend, was erleuchtet; aufklärend.
Illumináto, *part.* erleuchtet, beleuchtet. *met.* aufgeklärt.
Illuminatóre, *subst. masc.* einer der erleuchtet, hell macht.
Illuminatrice, *subst. foem.* von illuminatore, die erleuchtet, hell macht.
Illuminazióne, *subst. foem.* Erleuchtung, Bestrahlung, Bescheinung; *it.* das Anzünden vieler Lampen und Lichter in den Kirchen oder zu Nacht bey Freudenfesten; *it.* Erleuchtung, Aufklärung des Verstandes in geistlichen Dingen, in Wissenschaften.
Illusióne, *subst. foem.* falsche Bilder, Gespenst; *it.* Blendwerk, Verblendung, Betrug, eitle Einbildung, Täuschung.
*Illusitóre, f. illusore, Spötter, Täuscher.
Illúso, *part.* von illudere, verspottet, verblendet, betrogen, getäuscht.
Illusóre, *subst. masc.* ein Spötter, Betrüger.
Illusório, *adj.* betrüglich, täuschend.
Illustraménte, *adv.* herrlich, vortreflich.
Illustraménto, *subst. masc.* Erleuchtung, Aufklärung, Erläuterung.
Illustránte, *adj. com.* berühmt machend, erklärend, erläuternd; *it.* erleuchtend, beleuchtend.
Illustráre, *verb. act.* hell, klar machen; *it.* berühmt machen, erklären, erläutern; *it.* erleuchten, aufklären.
Illustráto, *part.* hell, klar gemacht; *it.* berühmt gemacht; *it.* erkläret, erläutert; *it.* erleuchtet, beleuchtet.
Illustratóre, *subst. masc.* einer der erkläret, erläutert, Erklärer, Erläuterer.
Illustratrice, *subst. foem.* von illustratore, die erklärt, erläutert.
Illustrazióne, *subst. foem.* Erleuchtung, Erläuterung, Erklärung in göttlichen Dingen.
Illústre, *adj.* berühmt, vortrefflich, herrlich; *it. subst. com.* als ein Titel betrachtet; ingleichen in der Aufschrift eines Briefes; molto illustre, Wohledler.
Illustreménte, *adv.* rühmlicher, herrlicher Weise.
Illustrézza, *subst. foem.* f. illustrazione, Erläuterung, Erklärung.
Illustrissimo, *adj. sup.* sehr berühmt, vortrefflich, überaus herrlich, edel; *it* ein Ehrentitel, Erlauchter, Ihro Gnaden, dem Adel gehörig, welcher aber in Italien vom Pöbel sehr gemißbraucht wird, indem sie solchen Personen von geringem Herkommen geben.
Illuvióne, *subst. foem.* Wasserfluth.
*Imáge, *subst. foem. poët.* Bild, Vorstellung, f. imagine.
Imaginariaménte, *adv.* eingebildeter Weise. f. immaginariamente.
Imaginativa, / Imaginazióne, *subst. foem.* Einbildungskraft, Einbildung, f. immaginativa.
Imágine, *subst. foem.* Bild, Vorstellung, f. immagine.
Imaginóso, *adj.* sonno imaginoso, ein Schlaf voller Bilder, Schattenwerke.
Imágo, *subst. foem. poët.* Bild, Vorstellung, f. immagine.
Imbaccoláto, *adj.* mit einer Bürde beladen.
Imbacuccáre, *verb. act.* verhüllen mit etwas.
Imbaccuccársi, *verb. rec.* sich mit etwas verhüllen, sich vermummen.
*Imbagnaménto, f. bagnaménto, Befeuchtung.
*Imbagnáre, f. bagnare, befeuchten.
Imbalconáto, *adj.* purpurfarbig; wird nur von der Rose gebraucht.
Imbaldanzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, frech, stolz, muthig werden.
Imbaldanzito, *part.* frech, stolz, muthig geworden.
*Imbaldíre, f. imbaldanzire.
Imballaménto, *subst. masc.* das Einpacken in Ballen.
Imballáre, *verb. act.* in Ballen packen, einpacken.
Imballatóre, *subst. masc.* ein Ballenbinder.
o Imbalordire, f. abbalordire, betäuben, dumm werden.
o Imbalordito, *part.* betäubt, dumm geworden. f. abbalordito.
Imbalsamáre, *verb. act.* einbalsamiren.
Imbalsamáto, *part.* einbalsamirt.
Imbalsamíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, zu Balsam werden, mit Balsam schmieren.

Imbalsamito, *part.* zu Balsam geworden.
*Imbambacollato, *adj.* s. imbacuccato, vermummt.
*Imbambagellato, *adj.* in Baumwolle eingewickelt; zärtlich, kränklich, weibisch.
Imbambagiare, *verb. act.* in Baumwolle einmachen; mit Baumwolle füttern.
Imbambagiato, *part.* in Baumwolle eingemacht, mit Baumwolle gefüttert.
Imbambire, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. rimbambire, Alters wegen zum Kinde werden.
Imbambolare, *verb. neutr.* zum Weinen rühren, die Thränen in die Augen locken.
Imbambolato, *part.* erweichet, gerührt, die Thränen in die Augen gelockt. occhi imbambolati, Augen, in welchen Thränen stehen.
Imbandigione, *subst. foem.* } das Besetzen
Imbandimento, *subst. masc.* } der Tafel mit Speisen; *it.* ein Gerichte.
Imbandire, *verb. act. ind.* auf isco, eine Tafel mit Speisen besetzen, Essen auftragen, anrichten.
Imbandito, *part.* tavola imbandita, eine Tafel mit Speisen besetzt.
Imbanditore, *subst. masc.* ein Tafeldecker.
Imbanditrice, *subst. foem.* eine Tafeldeckerinn.
Imbarazzamento, s. imbarazzo, Verwickelung, Verwirrung.
Imbarazzante, *adj. com.* verhindernd, verwirrend, verwickelnd, der eine Hinderung, Schwierigkeit, Verlegenheit verursacht.
Imbarazzare, *verb. act.* verhindern, Beschwerlichkeit machen; verwickeln, verwirren, zu schaffen machen; in Verlegenheit setzen.
Imbarazzarsi, *verb. rec.* sich Unruhe machen, sich verwickeln, sich verwirren.
Imbarazzato, *part.* verhindert; verwickelt, verwirrt; in Verlegenheit gesetzt.
Imbarazzo, *subst. masc.* Hinderung, Hinderniß; Schwierigkeit; Verwirrung; verworrener Handel; Bestürzung, Verlegenheit.
Imbarbarire, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. imbarberire, grausam werden.
Imbarbarito, s. imbarberito, grausam geworden.
Imbarberire, *verb. neutr. ind.* auf isco, barbarisch werden; Grausamkeit annehmen, ein Barbar werden.
Imbarberito, *part.* barbarisch, grausam geworden.
Imbarberescare, *verb. act.* den Pferden, die zum Rennen gebraucht werden, Wein in die Nasenlöcher sprützen, daß sie muthig werden. *met.* † einblasen, eingeben, was man sagen soll; besser suggerire, imbeccare.
Imbarberescatore, *subst. masc.* der die Rennpferde wartet und abrichtet.
Imbarbogire, *verb. neutr. ind.* auf isco und ogio, Alters wegen zum Kinde werden.
Imbarbogito, *part.* Alters wegen zum Kinde geworden.
Imbarbottato, s. imborbottato, wie eine Barbotte, Art Fahrzeuge gemacht.
Imbarcamento, *subst. masc.* Einschiffung.
Imbarcare, *verb. neutr.* einschiffen, die Sachen ins Schiff laden, zu Schiffe, am Bord gehen. *met.* far imbarcar uno, einen verliebt machen. lo farò mal imbarcare, es wird ihm nicht wohl bekommen. imbarcare uno senza biscotto, einen nach den April schicken. *it. verb. act.* in einen verdrießlichen Handel stecken. imbarcarsi senza biscotto, sich unüberlegt auf eine gefährliche Sache einlassen.
Imbarcarsi, *verb. rec.* sich zu Schiffe setzen, zu Schiffe gehen. *met.* sich verlieben; *it.* zornig werden. mi son imbarcato male a prender moglie, es ist mir die Heyrath nicht wohl bekommen.
Imbarcato, *part.* eingeschifft; *it.* verliebt; *it.* in Zorn gerathen. mal imbarcato, übel angekommen.
Imbarcatore, *subst. masc.* der da einschifft, die Sachen ins Schiff ladet, die Soldaten und Fremden einschiffet.
Imbarco, *subst. masc.* das Einschiffen, Einschiffung, Ort, wo man zu Schiffe gehet; *it.* eine unbesonnene Einlassung in eine schwere Unternehmung.
Imbardare, *verb. act.* ein Pferd anschirren. *it.* ein Pferd mit einem ledernen oder eisernen Harnisch belegen, anschirren. *met.* über den Tölpel werfen.
Imbardarsi, *verb. rec.* sich anlocken lassen; sich verlieben. *Bocc. nov. 85. 5.* per la qual cosa Calandrino subitamente di lei s'imbardò, deswegen verliebte sich Calandrin plötzlich in sie.
Imbardato, *part.* angeschirrt; *it.* angelockt, verliebt.
Imbarillare, *verb. act.* in Fässer füllen oder einschlagen.
Imbarillato, *part.* in Fässer gefüllt. vino imbarillato, in Fässer gefüllter Wein.
Imbarrare, *verb. act.* etwas mit einem Geländer verwahren, vermachen, mit Schlagbäumen, Gittern u. d. gl. versperren. *met.* verwirren, verwickeln.
Imbarrato, *part.* mit einem Geländer, Gitter vermacht, mit Schlagbäumen u. d. gl. versperret. *met.* verwirrt, verwickelt.
Imbasamento, *subst. masc.* eine Art eines Fußes oder Postaments einer Säule; *it.* Grundlegung, unten längst an einem Gebäude hin.
Imbasciadore, imbasciatore, *subst. masc.* s. ambasciatore, Gesandter, Bothschafter.

Imbasciadrice, imbasciatrice, *subst. foem.* s. ambasciatrice, Gesandtinn, Bothschafterinn.
Imbasciáta, *subst. foem.* Bothschaft, Gesandschaft.
*Imbasciáto, *adj.* gefordert, begehrt.
Imbascieria, *subst. foem.* Gesandschaft, Bothschaft.
Imbastaménto, *subst. masc.* die Auflegung des Saumsattels.
Imbastardíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, aus der Art schlagen, abarten. *verb. act.* machen, daß etwas aus der Art schlägt.
Imbastardito, *part. neutr.* abgeartet, aus der Art geschlagen. *act.* gemacht, daß es aus der Art geschlagen hat.
Imbastáre, *verb. act.* ein Lastthier satteln, den Saumsattel auflegen. *met.* labet machen, (im Spiele.)
Imbastáto, *part.* den Saumsattel aufgelegt. *met.* labet gemacht, (im Spiele.)
Imbastiménto, *subst. masc.* das Heften mit weiten Stichen; das zu Faden schlagen.
Imbastíre, *verb. act. ind.* auf isco, zu Faden schlagen, mit weiten Stichen heften. *it. met.* anordnen, anstellen; eine Sache anspinnen, anzetteln; *it.* den Speisetisch mit dem nöthigen besetzen; gewöhnlicher wird aber imbandire gebraucht.
Imbastito, *part.* geheftet, mit weiten Stichen genähet; zu Faden geschlagen. *met.* angeordnet, angestellt, angesponnen, angezettelt; *it.* den Speisetisch mit dem nöthigen besetzt. Gewöhnlicher aber ist tavola imbandita, ein besetzter Tisch.
Imbastitúra, *subst. foem.* das Heften mit weiten Stichen, verloren zusammenheften. *met.* Anzettelung, Anordnung.
Imbásto, *subst. masc.* das Auflegen des Saumsattels auf einen Esel; *it.* ein Saumsattel.
Imbáttere, *verb. act.* antreffen, begegnen, aufstoßen; wird aber mehrentheils *rec.* gebraucht.
Imbáttersi, *verb. rec.* von ohngefähr sich begegnen, aufstoßen, antreffen, einholen; wird mit der Partikel con, in und a construirt, als: mi sono imbattuto coll' amico per istrada, der Freund ist mir auf dem Wege begegnet. jeri andando a spasso m' imbattei in molta gente, als ich gestern spatzieren gieng, traf ich viele Leute an. sono stato alla fiera di Lipsia ma non mi sono imbattuto a trovarvi quanto desiderava, ich bin auf der Leipziger Messe gewesen, aber ich habe daselbst, was Sie verlangt, nicht angetroffen.
Imbátto, *subst. masc.* die Begegnung, das Antreffen; *it.* Hinderung, Verhinderung, Hinderniß.
Imbavagliáre, s. imbacuccare, mit einem Geifertuch behängen. *it.* den Kopf mit einer Kappe verhüllen.
Imbavagliársi, *verb. rec.* s. imbacuccarsi, sich in eine Kappe verhüllen.
Imbavagliáto, *part.* s. imbacuccato, vermummt.
Imbaváre, *verb. act.* mit Rotz oder Speichel, Geifer beschmieren, besudeln.
Imbaváto, *part.* mit Rotz oder Speichel, Geifer beschmiert, besudelt.
Imbeccáre, *verb. act.* einen jungen Vogel ätzen, ihm das Futter in den Schnabel stecken. *met.* einem etwas recht deutlich, begreiflich machen, lehren, vorsagen; *it.* anstellen, einen worzu.
Imbeccáta, *subst. foem.* so viel, als einem Vogel in den Schnabel kann gegeben werden, ein Schnabel, ein Maul voll, eine Wulger. *met.* pigliar l' imbeccata, sich bestechen lassen. pigliar un' imbeccata, den Schnupfen bekommen.
Imbeccatélla, *subst. foem. dim.* von imbeccata, ein Wulgerchen; *it.* kleine Bestechung.
Imbeccáto, *part.* eingeätzt. *met.* bestochen. *it.* übel berichtet; durch Vorurtheile eingenommen. *it.* den Schnupfen bekommen.
† Imbeccheráre, *verb. act.* einen zu etwas überreden, anstiften; besser subornare.
† Imbeccherársi, *verb. rec.* sich von einem Dinge zu sehr einnehmen lassen, sich überreden lassen; sich in etwas vergaffen; besser lasciarsi subornare.
Imbecille, *adj. com.* schwach; blöde, blödsinnig, schwach am Verstande.
Imbecillità, *subst. foem.* Schwachheit des Verstandes; Blödigkeit, Blödsinnigkeit.
Imbélle, *adj. com.* zum Kriege nicht geschickt; verzagt, furchtsam, feige, wehrlos. il sesso imbelle, das schwache Geschlecht.
Imbellettáre, s. bellettare, schminken.
Imbellettáto, s. bellettato, geschminkt.
Imbellíre, s. abbellire, verschönern, zieren.
Imbellíto, s. abbellito, verschönert, geziert.
Imbendáre, s. bendare, einbinden, den Kopf nach Frauenzimmerart verbinden.
Imbendársi, s. bendarsi, sich den Kopf nach Frauenzimmerart einbinden.
Imbérbe, s. sbarbato, ohne Bart, Gelbschnabel.
Imberciáre, *verb. act.* das Ziel in der Scheibe treffen.
Imberciáto, *part.* das Ziel in der Scheibe getroffen.
Imberciatóre, *subst. masc.* der das Ziel trifft.
Imbére, s. imbevere, eintrinken, einsaugen.

Imberrettáre, *verb. act.* die Mütze aufsetzen.
Imberrettáto, *part.* die Mütze aufgesetzt.
Imbertescáre, *verb. act.* verschanzen, mit Brustwehren befestigen.
† Imbertonársi, *verb. rec.* sich aus Liebe vergaffen, aus Liebe närrisch werden, sich äußerst verlieben. s. innamorarsi.
† Imbertonáto, *part.* aus Liebe vergafft, oder närrisch geworden. s. innamorato.
Imbestiáre, imbestiársi, imbestialíre, *ind.* auf isco, imbestialirsi, thierisch, viehisch werden, grausam werden, wild werden, vor Zorn rasen.
Imbestiáto, imbestialíto, *part.* viehisch geworden; *it.* grausam geworden, vor Zorn rasend geworden.
Imbévere, *verb. neutr.* eintrinken, einziehen; *it.* einsaugen; einstecken, einen Schimpf, Spottreden. *neutr.* einnehmen, eine Meynung ein für allemal sich in Kopf setzen.
Imbevúto, *part.* eingetrunken, eingesauget. *it.* eingenommen, prdoccupirt; einen Schimpf, Spottreden eingesteckt; *met.* mit der Muttermilch eingesogenes Vorurtheil.
Imbiaccaménto, *subst. masc.* das Schminken.
Imbiaccáre, *verb. act.* mit Bleyweiß beschmieren, schminken.
Imbiaccáto, *part.* & *adj.* geschminkt, mit Bleyweiß angestrichen. *met.* betrüglich.
Imbiadáto, *adj.* mit Getreide besäet.
Imbiancaménto, *subst. masc.* das Weißanstreichen, Weißmachen, Uebertünchen; *met.* Betrug, Versteckung eines Fehlers.
Imbiancáre, *verb. act.* weissen, weiß waschen, weiß anstreichen, übertünchen; färben, (vom Himmel) weiß, helle machen. *met.* erklären, erläutern, deutlich machen. *prov.* chi imbianca la casa la vuole appiggionare o vendere, dieses pflegt man von Leuten, die sich zu sehr putzen, zu sagen: wer sich zu sehr putzt, ist verliebt. imbiancar due muri col medesimo alberello, zwo Personen mit einer That betrügen, oder mit etwas doppelten Nutzen schaffen. *it.* imbiancare, seine Stimme einem versagen, indem man ein weißes Kügelchen statt eines schwarzen giebt. *it.* einen anschwärzen.
Imbiancársi, *verb. rec.* sich weiß machen; *it.* sich schminken mit Bleyweiß u. d. gl. *it. neutr. pass.* blaß, grau werden; *it.* helle werden. il sole s' imbianca, segno di pioggia, die Sonne wird blaß, es wird regnen.
Imbiancáto, *part.* geweißt, weiß gemacht, mit Bleyweiß geschminkt. *met.* erklärt, erläutert.
Imbiancatóre, *subst. masc.* der weißt, weiß macht; Tüncher.
Imbiancatúra, s. imbiancamento, das Weissen, Anstreichung der Mauren.
Imbianchíre, *verb. act. ind.* auf isco, } weissen,
Imbianchírsi, *verb. rec.* }
weiß machen, weiß anstreichen, übertünchen; färben. *it.* confus werden; mit der langen Nase abziehen. *it. met.* blaß, grau, helle werden. s. imbiancare.
Imbianchíto, *part.* weiß, blaß, grau, helle geworden. s. imbiancato.
Imbietolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, (im Scherze) für Freuden außer sich seyn, wenn man etwas, das man sehr liebet, zu sehen bekömmt.
Imbietolíto, *part.* für Freuden außer sich gekommen.
Imbiettáre, *verb. act.* verkeilen, den Keil einschlagen.
Imbiondáre, *verb. act.* blond werden, gelblichte Haare bekommen; von Kornähren, gelb werden.
Imbiondíre, *verb. act. ind.* auf isco, gelblicht werden, wird vom Getreide auf dem Felde und von den Haaren gesagt.
Imbiondíto, *part.* gelblicht geworden, von Kornähren und von Haaren.
Imbisacciáre, s. insaccare, in den Reutsack einstecken.
Imbisacciáto, *part.* in den Reutsack eingesteckt.
*Imbisognáto, *adj.* unnöthig; *it.* unbeschäfftiget. s. infaccendato.
*Imbiutáre, s. impiastrare, überschmieren.
Imbizzarriménto, *subst. masc.* Narrheit, Eigensinn, Hastigkeit, jäher Zorn, Wuth.
Imbizzarríre, *verb. act. ind.* auf isco, närrisch, wunderlich, eigensinnig werden, in großen Zorn gerathen.
Imbizzarríto, *part.* närrisch, wunderlich, eigensinnig geworden, in großen Zorn gerathen.
Imboccáre, *verb. act.* einem die Speise in den Mund stecken, ätzen. *met.* einen unterrichten, was er sagen soll, ihm die Worte in den Mund legen; auf der Reutschule heißt es dem Pferde das Gebiß ins Maul legen; *it.* das Bajonet aufstecken; vom Meere, fließen, ergießen. *prov.* chi per la man d' altri s' imbocca, tardi si satolla, wer anderer Leute Gnaden lebt, wird selten satt. imboccar col cucchiaro vuoto, einem nichts tüchtiges, gründliches lernen. l' Adda imbocca nel Po, die Adda fallt oder ergießt sich in den Po. *it.* zwo Röhren an einander fügen; die Kanonen demontiren, zu Schanden schiessen.
Imboccársi, *verb. rec.* sich in einen andern Fluß, oder ins Meer ergießen; wird von Flüssen gesagt.
Imboccáto, *part.* die Speise in den Mund gesteckt, geätzt. *met.* unterrichtet, das Wort in den Mund gelegt; von Flüssen, ins

ins Meer sich ergossen; von Röhren, an einander gefügt; von Kanonen, demontirt, zu Schanden geschossen.
Imboccáta, *subst. foem.* ein Maul voll.
Imboccatúra, *subst. foem.* die Mündung, der Ausfluß, Ergießung eines Flusses in die See, oder in einen andern Fluß; *it.* der Eingang eines Seehafens; *it.* das Gebiß am Zaume eines Pferdes; *it.* das Mundloch vorne an einer Kanone; *it.* Mundstück am Zaume; die Art, ein Instrument an den Mund anzusetzen; *it.* die Oeffnung von einer Grube u. d. gl.
*Imbocciáre, *verb. act.* tadeln; unter die Leute bringen, in übeln Ruf bringen; ausposaunen, überall bekannt machen.
Imbocciáto, *part.* getadelt; in übeln Ruf gebracht; ausgeposaunt, überall bekannt gemacht.
*Imboglientáto, *adj.* siedend, brühheiß.
*Imboláre, s. involare, stehlen, rauben.
*Imboláto, s. involato, gestohlen.
*Imbolatóre, *subst. masc.* s. involatore, der stiehlt, raubt, ein Dieb.
*Imbolatríce, *subst. foem.* von imbolatore, Diebinn.
Imbolicaménto, *subst. masc.* das Blasenwerfen, von flüßigen Dingen beym Kochen; *it.* die Aufwallung des Geblütes, welche rothe Flecken verursacht.
Imbollicáre, *verb. neutr.* Blasen aufwerfen, als das siedende Wasser, aufkochen.
*Imbolío, *subst. masc.* man findet es nur *adv.* d' imbolio, per imbolio, verstohlenerweise, mit List, trüglich.
*Imbólo, *subst. masc.* das Stehlen. s. involo.
Imbolsiménto, *subst. masc.* Engbrüstigkeit, kurzer, schwerer Athem; wird aber meistens von Lastthieren gesagt.
Imbolsíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwer Athem schöpfen; *it.* träge, faul werden.
Imbolsíto, *adj.* & *part.* engbrüstig, herzschlächtig, von Pferden und andern Lastthieren. *met.* träge, faul geworden.
Imboníre und imbuonire, *verb. act. ind.* auf isco, gut machen, besänftigen, beruhigen, befriedigen; auf seine Seite bringen.
Imboníto, *part.* besänftiget, beruhiget.
Imborbáre, s. imbrattare, besudeln, beschmieren.
Imborbottáto, *adj.* nach Art eines Schiffs gemacht, Borbotta genannt.
Imborgársi, *verb. rec.* sich in einem Flecken oder Vorstadt häuslich niederlassen.
Imborgáto, *part.* der sich in einem Flecken oder Vorstadt häuslich niedergelassen.
Imborsáre, *verb. act.* in den Beutel stecken, als Geld. imborsare fidanza, Vertrauen schöpfen, haben.
Imborsáto, *part.* eingestrichen, das Geld in den Beutel gesteckt.
Imborsatúra, *subst. foem.* s. imborsazione, das Einstecken in den Beutel.
Imborsazióne, *subst. foem.* das Einstecken in den Beutel, als Geld. *it.* die Einstreichung des gezählten Geldes.
Imboscaménto, *subst. masc.* das Verstecken im Busche, im Walde; *it.* Hinterhalt, Nachstellung.
Imboscáre, *verb. act.* imboscársi, *verb. rec.* sich im Walde verstecken; sich im Hinterhalt legen; *it.* sich verkriechen im Busche.
Imboscáta, *subst. foem.* das Verstecken im Walde; ein Hinterhalt, Nachstellung.
Imboscáto, *part.* im Walde versteckt, im Hinterhalt gelegt; im Busche verkrochen.
Imboschíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verwildern, mit Gesträuche überwachsen.
Imboschíto, *part.* verwildert, mit Gesträuche überwachsen.
Imbossoláre, *verb. act.* in Büchschen thun, mit Latten beschlagen.
Imbottáre, *verb. act.* in das Faß füllen; *met.* tapfer saufen. *prov.* imbottare sopra la feccia, einen Fehler durch den andern verbessern wollen, Sünde mit Sünde häufen. imbottare all' arpione, den Wein einzeln, Flaschenweise verkaufen. imbottar nebbia, vergebliche Arbeit thun. essere da imbottare, die Sache ganz gewiß haben, von etwas versichert seyn.
Imbottáto, *part.* in das Faß gefüllt; *met.* bezecht, besoffen.
Imbottatójo, *subst. masc.* ein Trichter.
Imbótte, *subst. foem.* die inwendige Fläche von einem Gewölbe, auch einer Brücke.
Imbottíre, *verb. act.* gesteppte Arbeit machen, mit Baumwolle unterlegen, füttern und durchnähen.
Imbottíto, *part.* gesteppt, mit Baumwolle untergelegt; gefüttert und durchnähet.
Imbozzachíre, *verb. act. ind.* auf isco, verbutten, nicht fortkommen im Wachsen, als Pflanzen, Bäume u. d. gl.
Imbozzimáre, *verb. act.* die Leinewand schlichten.
Imbozzimáto, *part.* geschlichtet, als Leinwand.
Imbracciáre, *verb. act.* umfassen, mit den Armen; an den Arm stecken, den Arm bewaffnen. imbracciar fortezza, einen tapfern Muth fassen.
Imbracciáto, *part.* umgefaßt; an den Arm gesteckt, den Arm bewaffnet.
Imbracciatóje, *subst. foem. plur.* eine Art Zange, deren sich die Goldschmiede bedienen, um etwas über das Feuer zu halten.
Imbracciatúra, *subst. foem.* die Seite vom Schilde, wo man den Arm einsteckt.
Imbragáre, *verb. act.* einen zerrissenen Bogen durch Unterlegen eines angeleimten Stückes

Stückes Papier befestigen; *it.* Spannstricke den Pferden auf der Weide anlegen.
Imbrandire, *verb. act. ind.* auf isco, den Degen schwingen.
Imbrandito, *part.* den Degen geschwungen.
Imbrattaménto, *subst. masc.* das Besudeln, Garstigmachen.
Imbrattamóndi, *subst. masc.* ein unruhiger Kopf, Aufhetzer, der gerne Leute zusammenhetzt; *it.* ein Pfuscher.
Imbrattáre, *verb. act.* besudeln, garstig machen, beflecken. imbrattare la coscienza, das Gewissen beflecken *prov.* chi imbratta sprezzi, wer Böses gethan, mag dafür büßen.
Imbrattársi, *verb. rec.* sich besudeln, sich beschmutzen, sich garstig machen; in den Koth fallen; sich im Kothe wälzen; sich in Lastern herumwälzen.
Imbrattáto, *part.* besudelt, garstig gemacht, beschmutzt; *it.* verwickelt, in Schulden steckend.
Imbrattatóre, *subst. masc.* der besudelt, garstig macht; ein Sudelkoch.
Imbrátto, *subst. masc.* der Schmutz, Matsch, der Koth, der vom Besudeln kleben bleibt; *it.* Kleckerey, elendes Gemälde; erster Riß derselben; eine verpfuschte Arbeit; *it.* Spülicht, so man den Schweinen u. d. gl. zu fressen giebt; *it.* genetztes Futter fürs Federvieh; *it.* eine verwirrte Schuld.
Imbrattatúra, *subst. foem.* Besudelung, Beschmutzung. *it.* der erste Riß einer Mahlerey.
Imbratteria, *subst. foem.* Besudelung.
Imbrecciáre, s. imberciare, das Ziel in der Scheibe treffen.
Imbrentina, imbrentine, *subst. foem.* Cisternröschen, ein Kraut, dessen Saft zur Arzeney und zum Rauchwerk gebraucht wird. *met.* ein verwirrter Handel.
Imbreviáto, *adj.* s. abbreviato, abgekürzt.
Imbriacaménto, *subst. masc.* das Berauschen, Besaufen, die Trunkenheit.
Imbriacággine, imbriachézza, *subst. foem.* die Trunkenheit.
Imbriacáre, *verb. neutr.* berauschen, besaufen, betrinken, bezechen.
Imbriacársi, *verb. rec.* sich betrinken, volltrinken, berauschen, besaufen.
Imbriacáto, *part.* betrunken, besoffen, bezecht.
Imbriáco, *adj.* & *subst.* berauscht, besoffen; ein betrunkener oder versoffener Mensch.
Imbriacóne, *subst. masc. augm.* ein Trunkenbold, Saufbruder, Zechbruder.
I'mbrice, *subst. masc.* Hohlziegel, Dachziegel.
Imbricconíre, *verb. neutr.* ein Bösewicht werden, ein böser Bube werden.
Imbrigaménto, *subst. masc.* das Verwickeln in Geschäffte; verwirrter Handel, Verwirrung.
Imbrigáre, *verb. act.* sich bemühen, sich befleißigen.
Imbrigársi, *verb. rec.* sich in Geschäffte, in Händel mengen; sich Ungelegenheiten zuziehen. non t' imbrigar de' fatti miei, menge dich nicht in meine Geschäffte, laß dich um mich unbekümmert, mische dich nicht in meine Sachen.
Imbrigáto, *part.* beflissen, Mühe gegeben; in Zank und Streit eingemengt.
Imbrigliáre, *verb. act.* aufzäumen, den Zaum anlegen; *met.* unterwürfig machen.
Imbrigliáto, *part.* aufgezäumt.
Imbrigliatúra, *subst. foem.* das Aufzäumen.
*Imbrigóso, *adj.* zänkisch.
Imbroccáre, *verb. neutr.* das Ziel treffen; *it.* mit der Lanze auf einen losrennen. *it.* sich widersetzen. imbroccarsi sagt man vom Strausvogel, wenn er sich auf die Bäume setzt.
Imbroccáta, *subst. foem.* ein Hieb mit dem Degen von oben herunter; ein Stoß mit einer Lanze; Anspießung.
*Imbrocciáre, s. imbroccare, *it.* anspiessen, an den Bratspieß stecken.
Imbrocciáta, *subst. foem.* das Anspießen, Anstecken an den Bratspieß.
Imbrodoláre, s. imbrattare, beschmutzen, besudeln.
Imbrodolársi, *verb. rec.* s. imbrattarsi, sich beschmutzen, sich besudeln.
Imbrogliáre, *verb. act.* verwirren, verwickeln, in Unordnung bringen.
Imbrogliársi, *verb. rec.* sich verwirren, in Unordnung gebracht werden; aus der Verfassung kommen; *it.* sich in verwirrte Händel stecken. imbrogliarsi negli affari altrui, sich in anderer Leute Geschäffte verwickeln.
Imbrogliáto, *part.* verwirrt, in Unordnung gebracht.
Imbrogliatóre, *subst. masc.* der verwirrt, in Unordnung bringt, durch einander mengt, sich in verwirrte Händel steckt; Verwirrer.
Imbrogliatrice, *subst. foem.* eine Verwirrerinn.
Imbróglio, *subst. masc.* Verwirrung, Verwickelung, verwirrte Händel.
Imbroglióne, s. imbrogliatore, ein Erzverwirrer, ein Stänker, unruhiger Kopf.
Imbronciáre, *verb. neutr.* zornig, hitzig, aufgebracht werden, sich erzürnen, böse werden.
Imbronciáto, *part.* erzürnt, aufgebracht geworden.
Imbrucáre, s. brucare, abklauben.
Imbrunáre, *verb. neutr.* dämmern, braun und dunkel an Farbe machen; *it.* dunkel, finster machen oder werden.

Imbru-

Imbrunire, *verb. neutr. ind.* auf isco, dämmern, dunkel, finster werden; *it.* poliren.
Imbrunirsi, *verb. rec.* dämmern, dunkel werden. vuol' imbrunirsi, es will Abend werden.
Imbrunito, *part.* gedämmert, dunkel, finster, Abend geworden.
Imbruschire, *verb. neutr.* trotzig, unhöflich, ungestüm, hitzig, aufgebracht werden.
Imbruschito, *part.* aufgebracht, trotzig, ungestüm, hitzig geworden.
Imbruttare, *verb. act.* schmutzig machen, beschmutzen, besudeln.
Imbruttato, *part.* beschmutzt, garstig, häßlich geworden.
Imbruttire, *verb. neutr. ind.* auf isco, } häßlich,
Imbruttirsi, *verb. rec.* } ungestalt werden; *it.* schmutzig werden.
Imbruttito, s. imbruttato.
Imbucare, *verb. act.* in ein Loch stecken, verlegen. ho imbucato la chiave non so dove, ich habe den Schlüssel, ich weiß nicht, wohin verlegt.
Imbucarsi, *verb. rec.* sich in ein Loch oder Höhle verstecken, verkriechen. *met.* überall hineingehen.
Imbucato, *part.* verlegt, in ein Loch versteckt, wohin verlegt.
Imbucatare, *verb. act.* in Lauge waschen, als leinen Zeug; die Wäsche in die Lauge thun.
Imbucatarsi, *verb. rec.* sich waschen, putzen, schminken.
Imbucatato, *part.* in Lauge gewaschen. *it.* geputzt, geschminkt, gewaschen.
Imbufonchiare, s. bofonchiare, das Maul hängen, anfangen böse zu werden.
Imbujare, *verb. act.* dämmern, dunkel machen, auch werden.
†Imbuire, *verb. neutr. ind.* auf isco, von bue, ochsendumm, unwissend werden. *it.* *poët.* unterrichten. s. ammaestrare, insegnare.
†Imbuito, *part.* unterrichtet, unterwiesen, des Betrugs überwiesen.
Imbullettare, *verb. act.* mit Zwecken beschlagen.
Imbullettato, *part.* mit Zwecken beschlagen.
Imbuondato, *adv.* genug, im Ueberfluß.
Imbuonire, s. imbonire, gut werden.
Imburchiare, *verb. act.* einem etwas eingeben, einhelfen, in Verfertigung einer Sache; eine Schrift verfertigen helfen.
Imburchiato, *part.* einem eingeholfen zur Verfertigung einer Schrift oder anderer Sachen.
Imburiassare, *verb. act.* (im Scherze) abrichten; unterrichten, lehren. imburiassar billi a uno, einem Narrenspossen lehren.
Imburiassato, *part.* (im Scherze) abgerichtet; unterrichtet, gelehrt.
Imburiassatore, *subst. masc.* einer der abrichtet; unterrichtet, lehret, Unterrichter, (wird im Scherze gebraucht.)
Imbusto, *subst. masc.* das Bruststück, Brustbild des Menschen; Brustlatz. bello imbusto, ein schöner Mensch, (spöttisch.)
Imbuto, s. imbottatojo, ein blecherner Trichter. †mangiar coll' imbuto, gierig fressen.
Imene, *subst. foem.* das vermeynte Jungferhäutchen, das zarte Häutchen der Jungferschaft.
Imeneo, *subst. masc.* der Hochzeitgott bey den Heiden; *it.* der Ehestand, die Hochzeit.
Imitabile, *adj. com.* nachahmlich, was man nachahmen kann.
Imitante, *adj. com.* nachahmend, nachmachend.
Imitare, *verb. act.* nachahmen, nachmachen; nachfolgen.
Imitativo, *adj.* was nachzuahmen ist. esempio imitativo, ein Muster zur Nachahmung.
Imitato, *part.* nachgeahmt, nachgemacht; nachgefolgt.
Imitatore, *subst. masc.* ein Nachfolger; der etwas nachthut, Nachahmer.
Imitatrice, *subst. foem.* von imitatore, eine Nachahmerinn.
Imitazione, *subst. foem.* Nachahmung; Nachfolge.
Imitevole, *adj.* s. imitabile, nachahmlich.
Immachiarsi, *verb. rec.* sich in den Busch verkriechen.
*Immacinante, *adj. com.* was nicht mahlen kann.
Immacolare, immaculare, beflecken. s. macolare.
Immacolato, *adj.* unbefleckt. la vergine immacolata, die unbefleckte Empfängniß Mariä.
*Immage, *subst. foem. poët.* s. immagine, Ebenbild, Bild, Bildniß.
Immaginabile, *adj. com.* was man sich einbilden kann, ersinnlich, erdenklich.
Immaginamento, *subst. masc.* s. immaginazione, ein Begriff, Vorstellung im Gemüthe. *met.* das Gemüth.
Immaginante, *adj. com.* nachsinnend; erfindend; sich vorstellend; glaubend.
Immaginare, *verb. act.* im Gemüthe vorstellen; erdenken, erfinden; nachsinnen, nachdenken, aussinnen.
Immaginariamente, *adv.* in der Einbildung.
Immaginario, *adj.* in der Einbildung bestehend, eingebildet.
Immaginarsi, *verb. rec.* sich einbilden, sich etwas in Gedanken vorstellen; glauben, dafür halten, achten, meynen, vermuthen.

Immaginatíva, *subst. foem.* Einbildungskraft.
Immaginatívo, *adj.* der Einbildung hat, von guter Einbildungskraft ist; nachdenkend, erfinderisch. virtù oder potenza immaginativa, die Einbildungskraft.
*Immagináto, *subst. masc.* s. immaginazione.
Immagináto, *part.* eingebildet, vorgestellt; geglaubt, gehalten, geachtet, gemeynet, vermuthet.
Immaginatóre, *subst. masc.* der sich einbildet, vorstellt, glaubt, vermuthet, achtet, meynet, Erfinder.
Immaginatríce, *subst. foem.* Erfinderinn. s. immaginatore.
*Immaginatúra, *subst. foem.* s. immaginazione,
Immaginazióne, *subst. foem.* die Einbildung, Vorstellung; *it.* eine verwirrte Einbildung bey närrischen Personen. *prov.* immaginazione fissa fa talora caso, wenn man sich eine Sache recht fest einbildet, wird sie manchmal wirklich.
Immágine, *subst. foem.* eine Abbildung, ein Ebenbild, ein Bild, Gemälde; Ehrenbild, sonderlich eines Heiligen; Bildsäule; Vorbildung einer Sache im Gemüthe. *it.* Schein, Vorstellung.
Immaginétta, *subst. foem dim.* ein kleines Bildchen; eine kleine Vorstellung, kleiner Schein.
Immaginévole, s. immaginabile, was sich einbilden läßt.
Immaginevolménte, *adv.* eingebildeterweise.
Immágo, *subst. foem. poët.* s. immagine, Ebenbild, Abbildung.
Immagríre, *verb. neutr, ind.* auf isco, mager werden, abnehmen. s. smagrire.
Immagríto, *part.* mager geworden, abgenommen. s. smagrito.
Immalinconicársi, *verb. rec.* sich betrüben; melancholisch, schwermüthig werden.
Immalinconicáto, *part.* betrübt; melancholisch, schwermüthig geworden.
Immalinconichíre, *verb. act. ind.* auf isco, betrübt machen, werden, melancholisch, schwermüthig machen, niedergeschlagen werden.
Immalinconichíto, *part.* betrübt gemacht; melancholisch, schwermüthig geworden.
Immalsaníre, *verb. act. ind.* auf isco, ungesund machen, krank werden, schwach werden.
Immalsaníto, *part.* ungesund gemacht; krank, schwach geworden, die Gesundheit verderben haben.
Immancabilménte, *adv.* unfehlbarlich.
Immáne, *adj.* grausam, unbarmherzig.
Immanénte, *adj. com.* innwohnend, verbleibend.
Immanicáto, *adj.* was Ermeln hat, in Ermeln versteckt.
Immaniféſto, *adj.* verborgen.
Immaníssimo, *adj. sup.* sehr grausam, unbarmherzig, überaus unmenschlich.
Immanità, *subst. foem.* Grausamkeit, Grimmigkeit, Unmenschlichkeit.
Immansuéto, *adj.* unbändig, wild, ungezähmt.
o Immantanenénte, Immantenénte, Immantinénte, } *adj.* alsbald, von Stund an, augenblicklich, den Augenblick, gegenwärtig, jetzt.
Immarcescíbile, *adj.* unverwelklich, unversehrlich.
Immarcíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, faulen, verfaulen.
Immargináre, *verb. act.* Narben machen; *it.* anfügen, zusammenfügen, mit einem Rande versehen.
Immarginársi, *verb. rec.* wird von Wunden gesagt, die anfangen zu heilen, und eine Narbe bekommen; anfügen, zusammenfügen.
Immargináto, *adj.* angefügt, zusammengefügt; Narben bekommen, mit einem Rande versehen.
Immascheraménto, *subst. masc.* Verkleidung, Vermaskirung, Verlarvung.
Immascherársi, *verb. rec.* sich verlarven, sich verkappen, sich verkleiden. il suo procedere immascherato e finto, sein verstelltes und anscheinliches Verfahren.
Immastricciáre, *verb. act.* verkleistern, mit Mastix beschmieren.
Immastricciáto, *part.* verkleistert, mit Mastix beschmiert.
Immateriále, *adj.* geistig, unmaterialisch, unkörperlich.
Immaterialménte, *adv.* geistiger, unmaterialischerweise, unkörperlicherweise, ohne Materie.
Immaterialità, *subst. foem.* Unkörperlichkeit, Abwesenheit der Materie.
Immattíre, *ver. neutr. ind.* auf isco, närrisch, toll werden; es wird auch für närrischen, läppischen, im guten Verstande genommen.
Immattíto, *part.* närrisch, toll geworden; genärrscht, geläppscht.
Immatricoláre, *verb. act.* einverleiben, einschreiben, in ein öffentliches Register, immatriculiren.
Immatricoláto, *part.* eingeschrieben, einverleibt, immatriculirt.
Immatricolazióne, *subst. foem.* das Einschreiben in ein Register, Einverleibung in eine Gesellschaft, Zunft.
Immaturaménte, *adv.* unzeitig, unreif.
Immaturità, *subst. foem.* Unreife, Unzeitigkeit.
Immatúro, *adj.* unzeitig, unreif; *it.* frühzeitig.

Immede-

Immedesimáre, *verb. act.* aus vielen Sachen nur eine machen.
Immedesimársi, s. identificarsi, sich einverleiben, einerley werden.
Immedesimáto, s. identificato, einverleibt, einerley geworden.
Immediatamente, Immediáte, *adv.* unmittelbarerweise; gleich den Augenblick.
Immediáto, *adj.* unmittelbar.
Immedicábile, *adj. com.* unheilbar.
Immeditáto, *adj.* unbesonnen, unüberlegt, unverhofft, unerwartet.
*Immegliáre, s. migliorare, verbessern.
Immeláre, *verb. act.* mit Honig bestreichen, vermengen, versüßen.
Immeláto, *part.* mit Honig angemacht, vermengt, bestrichen; *it.* versüßt.
Immelatúra, *subst. foem.* das Vermischen mit Honig, Versüßung.
Immemorábile, *adj.* undenklich.
Immemorabilménte, *adv.* von undenklichen Zeiten her.
Immémore, *adj. com.* uneingedenk.
Immensaménte, *adv.* unermeßlich, unendlich.
Immensità, *subst. foem.* Unermeßlichkeit, Unbegreiflichkeit, Unendlichkeit.
Imménso, *adj.* unermeßlich, unendlich.
Immensurábile, *adj. com.* unermeßlich.
Immensurabilità, *subst. foem.* Unermeßlichkeit.
Immerdáre, *verb. act.* bescheißen, bedrecken, mit Kothe beschmeisen.
Immérgere, *ver. act. perf.* immersi, *part.* immerso, eintauchen, untertauchen, versenken.
Immérgersi, *verb. rec.* sich ins Wasser stürzen; sich vertiefen, in Gedanken; *met.* immergersi nei diletti, sich sündlichen Vergnügungen ergeben, sich in Lastern herumwälzen.
Immergiménto, *subst. masc.* Eintauchung, Untertauchung, Vertiefung in Gedanken.
Immeritaménte, *adv.* unverdienterweise, unwürdigerweise, unschuldigerweise.
Immeritévole, *adj.* unverdient, unwürdig; *it.* unschuldig.
Immeritevolménte, *adv.* unverdientermassen; unwürdigerweise; *it.* unschuldigerweise.
Immérito, *subst. masc.* s. demerito, *adj.* unverdient; *it. adv.* nach lateinischer Art, unwürdig, unbillig, unschuldigerweise.
Immersióne, *subst. foem.* die Eintauchung in Wasser, Untertauchung, Versenkung.
Immérso, *adj. & part.* eingetaucht; ersoffen; vertieft, versenkt. *met.* immerso nel sonno, in tiefem Schlafe liegend immerso ne' pensieri, in Gedanken vertieft.
Immezzáre, s. frammezzare, *verb. neutr.* *it.* welk werden; *it.* mürbe, milde werden, von Früchten.
Immezzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. immezzare.
Immiáre, *verb. neutr.* Immiársi, *verb. rec.* mit mir eins werden. *Dant. Parad.* 9. tu t' imii, du versenkst dich gleichsam in mich, du wirst mein ander Ich.
*Immilláre, *verb. neutr.* tausendfältig wachsen, zunehmen, vermehren.
Imminénte, *adj.* was über dem Haupte schwebt, was leicht auf den Hals fallen kann, bevorstehend, ganz nahe.
Imminentíssimo, *adj. sup.* ganz nahe bevorstehend.
Imminénza, *subst. foem.* die bevorstehende Zeit, Herannahung, das Bevorstehen.
*Immirrárre, *verb. act.* mit Myrrhen zurichten, vergallen.
Immirráto, *adj.* mit Myrrhen zugerichtet, vergallet.
Immisericordiévole, *adj. com.* unbarmherzig, unmitleidig.
Immisericordievolíssimo, *adj. sup.* sehr unbarmherzig, unmitleidig.
Immisericordiosissimaménte, *adv.* auf die unbarmherzigste Art.
Immisericordióso, *adj.* unbarmherzig.
Immísto, *adj.* unvertauscht, untermengt.
Immisurábile, *adj. com.* unermeßlich.
Immóbile, *adj. com.* unbeweglich; beständig.
Immobilità, *subst. foem.* Unbeweglichkeit, Beständigkeit einer Sache; *it.* des Gemüths.
Immobilitársi, *verb. rec.* sich unbeweglich machen, unbeweglich werden.
Immobilménte, *adv.* unbeweglich.
Immoderánza, *subst. foem.* s. immoderatezza, Unmäßigkeit.
Immoderataménte, *adv.* unmäßiglich, übermäßig.
Immoderatézza, *subst. foem.* Unmäßigkeit, Uebermaaß. *met.* Unzucht.
Immoderatissimaménte, *adv. sup.* auf die unmäßigste, übermäßigste Weise.
Immoderatíssimo, *adj. sup.* sehr unmäßig, übermäßig.
Immoderáto, *adj.* unmäßig, unbescheiden, der der Sache zu viel thut; unzüchtig.
Immodestaménte, *adv.* ungeziemlich, unbescheidenerweise.
Immodéstia, *subst. foem.* Unbescheidenheit, Unverschämtheit, Unanständigkeit; Unmäßigkeit, Ungebührlichkeit. *it.* Unzucht.
Immodestíssimo, *adj. sup.* sehr unbescheiden, sehr unverschämt, überaus ungebührlich. *it.* sehr unzüchtig.
Immodésto, *adj.* unbescheiden, unverschämt, ungebührlich. *it.* unzüchtig.
Immolaménto, *subst. masc.* Aufopferung.
Immoláre, *verb. act.* opfern, aufopfern.

Immolársi

Immolársi, *verb. rec.* sich aufopfern.
Immoláto, *part.* aufgeopfert, geopfert.
Immolatóre, *subst. masc.* ein Opferpriester; einer der da opfert.
Immolazióne, *subst. foem.* Opferung, Aufopferung.
Immollaménto, *subst. masc.* Einfeuchtung, Befeuchtung, Einweichung, Benetzung.
Immolláre, *verb. act.* naß machen, einfeuchten; einweichen, anfeuchten, benetzen. *prov.* ogni acqua immolla, im Fall der Noth ist alles gut. ogni acqua lo immolla, der geringste Zufall kann ihn stürzen.
Immolláto, *part.* eingeweihet; eingefeuchtet, naß gemacht, benetzt, angefeuchtet.
Immondézza, immondízia, *subst. foem.* Unflat, Unreinigkeit, Koth, das Unreine. *it.* Schandfleck.
Immondíssimo, *adj. sup.* sehr unsauber, sehr unrein.
Immóndo, *adj.* unrein, unflätig, unsauber.
Immorále, *adj. com.* unsittlich, unmoralisch.
Immoralità, *subst. foem.* Unsittlichkeit.
Immortaláre, immortalizzáre, *verb. act.* unsterblich machen, verewigen.
Immortaláto, *part.* verewigt, unsterblich gemacht.
Immortále, *adj.* unsterblich, ewig.
Immortalità, *subst. foem.* Unsterblichkeit, das ewige Leben.
Immortalménte, *adv.* unsterblich, ewiglich.
Immortificáto, *adj.* ungezüchtiget; *it.* unerstorben, von Begierden, die noch nicht ausgebrochen sind.
Immortificazióne, *subst. foem.* unbekehrter Zustand, da man der Sünde noch nicht abgestorben ist, und die sündlichen Begierden noch nicht in sich getödtet.
Immortíre, s. ammortire, sich verzehren, verschmachten. immortire dal freddo, vor Kälte erstarren.
*Immoscadáre, *verb. act.* mit Bisam räuchern, einen Geruch geben.
Immóto, *adj.* s. immobile, unbeweglich.
o Immundízia, s. immondizia, Unflat 2c.
Immúne, *adj. com.* befreyet, von den Lasten, die andere Unterthanen haben.
Immunità, *subst. foem.* Freyheit, Befreyung von den Lasten, die andern Unterthanen obliegen, von Abgaben und Steuern.
Immuráre, *verb. act.* einmauren, vermauren.
Immutábile, *adj.* unveränderlich, unwandelbar.
Immutabilíssimo, *adj. sup.* sehr unveränderlich, sehr unwandelbar.
Immutabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, Beständigkeit.
Immutabilménte, *adv.* unveränderlich, beständiglich.
Immutáre, s. mutare, verändern, abändern.
Immutazióne, s. immutabilità, Unveränderlichkeit; Verwandelung, Abwechselung.
I'mo, *adj.* tief, ganz unterst. *adv.* zu Boden. ad imo, ad imo, ganz zu Boden. da imo a sommo, von unten an bis oben aus, durch und durch.
Imoscápo, *subst. masc.* Untersaum an den Säulen.
Impaccaménto, *subst. masc.* das Einpacken, Einballiren.
Impaccáre, *verb. act.* einpacken, einballiren.
Impaccáto, *part.* eingepackt, einballirt.
Impacchiucchiáre, *verb. act.* besudeln, beschmutzen.
Impacchiucchiáto, *part.* beschmutzt, besudelt.
Impacciaménto, *subst. masc.* s. impaccio, das Hinderniß, was im Wege stehet.
Impacciánte, *adj. com.* einmengend, einlassend, in Händel und Sachen; *it.* hindernd, verhindernd.
Impacciáre, *verb. act.* hindern, stören; *it.* beschäfftigen; *it.* verwickeln, verwirren i carri impacciano le strade, die Wagen versperren die Wege; *it.* mit Arrest belegen, anhalten. *prov.* essere più impacciato che un pulcin nella stoppa, so verwirrt seyn, daß man weder aus noch ein weiß.
Impacciársi, *verb. rec.* sich in Händel mengen, sich etwas annehmen; sich in etwas einlassen, das einem nichts angeht. impacciarsi ne' fatti altrui, sich in fremde Händel mengen. impacciarsi nella rete, sich im Netze verwickeln.
Impacciativo, *adj.* hinderlich, beschwerlich, verdrießlich.
Impacciáto, *part.* verhindert, gestört; *it.* beschäfftiget; *it.* verwickelt, verwirrt in einer Sache; *it.* mit Arrest belegt, angehalten.
Impacciatóre, *subst. masc.* einer der hinderlich, beschwerlich ist; der sich in Händel mengt.
Impáccio, *subst. masc.* Hinderniß, Verhinderung; Last, Beschwerlichkeit; Verdrießlichkeit, Bekümmerniß, Verwirrung. darsi impaccio, sich eine Last machen, sich in etwas mengen. essere d' impaccio ad uno, einem beschwerlich fallen. non vi date oder prendete di ciò impaccio, bekümmert euch darum nicht. trarre uno dall' impaccio, einem aus der Noth helfen. darsi l' impaccio del Rosso, sich um ungelegte Eyer bekümmern; diese Redensart kommt daher: als Rosso zum Galgen geführt wurde, empfahl er die Straßen besser pflastern zu lassen.
*Impaciáre, *verb. act.* aussöhnen.
*Impaciénzia, *subst. foem.* Ungeduld, s. impazienza, mit den Abstammenden.

Impácco, *subst. masc.* das Einpacken. per impacco, durch Einschlag.
Impadroníre, *verb. act. ind.* auf isco, zum Herrn machen, in Besitz nehmen.
Impadronírsi, *verb. rec.* sich bemächtigen, erobern, bemeistern, wegnehmen. *met.* von Wissenschaften, sich fest setzen. i nimici si sono impadroniti di quel paese, die Feinde haben das Land weggenommen.
Impadulaménto, *subst. masc.* das Morastigwerden, die Verwandelung in einen See, Morast.
Impadulársi, s. impaludarsi, *verb. rec.* zu einem Teiche, See, Morast werden.
Impaduláto, s. impaludato, zu einem Teiche, See, Moraste geworden.
Impagábile, *adj.* unzahlbar, was nicht zu bezahlen ist.
Impagliáre, *verb. act.* in Stroh einmachen, packen, mit Stroh einflechten.
Impagliáto, *part.* in Stroh eingemacht, eingepackt, mit Stroh eingeflochten, bedeckt. grano bene o male impagliato, dicht oder dünne stehendes Getreide.
Impagliatúra, *subst. foem.* das Einpacken in Stroh; *it.* ein Verdeck, das man in den Kriegsschiffen macht, damit der Feind nicht sehen soll, wie man darinnen manoevrirt.
Impalaménto, *subst. masc.* impalazióne, *subst. foem.* das Spießen eines Uebelthäters.
Impalandrársi, *verb. rec.* in einer Art von Regenmantel sich einhüllen.
Impalandranáto, *part.* mit einer Art von Regenmantel eingehüllt.
Impaláre, *verb. act.* spießen, einen Uebelthäter, wie noch heutiges Tages bey den Türken im Gebrauch ist.
Impaláto, *part.* angespießt.
Impalazióne, *subst. foem.* Anspießung eines Uebelthäters an einem Pfahl, noch jetzt bey den Türken gebräuchlich.
Impallazzáto, *adj.* einem Pallaste ähnlich gebauet.
Impalcaménto, *subst. masc.* Bedielung, Täfelung.
Impalcáre, *verb. act.* die Stockwerke aufrichten, bedielen; mit Bretern belegen, täfeln, als ein Gemach.
Impalcatúra, *subst. foem.* Bedielung, Tafelwerk.
Impalizzáto, *adj.* mit Palisaden verschanzt, umgeben.
Impallidíre, *verb. act. ind.* auf isco, erblassen, bleich werden.
Impallidíto, *part.* erblaßt, bleich geworden.
Impalmaménto, *subst. masc.* Handschlag.
Impalmáre, *verb. act.* die Hand drauf geben wegen eines Versprechens; *it.* der Handschlag bey einer Verlobung.

Impalmáta, *subst. foem.* der Handschlag, Verlöbniß.
Impalmáto, *part.* die Hand drauf gegeben; *it.* der Handschlag geschehen bey einer Verlöbniß.
Impalpábile, *adj.* unberührlich, das man nicht fühlen oder durch Angreifen empfinden kann; unfühlbar.
Impalpabilménte, *adv.* unberührlich, unfühlbar.
Impaludaménto, *subst. masc.* das Morastigwerden.
Impaludáre, *verb. neutr.* zu Morast werden.
Impampinársi, *verb. rec.* sich mit Rebschößlingen anputzen.
Impanazióne, *subst. foem.* die Meynung derer, die da sagen, der Leib Christi sey im Brode des heiligen Abendmahls nach der Consekration gegenwärtig, ohne daß das Brod verwandelt werde.
Impancársi, *verb. rec.* sich setzen auf eine Bank, sich zu Tische setzen.
Impancáto, *part.* gesessen auf einer Bank, zu Tische gesessen.
Impaniaménto, *subst. masc.* Verleimung, Beklebung mit Leim; *it.* Verwirrung; Verliebung.
Impaniáre, *verb. act.* mit Vogelleim bestreichen; *met.* sich fangen lassen.
Impaniársi, *verb. rec.* an der Leimruthe kleben bleiben. *met.* sich in eine verdrießliche Sache einlassen; *it.* sich heftig verlieben.
Impaniáto, *part.* mit Vogelleim bestrichen, an Vogelleim geklebt. *it. met.* gefangen, verliebt geworden.
Impanicciáre, *verb. act.* aufstreichen, als ein Pflaster, bekleistern.
Impánio, *subst. masc.* der aufgestrichene Vogelleim, das Kleben am Vogelleim. *met.* Hinderniß, Verwirrung; *it.* Verliebung.
Impannáta, *subst. foem.* ein Fensterrahmen von Papier oder Leinewand.
Impannáto, *adj.* mit Leinewand, mit Papier vermacht; gespannt. finestra impannata, ein papiernes oder leinewandenes Fenster.
Impantanáre, s. impaludare, mit Schlamm oder Koth besudeln.
Impantanársi, *verb. rec.* zu einer Schlammpfütze werden; *it.* in Schlamm steigen, stecken, sinken; sich mit Koth besudeln.
Impappaficársi, *verb. rec.* sich das Gesicht verhüllen, verkappen
Impappoláto, *adj.* verklebt, mit Kleister, mit Pappe, mit Brey beschmiert.
Imparacchiáre, *verb. act.* nur flüchtig und obenhin lernen, wenig lernen.
Imparadisáre, *verb. act.* ins Paradieß kommen, unter die Seligen im Paradiese versetzen. *met.* glücklich machen.

Imparadisársi, *verb. rec.* unter die Seligen im Paradiese versetzt werden.
Imparagonábile, *adj. com.* unvergleichlich, das seines gleichen nicht hat.
Imparagonabilménte, *adv.* s. impareggiabilmente.
Imparánte, *adj. com.* lehrend. *subst.* ein Lehrling.
Imparáre, *verb. act.* lernen, erlernen. imparar a mente, auswendig lernen. imparar a scrivere oder a leggere, schreiben oder lesen lernen; *it.* lehren, wurde vor Alters von einigen Schriftstellern, aber uneigentlich gebraucht. imparare a fare una cosa, wird höhnisch gebraucht, eine Sache niemals lernen. guastando s' impara, durch Fehler wird man klug.
Imparáto, *part.* gelernet, erlernet. imparato a mente, auswendig gelernet.
Imparatíccio, *adj.* von einem Lehrling, Anfänger gemacht. opera imparaticcia, ein Werk von einem Lehrling gemacht.
Imparatíssimo, *adj. sup.* sehr unbereitet.
Impareggiábile, *adj.* unvergleichlich, das seines gleichen nicht hat, vortrefflich.
Impareggiabilménte, *adv.* unvergleichlich, auf eine unvergleichliche Art, vortrefflicherweise.
Imparentársi, *verb. rec.* sich verschwägern, durch Heyrathen verwandt, Freund werden; *it.* sich gemein machen.
Imparentáto, *part.* durch Heyrathen verwandt geworden; *it.* befreundet; sich gemein gemacht.
Impári, *adj.* ungleich, ungerade, (von Zahlen.)
Imparità, *subst. foem.* Ungleichheit.
*Imparoláto, *adj.* wortreich, geschwätzig.
Impartíbile, *adj. com.* untheilbar.
Impartíre, *verb. act. ind.* auf isco, begaben, mittheilen; *it.* austheilen. impartir favori, grazie, Gnaden austheilen. impartiscami la sua benevolenza, schenken Sie mir Ihre Gewogenheit.
Impartíto, *part.* begabt, mitgetheilet; *it.* ausgetheilet, als Gnaden, Gunst 2c.
Imparziále, *adj. com.* unpartheyisch.
Imparzialità, *subst. foem.* Unpartheylichkeit.
Impassíbile, impatíbile, *adj. com.* unleidlich, was nicht leiden kann, was keinem Leiden unterworfen ist, des Leidens unfähig.
Impassibilità, *subst. foem.* völlige Befreyung von Schmerzen und Leiden, Unfähigkeit des Leidens.
Impassionabilità, s. impassibilità.
Impassionáre, *verb. act.* Beschwerlichkeit verursachen, quälen.
Impassionevolézza, s. impassibilità.
Impastaménto, *subst. masc.* das Kneten, Verkleisterung.
Impastáre, *verb. act.* das Brod kneten; *it.* mit Teig oder einer andern klebrichten Materie überschmieren; *it.* zusammenpappen, kleistern. bene (male) impastato, (von Menschen) von starker (schwächlicher) Leibesbeschaffenheit.
Impastársi, *verb. rec.* sich bekleistern. *met.* fett werden.
Impastáto, *adj. & part.* von impastare, geknetet, gekleistert; (von Menschen) wohl bey Leibe.
Impastatúra, *subst. foem.* das Kneten, die Verkleisterung.
Impásto, *adj.* nüchtern, der nichts gegessen hat.
Impastocchiáre, *verb. act.* Mährchen erzählen, mit Possenreden unterhalten; bey der Nase herumführen.
Impastojáre, *verb. act.* Schlingen, Beinschellen, Spannstricke anlegen; *met.* fesseln, binden.
Impastúra, *subst. foem.* das Anlegen der Schlingen an den Füßen, Spannstricke der Pferde auf der Weide.
Impatíbile, *adj. com.* von allen Leiden frey. *it.* unerträglich, unleidlich.
Impatriáre, *verb. neutr.* ins Vaterland wieder zurück kommen. s. ripatriare.
Impatriársi, *verb. rec.* ins Vaterland reisen, in dem Vaterlande sich niederlassen.
Impattáre, *verb. neutr.* im Spiele gleiche Stiche haben; das Spiel vom neuen anfangen; *it.* einen Vertrag machen; gegen einander abrechnen; quitt seyn.
Impavidaménte, *adv.* unerschrockenerweise.
Impávido, *adj.* unerschrocken, dem nichts grauet.
Impauránte, *adj. com.* erschreckend.
Impauráre, *verb. act.* furchtsam machen, furchtsam werden, erschrecken.
Impauríre, *verb. act. ind.* auf isco, *idem.*
Impauríršì, *verb. rec.* furchtsam werden, erschrecken.
Impaziénte, *adj.* ungeduldig, verdrießlich, unwillig, unruhig.
Impazienteménte, *adv.* ungeduldigerweise, mit Verdruß.
Impazientírsi, *verb. rec. ind.* auf isco, ungeduldig seyn, verdrießlich, unwillig werden.
Impazientissimaménte, *adv.* sehr ungeduldig, mit der größten Ungeduld, sehr verdrießlich, unwillig.
Impazientíssimo, *adj. sup.* sehr ungeduldig, sehr verdrießlich, unwillig.
Impaziénza, *subst. foem.* Ungeduld, Verdruß, Unwillen.
Impazzaménto, *subst. masc.* das Närrischwerden.
Impazzáre, *verb. neutr.* närrisch werden.
Impazzáto, närrisch geworden.
Impazzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, närrisch, zum Narren werden. impazzirsi d'uno,

d'uno, sich in einen ganz vernarren, unmäßig von einem eingenommen seyn.
Impazzíto, *part.* närrisch geworden.
Impeccábile, *adj.* ohne Sünde; *it.* der nicht sündigen kann, unsündlich.
Impeccabilità, *subst. foem.* Sündenfreyer Zustand.
Impecciáre, *verb. act.* verpichen, mit Pech, mit Teer bestreichen, überhaupt verkleiben. *met.* impeciar gli orecchi, die Ohren verstopfen, nicht hören wollen.
Impecciáto, *part.* verpicht, mit Pech, mit Teer bestrichen.
Impecciatúra, *subst. foem.* Verpichung. *met.* die Ohrenverstopfung, um nicht hören zu wollen.
Impedaláre, impedalársi, *verb. neutr.* den Stengel, Stiel oder Stamm bekommen, von Pflanzen und Blumen, ingleichen von Bäumen, einen Stamm bekommen; ein Gestelle an etwas machen, darauf zu stehen.
*Impedicáre, s. impastojare, binden, fesseln. *met.* verwirren.
Impedíbile, *adj. com.* hinderlich, verhinderlich.
*Impedimentáre, *Impedimentíre, s. impedire, verhindern.
Impediménto, *subst. masc.* Hinderniß, Hinderung, Verhinderung. essere d'impedimento, verhinderlich seyn. gl'impedimenti, der Troß in einem Heerzuge, die Bagage, Feldgeräthe. impedimento legitimo, Ehehafften, rechtliches Hinderniß bey den Rechtsgelehrten.
Impedíre, *verb. act. ind.* auf isco, verhindern, abhalten, hindern.
Impeditívo, *adj.* was hinderlich, verhinderlich seyn kann.
Impedíto, *part.* verhindert, abgehalten. membro impedito, unbrauchbares, gelähmtes Glied. *it.* verwickelt, verwirrt.
Impeditóre, *subst. masc.* einer der verhindert, abhält, Verhinderer.
Impeditríce, *subst. foem.* von impeditore, Verhinderinn.
Impegnaménto, s. impegno, Verpfändung.
Impegnáre, *verb. act.* verpfänden, versetzen; nöthigen, verbinden. impegnar la parola, la fede, sein Wort von sich geben. venga a prendere il caffè da me: non posso, sono impegnato, kommen Sie zu mir zu Caffee; ich kann nicht, ich bin versprochen.
Impegnársi, *verb. rec.* sich einlassen; sich verbinden, sich verpflichten; Bürge werden, sich anheischig machen. non posso venir da lei, mi sono già impegnato altrove, ich kann nicht zu Ihnen kommen, ich habe mich schon anderwärts versprochen.
Impegnatívo, *adj.* anheischig, verbindlich.
Impegnáto, *part.* verpflichtet; verpfändet, versetzt; verbunden; anheischig gemacht, versprochen.
Impégno, *subst. masc.* Verpfändung, das Verpfänden; Verbindlichkeit; Ursache, so dringlich ist; das Einlassen in ein Bündniß, fester Entschluß, eine Verbindung, Vereinigung. non voglio impegni, ich lasse mich auf nichts ein, ich mag keine Händel haben. per impegno, aus Verbindlichkeit (im weitläuftigen Verstande.) s. risoluzione, costanza, fermezza, ostinazione.
Impegoláre, s. impeciare, mit Pech beschmieren, verpichen.
Impelagáre, s. intrigare, imbrogliare.
Impelagársi, *verb. rec.* s. intricarsi, imbrogliarsi, sich vertiefen; sich in etwas Bedenkliches einlassen.
Impeláre, *verb. act.* haaricht machen.
Impelársi, *verb. rec.* sich voll Haare machen, haaricht werden.
*Impéllere, *verb. act. perf.* impulsi, *part.* impulso, *poët.* antreiben. s. spingere.
Impellicciáre, *verb. act.* in den Pelz kriechen, den Pelz anlegen.
Impellicciáto, *part.* in den Pelz gekrochen, den Pelz umgethan.
Impendénte, *adj. com.* ungewiß, zweifelhaft, unentschlossen.
Impéndere, *verb. act. perf.* impesi, *part.* impeso, meist *poët.* s. impiccare, appendere, aufhängen, an den Galgen knüpfen.
Impendúto, *part.* s. impiccato, aufgehangen, aufgeknüpft.
Impenetrábile, *adj.* was von etwas nicht kann durchdrungen werden, undurchdringlich, unzugänglich.
Impenetrabilità, *subst. foem.* Undurchdringlichkeit.
Impenetrabilménte, *adv.* undurchdringlicherweise.
Impeniténte, *adj.* & *subst. com.* unbußfertig, unreuig.
Impeniténza, *subst. foem.* Unbußfertigkeit, Härtigkeit oder Verstockung des Herzens.
Impennachiáre, *verb. act.* mit Federn schmücken, als einen Hut.
Impennachiáto, *part.* mit Federn geschmücket, Federn auf einen Hut gesetzt, auf eine Heyduckenhaube u. d. gl. gesteckt.
Impennáre, *verb. act.* mit Federn, Flügeln versehen. impennare una lettera, einen Brief aufsetzen, schreiben. impennare un clavicembalo, ein Clavier mit Kielen versehen. impennare un debito, die Schuld auf jemanden schieben, anschreiben.
Impennársi, *verb. rec.* Federn, Flügel bekommen, als die jungen Vögel; sich bäumen, als Pferde.
Impennáta, *subst. foem.* so viel, als die Feder Dinte auf einmal fassen kann.

Impennáto,

Impennáto, *part.* gefiedert, geflügelt; *it.* aufgebäumt; die Schuld aufgeschrieben.
Impennatúra, *subst. foem.* eine Geldstrafe. *it.* eine Partie Gelder, die in Banco eingeschrieben werden sollen; *it.* Geldbuße.
Impennelláre, *verb. act.* mit dem Pinsel arbeiten. *it.* impennellare al vivo, nach dem Leben mahlen; *it. met.* striegeln.
Impennelláto, *part.* mit dem Pinsel gearbeitet; *it.* getroffen.
Impensáta, *adv.* all' impensata, unvermuthet.
Impensataménte, *adv.* unbedachtsamerweise, wider Vermuthen, unversehens.
Impensáto, *adj.* unversehens, ohne Bedacht, unvermuthet.
Impensieríto, *adv.* voller Gedanken, nachsinnend, tiefsinnig, nachdenkend.
Impepáre, *verb. act.* pfeffern, mit Pfeffer würzen. *it.* dünne bestreuen.
Impepáto, *part.* eingepfeffert, mit Pfeffer gewürzt.
Impeperáre, *verb. act.* pfeffern.
Impeperáto, *part.* gepfeffert.
Imperadóre, *subst. masc.* der Kaiser. s. imperatore.
Imperadríce, *subst. foem.* die Kaiserinn.
Imperánte, *adj. com.* regierend, befehlend.
Imperáre, *verb. act.* herrschen, regieren, gebieten, befehlen.
Imperativaménte, *adv.* befehlenderweise.
Imperatívo, *adj.* der da befiehlt; gebieterisch, herrschsüchtig, trotzig; *it.* der *mod. imperativ.* bey Abhandlung der Zeitwörter; (in Rechtshändeln) ein letzter Wille, darinnen etwas zu thun ausdrücklich befohlen wird.
*Imperáto, *subst. masc.* s. imperio.
Imperatóre, *subst. masc.* war bey den Römern ein Feldherr; jetzt ein Kaiser. *prov.* far conto che passi l' imperatore, sich keinen Ernst seyn lassen; den lieben Gott einen guten Mann seyn lassen.
Imperatória, *subst. foem.* Kaiserwurzel, Meisterwurz, Wohlstand, ein Kraut.
Imperatório, *adj.* kaiserlich.
Imperatríce, *subst. foem.* von imperatore, Kaiserinn.
Impercettíbile, *adj. com.* unempfindlich, unbegreiflich, unvermerklich, unvernehmlich.
Impercettibilità, *subst. foem.* die Unempfindlichkeit, Unbegreiflichkeit, Unvernehmlichkeit, Unmerklichkeit.
Impercettibilménte, *adv.* unbegreiflicherweise, unvernehmlich, unempfindlich, unbegreiflich. gli astri si muovono impercettibilmente, die Bewegung der Gestirne geschieht unmerklich.
Imperchè, s. perchè, weil. l' imperchè, das Warum, die Ursache.
Imperciò, *adv.* deswegen, daher.
Imperciocchè, *idem.*
Imperdonábile, *adj. com.* unvergeblich, unverzeihlich.
Imperfettaménte, *adv.* unvollkommenerweise, unvollkommen.
Imperfettíssimo, *adj. sup.* sehr unvollkommen.
Imperfétto, *adj.* unvollkommen, fehlerhaft, gebrechlich; *it. subst.* das Unvollkommne, grammatikalischer Ausdruck, das *Imperfectum*, als andavo, dicevo &c.
Imperfezioncélla, *subst. foem. dim.* ein sehr geringer Fehler, eine kleine Unvollkommenheit, Gebrechen, Mangel.
Imperfezióne, *subst. foem.* Unvollkommenheit, Unvollständigkeit, Mangel, Gebrechen, Fehler.
Imperforáto, *adj.* ungebohrt.
Imperforazióne, *subst. foem.* die Verstopfung in den körperlichen Hülfsgliedern, die geöffnet seyn sollten.
Imperiále, *adj. com.* kaiserlich, zum Reich gehörig; *it.* vortrefflich, prächtig; es wird auch *subst.* bey den Alten gebraucht, *der Kaiser. *plur.* gl' imperiali, die Kaiserlichen, das kaiserliche Kriegsvolk. città imperiale, eine Reichsstadt. dieta imperiale, ein Reichstag. *it.* eine Blume dieses Namens.
Imperialménte, *adv.* gebieterisch. s. imperiosamente.
Imperiánte, *adj. com.* befehlend, regierend.
Imperiáre, s. imperare, herrschen.
*Imperiáto, *subst. masc.* s. imperio, das Reich.
Impericolosíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, in Gefahr setzen, stehen.
Impericolosíto, *part.* in Gefahr gesetzt.
*Imperiéra, s. imperatrice, Kaiserinn.
*Imperiére, s. imperatore, Kaiser.
Império, *subst. masc.* Reich, Herrschaft, Regierung. Kaiserthum; *it.* Herrschaft, Gewalt, Herrngeheiß; *it.* das Ansehen zu gebieten, Regiment, Gebot. mero imperio, uneingeschränkte Herrschaft, Ober- und Untergericht; *it.* l' Imperio, das römische Reich.
Imperiosaménte, *adv.* herrischer, herrschsüchtigerweise, befehlerisch, gebieterisch, hochmüthig. parlare imperiosamente, gebieterisch reden.
Imperiosità, *subst. foem.* Herrschsucht, gebieterischer Stolz, Uebermuth, gebieterisches Wesen.
Imperióso, *adj.* meisterhaft, herrisch, gebieterisch, der allen befehlen will, der mit Stolz befiehlt. l' amore è una passione troppo imperiosa per cedere a nostri doveri, die Liebe ist eine allzuherrschsüchtige Leidenschaft, als daß wir bey derselben unsere Pflichten wohl beobachten könnten.

Imperitaménte, *adv.* unerfahrenerweise, ungeschicklich.
Imperitissimo, *adj. sup.* sehr unerfahren, ungeschickt, sehr unwissend.
Imperíto, *adj.* unerfahren, ungeschickt, unwissend, ungelehrt, unverständig.
Imperízia, *subst. foem.* Unerfahrenheit, Unwissenheit, Ungeschicklichkeit, Unverstand.
Imperlaqualcósa, *conj.* deswegen, dahero, darum.
Imperláre, *verb. act.* mit Perlen besetzen, beperlen; *met.* zieren. la notturna rugiada l'erbe imperla, der nächtliche Thau beperlet das Graß.
Imperláto, *part.* beperlet, mit Perlen besetzt.
Impermeábile, *adj. com.* unwegsam, da man nicht durchkommen kann.
Impermísto, *adj.* unvermischt, unvermengt.
Impermutábile, *adj. com.* unveränderlich, unvertauschlich.
Impermutabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit, Unabänderlichkeit.
Impernáre, *verb. act.* auf die Wirbel oder Haspel hängen, aufwirbeln, an die Achse stecken.
Impernáto, *part.* aufgewirbelt, auf die Achse gesteckt.
Impéro, *subst. masc. poët.* Reich, Regierung, Kaiserthum; *it.* Gewalt, Befehl, Herrngeheiß. s. imperio.
Imperò, *adv.* sintemal, dieweil.
Imperócche, *conj.* sintemal, dieweil.
Imperscrittibile, *adj. com.* unverjährlich, was der Verjährung nicht unterworfen werden kann.
Imperscrizióne, *subst. foem.* Unverjährung.
Imperscrutábile, *adj.* unerforschlich.
Imperseveránte, *adj. com.* unbeharrlich, unbeständig, der nicht aushält.
Imperseveránza, *subst. foem.* Unbeharrlichkeit, Unbeständigkeit.
*Impersonále, *adj.* in der Grammatik, ein *impersonale*, ein *verbum*, das keine bestimmte Person bezeichnet, als piove, es regnet. nevica, es schneyet.
Impersonalménte, *adv.* unpersönlicherweise.
Impersonáto, *adj.* dick, korpulent, ansehnlich, der seine Person vorstellt.
Impersuasíbile, *adj. com.* was sich nicht überreden läßt.
Impertánto, *adv.* unterdessen, dennoch, dessen ungeachtet.
Impertérrito, *adj.* unerschrocken.
Impertinénte, *adj.* & *subst. com.* zur Sache nicht gehörig; ungereimt; unbesonnen, närrisch, unvernünftig; grob, abgeschmackt, ungebührlich, unbescheiden.
Impertinenteménte, *adv.* ungereimterweise, ungebührlich; ungeschicklich; unbescheidenerweise.
Impertinentissimo, *adj. sup.* sehr ungereimt, unbesonnen; sehr ungestüm, unbescheiden.
Impertinénza, *subst. foem.* Ungereimtheit, Unbescheidenheit, Grobheit; Thorheit, Unbesonnenheit, abgeschmackte That; Muthwillen.
Imperturbábile, *adj. com.* still, was nicht beunruhigt werden kann, ununterbrechlich.
Imperturbabilità, *subst. foem.* Ununterbrochenheit; die unverrückte Stille des Herzens, Gemüthsruhe, Standhaftigkeit.
Imperturbabilménte, *adv.* ununterbrochen, ohne Anstoß, unvermerkterweise.
Imperturbáto, *adj.* ungestört; heiter, ruhig, ununterbrochen.
Imperturbazióne, *subst. foem.* s. imperturbabilità, Ununterbrochenheit.
Imperversaménto, *subst. masc.* unsinniges Wesen, versoffenes Leben, Schwärmerey, verkehrte Lebensart.
Imperversánte, *adj. com.* wüthend, rasend, tobend, zitternd, schwärmend.
Imperversáre, *verb. neutr.* toben, poltern, wie ein voller Zapfen, schwärmen, unsinnig thun, rasend herumspringen. *it.* böse, schlimmer werden, von Krankheiten, Wunden ꝛc.
Imperversáto, Imperversíto, *part.* unsinnig, gottlos, tobend, rasend geworden; *it.* unmenschlich, grausam, *it.* schlimm, böse geworden, von Krankheiten, Wunden ꝛc.
Impervertíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verkehren, gottlos werden.
Impervertíto, *part.* verkehrt, gottlos geworden.
Impestáre, *verb. neutr.* mit der Pest, mit der Venuskrankheit anstecken; mit einem häßlichen Gestanke erfüllen oder anstecken, mit Ketzereyen anstecken.
Impestáto, *part.* mit der Pest, mit der Venuskrankheit, mit Ketzerey angesteckt.
Impéso, *adj.* meist *poët.* aufgehängt. s. appeso.
Impetígine, impetiggine, *subst. foem.* Schwinde, Raude, dürre Krätze.
Impetiginóso, impetigginóso, *adj.* der eine Schwinde hat, mit der Raude behaftet, krätzig, schabicht.
I'mpeto, *subst. masc.* ein ungestümer Anlauf, Sturm; Heftigkeit; Anfall; Ungestüm; ein starker Trieb. i primi impeti, die erste Hitze.
Impetrábile, *adj. com.* was man erhalten oder erlangen kann.
Impetragióne, *subst. foem.* Erlangung, Erhaltung. *it.* Versteinerung.
Impetráre, *verb. neutr.* erlangen, erhalten. *it.* sich zuziehen, verdienen, (im bösen Verstande) *it.* versteinern.
Impetratívo, *adj.* was man erlangen, erhalten kann, was zu erlangen ist.
Impetráto, *part.* erlangt, erhalten; zugezogen, verdient; *it.* versteinert.

Impetra-

Impetrazióne, *subst. foem.* die Erlangung, Erhaltung, als eines Dienstes ꝛc.
Impetricáto, *adj.* steinhart; *it.* steinicht, vom Obste.
Impetríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, steinhart werden.
Impettito, *adj* aufrecht, mit aufgerichtetem Leibe, gerade stehend.
Impetuosaménte, *adv.* mit Ungestüm, mit großem Sturme oder Gewalt, heftigerweise, schnell, ungestüm.
Impetuosità, *subst. foem.* Anfall; Anlauf; Heftigkeit, Sturm, Gewalt, Ungestüm.
Impetuóso, *adj.* stürmisch, stürmend, mit Gewalt anstoßend, ungestüm, als Wellen, Wind; heftig, schnell, übereilend, als Gemüthsbewegung; und die, so solche haben.
Impeveráre, s. impepare, pfeffern.
Impiacevolíre, *verb. act. ind.* auf isco, angenehm machen, stillen, besänftigen; bändigen, zahm machen.
Impiacevolíto, *part.* angenehm gemacht; besänftiget, gestillet, zahm gemacht.
Impiagáre, s. piagare, verwunden.
Impiagáto, s. piagato, verwundet.
Impiagatúra, *subst. foem.* Verwundung, Wunde.
Impiallacciáre, *verb. act.* mit feinem Holze auslegen.
Impiallacciatúra, *subst. foem.* das Auslegen mit feinem Holze.
Impianelláre, *verb. act.* das Dach mit Ziegeln bedecken; den Boden mit steinernen Platten belegen.
Impiantáre, *verb. act.* in die Erde pflanzen. *it.* im Stiche lassen. egli mi ha impiantato, er hat mich im Stiche gelassen.
Impiantársi, *verb. rec.* sich hinstellen, nicht von der Stelle gehen wollen.
Impiantáto, *part.* im Stiche gelassen, hingestellt, hingepflanzt.
Impiastráccio, *subst. masc.* garstiges Pflaster.
Impiastrafógli, *subst. masc.* Papierschmierer, Papiersudler, elender Scribent.
Impiastragióne, *subst. foem.* das Einpfropfen.
Impiastraménto, *subst. masc.* das Pflasterauflegen, schmieren, Einpfropfen.
Impiastráre, *verb. act.* ein Pflaster auflegen, schmieren; *it.* einpfropfen, oculiren; *it.* † besänftigen, vereinigen mit einander; versöhnen.
Impiastrársi, *verb. rec.* sich besudeln, bekleben, beschmutzen, beschmieren.
Impiastráto, *part.* Pflaster aufgelegt; *it.* eingepfropft; *it.* beklebt, besudelt, beschmiert.
Impiastratóre, *subst. masc.* ein Schmierer.
Impiastrazióne, *subst. foem.* s. impiastramento, Ueberschmierung mit Pflaster; *it.* Einpfropfung.
Impiastrelláre, *verb. act.* s. impiastrare.
Impiastricciaménto, s. impiastramento, Besudelung, Beschmierung.
Impiastricciáre, *verb. act.* s. impiastrare, besudeln, beschmieren.
Impiastricciáto, s. impiastrato, besudelt, verschmiert.
Impiástro, *subst. masc.* Wundpflaster. far innesto con impiastro, oculiren; *it.* ein Vergleich, Accord. far lo impiastro, der Unterhändler seyn.
*Impiatóso, s. impietoso, spietato, grausam, gottlos, unmitleidig, lieblos.
Impiattáre, s. appiattare, verstecken, verbergen.
*Impiccagióne, *subst. foem.* das Aufhängen.
Impiccánte, *adj. com.* aufhängend, aufknüpfend.
Impiccáre, *verb. act.* an den Galgen hängen, aufknüpfen. far impiccare, hängen lassen.
Impiccársi, *verb. rec.* sich erhängen.
Impiccatéllo, *subst. masc.* kleiner Galgenschwengel, Galgenstrick.
Impiccáto, *part.* aufgehangen, gehangen, erhängt. *subst. masc.* Galgenschwengel. ognuno ha il suo impiccato all' uscio, kein Mensch ist ohne Fehler. stare impiccato, Maulaffen feil haben.
Impiccatójo, *adj.* zum Galgen reif, der verdient aufgehangen zu werden.
Impiccatúra, *subst. foem.* das Hängen.
Impiccatúzzo, s. impiccatello.
Impicciáre, s. appicciare, *it.* imbrogliare, beschäfftigen ꝛc.
Impicciáto, s. imbrogliato, beschäfftiget ꝛc.
Impíccio, s. imbroglio, Beschäfftigung ꝛc.
Impiccolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, klein werden, einkriechen.
Impiccolíto, *part.* klein geworden, eingekrochen.
Impidocchiáre, *verb. neutr.* } Läuse bekommen,
Impidocchíre, *ind.* auf isco, } voll Läuse werden, seyn.
Impidocchíto, *part.* voll Läuse geworden.
Impiegáre, *verb. act.* anwenden, gebrauchen, eine Person oder Sache zu etwas; anlegen, Geld an Waare; anbringen, unterbringen, Geld auf Zinsen; *it.* etwas brauchen, sich dessen zu seinem Nutzen bedienen.
Impiegársi, *verb. rec.* sich legen auf etwas, sich mit etwas zu schaffen machen. impiegarsi per uno, sich eines annehmen.
Impieghévole, *adj.* was man anwenden, gebrauchen kann, gebräuchlich.
Impiégo, *subst. masc.* der Gebrauch, das Anwenden, die Anlegung; *it.* ein Amt, Dienst, Bedienung, Bestallung, Verrichtung, Arbeit. soggetto di grand' impiego, ein angesehener Mann, der zu großen Geschäfften gebraucht wird.
*Impiére, s. empire, erfüllen, anfüllen.

Impietà, *subst. foem.* Gottlosigkeit, lasterhaftes Wesen, gottlose That.
Impietosíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, mitleidig seyn oder werden, rühren.
Impietosíto, *part.* mitleidig geworden, gerührt, zum Mitleiden bewogen.
Impietraménto, *subst. masc.* Versteinerung.
Impietráre, *verb. neutr.* versteinert werden. *it.* unbarmherzig seyn.
Impietríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, versteinern, unbarmherzig werden.
Impietráto, Impietríto, *part.* versteinert, unbarmherzig geworden.
*Impiézza, s. impietà, Gottlosigkeit; *it.* s. empiezza, die Fülle.
Impigliáre, *verb. act.* aufhalten, hindern; zurückhalten, abhalten; *it.* ergreifen, einnehmen. il dolore impiglia la mano, der Schmerz nimmt die Hand ein. malore impigliato nel corpo, ein alter eingewurzelter Schaden. impigliarsi d' un fatto, sich womit vermengen, in eine Sache sich verwickeln, mit etwas sich beschäfftigen.
Impigliatóre, *subst. masc.* unternehmend, der sich in alles mengt; *it.* ein Verwirrer. s. impacciatore.
Impíglio, s. imbroglio, impaccio, Verdrießlichkeit; Verhinderung, Verzögerung.
Impígnere, *verb. act. perf.* impinsi, *part.* impinto, wormider anstoßen, hervorbrechen, hervorprallen. *met.* impignersi contr' a una cosa, sich in einer Sache widersetzen.
Impigríre, *verb. neutr.* und *rec. ind.* auf isco, faul, träge werden.
Impigríto, *part.* faul, träge geworden.
Impígro, *adj.* unverdrossen.
Impillaccheráre, *verb. act.* mit Kothe bespritzen.
Impíngere, s. impignere.
Impinguáre, *verb. act.* fett machen oder mästen; *met.* reich machen.
Impinguársi, *verb. rec.* sich mästen, fett werden. *met.* reich werden. acqua minuta che tutta s' impingua nella terra, ein sanfter Regen, der ganz in die Erde versickert.
Impinguáto, *part.* fett gemacht, gemästet.
Impinguatívo, *adj.* mästend, was mästen kann.
Impinzáre, *verb. act.* volldrücken, übervollfüllen, den Magen anfüllen.
Impinzársi, *verb. rec.* sich anfüllen, sich hinein dringen.
Impiombáre, *verb. act.* mit Bley ausfüllen, in Bley einfassen; *it.* mit Bley decken, fest machen, durchziehen, als Fenster, plombiren.
Impiombáto, *part.* mit Bley fest gemacht, ausgefüllt, in Bley gegossen, durchgezogen.
Impiombatúra, *subst. foem.* das mit Bley Festmachen; *it.* das Plombiren, wie die Waaren, Mantelsäcke, Coffer 2c. plombirt werden.
*Impiréo, s. empireo, Feuerhimmel.
Impíre, s. empire, füllen, auffüllen.
Impiumáre, *verb. act.* ein Kunstwort der Färber, die Grundfarbe geben; *it.* mit Federn schmücken, Federn bekommen.
Impiúmo, *subst. masc.* die Grundfarbe.
Impiúto, s. empiuto, gefüllt, angefüllt.
Implacábile, *adj. com.* unversöhnlich, unerbittlich.
Implacabilménte, *adv.* unversöhnlicher, unerbittlicherweise.
Implicánza, *subst. foem.* Theilhaftigkeit, Antheil an einer Sache, wenn man als ein Mitschuldiger angesehen wird; *it.* Widerspruch.
Implicáre, *verb. act.* verwirren, Verwirrung machen; verwickeln, vermengen, einwickeln. *it.* zuwider seyn, entgegengesetzt seyn, als zwey Meynungen. implicar contradizione, einen Widerspruch enthalten, widersprechend seyn.
Implicársi, *verb. rec.* sich verwirren, sich verwickeln; *it.* sich mengen in etwas; *it.* eines Verbrechens mitschuldig seyn.
Implicáto, *part.* verwickelt, verwirrt, vermengt, mitschuldig geworden.
Implicatóre, *subst. masc.* der verwickelt, verwirrt, vermengt, Verwirrer.
Implicazióne, *subst. foem.* Verwirrung, Verwickelung, Vermengung.
Implicitaménte, *adv.* nicht klarer oder deutlicherweise.
Implícito, *adj.* was mit darinne begriffen ist, was darunter mit verstanden wird.
Imploráre, *verb. act.* anflehen, um Hülfe anrufen, flehend begehren.
Imploráto, *part.* angefleht, zu Hülfe gerufen.
Impoetársi, *verb. rec.* zum Dichter werden.
Impoeticchíre, *verb. act. ind.* auf isco, dichterisch machen.
*Impoggiáre, *verb. act.* auf die Hügel steigen.
*Impolársi, *verb. rec.* zwischen den beyden Polen seyn.
Impoliticaménte, *adv.* unpolitischerweise.
Impolíto, *adj.* unhöflich, ungehobelt, grob.
Impolmináto, *adj.* gelbsüchtig; *it.* bleichgelb, erdfahl.
Impólla, s. ampolla, Fläschgen.
Impollúto, *adj.* unbefleckt, rein, keusch.
Impoltroníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, faul, träge, auch feige seyn oder werden.
Impoltroníto, *part.* faul, träge, feig geworden.
Impolveráre, *verb. act.* bestauben, mit Staub bestreuen; *it.* pudern, einpudern. impolverar la parucca, die Paruque pudern.
Impolverársi, *verb. rec.* sich bestauben, mit Staube bestreuen; *it.* sich pudern, einpudern.

Impolveráto, *part.* bestaubt, mit Staub bestreuet; *it.* eingepudert.
Impomáto, *adj.* ein Ort mit Aepfel voll, oder voll Aepfelbäume gepflanzt.
Impomiciáre, *verb. act.* mit Bimsstein reiben, glätten.
Impomiciáto, *part.* mit Bimsstein gerieben, geglättet.
Imponénte, *adj. com.* auflegend; befehlend.
Impónere, *verb. act. perf.* imposi, *part.* imposto, s. imporre, auflegen, sonderlich die Hände, in Kirchenceremonien; *it.* Joch; anbefehlen, als ein Stillschweigen, Tribut; befehlen.
Impónersi, *verb. rec.* sich selbst etwas auflegen, als eine Buße.
Imponiménto, *subst. masc.* Auflegung, Befehl.
Imponitóre, *subst. masc.* der anbefiehlt. imponitore di leggi, ein Gesetzgeber.
Impopuláre, *verb. act.* mit Pappelbäumen besetzen.
Impopulársi, *verb. rec.* voll Pappelbäume werden.
Imporcáre, *verb. act.* Furchen ziehen, die Erde zwischen zwo Furchen aufwerfen.
Imporporársi, *verb. rec.* sich mit Purpur kleiden, mit Purpur bedecken; *it. met.* erröthen.
Imporporáto, *part.* mit Purpur bedeckt; *it. met.* schamroth geworden.
Imporráre, imporrire, *verb. neutr. præs.* auf *isco*, moosicht werden (von Bäumen); *it.* (von Leinen Zeuge) modericht werden.
Impórre, *verb. act. præs.* impongo, *perf.* imposi, *part.* imposto, auflegen; *met.* auferlegen, auftragen, anordnen, anbefehlen; *it.* anlegen, als: imporre una canochia, einen Rocken anlegen. imporre una tela, ein Gewebe anbäumen; *it.* anlegen. imporre gabelle, Auflagen auflegen. impor carne, Fleisch auflegen, fett werden. imporre una macchia all' onore, der Ehre einen Schandflecken anhängen; *it.* anheben als einen Gesang. al cuni imponevano il canto, gli altri rispondevano, einige hoben den Gesang an, die andern antworteten. *prov.* imporla troppo alta, seine Wirthschaft zu groß anfangen; *it.* beschuldigen; *it.* vorschreiben.
Imporríre, *verb. neutr. præs.* auf *isco.* s. imporarre.
Impórsi, *verb. rec.* sich selbst etwas auflegen, als eine Buße.
Importábile, s. incomportabile, unerträglich.
Importánte, *adj.* wichtig, an dem viel gelegen ist, beträchtlich.
Importánza, *subst. foem.* Wichtigkeit, Ansehen; das woran viel gelegen ist.
Importáre, *verb. neutr.* daran gelegen seyn, zu bedeuten haben; betragen, ausmachen, sich belaufen. non importa, es schadet nichts, es verschlägt nichts, es thut nichts. che importa? was schadet es? *it. subst. masc.* der Betrug. il suo importare è di cento fiorini, es beträgt 100 Gulden.
Importáto, *part.* betragen, belaufen; daran gelegen.
Importévole, s. incomportabile, beschwerlich, unausstehlich.
Impórto, *subst. masc.* der Betrag, als der Waare, einer Arbeit 2c.
Importunaménte, *adv.* unverschämt, beschwerlicher Weise.
*Importunánza, s. importunità, Ueberlast, Unbescheidenheit.
Importunáre, *verb. act.* einem beschwerlich, überlästig seyn, Ungelegenheit verursachen, mit Bitten überlaufen, mit Ungestüm anhalten.
Importunáto, *part.* beschwerlich, überlästig, ungelegen geworden, geeilet.
Importunézza, s. importunità, Ueberlast, Unbescheidenheit.
Importuníssimo, *adj. sup.* sehr beschwerlich, überlästig, ungelegen, sehr ungestüm, überaus ungestüm, unbescheiden.
Importunità, *subst. foem.* Ungelegenheit, Beschwerlichkeit; ungestümes Wesen, Ueberlast, Unbescheidenheit.
Importúno, *adj.* ungelegen, beschwerlich, überlästig, unverschämt, ungestüm, unbescheiden.
Importuóso, *adj.* das keinen Hafen hat.
Impositóre, *subst. masc.* s. imponitore, Aufleger.
Imposizióne, *subst. foem.* das Auflegen, sonderlich der Hände, bey der Priestereinweihung; Auflegung; *it.* Auflage, Abgabe eines Tributs, Steuer; *met.* Anschuldigung.
Impossessársi, *verb. rec.* in Besitz nehmen, sich bemächtigen. impossessarsi d'una lingua, zur gründlichen Kenntniß einer Sprache gelangen, einer Sprache mächtig werden.
Impossessáto, *part.* in Besitz genommen, bemächtiget. impossessato d'una scienza, zu gründlicher Einsicht einer Wissenschaft gelanget.
*Impossévole, Impossibile,) *adj.* unmöglich, sehr schwer.
Impossibilíssimo, *adj. sup.* ganz und gar unmöglich, überaus schwer.
Impossibilità, *subst. foem.* Unmöglichkeit.
Impossibilitáre, *verb. act.* unmöglich machen.
Impossibilménte, *adv.* unmöglich, sehr schwer, unmöglicher Weise.
*Imposivóle, s. impossibile.
Impósta, mit einem dunkeln o ausgesprochen,

chen, Auflage; *it.* eine Thürpfoste, Fensterstock.
Impósta, *subst. foem.* mit einem hellen o ausgesprochen, eine Thüre oder Fensterladen.
Impostáre, *verb. act.* mit einem dunkeln o, eine Schuld ins Buch schreiben; mit einem hellen o, in der Baukunst, ein Gewölbe oder einen Bogen auf den hervorragenden Theil der Säule auflegen; *it.* mit Pfosten, Fensterstöcken besetzen; auf Lombardisch, etwas bestellen. impostare le dame sul tavoliere, die Steine auf dem Bretspiel in Ordnung stellen.
Impostáto, *part.* eine Schuld ins Buch geschrieben; mit Pfosten, Fensterstöcken besetzt; auf Lombard. eine Sache bestellt.
Impostatúra, *subst. foem.* die Richtung, Lage der Pfosten, Fensterstöcke.
Impostéma, f. apostema, Geschwür.
Impóstemire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, zu einem Geschwüre werden.
Impósto, *part.* von imponere, auferlegt, aufgetragen; *it.* angeordnet, anbefohlen; *it.* angelegt, angebäumt.
Impósto, *subst. masc.* eine Auflage auf etwas, Zoll, Zins, Tribut, Impost.
Impostóre, *subst. masc.* ein Betrüger.
Impostúra, *subst. foem.* Betrug, Verleumdung, Erdichtung, Lüge, zum Schaden eines Dritten.
Impoténte, *adj.* unvermögend, ohnmächtig; *it.* schwach.
Impoténza, impotenzia, impossanza, *subst. foem.* das Unvermögen, Schwäche.
Impoverimento, *subst. masc.* Verarmung.
Impoverire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verarmen, arm machen oder werden.
Impoverirsi, *verb. rec.* selbst an seiner Armuth Ursach seyn.
Impoverito, *part.* verarmt, arm gemacht, oder geworden.
Impraticábile, *adj.* was nicht angehet, was man nicht thun kann; unbrauchbar; nicht thunlich. strada impraticabile, ein Weg, wo nicht fortzukommen ist. uomo impraticabile, ein Mensch mit dem nicht umzugehen ist, mit dem nicht auszukommen ist.
Impratichire, *verb. act.* geschickt machen, anführen zu etwas.
Impratichirsi, *verb. rec.* sich üben, sich geschickt machen.
Impratichito, *part.* in einer Sache erfahren, geübt, geschickt gemacht.
Imprecáre, *verb. neutr.* einem fluchen, alles Böse wünschen, verwünschen.
Imprecativo, *adj.* verwünschend, fluchend, das den Fluch angehet. parole imprecative, Scheltworte.
Imprecazióne, *subst. foem.* der Fluch, das Fluchen, Verwünschen, Anwünschen eines Unglücks 2c.

*Impregionaménto, f. imprigionamento, Gefangennehmung.
*Impregionáre, f. imprigionare, gefangen setzen, gefangen nehmen.
Impregnaménto, *subst. masc.* das Schwängern, Schwangerschaft; *met.* Fruchtbarmachung, Befruchtung, Erfüllung.
Impregnáre, *verb. act.* schwängern, schwanger werden; *met.* fruchtbar machen, erfüllen. *Dant. inf. 33.* hat es statt überfüllen, überhäufen gebraucht; *it.* f. infondere.
Impregnársi, *verb. rec.* schwanger werden, trächtig werden, von Thieren.
Impregnáto, *part.* geschwängert, angefüllt, erfüllt, überfüllt.
Impregnatúra, *subst. foem.* f. impregnamento, Schwangerschaft, Schwängerung.
Impréndere, *verb. act. perf.* impresi, *part.* impreso, lernen; *it.* unternehmen. imprendere un pericolo, sich in eine Gefahr wagen. imprendere troppo, zuviel auf sich nehmen; *it.* anfangen. imprender briga, Händel anfangen, suchen.
Imprendiménto, *subst. masc.* Unternehmung, das Unternehmen.
Imprenditóre, *subst. masc.* der etwas unternimmt, Unternehmer.
Imprenditrice, *subst. foem.* von imprenditore, Unternehmerinn.
*Imprensióne, f. impressione, Eindruck 2c.
*Impréntа, *subst. foem.* ein abgedrucktes Bild, Abdruck eines Siegels 2c. besser impronta.
*Imprentáre, *verb. act.* bilden, formen, abdrucken. imprentar nella moneta, auf die Münze prägen; besser improntare.
Impréſa, *subst. foem.* Unternehmung, Vornehmen. è ardua impresa, es ist schwer zu unternehmen; *it.* ein Wahlspruch, Sinnbild.
Impreſário. *subst. masc.* ein Pachter, Entrepreneur. impresario della comedia, dell' opera, der Direkteur von der Comedie, von der Oper.
Imprescrittíbile, *adj.* das keine Verjährung zuläßt.
Impréſo, *part.* von imprendere, gelernet; *it.* unternommen, in Gefahr gewagt.
Impreſſare, *verb. act.* eindringen, beschleunigen.
Impreſſionáre, *verb. act.* einem etwas, oder seine Meynung beybringen, bereden, einprägen ins Gemüth.
Impreſſionáto, *part.* in seine Meynung eingedrückt, ins Gemüth eingeprägt.
Impreſſióne, *subst. foem.* Gepräge, Spur, Zeichen; Ausdrückung, als des Petschafts, Druck oder gedruckte Schrift. prima impressione, erste Auflage; *it.* Wirkung, Eindruck, Einprägung, Einbildung. uomo di prima impressione, ein Mensch der

der sich durch Vorurtheile einnehmen läßt. non esser di prima impressione. sich nicht gleich überreden oder einnehmen lassen, nicht gleich Gehör geben.
Impréssо, *part.* von imprímere, eingeprägt, aufgedruckt, gedruckt, eingeprägt in Gedanken, eingedruckt; * *subst. masc.* der gedruckte Text.
Impressóre, s. stampatore, ein Drucker.
Imprestánza, *subst. foem.* das Borgen, der Borg, das Darlehn, die Entlehnung, Darleihung.
Imprestáre, *verb. act.* borgen, entlehnen, darlehnen, darleihen.
Imprestáto, *part.* geborgt, entlehnt, dargeliehen.
Impréstito, Impréstо, *subst. masc.* das Borgen, das Borgnehmen, Entlehnen. s. imprestanza.
Impretársi, *verb. rec.* ein Priester werden.
Impretendénte, *adj. com.* der keinen Anspruch hat oder macht, der nichts verlangt.
Impreteríbile, *adj.* unübergänglich, unvergänglich.
Imprezzábile, *adj.* unschätzbar.
Impría, *adv.* bevor, erstlich. s. imprima.
Imprigionaménto, *subst. masc.* Gefangennehmung.
Imprigionáre, *verb. act.* gefangen setzen, in Verhaft nehmen, in das Gefängniß bringen.
Imprigionáto, *part.* gefangen genommen, ins Gefängniß gebracht.
Imprigionatóre, *subst. masc.* der Kerkermeister, der ins Gefängniß steckt.
Imprima, Imprimaménte, *adv.* erstlich, zuerst, zuvörderst, vor allen Dingen.
Impriménte, *adj. com.* eindrückend, aufdrückend, einprägend.
Imprímere, *verb. act. perf.* impressi, *part.* impresso, eindrücken, ausdrücken auf etwas, als ein Siegel ꝛc. drucken, als ein Buch; *it.* ein Kupferstich; *it.* Cattun oder Leinwand drucken; *it.* einprägen etwas, dem Gemüthe.
Imprimicriménte, *adv.* s. imprima, erstlich.
Imprimitúra, *subst. foem.* die Grundfarbe, bey den Mahlern.
Improbábile, *adj.* unerweißlich, unwahrscheinlich.
Improbabilità, *subst. foem.* Unwahrscheinlichkeit.
Improbabilménte, *adv.* unerweislich, unwahrscheinlich.
Improbità, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Bosheit, unverschämtes Wesen.
I'mprobo, *adj.* boshaftig, gottlos, arg; *it. subst.* gottloser, boshaftiger, arger Mensch.
*Improcciáre, s. impedíre, verhindern, entgegen stehen.
Impromèssa, Impromessióne, *subst. foem.* s. promessa, das Versprechen, Versprechung, Verheißung.
Impromésso, *part.* von impromettere, versprochen, das Wort gegeben.
Impromésso, *subst. masc.* das Versprechen, die versprochene Sache.
Imprométttere, *perf.* impromisi, *part.* impromesso, versprechen, verheißen, angeloben.
Impromèttersi, *verb. rec.* sich versprechen, sich schmeicheln, sich anheischig machen.
Imprónta, *subst. foem.* Gepräge, Ausdrückung, das geprägte Bild auf den Münzen.
Improntáccio, *subst. masc.* ein schlechtes Gepräge oder geprägtes Bild auf den Münzen.
Improntáccio, *adj.* sehr ungestüm.
Improntaménte, *adv.* mit Ungestüm, ungestümer Weise.
Improntaménto, *subst. masc.* das Prägen, Ausdrücken, als eines Bildes auf eine Münze; *it.* das ungestüme Anhalten.
Improntáre, *verb. arc.* prägen, ausdrücken mit etwas; bilden, einprägen; *it.* mit Ungestüm fordern. improntar contr' a uno, einem hart zu setzen; *it.* *leihen, besser, imprestare, fertig machen, zuschicken, zubereiten.
Improntáto, *part.* geprägt, aufgedrückt.
Improntatóre, *subst. masc.* einer der prägt, Präger.
Improntézza, Improntitúdine, s. importunità, das unablässige Anhalten, Ungestüm.
Imprónto, *subst. masc.* das Gepräge, das aufgedruckte Bild auf etwas.
Imprónto, *adj.* unablässlich anhaltend; beständig über dem Halse liegend, zur Last fallend. *prov.* l'impronto vince l'avaro, durch unablässiges Bitten kann man viel erlangen.
*Impropensare, s. pensare, denken, nachdenken.
Improperáto, *adj.* beschimpft, verachtet.
Impropério, *subst. masc.* Beschimpfung; ein grober Verweis, Ausscheltung.
Improporzionále, *adj.* unproportionierlich.
Improporzionalménte, *adv.* ohne Proportion.
Improporzionalità, *subst. foem.* ohne Proportion, Ungleichheit.
Improporzionáto, *adj.* außer der Proportion.
Improporzióne, s. sproportione, Ungleichheit.
Impropriaménte, *adv.* uneigentlicherweise.
Improprietà, *subst. foem.* uneigentliche Art.
Imprόprio, *adj.* uneigentlich, als ein Wort, das die Sache nicht recht ausdrückt, andeutet.

Improspe-

Improsperáre, *verb. neutr.* improsperire, *ind.* auf *isco.* glücklich seyn, auch werden, alles nach Wunsche gehen.
Improsperáto, improsperíto, *part.* glücklich geworden, alles nach Wunsche gegangen.
Improvatívo, *adj.* unweislich, misbillig, verwerflich.
Improvazióne, *subst. foem.* Misbilligung, Verwerfung.
*Improvedénza, s. improvidenza, Unvorsichtigkeit.
Improvedutaménte, *adv.* unvorsichtiglich.
Improvedúto, *adj.* unvorsichtig.
Improveráre, s. rimproverare, vorrücken, vorwerfen.
Impróvero, s. rimprovero, Vorrückung, Vorwerfung.
Improvidaménte, *adv.* unvorsichtiglich.
Improvidénza, *subst. foem.* Unvorsichtigkeit, Gewahrlosigkeit.
Impróvido, *adj.* unvorsichtig, gewarloß.
Improvostársi, *verb. rec.* die Würde eines Domprobstes annehmen.
Improvvísa, improvvisáta, *subst. foem.* ein unvermutheter Einfall, ein unversehener Ueberfall, Besuch &c.
Improvvisaménte, *adv.* unversehens, unvermuthet.
Improvvisánte, Improvvisatóre, *subst. masc.* einer der aus dem Stegreif Verse machet.
Improvvisáre, *verb. act.* aus dem Stegreif Verse oder sonst was hersagen. † etwas listig verlangen, ohne zu thun als wolle man es.
Improvvíso, improvvísto, *adj.* unversehen, unvermuthet, unerwartet; *it.* zu etwas nicht gefaßt. all' improvviso, *adv.* unversehens. cantare allo improvviso, etwas aus dem Stegreif singen. recitare all' improvviso, aus dem Stegreif agiren, eine Comedie machen.
Improvistaménte, s. improvisamente; *it.* unversehener Weise.
Improvísto, *adj.* unversehen, entblößt.
Imprudénte, *adv. com.* unvorsichtig, unbedachtsam, unbehutsam, unklug, unbedächtig, thöricht, unweise.
Imprudenteménte, *adv.* unbedachtsamer Weise, unversehens, unbedächtlich, thöricht, unweislich.
Imprudentissimaménte, *adv. sup.* sehr unbesonnen, unvorsichtiglich.
Imprudentíssimo, *adj. sup.* sehr unvorsichtig, unbedachtsam, unbesonnen, unachtsam.
Imprudénza, *subst. foem.* Unbesonnenheit, Unachtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Unbedachtsamkeit, Unwissenheit.
Imprunáre, *verb. act.* mit einem Dornzaun vermachen, versperren, verwahren; *met.* verschließen, verwahren.
Imprunáto, *part.* mit einem Dornzaune vermacht. trovar l'uscio imprunato, es an einem Orte verschüttet haben, nicht mehr dahin kommen dürfen.
*Impruóva, *adv.* s. aposta, vorsetzlich, mit Fleiß, Vorbedacht; *it.* im Ernste.
Impúbe, impúbere, *adj.* & *subst. com.* in den Rechten, unmündig, ein Unmündiger, eine Unmündige.
Impudénte, *adj. com.* unverschämt, frech.
Impudenteménte, *adv.* unverschämterweise.
Impudénza, *subst. foem.* unverschämtes Wesen, schaamlose Art, Unverschämtheit.
Impudicaménte, *adv.* unzüchtiger Weise.
Impudicízia, *subst. foem.* Unzucht, Unkeuschheit.
Impudico, *adj.* unkeusch, unzüchtig.
*Impúgna, s. pugna, Kampf, Gefecht.
Impugnábile, *adj. com.* das bestritten werden kann.
Impugnaménto, *subst. masc.* das Ergreifen mit der Faust.
Impugnáre, *verb. act.* von pugna, anfechten, befechten, bestreiten, als eine Lehre oder Meinung in den Schulen; nach etwas greifen, mit der Faust anfassen. impugnar la spada, nach den Degen greifen. impugnare il falcone, den Falken auf die Hand setzen lassen.
Impugnáto, *part.* befochten, angefochten, bestritten, nach etwas gegriffen, als Degen, Messer, Gewehr u. d. gl.
Impugnatóre, *subst. masc.* der eine Lehre oder Meinung verfichtet, bestreitet; Widersprecher.
Impugnatrice, *subst. foem.* von impugnatore, Widersprecherinn.
Impugnatúra, *subst. foem.* der Griff am Degen oder Lanze; *it.* das Fassen oder Ergreifen derselben.
Impugnazióne, *subst. foem.* die Bestreitung einer Lehre oder Meynung; *it.* Widerstand, Widerspruch, Anfechtung.
Impulitézza, *subst. foem.* ungeschliffenes Wesen, Grobheit, bäuerische Art, Unhöflichkeit.
Impulíto, *adj.* ungeschliffen, unabgerichtet, grob, unhöflich, bäurisch.
Impulsióne, *subst. foem.* Antrieb, Trieb.
Impulsívo, *adj.* gereizt, dazugezogen, bewegend, antreibend.
Impúlso, *subst. masc.* der Trieb, Antrieb, Anfrischung.
Impúlso, *adj.* angetrieben, angefrischt, bewegt.
Impúne, *adj. com.* straflos.
Impuneménte, *adv.* ungestraft.
Impuníbile, *adj com.* unsträflich.
Impuníre, *verb. act. ind.* auf *isco.* ungestraft lassen.
Impunità, *subst. foem.* das Uebersehen, da man etwas ungestraft hingehen läßt; Mangel

Mangel der Bestrafung, Erlassung der Strafe, Unbestraftheit. pigliar l'impunità, durch Angebung der Mitschuldigen sich von der Strafe losmachen.

Impunitaménte, *adv*, ungestraft, straffrey.

Impunsito, *part.* ungestraft, straflos.

Impuntáre, *verb. act.* stossen, Stösse geben, stechen, aufstechen; *it.* anhalten, nicht fortfahren; auf etwas beharren; in einer Sache Halte machen; in einer Rede stecken bleiben; *it.* das Niederlassen vom Wildgeflügel, wenn es von den Hunden aufgestöbert worden; la memoria impunta, das Gedächtniß wird schwach. impuntare in qualche cosa, Schwierigkeit in einer Sache finden.

Impuntársi, *verb. rec.* empfindlich werden, auf etwas beharren, seinen Kopf aufsetzen.

Impuntatúra, *subst. foem.* die Steppnaht, das Anstechen mit Nadeln.

Impuntíre, *ver. act. ind.* auf *isco.* steppen, dichte nähen.

Impuntito, *part.* gesteppt, dichte genähet.

Impuntuále, *adj. com.* unpünktlich.

Impuntualità, *subst. foem.* Unpünktlichkeit.

Impuntúra, *subst. foem.* kleine Gesteppe, das Durchnähen.

Impuraménte, *adv.* unrein, unsäuberlich.

Impurità, *subst. foem.* Unreinigkeit, Unzucht.

Impúro, *adj.* unrein, unsauber, unkeusch, unzüchtig.

Imputábile, *adj. com.* zuschreiblich, was zuzurechnen, beyzumessen ist.

Imputamento, *subst. masc.* Beschuldigung, Beymessung, Zurechnung.

Imputáre, *verb. act.* beschuldigen; zuschreiben, zurechnen, zumessen, beymessen.

Imputáto, *part.* beschuldiget, zugeschrieben, zugerechnet, beygemessen.

Imputatóre, *subst. masc.* der beschuldiget, zuschreibt, zurechnet, beymißt.

Imputazióne, *subst. foem.* Beschuldigung, Beymessung, Zurechnung.

Impudritíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco,* faulen, verfaulen.

Imputridito, *part.* gefaulet, verfaulet.

Imputtaníre, *verb. neutr.* Hurerey treiben.

Imputtanírsi, *verb. rec.* den Huren nachgehen, der Hurerey sich ergeben. *met.* il mondo è imputtanito, die Welt lieget im Argen.

Impuzzáre, impuzzíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco,* stinkend werden, faulen.

In, *praep.* mit dem *Acc.* in, an; *it.* auf die Frage wo? oder wohin? 1) mit auf. metterli il paniere in capo, den Korb auf den Kopf setzen. mettersi in via, sich auf den Weg machen. egli è in via, er ist auf dem Wege. con una boglia in collo, mit einem Mantelsack auf der Achsel. volgergli occhi in uno, die Augen auf einen richten. gli uccelli cantano in su gli alberi, die Vögel singen auf den Bäumen. 2) Mit um, *Bocc. nov.* 32. 25. e messagli una catena in gola, und legte ihn eine Kette um den Hals. gittar ad uno le braccia in collo, einem die Arme um den Hals schlingen. 3) Mit an. mettere un anello in dito, einen Ring an den Finger stecken. 4) Mit wie. le braccia in croce, wie kreutzweis gelegte Arme.

In, auf die Frage, wozu? wohin? 1) Mit zu, auf. eleggere in Imperadore, zum Kaiser erwählen. imputare in colpa, zur Schuld rechnen. di strada in strada, von einer Straße in die andere. di quindeci in sedeci anni, von funfzehen bis sechszehen Jahren. 2) Mit gegen, wider. in se rivolse la spada, er kehrte den Degen gegen oder wider sich. 3) Bey Bestimmung einer Zeit mit innerhalb. in due ore venga da me, innerhalb zwo Stunden kommen Sie zu mir. 4) Bey den *Infinitivis* und *Gerundiis*, mit indem. in leggendo, indem ich las. in fare questo, indem ich dieses machte. 5) Bey den *adverbiis* in quà e in là, hier und dorthin. in sù e in giù, hinauf und hinunter.

In, wenn der Artikel darauf folget, wird in ne verwandelt, als: nel, nello, indem. nella, in der. nei, ne', negli, in denen, nelle, in denen.

In, 1) wenn es *composita* formiren soll, verdoppelt meistens das n vor einem Vokal, als: innanzare, erheben. innamorare, verlieben. 2) Vor b und p verwandelt es sich in m, als: anstatt inbeccare sagt man imbeccare, statt inpudico, impudico. 3) Vor l, m, n, verwandelt sich in in den folgenden Buchstaben, als: statt inlecito, illecito, statt inrazionale, irrazionale; statt inmobile, immobile, u. d. gl. 4) Bedeutet in selten das Gegentheil des *simplicis*, als wozu lieber dis oder s beym Anfange des Worts gebraucht wird, als: disamore, sventura, statt inamore, inventura.

In, bey den Alten wurde in mit nel gebraucht, als: in nel petto, in die Brust; die Neuern brauchen eins oder das andere, aber niemals alle beyde zusammen.

Inábile, *adj. com.* untüchtig, unfähig, unvermögend, ungeschickt.

Inabilità, *subst. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Ungeschicklichkeit, Unvermögen.

Inabilitáre, *verb. act.* untüchtig, unfähig machen.

Inabilitato, *part.* untüchtig, unfähig gemacht, geworden.

Inabissáre, Innabissáre, *verb. act.* in den Abgrund stürzen, versinken.

Inabissato,

Inabissáto, } *part.* in den Abgrund gestür-
Innabissáto, } zet, versunken.
Inabitábile, *adj. com.* unbewohnlich, unbewohnbar, öde, was nicht zu bewohnen ist.
Inabitánte, *adj. com.* bewohnend.
Inabitáre, *verb. act.* bewohnen.
Inabitáto, *adj.* unbewohnt, öde.
Inabitévole, s. inabitábile, unbewohnlich, unwohnbar.
Inabolíbile, *adj. com.* unabschafflich.
Inaccessíbile, *adj. com.* unzugänglich, wozu man nicht kommen kann.
Inaccessibilità, *subst. foem.* die Eigenschaft eines Dinges, da man nicht hin kommen kann, als die Spitze eines hohen Berges u. d. gl.
Inaccésso, *adj.* unzugänglich, wozu man nicht kommen kann.
Inaccordábile, *adj. com.* unzulässlich, uneinstimmig, was man nicht bewilligen, einräumen kann, was sich nicht zusammenräumen läßt.
Inacerbáre, inacerbíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. esacerbare, erbittern, zum Zorn reizen.
Inacetáre, } *verb. neutr. ind.* auf *isco*, es-
Inacetíre, } sig sauer werden.
Inacetáto, } *part.* essig sauer geworden. vi-
Inacetíto, } no inacetito, zu Eßig gewordener Wein.
Inacquaménto, *subst. masc.* s. innaquamento, die Wässerung, das Begießen.
Inacquáre, s. innacquare, wässern.
Inacquóso, *adj.* was kein Wasser hat, oder giebt.
Inacutíre, *verb. act.* scharf, schneidig, spizig machen; von der Stimme, klärer reden oder singen.
Inadattábile, *adj. com.* unschicklich, was man nicht anwenden kann.
Inadattabilità, *subst. foem.* Unschicklichkeit, Eigenschaft die nicht angewendet werden kann.
Inadequateménte, *adv.* s. impropriamente.
Inadequáto, *adj.* s. improprio, nicht recht passend, nicht übereinstimmend, nicht ganz angemessen.
Inadempíbile, *adj. com.* was nicht erfüllt werden kann.
*Inaddiétro, *adv.* zurück, rückwärts; *it.* von hinten.
*Inadombrábile, *adj.* was nicht beschattet werden kann, unbeschattlich.
Inaffettáto, *adj.* frey, ungezwungen, ungekünstelt, unaffektirt.
Inagguagliánza, *subst. foem.* Ungleichheit.
Inagráre, *verb. neutr.* sauer, herbe werden; *met.* in Zorn gerathen.
Inagráto, *part.* sauer, herbe geworden; *met.* in Zorn gerathen.
Inagrestíre, innagrestíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* herbe werden.
Inagrestíto, *part.* herbe geworden.
Inagríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* sauer werden; *met.* in Zorn gerathen.
Inagríto, *part.* s. inagrato, sauer geworden.
Inajáre, *verb. act.* die Garben auf der Tenne ausbreiten, zu Dreschen anlegen.
Inajáto, *part.* die Garben in der Tenne eingelegt, zu Dreschen angelegt.
Inalbaménto, *subst. masc.* das Weißen.
Inalbáre, *verb. act. poët.* weißen, weiß machen.
Inalberáre, innalberare, *verb. act.* in die Höhe richten, als einen Mast, aufstecken, pflanzen, als Fahnen, Flaggen und Wappen; rasend werden. inalberar bandiera contra d'uno, sich gegen jemand als einen Feind erklären.
Innalberársi, *verb. rec.* von Pferden, sich bäumen; *met.* sich erzürnen. innalberarsi contro uno, sich über jemand erzürnen.
Inalberáto, *part.* aufgepflanzt, aufgesteckt, in die Höhe gerichtet; von Pferden, aufgebäumet; *met.* in Zorn über jemanden gerathen.
Inalidíre, *praes.* auf *isco.* s. inaridire, austrocknen, vertrocknen.
Inalienábile, *adj. com.* unveräußerlich, was nicht auf einen andern oder in fremde Hände kommen kann, als Kirchengüter ꝛc.
Inalienabilità, *subst. foem.* Unveräußerlichkeit.
Inalterábile, *adj. com.* unveränderlich; unaufhörlich; beständig; unverfälschlich.
Inalterabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.
Inalterabilménte, *adv.* unveränderlicher Weise.
Inalteráto, *adj.* unverändert, unwandelbar, unverfälscht.
Inalzáre, s. innalzare, aufrichten ꝛc.
Inamábile, *adj. com.* unlieblich, unfreundlich, widerwärtig.
Inamáre, *verb. act.* mit der Angel fangen, die Angel an der Angelschnure anmachen; *it. met.* verliebt machen.
Inamaríre, } *verb. neutr. ind.* auf *isco.* s.
Innamaríre, } amareggiare, bitter machen, bitter werden; *met.* sich kränken.
Inaméno, *adj.* unangenehm, unfreundlich.
Inamidáre, *verb. act.* stärken, als Wäsche.
Inamidáto, *part.* gestärkt, als Wäsche.
Inamissíbile, *adj. com.* unzuläßig, was man nicht zulassen kann.
Inamistársi, *verb. rec.* mit jemanden Freundschaft machen.
Inammendábile, *adj. com.* unverbesserlich; was nicht mehr zu bessern ist, was sich nicht mehr verbessern läßt.
Inamoráre, s. innamorare, verlieben ꝛc.
Inanelláre, innanelláre, *verb. act.* die Haare in Locken machen, in Ringe legen.

Inanimáre

Inanimáre, *verb. act.* beseelen, beleben, Muth fassen, aufmuntern.
Inanimáto, *part.* unbelebt, unbeseelt; *it.* Muth gefaßt, aufgemuntert, angefrischt.
Inanimáto, *adj.* leblos, unbelebt.
Inanimatóre, *subst. masc.* der da aufmuntert, anfrischt.
Inanimíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* beleben, aufmuntern, Muth geben.
Inanimito, *part.* belebt, aufgemuntert, Muth gefaßt.
Inanità, *subst. foem.* Leerheit, Unnützlichkeit.
Inánzi, s. innanzi, bevor, vorhero.
Inappassionáre, *verb. act.* Leidenschaften erwecken.
Inapellábile, *adj. com.* da man sein Recht nicht weiter suchen kann, davon man nicht appelliren kann.
Inappeténte, *adj. com.* eckelnd, eckelhaft, widerwillig.
Inappeténza, *subst. foem.* Eckel, Unlust, Widerwille, Mangel des Appetits.
Inappurábile, *adj. com.* unerklärlich; *it.* s. inespiabile.
Inarboráre, s. inalberare, mit Bäumen bepflanzen; auf einen Baum klettern.
Inarcáre, *verb. act.* in die Höhe ziehen, als die Augenbraunen vor Erstaunen krumm beugen. inarcare lo schioppo, die Flinte aufspannen. inarcare le ciglia, die Stirne runzeln, eine unfreundliche, mürrische Mine machen.
Inarcársi, *verb. rec.* krumm wie ein Bogen herumgehen; *it.* sich erzürnen.
Inarcáto, *part.* krumm gebogen, angespannet; *met.* erzürnet.
Inarcatóre, *subst. masc.* der etwas krumm beuget; die Augen aufsperrt, erstaunt.
Inarcatúra, *subst. foem.* das Krummbeugen einer Sache; *it.* die Spannung eines Bogens, einer Flinte.
*Inarcocchiáto, *adj.* krumm gebeugt.
Inarenáre, *verb. act.* mit Sand anfüllen; *it.* von Schiffen, stranden, auf der Sandbank liegen.
Inarenársi, *verb. rec.* auf eine Sandbank zu liegen kommen, stranden, von Schiffen.
Inarenáto, *part.* mit Sande gefüllt, gestrandet, auf der Sandbank liegend.
Inargentáre, *verb. act.* versilbern.
Inargentáto, *part.* versilbert; *met.* le foglie dalla luna inargentate, das vom Monde versilberte Laub.
*Inargoglire, *verb. act. ind.* auf *isco.* sich erzürnen. s. inorgoglire.
Inargúto, *adj.* abgeschmackt.
Inaridáre, *verb. act.* und *neutr.* dürre werden, ausdorren, austrocknen.
Inaridáto, *part.* dürre geworden, ausgedorrt, ausgetrocknet.
Inaridíre, *verb. act.* und *neutr. ind.* auf *isco.* dürre werden, ausdorren, austrocknen.
Inaridíto, *part.* dürre geworden, ausgedorrt, ausgetrocknet.
Inarientáto, *adj. poët.* versilbert, s. inargentato.
Inarpicáre, innarpicare, *verb. neutr.* inarpicarsi, *verb. rec.* sich anklammern, klettern.
Inarráre, s. innarrare, Geld auf den Handel, auf den Kauf geben.
Inarrivábile, *adj.* unzulangend, dazu man nicht gelangen kann.
Inarrogánza, s. arrogánza. Stolz rc.
Inarsiciáto, s. innarsiciato, brandfleckigt, verdorrt; *it. subst masc.* Brandfleck.
Inarticoláto, *adj.* was keine Gelenke, Absätze, Abtheilungen, Sylben hat. sonno inarticolato, unterbrochener Schlaf.
Inartificióso, *adj.* ungekünstelt.
Inasiníre, *verb. neutr.* zum Esel werden, dumm und albern werden.
Inasiníto, *part.* eselhaft geworden, geblieben; *it.* faul, ungeschickt geworden.
Inaspare, s. innaspare, *verb. neutr.* aufwinden, aufhaspeln.
Inasperáre, inaspríre, *verb. neutr. præs.* auf *isco,* rauh, heftig, hitzig machen; *it.* erbittern; *it.* heftig, hitzig, erbittert werden. s. inaspráre.
Inasperársi, *ver. rec.* sich erzürnen, erbittern.
Inasperírsi, *verb. rec.* s. inasperare.
Inasperáto, inasperito, *part.* erzürnt, erbittert, heftig, hitzig gemacht, geworden.
Inaspettatívo, *adj.* was in Erwartung stehet.
Inaspettáto, *adj.* unvermuthet, unverhofft.
Inaspiáre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erbittern, erzürnen, heftig, hitzig machen. il male inasprisce, die Krankheit nimmt überhand, wird schlimmer; *it.* grausam, unbarmherzig werden.
Inaspírsi, *verb. rec.* sich erzürnen, erbittern.
Inasprito, s. inasperato.
Inattacábile, *adj. com.* was man nicht angreifen kann. male inattacabile, eine Krankheit, die nicht anstecken kann.
Inattitúdine, *subst. foem.* Unschicklichkeit, Unthätigkeit.
Inattutíbile, *adj.* unbezähmlich.
Inavaríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* geizig, karg werden.
Inavaríto, *part.* geizig, karg geworden.
Inaudíbile, *adj.* unerhörlich, was nicht erhört werden kann.
Inaudíto, *adj.* unerhört.
*Inaveráre, innaverare, *verb. act.* verwunden, durchstechen, anspießen.
Inauguràle, *adj.* was zum Doktor werden gehört; zur Einweihung einer Kirche; zur Weißagung aus dem Fluge der Vögel gehörig.
Inaugurare, *verb. act.* einweihen, heiligen, widmen, als eine Kirche u. d. gl. (ehedessen)

dessen) aus dem Fluge der Vögel weissagen.
Inauguráto, *adj.* erwählt, ausgerufen.
Inaugurazióne, *subst. foem.* Einweihung, Einsetzung oder die Ceremonie bey Einsalbung eines gekrönten Hauptes; *it.* gute Vorbedeutung bey einer Promotion.
Inauráto, *adj. poet.* vergoldet, s. inargentato.
Inavveduteménte, *adv.* unvorsichtiglich, unversehens.
Inavvedutézza, *subst. foem.* Versehen, Unvorsichtigkeit, Unbedachtsamkeit.
Inavvedúto, *adj.* unvorsichtig, unbehutsam, unbedächtig.
Inavventúra, s. disaventúra, Unglück, widriger Zufall.
Inavvertenteménte, *adv.* unaufmerksam, unbedachtsamer Weise.
Inavverténza, *subst. foem.* Unaufmerksamkeit, Unbedachtsamkeit, Unachtsamkeit.
Inavvertitaménte, *adv.* ungewarnet, ohne vorher gewarnet zu werden, unbedachtsamerweise, unbesonnerweise.
Inavvertíto, *adj.* unbenachrichtiget, ungewarnet; *it.* unachtsam, nachläßig.
Inazióne, *subst. foem.* Unthätigkeit, unwirksames Wesen.
Inbuondáto, s. imbuondato.
Incacáre, *verb. neutr.* keinen Dank wissen; † io ten' incaco, ich danke dirs mit dem Henker.
*Incacciáre, *verb. act.* verfolgen, nachjagen, dem Feinde, Wilde. s. incalciare.
Incacciáto, *part.* verfolget, nachgejagt. s. incalciato.
Incaciáto, *adj.* mit geriebenen Käse bestreuet.
Incadaveríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* auszehren, einem todten Körper ähnlich werden; *it.* stinkend, zum Aas werden.
Incadaveríto, *part.* ausgezehrt, einem todten Körper ähnlich geworden.
*Incadére, *verb. neutr.* in etwas fallen. s. incorrere.
*Incagionáre, *ver. neutr.* beschuldigen, Ursach, Anlaß geben, die Ursache beymessen, anschuldigen. s. cagionare.
Incagliáre, *verb. neutr.* stecken bleiben, feste stehen bleiben, sitzen bleiben. la nave incagliò in una secca, das Schiff blieb auf einer Sandbank sitzen.
Incagliársi, *verb. rec.* feste stehen, sitzen bleiben.
Incagnársi, *verb. rec.* ergrimmen, sich heftig erzürnen, rasend, grimmig vor Zorn werden.
Incagnáto, *part.* ergrimmet, grimmig, hitzig, rasend für Zorn geworden.
Incalappiáre, ingalappiare, *verb. act.* verwirren, verwickeln.
Incalappiársi, ingalappiarsi, *verb. rec.* ins Netz gerathen; *it.* sich verwirren, sich worein verwickeln.
Incalappiáto, ingalappiato, *part.* verwirrt, verwickelt, ins Netz gerathen.
Incalcáre, *verb. act.* mit Füßen treten, als Kraut; *met.* beschweren, dringen.
Incalcáto, *part.* mit Füßen getreten; *met.* beschwert, gedrungen.
Incalciaménto, *subst. masc.* Flucht. dar l'incalciamento, zur Flucht bringen.
Incalciáre, *verb. act.* in die Flucht jagen, verfolgen, dringen, zwingen, Gewalt anthun.
Incalciáto, *part.* nachgejaget, verfolget, gezwungen, gedrängt, Gewalt angethan.
Incalcináre, *verb. act.* in Kalk legen, mit Kalk bewerfen, mit Kalk überziehen, vermengen; *it.* kalciniren.
Incalcináto, *part.* in Kalk gelegt, mit Kalk beworfen, überzogen, vermengt; *it.* kalcinirt.
Incalcinatúra, *subst. foem.* das Anwerfen, Ueberziehen mit Kalke.
Incalcitráre, s. calcitrare, widerstehen; hinten ausschlagen.
Incalére, *verb. neutr. irreg.* zu Herzen gehen, daran gelegen seyn, s. calere.
Incalescénza, *subst. foem.* innerliche Erhitzung.
Incalignáto, *adj.* dunkel, finster, verdunkelt; *it.* rostig, voller Rost.
Incalliménto, *subst. masc.* Verhärtung der Haut an Händen und Füßen; *met.* Verstockung.
Incallíre, *verb. neutr.* hart, wie Horn werden, eine harte, dicke Haut bekommen; *met.* verstockt werden.
Incallíto, *part.* verhärtet, dicke Haut bekommen; *met.* verstockt geworden.
Incalmáre, *verb. act.* einpfropfen, oculiren.
Incaloríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, erhitzen, anfeuren.
Incalváre, s. incalvire.
Incalvíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* kahl werden.
Incalzáre, *verb. act.* nachjagen, verfolgen, als das Wild, den Feind, in die Flucht jagen, nachsetzen.
Incalzatóre, *subst. masc.* einer der nachjaget, verfolgt, Verfolger.
Incálzo, *subst. masc.* das Nachjagen, Verfolgen.
Incalzonáre, *verb. act.* die Hosen anziehen.
Incamatáto, Incamatíto, } *adj.* gerade wie ein Pfahl.
Incameráre, *verb. act.* mit Hausarrest belegen; in das Gefängniß stecken; einziehen, als Güter, confisciren; *it.* ein Schießgewehr mit einer Pulverkammer versehen.
Incameráto, *part.* ins Gefängniß gesteckt. archibuggio incamerato, eine Flinte mit der Pulverkammer versehen.
Incamiciáre, *verb. act.* übertünchen, als Mauren, mit Mörtel bewerfen.

Incamiciársi,

Incamiciársi, *verb. rec.* das Hemd anziehen.
Incamiciáta, *subst. foem.* ein nächtlicher Ueberfall von Soldaten oder Gerichtsdienern, jemanden aufzuheben. Dieses Wort kommt daher, weil man in alten Zeiten ein Hemd über die Rüstung anzog.
Incamiciatúra, *subst. foem.* Uebertünchung, das Uebertünchen der Mauren.
Incamminaménto, *subst. masc.* Einrichtung, Anfang; *it.* die Begebung auf den Weg; die Bestellung eines Briefes, oder sonst einer Sache.
Incamminàre, *verb. act.* verschicken, wohin schicken; *it.* in Gang bringen, gut einrichten, einfädeln, bestellen als einen Brief.
Incamminársi, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben, seinen Weg wohin richten. incamminarsi alla volta di Roma, auf Rom zu gehen.
Incamminàto, *part.* verschickt, eingerichtet, eingefädelt, in Gang gebracht; *it.* bestellt, als einen Brief.
Incamuffáto, *adj.* verhüllt, vermummt.
*Incamutáto, *adj.* gesteppt, s. trapunto.
Incancheráre, *verb. neutr. ind.* auf isco.
Incancheríre, den Krebs oder Brand bekommen.
Incanestráre, *verb. act.* in einen Korb thun.
Incandíre, *v. act. ind.* auf isco, weiß machen.
Incaníre, *verb. neutr. ind.* auf isco. toll, rasend werden.
Incaníto, *part.* toll, rasend geworden.
Incannáre, *verb. act.* auf die Spindel winden, Garn spulen; *it.* durch die Gurgel gießen, einschlucken.
Incannáto, *part.* gespulet, auf die Spule gewunden; *it.* durch die Gurgel gegossen, eingeschluckt.
Incannáta, *subst. foem.* Zeile Kirschen in einem gespaltenen Rohr. *met.* Betrug, List, verwirrter Handel.
Incannucciáre, *verb. act.* mit Schilf zudecken, überziehen, berohren; *it.* schinnen ein gebrochenes Glied.
Incannucciáto, *subst. foem.* das Schinnen eines zerbrochenen Arms oder Beins, die Schinnen dazu.
Incantagióne, incantazione, *subst. foem.* Bezauberung, Zauberey, Beschwörung.
Incantaménto, *subst. masc.* s. incantagione.
Incantánte, *adj. com.* bezaubernd, beschwörend.
Incantáre, *verb. act.* bezaubern, beschwören; *it.* verauctioniren. incantare la nebbia, früh morgens tapfer essen und trinken.
Incantáto, *part.* bezaubert, beschwöret; *it.* verauctionirt.
Incantatóre, *subst. masc.* ein Zauberer, Teufelsbanner.
Incantatrice, *subst. foem.* eine Zauberinn.
Incantazióne, s. incantagione, Bezauberung.
Incantésimo, incantaménto, *subst. masc.* s. incantagione.
Incantévole, *adj. com.* bezaubernd, bezauberisch.
Incánto, *subst. masc.* Bezauberung, Entzückung. guastar l' incanto altrui, jemandes Absicht, Vorhaben zernichten, vereiteln. *prov.* andarvi come la biscia all' incanto, in einer Sache ungern daran gehen, wie die Bauren in Thurm kriechen; *it.* Auction, öffentlicher Verkauf an die Meistbiethenden.
Incantucciársi, *verb. rec.* sich in einen Winkel verstecken, verkriechen.
Incantucciáto, *part.* in einen Winkel verkrochen, versteckt.
Incanutiménto, *subst. masc.* das Grauwerden; graue Haare, graues Alter.
Incanutíre, *verb. neutr.* grau werden, vom Haare, alt werden.
Incanutíto, *part.* grau geworden, alt geworden.
Incapáce, *adj.* unfähig, untüchtig, der nicht kann; der zu ehrlich ist etwas zu thun.
Incapacíssimo, *adj. sup.* sehr unfähig, untüchtig.
Incapacità, *subst. foem.* Unfähigkeit, Untüchtigkeit.
Incapaménto, *subst. masc.* Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit.
Incaparbíre, *verb. neutr. ind.* auf isco. hartnäckig, halsstarrig werden.
Incaparbíto, *part.* halsstarrig, hartnäckig geworden.
Incaparráre, *v. act.* Aufgeld, Haftgeld geben.
Incaparráto, *part.* Aufgeld bekommen, Haftgeld gegeben.
Incapársi, *verb. rec.* halsstarrig werden. incaparsi d' una cosa, sich etwas in den Kopf setzen.
Incapáto, *part.* halsstarrig geworden, in Kopf gesetzt.
Incapelláre, *verb. act.* bekrönen.
Incapestráre, *verb. act.* die Halfter anlegen; *it.* den Strang um den Hals thun. *met.* esser incapestrato d'amore, von Liebe eingenommen seyn.
Incapestratúra, *subst. foem.* Schaden oder Zeichen, so sich ein Pferd an der Halfter reibet.
Incapocchíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, dumm werden.
Incaponíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, halsstarrig, eigensinnig seyn.
Incaponírsi, *verb. neutr.* halsstarrig, eigensinnig werden.
Incappáre, *verb. act.* eintapfen, hinein gerathen (in die Falle); Nachstellung; *it.* straucheln, stolpern. egli incappò male, er ist übel angekommen.

Incappárſi, *verb. rec.* aneinander ſtoßen; *it.* ſich verhüllen, in den Mantel oder ſonſt in etwas.
Incappáto, *part.* eingekapſt, hineingerathen, übel angekommen; *it.* in eine Kappe eingehüllt; *it.* geſtrauchelt, geſtolpert.
Incappelláre, *verb. act.* den Huth aufſetzen. incappellare il vino, alten Wein mit neuen vermiſchen.
Incapellárſi, *verb. rec.* den Huth aufſetzen.
Incapperucciárſi, *verb. rec.* ſich vermummen, verhüllen.
Incappiáre, *verb. act.* mit einer Schleife zubinden; mit dem Kloben, Sprenkel fangen; *met.* verwickeln. incappiar le ſcarpe, die Schuhe mit Riemen zubinden, wie die Bauren in Italien zu thun pflegen.
Incappiáto, *part.* mit einer Schlinge zugebunden; in der Schlinge gefangen; *met.* verwickelt.
Incáppo, *ſubſt. maſc.* ſ. intoppo, das Stolpern, Straucheln, Anſtoß.
Incappricciáre, *verb. neutr.* incappricciarſi, *verb. rec.* ſich etwas in den Kopf ſetzen, auf etwas beharren.
Incappricciáto, *part.* ſich in Kopf geſetzt, auf etwas beharrt.
Incappucciárſi, *verb. rec.* ſich vermummen, verhüllen.
Incaráre, *verb. neutr.* theuer machen, werden; *it.* angenehm machen.
Incaráto, *part.* theuer gemacht, geworden; *it.* angenehm gemacht, geworden.
Incarbonáre, *verb. act.* mit Kohlen ſchwarz machen.
Incarbonchiáre, *verb. neutr.* Eiſenmale bekommen, Carfunkelfarbe haben, bekommen, glänzen wie Carfunkel.
Incarcáre, *poët.* ſ. incaricare.
Incarceragióne, *ſubſt. foem.* Gefangenſetzung, Verhaftung.
Incarceráre, *verb. act.* ins Gefängniß ſtecken. ſ. carcerare etc.
Incarceráto, *part.* ins Gefängniß geſteckt.
Incarcerazióne, *ſubſt. foem.* Gefangenſetzung, Verhaftung.
Incárica, *ſubſt. foem.* eine Ladung, eine Tracht, ſo viel man auf einmal tragen kann. Bey den Alten findet man es in der Bedeutung: Amt, Würde, Ehrenſtelle; *it.* Auftrag, Befehl; *it.* Aufladung, Beſchwerung.
Incaricáre, *verb. act.* aufladen, belaſten, beſchweren, auftragen, anbefehlen; *it.* beſchuldigen, beläſtigen. incaricarla ad uno, einem etwas aufhängen.
Incárco, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. incarico.
Incárico, *ſubſt. maſc.* Laſt, Aufladung, Beſchwerung; *it.* Auftrag, Befehl, Beſorgung; *it.* Schimpf, Beleidigung.
Incarnagióne, *ſ. f.* die Geſichtsfarbe; *it.* das ins Fleiſch Wachſen, als Nägel ꝛc.
Incarnánte, *adj. com.* was das Fleiſch wachſend macht, zur Zuheilung einer Wunde dienlich.
Incarnáre, *verb. act. poët.* verwunden, hauen, ſtechen; bey den Mahlern, nach dem Leben abmahlen. incarnare un diſſegno, einen Riß ausmahlen; *it.* Wunde zu heilen; *it.* ins Fleiſch hineinwachſen, als Nägel ꝛc.
Incarnárſi, *verb. rec.* die menſchliche Natur annehmen, Menſch werden, von Chriſto; bey den Wundärzten heißt es: wieder neues Fleiſch bekommen. incarnarſi con una, eine fleiſchlich erkennen; *it.* nach dem Leben etwas vorſtellen. le unghie mi ſi incarnano, die Nägel wachſen mir ins Fleiſch.
Incarnatíno, *adj.* leibfarbig, incarnat.
Incarnatívo, *adj.* was das Fleiſch wachſend macht.
Incarnáto, *part. & adj.* eingefleiſcht; der Fleiſch oder Menſch worden iſt, als der Heiland; *it. ſubſt. maſc.* Fleiſchfarbe, Leibfarbe.
Incarnazióne, *ſubſt. foem.* die Menſchwerdung; *it.* die Geſichtsfarbe.
Incarníre, incarnírſi, *verb. neutr. praeſ. ind.* auf *iſco*, fleiſchlich werden, ins Fleiſch wachſen, als Nägel u. d. gl.
Incarníto, *part.* ins Fleiſch gewachſen, fleiſchlich geworden.
Incarognáre, *verb. neutr.* zu einem Aaſe werden; wie ein Aas ſtinken; *it.* von einer Wunde, faulen, ſtincken.
Incarognárſi, *verb. rec.* ſich mit den Klauen in dem Aaſe anklammern, als die Raubvögel; mit einer Hure, die unrein iſt, zu thun haben; *it.* von einer Wunde, ſtinkend werden.
Incarogníre, *verb. neutr. ind.* auf *iſco*, ſ. incarognare.
Incarráto, *adj.* in Wagen eingepakt, gelegt.
Incarrucoláre, *verb. act.* das Seil in einen Kloben, Winde oder Rolle einziehen.
Incartáre, *verb. act.* in Papier einmachen, einpacken, einwickeln; *it.* wie ein Bogen Papier ausbreiten. incartare i capelli, die Haare einwickeln.
Incartáto, *part.* in ein Papier eingemacht, eingepackt, eingewickelt. capelli incartati, eingewickelte Haare.
* Incarteggiáre, *verb. act.* zu Papier bringen, niederſchreiben; gewöhnlicher por in carta, in erhabener Schreibart, vergare.
Incartocciáre, *verb. act.* in Dieten packen. incartocciarſi, von verdorrten Blättern oder ſonſt was ähnlichem, ſich wie eine Diete zuſammenrollen.
Incartocciáto, *part.* in Dieten eingepackt, nach Dietenart gemacht.
Incaſſaménto, *ſubſt. maſc.* das Verſchließen

sen in die Küste, das Eincassiren des Geldes.

Incassáre, *verb. act.* in die Küsten, Kasten verschließen, einkassiren, als Geld; *it.* einfassen, in Ringen, als Edelgesteine, Abbildungen, u. d. gl. *it.* schäften, als Schießgewehr.

Incassáto, *part.* in Küsten, Kasten verschlossen; eincassirt, als Geld; *it.* eingefasset in Ringen, als Edelgesteine, Bildnisse u. d. gl.

Incassatóre, *subst. masc.* der eincassirt, als Geld; einfaßt, als Bilder, Edelgesteine rc. *it.* der schäftet, als Schießgewehr. incassator d'archibugi, Büchsenschäfter.

Incassatúra, *subst. foem.* Einfassung von Edelgesteinen; Schafft am Schießgewehr.

Incastagnáre, *verb. act.* mit Castanienholz belegen, überziehen, ausfüllen; *it.* belügen mit List betrügen. incastagnare uno di parole, einem etwas vorlügen. incastagnarsi, sich verwirren, ausschweifen.

Incastellaménto, *subst. masc.* Sturmdach auf den Kriegsschiffen; *it.* zu Lande, Verschanzung nach alter Art; *it.* eine Bühne, Schaugerüste.

Incastelláre, *verb. act.* einen Ort mit Schanzen befestigen, das Land mit Schlössern bebauen. cavallo incastellato, ein Pferd das hohe und schmale Hufen hat. *Gio. Villani St.* 3. 34. il contado era tutto incastellato, das platte Land war überall mit Schlössern bebauet.

Incastellársi, *verb. rec.* sich verschanzen, befestigen, sich in einem Kriegsschiffe mit dem Sturmdache versehen.

Incastità, *subst. foem.* Unkeuschheit.

Incásto, *adj.* unkeusch.

Incastonáre, *verb. act.* einfassen, als Edelgesteine; *it.* eine Sache in die andere einpassen.

Incastonatúra, *subst. foem.* Einfassung der Edelgesteine, Einpassung.

Incastonáto, *part.* eingefaßt, als Edelgesteine; *it.* eingepaßt.

Incastráre, *verb. act.* einfügen, einschieben, einkerben; *it.* einfassen, als Edelgesteine; einsetzen, als Scheiben in die Fenster. incastrar la suola al cavallo, dem Pferde den Huf auswirken.

Incastráto, *part.* eingefüget, eingekerbet, eingefasset.

Incastratúra, *subst. foem.* das Einpassen in die Fuge, der Einschnitt, das Kerben; *it.* Fuge.

Incástro, *subst. masc.* das Wirkmesser, das Wirkeisen der Hufschmidte, der Ausschnitt des Hufs; *it.* bey den Zimmerleuten das Einpassen in die Fugen, das Einkerben.

Incatarráre, incatarríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Schnupfen bekommen.

Incatenacciáre, *verb. act.* zuketteln; mit einem Vorlegschlosse verwahren; verriegeln.

Incatenáre, *verb. act.* mit einer Kette befestigen; an Ketten legen, anschmieden; *met.* incatenar l'affetto d'uno, eines Liebe gewinnen. incatenar la sua libertà, sich um seine Freyheit bringen. incatenar le strade, die Ketten vor die Gassen ziehen. incatenar il porto, einen Seehafen mit der Kette zusperren. *met.* incatenarsi, sich fest zusammen verbinden.

Incatenáto, *part.* an einer Kette angeschmiedet, an Ketten gelegt, mit Ketten versperret.

Incatenatúra, *subst. foem.* Fesselung, Legung in die Ketten; *met.* Verbindung, Vereinigung.

Incatorzoliménto, *subst. masc.* das Verputten, Zusammenschrumpfeln des Obsts und Früchte, wenn sie von Schlossen getroffen worden, daß sie nicht fortkommen können.

Incatorzolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, von Gewächsen, verputten, nicht fortkommen; *it.* verwelken.

Incatramáre, *verb. act.* verpichen verkitten.

Incatramáto, *part.* verpichet, verkittet.

Incativíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* böß, gottloß werden, von Krankheiten, schlimm werden, verschlimmern.

Incativíto, *part.* gottloß, böß geworden; von Krankheiten, schlimm geworden, verschlimmert.

Incavalcáre, *verb. act.* aufsitzen, obendrauf legen. incavalcare un pezzo di cannone, eine Canone auflegen.

Incavalcatúra, *subst. foem.* das Obendarauflegen oder Liegen; das Auflegen einer Canone auf die Lavette; *it.* (in Wappen) die Stücken die andere bedecken.

Incavalláre, *verb. act.* remontiren, mit Pferden versehen; *it.* oben drauf setzen.

Incavallársi, *verb. rec.* sich Pferde anschaffen, mit Pferden versehen; *it.* aufstellen, aufsetzen, etwas auf was anders.

Incavallíre, *verb. neutr.* rossen, von Stuten.

Incaváre, s. cavare, ausgraben, aushölen.

Incavatúra, *subst. foem.* Hohlung, Einschnitt.

Incavernársi, *verb. rec.* sich in eine Höhle verkriechen, darinnen stecken.

Incavernáto, *part.* in eine Höhle verkrochen, gesteckt; *it.* inwendig hohl. occhi incavernati, tief liegende Augen.

Incavezzáre, *verb. act.* die Halfter anlegen.

Incavicchiáre, s. cavicchiare, mit Nägeln zusammen fügen; *it.* gleichnißweise. s. incassare.

Incavicchiáto, *part.* mit Nägeln zusammengefügt; *met.* dove sta incavicchiata la coscia, wo die Hüfte angefügt ist; gleichnißweise, s. incassato.
Incavigliáre, *verb. act.* an einen Pfahl anbinden; *met.* anfügen, zusammensügen.
Incavigliáto, s. cavicchiato.
Incávo, *subst. masc.* Hohlung, das Hohle.
Incautaménte, *adv.* unvorsichtiglich, unbehutsamer Weise.
Incautéla, *subst. foem.* Unvorsichtigkeit.
Incaúto, *adj.* unvorsichtig, unbehutsam.
Incendénte, *adj. com.* ansteckend, anzündend; *met.* marternd, quälend, plagend.
Incédere, *verb. neutr. poët.* gehen, s. caminare.
Incélebre, *adj.* unberühmt, s. inglorio.
Incéndere, *verb. neutr. perf.* incesi, *part.* incéso, anstecken, anzünden, entzünden; *met.* martern, quälen. incendersi, in Zorn entbrennen; *it.* incendere, den Kindern der bösen Augen wegen ein Fontanell setzen.
Incéndersi, *verb. rec.* sich entzünden, in Zorn gerathen. incendersi d'amore, für Liebe brennen.
Incendévole, *adj.* das leicht zündet oder brennen kann.
Incendiaménto, s. incendimento, das Anzünden, das Anbrennen.
Incendiáre, *verb. act.* anstecken, anzünden, Feuer anlegen, in Brand stecken.
Incendiária, *subst. foem.* eine Mordbrennerin.
Incendiário, *subst. masc.* ein Mordbrenner.
Incendiáto, *part.* angesteckt, angezündet, abgebrannt.
Incendíbile, *adj. com.* s. incendevole, was leicht anzündet, zündbar.
Incendiménto, *subst. masc.* das Anstecken, Anzünden, Feueranlegen; die Entzündung; *met.* die Hitze, das Brennen.
Incéndio, *subst. masc.* eine Feuersbrunst, der Brand, ein Feuer, so auskömmt; *met.* Unruhe, Verwirrung, die Hitze, das Brennen.
Incendióso, *adj.* feurig, brünstig.
Incenditívo, *adj.* anzündend, entzündend; *met.* anflammend.
*Incendíto, *subst. masc.* s. incendio, das Anzünden, die Feuersbrunst ꝛc. *it.* das Aufsteigen aus dem Magen.
Incenditóre, *subst. masc.* der anbrennt, anzündet, ansteckt; der ein Fontanell setzt.
Incenditrice, *subst. foem.* eine die anzündet, anbrennet, Mordbrennerin.
*Incendóre, *subst. masc.* das Brennen vom Brande.
Inceneráre, incenerire, *verb. act. ind.* auf *isco*, zu Asche verbrennen, einäschern, verbrennen; heutiges Tages mit Asche bestreuen. incenerarsi, zu Asche, zu Staube werden.
Incenerato, incenerito, *part.* eingeäschert, verbrannt, mit Asche bestreuet, zu Asche geworden.
Incensaménto, *subst. masc.* das Räuchern, Räucherung mit Weihrauch.
Incensáre, *verb. act.* räuchern mit Weihrauch; *met.* schmeicheln. incensare alcuno, jemanden mit guten Worten einnehmen, schmeicheln.
Incensáta, *subst. foem.* s. incensamento.
Incensáto, *part.* mit Weihrauch geräuchert; *it.* mit guten Worten geschmeichelt, oder mit Lobeserhebungen eingenommen.
Incensiére, *subst. masc.* das Rauchfaß.
Incensívo, *subst. masc.* brennende Materie; *it. adj.* was leicht Feuer fängt, zündet.
Incénso, *subst. masc.* Weyhrauch; *prov.* dar incenso a morti, oder a grilli, Arbeit die nichts zu bedeuten hat, vornehmen.
Incénso, *part. poët.* von incendere, angezündet, angesteckt, angebrannt.
Incensurábile, *adj. com.* untadelich, was nicht zu censiren ist.
Incentívo, *subst. masc.* Zunder, leicht feuerfangende Materie; *it. met.* Antrieb, Anreizung, Ursach.
Incentráre, *verb. act.* bis auf den Mittelpunkt dringen; *met.* in eine Sache eindringen.
Inceppáre, *verb. act.* Fesseln anlegen; *it.* einklotzen, einstammen.
Inceppáto, *part.* in Fesseln eingelegt; *it. adj.* eingeklotzt, eingestammet.
Inceráre, *verb. act.* mit Wachs bestreichen; *it.* reifen, vom Getreide, gelb werden.
Inceráto, *part.* mit Wachs bestrichen; *it.* vom Getreide, gelb geworden.
Incercináre, *verb. act.* bey dem Tragen einer Last auf dem Kopfe, einen Ring von Stroh oder Lappen unterlegen.
Inserconíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, umschlagen, vom Weine, sauer werden.
*Incerráre, *verb. act.* zusammenfügen, vereinigen; *it.* miethen, verpachten, Aufgeld darauf geben; gewöhnlicher ist incaparrare.
Incertaménte, *adv.* mit Ungewißheit, ungewisser Weise.
Incertézza, Incertitúdine, *subst. foem.* Ungewißheit, Zweifel.
Incérto, *adj.* ungewiß, unbeständig, zweifelhaft; *it. subst. masc. plur.* gl' incerti, die Sporteln, Nebenaccidenzien.
Incéso, *adj.* angebrannt, angezündet; *it.* dem ein Fontanell gesetzt worden; *it. subst.* Fontanell, Brandmal.
Incespáre, incespicáre, *verb. neutr.* stolpern, straucheln, anstoßen; *it.* Sprossen bekommen, hervorsprossen.
Incessábile, *adj. com.* unabläßig, unaufhörlich.
Incessabilézza, *subst. foem.* stete Dauer, Fortdauerung, Unaufhörlichkeit.

Incessabil-

Incessabilménte, *adv.* unaufhörlich, immerfort, ohne Unterlaß.
Incessánte, *adj. com.* ohnaufhörlich, immerwährend, fortdaurend, unablässig.
Incessantemènte, *Incessataménte, *adv.* s. incessabilmente, unaufhörlich, beständig 2c.
Incessánza, *subst. foem.* s. incessabilezza, das stete Dauren, Fortsetzung.
Incestáre, *verb. act.* in Korb stecken, legen.
Incésto, *adj.* blutschänderisch.
Incésto, *subst. masc.* Blutschande.
Incestuósa, *subst. foem.* Blutschänderin.
Incestuosaménte, *adv.* blutschänderischer Weise.
Incestuóso, *adj.* blutschänderisch; *subst. masc.* Blutschänder.
Incétta, *subst. foem.* Einkauf im Ganzen, um wieder einzeln zu verkaufen, Aufkauf.
Incettáre, *verb. act.* im Ganzen einkaufen, aufkaufen.
Incettáto, *part.* im Ganzen eingekauft, aufgekauft.
Incettatóre, *subst. masc.* ein Kaufmann im Ganzen, Grossirer.
Incettatríce, *subst. foem.* von incettatore, Einkäuferin.
*Inchésta, *subst. foem.* die Nachforschung, Untersuchung, das Nachsuchen; *it.* Bitte, Foderung, Begehr. s. inchiesta.
Inchiappáre, s. acchiappare, erhaschen 2c.
Inchiavardáre, *verb. act.* mit großen Nägeln annageln, zu nageln.
Inchiaváre, *verb. act.* von chiave, zuschliessen, verschließen; *met.* festsetzen.
*Inchiavelláre, *verb. act.* zunageln, annageln.
Inchiavistelláre, *verb. act.* ein Vorlegschloß vorthun.
Inchiédere, *verb. act. perf.* inchiesi, *part.* inchiesto, genau nachfragen, sich erkundigen; *it.* inquiriren, genau untersuchen.
Inchieditóre, *subst. masc.* der sich genau erkundiget, nachforscht, Untersuchungen anstellt, Inquisitor.
*Inchiérere, s. inchiedere, genau nachforschen.
*Inchieriménto, s. inchiesta, Nachforschung 2c.
Inchiésta, *subst. masc.* eine Nachfrage, Erkundigung, Nachforschung; *it.* Bitte, Forderung, Begehr, Untersuchung. mettersi all' inchiesta di cosa, etwas ersuchen, begehren, bitten, nach etwas streben.
Inchiésto, *part.* von inchiedere, genau nachgefragt, erkundiget; inquirirt, genau untersucht.
Inchiettáre, s. incettare, im Ganzen kaufen, aufkaufen.
Inchinaménto, *subst. masc.* Verbeugung, Verneigung; Herablassung; *it.* Neigung, Leidenschaft; *item* Erniedrigung.
Inchináre, *verb. act.* biegen, neigen. inchinare il capo, das Haupt neigen. inchinar la fronte, das Gesicht niederschlagen; *it.* vor Schlaf nicken, niedersinken. inchinare al detto, durch Kopfnicken seinen Beyfall bezeigen: *it.* worzu geneigt seyn; *it.* von Planeten, sich zum Untergang neigen.
Inchinársi, *verb. rec.* sich vor einen bücken, oder neigen; *it.* willfährig seyn.
Inchináta, *subst. foem.* Verbeugung, Neigung zu etwas. far un inchinata ad uno, jemanden eine Verbeugung machen; *it.* Erniedrigung, Demüthigung.
Inchináto, *part.* geneigt, willfährig geworden; *it.* niedergebeugt; *it.* erniedriget, demüthig geworden.
Inchinazióne, *subst. foem.* eine Demüthigung, Erniedrigung; *it.* Neigung zu etwas.
Inchinévole, *adj.* was sich biegen läßt, biegsam, niederhängend, geneigt etwas leicht zu thun.
Inchinevolménte, *adv.* biegsam, der natürlichen Neigung nach. riverentemente, inchinevolmente, mit einer tiefen Verbeugung.
Inchíno, *subst. masc.* Verbeugung, Verneigung, ein Bückling; *it.* das Nicken mit dem Kopfe.
Inchíno, *adj.* und verkürztes *part.* von inchinato, gebeugt, niederhangend.
Inchiodacuóri, *subst. com.* einer, oder eine die das Herz einnimmt, feste fesselt.
Inchiodaménto, *subst. masc.* das Vernageln, Annageln.
Inchiodáre, *verb. act.* annageln; *it.* vernageln als Pferde, Canonen; *prov.* chi ne ferra, ne inchioda, jeder Mensch ist Fehlern unterworfen; *mot.* la podagra inchioda la gente nel letto, das Zipperlein macht die Leute bettlägerig.
Inchiodáto, *part.* vernagelt, angenagelt.
Inchiodatóre, *subst. masc.* der vernagelt, annagelt, Vernagler, Annagler.
Inchiodatúra, *subst. foem.* das Vernageln, Annageln. ritrovar l'inchiodatura, *met.* hinter die Wahrheit kommen, hinter die Streiche kommen.
Inchiostráre, *verb. act.* einen Dintenfleck machen, mit Dintebeflecken; *it.* ins Closter stecken.
Inchióstro, *subst. masc.* Dinte. scriver di buon inchiostro, frey, gerade zu schreiben. raccomandare alcuno di buon inchiostro, jemanden bestens empfehlen. il suo inchiostro non tinge, er hat keinen Credit, seine Unterschrift taugt nichts.
Inchiovatúra, *subst. foem.* das Vernageln, beym Hufschlag. s. inchiodatura.

Inchiúdere, *verb. act. perf.* inchiusi, *part.* inchiuso, einschliessen.
Inchiúso, s. rinchiuso, eingeschlossen.
Inciampáre, inciampicare, *verb. act.* gleiten, fehltreten, an etwas stoßen, über etwas stolpern; *it.* in einen verwirrten Handel gerathen.
Inciampáto, inciampicáto, *part.* gegleitet, fehl getreten, an etwas gestossen, über etwas gestolpert; *it.* in einen verwirrten Handel gerathen.
Inciámpo, *subst. masc.* Anstoß, das Stolpern über etwas; *it.* Schwierigkeit, Hinderniß, ein verwirrter Handel.
Incidénte, *adj.* mitbeyfällig, das mit vorfällt, zufallend, zufällig, einfallend; *it. subst. masc.* ein Fall, eine Begebenheit; eine neue Schwierigkeit.
Incidentemente, *adv.* folglich, beyfälliger, zufälliger Weise, gelegentlich.
Incidénza, *subst. foem.* Fall, Begebenheit, eine Digression, Ausschweifung; *it.* Sporteln, Accidentien, Nebensachen; *it.* s. incidente.
Incidere, *verb. act. perf.* incisi, *part.* inciso, zerschneiden, verschneiden, zerhauen, abhauen; hier ist besser ricidere; *it.* graben, schneiden, stechen in Erz, Kupfer, Holz. incidendo, durch eine Digression, beyläufig; hineinfallen, als in Schulden.
Incieláre, *verb. act.* in den Himmel versetzen. *Dant. Parad. 3. met.* einen bis in Himmel erheben.
Incifráto, inciferato, *adj.* mit Ziffern geschrieben.
Incígnere, *verb. act. perf.* incinsi, *part.* incinto, schwanger werden; *it.* schwängern; *it.* s. cignere.
Incinto, *part.* geschwängert, schwanger geworden. incinta di gemelli, mit Zwillingen schwanger gehend; *it.* s. cinto.
Incioccáre, *verb. act.* etwas hartes mit eben so hartem zusammenstossen, collidiren, in Collision kommen.
Incipriáre, *verb. act.* einpudern, mit Puder bestreuen.
Incipriáto, *part.* eingepudert.
Incipriguíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* sichtig, bösartig werden, ärger werden, als eine Wunde, Krankheit; *met.* vor Zorn wüthen, erbittert werden.
Incipriguírsi, *verb. rec.* zum Schwären kommen; *met.* in heftigen Zorn gerathen.
Incipriguito, *part.* sichtig, bösartig geworden, als eine Wunde, Krankheit; *met.* in heftigen Zorn gerathen, erbittert geworden.
*Incinquársi, *verb. rec.* sich in fünf eintheilen, *poet.*
Incirca, *adv.* ohngefähr.
Incirconciso, *adj.* unbeschnitten.
Incirconscritto, *adj.* unumschrieben, unumschränkt.
Incischiáre, *verb. act.* zerschneiden, zerschnitzeln, zersetzen. s. cincischiare.
Incischiáto, *part.* zerschnitzelt, zersetzt; *it.* s. cincischiato.
Incisióne, *subst. foem.* Zerschneidung, Schnitt den ein Wundarzt thut, Einschnitt den ein Gärtner macht, wenn er impfet.
Incisivo, *adj.* zertheilend, einschneidend; *it.* ätzend, als Scheidewasser.
Inciso, *part.* von incidere, eingeschnitten, eingegraben.
Incisúra, s. incisione, Einschnitt, Einschneidung.
Incitaménto, *subst. masc.* der Antrieb, die Anreizung; *it.* Reiz, Erregung.
Incitánte, *adj. com.* antreibend, anhetzend; *it.* anreizend, erregend.
Incitáre, *verb. act.* antreiben, anhetzen; *it.* anreizen, erregen.
Incitativo, *adj.* antreibend, anreizend, erregend.
Incitáto, *part.* angetrieben, angehetzt; *it.* angereizt, erregt.
Incitatóre, *subst. masc.* der antreibt, anreizt, Anreizer, Anhetzer.
Incitatrice, *subst. foem.* von incitatore, Anreizerinn, Anhetzerinn.
Incitazióne, *subst. foem.* Antrieb, Anhetzung, Anreizung, Erregung.
Incivettíre, *verb. neutr.* buhlen, liebkosen.
Incivettíto, *part.* gebuhlet, geliebkoset. augurio incivettito, böse Vorbedeutung.
Incivíle, *adj.* unhöflich, grob, bäuerisch.
Incivilíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, höflich, artig, manierlich werden.
Incivilíto, *part.* höflich, artig, manierlich geworden.
Incivilménte, *adv.* grober Weise, unhöflich.
Inciviltà, *subst. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, bäurisches Wesen.
*Inciuscheráre, *verb. act.* schwelgen, saufen, betütschen.
*Inciuscherársi, *verb. rec.* sich besaufen, schwelgen, sich betütschen.
Incleménte, *adj.* streng, unbarmherzig, ungnädig; *it.* unfreundlich, rauh, vom Wetter.
Inclementíssimo, *adj. sup.* sehr unbarmherzig, sehr ungnädig; sehr unfreundlich, sehr rauh, vom Wetter.
Incleménza, *subst. foem.* die Ungnade, Unbarmherzigkeit, Unfreundlichkeit.
Inclinábile, *adj. com.* was sich neigen läßt, neigend, was sich beugen läßt.
Inclinánte, *adj. com.* geneigt zu etwas; *it.* neigend, was sich zum Ende neigt.
Inclinaménto, *subst. masc.* das Niedersteigen, Niederlassung, Niederbeugung; *it.* Neigung zu etwas, von Planeten, Neigung zum Untergange.

Inclinanteménte, *adv.* geneigter Weise, mit Neigung, geneigt.
Inclináre, *verb. act.* neigen, geneigt seyn zu etwas; *it.* niederbiegen; von Planeten, sich zum Untergang neigen; *it.* anfangen abzunehmen, zu zerreißen.
Inclinatissimo, *adj. sup.* sehr geneigt, sehr ergeben.
Inclináto, *part.* geneigt, ergeben.
Inclinatóre, *subst. masc.* einer der geneigt oder ergeben ist.
Inclinazióne, *subst. foem.* das Neigen oder Bücken des Leibes, des Hauptes; das Sinken eines Dinges; *it.* Zuneigung, Neigung, Lust zu etwas; natürlicher Trieb, Freundschaft; eine Liebste; *it.* Erniedrigung, Niedersteigung, Neigung der Planeten zum Untergange.
Inclinévole, s. inclinabile, geneigt, ergeben.
I'nclito, *adj.* berühmt, löblich, erhaben.
Inclúdere, *verb. act. perf.* inclusi, *part.* incluso, einschließen, als einen Brief in den andern.
Inclúsa, *subst. foem.* Einschluß, der eingeschlossene Brief.
Inclusíva, *subst. foem.* die Erlaubniß, zu einem Dienste vorgeschlagen zu werden.
Inclusivaménte, *adv.* mit eingeschlossen.
Inclúso, *part.* von includere, eingeschlossen.
Incoccáre, *verb. act.* einkerben; auf die Senne legen, einen Pfeil, Wurfspieß.
Incoccáto, *part.* eingekerbt; *it.* auf die Senne gelegt, ein Pfeil, Wurfspieß.
Incocciáre, *verb. neutr.* incocciársi, *verb. rec.* halsstarrig werden, sich etwas in den Kopf setzen.
Incocciáto, *part.* halsstarrig geworden, sich etwas in den Kopf gesetzt.
Incodardíre, *verb. neut. ind.* auf *isco*, feig, zaghaft werden oder machen.
Incodardíto, *part.* feig, zaghaft geworden.
Incoerénte, *adj. com.* unübereinstimmig.
Incoerénza, *subst. foem.* Unübereinstimmung.
Incogitábile, *adj. com.* unbegreiflich.
Incogliére, *verb. act. perf.* incolsi, *part.* incolto, ertappen; s. incorre.
Incognitaménte, *adv.* unbekannter Weise.
Incógnito, *adj.* unbekannt; *adv.* all' incognito, unbekannter Weise.
Incógnito, *subst. masc.* ein Unbekannter, etwas Unbekanntes.
Incognoscíbile, *adj. com.* unerkentlich.
I'ncola, *subst. masc. poët.* Einwohner, s. abitante.
Incolláre, *verb. act.* zusammenleimen, einkleistern.
Incolláto, *part.* zusammengeleimt, gekleistert.
Incollerársi, *verb. rec.* sich erzürnen, in Zorn gerathen, böse werden.
Incolleráto, incollerito, *part.* sich erzürnt, in Zorn gerathen, böse geworden.
Incolloríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erzürnen, in Zorn gerathen, böse werden; gewöhnlicher ist: incollerare, adirare.
Incollorírsi, *verb. rec.* zornig werden; gewöhnlicher ist: incollerarsi, adirarsi.
*I'ncolo, s. incola, Einwohner; s. abitante.
Incoloríre, incoloráre, *ver. rec.* mit einer Farbe anstreichen, eine Farbe geben.
Incolpábile, *adj. com.* unsträflich, unschuldig, untadelhaft.
Incolpánte, *adj.* beschuldigend, tadelnd.
Incolpáre, *verb. act.* beschuldigen, einem die Schuld beymessen; *it.* tadeln.
Incolpáto, *part.* beschuldiget; *it.* getadelt.
Incolpatríce, *subst. foem.* Beschuldigerinn.
Incolpatóre, *subst. masc.* der einen beschuldiget, Beschuldiger.
Incolpazióne, *subst. foem.* Beschuldigung; *it.* Tadel.
Incolpévole, s. incolpabile, unsträflich, unschuldig.
Incoltaménte, *adv.* ungebaueter Weise.
Incólto, *adj.* mit dem dunkeln o ausgesprochen, ungebaut, wüste, öde; roh, grob, wild, ungezogen.
Incólto, *adj.* mit einem offenen o ausgesprochen, ereignet, zugetragen.
Incomandáto, *adj.* ungeheißen, unbefohlen.
Incombattíbile, *adj. com.* was nicht eingenommen, bestritten werden kann; *it.* s. incontrastabile.
Incombénza, *subst. foem.* Auftrag, Befehl, Obliegenheit, Sorge.
Incómbere, obliegen, angelegen seyn. *verb. def.* wird nur in der 3 Pers. *præs.* 1 Pers. *imperf.* und *futur. ind.* in der 3 Pers. *imperf.* und *futur. conj.* wie auch im *gerund.* incombendo, gebraucht.
Incombustíbile, *adj.* unverbrennlich.
Incombústo, *adj.* unverbrannt.
*Incominciáglia, *subst. foem.* ein verdrießlicher, alberner Anfang.
Incominciaménto, *subst. masc.* } der Anfang, das Anheben.
*Incominciánza, *subst. foem.* }
Incominciáre, s. cominciare, anfangen, anheben, angehen.
Incominciáta, *subst. foem.* Anfang, das Anheben.
Incominciáto, *subst. masc.* der Anfang.
Incominciáto, *part.* von incominciare, angefangen, angegangen, angehoben.
Incominciatóre, *subst. masc.* ein Anfänger.
Incominciatríce, *subst. foem.* eine Anfängerinn.
Incomíncio, s. incominciamento, Anfang.
Incommendáre, *verb. act.* eine Commenturey stiften.
Incommensurábile, *adj. com.* unermeßlich.

Incommensurabilità, *subst. foem.* Unermeßlichkeit.
Incommodaménte, incommodezza, incommodità, incommodo, s. incomodamente, incomodezza, incomodità, incomodo.
Incomodaménte, *adv.* unbequemlich, ungelegen, beschwerlicher Weise.
Incomodáre, *verb. act.* beschwerlich seyn, einen plagen, quälen.
*Incommodézza, *subst. foem.* }
Incomodità, *subst. foem.* } Unbequemlichkeit, Verdruß, Beschwerlichkeit, Ueberlast, das ungestüme Anhalten, Belästigung, Ungelegenheit; *it.* Unpäßlichkeit; *met.* Schaden, Nachtheil.
Incómodo, *subst. masc.* }
Incómodo, *adj.* unbequem, beschwerlich, ungelegen, überlästig; *met.* schädlich, nachtheilig.
Incommutábile, *adj.* unveränderlich, unwandelbar, was nicht verändert werden kann, unabänderlich.
Incommutabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit.
Incommutabilménte, *adv.* unveränderlich.
Incomparábile, *adj. com.* unvergleichlich, ungemein.
Incomparabilménte, *adv.* unvergleichlicher Weise.
Incompararsi, *verb. rec.* zum Gevatter werden.
*Incompassióne, *subst. foem.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.
Incompassionévole, *adj. com.* unbarmherzig, unmitleidig.
Incompatíbile, *adj. com.* widerstreitend; von unerträglichem, widerwärtigem Wesen, was nicht beysammen seyn, bestehen kann.
Incompatibilíssimo, *adj. sup.* sehr widerstreitend, ganz unverträglich.
Incompatibilità, *subst. foem.* Unverträglichkeit, widerwärtiges Wesen zwischen zweyen Dingen, die einander nicht leiden können, als kalt und warm rc. Antipathie.
Incompatibilménte, *adv.* widerwärtiger Weise, unverträglicher Weise.
Incompensábile, *adj. com.* was nicht kann vergolten werden, unvergeltlich.
Incompeténte, *adj. com.* unrechtmäßig, unbefugt, nicht gehörig, als ein Richter, dem es nicht zukommt zu richten.
Incompetenteménte, *adv.* ungültiger, unbefugter Weise, nicht zukommend.
Incompeténza, *subst. foem.* Unvermögenheit, Ungültigkeit, in einer Sache zu urtheilen oder zu rechten, Unfähigkeit eines Richters, in einer Sache zu sprechen. eccezione d'incompetenza, Einwendung, daß die Sache nicht vor diesen, sondern vor den ordentlichen Richter gehöre.
Incompiúto, *adj.* unvollkommen, nicht vollendet, unvollständig.
Incompléſſo, *adj.* unzusammengesetzt, was nicht zusammengesetzt ist, sondern blos und allein stehet, nicht mit inbegriffen.
Incomportábile, *adj. com.* unverträglich, unleidlich.
Incomportabilíssimo, *adj. sup.* sehr unverträglich, unleidlich.
Incomportabilménte, *adv.* unverträglicher Weise, unleidlicher Weise.
Incomportévole, s. incomportabile, unleidlich, unverträglich.
Incompósto, *adj.* unordentlich, ungereimt, ohne Vorbereitung.
Incomprensíbile, *adj. com.* unbegreiflich, unergreiflich, unmerklich.
Incomprensibilità, *subst. foem.* Unbegreiflichkeit, Unmerklichkeit.
Incomprensibilménte, }
Incomprensivaménte, } *adv.* unbegreiflicher Weise, unmerklicher Weise.
Incomunicábile, *adj. com.* was sich nicht mittheilen läßt, was sich nicht vortragen läßt.
Inconcepíbile, s. incomprensibile, unbegreiflich.
Inconcepibilità, s. incomprensibilità, Unbegreiflichkeit.
Inconcéſſo, *adj.* verboten, unbewilliget, unerlaubt, unvergönnt.
Inconciliábile, *adj. com.* widerwärtig, was sich nicht zusammen schickt, was nicht versöhnet werden kann.
Inconcludénte, *adj.* was nicht schließt, nicht folgt, keine Folgerung macht.
Inconclúso, *adj.* unbeschlossen, ohne Schluß.
Inconcúſſo, *adj.* unbewegt, steif, unerschrocken, unverletzt, unerschüttert.
Incóndito, *adj.* unerschaffen; *it. met.* unordentlichlautend, vom Tone in der Musik.
Inconfusaménte, }
Inconfúso, } *adv.* unordentlich, verwirrt, durch einander.
Incongiungibilménte, *adv.* unvereinter Weise.
Incongiúnto, *adj.* unvereint, nicht vereinigt, nicht aneinander hängend.
Incongruaménte, *adv.* ungereimter Weise, unschicklicher Weise.
Incongruénte, *adj. com.* ungereimt, unschicklich, was sich nicht zusammen schickt.
Incongruénza, *subst. foem.* Ungereimtheit, Unschicklichkeit.
Incongruità, *subst. foem.* Ungereimtheit, ungereimtes Wesen, Unschicklichkeit.
Incóngruo, *adj.* wider die Regeln, falsch; wider den Wohlstand, ungereimt, unschicklich.
Inconocchiáre, *verb. act.* an den Spinnrocken anlegen.
Inconocchiársi, *v. rec.* sich mit dem Weibsvolke vermengen, weibisch werden.

Inconosciúto,

Inconosciúto, *adj.* unbekannt, unerkannt; *it. subst. masc.* ein Unbekannter.
Inconquassábile, *adj. com.* unverrückt, das nicht kann erschüttert werden, unzerbrechlich.
Inconsequénza, *subst. foem.* ein Widerspruch, ein falscher Schluß.
Incònsiderábile, *adj. com.* was nicht kann überlegt werden, was man sich nicht einbilden, vorstellen kann, unerkenntlich.
Inconsiderataménte, *adv.* unachtsamer, dummer Weise, unbedächtlicher Weise.
Incónsideratézza, *subst. foem.* s. inconsiderazione, Unüberlegung ꝛc.
Inconsideráto, *adj.* unbedacht, unüberlegt, unachtsam, unbedachtsam, unbesonnen.
Inconsiderazióne, *subst. foem.* Unachtsamkeit, Unbedachtsamkeit, Sinnlosigkeit, Unbesonnenheit, Unüberlegung.
Inconsisténte, *adj. com.* was nicht bestehet, unbestehend.
Inconsolábile, *adj. com.* trostlos, der nicht zu trösten ist, untröstbar.
Inconsolabilménte, *adv.* auf untröstbare Weise, trostloser Weise.
Inconsoláto, *adj.* ungetröstet, trostlos.
Inconsolazióne, *subst. foem.* Trostlosigkeit, Untröstlichkeit.
Inconstánte, incostante, *adj. com.* unbeständig, flüchtig, wankelmüthig.
Inconstanteménte, incostantemente, *adv.* unbeständiger Weise, mit Unbestande, wankelmüthig.
Inconstánza, incostánza, *subst. foem.* Unbeständigkeit, Unbestand, Wankelmuth.
Inconsuéto, *adi.* ungewöhnlich.
Inconsultaménte, *adv.* unüberlegter, unbesonnenerweise, unvorsichtiglich, ohne Erwägung, ohne Rath.
Inconsúlto, *adi.* unüberlegt, unbesonnen.
Inconsumábile, *adi. com.* was nicht zu verzehren ist, was man nicht zu Stande bringen kann.
Inconsumáto, *adi.* unverzehrt, unvollbracht, nicht zu Stande gebracht, nicht vollbracht.
*Inconsútile, *adi. com.* was keine Nath hat.
Incontaminábile, *adi. com.* was nicht beflecket werden kann, unbefleckbar.
Incontaminataménte, *adv.* unbefleckterweise.
Incontaminatézza, *subst. foem.* s. illibatezza, unbeflecktes Wesen, Keuschheit ꝛc.
Incontamináto, *adi.* unbefleckt; unberührt. s. illibato.
Incontanénte, *adv.* unverzüglich, sogleich, augenblicklich, stracks.
Incontentábile, *adi. com.* unvergnüglich, unersättlich, der nicht zufrieden gestellt werden kann, der nie genug hat.
Incontentabilità, *subst. foem.* Unersättlichkeit, Ungenügsamkeit.
Incontestábile, *adi. com.* unwiderstreitlich.
Incontestabilità, *subst. foem.* Unwiderstreitlichkeit.
Incontestabilménte, *adv.* unwiderstreitlich.
Incontinénte, *adi.* der nicht zu halten ist, zügellos; *it. adv.* unverzüglich; incontanente ist besser.
Incontinentemênte, *adi.* ausgelassener, unmäßiger, unenthaltsamer, unkeuscherweise. *it. adv.* s. incontanente.
Incontinentíssimo, *adi. sup.* sehr zügellos, überaus unmäßig, unkeusch, höchst unenthaltsam.
Incontinénza, Incontinénzia, *subst. foem.* Unmäßigkeit, Unkeuschheit, Unenthaltsamkeit; *it.* Behendigkeit.
Incónto, *adi.* ungeziert, ungeputzt; *it.* nachläßig; *it.* unbebaut. incolto ist besser.
Incóntra, *præp.* mit dem *dat.* und *acc.* wider, gegen; *it. adv.* incontra, all'incontra, dargegen, hingegen, darwider.
Incontraménto, *subst. masc.* Begegnung, das Begegnen. egli fugge ogni incontramento di me, er weichet mir überall aus, er geht mir immer aus dem Wege.
Incontráre, *verb. act.* begegnen, antreffen; finden, zusammenkommen; *met.* anstoßen.
Incontrársi, *verb. rec.* einander begegnen, von ohngefähr antreffen, mit einander zu thun bekommen, widerfahren, sich zutragen. incontrarsi con male lingue, unter böse Zungen gerathen.
Incontrastábile, *adj. com.* unwidersprechlich, unwiderstreitig, ausgemacht, ohne Widerrede, unstreitig.
Incontrastabilménte, *adv.* unwiderstreitlich, unwidersprechlich, ohne Widerrede.
Incontrastáto, *adj.* unwidersprochen, unwiderstritten.
Incóntro, *præp.* mit dem *dat.* gegen, wider. essere incontro a uno, einem zuwider seyn. venire oder farsi incontro ad uno, einem entgegen kommen, gehen, auf einen losgehen, kommen. abitar incontro alla chiesa, der Kirche gegenüber wohnen; *it.* widrig; *it. adv.* entgegen. all'incontro, im Gegentheile, hinwiederum, dargegen.
Incóntro, *subst. masc.* Begegnung, Zufall, Anfall, Anstoß; *it.* Begebenheit, Ereigniß; *it.* Gelegenheit. partirò col primo incontro, mit der ersten Gelegenheit werde ich abreisen. si diede l'incontro, es ereignete sich, es geschah.
Incontroversábile, *adj. com.* worüber man nichts einwenden, oder streiten darf.
Incontrovertíbile, *adj. com.* unwiderstreitlich, unwidersprechlich.
Incontrovertibilménte, *adv.* unwidersprechlicherweise, unwiderstreitlicherweise.
Inconturbábile, *adj. com.* unerschrocken.

Inconvegnénza, *subst. foem.* Ungebührlichkeit, Unanständigkeit.
Inconvenévole, Inconveniénte, *adj. com.* ungebührlich, ungeziemend, übel anstehend, unziemlich, unschicklich.
Inconveniénte, *subst. masc.* Ungemach, Widerwärtigkeit, widriger Zufall, Ungebühr.
Inconvenienteménte, *adv.* unziemlich, ungebührlicherweise, unschicklich.
Inconveniénza, *subst. foem.* Ungebührlichkeit, Unanständigkeit, Unschicklichkeit.
Inconvincíbile, *adj.* unüberwindlich, unüberweislich.
Incoppiáre, s. accoppiare.
Incoraggiaménto, *subst. masc.* Anfrischung, Aufmunterung, Erweckung des Muthes.
Incoraggiánte, *adj. com.* Muth erweckend, aufrichtend, Muth einsprechend.
Incoraggiáre, *verb. act.* beherzen, Muth machen, Herz zusprechen, anfrischen, Muth einflößen.
Incoraggiáto, *part.* beherzt gemacht, angefrischt, Muth eingesprochen.
Incoráre, incuoráre, *verb. neutr.* ins Herz, in den Sinn, ins Gemüth einprägen, zu Herzen gehen; *it.* Muth machen, Herz zusprechen, Muth einflößen.
Incoráto, incuoráto, *part.* zu Herzen gegangen, im Herzen, in dem Sinn gehabt, im Gemüthe eingeprägt; Muth eingeflößt, beherzt gemacht. essere incorato di fare una cosa, sich fest vorgesetzt haben, etwas zu thun.
Incordáre, *verb. neutr.* mit Saiten beziehen; *it.* spannen. incordarsi, steif werden.
Incordáto, *part.* mit Saiten bezogen; gespannt.
Incordatúra, *subst. foem.* das Herzspannen, Spannung der Nerven, eine Krankheit; *it.* das Beziehen, Stimmen eines Instruments.
Incornicciáre, Incorniciáre, *verb. act.* mit einem Rahmen einfassen, mit einem Rande umgeben; in der Baukunst, mit Simsen auszieren.
Incornicciáto, Incorniciáto, *part.* in Rahmen eingefaßt, mit einem Rand umgeben, in der Baukunst, mit Simsen ausgeziert.
Incoronáre, *verb. act.* krönen, bekrönen.
Incoronáto, *part.* gekrönt, bekrönt.
Incoronazióne, *subst. foem.* Krönung.
Incorporábile, *adj. com.* was einverleibt werden kann, einverleiblich.
Incorporále, *adj.* unkörperlich, leiblos.
Incorporalità, *subst. foem.* leibloses, unkörperliches Wesen.
Incorporalménte, *adv.* ohne Leib, leiblos, unkörperlich.
Incorporaménto, *subst. masc.* incorporazióne, *subst. foem.* Einkleidung mit einem Körper, Einverleibung, Vereinigung, Vermischung mit einem Leibe.
Incorporáre, *verb. act.* mit einem Körper überkleiden, einverleiben, einander einnehmen; ins Gedächtniß prägen. incorporare insieme, zwey körperliche Dinge mit einander vermischen. incorporarsi insieme, sich mit einander vermischen, einander annehmen. il Verbo si è incorporato, das Wort, nämlich Christus, ist Fleisch geworden.
Incorporáto, *part.* verkörpert, einverleibt, mit einander vermischt.
Incorporazióne, *subst. foem.* Einverleibung, Vermischung, Vereinigung zwoer Species, woraus eine werden soll.
Incorpóreo, *adj.* leiblos, ohne Leib, unkörperlich.
Incórporo, *subst. masc.* das Einverleiben, Einverleibung, Einkörperung.
Incórre, *verb. act. perf.* incolsi, *part.* incolto, erwischen, ertappen, finden. m' è (men' è) incolto bene (male), es ist mir zum Vortheil (Schaden) ausgeschlagen, gerathen. Iddio t' incorrà, Gott wird dich finden.
Incorreggíbile, *adj.* s. incorriggibile, ruchlos, was sich nicht bessern läßt, unverbesserlich.
Incórrere, *verb. neutr. perf.* incorsi, *part.* incorso, gerathen, verfallen. egli era incorso in uno sbaglio, oder aveva incorso un' errore, er war in einen Irrthum verfallen. incorrere nell' odio di alcuno, in jemandes Haß verfallen. incorrere la taccia d' ignorante, sich der Unwissenheit schuldig machen; *it.* fallen, kommen, als in Zorn, Ungnade, und andere Widerwärtigkeiten.
Incorrettíssimo, *adj. sup.* sehr unverbessert, überaus fehlerhaft.
Incorrétto, *adj.* unverbessert, fehlerhaft.
Incorriggíbile, *adj. com.* ruchlos, der keine Zucht achtet, an dem nichts zu bessern, alle Strafe vergebens ist, unverbesserlich.
Incorriggibilità, *subst. foem.* Ruchlosigkeit; ein Gemüth, das keine Zucht noch Strafe achtet, Unverbesserlichkeit.
Incorrótto, *adj.* unverdorben; unversehrt; keusch; *met.* gerecht, aufrichtig, der Bestechung nicht unterworfen.
Incorruttíbile, *adj. com.* unverderblich; unverweslich, unvergänglich; *met.* der sich nicht bestechen läßt, durch Geschenke nicht zu verführen.
Incorruttibilità, *subst. foem.* Unverderblichkeit; Unveränderlichkeit; Unverweslichkeit; Redlichkeit eines, der sich nicht bestechen läßt.
Incorruttibilménte, *adv.* unverderblich; unverweslich; unvergänglich. *met.* gerechtermaßen, der Bestechung nicht unterworfen.
Incorruzióne, *subst. foem.* Unverweslichkeit. *met.*

met. Redlichkeit, Aufrichtigkeit; Unmöglichkeit böse zu werden.
Incórso, *part.* von incorrere, zugezogen, eingerathen, verfallen.
Incortináre, *verb. act.* mit Vorhängen umgeben.
Incortináto, *adj.* mit Vorhängen behängt, umgeben.
Incostánte, s. inconstante, unbeständig ꝛc.
Incostánza, s. inconstanza, Unbeständigkeit ꝛc.
Incostumáto, *adj.* ungesittet.
Incoticáto, *adj.* rindig, was Rinde bekommen hat.
Incóttimo, *subst. masc.* eine überhaupt bedungene Arbeit. s. cottimo.
Incótto, *adj.* ungekocht, ein wenig gekocht.
Incoverchiáre, s. coverchiare, mit einem Deckel versehen ꝛc.
Increánza, *subst. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, Unartigkeit.
Increato, *adj.* unerschaffen, ewig, was von Ewigkeit her bestehet. l' increata sapienza, die unerschaffene Weisheit, (Gottes Sohn.)
Incredíbile, *adj. com.* unglaublich, unglaubbar.
Incredibilità, *subst. foem.* Unglaube, Unglaublichkeit.
Incredibilménte, *adv.* unglaublicherweise.
Incredulità, *subst. foem.* Unglaube, Ungläubigkeit, Mißtrauen. l' incredulità è il principio della saggezza, Mißtrauen ist der Anfang zur Klugheit.
Incrédulo, *adj.* der schwerlich glaubt, ungläubig, mißtrauisch.
Increménto, *subst. masc.* Wachsthum, Zuwachs, Zunehmung.
*Increpánza, *subst. foem.* Verweis. s. increpazione, riprensione.
*Increpáre, *verb. act.* anfahren, einen Verweis geben, vermahnen, schelten. s. sgridare, riprendere.
Increpazioncélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Verweis.
*Increpazióne, *subst. foem.* ein Verweis, Vermahnung, Scheltung. s. riprensione.
*Increscénza, *subst. foem.* Verdruß, Beschwerlichkeit, Ueberdruß.
Incréscere, *verb. neutr. perf.* increbbi, *part.* incresciuto, verdrießlich fallen. *impers.* non le incresca, es falle Ihnen nicht verdrießlich. questo non m' incresce, das ist mir nicht entgegen, das mißfällt mir nicht; *it.* Mitleiden haben. m' incresce di lei, ich bedaure Sie. *it.* s. rincrescere.
Increscévole, *adj. com.* verdrießlich, ekelhaft, zuwider; *it.* s. rincrescevole.
Increscevolménte, s. rincrescevolmente, verdrießlicherweise, zum Verdruß.

Incresciménto, *subst. masc.* Verdruß, Beschwerlichkeit, Ungemach.
Increscióso, *adj.* verdrießlich, zuwider, ekelhaft; gebräuchlicher ist increscevole.
Increspaménto, *subst. masc.* das Kräuseln, Runzeln; *it.* s. increspatura.
Increspáre, s. crespare, kräuseln; *it.* runzlicht machen. *met.* increspare la fronte, finster aussehen, eine finstere Miene machen.
Increspársi, *verb. rec.* sich kräuseln; runzlicht werden. *met.* increspársi ne' suoi pensieri, sich in seinen Gedanken vertiefen.
Increspáto, *part.* gekräuselt; *it.* gerunzelt. fronte increspata, gerunzelte Stirne; *met.* finstere Miene.
Increspatúra, *subst. foem.* das runzlichte, finstere Wesen; finstere Miene; *it.* das Kräuseln; Runzeln.
Incretáre, *verb. act.* mit Kreide überziehen, überstreichen.
Incrináre, *verb. neutr.* sich spalten; *it.* Haare bekommen.
Incrináto, *part.* Haare bekommen; geritzt, gespaltet.
Incrisalidáto, *part.* eingesponnen.
Incrisalidírsi, *verb. rec.* sich einspinnen, als Würmer.
Incristalláre, *verb. act.* die Fensterscheiben einsetzen, mit Crystall überziehen; *met.* occhi incristallati, Augen voll Thränen.
Incriticábile, *adj. com.* untadelhaft, untadelich.
Incrocicchiaménto, *subst. masc.* das Kreuzweislegen; *it.* das Kreuzen, von Schiffen auf der See, um den Feind zu fangen.
Incrocicchiáre, *verb. act.* übers Kreuz legen. incrocicchiare la strada, den Weg verrammeln. incrocicchiarsi le braccia, die Arme kreuzweis legen. incrocicchiarsi, einen Kreuzweg machen.
Incrocicchiáto, *part.* gekreuzet; verrammelt. panno incrocicchiato, gekepertes Tuch.
Incrojáre, *verb. neutr.* hart, roh werden; *it.* halsstarrig werden.
Incrojársi, *verb. rec.* hart, roh, unbiegsam werden; *it.* halsstarrig werden.
*Incronicáre, *verb. act.* in einer Chronike beschreiben. *incronicarsi, sich einmischen.
Incrostaménto, *subst. masc.* s. incrostatura, Tünch, Glasur.
Incrostáre, *verb. act.* ein Gebäude mit glänzendem Steinwerk überziehen.
Incrostársi, *verb. rec.* eine Rinde bekommen, verharrschen. la piaga s' incrosta, die Wunde heilet zu.
Incrostáta, *subst. foem.* eine Torte, gewöhnlicher crostata.
Incrostáto, *part.* das Rinde bekommen hat, verharrscht.

verharrscht. piaga incrostata, verharrschte Wunde.
Incrostatúra, *subst. foem.* Ueberziehung oder Ueberlegung, Bekleidung einer Mauer, eines Gebäudes 2c. mit dünnen Marmorplatten; *it.* der Tünch, Glasur.
†Incrosticáto, *adj.* was eine Rinde, Kruste hat, verharrscht; besser incrostato.
Incrudeliménto, *subst. masc.* Grausamkeit, das Grausamwerden.
Incrudelíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verbittern, zum Zorne reitzen. incrudelir le sue mani contra d' uno, grausame Hand an einen legen. *neutr.* grimmig, erbittert, grausam werden; *it.* von Schäden, bösartig werden, zu Schwären kommen.
Incrudelíto, *part. neutr.* grausam, grimmig geworden. *act.* erbittert, zum Zorne gereitzt.
Incrudíre, *verb. act. ind.* auf isco, grob, rauh machen, roh werden. il tempo incrudisce, das Wetter wird rauh. la malatia incrudisce, die Krankheit wird schlimmer. la piaga incrudisce, die Wunde entzündet sich.
Incrudíto, *part.* grob, rauh, roh geworden.
Incruénto, *adj.* ohne Blutvergießen, unblutig.
Incruscáre, *verb. act.* mit Kleyen bestreuen.
†Incruscársi, *verb. rec.* sich in eine Sache mischen.
Incruscáto, *part.* mit Kleyen bestreut.
I'ncubo, *subst. masc.* der Alp, ein Gespenst.
Incúde, *subst. foem.* meist *poët. pros.* incúdine, der Ambos. *met.* metterſi di nuovo all' incude, vom neuen untersuchen. essere tra l' incudine e'l martello, zwischen Angel und Thüre stecken, weder ein noch aus wissen.
Inculáre, *verb. act.* sich auf den Hintern setzen. *it.* s. rinculare.
Inculcáre, *verb. act.* einprägen; einbläuen; einschärfen.
Inculcataménte, *adv.* eingeprägterweise, eingeschärfterweise.
Inculcáto, *part.* eingeprägt, eingebläuet, eingeschärft.
Incúlto, s. incolto, ungebauet, unbearbeitet.
⊙Incumbénza, *subst. foem.* s. incombenza, Auftrag, Commission, Amt.
Incuócere, *verb. act. perf.* incoſſi, *part.* incotto, einkochen; bey den Alten, heftig brennen, halb braten.
Incuoráre, *verb. neutr.* Muth machen, anfrischen, aufmuntern, Muth einflößen.
Incuoráto, *part.* Muth gemacht, aufgemuntert, angefrischt, Muth ei geflößt.
Incurábile, *adj.* unheilbar, heillos.
Incurabilíſſimo, *adj. sup.* sehr unheilbar, heillos.
Incuráto, *adj.* ungeheilet.

⊙Incúria, *subst. foem.* Nachläßigkeit, Unachtsamkeit. s. trascuragine.
Incuriosità, *subst. foem.* Nachläßigkeit etwas zu lernen oder zu wissen.
Incursióne, *subst. foem.* Einfall vom Kriegsvolke, Streiferey.
Incurváre, s. curvare, krümmen, biegen.
Incurvatúra, s. incurvazione, Krümmung, Einkrümmung, Beugung.
Incurvazióne, *subst. foem.* die Einkrümmung, Krümmung, Beugung.
Incúrvo, verkürztes *part.* von incurvato, eingekrümmt, eingebogen; *it. adj.* krumm gebogen.
Incusáre, *verb. act.* beschuldigen, anklagen.
Incusáto, *part.* beschuldiget, angeklagt.
Incustodíto, *adj.* verwahrloset, unbewacht, unverwahrt.
I'ndaco, índico, índigo, *subst. masc.* Indig, eine blaue Farbe.
Indagábile, *adj. com.* was zu erforschen ist.
Indagáre, *verb. act.* ausspüren, der Spur nachgehen, nachforschen. *met.* suchen, nachfragen.
Indagáto, *part.* nachgefragt, nachgeforscht; ausgespürt, nachgesucht.
Indagatóre, *subst. masc.* der nachfragt, nachforscht, Nachforscher, Auskundschafter.
Indagatríce, *subst. foem.* Nachforscherinn, Auskundschafterinn.
Indagazióne, *subst. foem.* Nachsuchung, Nachforschung.
⊙Indágine, s. indagazione, ricerca.
Indanaúto, *adj.* in Danae verliebt, wie man in den Fabeln vom Jupiter vorgiebt.
Indanajáre, *verb. act.* fleckigt, sprenglicht machen, tiegerfleckigt machen.
Indanajáto, *part.* gesprenkelt, tiegerfleckigt geworden.
Indárno, *adv.* umsonst, vergebens.
Indebilíre, s. indebolire, schwächen, entkräften.
Indebilíto, s. indebolito, geschwächt, entkräftet 2c.
Indebitaménte, *adv.* ungebührlicherweise, unverdienterweise, zur Ungebühr.
Indebitársi, *verb. rec.* sich in Schulden stecken, Schulden machen.
Indebitáto, *part.* in Schulden gesteckt. *adj.* voller Schulden.
Indébito, *adj.* ungebührlich, unrecht; ohne Schuld, unverschuldet.
Indébito, *subst. masc.* unrichtige Schuldforderung, was man nicht schuldig ist.
Indebolíre, *verb. neutr.* schwächen, ermüden, entkräften.
Indebolírsi, *verb. rec.* sich entkräften, von Kräften kommen, matt, schwach, kraftlos werden.
Indebolíto, *part.* geschwächt, entkräftet, matt, schwach, kraftlos geworden.

Indecénte,

Indecénte, *adj.* unanständig, ungeziemend, ungebührlich.
Indecenteménte, *adv.* unanständigerweise.
Indecentissimaménte, *adv. sup.* auf die unanständigste Weise.
Indecentíssimo, *adj. sup.* sehr unanständig, sehr ungebührlich.
Indecénza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit.
Indeciso, *adj.* unerörtert, unentschieden.
Indeclinábile, *adj. com.* was man nicht decliniren kann; *it.* unveränderlich, unvermeidlich.
Indeclinabilménte, *adv.* unvermeidlich, unabänderlich.
Indecoraménte, *adv.* unanständigerweise.
*Indecóre, *adj. poët.* unanständig, übelanständig. s. indecoro.
Indecóro, *adj.* unanständig, übel anständig, ungeziemend. *it.* verunziert.
Indefensibilménte, *adv.* ohne sich vertheidigen zu können, unvertheidiglich.
Indefessaménte, *adv.* unermüdet, unermüdlich.
Indeféſſo, *adj.* emsig, unermüdet, beständig, fleißig, unermüdlich.
Indeficiénte, *adj. com.* unmangelhaft, unaufhörlich, unermangelnd.
Indeficiénza, *subst. foem.* beständige Dauer, Unaufhörlichkeit; Ueberfluß.
Indefinitaménte, *adv.* unbestimmterweise, unentschlossenerweise.
Indefinitézza, *subst. foem.* Unschlüßigkeit, Unbestimmung, Unentschlüßigkeit zu einer Bestimmung.
Indefinito, *adj.* unbestimmt.
Indefinitúdine, s. indefinitezza, Unbestimmung 2c.
Indegnaménte, *adv.* unwürdiglich, übel, unanständigerweise.
Indegnaménto, *subst. masc.* s. indegnazione, Zorn, Unwille 2c.
Indegnárſi, *verb. rec.* unwillig, zornig werden. s. sdegnarsi.
Indegnatíssimo, *adj. sup.* sehr erzürnt, aufgebracht.
*Indegnatívo, *adj.* was leicht Zorn erregen kann, zum Zorne reizend.
Indegnáto, *part.* erzürnt. s. sdegnato.
Indegnazióne, *subst. foem.* Zorn, Unwille, Widerwille, Verdruß.
Indegnissimaménte, *adv. sup.* auf die unwürdigste Weise, unanständigste Weise.
Indegníſſimo, *adj. sup.* sehr unwürdig, überaus unanständig.
Indegnità, indignità, *subst. foem.* Unwürdigkeit, Unanständigkeit; Schimpf; Schandthat.
Indégno, *adj.* unwürdig; unanständig; schändlich.
Indelébile, *adj. com.* unauslöschlich.
Indelebilménte, *adv.* unauslöschlich.
Indeliberáto, *adj.* unentschlossen, unentschlüßig.
Indeliberazióne, *subst. foem.* Unentschlossenheit, Unentschlüßigkeit.
Indemoniáto, *adj.* vom Teufel besessen.
Indénne, *adj. com.* schadlos, unbeschädiget.
Indennità, *subst. foem.* Schadlosigkeit, Schadloshaltung.
Indennizzáre, *verb. act.* schadlos halten.
Indennizzárſi, *verb. rec.* sich schadlos halten, sich entschädigen.
Indéntro, inéntro, innwendig, hineinwärts.
Independénte, *adj. com.* frey, sein eigener Herr, niemanden unterworfen, unabhängig.
Independenteménte, *adv.* unabhängig, frey, ohne Unterwerfung, unabhängigerweise.
Independénza, *subst. foem.* Ungebundenheit, Freyheit, etwas zu thun, ohne einen andern um Erlaubniß zu fragen, Unabhängigkeit.
Indestináre, *verb. neutr.* dem Schicksal überlassen.
Indestináto, *part.* dem Schicksale überlassen.
Indeterminataménte, *adv.* unbestimmterweise, ohne was gewisses zu setzen.
Indeterminàto, *adj.* unentschieden, unerörtert; unentschlossen.
Indeterminatóre, *subst. masc.* der nicht entscheidet, nicht bestimmt, unerörtert läßt; unentschlüßig ist.
Indeterminatríce, *subst. foem.* von indeterminatore, die nicht entscheidet, nicht bestimmt; unentschlüßig ist.
Indeterminazióne, *subst. foem.* Unentschlossenheit, Unentschlüßigkeit.
Indettáre, *verb. act.* heimlich übereinstimmen, verabreden, einig seyn über etwas.
Indettárſi, *verb. rec.* sich mit einander heimlich verabreden; gewöhnlicher intendersi.
Indettáto, *part.* heimlich übereingestimmt, verabredet; einig geworden.
Indevotaménte, *adv.* andachtloserweise, ohne alle Andacht, unandächtigerweise.
Indevóto, *adj.* andachtlos, unandächtig, ohne Andacht, der keine Andacht und Eifer zum Gottesdienste bezeiget.
Indevozióne, *subst. foem.* ein andachtloses Wesen, Unandächtigkeit.
I'ndi, *adv. loci,* von da, von dannen; daher, dahero. venne da indi, er kam von dorther. da indi innanzi, von nun an. indi a pochi giorni, kurz darauf. da indi in su, von dort hinauf. indi deriva, daher kömmt es. *it. adv. temp.* nachher. da indi in qua, von der Zeit an, bis jetzt. indi a poco, kurz darauf.
I'ndia, im *plur.* le Indie, Indien.
Indiamantáre, *verb. act.* auf Demantenart schneiden; *it.* mit Demanten besetzen.

Indiamantáto, *part.* nach Demantenart geschnitten; mit Demanten besetzt.
Indiána, *subst. foem.* Cattun; franz. *Indienne.*
Indiáno, *adj.* & *subst.* indianisch; ein Indianer.
Indiársi, *verb. rec. Dant. Parad.* 4. sich vergöttern; sich genau mit Gott vereinigen.
Indiáto, *part.* vergöttert; sich genau mit Gott vereiniget.
Indiavoláre, *verb. neutr.* ein Teufel seyn oder werden; aufs äuserste plagen; *it.* den Teufel citiren. indiavolársi, *verb. rec.* für Zorn rasend werden.
Indiavolataménte, *adv.* teufelmäßig, erschrecklich.
Indiavoláto, *adj.* & *part.* verteufelt, vom Teufel besessen; für Zorn rasend geworden.
Indicaménto, *subst. masc.* Anzeigung.
Indicánte, *adj. com.* anzeigend, andeutend. *it.* meldend.
Indicáre, *verb. act.* anzeigen, andeuten, zu wissen thun, melden; zu erkennen geben.
Indicativaménte, *adv.* anzeigenderweise.
Indicáto, *part.* angezeigt, gemeldet, zu erkennen gegeben.
Indicazióne, *subst. foem.* Anzeigung.
Indicativo, *adj.* anzeigend, andeutend. *it. subst. masc.* in der Sprachlehre, der Indicativus eines verbi.
I'ndice, *subst. masc.* ein Merkzeichen; das Register an einem Buche; der Zeigefinger; *it.* Anzeiger, Angeber.
o Indícere, *verb. act. perf.* indissi, *part.* indetto, anzeigen, andeuten. s. intimare, intonare.
Indicévole, ⎱ *adj.* unaussprechlich; ungemein groß.
Indicíbile, ⎰
Indicibilménte, *adv.* unaussprechlicherweise.
Indício, *subst. masc.* ein Anzeichen, Merkzeichen, Kennzeichen. s. indizio.
I'ndico, *adj.* indianisch, aus Indien.
*Indietreggiáre, *verb. act.* zurückweichen, zurückgehen, auf die Hinterbeine treten; gewöhnlicher ritrocedere.
Indiétro, *adv.* s. dietro, zurück, rückwärts.
Indiféso, *adj.* & *part.* ohne Vertheidigung, unvertheidiget.
I'ndigo, s. indaco, Indig, blaue Farbe.
Indifferénte, *adj. com.* gleichgültig, was einem gleichviel gilt, daran nichts gelegen ist; unempfindlichen Gemüths, dem nichts zu Herzen geht; *it.* unpartheyisch; gleich, ähnlich.
Indifferenteménte, *adv.* gleichgültigerweise; ohne Unterschied, auf keine besondere Weise.
Indifferentíssimo, *adj. sup.* sehr gleichgültig; unpartheyisch.
Indifferénza, *subst. foem.* Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit des Gemüths; Unpartheylichkeit; *it.* Aehnlichkeit. s. simiglianza, convenienza.
Indifferíbile, *adj.* unverzüglich, was man nicht aufschieben kann.
Indiffinitaménte, *adv.* ohne eine gewisse Zeit, ohne Benennung, oder Unterschied, ohne Bestimmung.
Indiffinito, s. indefinito, unbestimmt.
Indigénte, *adj.* arm, dürftig.
*Indigére, *verb. neutr.* bedürfen, benöthigt seyn. *Dant. Parad.* 33. hat es in der 3. *pers. ind.* gebraucht.
Indigénza, *subst. foem.* Dürftigkeit, Armuth.
Indiregíbile, *adj.* s. indigestibile, unverdaulich.
Indigestíbile, *adj. com.* unverdaulich, schwer zu verdauen.
Indigestibilità, *subst. foem.* Unverdaulichkeit.
Indigestióne, *subst. foem.* Unverdaulichkeit.
Indigésto, *adj.* unverdauet, das nicht wohl verdauet ist; *it.* unvollkommen, unordentlich.
Indignáto, *adj.* unwillig, zornig; verdrießlich. s. sdegnato.
Indignazióne, *subst. foem.* Zorn, Unwille; Mißfallen; Verdruß.
Indigrósso, in di grosso, *adv.* ins Große. comperare, vendere indigrosso, im Ganzen einkaufen, verkaufen, im Ganzen handeln. stimare indigrosso, nach Gedanken schätzen.
Indiléguo, *adv.* in die Ferne, weit, fern. mandare in dileguo, in entfernte Orte, Gegenden oder Länder schicken.
Indiligénte, *adj.* unfleißig, nachläßig.
Indiligénza, *subst. foem.* Unfleiß, Nachläßigkeit.
o Indiminuíre, *verb. act. ind.* auf isco, vermindern; gewöhnlicher sminuire.
o Indiminuíto, *part.* vermindert; gewöhnlicher sminuito.
Indimostrábile, *adj.* unerweislich.
*Indioltre, *adv.* dortherum.
Indipendénte, s. independente, unabhängig, ganz frey.
Indipendenteménte, *adv.* unabhänglich.
Indipendénza, s. independenza; Unabhängigkeit; *it.* bey den Rechtsgelehrten, die höchste Gewalt.
Indíre, *verb. act. ind.* indico, *perf.* indissi, *part.* indetto, anzeigen, andeuten.
Indirettaménte, *adv.* durch fremde Hände, mittelbarerweise; unrechtmäßigerweise.
Indirétto, *adj.* wider Gesetz und Recht; unrechtmäßig; nicht geradezu, verdeckt, daß man es nicht so deutlich merken soll.
Indirígere, *verb. act. perf.* indiressi, *part.* indiretto,

indiretto, nicht geradezu, durch Nebenwege gehen.
*Indiritta, *adv.* s. direttamente, unmittelbar ꝛc.
Indiritto, *adj.* ungerecht, unrechtmäßig; *it.* gerichtet, gelenkt, adreßirt; gewöhnlicher indirizzato.
Indirizzaménto, *subst. masc.* s. indirizzo, Richtung, Adresse.
Indirizzáre, indrizzáre, *verb. act.* richten, lenken, einrichten. indirizzare una lettera, einen Brief bestellen, adressiren. indirizzare i suoi modi al piacer degl' altri, sein Verfahren nach andrer Gefallen einrichten. indirizzar uno all' amico, einen an den Freund adressiren. *it.* indirizzar vescovadi, Bisthümer aufrichten. indirizzarsi verso un luogo, seinen Weg nach einem Orte zu nehmen.
Indirizzatóre, *subst. masc.* der da überschicket, adreßirt, Besteller.
Indirízzo, *subst. masc.* das Richten, Einrichten, Richtung, Anleitung, Anweisung, Adresse, die Behörde.
Indiscernibile, *adj. com.* was nicht zu unterscheiden ist, unmerklich.
Indiscernibilménte, *adv.* unmerklich.
Indisciplinábile, *adj.* an dem alle Zucht vergebens ist, zuchtlos, ungezogen; ungelehrig.
Indisciplináto, *adj.* zuchtlos, ruchlos, ungezogen, nicht abgerichtet; *it.* ungelehrt.
Indiscretaménte, *adv.* unbesonnenerweise, unbescheidenerweise, unbilligerweise.
Indiscretézza, *subst. foem.* Unbesonnenheit; Unverstand; Unbescheidenheit; Unbedachtsamkeit.
Indiscretíssimo, *adj. sup.* sehr unbesonnen, sehr unbescheiden; überaus unbedachtsam.
Indiscréto, *adj.* unbesonnen, unverständig; unbescheiden; unbedachtsam.
Indiscrezióne, *subst. foem.* s. indiscretezza, Unbescheidenheit ꝛc.
Indiscussióne, *subst. foem.* Unerörterung.
Indiscússo, *adj.* unerörtert.
Indísia, *subst. foem.* eine Art Tuch. s. indosia.
Indisiáre, *verb. act.* Lust erregen; begierig machen.
Indispárte, *adv.* beyseite, besonders.
Indispensábile, *adj.* unumgänglich nöthig; unnachläßig, unerläßlich.
Indispensabilménte, *adv.* unumgänglich nothwendig, unerläßlicherweise, schlechterdings.
Indisposizioncélla, Indisposizioncellúccia, *subst. foem. dim.* eine kleine Unpäßlichkeit. s. indisposizione.
Indisposizióne, *subst. foem.* Unpäßlichkeit; üble Einrichtung, schlechte Beschaffenheit. mostrar dell' indisposizione a fare cosa, einen Unwillen zeigen, etwas zu thun.
Indispostíssimo, *adj. sup.* sehr unpäßlich, sehr kränklich; überaus unordentlich; sehr ungeneigt.
Indispósto, *adj.* unpäßlich, kränklich; *it.* unordentlich, ungeneigt. egli è indisposto a farlo, er ist ungeneigt, es zu thun.
Indisputábile, *adj. com.* unstreitig.
Indisputabilménte, *adv.* unstreitigerweise.
Indissipábile, *adj. com.* unverderblich, unverzehrlich.
Indissolúbile, *adj. com.* unauflöslich, unzertrennlich.
Indissolubilità, *subst. foem.* Unauflöslichkeit, Unzertrennlichkeit.
Indissolubilménte, *adv.* unauflöslicherweise, unzertrennlicherweise.
Indistintaménte, *adv.* undeutlicher, dunklerweise; ohne Unterschied.
Indistinto, *adj.* undeutlich, dunkel; nicht unterschieden.
Indistinzióne, *subst. foem.* undeutliches Wesen.
Indisusáto, *adj.* ungewohnt; ungewöhnlich; entwöhnt.
Indívia, *subst. foem.* Endivien, ein Kraut.
Individuále, *adj.* was nicht kann zertheilt werden, unzertrennlich; einem einzelnen Dinge eigen oder zukommend.
Individualità, *subst. foem.* Unzertrennlichkeit, Unzertheilichkeit.
Individualménte, *adv.* unzertrennlicherweise, unzertrennlich.
Individuánte, *adj.* unzertheilend, was einem einzelnen Dinge eigen ist, einem einzelnen Dinge zukommend.
Individuáto, *subst. masc.* ein Ding, das nicht zertheilt werden kann.
Individuáto, *adj.* zu einem Individuo gemacht.
Individuazióne, *subst. foem.* das zu einem einzelnen Dinge Machen oder Werden.
Indivíduo, *adi.* untheilbar. *subst. masc.* ein Ding, das keine Eintheilung leidet; einzelnes Ding; Person; Einheit, Individuum.
Indivináglia, *subst foem.* thörichte Wahrsagerey, Prophezeihung.
Indivinaménto, *subst. masc.* Wahrsagung, Prophezeihung.
Indivináre, *verb. act.* wahrsagen, prophezeihen; *it.* errathen; besser indovinare.
Indivinatório, *adi.* was zum Wahrsagen gehört, wahrsagerisch.
Indivinazióne, *subst. foem.* Wahrsagung, Prophezeihung.
Indivíno, s. indovino, Wahrsager.
indivisaménte, *adv.* unzertrennlicherweise, unabgetheilterweise, untheilbar.
Indivisíbile, *adi.* unzertheilich, untheilbar.
Indivisibilità, *subst. foem.* unzertheiliges Wesen,

Wesen, Untheilbarkeit, Unzertrennlichkeit.
Indivisibilménte, *adv.* unzertheilterweise, untheilbarlich.
Indivíso, *adi.* unzertheilt, unabgetheilt, unzertrennt.
Indivíso, *adv.* unzertheilt, unzertrennlich, insbesondere.
Indivóto, *adi.* s. indevoto, unandächtig, ohne Andacht.
Indivozióne, *subst. foem.* s. indevozione, Unandächtigkeit.
Indiziáre, *verb. act.* mit den Fingern zeigen; Verdacht geben.
Indízio, s. indicio, Anzeige, Merkmal. purgar gli indizj, die Tortur aushalten, ohne zu bekennen.
Indizióne, *subst. foem.* Römer Zinszahl.
I'ndo, *adi. poët.* indianisch, aus Indien.
Indócile, *adi.* ungelehrig, ungelehrsam.
Indocilità, *subst. foem.* Ungelehrigkeit, Ungelehrsamkeit.
Indolcáre, Indolciáre, indolcíre, *verb. act. ind.* auf isco, süß machen, versüßen, milde machen, erweichen. *met.* mildern, lindern, trösten. *it.* indolcire, *neutr.* buttend, kindisch werden.
Indolcáto, Indolciáto, Indolcíto, *part.* süß geworden, süß gemacht; sanft, milde geworden. il tempo si è indolcato, das Wetter ist gelind geworden.
I'ndole, *subst. foem.* Art und Neigung der Jugend zum Guten oder Bösen; angeborne Neigung, Natur, natürliche Gemüthsbeschaffenheit.
Indolénte, *adi. com.* unempfindlich, ohne Mitleiden, Schmerz, der Empfindung beraubet.
Indolentíre, *verb. act. ind.* auf isco, erstarren, an Gliedern. s. indolenzire.
Indolénza, *subst. foem.* Unempfindlichkeit des Schmerzens, der Traurigkeit 2c.
Indolenzíre, *verb. neutr.* die Empfindung verlieren, erstarren, einschlafen, (von Gliedern.)
Indolenzíto, *part.* die Empfindung verloren, eingeschlafen, erstarret, (von Gliedern.)
Indóltre, s. indi oltre, dort herum.
Indomábile, *adi. com.* was nicht zu zähmen ist, sehr wild, unbändig.
Indomandáto, *adi.* ungefragt, unbefragt.
Indómito, *Indómo, *adi.* ungezähmt, wild, unbändig.
Indonnársi, *verb. rec.* sich bemächtigen, zum Herrn machen, (wird nur vom weiblichen Geschlechte gesagt.)
*Indopáre, *verb. act.* *Indopársi, *verb. rec.* nachgehen, nachstehen, nicht nachkommen, sich verspäten; gewöhnlicher ist restar dietro, ritardare.
Indoppiaménto, *subst. masc.* Verdoppelung.
Indoppiáre, s. raddoppiare, verdoppeln.
Indoraménto, *subst. masc.* das Vergolden, Vergoldung.
Indoráre, *verb. act.* vergolden.
Indoráto, *part.* vergoldet.
Indoratóre, *subst. masc.* ein Vergolder.
Indoratúra, *subst. foem.* das Vergolden, Vergoldung.
*Indormentaménto, Indormentiménto, *subst. masc.* das Einschlafen der Glieder vom langen Sitzen oder Stehen, gemeiniglich granchio genannt.
Indormentáre, s. addormentare, einschläfern 2c.
Indormíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, einschlafen, als die Glieder vom langen Sitzen oder Stehen; *it. met.* keinen Dank wissen.
Indormíto, *part.* eingeschlafen, als die Glieder vom langen Sitzen oder Stehen.
Indormentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, erstaunen.
Indósia, *subst. foem.* eine Art Tuch, so man vermuthet, daß es die Alten zu Hemden gebraucht.
Indossáre, *verb. act.* anlegen, auf den Rücken nehmen; *it.* auferlegen; befehlen.
Indósso, *adv.* non aver vestito indosso, kein Kleid auf dem Leibe haben.
Indotáto, *adi.* unbegabt, unausgesteuret; *it.* beschenkt, belohnt.
Indótta, *subst. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, Verleitung, Verführung.
Indottaménte, *adv.* ungelehrt, auf eine ungelehrte Art.
Indottívo, *adi.* verleitend.
Indótto, *adi.* mit einem hellen o ausgesprochen, ungelehrt, unwissend. indotto, *adi. masc.* indotta, *adi. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, verleitet, verführt, bewogen, von indurre.
Indótto, *subst. masc.* der Antrieb, die Erregung.
Indottrinábile, *adi. com.* s. indocile.
Indottrináre, s. addottrinare, lehren.
*Indovársi, *verb. rec.* sich schicken, einrichten; sich an einem Orte niederlassen.
Indovína, *subst. foem.* eine Wahrsagerinn.
Indovinaménto, *subst. masc.* das Wahrsagen, das Errathen; die Ahndung.
Indovinánte, *adi.* wahrsagend, errathend, ein Räthsel auflösend.
Indovináre, *verb. act.* wahrsagen; errathen, ein Räthsel auflösen.
*Indovinático, *subst. masc.* Wahrsagung. s. indovino.
Indovinatóre, *subst. masc.* der etwas errathet; *it.* ein Wahrsager.
Indovinatrice, *subst. foem.* eine Wahrsagerinn.
Indovinazioncélla, *subst. foem. dim.* ein kleines Räthsel; kleine Wahrsagung.

Indovina-

Indovinazióne, *subst. foem.* s. indovinamento, Wahrsagung, Ahndung.
Indovinéllo, *subst. masc.* ein Räthsel. scioglière l' indovinello, das Räthsel errathen, auflösen.
Indovíno, *subst. masc.* ein Wahrsager; *it.* ein Räthsel. scioglière l' indovino, das Räthsel errathen, auflösen.
Indovíno, *adj.* wahrsagerisch; *it.* verkürztes *part.* von indovinato, gewahrsaget, errathen.
Indovutaménte, *adv.* mit Unrecht; unverdienterweise, unverschuldet.
Indózza, *subst. foem.* das Verputten, Nichtfortwachsenkönnen.
Indozzaménto, *subst. masc.* ist in den alten Ausgaben vom *Bocc.* zu finden; in den neuern Ausgaben steht incantazione, Begauckelung, Verleitung, das Beschreyen.
Indozzáre, *verb. neutr.* nicht zunehmen im Wachsen; von Thieren, verputten. *Pulc. Bec. 18.* indozzar possa quella mala vecchia che tutta notte sta a rivilicare, daß die alte Hexe müsse verkrummen und verlahmen, die die ganze Nacht horchet.
Indracáre, indragáre, indraghíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, heftig erzürnen, grimmig, grausam werden.
Indracársi, indragársi, indraghírsi, *verb. rec.* sich erzürnen wie ein Drache, erbittern, grimmig werden.
Indragonito, *adj.* erzürnet, wie ein Drache, Bärböß, grimmig, wüthend.
Indrappáre, *verb. act.* Tücher, Zeuge machen, fabriciren. indrappar lana, seta &c. aus Wolle, Seide u. d. gl. Tücher oder Zeuge machen.
Indrappelláre, *verb. act.* Compagnienweise rangiren; in Schlachtordnung stellen.
Indrappelláto, *part.* in Schlachtordnung gestellt.
*Indriéto, s. indietro, zurück.
Indrizzáre, s. indirizzare, adressiren 2c.
Indrízzo, s. indirizzo, Adresse 2c.
Indrudíre, *verb. neutr.* sich dem Buhlen ergeben, sich verlieben, zum Buhler werden.
*Induáre, *verb. act.* entzwey theilen, machen.
Indubitábile, *adj. com.* unzweifelhaft, gewiß, unfehlbar.
Indubitabilménte, Indubitataménte, *adv.* ganz gewiß, ohne Zweifel; gewißlich, unfehlbarlich.
Indubitatissimaménte, *adv. sup.* auf die gewisseste Weise, sehr gewißlich.
Indubitatíssimo, *adj. sup.* sehr gewiß, ganz unfehlbar.
Indubitáto, *adj.* unfehlbar, gewiß, ohne Zweifel, ungezweifelt.
Inducénte, *adj. com.* verleitend, verführend, bewegend, überredend.

Indúcere, *verb. act.* s. indurre, verleiten, verführen.
Induciménto, *subst. masc.* Verleitung, Verführung; Ueberredung.
Inducitóre, *subst. masc.* Verführer.
Inducitríce, *subst. foem.* von inducitore, Verführerinn.
Indugévole, *adj. com.* langsam, zauderisch, verzögernd.
*Indúgia, *subst. foem.* s. indugio, Verzögerung, Verschub.
Indugiaménto, *subst. masc.* s. indugio, Verzögerung, Anstand, Aufschub, Verschub.
Indugiánte, *adj. com.* verweilend, versäumend, zaudernd.
Indugiáre, *verb. act.* verweilen, säumen; *met.* aufschieben, verschieben; zaudern.
Indugiáto, *part.* verweilet, versäumet, aufgeschoben, gezaudert.
Indugiatóre, *subst. masc.* ein Zauderer.
Indugiatríce, *subst. foem.* von indugiatore, Zauderinn.
Indúgio, *subst. masc.* Verweilung, das Zaudern, Verzögerung, Verzug, Aufschub. *prov.* l' indugio piglia vizio, Zaudern bringt Schaden.
Indulgénte, *adj. com.* gut, gnädig, gelinde, nachsichtig, nachlassend.
Indulgénza, *subst. foem.* die Gelindigkeit, Nachsicht, das Uebersehen; das Nachgeben; die Nachlassung der Strafe; in der römischen Kirche, der Ablaß.
*Indulgére, *verb. act. ind.* indolgo, *perf.* indulsi, *part.* indulto, nachsehen, durch die Finger sehen, verzeihen, verzärteln, nachhängen. *Dant. Parad. 9.* aus Gnaden schenken.
Indúlto, *subst. masc.* Gnadenbrief, Verzeihungsbrief; *it.* eine päbstliche Erlaubniß, wodurch ein Weltlicher etwas in geistlichen Aemtern zu sprechen bekömmt, oder ein Geistlicher in Händeln außer seinem ordentlichen Amte, oder vor andern seines gleichen etwas thun darf.
*Induménto, *subst. masc. poët.* Kleidung.
Indurábile, *adj. com.* untauglich; *it.* was leicht hart, derb wird. cibo indurabile, derbe Speise.
Induraménto, *subst. masc.* Verhärtung, Verstockung.
Induráre, *verb. act.* verhärten, hart machen, hart werden. *met.* verstockt, halsstarrig werden, sich verhärten, heftiger werden. *Matt. Vill. Stor. 11. 50.* indurando la battaglia, da die Schlacht hitziger wurde.
Indurársi, *verb. rec.* hart werden; *met.* verstockt werden, hartnäckig werden; *it.* grausam, erbittert werden. indurarsi nella sua opinione, auf seiner Meynung verharren.
Induráto, *part.* verhärtet, verstockt, hartnäckig geworden; *it.* erbittert, grausam

geworden

geworden. cuore indurato, ein verstocktes Herz. coscienza indurata, eingeschlafenes Gewissen.
Indurirsi, *verb. rec. ind.* auf isco, hart, verstockt werden. s. indurarsi.
Indúrre, *verb. act. ind.* induco, *perf.* indussi, *part.* indotto, überreden, veranlassen. *it.* verleiten, verführen; bewegen, dazu bringen; einführen. indurre a forza, erzwingen.
Indúrsi, *verb. rec.* sich verleiten, verführen, bewegen, dazu bringen lassen.
Indústre, *adj. com.* s. industrioso, emsig, fleißig.
Indústria, *subst. foem.* Fleiß und Kunst, Geschicklichkeit; unverdrossene Mühe, Emsigkeit, Erfindsamkeit, Arbeitsamkeit.
Industriársi, *verb. rec.* sich befleißigen; sich bemühen, sich bestreben; allen Fleiß anwenden.
*Indústrio, *adj.* s. industrioso, emsig, fleissig 2c.
Industriosaménte, *adv.* künstlich; fleißig; geschicklich, mit Fleiß und Kunst.
Industrióso, *adj.* fleißig, emsig; geschickt, künstlich.
Induttívo, *adj.* verleitend, verführerisch, reitzend. bevanda induttiva del sonno, ein Schlaftrunk.
Induttóre, *subst. masc.* Verleiter, Verführer.
Induttríce, *subst. foem.* von induttore, Verführerinn.
Induzióne, *subst. foem.* Verleitung, Anreitzung; *it.* Induction, ein Schluß, der aus vielen vorher erwähnten Sachen folget.
*Inebbriaménto, *subst. masc.* *inebriánza, *inebrézza, *subst. foem.* das Berauschen, Berauschung, Trunkenheit. *met.* ausnehmende Freude, Vergnügen.
Inebbriáre, *verb. act.* trunken machen, berauschen, betrinken.
Inebbriáto, *part.* s. ubbriacato, betrunken, berauscht.
Inebbriársi, s. ubbriacarsi, sich betrinken, besaufen.
Inebbriazióne, *subst. foem.* das Trunkenmachen, Berauschung.
Ineccitábile, *adj.* unerwecklich, was nicht ermuntert werden kann.
Inecclissazióne, *subst. foem.* Unverdunkelung, Unverfinsterung.
Inecclissáre, *verb. act.* unverdunkeln, unverfinstern.
Inecclissáto, *part.* unverdunkelt, unverfinstert.
Inédia, *subst. foem.* der Hunger, das Fasten.
Inédito, *adj.* nicht gedruckt; nicht heraus gekommen, nicht herausgegeben.
Ineffábile, *adj.* unaussprechlich.
Ineffabilità, *subst. foem.* Unaussprechlichkeit.
Ineffabilménte, *adv.* unaussprechlicherweise.
Inefficáce, *adj. com.* unwirksam, unthätig, ohne Nachdruck, kraftlos, unkräftig.
Inefficaceménte, *adv.* unkräftiglich, ohne Nachdruck, unthätiglich.
Inefficácia, *subst. foem.* Kraftlosigkeit, unkräftiges Wesen; Unwirksamkeit.
Ineguagliánza, *subst. foem.* Ungleichheit.
Ineguále, *adj. com.* ungleich.
Inegualità, s. ineguaglianza.
Ineligíbile, *adj. com.* was nicht erwählet werden kann.
Ineludábile, *adj. com.* unvermeidlich.
Inemendábile, *adj. com.* unverbesserlich.
Inemendáto, *adj.* unverbessert.
Inenarrábile, *adj. com.* unaussprechlich.
Inéntro, *adv.* drinnen, hineinwärts.
o Inequále, *adj. com.* ungleich.
o Inequalità, *subst. foem.* Ungleichheit.
Inequivalénte, *adj. com.* ungleich werth.
Inerbáre, *verb. act.* mit Gras überziehen, mit Grünem bedecken.
Inerénte, *adj. com.* anhängend, anklebend.
Inerénza, *subst. foem.* in der Philosophie, die Verbindung des Accidens mit der Substanz; *it.* das Anhängen, Ankleben.
Inerire, *verb. act. ind.* auf isco, eindrücken.
Inérme, *adj. com.* wehrlos, unbewaffnet.
Inerpicáre, innerpicáre, *verb. act.* hinaufklettern.
Inérte, *adj. com.* träge, faul.
Inerudíto, *adj.* ungelehrt.
Inérzia, *subst. foem.* Trägheit, Faulheit.
Inesátto, *adj.* debito inesatto, eine Schuld, die nicht eingefordert worden.
Inesauríbile, *adj. com.* unerschöpflich.
Inesaústo, *adj.* unerschöpft, unerschöpflich.
Inescaménto, *subst. masc.* Anreitzung, Anlockung, Kirrung.
Inescáre, *verb. act.* anreitzen, anlocken, mit List an sich ziehen, ankirren.
Inescáto, *part.* angereitzt, angelockt, angekirrt.
Inescogitábile, *adj. com.* unausdenklich, unerdenklich, unersinnlich.
Inescogitáto, *adj.* unausgedacht, unersonnen, unerdacht.
Inescrutábile, *adj. com.* unerforschlich.
Inescusábile, *adj. com.* nicht zu entschuldigen, unvergeblich, unverantwortlich.
Inescusabilménte, *adv.* ohne Entschuldigung, unverantwortlich.
Inesercitábile, *adj. com.* unausüblich, mit dem man nichts anfangen kann. monte inesercitabile, rauer Berg, der nicht gebaut werden kann.
Inesercitáto, *adj.* ungeübt.
Inesigíbile, *adj.* unforderlich, was man nicht fordern kann. debito inesigibile, eine Schuld, die nicht eingetrieben werden kann.

Inesióne,

Inesióne, *subst. foem.* das Ankleben, Anhängen.
Inesorábile, *adj. com.* unerbittlich.
Inesorabilménte, *adv.* unerbittlicherweise.
Inesperiénza, *subst. foem.* Unerfahrenheit.
Inesperimentáto, *adj.* unerfahren, unversucht.
Inespertíssimo, *adj. sup.* sehr unerfahren.
Inespérto, *adj.* unerfahren.
Inespiábile, *adj. com.* unaussöhnlich, was nicht gebüßt werden kann.
Inesplébile, *adj.* unersättlich.
Inesplebilità, *subst. foem.* Unersättlichkeit.
Inesplicábile, *adj. com.* unauflöslich, unaussprechlich, was kein Verstand erreichen kann; unerklärlich.
Inesplicabilménte, *adv.* unauflöslich, unaussprechlich; auf eine Art, die sich nicht erklären läßt.
Inesprimíbile, *adj. com.* unaussprechlich, unausdrücklich.
Inespugnábile, *adj. com.* unüberwindlich, ungemein fest und stark, uneroberlich.
Inesiccábile, *adj. com.* unerschöpflich.
Inestimábile, *adj. com.* unschätzbar.
Inestimabilménte, *adv.* unschätzbarlich, unschätzbarerweise.
Inestinguíbile, *adj.* unauslöschlich.
Inestinguibilménte, *adv.* unauslöschlich.
Inestirpábile, *adj. com.* was nicht auszurotten ist.
Inestricábile, *adj. com.* gar zu verwirrt, was nicht zu entwickeln ist.
Inestrigábile, *adj. com.* was sich nicht entwickeln läßt.
Inestricabilménte, *adv.* verworrenerweise.
Inestricáto, *adj.* unentwickelt.
*Ineternáre, *verb. neutr.* verewigen.
Inettaménte, *adv.* unschicklich, ungereimterweise.
Inettitúdine, *subst. foem.* albernes Wesen, Thorheit; Unschicklichkeit, Ungereimtheit.
Inétto, *adj.* untüchtig, albern; ungereimt, ungeschickt.
Inevitábile, *adj. com.* unvermeidlich.
Inevitabilménte, *adv.* unvermeidlicherweise.
Inézia, s. inettitudine.
Infaccendáto, *adj.* beschäfftiget.
Infacétto, *adj.* dumm, abgeschmackt.
Infagonáto, s. infaonato.
†Infallánte, †Infallanteménte, *adv.* sicherlich, ohnfehlbar.
Infallíbile, *adj. com.* unfehlbar, untrüglich; ohne Fehler, unbetrüglich wahr, der nicht irren kann.
Infallibilézza, s. infallibilità.
Infallibilità, *subst. foem.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, in Worten und Werken, Gewißheit.
Infallibilménte, *adv.* unfehlbarerweise, richtig, gewiß.
Infamaménto, *subst. masc.* s. infamazione, Schmähung, Schändung, Verächtigung.
Infamáre, *verb. act.* beschimpfen, schmähen, schänden, berüchtigen, übel nachreden; zum Schelm machen; verschreyen, verleumden.
Infamáto, *part.* beschimpft, geschmähet, geschändet; verleumdet, übel nachgeredet, verschryen, berüchtiget.
Infamatóre, *subst. masc.* der beschimpft; übel nachredet, Schmäher, Schänder, Verleumder.
Infamatríce, *subst. foem.* von infamatore, Schmäherinn.
Infamatório, *adj.* schimpflich, zum Schimpf gereichend; schmählig; berüchtigend.
Infamazióne, *subst. foem.* Beschimpfung; üble Nachrede, Schandfleck; Schmähung, Schändung, Berüchtigung, Schande.
Infáme, *adj.* & *subst.* ehrlos; schimpflich, unehrlich, schändlich; ein Schelm; übel berüchtiget.
Infameménte, *adv.* schimpflicherweise; unehrlicherweise; schändlicherweise.
Infámia, *subst. foem.* Unehrlichkeit, Ehrlosigkeit; Schimpf, Schmach, Schande; Schmähworte, Schandthat.
*Infamigliársi, *verb. rec.* haussäßig werden, sich niederlassen.
*Infamíre, *verb. neutr.* hungrig werden.
Infamissimaménte, *adj. sup.* auf die unehrlichste, schimpflichste, schändlichste Weise.
Infamíssimo, *adj. sup.* sehr unehrlich, überaus schändlich.
Infamità, *subst. foem.* Schandthat.
Infándo, *adj.* s. nefando, schändlich, abscheulich; was nicht ohne Schande gesagt werden kann.
Infangáre, *verb. act.* mit Kothe beschmutzen, kothig machen.
Infangáto, *part.* mit Kothe beschmutzt, kothig geworden, gemacht.
Infánta, *subst. foem.* die zweyte Prinzessinn vom königl. spanischen oder portugiesischen Geblüte, Infantinn.
Infantáre, *verb. act.* gebähren. *met.* pensiero che il cuore infanta, Gedanke, der aus dem Herzen kömmt.
Infantastichíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, phantastisch, wunderlich, mürrisch werden.
Infánte, *subst. masc.* der zweyte Prinz vom königl. spanischen oder portugiesischen Geblüte, Infant; *it.* ein Kind; *it.* ein Soldat zu Fuße; ist aber wenig gebräuchlich.
Infantería, *subst. foem.* das Fußvolk, die Fußknechte, Infanterie.

Infanticída, *subst. masc.* & *foem.* Kindermörder, Kindermörderinn.
Infanticídio, *subst. masc.* Kindermord.
Infantíle, *adi. com.* kindisch.
Infantilità, Infánzia,) *subst. foem.* Kindheit.
Infaonáto, *adi.* schwarzgelb, blutstriemicht, von Wunden und Geschwülsten.
Infarcíre, *verb. act.* mit gehacktem Fleische füllen, als Würste u. d. gl. *met.* den Magen mit Speisen überfüllen.
Infarcíto, *part.* eingefüllt mit gehacktem Fleische; *met.* den Magen mit Speisen überladen.
Infardáre, *verb. act.* mit Rotz, ausgeworfenem Schleime besudeln; *it.* schminken; *met.* sich fleischlich vermischen; sich übel verheyrathen.
Infandársi, *verb. rec.* sich mit Rotz beschmieren; *it.* sich schminken.
Infardáto, *part.* mit Rotz, ausgeworfenem Schleime besudelt; *it.* geschminkt.
Infardelláre, *verb. act.* in ein Bündel packen; auf den Buckel aufsacken.
Infardelláto, *part.* in ein Bündel gepackt, auf den Buckel aufgesackt.
Infaretráto, *adi.* mit Köcher versehen.
Infarfalláto, *adi.* zum Schmetterling geworden.
Infarináre, *verb. act.* mit Mehl bestreuen.
Infarinársi, *verb. rec.* sich mit Mehle bestreuen; *it.* eine mittelmäßige Kenntniß von einer Sache bekommen.
Infarináto, *part.* mit Mehle bestreut; *it.* mit mittelmäßiger Kenntniß begabt.
Infarinatúra, *subst. foem.* eine mittelmäßige Kenntniß von etwas.
Infastidiáre, *verb. neutr.* Ekel haben.
Infastidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, Ekel verursachen, überdrüßig seyn, mit Ekel ansehen, verabscheuen.
Infastidíto, *part.* überdrüßig geworden.
In fatti, *adv.* in der That.
Infaticábile, *adi. com.* unermüdet, unverdrossen.
Infaticabilità, *subst. foem.* unermüdeter Fleiß.
Infaticabilménte, *adv.* unverdrossen, mit unermüdetem Fleiße, unermüdlich.
Infatigábile, s. infaticabile.
Infatuáre, *verb. act.* zum Narren machen; bethören.
Infatuáto, *part.* närrisch geworden; bethört.
Infaustíssimo, *adi. sup.* sehr unglücklich, überaus unglückselig.
Infaústo, *adi.* unglücklich.
Infecondíssimo, *adi. sup.* sehr unfruchtbar.
Infecondità, *subst. foem.* Unfruchtbarkeit.
Infecóndo, *adi.* unfruchtbar, von Menschen und Viehe.
Infedéle, *adi. com.* untreu, treulos; ungewiß, unrichtig, nicht geglaubt oder unglaubwürdig. *subst. com.* ein Ungläubiger, Ungläubige.
Infedelíssimo, *adj. sup.* sehr untreu, treulos.
Infedelménte, *adv.* ungetreulich, untreulich.
Infedeltà, *subst. foem.* Untreue, Treulosigkeit; Unglaube, Mangel des wahren Glaubens.
Infederáre, *verb. act.* Küssen, Betten überziehen.
Infelíce, *adj. com.* unglücklich, unglückselig.
Infelicemén̄te, *adv.* unglücklicher, unglückseligerweise.
Infelicissimaménte, *adv. sup.* auf die unglücklichste, unglückseligste Weise.
Infelicíssimo, *adj. sup.* sehr unglücklich, sehr unglückselig.
Infelicità, *subst. foem.* Unglückseligkeit, Unglück.
Infelloníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, an seinem Herrn untreu werden; *it.* wüthend, grausam werden.
Infelloníto, *part.* treulos an seinem Herrn geworden; *it.* wüthend, grausam geworden.
Infemminíre, infeminíre, *verb. act. ind.* auf isco, weibisch machen; *it.* weibisch werden.
Infemminíto, infeminíto, *part.* weibisch geworden; *it.* weibisch gemacht.
Inferígno, *adj.* pan inferigno, schwarz Brod, Commißbrod, Kleyenbrod.
Inferióre, *adj. com.* der Untere, Untergebener; *met.* geringer, minder, was einem andern am Werthe nicht beykömmt, niedriger. a un prezzo inferiore, zu niedrigerm Preiße.
Inferiorità, *subst. foem.* Niedrigkeit, geringer Zustand, mindere Beschaffenheit.
Inferiorménte, *adv.* niedriger, geringerweise, minder.
Inferíre, *verb. act. ind.* auf isco, schließen, einen Schluß aus etwas machen, folgern.
Inferíto, *part.* geschlossen, den Schluß gemacht, gefolgert.
Infermáre, *verb. act.* krank machen, krank seyn.
Infermársi, *verb. rec.* krank werden.
Infermáto, *part.* krank geworden, krank gemacht.
Infermería, *subst. foem.* Krankenhaus; Lazareth; *it.* in Klöstern, Spitälern, das Zimmer, wo die Kranken liegen, Siechstube; *it.* ansteckende Seuche.
Infermíccio, *adj.* kränklich, unpaß.
Infermiére, *subst. masc.* ein Krankenwärter.
Infermiéra, *subst. foem.* Krankenwärterinn.

Infermità, *subst. foem.* Krankheit, Unpäßlichkeit; *it.* Schwachheit, Unvermögenheit.
Infermo, *adj.* schwach, kraftlos. *it.* krank, unpäßlich *subst. masc.* ein Kranker. luogo infermo, ein ungesunder Ort.
Infermúccio, *adj.* ein wenig krank, unpäßlich.
Infernále, *adj.* höllisch. *subst. com.* ein Verdammter, eine Verdammte.
Infernifocáre, *verb. act.* mit unauslöschlichem Feuer anzünden, verbrennen.
Inférno, *subst. masc.* die Hölle; gleichnißweise, ein elender Ort, voll Mühseligkeit; *it.* ein Ort unter der Erde bey einer Oelpresse.
Inférno, *adj.* höllisch.
Inferocíre, *verb. act. ind.* auf isco, grimmig, grausam, wild werden.
Inferocíto, *part.* grimmig, grausam, wild geworden.
Inferráre, inferriáre, *verb. act.* in Ketten und Banden legen; *it.* mit Eisen beschlagen.
Inferráta, Inferiáta, *subst. foem.* ein eisernes Gitter.
*Infertà, s. infermità.
Infértile, *adj. com.* unfruchtbar, vom Boden und Gewächsen.
Infervoráre, *verb. act.* Eifer zusprechen, erregen; eifrig, hitzig machen.
Infervorársi, *verb. rec.* sich ereifern, in die Hitze gerathen, eifrig werden.
Infervoríre, *verb. act. ind.* auf isco, sich ereifern, erhitzen, in die Hitze gerathen.
Infervorírsi, s. infervorarsi.
Infervoráto, infervoríto, *part.* ereifert, erhitzt, hitzig gemacht, geworden, in die Hitze gerathen.
Inferzáto, *adj.* einer Ruthe ähnlich, wie eine Peitsche gemacht.
Infestigazióne, *subst. foem.* Befeindung, Anfechtung, feindlicher Angriff. s. infestamento.
Infestaménte, *adv.* ungestümerweise, feindseligerweise, schädlicherweise.
Infestaménto, *subst. masc.* Befeindung, Beunruhigung; Verwüstung, feindlicher Angriff; Plage; Bedruckung; Verdruß.
Infestánte, *adj. com.* der, die plagt, anficht, anfällt.
Infestáre, *verb. act.* mit Krieg plagen; *it.* wie das Ungeziefer die Menschen plagen. *it.* beschwerlich fallen, Verdruß verursachen; *it.* ungestüm anliegen; *it.* beunruhigen, plagen; feindlich angreifen.
Infestáto, s. infesto.
Infestatóre, *subst. masc.* der da plagt, anficht; Verdrießlichkeit macht. infestatore della pace, Friedensstörer.
Infestatrice, *subst. foem.* die da plagt, Verdrießlichkeit verursacht.
Infestazióne, *subst. foem.* Plage, Anfechtung, Aengstigung; *it.* s. infestamento.
Infestévole, *adj.* feindselig, aufsätzig, schädlich; beschwerlich, ängstlich.
Inféсto, infestáto, *adj.* & *part.* geplagt, geängstiget, gequält; beschwerlich gefallen, feindselig angegriffen.
Infestúto, *subst. masc.* eine Art Pferdekrankheit, das Verschlagen, Reh der Pferde.
Infettáre, *verb. act.* anstecken, mit Krankheit, Irrthum.
Infettáto, *part.* angesteckt, mit Krankheit, Irrthum.
Infettatóre, *subst. masc.* der ansteckt, durch Krankheit, Irrthum.
Infettatrice, *subst. foem.* von infettatore, die ansteckt, durch Krankheit, Liebe.
Infettévole, *adj. com.* ansteckend.
Infettíssimo, *adj. sup.* sehr angesteckt.
Infettívo, *adj.* ansteckend.
Infétto, *part.* contrahirt von infettato, von einer Krankheit, Irrthum angesteckt.
Infeudáre, *verb. act.* belehnen, oder zu Lehn geben.
Infeudáto, *part.* belehnt, zur Lehn bekommen.
Infeudazióne, *subst. foem.* Belehnung.
Infezióne, *subst. foem.* ansteckende Krankheit, das Anstecken einer Krankheit.
Infiacchiménto, *subst. masc.* Entkräftung, Schwächung, Ermüdung, Kraftlosigkeit.
Infiacchíre, *verb. act. ind.* auf isco, müde machen, entkräften. *verb. neutr.* kraftlos, matt werden.
Infiacchíto, *part.* ermüdet, entkräftet, schwach geworden.
Infiammábile, *adj. com.* entzündend; erhitzend; anreitzend, entflammend.
Infiammagióne, s. infiamazione.
Infiammáre, *verb. act.* entzünden, anzünden, entflammen.
Infiammaménto, *subst. masc.* das Entzünden, Anzünden. s. infiamazione.
Infiammársi, *verb. rec.* sich entzünden; sich erhitzen, sich entflammen.
Infiammataménte, *adv.* heftig, brennend, mit Heftigkeit, hitzig.
Infiammatéllo, *adj. dim.* ein wenig entzündet, etwas hitzig, entflammt.
Infiammativo, *adj.* entzündend; *it.* was leicht entzünden, erhitzen, anreitzen, entflammen kann.
Infiammáto, *part.* entflammt, entzündet, erhitzt; angereitzt.
Infiammatóre, *subst. masc.* der entzündet, anreitzet, erhitzt.
Infiammatrice, *subst. foem.* die erhitzt, anreitzt.
Infiammazióne, *subst. foem.* Entzündung, Flamme;

Flamme; *met.* die Entzündung schadhafter Glieder, die Rose, der Rothlauf.
*Infiáre, s. enfiare.
*Infiáto, *part.* s. enfiato.
Infiascáre, *verb. act.* in Flaschen füllen, in Flaschen ziehen.
Infiascáto, *part.* in Flaschen gefüllt. vino infiascato, Wein auf Bouteillen gezogen.
Infibulazióne, *subst. foem.* das Einhäfteln. Nach Celsi Bericht wurde den jungen Römern die Oberhaut des männlichen Gliedes eingehäftelt, um ihnen die Gelegenheit zur Ausschweifung zu benehmen, und sie stark zu erhalten.
*Inficere, *verb. act.* s. infettare.
Infidaménte, *adv.* untreuerweise, untreulich.
Infidelità, infideltà, *subst. foem.* Treulosigkeit, Untreue; Unglaube.
Infidéle, s. infedele, ungetreu, treulos.
I'nfido, *adj.* treulos, ungetreu.
*Infiebolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. infievolire, schwächen, entkräften.
Infieláre, *verb. act.* vergallen, gallenbitter machen.
*Infievilíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, entkräften, schwächen.
Infievoliménto, *subst. masc.* Entkräftung, Schwächung.
Infievolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwach, ohnmächtig werden; schwächen, entkräften.
Infievolito, *part.* geschwächt, entkräftet; schwach, ohnmächtig geworden.
Infiggere, *verb. act. perf.* infissi, *part.* infitto, einstecken, einschlagen.
Infignere, s. infingere.
Infignévole, infingévole, *adj.* falsch, sich verstellend, der sich leicht verstellen kann.
Infigniménto, *subst. masc.* Erdichtung, Verstellung.
Infignitóre, infingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, heuchelt; ein Heuchler, falscher Mensch.
*Infignitúdine, infingitúdine, *subst. foem.* s. infignimento, Verstellung, Heucheley.
Infigurábile, *adj. com.* wovon man sich kein Bild oder Vorstellung machen kann.
Infilacáppj, *subst. masc.* eine Haarnadel.
Infiláre, *verb. act.* einfädeln, anreihen. infilar le pentole und infilare, absolut, heißt banquerot machen. infilare gli aghi nel bujo, auf gerade wohl gehen, blindlings zufahren. infilare un discorso, ein unterbrochenes Gespräch wieder fortsetzen. infilare bugie, Lügen auf Lügen aufheften. *met.* infilare, Unzucht treiben.
Infiláto, *part.* eingefädelt, eingereihet.
Infilzáre, *verb. act.* anstecken; anspießen, durchstechen, mit einem Degen. *met.* infilzare esempj, viele Beyspiele anführen. le parole non s'infilzano, auf Worte ist nicht zu bauen.
Infilzársi, *verb. rec.* sich anspießen. infilzarsi da se, von sich selbst ins Netz rennen.
Infilzáta, *subst. foem.* eine Reihe nach einander von Sachen; *it.* ein Spieß voll. un infilzata d' allodole, ein Spieß Lerchen.
Infilzáto, *part.* angespießt; eingefädelt, angereihet.
Infilzatúra, *subst. foem.* das Aufstecken, Anspießen, Anreihen.
Infimaménte, *adv.* niederträchtigerweise. s. bassamente.
I'nfimo, *adj.* der unterste, der geringste.
Infinattánto, infintánto, *adv.* so lange, so sehr, dergestalt.
Infinattantochè, infintantochè, infinotantochè, *conj.* so lange bis.
Infine, *adv.* endlich, zuletzt.
Infinechè, infinchè, *conj.* bis daß.
Infingardággine, infingardígia, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit.
Infingardaménte, *adv.* faulerweise, auf eine träge Art.
Infingardería, infingardía, *subst. foem.* Trägheit, Faulheit; *it.* Verstellung, Heucheley.
Infingardíre, *verb. act. ind.* auf isco, faul, träge werden; liederlich werden.
Infingárda, *subst. foem.* Faullenzerinn, Müßiggängerinn; *it.* Heuchlerinn.
Infingárdo, *subst. masc.* ein Faullenzer, ein Müßiggänger; *it.* Heuchler. *adj.* faul, träge, verstellt.
*Infingenteménte, *adv.* s. fintamente, verstellterweise.
Infingere, infignere, *verb. neutr. perf.* infinsi, *part.* infinto, sich verstellen, sich fälschlich stellen. infingersi di molte cose, sich in vielen Stücken verstellen. infingersi di non vedere oder del vedere, thun, als wenn man nicht sähe.
Infingersi, *verb. rec.* sich verstellen.
Infingévole, *adj.* der sich verstellen kann.
Infingiménto, s. infignimento, Verstellung, Falschheit.
Infingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, heuchelt, ein Heuchler.
Infingitúdine, *subst. foem.* Verstellung, Heucheley, Falschheit.
*Infiníre, *verb. act.* fein, vollkommen werden.
Infinità, infinitáde, infinitáte, *subst. foem.* Unendlichkeit, unermeßliche Größe, eine unzählige Zahl, eine große Menge.
Infinitaménte, *adv.* sehr hoch, unendlich, ungemein.
*Infinitívo, *subst. masc.* ein Modus in der Grammatik, womit man keine gewisse Person oder Zahl andeutet.

Infinito,

Infinito, *adj.* unendlich, ewig; unermeßlich. in infinito, ewig, ins unendliche.
Infino, *præp.* mit dem *dat.* bis; wird auch mit andern *præp.* verbunden. l' acqua venne infin nella città, das Wasser kam bis in die Stadt; *it. adv.* sogar. mi diede infin col bastone, er schlug mich sogar mit dem Stocke.
Infino ad ora, (bey den Alten) künftighin; (jetzt) zeither, bis jetzt.
Infino da ora, von nun an.
Infinoattantochè, *conj.* so lange bis, bis daß.
Infinocchiáre, *verb. act.* hintergehen, betrügen. infinocchiare uno, einem etwas aufheften, weiß machen.
Infinocchiáto, *part.* hintergangen, betrogen.
Infinocchiatúra, *subst. foem.* Betrug, List; das Aufhängen, Weißmachen, Lüge, Erdichtung.
Infintaménte, Infintivaménte, } s. fintamente, verstellterweise.
Infinta, *subst. foem.* Verstellung, Tücke.
Infinto, *adj.* & *part.* von infingere, verstellt, erdichtet.
*Infintúra, Infinzióne, } s. finzione, Verstellung, Erdichtung.
Infioráre, *verb. neutr.* aufblühen, Blüthen bekommen. *verb. act.* mit Blumen bestreuen, schmücken; überhaupt zieren, anputzen.
Infiorársi, *verb. rec.* blühen, mit Blumen geschmückt werden. gli alberi s' infiorano, die Bäume blühen.
Infioríre, *verb. act. ind.* auf isco, s. infiorare.
Infiorírsi, *verb. rec.* s. infiorarsi.
Infirmità, s. infermità, Krankheit, Schwächlichkeit, kränklicher Zustand.
Infiscáre, *verb. act.* zum Fisco etwas schlagen, confisciren.
Infísso, *part.* von infiggere, eingeschlagen, eingesteckt, eingeprägt.
Infistolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, zur Fistel werden.
Infistolírsi, *verb. rec.* zu einem offenen, unheilbaren Schaden, Fistel werden.
Infistolito, *part.* zur Fistel geworden. negozio infistolito, eine Sache, die übel ausgeschlagen ist, ein verzweifelter Handel.
*Infizzáre, s. infilzare.
*Inflazióne, *subst. foem.* Aufblasen, Stolz, Hochmuth.
Inflessíbile, *adj.* unbiegsam, hart, unerbittlich.
Inflessibilità, *subst. foem.* Unbiegsamkeit, Härte; *it.* Unbeweglichkeit, Unerbittlichkeit, Härtigkeit.
Inflessibilménte, *adv.* unerbittlicherweise, hart.
Inflessióne, *subst. foem.* eine Beugung, Krümmung; *it.* Veränderung der Stimme im Reden, (in der Sprachkunst) Abwandelung der Wörte durch verschiedene Endungen. inflessione della luce, Einstrahlung des Lichts.
Infléſſo, *adj.* & *part.* eingebogen.
Inflèttere, *verb. act.* biegen.
Inflitto, *adj.* auferlegt, als eine Leibesstrafe.
Inflizióne, *subst. foem.* Auferlegung, als einer Leibesstrafe.
Influénte, *adj.* einfließend.
Influénza, *subst. foem.* Einfluß, als der Sterne ꝛc.
Influíre, inflúere, *verb. act. ind.* auf isco, *perf.* influſſi, *part.* influſſo, von influere, influito, seinen Einfluß haben; eigentlich von himmlischen Körpern; seine geheime Wirkung haben.
Influíto, *part.* von influire, eingeflossen.
Inflúſſo, *subst. masc.* Einfluß. s. influenza. *it. adj.* & *part.* von influere, eingeflossen, einen Einfluß gehabt.
Inflúvio, *subst. masc.* Einfluß.
Infocagióne, *subst. foem.* Entzündung, Anflammung; *met.* Begierde, Hitze, Heftigkeit, geile Brunst.
Infocaménto, *subst. masc.* das Glühendmachen; *met.* Feuer, Hitze.
Infocáre, *verb. act.* glühend machen, entzünden. *met.* anfeuren, hitzig machen.
Infocatíſſimo, *adj. sup.* sehr glühend. *met.* sehr angefeuert, überaus hitzig.
Infocáto, *part.* entzündet, glühend gemacht. *met.* tutto infocato nel viso, feuerroth im Gesichte. infocato d' amore, für Liebe glühend, entflammt.
Infocazióne, *subst. foem.* s. infocagione, Entzündung, Anflammung ꝛc.
I'nfola, *subst. foem.* eine Binde, deſſen sich die heidnischen Priester anstatt einer Krone bedienten; heutiges Tages, Bischofshut, Inful.
Infoláto, s. infulato.
Infolgoráto, *adj.* vom Blitze getroffen.
Infollíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, närrisch, zum Narren werden.
Infóndere, *verb. act. perf.* infusi, *part.* infuso, eingießen. *met.* einflößen. *it.* überschwemmen.
Infondiménto, *subst. masc.* Eingießung, Einflößung.
Inforábile, *adj. com.* was nicht kann gebohrt werden.
Inforcáre, *verb. act.* mit der Gabel anspiessen; zwischen die Füße nehmen; *it.* an Galgen hängen. inforcare gli arcioni, la sella, zu Pferde sitzen.
Inforcáta, Inforcatúra, } *subst. foem* der untere zweisellichte Theil des menschlichen Leibes, wo die Schenkel anfangen.
Inforcáto, *part.* mit der Gabel angespießt, zwischen die Beine genommen; *it.* an den

den Galgen gehängt. cavallo inforcato, ein berittenes Pferd.
Inforastierársi, *verb. rec.* sich fremde machen.
Informagióne, s. informazione.
Informánte, *adj. com.* unterrichtend, lehrend, bildend. virtù informante, die ausbildende Kraft.
Informáre, *verb. act.* unterrichten, lehren, bilden, eine Gestalt geben; *it.* mit einer natürlichen Fähigkeit, Geschicklichkeit versehen.
Informársi, *verb. rec.* nachfragen, sich erkundigen.
Informatívo, *adj.* ausbildend, Gestalt gebend; *it.* benachrichtigend.
Informáto, *part.* unterrichtet, gelehrt, unterwiesen, gebildet.
Informatóre, *subst. masc.* der Unterricht giebt; *it.* der Sache eine Gestalt giebt.
Informatríce, *subst. foem.* von informatore, die Unterricht giebt 2c.
Informazióne, *subst. foem.* Nachricht; Unterrichtung, Unterweisung; *it.* Nachforschung.
Infórme, *adj. poët.* ungestalt, unförmlich.
Informentáre, s. fermentare, das Brod einsäuren. *met.* vermischen.
Informicolaménto, *subst. masc.* das Jucken im Geblüte, als wenn Ameisen darinnen wären.
Informicoláre, *verb. act.* jucken, vom Geblüte, als wenn Ameisen darinnen wären.
Infornapáne, *subst. masc.* der Brodschieber.
Infornáre, *verb. act.* in Ofen schieben, als Brod 2c. *met.* stark essen. *prov.* aver cura all' infornare, sich im Anfange nicht zu weit einlassen. *prov.* all' infornar si fa il pan goloso, Gelegenheit macht Diebe.
Infornáta, *subst. foem.* so viel als auf einmal in Ofen geht, ein Ofen voll, ein Schuß.
Inforsáre, *verb. act.* in Zweifel setzen oder stehen.
Infortíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. rinforzare, *it.* scharf werden oder beißend, als Käse, sauer werden, als Eßig.
Infortíto, *part.* scharf, beißend geworden, sauer, als Eßig 2c.
○Infortúna, *subst. foem.* Unglück; besser sventura.
Infortunáre, *verb. act.* Sturm zur See ausstehen.
Infortunataménte, *adv.* unglücklicherweise.
Infortunáto, *adj.* unglücklich. pianeta infortunato, Unglücksstern, Unstern.
Infortúnio, *subst. masc.* Unglück, widriger Zufall.
*Infortúno, *adj.* unglücklich.
Inforzáre, s. rinforzare, befestigen, verstärken; säuren, sauer werden.
Inforzáto, *part.* gestärket, verstärket.
Inforzáto, *subst. masc.* der andere Theil der Pandekten, nämlich das Infortiatum.
Infossáre, *verb. act.* in die Erde vergraben, als einen Schatz; *it.* in das Grab versenken.
Infossáto, *part.* in die Erde vergraben; *it.* hohl, ausgehöhlt, eingegraben. occhi infossati, eingefallene Augen.
Infra, *præp.* s. fra, in, innerhalb, zwischen, unter.
Infracidaménto, infradiciamento, *subst. masc.* das Faulen, Faulwerden, als Obst 2c. Faulung, Fäulniß.
Infracidáre, infradiciare. *verb. neutr.* faulen, faul und stinkend werden; *met.* infracidare uno, einen verdrießlich, ungedultig machen. *neutr.* verfaulen. *met.* matt werden, verschmachten.
Infracidáto, infradiciato, infradiciato, *part.* verfaulet, stinkigt geworden; *met.* verdrießlich gemacht.
Infracidatúra, *subst. foem.* Faulung, das Faulen.
Infracidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. infracidare.
Infradiciare, s. infracidare.
Infrágnere, infrángere, *verb. act. perf.* infransi, *part.* infranto, brechen, umstoßen, als einen Vertrag; zerquetschen.
Infragniménto, *subst. masc.* infragnitura, *subst. foem.* Zerquetschung, das Brechen, das Umstoßen eines Vertrags. infragnitura del cibo, das Zermalmen der Speise, die Verdauung.
Infragránti, *adv.* auf frischer That.
Infraliménto, *subst. masc.* Entkräftung, Schwächung, Mattigkeit.
Infralíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* entkräften, schwach werden; *it.* mürbe machen. *met.* zaghaft werden.
Infralíto, *part.* entkräftet, schwach geworden. *met.* zaghaft geworden.
Inframméssa, *subst. foem.*, Inframmésso, *subst. masc.* Zwischeneinsetzung; *it.* Unterhandlung; was dazwischen eingeschoben wird, Einschiebsel.
Inframmetténte, *adj.* der vermittelt, dazwischen setzt, kömmt. *it. subst. com.* Mittler, Mittlerinn, Vermittler, Vermittlerinn.
Inframmettenteménte, *adv.* durch Vermittlung, vermittelst.
Inframméttere, *verb. act. perf.* inframmessi, *part.* inframmesso, darzwischen setzen, legen; zwischen einschieben.
○Infrancescáre, *verb. act.* Französische Sitten annehmen; *it.* etwas wiederholen, wieder von vorne anfangen; auf das Vorige kommen; besser rinfrancescare.
Infrancescársi, *verb. rec.* französische Sitten

ten annehmen; französisch werden; *it.* s. infrancescare.
Infranciosáto, *adj.* venerisch, der eine venerische Krankheit hat.
Infrángere, s. infragnere.
Infrangíbile, *adj.* unverbrüchlich. legge infrangibile, unverbrüchliches Gesetz.
Infránto, *part.* von infrangere, zerbrochen, zerquetscht, zerstampft.
Infrantojáta, *subst. foem.* Menge Oliven, so auf einmal zerstoßen, zermahlen werden.
Infrantójo, *subst. masc.* eine Olivenpresse, auch Stämpel; der Ort, wo die Oliven gestoßen oder gepreßt werden.
Infrascáre, *verb. act.* mit Laub oder Reißig bedecken; *met.* hintergehen, betrügen; *it.* alles unter einander mengen oder werfen.
Infrascrívere, *verb. act. perf.* infrascrissi, *part.* infrascritto, unterschreiben, unterzeichnen.
Infrascritto, *part.* unterschrieben, endesbenannt, unterzeichnet.
Infrazióne, *subst. foem.* Brechung, Einbruch. infrazione de raggi solari, das Brechen der Sonnenstrahlen.
Infreddagióne, *subst. foem.* eine Erkältung; *it.* ein kalter Wind.
Infreddaménto, *subst. masc.* Erkältung; *it.* kalter Wind.
Infreddáre, *verb. act.* erkälten, kalt machen.
Infreddársi, *verb. rec.* sich erkälten, den Schnupfen bekommen.
Infreddatívo, *adj.* erkältend; was den Schnupfen verursacht, kältet.
Infreddáto, *part.* erkältet, den Schnupfen bekommen.
Infreddatúra, *subst. foem.* der Schnupfen, Erkältung.
Infrémere, s. fremere.
Infrenáre, *verb. act.* aufzäumen; *met.* abhalten, im Zaum halten, zähmen, Einhalt thun.
Infrenesíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, unsinnig, rasend werden.
Infrenesíto, *part.* unsinnig, rasend geworden.
Infreneticáto, *adj.* unsinnig, rasend, mit der Raserey behaftet.
Infrequénte, *adj.* selten, unbesucht.
Infrequénza, *subst. foem.* eine seltene That, Seltenheit; seltene Wiederholung, seltene Besuchung.
Infrescaménto, *subst. masc.* Erfrischung, Abkühlung.
Infrescáre, *verb. act.* abkühlen, kalt werden lassen.
Infrescársi, *verb. rec.* s. rinfrescarsi.
Infrescatójo, *subst. masc.* ein Schwenkkessel, Gefäß worinnen man den So mer über den Wein frisch hält.
Infrigidánte, *adj. com.* kühlend, erfrischend, abkühlend.
Infrigidáre, *verb. act.* erfrischen, kalt machen, abkühlen, kalt werden.
Infrigidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erkälten, kalt machen, werden; *it.* befeuchten.
Infrígno, *adj.* runzlicht.
Infrondáre, *verb. act.* Laub bekommen, grün werden, ausschlagen, als Bäume.
Infruénza, s. influenza, Einfluß.
Infruscáre, *verb. act.* alles unter einander mengen, so daß eins von dem andern nicht unterschieden werden kann; *met.* hintergehen, betrügen.
Infruscáto, *adj. & part.* dunkel, verwirrt, zweifelhaft.
Infruttífero, *adj.* s. infruttuoso, unfruchtbar.
Infruttuosaménte, *adv.* unnützlich, ohne Vortheil zu schaffen, vergeblich, fruchtlos.
Infruttuóso, *adj.* unfruchtbar, vergeblich, unnützlich.
*Infugáre, *verb. act.* jagen, nachjagen, verfolgen.
I'nfula, *subst. foem.* ein Bischoffshut, Insul.
Infuláto, *adj.* der einen Bischofshut trägt. abate infulato, ein Abt der den Bischofshut tragen darf.
Infulmináto, *adj.* vom Blitze nicht getroffen, unversehrt.
Infunáre, *verb. act.* mit Stricken binden.
Infunáto, *part.* mit Stricken gebunden.
Infunatúra, *subst. foem.* Bindung mit Stricken.
Infuocaménto, *subst. masc.* Anfeurung. s. infuocagione.
Infuocáre, s. infocare, anfeuern.
Infuóra, Infuóri, *Præp.* mit dem *Abl.* ausgenommen, außer. da uno in fuori, bis auf einen, außer einen, einen ausgenommen; *it. adv.* herauswärts. sportare in fuori oder infuora, hervorstechen, sporgere in fuori, hervorragen.
Infurfantíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* schelmisch werden, zum Schelme, zum Spitzbuben werden.
Infurfantíto, *part.* schelmisch geworden, zum Schelme, Spitzbuben geworden.
Infuriáre, infuriársi, *verb. neutr.* wüten, toben, rasend werden, in die äußerste Wuth gerathen.
Infuriataménte, *adv.* auf eine wüthende, rasende Art, wüthend, tobend.
Infuriatívo, *adj.* was zum Wüthen, Toben, Rasen bringet.
Infuriáto, *adj. & part.* von infuriare, gewüthet, geraset, getobt.
*Infuríre, s. infuriare.
Infusaménte, s. confusamente; *it.* durch Eingießung, Einflößung.

Infusioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Eingießung, Einweichung.
Infusióne, *subst. foem.* das Eingießen, Eingießung; *it.* Einfließung; *it.* die Mittheilung einer außerordentlichen Gnade, himmlische Eingebung; *it.* ein Trank von eingeweichten Kräutern.
Infúso, *part.* von infondere, eingegossen, eingeflößt.
Infuturársi, *verb. rec.* sich weit ins künftige erstrecken. *Dant. Parad.* 12.
Ingabbiáre, *verb. act.* in einen Käfig stecken; *it.* einstecken ins Gefängniß.
Ingabbiáto, *part.* in einen Käfig eingesteckt, ins Gefängniß gesteckt.
Ingaggiáre, *verb. act.* eine Schlacht oder Duell durch gegebenes Pfand verabreden, zum Duell oder Schlacht herausfordern. ingaggiare a usura, verpfänden, versetzen. ingaggiare una cantatrice, eine Sängerinn annehmen, verschreiben; besser scritturare.
Ingaggiáto, *part.* in einer Schlacht oder Duell durch gegebenes Pfand verabredet, zum Duell oder Schlacht ausgefordert. ingaggiato a usura, verpfändet, versetzt; *it.* ingaggiato, der eine Bestallung hat.
Ingagliardía, *subst. foem.* Unvermögen, Unvermögenheit, Schwäche, Mattigkeit.
Ingagliardíre, *veerb. neutr. ind.* auf *isco.* stark werden, an Kräften zunehmen; *met.* einen Muth machen oder fassen.
Ingagliardíto, *part.* stark geworden, an Kräften zugenommen.
Ingalappiáre, *verb. act.* im Garne, in der Schlinge, im Sprenkel fangen.
Ingalláre, *verb. act.* mit Galläpfeln färben. *it.* s. gallare.
Ingalláta, *subst. foem.* Galläpfelfarbe; *it.* s. gallato.
Ingalluciársi, Ingalluzzársi, *verb. rec.* sich erheben, sich aufblasen, aufbrüsten, stolz werden.
Ingalluzzáre, *verb. neutr.* jauchzen, jubiliren.
Ingalluciáto, ingalluzzáto, *part.* aufgeblasen, stolz geworden; *it.* gejauchzt, jubilirt.
*Ingambáre, *verb. neutr.* ausziehen, entlaufen, ausreißen, Fersengeld geben.
Inganggheráre, *verb. act.* in die Angel, als eine Thüre einhängen.
Ingannábile, *adj. com.* *Ingannabole, betrüglich.
Ingannaménto, *subst. masc.* Betrug, Betrügerey. s. inganno.
Ingannánte, *adj. com.* betrügend.
Ingannáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, täuschen. tu se' ingannato, du irrest; *met.* ingannare la cannella, die Röhre mit etwas halb verstopfen, daß es schwächer heraus läuft.
Ingannársi, *verb. rec.* sich irren, betrügen.
Ingannáto, *part.* hintergangen, betrogen, getäuscht, geirrt.
*Ingannatóra, *subst. foem.* Betrügerinn; besser ingannatrice.
Ingannatóre, *subst. masc.* ein Betrüger.
Ingannatríce, *subst. foem.* eine Betrügerinn.
Ingannerèllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Betrüger.
*Ingannése, *adj.* s. ingannevole.
Ingannévole, *adj. com.* betrüglich.
Ingannevolménte, *adv.* betrüglicher Weise.
*Ingannígia, *subst. foem.* s. inganno, Betrug 2c.
Ingánno, *subst. masc.* Betrug, Betrügerey, List. trar d' inganno, den Irrthum benehmen. a inganno, betrüglicher Weise.
*Ingannóso, s. ingannevole.
Ingannúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Betrug, List.
Ingarabulláre, *verb. act.* s. ingarbugliare; *it.* bey der Nase herumführen, einen blauen Dunst vormachen.
Ingarbáre, *verb. act.* artig zurichten. ingarbare una cosa, der Sache ein Geschicke geben.
Ingarbugliáre, *verb. act.* in große Verwirrung setzen.
Ingarzulíto, s. ingazzulito.
Ingastáda, inghestada, * ingastara, *subst. foem.* eine Flasche, Carafine.
Ingastadúzza, inghestaduzza, *subst. foem. dim.* ein Fläschgen, Carafinchen.
*Ingastáre, *verb. act.* einfassen; besser incastare.
Ingastigáto, *adj.* ungestraft.
Ingastigazióne, *subst. foem.* Unbestraftheit.
Ingavináre, *verb. act.* Geschwulst an Mandeln verursachen.
Ingavináto, *part.* Mandeln im Halse bekommen.
Ingazzullíto, *adj.* wieder munter, frisch, lustig geworden; *met.* stolz aufgeblasen.
Ingazzúrro, *adj.* asser in gazzurro, sich lustig machen, jubiliren.
Ingegnaménto, *subst. masc.* Geschicklichkeit, Bewerbung, Bestrebung; *it.* List, Arglist, Ränke.
Ingegnáre, *verb. neutr.* listig betrügen, hintergehen.
Ingegnársi, *verb. rec.* sich befleißigen, sich bestreben, bewerben.
Ingegnéra, *subst. foem.* eines Schanzmeisters oder Kriegsbaumeisters Frau.
Ingegniéro, ingegnéro, *subst. masc.* ein Schanzmeister; ein Kriegsbaumeister, Ingenieur.
Ingegnétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Genie.
Ingégno, *subst. masc.* natürlicher Witz, Verstand; natürliche Fähigkeit des Verstandes; Gemüthsart, Genie; *it.* List, Arglist, listige Erfindung, Betrug; *it.* künstlich

lich Instrument, besonders Gewerbe; *it.* Feder am Schlosse, Instrument, Schlösser aufzumachen. un bell' ingegno, ein witziger Kopf. un grand ingegno, ein erfinderischer Kopf, kein scharfsinniger Mensch, groses Genie. acutezza oder prontezza d'ingegno, Fertigkeit, Hurtigkeit des Verstandes. *prov.* chi crede senza pegno non mostra aver ingegno, wer ohne Pfand leihet, gehört nicht unter die Klugen. *adv.* a ingegno, listiger Weise.

Ingegnósa, *subst. foem.* in rothwelscher Sprache, der Schlüssel; *it. adj. foem.* von ingegnoso.

Ingegnosaménte, *adv.* sinnreicher Weise, klüglich, künstlich, listig, betrügerischer Weise.

Ingegnóso, *adj.* sinnreich, künstlich, scharfsinnig, verschmitzt, kunstreich, erfinderisch, witzig, listig.

Ingegnosissimo, *adj sup.* sehr sinnreich, künstlich; *it.* überaus scharfsinnig, verschmitzt.

Ingegnuólo, *subst. masc. dim.* ein kleines Genie; *it.* kleiner Witz, Verstand 2c. s. ingegno, mit den verschiedenen Bedeutungen.

Ingelosíre, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco*, eifersüchtig werden und machen, Eifersucht erwecken.

Ingelosito, *part.* eifersüchtig gemacht, geworden, Eifersucht erweckt.

Ingemmaménto, *subst. masc.* die Besetzung mit Edelgesteinen; *met.* Impfen, Aeugeln, Oculiren.

Ingemmáre, *verb. act.* mit Edelgesteinen besetzen, schmücken, zieren; *met.* impfen, äugeln, oculiren.

Ingemmáto, *part.* mit Edelgesteinen besetzt, geschmückt, gezieret; *met.* geimpft, geäugelt, oculirt.

Ingenerábile, *adj. com.* was nicht kann gezeuget, hervorgebracht werden.

Ingenerabilità, *subst. foem.* Unvermögenheit zum Zeugen.

Ingeneraménto, *subst. masc.* Erzeugung. s. ingenerazione.

Ingeneráre, *verb. neutr.* zeugen. ingenerare in sua moglie, mit seinem Eheweibe zeugen. ingenerarsi d'uno, d'un figliuolo, von einem mit einem Sohne schwanger gehen.

Ingeneráto, *adj.* hervorgebracht, erzeugt; *it.* angeboren. ingenerata bontà, angeborne Güte.

Ingeneratóre, *subst. masc.* der erzeuget, hervorbringt, Erzeuger.

Ingeneratrice, *subst. foem.* von ingeneratore, die erzeuget, hervorbringt.

Ingenerazióne, *subst. foem.* Erzeugung, Erzeugen, das Zeugen, Gebähren; *it.* Geschlecht, Art.

*Ingeneróso, *adj.* unedelmüthig; *it.* geitzig.

*Ingenio, s. ingegno.

*Ingeniόso, s. ingegnoso.

Ingénito, *adj.* angeboren. per ingenito, durch einen natürlichen Trieb, seiner Natur nach.

Ingentilíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* in Adelstand erheben, adelich werden; *it.* artig, manierlich werden.

Ingentilomínirsi, *verb. act. ind.* auf *isco*, adelich werden, sich in den Adelstand erheben.

Ingenuaménte, *adv.* aufrichtig, frey heraus, offenherzig.

Ingenuíssimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, überaus redlich, offenherzig.

Ingenuità, *subst. foem.* Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.

Ingénuo, *adj.* ehrlich, aufrichtig, offenherzig; *it.* frey geboren, adelich. *subst. masc.* ein Edelmann.

Ingerírsi, *verb. rec. ind.* auf *isco.* sich in etwas, das einem nicht angeht, ungebeten mengen, einmischen, vermengen.

Ingessáre, *verb. act.* mit Gyps überziehen, gypsen.

Ingessáto, *part.* mit Gyps überzogen; *it. subst. masc.* Gypsdecke.

Ingessatúra, *subst. foem.* die Ueberziehung einer Decke mit Gyps, Gypsüberstreichung.

Ingésto, *adj.* eingemischt; *it.* eingefaßt.

Inghermíre, s. ghermire, ergreifen, anfassen.

Inghestáda, s. inghistara, eine Flasche, Caraffine.

Inghiltérra, *subst. foem.* England.

Inghiottiménto, *subst. masc.* Verschluckung, Verschlingung; *it.* Schlund, Abgrund.

Inghiottíre, *verb. act. ind.* inghiotto, und inghiotisco, einschlucken, verschlingen; einfressen; *met.* einstecken, einen Schimpf. inghiottire un ingiuria, eine Beschimpfung verschmerzen, einen Schimpf einstecken müssen.

Inghiottíto, *part.* eingeschluckt, verschluckt, eingefressen; *met.* eingesteckt, verschmerzt, als eine Beschimpfung.

Inghiottitójo, *subst. masc.* der Theil der Kehle welcher schluckt, der Schlund.

Inghiottitóre, *subst. masc.* ein Schlucker, Fresser, Vielfraß.

Inghiottitrice, *subst. foem.* die verschluckt, verschlingt, eine Fresserinn.

Inghirlandaménto, *subst. masc.* Bekränzung, Anputz mit grünen Kränzen.

Inghirlandáre, *verb. act.* mit Blumensträussern zieren, bekränzen; *met.* rings umgeben, einfassen.

Inghirlandáto, *part.* bekränzet, mit grünen Kränzen geschmückt.

Inghistáre, inguistare, s. inguistare.

Ingiacáre, *verb. act.* den Panzer anziehen.

Ingiacáto, *part.* mit einem Panzer angethan.
Ingialláre, *verb. act.* gelb machen oder färben.
Ingiallíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* gelb werden.
Ingialláto, *part.* gelb gemacht oder gefärbt.
Ingiallíto, *part.* gelb geworden.
Ingiardináto, *adj.* mit Gärten umgeben, voll Gärten.
Ingieláre, ingielarsi, *verb. neutr. poet.* gefrieren.
Ingigliársi, *verb. rec.* sich mit Lilien schmücken.
Inginocchiáre, inchinocchiársi, *verb. rec.* knien, auf die Knie fallen, niederknien.
Inginocchiáta, *subst. foem.* das Knien, ein Fußfall; *it.* ein eisernes Gitter vorm Fenster, welches auswärts gebogen ist.
Inginocchiáto, *part.* von inginocchiare, gekniet, auf die Knie gefallen. star inginocchiato, auf den Knien liegen.
Inginocchiatójo, Inginocchiatóro, *subst. masc.* eine Kniebank, ein Schemel.
Inginocchiatúra, s. inchinocchiazione, das Knien.
Inginocchiazióne, *subst. foem.* das Knien, Niederknien.
Inginocchióne, inginocchióni, *adv.* auf den Knien liegend, kniend. star inginocchioni, auf den Knien liegen.
Ingiocóndo, *adj.* unangenehm, unlieblich.
Ingiojelláre, *verb. act.* mit Juwelen besetzen.
Ingiojelláto, *part.* mit Juwelen besetzt.
Ingiovaníre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verjüngern, wieder jung werden.
Ingiovaníto, *part.* verjüngert, wieder jung geworden.
Ingiúngere, ingiúgnere, *verb. act. perf.* ingiunsi, *part.* ingiunto, befehlen, einem einen Auftrag geben, anbefehlen; einlegen. ingiugnersi insieme, zusammen gränzen.
Ingiù, *adv.* hinab, hinunter.
Ingiuncáto, *part.* mit Binsen, Schilf bedeckt, bestreuet.
Ingiúnta, *subst. foem.* ein Beyschluß. consegnerete l' ingiunta a N. den Beyschluß werden Sie an N. bestellen.
Ingiúnto, *adj. & part.* von ingiungere, befohlen, aufgetragen, anbefohlen; eingelegt; *it.* einliegend. nella qui ingiunta cambiale, in dem beyliegenden Wechselbriefe.
Ingiúria, *subst. foem.* Unrecht, Beleidigung, Schimpf, Schmach; *it.* ein Schmähwort, ein Schimpfwort. le ingiurie della fortuna, das widrige Geschick, unglückliches Schicksal. le ingiurie del cielo, ungestümes Wetter.
Ingiuriánte, *adj. com.* schimpfend, schmähend, beleidigend.
Ingiuriáre, *verb. act.* schänden, schmähen mit Worten, schimpfen, beleidigen.
Ingiuriáto, *part.* geschimpft, geschmähet.
Ingiuriatóre, *subst. masc.* ein Lästerer, Schmäher, Beleidiger, der schmähet, schändet, beleidiget.
Ingiuriatríce, *subst. foem.* von ingiuriatore, Lästerinn, Schmäherinn, Beleidigerinn.
Ingiuriosaménte, *adv.* schimpflicher Weise, unrechtmäßiger Weise; *it.* schimpflich, schmählich.
Ingiurióso, *adj.* schmähsüchtig, schimpflich, ungerecht; *it.* unbillig, unrecht.
Ingiuriúzza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Schimpf, kleine Beleidigung.
Ingiustaménte, *adv.* ungerechter Weise, wider Recht und Billigkeit.
Ingiustíssimo, *adj. sup.* sehr ungerecht, höchst unbillig.
Ingiustízia, *subst. foem.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.
Ingiústo, *adj.* ungerecht, unbillig.
Inglése, *subst. com.* ein Engländer; *adj.* englisch.
*Inglório, inglorióso, *adj.* unachtbar, unberühmt, unrühmlich.
Inglúvie, *subst. foem.* die Freßigkeit, Gierigkeit, Völlerey, Schwelgerey, das Schlemmen.
Ingobbíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* bucklicht werden.
*Ingoffáre, *verb. act.* Maulschellen, Püffe, Stöße geben.
Ingóffo, *subst. masc.* ein Schlag mit der Hand oder Faust, eine Maulschelle; *it.* ein Geschenk, das man giebt, um einem das Maul zu stopfen. pigliare l'ingoffo, sich bestechen lassen.
Ingojáre, s. inghiottire, verschlucken, verschlingen.
Ingolfársi, *verb. rec.* zu einem Meerbusen werden; im Meerbusen einlaufen. *met.* sich vertiefen in etwas; sich einem Dinge völlig ergeben.
Ingolfáto, *part.* vertieft. sono ingolfato di faccende, ich bin mit Beschäfftigungen überhäuft.
Ingolláre, *verb. act.* neidisch einschlucken, fressen; *met.* jemanden Lust zu etwas machen.
Ingomberaménto, ingombramento, *subst. masc.* das Einnehmen, als der Furcht, des Schreckens; das im Wegestehen, Hinderniß.
Ingomberánte, *adj.* einnehmend, verhindernd, verwirrend, im Wege stehend.
Ingombráre, ingomberáre, *verb. act.* einnehmen. ingomberare un luogo, einen Ort einnehmen; *it.* verhindern; *it.* mit Furcht das Gemüth verwirren.
Ingómbrio, s. ingomberamento.
Ingombráto, ingomberato, *part.* eingenommen,

nommen, verhindert, verwirrt, im Wege gestanden.
Ingómbro, *adj. & part.* contrahirt, von ingombrato, *it. subst.* s. ingombramento.
Ingonnelláto, *adj.* mit einem Frauensrocke angezogen.
Ingorbiáre, *verb. act.* einen Stock unten beschlagen.
Ingorbiatúra, *subst. foem.* der Beschlag unten an einem Stocke.
Ingordaménte, *adv.* begierig, geizig; *it.* unmäßig, gierig, gefräßig.
Ingordársi, *verb. rec.* begierig, unmäßig nach etwas seyn.
Ingordézza, *Ingordía, *subst. foem.* der Heißhunger, Gierigkeit, unmäßige Begierde.
Ingordígia, *subst. foem.* Unmäßigkeit im Essen und Trinken, Gefräßigkeit; *it.* s. ingordezza.
Ingórdo, *adj.* fressig, heißhungrig; *it.* begierig, erpicht. prezzo ingordo, ein gar zu hoher, unmäßiger Preiß; *it.* sega ingorda, eine Säge, die zu grobe Spähne macht.
Ingorgaménto, *subst. masc.* das Aufdämmen des Wassers; *it.* Verschleimung, Verstopfung einer Röhre, Ader.
Ingorgáre, *ingorgrare, *verb. neutr.* sich dämmen, von Flüssen und Gewässern; *it.* verschleimen, verstopfen, die Röhren, Adern rc. *it.* den Schlund verstopfen, essen, daß es einem im Halse stecken bleibet; in der Kehle stecken bleiben; *met.* durch die Gurgel jagen, verschwenden.
Ingozzáre, *verb. act.* mästen, stopfen, als Vieh; *it.* verschlucken, einschlucken; *it.* verstopfen von Röhren und Adern. ingozzare una ingiuria, einen Schimpf verbeißen, geduldig leiden; *it.* sich zu eignen, für sich behalten.
Ingozzáto, *part.* gemästet, gestopfet; verschluckt; aufgedämmt, von Flüssen; *it.* verschleimt, verstopft, von Röhren, Adern.
Ingradáre, *verb. act.* stufenweise, von Stufe zu Stufe gehen; *it.* langen, reichen.
Ingramignáre, *verb. neutr.* sich ausbreiten, wie Hundskraut.
Ingrandiménto, *subst. masc.* das Großmachen, Vergrößerung, Vermehrung.
Ingrandíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* groß machen, vergrößern, erhöhen, vermehren, erweitern; *it.* größer, vornehmer, berühmter werden.
Ingrandíto, *part.* vergrößert, vermehrt, erhöhet, erweitert; *it.* größer, berühmter, vornehmer geworden.
Ingranditóre, *subst. masc.* Vergrößerer, Vermehrer, Erweiterer.
Ingranditríce, *subst. foem.* Vergrößerinn, Vermehrerinn, Erweiterinn.

Ingrassaménto, *subst. masc.* die Mast, die Mästung, Verdickung; *it.* das Düngen der Felder.
Ingrassánte, *adj. com.* was mästet, mästend, fett machend, verdickend.
Ingrassáre, *verb. act.* mästen, fett machen, fett werden; *it.* die Felder düngen. † ingrassare in oder di chechesia, an etwas sein Vergnügen haben.
Ingrassatívo, *adj.* mästend, düngend.
Ingrassáto, *part.* gemästet, fett gemacht, gedüngt.
Ingrassatóre, *subst. masc.* Mäster.
Ingrassatríce, *subst. foem.* Mästerinn.
Ingratáccio, *adj. pej.* sehr undankbar, erzundankbar, überaus unerkenntlich.
Ingrataménte, *adv.* undankbarer Weise.
*Ingratézza, s. ingratitudine, Undankbarkeit.
Ingraticchiáto, s. ingraticoláto, mit Gittern versehen, vermacht.
Ingraticoláre, *verb. act.* mit Gittern vermachen, verwahren.
Ingratitúdine, *subst. foem.* Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit, Undank.
Ingráta, *subst. foem.* Undankbare, Unerkenntliche.
Ingráto, *adj.* undankbar, unerkenntlich; *it.* unangenehm. *subst.* ein Undankbarer.
Ingratonáccio, *adj. pej.* ein Erzundankbarer, Unerkenntlicher.
Ingravidaménto, *subst masc.* Schwängerung, Schwangerschaft.
Ingravidáre, *verb. neutr.* schwängern; *it.* schwanger werden.
Ingraziársi, *verb. rec.* sich Gunst erwerben, sich beliebt machen.
*Ingrazianársi, *verb. rec.* sich Gunst erwerben.
*Ingraziáto, *adj.* angenehm, werth.
Ingrecáre, *verb. neutr.* halsstarrig werden.
*Ingrecársi, *verb. rec.* sich außerordentlich erzürnen; *it.* halsstarrig werden.
Ingrediénte, *subst. masc.* etwas das zur Arzney kommt, und was zur Zurichtung der Speißen gebraucht wird, ein Mischtheil, Mengstück, Ingredienz.
Ingrediénza, *subst. foem. idem.*
Ingremíre, *verb. act.* haschen, ertappen, ergreifen.
Ingrésso, *subst. masc.* der Eingang, Eintritt; *it.* Zutritt, Zugang; *it.* der Einzug eines Gesandten, oder einer hohen Person.
*Ingriffáto, *adj.* erwischt, erhascht; *met.* betrübt, gekränkt.
°Ingrilandársi, s. inghirlandarsi, sich mit grünen Kränzen zieren.
Ingrognáre, *verb. neutr.* murren, grunzen, böse, zornig werden, das Maul hängen.
Ingrognáto, *part.* gemurret, gegrunzet, zornig geworden, das Maul gehangen.

Ingromársi

Ingromárſi, *ver. rec.* die Kruſte machen, wie der Weinſtein in den Fäſſern macht.
Ingromelláto, *adj.* mit einer Kruſte oder Rinde überzogen.
Ingroppáre, *verb. act.* knüpfen, Knoten machen.
Ingroppárſi, *verb. rec.* ſich verſchlingen.
Ingroſſaménto, *ſubſt. mſc.* das Dick- und Starkwerden, das Großwerden. ingroſſamento dell' acqua, das Aufſchwellen des Waſſers.
Ingroſſáre, *verb. act.* dick, groß, ſtark machen, geſchwellen machen; *met.* ſchwängern; *it.* leicht erzürnen, halsſtarrig werden. ingroſſar la coſcienza, ungewiſſenhaft werden. ingroſſar la memoria, das Gedächtniß ſchwächen, überfüllen; *it. neutr.* dick, ſtark, fett werden, geſchwellen, aufſchwellen; *it.* zahlreich, volkreich werden; *it.* ſchwanger werden. ingroſſare contra uno, über einen unwillig werden. ingroſſar ſu d' una coſa, auf etwas erpicht werden.
Ingroſſárſi, *verb. rec.* dick, groß, ſtark werden; geſchwellen; *it.* zahlreich werden; *it.* unwillig, zornig werden.
Ingroſſatívo, *adj.* das dick, groß, ſtark kann gemacht werden.
Ingroſſáto, *adj.* verdickt, dick. uomo ingroſſato, einfältiger Menſch.
Ingroſſatríce, *ſubſt. foem.* die verdickt, dick macht; *it. adj. foem.* amore è paſſione ingroſſatrice della memoria, die Liebe iſt eine Leidenſchaft die das Gedächtniß ſchwächt.
Ingróſſo, *adv.* all' ingroſſo, im Ganzen, in der Menge, überhaupt. mercante che vende all' ingroſſo, ein Kaufmann der im Ganzen verkauft.
Ingrottáre, *verb. act.* in einer Grotte einlegen; *it.* etwas verſtecken.
Ingrottárſi, *verb. rec.* ſich in einer Grotte oder Höhle verſtecken.
Ingrugnáre, ſ. ingrognare, das Maul hängen.
Ingrugnatéllo, ingrugnatetto, *adj.* ein wenig ungehalten, böſe.
Inguainấre, *verb. act.* in die Scheide einſtecken.
Inguantáto, *adj.* der Handſchuh an hat, mit Handſchuhen bekleidet.
†Ingubbiáre, *verb. neutr.* ſich vollfreſſen, den Wanſt voll füllen, ſchwelgen, praſſen.
Inguidaleſcáto, *adj.* vom Sattel gedrückt, als Pferde, Laſtthiere ꝛc.
Inguiderdonáto, *adj.* unbelohnt, unvergolten.
*Inguiggiáre, *verb. act.* (von Schuhen) wohl an die Füße paſſen.
Inguináglia, *ſubſt. foem.* der Unter- oder Schmeerbauch.
Inguinále, *adj. com.* zum Schmeerbauche gehörig.
l'nguine, *ſubſt. maſc.* die Schaam.
Inguiſtára, inguiſtata, *ſubſt. foem.* ein Fläſchgen.
Ingurgitaménto, *ſubſt. maſc.* Freſſen und Saufen, Schwelgerey.
Inguſtábile, *adj. com.* was man nicht ſchmecken kann.
Inibíre, *verb. act. ind.* auf *iſco.* gerichtlich verbieten, unterſagen.
Inibita, *ſubſt. foem.* ſ. inibizione, Unterſagung, Verbot.
Inibitório, *adj.* was verbietet, unterſaget. decreto inibitorio, gerichtliches Verbot. *ſubſt. maſc.* Verbot, Unterſagung, Inhibition.
Inibizióne, *ſubſt. foem.* gerichtliches Verbot oder Einhalt, Unterſagung, Verbietung.
Inidoneità, *ſubſt. foem.* Unfähigkeit.
Inidóneo, *adj.* unfähig.
Injezióne, *ſubſt. foem.* Eingießung.
Inimicáre, *verb. act.* feindlich begegnen.
Inimicárſi, *verb. rec.* ſich verfeinden, ſich jemand zum Feinde machen. inimicarſi con uno, ſich jemand zum Feinde machen.
Inimicáto, *part.* zum Feinde gemacht, feindlich begegnet.
Inimichévole, *adj.* feindlich, feindſelig.
Inimichevolménte, *adv.* feindſeliger Weiſe, auf eine feindliche Art.
Inimicízia, *ſubſt. foem.* Feindſchaft, feindſeliges, widerwärtiges Weſen.
Inimíco, *adj.* & *ſubſt.* feindlich; ein Feind. *met.* tempo inimico, unfreundliche Witterung.
Inimitábile, *adj. com.* was nicht nachgemacht werden kann, unnachahmlich.
Inimmaginábile, *adj. com.* was man ſich nicht einbilden kann, unbegreiflich.
Inintelligíbile, *adj. com.* unvernehmlich.
Inintelligibilménte, *adv.* unvernehmlicher Weiſe.
Iniquaménte, *adv.* ungerechter Weiſe.
Iniquíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ruchlos, gottlos, höchſt ungerecht, unbillig, überaus ſündlich.
Iniquità, *Iniquitánza, *ſubſt. foem.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit; *it.* Gottloſigkeit, Ruchloſigkeit, Bosheit, Sünde.
*Iniquitíre, *verb. neutr. ind.* auf *iſco.* gottlos, ungerecht, grauſam werden.
*Iniquitíſſimo, *adj. ſup.* ſ. iniquiſſimo.
*Iniquitóſo, *adj.* ſ. iniquo.
*Iniquízia, ſ. iniquità.
Iniquo, *adj.* ungerecht, unbillig, böſe, gottlos, ruchlos.
Iniraſcíbile, *adj. com.* der nicht kann zum Zorne gereizet werden.
Iniſpagnolíre, *verb. neutr.* zum Spanier werden. *met.* ſtolz ſeyn.
Iniſpagnolírſi, *verb. rec.* ſpaniſche Sitten und Gebräuche annehmen; *met.* ſtolz werden.

Iniſtábile,

Inistábile, s. instabile, unbeständig ꝛc.
Inistabilità, s. instabilità, Unbestand ꝛc.
Injúria, s. ingiuria, Schimpf, Beleidigung ꝛc.
Injustízia, s. ingiustizia, Ungerechtigkeit ꝛc.
Iniziále, *adj. com.* anfänglich, vom Anfange. lettere iniziali, Anfangsbuchstaben.
Iniziánte, *adj. & subst.* ein Anfänger, ein Neuling.
Iniziáre, *verb. act.* einen zu gottesdienstlichen Handlungen zu lassen, zur Religion einweihen; *it.* anfangen. iniziarsi al nostro sacro rito, sich taufen lassen.
Iniziáto, *part.* der zu gottesdienstlichen Handlungen aufgenommen und geweihet, in den Grundsätzen der Religion unterrichtet ist.
Iniziatóre, *subst. masc.* der zum Gottesdienste aufnimmt, und zur Religion weihet, einweihet, Einweiher.
Iniziazióne, *subst. foem.* Aufnahme, Einweihung zu den Geheimnissen der Religion. il battesimo è l'iniziazione de' Cristiani, die Taufe ist die Aufnahme in die christliche Kirche.
Inízio, *subst. masc.* Anfang, Anbeginn.
○Inizzaménto, Anhetzung, Anstiftung; besser irritamento, addizzamento.
○Innizzáre, anhetzen, anstiften; besser irritare, addizzare.
○Innizzatóre, *subst. masc.* der da hetzt, Hetzerey macht, Anhetzer, Anstifter; besser irritatore, addizzatore.
Inlacciáre, *verb. act.* bestricken, verwickeln.
Inlacciársi, *verb. rec.* sich verstricken, sich in einander wickeln, sich verwickeln; *met.* ins Netz gerathen.
Inlagáre, s. allagare, überschwemmen, *poët.*
Inlagársi, *verb. rec. poët.* zur See werden.
Inlanguidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, siech, schwach, faul werden.
Inlappoláre, *verb. act.* mit Kletten anfüllen, ankletten, voll Kletten machen.
Inlappolársi, *verb. rec.* voll Kletten werden.
Inlaqueáre, *verb. act. poët.* in die Schlinge ziehen, in Fallstricke gerathen.
Inlardáre, s. lardare, bespicken, (mit Speck)
○Inláto, *subst. masc.* s. lato, Seite, Winkel.
Inlaudábile, *adj. com.* unlöblich, nicht lobenswerth.
*Inleársi, *verb. rec.* in sich gehen. *Dant. Parad.* 22. mit ihr zu einer Sache werden.
Inlecitaménte, s. illecitaménte, unerlaubt. NB. was unter inl. nicht zu finden ist, findet man unter ill, suche ill.
Inleggiadríto, *adj.* hübsch, artig geworden.
Inlegíttimo, s. illegitimo, unrechtmäßig, im Ehebruch erzeugt.
Inletteráto, *adj.* ungelehrt.
Inlibráre, *verb. act.* das Gleichgewicht geben.
Inlicitaménte, *adv.* s. illecitamente.
Inlícito, *adj.* unerlaubt.
Inlitteráto, *adj.* s. illitterato, ungelehrt.
Inlordággine, *subst. foem.* Schmutz, Schmiere.
Inlordáre, *verb. act.* besudeln, beschmutzen, beschmieren.
Inlordársi, *verb. rec.* sich beschmutzen, besudeln, beschmieren.
Inlucidársi, *verb. rec.* sich aufhellen, helle werden.
Inmalinconicáre, inmalinconichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* schwehrmüthig werden, traurig werden.
*Inmalvagíto, *adj.* böse, arg, gottlos geworden.
Inmarcíre, s. marcire, faulen, verfaulen. *met.* inmarcire in ozio im Müßiggange versauren.
Inméntre, inmentrecche, indem, unterdessen, inzwischen.
Innabissáre, inabbissare, *verb. act.* in Abgrund stürzen.
Innacquaménto, *subst. masc.* das Bewässern, Befeuchten, Begießen mit Wasser; Vermischung des Weins mit Wasser; bey Pflanzen sagt man lieber annaffiamento.
Innacquáre, inacquare, *verb. act.* bewässern, begießen mit Wasser; Wein mit Wasser vermischen.
Innaffiaménto, *subst. masc.* Besprengung, Begießung, Wässerung, Anfeuchtung, (bey den Mysticis) die Ausgießung des heil. Geistes.
Innaffiáre, *verb. act.* besprengen, begießen, netzen, benetzen, wässern, anfeuchten; *it.* durchströmen; vorbeyfließen; besser annaffiare.
Innaffiatójo, *subst. masc.* eine Sprengkanne, Gießkanne, Spritzkanne; besser annaffiatojo.
Innagrestíre, s. inagrestire.
Innalberáre, inalberare, *verb. act.* auf den Baum steigen; *it.* in die Höhe richten. innalberar le insegne, Fahnen aufstecken. inalberarsi, sich bäumen, als Pferde. *met.* zornig, böse werden.
Inalzaménto, *subst. masc.* Erhöhung, Erhebung, in die Höherichtung.
Innalzáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe richten. *met.* erheben, preisen. *neutr.* il sole s'innalza oder inalza, die Sonne kömmt hoch.
Innalzáto, *part.* erhoben, erhöhet, in die Höhe gerichtet.
Innalzatúra, *subst. foem.* s. inalzamento.
*Innamársi, *verb. rec.* sich in einander verlieben.
*Innamicársi, *verb. rec.* Freunde werden.
Innamidáre, *verb. act.* stärken, als Hemden, Wäsche.
Innamoracchiársi, *verb. rec.* sich nicht ganz verlieben, ein wenig verliebt werden.

Innamoraménto, *subst. masc.* das Verlieben; *it.* im *plur.* Buhlerey.
Innamoramentúzzo, *subst. masc. dim.* eine kleine Liebe, eine junge Liebe.
Innamoránte, *adj. com.* verliebend, einnehmend.
Innamoráre, *verb. neutr.* verliebt machen.
Innamorársi, *verb. rec.* sich verlieben, sich in etwas vergaffen. innamorarsi con una, sich in eine verlieben. innamorarsi in chiasso, in etwas, das der Mühe nicht werth ist, sich verlieben. innamorarsi al primo uscio, sich in das erste beste Frauenzimmer das einem vorkommt, verlieben. innamorarsi di primo lancio, sich gleich beym ersten Anblicke verlieben.
Innamoráta, *subst. foem.* die Liebste, der Schatz.
Innamorataménte, *adv.* auf eine verliebte Art, verbuhlter Weise.
Innamoratíno, *adj. com.* ein wenig verliebt. *subst.* ein kleiner Verliebter.
Innamoratíssimo, *adj. sup.* sehr verliebt, sterblich verliebt.
Innamoratívo, *adj.* was verliebt macht, verliebt zu machen geschickt ist.
Innamoráto, *part.* von innamorare, verliebt; *subst. masc.* ein Verliebter, ein Liebhaber. innamorato fracido, äußerst verliebt; *it.* liebenswürdig. viso innamorato, ein liebenswürdiges Gesicht. innamorato cotto, sterblich verliebt.
Innamorazzaménto, *subst. masc.* das Verlieben; wird aber nur im Scherze gebraucht.
Innamorazzársi, *verb. rec.* s. innamoracchiarsi.
Innanellaménto, *subst. masc.* das Kräuseln der Haare.
Innanelláre, *verb. act.* kräuseln, von Haaren oder sonst was; *it.* den Ring bey der Verlobung geben.
Innannelláto, *part.* gekräuselt; den Ring eingesteckt.
Innanimáre, s. innanimire.
Innanimáto, *adj.* unbeseelt; *it.* statt inanimito, aufgemuntert, Muth gemacht, bekommen, gefaßt; hitzig, erbittert geworden.
Innanimatóre, *subst. masc.* Aufmunterer.
Innanimíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* s. animare, aufmuntern, Muth machen; aufhetzen. innanimarsi, innanimirsi *neutr. rec.* Muth fassen, hitzig, erbittert werden.
Innanimíto, *adj.* s. innanimato.
Innánzi, *subst. masc.* das Muster, Model, Vorschrift; die Vorderwand. l'innanzi, vordere Seite, Vordertheil
Innánzi, *praep.* mit dem *Dat.* und *Accus.* vor, in Ansehung der Zeit. innanzi l'alba, ehe es Tag wird. innanzi al sole, vor der Sonnen Aufgang; *it.* vom Orte, wie das lat. *coram.* aber nur mit dem *Dat.* apparire innanzi a uno, vor einem erscheinen. venire innanzi ad uno, vor einem kommen, unter die Hände kommen. amare innanzi ad ogni altro, vorzüglich lieben; *it.* innanzi fatto, vorher, vor der That. innanzi tratto, vor der Zeit.
Innánzi, *adv.* nachher. dirò innanzi, ich werde nachher sagen. da indi, oder da quell'ora innanzi, von der Zeit an. da ora innanzi, von nun an. *it.* vorher. poco innanzi, kurz vorher; *it.* vor, vom Orte. venire innanzi, hervortreten. lo viddi a cavallo col lachè innanzi, ich habe ihn zu Pferde, mit dem Laufer vor sich her, gesehen, *it. met.* mettere innanzi, vorstellen, Vorstellung thun. volere innanzi, lieber wollen. essere molto innanzi, schon weit gekommen seyn. *it.* einen großen Vorzug haben. essere innanzi ad uno, oder presso ad uno, bey einem viel gelten, in großen Gnaden stehen. sapere più innanzi, noch mehr wissen wollen. *it.* andare innanzi, von Gewächsen und Thieren, fortkommen, fortwachsen, gedeyen. gli alberi per il prematuro taglio non vanno innanzi, die Bäume wachsen des frühzeitigen Schneidens halber, nicht fort. gli agnelli nati innanzi al verno vivono e vanno avanti, die Lämmer, die vor dem Winter geworfen worden sind, leben und kommen fort. *it.* innanzi, bedeutet Wirkung, Vollbringung, Vollführung. *Bocc. nov.* 49. 19. dove egli non volesse vada innanzi la sentenza, wenn er nicht wollte, so muß das Urtheil vollzogen werden. *it.* befördern. mettere innanzi alcuno, jemanden befördern. innanzi innanzi, zuförderst, vor allen Dingen. più innanzi, weiter.
o Innarábile, *adj.* besser inenarrabile, unaussprechlich.
o Innaráre, *verb. act.* s. narrare, erzählen; *it.* Handgeld geben.
o Innaridíre, *v. n.* s. aridire, dürre werden.
Innarpicáre, s. inarpicare, klettern.
Innarsiciáre, inarsiciáre, *verb. act.* brennen. *it.* anbrennen, versengen.
Innarsiciáto, inarsiciáto, *subst. masc.* Brandmaal, Brandfleck.
Innarsiciáto, inarsiciáto, *adj.* gebrannt; *it.* angebrannt, versengt.
Innascóndere, s. nascondere, verstecken.
Innaspáre, *verb. act.* aufwinden, Gespinste aufhaspeln; *it.* sich im Reden verwirren, verwirrtes Zeug reden; *it.* verwirrt werden.
Innaspríre, *verb. act. ind.* auf isco, rauh machen, rauh werden.
Innáto, *adj.* angeboren, von Natur eingepflanzt, natürlich.
Innaturále, *adj.* unnatürlich.

Innaveráre, s. inaverare, anspießen.
Innavigábile, *adj.* unschiffbar.
Innauráre, *verb. act. poët.* vergolden.
Innebbiársi, *ver. rec.* neblicht werden, sich beuebeln.
Innebbiáto, *part.* s. annebbiato, vom bösen Thau oder Nebel betroffen.
Innebriaménto, inebriamento, s. inebbriamento, das Betrinken.
*Innebriánza, inebrianza, s. innebbrianza, Trunkenheit.
Innebriáre, inebriare, s. imbriaccare, trunken machen; *met.* einen einnehmen.
Innebriársi, inebriarsi, *verb. rec.* s. imbriacarsi, sich betrinken.
Inneggiáre, *verb. act.* Lobgesänge machen, singen.
Innegábile, *adj. com.* unleugbar, unwiderstreitlich.
Innenarábile, s. inenarabile, unaussprechlich.
Innequízia, s. nequizia, Bosheit.
Innestaménto, *subst. masc.* } das Pfropfen,
Innestagióne, *subst. foem.* } Impfen.
Innestáre, *verb. act.* pfropfen, impfen, einschalten; *met.* verbinden, genau verknüpfen.
Innestáto, *part.* gepfropft, geimpft: *met.* genau verbunden, verknüpft.
Innestatóre, *subst. masc.* Pfropfer, Impfer.
Innestatríce, *subst. foem.* von innestatore, Pfropferinn, Impferinn.
Innestatúra, *subst. foem.* das Pfropfen, Impfen; *it.* der Ort, wo das Reiß gepfropft ist.
Innésto, *subst. masc.* Pfropfreiß.
l'Inno, *subst. masc.* ein Lobgesang in Versen; ein Kirchengesang, Hymnus.
Innobbediénza, *subst. foem.* Ungehorsam.
*Innobilézza, } s. ignobiltà, unadeliche
Innobiltà, } Geburt, unedle Abkunft.
Innocénte, *adj. com.* unschuldig, unschädlich; einfältig. *subst. com.* ein unschuldiger Mensch; im *plur.* die unschuldigen Kinder zu Bethlehem. la strage degl' innocenti, der bethlehemitische Kindermord. gl' innocenti, so werden die Findelkinder im Findelhause zu Florenz genennet.
Innocenteménte, *adv.* unschuldiger Weise.
Innocentíssimo, *adj. sup.* sehr unschuldig.
Innocénza, innocénzia, *subst. foem.* Unschuld.
Innodiáre, s. odiare, hassen,
Innoliáre, s. inoliare, mit Oele begießen, bestreichen; *it.* salben.
Innoltrársi, s. inoltrarsi, weiter gehen, fortfahren.
Innomábile, s. innominabile, unbenanntlich.
Innominábile, *adj. com.* was man nicht nennen kann, unnennbar.
*Innomináre, s. inominare, benennen.
Innominatаménte, *adv.* unbenannter Weise, unbenannt, ohne Benennung.
Innomináto, *adj.* ungenannt. contratto innominato, ungenannter Contract.
○Innoráre, inorare, *verb. act.* vergolden; gebräuchlicher indorare.
*Innoránza, s. onoranza, Ehrerbietung.
Innossiaménte, *adv.* ohne Schaden, unverletzt.
Innóssio, *adj. poët.* unschuldig, unverletzt.
Innostráre, inostrare, *verb. act.* mit Purpur zieren, bedecken.
Innovaménto, *subst. masc.* Neuerung.
Innováre, *verb. act.* Neuerung anfangen, erneuern, neu machen.
Innovatóre, *subst. masc.* einer der Neuerungen anfängt, Erneuerer.
Innovatríce, *subst. foem.* von innovatore, Erneuerinn.
Innovazióne, *subst. foem.* eine Neuerung, Erneuerung.
Innovelláre, s. rinovellare, neuern.
Innubbidiénza, *subst. foem.* Ungehorsam.
Innudità, s. nudità, Blöße.
Innumerábile, *adj. com.* unzählbar, unzählich.
Innumerabilíssimo, *adj. sup.* ganz unzählich, unzählbar, unendlich.
Innumerabilménte, *adv.* unzählich, ohne Zahl.
*Innumeráre, s. numerare, zählen.
Innumerévole, s. inumerabile, unzählbar, unzählich, unendlich.
○Innundazióne, s. inondazione, Ueberschwemmung.
Innuováre, s. innovare, erneuern, Neuerung aufbringen; neu machen.
Innuvoláre, *verb. neutr.* mit Wolken umziehen, umnebeln.
Innuzzolíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, kützeln, hitzig, brünstig, geil machen.
Inobbediénte, s. disubbediente, ungehorsam.
Inobbedienteménte, *adv.* ungehorsamer Weise, ungehorsamlich.
Inobbediénza, *subst. foem.* Ungehorsam.
*Inoboláto, *adj.* reich am Gelde.
Inocchiáre, inoculare, pfropfen, äugeln, impfen.
*Inodiáre, innodiare, s. odiare, hassen.
Inodorábile, *adj. com.* was nicht riechend ist, was nicht riecht, ohne Geruch ist.
Inodorífero, *adj.* was nicht riecht, ohne Geruch.
Inofféso, *adj.* unbeschädigt, unbeleidigt, unverletzt.
Inofficiosità, *subst. foem.* die Aufhebung des Testaments, wenn dem rechtmäßigen Erben der Pflichttheil ohne rechtmäßige Ursache entzogen worden.
Inofficióso, *adj.* testamento inofficioso, ein Beywort des Testamentes, in welchem dem rechtmäßigen Erben, ohne rechtmäßige

mäßige Ursache das Pflichttheil entzogen worden ist, ungültiges Testament.

Inogliáre, inoliare, *verb. act.* Oel an etwas thun, mit Oel schmieren; *it.* die letzte Oelung geben. essere inoliato, von den Oliven, zu reifen anfangen.

Inolmársi, *verb. rec.* mit Ulmbaume bewachsen, mit Ulmbäumen zusammenwachsen, wie die Weinreben, von denen man figürlich sagt, daß sie sich mit dem Ulmbaume begatten.

oInoltrággio, *subst. masc.* weitere Versendung; gebräuchlicher inoltramento.

Inoltráre, *verb. act.* weiter versenden, befördern, weiter gehen lassen, als die Waare.

Inoltrársi, *verb. rec.* sich weiter begeben; *met.* sich erkühnen.

Inóltre, *adv.* weiter, ferner, überdieß.

Inombraménto, *subst. masc.* Beschattung, gebräuchlicher, addombramento.

Inombráre, *verb. act.* beschatten, Schatten machen, gebräuchlicher addombrare.

Inondaménto, *subst. masc.* s. inondazione, Ueberschwemmung.

Inondáre, *verb. act.* überschwemmen, über das Ufer austreten.

Inondársi, *verb. rec.* sich ergiessen, austreten über das Ufer; *met.* il cuor m'inonda di gioja, oder di dolore, ich bin voller Freude, oder mein Herz ist vom Schmerze beklemmt.

Inondazióne, *subst. foem.* Ueberschwemmung.

Inonestà, *subst. foem.* Unehrbarkeit, Unanständigkeit.

Inonésto, s. disonesto, unehrbar.

Inonoratézza, Inonorevolézza, *subst. foem.* Unehrlichkeit, Unehre, Ehrlosigkeit.

Inonoráto, *adj.* ungeehrt.

I'nope, *adj. poët.* arm, dürftig.

Inópia, *subst. foem.* Mangel, Armuth, Dürftigkeit.

Inopinábile, *adj. com.* unvermuthlich, unglaublich, unbegreiflich.

Inopinataménte, *adv.* unvermutheter Weise, unvermuthlich.

Inopináto, *adj.* unvermeynt, unvermuthet.

Inopportunaménte, *adv.* ungelegenerweise, zur Unzeit, zur unbequemen Zeit.

Inopportunità, *subst. foem.* Unbequemlichkeit, ungelegene Zeit.

Inopportúno, *adj.* ungelegen.

Inoráre, innorare, s. indorare; *it.* für onorare, ehren; *it.* so viel als pregare, bitten, anflehen.

Inordinataménte, *adv.* unordentlicher Weise, verwirrt.

Inordinatézza, *subst. foem.* Unordentlichkeit, Unordnung, Verwirrung.

Inordináto, *adj.* unordentlich.

Inorgogliáre, s. insuperbire, stolziren, hochmüthig werden.

Inorgoglíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, *idem.*

Inorláre, s. orlare, einsäumen.

* Inórme, inormo, *adj.* s. enorme, ungeheuer.

Inorpellaménto, *subst. masc.* Vergoldung mit Flittergold.

Inorpelláre, *verb. act.* mit falschem Golde vergolden; *met.* etwas mit List bedecken, einen falschen Schein geben.

Inorpelláto, *part.* falsch vergoldet, mit Flittergold gezieret; *it. met.* mit List bedeckt, bemäntelt, einen falschen Schein gegeben.

* Inorráto, *adj.* s. indorato; *it.* für onorato, geehrt; *it.* so viel als pregato, gebeten.

Inorridíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* erstaunen, Grauen, Entsetzen verursachen; *it.* sich entsetzen.

Inorridíto, *part.* erstaunet, entsetzt.

Inospitále, *adj.* nicht gastfrey, unfreundlich gegen die Fremden, unbewohnbar.

Inospitalità, *subst. foem.* Ungastfreyheit, Unfreundlichkeit gegen Fremde.

Inóspite, *adj.* unbewohnt, einsam, öde; *it.* unfreundlich gegen die Fremden.

Inosservábile, *adj. com.* unmerklich, was man nicht wahrnehmen kann.

Inosservabilménte, *adv.* unmerklicher Weise.

Inosservánza, *subst. foem.* Unachtsamkeit, Fahrlosigkeit, Uebertretung.

Inosserváre, *verb. act.* nicht bemerken; *it.* übertreten, einen Befehl oder sonst was.

Inosserváto, *part.* unvermerkt, unbemerkt; *it.* übertreten, einen Befehl, oder sonst was.

Inostráre, s. innostrare.

Inporcíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schweinisch, unflätig seyn oder leben.

Inquiríre, *verb. act. ind.* auf *isco.* nachforschen, nachfragen, untersuchen, auskundschaften. inquirire un delinquente, einen Verbrecher vernehmen, inquiriren, peinlichen Prozeß anstellen.

Inquiríto, *part.* nachgeforscht, nachgefragt, ausgekundschaftet, untersucht; *it.* vernommen, inquirirt, einen peinlichen Prozeß angestellt.

Inpríma, *adv.* erstlich, zuerst.

Inprónto, in pronto, *adv.* bereit, fertig.

Inquánto, *prap.* mit dem *dat.* betreffend, anlangend.

oInquietà, *subst. foem.* Unruhe; gebräuchlicher inquietezza s.

Inquietaménte, *adv.* unruhig, nicht stille, unruhiger Weise.

Inquietánte, *adj. com.* beunruhigend, störend.

Inquietáre, *verb. act.* beunruhigen; Sorge machen; stören, zu schaffen machen.

Inquietazióne,

Inquietazióne, *subst. foem.* Beunruhigung, Kummer, Sorge.
Inquietíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, s. inquietare.
Inquiéto, *adj.* unruhig. bekümmert.
Inquietúdine, *subst. foem.* Unruhe, Bekümmerniß.
Inquináre, *verb. act. poët.* beflecken, besudeln.
Inquináto, *part. poët.* befleckt, besudelt.
Inquilíno, *subst. masc.* ein Hausmann, Hausgenoß; *it.* ein Fremder in einer Stadt, Einwohner, der nicht Bürger ist, Zettelbürger, Miethmann, ein Miethling; *it.* Pachter.
Inquinaménto, *subst. masc.* Unflath, Befleckung, Unsauberkeit.
Inquisíre, *verb. act. ind.* auf *isco*. genau nachforschen, nachfragen, untersuchen; *it.* peinlichen Prozeß anstellen.
Inquisíto, *part.* von inquisire; s. inquerito; *it. subst.* ein Verbrecher, Inquisite, der in der Inquisition ist.
Inquisitóre, *subst. masc.* fleißiger Nachforscher; ein geistlicher Richter wider diejenigen, die anderer Religion sind. Inquisitori di Stato, in Venedig sind vornehme obrigkeitliche Personen, die über Staatsgeschäffte und Religionssachen gesetzt sind.
Inquisizióne, *subst. foem.* ein geistliches Gerichte wider andere Religionen; *it.* geistliche auch weltliche Untersuchung; *it.* peinlicher Prozeß, Ketzergericht.
Inraccontábile, *adj. com.* was nicht zu erzählen ist, unerzählbar.
Inradiáre, *verb. act.* bestrahlen, einstrahlen; gebräuchlicher irradiare.
Inradiazióne, *subst. foem.* Bestrahlung, Einstrahlung; gebräuchlicher, irradiazione.
Inraggiáre, *verb. act.* Strahlen werfen, bestrahlen; gebräuchlicher, irraggiare.
Inragionévole, *ad. com.* s. irragionevole, unvernünftig.
Inragionevolménte, s. irragionevolmente, unvernünftiger Weise.
Inrazionábile, *ad. com.* s. irrazionale, unvernünftig, was wider die Vernunft ist.
Inrazionabilità, s. irrazionabilità, Unvernunft.
Inrazionabilménte, *adv.* unvernünftig.
Inrazionalità, s. irrazionalità, Unvernunft.
Inrecuperábile, *ad.* s. irrecuperabile, was nicht wieder zu erlangen ist.
Inrefragábile, s. irrefragabile, unwiderleglich, unwidersprechlich.
Inrefrenábile, s. irrefrenabile, unbändig, was nicht zu bändigen ist.
Inregoláre, s. irregolare, unregelmäßig.
Inregolarità, s. irregolarità, Unregelmäßigkeit.
Inregoláto, s. irregolato, unregelmäßig.
Inreligiosaménte, s. irreligiosamente, auf eine gottlose Weise.
Inreligiosità, s. irreligiosità, Gottlosigkeit, Verachtung der Religion.
Inreligióso, s. irreligioso, gottlos, der keine Religion hat.
Inremeábile, *ad. com.* wovon man nicht zurück gehen kann.
Inremediábile, inremediévole, s. irremediabile, irremedievole, *adj.* dem man nicht abhelfen, dem nicht abgeholfen werden kann, unheilbar, unabhelflich.
Inremissíbile, *adj.* s. irremissibile, unverzeihlich, unerläßlich.
Inremunerábile, *adj.* s. irremunerabile, unvergeltlich, was nicht zu vergelten ist.
Inremuneráto, *adj.* s. irremunerato, unbelohnt, der nicht belohnt worden.
Inreparábile, *adj. com.* s. irreparabile, unersetzlich.
Inreparabilménte, *adv.* s. irreparabilmente, unersetzlicher Weise.
Inreprensíbile, *adj. com.* s. irreprensibile, unbescholten, untadelich.
Inreprobábile, *adj. com.* s. irreprobabile, was man nicht mißbilligen kann, untadelhaft.
Inrepugnábile, *adj. com.* s. irrepugnabile, unstreitig, gewiß, sicher.
Inresolúto, *adj.* s. irresoluto, unentschlossen.
Inresoluzióne, *subst. foem.* s. irresoluzione, Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit.
Inretaménto, *subst. masc.* s. irretamento, Nachstellung, Legung der Stricke und Netze, Bestrickung.
Inretáre, irretíre, *verb. act.* s. irretare, irretíre, mit Netzen fangen, bestricken.
Inretrattábile, *adj. com.* s. irretrattabile, unwiederruflich.
Inreverénte, *adj. com.* s. irreverente, unehrerbietig.
Inreverentemente, *adv.* s. irreverentemente, unehrerbietiger Weise.
Inreverénza, *subst. foem.* s. irreverenza, Unehrerbietigkeit.
Inrevocábile, *adj. com.* s. irrevocabile, unwiderruflich.
Inrevocabilità, *subst. foem.* s. irrevocabilità, Unwiderruflichkeit.
Inrevocabilménte, auf eine unwiderrufliche Art.
Inrevochévole, *adj. com.* s. irrevochevole, unwiderruflich.
Inrevochevolménte, *adv.* s. irrevochevolmente, unwiderruflicher Weise.
Inricchíre, *verb. act.* s. irrichire, bereichern.
Inricordévole, *adj. com.* s. irricordevole, was man sich nicht erinnern kann.
Inrigáre, *verb. act.* s. irrigare, wässern, begießen.

Inrigidire, *verb. act. ind.* auf *isco*, s. irrigidire, starr, hart von der Kälte werden.
Inrimuneráto, *adj.* s. irrimunerato, unbelohnt.
Inrisolúto, *adj.* s. irrisoluto, unentschlossen.
Inrisóre, *subst. masc.* s. irrisore, Spötter.
Inritáre, *verb. act.* s. irritare, anreizen.
Inriverénte, *adj. com.* s. irriverente, unehrerbietig.
Inriverénza, *subst. foem.* s. irriverenza, Unehrerbietigkeit.
Inromitársi, *verb. act.* sich in die Einsamkeit begeben.
Inrossáre, *verb. act.* roth machen.
Inrugginíre, *verb. neutr.* s. irrugginire, rosten, rostig werden.
Inrugiadáre, *verb. neutr.* bethauen; *met.* befeuchten, bespritzen, benetzen.
Insaccáre, *verb. act.* in den Sack stecken, einstecken, in die Tasche stecken, einsacken. insaccare tutto il suo avere, all sein Vermögen verprassen. insaccare nella rete, in das Netz ziehen.
Insaccáto, *part.* eingesackt, eingesteckt, in die Tasche gesteckt; *met.* ins Netz gezogen.
Insaccocciáre, *verb. act.* in die Tasche stecken.
Insaccocciáto, s. insaccato, in die Tasche gesteckt.
Insaláre, *verb. act.* einsalzen; *it.* mit Klugheit, Vorsicht thun. *prov.* ella m'è stata insalata, es ist mir versalzen worden, theuer zu stehen gekommen, ich bin schön angekommen, ich bin schlimm bezahlt worden.
Insaláta, *subst. foem.* Salat. non essere ancora all' insalata, noch lange mit der Arbeit nicht fertig werden, noch nicht weit gekommen seyn.
Insalatína, *subst. foem. dim.* ein niedlich, köstlich zugerichteter Salat, junger, kleiner Salat.
Insaláto, *part.* eingesalzen.
Insalatúccia, insalatúzza, *subst. foem. dim.* junger kleiner Salat.
Insalatúra, *subst. foem.* das Einsalzen; *it.* Salzwasser; *it.* die Zeit zum Einsalzen.
Insaldáre, s. saldare, bestätigen, befestigen, bestärken.
Insaleggiáre, *verb. act.* ein wenig salzen.
Insalináre, s. insalare, einsalzen, einpöckeln.
Insalsáre, insalsire, *verb. act. ind.* auf *isco.* salzicht werden.
Insalvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, insalvaticare, inselvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, wild werden, verwildern; *met.* grob, unhöflich, hart werden; *it.* wild, grob machen.
Insalvatichíto, *part.* verwildert, wild geworden.
Insalúbre, *adj. com.* ungesund, der Gesundheit schädlich.
Insalutánte, *adj. com.* ungrüßend.
Insalutáto, *adj.* ungegrüßt.
Insanábile, *adj.* unheilbar, heillos.
Insanaménte, *adv.* unsinnig, unbesonnen, unsinniger, unbesonnener Weise.
oInsanguinàccio, s. sanguinaccio.
Insanguináre, *verb. act.* blutig machen, mit Blute besprengen, bespritzen. chi si taglia il naso, s' insanguina la bocca, wer die Seinigen schändet, der schändet sich selbst.
Insanguináto, *part.* mit Blute bespritzt, besprengt, blutig gemacht.
Insánia, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Raserey.
*Insaniáto, *adj.* unsinnig, rasend.
Insaníre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, unsinnig seyn, rasen.
Insaníto, *part.* unsinnig, rasend geworden.
Insáno, *adj.* unsinnig, rasend, närrisch, thöricht; *it.* ungesund.
Insapiénza, *subst. foem.* Unwissenheit.
Insaponáre, *verb. act.* einseifen, mit der Seife schmieren; *it.* zur Unzucht reizen, schmeicheln; ist aber gemein.
Insaponáto, *part.* eingeseifet; *it. met.* geschmeichelt; ist aber gemein.
Insaponáta, *subst. foem.* schaumichte Seife, zum Barbiren oder zur Wäsche zubereitet.
Insaporáre, *verb. act.* schmackhaft machen, einen Geschmack geben.
Insaporársi, *verb. rec.* Geschmack bekommen; *it.* schmackhaft werden.
Insaturábile, *adj.* unersättlich.
Insaziábile, *adj. com.* unersättlich.
Insaziabilità, insazietà, *subst. foem.* Unersättlichkeit, unersättliche Begierde.
Insaziabilménte, *adv.* unersättlicher Weise.
Insazietà, *subst. foem.* Unersättlichkeit. s. insaziabilità.
Inscampábile, *adj. com.* unvermeidlich.
Inschiavíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* zum Sklaven werden.
Inscidionáre, *verb. act.* einspießen.
Insciénte, *adj. com.* unwissend, der nichts weis.
Insciénza, *subst. foem.* Unwissenheit.
Inscrittíbile, *adj. com.* was einzuschreiben ist.
Inscrítto, *part.* eingeschrieben, überschrieben.
Inscrívere, *verb. act. perf.* inscrissi, *part.* inscritto, einschreiben, drauf schreiben, überschreiben; die Aufschrift machen; *it.* (in der Meßkunst) eine Figur in die andere einziehen.
Inscrizióne, iscrizióne, *subst. foem.* Ueberschrift, auch eine Grabschrift.
Inscrutábile, *adj. com.* unerforschlich.
Inscrutabilità, *subst. foem.* Unerforschlichkeit.

Insculto, *adj.* eingegraben.
Inscusábile, *adj. com.* was nicht zu entschuldigen ist, unverantwortlich.
Insecábile, *adj. com.* unverschneidlich, was man nicht verschneiden kann.
* Insediáre, *verb. act.* in Besitz setzen.
Inségna, *subst. foem.* eine Fahne, oder sonst ein Kriegszeichen der Soldaten; *it.* eine Compagnie Soldaten; *it.* Wappen; das Zeichen das einer wegen seiner Profession anhängt oder am Hause führet, als, eines Kaufmanns; das ausgehängte Schild eines Gasthofes, Caffeehauses rc. insegne imperiali, Krone, Zepter, Reichsapfel und alles, was zu einer Krönung gehört; kaiserliche Insignia. insegna maestra, die Leibfahne. insegna spiegata, fliegende Fahne; *it.* Merkzeichen, Kennzeichen.
Insegnábile, *adj. com.* unterweislich, gelehrig.
Insegnaménto, *subst. masc.* die Unterweisung, Unterricht, Lehre.
Insegnáre, *verb. act.* lehren, unterrichten, unterweisen. insegnar la strada ad uno, einem den Weg weisen. insegnare a leggere, a scrivere, lesen, schreiben, lehren. insegnare il correre alle lepri e'l nuotare ai pesci, einen etwas lehren, was er von selbsten schon weis.
Insegnativo, *adj.* lehrend, lehrreich, zum Unterrichte dienend.
Insegnáto, *part.* gelehrt, unterrichtet, unterwiesen. uomini dotti e insegnati, gelehrte und einsichtsvolle Männer.
Insegnatóre, *subst. masc.* ein Lehrmeister, Lehrer.
Insegnatríce, *subst. foem.* von insegnatore, Lehrerinn.
* Insegnévole, *adj.* gelehrig, lehrsam.
Inseguíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* verfolgen, nachsetzen.
Inseguíto, *part.* verfolget, nachgesetzt, nachgejagt.
Inseliciáto, *adj.* gepflastert, mit Kieselsteinen. *subst. masc.* Pflaster von Kieselsteinen.
Inselvársi, *verb. neutr.* sich im Walde verstecken; im Walde wohnen, verwildern.
Inselvaticáre, *verb. neutr.* verwildern.
Inselvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco,* verwildern, wild werden.
Inselvatichíto, *part.* verwildert, wild geworden.
* Insémbra, insembre, insembramente, *adv.* s. insieme, zusammen.
* Insemitársi, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben.
* Insemprársi, *verb. neutr. poët.* sich unsterblich machen.
Insémpre, *adv.* s. sempre.
Insenáre, *verb. act.* in den Busen stecken; *met.* im Gedächtnisse behalten; *it.* einstecken, einen Schimpf u. d. gl.
* Insennáto, *adj.* unverständig, thöricht.
Insensatággine, *subst. foem.* Dummheit, Unempfindlichkeit, Sinnlosigkeit, Unverstand.
Insensataménte, *adv.* unempfindlich, sinnlos, unverständiger Weise.
Insensatézza, s. insensataggine, Sinnlosigkeit, Unverstand rc.
Insensáto, *adj.* unsinnig, sinnlos; unverständig, unvernünftig, dumm, thöricht; *subst. masc.* ein Narr, Thor.
Insensíbile, *adj. com.* unempfindlich, der nichts fühlet, auch das man nicht empfindet, unmerklich, unbarmherzig, unmitleidig; *it.* was nicht in die Sinne fällt.
Insensibilità, *subst. foem.* Unempfindlichkeit; *it.* Dummheit; *it.* Unbarmherzigkeit.
Insensibilménte, *adv.* ohne Empfindung, unempfindlich, unvermerkt, nach und nach, unmerklich.
Inseparábile, *adj. com.* unzertrennlich, was nicht abzusondern ist.
Inseparabilménte, *adv.* unzertrennlicher Weise.
Insepólto, *adj.* unbegraben.
Insepoltúra, *subst. foem.* Beraubung des Begräbnisses.
Inserenáre, *verb. neutr.* aufheitern, heiter, klar, helle machen, aufklären.
Inserenársi, *verb. rec.* sich aufheitern, aufklären, klar, helle werden.
Inserenáto, *part.* aufgeheitert, aufgeklärt.
Inseríre, *v. act. ind.* auf isco, *perf.* inserii, *part.* inserito, und inserto, einstreuen, einmischen; gemach hineinstecken; mit beyfügen, mit beybringen, als etwas in eine Schrift oder Rede; *it.* einpfropfen.
Inseríto, inserto, *part.* von inserire, beygefügt, eingestreut, eingemischt.
Inserpentíto, *adj.* vergiftet; zornig, böse, wie eine giftige Schlange, wüthig.
Inserráre, *verb. act.* einschliessen; *it.* in sich begreifen, in sich fassen.
Insertáre, s. inserire, mit einfließen lassen.
Insérto, s. inserito, eingestreuet, eingemischet, eingeschoben.
Inserviénte, *adj. com.* dienend, zu etwas taugend.
○Inserviggiáto, *adj.* dienstfertig; s. serviziato.
Inserzióne, *subst. foem.* das Einsetzen, Einstecken, Beyfügen.
Insetáre, *verb. act.* mit Seite bedecken, in Seide einhüllen, mit Seide sticken; *it.* pfropfen.
Insetársi, *verb. rec. poët.* sich einspinnen, vom Seidenwurme.
Insetatúra, *subst. foem.* das Aeugeln der Weinstöcke.
Insetazióne, *subst. foem.* das Pfropfen.

Insettáre, *verb. act.* insectiren, die Raupen von Insecten aufsuchen.
Insétto, *subst. masc.* im *plur.* Ungeziefer, Gewürme.
Inseverire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* strenge werden.
Inseveríto; *part.* streng geworden.
Insídia, *subst. foem.* Hinterlist, Nachstellung, Hinterhalt.
Insidiánte, *adj. com.* nachstellend, nachtrachtend, aufpassend.
Insidiáre, *verb. act.* nachtrachten, lauren, hinterlistig nachstellen, aufpassen.
Insidiáto, *part.* nachgestellt, gelauret, nachgetrachtet, aufgepaßt.
Insidiatóre, *subst. masc.* Nachsteller, Laurer, Aufpasser.
Insidiatríce, *subst. foem.* von insidiatore, Nachstellerinn, Aufpasserinn.
Insidiosaménte, *adv.* hinterlistiger, betrüglicher Weise, heimlich.
Insidióso, *adj.* hinterlistig, betrüglich, nachstellend.
Insiéme, *Insiemelménte, *Insiememénte, *adv.* zugleich, mit einander; *it.* einer dem andern, einander, zusammen.
Insiepáre, *verb. act.* mit einem Zaune umgeben, umzäunen.
Insiepársi, *verb. rec.* sich verzaunen; sich in einen Busch verstecken.
Insiepáta, *subst. foem.* ein Zaun, eine Hecke.
Insígne, *adj. com.* vortreflich, berühmt, berufen; *it.* merkwürdig, wunderbar.
Insigneménte, vortrefflich, berühmt, auf eine vortreffliche Weise.
Insignificánte, *adj. com.* nichts bedeutend.
Insignire, *verb. act. ind.* auf *isco.* auszeichnen, vortrefflich machen.
Insigníssimo, *adj. sup.* sehr berühmt, sehr vornehm, vortrefflich.
Insignito, *part.* ausgezeichnet, gezieret; *adj.* berühmt, vortrefflich.
Insignoríre, *verb. act.* zum Herrn machen.
Insignorírsi, *verb. rec. ind.* auf *isco,* zum Herrn werden; *it.* sich bemeistern.
Insignoríto, *part.* Herr geworden, bemeistert.
Insinattánto, *adv.* so lange.
Insinattanto, insinottanto, *adv.* so lange.
Insinattantoche, insinottantoche, *conj.* so lange daß, bis daß.
Insinchè, insinochè, *adv.* bis daß, so lange als.
*Insiniciáre, *s.* selciare, mit Kieselsteinen pflastern.
Insinquà, *adv.* bisher, soweit.
Insino, *præp.* bis, sogar. *s.* infino.
Insinuánte, *adj. com.* einnehmend, einschmeichelnd, liebkosend, beliebt machend, einschleichend.
Insinuáre, *verb. act.* geschicklich beybringen, zuverstehen geben, einschmeicheln. farsi insinuare, sich melden lassen.
Insinuársi, *verb. rec.* sich bey einem beliebt machen, sein Herz nehmen, gewinnen; sich einschleichen, unvermerkt hineindringen.
Insinuáto, *part.* beliebt gemacht, beygebracht, eingeschlichen; *it.* vermeldet.
Insinuazióne, *subst. foem.* das Einschleichen in des andern Gunst, das Beliebtmachen; *it.* Empfehlung in der Redekunst; *it.* Vermeldung.
Insipidaménte, *adv.* ungeschmackt, abgeschmackt, geschmacklos; ungereimt.
Insipidézza, insipidà, *subst. foem.* Unschmackhaftigkeit; Unannehmlichkeit; *met.* Abgeschmacktheit, ungeräumtes Wesen.
Insipidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Geschmack verlieren, ungeschmackt, geschmacklos werden.
Insipidíto, *part.* ungeschmackt, abgeschmackt, geschmacklos geworden.
Insípido, *adj.* ungeschmackt, unschmackhaft, geschmacklos; *met.* ungereimt, abgeschmackt, thöricht.
Insipiénte, *adj. com.* unvernünftig, unwissend, dumm.
Insipiénza, *subst. foem.* Thorheit, Unvernunft, Unwissenheit.
† Insipilláre, *verb. act.* anreizen, verleiten.
Insisténza, *subst. foem.* das Anhalten, Dringen, Bestehen auf etwas.
Insístere, *verb. rec. perf.* insistei, *part.* insistito, anhalten, dringen, bestehen auf etwas.
I'nsito, *adj.* angebohren, eingepflanzt.
Insoáve, *adv. com.* übelschmeckend, unangenehm, unlieblich.
Insoavità, *subst. foem.* Unlieblichkeit, Unannehmlichkeit.
Insociábile, *adj. com.* was sich nicht vereinigen läßt, ungesellig, unvereinbar, ungesellschaftlich.
Insofferénte, *adj. com.* ungeduldig; unleidlich.
Insofferénza, *subst. foem.* Ungedult.
Insofferévole, insoffríbile, *adj.* unausstehlich, unleidlich, unerträglich.
Insofficiénte, *adj.* unzulänglich, nicht genugsam; untüchtig, unfähig, einer Sache nicht gewachsen.
Insofficiénza, insofficienzia, insufficienza, *subst. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Unvermögenheit.
Insoffrévole, *adj.* *s.* insofferevole, unleidlich, unerträglich.
Insoffríbile, *adj. com.* unausstehlich, unleidlich, unerträglich.
Insoggettábile, *adj. com.* unbändig.
Insognáre, insognársi, *s.* sognare, träumen.
Insógno, *subst. masc.* Traum. neppur per insogno, daran ist nicht zu denken.

Insolcáre, s. solcare, einackern.
Insolcáto, s. solcato, eingeackert.
Insolentáccio, *adj.* sehr grob, unbescheiden, überaus unverschämt, übermüthig.
Insolénte, *adj. com.* grob, unbescheiden, unverschämt; hochmüthig, übermüthig, trotzig; *subst. com.* ein muthwilliger, unverschämter Mensch.
Insolentemente, *adv.* grob, unbescheiden, trotziglich.
Insolentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, grob, vermessen, stolz, unverschämt, unbescheiden werden.
Insolentíto, *part.* grob, vermessen, unverschämt geworden.
Insolentóne, s. insolentaccio.
Insolénza, *subst. foem.* Grobheit, Vermessenheit, Unbescheidenheit, unverschämtes Wesen; *it.* Hochmuth, Trotz, Frechheit.
Insolfáre, insolforáre, *verb. act.* mit Schwefel ausbrennen. insolfare il vino, dem Weine Einschlag geben, damit er milde werde.
Insolfáto, *part.* mit Schwefel ausgebrannt. vino insolfato, Wein, der Einschlag hat.
Insólito, *adj.* seltsam, ungewöhnlich.
Insolláre, von sollo, *verb. act.* weich, gelinde, mürbe werden. *met.* vernichten, vereiteln.
Insollíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, aufrührisch werden, sich empören.
Insollíto, *part.* aufrührisch geworden.
Insolúbile, *adj. com.* unauflöslich.
Insolubilménte, *adv.* unauflöslicher Weise.
Insomergíbile, *adj. com.* was nicht ertrinken kann.
Insomma, in somma, *adv.* überhaupt, mit einem Worte, kurz.
Insonnáre, *verb. act.* in Schlaf, zum Schlafen bringen, einschläfern.
Insonnáto, *part.* eingeschläfert.
Insónne, *adj. com.* der nicht schlafen kann, schlaflos.
Insónte, *adj. com. poët.* unschädlich.
Insopportábile, *adj. com.* unerträglich, sehr beschwerlich, unleidlich.
Insordíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, taub werden.
Insórgere, *verb. neutr. perf.* insorsi, *part.* insorto, aufstehen, sich erheben, sich auflehnen, empören, widersetzen.
Insormontábile, *adj. com.* was nicht überstiegen werden kann.
Insórto, *part.* von insorgere, empöret, entstanden, erhoben, widersetzt.
Insospettíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, argwohnen, Verdacht haben; argwöhnisch machen, mißtrauisch seyn, arge Gedanken haben.
Insospettito, *part.* geargwohnt, mißtrauisch geworden. essere insospettito d'una cosa, etwas argwohnen.

Insospétto, *adj.* nicht verdächtig, von dem man keinen Argwohn hat.
Insospettóso, *ad.* unargwöhnisch.
Insostanzióso, *ad.* das kein Wesen hat; *it.* unbehaglich.
Insostenibile, *ad. com.* unerträglich; *it.* was man nicht behaupten kann.
Insotteráto, *ad.* unbegraben, übergraben.
Insozzáre, *verb. act.* besudeln, beschmutzen, beflecken, unflätig, schmutzig, schmierig machen.
Insozzársi, insozzirsi, *verb. rec.* sich beschmutzen, besudeln, beflecken.
Insozzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, unflätig, schmutzig, schmierig werden.
Insozzáto, insozzíto, *part.* beschmutzt, besudelt, befleckt.
Insperataménte, *adv.* unverhofter Weise.
Insperáto, *ad.* unverhofft.
Inspérgere, *verb. act. perf.* inspersi, *part.* insperso, besprengen, einspritzen, einstreuen, einmischen; s. spargere.
Inspérso, *part.* besprenget, eingespritzt, eingestreuet, eingemischt.
Inspessaménto, *subst. masc.* Verdickung; *it.* s. inviscidimento.
Inspessáre, *verb. act.* verdicken, dick machen.
Inspessáto, *ad.* dick gemacht, verdicket.
Inspessíto, *ad.* dick geworden, verdicket.
Inspettóre, *subst. masc.* ein Aufseher, Inspector.
Inspezióne, *subst. foem.* das Aufsehen, die Aufsicht.
Inspiedáre, *verb. act.* an den Spieß stecken, als den Braten, anspießen.
Inspiraménto, *subst. masc.* s. inspirazione, Eingebung, Einflößung.
Inspiránte, *ad.* eingebend, einblasend, einflößend.
Inspiráre, *verb. neutr.* einflößen, eingeben, einblaßen, ins Herz bringen.
Inspiratóre, *subst. masc.* Eingeber, der eingiebt, einbläßt, ins Herze bringt.
Inspiratríce, *subst. foem.* Eingeberinn.
Inspirazióne, *subst. foem.* das Eingeben, Einflößung, göttliche und menschliche Eingebung.
Inspiritáto, *adj.* vom Teufel besessen. *subst. masc.* ein Besessener.
Inspontáneo, *ad.* s. involontario, was nicht freywillig geschieht, gezwungen.
Insporcáre, s. sporcare, besudeln, beschmutzen.
Instábile, *adj.* unbeständig, veränderlich.
Instabilíssimo, *adj. sup.* sehr unbeständig, veränderlich.
Instabilità, *subst. foem.* Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, Unstandhaftigkeit.
Instabilménte, *adv.* unbeständiger, veränderlicher Weise.
Installáre, *verb. act.* in den Stall führen; *it.* einsetzen, in ein Amt.

Installazióne, *subst. foem.* Einsetzung in ein Amt oder Dienst.
Instancábile, *adj. com.* unermüdet.
Instancabilménte, *adv.* unermüdeter Weise.
Instantaneaménte, *adv.* augenblicklich, plötzlich.
Instantáneo, *adj.* augenblicklich, plötzlich.
Instánte, *subst. masc.* ein Augenblick, eine kurze Zeit. in instante, stehenden Fußes, augenblicklich. in quest' instante, diesen Augenblick, alleweile, allererst. *adj.* vorstehend, dringend, anhaltend, inständig, als bitten.
Instanteménte, *adv.* eiferig, sehr, mit vielem Anhalten, inständig.
Instantissimaménte, *adv. sup.* inständigst, sehr dringend.
Instánza, *Instanzia, istanza, *subst. foem.* das ernstliche und beständige Anhalten im Bitten, Ansuchen, Inbrünstigkeit; *it.* das klagende Ansuchen in Processen, die Klage oder der Proceß selbst; ein Einwurf im Disputiren.
Instáre, *verb. act. perf.* instetti, *part.* instato, inständig bitten, anhalten, ansuchen, einwerfen im Disputiren.
Instáto, *part.* inständig im Bitten angehalten; angesuchet; eingeworfen im Disputiren.
Instelláre, *verb. act. poet.* mit den Stern zieren, schmücken.
Instelláto, *part.* mit Sternen geziert, geschmückt, gestirnet. il cielo è instellato, der Himmel ist voller Sterne, gestirnet.
Instigaménto, *subst. masc.* s. instigazione,
Instigáre, *verb. act.* antreiben, anreizen, verhetzen, verführen.
Instigatóre, *subst. masc.* ein Antreiber; Verführer, Aufwiegler.
Instigatríce, *subst. foem.* Antreiberinn; Verführerinn, Aufwieglerinn.
Instigazióne, *subst. foem.* ein Antrieb, Anreizung, Verführung, Aufwiegelung.
Instilláre, *verb. act.* einflößen, eintröpfeln, tropfenweise eintropfen; allmählig beybringen.
Instilláto, *part.* eingeflossen, eingetröpfelt, eingetropfet; *it.* allmählig beygebracht.
Instínto, *subst. masc.* Antrieb, natürlicher Trieb, Eingebung.
Instituíre, *verb. act. ind.* auf isco, anordnen, aufrichten, stiften, einsetzen, verordnen; unterrichten, anführen; zum Erben einsetzen.
Instituíto, *part.* angeordnet, aufgerichtet, gestiftet, eingesetzt, verordnet.
Institúta, *subst. foem.* Anweisung zum römischen Rechte.
Institutista, *subst. masc.* ein Lehrer, der die Anweisung zum römischen Rechte lehret.
Institúto, *subst. masc.* Gesetz, Orden, Gestifte, Einsetzung; *it.* vorgeschriebene Lebensregel, Stiftung; *it.* Einrichtung, Anordnung.
Institutóre, *subst. masc.* der aufrichtet, stiftet, einsetzt; verordnet, unterrichtet *rc.* Anordner, Stifter, Einsetzer.
Institutríce, *subst. foem.* Stifterinn.
Instituzióne, *subst. foem.* Anordnung, Einsetzung, Stiftung; *it.* Unterrichtung, Unterweisung, Unterricht.
Instolidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, dumm, albern, unbedachtsam werden.
Instolidíto, *part.* dumm, albern, unbedachtsam geworden.
Instruíre, *verb. act. ind.* auf isco, *part.* instruito und instrutto, anordnen, einsetzen, stiften; *it.* unterrichten, lehren, abrichten; Nachricht geben, verständigen, berichten. instruire un processo, einen Proceß rechtsförmig aufsetzen.
Instruíto, *part.* angeordnet, eingesetzt, gestiftet; *it.* unterrichtet, gelehret, abgerichtet; Nachricht gegeben, berichtet.
Instrumentále, *adj.* in der Philosophie dasjenige, vermittelst dessen etwas geschiehet oder wird; *it.* zum Werkzeuge dienend.
Instrumentário, *adj.* zum Werkzeuge dienend.
Instruménto, *subst. masc.* ein Mittel, ein Werkzeug; ein musikalisches Instrument. diminuire un instrumento, s. arpeggiare. *it.* eine gerichtliche Schrift oder gerichtlicher Beweis, öffentliche Schrift der Notarien, Urkunde, Briefschaft; *met.* das männliche Glied.
Instruttivaménte, *adv.* auf eine lehrreiche Art.
Instruttívo, *adj.* lehrend, daraus man was lernen kann; unterweisend; Nachricht gebend, lehrreich, unterweislich.
Instrútto, ein contrahirtes *part.* von instruire, unterrichtet, gelehrt, unterwiesen.
Instruttóre, *subst. masc.* ein Lehrer.
Instruzióne, *subst. foem.* eine Regel, eine Lehre, Unterweisung, Anführung; Verhaltungsbefehl; *it.* Nachricht, Anweisung bey Kaufleuten.
Instupidíre, s. stupidire, erstaunen.
In su, *adv.* aufwärts, hinauf.
In su, *præp.* mit dem *acc.* auf, zu, in, gegen. Oft bedeutet es a und nel. *Bocc. nov. 84. 5.* sen andò in su la taverna, er gieng ins Wirthshaus. venne in sul discorso, er kam auf die Rede. andò in su la di lui volta, er gieng auf ihn zu. resta in su la tua ostinazione, anstatt nella, bleibe in deiner Hartnäckigkeit; man sagt auch in sul mezzo giorno, gegen Mittag. in sulla mezza notte, gegen Mitternacht. in sul far del giorno, bey anbrechendem Tage. essere in sul far di chechesia, im Begriff seyn etwas zu thun,

thun, sich über etwas machen, um es zu vernichten.
Insuáve, *adj.* s. insoave, unangenehm, unleidlich.
Insuavità, s. insoavità, Unannehmlichkeit, Unleidlichkeit.
Insúbre, *subst. masc. poët.* aus der Lombardey gebürtig, ein Lombarder.
Insúbria, *subst. foem. poët.* die Lombardey.
Insucidáre, insuccidáre, insúdiciáre, *verb. act.* beschmutzen, besudeln, schmutzig machen.
Insucidáto, insuccidáto, insudiciáto, *part.* beschmutzt, besudelt.
Insudáre, *verb. act.* schwitzen; *it.* sich viel Mühe geben.
Insuéto, s. inconsueto, ungewöhnlich.
Insufficiénte, *adj. com.* unzulänglich, nicht genugsam; untüchtig, unfähig.
Insufficienteménte, *adv.* unzulänglich, nicht genugsam, unzulänglicherweise.
Insufficiénza, *subst. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Unvermögenheit, Unzulänglichkeit.
Insulsaménte, *adv.* abgeschmackterweise, thörichterweise.
Insúlso, *adj.* ungeschmackt, abgeschmackt, thöricht.
Insultáre, *verb. act.* einen gewaltthätig anfallen; schmälen, schimpfen; frech verspotten; mit Worten kränken, beleidigen, grob behandeln.
Insultáto, *part.* geschimpft, geschmähet; angefallen; gespottet, mit Worten gekränket, grob beleidiget.
Insultatóre, *subst. masc.* der einen gewaltthätig anfällt; schimpfet, mit Worten kränket, ein Spötter.
Insultatrice, *subst. foem.* von insultatore, eine Spötterinn.
Insúlto, *subst. masc.* Schmach; Unrecht; grobe Beleidigung; Mißhandlung; *it.* Anfechtung; unversehener Anfall. i primi insulti del male, die ersten Anfälle einer Krankheit; *it.* Anlauf, gewaltthätiger Angriff; ein Schimpf.
Insuperábile, *adj. com.* unüberwindlich, unübersteiglich, als Schwierigkeiten, etwas zu thun.
*Insuperbáre, insuperbiáre, *verb. neutr.* s. insuperbire, stolz, hochmüthig werden.
Insuperbíre, *verb. act. & neutr.* hochmüthig, hoffärtig machen, auch werden.
Insuperbírsi, *verb. rec. ind.* auf isco, sich brüsten, stolz, hochmüthig, hoffärtig werden.
Insuperbíto, *part.* gebrüstet, hochmüthig, hoffärtig, stolz geworden.
Insurgénte, *subst. & adj.* Empörer; trotzig; der sich wider das Oberhaupt auflehnt.
o Insúrgere, *verb. act. perf.* insursi, *part.* insurto. s. insorgere, sich erheben; *it.* trotzen.

Insurezióne, *subst. foem.* Empörung, Widersetzung.
Insúrto, *part.* entstanden, aufgestanden; *it.* empört, aufgelehnt, widersetzt.
*Insusárli, *verb. rec.* sich erhöhen, in die Höhe heben. *Dant. parad. 17.*
Insúso, *adv.* hinauf, aufwärts; *it.* s. in su *adv.*
Insussisténte, *adj. com.* was nicht bestehen kann ohne Beystand, wankend, unbeständlich.
Insussisténza, *subst. foem.* der Unbestand, Unbeständlichkeit.
Insusurráre, s. susurrare, lärmen.
Insusurráto, s. susurrato, gelärmt.
† Intabaccársi, *verb. rec.* s. innamorarsi, *it.* sich vergaffen.
Intaccáre, *verb. act.* einen kleinen Einschnitt wohin machen, einkerben, einschneiden. *it.* verletzen, beleidigen; anfallen, angreifen; beflecken, schänden; *it.* Schulden machen, mehr Geld bey seinem Gläubiger heben, als man bezahlen kann.
Intaccáto, *part.* angefallen, angegriffen; eingekerbet; Schulden gemacht. *it.* verleumdet.
Intaccatúra, *subst. foem.* Einkerbung, Einschnitt; Verleumdung, Verletzung, Beleidigung.
Intácco, *subst. masc.* ein Einschnitt. *it.* das Hineinfallen; Angriff, Anfall; Schandfleck; *it.* eine vorsetzlich gemachte Schuld.
Intagliaménto, *subst. masc.* Einschneidung; *it.* ein Schnitt.
Intagliáre, *verb. act.* ausschneiden, eine Oeffnung, eine Fuge, eine Kerbe in etwas machen; *it.* eingraben, einschneiden, einhauen, als in Steine oder Metall; schneiden, ins Holz, als Figuren u. d. gl.
Intagliáto, *part.* eingegraben, ausgehauen, geschnitzelt. vestiti intagliati di diversi panni, mit verschiedenen Borden garnirte Kleider. bene intagliato di membra, wohl gebauet, gebildet, von schöner Statur.
Intagliatóre, *subst. masc.* ein Bildhauer, Kupferstecher, Schnitzler, Steinmetz.
Intagliatrice, *subst. foem.* eines Bildhauers, Kupferstechers Frau; *it.* eine Bildhauerinn, Kupferstecherinn, Steinmetzinn.
Intagliatúra, *subst. foem.* das Ausschneiden, zu einer Fuge, das Kerbenmachen, Schnitzarbeit.
Intáglio, *subst. masc.* Schnitzarbeit, Bildhauerarbeit; *it.* eine Fuge, Kerbe, Einschnitt in Holzarbeit, Stein, Kupferstich; *it.* Kleidergarnierung.
Intagliuzzáre, *verb. act.* zerschnitzeln, in kleine Stücken zerschneiden, zerhacken.
Intagliuzzáto, *part.* zerschnitzelt, in kleine Stücken zerschnitten, zerhackt.
*Intalentáre, *verb. act.* ein Verlangen, Begierde,

gierde, Lust beybringen, begierig, sehnsüchtig, hitzig machen.
*Intamáre, *verb. act.* verscharren, begraben, besser sepelire. *it.* lombard. anschneiden, besser manomettere, incignare.
*Intamáto, *adj.* verscharret, begraben, besser sepelito. *it.* lombard. angeschnitten; besser manomesso, incignato.
Intamburáre, s. tamburare, denunciren, anklagen; *it.* schlagen, prügeln.
Intamburazióne, *subst. foem.* Anklage; s. tamburagione.
*Intamoláre, *verb. act.* in der Lombardey nur gebräuchlich, eindringen, eingehen.
Intanársi, *verb. rec.* sich in das Lager oder Höle verstecken, als die wilden Thiere; *met.* sich verbergen, verstecken.
Intanfáre, *v. neutr.* verschimmeln, schimmlicht werden, vermodern.
Intanfáto, *part.* verschimmelt, vermodert, schimmlicht geworden.
Intangíbile, *adj.* unberührlich, unfühlbar.
Intánto, *adv.* unterdessen, in so ferne, in so weit, inzwischen.
Intantoché, *coni.* unterdessen daß, bis daß, dergestalt, daß.
Intanto come, *coni.* so viel als, in so weit als.
Intarlaménto, *subst. masc.* das Wurmstichwerden.
Intarláre, *verb. neutr.* intarlársi, *verb. rec.* wurmstichig werden.
Intarsiáre, *verb. act.* eingelegte Arbeit machen; mit buntem Holze auslegen.
Intarsiáto, *part.* eingelegt, von allerhand buntem Holze, Perlmutter u. d. gl. ausgelegt.
Intarsiatóre, *subst. masc.* der eingelegte Arbeit macht.
Intarsiatúra, *subst. foem.* eingelegte Arbeit.
Intartaríto, *adj.* mit Weinstein überzogen.
Intasaménto, *subst. masc.* Verstopfung, als der Ritze mit Weinstein; das Verstopfen, Verkleben; *it.* Verstopfung vom Schnupfen.
Intasáre, *verb. act.* mit Weinstein anfüllen; *met.* die Ritze verstopfen, verkleben.
Intasatúra, *subst. foem.* Verstopfung der Ritze mit Weinstein; *it.* das Verstopfen vom Schnupfen.
Intasáto, *part.* mit Weinstein angefüllt; *met.* die Ritze verstopft, verklebt.
Intascáre, *verb. act.* in die Tasche, in den Mantelsack stecken; *met.* sich bemächtigen; *it.* hineingehen.
Intascáto, *part.* in die Tasche, in den Mantelsack gesteckt; *met.* bemächtiget. *it.* hineingegangen.
Intassáre, *verb. act.* spannen, als den Bogen; die Pfeile auf den Bogen legen.
Intátto, *adj.* unberührt, unversehrt, unverletzt. virgine intatta, eine reine Jungfrau.
Intavoláre, *verb. act.* die Schachsteine aufsetzen; *it.* den König schachfrey setzen; im Spiele sich gegen einander heben; *it.* aufs Tapet bringen; *it.* die Stube u. d. gl. täfeln, dielen, in der Baukunst; betünchen, übertünchen; *it.* in der Musik, ein Concert, Sinfonie, Cantate u. d. gl. auf Noten setzen. intavolare una lite, einen Proceß vor Gerichte anhängig machen. intavolare un trattato, einen Vergleich aufs Tapet bringen. intavolare un negozio, einen Handel in Vorschlag bringen, ein Geschäffte betreiben.
Intavoláto, *part.* getäfelt, gedielt; *it.* auf Noten gesetzt; *it.* betünchet, übertünchet. processo oder lite intavolata, ein angegangener Proceß. giuoco intavolato, ein gegen einander aufgehobenes Spiel.
Intavoláto, *subst. masc.* Rinnleiste, oberster Theil eines Postaments, Gesimses; *it.* Tafelwerk; *it.* ein Hohlhobel.
Intavolatúra, *subst. foem.* die Tabulatur in der Musik; das Vortragen einer Sache; *it.* Lattenwerk, Dielwerk, Tafelwerk; *it.* Vorschrift, Verhaltungsbefehl.
Integamáre, *verb. act.* in den Tiegel thun.
Integérrimo, *adj. sup.* von integro, sehr gerecht, sehr rechtschaffen, redlich, grundehrlich.
*Integríre, *verb. act. ind.* auf isco, in Beschlag nehmen.
Integrále, *adj. com.* was das Ganze ausmacht. parti integrali, die zum Ganzen gehörigen Theile.
Integralménte, *adv.* gänzlich, vollkommentlich.
Integraménte, *adv.* aufrichtig, gerecht, untadelhaft, endlich, in gerichtlichen Handlungen; untadelichen Wesens, unschuldig, unbefleckt.
Integránte, *adj. com.* ergänzend, erstattend. *it.* s. integrale.
Integráre, *verb. act.* wieder ganz vollkommen machen, ergänzen.
Integritá, *subst. foem.* Unschuld, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit; *it.* Reinigkeit, Vollkommenheit, Vollständigkeit.
*Integrízia, s. integritá, Redlichkeit 2c.
Intégro, *adj.* ganz, völlig; vollkommen; gerecht, rechtschaffen, redlich, untadelich, unschuldig, unbefleckt.
Integuménto, *subst. masc.* Decke, Bedeckung, Hülle; *it.* in der Anatomie, ein Unterhäutchen, innwendiges Häutchen.
Intelajáre, *verb. act.* an den NähRahmen spannen; auf den Weberstuhl bringen, anbäumen. intelajare un negozio, un trattato, Vorschläge zu einem Handel thun, oder Traktaten machen; *it.* s. intavolare, *met.* anfangen, anzetteln.
Intelajáta, *subst. foem.* das Anzetteln bey den Webern.

Intelajatúra, *subst. foem.* die Ueberziehung zusammengefügter Balken mit Bretern.
Intelajáto, *part.* angezettelt, in Rahmen gespannt, angedreht.
*Intelàto, *adj.* besser attellato, in Schlachtordnung gestellt.
Intellettiva, *subst. foem.* die Kraft, das Vermögen, etwas zu verstehen, zu begreifen.
Intellettivaménte, *adv.* s. intellettualmente, verständig, vernünftig.
Intellettívo, *adj.* s. intellettuale, verständig, vernünftig, zu verstehen fähig.
Intellétto, *subst. masc.* der Verstand, Vernunft, nur bey den Philosophen gebräuchlich; *it.* Begriff, Kenntniß, Begreifungskraft; *it.* der Verstand, Sinn einer Schrift oder Rede.
*Intellétto, *adj. poët.* verstanden.
Intellettóre, *subst. masc.* der verstehet, Verstand hat.
Intellettrice, *subst. foem.* die verstehet, Verstand hat.
Intellettuále, *adj. com.* was zum Verstande gehört, verständig; *met.* geistlich. facoltà oder potenza intellettuale, der natürliche Verstand, die Verstehungskraft.
Intellettualità, *subst. foem.* das Verstehen, Verstand, Vermögen zu verstehen.
Intellettualménte, *adv.* durch den Verstand; *it.* geistlicherweise.
Intellezióne, *subst. foem.* s. intelligenza.
Intelligénte, *adj.* verständig, vernünftig, gelehrt, scharfsinnig.
Intelligenteménte, *adv.* verständigerweise, begreiflich; *it.* vernünftig, scharfsinnig.
Intelligénza, *subst. foem.* ein verständiges Wesen, mit Verstande begabtes Wesen; der Verstand, Wissenschaft, Kenntniß von Sachen, Einsicht; *it.* ein Verständniß, das Verständniß mit andern, die Kundschaft, heimliche Nachricht oder Partey; Einigkeit, Eintracht, gutes Vernehmen. non passa buona intelligenza tra loro, sie stehen in keinem guten Vernehmen mit einander. i fratelli non passano di buona intelligenza colle sorelle, die Brüder sind nicht in gutem Vernehmen mit den Schwestern.
Intellígere, *verb. poët.* s. intendere, verstehen &c.
Intelligíbile, *adj. com.* verständlich, begreiflich, deutlich; *it.* zum Verstande gehörig. le operazioni intelligibili, die Wirkungen des Verstandes.
Intelligibilissimo, *adj. sup.* sehr verständlich, begreiflich, deutlich.
Intelligibilménte, *adv.* verständlicher, deutlicherweise.
Intemeráta, *subst. foem.* verwirrte Weitläuftigkeit; eine verdrießliche langweilige Sache; *it.* Umschweif; *it.* Ränke. far un intemerata ad uno, jemanden einen Verweis geben.
Intemeráto, *adj.* unbefleckt, rein; unverletzt, unversehrt.
*Intempelláre, *verb. act.* verschieben, aufschieben, lange aufhalten, auf die lange Bank schieben.
Intemperánte, intemperáto, *adj.* unmäßig im Essen und Trinken.
Intemperantissimo, *adj. sup.* sehr unmäßig, übermäßig.
Intemperataménte, *adv.* unmäßiglich, übermäßig.
Intemperánza, *subst. foem.* Unmäßigkeit im Essen und Trinken; *it.* Ungleichheit des Temperaments.
Intemperáto, s. intemperante, was nicht sein rechtes Maaß hat.
Intemperatúra, *subst. foem.* ungleiche Mischung; *it.* s. intemperie.
Intempérie, *subst. foem.* Heftigkeit, Uebermaaß, Ungestüm; gar zu große Hitze oder Kälte. intemperie dell' aria, rauhe Witterung.
Intempestivaménte, *adv.* zur Unzeit; unzeitig, ungelegen.
Intempestívo, *adj.* ungelegen, unzeitig.
† Intendacchiáre, *verb. act.* nur halb verstehen, zur Noth verstehen.
† Intendacchiáto, *part.* nur halb, zur Noth verstanden.
† Intendácchio, s. intendimento, Verstand.
*Intendánza, s. intendenza, Absicht; *it.* Liebste, Buhlschaft.
Intendénte, *adj. com.* klug, verständig, der eine Sache versteht; *it.* vorsichtig, gescheut. fare intendente, verständigen, benachrichtigen; *subst. masc.* ein Oberaufseher, Commissarius.
Intendenteménte, *adv.* mit Verstand.
Intendénza, *subst. foem.* s. intendimento, *it.* der Gegenstand, die Geliebte, das Verlieben; *it.* das Oberaufsehergericht, das Amt des Oberaufsehers, das Haus desselben. suprema intendenza commerziale, Oberaufsehergericht über die Handlung, wie es in Handelsstädten dergleichen giebt.
Inténdere, *verb. act. perf.* intesi, *part.* inteso, hören; *it.* verstehen, begreifen; Acht geben; haben wollen, verlangen; gesonnen seyn, der Meynung oder des Sinnes seyn; *it.* verstehen, Kenntniß haben. se la intendono fra di loro, sie sind mit einander einig. intendere gli occhi, i pensieri a oder in checchessia, die Augen, die Gedanken auf etwas richten. intendersi in donna, verliebt seyn. intendere di fare, gesonnen seyn zu thun. *Bocc. gior. 1. nov. 2.* disse che in quella fede era nato, ed in quella intendeva morire, er sagte, daß er in dem Glauben, worinnen er geboren wäre, zu sterben gesonnen sey. intendere l'arco, den Bogen

Bogen spannen. intendere a una cosa, sich womit beschäfftigen, worauf legen.

Intendersi, *verb. rec.* d'una cosa, sich auf etwas verstehen. intendersi con uno, ein Verständniß mit einem haben; *it.* in gutem Vernehmen stehen. intendersi, sich darunter verstehen, dadurch angezeigt werden. questo s'intende, das versteht sich.

Intendévole, *adj. com.* klar, deutlich, verständlich.

Intendevolménte, *adv.* deutlich, verständlich, vernehmlich; *it.* sorgfältig, mit Verstand.

Intendiménto, *subst. masc.* der Verstand; die Beurtheilungskraft; *it.* Kenntniß, Einsicht; *it.* Verständniß, Absicht, Vorhaben, Vorsatz; *it.* Verlangen, Entschluß. recare al suo intendimento, unter seine Botmäßigkeit bringen. alti intendimenti, hohe Gedanken. *it.* der, die Liebste. *it.* ein betrüglicher Vergleich. dare intendimento, verständigen.

Intenditóre, *subst. masc.* ein Verständiger, Erfahrner, der verstehet; sich auf etwas versteht. a buon intenditore poche parole, Gelehrten ist gut predigen.

Intenditríce, *subst. foem.* Verständige, Erfahrene.

Intenebraménto, *subst. masc.* Dunkelheit, Verfinsterung, Verdunkelung.

Intenebráre, *verb. act.* verdunkeln, dunkel, finster machen; *it.* beschädigen, verderben; *it.* beunruhigen, beängstigen.

Intenebráto, *part.* verdunkelt, verfinstert; *met.* betäubt, bestürzt, beunruhiget, zweifelhaft, ungewiß.

Intenebríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, dunkel werden. intenebrire la mente, den Verstand verwirren. intenebrire la veduta, finster vor den Augen werden.

Intenebríto, *part.* verdunkelt, verfinstert; *met.* betäubt, bestürzt; *it.* beunruhiget, verwirrt; zweifelhaft, ungewiß gemacht.

Intenerire, *verb. act. ind.* auf isco, mild, weich, gelinde machen; *it.* mild, gelinde werden; *met.* vom Gemüthe, zum Mitleiden bewegen, rühren, erweichen.

Intenerírsi, *verb. rec.* mild, weich, gelinde werden; vom Gemüthe, zum Mitleiden bewegt, gerührt werden.

Intenerito, *part.* weich, mild, gelinde gemacht; vom Gemüthe, gerührt, zum Mitleiden bewogen.

Intensaménte, *adv.* heftig, lebhaft, sehr.

Intensióne, *subst. foem.* das Spannen der Nerven; das höchste, heftigste Zunehmen in einer Sache.

Intensissimaménte, *adv. sup.* auf die heftigste Weise, auf die begierigste Art.

Intensíssimo, *adj. sup.* sehr heftig, brünstig, durchdringend, ungemein groß.

Intensivaménte, s. intensamente.

Inténso, *adj.* gespannt; heftig, lebhaft, brünstig, durchdringend, gewaltig, ungemein groß. occhi intensi, unverwandte Augen.

Intentábile, *adj. com.* was nicht zu versuchen ist, was sich nicht versuchen läßt.

Intentaménte, *adv.* aufmerksam, genau, brünstig.

Intentáre, *verb. act.* versuchen, sich bemühen; anfangen, als einen Proceß oder Krieg.

Intentáto, *adj.* unversucht.

Intentazióne, *subst. foem.* das Versuchen, Bemühung.

Intentivaménte, *adv.* aufmerksam, mit Aufmerksamkeit; *it.* kräftig; hartnäckig; eifrig.

Inténto, *adj.* aufmerksam, parat, bereit, beflissen. *subst. masc.* Vorhaben, Absicht, Absehen, Verlangen.

*Inténza, s. intenzione, Absicht; *it.* Liebste; Eigenschaft.

Intenzionále, *adj. com.* was in der Absicht, Gedanken bestehet; *it.* nach den alten Philosophen, die kleinen unzertheilbaren Theile, die von jedem Dinge kommen, und machen, daß es in die Sinne fällt, Species genannt.

Intenzionalménte, *adv.* der innern Absicht nach, in der Logik; im Gemüthe, mit dem Verstande.

Intenzionáre, *verb. neutr.* im Sinne haben.

Intenzióne, *subst. foem* das Vorhaben, der Anschlag; die Meynung, die Absicht, der Endzweck; die Species in der Logik; *it.* Erkenntniß, Verstand.

Intepidíre, intiepidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, faul, träge, laulicht, nachläßig werden.

Interáme, *subst. masc.* das ganze Eingeweide, Gehänge, Geschlinge eines Thieres.

Interaménte, intieraménte, *adv.* gänzlich, völlig, vollkommentlich.

Interáto, *adj.* starr, steif; *it.* rechtskräftig, rechtsmäßig, gerichtet.

Intercaláre, *verb. act.* einschalten, einrücken, darzwischen legen.

Intercaláre, *adj.* was eingeschaltet wird, als im Calender ein Tag. anno intercalare, ein Schaltjahr; von Versen, wenn die Hälfte des einen wiederholt wird.

Intercédere, *verb. neutr. perf.* intercessi, *part.* intercesso, für einen bitten, fürbitten, eine Fürbitte einlegen; *it.* darzwischen kommen, vermitteln.

Interceditóre, intercessóre, *subst. masc.* ein Fürbitter, Fürsprecher.

Interceditríce, *subst. foem.* eine Fürbitterinn, Fürsprecherinn.

Intercessióne, *subst. foem.* eine Fürbitte, Fürsprache.

Intercessóre, s. intercedìtore, Fürbitter.
Intercettáre, *verb. act.* auffangen, als Briefe u. d. gl.
Intercettáto, *part.* aufgefangen, als Briefe u. d. gl.
Intercétto, *adj.* aufgefangen, als Briefe.
Intercettóre, *subst. masc.* der auffängt, als Briefe.
Intercezióne, *subst. foem.* das Auffangen, als der Briefe, der Strahlen, der Lebensgeister ꝛc. in ihrem ordentlichen Gange.
Interchiúdere, *verb. act. perf.* interchiusi, *part.* interchiuso, versperren, verschliessen, den Weg verlegen.
Interchiúso, *part.* verschlossen, den Weg verlegt, versperrt.
Intercídere, *verb. act. perf.* intercisi, *part.* interciso, in Stücken schneiden, durchschneiden, abtheilen; *it.* verhindern, unterbrechen.
Intercisaménte, *adv.* unterbrochenerweise, nicht in einem fort.
Intercíso, *adj.* & *part.* von intercidere, durchgeschnitten, in Stücken zerschnitten, abgetheilt; *it.* verhindert, unterbrochen.
*Intercolúnnio, *subst. masc.* der Raum zwischen zwo Säulen.
Intercostále, *adj.* ein Beywort der Muskeln, Adern und Ribben. vena, muscolo intercostale, eine Ader oder Muskel zwischen den Ribben.
Intercostalménte, *adv.* zwischen der einen und andern Ribbe.
Intercutáneo, *adj.* was zwischen Haut und Fleisch ist.
Interdétto, *part.* von interdire, verboten, untersagt. *it. subst. masc.* ein Verbot, Untersagung der geistlichen Amtsübungen, der geistliche Bann, worein man einen Stand oder Land thut; *it.* das Verbot, seiner Güter zu gebrauchen; *it.* Hinderniß; *it.* eine Auflage des Richters, gerichtliches Verbot.
Interdiciménto, *subst. masc.* Verbot, Untersagung.
Interdire, *interdicere, *verb. act. perf.* interdissi, *part.* interdetto, verbieten, untersagen; verbieten, die Amtsübungen in einer Kirche; einem den Gebrauch seiner Güter untersagen, mit dem Interdict belegen.
Interdizióne, *subst. foem.* ein Verbot, als sein Amt nicht mehr zu führen, seiner Güter sich nicht zu gebrauchen.
Interessánte, *adj. com.* wichtig, erheblich, daran etwas gelegen ist.
Interessáre, *verb. act.* einen bewegen, einnehmen, auf seine Seite bringen; einmengen, in einen Handel ziehen, Theil daran zu nehmen, bewegen; angehen, angelegen seyn.
Interessársi, *verb. rec.* Antheil haben; sich annehmen. interessarsi per alcuno, sich eines annehmen; *it.* sich bewegen, einnehmen lassen.
Interessataménte, *adv.* eigennütziger, gewinnsüchtiger, geitziger, gierigerweise, auf eine habsüchtige Art.
Interessáto, *part.* theilhabend, eingemengt, angelegen. *adi.* eigennützig, gewinnsüchtig, geitzig, gierig.
Interésse, *interésso, *subst. masc.* Nutzen, Vortheil; Eigennutz; Antheil; Zinsen von Capitalen. *plur.* Geschäffte; *it.* Gewinn, Nutzen oder Schaden. badare a suoi interessi, seine Sachen abwarten.
Interessíno, interessáccio, *subst. masc. dim.* kleine Geschäffte.
Interessóso, *adi.* eigennützig. s. interessato.
Interézza, s. integrità, das Ganze einer Sache, Vollkommenheit. interezza di mente, Aufrichtigkeit.
Interjezióne, *subst. foem.* in der Grammatik, ein Zwischenwort, das eine Gemüthsbewegung anzeigt.
Interinále. *adi. com.* zur Zeit.
Interinaménte, *adv.* unterdessen.
Interióra, *subst. foem. plur.* interiori, *subst. masc. plur.* das Eingeweide; *met.* das Innerste.
Interióre, *adi.* innere, innerlich. *subst. masc.* das Innere, der innere Theil, Gemüth, Seele.
Interióri, s. interiora.
Interiorità. *subst. foem.* das Innere, der innere Theil.
Interiorménte, *adv.* innerlich, innerhalb.
Interissimaménte, *adv. sup.* auf die rechtschaffenste, redlichste Weise; *it.* ganz und gar.
Interíssimo, *adi. sup.* überaus rechtschaffen, redlich.
Interità, *subst. foem.* s. interezza.
*Intérito, *subst. masc.* der Untergang. *met.* der Tod.
Interizzáto, *adi.* erstarrt, vom langen Sitzen; *it.* von der Kälte.
Interlasciáre, s. intralasciare.
Interlineáre, *verb. act.* Linien darzwischen ziehen.
Interlineáre, *adi.* zwischen die Linien gesetzt, geschrieben.
Interlineáto, *part.* mit Linien durchzogen.
Interlocutóre, *subst. masc.* der in einem Gespräche mitredend eingeführt wird; *it.* ein Acteur in der Comödie, Trauerspiel.
Interlocutório, *adi.* & *subst. masc.* was bey der vorhergehenden Unterredung geschiehet, vor dem völligen Bescheid. sentenza interlocutoria, Nebenbescheid.
Interlocuzióne, *subst. foem.* ein Gespräch, eine Beredung, ehe man zur Sache schreitet.

Interlúnio,

Interlúnio, *subst. masc.* die Zeit, da der Mond sich erneuert; *it.* der Neumond.
Intermediétto, *subst. masc. dim.* ein Zwischenspielchen.
Intermédio, *subst. masc.* ein Zwischenspiel in der Comödie.
Intermentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, steif werden, fühllos werden, als die Glieder, wenn das Blut nicht circulirt; erstarren, vor Kälte.
Intermentito, *part.* erstarrt vor Kälte; fühllos geworden.
Interméſſo, *part.* von intermettere, aufgehört, nachgelassen, unterlassen.
Intermettiménto, *subst. masc.* s. intermissione.
Interméttere, *verb. act. perf.* intermisi, *part.* intermesso, aufhören, nachlassen, unterlassen, abstehen.
Intermézzo, *subst. masc.* & *adi.* die Zwischenzeit; was in der Zeit zwischen zween Terminen geschieht; *it.* ein Zwischenspiel in der Comödie; *it. adi.* darzwischen gesetzt, gelegt.
Interminábile, interminàto, *adi.* unendbar, unendlich.
Interminàto, *adi.* gränzenlos, unendbar, unendlich, das keine Gränzen hat.
Intermissióne, *subst. foem.* Nachlaß, das Nachlassen; das Aufhören auf eine Zeitlang.
Intermísto, *adi.* darunter gemengt, untermischt, untermengt.
Intermitténte, *adi.* abwechselnd; das absetzt, nicht immerfort währet, nachläßlich. febbre intermittente, Wechselfieber.
Intermitténza, *subst. foem.* das Nachlassen, zum Exempel einer Krankheit, des Pulsschlagens.
Intermondiále, *adj.* zum Zwischenraum der Welten gehörig.
Intermóndio, *subst. masc.* Raum zwischen den Welten.
Internaménte, *adv.* innerlich, innwendig.
Internársi, *verb. rec.* hineindringen, tief hineingehen mit den Gedanken, sich vertiefen.
Internáto, *part.* hineingedrungen, vertieft.
Intérno, *adj.* innerlich, innwendig, innerst. *subst. masc.* das Innere, Innerste, der innere Zustand, das innere Wesen. il mio interno, mein Gemüth.
Internódio, *subst. masc.* der Halm zwischen zween Knoten oder Gelenken; *it.* die Weite zwischen zweyen Gelenken, als an den Fingern.
Internúnzio, *subst. masc.* ein außerordentlicher Abgesandter des Pabsts; einer der die Stelle des päbstlichen Abgesandten in Abwesenheit vertritt.
Intéro, intiéro, *adj.* ganz, vollkommen, völlig; *it.* aufrichtig, redlich. un uomo intiero e leale, ein aufrichtiger und redlicher Mann. cavallo intiero, ein Hengst. andare intero, aufgerichtet gehen.
Interpelláre, *verb. act.* gerichtlich belangen.
Interpelláto, *part.* gerichtlich belangt.
Interpellazióne, *subst. foem.* gerichtlicher Befehl, in gewissen Zeiten zu antworten, gerichtliche Belangung.
Interpolataménte, *adv.* absatzweise, zuweilen, von Zeit zu Zeit, unterbrochenerweise.
Interpoláto, *adj.* unterbrochen, zwischenräumig.
Interpónere, s. interporre.
Interponiménto, *subst. masc.* interposizióne, *subst. foem.* das Darzwischenkommen, das Darzwischenlegen, in Streitigkeiten; *it.* Vermittelung.
Interpórre, *verb. act. perf.* interposi, *part.* interposto, darzwischensetzen, legen, stellen; *it.* anwenden; vermitteln, ins Mittel stellen, legen; *it.* etwas falsches anstatt des rechten einschieben. interporsi per alcuno, für jemanden sich ins Mittel schlagen. molto tempo non s' interpose, es verlief wenig Zeit darzwischen.
Interpósito, *part.* s. interposto. per interposita persona, durch Mittelsperson.
Interpositóre, *subst. masc.* einer der sich ins Mittel schlägt, Vermittler.
Interpositrice, *subst. foem.* eine Vermittlerinn.
Interposizióne, *subst. foem.* s. interponimento.
Interpósto, *part.* vermittelt, ins Mittel geschlagen, gelegt; etwas falsches, anstatt des rechten eingeschoben. interposta persona, Mittelsperson.
Interpretaménto, *subst. masc.* Auslegung, Erklärung.
Interpretáre, interpetráre, *verb. act.* dollmetschen; erklären, auslegen.
Interpretativo, interpetratívo, *adj.* was auszulegen, zu erklären ist.
Interpretazióne, interpetrazióne, *subst. foem.* eine Auslegung, Erklärung.
Interpretatóre, interpetratóre, *subst. masc.* s. interprete, *it.* Dollmetscher, Ausleger, Erklärer.
Interpretatrice, interpetratrice, *subst. foem.* Auslegerinn, Erklärerinn.
Intérprete, intérpetre, *intérpetro, *subst. masc.* ein Dollmetscher, Ausleger.
Interpunzióne, *subst. foem.* Abtheilung einer Schrift durch Punkte, Interpunction.
*Interraménto, *subst. masc.* das Eingraben, Vergraben.
Interráre, interriáre, *verb. act.* mit Erde, Mist bedecken; *it.* beerdigen, begraben, in die Erde vergraben. interriare, mit Thon oder Asche die Tücher beym Walken bestreuen, um das Fett herauszubringen.

Interráto,

Interráto, interriáto, *part.* mit Erde, Mist bedeckt; *it.* beerdiget, begraben.
Interriáto, *adj.* erdfahl, todtenfärbig.
Interrégno, *subst. masc.* Zwischenreich, Zwischenregierung, zwischen dem Tode des einen, und dem Antritte des andern Regenten.
Interrogánte, *adj. com.* fragend, untersuchend.
Interrogáre, *verb. act.* fragen; untersuchen.
Interrogativaménte, *adv.* fragweise.
Interrogatívo, *adj.* zum Fragen gehörig. punto interrogativo, das Fragezeichen.
Interrogáto, *part.* befragt; untersucht.
Interrogatóre, *subst. masc.* einer der fragt; untersucht.
Interrogatrice, *subst. foem.* die fragt; untersucht.
Interrogatório, *adj.* & *subst.* zum Fragen gehörig; eine gerichtliche Frage, ein Fragepunkt.
Interrogazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Frage.
Interrogazióne, *subst. foem.* eine Frage; eine Art zu fragen in der Rhetorik.
Interrómpere, *verb. act. perf.* interruppi, *part* interrotto, abbrechen, im Reden und andern Thun; etwas aussetzen, auf eine Zeitlang unterlassen; einen hindern, von etwas abhalten; einem in die Rede fallen.
Interrompiménto, *subst. masc.* Unterbrechung.
Interrottaménte, *adv.* unterbrochenerweise.
Interrótto, *adj.* & *part.* von interrompere, abgebrochen, unterlassen; abgehalten, gehindert.
Interruttóre, *subst. masc.* der abbricht, unterbricht, als im Reden 2c.
Interruzióne, *subst. foem.* das Abbrechen, Unterbrechen, im Reden und andern Thun.
Intersecáre, *verb. act.* durchschneiden.
Intersecazióne, *subst. foem.* Durchschnitt.
Interserire, *verb. act. ind.* auf isco, s. inserire, einstreuen, darzwischen legen.
Interserito, *part.* s. inserito, eingestreuet, darzwischen gelegt.
Intersezióne, *subst. foem.* Durchschnitt.
Interstizio, *subst. masc.* der Zwischenraum, die Zeit zwischen zwo andern bestimmten Zeiten: *plur.* gli interstizj, Zwischenjahrszeit, welche der Bischoff bey der Priestereinweihung, denen, die nicht das 24 Jahr zurückgelegt haben, erlassen kann, und heißt dispensazione degl' interstizj.
Intertenére, *verb. act. perf.* intertenni, *part.* intertenuto, verzögern, aufhalten. intertenere alcuno, einen unterhalten. intertenere un carteggio, oder una corrispondenza, einen Briefwechsel unterhalten.
Intertenimento, *subst. masc.* s. trattenimento, Unterhaltung, durch Briefe, Gesellschaft, Zeitvertreib; *it.* Aufhaltung.
Intertenúto, *part.* verzögert, aufgehalten; *it.* unterhalten, durch Briefe, Gesellschaft u. d. gl.
Interturbársi, *verb. rec.* verwirrt werden; *it.* s. perturbarsi.
Interturbáto, *part.* verwirrt; *it.* s. perturbato.
Intervalláto, *adj.* was Zwischenräume hat. monti intervallati, Berge, die Thäler darzwischen haben.
Intervállo, *subst. masc.* Zwischenraum, Frist, Zwischenzeit, Dauer eines gewissen Zieles bis zu einem andern.
Interveniménto, *subst. masc.* Zufall, Begebenheit, Darzwischenkunft, in einem Streite zwischen andern Leuten, Vermittelung; *it.* Mittelsperson, Bürge, Beystand.
Intervenire, *verb. neutr.* sich ereignen, darzwischen kommen, in einem gerichtlichen Streite anderer Leute; sich darzwischen legen als Mittelsperson, Bürge oder Beystand; darzwischen kommen, als eine Hinderniß, oder sonst ein Umstand; sich zutragen; *it.* mit beywohnen, dazu kommen; Fürbitte thun.
Intervénto, *subst. masc.* Darzukunft, Beywohnung.
Intervenúto, *part.* von intervenire, ereignet, zugetragen; darzwischen gekommen, beygewohnt.
Intervenzióne, *subst. foem.* die Darzwischenkunft; Beywohnung.
*Intervívo, *adj.* untern Menschen, untern Lebendigen.
*Interzársi, *verb. rec.* sich unter zween mengen, als Dritter dazu kommen.
Interzáto, *part.* sich unter Zween gemengt, als Dritter dazu gekommen. In der Wappenkunde, scuto interzato, ein Schild in drey Durchschnitten.
*Intésa, *subst. foem.* Aufmerksamkeit, Vorsatz. aver l'intesa, benachrichtiget, gewarnet seyn. star sull' intesa, auf die Warnung achten.
Intesaménte, *adv.* verstandenermaßen, aufmerksam.
Inteschiáto, *adj.* halsstarrig, eigensinnig, dickköpfigt; *it.* zornig.
Intéssere, *verb. act.* unterweben, einweben, einwirken, einflechten; *it.* untermengen.
Intéso, *part* von intendere, verstanden, gehört, begriffen, vernommen; *it. adj.* aufmerksam, erpicht; *it.* im Begriff. edifizio bene (male) inteso, ein schön, (schlecht) angebrachtes und in die Augen fallendes Gebäude. *met.* bene intese fallacie, wohl eingefädelte Betrügereyen; *it.* gewebt, gewirkt; *it.* untermengt.
Intestáre, *verb. neutr.* seinen Kopf aufsetzen.

intestare bene una lettera, den Eingang eines Briefes wohl einrichten. intestare in uno luoghi di monti, jemanden ein Capital auf ein Leihhaus anweisen; oder bey jemanden ein Capital niederlegen, um die damit gewonnenen Zinsen ziehen zu können.

Intestársi, *verb. rec.* sich in den Kopf setzen, ins Gedächtniß prägen.

Intestáto, *part.* in den Kopf gesetzt, ins Gedächtniß geprägt. *adj.* dickköpfig, halsstarrig geworden.

Intestáto, *adv.* ohne Testament. morire ab intestato, ohne Testament sterben.

Intestinále, *a. com.* das im Eingeweide und den Gedärmen ist.

Intestine, *plur. foem.* / Intestini, *plur. masc.* } das Eingeweide.

Intestíno, *subst. masc. plur.* intestino, *foem.* intestini, *masc.* innerlich; das Eingeweide, ein Darm.

Intestíno, *ad.* innerlich. guerra intestina, innerlicher Krieg.

Intésto, *adj.* eingewebt, eingewirkt, eingeflochten.

Intiepidáre, s. intiepidire, laulicht werden ꝛc.

Intiepidáto, s. intiepidito, laulicht geworden ꝛc.

Intiepidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, laulicht werden; träge, faul seyn oder werden; im Eifer nachlassen. esser intiepidito nell' amore, in der Liebe erkaltet seyn.

Intiepidíto, *part.* laulicht, träge, faul geworden; im Eifer nachgelassen; in der Liebe kaltsinnig geworden.

Intieraménte, s. interamente, gänzlich, ganz und gar, völlig.

Intiéro, s. intero, ganz vollkommen ꝛc.

Intignáre, *verb. neutr.* von Motten fressig werden; *met.* gli occhi intignarono, die Augen wurden vor Alter blöde.

Intignáto, *part.* von Motten zerfressen, mottenfressig geworden. grano intignato, mottenfressig Getreide.

Intignatúra, *subst. foem.* Mottenfraß.

Intignere, s. intingere.

Intigníre, intignosíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, grindig, raudig werden, den Erbgrind bekommen; *met.* karg, geitzig werden.

Intigníto, intignosíto, *part.* grindig geworden. *met.* karg, geitzig geworden; gemeiner Ausdruck.

Intimaménte, *adv.* auf das vertrauteste, innigste, herzinnigste.

Intimáre, *verb. act.* im Namen anderer oder gerichtlich andeuten, ankündigen, zu wissen thun.

Intimáto, *part.* gerichtlich angekündiget, angedeutet, zu wissen gethan.

Intimazióne, *subst. foem.* gerichtliche Ankündigung, Verkündigung.

Intimidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, Furcht oder Schrecken einjagen, einen erschrecken, furchtsam machen; *it.* furchtsam werden.

Intimiditá, *subst. foem.* Unerschrockenheit.

Intimidíto, *part.* erschrocken; furchtsam geworden oder gemacht, Schrecken eingejagt.

*Intimído, *adj.* unerschrocken.

Intimíssimo, *adj. sup.* amico intimissimo, bester Herzensfreund.

I'ntimo, *adj.* & *subst. masc.* geheim, vertraut, innigst, verborgen. intimo amore, innigste Liebe. intime lagrime, die bittersten Thränen. intimi amici, Herzensfreunde. *subst.* ein Vertrauter. dall' intimo del mio cuore, vom Grunde meines Herzens.

Intimoráre, s. intimorire.

Intimoríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. intimidire, Furcht einjagen, erschrecken.

Intimoríto, *part.* erschrocken; Furcht eingejagt.

Intingere, intignere, *verb. act. perf.* intinsi, *part.* intinto, eintunken, eintauchen. *met.* mitschuldig machen.

Intíngolo, *subst. masc.* eine Tunke oder Brühe zum Eintunken, Tütsche, wohlgewürzte Speise.

Intínto, *part.* von intingere, eingetunkt, eingetaucht. *met.* verwickelt, vertieft, mitschuldig gemacht.

Intinto, *subst. masc.* die Brühe an einem Gerichte, Tütsche. s. intingolo.

Intintúra, *subst. foem.* das Eintunken, Eintauchen. *met.* s. tintura.

Intirizzaménto, intirizziménto, *subst. masc.* Steifwerdung, Erstarrung vor Kälte.

Intirizzáre, *verb. neutr.* erstarren, steif, starr werden vor Kälte. *met.* steif, stolz einhergehen.

Intirizzársi, *verb. rec.* starr werden vor Kälte. *met.* mit dem Kopfe aufrecht gehen; stolz werden.

Intirizzáto, *part.* erstarrt, steif, starr geworden, vor Kälte. *met.* stolz geworden, steif, hochmüthig einher gegangen.

Intirizziménto, s. intirizzamento, nebst seinem Abstammenden.

Intirizzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. intirizzare.

Intisichíre, *verb. act. ind.* auf isco, schwindsüchtig machen. *neutr.* werden.

Intisichíto, *part.* schwindsüchtig geworden.

Intitolaménto, *subst. masc.* Betitelung, Titel.

Intitoláre, *verb. act.* betiteln, einen Titel geben, benennen; *it.* zueignen, zuschreiben.

Intitoláto, *part.* betitelt, benennt; *it.* zugeschrieben, zugeeignet.

Intitolazióne, *subst. foem.* die Betitelung, Benennung. *it.* Zuschrift, Ueberschrift.

Intoccábile,

Intoccábile, *adj. com.* unberührlich.
Intoccáto, *adj.* unberührt.
Intollerábile, *adj. com.* unerträglich, unleidlich.
Intollerabilménte, *adv.* unerträglicherweise.
Intollerándo, *adj.* unerträglich, unleidlich.
Intollerante, *adj. com.* ungeduldig, unerträglich, unleidlich, intolerant. la Francia verso gl' Ugonoti era intollerante, Frankreich wollte die Hugonoten nicht dulden.
Intolleránza, *subst. foem.* Unerträglichkeit, Ungedult, Intoleranz.
*Intollíto, *adj.* aufgebracht.
Intonacáre, *verb. act.* übertünchen.
Intonacáto, *part.* übertüncht. *it. subst. masc.* Tünch, Uebertünchung.
Intonacatóre, *subst. masc.* Tüncher.
Intonacatúra, *subst. foem.* Tünch, Uebertünchung.
Intónaco, *subst. masc.* Tünch, Uebertünchung. dare l' intonaco, übertünchen.
Intonáre, intuonáre, *verb. act.* anstimmen, im Singen. *met.* anfangen. *prov.* intonarla troppo alta, die Sachen zu groß anfangen, zu hoch hinaus wollen. *poët.* durchschallen.
Intonáto, *part.* angestimmt, vorgesungen. *poët.* durchgeschallt.
Intonatóre, intuonatóre, *subst. masc.* der anstimmt, Vorsänger.
Intonatríce, *subst. foem.* Vorsängerinn.
Intonatúra, s. intonazione, Anstimmung, das Vorsingen.
Intonazióne, intuonazióne, *subst. foem.* das Anstimmen, Anstimmung, das Vorsingen.
Intonchiáre, *verb. act.* von den Kornwürmern zerfressen werden, wurmfressig seyn, als Getreide, Früchte.
Intonchiaménto, *subst. masc.* Wurmstich an Baumfrüchten und Hülsenfrüchten.
Intonicáre, *verb. act.* tünchen.
Intonicatóre, *subst. masc.* ein Tüncher.
Intonicatúra, *subst. foem.* Tünch.
Intonicáto, *subst. masc.* getünchte Wand.
Intónico, intónaco, *subst. masc.* s. intonicatura. dare l' intonaco, tünchen, übertünchen.
*Intónso, *adj.* unbalbirt; *it.* ungeschoren, als Schaafe u. d. gl.
*Intóppa, *subst. foem.* s. intoppo.
Intoppaménto, *subst. masc.* Anstoß, Hinderniß.
Intoppáre, *verb. act.* anstoßen, hineinplumpen; ertappen. *prov.* vassi capra zoppa se lupo non la intoppa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert.
Intoppársi, *verb. rec.* intopparsi in uno, einen von ungefähr ertappen, auf einen stoßen.
Intoppáto, *part.* angestoßen; hineingeplumpt.
Intóppo, *subst. masc.* Anstoß, Hinderniß.
Intoráre, *verb. neutr.* wüthen, wie ein Stier.
Intoráto, *part.* gewüthet, wie ein Stier.
*Intorbáre, intorbiáre, s. intorbidare.
Intorbidaménto, *subst. masc.* das Trüben, Trübemachen, als Wasser; *met.* Beunruhigung.
Intorbidáre, *verb. act.* trüben, trübe machen, als Wasser. *met.* verwirren, beunruhigen. *prov.* intorbidar l' acqua chiara, eine schon ordentliche Sache verwirren; *it.* Schwierigkeiten ohne Noth machen. intorbidare i ceci, die Ruhe stören, hindern. il tempo si va intorbidando, es wird trübe, es umzieht sich.
Intorbidársi, *verb. rec.* sich verwirren, beunruhigen; *it.* trübe werden.
Intorbidáto, *part.* trübe gemacht; verwirrt, bestürzt. *met.* trübe, finster geworden.
Intorbidazióne, *subst. foem.* s. intorbidamento.
Intorbidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, trübe werden, verwirrt werden; *met.* finster, dunkel werden; bestürzt werden.
Intorbidírsi, *verb. rec.* sich beunruhigen, bestürzen, verwirren; *met.* trübe, finster werden.
Intorbidíto, *part.* s. intorbidato.
Intormentiménto, *subst. masc.* das Erstarren, Einschlafen der Glieder.
Intormentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, starr werden, einschlafen, von Gliedern.
Intormentíto, *part.* starr geworden, eingeschlafen, von Gliedern.
Intorniaménto, *subst. masc.* Umgebung, das Umgeben, Umzingeln.
○ Interneáre, s. circondare, intorniare.
○ Interneáto, s. circondato, intorniato.
Intorniáre, *verb. act.* umgeben, umringen, umzingeln; rund herum einschließen.
Intorniáto, *part.* umringt, umgeben, umzingelt, eingeschlossen.
Intórno, *praep.* mit dem *dat.* zuweilen *genit.* um, herum, bey. consistere intorno di cinque cose, in fünf Stücken bestehen. *it.* ungefähr, im Zählen. intorno a cento, ungefähr hundert, gegen hundert; *it. adv.* herum, rund herum. d' ogn' intorno, rings herum, rund herum, von allen Seiten. intorno intorno, um und um. là intorno, da herum, in derselben Gegend, oder colà intorno.
Intorpidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, einschläfern; starr, faul, träge, am Gemüthe und Leibe seyn.
Intorpidíto, *part.* eingeschläfert; faul, starr geworden, erschlafft.
Intorticciáto, *adj.* zusammengebogen, eingebo-

gebogen, gekrümmt, verwickelt, zusammengedrückt.
Intossicáre, *verb. act.* vergiften, mit Gift vergeben.
Intossicársi, *verb. rec.* sich mit Gift vergeben.
Intossicáto, *part.* vergiftet, mit Gift vergeben.
Intozzáre, *verb. neutr.* klein, stark und dick werden.
Intozzársi, *verb. rec.* vor Zorn aufschwellen.
Intozzáto, *part.* stark und dick geworden. *it.* vor Zorn aufgeschwollen.
I'ntra, *adv.* s. fra, tra, unter, zwischen, innerhalb.
†Intrabescársi, *verb. rec.* sich verlieben.
Intradétto, s. interdetto.
Intrabiccoláre, *verb. act.* mit Gefahr auf etwas hinausklettern.
Intrabiccoláto, *part.* mit Gefahr hinaufgeklettert.
Intracchiúdere, *verb. act. perf.* intracchiusi, *part.* intracchiuso, um und um einschliessen, einsperren, verschliessen; in die Mitte einschliessen.
Intracchiúso, *part.* eingeschlossen, verschlossen, versperrt; in die Mitte eingeschlossen.
Intracídere, s. intercidere, durchschneiden.
*Intradimenticáre, *verb. neutr.* unterdessen vergessen.
Intradíre, s. interdire.
Intradúe, *adv.* star intradue, zweifelhaft seyn.
Intrafattafine, *adv.* gänzlich; wird aber nur im Scherze gebraucht.
Intrafátto, *adv.* gänzlich, ganz und gar.
Intrafinefátta, Intrafinefátto, *adv.* gänzlich, ganz und gar.
*Intraguardáto, s. diffeso, vertheidiget, bewacht.
Intralasciaménto, *subst. masc.* Abbrechung, Unterbrechung; die Unterlassung, das Aufhören.
*Intralasciánza, *subst. foem.* s. intralasciamento.
Intralasciáre, s. tralasciare, unterbrechen; unterlassen, ablassen.
Intralciaménto, *subst. masc.* das Einflechten, Einflechtung, Verwickelung; von Zweigen, das Durcheinanderwachsen; *met.* Verhinderung, Verwirrung.
Intralciáre, *verb. act.* zusammenflechten, verflechten, in einander wachsen, eigentlich von Zweigen; *met* verhindern, verwirren.
Intralciáto, *part.* eingeflochten, verwickelt, eigentlich von Zweigen, so in einander wachsen. *met.* verhindert, verwirrt.
Intrálcio, s. intralciamento.
Intrálice, *adv.* schrege, krumm.
Intrámbe, *foem.* alle beyde.
Intrámbi, *masc.* alle beyde.
Intrámbo, *com.* alle beyde.
Intramendúe, *com.* alle beyde.
Intraménto, *subst. masc.* der Eingang, die Thüre.
Intraméssa, *subst. foem.* das Darzwischensetzen; *it.* Vermittelung, Vorschub.
Intramésso, *subst. masc.* Zwischengerichte, Speise, die man zwischen einem und dem andern Gange auf die Tafel setzt.
Intraméttere, *verb. act. perf.* intramisi, intramessi, *part.* intramesso, darzwischensetzen, mit einschieben, einmengen.
Intraméttersi, *verb. rec.* intrametteri d'una cosa, sich mit einer Sache bemengen, damit abgeben; sich drein mengen.
Intramezzaménto, *subst. masc.* s. tramezzamento.
Intramezzáre, s. tramezzare.
Intramezzáto, s. tramezzato.
Intramézzo, s. intermezzo, intramesso.
Intramischiánza, *subst. foem.* Untereinandermischung, Vermischung.
Intramischiáre, *verb. act.* unter einander mengen.
Intramischiáto, *adj.* untermischt, untermengt.
Intrámissióne, *subst. foem.* s. intramesso.
Intransgredibile, *adj.* was man nicht überschreiten kann.
Intransitívo, *adj.* was nicht von einer Person oder Sache auf die andere kömmt.
Intránte, *adj.* eingehend, eintreffend. *subst. com.* einer der sich überall Eingang und Zutritt verschafft.
Intrapónere, intrapórre, interpórre, *verb. act. ind.* intrappongo, *perf.* intraposi, *part.* intraposto, darzwischen legen, stellen. intraporsi, sich ins Mittel schlagen, drein legen.
Intrapósto, *part.* darzwischen gelegt, gesetzt, gestellt; *it.* ins Mittel geschlagen, drein gelegt.
Intraprendénte, *adj. com.* einer der alles vornimmt, unternehmend, beherzt im Unternehmen.
Intrapréndere, *verb. act. perf.* intrapresi, *part.* intrapreso, unternehmen, sich unterfangen; *it.* überfallen.
Intraprendiménto, s. imprendimento, Unternehmen, Unterfangen.
Intraprenditóre, Intraprensóre, *subst. masc.* der unternimmt; *it.* der überfällt, Unternehmer.
Intrapréſa, *subst. foem.* eine Unternehmung. *met. plur.* Geschäffte.
Intráre, s. entrare, hineingehen. intrare in dispute, sich in Streit einlassen.
Intráre, *subst. masc.* der Eingang, Zugang; die Stellung einer Person, erster Anblick eines Menschen.
Intrarómpere, *verb. neutr. perf.* intraruppi, *part.* intrarotto, unterbrechen, abbrechen.

la schiera era intrarotta, die Armee war getrennt, zerstreuet.
Intrarómpersi, *verb. rec.* sich zerstreuen.
Intráta, *subst. foem.* der Eingang, Zugang. *it.* Einzug eines großen Herrn, Gesandten rc.
*Intraségna, *subst. foem.* Gepräge auf einer Münze, Wappen.
Intratéssere, *verb. act.* eine Sache zwischen der andern einweben.
Intrattábile, *adj. com.* mit dem man nicht umgehen kann, hoffärtig, wild, unbändig, störrisch, mürrisch, eigensinnig; von Metallen, spröde, ungeschmeidig, nicht gut zu bearbeiten.
Intrattánto, s. intanto, indessen, inzwischen.
Intrattenére, *verb. act. perf.* intrattenni, *part.* intrattenuto, aufhalten, verzögern. intrattenere alcuno, jemanden zu seinem Dienste halten.
Intrattenérsi, *verb. rec.* sich aufhalten, sich verweilen.
Intratteniménto, *subst. masc.* Aufenthalt, Verzögerung.
Intravenire, intravvenire, s. intervenire.
Intraversáre, *verb. act.* in die Queere legen. *it.* ausschreiten, sich vergehen. intraversare il campo, Queerfurchen ziehen.
Intraversársi, *verb. rec.* sich widersetzen, sich widerspenstig bezeigen.
Intraversatúra, *subst. foem.* Darzwischensetzung, etwas, das die Queere geht, was die Queere lang durchschneidet.
Intravestíre, s. travestire.
Intreársi, *verb. rec.* zu dreyen sich vereinigen. *Dant. parad.* 13. hat es nur gebraucht.
Intrecciaménto, *subst. masc.* das Flechten, Einflechten, Durchflechten.
Intrecciánte, *adj. com.* der zusammenflicht, einflechtend, durchflechtend, untermengend.
Intrecciáre, *verb. act.* in einander flechten, durchflechten; etwas mit einbringen, einflechten, in eine Rede, Schrift.
Intrecciatójo, *subst. masc.* die Schlingen, so in einander gehen, einen Knoten zu machen; im Bauen, eine in einander geschlungene Zierrath; *it.* ein Schmuck, der mit in die Zöpfe geflochten wird, Kopfschmuck.
Intrecciatúra, *subst. foem.* s. intrecciamento, das Zusammenflechten, was zusammengeflochten ist; *it.* Zopf.
Intréccio, s. intrecciamento, *it.* die Verwickelung in Schauspielen, die Intrigue.
*Intreguáre, *verb. act.* Stillstand machen, mit dem Feinde.
Intrementíto, *adj.* vor Furcht zitternd.
*Intremíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, vor Furcht zittern, voll Furcht seyn.
Intrepidaménte, *adv.* unerschrocken, kühnlich, unerschrockenerweise.
Intrepidézza, *subst. foem.* unerschrockenes Wesen, Unerschrockenheit, Herzhaftigkeit, *met.* Standhaftigkeit, Kühnheit.
Intrepidità, *subst. foem.* s. intrepidezza.
Intrépido, *adj.* unerschrocken, beherzt. *met.* standhaft, kühn.
Intrescáre, *verb. act.* verwirren, einen Handel; verwirrte Händel anfangen.
Intricaménto, *subst. masc.* Verwickelung, Verwirrung; *met.* verwirrter Handel.
Intricataménte, s. intrigatamente.
Intrídere, *verb. act. perf.* intrisi, *part.* intriso, einrühren, anmachen.
Intrigaménto, *subst. masc.* Verwickelung, Verwirrung. *met.* verworrener Handel.
Intrigánte, *adj. com.* uomo intrigante, ein Mensch, der mit List, mit heimlichen Händeln, mit Arglist umgeht; *it.* der mit Geschicklichkeit etwas verrichtet.
Intrigáre, intricáre, *verb. act.* verwirren, verwickeln. *met.* einflechten, in Verlegenheit setzen; verwirrt machen.
Intrigársi, *verb. rec.* sich in einen Handel einlassen, in verwirrte Händel mengen.
Intrigataménte, *adv.* listigerweise; verwirrt, verworren.
Intrigáto, *part.* verwirrt, verwickelt. negozio intrigato, verworrener Handel.
Intrigatóre, *subst. masc.* der verwirrte Händel anfängt, Verwirrer.
Intrigatrice, *subst. foem.* von intrigatore, die verwirrte Händel anfängt.
Intrígo, intríco, *subst. masc. plur.* intrighi, seltsame Begebenheiten unter einander, da man nicht weiß, wie es ablaufen wird, verworrener Handel, da man nicht weiß, wie man sich heraus helfen soll; der verwirrte Theil einer Comödie; ein verwirrter, seltsamer, heimlicher Handel oder Anschlag; eine List, ein listiger Streich. intrigo amoroso, Liebesverständniß. gente che vive d' intrighi, Leute, die von List und Ränken leben.
Intrinsecaménte, *adv.* innerlich, innerst.
Intrinsecársi, *verb. rec.* sich gemein machen, Vertraulichkeit hegen.
Intrinsechézza, intrinsichézza, *subst. foem.* vertraute, genaue Freundschaft, Vertraulichkeit.
Intrínseco, intrinsico, *adj.* innigst, innerst; *it.* vertraut. *subst.* das innere Wesen. aver nell' intrínseco, im Herzen haben.
Intríso, *adj.* angefeuchtet; eingerührt; angemacht. *it. subst. masc.* der eingemachte Teig zum Backen; Eingerührtes. *prov.* metter le mani nell' intriso, sich in alles mengen.
Intristáre, intristíre, *verb neutr. ind.* auf isco, boshaft werden, böse, arg, falsch werden; *it.* verputten, nicht fortkommen können.
*Introcque, s. intanto, unterdessen.

Introdótto, *part.* von introdurre, eingeführt.
Introdótto, *subst. masc.* die Einführung.
Introdúcere, s. introdurre.
Introduciménto, *subst. masc.* das Hineinführen; Anführung; Einleitung; Unterricht.
Introducitóre, s. introduttore, Einführer; Vorgänger.
Introdúrre, *verb. act. perf.* introdussi, *part.* introdotto, einführen, hineinführen; Zutritt verschaffen, Anleitung geben; einführen, in Gang bringen; ins Gespräch sich einlassen; zur Gewohnheit machen.
Introdúrsi, *verb. rec.* sich Zutritt verschaffen. introdursi furtivamente, oder nascostamente, di nascosto, sich hineinschleichen.
Introduttóre, introdottóre, *subst. masc.* der hineinführet, der Vorgänger, Einführer.
Introduttrice, *subst. foem.* von introduttore, Vorgängerinn, Einführerinn.
Introduzióne, *subst. foem.* s. introducimento, Einführung, Einleitung, Eingang einer Rede &c.
Intróito, *subst. masc.* der Anfang der Messe in der Kirche; die Anfangsworte derselben; der Eingang einer Rede.
Intromessióne, *subst. foem.* Hineinlassung; Hineinsetzung; Einführung, Einlassung.
Introméſſo, *subst. masc.* Zwischengericht.
Introméſſo, *part.* von intromettere, eingelassen, zugelassen.
Introméttere, *verb. act. perf.* intromisi, intromessi, *part.* intromesso, einlassen, zulassen. intromettersi, sich einlassen.
Intronaménto, *subst. masc.* Betäubung, Lärm, heftiges Getöse.
Intronáre, *verb. act.* durch ein heftiges Getöse die Ohren betäuben; halb taub machen; *it.* den Kopf warm machen, mit Schreyen und Lärmen, durch Schießen, Schwirren u. d. gl.
Intronatéllo, *adj. dim.* ein wenig betäubt.
Intronáto, *part.* & *adj.* betäubt, dumm, den Kopf durch Schreyen warm gemacht.
Intronatúra, *subst. foem.* Betäubung. s. intronamento.
Intronfiáre, *verb. act.* in Zorn gerathen, sich entrüsten; *it.* sich brüsten, sich aufblähen.
Intronicáre, *verb. neutr.* s. imbronciare, böse werden, sich erzürnen.
Intronizzáre, *verb. act.* auf den Thron setzen, zum Könige machen
Intronizzáto, *part.* auf den Thron gesetzt, zum Könige gemacht.
Intronizzazióne, *subst. foem.* die Krönung eines Königes, wenn er auf den Thron erhoben wird.
Intrúdere, *verb. act. perf.* intrusi, *part.* intruso, hineinstoßen, mit Gewalt einführen; eindringen, in einen Dienst.
Intrúdersi, *verb. rec.* sich eindringen, in einen Dienst; sich in einer Sache aufdringen.
Intruonáre, s. intronare, betäuben &c.
Intruppársi, *verb. rec.* sich zum Soldaten einschreiben lassen.
Intruppáto, *part.* zum Soldaten eingeschrieben.
Intrusióne, *subst. foem.* das Einschieben in einen Dienst, ohne rechten Beruf; das Eindrängen, Eindringung, Aufdringung, unrechtmäßige Wahl.
Intrúso, *adj.* & *part.* eingeschoben; in einen Dienst oder sonst wohin eingedrungen.
*Intuársi, *verb. rec.* mit dir eins werden. *Dant. Parad. 9.* hat es gebraucht.
Intufáre, *verb. neutr.* den Geruch des Topfsteins haben, nach dem Topfstein riechen.
Intuitivaménte, *adv.* augenscheinlicher, beschaulicherweise, im Schauen des ewigen Lebens.
Intuitívo, *adj.* beschaulich, anschauend; was man wirklich anschauet, als die Seligen Gott im ewigen Leben sehen.
Intúito, *subst. masc.* der Anblick, das Anschauen, das Ansehen; ist zu latein. besser riguardo.
Intuizióne, *subst. foem.* Anschauung, Beschauung; anschauende Erkenntniß von Gott, die die Seligen im ewigen Leben genießen.
Intumescénza, *subst. foem.* Geschwulst.
Intuonáre, s. intonare, vorsingen.
Intuonáto, s. intonato, vorgesungen.
Intuonatóre, s. intonatore, Vorsänger.
Intuonatrice, s. intonatrice, Vorsängerinn.
Intuzzáre, s. rintuzzare, bändigen.
Invádere, *verb. act. perf.* invasi, *part.* invaso, angreifen, anfallen, überfallen, eindringen.
Invadóre, s. invasore, einer der einen Angriff thut.
Invagársi, s. besser invaghirsi.
Invaghicchiársi, *verb. rec.* sich ein wenig verlieben.
Invaghiménto, *subst. masc.* Verliebung, Sehnsucht nach etwas.
Invaghíre, *verb. act. ind.* auf isco, begierig machen; verliebt machen, einnehmen; Liebe, Lust, Sehnsucht erwecken.
Invaghírsi, *verb. rec.* sich verlieben, eingenommen seyn. invaghirsi d' una cosa, zu etwas Lust, Begierde haben; *it.* sich nach etwas sehnen.
Invaghíto, *part.* verliebt, eingenommen, Liebe, Lust, Sehnsucht erweckt.
Invajáre, *verb. neutr.* schwärzlich werden, als Trauben, Schleen, Pflaumen, u. d. gl.

Invajáto, *part.* schwärzlich geworden, wie die Trauben, Schleen 2c.
Invalidaménte, *adv.* unkräftigerweise, ohne Nachdruck, ungültig, unkräftig.
Invalidáre, *verb. act.* unkräftig, nichtig, ungültig machen.
Invalidità, *subst. foem.* Nichtigkeit, Ungültigkeit.
Inválido, *adj.* ungültig, nichtig; *it.* unvermögend, kraftlos, kränklich; alt; verwundet; zum Krüppel gemacht. *subst.* ein abgelebter Soldat, Invalid; ein Krüpel.
Invaloríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, Kraft geben, stärken; *it.* bekräftigen, bestärken.
Invaloríssi, *verb. rec.* zu Kräften kommen; stark werden; schwinden, taub werden, von Körnern.
Invaníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, ein eitler Mensch werden; hochmüthig werden; verschwinden, vereiteln, vergehen, zu nichte machen; *it.* schwinden, taub werden, (von Körnern.)
Invaníto, *part.* vereitelt, zu nichte geworden; *it.* hochmüthig, stolz geworden.
Inváno, *adv.* vergebens, unvergeltlich.
Invariábile, *adj. com.* unveränderlich.
Invariabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit.
Invariabilménte, *adv.* unveränderlicherweise.
Invariáto, *adj.* unverändert.
Invasaménto, *subst. masc.* s. invasione.
Invasáre, *verb. act.* in ein Gefäße füllen; *it.* *verb. rec.* invasarsi d'una cosa, sich etwas fest ins Gedächtniß prägen; wovon eingenommen werden, worauf erpicht seyn. invasarsi nel giuoco, dem Spiele gänzlich ergeben seyn; *it.* vor Schrecken, Bestürzung außer sich seyn. *verb. neutr.* den Verstand verlohren haben.
Invasáto, *part.* ins Gefäße hinein gethan; *it.* vom Teufel besessen; ins Gedächtniß eingeprägt. invasato nel sonno, im tiefsten Schlafe liegend.
Invasatóre, s. invasore, Anfaller.
Invasazióne, *subst. foem.* die leibliche Besitzung des Teufels; *it.* das Einfüllen in ein Gefäß; *it.* die heftige Begierde.
Invasellare, *verb. act.* in ein Gefäße füllen.
Invaselláto, *part.* in ein Gefäße gefüllt.
Invasióne, *subst. foem.* feindlicher Einfall in ein Land; Anfall eines Orts.
Invasóre, *subst. masc.* der einen Anfall thut.
Inubbidiénte, *adj.* s. disubbidiente, ungehorsam.
Inubbidiénza, s. disubbidienza, Ungehorsam.
Inubbriacáre, s. imbriacare &c. betrinken.
Inudito, s. inaudito, unerhört.

Invecchiánte, *adj. com.* veraltend, alt werdend.
Invecchiáre, invecchiársi, invecchíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, alt werden, veralten.
Invecchiáto, \ Invecchíto, / *part.* veraltet, alt geworden.
*Invecchiuzzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verputten, abnehmen, ältlicht werden.
Invéce, *adj.* anstatt.
*Invecería, *subst. foem.* einfältiges Zeug, Tand.
*Invéggia, s. invidia, Neid.
*Inveggiáre, s. invidiare, beneiden.
Inveíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schelten, schmähen, mit Worten strafen.
Inveíto, *part.* gescholten, geschmähet, mit Worten gestraft.
Invelenire, *verb. neutr. ind.* auf isco, vergiften; *met.* einen erbittert machen, aufbringen, zornig machen; grausam, grimmig machen.
Invelenito, *part.* vergiftet; *met.* erbittert, aufgebracht, zornig gemacht; grausam, grimmig, heftig erzürnt.
Invendicáto, *adj.* ungerochen, ungestraft.
*Invenenáto, *adj.* vergiftet. s. avelenato.
*Invénia, *subst. foem.* demüthige Bitte, andächtige Miene; heutiges Tages überflüßige, unnütze Ceremonien und Complimente.
*Inveníre, s. trovare, finden.
Inventáre, *verb. act.* erfinden, erdichten, erdenken. inventare raffinando, erklügeln, ausklügeln.
Inventariáre, *verb. act.* ein Inventarium machen, inventiren.
Inventário, *subst. masc.* ein Inventarium, ein Hausrathsregister; ein Verzeichniß gewisser Sachen, die zu verkaufen sind.
Inventataménte, *adv.* erdichteterweise, erfinderischerweise.
Inventáto, *part.* erdichtet, erfunden, erdacht.
Inventatóre, *subst. masc.* s. inventore, Erfinder, Erdichter.
Inventatrice, s. inventrice, Erfinderinn.
Inventatorèllo, *subst. masc. dim.* ein elender Erfinder, Erdichter.
Inventiva, *subst. foem.* eine neue Erfindung.
Inventóre, *subst. masc.* Erfinder, Erdichter; *it.* ein Verleumder, der falsches auf einen bringt.
Inventrársi, *verb. rec.* (mit einem dunkeln e ausgesprochen) eindringen.
Inventrice, *subst. foem.* Erfinderinn, Erdichterinn.
*Inventuráto, *adj.* glücklich.
Invenziencélla, \ Invenzioncina, / *subst. foem. dim.* eine kleine Erfindung, Erdichtung; List, Kunst, Behendigkeit.
Invenzióne, *subst. foem.* eine Erfindung, ein Mittel;

Mittel; List, Kunst, Behendigkeit; *it.* Geschicklichkeit. la necessità è la madre delle invenzioni, Noth ist die Mutter der Erfindung.
Inver, *præp.* verkürzt von inverso, gegen. s. inverso.
Inverársi, *verb. rec.* wahr werden, zutreffen, der Wahrheit ähnlich scheinen.
Inverdíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, grünen, grün werden; *it.* lebhaft, stark werden.
Inverecóndia, *subst. foem.* Schaamlosigkeit, Unverschämtheit.
Inverecóndo, *adj.* schamlos, unverschämt, unschamhaft.
Invergáre, s. vergare.
*Invergognáre, s. svergognare.
*Invergognataménte, s. svergognatamente, unverschämterweise.
Inverisimigliánza, *subst. foem.* Unwahrscheinlichkeit.
Inverisímile, *adj. com.* unwahrscheinlich.
Inverisimilitúdine, s. inverisimiglianza.
Invermigliáre, *verb. act.* roth, leibfarbig machen.
Inverminaménto, *subst. masc.* das Wurmstichwerden, der Anfall von Würmern.
Inverminàre, *verb. neutr.* wurmstichig, voll Würmer werden.
Inverminíre, *verb. neutr. ind.* auf ino und isco, s. inverminare.
Inverminàto,) *part.* voll Würmer, wurm-
Inverminito,) stichig geworden.
Invernáre, *verb. neutr.* Winter werden; den Winter über wo bleiben, überwintern, Winterquartier halten.
Invernáta, *subst. foem.* die Winterszeit, der Winter.
Invernicáre, inverniciáre, *verb. act.* mit Firnis bestreichen, überstreichen, überfirnissen.
Invernicáto, inverniciáto, *part.* mit Firnis bestrichen, überstrichen, gefirnißt.
Invernicatúra, *subst. foem.* Firnis; Firnisarbeit.
Invérno, *subst. masc.* der Winter.
Invéro, und in vero, *adv.* wahrlich, in Wahrheit, wahrhaftig, in der That.
*Inversáto, *adj.* entgegengesetzt, zuwider.
Inversióne, *subst. foem.* Umkehrung, Umwendung, Versetzung der Wörter in der Redekunst.
Invérso, *præp.* mit dem *acc.* selten *genit.* gegen, in Vergleich mit. s. verso.
Invérso, *adj.* verkehrt, umgekehrt. *subst. masc.* in der Rechenkunst, die verkehrte Regel Detri.
*Invértere, *verb. act.* umwenden, umkehren, verkehren; *it.* biegen, umbiegen.
*Invérto, *adj.* verkehrt, umgekehrt, *Dant.* hat es statt inverso gebraucht.
Inverzicáre, s. inverdire, grünen, grün werden.

Invescáre, *verb. act. poët.* mit Vogelleim bestreichen. *met.* l' ira invesca la vita, der Zorn macht das Leben sauer. *it.* s. inveschiare.
Invescáto, *poët.* s. inveschiato.
Inveschiáre, *verb. act.* mit Vogelleim bestreichen. *it. met.* inveschiarsi nell' amore d' una donna, sich in der Liebe gegen ein Frauenzimmer zu sehr vertiefen. inveschiarsi nel ragionare, sich im Gespräche zu weit einlassen, daß man stecken bleibt. inveschiarsi, an der Leimruthe kleben bleiben. *met.* sich heftig verlieben.
Inveschiáto, *part.* mit Vogelleim bestrichen. *met.* gefangen. verwickelt. *it.* heftig verliebt. cose inveschiate, verwickelte Sachen.
Invescatríce, *subst. foem.* eine Lockpfeife, Schmeichlerinn.
Investigábile, *adj.* unerforschlich.
Investigagióne, *subst. foem.*) Erforschung,
Investigaménto, *subst. masc.*) Nachforschung, Untersuchung, Ausspähung.
Investigáre, *verb. act.* nachsuchen, erfahren, erforschen, untersuchen, ausspähen.
Investigáto, *part.* erforscht, nachgeforscht, nachgesucht, untersucht.
Investigatóre, *subst. masc.* ein Erforscher, Nachforscher, Nachspürer.
Investigatríce, *subst. foem.* von investigatore, Erforscherinn.
Investigazióne, *subst. foem.* Erforschung, Nachforschung, Erkundigung, Untersuchung, Ausspähung.
Investigióne, *subst. foem.*) s. investitura,
Investiménto, *subst. masc.*) Belehnung, Einkleidung.
Investíre, *verb. act.* einsetzen, einkleiden, in eine Würde, Pfründe oder Lehn. *it.* umgeben, die Belagerung anfangen, berennen. *it.* angreifen, feindlich anfallen. *met.* auf Zinsen legen, aufnehmen; *it.* Geld auf etwas wenden. investire danari in beni, Geld an Güter wenden. investir bene (male) i suoi danari (la fatica) sein Geld (Mühe) wohl (übel) anwenden. investire il segno, das Ziel treffen.
Investíta, *subst. foem.* s. investitura, *it.* Einkauf.
Investíto, *part.* in eine Würde, Pfründe, oder Lehn eingesetzt, eingekleidet; *it.* angefallen, getroffen, verwundet; *it.* geziert, angekleidet. non gli sarebbe stato male investito, es wäre ihm gar recht gewesen.
Investitúra, *subst. foem.* die Einsetzung in eine Würde oder Lehngut, in ein geistliches Einkommen, Belehnung, Investitur, Einkleidung.
Inveteráre, *verb. neutr.* veralten, alt werden; *met.* einwurzeln.

Inveteráto, *part.* alt geworden, veraltet; *met.* eingewurzelt.
Invetriáre, invetráre, *verb. act.* glasiren; *it.* Glasscheiben einsetzen.
Invetriaménto, *subst. masc.* Glasirung, das Glasiren; *it.* s. inorpellamento.
Invetriáta, *subst. foem.* ⎱ ein Glasfenster,
Invetriáto, *subst. masc.* ⎰ Glasscheibe, Fensterwerk; *it.* Glasirung an Töpfen und andern irrdenen Geschirre.
Invetriáto, *part.* von invetriare, und *adj.* glasirt, als Töpfe und andere irrdene Geschirre. *it.* glatt, hell, glänzend. *it.* mit Glas vermacht. *met.* unverschämt. fronte invetriata, unverschämtes Gesicht.
Invetriatúra, *subst. foem.* Glasirung, das Glasiren an Töpfen und andern irrdenen Geschirren.
Invettiva, *subst. foem.* eine scharfe Vermahnung, Scheltwort, Strafrede, Bestrafung mit Worten, das Ausschelten. far invettive, ausschelten, schmähen, mit Schmähworten angreifen.
Invettivo, *adj.* schmähend, ausscheltend, mit Schmähworten angreifend.
Invezióne, *subst. foem.* das Anfahren, Anschnautzen.
*Invezzársi, s. avvezzarsi, sich gewöhnen.
Inuggiolíre, inuzzolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, eine heftige Begierde, Lust fühlen, erwecken, Appetit machen, lüstern machen.
Inúgnere, s. ungere, salben.
Inuguále, *adj. com.* ungleich, uneben.
Inugualità, s. disuguaglianza, Ungleichheit.
Inugualménte, s. inegualmente, ungleicherweise.
Inviaménto, *subst. masc.* Vorbereitung, das Anschicken zu etwas, Mittel, Gelegenheit, Förderung, Anfang zu etwas; die Absendung, Anweisung an etwas; angewiesene Arbeit; *it.* Condition. dare inviamento a uno, einem Arbeit zu machen geben. procurare inviamento ad alcuno, jemanden eine Condition verschaffen.
Inviáre, *verb. act.* schicken, senden, verschicken, abschicken, wohin reisen. *met.* inviare figli, Kinder erziehen.
Inviársi, *verb. rec.* sich begeben, sich verfügen, sich auf den Weg begeben.
Inviáto, *part.* geschickt, gesendet, verschickt, abgeschickt, abgesendet, fortgewiesen; *it.* angewiesen, befördert. *met.* figlio ben inviato, wohlgezogener Sohn.
Inviáto, *subst. masc.* ein Gesandter vom zweyten Range, der nicht so viel als ein Ambassadeur ist, ein Envoye.
Inviatóre, *subst. masc.* der etwas auf den Weg oder in Gang bringt; *it.* ein Spediteur, Absender.
Invídia, *subst. foem.* Neid, Mißgunst. crepar d'invidia, vor Neid platzen, bersten. nè fiamma senza fumo, nè virtù senza invidia, wo Feuer, da ist Rauch, und wo Tugend, ist Neid; *it.* Endivien, ein Kraut; besser indivia.
Invidiábile, *adj. com.* beneidenswürdig.
Invidiánte, *adj. com.* beneidend, neidisch, mißgünstig.
Invidiáre, *verb. act.* beneiden, mißgönnen.
Invidiáto, *part.* beneidet, gemißgönnt.
Invidiatóre, *subst. masc.* ein Neider.
Invidiatríce, *subst. foem.* von invidiatore, Neiderinn.
Invidiévole, *adj. com.* beneidenswerth.
Invidiétta, ⎱ *subst. foem. dim.* ein kleiner
⊙ Invidiénza, ⎰ Neid, kleine Mißgunst.
Invidiosaménte, *adv.* mißgünstig, verhaßt, neidischerweise.
Invidiosíssimo, *adj. sup.* sehr mißgünstig, überaus verhaßt, höchst neidisch.
Invidióso, *adj.* ⎱ neidisch, mißgünstig,
I'nvido, *adj. poët.* ⎰ verhaßt.
Invietáre, *verb. neutr.* s. invietire.
Invietíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, anfangen schmiericht, altriechend zu werden.
Invietíto, *part.* altschmeckend, altriechend, überständig geworden.
Inviévole, *adj. com.* was fortgeschickt werden kann.
*Inviévole, *adj. com.* s. invidievole.
Invigiláre, *verb. act.* über etwas wachen, aufmerksam seyn, Sorge tragen, Acht haben.
Invigiláto, *part.* über eine Sache fleißig gewacht, bedacht gewesen, Sorge getragen, Acht gegeben.
Invigilatóre, *subst. masc.* Bewacher.
Invigilatríce, *subst. foem.* Bewacherinn.
Invigoríre, *verb. act. ind.* auf isco, stärken, Kraft geben. *verb. neutr.* zu Kräften, empor kommen.
Invigoríto, *part. act.* gestärkt, kräftig gemacht. *neutr.* kräftig geworden, empor gekommen.
Invilíre, *verb. act.* invilírsi, *verb. rec. ind.* auf isco, gering werden, unwerth, ungeachtet werden. *verb. neutr.* niederschlagen, kleinmüthig werden.
Invilíto, *part. act.* kleinmüthig gemacht, gering geworden. *neutr.* niedergeschlagen, kleinmüthig geworden.
Inviluppaménto, *subst. masc.* s. inviluppo, das Einballiren, Einwickeln, als die Waaren. *it.* Verwickelung, Verwirrung.
Inviluppáre, *verb. act.* einwickeln, einschlagen, einwinden, einmachen, einhüllen, in Tuch, Papier, Leinwand. *met.* verwickeln, verwirren. *it.* verthun, verwenden.
Inviluppáto, *part.* eingewickelt, eingemacht, eingeschlagen, eingehüllt, in Tuch, Papier, Leinwand rc. *met.* verwickelt, verwirrt; *it.* verthan, verwendet.

Invilúppo, *subst. masc.* Umschlag, Hülle; *it.* ein Päckchen, Bündel.
Invincibile, *adj. com.* unüberwindlich, dem nicht abzuhelfen ist; unumstößlich.
Invincibilménte, *adv.* unüberwindlicherweise.
Invincidíre, *verb. act. ind.* auf isco, weich, feucht machen; mürbe, zähe werden.
Invío, *subst. masc.* Absendung, Anweisung.
Inviolábile, *adj. com.* unumstößlich, unverbrüchlich, unverletzlich, woran man sich nicht vergreifen darf.
Inviolabilménte, inviolataménte, *adv.* unverbrüchlicherweise, unverletzt.
Inviolàto, *adj.* unverletzt, unverbrüchlich, ganz unverdorben.
Inviolénto, *adj.* nicht gewaltthätig, ohne Gewalt, freywillig.
Inviperáre, inviperíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, ergrimmen, grausam werden, sehr giftig, zornig werden.
Inviperáto, inviperíto, *part.* ergrimmt, grausam, sehr giftig, zornig geworden.
*Invironáre, *verb. act.* umgeben, umringen, besser circondare.
Inviscáre, invischiáre, *verb. act.* mit Vogelleim bestreichen; s. die andern Bedeutungen bey inveschiare.
Inviscerársi, *verb. rec.* ins innerste dringen, ins Eingeweide dringen.
Invischiaménto, *subst. masc.* die Bestreichung mit Vogelleim. *met.* Verwickelung; *it.* das heftige Verlieben.
Invischiársi, *verb. rec.* sich mit Vogelleim bestreichen; seinen Begierden nach etwas den Ziegel lassen. s. inveschiare.
Inviscidiménto, *subst. masc.* Schleimigkeit, Verschleimung.
Inviscidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schleimicht werden.
Inviscidíto, *part.* schleimicht geworden.
Invisíbile, *adj. com.* unsichtbar, der sich nicht sehen läßt, verborgen, heimlich.
Invisibilità, *subst. foem.* Unsichtbarkeit.
Invisibilménte, *adv.* unsichtbarerweise.
Invisibílio, † andar invisibilio, unsichtbar werden, verschwinden.
Invitaménto, s. invito, Einladung.
Invitánza, *subst. foem.* s. invito.
Invitánte, *adj. com.* einladend, bittend, reizend; *it.* auffordernd zum Tanze, zum Spiele. *met.* anlockend, anreitzend.
Invitáre, *verb. act.* einladen, bitten; zu etwas bringen; *it.* zum Tanz auffordern; im Spiele, ausbieten. *met.* anreitzen, anlocken. invitarsi, sich anbieten.
Invitatívo, *adj.* zum einladen geschickt. *met.* anreitzend, anlockend.
Invitáto, *part.* eingeladen, gebeten, aufgefordert zum Tanze; ausgeboten, im Spiele. *met.* angelockt, angereizt.
Invitatóre, *subst. masc.* der einladet; reizt; zu etwas bringt; Einlader.
Invitatório, *subst. masc.* ein Brevier der katholischen Geistlichen, der Psalm venite exultemus, Aufmunterung zum Lobe Gottes.
Invitatríce, *subst. foem.* die einladet; reizt, anlockt.
*Invitatúra, *subst. foem.* / *Invitazióne, *subst. foem.* die Einladung; *it.* Gebot im Spiele. *met.* Anlockung, Anreitzung.
Invitévole, *adj.* was man einladen kann; anreitzend, anlockend.
Invíto, *subst. masc.* Einladung; *it.* Gebot im Spiele. tener l' invito, die Einladung annehmen; das Gebot im Spiele mithalten.
Invíto, *adj.* ungern, widerwillig.
Invítto, *adj.* unüberwindlich, tapfer.
*Invìziáre, *verb. act.* mit Lastern anstecken, beflecken, verderben, übel angewöhnen.
Inviziársi, *verb. rec.* sich in Lastern wälzen, sich beflecken; sich übel gewöhnen; sich verderben.
Inviziáto, *part.* mit Lastern angesteckt, befleckt; *it.* übel angewöhnt, verdorben.
Invizzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schlaff, welk werden, verwelken.
Inúlto, *adj. poët.* ungerochen.
Inumanaménte, *adv.* unmenschlich, unbarmherziglich, grausam, unfreundlich.
Inumaníssimo, *adj. sup.* sehr unmenschlich, unbarmherzig, überaus grausam.
Inumanità, *subst. foem.* Unmenschlichkeit, Unbarmherzigkeit, Grausamkeit, Unfreundlichkeit.
Inumáno, *adj.* unmenschlich, unbarmherzig, grausam, unfreundlich.
Inumidíre, *verb. act. ind.* auf isco, feucht, naß machen, werden; benetzen.
Inumidírsi, *verb. rec.* feucht, naß werden, sich befeuchten, benetzen.
Inumidíto, *part.* angefeuchtet, befeuchtet, benetzt, naß, feucht gemacht, geworden.
*Inumiliáre, s. umiliare, demüthigen.
Invocánte, *adj. com.* anrufend, bittend; um Hülfe rufend; *it.* vor sich fordernd.
Invocáre, *verb. act.* anrufen, bitten; um Hülfe rufen; *it.* vor sich fodern.
Invocáto, *part.* angerufen, angebetet; um Hülfe gebeten; vor sich gefodert.
Invocatóre, *subst. masc.* der anrufet, Anrufer.
Invocatríce, *subst. foem.* von invocatore, Anruferinn.
Invocazióne, *subst. foem.* die Anrufung, Anflehung.
Invóglia, *subst. foem.* Packtuch, Packleinwand, zum Einwickeln, Umschlag.
Invogliáre, *verb. act.* Lust machen, Begierde erwecken, einen reitzen zu etwas; *it.* einmachen, einwickeln, einwinden; gewöhnlicher ist involgere.
Invogliársi, *verb. rec.* verlangen, Lust nach etwas bekommen. invogliarsi delle belle lettere,

lettere, die schönen Wissenschaften zu lieben anfangen.
Invogliáto, *part.* verlanget, angereizt; *it.* eingewickelt, eingemacht.
Invóglio, *subst. masc.* s. invoglia.
Invogliúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleines Päckchen, Bündelchen.
Involaménto, *subst. masc.* Entwendung, das Entwenden.
Involáre, *verb. act.* meist poet. entwenden, heimlich stehlen, rauben, entziehen.
Involáto, *part.* heimlich entwendet, gestohlen, geraubt, entzogen.
Involatóre, *subst. masc.* der entwendet, Dieb, Räuber.
Involatrice, *subst. foem.* von involatore, Diebinn, Räuberinn.
Invólgere, invógliere, *verb. act. perf.* involsi, *part.* involto, einmachen, einwickeln, einwinden. la morte involge il piccolo come il grande, der Tod nimmt den Kleinen wie den Großen.
Invólgersi, *verb. rec.* sich einwickeln, einhüllen, verwickeln. involgersi negli affari altrui, in fremde Geschäffte sich verwickeln.
Involgiménto, *subst. masc.* das Einmachen, Einwickeln, Einwinden. involgimento di parole, langes Geschwätze.
Involío, involo, *subst. masc.* Entwendung, Diebstahl.
Involontariaménte, *adv.* unfreywillig, ungern, unvorsetzlicherweise.
Involontário, *adj.* unfreywillig, gezwungen, unvorsetzlich.
Involpáre, *verb. neutr.* (vom Getreide) verderben, durch den Brand oder Mehlthau.
Involpáto, *part.* (vom Getreide) vom Mehlthaue befallen, verdorben, brandig.
Involpíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ein schlauer Fuchs werden, listig, tückisch werden.
Involtáre, s. involgere, einwickeln.
Involtíno, *subst. masc. dim.* ein Päckchen.
Invólto, *subst. masc.* Pack, Bündel; *it. adj.* & *part.* von involgere, eingewickelt, eingemacht; rami involti, krumme, gewundene Aeste.
Involtoláre, s. involtare, einwickeln.
Involtúra, *subst. foem.* Verwickelung, Verwirrung, List durch zweydeutige Worte; *met.* eine dunkele Rede oder heimliches Zeichen, damit man einem etwas zu verstehen geben will.
Involúcro, *subst. masc.* Gehäuse des Kernobstes; *poet.* ein Bündelchen, Päckchen.
Invólvere, s. involgere, einwickeln, verwickeln.
Involviménto, *subst. masc.* Einwickelung; *met.* List, Hinterlist, heimlicher Betrug.
*Involutáto, *adj.* eingewickelt, s. involuto, *adj.*
Involúto, *part.* von involvere, eingewickelt.
Involuzióne, *subst. foem.* Einwickelung.
Inurbanità, *subst. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, Unartigkeit.
Inurbáno, *adj.* unhöflich, unartig, grob.
*Inurbársi, *verb. rec. poët.* in eine Stadt ziehen, sich da niederlassen.
Inusitataménte, *adv.* ungebräuchlich, ungewöhnlicher Weise.
Inusitáto, *adj.* ungebräuchlich, ungewöhnlich.
Inusáto, *adj.* ungewöhnlich, ungebräuchlich.
Inútile, *adj.* unnütz, vergeblich, unnützlich.
Inutilità, *subst. foem.* Unnützlichkeit, Vergeblichkeit.
Inutilménte, *adv.* unnützer Weise.
Invulnerábile, *adj.* was nicht verwundet werden kann, unverletzlich, fest, unverwundlich.
Inuzzolíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. inuggiolire, lüstern machen.
Inuzzolíto, *part.* s. inuggiolito, lüstern geworden.
Inzaccheráre, *verb. act.* mit Kothe besudeln, bespritzen.
Inzaccheráto, *part.* mit Kothe besudelt, bespritzt; *met.* verstrickt, verwickelt.
Inzaffáre, *verb. act.* einen Spunt ins Faß machen.
*Inzaffirársi, *verb. rec.* sich mit Safirsteinen zieren.
Inzaffranáre, *verb. act.* mit Safran würzen.
Inzampigliáto, *adj.* verwirrt.
Inzampognáre, *verb. act.* einen hintergehen, betrügen, täuschen; einem etwas weis machen.
Inzampognáto, *part.* hintergangen, getäuscht, betrogen.
Inzavardáre, *verb. act.* beschmutzen, beflecken, besudeln.
Inzavardáto, *part.* mit Kothe beschmutzt, bespritzt.
Inzeppaménto, *subst. masc.* das Keulen, Verkeulen, Verstopfen.
Inzeppáre, *verb. act.* verkeulen, mit Gewalt einstoßen, verstopfen.
Inzibettáre, *verb. act.* mit Zibet wohlriechend machen.
Inzibettáto, *part.* mit Zibet wohlriechend gemacht.
*Inzigagióne, *subst. foem.* } s. instigazione,
*Inzigaménto, *subst. masc.* } Anreizung, Anhetzung, Anlockung.
Inziganíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ein Zigeuner, Landstreicher werden; *met.* übertölpeln, anführen, betrügen.
Inziganíto, *part.* zum Zigeuner, zum Landstreicher geworden; *met.* übertölpelt, angeführt, betrogen.
Inzigáre, s. instigare.
Inzimíno, s. zimino.
*Inzipilláre, s. insipillare, anreizen, verleiten.

Inzocchíre, inzotichíre, inzoccáre, *verb. neutr.* grob, tölpisch werden.
Inzoccolársi, *verb. rec.* Holzschuhe anziehen.
Inzoccoláto, *part.* mit Holzschuhen angethan.
Inzoppáre, *verb. neutr.* lahm, hinkend werden.
Inzoticchíre, *verb. neutr. act. & pass. ind.* auf *isco.* grob, hart, tölpisch werden; *it.* schlimmer werden, sich verschlimmern. innanziché le cose inzotichiscano, ehe die Sachen schlimmer werden.
Inzuccheráre, *verb. act.* zuckern, verzuckern, überzuckern, mit Zucker bestreuen; *met.* beliebt, angenehm machen, versüßen.
Inzuccheráto, *part.* gezuckert, überzuckert, verzuckert; *met.* beliebt, angenehm gemacht.
Inzuppaménto, *subst. masc.* das Eintunken, Einweichen, Einquellen; *it.* Einsaugen.
Inzuppáre, *verb. act.* in die Suppe einschneiden; *it.* eintunken, einquellen, durchweichen.
Inzuppársi, *verb. rec.* einsaugen, in sich ziehen, einquellen. l'aria inzuppa le piogge, der Himmel überziehet sich mit Regenwolken.
Inzuppáto, *part.* eingetunkt, eingequollen, durchgeweicht, eingeweicht; *it.* eingesaugt oder in sich gezogen.
I'o, *pron. pers.* Ich; wird Nachdrucks wegen zuweilen wiederholt, als; io vi entrerò dentro io, ich will allerdings hineingehen; *it.* vor einem Consonanten wird es zuweilen apostrophirt.
Ioccáre, *verb. act.* joccare di poppa o di calcagnolo, sagt man, wenn der Hintertheil des Schiffes auf den Grund stößt.
*Iónico, jonisch.
Iósa, mit der Partikel a, macht das *adv.* a josa, überflüßig, in der Menge.
Ióta, *subst masc.* griechischer Buchstabe, als ein Wort gebraucht, bedeutet, nichts, im geringsten nichts.
Iperbáto, *subst. masc.* eine Figur in der Redekunst, die Versetzung der Wörter.
Ipérbola, ipérbole, *subst. foem.* eine Figur in der Redekunst, da man etwas zu sehr vergrößert; *it.* eine Fläche in der Meßkunst, mit einer Krümme, die aus einem schiefen Kegelschnitte entstehet.
Iperboleggiáre, *verb. act.* nach rednerischer Art eine Sache übertrieben groß machen.
Iperbolicaménte, *adv.* auf eine vergrößernde Art.
Iperbólico, Ipérbolo, *adj.* mit Worten übertrieben, hyperbolisch.
Iperbolóne, *subst. masc.* eine übertriebene Vergrösserung.
Iperbóreo, *adj.* nordisch, gegen Norden.
Iperdulía, *subst. foem.* die Verehrung und der Dienst der Mutter Gottes, wie er ihr in der katholischen Kirche erwiesen wird.
Ipérico, *subst. masc.* Wetterröschen, Johanniskraut.
Ipermétro, *adj.* ein Vers, der mehr pedes hat, als er haben soll.
Ipóche, *subst. foem.* eine Art Netz, s. vangajuola.
Ipocístide, *subst. foem.* junges Sprößchen aus der Wurzel des Cistenröschenstrauchs.
Ipocóndri, *subst. masc.* Milzsucht.
Ipocondría, *subst. foem.* die obern Seiten des Unterleibes; das Drücken und Schmerzen in denselben, Milzsucht.
Ipocondríaco, *adj.* milzsüchtig, mit der Milzsucht behaftet, hypocondrisch.
Ipocóndrico, *subst. masc.* milzsüchtig, einer, der das Leib- oder Magendrücken hat.
Ipocóndro, *subst. masc.* die Milzsucht, ipocondri, *plur.* die Gegend, wo die Leber und die Milz liegt.
Ipocresía, Ipocrisía, *subst. foem.* Heucheley, Verstellung, Scheinheiligkeit.
Ipócrita, Ipócrito, *subst. masc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.
*Ipocrità, s. ipocrisía, Heucheley, Verstellung.
Ipócrito, *adj.* heuchlerisch; *subst. masc.* ein Heuchler.
Ipocritóne, *subst. masc. augm.* ein Erzheuchler.
Ipogástro, *subst. masc.* Unterbauch, Schmerbauch.
Ipogástrico, *adj.* arteria ipogastrica, Pulsader.
Ipogéo, *subst. masc.* ein Punkt, den die Sternseher in die Erde zwischen dem Auf- und Niedergange der Sonne erdenken; (in der Baukunst der Alten) Theile eines Gebäudes unter der Erde.
Ipoglóssi, *subst. masc.* Zungennerven.
Ipoglósside, *subst. foem.* Entzündung unter der Zunge.
Iposárca, *subst. foem.* Art einer Wassersucht, da der ganze Leib aufgedunsen ist.
Ipostático, *adj.* persönlich. unione ipostatica, persönliche Vereinigung.
Ipotéca, *subst. foem.* eine Verpfändung unbeweglicher Güter.
Ipotecáre, *verb. act.* verpfänden.
Ipotecariaménte, *adv.* unterpfandsweise, unterpfändlich.
Ipotecário, *adj.* der Pfandinnhaber, der ein Pfandrecht an einem Gute hat.
Ipóteśi, *subst. foem.* ein eigener Lehrsatz oder Grund, den einer für sich annimmt, der kein allgemeiner, wie eine Thesis ist.
Ipoteticaménte, *adv.* nach eigenen willkührlichen Lehrsätzen.
Ipotético, *adj.* was zum Grunde gelegt wird,

wird, als wenn es so wäre, bedingter weise angenommen.
Ippocentaúro, *subst. masc.* eine Figur, die halb Mensch halb Pferd vorstellt.
Ippogriffo, *subst. masc.* das beflügelte Pferd des Perseus.
Ippómane, *subst. masc.* eine Art Gift bey den Alten; ein Stückchen Fleisch, so das Füllen auf der Stirne mit zur Welt bringt; *it.* Neugeburth der Pferde, so zu Liebestränken gebraucht wurde.
Ippotámo, *subst. masc.* eine Art von Meer- oder Flußpferde.
Ira, *subst. foem.* der Zorn. ira senza forza subito si smorza, der Zorn der Schwachen verliert sich bald. ira di fratelli, ira di diavoli, Zwistigkeit der Geschwister ist schlimmer als jede andere.
Iracondaménte, *adv.* jähzornig, erzürnterweise.
Iracóndia, iracúndia, *subst. foem.* Erzürnung, Jachzorn.
Iracondióso, *adj.* zornig, hitzig, jachzornig.
Iracóndo, *adj.* zornig, hitzig, jachzornig.
Iraménto, *subst. masc.* das Erzürnen, Erzürnung.
Iráre, *verb. neutr.* } sich erzürnen. far ira-
Irársi, *verb. rec.* } re, zum Zorne reizen.
Iráscere, *poët.* s. adirare, erzürnen.
Irascíbile, *adj. com.* zornig. appetito irascibile, der Abscheu, den man für etwas hat; Entrüstung, die Anreizung zum Zorne.
Irascibilità, *subst. foem.* Erzürnung, Reiz zornig zu werden.
Irataménte, *adv.* zorniglich, im Zorne, ergrimmterweise.
Iráto, *part.* erzürnet, entrüstet, ergrimmt.
Irco, *subst. masc. poet.* ein Bock.
Ircocérvo, *subst. masc.* Hirschbock.
Ire, gire, *verb. neutr. irreg. poet.* wird nur im *Infinit. Imperat.* ite, statt partite, andate, *part.* ito statt andato, partito, gebraucht.
Ireos, *subst. masc.* Schwerdtlilie, Schwerdtblume.
Iri, íride, *subst. foem.* der Regenbogen; *it.* eine Schwerdtlilie, Schwertel; *it.* der runde Kreiß um den Stern im Auge.
Irlánda, irlándia, *subst. foem.* Irrland.
Irlandése, *subst. masc.* ein Irrländer.
Ironía, *subst. foem.* eine Spottmeynung, die man in gute Worte versteckt, aber das Gegentheil von dem meynet, was man saget.
Ironicaménte, *adv.* spöttischerweise, spottweise, ironisch.
Irónico, *adj.* spöttisch, höhnisch, ironisch.
* Irosaménte, *adv.* s. iracondamente.
* Iróso, *adj.* s. iracondo.
Irradiáre, *verb. neutr.* bestrahlen, bescheinen, Strahlen werfen.
Irradiáto, *part.* beschienen, bestrahlt.
Irradiazióne, *subst. foem.* } Bestrahlung,
Irragiaménto, *subst. masc.* } Bescheinung.
Irraggiáre, s. irradiare.
Irragiáto, *part.* s. irradiato.
Irragiatóre, *subst. masc.* der bestrahlet, bescheinet.
Irragionévole, *adj. com.* unvernünftig.
Irragionevolménte, *adv.* unvernünftigerweise.
Irrazionábile, *adj. com.* unvernünftig, vernunftlos.
Irrazionabilità, *subst. foem.* Unvernunft, Vernunftlosigkeit.
Irrazionabilménte, *adv.* unvernünftigerweise.
Irrazionalità, *subst. foem.* Unvernunft.
Irreconciliábile, *adj.* unversöhnlich.
Irreconciliabilità, *subst. foem.* Unversöhnlichkeit.
Irreconciliabilménte, *adv.* unversöhnlicherweise.
Irrecuperábile, *adj. com.* unwiederbringlich, was nicht gerettet werden kann, was nicht wieder herzustellen ist.
Irrefragábile, *adj. com.* unwidersprechlich, unwiderleglich.
Irrefrenábile, *adj. com.* zahmlos, unbändig, unbezähmlich.
Irrególare, *adj.* unregelmäßig, unordentlich, unfähig zur Verwaltung eines geistlichen Amts; in der Meßkunst, irregolari, Figuren die nicht gleiche Winkel haben.
Irregolarità, *subst. foem.* Unrichtigkeit, Unregelmäßigkeit; das unordentliche Wesen, die Unordnung; Untüchtigkeit zum Priesteramte nach den canonischen Rechten.
Irregolarménte, *adv.* verkehrterweise, unordentlich, wider die Ordnung.
Irregoláto, s. sregolato, unordentlich, unrichtig, unregelmäßig.
Irreligiosaménte, *adv.* ruchloserweise.
Irreligiosità, *subst. foem.* Ruchlosigkeit, ruchloses Wesen.
Irreligióso, *adj.* gottlos, ruchlos.
Irremediábile, *adj. com.* unheilbar, unabhelflich.
Irremediabilménte, *adv.* unabhelflicherweise, unheilbarerweise.
Irremissíbile, *adj. com.* was nicht kann vergeben werden, unerläßlich, unvergeblich, unverzeihlich.
Irremissibilità, *subst. foem.* Unvergeblichkeit, Unerläßlichkeit.
Irremissibilménte, *adv.* ohne Hoffnung der Vergebung, unverzeihlicherweise.
Irremunerábile, *adj. com.* was nicht vergolten werden kann, unvergeltlich.
Irremuneráto, *adj.* unbelohnt, unvergolten.
Irreparábile, *adj. com.* unersetzlich.
Irreparabilménte, *adv.* unersetzlicherweise.

Irreprensíbile, *adj. com.* untadelhaft, unsträflich, unbescholten.
Irreprensibilità, *subst. foem.* Untadelhaftigkeit, Unsträflichkeit.
Irreprensibilménte, *adv.* untadelich, unsträflicherweise.
Irreprobábile, *adj. com.* untadelich, unsträflich, unverwerflich.
Irrepugnábile, *adj. com.* unwiderstreitlich.
Irrequiéto, *adj.* s. inquieto, unruhig.
Irresistíbile, *adj. com.* unwiderstehlich.
Irresistibilménte, *adv.* unwiderstehlicherweise.
Irresolúbile, *adj.* unauflöslich.
Irresolúto, unentschlossen, ungewiß, zweifelhaft, unschlüßig, unerörtert, unabgethan.
Irresoluzióne, *subst. foem.* Ungewißheit, Zweifel, Unentschlossenheit, Unschlüßigkeit.
Irretaménto, *subst. masc.* Fallstrick, Verstrickung.
Irretáre, *verb. act.* mit Netzen fangen, verwickeln, bestricken.
Irretíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* ins Netz fallen, sich im Netze verwickeln; im Netz fangen, bestricken.
Irretíto, *part.* im Netze gefangen, hineingefallen, verwickelt, bestrickt.
Irretrattábile, *adj. com.* unwiederruflich.
Irreverénte, *adj. com.* unehrerbietig.
Irreverenteménte, *adv.* unehrerbietig, wider die Ehrerbietung und Ehrfurcht.
Irreverénza, *subst. foem.* Mangel der Ehrerbietung, Grobheit, Unehrerbietigkeit.
Irrevocábile, *adj. com.* unwiderruflich.
Irrevocabilità, *subst. foem.* Unwiderruflichkeit.
Irrevocabilménte, *adv.* unwiderruflicherweise.
Irrichíre, s. arrichire, bereichern, reich werden.
Irriconoscénte, *adj. com.* undankbar, unerkenntlich.
Irricordévole, *adj. com.* uneingedenk, unerinnerlich.
Irrídere, *verb. act.* auslachen, spotten; s. deridere.
Irrigánte, *adj. com.* begießend, bewässernd.
Irrigáre, *verb. act.* begießen, bewässern.
Irrigáto, *part.* begossen, bewässert.
Irrigatóre, *subst. masc.* der begießet, bewässert.
Irrigidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* starr, steif werden.
Irriguo, *adj.* gießend, wässernd, gewässert.
Irrimediábile, s. irremediabile, unabhelflich, unheilbar.
Irrimissíbile, s. irremissibile, unvergeblich.
Irrisióne, *subst. foem.* Auslachung, Verspottung, Verlachung, Verhöhnung.
Irrisolúto, s. irresoluto.
Irrisóre, *subst. masc.* Spötter, Verhöhner.

Irritaménto, *subst. masc.* Verschlimmerung eines Schadens am Leibe; *it.* Anreizung, Verhetzung.
Irritánte, *adj. com.* anreizend, erweckend, erzürnend, anhetzend.
Irritáre, *verb. act.* zum Zorne reizen, anhetzen, zornig machen, erzürnen; reizen, erwecken, rege machen, als eine Leidenschaft; *it.* ärger machen, verschlimmern, als eine Krankheit.
Irritatívo, *adj.* s. irritante, reizend, erregend.
Irritáto, *part.* angereizet, erzürnet.
Irritatóre, *subst. masc.* der reizt, rege macht, erzürnet, Aufwiegler, Anhetzer.
Irritatríce, *subst. foem.* von irritatore, die reizt, rege macht, Aufwieglerinn.
Irritazióne, *subst. foem.* Reizung, Erregung.
Irritrosíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, widerspenstig seyn.
Irritrosíto, *part.* widerspenstig gemacht.
Irriverénte, *adj. com.* unehrerbietig, ehrvergessen.
Irriverenteménte, *adv.* ohne Scheu und Ehrerbietigkeit.
Irriverénza, *subst. foem.* Unehrerbietigkeit, Mangel der Ehrfurcht.
Irroráre, *verb. act.* mit Thau befeuchten, bethauen.
Irroráto, *part.* bethauet, befruchtet.
Irrugginíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, rostig werden, verrosten, einrosten.
Irrugiadáre, *verb. neutr.* bethauen, befeuchten.
Irrugiadáto, *part.* bethauet, befeuchtet.
Irruzióne, *subst. foem.* Einbruch der Feinde; *it.* s. scorreria.
Irsúto, *adj.* zottlicht, haaricht, borstig, rauch.
I'rto, *adj.* gräßlich, schrecklich, rauh.
Isabélla, *subst. foem.* Elisabeth, Frauenzimmername; *it.* Isabelfarbe.
I'sapo, *subst. masc.* Isopp.
Isbancheggiáre, s. sbancheggiare.
Isbadigliaménto, isbadigliante, isbadigliáre etc. und alle Wörter die sich mit einem S *impura* anfangen, (nämlich, wenn nach S ein Consonans folget) werden zur Mildigkeit der Aussprache nach ed, con, per, in mit einem I vermehrt; welche hier der Weitläuftigkeit wegen ausgelassen. s. sbadigliamento, sbadigliante, sbadigliare.
Iscámbio, anstatt in cambio, zur Abwechselung, für eine andere Person. s. die vorige Anmerkung.
Ischiádica, *adj.* vene ischiadiche, die grossen und kleinen Hüftadern.
I'schio, *subst. masc.* das Pfännchen am Hüftbeine.
Iscrívere, s. inscrivere, einschreiben.
Iscrizióne, s. inscrizione, Einschreibung.

Iscurético, *adj.* harntreibend.
Iscúria, *subst. foem.* Verstopfung des Harns, Harnzwang.
Isdársi, s. sdarsi, isdebitársi, s. sdebitarsi und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isfaciendáto, s. sfaciendato; isfacciáto, s. sfacciato, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isiaco, *adj.* tavola isiaca, ein merkwürdiges Denkmal des Alterthums der Göttinn Isis gewidmet; *it.* ein Isispriester.
Islacciáre, s. slacciare; islanciare, s. slanciare; isloggiare, s. sloggiare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Ismaccáre, s. smaccare; ismagáre, s. smagare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isnamoráre, s. snamorare; isnervare, s. snervare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isoscéle, *subst. masc.* gleichschenklichter Triangel.
Isocróno, *adj.* (in der Physik) was zu gleicher Zeit geschieht. orologj isocroni, Uhren, so ihre Bewegungen zu gleicher Zeit endigen.
I'sola, *subst. foem.* eine Insel.
Isoláno, *subst. masc.* ein Bewohner einer Insel, Insulaner.
Isoláto, *adj.* was von allen Seiten freysteht, absteht von andern; *it. subst. masc.* eine Zahl Häuser, welche von andern abgesondert sind; *met.* uomo isolato, Einsiedler, einsamer Mensch.
Isolétta, Isolótta, *subst. foem.* eine kleine Insel, Inselchen.
Isópo, *subst. masc.* Isope, ein Kraut.
Ispezióne, s. inspezione.
Ispidissimo, *adj. sup.* von ispido, sehr stachlicht, rauch, haaricht.
I'spido, *adj.* rauch von Haaren, borstig, stachlicht. ispidi dumi, dichte und stachlichte Dornhecken.
Ispígnere, *verb. act. perf.* ispinsi, *part.* ispinto, Gemählde auslöschen.
○Ispressaménte, *adv.* ausdrücklich; gewöhnlicher espressamente.
*Isprimere, *verb. act.* s. esprimere, ausdrücken; *it.* s. die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isquisíto, *adj.* auserlesen.
*I'ssa, *adv.* jetzt; *it. pron. foem.* dieselbe.
Issáre, *verb. act.* Schifferwort, s. alzare.
*I'sso, s. esso, derselbe, er.
Issoffátto, issofatto, *adv.* vom lateinischen *ipso facto*, auf der Stelle, den Augenblick.
Issojúre, vom lateinischen *ipso iure*, mit nehmlichem Rechte.
*Issúro, *part.* von essere, für stato, gewesen.
Istantaneaménte, *adv.* augenblicklich.
Istantáneo, *adj.* was in einem Augenblicke geschiehet, augenblicklich.
Istánte, s. instante, Augenblick.
Istanteménte, *adv.* inständig. NB. was nicht in is zu finden, suche man in in.
Istánza, s. instanza, Ansuchen.
Istésso, s. stesso.
Istérico, *adj.* zur Bährmutter gehörig.
Istória, *subst. foem.* eine Geschichte, eine Historie, eine lange Erzählung.
Istoriále, *adj.* zur Geschichte gehörig, historisch.
Istorialménte, *adv.* historisch.
Istoriáre, *verb. act.* Historien schreiben; *it.* Geschichte malen, mit Bildern auszieren.
Istoriáto, *part.* von istoriare; *it.* ausgeziert mit Bildern, oder gewirkt mit Bildern, als Tapeten.
Istoricaménte, *adv.* historischerweise, historisch.
Istórico, *adj.* historisch. *subst. masc.* ein Historienschreiber, Geschichtschreiber.
Istoriétta, *subst. foem.* ein Mährchen, Geschichtgen.
Istoriógrafo, *subst. masc.* Geschichtschreiber; *it. adj.* was zum Geschichtschreiben gehört.
*Istorlomía, s. astronomia.
Istrascurataggine, *subst. foem.* s. trascuraggine, Nachläßigkeit.
Istrátto, *adj.* herausgezogen; *subst. masc.* ein Auszug.
Istrice, *subst. masc.* ein Stachelschwein.
Istrióne, *subst. masc.* ein Possenspieler, Commediant, Gaukler.
Istriónico, *adj.* zum Commedianten, Possenspieler gehörig.
*Istrología, s. astrologia.
*Istronomía, s. astronomia.
Istruíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, s. instruire, unterrichten, unterweisen.
Istruíto, s. instruito, belehrt.
Istrumentále, s. instrumentale, was zum Werkzeuge gehöret.
Istrumentário, s. instrumentario.
Istruménto, s. instrumento, Werkzeug, Instrument.
Istruttivaménte, s. instruttivamente, belehrenderweise.
Istruttívo, s. instruttivo, lehrreich, unterrichtend.
Istrútto, s. instrutto, belehret.
Istruttóre, s. instruttore, Lehrer, Belehrer.
Istruzióne, s. instruzione, Unterricht, Belehrung.
Istupidíre, s. instupidire, starr werden, erstaunen, gedankenlos werden.
Itália, *subst. foem.* Italien.
Italianaménte, *adv.* auf italienische Art.
Italianársi, *verb. rec.* zum Italiener werden, italienische Sitten annehmen.
Italianáto, *adj.* nach italienischer Art. *prov.* tedesco italianato è un diavolo incarnato,

nato, wenn ein Deutscher italienische Sitten angenommen, ist er ein eingefleischter Teufel.
Italiáno, *adj.* & *subst.* italienisch, ein Italiener.
Itálico, *adj.* italienisch, aus Italien.
I'talo, *adj. poët.* s. italiano.
Iteráre, *verb. act.* meist poetisch, s. ripetere, wiederholen.
Iterataménte, *adv.* zu wiederholten malen, von neuem, wiederum.
Iteráto, *adj.* meist *poët.* wiederholt.
Iteratóre, *subst. masc.* der wiederholt.
Itifállo, *subst. masc.* ein Anhängstückchen, das die Alten am Halse trugen, um gewisse Krankheiten zu vertreiben, und anderer Leute böse Absichten abzuwenden.
Itinerário, *subst. masc.* Reisebeschreibung; *it.* Reisegebeth.
Ittérico, *adj.* & *subst.* gelbsüchtig; der die gelbe Sucht hat.
Ittérizia, *subst. foem.* die Gelbsucht.
Iva, *subst. foem.* Art Pflanze, Feldcypreß; *it.* die dritte Person vom *verb.* ire.
I'vi, *adj.* daselbst. da ivi, von dannen.
Iviritta, *adv.* gerade, gerades Weges.
*Iubére, *verb. act. poët.* heißen; man findet es nur in der dritten Person *indicativi*.
Iubiléo, *subst. masc.* s. giubileo, Jubeljahr.
Iudicáre, judicatore, judiciale, judiciario, judicio, s. giudicare etc.
Iúgero, *subst. masc.* Jochart, Morgenlandes, so viel zween Ochsen in einem Tage pflügen können.
*Iugo, s. giogo, Joch.
Iuguláre, *adj.* zur Kehle gehörig. vena jugulare, Halsader, Kehlader.
*Iúra, *subst. foem.* s. *giura, congiura, Beschwörung.
Iúra, *plur.* die Rechte, Gesetze.
Iúre, *subst. masc.* s. giure, legge, jus.
Iuridicaménte, *adv.* s. giuridicamente, rechtlich.
Iurisconsúlto, s. giurisconsulto, Rechtsgelehrter.
Iurisdizióne, s. giurisdizione, Gerichtsbarkeit 2c.
Iurisperito, s. giurisperito, Rechtserfahrner.
Iurísta, s. giurista, Rechtsgelehrter.
Ius, *subst. masc.* das Recht, Gesetz; *it.* Befugniß, Macht, Gewalt. jus naturale, Naturrecht. jus canonico, das geistliche Recht. jus civile, das weltliche Recht. jus patronato, das Recht Geistliche einzusetzen in gewisse Aemter oder Pfarren.
Iuspatronáto, *subst. masc.* Recht, einen zu einem geistlichen Amte oder Pfründe zu ernennen.
Iusquesíto, *subst. masc.* erworbenes Recht.
Iusquiámo, *subst. masc.* Bilsenkraut.
Iussióne, *subst. foem.* Befehl, Verordnung.
Iustízia, s. giustizia, Gerechtigkeit.
Iustiziáre, s. giustiziare, abthun, hinrichten einen Missethäter.
Iusto, s. giusto, gerecht.
Ixia, *subst. foem.* ein Kraut, s. camaleone.
I'zza, *subst. foem.* Zorn, Anreizung, Haß gegen einander.
Izzappáre, s. zappare.
Izzáre, *verb. act.* zornig machen, aufhetzen, zum Zorne anreizen.
Izzóso, *adj.* zornig, aufgebracht.



K.

Die Italiener haben kein K in ihrer Sprache, und bedienen sich dieses Buchstabens nur in ausländischen Wörtern, als: Kiovia etc.

L.

L, ein Mitlauter, und der zehnte Buchstabe im italienischen Alphabet, in römischen Zahlen gilt er 50.
La, *Nom.* und *Acc.* des Artikels in *foem.* die; vor einem Vokal wird es meistens apostrophirt; fängt sich aber das Nomen von *im* oder *in* an, worauf noch ein Consonant folgt; so apostrophirt man oft das i, als: la 'mmondizia, la 'ngratitudine; die Neuern apostrophiren lieber den Artikel, und schreiben l'immondizia, l'ingratitudine.
La, *pronom. personal. foem.* im *Acc.* sie. Einige sagen auch la im *Nom.* statt ella; welches zwar im Reden, aber im Schreiben nicht erlaubt ist, als: la mi dica, sagen Sie mir. la mi dia, geben Sie mir 2c.
Là, *adv.* dort, dorthin. in là, hinwärts; andare in là, die Sache in die Länge ziehen

hen. entrar troppo in là, zu viel reden, zu tief in die Schrift kommen. la notte era assai ben in là, die Nacht war schon großen Theils vorbey. passar più in là, weiter gehen. chi è là? wer ist da? chi è di là? ist niemand da? là dove, anstatt daß. là dove, dahero, deswegen. là intorno, dortherum, ohngefähr um die Zeit. là giù, dort unten. là sù, dort oben. di là dal fiume, jenseit des Flusses.

Labárda, *subst. foem.* eine Hellebarde. appoggiare la labarda, schmarutzen.

Labardáccia, *subst. foem.* eine alte verrostete Hellebarde.

Lábaro, *subst. masc.* eine Standarte, eine Reuterfahne.

* Lábbia, *subst. foem.* Gesicht; s. aspetto; *it.* labbia, *poet.* Lippe; s. labbro.

Labbiále, *adj. com.* zu den Lippen gehörig.

Labbrétto, *subst. masc. dim.* von labbro, kleine Lippe.

Labbricciuólo, *subst. masc. dim.* kleine Lippe.

Lábbro, *subst. masc. plur.* labbri und labbra, *poet.* labbia, Lefze, die Lippe; der Rand am Gefäße, die Lefze an der Weiberschaam. arricciar le labbra ad alcuno, das Maul über jemanden rümpfen, anblöcken. aver il cuor sulle labbra, aufrichtig seyn, das Herz auf der Zunge haben.

Labbrúccio, *subst. masc. dim.* kleine Lippe.

Lábe, *subst. foem. poet.* ein Schandfleck.

Labefattáto, Labefátto,) *adj.* geschwächt, verdorben.

* Lábere, *verb. act. poet.* ausglitschen.

Laberínto, labirinto, *subst. masc.* ein Irrgarten; *met.* ein verwirrter Handel; *it.* innere Höhle des Ohrs.

Lábile, *adj. com.* schwach, hinfällig. memoria labile, ein kurzes Gedächtniß.

Labirínto, s. laberinto.

* Lábole, s. labile.

Laboratório, *subst. masc.* ein Ort zu chymischer Arbeit, Laboratorium.

* Labóre, s. lavoro, Arbeit.

Laboriosaménte, *adv.* mühsam, arbeitsam.

Laboriosità, *subst. foem.* Arbeitsamkeit, Mühe und Arbeit.

Laborióso, *adj.* s. lavorioso, arbeitsam, mühsam.

Labráce, *subst. masc.* ein Meerhecht.

Labrúsca, *subst. foem.* ein wilder Weinstock.

Lácca, *subst. foem.* Ufer, Küste; *it.* Keule, Schlägel, Hintervierthel von vierfüßigen Thieren; eine Art rothes, helles Harz, woraus man spanisches Wachs oder Siegellack macht; *it.* Kothlache, eine Farbe; ein gewisser Fisch: *it.* ein steiler Fels. lacca rotonda, Kugellack. cera lacca, Siegellack.

Lacchè, *subst. masc.* ein Beyläufer, ein Nachtreter, Diener, Aufwärter, Lackey, ein Laufer.

Lacchétta, *subst. foem.* eine Rackete, zum Volantspiel; *it.* Keule, Schlägel von vierfüßigen Thieren.

Lacchezzíno, lacchézzo, *subst. masc.* etwas das herzhaft schmeckt, scharfschmeckende Sache.

* Lácchia, *subst. foem.* Meth.

Láccia, *subst. foem.* Lachs, Elße, Alose, ein Mayfisch, der aus der See im Frühjahre ins süße Wasser kommt; *Berni* sagt: a rivederci a Ostia, a prima laccia, auf wiedersehen zu Ostia im Frühlinge; weil man im Frühjahre die Elßen fängt.

Lacciáre, *verb. act.* schnüren, fesseln.

Lacciáro, *subst. masc.* ein Schnurbandhändler.

Lacciársi, *verb. rec.* sich schnüren.

Lacciatúra, *subst. foem.* Tauwerk, um die Seegel einzuziehen.

Láccio, *subst. masc.* eine Schnur, Schlinge; ein Strick; der Strang des Henkers; *met.* List, Hinterlist, Falle, Betrug, Nachstellung. tender lacci ad uno, einem heimlich nachstellen. uscir del laccio, sich aus der Schlinge ziehen, sich aus einem verwirrten Handel wickeln. prendere col laccio, in der Falle fangen. cascar nel laccio, in die Falle gerathen.

Lacciolétto, *subst. masc. dim.* von lacciuolo, Nestelchen, Schnürchen.

Lacciuólo, *subst. masc.* Nestel, Riemen, Schnürchen, kleine Schlinge, Dohne zum Vogelfang; *met.* Nachstellung, Betrug. *plur.* lacciuoli und lacciuoi.

Lacciuolétto, *sbust. masc. dim.* von lacciuolo, Nestelchen, Schnürchen.

Laceraménto, *subst. masc.* s. lacerazione, Zerfleischung, Zerreißung.

Laceráre, *verb. act.* zerreißen, zerfleischen; *met.* verleumden, mißhandeln, übels von jemanden sprechen, herunterreißen.

Laceráto, *part.* von lacerare, zerrissen; *it.* verläumdet, heruntergerissen.

Lacerazióne, *subst. foem.* Zerreißung, sonderlich einer Schrift.

Lácero, *adj.* und verkürztes *part.* von lacerato, zerrissen, zerfleischt; s. lacerato.

Lacérto, *subst. masc.* die Verbindung verschiedener Muskeln der Arme vom Ellebogen bis an die Hand, der Unterarm.

Lacértola, *subst. foem.* s. lucertola.

* Laci, *adv.* daselbst, (von là und ci.)

Laciniáto, Laciniόso,) *adj.* gekerbt.

Láco, *subst. masc. poet.* s. lago,

Laconicaménte, *adv.* kurzgefaßt, nachdrücklich. scrivere laconicamente, kurz und nachdrücklich schreiben.

Lacónico, *adj.* kurz und nachdrücklich. stile laconico, kurzgefaßte Schreibart.

Laconismo,

Laconísmo, *subst. masc.* kurze und sinnreiche Schreibart.
Lácrima, s. lagrima, etc. Thräne.
Lacrimábile, s. lagrimevole, beweinenswürdig.
Lacrimánte, s. lagrimante, weinend, thränend.
Lacrimáre, s. lagrimáre, weinen ꝛc.
Lacrimazióne, s. lagrimazione, Beweinung.
Lacrimétta, s. lagrimetta, Thränchen.
Lacrimévole, s. lagrimevole, beweinenswerth.
Lacrimosaménte, s. lagrimosamente, jämmerlich.
Lacúna, s. laguna, Pfütze, Lache, Morast.
Lacunále, lacunoso, *adj.* pfützig, morastig.
Lacunóso, *adj.* morastig, sumpfig.
Ládano, *subst. masc.* Gummi, was vom Ladanumbaume fließt.
Laddóve, s. là dove, da wo, wo nur, statt daß, da hingegen, da doch.
Laddovúnque, *adv.* überall.
Ládi, *subst. foem.* ein Ehrentitel, den man den englischen Damen giebt.
*Ládico, s. laico, weltlich.
*Ládo, s. laido, häßlich.
Ládra, *subst. foem.* eine Diebinn.
Ladrería, *subst. foem.* Dieberey.
Ladríno, *subst. masc. dim.* kleiner Dieb.
Ládro, *adj.* diebisch, spitzbübisch; dieses Wort wird sowohl den lebendigen als leblosen Dingen beygelegt, und man kann es im guten und bösen Verstande brauchen; occhi ladri, schalkhafte, schelmische Augen. giorni ladri, häßliche, widrige Tage. ladra cosa, eine garstige, schändliche Sache. ladro piacere, unzüchtiges Vergnügen.
Ládro, *subst. masc.* Spitzbube, Dieb; *met.* ein loser Schelm. ladro di natura fin' alla morte dura, die Katze läßt das Mausen nicht. la commodità fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe. la guerra fa i ladri, e la pace gl'impicca, im Kriege werden Diebe, und im Frieden hängt man sie. *prov.* sempre non ride la moglie del ladro, der Gottlosen Glück dauret nicht lange, währet nicht ewig. andare come il ladro alla forca, sich bey den Haaren zu etwas ziehen lassen. *prov.* non parlar di corda in casa de' ladri, rede nicht von Fehlern, die der hat, mit dem du sprichst, bey Dieben muß man nicht vom Stehlen reden.
Ladronája, *subst. foem.* eine Spitzbubenbande; *it.* ungerechte Verwaltung, und Untreue in einer Sache.
Ladroncélla, *subst. foem. dim.* von ladra, im Scherze, ein schelmisches, loses Frauenzimmerchen.
Ladroncellaría, *subst. foem. dim.* von ladroncello, ein kleiner Diebstahl, geringe Spitzbüberey.
Ladroncéllo, Ladroncellúzzo, *subst. masc. dim.* von ladro, im Scherze, ein loser Bube, Junge, kleiner Schalk.
Ladróne, *subst. masc. augm.* ein Hauptdieb, ein Straßenräuber. ladron di mare, Seeräuber.
Ladronéccio, Ladronéggio, *subst. masc.* ein Diebstahl, gestohlnes Guth.
Ladronésco, *adj.* diebisch, räuberisch; *it. met.* tückisch.
Ladrúccio, *subst. masc. dim.* kleiner Dieb.
*Láe, statt là, daselbst, dort.
Laéntro, la dentro, la entro, la dentro, *adv.* dort drinnen; bisweilen nur soviel, als dort.
Laggiù, Laggiúso, *adv.* dort unten, dort hinunter, man findet auch laggiue.
Laghettíno, *subst. masc. dim.* s. laghetto.
Laghétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner See.
*Lágna, *subst. foem.* Kummer, Betrübniß, Qual, Schmerz; *it.* Klage, Beschwerde.
Lagnaménto, *subst. masc.* Wehklagen, Klagen, Jammern.
Lagnársi, *verb. rec.* sich beklagen, beschweren, über etwas klagen; wehklagen, sich grämen.
Lagnévole, *adj. com.* kläglich.
*Lágno, *subst. masc.* eine Klage, das Klagen über etwas; s. lagna.
Lagnosaménte, *adv.* kläglich, auf eine betrübte Art.
Lagnóso, *adj.* betrübt, kläglich, ärmlich.
Lágo, *subst. masc. plur.* laghi, eine Lache, Pfuhl, See; *it.* Höhlung, Tiefe; *met.* lago di lagrime, ein Thränenstrom. lago del cuore, Herzkammer, das Innerste.
Lagóne, *subst. masc.* s. laguna, Teich, stehendes Wasser, Morast.
Lágrima, *subst. foem.* eine Thräne, eine Zähre; *met.* ein Tröpfchen Saft der Bäume. versar lagrime, weinen. lagrima cristi, ein so genannter rother Neapolitanischer Wein.
Lagrimábile, *adj. com.* bedaurenswürdig, kläglich, beweinenswürdig, was weinen verursachet.
Lagrimále, *subst. masc.* Thränengefäße, die zwey Löcherchen oder Oeffnungen des Thränensacks. fistola lagrimale, Thränenfistel. glandula lagrimale, Thränendrüschen. condotto lagrimale, Thränengang. sacco lagrimale, das Thränensäckchen im Auge.
Lagrimánte, *adj. com.* weinend.
Lagrimáre, *verb. neutr.* weinen, Thränen vergießen; gleichnißweise, tröpfeln. la vite lagrima, der Weinstock näßet, tröpfelt.

Lagrimáto, *part.* geweinet, beweinet. pace lagrimata, sehnlich gewünschter Friede.
Lagrimatório, *adj.* musculo lagrimatorio, Thränenmuskel.
Lagrimazióne, *subst. foem.* Beweinung, das Weinen; *it.* das Augenrinnen, mit Entzündung und Röthe der Augen.
Lagriméтta, *subst. foem. dim.* ein Thränchen, Zährchen.
Lagrimévole, *adj.* was zu weinen macht, beweinenswürdig.
Lagrimosaménte, *adv.* auf eine klägliche, beweinenswürdige Art; mit weinenden Augen.
Lagrimóso, *adj.* voll Thränen, triefend, weinend. *met.* terra lagrimosa, feuchtes Erdreich.
Lagrimúccia, Lagrimúzza, f. lagrimetta, eine Zähre, ein Thränchen.
Lagúme, *subst. masc.* stehendes Wasser.
Lagúna, *subst. foem. plur.* lagune, Pfütze, Teich; die Lachen und Moräste um Venedig.
Lái, *subst. masc. plur.* das Wehklagen von Menschen; das Klagen von Vögeln, von andern Thieren; das Heulen, Winseln.
Laicále, *adj.* zum Layen gehörig, layisch, weltlich.
Laicaménte, *adv.* nach Layenart, einfältiger, ungelehrter Weise.
* Laiciále, f. laicale.
Láico, *subst. masc.* Laye, Weltlicher, eine Person, die nicht zum geistlichen Stande geweyhet ist; *adj.* weltlich, unstudiert.
Laidaménte, *adv.* häßlich, unflätig, auf eine garstige, ungestalte, häßliche Art, von Menschen, Thieren und Sachen; *met.* schändlich.
Laidáre, f. laidire.
Laidézza, *subst. foem.* die Häßlichkeit, die Ungestaltheit; *met.* Schändlichkeit, Schande.
Laidíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* verunstalten, häßlich machen, garstig, unflätig machen.
Laidità, *subst. foem.* Häßlichkeit, Ungestaltheit, Garstigkeit; f. laidezza.
Laidíto, *part.* verunstaltet, häßlich, garstig, unflätig gemacht, geworden.
Láido, *adj.* garstig, ungestalt, häßlich; von Menschen, Thieren und Sachen.
* Laidúra, f. laidézza, Häßlichkeit, Ungestaltheit.
* Lalda etc. f. laude.
* Laldábile, f. laudabile, löblich.
* Laldáre, f. laudare, loben.
* Laldáto, f. laudato, gelobt.
* Laldatóre, f. laudatore, der Lober.
* Lalde, f. Laude, Lob.
* Laldíre, f. laidire.
Laldótto, *subst. masc.* ein kleiner Gesang.
Láma, *subst. foem.* ein Land oder Feld, das nicht eben ist; eine Klinge. lama di spada, Degenklinge. lama di coltello, Messerklinge. venire a mezza lama, im Fechten, die Mitte der Klinge gewinnen. *met.* eine Arbeit geschwinde fertig machen; *it.* bald an den Schluß einer Sache kommen; *it.* ein Blech, Platte. lama di rame, eine Kupferplatte. lama di ferro, Eisenblech; *it.* eine Ebene, Haide, plattes Land.
Lamà, *subst. masc.* Name eines tartarischen Pfaffen.
Lambénte, *subst. masc.* leckend; *met.* schmeichelnd.
Lambiccáre, *verb. act.* distilliren; *met.* genau untersuchen. lambiccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen.
Lambiccáto, *part.* distillirt; *met.* genau untersucht.
Lambiccáto, *subst. masc.* Quintessenz.
Lambícco, o Lambíccio, *subst. masc.* ein Distillierkolben; f. Limbicco.
Lambiménto, *subst. masc.* das Lecken; *met.* das Schmeicheln.
Lambíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* lecken; *it.* schmeicheln.
Lambitívo, *subst. masc.* Art einer Arzney, ein dicker Saft zum Lecken.
Lambíto, *part.* geleckt; *it.* geschmeichelt.
* Lambrácca, lambrúsca, *subst. foem.* lambrusco, *subst. masc.* wilder Weinstock.
Lambruscársi, *verb. rec.* verwildern, wild werden, aus der Art schlagen, wird nur von Weinstöcken gesagt.
Lambrúzza, f. lambracca, lambrusca.
Lamentábile, *adj. com.* f. lamentevole, erbärmlich, jämmerlich.
Lamentabilménte, *adv.* f. lamentevole, kläglicherweise.
Lamentaménto, *subst. masc.* f. lamentazione, das Wehklagen.
Lamentánte, *adj. com.* klagend, jammernd, barmend.
Lamentánza, *subst. foem.* f. lamento.
Lamentáre, *verb. neutr. & act.* beklagen, bejammern, kläglich thun.
Lamentársi, *verb. rec.* sich beklagen, sich beschweren, über etwas klagen, kläglich thun, jammern; *vulg.* pimpeln.
* Lamentáta, *subst. foem.* f. lamento, Wehklagen.
Lamentáto, *part.* beklaget, beschweret.
Lamentatóre, *subst. masc.* der sich beklagt, beschwert *rc.*
Lamentatrice, *subst. foem.* von lamentatore, die sich beklagt, beschwert.
Lamentazioncéila, *f. f. dim.* kleine Klage.
Lamentazióne, *subst. foem.* das Beklagen, Klagen, das Jammern; *it.* ein Theil der alten Tragödie.
Lamentévole, *adj. com.* erbärmlich, kläglich, jämmerlich, wehklagend. uomini lamentevoli, Leute die sich immer beklagen, denen nichts recht ist.

Lamentevolménte, *adv.* kläglicherweise, bejammernswürdig, kläglich.
Laménto, *subst. masc.* s. lamentazione, Wehklagen, Klagen.
Lamentóso, *adj.* s. lamentevole, wehklagend, jämmerlich, kläglich.
Lamétta, *subst. foem. dim.* kleine Klinge; *it.* Silber- oder Goldlahn.
Lamicáre, *verb. imp.* sprühen, nieseln, dünn und sachte regnen.
Lamiéra, *subst. foem.* ein Kieraß; *it.* eine eiserne Platte.
Lámina, *subst. foem.* dünne Platten von Blech, Metall; *it.* das Hervorspringen des Wassers aus Figuren und allerhand Thieren bey den Springbrunnen, das man gemeiniglich Zampillo nennt.
Laminájo, *subst. masc.* ein Klempner.
Laminétta, *subst. foem.* kleine Platte, dünnes Blech.
Laminóso, *adj.* von Blech, nach Blechart geschlagen.
Lámmia, *subst. foem.* eine Hexe, Zauberinn.
Lámpa, *subst. foem.* ein Licht, Glanz, Schein, eine Lampe; *it. met.* der Mond, *poët.*
Lámpada, lampade, lampana, *subst. foem.* eine Lampe.
Lampadiéro, *subst. masc.* eiserne oder silberne Stangen mit Zierrath, an welche man die Lampen zu hängen pflegt.
Lampadífero, *adj.* mit Lampen versehen.
Lampadísti, *subst. masc. plur.* waren bey den Griechen, die sich im Wettlaufe der Fackeln übten.
Lampána, *subst. foem.* s. lampada.
Lampanájo, *subst. masc.* ein Lampenmacher; *it.* Lampenputzer.
Lampanéggio, *subst. masc.* Mondenschein; *met.* so genannt, wegen der Schwäche seines Lichtes gegen der Sonne ihrem.
Lampánte, *adj. com.* leuchtend, blitzend, schimmernd; durchscheinend.
Lampánti, *subst. masc. plur.* im Scherze, Thaler, Dukaten, baares Geld.
Lampáre, lampeggiáre, *verb. act.* glänzen, leuchten, blitzen, schimmern, funkeln.
Lampásso, *subst. masc.* der Frosch, eine Geschwulst an dem Gaume der Pferde.
Lampassáto, *adj.* ein Beywort des Löwens in den Wappen, so mit ausgestreckter Zunge, welche bald vergoldet, bald mit verschiedenen Farben gemahlet, vorgestellet wird.
Lampeggiaménto, lampéggio, *subst. masc.* das Glänzen, das Schimmern, Funkeln, Leuchten, Blitzen.
Lampeggiáre, *verb. act.* leuchten, blitzen, schimmern, funkeln, glänzen.
Lampeggiáto, *part.* geblitzt, geleuchtet, geschimmert, gefunkelt, geglänzt.
Lampéggio, s. lampeggiamento, das Leuchten, Blitzen.
Lampióne, *subst. masc.* große irdene Lampe; in verschiedenen Städten der Lombardey, eine große runde Laterne auf einer Stange; *it.* s. lampone.
Lámpo, *subst. masc.* der Blitz, das Leuchten, der Schimmer.
Lampóne, lampione, *subst. masc.* Hindbeere.
Lampréda, *subst. foem.* eine Lamprete, Bricke, Neunauge.
Lampredótto, *subst. masc. dim.* kleine Bricke, Lamprete; *it.* Kälbergekröße.
Lána, *subst. foem.* die Wolle. è meglio di dar la lana che la pecora, es ist besser etwas hingeben, als sich alles nehmen lassen. tu sei una buona lana, du bist mir ein rechter Kerl, ein feiner Zeisig. batter la lana, sich fleischlich vermischen. *prov.* far d'ogni lana un peso, alle nur mögliche Bosheit ausüben; *it.* disputar della lana caprina, sich um des Kaisers Bart raufen.
Lanággio, *subst. masc.* Wolle, allerhand Sorte von Wolle.
Lanajuólo, *subst. masc.* ein Wollhändler, Wollbereiter, Wollschneider.
Lanáta, *subst. foem.* ein großer Pinsel von Hanf, um die Glinsen des Schiffes zu theeren.
Lanáto, *adj.* wollicht, mit Wolle bewachsen.
Lánce, *subst. foem.* eine Waage.
Lancélla, *dim.* von lance, kleine Waage.
Lancétta, *subst. foem.* eine Lanzette der Wundärzte, Laßeisen; *it.* der Weiser an der Uhr; *it.* ein leichter Kahn.
Láncia, *subst. foem.* eine Lanze; *it.* ein mit der Lanze bewafneter Reuter, Lanzenier; *it.* ein Spieß, Speer, Picke. lancia spezzata, ein Leibtrabant; *it.* die Stange daran eine Fahne hängt, sowohl bey dem Fußvolke, als bey der Reuterey; *it.* ein Lustzeichen; im Scherze, das männliche Glied. correre la lancia, mit der Lanze rennen. correre la sua lancia, seine Sachen wohl machen. far d'una lancia un fuso, große Dinge zunichte machen. rompere una lancia con una, mit einer fleischlich zu thun haben. molte parole e poche lancie rotte, viel Redens und wenig Thaten. esser lancia d'uno, ein Raufer, ein Renomist von jemanden seyn; *prov.* far d'una lancia un zipollo oder un punteruolo, große Vorhaben vereiteln, eine Sache verhunzen, daß sie am Ende nichts mehr taugt. la lancia di Monterappoli che pungeva per tutti i versi, eine böse Zunge, die auf allen Seiten sticht, oder sonst was, das Schaden thut; *it.* ein langer, schneller Kahn, den die großen Schiffe bey sich haben

haben, den Schiffskapitain ans Land zu bringen, oder Gäste an Bord zu führen.

Lanciáre, *verb. act.* mit der Lanze durchstechen; *it.* mit der Lanze, Wurfspieß werfen, schmeißen, schießen; auf den Schiffen heißt es, das Schiff neigen, oder auf die Seite schießen lassen; *it.* antreiben, hetzen, ein Wild. lanciar una nave in acqua, ein neues Schiff ins Wasser bringen. lanciar sospiri verso il cielo, Seufzer gen Himmel schicken. lanciar un salto, einen Sprung thun. lanciar sguardi, Blicke werfen; *it.* aufschneiden, prahlen. lanciar campanili, aufschneiden, Rodomontaden, Windbeutelenen machen.

Lanciársi, *verb. rec.* sich stürzen, sich schwingen, hinab oder hineinspringen; auf etwas los schießen, springen; von oben herab schießen.

Lanciáta, *subst. foem.* ein Stoß mit der Lanze, Schuß mit einem Wurfspieße, ein Wurf, so weit ein Wurfspeil gehet.

Lanciáto, *part.* geworfen; von oben herab gesprungen, gestürzt; auf einen los gesprungen, geschossen.

Lanciatóre, *subst. masc.* der mit dem Wurfpfeile schießt, Wurfspieße wirft; *met.* lanciator di fiabe, besser favole, Fabelhans.

Lanciatríce, *subst. foem.* von lanciatore, die wirft ꝛc.

Lanciére, *subst. masc.* ein Sperreuter, ein Bogenschütze, der Wurfspieße schießt, ein Pickenier.

Lanciétta, s. lancetta.

Láncio, *subst. masc.* ein Wurf, ein Schwung mit der Lanze, auch sonst mit etwas; *it.* gewaltiger Sprung. di primo lancio, plötzlich, alsobald, sogleich, auf den ersten Ritt, gleich anfangs. in un lancio, auf einen Sprung. di tutto lancio, geschossen z. E. kommen.

Lancióne, *subst. masc.* eine große Lanze, eine Picke; *it.* eine Schießschlange.

Lancioniére, s. lanciere, Pickenier.

Lanciottáre, *verb. act.* mit der Lanze werfen; *it.* damit verwunden.

Lanciottáta, *subst. foem.* ein Wurf, ein Stoß mit der Lanze, ein Lanzenstich.

Lanciótta, *subst. masc.* eine kleine Lanze, Wurfspieß.

Lanciuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Lanze; *it.* die Lanzette zum Aderlassen; *it.* Wegrich, Wegwart, ein Kraut.

Lánda, *subst. foem.* eine Heide, Löde, ein ödes Stück Land. dar la landa ad uno, einen zum besten haben.

* Landra, s. puttana, Ehebrecherinn, Hure.

Lanfa, *subst. foem.* wohlriechendes Wasser von Pomeranzenblüthe, Pomeranzenwasser.

Langraviáto, *subst. masc.* Landgrafschaft.

Langrávio, *subst. masc.* ein Landgraf.

* Langóre, s. languore.

* Langueggiáre, s. languire.

Languénte, *adj. com.* schmachtend, sehnsüchtig, matt, schwach, welkend, halb todt, erstorben, entkräftet, kraftlos, verliebt, gering, schlecht, unzulänglich, ohne Lebhaftigkeit und Nachdruck.

Languidaménte, *adv.* schwächlicher, matterweise, kraftloserweise, auf eine schmachtende Art.

Languidétto, *adj.* etwas matt, schwach.

Languidézza, *subst. foem.* Mattigkeit, Sehnsucht, Schwachheit, Kraftlosigkeit, Traurigkeit.

Lánguido, *adj.* schwach, matt, kraftlos, schmachtend.

* Languidóre, s. languore.

Languíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* matt seyn, allmählig verzehret werden, verschmachten, seufzen, halb todt seyn, kraftlos liegen, abgemattet werden; nicht mehr so hitzig seyn, lange Weile haben, verdrießlich seyn; Hunger und Kummer leiden; *it.* verliebt seyn; heftig verlangen; *it.* von Blumen, welk werden. *met.* il commerzio languisce, die Handlung liegt darnieder. languir nella miseria, kümmerlich leben. la conversazione languisce, die Unterredung hört auf.

* Languíto, *part.* verschmachtet, verzehret, abgemattet, von Blumen, verwelkt.

* Languiscénte, s. languente, welkend ꝛc.

Languóre, *subst. masc.* Mattigkeit, Schwachheit, Verschmachtung, Abnahme der Kräfte, Traurigkeit, Betrübniß, Seufzen, Kümmerniß, Unlust, heftiges Verlangen nach etwas, Sehnsucht.

* Langúra, *subst. foem.* s. languore.

Laniáre, *verb. act.* zerstücken, zerreissen, zerfleischen; *met.* übel mit einem umgehen.

Laniáto, *part.* zerfleischt, zerrissen, zerstückt.

Laniatóre, *subst. masc.* Zerfleischer; *met.* Verleumder.

Laniére, *subst. masc.* eine Art schlechter Falken, ein Blaufuß.

Lanífero, *adj.* wollicht, wolltragend, zur Wolle gehörig. il negozio lanifero, Wollhandel.

Lanifício, *subst. masc.* Tuchmacherhandwerk, Wollenweberey, Wollwerk, Wollenarbeit, Zurichtung der Wolle.

Lanífico, *adj.* wollen, zur Wolle gehörig.

Laníno, *subst. masc.* ein Wollarbeiter.

Láno, *adj.* wollen, von Wolle; panni lani, wollene Zeuge, Tücher.

Lanóso, *adj.* wollicht, was viel Wolle hat.

Lantérna, *subst. foem.* Laterne, eine Leuchte; *it.* Leuchtthurm im Hafen; ein Thürmchen, oben an hohen Kirchgewölben oder andern Orten, wodurch das Licht hineinfällt; *it.* Kuppel auf einem Gebäude.

mostrare, dare, oder vendere altrui lucciole per lanterne, einem was weis machen, ihm einen blauen Dunst vormachen. lanterna cieca, eine Diebslaterne. lanterna magica, Zauberlaterne.
Lanternájo, lanternáro, lanterniére, ein Laternmacher, Klempner, Klipper.
Lanternétta, *subst. foem. dim.* } eine kleine
Lanternino, *subst. masc. dim.* } Laterne, Laternchen.
Laternóne, *subst. masc.* eine überaus große Laterne.
Lanternúto, *adj.* mager, dürre, wie eine Laterne, den die Sonne durchscheint, scherzweise.
Lanúggine, lanúgine, *subst. foem.* die Milchhaare, ersten Barthaare; die ersten Federn an Vögeln.
Lanugginóso, *adj.* milchhaaricht, wollicht, rauch.
Lanúto, *adj.* wollicht, was viel Wolle hat.
Lanúzza, *subst. foem.* kurze schlechte Wolle; *it. met.* colui è una buona lanuzza, der ist ein schlimmer Kunde, ein schöner Zeisig, ein Taugenichts.
Lanzichenéco, } *subst. masc.* vor Zeiten
Lanzichenécco, } ein deutscher Soldat zu
Lánzo, } Fuße mit einer Lanze bewaffnet, Landsknecht; heutiges Tages ein Schweizer oder ein Trabant bey einem großen Fürsten, der die Wache hat; *it.* Landsknechtspiele.
Laónde, *adv.* dahero, deswegen, dannenhero.
Lápa, s. lappa.
Lapázio, *subst. masc.* Sauerampfer.
Lápida, *subst. foem.* ein Grabstein, Leichenstein.
Lapidáre, *verb. act.* steinigen; *met.* plagen, ängstigen.
Lapidária, *subst. foem.* Grabschriftkunst.
Lapidário, *subst. masc.* ein Steinschneider, ein Jubilirer.
Lapidáto, *part.* gesteiniget, geplaget, geängstiget.
Lapidatóre, *subst. masc.* der steiniget, Steiniger.
Lapidazióne, *subst. foem.* das Steinigen, Steinigung.
Lápide, *subst. foem.* s. lapida; *it.* Edelgestein.
Lapídeo, *adj.* steinern, von Stein.
Lapidiscénte, *adj. com.* fonte lapidiscente, ein Quell der eine versteinernde Kraft hat.
Lapidóso, *adj.* steinicht, voll Steine.
Lapilláre, *verb. act.* zu Steine machen, cristallisiren; *it.* zu Steinichen stoßen.
Lapilláto, *part.* cristallisirt, wie Zuckerkand u. d. gl.
Lapíllo, *subst. masc.* kleiner Stein; *it.* Edelgestein; *it.* cristallisirte Körper, als Zuckerkand, Salz u. d. gl.

Lápis, *subst. masc.* Rothstein, dessen sich die Mahler zum Zeichnen bedienen; *it.* Bleystift.
Lapislázzalo, lapislazzoli, lapislázzari, *subst. masc.* Lasurstein.
Lapisbiánco, *subst. masc.* weis Bleystift.
Lapisrósso, *subst. masc.* Rothstein, Röthel.
Lapispiombino, *subst. masc.* Bleystift.
Lapitúdine, s. lippitudine.
Láppa, *subst. foem.* Klettenkraut; *it.* eine Honighummel die den Bienen den Honig stiehlt.
Lappáre, *verb. act.* lecken, trinken, als ein Hund oder anderes Thier, das leckend trinkt.
† Lappe lappe, il culo gli fa lappe lappe, er möchte vor Furcht in die Hosen machen.
Láppola, *subst. foem.* Klette; *it.* allerley Unkraut; *met.* ein ungestümer Mensch, der sich anklettet und den man nicht wieder los werden kann. *prov.* lappola di piano che s' appicca agli stivali grossi, ein Mensch, der durch unaufhörliches Betteln alles erzwingt; *it.* den man sich nicht vom Halse schaffen kann; *it.* Kleinigkeit, nichtswürdige Sache, Lapperey.
Lappolóne, *subst. masc.* eine große Klette.
Laqueáre, *subst. masc.* der Balken, worauf der Giebel ruhet.
Laqueáto, *adj.* mit einer getäfelten Decke geziert; gewöhnlicher ist soffittato.
Lardáre, *verb. act.* spicken.
Lardaruólo, lardajuólo, *subst. masc.* ein Speckhändler.
Lardáto, *part.* gespickt; *it.* ein unsauberer Mensch.
Lardatójo, *subst. masc.* eine Spicknadel.
Lardaruóla, *subst. foem.* eine Spicknadel.
Lardatúra, *subst. foem.* das Gespickte.
Lardelláre, *verb. act.* spicken, mit Speck.
Lardelláto, *part.* gespickt.
Lardellíno, *subst. masc. dim.* von lardello, ein Schnittchen Speck.
Lardéllo, *subst. masc.* ein Stückchen Speck zum Spicken.
Lardiéra, *subst. foem.* Spicknadel.
Lardiéro, *adj.* mit Speck angemacht; *met.* s. limaccioso.
Lárdo, *subst. masc.* der Speck. nuotar nel lardo, in allen Sachen erwünschten Fortgang haben, alles im Ueberflusse haben. gettar il lardo ai cani, das Seine verschwenden, der Sau eine Perle vorwerfen. lardo fumato, salato, geräucherter, gesalzener Speck. *prov.* tanto và oder torna la gatta al lardo, che ella vi lascia la zampa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er endlich den Henkel verliehrt; endlich mißlingt doch eine Sache, die noch so oft gelungen und glücklich abgelaufen ist.

Lardóne, *subst. masc.* Speckseite; eingesalzen und geräuchertes Schweinefleisch.
Largáccio, *adj.* sehr breit und weit; *met.* uomini largacci di bocca, Lustigmacher, Zottenreisser.
Largaménte, *adv.* reichlich, überflüßig, mildiglich; ganz, völlig, weitläuftig.
Largáre, s. allargare, erweitern, ausdehnen.
Largáto, *adj.* s. allargato, erweitert, ausgedehnt.
Largheggiáre, *verb. act.* mit etwas freygebig seyn; Erlaubniß, Freyheit zu etwas geben. esser largheggiato d'andare alla caccia, die Jagdfreyheit haben. largheggiare con oder a uno, gegen einen freygebig seyn; *it.* ausbreiten. largheggiar un prigione, mit einem Gefangenen gelinder verfahren. largheggiar di parole, viel versprechen, im Versprechen nicht karg seyn.
Largheggiatóre, *subst. masc.* der freygebig ist, Verschwender.
Larghétto, *adj.* etwas breit, ein wenig weit.
Larghézza, *subst. foem.* die Weite, Breite; *it.* Ueberfluß, Freygebigkeit; Erlaubniß, Freyheit.
Larghissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr freygebige Art, sehr reichlich, sehr freygebig.
Larghíssimo, *adj. sup.* sehr breit; *met.* larghissimo patrimonio, sehr großes Erbgut; *it.* ausgelassen, ausschweifend; *it.* sehr freygebig. *met.* larghissima pioggia, häufiger, starker Regen.
* Larghità, s. larghezza.
Largiménto, *subst. masc.* Freygebigkeit, Schenkung.
Largíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* geben, ausgeben, bescheeren, schenken, reichlich schenken; wird nur *poët.* und *met.* gebraucht.
Largità, s. largizione.
Largíto, *part.* gegeben, ausgegeben; bescheert, beschenket; wird nur *poët.* und *met.* gebraucht.
Largitóre, *subst. masc.* der reichlich austheilt, ein Spendirer, Schenker, Geber.
Largitrice, *subst. foem.* von largitore, eine Schenkerinn, Geberinn.
Largizióne, *subst. foem.* Mildigkeit, Freygebigkeit, das reichliche Schenken.
Lárgo, *subst. masc.* Breite, Weite, Raum. farsi far largo, sich in Respekt setzen. largo, largo! vorgesehen; Platz! macht Platz!
Lárgo, *adj.* breit, weit, räumig; weitläuftig, freygebig, liebreich, milltthätig. alla larga, drey Schritte vom Leibe.
Lárgo, *adv.* s. largamente. volgere largo, oder volgere und andar largo a canti, der Gefahr ausweichen, die Schwierigkeiten vermeiden. giuocar largo, von der Sache bleiben. in lungo e in largo, die Länge und die Queere. andar largo da checchesia, nicht zu nahe kommen, sich von etwas entfernen.
Largoveggénte, *adj., com.* weitsehend.
Largúra, *subst. foem.* die Breite, Weite, großer Raum.
Lári, *subst. masc. plur.* Hausgötter.
Lárice, *subst. masc.* Lerchenbaum.
Laricíno, *adj.* vom Lerchenbaume.
Laringe, *subst. foem.* der oberste Theil der Luftröhre.
Lárva, *subst. foem.* eine Larve, Maske, ein Gespenst, ein Poltergeist.
Lasägna, *subst. foem.* Nudel von Teiche. lasagne maritate, Nudeln in Fleischbrühe gekocht. *prov.* affogare il can colle lasagne, mehr auf etwas wenden, als es werth ist. nuotar nelle lasagne, alles vollauf haben. aspettare a bocca aperta le lasagne, warten bis einem die gebratenen Tauben ins Maul fliegen.
Lasagnájo, *subst. masc.* ein Nudelmacher.
Lasagníno, *subst. m.* eine Art Braunkohl.
Lasagnóne, *subst. masc.* ein tölpelhafter Mensch; *met.* Lügner.
Lasagnótto, *subst. masc.* große Nudeln.
Lásca, *subst. foem.* Asch, ein Fisch. celeste lasca, die Fische, ein Himmelszeichen. sano come lasca, gesund, wie ein Fisch im Wasser.
* Laschità, s. viltà, Trägheit, Niederträchtigkeit.
Lasciaménto, *subst. masc.* das Lassen; Ueberlassung, Hinterlassung, Verlassung, Unterlassung; Zulassung.
Lasciamistáre, *subst. masc.* ein fauler träger Mensch, ein verdrießlicher Mensch. esser pieno di lasciamistare, voller Verdruß, voller Grillen seyn.
Lasciáre, *verb. act.* lassen, überlassen, hinterlassen, verlassen; unterlassen, fahren lassen, zu lassen. lasci fare a me, lassen Sie mich nur machen. lasciare il proprio per l'appellativo, das Gewisse für das Ungewisse fahren lassen. lasciare in nasso, oder in asso, in der Noth stecken lassen. lasciare stare, bleiben lassen. lasciare star uno, einen mit Frieden lassen. lasciar nella penna, etwas im Schreiben vergessen, aussenlassen. lasciar andar un colpo, einen Hieb oder Schlag versetzen.
Lasciáto, *subst. foem.* Unterlassung, Hinterlassung, Ueberlassung.
Lasciáto, *part.* gelassen, überlassen, hinterlassen, verlassen, zugelassen.
Lascíbile, *adj.* s. dissoluto, lüderlich, ausgelassen.
Láscio, lascito, *subst. masc.* Vermächtniß; *it.* Leitrieme; *it.* Koppelrieme, die Hunde zu führen.

*Lascíva, *subst. foem.* Geilheit, Unzucht.
Lascivaménte, *adv.* weichlich, geil, unzüchtig, unkeuscher Weise.
*Lascivánza, *subst. foem.* Geilheit, Unzucht.
Lascivétto, *adj.* etwas geil, unzüchtig, frech, üppich.
Lascívia, *subst. foem.* Geilheit, Unkeuschheit, Unzucht, unzüchtiges Wesen.
*Lasciviáre, *lascivíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* geil seyn, unzüchtig, unkeusch leben, frech, üppich seyn, werden.
Lascivíssimo, *adj. sup.* sehr geil, unkeusch; sehr unzüchtig, üppig, frech.
Lascività, s. lascivia.
Lascívo, *adj.* geil, unkeusch, unzüchtig, üppich, frech, lüderlich; *it.* herumschweifend.
*Lasciuólo, s. lascivetto, frech, üppig.
*Lásco, s. pigro, faul, träge.
Lássa, *subst. foem.* ein Leitseil, Koppelrieme, Hetzstrick der Jäger.
Lassáre, *verb. act.* ermüden, matt, schlaff, schlapp machen; *poet.* lassen.
Lassársi, *verb. rec.* sich abmatten, matt, schlaff, schlapp werden.
Lassatívo, *adj.* den Leib öffnend, was erweichet, laxirend.
Lassáto, *part.* ermüdet, abgemattet, schlaff gemacht, geworden.
*Lassazióne, s. lassezza, Müdigkeit, Abmattung.
Lassézza, lassitúdine, *subst. foem.* Schwachheit, Faulheit, Müdigkeit, Mattigkeit.
Lásso, *adj.* schwach, müde, matt, faul, träge, schlaff, schlapp.
Lassù, lassúso, *adv.* droben, dort oben, dort hinauf.
Lásto, *subst. masc.* eine Schifflast.
Lástra, *subst. foem.* ein Pflasterstein, steinerne Platte; Glasscheibe, Blechplatte. una lastra di ghiaccio, eine Eisscholle. porre uno sulle lastre, einen erlegen, ermorden. mangiarsi le lastre, ein Eisenfresser seyn.
Lastrajuólo, *subst. masc.* ein Pflasterer, Steinsetzer.
Lastráre, *verb. act.* die emaillirte Arbeit, ehe man sie ins Feuer legt, polieren.
Lastráto, *part.* poliert. uccello lastrato, ein im Meisenkasten gefangener Vogel.
Lastricáre, *verb. act.* mit Steinen pflastern. lastricare ad uno la via, einem den Weg bahnen.
Lastricáto, *part.* mit Steinen gepflastert.
Lastricáto, *subst. masc.* Steinpflaster.
Lastricatóre, *subst. masc.* ein Pflasterer, Steinsetzer.
Lastricatúra, *subst. foem.* } das Pflaster,
Lástrico, *subst. masc.* } Pflastern. condursi in sul lastrico, an den Bettelstab gerathen.

Lastróne, *subst. masc.* eine große Steinplatte, Pflasterstein, damit zu pflastern; Stein, womit das Loch des Backofens zugesetzt wird.
Lastrúccia, *subst. foem.* kleiner Pflasterstein.
Latébra, *subst. foem.* ein verborgener Ort, heimlicher Winkel, Schlupfloch, Höhle, Schlupfwinkel.
Latebróso, *adj.* voll Höhlen, winklicht, verdeckt, finster, hohl, dunkel.
Laténte, *adj.* verborgen, heimlich.
Latenteménte, *adv.* heimlich, verborgener Weise.
Laterále, *adj. com.* was an der Seite ist. altare laterale, Seitenaltar.
Lateralménte, *adv.* auf der Seite, zur Seite.
*Latére, *verb. neutr. poët.* verborgen bleiben, verborgen seyn.
Látere, *subst. masc.* die Seite. Legato a latere, ein Cardinal, den der Pabst sendet, als Abgesandten.
Laterína, *subst. foem.* s. cesso, Cloack, Schundgrube.
*Latézza, s. latitudine, Breite.
*Latíbulo, *subst. masc. poët.* s. latebra, Schlupfloch.
Latinaménte, *adv.* lateinisch; *it.* räumlich, bequemlich, gemächlich.
Latinánte, *adj.* einer, der lateinisch redet.
Latináre, s. latinizzare, ins Lateinische übersetzen.
Latinísmo, *subst. masc.* eine lateinische Redensart.
Latinísta, *subst. masc.* ein guter Lateiner.
Latinità, *subst. foem.* die lateinische Sprache, Latein.
Latinizzánte, *adj. com.* einer der Latein redet.
Latinizzáre, *verb. act.* immer mit Latein um sich herumwerfen, latinisiren.
Latinizzáto, *part.* ins lateinische übersetzt, latinisiret.
Latíno, *subst. masc.* die lateinische Sprache, die Mundart, die Art zu reden. discreto latino, höfliche, bescheidene Reden. falso latino, tückische, betrügliche Reden; *met.* cantano gli augelli ciascuno il suo latino, die Vögel singen ein jeder seinen Waldgesang. *prov.* fare il latino a cavallo, etwas gezwungener Weise, mit Widerwillen thun. dare altrui il latino, einen als ein Kind behandeln. intendere il volgar col suo latino, die Sache ihrem Inhalte nach verstehen.
Latíno, *adj.* einer aus Latien; oft wird es für Italiener genommen; lateinisch, Lateiner; *it.* deutlich, verständlich; *it.* geräumlich, bequem. latino di bocca, ein Verleumder. vela latina, Art von dreyeckigten Segel.
Latitúdine, *subst. foem.* in der Geographie, die

die Breite von der Linie oder dem Aequator, bis zu dem Orte auf dem Meridiano, wo man hinmessen will; *it.* die Breite. latitudine di cuore, Treuherzigkeit.
Láto, *adj.* breit, geräumig.
Láto, *subst. masc. plur.* lati, man findet auch bey den Alten látora, die Seite, Gegend; *prov.* chi muta lato, muta stato, wer seinen Aufenthalt verändert, verändert sein Schicksal. dal mio lato, meines Orts. a lato, allato, *Præp.* neben, an; *it. adv.* allato mio, an meiner Seite, neben mir; *it.* in Vergleichung, gegen. allato a questo, gegen dieses gerechnet.
Latómia, *subst. foem.* Steingrube, die vor Zeiten zum Gefängniß dienete.
*Látora, s. lato.
Latóre, *subst. masc.* ein Ueberbringer.
Latrábile, *adj. com.* zum Anbellen geschickt.
Latrabilità, *subst. foem.* das Bellen.
Latraménto, *subst. masc.* das Bellen, Anbellen.
Latránte, *adj. com.* bellend, anbellend.
Latráre, *verb. act.* bellen; *it.* schmählen, mit Worten oder Blicken drohen.
Latráto, s. latramento, das Bellen.
Latráto, *part.* von latrare, angebellt.
Latratóre, *subst. masc.* der bellet. s. abbaiatore, Raisonneur.
Latría, *subst. foem.* bey den Theologen, der Gottesdienst, der Gott allein gebühret.
Latrína, *subst. foem.* ein Cloak, Schundgrube.
Látro, *subst. masc. poët.* s. ladro, Dieb.
Latrocínio, s. furto, Diebstahl.
*Latrocíno, *adj.* abscheulich, ruchlos, gottlos, räuberisch.
Látta, *subst. foem.* weiß Blech, Platte.
*Lattájo, *adj.* was von Milch ist, was Milch hat. nutrice a da esser buona lattaja, die Amme muß viel und gute Milch haben.
Lattajuóla, *subst. foem.* eine Milchfrau, die mit Milch handelt; *it.* Wolfsmilch, ein Kraut.
Lattajuólo, *subst. masc.* der Milchzahn; wird aber gemeiniglich von Thieren gesagt.
Lattánte, *adj. com.* was säuget, die Brust reichend, säugend; *subst.* ein Säugling.
Lattáre, *verb. act.* säugen, die Brust geben; s. allattare.
Lattaría, *subst. foem.* Milchkeller.
Lattaríno, *subst. masc.* Milchner (Fisch.)
Lattáta, *subst. foem.* Mandelmilch, ein kühlendes Getränke von gestoßenen Mandeln oder Melonensaamen, mit Zucker und Wasser gemacht. far una lattata, nach gehaltener Mahlzeit eine andere Art Wein auftragen lassen.
Lattáto, *adj.* weiß wie Milch, milchfarbigt.

Lattatríce, *subst. foem.* eine Säugamme.
Látte, *subst. foem.* die Milch. vitello di latte, ein Saugkalb. latte di mandorle, Mandelmilch. latte verginale, Jungfermilch; *it.* eine Art Schminke, ein Saft, der das Wasser weiß macht. pesce di latte, ein Milchner. capo di latte oder fior di latte, Milchrahm, Sahne. latte rappreso oder quagliato, Quark. arringhe di latte, Milchhäringe. latte di pesce, Fischmilch. aver il latte alla bocca, hinter den Ohren noch nicht trocken seyn. vi è latte di gallina, hier ist Wohlleben; *it.* latte di gallina, eine Art Zwiebel, die eine weiße milchfarbene Blume hervorbringt; *it.* das Beste, der Kern von einer Sache. cercar latte di gallina, etwas unmögliches suchen, sich vergebens nach etwas bemühen.
Latteggiánte, *adj. com.* was Milch hat oder giebt.
Lattènte, *adj.* s. lattante.
Látteo, *adj.* milchfarbig. la via lattea, die Milchstraße am Himmel.
Latteruólo, *subst. masc.* eine Milchtorte, Milchspeise, dicke Milch.
Latticínio, *subst. masc.* eine Milchspeise; *plur.* Speisen von Eyer und Butter.
Lattífero, *adj.* was Milch giebt oder hat.
Latticinóso, *adj.* was Milch hat; von Pflanzen, milchfärbig, milchicht.
Lattificcio, *adj.* Milch von Feigenbäumen, und aus verschiedenen andern Kräutern.
Lattíme, *subst. masc.* der Grind, den die Kinder auf der Platte haben, ehe sie Haare bekommen.
Lattimóso, *adj.* grindicht.
Lattónzo, lattónzolo, *subst. masc.* ein Kalb von einem Jahre; *it.* ein säugendes Kalb.
Lattováro, lattuário, lattuáro, *subst. masc.* Lattwerge.
Lattúga, Lattich, Gartensalat. lattughe *plur.* gekräuseltes Frauenzimmerhalstuch, Halskrause; *it.* in der Lombardey, auch Bruststreif am Mannshemde. dare la lattuga in guardia ai paperi, den Bock zum Gärtner setzen.
Lattugáccia, *subst. foem.* schlechter Lattich, Sallat.
Láva, *subst. foem.* wird die aus Schwefel und Pech bestehende Materie genannt, so öfters aus dem Berge Vesuv in Italien ausbricht.
Lavacápo, *subst. masc.* ein derber Verweis, ein dichtiger Filz.
Lavacéci, lavacénci, *subst. masc.* ein unnützer, einfältiger Mensch, Einfaltspinsel.
Lavacciáre, *verb. act.* immer waschen, planschern, ausschwenken.
Lavácro, *subst. masc.* der Ort, wo man badet,

det, ein Bad; *met.* sagro Lavacro, die heil. Taufe; *it.* der Taufstein.
Lavágna, *subst. foem.* Schieferstein.
Lavamáne, lavamani, *subst. masc.* das Gestelle, wo das Waschbecken drauf steht.
Lavaménto, *subst. masc.* das Waschen, das Baden.
Lavánda, s. lavatura; *it.* Lavendel, wohlriechendes Wasser.
Lavandája, *subst. foem.* eine Waschfrau, eine Wäscherinn.
Lavándola, *subst. foem.* Lavendel.
Laváre, *verb. act.* waschen, abwaschen, baden, scheuern. pan lavato, eingeweicht Brod. lavar la bocca, den Mund ausspülen. lavar i piatti, aufwaschen. lavar la borsa, den Beutel ausleeren. lavar le colpe, seine Sünden beweinen. lavare il suo, sein Vermögen verschwenden. lavar il capo ad uno, oft setzt man dazu col ranno caldo oder freddo, nachdrücklicher aber co' ciottoli, oder colle fromboле, einem dichtig den Kopf waschen, ihm einen derben Verweis, Ausputzer geben. lavarsi le mani d' una cosa, sich von einer Sache lossagen, nichts damit zu schaffen haben wollen. mene lavo le mani, ich will damit nichts zu thun haben.
Lavascodélle, *subst. masc.* ein Küchenjunge.
Lavativo, *subst. masc.* ein Clystier.
Lavatójo, *subst. masc.* ein Waschhaus, eine Quelle, wo man wäscht.
Lavatóre, *subst. masc.* der wäscht, Wäscher.
Lavatrice, *subst. foem.* von lavatore, Wäscherinn.
Lavatúra, *subst. foem.* das Waschen; das Waschwasser, das Spülicht; *it.* künstliches Wasser zum Waschen.
Lavazióne, *subst. foem.* das Waschen.
Láuda, *subst. foem.* s. inno, Lobgesang, geistlicher Gesang.
Laudábile, *adj. com.* löblich, lobenswerth, lobenswürdig, rühmlich.
Laudabilménte, *adv.* löblicher Weise, löblich, rühmlich.
Laúdano, *subst. masc.* eine Specerey in der Apotheke, Gummi von Ladanumbaum.
Laudánte, s. lodante, lobend, preisend.
Laudáre, s. lodare.
Laudazióne, *subst. foem.* Lobeserhebung, Lob, Ruhm.
* Laúde, s. lode, Lob.
Laudémio, *subst. masc.* Lehngebühr, von einem erkauften Gute, Kaufschilling.
* Laudése, *subst. masc.* der die Psalmen und Lieder in der Kirche absingt; ein Mitglied einer geistlichen Brüderschaft, die vor Alters in Prozession die Psal. sungen.
Laudévole, s. lodevole, lobenswürdig, rühmlich, löblich.
Laudevolézza, *subst. foem.* Löblichkeit.
Laudevolménte, *adv.* auf eine lobenswürdige Art, löblich, rühmlich.
* Laudóre, *subst. masc.* s. lode, Lob.
* Laudóso, s. lodevole, löblich, rühmlich.
Lavéggio, *subst. masc.* ein eherner Kessel zum Kochen, in der Lombardey; in Toskana, ein irrdenes Gefäß mit Henkeln, um die Hände zu wärmen; ein Kohlentopf.
Lavello, *subst. masc.* eine Spülgelte.
Lavéndola, *subst. foem.* Lawendel.
Laúnque, *adv.* s. dovunque, wo es auch sey.
Lavoracchiáre, *verb. act.* langsam arbeiten, schlecht und faul arbeiten.
Lavoráccio, *subst. masc.* eine schlechte Arbeit, Pfuscherey.
Lavorággio, s. lavoro.
Lavoránte, *subst. masc.* der arbeitet; ein Arbeiter, ein Handwerksgesell.
Lavoráre, *verb. act.* arbeiten, beschäfftigt seyn; ausarbeiten, verfertigen; bereiten, als die Gerber das Leder. lavorare sotto oder sott' acqua, unter der Hand arbeiten. *prov.* chi lavora da le spese a chi si sta, wie faule Leute leben, von anderer Leute Arbeit; oder ein Sparer will einen Zehrer haben. lavorare l'orto, il campo, den Garten, das Feld bestellen. il martello gli lavora in testa, die Eifersucht plagt ihn. lavorare a mazza e stanga, aus allen Kräften arbeiten. lavorare una donna, mit einer Weibsperson zu schaffen haben. chi tardi lavora, tardi raccoglie, wer spät aussäet, erndtet spät ein.
Lavoratío, *adj.* s. lavorativo, was sich arbeiten läßt. giorno lavorativo, Arbeitstag. campo lavoratio, Bauland, Baufeld.
Lavoráto, *subst. masc.* gepflügter Acker.
Lavoráto, *part.* gearbeitet, verfertiget, ausgearbeitet. acqua lavorata, künstlich-gemachtes Wasser. fuoco lavorato, Feuerwerk. i miei campi sono lavorati, meine Felder sind bestellt.
Lavoratójo, *subst. masc.* Werkstatt.
* Lavoratójo, *adj.* s. lavorativo.
Lavoratóre, *subst. masc.* ein Arbeiter; Bauer Landmann. uccellar l'oste e il lavoratore, beyde Partheyen anführen, betrügen.
Lavoratrice, *subst. foem.* von lavoratore, Arbeiterinn; *it.* Landmännin.
Lavorazióne, *subst. foem.* die Feldbestellung; *it.* Ausarbeitung.
Lavoréccio, s. lavoro, Arbeit, Ort, wo man arbeitet.
Lavorería, Lavoriéra, *subst. foem.* Feldarbeit; Arbeitsstelle, Ort wo gearbeitet, gepflüget wird.
Lavoriétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Arbeit, eine kleine Bemühung.

Lavório,

Lavório, *subst. masc.* die Arbeit. andare a trovar lavorio, nach Arbeit gehen. far buon lavorio, gute Arbeit machen; *it.* das gearbeitete, Fasson eines gemachten Dinges.
Lavoriosaménte, laboriosamente, *adv.* mühsamer Weise.
Lavoriosità, *subst. foem.* der Fleiß im Arbeiten.
Lavorióso, *adj.* arbeitsam, fleißig. *it.* mühsam.
Lavóro, *subst. masc.* Arbeit, Mühe; ein Werk, Arbeit, die gemacht ist oder wird. *it.* Ziegelwerk, gebrannte Ziegel zum Bauen von allerhand Arten. *prov.* lavor fatto danari aspetta, der Arbeiter ist seines Lohnes werth.
Laúrea, *subst. foem.* ein Lorbeerkranz. laurea dottorale, der Doctorhut, die Doctorwürde.
Laureándo, *adj.* einer der zur Doctorwürde schreitet.
Laureáto, *subst. masc.* einer der die Doctorwürde erlangt hat.
Laureáto, *adj.* mit Lorbeern gekrönt. poeta laureato, gekrönter Poet.
Laureáto, *adj.* von Lorbeerzweigen, oder Lorbeerholz.
Laureazióne, *s. foem.* die Krönung mit Lorbeern; die Feyerlichkeit und Ceremonien so beym Doctormachen oder Dichterkrönung geschieht.
Lauréola, *s. foem.* Wintergrün, Lorbeerkraut.
Lauréto, *s. masc.* ein Lorbeerwald.
Lauríno, *adj.* von Lorbeern.
Laúro, *s. masc. poët.* Lorbeerbaum.
Lautaménte, *adv.* herrlich, köstlich, prächtig.
Lautézza, *s. foem.* Pracht, Niedlichkeit in Mahlzeiten; kostbarer Aufwand.
Laúto, *adj.* herrlich, stattlich, niedlich, köstlich, prächtig. lauto pranso, herrliche Mahlzeit.
Lauzzíno, *subst. masc.* ein Zuchtmeister über die Ruderknechte.
Lazzarétto, lazzerétto, *subst. masc.* eine Siechkobe, ein Krankenhaus, ein Spital, ein Lazareth außer der Stadt; *it.* in den Seehäfen, ein abgesonderter Ort, wo die Schiffe, welche Waaren aus der Türkey od. andern wegen der Pest verdächtigen Orten, bringen, daselbst ausladen, und vierzig Tage ausgelüftet werden müssen; die Schiffleute und Fremden, so auf solchen Schiffen sich befinden, müssen auch daselbst die Quarantaine halten.
Lázzaro, *subst. masc.* Lazarus, ein Mannsname.
Lazzeggiáre, *verb. act.* das Agiren der Schauspieler; wird aber nur von scherzhaften Personen verstanden, die mit Geberden, Stellungen und witzigen Einfällen die Zuschauer zum Lachen bewegen.
Lazzeruóla, *subst. masc.* ein Weinapfel.
Lazzeruólo, *subst. masc.* ein Weinapfelbaum.
Lazzétto, *adj.* herb, scharf; pikant, säuerlich.
Lazzézza, Lazzità, *subst. foem.* ein herber, scharfer, pikanter, säuerlicher Geschmack.
Lázzo, *adj.* die zz scharf ausgesprochen, säuerlich, herb, das Maul zusammenziehend.
Lázzo, *subst. masc.* die zz sanft ausgesprochen; zum Unterschied von lazzo, *adj.* *plur.* lazzi, allerhand lächerliche Possen, Einfälle und Geberden des Harlekins in der Comödie. tenere il lazzo, reggere il lazzo, einen guten Harlekin abgeben.
Le, ist der *art. foem. in plur. nom.* und *acc.* *it.* le statt elle.
Le, *pron. foem. acc. plur. foem.* sie. *it. sing. dat. foem.* s. *gram.*
Leále, *adj. com.* gesetzmäßig, aufrichtig, redlich, ehrlich, der sein Wort hält. esser leale con uno, gegen einen redlich gesinnet seyn.
Lealménte, *adv.* redlich, aufrichtig, ehrlich, gesetzmäßigerweise.
Lealíssimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, sehr redlich, sehr getreu. *iron.* lealissimo come un zingaro, erzfalsch, über und über voll Betrug.
Lealtà, lealtáde, *s. f.* Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Gesetzmäßigkeit.
*Leánza, s. lealtà.
Leárdo, *adj.* & *subst. masc.* schimmelfarbig; ein Schimmel, (Pferd.) leardo pomato, ein Apfelschimmel. leardo moscato, sprenglichter Schimmel.
Lébbra, lépra, *lebrosía, *subst. foem.* der Aussatz.
Lebbrolína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Aussatz.
Lebbróso, *adj.* aussätzig.
Leccatóre, *subst. masc.* ein Leckermaul, ein Schmarutzer.
Leccamácine, *subst. masc.* ein Spitzname, den Homer der Maus gegeben hat, nämlich Mühlsteinlecker, dessen *Salvini* in seiner Uebersetzung sich bedienet hat.
Leccaménto, *subst. masc.* das Lecken, Naschen.
Leccánte, *adj. com.* naschend, leckend. *met.* schmeichelnd.
Leccafúne, *subst. masc.* ein Galgenvogel.
Leccapestélli, *subst. masc.* ein Nascher; ein Taugenichts.
Leccapiátti, *subst. masc.* ein Tellerlecker, Schmarutzer.
Leccárda, *subst. foem.* eine Bratpfanne.
Leccárdo, *subst. masc.* ein Lecker, Näscher.
Leccáre, *verb. act.* lecken, belecken; *met.* leise

leise berühren; schmeicheln, naschen. leccarsi le dita d'una cosa, die Finger nach was lecken. leccare uno, einem schmeicheln. al can che lecchi cenere, non fidar farina, oder a gatto che lecca spiedo, non gli fidare arrosto, wer im Kleinen nicht treu ist, ist es viel weniger im Großen. *prov.* leccare e non mordere, sich mit einem billigen Verdienste oder Gewinnste begnügen. egli è come leccar marmo oder perfido, sagt man, wenn sich einer zu sehr um etwas bemühet, und es will ihm doch nicht gelingen: dieß ist eine Arbeit für die lange Weile.

Leccataménte, *adv.* s. affettatamente, auf eine affektirte Art.

Leccáto, *part.* geleckt. *met.* geschmeichelt, genascht; *it.* polirt, zierlich, geschmückt. parlare leccato, affektirt reden.

Leccatóre, *subst. masc.* ein Lecker, Näscher. *it.* Schmeichler, Schmarutzer.

Leccatúra, *subst. foem.* s. leccamento, das Lecken; *it.* leichte Wunde in der Haut.

Leccéto, *subst. masc.* ein Steineichenwald. essere in un lecceto, in einem verwirrten Handel stecken.

Lecchettíno, *subst. masc. dim.* Leckermäulchen, leckerhaft; *met.* süße Worte.

Lecchétto, *subst. masc.* ein Leckerbischen; Lockspeise; *met.* das männliche Glied.

*Leccheria, *subst. foem.* Näscherey, Leckerbissen.

Léccio, *subst. masc.* eine Steineiche.

Lecóre, *subst. masc.* eine gewisse Gegend in Toscana. vin di lecore, leichter Wein aus Lecore.

Lécco, *subst. masc.* ein Ziel, nach dem man im Kugelspiele werfen muß, da der so am nähesten kömmt, gewinnt. *it.* Näscherey, Leckerey.

Lecconcíno, *subst. masc.* kleiner Näscher.

Leccóne, s. leccardo, gefräßiger Mensch.

Lecconería, s. leccornia, das Schlemmen, Fressen, Näscherey.

Lecconéssa, *subst. foem.* die gerne leckt, nascht, Näscherinn.

*Lecconía, *subst. foem.* Näscherey, Leckerey.

Leccórnia, *subst. foem.* Leckereyen, Leckerbischen; allerhand Delicatessen; *it.* das Prassen.

Leccúme, *subst. masc.* etwas leckerhaftes, Leckerbischen; *met.* starke Reitzung, Anlockung.

Lecére, *verb. neutr. impers.* man findet es nicht, als bey den Dichtern in der dritten Person *ind. sing.* lece, es ist erlaubt.

Lecitaménte, *adv.* mit Erlaubniß, erlaubterweise.

Lecitíssimo, *adj. sup.* sehr erlaubt, anständig.

Lécito, *adj.* zugelassen, erlaubt, anständig. farsi lecito, sich die Freyheit nehmen.

*Lédere, *verb. act. perf.* lesi, *part.* leso, *ledito, verletzen, beleidigen.

*Ledíre, *verb. act.* verletzen; beleidigen.

*Lédito, *part.* verletzt; beleidiget.

Léga, *subst. foem.* Verbindniß, Verbindung, Allianz, Band in Religions- oder Staatssachen; Vereinigung. essere in una lega, einig seyn. *it.* der Schrot und Korn, nach welchem eine Münze ihren Halt bekömmt. bassa lega, schlechter Schrot und Korn. poeta di qualche lega, ma non di copella, ein ziemlicher Dichter, aber nicht von den besten. lega, *plur.* leghe, eine Meile; *it.* Landmiliz.

Legáccia, *subst. foem.* }
Legáccio, *subst. masc.* } ein Knieband, Strumpfband,
Legacciólo, *subst. masc.* } Nestel, Riemen, überhaupt alles, womit man bindet. *fig.* legaccioli de' peccati, Stricke der Sünden.

Legággio, *subst. masc.* ein Inventarium; Verzeichniß der Waaren eines Kaufmanns.

Legagióne, *subst. foem.* s. legamento, das Binden, Zubinden.

Legále, *adj. com.* gesetzmäßig, den Gesetzen gemäß. scienza legale, die Rechtsgelehrsamkeit.

Legalissimaménte, *adv. sup.* sehr gerecht, vollkommen legal.

Legalità, *subst. foem.* gesetzmäßiges Recht, Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Gesetzmäßigkeit; gerichtliche Bestätigung.

Legalizzáre, *verb. act.* rechtmäßig erklären; gerichtlich bestätigen, bekräftigen; Brief und Siegel über etwas geben. *curial. term.* vidimiren.

Legalizzáto, *part.* gerichtlich bestätiget, bekräftiget. *curial. term.* vidimirt.

Legalizzazióne, *subst. foem.* gerichtliche Bestätigung; rechtmäßige Erklärung. *curial. term.* Vidimirung.

Legalménte, *adv.* nach den Gesetzen, gesetzmäßig.

Legáme, *subst. masc.* Band, Verbindung; *met.* Band der Freundschaft, des Geblüts; *it.* Zweifelsknoten. *poët.* sacro legame, Eheverbindung.

Legaménto, *subst. masc.* das Binden, Zubinden; Band; *it.* Verbindung, Vereinigung.

Legánte, *adj. com.* einfassend; *it.* bindend, fesselnd; *it.* vermachend durch Legate.

*Legánza, s. lega, Bund, Allianz.

Legáre, *verb. act.* binden, fesseln, zusammenfügen; verbinden; in ein Verbindniß zusammenbringen, vereinigen wider einen; einen einnehmen. far legare un libro, ein Buch binden lassen. *it.* einfassen. legare pietre in anello, Steine im Ringe einfassen. legare amicizia con uno, mit einem Freundschaft schließen. legar l'asino dove vuole il padrone, machen, wie einem

einem befohlen wird. legar l'asino, fest einschlafen. *prov.* le parole e i contratti legano i savj e i matti, Worte und Schriften verbinden alle Leute. legala bene e lasciala trarre, thue das Deinige, das übrige Gott befohlen. legarsela al dito, sichs hinter die Ohren schreiben. *it.* legiren, als Münzen. *it.* Vermächtniß machen, durch ein Testament oder Codicil.

Legársi, *verb. rec.* sich vereinigen, sich verbinden. legarsi con uno, mit einem in Bündniß treten. legarsi a una cosa, sich zu etwas anheischig, verbindlich machen.

Legatário, *subst. masc.* einer, dem etwas im Codicil oder Testamente vermacht worden ist.

*Legaría, *subst. foem.* der Schrot und Korn, nach dem eine Münze ihren Halt bekömmt.

Legáto, *part.* von legare, gebunden, gefesselt, zusammengefügt, vereiniget.

Legáto, *subst. masc.* ein Abgesandter; wird nur vom päbstlichen Hofe verstanden, der an kaiserliche, königliche und fürstliche Höfe abgeschickt wird. legato a latere, die vornehmste Art päbstlicher Abgesandten, als bey einem Concilio &c. der allezeit ein Cardinal ist. legato nato, der vermöge seiner Würde beständiger Gesandter ist; z. E. einige Erzbischöffe in gewissen Städten. *it.* legato, ein Vermächtniß durch Testament oder Codicil.

Legatóre, ligatóre, *subst. masc.* der bindet. legator di libri, Buchbinder.

Legatúra, *subst. foem.* das Binden. *it.* Büchereinband. legatura alla francese, französischer Einband. legatura alla rustica, Pappenband. *it.* Zauberey, Nestelknüpfen; *it.* Mauerwerk von Quatersteinen.

Legaturina, *subst. foem.* kleines Band; kleiner Einband.

Legazióne, *subst. foem.* Gesandtschaft des Pabsts; Gerichtsbarkeit eines päbstlichen Legaten.

Légge, *subst. foem.* ein Gesetz; Satzung; Gebrauch, eines Orts; Gebot, Befehl. dare, fare und por legge, ein Gesetz geben. Dottore delle leggi, ein Doctor Juris. la necessità non ha legge, Noth bricht Eisen. *prov.* fatta la legge pensata la malizia, sobald ein Gesetz bekannt gemacht wird; so denkt der Mensch an Ausflüchte; oder: kein Gesetz bleibt ohne Mißdeutung.

Leggénda, *subst. foem.* die Lebensbeschreibung der Heiligen. *it.* eine lange verdrießliche Schrift oder Erzählung; ein gutes Mährchen.

Leggendájo, *subst. masc.* einer der Lebensbeschreibungen der Heiligen, Legenden schreibt oder verkauft.

Leggendário, *subst. masc.* ein Buch, so die Lebensbeschreibung der Heiligen in sich hält; *it.* einer, der solche Bücher verkauft, oder damit handelt.

Leggénte, *adj. com.* einer der liest. *subst. masc.* ein Lesender, Leser; Lehrer.

Leggeraménte, s. leggermente.

*Leggeránza, s. leggierezza.

Léggere, *verb. act. perf.* lessi, *part.* letto, lesen; erkennen; lehren, Unterricht geben. leggere in catedra, lehren, Collegia lesen. leggere a compito, buchstabieren. leggere in fronte a uno, an den Augen ansehen. leggere in sul oder sopra 'l libro di alcuno, von jemanden mit Nachtheil reden. e' si legge in sul suo libro, es gehet über sein Geschlecht her. †mandare i vestiti, libri a leggere, die Kleider, Bücher versetzen. leggere nel pensiero, oder nel cuore a uno, einem ins Herz sehen.

Leggére, *adj. com.* leicht, bequemlich, gemächlich; *it.* schnell, behend; *it.* liederlich, unbedachtsam. s. leggiere.

Leggerézza, *subst. foem.* Leichtigkeit; Behendigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit. *it.* Unbeständigkeit des Herzens; Veränderlichkeit; Leichtsinnigkeit; Geringschätzigkeit.

Leggéri, s. leggére, *it. adv.* di leggeri, auf eine leichte Art. *it.* s. leggermente.

Leggerissimaménte, *adv. sup.* von leggermente, aufs leichteste, flüchtigste, unbedachtsamste.

Leggeríssimo, *adj. sup.* sehr leicht, überaus hurtig, behend; *it.* sehr liederlich, unbedachtsam. *subst.* das Behendeste, Hurtigste, Leichteste. *met.* leggerissima cagione, speranza, die geringste Ursache, Hoffnung.

Leggerménte, *adv.* leichtlich, hurtig, flüchtig; *it.* unbedachtsam; liederlich, schlecht.

Leggéro, *adj.* s. leggiero.

Leggerúcolo, s. leggierucolo.

Leggiáccia, *subst. foem.* ein schlechtes Gesetz. †dare delle leggiaccie, nachtheilige, schädliche Gesetze geben. *met.* verkehrt antworten.

Leggiadraménte, *adv.* auf eine artige, angenehme Art, auf eine manierliche Weise.

Leggiadrétto, *adj. dim.* von leggiadro, artig, manierlich, anständig, angenehm.

Leggiadría, *subst. foem.* Artigkeit, Manierlichkeit, angenehmes Wesen, guter Anstand.

Leggiadríssimo, *adj. sup.* sehr artig, anständig; überaus angenehm, manierlich.

Leggiádro, *adj.* artig, manierlich, anständig, angenehm; *it. subst.* ein Liebhaber, Liebster.

Leggíbile, *adj.* was zu lesen ist, leserlich.

Leggierézza, *subst. foem.* Leichtigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit; Unbeständigkeit des Herzens, Leichtsinnigkeit;

keit; Unbesonnenheit; Veränderlichkeit, Geringschätzigkeit.

Leggiére, leggiéri, *adj. com.* leicht, bequemlich, gemächlich; schnell; *it.* liederlich, unbedachtsam. uomo di condizione leggiere, ein Mensch von niederer Herkunft. cavalli leggieri, leichte Reuterey, Chevaux-Legers. uomo leggiere, ein leichtsinniger, unbeständiger Mensch; *it.* s. leggiero.

Leggiéri, *adv.* leicht. di leggieri, auf eine leichte Art.

Leggierménte, *adv.* s. leggermente.

Leggiéro, *adj.* leicht, was nicht schwer wiegt; was sein volles Gewicht nicht hat, zu leicht; von geringer Wichtigkeit; leicht zu thun; *it.* flink, schnell, geschwind, flüchtig, gewandt, geschickt; *it.* klein, wenig; schlechthin gemacht; schlecht, gering; leichtsinnig.

Leggierúcolo, *adj. dim.* ein wenig leicht; *it.* etwas flink, flüchtig, gewandt, geschickt; *it.* etwas leichtsinnig, unbeständig.

Leggío, leggíle, *subst. masc.* ein Lesepult; bey den Mahlern, die Stafeley. *prov.* tu hai più parole che un leggio, du bist sehr geschwätzig.

Leggislatóre, s. legislatore, Gesetzgeber.

Leggislazióne, *subst. foem.* die Gesetzgebung.

Leggitóre, *subst. masc.* einer der lieset, Leser.

Leggitríce, *subst. foem.* von leggitore, die da lieset, Leserinn.

Legionário, *subst. masc.* ein Soldat, der in einer römischen Legion gedient hat.

Legióne, *subst. foem.* ein Regiment, oder gewisse Zahl Soldaten bey den Römern; eine große Zahl Kriegsleute, Engel rc. ein ganzes Heer, ein Kriegsheer; *met.* eine große Menge.

Legislatívo, *adj.* potestà legislativa, Macht, Gesetze zu geben.

Legislatóre, *subst. masc.* ein Gesetzgeber.

Legislatríce, *subst. foem.* eine Gesetzgeberinn.

Legislatúra, *subst. foem.* Macht, Gesetze zu machen, Gesetzmachung.

Legislazióne, *subst. foem.* Gesetzgebung, Gewalt, Gesetze zu geben.

Legísta, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter; Rechtslehrer.

Legíttima, *subst. foem.* das Erbtheil, Pflichttheil, oder Erbrecht.

Legittimagióne, s. legittimazione.

Legittimaménte, *adv.* rechtmäßigerweise.

Legittimáre, *verb. act.* rechtfertigen; gültig machen; *it.* Hurkinder für ehrliche und rechte Kinder erklären.

Legittimársi, *verb. rec.* sich legitimiren, sein Recht erweisen.

Legittimáto, *part.* gerechtfertiget; gültig gemacht; *it.* ehrlich gemacht, uneheliche Kinder.

Legittimazióne, *subst. foem.* das Gültigmachen; *it.* das Ehrlichmachen eines unehelichen Kindes; *it.* Rechtfertigung.

Legittimità, *subst. foem.* Rechtmäßigkeit der Kinder und Erben.

Legíttimo, *adj.* rechtmäßig, gesetzmäßig; gerecht; anständig; *it.* ehelich geboren. moneta legittima, gute, unverrufene Münze.

Légna, légne, *plur. foem.* von legno, Brennholz. s. legne.

Legnáccio, *subst. masc.* das Kräuselholz. *it.* schlechtes Holz; ein großes Stück Holz, ein großer Prügel.

Legnággio, *subst. masc.* s. schiatta, Geschlecht, Stamm, Familie.

Legnája, *subst. foem.* Holzstall, Holzkammer, Holzboden.

Legnajuólo, legnaruólo, *subst. masc.* ein Zimmermann.

o Legnamáro, *subst. masc.* ein Tischler, ist lombardisch; besser legnajuolo.

Legnáme, *subst. masc.* Holzwerk; Zimmerwerk; Zimmerholz, Bauholz.

Legnaruólo, s. legnajuolo.

Legnáre, *verb. act.* Holz schlagen. *met.* legnare, prügeln, schlagen, mit dem Prügel oder Stocke.

Legnáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einem Holze oder Prügel.

Légne, légna, *plur. foem.* von legno, Brennholz. aggiugner legne al fuoco, Oel ins Feuer gießen. tagliarsi le legne addosso, sich selbst Schaden zuziehen. son buone legna, das sind faule Fische.

Legneréllo, } *subst. masc. dim.* ein kleines Stück Holz; ein kleines Schiff.
Legnétto, }

Légno, *subst. masc.* Holz; ein Stück Holz, ein Scheit; *it.* Fahrzeug, Schiff; *it.* Kutsche, Chaise. legno lucido, faul Holz. legno santo, Franzosenholz. pezzo di legno! du Ochsenkopf! morire in su tre legni, am Galgen sterben. ogni legno ha il suo tarlo, jeder Mensch hat seine Fehler.

Legnóso, *adj.* mit Holze versehen, holzicht, hölzern.

Legnosétto, *adj. dim.* holzicht, hölzern.

Legnúzzo, *subst. masc. dim.* von legno, ein kleines Stück Holz, Scheitchen.

Legorízia, *subst. foem.* Süßholz.

Legúme, *subst. masc.* Hülsenfrucht, Hülsengemüße.

Leguminóso, *adj.* fiori leguminosi, Hülsenfruchtblumen.

Lei, *pron. pers.* im *foem. sing.* Sie; hat eigentlich keinen *nomin.* wird aber in gemeinen Reden oft in Italien, obwohl uneigentlich, statt ella gebraucht.

Lélla, *subst. foem.* eine Art Pflanze. s. elenio.

† Lelláre, *verb. neutr.* langsam seyn, in seinen

nen Verrichtungen, trödeln, sich nicht übereilen.

Lémbo, *subst. masc.* der Saum am Kleide; Rand jedes andern Dinges. dare oder porre il lembo a uno, sich jemanden vom Halse schaffen.

*Lémma, *subst. foem.* in der Geometrie, ein Vorbeweis, ein Vorbereitungssatz, den man beweiset, damit der andere, so darauf kömmt, desto besser zu verstehen sey.

† Lemme, lemme, *adv.* ganz langsam, ganz sachte.

Lemniscáta, *subst. foem.* eine geometrische Figur, in Gestalt einer 8.

Lemúrio, *subst. masc.* eine Art Opfer bey den Heiden.

Léna, *subst. foem.* verkürzter Frauenzimmername, statt elena, Helene. *it.* Athem, Odem. perder la lena, aus dem Athem bringen. a una lena, in einem Athem. *met.* pigliar lena, sich erholen, zu Kräften kommen. dar polso e lena, Muth und Kraft geben. un opera di lunga lena, ein Werk, das viel Zeit und Mühe braucht. esser meglio di lena, besser bey Kräften seyn. esser ben fornito di lena, wohl bey Kräften seyn.

Lenáre, *verb. act.* verschnauben, athmen, Athem holen; bey den Färbern, den Kessel säubern.

Léndine, *subst. foem.* eine Nuß, so die Läuse setzen; *met.* geringer, schwacher Mensch.

Lendinélla, Lendinína, } *subst. foem. dim.* eine Art grobes Tuch.

Lendiníno, *subst. masc.* was Nüsse in Haaren zeuget, oder davon kömmt.

Lendinóso, *adj.* voller Nüsse.

Léne, *adj.* sanftmüthig, milde, gelinde.

Leniénte, *adj. com.* lindernd, mildernd; erleichternd; erweichend.

Lenificaménto, s. lenimento, Linderung, Erweichung.

Lenificáre, s. lenire, lindern; erweichen.

Lenificatívo, *adj.* s. lenitivo, lindernd; erweichend.

Leniménto, *subst. masc.* Linderung, Erleichterung.

Lenire, *verb. act. ind.* auf isco, mildern, lindern, leicht machen, erleichtern; *it.* besänftigen, erweichen.

Lenità, *subst. foem.* Sanftmuth, Gütigkeit, Mildigkeit, Gelindigkeit.

Lenitívo, *adj.* was da lindert, mildert, als eine Arzney oder Pflaster.

Léno, *adj.* schwach, matt, unvermögend, entkräftet; weichlich, biegsam, nachgebend, geschmeidig. il vino è leno, der Wein ist zur Neige. vino leno, schwacher, leichter Wein.

Léno, *adv.* langsam, sachte.

Lenocínio, *subst. masc.* Hurenwirthschaft, Kuppeley, unzüchtige Handthierung.

Lenóne, *subst. masc.* Hurenwirth, Kuppler.

Lénsa, s. lenza, Angelschnur.

*Lénta, s. lente.

Lentággine, *subst. foem.* eine wilde Pflanze.

Lentaménte, *adv.* langsam, allgemach, sachte.

Lentáre, *verb. act.* s. allentare, nachlassen, aufhören; lüften, als ein gespanntes Seil.

Lentársi, *verb. rec.* s. allentarsi.

Lentáto, *part.* s. allentato.

Lénte, *adj.* langsam, faul. *it.* sanfte, gemach. pioggia lente, Sprühregen. fuoco lente, gemäßigtes, schwaches Feuer; *it.* schlaff, nicht gespannt.

Lénte, *subst. foem.* eine Linse; in der Optik, ein Glas, das wie eine Linse geschliffen ist; eine Finne im Gesichte, Sommersprosse. lente palustre, eine Wasserlinse. lente del bilanciere, das kleine Gewicht an der Unruhe einer Uhr.

Lenteménte, s. lentamente, allgemach.

Lentézza, *subst. foem.* Langsamkeit, langsames Wesen.

Lenticchia, s. lente. lenticchia palustre, Meerlinse.

Lenticoláre, *adj. com.* linsenförmig.

Lenticolária, *subst. foem.* Art einer Muschel, die die Gestalt einer Linse hat.

Lentíggine, *subst. foem.* Sommersprosse.

Lentigginóso, *adj.* sommersprossig im Gesichte.

Lentíschio, s. lentisco.

Lentíschio, lentísco, *subst. masc.* ein Mastixbaum.

Lénto, lénte, *adj.* & *adv.* langsam, sachte, gemach; *it.* faul, träge; *it.* schlaff, nicht gespannt. s. lente.

Lentóre, *subst. masc.* s. lentezza, Langsamkeit.

Lénza, *subst. foem.* eine Angelschnur; eine leinwandne Binde.

*Lenzáre, *verb. act.* mit der leinwandnen Binde umwinden.

*Lenzáto, *part.* mit einer leinwandnen Binde umwunden.

Lenzuolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Betttuch.

Lenzuólo, *subst. masc. plur.* i lenzuoli, le lenzuola, ein Betttuch. *prov.* distendersi più che il lenzuolo non è lungo, über sein Vermögen verthun.

Leocórno, liocórno, lioncórno, *subst. masc.* ein Einhorn.

Leofánte, liofánte, *subst. masc.* ein Elephant.

Leonáto, *adj.* löwenfärbig, löwengelb.

Leoncéllo, lioncéllo, *subst. masc. dim.* ein junger Löwe.

Leóne, *subst. masc.* ein Löwe. *it. met.* ein grausamer, wüthiger Mensch. *it.* eines von den zwölf Himmelszeichen; *it.* eine alte

alte französische Münze. fare le volte del leone, hin und her gehen, um auf jemanden zu lauren.

Leonéssa, lionéssa, *subst. foem.* Löwinn. fare le volte della leonessa, hin und her gehen, um jemanden aufzulauren.

Leoníno, *adj.* von einem Löwen, löwenhaft. *met.* grausam, wüthend, stark.

Leónza, *subst. foem.* nach einiger Meynung, ein Pantherthier, nach andern, eine Luchsinn.

Leopárdo, *subst. masc.* ein Leopard.

Lepidaménte, *adv.* kurzweilig, auf eine lustige, kurzweilige, komische Art.

Lepidézza, *subst. foem.* Kurzweiligkeit, Manierlichkeit.

Lépido, *adj.* fein, lustig; artig, angenehm, kurzweilig.

Leporájo, leporário, s. leprajo.

Lepóre, *subst. masc. poët.* Lieblichkeit, Holdseligkeit, Annehmlichkeit.

Leporíno, *adj.* vom Hasen.

† Leppáre, *verb. neutr.* davon laufen; *it.* entwenden, wegnehmen.

Léppo, *subst. masc.* mit geschlossenem e ausgesprochen, ein Gestank von verbrenntem Fette; Licht-Lampengestank.

Lépra, s. lebbra.

Leprájo, leprário, *subst. masc.* Thiergarten, für Hasen, Kaninchen, und anderm kleinen Wild; *it.* der, dem die geschossenen Hasen geliefert werden.

Leprátto, *subst. masc.* leprátta, *subst. foem.* leproncéllo, *subst. masc.* ein Häschen. leprotto ist gebräuchlicher.

Lépre, *subst. foem.* ein Hase. pigliar la lepre col carro, seine Sachen langsam machen, mit einer Sache sanfte gehen und Geduld haben. aver più debiti che la lepre, bis über die Ohren in Schulden stecken. far lepre vecchia, den Kopf aus der Schlinge ziehen. *prov.* uno leva la lepre, e un altro la piglia, einer hat die Arbeit, und ein anderer den Vortheil oder Verdienst. chi ti comprasse per lepre getterebbe via i danari, du bist mir ein alter Fuchs. veder dove la lepre giace, sehen, woran es hängt, wo der Hund begraben liegt. lepre marina, ein Himmelszeichen.

Leprétta, *subst. foem.* leprettíno, *subst. masc.* ein Häschen.

Leproncéllo, *subst. masc. dim.* von lepre, ein Häschen.

Lepróne, *subst. masc.* ein junger Hase.

Lepróso, *adj.* aussätzig.

Leprottíno, leprótto, *subst. masc. dim.* von lepre, ein junger Haase.

Lerciamestiére, *subst. masc.* ein Stümpler.

Lerciáre, *verb. act.* garstig, schmutzig machen, besudeln.

Lércio, *adj.* unflätig, garstig, schmutzig, beschmiert.

Léro, *subst. masc.* Wicken, Erbsen, Platterbsen.

Lésbia, *subst. foem.* ein bleyernes Winkelmaaß.

Lésina, *subst. foem.* Ahl, Schusterahl; *it.* Lauserey, Filzigkeit, Kargheit. studiar la lesina, sich aufs Sparen legen. pallo di lesina, oder palla lesina, Kinderball, zum Spielen.

Lesióne, *subst. foem.* Verletzung, Beleidigung, Beschädigung.

Lesívo, *adj.* schädlich. contratto lesivo, ein nachtheiliger Contract.

Léso, *part.* von ledere, verletzt, beleidiget, beschädiget. esser reo di lesa maestade, des Verbrechens der beleidigten Majestät schuldig seyn.

Lessáre, *verb. act.* sieden, absieden.

Lessatúra, *subst. foem.* das Sieden, Absieden.

Léssico, *subst. masc.* ein Wörterbuch.

Lessicográfo, *subst. masc.* Verfasser eines Wörterbuchs.

Lésso, *adj.* & *part.* gesotten. *subst. masc.* Gesottenes.

Lestaménte, *adv.* hurtig, fix, frisch.

Lestézza, *subst. foem.* Fertigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit.

Lestíssimo, *adj. sup.* sehr hurtig, geschwind, fix, behend. *met.* überaus verschlagen, listig.

Lésto, *adj.* hurtig, fix, frisch, flink, behend; *met.* verschlagen, listig.

Lestrigóne, *subst. masc.* Menschenfresser.

*Lesúra, s. lesione.

Letále, *adj. com.* tödtlich.

Letalménte, *adv.* tödtlich.

Letamájo, *subst. masc.* eine Mistgrube, ein Misthaufen.

Letamajólo, *subst. masc.* ein Mistfinke, der den Mist auf den Straßen sammlet, um ihn zu verkaufen.

Letamáre, *verb. act.* düngen, misten.

Letamáto, *part.* gedünget, gemistet.

Letáme, *subst. masc.* der Mist.

Letaminaménto, *subst. masc.* Düngung der Felder.

Letamináre, *verb. act.* düngen, misten.

Letamináto, *part.* gedünget, gemistet.

Letaminatúra, letaminazióne, *subst. foem.* Düngung der Felder.

Letaminóso, *adj.* gedüngt, voller Mist, von Mist.

Letáne, letaníe, litaníe, *plur. foem.* Litaney. dir le letanie, die Litaney beten. far le litanie, viel Namen hintereinander hersagen.

Letárgo, *subst. masc.* letargía, *subst. foem.* die Schlafsucht, Todesschlaf. *met.* allzugroße Trägheit.

Letárgico, *adj.* schlafsüchtig. *subst.* Schlafsüchtiger. *met.* nachläßig, träge.

Léte, *subst. masc.* (bey den Poeten) der Fluß der

der Vergessenheit, woraus die abgeschiedenen Seelen trinken müssen.
Letífero, *adj.* tödtlich, den Tod befördernd. sintomi letiferi, tödtliche Anzeigen.
Letificánte, *adj. com.* erfreuend, ergötzend.
Letificáre, *verb. act.* erfreuen, frölich machen, ergötzen.
Letiggine, litiggine, s. lentiggine, Sommersprossen.
Letigginóso, litigginóso, *adj.* s. lentigginoso, sommersprossigt.
Letízia, *subst. foem.* Freude, Ergötzlichkeit, Freudigkeit.
*Letiziáre, *verb. act.* Freude haben, sich freuen.
*Letizióso, *adj.* erfreulich, freudenvoll.
Lettáccio, *subst. masc.* ein schlechtes Bette.
Léttera, *subst. foem.* Buchstabe, Wort; ein Buchstabe in der Druckerey. lettere capitali, oder iniziali, Hauptbuchstaben, Anfangsbuchstaben, große Buchstaben. *it.* ein Brief, ein Schreiben. lettera di cambio, ein Wechselbrief. lettere d'avviso, Berichtschreiben. lettere nundinali, die ersten acht Buchstaben im Alphabete, mit welchen die Römer ihre Messen anzeigten. lettere dominicali, Sonntagsbuchstaben in der Zeitrechnung. lettere numerali, Zahlbuchstaben, als M. 1000. D. 500. L. 50. Im *plur.* Wissenschaften; Schriften. lettere, freye Künste. belle lettere, schöne Wissenschaften. sagre lettere, die heilige Schrift. uomo di lettere, ein Gelehrter. dire a lettere di scatola di speziali, d'appigionarsi, etwas deutsch heraussagen. per onor di lettera, nur zum Schein.
Letterále, *adj. com.* buchstäblich. senso letterale, der Wortverstand.
Letteralménte, *adv.* dem buchstäblichen Verstande nach; *it.* nach der Gelehrten Art oder Meynung.
Letterário, *adj.* zu gelehrten Sachen, zur Litteratur gehörig, zu den schönen Wissenschaften gehörig.
Letteratíssimo, *adj. sup.* sehr gelehrt, in den Wissenschaften sehr gut bewandert.
Letteráto, *adj.* gelehrt. *subst.* ein Gelehrter.
Letteratóne, *subst. masc. augm.* ein großer Gelehrter.
Letteratúra, *subst. foem.* Gelahrtheit, schöne Wissenschaften; Litteratur, Wissenschaft, in jedem gelehrten Fache.
Lettereéccio, *adj.* zum Bette gehörig. coscino lettereccio, Bettküssen.
Letteréllo, *subst. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.
Letterétta, *subst. foem.* } *dim.* ein kleiner Buchstabe; ein Briefchen.
Letterína, *subst. foem.* }
Letteríno, *subst. masc.* }
Letteróne, *subst. masc.* ein großer Buchstabe; großer Brief.
Letterúccia, letterúzza, s. letteretta.
Lettíca, lettíga, *subst. foem.* eine Sänfte.
Letticéllo, letticiuólo, lettúccio, *subst. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.
Lettiéra, *subst. foem.* eine Bettlade, Bettstelle, Bettstätte.
Lettíga, *subst. foem.* eine Sänfte, die von Pferden oder Maulthieren getragen wird.
Lettighétta, } *subst. foem. dim.* eine kleine Sänfte.
Lettighína, }
Lettíno, *s. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.
Létto, *s. masc.* im *plur.* findet man auch letta, ein Bette; eine Lagerstatt; bey den Alten, ein Lager, worauf sie ruheten, wenn sie Mahlzeit hielten; der Raum zwischen beyden Ufern, worinnen ein Fluß fließt; *it.* der Boden; *it.* ein Ländchen in einem Garten; der Grund des Thals; *it.* der Keil, wo die Kanone darauf liegt. *prov.* andar al letto come i polli, zeitig zu Bette gehen, mit den Hünern schlafen gehen. andar a letto fornito, zu Bette mit einem Frauenzimmer gehen. star, essere a letto, im Bette liegen. *it.* krank seyn. uscir di letto, aufstehen vom Bette. essere tra'l letto e'l lettuccio, immer bettlägerig seyn. letto del vino, Weinhefen. letto della valle, der Grund des Thals. fare il letto, aufbetten; *it.* eine Unterlage. fare il letto ai colori, den Grund zu einem Gemälde machen. far letto a qualche cosa, etwas zubereiten; bey den Chymisten, das Salz, welches in der Distillirblase sich setzt.
Létto, *part.* von leggere, gelesen.
Lettoráto, *s. masc.* eine Lectorstelle auf einer hohen Schule; *it.* einer der mindesten geistlichen Orden in der katholischen Kirche, dessen Amt ist, in der Kirche zu lesen; *it.* in den Klöstern, Stiftsschulen, der über Tische zu lesen hat.
Lettóne, *s. masc.* ein großes herrliches Bette.
Lettóre, *s. masc.* Leser, Lehrer, Lector; *it.* ein Churfürst; *it.* ein *Magister legens.*
Lettoría, *subst. foem.* die Lehrerwürde und Bedienung eines Lehrers.
Lettúccio, lettuccíno, *s. masc. dim.* s. letticello, ein Bettchen.
Lettúra, *s. foem.* das Lesen, das Studieren; die Wissenschaft, Gelahrtheit; *it.* eines Lesers Amt. dare una lettura, eine Lectorstelle vergeben.
Letturína, *s. foem.* flüchtige Durchlesung. dare una letturina a checchessia, etwas geschwinde überlesen.
Léva, *s. foem.* ein Hebeisen, Wellbaum, Hebebaum, Hebel; eine Winde; das Abheben in dem Kartenspiele; ein Erheben des Windes; der Wellen in der See; die Werbung der Soldaten; die Aufhebung

bung einer Belagerung. sonare a leva, zum Abzuge blasen. star leva leva, gleich ausbrechen wollen, auf dem Sprunge seyn. mettere a leva altrui, einen aufbringen, einen erzürnen. mettere a leva una starna, die Hunde aufmuntern, damit sie die Rebhüner aufstöbern.

Levábile, *adj. com.* abnehmend, was man wegnehmen kann.

*Levaldína, *s. foem.* listige Entwendung, Diebesgriff.

Levaménto, *s. masc.* Erhebung, das Aufheben; Ausziehen; Wegnehmen. levamento del sole, Aufgang der Sonne. *it.* Abreise. levamento di campo, das Aufbrechen einer Armee.

Levánte, *s. masc.* Osten, Morgenland; der Aufgang; der Aufgang der Sonne; die Morgenländer, sonderlich die in und am mittelländischen Meere leben; *it.* der Ostwind auf dem mittelländischen Meere.

Levánte, *adj. com.* aufgehend. innanzi 'l sole levante, vor Aufgang der Sonnen. † andare in levante, stehlen, mausen.

Levantíno, *adj.* was am mittelländischen Meere liegt. *s. masc.* einer, der am mittelländischen Meere wohnt, ein Morgenländer.

Leváre, *verb. act.* auf-empor-in die Höhe heben, richten, aufheben; aufziehen; abnehmen; abziehen, herausziehen; wegnehmen; fortschaffen, auf die Seite bringen. *it.* verbieten. *Gio. Vill. stor.* 10. 86. e levaro che non si potesse portar armi da offendere niuno, und wurde verboten, daß keiner Waffen tragen sollte, mit denen man jemanden beschädigen könnte. ciò poco leva, da liegt wenig dran, das will nicht viel sagen, damit ist nichts ausgerichtet. levare mercanzie, Waaren im Ganzen kaufen, um sie fortzuschaffen. levar di pianta un edificio, ein Gebäude von Grund aus aufrichten. levar la pianta d'una città, den Plan, Grundriß von einer Stadt zeichnen. *it.* herausbringen, als einen Flecken aus etwas; *it.* werben, Volk auf die Beine bringen. levar la vita ad uno, einen ums Leben bringen. levar genti, Soldaten werben. levar l'assedio, die Belagerung aufheben. levar il dubbio ad uno, einem den Zweifel benehmen. levar le carte, abheben, im Kartenspiele. levar del pari, weder gewinnen, noch verlieren. levar il cappello, den Hut abziehen. *met.* levare in superbia, stolz machen. levare il capo, stolz werden. levar in capo, brausen, vom Weine. levare dal sagro fonte, aus der Taufe heben. levar voce, schreyen. *it.* öffentlich bekannt machen, ausbreiten. *met.* böse, aufrührisch, stolz werden. levar uno di terra, einen umbringen. levar uno d'ira, einem den Zorn benehmen. levare i pezzi d'uno, einem die Tücke aufthun, bis auf gar nichts herunterreissen. levare le tende, das Lager abbrechen. *met.* Schicht machen. levare la lepre, le starne, den Hasen, die Rebhüner aufstöbern. al levar del sole, bey aufgehender Sonne. il vento si leva, der Wind erhebt sich.

Levársi, *verb. rec.* aufstehen, als von seinem Sitze, oder aus dem Bette; aufgehen, als die Sonne, Sterne; *it.* entstehen, als ein Wind, sich erheben. levarsi da dosso, oder dinnanzi chechesia, sich etwas vom Halse schaffen; bey levarsi werden auch oft die *pron. conj.* mi, ti, si, darunter verstanden, als *Stor. Pist.* 127. levò da campo e tornossi a Lucca, anstatt levossi da campo, er brach von der Armee auf, und kam nach Luka. *it.* sich wegmachen, fortpacken. levati quinci, packe dich!

Leváta, *subst. foem.* das Aufstehen. *it.* Aufbruch, Abzug. *it.* Aufgang der Sterne. cosa di gran levata, eine wichtige Sache. uomo di poca levata, ein schlechter Mensch. questa è una levata, das ist was Ausgesprengtes.

Leváto, *part.* von levare, auf-empor-in die Höhe gehoben, aufgerichtet; abgezogen; weggenommen &c. *it. adj.* hoch, erhaben. faccia levata, ein aufgerichtetes Gesicht. levata dal parto, die aus dem Wochenbette ist. a bandiere levate, mit fliegender Fahne. stare a orecchi levati, auf seiner Hut seyn, alle seine Gedanken zusammennehmen.

Levatójo, *adj.* was zum Aufziehen, Aufheben gemacht ist. ponte levatojo, eine Zugbrücke. portaj levatoja, ein Schutzgitter, eine Fallthüre.

Levatóre, *subst. masc.* ein Werber; ein Aufkäufer. levatore di contribuzioni, einer der Anlagen ausschreibt.

Levatríce, *subst. foem.* eine Kindermutter, Wehmutter, Hebamme.

Levatúra, *subst. foem.* s. levamento. *it.* das Zureden, Ueberredung. uomo di poca levatura, ein schlechter Mensch, der sich nicht überreden läßt. aver piccola levatura, leicht böse werden.

Levazióne, *subst. foem.* s. levamento.

Leucáte, *subst. foem.* Agatstein.

Leucójo, *subst. masc.* Levcojen, gelber Veil, Nägelein, Veil, eine Blume.

Léve, s. lieve &c. leicht &c.

Levénti, *subst. foem. plur.* türkische Galeeren.

Levézza, s. legerezza, Leichtigkeit &c.

Levístico, *s. masc.* großer Eppich, Liebstöckel, eine Pflanze.

Levità, s. legerezza, Leichtigkeit &c.

Levita,

Levíta, *s. masc.* ein Levit, bey den Juden; *it.* ein Diakonus bey dem Altare.
Levitáre, *verb. act.* einsäuren; aufgehen, als der Teig von Hefen.
Levítico, *s. masc.* das dritte Buch Mosis. *adj.* den Leviten gehörig.
Levriéra, *s. foem.* eine Windhündinn.
Levriére, *s. masc.* ein Windhund.
*Leutésca, s. liutesca.
*Leúto, s. liuto, Laute.
Lézia, *s. foem.* Zärtlichkeit, Liebkosung, Schmeicheley, affektirte Weichlichkeit, Daltscherey.
Lézio, *s. masc.* Liebkosung, Gedaltsche; s. lezia. far lezi, liebkosen; wird nur im *plur.* gebraucht.
Lezioncína, *s. foem.* eine kleine Lehre, Lection. dare una lezioncina ad uno, jemanden einen kleinen Verweis geben.
Lezióne, *s. foem.* das Lesen eines Lehrenden; die Lection eines Lernenden; das Aufgegebene; die Unterweisung, der Unterricht; die Lehre, so man einem giebt zur Besserung. *Gio. Vill.* braucht es anstatt elezione, Wahl, Erwählung.
Leziosággine, *s. foem.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit, Daltscherey.
Leziosaménte, *adv.* weichlich, daltschicht, affektirt, zärtlich.
Lezzáre, *verb. neutr.* nach etwas übel riechen, stinken.
Lézzo, *s. masc.* ein übler Geruch, Gestank. lezzo caprino, Geruch vom Bocke. *met.* der böse Ruf, die üble Nachrede.
Lezzóso, *adj.* nach etwas übel, garstig riechend, stinkend.
Li, *art. nomin.* und *acc. plur.* von il, die Alten haben es anstatt i gebraucht; die Lombarder brauchen es noch itzt.
Li, *pron. conj. dat. sing.* ihm. *acc. plur.* sie, wird vor mi, ti, si, ci, ne, vi, und nach me, te, se, ce, ve, ne, gesetzt.
Lì, *adv.* da, dort. chi va lì? wer da? di lì, von dort. da lì, von da an.
*Lialtà, s. lealtà, Redlichkeit.
*Liále, s. leale, redlich ꝛc.
Libagióne, *subst. foem.* das Versuchen, Kosten, Nippen; *it.* das Ausgießen eines Trankopfers von dem heidnischen Priester.
Libaménto, *subst. masc. poët.* idem.
Libáre, *verb. act. poët.* versuchen, ein wenig kosten, nippen; *it.* Getränke opfern. libare una nave, etwas vom Schiffe herausnehmen, daß es leichter werden soll.
Libbia, *subst. foem.* ein Olivenzweig.
Libbra, *subst. foem.* ein Pfund. Es wird auch für lira, eine Münze von vier Groschen im Werthe, gesetzt; *it.* eine Art Auflage.
Libbecciáta, *subst. foem.* heftiges Wehen des Südwestwindes.
Libéccio, *subst. masc.* der Südwestwind.

Libéllo, *subst. masc. dim.* Büchelchen; *it.* gerichtliche Klage. libello, oder libello famoso, eine Schmähschrift, ein Pasquill.
Libénte, *adj. com.* einer der etwas gerne thut, willig.
Liberagióne, s. liberazione, Befreyung ꝛc.
Liberaláccio, *subst. masc. augm.* allzufreygebig, ein Verschwender.
Liberále, *adj. com.* freygebig; *it.* gutthätig, mild, liebreich; ausgelassen. le arti liberali, die freyen Künste.
Liberalissimaménte, *adv. sup.* sehr freygebig; sehr liebreich; *it.* sehr frey, freymüthig.
Liberalíssimo, *adj. sup.* sehr freygebig; sehr gutthätig; überaus liebreich.
Liberalità, *subst. foem.* Freygebigkeit, Wohlthätigkeit.
Liberalménte, *adv.* freygebig, gütig, reichlich, freygebigerweise.
Liberaménte, *adv.* frey, freymüthig, aufrichtig; unverholen; ohne Ausnahme; ungezwungen; ungescheut; *it.* gutwillig.
Liberaménto, *subst. masc.* s. liberazione.
Liberáre, *verb. act.* befreyen, losmachen, loslassen, erretten; *it.* in der Auction den Meistbietenden eine Sache zuschlagen.
Liberársi, *verb. rec.* sich frey machen, losmachen, retten; *it.* in der Auction, zuschlagen.
Liberáto, *part.* befreyet, losgemacht, losgelassen, gerettet; in der Auction, zugeschlagen.
Liberatóre, *subst. masc.* ein Befreyer, ein Erretter, Erlöser.
Liberatríce, *subst. foem.* von liberatore, eine Befreyerinn, Erretterinn.
Liberazióne, liberagióne, *subst. foem.* Befreyung, Errettung; in den Rechten, eine Freysprechung, von einer Schuld oder Dienstbarkeit; Erlösung, Erledigung.
Liberíssimo, *adj. sup.* sehr frey, sehr freymüthig, höchst freygebig.
Líbero, *adj.* frey, ungebunden; *it.* freymüthig, aufrichtig, offenherzig; *it.* ledig, unverheyrathet. esser libero, frey, erlaubt seyn. libero arbitrio, freyer Wille. libera via, offener Weg. aria libera, freye Luft. alla libera, *adv.* ungescheuet.
Liberótto, *adj.* ein wenig frey, offenherzig, freymüthig.
Libertà, *subst. foem.* die Freyheit; in der Theologie, freyer Wille; *met.* Freygebigkeit.
Libertinággio, *subst. masc.* Freyheit eines Freygelassenen; *it.* das Freylassen; freyes Leben; ungezogene, strafbare Freyheitsliebe; *it.* Ruchlosigkeit; Ungebundenheit; Ausgelassenheit; Verachtung der Religion, Freygeisterey.

Libertíno, *subst. masc.* frey, ein Freygeist, der an keine Religion will gebunden seyn; der sich gottlose Freyheiten nimmt; der die Freyheit liebt, der ungezwungen seyn will; ein muthwilliger, ausgelassener Mensch; ein liederlicher Bube; in den römischen Rechten, der von einem Freygelassenen geboren ist.

Libérto, *subst. masc.* ein freygelassener Sklave, ein mit Freyheit begnadigter Knecht.

Líbia, *subst. foem.* das Land Lybien.

Libiáno, *adj.* von Lybien, lybisch. *subst. masc.* ein Lybianer.

Libídine, *subst. foem.* böse Begierde, Geilheit, Ueppigkeit.

Libidinosaménte, *adv.* muthwillig, geil.

Libidinosíssimo, *adj. sup.* sehr muthwillig, sehr geil, höchst üppig.

Libístico, s. levistico, Liebstöckel.

Líbito, *subst. masc.* das eigene Wohlgefallen, Belieben. a libito, nach eigenem Wohlgefallen.

Líbra, *subst. foem.* die Wage am Himmel, ein Zeichen des Thierkreises; *it.* Gleichgewicht. tenere in libra, im Gleichgewichte halten.

Libráccio, *subst. masc. augm. pej.* ein schlechtes Buch, das nichts Gutes in sich enthält; *it.* Schandschrift.

Libraíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Buchhändler.

Libräjo, *subst. masc.* ein Buchhändler.

Libraménto, *subst. masc.* das Wägen, Schwingen.

Libráre, *verb. act.* wägen, abwägen.

Librársi, *verb. rec.* sich im Gleichgewichte halten, sich schwingen, schweben.

Libraríſta, *subst. masc.* einer, der Bücher kauft.

Libráro, librájo, *subst. masc.* ein Buchhändler.

Librato, *part.* abgewogen; ins Gleichgewicht gesetzt; *it.* geschwebt, geschwungen.

Librazióne, *subst. foem.* das Abwägen. *it.* das Schweben, Schwingen.

Librería, *subst. foem.* eine Bibliothek, Büchersaal, Büchergewölbe, Buchladen.

Librettíne, *subst. foem. plur.* eine Tafel, worauf das Einmal Eins steht.

Librétto, librettíno, ⎫ *subst. masc. dim.*
Libriccíno, libricciuólo, ⎭ ein Büchelchen.
libriccino gewöhnlicher, ein Gebetbuch, worinnen Lob- und Bußpsalmen, Beicht- und Communiongebete enthalten sind. †libriccino del paonacci, Spielkarten.

Libro, *subst. masc.* ein Buch; das Buch oder Abtheilung eines Buchs. libro de' conti, ein Schuldbuch. libro maestro, das Hauptbuch eines Kaufmanns, darinnen kurz alles beysammen steht. libro di ricordi, eine Schreibtafel. †libro del quaranta, Spielkarten.

Libróne, *subst. masc. augm.* ein großes gutes Buch.

Licantropía, *subst. foem.* die Raserey oder Krankheit, die einem Menschen den Gebrauch der Sinne benimmt.

Licantrópo, *subst. masc.* ein rasender Mensch, der bey der Nacht herumläuft, und die Leute anfällt.

Líccia, s. lizza, Schranken.

Líccio, *subst. masc.* der Eintrag des Webers.

Líce, *tert. perſ.* es ist vergönnt. (lat.) andare al licet, auf den Abtritt gehen.

Licénza, ⎫ *subst. foem.* Erlaubniß, Vergün-
Licénzia, ⎭ stigung, gegebene Freyheit; *it.* Macht, Gewalt; *it.* Muthwille, Freyheit, Ausgelassenheit, Ungezogenheit; eine Freyheit, die sich ein Poet nimmt, etwas wider die ordentlichen Regeln der Dichtkunst zu setzen; die Freyheit, die sich ein Mahler nimmt, ungewöhnliche Sachen zu erdichten und auszumahlen; die Licenz in allen Facultäten auf Universitäten, wovon die Licentiaten genennet werden; *it.* Urlaub, Abschied.

Licenziaménto, *subst. masc.* die Vergünstigung; *it.* das Urlaubgeben, der Abschied, die Beurlaubung.

Licenziáre, *verb. act.* beurlauben, Urlaub geben; abdanken, Abschied geben.

Licenziársi, *verb. rec.* Urlaub nehmen, sich beurlauben.

Licenziáto, *part.* beurlaubet, abgedanket, Abschied genommen.

Licenziáto, *subst. masc.* ein Licentiat, bey einer hohen Schule.

Licenziatúra, *subst. foem.* die Licentiatur, bey einer hohen Schule.

Licenziosaménte, *adv.* gar zu frech oder frey; muthwilliger, liederlicherweise.

Licenziosétto, *adj. dim.* ein wenig ausgelassen, frech, frey.

Licenzióso, *adj* ausgelassen, frey, liederlich, allzufrey in etwas.

Licéo, *subst. masc.* des Aristoteles Schule zu Athen; *it.* ein öffentlicher Ort zu gelehrten Uebungen.

Licére, *verb. anom.* hat nur die 3 *perſ. ind. ſing.* lice, es ist erlaubt, wird meist *poët.* gebraucht.

Lícia, *poët.* lici, s. li, dort.

Licitaménte, *adv.* erlaubterweise, auf eine erlaubte Art.

Licitézza, *subst. foem.* Erlaubniß, Erlaubnißrecht, Zugelassenheit.

Lícito, *adj.* s. lecito, erlaubt, rechtmäßig.

Licóre, s. liquore, Feuchtigkeit; *poët.* Balsam, Saft.

Lídia, *subst. foem.* eine Art Probierſteine.

Lido, lito, *subst. masc.* das Ufer. patrio lido, *poët.* die Heimat.

Liegése, *subst. masc.* ein Innwohner aus Lüttich.
Liégi, *subst. foem.* Lüttich, eine Stadt.
Lietaménte, *adv.* frölich, lustig, freudig.
Lietézza, s. letizia, Frölichkeit.
Lietissimo, *adj. sup.* überaus frölich, lustig, freudig.
*Lietitúdine, s. letizia.
Liéto, *adj.* frölich, lustig, freudig, froh. *it.* munter. ciera lieta, muntere Miene. *met.* l'erba è più lieta qui che altrove, das Gras stehet hier frischer, als anderwärts.
Liéva, *subst. foem.* s. levata, *it.* eine Winde, ein Hebebaum; *it.* das Gewicht, so hinten an einer Ziehbrücke oder Schlagbaume hängt. di gran lieva, vornehm, von Wichtigkeit. compagni di lieva, Leute eines Gelichters. muoversi per lieva lieva, sich übereilen, hun zufahren. a tutta lieva, in aller Eil.
Lieváre, s. levare.
Liéve, léve, *adj.* leicht, am Gewichte; leicht, geschwind, hurtig; verächtlich, schlecht, gering; flüchtig. il tempo è lieve, die Zeit ist flüchtig.
Lieveménte, leveménte, *adv.* leicht, gemächlich, nicht schwer; *it.* schleunig, geschwind.
Lievézza, *subst. foem.* Leichtigkeit, Geringachtung.
Lievíssimo, *adj. sup.* sehr leicht, sehr gering.
Lievità, s. lievezza.
Lievitáre, s. levitare, einsäuren; *it.* aufgehen, (vom Teige) aufgähren.
Liévito, *subst. masc.* der Sauerteig. *it.* das Aufgehen, das Gähren des Sauerteigs.
*Liévre, s. lepre, Hase.
Liga, s. lega, Bund, Allianz rc.
Ligame, s. legame, Band rc.
Ligaménto, *subst. masc.* ein Band der Gebeine, als Senne oder Flechse. *it.* Zusammenfügung, Bindung.
Ligare, *verb. act.* binden, zusammenfügen, verbinden.
Ligáto, *part.* gebunden, zusammengefügt, verbunden; *it.* versprochen, durch einen Contract oder Worte.
Ligatóre, *subst. masc.* der bindet. ligatore di libri, ein Buchbinder; besser legatore de' libri.
Ligatúra, *subst. foem.* das Binden, Band eines Buchs; gewöhnlicher legatura.
Ligiáre, s. lisciare, schminken, glätten, streicheln.
Lígio, *subst. masc.* ein Unterthan, der unter eines andern Botmäßigkeit gegeben wird.
Ligio, *adj.* unterworfen. uomo ligio, Unterthan.
*Ligióne, s. legione, Legion.
*Ligistráre, s. registrare, registriren.
*Ligístro, s. registro, Register.

Lignággio, *s. masc.* Geschlecht, Abstammung.
Ligneo, *adj.* hölzern.
*Ligno, s. legno, Holz.
Ligústico, s. levistico, Liebstöckel.
Ligústro, *s. masc.* Mundholz, Reinweiden; Blumen davon. *Petrarc. c. n.* hat umani ligustri, für Papier gebraucht.
*Lile, anstatt gliele, es ihr; wurde von den Alten gebraucht.
*Lilo, anstatt glielo, es ihm; wurde vor Alters gebraucht.
Lima, *subst. foem.* eine Feile. lima grande, eine Raspel. lima dolce, eine Glattfeile. lima mandola, eine halbrunde Feile. lima sorda, eine Feile in Bley eingefaßt, die man nicht so laut hört. *met.* lima sorda, ein stiller Mensch, der mit wenigem in der Stille ruhig lebt; *it.* ein Spitzbube, der nach und nach Kleinigkeiten, die man leichte vermißt, stielt; *it.* lima, eine Art von süßen Citronen; *it.* terra lima, eine Art trockener, magerer Erde, die in den unfruchtbaren Gebürgen zu finden ist. far lima lima, auszischen. lima lima, im Scherze, schabe ein Rübchen!
Limáccio, *s. masc.* Schlamm, Koth.
Limaccióso, *adj.* schlammicht, kothig.
Limáre, *verb. act.* feilen, anfeilen, ausfeilen; bessern; *met.* von gelehrten Sachen, poliren, reinigen; *it.* zernagen, verringern.
Limáto, *part.* gefeilet; gebessert; entlediget, gereiniget. s. das verbum.
Limatúra, *subst. foem.* } das Feilen; im
Limbéllo, *s. masc.* } *plur.* Feilspäne;
Limbellúccio, *s. masc.* } Abschnitze vom Leder; Abgänge im Gerben. vivere di limature, sich schlecht behelfen müssen.
Limbícco, *s. masc.* Brennkolbe, Abziehblase, Distillirkolbe. passar per limbicco, übergetrieben, abgezogen werden. mostrar per limbicco, etwas selten und aus besonderer Gnade sehen lassen.
Limbo, *s. masc.* Vorhölle, der Ort, wo die Seelen der Kinder hinkommen sollen, die ohne Taufe sterben; der Ort, wo die Seelen der Altväter vor Christi Auferstehung sollen gewesen seyn.
Limitáre, *s. masc.* die Thürschwelle; *met.* il limitare della vecchiezza, des Alters Anfang.
Limitáre, *verb. act.* einschränken; die Zeit setzen; den Preis bestimmen; Gränzen setzen.
Limitataménte, *adv.* mit Einschränkung, eingeschränkterweise.
Limitativo, *adj.* einschränkend, das gewisse Gränzen hat.
Limitáto, *part.* eingeschränkt. prezzo limitato, gesetzter Preis; *it.* Ziel und Gränzen gesetzt.

Limitazióne, *subst. foem.* die Bestimmung einer gewissen Zeit; *it.* eine Ausnahme, Einschränkung; Gränze, Schranken.
Límite, *subst. masc.* die Gränzen; *it.* ein Gränzstein; *it.* Maaß, Ziel, Schranken.
Limítrofo, *adj.* angränzend.
Limo, *subst. masc.* Schlamm, Leim, Koth, Morast.
Limonájo, limonáro, *subst. masc.* ein Citronenbaum; *it.* ein Citronenkrämer.
Limonáta, *subst. foem.* ein Trank von Wasser, Citronensaft und Zucker, Limonade.
Limoncéllo, limoncíno, *subst. masc, dim.* von limone, eine Art kleiner Citronen, ein Citrönchen.
Limóne, *subst. masc.* eine Citrone, Limone, die Frucht und der Baum. agro di limone, Citronensaft. limoni canditi, oder conciati, eingemachte, candirte Citronen.
*Limonéa, *subst. foem.* s. limonata, Limonade.
Limoniáde, *subst. foem.* (in der Heiden Götterlehre) eine Wiesennymphe.
*Limonia, s. limonata.
Limónio, *subst. masc.* Waldmangold, ein Kraut.
Limósina, *subst. foem.* Almosen. limosine, *plur.* Werke der Barmherzigkeit.
Limosinánte, *adj. com.* einer der Almosen sucht.
Limosináre, *verb act.* betteln gehen. *met.* demüthigst bitten, um etwas Almosen auszutheilen.
Limosinário, s. limosiniere.
Limosinatívo, *adj.* zum Almosen gehörig, von Almosen.
*Limosináta, *subst. foem.* s. limosina.
Limosinatóre, *subst. masc.* Almosengeber.
Limosiniére, limosiniéro, *subst. masc.* der viel Almosen giebt; ein Almosenpfleger; ein Kirchendiener am Hofe oder in den Klöstern, der das Almosen austheilt.
Limosinúccia, *subst. foem. dim.* von limosina, ein kleines Almosen.
Limosità, *subst. foem.* schlammichtes, leimichtes, morastiges Zeug.
Limóso, *adj.* kothig, schlammich, morastig, letticht, leimicht.
Limpidézza, *subst. foem.* Helle; Heiterkeit; Durchsichtigkeit, die Klarheit, wird vom Weine und Wasser gesagt. *met.* Reinigkeit. limpidezza di coscienza, reines, unverletztes Gewissen.
Limpidíssimo, *adj. sup.* sehr hell; überaus klar, rein; sehr durchsichtig.
Limpidità, s. limpidezza.
Límpido, *adj.* hell, klar, vom Weine und Wasser; heiter; durchsichtig, von andern Sachen. *met.* rein.
Lince, *subst. masc.* ein Luchs. aver occhi di lince, ein scharfes Gesicht haben.

Línceo, *adj.* scharfsichtig.
o Linci, *adv.* von daher, von dannen, von dorten.
Lindézza, *subst. foem.* Sauberkeit; gelindes Wesen; Nettigkeit, Zierlichkeit in Kleidern.
Lindo, *adj.* gelinde, weich; sauber, zierlich geputzt. *met.* lindi componimenti, zierliche Schriften.
Lindúra, s. lindezza. vestir con lindura, sauber kleiden. parlar con lindura, zierlich reden.
Línea, *subst. foem.* eine Linie, Zeile, Reihe, Zug, Strich. *met.* por l'ultima linea all' opera, die letzte Hand ans Werk legen. tener la linea dritta, gerecht verfahren. *it.* Abstammung, Geschlecht. linea ascendentale, aufsteigende Linie. linea descendentale, absteigende Linie. linea collaterale, geschwisterliche Abkunft. linea transversale, die Seiten- oder Nebenlinie. linea masculina, väterliche Linie. linea feminina, mütterlicher Stamm, Abkunft. (In der Kriegsbaukunst) linea di contravvallazione, Wall, den man gegen die Stadt macht, daß die Belagerten nicht so leicht ausfallen können. linea di circonvallazione, ein Wall oder äußerste Verschanzung um ein Lager oder Festung. linea di diffesa, linea di comunicazione, Streichlinie, die von dem Winkel eines Bollwerks zugehet, Communicationslinie. linea capitale, Hauptlinie, die durch den Mittelpunkt des Bollwerks gehet. linee fondamentali, die Hauptstriche, einen Plan oder Grundriß zu machen. (Im Seewesen) nave di linea, ein großes Kriegsschiff. linea del forte o forma maggiore, Ort, wo das Schiff am stärksten, am dicksten ist. (In der Geometrie) linea parallela, eine Parallellinie. linea meridiana, Mittagslinie. linea equinoziale, die Linie des Weltgürtels. (In der Handwahrsagerkunst) linea vitale, die Lebenslinie. linea mensale, die flache Handlinie oder Tischlinie &c. (In der Optik) linea visuale, der Augenpunkt, die Gesichtslinie. linea di direzione, die Leitungslinie, wodurch ein schwerer Körper nach dem Mittelpunkt der Erde dringt. linea di terra, die Linie, worauf ich das stelle, welches ich perspektivisch vorstellen will.
Lineále, *subst. masc.* ein Lineal. *it. adj.* linienförmig, linienmäßig.
Linealménte, *adv.* gerade nach der Schnure oder Linie.
Lineaménto, *subst. masc.* Gestalt, Bildung des Gesichts. lineamenti, Gesichtszüge. *it.* ein Zug mit dem Pinsel; Zeichnung; Umzug.
Lineáre, lineário, *adj.* was nach der Linie geschiehet.

Lineamménte, s. linealmente.
Lineáto, *part.* linirt, mit Linien überzogen; abgezeichnet; mit Linien umzogen, bezogen.
Lineazióne, *subst. foem.* Zeichnung, Abzeichnung, Linienzeichnung; Umzug, in der Mahlerey.
Lineétta, *subst. foem. dim.* von linea, eine kleine Linie.
Línfa, *subst. foem.* in der Anatomie, die Feuchtigkeit im Leibe, in gewissen Gefäßen, Lymphe.
Linfático, *adj.* was zur Lymphe gehört.
o Lingeria, s. biancheria, Linnenzeug.
Língua, *subst. foem.* die Zunge, die Sprache. lingua materna, Muttersprache. *it.* ein Volk oder Nation; allerhand, das einer Zunge gleich sieht. pigliar lingua, Kundschaft einholen. aver lingua, Nachricht haben. dar lingua, benachrichtigen. la lingua non ha osso, e si fa rompere il dosso, die Zunge stiftet viel Unheil an. la lingua lunga oder tabana, eine verleumderische Zunge. aver una lingua, che taglia e fora, ein verschmitzter Verleumder seyn, ein Lästermaul seyn. *prov.* la lingua dà, dove il dente duole, ein jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt; man redet gerne von Dingen, die einem besonders gefallen, oder am Herzen liegen. l' ho in sulla punta della lingua, es liegt mir auf der Zunge. lingua di cane, Hundszunge, ein Kraut. lingua bovina oder buina, Ochsenzunge, ein Kraut. lasciar la lingua a casa oder al beccajo, in Gesellschaft nicht reden, das Maul zu Hause gelassen haben. mettere la lingua in molle, viel schwatzen. non morir la lingua in bocca, beredsam seyn, ein gutes Mundwerk haben. aver il cervello nella lingua, schön reden und schlecht handeln. *it.* lingua della bilancia, das Zünglein an der Wage. lingua di terra, Erdenge, ein schmales Stück Land, das in die See hineingehet; *it.* lingua, eine Art Schwamm, der am Fuße der Bäume wächst; *it.* die Spitze von der Flamme eines brennenden Lichtes.
Lingua buina, Ochsenzunge, ein Kraut.
Linguáccia, *subst. foem. pej.* von lingua, eine Lästerzunge, Lästermaul.
Linguacciúto, Linguáce, *adj. & subst.* plauderhaft, ein Schwätzer, Plauderer.
Linguacità, *subst. foem.* Geschwätzigkeit.
Linguággio, *subst. masc.* franz. langage, die Sprache überhaupt, eine besondere Art des Ausdrucks in derselben.
*Linguárdo, linguáto, s. linguacciuto.
Linguáttola, *subst. foem.* Scholle, Platfisch, ein Meerfisch.
Lingueggiáre, *verb. act.* plaudern, schwatzen; gewöhnlicher chiacchierare.
Linguélla, Linguétta, *subst. foem.* ein Striemchen Tuch oder Filz, davon man das Ende in ein volles Gefäß, das andere in ein leeres hängt, oder auf etwas legt, das man gelinde anfeuchten will; *it.* ein Zünglein; Fläm̄chen.
Linguettáre, *verb. act.* durch einen Lappen gelinde anfeuchten. *it.* stottern, stammeln.
Linguóso, linguáto, *adj.* gesprächig, geschwätzig.
Liniménto, s. lenimento.
Líno, *subst. masc.* Lein, Flachs; leinen Garn. *adj.* leinen, von Lein. panni lini, Wäsche, leinen Zeug. oglio di lino, Leinöl.
Linséme, *subst. foem.* Leinsaamen.
Lintíggine, s. lentiggine, Sommersprosse.
Lintiginóso, *adj.* sommersprossig.
Liocórno, s. leocorno, Einhorn.
Liofánte, s. leofante, Elephant.
Liofantéssa, leofantéssa, *subst. foem.* von liofante, Elephantinn.
Lionáto, *adj.* löwenartig, löwengelb, gelb, rothgelb.
Lioncéllo, lioncíno, s. leoncello, leoncino, junger Löwe.
Lióne, *subst. masc.* ein Löwe. *met.* ein herzhafter Mensch; der Löwe unter den Himmelszeichen. aver il lion pel ciuffetto, außer Gefahr kommen. *prov.* creder d'aver il lione pel ciuffetto, ed aver il diavol per la coda stretto, sich einbilden, man sitze dem Glücke im Schooße, und gleichwohl in den gefährlichsten Umständen seyn.
Lionéssa, *subst. foem.* eine Löwinn.
Lionfánte, s. elefante, Elephant.
Lioníno, *adj.* s. leonino, von Löwen. color leonino, löwengelbe Farbe.
Liopárdo, s. leopardo, Leopard.
*Lippidóso, *adj.* triefäugig; besser lipposo, cisposo.
*Lippitúdine, *subst. foem.* das Augentriefen; besser cispità.
Líppo, *adj.* triefäugig, schielend.
Lippogrammático, *adj.* wird von gelehrten Schriften gesagt, darinnen dieser oder jener Buchstabe gar nicht vorkömmt; z. E. in einem lateinischen Werke *Cajus Claudius Gordianus Fulgentius*, von *Jacob Homey* 1696 zu *Poitiers* in Prosa geschrieben und gedruckt, findet sich kein A in dem ersten Capitel; kein B in dem zweyten; kein C im dritten u. s. w.
Líppa, *subst. foem.* ein Kraut, wie Lülich, Tollhafer.
Liquaménto, *subst. masc.* s. liquefazione.
*Liquáre, *verb. act.* kund machen, offenbaren, erklären. *Dant. Parad.* 15.
Liquatívo, *adj.* s. liquefativo.

Liquazióne, *subst. foem.* Scheidung des Silbers vom Kupfer.
Liquefáre, *verb. act.* zerschmelzen, auflösen, fließend machen.
Liquefársi, *verb. rec.* zerschmelzen, flüßig werden, zerfließen.
Liquefattívo, *adj.* zerschmelzend, zerfließend, auflösend.
Liquefátto, *part.* zerschmolzen, zerflossen, aufgelößt.
Liquefazióne, *subst. foem.* Zerschmelzung, Auflösung.
Liquidambár, *subst. masc.* eine Art wohlriechendes Safts aus Mexico.
Liquidaménte, *adv.* laut richtiger Rechnung, richtig, unstreitig; *it.* flüßig, klärlich, deutlich.
Liquidáre, *verb. act.* zerschmelzen, auflösen; *it.* zusammenrechnen, richtig ausrechnen, in Richtigkeit setzen. liquidare il conto, die Rechnung in Richtigkeit bringen, darthun, daß sie richtig sey.
Liquidáto, *part.* zerschmolzen; *it.* zusammengerechnet, richtig ausgerechnet, in Richtigkeit gebracht.
Liquidazióne, *subst. foem.* Zerschmelzung, Auflösung; *it.* richtige Rechnung; ein deutlicher Aufsatz gewisser Summen.
Liquidézza, liquidità, *subst. foem.* das dünne nachgebende Wesen der Luft, Flüßigkeit; *it.* Richtigkeit.
Liquidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, flüßig, dünne machen, zerschmelzen.
Liquidíssimo, *adj. sup.* sehr flüßig, sehr dünne; *it.* sehr deutlich, sehr klar, unwidersprechlich, sonderlich in Rechtssachen.
Liquidità, *subst. foem.* s. liquidezza.
Liquido, *adj.* flüßig, durchdringlich, durch schwere Sachen; dünne, als Luft, Wasser, Dinte, eingemachte Sachen; *it.* deutlich, richtig, klar, gewiß, unwidersprechlich, sonderlich in Rechtssachen. conto liquido, richtige Rechnung. credito liquido, richtige Schuldforderung.
Liquirízia, *subst. foem.* Latritz, Süßholz.
Liquóre, *subst. masc.* eine flüßige Materie, ein Saft, Getränke; *it.* Getränke aus Branntwein und Gewürze distillirt; *it.* liquori, *plur.* kostbare Weine.
Lira, *subst. foem.* ein Pfund von 24 Loth. *it.* eine Münze von 20 Soldi, da aber die Soldi sehr differiren; so sind auch die Lire oder Pfunde sehr ungleich am Werthe. Z. B. eine venedische Lira macht ungefähr vier sächsische Groschen; eine Modenesische, etwa 16 Pfennige; eine Mayländische 5 Groschen u. s. w. *prov.* spender la sua lira per vinti soldi, für sein Geld haben wollen, was recht ist. aver più di venti cinque soldi per lira, sehr guten Profit haben. tristo a quel soldo che peggiora la lira, das ist ein schlechter Einkauf, wo der Verkauf Verlust bringt. a lira e soldo, nach eines jeden Theil; *it.* eine Leyer, oder vielmehr eine Laute, ein musikalisches Instrument. *prov.* esser come l'asino al suon della lira, von dem, was man hört, nicht das geringste verstehen. *it.* ein Himmelszeichen. *Petrarc. sonet. 209.* hat lira statt Laud gebraucht.
*Liráſſa, *subst. foem. pej.* von lira, eine schlechte Leyer.
Lírico, *adj.* was zur Leyer kann gesungen werden. versi lirici, lyrische Verse. *subst.* poeta lirico, ein Poet, der lyrische Verse macht, ein Liederdichter.
Lísca, *subst. foem.* die Annen, Abgang vom gehechelten Flachse. *it.* Fischgräte. *prov.* cacare le lische dopo aver mangiato pesci, für seine Sünden büßen; ausfressen, was man eingebrockt hat. *it.* eine nichtswürdige Sache.
Liscárda, s. lisciardiera.
Liscézza, *subst. foem.* das Glänzen oder das Glattseyn, die Glätte; der Strich eines Zeugs oder Tuchs.
Líscia, *subst. foem.* ein Poliereisen, ein Polierzahn oder Stein.
Lisciaménto, *subst. masc.* das Glätten, Polieren, Glattmachen; *it.* das Schminken; *it.* das Streicheln, Schmeicheln.
Lisciapiánte, *subst. masc.* Werkzeug, womit die Schuster die Schuhsohlen glätten.
Lisciárda, s. lisciardiera.
Lisciardiéra, *subst. foem.* eine die sich beständig schmückt.
Lisciardieráccia, *subst. foem. pej.* von lisciardiera, eine die sich sehr schminkt.
Lisciáre, *verb. act.* glänzend, gleißend machen, glätten; *it.* schminken; *it.* streicheln, schmeicheln. lisciar tela, Leinwand glätten. lisciar scrigni, Schränke pohnen. lisciar la coda al diavolo, seine guten Worte vergeblich anwenden. lisciare altrui la coda, den Fuchsschwanz streichen, streicheln. quanto più gli lisciava la coda, e quel crudele superbo lo rampognava, je mehr er ihm gute Worte gab, desto schlimmer spielte ihm der Unmenschliche mit.
Lisciáto, *part.* geglänzt, geglättet; *it.* geschminkt; *it.* gestreichelt, geschmeichelt. lisciata bellezza d'onestà, verstellte Ehrbarkeit.
Lisciatóre, *subst. masc.* einer der in den Fabriken die Zeuge glättet, ein Glätter. *it.* einer der sich schminkt.
Lisciatríce, *subst. foem.* die schminkt, die ein Frauenzimmer putzt; *it.* die Schminke verkauft.
Lisciatúra, *s. foem.* das Glätten, Poliren; *it.* das Schminken. egli ha perduta la lisciatura, seine Mühe war vergebens.
Líscio, *subst. masc.* Schminke.

Liscio,

Líscio, *adj.* glänzend, poliert, glatt; *it.* geschminkt. oro d'argento liscio, Gold- Silberlahn.
Liscíva, *subst. foem.* Lauge; besser ranno.
Lisimáchia, *subst. foem.* Weiderich, ein Kraut, das Blut zu stillen.
Lisirvíte, s. elisirvite, Lebensbalsam.
Lisma, *subst. foem.* s. risma, ein Rieß Papier.
*Lissa, s. ranno, Lauche.
Lissío, *subst. masc.* s. liscivia, Lauche.
Lissiviále, *adj. com.* lauchigt, zur Lauche gehörig.
Lissivióso, *adj.* das lauchigte Theile hat.
Lista, *subst. foem.* ein schmaler langer Zettel mit Namen; ein Namenregister; eine Rolle, Verzeichniß; ein schmaler Streif Zeug, Leder u. d. gl. *it.* Borde, Galone. *met.* essere in capo di lista, der Rädelsführer seyn. *it.* Streif im Zeuge; Leiste, Rähmchen. *it.* ein schmales Blädchen an der Stirne der Pferde.
Listáccia, *subst. foem.* ein großes Register, Verzeichniß, Zettel. s. lista.
Listáre, *verb. act.* eine Leiste oder Reif um etwas als eine Zierrath machen. *it.* mit Borden, Bändern, Tressen besetzen, berämen. *it.* streifigt arbeiten, als Zeuge, Leinwand u. d. gl. streifigt malen, als Tapeten u. s. w.
Listéllo, *subst. masc.* ein Leistchen oder Reifchen um etwas, als eine Zierrath; *it.* ein Untersaum an den Säulen.
Listóne, *subst. masc.* nennt man in Venedig die mit Stühlen besetzten Gassen auf dem Markusplatz, wo man für einen Soldo sich niedersetzen kann, um die durchgehenden Masken sehen zu können; die Masken selbst, wenn sie müde sind, pflegen daselbst auszuruhen.
●Listra, s. lista.
Litáme, s. letame, Mist.
Litaníe, *subst. foem. plur.* Litaney.
Litáre, *verb. act. poët.* ein angenehmes Opfer bringen.
Litargía, s. letargo, Schlafsucht.
Litárgico, *adj.* schlafsüchtig.
Litargírio, litargíro, *subst. masc.* Glätte, Töpferglätte. litargirio d'oro, Goldglätte. litargirio d'argento, Silberglätte.
Líte, *subst. foem.* Proceß, Streit vor Gerichte, Rechtshandel; Zank. muover lite alla sanità, Arzney ohne Ursache einnehmen. portano le liti danni infiniti; *it.* chi a lite s'avvicina, a miseria s'incammina, wer Processe liebt, will bald zum Bettler werden. condennare uno nelle spese della lite, jemanden zu den Unkosten des Processes verurtheilen. diffendere una lite, einen Proceß vertheidigen. formare una lite, einen Proceß anspinnen. muover lite con uno, mit einem einen Streit oder Proceß anfangen. far perder la lite, machen, daß der Proceß verloren geht. cercar rigiri, cavigli, sutterfugi per prolongar la lite, Ränke, Ausflüchte suchen, um den Proceß zu verlängern. strigare, sbrigare, spicciare una lite, einen Proceß bald zu Ende bringen. troncar una lite, einen Proceß schlichten. arrenare una lite, einen Proceß liegen lassen. *prov.* muovi lite, acconcio non ti falla, processire nur, endlich kommts doch zum Vergleiche.
Literále, litterále, s. letterale.
Liticáre, s. litigare, streiten, zanken, processiren.
Litigaménto, *subst. masc.* *litigánza, *subst. foem.* das Streiten vor Gerichte, das Processiren; das Zanken.
Litigánte, *adj.* & *subst. com.* Proceß führend, streitend vor Gerichte; der Proceß führet, streitet vor Gerichte; zanket.
Litigánte, *adj.* zänkisch, streitend, zankend, processirend. parti litiganti, oder *subst.* litiganti allein, streitende Partheyen.
Litigáre, *verb. act.* Proceß führen, streiten vor Gerichte; zanken. il troppo litigare fa spesso mendicare, Processe bringen oft an Bettelstab.
Litigáto, *part.* gestritten, gezanket, processirt.
Litigatóre, *subst. masc.* Streiter, der Proceß führet; Zänker, Streitkopf.
Litigatrice, *subst. foem.* von litigatore, eine Streiterinn, Zänkerinn.
Litíggine, s. lentiggine, Sommersprosse.
Litiginóso, s. lentiginoso, sommersprossig.
Litígio, *subst. masc.* Streit, Zank, Proceß.
Litigióso, *adj.* zänkisch, streitig, darum man rechten muß.
Lito, s. lido, Ufer, Küste. *poët.* Land, Gegend.
Litografía, *subst. foem.* Beschreibung der Steine.
Litógrafo, *subst. masc.* ein Steinkundiger, ein Steinbeschreiber, der eine Kenntniß des Steinreichs besitzt.
Litología, *subst. foem.* Naturwissenschaft, Kenntniß der Steine.
Litólogo, s. litografo.
Litorále, littorále, *adj.* das am Ufer liegt, zum Ufer, zur Küste gehörig.
Litorále, littorále, *subst. masc.* Land, das an der See liegt; *it.* einer der an der See wohnt.
Littorále, s. litorale, *adj.* & *subst.*
*Littoráno, *adj.* & *subst.* der an der See wohnt.
Littóre, *subst. masc.* ein Gerichtsdiener bey den Römern.
Litta, lítra, *subst. foem.* Wurm unter der Zunge der Hunde.
Litterále, s. letterale.
Litteralménte, s. letteralmente.

Litterário, s. letterario.
Litteráto, *adj.* gelehrt. litterati poeti, die lateinischen Dichter.
Litteratúra, *subst. foem.* Gelehrsamkeit, Litteratur.
Littúra, *subst. foem.* Kleck, Auslöschung, Ausradierung im Geschriebenen.
Lítuo, *subst. masc.* ein Wahrsagerstäbchen.
Liturgía, *subst. foem.* Kirchengebete und Ceremonien, vorgeschriebene Ordnung derselben.
Litúrgico, *adj.* zum Kirchengebrauche gehörig.
Livélla, *subst. foem.* eine Richtschnur, Bleywage, Richtscheid.
Livelláre, *verb. act.* nach der Richtschnur, Bleywage, Richtscheid messen.
Livellário, *subst. masc.* ein Zinsmann, Lehnsmann.
Livellário, *adj.* zinsbar, zum Zinse gehörig.
Livelláto, *part.* nach der Richtschnur gemessen.
Livellatóre, *subst. masc.* ein Zinsherr. *it.* einer der nach der Richtschnur mißt.
Livéllo, *subst. masc.* Erbzins, Erblehn; Pachtgeld, erbliche Verleihung eines Guts um einen gewissen Zins. *it.* Richtschnur, Bleywage, Richtscheid.
Liveráre, *Livráre, *verb. act.* verlassen, einhändigen; *it.* verbrauchen, zu Ende bringen.
Lividaménte, *adv.* schwärzlich, schwarzbleich. *met.* neidischerweise.
Lividélla, *subst. foem.* eine Art röthlichte Weintrauben.
Lividézza, *subst. foem.* blauer Strich, Fleck, Mase vom Fallen, Schlagen; Todtenfarbe. *met.* Neid, Gram.
Lívido, *adj.* schwarzblau, braun und blau, wie die Haut vom starken Schlagen, oder andern Ursachen. *met.* mißgünstig, neidisch.
Lividóre, *subst. masc.* s. lividezza.
Lividúra, *subst. foem.* s. lividezza.
*Livirída, *adv.* eben da, gerade da.
Livonése, *adj.* & *subst.* liefländisch; ein Liefländer.
Livónia, *subst. foem.* Liefland.
Livóre, *subst. masc.* Neid, Mißgunst, Groll. aver livore sopra alcuno, einen Groll auf jemanden haben. livor di vendetta, Rachbegierde; *it.* braun und blaue Farbe vom unterlaufenen Blute.
Livorosaménte, *adv.* neidischerweise, rachgierigerweise.
Livoróso, *adj.* neidisch, mißgünstig, rachgierig.
Livornése, *subst. com.* ein Innwohner aus Livorno.
Livórno, *subst. masc.* Name einer Stadt in Italien.

Lívra, s. libra, Pfund ꝛc.
○Livráre, *verb. act.* s. liverare.
Livréa, *subst. foem.* die Liverey, Livereyrock; die Bedienten insgesamt, so die Liverey eines Herrn tragen; *it.* einerley Kleidung oder Zeichen verschiedener Personen; *it.* *Quartier, Wohnung, königlicher Pallast. *Fr. Giord. pred.* avea la casa in vicinanza della livrea del Rè, er wohnte nahe an der königlichen Burg.
Liutélla, *subst. foem.* eine Laute von schlechtem Werthe.
Liúto, *subst. masc.* eine Laute. parlar sul liuto, was ungerne sagen; *it.* ein kleines Fahrzeng, ein kleiner Kahn.
Lízza, *subst. foem.* Verschanzung; *it.* die Rennbahne in den Turniren; *it.* Schranken der Rennbahne. entrar in lizza con alcuno, mit einem anbinden.
Lo, *Nom.* und *Acc. sing. masc.* des Artikels, der, den; wurde von den alten Toskanern mehr als il gebraucht; heutiges Tages stehet er vor einem Worte, das sich mit einem Vokal anfängt, und wird apostrophirt; l'oro, l'uomo; fängt sich aber das Wort mit *im* oder *in*, nebst einem Consonanten an; so kann das i apostrophirt werden, als lo'ntendimento, lo'mprestito; jedoch sagen die Neuern l'intendimento, l'imprestito. Fängt sich ein Wort mit S an, worauf ein Consonans folget, so wird lo gebraucht, als: lo stato, lo scudo, lo specchio, lo sventurato etc. Lo steht auch nach *per*, per lo più, meistens. per lo meno, wenigstens.
Lo, *pronom.* 3 Pers. im *Acc. sing.* bey einem Zeitworte heißt es: ihn. Zuweilen dienet es zur Ausfüllung in der Redensart, als: il mio dovere vo' farlo, ich will meine Schuldigkeit thun. il non tornante tempo adoperarlo, die unwiderbringliche Zeit gebrauchen.
Lóbo, *subst. masc.* Lappen, eines von den zweyen Theilen der Lunge oder des Hirns.
Lóc, lócco, *subst. masc. plur.* locchi, eine Lecke, als Latwerge oder sonst etwas, das geleckt wird; s. unter locco.
Locále, *adj. com.* dem Orte nach, zum Orte gehörig. memoria locale, die Erinnerung des Orts, wo etwas geschrieben stehet, oder zufinden ist. il Signor locale, der Herr vom Orte.
Localménte, *adv.* dem Orte nach.
Locánda, *subst. foem.* ein Miethhaus, eine oder mehr Miethstuben. camera locanda, heißt in Venedig ein Gasthof, Gasthaus. stare a camera locanda, heißt nach italienischem Gebrauch, in einem Hause oder Zimmer wohnen, wo man den gehörigen Miethzins für die Wohnung und den Gebrauch der benöthigten Haus-

Hausgeräthe, monatsweise bezahlt; *it.* s. camera.
Locandiéra, *subst. foem.* von locandiere, Gastwirthinn.
Locandiére, *subst. masc.* ein Gastwirth; *it.* der Kammern zu vermiethen hat.
Locáre, *verb. act.* stellen, setzen; an einen Ort bringen, legen, wo anbringen; gegen Zinsen leihen, verdingen, anwenden, anlegen.
Locatiére, *subst. masc.* ein Lootsmann, Bootsmann, der sich aufs Leiten der Schiffe versteht, und an Orten wohnt, wo gefährliche Fahrten zu durchschiffen sind, damit die durchgehenden Schiffe ihn gebrauchen können.
Locáto, *part.* gestellt, gesetzt; an einen Ort gebracht, wo angebracht; *it.* verdingt, vermiethet.
Locazióne, das Stellen, Legen an seinen Ort; Stellung; *it.* Verdingung, Vermiethung, Verpachtung.
Lóche, *subst. masc.* ein Stück Holz, dessen sich die Schiffer bedienen, um die Schleunigkeit eines Schiffes zu versuchen.
Lóccio, *adj.* & *subst.* mit einem dunkeln o ausgesprochen; wird in Arezzo statt gering, von wenig Werth; *it.* ein Taugenichts, gebraucht.
Lócco, *subst. masc.* nur im *plur.* locchi, s. loc; die Nachgeburt bey den Sechswöchnerinnen, die Afterbürde.
Lóco, *subst. masc. poët.* s. luogo, Raum, Ort, Lage.
Locotenénte, *subst. masc. poët.* s. luogotenente.
Locústa, *subst. foem.* Heuschrecke, ein Meerkrebs.
Locutório, *subst. masc.* ein Ort in einem Kloster, wo die Mönche ihre Zusammenkünfte halten.
Locuzióne, *subst. foem.* Rede, Aussprache, eine Redensart, Gespräch, Sprachgebrauch.
Lóda, *subst. foem.* meist *poët.* s. lode.
Lodábile, *adj. com.* s. lodevole, löblich.
Lodabilità, *subst. foem.* Löblichkeit.
Lodaménto, *subst. masc.* das Loben, Lob.
Lodánte, *adj. com.* lobend, preisend.
Lodáre, *verb. act.* loben, anpreisen; *it.* in Schiedssachen, den Ausspruch thun; *it.* einwilligen.
Lodársi, *verb. rec.* sich loben, sich rühmen. chi si loda, s'imbroda, eigen Lob stinkt. lodarsi di uno, mit einem sehr wohl zufrieden seyn.
Lodaménte, *adv.* löblicher Weise, mit Lob, rühmlich.
Lodatívo, *adj.* lobend, preisend, Lob enthaltend.
Lodáto, *part.* von lodare, gelobet, gepriesen, eingewilliget. lodato Iddio! Gottlob!
Lodatóre, *subst. masc.* einer der lobet, Lober.
Lodatríce, *subst. foem.* die lobt.
Lóde, *subst. foem.* Lob, Preis, Ehre, Ruhm.
Lodévole, *adj. com.* löblich, lobenswerth.
Lodevolézza, *subst. foem.* Lob, Preiswürdigkeit.
Lodevolíssimo, *adj. sup.* sehr löblich, preislich, überaus lobenswürdig.
Lodevolménte, *adv.* löblicher Weise, löblich, rühmlich.
Lódi, *subst. masc.* eine Stadt in Italien. *prov.* aver sempre Lodi e Piacenza in bocca, immer reden, wie es die Leute gerne hören.
*Lódo, s. lode; *it.* der Ausspruch eines Schiedsrichters.
Lódola, s. allodola, Lerche.
Lodolétta, Lodolettína, } *subst. foem. dim.* eine kleine artige Lerche.
*Lodrétto, *subst. masc.* allerhand Eingemachtes von Früchten mit Zucker oder Honig; Art Speise, die sich lange hält.
Lóffa, loffia, *subst. foem.* ein Schleicher, wenn einem ein stiller Wind entgeht; ein Fist ohne Geräusche.
*Logaóne, *subst. masc.* der Mastdarm.
Logarítmico, *adj.* scienza logaritmica, Rechnungskunst, da man durch erdachte substituirte Zahlen eine arithmetische Gleichheit in Abmessung der Triangel oder Dreyeck finden kann.
Logarítmo, *subst. masc.* erdichtete Zahl, durch welche man eine rithmetische Proportion oder Gleichheit finden kann.
Loggétta, loggettína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Altan, Gallerie; *it.* Kämmerchen, oder kleiner verschlossener Ort, in Comödienhäusern eine kleine Loge.
Lóggia, *subst. foem.* ein Altan, ein offener Gang, der auf Säulen gebauet, und mit Balken gestützt ist, um daselbst freye Luft schöpfen zu können; bey einem Wohnhause, ein Thürmchen, oder sonst eine Wohnung auf dem Dache; in Comödienhäusern, ein Gang oder verschlossener Ort, den Comödien zuzusehen, Loge; *it. poet.* eine Wohnung, ein Lustort; *it.* ein verdeckter Gang, Laube, Halle, Gallerie. tenere alcuno a loggia, einen über die Gebühr aufhalten, bey der Nase herumführen, mit leeren Worten abspeisen, hintergehen oder berücken.
Loggiáre, s. alloggiare.
Loggiaménto, *subst. masc.* Wohnung. s. alloggiamento.
Loghicciuólo, *subst. masc. dim.* ein Oertchen, Plätzchen.
Lógica, *subst. foem.* die Logik, die Wissenschaft, die Vernunft recht zu gebrauchen; die Vernunftlehre.
Logicále, *adj. com.* nach der Vernunftlehre; zur Vernunftlehre gehörig.

Logicaménte, *adv.* nach der Vernunftlehre.
Logicáre, s. loicare.
Lógico, loico, *subst. masc.* ein Logikus.
Logística, *subst. foem.* die Algeber. Latein. aritmetica speciosa.
Loglióso, *adj.* voll Unkraut, trefsich; *met.* logliosa opinione, unrichtige Meynung.
Logorifo, *subst. masc.* zweydeutiger Sinnspruch, Räthsel, so aus doppeltem Verstande der Wörter rührt, räthselhaftes Wort.
Logomagía, *subst. foem.* Wortstreit, Zänkerey um die Bedeutung eines Worts.
Logoránza, *subst. foem.* Abnutzung, Verzehrung.
Logoránte, *adj. com.* abnutzend, abtragend, von Kleidern; *it.* verthuend, verzehrend, von andern Sachen.
Logoráre, *verb. act.* verthun, verzehren; von Sachen; abnutzen, abtragen, von Kleidern, wenn sie lange getragen worden; *it.* wackelnd machen, als einen Zahn.
Logoratóre, *subst. masc.* der verthut, verzehrt das Seinige; wackelnd macht, als einen Zahn; abnutzt, abträgt, als Kleider.
Logoratríce, *subst. foem.* von logoratore, die abnutzt, verzehrt 2c.
Logorízia, s. liquirizia, Süßholz.
Logóro, *subst. masc.* Luder, womit man einen Habicht füttert; *it.* ein Riemen, um damit den Falken wieder herbey zu locken. aver provisione d'una cosa pel logoro, sich mit einer Sache der täglichen Bedürfniß versorgen; *it.* logoro, ist ein verkürztes *part.* von logorare, nemlich logorato, abgenutzt, abgetragen, von Kleidern; verthan, verzehrt, von andern Sachen.
Lográre, s. logorare.
*Lója, s. sudiciume, Koth, Schlamm.
Lóica, s. logica.
Loicáre, logicáre, *verb. act.* nach der Vernunftlehre reden, disputieren, schließen, argumentiren.
Lólla, *subst. foem.* Spreu, Hülse vom Getreide. mani di lolla, oder aver mani di lolla, sagt man von dem, der sich leicht etwas aus den Händen fallen läßt, Hände, die nicht fest halten.
Lollígine, *subst. foem.* Plackfisch, Dintenfisch.
† Lolò, *adv.* gleich, im Augenblick, sehr oft.
Lombárda, *subst. foem.* ein gewisser Tanz, so genannt, Kreistanz.
Lombardésco, *adj.* ballo lombardesco, ein Kreistanz.
Lombárdo, *subst. masc.* ein Lombarder, Inwohner aus der Lombardey.
Lombáre, *adj.* den Lenden gehörig.
Lombáta, *subst. foem.* die Lendenseite; *it.* ein Schlag oder Fall auf die Lenden.
Lómbo, *subst. masc.* eine Lende oder Seite am Leibe. lombo di vitello, das Nierenstück, Lendenstück von einem Kalbe. lombo di bue, ein Lendenbraten von einem Ochsen. lombo di lepre, der Hasenrücken. lombo di pollami; Magen, Leber 2c. vom Federviehe.
Lómbolo, *idem.*
Lombricále, *adj.* zu den Lenden gehörig.
Lombricáto, *adj.* vom Erdwurm gemacht, vom Erdwurm gefressen.
Lombrichétto, Lombricéllo, } *subst. masc. dim.* ein kleiner Regenwurm, Erdwurm; *it.* ein kleiner Spulwurm.
Lombríco, *subst. masc.* ein Erdwurm, Regenwurm; *it.* ein großer Spulwurm.
Lomía, lumía, *subst. foem.* eine Art Citronen, die wenig Saft, aber desto mehr Geschmack haben.
Lóndra, *subst. foem.* London, Hauptstadt in England.
Londríno, *subst. masc.* eine Art Tuch, nach englischer Art fabricirt.
Longanimità, *subst. foem.* die Langmuth, Gedult.
Longévo, *adj.* alt, langlebend, betagt.
Longimetría, *subst. foem.* die Kunst, die Länge abzumessen.
*Longinquità, *subst. foem.* s. lontananza, Entlegenheit, Entfernung.
Longínquo, *adj.* entfernt, entlegen.
Longitudinále, *adv.* nach der Länge.
Longitúdine, *subst. foem.* Länge; in der Geographie, der Raum von dem Meridian eines Orts, bis zum ersten Meridian des Globi; in der Astronomie, der Raum vom ersten Grade des Widders, bis zu dem Sterne, dessen *longitudinem* man wissen will.
Lontanaménte, *adv.* weit, fern, entlegen.
Lontanánza, *subst. foem.* Weite, Entfernung, Entlegenheit; die Ferne in der Prospektiv; *prov.* la lontananza ogni gran piaga sana, weit davon ist gut fürm Schuß.
Lontanáre, s. allontanare, entfernen.
Lontanársi, *verb. rec.* s. allontanarsi, sich entfernen, lange dauren.
Lontanáto, s. allontanato, entfernt, entlegen.
Lontanétto, *adj.* ein wenig entfernt, etwas entlegen.
*Lontanézza, s. lontananza.
Lontáno, *adj.* weit, entlegen, entfernt, verschieden. tenere uno lontano da checchessia, einen von etwas abhalten. vista lontana, ein weites Gesichte. val più un ben lontano, che un mal vicino, lieber weit und gut, als nahe und übel. acqua lontana non spegne il fuoco vicino, auf weite Hülfe kann man nicht warten. è meglio un prossimo vicino, ch' un lontan cugino, ein guter Nachbar ist mir

mir lieber] als ein weiter Vetter. *met.* la sua opinione era molto lontana dalla mia, seine Meinung war von der meinigen sehr unterschieden.
Lontáno, *adv.* weit, ferne. di und da lontano, von ferne, von weiten. in lontano, in der Ferne. chi va piano, va lontano, langsam kömmt man auch weit. *prov.* esser più lontano che non è Genajo dalla morte, von einer Sache himmelweit entfernt seyn, noch im weiten Felde seyn.
Lontáno, *præp.* mit dem *Dat.* selten *Genit.* lontana dalla und della città, weit von der Stadt. lontano dagli occhi, lontano dal cuore, weit aus den Augen, weit aus dem Sinne.
Lóntra, *subst. foem.* eine Fischotter.
Lónza, *subst. foem.* ein Pantherthier; *it.* ein Nierenbraten vom Kalbe.
Lónzo, *adj.* schlaff, entkräftet, schwach, abgemergelt.
Lóppa, *subst. foem.* Spreu, vom Getreide.
Loppóso, *adj.* spreuicht, voll Spreu.
Loquáce, *adj. com.* schwätzig, plauderhaft.
Loquaceménte, *adv.* plauderhaft, mit langem unnützen Geschwätze.
Loquacità, *subst. foem.* Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit.
Loquéla, *subst. foem.* die Rede, die Sprache. aver buona loquela, ein gutes Mundwerk haben.
Lórd, *subst. masc.* ein Ehrentitel, den man den vornehmsten Herrn in England giebt; man sagt auch Milord.
Lordaménte, *adv.* auf eine schmutzige, unflätige Art, unflätig, sauisch.
Lordáre, *verb. act.* besudeln, beschmutzen, einschmieren, verunreinigen.
Lordézza, *subst. foem.* Unflätherey, Schmutz, Unflath, Wust; *met.* Schändlichkeit, Lasterhaftigkeit.
Lordezzáccia, *subst. foem. augm.* abscheulicher Unflath.
Lordissimaménte, *adv. sup.* auf die sauischste, schmutzigste Art. *met.* auf die schändlichste Art.
Lordíssimo, *adj. sup.* sehr schmutzig, überaus schmierig, unflätig. *met.* sehr schändlich, lasterhaft.
Lordízia, s. lordezza.
Lórdo, *adj.* unflätig, schmutzig, schmierig, garstig, unrein, häßlich. *met.* lasterhaft, schändlich.
Lordúme, *subst. masc.*) Unflath, Schmutz,
Lordúra, *subst. foem.*) Schmiere; *met.* Lasterhaftigkeit, unflätiges Leben.
Lorén a, *subst. foem.* Lothringen.
Lorenése, *adj.* & *subst.* aus Lothringen, ein Lothringer.
Lorica, *subst. foem.* ein Panzer, Brustharnisch.
Loricáto, *adj.* mit einem Panzer angethan.

Lóro, ihnen; ist der *casus plur. obliq.* von *pronom. pers.* egli, *masc.* ella, *foem.* und stehet im *Dat.* mit und ohne Casuszeichen, loro und a loro.
Lóro, *comm.* ist ein *possess. 3. pers. sing.* und *plur.* beyderley Geschlechts, ihr, denselben. la loro casa, ihr (derselben) Haus. le loro case, ihre Häuser. il loro bene, ihr (derselben) Gut. i loro beni, ihre Güter.
Lósco, *adj.* übersichtig, schielend; einäugig. far losco uno, einen auf einem Auge blind machen; *it.* blöde, furchtsam, einfältig, albern.
Lósco, *subst. masc.* der blöde Augen hat; *it.* ein Einäugiger.
* Lossúria, s. lussuria, Ueppigkeit.
* Lossuriáre, s. lussuriare, üppig leben.
* Lossurióso, s. lussurioso, üppig.
Lotáre, *verb. act.* mit Kothe besudeln. *poet.* mit Kothleim oder Lehm verkleben, bestreichen.
Lóto, s. Koth, Schlamm; *it.* Leimerde, Lehm.
Lotolénte,) *adj.* s. lotoso, kothig, leimicht,
Lotolénto,) lehmicht.
Lotoso, *adj.* kothig, morastig, leimicht.
Lótta, *subst. foem.* ein Kampf, das Ringen, auch im figürlichen Verstande; fare alla lotta con uno, mit einem ringen. far le sue lotte, sein möglichstes thun; *it.* lotta, ein Rasen, Wasen.
Lottáre, *verb. act.* ringen, kämpfen. lottare colla morte, mit dem Tode ringen; *it.* in den Glückstopf greifen, ein Loos ziehen.
Lottatóre, *subst. masc.* ein Ringer, Kämpfer.
Lottatríce, *subst. foem.* von lottatore, Kämpferinn.
Lotteggiáre, *verb. act.* ringen; scherzweise, nicht im Ernste.
Lottería, *subst. foem.* ein Glückstopf, Lotterie.
Lótto, *subst. masc.* ein Loos; ein Antheil; *it.* ein Glückstopf, Glücksbude, das Lottospiel.
Lozánga, *subst. foem.* in der Wappenkunst, ein rautenförmiges Viereck in einem Schilde.
Lozangáto, *adj.* rautenförmig.
o Lózio, *subst. masc.* der Urin, Harn.
Lozióne, *subst. foem.* in der Medicin, das Auswaschen einer Arzeney, sie von etwas abzusondern; das Waschen einer Wunde &c. lozione de' piedi, die Fußwaschung am grünen Donnerstage bey den Katholiken.
Lubécca, *subst. foem.* Lübeck, eine Stadt.
Lubénte, *adj.* dem die Lust zu etwas ankommt.
* Lubénza, *subst. foem.* die Lust, die einem ankömmt, etwas zu thun.

Lubricáre,

Lubricáre, *verb. act.* schlüpfrig machen; *it.* den Körper durch Arzney reinigen.

Lubricativo; *adj.* reinigend, purgirend, was schlüpfrig macht, erweicht, laxirt.

Lubrichézza, *subst. foem.* Schlüpfrigkeit, Glätte; offener Leib; Unbeständigkeit; Geilheit, unverschämte Liebe, fleischliche Wollust, Unzucht.

Lubricità, *idem.*

Lúbrico, *adj.* schlüpfrig, glatt, da man leicht ausgleiten und fallen kann; *met.* betrüglich, unbeständig; unzüchtig, unkeusch. *subst. masc.* ein schlüpfriger Ort.

Lúca, *subst. masc.* Lukas, ein Mannsname.

*Lucánica, lucániga, *subst. foem.* eine Bratwurst.

Lucaríno, *subst. masc.* ein Zeisig.

Lúcca, *subst. foem.* die Stadt und die Republik Lucca in Italien.

Luccétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Hecht.

Lucchése, *subst. masc.* ein Einwohner aus Lucca.

Lucchesino, *subst. masc.* eine Art purpurfarbenes Tuch; *it.* ein Kleid von solchem Tuche.

Lúccia, *subst. foem.* ein Kraut so genannt.

Lúccia, *subst. foem.* Lucie, ein Taufname.

Lucciánte, *adj. com.* glänzend, gleisend, blitzend, als Gewehr. fronte lucciante, gleisende Stirne; *met.* corpo grosso e lucciante, fetter, gleisender Leib.

Lucciánte, *subst. masc.* das Auge, scherzweise.

Lucciáre, *verb. neutr.* glänzen, schimmern, blitzen, als polirte Sachen. il lucciar dell' armi, das Blinken der Waffen.

Luccíchio, *subst. masc.* das Schimmern, Blitzen.

Lucciétta, *subst. foem. dim.* von Luccia, ein Taufname.

Lúccio, *subst. masc.* ein Hecht.

Luccióla, *subst. foem.* ein Johanneswürmchen das bey der Nacht glänzet. vendere lucciole per lanterne, einem etwas weis machen. far vedere le lucciole a uno, einen schlagen, daß ihm das Feuer aus den Augen springt; entsetzlich wehe thun.

Lucciolàto, *subst. masc.* Nassel, ein Würmchen, so bey der Nacht glänzt.

Luccióne, *subst. masc.* ein großer Hecht.

Lúcco, *subst. masc.* vor diesem eine Art Kleidung der florentinischen Bürger, jezt nur des Magistrats.

Lúce, *subst. foem.* Licht, Schein, Schimmer; *plur. met.* die Augen; *poet.* luci del cielo, Sterne; *it.* eine Oeffnung, durch welche Licht fällt; *it.* das Glas an Brillen, Scheiben, Ferngläsern, Spiegeln. dare oder mettere alla luce checchessia, etwas herausgeben, ediren. mettere in luce, ans Licht bringen, ins Licht setzen. ritornare in luce, wieder ans Licht hervorbringen. dare in luce un libro, ein Buch drucken lassen.

Lucénte, *adj. com.* leuchtend, hellglänzend; *met.* berühmt; *it.* **subst.* Glanz, Licht.

Lucenteménte, *adv.* glänzender Weise, auf eine hellglänzende Art.

* Lucentézza, s. lucidezza.

Lúcere, *verb. neutr. defect. perf.* lussi, *part. caret.* es haben einige luciuto, aber ohne Nachahmung, scheinen, leuchten, schimmern, glänzen; *poet.* prangen, in die Augen fallen.

Lucérna, *subst. foem.* eine Lampe, Leuchte; *it.* Schimmer, Schein, Glanz; Licht, auch im figürlichen Verstande; *it. poet.* Auge. *met.* la lucerna del mondo, die Sonne.

Lucernájo, *subst. masc.* ein Lampenmacher.

Lucernáta, *subst. foem.* so viel, als in eine Lampe Oel gehet; *it.* eine Lampe voll Oel.

Lucerniére, *subst. masc.* ein Lampenstock; *it.* ein Lampenputzer. servire da lucerniere, einem leuchten; *prov.* servire per lucerniere, sich ohne seinen Vortheil bey einer Sache gebrauchen lassen.

Lucernúzza, *subst. foem. dim.* eine kleine Lampe.

Lucérta, lucértola, *subst. foem.* eine Eidexe.

Lucertolóne, Lucertóne, } *subst. masc.* eine große Eidexe. lucertolone marino, ein Fisch der eine Aehnlichkeit mit der Eidexe hat.

* Luchéra, *subst. f.* ein unfreundlicher oder zorniger Blick, das Schielen nach einem.

* Lucheráre, *verb. act.* schief, der queere ansehen, anschielen.

Lucheríno, s. lucarino, Zeisig, ein Vogel.

Lucidaménte, *adv.* klärlich, deutlich, hell.

Lucidáre, *verb. act.* licht, helle machen; erläutern; *it.* nach dem Durchschein am Fenster abzeichnen.

Lucidézza, lucidità, *subst. foem.* Klarheit, Deutlichkeit, Glanz, Schein; *met.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Lúcido, *adj.* hell, klar, leuchtend, glänzend, deutlich; *met.* lucido, e grasso, schön und gut bey Leibe, als die Pferde. lucidi intervalli, gewisse Stunden, da die Unsinnigen wieder zu Verstande kommen.

Lucificáre, s. lucidare.

Luciferíno, *adj.* was des Lucifers ist.

Lucífero, *subst. masc.* der Morgenstern, Tagstern; der Lucifer, der oberste Teufel.

Lucígno, s. lucignolo.

Lucignoláto, *adj.* in Form eines Tochts gedrehet.

Lucignolétto, Lucignolíno, } *subst. m. dim.* Tocht im Lichte oder in der Lampe. *Bocc. nov. 69. no. 17.* per un piccolo lucignoletto della sua barba etc. forte il tirò,

er

er zog ihn bey einem kleinen Büschchen seines Barts.
Lucignólo, *subst. masc.* der Tocht in einer Lampe, Licht. guardar nel lucignolo e non nell' oglio, mehr auf die Nebensachen als auf die Hauptsache sehen; *it.* so viel Flachs oder Wolle, als man an den Spinnrocken anlegt.
Lucióla, *s.* lucciola.
*Luciménto, *s.* lucidezza.
Lúco, *subst. masc. poet.* ein Hayn.
*Lucóre, *s.* splendore,
Lucrativo, *adj. s.* lucroso, was Gewinn, Nutzen bringt, einträglich, nutzbar.
Lúcro, *subst. masc.* Gewinn, Nutzen, Vortheil.
Lucrosaménte, *adv.* mit Gewinn, einträglicherweise, mit Vortheil.
Lucróso, *adj.* was Gewinn, Nutzen bringt, einträglich, als ein Amt ꝛc.
Lucubráre, *verb. act.* ein lateinisches Wort, von verschiedenen italienischen Schriftstellern gebraucht, des Nachts, bey Lichte studieren, arbeiten.
Lucubráto, *part.* des Nachts, bey Lichte, studiert, gearbeitet.
Lucubrazióne, *subst. foem.* das Nachtsitzen, das Nächtliche Studieren, Arbeit der Gelehrten.
* Luculénto, *adj.* sonnenklar, deutlich, augenscheinlich.
Lúdere, *verb. act. poet.* spielen, scherzen.
Ludibrio, *subst. masc.* Hohn, Spott, Spottwerk, Gespötte.
Ludificáre, *verb. act.* verblenden, betrügen, hintergehen, berücken.
Ludificazióne, *subst. foem.* Betrug, Verblendung, Berückung.
* Ludimagistro, *subst. masc.* ein Schulmeister.
Lúdo, *subst. masc. poet.* Scherz.
* Lúdro, lódro, *subst. masc.* ein Hammelfell, worinnen die Türken das Oel verschiffen.
Lúe, *subst. foem.* Sucht, giftige Seuche. lue venerea, venerische Krankheit.
Lúffo, *subst. masc.* Gewirre, ein Klump von allerhand Läppchen, Werk, Hanf zusammengewickelt.
* Luffomástro, *subst. masc.* einer der vornehmsten Hofbedienten.
o Luganéllo, *s.* lugarino, Zeisig.
Lúggiola, *subst. foem.* Buchampfer, Sauerklee.
Lugliático, *adj.* was der Monat Julius hervorbringt
Lúglio, *subst. masc.* der Brachmonat, Julius; *prov.* vendere il sol di luglio, eine gemeine Sache für etwas besonders ausgeben; *it.* farsi onore del sol di luglio, etwas für eine Wohlthat anrechnen, dabey man wenig gethan hat; was man gezwungener Weise thun muß, sich ein Verdienst daraus machen wollen. tu non faresti pepe di luglio, du hast weder Geschick noch Gelenke.
Luglióło, *adj. s.* lugliatico.
Lugúbre, *adj. com.* traurig, betrübt, kläglich. abito lugubre, ein Trauerkleid. versi lugubri, ein Trauergedicht. sermone lugubre, eine Trauerrede, Parentation. tempi lugubri, klägliche Zeiten.
Lúi, *pronom. masc. 3. perf. in casu obliquo sing.* ihm, ihn, von ihm; im *Dat.* wird der Artikel bisweilen ausgelassen. dirò lui, ich werde ihm sagen. per dar lui esperienza piena, um ihn gänzlich zu überzeugen.
Luì, *subst. masc.* ein Zaunkönig. tirerebbe a un luì, er möchte alles alleine, er ist abscheulich gewinnsüchtig; wird von einem Geizhalse gesagt.
Luigi, *subst. masc.* ein Taufname, Louis; *it.* eine Münze, die fünf Reichsthaler gilt.
Luíssimo, *pron. sup.* er selbst und kein anderer, in eigener Person.
Lúlla, *subst. foem.* die Unterhälfte des Faßbodens.
Lumáca, *Lumáccia, *subst. foem.* eine Schnecke. scala a lumaca, eine Wendeltreppe.
Lumachélla, lumachétta, *subst. foem. dim.* lumachino, *subst. masc.* eine kleine Schnecke. im Scherz, lumachin mio, mein Püppchen.
Lumachíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Schnecke.
Lumachísta, *subst. masc.* ein Schneckenliebhaber.
Lumacóne, *subst. masc. augm.* eine große Schnecke; *met.* ein Klump Qualster; *it.* ein tückischer Mensch.
*Lumáto, *adj.* erleuchtet, hellgemacht.
Lúme, *subst. foem.* das Licht, Glanz, Schein, Schimmer; *it.* eine Lampe, brennend Licht. tener il lume, im Lichte stehen; *it.* ein scheinend Licht, Stern; das Licht in einem Gemälde, das Erhöhte; *it.* der Verstand, Erkenntniß, Licht, Einsicht; *it.* Wissenschaft um etwas, Nachricht davon; auch ein vortreflicher berühmter Mann. far lume, einem leuchten; *met.* ein Licht geben. non veder lume, vor Liebe oder Zorn blind seyn. pagar il lume e i dadi, es theuer genug bezahlen, genug dafür büssen. i lumi del cielo, das Himmelsgestirne; *it.* im *plur.* die Augen; *poet.*
Lumeggiáre, *verb. act.* ein Kupfer mit Farben überziehen, illuminiren: *it.* schattiren, das Licht geben in Gemälden.
Lumettíno, *subst. masc. dim.* ein Lichtchen, ein kleines Licht.
Lumétto, lumicino, *subst. masc. dim.* kleines Lichtkügelchen, kleiner Schein. lumetto

metto di ragione, ein Fünkchen Vernunft. essere al lumicino, in letzten Zügen liegen.
Lumía, lomia, Citronen ꝛc.
Lumicíno, *subst. masc.* kleines Licht, ein Lichtchen.
Lumiéra, *subst. foem.* eine Fackel, große Kerze; *it.* großer Glanz, ein großer Schein von etwas Brennenden; *it.* ein Kronleuchter mit vielen Lichtern besetzt: *it.* ein Alaunbergwerk; *met.* ein Führer.
Lumiéra, *subst. foem.* ein Wandleuchter, ein Hängleuchter mit vielen Lichtern; das Wort ist in der Lombardey gebräuchlich; in Toskana ventola.
Luminára, luminária, *subst. foem.* ein großes Licht; *it.* Erleuchtung von vielen Lichtern, Illumination.
Lumináre, *subst. masc.* ein Licht, als die zwey großen am Himmel; ein großes, dickes Licht in der Kirche, von Wachs; *it.* Freudenfeuer, Illumination von Lichtern oder Lämpchen.
Luminativo, *adj.* s. illuminativo, erleuchtend.
Luminazióne, s. illuminazione, Erleuchtung.
Luminéllo, *subst. masc.* die Dille an der Lampe.
*Luminiéra, s. lumiera, Fackel, Windlicht.
Lumino, *subst. masc.* ein kleines Licht, eine kleine Lampe.
Luminosità, *subst. foem.* Lichtschein, Glanz, Herrlichkeit, Pracht.
Luminóso, *adj.* lichte, hellleuchtend, prächtig, herrlich.
Lúna, *subst. foem.* der Mond; *it.* Monatzeit. chiaro di luna, Mondschein. luna nuova, der neue Mond. luna piena, plenilunio, der volle Mond. luna scema, calante, oder luna vecchia, abnehmender Mond. mezza luna, der halbe Mond. la luna è in quinta decima, es ist Vollmond; *met.* vom Menschen, er hat einen Sparren zu viel. quanti ne abbiamo della luna? wie alt ist der Mond? fa il primo, secondo, terzo quarto, es ist das erste, andere, dritte Viertel. fa l'ultimo quarto, es ist das letzte Viertel. *prov.* che ha a far la luna co' granchi? wie reimt sich das zusammen? al chiaro della luna, bey Mondenschein. mostrar la luna nel pozzo, einem was weis machen. ti farò veder la luna nel pozzo, ich will dich schon kriegen, es soll dir nicht geschenkt seyn. *prov.* la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fragen nichts nach gemeiner Leute Reden. più sù sta mona luna, sagt man, wenn einer was errathen will, und es nicht trifft, weit davon. patir di luna, mondsüchtig seyn. mezza luna, (in der Kriegsbaukunst) Halbmond, Festungswerk; *it.* mezza luna, das Wappen des türkischen Reichs, der Halbmond
Lunaménto, *subst. masc.* Mondlauf.
Lunáre, *subst. masc.* der monatliche Lauf des Monds, Mondenlauf, Mondenzeit; *adj.* des Monds, zum Monde gehörig, das sich nach dem Monde richtet. ecllisi lunare, eine Mondfinsterniß. anno lunare, Mondjahr von 354 Tagen.
Lunária, *subst. foem.* Mondkraut, Leberraute.
Lunário, *subst. masc.* ein Calender.
Lunarísta, *subst. masc.* ein Calendermacher.
Lunáta, *subst. foem.* eine Figur in Gestalt eines halben Mondes.
Lunático, *adj.* mondsüchtig, der sich auf den Lauf und Einfluß des Mondes verstehet; *it.* was sich mit dem Monde ändert; *it. subst. masc.* ein Mondsüchtiger. *prov.* più lunatico de' granchi, so unbeständig, wie ein Wetterhan.
Lunáto, *adj.* mondförmig, wie ein Mond, halber Mond. bandiere lunate, türkische Fahnen.
Lunazióne, *subst. foem.* der monatliche Lauf des Mondes, Mondenlauf, Mondenzeit.
Lunedì, *subst. masc.* Montag. feriar lunedì, blauen Montag machen, am Montage nicht arbeiten.
Lunétta, *subst. foem.* die Figur des halben Monds, die die geweihete Hostie hält, in der Monstranz; *it.* in der Baukunst, eine überwölbte Oeffnung, in einem Gewölbe, wodurch das Licht hineinfällt.
Lúnga, *subst. foem.* ein länger Falkenriemen, Leitriemen; *it.* die Länge, Ferne, lange Harre dare una lunga, einen unnützer Weise lange aufhalten; *it.* lunga, das lange Lauten vor der Predigt, bis der Priester auf die Canzel steigt. *met.* suonare lunga, hungrig seyn. mandare in lunga un affare, eine Sache auf die lange Bank schieben. menar per la lunga, dare la lunga, etwas langweilig machen, spät endigen. andare in lunga, weitläuftig werden; *it. adv.* di gran lunga, bey weitem. alla lunga, in die Länge, wenn es lange dauret. andare in lunga, lange währen.
Lunganguóla, *subst. foem.* ein langes niedriges Jägernetz; *met.* ein langes frostiges Gespräche.
Lungaménte, *adv.* lange, langwierig, lange Zeit.
Longanimità, *subst. foem.* s. longanimità, Langmuth.
Lungánimo, *adj.* langmüthig.
Lunganóne, *subst. masc.* der Mastdarm, Afterdarm.
Lungáre, *subst. foem.* eine lange Straße zu Rom, also genannt.

Lungáre, *verb. neutr.* s. dilungare, verlängern.

Lúnge, *adv. poët.* s. lungi, weit, entfernt, in der Ferne.

Lúnge, *præp.* von fern, von weiten. s. lungi, *præp.* und *adv.*

Lungheria, *subst. foem.* Weitläuftigkeit; *it.* eine lange Rede; im *plur.* allerhand langwierige Händel und Sachen; *it.* eitel Geschwätze; *it.* s. lunghezza.

*Lunghésso, *adv.* und *præpos.* der Länge hin, der Länge nach, so lang als, längst, längst hin. lunghessa la via, längst dem Wege hin; *it.* nahe vorbey, nahe an.

Lunghétto, *adj.* länglicht; *met.* langweilig.

Lunghézza, *subst. foem.* die Länge, Langwierigkeit.

Lunghiéra, *subst. foem.* eine weitläuftige Rede, Erzählung, Gespräche, das mit vielen Umschweifen und Umständen vorgebracht wird.

Lúngi, *adv.* und *præp.* mit dem *Dat.* und *Abl.* weit, ferne. più à lungi, noch weiter hinauf. da lungi, vom weiten, von ferne. al di lungi, in der Ferne; mit dem *Acc.* längst, längsthin. lungi la spiaggia, längst dem Ufer hin.

Lúngi, *præp.* von ferne, von weitem, bey weitem.

Lungiferitóre, *adj. masc.* das von weiten verwundet.

Lungiopránte, *adj.* das von weitem wirket.

Lungisaettánte, *adj.* das von weitem Pfeile schießt.

*Lungitáno, s. lontano.

Lúngo, *adj.* lang, langweilig, langsam, langwierig. giulebbo lungo, verdünnter Julep. uomo lungo, langsamer Mensch. brodo lungo, magere Brühe; *met.* langes Gewäsche; *it. subst.* die Länge des Orts, der Zeit, und anderer Dinge; mit dem *Accus.* zuweilen auch *Dat.* und *genit.* nahe. lungo il ponte, nahe an der Brücke. in lungo, längs, nach der Länge. di lungo, a di lungo, nach der Länge, weitläuftig. tirar in lungo, in die Länge spielen; *it.* längst, längsthin. lungo il fiume, längst am Flusse hin. più à lungo, länger, *adv.*

*Lungúra, s. longitudine, Länge.

*Lúni, s. lunedì.

*Lunicórno, s. licorno, Einhorn.

Lunisoláre, *adj.* mondsonnicht.

Lúnula, *subst. foem.* (in der Meßkunst) Raum zwischen zween Cirkelbogen, die sich durchschneiden.

Lúnule, *plur.* (in der Sternkunde) die Trabanten oder Nebensterne des Jupiters und Saturns.

Luogáccio, *subst. masc. pej.* schlechter, häßlicher Ort.

Luoghétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Ort, Oertchen.

Luoghicciuólo, *subst. masc.* kleiner Ort, Räumchen.

Luógo, *subst. masc. plur.* luoghi, *luogora, der Ort, Stelle, Stätte. luogo commune, der Abtritt, Raum, Platz, Gelegenheit; ein Stück oder Spruch eines Buches; Geschlecht, Stamm; *it.* die Abkunft, Herkunft; *it.* ein Landgut; der Rang. cedere il luogo, den Rang geben. in qualche luogo, irgendwo. in nessun luogo, nirgends. in primo luogo, erstlich. in secondo luogo, zum andern &c. non trovar luogo, keine Ruhestätte haben. a fumo, acqua e fuoco presto si fa luogo, der Gewalt muß man gar geschwind weichen; *it.* Nothwendigkeit, Bequemlichkeit, Gelegenheit. *Bocc. nov.* 21. 8. a far certe bisogne che gli eran luogo, più giorni il tenne, um einige Geschäffte, die er nothwendig hatte, hielt er ihn einige Tage. *idem* 9. 5. *canz.* 4. e poi quando sia luogo le raccomandi a lei, hernach, wenn die Gelegenheit kömmt, empfehle sie ihr. in quell' albergo non c' è luogo da loggiare forastieri di rango, in dem Gasthofe ist keine Bequemlichkeit, vornehme Fremde zu beherbergen. se fossi in luogo vostro, wenn ich an eurer Stelle wäre. essere di buon luogo, von gutem Hause oder Geschlechte seyn; *it. adv.* a tempo e luogo, bey gelegener Zeit. in luogo, anstatt, an der Stelle.

Luogotenénte, *subst. masc.* ein Leutenant, ein Statthalter.

Luogotenénza, *subst. foem.* Leutenantsstelle, Statthalterschaft.

Lúpa, *subst. foem.* ein Wölfinn. aver la fame della lupa, die Freßkrankheit haben, den Heißhunger haben.

Luppáccio, *subst. masc. augm.* ein erschrecklicher Wolf; *met.* Vielfraß.

Lupacchino, lupacciótto, lupattino, lupatto, lupicino, *subst. masc. dim.* ein junger Wolf.

Lupercále, *subst. masc.* eine Höhle zu Rom unter dem Palatinberge, wo man den Gott Pan gegen den Wolf angerufen hat. lupercali, die Pansfeste.

Lupígno, *adj.* wolfsartig.

Lupináјо, *subst. masc.* der Wolfsbohnen oder Feigbohnen verkauft.

Lupíno, *adj.* s. lupigno, *met.* tiranni lupini, blutdürstige Tyrannen.

Lúpo, *subst. masc.* ein Wolf. mangiar da lupo, begierig essen. e' non si grida mai al lupo ch' ei non sia in paese, oder ch' ei non sia lupo o can bigio, es wird niemals von etwas öffentlich gesprochen, woran nicht etwas wäre, oder das nicht beynahe wahr seyn sollte. il lupo è nella favola, wenn man vom Wolfe spricht, so ist er nicht weit davon. chi pecora si

la

fa, il lupo lo mangia, wer sich unter die Treber mengt, den fressen die Schweine, wer sich zu gering macht, wird von jedermann verachtet. il lupo non cacca agnelli, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. quello che ha ad esser de' lupi non cura mai de' cani, was einem beschéert ist, muß ihm endlich doch werden. porre il lupo per beccajo, den Bock zum Gärtner setzen. tener il lupo per gl' orecchi, in größter Gefahr seyn. il lupo perde il dente, ma non la mente; *it.* il lupo cangia il pelo, ma non il vizio, die Katze läßt das Mausen nicht. chi ha il lupo per compare, porti il can sotto'l mantello, wer mit falschen Leuten zu thun hat, muß wieder falsch seyn. il lupo non mangia della carne del lupo, es hackt keine Krähe der andern die Augen aus. ogni carne mangia il lupo, ma la sua lecca, ein Dieb verräth den andern nicht. a carne di lupo, zanne di cane, auf einen groben Klotz, gehört ein derber Keil. chi pecora si fa, il lupo se la mangia, wer allzu geduldig ist, muß sich auf der Nase herum tanzen lassen. egli ha veduto il lupo, er ist heischer. come il lupo a occhio e croce, durch die Bank, ohne Ansehen der Person; *it.* lupo, eine Art schwarzen Schleyers; *it.* ein Vielfraß.

Lupocerviere, *subst. masc.* ein Luchs.

Lúpolo, *subst. masc.* Hopfen.

*Lúrco, *Lurcóne, *subst. masc.* Schlemmer, Prasser; wird aber selten in Prosa gefunden; *s.* goloso.

Lúrido, *adj.* todtenfarbig, schwärzlich; *s.* nericcio.

Luscignuólo, *subst. masc.* eine Nachtigall; uscignuolo ist gebräuchlicher.

Lúsco, *s.* losco, blödsichtig, einäugig.

Lusinga, *subst. foem.* Schmeicheley, überflüßiges und ungeziemendes Lob.

Lusingaménto, *subst. masc.* *s.* lusinga.

Lusingánte, *adj. com.* schmeichelnd, anlockend, streichelnd, liebkosend.

Lusingáre, *verb. act.* streicheln, schmeicheln, anlocken, liebkosen, mit guten Worten einnehmen.

Lusingáto, *part.* geschmeichelt, gestreichelt; angelockt.

Lusingatóre, *subst. masc.* ein Schmeichler, Liebhaber.

Lusingatrice, *subst. foem.* von lusingatore, Schmeichlerinn.

Lusinghería, *s.* lusinga, Schmeicheley.

Lusinghévole, *adj. com.* schmeichelhaft; verführerisch, schmeichlerisch, hintergehend.

Lusinghevolménte, *adv.* schmeichelhafter Weise, verführerischer Weise.

Lusinghiére, lusinghiéro, *subst. masc.* ein Schmeichler.

Lusinghiéra, *s.* lusingatrice, Schmeichlerinn.

Lusinghiéro, *adj.* *s.* lusinghevole. lusinghiero aspetto, freundlicher Anblick.

Lússo, *subst. masc.* Pracht, Ueberfluß; Schwelgerey, Hochmuth, Uebermuth, Stolz, der Luxus.

Lussureggiánte, *adj.* *s.* lussuriante.

Lussúria, *subst. foem.* Unmäßigkeit, Unkeuschheit; in der Theologie; *it.* Geilheit, Ueppigkeit; übermäßiger Gebrauch delikater Sachen, Schwelgerey. *it.* die Geilheit, übermäßige Fettigkeit einer Pflanze oder eines Baums.

Lussuriánte, lussuregiante, *adj.* unmäßig lebend, im Ueberfluß schwebend; der unkeusch lebt. Gleichnißweise von Pflanzen und Bäumen, zu fett, zu mästig, geil wachsend; *it.* *subst.* ein Schwelger, ein Prasser; *it.* ein geiler, unzüchtiger Mensch.

Lussuriáre, lussureggiáre, *verb. neutr.* unmäßig, schwelgerisch, unkeusch leben. Gleichnißweise, zu stark treiben, von Pflanzen und Bäumen.

Lussuriosaménte, *adv.* schwelgerisch, verschwenderisch; unkeuscher, geilerweise, im theologischen Verstande.

Lussurióso, *adj.* schwelgerisch; prassend; überflüßig; unkeusch, geil, in theologischen Sachen. *subst.* ein Schwelger, Prasser; *it.* ein geiler, unzüchtiger Mensch.

Lústra, *subst. foem. poët.* eine Höhle, Lager von wilden Thieren; Winkel.

Lustrále, *adj. com.* von fünf zu fünf Jahren gerechnet, fünfjährig. *it.* geweihet. acqua lustrale, Weihwasser.

Lustrante, *adj. com.* glänzend, leuchtend, blitzend.

Lustráre, *verb. act.* einen Glanz machen oder geben; mandeln, glänzend machen, als Zeuge; polieren, abputzen; *met.* berühmt machen; *s.* illustrare, *it.* glänzen, funkeln.

Lustráto, *part.* geglänzt, Glanz gegeben. *it.* lustrare alcuno, einem sehr hohe Ehrentitel geben.

Lustratóre, *subst. masc.* (bey den Tuchmachern) der den Glanz giebt; *it.* in den Leinwandfabriken, ein Glätter.

Lustratríce, *s. foem.* Glätterinn, eine die Leinwand, Kleider, Schürzen glättet.

Lustratúra, *s. foem.* die Glätte, das Glätten, Glanzgeben.

Lústre, *plur. foem.* Verstellungen des Gesichts und der Geberden, krummes Maul. far lustre, sich fremd stellen.

Lustríno, *adj.* Art eines glänzenden Zeuges; *it.* Kupfer, das vergoldet oder versilbert ist; *it.* *subst.* Flinker.

Lústro, *subst. masc.* eine Zeit von fünf Jahren; *it.* Glanz, Schein, Licht; *it.* *s.* lustra. dar il lustro a un drappo, ein

Tuch, Zeug pressen. dar il lustro al zinale, die Schürze glätten.
Lústro, contrahirtes *part.* von lustrare, geglättet; *it. adj.* glänzend.
*Lustróre, s. splendore.
*Luta, s. scintilla, luto.
*Lutáre, *verb. act.* verlüten; *it.* mit Leim, Lehm bekleiden.
Lutatúra, *subst. foem.* Bekleidung mit Leim, als ein Gefäß, das man zum Distilliren braucht.
Luteranísmo, *subst. masc.* Lutherthum.
Luteráno, *adj. & subst.* lutherisch, ein Lutheraner.
Lúto, *subst. masc.* Koth, Leimerde; in der Chymie, die Materie, womit man etwas verstreichet.
Lútta, s. lotta, Kampf, das Ringen; *met.* Arbeit, Bemühung.
Luttáre, von lutto, *verb. neutr.* sich grämen, sich beklagen, trauren.
Lútto, *subst. masc.* die Trauer, Traurigkeit, das Weinen, portare il lutto, trauren. vestito di lutto, ein Trauerkleid.
*Luttóso, s. luttuoso.
Luttuosaménte, *adv.* kläglich, wehmüthig, betrübter Weise.
Luttuóso, *adj.* kläglich, wehmüthig, zur Trauer gehörig.
Lutifigolo, *subst. masc.* ein Töpfer.
Lutulénto, *adj.* kothig, leimicht.

M.

M, ein Mitlauter, und der eilfte Buchstabe im italienischen Alphabete. In römischen Zahlen gilt er 1000.
Ma, *subst. masc. Franc. Pacc. nov.* 165. Io dico ch' io so la quistione, e dirollo che non ci avrà alcun ma, ich sage, daß ich die Frage weis, und ich werde es sagen, daß darüber kein aber, kein Bedenken seyn wird.
Ma, *conjunct. advers.* aber, allein; *it.* sondern, doch, ja vielmehr, ja. ma che, außer nur, als nur, ausgenommen.
Ma', anstatt mali, *plur. masc.* von malo, als: andare adagio a ma' passi, in gefährlichen Dingen vorsichtig verfahren. ma' conforti, schlechter Trost.
Macca, s. abbondanza. uscire a macca, zechfrey seyn, frey ausgehen. ficcarsi alla macca, gerne thun, was einem nicht sauer wird. a macca, *adv.* umsonst; *it.* im Ueberflusse.
Maccabéi, *subst. masc. plur.* die Maccabäer, die letzten zwey Bücher im alten Testamente.
Maccatélla, *subst. foem.* eine Speise von zerhacktem Fleische; *it.* ein Fehler, Mangel, Gebrechen.
*Maccatellería, s. baratteria.
Maccheria, *subst. foem.* die Meerstille.
Maccheróne, *subst. masc.* ein einfältiger Mensch; *it.* s. maccheroni.
Maccheronéa, *subst. foem.* macaronisches Gedicht, das lateinisch, aber mit eingemengten italienischen und lateinisch flectirten Worten vermengt ist. s. *perlinio Coccaj.*
Maccheróni, *plur. masc.* eine Speise von Mehl, italienische Nudeln. *prov.* più grosso che l'acqua de' maccheroni, sehr ungeschickt, sehr tölpisch.
Maccherónico, *adj.* versi maccheronici, macaronische Verse, die lateinisch, aber aus eingemengten italienischen und lateinisch flectirten Wörtern zusammen gemacht sind. maccheronica simplicità, Einfalt und Dummheit; *it.* Mengreimen, Sprachmengsel in Versen.
Mácchia, *subst. foem.* ein Fleck, Muttermahl, Mahl am Leibe; Fehl im Auge; *it.* Schandfleck, Schande, Unehre; *it.* Befleckung, Vorwurf; *it.* dichter Wald, Busch, Gesträuche; *it.* Dornzaun, Heide; *it.* das Schattiren bey der Mahlerey; *it.* ritrarre alla macchia, ein Gemälde aus dem Gröbsten entwerfen. trarne, cavarne la macchia, etwas entdecken, etwas so gut nutzen, als man kann. far checchessia alla macchia, etwas verstohlnerweise, heimlich thun. stampar libri alla macchia, heimlich Bücher drucken. coniar monete alla macchia, heimlich Geld schlagen. star sodo alla macchia, bey der Standarte bleiben, nicht von der Stelle weichen, sich nichts irre machen lassen. macchie, (in der Sternkunde) Flecken in der Sonne und Monde, die durch die Ferngläser, auch oft ohne dieselben bemerkt werden.
Macchiáre, *verb. act.* beflecken, besudeln, verunreinigen; *it.* Flecken bekommen. macchiar l'onore, la coscienza, die Ehre, das Gewissen verletzen.
Macchiársi, *verb. rec.* sich beflecken, verunreinigen, Flecken bekommen.
Macchiavellísmo, *subst. masc.* eine gottlose, eigennützige Staatskunst, da ein Fürst mehr auf seinen Nutzen, als die gemeine Wohlfarth sieht; hat seinen Namen von

von Macchiavello, einem florentinischen Staatsmanne.

Macchiétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Fleck, ein kleiner Mangel, Fehl; *it.* keine große Schande, Unehre.

Mácchina, *subst. foem.* ein künstliches Gerüste, Kriegsmaschine; ein Pallast, ein Kunstgebäude; *met.* ein Kunstgriff, List, Ränke.

Macchinále, *adj. com.* was sich von selbst bewegt, zur Rüstung oder Maschine gehörig. moto macchinale, eine natürliche Bewegung, an welcher der Wille keinen Antheil hat. scienza macchinale, Kunst, mancherley Rüstung zu machen.

Macchinalménte, *adv.* durch die natürliche Bewegung. agir macchinalmente, nur nach den natürlichen Gesetzen der Bewegung handeln, ohne daß Verstand und Wille Antheil daran hat.

Macchinaménto, *subst. masc.* ein heimlich böses Vorhaben, tückischer Anschlag; Listerfindung, künstlicher Anschlag.

Macchináre, *verb. act.* auf etwas umgehen, sich listig vornehmen, ein heimliches Vorhaben erdenken, ausfindig machen, eine List anrichten, ein Mittel erdenken, etwas künstlich zu thun.

Macchinatóre, *subst. masc.* ein Werkmeister; *it.* Nachsteller; *met.* ein Erfinder, Urheber, Anstifter einer bösen Sache; einer der mit Tücke umgehet; *it.* ein Aufwiegler.

Macchinatrice, *subst. foem.* von macchinatore, Werkmeisterinn; *met.* böse Anstifterinn.

Macchinazióne, *subst. foem.* ein heimlich böses Vorhaben; verborgene böse Händel; *it.* List, Erfindung im Bösen, tückische Handlung.

Macchinista, *subst. masc.* der allerhand Kunstwerke zu verfertigen weiß; *it.* ein Gerüstkünstler, der von dergleichen Erfindungen schreibt.

Macchióne, *subst. masc.* ein großer Busch, dichter Hayn, das dichteste im Walde. star sodo, saldo, oder forte al macchione, unbeweglich seyn, nicht von der Stelle weichen, sich nicht irren lassen.

Macchióso, *adj.* bunt, fleckigt; unrein; *it.* buschicht.

Macchiúzza, *subst. foem. dim.* ein Fleckchen; ein kleiner Fehler, ein klein Muttermahl.

Macciánghero, *adj.* stark von Gliedern; *it.* tölpisch, einfältig; *it.* grob, ungeschickt.

Máceo, *subst. masc.* ein Bohnenbrey; *it.* Ueberfluß, Menge. a macco, im Ueberfluß, in großer Menge; *it.* Niederlage, Niedermetzelung, Blutbad.

Maccomettáno, *subst. masc.* ein Muhamedaner.

Maccometísmo, *subst. masc.* die muhamedische Religion.

Máce, *subst. foem.* Muscatenblüte, Macis.

Macellájo, macellaro, ein Metzcher, Fleischer, der das Vieh schlachtet.

Macéllo, *subst. masc.* die Fleischbank, Schlachtbank, das Schlachthaus; Niederlage, das Niedermetzeln, ein Blutbad. condurre al macello, auf die Schlachtbank führen.

Macellaménto, *subst. masc.* das Metzeln, Würgen.

Macelláre, *verb. act.* metzeln, würgen; *met.* verderben.

Macelléfco, *adj.* was zu metzeln taugt. bestie macellesche, Schlachtvieh.

Maceráre, *verb. act.* ausmergeln, mürbe machen, abzehren, in Wasser, Kalch, Essig einweichen; beitzen, in etwas Flüssigem stehen lassen, bey den Chymisten digeriren. macerar la calcina, den Kalk löschen. macerare il lino, den Flachs rösten. macerare il merluzzo, den Stockfisch einweichen; *met.* ausmergeln, schwächen, entkräften; *it.* züchtigen, strafen.

Macerársi, *verb. rec.* sich ängstigen, quälen, ein strenges heiliges Leben führen, dem Leibe wehe thun; *met.* sich grämen.

Maceráto, *part.* mürbe gemacht, eingeweichet, ausgemergelt; *met.* abgegrämt.

Maceratójo, *subst. masc.* eine Grube voll Wasser, wo man den Hanf, Flachs oder Lein röstet, um ihn leichter brechen zu können.

Macerazióne, *subst. foem.* Ausmerglung, Kasteyung, Kreutzigung oder Bezähmung des Fleisches aus Andacht, ein strenges Leben; *it.* Einweichung, Beitzen, Wässerung, bey den Apothekern oder Chymisten, das Digeriren.

Macéria, s. macia, Steinhaufen.

Maceria, *subst. foem.* das Niedermetzeln, Blutbad.

Mácero, *adj.* hager, mager, schlank, dünne; *it.* verkürztes *part.* von macerato, eingeweicht, gebeitzt; ausgemergelt, vom Flachs, Lein, geröstet; *it. subst. masc.* s. macerazione.

Maceróne, *subst. masc.* Art Kraut zum Salat, Liebesstöckel; *prov.* † pisciar maceroni d'una cosa, eine Sache außerordentlich lieben, herzinniglich wünschen.

Macía, *subst. foem.* ein Steinhaufen über einander geschichtete Steine. *Dante* hat es für Schlupfwinkel gebraucht.

Macigno, *subst. masc.* ein Bruchstein, Steinfels; *it.* überhaupt harter Stein. aver il cuore di macigno, ein steinhartes Herz haben.

Maciléute, macilento, *adj.* mager, dürre, hager. ciera macilente, kränkliche Gesichtsfarbe.

Macilénza, *subst. foem.* Dürre, Magerheit, Verdorrung.
Mácina, mácine, *subst. foem.* eine Mühle, ein Gang in solcher. macina da caffè, eine Caffeemühle; *it.* der untere Mühlstein. essere alla macina, sehr arm seyn.
Macinaménto, *subst. masc.* das Mahlen in der Mühle.
Macinánte, *adj. com.* mahlend, der mahlt.
Macináre, *verb. act.* mahlen auf der Mühle, oder sonst zerreiben, als Farben u. d. gl. macinare a due palmenti, sagt man figürlich, auf beyden Seiten kauen, tapfer drauflos fressen; *it.* von einer Sache doppelten Nutzen haben; *it. Boccac. nov. 72. n. 4.* hat es für fleischliche Vermischung gebraucht. macinare a raccolta, eine solche Handlung selten thun, und also desto heftiger sich angreifen können.
Macináta, *subst. foem.* so viel man auf einmal mahlen kann, es sey Oliven, Getreide oder andere Sachen.
Macináto, *part.* gemahlen; *met.* in elende Umstände der Gesundheit oder des Vermögens gerathen.
Macinatójo, *subst. masc.* eine Mühle, oder der Ort, wo man mahlen kann.
Macinatóre, *subst. masc.* der da mahlt auf der Mühle, Müller.
Macinatúra, *subst. foem.* Gemahlnes; *it.* das Mahlen.
Mácine, mácina, *subst. foem.* der untere Mühlstein. essere alla macine, blutarm seyn.
Macinélla, macinétta, *subst. foem.* eine kleine Mühle. macinella da pepe, eine Pfeffermühle.
Macinío, *subst. masc.* das Mahlen, das Klappern in der Mühle. *Bocc. nov. 40. n. 25.* hat es für Beyschlaf gebraucht.
Mácio, s. mace, Muscatenblume.
Mácis, *subst. masc.* s. mace.
Maciúlla, *subst. foem.* eine Hanf- Flachsbreche.
Maciulláre, *verb. act.* brechen, Lein, Hanf; *met.* geschwinde drauflos kommen.
Mácola, macula, *subst. foem. poët.* s. macchia, Fleck, Schandfleck 2c.
Macolaménto, *subst. masc.* s. macchiamento.
Macoláre, maculare, s. macchiare, beflecken, verunreinigen.
Macolatóre, maculatóre, *subst. masc.* einer der befleckt, beschmutzt, verunreiniget.
Macolazióne, maculazióne, *subst. foem.* Befleckung, Verunreinigung.
Mácolo, *adj. poet.* s. macola, maculo.
Macro, s. magro, mager; *met.* leer, erschöpft.
Maculáto, *adj. & part.* von maculare, s. macchiato.
Maculatóre, s. macolatore, Beflecker.
Maculatúra, *subst. foem.* Befleckung, Verunreinigung, ein verdorbenes Blatt bey den Buchdruckern.
Maculazióne, s. macolazione, Befleckung.
Máculo, macolo, *part.* contrahirt von maculato, macolato, beschmutzt, befleckt, verunreiniget; *it.* braun und blau geschlagen.
Maculóso, *adj.* s. macchioso, fleckicht, bunt, sprenglicht.
Maculúzza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Fleck, Schandfleck, Muttermahl; s. macola.
Madáma, *subst. foem.* meine Frau, meine Gebieterinn.
Madamigélla, *subst. foem.* meine Jungfer.
Madamína, *subst. foem. dim.* von Madama, eine kleine artige Frau.
Maddaleóne, *subst. masc.* ein Heilpflaster bey den Apothekern.
Madernále, s. madornale.
Madesì, maesì, madié, *adv.* fürwahr, wahrhaftig.
Mádia, *subst. foem.* ein Backtrog, Backmulde. *prov.* considerava che tanto s'imbratta la madia per dieci pani quanto per venti e per cento, er dachte, es ist ein Aufwaschen, ob es einmal mehr oder weniger geschieht.
Mádido, *adj.* naß, feuchte.
*Madiè, madiò, *adv.* wahrhaftig.
Madónna, *subst. foem.* meine Frau; eine Frau von gemeinem Stande; *it.* die Mutter Gottes; *it.* ihr Bild. la festa della Madonna, Marienfest. il giorno della Madonna, Marientag; es wird auch la Madonna allein gebraucht.
Madonnína, *subst. foem. dim.* von madonna.
Madornále, *adj.* mütterlich, von mütterlicher Seite; aus rechtmäßiger Ehe; *it.* s. madronale, mit den Redensarten.
Mádre, *subst. foem.* die Mutter; *it. met.* Ursacherinn von allen Sachen, denen man einen Ursprung, Anfang oder Ursache beymessen kann; die Gebährmutter. madre antica, die Erde; *it.* Titel, den man in Klöstern der Aebtissinn giebt, oder welche sonst über die Nonnen zu gebieten hat; *it.* eine Form. mal di madre, Mutterbeschwerung. dura madre oder pia madre, das zarte oder dünne, oder das harte oder dicke Hirnhäutchen; *it.* Weinmutter, Hefen von Wein, Essig 2c. la madre pietosa fa la figlia tignosa, eine zu zärtliche Mutter verzieht die Kinder.
Madreggiáre, *verb. neutr.* eine Mutter spielen; der Mutter nachschlagen, nacharten.
Madrepérla, *subst. foem.* Perlmutter.
Madrepóra, *subst. foem.* versteinerte Seepflanze.
Madreselva, *subst. foem.* Geißblatt.
Madrevíte, *subst. foem.* Schraubemutter.

Madriále, s. madrigale, Madrigal.
Madrialétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Madrigal.
Madrigále, *subst. masc.* ein Madrigal, oder eine Art freye Verse, bald kurze, bald lange, meistens von 17 Zeilen.
Madrigaleggiáre, *verb. act.* Madrigale machen.
Madrigaléssa, *subst. foem.* ein Madrigal von ungewöhnlicher Länge.
Madrigalétto, *subst. foem. dim.* ein sehr schönes Madrigal.
Madrina, *subst. foem.* eine Taufpathe; *it.* eine Kindermutter, Wehemutter, Hebamme.
Madronaláccio, madornaláccio, *adj. augm.* von madernale. s. grandotto, principale.
Madronále, *adj.* von mütterlicher Seite. figliuol madronale, ein vollbürdiger ehe- leiblicher Sohn. rami madronali, die Hauptäste. scrupolo madronale, Hauptbedenken.
Madróne, *subst. masc.* das Seitenstechen, Seitenwehe. mal del madrone, Mutterbeschwerung.
Maestà, *subst. foem.* Majestät, Hoheit, Ansehen; *it.* ein Titel der Kaiser und Könige.
* Maestério, maestéro, s. magistero.
Maestévole, *adj. com.* s. maestoso, majestätisch.
Maestosaménte, *adv.* majestätischer Weise, herrlich.
Maestosíssimo, *adj. sup.* sehr prächtig, überaus herrlich, ansehnlich.
Maestóso, *adj.* majestätisch; *met.* prächtig, herrlich, ansehnlich.
Maéstra, *subst. foem.* eine Meisterinn, Künstlerinn, Lehrerinn, Lehrmeisterinn; *it.* die in einer Kunst excellirt; *it.* die Hauptwurzel von einer Pflanze; *it.* Lauge der Seifensieder; *it.* statt maesteria. aver la maestra, eine Sache vollkommen verstehen; *it.* eine Leine des Vogelnetzes. chiave maestra, Hauptschlüssel.
Maestrále, *subst. masc.* der Nordwestwind. *adj. com.* meisterlich, zum Meister gehörig.
Maestraleggiáre, *verb. neutr.* (Schiffer Term.) die Schiffer sagen, wenn der Compaß gegen Sonnenniedergang zielt: la bussola maestraleggia.
Maestraménto, *subst. masc.* Doktorpromotion, Ertheilung des Meisterrechts.
Maestránza, *subst. foem.* Meisterschaft, die gesammten Meister, Zunft, bey den Handwerkern; *it.* Kunst, Geschicklichkeit.
Maestráre, *verb. act.* zum Doktor, zum Meister machen, annehmen; *it.* unterrichten, lehren.
Maestráto, *subst. masc.* s. magistrato.
Maestráto, *part.* zum Doktor, zum Meister gemacht; *it.* s. ammaestrato.

Maestréssa, *subst. foem.* Oberhofmeisterinn, Frau eines Meisters.
Maestrévole, *adj. com.* meisterlich, künstlich, vortrefflich.
Maestrevolménte, *adv.* meisterlich, künstlich, ausbündig.
Maestría, *subst. foem.* eine Kunst, Geschicklichkeit, Meisterstück, Meisterwürde; Meisterey; *it.* List, Verschlagenheit. maestria di guerra, Kriegslist; *it.* die oberste Gewalt, Oberherrschaft.
Maéstro, *subst. masc.* Meister, Lehrmeister; das vornehmste Haupt, Künstler; *it.* Doktor, Lehrer, Magister, Prinzipal, Herr, der über etwas zu gebiethen, Aufsicht hat. maestro di cucina, Oberküchenmeister. maestro di cirimonie, Ceremonienmeister. maestro di sagro Palazzo, ist ein Doktor der Gottesgelahrheit aus einem Dominikanerkloster, der im päbstlichen Palaste wohnet, und die Büchercensur zu besorgen hat. maestro di posta, Postmeister. maestro di scuola, Schulmeister. maestro di lingue, Sprachmeister. maestro di ballo, Tanzmeister. maestro di scherma, Fechtmeister. maestro di giustizia, der Scharfrichter. Hieher gehören alle Meister von allerhand Professionen, welche unter den gehörigen Artikeln angeführet worden sind. il buon maestro fa buono lo scolare, wie der Meister so der Schüler. l'opera loda il maestro, das Werk lobet den Meister. fare uno gran maestro, einen zu einem vornehmen Herrn machen. maestro di casa, Haushofmeister. gran maestro, der Hochmeister, Großmeister eines Ritterordens. gran maestro di corte, Oberhofmeister. maestro di campo, Generalquartiermeister. maestro di stalla, Stallmeister; *it.* der Nordwestwind. maestro tramontana, der Nord-Nordwestwind.
Maéstro, *adj.* meisterlich, künstlich, vortrefflich. colpo maestro, Meisterstück im Fechten, Meisterstoß. con man maestra, mit kunstreicher Hand. strada maestra, Landstraße. chiave maestra, Hauptschlüssel. penne maestre, Schwingfeder. porta maestra, Hauptthor.
Maestrúzza, *subst. foem.* die Hauptlinie an einem Vogelnetze; *it. dim.* von maestra, eine elende Künstlerinn, Lehrerinn, Lehrmeisterinn.
* Mafátto, s. malfatto, misfatto, Uebelthat.
* Mafattóre, s. malfattore, Uebelthäter.
Mága, s. strega, eine Zauberinn.
Magágna, *subst. foem.* Mangel, Fehler, Schaden. come la castagna, bella di fuori e dentro ha la magagna, wie ein Apfel, schön von aussen und innwendig faul.

Magagnaménto, *subst. masc.* das Mangeln, Fehler, Gebrechen.
Magagnáre, *verb. act.* mangelhaft machen, anstecken, verderben; zu Schanden machen; *met.* verwunden, lähmen.
Magagnáto, *part.* befleckt, angesteckt, verderbt, zu Schanden gerichtet; *met.* verwundet, gelähmt.
Magagnáto, *subst. masc.* ein Gebrechen, Schaden; *it. adj.* preßhaft, gebrechlich, anbrüchig, verdorben.
Magagnatúra, *subst. foem.* das Anstecken, das Verderben; s. magagna.
Magagnóso, *adj.* verdorben, schadhaft, faul, von Früchten.
Magalépo, *subst. masc.* wilder Kirschbaum. *met.* ein dummer Kerl.
Magalépe, *subst. foem. plur.* wilde Kirschen.
Magazziniére, *subst. masc.* ein Zeugmeister, Aufseher über das Magazin.
Magazzíno, *subst. masc.* Vorrathskammer; Buchhändlers, Kaufmannsniederlage; *it.* Brod oder Getreidehaus; Heuvorrath, Niederlage, Magazin. magazzino de' grani, Kornboden.
* Mageſtà, s. maeſtà.
Maggése, *subst. masc.* maggiatica, *subst. foem.* ein Brachfeld, Brachacker. star maggese, brach liegen.
Mággi, *subst. masc.* die Weisen. Rè maggi, die heil. drey Könige aus Morgenland.
Mággio, *subst. masc.* der Maymonat. Signor di maggio, nennen die Italiener denjenigen, der aufschneidet, sich vor was mehr ausgiebt, als er in der That seiner Herkunft nach ist; *it.* gewisses Lied, das man im May zu singen pflegt; *it.* non son di maggio, antwortet man demjenigen, der nach einer kurz vorher erwähnten Sache fragt: ich bin kein Hurkind. appicare il maggio ad ogni uscio, sich in alle Weibsbilder verlieben.
Mággio, *adj.* statt maggiore, größer; *via maggio, Hauptweg.
Maggioràna, s. magiorana, Majoran.
Maggiorànza, *subst. foem.* die Oberstelle, Oberherrschaft, der Vorzug; *it.* Vorhand, Vorrang, im Alter und Aemtern. la maggioranza di Pisa, die Vornehmsten in Pisa; *it.* Vorzugsrecht des Erstgebornen; *it.* die Mündigkeit.
Maggioráto, *subst. masc.* ein Recht der Erstgebornen oder ältesten Söhne, in vornehmen Familien, Erstgeburt, Majorat, Erbtheilrecht.
Maggiordómo, *subst. masc.* Oberhofmeister. Lat. *major domus,* Haushofmeister. maggiordomo maggiore, Oberhofmeister bey einem großen Herrn, franz. *grand maitre d' hôtel.*
Maggióre, *adj. com.* größer, älter, vornehmer. la maggior parte, größtentheils. i maggiori, die Voreltern; *it.* die Vorgesetzten. dare il suo maggiore, alles dran wagen, setzen. *it. subst. masc.* ein Obristwachtmeister, Major. General maggiore, Generalfeldwachtmeister; *it.* der älteste Sohn, oder die älteste Tochter in einer Familie. fratel maggiore, der älteste Bruder. sergente maggiore, der älteste Sergent. cavallerizzo maggiore, Oberstallmeister. L'altar maggiore, der hohe Altar; *it. subst. foem.* in der Logik. la maggiore, der Vordersatz einer Schlußrede.
Maggioráre, *verb. act.* den großen Herrn spielen, den großen Herrn nachahmen wollen.
Maggioreggiáre, *verb. act.* den Herrn, den Meister spielen; besser als andere seyn wollen.
Maggiorèllo, *adj. dim.* ein wenig älter, größer.
Maggioréente, *subst. masc.* eine Standesperson; der Vornehmste; *it. adj.* vornehm.
Maggiorévole, *adj. com.* s. maggiorente, *adj.*
* Maggiorézza, maggiorſa, s. maggioranza.
Maggioríngo, *subst. masc.* der Vornehmste an einem Orte.
* Maggioríſſimo, *adj. sup.* der aller größte.
Maggiorménte, *adv.* mehr, stärker.
Maggiornáto, *subst. masc.* der Erstgeborne.
Mághero, s. magro, mager.
Magía, *subst. foem.* Zauberey.
Magicále, *adj.* zauberisch.
Magicaménte, *adv.* zauberischer Weise, durch Zauberey.
Mágico, *adj.* zauberisch. l'arte magica, Zauberkunst.
* Magináre, s. immaginare, einbilden ꝛc.
* Maginazióne, s. immaginazione, Einbildung.
Mágio, magus, im *plur.* magi, die drey Weisen oder Könige aus Morgenland.
Magioncèlla, *subst. foem.* meist *poët.* ein Häuschen, eine kleine Wohnung.
Magióne, *subst. foem.* meist *poët.* Haus, Wohnung, Behausung, Aufenthalt.
Magionétta, *subst. foem.* s. magioncella.
Magioràna, *subst. foem.* Majoran, ein Kraut.
Magióstra, *subst. foem.* gepfropfte Erdbeere.
Magisteriáro, *subst. masc.* die Magisterwürde bey einer Akademie.
Magistério, Magistéro, *subst. masc.* die Meisterschaft, die Doktorwürde, Würde eines Meisters; *it.* Lehre, Unterricht. essere sotto il magisterio di uno, bey einem in die Schule gehen; *it.* das Lehramt; *it.* Meisterstück, Kunststück; *it.* Werkzeug; bey den Chymicis, das Precipitat.
Magistràle, *adj.* vorzüglich, ausnehmend.

tempio magistrale, ein prächtiger Tempel; *it.* dem Lehrer eigen. cattedra, magistrale, Lehrstuhl, Katheder.
Magistralità, *subst. foem.* Magisterwürde, Doktorwürde, Meisterschaft.
Magistralménte, s. maestrevolmente.
Magistráto, *subst. masc.* obrigkeitliche Person; die Obrigkeit, der Stadtrath.
Magistratúra, *subst. foem.* Magistratur, die obrigkeitliche Würde.
Magistrévole, s. magistrale.
Máglia, *subst. foem.* ein Ringelchen, ein Gliedchen an einer Panzerkette; *met.* ein Panzer; *it.* Masche von gestrickten; ein Fleck im Auge; ein Kettenring; *it.* eine Münze, am Werth einen halben Pfennig.
Maglianése, *subst. foem.* eine Art Pflaumenbaum.
Magliáto, *adj.* fest gebunden, geknüpft.
Magliétta, *subst. foem. dim.* von maglia.
Máglio, *subst. masc.* das Maillespiel, ein Schlägel, Klöpfel von Holz, den die Schreiner, Bildhauer, Holzhacker und andere gebrauchen; *it.* der Schlägel, womit man eine hölzerne Kugel durch einen kleinen eisernen Bogen treibt. maglio a cucchiaja, ein Kloben im Maillespiel; *prov.* fare col maglio, so arg, als möglich, hausen; *it.* ein klein Beinchen, das im Innersten des Ohres steckt.
Magliuolína, *subst. foem. dim.* von maglia, kleine Masche von Gestrickten. s. maglia.
Magliuólo, *subst. masc. dim.* von maglio; *it.* ein neuer Rebenschoß, ein Heurling zum Verpflanzen; *it.* ein Aestchen von einem Baume; *it.* ein kleiner Schlägel.
* Magnálmo, s. magnanimo.
* Magnaménte, *adv.* s. grandemente.
Magnanáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Schlösser.
Magnanimaménte, *adv.* großmüthigerweise, edelmüthigerweise.
Magnanimità, *subst. foem.* die Großmuth, Edelmuth, Erhabenheit der Seele.
Magnánimo, *adj.* großmüthig, edelmüthig.
Magnáno, *subst. masc.* ein Schlösser; *it.* Kesselflicker.
* Magnáre, s. mangiare, essen.
Magnáte, *subst. masc.* ein großer Herr; ein vornehmer Herr in einem Lande.
Magnésia, *subst. foem.* Braunstein, ein mineralischer Stein; Eisenpurpurfarbe. magnesia opalina, der Rubin von Antimonio, ein Vomitiv.
Magnésio, *adj.* von Braunstein; s. magnesia.
Magnéte, *subst. foem.* s. calamita.
Magnético, *adj.* magnetisch; *met.* anzüglich.
Magnetismo, *subst. masc.* magnetische Kraft, ein heimlicher Zug, den ein Ding mit dem andern hat.

Magnificaménte, *adv.* prächtiger, herrlicher Weise.
Magnificagióne, *subst. foem.* Berni hat es anstatt magnificenza gebraucht.
Magnificaménto, *subst. masc.* s. magnificenza.
Magnificáre, *verb. act.* erheben; *it.* groß achten, sehr rühmen, herausstreichen; in geistlichen Sachen, preisen.
* Magnificataménte, *adv.* s. magnificamente.
Magnificáto, *part.* gerühmt, herausgestrichen, erhoben, groß geachtet; in geistlichen Sachen, hochgepriesen.
Magnificatóre, *subst. masc.* der erhebt, lobet, preiset, ein Lobsprecher, Lobredner.
Magnificénte, *adj.* s. magnifico.
Magnificenteménte, *adj.* prächtiger Weise, herrlicher Weise.
Magnificentissimaménte, *adv. sup.* auf die prächtigste, herrlichste Weise.
Magnificentíssimo, *adj. sup.* sehr prächtig, sehr herrlich; *it.* ein Ehrentitel, den man großen Herrn und Gelehrten giebt, hochmögend.
Magnificénza, *subst. foem.* Herrlichkeit; Staat, Pracht, Kostbarkeit, Glanz, in geistlichen Sachen, Preißung, Lob, das Rühmen; *it.* ein Titel, Magnificenz.
Magnífico, *adj.* herrlich, prächtig, der einen großen Staat führt; das zum Staate gehört oder dient; der Titel eines Rektors auf den hohen Schulen.
Magniloquénza, *subst. foem.* Wortpracht, Prahlerey, Aufschneiderey.
* Magnilóquo, *adj.* großsprecherisch, Wortprahlerisch.
* Magníssimo, *adj. sup.* größte; s. massimo.
Magnitúdine, *subst. foem.* Größe, Großmüthigkeit; s. grandezza.
Mágno, *adj.* groß, berühmt, prächtig. Carlo magno, Carl der große.
Mágo, *adj.* s. magico.
Mágo, *subst. masc.* ein Zauberer.
Magoláto, *subst. masc.* ein hohler Strich in der Furche, so das Wasser abführet; *it.* Wasserfurche.
Magóna, *subst. foem.* Eisenkammer, Eisengewölbe der Schmiedte; *it.* gleichnißweise eine Vorrathskammer.
Magóne, *subst. masc.* ein Erzzauberer; *it.* Kropf eines Vogels.
Magónza, *subst. foem.* Maynz, eine Stadt.
Magraménte, *adv.* kärglich, sparsamlich, elender Weise, schlecht, mager, kahl.
Magrána, *subst. foem.* Hauptweh zwischen den beyden Schläfen.
Magrétto, *adj. dim.* ziemlich mager, nicht gar zu fett, etwas mager.
Magrézza, *subst. foem.* die Magerheit, Dürre; *met.* magrezza di terra, Unfruchtbarkeit der Erde.
Magricciuólo, } *adj. dim.* etwas mager,
Magríno, } ziemlich mager.

Magréz[?] Magríre,

Magríre, verb. neutr. ind. auf isco. mager werden.
Magríssimo, adj. sup. sehr mager, sehr dürre.
Mágro, adj. mager, dürre, ausgezehret; schlecht, elend; it. unfruchtbar als ein Feld. giorno di magro, ein Fasttag. cena magra, ein schlechtes Abendessen; it. ein Tag da das Fleischessen verboten ist. fiera magra, eine schlechte Messe. riccolta magra, schlechte Erndte. discorso magro, frostiges Geschwätz. entrate magre, elende Einnahme.
Mai, adv. jemals; mit einer negat. non mai, nie, niemals. più che mai, mehr als jemals. chi fù mai? wer ist doch immer gewesen? it. wird auch bey sempre gesetzt. mai sempre, oder sempre mai, allezeit, zuweilen auch ohne negat. mai più, nimmermehr. questa volta e mai più, dasmal und nimmermehr wieder. mai steht auch oft zum Nachdruck, chi avrebbe mai creduto, wer hätte wohl geglaubt, rc.
Maidán, subst. masc. Namen einer Messe im Morgenlande.
Majále, subst. masc. Eber, ein geschnittenes Schwein.
Majélla, subst. foem. eine Maye, ein Birken= oder Mayenbaum.
Majestà, s. maestà, Majestät.
Mainò, adv. nimmermehr; keinesweges, nein gewißlich nicht, wird nach einer Frage gebraucht.
Májo, subst. masc. ein Mayenbaum, Birke; Baum überhaupt; it. das grüne Reiß, so junge Mannspersonen die Nacht vor dem ersten May an die Thüren ihrer Liebsten stecken. prov. apiccare il majo ad ogni uscio, in der Liebe nicht ekelhaft seyn, sich in alle Weibsbilder verlieben.
Majólica, majorica, subst. foem. Art irrdener Gefäße, dem Porcellan ähnlich, von der Insel Majorca, wo sie zuerst erfunden worden; unächtes Porcellan.
Majorána, s. magiorana, Majoran.
* Majoránza, s. maggioranza.
Majorascáto, subst. masc. Majorats=Erbtheilrecht.
Majorásco, subst. masc. das Erbtheil, das dem ältesten Sohne zukömmt.
Majordómo, s. maggiordomo, Haushofmeister.
* Majóre, s. maggiore, größer.
* Majoría, s. magioranza, Hohheit.
Maisì, adv. gewiß, fürwahr, freylich.
* Maistéro, s. magistero, Kunststück.
Majúscola, subst. foem. ein großer Buchstabe, Anfangsbuchstabe.
Majuscolétto, adj. ein wenig grob, ungeschickt.
Majúscolo, adj. etwas groß, größer als gewöhnlich. lettera majuscula, ein großer Buchstabe. un error majuscolo, ein ziemlich grober Fehler.
Maiz, subst. masc. eine Art von Getreide, die dem meisten Theile von Asien zur Nahrung dienet.
* Malabbiáto, adj. s. malvaggio, böse, heillos.
Malábile, adj. com. ungeschickt.
Maláca, subst. foem. Storchschnabel, eine Pflanze.
Maláccio, subst. masc. augm. sehr großes Uebel, große Krankheit.
Malaccóncio, adj. übelzugerichtet; it. ungeschickt.
Malaccólto, adj. übel aufgenommen, übel empfangen.
Malaccórto, adj. unvorsichtig, unbedachtsam, ungeschickt.
Malacreánza, subst. foem. Grobheit, Unhöflichkeit, ungefälliges Wesen, Unartigkeit.
Malachíte, subst. foem. Schreckstein, Edelstein, der grüner als der Schmaragd ausfällt, aber nicht durchscheinend ist.
Maladétto, s. maledetto, verflucht.
* Maladícere, s. maledire.
Maladíre, s. maledire, fluchen, verwünschen.
Maladizióne, s. maledizione, Fluch, Verfluchung.
Malafátta, subst. foem. plur. malafatte, ein Fehler im Weben; it. jeder andere Fehler.
Malaffétto, adj. ungeneigt, abgeneigt, übelgesinnt.
Malafitta, subst. foem. schlammichter Boden.
Málaga, subst. masc. Stadt in Spanien. vino di malaga, Malagawein.
Malagévole, adj. schwehr, unbequem, mühsam, arm, widersinnig, verdrießlich im Umgange. impresa malagevole, ein kühnes Unternehmen. adv. schwerlich.
Malagevolézza, subst. foem. Schwierigkeit, Unbequemlichkeit, Mühseligkeit.
Malagevolménte, adv. schwerlich, mit Mühe.
Malagiáto, adj. unbequem, arm, dürftig.
Malagrázia, subst. foem. ein ungeschickter Mensch. far una malagrazia a uno, jemanden unhöflich begegnen.
Malaguída, subst. masc. übler Führer; it. Bocc. hat es für das männliche Glied gebraucht.
Malagúra, subst. foem. böser Vorbothe, böser Wunsch, böse Vorbedeutung, üble Deutung.
Malaguráto, adj. unglücklich; übeldeutend.
Malagúrio, subst. masc. eine üble Deutung, böse Vorbedeutung.
Malaguróso, * malaurióso, malurióso, malauróso, adj. unglücklich, gottlos, boshaft.

Malaménte, *adv.* übel, schlimm, schlecht, böslich, schändlich, grausamlich.
Malanconía, s. maniconia.
* Malandánza, *subst. foem.* Unglück, s. malaventura.
Malandáre, *verb. act.* übelgehen, ins Verderben gerathen.
Malándra, *subst. foem.* die Manke, eine Pferdekrankheit.
Malandrinésco, *adj.* diebisch, straßenräuberisch; *it.* schelmisch.
Malandríno, *subst. masc.* ein Bösewicht, ein Straßenräuber; ein Schelm; *it. adj.* schelmisch, spitzbübisch, straßenräuberisch.
Malándro, s. malandrinesco.
Malánno, *subst. masc.* ein großes Unglück. che ti venga il malánno! daß du krumm und lahm würdest! il malanno ti tolga! hole dich der Henker, den Henker auf deinen Kopf! il malanno ch' Iddio ti dia! daß dich Gott strafe, daß dich der Henker hole.
Malardíto, s. temerario, verwegen, unverschämt.
Maláre, s. ammalare, krank werden.
Malarriváto, *adj.* unglücklich, elend, in üble Umstände versetzt; s. malcapitato.
Malaffétto, *adj.* schlecht angeputzt, unordentlich angezogen, übel passend.
Malattía, *subst. foem.* Krankheit, Unpäßlichkeit. alla malattia mortale nè medico nè medicina vale, für den Tod ist kein Kraut gewachsen.
Malatíccio, *adj.* kränklich, unpäßlich.
Maláto, s. ammalato, krank, schwach, unpaß.
Malatólta, *subst. foem. plur.* maletolte, Diebesgriff, ungerechter Erwerb, unbillige Auflage.
Malaventúra, *subst. foem.* ein Unglück, widriger Zufall.
Malavóglia, *subst. foem.* lange Weile, Unlust, Unzufriedenheit, Verdruß, Haß, Mißgunst; s. malavvoglia, mit Redensarten.
O Malaurióso, malauróso, malurioso, s. malauguroso.
Malavvedutaménte, *adv.* unbesonnener, unbehutsamer Weise, unvorsichtiger Weise.
Malavvedúto, *adj.* unbesonnen, unvorsichtig, unbehutsam.
Malavventúra, *subst. foem.* Unglück, widriger Zufall.
Malavventúrato, *adj.* unglücklich.
Malavventurosaménte, *adv.* unglücklicher Weise.
Malavvézzo, *adj.* verwöhnt, verzogen, übelgewöhnt.
Malavvóglia, *subst. foem.* Mißvergnügen, Unlust, Verdrüßlichkeit. esser di malavvoglia, mißvergnügt, nicht aufgereimt seyn: far qualche cosa di malavvoglia, etwas ungerne thun.

Malazzáto, *adj.* s. malaticcio.
* Malbailito, *adj.* schwach, kraftlos.
Malbigáto, *adj.* übelgesinnet, schelmisch.
Malcadúco, *subst. masc.* die fallende Sucht, Schwerenoth.
Malcapitáto, *adj.* übel angekommen, in elende, in äußerst schlechte Umstände versetzt.
Malcaúto, *adj.* unvorsichtig.
Malcollocáto, *adj.* übelangelegt.
Malcompostamánte, *adv.* unordentlicher Weise.
Malcompósto, *adj.* unordentlich, ungeschickt, schlecht zusammengesetzt.
Malcóncio, *adj.* übel zugerichtet, übel gehalten.
Malcondescendénte, *adj. com.* ungeneigt, mißgünstig, unnachsehend.
Malcondótto, *adj.* gemißhandelt.
Malconsigliáto, *adj.* unbedachtsam, unüberlegt, schlecht berathen.
Malconténto, *adj.* mißvergnügt, unzufrieden.
Malcostumáto, *adj.* ungesittet, ungezogen.
Malcreáto, *adj.* unhöflich, grob, ungezogen, ungesittet, unartig.
Malcubáto, s. malaticcio, kränklich.
Malcuránte, *adj.* nachläßig, sorglos, unbedächtig.
Malcuránza, *subst. foem.* Nachläßigkeit, Unachtsamkeit, Fahrläßigkeit, Sorgloßigkeit, Unbedachtsamkeit.
Maldicénte, *subst. com.* ein Verleumder, ein Lästerer.
Maldicénza, *subst. foem.* Verleumdung, Lästerung, Schmähung.
Maldicitóre, *subst. masc.* ein Verleumder.
Mále, *subst. masc.* das Böse, Bosheit, Uebelthat, ein Uebel, Schade; eine Krankheit, Schmerz; Weh, Wehtag, Unglück, Elend, Gefahr. mal di testa, Kopfschmerzen. mal maestro, die fallende Sucht. mal di ventre, Bauchwehe; *it.* die Ruhr. mal sottile, die Schwindsucht. aver male oder a male, übelnehmen, übel aufnehmen. recarsi a male, sichs zum Schimpf rechnen: *prov.* chi l'ha per mal si scinga, wem es verdreußt, den mag es verdrießen. *prov.* ogni mal fresco agevolmente si sana, ein frischer Schade ist leicht zu curiren, man muß dem Uebel bey Zeiten abhelfen. *prov.* al mal fagli male, Böses muß man mit Bösem vertreiben. sempre non ista il mal dove si posa, das Unglück dauert nicht immer. male che il prete ne goda, tödtliche Krankheit. andar di mal in peggio, immer schlimmer werden. il male si cura col male, das Böse muß man mit Bösem vertreiben. aver il mal di pondi, den Durchfall mit Blut haben. cercar il mal per medicina, in sein eigen Unglück laufen, Schaden suchen. cercar il male come i medici, nach Unglück ringen,

ringen, mit Fleiß sich ein Unglück zuziehen. dare a credere che il mal sia sano, unmögliche Dinge überreden wollen. fare mal d' occhio, verblenden, bezaubern. fare male i fatti suoi, in seinem Handel und Wandel Schaden leiden, übel zurechte kommen.

Mále, *adj.* übel, schlimm, schlecht, nicht wohl. principio mal inteso, übel verstandener Grundsatz. dell' amicizia mia egli n' è mal degno, er ist meiner Freundschaft unwürdig. essere male d' alcuno, oder star male con alcuno, bey jemanden übel angeschrieben seyn, einem nicht gut seyn. essere mal in ordine, in arnese, schlecht gekleidet, in übeln Umständen seyn. saper male altrui d' una cosa, jemanden schlechten Dank für etwas wissen. aver a male, übel nehmen.

Mále, *adv.* wird mit vielen Wörtern verknüpft, als: mal inteso, nicht gut verstanden, übel ausgelegt. mal veduto, übel gesehen 2c.

Malebólge, *subst. masc.* ein vom *Dante* erdichteter Ort in der Hölle.

Maledétto, *adj.* verflucht, verwünscht.

Maledicaménte, *adv.* schmählig, lästerlich, auf eine verlästernde Art.

Maledicénza, *subst. fo.m.* s. maldicenza, Verleumdung.

Malédico, s. maldicente, lästernd.

Maledíre, *verb. act.* fluchen, verfluchen, lästern, verwünschen.

Maleditríce, *subst. foem.* Verleumderinn, Lästerinn.

Malediz óne, *subst. foem.* ein Fluch, Verwünschung; Anwünschung des Bösen, Lästerung.

Malefátto, s. malfatto, Uebelthat.

Malefattríce, *subst. foem.* Uebelthäterinn.

Maleficiáto, *adj.* bezaubert.

Maleficio, *subst. masc.* Verbrechen, Uebelthat, Bosheit; *it.* Zauberey, Bezauberung. giudice de' maleficj, Blutrichter.

Maleficióso, *adj.* boshaft, betrügerisch, hinterlistig.

Maléfico, *adj.* der Böses begehet; schädlich; *it. subst.* ein Zauberer.

Malefiziáto, malefizio, malefizióso, s. maleficiato, maleficio, maleficioso.

Malémme, *subst. masc.* ein Schelm, ein übelgesinnter Mensch.

Malempiézza, *subst. foem.* Zorn, Unwille.

*Malenánza, *subst. foem.* Unglück, Unheil, Schade.

*Malenconía, s. malinconia.

Malencónico, s. malinconico.

Máleo, *adj.* s. malesco, *it.* ungesund, kränklich.

Maléscio, *adj.* taub, von der Nuß; *it.* gleichnißweise, ungesund, kränklich.

Malésco, s. malescio.

Malestánte, *adj. com.* arm, bedürftig, in schlechten Umständen sich befindend.

*Maléstruo, *subst. masc.* ein Bösewicht, einer der Unheil anrichtet, Unglücksvogel.

Malevedére, *subst. masc.* Ungunst, Widerwille.

Malevogliénte, *adj. com.* ungünstig, abgünstig, mißgünstig, gehäßig, neidisch.

Malevogliénza, s. malevolenza.

Malevolénza, *subst. foem.* Ungunst, Mißgunst, Haß.

Malévolo, *adj.* ungünstig, mißgünstig, übelwollend, gehäßig, neidisch.

Malfaccénte, *adj. com.* schädlich, boshaft. *subst. masc.* Uebelthäter.

Malfaciménto, *subst. masc.* Verbrechen, Uebelthat.

Malfáre, *verb. act.* Uebels thun; lästern, schaden.

Malfátto, *subst. masc.* eine Uebelthat, Verbrechen; Missethat.

Malfátto, *part.* geschadet; übel gethan, übel gemacht. *adj.* übel gebaut, ungestalt, unförmlich, häßlich, das übel aussieht; böse, garstig.

Malfattóre, *subst. masc.* Missethäter, Uebelthäter, lasterhafter Mensch.

Malfattoría, *subst. foem.* s. maleficio.

Malfattríce, s. malefattrice, Uebelthäterinn.

Malferúto, *subst. masc.* eine gewisse Krankheit der Pferde, die zwischen den Lenden steckt, und sie steif macht.

Malfondáto, *adj.* übelgegründet, wankend.

Malfóro, *subst. masc.* die weibliche Schaam.

Malfrancése, *subst. masc.* Venusseuche, eine Krankheit.

Malfranciosáto, *adj.* mit der venerischen Krankheit behaftet.

Malgállico, *subst. masc.* die venerische Krankheit.

Malgárbo, *subst. masc.* üble Begegnung. far un malgarbo a uno, einem übel begegnen, eine Grobheit anthun.

Malgovérno, *subst. masc.* üble Wirthschaft, Verwahrlosung; *it.* s. scempio, strazio, strage.

Malgradíto, *adj.* übel aufgenommen, unangenehm.

Malgrádo, *praep.* wider Willen, ungeachtet, unangesehen, obgleich. tuo malgrado, du magst es gerne sehen oder nicht. malgrado la pioggia, ob es gleich regnet. *subst. masc.* Mißvergnügen, Verdruß, Unwille, Widerwille. mal mio grado, wider meinen Willen. malgrado, che voi n' abbiate, so sehr es euch auch zuwider ist, euch zum Trotze.

Malgrazióso, *adj.* unansehnlich; unhöflich; ungeschickt.

Malía, *subst. foem.* Hexerey, Zauberey. prov-

romper la malia, alle Schwierigkeiten überwinden.
Maliarda, s. strega, Zauberinn, Hexe.
Maliardo, s. stregone, Hexenmeister, Zauberer.
Malificio, malificioso, malifico, s. maleficio, maleficioso, malefico.
Malifizio, malifizioso, s. malefizio, malefizioso.
Maligia, subst. foem. Schalotte, von der schärfsten Art.
Malignamente, adv. boshafterweise, listigerweise.
Malignare, verb. neutr. bösartig werden.
Malignità, subst. foem. Bosheit, Boshaftigkeit, Tücke; das Böse bey einer Krankheit, das der Arzney widersteht. met. malignità della febbre, die Bösartigkeit, Gefährlichkeit des Fiebers.
Maligno, adj. arg, boshaft, böse, tückisch, schalkhaft, begierig zu schaden. febbre maligna, das hitzige Fieber. aria maligna, böse Luft. destin maligno, Unstern, Unglück. congiunture maligne, schlimme Zeitläufte. stella maligna, ein schädliches Gestirn. aver del maligno, tückisch seyn. it. subst. masc. der böse Feind, der Teufel; it. ein böser Mensch.
*Malignoso, adj. s. maligno, boshaft, tückisch.
Malignosamente, adv. boshafterweise.
Malimpiegato, adj. übel angewandt.
*Malina, s. malatia, Krankheit.
*Malinanza, s. malenanza, Unglück, Uebel.
Malincolico, adj. s. malinconico, schwermüthig.
Malinconia, subst. foem. Melancholie, traurige Natur; Schwermuth, Gram, angeborne Traurigkeit, Betrübniß. darsi, trarsi malinconia d'una cosa, sich über etwas grämen. dare oder indur malinconia, Betrübniß verursachen. prov. nè di tempo, nè di signoria non ti dar malinconia, was einmal nicht zu ändern ist, muß man sich gefallen lassen.
Malinconiaccia, subst. foem. augm. große Melancholie, Traurigkeit, Betrübniß, Schwermuth.
Malinconicamente, adv. betrübter, melancholischerweise, traurigerweise.
Malinconichetto, adj. ein wenig melancholisch.
Malinconico, adj. schwermüthig, melancholisch, betrübt, traurig.
Malinconioso, Malinconoso, } adj. s. malinconico, melancholisch, traurig. met. terreni magri e malinconiosi, unfruchtbarer und sandichter Boden, schlechte Felder.
Malinteso, adj. unerfahren, unrecht verstanden.
Malinuenturato, adj. unglücklich.
Malioso, s. stregone.
Maliscalco, subst. masc. ein Heerführer, Feldmarschall, Hofmarschall; heutiges Tages maresciallo, it. ein Hufschmidt. met. ein großer Herr.
Malissimamente, adv. sup. aufs schlimmste, aufs übelste.
Malissimo, adj. sup. sehr arg, schlimm, sehr böse.
Malissimo, adv. sup. aufs schlimmste, aufs übelste.
*Malistalla, s. stalla, Stall, Marstall.
Malito, s. malatto, kränklich, unpaß.
Malivoglienza, Malivolenza, Malivolenzia, } s. malevolenza, Ungunst, Mißgunst.
Malivolo, s. malevolo, gehäßig, unaünstig. malivoli propositi, böses, boshaftes Vorhaben.
Malizia, subst. foem. Bosheit, Schalkheit, Schelmerey, Ränke, boshafter Streich; it. Possen; it. Frevel; Betrug; List; it. Krankheit. s. Petrarc. c. 3. met. malizia della piaga, Gefährlichkeit der Wunde. malizia dell'aria, ungesunde Luft.
Maliziare, verb. neutr. boshaft, schalkhaft werden; tückisch handeln.
Maliziatamente, adv. boshafter, schalkhafterweise.
Maliziato, part. & adj. boshaft, schelmisch, schalkhaft geworden; it. verfälscht, fälschlich nachgemacht.
Maliziétta, subst. foem. dim. von malizia, kleine Bosheit, Tücke.
Maliziosamente, adv. schalkhafterweise.
Maliziosetto, adj. dim. etwas boshaft, schalkhaft.
Malizioso, adj. böse, boshaft, schalkhaft.
Maliziuto, adj. s. malizioso.
Malleabile, adj. was unter den Hammer taugt, was sich hämmern läßt.
*Malleo, subst. masc. s. martello, Hammer.
Mallevadore, subst. masc. ein Bürge, der gut spricht. chi entra mallevadore, entra pagatore, Bürgen muß man würgen. chi del suo vuol esser signore, non si faccia mallevadore, wer um das Seine kommen will, der darf nur Bürge werden.
*Mallevadoria, s. malleveria, Bürgschaft.
Mallevare, verb. act. Bürge werden, Baarschaft leisten, gut sagen, Vorstand thun.
Mallevato, part. Bürge geworden.
Mallevato, subst. masc. s. malleveria, Vorstand.
Malleveria, subst. foem. Bürgschaft, Vorstand. chi vuol saper quel che suo sia non faccia malleveria, wer das Seine behalten will, der leiste keine Bürgschaft.
Mallo, subst. masc. die grüne Schaale an den

den Nüssen und Mandeln. mangiar le noci col mallo, mit seinem Lästermaule von einem noch ärger eingetrieben werden.
Malmaéstro, *subst. masc.* s. epilessia, fallende Sucht.
Malmaritáta, *subst. foem.* ein schlecht verheyrathetes Frauenzimmer.
*Malmeggiáre, s. malmenare.
Malmenáre, *verb. act.* übel haushalten, einem übel mitspielen, mit einem übel umgehen. *it.* befühlen, betasten.
Malmenáto, *part.* übel einem mitgespielt, übel mit einem umgegangen; *it.* befühlt, betastet, bewalket. *met.* geängstet, beunruhiget, betrübt, gequält.
Malmerito, *subst. masc.* Unverdienst, Undank.
Malméttere, *verb. act.* verschwenden, verthun; übel anwenden.
Malmóndo, *subst. masc.* die böse Welt. *Dant.* hat es für die Hölle gebraucht.
Malnáto, *adj.* unglücklich; *it.* unartig, unhöflich; *it.* niederträchtig, unedel.
Malnaturáto, *adj.* schwächlich von Natur.
Malnóto, *adj.* unbekannt.
Málo, *adj.* arg, böse, schlimm. malo spirito, ein böser Geist. mal merito, Undank. mal voglia, Unlust.
Malóra, *subst. foem.* Unglück. andar in malora, ins Verderben gerathen. andare in oder alla malora, zum Henker, zum Teufel gehen.
Malórcia, s. malora.
Malordináto, *adj.* übel angeordnet, in Unordnung, verwirrt.
Malóre, *subst. masc.* Krankheit; übler Zustand.
Malótico, *adj.* s. maligno.
Malparáto, *adj.* in die äussersten Umstände versetzt.
Malpertúgio, *subst. masc.* Mordloch.
Malpíglio, *subst. masc.* ein finsteres Gesicht, böse Miene.
Malpizzóne, *subst. masc.* eine gewisse Krankheit der Pferde zwischen dem Hufe und Fleische, Flachhufigkeit.
Malpolíto, *adj.* ungeschliffen; grob, ungesittet, unhöflich.
Malprático, *adj.* unerfahren, ungeschickt.
Malpreparáto, *adj.* übel zugerichtet, übel zubereitet.
Malprò, *subst. masc.* Unbehagen, das Uebelbekommen; *it.* Schaden, üble Folge. le bastonate fanno malprò a' cani, non che agl' uomini, Schläge bekommen den Hunden nicht wohl, geschweige den Menschen.
Malprocédere, *subst. masc.* üble Begegnung, Grobheit, Unhöflichkeit.
Malprόprio, *adj.* unschicklich, unsauber, unreinlich.
Malproveduto, *adj.* übel versehen.
Malpulíto, s. malpolito.
Malsanía, *subst. foem.* Ungesundheit. *met.* Närrischheit.
Malsaníccio, *adj.* ungesund, kränklich, pipig.
Malsáno, *adj.* ungesund, kränklich. *met.* närrisch.
Malservíto, *adj.* übel bedient.
Malsicúro, *adj.* unsicher, ungewiß.
Malsincéro, *adj.* unaufrichtig, unredlich.
Malsofferénte, *adj.* ungeduldig.
Malsottíle, *subst. masc.* die Schwindsucht.
Málta, *subst. foem.* Schlamm, Koth; *it.* Mörtel; *it.* die Stadt und Insel Malta.
Maltalénto, *subst. masc.* Abgeneigtheit, böser Wille.
Maltérmine, *subst. masc.* üble Begegnung. far un maltermine ad uno, einem übel begegnen, eine Grobheit anthun.
Maltése, *subst. masc.* ein Malthéser. *adj.* malthesisch.
Maltólto, *subst. masc.* ein Diebesgriff, unrechtmäßiger Erwerb; eine unbillige, große, unnöthige Auflage.
Maltrattaménto, *subst. masc.* schlimmes Verfahren, Uebelthaten, eine üble Begegnung, übles Umgehen mit einem; eine sehr schlechte Bewirthung.
Maltrattáre, *verb. act.* mißhandeln, übel begegnen, als mit Worten 2c. übel umgehen mit einem; einen schlecht bewirthen.
Maltrattáto, *part.* übel begegnet; schlecht bewirthet; gemißhandelt.
Maltrattatóre, *subst. masc.* der jemanden übel hält; hart begegnet, mißhandelt; schlecht bewirthet.
Málva, *subst. foem.* Pappeln, Käsleinkraut.
Malvagía, *subst. foem.* eine Art von süßen, auch bittersüßen Weine; *it.* Bosheit.
Malvagiaménte, *adv.* boshafter, schalkhafterweise; lasterhafterweise.
Malvágio, *adj.* böse, schalkhaft; lasterhaft.
Malvagità, *subst. foem.* Bosheit, Schalkheit; Gottlosigkeit.
Malvágo, *adj.* ungeneigt; unbegierig, gar nicht begierig, dem wenig an einer Sache liegt.
Malvanóne, *subst. masc.* Heilwurz, Pappeln.
Malvasía, malvagía, *subst. foem.* Malvasier, eine Art von süßen, bitter-süßen Wein.
Malvavíschio, *subst. masc.* Ibisch, ein Kraut.
Malvedére, *verb. act.* einen nicht gerne sehen, nicht leiden können.
Malvedúto, *part.* übel angesehen; ungelitten, unleidlich.
Malvestíto, *adj.* schlecht angezogen, gekleidet, abgerissen.
Malvicino, *subst. masc.* böser Nachbar.

Malvissúto, *adj.* übel gelebt.
Malvísto, *adj.* s. malveduto.
Malvivénte, *adj.* liederlich, ausgelassen lebend.
Malvívo, *adj.* halb lebend.
Malvogliénte, *adj.* ungeneigt, gehäßig, aufsätzig.
Malvogliénza, *subst. foem.* Ungeneigtheit, Ungunst.
Malvolentiéri, *adv.* ungern, mit Widerwillen; *it.* mit genauer Noth.
Malvolére, *verb. act.* nicht wohlwollen.
Malvolére, *subst. masc.* Ungeneigtheit, Ungunst. portare altrui malvolere, einem nicht gut seyn, nicht leiden können.
Malvólto, s. travolto, verkehrt.
Malvolúto, *adj.* gehaßt, verachtet.
*Malúria, *subst. foem.* s. malagurio, Unglück.
*Maluriósо, *adj.* unglücklich, elend; arm, armselig; was Unglück bringt.
Malusáto, *adj.* übel angewendet, verschwendet.
Malúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleines Uebel, eine geringe Krankheit.
Mamalúcco, *subst. masc.* ein Mammeluck, ein leichter Reuter bey den Aegyptern, so von einem Christensclaven erzogen worden war; *it.* s. bagascia.
Mámma, *subst. foem.* der Name, den die Kinder den Müttern geben. *it.* s. mamella.
Mammalúcco, s. mamalucco.
Mammána, *subst. foem.* eine Säugamme, jetzt eine Hebamme; *it.* die Hofmeisterin über junge Fräulein.
*Mammáta, haben die Alten statt la tua mamma gebraucht.
Mammélla, *subst. foem.* eine Brust, als der Weiber, die Kinder zu säugen; die Dütte oder Zitze, Mutterbrust.
Mammellína, *subst. foem. dim.* kleine Zitze, Mutterbrust.
Mámmola, Mammolétta, *subst. foem. dim.* Veilchen. *it.* eine Art ganz kleine Weintrauben.
Mammolétto, *subst. masc.* ein säugendes Kind.
Mámmolo, *subst. masc.* mámmola, *subst. foem.* ein Kind, so noch säuget; *it.* eine Art von ganz kleinen Weintrauben.
Mammolíno, Mammolótto, *subst. masc. dim.* ein Kindchen, so noch säuget.
Mammóna, mammóne, *subst. masc.* der Gott des Reichthums; *it.* der Reichthum selbst, der Mammon.
Mammóne, *subst. foem* eine Meerkatze. *it.* Art Katzen.
Mammúccia, *subst. foem.* kleine Mutterbrust, Zitzen. fare alle mammuccie, sich mit Kinderpossen beschäfftigen.

Manáccia, *subst. foem. augm.* eine garstige Hand, eine grobe Hand.
Manánte, *adj.* fließend, rinnend.
Manáta, *subst. foem.* eine Hand voll. *it.* ein Bund Stroh, Heu, Reisigt.
Manatélla, Manatína, *subst. foem.* eine kleine Hand voll; *it.* ein Bund Stroh, Heu, Reisigt.
Mancaménto, *subst. masc.* Mangel, die Ermangelung; *it.* ein Verbrechen; ein Fehler; *it.* Vergehen; Unvollkommenheit, Schwäche; *it.* Abgang.
Mancánte, *adj.* fehlerhaft, mangelhaft; abnehmend, nicht zureichend, vergehend. mancante di forze, kraftlos.
Mancánza, *subst. foem.* der Mangel, Abgang; Fehler, Vergehen. in mancanza di questo, in Ermangelung dessen. per mancanza d'occasione, aus Mangel der Gelegenheit.
Mancáre, *verb. act.* vermindern, verringern, schmälern. *verb. neutr.* mangeln, fehlen, abnehmen, nicht haben, im Schiessen fehlen; unterlassen; verfehlen, nicht treffen oder antreffen; banquerot werden. mancare al suo dovere, seine Schuldigkeit nicht beobachten. mancar di parola, sein Wort nicht halten. da me non manca, es liegt nicht an mir. la terra gli mancò sotto i piedi, die Erde sank unter seinen Füßen. mancar di fame oder di sete, vor Hunger, vor Durst verschmachten. mancar di vita, sterben. mancar d'un luogo, lange von einem Orte weg seyn. poco mancò ch' io non rimasi, beynahe wäre ich da geblieben. mancar di fede, sein Wort nicht halten. mancar d'animo, den Muth sinken lassen; *it.* mancare, in Ohnmacht fallen; abnehmen. mancar di giudizio, nicht richtig im Kopfe seyn. mancar di denari, kein Geld haben. mancar di speranza, die Hoffnung verlieren. mancar di forze, unvermögend seyn, an Kräften abnehmen. mancar di veleno, mit Gifte vergeben werden. non mi manchi della sua assistenza, versagen Sie mir Ihren Beystand nicht. egli mancò a se medesimo, er hat seine Schuldigkeit nicht in Acht genommen, er hat das Seinige nicht gethan. *it.* aufhören, nachlassen. andar mancando, sich abzehren, abhärmen. *it.* von einem Kranken, in letzten Zügen liegen.
Mancáto, *part.* gefehlt, gemangelt, unterlassen, nicht getroffen. *neutr.* vermindert, verringert, geschmälert. *it.* abgezehrt, abgehärmt.
Mancatóre, *subst. masc.* der nicht hält, als sein Wort, Treue. mancator di fede, di parola, der nicht Wort, Treue hält.
Mancatríce, *subst. foem.* die ihr Wort nicht hält. s. mancatore.

Manceppáre, *verb. act.* einen Pupillen, oder zu mündigen Jahren gelangtes Kind frey von den Vormündern sprechen, und ihm seine Güter selbst anvertrauen, mündig erklären; bisweilen bedeutet es tödten.
Manceppazióne, *subst. foem.* Freyheit, mit dem Seinen umzugehen, ohne Vormund. *it.* die Losſprechung eines Kindes oder mündigen Sohnes von der väterlichen Gewalt, daß er für sich behält, was er erwirbt.
Manchévole, *adi.* mangelhaft, fehlerhaft; *it.* verstümmelt.
Manchevolézza, *subst. foem.* s. mancamento, Mangelhaftigkeit; Gebrechlichkeit.
Manchevolménte, *adv.* mangelhaft.
Manchézza, *subst. foem.* s. mancamento, Mangel ꝛc.
Máncia, *subst. foem.* ein Trinkgeld; *it.* Opfer.
Manciáta, *subst. foem.* eine Hand voll; *it.* großes Trinkgeld.
Manciatélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Hand voll; *it.* kleines Trinkgeld.
Mancíno, *subst. masc.* links. esser mancino, links seyn, mancino manritto, links und rechts seyn.
*Mancinócolo, *subst. masc.* auf dem linken Auge schielend.
Mancipáre, *verb. act.* zueignen, übergeben; verkaufen; *it.* frey lassen, als Sklaven, Leibeigene. s. manceppare.
Mancipazióne, s. manceppazione.
Mancípio, *subst. masc.* ein Leibeigener, Sklave.
Mánco, *subst. masc.* Mangel, Ermangelung. senza manco, ohnfehlbar. egli è manco, er ist links. *it.* Einhändiger, der nur eine Hand hat.
Mánco, *adj.* links, unglücklich, unvollkommen. mano manca, die linke Hand. a man manca, alla manca, links. *adv.* weniger. venir manco, gebrechen, fehlen. venirsi manco, ohnmächtig, schlimm werden, in die äußerste Bestürzung gerathen; *it.* nicht einmal. non ci ho manco pensato, ich habe nicht einmal daran gedacht. manco ci voglio andare, ich mag nicht einmal hingehen. far di manco, unterlassen, ermangeln. ne manco, nicht einmal. manco male, es ist eben so gut.
Mánco, *adv.* weniger. al manco, wenigstens. manco che manco, viel weniger.
*Mandaménto, *subst. masc.* Auftrag, Commission; *it.* Befehl, Gebot, Verordnung.
Mandáre, *verb. act.* schicken. mandar via, verschicken, versenden; fortjagen. mandar dicendo, significando, sagen, andeuten lassen. mandar comandando, Befehl zuschicken. mandar chiamando, rufen lassen. mandar bando, öffentlich ausrufen, kund machen lassen. mandar in bando, ins Elend schicken, verbannen. mandar per uno, nach einem schicken. mandar per qualche cosa, etwas holen lassen; *it.* anbefehlen, auftragen, befehlen; besondere Redensarten: mandare ad effetto, bewerkstelligen. mandare ad esecuzione, vollstrecken. mandar fuori lagrime, Thränen auslassen. mandar fuori lo sdegno, den Zorn auslassen. mandar male, übel anwenden. mandar a male, verderben lassen. mandar giuso, niederreissen. mandar giù, herunterlassen, auch verschlucken, nicht rächen, †klistern. mandar in lungo, verzögern, auf die lange Bank schieben. mandare alla memoria, auswendig lernen. mandar sano con Dio, den Laufzettel geben. mandar uno cogl' angeli a cena, einen in die andere Welt schicken. mandar carta bianca ad alcuno, jemanden ein Blanquet schicken. †mandare in Piccardia, hängen lassen. †mandare a calcinaja, mit einem Tritt vorn Hintern fortschicken. mandar sano altrui, einem seinen Abschied geben. mandar a terra, zerstören, niederreissen. mandar fuori l'anima, den Geist aufgeben. mandar una figlia a marito, eine Tochter ausstatten. Iddio cela mandi buona! Gott wende es zum Besten! mandare a fondo oder a picco un vascello, ein Schiff zu Grunde bohren. mandar in aria, in die Luft sprengen.
Mandaríno, *subst. masc.* ein königlicher Officier vom chinesischen Hofe.
Mandáta, *subst. foem.* eine Verschickung, Versendung; Abschied.
Mandatário, *subst. masc.* einer der einen Befehl hat, für einen andern zu sprechen, zu thun, zu handeln ꝛc. ein Commissarius, Bevollmächtigter, Abgeordneter. *it.* ein Anwalt. *it.* ein Bandit.
Mandáto, *subst. masc.* ein Befehl, Mandat; Vollmacht, Auftrag; *it.* der Abgeschickte, Abgeordnete. non torna nè il messo nè il mandato, es kömmt weder der Bote wieder, noch der nach dem geschickt worden ist.
Mandáto, *part.* von mandare, abgeschickt, verschickt, versendet.
Mandatóre, *subst. masc.* der befiehlt, schickt, sendet, Versender.
Mandatrice, *subst. foem.* von mandatore, Versenderinn.
*Mandíbula, s. mascella, Kinnlade.
Mandirítto, mandritto, ein Schlag; Ohrfeige, Maulschelle.
Mandóla, *subst. foem.* eine kleine Art von Lauten; eine Pandurzitter.
Mándola, s. amandola, Mandelkern.
Mandolíno, *subst. masc. dim.* von mandola.
Mandórla, *s. foem.* Mandel, Mandelkern.

Mandorláto, *subst. masc.* Mandelteig, Mandeltorte; *it.* eine Art Zuckergebackenes aus Honig und Mandeln; *it.* s. ammandorlato.
Mandorlétta, Mandorlína, *subst. foem. dim.* von mandorla, kleiner Mandelkern.
Mandorlíno, *adi.* von Mandeln.
Mandórlo, *s. masc.* ein Mandelbaum.
Mándra, *subst. foem.* eine Heerde; ein Pferch; Viehstall, Hürte der Hirten. *met.* eine Menge, Haufen.
Mandrácchia, *subst. foem.* eine gemeine Hure.
Mandrágola, *subst. foem.* Alraunwurzel, ein Kraut.
Mandragoláto, *adi.* mit Alraunwurzel gemischt. olio mandragolato, Alraunöl.
Mándria, s. mandra.
Mandriále, s. mandriano, Hirte, Schäfer; *it.* für madriale, ein Madrigal; *it.* ein gewisses Instrument der Gießer.
Mandriáno, *s. masc.* ein Hirte; *it.* ein Winzer, der um die Halbscheid arbeitet.
*Mandróla, s. mandorla.
*Manducáre, *verb. act.* latein. essen.
Máne, *adv.* morgens. mane e sera, da mane e da sera, früh und abends.
Máne, *s. foem.* s. mattina. sta mane, diesen Morgen.
Manéchia, *s. foem.* Pflugsterze, Handhabe am Pfluge.
Maneggévole, maneggiábile, *adi. com.* was sich betasten, bearbeiten, handthieren läßt.
Maneggiaménto, *s. masc.* das Betasten, Herumwerfen in Händen; Verrichtung, Betreibung eines Geschäfftes, Behandlung, die Verfahrungsart.
Maneggiáre, *verb. act.* befühlen, betasten; tractiren; wissen zu Rathe zu halten, sparen, sparsam mit etwas seyn; nicht zu viel und nicht zu wenig gebrauchen; etwas behutsam und sparsam thun. maneggiar la medicina, die Arzney treiben. maneggiare un cavallo, ein Pferd regieren. maneggiar un affare, eine Sache betreiben. maneggiare la borsa di alcuno, jemandes Geld zu verwalten haben.
Maneggiársi, *verb. rec.* sich stark bewegen, sich angreifen, sich bestreben.
Maneggiáto, *part.* befühlt, betastet; behandelt; gespart.
Maneggiatóre, *s. masc.* ein guter Haushalter, der wohl und sparsam mit etwas umzugehen weiß; der eine Haushaltung führt; *it.* der mit etwas umgehet. *Davanz. in Tac.* era di cavalli e d'armi maneggiatore, er konnte mit Pferden und Waffen wohl umgehen.
Manéggio, *subst. masc.* Geschäffte; Unterhandlung; *it.* eine Haushaltung; das Haushalten, die Wissenschaft wohl hauszuhalten; *it.* die Reitbahne, die Reitschule; die Reitkunst. cavalli di maneggio, Schulpferde; *it.* das Verfahren in einer Sache; die Art, die Ränke und Kunstgriffe in Processen und andern wichtigen Sachen.
Manélla, s. manata, Garbe.
Manescálco, s. maniscalco, Huffschmied etc.
Manescaménte, *adv.* mit den Händen. combatter manescamente, ins Handgemenge gerathen.
Manésco, *adj.* zu den Händen gehörig; der gerne zuschlägt, handgemein wird, handfest; *it.* hurtig, behend mit den Händen. battaglia manesca, Handgemenge. lancia manesca, Lanze, die mit der Hand geführet wird. danari maneschi, baar Geld.
Manétta, *subst. foem. dim.* ein Händchen; *it.* Falkenhandschuh; im *plur.* eiserne Handschellen der Gefangenen.
Manévole, *adj. com.* weich, nachgebend.
Manfanile, *subst. masc.* die Handhabe an dem Dreschflegel.
Manganáre, *verb. act.* walken; *it.* glätten, mandeln; *it.* mit dem Mauerbrecher Steine werfen, schlagen.
Manganáto, *part.* gewalkt, geglättet, gemandelt.
Manganeggiáre, s. manganare.
Manganélla, *subst. foem.* Manganéllo, *subst. masc.* eine kleine Tuchpresse; eine Mange, Kriegsmaschiene zum Steinschleudern; Rolle; *it. plur.* manganelle, in den Chören der Domherren und Mönche, die an der Mauer befestigten Bänke.
Mángano, *subst. masc.* eine Tuchpresse; eine Rolle, Mange; *it.* eine Steinschleudermaschine der Alten.
Manganóne, *subst. masc.* eine große Steinschleudermaschine der Alten; *it.* eine große Rolle, Mange.
Mangeréccio, Mangiaticcio, *adj.* eßbar, was sich essen läßt.
Mangiábile, *adj.* was man essen kann, was zu essen taugt, eßbar.
Mangiacávoli, *subst. masc.* Kohlfresser, Spitzname, mit welchem Homer die Frösche benennet, und von *Salvini* in seiner Uebersetzung nachgeahmt worden ist.
Mangiaférro, *subst. masc.* ein Eisenfresser; ein Großthuer, Prahlhans, ein Bramarbas.
Mangiagióne, *subst. foem.* Fresserey.
Mangiagráno, *subst. masc.* Kornfresser, Spitzname, mit welchem Homer die Maus benennet, und von *Salvini* in seiner Uebersetzung nachgeahmt worden ist.
Mangiaguadagníno, *subst. masc.* einer der sich mit seiner Hände Arbeit nähret.
Mangiamarróni, *subst. masc.* ein Kuppler; *it.* ein dummer, einfältiger Kerl.

Mangia-

Mangiaménto, *subst. masc.* das Essen; Gasterey.

Mangiapáne, *subst. masc.* ein Taugenichts, Tagedieb, Müßiggänger.

Mangiapattóna, *subst. foem.* eine Kupplerinn; *it.* ein einfältiges Weibsbild.

*Mangiapélo, *s. masc.* eine Matte, Schabe, die das Rauchwerk zerfrißt.

Mangiáre, *s. masc. plur.* mangiari, das Essen; *it.* Mahlzeit; *it.* Speise, Gericht. *prov.* il mangiare insegna a bere, wenn man was oft versucht, lernt man es machen. mangiare in pugno, einen Bissen auf dem Raub essen.

Mangiáre, *verb. act.* essen; fressen; verschlucken; beissen, als Würmer. *met.* verzehren, aufzehren; *it.* kosten oder schmecken; abnutzen; wegnehmen; verderben; durchbringen. mangiari suoi beni in erba, sein Einkommen verzehren, ehe es gefällig ist. la ruggedine mangia il ferro, der Rost verzehret das Eisen. mangiare con gli occhi, im Essen, die Augen sind größer, als der Bauch. *it.* anfeinden. mangiarsi uno, jemanden anfahren, fressen wollen. mangiarsi una cogl' occhi, eine mit verliebten und begierigen Augen ansehen. mangiare a crepa pelle, essen, daß der Bauch bersten möchte. mangiar col capo nel sacco, sorgenlos leben, für Essen und Trinken nicht sorgen. il canchero ti mangi! daß dich die Schwerenoth! mangiare la torta in capo ad uno, jemanden gewachsen seyn. mangiar le parole, die Worte verbeissen, nicht ganz ausreden. mangiar in pugno, sich zum Essen nicht Zeit nehmen. i litiganti fanno il pasto, e gli avvocati selo mangiano, die Partheyen richten das Essen an, und die Advocaten genießen es. per mangiare assai bisogna mangiar poco, um lang zu leben, mußt du sparsam essen. mangiar del pan pentito, etwas bereuen. *subst.* die Speise, das Essen.

Mangiatilievi, *subst. com.* einer, eine die bey einer Tafel das Ueberbleibsel aufhebt, und nach Hause schleppt.

Mangiársi, *verb. rec.* einander anfahren, fressen; einander verfolgen; in Zank und Streit mit einander leben. mangiarsi con gli occhi, sich einander nicht satt sehen können. *it.* sich feindselig ansehen, sich mit den Augen erstechen wollen.

Mangiáta, *s. foem.* ein Bauch voll, so viel ein Mensch essen kann oder mag.

Mangiatíccio, *adj.* eßbar, was sich essen läßt.

Mangiáto, *part.* gegessen; gefressen; verschluckt; gebissen, als von Würmern; verzehrt; abgenutzt; verthan; durchgebracht.

Mangiatója, *subst. foem.* eine Krippe der Pferde; ein Freßtrog anderer Thiere. *it.* im Scherze, gleichnißweise, ein Eßtisch. alzar la mangiatoja, gem. die nöthigen Lebensmittel entziehen, den Brodkorb höher hängen. *met.* die Hülfe versagen.

Mangiatóre, *subst. masc.* ein Esser; ein Fresser.

Mangiatório, *subst. masc.* s. refettorio.

Mangiatrice, *subst. foem.* von mangiatore, eine Esserinn, Fresserinn.

Mangiería, *s. foem.* Fresserey, Gasterey, Schmauserey.

Mangióne, *subst. masc.* ein starker Esser.

Manía, *s. foem.* Tollheit, Raserey; unsinniges Wesen.

Maniáco, *adj.* rasend, toll, wüthend.

*Maniáto, *adj.* eben derselbe, der nämliche.

Mánica, *subst. foem.* Ermel; *it.* Heft am Messer, Griff am Degen. aver una persona oder cosa nella manica, eine Person oder Sache in seiner Gewalt haben. far le maniche ad una cosa, die Sache auf die lange Bank schieben. *it.* manica, bey den Chymisten, eine Art von Schmelzofen. *it.* manica d' Ipocrate, ein Durchseigsack oder Filtrirhut. questo è un altro pajo di maniche, das ist ein ander Korn, eine andere Wurst.

Manicáccia, *subst. foem. pej.* schlechter Ermel.

Manicaménto, *subst. masc.* das Essen. *it. met.* manicamento di stomaco, das Bauchkneipen.

Manicáre, *verb. act.* s. mangiare. *it.* hassen.

Manicarétto, *subst. masc.* ein gutes Gerichte von gehacktem Fleische mit Gewürze.

Manicársi, *verb. rec.* sich einander hassen, sich einander die Augen auskratzen.

Manicáto, *part.* gegessen, gefressen; *it.* gehaßt.

Manicatóre, s. mangiatore, Fresser.

Manichétto, Manichíno, } *subst. masc. dim.* von manico, Heftchen 2c. *it.* Ermelchen, Manschette. fare un manichetto oder manichino, die linke Hand in die Beugung des rechten Arms legen, und die rechte empor heben, (eine Art zu beschimpfen) *it.* ein Müffchen, Stutz.

Mánico, *subst. masc.* ein Handgriff an etwas; ein Heft; ein Stiel; Handhabe, Henkel, woran man etwas anfaßt. *it.* der Griff oder Hals an einem musikalischen Instrumente. uscir dal manico, mehr thun, als man thun soll, über die Schnur schreiten. questo sarebbe col manico, das wäre was außerordentliches. dimenarsi nel manico, etwas ungerne thun, arbeiten, nicht gerne daran gehen.

Manicóna, *subst. foem.* Manicóne, *subst. masc.* } ein großer Ermel, Aufschlag. manicone, großer Handgriff, Handhabe; Heft, Stiel; Henkel.

Manicórdo,

Manicórdo, *subst. masc.* ein Hackbret.
Manicótto, *subst. masc.* ein Muff, Stutz, die Hände darein zu stecken.
Manicóttolo, *subst. masc.* ein hangender Ermel am Kleide.
Manicrísto, *s.* manucristo.
Maniéra, *subst. foem.* eine Art oder Weise; Form, Gestalt; Gewohnheit, Gebrauch; Bezeigen, Anstand, Aufführung; Sitten. uomini di belle maniere, gesittete, artige Leute. in ogni maniera, auf alle Art und Weise. con bella maniera, auf eine anständige Art. con cattiva maniera, auf eine grobe Art. suonar, ballare con bella maniera, mit gutem Anstande spielen, artig tanzen. *it. adv.* di maniera, che, so, daß. per maniera di dire, so zu sagen, wie man zu reden pflegt.
Manieráre, *verb. act.* eine Art und Geschicke geben, zieren, verschönern.
Manierísta, *subst. masc.* ein Mahler, der in seiner Arbeit der Natur auf keine Art folgt.
Maniére, maniéro, *subst. masc.* ein Landgütchen, ein Vorwerk; *it.* ein edles und festes Gebäude.
Maniéro, *adj.* zahm; gelehrig; abgerichtet; eigentlich von Falken und dergleichen Jagdvögeln. *met.* von Thieren und Menschen, mit welchen wohl umzugehen und auszukommen ist; die sich weisen lassen; leutselig.
Manieróso, *adj.* artig, manierlich, höflich, wohl gesittet, liebreich.
Manifattóre, *subst. masc.* ein Handwerker, ein Arbeiter; ein Künstler.
Manifattúra, *subst. foem.* Handarbeit; ein Werkhaus; Manufactur; ein Ort, wo viele Arbeiter von einerley Art sind; die Arbeit eines Künstlers oder Handwerksmanns. *it.* das Macherlohn, Arbeitslohn. ci vuol tanta manifattura? gehört denn so viel darzu? *it.* ein Geschäffte, Verrichtung. uomo di manifattura, ein Mann von Geschäfften. fior di manifattura, Kernarbeit, die feinste Arbeit aus einem Werkhause. alterar le manifatture, die Manufacturen verfälschen.
Manifestaménto, *subst. masc.* Offenbarung, Erklärung, Kundmachung, Entdeckung.
Manifestaménte, *adv.* offenbarlich, klar und deutlich.
Manifestánte, *adj. com.* offenbarend, kundmachend.
Manifestáre, *verb. act.* kundmachen, erklären, entdecken; erscheinen, bekannt machen.
Manifestáto, *part.* geoffenbaret, entdeckt; erschienen; kund gemacht.
Manifestatóre, *subst. masc.* einer der offenbaret, entdeckt, kund macht.
Manifestatríce, *subst. foem.* von manifestatore, die offenbaret, entdeckt, kund macht.
Manifestazióne, *subst. foem.* Erklärung, Kundmachung 2c. *s.* manifestamento.
Manifestíssimo, *adj. sup.* sehr kundbar, offenbar.
Maniféсto, *adj.* offenbar, kund, bekannt, entdeckt; augenscheinlich. *subst. masc.* ein Manifest, ein Ausschreiben eines großen Herrn; ein öffentlicher Vertheidigungsbrief, den ein Fürst ausgehen läßt; *it.* ein Bericht eines Gerichtsdieners in Ansehung seines vollzogenen Befehls; *it.* eine öffentliche Schrift zur Vertheidigung seines Rechts; *it.* mündliche oder schriftliche Publikation.
Maníglia, *subst. foem.* / Maníglio, *subst. masc.* ein Armband, Handband, Armzierde des Frauenzimmers; im Lomberspiele, der zweyte Maddor; *it.* der Handgriff einer Säge.
Manigóldo, *subst. masc.* der Scharfrichter, Henker. *met.* ein grausamer Mensch.
Manigoldóne, *subst. masc.* ein Schurke; ein Schlingel oder Galgenstrick; *it.* Scharfrichter, Henker.
Maniméсso, *part.* von manimettere, angeschnitten; angezapft; wird von einer Sache, die man zu brauchen anfängt, oder einzeln verkaufen will, gesagt.
*Manimórcia, *subst. foem.* ein schmutziges, übel gekleidetes Frauenzimmer, eine Dreckpuppe.
Manína, manicélla, *subst. foem.* maníno, *s. masc.* manúccia, *subst. foem. dim.* von mano, eine kleine Hand, ein artiges Händchen, ein Patschgen.
Maninconía, *subst. foem.* Melancholie, Schwermuth, Traurigkeit. *s.* malinconia.
Maninconichétto, *adj.* ein wenig melancholisch, traurig.
Manincónico, *adj.* *s.* malinconico.
Maninconóso, maninconióso, *adj.* melancholisch, traurig. *met.* terreni magri e maninconosi, unfruchtbare und sandichte Felder.
Manipoláre, *verb. act.* handthieren, Handarbeit machen, verfertigen; zusammenmengen. manipolare pasta, den Teig kneten. manipolare affari, Geschäffte unter den Händen haben.
Manipoláre, *adj.* soldato manipolare, ein gemeiner Soldat.
Manipoláto, *part.* gehandthiert; verfertiget; zusammengemengt. *it.* geknetet, vom Teige.
Manipolatóre, *s. masc.* der Handarbeit macht, Verfertiger.
Manipolatríce, *subst. foem.* von manipolatore, Verfertigerinn.
Manipolazióne, *s. foem.* Handthierung, Hand-

Handarbeit, Arbeit, Verfertigung. *it.* Verfertigungsart.

Manípolo, *s. masc.* bey den Römern vor Zeiten ein Haufen Soldaten von hundert Mann. *it.* eine Binde, so die Geistlichen bey dem Meßlesen oder an der linken Hand tragen. *it.* eine Garbe; eine Hand voll Kräuter, so die Aerzte verschreiben in ihren Recepten. bacciare il manipolo, sich demüthigen. *it.* in die Geldbüchse blasen.

Maniscálco, *subst. masc.* ein Hufschmidt, Pferdearzt.

*Maniténgolo, s. manico, Handhabe, Handgriff.

*Manízza, *subst. foem.* s. manicotto, ein Müffchen; ist lombardisch.

Mánna, *subst. foem.* eine Art süßes Gummi, so von den Blättern eines manni genannten Baums abtriest, dergleichen in Calabrien in Menge sind, oder durch in den Stamm gemachte Einschnitte, und dieses heißt manna artificiale: manna d'incenso, das Klare, der Staub vom Weihrauch. manna quotidiana, das tägliche Brod. *it.* das Manna in der Bibel, Himmelbrod. *met.* manna degl' angeli, eine Seelenspeise. *it.* manna, für herrliche Speisen. *it.* ein Gebund, Schütte Stroh, Reisig u. d. gl.

Mannája, *subst. foem.* ein Henkersschwerdt oder Beil. *it.* ein jedes Beil.

Manajétta, Manajúccia, *subst. foem. dim.* von mannaja, kleines Beil.

Mannáro, *adj.* lupo mannaro, ein Wärwolf.

Mannerino, *subst. masc.* ein junger fetter Hammel.

Máno, *subst. foem.* die Hand eines Menschen, auch dessen Handschrift oder Bildung seines Buchstabens. *it.* die Hand einer Sirene oder Wassernymphe; die vordere Pfote eines Affen; die Tatze eines Bärs; der Fuß eines Falken; die Vorderfüße eines Pferdes auf der Reitschule; die Vorhand im Kartenspiele; ein Stich oder Lese. *it.* Hülfe, Beystand. *fig.* in Rechten, Gewalt, Macht, Ansehen. dar mano, Hülfe leisten. *it.* Handseite. *Sag. nat. esp. 18.* acciò non si butti sur una mano più che sull' altra, damit man nicht mehr auf einer Seite als auf die andere gießen soll. *it.* Handschrift. aver una bella mano, eine schöne Hand oder Handschrift haben. *it.* schleunige Versendung, Beschleunigung, mit erster Gelegenheit. secondo che vi cade per mano, wie sich die Gelegenheit dazu schickt. le merci mie siano mano spedite, meine Waaren sollen mit der ersten Gelegenheit verschickt werden. *it.* mano, bedeutet frisch, geschwind, mach fort. che hai fatto? mano di sù! was hast du gethan? frisch, geschwind, mach fort, sage es! un uomo alla mano, ein Mensch, den man brauchen kann. a man chiusa, ohne Ueberlegung. *it.* elezione a mano, eine Wahl, die nicht durchs Loos geschiehet. fare a mano Maestrati e Consiglieri, Magisträte und Räthe erwählen. fare a mano checchessia, mit List oder Betrug etwas machen. a sue mani, auf eigene Kosten. avere le mani in pasta, mit einer Sache zu thun haben. aver mal partito per le mani, übel dran seyn. cadere tra le oder nelle mani, unter die Hände kommen. dar nelle mani, in die Hände laufen, von ohngefähr aufstoßen, auch ausliefern. dar di mano, oder delle mani a checchessia, nach etwas greifen. dar la mano, nachgeben. *it.* Vorhand, Rang. dar la prima mano, oder mano e passo, den Rang, die Vorhand geben. dar l' ultima mano a qualche cosa, etwas zu Ende bringen. dare oder porre mano a checchessia, etwas anfangen. dar sulle mani, die Hände binden. dare un piccino alla mano, im Vorbeygehen sticheln. esser o mettersi alle mani, oder in mano d' alcuno, unter jemandes Aufsicht seyn. essere delle mani, heimlich stehlen; *it.* freygebig mit Prügeln seyn. far man bassa, kein Quartier geben. far toccar con mano, handgreiflich machen. giurar nelle mani di alcuno, vor jemanden schwören. guadagnar la mano, die Oberhand gewinnen, (wird von Pferden gesagt.) lasciarsi uscir di mano checchessia, etwas fahren lassen, vernachläßigen. lavorar di mano, stehlen. menare le mani, die Hände tapfer brauchen. *it.* drein schlagen. menar le mani come un berrettajo, wie die Bauren, zweymal auf einen Fleck schlagen; auch heimlich stehlen. *it.* Hand, Macht, Gewalt; Verwaltung. mettere mano in uno, einen verspotten, anschnarchen. mettere mano, Hand anlegen. mettere mano in altre novelle, was anders aufs Tapet bringen. mettere tra le mani, anvertrauen, untergeben. cadere in mano di alcuno, in eines Gewalt kommen. fare a sue mani, ein Gut selbst verwalten, nicht verpachten. fare il sopra mano ad uno, über einen den Meister spielen. tener le mani in capo ad uno, über einen genaue Aufsicht haben, einem scharf auf dem Dache seyn. *prov.* tanto nè va a chi ruba quanto a quel che tiene mano, der Heeler ist so gut als der Stehler. *it.* ein Heer, Trupp. piccola mano d' armati, ein kleines Heer. con potente mano, mit einem mächtigen Heere. *met.* cen' è una mano, es sind ihrer ein ganzes Heer, oder in schwerer Menge. *it.* mano hat noch folgende Bedeutungen, als: aver buona

mano in un arte, oder ad un arte, in seiner Kunst sehr geschickt seyn. egli s'apicca la roba alle mani, er läßt die Hände kleben. aver le mani fatte a oncino, krumme Finger machen, stehlen. io non volgerei le mani sossopra, ich wollte nicht drum aufstehen. ne metterei la mano nel fuoco, ich will meinen Kopf zum Pfande setzen. cavar le mani d'una cosa, eine Sache endigen, mit einer Sache nichts mehr zu thun haben wollen. fare a mano, betrüglich handeln. aver buono in mano, den Vortheil in der Hand haben. toccar la mano, den Handschlag geben. mettere a mano una pezza di panno, ein gänzes Stück Tuch anschneiden. mettere a manó una botte di vino, ein Faß Wein anzapfen. mettere le mani adosso altrui, einen anfassen; auch umbringen. metter mano alla spada, nach dem Degen greifen. mettere per le mani degli affari, Geschäffte an die Hand geben. rodersi oder mordersi le mani, etwas bereuen. portare il male in palma di mano, sein Unglück nicht verheelen. portar uno in palma di mano, jemanden auf den Händen tragen, einem von Herzen gut seyn. rimettere in mano di alcuno, jemanden überlassen. stare colle mani alla cintola, müßig sitzen, die Hände in den Schooß legen. *prov.* una mano lava l'altra, e le due il viso, eine Hand wäscht die andere. uscir di mano, entwischen. dare ad uno un colpo quanto glien esce di mano, jemanden einen Schlag, so viel man ausholen kann, versetzen. a man chiusa, unbedachtsam. essere a prima mano, allernächst darbey seyn. a man salva, ohne Schwerdtstreich, ohne große Mühe. dar più mani, oft überstreichen, übermalen. di lunga mano, seit langer Zeit. di mano a mano, nach und nach, einer nach dem andern. a mano, a mano, sogleich, auf der Stelle. dare la buona mano, ein Trinkgeld geben. mano morta, eine Dienstbarkeit, da alles dem Landesherrn anheim fällt, wenn man ohne Erben stirbt. persone di man morta, Zünfte, Stifter und Klöster, deren immerwährende Einkünfte nicht absterben. a mani giunte, mit gefaltenen Händen. a man dritta, zur rechten Hand. a man manca, zur linken Hand. porgere oder por mano, Hand an etwas legen; Handreichung thun, beystehen. tener mano a una cosa, wozu beförderlich seyn. tener mano ad uno, einen vertheidigen, hegen. saper da buona mano, von sicherer Hand wissen. di man in mano, nach und nach; aus einer Hand in die andere. aver a mano, gleich bey der Hand haben. aver per le mani, auswendig, genau wissen. aver alle mani, untern Händen haben. fuor di mano, abgelegen. di bassa mano, von geringem Herkommen. aver le mani lunghe, viel Gewalt, viel Vermögen haben. sotto mano, unter der Hand, heimlich. essere alle mani, oder venire alle mani, handgemenge werden. alle mani! greift zu! nè occhi in lettere nè mani in tasca, den Augen und den Händen den Willen nicht lassen. una mano di furbi, ein Haufen Schelme und Diebe. aver le mani screpolate dal freddo, von der Kälte aufgesprungene Hände haben.

Máno, *adv.* wohlan! auf!

Manoále, *s.* manovale.

Manolétto, *subst. masc.* s. valetto.

Manoméssa, *subst. foem.* Wein, den man erst angezapft hat, frisch angeschnittenes Tuch u. d. gl. um es einzeln zu verkaufen.

Manoméssо, *part.* ein freygelassener Leibeigener.

Manométtere, *verb. act. perf.* manomisi, *part.* manomesso, freylassen, einen Leibeigenen; Hand anlegen; übel oder hart begegnen; anzapfen; unter sich bringen, als ein Land. manomettere una botte, ein Faß anzapfen, anstecken. una pezza di drappo, ein Stück Tuch anschneiden. *met.* beleidigen, verderben. manomettere una persona, jemanden frey machen, die Freyheit geben. manomettere una città, einer Stadt die Freyheit geben.

Manópola, *subst. foem.* ein eiserner Handschuh; *it.* ein Handschuh ohne Finger; *it.* die vordere Hälfte des Ermels bis an den Ellbogen, Aufschlag.

Manoscrítto, *subst. masc.* ein geschriebenes Buch; das Geschriebene, wornach etwas gedruckt wird, Handschrift, Manuscript.

Manóso, *adj.* was sich arbeiten läßt, gelinde, weich, geschmeidig.

Manotenénza, *subst. foem.* Handhabung, rechtlicher Schutz bey dem Besitze.

Manovaldería, *subst. foem.* Vormundschaft, Curatel.

Manováldo, *subst. masc.* ein Vormund, Curator einer Weibsperson.

Manovále, *adj.* s. manuale, *adj. it. s. masc.* ein Handlanger; ein Arbeiter; ein Geselle bey den Handwerkern; *it.* ein Manual oder Handbuch, ein kurzer Auszug oder Begriff. e' val più un colpo di maestro che due di manovale, wer etwas recht will gemacht haben, muß es einen rechten Meister machen lassen.

Manovélla, *subst. foem.* eine Hand voll Aehren. *it.* eine Garbe. *it.* ein Büschlein, als Flachs. *it.* das Rad eines Seilers. *it.* ein Hebebaum, eine Winde.

*Manovéllo, *subst. masc.* idem.

Manrítta, *subst. foem.* die rechte Hand. *it.* Schlag mit der rechten Hand.
Manrítto, *subst. masc.* einer der rechts ist. *it.* ein Schlag auf die rechte Seite.
Manrovéscia, *subst. foem.* } eine Ohrfeige
Manrovéscio, *subst. masc.* } mit der verkehrten Hand.
Mansárda, *subst. foem.* eingebrochenes, eingefallenes Dach.
*Mansáre, *verb. act.* zahm machen, besänftigen.
Mansionário, *subst. masc.* ein Capellan, der beständige Wohnung in einem Orte hat; einer der den Dienst eines abwesenden Canonici versieht.
Mansióne, *subst. foem.* das Verbleiben, der Aufenthalt, die Wohnung.
Mánso, *adj.* s. mansueto, zahm, sanftmüthig.
Mansuefátto, *part.* sanftmüthig gemacht, besänftiget, bezähmet, gebändiget, zahm gemacht.
Mansuefáre, *verb. act.* zahm, sanftmüthig machen, begütigen, bezähmen, bändigen.
Mansuéscere, *verb. neutr.* zahm werden; sich besänftigen; zahm, kirre werden, von Thieren.
Mansuetaménte, *adv.* sanftmüthiglich, mit Gelindigkeit, zahm. *met.* demüthig.
Mansuéto, *adj.* sanftmüthig, sanft. *it.* zahm. *met.* demüthig.
Mansuetúdine, *subst. foem.* Sanftmuth, Gelindigkeit; Zähmung. *met.* Demuth.
Mantacáre, *verb. act.* mit dem Blasebalg blasen.
Mantachétto, mantacúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Blasebalg.
*Mántaco, *subst. masc.* ein Blasebalg. *met.* hats *Dant.* für Lunge gebraucht. s. mantice.
Mantáre, s. ammantare, bemänteln rc.
Mantárro, *subst. masc.* eine Art von Schäferkittel.
Mantéca, *subst. foem.* Pomade, wohlriechendes Haarwachs.
Mantecájo, mantecáro, *subst. masc.* der Pomade, Haarwachs verfertiget, auch verkauft.
Mantelláccio, *subst. masc.* ein schlechter Mantel.
Mantelláre, *verb. act.* mit dem Mantel bedecken, zudecken. *met.* bemänteln, vertuschen.
Mantellétta, *subst. foem.* Mäntelchen, der Cardinäle, Erzbischöffe, Bischöffe; *it.* Doctormäntelchen; *it.* eine Art kleiner Mäntelchen, die das Frauenzimmer bis in halben Rücken trägt.
Mantellétto, mantellíno, *s. masc.* ein Mäntelchen, als Cardinäle tragen; *it.* mantelletto, ein Schirm von dicken Bretern auf Rädern, hinter den die Minirer arbeiten, Mantelett.

Mantellína, *subst. foem.* Frauenzimmermantille. s. mantelletta.
Mantéllo, *s. masc.* ein Mantel; *met.* ein Deckmantel, Schein, Vorwand. mantello da viaggio, ein Reisemantel. mantello da duolo, ein Trauermantel; *it.* die Farbe der Haare an den Pferden und Lastthieren. mutar mantello, eine andere Religion annehmen; seine Meynung ändern. aver mantello ad ogni acqua, sich in alle Fälle zu schicken wissen. cavar cappa oder mantello, eine Sache so gut als möglich zu Stande bringen. *prov.* nè di state, nè di verno non andar senza mantello, man muß sich stets auf alle Fälle gefaßt halten. ricoprirsi col mantello d'altri, sich auf andere beruffen, es auf andere schieben. *prov.* chi ha il lupo per compare porti 'l can sotto il mantello, wer mit gottlosen Leuten zu thun hat, muß behutsam seyn.
Mantellóne, *s. masc.* ein großer Mantel.
Mantelluccíaccio, *s. masc.* ein kleiner schlechter Mantel.
Mantellúccio, *subst. masc.* ein schlechtes Mäntelchen.
Mantenénte, *adv.* dauerhaft, lange daurend.
Mantenére, *verb. act. ind.* mantengo, *perf.* mantenni, *part.* mantenuto, beschützen, vertheidigen; behaupten; erhalten, handhaben. mantener la promessa, das Versprechen, sein Wort halten. mantenere in isola, in Zweifel halten.
Mantenérsi, *verb. rec.* sich halten, sich schützen, sich vertheidigen. mantenersi di vitto e di vestito, sich mit Kost und Kleidung selbst versehen.
Manteniménto, *subst. masc.* Vertheidigung, Erhaltung, Behauptung; in den Rechten, Handhabung, Beschützung, Behauptung.
Mantenitóre, *subst. masc.* der beschützet, vertheidiget; behauptet; Erhalter, Beschützer. mantenitore di parole, der sein Wort hält.
Mantenitríce, *s. foem.* von mantenitore, Erhalterinn, Beschützerinn.
Mantenúto, *part.* von mantenere, behauptet, beschützet, vertheidiget. donna mantenuta, eine Hure, die von jemanden auf seinen eigenen Leib erhalten wird.
Mántica, *s. foem.* ein Felleisen.
Mántice, *subst. masc.* ein Blasebalg; *met.* Antrieb, Anreitz.
Manticéllo, manticétto, *subst. masc. dim.* von mantice, ein kleiner Blasebalg.
Mantícora, *s. foem.* ein wildes indianisches Thier, welches drey Reihen Zähne und ein menschliches Gesicht haben soll.
Mantíle, *subst. masc.* ein grobes Tischtuch. *Fr. Giord. pred.* 46. hat es statt Handquele gebraucht.

Mantilétto, *subst. masc. dim.* von mantile, kleines grobes Tischtuch.
Mantíglia, *s. foem.* s. mantelletta, Frauenzimmermäntelchen.
Mantílio, *s. masc. dim.* kleiner Mantel; *it.* ein leichtes glänzendes Seidenzeug.
Mantíno, *s. masc.* kleiner Mantel; *it.* leichtes Seidenzeug.
Mánto, *s. masc.* ein Mantel, Talar; *it.* ein Oberkleid der Weiber. *met.* ein Deckmantel, Schein, Vorwand; *it.* *manto, eine Art Thau, mit welchem die Segel an die Stangen gebunden werden; *it.* *manto, *adv.* viel.
*Mantóre, *adv. Dante* hat es für gegenwärtig öfters gebraucht.
Mántova, *subst. foem.* die Stadt Mantua in Italien.
Mantováno, *adj.* & *subst.* ein Mantuaner. il mantovano, das Herzogthum Mantua.
*Mantruggiáre, *verb. act.* mit Händen bemalken, zerknittern.
Manuále, *adj.* was mit der Hand geschieht, mit den Händen gemacht. arte manuale, Handwerk. artefice manuale, Handwerksmann. *subst. masc.* ein Manual oder Handbuch; ein kurzer Auszug oder Begriff.
Manualménte, *adv.* selbst in die Hand, nämlich geben; mit eigner Hand, mit Händen.
Manúbrio, *subst. masc. poët.* Handhabe, Heft, Griff, Stiel.
*Manucáre, s. mangiare, essen, verzehren.
Manúccia, *subst. foem.* eine kleine Hand.
Manumitténte, *adj. com.* einer der Leibeigene oder Sklaven befreyet.
*Manumittere, s. manomettere.
Manuscrísto, maniscristo, *subst. masc.* eine gewisse Art eingemachtes Confekt.
Manuscritto, *adj.* abgeschrieben, geschrieben. *subst. masc.* ein geschriebenes Buch; das Geschriebene, wornach es gedruckt wird, Manuscript, Handschrift.
Manutenzióne, *subst. foem.* s. manotenenza.
Manúzza, *subst. foem.* eine kleine Hand.
† Mánza, s. amanza, Liebste.
Manzétto, *subst. masc. dim.* von manzo, junges Rind, kleiner Ochse.
Mánzo, *subst. masc.* ein Rind, Ochse. carne di manzo, Rindfleisch.
Manzótta, *subst. foem.* eine junge Kuh, die nicht getragen hat.
Maomettáno, *subst. masc.* ein Mahomedaner.
Maomettismo, *subst. masc.* die mahomedanische Religion.
Maóna, *subst. foem.* eine Art von türkischem Fahrzeuge.
Mappamóndo, *subst. masc.* die Weltcharte, die Weltkugel, auf einer Landcharte.

Marabúto, *subst. masc.* ein türkischer Pfaffe, der die Moschee in Verwahrung hat.
† Marachélla, s. spia, Spion, das Auskundschaften; *it.* Betrug.
Maraguóla, *subst. foem.* ein Heuschober.
Maráme, *subst. masc.* der Ausschuß, Auslesig, das schlechteste von einer Sache, so man wegwirft. *it.* Betrug. *it.* eine große Menge von etwas.
Marangóne, *subst. masc.* s. mergo, *it.* ein Taucher. *it.* ein Tischler.
Marásca, s. amarasca, sauere Kirsche.
Maraschíno, *subst. masc.* Kirschbranntewein.
Marásco, *subst. masc.* saurer Kirschbaum.
Marásmo, *subst. masc.* Verzehrung, Auszehrung, Schwindsucht, eine Krankheit.
Maravedis, *subst. masc.* eine Art spanischer Münze.
Maraviglia, *subst. foem.* ein Wunder, Wunderwerk; Bewunderung, Verwunderung, was Ungemeines; *it.* Balsamkraut. far maraviglia d' una cosa, Wunder aus etwas machen. farsi maraviglia, erstaunen. far maraviglie, große Wunder thun; *it. adv.* a maraviglia, prächtig, allerliebst, wunderbarerweise.
*Maravigliábile, maravigliévole, *adj. com.* bewunderungswürdig, wunderbarlich, verwundernswerth.
Maravigliaménto, *subst. masc.* Bewunderung, Erstaunung, Verwunderung.
Maraviglíante, *adj. com.* bewundernd, erstaunend.
Maravigliársi, *verb. rec.* sich verwundern, erstaunen, bewundern.
Maravigliáto, *part.* bewundert, verwundert. restar maravigliato, erstaunen.
Maravigliévole, *adj.* s. maravigliabile, wunderbarlich.
Maravigliosaménte, *adv.* wunderbarerweise, ungemein; *it.* gewaltig, überaus.
Maraviglióso, *adj.* wunderbar, ungemein, vortrefflich, wundernswerth; *it.* entsetzlich, unbeschreiblich, unaussprechlich.
Marázzo, *subst. masc.* Morast, Sumpf; *it.* aufschwellendes ungestümes Meer.
Márca, *subst. foem.* ein Merkzeichen; ein Kennzeichen; *it.* Anzeichen; ein Zeichen; ein Maal; ein Flecken; Gränze; Mark, Land. Marca Anconitana, die Mark Ankona. asino della marca, ein grober Schlingel; *it.* eine Mark, ein gewisses Gewicht an Gold und Silber; *it.* ein Gewicht, das 16 Loth hat. marca d' oro, eine Mark Goldes, hat 24 Carath oder 36 Dukaten. marca d' argento, eine Mark Silber, die 16 Loth hat, gilt acht Thaler oder zwölf Gulden. marca sterlina, ein Pfund Sterling.
Marcáre, *verb. act.* zeichnen, bemerken, anzeigen; abzeichnen, anmerken; brandmalen; *it.* angränzen.

Marcas-

Marcaſſíta, *ſubſt. foem.* ein metalliſches Mineral, Wismuth, Marcaſit, Zink.
Marcheſána, marchéſa, *ſubſt. foem.* von marcheſe, eine Markgräfinn.
Marcheſáno, *adj.* Einwohner aus der Mark Ankona.
Marcheſáto, *ſubſt. maſc.* ein Markgrafſchafft.
Marchéſe, *ſubſt. maſc.* ein Markgraf. *it.* die monatliche Reinigung der Weiber.
Marcheſína, *ſubſt. foem. dim.* eine junge Markgräfinn.
Marcheſíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Markgraf.
Marchétto, *ſubſt. maſc.* ein venetianiſcher Kupferpfennig.
Marchiána, *ſubſt. foem.* eine Art großer Kirſchen. eſſer o parer marchiana, außerordentlich groß ſcheinen, im ſchlimmen Verſtande.
Marchiáre, ſ. marcare und marciare.
Márchio, *ſubſt. maſc.* ſ. marca, Zeichen, Stämpel.
Márcia, *ſubſt. foem.* Geſchwür; Fäulniß; Eiter; *it.* die Reiſe vieler Leute mit einander; der Weg, der Marſch; der Trommelſchlag, oder das Zeichen mit der Trompete, wenn die Soldaten gehen ſollen.
Marciapiéde, *ſubſt. maſc.* ein erhabener Weg neben einem Wall oder Brücke, zur Bequemlichkeit der Fußgänger.
Marciáre, *verb. neutr.* marſchieren, als Leute, Kutſchen, Soldaten, und ganze Geſellſchaften, Sterne, Uhren, Flüſſe ꝛc. *it.* überhaupt reiſen, fortgehen; *it.* von ſtatten gehen; *it.* eitern; doch iſt hier beſſer marcire.
Márcido, *adj.* ſ. marcio, eiterich, faul.
Marcigióne, *ſubſt. foem.* Eiterung, Fäulniß.
Márcio, *adj.* eiterich, faul, verfault, ſtinkend, verdorben. *ſubſt. maſc.* im Billiardſpiele, wenn man nicht zur Hälfte des Spiels gekommen; im Kartenſpiele, wenn man alles verloren, ohne einen Stich zu machen, Matſch; *it.* doppelter Einſatz. mit forza, rabbia, diſpetto, vermehrt es die Bedeutung, als: a marcia forza, mit aller Gewalt. a marcia rabbia, zum Trotze. a tuo marcio diſpetto, zu deinem größten Verdruſſe, dir recht zum Trutze. *met.* cavare oder uſcir fuor del marcio, aus dem Matſch kommen. *met.* das gewünſchte zum erſtenmale genießen.
Marcióſo, *adj.* verfault, verdorben; ſtinkicht; bluteiterícht.
Marcíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* auf endo, faulen, verfaulen, ſtinkend werden; verwelken; ſchimmeln, vom Schimmel anlaufen. marcirſi in prigione, im Gefängniſſe verfaulen, lange drinnen ſitzen.
Marcíto, *part.* verfault, geeitert; geſtunken; verſchimmelt; *it.* von Menſchen und Vieh, mager geworden; entkräftet; verdorben.
Marciúme, *ſubſt. maſc.* das Faule, Eiter, Unflath, Verfaulte; Schimmel, das Anlaufen. *met.* Pöbel, Hottig.
Márco, *ſubſt. maſc.* Mark, gewiſſes Gewicht des Goldes und Silbers. ſ. marca, ein Zeichen, Stämpel; Brandmal; in dieſem Verſtande iſt beſſer marchio.
Marcorélla, *ſubſt. foem.* Bingelkraut.
Máre, *ſubſt. maſc.* das Meer, die See; *met.* die Welt; *it.* ein gefährlicher Handel. alto mare, die offene See, das hohe Meer. mare freſca, wenn der Wind etwas ſtark iſt, doch nicht ungeſtüm. mare vecchio, ungeſtümes Meer. calma di mare, oder mare poco, Meerſtille. fortuna di mare, ein Meerſturm. la fatica di mare, die Seekrankheit. loda il mare, e tienti alla terra, man lobe den großen und gefährlichen Gewinn, und begnüge ſich mit dem kleinen und ſichern. *it.* mare, fuoco e femmina tre male coſe, die See, das Feuer und das Weibſen ſind drey gefährliche Dinge. *it.* mare, gleichnißweiſe, ein jeder großer Ueberfluß, als: mare di ricchezze, viele, große Reichthümer. mare di doglia, überhäufter Schmerz. mare di lagrime, häufige Thränen.
Maréa, *ſubſt. foem.* Ebbe und Fluth; das Aufſchwellen des Meeres. marea alta, marea piena, Fluth. marea baſſa, Ebbe. marea maſſima, große Ebbe und Fluth im neuen oder vollen Monde. marea morta, wenn das Meer wegen der Fluth ſeichte iſt. andar contro marea, der Fluth entgegen gehen. *met.* dem Strome, dem Unglücke entgegen gehen. *prov.* aver vento e marea, glücklichen Fortgang haben.
Mareggiáre, *verb. neutr.* von den Wellen hin und her getrieben werden.
Mareggiárſi, *verb. rec.* den Seeſchwindel bekommen, die Seekrankheit ausſtehen.
Mareggiáta, ſ. marea.
Marémma, *ſubſt. foem.* eine am Meer gelegene Landſchaft. france maremme, ſehr weit entlegene Länder.
Maremmáno, *adj.* & *ſubſt. maſc.* der am Ufer des Meeres wohnt, liegt. aria maremmana, ſumpfichte, anſteckende Luft.
Mareſciállo, *ſubſt. maſc.* ein Marſchall. mareſciallo di campo, Feldmarſchall. mareſciallo di corte, Hofmarſchall. mareſciallo di ſtato, Landmarſchall.
Maréſco, ſ. marino, zur See gehörig.
Maréſe, *ſubſt. maſc.* ein kleiner See, ein Teich.
Marétta, *ſubſt. foem.* kleine Unruhe des Meeres.

Marezzáre, *verb. act.* nach Art des Meeres wässern, flammen.
Marezzáto, *part.* nach Art des Meeres gewässert, geflammt. carta marezzata, türkisches, marmorirtes Papier.
Marézzo, *subst. masc.* Welle; das Gewässerte in Zeugen von Seide ꝛc. *it.* das Flammende im Einschnitte gewisses Holzes.
Marfório, *subst. masc.* eine liegende Statue zu Rom, an welche man die Pasquille zu schlagen pflegt.
Márga, *subst. foem.* eine Art von Marks, das zwischen gewissen Steinen, wenn man sie in Stücken schlägt, zu finden ist.
Margaríta, margheritta, *subst. foem.* Perle. *it.* ein Weibername, Margaretha. *met.* Stern, lichter Körper; *it.* Margarethenblume, Gänseblümchen. gittar le margheritte a' porci, die Perlen vor die Säue werfen. *Dant. parad.* 2. per entro se l'eterna margherita, ne ricevette, hier verstehet er den lichten Mondkörper. *it.* bacciar la margarita, eine gewisse Tortur im römischen Staate ausstehen, die Jungfer küssen, spanische Stiefeln tragen.
Margaritína, margaretina, *subst. foem.* Maßlieben, Marienblumen, Gänseblümchen; *it.* Glasperlen.
Margigrána, *subst. foem.* eine Art Weintrauben.
Marginále, *adj.* was am Rande geschrieben.
Márgine, *subst. masc.* der Rand außen um ein gedrucktes oder geschriebenes Blatt. *subst. foem.* in der Anatomie, der Rand am Hintern; *it.* die Narbe einer Wunde.
Marginétta, *subst. foem.* kleine Narbe.
Marginóllo, *adj.* eiternd, schimmlich, angelaufen vom Schimmel. s. marcio.
Márgo, *subst. masc. poët.* s. margine.
Margólla, *subst. foem.* eine Art Gerste, so frühzeitig gesäet wird.
Margolláto, *subst. masc.* ein Schößling vom Weinstocke, den man, um die Reben zu verwahren, läßt.
Margótta, *subst. foem.* Senker, Einleger, vom Weinstocke, Nelken und andern Gewächsen.
Margottáre, *verb. act.* Senker machen, Nelken einschneiden, einlegen.
Margúto, *adj.* garstig, boshaft.
Maricéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Meerbusen; *it.* ein frischer Wind auf dem Meere. *met.* maricello del cuore, die Unruhe des Herzens.
Marigiána, *subst. foem.* eine Art wilde Ente.
Marignáno, *subst. masc.* eine Art Gurken.
Marína, *subst. foem.* die Wissenschaft zu schiffen; die Seefahrt, die Seeküsten, das Seewesen, Schiffwesen; Seeküste; die Seemacht. marina marina, an der See, veleggiar marina marina, sehr nahe an der Seeküste fahren. la marina è turbata, es ist stürmisch Wetter. *met.* von Menschen, er ist recht böse, der Kopf steht ihm nicht am rechten Flecke. far marina, sich sehr elend und arm stellen.
Marináccio, *adj.* nach der See schmeckend, salzig schmeckend.
Marinájo, *subst. masc.* ein Schiffsmann zur See, Schiffsknecht, Bootsknecht, Bootsgeselle, Seemann, Matrose.
Marináre, *verb. act.* Fische in Essig und Pfeffer einmachen, inmariniren, einmarginiren. *met.* marinarsi, sich innerlich grämen, einen innerlichen Kummer haben. † marinar la scuola, le lezioni, la messa, die Schule, die Collegia, die Kirche versäumen. *it.* marinare una nave, ein erbautes Schiff mit frischen Bootsknechten besetzen.
Marinarescaménte, *adv.* nach Art der Seeleute, schiffmäßig.
Marinarésco, *adj.* zur See, zur Schiffahrt gehörig, schiffmäßig. balli marinareschi, Bootsknecht-Tänze.
Marináro, s. marinajo, Seemann, Matrose, Bootsknecht.
Marináta, *subst. foem.* ein Essen mit säuerlicher Brühe.
Marináto, *part.* von marinare, einmarginirt; *it.* gequält, gegrämt; *it.* mit Seewasser befleckt; (in Wappen) mit einem Fischschwanze.
Marinería, *subst. foem.* die Seekunst, Seefahrt; *it.* eine Seeflotte; *it.* die sämtlichen Schiffsknechte, Seeleute, Bootsknechte, Matrosen, das Schiffsvolk.
Marinésco, s. marinaresco.
* Mariniére, mariniéro, *subst. masc.* s. marinajo.
*Maríno, *subst. masc.* s. marinajo.
Maríno, *subst. masc.* Westwind, Abendwind. *prov.* alzare a marino, sich über Hals und Kopf davon machen; *it.* sterben.
Maríno, *adj.* was zur See gehört, was aus der See kömmt. acqua marina, Seewasser. vento marino, Seewind. tromba marina, eine lange Geige mit einer dicken Saite. *it.* ein Seesprachrohr. carta marina, Seekarte. zucche marine, das sind unmögliche Dinge. dotto marino fugge tempestanza, e attende chetanza, ein Kluger thut nichts in der ersten Hitze.
Marioláre, *verb. act.* betrügen, besonders von Spielern, Spitzbüberey treiben; zaubern.
Marioleria, *subst. foem.* Spitzbüberey; Zauberey; Betrügerey im Spiele, Schelmstreich.

Mariólo,

Mariólo, mariuólo, *s. masc.* ein Spitzbube, ein Schelm; Zauberer; Betrüger im Spiele.
Mariscálco, *s. masc.* Hofmarschall, Marschall bey der Armee.
Maritábile, *adj. com.* mannbar.
Maritáccio, *s. masc. pej.* ein liederlicher, böser, ein schlimmer Ehemann.
Maritággio, *s. masc.* die Heyrath, die Ehe, der Ehestand.
Maritále, *adj. com.* was des Ehemanns ist, eines Ehemanns, zur Ehe gehörig. letto maritale, das Ehebette.
Maritaménto, *s. masc.* Heyrath, Verheyrathung.
Maritáre, *verb. act.* heyrathen; verheyrathen; zusammen geben, als ein Priester die Eheleute. *met.* vereinbaren, vereinigen.
Maritársi, *verb. rec.* sich verheyrathen, verehelichen, zum Manne oder zum Weibe nehmen. *met.* la vite si marita all' olmo, der Weinstock schlingelt sich an den Ulmbaum.
Maritáto, *part.* verheyrathet, verehelichet; *met.* vereiniget, vereinbaret. uova maritate, Eyer in Butter geschlagen.
*Maritazióne, *subst. foem.* s. maritaggio, Verheyrathung.
Maritévole, *adj.* s. maritabile.
Maríto, *s. masc.* ein Ehemann, Ehegatte. *met.* Gatte, von Thieren und Vögeln, meistens *poët.* andar a marito, einen Mann nehmen. donna da marito, ein mannbares Frauenzimmer.
*Maritóto, *s. masc.* dein Ehemann.
Maríttimo, *adj.* am Meere, an der See gelegen, angränzend; *it.* was aus der See kömmt. pesce maritimo, Seefisch. città maritima, Hanseestadt.
Mariuóla, *subst. foem.* eine Art Kraut; *it.* Betrügerey im Spiele.
Mariuolería, *subst. foem.* s. marioleria, Zauberey; Betrügerey im Spiele.
Mariuólo, s. mariolo, Betrüger ꝛc.
Marizzáto, s. marezzato, gewässert ꝛc.
Marmáglia, *subst. foem.* gemeiner Pöbel, Canaille, Gesindel.
Marmáto, *adj.* marmorirt, auf Marmorart.
Marméggia, *subst. foem.* kleiner Marm im trockenen Fische, Fischmade.
Mármo, *s. masc.* Marmel, Marmorstein. *met.* Felsen. cuor duro più d'un marmo, ein Felsenherz.
Marmócchio, *subst. masc.* im Scherze, kleiner junger Laffe, kleine Puppe.
Marmorária, *subst. foem.* Bildhauerkunst, Marmorkunst, Marmorkenntniß.
Marmorário, *subst. masc.* Bildhauer, ein Kenner in der Marmorkunst.
Marmoráto, *adj.* mit Marmor überlegt, eingelegt. *it.* marmorirt, auf Marmorart.
Marmóreo, *adj.* von Marmor.
Marmoríno, idem. *it.* marmorirt.
*Marmoríto, *subst. masc.* s. marmo.
Marmótta, *subst. foem.* marmótto, *subst. masc.* ein Murmelthier. *met.* ein Fratzengesicht; ein fauler, schläfriger Mensch.
Máro, *subst. masc.* Mastich, Amberkraut.
Maróbbio, *subst. masc.* Lungenkraut.
Maróso, *subst. masc.* Meerwoge; Fluth des Meeres, Welle. *met.* Herzensunruhe, Beängstigung; *it.* Pfütze, Morast.
Márra, *subst. foem.* eine Weinhacke, eine Hane, eine Reuthaue, ein Karst. ferro oder ancora di due marre, ein Anker mit zween Hacken. ancora di tre marre, ein Anker mit drey Hacken. di quatro marre, mit vier Hacken. spada di marra, ein Rappier, Fleuret; *it.* marra, Krücke zum Kalklöschen.
Marrajuólo, *subst. masc.* ein Schanzer, ein Schanzgräber.
Marráno, *subst. masc.* ein Ungläubiger, Meineidiger, Treuloser, Verräther; *it.* eine Art Schiffe.
Marreggiáre, *verb. act.* mit dem Karste arbeiten; mit der Egge das Getreide eineggen.
Marrétto, *subst. masc. dim.* von marra, eine kleine Karste, Weinhacke.
*Marriménto, s. smarrimento, sbigottimento, afflizione.
Marrítta, s. manritta, die rechte Hand.
Marrítto, *subst. masc.* ein Schlag mit der flachen Hand; *it.* die rechte Seite; *it.* rechts, der sich der rechten Hand vorzüglich bedienet.
Marróbbio, s. marobbio, Andorn, Lungenkraut.
Marrocchíno, *subst. masc.* Korduan, ein Leder, das glänzt.
Marroncéllo, *subst. masc. dim.* kleine Hacke, Krauthacke, Zwiebelhäckchen.
Marróne, *subst. masc.* eine Art Leute, oder Innwohner, so die Reisenden über die Alpen bringen; die größte und beste Art von großen Kastanien; *it.* großer Karst; *it.* ein Fehler. fare un marrone, einen groben Fehler begehen.
Marronétto, *subst. masc.* ein Kastanienwald.
Marróni, *plur.* s. marrone.
Marrovéscio, s. manrovescio, Schlag mit der umgewandten Hand.
Marrúbbio, s. marobbio.
Marrúca, *subst. foem.* eine Art Pflaume, Marunken.
Marruffíno, *subst. masc.* der die Wolle, Seide zubereitet, Wollkämmer.
Marsíglia, *subst. foem.* Marseille, eine Stadt in Frankreich.
Marsiglíano, *subst. masc.* Einwohner aus Marseille.
Márte, *subst. masc.* der Kriegsgott bey den

Heiden; einer der sieben Planeten; *it.* das Eisen in der Chymie.
Martedì, *subst. masc.* Dienstag. fare il martedì, an einem Tage fasten.
Martellàre, *verb. act.* hämmern, schmieden, mit dem Hammer pochen; *met.* glucksen, hammern, von Schwären; *it.* schlagen, strafen. la divina giustizia li martella, die göttliche Gerechtigkeit straft sie; *it.* heftig schlagen, klopfen, pochen, (vom Herze.) *it.* Sturm lauten, mit der Glocke anschlagen. *met.* l' amore lo martella, die Liebe quält, plagt ihn.
Martellàta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Hammer.
Martellétto, *subst. masc. dim.* ein Hämmerchen.
Martellina, *subst. foem.* ein Mauerhammer, auf einer Seite zum hämmern, und auf der andern zum spalten, entzwey schlagen; *it.* ein zackichter Steinhauerhammer.
Martellino, *subst. masc. dim.* ein Hämmerchen.
Martéllo, *subst. masc.* ein Hammer; ein Anklopfer; ein Thürklopfer; *met.* Angst, Anliegen, Eifersucht, Kummer, Harm. sentir martello, eifersüchtig seyn. reggere a martello, oder star forte al martello, standhaft seyn, die Probe aushalten, Stich halten. stare a martello, von Metallen, die Probe halten. *met.* in richtiger Ordnung, in völligem Stande seyn. suonare a martello, mit der Glocke anschlagen, stürmen. essere tra l' incudine e 'l martello, zwischen Angel und Thüre stecken. *met.* le chiappe gli suonano a martello, er möchte vor Angst in die Hosen machen.
Martellóne, *subst. masc.* ein großer Hammer.
*Mardì, s. martedì.
Martidio, s. martirio.
Martinàccio, *subst. masc.* eine Art großer Schnecken.
Martinéllo, *subst. masc.* } ein Hebeisen. *it.*
Martinétto, *subst. masc.* } der Kobold, die Armbrust zu spannen.
Martinétto, s. martinaccio.
Martingàla, *subst. foem.* vor diesem, eine Art Hosen; aus einigen Schriftstellern scheinet es auch eine gewisse Art Strümpfe gewesen zu seyn.
Martìno, *subst. masc.* ein Mannsname, Martinus. *met.* der Hintere.
Martinpescatóre, *subst. masc.* Name einer Art Fische, die man auch diavolo marino nennet.
Martiràre, s. martirizzare, martern.
Martire, *subst. com.* ein Märtyrer, eine Märtyrinn.
Màrtire, *subst. masc. poet.* der Märtyrertod; *it.* Schmerz, Pein, Quaal, Angst, Marter; Gemüthsunruhe.
*Martirezzàre, s. martirizzare.
Martìrio, martiro, *subst. masc.* Marter, Pein. *met.* Angst, Harm. *it.* Leibesstrafe; Tortur, Folter; *it.* Kirche der Märtyrer.
Martirizzaménto, *subst. masc.* s. martire, das Martern.
Martirizzàre, *verb. act.* martern, zum Märtyrer machen; *it.* ängstigen, quälen, peinigen.
Martirizzàto, *part.* gemartert; *it.* gequält, gepeiniget, geängstiget.
Martìro, s. martirio, martire.
Martirológio, *s. masc.* das Märtyrerbuch, Beschreibung, Geschichte der Märtyrer.
Màrtora, *subst. foem.* ein Marder; *it.* ein Fell vom Marder.
Màrtore, *s. masc.* ein Märtyrer; *it.* ein Spitzname, den man vor diesem den Bauren gab.
Martoréllo, *s. masc. dim.* von martore, ein kleiner Marder, kleines Marderfell; *it.* ein Armer, Unglücklicher; *it.* einer der einen Wechsel ausstellt, um ein Kaufmann zu seyn.
Martoreżżàre, s. martirizzare, martern.
Martoriaménto, s. martirio, martire.
Martoriànte, *adj. com.* marternd, quälend, peinigend, ängstigend.
Martoriàre, *verb. act.* auf die Folter bringen; *it.* peinigen, quälen, martern, ängstigen; *it.* den Märtyrertod anthun.
Martoriàto, *part.* gepeiniget, gequält, auf die Tortur gebracht. carne martoriata, durch Hangen oder Schlagen mürbe gemachtes Fleisch.
Martório, martóro, *s. masc.* die Folter, Tortur; das Martern, Aengstigen, Quälen, Peinigen.
Màrtoro, *s. masc.* s. martora.
Martúffo, *s. masc.* Tölpel.
Màrza, s. innesto.
Marzacótto, *s. masc.* eine Art Salbe.
Marzajuólo, *adj.* von Märzmonat. lepre marzajuola, ein Märzhase, *it.* s. marzolino.
Marzamìno, marzemino, *s. masc.* eine sogenannte Weintraube; *it.* der Wein von dieser Art Trauben.
Marzapàne, *s. masc.* Marzepan.
Marziacon, *s. masc.* eine Art Salbe.
Marziàle, *adj.* kriegerisch, tapfer, streitbar, martialisch.
Màrzo, *s. masc.* der Märzmonat. *it. adj.* verfault; besser marcio.
*Marzocchino, *s. masc. dim.* von marzocco.
Marzócco, *s. masc.* ein gemalter, gegossener, oder in Stein gehauener Löwe; *it.* ein dummer Kerl, ungeschickter Mensch.
Marzolìno, *s. masc.* Märzkäse. *adj.* was zum Märzmonat gehört, *it.* im Märzmonate

monate geboren, gewachsen. neve marzolina, Märzschnee. *prov.* chi non è marzolino sarà raviggiuolo, wer nicht schon verdorben ist, geht doch noch zu Grunde.
Marzuòlo, *adj.* Märzgetreide, s. marzolino.
*Mascágno, *adj.* listig, verschmitzt, schlau.
Mascalzía, *subst. foem.* Schmiedehandwerk; *it.* die Wissenschaft die Pferde zu curiren.
Mascalzóne, *subst. masc.* ein Halunke, Schurke; *it.* ein Soldat zu Fuß, Landsknecht; und weil diese oft raubten und mordeten, ein Straßenräuber; *it.* die Wunde vom Sattelbrücken.
Mascélla, *subst. foem.* Kinnlade, der Kinnbacken; *it.* der Kinnbacken an dem Hahn eines Gewehrs, zwischen welchen der Stein angeschraubt wird.
Mascellína, *subst. foem. dim.* kleiner Kinnbacken; *it.* kleine Wange.
Mascellàre, *adj.* was am Kinnbacken ist, als das Bein desselben oder die Glandeln.
Mascellàre, *subst. masc.* auch dente mascellare, Backzahn.
Mascellóne, *subst. masc.* großer Kinnbacken; *it.* eine derbe Maulschelle.
Máschera, *subst. foem.* eine Larve, Maske; *it.* derjenige der die Maske anhat. *prov.* levarsi oder cavarsi la maschera, sich nicht mehr vorstellen; *met.* die Decke, der Vorwand; der Schein, womit man was verbergen will; Heucheley, Verstellung. cavar la maschera a checchessia, hinter die Wahrheit kommen; *met.* mandare in maschera, heimlich mausen, wegschaffen. far le maschere, sich verstellen. parlar colla maschera sul volto, verblümt reden, sich durch Bilder ausdrücken.
Mascherájo, *subst. masc.* ein Larvenhändler, Puppenkrämer; ein Larven- oder Puppenmacher.
Mascheráre, *verb. act.* verlarven, verkappen, vermummen, maskiren; *met.* verdecken, bemänteln, verstellen.
Mascherársi, *verb. rec.* sich verkappen, sich verkleiden; *met.* etwas Böses mit was Gutem verbergen, verstecken, einen andern Schein geben.
Mascheráta, *subst. foem.* ein Aufzug von verkleideten, maskirten Personen; *it.* Gesang, Lied, so sie durch die Gassen singen.
Mascheráto, *part.* verlarvet, vermummet, verdeckt, verstellt.
Mascherétta, } *subst. foem. dim.* eine kleine Maske, Larve; *it.* eine artige maskirte Person.
Mascherína, }
Mascherízzo, *subst. masc.* ein blauer Striemen.
Mascheroncíno, *subst. masc. dim.* von mascherone.
Mascheróne, *subst. masc.* eine große Larve; im Scherze, ein Larvengesicht; *it.* in der Baukunst die Fratzengesichter, die man auf Springbrunnen, Thorwege u. d. gl. setzt.
Maschiaménte, *adv.* nach männlicher Art und Weise; vom männlichen Geschlecht, männlich.
Maschifémmina, *subst. foem.* ein Zwitter.
Maschiézza, *subst. foem.* die Männlichkeit, Mannheit, männliche Natur.
Maschíle, *adj. com.* männlich.
Maschilménte, *adv.* s. maschiamente.
Máschio, *adj.* männlich, edelmüthig, tapfer, stark, fest; *it.* ungeheuer groß. naso maschio, eine tüchtige Nase. chiave maschia, ein Schlüssel ohne Rohr, französischer Schlüssel. *prov.* i fatti son maschi, e le parole son femmine, nicht mit Prahlworten, sondern mit Thaten macht man sich Ehre.
Máschio, *subst. masc.* der Mann, Männchen, bey Menschen, Thieren und Pflanzen. maschio d'una fortezza, der höchste und festeste Ort einer Festung, darauf man die übrigen Theile übersehen und beschießen kann.
Mascolinità, *subst. foem.* Männlichkeit.
Mascolíno, masculino, *adj.* männlichen Geschlechts.
Máscolo, *subst. poet.* das Männchen, s. maschio.
o Masgaláno, *adj. Magalotti lett.* hat es aus dem Spanischen hergenommen, der Artigste, der Schönste.
o Masgalánte, *adj. com. Buon. Fien* hat es aus dem Spanischen hergenommen; bedeutet überaus artig, sehr schön.
Masnáda, *subst. foem.* eine Rotte bewaffneter Leute, eine Parthey von streifenden Soldaten, Straßenräubern; *it.* Haufen Menschen, Familie.
Masnadiére, *subst. masc.* ein Streifer; Landsknecht; Soldat zu Fuß; Parthey-gänger; *it.* ein Straßenräuber.
Mássa, *subst. foem.* ein Klumpen, ein Haufen; die Masse; das Ganze; eine Summe, das Geld, so die Kaufleute zusammenlegen, um eine Handlung aufzurichten; das Gröbste von etwas; im Spiele, diejenige Summe, um die man spielt; *it.* eine alte Art Würfelspiel. far massa, sammlen. a massa, haufenweise.
Massáccia, *subst. foem. pej.* ein großer ungeheurer Klumpen; eine sehr große Masse; *it.* eine schlechte Metallmasse.
o Massácro, *subst. masc.* Niederlage, Blutbad. Einige wenige Schriftsteller haben dieses Wort gebraucht, aber sie sind deswegen sehr getadelt worden, weil macello, strage, das nehmliche ausdrückt. In der Wappenkunst bedeutet es einen Hirschkopf mit seinen Geweihen.

Massája, massára, *subst. foem.* von massajo, eine gute Wirthschafterinn, Haushalterinn, gute Wirthinn; *it.* eine Pachterfrau.
Massájo, massáro, *subst. masc.* ein Verwalter über bewegliche Güter; guter Wirth; *it.* bejahrter Mann.
Massára, *subst. foem.* in der Lombarden, eine Magd, Hausmagd.
Massarétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Magd, Hausmagd.
Massería, *subst. foem.* Hausrath, Meublen; *it.* ein Vorwerk, ein Meyerhof; *it.* eine Heerde.
Masserízia, *subst. foem.* eine gute Haushaltung, Wirthlichkeit, Vorrath; *plur.* masserizie, Hausrath, Meublen, Werkzeuge; (scherzweise) männliches Glied.
Masseriziáccia, *subst. foem.* schlechter Hausrath.
Masserizióso, *adj.* & *subst.* haushälterisch, wirthschaftlich, ein guter Hauswirth, Haushälter.
Massíccio, *adj.* stark, dick, ausgefüllt, gediegen, massiv. oro massiccio, pur Gold. argomento massiccio, ein starker Beweis. uomo massiccio, ein Dummer, plumper Kopf; *it. met.* s. solenne, accreditato.
Massiláre, *adj. com.* dente massilare, Kinnbackenzahn.
Mássima, *subst. foem.* Grundregel, Hauptregel, Grundsatz; eine Meynung, ein Ausspruch, ein Lehrsatz; *it.* eine weisse Note in der Musik, von acht Schlägen.
Massimaménte, Mássime, mássimo, *adv.* sehr, am meisten, zum höchsten; besonders, fürnehmlich, hauptsächlich.
Massimiliáno, *subst. masc.* ein Mannsname, Maximilian.
Mássimo, *adj. sup.* sehr groß, der Größte, der Höchste; *it. adv.* s. massime.
Másso, *subst. masc.* ein in die Erde eingewurzelter großer Stein; Quapen.
Mastácco, *adj.* stark von Gliedern, untersetzt.
Mastéllo, *subst. masc.* Mastélla, *subst. foem.* ein Bottich, Zuber, Kübel. mastello di vino, ein Vierteleimer Wein.
Mastellóne, *subst. masc.* ein großer Zuber.
Mástica, *subst. foem.* s. mastice, Mastix.
Masticacchiáre, *verb. act.* langsam kauen, wie die alten Weiber, kätschen.
Masticacchiáto, *part.* langsam gekauet, wie die alten Weiber, gekätscht.
Masticaménto, *subst. masc.* die Käuung, das Kauen.
Masticáre, *verb. act.* kauen; *met.* hermummeln, etwas wohl überlegen, überdenken. masticar male una cosa, etwas ungerne leiden, nicht verdauen können.
Masticatíccio, *subst. masc.* das Gekauete, Gekätschte; *met.* das Hermummeln.
Masticáto, *part.* gekauet; *met.* wohlüberlegt, hergemummelt.
Masticatóre, *subst. masc.* der da kauet. masticator di tabacco, ein Tobakskauer.
Masticatúra, *subst. foem.* das Kauen, Gekaucke.
Masticazióne, *subst. foem.* das Kauen, die Kauung.
Mástice, *subst. masc.* Mastix; *it.* eine Art Kitte, aus Käse, Wasser und lebendigem Kalk, sonderlich zum Steinen.
Masticiére, *subst. masc.* Mastixbaum.
Masticíno, *adj.* von Mastix.
Mástico, mastice, s. mastice.
Mastiettáre, *verb. act.* verriegeln, zusammennieden, mit Angelbändern beschlagen.
Mastiettatúra, *subst. foem.* allerhand Beschläge von Angelbändern.
Mastiétto, *subst. masc.* ein Angelband; ein Riegel, so durch verschiedene Rücken gesteckt wird, um die Theile eines Ganzen oder verschiedener Dinge zusammen zu halten.
Mastíno, *subst. masc.* ein großer Bauerhund, ein Haus- oder Kettenhund; ein Schaaf- oder Metzgerhund; ein Bullenbeißer.
Mástio, *subst. masc.* eine Niede; Pöller, so bey Solennitäten losgefeuert werden; eine Art Befestigung; *it.* die Spindel der Schraube; *it.* das Männchen.
Mástra, *subst. foem.* von mastro, Meisterinn. mastra di posta, Postmeisterinn.
Mastrevolménte, s. maestrevolmente.
Mástro, *subst. masc.* Meister, Herr. mastro di posta, Postmeister; *it.* s. maestro.
Mástro, *adj.* der vornehmste, der erste, das Haupt. mastra sala, Hauptsaal. mastra porta, Hauptthor. mastra fortezza, Hauptfestung.
Mastrusciére, *subst. masc.* ein Thorhüter, Thorwärter, Thürsteher.
Matássa, *subst. foem.* ein Strehn, Garn, Zwirn, Seide, wie sie vom Haspel kömmt. *met.* una matassa d'osservazioni, eine solche Menge Beobachtungen. † arruffar le matasse, einen Kupler abgeben.
Matassáta, *subst. foem.* eine Menge Strehne Garn, Zwirn, Seide u. d. gl.
Matassáre, *verb. act.* zu Strehnen winden.
Matassétta, Matassína, Matassúccia, *subst. foem. dim.* ein kleiner Strehn von Garn, Zwirn, Seide u. d. gl.
Matemática, *subst. foem.* die Mathematik, Meßkunst, so mit Zahl, Maaß und Gewicht umgehet; *it.* Wahrsagerkunst.
Matematicaménte, *adv.* auf mathematische Weise.
Matemático, *adj.* mathematisch; *it. subst.* ein Mathematikus.
* Matéra, s. materia.

Materássa,

Materássa, *subst. foem.* s. materasso, Materatze.
Materassájo, *subst. masc.* ein Materatzenmacher.
Materassáta, *subst. foem.* ein Fall auf eine Materatze.
Materassino, *subst. masc. dim.* eine kleine Materatze.
Materassáccio, *subst. masc. augm.* eine große Materatze, auch eine von schlechter Art.
Materázzo, s. materasso.
Matéria, *subst. foem.* Materie, woraus etwas gemacht wird; das Wesen, Stoff, Inhalt, wovon gehandelt wird; *it.* Ursache, Bewegungsgrund; *it.* der Eiter aus Wunden. uscir di materia, von Sinnen kommen. in materia di etc. was anbetrifft, in Betreff.
Materiále, *adj. com.* materialisch, leiblich; *it.* grob, roh, unausgearbeitet. carne materiale, das derbe dichte Fleisch. *it.* von Menschen, *met.* ungeschickt, plump, dumm; *it. subst. masc.* ungelehrt, unwissend, unverständig. *Bocc. nov. 12. 4.* io sono uomo di queste cose materiale, ich bin ein Mann, der das nicht versteht; im *plur.* materiali, die Baumaterien, Sachen, so zum Bauen gehören, Bauvorrath; *it.* Sammlung zu einem gelehrten Werke; *it.* Specereyen, Specereywaaren.
Materialismo, *subst. masc.* die Lehre, daß die Seele sterblich sey.
Materialista, *subst. com.* der oder die da glaubt, daß die Seele sterblich sey.
Materialità, *subst. foem.* das materialische Wesen.
Materialménte, *adv.* der Materie nach, grob, einfältig, plump, ungeschickt.
Materiáto, *adj.* aus Materie zusammengesetzt.
Materióso, *adj.* was Nachrichten, Vorrath, Stoff zu einer Schrift giebt.
Maternále, *adj. com.* mütterlich.
Maternaménte, *adv.* mütterlich, als Mutter.
Maternità, *subst. foem.* das Mutterseyn, das Mutterrecht; Eigenschaft einer Mutter.
Matérno, *adj.* mütterlich. lingua materna, Muttersprache.
Materózzolo, *subst. masc.* das dicke Ende der Keule; *it.* eine Art Pfeile; *it.* ein Klötzchen oder Stückchen Holtz, so man an ein Schlüsselchen oder mehrere anbindet, um es nicht zu verlieren, oder um die Nummer seiner Stube anzuzeigen; *it.* wenn ein paar Leute immer beysammen sind, sagt man: e'son la chiave e'l materozzolo, sie sind wie Leib und Seele.
Matita, *subst. foem.* Röthe, Bleystift.
Matitatójo, *subst. masc.* eine Reißfeder mit einem Bleystifte.

Matráccio, *subst. masc.* ein Distillierkolben.
* Mátre, Mutter; s. madre, besser.
Matricále, *adj. com.* zur Mutter, Bärmutter gehörig; *it. subst. masc.* Mutterkraut, Beyfuß.
Matríce, *subst. foem.* der Ort der Empfängniß im Mutterleibe; die Mutter oder Bärmutter; bey den Schriftgießern das Model, worein die Buchstaben gegossen werden.
Matricída, *subst. com.* ein Muttermörder.
Matricídio, *subst. masc.* ein Muttermord.
Matricíósa, *adj.* eine, die mit Mutterschmerzen behaftet ist.
Matrícola, *subst. foem.* Gewerbesteuer, Taxe, so für das Recht, seine Profeßion zu treiben, bezahlt werden muß; *it.* ein Register, wo die zu einer Zunft gehörigen Glieder aufgezeichnet sind; auch der Studierenden auf Universitäten, Matrikel.
Matricoláre, *verb. act.* einen ins Register von einer Zunft, oder ins Matrikelbuch einschreiben, immatrikuliren.
Matrígna, *subst. foem.* eine Stiefmutter. *prov.* il figliuolo della mala matrigna, der bey einer Theilung leer ausgehet, und hernach durch dasjenige, was die andern ihm geben, mehr hat, als sie.
Matrignáre, Matrigneggiáre, *verb. neutr.* als eine Stiefmutter handeln; *met.* hart begegnen.
Matrimoniále, *adj. com.* ehelich, zur Ehe gehörig. cause matrimoniali, Ehesachen. patti matrimoniali, Ehepakten. letto matrimoniale, Ehebette.
Matrimonialménte, *adv.* vermittelst der Ehe, ehelich.
Matrimónio, *subst. masc.* die Ehe, der Ehestand, Heyrath. domandar oder chiedere una figlia in matrimonio, um ein Mädchen zur Ehe anhalten. dare in matrimonio, zur Ehe geben. figlio di legitimo matrimonio, ein eheliches Kind. un cativo matrimonio ha seco il demonio, eine böse Ehe hat tausend Wehe.
Matrína, s. comadre, eine Pathe.
Matróna, *subst. foem.* eine ehrbare, tugendhafte Frau, eine Matrone, eine ehrbare alte Frau.
Matronále, *adj.* was einer Matrone gemäß und anständig ist.
Matróne, s. madrone, Seitenweh.
Matronómico, *adj.* was den Namen von der Mutter hat.
Mátta, *subst. foem.* von matto. * matta, *subst. foem.* eine Strohdecke, Matte, besonders worauf vor diesem die Mönche schliefen; *it.* eine Viehheerde.
Mattaccináta, *subst. foem.* eine Gauklervorstellung, Harlekinspossen.
Mattaccíno, *subst. masc.* ein Tänzer, so mit den Händen gaukelt, ein Pickelhering.

Mattáccio, *subst. masc.* ein großer, ein grober Narr, ein Stocknarr.
Mattadóre, *subst. masc.* ein Matador in der Spielkarte.
Mattaménte, *adv.* närrischer, thörichter Weise.
Mattána, *subst. foem.* Schwermuth, Verdruß, Verdrießlichkeit; lange Weile. sonare a mattana, nicht wissen, was man vor langer Weile anfangen soll. scacciare la mattana, sich die lange Weile vertreiben.
o Mattapáne, *subst. masc.* vor diesem, nach einiger Meynung, eine alte venetianische Münze.
*Mattáre, *verb. act.* im Schachspiele, schachmatt machen; *met.* überwinden, verwirren.
Mattéa, *subst. foem.* Spötterey, Hohn. uccellare la mattea, spotten, aushöhnen. dondolare la mattea, auf die lange Bank schieben, in die Länge ziehen.
Matteggiáre, *verb. neutr.* närrisch thun, sich närrisch anstellen, närrische Streiche machen, narriren.
Mattáto, *part.* im Schachspiele, schachmatt geworden; *it.* verwirrt, überwunden.
Mattemática, s. matematica, Mathematik.
Mattemático, s. matematico, mathematisch, Mathematicus.
Mattería, s. mattezza, Thorheit, Narrheit, närrisches Zeug.
Matterállo, *subst. masc.* Thon der Töpfer, Töpferthon.
Matterállo, *adj.* halb närrisch, kleiner Narr; *it.* das Treibholz, den Teig breit zu machen.
Matteróne, *subst. masc.* ein Erznarr.
Matterúllo, *adj.* halb närrisch, angeschossen.
Mattézza, *Mattía, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Unsinn.
Mattína, *subst. foem.* der Morgen. oggi mattina, heute früh. domattina, doman mattina, Morgen frühe. jer mattina, gestern früh. questa mattina, heute früh; *it. adv.* des Morgens.
Mattináre, *verb. act.* des Morgens früh aufstehen, bethen, singen oder arbeiten.
Mattináta, *subst. foem.* die Morgenzeit, Morgenstunden, der Vormittag; *it.* ein Morgenständchen oder Musik, welche die Liebhaber vor der Thür ihrer Liebsten bringen.
Mattinatóre, *subst. masc.* einer, der eine Morgenmusik bringt, oder dabey hilft.
Mattíno, *subst. masc.* s. mattina, der Morgen. *adv.* a buon mattino, sehr frühe.
Mattíssimo, *adj. sup.* sehr närrisch, überaus thöricht, sehr angeschossen.
*Mattità, s. Mattezza, Narrheit.
Mátto, närrisch, narrenhaftig, thöricht, unvernünftig; *it.* dumm, albern. peli matti, Milchhaare. carro matto, ein Leiterwagen. dar delle bastonate oder busse matte, derbe Schläge geben, ins Gelag hinein zuschlagen.
Mátto, *subst. masc.* ein Narr, Thor. un matto volontario, ein verstellter Narr, ein Schalksnarr. esser come il matto ne' tarocchi, überall gerne gesehen seyn. chi nasce matto non guarisce mai, ein Narr wird niemals klug. un matto ne fa cento, ein Narr macht hundert Narren. andar matto di checchessia, etwas sehnlich verlangen, ganz närrisch auf etwas erpicht seyn. *prov.* sa meglio il matto i fatti suoi, che il savio quelli d'altrui, ein jeder weiß seine eigenen Umstände am besten. chi matto manda, matto aspetta, wer einen Narren schickt, bekömmt einen Narren wieder; *it.* der Pagat im Tarockspiel.
Mátto, anstatt mattato, schachmatt gemacht, eingetrieben.
Mattolína, *subst. foem.* eine Art kleiner Lerchen.
Mattonáre, *verb. act.* Ziegelstreichen, mit Ziegeln pflastern; im zweyten Falle ist besser: ammattonare.
Mattonáto, *subst. masc.* das Pflaster von Ziegeln. restare sul mattonato, in die äußerste Armuth gerathen.
Mattoncéllo, *subst. masc.* ein kleiner Ziegelstein.
Mattóne, *subst. masc.* ein Mauerstein, Backstein, Ziegelstein. quadruccio, Pflasterziegel. pianella, Dachstein. tambellone, Backofenziegel. dare oder fare il mattone a uno, von jemanden übel sprechen, ihn dadurch einen beträchtlichen Schaden zufügen. matton sopra mattone oder soprammatone allein, Mauer von Back- oder Ziegelsteinen.
Mattonería, *subst. foem.* Ziegelscheune, eine Ziegelhütte, das Ziegelstreichen.
Mattoniére, mattoniero, *subst. masc.* ein Ziegler, ein Ziegelstreicher.
Mattúgio, *subst. masc.* uccello mattugio, ein kleinerer Vogel von der Art, als er sonst ist.
Mattutinále, *adj.* morgendlich, das früh Morgens geschiehet, zur Morgenzeit gehörig. mattutinal ruggiada, Morgenthau.
Mattutíno, *adj.* früh, morgendlich, was des Morgens frühe geschiehet. chi ha mal vicino ha mal mattutino, ein böser Nachbar ist eine tägliche Plage; *it. subst. masc.* der Morgen, die Morgenzeit; *it.* die Mette so morgens früh in der Kirche abgesungen wird; *it.* die Frühmesse.
Maturaménte, *adv.* reiflich, bedächtlich.

Maturaménto, *subst. masc.* s. maturazione, das Reifwerden.
Maturánza, *subst. foem.* das Reifen.
Maturáre, *verb. neutr.* zeitigen, reifen, reif werden. le frutte maturano, das Obst wird reif. una fossa per maturare il letame, oder fimo, Mistgrube worinnen der Mist fault. col tempo e colla paglia maturano le nespole, Zeit und Stroh macht die Mispeln reif, alles hat seine Zeit. maturare ciò che s' ha da fare, was man zu thun hat, reiflich überlegen; *it.* eine Sache zu Stande bringen, vollenden; *it.* schwächen, entkräften; *it.* heilen, als eine Wunde; reif werden, als ein Geschwür.
Maturativo, *adj.* was reif macht, zur Reifung hilft, als Pflaster, Salben u. d. gl.
Maturáto, *part.* zeitig, reif geworden; *it.* geheilet, zur Reife gebracht; *met.* reiflich überlegt; *it.* zu Stande gebracht, vollendet; *it.* geschwächt, entkräftet, alt geworden.
Maturatrice, *subst. foem.* die reif macht.
Maturazióne, *subst. foem.* die Zeitigung, das Zeitigwerden, das Reifen oder Reifwerden.
Maturétto, maturótto, *adj.* halbzeitig, halbreif.
Maturézza, *subst. foem.* das Zeitigseyn, das Reifseyn, Reife.
Maturissimo, *adj. sup.* sehr zeitig, gänzlich reif.
Maturità, *subst. foem.* Reife; *met.* reifes Alter, Klugheit.
Matúro, *adj.* zeitig, reif, vollkommen; *met.* verständig, bedachtsam, klug, vorsichtig, vom reifen vollkommenen Alter. età matura, das reife Alter. affari maturi, ausgemachte Sachen. maturo consiglio, ein überlegter Rath. uomo maturo, ein bejahrter Mann. giovine matura; ein mannbares Mädchen. vino maturo, milder Wein.
Mávi, *subst. masc.* hellblaue Farbe.
Maúnque, *adv.* s. giammai, jemals.
Mausoléo, *subst. masc.* ein herrliches oder prächtiges Grabmal; *it.* ein jedes prächtiges und zur Zierde errichtetes Gebäude.
Mázza, *subst. foem.* Stab, Stecken; knotichte und mit Eisen beschlagene Keule, Streitkolbe; *it.* eine Stange, das Steuerruder zu regieren; *it.* der Commandostab eines Generals; *it.* das Stäbchen, dessen sich die Mahler beym Mahlen bedienen; *it.* eine Rohrkolbe; ein dicker Prügel, woran ein noch dickerer Knopf; *it.* der Ziehschwengel in der Druckerey. menare alla mazza, auf die Schlachtbank führen. menar la mazza tonda, niemanden verschonen. guidar le mazze, Schläge austheilen. metter troppa mazza, mehr reden als man sollte. vedere alzata la mazza, die Strafe vor Augen sehen.
Mazzabúe, *subst. masc.* ein Fleischer, Metzger.
Mazzacavállo, *subst. masc.* ein Brunnenschwengel.
Mazzácchera, *subst. foem.* eine Froschangel.
Mazzafrústo, *subst. masc.* eine, an eine Stange gemachte Schleuder; *met.* das männliche Glied.
Mazzamarróne, *subst. masc.* im Scherze, ein Tölpel, ein Geck, dummer Kerl.
Mazzamúrro, *subst. masc.* Brod, oder Schiffszwieback.
Mazzapicchiáre, *verb. act.* mit einem hölzernen Schlägel hämmern.
Mazzapícchio, *subst. masc.* ein hölzerner Schlägel; *it.* kleine Handtrommel; *met.* das männliche Glied.
Mazzapidócchi, *subst. masc.* ein Lauseknicker.
* Mazzáre, *verb. act.* todt schlagen; besser ammazzare; *it.* bläuen, als Stockfisch, Leinwand rc.
Mazzasétte, *subst. masc.* ein Eisenfresser, Großprahler; ein Renomiste.
Mazzatéllo, *subst. masc. dim.* s. mazzetto, Bündelchen rc.
Mazzáta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Stocke, mit einem Kolben, Keule.
Mazzeránga, *subst. foem.* ein Pflasterschlägel; Rammelhoyer, Maschine, vermittelst eines an einem Seile hangenden Rammels, Wasserpfäle einzuschlagen.
Mazzerangáre, *verb. act.* mit dem Pflasterschlägel Steine einschlagen; mit dem Rammel Pfähle einrammeln, hoyern.
Mazzeráre, *verb. act.* einen Menschen säcken, ersäufen. In alten Zeiten wurden die Missethäter in lederne Säcke, mit einer Katze, einem Hahne und einer Schlange ins Wasser geworfen. Dieses ist die eigentliche Bedeutung von mazzerare; wenn es jetzo geschehen soll, wird ihm ein Stein an den Hals gehangen, oder in einem Sacke ersäuft; *it.* einweichen, beitzen.
Mazzeráto, *part.* gesäckt; *it.* eingeweicht, gebeitzt.
Mázzero, *subst. masc.* ein Stock, knotichter Knittel, wie die Viehtreiber haben; *it.* schliffiges, nicht aufgegangenes Brod.
Mazzétta, *subst. foem. dim.* von mazza; *it.* ein dicker Schlägel; *it.* Spitzenkleppel.
Mazzettíno, Mazzétto, *subst. masc.* ein Bündelchen, ein Päckchen, ein Büschelchen. un mazzetto di fiori, ein Blumenstrauß.
Mazzicáre, *verb. act.* mit einer Kolbe prügeln, mit dem Stock schlagen; *it.* Eisen schmieden.

Mazziculáre, *verb. act.* auf den Hintern fallen.

Mazziculo, *subst. masc.* ein Fall auf den Hintern.

Mazziére, *subst. masc.* ein Rathsdiener, welcher das Zeichen der Herrschaft dem Rathe vorträgt; *it.* der Bedell, der den Stab vor dem *Rectore Magnifico* herträgt; *it.* ein Marschall, der einen Marschallsstab vorträgt.

Mázzo, *subst. masc.* ein Pack Sachen, ein Bund; ein Strauß von Blumen. un mazzo di tordi, ein Bündel Krammetsvögel, ordentlich sechs. mazzo di chiavi, ein Bund Schlüssel. mazzo di carte, ein Spiel Karten. un mazzo di lettere, ein Päckchen Briefe. alzare i mazzi, sich erzürnen; *it.* ausreißen; *it.* mausen, stehlen. entrare nel mazzo, sich womit vermengen; *it.* ein Schlägel, Rammel.

Mazzócca, *subst. foem.* mazzócco, *subst. masc.* mazzócchia, *subst. foem.* eine Kolbe an etwas; *it.* ein Klotz.

Mazzocchiája, *subst. foem.* ein derber Büschel, eigentlich von Haaren; *it.* eine Zopfflechterinn; *it.* eine Art Getraide.

Mazzócchio, *subst. masc.* ein zusammengebundener Büschel, sonderlich von Haaren. mazzocchio di capelli, ein Haarzopf, Haarwulst; *it.* eine Menge, Haufen, Trupp Menschen; *it.* Kolben von schossenden Gewächsen.

Mazzocchiúto, *adj.* knorzicht, kolbicht, was einen dicken Kopf, Kolben hat.

Mazzolíno, *subst. masc.* ein Bündchen, Sträußelchen un mazzolino di fiori, ein Blumensträußchen; *it.* ein Kinderspiel.

Mazzuóla, *subst. foem.* ein kleiner Klöppel zum Spitzenmachen; *it.* eine Art Tortur.

Mazzuólo, *subst. masc.* ein Bündchen, Sträußchen; *it.* ein kleiner eiserner Hammer bey den Steinmetzen.

Me, *pron. pers.* mit einem hellen e ausgesprochen. *Acc. pron. pers. 1. pers.* mich; vor lo, la, gli, li, le, ne, ist es auch der *Dat.*

Me', wie ä ausgesprochen, statt meglio, besser. per me', so viel als per mezzo, durch, zwischen, in der Mitte, nächstan.

Mée, findet man bey *Dant. Inf. 25.* nach Art der Alten, welche bey den accentuirten Wörtern ein e setzen.

Meándro, *subst. masc.* ein unerforschlicher Umkreis, eine verwirrte Verwickelung.

* Meáre, *verb. act.* vom lat. durchgehen, durchdringen; s. tropelare, trapassare.

Meáto, *subst. masc.* Gang, Farth; im *plur.* die Gänge im Körper der Menschen und Thiere, Luftgänge, Schweißlöcher. meato ordinario, Harngang.

Meccánica, *subst. foem.* die Mechanik.

Meccanicaménte, *adv.* mechanisch, mit gewissen bequemlichen Werkzeugen; deutlich, daß man es greifen kann; *it.* einfältig, schlecht, grob gemacht.

Meccánico, *adj.* mechanisch. arti meccaniche, Professionen, Handwerker. turba meccanica, die Ungelehrten; *it.* die Handwerksleute; *it.* verächtlich, armselig, niederträchtig. *subst. masc.* ein Künstler in allerhand bequemen Werkzeugen, ein Kunstgerüstverständiger, ein Baugerüstkünstler, ein armer Handwerksmann.

Meccanísmo, *subst. masc.* Bewegung der Körper nach ihrer wahren Einrichtung; nach den Gesetzen der Werkkunst.

Meccére, s messere, zum Scherze, mein Herr. hi meccere, siehe da, mein Narre.

Méccia, *subst. foem.* Eselinn.

Meccenáte, *subst. masc.* ein Mecänat, Freund, Beschützer und Gönner der Wissenschaften und Gelehrten.

Mécco, *subst. masc.* Ehebrecher. mecco l'Italiano vuol esser e non becco, der Italiener will lieber ein Ehebrecher, als ein Hahnrey seyn.

Meciocan, *subst. masc.* eine fremde medicinische Pflanze, weiße Rhabarbar.

Méco, statt con me, s. grom.

Medáglia, *subst. foem.* bey den Alten, Münze, Geld, heut zu Tage, ein Schaupfennig oder Schaugeld; ein Gnadenpfennig; *it.* Ablaßpfennig. medaglia falsa, eine nachgeprägte Münze oder Medaille, ein Nachschlag. medaglia consumata, oder frusta, eine abgeschliffene, abgenutzte Münze. medaglia restituita, eine Medaille, darauf man diese Buchstaben *Rest.* findet, zum Zeichen, daß sie die Kaiser wieder haben nachprägen lassen, damit sie nicht gar untergehen sollte. medaglia merlata, die einen künstlich gearbeiteten Rand hat. medaglia incusa, die nur auf einer Seite geprägt ist. medaglia modellata, gegossene und nicht geprägte Medaille. *prov.* il rovescio della medaglia, das Gegentheil, andere Seite eines Dinges. ogni medaglia ha il suo rovescio, man kann alles von zwo Seiten ansehen.

* Medagliáta, *subst. foem.* der innere Werth einer solchen Münze, so viel man für ein Stück Geld kaufen kann.

Medagliétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Schaupfennig, Medaille.

Medaglióne, *subst. masc. augm.* großer Schaupfennig, Gedächtnißmünze.

Medaglísta, *subst. masc.* einer der von Schaumünzen geschrieben hat, oder sehr viele derselben sammlet; der sich wohl darauf versteht; *it.* der Schaumünzen verfertiget.

Medésmo, s. medesimo, eben derselbe.

Medesima-

Medesimamente, *adv.* eben so wie, desgleichen.
Medesimézza, / Medesimità, *subst. foem.* vollkommene Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit.
Medesimissimo, *sup.* ganz und gar der nehmliche, vollkommen gleich.
Medésimo, *pron. adj.* bey den Poeten medesmo, eben der, eben das; *it.* eben ein solcher, ein gleicher; *it.* selbst. Dieses *pronom.* stehet niemals allein, sondern allemal bey dem *pron.* me, te, se, gli, lui, ella, lei, oder bey einem *nomine.*
Medésimo, *adv.* statt medesimamente, eben so, ebenfalls.
* Mediáno, *adj. & subst.* mittelmäßig, ein Mittelsmann.
Mediánte, *præp.* mit dem *Acc.* vermittelst, durch Hülfe.
Mediáre, *verb. act.* darzwischen seyn oder kommen.
Mediatamente, *adv.* mittelbarer Weise.
Mediánte, *præp.* mit dem *acc.* vermittelst, mitten in, zwischen
Mediáte, *adv.* mittelbar.
Mediáto, *adj.* darzwischen stehend oder kommend; *it.* bequem, gelegen. assai mediato da un fatto, zu einer Handlung sehr gelegen.
Mediatóre, *subst. masc.* ein Mittler, eine Mittelsperson.
Mediatrice, *subst. foem.* von mediatore, Mittlerinn.
Mediazióne, *subst. foem.* Vermittelung.
Médica, *subst. foem.* ein Kraut, Schneckenklee, medicinisch Kraut.
Medicábile, *adj. com.* heilbar, das sich heilen läßt.
* Medicáme, *subst. masc.* Heilmittel, eine Arzeney, ein Mittel.
Medicamentário, *subst. masc.* ein Buch, welches von Arzneymitteln handelt.
Medicaménto, *subst. masc.* Heilmittel für eine Krankheit.
Medicamentóso, *adj.* zur Arzney gehörig, dienlich.
Medicánte, *adj.* heilend, gesund machend; *it. subst. com.* ein Arzt, eine Aerztinn.
Medicáre, *verb. act.* heilen, gesund machen, curiren.
Medicástro, / Medicastróne, / Medicastrónzolo, *subst. masc.* ein schlechter unwissender Arzt, ein Quacksalber.
Medicáto, *part.* geheilet, gesund gemacht. vino medicato, mit Kräutern und andern Sachen angemachter Wein.
Medicátore, *subst. masc.* der da heilet, gesund macht, ein Arzt.
Medicatrice, *subst. foem.* von medicatore, Aerztinn.
Medicazióne, *subst. foem.* das Heilen, Arzney geben.
Medicéo, *adj.* dem medicinischen Geschlechte eigen.

Medicchéssa, *subst. foem.* eine Arzneyverständige, die Arzney ausgiebt, heilet.
Medichévole, s. medicabile.
Medicína, *subst. foem.* die Arzneykunst; eine Arzney, Arzneymittel, Heilungsmittel, Hülfsmittel. cercar il mal per medicina, seinem Unglücke nach gehen, sich statt zu heilen, Schaden thun.
Medicinále, *adj.* zur Arzney gehörig, oder das in der Arzney kann gebraucht werden. erbe medicinali, Kräuter die zur Arzney gebraucht werden; *it. subst.* s. medicamento.
Medicinalménte, *adv.* vermittelst der Arzney, nach den Regeln der Arzneykunst. vivere medicinalmente, nach der Vorschrift des Arztes leben. medicinalmente vivere non fa pel corpo, immer Arzney brauchen ist nicht gesund.
* Medicináre, *verb. act.* Arzney geben, Arzney gebrauchen, heilen.
* Medicináto, *part.* Arzney gebraucht, kurirt; *it.* bezaubert.
* Medicinársi, *verb. rec.* sich heilen, Arzney gebrauchen, sich selbst kuriren.
* Médico, *subst. masc.* ein Arzt. medico da borse, der nur den Beutel leert. medico da succiole, ein schlechter, unerfahrner Arzt. medico d'acqua cotta; *idem* cercare il male come i medici, mit Fleiß sein Unglück suchen. Medico di Valenza longa toga e poca scienza, ein Arzt der vieles Aufsehen macht und wenig versteht. medico pietoso fa la piaga puzzolente, durch unzeitiges Mitleiden macht man das Uebel ärger.
Médico, *adj.* zur Arzeney oder zum Arzte gehörig.
Medicóne, *subst. masc.* ein erfahrner, berühmter Arzt.
Mediconzolíno, / Medicónzolo, *subst. masc.* s. medicastronzolo, elender Arzt.
Medietà, *subst. foem.* die Hälfte, der halbe Theil, wenn man nur drey Proportinalzahlen im Rechnen, in der Geometrie oder in der Musik hat.
Médio, *adj.* halb, aus der Mitte; *it. subst. masc.* Mittel, die Mitte.
Mediócre, *adj. com.* mittelmäßig.
Mediocreménte, *adv.* mittelmäßigerweise, so hin, mittelmäßig.
Mediocrità, *subst. foem.* die Mittelmaße, Mittelmäßigkeit, das Mittel in etwas.
* Meditaménto, *subst. masc.* Betrachtung, Nachsinnen.
Meditánte, *adj. com.* nachdenkend, betrachtend, nachsinnend.
Meditáre, *verb. act.* betrachten, nachdenken, nachsinnen, Betrachtungen anstellen; meistens von geistlichen Dingen.
Meditataménte, *adv.* Betrachtungsweise, überlegter, nachgesonnener Weise.
Meditatívo, *adj.* voll tiefer Gedanken, tiefsinnig.

sinnig, nachdenkend, in Gedanken, der Betrachtung, dem Meditiren ergeben.
Meditáto, *part.* betrachtet, nachgedacht nachgesonnen, überlegt.
Meditazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Betrachtung, leichtes Nachdenken.
Meditazióne, *subst. foem.* das Nachsinnen, Nachdenken, eine Betrachtung; Gebet des Herzens.
Mediterráneo, *adj. & subst. masc.* mittelländisch, das mittelländische Meer, oder was tief im Lande liegt.
Meditúllio, *subst. masc.* die Hälfte von einer Entfernung.
Méglio, *adj. comparat.* von bene, besser, mehr, lieber; *it. subst. masc.* das Beste. e' ti vuole il meglio del mondo, er liebt dich über alle Maaße. alla meglio, aufs Beste. *prov.* il meglio ricolga il peggio, es ist eins so schlimm als das andere. amar meglio, lieber wollen. valer meglio, besser seyn. volere il meglio ad uno, einem das Beste gönnen. appigliarsi al meglio, das Beste wählen. nel meglio del ballo, mitten im Tanzen. il meglio è nemico del bene, wer nicht satt hat, verliert oft was er hat. andare di bene in meglio, immer besser werden.
Migliorare, s. migliorare, besser werden.
Megliore, s. migliore, besser.
Méla, *subst. foem.* melo, *subst. masc.* ein Apfel; *it* der Knopf auf der Thurmspitze; *it.* im *plur.* die Arschbacken. conoscere il pesco dalla mela, eine genaue Kenntniß von etwas haben.
'Melacchino, *subst. masc.* eine Art von sehr süssen Weine, der so weiß, wie Wasser aussieht.
Melacítola, *subst. foem.* Melissenkraut.
Melacodógna, *subst. foem.* Quitten.
Meladdolcito, *adj.* mit Aepfel süß gemacht.
Melagrána, melagranáta, *subst. foem.* ein Granatapfel.
Melagráncia, s. melangola, Pomeranze.
Melagráno, *subst. masc.* ein Granatapfelbaum.
Melagrída, *subst. masc.* ein sehr schöner Vogel von bunten Federn, sonst gallina affricana genannt.
Melámpo, *subst. masc.* Hundsname, Melampus.
Melancolía, melanconia, *subst. foem.* Schwermuth, Melancholey, Traurigkeit.
Melancólico, melancónico, *adj.* schwermüthig, melancholisch.
Melanconía, *subst. foem.* Schwermuth, Melancholey.
Melángola, *subst. foem.* eine Pomeranze, Apfelsine.
Melángolo, *subst. masc.* ein Pomeranzenbaum.

Melansággine, s. melensaggine, Schläfrigkeit.
Melansána, Melanzána, *subst. foem.* Tollapfel.
Melantería, s. milanteria.
Melanúro, *subst. masc.* eine Art Fisch, der immer auf dem Grunde liegt.
Melaráncia, *subst. foem.* Pomeranze, Orange; *it.* unnütze Umstände, Possen; *it.* Erdichtungen. deh! non tante melarance, nicht so viel unnütze Umstände. s'egli avesse a guadagnare il pane, e' non farebbe manco melarance, wenn er das Brod verdienen müßte, so würden ihm die Possen vergehen. gli puzzano i fior di melarancia, er ist gewaltig eckel, delikat.
Melaranciáta, *subst. foem.* in Zucker eingemachte Pomeranzen; *it.* ein Wurf mit einer Pomeranze.
Meláncio, *subst. masc.* ein Pomeranzenbaum. † fasciare oder coprire il melarancio, sich für die Kälte verwahren. *prov.* fare d'un pruno un melarancio oder d'un melarancio un pruno, etwas wider die Natur zwingen wollen, aus einem dummen Kerl einen großen Mann machen wollen. discernere il pruno dal melarancio, das Gute vom Bösen wohl unterscheiden können.
Meláta, *subst. foem.* mit einem á ausgesprochen; Honigthau, welcher in Italien bey heitern Tagen im Sommer, der schädlichste im Augustmonat fällt; Mehlthau, der die Gurken, Violen und Ranunkeln blaß macht.
Meláta, *subst. masc.* mit dem hellen e ausgesprochen, Aepfelmus.
Meláto, *adj.* mit Honig angemacht; *it.* Honigsüß.
Méle, *subst. masc.* Honig. portare oder avere il mele in bocca, ed il coltel oder rasojo a cintola, freundlich im Reden und falsch im Herzen, Honig im Munde, Galle im Herzen. non v' è miele senza fiele oder pecchie, eine jede Lust hat ihre Unlust. fatevi mele e vi i mangeranno le mosche, wer allzu gut ist, kömmt endlich um alles. il mele si fa leccare perche egli è dolce, wer geliebet seyn will, muß freundlich und gutthätig seyn.
Melíssa, *subst. foem.* Zuckersyrup.
Melensággine, *subst. foem.* Trägheit, Faulheit.
Melénso, *adj.* faul, träge, tölpelhaft.
Meléro, *subst. masc.* ein Apfelbaumgarten; *it.* scherzweise, die Arschbacken.
Meliáca, *subst. foem.* Abricose.
Meliáco, *subst. masc.* Abricosenbaum.
Mélica, méliga, mélliga, *subst. foem.* eine Art türkischer Weitzen.
Melichíno *subst. masc.* Aepfelmost, Aepfelwein.

*Mélico,

*Mélico, *adj.* harmonisch.
Melífero, *adj.* was Honig trägt.
Melifluo, s. mellifluo, Honigfließend.
Melilóto, *subst. masc.* Steinklee, ein Kraut.
Melitóre, *subst. masc.* werden im Neapolitanischen, die Menschen, die von der Tarantula gebissen, genannt.
Melíssa, *subst. foem.* Melissenkraut.
Melláto, *subst. masc.* eine Art Tuch, dessen Gemächte verloren gegangen.
Mellificáre, *verb. act.* den Honig machen; *it. met.* versüßen.
Mellífluo, *adj.* Honigfließend; lieblich, annehmlich.
Mellína, *subst. foem.*
Mellíno, *subst. masc.* eine Art weißer Erde, die den Namen aus Melo, einer Insel in der egeischen See hat.
Mellóna, *subst. foem.* im Scherze, der Kopf.
Mellonággine, *subst. foem.* Dummheit, Tölpeley.
Mellonájo, *subst. masc.* ein Melonenfeld oder Beet; *met.* ein einfältiger Tropf.
Melloncéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine Melone.
Mellóne, *subst. masc.* eine Melone; *met.* ein einfältiger, dummer Mensch. avere il mellone nel corso, im Wettlaufen der letztere, der schlechteste seyn, nicht viel taugen. aresti il mellone, wird zu einem gesagt, der dumm Zeug vorgiebt oder macht, und aus Dummheit es ihm nicht gelingen kann; *it.* eine Art Gebiß der Pferde: *it.* der Hintere.
Mélma, *subst. foem.* Schlamm, Koth.
Melmétta, *subst. foem. dim.* kleiner Schlamm.
Melmóso, *adj.* schlammicht, morastig.
Mélo, *subst. masc.* ein Apfelbaum.
Melochíte, *subst. masc.* ein Edelstein, der olivenfärbig aussieht.
Melocotógno, *subst. masc.* Quittenapfelbaum.
*Melóde, *subst. foem.* s. melodía.
Melodía, *subst. foem.* Melodey, Zusammenklang.
Melódico, *adj.* zusammenthönend, harmonisch, lieblich klingend.
Melodiosaménte, *adv.* lieblicher, wohlklingender Weise, auf eine wohl zusammenstimmende Art.
Melodióso, *adj.* lieblich, zusammenklingend, zusammenstimmend, harmonisch.
Melogrannáto, *subst. masc.* Granatapfelbaum.
Melóte, *subst. foem.* ein wollichtes Schaaffell; *it.* ein Kleid von selbigem.
Melpómene, *subst. foem.* eine von den neun Musen.
Melpomenéo, *adj.* der Melpomene gehörig.
Melúggine, *subst. foem.* ein wilder Apfelbaum, auch der wilde Apfel.
Melúrne, *subst. foem.* der Mehlthau im Sommer.
Melúzza,
Melúzzola, *subst. foem. dim.* kleiner Apfel.
Membrána, *subst. foem.* eine Haut, Fell; *it.* Pergamenthaut.
Membranáceo,
Membranóso, *adj.* fellicht, hautich.
Membranúzza, *subst. foem. dim.* kleines dünnes Fell, Häutchen.
*Membránza, s. rimembranza, Erinnerung.
Membráre,
Membrársi, *verb. neutr.* sich erinnern, eingedenk seyn. membrare una cosa oder d'una cosa, eines Dinges sich erinnern; s. rimembrare, gebräuchlicher.
Membrétto,
Membricciuólo,
Membríno, *subst. masc. dim.* von membro, kleines Glied, kleines männliches Glied.
Mémbro, *subst. masc. plur.* i membri, le membra, ein Glied; ein Theil des Leibes, ein Stück. *Dante* hat auch membre der Reime wegen gebraucht: *it.* membro, *absolut.* das männliche Glied: *met.* Theil vom Ganzen, Mitglied. membro del regno, Mitglied des Reichs. membro del parlamento, Mitglied des Parlaments. membro del consiglio, Rathsglied. membro di filosofia, Theil der Weltweisheit. membro del comune, ein Glied der Gemeinde. un freddo sudore mi prese le membra, ein kalter Schauer gieng mir durch die Glieder.
Membrolíno, *subst. masc. dim.* von membro, kleines Glied.
Membróne, *subst. masc. augm.* ein großes Glied.
Membrúto, *adj.* stark von Gliedmaßen.
Memma, s. melma, Schlamm.
*Memóra, s. memoria, Gedächtniß 2c.
Memorábile,
Memorándo, *adj.* denkwürdig, merkwürdig, erzählungswerth
Memoráre, *verb. act.* erinnern, erwähnen, zu Gemüthe führen; *it.* auswendig lernen.
Memoratíva, *subst. foem.* die Erinnerungskraft, das Gedächtniß.
Memoratívo, *adj.* zum Gedächtniß gehörig.
Memoráto, *part.* erinnert, zu Gemüthe geführt; *it.* auswendig gelernt.
Memorévole, *adj.* s. memorabile.
Memória, *subst. foem.* die Erinnerungskraft der Seele, das Gedächtniß, das Andenken, die Erinnerung an das, was bereits zuvor gesagt worden ist; *it.* Hintertheil des Haupts, wo einiger Meynung nach, das Gedächtniß sich befindet. per memoria, zum Andenken. chi non ha memoria, abbia gambe, was man nicht im Kopfe hat, muß man in Füßen haben. a memoria d'uomini, bey Menschen

schen Gedenken. di buona, di felice memoria, seligen Andenkens. memoria infelice, sgraziata, labile, ein kurzes Gedächtniß; *it.* Auszug, Anmerkung von einer Sache; *it.* Aufsatz, Denkzettel, Denkmal; *it.* s. memorie.

Memoriále, *subst. masc.* ein Gedächtniß, ein Andenken; ein Denkzeichen, Merkzeichen; *it.* Denkmal, Denkschrift; *it.* eine Nachricht oder Erinnerungsschrift, Bittschrift, Suplik.

Memórie, *plur.* Denkwürdigkeiten, Lebenslauf oder Nachrichten von einer Person, Denkschrift.

Memorióna, *subst. foem. augm.* von memoria, scherzweise, Pferdegedächtniß.

*Ména, *subst. foem.* Geschäfte, Handel, Sache, Werk; *it.* Bewegung des Leibes; *it.* Lebensart; *it.* Geberden, Stand, Zustand, Art.

Menagería, *subst. foem. Magoloti* hat es aus dem Französischen hergenommen; sonst sagt man seraglio, ein Ort, wo vornehme Herren allerhand fremde Thiere zur Lust haben, Thiergarten.

*Menagióne, *subst. foem.* Durchfall, das Laxieren. indur menagione, den Durchfall verursachen.

Menále, *subst. masc.* ein Zugseil.

Menaménto, *subst. masc.* das Führen, Führung, das Befördern. menamento di moglie, die feyerliche Heimführung der Braut.

Menánte, *adj. com.* führend, leitend.

Menáre, *verb. act.* führen, anführen, leiten, zu etwas bringen, befördern. menar la greggia, das Viehtreiben. menar per mano, bey der Hand führen. menar moglie oder sposa, heyrathen. menare uno per il naso, einen bey der Nase herumführen. menar l'arrosto, den Braten wenden. menare una vita scelerata, ein lasterhaftes Leben führen. menar bene un negozio, eine Sache gut führen. menare i denti, brav essen. menar la coda, weichlich leben; *it.* im Gehen hin und her schwänzen, menare i giorni, die Tage zubringen. menare vita, das Leben führen. menare un colpo, uno schiaffo, ausholen, als einen Schlag, Maulschelle zu geben. menare a braccio, einen der nicht fort kann, oder nicht will, fortschleppen. menar via, entführen. menare il can per l'aja oder menar per la lunga, sehr weitläuftig machen, auf die lange Bank schieben. menar l'orso a modana, ein Ding unternehmen, das weder Ehre noch Nutzen bringt. menar buono, einwilligen, durch die Finger sehen, Nachsicht haben. menar sonno, schlafen. menare a fine, a capo, ad effetto, zu Ende bringen, bewerkstelligen. menare la danza, vortanzen, den Reyhn führen; *met.* Rädelsführer seyn. menar per le parole, mit Worten abspeisen; *it.* bewegen, in Bewegung setzen. menar il capo, den Kopf bewegen, nicken. menar le mani, seine Hände gut brauchen können, sich tapfer schlagen. menar le mani come i berettaj, fix seyn. menar le calcagna, wacker laufen. menar le calcole, sich in Unzucht stark bewegen. menar nel mortajo, im Mörsel zerreiben. menar le gambe oder menare le seste, Fersengeld geben, davon laufen; *it.* ein Geschäfte führen. menar un trattato con uno, ein geheimes Verständniß mit jemanden haben. menare alla mazza, verrathen, hintergehen; *it.* abführen, laxiren. medicina che mena le immondezze, eine Arzney, welche die Unreinigkeiten abführt; *it.* hervorbringen. albero che mena buoni frutti, ein Baum der gute Früchte bringt. lago che mena carpioni, trotte e granchi, ein Teich, der Karpfen, Forellen und Krebse führt.

Menarósto, *subst. masc.* Bratenwender; *met.* eine schlechte Uhr, eine große Taschenuhr.

Menáta, *subst. foem.* Führung, Leitung; *it.* Handvoll, was sich mit einer Hand fassen läßt.

Manatójo, *subst. masc.* Leitstab, woran man einen führet; *it.* ein Instrument, womit man etwas rüttelt oder bewegt; *it. met.* das männliche Glied.

Manatóre, *subst. masc.* Führer, Leiter. menatore d'un trattato, der eine Unterhandlung führet.

Menatríce, *subst. foem.* von menatore, Führerinn.

Menatúra, *subst. foem.* der Wirbel eines Gelenks; *it.* das Führen, Leiten; s. menamento.

Méncio, *adj.* schlotternd, nicht fest beysammen; weich, locker.

Ménda, *subst. foem.* ein Mangel, Fehler; *it.* Ersetzung des Schadens.

Mendáce, *adj.* lügenhaft, lügnerisch, verlogen.

Mendaceménte, *adv.* lügenhaftig, verlogener Weise.

*Mendácio, *subst. masc.* s. bugia, Lüge.

Mendáre, s. emendare, den Schaden ersetzen, wieder gut machen.

*Mendicággine, s. mendicità, Bettelstab.

Mendicánte, *subst. com.* ein Bettler. mendicati, Bettelmönche. frate mendicante, Bettelmönch; *it. adj.* bettelhaft, ein Nothleidender, bettelarm.

Mendicagióne, s. mendicità.

*Mendicánza, s. mendicità.

Mendícare, *verb. act.* betteln, Allmosen suchen, erbetteln.

Mendicáto, *part.* gebettelt.

Mendicatóre, *subst. masc.* ein Bettler.

Mendica-

Mendicatrice, *subst. foem.* eine Bettlerinn.
Mendicatório, *adj.* zur Betteley gehörig.
Mendicazióne, *subst. foem.* Betteley.
Mendicità, mendichità, *subst. foem.* die Betteley, der Bettelstab.
Mendíco, *subst. masc.* & *adj.* s. mendicante.
ᴼMendicúme, s. mendicità.
Méndo, *subst. masc.* mit dem *oe* ausgesprochen, Ersetzung des Schadens, Schadloshaltung; *it.* mit dem hellen *e* ausgesprochen, eine schlechte Angewohnheit, eine angenommene Art, angenommener Fehler.
Mendóso, *adj.* fehlerhaft.
* Mengáre, s. scemare, mindern.
* Menimaménto, *subst. masc.* Verringerung.
* Menimáre, *verb. act.* verringern.
* Ménimo, *adv.* s. minimo.
Menippéa, *subst. foem.* eine Satyre, die den Namen von Menippa, dessen Erfinder, führet: heut zu Tage wird sie in einem groben und boshaften Ton verfasset.
Menipossénte, *adj. com.* minder vermögend.
Ménno, *adj.* & *subst. masc.* der der Geburtsglieder beraubt ist, ein Verschnittener; *met.* mangelhaft, eitel; *it.* der keinen Bart hat.
Méno, *subst. masc.* der Mayn, Maynstrom.
Méno, *adv.* weniger, minder. non vuol esser da meno degli altri, er will nicht geringer seyn, als andere. men tosto, nicht sobald. nè più nè meno, nicht mehr und nicht weniger. aver meno, fehlen, Mangel leiden. far di meno oder a meno, entbehren können, Umgang haben ꝛc. venir meno, ohnmächtig, schlimm werden. non si può dar a meno, man kann es nicht wohlfeiler geben. in meno d' un mese, ehe ein Monath vergeht.
Menológio, *subst. masc.* ein Kalender, worinnen die Feyertage von jedem Monate eingetragen sind.
Menomábile, *adj. com.* was verringert werden kann.
Menomaménto, *subst. masc.* s. menomanza.
Menománte, *adj.* was verringert, abnimmt. luna menomante, abnehmender Mond.
Menománza, *subst. foem.* Verringerung.
Menomáre, *verb. act.* verringern, vermindern; *it.* präjudiciren, zu nahe treten; *met.* abnehmen, weniger werden.
Menomáto, *part.* verringert, vermindert; präjudicirt; zu nahe getreten; *met.* abgenommen.
Menomíssimo, *adj. sup.* sehr geringe, sehr wenig, sehr klein.
Ménomo, *adj.* s. minimo, geringste.
Menomúccio, *adj. dim.* sehr klein, wenig, sehr gering.
Menovále, *adj.* geringschätzig, verächtlich, von schlechtem Werthe.
* Menováre, s. menomare.
Manovíle, *adj.* von geringem Stande.
Ménsa, *subst. foem.* gedeckter Tisch, Tafel. mensa episcopale, die Tafelgüter eines Bischofs. mensa capitolare, die Einkünfte des Domkapituls. la mensa è una dolce, o mezza colla, bey einem Glas Wein kann man vieles von einem erfahren.
Mensále, *subst. foem.* eine viereckigte, unregelmäßige, geometrische Figur.
Mensétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Tisch, schlechte Tafel.
Ménsola, *subst. foem.* der Schlußstein mitten im Gewölbe oder im steinernen Bogen; ein Gesimse, wo ein Gebäude drauf lieget.
Mensolóna, *subst. foem. augm.* ein großer Schlußstein; s. mensola.
Menstruále, *adv. com.* monatlich.
Ménstruo, *subst. masc.* die weibliche Reinigung.
Mensuále, *adj.* monatlich.
Ménta, *subst. foem.* Kraußemünze, ein Kraut verschiedener Gattung.
Mentále, *adj. com.* innerlich, was im Gemüthe oder im Sinne und im Herzen geschieht. orazione mentale, das Gebet, so im Herzen geschiehet.
Mentalménte, *adv.* in Gedanken oder mit Gedanken, innerlich im Gemüthe.
Mentástro, *subst. masc.* wilde Münze, ein Kraut.
Ménte, *subst. foem.* der Sinn, das Gemüth, der Verstand, Gedanken, Gedächtniß, Meynung, Wille; Absicht. imparare a mente, auswendig lernen. sapere a mente, auswendig wissen. aver q. c. in mente, etwas im Sinne haben. mi va oder mi corre per la mente, es fällt mir ein. tenere a mente, eingedenk seyn. mi torna a mente, es fällt mir wieder bey, ich erinnere mich. noi ho oder non l'ho a mente, ich kann mich nicht drauf besinnen. mi è uscito di mente, es ist mir entfallen. dar, por mente, metter mente a (in) una cosa, auf etwas Obacht haben, darauf bedacht seyn; *it.* mente, bey den Metaphysikern, Gott, auch ein Engel, ein geistiges Wesen.
Mentecattággine, *subst. foem.* Unsinn, Tollheit, Sinnlosigkeit, Beraubung der Gedanken.
* Mentecattévole, *adj.* unsinnig, närrisch.
Mentecátto, *adj.* unsinnig, verrückt im Kopfe, närrisch.
Menticúrvo, *adj.* was im Begriff ist, den Verstand zu verlieren.
* Mentiéro, s. mentitore, lügenhaft.

*Menticáre, s. dimenticare, vergessen.
*Mentiménto, *subst. masc.* das Lügen; *it.* s. menzogna.
Mentíre, *verb. neutr. ind.* mento und mentisco, *gerund.* auf endo lügen. mentire altrui, jemanden Lügen strafen. mentir per la gola, per la strozza, in den Hals hineinlügen; *it.* sich verstellen. *act.* fälschen, verfälschen; auf eine nachtheilige Art etwas fälschlich vorgeben.
Mentíta, *subst. foem.* eine Lüge. dar una mentita ad uno, einen der Lügen strafen. toccare una mentita, einer Lüge beschuldiget werden.
Mentitaménte, *adv.* lügenhafter, verstellter Weise, auf eine verfälschte Art.
Mentíto, *part.* gelogen, verstellt; verfälscht, fälschlich vorgegeben; *adj.* falsch, verstellt.
Mentitóre, *subst. masc.* ein Lügner.
Mentitríce, *subst. foem.* von mentitore, eine Lügnerinn.
Ménto, *subst. masc.* das Kinn am Menschen, das Untermaul der Pferde, auch anderer Thiere.
Mentósto, *adv.* später, nicht so bald, nicht so leicht.
Mentováre, s. menzionare, gedenken, erwähnen.
Mentováto, s. menzionato, obgedacht, erwähnt.
Méntre, mentreché, *adv.* indem, unterdessen, denn. nel mentre, unterdessen, inzwischen. in questo mentre, mittlerweile. in mentre, in mentreche, unterdessen.
Méntula, *subst. foem. lat.* das männliche Glied.
Menzionáre, *verb. act.* Meldung thun, gedenken, erwähnen.
Menzionáto, *part.* erwähnt, gedacht; Meldung gethan.
Menzióne, *subst. foem.* Meldung, Erwähnung. far menzione di q. c. Meldung thun, eines Dinges gedenken.
Menzógna, *subst. foem.* eine Lüge.
*Menzognatóre, s. menzognere, Lügner.
Menzogneraménte, *adv.* fälschlich, erlogener Weise.
Menzognéra, *subst. foem.* Lügnerinn. Menzognere, menzognero, *subst. masc.* Lügner.
o Menzonário, *adj.* lügenhaft.
*Méo, s. mio.
Meraménte *adv.* pur, lauter, blos.
Meravigliánte, *adj. com.* verwundernd, erstaunend.
Meravíglia, *subst. foem.* ein Wunder, ein Wunderwerk.
Meravigliársi, meraviglioso, meravigliosamente, s. maravigliarsi, maraviglioso, maravigliosamente.
Mercadánte, *subst. masc.* ein Kaufmann; s. mercante.

Mercantáre, *verb. act.* handeln, feilschen; Kaufmannschaft treiben.
Mercánte, *subst. masc.* ein Kaufmann, ein Handelsmann, ein Händler. mercante di grosso, oder all' in grosso, ein Kaufmann im Ganzen. di minuto, oder alla minuta, im Kleinen. *prov.* fare orechie di mercante, Schulzenohren haben, thun als hörte man nicht.
Mercanteggiáre, *verb. act.* s. mercantare, handeln.
Mercantéllo, s. mercantuccio, Lumpenkrämer.
Mercantésco, *adj.* kaufmännisch, zum Handel gehörig. alla mercantesca, auf kaufmännische Art.
Mercantéssa, *subst. foem.* eine Kaufmannsfrau, Handelsfrau.
Mercantíle, *adj.* zur Handlung gehörig. stile mercantile, die kaufmännische Schreibart. legno mercantile, ein Kauffartheyschiff. città mercantile, Handelsstadt.
Mercantilménte, *adv.* auf kaufmännische Art.
Mercantóne, *subst. masc. augm.* ein großer Kaufmann, Handelsmann; *met.* reicher Kaufmann.
Mercantúccio, Mercantúzzo, *subst. masc.* ein armseliger Kaufmann, schlechter Krämer.
Mercanzía, *subst. masc.* Handel, Kaufmannschaft, Kaufmannswaare. far mercanzia di q. c. mit etwas handeln; *it.* Handelsgericht in Florenz.
Mercanziuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Handel, geringe Waare.
Mercáre, *poët.* mercantáre, *verb. act.* etwas behandeln, dingen, auf etwas bieten; kaufen, Handlung treiben.
Mercatábile, *adj. com.* was sich verkaufen läßt, womit man handeln kann.
Mercatále, *subst. masc.* ein Ort, wo man den Markt hält.
Mercatánte, s. mercante, Handelsmann. *prov.* fare orecchie di mercatante, Schulzenohren haben, thun als hörte man nicht.
Mercatantéssa, *subst. foem.* Handelsfrau.
Mercatantilménte, *adv.* kaufmännisch.
Mercatantóne, *subst. masc.* s. mercantone.
Mercatantuólo, Mercatantúzzo, *subst. masc. dim.* kleiner Handelsmann. mercatantuolo di quatro denari ch' egli è der Pfenningskrämer. Mercatantuzzo di feccia d'asino, *idem.*
*Mercatanza, *subst. foem.* der Handel, Kauf.
Mercatanzía, *subst. foem.* Handel und Wandel.
Mercatáre, *verb. act.* Handlung treiben.
Mercáto, *subst. masc.* der Markt, Ort, wo die Waaren feil stehen, Markttag, Jahrmarkt.

markt. *prov.* aver più faccende ch' un mercato, zu thun haben, wie die Hühner in der Erndte; mit Geschäfften überladen seyn. un mercato di formiche, ein ganzer Schwall Ameisen. *Berni.* tre donne fanno un mercato, drey Klatschweiber machen einen Jahrmarkt; *it.* Handel, Kauf. far mercato d'una cosa, womit handeln; *it.* einem etwas verhandeln. tener mercato d'una cosa, um etwas handeln. *met.* tu m'ai fatto tener questi mercati, du hast gemacht, daß ich den Kram vorgenommen, mich damit vermengt habe; *it.* Preiß der Waaren. buon mercato, gran mercato, wohlfeil. far gran (buon) mercato d'una cosa, wohlfeil geben; *met.* geringschätzen; *met.* averla a buon mercato, aus einer Gefahr noch gut wegkommen; *it.* Vorrath an Lebensmitteln. far mercato del suo corpo, unzüchtig leben.

Mercatúra, *subst. foem.* Kaufmannschaft, Handel.

Mérce, (das erste e wie ä ausgesprochen,) *subst. foem.* Kaufmannswaare.

Mercè, Mercéde, *subst. foem.* mit einem hellen e ausgesprochen, Lohn, Belohnung, ein gutes Werk, das der Belohnung werth ist; Verdienst. far mercè, ein gut Werk stiften. tu se' povero, ma egli sarebbe mercè, che tu fossi molto più, du bist arm, aber du wärest werth, daß du noch viel ärmer wärest; *it.* Gunst, Gnade, guter Wille. la buona mercè d'Iddio e non tua, durch Gottes Gnade und nicht durch deine Güte. rimettersi alla mercè d'uno, sich eines Willen ganz überlassen. andare all' altrui mercede, sich auf andere Leute verlassen, bey andern Hülfe suchen; *it.* Mitleid, Erbarmen. mercè per Dio, um Gottes Willen, erbarme dich; *it.* Dank. Iddio mercede, Gott sey Dank. gran mercè, großen Dank.

Mercechè, merce che, mercecchè, *adv.* dieweil, sintemal, weil.

Mercéde, s. merce.

Mercenariaménte, *adv.* nur ums Lohn willen, miethlingsweise.

Mercenájo, mercenário, *adj.* lohnsüchtig. & *subst. masc.* der um den Lohn dienet und arbeitet, ein Tagelöhner, Arbeitsmann, ein Miethling. Einige schreiben es auch mit doppeltem n.

* Mercennúme, *subst. masc.* um das Lohn gedungene Arbeit, Lohnarbeit.

Mercería, *subst. foem.* Krämerey; allerhand Ausschnittwaare; *it.* Kaufmannsgewölbe von dergleichen Waare.

Merciádro, Merciájo, *subst. masc.* ein Ausschneider; *it.* ein Krämer.

Merciajuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Krämer.

Mercimónio, *subst. masc.* Wucher, verbotener Handel.

Mercoledì, mércordi, *subst. masc.* Mittwoch. guardar verso mercoledì, Maulaffen feil haben.

*Mercóre, s. mercoledi.

Mercorélla, *subst. foem.* Bingelkraut.

Mercorelláto, *adj.* von Bingelkraut. decozione di mercorellato, Trank von Bingelkraut.

Mercuriále, *adj. com.* merkurialisch. pillole mercuriali, Merkurialpillen.

Mercúrio, *subst. masc.* Merkurius, ein Gott der Heiden; *it.* Quecksilber; *it.* einer der sieben Planeten.

Mercúrio venere, *subst. masc.* ein Zwitter.

Mérda, *subst. foem.* der Menschenkoth, auch der Koth einiger Thiere, Dreck. una merda! ein Pfifferling, einen Quark.

Merdellóne, *adj.* ein großer Verwegener.

Merdócco, *subst. masc.* gewisse Salbe, wovon die Haare ausfallen.

Merdosaménte, *adv.* dreckig, unfläthig; *it.* verächtlich.

Merdóso, *adj.* dreckig, voll Unflath; *met.* unsauber, schmutzig.

Merénda, *subst. foem.* Vesperbrod.

Merendáre, *verb. act.* Vesperbrod essen.

Merendína, merendúccia, *subst. foem. dim.* von merenda, kleines Vesperbrod.

Merendonáccio, *subst. masc.* ein großer Faullenzer; ein Tölpel, grober, ungeschickter Mensch.

Merendóne, *subst. masc.* ein Nachläßiger, Faullenzer; ein grober ungeschickter Mensch.

Meretricáre, *verb. neutr. poet.* eine Hure abgeben.

Meretríce, *subst. foem.* öffentliche Hure.

Meretriciaménte, *adv.* hurischer, unzüchtiger Weise; nach Hurenart.

Meretrício, *subst. masc.* Hurenhandwerk, Bordell.

Meretrício, *adj.* hurisch, unzüchtig.

Mérgere, *verb. act. perf.* mersi, *part.* merso, untertauchen; *met.* unterdrücken, *poët.*

Mérgo, mérgolo, *subst. masc.* ein Taucher, ein Vogel; *it.* ein abgesenkter Weinfachser.

Meridiána, *subst. foem.* der Mittag, die Mittagszeit, die mittägliche Gegend. linea meridiana, Mittagslinie. dormire oder fare la meridiana, Mittagsruhe halten.

Meridiáno, *adj.* mittägig; *subst. masc.* die Mittagslinie in der Astronomie und Geographie. morir nel bel meridiano della sua vita, in seinen besten Jahren sterben.

*Merídio, s. meridionale, mittägig 2c.

Meridionále, *adj. com.* mittägig, südlich; *it. subst. masc.* der Mittag, mittägliche Gegend.

Merigge, *subst. masc.* meriggia, *subst. foem.* s. meriggio.

* Meriggiána, *subst. foem.* Mittag, Mittagszeit; die mittägliche Himmelsgegend. linea meriggiana, Mittagslinie. dormire ouch fare la meriggiana, Mittagsruhe halten.

Meriggiáre, *verb. act.* sich in Schatten setzen; *it.* Mittagsruhe halten.

Meríggio, *adj.* mittägig; *subst. masc.* Mittagslinie, mittägliche Gegend; Mittagszeit. *met.* sedere al meriggio, im Schatten sitzen.

Meriggióne, *adv.* im großen Schatten.

Meritaménte, *adv.* verdienstlicher Weise; billig, recht, mit Recht, nach Verdienst.

Meritaménto, *subst. masc.* Belohnung, Vergeltung.

Meritáre, *verb. act.* mit dem *Acc.* und *Dat.* verdienen, werth seyn, vergelten. che posso io meritare alla patria, womit kann ich es dem Vaterlande vergelten? *it.* verdienen, verschulden, sich um einen verdient machen. meritare d' uno, sich um einen verdient machen. non merita, es ist der Mühe nicht werth, es verlohnt sich nicht der Mühe. il ciel velo meriti, der Himmel vergelte es euch; *it.* Interessen, Zinßen abtragen.

Meritáto, *part.* verdient belohnt, vergolten, verschuldet.

Meritévole, *adj. com.* würdig, wohlverdient.

Meritevolménte, *adv.* verdientermaßen, würdiger Weise, würdiglich, mit Recht, verdienstlich.

Mérito, } *subst. masc.* Verdienst, lo-
Mérto, *poët.* } denswürdiges und tugendhaftes Wesen, Vorzug, Würdigkeit; *it.* Belohnung, Vergeltung. i meriti di Cristo, das Verdienst Christi; *it.* Zinß. *Bocc nov.* 13. e per conseguente ogni cosa restituita ad Alessandro e merito e capitale, und in der Folge wurde dem Alexander alles, Zinßen sowohl, als Kapital zurück gegeben; *it.* von Pflanzen, fruchtbar werden. le piante vengono a merito, die Pflanzen kommen gut fort. entrare ne' meriti di qualche cosa, ein Recht an einer Sache haben. il merito della causa, das Wesentliche, wichtigste, wahre Beschaffenheit eines Handels. *it. adv.* in merito di ciò che mi scrivete, die Sache anlangend, wovon ihr mir schreibt.

Meritório, *adj.* verdienstlich, was Lohn verdient. opere meritorie, Verdienstwerke.

Meritrice, s. meretrice, öffentliche Hure.

Mérla, *subst. foem.* eine Amsel. *prov.* la merla ha passato il Pò oder il rio, sagt man von einem Frauenzimmer die ihre Schönheit verloren hat: sie kömmt ins alte Regißter; *it.* s. merlo.

Merláre, *verb. act.* Spitzen machen; *it.* etwas mit Spitzen besetzen; *it.* die Zinnen auf die Mauren machen.

Merlatúra, *subst. foem.* das Besetzen mit Spitzen, Spitzenputz.

Merlétto, *subst. masc.* ein Spitzenputz, Kanten an Kleidern; *it.* merletti, Spitzen von allerhand Gattung.

Mérlo, *subst. masc.* eine Amsel; *it.* ein Flußfisch, als ein Bärsch mit scharfen Zähnen; *it.* eine Art Seefische, Meerschleye; *it.* Spitzen; *it.* die Zinne oben an einer Mauer; *it.* ein Absatz von einer Mauer; *prov.* von einem Frauenzimmer das ihre Schönheit verloren hat, è già di là del Rio oder del Pò passato il merlo, sie kommt ins alte Regißter.

Merlóne, *subst. masc. augm.* eine große Amsel.

Merlótta, *subst. foem.* eine junge Amsel; *it.* eine Einfältige.

Merlótto, *subst. masc.* eine junge Amsel; ein einfältiger Mensch, ein Pinsel, ein Schöps, grober Tölpel, spottweise.

Merlózzo, *subst. masc. dim.* eine Art kleine Spitzen mit Zäckchen oder Kanten; *it.* Stockfisch.

Méro, *adj.* pur, rein, lauter, blos, eitel, unverfälscht, unvermengt. mero impero, uneingeschränkte Herrschaft, Ober- und Untergericht.

* Merólla, merollo, s. midolla, Mark.

* Mérula, *subst. foem. poet.* eine Amsel. s. merla.

* Mertataménte, *adv.* s. meritevolmente.

Merzè, s. mercede etc.

Mesáta, *subst. foem.* eine monatliche Zeit; *it.* der monatliche Lohn.

Méscere, *verb. act.* s. mescolare, untereinander mengen; *it.* einschenken, in einen Becher, Glas rc. non poter dir mesci, in einem Hui, ehe man Amen sagen kann; *it.* den Appetit stillen. s. *Dant. parad.* 17.

Meschiaménto, *subst. masc.* Vermischung, Mengung. s. mescolamento.

Meschiánza, *subst. foem.* s. mescolamento.

Meschiáre, s. mescolare.

o Meschína, *subst. foem.* eine Magd, Bediente. s. *Dant. Inf.* 9. *it.* s. meschino.

Meschinácсio, *adj. augm.* ein sehr elender, armseliger Mensch.

Meschinaménte. *adv.* armseligerweise, unglücklich.

Meschinéllo, *subst. masc. dim.* von meschino, elend, unglücklich, ein armer Schelm.

Meschinétto, *adj. dim.* elend, armselig.

Meschínia, meschinità, *subst. foem.* armseliger Zustand, Armseligkeit.

Meschíno, *adj.* & *subst. masc.* äußerst elend, arm, armselig, ein armer Tropf.

Méschio, *adj.* vermischt, unter einander gemengt.

Meschita,

Meschita, *subst. foem.* eine Moschee, türkischer Tempel.
* Mescianza, *s.* avversità, Widerwärtigkeit.
Mescibile, *adj. com.* was man vermischen kann.
Mesciróba, *subst. foem.* eine Gießkanne zum Handwaschen, Handfaß.
Mescitóre, *subst masc.* ein Mundschenke, der einschenkt.
Mescolaménto, *subst. masc.* Vermischung, Einmischung, Mischung, das Vermischen, das Mischen.
Mescolánte, *adj. com.* einer, der mischt.
Mescolánza, *subst. foem.* die Einmischung, Vermengung; *it.* Mischmasch, ein Haufen von allerley Dingen; *it.* Salat, von verschiedenen Kräutern.
Mescoláre, *verb. act.* mischen, unter einander mengen, durch einander mischen.
Mescolársi, *verb. rec.* sich mischen, in etwas, sich mit einmengen, sich fleischlich vermischen, *prov.* mescolar le lance colle manaje, einen ungereimten Mischmasch machen.
Mescoláta, *subst. foem.* Mischmasch; *s.* mescolamento.
Mescolataménte, *adv.* unter einander, durcheinander gemengt; *it.* verworren.
Mescoláto, *part.* eingemengt, vermischt, untereinander gemengt; *it.* fleischlich vermischt.
Mescoláto, *subst. masc.* die Vermischung der Wolle zum Tuchmachen, Vermischung, Mischmasch.
Mescolatúra, *subst. foem.* *s.* mescolamento.
Mescúglio, *subst. masc.* ein Mischmasch, Gemenge, Vermischung, Vermengung, verwirrter Haufen.
* Mescuráre, *s.* trascurare, vernachläßigen.
* Mesconóscere, *verb. neutr.* verkennen, verachten, sconoscere.
Mése, *subst. masc.* ein Monat, der Monatfluß der Weiber. non aver tutti i suoi mesi, einen Sparrn zu viel haben.
Mesentério, *subst. masc.* das Gekröse in den Gedärmen.
Mesentérico, *adj.* zum Gekröse gehörig. vena mesenterica, die Gekrös- oder Pfortader.
Méssa, *subst. foem.* die Messe; *it.* der Theil der Messe, welchen das Chor singt. dir, cantar, celebrar la messa, die Messe lesen, singen oder halten. non sapere le mezze messe, von einer Sache schlecht unterrichtet seyn.
Méssa, *subst. foem.* der Ansatz beym Billardspielen; *it.* der Einsatz im Spiel; *it.* gemeinschaftlicher Beytrag, den ein Kaufmann in einer Handelsgesellschaft erlegt, besser corpo; *it.* ein Gang, eine Tracht Speisen, besser servito; *it.* ein Schößling, Sprosse, von Pflanzen.

* Messaggería, *subst. foem.* das Botenamt, die Botenfahrt.
Messagéra, *subst. foem.* eine Botenfrau, Botschafterinn.
Messagiére, messagiéro, *subst. masc.* ein Bote, ein Briefträger; der etwas ankündiget.
Messággio, *subst. masc.* Botschaft, mündlicher Befehl, den einer ausrichten soll.
Messále, *subst. masc.* das Meßbuch.
Mésse, *subst. foem.* die Erndte.
Messerático, *subst. masc.* der Titel als Herr; Meistertitel.
o Messére, *subst. masc.* Herr; Meister. fare il messere, den Herrn spielen. il messere, der Herr vom Hause. Vor Alters wurde das Wort wie das französische *Monsieur* gebraucht; im Scherze wird auch der Hintere so genannt.
Messeríno, *subst. masc. dim.* von messere, Herrchen.
Messía, *subst. masc.* der Messias.
Messiáto, *subst. masc.* die Menschwerdung unsers Heilandes, das Amt des Messias.
Messína, *subst. foem.* eine Stadt in Sicilien, Messina.
Messinése, *subst. com.* ein Einwohner aus Messina.
Messióne, *subst. foem.* Sendung, Versendung; Schickung, Uebermachung des Geldes.
Messitíccio, *subst. masc.* ein Schößling, junger Sproß, von Pflanzen.
Mésso, *subst. masc.* ein Bote, Rathsdiener; *it.* ein Gang, Tracht von Speisen.
Mésso, *part.* von mettere, gesetzt, gelegt, gestellt.
Mestáre, *verb. act.* mit dem Kochlöffel umrühren, durcheinanderrühren, vermengen, vermischen; *it.* verwalten, befehlen. mestarsi in un affare, sich in etwas einlassen, in eine Sache auf eine nasenweise Art sich einmischen.
Mestatójo, *subst. masc.* das Rührscheit, Rührlöffel.
Mestatóre, *subst. masc.* einer, der umrührt; *it.* ein Stänker, unruhiger Mensch.
Méstica, *subst. foem.* die Grundfarbe von Oel bey den Mahlern, womit sie die Leinwand überstreichen, um darauf zu malen.
Mesticáre, *verb. act.* der Leinwand die Grundfarbe geben, um darauf zu malen.
Mesticáta, tela mesticata, Leinwand zum Malen, worauf die Grundfarbe getragen worden ist.
Mestichíno, *subst. masc.* Spattel, womit man die geriebenen Farben auf dem Malsteine zusammenscharret.
Mestiére, Mestiéro, *subst. masc.* ein Metier, eine Kunst, Wissenschaft; *met.* ein jeder Stand, vom höchsten bis zum geringsten; eine Handthierung, Profession, Lebensart.

Lebensart. gente di mestiere, Handwerksleute. *prov.* chi fa l' altrui mestiere, fa la zuppa nel paniere, wer andern Leuten ins Handwerk pfuschet, kömmt nicht weit. far mestiere, far di mestiere d'una cosa, etwas nöthig haben. lasciar andare il mestiere del corpo, seine Nothdurft verrichten. Bey den Alten findet man mestiere, statt Leichenbegängniß.

Mestissimaménte, *adj. sup.* auf die betrübteste, traurigste Weise.

Mestízia, *subst. foem.* Traurigkeit, Betrübniß.

Mésto, *adj.* traurig, betrübt.

Méstola, *subst. foem.* ein Koch- Rühr- Anrichtlöffel; *it.* Maurerkelle. mestola forata, ein Schaumlöffel; *it.* ein dummer Mensch. chi ha la mestola in mano, si fa la minestra a suo modo, wer im Rohre sitzt, kann sich die beste Pfeiffe schneiden. far correre il giuoco colla sua mestola, Heber und Leger seyn. *Bocacc. nov. 32. 10.* nennt donna mestola, eine einfältige Frau; ser mestolo, einen einfältigen Menschen, dummen Kerl.

Mestoláta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Koch- oder Schaumlöffel.

Mestolétta, *subst. foem.* } *dim.* von mestola, ein kleiner Koch- oder Schaumlöffel.
Mestolíno, *subst. masc.* }

Mestolóne, *subst. masc.* ein einfältiger, dummer Mensch.

Mestruále, *adj. com.* monatlich.

Mestruáta, *subst. foem.* die ihren Monatfluß hat.

Mestruáto, *adj.* mit dem Monatflusse behaftet.

Méstruo, *adj.* monatlich. sangue mestruo, der Monatfluß. periodo mestruo, der monatliche Umlauf; *it. subst. masc.* mestruo, *absolut.*

Mestúra, s. mescolanza, Vermischung.

Metà, *subst. foem.* die Hälfte, der halbe Theil.

Méta, *subst. foem.* mit dem hellen e ausgesprochen, das Ziel; *it.* Menschenkoth.

Méta, *subst. foem.* mit dem ä ausgesprochen, Menschen- und Viehkoth, so viel auf einmal von denselben gehet. meta di bue, Kuhfladen. Don meta, wird im Scherze, ein einfältiger Mensch genannt.

Metacárpo, *subst. masc.* (in der Anatomie) die Hinterhand, woran die Finger stehen.

Metacísmo, *subst. masc.* Donatschnitzer.

Metadélla, *subst. foem.* das Sechzehntheil eines Scheffels; *it.* die Hälfte von einem Maß flüssiger Sachen; ein Nösel.

Metafísica, *subst. foem.* die Metaphysik.

Metafisicaménte, *adv.* auf metaph. Art.

Metafísico, *adj.* & *subst.* nach der Metaphysik, metaphysisch; der sie studiert.

Metáfora, *s. foem.* eine verblümte Art zu reden, Anwendung der Worte in uneigentlicher Bedeutung. parlar per oder sotto metafora, verblümt reden.

Metaforicaménte, *adv.* verblümterweise.

Metafórico, *adj.* verblümt, vergleichungsweise gesetzt.

Metaforizzáre, *verb. act.* verblümt, vergleichungsweise reden.

Metállico, metallíno, *adj.* metallisch, aus Metall bestehend.

Metalliére, *subst. masc.* der in Metall arbeitet, ein Markscheider.

Metallíno, *adj.* metallen, von Metall.

Metállo, *subst. masc.* Metall; in der Wappenkunst, Gold und Silber; in der Baukunst, Bley mit Zinn vermischt zu Figuren 2c.

Metallurgía, *subst. foem.* Probier- und Scheidekunst, die Lehre von den Metallen.

Metallurgísta, *s. masc.* ein Bergbauverständiger.

Metaplásmo, *s. masc.* grammatikalische Sylben- oder Buchstabenversetzung, als anstatt profilo, porfilo.

Metempsícosi, *subst. foem.* Wanderung der Seele in einen andern Körper, Seelenwanderung.

Metemórfosi, *subst. foem.* Verwandelung in andere Gestalten.

Metéora, *s. foem.* ein Luftzeichen.

*Meteorología, *s. foem.* die Beobachtungskunst der Witterung.

*Meteorológico, *adj.* zum Luftzeichen gehörig. *subst. masc.* der die Luftzeichen bemerket, Wetterbeobachtungen machet.

Meteroscópo, *subst. masc.* ein Instrument zur Beobachtung und Ausmessung des Gestirns.

Metíccio, *adj.* Beywort, das man einem, der von einem Europäer und einer Indianerinn, oder vice versa gezeuget wird, beylegt.

Metodicaménte, *adv.* ordentlicherweise, nach einer gewissen Lehrordnung.

Metódico, *adj.* ordentlich, methodisch.

Método, *subst. masc.* eine besondere Art und Weise; eine Lehrart, Ordnung.

Metonimía, *subst. foem.* eine rednerische Vertauschung der Worte, als Deutschland statt die Deutschen.

Métopa, *subst. foem.* Zwischentiefe; ein viereckigter Zwischenraum an den dorischen Säulen.

Metópio, *subst. masc.* ein Gewächse in Lybien, davon das Gummi Ammoniakum herkömmt.

Metoposcopía, *subst. foem.* die Kunst, den Menschen aus den Gesichtslinien zu erforschen.

Metricaménte, *adv.* nach der Dichtkunst.

Métrico, *adj.* nach der Dichtkunst; aus kurzen und langen Sylben bestehend.

Metrito, *subst. masc.* eine Art Krankheit.

Métro, *subst. masc.* das Maaß der Sylben in der Poesie; *it.* ein Gedicht oder Verse.

Metrópoli, *subst. foem.* die Hauptstadt, Hauptkirche.

Metropolitáno, *adj.* & *subst. masc.* der Erzbischoff, der Haupt- oder Oberpriester in der Hauptstadt.

Méttere, *verb. act. irr. perf.* misi, *part.* messo, setzen; legen; stellen; thun, an einen Ort, dahin bringen; geben; *it.* bekommen. mettere i denti, Zähne bekommen; *it.* anwenden, anlegen. mettere al fuoco, ans Feuer setzen. mettere fuoco a una cosa, Feuer an etwas legen, anzünden. mettere a fuoco e fiamma, sengen und brennen. mettere a bottino, a sacco, zum plündern Preiß geben. mettere innanzi oder avanti, vorlegen; vorsetzen; *it.* vorstellen. *met.* befördern, forthelfen. mettere alla prova, auf die Probe stellen. metter da banda, bey Seite setzen. mettere a cavallo, aufs Pferd setzen. mettere a cavallo una spada, eine Degenklinge einstossen, mit dem Zugehörigen versehen. mettere, metter su, aufsetzen, setzen; Wette anstellen. metter su oder sopra alcuno, einen aufhetzen. mettere in grazia, in Gunst setzen. mettere in una compagnia, in eine Gesellschaft bringen, aufnehmen. metter nella via, zurechte weisen. mettere a morte, hinrichten, umbringen. metter fuori, hinauslassen, fortschicken, herausnehmen, auslegen, als Waare u. d. gl. mettere al di sotto, niederdrücken. mettere al niente, zunichte machen. mettere in abbandono, verlassen, Preiß geben. mettere in non cale oder in oblio, in Vergessenheit stellen, in Wind schlagen. mettere in prigione, ins Gefängniß werfen. mettere in piedi, aufrichten. mettere in piedi un negozio, eine Handlung errichten. mettere in fuga, in die Flucht jagen. metter dentro, hineinthun. metter in garbuglio, in Unordnung, in Verwirrung bringen. metter mano in q. c. Hand zu Werke legen, ein Werk angreifen. metter mano alla spada, vom Leder ziehen. mettere del buono a q. c. das Beste zu etwas reden. metter assedio, belagern. metter barba, einen Bart bekommen. la pianta mette, das Gewächse wurzelt. metter al mare, in Gefahr setzen. mettere una nave in mare, ein Schiff in die See stechen. il fiume mette in mare, der Fluß ergießt sich in das Meer. metterà neve, es wird schneyen. mettere il naso in ogni cosa, seine Nase in alles stecken, alles bejucken, alles wissen wollen. mettere in paura, Furcht einjagen. metter casa, ansäßig werden. mettere addosso, auf die Schulter legen. *met.* aufbürden, Schuld geben, anklagen. *Gio. Vill.* 8. 72. scusarsi di quello che ci è stato messo addosso, sich wegen einer Anschuldigung rechtfertigen. *it.* beschwerlich fallen; anhalten; aufbieten. *Fir. Luc.* 4. 1. m'è bisognato andare al Governatore e mettergli addosso tutta Bologna, ich mußte zum Statthalter gehen, und ganz Bononien über ihn aufbieten. metter le mani addosso a uno, Hand an einen legen. metter piede addosso a uno, einen tyrannisiren. metter i piedi addosso a uno, einen unter die Füße treten, mißhandeln. mettere conto, nützlich seyn. mettere in conto, berechnen. mettere a piuoli, einen lange warten lassen. mettere pegno, wetten. mettere in pegno, versetzen. mettere un opera alla luce, ein Werk drucken lassen. mettere al mondo, zur Welt bringen. mettere ad avanzo, zum Vortheil setzen. mettere a disavanzo, zum Verlust setzen. mettere a guadagno, sich zu Nutze machen, nutzbar machen. mettere in carta checchessia, etwas schriftlich aufsetzen. mettere a entrata, unter die Einnahme schreiben; zum Gewinn rechnen; gewissen Staat darauf machen. mettere a uscita, unter die Ausgabe setzen; verloren schätzen; vergessen. metter cura, Hoffnung haben; *it.* Sorge tragen. metter mente, genau Achtung geben. mettere a petto, entgegen setzen; confrontiren, gegen einander stellen. mettere in cónto, in Rechnung bringen. mettere in arnese, mit dem Nothwendigen versehen, zubereiten. mettere in assetto, in concio, mettere in punto, in sesto, zurechte machen, in Ordnung bringen. metter capo, foce, (von Flüssen) sich in einen andern, oder ins Meer ergießen. mettere a soqquadro, oder sossopra, das Unterste zu oberst kehren, in die äußerste Verwirrung bringen. metter nel capo, in Kopf bringen; beybringen. *it.* in Kopf setzen. mettere in cuore, auf die Gedanken, zu einem Entschlusse bringen. mettere in novelle, in canzona, oder canzone, einen vexieren, seinen Spott mit einem treiben. mettere in campo, aufs Tapet bringen. mettere a partito, in Vorschlag bringen. metter cervello, klug werden. mettere il cervello a partito, einen bedenklich machen, einen Floh ins Ohr setzen. mettere il cervello a bottega, den Kopf dran strecken. metter consiglio, Rath schaffen. metter avanti, innanzi al consiglio, dem Rathe vorstellen, vorbringen. mettere opera, sich Mühe geben. mettere in opera, Gebrauch von etwas machen; *it.* bewerkstelligen. metter ragione, vernünftig werden; *it.* nachrechnen, genau überlegen.

mettere in mezzo, in die Mitte, darzwischen legen. *met.* betrügen. metter tempo in mezzo, verzögern, aufschieben. metter tempo a checchessia, Zeit auf etwas wenden. metter mezzo, eine Mittelsperson brauchen. metter d' accordo, vereinigen, vergleichen. mettere in corde, mit Saiten beziehen. mettere in faccenda, einem zu thun geben. mettere a romore, aufrührisch machen. mettere in affanno d' animo, in großen Kummer setzen. mettere in uno tutto 'l cuore, auf einen sein ganzes Vertrauen setzen. mettere in forse, bedenklich, zweifelhaft machen. mettere in molle, einweichen. mettere il becco in molle, recht ins Plaudern hineinkommen. mettere in musica, componiren, auf Noten setzen. mettere in voce, in böses Geschrey bringen; *it.* scharfe Nachfrage halten. mettere ordine, Ordnung machen, verordnen. mettere al oder in ordine, in Ordnung bringen, zubereiten, Anstalt machen. metter male, metter sù, a punto contr' a uno, wider einen aufhetzen. mettere cosa all' avventura, daran wagen, auf gerathewohl etwas ankommen lassen. metter sotto, Schwänzelpfennige machen, unterschlagen. metter tavola, gastiren. metter la tavola, den Tisch decken. mettere in tavola, die Speisen auftragen. metter mano a una cosa, Hand an etwas legen. metter mano in pasta, Hand zu Werke legen. metter tra le mani, oder nelle mani, eines Aufsicht, Gewalt übergeben. metter per le mani, unter die Hände geben. mettere al ferro, einschmieden. mettere una veste, ein Kleid anlegen. metter sotto i piedi, unter die Füße treten. mettere in santo, eine Sechswöchnerinn in die Kirche führen. mettere a oro, a argento, vergolden, versilbern. mettere un callo sul vecchio, wieder jung werden. mettere uno strido, einen Schrey thun. metter guai, heulen und schreyen. mettere compassione in uno, einen zum Mitleiden bewegen. la pianta mette, die Pflanze bekleibt, schlägt aus. metter bene, nützlich, zuträglich seyn. mettere erba, mit Gras überwachsen. metter del suo, von dem Seinigen darzuthun, zubüßen. metter tutto 'l suo in una cosa, sein ganzes Vermögen an etwas wenden, oder dabey zusetzen. metter di bocca, darzu lügen. metter di conscienza, das Gewissen verletzen. metter un calabrone nell' orecchio, *s.* calabrone.

Méttersi, *verb. rec.* sich setzen, sich legen. mettersi in cammino, sich auf den Weg begeben. mettersi in mare, sich auf das Meer begeben. mettersi a studiare, sich aufs Studieren legen. mettersi al letto, sich zu Bette legen. mettersi alla ragione, sich weisen, besänftigen lassen. mettersi in assetto, sich anputzen. mettersi a cuore, sich zu Gemüthe ziehen. mettersi in cuore, sich entschließen. mettersi il vestito, das Kleid anziehen. mettersi a fare q. c. etwas unternehmen, sich darüber machen. mettersi in pena, sich bekümmern, Verdruß haben. mettersi al dovere, sich zum Zwecke legen. mettersi coll' arco dell' osso, etwas aus allen Kräften vornehmen. mettersi a giuocare, zu spielen anfangen. mettersi a cantare, anfangen zu singen. si mette un vento tempestoso, es erhebt sich ein Sturmwind. s' è messa una folta neve, es hat einen starken Schnee gelegt.

Mettilóro, *subst. masc.* ein Vergolder.

Mettitóre, *s. masc.* der etwas aufs Tapet oder auf die Bahne bringt; der da setzt; legt, stellt *rc.* mettitore di falsi o malvagi dadi, ein falscher Würfelspieler.

Mettitúra, *subst. foem.* das Setzen; das Legen; das Stellen.

Méu, *subst. masc.* Bärwurzel, Herzwurzel, wilder Dill.

Mézza, *subst. foem.* vierthalbe Stunde nach Eingang der Nacht. a mezza, gegen Mitternacht.

Mezzádo, *s. masc.* eine Stube im Eingange des Thorweges.

Mezzajuólo, *subst. masc.* der die Hälfte von etwas hat oder genießt, als ein Pachtmann eines Guts um die Hälfte, ein Winzer.

Mezzalána, *subst. foem.* Messelan, halbwollener und halbleinener Zeug.

Mezzána, *s. foem.* eine Art Backsteine; eine gewisse Saite auf der Laute oder Violine *rc.* *it.* ein gewisses Segel am Hintertheil des Schiffs; *it.* eine Kupplerinn.

Mezzanaménte, *s.* mediocremente, mittelmäßig.

Mezzanétto, *adj. dim.* mittelmäßig, in mittlerer Statur.

*Mezzanézza, *subst. foem.* Mittelmäßigkeit; *it.* Fürbitte, Vermittelung.

Mezzaníno, *s. masc. dim.* von mezzado, eine kleine Stube am Eingange des Thorweges.

Mezzanità, *subst. foem.* Mittelmäßigkeit; *it.* Fürbitte, Vermittelung.

Mezzáno, *adj.* & *s. masc.* mittelmäßig, von mittlerm Alter; ein Mittler, Vermittler; Unterhändler; *it.* Kuppler. figlio mezzano, der mittelste Sohn.

Mezzanótte, *subst. foem.* Mitternacht. a mezzanotte, um Zwölfe in der Nacht.

Mezzáre, *verb. act.* mit dem ae und gelinden z ausgesprochen, halbiren, in zween Theile theilen.

oMezzáre, mit dem hellen e und harten z ausge-

ausgesprochen, überreif, welk, teig werden.
Mezzarruola, *subst. foem.* ein halber Eymer.
Mezzatinta, *subst. foem.* bey den Malern ist es die Farbe zwischen hell und dunkel.
Mezzatóre, *subst. masc.* Mittelsperson, Vermittler, Mittler, Unterhändler.
Mezzedíma, *subst. foem.* die Mittwoche.
Mezzereon, *subst. masc.* ein Kraut, Lorbeerkraut, Seidelbast, Kellerhals.
Mezzétta, *subst. foem.* s. metadella, ein Nösel 2c.
Mezzína, *subst. foem.* ein Wasserkrug.
Mézzo, *adj.* mit dem hellen e und harten z ausgesprochen, überzeitig, teig, welk, überreif, als Früchte.
Mézzo, *subst. masc.* mit dem ae und gelinden z ausgesprochen, die Hälfte, der halbe Theil; die Mitte. a mezzo gli anni, in der Hälfte der Jahre. torre a mezzo, zur Hälfte nehmen, halb mit einem theilen; *it.* Mittelstraße. la via oder strada di mezzo, la contrada di mezzo, die Mittelgasse. mezzo mezzo, gerade in der Mitte. non aver mezzo, die Mittelstraße nicht halten können. un mezzo di vino, eine halbe Kanne Wein. star di mezzo, neutral seyn. quest' è il mezzo, das ist das beste Mittel. per mezzo mio, durch mich. di mezzo a, mitten aus. tener la via di mezzo, die Mittelstraße gehen. nel mezzo della strada, mitten auf der Gasse; *it.* ein Mittel. trovare il mezzo di fare una cosa, ein Mittel finden, etwas zu bewerkstelligen; *it.* ein Mittelsmann, Vermittler, Vorsprecher. esser di mezzo, Mittelsmann seyn; *it.* die Vermittelung, Hülfe. ho acquistato una carica per mezzo del sig. N. ich habe einen Dienst durch Vermittelung des Herrn N. produrre in mezzo, anführen. andare di mezzo, mit Verlust davon kommen. esser di mezzo, sich ins Mittel schlagen.. dare nel mezzo, oder colpire il mezzo, das Schwarze treffen. darla pel mezzo, alle Schaam ablegen. mettere in mezzo, betrügen. *it. plur.* mezzi, Vermögen, Habe und Gut, Güter. non ho mezzi di poter da per me metter sopra un negozio, ich habe das Vermögen nicht, um eine Handlung für mich anzufangen.
Mézzo, *adj.* halb, mittel. mezzo stajo, ein halber Scheffel. mezzo mese, ein halber Monat. un fiorino e mezzo, (die Alten sagten in mezzo) anderthalber Gulden. mezzo cannone, eine halbe Karthaune. mezza notte, Mitternacht. mezzo colore, Mittelfarbe, (zwischen hell und dunkel.) mezzo sapore, Mittelgeschmack. mezzo tempo, nennt man den Frühling und Herbst. non mi disse parola nè mezza, er hat nicht davon geschnoben, kein Wort erwähnt. mezzo e mezzo, halb und halb.
Mézzo, *adv.* halb, fast, beynahe. egli è ancor mezzo ebbro, er ist noch halb trunken. aver mezzo inteso, halb und halb gemerkt, verstanden haben.
Mezzobústo, *subst. masc.* das Brustſtück von einer gemalten, gegossenen oder ausgehauenen Person.
Mezzocaráttere, *subst. masc.* ballare di mezzo carattere, wird in der Tanzkunst gebraucht, und bedeutet halb komisch und halb ernsthaft tanzen.
Mezzocérchio, *subst. masc.* ein Halbzirkel.
Mezzocolóre, *subst. masc.* Mittelfarbe, zwischen hell und dunkel; *it.* vom Weine, zwischen rothem und dunkelrothem.
Mezzodì, mezzogiórno, *subst. masc.* Mittag, zwölf Uhr; der Mittag, die Himmels- oder Weltgegend, wo die Sonne um Mittag stehet; *it.* der Mittagswind, Südwind.
Mezzográppolo, *subst. masc.* eine Art Wein.
*Mezzolána, s. mediocrità, Mittelmäßigkeit.
*Mezzolanaménte, s. mediocremente, mittelmäßig.
*Mezzolanità, s. mediocrità.
*Mezzoláno, *adj.* s. mediocre, mittelmäßig.
Mezzoquárto, *subst. masc.* ein halb Viertel, eine Art Maaß von flüßigen Sachen.
Mezzorilievo, *subst. masc.* halb erhabene Arbeit in der Bildhauerkunst.
Mezzoscúro, mezzo scuro, *subst. masc.* halbdunkel.
Mezzúle, *subst. masc.* das mittlere Stück eines Faßbodens, wo der Hahn steckt.
Mi, ist der *dat.* und *acc. sing. pron. person.* 1 *pers. conjunct.* mir, mich; die Lombarder brauchen es auch im *nominat.* statt io, aber unrecht. Es wird mit dem verbo verknüpft und zusammen geschrieben. s. grammat.
Miagolaménto, *subst. masc.* das Geheule der Katzen. *vulg.* Miauken, Miauen, Miauzen.
Miagoláre, miaguláre, *verb. act. vulg.* miauen, schreyen, als eine Katze, miauzen, miauken.
Miagoláta, *subst. foem.* das Katzengeheule. *vulg.* Miauen, Miauzen, Miauken.
Miáo, *subst. masc.* das Miauen oder Miauzen, das Schreyen einer Katze.
Mica, ein Ausfüllungswort, ja, etwan; stehet allezeit nach non oder nè. non è mica fanciullo, er ist ja kein Kind mehr.
Micánte, *adj. com. poët.* glänzend, schimmernd.

Micca, *subst. foem.* elende Suppe, scherzweise. a micca, *adj.* haufenweise.
Miccia, *subst. foem.* eine Lunte zum feuern.
Miccia, *subst. foem.* eine Eselinn von kleiner Art.
Miccianza, s. mescianza, ein widriger Einfluß, unglücklicher Zufall.
Miccichino, *adj.* und *adv.* ein wenig, ein bischen.
*Micciére, *subst. masc.* der auf einem Esel reitet.
Miccinino, Miccino, *subst. masc. adj.* und *adv.* ein wenig, ein Bischen. un miccinino, oder un miccino, ein kleines Bischen. fare a miccino d' una cosa, sehr sparsam mit einer Sache umgehen. favellare oder parlare a miccino d' una cosa, mit halbem Maule reden, wenig und langsam reden. toccare un miccinino, nur ein kleines bischen anrühren.
Miccio, *subst. masc.* ein Esel von der kleinen Art.
*Micída, s. omicida.
Micidiále, *adj.* mörderisch. *met.* micidiali specchi, die mörderischen Augen. *it. subst. masc.* ein Mörder.
*Micidiáro, micidiário, *subst. masc.* ein Mörder, Todtschläger.
*Micídia, *subst. foem.* Todtschlag, Mord.
*Micídio, *subst. masc.* ein Menschenmord, Todtschlag.
Mícia, *subst. foem.* Mició, *subst. masc.* die Katzen werden an verschiedenen Orten wie in Deutschland mit Mietz gerufen, Mietz, der Kater.
Mícola, *subst. foem.* micolíno, miccíno, *subst. masc.* ein Brosamlein.
Micránico, *adj.* Kopfschmerzen verursachend.
Microfónio, *subst. masc.* so den Klang, die Stimme immer vermehrt.
Micrografía, *subst. foem.* Beschreibung kleiner Körper, die man durch Vergrößerungsgläser sehen kann.
Micrométro, *subst. masc.* Instrument, mit welchem man am Himmel verschiedene Kleinigkeiten ausmessen kann.
Microscópo, *subst. masc.* ein Vergrößerungsglas.
Midólla, *subst. foem.* die Grume, die Weiche des Brods; *it.* das Mark. midolla spinale, das Rückenmark im Rückrade; das Weiße vom Hirne; der Kern im Stengel oder Stamm eines Gewächses; *met.* der Kern, das Beste an einer Sache.
Midóllo, *subst. masc.* das Mark; der Kern, das Beste an einer Sache.
Midollonáccio, *subst. masc.* ein leichtsinniger, einfältiger Mensch, der sich leicht bereden läßt.
Midollóso, *adj.* voll Mark oder Kern.
Miéle, s. mele, Honig.
Miétere, *verb. act. part.* mietuto, erndten, mähen.
Mietitóre, *subst. masc.* ein Schnitter, Mäher.
Mietitríce, *subst. foem.* von mietitore, eine Schnitterinn, Mäherinn.
Mietitúra, *subst. foem.* das Schneiden, das Mähen; das Erndten, die Erndtezeit.
Mietúto, *part.* geerndtet, gemähet.
Miga, lombard. s. mica.
Migliacciáre, *verb. act.* eine Art Speise von Schweineblut machen oder essen.
Migliáccio, *subst. masc.* eine Art Speise von Schweinsblute.
Migliájo, *subst. masc.* eine Summe von tausend.
Miglialsále, *subst. masc.* Meer- oder Perlhirsen, Mannsgras, Schwadengras, ein Kraut für den Tripper gut, franz. gremil.
Migliarína, *subst. foem.* Hirschevogel; *it.* Vogeldunst, Vogelschrot.
Migliaróla, *subst. foem.* kleiner Schrot zum Schießen, Vogeldunst.
Miglio, *subst. masc. plur.* miglia, eine italiänische Meile; *it.* Hirsen. mostrarsi delle cento miglia, auf eine Sache verkehrt antworten.
Miglioraménto, *subst. masc.* Besserung, Verbesserung; *it.* das Beste, Vornehmste einer Art. mio miglioramanto, meine besten Sachen.
Miglioránte, *adj. com.* bessernd, verbessernd.
*Miglioránza, *subst. foem.* Besserung, Verbesserung.
Miglioráre, miglioráre, *verb. act.* bessern, verbessern. *verb. neutr.* zu Kräften kommen, nach einer Krankheit.
Migliorativo, *adj.* was bessert, verbessernd, zur Besserung zuträglich.
Miglioráto, miglioráto, *part.* verbessert, gebessert; nach einer Krankheit zu Kräften gekommen.
Miglióre, *comparat.* von buono, besser; *it. subst.* das Beste. il meglior della battaglia, der Vortheil in der Schlacht. consigliare il migliore, das Beste anrathen.
Migna, *subst. foem.* eine Menge Olivenblüthen.
Mignátta, mignáttola, *subst. foem.* ein Blutygel; *met.* ein Geitzhals, ein Filz. mignatta delle borse altrui, der andern den Beutel fegt.
Mignélla, *subst. masc.* ein Geitzhals, Filz, Erzlauser.
Mignoláre, *verb. neutr.* sagt man von Olivenbäumen, wenn sie Knospen zur Blüthe bekommen.
Mignolo, *subst. masc.* der kleine Finger, die kleine Zehe; *it.* die Blüthen der Olivenbäume.

Mignoncello, *subst. masc.* kleiner Günstling, Liebling.
Mignóne, *subst. masc.* das Schooßkind; eine geliebte Person, ein Schätzgen; ein kleines artiges Kind; ein Günstling, ein Favorit.
*Mignóro, *subst. masc.* kleiner Finger oder Zehe.
Migránte, *subst. masc.* ein Wanderer, Emigrante.
Migráre, *verb. neutr.* wandern.
Migrazióne, *subst. foem.* Wanderung.
Mila, *plur.* von mille, tausende.
Milanése, *adj.* & *subst. com.* mayländisch; ein Mayländer, eine Mayländerinn; *it. subst. masc.* das mayländische Gebiet.
Miláno, *subst. masc.* die Stadt Mayland.
Milantamille, tausendmal tausend; wird aber nur im Scherze gebraucht.
Milensággine, s. melensaggine &c.
Milensíssimo, *adj. sup.* sehr einfältig, überaus tölpisch, dumm.
Milénso, *adj.* dumm, einfältig, tölpelhaft.
Miliári, *adj. foem. plur.* glandule miliari, kleine Drüsen in der Hand, wie Hirsekörner. febbre miliare, Fleckfieber.
Milióne, *subst. masc.* eine Million, eine unbestimmte, sehr große Zahl. milione di saluti, tausend Grüße.
Milionésimo, *adj.* der zehnmalhunderttausendste.
Militánte, *adj. com.* kriegend, streitend. chiesa militante, die streitende Kirche.
Militáre, *verb. neutr.* Krieg führen, Kriegsdienste thun; streiten, kämpfen, im Disputiren. questa ragione non milita, dieser Beweis dienet nicht zur Sache.
Militáre, *adj.* zur Miliz, zum Kriegsdienst gehörig. ordine militare, ein Ritterorden.
Militarménte, *adv.* kriegerisch, nach Soldatenart, militarisch.
Militatóre, *subst. masc.* ein Krieger, Streiter, Fechter.
Milite, *subst. masc.* ein Soldat.
*Militório, *adj.* s. militare, *adj.*
Milízia, *subst. foem.* die Kriegsleute, die Soldaten; die Landmiliz, das Kriegswesen, Kriegskunst; *it.* Soldatenstand, Kriegsheer; Ritterorden. *met.* das zeitliche Leben. *Dant. parad.* 5. prima che la milizia s'abbandona, ehe man dieses zeitliche Leben verläßt.
Millánta, *subst. foem.* eine unzählige Zahl; tausend, wenn man es unbestimmt nimmt, als: ho millanta cose da dirti, ich habe dir tausend Sachen zu erzählen, wird aber nur im Scherze gebraucht.
Millantamille, tausendmal tausend; wird aber nur im Scherze gebraucht.
Millantáre, *verb. act.* eine Sache ins tausende vergrößern; *it.* prahlen, aufschneiden, groß thun, hoch, übermäßig rühmen, herausstreichen. *verb. neutr.* millantar de' fatti suoi, sich mit seinen großen Thaten breit machen.
Millantársi, *verb. rec.* prahlen, sich rühmen, groß thun, aufschneiden.
Millantáto, *part.* geprahlt, gerühmt.
Millantatóre, *subst. masc.* ein Ruhmrediger, ein Prahler, Großsprecher, Aufschneider.
Millantería, *subst. foem.* Großsprecherey, Prahlerey, Aufschneiderey.
*Millánto, *subst. masc.* s. millanteria.
Mille, *adj.* & *subst. masc.* tausend; *it.* überaus viel; unzählig viel. a mille a mille, zu tausenden. mille volte, tausendmal; sehr oft. star sul mille, den großen Herrn spielen, sich ein vornehmes Ansehen geben. mi par mille anni che ciò segua, die Zeit wird mir erschrecklich lang, ehe es erfolgen soll. NB. mille wird in mila verwandelt, wenn eine andere Zahl vorsteht, als due mila, dieci mila.
Millefóglie, *subst. foem.* Schaafgarbe, ein Kraut.
Millelátero, *adj.* hundertecktigt.
Millenário, *adj.* & *subst. masc.* eintausend Jahr; ein Chiliast, der das tausendjährige Reich glaubt.
Millepiédi, *subst. masc.* ein Asselwurm.
Milléssimo, *adj.* & *subst. masc.* der Tausendste; *it.* die Zeit von tausend Jahren.
Millióne, s. milione, Million.
*Miluógo, *subst. masc.* das Mittelste eines Orts.
Mílza, *subst. foem* die Milz. tirar le milze, oder stiracchiar le milze, kümmerlich leben.
*Milzo, *adj.* s. mencio, locker; *met.* armselig, elend; *it.* schmächtig, mager.
Mímma, *subst. foem.* statt ninna, verkürzt von bambin, ein kleines artiges Mädchen.
Mimico, *adj.* possenreisserisch, lustig, komisch, kurzweilig.
Mimo, *subst. masc.* Pantomime; ein Commediant bey den Alten, der viel Geberden machte bey seinen Spielen; *it.* die Aufführung eines Pantominenspiels.
Mina, *subst. foem.* ein halber Scheffel; *it.* eine Mine in der Kriegsbaukunst, ein untergrabener und mit Pulver ausgefüllter Ort, die darauf ruhende Last durch deren Anzündung in die Luft zu sprengen. caricar la mina, die Mine laden. dar fuoco alla mina, besser sventare la mina, die Mine sprengen; *it.* eine Erzgrube, Metallbergwerk; *it.* eine griechische Münze von ohngefähr zehn Kronen; *it.* eine Art Baum, dessen *Palladio* Erwähnung thut.
Minaccévole, *adj. com.* drohend; bedrohlich; trotzig.
Minaccevolménte, *adv.* mit Drohworten, drohenderweise, bedrohlich; trotziglich.

Minàccia, *subst. foem.* Dräuung, Drohung, Bedrohung, Drohworte. *prov.* di minacce non temere, di promesse non godere, vor Drohungen muß man sich nicht fürchten, und auf Versprechungen nicht stolz thun.

Minacciaménto, *subst. masc.* das Drohen, die Bedrohung.

Minacciánte, *adj. com.* drohend, bedrohend.

Minacciáre, *verb. act.* mit dem *acc.* dräuen, bedrohen, drohen. questa casa minaccia rovina, dieses Haus ist baufällig.

Minacciáto, *part.* gedrohet, bedrohet, gedräuet. egli mi ha minacciato, er hat mir gedrohet, er hat mich bedrohet.

Minacciatóre, *subst. masc.* ein Trotzer; der da drohet, Bedroher.

Minacciatríce, *subst. foem.* von minacciatore, Trotzerinn, die da drohet.

*Minacciatúra, *subst. foem.* Drohung.

Minacciévole, *adj. com.* drohend, trotzig.

Minaccievolménte, *adv.* drohenderweise, mit Drohworten, trotziglich, drohend.

Minacciosaménte, *adv.* drohenderweise, auf eine drohende Art.

*Minàccio, *subst. masc.* Drohung, Bedrohung. s. minaccia.

Minaccióso, *adj.* s. minaccevole &c.

Mináre, *verb. act.* miniren, untergraben, Minen anlegen. *met.* einem eine Grube graben.

Minatóre, *subst. masc.* ein Minirer; einer der etwas untergräbt; *it.* einer der eine Mine anlegt, oder dieselbe anzündet.

Mináto, *part.* minirt, untergraben; *it.* ein untergrabener Ort.

Minatório, *adj.* drohend. decreto minatorio, ein drohendes Verbot.

Mínchia, *subst. foem.* das männliche Glied. la minchia, der Ding, der Dingerig, wenn man sich nicht gleich besinnen kann.

Minchiáte, *plur. foem.* ein gewisses Spiel in der Karte, sonst Tarok.

Minchionáre, *verb. act.* einen zum Besten haben, anführen; ist *vulg.* besser corbellare.

Minchionáto, *part.* zum Besten gehabt, angeführt; ist *vulg.* s. corbellato.

Minchionatóre, *vulg.* s. corbellatore.

Minchionatúra, *subst. foem. vulg.* s. corbellatura.

Minchióne, *subst. masc.* ein einfältiger Mensch, ein Laffe, ein Schurke. fare il minchione per non pagar lo scotto, um eine Sache nichts wissen wollen, damit man keine Verantwortung habe.

Minchioneria, *subst. foem.* ungereimtes Zeug, nichtswürdige Sachen, Hundsvötterey, Verspottung.

Minciábbio, *subst. masc.* der Venusberg, oder der obere Theil an der Schaam.

Minerále, *adj.* & *subst.* mineralisch, metallisch, was aus dem Bergwerke kömmt; ein Mineral, innerliches Erdgewächse.

Mineralista, *subst. masc.* Bergwerksverständiger.

Mineralogía, *subst. foem.* Wissenschaft der Mineralien, der Bergarten.

Minéstra, *subst. foem.* Suppe, so viel als in einen Suppennapf gehet, ein Napf voll; im *plur.* allerhand Gemüse. guastar la minestra, den Handel verderben. quest' è oder ell' è un altra minestra, das ist ein ganz anderes Korn, das ist ganz etwas anders, gar eine andere Sache. † far le minestre, befehlen, regieren.

Minestráccia, *subst. foem.* eine schlechte Suppe; *it.* schlechtes Gemüse.

Minestrájo, *subst. masc.* der die Suppe austheilt.

Minestráre, *verb. act.* die Suppe anrichten. minestrare una scodella, Suppe in die Schüssel anrichten. *vedrai come gli uomini son feriti e minestrati, du wirst sehen, wie die Menschen zerhauen und zerfetzt sind; *it.* verwalten, befehlen, regieren; in diesem Verstande findet man es nur bey den alten Schriftstellern.

Minestrélla, minestrína, *subst. foem. dim.* von minestra, kleine Suppe, Süppchen.

*Minestréllo, minestriére, *subst. masc.* ein Hofmann, ein Staatsbedienter.

Minestrína, minestrúccia, s. minestrella.

Mingherlino, *adj.* sehr schmächtig, sehr mager, sehr dünne.

Miniáre, *verb. act.* in Miniatur malen; *it.* mit Wasserfarbe illuminiren.

Miniársi, *verb. rec.* sich schminken.

Miniatóre, *subst. masc.* ein Miniaturmaler.

Miniatrice, *subst. foem.* von miniatore, eine Miniaturmalerinn.

Miniatúra, *subst. foem.* die Miniatur, die kleine Malerey mit Saftfarben.

Miniéra, *subst. foem.* ein Bergwerk; eine Fundgrube.

Mínima, *subst. foem.* in der Musik, ein halber Schlag, oder die Note, die im ganzen Takte einen halben Schlag bedeutet

Minimaménto, *subst. masc.* Verringerung, Verminderung.

Minimáre, *verb. act.* ganz klein machen.

Minimíssimo, *adj. sup.* sehr klein, sehr gering.

Mínimo, *adj.* der kleinste, geringste.

Minio, *subst. masc.* ein Mineral, Menning.

Ministeriále, *adj. com.* zur Staatsbedienung gehörig.

Ministério, ministéro, *subst. masc.* ein Amt, Predigtamt, Kirchendienst, ein Dienst, Staatsbedienung; *it.* die Staatsbedienten; *it.* die Regierung eines Staatsministers; das Staatsministerium.

Ministra,

Minístra, *subst. foem.* Dienerinn. *Marin.* ministra de' miei mali, Werkzeug meines Unglücks.
Ministránte, *adj. com.* der da dienet, verwaltet; liefert; darreicht; aufwartet; *it. subst. masc.* der bey den Catholiken in der Messe dienet; in andern Kirchen, der dem Priester beym Altare aufwartet.
Ministráre, *verb. act.* dienen, verwalten. *it.* versehen, verschaffen; darreichen; liefern; handhaben, aufwarten, seine Dienste thun.
Ministrativo, *adj.* was darreichet, liefert.
Ministratóre, s. amministratore.
*Ministrèllo, *Ministriére, *subst. masc.* ein Hofmann, ein Staatsbedienter.
Minístro, *subst. masc.* ein Kirchendiener; ein Diener oder Bedienter. ministro di stato, ein geheimer Staatsrath. ministro della parola di Dio, ein Prediger. ministro di giustizia, der Scharfrichter. ministro d'iniquità, Werkzeug der Ungerechtigkeit.
Minoránza, *subst. foem.* die Minderjährigkeit, die unmündigen Jahre, Unmündigkeit; *it.* Verwirrung; Abnahme; *it.* Kleinheit, das Kleinseyn.
Minoráre, *verb. act.* verringern, vermindern, geringer machen.
Minorásco, *subst. masc.* ein Fideicommiß, das dem jüngsten Sohne gehöret.
Minorativo, *adj.* vermindernd; in der Medicin, gelinde abführend. medicamento minorativo, eine gelind abführende Arzney.
Minóre, *adj.* jünger, kleiner, geringer. *subst.* der Minderjährige; bey den Logicis, der Hintersatz eines Syllogismi, oder Schlußrede; *it.* frati minori, oder minori conventuali, die Minoritenmönche, vom heil. Franciscusorden.
*Minoringo, *adj.* s. minimo, allerkleinste.
Minorità, *subst. foem.* Minderjährigkeit, Unmündigkeit. s. minorennità.
*Minorménte, s. meno, minder.
Minotaúro, *subst. masc.* (erdichtetes Ungeheuer) halb Ochs und halb Mensch, Stiermensch.
Minuále, *adj.* pöbelhaft, schlecht, gering, von geringem Stande.
Minúgia, *subst. foem. plur.* le minuge und le minugia, kleines Gedärme. minuge, Darmsaiten.
Minúgio, *subst. masc.* kleines Gedärme.
Minuíre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* auf endo, geringer, kleiner werden, verringern, abnehmen, ein schriftlicher Aufsatz, Concept.
Minuitissimaménte, *adv. sup.* sehr genau; sehr klein, haarklein.
Minuíto, *part.* verringert, abgenommen; geringer, kleiner geworden.

Minúscolo, *adj.* klein; *it. subst.* kleiner Buchstabe.
Minúta, *subst. foem.* ein schriftlicher Aufsatz, Entwurf, Concept von einer Schrift.
Minutáglia, *subst. foem.* allerley kleines Zeug. *it.* allerhand kleine Fische. *it.* Pöbel, Hottig.
Minutaménte, *adv.* klein; genau, aufs Haar.
*Minutáre, s. diminuire, vermindern.
Minutería, schlechte Dinge, Lapperey; *it.* s. minutaglia.
Minutézza, *subst. foem.* Kleinigkeit, Lapperey.
Minutiére, *subst. masc.* ein Goldschmidt, der kleine artige Sachen arbeitet.
Minúto, *subst. masc.* eine sehr kurze Zeit; ein Augenblick, eine Minute, der sechzigste Theil einer Stunde; der sechzigste Theil von einem Grade in der Geometrie; *it.* Kräutersuppe, eine Suppe von klein gehackten Kräutern. voler le cose per minuto, die Sachen aufs Haar haben wollen. guardarla per minuto, die Sache gar zu genau heraussuchen.
Minúto, *adj.* schlecht, klein, gering; vom Pöbel, schlechter Herkunft; von schlechter Wichtigkeit; genau. gregge minuto, oder bestie minute, sind Schaafe, Ziegen, Schweine. gregge grosso, oder bestie grosse, sind Ochsen, Kühe, Esel, Maulthiere. intender le cose per lo minuto, die Sachen aufs Haar verstehen. vendere a minuto, im Kleinen, einzeln verkaufen.
Minúto, *adv.* a minuto, im Kleinen, stückchenweise. raccontare per minuto, umständlich erzählen.
Minúto minúto, hat die Kraft eines *sup.* sehr klein, ganz gering; sehr genau, umständlich 2c.
Minúzia, *subst. foem.* Kleinigkeit, der kleinste Theil. *plur.* minuzie, Kleinigkeiten, Lapperey.
Minuzziúcola, *subst. foem. dim.* eine Sache von der geringsten Wichtigkeit.
Minuzzáme, *subst. masc.* ein Haufen Krümelchen, Schnützelchen, Abgänglichen.
Minuzzáre, *verb. act.* in Stückchen zerhauen, schneiden, ganz klein machen; *it.* genau betrachten.
Minuzzáta, *subst. foem.* Baumblätter, so an Festtagen auf die Erde gestreuet werden.
Minuzzáto, *part.* in Stückchen zerhauen, zerschnitten, gebrochen, klein gemacht.
Minúzzo, *subst. masc.* s. minuzzolo.
Minúzzolo, *subst. masc.* ein kleines Stückchen, ein Brosamlein von etwas; *it. adv.* gar nichts. non udir minuzzolo, nicht das geringste hören.

Mío, *prón. poss.* mein. il mio, *subst. masc.* das Meinige.

Miope, *subst. com.* ein kurzsichtiger Mensch.

Míra, *subst. foem.* Absicht, Zweck, Ziel; das Korn auf einem Feuerrohre, worauf man auf etwas zielet. por la mira, tor di mira, auf etwas mit dem Gewehre zielen. *met.* die Absicht, Absehen. por, tener, aver la mira a una cosa, etwas zur Absicht haben. pigliare uno di mira, sein Augenmerk auf einen richten, sein Absehen auf ihn haben.

Mirábile, *adj.* s. ammirabile, wunderbar.

Mirabilménte, *adv.* wunderbarlich, wunderbarerweise.

Mirabolàno, *subst. masc.* Mirabellenbaum. *it.* die Früchte von demselben.

Miràcolo, *subst. masc.* ein Wunderzeichen, Wunderwerk; etwas ungemeines, seltsames; gleichnißweise, außerordentliche, vortreffliche Sachen. far miracoli d' una cosa, von einer Sache viel Wesens machen; *it.* über etwas sich sehr wundern.

Miracolóne, *subst. masc. augm.* scherzweise, gewaltig großes Wunderwerk.

Miracolosaménte, *adv.* wunderbarerweise, wunderbarlich, durch ein Wunderwerk.

Miracolóso, *adj.* wunderbarlich, wunderthätig, erstaunenswürdig.

Miradóre, s. miratore.

*Miráglio, *subst. masc.* Spiegel. s. specchio.

Miragústo, *subst. masc.* eine säuerliche, wohlgewürzte Brühe, die Lust zum Essen erweckt.

Mirándo, *adj.* bewundernswürdig.

Mirànte, *adj.* Achtung gebend, zielend, aufmerksam, betrachtend.

Miráre, *verb. act.* mit dem *dat.* zielen; mit einem Geschosse. *met.* das Absehen auf etwas richten, den Gesichtspunkt auf etwas nehmen; mit dem *Acc.* starr ansehen; *met.* aufmerksam betrachten.

Miratóre, *subst. masc.* der mit einem Geschosse zielet; *it.* ein Zuschauer, ein Beobachter; *it. met.* der Spiegel.

Miríce, *subst. masc.* Tamariskenstaude.

Miríſico, *adj.* wunderbarlich, wundernswürdig, erstaunlich.

Mirmicoléone, *subst. masc.* Ameisenlöwe, Ameisenfresser, ein Insekt.

Míro, *adj. poët.* s. maraviglioso, wunderbar.

* Mirólla, s. midolla.

Mirra, *subst. foem.* Myrrhen, ein wohlriechender Weyhrauch.

* Mirráre, *verb. act.* mit Myrrhen vermischen; *it.* mit Myrrhen einbalsamiren.

Mirráto, *part.* mit Myrrhen einbalsamirt; *it. met.* bitter, voll Bitterkeit und Schmerz.

Mirteo, *adj.* von Myrten.

Mirtéto, *subst. masc.* ein Myrtenwald.

Mirtillo, *subst. masc.* Myrtenbeere; Heydelbeere, und deren Staude.

Mírto, *subst. masc.* Myrtenbaum, Myrte.

* Misagiáto, *adj.* elendiglich, kümmerlich, armselig, ungemächlich.

* Miságio, *subst. masc.* s. disagio, Ungemächlichkeit.

Misálta, *subst. foem.* eingesalzenes Schweinefleisch.

Misaltáre, *verb. act.* einsalzen, als Fleisch 2c.

Misantropía, *subst. foem.* Menschenfeindschaft, Menschenhaß, Unfreundlichkeit.

Misántropo, *subst. masc.* Menschenfeind.

* Misavvedutaménte, *adv.* unvorsichtiger Weise.

* Misavveniménto, s. disavventura, Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit.

* Misavvenire, *verb. impers.* übel begegnen, mislingen, unglücklich seyn. misavvenire d' una cosa, in einer Sache unglücklich seyn.

* Misavventóra, s. disavventura, Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit.

* Miscadére, *verb. rec.* übel gerathen, übel ausschlagen, fehlschlagen, mißlingen.

Miscéa, *subst. foem.* allerhand geringe Kleinigkeiten, Gerille.

Miscellánea, *subst. foem.* allerley Sachen durch einander.

Miscelláneo, *adj.* von allerley durcheinander.

Mischia, *subst. foem.* eine Schlägerey, Handgemenge; *it.* eine Schlacht; gleichnißweise, Disputation. entrar in mischia, ins Handgemenge gerathen.

Mischiaménto, *subst. masc.* Mischung, Einmischung, Vermischung, Vermengung.

Mischiánte, *adj. com.* mischend, vermengend; *it.* aufrührisch, aufwieglerisch.

Mischiánza, *subst. foem.* Vermischung, Vermengung.

Mischiáre, *verb. act.* mischen, vermischen, mengen, vermengen, untereinander mischen.

Mischiársi, *verb. rec.* sich mengen, sich mischen in etwas. mischiarsi con uno, sich mit einem vermischen, einlassen, sich mit ihm zanken. mischiarsi con una, sich mit einer einlassen, fleischlich vermischen.

Mischiáta, *subst. foem.* Mischung, Einmischung, Vermengung. dare una mischiata alle carte, die Karten im Spiele mischen.

Mischiataménte, *adv.* unordentlich, durch einander, untereinander, vermischterweise.

Mischiatína, *subst. foem. dim.* von mischiata, eine kleine Mischung, Vermischung.

Mischiáto, *part.* vermischt, vermengt, gemengt; *it.* ins Handgemenge gerathen.

Mischiáto, *subst. masc.* s. mischiamento.
Mischiatúra, *subst. foem.* Mischung, Vermischung.
Mischio, *subst. masc.* s. mescuglio, *adj.* bunt, vielfarbig, von verschiedenen Farben, vom Tuche, Zeuge, Marmor &c.
Miscíbile, *adj. com.* was vermischt werden kann, was sich mischen läßt.
Misconoscénte, *adj.* undankbar, unerkenntlich; gebräuchlicher ist sconoscente.
Misconóscere, *verb. neutr.* undankbar, unerkenntlich seyn; *it.* mißkennen, verkennen, verachten.
Miscontènto, *adj.* unzufrieden, mißvergnügt.
Miscredénte, *adj.* & *subst. masc.* ungläubig, mißtrauisch; ein Ungläubiger, ein Mißtrauischer.
Miscredénza, *subst. foem.* Unglaube, Mißtrauen, Ketzerey; *it.* Ungehorsam, Bosheit.
Miscrédere, *verb. neutr.* Mißtrauen haben, nicht glauben.
*Misdíre, *verb. act. perf.* misdissi, *part.* misdetto, übel nachreden, verleumden, afterreden; *it.* widersprechen; Unrecht sprechen.
Miserábile, *adj.* unglücklich; armselig; arm; elend; jämmerlich; schlimm; gering, schlecht, verächtlich; *it. subst. com.* ein elender Mensch, ein Bettler, ein ungesunder Mensch.
Miserabilménte, *adv.* elendiglich; erbärmlicherweise, jämmerlicherweise.
Miserabilità, *subst. foem.* s. miseria, Elend, Jammer &c.
Miseráccio, *adj.* sehr elend, sehr armselig.
Miseraménte, *adv.* elendiglich, kümmerlich, sparsam; *it.* s. miserabilmente.
Miserándo, *adj.* erbärmlich, jämmerlich.
Miserazióne, *subst. foem.* Erbarmung, Mitleiden.
Miseréllo, *s. masc. dim.* von misero, elend, armselig.
Miserére, *subst. masc.* Erbarmen, Mitleiden; *it.* der Psalm: Erbarmet euch &c. e' m' ha cantato addosso un miserere, er hat mir die Ohren gewaltig voll lamentirt. aver il miserere, die Schwindsucht, die Auszehrung haben.
*Miserévole, s. miserabile, armselig.
*Miserevolézza, *subst. foem.* Elend, Erbarmen, Jammer; gebräuchlicher ist miserabilità, infelicità, miseria.
*Miserevolménte, *adv.* s. miserabilmente.
Miséria, *subst. foem.* Elend, Jammer, Unglück, Dürftigkeit, Armuth; elendes, erbärmliches Zeug. mi ha data una miseria di mezzo fiorino, er hat mir einen elenden halben Gulden gegeben; *it.* Kargheit, Geitz, Knickerey.
Misericordévole, *adj.* barmherzig, mitleidig.
Misericordevolménte, *adv.* barmherziglich.
Misericórdia, *subst. foem.* Barmherzigkeit, Mitleiden. aver misericordia di uno, sich über jemanden erbarmen. opera di misericordia, Werk der Barmherzigkeit.
Misericordiévole, *adj.* barmherzig, mitleidig; *it.* mitleidenswürdig, erbarmenswürdig.
Misericordievolménte, *adv.* s. misericordiosamente.
Misericordiosaménte, *adv.* mit Barmherzigkeit, barmherziglich.
Misericordiosissimaménte, *adv. sup.* überaus barmherziglich.
Misericordiosíssimo, *adj. sup.* überaus barmherzig, höchst mitleidig.
Misericordióso, *adj.* barmherzig, mitleidig.
Miseríssimo, *adj. sup.* sehr elend, unglücklich. ingegno miserissimo, ein armseliger Kopf, ein Gehirn von Stroh.
Mísero, *adj.* & *subst. masc.* elend; jämmerlich; unglücklich; *it.* böse, von übler Beschaffenheit. aria misera, böse, ungesunde Luft; *it.* geitzig, filzig.
Miseróne, *subst. masc.* ein erschrecklich armer Mensch; ein sehr elender Mensch; *it.* ein Erzgeitzhals.
*Misérrimo, s. miserissimo.
*Misertà, s. miseria.
*Misfáre, *verb. act. perf.* misfeci, *part.* misfatto, mißhandeln, zuwider handeln; besser malfare, übel thun, Uebelthaten begehen; *it.* zuwider handeln, übertreten. misfare al diritto, widerrechtlich handeln.
Misfátto, *part.* gemißhandelt, zuwider gehandelt.
Misfátto, *subst. masc.* eine Missethat, Uebelthat, Verbrechen. *met.* Sünde.
Misfattóre, *subst. masc.* ein Missethäter, Uebelthäter, Verbrecher.
Misgradíto, *adj.* unangenehm.
Misi, *subst. masc.* ein gelbes Atrament, ein Mineral.
*Misléa, s. mischia, Schlägerey.
Misleále, s. disleale, gottlos; treulos, untreu. argento misleale, verfälschtes, geringes Silber.
*Mislealtà, } *s. foem.* Gottlosigkeit; Treulosigkeit, Untreue.
*Misleánza, }
Mísnia, *subst. foem.* Meissen, Stadt in Sachsen.
Misnése, *subst. com.* ein Innwohner in Meissen.
*Mispregiáre, s. disprezzare, verachten.
*Mispréndere, s. ripendere, schelten, tadeln; irren; fehl greifen.
*Misprésa, *subst. foem.* ein Irrthum, Fehler, Versehen.
Missére, s. messere, Herr, Meister.

Missionário, *subst. masc.* einer der sich zur Bekehrung der Ungläubigen außer Landes begiebt.
Missióne, *subst. foem.* die Schickung, Sendung zu predigen, um die Ungläubigen zu bekehren.
Missiva, *subst. foem.* ein Sendschreiben.
*Misso, *adj.* gesendet, verschickt. s. messo.
Mistagógo, *subst. masc.* einer der die Geheimnisse einer Religion erkläret.
Misterialménte, *adv.* geheimnißweise, mystisch.
Mistério, *subst. masc.* ein Geheimniß.
Misteriosaménte, *adv.* geheimnißweise.
Misterióso, *adj.* geheim, geheimnißvoll; unbegreiflich, schwer zu verstehen; ein Heimlicher, der alle Dinge verschwiegen hält.
Mistia, s. mischia, Schlägerey.
Mistiámbo, *adj.* ein Kirchengebrauch, den die Christen, so von den Mohren abstammen, in Spanien haben.
*Mistánza, *subst. foem.* s. mescolamento.
*Mistáre, s. mescolare, mengen, vermischen.
*Mistiáto, s. mescolato, gemischt, vermengt.
Mistica, *subst. foem.* Gottesgelahrheit, welche die geheimnißvollen Dinge erklärt.
Misticaménte, *adv.* geheimerweise, auf eine mystische Art.
*Mistichità, *subst. foem.* der geheime oder verborgene Verstand der Worte in der heiligen Schrift.
Mistico, *adj.* verblümt, geheimnißvoll. *it. s. masc.* ein Mystiker, der sich auf die Erforschung der geheimen Gottesgelahrheit leget.
Mistilíneo, *adj.* ein Beywort der Figuren, so von krummen und geraden Linien zusammengesetzt sind.
Mistio, s. mischio.
Mistióne, s. mescolanza, Vermengung, Vermischung.
Misto, *adj.* gemengt, gemischt. misto imperio, vermengtes Regiment. *it. subst. masc.* Vermischung, Vermengung.
Mistúra, *subst. foem.* Vermischung, Vermengung.
Misveníre, *verb. neutr. ind.* misvengo, *perf.* misvenni, *part.* misvenuto, ohnmächtig, schlimm werden; für Erstaunen, Schrecken außer sich kommen; *it.* mißlingen; übel anschlagen.
Misúra, *subst. foem.* das Maaß; *it.* die Regelmäßigkeit; *it.* ein Maaß, eine Kanne; Maaß, sowohl womit man mißt, als der gemessene Raum. misura rasa, völlig, reichlich, gestrichen Maaß. far buona misura, richtig Maaß geben. misura colma, gehäuftes Maaß. a misura di carbone, reichlich gemessen. prender la misura, Absicht haben. prendere le sue misure, seine Maaßregeln nehmen. essere tagliati ad una misura, über einen Leisten geschlagen seyn. secondo la misura che fai, misurato sarai, wie du missest, wird dir wieder gemessen werden. fuor di misura, oder oltre misura, ungeheuer, unmäßig, über die Maaßen, außer der Maaßen. a misura, *adv.* so wie, nach dem Maaße, nach Maaßgebung.
Misurábile, *adj. com.* was gemessen werden kann, meßbar, ermeßlich.
Misuraménto, *subst. masc.* das Messen, die Ausmessung.
Misuránte, *adj. com.* der mißt. *subst. masc.* der Messer.
*Misuránza, *subst. foem.* s. misura.
Misuráre, *verb. act.* messen, ausmessen; *met.* überlegen. misurare una cosa coll'altra, eins gegen das andere halten, vergleichen. *prov.* chi non misura, non dura, unüberlegte Dinge sind von keiner Dauer; wer sich nicht nach der Decke streckt, bringt nichts vor sich.
Misurársi, *verb. rec.* sich einem gleich stellen, gleich seyn wollen. misurarsi col suo passetto, sich nach der Decke strecken.
Misurataménte, *adv.* nach dem Maaße, mit Maaße, nach der Regel; wohlbedächtlich.
Misuratézza, *subst. foem.* Maaß, Mäßigung.
Misuráto, *part.* gemessen, abgemessen. *met.* überlegt, gegen einander gehalten. *subst. masc.* das Messen, Maaß.
Misuratóre, *subst. masc.* ein Messer, Abmesser.
Misuratríce, *subst. foem.* von misuratore, eine Messerinn, Abmesserinn.
Misurazióne, *subst. foem.* das Messen, die Ausmessung.
*Misurévole, *adj. com.* s. misurabile, meßbar, ermeßlich.
Misurétta, *subst. foem. dim.* von misura, kleines Maaß, Mäßchen.
*Misusáre, *verb. act.* mißbrauchen. s. abusare.
*Misúso, s. abuso, Mißbrauch.
Míte, *adj.* mild, gütig, gnädig; gelinde, leutselig.
Miteménte, *adv.* mildiglich, gelind, freundlich.
Mitera, *subst. foem.* eine Schandmütze von Papier, die zur Strafe demjenigen aufgesetzt wird, der an Pranger kömmt.
Miteráre, *verb. act.* einem, der an den Pranger kömmt, den gelben Hut aufsetzen.
Miteríno, *adj.* einer der des Prangers, der Schandmütze werth ist.
Miteróne, *subst. masc.* große papierne Mütze; Schandmütze, die man den an Pranger gestellten Leuten aufsetzt.

† Mitídio,

† Mitídio, *subst. masc.* Ordnung und Weise.
Mitigaménto, *subst. masc.* Milderung, das Mildern, Nachlassen; das Besänftigen.
Mitigáre, *verb. act.* mildern, lindern, nachlassen; besänftigen.
Mitigativo, *adj.* mildernd, lindernd; besänftigend; nachlassend.
Mitigáto, *part.* gemildert, nachgelassen; besänftiget; gelindert.
Mitigatóre, *subst. masc.* der mildert, nachläßt; besänftiget.
Mitigatrice, *subst. foem.* von mitigatore, die mildert, nachläßt; besänftiget.
Mitigazióne, *subst. foem.* Linderung, Milderung, Nachlassung; Glimpflichkeit.
*Mitria, s. mitra.
Mitissimaménte, *adv. sup.* sehr mildiglich, gelindiglich, überaus gütlich; sanftmüthig.
Mitissimo, *adj. sup.* überaus gütig, sanftmüthig.
*Mitola, s. mitra.
Mitologia, *subst. foem.* die heidnische Götterlehre.
Mitologicaménte, *adv.* fabelhafterweise.
Mitológico, *adj.* die heidnische Götterlehre betreffend.
Mitologista, / Mitólogo, *subst. masc.* Ausleger der Fabeln, oder der heidnischen Göttergedichte.
Mítra, *mitria, *subst. foem.* ein Bischoffshut; auch eines installirten Prälaten Insul, oder Abtsinsul.
Mitráre, mitriáre, *verb. act.* einem den Bischoffshut geben, aufsetzen, zum Bischoff machen; zum insulirten Prälaten installiren; *it. met.* krönen.
Mitráto, mitriáto, *part.* zum Bischoff, zum Prälaten gemacht, den Bischoffshut oder Prälateninsul aufgesetzt; *it. met.* gekrönt. Prelato mitrato, ein insulirter Prälat. Abate mitrato, insulirter Abt.
Mitridático, *adj.* was von Mithridat ist.
Mitridáto, *subst. masc.* Mithridat, eine Arzney.
Mitríto, *subst. masc.* die fallende Sucht. s. malcaduco.
Mitulo, *s. masc.* kleiner Muschelfisch, den das Meer auswirft.
Miva, *subst. foem.* Quittensaft mit Honig vermischt, Julep.
*Mivolo, s. bicchiere.
Mò, *adv.* ein lombardisches Wort, jetzt. mò, mò, gleich, gleich. mò vedi tu, siehest du nun? s. ora; oft ist es auch ein Ausfüllungswort.
Moátra, *s. masc.* eine Art von schädlichem Contract, moatra genannt.
*Mobiláre, *verb. neutr.* s. ammobigliare.
Mobiláto, s. ammobigliato.
Móbile, *adj. com.* beweglich; unbeständig, veränderlich; *it. subst. masc.* bewegliches Gut, Hausrath, Geräthe. far mobile, Vermögen sammlen. primo mobile, der oberste (neunte) Himmel, wo die Fixsterne stehen; *it.* der Grund aller Bewegung.
Mobilità, mobiltà, *subst. foem.* die Beweglichkeit. *met.* Unbeständigkeit, Wankelmuth.
*Moboláto, *adj.* reich, der viel Vermögen hat.
*Móbole, *adj.* & *subst.* s. mobile.
Mocajárdo, mucajárdo, *s. masc.* eine Art Sarsche oder härenes Zeug, dünn und ins Creuz gewirkt.
Moccéca, *subst. foem.* ein unnützer Mensch. *it.* ein Duckmeiser, einer der sich in allem gut zu verstellen weiß.
Moccicája, *subst. foem.* Rotz, Schleim; was dem Rotze gleich ist.
Moccicáre, *verb. neutr.* rotzig seyn um die Nase; den Rotz aus der Nase triefen lassen, eine Rotznase haben.
Moccichíno, *s. masc.* ein Schnupftüchelchen.
Moccicóne, *s. masc.* ein fauler Schlingel; nichtswürdiger Kerl, Schurke.
Mocciconería, *subst. foem.* faules Wesen, Trägheit; Dummheit.
Móccio, *s. masc.* der Rotz. *plur.* mocci, Rotzschlägel. affogar ne' mocci, sich nirgends aus dem Hause wirren, nirgends fortkommen können.
Moccióso, *adj.* rotzig; *it.* faul; unnütz; träge. *met.* einfältig.
Moccolája, *subst. foem.* Schwamm, oder Schnuppe, die ein brennendes Licht macht.
Moccolíno, *subst. masc. dim.* von moccolo, kleines Stümpfchen Licht.
Móccolo, *subst. masc.* ein Stümpfchen Licht; ein Wachsstock; die Schnuppe an dem Lichte; *it.* im Scherze, die Spitze von der Nase. *prov.* se tu non hai altri moccoli, wenn du weiter keinen Trost hast. quando non vi sono più candele, bisogna adoprare i moccoli, wenn keine Jungfern da sind, so muß man mit Huren tanzen.
Moccolóne, *subst. masc.* ein großes Stück Licht; Nasenkuppe; *it.* ein Schurke.
Móco, *subst. masc.* eine Art Wicken. *prov.* aver l'occhio a mochi, fleißig auf seiner Hut seyn.
Móda, *subst. foem.* Gebrauch, Weise, Art, Gewohnheit, Mode, Kleidertracht. *adv.* alla moda, nach der Mode.
Modále, *adj.* was bedingungsweise angenommen wird. propolizione modale, (in der Logik) ein bedingter Satz.
Módana, *subst. foem.* eine Stadt in Italien; auch Módena genannt.
Modanatúra, *subst. foem.* die ganze Proportion

portion und Zusammensetzung der Stücken in der Baukunst.
Modanése, *subst. com.* ein Innwohner aus der Stadt Modena in Italien.
Módano, *subst. masc.* eine Form, wornach etwas soll gemacht werden; *it.* ein Instrument, um in der Baukunst das Maaß zu nehmen; *it.* ein gewisses Instrument der Sternseher; *it.* ein Schiffchen zum Netz stricken; *it.* eine gewisse Art von Säulen, Model.
Modelláre, *verb. act.* ein Muster machen, ein Modell machen, wornach die andern müssen gemacht werden, vorzeichnen, einen Riß machen.
Modellatóre, *s. masc.* der ein Muster, ein Modell macht, der einen Riß zu einer Sache macht.
Modellétto, Modellíno, *subst. masc. dim.* kleines Modell, kleiner Abriß, Entwurf.
Modéllo, *subst. masc.* ein Muster, ein Abriß; eine Vorschrift; ein Modell, ein Entwurf, ein Plan zu etwas. modello del governo, Regierungsplan; eine Form oder Figur, wornach etwas soll gemacht werden; *it.* eine Manns- oder Weibsperson, die bey der Malerakademie von den Schülern nach dem Leben abgezeichnet wird; *it.* eine Gießforme.
Módena, modenése, s. modana, modanese.
Moderaménto, *subst. masc.* Mäßigung; Direction.
Moderánza, s. moderazione, Mäßigung.
Moderáre, *verb. act.* mäßigen, einschränken; enthalten; lindern; nachlassen; Maaß halten in etwas.
Moderársi, *verb. rec.* sich mäßigen; enthalten.
Moderataménte, *adv.* mit Maaßen, mäßiglich; bescheidentlich, glimpflich.
Moderatézza, s. moderazione, Mäßigung rc.
Moderáto, *adj.* mäßig, enthaltsam, gelind; klug; verständig; bescheiden; glimpflich.
Moderatóre, *subst. masc.* der mäßiget; lindert, nachläßt; *it.* Führer, Vorsitzer; Beherrscher.
Moderatrice, *subst. foem.* von moderatore, Führerinn; Beherrscherinn.
Moderazióne, moderánza, *subst. foem.* Mässigung, Enthaltsamkeit; Verringerung; Bescheidenheit; Maaß.
Modernaménte, *adv.* neu, heutig, jetzig, nach jetzigem Gebrauche; nach der Mode.
Modernità, *subst. foem.* neue Mode, Neuigkeit, und alles, was von neuer Erfindung ist.
Modérno, *adj.* neu, heutig, jetzig, neumodisch.
Modestaménte, *adv.* bescheidener, ehrbarerweise, bescheidentlich, ehrbarlich.
Modéstia, *subst. foem.* Bescheidenheit, Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Zucht; Demuth.
Modésto, *adj.* bescheiden, ehrbar, klug, schamhaftig, züchtig, sittsam.
Modificánte, *adj. com.* mäßigend, mildernd, einschränkend, verringernd.
Modificáre, *verb. act.* modificiren, der Sache eine Art geben zum Unterschied der andern; begaben, versehen mit etwas; mäßigen, mildern, verringern, einschränken.
Modificatívo, *adj.* mäßigend, mildernd, einschränkend, verringernd.
Modificáto, *part.* gemildert, gemäßigt, verringert, eingeschränkt.
Modificazióne, *s. foem.* eine Einschränkung, Mäßigung, Milderung.
Modiglióne, modóne, *subst. masc.* Sparrenkopf, in der Baukunst.
Módio, *s. masc.* eine Art Maaß, Malter.
Módine, s. modano.
Módo, *subst. masc.* Art, Weise, Manier. con acconcio modo, auf eine geschickte Art. a mio modo, nach meiner Weise, nach meinem Sinne. a modo, nach Art. *it.* Mittel, Weg. dar modo, Anstalt machen. trovar modo, Mittel finden. pensar che modo doversi tenere, denken, wie man es anstellen soll; *it.* eine Weise oder Art des Wesens eines Dinges, bey den Philosophen; eine Schlußart in der Logik; *it.* Gebrauch; Richtschnur; Ordnung; Gefallen. i loro modi non mi piacciono, ihre Aufführung gefällt mir nicht. s' egli avesse saputo por modo alla sua felicità, hätte er seiner Glückseligkeit Schranken zu setzen gewußt. non si può fare cosa veruna a lor modo, man kann ihnen nichts recht machen; *it.* Mittel, Vermögen. i signori che hanno il modo, tengon carrozza e cavalli, die Herren, welche das Vermögen haben, halten Kutsche und Pferde. *Ceccb. cor. 33. prov.* dov' è uomini, è modo, wo Leute sind, da ist was zu machen. *Dant. inf.* 24. firenze rinuova genti e modi, Florenz bekömmt neue Einwohner und neue Sitten. in nessun modo, schlechterdings nicht. in modo, so, dergestalt. per modo di dire, so zu sagen. di modo, so, dergestalt. far' a modo suo, nach seinem Belieben machen. mutar modo, eine andere Weise annehmen. ad ogni modo, durchaus, schlechterdings. tener il modo, ein gewisses Maaß und Ziel halten. tener modo con uno, mit einem verabreden; *it.* Maaße. senza modo, über die Maaßen. con modo, mit Maaßen. por modo a una cosa, in einer Sache Maaß halten.

Modonatúra, *subst. foem.* die ganze Proportion und Zusammensetzung der Stücke, in der Baukunst
Modulaménto, *s. masc.* ein Gesang, Melodey, Tonung.
Moduláre, modoláre, *verb. act.* die Stimme einrichten, oder die Musikalinstrumente nach dem Tone stimmen.
Modulazióne, *subst. foem.* das Singen nach dem Takte, die singende Art etwas auszusprechen.
Moggiáta, *subst. foem.* ein Stück Land, worauf man einen Malter Getreide säen kann.
Móggio, *s. masc.* ein Malter.
Mógio, *adj.* schläfrig, träge.
*Mogliáma, mogliéma, *subst. foem.* meine Frau.
*Mogliáta, mogliéta, *subst. foem.* deine Frau.
*Mogliázza, *subst. foem.* Heyrath, Verehelichung, Hochzeit.
Móglie, *subst. foem. plur.* mogli, ein Eheweib. prender moglie, zum Weibe nehmen, heyrathen. *prov.* chi toglie una moglie, merita una corona di pazienza, chi due una di pazzia, wer eine Frau nimmt, ist ein Muster der Geduld, wer aber die zwote nimmt, gehört unter die Narren. doglia di moglie morta, dura infin' alla porta, il duol della moglie è come il duol del gombito, der verwittweten Trauer ist von kurzer Dauer. mal' anno e moglie non manca mai, zu Unglück und zu einer Frau kann man gar leicht kommen. dagli moglie e halo giunto, gieb ihm eine Frau, so wird er schon geschmeidig werden. *prov.* chi conosce dal capone al gallo, sa ben che non si deve mai lodare bella moglie, vin dolce e buon cavallo, wer den Unterschied zwischen den Capaun und den Hahn weiß, soll sich nie rühmen, daß er ein schönes Weib, süßen Wein, und ein gutes Pferd habe. *it.* ogni uomo ha buona moglie, e cattiv' arte, jeder Mensch lobt seine Frau, klagt aber über das Handwerk. *it.* tal gastiga la moglie che non l' ha, che quando l' ha, gastigar non la sa, wer keine Frau hat, redet vom Züchtigen, und wenn er eine hat, so rührt er sie nicht an.
Mogliéma, s. mogliama.
*Mogliéra, mogliére, mogliéri, ein Eheweib.
⊙Moglieróso, mogliésco, *adj.* weibisch.
Mogliétta, *subst. foem. dim.* ein liebes Weibchen.
Moia, *subst. foem.* Häßlichkeit, Garstigkeit.
Moináre, *verb. act.* schmeicheln, liebkosen, firlsanzen.
Moine, *subst. foem. plur.* schmeichlerische Worte und Geberden, gekünsteltes Wesen, Firlsanzerey.
Moiniére, *s. masc.* einer der schmeichlerische Geberden macht, zärtliche Worte spricht.
Móla, *subst. foem.* Mühle; *it.* der obere Mühlstein; *it.* ein Mondkalb; *it.* Astergeburt.
⊙Moláre, *verb. act.* mahlen; *it.* reiben, als Farben; besser macinare. *it.* schleifen.
Moláre, *adj.* zum Mahlen gehörig.
Moláto, *part.* geschliffen.
Molcere, *verb. defect. poët.* in der dritten Person des *ind.* molce, allein gebräuchlich, streicheln, liebkosen, besänftigen.
Móle, *subst. foem.* eine ungeheuere Last, Bürde; *met.* großes Gebäude; große Wichtigkeit.
Moléca, molléca, *s. foem.* eine Krabbe, Butterkrebs.
Molécula, *s. foem.* kleiner Theil eines Körpers.
Moléndа, *s. foem.* Mahlgeld; *it.* gewisse Abgaben vom Mahlen; *it.* Metze vom Mahlen.
Molestaménte, *adv.* beschwerlicherweise, soffrir molestamente checchessia, etwas ungeduldig ertragen.
Molestaménto, *s. masc.* das Beschweren, Beläſtigung, Ueberlast; Plage.
Molestáre, *verb. act.* einem beschwerlich seyn, Ungelegenheit machen, belästigen, plagen, überlasten.
Molestáto, *part.* beschwerlich gefallen, ungelegen geworden, belästiget, überlastet; geplagt.
Molestatóre, *s. masc.* ein beschwerlicher, verdrießlicher Mensch, der belästiget, beschwert, plagt, Verdruß verursachet.
Molestatríce, *subst. foem.* von molestatore, die belästiget, beschwert, plagt, beschwerlich ist 2c.
Molestévole, *adj.* beschwerlich, ungelegen; verdrießlich, ärgerlich.
Moléstia, *subst. foem.* Beschwerlichkeit, Ungelegenheit. dar molestia, beschwerlich fallen, ungelegen kommen, Verdruß machen. darsi molestia, sich betrüben, unruhig werden.
Molestívile, *adj.* s. molestevole, beschwerlich, ungelegen.
Molésto, *adj.* beschwerlich, ungelegen; ärgerlich.
Molétta, *subst. foem.* eine kleine Feuerzange; besser molletta. *it.* ein Läufer auf dem Reibsteine, ein Stein, womit man die Farben reibt; besser macinello.
Molettíne, *subst. foem. dim.* Feuerzängelchen. *it.* s. molletine.
Móli, *s. masc.* Molyzwiebel, türkische Rauten;

ten; eine Pflanze, die Homer in seinen Fabeln erwähnt.

Molináro, *s. masc.* ein Müller. *met.* einer der sich mit Puder u. d. gl. weiß gemacht ha.

Molinéllo, *s. masc.* eine kleine Mühle, eine Handmühle; *it.* ein Spinnrad. molinello da caffè, eine Kaffeemühle.

Molíno, *s. masc.* eine Mühle. molino a vento, eine Windmühle. tirar l' acqua al suo molino, seinen Nutzen suchen. ogni molino vuol la sua acqua, jeder sucht, was er nöthig hat. chi va a' molini, è forza, che s' infarini, womit man umgehet, das klebt einem an. al molino e alla sposa manca sempre qualche cosa, an einer Frau und an einer Mühle ist immer was zu bessern. *prov.* ognun tira l' acqua al suo molino, ein jeder siehet nur auf seinen Nutzen. nè mulo, nè mulino, nè signore per vicino, nè compar contadino, Mauleseln, Mühlen, großen Herren und Bauren ist nicht gut nahe seyn.

Molitúra, *subst. foem.* das Gemahlene.

Mólla, *subst. foem.* das Triebrad, die Triebfeder in einer Uhr; *it.* die Feder, das Federwerk in einem Schlosse. coltello a molla, ein Taschenmesser. *it. met.* was eine Sache in Gang bringt oder erhält; *it.* die noch nicht vollständig gebildete Frucht im Mutterleibe.

Mollàme, *s. masc.* weiches Fleisch; der fleischigte Theil, der sich leicht zusammendrücken läßt, als das Fleisch über den Schenkeln, an den Waden ꝛc.

Mollàre, *verb. neutr.* nachlassen, aufhören, nicht mehr so hitzig seyn.

Mólle, *adj. com.* feucht, naß; *it.* sanft anzufühlen; biegsam, geschmeidig; teigig, als Obst; *met.* schwach, zärtlich, weichlich; der bald nachgiebt, gelinde, sanft; *it.* weibisch, weichlich, wollüstig; *it.* adelich. tenere oder mettere in molle, weichen lassen, beitzen. tener la bocca in molle, ohne Aufhören plaudern. ferir nel molle, etwas auf eine leichtere und weniger gefährliche Art angreifen.

Mólle, *s. foem. plur.* od. molli, Feuerzange. error da pigliar colle molle, ein grober, handgreiflicher Fehler.

Molleggiàre, *verb. neutr.* nachgeben, sich lenken lassen, geschmeidig werden.

Mollécco, *subst. masc.* s. molecca.

Molleménte, *adv.* weichlich, zärtlich, sanft, wollüstig; *it.* glimpflich, freundlich; *it.* saumselig, kaltsinnig.

*Molléna, s. mollica.

Mollesíno, *adj. dim.* von molle, etwas weich, etwas zart.

Mollétta, *subst. foem.* ein Hacken, woran man den Wassereymer anklammert, um Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen.

Mollétta, *subst. foem. dim.* Feuerzängelchen, ein zartes Goldschmidtszängelchen.

Mollétto, *adj. dim.* etwas weich, nicht zu sehr gespannt.

Mollézza, *subst. foem.* die Biegsamkeit, Schmeidigkeit, die Weiche, das Weichseyn; gar zu gelindes Wesen. *met.* Glimpflichkeit; Zärtlichkeit; Wollust. *it.* Faulheit, Trägheit.

Móllica, *subst. foem.* Brodgrume, Brosam.

Mollíccico, } *adj.* ein wenig feucht; weich,
Mollíccio, } weichlich.

Mollicéllo, *adj. dim.* etwas weich, geschmeidig; weichlich, zärtlich.

Mollificaménto, *subst. masc.* das Erweichen, Geschmeidigmachen; das Lindern.

Mollificáre, *verb. act.* erweichen, gelinde, geschmeidig machen; lindern.

Mollificatívo, *adj.* erweichend, lindernd, was erweichet, gelinde, geschmeidig macht.

Mollificáto, *part.* erweicht; gelinde, geschmeidig gemacht.

Mollificazióne, *subst. foem.* Erweichung; Geschmeidigmachung; *it.* das Lindern.

Mollíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, nachgeben, weich werden; teigig werden, als Obst.

Mollíssimo, *adj. sup.* sehr weichlich, sehr zärtlich; überaus wollüstig; sehr geschmeidig; *it.* sehr schlaff, gar wenig gespannt.

Mollitívo, *adj.* lindernd, erweichend, was erweichet, gelinde, geschmeidig macht.

Mollízie, s. mollezza, Weichlichkeit, Zärtlichkeit; *it.* die Sünde der Weichlinge.

*Mollóre, } *subst. masc.* Nässe, als vom
Mollúme, } Regen.

Mólo, *s. masc.* ein steinerner Damm am Gestade des Meers, oder den man in die See bey einem Hafen macht.

Molósso, *s. masc.* eine Art großer Hunde.

*Mólsa, *subst. foem.* die Krume; *it.* eine Mährde, Kalteschale.

Moltíccio, *s. masc.* Koth, Schlamm; gewöhnlicher poltiglia, mota.

Moltifórme, *adj.* vielförmig.

Moltifrónte, *subst. masc.* das viele Gesichter hat.

Moltilátero, *adj.* das viele Ecken hat.

Moltiloquo, *adj.* vielschwätzig, plauderhaft.

Moltíparo, *adj.* viel Kinder gebährend.

Moltiplicábile, *adj.* s. moltiplichevole.

Moltiplicaménto, *subst. masc.* das Vermehren, Vervielfältigen.

Moltiplicándo, *adj.* eine Zahl, die mit einer andern multiplicirt werden soll.

Moltiplicánte, *adj. com.* vermehrend, vervielfältigend.

Moltiplicáre, *verb. act.* vermehren, vervielfältigen.

Moltiplicársi, *verb. rec.* sich vermehren, sich vervielfältigen.
Moltiplicataménte, *adv.* vielfach, vervielfältigterweise.
Moltiplicáto, *part.* vermehrt, vervielfältiget.
Moltiplicatóre, *subst. masc.* einer der etwas vermehret, vergrößert. *it.* Vermehrer; in der Rechenkunst, die Zahl, mit welcher man die andern Zahlen multiplicirt.
Moltiplicazióne, *subst. foem.* die Vermehrung, Vervielfältigung; das Multipliciren im Rechnen.
Moltíplice, *adj. com.* vielfach, vielfältig.
Moltiplichévole, *adj. com.* vervielfältiget, das vervielfältiget werden kann.
Moltiplicità, *subst. foem.* Vielfältigkeit, Vielheit, Menge.
Moltíplico, *subst. masc.* s. moltiplicamento.
Moltíssimo, *adj. sup.* sehr häufig; ungemein groß; im *plur.* ungemein viel, in schwerer Menge.
Mólto, *subst. masc.* Menge, Vielheit.
Mólto, *adj.* viel. *adv.* sehr. non è molto, es ist nicht lange; *it.* mit di, in &c. da il suo oriolo avanza molto oder di molto, ihre Uhr gehet zu zeitig. *Bocc. fiam.* 7. 5. io giudico i suoi dolori, i miei in molto avanzare, ich denke, daß seine Schmerzen die meinigen weit übertreffen. indi a non molto mi rispose, kurz darauf antwortete er mir. *Bocc. nov.* 12. 14. veggendo la donna, e da molto parendogli, reverentemente la salutò, als er das Frauenzimmer sah, und sie ihm ehrwürdig schien, grüßte er sie.
Momentaneaménte, *adv.* augenblicklich.
Momentáneo, *adj.* augenblicklich. dolor momentaneo, ein sehr kurz daurender Schmerz.
Moménto, *subst. masc.* ein Augenblick; sehr kurze Zeit. *it.* Wichtigkeit. a momenti, alle Augenblicke, stündlich. una cosa di gran momento, eine wichtige Sache. di piccolo momento, von wenig Wichtigkeit. di momento in momento lo aspetto, alle Augenblicke erwarte ich ihn.
Móna, *subst. foem.* s. monna, *it.* die weibliche Schaam.
Mónaca, *subst. foem.* eine Nonne.
Monacále, *adj. com.* mönchisch, klösterlich. abito monacale, Mönchskutte. vita monacale, Mönchs- oder Klosterleben.
Monacáre, *verb. act.* Mönch oder Nonne werden.
Monacársi, *verb. rec.* sich zum Mönche oder Nonne einkleiden.
Monacáto, *subst. masc.* das Mönchswesen.
Monacazióne, *subst. foem.* die Nonneneinkleidung.
Monachétto, monacéllo, monachíno, *dim.* von monaco, ein kleiner, elender Mönch; *it.* ein Gümpel; *it.* Klinkhacken.

Monachíle, *adj. com.* s. monacale.
Monachína, *subst. foem.* ein Nonnchen. *it.* die Funken vom brennenden Papiere, die nach und nach verlöschen.
Monachíno, *adj.* mönchfärbig.
Monachísmo, *subst. masc.* das Mönchswesen.
Mónaco, *subst. masc.* ein Mönch. farsi monaco, ein Mönch werden. l' abito non fa il monaco, das äußerliche macht es nicht aus.
Monacórdo, *subst. masc.* ein Instrument, das nur eine Saite hat, aber vermittelst unterschiedener Stege also aufgezogen wird, daß es alle Töne vorbringt.
Monacúccia, *subst. foem. dim.* ein Nönnchen.
Monacúccio, *subst. masc. dim.* von monaco, im Scherze, ein Mönchen.
Monáde, *subst. foem.* (in der Metaphysik) Einheit, einfaches Wesen; *it.* das Taus im Spiele.
Monárca, *subst. masc.* ein Monarch, großer König.
Monarcále, *adj.* monarchisch.
Monarchía, *s. foem.* Monarchie.
Monárchico, s. monarcale.
⊙ **Monáro**, *subst. masc.* s. magnajo.
Monastéro, monastério, *s. masc.* ein Kloster.
Monástico, *adj.* s. monacale.
Moncheríno, } *s. masc.* der einen Arm oder Hand hat.
Monchíno,
Mónco, *adj.* lahm am Arme.
Moncóne, *s. masc.* ein großer Mensch, der keinen Arm hat.
Mondáccio, *subst. masc.* die schlechte, arge, böse Welt.
Mondaménte, *adv.* reinlich.
Mondána, *subst. foem.* ein eitles Weib, eine Hure.
Mondanaménte, *adv.* weltlich, eitel.
Mondáno, *adj.* weltlich, weltlich gesinnt, eitel.
Mondánte, *adj. com.* reinigend, säubernd.
Mondáre, *verb. act.* reinigen; Nüsse aus den Schalen machen. mondare il grano, das Getreide durchsieben.
Mondáto, *part.* gereiniget, gesäubert; durchgesiebt; ausgeschält.
Mondatóre, *subst. masc.* einer der reiniget.
Mondatríce, *subst. foem.* von mondatore, die reiniget.
Mondatúra, } *subst. foem.* das Reinigen, das aufs Reine bringen.
Mondazióne,
Mondézza, *subst. foem.* Reinigkeit, Sauberkeit.
Mondezzájo, *subst. masc.* eine Kerichtgrube.
Mondézze, *subst. foem. plur.* Unreinigkeiten, als Kericht, Schalen, von geschältem Obste &c.

*Mondía, s. mondezza.
Mondiále, s. mondano.
Mondificaménto, *subst. masc.* das Reinigen, Säubern.
Mondificánte, *adj. com.* reinigend, säubernd.
Mondificáre, s. mondare.
Mondificatívo, *adj.* was Kraft zu reinigen hat.
Mondificáto, *part.* gereiniget, gesäubert.
Mondificazióne, *subst. foem.* Reinigung, Säuberung.
Mondiglia, *subst. foem.* der Unrath, das Ausgesiebte vom Getreide.
Mondizia, *subst. foem.* Reinigkeit, Sauberkeit.
Móndo, *subst. masc.* die Welt; *it.* ein Theil derselben, als die Erde; *it.* eine große Menge, nicht allein von Menschen, sondern auch von Sachen. un mondo di gente, ein Haufen Leute. un mondo di roba, eine Menge Sachen, Waaren. essere al mondo, oder stare al mondo, mit der Welt leben, weltlich leben; vom Klosterleben sagt man: vivere fuori del mondo, außer der Welt leben. *prov.* il mondo è fatto a scale, chi le scende, chi le sale, die Welt ist wie eine Leiter, einer gehet hinauf, der andere kömmt herunter. femmina del mondo, eine Hure. femmina di mondo, eine verbuhlte Weibsperson. costare un mondo, viel kosten; *it.* die Weltkugel, Erdkugel; die Leute in der Welt. che dirà il mondo? was wird die Welt sagen? *it. adv.* als: il più bello del mondo, der schönste in der Welt. il migliore del mondo, der beste von der Welt. dare, mettere al móndo, gebähren; dann und wann ist mondo als ein Ausfüllungswort zu betrachten, als: senza una spesa al mondo, ohne die geringsten Unkosten; *it.* wird es als ein Ausrufungszeichen betrachtet, als: poter oder posfar del mondo, Potztausend!
Móndo, *adj.* rein, sauber. vorrebbe l'uovo mondo, er will sich keine Mühe geben.
*Mondora, *plur. foem.* die Welten.
Mondováldo, monduáldo, *subst. masc.* ein Vormund oder Curator, für die Weiber allein.
Monellería, *s. foem.* Schelmerey, Spitzbüberey.
Monelléſco, *adj.* schelmisch, spitzbübisch.
Monéllo, s. mariuolo.
Monéta, *subst. foem.* Münze. moneta bianca, Silbermünze. batter moneta, Geld schlagen. *it.* kleines Geld. moneta corrente, gangbare Münze.
Monetággio, *subst. masc.* die Münzkosten, der Aufwand für das Prägen.
Monetájo, *subst. masc.* Münzer.
Monetáre, *verb. act.* münzen.
Monetáro, *subst. masc.* ein Münzer.
Monetáto, *part.* gemünzt, geprägt.
Monetiére, *subst. masc.* ein Münzer.
Mongána, *subst. foem.* vitella mongana, ein Saugkalb.
Mongibéllo, *subst. masc.* der Berg Aetna in Sicilien.
Monile, *subst. masc.* eine Halskette; *it.* Schmuck, Zierde.
Moniménto, s. monumento.
Monipólio, s. monopolio.
*Moníre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. ammonire.
Monistero, monistério, munistéro, munistério, s. monastero, ein Kloster.
Monitóre, *subst. masc.* s. ammonitore.
Monitório, *subst. masc.* ein Vermahnungsschreiben an eine Kirchengemeine, worinnen unter Bedrohung des Bannes anbefohlen wird, daß ein jeder sagen soll, was er von der heimlich begangenen That wisse.
Monizióne, s. munizione, ammonizione.
Mónna, *subst. foem.* meine Frau, gegen gemeine Leute. *it.* eine Art Affen. pigliar la monna, sich bezechen. cotto come una monna, ganz erschrecklich besoffen.
Monníno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Affe. *plur.* monnini, Stichelworte.
Monnóne, *subst. masc. augm.* großer Affe.
Monn' onesta, *subst. foem.* eine ehrbare Frau.
*Monnosíno, *adj.* lustig, munter, lieblich. *it.* ein junger Affe.
Monócolo, *subst. masc.* einäugig; *it.* ein Perspektiv, durch welches mit einem Auge gesehen wird.
Monocórdo, s. monacordo.
Monocrómato, *subst. masc.* ein Gemälde von einerley Farbe, als von Tuch 2c.
Monodía, *subst. foem.* eine Parentation, Leichenpredigt; *it.* ein Leichengesang.
Monogamía, *subst. foem.* der Stand, da man nur einmal verheyrathet gewesen.
Monógamo, *subst. masc.* der nur einmal verheyrathet gewesen.
Monográmma, *subst. foem.* verzogener Name, in einander gezogene Buchstaben.
Monólogo, *subst. masc.* Auftritt in dem Schauspiele, da nur einer allein redet.
Monomáchia, *subst. foem.* ein Zweykampf, ein Duell.
Monómio, *subst. masc.* (in der Algebra) eine einfache Größe, die nur einen Namen hat.
Monopétalo, *adj.* einblätterícht, als eine Blume, die nur aus einem Blatte bestehet.
Monopólio, *subst. masc.* das Aufkaufen der Waaren, da einer allein sie zu verkaufen hat, die Freyheit, gewisse Waaren allein zu führen, mit Ausschluß anderer Handelsleute.
Monopolista, *subst. masc.* der allein, und mit Ausschluß anderer, eine Waare führen darf.

Monorímo,

Monorímo, *subst. masc.* Gedicht, dessen Verse sich auf einerley Sylben endigen.
Monosíllabo, *adj.* einsylbig.
Monóstico, *subst. masc.* ein einziger Vers.
Monotonía, *subst. foem.* unveränderter Ton, im Lesen oder Reden, die beständige Gleichheit des Tones.
Monotóno, *subst. masc.* der immer in einem Tone redet oder lieset.
Monsignóre, *subst. masc.* ein Titel, den man großen Herrn giebt, als Eure Gnaden rc.
Mónta, *subst. foem.* Belegung, Bespringung, eigentlich der Stutten.
Montágna, *subst. foem.* Berg, ein Gebürge.
Montagnáccia, *subst. foem. augm.* ein ungeheures, steiles, unwegsames Gebürge.
Montagnétta, *subst. foem. dim.* von montagna, ein kleiner Berg.
Montagníno, *adj.* aus dem Gebürge, im Gebürge geboren, gewachsen; *it.* rauh, grob.
Montagnóso, *adj.* gebürgig, bergicht.
Montagnuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Berg, ein Hügelchen.
Montambánco, *s.* ciarlatano.
Montaménto, *subst. masc.* das Steigen.
Montanáro, *subst. foem.* ein Gebürgischer, Einwohner in den Gebürgen.
Montanéllo, *subst. masc.* ein Fink.
Montannesco, *adj. s.* montagnino, bergigt.
Montáno, *adj.* vom Gebürge, gebürgisch.
Montánte, *adj. & subst.* aufsteigend, hinauffahrend; die Summe, wie hoch sich eine Rechnung beläuft, der Betrag.
*Montánza, *subst. foem.* die Zunahme, das Wachsthum; *it.* Anhöhe; *it.* eine Beförderung zu einer Würde.
Montáre, *verb. neutr.* steigen, hinaufsteigen, hinaufgehen. montar le scale, die Treppen steigen. montar a cavallo, aufsitzen, reiten; aufschlagen, als die Waaren. montar in collera, in bestia, in rabbia, zornig werden. non monta niente, es trägt nichts ein. far montar le cavalle, die Stutten belegen lassen. montar il canone, die Stücke auf die Lavetten setzen. montare la guardia, auf die Wache ziehen. montare la breccia, die Bresche besteigen. montare una lama, eine Klinge einstossen. la somma monta a 1000 fiorini, die Summe beläuft sich auf 1000 Gulden.
Montáta, *subst. foem.* Anhöhe, das Steigen, Wachsthum, Erhöhung.
Montátile, *adj. com.* was zu besteigen ist.
Montáto, *part.* bestiegen, belegt, aufgesessen, aufgeschlagen. ben montato, wohl beritten.
Montatójo, *subst. masc.* Auftritt, um bequem aufs Pferd zu steigen.

Montatóre, *subst. masc.* ein Beschäler, ein Zuchthengst.
Mónte, *subst. masc.* ein Berg, Haufen; große Menge. monte di pietà, ein Leihhaus in Italien, da man den Leuten im Nothfalle unter gewissen Bedingungen Geld leihet. monte peloso, der Venusberg an der weiblichen Schaam. monte di venere, in der Chiromantie, eine kleine Höhe unten am Finger in der Hand. darsi di monte morello per la testa, sich verzweifelte, unmögliche Sachen in den Kopf setzen. porre oder mandare a monte una cosa, etwas fahren lassen, bey Seite setzen, unverrichtet liegen lassen. il monte, der Haufen der übriggebliebenen Karten, nachdem die zum Spiele gehörigen, ausgetheilet worden. L'affare a lei consaputo è andato a monte, aus der Ihnen bewußten Sache ist nichts geworden; *it.* im Spiele, wenn die Karten vergeben worden, oder jeder gleiche Stiche hat, sagt man; andiamo a monte, wir wollen vom frischen geben. far monte, frische Karten nehmen, die Karte anders geben. da monte da valle, an allen Orten und Enden; *it.* großer Haufen, Menge. monte di ribalderie, eine Menge Bosheiten. mi disse un monte di villanie, er hat mir eine Menge Schimpfwörter gesagt. promettere mari e monti, güldene Berge versprechen. a monte, *adv.* vom neuen, von vornen. a monti, haufenweise.
Monticellíno, *subst. masc. dim. s.* monticello.
Monticéllo, *subst. masc. dim.* von monte, ein kleiner Berg; *it.* ein Häufchen.
Montiéra, *subst. foem.* ein Reisehut mit einer Krämpe.
Montoncéllo, Montoncíno, } *subst. masc. dim.* ein junger Schöps; *it.* Schöpsfell.
Montóne, *subst. masc.* ein Widder, Hammel. mal del montone, Schaafhusten; *it.* Schöpsfell; *it.* ein Schöps, Schaafkopf, einfältiger, dummer Mensch; *it.* ein Mauerbrecher; *it.* eine Art alte französische Münze. *prov.* cercar cinque piedi al montone, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind, mehr verlangen, als möglich ist.
Montoníno, *adj.* schöpsen, vom Schöps, schöpsartig.
Montuosità, *subst. foem.* eine Höhe, Erdreich das bergicht ist, Gebürge.
Montuóso, *adj.* bergicht.
Monuménto, *subst. masc.* Denkmal, Grabmal; *it.* Andenken; *s.* monimento.
*Monzícchio, *subst. masc. s.* mucchio, Haufe.
Móra, *subst. foem.* eine Maulbeere; *it.* Verzug, Aufschub; *it.* ein Haufen, Steinhaufen,

haufen, Reisighaufen. *prov.* esser più lontano da una cosa che non è Gennajo dalle more, noch im weiten Felde seyn. mora agresta, Brombeere. fare alla mora oder giucare alla mora, ist ein gemeines Spiel. essere in mora, mit der Zahlung nicht richtig einhalten.

Morággine, *subst. foem.* Verzug, Aufschub.

Morajuóla, *subst. foem.* eine Maulbeere; *it.* eine Art Oliven.

Morajuólo, *subst. masc.* eine Art Olivenbaum, sogenannt.

Morále, *adj.* sittlich, was zu den Sitten gehört, oder zur Sittenlehre, moralisch; *it. subst. foem.* die Sittenlehre; Lebensregeln; die Klugheit zu leben; *it. subst. masc.* der Gemüthskarakter.

Moralissimaménte, *adv. sup.* auf die sittlichste Art.

Moralíssimo, *adj. sup.* sehr sittlich, sehr sittsam.

Moralísta, *subst. masc.* einer, der die Sittenlehre versteht oder lehret, Sittenlehrer.

Moralità, *subst. foem.* Sittenlehre, Lebensregeln; die Lehre, so aus einer Fabel oder Komödie gezogen werden kann; *it.* Sittlichkeit der freyen Handlungen, die Moralität.

Moralizzáre, *verb. neutr.* erbauliche, lehrreiche Reden führen, zeigen, wie man sich verhalten soll, Lebensregeln geben oder herausziehen, nach der Sittenlehre auslegen, moralisiren.

Moralizzáto, *part.* erbaulich geredet, sittlich gemacht, moralisirt. favole moralizzate, lehrreiche Fabeln.

Moralménte, *adv.* sittlich, ehrbar; dem gemeinen Wahne nach, im sittlichen Verstande, moralisch.

* Moránza, *subst. foem.* Wohnung, Aufenthalt; *s.* dimora.

Moráto, *adj.* schwarzbraun.

Morbétto, *subst. foem. dim.* von morbo, kleine Unpäßlichkeit; *it. adj.* von Menschen gesagt, bedeutet, Galgenvogel, Galgenstrick. va poi, e fidati di questi morbetti, e' ridicono ogni cosa, gehe nur, und traue du diesen Schelmen, sie sagen alles wieder.

Morbidaménte, *adv.* zärtlich, weichlich.

Morbidaménto, *subst. masc.* das Erweichen, Zartmachung, Erweichung.

Morbidétto, *adj. dim.* etwas zärtlich, weichlich.

Morbidézza, *subst. foem.* Weiche, Mürbigkeit; *it.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit; leckerhafte Speisen.

Morbidíssimo, *adj. sup.* sehr weichlich, sehr zärtlich; überaus sanft, geschmeidig; *it.* sehr leckerhaft.

Mórbido, *adj.* weich, mürbe, zart, gelind, geschmeidig, sanft; *it.* leckerhaft. panno morbido, wollreiches Tuch. letto morbido, ein weiches Bette.

Morbífero, Morbífico, *adj.* süchtig, ungesund, gebrechlich.

Morbiglióne, *s.* morviglione.

Morbíno, *subst. masc.* Possen, Spaß, Lust zum Lachen; Scherz, Kurzweil, Muthwille. far passar il morbino, den Kützel vertreiben. egli è pien di morbino, er ist voller Muthwillen.

Morbinóso, *adj.* muthwillig, spaßhaft; ein lustiger Mensch, einer der voller Narrenspossen ist, der gerne scherzt, Kurzweil treibt.

Morbisciáto, *adj.* kränklich; *it.* schlecht gekleidet.

Mórbo, *subst. masc.* *s.* malattia. morbo regio, die gelbe Sucht. morbo sacro, die schwere Noth, das böse Wesen.

Morbogállico, *subst. masc.* die venerische Krankheit.

Mórchia, *subst. foem.* Oelhefen, Oelsatz.

Morchióso, *adj.* von Oel Hefen, hesicht, voller Hefen.

Mordáce, *adj.* beißigt, was um sich beißt; beißend, fressend, als scharfe Feuchtigkeiten. parole mordaci, spitzige, empfindliche Reden, anzügliche Worte.

Mordácchia, *subst. foem.* ein Maulkorb, den man den beißenden Hunden, Ochsen, Pferden anlegt.

Mordaceménte, *adv.* auf beißende Art und Weise.

Mordacétto, *adj.* ein wenig beißend, stichlend.

Mordacíssimo, *adj. sup.* sehr beißend, sehr stichlend.

Mordacità, *subst. foem.* Beißigkeit, scharfe, beißende Eigenschaft; die fressende Art eines Dinges, als des Scheidewassers *rc.* die Schärfe; *it.* Stichelrede.

Mordénte, *adj.* *s.* mordace, beißend, beißig; *it. subst. masc.* Goldpoliment, das die Vergolder zum Vergolden brauchen.

Mórdere, *verb. act. irreg. perf.* morsi, *part.* morso, beißen, als Thiere; stechen, als Ungeziefer; hacken, als Vögel; fressen, als scharfe Säfte; *it.* verletzen; *it.* tadeln, höhnisch durchziehen, durchhecheln, anstechen. mordere l'onore altrui, einen an der Ehre angreifen. mordersi le dita oder le mani di cosa, bereuen, daß man etwas gethan hat, sich heftig ärgern.

Mordicaménto, *subst. masc.* das Beißen, Brennen, in der Haut, in Wunden und Geschwüren.

Mordicánte, *adj. com.* beißend, brennend, fressend.

Mordicáre, *verb. act.* brennen, beißen, von Wunden; fressen, als scharfe Säfte.

Mordicazióne, *subst. foem.* *s.* mordicamento.

Mordigal-

Mordigallina, *subst. foem.* Vogelkraut, Gauchheil.
Mordiménto, *subst. masc.* Biß, das Beissen, Brennen, einer scharfen Materie, einer Wunde 2c. *it.* Scheltung, das Sticheln.
Morditóre, *subst. masc.* was brennet, beißt; *it.* ein Verleumder, Tadler, Lästerer; einer der Stichelreden führet, durchhechelt.
Morditrice, *subst. foem.* eine Verleumderinn, eine die Stichelreden führet.
Morditúra, *subst. foem.* der Biß; *it.* s. mordacità und morsura, mit Redensarten.
Mordúto, *part.* gebissen; mit spitzigen Reden gestichelt.
Morélla, *subst. foem.* Güldengünsel, ein Kraut; *it.* Steinchen, womit man nach einem Ziele wirft.
Morèllo, *adj.* schwarz, wie ein Mohr; ein Rappe, Pferd.
Moréna, *subst. foem.* ein Meeraal, Seefisch.
Morésco, *adj.* auf mohrische Art gemacht, gemalt 2c. danza moresca, Mohrentanz; *it. adv.* alla moresca, nach Mohren Art. far intorno ad uno la moresca, sich fröllich gegen einen anstellen.
Morétta, *subst. foem.* eine Art einer Larve von schwarzen Sammet, die man in Venedig trägt; *it.* eine Ente mit einer schwarzen Kuppe.
Morétto, *adj.* ein schwarzbrauner Mensch; *it. subst. masc.* ein kleiner Mohr.
Morféa, *subst. foem.* Art Krätze.
* Mórfia, *subst. foem.* in rothwelscher Sprache, auch zur Verachtung, das Maul, die Fresse; *it.* † Vielfraß.
* Morfire, *verb. act. ind.* auf *isco.* in rothwelscher Sprache, viel essen.
Moría, s. mortalità, Pestilenz; *it.* Sterben.
Moribóndo, *adj.* todtkrank, sterbend, in den letzten Zügen liegend.
Moríccia, *subst. foem.* Hausen vom Felde abgelesener Steine.
Moríccia, *subst. foem.* Brombeerstrauch.
Moríce, Moríci, *subst. foem.* die güldene Ader, Krankheit.
Moricíno, *subst. masc.* ein junger Mohr.
Moriénte, *adj.* sterbend.
Morigeráre, *verb. act.* zu guten Sitten erziehen, bilden.
Morigerársi, *verb. rec.* sich sittsam aufführen.
Morigerataménte, *adv.* sittsam, wohlgezogen, ehrbar.
Morigeratézza, *subst. foem.* Sittsamkeit, Wohlgezogenheit.
Morigeráto, *part.* zu guten Sitten erzogen, gesittet.
Morióne, *subst. masc.* eine Sturmhaube.
Moríre, *verb. neutr. irreg. ind.* muojo, *perf.* morj, *fut.* morrò, *part.* morto, sterben, absterben; einige wenige haben morsi gebraucht, ist aber falsch, weil morsi von mordere kömmt; im *perf.* und *plusqu. perf.* bedeutet es zuweilen tödten. morir di suo male, eines natürlichen Todes sterben. *met.* ersterben, verlöschen, *it.* von einem Affekt aufs heftigste eingenommen seyn. morir di rabbia, di sdegno, vor Zorn bersten wollen. morir di sete, di fame, vor Durst, Hunger sterben. morire di sonno, vor Schlaf umfallen. morire di freddo, vor Kälte erstarren. morire di caldo, vor Hitze umfallen. morir di voglia di checchessia, eine große Lust zu etwas haben, vor Begierde brennen. morir sul suo letto, ein Ende nehmen, wie man es vermuthen können. morir come la zucca, unverheyrathet sterben. morire come il capretto, als ein Hahnrey sterben. morir come la rosa, an der Schwindsucht sterben. oggi è in fiore, dimani muore, heute roth, morgen todt. morir dalle risa, sich zu todte lachen wollen. morir colla ghirlanda oder colla corona, als eine Jungfer sterben. far morire, tödten, oder tödten lassen; *it.* heißt es: darauf gehen, verdorren, als Bäume und Gewächse; auslöschen, als das Licht, verschwinden, als die Hoffnung; umkommen; *it.* schwurweise: vo' morire, poss' io morire se ho fatto questo o quello, ich will des Todes seyn, ich setze mein Leben zum Pfande, wenn ich dieses oder jenes gethan habe. *prov.* O pur si dice ognora, ch' un bel morir tutta la vita onora, Ende gut, alles gut. morir di cosa, *absol.* heftig verliebt seyn. egli muore di quella vedova, er ist in die Wittbe schrecklich verliebt.
Morírsi, *verb. rec.* dahin sterben.
* Moritójo, *adj.* s. mortale, tödtlich.
Mormieróso, s. smanieroso, verliebt 2c.
Mormoracchiáre, *verb. neutr.* verleumden, übel nachreden, afterreden.
Mormoraménto, *subst. masc.* das Murren, das Brummen, das Murmeln; das Rauschen, als des Windes und Wassers.
Mormoránte, *adj. com.* murrend, brummend; übel nachredend; *it.* rieselnd, murmelnd.
Mormoráre, *verb. neutr.* murren, sich beschweren, brummen, murmeln; *it.* rieseln, sanft rauschen, vom Bach und Flüssen; *it.* verleumden, übel nachreden; *it.* heimlich reden, pispern, hermurmeln; *it.* knurren, girren, von Tauben.
Mormoráto, *part.* gemurret, gemurmelt; verleumdet, übel nachgeredet.
Mormoratóre, *subst. masc.* ein Murrer.
Mormoratríce, *subst. foem.* von mormoratore, die murret.

Mormorazióne, *subst. foem.* s. mormoramento, das Murren.

Mormoreggiáre, *verb. neutr.* rauschen, rieseln; sumsen, murren.

Mormorévole, *adj. com.* murmelnd, murrend, übel nachredend; *it.* rauschend, sumsend, was ein Geräusch macht.

Mormório, *subst. masc.* das Murren, heimliche Klagen, das Murmeln, ein Geräusche, Getöse vieler Leute; *it.* das Geräusche, Rieseln des fließenden Wassers.

Mormorióso, *adj.* s. mormorevole.

* Mormorità, mormoritáde, s. mormorazione.

* Mormorosità, s. mormorazione.

* Mormoróso, s. mormorevole.

Móro, *subst. masc.* ein Maulbeerbaum; *it.* ein Mohr.

Moroidále, *adj.* zur güldenen Ader gehörig. dolori moroidali, güldne Aderschmerzen, die güldne Ader.

Moróide, s. morice.

Mórola, *subst. foem.* eine Maulbeere.

Morósa, *subst. foem.* eine Liebste.

Moróso, *adj.* mürrisch, verdrießlich, unfreundlich, langwährend, langsam, saumselig; *it. subst. masc.* moroso, ein Liebhaber, ein Freyer, ein Liebster.

Mórsa, *subst. foem.* die Verzahnung an einem Gebäude; die beyden Theile am Schraubstocke, die oben zusammenbeißen; *it.* ein hervorragender Stein an dem Ende einer Mauer, die man verlängern will; *it.* eine Bremse, den Pferden das Maul einzubremsen.

Morsecchiáre, *verb. act.* ein wenig beißen, ganz leichte beißen, benagen.

Morsecchiáto, *part.* ganz leicht gebissen, benagt.

Morsecchiatúra, *subst. foem.* Mahl vom Bisse, ein leichter Biß; morsicatura ist weit gebräuchlicher.

Morseggiáre, s. morsecchiare.

Morsellétto, *subst. masc. dim.* von morsello, ein ganz kleiner Bissen, Mundbischen.

Morséllo, *subst. masc. dim.* von morso, Bissen, Mundbissen; *it.* Morselle; ein Zeltchen, ein Bischen.

Morsicáre, *verb. act.* ein wenig beißen, benagen.

Morsicatúra, *subst. foem.* das Beißen, Mundbissen, der Biß; das Mahl vom bisse.

Mórso, *subst. masc.* der Biß, ein Bissen, Mundbissen; das Gebiß oder Zahnstock; das Gebiß am Pferdezaume. poledro di primo morso, ein Fohlen, das einmal gezahnet hat. dar di morso in una cosa, etwas anbeißen, einen Biß thun. *met.* morsi di coscienza, Gewissensbisse. morsi d'invidia, Lästerung des Neids. morsi del destino avverso, Verfolgungen des widrigen Schicksals; *it.* morso, eine beißende Stichelrede.

Mórso, *adj. & part.* von mordere, gebissen; *it.* gestochen, vom Ungeziefer; gehackt, von Vögeln; gefressen, von scharfen Säften; *met.* getadelt, durchgezogen, durchgehechelt.

Morsúra, *subst. foem.* Biß, das Beißen; *it.* ein Gewissensbiß, Nagen. morsura di stomaco, Kneipen im Leibe. *met.* Reizung, Versuchung, Verführung, Anfall. morsure del demonio, Anfälle, Versuchungen des Teufels.

Mortadélla, *subst. foem.*
Mortadéllo, *subst. masc.* } eine Art von italienischen Leberwürsten oder Knackwürsten.

Mortajétto, *subst. masc.* ein kleiner Mörser.

Mortájo, mortáro, *subst. masc.* ein Mörser. pestare l'acqua nel mortajo, vergebliche Arbeit thun; *it.* ein Mörser zum Bombardiren.

Mortále, *adj. com.* sterblich, tödtlich; *subst. com.* ein Sterblicher; in der Poesie, ein Mensch. mortal nemico, Todfeind. nimistà mortale, Todfeindschaft; *it.* peccato mortale, Todsünde.

Mortalissimaménte, *adv. sup.* tödtlichsterweise, sehr feindschaftlich.

Mortalíssimo, *adj. sup.* sehr tödlich, sehr feindschaftlich.

Mortalità, *subst. foem.* die Sterblichkeit; ein Sterben, eine Seuche unter Menschen und Vieh.

Mortalménte, *adv.* auf den Tod, tödtlich; schwerlich. mortalmente disamare, äusserst, tödtlich hassen.

Mortaménte, *adv.* wie todt, schwächlich.

Mortarétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Mörser; *it.* ein Feuermörser, den man zum Schießen braucht.

Mórte, *subst. foem.* der Tod, das Sterben, heftige Angst, Quaal, Pein, großer Verdruß. ferire uno a morte, einen tödtlich verwunden. essere colla morte in bocca, oder alla gola, mit dem Tode ringen. essere una morte, eine sehr verdrießliche Sache seyn; *it.* sehr mager, abgemergelt seyn. la casa della morte, das achte Haus bey den Planetenstellern. sotto pena della morte, bey Todesstrafe. far una bella morte, ein schönes Ende nehmen. egli è buono da cercar la morte, er ist gut nach dem Tode zu schicken; *it. adv.* a morte; insino a morte, tödtlich. nimicare a morte, bis auf den Tod feind seyn.

Mortélla, *subst. foem.*
Mortéllo, *subst. masc.* } Myrtenbaum.

Mortellína, *subst. foem.* Myrtenbeere, Heidelbeere.

Morticcio, *adj.* halb todt, todtbleich. color morticcio, blaße Farbe, Todtenfarbe.
Morticino, *adj.* gestorben, gefallen, vom Viehe. legno morticino, abgestorbenes Holz. lana morticina, Wolle von natürlich gestorbenen Schaafen.
Mortiferaménte, *adv.* tödtlich; auf den Tod, schwerlich.
Mortificaménto, *subst. masc.* Tödtung, Züchtigung des Fleisches; Kasteyung, in theologischen Verstande.
Mortificánte, *adj. com.* züchtigend, kasteyend, tödtend; *it.* Verdruß erweckend, kränkend.
Mortifero, *adj.* in der Medicin, tödtlich, das den Tod verursachen kann, als Gift ꝛc.
Mortificáre, *verb. act.* todtmachen oder tödten, als die Wundärzte das Fleisch; durch ein strenges Leben kreuzigen. *met.* das Fleisch, den Leib casteyen. mortificare le sue passioni, seinen Leidenschaften Einhalt thun. mortificare la gola, die Kehle züchtigen. mortificare il senso, la volontà, die Begierden dämpfen; *it.* quälen, beschämen, kränken, wehthun; *it.* das Fleisch durch Hängen oder Schlagen mürbe machen.
Mortificársi, *verb. rec.* sich quälen, kränken; sich kasteyen, kreuzigen, durch ein strenges Leben sich von etwas enthalten. il membro viene a mortificarsi per cancrena, das Glied wird vom Krebs, kalten Brand angesteckt.
Mortificativo, *adj.* was die Kraft hat zu tödten, zu quälen, zu peinigen; *it.* kasteyend; *it.* s. mortificante.
Mortificazióne, *subst. foem.* das Tödten, als des Quecksilbers; das Tödten des Fleisches bey den Wundärzten. *met.* das Betäuben oder Kreuzigen des Fleisches durch Fasten und strenges Leben; Unterdrückung der sinnlichen Begierden; Tödtung des alten Adams; bey den Wundärzten, die gänzliche Erlöschung der natürlichen Wärme in einem Gliede, als im kalten Brande, Krebse; *it.* Last, Beschwerlichkeit, Verdruß, Quaal; *it.* Züchtigung, Demüthigung, Kreuz von Gott. dare una mortificazione ad alcuno, jemanden einen derben Verweis geben.
Mortine, mortina, *subst. foem.* / Mortino, *subst. masc.* } Myrtenbeere, Heidelbeere.
Mortissimaménte, *adv. sup.* von mortamente, sehr schwächlich, ohne die geringste Empfindung.
Mortito, *subst. masc.* eine Art Gallerte, mit Myrtenbeeren und verschiedenem Gewürze.
Morto, *part. & adj.* von morire, gestorben, getödtet; *it. subst. masc.* ein todter Körper, eine Leiche, ein Todter, ein Verstorbener. testa di morto, Todtenkopf. osso di morto, Todtenknochen. sotterrare i morti, die Todten begraben. il morto ha sempre torto, die Todten haben allemal Unrecht, die Todten können sich nicht verantworten. *prov.* essere il morto sulla bara oder mostrare il morto in sulla bara, etwas aller Welt bekanntes vorbringen. ricordare i morti a tavola, etwas am ungelegenen Orte oder zur Unzeit erwähnen; *it. adj.* erstorben, todt, halb todt, erloschen. andare al morto, zur Leiche gehen. morto di sete, di fatica, für Durst, Müdigkeit halb todt. piazza morta, der nur in der Liste fortgeführet wird und für den der Hauptmann Lehnung zieht, blinder Mann. peso morto, der Druck der Körper. fornello morto, (bey den Chymisten) ein Distillirofen mit dem schwächesten Grade des Feuers. candela morta, ein Licht, das von sich selbst ausgelöscht ist. acqua morta, faules, stinkendes Wasser. foglia morta, ein welkes, dürres Blatt vom Baume; *it.* morto für mortificato, smorto, s. danaro morto, Geld, das keine Zinßen einträgt. carne morta, wild Fleisch. lingua morta, eine Sprache die nicht mehr geredet wird. mano morta, s. mano. essere innamorato morto di checchessia, in etwas sterblich verliebt seyn. fuoco morto, Höllenstein, Arzney, so statt des Kauteristirens gebraucht wird. pietra morta, ein Stein von Lohefarbe. scritta morta, eine verblichene Schrift. essere stracco morto dal viaggio, von der Reise zum sterben müde seyn.
Mortório, mortóro, *subst. masc.* Leichenbegängniß; *it.* Grabstein, Begräbniß.
Morbidaménto, s. morbidamento.
Mórvido, *adj.* s. morbido, mürbe, weich.
Morviglióne, *subst. masc.* Windbocken; besser morbiglione.
Mósa, *subst. foem.* die Mosel, ein Fluß; *it.* in einigen Provinzen von Italien, wird der Mus so genannt.
Mosáico, *adj.* von mosaischer Arbeit, aus kleinen bunten Steinen zusammengesetzt. (gleichnißweise) auch von Gemälden, Stoffen, u. s. w. mit bunten Figuren.
Mosáico, *subst. masc.* eingelegte Arbeit von Stein.
Mosellano, *adj.* aus der Mosel, Innwohner aus der Mosel.
Mósca, *subst. foem.* eine Fliege. mosca culaja, ein beschwerlicher Mensch, der überall nachläuft. la mosca gli salta al naso, es verschnupft ihm, fährt ihm in die Nase, levarsi le mosche dal naso oder d'intorno al naso, sich nicht foppen lassen, sich nicht schimpfen lassen, zeigen, daß man kein Narre ist. la mosca tira il calcio,

cio, ch' ella può, schlechte und arme Leute können nicht viel schaden. le mosche si posano, oder danno addosso a cava' (cavalli) magri, die Geringen und Elenden werden immer am schärfsten angesehen oder bestraft. *prov.* essere oder restare come mosca senza capo, an allem Mangel haben, oder von aller Welt verlassen und hülflos seyn; *it.* non si può aver il mele senza mosche, es giebt keinen Genuß ohne Verdruß. menare oder zombare a mosca cieca, blind drauf los schlagen. darla a mosca cieca, reden, was einem vor das Maul kömmt. mosca fina, ein listiger Mensch. mosche bianche, Schneeflocken. egli è più fastidioso che le mosche, er ist unerträglich. aver delle mosche in testa, Grillen im Kopfe haben. fare d'una mosca un elefante, aus einer Mücke einen Elephanten machen, aus einer Kleinigkeit was großes machen. *prov.* in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer was haben will, muß sich melden, wer nicht wirbt, der verdirbt, ein blöder Hund wird selten fett. giuocare alla mosca cieca, blinde Kuh spielen.

Moscadáto, *adj.* das nach Biesam riechet, parfumirt.

Moscadéllo, *subst. masc.* } Muskateller-
Moscadélla, *subst. foem.* } trauben; *it.* ein solcher Wein; *it.* pere moscadelle, Muskatenbirnen. fragole moscadelle, pomi moscadelli, Erdbeeren, Aepfel u. d. gl. die einen Muskatengeruch und Geschmack haben.

Moscádo, *subst. masc.* Bisam und Bisem, Muskus. noce moscada, Muscatnuß.

Moscájo, *subst. masc.* Fliegenschwarm, eine Menge Fliegen auf einem Haufen. *met.* eine jede verdrießliche Sache.

Moscajóla, moscajuóla, *subst. foem.* ein Behältniß wider die Fliegen, Fliegenschrank, um das Fleisch vor den Fliegen zu verwahren.

Moscárdino, moscárdo, *subst. masc.* ein Fliegenhabicht, Fliegenschnapper; *it.* eine Art von Confekt mit Bisam und Gewürze gemacht, um einen guten Geruch im Munde zu behalten. *met.* ein stolzer Mensch, einer der auffahrisch ist, sich nichts sagen läßt, gleich über etwas unwillig wird.

Moscaruóla, *subst. foem,* ein Fliegenschrank.

Moscatéllo, s. moscadello.

Moscáto, *adj.* fleckicht, Fliegenschimmel, von Pferden. *subst. masc.* Muskatellerwein.

Moschéa, *subst. foem.* Moschee, türkische Kirche.

Moscherino, moscerino, *subst. masc.* eine kleine Fliege, Mücke. saltare, montare, salire oder venire il moscherino, schwierig werden. gli saltò il moscherino al naso, es fuhr ihm in die Nase. levarsi il moscherino dal naso, keine Beschimpfung leiden, sich nicht zum Besten haben lassen.

Moschétta, *subst. foem. dim.* kleine Fliege; *it.* ein Schminkpfläster chen.

Moschettáre, *verb. act.* musketiren, mit einem Musketenschuß verwunden, oder todt schießen.

Moschettaría, *subst. foem.* eine Menge Musketier; *it.* eine Salve aus Musketen.

Moschettáta. *subst. foem.* ein Musketenschuß.

Moschettáto, *part.* niedergeschossen.

Moschettiére, *subst. masc.* ein Musketier.

Moschettina, s. moschetta.

Moschétto, *subst. masc.* eine Muskete.

Moschettóne, *subst. masc. augm.* eine große Muskete.

Mosciáma, *subst. foem.* eine Art gesalzene Tonnfische.

Moscíno, *subst. masc.* s. moscherino.

Móscio, *adj.* welk, verwelkt.

Moscióne, *subst. masc.* eine Art der kleinsten Mücken, die haufenweise im Weinmoste wachsen; *it.* im Scherze ein Säufer.

Moscoleáto, *adj.* mit Bisam zugerichtet.

Móscolo, *subst. masc.* Baummoos; *it.* Muskel.

Mosconáccio, *subst. masc.* große Schmeißfliege.

Mosconcéllo, } *subst. masc.* eine kleine
Mosconcíno, } Fliege, Mücke.

Moscóne, *subst. masc.* eine große Fliege, Schmeißfliege.

Moscóso, *adj.* von Moos, moosicht.

Moscóvia, *subst. foem.* Moskau.

Moscovita, *subst. com.* ein Moskowitter, eine Moskowitterinn; *it.* ein Russe.

Moséllа, *subst. foem.* die Mosel, ein Fluß.

Móssa, *subst. foem.* die Bewegung, das Bewegen; *it.* Unternehmen; *it.* Marsch, Aufbruch. mossa di corpo, der Durchfall.

Mósse, *plur.* die Schranken, von welchen die Rennpferde nach dem Ziele auslaufen. dar le mosse, das Zeichen zum Rennen geben. star sulle mosse, bereit, fertig seyn. pigliar le mosse, den Marsch antreten, in Gang kommen. prendere le mosse, sich fleischlich vermischen. non poter stare alle mosse, nicht Gedult haben. rubare le mosse, einem zuvor kommen, das Wort aus dem Maule nehmen. dare le mosse a un affare, eine Sache in Gang bringen. egli da le mosse a tremoti oder tremuoti, ohne ihn geht nichts fort, er ist überall Heber und Leger. dar l'orma a' topi, ed esser colui, che debbe far fuoco alla girandola, *idem.*

Mósso, *part.* von movere, *it. adj.* bewegt, angereizt, angetrieben.
Mossolína, *subst. foem.* Nesseltuch.
Mostácchio, *subst. masc.* Knebelbart.
Mostacciáccio, *subst. masc.* ein aufgeblasen Gesicht, ein abscheulicher Knebelbart.
Mostacciáta, *subst. foem.* eine Ohrfeige, Maulschelle.
Mostacciétto, *subst. masc. dim.* von mostaccio.
Mostaccíno, *subst. masc. dim.* ein artiges Gesichtgen.
Mostáccio, *subst. masc.* ein Knebelbart; *it.* ein häßliches Gesicht, Schnauze; *it.* eine Maulschelle.
Mostaccióne, *subst. masc.* s. mostacciata. sprangar un mostaccione, ein derbe Maulschelle geben.
Mostacciúzzo, *subst. masc. dim.* kleines Gesichtchen.
Mostacciuólo, *subst. masc.* eine Art Zuckergebackenes, von Honig, Mehl und verschiedenen Gewürzen.
Mostája, *subst. foem.* eine Art sehr süsser Weintrauben, die viel Most geben.
Mostárda, *subst. foem.* Senf, Mostart. far venir la mostarda al naso, unwillig machen, einen zum Zorne reizen, aufbringen.
Mósto, *subst. masc.* Most, Wein, der noch nicht verbraust hat.
Mostóso, *adj.* von Most, mostig, was nach Most schmeckt.
Móstra, *subst. foem.* das Zeigen, Weisen. far mostra di se, prangen, sich sehen lassen, Parade machen; *it.* das äußerliche Ansehen, Schau; *it.* eine Probe von Zeuge u. d. gl. *it.* ein Muster, daran man das übrige erkennen kann, oder etwas darnach machen soll; *it.* das Auslegen oder Sehenlassen der Waaren; *it.* das Zifferblatt auf einer Uhr, eine Taschenuhr; *it.* die Musterung der Soldaten; *it.* die Klappen und Aufschläge auf einer Soldatenmontur, auch andern Kleidern, wenn die Aufschläge von anderer Farbe sind; *it.* im Scherze, eine Mißgeburt weiblichen Geschlechts.
Mostrábile, *adj. com.* was man kann sehen lassen.
Mostraménto, *subst. masc.* das Zeigen, das Sehenlassen, das Weisen, Vorzeigung; Anzeigung.
Mostránte, *adj. com.* zeigend, andeutend, weisend, lehrend; *it.* sich fälschlich stellend, vorgebend.
Mostránza, *subst. foem.* die Monstranz bey den Katholicken; *it.* das Zeigen, Weisen.
Mostráre, *verb. act.* zeigen, sehen lassen; weisen, lehren, beweisen. mostrare a dito, mit Fingern zeigen; *it.* fälschlich vorgeben, weiß machen, sich fälschlich stellen; *it.* anzeigen, deutlich zeigen; *it.* erhellen; scheinen. mostrare i denti, die Zähne blecken. mostrare il volto, il viso, la fronte, die Spitze bieten. mostrare di aver d'affare, sich stellen, als wenn man zu thun hätte. *prov.* mostrar oder far vedere ad uno la luna nel pozzo, s. luna. einem etwas weiß machen wollen; *it.* einem ins Gesicht widerstehen. mostra che etc. es ist ein Zeichen, daß ꝛc.
Mostrársi, *verb. rec.* sich sehen lassen; sich zeigen; sich verstellen, sich erweisen, erzeigen.
Mostráto, *part.* gezeiget, gewiesen; angezeiget; gelehrt, bewiesen; *it.* fälschlich vorgegeben, weißgemacht.
Mostratóre, *subst. masc.* der zeiget, sehen läßt, Zeiger.
Mostratríce, *subst. foem.* von mostratore, die zeiget, sehen läßt.
Mostrazióne, *subst. foem.* das Zeigen, Weisen, Anzeigung.
Móstro, *subst. masc.* eine Mißgeburt; etwas unnatürliches, ein Ungeheuer, Unform; ein Wunderthier; etwas ungewöhnliches. un mostro di scienza, ein Ausbund von Gelehrsamkeit; *it.* mostro, verkürzt von mostrato.
Mostrosíssimo, *adj. sup.* sehr abscheulich, ungeheuer; überaus unförmlich; ungewöhnlich, ungestalt.
Mostrosità, mostruosità, *subst. foem.* unnatürliches, ungewöhnliches, ungeheuere Gestalt, Wundergestalt, Ungestaltheit.
Mostróso, mostruóso, *adj.* unnatürlich, ungeheuer, entsetzlich, ungestalt, monströs.
Mostruosaménte, *adv.* ungeheuer, erschrecklich, unförmlicher Weise, auf eine ungestalte Art.
Móta, *subst. foem.* Koth, Schlamm.
* Motíva, *subst. foem.* Erfindung, Ursach, Ursprung; *it.* Anlaß zu einer Sache, Bewegungsgrund; besser motivo.
Motiváre, *verb. act.* angeben, anführen, als eine Ursache; *it.* gedenken, erwähnen, berühren.
Motiváto, *part.* angeführt, angegeben, erwähnet, gedacht, berührt.
Motívo, *adj.* bewegend, verursachend; *it. subst. masc.* Anleitung, Antrieb, Anlaß, die bewegende Ursache, Bewegungsgrund. a motivo, wegen; *it.* Aufruhr, Aufstand.
Móto, *subst. masc.* Bewegung; *met.* Antrieb, Neigung, Regung. moto convulsivo, Verzuckung, das Gliederreißen, Convulsion. di proprio moto, oder di moto proprio, aus eigenem Triebe, aus eigener Bewegung.
Motóre, *subst. masc.* Beweger, Anstifter, Anfänger. L'eterno motore, Gott. il saggio motore dell' universo, der weise Regierer der Welt.

Motóso, *adj.* kothig, schlammig; *met.* schändlich, häßlich.

Motrice, *subst. foem.* Bewegerinn, Anstifterinn, Anführerinn. facoltà, virtù motrice, bewegende Kraft. causa motrice, bewegende Ursache.

Mótta, *subst. foem.* abgefallene Erde; *it.* ein Erdsturz von einer Anhöhe.

Motteggiaménto, *subst. masc.* das Spotten, Höhnen, Sticheln, Vexiren, Durchhecheln.

Motteggiáre, *verb. act.* höhnen, spotten; *it.* scherzen, spaßen; sich über jemanden aufhalten, einen zum Besten haben, sticheln, schrauben.

Motteggiáto, *part.* gespottet, gehöhnt, gestichelt, vexirt; *it.* gespaßt, gescherzt, lächerlich gemacht.

Motteggiatóre, *subst. masc.* ein Spötter; *it.* der gerne spaßt, Spaßvogel.

Motteggévole, *adj.* spaßhaft, lustig in der Gesellschaft, spöttisch.

Mottéggio, *subst. masc.* Spott, Hohn; *it.* Scherz, lustiger Spaß, etwas zu lachen, Possen.

Mottétto, *subst. masc.* eine Motette, ein Gesang, da die Stimmen nicht immer mit einander gehen, sondern ziemlich abwechseln; *it.* Spaß, lustiger, artiger Einfall.

Mótto, *subst. masc.* ein Wort, Sinnspruch, Wahlspruch, Denkspruch, Sprüchwort; scherzhafter Einfall, Stichelrede; die Parole im Kriege, Losung; ein Scherz, Spaß; eine sinnreiche, merkwürdige Rede. far motto a uno, einem winken, anreden, begrüßen. far motto di q. c. etwas erwähnen. non far nè motto, nè motivo, kein Wörtchen mehr erwähnen, mit keiner Sylbe mehr gedenken. non far motto, kein Wort sagen. fare oder toccare un motto d'alcuna cosa, ein Wort von einer Sache gedenken, laufen lassen.

Mottúra, *subst. foem.* s. movimento; *it.* bewegende Ursache.

Motupróprio, *subst. masc.* aus eigenem Willen, aus eigener Anregung. Heutiges Tages giebt man in Italien diesen Namen allen Befehlen der Fürsten.

Motúzzo, *subst. masc. dim.* ein Scherzwörtchen.

* Moventáno, *adj.* einen Augenblick dauernd, s. momentaneo.

Movénte, *adj.* bewegend, rührend, anreizend, antreibend, anfangend. *Amet. 45.* entrammo per una via movente dal mezzo dell' una parte, wir giengen durch einen Weg hinein, der in der Mitte einer Seite anfängt; *it.* leicht, geschmeidig.

* Movénza, *subst. foem.* Bewegung. s. movimento.

Móvere, *verb. act. perf.* mossi, *part.* mosso, bewegen, treiben; *it. met.* überreden, Muth einflößen, antreiben, regen, bewegen, rühren, reizen, entschließen, abwenden, abwechseln. movere una quistione, eine Frage aufwerfen. movere il campo, aufbrechen, im Kriege. movere il corpo, den Leib öffnen, Stühle machen, als eine Arzeney. da ciò move ogni mia disgrazia, daher rührt mein ganzes Unglück.

Móversi, *ver. rec.* sich regen, sich bewegen; *it. met.* keimen, entstehen, entspringen, herrühren; *it.* Zähne bekommen. *Lor. med. canz. 50. 4.* disse che vol comperare tutte bestie che abbiano mosso, er sagte, daß er lauter Vieh kaufen wolle, das Zähne bekommen habe. muoviti, rühre dich.

Movévole, muovevole, *adj. com.* beweglich; *it.* unbeständig, veränderlich; s. movibile.

Movíbile, móble, *adj.* beweglich, was sich bewegen läßt; *it.* unbeständig, veränderlich; leicht zu bereden, zu überreden.

Moviménto, muoviménto, *subst. masc.* die Bewegung; *met.* Antrieb, Betrieb; *it.* Neigung, Regung; *it.* Ursprung, Anstiftung; *it.* Aufstand, Aufruhr, Unruhe; *it.* Zug, Ruck; *it.* Lagerung, Bewegung einer Armee; *it.* das Räderwerk einer Uhr. sedare un movimento, eine Unruh stillen; *it.* Veränderung, Wechsel. movimenti della fortuna, Veränderungen, Wechsel des Glücks.

* Movitíva, muovitiva, *subst. foem. idem.*

Movitívo, muovitivo, *subst. masc.* s. movimento.

Movitívo, *adj.* bewegend, rührend, erregend; antreibend, anreizend; *it.* beweglich, unbeständig, veränderlich.

Movitóre, *subst. masc.* der beweget, der erreget, Beweger. movitore della guerra, Anstifter des Krieges.

Movitríce, *subst. foem.* von movitore, Bewegerinn, Anstifterinn.

* Movizióne, *subst. foem.* s. movimento, moto.

* Movúto, *adj.* s. mosso.

Mozióne, *subst. foem.* die Bewegung; *it.* s. movimento, moto.

Mozzaménto, *subst. masc.* das Verstümmeln, Verstümmelung, Abhauung, Abschneidung eines Theils vom Ganzen. *met.* mozzamenti di ricchezze ed onor' mondani, die Entsagung der Reichthümer und zeitlichen Ehre.

Mozzarábico, *adj.* ein Kirchengebrauch, den die Christen, so von den Mohren abstammen, in Spanien haben.

Mozzarábo, *subst. masc.* Name, den man in Spanien den Christen, so von den Mohren abstammen, beylegt.

Mozzáre,

Mozzáre, *verb. act.* verstümmeln, lähmen; *it. met.* abkürzen, abhauen, abschneiden, einen Theil vom Ganzen. *met.* absondern, bey Seite setzen. mozzare le cirimonie, die Complimente bey Seite setzen. mozzare il fiato, den Athem benehmen, als vom heftigen Winde. mozzare le mani, i denti, die Hände von der kalten Luft erstarren, die Zähne vom Eisgetränke erkälten.

Mozzétta, *subst. foem.* ein seiden Mäntelchen, das der Pabst, Cardinäle und Prälaten tragen.

Mozzicóne, *subst. masc.* ein Ueberbleibsel, ein Mutz.

* Mozzína, *adj.* schlau, verschmitzt, tuckmäuserich; *it. subst. com.* Tuckmeiser, Tuckmeiserinn.

Mózzo, *part.* verkürzt von mozzato, verstümmelt, gelähmt; *met.* abgekürzt, abgeschnitten; *met.* abgesondert, abgebrochen, entfernt.

Mózzo, *subst. masc.* mit dem ersten dunkeln o und gelinden z ausgesprochen, der Ort, wo etwas abgehauen, abgeschnitten worden ist, ein Stumpf, ein Mutz.

Mózzo, *subst. masc.* mit dem hellen o und hartem z ausgesprochen, ein abgebrochenes Stück vom Ganzen; *it.* ein Klumpen Silber, Erde, Pech, Wachs rc. mozzo della ruota, die Nabe des Rads. mozzo di stalla, ein Stalljunge, Stallknecht. mozzo di barca, ein Bootsjunge. mozzo di camera, Kammerjunge, ein Aufwärter. mozzo di cucina, Küchenjunge. mozzo raso, Art Atlas.

* Mozzorécchi, *subst. masc.* ein schlauer, listiger Mensch, ein Bösewicht, Erzschelm.

Mucajárdo, s. mocajardo. Art von wollenen Zeug, dünn und ins Kreuz gewirkt.

* Mucceria, *subst. foem.* Spötterey, Gaukelpossen der Taschenspieler mit den Händen.

Múcchero, *subst. masc.* Rosen oder Violen-Sirup, Rosen oder Violenwasser.

Mucchieréllo, Mucchiétto, *subst. masc. dim.* ein Häufchen, Schöberchen.

Múcchio, *subst. masc.* ein Haufen, Schober. far mucchio, sammeln.

* Mucciáre, *verb. act.* verlachen, vexiren, verspotten; *it.* sich auf die Flucht begeben; *it.* vermeiden, entfliehen. mucciare, sagt man von schlüpfrigen Sachen. mucciare dalla mano, aus der Hand entwischen.

Mucciársi, *verb. rec.* sich davon schleichen, wegmachen, entwischen.

Mucellággine, s. mucilagine.

Mucellagginóso, s. mucilagginoso.

Múci! Mieze, Wort, womit man die Katzen ruft.

Múcia, oder muscia, *subst. foem.* die Katze.

Múcido, *adj.* weich, welk, lappicht, faulend; *it.* abschmeckend. saper di mucido (vom Fleische) altschmeckend, riechend seyn. carni a toccarle mucide oder al tocco mucide, welkes Fleisch. camminar al secco e al mucido, durch dick und dünne gehen.

Mucilágine, mucilággine, *subst. foem.* ein dicker, zäher, klebrichter Saft in der Arzney; *it.* alles Dicke und Schleimichte, als im Urine; *it.* Schleim von ausgepreßten Körnern, Kräutern und Früchten.

Mucilagginóso, *adj.* dick, zäh, schleimicht, klebricht.

Mucína, *subst. foem.* Mucíno, *subst. masc.* ein junges Kätzchen. *prov.* i mucini hanno aperto gli occhi, sagt man von einem, der sich nicht so leichte betrügen läßt: andere Leute sind auch keine Narren, man führt einen nur einmal an.

Mucosità, *subst. foem.* Schleimigkeit, schleimiges Wesen.

Mucóso, *adj.* schleimich. s. mucilagginoso.

Múda, *subst. foem.* das Mausen bey dem Geflügel, das Ausfallen der Federn; *it.* der Ort, wo die Falken u. d. gl. in der Mausezeit aufbehalten werden; *it.* Veränderung, Abwechselung. aver molte mude d'abiti, viele Kleider zur Abwechselung haben; *it.* muda, Mauth, Zoll, Geleit; *it.* in einigen Orten der Lombardey und im Oesterreichischen ein Seehafen.

Mudagióne, *subst. foem.* Mausezeit des Geflügels.

Mudáre, *verb. neutr.* mausen.

Múffa, *subst. foem.* der Schimmel. venir la muffa al naso, böß, ungehalten, unwillig werden. *Morg.* 27. 10. e cavogli la muffa dall' elmetto, und spaltete ihn den Kopf. questo vino sa di muffa, der Wein schmeckt dumpficht.

Muffáre, *verb. neutr.* schimmlicht, modricht, dumpfigt riechen.

Muffatíccio, *adj.* modericht, schimmlicht, dumpficht, angelaufen. *met.* kränklich, pimplich.

Muffáto, *part.* von muffare, verschimmelt.

Muffétto, *subst. masc.* s. cacazibetto.

Múffo, *adj.* modericht, dumpficht, schimmlicht, angelaufen.

Mufti, *subst. masc.* das Haupt der türkischen Religion; ein Türkenpatriarch.

Mugavéro, *subst. masc.* eine Art Wurfspieß; *it.* ein Soldat, so damit bewaffnet; Art Soldaten.

Mugellággine, s. mucilagine.

Mughiaménto, *subst. masc.* das Brüllen des Rindviehes; *it.* der Löwen tägliches Geschrey.

Mughiánte, *adj. com.* brüllend.

Mugghiáre, mugghire, muggire, *verb. neutr.* brüllen,

brüllen, eigentlich von Ochsen und Löwen. *met.* brausen, vom Meere in Stürmen. il mar mugghia per tempesta, das Meer braust vom Sturme. l'aer magghia per le ragunanze de' tuoni, die anhaltenden Donner krachen in der Luft; *it.* erbärmlich schreyen.

Mugghíto, mùgghio, muglio, *subst. masc.* das Brüllen der Ochsen, der Löwen; *it.* erbärmliches Geschrey.

Muggíne, *subst. masc.* ein Fisch mit einem großen Kopfe ohne Schupfen, ein Härder.

Mughétto, *subst. masc.* Mayenblume.

Muggíto, *subst. masc.* das Brüllen der Ochsen, auch das tägliche Geschrey der Löwen.

* Múglia, *subst. foem.* s. mugito.

* Mugliáre, s. mughiare.

* Múglio, s. muggito.

* Muggioláre, mugiolare, s. mugolare.

Mugnájo, *subst. masc.* ein Müller; *it.* eine Meve, Art Wasservögel; *adj.* nach Müllerart.

Múgnere, *verb. act. perf.* munsi, *part.* munto, melken, ausmelken; trovare il becco duro a mugnere, viel Schwierigkeiten, harte Nüsse aufzubeissen, finden. *met.* mugnere insino al sangue, bis aufs Blut aussaugen. le pietre si mungono nella fornace per diventar calcina, die Steine werden im Ofen zu Kalk gebrannt. *met.* mugnere le lagrime, Thränen auspressen. mugnere il campo, das Feld aussaugen. mugner il danaro, la borsa, ums Geld schneiden. mugnersi il naso, sich ausschnauben, sich die Nase schnauben.

Mugnitóre, *subst. masc.* Melker; *it. met.* ein Aussauger, Erpresser.

Mugnitrice, *subst. foem.* eine Melkerinn; *it. met.* eine Aussaugerinn.

Mugolaménto, *subst. masc.* das Wimmern, Winseln der Hunde; *it.* Katzengeschrey.

Mugoláre, *verb. neutr.* wimmern, winseln, wie die Hunde vor Freuden oder Schmerzen; *it.* mauchen, wie die Katzen.

Mugoláto, *part.* gewimmert, gewinselt, wie die Hunde; *it.* gemauckt, wie die Katzen.

Mugolío, *subst. masc,* s. mugolamento.

Muine, *subst. foem. plur.* Liebkosung; s. moine.

Múla, *subst. foem.* eine Mauleselinn, im Venedischen ein Pantoffel ohne Hinterquartier.

Mulácchia, *subst. foem.* eine Krähe.

Mulachiája, *subst. foem.* ein Haufen Krähen; *met.* unnützes, verdrießliches Geschwätz.

Muláccio, *subst. masc.* schlechter Maulesel.

Mulattiére, *subst. masc.* ein Mauleseltreiber.

Mulénda, *subst. foem.* s. molenda, Mahlgeld in der Mühle fürs Mahlen; *it.* die Metze so dem Müller gehört.

Mulétta, *subst. foem. dim.* kleine Mauleselinn.

Mulétte, *subst. foem. plur.* s. molette, ein klein Zängelchen; *it.* s. malette.

Mulétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner, ein junger Maulesel.

* Muliáca, *subst. foem.* Aprikose, s. meliaca.

Muliébre, *adj. poët.* weiblich.

Mulináre, *verb. neutr.* fantasiren, nachgrübeln.

Mulinájo, s. molinaro, Müller.

Mulinéllo, *subst. masc.* eine kleine Handmühle. mulinello da caffè, eine Caffeemühle; *it.* Wirbelwind, Wirbel im Wasser; *it.* ein Werkzeug mit Rädern und Schrauben, um Schlösser aufzubrechen. far il mulinello con una spada, einen Luftstreich oder Rad, wie die Klopffechter mit dem Degen um sich machen; *it. met.* Ränke, Anstiftung, böse Anschläge, böses Vorhaben; Ausflucht, Wendung.

Mulíno, *subst. masc.* eine Mühle. s. molino.

Mulíno, *adj.* den Mauleseln eigen.

Mulitte, *subst. foem. plur.* Frauenzimmerpantoffeln ohne Hinterquartiere; *it.* ein Feuerzängelchen.

Múllo, *subst. masc.* eine Barbe, Fisch.

Múlo, *subst. masc.* ein Maulesel. mula, *subst. foem.* Mauleselinn; *it.* ein Hurkind, uneheliches Kind, ein Bastard. far da mula oder far mula di medico, lange warten müssen. tener la mula oder regger la mula, jemanden in seinem Geschäffte beystehen. il mulo e'l mulatiero non hanno l'istesso pensiero, die Gedanken sind sehr verschieden.

Mulóna, *subst. foem. augm.* eine große Mauleselinn.

Múlsa, *subst. foem.* Meth.

* Múlta, *subst. foem.* Strafe, Geldbuße; besser ammenda.

Multilóquio, *subst. masc.* Geschwätz, leere Worte, Vielrederey.

Multilústre, *adj. com.* einer oder eine, die viele fünf Jahre zählt.

Multiplicaménto, *subst. masc.* Vermehrung, Vervielfältigung.

Multiplicánte, *adj. com.* vermehrend, vervielfältigend.

Multiplicáre, *verb. act.* vermehren, vervielfältigen; multipliciren, in der Rechenkunst. *neutr.* sich vermehren, zunehmen. multiplicare in novelle, einen langen Senf, viel Wesens von einer Sache machen.

Multiplicataménte, *adv.* vielfach, vielfältig, auf vielerley Art.

Multiplicáto, *part.* vermehrt, vervielfältiget, multiplicirt.

Multiplicatóre, *s. m.* Vermehrer; *it.* die Zahl, mit welcher man andere Zahlen vermehrt.

Multipli

Multiplicazióne, *subst. foem.* Vermehrung, Vervielfältigung; *it.* das Multipliciren in der Rechenkunst.
Multíplice, *adj. com.* vielfach, vielfältig.
Multiplicità, *subst. foem.* Vielfältigkeit.
Multitúdine, *subst. foem.* die Menge, die Vielheit, ein Haufen; *it.* das Volk, der Pöbel.
Múmia, mummia, *subst. foem.* eine Mumie, ein balsamirter Körper der alten Aegyptier; ein im Lybischen Sande vertrockneter Körper; im Scherze heißt man mumia einen magern Menschen. far le mummie, sich bald verstecken, bald wieder sehen lassen.
Munácchia, s. mulacchia.
Mundiále, s. mondiale, weltlich.
* Muneraménto, *subst. masc.* s. rimunerazione, Vergeltung.
* Muneráre, *verb. act.* s. rimunerare, belohnen.
Munerazióne, s. rimunerazione.
Múngere, s. mugnere.
Municipále, *adj. com.* der das römische Bürgerrecht und Freyheiten mit genießt. *subst. masc.* das Recht oder die Satzungen gewisser einzelner Länder oder Städte, Landrecht, Stadtrecht. città municipale, Stadt, die bey den Römern bey ihren eigenen Gesetzen gelassen wurde.
Munícipio, s. municipale, *subst. masc.* eine Stadt, welche durch ihre eigenen Gesetze regieret wurde.
Munificénza, *subst. foem.* großer Fürsten und Herrn Freygebigkeit, Geschenk.
Munífico, *adj.* freygebig.
Muniménto, *subst. masc.* s. monimento.
Muníre, *verb. act. ind.* auf *isco.* befestigen; versorgen, versehen.
Munírsi, *verb. rec.* sich befestigen; versorgen, versehen. munirsi contro il freddo, sich vor der Kälte verwahren. munirsi di pazienza, Gedult fassen.
Munistéro, s. monistero.
Muníto, *part.* befestiget, versehen, versorgt.
Munitório, *subst. masc.* s. ammonizione, monitorio.
Munistéro, munistério, s. monasterio.
Munizióne, *subst. foem.* Befestigung; Vorrath. munizione da bocca, Lebensmittel, Proviant. munizione da guerra, Kriegsvorrath, Pulver und Bley; *it.* s. ammonizione.
* Múno, *subst. masc.* Geschenk; *it.* Erquickung.
Munsulmánno, *subst. masc.* ein Muselmann, Mahomedaner.
Múnto, *part.* & *adj.* von mungere, ausgemelket, ausgesauget; *met.* erpreßt, ausgemergelt. i di senno munti e giovanetti sono, sie sind noch jung und unverständig.

Munúscolo, *subst. masc. dim.* von muno, ein kleines Geschenk.
Muóvere, s. movere.
Muráccio, *subst. masc. pej.* eine schlechte Mauer.
Muráglia, *subst. foem.* Mauer; *it.* ein Gebäude ohne Dach.
Muraglióne, *subst. masc. augm.* eine dicke und feste Mauer.
Muràle, *adj.* zur Mauer gehörig. macchina murale, Mauerbrecher.
Muraménto, *subst. masc.* das Mauren, die Mauer.
Muráre, *verb. act.* mit Mauern umgeben, zu mauren, vermauren, mauren. murare a secco, ohne Kalk mauren; *it.* essen ohne zu trinken; im Scherze, etwas machen, das nicht lange dauert. chi mura d'inverno, mura in eterno, alles hat seine Zeit. murare e piatire è dolce impoverire, Baue und Processe machen arm.
Muráta, *subst. foem.* ein Citadell oder der festeste Theil desselben.
Muráto, *part.* von murare, gemauert, mit Mauern umgeben, vermauret, zu gemauret.
Muratóre, *subst masc.* ein Maurer. franco oder libero muratore, Freymäurer.
Muratório, *adj.* zum Mauren; oder dem Maurer gehörig.
Murèllo, muretta, muricciuólo, *subst. m. dim.* eine kleine Mauer, Mäuerchen; *it.* gemauerter Sitz an den Seiten der Hausthüre.
Muréna, s. morena.
Múrice, *subst. masc.* eine Art Fische, die man in der Insel Syrus findet, welche eine Art der schönsten Purpurfarbe bey sich haben.
Múro, *subst. masc. plur.* i muri, le mura, eine Mauer. muro divisorio, Scheidemauer, zwischen zween Nachbarn. muro di facciata, Vordermauer. muro di spartimento, eine Scheidwand, welche die Zimmer eintheilet. muro di recinto, eine Ringmauer. muro a secco, Mauer ohne Kalk; *met.* Sache von kurzer Dauer. muro soprammattone, eine Ziegelmauer; *it.* die nur einen Ziegelstein dick ist. dire al muro, einem Tauben predigen, etwas vergeblich sagen. essere oder stare a muro, dichte anwohnen. star duro come un muro, standhaft seyn, sich nichts irre machen lassen. *prov.* le mura della città, die Stadtmauren; *it. met.* Vertheidigung, Schirm, Bollwerk, Wohnung. le sagre mura, die Kirchen- und Klostermauern. duro con duro non fece mai buon muro, zween harte Steine mahlen selten kleine, zween harte Köpfe vertragen sich schlecht zusammen.

Múrra, *subst. foem.* eine Art kostbarer Steine, woraus die Alten Schaalen und Becher machten.
Músa, *subst. foem.* eine Muse, Kunstgöttinn der Poeten; ein Gedicht; *it.* eine Art Flöte; *it.* eine Art Aepfel. stare alla musa, Maulaffen feil haben.
Musacchíno, *subst. masc.* eine gewisse Kriegsrüstung, deren Gebrauch verloren gegangen ist.
Musáico, s. mosaico.
Musárdo, *adj.* ein langsamer Mensch; ein fauler, träger Kerl, der Maulaffen feil hat, das Maul um jede Kleinigkeit aufsperrt, Sperrmaul.
Musáre, *verb. neutr.* faul, träge, müßig da stehen, faullenzen, Maulaffen feil haben, das Maul aufsperren, gaffen.
Musáta, *subst. foem.* das Rümpfen des Mundes aus Verdruß, sauer Gesicht; *it.* eine Maulschelle, Schlag aufs Maul.
Muscáto, *subst. masc.* Muskatensekt.
Muscáto, Muschiáto, *adj.* mit Bisam angemacht, vermischt, nach Bisam riechend.
Múschio, *subst. masc.* Moos; *it.* Muskus, Bisam.
Muschióso, *adj.* moosicht, mit Moos überzogen.
Múscia, s. muccia, Katze.
Muscíno, s. mucino, Kätzchen.
Músco, s. muschio.
Muscoláre, *adj. com.* zum Muskeln gehörig. arteria muscolare, Muskel- Pulsader.
Muscoleggiaménto, *subst. masc.* das Muskelwerk.
Muscoleggiáre, *verb. act.* (in der Anatomie) die Muskeln zergliedern; *it.* Muskeln bekommen.
Muscolétto, Muscolíno, *subst. masc.* kleine Muskel.
Muscolóso, *adj.* von Muskeln, zu den Muskeln gehörig, voller Muskeln, stark.
Museánte, *subst. masc.* ein Liebhaber von Seltenheiten, Gallerien u. d. gl.
Muséo, *subst. masc.* eine Studierstube, eine Gallerie, Kabinet, oder Kammer, wo allerhand kostbare Seltenheiten aufbewahret werden; (gleichnißweise) ein Werk, in welchem allerhand Seltenheiten abgehandelt werden.
Museruóla, *subst. foem.* ein Maulkorb, der Nasenriemen an einem Pferdezaume.
Música *subst. foem.* die Musik, Tonkunst; die Sing- und Spielkunst auf Instrumenten, eine Musik. mettere in musica un aria, eine Arie in Musik setzen, auf Noten setzen. mettere una cosa in musica, eine Sache auf die lange Bank schieben. finiamo questa musica, wir wollen darüber nicht zanken; *it.* ein Ende machen; *it.* Geschrey, ein Lermen, im Scherze; *it.* eine Sängerinn.
Musicále, *adj. com.* musikalisch, nach der Musik, zur Tonkunst gehörig.
Musicalménte, *adv.* nach der Musik.
Musicáre, *verb. neutr.* Musik halten, machen, musiciren, singen.
Musichíno, *subst. masc.* ein kleiner Musikverständiger.
Músico, *adj.* s. musicale. *it. subst. masc.* ein Musikverständiger, der sie andern lehrt, Tonkünstler, Musikus; *it.* ein Castrat; s. castrato.
Musicóne, *subst. masc. augm.* ein großer Musikverständiger.
Musíno, *subst. masc. dim.* von muso, Gesichtchen; *it.* kleine Schnautze; kleiner Rüssel; *it.* eine Art Aale.
Múso, *subst. masc.* das Maul der Thiere, die Schnautze; im Scherze auch vom Menschen das Maul oder Gesicht. torcere il muso, das Maul rümpfen; *it.* ein sauer verdrießlich Gesicht machen.
* Múso, *adj.* erstaunt, bestürzt; s. mesto.
Musoliéra, *subst. foem.* ein Maulkorb, womit man den beißenden Thieren das Maul zuhält.
Musóna, *subst. foem.* Faullenzerinn, s. musone.
Musóne, *subst. masc.* ein Faullenzer, ein Maulaffe, der ganz erstaunt da steht; Sperrmaul; *it.* Schlag ins Gesichte; *it. augm.* von muso. far il musone oder tener il musone ad uno, das Maul gegen einen rümpfen; sich unwillig bezeigen; *it.* heimlich. uomo musone, ein heimlicher Mensch, der alles heimlich thut.
Musórno, *adj.* s. stupido, dumm vor dem Kopfe.
Nusolína, *subst. foem.* Nesseltuch.
Múffolo, muffolíno, *idem.*
Mustácchi, *subst. masc. plur.* Schnurbart.
Mustélla, *subst. foem.* ein Wiesel.
Mustellíno, *adj.* wieselfarbig, wieselartig.
Mústio, s. muschio, Muskus, Bisam.
Musulmánno, *subst. masc.* Muselmann, Muhamedaner.
Múta, *subst. foem.* Veränderung, Wechsel, Abwechselung. muta a quattro, muta a sei, vierspännig, sechsspänniger Wagen, Kutsche. quante mute, tante cadute, oft ändern thut kein gut. *adv.* a muta; a muta a muta, wechselsweise.
Mutábile, *adj. com.* veränderlich, abwechselnd, unbeständig, leichtsinnig.
Mutabilissimaménte, *adv. sup.* auf die veränderlichste Weise, auf die unbeständigste Art.
Mutabilíssimo, *adj. sup.* sehr unbeständig, veränderlich; *it.* sehr leichtsinnig.

Mutabilità,

Mutabilità, *subst. foem.* Veränderung; Unbeständigkeit; Leichtsinnigkeit; Umlauf.
Mutabilménte, *adv.* veränderlicher, unbeständiger Weise.
Mutaménto, *subst. masc.* Veränderung; Abwechselung; *it.* Unbestand, Umlauf.
Mutánde, *subst. foem. plur.* eine Art von Hosen der Mönche, Nachthosen, Unterhosen; schlechte, leinene Hosen.
Mutánte, *adj. com.* veränderund, abwechselnd, umwechselnd.
Mutáre, *verb. act.* ändern, verändern. mutare di panni, sich anders anziehen. mutar viso oder colore, sich im Gesichte verwandeln. mutar la religion, die Religion ändern. chi muta paese, muta ventura, ein ander Land, ein ander Geschicke. le cose mutano faccia, die Sachen bekommen eine andere Gestalt.
Mutársi, *verb. rec.* sich verändern, sich anders anziehen; *it.* die Wohnung, Aufenthalt ändern. mutarsi di camicia, ein ander Hemd anziehen. *met.* ein ander Weib nehmen.
Mutáto, *part.* verändert, verwechselt. il mondo ha mutato di faccia, die Welt hat sich verändert.
Muratóre, *subst. masc.* der verändert, Veränderer.
Mutazióne, *subst. foem.* Veränderung, Abwechselung.
Mutévole, s. mutabile, veränderlich.
Mutevolménte, s. mutabilmente, veränderlicher Weise.
Mutézza, *subst. foem.* Stummheit; s. mutolezza.
Mutilaménto, *subst. masc.* Verstümmelung, Abschneidung eines Glieds.
Mutiláre, *verb. act.* verstümmeln, abschneiden, abnehmen, verschneiden; Stücke abbrechen.
Mutiláto, *part.* verstümmelt, abgeschnitten.
Mutilatóre, *subst. masc.* Verstümmeler.
Mutilazióne, *subst. foem.* s. mutilamento.
Mútilo, *adj.* und verkürztes *part.* von mutilato, verstümmelt, abgeschnitten, abgenommen, von Gliedern.
Múto, mútolo, *adj. & subst. masc.* stumm, sprachlos; ein Stummer, ein Sprachloser, Stumm- und Tauber.
Mutolézza, *subst. foem.* das stumme Wesen, Sprachlosigkeit, Stummheit.
Mutuaménte, *adv.* wechselseitig, einer dem andern, wechselsweise.
Mutuazióne, *subst. foem.* Wirkung des einen in das andere.
Mútuo, *adj.* gegenseitig, beyderseitig.
Múzzo, *adj.* halb süß, halb sauer, säuerlich, von einem Mittelgeschmack zwischen süß und sauer.

N.

N, der zwölfte Buchstabe des italienischen Alphabets, ist ein Mitlauter. N. R. heißt bey den Kaufleuten netto rivalso, d. i. der Betrag der abgesandten Waaren. Sind es Kommissionsgüter, so heißt es netto ricavo, d. i. der Werth, so aus der Waare gelößet worden.
Nabissáre, *verb. neutr.* wüthen, toben, poltern; *it.* in Abgrund stürzen; das Oberste zu unterst kehren, ruiniren, s. abissare
Nabissáto, *part.* gewütet, getobet, gepoltert; s. abissato.
Nabísso, *subst. masc.* Abgrund; *it.* die Hölle; *it.* ein loses Kind; s. fistolo.
Nácchera, *subst. foem.* *náccaro, *subst. masc.* Paucken; *it. met.* Klapperwerk, so die Kinder mit zwo Muscheln oder Nußschaalen, die sie in der linken Hand zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger halten, und mit einem Hölzchen in der rechten Hand darzwischen schlagen, sonst auch Castagnetta genennt. *met.* suonar nacchere, derbe Schläge austheilen; *it.* eine Art Muschel, welche eine feine Wolle wie Seide in sich hat.
Nacchérino, *subst. masc.* ein Paucker; *it.* eine Paucke, eine Kinderklapper; *it.* ist es ein Liebkosungswort für kleine Kinder, auch kleine Thiere, kleines Närrchen; *it.* kleine Paucke.
Naccheróne, *subst. masc. augm.* von nacchera, große Paucke, Heerpaucke.
Nádir, *subst. masc.* der Fußpunkt am Himmel in der Astronomie, der gerade dem Wirbelpunkt über uns entgegen gesetzt ist.
Naffè, *interj.* s. affè, bey meiner Treu.
Náfta, *subst. foem.* weißes Harz, das man auch Steinöl heißt.
*Nájade, *subst. foem.* Brunnen- und Flußgöttinn, Wassernymphen der alten Poeten.

Nabbi, *subst. foem.* ein gewisses Spiel der Kinder.
Nanerèllo, Naneròttolo, *subst. masc. dim.* von nano, ein Zwergelchen.
Nánsa, *adj.* aqua nansa, wohlriechendes Wasser.
Nánna, *subst. foem.* ein Wort der Kinderwärterinnen, die Kinder damit zum Schlafen zu bringen. far la nanna al bambino, das Kind einwiegen. andar' a nanna, schlafen gehen.
Náno, *subst. masc.* ein Zwerg; wird auch *adj.* gebraucht; *it.* von Thieren, von Bäumen und allem, was klein ist und nicht groß wächst; *it. adj.* gallina nana, eine Zwerghenne. frutte nane, Zwergobst.
*Nánti, nanzi, *Praep.* s. innanzi.
Napea, *subst. foem.* eine Feldgöttinn.
Nápo, gelbe Rübe; gebräuchlicher ist: navone.
Náppa, *subst. foem.* ein Altartuch, ein Tischtuch; *it.* Quaste.
Nappèllo, *subst. masc.* Wolfswurzel, ein Kraut.
Nappétta, *subst. foem.* klein Tischtuch; *it.* eine kleine Quaste.
Nappína, *subst. foem.* Quästchen, die man an den Kleidern statt der Knöpfe und Knopflöcher trägt.
Náppo, *subst. masc.* ein Trinkgeschirr, eine tiefe Schaale.
Nappóne, *subst. masc. augm.* von nappo, großes Trinkgeschirr, große Schaale.
Narcisso, narciso, *subst. masc.* Narcisse, eine Blume.
*Narcótico, *adj.* in der Medicin, das da einschläfert, schlafend macht.
Nardíne, *subst. foem. plur.* Gattung Kirsche.
Nardíno, *adj.* von Narden; *it.* ein contrahirter Name, Bernardchen.
Nárdo, *subst. masc.* Narde, ein Kraut; *it.* ein contrahirter Name Bernhard.
Náre, nári, Narice, naríci, *subst. foem. plur.* die Nasenlöcher.
Narraggióne, *subst. foem.* s. narrazione, Erzählung.
Narraménto, *subst. masc.* s. narrazione, Erzählung.
Narránte, *adj. com.* erzählend, beschreibend.
Narráre, *verb. act.* erzählen, beschreiben.
Narrativa, s. narrazione, Erzählung.
Narratívo, *adj.* erzählend, zur Erzählung gehörig.
Narráto, *part.* erzählet, beschrieben.
Narratório, *adj.* erzählend, zur Erzählung gehörig.
Narratóre, *subst. masc.* einer der erzählet, Erzähler.
Narratrice, *subst. foem.* Erzählerinn.

Narrazióne, *subst. foem.* die Erzählung, Beschreibung.
Nársia, *subst. foem.* erdichtetes Land von *Boccaccio.*
Nasáccio, *subst. masc.* eine häßliche, ungestaltete Nase.
Nasággine, *subst. foem.* die große Gestalt der Nase, im Scherze.
Nasále, *adj.* das über sich geschobene am Munde eines Helms, das über die Nase herabfällt, bey den Anatomicis die Nasenmuskel; *it.* Arzney, welche man in die Nase ziehet; *it.* zur Nase gehörig. sillabe nasali, Sylben, die im Italienischen durch die Nase ausgesprochen werden, als gna, gne, gni, gno, gnu, in den Wörtern: campagna, campagno, ignudo, ignoranza &c.
Nasáre, s. annasare, beriechen, anriechen. farsi nasare, sich der Leute Gerede aussetzen.
Nasáta, *subst. foem.* das Anriechen, ein Nasenstüber; im Scherze, eine derbe Nase; *it.* Verweis, abschlägliche Antwort.
Nascénte, *adj. & subst.* was erst geboren wird, erst entstehet; von etwas herrührend; *it.* aufgehend, als die Sonne, Gewächse.
Nascénza, *subst. foem.* die Geburt; *it.* Gewächs; Geschwulst. Beule. (gleichnißweise) Auswuchs, Grind an den Pflanzen.
Náscere, *verb. neutr. perf.* nacqui, *part.* nato, geboren werden; *it.* entstehen; sich ereignen. è nato un contrasto, es ist ein Streit entstanden. è nata l'occasione, es hat sich die Gelegenheit ereignet; *it.* aufgehen. il sole nasce, die Sonne gehet auf. il giorno nasce, der Tag bricht an; *it.* entspringen, von Flüssen, Springbrunnen. nascer vestito oder nascer colla camicia, esser nato vestito, ein Glückskind seyn. chi nasce matto, non guarisce mai, ein Narr von Geburt bleibt ewig ein Narr. chi nasce bella, nasce maritata, ein Mädchen schön von Natur, findet bald einen Mann. nascer fortunato, in allen Verrichtungen glücklich seyn; *it.* wachsen, erwachsen, herrühren. dal delitto nasce la pena, Verbrechen zieht Strafe nach sich.
Nasciménto, *subst. masc.* Geburt, Abkunft. vile nascimento, geringe Herkunft. *met.* Ursprung. il giorno del nascimento, der Geburtstag.
Náscita, *subst. foem.* Geburt; *it.* Geburtstag, Nativität. la nascita di Maria Vergine, Mariä Geburtsfest.
*Náscito, *subst. masc.* Nativitätstellung, das Weissagen aus dem Laufe der Planeten.
Nascitúro, *adj.* das erst soll geboren werden.

Nasciúto, s. nato, geboren; entstanden, entsprungen. al nato sole, bey aufgehen der Sonne.
Nascóndere, *verb. act. perf.* nascosi, *part.* nascosto, *nascoso, verbergen, verstecken; *met.* verhelen, bedecken, heimlich halten; verstellen, verschweigen, nicht zu erkennen geben.
Nascóndersi, *verb. rec.* sich verstecken, verbergen; sich nicht sehen lassen, sich bedecken; sich verstellen, sich nicht zu erkennen geben.
Nascondévole, *adj.* verberglich, was sich verbergen läßt, was man verstecken, verhelen kann.
Nascondíglio, *subst. masc.* ein Schlupfwinkel.
Nascondigliuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Schlupfwinkel.
Nascondiménto, *subst. masc.* das Verbergen, Verbergung, Verstecken, Versteckung, Verhelen, Verhelung, Verschweigung, Heimlichhaltung; *it.* ein Schlupfwinkel.
Nasconditóre, *subst. masc.* der verbirgt, versteckt, Verberger, Verheler, Vertuscher.
Nasconditrice, *subst. foem.* die verbirgt, versteckt, Verbergerinn, Vertuscherinn.
Nascosaménte, *adv.* heimlicher Weise; versteckt; *it.* als eine *præp.* gebraucht. nascosamente da lui, ohne sein Vorwissen.
Nascóso, nascósto, *adj.* heimlich, verborgen. di nascosto, di nascoso, *adv.* heimlicher Weise.
Naséa, *subst. foem.* ein loses Buch, nasea betitelt, von welchem manche vorgeben, daß Anibal Caro der Verfasser seyn soll.
Naséca, *subst. foem.* im Scherze, wird für nasetto gebraucht.
Naseide, *subst. masc.* ein lächerliches Gedicht über die Nase.
Naséllo, *subst. masc. dim.* von naso, kleine Nase; *it.* Stumpfnase; *it.* die Klammer, in welcher die Klinke gehet; *it.* eine Art Stockfisch.
Nasévole, zur Nase gehörig.
Náso, *subst. masc.* die Nase. menare per il naso, bey der Nase führen. naso aquilino, eine Habichtsnase. soffiarsi il naso, sich schneutzen. aver buon naso, von gutem Geschmacke seyn. dar nel naso, in die Nase fahren, empfindlich seyn. dar del naso in ogni cosa, die Nase in alles stecken. restare con un palmo di naso, oder con tanto di naso, mit einer langen Nase abziehen. † fare il naso rosso, rechtschaffen essen und trinken. gli fuma il naso, er ist stolz, er trägt die Nase hoch; *it.* er ist auffahrisch. gli viene la muffa al naso, es fährt ihm in die Nase. e' non gli si può toccare al naso, er wird über die geringste Sache böse. *prov.* tu hai meno il naso, ponviti la mano, zupfe dich bey deiner Nase, sagt man, wenn einer jemanden in einer Sache tadeln will, in welcher er selbst zu tadeln ist.
Nasóne, *subst. masc. augm.* eine große Nase.
Nasórre, *subst. neutr. idem,* im Scherze, Großnase.
Naspáre, *verb. act.* s. annaspare.
Náspo, *subst. masc.* ein Haspel.
Nássa, *subst. foem.* eine Fischreusse; *it.* eine kleine Oeffnung in einem Gläschen oder Büchse zur Ausdünstung der darinnen befindlichen Sachen oder Saftes.
Násso, *subst. masc.* ein Taxbaum; *it.* ein Streif.
Nastrájo, *subst. masc.* Bandwirker, Bandweber.
Nastriéra, *subst. foem.* ein Bandputz.
Nastríno, *subst. masc. dim.* von nastro.
Nástro, *subst. masc.* ein Band.
Nastúrcio, Nastúrzio, *subst. masc.* Gartenkresse.
Nasúto, *adj.* großnäsicht, der eine große Nase hat; *it.* Naseweis
Natále, *adj.* zur Geburt gehörig; wo oder worinnen man geboren ist; *subst. masc.* Geburt. giorno natale, der Geburtstag. luogo natale, Geburtsort. il santissimo natale, Weihnachten. Pasqua di natale, *idem.*
Natalízio, *adj.* zur Geburt gehörig. giorno natalizio, der Geburtstag.
Natánte, *adj. com.* schwimmend.
Natáre, *verb. act.* schwimmen.
Natatória, *subst. foem.* ein Wasserbehälter zum Baden; *it.* Bad.
Nática, *subst. foem.* im *plur.* natiche, die Arschbacken.
Naticúto, *adj.* dickarschicht, der dicke Hinterbacken hat.
Natío, *adj. poët.* s. nativo.
Nativaménte, *adv.* natürlich.
Natività, *subst. foem.* die Geburt, Geburtsstunde; *it.* das Nativitätstellen aus den Planeten. la natività di Maria vergine, Mariä Geburtsfest.
Natívo, *adj.* von einem Orte gebürtig; *it.* angeboren, natürlich.
Náto, *subst. masc.* Sohn.
Náto, *part. & adj.* geboren, gebürtig, entstanden; aufgegangen, als die Sonne, Gewächse. nato di fresco, neugeboren. un giovine ben nato, ein wohlgezogener junger Mensch. mal nato, ungeschickt, ungezogen, grob.
Natrice, *subst. foem.* eine Wasserschlange; *it.* Bokskraut.
Nátta, *subst. foem.* eine Beule, Geschwür im Munde, daß man nicht kauen kann; *it.* Verspottung. far la natta a vermini, leben.

lebendig verbrannt werden, auf dem Scheiderhaufen sterben.

Nattáre, *verb. act.* verspotten; *it.* belügen. nattare ad uno una giunterella, eine kleine Lüge aufheften.

Natúra, *subst. foem.* die Natur, Art, anerschaffene Eigenschaft, die wesentliche Eigenschaft eines Dinges, die Art derselben; eine Art oder Gattung; die Schaam, die Geburtsglieder, angeborne Neigung. i figli di Noè gettarono il mantello sulla natura del loro padre, die Kinder Noah bedeckten mit dem Mantel die Blöße ihres Vaters; *it.* der Saame bey den Menschen und Thieren. i doni della natura, die angebornen Gaben. pagar il debito alla natura, *met.* der Natur zollen, sterben. natura naturante; natura naturata, sind alte scholastische Redensarten, davon die erste Gott selbst bedeutet, die andere aber die Kreatur, die solches Wesen empfängt. *prov.* quel, che dà natura, fin alla tomba dura, was wir von Natur haben, nehmen wir mit ins Grab.

Naturále, *adj.* natürlich, der Natur gemäß, angeboren, aufrichtig, ungezwungen, unverfälscht. figlio naturale, unächter, unehelicher Sohn. cibi naturali, unschuldige Speisen. un discorso naturale, eine ungezwungene Rede. un uomo naturale senza doppiezza, ein aufrichtiger Mensch ohne Falschheit; *it.* *subst. masc.* ein Naturkündiger; *it.* Genie, Naturel, Gewohnheit; *it.* die angeborne Art oder Neigung eines Menschen, die natürliche Eigenschaft eines Thieres; *met.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit. aver un buon naturale, eine starke Natur haben. egli è d'un buon naturale, die Gütigkeit ist ihm angeboren. un uomo naturale senza liscio, ein recht aufrichtiger Mann, in dem kein Falsch ist. questo è il mio naturale, das ist mir angeboren. dipinger al naturale, nach dem Leben malen. rassomigliar al naturale, natürlich ähnlich sehen. quei due gemelli si rassomigliano al naturale, die zween Zwillinge sehen einander ähnlich. stare al naturale, sagt man von dem Gegenstande oder Modell, von welchem der Mahler oder Zeichner abzeichnet; *it.* naturale, für Größe oder natürliche Gestalt; *it.* das männliche Glied.

Naturalézza, *subst. foem.* natürliche, angeborne Eigenschaft, Natürlichkeit, Naturel.

Naturalità, *subst. foem.* Natürlichkeit, angeborne Eigenschaft, Neigung.

Naturalista, *subst. masc.* ein Naturkundiger; *it.* der die Offenbarung leugnet.

Naturalizzáre, *verb. act.* in die Zahl der Landeskinder aufnehmen; naturalisiren. *met.* ein Wort oder eine Gewohnheit in Gang bringen, einführen; *it.* nach der Natur gemacht, naturalisirt.

Naturalménte, *adv.* natürlich, ungezwungener Weise; der Natur nach; von Natur, gewöhnlich, aufrichtig.

Naturánte, *adj. com.* was das Wesen, die Natur giebt. natura naturante, Gott.

Naturáre, *verb. act.* natürlich, zur Natur werden, die Freyheiten eines Landeinwohners geben; in die Zahl der Ingebohrnen aufnehmen; *it.* s. naturalizzare.

Naturáto, *adj.* naturale, natürlich, von Natur. difetto quasi naturato, ein gleichsam zur Natur gewordener Fehler. natura naturata, ein Geschöpf.

Navále, *adj. com.* was zu Schiffe oder zur See geschieht, darzu gehört rc. bataglia navale, ein Seetreffen. esercito navale, die Flotte; ein Fährmann; s. navichiere.

* Naveléstro, ein Schiffsmann.

Naváta, *subst. foem.* Schifflast, was ein Schiff führen kann; *it.* das Schiff, die Vorkirche. s. nave.

Náve, *subst. foem.* ein Schiff; *it.* Vorkirche, Raum einer Kirche oder eines andern Gebäudes zwischen den Pfeilern, bis an die Mauren. quando la nave è persa, tutti sono pilotti, wenn das Schiff verloren ist, will ein jeder Steuermann seyn. alla nave rotta ogni vento è contrario, den Unglücklichen geht alles verkehrt. dove và la nave può andare il brigantino, wo das Meiste gehet, kann das Wenigste auch gehen, oder: wer das Pferd nimmt, mag den Zaum auch mit nehmen.

* Naveráre, *verb. act.* s. ferire, verwunden.

* Naveréſco, *adj.* zur Schiffarth gehörig.

Navétta, *subst. foem. dim.* von nave, ein Schiffchen; *it.* Weberschiffchen, Schütze.

Naufragánte, *adj.* Schiffbruchleidend. *subst. com.* der Schiffbruch gelitten, Schiffbrüchiger.

Naufragáre, *verb. neutr.* Schiffbruch leiden, scheitern.

Naufragáto, *adj. & part.* Schiffbruch gelitten; *it.* was aus einem Schiffbruch gerettet worden.

Naufrágio, *subst. masc.* Schiffbruch, das Scheitern, der Verlust, der Untergang.

Naúfrago, *adj.* gefährlich, Schiffbruch erlitten; *it.* verkürztes *part.* von naufragato, der Schiffbruch gelitten hat; *it.* *subst.* Schiffbrüchiger.

*Naufragóso, *adj.* gefährlich, was Schiffbruch, Verlust, Untergang, verursachen kann.

Navicábile, s. navigabile, schiffbar, schiffreich.

Navicaménto,

Navicaménto, *subst. masc.* das Schiffen, die Seefahrt.
Navicánte, *adj. com.* schiffend; seefahrend. s. navigante.
Navicáre, *subst. masc.* die Schiffahrt, Seefahrt. *plur.* navicari.
Navicáre, s. navigare, schiffen rc.
Navicáto, s. navigato, geschifft.
Navicatóre, s. navigatore, Schiffmann, Schiffer, Seefahrer.
Navicazióne, s. navigazione, Schiffahrt, Seefahrt.
Navicchiére, *subst. masc.* einer der mit dem Schiffe übersetzt, Fährmann.
Navicélla, navétta, *subst. foem. dim.* von nave. *it. met. Petrarc. cant.* 34. und *Dant. purg.* 32. haben navicella den menschlichen Körper genennt. *it.* allerhand Gefäße, die den Schiffen ähnlich sehen, Weberschiffchen; *it.* das Weihrauchfaß, so man in der katholischen Kirche braucht.
Navicellájo, *subst. masc.* Schiffer, der ein Schiffchen regiert; *it.* ein Lastträger, der die Waaren in und aus dem Schiffe trägt.
Navigábile, *adj. com.* schiffreich, schiffbar.
Navigaménto, *subst. masc.* das Schiffen, die Fahrt des Schiffes.
Navigánte, *adj.* & *subst. com.* einer der zu Schiffe, oder auf der See, auf dem Wasser ist; *it.* wankend.
Navigáre, *verb. neutr.* über die See fahren; *it. verb. act.* navigare il mare, das Meer beschiffen, mit Schiffen befahren. navigare sul mare, auf dem Meere schiffen. navigare a seconda, nach dem Winde auf dem Meere, und in den Flüssen, nach dem Ablauf des Wassers fahren; *it.* glückliche Schiffahrt haben. *it. met.* dem Schicksale sich unterwerfen; aus der Noth eine Tugend machen. *it.* navigare secondo i venti, sich in die Zeit schicken; *met.* sich mäßigen, sich einrichten. navigare per perduto, sich gänzlich seinem Schicksale überlassen. *met.* non saper navigare, sich nicht zu regieren wissen. navigare a secco, ohne Ruder und Segeln schiffen. *it.* schlenkern mit den Armen.
Navigáto, *part.* geschifft, durchgeschifft, auf der See gefahren. vino navigato, ein Wein, der über Meer kömmt.
Navigatóre, *subst. masc.* ein Schiffmann, der das Schiffsfahren wohl versteht.
Navigatório, *adj.* was zur Schiffahrt gehört.
Navigazióne, *s. foem.* die Schiffahrt, Seefahrt, das Schiffen.
Navígio, *s. masc.* ein Fahrzeug.
Navíglio, s. navilio, ein Fahrzeug; *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.
Navíle, *s. masc.* Fahrzeug; *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.
Navíle, *adj.* zu einem Schiffe gehörig. oste navile, Seefeind. esercito navile, Seesoldaten.
Navílio, *subst. masc.* Fahrzeug. *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.
Naulo, návolo, *s. masc.* Frachtgeld zur See, Fährgeld auf Flüssen; ist aber nicht so gebräuchlich, als nolo.
Naumachía, *subst. foem.* eine Seeschlacht bey den alten Römern; *it.* der Ort, wo die Schlacht geschah.
Nauvóna, *subst. foem.* ein großes Schiff.
Navóne, *subst. masc.* gelbe Rübe. navone marino, s. napello. Vom Menschen bedeutet navone als *adj.* albern, dumm. baggianaccio navon, dov' è 'l cervello, du Schöpskopf, wo hast du deinen Verstand?
Naúsa, s. nausea, Abscheu, Ekel.
Náusea, *subst. foem.* Ekel, Trieb zum Erbrechen; Verdruß.
Nauseabóndo, *adj.* ekelhaft, der Ekel hat.
Nauseaménto, *s. masc.* das Ekeln.
Nauseánte, *adj. com.* ekelhaft, ekelnd.
Nauseáre, *verb. neutr.* überdrüßig seyn, ekeln, Ekel haben; Abscheu, Ekel verursachen.
Nauseáto, *part.* geekelt, sich ekelnd; überdrüßig geworden; verabscheuet.
Nauseóso, *adj.* ekelhaft.
Naúta, *subst. masc. poët.* ein Schiffer.
Naútica, *subst. foem.* die Schiffskunst.
Naútico, *adj.* zur Seefahrt, zur Schiffskunst gehörig.
Nautile, *adj. com.* s. navigante.
Nautílio, *subst. masc.* versteinerte Muschel; *it.* ein Fisch.
Nazárda, *subst. foem.* ein Fahrzeug aus einem Stücke Holz gemacht.
Nazionále, *adj.* der Nation eigen, national; partheyisch, patriotisch.
Nazióne, *subst. foem.* ein Volk, eine Art Leute, die aus einem gewissen Lande sind; *it.* Geburt, Ursprung, Geschlecht, Stamm.
Ne, *part. relat.* daraus, davon, von dannen, daher, dafür, darüber, damit, dessen, deren, darunter, welche, etliche, ihrer; bezieht sich auf den *gen.* und *ablat.* wie das franz. en.
Nè, *part. negat.* mit einem hellen e ausgesprochen, wird niemals apostrophirt, sondern bekömmt zuweilen, den Uebelklang zu vermeiden, ein d, als: ned eziandio, auch nicht. ned ella mi crederà, sie wird mir nicht glauben. nè, zwey- oder mehrmal wiederholt, wird das erstemal mit weder, das anderemal mit noch gegeben. ned egli nè io, weder er noch ich. Bisweilen wird das erste ne ausgelassen, als:

als: in Lipsia, nè altrove, weder in Leipzig, noch anderwärts. nè uti nè puti, weder zum Guten, noch zum Bösen tüchtig. nè anche, nè meno, nè pure, oder nemmeno, neppure, auch nicht einmal.

Ne, *dat.* und *accus. plur. pron. pers. 1 pers.* anstatt ci, meistens *poët.* s. grammat.

Ne, *adv. loci*, bedeutet eine Bewegung von einem Orte, und wird mit daher, daraus, davon gegeben. egli n'uscì, er gieng oder kam von dorther aus. il caccionne, er jagte ihn davon.

Ne', mit einem Häckchen, wird *negativ.* vor vero gebraucht, als: ne' vero? nicht wahr? statt non è e' vero.

Ne, wird nach der neuesten Schreibart mit den *pron.* me, te, se, ce, ve, verbunden, als: mene, tene, sene, cene, vene, oder men, ten &c. als: men vo, ich gehe. ten vai, du gehest. sen va, er gehet. cen' andiamo, ven' andate, sene vanno, s. die grammat.

Ne. wird statt der *præp.* in gebraucht, wenn il, lo, la, i gli, le, nachfolgen, und fließt mit diesen Artikeln in ein Wort zusammen; also sagt man: nel, nello, nella, nei, ne', negli, nelle, s. die grammat. Die Alten schrieben in il, statt nel; in lo, statt nello; in la, statt nella; in gli, statt negli; in le, statt nelle.

Nébbia, nébia, *subst. foem.* der Nebel; *met.* Dunkelheit; Unwissenheit, Blindheit. incantar la nebbia, gut frühstücken, imbottar nebbia, die Zeit unnütz zubringen, unnütze Dinge verrichten.

Nebbionáccio, *subst. masc.* ein sehr dicker Nebel, abscheulicher Nebel.

Nebbióne, *subst. masc.* ein großer, dicker Nebel.

Nebbióso, *adj.* nebelicht, trübe. *met.* bicchieri nebbiosi, angelaufene Gläser; gewöhnlicher appannati.

Nébride, *subst. foem.* gewisse Gemshaut, die die Weiber, welche dem Bacchus nachfolgten, anzogen.

*Nébula, *subst. foem.* meistens *poët.* Nebel. *met.* Schandfleck; Flecken; Dunkelheit.

Nebulétta, *subst. foem. dim.* kleiner Nebel; kleine Wolke.

Nebulóso, *adj. poët.* s. nebbioso, nebelicht.

Necessariaménte, *adv.* nothwendigerweise.

Necessário, *adj.* nöthig, nothwendig, vonnöthen. ragioni diritte e necessarie, bündige und demonstrative Beweisgründe. *subst. masc.* die Nothdurft; *it.* das heimliche Gemach, der Abtritt, die Commodität.

*Necessarióso, *adj.* nothdürftig; arm.

Necessaríssimo, *adj. sup.* sehr nöthig, sehr nothwendig.

Necessità, *subst. foem.* Noth, Nothwendigkeit; Nothdurft, Mangel, Elend; Zwang. di necessità, *adv.* nothwendig, von unumgänglicher Noth. Dottore della necessità, ein elender Doctor juris. la necessità fa vecchia trottare, Noth lernt beten. la necessità non ha legge, Noth bricht Eisen. fare di necessità virtù, aus der Noth eine Tugend machen.

Necessitánte, *adj. com.* nöthigend.

Necessitáre, *verb. act.* zwingen, nöthigen.

Necessitáto, *part.* genöthiget, gezwungen.

Necessitóso, *adj.* nothdürftig, arm.

*Necissità, s. necessità.

Necrológio, *subst. masc.* ein Buch, worinnen die Edelleute in Venedig eingeschrieben werden.

Ned, *adv. negat.* s. nè.

Neénte, s. niente.

*Néfa, *subst. foem.* s. noja, afa.

Nefandézza, nefandígia, nefandità, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Schandthat. condannato di nefandezza, wegen Sodomie verurtheilet.

Nefándo, *adj.* schändlich, boshaft, gottlos.

Nefário, *adj.* lasterhaft, schändlich.

Nefásto, *adj.* giorni nefasti, die Tage, an welchen die römischen Richter nicht Recht sprechen durften.

*Nefrítico, *adj.* zum Nierenschmerze gehörig. dolori nefritici, Nierenschmerzen.

*Nefrítide, *subst. foem.* Nierenweh, Lendenweh.

Negábile, *adj. com.* was zu leugnen ist, leugbar.

Negaménto, *subst. masc.* das Verneinen, Leugnen; Abschlagen.

Negánte, *adj. com.* leugnend, verneinend; abschlagend, versagend.

Negáre, *verb. act.* leugnen, verneinen; versagen, abschlagen; verleugnen. negherebbe il pajuolo in capo, er gestehet nicht, was er doch offenbar gethan hat.

Negatíva, *subst. foem.* die Parthey oder Meynung, die nein sagt; abschlägliche Antwort; Ausschließung.

Negativaménte, *adv.* verneinungsweise.

Negatívo, *adj.* was verneint.

Negáto, *part.* geleugnet, verneinet; versaget, abgeschlagen; verleugnet.

Negatóre, *subst. masc.* ein Leugner.

Negatríce, *subst. foem.* eine Leugnerinn.

Negazióne, *subst. foem.* die Verneinung, das Leugnen.

*Negghiénte, s. negligente, faul, träge.

*Negghiénza, s. negligenza, Faulheit, Nachlässigkeit. aver in negghienza, nicht achten, auf die leichte Achsel nehmen.

*Neghiettóso, s. neghittoso.

Neghittosaménte, *adv.* nachlässigerweise.

Neghittóso, *adj.* faul, träge, nachlässig.

Neglettaménte, *adv.* nachlässigerweise.

Neglétto, *part.* & *adj.* von negligere, vernachlässiget, verabsäumet; *it.* verachtet, verwahrloset.

Neglezióne,

Neglezióne, *subst. foem.* Saumseligkeit, Nachläßigkeit; Verwahrlosung.
Negligentáre, *verb. act.* versäumen, vernachläßigen; verwahrlosen.
Negligénte, *adj. com.* nachläßig, liederlich; sorglos; faul; fahrläßig.
Negligenteménte, *adv.* obenhin, liederlich, unachtsamer, nachläßigerweise.
Negligentíssimo, *adj. sup.* sehr saumselig, sehr nachläßig.
Negligénza, *subst. foem.* Saumseligkeit; Unachtsamkeit, Fahrläßigkeit, Versäumung; Nachläßigkeit; liederliches, hinläßiges Wesen; Faulheit, Trägheit. per negligenza, aus Nachläßigkeit.
Negligenziáccia, *subst. foem. augm.* von negligenza, große Saumseligkeit, Nachläßigkeit; Versäumung; Unachtsamkeit, Fahrläßigkeit.
Negligenziázza, *subst. foem. dim.* eine kleine Versäumung, Nachläßigkeit, Saumseligkeit 2c.
Neglígere, *verb. neutr. irr. perf.* neglessi, *part.* negletto, nicht in Acht nehmen, nicht achten, versäumen; aus der Acht lassen; vernachläßigen; *it.* verwahrlosen, verachten.
Negóssa, *subst. foem.* / Negósso, *subst. masc.* ein Netz von gewisser Art, Stoppnetz.
Negoziánte, *subst. masc.* ein Handelsmann, Kaufmann.
Negoziáre, *verb. neutr.* handeln, Handlung, Gewerbe treiben; *it.* als ein Gesandter Unterhandlung machen, Staatsgeschäffte behandeln, betreiben. *met.* Unzucht treiben.
Negoziatívo, *adj.* zur Handlung gehörig.
Negoziáto, *adj.* was ausgerichtet, behandelt, abgehandelt worden ist. *subst. masc.* das Abgehandelte, Traktaten, Unterhandlung, Geschäffte.
Negoziatóre, *subst. masc.* ein Handelsmann; ein Unterhändler, Mittelsmann; ein Gesandter, der einen Frieden schließt, Staatsgeschäffte betreibt.
Negoziazióne, *subst. foem.* eine Unterhandlung in Staatssachen; Verrichtung nöthiger Dinge, als ein Gesandter zu thun pflegt.
Negoziétto, *subst. masc. dim.* von negozio, Geschäfftchen, geringe Händel, kleine Handlung. *plur.* negozietti, kleine Geschäffte, Angelegenheiten von weniger Erheblichkeit.
Negózio, *subst. masc.* ein Handel; eine Handlung; ein Gewerbe; Geschäffte, Angelegenheiten. negozj di stato, Staatsgeschäffte, Staatsangelegenheiten. come va il negozio, wie gehet die Sache. far buoni negozj, gute Verrichtungen haben. far negozio, schachern.
Negoziosíssimo, *adj. sup.* sehr geschäfftig.
Negozióso, *adj.* geschäfftig; emsig.

Negoziúccio, negoziúzzo, *s. masc. dim.* Geschäfftchen, nichtsbedeutender Handel.
Negreggiáre, *verb. neutr.* schwarz werden oder aussehen.
Negrétto, negríccio, nerétto, neríccio, *adj.* schwärzlich.
Negrézza, nerézza, *subst. foem.* die Schwärze.
Negricánte, negríccio, *adj.* schwärzlich, schwarzbraun.
*Negrigénte, s. negligente.
Negríssimo, *adj. sup.* sehr schwarz. *met.* negrissimo giorno, höchst unglückseliger Tag.
Négro, *adj.* s. nero, schwarz. *met. poët.* unglücklich; verdrießlich. pensieri negri, betrübte Gedanken. di negri, traurige, unglückliche Tage. sogni negri, schreckhafte Träume. azione negra, eine abscheuliche That. *subst. masc.* ein Mohr.
Negrofúmo, *subst. masc.* Kühnruß; *it.* Schuhwachs.
Negrománte, *subst. masc.* ein Schwarzkünstler. *it.* ein Zauberer, Hexenmeister. *it.* Todtenbeschwerer.
Negromantéssa, *subst. foem.* eine Schwarzkünstlerinn. *it.* Zauberinn, Hexe. *it.* Todtenbeschwererinn.
Negromántico, *adj.* schwarzkünstlerisch; zauberisch; *it.* was zur Beschwerung der Todten gehört.
Negromanzía, *subst. foem.* Schwarzkunst; Hexerey, Zauberey; *it.* Beschwerung der Todten.
*Negróne, *subst. masc.* Schwärze. s. negrezza.
Nel, contrahirt von in und il.
Némbo, *subst. masc.* Platzregen, ein Sturm mit Regen und Wind vermischt; *it.* eine große Menge; gleichnißweise, nembo amoroso, heftige Liebe.
Nembóso, *adj.* stürmisch.
Neméi, *adj.* giuochi nemei, Kampfspiele, die alle Jahre in der Stadt Nemea in Griechenland zu Ehren des Ovids gehalten wurden.
Némesi, *subst. foem.* Zuname der Göttinn der Rache und der Belohnung, Jupiters Tochter; *it.* Zorn, Unwille, Rache.
Nè mica, *adv.* ganz und gar nicht, durchaus nicht, statt nè pur un poco.
Nemíca, *subst. f.* eine Feindinn.
Nemicaménte, *adv.* s. nemichevolmente.
Nemicáre, *verb. neutr.* anfeinden, feindselig begegnen.
Nemichévole, *adj.* feindlich, feindselig.
Nemichevolménte, *adv.* feindseligerweise.
Nemicíssimo, *adj. sup.* sehr feindselig, sehr feindlich.
Nemicízia, s. inimicizia.
Nemíco, nimíco, *adj.* feindlich, feindselig. fortuna nemica, widerwärtiges Glück, feindliches

feindliches Schicksal. *subst. masc.* Feind. *it.* der böse Feind, der Teufel.
Nemistà, nemistáde, nemistáte, *subst. f. poët.* s. inimicizia, Feindschaft.
Nemméno, *adv.* nicht einmal, auch nicht.
Nénia, *subst. f.* ein Trauergesang bey den Alten. cantar le nenie in girometta, s. Cieceide *sonet.* del funerale, einen Trauergesang nach Dorfart singen.
Nénufar, *subst. masc.* Seeblumen, Wasserlilie.
Nenufaríno, *adj.* von Seeblumen, aus Wasserblumen.
Néo, *subst. masc.* ein Mal, Muttermal, Leberflecken. nei, *plur.* Schminkpfläster- chen. *met.* qualche piccolo neo, irgend ein kleiner Fehler.
Neófito, *s. masc.* ein Neubekehrter, der eine Religion vor kurzer Zeit angenommen, Neugetaufter.
Neoménia, *subst. f.* der erste Tag des Mondes oder Monats.
Neonáto, *adj.* neugeboren.
Nepénte, *s. masc.* eine Arzney, die das Herz erfreuet.
Nepitélla, *subst. f.* Katzenkraut, Poley.
Nepitéllo, *s. masc. plur.* i nepitelli, und le nepitella, die Augenwimmerchen.
Nepóte, s. nipote, Enkel; *it.* Neffe, des Bruders oder der Schwester Sohn.
Nepotína, *subst. f. dim.* eine junge Nichte.
Nepotíno, *subst. masc. dim.* ein junger Neffe.
Nepotísmo, *subst. masc.* die Sorge der Päbste, ihre nächsten Anverwandten zu erheben; *it.* s. nipotismo.
Nepúta, *subst. f. poët.* s. nepitella, Poley.
Nequissimo, *adj. sup.* sehr gottlos, boshaft; sehr üppich, lasterhaft.
Nequitóso, *adj.* schalkhaftig; üppig; boshaft; lasterhaft.
Nequízia, *subst. f.* Schalkheit, Leichtfertigkeit; Büberey; Ueppigkeit.
Nerbáre, *verb. act.* mit der Ochsensenne schlagen.
Nerbáta, *subst. f.* ein Schlag mit der Ochsensenne, Ochsenziemer.
Nerbáto, *part.* mit der Ochsensenne geschlagen.
Nérbo, *subst. masc.* eine Nerve, Flechse, eine Sennader, Spannader; das Glied vom Brummochsen; *it.* der Kern, als der Armee; *it.* Kraft, Stärke; *met.* der Kern, Hub, das Beste von einer Sache. aver buon nerbo, esser di buon nerbo, stark von Gliedern, handfest seyn. *it.* gut beschlagen seyn. nerbo di bue, Ochsenziemer, Farrenschwanz. il danaro è il nerbo della mercatura, Geld ist die Seele der Handlung. far checchessia di buon nerbo, oder con tutti i nerbi, etwas mit allem Fleiß vornehmen, alle Kräfte daran strecken; *it.* Darmsaite.
Nerbolíno, *subst. masc. dim.* von nerbo, kleine Senne, Flechschen; Ochsenziemerchen.
Nerbosità, *subst. f.* Stärke, Kraft.
Nerboráto, *adj.* s. nerboso.
Nerborúto, *adj.* stark an Gliedern, nervicht. *met.* legno nerboruto, festes, gesundes Holz.
Nerbóso, nerbúto, *adj.* nervicht, sennicht; stark, von starken Nerven; *met.* männlich, nachdrücklich, gründlich. stile nerboso, nachdrückliche Schreibart.
Nerbúto, s. nervoso.
Nereggiaménto, *subst. masc.* Schwärze, schwarze Farbe.
Nereggiánte, *adj. com.* schwärzlicht, das ins Schwarze fällt.
Nereggiáre, s. negreggiare, ins Schwarze fallen.
Neréide, *subst. f.* eine Seenymphe, eine Tochter des Seegottes Nereus.
Nerézza, *subst. f.* Schwärze, schwarze Farbe.
Néreo, *s. masc.* Nereus, ein Seegott der alten Heiden, der 50 Töchter gehabt haben soll, Neridi genannt.
Nericánte, *adj. com.* schwärzlicht, ins Schwarze fallend.
Neríccio, *adj.* schwärzlich, schwarzbraun.
Nério, *subst. masc.* ein Kraut. s. oleandro.
Nerissimo, *adj. sup.* sehr schwarz. *met.* sehr kläglich, traurig.
Neríta, *subst. foem.* eine Art Muschel.
Néro, *adj.* schwarz, dunkel. insino alla nera notte, bis in die sinkende Nacht, tief in die Nacht hinein. vestire a nero, Trauerkleider anlegen. vestire di nero, schwarz kleiden. di neri, Fasttage; *it.* unglückliche Tage. angelo nero, der Teufel. nero di fumo, nero d' avorio abbrucciato, zwo Arten schwarzer Farbe. *it.* s. negro.
Nerváta, s. nerbata, Schlag mit dem Ochsenziemer.
Nérveo, *adj.* nervicht, sennicht.
Nervettíno, Nervétto, Nervicciuólo, } *subst. masc. dim.* kleine Nerve, Flechschen.
Nérvo, s. nerbo, Spannader, Senne, Nerve.
Nervoróso, s. nerboso.
Nervosità, *subst. foem.* Stärke, Kraft.
Nervóso, s. nerboso, nervicht, sennicht.
Nervúto, *adj.* s. nerbuto, nerboso.
Nesciénte, *adj. com.* unwissend.
Nescienteménte, *adv.* aus Unwissenheit, unwissentlich.
Nesciénza, *subst. foem.* Unwissenheit, das Unbewußtseyn.
Néscio, *adj.* s. nesciente. † fare il nescio, sich

sich verstellen, sich stellen, als wenn man nichts wüßte.

Néspilo, *subst. masc.* s. nespolo, Mispelbaum.

Néspola, *subst. foem.* eine Mispel. dormir come la nespola, auf dem Strohe schlafen. col tempo e con la paglia maturano le nespole, alles hat oder braucht seine gehörige Zeit. *it.* Art Schellen. dar nespole, Schläge austheilen. non mondar nespole, es nicht besser als andere wissen.

Nespolína, *subst. foem. dim.* von nespola, Mispelchen.

Néspolo, *subst. masc.* ein Mispelbaum.

Nessúno, *pron.* Niemand, Keiner; *it.* Einer, Jemand. *Petrarc. son.* 178. i giorni miei sono più leggier che nessun cervo, meine Tage sind flüchtiger als ein Dampf. c'è stato nessuno qui, ist jemand da gewesen? Es wird auch nessuno anstatt einer, jemand, mit den verbis zweifeln, fragen, gesetzt, wenn mai, senza, non, und andere *partic. negat.* nachfolgen.

Neúno, s. nessuno, niemand, nicht einer.

Nissúno, s. nessuno, niemand.

Nestajuóla, *subst. foem.* eine Baumschule.

Nestáre, s. innestare, pfropfen.

Nésto, s. innesto, Pfropfreiß; *it.* das Pfropfen.

Nettacéssi, *subst. masc.* ein Schundkönig, Sekretfeger, Abtritträumer.

Nettadénti, *subst. masc.* Zahnstocher.

Nettaménte, *adv.* nett, rein, sauber, reinlich; *it.* aufrichtig, untadelich.

Nettaménto, *subst. masc.* das Reinigen, Abführen, Säubern.

Nettapánni, *subst. masc.* ein Tuchmacher; *it.* einer der die Flecke aus den Kleidern macht.

Néttare, *subst. masc.* Göttertrank, Nektar.

Nettáre, *verb. act.* reinigen, säubern, putzen, wischen, fegen, auskehren, rein machen; alles wegnehmen oder wegjagen, wie im Kriege geschieht. *it.* entfliehen, davon laufen.

Nettáreo, *adj.* von Nektar, Göttertrank.

Nettársi, *verb. rec.* sich putzen, sich reinigen. nettarsi il naso, sich ausschnauben.

Nettatívo, *adj.* was Kraft hat zu reinigen, was reiniget, säubert, ausputzt.

Nettáto, *part.* gereiniget, gesäubert, geputzt, gewischt, gefeget, ausgekehrt, reine gemacht; *it.* davon gelaufen, entflohen.

Nettatójo, *subst. masc.* ein Instrument, womit man rein macht, putzt.

Nettatúra, *subst. foem.* das Reinigen oder Säubern.

Nettézza, *subst. foem.* Reinlichkeit, Sauberkeit; Klarheit, Deutlichkeit.

Nétto, *adj.* sauber, rein, nett, unbesudelt, unbefleckt; lauter, hell, klar, deutlich. vin netto, ein aufrichtiger Wein. conto netto, richtige Rechnung. morir netta, als eine Jungfrau sterben. un colpo netto, plötzlicher Streich; *it.* ein gelungener Streich. non ne uscirai netto, du sollst der Strafe nicht entlaufen. dirla netta, frey heraus sagen. farla netta, es recht machen.

Nétto, *subst. masc.* lautere Waare, ohne Tadel oder Unrath. Bey den Kaufleuten wird netto rivalso durch N. R. bezeichnet, als colla inclusa vi rimetto Pezze 1000. N. R. delle casse ollandine no. 125. a 128, mit eingeschlossenem Wechselbriefe übermache ich ihnen 1000 Pezze, als welches eben der Betrag (netto rivalso) der vier Kisten holländischer Leinwand No. 125. bis 128. ist. N. R. heißen Waaren, die in Commission gegeben worden. N. R. (netto ricavo) ist der Werth, welcher aus der Waare gelöset worden. porre al netto, ins reine bringen. *it. adv.* reinlich, sauber; aufrichtig, rund heraus; klar, deutlicherweise. Bey einer Zahl, gerade, accurat. netto 100 fiorini, gerade 100 Gulden. tagliar netto, oder di netto, gerade, glatt abschneiden. portar via di netto, rein wegtragen. al netto, heißt bey den Kaufleuten, nach Abzug der Kosten.

Neváre, s. nevicare.

Neváto, *adj.* mit Schnee abgekühlt. vin nevato, Wein in Schnee abgekühlt, wie man im Sommer in Italien mit dem Schnee zu thun pfleget, der den Winter über aus hohen Gebürgen in die Eisgruben gebracht worden.

Nevázzo, nevázio, *subst. masc.* großer Schnee.

Néve, *subst. foem.* Schnee. *prov.* aver pisciato in più d'una neve, sein Lebtage viel erfahren haben, viele Löcher durchkrochen haben. sotto acqua fame e sotto neve pane, nasse Winter geben schlechte Erndten, und kalte, bey vielem Schnee, reiche. tanto basta la mala vicina, quanto la neve marzolina, es ist schlimm genug, eine böse Nachbarinn auch nur auf kurze Zeit zu haben.

Nevicáre, nevigáre, *verb. neutr.* schneyen.

Nevicáto, *part.* geschneyet. è nevicato tutta la notte, es hat die ganze Nacht geschneyet.

Nevicóso, *adj.* zum Schneyen geneigt; voll Schnee.

Nevischio, *subst. masc.* Schneestaub, kleiner, näßender Schnee.

Neúno, niúno, s. nessuno, niemand.

Névo, *subst. masc.* s. neo. *prov.* chi ha il nevo, e non lo vede, ha il bene, e non lo crede, wer ein Muttermal hat, und solches nicht siehet, der hat was gutes, das er nicht denkt.

Nevosità, *subst. foem.* Schneegestöber; das Schneyen.
Nevóso, *adj.* voll Schnee. tempo nevoso, Schneewetter.
Nè uti, nè puti, *adj.* nichtsnutzig, unnütz. un tal ne uti ne puti, der Taugenichts.
Neutrále, *adj. com.* unpartheyisch; der es mit keinem Theile allein hält; in der Grammatik, genere neutrale, das Neutrum.
Neutraleggiáre, *verb. neutr.* keiner Parthey zugethan seyn oder anhangen, neutral seyn.
Neutralità, *subst. foem.* die Neutralität.
Neutralménte, *adv.* neutral.
Neútro, *adj.* weder der eine noch der andere. verbi neutri, Zeitwörter, die kein Thun, sondern ein Seyn bedeuten. neutro passivo, ein Zeitwort, das mehr ein Leiden, als ein Thun bedeutet.
*Nézza, *subst. foem.* Nichte, Neffinn; ist lombard. besser nipote.
Nibbiáccio, *subst. masc. pej.* ein großer abscheulicher Weihe; *it.* Teufel. s. *Fr. Giord. pred.*
Nibbio, *subst. masc.* ein Weihe, Stoßvogel. *prov.* non poter dire come il nibbio: mio, mio, nicht sagen können, das ist mein, nichts haben, nichts besitzen, arm seyn. esser nibbio, einfältig seyn. *prov.* non gira il nibbio giammai se non sia presso una carogna, es ist kein Rauch ohne Feuer, oder wo das eine ist, da ist das andere nicht weit.
Nicchia, *subst. foem.* eine tiefe oder muschelförmige Höhle einer Wand, worein man ein Bild zu stellen pflegt, eine Nische oder Bildgewölbchen. non è nicchia per lui, es ist kein Brod für ihn. nicchia addattata per la persona, ein Amt, Stelle, so sich für eines Umstände schickt.
Nicchiaménto, *subst. masc.* das Aechzen, Klagen, Wimmern.
Nicchiáre, *verb. act.* ächzen, klagen, wimmern, wie die schwangern Weiber vor der Niederkunft. *it. met.* mit einer Sache, die einem nicht anstehet, unzufrieden seyn.
Nicchiársi, *verb. rec.* sich beklagen; bey Anfang der Geburtsschmerzen sich unzufrieden, mißvergnügt bezeugen.
Nicchiétta, *subst. foem. dim.* von nicchia, kleine muschelförmige Höhle in einer Wand, kleine Nische; *it.* kleine Muschelschaale.
Nicchio, *subst. masc.* eine Muschelschaale; *met.* die weibliche Schaam; *it.* s. nicchia.
Nicchiolíno, *subst. masc. dim.* von nicchio, kleine Muschelschaale, kleine muschelförmige Höhle, Nische.

Nicchétto, Nicchiolino, *subst. masc.* ein Edelstein, Onyx.
*Nichiltà, *subst. foem.* die Nichtigkeit.
Nicissità, s. necessità, Nothwendigkeit.
Nidáta, *subst. foem.* ein Nest voll; *it.* ein Haufen Leute oder Sachen.
Nidiáce, *adj.* ein aus dem Neste genommener und auferzogener Vogel. *met.* ein junger einfältiger Mensch.
Nidificáre, *verb. neutr.* nisten, Nest machen, Nest bauen, im Neste seyn. *met.* nidificar con uno, beysammen in einem Orte stecken, zusammen wohnen.
Nidio, nido, *subst. masc.* ein Nest, ein Lager, oder eine Wohnung. *met.* ein Ort, wo man sich einrichtet, zu bleiben, Aufenthalt. far nido, nisten. il patrio nido, *poët.* das Vaterland. cativo di nido, ein Schelm von Geburt. ad ogni uccello il suo nido pare bello, jedem Vogel gefällt sein Nest; einem jeden gefällt das Seinige. nido fatto, gazza morta, nach der Noth kömmt der Tod.
Nidiúzzo, *subst. masc. dim.* kleines Nest, Nestchen.
Niégo, *subst. masc.* das Läugnen. s. negazione.
Niellare, *verb. act.* im Golde oder Silber emailliren, Schmelzarbeit machen.
Niéllo, *subst. masc.* Gold- oder Silberemaille, Schmelzarbeit.
Niénte, *adv.* nichts; stehet mit der Verneinung non hinter dem Zeitworte, und ohne selbige, demselben vor; fragweise, etwas. avete niente inteso di ciò? habt ihr etwas davon gehört? Gleiche Bedeutung hat es auch mit mai, senza, u. d. gl. als: senza niente dirne, ohne etwas davon, dazu zu sagen. mettere a niente, zu nichte machen. non s'accorger di niente, nichts gewahr werden. per niente, umsonst, ohne Entgeld; ohne Ursache. volete niente? wollet ihr etwas?
Niente di manco, niente di meno, *adv.* nichts destoweniger, demohngeachtet, dennoch.
Nienteméno, *neenteméno, *adv.* idem.
Nientissimo, *subst. masc.* ganz und gar nicht.
Nissa, nissola, *subst. foem.* nissolo, nisso, niso, *subst. masc.* Schnautze, Rüssel; *it.* Nest, Lager der Thiere.
Nigélla, niélla, *subst. foem.* schwarzer Kümmel.
Nighittosaménte, s. neghittosamente, nachläßigerweise.
Nighittóso, *adj.* s. neghittoso, nachläßig, träge, fahrläßig.
Nigro, s. negro, schwarz.
Nimbo, s. nembo, Platzregen, eine Gewitterwolke.

Nimbóso,

Nimbóso, s. nemboso, stürmisch, gewitterhaft.
Nimfa, s. ninfa, eine Nymphe.
Nimféa, *subst. foem.* Wasserlilie. s. ninfea.
Nimicáre, *verb. act.* feindselig begegnen, anfeinden. nimicarsi, *verb. rec.* böse, zornig, feind werden, sich verfeinden.
Nimichévole, s. nemichevole.
Nimichevolménte, s. nemichevolmente.
Nimicízia, s. nemicizia.
Nimíco, s. nemico, Feind.
*Nimo, s. niuno, niemand.
Ninfa, *subst. foem.* eine Nymphe, Art heidnischer Göttinnen; die Dichter nennen auch die Hirtinnen und Liebsten so. far la ninfa, sich weibisch putzen, zärtlich thun; *it.* s. crisalide.
Ninfále, *adj.* der Nymphe gehörig.
Ninféa, *subst. foem.* Seeblume, Wasserlilie.
Ninfétta, *subst. foem. dim.* von ninfa, eine kleine Nymphe, kleine Liebste, Liebchen.
Ninfomanía, *subst. foem.* Liebesbrunst, verliebte Sehnsucht.
Ninfotomía, *subst. foem.* Abschneidung der Wasserlefzen an der weiblichen Schaam.
Ninna, *subst. foem. dim.* von giovanna, Jannette. ninna, nanna, ein Wiegenlied. far la ninna nanna al bambino, das Windelkind einsingen, einbopen, einwiegen. egli è un fa la ninna nanna, er ist ein verschlagener Mensch; *it.* ninna, kleines Mädchen, Wickelmädchen.
Ninnáre, *verb. act.* einwiegen, einsingen. ninnarla, zwischen Ja und Nein, unentschlossen seyn, nicht wissen, ob man Ja oder Nein sagen soll.
Ninnáto, *part.* einzewieget, eingesungen.
Ninnerélla, *subst. foem.* Gesang, die Kinder einzuwiegen, Wiegenlied.
Ninnerelláre, *verb. act.* einwiegen, einsingen, zum Schlaf singen.
Nipitélla, *subst. foem.* nipitéllo, *subst. masc.* Augenwimper. s. nepitella, nepitello.
Nipóte, *subst. com.* Bruder- oder Schwestersohn, Enkel, Neffe; *it.* eine Nichte, Neffinn. *Dant. inf. II.* gleichnißweise, vostr' arte a Dio quasi è nipote, eure Kunst ist göttlichen Ursprungs.
*Nipotémo, *subst. masc.* mein Neffe.
Nipotína, *subst. foem. dim.* eine junge Nichte, Neffinn.
Nipotíno, *subst. masc. dim.* von nipote, ein junger Neffe.
Nipotísmo, *subst. masc.* die Verwandten insgesammt, die Nachkommen; *it.* s. nepotismo.
Nipotúccia, nipotúzza, s. nipotina.
Nipotúccio, nipotúzzo, s. nipotino.
Niquità, s. iniquità, Schalkheit, Bosheit 2c.

Niquitosaménte, s. iniquamente, auf eine boshafte Art.
Niquitóso, *adj.* s. iniquo, irato, boshaft; *it.* zornig, aufgebracht.
Niscóndere, s. nascondere, verbergen.
*Niscondíglia, s. nascondiglio, Schlupfwinkel.
*Niscondiménto, s. nascondimento, Versteckung.
Niscóso, nicósto, s. nascosto, verborgen, versteckt.
Níssimo, s. nessuno, keiner.
Nitidézza, *subst. foem.* Zierlichkeit, Sauberkeit, Glanz, Schimmer.
Nítido, *adj.* sauber, rein, zierlich.
Nitóre, *subst. masc. poët.* s. limpidezza, tersezza, nitidezza.
Nitrénte, *adj. com.* wiehernd.
Nitríre, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* nitrendo, wiehern.
Nitríto, *part.* gewiehert.
Nitríto, *subst. masc.* das Wiehern der Pferde.
Nitritóre, *subst. masc.* ein wieherndes Pferd.
Nitro, *subst. masc.* Salpeter.
Nitrosità, *subst. foem.* salpetrisches Wesen, salpetrische Eigenschaft.
Nitróso, *adj.* salpetrisch.
Nitticoráce, *subst. masc.* Nachtrabe, Kautz.
Niúno, nicht einer.
Nò, nein. dir di nò, nein sagen. il si è 'l nò, Ja und Nein. un giorno si, un giorno nò, einen Tag um den andern. Es stehet oft zum Nachdrucke überflüßig. non farnetico nò, ich fantasiere gar nicht. nò per quello non rimarrà, deßwegen soll es ganz und gar nicht unterbleiben. noi dico per questo nò, ich sage es dieserwegen nicht.
Nóbile, *adj.* & *subst. com.* edel, von Adel; adelich; vortrefflich, ansehnlich. ingegno nobile, vortreffliches Genie. signorie nobili, ansehnliche Rittergüter. *it.* hoch, herrlich, erhaben, vornehm; muthig, heldenmüthig; mächtig, lebhaft. costumi nobili, edelmüthige Sitten. *it.* ein Edelmann
o Nobileménte, s. nobilmente.
* Nobilézza, s. nobilità.
Nobilissimaménte, *adv. sup.* auf die edelste Art, auf die vortrefflichste, herrlichste Weise.
Nobilíssimo, *adj. sup.* sehr edel, sehr vortrefflich, ansehnlich 2c. s. nobile.
Nobilità, *subst. foem.* der Adel, Adelstand, die Edelleute; gleichnißweise, die Vortrefflichkeit, Hoheit, Herrlichkeit, Erhabenheit.
Nobilitáre, *verb. act.* adeln, in den Adelstand erheben, zum Edelmanne machen. *met.* berühmt machen, Ehre bringen, ansehnlich machen.

Nobilitársi

Nobilitársi, *verb. rec.* sich adeln lassen; *met.* sich hervorthun, berühmt machen.
Nobilitáto, *part.* geadelt, in den Adelstand erhoben; adelich gemacht.
Nobilitatóre, *subst. masc.* der einen in den Adelstand erhebt, adelich macht.
Nobilménte, *adv.* adelicherweise, als Edelleute; herrlich, auf eine edle Art.
Nobiltà, s. nobilità, Adelstand, der Adel.
*Nóbole, s. nobile, adelich ꝛc.
Nócca, *subst. foem.* das Gelenke an Händen und Füßen.
Nocchiére, nocchiéro, *subst. masc.* der Steuermann.
Nocchierόso, s. nocchioroso, knorzicht, steinigt, (vom Obste.)
Nocchierúto, s. nocchioruto, ästig, knorzlich, (vom Holze.)
Nócchio, *subst. masc.* ein Baumast. *it.* ein Knorz an Gewächsen.
Nocchiolúto, s. nocchioruto.
Nocchiorόso, *adj.* ästig, vom Baume; knorzig, von Gewächsen.
Nocchiorúto, nocchiόso, *adj.* voller Aeste, vom Baume; voller Knorzeln, von Gewächsen.
Nocciolétto, nocciolino, *subst. masc. dim.* von nocciolo.
Nocciόlo, *subst. masc.* der Kern, als in Kirschen, Pflaumen, Pfirschen u. d. gl. Kernfrüchten; *it.* eine Beule im Halse. due anime in un nocciolo, zween Herzensfreunde. non valere una man di noccioli, zu nichts nütze seyn. tu non vali una man di noccioli, du taugst nicht den Henker. non sapere accozzare in un anno trè mani di noccioli, gar nichts können. *it.* ein gewisses Kinderspiel mit Pfirschkernen; *it.* Weinbeerkerne.
Nocciuόla, *subst. foem.* Haselnuß.
Nocciuόlo, *subst. masc.* Haselnußstaude. *it.* eine Art Fische.
Nocciuolúto, *adj.* kernicht.
Nόce, *subst. foem.* eine Nuß. *subst. masc.* Nußbaum. noce moscata, Muskatennuß. noce del collo, der Adamsbissen, Kröbs, der Knorpel vornen an der Kehle. noce della balestra, die Kerbe an einer Armbrust. la noce del piede, der Knöchel am Fuße. noce dell' archibugio, die Nuß an Büchsen- oder Flintenschlössern. noce del timone, die Nuß am Steuerruder. noce d'India, Kokusnuß. noce vomica oder gomita, Krähenkraut, ein Gewächse, das für Hunde und Katzen Gift ist. noci candite, eingemachte Nüsse. noce del ginocchio, die Kniescheibe. trovar la noce nella castagna, s. trovar il pelo nell' ovo; batter la noce ad uno, einen überreden. chi ha mangiato le noci, spazzi anche le guscie, wer das Gute genossen, mag auch das Böse fühlen. una noce sola non suona nel sacco, dazu gehöret mehr als Einer. *prov.* la corda è in sulla noce, die Sache beruht auf den letzten Augenblick. aver mangiato noci, gerne verleumden, zum Verleumden aufgelegt seyn. mangiar le noci col mallo, diejenigen verleumden, welche selbst die größten Verleumder sind.
Nocélla, s. nocciuola, Haselnuß; *it.* der Theil eines Compasses, wo alle Strahlen zusammenkommen.
Nocemoscáda, *subst. foem.* Muskatennuß.
Nocénte, *adj.* schädlich; *it.* strafbar, schuldig eines Verbrechens.
Nocentino, *subst. masc.* ein Kind im Spitale.
*Nocénza, *Nocénzia, *subst. foem.* die Schuld, das Verschulden.
Nocévole, *adj.* schädlich; nachtheilig.
Nocevolménte, *adv.* schädlich, zum Schaden.
Nociménto, *subst. masc.* der Schaden, das Schadenzufügen; *it.* Verlust, Nachtheil.
Nocíno, *adj.* von Nußbaum. lingua nocina, Lästerzunge, verleumderische Zunge.
Nόcere, *verb. irr. ind.* nocio, *perf.* nocqui, *part.* nociuto, schaden, beschädigen; wird aber von den besten Schriftstellern nur in wenigsten *temp.* gebraucht, als: nocque, nocia, nocesse, nociuto.
Nocitivo, *adj.* schädlich.
Nocitόre, *subst. masc.* der schadet; ein Beschuldiger.
Nocivaménte, *adv.* schädlicherweise.
Nocívo, *adj.* s. nocevole, schädlich, nachtheilig.
Nocuménto, *subst. masc.* Schade; besser nocimento.
Nodáre, *verb. act.* knüpfen, zuknüpfen.
Nodéllo, *subst. masc.* Knöchel, Gelenke, das den Arm mit der Hand, das Bein mit dem Fuße verbindet. *it.* Knoten am Rohre und andern Pflanzen.
Noderόso, Noderúto, *adj.* ästig, knorzigt, voller Knoten.
Nodino, *subst. masc.* Krepin zum Kleiderputz.
Nόdo, *subst. masc.* ein Knorz; eine Knospe; die Knübel oder das Dicke an den Gelenkbeinen; ein Gelenke an Fingern und Fußzähen, so aber eigentlicher nocca heißt. *it.* ein Ast, Knorzel am Holze, Knoten am Rohre, Stroh; ein Knoten an einem Bande, Strick; *met.* eine Verknüpfung, Verbindung; *it.* Zweifelsknoten. nodo di Salomone, ein Liebesband. nodo scorrente, ein Knoten, der sich leicht auflösen läßt. nodo del collo, das Genicke. nodo di vento, ein Wirbelwind. *prov.* far nodo nella gola, in der Kehle stecken bleiben; *met.* nicht nach Wunsche ablaufen. sartor che non fa il nodo, il punto perde, wer eine Sache nicht recht anfängt, kömmt nicht fort.

Nodosità,

Nodosità, *subst. foem.* das Dicke, Knorzlichte an etwas.
Nodóso, *adj.* knoticht; ästig.
Nodríce, s. nodritrice.
Nodriciáto, *subst. masc.* Ammendienst.
Nodriménto, *subst. masc.* Nahrung, Unterhalt, Ernährung; Auferziehung; Unterricht; Erziehung.
Nodríre, *verb. act.* ernähren; erziehen.
Nodríto, *part.* ernähret; erzogen.
Nodritóre, *subst. masc.* Ernährer; Erzieher.
Nodritrice, *subst. foem.* von nodritore, Ernährerinn.
Nodritúra, *subst. foem.* die Nahrung, Ernährung; *it.* Erziehung, Auferziehung; Unterricht; Zucht. vivanda di grossa nodritura, derbe, nahrhafte Speise. *prov.* nodritura passa natura, die Zucht vermag mehr, als die Natur.
Nogáro, *subst. masc.* Nußbaum.
Nói, *pron. pers.* wir; wird sonderlich von vornehmen Personen auch für io gebraucht; besonders in Verordnungen, Mandaten rc. Manchmal ist es der *Dat.* und das gewöhnliche Zeichen ausgelassen. Dio di grazia fa noi grazia, Gott erweiset uns Gnade aus Gnaden. Des Reims wegen findet man auch nui statt noi.
Nója, *subst. foem.* Verdruß; Verlust; Beschwerlichkeit; *it.* Schimpfwort. dar noja a uno, einen durchhecheln, foppen; plagen, belästigen. venir a noja, zum Ekel werden. recarsi a noja, oder avere a noja una cosa, eines Dinges überdrüßig werden, über etwas verdrießlich seyn. venire a noja a uno, einem verdrießlich fallen, Verdruß verursachen. dar noja alla noja, zur größten Last seyn, höchst verdrießlich fallen.
Nojánte, *adj.* Verdruß verursachend, Ekel machend, beschwerlich fallend; *it.* s. nojoso.
Nojáre, *verb. act.* Ekel, Verdruß machen; belästigen, beschwerlich fallen.
Nojársi, *verb. rec.* überdrüßig seyn oder werden; Ekel haben.
Nojáto, *part.* überdrüßig gemacht; beschwerlich geworden, gefallen; ekelhaft gemacht, geworden.
Nojatríce, *subst. foem.* eine die Beschwerlichkeit, Verdrießlichkeit verursachet; Ekel, Verdruß macht.
Nojévole, *adj. com.* s. nojoso, verdrießlich; beschwerlich.
Nojevolménte, Nojosaménte, *adv.* verdrießlicher, beschwerlicherweise; ekelhafterweise.
Nojóso, *adj.* verdrießlich; ekelhaft, beschwerlich.
Noleggiáre, *verb. neutr.* um den Lohn fahren, das Fuhrlohn bedingen.
Noleggiáto, *part.* um das Fuhrlohn bedungen, gefahren.
Noleggiatóre, *subst. masc.* ein Rheder, der den Schifflohn bedinget, Schiffe miethet, ein Schiffbefrachter; *it.* ein Lohnbefrachter. *vulg.* ein Wurmschneider.
Noleggíno, *s. masc.* s. nolesino.
Noléggio, *subst. masc.* s. nolo.
Nolesíno, *subst. masc.* ein Pferdeverleiher.
Nólo, *s. masc.* Fuhrlohn, Fracht. un cavallo di nolo, ein Miethpferd. prendere a nolo, miethen, als Pferde, Schiffe, Kutschen. dare a nolo, vermiethen, als Pferde, Kutschen, Schiffe.
Nomáccio, *subst. pej.* ein garstiger Name.
*Nománza, s. rinomanza, Ruhm.
Nomáre, s. nominare, nennen.
Nomataménte, *adv.* benanntlich.
Nomáto, *part.* s. nominato.
Nóme, *subst. masc.* man findet bey den Alten im *plur.* nomora, der Name; der Ruhm. egli ha nome &c. er heißt rc. *it.* die Losung, die Parole; im Felde, das Zeichen zur Bataille. farsi nome, sich berühmt machen. aver cattivo nome, in keinem guten Rufe seyn; *it.* ein Nennwort, Namen.
*Noméa, s. rinomea, Ruhm.
Nomenclatóre, *subst. masc.* war ehemals in Rom ein Knecht, der seinem Herrn die Namen der demselben unbekannten Bürger, so ihm begegneten, sagte; *it.* ein Nenner, der einer Sache den Namen giebt; *it.* ein Wörterbuch einer Sprache.
*Nomenclatúra, *s. foem.* Namenverzeichniß, Register.
*Nomignólo, *subst. masc.* ein Beyname, Zuname.
Nómina, s. nominazione, die Ernennung zu einer Würde oder Amte.
Nominánza, *subst. foem.* Spitzname; *it.* s. rinomanza.
Nomináre, *verb. act.* nennen, benennen, einen Namen geben; beym Namen nennen oder rufen. nominare alcuno pel suo nome, einem die derbe Wahrheit sagen. *met.* schimpfen; *it.* nominare, zu einem Amte oder Würde ernennen.
Nomináta, *subst. foem.* Ruf, Ruhm, berühmter Name.
Nominataménte, *adv.* benanntlich, namentlich; besonders, ausdrücklich.
Nominatívo, *subst. masc.* der Nominativus in der Grammatik.
Nomináto, *part.* benannt, benannter; *it.* ernannt, zu einem Amte oder Würde.
Nominatóre, *subst. masc.* der einen nennet, den Namen giebt, Nenner. *it.* der jemanden zu einer Würde oder Amte ernennet.
Nominazióne, *subst. foem.* das Nennen. s. nomina, *it.* das Recht, jemanden zu einer Würde oder Amte zu ernennen.

Nomísma, *subst. masc.* eine Medaille, eine Schaumünze, Gedächtnißmünze.
Non, *adv.* nicht. Vor il wird es in nol verwandelt. nol posso negare, ich kanns nicht läugnen. Die Alten sagten auch none, und brauchten non für se non, wenn nicht. non che, geschweige, geschweige daß; *it.* wenn anzi darauf folgt, nicht allein nicht. non che altro, geschweige denn sonst was. non forse, daß nicht etwa, damit nicht etwa. non di manco, non di meno, non per tanto, nichtsdestoweniger, und dennoch.
Nóna, *subst. foem.* in den Stiftern und Klöstern, die Nonnenzeit.
Nonagenário, *adj.* achtzigjährig.
Noncorrispondénza, *subst. foem.* Mißverständniß, Ungleichheit.
*Noncovélle, *subst. masc.* nichts.
Nonánta, neunzig; besser novanta.
Nonantésimo, *subst. masc.* der Neunzigste; besser novantesimo.
Noncuránte, *adj.* sorglos; nachläßig, unachtsam.
Noncuránza, *subst. foem.* Sorglosigkeit, Unachtsamkeit.
Nondimánco, Nondiméno, *adv.* nichts destoweniger, dennoch.
Nondormíre, *subst. masc. plur.* non dormiri, Schlaflosigkeit.
Noneserćízio, *subst. masc.* Uebungsmangel.
Nongia, doch nicht, zwar nicht.
Nóne, *subst. foem.* der sechste Tag vom Monat März, May, Juli und October, und bey den andern Monaten, der vierte Tag nach den Calendis im römischen Kalender.
Nónna, *subst. foem.* die Großmutter.
Nonnanóme, *adj.* ungenannt, unbenannt.
Nónne, *subst. f.* ein Fußwärmer.
Nónni, *subst. masc.* Pelzstiefeln, Filzstiefeln.
Nónno, *subst. masc.* der Großvater.
Nonnúlla, etwas weniges. far la metà di nonnulla, nichts thun. voi siete come dire un nonnulla, ihr seyd ja gar nichts.
Nóno, *adj.* der Neunte.
Nonostanteché, Nonperciò, Nonperò, Nonpertánto, *adv.* nichtsdestoweniger, demohngeachtet.
Nonúplo, *adj.* neunmal so viel.
Nonúso, *subst. masc.* ungewöhnlich, aus der Mode.
Norcíno, *subst. masc.* ein Innwohner aus Norcia, einer Stadt in Italien; *it.* ein Schweinschneider; auch einer der die Menschen schneidet.
Nord und norde, *subst. masc.* der Norden, die nordische Gegend.
Norimbérga, *subst. foem.* Nürnberg.
Norimberghése, *subst. com.* einer, eine aus Nürnberg, ein Nürnberger.

Nórma, *subst. foem.* Regel, Richtschnur, Weise; Form, Modell, Muster; *it.* Winkelmaaß; besser squadra.
Norniéra, *subst. foem.* ein vom *Bocc.* zum Scherz erdichtetes Land.
Nósco, *pron. pers.* mit der *præp.* con verbunden, mit uns; wird nur in der Dichtkunst gebraucht; bey den Alten aber findet man es auch in Prosa.
Nostrále, Nostráno, *adj.* aus unserer Stadt, unserm Lande, hiesig.
Nóstro, *pron.* unser.
Nóta, *s. foem.* eine Note, eine Anmerkung, ein Merkzeichen. mettere in nota, aufzeichnen, aufschreiben. a chiare note, deutlich. *it.* Schandfleck, Nachtheil; eine Note in der Musik; *it. poët.* ein Wort; Stimme, Gesang.
Notábile, *adj.* sonderbar, vornehm, merkwürdig.
Notábile, *subst. masc.* Merkwürdigkeit, Denkspruch.
Notabilménte, *adv.* merklich, sonderlich; merkwürdigerweise; offenbarlich.
Notaccénto, *subst. masc.* das Accentzeichen.
Notájo, notáro, *subst. masc.* ein Notarius, Registrator, Actuarius. Notaj, Sbirri e Messi, non t' impacciar con essi, hüte dich vor Notarien, Richtern, und ihren Knechten. *prov.* Dio mi guardi da recipi di medici, da cetere di notaj, e da spacci d' usuraj, Gott behüte mich vor Recepte der Aerzte, gerichtliche Akten, und Darlehn der Wucherer.
Notajuólo, notajúzzo, *subst. masc. dim.* von notajo, im Scherze ist das letztere gebräuchlicher, und bedeutet einen elenden Notarius.
Notaménte, *s.* notantemente, klärlich.
Notaménto, *subst. masc.* das Schwimmen.
Notándo, *adj.* *s.* notabile.
Notánte, *adj. com.* anmerkend, merkend, bemerkend; *it.* schwimmend; einen Schandfleck anhängend.
Notanteménte, *adv.* sonderlich, ausdrücklich, vornehmlich; klärlich.
Notáre, *verb. neutr.* anmerken, bemerken, merken; aufzeichnen, bezeichnen; betrachten; tadeln, beschuldigen; einen Schandfleck anhängen; *it.* nach Noten singen. *it.* schwimmen. *s.* nuotare.
Notarélla, *subst. foem. dim.* von nota, eine kleine Anmerkung, Zeichen, Merkzeichen, kleine Note.
Notaría, *subst. foem.* das Amt eines Notarii; *it.* die Kanzley, wo die Notariatschriften verwahret werden.
Notariáto, *subst. masc.* Notariatkunst; das Amt eines Notarii.
Notariésco, *adj.* notarisch, notarienmässig.

Notataménte,

Notatamente, s. notantemente, klärlich ic.
Notato, part. von notare, angemerket, bemerket; aufgezeichnet; bezeichnet; betrachtet; it. getadelt, beschuldiget; einen Schandfleck angehängt.
Notatojo, subst. masc. Fischblase.
Notatore, subst. masc. Aufmerker, Aufzeichner; der anmerket, bemerket, merket; it. ein Schwimmer.
Notatrice, subst. foem. von notatore, die anmerket, bemerket; it. eine Schwimmerinn.
Notatura, subst. foem. s. notamento, das Schwimmen.
Notazione, subst. foem. Anmerkung.
Noterella, s. notarella, kleine Anmerkung ic.
Notersa, s. notaria, das Amt eines Notarii ic.
Notevole, s. notabile, merkwürdig ic.
Notevolmente, s. notabilmente, merklich, sonderlich, merkwürdiglich; auf eine merkliche Weise.
Notificamento, subst. masc. s. notificazione.
Notificante, adj. com. kundmachend, andeutend; benachrichtend, berichtend, hinterbringend.
Notificare, verb. act. kund thun, zu wissen thun, andeuten; benachrichtigen.
Notificato, part. berichtet; benachrichtiget; angedeutet; kund gemacht, zu wissen gethan, hinterbracht.
Notificatore, subst. masc. Benachrichtiger, Hinterbringer.
Notificazione, subst. foem. das Kundmachen, Andeutung; Bericht, Hinterbringung, Benachrichtigung.
Notizia, subst. foem. Nachricht; Kenntniß; Wissenschaft. le prime notizie, die ersten Begriffe.
Notiziétta, subst. foem. dim. eine kleine Nachricht; Kenntniß, Wissenschaft.
Noto, adj. bekannt, bewußt.
Noto, subst. masc. Mittagswind, Südwind.
Notola, Notula, Notolétta, } subst. foem. dim. von nota, kleine Anmerkung; kleines Kennzeichen, Merkzeichen.
Notomia, s. anatomia, Zergliederungskunst. far notomia d'una cosa, eine Sache genau untersuchen. far notomia d'uno, in Stücken zerhauen.
Notomista, s. anatomista, Anatomikus.
Notomizzare, s. anatomizzare, anatomisiren, zergliedern; met. stückweise betrachten.
Notomizzato, s. anatomizzato, anatomirt, zergliedert; stückweise betrachtet.
Notoriamente, adv. offenbarlich, klar, deutlich, kundbarlich.
Notorietà subst. foem. Weltkündigkeit.
Notorio, adj. bekannt, klar, allen kund und offenbar, weltkündig.
Notoso. adj. im übeln Rufe, befleckt.
Notricante, adj. com. ernährend.
Notricare, verb. act. s. nudrire, ernähren.
Nottambulo, subst. masc. ein Nachtwanderer, Nachtgänger, ein Mensch, der schlafend aufstehet, und herumgehet.
*Nottare, verb. neutr. Nacht werden.
Nottata, subst. foem. die völlige Nachtzeit.
Notte, s. foem. die Nacht. buona notte! es ist aus mit ihm! mezza notte, Mitternacht. di notte, bey Nachtzeit. di notte ogni cuffia scusa, bey der Nacht sehen alle Kühe schwarz. prov. non è ancora andato a letto chi ha a avere la mala notte, es ist nicht aller Tage Abend, zum Unglück ist immer Zeit.
Notteggiare, verb. neutr. Nacht werden; bey der Nacht herumschwärmen; die Nacht zubringen.
Nottetempo, s. masc. die Nachtzeit. adv. die Nacht über, auch di notte tempo.
Nottivago, subst. masc. ein Nachtschwärmer, der des Nachts herumläuft.
Nottola, subst. foem. eine Fledermaus; it. eine hölzerne Klinke an der Thüre.
Nottolata, subst. foem. Nachtzeit, so lange die Nacht währet. avere una buona (cattiva) nottolata, wohl, (übel) die Nacht zubringen.
Nottolétta, nottolina, subst. foem. dim. eine kleine Fledermaus; it. eine kleine hölzerne Klinke an der Thüre; ein Fensterwirbel; it. im Scherze, die Kehle.
Nottolino, subst. masc. s. nottolina.
Nottolo, subst. masc. eine Fledermaus.
Nottolone, subst. masc. augm. eine große Fledermaus; it. ein Nachtarbeiter; ein Nachtschwärmer.
Notturlabio, subst. masc. Instrument, womit man die Höhe des Nordsternes bey Nacht findet; it. der Zeitzeiger, wo man sehen kann, welche Stunde es in der Nacht ist.
Notturno, adj. nächtlich. subst. masc. die Stücke im römischen und andern Brevieren, die zur Nachtandacht gehören. it. die Psalmen, so man bey einem Leichnam zu singen pflegt.
Nottula, s. nottola, Fledermaus.
Novale, subst. masc. ein Brachfeld.
Novamente. adv. vom neuen, neuerdings.
Novanta, s. nonanta, neunzig.
Novantena, subst. foem. neunzig, eine Zahl von neunzig.
Novantesimo, adj. der neunzigste.
*Novare, verb. act. Neuerungen aufbringen.
*Novastro, adj. neu.
Novatore, subst. masc. der Neuerung anfängt, aufbringt.
Nove, subst. masc. neune.

Novecénto, *subst. masc.* neunhundert.
Novella, *subst. foem.* Erzählung, Fabel; *it.* Beschreibung, Historie; ein Mährchen; *it.* Nachricht, Zeitung, Neuigkeit. che novelle? was giebts neues? *it.* Botschaft. tal novella io farò volontieri, diese Botschaft will ich gerne übernehmen. Daher portar, recar novelle, eine Botschaft, Nachricht bringen; *it.* ein unnützes Geschwätze. mettere uno in novelle, seinen Spaß mit einem treiben, ihn zum Besten haben. moltiplicare in novelle, einen Haufen Redens machen; *it. met.* die weibliche Schaam.
Novellàccia, *subst. foem. pej.* von novella, elende Erzählung, Fabel; Nachricht, Botschaft, Zeitung.
Novellaménte, *adv.* neuerdings, neuerlichst, vom neuen, ganz neulich.
Novelláre, *verb. act.* Zeitungen schreiben; Mährchen, Fabeln erzählen; *it.* mit einander schwatzen; afterreden, übel sprechen.
Novelláta, *subst. foem.* eine lange Erzählung von Zeitungen; allerhand Mährchen.
Novellatóre, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; einer der Neuigkeiten schreibt, erzählet; *it.* ein fabelhafter Erzähler.
Novellétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Erzählung; Fabel, Mährchen.
Novelliéra, *subst. foem.* eine Klatsche; *it.* die Zeitungen und Nachrichten herumträgt; Achselträgerinn; Botinn.
Novelliére, novelliéro, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; *it.* ein Plauderer; *it.* ein Zeitungsträger; *it.* ein Achselträger; Botschafter, Bote.
Novellina, *subst. foem.* eine Wurzel, die gut zu essen ist.
Novellino, *adj.* ganz neu, frisch; vor kurzem geschehen.
Novellista, *subst. com.* ein Liebhaber neuer Zeitungen.
Novellizia, *subst. foem.* Erstlinge, erste Frucht; eigentlich frühzeitige Früchte oder Blumen; s. primizia.
Novèllo, *adj.* s. nuovo. *it.* ein Zuchtochse. vendere o comperare a novello, heutiges Tages, vendere o comperare in erba, heißt Getreide verkaufen oder kaufen, das noch im Felde stehet.
Novellózza, *subst. foem.* eine lächerliche Erzählung.
Novellúccia, Novellúzza, *subst. foem. dim.* Mährchen, kleine Erzählung. di questo fatto gliene venne alcuna novelluzza, er bekam von der Sache einigen Wind, es wurde ihm gesteckt.
Novémbre, *s. masc.* Wintermonat, der November.
Novéna, *subst. foem.* neuntägige Andacht.
Noveráre, s. numerare, zählen.
Noveráto, s. numerato, gezählt.
Noveratóre, *subst. masc.* ein Zähler, der da zählt.
Noveratrice, *subst. foem.* eine Zählerinn, die da zählt.
Noverazióne, *subst. foem.* das Zählen.
*Novérca, *subst. foem.* Stiefmutter; gewöhnlicher matrigna.
*Nóvero, s. numero, die Zahl.
Novésimo, *adj.* der Neunte.
Novilúnio, *subst. masc* Neumond.
Novíssime, *adv.* s. ultimamente.
Novíssimo, *adj. sup.* ganz, sehr neu; *it.* der letzte. il giorno novissimo, der jüngste Tag.
Novità, *subst. foem.* Neuigkeit, ein neues Ding, das Neue, was neu ist, Neuerung.
Novízia, *subst. foem.* eine die im Nonnenkloster das Probejahr aussteht; *it.* eine junge Ehefrau, die erst in den Ehestand getreten ist; eine Braut.
Noviziáto, *subst. masc.* das Probejahr eines, der in einen Mönchsorden gehen will; *it.* der Ort, wo diese Lehrlinge unterrichtet werden.
Novízio, *adj.* & *subst. masc.* ein Lehrschüler, ein Lehrjunge; ein angehender Mönch oder Ordensperson; neu, unerfahren; *it.* ein Bräutigam.
Novizióne, *subst. foem.* Begriff, Gedanken, die man sich von etwas macht. s. nozione.
Novízo, s. novizio.
Nóvo, s. nuovo.
Nozióne, *subst. foem.* Begriff, Gedanken, so man sich von etwas macht; besondere Kenntniß von einer Sache.
Nózze, *subst. foem.* Hochzeit; Vermählung, Verehlichung, Heyrath; *it.* Hochzeitmahl. *met.* andare a nozze, etwas verrichten, was sehr angenehm ist. far nozze, Hochzeit halten. le nozze del diavolo, Sonnenschein mit Regen. aver più che fare, ch' a un pajo di nozze, außerordentlich geschäfftig seyn. far le nozze co' funghi, oder co' fichi secchi, bey einer feyerlichen Gelegenheit sehr knickericht sich erzeigen.
Nozzerésco, *adj.* hochzeitlich.
Nozzolíne, *subst. foem. plur.* kleine Hochzeit; *it.* geringes Hochzeitmahl.
Nubaddensatóre, *subst. masc.* s. adunanubi, Wolkenversammler.
Núbe, *subst. foem. poët.* s. nuvola, eine Wolke.
Nubiadúna, *subst. masc.* s. adunanubi.
Nubicalpestatóre, *subst. masc.* Wolkentreter, wird Jupiter genannt.
*Núbila, s. nuvola, Wolke.
Núbile, *adj. com.* mannbar, als eine Weibsperson.

Nubilétta, *subst. foem.* s. nuvoletta, kleine Wolke.
Nubilità, *subst. foem.* Dunkelheit, Gewölke.
Núbilo, *adj. poët.* s. nuvoloso, wolkicht.
Nubilóso, *adj.* wölkicht, trübe, dunkel.
Núca, *subst. foem.* der Nacken, das Genicke; bey den Alten, das Rückrad.
Nudaménte, *adv.* bloß, nackend. *met.* ungeheuchelt; aufrichtig, unverholen; *it.* deutlich.
Nudaménto, *subst. masc.* das Entblößen.
Nudáre, *verb. act.* entblößen, entkleiden, nackend ausziehen *met.* berauben.
Nudáto, *part.* entblößt, entkleidet, ausgekleidet, ausgezogen.
Nudità, *subst. foem.* die Blöße. *met.* Armuth.
Núdo, *adj.* nackend, bloß, unbedeckt; arm, entblößt. spada nuda, der blanke Degen. nudo e crudo, splitternackend.
Nudricáre, s. nudrire, ernähren 2c.
Nudríce, *subst. foem.* eine Säugamme.
Nudrimento, *subst. masc.* Nahrung. s. nodrimento.
Nudríre, *verb. act. ind.* auf isco, ernähren; erziehen, als ein Kind; hegen, als Haß, Feindschaft, oder sonst etwas; unterhalten, als Frieden.
Nudrírsi, *verb. rec.* sich von oder mit etwas ernähren, von etwas leben.
Nudritívo, *adj.* nahrhaft, kräftig.
Nudrito, *part.* ernährt, erzogen. odio nudrito, gehegter Haß.
Nudritóre, *subst. masc.* Ernährer; Erzieher.
Nudritríce, *subst. foem.* Ernährerinn; Erzieherinn.
Nudritúra, *subst. foem.* Ernährung; Erziehung.
Nugáce, *adj.* voller Narrenpossen.
Nugazióne, *subst. foem.* Scherz, Spaß; Kleinigkeit.
Núgola, s. nuvola, Wolke.
Nugolétta, s. nuvoletta, kleine Wolke.
Nugolétto, s. nuvoletto, kleine Wolke.
Núgolo, s. nuvolo, Wolke. *adj.* wolkicht.
Nugolóne, s. nuvolone, große Wolke.
Nugolosità, s. nuvolosità, Dunkelheit, Gewölke.
Nugolóso, s. nubiloso, wölkicht.
Nugolúzzo, s. nuvoluzzo, kleine Wolke.
*Nui, wir, uns. s noi.
Núlla, *s. masc.* nichts. il mondo fu creato dal nulla, die Welt ist aus nichts erschaffen. recare a nulla, vernichten, zerstören. *it.* zuweilen fragweise, bedeutet es etwas. volete nulla? wollt ihr was? *Dant. purg. 6.* se nulla di noi pietà ti muove, wenn dich noch ein Fünkchen Mitleiden gegen uns rührt. per nulla, auf keine Art, schlechterdings nicht. *it.* umsonst, ohne Entgeld. s. niente.
Nulladiméno, *adv.* nichts desto weniger, demohngeachtet.
Nulla più, *adv.* nichts darüber, nichts mehr; *it.* fragweise, etwas. volete nulla più? wollet ihr noch etwas?
Nullaménte, *adv.* auf keine Art und Weise, keinesweges.
Nullità, *subst. foem.* Ungültigkeit, Nichtigkeit.
Núllo, *adj.* & *s. masc.* nichtig, ungültig; Keiner, Niemand.
Núme, *subst. masc. poët.* Gottheit, Gott. il sovrano nume, der Allerhöchste. nume tutelare, Schutzgott.
Numerábile, *adj. com.* zählbar, was zu zählen ist, was sich zählen läßt.
Numerále, *adj. com.* zur Zahl gehörig. *it.* in der Grammatik, worauf man zählet; *it.* Buchstaben, die Zahlen bedeuten, als I, 1. V, 5. X, 10. L, 50. C. 100. D, 500. M. 1000.
Numeránte, *adj. com.* zählend.
Numeráre, *verb. act.* zählen; rechnen.
Numerário, *adj.* valore numerario, Werth, den man dem Gelde beylegt.
Numeratívo, *adj.* womit man etwas zählen kann.
Numeráto, *part.* gezählt; gerechnet.
Numeratóre, *s. masc.* der Zähler im Rechnen, und zwar in einem Bruch die obere Zahl.
Numerazióne, *subst. foem.* das Zählen; *it.* das wirkliche Aufzählen einer Geldsumme; *it.* das Numeriren, die Zahlenaussprechung.
Numericaménte, *adv.* zahlenweise.
Numérico, *adj.* zur Zahl gehörig.
Número, *s. masc.* die Zahl; *it.* Anzahl; *it.* Ziffer. il numero del meno, in der Grammatik, der *Singularis.* il numero del più, der *Pluralis.* *it.* die Harmonie, in der Dichtkunst, und in der Prosa, Rithmus.
Numerosaménte, *adv.* häufig, in großer Anzahl, zahlreich.
Numerosità, *subst. foem.* Menge, große Anzahl; *it.* Harmonie in der Dichtkunst und Prosa.
Numeróso, *adj.* häufig, zahlreich.
*Númine, s. nume, Gottheit.
Numismále, *adj.* ein Beywort, das die Naturkündiger den runden Steinen, welche den Münzen ähnlich sehen, beylegen.
Numismática, *subst. foem.* Münzwissenschaft.
Numismático, *adj.* zur Münzwissenschaft gehörig.
Númmio, *s. masc. poët.* Münze.
Nummolária, *subst. foem.* Pfennigkraut.
Nunciánte, s. annunciante, verkündigend, meldend.
Nuncupatívo, *adj.* von einem Testamente, das

das man mündlich macht. *it.* (in der Theologie) nur dem Namen nach.
Núnzia, *subst. foem.* s. nunzio.
Nunziáre, s. annunziare, verkündigen.
Nunziáta, *subst. foem.* das Fest Mariä Verkündigung.
Nunziáto, *s. masc.* das Amt eines päbstlichen Nuntius. s. nunziatura.
Nunziáto, *part.* von nunziare, s. annunziato, verkündiget, gemeldet.
Nunziatóre, *subst. masc.* ein Bote, einer, der etwas ankündiget, meldet.
Nunziatúra, *s. foem.* das Amt eines päbstlichen Abgesandten, Nunciatur.
Núnzio, *subst. masc.* ein Bote, ein Gesandter. nunzio apostolico, der päbstliche Abgesandte. nunzio celeste, der Erzengel Gabriel.
Nuócere, *verb. neutr. irr. perf.* nocqui, *part.* nociuto, schaden, Schaden zufügen.
Nuóra, *s. foem.* Schnur, Schwiegertochter. *prov.* dire alla figlivola perche la nuora intenda, auf den Sack schlagen, und den Esel meynen; etwas zum Angehör sagen.
Nuotáre, s. notare.
Nuotatójo, *subst. masc.* Fischblase.
Nuotatóre, s. notatore.
Nuóto, *subst. masc.* das Schwimmen. a nuoto, schwimmend.
Nuóva, *s. foem.* eine neue Zeitung, Neuigkeit; *it.* Nachricht, Botschaft. ave nuova di uno, von einem Nachricht haben. nuova da calze, gute Zeitung.
Nuovaménte, *adv.* kürzlich, vor kurzem, erst, neulich, nicht lange, jüngsthin.
Nuóvo, novo, *adj.* neu, frisch, erst verfertiget, noch nicht gebraucht. il nuovo giorno, der folgende, künftige Tag. età nuova, jugendliches Alter. uomo nuovo, nuovo pesce, ein posierlicher Kerl; *it.* neu, unerfahren; fremd, seltsam. essere nuovo in q. c. in etwas unerfahren seyn. *it.* neumodisch, nach der neuen Mode; *it.* jung. *Petrarc. canz.* 4. 2. tutta l'età mia nuova passai con contento, meine jungen Jahre habe ich vergnügt zugebracht. questo mi giugne nuovo, das kömmt mir sehr neu, oder seltsam vor; *it. subst.* etwas Neues. ch' abbiamo di nuovo? was haben wir Neues? was spricht man Gutes? mostrarsi oder farsi nuovo d' alcuna cosa, sich in einer Sache fremd stellen, thun, als wenn man nichts darum wüßte.
Nuovóna, *subst. foem.* große Neuigkeit.
Núra, *subst. foem. poët.* s. nuora, Nichte.
Núto, *s. masc.* s. cenno, Wink, Zeichen.
Nutribile, *adj. com.* nahrhaft, nährend, was man ernähren kann, zum ernähren tüchtig.
Nutricaménto, s. nodrimento, Nahrung; Erziehung.
Nutricánte, s. nodricante, nährend; erziehend.
Nutricáre, s. nodrire, ernähren; erziehen.
Nutricáto, s. nodrito, ernähret; erzogen.
Nutricatóre, s. nodritore, Ernährer; Erzieher.
Nutricatríce, s. nodritrice, Ernährerinn; Erzieherinn.
Nutricazióne, *subst. foem.* s. nodrimento, Nahrung; Erziehung.
Nutríce, *subst. foem.* Säugamme. *it. subst. masc. Vit. Plut. P. S.* 56. erano molti maestri, nutrici d' Allessandro, den Alexander haben viele Lehrmeister unterrichtet.
Nutrichévole, s. nutribile, nährend, nahrhaft.
Nutrimentále, idem.
Nutriménto, s. nodrimento, die Nahrung, Kost.
Nutrimentóso, *adj.* nahrhaft, nährend.
Nutríre, s. nudrire, ernähren; erziehen.
Nutritívo, s. nudritivo, nahrhaft, nährend.
Nutríto, s. nudrito, ernähret; erzogen. nutrito tra 'l ferro, unter den Waffen erzogen. nutrito d' ozio e d' una gran pigrizia, im Müßiggange und Faulheit erzogen; *it.* bey den Aerzten, aufgequellt.
Nutritóre, *s. masc.* s. nodritore, Ernährer; Erzieher. nutritore e maestro del giovine rè, Hofmeister des jungen Königs.
Nutritríce, s. nodritrice, Ernährerinn; Erzieherinn.
Nutritúra, s. nodritura, Nahrung; Auferziehung.
Nutrizióne, *subst. foem.* s. nodrimento, Nahrung, Kost.
Núvola, *subst. foem.* eine Wolke.
Nuvoláglia, *subst. foem.* dickes Gewölke.
Nuvolétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Wolke; ein Fell über den Augen; ein Wölkchen im Urine.
Núvolo, *s. masc.* eine Wolke. un nuvolo di pecchie, ein Schwarm Bienen. un nuvolo di stornelli, ein Flug Stahren; *it.* die trüben Wolken in flüßigen Sachen. nuvolo di buriana, ein dicker Nebel.
Nuvolóne, *s. masc. augm.* eine große dicke Wolke, die Regen drohet.
Nuvolositá, *subst. foem.* dickes Gewölke.
Nuvolóso, *adj.* wolkicht; gleichnißweise, nuvolose macchie, dunkle Flecken. mente nuvolosa, ein umwölktes Gemüthe, (von Affekten)
Nuvolúzzo, *subst. masc. dim.* ein Wölkchen.
Nuziále, *adj. com.* hochzeitlich.
Nuzialménte, *adv.* idem.

